THE
UNIVERSITY
OF CHICAGO
LIBRARY

NEUTESTAMENTLICHE ABHANDLUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. M. MEINERTZ
ORD. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

BAND XV



MÜNSTER i. W.
VERLAG DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

DRUCK DER ASCHENDORFFSCHEN BUCHDRUCKEREI, MÜNSTER i. W.

Inhalt des fünfzehnten Bandes

NEUTESTAMENTLICHE ABHANDLUNGEN
HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. M. MEINERTZ, MÜNSTER i. W.
XV. BAND

PAULUSKOMMENTARE AUS DER GRIECHISCHEN KIRCHE

AUS KATENENHANDSCHRIFTEN GESAMMELT
UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR. KARL STAAB
o. ö. PROFESSOR DER NEUTESTAMENTLICHEN EXEGESE
AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Συναγάγετε τὰ περισσεύσαντα κλάσματα ἵνα μή τι ἀπόληται. Jo 6, 12



MÜNSTER i. W. 1933
VERLAG DER ASCHENDORFFSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

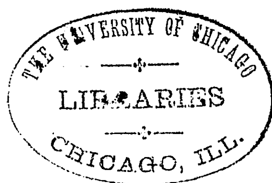
BS3650
A5S71

IMPRIMATUR

Monasterii, die 5 Octobris 1932

No. L 898

Meis
Vicarius Episcopi Generalis



Druck der Aschendorffschen Buchdruckerei, Münster in Westfalen

10.lu

1015848

Meinen Münchener Freunden

Eduard Eichmann und Martin Grabmann

zugeeignet

Inhaltsangabe

Vorwort

Nach zehnjähriger Beschäftigung mit den griechischen Katenenkommentaren zu den neutestamentlichen Briefen ist es mir endlich beschieden, die vorliegende Textausgabe der Öffentlichkeit zu übergeben. Die lange Zeitdauer ist der Arbeit wohl zugute gekommen. Nur wer im Urwald der Katenen völlig heimisch geworden ist, darf den Mut haben, sich anderen als Führer anzubieten. Die Textausgabe soll zugleich das Studium der Pauluskatenen zum Abschluß bringen. Ich glaube, daß mir jetzt keine Handschrift mehr von einiger Bedeutung entgangen ist, mag sie liegen auf dem weiten Erdenrund, wo immer sie will. Und was die handschriftlichen Quellen an irgendwie beachtenswertem und bisher der wissenschaftlichen Forschung noch nicht erschlossenem Material enthielten, habe ich in die Ausgabe aufgenommen. Es wird jetzt auf diesem Gebiete nichts mehr zu entdecken und zu sammeln sein.

Es ist im ganzen gewiß nur wenig, was uns aus der überreichen Fruchtbarkeit der Blütezeit der alten griechischen Exegese geblieben ist, aber um so eindringlicher klang mir der Ruf aus Jo 6, 12 entgegen: „Sammelt die übriggebliebenen Stücklein, damit nichts zugrunde gehe!“ Mögen die nunmehr gesammelten exegetischen Fragmente zu den Paulusbriefen reichen Segen bringen für das Studium der altchristlichen Literatur, für die neutestamentliche Textkritik und nicht zuletzt für das Verständnis der Apostelworte selbst!

Zum Schluß muß ich noch der Pflicht des Dankes genügen gegenüber allen jenen, welche durch verständnisvolles Entgegenkommen und opfervolle Mitarbeit das vorliegende Werk gefördert haben. Alle Bibliotheken des In- und Auslandes, an die ich mich wandte, haben mir bereitwilligst ihre Handschriftenschätze zur Verfügung gestellt. Die Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft und die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften bei der Universität Würzburg haben die großen finanziellen Opfer tragen helfen. Prof. P. Merk S. J. vom päpstlichen Bibelinstitut

in Rom und Prof. M. Meinertz von Münster haben die entsagungsvolle Arbeit der Druckkorrektur mit mir geteilt, und letzterer hat auch der Ausgabe in den Neutestamentlichen Abhandlungen eine Heimstätte gewährt. Der Aschendorffsche Verlag endlich hat in zweijähriger Arbeit den schwierigen Druck bewältigt und der Ausgabe das entsprechende äußere Gewand gegeben. Ihnen allen sei aufrichtigster Dank gesagt.

Würzburg, den 24. Juni 1932.

K. Staab.

Zur Einführung

Da die Einführung in den vorliegenden Textband mit der genauen Untersuchung der handschriftlichen Quellen schon früher separat erschienen ist[1], mag es hier genügen, einige Nachträge zu geben und die für den Gebrauch der Ausgabe wichtigen Punkte kurz zu erörtern.

I. Der Inhalt der Ausgabe

Das Ziel der Arbeit war, die sämtlichen in den Katenenhandschriften noch geborgenen Kommentare der alten griechischen Kirche zu den Briefen des Apostels Paulus soweit als möglich wiederherzustellen und der weiteren wissenschaftlichen Bearbeitung zu erschließen. Unter diesem Gesichtspunkt mußten die Kommentare von Johannes Chrysostomus und Theodoret ausscheiden, da sie uns direkt in ihrem vollen Umfange überliefert sind, die Katenenhandschriften somit nur als sekundäre Quelle für eine kritische Ausgabe in Frage kommen. Es mußten ferner ausscheiden die zahlreichen Fragmente von Athanasius, Basilius, Gregor von Nazianz, Gregor von Nyssa, Isidor von Pelusium, Severus von Antiochien, Maximus dem Homologeten u. a., da sie sicher nicht eigentlichen Kommentaren entnommen sind. Auch bei diesen Autoren sind die Quellschriften für diese gelegentlichen Exegesen zumeist erhalten; und sollen einmal für eine kritische Ausgabe auch die in die Katenen verflochtenen Ringe zu Rate gezogen werden, so bietet der Einführungsband genügende Orientierung über deren Fundorte. Für die ältesten Autoren, Klemens v. Al., Dionysius v. Al. und Methodius bieten die Pauluskatenen nichts Nennenswertes zur Ergänzung der neuen Ausgaben der Berliner Akademie der Wissenschaft. Ausscheiden konnten ferner die Pauluskommentare von Cyrill v. Al. und jene von Theodor v. Mops. zu den zehn kleineren Briefen, da diese bereits in wissenschaftlich brauchbarer Edition vorliegen[2]. Einen Platz in der Ausgabe hätten an sich die reichen Fragmente von Origenes bean-

---

[1] Staab, Die Pauluskatenen nach den handschriftlichen Quellen untersucht. Mit sieben Tafeln in Lichtdruck. Scripta Pontificii Instituti Biblici, Rom 1926.

[2] Phil. Eduard Pusey, S. Patris nostri Cyrilli, archiepiscopi Alexandrini in D. Joannis Evangelium. Accedunt varia fragmenta . . . III, Oxonii 1872. — H. B. Swete, Theodori episcopi Mopsuesteni in epistolas B. Pauli commentarii. The Latin version with the Greek fragments. 2 vol. Cambridge 1880 und 1882.

spricht, da die Edition im Journal of Theol. Studies[3] weder abschließend noch allgemein zugänglich ist. Da indes die von der Berliner Akademie besorgte Gesamtausgabe der Werke des großen Alexandriners in absehbarer Zeit auch diese Texte bringen muß, konnte hier davon abgesehen werden. Ausscheiden mußten schließlich die späteren Kompilationen von Pseudo-Ökumenius, Johannes von Damaskus, Theophylakt und Euthymius Zigabenus. Sie wiederholen nur urteilslos die Gedanken von Chrysostomus, zumeist in des Meisters eigenen Worten. Die unverdiente Rolle, die diese Nachbeter des Goldmundes in der Exegese bisher spielten, sollte endlich einmal ausgespielt sein, und man sollte dazu übergehen, in Kommentaren einfach zu schreiben „Chrysostomus und seine Schule", statt durch die Aufzählung all dieser Namen den falschen Eindruck zu erwecken, als bestünde ein voller Consensus der griechischen Exegeten, während nur ein Sensus aus vieler Mund erklingt[4]. Soweit die späteren Rezensionen des Ps.-Ökumenius-Typs neues wertvolles Gut aufgenommen haben[5], wurde es natürlich für die Ausgabe verwendet. Aus den anderen Kompilationen ist nichts zu gewinnen.

Was nach Abzug der genannten Autoren an originaler Paulusexegese in den Katenen verblieb, bringt die vorliegende Ausgabe mit möglichster Vollständigkeit. Auch von diesen Texten wurde manches schon früher von Angelo Mai[6] und J. A. Cramer[7] ediert und ist zum Teil auch in die Patrologie von Migne übergegangen; doch konnte hierauf keine Rücksicht genommen werden. da diese Ausgaben wissenschaftlich absolut unbrauchbar sind. Bezüglich A. Mai bedarf diese Behauptung keines Beweises mehr, bezüglich Cramer glaube ich ihn im Einführungsbande bei der Besprechung der einzelnen Editionen erbracht zu haben[8]. Es

---

[3] Zu Röm von A. Ramsbotham, Journal of Theol. Stud. 13 (1911/12) 209—224. 357—368; 14 (1912/13) 10—22; zu 1 Kor von Cl. Jenkins 9 (1907/8) 231—247. 353—372. 500—514; 10 (1908/9) 29—51; dazu Textverbesserungen von C. H. Turner 10 (1908/9) 270—276; zu Eph von J. A. F. Gregg 3 (1901/2) 233—244. 398—420. 554—576. Ergänzungen von K. Staab, Neue Fragmente aus dem Kommentar des Origenes zum Römerbrief, in: Biblische Zeitschrift 18 (1928) 72—82.

[4] Vgl. hierzu Pauluskatenen 208 f.

[5] Vgl. die Textgeschichte des Ps.-Ökum.-Typus, in: Pauluskatenen 183—7.

[6] Didymus zu 2 Kor in Nov. Patr. Bibl. IV, 2, 115—146; Eusebius zu Hebr 12, 18 ibid. IV, 1, 207; Theodor Mops. zu Röm in Spicil. Rom. IV, 499—573, zu 2 Kor in Nov. Patr. Bibl. VII, 1, 407—8.

[7] J. A. Cramer, Catenae Graecorum Patrum in Novum Testamentum, vol. III—VI, Oxonii 1841—1844.

[8] Ad. v. Harnack erkannte dies ausdrücklich an in seiner Besprechung, in: Theol. Stud. u. Krit. 100 (1927) 165.

konnte auch der Apparat nicht mit den zahllosen Fehlern dieser Editionen belastet werden, sonst wäre er zu einer Unratsammlung geworden, an der niemand ein Interesse haben kann.

II. Die Quellen der Ausgabe

Als Quellen kamen für die Ausgabe nur die in zahlreichen Bibliotheken Europas zerstreut liegenden Katenenhandschriften zur Verwendung. Die Sichtung und kritische Bewertung derselben, die ich im Einführungsbande vorgenommen, hat seitens der Fachkritik volle Zustimmung gefunden. Wenn A. Ehrhard die von mir als „wahrscheinlich" angenommene Autorschaft des Niketas von Heraklea bezüglich der in cod. Vindob. theol. 166 enthaltenen Katene bestreitet[9], worin ich mich nach erneuter genauer Prüfung des Sachverhaltes seinem Urteil nicht anzuschließen vermag, so bleibt diese Frage doch für die Textausgabe ohne Belang. Weitere Divergenzen sind nirgends hervorgetreten.

Aus dem reichen Bestande der Handschriften können nun unbeschadet der Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Ausgabe diejenigen ausgeschieden werden, die sich als Kopien älterer, noch vorhandener Handschriften erweisen lassen. So verbleiben für den Typus Vaticanus und Monacensis nur deren führende Textzeugen, die codd Vat. 762 und Monac. 412. Für den Typus Parisinus haben wir nur den einen cod. Coisl. 204. Für die drei Typen treten ergänzend die codd Athous Pantokrat. 28 und Vindob. theol. 166 an die Seite; sie bringen inhaltlich wertvolle Bereicherungen und bieten manche Texte, die uns aus den oben genannten Hss schon bekannt sind, in älterer und besserer Rezension. Für das geringe aus dem Niketaskommentar zum Hebräerbrief gewonnene Textmaterial wurden die codd Ambros. E 2 inf. und Paris. 238 verwendet. Für den Pseudo-Ökumenius-Typ, der als Parallelzeuge für einige Texte des Typus Vaticanus von Bedeutung ist, daneben Ergänzungen für Severian, Photius und andere Autoren bietet, wurden aus dem überreichen Handschriftenbestande die ältesten und wertvollsten Textzeugen verwertet: aus den römischen Bibliotheken die codd Vat. 1430 und 2062, Pal. 10 und 204, Barb. 574; aus Venedig die codd Marc. 33 und 546; aus Mailand die codd Ambros. C 295 inf. und D 541 inf.; aus Paris der cod. Paris. 219, die Quelle für die Ausgaben von Donatus-Morellus-Migne PG 118 und 119; aus Oxford der cod. Bodl. Misc. 185 und der cod. Magdal. Coll. 7, dessen zweite Hälfte als cod. Ff I 30 in der Universitätsbibliothek zu Cambridge liegt. Daneben habe ich für unklare Stellen noch einige andere Hss dieses Typus verglichen und gelegentlich darauf verwiesen.

[9] In: Byzant. Zeitschrift 27 (1927) 382.

Die einschlägigen Handschriften der Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη in Athen und der Bibliotheken in England konnte ich erst nach Herausgabe des Einführungsbandes einsehen. Sie gehören fast alle dem Ps.-Ök.-Typ an, und es ist darunter nur die eine eben genannte Hs von Oxford und Cambridge, die als Quelle für die Photiana Beachtung verdient. Die Vermutung A. Ehrhards, es sei „nicht ausgeschlossen, daß die Untersuchung der übrigen Hss Überraschungen bringen wird“ [10], hat sich also hier nicht erfüllt. Der Vollständigkeit wegen sei über diese Bestände im folgenden kurz berichtet.

Aus Athen sind zu nennen:

Ἐθν. Βιβλ. 138. Pergamenths aus dem 12. Jahrh. in der Größe von 14, 5×19 cm, 109 Folien mit je 21 Zeilen. Die Hs sollte nach von Soden [11] zu einigen Paulinen eine Katene, nach dem Katalog von Sakkelion einen anonymen Kommentar, zu Gal. sogar zwei Kommentare mit verschiedenem Text enthalten. In Wirklichkeit bietet die Hs nur zu einzelnen Teilen von 2 Kor — 1 Thess einen sprachlich etwas veränderten Auszug aus Ps.-Ökumenius mit Beigabe einiger Texte von Chrys. und Theodoret. Der vermeintliche zweite Kommentar zu Gal, von dem Sakkelion spricht, erklärt sich daraus, daß die Blätter mit 2 Kor 8, 13—Gal 1, 3 fälschlich nach Phil 3, 12 mit den Nummern 76—80 eingebunden sind. Die Hs ist völlig wertlos, und demnach ist meine in den „Pauluskatenen“ S. 3 ausgesprochene Vermutung zu streichen.

Ἐθν. Βιβλ. 100. Pergamenths in der Größe von 18, 5×26, 5 cm, 377 Folien. F. 1—44 aus dem 15. Jahrh. enthalten Ἱστορία ἐκ τῆς τοῦ Κεδρηνοῦ συνόψεως, f. 45—377 aus dem 10. Jahrh. bieten den Normaltyp von Ps.-Ökumenius in Breitform; Paulustext in Unzialen, ohne Rubra. Am Rande zahlreiche Notizen von erster Hand, die aber nicht neue Exegesen bringen, sondern nur die Aufmerksamkeit des Lesers auf einzelne Punkte lenken wollen. Die Hs ist am Anfang und Ende verstümmelt, so daß sie jetzt mit 1 Kor 15, 28 beginnt und mit Hebr 11, 37 schließt. Auch dazwischen liegen noch starke Lücken; einige Quaternionen sind falsch eingeheftet.

Ἐθν. Βιβλ. 207. Pergamenths aus dem 13. Jahrh. in der Größe von 12, 5×16 cm, 321 Folien, am Anfang verstümmelt. Die Hs enthält die Apg mit Ps.-Ökumenius-Kommentar, Kath. Briefe mit einem Auszug aus der von Cramer edierten Katene, aber ohne Lemmata, sodann die Paulusbriefe mit einem Auszug aus Ps.-Ökumenius, incip. Τὸ ἀποῦσι γράφειν. Die Verbindung von Text und Kommentar wird durch Zahlenbuchstaben hergestellt, die auf jeder Seite neu beginnen. Autornamen sind nicht enthalten außer 1mal Chrys. Die Hs bietet den Kommentar in etwas veränderter Rezension, läßt sehr vieles aus, bringt aber gelegentlich auch einmal eine Zugabe. Im ganzen scheint sie wertlos zu sein.

Ἐθν. Βιβλ. 490. Papierhs aus dem 15. Jahrh. in der Größe von 17×26 cm 453 Folien in Breitform. Die Hs bietet auf f. 2—128 Apg und Kath. Briefe mit einem Kommentar unter dem Titel: Ἐκ τῶν ἐξηγητικῶν τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ Χρ⟨υσοστόμου⟩ καί τινων ἐκ τῶν πατέρων ⟨ἐξηγήσεις⟩ εἰς τὰς Πράξεις καὶ εἰς τὰς Καθολικὰς κατὰ συντομίαν συλλεγ⟨εῖσαι⟩ παρὰ τοῦ μακαριωτάτου Θεοφυλάκτου ἀρχιεπισκόπου Βουλγαρίας. Was folgt, ist aber nicht Theophylakt, sondern die von Cramer im 3. u. 8. Bd. edierte Katene mit einigen Kürzungen und Erweiterungen. Und wenn wir auch für diese Katene keinen

[10] Byzant. Zeitschrift 27 (1927) 379.

[11] v. Soden, Die Schriften des Neuen Testamentes I 284.

Verfassernamen kennen[12], so kann es doch Theophylakt schon aus dem Grunde nicht sein, weil jene Katene uns in einer Hs des 10. Jahrh., dem cod. Coisl. 25, vorliegt. F. 129—399 enthalten den Kommentar von Theophylakt zu Paulus. Titel: *Τοῦ μακαριωτάτου Θεοφυλάκτου ἀρχιεπισκόπου Βουλγαρίας ἐξήγησις ἐν ἐπιτομῇ τῶν ἐπιστολῶν τοῦ θεσπεσίου καὶ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου ἔκ τε τοῦ θείου Χρυσοστόμου Ἰωάννου καί τινων ἁγίων πατέρων.* Beachtenswert ist, daß am Rande einzelne Väter genannt werden: Chrys., Theodoret, Severian, Isidor, Kyrill, Ökumenius, Gregor Theol., Gregor v. Nyssa. Die so lemmatisierten Scholien sind aber nicht zahlreich und gehören dem Eingang des Kommentars an. Sie sind spätere Beifügung, da die Normalrezension diese Lemmata nicht kennt[13]. F. 399 folgt: *Ἐκ τῶν Οἰκουμενίῳ τῷ μακαριωτάτῳ ἐπισκόπῳ Τρίκκης Θεσσαλίας θεοφιλῶς πεπονημένων εἰς τὴν Ἀποκάλυψιν Ἰωάννου τοῦ θεολόγου σύνοψις σχολικὴ μετὰ τῆς δεούσης ὅσον κατὰ σύνοψιν ἀνελλειποῦς αὐταρκείας.* Inc. *Ὅτι καὶ τοῦτο τὸ σύγγραμμα,* expl. nach einer halben Textseite: *μετὰ χεῖρας αὐτὰ θησαυρίζει*[14]. Darauf: *Τὰ κεφάλαια τῆς ὀπτανθείσης ἐν Πάτμῳ τῷ εὐαγγελιστῷ Ἰωάννῃ Ἀποκαλύψεως,* numeriert von *α'—οβ'*. F. 401—453: *Ἐκ τῶν Ἀνδρέα τῷ μακαριωτάτῳ ἐπισκόπῳ Καισαρείας Καππαδοκείας εἰς τὴν Ἀποκάλυψιν τοῦ θεολόγου Ἰωάννου πεπόνημενων θεαρέστως σύνοψις σχολικὴ παρατεθεῖσα ὑπὸ Ἀρέθα ἀρχιεπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκείας.*

Ἐθν. Βιβλ. 96. Papierhs aus dem 13. Jahrh. in der Größe von 21×30 cm, 319 Folien in Breitform. Die Hs bietet den Kommentar von Theophylakt zu den Paulusbriefen in der gewohnten Rezension. Das Titelblatt ist verlorengegangen.

Aus England sind zu nennen:

London, Brit. Mus. Add. 22734. Pergamenths aus dem 11. Jahrh. in der Größe von 23×29,5 cm, 248 Folien, Rahmenform. F. 2—95r enthalten Apg. und Kath. Briefe mit Katenenkommentar; nur wenige Lemmata sind erhalten, hauptsächlich werden Ammonius und Severus genannt. F. 95r—102v *Προθεωρία εἰς τὴν ὅλην διδασκαλίαν τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου* = die gewohnten Prologe; f. 103v ein Photiusfragment zu Röm 1, 1 in der Länge einer halben Seite, inc. *Προέταξε τὸ Παῦλος*, expl. *τῆς οἰκουμένης κηρύττων*; f. 104r—248r Paulusbriefe mit dem Normaltyp des Ps.-Ökumenius-Kommentars; inc. *Τὸ ἀποῦσι γράφειν.* Der Kodex ist schlecht und unübersichtlich geschrieben, mit nachlässiger Behandlung der Lemmata, und ist auch schlecht konserviert.

Brit. Mus. Add. 7142. Pergamenths aus dem 11. Jahrh. in der Größe von 23×31 cm, 198 Folien, Rahmenform. Schön geschrieben und gut erhalten. Der Titel lautet: *Δεκατέσσαρες ἐπιστολαὶ ἡρμηνευμέναι τοῦ ἁγίου ἀποστόλου. ἡ ἑρμηνεία τοῦ Χρ⟨υσοστόμου⟩.* Inc. *Τὸ ἀποῦσι γράφειν,* genau wie bei Ps.-Ökumenius; auch sonst zeigen sich noch zahlreiche Berührungspunkte mit diesem Typus, so daß man vermuten muß, dem Kompilator sei außer den Chrys.-Homilien auch dieser Kommentar vorgelegen. Die Aufteilung der Exegese in Scholien, deren Gruppierung in Rahmenform um den Hl. Text, ihre Verbindung durch Zahlenreihen von *α'—ρ'* gleicht genau jenem Typus; nur ist die Exegese weit kürzer. Inhaltlich sind die Scholien, wie der Titel besagt, im wesentlichen Exzerpte aus Chrysostomus.

Brit. Mus. Add. 39599. Pergamenths des 12. Jahrh. in der Größe von 21,5×26 cm, 318 Folien, Rahmenform, schlecht geschrieben und teilweise schlecht erhalten. F. 1 und 318 enthalten Bruchstücke aus einer Homilie; f. 2—62 Apg. mit Kommentar ohne Lemmata, in Scholien geteilt; f. 63—301 Paulusbriefe mit Normaltyp von Ps.-Ökumenius; inc. *Τὸ ἀποῦσι γράφειν.* Am

[12] Den Nachweis, daß der im cod. Coisl. 25 genannte Andreas nicht als Verfasser erachtet werden kann, erbrachte ich in: Biblica 5 (1924) 345—9

[13] Vgl. Die Pauluskatenen 229—231. [14] PG 119, 721—4.

Rande öfter Notizen und Nachträge, bes. Scholien von Severian. Im ganzen ein minderwertiger Textzeuge. F. 302—317 Kath. Briefe mit Katene ohne Lemmata; endet mit dem Prolog zu 1 Joh.

Brit. Mus. Arundel 534. Papierhs des 14. Jahrh. in der Größe von 17,5×25 cm, 418 Folien, Breitform. Enthält den Theophylaktkommentar zu Paulus in der gewohnten Anlage und Ausstattung. Das erste Blatt und damit der Titel zu der Exegese fehlt. Reihenfolge der Briefe: Röm, Hebr, Kol, 1 u. 2 Thess, Tit, 1 u. 2 Kor, 1 u. 2 Tim, Eph, Phm, Gal, Phil.

Oxford, Bodl. Roe 16. Pergamenths des 10. Jahrh. in der Größe von 21×29 cm, 255 Folien, Rahmenform, ohne Rubra; schön geschrieben und gut erhalten. Die Hs bietet den Normaltyp von Ps.-Ökumenius zu Paulus in der gewohnten Ausstattung. Inc. *Ζητητέον τίνος ἕνεκεν αὐτοῦ τὸ ὄνομα.*

Bodl. Misc. 185 (= Auct. T I 7). Pergamenths des 10./11. Jahrh. in der Größe von 23×29,5 cm, 305 Folien, Breitform. Die Hs ist am Anfang und Ende verstümmelt, sie beginnt jetzt mit Röm 10,16 und schließt mit der Hypothesis zu Hebr. Die noch vorhandenen Blätter sind gut erhalten. Die Hs enthält den Ps.-Ökumenius-Kommentar in einer besonderen Form: Der paulinische Brieftext ist in kleine Kommata aufgeteilt, die jeweils am Rande durch Striche äußerlich kenntlich gemacht sind, und an jedes schließt sich ein Scholion an. Nur einer geringen Zahl von Scholien ist der Name *Οἰκ.* beigeschrieben, die übrigen sind anonym. Die im Normaltyp außerhalb des Corpus der numerierten Texte stehenden, meist benannten Exegesen sind von erster Hand auf den Rändern untergebracht. Wir haben also hier die Trennung von Urtyp und der ersten Erweiterungsschicht, wie ich sie in der Textgeschichte des Ps.-Ökumenius postuliert hatte[15], handschriftlich vor uns. Freilich gibt unser Kodex das Bild des Urtyps insofern nicht genau wieder, als er in Breitform geschrieben ist, für jenen dagegen die Rahmenform anzunehmen ist. Nur bei der Rahmenform erklärt sich die Einführung der Zahlenreihen und die Stellung der Erweiterungsschichten außerhalb derselben. Bei der Breitform sind Bibeltext und Exegese ohnehin aufs engste verbunden und schließen damit Zahlenreihen und Phantasiehacken als völlig überflüssig aus; darum kann die Entwicklung des Normaltyps nicht von dieser Form ausgegangen sein. Dagegen mag unser Kodex in jene Familie gehören, deren berühmtestes Glied cod. Paris. 219 durch die auf ihm fußenden Druckausgaben geworden ist. — Interessant ist es an unserer Hs zu sehen, wie schon der Urtyp den Namen „Ökumenius" bei einigen Texten trug, während er andere Lemmata noch nicht kannte[16]. Weitere Ökumeniustexte gehören in die Erweiterungsschichten. — Was die Hs für Ökumenius an Plus gegenüber den früher benützten Textzeugen bietet, habe ich in die Edition aufgenommen. Eine Kollation sämtlicher Texte erwies sich als überflüssig, da eine Reihe von Stichproben keine neuen Varianten ergaben. Die Textform der Hs ist fast identisch mit jener des cod. Pal. 10. Ebenso erwies sich eine neue Kollationierung der übrigen Extravaganten nicht als fruchtbringend.

Bodl. Misc. 74 (= Auct. E V 9). Pergamenths aus dem 10. und 12. Jahrh. mit 233 Folien. Sie bietet den Text des N. Test. Am Rande der Paulusbriefe, die dem 10. Jahrh. angehören, stehen von verschiedenen Händen

---

[15] Vgl. Die Pauluskatenen 184 f.

[16] Zwar stehen am Rande der Textspalten, also des Urtyps, auch je 1 mal der Name *Θεολόγου* und *Ἰω⟨άννου⟩* und 2 mal *Κυ⟨ρίλλου⟩*; aber diese Autoren werden hier in der Art unserer modernen Zitationsweise innerhalb von Exegesen genannt. Ihre Namen gehören also in die Textspalten hinein, nicht in Lemmaform an den Rand. Letzteres hat nur der Unverstand eines einseitig auf die Katenenform eingestellten Schreibers zuwege gebracht.

aus verschiedenen Zeiten Notizen zum Text. Einige mögen Kommentaren entnommen sein. Alle sind anonym, durch äußere Einflüsse stark verwischt und verblaßt und auch vom Messer des Buchbinders beschädigt. Ein Wert kommt ihnen nicht zu.

Bodl. Barocc. 3. Pergamenths des 11. Jahrh. (außer den ersten 9 im 16. Jahrh. nachgetragenen Papierblättern), im winzigen Format von 10×13 cm, 299 Folien. Die Hs bietet eine Textausgabe von Apg, Kath. Br., Paulus und Apk, jeweis mit Euthaliusapparat. Bei den drei erstgenannten Werken sind auf den schmalen Rändern in außerordentlich kleiner, aber schöner Schrift eine Reihe von Scholien beigefügt. Entnommen sind sie für Kath. Br. der bekannten Katene, aber unter Weglassung der Lemmata; bei Paulus sind sie ein frei bearbeiteter Auszug aus Ps.-Ökum. und Chrys., vielleicht noch aus anderen Quellen (Inc. *Τὸ ἀποῦσι γράφειν*). Namen finden sich auch hier nicht. Für die Apk sollte die Hs von Anfang an neben dem Text den Kommentar von Arethas tragen; daher sind die Textspalten so klein gewählt, daß für die Exegese noch genügend Platz blieb. Aber nur der Titel wurde auf f. 245^{v} angebracht.

Coll. Nov. 59. Pergamenths des 13. Jahrh. in der Größe von 17,5×24 cm, 298 Folien. Enthält f. 1—70 Apg mit anonymen Randscholien, f. 71—106 Kath. Br. mit einem Auszug aus der Katene, ohne Lemmata, f. 107—298 Paulusbriefe mit einem Auszug aus dem Normaltyp von Ps.-Ökumenius. Ausstattung in der gewohnten Form, nur die Euthaliustitel fehlen; inc. *Τὸ ἀποῦσι γράφειν.*

Bodl. Cromwell 7. Pergamenths des 13. Jahrh., 327 Folien. F. 218 enthält: Excerpta ex Severiano, Athanasio, Photio et Isidoro Pel. in 1 Kor 6,18. Es ist einfach ein Exzerpt aus Ps.-Ökum. zur Stelle. Der Name Isidor fehlt in den Hss dieses Typs, steht aber an der betreffenden Stelle zu Recht: lib. IV, ep. 129 = PG 78, 1208—12.

Bodl. Misc. 179 (= Auct. T I 1). Papierhs des 17. Jahrh. F. 413 steht der Titel: *Σευηριανοῦ ἐπισκόπου Γαβαλῶν εἰς τὸ ἀποστολικὸν ῥητὸν τὸ ὅτι ἐν αὐτῷ κατοικεῖ πᾶν τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος σωματικῶς* (= Kol 2, 9). Die Rezension der Hs weicht nicht unwesentlich ab von der Edition bei Migne, PG 89, 261—5 und ist um etwa ¼ länger. Inhaltlich bietet der Text weniger eine Exegese zu Kol 2, 9 als vielmehr eine Erörterung trinitarischer Fragen mit Bekämpfung der Häretiker.

Bodl. Grabe 9. Papierhs des 17./18. Jahrh. Enthält auf f. 1—105 die Scholien von Apollinaris, Didymus, Kyrill, Diodor und Severian zu Röm 1—8, genommen aus cod. Bodl. Misc. 48, einem späteren Deszendenten des Vat. 762 und daher ohne Eigenwert. F. 107—200 bringen von anderer Hand Scholien von Theodor Heracleota und Severus Antiochenus, ferner Exegesen zu Jesaias, Apg und Kath. Br., ebenfalls aus älteren Katenenhss abgeschrieben. F. 202—235: Fragmentum incerti auctoris in ep. ad Romanos. Am Rande steht sehr häufig *Ὠρ.* und die Texte sind echte Origeniana, entnommen dem gleichen cod. Bodl. Misc. 48. F. 237—260 von 3. Hand S. Philippi ap. martyrium.

Bodl. Grabe 22. Papierhs des 18. Jahrh. Eine Sammlung von fliegenden Blättern verschiedenster Art, zumeist in schlechtem Zustand. F. 1 bietet unter dem Titel „Fragmenta commentariorum Eusebii in ep. ad Rom." 2 Scholien von Eusebius Em., entnommen dem cod. Bodl. Misc. 48. Der übrigen Inhalt ist für unsere Zwecke ohne Bedeutung.

Oxford, Magd. Coll. 7 und **Cambridge,** Univ. Libr. F f I 30. Zwei auseinandergerissene Teile einer Pergamenths des 10. und 12. Jahrh., von denen die erste Hälfte Röm—2 Kor 1, 12, die zweite 2 Kor 1, 13—Hebr 12, 19 umfaßt; der Schluß ist verloren. 170 + 169 (gezählt von 3—171) Folien in

der Größe von 21,5×30 cm. Die Hs bietet eine Zusammenarbeit von zwei verschiedenen Typen des Ps.-Ökumenius-Kommentars zu Paulus. Den Grundstock, der noch ins 10. Jahrh. zurückreicht, bildet der „Normaltyp“ mit Zugabe einiger umfangreicher Chrysostomea f. I, 114 und 119. Im 12. Jahrh. verglichen nun drei verschiedene Schreiber den Codex mit einem Exemplar des „Erweiterten Typus“ und trugen das sich ergebende Plus am Schlusse eines jeden Briefes unter dem Titel *Τὰ λείποντα* nach; es sind die Photiusexegesen, denen einige andere benannte und unbenannte Texte angeschlossen sind, obwohl sie teilweise schon im Grundstock enthalten waren. Die Kollation wurde also nicht ganz mit der wünschenswerten Aufmerksamkeit durchgeführt. Von der ursprünglichen Hs scheinen bis zur Zeit der Revision die ersten Quaternionen schadhaft geworden zu sein; denn f. 1—16 sind hierbei vollständig erneuert worden. Auf diesen Blättern haben wir nunmehr eine Kopie der Vorlagehs der späteren Schreiber: es ist der „Erweiterte Typus“ von Ps.-Ökumenius, wie er uns etwa in Marc. 33 und anderen Hss vorliegt. Die Gleichheit des Textcharakters der Photiana zeigt, daß dieselbe Hs für alle Paulinen zur Revision verwendet wurde, trotz der drei sich ablösenden Schreiber. — Beachtenswert sind nun für unsere Zwecke aus diesen Nachträgen des 12. Jahrh. die Photiana, weil sie in der Textgestalt aufs engste verwandt sind mit cod. Paris. 219, zu dem sich trotz des reichen hs Materials bisher ein direkter Parallelzeuge noch nicht gefunden hatte. Der Kommentar zu Röm beginnt genau wie dort und setzt sich fort bis *Φήλικι χαίρειν*; dann geht der Text in der Oxforder Hs sinngemäß weiter, während er in der Pariser Hs abbricht und sofort das erste Photiusscholion einsetzt, wobei noch dessen Initium falsch markiert ist[17]. Jene bringt den Text später und bezeichnet den Anfang richtig mit dem gewohnten Sigel für Photius. Für das ganze 1. Kap. des Römerbriefes sind die Photiana im cod. Paris. 219 gekürzt und textlich umgestaltet und somit für eine Edition unbrauchbar, während cod. Magd. Coll. 7 sie unversehrt bewahrt. Späterhin decken sich die beiden Hss im wesentlichen miteinander. Die Textform ist in der englischen Hs im allgemeinen etwas besser, wenn auch durchsetzt von einer größeren Anzahl von Schreibversehen. Die Verwandtschaft der beiden Zeugen in der Seitenlinie liegt klar zutage. Eine direkte Abhängigkeit der einen von der anderen wird schon durch das beiderseits vorhandene Plus und Minus an Material ausgeschlossen. Auffällig ist, daß die Oxforder Hs eine Textauslassung infolge von Homoioteleuton mit Vat. 762 gemeinsam hat, während alle übrigen Ök.-Hss den vollen Text aufweisen; auch hier scheint eine Verbindungslinie vorzuliegen. Der Wert der Hs für die Wiederherstellung des Photiuskommentars ist trotz ihrer Vorzüge begrenzt. Nach den bisherigen Mitteilungen, wie sie etwa von Soden gegeben hat, konnte man hier eine separate Ausgabe des Kommentars erwarten; aber eine genauere Untersuchung hat ihren Inhalt nur als einen Auszug aus einem Vertreter des Erweiterten Typus der großen Ps.-Ök.-Familie erwiesen. Auf die Frage, ob ein Teil der Paulusexegesen des Patriarchen verloren gegangen ist oder ob seine Erklärung von Anfang an lückenhaft war, gibt auch diese Hs keine Antwort, und sie bringt gegenüber den früher bekannten italienischen und französischen Textzeugen auch kein nennenswertes Plus.

Es seien diesen griechischen und englischen Hss noch drei aus dem deutschen Sprachgebiet angeschlossen:

Basel A N III, 11. Pergamenths des 11. Jahrh. in der Größe von 22×28 cm, 378 Folien, Rahmenform. Das 1. Blatt mit dem Anfang des Euthaliusprologes ist verloren, ebenso einige Blätter am Schluß. Die Hs

---

[17] Siehe Tafel V in den „Pauluskatenen“ mit dem Faksimile dieser Seite

bricht ab mit Hebr 12, 18. Rubra in der ersten Hälfte der Hs für Titel, Initialen, Zahlenbuchstaben und einen Teil der Lemmata, die auf f. 229 einsetzende 2. Hand verwendet keine Rubra mehr. Die Hs bietet ein klar und übersichtlich geschriebenes und gut erhaltenes Exemplar des Normaltyps von Ps.-Ökumenius; inc. *Τὸ ἀποῦσι γράφειν.* Auffallend ist, daß trotz der Verwendung der Rahmenform und der Verbindung von Text und Kommentar durch Zahlenbuchstaben streckenweise die bezüglichen Paulusworte den Scholien vorangestellt sind. F. 38^{v}, 41^{v} und 50^{v} haben sich einige Photiana eingeschlichen.

Dresden A 104. Pergamenths des 10./11. Jahrh. in der Größe von 22 × 29,5 cm, 2 Kolumnen. F. 1—37^{r} und 121^{v}—186 sind liturgischen Inhalts, f. 37^{r}—121^{v} bieten den Text von Kath. Br. und Paulus mit Euthaliusapparat. Auf den schmalen Rändern, die ursprünglich sicher nicht dazu bestimmt waren beschrieben zu werden, sind eine Reihe von Kommentarscholien beigefügt. Jene zu den Kath. Br. scheinen von der Katene wie von der Ps.-Ökumenius-Kompilation unabhängig zu sein, sie berühren sich indes zum Teil mit den Glossen des cod. Vat. 1971 [18]. Diesen durchweg anonymen Texten hat eine 2. Hand einige längere benannte Scholien angeschlossen; genannt werden je 1 mal Anastasius v. Ant., Methodius v. Patara, Athanasius, Kyrill und Chrys., 6mal Maximus monachus. An den Anfang der einzelnen Briefe sind *Ἑρμηνεῖαι ἑβραϊκῶν ὀνομάτων τῶν ἐν ταύτῃ τῇ ἐπιστολῇ* gestellt. Die Scholien zu den Paulusbriefen sind aus dem Ps.-Ökumenius-Kommentar und zwar dem „Erweiterten Typ“ genommen und mit ziemlicher Freiheit gestaltet. Die Photiana sind stark benützt.

Wien, Nationalbibliothek, cod. gr. theol. 302. Pergamenths des 11. Jahrh. in der Größe von 14 × 18 cm, 368 Folien. Die Hs enthält auf f. 152^{r}—312^{v} einen anonymen Pauluskommentar, der sich als ein sprachlich etwas veränderter Auszug aus dem Normaltyp von Ps.-Ökumenius darstellt. Autorennamen fehlen fast ganz. Die Ausstattung ist von der Vorlage übernommen, nur beginnen die Zahlenreihen zur Verbindung von Text und Hermenien auf jeder Seite von neuem. Inc. *Τὸ ἀποῦσι γράφειν.*

III. Die Zuverlässigkeit der Texte und die Technik der Ausgabe

Texten, die aus Katenenkommentaren stammen, wird vielfach Mißtrauen entgegengebracht, ja, sie werden nicht selten völlig abgelehnt. Daher muß auch die Frage der Zuverlässigkeit der Texte kurz erörtert werden.

Eine kritiklose Hinnahme von Literaturgut aus Katenenhandschriften ist wissenschaftlich ebenso zu verwerfen wie eine grundsätzliche Ablehnung ohne nähere Prüfung.

Eine Ablehnung der Katenenfragmente würde bei den paulinischen Briefen den nahezu völligen Verzicht auf die reiche Geistesarbeit der alten griechischen Kirche in der ersten Blütezeit der Exegese bedeuten; denn nur die Homilien von Chrysostomus und die Kommentare von Theodoret sind uns außerhalb der Katenenliteratur in der Ursprache noch erhalten geblieben. Es ist heute zwecklos, den einstigen Kommentaren nachzutrauern und die Katenen als minderwertig hinzustellen; sie sind nun einmal

[18] Vgl. über diese Hs: Biblica 5 (1924) 342—4

auf ihrem Gebiete die einzigen Quellen, die noch in jene Frühzeit der Kirche hinaufreichen. Sie allein gewähren uns noch einen Einblick in das Ringen um das Verständnis der oft schwierigen paulinischen Gedanken. Sie zeigen uns Wege und Abwege, die man ging. Sie enthalten ein gutes Stück Dogmengeschichte; denn Paulus war der erste und größte Dogmatiker und jede Entfaltung des Dogmas mußte von Paulus ausgehen oder doch über Paulus führen. Und die Katenen lassen auch jene Autoren noch zu Worte kommen, über welche die Kirche ihr Anathem gesprochen und deren Schriften sie dem Feuer überliefert hat. Auch im Irrtum sind sie für uns noch wertvolle Zeugen der Tradition.

Für die Beurteilung des Wertes von Katenenfragmenten sind bestimmend zunächst die Beschaffenheit der Handschriften, in denen sie uns überliefert sind, dann die Kriterien, die bei der Auswahl der Exzerpte aus den Originalkommentaren maßgebend waren, und schließlich die Treue in der Wiedergabe der Texte selbst und der Lemmata insbesondere.

Wenn wir die noch erhaltenen Katenenhandschriften in ihrer gegenwärtigen Beschaffenheit beurteilen wollen, so ist ohne weiteres zuzugeben, daß ein großer Teil davon wenig Vertrauen erweckt. Es waren Schreiber am Werk, welche die Bedeutung der Lemmata nicht erkannten, die angewandten Sigel nicht verstanden und falsch wiedergaben oder sie ganz beseitigten, Schreiber, welche in unglücklichster Weise Katenen untereinander und Katenen mit vollen Kommentaren vermengten, so daß ein Chaos entstand, in das nur schwer wieder Ordnung zu bringen ist. Übrigens haben frühere Kateneneditoren wie A. Mai, Cramer, Lamy u. a. ihre Aufgabe keineswegs glücklicher gelöst, und dies mag das Mißtrauen gegenüber dieser Literaturgattung in erster Linie verursacht haben. Aber wir dürfen nicht übersehen, daß zwischen vielen minderwertigen Handschriften sich auch sehr alte und gute Exemplare befinden, die einer kritischen Prüfung durchaus standhalten; nur muß man, um sie mit Sicherheit herauszufinden, zuvor das gesamte handschriftliche Material durchgearbeitet haben. So kommt dem cod. Vat. 762 für die drei ersten Paulinen und dem Pariser cod. Coisl. 204 für die elf folgenden Briefe, beide ergänzt durch den wenigstens um ein Jahrhundert älteren Parallelzeugen, cod. Pantokrator. 28 vom Berge Athos, eine überragende Bedeutung zu. Diese drei Codices, die dem 9.—11. Jh. angehören, sind unter Verzicht auf allen äußeren Schmuck mit einer vorbildlichen Akribie in der Wiedergabe der Texte, mit voller Klarheit und Übersichtlichkeit in der Anlage und in einer schönen, deutlichen Schrift angefertigt, dabei durch die Jahrhunderte hin-

durch fast unversehrt erhalten, so daß man um so mehr Vertrauen zu ihnen gewinnen muß, je mehr man sich mit ihnen beschäftigt. Sie bieten uns die Hauptmasse des exegetischen Materials und zugleich den festen Orientierungspunkt für die Beurteilung der übrigen handschriftlichen Zeugen. So darf man die Überlieferung der Pauluskatenen im allgemeinen doch eine glückliche nennen.

Es ist uns heute nur noch in beschränktem Maße möglich, festzustellen, nach welchen Gesichtspunkten einst die Katenenkompilatoren ihre Scholien aus den Quellkommentaren auswählten. Aber wenn sie etwa bei Chrysostomus gerade die eigentlich exegetischen Teile aufnehmen und die Paränesen ausscheiden, so sehen wir sie auf dem Wege, den wir auch heute beschreiten würden, wenn wir vor die gleiche Aufgabe wie sie gestellt würden. Auch sonst dürfen wir annehmen, daß sie nicht das Minderwertigste zur Aufnahme in ihre Kompilationen für gut genug hielten. Somit ergibt sich schon aus diesem Gesichtspunkte heraus, daß wir in den Katenen nicht eine Unkrautsammlung besitzen werden, sondern volle Ähren, gesammelt von jenen, denen das weite Feld der Väterexegese noch offen stand. Im übrigen mögen die im folgenden wiedergegebenen Texte für sich selber sprechen.

Die Treue in der Wiedergabe der Texte wurde schon im Einführungsbande bei der Besprechung der einzelnen Handschriften untersucht, und es ergab sich gerade für die führenden Textzeugen ein günstiges Resultat. Wo uns Exegesen auch außerhalb der Katenen erhalten sind, wie die Kommentare von Chrysostomus und Theodoret, die Briefe Isidors von Pelusium usw., oder wenn uns eine treue Übersetzung vorliegt wie bei den Erläuterungen Theodors zu den zehn kleineren Paulinen, ist die Möglichkeit zu einem Vergleich ohne weiteres gegeben. Das Resultat läßt dann auch einen Rückschluß zu auf die Behandlung jener Texte, für welche heute die Möglichkeit einer Nachprüfung nicht mehr besteht. Textliche Abänderungen ergeben sich dabei in der Hauptsache nur bei den Initien der Scholien. Hier war der Kettenschmied zuweilen gezwungen, die Eingangsworte so zu gestalten, daß ein in sich abgeschlossener Text entstand. Bei Kürzungen innerhalb der Scholien ist der Sinn des ersten Autors im allgemeinen gut gewahrt. Völlige Neubearbeitungen eines Originalkommentars, wie wir sie etwa in cod. Vat. 1430 f. 49—60 oder bei der ganzen Exegese Theophylakts treffen, fallen aus dem engeren Rahmen der Katenen hinaus und kommen bei der folgenden Edition nicht zur Verwertung.

Einen nicht minderen Grad von Treue und Zuverlässigkeit finden wir bei den führenden Handschriften für die Lemmata.

Die Gefahr von Verwechslungen besteht hier vor allem bei klangverwandten Namen wie Theodor und Theodoret; da wir aber des letzteren Exegese in ihrem vollen Umfang besitzen, lassen sich diese Fehler unschwer beseitigen. Verwechslungen von Severian und Severus können deshalb nur in den allerseltensten Fällen vorkommen, weil letzterer keine Kommentare zu Paulus schrieb, und Exzerpte aus seinen Briefen nur in minimalem Umfang in die Pauluskatenen eingedrungen sind. Häufigere Verwechslungen treffen wir im cod. Pantokrat. 28 bei den kleineren Paulinen zwischen den vier führenden Scholiasten Chrysostomus, Theodoret, Theodor und Severian. Auch hier ist eine Scheidung des jeweiligen Eigentums unschwer zu erreichen, da uns die Werke der beiden ersten Autoren direkt überliefert sind und die Exegese Theodors in einer getreuen lateinischen Übersetzung vorliegt. — Positiv läßt sich die Richtigkeit der Lemmata erhärten durch das übereinstimmende Zeugnis mehrerer unter sich unabhängiger Handschriften, dann durch Zitate bei anderen Schriftstellern, wie etwa die Erwähnung der Exegese von Didymus zu 1 Kor 15, 51 bei Hieronymus, jener von Severian zu 1 Kor 6, 18 bei Ökumenius. Ferner verdient es Beachtung, wenn die zerstreuten Fragmente eines Autors sich zu einem einheitlichen Werke zusammenschließen, wie wir es besonders bei Severian zu 1 und 2 Kor und zu Kol—2 Tim feststellen können. Charakteristische Eigentümlichkeiten wie die von Apollinaris beliebten Hinweise auf die Lesarten des Aquila, die konstante Bekämpfung der Engelverehrung bei Severian, die besondere Auffassung des Gennadius von der Gotteskindschaft, der Monophysitismus des Ökumenius, hervorstechende und sich stets wiederholende Wendungen in der Darstellung und überhaupt der Sprachcharakter sind starke Zeugnisse für die Zugehörigkeit von Fragmenten zu einem bestimmten Autor. Bedenken erweckt es natürlich, wenn Handschriften inhaltlich verschiedene Exegesen unter dem gleichen Autornamen zum gleichen Bibeltexte bringen; aber der Fall ist tatsächlich äußerst selten, und auch hier muß nicht immer ein Irrtum vorliegen. Ökumenius und Photius z. B. bieten sehr gerne verschiedene Auffassungen zum gleichen Pauluswort und entscheiden sich dann für eine derselben oder lassen es auch unentschieden, welcher Erklärung der Vorzug zu geben sei. Hier konnte die eine Erklärung in diese, die andere in jene Handschrift eindringen; sie widersprechen sich inhaltlich und stammen doch vom gleichen Autor.

Alles in allem genommen ergibt sich, daß auch die Lemmatisierung der Texte in den Pauluskatenen durchaus Vertrauen verdient. Fehler, die bei dieser Literaturgattung natürlich nie ganz zu vermeiden sind, werden sich in der Ausgabe sicher auf ein

Minimum beschränken. Aber die vorliegende Ausgabe will sich mit dieser allgemeinen Feststellung nicht begnügen, sondern sie will bei jedem einzelnen Scholion den Grad der Sicherheit seines Lemmas erkennen lassen. Darum ist überall dort, wo die Quellhandschrift den Namen des Autors, als dessen Eigentum das Scholion ediert wird, nicht klar zum Ausdruck bringt, nach der Bezeichnung des Folios die zweifelhafte oder abweichende Form des Lemmas beigefügt. Völliges Fehlen eines Lemmas in einer Hs ist durch das Wort „anonym" vermerkt. Widerspricht der Charakter eines Fragmentes dem überlieferten Autornamen, oder lassen sich Widersprüche in der Lemmatisierung nicht mit Sicherheit lösen, oder bleibt aus irgendeinem anderen Grunde ein Zweifel bezüglich der Zugehörigkeit eines Textes zu einem bestimmten Autor, so wird der Text in Kleindruck gesetzt, um ihn schon äußerlich als unsicher zu brandmarken. Nachweisbare Fehler in den Hss bezüglich der Lemmatisierung sind, soweit die Texte selbst nicht aufgenommen wurden, im Apparat vermerkt, um künftigen Bearbeitern der Hss die Mühe der Nachforschung zu ersparen; dagegen konnte der Apparat nicht mit den Fehlern früherer Ausgaben belastet werden.

Mit dem Gesagten dürfte der für eine Katenenedition höchst mögliche Grad von Zuverlässigkeit erreicht sein. Soweit sich darüber hinaus noch Irrtümer mögen eingeschlichen haben, sei betont, daß es für unsere heutigen exegetischen Ziele viel wichtiger ist zu wissen, wie ein Schriftsteller aus der alten griechischen Kirche ein Pauluswort verstanden hat, als zu wissen, ob eine bestimmte Erklärung gerade von Diodor oder von Theodor stammt. Mag der Patrologe zuerst nach dem Namen fragen, für den Exegeten ist der Inhalt das Erste.

Im übrigen folgt die Technik der Edition dem Vorbild, das durch die Ausgabe der „Griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte" durch die Berliner Akademie der Wissenschaften geschaffen worden ist. Darum erübrigen sich hier weitere Ausführungen.

IV. Die einzelnen Autoren

1. Didymus von Alexandria (ca. 313—398)

Zum 7. Kapitel des Römerbriefes bietet cod. Vat. 762 ein längeres Fragment, das Cramer aus cod. Bodl. Misc. 48, einem minderwertigen Deszendenten jener Hs, fälschlich unter dem Namen Diodors ediert hat[1]. Der Schlußteil des Fragmentes wird auch von cod. Monac. 412 geboten[2]. Der Text entstammt nicht

[1] Cramer, Catenae IV 108—113. [2] Cramer, Catenae IV 196 f.

einem Kommentar zu Röm — von einem solchen haben wir auch sonst keine Notiz; das Ziel des Verfassers geht auch nicht in erster Linie darauf hin, den exegetischen Gehalt der Paulusworte herauszuarbeiten, sondern die These zu beweisen: *οὐ φαύλη κατὰ φύσιν ἡ σάρξ*. Und das ist eben das Thema der Schrift von Didymus „Gegen die Manichäer". Bardenhewer schreibt darüber: „Übrigens hinterläßt der Text des Traktates den Eindruck eines Exzerptes aus einer größeren Schrift; jedenfalls ist er zu Eingang verstümmelt"[3]. Unser Fragment ist augenscheinlich ein Stück aus diesem Traktat. Die Frage, wo es in den bisher bekannten Text einzufügen sei, läßt sich ebenfalls mit Wahrscheinlichkeit beantworten. Im 5. Kap., das bei Migne überschrieben ist „Corpus peccati quomodo fiat"[4], behandelt Didymus die verschiedenen Einwände, die aus den Paulusbriefen gegen seine These erhoben werden könnten. Der erste mag aus Röm 7, speziell aus Vers 18 entnommen sein, und in unserem Fragment gibt der Autor die Antwort hierauf. Im Folgenden geht dann Didymus über zu 1 Kor und den beiden Thess und schließt sinngemäß die Darlegung mit den Worten ab: *Εἰ οὖν διὰ πλειόνων ἡ σάρξ καὶ τὸ πνεῦμα ὁτὲ μὲν ἁμαρτίας, ὁτὲ δὲ ἁγιασμοῦ, καὶ πρὸς τὸ δοξάζειν τὸν θεὸν ἔχοντα λέγεται, οὐδὲν τούτων φύσει κακὸν ἢ ἀγαθόν ἐστιν, ἀλλ' αὐτεξουσίως ἑκατέρων δεκτικόν*[5]. Es ist dies die gleiche Conclusio wie sie jüngst Schauf in seiner Monographie über den paulinischen Begriff der Sarx gegeben hat: „Da die ‚Welt' nach paulinischer Auffassung erst durch die Sünde in physischem und ethischem Sinne mangelhaft geworden ist, so dürfen oder müssen wir folgerichtig diese Auffassung auch bei der Sarx annehmen, sodaß es sich im Grunde nicht um einen ursprünglichen, sondern um einen geschichtlich gewordenen Dualismus handelt, der letzten Endes nicht ontologischer, sondern ethischer Natur ist"[6].

Von einem Kommentar des Didymus zu 1 Kor wußten wir seither nur durch ein Zitat, das Hieronymus in Ep. 119, 5 daraus gibt[7]. Cod. Pantokrat. 28 liefert uns in 38 Fragmenten den auf die Kap. 15 und 16 entfallenden Teil nach seinem wesentlichen Inhalt. Die Echtheit verbürgt uns außer der Hs, die immer klar das Lemma *Διδύμου* zu den Scholien setzt, der glückliche Zufall, daß darunter auch die von Hieronymus zitierte Stelle zu 1 Kor 15, 51 enthalten ist. Die Texte werden nachstehend zum erstenmal ediert.

---

[3] Bardenhewer, Geschichte der altkirchl. Literatur² III 112.

[4] PG 39, 1092. [5] PG 39, 1093.

[6] W. Schauf, Sarx. Der Begriff „Fleisch" beim Apostel Paulus. Münster 1924, 200. Neutest. Abh. XI, 1. 2.

[7] Ed. Hilberg, Corp. Vindob. 55, 449 f.

Den größten Teil der Didymusexegese zu 2 Kor hat uns cod. Vat. 762 bewahrt. Ediert unter Auslassung von 2 Scholien und mit einer reichen Zahl von Fehlern von A. Mai in Nov. Patr. Bibl. IV, 2, 115—146, wurde sie später von Migne übernommen in PG 39, 1677—1732. Für etwa die Hälfte dieses Kommentars haben wir in cod. Pantokrat. 28 einen um ein Jahrhundert älteren Parallelzeugen, der wenn auch im allgemeinen reicher an Schreibversehen, doch eine Reihe von Textverbesserungen ermöglicht und das im cod. Vat. verlorene Schlußscholion zu 2 Kor 13, 12 f. noch bietet. Durch die Verwertung des cod. Pantokrat. unterscheidet sich die nachstehende Edition hauptsächlich von der von A. Mai und Migne.

Zu Hebr 1, 6 enthält cod. Coisl. 204 ein Fragment, das wohl nicht einem eigenen Kommentar entstammt; vielleicht gehört es in die Schrift des Didymus „De Trinitate".

Bezüglich des Charakters dieser Didymiana ist zu sagen, daß in einem Pauluskommentar sich naturgemäß wenig Raum für die Allegorese zeigt; immerhin tritt sie hervor, wenn der Autor etwa bei 2 Kor 3, 7 unter Moses das Gesetz, unter dem Lichtschein seines Antlitzes die Lehre des Evangeliums versteht. Antimanichäisch ist Didymus auch in seiner reinen Exegese eingestellt. So betont er zu 2 Kor 11, 14, der Satan sei nicht *κατ' οὐσίαν σκότος — ἀσεβὴς γὰρ ἡ δόξα αὕτη Μανιχαϊκὴ οὖσα,* sondern er sei *ἰδίᾳ προθέσει κακὸς καὶ σκότος.* Das deckt sich fast bis aufs Wort mit den Darlegungen zu Röm 7. In eben diesem Fragment wie auch in der Exegese zu 2 Kor 2, 17 lehrt Didymus klar die Erbsünde. Es ist dies um so beachtenswerter, als er vielleicht der einzige Exeget der griechischen Kirche war, der schon in jener frühen Zeit diesen Lehrpunkt erfaßte[8]. Eigen ist Didymus das häufige Verweisen auf andere Bibelstellen, bei einem blinden Exegeten besonders auffällig. Bei 2 Kor 5, 17 zitiert er Sprüche 8, 22 und verweist auf seinen Kommentar hiezu; dieser ist uns tatsächlich noch erhalten und deckt sich genau mit dem hier Gesagten[9]. Daraus ergibt sich ein neues Argument für die Identität des Verfassers. Paulus wird mit Vorliebe *ὁ ταῦτα γράφων* genannt. Gerne gibt Didymus zunächst das Ziel seiner Darlegung und leitet dann mit *φησὶ γάρ* auf die Worte des Apostels über.

2. Eusebius von Emesa (gest. um 359)

Cod. Vat. 762 bietet zum Eingang des Römerbriefes 3 Scholien unter dem Namen *Εὐσεβίου,* das erste davon mit der näheren

[8] Vgl. J. Freundorfer, Erbsünde und Erbtod beim Apostel Paulus, Münster 1927, 105—129. Neutest. Abh. XIII, 1. 2.

[9] PG 39, 1629—32.

Charakterisierung Ἐμίσης. Es darf wohl angenommen werden, daß auch die folgenden Texte ihm zugehören [10]. Von dem genannten ersten Scholion sind nur geringe Bruchstücke erkennbar, da das Blatt unter äußeren Einflüssen stark gelitten hat; glücklicherweise kommt uns hier der cod. Vindob. theol. 166 zu Hilfe und bietet den Text in klarer Schrift. Zu Röm 3, 2 f. folgt dann in der vatik. Hs noch ein Text unter dem Doppellemma *Εὐσεβίου καὶ Σευηριανοῦ*. Wie sich hier das Eigentumsrecht zwischen beiden verteilt, läßt sich leider nicht bestimmen.

Eine größere Anzahl von Exegesen sind uns zum Galaterbrief erhalten in den codd Coisl. 204 und Pantokrat. 28. Beide bezeichnen den Autor beim ersten Auftreten als Ἐμίσης zur Unterscheidung von dem bekannteren Träger des gleichen Namens [11]. Diese Texte stammen zweifellos aus dem Kommentar in zehn Büchern, den Eusebius von Emesa nach dem Zeugnis des Hieronymus zu Gal geschrieben hat [12].

In Ep. 48, 3 (ad Pammachium) [13] erwähnt Hieronymus einen Kommentar des Eusebius von Caesarea zu 1 Kor. Im cod. Vat. 762 wie in den Hss des Ps.-Ökumenius-Typs ist uns ein Scholion zu 1 Kor 4, 4 f. unter dem Namen eines nicht näher bezeichneten Eusebius erhalten; vielleicht ist es das einzige Überbleibsel jenes Kommentars. — Ein längerer Text zu Hebr 3, 8—13 findet sich in cod. Coisl. 204 und teilweise auch in Pantokrat. 28, ebenfalls unter dem nicht näher bestimmten Namen Eusebius. Er stammt aus dem Psalmenkommentar des Eusebius von Caesarea (PG 23, 1213) und kommt daher für unsere Edition nicht in Betracht.

Der Niketaskommentar zum Hebräerbrief enthält zwei Fragmente von Eusebius (von Cäsarea) mit der Quellangabe *Εὐαγγελικῆς θεοφανείας* und zwei weitere mit dem bloßen Namen *Εὐσεβίου*. Von diesen gehört das erste (zu Hebr 8, 1—3) ebenfalls in jene Quellschrift [14]. Dagegen scheint das zweite (zu Hebr 12, 18), das uns cod. Ambros. E 2 inf. f. 252^{r} erhalten hat, anderen Ursprungs zu sein. Es spricht über die Naturerscheinungen bei der Gesetzgebung auf Sinai und kommt für die Paulusexegese nicht in Betracht. Ediert wurde es von A. Mai in Nov. Patr. Bibl. IV, 1, 207, und von Migne übernommen in PG 24, 605. Das Scholion *Ἀμέλει — κεκαθαρμέναις* zu Hebr 8, 11, das cod. Paris. 238 f. 370^{rv} mit *Εὐσεβίου* lemmatisiert, trägt in dem zuverlässigeren Parallelzeugen cod. Ambros. E 2 inf. f. 102^{v}—103^{r} den Namen *Ἰσιδώρου*.

---

[10] Gegen R. Devreesse, Dict. de la Bible, Suppl. I 1219.

[11] Außerdem wird im Coisl. 204 ein Fragment zu Gal 4, 14 eingeleitet: *Ἄλλην γραφὴν παρέθετο Εὐσέβιος ὁ Ἐμίσης ἔχουσαν οὕτως.*

[12] De vir. ill. 91. [13] Ed. Hilberg, Corp. Vindob. 54, 348.

[14] Ed. H. Greßmann, Corp. Berol., Eusebius III, 2, 3. Bruchstück S. 9*—11*.

Cod. Patmos 263 nennt unter seinen Scholiasten auch Eusebius. Leider konnte die Hs für die Textausgabe nicht verwertet werden, da die früher in der Vatikanischen Bibliothek vorhandene Photographie sich nicht mehr auffinden läßt. Neues Material wäre nach dem Charakter der Hs nicht zu erwarten gewesen.

Die Exegesen des Emeseners sind zum Teil in den Katenen-editionen von Cramer schon enthalten, freilich vielfach zerrissen und ohne Autornamen. Je ein Scholion zu Röm und 1 Kor steht auch in Migne PG 86, 1, 561; eine Zusammenstellung der Paulus-fragmente gab es indes seither noch nicht.

3. Akazius von Cäsarea (gest. 366)

Von Akazius, der 340—366 als Nachfolger des älteren Eusebius den Bischofsstuhl von Cäsarea innehatte, bezeugt Hieronymus: „Elaboravit in Ecclesiasten decem et septem volumina et *Συμμίκτων ζητημάτων* sex et multos praeterea diversos tractatus“ [15]. In Ep. 119, 5 erwähnt er eine Erklärung des Akazius zu 1 Kor 15, 51: „Acacius, Caesareae post Eusebium Pamphili episcopus, in quarto *Συμμίκτων ζητημάτων* libro proponens sibi hanc eandem quaestionem latius disputavit“ [16]. In der gleichen Epistel nennt er dann unseren Autor noch unter den früheren Interpreten von 1 Thess 4, 14—16. Es liegt nahe, diese Stelle und ebenso die in den codd Vat. 762, Pantokrat. 28, Monac. 412, Vindob. theol. 166 und dem Ps.-Ök.-Typ erhaltenen 9 Fragmente zum Römerbrief auf die gleiche Quelle zurückzuführen und in den „Vermischten Problemen“ eine Sammlung von Erörterungen über einzelne Bibelstellen zu sehen. Demnach kommen keine vollen Kommentare als Quelle für unsere Texte in Frage.

Das Lemma lautet in den Hss gewöhnlich *Ἀκακίου,* im Vat. 762, f. 133^r genauer *Ἀκακίου ἐπισκόπου Καισαρείας.* Auch das in Monac. 412, f. 15^r sich findende Lemma *Καισαρ* darf wohl von unserem Autor verstanden werden. Die Exegese ist stark apologetisch eingestellt; mögliche oder aus dem paulinischen Text vielleicht schon erhobene Einwände weist er durch Betonung des Wortlautes zurück.

4. Apollinaris von Laodicea (ca. 310—392)

Aus dem Kommentar des Apollinaris zum Römerbrief hat uns cod. Vat. 762 recht bedeutende Stücke überliefert, alle klar mit dem vollen Namen des Autors gezeichnet. Cod. Monac. 412 bringt 4 Texte unter dem Lemma *Απο,* cod. Pantokr. 28: 2 unter *Ἀπολινα⟨ρίου⟩,* aber beide bieten kein Plus gegenüber dem römi-

[15] De vir. ill. 98. [16] Ed. Hilberg, Corp. Vindob. 55, 447.

schen Textzeugen. Fälschlich setzt der Cod. Vat. in der ersten Hälfte seiner Katene den Namen unseres Autors auch zu einer Reihe von Fragmenten, die sich bei Chrys. und Theod. nachweisen lassen; sie sind im Apparat namhaft gemacht. Die Scholien zu den Kap. 1—8 des Röm, einschließlich der falsch signierten, sind in der Edition des cod. Bodl. Misc. 48, eines späten Deszendenten des Vat. 762, bei Cramer im 4. Bande enthalten, die 4 Scholien des Monac. 412 daselbst irrtümlich unter dem Lemma *Ἀποστόλου*. Die übrigen Texte sind bisher noch unediert geblieben. Der 2. Band der Monographie von H. Lietzmann, der sie wohl bringen sollte, ist bisher nicht erschienen [17].

Inhaltlich gehört die Exegese des Apollinaris zum Römerbrief zum Wertvollsten, was wir aus der älteren Zeit der griechischen Kirche besitzen. Das Urteil von Voisin, das sich freilich nur auf wenige damals zugängliche Fragmente stützen konnte, Apollinaris begnüge sich zumeist damit, den Gedanken der inspirierten Schriften in andere Worte zu kleiden und mit Hilfe von weiteren Bibelstellen zu erklären [18], bestätigt sich wenigstens für seine Paulusexegese nicht. Immer versucht er den Gedanken des Apostels in seiner ganzen Tiefe zu erfassen und herauszuarbeiten, und auch bei Paraphrasen und Illustrierung durch neue Stellen verliert er sein Ziel nicht aus dem Auge. Man beachte z. B. seine wohldurchdachten Ausführungen über *νόμος* und *πνεῦμα* zu Röm 7, 7. Gleich ferne liegen ihm die Allegorese der Alexandriner wie die Wortuntersuchungen der Antiochener, er sucht als Dogmatiker den Lehrgehalt der Schrift. Treffend charakterisiert er selbst einmal in einem Scholion zu Röm 11, 11 seine Exegese: *Μηδὲν δὲ σφόδρα ἡμῖν μελέτω περὶ διαφορᾶς ὀνομάτων, ἀλλὰ περὶ δηλώσεως πραγμάτων· καὶ ὃ παρίστησι διὰ τῶν λέξεων ὁ Παῦλος λαβόντες, μὴ κωλύωμεν τὰς λέξεις καὶ ἄλλο τι σημαίνειν.* Auch das Moralisieren liegt ihm ferner als vielen anderen alten Exegeten. Selbst in den Kap. 12—16 sucht er mehr die Paränese des Apostels klarzustellen als selbst Ermahnungen zu geben. Die dogmatischen Kontroversen seiner Zeit treten in dem Kommentar kaum hervor, aber möglicherweise hat der Katenenschmied diese Stücke als ungeeignet ausgeschieden. Seine häretische Auffassung in der Christologie ist immerhin noch erkennbar bei Röm 2, 1 und 14, 10 (gegen Schluß). Beachtung verdienen der Überblick, den Apollinaris bei Röm 1, 16 f. über die Gedankenfolge des ganzen Briefes gibt, sowie seine Angaben über die Übersetzung des AT von Aquila zu Röm 9, 33; 11, 8. 11. 33. Bei Röm 11, 8 bespricht

---

[17] Apollinaris von Laodicea und seine Schule. Texte u. Untersuchungen I, Tübingen 1904.

[18] Guillaume Voisin, L'Apollinarisme, Louvain 1901, 181.

er die Lesarten der Septuag., Aquila und Symmachus und schließt, Paulus folge an jener Stelle dem hebräischen Text.

Ein Fragment unseres Autors zu Hebr 1, 13 bieten noch die beiden Hss des Niketaskommentars, cod. Ambr. E 2 inf. f. 30ᵛ und Paris. 238 f. 122ᵛ; es ist genommen aus der Schrift *Ἀπόδειξις περὶ τῆς θείας σαρκώσεως τῆς καθ' ὁμοίωσιν ἀνθρώπου,* in der Edition von Dräseke auf S. 385 enthalten[19].

Hieronymus nennt weiterhin Kommentare unseres Autors zu 1 Kor in Ep. 48, 3 (ad Pamm.), zu 1 Thess in Ep. 119, 4 (ad Min. et Al.), zu Gal und Eph in den Prologen zu seinen eigenen Erklärungen dieser Briefe, es hat sich jedoch nichts davon in der Katenenliteratur erhalten.

5. Diodor von Tarsus (gest. ca. 392)

Von der Exegese Diodors, des Begründers der antiochenischen Schule, zum Römerbrief sind uns umfangreiche Stücke erhalten geblieben in den codd. Vat. 762 (von 5, 13 an), Monac. 412 (von 7, 7 an) und Pantokrat. 28 (von 9, 14) an. Einige von diesen Texten sind bei Cramer im 4. Bd. enthalten, die meisten jedoch sind bisher noch unediert geblieben.

Pantokrat. 28 ist für seine Diodoriana Parallelzeuge zu Vat. 762 und geht mit ihm auf einen gemeinsamen Archetyp zurück. Dagegen bereitet das Verhältnis des Monac. 412 zu jenen Hss ernste Schwierigkeiten. Schon O. F. Fritzsche bemerkte bei der Zusammenstellung der Theodortexte aus Cramer IV und A. Mai, Spic. Rom. IV, 499—573, daß einzelne von ihnen sich mit Diodortexten des Vat. 762 decken[20]. Im Einführungsbande S. 40—43 habe ich eine genaue Übersicht über das Verhältnis der hier in Frage kommenden Texte gegeben. Die Lösung der Schwierigkeit scheint mir jetzt nicht in der Annahme falscher Lemmatisierung, sondern in der Annahme literarischer Abhängigkeit Theodors von seinem Lehrer Diodor zu suchen zu sein. Die Texte sind so nahe miteinander verwandt, daß man ihre wesentliche Identität festhalten muß, aber doch auch wieder in der Form so weit verschieden, daß man zwei Hände für ihre Gestaltung vermuten muß. Nichts liegt da näher als die Annahme, daß Theodor sie aus einem Manuskript seines Lehrers oder durch Niederschrift aus seinem mündlichen Vortrag übernommen hat. Eine bloße Reminiszenz an den Vortrag des Lehrers würde zur Erklärung eines so weitgehenden Zusammentreffens im Texte nicht ausreichen. Das gleiche gilt für Severian, von dem ebenfalls einige

[19] J. Dräseke, Apollinaris von Laodicea. Texte u. Unters. VII. Leipzig 1892.

[20] P G 66, 701 ff.

Scholien des Monac. 412 zu Röm 8 sich mit Diodoriana des Vat. 762 berühren. Wichtig ist die Tatsache, daß Vat. 762 selbst die Existenz einer doppelten Rezension der gleichen Texte unter verschiedenen Namen bezeugt. So ist der Severiantext zu Röm 8, 15 auf f. 106^{v} sicher abhängig vom Diodortext auf f. 106^{r}. Auf f. 119^{r} bringt Vat. 762 ein Scholion unter dem Namen Diodor, schließt einen kurzen Kyrilltext an und wiederholt dann noch auf der gleichen Seite den wesentlichen Inhalt jenes Scholions unter dem Doppellemma *Σευηρ καὶ Θεοδ.* Zu Röm 9, 1-5 bringt er auf f. 127^{r} ein Scholion von Diodor, auf der übernächsten Seite ein solches von Theodor, das sich mit jenem aufs engste berührt. Solche Fälle wären sicher noch viel öfter zu konstatieren, wenn Vat. 762 nicht die ausgesprochene Tendenz hätte, Wiederholungen auch nur im Inhalt zu vermeiden[21].

Es wäre demnach berechtigt gewesen, die fraglichen Texte sowohl unter Diodor wie unter Theodor bzw. Severian zu bieten. Freilich sind sie in erster Linie geistiges Eigentum Diodors und bleiben es auch nach der Übernahme durch seine Schüler. Seinem Stil entspricht auch die Darstellung, während die Eigentümlichkeiten in Theodors Ausdrucksweise hier nirgends hervortreten. Darum erschien es mir besser, die Texte im Anschluß an den besten und ältesten Zeugen, den Vat. 762, nur unter Diodor einzustellen und die Abweichungen der unter Theodors und Severians Namen überlieferten Rezension im Apparat unterzubringen.

Außer den Bruchstücken zum Römerbrief haben die Katenen uns nichts von Diodor erhalten. Hieronymus nennt ihn in Ep. 48, 3 unter den Kommentatoren zu 1 Kor, in Ep. 119, 4 unter jenen von 1 Thess und gibt hier von ihm ein umfangreiches Zitat zu 4, 14 ff. In De vir. ill. 119 sagt er von ihm: „Diodorus, Tarsensis episcopus, . . . exstant eius in Apostolum commentarii et multa alia."

6. Theodor von Mopsuestia (350—428)

Ebedjesu nennt in seinem Katalog der Schriften Theodors Kommentare zu allen 14 Paulusbriefen, und tatsächlich sind uns auch zu all diesen Briefen Fragmente erhalten, teilweise in recht beträchtlichem Umfang.

Die im cod. Vat. 762 enthaltenen Fragmente sammelte zuerst A. Mai, und zwar zu Röm in Spicil. Rom. IV, 499—573, zu 2 Kor in Nov. Patr. Bibl. VII, 1, 407—8. Nachtragsweise fügte er hier noch ein Scholion zu Röm 1, 8 bei und in einer Fußnote 2 Scholion zu Gal 3, 3 und 3, 22, genommen aus Vat. 765; die beiden letzteren gehören jedoch Theodoret zu. Die Texte zu 1 Kor ließ Mai unberücksichtigt, weil diese schon in der Edition des cod.

---

[21] Vgl. Die Pauluskatenen 28—30.

Paris. 227, eines späten Abkömmlings des Vat. 762, im 5. Bd. von Cramers Katenenwerk enthalten waren. Weitere Theodoriana brachte Cramer im 4. Bd. zu Röm aus Bodl. Misc. 48 und Monac. 412, im 6. und 7. Bd. zu Gal-Hebr aus Coisl. 204. O. F. Fritzsche stellte dann aus den zerstreuten Editionen von Mai und Cramer die Fragmente Theodors in einer Separatausgabe zusammen: Theodori episcopi Mopsuesteni in N. T. commentariorum quae reperiri potuerunt, Turici 1847; abgedruckt bei Migne, PG 66, 787—968. Fritzsche ging gewiß mit Verständnis und Gewissenhaftigkeit ans Werk, aber er vertraute kritiklos den absolut unzuverlässigen Editionen von Mai und Cramer und zog nicht eine einzige Handschrift zu Rate. So konnte es nicht ausbleiben, daß seine Arbeit ebenso mangelhaft ausfiel wie die jener. Zu einer Korrektur von Fehlern in der Lemmatisierung[22] wie zur Ergänzung fehlender Texte hatte er keine Möglichkeit[23]. Seine Textergänzungen und Verbesserungen auf Grund von Konjekturen betreffen in der Regel Fehler, die in den Hss gar nicht vorhanden sind, und sind zumeist auch verfehlt. Soweit einige dieser Konjekturen Beachtung verdienen, wurden sie in der Ausgabe berücksichtigt.

Somit war auch für eine Ausgabe der Theodortexte, die wissenschaftlich Vertrauen verdienen sollte, alles von Grund aus neu zu schaffen. Für die 10 kleineren Paulinen hat diese Arbeit H. B. Swete geleistet, indem er seiner äußerst sorgfältigen Ausgabe der uns erhaltenen lateinischen Übersetzung die griechischen Fragmente aus cod. Coisl. 204 beifügte und dazu einen Apparat schrieb, der fast einem Kommentare gleicht. Leider war ihm der um wenigstens ein Jahrhundert ältere cod. Pantokrat. 28 unbekannt geblieben. Doch wäre daraus kein neues Material zu erwarten, da er für diese Briefe nur ein Parallelzeuge zum cod. Coisl. 204 ist und mit ihm auf die gleiche Mutterhs zurückgeht.

---

[22] Um nur einige Beispiele aus dem Eingang der Edition zu nennen: Der Text *Διδάσκει—λέγοντι* (PG 66, 789) zu Röm 1, 11 trägt in Vat. 762 f. 5v das Lemma *Ἀπολιναρίου Ἰωάννου Θεοδωρήτου*, nicht *Θεοδώρου*, wie Fritzsche im Anschluß an Cramer IV 7 behauptet, und kann daher für unseren Autor nicht in Anspruch genommen werden. Das umfangreiche Scholion *Ζητῆσαι—ἐξ ἐθνῶν* zu Röm 2, 25, das Cramer IV 12 f. anonym bietet, Fritzsche zögernd Theodor zuschreibt (PG 66, 789—92), gehört nach Vat. 762 f. 20r Origenes zu. Das Scholion *Προειπὼν—ἀνάστασις* zu Röm 8, 11 wird von Mai, Spicil. Rom. IV 525 und Cramer IV 129 und im Anschluß an beide von Fritzsche (PG 66, 821) als Eigentum Theodors ediert, es trägt aber in der gemeinsamen Quelle, Vat. 762 f. 104r deutlich den Namen Diodor.

[23] Fritzsche war sich dessen selbst bewußt, daß er ohne handschriftliches Fundament den Texten oft ohnmächtig gegenüberstand; so sagt er selbst einmal bei Hebr 3, 16: „Locus admodum vitiose in catena Crameri legitur, quem nonnisi codicis ope prorsus sanare licet“ (PG 66, 957).

Für die 4 großen Paulinen habe ich die uns erhaltenen Fragmente für die vorliegende Ausgabe neu bearbeitet. Als Quellen kamen zu den oben genannten codd Vat. 762, Monac. 412 und Coisl. 204 neu hinzu: Vindob. theol. 166 mit 11 Fragmenten zu Röm 1 und Pantokrat. 28 mit sehr reichem Material zu allen vier Briefen.

Für Röm, 2 Kor und Hebr ist cod. Pantokrat. mit je etwa einem Dutzend Fragmenten nur Parallelzeuge zu Vat. 762 bzw. Coisl. 204. Die Varianten sind bei den beiden erstgenannten Briefen unbedeutend, für Hebr treten sie etwas stärker hervor, und hier kürzt der Codex die Scholien stark ab. Dagegen bietet er zu 1 Kor mit 82 Fragmenten ein Vielfaches des bisher zugänglichen Materials. In nur 6 von diesen Texten trifft er mit Vat. 762 zusammen und zwar weist hier die volle Übereinstimmung in Inc. und Expl. und die fast bis zum letzten Wort reichende Harmonie auf eine gleiche Quelle hin. Dagegen scheint es auffällig, daß die übrigen Theodoriana des Athoscodex völlig abseits stehen. Zumeist kommentiert er Verse, die im Vat. ohne Erklärung bleiben, aber auch da, wo die beiden Quellen Scholien zum gleichen Pauluswort bringen, weichen sie voneinander ab. Freilich liegt kein Gegensatz vor, da die Scholien des Athoscodex nach ihrem Inhalt sich im allgemeinen als Fortführung der Scholien des Vat. betrachten lassen. Die dem Stil des Mopsuesteners eigentümlichen Wendungen wie *ἵνα εἴπῃ, ἀντὶ τοῦ, ὡς ἂν* usw. treten im Pantokrat. weit weniger hervor als im Vat., doch lassen sich in der Exegese keine inhaltlichen Gegensätze feststellen, es treten im Gegenteil auch gleiche Gedanken und gleiche Worte beiderseits hervor. Der Kompilator des Werkes vom Athos hat die Texte zum Teil stark zersplittert und in sehr kleine Scholien aufgelöst, hat vielfach aus den längeren Darlegungen Glossen gemacht, und dies mag es zum guten Teil erklären, daß der Stil des Autors weniger deutlich zum Ausdruck kommt. Da die Lemmatisierung völlig klar ist — Pantokrat. schreibt durchweg zum Namen *Θεοδώρου* noch die nähere Bestimmung *Μοψ.* oder *Μόμψ.* — so läßt sich die Echtheit der Scholien trotz der genannten Divergenz nicht ernstlich in Frage ziehen.

Der Vollständigkeit wegen sei erwähnt, daß noch ein Zitat aus dem Eingang des Römerbriefkommentars Theodors in der Schrift von Facundus von Hermiane, Pro defensione trium capitulorum III, 6 (PG 66, 787 und PL 67, 101) erhalten ist. Da indes der griechische Text verlorenging, sah ich davon ab, die Stelle aufzunehmen. Die Behauptung von Devreesse im Suppl. du Dict. de la Bible I, 1222, die Niketaskatene zu Hebr zitierte Theodor zu wiederholten Malen, beruht wohl auf einer

Verwechslung von Theodor mit Theodoret. Letzterer wird in der Katene nicht weniger als 220mal genannt, und die Angabe seines Namens ist im cod. Ambr. E 2 inf. völlig klar.

Es konnten bei dem Gleichklang der Namen natürlich auch in den Hss Verwechslungen von Theodor und Theodoret nicht ausbleiben. Da des letzteren Kommentare vollständig erhalten sind, lassen sie sich leicht klären. Sobald sich ein mit Theodor signierter Text in den Schriften Theodorets nachweisen läßt, hat er auszuscheiden. Wenn andrerseits ein mit Theodoret bezeichneter Text sich bei ihm nicht findet, so spricht alle Wahrscheinlichkeit für Theodor als Autor. Ich habe in diesem Fall, wenn nicht noch eine direkte Bezeugung für den Mopsuestener aufzufinden war, den Text in Kleindruck der Ausgabe beigefügt.

Der allgemeine Charakter der Exegese Theodors ist zu bekannt, als daß es nötig wäre, ihn hier näher zu kennzeichnen. Wären seine Werke uns ebenso vollständig überliefert wie jene seines gefeierten Zeitgenossen Johannes Chrysostomus, so würden wir gleich den syrischen Nestorianern nicht zögern, ihn als Exegeten über den Goldmund zu stellen. Hob diesen in den Augen seiner Zeit und vieler folgender Jahrhunderte der Zauber seiner Sprache auf dem Ambo, die aszetische Note seiner Exegese, die nie übertroffene Fähigkeit, die Schrift in den Dienst der Seelenführung zu stellen, und nicht zuletzt die Kraft seiner Persönlichkeit zu fast abgöttischer Verehrung, so lastete schwer auf dem Mopsuestener die Brandmarkung als Häretiker auf dem 5. allgemeinen Konzil v. J. 553, der schwere, oft trockene Stil, die rein wissenschaftliche Behandlung des inspirierten Wortes.

Auf einige Eigentümlichkeiten seiner Darstellung, die oft auf den ersten Blick die Echtheit eines Fragmentes erkennen lassen, sei noch hingewiesen. Während Diodor seine Wort- und Sacherklärungen gerne mit *τοῦτ᾽ ἔστιν* einleitet, schreibt Theodor lieber *ἀντὶ τοῦ, ἵνα εἴπῃ, βούλεται λέγειν, τοῦτο λέγει, ὡς ἄν* mit folgendem Partizip. Er kennt genau den Stil des Apostels und weist darauf hin mit Ausdrücken wie *κατὰ τὸ σύνηθες τῷ ἀποστόλῳ, συνήθως, καιρίως, καιριώτατον, θαυμασιώτατον.* Gerne zeigt er sprachliche Feinheiten des Apostels auf, so z. B. zu Röm 3, 30; 4, 8; 6, 13 f. usw. Bibelzitate gibt er im allgemeinen unverändert im Wortlaut und leitet sie ein mit dem Artikel *τό.* Ein offenes Auge hat er für die Gedanken, die einen paulinischen Vers mit dem folgenden verbinden, und knüpft in die Darlegung das stereotype *ἐπήγαγεν τὸ ἑξῆς.* Wenn nun der Kettenschmied den Kommentar so abteilt, daß diese Worte noch zum vorausgehenden Scholion fallen, so hängen sie scheinbar in der Luft; sie sind jeweils mit dem nächsten Vers des betreffenden Briefes zu verbinden. Eigen ist

Theodor die Polemik gegen andere Exegeten, die er aber nie mit Namen nennt (ὥς τινες ᾠήθησαν, τινὲς γὰρ οἴονται usw.), und hier wird er oft recht persönlich und hart: γελοιότατα, γελοῖον γάρ, ἄξιον μέντοι κἀκείνους γελάσαι τῆς εὐηθείας ἐντεῦθεν οἵ . . .(Röm 14, 17). Wen er damit im Auge hat, läßt sich bei der mangelhaften Überlieferung aus jener Zeit nur selten sagen.

7. Severian von Gabala (gest. nach 409)

Über Severian, den Zeitgenossen und zeitweilig scharfen Gegner des hl. Chrysostomus, wußten wir seither wenig mehr als die Worte von Gennadius von Mars.: „Severianus, Gabalensis ecclesiae episcopus, in divinis scripturis eruditus et in homiliis declamator admirabilis fuit... Legi eius expositionem in epistolam ad Galatas“ [24]. Neuerdings hat uns J. Zellinger nach entsagungsvoller Kleinarbeit in zwei trefflichen Monographien ein konkreteres Bild von dem Homileten gegeben [25]. Eine Ergänzung des Bildes nach der Seite seiner exegetischen Arbeit hin fehlte uns dagegen noch völlig. Bekannt war nur, daß Severians Name in den Katenenkommentaren sehr häufig wiederkehrt; ein Versuch aber zu einer Sammlung und Bearbeitung der hier erhaltenen Texte war seither noch nicht gemacht worden. Gedruckt sind nur einzelne in den Katenenbänden von J. A. Cramer zerstreute Scholien. Somit konnte auch die folgende Textausgabe der Exegese Severians zu den Briefen des Völkerapostels sich auf keinerlei Vorarbeiten stützen.

Einleitend sei die Frage gestreift, ob unser Paulusexeget mit dem von Zellinger behandelten Homileten Severian von Gabala identisch ist. Es ist richtig, daß die Katenenhss in ihren Lemmata durchweg Σευηριανοῦ, Σευηρια oder Σευη schreiben, nur cod. Coisl. 204 — übrigens eine Hauptquelle für die Severianexegesen zu Gal-Hebr — sagt bei der Zusammenstellung seiner Quellen in einer Subscriptio zu Kol Σευηριανοῦ τοῦ Γαβαλῆς; aber bei allen Katenenschreibern läßt sich die Gewohnheit feststellen, nur bei selten genannten Nichtfachexegeten zum Namen eine nähere Bezeichnung zu fügen. So zeigt der cod. Vat. 762 in dem 2 mal sich findenden Lemma Σευήρου Ἀντιοχείας, daß er den Patriarchen Severus von dem Exegeten Severian wohl zu unterscheiden weiß. Nur selten trifft man die unklare Abkürzung Σευηρ, die an sich auf beide eben genannte Autoren bezogen werden könnte, aber in der Mehrzahl der Fälle wird das unklare Lemma durch das klarere einer Parallelhs in seiner Bedeutung sichergestellt.

---

[24] De script. eccl. 21; P G 58, 1073.

[25] J. Zellinger, Die Genesishomilien des Bischofs Severian von Gabala, Münster 1916. Ders., Studien zu Severian von Gabala, Münster 1926.

Ferner bleibt zu beachten: Unser Severian war ein Exeget vom Fach, der tief in den Text eindrang und einen wirklich wertvollen Kommentar schrieb. Er teilt nicht die häretischen Ansichten des Severus[26] und kann dadurch nicht mit ihm identisch sein. Severus hat nur Reden und Briefe hinterlassen, in denen er gelegentlich exegetische Fragen berührte, aber keine Kommentare, wie sie für unseren Autor nach dem Befund der Texte gefordert werden müssen. Der Katenenscholiast Severian ist nicht ein mit paulinischen Gedanken operierender Rhetor, sondern er steht den Texten gegenüber wie ein Gelehrter, der die Bedeutung der Worte, die Satzkonstruktion, die Art des Gedankenausdrucks untersucht, d. h. eben als Exeget. Man mag z. B. bei Röm 9, 20 beachten, wie er nicht in der Art von Chrysostomus mit rhetorischen Phrasen und aszetischen Gedanken über Schwierigkeiten hinwegzukommen sucht, sondern sich bemüht, sie wirklich zu erfassen und zu lösen. Hier können die Quellschriften nicht Reden und Briefe, sondern nur wirkliche Kommentare sein. Und ihr Umfang muß ganz beträchtlich gewesen sein, wenn Ökumenius um das Jahr 600 eine Exegese Severians zu 1 Kor 6, 18 mit der Quellangabe *τεῦχος νζ' λόγος ς' κεφάλαιον ιθ'* zitieren konnte. Der Patriarch Severus hat keine Kommentare zu Paulus geschrieben und darum kommt er als Autor der vorliegenden Texte nicht in Frage. Die Möglichkeit einer Verwechslung der beiden klangverwandten Namen wäre demnach nur in ganz seltenen Fällen gegeben[27].

Der Homilet Severian von Gabala war Zeitgenosse des hl. Chrysostomus und gehört nach den Forschungsergebnissen Zellingers der antiochenischen Schule an. Das gleiche steht auch fest von unserem Exegeten Severian. Ja es scheint, daß er gleich Chrys. und Theodor v. M. zu den Füßen Diodors gesessen und manche Darlegungen des Meisters für seine eigenen Kommentare übernommen hat. (Vgl. die bezüglichen Ausführungen unter Diodor!) Mit den Texterklärungen verbindet Severian gerne theologische Darlegungen, vor allem über trinitarische Fragen. Selbst korrekt in seinen dogmatischen Anschauungen polemisiert er nicht selten gegen Häretiker, so gegen Sabellius zu Röm 8, 34, gegen die Doketen zu 1 Kor 15, 12 ff., gegen die Valentinianer, Markioniten, Photinianer, Apollinaristen zu 1 Kor 15, 47, gegen

---

26 Dagegen treten diese bei den Severusscholien zu den Kath. Briefen klar hervor; vgl. Staab, Die griech. Katenenkommentare zu den Kath. Briefen, in: Biblica 5 (1924) 327 f.

27 Ein solcher Fall liegt vor, wenn cod. Monac. 412, f. 143r unter dem Lemma *Σευηριανοῦ* zu Röm 8, 38 f. die Worte bringt: *Τὴν ὑπερβολὴν οὖν τοῦ εἰς Χριστὸν ἐνδεικνύμενος φίλτρου τοῦτό φησιν.* Die gleichen Worte erscheinen in Vat. 762 f. 128r innerhalb eines größeren mit *Σευήρου Ἀντιοχείας* gezeichneten Textes. Hier wird Monac. 412 geirrt haben.

die Leugner der Auferstehung zu 1 Kor 15, 50 usw. Besonders auffallend ist seine starke Opposition gegen eine inkorrekte Verehrung der Engel, welche die zentrale Stellung Christi in der Kirche und im Universum bedroht. Wie Severian im Prolog zu Kol ausführt, wollten die Heidenchristen in den von ihnen früher verehrten Göttern die Engel der christlichen Lehre wiedererkennen, und sie zu Mittelwesen stempeln, welche die Verbindung zwischen Gott und der Schöpfung aufrecht erhalten. Demgegenüber betont er aufs schärfste: es gibt nur einen Mittler, Christus. Darin sieht er die Tendenz, die Paulus selbst bei der Abfassung des Briefes verfolgt habe. Man sieht, wie die theologischen Kämpfe der Frühzeit in den Werken überall nachzittern, und es mag daraus ein Schluß gezogen werden auf die Zeit, in welche seine literarische Tätigkeit fällt.

Der Verfasser der im folgenden wiedergegebenen Texte kann nicht ein Mann sein, der vor Mitwelt und Nachwelt im Dunkel der Verborgenheit stand. Er muß am Geistesleben seiner Zeit mit ihren buntbewegten Kämpfen starken Anteil genommen haben. Und da uns die Geschichte aus der Zeit und der Schule Diodors keinen anderen Severian zu nennen weiß als den Bischof von Gabala, so kann bezüglich der Identität kein begründeter Zweifel bestehen. Wenn auch zwischen den Homilien und den exegetischen Arbeiten keine direkten Beziehungen aufgezeigt werden können, so bezeugen doch schon in der alten Kirche Ökumenius und Gennadius v. Mars., daß der „admirabilis declamator in homiliis" zugleich auch „in divinis scripturis eruditus" war.

Die Hauptquelle der Severianexegese zu Röm liegt im cod. Vat. 762. Dazu treten 16 Scholien aus Vindob. 166 und 11 Scholien aus Monac. 412, letztere zumeist mit denen des Vat. identisch. 6 weitere mit dem Namen Severian gezeichnete Texte des Monac. 412 berühren sich enge mit Diodorexegesen des Vat. 762 und sind dort im Apparat berücksichtigt. Einige Scholien zu Röm — wie übrigens zu allen Paulinen — liegen zerstreut in den Hss der Ps.-Ökumenius-Gruppe.

Für die beiden Korintherbriefe bleibt wieder Vat. 762 Quelle, er wird aber an Menge des gebotenen Materials weit übertroffen von dem Athoscodex Pantokrat. 28, der für diese beiden Briefe eine im wesentlichen selbständige Katene bietet, die noch unmittelbar aus den originalen Kommentaren geschöpft ist. Das Sondergut des Vat. ist hier gering, jenes des Pantokr. sehr umfangreich. Zu 1 Kor bietet der Athoscodex abgesehen von den ersten drei und dem letzten Kapitel einen nahzu vollständigen Kommentar, ebenso zu den 5 ersten Kapiteln von 2 Kor, dagegen wird er von Kap. 6 an lückenhaft.

Für die 11 Briefe Gal-Hebr haben wir eine Fundgrube für Severiana im Pariser cod. Coisl. 204; als Parallelzeuge tritt ihm hier Pantokr. 28 an die Seite. Was der Ps.-Ökumenius-Typ als solcher an Neuem hinzugefügt, ist ganz unbedeutend; dagegen sind in 3 Hss dieses Typs, nämlich den codd Barb. 574, Marc. 546 und Ambros. C 295 inf., sehr umfangreiche Stücke aus den Originalkommentaren Severians zu Kol, 1 u. 2 Thess, 1 u. 2 Tim eingedrungen und so erhalten geblieben. Die 3 Hss müssen natürlich auf einem gemeinsamen Archetyp zurückgehen, sind aber untereinander nicht in der geraden Linie verwandt. Barb. 574 bringt nur zu den 3 erstgenannten Briefen Severianexegesen, Marc. 546 außerdem zu 1 Tim und Ambros. C 295 inf. auch zu 2 Tim. In der Textgestalt liegt Barb. 574 näher bei der Mailänder als bei der Venediger Hs, doch schließen auch hier die Varianten eine direkte Abhängigkeit aus. Als Lemma schreibt Barb. *Σευηριανοῦ* oder *Σευηρι*, Marc. *Σεβηριαν⟨οῦ⟩*, auf den ersten Seiten wiederholt auch nur *τοῦ αὐτοῦ*, obwohl anonyme Exegesen von Ps.-Ökumenius vorhergehen. Der cod. Ambros. bezeichnet die Texte wie der Barb., nur zu 1 Tim 6, 16 und 2 Tim 4, 5 schreibt er *Σευήρου*; es ist aber mehr als wahrscheinlich, daß auch hier *Σευηριανοῦ* zu lesen ist und die beiden Texte auf die gleiche Sonderquelle wie die anderen Severiana zurückzuführen sind.

Die merkwürdigste Erscheinung, vor die uns die Exegese Severians stellt, ist ihre Überlieferung in zwei völlig getrennten Rezensionen. Die hier hervortretenden Divergenzen lassen sich nicht mehr durch den Hinweis auf die gerade in der Kettenüberlieferung normale Veränderung der Texte erklären, sondern es liegen hier zwei ganz selbständige Bearbeitungen vor, die es auch in der Edition nötig erscheinen ließen, die Texte in Parallelkolumnen nebeneinander zu stellen.

Für die beiden Korintherbriefe liegt die eine Rezension im Vat. 762, die andere im Pantokrat. 28. Für Kol-2 Tim stehen auf der einen Seite als Parallelzeugen Coisl. 204 und Pantokr. 28, auf der anderen Seite die codd Barb. 574, Marc. 546 und Ambros. C 295 inf. Auch für die übrigen Briefe mag eine doppelte Rezension existiert haben, sie ist uns aber nicht überliefert.

Im cod. Pantokr. 28 finden wir in einzelnen Fällen beide Rezensionen nebeneinander gestellt. Es erklärt sich daraus, daß der Autor dieser Kompilation aus einem Ahnen unseres heutigen Vat. 762 schöpfte, daneben aber für 1 u. 2 Kor auch noch die zweite Rezension der Severianexegese aus einer Separatausgabe in reichstem Maße verwenden konnte. Wenn er auch, um Wiederholungen zu vermeiden, im allgemeinen nur die eine der beiden

Quellen beizog, so bietet er doch beide Bearbeitungen zu 1 Kor 14, 23. 29—32; 2 Kor 1, 14; 5, 7; 7, 9; 10, 2—6. Ebenso haben wir im Barb. 574 beide Rezensionen zu 2 Thess 2, 6—8; die eine ist Allgemeingut des Ps.-Ök.-Typs, die andere entstammt der Separatquelle dieser Hs. Bis zum 6. Kap. von 2 Kor hält sich Pantokr. 28 an die textlich reichere Ausgabe, von da an bis zum Schlusse des Briefes wandelt er ganz in der Gefolgschaft des Typus Vat., fügt aber trotzdem aus den Severiana seiner Separatquelle noch eine Anzahl Scholien ein. Bei Gal ist der Athoscodex nur Parallelzeuge zum Coisl. 204 und bringt mit ihm die gleiche Rezension, wenn auch mit starken Kürzungen und ziemlich bedeutenden Varianten im Text. Öfter setzt er hier den Namen Severian zu Texten, die in Wahrheit Theodor von Mops. zugehören. Dadurch daß uns des letzteren Kommentar in lateinischer Übersetzung erhalten ist, lassen sich diese Fehler wieder ausmerzen. Für Eph-Phil ergibt sich für die beiden Hss das gleiche Bild, nur werden die Textvarianten geringer. Bei Kol sind sie nahezu identisch, nur kürzt der Athoscodex und streicht hauptsächlich Bibelzitate. Zu 1 Thess enthält er nichts von Severian, zu 2 Thess 2, 4 bietet er einen kleinen Text, der aus Ps.-Ök. übernommen ist, zu 2, 8[b] die Eingangsworte eines Scholions aus Coisl. 204. Bei 1 Tim-Hebr laufen die beiden Hss wieder parallel, nur zeigt Pantokr. 28 ein kleines Plus. Von den in den oben genannten 3 Hss des Ps.-Ök.-Typs enthaltenen Severiana zu Kol-2 Tim ist in den Athoscodex nichts eingedrungen.

Vergleicht man die beiden Rezensionen miteinander, so zeigt sich äußerlich ein Unterschied darin, daß jene des Vat. 762 den Paulustext im allgemeinen wörtlich anführt und daran die Erklärung knüpft, während jene des Pantokr. 28 in paraphrastischer Weise den Paulustext gleich in die Exegese hineinnimmt und sich wenig an den Wortlaut bindet. Die Scholien der beiden Rezensionen berühren sich immer außer bei 1 Kor 15, 12—20: hier glossiert Pantokr., Vat. nimmt die 9 Verse zusammen, um daran eine Polemik gegen die Doketen zu knüpfen. Der Unterschied ist also wesentlich formaler Art, inhaltliche Divergenzen lassen sich nicht erweisen. Die Rezension der 3 Ök.-Hss ist im allgemeinen reicher und besser, zuweilen aber verdient wieder Coisl. 204 entschieden den Vorzug. Diese Beobachtung wie auch die Tatsache, daß die bezüglichen Hss alle ohne Zögern die beiden Rezensionen Severian zuschreiben, legt die Annahme nahe, daß er selbst seinen Pauluskommentar in zwei verschiedenen Bearbeitungen der Öffentlichkeit vorlegte.

Die Frage, welche Rezension als die ältere zu erachten wäre, ist deshalb schwer zu beantworten, weil uns beide nur fragmentarisch vorliegen. Aus dem Umfang der Texte läßt sich überhaupt nicht argumentieren, da er jeweils von der Zufälligkeit der Katenentradition bestimmt sein kann. In einem Punkte mag der Text uns selbst einen Anhalt bieten: Zum Wort *ἰδιώτης* 1 Kor 14, 16 schreibt Pantokr. 28 f. 78r: *ἰδιώτην δὲ λέγει ὥσπερ τὸν ἀστράτευτον τὸν μηδέπω βαπτισθέντα,* f. 78v zu 1 Kor 14, 23: *ἰδιώτην δὲ* (*λέγει*) *τὸν κατηχούμενον.* Vat. 762 hat zu Vers 16 keine Erklärung, zu Vers 23 schreibt er auf f. 314v: *ἰδιώτην δὲ* (*λέγει*) *τὸν μήπω βαπτισθέντα, τὸν ἀστράτευτον· τότε γὰρ οὐκ ἐλέγοντο κατηχούμενοι ἢ ἀβάπτιστοι.* Die letzte Bemerkung erscheint wie eine Korrektur des früher fälschlich gebrauchten Wortes *κατηχούμενος* und würde in diesem Punkte die Rezension des Vat. als die spätere erweisen.

8. Gennadius von Konstantinopel (gest. 471)

Die Pauluskatenen fügen zum Namen *Γεννάδιος* leider nie eine nähere Bestimmung; aber die Geschichte kennt keinen anderen Träger dieses Namens, dem die Scholien zugeeignet werden könnten, als jenen Gennadius, der 458—471 auf dem Patriarchenstuhl von Konstantinopel saß. Von ihm berichtet sein Namensgenosse Gennadius von Marseille: „Vir lingua nitidus et ingenio acer, tam dives ex lectione antiquorum fuit, ut Danielem prophetam ex integro ad verbum commentatus exponeret; homilias etiam multas composuit“ [28], und der Chronist Marcellinus Comes fügt die Worte bei: „et Pauli epistolas omnes exposuit“ [29]. Mögen diese Worte auch in der besten Hs der Chronik fehlen und von Mommsen gestrichen werden [30], so bleiben sie doch als Zeugnis aus dem Altertum bemerkenswert und werden durch das in den Pauluskatenen unter des Patriarchen Namen überlieferte Gut gestützt [31].

Die von Migne, PG 85, 1669—1734 gegebene Zusammenstellung der Paulusexegesen von Gennadius ist nach Umfang wie Textgestalt gleich mangelhaft. Sie enthält einige unechte Stücke und läßt eine große Zahl von echten vermissen. Entnommen hat Migne die Texte in der Hauptsache dem 4. Bd. von Cramers Katenenwerk [32], ohne eine Hs beizuziehen und ohne den Versuch zu einer Textrevision zu machen.

Die Quellen für die folgende Ausgabe der Gennadiusscholien sind der bisher noch nirgends berücksichtigte cod. Vindob. theol.

[28] De vir. ill. 90; PL 58, 1113. [29] Chron. ad a. 470; PL 51, 931.
[30] Monum. Germ. hist. Auct. antiquiss. 11, 90.
[31] Vgl. Bardenhewer, Gesch. d. altk. Lit. IV 208.
[32] Vgl. hierüber Pauluskatenen 19 f. u. 45 f.

166, der für Röm 1, 5—2, 5 einen lückenlosen Kommentar bietet; sodann cod. Vat. 762, der den Kommentar von Röm 5, 12—15, 52 fast ebenso lückenlos weiterführt und daneben noch einige Hermenien zu verschiedenen anderen Paulustexten bringt. Als Parallelzeuge zu Vat. 762 erscheint von Röm 7, 8 an der cod. Monac. 412 und von Röm 9, 19 an der cod. Pantokrat. 28. Beide bringen kein nennenswertes Sondergut und stehen an Bedeutung zurück; immerhin verdienen sie Beachtung, weil der Athoscodex älter ist als Vat. 762 und der Münchener Codex eine von diesem unabhängige Traditionslinie darstellt. Einige weitere Scholien zu zerstreuten Paulustexten sind noch in den Hss des Ps.-Ökum.-Typs enthalten, 3 Scholien zu Hebr in Coisl. 204 und 1 solches in Ambros. E 2 inf.

Was uns von der Paulusexegese des Patriarchen erhalten ist, beschränkt sich somit im wesentlichen auf den Römerbrief; doch liegt uns hier seine Arbeit noch wenigstens zu drei Vierteln ihres Umfangs vor und gestattet einen klaren Einblick in die Art seiner Schrifterklärung. Er steht der Schule der Antiochener nahe, ohne jedoch in allem von ihr beeinflußt zu sein. Gegenüber früheren Schriftstellern zeigt Gennadius darin einen Fortschritt, daß er die Gedankenfolge in der paulinischen Darstellung beachtet und klarstellt. Beachtenswert sind hier vor allem seine Worte zu Röm 1, 17. Die Empfindung für Disposition ist bei keinem anderen alten Exegeten in diesem Maße festzustellen. Zu Röm 1, 16 zitiert er den Vers 9, 6, bemerkt jedoch dazu: „Doch das werden wir erklären, wenn wir mit Gottes Hilfe zu dieser Stelle kommen; jetzt kehren wir zurück zum vorliegenden Text.“ Er weiß also auch in seiner eigenen Arbeit Ordnung zu halten.

Aus dem Inhalt des Kommentars sticht vor allem die Auffassung des Patriarchen von der Gotteskindschaft der Menschen hervor: der Mensch wird zwar in der Taufe gerechtfertigt, aber zur Gotteskindschaft gelangt er erst durch die leibliche Auferstehung und Verklärung. Gleich zu Röm 1, 7 gibt er die Definition: *υἱοθεσίαν λέγει (Παῦλος) τῆς φύσεως ἡμῶν τὴν εἰς θάνατον καὶ ἀφθαρσίαν ἀποκατάστασιν.* Zu Röm 14, 15 bemerkt er weiter: *τῇ γὰρ τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριτι πρὸς υἱοθεσίαν ἀναγεννώμενοι, τοῦτ' ἔστι πρὸς ἄφθαρτον καὶ ἀπαθῆ καὶ ἀθάνατον ἀνιστάμενοι φύσιν,* und zu Röm 15, 5: *εἰς υἱοθεσίαν ἡμᾶς προσεκαλέσατο διὰ τῆς ἐκ νεκρῶν ἀναστάσεως.* Vgl. ferner seine Ausführungen zu Röm 8, 9. 23 f. 29; 11, 16; 1 Kor 10, 1—5.

Nach der formellen Seite beachtet man, daß Gennadius gerne Beispiele aus dem Leben wählt, um die Gedanken des Apostels zu klären. Sehr zahlreich sind seine Hinweise auf andere Bibelstellen, die er mit den Worten einführt: *ὡς ἐν τοῖς Εὐαγγελίοις* oder *ἡ γραφὴ*

διὰ τοῦ προφήτου und bes. *τούτῳ ἔοικεν κἀκεῖνο*. Eine Bibelstelle nennt er gewöhnlich *ῥῆσις* oder *φωνή*, selten gebraucht er das sonst übliche Wort *μαρτυρία*. Im Stile liebt er Parenthesen. Fremde Meinungen bespricht er, ähnlich wie Theodor v. Mops., mit beißender Kritik, doch ohne Nennung von Namen; vgl. z. B. zu Röm 9, 14 ff.

9. Ökumenius von Trikka (6. Jahrh.)

Ökumenius, Bischof von Trikka in Thessalien, ist jahrhundertelang ganz unverdienterweise zu den größten Paulusexegeten der griechischen Kirche gezählt worden. Ein Titelbild des cod. Paris. 224 (XI. Jahrh.) stellt ihn mit Theodoret zu Füßen des Chrysostomus dar und schreibt dazu: *Ἰδοὺ λαλοῦσιν ὡς διηρμηνευκότες συνὼν Θεοδώριτος Οἰκουμενίῳ Παύλου τὰ θεοπνεῦστα ῥητὰ τῶν λόγων κτλ.*[33]. Donatus von Verona hat in seiner Prachtausgabe von 1532 den Namen Ökumenius über jene umfangreiche Kompilation gesetzt, die in Wirklichkeit erst spätere Jahrhunderte geschaffen haben, die aber bis zur Gegenwart mit seinem Namen verbunden blieb. Und die Lobeshymnen, die Donatus dem vermeintlichen Verfasser sang, klangen weiter durch die Folgezeit und finden ihr lautes Echo noch heute[34]. Man prüfe nur die Pauluskommentare der neueren und neuesten Zeit und man wird Ökumenius immer wieder als Kronzeugen der griechischen Paulusexegese zitiert finden.

Aber eine auf die ersten handschriftlichen Quellen zurückgehende Forschung zerstört seinen Ruhm immer mehr. Im Einführungsbande[35] glaube ich den endgültigen Nachweis erbracht zu haben, daß jene große Kompilation zu sämtlichen Paulusbriefen unserem Ökumenius nicht zugehört, daß sie nur eine Anzahl Scholien von seiner Hand enthält. Im folgenden habe ich zum erstenmal den Versuch gemacht, diese Scholien zu einer Separatausgabe seiner Paulusexegese zu sammeln. Diese Arbeit führte mich zu der überraschenden Erkenntnis, daß wir Ökumenius aus der Zahl der gefeierten Autoren in die Klasse der Codexschreiber überführen müssen.

Ökumenius beginnt sehr viele seiner Scholien mit den Worten *ἢ καί* oder *ἢ καὶ οὕτω νοήσεις* oder *ἆρα μὴ καὶ οὕτω δυνάμεθα νοῆσαι*; oder *ὅμως νόησον καὶ τοῦτο τῷ ἄνω* und dergleichen ähnlichen Wendungen. Das zeigt, daß er seine Glossen nicht so sehr zum Paulustext als zu einem Kommentar macht, der ihm vorgelegen. Es waren die Homilien des Chrysostomus, wie er selbst in einem

[33] Vgl. Pauluskatenen 118; daselbst auch ein Faksimile des Bildes.
[34] Vgl. Pauluskatenen 208—12.
[35] Vgl. Pauluskatenen 93—99 und 187 f.

Schlußwort zum Kolosserbrief bemerkt: *Ἐκ τοῦ ἀντιγράφου μὴ εὑρὼν καλῶς τὰς παραγραφὰς τοῦ μακαρίου Ἰωάννου τῆς πρὸς Κολοσσαεῖς ἐπιστολῆς, συνέγραψα αὐτὰς ὅπως ἠδυνάμην. εἰ οὖν εὑρεθῇ τι ἐν αὐταῖς ἢ κοῦφον ἢ ἐπιλήψιμον, ἴστω ὁ ἀναγινώσκων ἐμὸν εἶναι τὸ τοιοῦτον πταῖσμα* = „Da ich aus der Handschrift die Erklärungen des seligen Johannes zum Kolosserbriefe nicht gut herausfand, so habe ich sie zusammengeschrieben, so gut ich konnte. Findet sich daher in ihnen etwas Fehlerhaftes oder Mangelhaftes, so wisse, Leser, daß die Schuld daran bei mir liegt". Zu Eph 4, 16 schreibt Ökumenius: *Ὅρα τί κἀγὼ ἐνόμισα· οὔτε γὰρ ἐχώρησα τὰ τοῦ μακαρίου Ἰωάννου ἔξει νοῆσαι* = „Siehe, was auch ich gemeint habe; denn ich konnte die Ausführungen des seligen Johannes nicht genau verstehen". Im Anblick der ganzen Ökumeniusexegese werden diese bisher unverstandenen Worte[36] nunmehr völlig klar. Ökumenius schrieb die Paulushomilien des Chrysostomus ab und machte dazu am Rande auch seine eigenen Bemerkungen und zeichnete diese vielleicht mit seinem Namen. So konnten sie leicht vom Haupttext abgehoben werden und lemmatisiert in die Katenenliteratur übergehen.

Diese Entstehungsgeschichte seiner Exegese bedingt schon ihren Charakter als Randglossen. Es sind oft nur einzelne Worte, Ausrufe und Fragen. Sie müssen mit dem Brieftext des Apostels bzw. den Erklärungen des Chrys. erst in Verbindung gebracht werden, um überhaupt verstanden zu werden. Letzteres ist z. B. der Fall, wenn er zu 1 Thess 4, 14 schreibt: *Τί οὖν, εἴποι τις ὡς πρὸς τὴν δευτέραν ἐξήγησιν κτλ.*: Bei Chrys. (PG 62, 435) finden wir die beiden Deutungen, auf deren zweite unser Autor sich bezieht. — Manchmal freilich bringt Ökumenius auch längere Ausführungen über Themata, die ihn besonders ansprachen, so z. B. über die Erbsünde (Röm 5, 12 ff.), über Ehe und Jungfräulichkeit (1 Kor 7, 25 ff.). Zu letzterer Stelle bemerkt er: *Τὰ περὶ παρθένων ἐμμελέστερον ἡρμήνευσεν ὡς ἐν μονοβίβλῳ τὰ περὶ τούτου διαλαβών, καὶ ἐκεῖ πρόσχες· ἐγὼ δὲ τὰ χάριτι θεοῦ ἐπελθόντα μοι ἔγραψα* = „Die Ausführungen (des Paulus) bezüglich der Jungfrauen erklärte er (= Chrys.) eingehender in einer besonderen Schrift über dieses Thema (= *Περὶ παρθενίας*, PG 48, 533—596), und dort magst du nachlesen. Ich aber schrieb nieder, was mir mit Gottes Gnade in den Sinn kam". Darauf gibt er tatsächlich einen vollen Kommentar zu 1 Kor 7, 25—40 in Glossenform und ergänzt so Chrys., der sich in seiner Homilie über diesen Text sehr kurz gefaßt hatte.

Hohen Gedankenflug und tiefes Eindringen in den Text dürfen wir bei diesem Charakter der Exegese nicht erwarten; immerhin bleibt es anzuerkennen, daß Ökumenius als Codex-

[36] Vgl. Pauluskatenen 95 f.

schreiber es wagte, auch eigene Gedanken neben die des Goldmundes zu setzen, und dies in einer Zeit, in der letzterer schon begonnen hatte, alle anderen Exegeten aus dem Felde zu schlagen.

Eine Eigentümlichkeit unseres Ökumenius besteht darin, daß er in weitem Umfang fremde Autoren zitiert, gewöhnlich ohne Namen, oft aber auch mit dem vollen Namen und selbst genauen Quellangaben. Seine Kenntnis der alten Literatur mag demnach recht beachtenswert gewesen sein. So zitiert er zu 1 Kor 6, 15 ff. Severian mit der Quellangabe *τεύχει νζ' λόγῳ ς' κεφαλαίῳ ιθ'*, und Athanasius *ἐν τῷ Περὶ σεμνοῦ γάμου*. Die Darlegung der fremden Ansichten schließt er ab mit dem Urteil: *τὴν τελευταίαν νομίζω καλλίστην εἶναι.* Zu zahlreichen anderen Stellen nennt er Clemens v. Al., Kyrill, Gregor v. Nyssa und v. Naz., Eusebius v. Cäs., Basilius u. a. Es mögen überhaupt die meisten der nicht in Katenenform, sondern in der auch heute noch üblichen Zitierweise gegebenen Zitate des großen Ps.-Ökumenius-Typs auf den wahren Ökumenius zurückgehen, vor allem die Stellen aus den Hypotyposen von Clemens v. Al. Solche Zitate sind uns wertvoller als seine eigene Paulusexegese.

Ökumenius zitiert auch gelegentlich sich selbst. Zu Hebr 9, 1—4 weist er auf Glossen hin, die er früher zum Oktateuch gemacht habe: *Τρεῖς ἐσημειωσάμην εἰς τὸ Ὀκτάτευχον σκηνὰς οὔσας κτλ.* Bei Hebr 9, 5 mahnt er: *Ὅρα τὴν ἐν τῇ Ἐξόδῳ παραγραφὴν ἐν τοῖς περὶ τούτων τόποις.* Es mag sich hier um ähnliche Glossen gehandelt haben, wie sie uns zu Paulus noch erhalten sind. Dagegen erwähnt Ökumenius nirgends seinen Kommentar zur Apokalypse, den Fr. Diekamp wieder auffand und H. C. Hoskier herausgab: The complete Commentary of Oecumenius on the Apocalypse, Ann Arbor, University of Michigan 1928. Wahrscheinlich wird er diesen erst später geschrieben haben.

Die Identität des Verfassers beider Werke ergibt sich außer der Gleichheit des Namens auch daraus, daß er sich hier wie dort als Monophysit bekennt [37]. Zu Eph 4, 13 sagt er: *Ἐκ θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος εἰς μίαν ὑπάρχει φύσιν*; zu Phil 3, 20 *τὴν μίαν σεσαρκωμένην τοῦ θεοῦ λόγου φύσιν*; zu Kol 2, 9 *ἐσαρκώθη μίαν λοιπὸν μετὰ τῆς ἰδίας σαρκὸς φύσιν ἔχων, κἂν ἐκ δύο συνέστη τῶν ἐναντίων.* Spätere Hss schreiben an den genannten Stellen *ὑπόστασις* statt *φύσις*, offenbar um die Irrlehre auszumerzen.

Als Quellen für die Edition kommen für die drei ersten Briefe in Betracht die codd Vat. 762, Pantokrat. 28 und Monac. 412. Letzterer ergänzt zuweilen die kurzen Glossen zu ganzen

[37] Für die Apk nachgewiesen von Diekamp: Mitteilungen über den neuaufgefundenen Kommentar des Oecumenius zur Apokalypse: in: Sitzungsberichte der k. preuß. Akad. d. Wiss. 43 (1901) 1046—56.

Sätzen, so daß sie auch losgelöst vom Text, zu dem sie geschrieben sind, verständlich werden. Zu sämtlichen Paulinen finden sich dann Bruchstücke in allen Hss des großen Ps.-Ökumenius-Typs. Natürlich konnten davon im folgenden nur die besten Textzeugen verwendet werden. Wenn Vat. 1430, der im allgemeinen die Texte am treuesten wiedergibt, sehr häufig Scholien anonym bietet, die in anderen Hss klar den Verfassernamen tragen, so liegt die Schuld nur an der Nachlässigkeit des Rubrizisten. Der Schreiber, der zunächst nur mit schwarzer Tinte arbeitete, ließ den Raum für den Namen frei, und diese Lücken wurden später nicht ausgefüllt. Ein bedeutendes Plus an Ökumeniusgut gegenüber anderen Hss bringen die codd Marc. 33 und Bodl. Misc. 185, doch lassen sich bei den Texten der ersten Hs einige als Theodoretiana und bei der zweiten als Photiana erweisen. Die übrigen Texte habe ich nicht ohne Zögern in die Ausgabe aufgenommen und teilweise als Dubia in Kleindruck gesetzt.

10. Photius von Konstantinopel (ca. 820—891)

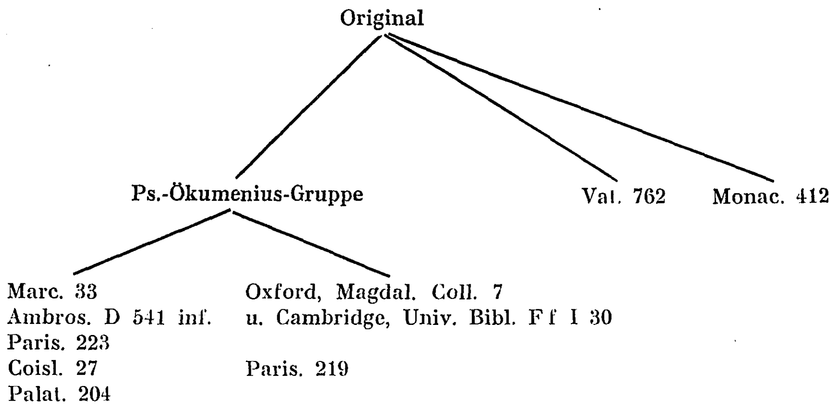
In seinem Monumentalwerk über Photius (III, 78—91) untersucht J. Hergenröther die Frage, ob Photius außer den bezüglichen Quästionen an Amphilochius noch weitere Erklärungen zu den Paulusbriefen geschrieben habe, und er kommt zu dem Resultat, es „scheine“ dies für zehn Briefe „festzustehen“. Näheres aber scheine sehr schwer zu ermitteln. Es sei entweder eine den Amphilochien ähnliche größere Arbeit oder eine den Katenen analoge Sammlung anzunehmen (S. 91).

Mit der vorliegenden Erstausgabe ist die Frage nach Existenz und Charakter des postulierten Werkes endgültig beantwortet. Die aus den hsl Quellen geschöpften Fragmente schließen sich zu wahren und eigentlichen Kommentaren zusammen, die in ihrem Charakter durchaus einheitlich erscheinen und sich mit der uns aus den Amphilochien bekannten exegetischen Art des Patriarchen durchaus decken. Nur das läßt sich nicht mit Sicherheit sagen, ob unsere Ausgabe den ganzen Pauluskommentar des Photius bringt, oder ob Erklärungen zu jenen Versen, die jetzt unkommentiert bleiben, verlorengegangen sind. Der Katenencharakter der Quellen spricht für Auszüge und Scholiensammlung; die Art aber, wie Photius nachträglich in die große vatikanische Katene zu den ersten drei Briefen und in den Ps.-Ök.-Typ eingefügt wurde, spricht doch noch stärker dafür, daß man ihn vollständig aufnahm. Er wird demnach nicht fortlaufend kommentiert, sondern sich auf jene Verse beschränkt haben, die ihm wichtig erschienen und zu denen er etwas zu sagen hatte. Demnach dürfte sein Werk, wenigstens für die ersten Briefe, im wesentlichen noch vollständig vorliegen.

Die enge gedankliche und sprachliche Berührung einiger Scholien mit Darlegungen in den Quästionen an Amphilochius spricht für die Identität des Autors, besagt aber nichts bezüglich der Abhängigkeit des einen Werkes vom anderen. Photius konnte sehr wohl hier ausführlicher darlegen, was er dort kürzer sagte; und da die Amphilochien sich auf wenige ausgewählte Texte beschränken, konnte der Verfasser naturgemäß hier weiter ausholen[38]. Die volle Selbständigkeit der beiden Werke muß sicher gewahrt bleiben. Zumeist beachtet man, daß Photius in seinem Kommentar jene Verse übergeht, die er in den Amphilochien schon behandelt hatte.

Was bisher in der Gesamtausgabe der Schriften des Photius an Paulusexegesen ediert ist (P G 101, 1233—53), beschränkt sich auf einige spärliche Fragmente aus Cramer IV, zurückgehend auf cod. Bodl. Misc. 48, einen späten Deszendenten des Vat. 762, und auf den cod. Monac. 412. Dazu hat Migne aus Cramer VI und VII noch je ein Fragment zu 2 Kor und Hebr aufgenommen, dagegen die viel reicheren Texte zu 1 Kor aus Cramer V unberücksichtigt gelassen. Es ist in Summa kaum ein Zwanzigstel dessen, was in den Hss noch erhalten ist, und ist überdies textkritisch wertlos.

Eine Gruppierung der handschriftlichen Quellen der Photiusexegese ergibt folgendes Schema:



Die Originalausgabe des Kommentars ist uns nicht mehr erhalten, dennoch ergibt die Textüberlieferung ein recht einheitliches und übersichtliches Bild. Das ganze Werk wurde im 10. Jahrh. in die seit 1532 fälschlich nach Ökumenius benannte

[38] Zu 1 Kor bringen die codd Marc. 33 f. 94^{rv} und Ambros. D 541 inf. f. 60^{rv} die Quaest. 133 ad Amphil. wörtlich bis *προνοίας οὐκ ἀφίστατο* (P G 101, 733 C). Daß dieser Text nicht in den Pauluskommentar des Photius gehört, beweist seine Abwesenheit in den übrigen Hss.

Kompilation aufgenommen und so uns überliefert. Eine 2. davon unabhängige Traditionslinie haben wir für Röm, 1 u. 2 Kor im Vat. 762. Eine 3. Linie, repräsentiert durch Monac. 412, beschränkt sich auf Röm 7—14 und ist neben den anderen ohne Bedeutung. Die Ps.-Ök.-Gruppe teilt sich ihrerseits wieder in 2 Äste, mit Marc. 33 und Ambros. D 541 inf. einerseits und Magdal. Coll. 7 und Cambridge Univ. Bibl. Ff I 30 andrerseits als führenden Handschriften.

Im einzelnen können diese Quellschriften folgendermaßen charakterisiert werden:

Cod. Marc. 33 ist der beste Textzeuge für Photius. Eine prachtvolle, klare Schrift und tadellose Konservierung empfehlen schon äußerlich diesen Codex des 10. Jahrh. Die Photiusfragmente sind sinngemäß in den Ps.-Ök.-Kommentar eingefügt und mit dem für unseren Autor gewohnten Sigel bezeichnet. Letzteres ist immer rubriziert und so erklärt es sich ohne weiteres, daß es einigemal von dem Schreiber, der die Rubra nachtrug, vergessen wurde. Zumeist sind die Texte auch noch dadurch gekennzeichnet, daß ihnen die bezüglichen Paulusworte vorgesetzt sind, was der Cod. bei anderen Scholien nie tut. Er begnügt sich sonst damit, Text und Hermenie durch Zahlenbuchstaben und verschieden geformte Haken zu verbinden. Die Photiana tragen weder das eine noch das andere. Die ganze Hs wurde einmal — wahrscheinlich nicht lange nachdem sie hergestellt war — von irgend jemand mit einem anderen Exemplar der gleichen Ps.-Ök.-Familie genau verglichen und Lücken, die sich ergaben, ausgefüllt. Diese Nachträge stehen am Rand und heben sich durch dunklere Tinte und etwas andere Schriftzüge klar ab von den Randnoten der ersten Hand. Der Kollationator hat auch insofern in den Text eingegriffen, als er Schreibversehen verbesserte, Itazismen beseitigte und manche Formen den Regeln der klassischen Sprache anglich, z. B. nach ἄν den Indikativ in den Konjunktiv umwandelte usw. Im allgemeinen hat diese 2. Hand mit gutem Verständnis gearbeitet und nicht unwesentlich dazu beigetragen, daß wir jetzt einen wirklich ausgezeichneten Text besitzen. Ein Vergleich von Marc. 33, Vat. 762 und Paris. 219 zeigt die Superiorität der ersten Hs. Die Fragmente sind hier naturgemäß etwas stärker zerteilt als im Vat. 762, da sie in den Ps.-Ök.-Kommentar eingereiht wurden. Bei Textvarianten, die sich übrigens in ziemlich engen Grenzen halten, verdient im allgemeinen die Lesart des Marc. den Vorzug. Daher bin ich ihm in der Gestaltung des Textes auch da gefolgt, wo verschiedene Lesarten für gleich gut erachtet werden konnten, und ebenso in der Wortstellung.

Cod. Ambros. D 541 inf. scheint eine Schwesterhs des cod. Marc. 33 und mit ihm aus der gleichen Vorlage geflossen zu sein, wahrscheinlich auch von der gleichen Hand geschrieben. Er gleicht jenem vollständig nach Anlage, Ausstattung und Inhalt, auch darin, daß er mit ihm zu 1 Kor 4, 13 die qu. 133 ad Amphil. bietet, die sonst fehlt. Einigemal hat er das Lemma des Autors bewahrt, wo im Marc. der Schreiber der Rubra es übersah. Seine Varianten sind durchweg Schreibversehen und kommen als originale Lesarten nicht in Betracht. Die Konservierung der Hs ist weniger gut und sein Wert ist noch durch das Fehlen einer Reihe von Blättern vermindert. Auch diese Hs wurde gleich dem Marc. 33 etwa im 11. Jahrh. einmal mit einer anderen kollationiert, und dabei wurden Lücken ausgefüllt und vorhandene Fehler mit Gewissenhaftigkeit und gutem Verständnis ausgemerzt.

Cod. Paris. 223 aus dem Jahre 1045 hat mit Marc. 33 eine Reihe von Schreibversehen gemeinsam und muß darum aufs engste mit ihm ver-

wandt sein. F. 7r setzt er zu Röm 1, 1. 3. 5 drei Photiana an den Rand; f. 32v erscheint innerhalb der Textspalte eine Notiz von Photius zu Röm 16, 15; in weiten Abständen folgen dann noch einige Photiana am Rand f. 44r zu 1 Kor 6, 17, f. 46r zu 1 Kor 7, 18, f. 88v zu 2 Kor 12, 6. Dagegen bringt die Hs von f. 135v (Kol 4, 3) bis zum Schluß von Hebr die Photiana nahezu vollständig und zwar innerhalb der Textspalte und stets mit dem gewohnten Sigel bezeichnet. Eine Kollationierung brachte als Gewinn gegenüber Marc. 33 nur einige Kleinigkeiten, die im Texte verwertet sind.

Cod. Coisl. 27, eine Hs des 10. Jahrh. mit dem Normaltyp des Ps.-Ök., zeigt als Nachtrag am Rand von einer Hand des 11. Jahrh. die Photiana, aber ohne Bezeichnung des Autors. Inhaltlich werden die Texte fast ebenso vollständig geboten wie in den zuerst genannten Hss, dagegen sind sie viel weniger gut erhalten. Eine Reihe von Blättern fehlt, andere sind durch Feuchtigkeit stark entstellt. Was der Schreiber über die Scholien von Marc. 33 hinaus an den Rand gesetzt — es ist im ganzen kaum so viel wie eine Textseite — kann nicht als Plus gebucht werden, weil er aus seiner Vorlage auch andere Texte übernehmen und ihre Lemmata ignorieren konnte. Zweimal hat er bei solchen Zugaben den Namen Ἀναστασίου beibehalten und damit gezeigt, daß er sich nicht auf unseren Autor beschränkte. Die Texte sind somit zu unsicher, um in die Ausgabe aufgenommen werden zu können. Einige gute Lesarten des Cod. sind verwertet.

Im Cod. Palat. 204 aus dem 12. Jahrh. haben wir endlich noch einen entfernteren Verwandten des Marc. 33, der die Photiusexegese zu Paulus enthält. Ein Eigenwert kommt ihm freilich gegenüber den älteren Zeugen nicht zu. Nähere Angaben siehe Pauluskatenen S. 136 f.

Die 2. Linie in der Ps.-Ök.-Gruppe wird gebildet von einer französischen und einer englischen Hs. — Cod. Paris. 219 ist die Vorlage, auf der die Ps.-Ök.-Ausgabe des Donatus Veronensis von 1532 und damit auch der späteren Drucke von Morellus und Migne PG 118 und 119 beruhen. Über die Licht- und Schattenseiten dieses Codex habe ich im Einführungsbande S. 150—8 ausführlich gehandelt. Für eine Ausgabe der Photiustexte wäre die Hs für sich allein keine brauchbare Quelle, weil der Autorname oft nicht am rechten Platze steht, oft fehlt und nirgends Anfang und Ende eines Scholions klar abgegrenzt ist. In Verbindung mit den anderen Textzeugen freilich gewinnt sie Bedeutung. In der Textgestalt entfernt sich Paris. 219 nicht unwesentlich von den bisher genannten Hss und steht etwa in der Mitte zwischen diesen und dem Vat. 762. Seine Varianten sind in der Mehrzahl als Textverderbnisse zu erachten, zuweilen verdienen sie auch den Vorzug. Das beiderseitige Plus und Minus ist gering, zeugt aber für eine selbständige Textüberlieferung. Für das 1. Kap. des Römerbriefes läßt sich Paris. 219 nicht verwerten, weil der Kompilator hier nur einen kleinen Teil der Photiana aufgenommen und auch diesen textlich umgestaltet hat. Die Hs setzt für dieses Kap. den Namen φτ auch nur 4 mal an den Rand. Durch die Ausgabe von Donatus liegt der Inhalt des Paris. 219 und damit auch fast der gesamte Pauluskommentar des Photius seit vier Jahrhunderten gedruckt vor, aber die Wissenschaft hat von ihm noch kaum Notiz genommen, weil es eben unmöglich ist, aus diesem Wust mit Sicherheit etwas herauszulösen. Erst eine Separatausgabe kann den Kommentar der Forschung erschließen.

Eine glückliche Ergänzung findet der Pariser Codex durch den englischen, dessen 1. Hälfte im Magdal. Coll. zu Oxford. als Nr. 7 und dessen 2. Hälfte in der Universitätsbibliothek zu Cambridge unter der Signatur F f I 30 aufbewahrt wird. Er hat vor allem die Photiana zu Röm 1 noch unversehrt erhalten. Das Nähere über diese Hs siehe oben S. XIII f.

Abseits von der großen Ps.-Ök.-Familie steht die Textüberlieferung der Paulusexegese des Patriarchen im cod. Vat. 762. Hier heben sich die Photiana am klarsten ab und sind vor Verwechslungen dadurch geschützt, daß sie den Scholiengruppen der fertigen Katene überall am Schlusse angehängt wurden. Leider umfaßt der Codex nur die ersten drei Paulinen. Inhaltlich bietet er im wesentlichen das gleiche wie die Ps.-Ök.-Gruppe, doch sind die Textvarianten bedeutender. Sie bringen in der Regel keine Verbesserung, verdienen aber doch Beachtung wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer selbständigen Traditionslinie.

Als letzter und minderwertigster Textzeuge ist noch der cod. Monac. 412 zu nennen. Zu Röm 7—14 bringt er einen Teil der Photiusexegese, aber in wenig treuer Weise. Der Kompilator dieser Katene geht mit den Texten sehr frei um, kürzt sehr oft, gibt zuweilen von einem längeren Abschnitt des Originals nur eine kurze Inhaltsangabe und verändert besonders gern das Incipit. Wo er sich solcher Eingriffe enthält, stimmt sein Text mit dem sonst überlieferten überein und es ergeben sich keine nennenswerten Varianten. Eine Textverbesserung war aus der Hs nicht zu gewinnen und darum konnte sie im Apparate unberücksichtigt bleiben. Die Hs ist von Cramer in seinem 4. Bd. herausgegeben und von hier sind die Photiustexte durch Migne, PG 101, 1233—53 übernommen worden. Sie stellen somit das dar, was in der Gesamtausausgabe der Werke des Patriarchen bisher als Paulusexegese stand.

Die vorliegende Separatausgabe des Pauluskommentars von Photius gibt uns nunmehr auch die Möglichkeit zu einer Beurteilung des Werkes. Es ist im ganzen eine Leistung, wie sie Jahrhunderte vor und nach ihm ihresgleichen nicht findet. Mitten im Zeitalter der reinen Kompilationsexegese stehend hat Photius hier noch ein durchaus selbständiges Werk geschaffen. Er kennt die Exegese der Väter und stellt an mehrdeutigen Stellen deren Auffassungen ohne Nennung ihres Namens zur Diskussion, um dann klug abwägend eine eigene Meinung zu gewinnen und zu begründen. Auch hier zitiert er nicht wörtlich nach Katenenweise, sondern gibt die Ansichten der Früheren in seinen eigenen Worten wieder. Ja, er zeigt direkt das Bestreben, schon anderweitig Gesagtes nicht lang und breit zu wiederholen. Bei Röm 6, 5 z. B. bemerkt er: *Καλῶς δὲ οὐκ εἶπεν ›σύμφυτοι τῷ θανάτῳ‹, ἀλλὰ τῷ ὁμοιώματι τοῦ θανάτου*, aber er führt den Gedanken nicht weiter aus und begründet dies mit den Worten: *ἀλλὰ τοῦτο καὶ τοῖς πρὸ ἡμῶν διευκρίνηται.* Noch häufiger scheint er selbständig die verschiedenen Möglichkeiten der Erklärung eines Textes ins Auge zu fassen.

Photius zeigt sich in seinem Kommentar als ein Mann, der die ganze Tiefe der paulinischen Gedanken zu erfassen sucht. Seine Texterklärung erweitert sich nicht selten zu langen Exkursen. Nur wo er zu einem Pauluswort eine einfache Wort- oder Sacherklärung zu geben hat, stellt er sie in Glossenform hin. Die oft sehr umfangreichen Scholien werden dadurch in Abschnitte zerlegt, daß dem Paulustext folgend einzelne Worte oder Satzteile an die Spitze gestellt werden. Die angeschlossene Erklärung be-

rücksichtigt aber den ganzen paulinischen Gedanken, der durch die zitierten Worte gleich einer Überschrift ins Gedächtnis gerufen wurde. Damit abwechselnd fügt Photius auch wieder die biblischen Worte in seine Erklärung ein. Er setzt also voraus, daß man neben seiner Exegese noch den Paulustext zur Hand hat. Auf treue Wiedergabe desselben glaubt er daher verzichten zu können. Gern gibt er ein Pauluswort in indirekter Rede und leitet es ein mit *καλῶς φησιν* u. dgl. Wendungen und gibt den Text doch sehr frei wieder. Für die paulinische Textkritik bietet er daher wenig geeignetes Quellmaterial.

Der Kommentar zeigt Photius als Meister der Sprache. Er weiß seine Rede frei zu gestalten und seine Darstellung zuweilen zu poetischer Höhe zu führen. Seine Exegese zu Röm 5, 1—8; 13, 11—12 usw. steht sprachlich auch hinter Chrysostomus nicht zurück. Rhetorisches Mittel ist ihm vor allem die Frage. Kurz und prägnant wird sie gestellt und ebenso beantwortet. Rhetorisch ist seine Häufung von synonymen Worten, auch von symmetrisch gebildeten kurzen Sätzen, um einen Gedanken allseitig zu beleuchten und klarzustellen. Rhetorisch ist seine Bevorzugung der direkten Rede. Der Stil ist im allgemeinen klarer als bei irgendeinem anderen alten Exegeten und so charakteristisch, daß man schon daran den Autor mit Sicherheit zu erkennen vermag. Als Lieblingsworte erscheinen: *οἷον* = wie etwa, mit darauffolgendem ganzen Satz, *ἀθρόον* = sogleich, *ὡς ἀληθῶς* = augenscheinlich, *τρόπον τινά* = in gewisser Beziehung, *ἁπλῶς* = überhaupt.

Photius erscheint ferner in seinem Kommentar als ein scharfblickender Philologe. Er untersucht die Bedeutung der Worte nach allen Seiten hin, zeigt die Unterschiede in der Bedeutung bei verschiedenem Kontext und bei verschiedenen Lesarten, z. B. je nachdem man 1 Kor 15, 49 *φορέσομεν* oder *φορέσωμεν* liest. Er zeigt die Verbindung der Worte und Gedanken auf und gibt gerne die verschiedenen grammatikalisch möglichen Auffassungen an. Es ist ihm etwa bei 2 Kor 1, 21 der Erörterung wert, ob man nur *ἐστίν* oder einen ganzen Satzteil zu ergänzen habe. Ein offenes Auge hat er für die Eigenart des paulinischen Stiles. In der Beherrschung der Sprache seitens des Apostels sieht er das Wirken der Gnade, im Gegensatz zur mühsam erlernten Nachahmung derer, welche *τὸν Παιανιέα καὶ τὸν τοῦ Ὀλόρου προσκυνοῦσιν* (= Demosthenes und Thukydides), zu 2 Kor 7, 7. In der Beurteilung des Sprachcharakters verbirgt er auch keineswegs seine eigene klassische Bildung. Bei einer grammatikalischen Bemerkung zu Eph 3, 8 erklärt er: *Οὕτως καὶ Θουκυδίδης καὶ Δημοσθένης πολλαχοῦ*, zu Eph 3, 18: *πολὺ δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἔξω τὸ τοιοῦτον σχῆμα καὶ μάλιστα*

παρὰ Θουκυδίδῃ, zu 1 Tim 4, 3: *οὐκ ἔστι σφάλμα καλλιγραφικόν, ὡς ἐνίοις ἔδοξεν, οὐδὲ παρόραμα ἀποστολικόν, ἀλλ' ὀρθῶς καὶ εἰς τὴν Ἀτθίδα συνήθειαν διαπεφρασμένον.* Photius unterscheidet gerne, ob ein Pauluswort zu fassen sei: *ἀπὸ κοινοῦ* oder *ἰδικῶς* oder *ὑπερβατικῶς* oder *ἐλλειπτικῶς* oder *μεταφορικῶς* oder *ἐπιπληκτικῶς.* Er bemerkt auch, wie psychologisch Paulus bei seinen Darlegungen, Mahnungen und Warnungen vorgeht, wie er nach einer scharfen Rede das Wort *ἀδελφοί* einfließen läßt, um die Wogen wieder zu glätten, wie er Lob mit Tadel verbindet usw.

In der Art der Exegese des Patriarchen treten einige Züge stark hervor. So vor allem das Moralisieren: manche Teile könnten unmittelbar aus Homilien entnommen sein. Dann das Apologisieren: immer wieder erhebt er fingierte Einwände gegen die Gedankenführung des Apostels, gegen das Gottesbild, das sich aus seinen Briefen ergibt, gegen die Gerechtigkeit und Heiligkeit Gottes, gegen die menschliche Willensfreiheit usw. und löst sie dann. Bei Röm 9, 11 ff. ist er so offen zuzugestehen, daß auf manche Einwände schwer zu antworten sei oder die Antwort bei kritischen und unverständigen Menschen (*φιλόνεικοι καὶ ἀγνώμονες*) neue Schwierigkeiten hervorrufe. Daher sei es besser, nicht zu viele Fragen zu stellen: *τοῦτο γὰρ εὐγνωμόνων πλασμάτων καὶ δούλων, μὴ τὰς αἰτίας ἀπαιτεῖν τὸν δημιουργὸν καὶ δεσπότην, ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τοῖς γινομένοις εὐχαριστεῖν αὐτῷ.* Die folgenden Darlegungen zeigen, daß Photius selbst den Schwierigkeiten nicht gewachsen war. Er sucht mit Sophismen darüber hinwegzukommen und endet wie gewöhnlich im Moralisieren. In dogmatischer Hinsicht betont er vor allem die Gottheit und Gleichwesentlichkeit der drei trinitarischen Personen (vgl. zu Röm 16, 25—27; 1 Kor 12, 3—11. 18; 15, 24 f.). Vom Hl. Geiste sagt er bei Röm 8, 27: *τὸ πανάγιον πνεῦμα τὸ ἐκ πατρὸς ἐρχόμενον.* Den Ausgang des Hl. Geistes vom Sohne leugnet er in diesem Kommentar nicht positiv.

Photius exegesiert im allgemeinen nach der antiochenischen Art; er ist ja ein starker Philologe, der sich an das Wort gebunden weiß. Aber zu Röm 9, 29 f. wählt er auch einmal die allegorische Erklärung: *Τὸ σπέρμα* (des israelitischen Volkes) ist ihm *ὁ εὐαγγελικὸς λόγος. Ἐγκατέλιπεν* bedeutet, daß der Messias nicht nur aussät, sondern auch die sprossende Saat überwacht, daß sie nicht von den Vögeln aufgefressen und von wilden und unreinen Geistern verwüstet werde, daß sie wirklich Frucht bringe. *Σπέρμα* kann auch die Apostel bezeichnen. Sie sind aus dem jüdischen Volke genommen und der Welt gegeben worden, um alle Völker für die Kirche Christi zu gewinnen. Auch im Evangelium wird

die Parabel vom Sauerteig von nicht wenigen Vätern auf die Apostel gedeutet. Zu 2 Kor 11, 25 „Dreimal habe ich Schiffbruch gelitten“, bemerkt Photius: Dreimal hat die Menschheit Schiffbruch gelitten, einmal im Paradies durch die Sünde, das zweitemal bei der Sündflut und das drittemal, nachdem sie das Gesetz erhalten hatte.

11. Arethas von Caesarea (ca. 860—940)

Von Arethas, dem Erzbischof von Caesarea, besitzen wir eine Erklärung der Apokalypse, die aber keine originale Arbeit darstellt, sondern, wie schon der Titel ausdrückt, eine Überarbeitung des älteren Kommentars von Andreas. Von einer Paulusexegese des Arethas waren bisher nur einige kurze Worte zu 2 Kor 5, 4 bekannt, ediert bei Cramer V 479 unter dem Lemma *Ἀρέθα διακόνου*. Sie stammen aus cod. Bodl. Roe 16.

Im Einführungsbande S. 138—140 u. 145 habe ich schon auf die in den codd Pal. 204 und Marc. 546 enthaltenen reicheren Scholien unseres Autors hingewiesen. Pal. 204 hat an einigen Stellen durch Feuchtigkeit stark gelitten und die Schrift ist nicht mehr lesbar, glücklicherweise aber lassen sich diese Stellen aus dem Parallelzeugen ergänzen. Marc. 546 schreibt wiederholt den Namen Arethas zu Texten, die zum Urbestand des Ps.-Ök.-Typs gehören; durch Vergleich mit anderen Textzeugen lassen sich diese Fehler ausmerzen, so daß die folgenden Texte gesichert sind. Endlich enthält der cod. Paris. 223 noch je einen Text zu 2 Thess 2, 3 und 1 Tim 5, 11 mit dem Lemma *Ἀρεθ*.

Eine nähere Charakterisierung der Arethasexegese gab ich im Einführungsbande S. 139 f. Es sind kurze Glossen, die der Autor beim Lesen am Rand notiert haben mag, Wort- und Sacherklärungen mit der stereotypen Einleitung *ἀντὶ τοῦ,* oder textkritische Bemerkungen. Interessant ist, daß er zu 1 Kor 4, 19 Eusebius von Emesa und Chrysostomus nennt, letzteren mit vielen Lobsprüchen, und daß er zu Röm 9, 6 ein Zitat aus Platons Kriton bietet.

Einige Scholien zeigen, daß Arethas beim Lesen eines älteren Kommentars zum Niederschreiben seiner Notizen veranlaßt wurde. Wenn er bei Röm 6, 10 beginnt: *Ἔστι καὶ οὕτως νοῆσαι τὸ χωρίον,* so setzt er eine andere Erklärung voraus, die er wohl vor sich liegen hatte. Zu Hebr 8, 2 schreibt er: *Σκηνὴν ἐνταῦθα τὸν οὐρανόν φησιν* — Worte, die sich genau bei Ps.-Ök. und fast genau auch bei Chrys. und Theodoret finden —, dann schließt er mit *ἐμοὶ δὲ δοκεῖ* seine eigene Meinung an. Hier legt sich die Vermutung nahe, daß Arethas einen dieser Kommentare glossierte.

V. Abkürzungen

V = cod. Vat. 762.
M = cod. Monac. 412
P = cod. Paris. Coisl. 204.
Π = cod. Athous Pantokrat. 28
W = cod. Vindob. theol. 166.

H = cod. Ambros. E 2 inf.
I = cod. Paris. 238.

A = cod. Vat. 1430.
B = cod. Palat. 10.
C = cod. Vat. 2062
D = cod. Barbar. 574.
E = cod. Palat. 204.
F = cod. Marc. 546.
G = cod. Marc. 33.
K = cod. Ambros. D 541 inf.
L = cod. Ambros. C 295 inf.
O = cod. Paris. 219.
Q = cod. Oxford Magdal. Coll. 7 (für Röm—2 Kor 1, 12) und cod. Cambridge Univ. Libr. Ff. I 30 (für 2 Kor 1, 13—Hebr).
R = cod. Oxford Bodl. Misc. 185 (= Auct. T I, 7).

PG = Migne, Patrologia Graeca.
PL = Migne, Patrologia Latina.

+ = fügt bei.
〉 = läßt aus.
〈 〉 = vom Herausgeber eingefügt.
[ ] = vom Herausgeber getilgt.
. . = Textlücke im Codex angezeigt.
* * = Textlücke vom Herausgeber festgestellt.
[= trennt Varianten der gleichen Textzeile.

NB! Da es sich nur um griechische Handschriften handelt, konnte die Bezeichnung „g r a e c." entbehrt werden.

L e m m a t a sind den einzelnen Fragmenten nur dann beigefügt, wenn eine Hs den Namen des Autors, als dessen Eigentum das Fragment ediert wird, nicht klar zum Ausdruck bringt. Die Bemerkung „a n o n y m" besagt, daß die betreffende Hs überhaupt kein Lemma bietet. K l e i n d r u c k deutet an, daß das Eigentumsrecht an einem Texte fraglich bleibt.

1. *Didymus von Alexandria*

Röm 7

(Wahrscheinlich zur Schrift Κατὰ Μανιχαίων *gehörig.)*

V f. 89v—92r; M f. 35rv zu S. 3 Z. 5—20 und S. 5 Z. 21—Schluß.

Ἀγαθοεργῶν ὁ θεῖος ἀπόστολος εἰκὼν ἀκηλίδωτος ἐγίνετο τῶν μαθητευομένων, ὅτου χάριν καὶ ἐκέκραξεν· μιμηταί μου γίνεσθε, καθὼς καὶ ἐγὼ Χριστοῦ. τοιγαροῦν οὐκ αὐτοῦ ἐστι κατὰ κυριολεξίαν ὃ ἔφη· οἶδα δὲ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν τῇ σαρκί μου τὸ ἀγαθόν, ἀλλ᾽ οὐδὲ τὸ ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος, τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου; ἀλλὰ ταῦτα καὶ ὅσα τοιαῦτα ἐν παρενθέτῳ προσώπῳ ὑποκρινόμενος λέγει πρὸς ἔλεγχον τῶν φιλαμαρτημόνων. ὥσπερ δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἀπὸ τῶν σφῶν πράξεων σαρκικούς, ψυχικούς, πνευματικοὺς καὶ ἑτέροις μυρίοις ὀνόμασι καλεῖν οἶδεν ἡ θεία γραφή, οὕτω δὴ καὶ τὸν διάβολον οὐ μόνον σατανᾶν καὶ ἀντικείμενον καὶ διάβολον καὶ ὄφιν καὶ λέοντα καλεῖν οἶδεν καὶ Βελίαρ, ἀλλὰ γὰρ καὶ σάρκα καὶ νόμον καὶ ἁμαρτίαν καὶ θάνατον· τούτοις γὰρ ἐδουλεύσαμεν διὰ τῆς παρακοῆς καὶ οὐ τῷ Χριστῷ. ὅτου χάριν λέγει· ὅτε ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, δηλῶν ὡς νυνὶ οὐκέτι ὄντων αὐτῶν ἐν σαρκί, καίπερ ὄντων ἐν σαρκί, ὡς οὐκ ἄρα τὴν σάρκα ἣν περικείμεθα διαβάλλων, ἀλλὰ τὴν ὁμωνύμως αὐτῇ λεγομένην σάρκα, ἧς καὶ ἀπηλλάγημεν διὰ τὸ ἀποθανεῖν ἡμᾶς ἐν Χριστῷ διὰ τοῦ συνταφῆναι αὐτῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος. ὄντως ταύτης ἠλευθερώθημεν τῆς σαρκός· ἐπιφέρει γὰρ λέγων· νυνὶ δὲ κατηργήθημεν ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας, ἀποθανόντες ἐν ᾧ κατειχόμεθα, ὥστε δουλεύειν ἡμᾶς ἐν καινότητι πνεύματος καὶ οὐ παλαιότητι γράμματος. εἶθ᾽ οὕτως ἤρξατο πάλιν τῆς καθ᾽ ὑπόθεσιν προσωποποιΐας, ἀρξάμενος ἀπὸ τοῦ τί οὖν ἐροῦμεν; ὁ νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο· ἕως τοῦ ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος, τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου; ἄσειστον θεμέλιον προθέμενος ἐν προλόγῳ τὴν ἑαυτοῦ ἀπολογίαν οὕτω λέγων· τί οὖν; ὁ νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο, καὶ ὅτι ὁ μὲν

2/3 1 Kor 11, 1 4/5 Röm 7, 18 5/6 Röm 7, 24 9 Röm 7, 14; 1 Kor 2, 13 f; 3, 1. 3; Jud 19 11 3 Kg 11, 14. 23; Mt 4, 10; 12, 26; Röm 16, 20 u. ö. | 2 Thess 2, 4 | Job 1, 6 ff; Mt 4, 1 u. ö. 12 Gen 3, 1 u. ö.; Apk 12, 9. 14. 15; 20, 2 | 1 Petr 5, 8 | 2 Kor 6, 15 15 Röm 7, 5 18/19 Röm 6, 3 f; Kol 2, 12 20/23 Röm 7, 6. 25 24/25 Röm 7, 7 25/26 Röm 7, 24

ν ό μ ο ς ἅ γ ι ο ς, κ α ὶ ἡ ἐ ν τ ο λ ὴ ἁ γ ί α κ α ὶ δ ι κ α ί α κ α ὶ ἀ γ α θ ή. ἐνταῦθα ν ό μ ο ν λέγει οὐ τὸν ἀ ν τ ι σ τ ρ α τ ε υ ό μ ε ν ο ν τ ῷ ν ό μ ῳ τ ο ῦ ν ο ὸ ς ἡμῶν, ἀλλὰ τὸν προπαραινετικόν, τὸν τοὺς ἁμαρτάνοντας κολάζοντα. ὅτου χάριν καὶ συνεψηφίσατο αὐτῷ ὡς ὁσίῳ καὶ δικαίῳ καὶ ἀγαθῷ. εἶθ' οὕτως ἤρξατο πάλιν ἐπιλύειν ἀκολούθως οἷς ἀνωτέρω προεῖπεν, λόγον εὐχάριστον προοιμιασάμενος οὕτως· ε ὐ χ α ρ ι σ τ ῶ τ ῷ θ ε ῷ δ ι ὰ Ἰ η σ ο ῦ Χ ρ ι σ τ ο ῦ τ ο ῦ κ υ ρ ί ο υ ἡ μ ῶ ν. εἶτα πρὸς κατάκρισιν τῶν τοιάδε ἀφορμαζομένων καὶ κακιζόντων ἃς περικείμεθα σάρκας, λέγει ἐπερωτηματικῶς· ἆ ρ α ο ὖ ν α ὐ τ ὸ ς ἐ γ ὼ τ ῷ μ ὲ ν ν ο ῒ δ ο υ λ ε ύ ω ν ό μ ῳ θ ε ο ῦ, τ ῇ δ ὲ σ α ρ κ ὶ ν ό μ ῳ ἁ μ α ρ τ ί α ς; ἆρα κἀγὼ Παῦλος μεμέρισμαι, πῇ μὲν δουλεύων νόμῳ θεοῦ, πῇ δε νόμῳ ἁμαρτίας; ἆρα τὸν Χριστὸν καὶ τὸν Βελίαρ ἅμα καὶ κατὰ τὸ αὐτὸ ἔχω ἐν ἐμαυτῷ; ἆρα ἐγὼ ὁ λέγων· ζ ῶ δ ὲ ο ὐ κ έ τ ι ἐ γ ώ, ζ ῇ δ ὲ ἐ ν ἐ μ ο ὶ Χ ρ ι σ τ ό ς, ψευσάμενος τὴν ἁμαρτίαν ζῶσαν ἔχω ἐν ἐμαυτῷ; ὁ ἄλλοις προσφωνήσας· ο ὐ κ ο ἴ δ α τ ε ὅ τ ι τ ὰ σ ώ μ α τ α ὑ μ ῶ ν ν α ὸ ς τ ο ῦ ἐ ν ὑ μ ῖ ν ἁ γ ί ο υ π ν ε ύ μ α τ ό ς ἐ σ τ ι ν, καὶ δ ο ξ ά σ α τ ε τ ὸ ν θ ε ὸ ν ἐ ν τ ο ῖ ς μ έ λ ε σ ι ν ὑ μ ῶ ν, αὐτὸς ἐγὼ ἐν τῷ σώματι οὐδὲν ἔχων ἀγαθόν; ἀλλ' οὐκ ἔστι τοιοῦτος, οὐκ ἔστιν· μὴ γένοιτο· τ έ κ ν ο ν γὰρ ὀ ρ γ ῆ ς καὶ σ κ ε ῦ ο ς ὀ ρ γ ῆ ς πρίν, μεταβαλὼν τὸν τρόπον οὐ τὴν φύσιν, ἐγένετο τίμιον ἐ κ λ ο γ ῆ ς σ κ ε ῦ ο ς. ἐπεὶ οὖν τὰ προσωποποιηθέντα ῥήματα οὔτε τῷ θεσπεσίῳ Παύλῳ ἁρμόζει, οὔτε μὴν παντὶ τῷ συνταφέντι Χριστῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος, διότι τῆς ὀνομαζομένης σαρκὸς ἠλευθερώθησαν· οὐ γὰρ ἔτι κατακριθήσονται οἱ τοιοῦτοι διὰ τὴν τοῦ Ἀδὰμ παρακοήν, οὐκέτι βασιλεύει αὐτῶν ἡ ἁμαρτία, οὐχ ὁ θάνατος ὁ διὰ τῆς ἁμαρτίας· συνετάφησαν γὰρ τῇ ζωῇ τοῦ Χριστοῦ διὰ τῆς ὑπακοῆς τὴν παρακοὴν ἐξαφανίσαντος, καὶ τῷ ἑκουσίῳ ἑαυτοῦ θανάτῳ τὸν ἐξ αὐτῆς ἐπισυμβάντα ἡμῖν θάνατον ἐκκρουσαμένῳ· γέγονε γὰρ ἑκὼν ὑπὸ νόμον τὸν τῆς παρακοῆς, ἵνα ἡμᾶς τοὺς ὑπὸ νόμον τὸν τῆς κατακρίσεως ἐξαγοράσῃ. διὰ τοῦτο ἔφη πᾶς λελυτρωμένος· χ ά ρ ι ς δ ὲ τ ῷ θ ε ῷ δ ι ὰ Ἰ η σ ο ῦ Χ ρ ι σ τ ο ῦ τ ο ῦ κ υ ρ ί ο υ ἡ μ ῶ ν· τ ὸ γ ὰ ρ ἀ δ ύ ν α τ ο ν τ ο ῦ ν ό μ ο υ, ἐ ν ᾧ ἠ σ θ έ ν ε ι δ ι ὰ τ ῆ ς σ α ρ κ ό ς, ὁ θ ε ὸ ς τ ὸ ν ἑ α υ τ ο ῦ υ ἱ ὸ ν π έ μ ψ α ς ἐ ν ὁ μ ο ι ώ μ α τ ι σ α ρ κ ὸ ς ἁ μ α ρ τ ί α ς, κ α τ έ κ ρ ι ν ε τ ὴ ν ἁ μ α ρ τ ί α ν ἐ ν τ ῇ σ α ρ κ ί. ὅτι δὲ ταῦθ' οὕτω καλῶς τεθεώρηται, ἐπιφέρει λέγων ὁ θεῖος ἀπόστολος· ο ὐ δ ὲ ν ἄ ρ α κ α τ ά κ ρ ι μ α τ ο ῖ ς ἐ ν Χ ρ ι σ τ ῷ Ἰ η σ ο ῦ· ὁ γ ὰ ρ ν ό μ ο ς τ ο ῦ π ν ε ύ μ α τ ο ς τ ῆ ς ζ ω ῆ ς ἐ ν Χ ρ ι σ τ ῷ Ἰ η σ ο ῦ ἠ λ ε υ θ έ ρ ω σ έ ν μ ε ἀ π ὸ τ ο ῦ ν ό μ ο υ τ ῆ ς ἁ μ α ρ τ ί α ς κ α ὶ τ ο ῦ θ α ν ά τ ο υ, καὶ τὰ τούτων ἑξῆς.

---

1 Röm 7, 12 2/3 Röm 7, 23 6/7 Röm 7, 25 9/10 Röm 7, 25 13 Gal 2, 20 15/17 1 Kor 6, 19f 18 Eph 2, 3 19 Röm 9, 20 20 Apg 9, 15 21/22 Röm 6, 3f; Kol 2, 12 24/25 vgl. Röm 5, 21. 14 25/26 vgl. Röm 5, 19 26/27 vgl. Röm 6, 8-11 27/29 vgl. Gal 4, 4-5 29/30 Röm 7, 25 30/33 Röm 8, 3 34/38 Röm 8, 1f

Πειράσω δὴ διὰ βραχέων καὶ εἰς αὐτὰ τὰ ῥήματα τὰ κατὰ προσωποποιΐαν εἰρημένα παρατρεχόντως εἰπεῖν, ἀρξάμενος ἀπὸ τοῦ ἀφορμὴν δὲ λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς ἐξηπάτησεν με καὶ δι' αὐτῆς ἀπέκτεινεν.

Τὸ ἁμαρτίας ὄνομα οὐκ οὐσίαν ὑφεστῶσαν δηλοῖ, ἀλλὰ τρόπον καὶ βίον τοῦ διημαρτηκέναι τινὰ τοῦ κατὰ λόγον καὶ ὀρθῶς ἔχοντος πράγματος· ὥσπερ γὰρ γενικώτατόν ἐστιν ὄνομα ἡ ἁμαρτία, κατὰ πολλῶν καὶ διαφόρων πραγμάτων κατηγορουμένη. πᾶν δὲ ἁμάρτημα οὔτε λόγῳ οὔτε νόμῳ προστακτικῷ γίνεται· εἰ γὰρ κατὰ νόμον καὶ λόγον ἐγίνετο ὀρθόν, οὐκέτι ἂν ἦν ἁμάρτημα ὡρισμένον καὶ τεταγμένον ἔχον τὸν τῆς γενέσεως λόγον. ἐπειδὴ δὲ ὁ θεῖος ἀπόστολος οὐχ ἁπλῶς ἁμαρτημάτων, ἀλλ' ἁμαρτίας γενικωτάτης ἐχούσης φρόνημα, ἐχούσης νόμον, δυναμένης σοφίσασθαι, ἀφορμὰς πορίσασθαι πρὸς τὴν τοῦ κακοῦ κατασκευὴν μνημονεύει, οὐκ ἄλλον τινὰ γενικωτάτως ἁμαρτίαν ὀνομάζει, ἀλλ' ἢ αὐτὸν τὸν τῶν ἁμαρτημάτων ἀρχηγέτην καὶ πατέρα διάβολον. ὅτου χάριν καὶ βασιλεύειν τῶν ἁμαρτημάτων αὐτὸν ὁ ἀπόστολος ἀπεφήνατο· μὴ οὖν βασιλευέτω ἡ ἁμαρτία ἐν τῷ θνητῷ ὑμῶν σώματι. ὡς γὰρ τοὺς ἀνθρώπους ἀφ' ἧς ἐπιτηδεύουσι τέχνης καλοῦμεν, οὕτω δὴ καὶ αὐτὸν τὸν διάβολον ὡς πρώτως ἐφευρετὴν γενόμενον τῆς ἁμαρτίας, ἁμαρτίαν καλεῖ.

Ἐπειδὴ τοίνυν διὰ τῆς δοθείσης τῷ Ἀδὰμ ἐντολῆς τὸν ἄνθρωπον ἠπάτησεν, καὶ δι' αὐτῆς τὸν Ἀδάμ, ἀφορμὰς πορισάμενος διὰ τῆς ἐντολῆς. ἔστι δὲ αὕτη· τί ὅτι, φησίν, εἶπεν ὁ θεός· ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ οὐ φάγεσθε βρώσει; καὶ ᾗ δ' ἂν ἡμέρᾳ φάγησθε ἀπ' αὐτοῦ, διανοιχθήσονται ὑμῶν οἱ ὀφθαλμοί, καὶ ἔσεσθε ὡς θεοί, γινώσκοντες καλὸν καὶ πονηρόν. σοφίζεται δὲ αὐτοὺς μείζονι ἐπαγγελίᾳ κατακρύψαι τὴν ἀπάτην, ὑπισχνεῖται τὸ πλέον, ἵνα τοὺς τῆς ἐντολῆς φύλακας τῶν τῆς ἀρετῆς βάθρων τῷ ὁμοίῳ αὐτοὺς πτώματι καταστρέψῃ· τὸν γὰρ ἄνθρωπον ἐξοιστρήσας ἴσα θεῷ ἐθέλει⟨ν⟩ γενέσθαι, τῆς κατ' ἀπάτην ὁμιλίας τὴν ἀφορμὴν ἐπορίζετο ἐκ τῆς παρασχεθείσης ἐντολῆς. ὅτου χάριν ὁ Παῦλος ἔφη· ἀφορμὴν δὲ λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς ἐξηπάτησέν με. ἵνα δὲ μὴ τὴν ἐντολὴν ἢ τὸν ταύτην δεδωκότα θεὸν αἰτιάσωνταί τινες, γείτονι καὶ ὁμοσπόρῳ ἐχρήσατο ῥήματι τοιάδε φάσκων· οἴδαμεν δὲ ὅτι ὁ νόμος ἅγιος καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή.

Ἐπεὶ οὖν οὐδ' αὐτὴ ἡ ἁμαρτία, τοῦτ' ἔστιν ὁ διάβολος, φύσει καὶ οὐσίᾳ ἁμαρτία ἐστίν, ἐπιφέρει λέγων· ἵνα γένηται καθ' ὑπερ-

2/4 Röm 7, 11 17/18 Röm 6, 12 21/23 vgl. Röm 7, 11 23/24 Gen 3, 1 25/27 Gen 3, 5 30 vgl. Phil 2, 6 32/33 Röm 7, 11 35/36 Röm 7, 12 38—S. 4, Z. 1 Röm 7, 13

5 Ἕτερος δὲ τὸν διάβολον εἶπεν, ὡς τὸ τῆς ἁμαρτίας M 5/6 τρόπον καὶ βίον > M | τοῦ] τὸ M 7/11 ὥσπερ — λόγον > M 11 ἐπειδὴ] ἐπεὶ M 12 ἐχούσης – νόμον > M 13 πορίσασθαι > M 14 κατασκευὴν] εὕρεσιν M 15 ἁμαρτημάτων + γεγονότα M 16/18 ὅτου — σώματι > M

βολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. τὸ γὰρ κατ' οὐσίαν τὶ ὂν τὸ πλέον καὶ τὸ ἔλαττον οὐκ ἐπιδέξεται· ἔστιν γὰρ ὅπερ ἐστίν, ἀεὶ τοῦτο ὂν ὅπερ ἐστὶν οὐσιωδῶς. τῷ γὰρ γινομένῳ καὶ ἐπιγινομένῳ τι, εἴτε ὀλίγον εἴτε καθ' ὑπερβολήν, ἕτερός ἐστι κατ' οὐσίαν τῶν αὐτῷ ἐπιγινομένων· τὸ γὰρ πόσον οὐκ οὐσία ἀλλὰ περὶ τὴν οὐσίαν ἐστίν, οὐκ ὂν οὐσία. ἡ ἄρα τοίνυν καλουμένη ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου ἁμαρτία τὸ πλέον ἐπιδεχομένη ἁμαρτήσειν, ἵνα γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία. ἄρα καὶ τοῦ εἶναι ἁμαρτία, ᾗ ἁμαρτία ἐστίν, ἀρχὴν ἔλαβεν, οὐκ οὖσα καθ' ὑπερβολὴν ἐν ἀρχῇ κατὰ τὸ ἡμαρτηκέναι ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία. διὸ δὴ καὶ τὴν ἐπίτασιν τοῦ γενέσθαι καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸν ἐσομένῳ χρόνῳ σημαίνει οὕτω λέγων· ἵνα γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. εἰ δὲ λέγοιεν· καὶ πῶς ἂν εἴη ἀγαθὴ καὶ δικαία; πῶς δὲ ἁγία ἡ ἐντολὴ καὶ ὁ νόμος, ὁπότε διὰ τῆς ἀφορμῆς αὐτῶν ἁμαρτωλὸς καθ' ὑπερβολὴν ἐγένετο [ἁμαρτωλὸς] ἡ ἁμαρτία; πρὸς ταῦτα ἀκουέτωσαν ὅτι οὐκ, εἴ τι καταβλάπτεται, ἤδη καὶ ἡ ἀφορμὴ δι' ἣν βλάπτεται φαύλη ἐστὶ καὶ πονηρά· οὐδὲ γὰρ ὅτι οἱ ἀνόδως καὶ ἀμέτρως ἐνατενίζοντες τῷ ἡλίῳ βλάπτονται τὰς ὄψεις, ἤδη καὶ τὸν ἥλιόν φαμεν πονηρόν· οὐδ' ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ὁ διάβολος ἁμαρτωλὸς γέγονε τῷ ἐπικεχειρηκέναι κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἤδη καὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ φαῦλον καὶ πονηρὸν εἶναι λέγομεν.

Οἶδα δὲ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τοῦτ' ἔστιν ἐν τῇ σαρκί μου, ἀγαθόν. νῦν εἰς τὸ τοῦ Ἀδὰμ πρόσωπον ἐξηγεῖται. καὶ ὅτι στερηθεὶς τὸν θεὸν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ, ἀντὶ τῆς ὄντως ζωῆς θάνατον καταλλαξάμενος — καὶ γὰρ θάνατος οὐχ ὁ κοινὸς μόνος τῶν μελῶν αὐτοῦ ἐκράτησεν, ἀλλὰ καὶ ὁ τῆς παρακοῆς κατὰ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ εἰσβαλών· μάλιστα γὰρ ὁ κρατῶν θάνατος πρὸ τῆς τοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίας ἐβασίλευσε, κατὰ πάντων νόμον καὶ σκῆπτρον τῆς ἑαυτοῦ βασιλείας ἔχων τὴν παρακοήν. ἀλλ' οὐκ ἄναρχος ἢ ἀγέννητος ἡ τοῦ θανάτου βασιλεία· ἐκ γὰρ τῶν ζώντων τὸ τεθνάναι συμβαίνει, καὶ ἐκ τῆς τῶν ὑπηκόων ὑπακοῆς τὸ παρακοῦσαί τινα. τὸ γὰρ θέλειν παράκειταί μοι, τὸ δὲ κατεργάζεσθαι τὸ καλὸν οὔ· ὃ γὰρ θέλω ἀγαθὸν τοῦτο οὐ ποιῶ, ἀλλ' ὃ μισῶ τοῦτο πράσσω. εἰ τὸ θέλειν μόνον ἐν ἡμῖν ἔστιν, τὸ δὲ κατεργάζεσθαι τὸ θεληθὲν καλὸν οὐκ ἔστιν ἐν ἡμῖν, εἰς μάτην ὁ ἀγαθὸς θεὸς τὰς ὁμοουσίας ἑαυτοῦ ψυχὰς ἐν τοῖς σώμασι κατέπεμψεν· τὸ γὰρ αὐτῷ καὶ αὐταῖς φίλον οὐ πράττουσιν, οὐκ ἐνεργοῦσιν, ἀλλὰ μόνον θέλουσιν· τάχα δὲ οὐδ' αὐτό, ἄδηλον γάρ. εἰ δὲ τοῦτο ἀληθές ἐστιν, κατὰ τοὺς ἀσεβεῖς ἐρῶ· ἄρα οὐκ ἦν οὐδ' ἔσται ἐν βίῳ τὸ καλόν, οὔτε τίς ποτ' αὐτὸ ἐνήργησεν, εἴγε κατ' ἀναίρεσιν τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ ἐπὶ παντὸς ἀνθρώπου ἐκλαμβάνωσιν, ὅτι ὃ θέλω ἀγαθόν, τοῦτο οὐ ποιῶ, ἀλλ' ὃ μισῶ τοῦτο πράσσω. πόθεν δὲ καὶ ἐν τῷ τῶν ἀνθρώπων βίῳ

22/23 Röm 7, 18 31/34 Röm 7, 18

ἀρετῶν ὀνόματα εὑρέθη; εἰ δέ εἰσιν ἐνεργοῦντες τὸ καλόν, κἂν ὀλίγοι εἶεν οἱ τοῦτο δρῶντες, ἄρ' οὐχ οἱ πάντες φήσουσιν· οἴδαμεν δὲ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἡμῖν ἀγαθόν· ὃ γὰρ ἠθέλησαν ἀγαθόν, τοῦτο πράττουσιν. εἰ δὲ οἱ τὸ ἀγαθὸν ἐνεργοῦντες ἐν σαρκὶ ὑπάρχοντες τοῦτο ἐνεργοῦσιν, καὶ οἱ τοῦτο μὴ ποιοῦντες ἀλλὰ τὸ κακὸν ἐν σαρκί εἰσίν, ἄρ' οὐ τῇ σαρκὶ τὸ αἴτιον τοῦ μὴ γίνεσθαι τὸ ἀγαθὸν περιαπτέον, ἀλλὰ τῇ τούτων μαλακοψυχίᾳ. εἰ γὰρ τοῖς ἐθέλουσι τὸ καλὸν ποιῆσαι παροικεῖται τὸ κακόν, ὁμοίως δὲ καὶ τοῖς ἐθέλουσι κακοεργεῖν οὐ καλὸν παράκειται, προνοήσαντες δὲ καὶ προθελήσαντες ἐπὶ τοσοῦτον ἐνεργείας ἔρχονται, ἄρ' οὐ φύσει καὶ οὐσίᾳ τὰ σώματα ἡμῶν ἐστι φαῦλα· τῶν γὰρ πρακτέων ἡμῶν προηγεῖται βουλὴ καὶ θέλησις, ψυχῆς δὲ ταῦτα φρόνημα ἐχούσης αὐτεξούσιον, ῥέψαι δυναμένης πρὸς ἃς βούλεται πράξεις.

Νυνὶ δὲ οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. ἀπελογήσατο διὰ τούτου τοῦ λογίου, ὅτι περ οὐ φαύλη κατὰ φύσιν ἡ σάρξ· οὐ γὰρ ἡ σάρξ ἣν περικείμεθα οἰκεῖ ἐν ἡμῖν, ἀλλ' ὁ ἐν τοῖς παρανόμοις οἰκῶν διάβολος. ᾧ γὰρ λέγω· Χριστὸς οἰκεῖ ἐν παντὶ δικαίῳ τὸ ἀγαθὸν ἐργαζομένῳ, τὸν αὐτὸν οἶμαι τρόπον οἰκεῖν τὸν διάβολον ἐν παντὶ κακοποιῷ. οὐκοῦν οὐχ ἡμεῖς ἐσμεν καθὸ σάρκα ἔχομεν πονηροί, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἡμῖν ἁμαρτία, ἄλλη τις οὖσα παρὰ τὴν σάρκα καὶ τὴν ψυχὴν τοῦ ἀνθρώπου· καὶ γὰρ ἐν ψυχῇ μάλιστα λέγεται ἐπιχωριάζειν ὁ διάβολος κατὰ τὸ εἰσῆλθεν ὁ σατανᾶς εἰς τὴν καρδίαν Ἰούδα, καὶ κατὰ τὸ Ἀνανία, ἵνα τί ἐπλήρωσεν ὁ σατανᾶς τὴν καρδίαν ⟨σου⟩; εὖ δὲ καὶ τὸ εἰπεῖν οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτὸ ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία· ἔργου γὰρ καὶ κατέργου πολὺ τὸ μέσον, διότι τοῦ ἔργου προηγεῖται τὸ κάτεργον ὡς φέρε εἰπεῖν οἰκίας ἢ νηός· τὸ δὲ κάτεργον, τοῦτ' ἔστι τῆς ὕλης ἡ προπαρασκευή. ἡ τοίνυν οἰκοῦσα ἐν τοῖς ἁμαρτάνουσιν ἁμαρτία, τοῦτ' ἔστιν ὁ σατανᾶς, ὁμολογουμένως ἐν τοῖς λογισμοῖς ἡμῶν προκατεργάζεται τοῦ ἐσομένου κακοῦ τῆς ἰδέας τὴν κατασκευήν, τῆς ὑποδεξαμένης αὐτὸν ψυχῆς συμπραττούσης αὐτῷ τῆς κακίας καθάπερ τοῖς σπείρουσιν ἡ τῆς θήλεος μήτρα πρὸς τὸ τελεσφορηθῆναι τὸ σπαρέν. καὶ ἐπειδήπερ ἐκ τῆς καρδίας ἐκπορεύονται λογισμοὶ πονηροί, ἐκ τῆς γενομένης τοῦ διαβόλου συλλήψεως, κέκραγε τὸ θεῖον λόγιον· λογισμοὺς καθαιροῦντες καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρόμενον κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ. ὥσπερ τοίνυν ταῖς φιλαρέτοις ψυχαῖς τὸ ἅγιον πνεῦμα συγκοπιᾶν λέγεται κατὰ τὸ περισσότερον πάντων ἐκοπίασα, οὐκ ἐγὼ δὲ ἀλλ' ἡ χάρις τοῦ θεοῦ ἡ σὺν ἐμοί, οὕτω δὴ ἐπὰν ῥᾴθυμος ψυχὴ ταῖς

2/3 Röm 7, 18   13/14 Röm 7, 20   21/22 Lk 22, 3   22/23 Apg 5, 3   24/25 Röm 7, 20   32/33 Mt 15, 19; Mk 7, 21   34, 35 2 Kor 10, 4 f   37/38 1 Kor 15, 10

21 ὃς μάλιστα ἐν τῇ ψυχῇ λέγεται M | ὁ διάβολος > M   22/23 καὶ κατὰ — καρδίαν > M   23/24 ἐν δὲ τῷ εἰπεῖν V   24/25 ἀλλ' ἡ — ἁμαρτία > M   25 γὰρ] δὲ M | οὗ + μὲν V   26 προηγεῖται] πο εῖται V | ὡ.] ὥστε V   30/35 τῆς κακίας — θεοῦ > M   33 γεναμένης V   36 τοίνυν] δὲ M

τοῦ διαβόλου προτροπαῖς πεισθῇ, συνεργὸν ἔχει πρὸς τὸ κακὸν αὐτὸν τὸν διάβολον· αὐτὸς γὰρ καὶ τὸν τύπον τῆς ἐσομένης ἁμαρτίας προκατειργάσατο ἐν αὐτῇ. ὅτου χάριν εἴρηται οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ⟨ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία⟩.

*

1 Kor 15,1-2

Π f. 81r

Ἐπειδή τινες ἐν Κορίνθῳ ἔλεγον εἶναι τὴν ψυχὴν φθαρτὴν καὶ περιττὴν τὴν τοῦ σώματος ἀνάστασιν, διελέγχει αὐτῶν ὁ Παῦλος τὴν πλάνην, καί φησιν· τὸ εὐαγγέλιον, δι' οὗ ἐκλήθητε ἐκ τῆς πολυθέου πλάνης ἐπὶ τὸ γινώσκειν τὸν ἀληθινὸν θεόν, δι' οὗ βεβαιοῦσθε καὶ σωτηρίαν ἔχετε, γνώριμον ὑμῖν καθίστημι.

Τὸ τοῦ θεοῦ εὐαγγέλιον γνωρίζω ὑμῖν, ἵνα εἰδῆτε ὅτι οὐκ ἐμή, ἀλλ' οὔ τινος ἡ περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν μνήμη.

1 Kor 15,3-4

Π f. 81v

Παρέδωκέ μοι τὸ εὐαγγέλιον, ὅτι ἐπιδημήσας ὁ σωτὴρ καὶ σῶμα κατ' ἀλήθειαν φορέσας, ὑπὲρ τοῦ ἀναστῆναι τοὺς τεθνεῶτας ἀποθανὼν καὶ ταφεὶς ἀνέστη. εἶτα ἵνα μὴ θορυβηθῶσιν οἱ ἁπλούστεροι θάνατον τοῦ Χριστοῦ, ἐπάγει· κατὰ τὰς γραφάς· τοιαῦτα γὰρ πέπονθε ὅσα περὶ αὐτοῦ προανεφώνησαν οἱ προφῆται. ἐπεὶ οὖν ἀπέθανε καὶ ἐτάφη καὶ ἀνέστη, ἀκόλουθόν ἐστιν ἀναστῆναι τοὺς ἀνθρώπους διὰ τὸν ὑπὲρ αὐτῶν ἀναστάντα, αὐτοῦ αἰτίου γενομένου τῆς ἐγέρσεως. εἰ δὲ λέγεται Χριστὸς τεθνάναι καὶ τεθάφθαι, περὶ τοῦ σώματος αὐτοῦ τοῦτο ἐκληπτέον, οὐ τῆς ψυχῆς. ἐπεὶ οὖν ἐπίστευσαν τῇ τοῦ σωτῆρος ἀναστάσει, μεμπταῖοί εἰσι μὴ συμπαραδεξάμενοι τῇ τοῦ σωτῆρος ἀναστάσει καὶ τὴν πάντων ἀνάστασιν.

1 Kor 15,5-9

Π f. 81v—82r

Ταύτης αὐτοῦ τῆς ἀναστάσεως αὐτόπται ἀξιομάρτυρές εἰσιν οἱ πρῶτοι αὐτῷ συνόντες, ἔπειτα πεντακόσιοι.

Ταῦτα, φησί, παραδίδωμι οἷς ἀντειπεῖν οὐ δύνανται οἱ ἀπατῶντες ὑμᾶς. ὅμως, εἰ καὶ τὸ τεθνεὸς σῶμα ἀνίσταται, ἀλλ' ἄφθαρτον καὶ πνευματικόν· διὸ οὐδὲ πᾶσιν ἐφαίνετο ἀλλ' οἷς ἤθελεν. οὕτως μετὰ τὴν ἀνάληψιν ὤφθη τῷ Παύλῳ, ὃς μετριάζων καλεῖ ἑαυτὸν ἔκτρωμα, συναισθόμενος ὅτι ἐκ μετανοίας ἐλήλυθε εἰς τὸ ἀπόστολον εἶναι, καὶ ὡς

3/4 Röm 7,20   5/6 vgl. 1 Kor 15,12   8 vgl. Jo 17,3   25/26 vgl. Apg 10,41   26/27 vgl. 1 Kor 15,42 f

1 πεισθῇ προτροπαῖς *M*   2/4 τὸν διάβολον—ἁμαρτία > *M*   11 ἐμὴν *Π*   19 τεθάπται *Π*

μηδὲ τῆς ὀνομασίας ἄξιος ὢν ὡς διώκτης. πλὴν εἰ καὶ πάλαι τοιοῦτο, ἀλλὰ νῦν διδάσκαλος ἔχων τοῦτο ἐκ δωρεᾶς.

1 Kor 15, 10-11

Π f. 82ʳ

Εἰ καὶ πάλαι διώκτης, ἀλλὰ νῦν διδάσκαλος δωρεᾷ θεοῦ ἥτις οὐ ματαίως ἐνυπῆρξεν αὐτῷ, ἐπείπερ ἐνδυναμωθεὶς ὑπ' αὐτῆς περισσοτέρως ἀνέτλη τοὺς ἀγῶνας ὑπὲρ τῆς εὐσεβοῦς πίστεως. ὅλον δὲ τὸ κατόρθωμα ὃ ἔσχεν ἐκ προαιρέσεως, ἀνατίθησι τῇ δοθείσῃ χάριτι θεόθεν αὐτῷ.

1 Kor 15, 12-17

Π f. 82ᵛ

Εἴ τις λέγει μὴ ἐγείρεσθαι τοὺς νεκρούς, ἐπειδὴ ἀνάγκη Χριστοῦ ἀναστάντος πάντας ἀνίστασθαι, οὔκουν ἀναγκαίως λέγει μηδὲ Χριστὸν ἐγηγέρθαι; εἰ δὲ οὐκ ἀνέστη, ὅρα πόσα ἀνακύπτει ἄτοπα· ἡμεῖς οἱ εἰπόντες τοῦτο ψευδομάρτυρες εὑρεθησόμεθα κατὰ τοῦ θεοῦ, εἰ καὶ ὡς ὑμεῖς ἠλιθίως συνέθεσθε τῇ ἐγέρσει τοῦ κυρίου, ἀλλὰ καὶ πίστει τοῦ ἀναστάντος δόξαντες ἠλευθερῶσθαι τῶν ἁμαρτιῶν, οὐκ ἀπεβάλετε τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν.

1 Kor 15, 18-20

Π f. 83ʳ

Ὁ μὴ παραδεξάμενος τὴν ἀνθρώπου ψυχὴν ἀθάνατον εἶναι καὶ διὰ τοῦτο ἀπιστῶν τῇ ἀναστάσει, οἰκτρὸς ὁ τοιοῦτος στερῶν ἑαυτὸν τῆς αἰωνίου ζωῆς δι' ἣν πλούσιοι οἱ ἅγιοι ἀξίων ἀμοιβῶν τυγχάνοντες.

Εἰ καὶ ἀπιστῶσί τινες, ἀλλ' ἡμεῖς προσδοκῶμεν ἀνάστασιν, εἰδότες ὡς ἀπαρχὴ Χριστὸς γέγονεν, ἀνάστασις τῶν κεκοιμημένων· δι' ὧν πάντες πειραθήσονται τῆς ἀθανάτου ζωῆς, ἀκολουθὸν γάρ.

1 Kor 15, 21-22

Π f. 83ʳ

Ἐπειδὴ διὰ τὸ παραβῆναι τὸν Ἀδὰμ τὸν νόμον οἱ ἐξ αὐτοῦ πάντες τεθνήκασιν, οὕτως καὶ ἐν τῷ Χριστῷ μὴ γνόντι ἁμαρτίαν ζωοποιηθήσονται. τινὲς δὲ τῶν αἱρετικῶν μόνην λέγουσι τὴν ψυχὴν ζωοποιεῖσθαι ἐν Χριστῷ τῶν δικαίων, ὅτι οὐκ ἔστιν * * ἡ γὰρ ζωοποίησις πάντων ἔσται τῶν ἀποθανόντων ἐν τῷ Ἀδάμ.

1 Kor 15, 23-24ᵃ

Π f. 83ᵛ

Ὡς πρὸ πάντων οὖσα ἡ Χριστοῦ ἀνάστασις, πρώτη ἔσται ἐν τιμῇ· εἶτα ἑξῆς οἱ πιστοὶ κατ' ἀναλογίαν ἧς ἔχουσι πίστεως τάσσονται ἐν τῇ τοῦ Χριστοῦ παρουσίᾳ, μεθ' ἣν ἔστιν τὸ τέλος οὕτω πρὸς ἀρχὴν διαστελλόμενον, ἀλλὰ τὸ οὗ εἵνεκα τὰ ἄλλα πάντα τὰ συντείνοντα πρὸς

---

4 vgl. Apg 9, 22   21/22 2 Kor 5, 21

24 ⟨ ἀνάστασις σωμάτων ⟩ . . .

σωτηρίαν, αὐτὸ δὲ οὐκ ἄλλο⟨υ⟩ χάριν ὑπάρχον ἔσχατον ὀρεκτὸν καθ' ἑαυτὸ καὶ δι' ἑαυτὸ αἱρετὸν τυγχάνον.

1 Kor 15, 24^b-26

Π f. 83^v

Βασιλείαν ὧδε λέγει τοὺς βασιλευομένους, ἤτοι τὴν ἰδίαν σάρκα ἣν βελτιῶσαι ὁ υἱὸς παρέδωκε τῷ πατρί, οὐκέτι βασιλευομένην ὡς δούλου μορφὴν ἀλλ' ὡς οὖσαν σάρκα τοῦ λόγου ὅ ἐστιν αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ, ἀναδείξας τὴν τοῦ θεοῦ μορφὴν ἐν αὐτῇ. τότε γὰρ ἀπειληφότος τοῦ υἱοῦ τὴν δόξαν ἣν εἶχε πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι, ὡς ὑφ' ἑνὸς βασιλέως πατρὸς καὶ υἱοῦ βασιλευθήσονται. δεῖ οὖν τὸν Χριστὸν βασιλεύειν ὑπὲρ τῆς ὅλων προκοπῆς ἕως οὗ πάντες οἱ διὰ τὸ ἁμαρτάνειν ἐχθροὶ ὑπὸ πόδας αὐτοῦ τιθῶσιν, καταλύοντος αὐτοῦ πᾶσαν τυραννικὴν ἐξουσίαν, μεθ' ἣν καὶ αὐτὸς ὁ ἀρχίκακος καταλύεται θάνατος, ἐπείπερ πᾶσα ἑνουμένη αὐτῷ ψυχὴ ὑφισταμένη θάνατον τὸν ἑνούμενον τῇ κακίᾳ.

1 Kor 15, 27-28

Π f. 83^v

Πρός τε τὴν Ἑλλήνων μυθολογίαν τε καὶ ἀπάτην εἰρῆσθαι ταῦτα εἰπόντες τῶν φασκόντων πατραλοίας εἶναι θεούς, καὶ ὅτι τῆς ἐκκλησίας ὑποτασσομένης αὐτὸς λέγεται ὑποτάττεσθαι, οἰκειούμενος τῆς ἐκκλησίας τοὺς διωγμοὺς καὶ τὰ πάθη καὶ τὴν ὑποταγήν.

1 Kor 15, 29

Π f. 84^r

Οἱ ἀπὸ Μαρκίωνος ἀντὶ ἀφωτίστων τεθνεώτων βαπτίζουσι ζῶντας, οὐκ εἰδότες ὅτι τὸ βάπτισμα σώζει μόνον τὸν εἰληφότα αὐτό. ὁ δὲ ἀπόστολος νεκροὺς λέγει τὰ σώματα ὑπὲρ ὧν βαπτιζόμεθα· τῷ γὰρ ἰδίῳ λόγῳ ἄνευ ψυχῆς οὐ ζῇ ταῦτα, ἀλλ' ἐκ τῶν συνουσῶν ψυχῶν ἔχει τὸ ζῆν. ὅμως καὶ ὁ Ἀβραὰμ τὸ ἄψυχον σῶμα νεκρὸν ὠνόμασεν.

1 Kor 15, 30

Π f. 84^v

Εἰ μὴ ἀθάνατος ἡ ψυχή, εἰ μὴ ἐγείρεται τὸ σῶμα, εἰ καὶ μάταιον τὸ κινδυνεύειν ὑπὲρ εὐσεβείας.

1 Kor 15, 32

Π f. 84^v

Ὅσον κατ' ἀνθρώπινον ἧκε λογισμόν, ἐθηριομάχησα ἐν Ἐφέσῳ ἐγὼ οὐκ ⟨ἂν⟩ ὑποστῆναι τοῦτο βουληθεὶς ὑπὲρ τῆς ἀληθείας, εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται.

---

5 Phil 2, 7 6 Phil 2, 6 7 Jo 17, 5 10 Ps 109 (110), 1 22 Gen 23, 3. 4 u. ö.

1 ὑπάρχων Π

1 Kor 15, 33

Π f. 84v

Μὴ πλανᾶσθε, ὦ Κορίνθιοι, ὡς μὴ ἐπιδιαμενούσης τῆς λογικῆς ψυχῆς· οἱ γὰρ ἀπατῶντες ὑμᾶς συμφθείρονται αὐτὴν ⟨φθείρεσθαι⟩ οἰόμενοι. ᾧ περίκειται σώματα, φασὶν ὅτι σπαταλητέον· αὔριον γὰρ ἀποθνήσκομεν, οὐκ οὔσης ἑτέρας ζωῆς παρὰ τὴν φαινομένην, ὡς τὰ ἄλογα ζῷα ὧν συναφανίζεται ἡ ψυχὴ τῷ σώματι, ἐπειδὴ καὶ συνεσπάρη αὐτῷ. οὐκ ἀνεκτέον οὖν τῶν φαύλων διαλέξεων φθειρουσῶν εὐήθων τὰς γνώμας.

1 Kor 15,34

Π f. 84v

Γρηγορητέον κατὰ τὴν νόησιν ἵνα μὴ ἁμαρτάνειν συμβῇ ἐν τῷ συγκατατίθεσθαι τῇ σαθρᾷ περὶ τῆς ἀναστάσεως ἀπάτῃ. καλῶς δὲ καὶ τὸ ἐκνήψατε δικαίως ὡς μὴ πάντων τοῦτο ποιούντων· οἱ γὰρ σοφοὶ τοῦ κακοποιῆσαι ἀγρυπνοῦντες περὶ τὰ βλαβερὰ ἀδίκως ἐκνήφουσιν ἀποβαλόντες δῆθεν τὸν τῆς ἀμαθίας ὕπνον.

1 Kor 15,35-40

Π f. 85r

Ὁ ἐν Χριστῷ λαλῶν τῷ ἀμφιβάλλοντι περὶ τῆς τῶν νεκρῶν ⟨ἀναστάσεως⟩ ὡς ἀσυνέτως φησίν· ἄφρων, εἰ ἀμφιβάλλεις ὅτι τὸ νεκρωθὲν ἀνθρώπου σῶμα ἐγείρεται, ἴσθι ὅτι ἃ σπείρεις σπέρματα ἀποθανόντα εἰς τὴν γῆν καταβάλλεις πεπεισμένος ὡς οὐκ ἂν μεταβάλλοι εἰς φυτά, εἰ μὴ νεκρωθέντα σπαρείη.

Ἕτερόν ἐστι τὸ ἐγειρόμενον σῶμα παρ' ὃ ἔσπειρας· σὺ μὲν γὰρ κόκκον ἔβαλες εἰς τὴν γήν, ὁ δὲ θεὸς στάχυν ἤγειρεν. πρὸς μίαν δὲ τῶν ἐρωτήσεων τὴν λέγουσαν πῶς ἐγείρονται νεκροί, ὁ περὶ τῶν σπειρομένων λόγος· πρὸς δὲ τὸ ἕτερον ἐρώτημα, τὸ ποίῳ δὲ σώματι ἔρχονται, ἐκ διαιρέσεως ἀποδίδωσι τὴν ἀπόδειξιν, καὶ διελὼν τὰ σώματα εἰς ἐπίγεια καὶ ἐπουράνια εἶπε κατὰ τὴν τῶν ἐπουρανίων ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ἄστρων εἶναι τὴν τῶν ἐγειρομένων ἀνθρωπίνων σωμάτων δόξαν.

1 Kor 15,41

Π f. 85v

Ὅμοιοι τῇ τῶν φωστήρων καὶ ἀστέρων δόξῃ, οὐ πάντων τῶν ἀνισταμένων τὰ σώματα, ἀλλ' ἢ μόνον τῶν εὖ βεβιωκότων καὶ σωφρονισάντων· κἂν γὰρ τὰ τῶν φαύλων σώματα ἄφθαρτα ἐγείρονται, ἀλλ' οὖν στεροῦνται τῆς τῶν ἐπουρανίων δόξης. σημειωτέον δὲ ὅτι ἡ δόξα τῶν ἐγειρομένων σωμάτων οὐσιώδης ἐστὶν ὡς καὶ ἡ τῶν φωστήρων.

---

2 *συμφθειρουνθ* Π

1 Kor 15,42-43

Π f. 85v

Ὥσπερ ἡ λογικὴ ψυχὴ οὐκ οὖσα ἀρετὴ ἢ κακία δεκτικὴ ἀμφοτέρων ἐστὶ τούτων, οὕτω καὶ τὸ ἡμέτερον σῶμα οὐ φθορὰ ἢ ἀφθαρσία τυγχάνον δέχεται κατὰ διαφόρους χρόνους τὰς ἐγκειμένας οὐσιώδεις ποιότητας. ἀμέλει γοῦν οὐ φθορὰ σπείρεται καὶ ἐγείρεται οὐκ ἀφθαρσία, ἀλλ' ἐν ἀφθαρσίᾳ. ἀκολουθεῖ δὲ τῷ ἐν φθορᾷ σπειρομένῳ τὸ ἐν ἀσθενείᾳ καὶ ἐν ἀτιμίᾳ καὶ σῶμα ψυχικὸν σπείρεσθαι, ὁμοίως δὲ καὶ τῷ ἐν ἀφθαρσίᾳ ἐγειρομένῳ τὸ ἐν δυνάμει καὶ δόξῃ καὶ σῶμα πνευματικὸν ἐγείρεσθαι. ὅταν δὲ λέγωμεν σῶμα ἄφθαρτον, οὐ πέμπτην οὐσίαν λέγομεν, ὥς τινες περὶ τῶν ἄστρων ὑπενόησαν ἣν ἀεί φαμεν ἄφθαρτον εἶναι, ἀλλ' ἄφθαρτον λέγομεν τὸ ἐκ φθαρτοῦ γεγονὸς ἄφθαρτον χάριτι θεοῦ. οὕτως ἄτρεπτον καὶ ἀναλλοίωτον εἶναι κατὰ μεταβολὴν * * γὰρ ὑπέστη τὸ τοιοῦτον, ἀλλὰ τῷ διαρκεῖν εἰς μακραίωνα ζωὴν ἤτοι κολαζόμενον ἢ τιμώμενον.

1 Kor 15,44-46

Π f. 86r

Ἐπειδὴ σπείρεται τὸ σῶμα ἐκ τῆς περιπλοκῆς τοῦ ἄρρενος πρὸς τὸ θῆλυ, εὐλόγως καὶ ἀτιμία καὶ ἀσθένεια περὶ αὐτὸ ἔσται, τυγχάνον ψυχῆς σῶμα φθαρείσης ἐν αὐτῷ τῆς προλαβούσης ποιότητος, ἀνίσταται θεοῦ δυνάμει, ἀφθαρσίαν καὶ δύναμιν καὶ τιμὴν ἔχον πνευματικὸν σῶμα ἀποδειχθέν, ὄργανον ψυχῆς ὑπάρχον, λοιπὸν οὐ ψυχῆς ἁπλῶς, ἀλλὰ πνεύματος ἁγίου μετουσίᾳ ἀνασταθείσης καὶ οἱονεὶ εἰς πνεῦμα μεταβαλούσης. ἐπειδὴ δὲ ἡ τοῖς πάθεσιν ἐμμένουσα ψυχή, εἰκότως καὶ τὸ τῆς τοιαύτης ψυχῆς σῶμα ψυχικὸν καλεῖται. ἐὰν δὲ ὑπεραναβῇ· τὴν παθητικὴν ἕξιν ἡ ψυχή, γίνεται πνευματική, καὶ λέγεται τὸ σῶμα τῆς τοιαύτης ψυχῆς τῆς συμπλεκομένης αὐτὸ πνευματικόν.

Ἐπειδὴ προκόπτουσα ἡ ψυχὴ ἐπὶ τὸ πνευματικὸν ἀναβαίνει, πρῶτον εἶπεν εἶναι τὸ ψυχικὸν σῶμα, ἔπειτα τὸ πνευματικόν. νοητέον δὲ ὅτι τὸ τῶν ἐγειρομένων ἐκ νεκρῶν σῶμα ὁμοιοῦται τῷ τοῦ Χριστοῦ σώματι πνευματικῷ μετὰ τὴν ἀνάστασιν γεγονότι. διὸ οὐ προσέχομεν τοῖς λέγουσιν ὅτι τοιοῦτον ἀνίσταται τὸ σῶμα οἷον εἶχεν ὁ Ἀδὰμ ψυχικόν· ἡ μὲν οὖν τοῦ πρώτου Ἀδὰμ ζωὴ εἰς ψυχὴν ζῶσαν παρεσκεύαζε τὸν ἄνθρωπον ζῆν, ἡ δὲ κατὰ Χριστὸν ζωὴ οὐκ εἰς ψυχὴν ζῶσαν ἀλλ' εἰς πνεῦμα ζωοποιοῦν. ἡ δὲ πνευματικὴ ζωοποίησις συμφυής ἐστι τοῖς ἐκ νεκρῶν ἐγειρομένοις. πρῶτον δὲ καὶ ἔσχατον ἁρμοδίως εἶπεν, οὐ μὴν πρῶτον καὶ δεύτερον ἄνθρωπον, ἵνα μάθωμεν ὅτι γεγόνασί τινες μέσοι, τοῦ πρώτου καὶ ἐσχάτου ἀνθρώπου ἐν πολιτείᾳ.

1 Kor 15, 51

Π f. 86v

Ἐπειδὴ περὶ ἀναστάσεως θεωρία βάθος ἔχει[ν] νοήσεως, εἰκότως φησίν· ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω· πάντες μὲν τεθνηξόμενοι κοιμηθησόμεθα, μόνοι δὲ οἱ δίκαιοι ἀλλαγησόμεθα, ἐκλάμψαντες ὡς ὁ ἥλιος· μόνοι γὰρ οὗτοι ἐπὶ τὸ κρεῖττον κατὰ ψυχὴν καὶ σῶμα μεταβάλλοντες ἀλλαγήσονται. οὐ γὰρ ἀκόλουθον λέγειν ἐν ἀλλάξει κατά τινα ἑτέραν φερομένην οὕτω γραφήν· οὐ πάντες μὲν κοιμηθησόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα διὰ τὸ εὐθὺς ἐπιφερόμενον καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα. εἰ γὰρ πάντες ἀλλάττονται, περιττὸν λέγεσθαι καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα.

1 Kor 15, 52-53

Π f. 87r

Ἐγερθήσονται οἱ νεκροὶ τοῦ σώματος αὐτῶν, ὃ πάλαι φθαρτὸν ἦν, ἀφθάρτου γενησομένου. τινὲς δὲ λέγουσιν ὧδε τὸ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα ἀντὶ τοῦ οἷα ἄλλοι τινὲς ὄντες παρὰ τοὺς νεκρούς, οἵτινες, φησίν, ἄφθαρτοι ἐγειρόμεθα τὰ σώματα, ἀλλασσομενῶν τῶν ψυχῶν κατὰ κρείττονα καὶ θειοτέραν ποιότητα ἀλλοιουμενῶν. ἄλλος δέ φησι τοὺς ἁμαρτωλοὺς εἶναι τοὺς νεκρούς, τοὺς ἀφθάρτους ἐγειρομένους ἐπὶ τῷ διαρκέσαι πρὸς τὰς αἰωνίους κολάσεις, ἀλλασσομένους δὲ ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν τοὺς κατ' ἀρετὴν βεβιωκότας· ἔστι μὲν οὖν θνητὸν καὶ φθαρτὸν οὐ μὴν ἔμπαλιν. διὸ τὸ φθαρτὸν ἀφθαρσίαν, τὸ δὲ θνητὸν ἀθανασίαν ἐνδύεται ἐν τῷ τῆς ἀναστάσεως τῶν νεκρῶν καιρῷ.

1 Kor 15, 54-56

Π f. 87r

Ὥσπερ ἀρετῆς παρούσης οὐχ ὑπάρχει κακία, οὕτως ἀθανασίας παρούσης ὁ θάνατος ἀφανίζεται. διὸ τοῦ θνητοῦ τὴν ἀθανασίαν ἐνδυσαμένου ὁ θάνατος ἡττηθεὶς καταπίνεται, ὡς λέγεσθαι αὐτῷ· ποῦ σου τὸ νῖκος ἐν ᾧ νικῶν νεκροὺς ἐποίεις; ποῦ σου τὸ κέντρον ᾧ τιτρώσκων ἰσχυρὸς ἦς; κεντεῖ μὲν γὰρ κατὰ τοὺς λογισμοὺς ἐμβάλλων ἁμαρτίας τοῖς πληττομένοις ὑπ' αὐτοῦ, νικᾷ δὲ τοὺς πρακτικῶς ἁμαρτάνοντας. κεῖται δὲ ἡ χρῆσις ἐν Ὡσηὲ οὐκ αὐταῖς λέξεσιν· ἀντὶ γὰρ τοῦ ἡ δίκη σου ὁ ἀπόστολος εἶπε νῖκος.

1 Kor 15, 58

Π f. 87v

Ἐπειδὴ ὁ ἐχθρὸς θάνατος κατελύθη, πιστῶς ἑστηκότες ἑδραῖοι διατελεῖτε, ἐργαζόμενοι συνεχῶς καὶ ἀδιασπάστως τὸ προσταχθὲν ὑμῖν

2/9 zitiert von Hieronymus, ep. 119, 5, ed. Hilberg, Corp. Script. Eccl. Lat. 55, 449 10/20 zitiert von Hieronymus, ep 119, 5, ed. Hilberg, Corp. Script. Eccl. Lat. 55, 452 16 17 vgl. 2 Kor 3, 18 27/28 Os 13, 14

9 In der Textspalte des cod. Π steht die gewöhnliche Lesart: Πάντες μὲν οὐ κοιμηθησόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα 14 ἄλλος] ἄλλως Π

ἔργον ὑπὸ κυρίου, ἀδιστάκτως θαρροῦντες, ὡς ὁ ἐν κυρίῳ κάματος ὑμῶν οὐκ ἔστι μάταιος, αἰωνίου μισθοῦ ἀποκειμένου τοῖς πάντοτε τὸ ἔργον ποιοῦσιν.

1 Kor 16,2

Π f. 87v

Μίαν σαββάτων, ἡ ἀναστάσιμος τοῦ κυρίου ἡμέρα, θησαυρίζετε οὖν παρ' ἑαυτοῖς ὃ ἐὰν ἡ δύναμις ὑμῶν ἀποθέσθαι δύναται, ἀλύπως καὶ ἄνευ ἀνάγκης, ἵνα ἑτοίμους ὑμᾶς πρὸς τὴν δόσιν ἐπιδημήσας εὕρω, ἵνα μὴ ἐληλυθότος μου ἀρχὴ τοῦ εὐτρεπίζειν τὰ πρὸς τὴν κοινωνίαν γένηται.

1 Kor 16,8-9

Π f. 88r

Ἐν Ἐφέσῳ οὖν ταύτην ἔγραψε Κορινθίοις τὴν ἐπιστολήν. λέγει δὲ ἐκεῖ περιμένειν διὰ εὔλογον αἰτίαν· θύρα γὰρ ὑπερέχουσα καὶ πάνυ ἐνεργοῦσα εἰς τοὺς ἀκροατὰς ἀνέῳκται αὐτῷ· ὅθεν πολλοὺς εἶχε τοὺς ἀντικειμένους δαίμονας ἀλητηρίους καὶ ἀνθρώπους γόητας καὶ ἀπαταιῶνας· τότε γὰρ οἱ πονηροὶ πολλοὶ γίνονται ἐν τῷ ἀντικεῖσθαι, ὅταν ὁρῶσιν ἰσχύοντα τὸν λόγον τῆς πίστεως ἐν τοῖς παραδεχομένοις· ἔθος δὲ αὐτῷ τὴν παρρησίαν τοῦ τῆς εὐσεβείας λόγου θύραν καλεῖν.

1 Kor 16,10-11

Π f. 88v

Ὅταν βέβαιοι καὶ ἀμετακίνητοι ὦσι περὶ τὴν εὐσέβειαν οἱ παιδευόμενοι, ἀφόβως ἐπιδημοῦσιν αὐτοῖς οἱ διδάσκαλοι, οὐ δεδειότες μή τις ῥᾳθυμία περὶ τοὺς ἀκροατὰς ὑπάρχῃ. διό φησι· προσέχετε ἑαυτοῖς, ἵνα θαρρήσῃ Τιμόθεος ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, οὐ φοβηθείς, μὴ μετατραπῆτε. τούτῳ τῷ σημαινομένῳ ἐκ τοῦ φοβεῖσθαι συνεχρήσατο, καὶ ἐν τῇ ἑξῆς ἐπιστολῇ εἶπεν· φοβοῦμαι μή πως, ὡς ὁ ὄφις ἐξηπάτησε τὴν Εὔαν ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτοῦ, οὕτως φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν.

Ἔστι γὰρ ὁ Τιμόθεος οὗτος περὶ οὗ γράφω τὰ προκείμενα, τῶν γνησίων τοῦ θεοῦ δοῦλος, τὸ ἔργον τοῦ δεσπότου παραπλησίως ἐμοὶ ἐργαζόμενος. διὸ μὴ εὐτελιζέσθω παρ' ὑμῶν, ἀλλὰ γνησίως μετ' ἀγάπης ὑποδεχθήτω, ἀλλὰ καὶ προπεμφθήτω· περιμένω γὰρ ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἕως ἐπανέλθῃ πρός με μετὰ τῶν ἀδελφῶν.

1 Kor 16,12

Π f. 88v

Ἐπειδὴ ὁ Ἀπολλῶς ἐπίσκοπος ἦν Κορίνθου, ἀπέστη ἐξ αὐτῶν διὰ τὰ ἐν αὐτοῖς σχίσματα καὶ ἦν σὺν τῷ Παύλῳ καὶ νῦν παρακληθεὶς οὐ συνεξεδήμησε τῇ ἐπιστολῇ· καὶ λέγει τὴν αἰτίαν δι' ἣν οὐκ ἀπῆλθεν·

---

5 vgl. 2 Kor 9, 7 6 vgl. 2 Kor 9, 4 f 14 2 Kor 2, 12; Kol 4, 3 15 vgl. 1 Kor 15, 58 20/22 2 Kor 11, 3

ὅτι οὐκ ἦν θέλημα. εἶτα εὐθυμοποιῶν αὐτοὺς γράφει· ἐλεύσεται δὲ ὅταν εὐκαιρήσῃ, τὴν εὐκαιρίαν τῆς πρὸς ὑμᾶς ἐπιδημίας αὐτοῦ ὑμῶν παρεχόντων, ὅταν μηκέτι ᾖ ἐν ὑμῖν σχίσματα.

1 Kor 16,13

Π f. 89r

Ἕπεται τῷ δεόντως ἐγρηγορότι ἐν τῷ μὴ διδόναι ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς μηδὲ ἐπινυσταγμὸν τοῖς βλεφάροις τὸ ἑστάναι βεβαίως ἐν τῇ πίστει, μεθ᾽ ὃ ἕπεται τὸ ἀνδρίζεσθε καὶ κραταιοῦσθε ὡς ἀθλητῇ καὶ στρατιώτῃ Χριστοῦ, τῷ πάντα ποιοῦντι σὺν ἀγάπῃ τῇ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τὸν πλησίον.

1 Kor 16,14-16

Π f. 89r

Ἀπαρχὴ λέγονται ἢ διὰ τὸ πρὸ τῶν ἄλλων πεπιστευκέναι ἢ διὰ τὸ ὑπερέχειν ἐν εὐσεβείᾳ ἢ διὰ τὸ προύχειν ἐν γένει, οἵτινες διὰ τὴν ἐνυπάρχουσαν αὐτοῖς ταπεινοφροσύνην οὐ χειροτονηθέντες, ἀλλὰ προθέσει ἰδίᾳ ὑφ᾽ ἑαυτῶν εἰς τοῦτο ἡγμένοι, ἔταξαν ἑαυτοὺς εἰς διακονίαν. διὸ ὑποτάσσεσθε τοῖς τοιούτοις, εἰκόνα καὶ ὑπογραμμὸν αὐτοὺς ἔχοντες, ἵνα καὶ ὑμεῖς ἑαυτοὺς τάξητε εἰς τὴν τῶν ἁγίων ὑπηρεσίαν.

1 Kor 16,17-18

Π f. 89r

Σὺν τῷ Στεφανᾷ τὸ παραλειφθὲν ὑμῖν ἀνεπλήρωσαν Φουρτουνᾶτος καὶ Ἀχαϊκὸς τῆς αὐτῆς ἐκείνῳ προαιρέσεως ὄντες, καὶ ἀνέπαυσαν τὸ πνεῦμα τὸ ὑμῶν καὶ τὸ ἐμόν. ἀναπαύει δὲ πνεῦμα ἁγίου ὁ φρονῶν καὶ πράττων τὰ τῆς εὐσεβείας· τὸ γὰρ πνεῦμα τὰ ἀγαθὰ ζητεῖ ὡς εἶναι· ἐπὶ μὲν φαύλων ψυχήν, ἐπὶ δὲ ἁγίων πνεῦμα λέγεσθαι τὸ ὑπερπηδοῦν ἐν τῷ τὰ καλὰ θέλειν. τοὺς οὖν εὐβιοῦντας καὶ φρονοῦντας ἐπιγινώσκειν δεῖ τῷ τὰ αὐτὰ φρονεῖν καὶ πράττειν. οὕτω καὶ ὁ Ὠριγένης δοξάζει τὸ πνεῦμα πλείω τι ἔχειν τῆς ψυχῆς ἐν ἀρετῇ, εἰ καὶ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχή.

1 Kor 16,19-20

Π f. 89r

Ἱκανῶς αὐτοὺς εἰς ἀγάπην διεγείρων γράφει τὸ ἀσπάζονται ὑμᾶς αἱ ἐκκλησίαι τῆς Ἀσίας καὶ πάντες οἱ ἐν αὐτῇ διατρίβοντες ἅγιοι καὶ εὐλαβεῖς ἄνδρες.

1 Kor 16,21

Π f. 89v

Ἵνα μὴ ἀπατῶνται γραφόντων τινῶν ἐκ τῆς τοῦ ἀποστόλου προσηγορίας, σημεῖον τοῦτο τῶν αὐτοῦ καὶ μὴ αὐτοῦ ἐπιστολῶν ποιεῖται τὸ

4/5 Ps 131 (132), 4

22 Unter den Fragmenten des Kommentars von Origenes zu 1 Kor, die in den codd. V und Π erhalten sind, fehlt die Exegese zu diesem Vers; zum Gedanken vgl. Περὶ εὐχῆς 9, 2, ed. Koetschau S. 319

χειρὶ τῇ ἑαυτοῦ κεχαρακέναι, ἔστι δὲ τὸ γραφόμενον τῇ ἁγίᾳ αὐτοῦ δεξιᾷ. εἴ τις οὐ φιλεῖ τὸν κύριον ἡμῶν, ἤτω ἀνάθεμα. μαρὰν ἀθά. οὐ φιλεῖ δὲ τὸν κύριον ὁ μὴ τηρῶν αὐτοῦ τὰς ἐντολάς· διὸ καὶ ἀνάθεμα οὗτος εἰδὼς ὅτι ὁ κύριος ἦλθεν ὃς κρίνει τὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων, λέγων· ἐγὼ τοὺς φιλοῦντάς με ἀγαπῶ. εἰ δὲ ἀγαπᾷ τοὺς φιλοῦντας, τοὺς μὴ φιλοῦντας τί καταλήψεται σκόπει.

*

2 Kor 1,1-2

V f. 340^rv

Πάντας τοὺς ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ προσαγορεύει· μέρος γὰρ τῆς Ἀχαΐας ἡ Κόρινθος. προσφωνεῖ δὲ τὴν ἐπιστολὴν ὡς ὑπ᾽ αὐτοῦ καὶ Σιλουανοῦ καὶ Τιμοθέου γραφεῖσαν, καίτοι οὐκ ἀεὶ τοῦτο ποιῶν· τοῦτο δὲ οἴομαι αὐτὸν ποιεῖν, ὅταν γράφῃ ἐκκλησίᾳ γνωριζούσῃ κατὰ πρόσωπον αὐτόν τε καὶ τοὺς παραλαμβανομένους ἐν τῇ συντάξει. εἰσὶ δὲ οἱ περὶ τῶν οὕτως ἐχόντων λέγοντες, ὅτι εἴ ποτε γράφοντος αὐτοῦ ὑπέβαλον νοήματά τινες τῶν συνόντων, καὶ τούτων τὰ ὀνόματα προέταττεν, δεικνὺς ὅτι καὶ αὐτοὶ συνεβάλοντο τῇ γραφῇ· ἐπράττετο δὲ τοῦτο διὰ πολλὴν ἀτυφίαν. εἰ δὲ ὑγιῶς ἔχει τὸν ἐξ ἁγίου πνεύματος γράφοντα δεῖσθαι τῆς πρὸς ἕτερον συλλήψεως, ἐπίστησον· ὅμως δὲ εἰ καὶ ἐκ τριῶν ἐστιν ἡ ἐπιστολή, ἀλλά γε αὐτὸς μόνος ἀπόστολος Χριστοῦ διὰ θελήματος θεοῦ σημαίνεται τῶν σὺν αὐτῷ προσφωνούντων μαθητῶν ὄντων ἀποστόλων.

Τὸ σὺν τοῖς ἁγίοις πᾶσιν ἀμφιβόλως λέγεται· ἤτοι γὰρ σὺν ἡμῖν πάντες οἱ ἅγιοι προσαγορεύουσιν ὑμᾶς, ἢ σὺν ὑμῖν πάντας τοὺς ἁγίους προσαγορεύομεν. οὐκ ἀγνοητέον ἔν τισιν ἀντιγράφοις φέρεσθαι, ὡς ὑπὸ Παύλου καὶ Τιμοθέου μόνον κεχάρακται τὸ προκείμενον γράμμα.

Ἐπεύχονται οἱ γράφοντες χάριν καὶ εἰρήνην ὑπαρχθῆναι Κορινθίοις ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῆς αὐτῆς δηλονότι ἐκ πατρὸς καὶ υἱοῦ διδομένης δωρεᾶς· ὡς γὰρ τὰ ἔργα ἃ ποιεῖ ὁ πατήρ, ταῦτα ὁ υἱὸς ὁμοίως ὑφίστησιν, οὕτως ἃ δίδωσιν ὁ πατὴρ χαρίσματα, ὁ υἱὸς δωρεῖται· μία γὰρ χάρις καὶ εἰρήνη μία πρὸς τῆς τριάδος δίδοται. καὶ τοῦτο δὲ λεκτέον, πατέρα ἑαυτῶν τὸν θεὸν εἰρηκότες οὐκέτι ἀδελφὸν ἀλλὰ κύριον ἑαυτῶν τὸν σωτῆρά φασιν, δεικνύντες ὅτι κἂν υἱοὶ θεοῦ γένωνται οἱ γενητοί, οὐδὲν ἧττον δοῦλοι μένουσι τοῦ κυρίου Ἰησοῦ δημιουργοῦ αὐτῶν τυγχάνοντος· μόνος γὰρ αὐτὸς ἀληθείᾳ καὶ οὐ θέσει υἱὸς ὢν θεοῦ δεσπότης ἐστὶ τῶν υἱοποιουμένων.

---

5 vgl. Jo 14, 21 27/28 Jo 5, 19

2 ἤτις Π

2 Kor 1,3

V f. 341[rv]

Εὐλογητὸν τὸν θεόν φασιν οἱ θεῖοι λόγοι, οὐ τῷ εὐλογίαν δεδέχθαι ἀλλὰ τῷ παρέχειν αὐτήν· ὡς γὰρ ἅγιος καὶ ἀγαθὸς μόνος αὐτός, ἁγιάζων καὶ ἀγαθοὺς ποιῶν, καὶ οὐ γινόμενος ταῦτα ἅπερ ἑτέρους ποιεῖ, οὕτω μόνος εὐλογητός ἐστιν, εὐλογίαν παρέχων ἀλλ' οὐ δεχόμενος. οὗτος ὁ εὐλογητὸς θεὸς θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ὑπάρχει, θεὸς μὲν διὰ τὴν οἰκονομίαν, πατὴρ δὲ διὰ τὸ λόγον καὶ μονογενῆ υἱὸν ὑπάρχειν.

Πατὴρ οἰκτιρμῶν ἐστι κατ' οὐσίαν, πηγὴ αὐτῶν τυγχάνων· οὐ γὰρ ἐξ ἀναλήψεως ἀρετῆς εὑρίσκεται τοιοῦτος οἷοί εἰσιν οἱ γινόμενοι οἰκτίρμονες. ὡς ὁ πατὴρ οὐράνιος, οἰκτίρμων ἐστίν· ὁ γὰρ τῶν οἰκτιρμῶν πατὴρ μεταδίδουσι τοῖς σπεύδουσι μιμεῖσθαι αὐτόν, οὐκ εἶναι ἀλλὰ γίνεσθαι οἰκτίρμοσιν. πρὸς τούτοις καὶ πάσης παρακλήσεως, ἐμπα⟨θείας⟩ καὶ χάριτος ὢν θεός. αὕτη ἐστὶν ἐν ᾗ καὶ δι' ἧς παρακαλοῦνται πάντες οἱ ὑπὲρ ἀληθείας μᾶλλον δὲ εὐσεβείας θλιβόμενοι· οὕτω γὰρ καὶ τοὺς ἄλλους θλιβομένους ὄντας αὐτῶν ὑποδεεστέρους διδάξουσι παρακαλεῖσθαι ὑπὸ τῶν θλιβόντων.

2 Kor 1,6

V f. 342[r]; Π f. 90[v]

Θλίβεσθαί φασιν οἱ διδάσκαλοι ὑπὲρ προκοπῆς καὶ σωτηρίας τῶν πεπαιδευμένων, ἵν' ὑπομονὴν ἔχοντες τελείαν βεβαιωθῶσιν, ἐλπίζοντες τυχεῖν ἐπαξίων ἀμοιβῶν δοθησομένων τοῖς ὑπὲρ ἀληθείας ἀγωνιζομένοις ἀποστόλοις καὶ τοῖς τούτων ἀκροαταῖς.

2 Kor 1,7-10

V f. 343[r]

Ἐπείπερ κοινωνίαν εἶχον τῶν παθημάτων ἐφ' οἷς ἡ παράκλησις, δηλοῖ αὐτοῖς τὴν ὑπάρξασαν θλῖψιν οὖσαν μεγάλην ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἐκ διαβολῆς καὶ συκοφαντίας Δημητρίου· καὶ εἰκότως γε, ἐπείπερ εἶπεν πάσχειν ὑπὲρ τῆς ἐκείνων παρακλήσεως καὶ σωτηρίας, ὅπως κτήσωνται ὑπομονὴν τὴν ἐν τοῖς αὐτοῖς παθήμασιν ἐνεργουμένην, φανεροῖ αὐτοῖς ὡς ὑπὲρ δύναμιν διωγμὸν καὶ θλῖψιν ὑπέμεινεν αὐτός τε καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, ὡς μικροῦ δεῖν ἐξαπορηθῆναι, τοῦτ' ἔστιν ἐκπεσεῖν, τοῦ ζῆν. παρίστησι δὲ τὴν αἰτίαν τοῦ μικροῦ δεῖν τοῦτο παθεῖν, εἰπών· ἐπεὶ γὰρ πεπειθότες ἦμεν ἐφ' ἑαυτοῖς ὡς πρὸς πᾶσαν θλῖψιν ἀνενδότως ἵστασθαι βοηθῶν ἡμῖν ὁ θεός, ὅπως ἐν αὐτῷ καὶ δι' αὐτοῦ πάντων ἐπιπόνων περιέσεσθαι θαρρῶμεν, ὀλίγον πως γυμνώσας τῆς παρ' αὐτοῦ βοηθείας ἔπεισεν ὡς δεῖ

---

2 vgl. Mk 1, 24; Lk 4, 34; Jo 6, 69; Hebr 2, 11 | Mt 19, 17; Mk 10, 18; Lk 18, 19 7 Jo 1, 1 | Jo 1, 14. 18; 1 Jo 4, 9 u. ö. 10 Lk 6, 36 21/23 Apg 19, 23 f 24/26 2 Kor 1, 6

13 ἐμπα⟨θείας⟩ A. Mai

πάντοτε ἐπ᾽ αὐτῷ πεποιθέναι· ἡ γὰρ τοιαύτη πεποίθησις οὐ μόνον ἐν ζωῇ τοὺς ζῶντας φυλάττει, ἀλλὰ καὶ τοὺς ταύτην ἀποβαλόντας αὖθις εἰς αὐτὴν ἄγει ἐγείρας αὐτοὺς ἐκ νεκρῶν. ὅθεν καὶ ἑαυτοὺς διεγείρομεν, καὶ ὑμῖν παρεγγυῶμεν μὴ ἐπ᾽ οἰκείᾳ δυνάμει τὴν πεποίθησιν ἔχειν, ὅπως μὴ τῆς ζωῆς ἐκπέσωμεν, ἀλλ᾽ ἐπὶ τῷ θεῷ ἐλπίσωμεν, ὅστις ἡμᾶς ζωοποιήσει κἂν ἐν νεκρότητι γενώμεθα. ἴστε δὲ ὅτι, εἰ καὶ τάραχον καὶ ἀγωνίαν ἔσχομεν ἐκ τῆς καταλαβούσης βαρυτάτης θλίψεως, ἀλλ᾽ οὖν μέχρι τῆς καρδίας ἔστη τὰ τοῦ κλόνου· ἔσχομεν γὰρ τὸ ἀπόκριμα τοῦ θανάτου καταψηφισάμενοι ἑαυτῶν θάνατον μέχρι τῶν λογισμῶν. οὐδὲν ταραχῶδες πράξαντες . . . ὅθεν καὶ ἔννοιαν ἔσχομεν ἀγαθὴν περὶ τοῦ δεῖν πεποιθέναι ἐπὶ τῷ ἐγείροντι ἐκ νεκρῶν καὶ ῥυομένῳ ἐκ θανάτου. τοῖς προκειμένοις συνᾴδει τὸ ἐταράχθην καὶ οὐκ ἐλάλησα, καὶ τὸ περὶ τοῦ Ἰὼβ ὡς οὐχ ἥμαρτεν τοῖς χείλεσιν ἐναντίον κυρίου, πικρῶν καὶ φοβερῶν συμβεβηκότων αὐτῷ. φανερὸν δὲ ὅτι οὐ περὶ τοῦ κοινοῦ ζῆν καὶ θανάτου γράφεται τὰ προκείμενα· φησὶ γάρ· ὃς ἐκ τηλικούτου θανάτου ἐρρύσατο καὶ ῥύεται καὶ ἔτι ῥύσεται εἰς ὃν ἠλπίκαμεν. εἰ γὰρ περὶ τοῦ κο⟨ινοῦ θανάτου⟩ ἐλέγετο ταῦτα, οὐ τεθνήξονταί ποτε οἱ ταῦτα λέγοντες κατὰ χρόνον ἔξω αὐτοῦ γινόμενοι, ἀλλὰ μὴν τεθνήκασι τὸν κοινὸν θάνατον οἱ ταῦτα βεβαιούμενοι· περὶ γὰρ τοῦ θανάτου φασὶ τοῦ κατασπῶντος τὴν ψυχὴν ἀπὸ τῆς αἰωνίου ζωῆς.

2 Kor 1,11

Vf. 343v; Πf. 91v

Ἐν τοῖς προκειμένοις διδάσκει ὡς τὰ μεγάλα ὄντως καὶ θεῖα δωρήματα δίδοται, εὐχῆς πλειόνων ὑπὲρ ἑνὸς λαμβάνοντος ἀναπεμπομένης. διὸ καὶ εἰς εὔνοιαν καὶ διάθεσιν τὴν πρὸς αὐτὸν διεγείρων φησίν· ἐκ τηλικούτου θανάτου ἐρρύσθην ὑπὸ τοῦ θεοῦ συμβαλλομένων καὶ ὑμῶν τῇ δεήσει ὑπὲρ ἐμοῦ, ἵνα ἐκ πολλῶν πρεσβευόντων προσώπων τὸ εἰς ἡμᾶς τοὺς θλιβέντας γενόμενον χάρισμα ὑπὸ πλειόνων εὐχαριστηθῇ. εἰ γὰρ πολλοὶ οἱ συνυπουργήσαντες τῇ δεήσει εἰς τὴν ὑπάρξασαν δωρεάν, ἀκόλουθόν ἐστι τοὺς αὐτοὺς τούτους εὐχαριστῆσαι τῷ παρασχόντι θεῷ.

2 Kor 1,12

Vf. 344v—345r; Πf. 91v

Τὸ πρὸς θεὸν ἡμῶν καύχημα μαρτυρεῖται ἐκ τῆς συνειδήσεως· εἴρηται δὲ περὶ τῆς συνειδήσεως τῆς μὴ δεχομένης πρόσωπον. αὕτη οὖν ἡ καύχησις ἥτις μαρτύριον τῆς συνειδήσεως ἡμῶν ὑπάρχει, παρεσκεύασεν ἐν ἁγιότητι καὶ εἰλικρινείᾳ ἀλλὰ μὴ ἐν ἀνθρωπίνῃ παιδεύσει ἀναστραφῆναι ἐν παντὶ τῷ κόσμῳ,

---

12/13 Ps 76 (77), 5 — 13 14 Job 1, 22; 2, 10 — 23/24 vgl. 2 Petr 1, 3f

4 διε‥είρωμεν im Text, ο am Rand — 9 ἑαυτὸν V — 19 γινομένους V — 23 θεῖα ὄντως Π — 27 ἵνα] ἣν Π — 30 ἐστι + τὸ V — 32 τῆς > V — 34 μὴ > Π

μάλιστα δὲ πρὸς ὑμᾶς· ὁ γὰρ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον παιδεύων οὐκ ἀνθρωπίνην ἐπαγγέλλεται διδασκαλίαν ἀλλὰ τὴν ἐκ τῶν ἁγίων γινομένην γραφῶν, ἥτις διὰ τὸ ἐκτὸς εἶναι κηλῖδός τινος εἰλικρινής ἐστιν. σαρκίνην δὲ σοφίαν τὴν περὶ αἰσθητῶν ὠνόμασεν, ἣν ὁ ἔχων οὐ χωρεῖ τὴν τοῦ πνεύματος σοφίαν, μωρίαν αὐτὴν λογιζόμενος. ἔθος δὲ τῇ γραφῇ τὰ περὶ τῶν κοσμικῶν καὶ ὑλικῶν μαθήματα σάρκινα καλεῖν· οὕτω γοῦν καὶ φρόνημα λέγεται τῆς σαρκός, καὶ ἐν τοῖς ἔργοις τῆς σαρκὸς καταλέγονται αἱρέσεις, φαρμακεῖαι, εἰδωλολατρεῖαι. οὐ γὰρ ἔτι ταῦτα σάρκινα ῥητέον παρονομαζόμενα ἀπὸ τῆς αἰσθητῆς σαρκός· εἴρηται γὰρ ἀπὸ τῆς ὑλικῆς ἕξεως καθ' ἣν ὁ ἐνεργῶν κατὰ σάρκα περιπατεῖν λέγεται, καὶ γίνεται σάρκινος πραθεὶς ὑφ' ἁμαρτίαν. ὅμως δὲ εἰ καὶ ἐν πάσῃ τῇ οἰκουμένῃ ἀνεστράφημεν ἐν ἁγιότητι καὶ εἰλικρινείᾳ, ἀλλ' οὖν τοῦτο πρὸς ὑμᾶς μᾶλλον καὶ μᾶλλον πεποιήκαμεν.

2 Kor 1,13—14

Vf. 345rv; Πf. 92r

Παρειληφόσιν ὑμῖν ἀναγινώσκειν τὰ εὐαγγέλια καὶ τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας, οὐχ ἕτερα ὧν ἀναγινώσκετε γράφομεν· ὡσαύτως γὰρ ἐκείνοις ἐστὶ θεόπνευστα ἃ χαράττομεν ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς. ἐπιγινώσκετε οὖν καὶ ὑμεῖς αὐτὸ τοῦτο, μερικὴν διάληψιν τέως ἔχοντες. προσδοκῶμεν δὲ σὺν θεῷ φάναι ἐπιγνῶναι ὑμᾶς ἕως τέλους, τοῦτ' ἔστι τελείως καὶ ἀνελλειπῶς· ἐπιγνόντες γὰρ ἡμᾶς ἐκ μέρους, προσλαμβάνοντες ἀεὶ τῇ φθασάσῃ ἐπιγνώσει ἐπίτασιν τῶν γνωσθέντων καὶ ἕτερα θεωρήματα, τελείαν ἕξετε θεωρίαν ὡς τὰ αὐτὰ γράφομεν Μωϋσεῖ καὶ τοῖς προφήταις καὶ τοῖς εὐαγγελισταῖς· ὁ γὰρ πρὸς ἐκείνους γενόμενος θεὸς λόγος καὶ ἐν ἡμῖν λαλεῖ, οὐχ ἕτερος ὢν τοῦ Χριστοῦ. πέποιθα δὲ ὅτι οὕτως ὑμῶν διακειμένων, ὅτι καυχᾶσθε ἐν ἡμῖν· καὶ γὰρ ἡμῶν τὸ καύχημα ὑμεῖς ἐστε ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου ἐν ᾗ κρινεῖ τοὺς φανερουμένους ἐν τῷ βήματι αὐτοῦ. δυνατὸν δὲ τὸν ὑπὸ τοῦ ἀληθινοῦ φωτὸς γινόμενον ἐν ταῖς ψυχαῖς φωτισμὸν ἡμέραν εἶναι τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

2 Kor 1,15-16

Vf. 345v—346r

Διὰ ταύτης τῆς λέξεως παρίστησιν ὅτι χαρὰν ἔσχεν ὠφελουμένων Κορινθίων ἐν τῷ βελτιοῦν αὐτούς. διὸ ταύτῃ ἐμμένων τῇ προθέσει ἠβούλετο πάλιν ἐπιδημῆσαι αὐτοῖς ἀπιὼν ἐν τῇ Μακεδονίᾳ, κἀκεῖθεν ἐπιστρέφων πάλιν αὐτοὺς ἰδεῖν, ἵνα πάλιν εὐφρανθῇ ὠφελουμένων αὐτῶν· φαίνεται γὰρ διὰ τῆς λέξεως πρὸ τῆς γραφῆς ἀμφοτέρων τῶν πρὸς αὐτοὺς ἐπιστολῶν γενόμενος ἐν Κορίνθῳ. ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦ

5 1 Kor 2,14 7 Röm 8,6 8/9 Gal 5,20 11 Röm 8,4 11/12 Röm 7,14 17 2 Tim 3,16 26/27 vgl. 2 Kor 5,10 27 Jo 1,9

11 περιπατὴν Π 16 ἀναγινώσκομεν Π

φειδόμενος ὑμῶν οὐκέτι ἦλθον εἰς Κόρινθον, τὸ αὐτὸ τοῦτο παρίσταται.

2 Kor 1,23

Vf. 349v—350r; Πf. 93r

Εἰδὼς τὸ εἰρημένον πρὸς τοῦ σωτῆρος ἐν ἐπαγγελίᾳ περὶ τοῦ μὴ δεῖν ὀμνύναι, ἀλλ' ἔχειν λόγον ἀκατάγνωστον περὶ τοῦ ναὶ ὡς ὄντος ναί, καὶ τοῦ οὒ ὡς οὕτως ἔχοντος, διαβεβαιούμενος ἐνταῦθα ὀμνύναι δοκεῖ. καὶ μάλα γε δικαίως· ἐπεὶ γὰρ διάθεσιν ἑαυτοῦ ἣν εἶχεν πρὸς Κορινθίους ἀπαγγέλλει, αὐτῇ δὲ ἐν διανοίᾳ καὶ καρδίᾳ τὸ εἶναι ἔχει, εἰκὸς δὲ ἦν τοὺς ἀγαπωμένους ἀμφιβάλλειν περὶ τῆς οὕτω πρὸς αὐτοὺς γνησίας ἀγάπης, μάρτυρα τῶν λεγομένων καλεῖ τὸν θεὸν ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ ψυχήν, ἐπιστάμενον καὶ τὰ ἐν τῷ κρυπτῷ ταύτης κείμενα. φησὶ γάρ· ἐπιδημῶ πρὸς ὑμᾶς ποθῶν ὑμᾶς, καὶ ὅτε δὲ τοῦτο οὐ πράττω, πάλιν φειδοῖ τῇ πρὸς ὑμᾶς ἐπέχω· ἴστε γὰρ ὅτι πρότερον ἐλθὼν εἰς τὴν πόλιν ὑμῶν ὅλον ἐνιαυτὸν καὶ μῆνας ἓξ ἐπιδιέτριψα, χαίρων ἐν τῷ καθ' ἡμέραν ὑμᾶς κατὰ Χριστὸν ὠφελουμένους προκόπτειν. ἀμέλει γοῦν πρὸς τῇ κοινῇ διδασκαλίᾳ καὶ μυστικὰς παραδόσεις παρέθηκα ὑμῖν· τοῦτο γὰρ ἐν τῇ πρὸ ταύτης ἐπιστολῇ ἐδήλωσα, διεγείρων κατασχεῖν ὑμᾶς ἃ παρειλήφατε. ἐπειδὴ δὲ νῦν ἀκριβῶς πέπεισμαι ὡς ψευδοδιδάσκαλοί τινες ἀπατῶσιν, ἀθετοῦντες τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν καὶ τὴν ἐπὶ διαμονὴν τῆς ψυχῆς, ἔτι μὴν καὶ τὴν περὶ ἀδιαφόρων γνῶσιν διαστρέφοντες, τούτου χάριν ἐπέσχον νῦν πρὸ θεραπείας τινὸς διὰ γραμμάτων ὑπαρχθῆναι δυναμένης ἐπιδημῆσαι ὑμῖν. ταῦτα δὲ ἐπιστ⟨έλλω οὐ⟩ κύριον τῆς πίστεως ὑμῶν ἐμαυτὸν ἀναγορεύων — συνεργοῦμεν γὰρ εἰς τὸ πιστεύειν ὑμᾶς διὰ διδασκαλίας — καὶ ἐπεὶ ἐκ κατηχήσεως ἡμῶν τῇ πίστει προσεληλύθατε, ὥσπερ ἐδιδάξαμεν, οὕτω καὶ ὑπομιμνήσκομεν, ὅπως ἐμμένητε ᾗ κατωρθώσατε πίστει· κἂν γάρ τινες ἐκλονήθησαν ὑπὸ τῶν ἀπατεώνων, ἀλλ' οὖν θαρρῶ ὡς ἑστήκατε ἐν ᾗ παρελάβετε πίστει, ὄντες ἐν αὐτῇ βέβαιοι.

2 Kor 2,3-4

Vf. 350v

Ἡ χαρὰ ἡ ἐμή, φησί, πάντων ὑμῶν ἐστι διὰ τοῦ εὐφήμου, καὶ τὸ πρὸ αὐτοῦ δηλῶν λέγω δὴ τὸ ἡ λύπη ἡ ἐμὴ πάντων ὑμῶν ἐστιν· ἔδει γὰρ λυπουμένῳ τῷ ἀποστόλῳ συλλυπεῖσθαι Κορινθίους, ἵνα καὶ χαίροντι συγχαίρωσιν. ὅτι δὲ ἐκ γνησίας διαθέσεως ἐπιστέλλω ταῦτα, φησί, γινώσκετε ἐκ πολλῆς θλίψεως καὶ συνοχῆς καρδίας διὰ πολλῶν δακρύων ὑπηγορεῦσθαι τὴν ἐπιστολήν· οὐ γὰρ ἐβουλόμην τοιούτων ὑμᾶς δεῖσθαι ἐπιπλήξεων, ἀλλ' ἀποδείξεων τῶν περὶ τῆς ἀληθείας δογμάτων καὶ ὑπομνήσεως, μᾶλλον δὲ προτροπῆς πρὸς τελείαν ἀρετήν.

---

1 2 Kor 1,23   3/5 Mt 5,33-37   10 vgl. Mt 6,4.6 u. ö.   12/14 vgl. Apg 18,11   16/17 1 Kor 11,2   17/18 vgl. 1 Kor 15,12   19 vgl. 1 Kor 8

4 ὄντως V   7 ἔχῃ Π   7/21 εἰκὸς—ἐπιστέλλω⟩ Π   21 ἐπιστ⟨έλλω⟩ A. Mai   25 κατορθώσατε V | ἀπαταιώνων Π   30 χαίροντες V

2 Kor 2, 10-11

Vf. 352rv; Πf. 94r

Διττὴν τοῦτο διάνοιαν ἔχει τὸ ἐν προσώπῳ Χριστοῦ· δηλοῦται γὰρ ἤτοι ἐν προσώπῳ, τοῦτ' ἔστι ἐνώπιον καὶ βλέποντος Χριστοῦ, ἀλλὰ καὶ τὸ φέρων τὸ Χριστοῦ πρόσωπον κεχάρισμαι, εἰδὼς ὅτι καὶ αὐτὸς πάντα τὰ πρὸς μακαριότητα χαρίσασθαι κρίνας ἐπεδήμησε τῷ βίῳ. αὐτοῦ τοίνυν φέρων τὸ πρόσωπον — μιμεῖσθαι γὰρ αὐτὸν εὔχομαι καὶ σύμμορφος αὐτοῦ εἶναι — συνεχώρησα τὴν ἁμαρτίαν τῷ μετανοήσαντι· ὅθεν καὶ ὑπο . . . τῆς γνώμης εἶναι προτρέπομαι. οὐκ ἀγνοεῖν γὰρ τοῦ σατανᾶ τὰ πανουργεύματα δεῖ, ὡς πάλαι τῆς πορνείας γινομένης αὔξάνειν τὴν βλάβην θέλων παρεσκεύαζε τὸ ἀσυμπαθές, ὡς μὴ πενθεῖσθαι τὸν ἑαλωκότα τῇ κακίᾳ· νῦν δὲ ἔπεισεν ἀσπλαγχνίαν εἶναι πρὸς τὸν παυσάμενον τοῦ κακοῦ, ἵνα διὰ τούτου κἀκεῖνον ἀπολέσῃ καὶ ὑμᾶς ἀλαζόνας καὶ ὑπερηφάνους κατ' αὐτοῦ ἀποδείξῃ. ἀλλ' ὅρα μή τις ἀπεκδεχόμενος τὸ βούλημα τοῦ ἀποστόλου, δόξῃ φαῦλον εἶναι τὸ γνῶσιν ἔχειν τῶν σατανικῶν νοημάτων — βλαπτικὸν γὰρ ἥκιστα τὸ τοιοῦτον ἀλλὰ μᾶλλον ὠφελητικόν — τὸ γὰρ εἰδέναι τὴν νόησιν καὶ προαίρεσιν οὐ ποιεῖ κακόν, ἀλλὰ τὸ αἱρεῖσθαι. ἀμέλει γοῦν καὶ τοὺς ἐλέγχειν τοὺς ἀπατεῶνας προαιρουμένους, εἰδότας τὰ τῆς ἀπάτης ἐκείνων οὐ μεμφόμεθα, ἀλλὰ καὶ πάνυ ἀποδεχόμεθα· οὐ γὰρ τὸ εἰδέναι ἀλλὰ τὸ προαιρεῖσθαι τὰ φαῦλα κακοὺς ποιεῖ. ἴσμεν τοιγαροῦν τὰ νοήματα τοῦ σατανᾶ, οὐχ ὅπως ἐνεργῶμεν κατ' αὐτά, ἀλλ' ἵνα μὴ ἀπατώμενοι παγιδευθῶμεν.

2 Kor 2, 12

Vf. 352v—353r

Γέγονεν αὐτῷ ἡ ἐκ Τρῳάδος εἰς Μακεδονίαν μετάβασις ἐξ ὀπτασίας· ἐν γὰρ τῇ γραφῇ τῶν Πράξεων τῶν ἀποστόλων εἴρηται, ὡς ὄντι αὐτῷ ἐν Τρῳάδι ἀνὴρ Μακεδὼν ὤφθη ἀποκαλύψεως τρόπῳ κελεύων. ἔφασκε γάρ· διαβὰς εἰς Μακεδονίαν βοήθησον ἡμῖν. ἐσιώπησε δὲ τοῦτο γράφων τὴν ἐπιστολήν, γνώμης μετριότητι δοκιμάσας μὴ εὔκαιρον εἶναι τὸ λέγειν τοιαῦτα περὶ ἑαυτοῦ, ὡς ἐν τοῖς ἑπομένοις δείξει. ἀμέλει γοῦν χάριν ὁμολογεῖ τῷ θεῷ ἐπὶ τῇ μεταβάσει, ὡς ἑξῆς ἐπιφέρων ἐρεῖ. ἐπίστησον δὲ τί βούλεται· θύρας μοι ἀνεῳγμένης μεγάλης ἐν κυρίῳ· τάχα γὰρ ἀνοίγεται θύρα τοῦ λόγου πρὸς τοῦ κυρίου τοῖς ἐξ ἐπινοίας θείας δεχομένοις τὸ λέγειν, ἀλλ' οὐκ ἐξ ἀνθρωπίνης τέχνης παρασκευὴν ἔχουσιν. λέγει γοῦν θεός· πλάτυνον τὸ στόμα σου καὶ πληρώσω αὐτό. καὶ ὁ σοφὸς κέκραγεν· ἄνοιγε σὸν στόμα λόγῳ θεοῦ, τοῦτ' ἔστι παρεσκευασμένος ἔσω πόθῳ καὶ

5/6 vgl. 1 Kor 11, 1; Gal 4, 19 24 Apg 16, 9 29 1 Kor 16, 9 | Kol 4, 3 31/32 Ps 80 (81), 11 32/33 Spr 31, 8

7 ὅθεν — προτρέπομαι > Π 12 παρεκδεγόμενος Π 14 βλαπτικὸν] οὐ βαπτικὸν Π 15 τὴν προαίρεσιν καὶ τὴν νόησιν Π 16 ἀπαταιῶνας Π 18 ἀποδεχώμεθα Π 19/20 ἴσμεν — παγιδευθῶμεν > Π

προθυμίᾳ πρὸς τὸ λαβεῖν ἐκ θεοῦ διδασκαλίαν. τάχα δὲ ἀνοίγνυται θύρα τοῦ λόγου, καὶ ὅταν οἱ ἀκροαταὶ ἕτοιμοι πρὸς παραδοχὴν τῆς παιδεύσεως ὦσιν.

2 Kor 2, 14-16

Vf. 355r

Διὰ τοῦτο, φησί, φανεροῖ ὁ θεὸς δι' ἡμῶν τὴν ὀσμὴν τῆς γνώσεως τοῦ Χριστοῦ ἐν παντὶ τόπῳ, ἐπείπερ Χριστοῦ εὐωδία ἐσμέν· ὡς γὰρ φωτὸς αὐτοῦ τυγχάνοντος οἱ μέτοχοι φῶς εἰσι τοῦ κόσμου, οὕτω καὶ μύρου ὄντος οἱ ἑνούμενοι αὐτῷ εὐωδία αὐτοῦ εἰσιν. αὕτη δὲ ἡ εὐώδης πνοή, τοῖς μὲν ὀσμὴ ἐκ θανάτου εἰς θάνατον, τοῖς δὲ ὀσμὴ ἐκ ζωῆς εἰς ζωὴν ὑπάρχει. ἀλλ' οὐκ αἰτιατέον εἰ γίνεται ἡ ὀσμὴ ἐκ θανάτου εἰς θάνατον· παρὰ γὰρ τὴν πρόφασιν τῶν οἷς συμβεβήκει τοῦτο γίνεται, ὥσπερ καὶ ἡ ὑγιεινὴ τροφὴ βλάπτειν δοκεῖ τοὺς νοσοῦντας ἀκαίρως προσφερομένη. ὅσοι γὰρ ὑπὸ θάνατον ὄντες τὸν ἐπιγινόμενον τῇ ἁμαρτίᾳ δέχονται οὐκ ὀρθῇ γνώμῃ τὴν θείαν γνῶσιν, ἐκ θανάτου πρακτικῶν ἁμαρτημάτων ἐπὶ θάνατον τὸν ἀκολουθοῦντα τοῖς ἀσεβέσι φρονήμασιν ἔρχονται, ὥσπερ τοὺς παραδεχομένους αὐτὴν μετὰ πράξεων ζωοποιῶν ἐκ ζωῆς εἰς ζωὴν φέρει· ὡς γὰρ τὸ αἰσθητὸν μύρον πρὸς ὑγείαν καὶ εὐεξίαν συμβαλλόμενον βλάπτει τὰ ἔντομα ζῶα οὐ φέροντα αὐτοῦ τὴν ἀκροτάτην πνοήν, οὕτως ἡ θεία εὐωδία ὠφελεῖ καὶ εἰς ὑγείαν ἄγει, μᾶλλον δὲ ζωήν, τοὺς τηροῦντας τὸ κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν θεοῦ — οὗτοι γὰρ ἀληθῶς ἄνθρωποί εἰσιν — βλαπτομένων ἐξ αὐτῆς τῶν κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον μεταβαλλόντων, ὡς καλεῖσθαι ἀλληγορικῶς μυίας σαπριούσας σκευασίαν ἐλαίου ἡδύσματος κατὰ τὸν Ἐκκλησιαστικήν.

2 Kor 2, 17

Vf. 355v—356r

Οὐ προσεκτέον τοῖς ἀπὸ τῶν ἑτεροδόξων λέγουσιν, ὅτι οἱ ἀπόστολοι ἐν Χριστῷ διδάσκοντες κατεναντίον τοῦ θεοῦ τοῦ ἑτέρου παρὰ τὸν πατέρα τοῦ σωτῆρος, τοῦτ' ἔστιν ἐναντία αὐτῷ φθεγγόμεθα. πολλοὺς δὲ λέγει τοὺς ἀπατῶντας διὰ τὸ χυδαῖον. καὶ γὰρ αὕτη ἡ φωνή, λέγω δὲ οἱ πολλοί, ὁμώνυμος οὖσα σημαίνει πλείονα· λέγεται γάρ ποτε ἀντὶ τοῦ ›τινές‹, ὡς ὅταν ὁ κύριος λέγῃ· πολλοὶ ἐροῦσί μοι ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· ἀλλὰ καὶ ἀντὶ τῶν πρὸς ὀλίγους διαστελλομένων, ὡς ἐν τῷ πολλοὶ μὲν κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί. δηλοῖ ἡ λέξις καὶ τοὺς πάντας, ὡς ἐν τῷ ὥσπερ γὰρ διὰ τῆς παρακοῆς τοῦ

---

6 Jo 1, 4-9 u. ö. 6/7 Mt 5, 14. 16; Eph 5, 8; vgl. Orig. Comment. in Joa. I, 25, Ed. Preuschen S. 31 20/21 vgl. Röm 8, 29; 1 Kor 15, 49; Jak 3, 9 22 Röm 7, 22; 2 Kor 4, 16 23/24 Prd 10, 1 30, 31 Mt 7, 22 32 Mt 22, 14

4 φανερῶς V

ἑνὸς ἁμαρτωλοὶ κατεστάθησαν οἱ πολλοί· πάντες γὰρ ἄνθρωποι παρακούσαντος τοῦ Ἀδὰμ ὑπὸ ἁμαρτίαν εἰσίν. δηλοῖ δὲ καὶ τοὺς χυδαίους, ὡς ἐν τῷ προκειμένῳ καὶ τῷ μὴ πολλοὶ διδάσκαλοι γίνεσθε, ἀδελφοί· σημαίνει δὲ καὶ τοὺς ὅπως ποτὲ πλείονας ὄντας, καθάπερ ἐν τῷ πολλοὶ ἐπανίστανται ἐπ' ἐμέ, καὶ πολλοὶ λέγουσι τῇ ψυχῇ μου. ἐν τῇ ἐκκειμένῃ φωνῇ τῇ οὐκ ἐσμεν ὥς τινες καπηλεύοντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, τοῦτ' ἔστιν ἐξυδαροῦντες αὐτὸν διὰ ψυχρολογίας καὶ μωρᾶς ἐξηγήσεως, ἀλλ' ὡς ἐξ εἰλικρινείας ἀδόλως καὶ καθαρῶς αὐτὸν προσφερόμεθα.

2 Kor 3, 1-3

Vf. 356r

Ἐπιπλήττει ἠρέμα Κορινθίοις ὡς ἔτι ἀγνοοῦσι τὸ ἀποστολικὸν μέγεθος, φάσκων· ὡς ἐξ εἰλικρινείας ἐκ θεοῦ κατέναντι θεοῦ λαλοῦντες δοκῶμεν καὶ ὑμῖν πεφανερῶσθαι ὡς οὕτως ἔχομεν γνώμης, εἰ μὴ ἄρα οὕτως διάγετε ὡς δεῖσθαι συνιστάσης ὑμᾶς ἐπιστολῆς πρὸς ὑμᾶς. οὕτω δὲ φανερὰ τὰ καθ' ἡμᾶς ἐστιν, ὡς μήτε ὑμᾶς συνιστᾶν [ὑμᾶς] ἄλλοις, μηδὲ ἑτέρους ὑμῖν· καὶ γὰρ αὐτοὶ ὑμεῖς ἐπιστολή ἐστε Χριστοῦ ὑφ' ἡμῶν διακονηθεῖσα, πραγματικῶς γεγραμμένη πνεύματι θεοῦ ζῶντος ἀλλ' οὐ μέλανι. λόγοι μὲν γὰρ χαράττονται μέλανι, πραγματικὸς δὲ καὶ θεωρητικὸς βίος πνεύματι θεοῦ ζῶντος χαρακτηρίζεται, ὡς τὸν οὕτω γραφέντα ζῆν κατὰ θεὸν πνεύματι· οἱ γὰρ ἠλίθιοι τὰς ψυχὰς ὡς πλάκες λίθιναι δέχονται ἐκ μέλανος τοὺς τύπους, οἱ δὲ εὔεικτοι πρὸς συγκατάθεσιν τῶν θείων ἐν καρδίαις σαρκίναις, τοῦτ' ἔστιν αἰσθητικαῖς, δέχονται γραφὴν τὴν ἐκ ζῶντος θεοῦ πνεύματος· ἀπογράφονται γὰρ τὴν παίδευσιν τρισσῶς ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας, ἅτε τοῦ θεοῦ διδόντος νόμους ἐν τῇ διανοίᾳ, ἐν τῷ ἐπιγράφειν αὐτοὺς ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας.

2 Kor 3, 4-6

V f. 357rv; Π f. 95v

Μή τις οἰέσθω βλακεύεσθαι ἡμᾶς ἐφ' ἑαυτοῖς λέγοντας· ὡς ἐξ εἰλικρινείας κατέναντι θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν· οὕτω γὰρ περὶ ἑαυτῶν διακείμεθα ὡς θεὸς ἡμᾶς ἱκανοὺς πρὸς διακονίαν τοῦ λόγου καλέσας ἐποίησεν, οὐκ ἔχοντας ἐξ αὐτῶν τὸ λογίσασθαί τι ὡς ἐξ ἑαυτῶν κατὰ θείαν ἐπιστήμην· αὐτὸς γὰρ ὁ δοὺς διακονεῖν ἡμῖν τὴν καινὴν διαθήκην, τὴν πεποίθησιν τὴν πρὸς τὸ λέγειν ὤρεξεν. ἔστι δὲ ἣν ἐπιστεύθημεν διακονίαν πνεύματος ἀλλ' οὐ γράμματος — ἀποκτέννει μὲν γὰρ τὸ γράμμα, ζωοποιεῖ δὲ τὸ πνεῦμα — τῆς τοῦ ζωοποιοῦντος πνεύματος ἡ διαθήκη καινή, οὐ παλαιουμένη· οὐ γὰρ ἐπιγίνεται διδασκαλία ἄλλη μετ'

---

1 Röm 5, 19 2 vgl. Röm 5, 12 3/4 Jak 3, 1 5/6 Ps 3, 2f 11/12 2 Kor 2, 17 26/27 2 Kor 2, 17 28/29 Apg 6, 4

3 καὶ τὸ V 28 ἑαυτὸν V 30 αὐτὸ γὰρ V 33 ἀποκτενεῖ Π

αὐτὴν ἐν τῷ βίῳ τούτῳ· ἀδιάδοχος γάρ ἐστιν. χρῶνται δὲ καὶ τῇ λέξει ταύτῃ πρὸς διαβολὴν τῆς παλαιᾶς διαθήκης οἱ ἑτερόδοξοι, φάσκοντες ἐκείνην μὲν τὴν γραφὴν θανατοῦν, ζωοποιεῖν δὲ τὴν καινὴν ὡς οὖσαν τοῦ ζωοποιοῦντος πνεύματος· διὸ ἐλεγκτέον αὐτοὺς πολὺ μακρὰν ὄντας τῆς ἀποστολικῆς διανοίας. εἰ γὰρ καὶ ἀποκτέννει τὸ γράμμα, ἀλλ' οὖν ἐπαινετὸν ἐπιφέρει θάνατον τοῖς ἀναιρουμένοις· ζῶντες γὰρ τῇ ἀγνοίᾳ καὶ τῇ κακίᾳ πρὸ παραδοχῆς τῆς νομικῆς διδασκαλίας, μετὰ τὸ παραδέξασθαι αὐτὴν θανατοῦνται ἀποβάλλοντες ἣν εἶχον πονηρὰν ζωήν. οὕτω γὰρ ἕτοιμοι πρὸς τὸ δέξασθαι τὴν τοῦ πνεύματος ζωοποίησιν ἔσονται, οἷον· ὁ ὢν ἐν κακῷ ζῇ κατ' αὐτό, ὁ ἐκκλίνας ἀπ' αὐτοῦ ἀποβάλλει ἣν εἶχε κατ' αὐτὸ ζωήν, ἐλευσόμενος διὰ τῆς τοῦ ἀγαθοῦ ποιήσεως ἐπὶ τὸ μακαρίως ζῆν· ὡς γὰρ τὸ κακὸν καὶ ἀγαθὸν ἀσυνύπαρκτα, οὕτω καὶ αἱ ἑκάτεραι ζωαὶ ἅμα εἶναι οὐ δύνανται. οὐ ψέγεται τοιγαροῦν τὸ γράμμα τέλος ἐπιβαλὸν τῇ φαύλῃ ζωῇ· προσάξει γὰρ εὐθέως τῇ κατὰ τὸ πνεῦμα ζωοποιήσει.

2 Kor 3,7-16

Vf. 358^{rv}

Συγκρίνει ἀμφοτέρας τὰς διαθήκας, τὴν καινὴν καὶ παλαιάν, ἑκατέρᾳ μαρτυρῶν τὸ ἐν δόξῃ τῇ ἐκ θεοῦ δεδόσθαι. ὅμως δὲ εἰ καὶ ἀμφότεραι δεδοξασμέναι, ἡ ἐν πνεύματι πλείονα δόξαν ἔχει. εἰ δὲ ἐκ συγκρίσεως πλείω⟨ν⟩ ἡ τοῦ πνεύματος δόξα, οὐ ψεκτὴ πρὸς ἣν συγκρίνεται· ἀγαθοῦ γὰρ ἀγαθὸν μᾶλλον ἀγαθόν. διακονία γὰρ θανάτου ἐν γράμμασιν ἐντετυπωμένη λίθοις ἡ διὰ Μωϋσέως ἐστίν, διακονοῦσα θάνατον ὃν εἴπομεν ἐπιφέρειν τὸ γράμμα. ὥσπερ οὖν ἐκείνη τοῦ λεχθέντος θανάτου ποιητική, οὕτω τῆς μετὰ τὸν θάνατον ἐκεῖνον ζωῆς πάροχος ἡ τοῦ πνεύματος διακονία. πειρᾶται δὲ ἀπόδειξιν ἐπαγαγεῖν τοῦ ἐν δόξῃ εἶναι τὴν τοῦ πνεύματος διακονίαν, ἐκ τοῦ ἐλάττονος ποιούμενος τὴν ἐπιχείρησιν· φησὶ γάρ· εἰ ἡ τῆς κατακρίσεως διακονία τοσαύτην ἔσχε δόξαν ὡς μὴ πάντας τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὴν τελείωσιν βλέψαι δύνασθαι — μόγις γὰρ κεκαλυμμένην αὐτὴν ἔφερον —, πόσῳ μᾶλλον ἡ πνευματικὴ διακονία ἔσται ἐκ δόξῃ; τοῦ αὐτοῦ θεωρήματος καὶ ἑτέραν ἐπιχείρησιν ποιεῖται φάσκων· ἡ προτέρα γραφὴ κατακρίνουσα τοὺς ἀξίους ἧς εἶχον κατὰ ἁμαρτίαν ζωῆς ὡς τὸν εἰρημένον ἐνεγκεῖν θάνατον, μέχρι καιροῦ τινος δέδοται· διαδέχεται γὰρ αὐτὴν ἡ εὐαγγελικὴ διδασκαλία αὕτη ἀδιάδοχος οὖσα. εἰ τοίνυν τὸ καταργούμενον τὸ τέλος ἔχει ἐν δόξῃ, πολλῷ πλέον τὸ μένον πλείονα δόξαν ἔχει· ἡ καταργεῖται λέξις οὐ λοιδορικῶς κεῖται. ἀμέλει γοῦν καὶ ἡ ἐκ μέρους τῶν ἁγίων γνῶσις καὶ προφητεία καταργηθήσεται, οὐ καθάπαξ ἀλλὰ παρουσίᾳ τῆς γνώσεως τῆς ἀληθείας. καὶ ὥσπερ εἰ λέγοιμεν καταργεῖσθαι τὴν εἰσαγωγικὴν διδασκαλίαν ἐξ ἐπιστήμης τῶν τελείων θεωρημάτων, οὐχ

36/37 1 Kor 13, 8f

3 μὲν + γὰρ Π 5 ἀποκτένει Π 8 θανατοῦντες ἀποβάλλονται Π 33 δέδονται V 34 ἔχειν V

ὑβριστικῶς φαμεν· δηλῶσαι γὰρ διὰ τῆς λέξεως προτιθεμένης χρείας τῆς πρὸς τὸν εἰσαγόμενον Παῦλον. τοιγαροῦν τοιαύτην πεποίθησιν ἔχοντες, ὡς διάκονοι καινῆς διαθήκης τεθειμένοι, ἀνεγκαλύπτως τὴν διδασκαλίαν προφέροντες πολλῇ παρρησίᾳ χρώμεθα, τελείων ὄντες ἀκροατῶν διδάσκαλοι, ἐπείπερ ἣν προφερόμεθα παίδευσιν οὐκ ἔξωθεν δέεται δόξης, σύμφυτον αὐτὴν ἔχουσα. Μωϋσῆς μὲν γὰρ κάλυμμα ἐπὶ τὸ πρόσωπον ἔφερε τοῖς πολλοῖς τοῦ λαοῦ ὁμιλῶν· οὐ γὰρ ἔφερον τὸ μεγαλοφυὲς τῆς διδασκαλίας. ἀμέλει γοῦν τοῖς πρεσβυτέροις καὶ Ἰησοῦ τῷ τοῦ Ναυῆ καὶ εἴ τις κατ' ἐκείνους διαλεγόμενος γυμνὴν ἐπεδείκνυτο τὴν δόξαν. ἐγίνετο δὲ καὶ τοῦτο ὡς καὶ πλείονα ἄλλα συμβολικῶς ὑπὸ Μωϋσέως· ὁ γὰρ ἀνὴρ οὗτος τοῦ νόμου φέρει τὸ πρόσωπον, καὶ ἐπεὶ ὁ νόμος πρὸς διάνοιαν καὶ ῥητόν ἐστιν εἰρημένος τοῖς κατὰ γράμμα καὶ λέξιν μόνον προσβαλεῖν δυναμένοις, κεκαλυμμένος σκιᾷ καὶ ἱστορίαις προσέρχεται τοῖς ὑπεραναβεβηκόσιν, τὰ κατ' ἀλληγορίαν πνευματικὴν ἄνευ καλύμματος παραδιδούς. κἂν τοίνυν κεκάλυπται Μωϋσῆς τισιν, οὐκ αὐτοῦ ἀλλὰ τῶν μὴ δυναμένων ἄνευ καλύμματος τὴν δόξαν αὐτοῦ ὁρᾶν τὸ ἔγκλημα, ἐπεὶ καὶ τῷ Ἰησοῦ ἐγκλητέον τὰ μυστήρια μὴ πᾶσι φανεροῦντι· τοῖς γὰρ ἔξω ἐν παραβολαῖς αὐτὰ ἐλάλει. ὥστε καὶ ὁ εὐαγγελικὸς λόγος τοῖς μὲν ἐξωτερικοῖς κεκαλυμμένως, τοῖς δὲ ἔνδον εἰς τὴν μυστικὴν διάνοιαν εἰσεληλυθόσιν ἀνεγκαλύπτως διαλέγεται, τὴν σαφήνειαν τῶν παραβολῶν ποιούμενος, φάσκων τοῖς εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ εἰσιοῦσιν· ὑμῖν δέδοται γνῶναι τὰ μυστήρια τῆς βασιλείας, τοῖς δὲ ἔξω ἐν παραβολαῖς πάντα γίνεται. ἀμέλει γοῦν προκείμενον αὐτὸ δείκνυσιν, διὰ τοῦτο καλύπτειν Μωϋσέα ἣν ἔχει δόξαν ἐπὶ τοῦ προσώπου, ἐπεὶ πεπώρωνται τὰ νοήματα τῶν μὴ οἵων τε γυμνὸν αὐτὸν ὁρᾶν. φαίνεται διὰ τοῦ εἱρμοῦ πάντων τῶν προκειμένων τὸν νόμον Μωϋσέα καλῶν.

2 Kor 3,17

Vf. 361r

Ἐκ τούτων ἀνατρέπεται ὁ μῦθος τῶν διακοπτόντων τὴν θεοῦ γραφήν· μία γάρ ἐστιν ὁτὲ μὲν τύποις καὶ σκιᾷ κεκαλυμμένη, ὁτὲ δὲ ἄνευ καλυμμάτων προφαινομένη, ἐπείπερ ἀπὸ πνεύματος κυριακοῦ τὴν ἀποκάλυψιν αὐτῆς δεχόμεθα, πεπεισμένοι ἐλευθερίαν εἶναι τὸ κυρίου πνεῦμα.

2 Kor 4,3-4

Vf. 364r

Θεὸν τοῦ αἰῶνος τούτου τὸν διάβολον εἶναί φησιν, ὡς καὶ τὰ δαιμόνια τῶν ἐθνῶν θεοί, καὶ ἡ κοιλία τῶν γαστριμάργων. στίζουσι δέ τινες εἰς τὸ ἐν οἷς ὁ θεός, ἑξῆς ἀναγινώσκοντες ἀπ' ἰδίας ἀρχῆς· τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσε τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων. ἀμέλει γοῦν καὶ εὐέλεγκτα λέγουσιν· εἰ γὰρ ἄπιστοί

2/3 2 Kor 3, 4 3 2 Kor 3, 6 6/7 Ex 34, 34f 8/10 Ex 34, 30f 17/18 Mk 4, 11f 22/23 Mk 4, 11 34 Ps 95 (96), 5; vgl. 1 Kor 8, 5 | Phil 3, 19

τινές εἰσι τούτου τοῦ αἰῶνος, εὑρεθεῖεν ἕτεροι ἄπιστοι οὐκ ὄντες αὐτοῦ. πᾶς γὰρ ἄπιστός ἐστι τούτου τοῦ αἰῶνος· οὐδεὶς γὰρ ὑπερβὰς αὐτὸν καὶ καταξιωθεὶς τοῦ μέλλοντος αἰῶνος, τετύφλωται ἐν νοήμασιν, ἀλλ᾽ ἔχει πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμούς. ἔγνων τινὰς σαφηνίζοντας τὴν προκειμένην λέξιν, φάσκοντας κεκαλυμμένον εἶναι τὸ εὐαγγέλιον οὐ τοῖς πάντη ἀπίστοις· οὐδὲ γὰρ κεκαλυμμένου αὐτοῦ ἢ γυμνοῦ πεῖραν ἔχουσιν. ἔλεγον δὲ οὗτοι ἀπολλυμένους εἶναι ἐν οἷς κεκάλυπται τὸ εὐαγγέλιον, τοὺς παραδεξαμένους μὲν αὐτό, μὴ μὴν ἄνευ καλύμματος προσβαλόντας αὐτῷ. οἷοι ἐτύγχανον οἱ ἐν παραβολαῖς ἀκούοντες τῶν Ἰησοῦ λόγων, τοῦ ἀπολλύμενοι ἐπ᾽ αὐτῶν κειμένου ἐπὶ δηλώσει τοῦ κατ᾽ ἀλλοίωσιν μεταβαλεῖν· οἱ γὰρ προκόπτοντές εἰσι τοιοῦτοι, ἀεὶ ἐξ ἑτέρων ἕτεροι γινόμενοι. ὅθεν οὐκ ἐπὶ ψόγου ἔλεγον κεῖσθαι τὸ ἀπολλύμενοι, ἀλλ᾽ ὡσαύτως τῷ οἱ οὐρανοὶ ἀπολοῦνται, καὶ ἡμεῖς ἀπολλύμενοι τὸν αἰῶνα· αἱ γὰρ λέξεις αὗται ἀπόλλυσθαι τίθενται τοῦ ἐν προκοπῇ ἐκ ποιότητος εἰς ποιότητα μεταβαίνοντος.

2 Kor 4, 5-6

Vf. 364rv

Ἀναφορὰν ἔχει ἡ προκειμένη λέξις πρὸς τὸ οὐχ ὅτι κυριεύομεν τῆς πίστεως ὑμῶν· ἀκολούθως γὰρ ἐκείνῳ ῥηθείη ἄν· οὐχ ἑαυτοὺς κηρύττομεν, διὸ οὐ κυριεύομεν ὑμῶν τῆς πίστεως· κηρύττομεν γὰρ Ἰησοῦν Χριστὸν θεὸν κύριον, ἑαυτοὺς δὲ δούλους ὑμῶν διὰ Χριστοῦ. ὥστε οὐχ ἡμεῖς ἀλλ᾽ αὐτὸς κυριεύει τῆς πίστεως ἡμῶν, ἀποδεχόμενος ἢ κρίνων ὑμᾶς κατ᾽ αὐτήν. πρὸς τούτοις καὶ τὸ ὅτι ὁ θεὸς ὁ εἰπὼν ἐκ σκότους φῶς λάμψαι, συναπτέον τῷ ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατοπτριζόμεθα. ἐκ σκότους δὲ λάμπεται φῶς τῷ ἐξ ἀγνοίας εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐρχομένῳ· λέγομεν γοῦν ἐξ ἀγνοοῦντος καὶ ἀληθοῦς ἐπιστήμονα καὶ πεπαιδευμένον γίνεσθαι. τῆς οὖν προκαταλαβούσης τοὺς ἀνθρώπους ἀγνοίας καὶ κακίας ὠνομασμένων σκότους, ἔλαμψεν ὁ θεὸς ἐν ταῖς καρδίαις φωτισμὸν πρακτικῆς καὶ διανοητικῆς ἀρετῆς, ἵν᾽ ἔχωσι θεωρίας τῆς δόξης Χριστοῦ ἐν προσώπῳ αὐτοῦ. δόξαν δὲ ἤτοι καθ᾽ ἣν φρονοῦσι περὶ αὐτοῦ, ἢ δόξαν καθ᾽ ἣν δεδοξασμένον αὐτὸν ἴσμεν.

2 Kor 4, 7

Vf. 265v

Ὀστράκινα λέγει σκεύη τὰς εὐτελεῖς λέξεις καὶ τὸ ἄπλαστον τῆς ἑρμηνείας. εἰ γὰρ οἱ κήρυκες τοῦ εὐαγγελίου κατ᾽ ἀνθρωπίνην

4 Eph 1, 18   13/14 Ps 101 (102), 26f   14 Bar 3, 3   17/18 2 Kor 1, 24   24/25 2 Kor 3, 18

16 μεταβαίνοντας V   23 καθαυτήν V

φιλοσοφίαν ἐπρέσβευον τῆς ἀληθείας, ὑπωπτεύθη ἂν ἐξ ἀνθρωπίνης τέχνης καὶ μὴ ἐκ δυνάμεως θεοῦ κεκρατῆσθαι τοὺς ἀνθρώπους τῇ σωτηριώδει παιδεύσει· ἀγραμμάτων δὲ καὶ ἰδιωτῶν ὄντων τῶν διακονουμένων ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως τοῦ κατὰ τὴν γνῶσιν θησαυροῦ, ἐκ θεοῦ καὶ οὐκ ἐκ θνητῶν ὑποληφθήσεται. τούτῳ συνᾴδει τὸ εἰ καὶ ἰδιώτης τῷ λόγῳ ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει, καὶ τὸ ὁ λόγος μου καὶ τὸ κήρυγμά μου οὐκ ἐν πειθοῖς σοφίας λόγοις· εἶχεν γὰρ τὸν θησαυρὸν τῆς γνώσεως οὐκ ὢν κατ' αὐτὴν ἰδιώτης, ἐν ὀστρακίνοις σκεύεσιν ἰδιώτης ὢν τῷ λόγῳ. εἰσὶ δὲ οἱ ὀστράκινα σκεύη λέγοντες ἃ περικείμεθα σώματα ἐν τοῖς αἰσθητοῖς ὄντες, διανοίᾳ τοιαύτῃ· ἐπεὶ ἔτι σάρκα περικείμενοι τὴν ἐμποδίζουσαν τῇ θεωρίᾳ τῆς ἀληθείας, γνῶσιν ἔχομεν τὴν περὶ τῆς τριάδος, ἡ ὑπερβολὴ τοῦ μεγέθους τῆς γνώσεως οὐκ ἐξ ἡμῶν, ἀλλ' ἐκ θεοῦ δυνάμεως ὑπάρχουσα ἡμῖν γνωρίζεται.

2 Kor 4, 8-9

V f. 365v

Ὅσον ἐπὶ τῇ πικρότητι τῶν περιεστηκότων, ἀπηυδήσαμεν ἂν καὶ ἀπωλόμεθα· ὅσον δὲ ἐπὶ τῷ παρακαλοῦντι θεῷ, πάντα ἡμῖν πρὸς σωτηρίαν εὐμαρῆ. κἂν ἐν παντὶ οὖν πράγματι θλιβώμεθα, γενναιάζοντες οὐ στενοχωρούμεθα· κἂν ὡς ἀπόρους ἡμᾶς τινες ὑπολαμβάνωσι, διώκοντες καὶ ἀνατρέποντες, ἀλλ' οὖν ἡμεῖς ἐν ἅπασιν εὐποροῦντες οὐκ ἐξαπορούμεθα, οὐκ ἀπολλύμεθα, οὐ καταβαλλόμεθα· ἀνατρεπόντων γὰρ τῶν πονηρῶν στήκομεν ἀκλόνητοι, διωκόμενοι γενναιάζομεν, πορίμων ἡμῖν πάντων ὄντων πρὸς σωτηρίαν. ἰστέον ὅτι τὸ στενοχωρεῖσθαι ὁτὲ μὲν ταὐτόν ἐστι τῷ θλίβεσθαι, ὁτὲ δὲ ἕτερον. ὅταν γὰρ ἀμφότερα λέγηται, δηλοῖ τὸ μὲν θλίβεσθαι τὴν ἔξωθεν περίστασιν, τὸ στενοχωρεῖσθαι τὸ ὀκλάζειν τῇ προαιρέσει καὶ λογισμῷ. ὅταν δὲ μὴ ἀμφότερα λαμβάνηται, ἐκ παραλλήλου δηλοῦσι τὸ αὐτό.

---

6 2 Kor 11, 6 7/8 1 Kor 2, 4

5 ὑποληφθήσεσθαι V 10/14 Die Worte ὀστράκινα—γνωρίζεται bringt A. Mai in Patr. Nov. Bibl. III, 92 als Scholion Kyrills v. Al. mit der Randnotiz: Ex alio codice. Pusey übernahm den Text von A. Mai in seine Gesamtausgabe von Kyrills Werken III, 344, Z. 20—25. — Der „alius codex", von dem A. Mai spricht, kann nur Vat. 692 sein, ein Deszendent von Vat. 762. Er bringt auf f. 60r den obigen Text unter Weglassung von εἰσὶ δὲ οἱ unter Änderung von λέγοντες in λέγει, schreibt an den Kopf ἄλλος φησίν und an den Rand Δι (= Διδύμου), an das Ende des Scholions: τὸ αὐτὸ καὶ Κύ⟨ριλλος⟩. V trägt die Schlußnotiz: τοῦτο καὶ Κύριλλος; der Kompilator sagt damit, Kyrill erkläre den Vers in etwa gleicher Weise wie Didymus, und deshalb brauche er seine Exegese nicht anzufügen. Vgl. hierüber „Pauluskatenen" S. 28—30, über cod. Vat. 692 daselbst S. 11—18.

2 Kor 4, 10-11

Vf. 366[v]

Τὸ ἀεὶ καὶ πάντοτε κείμενα ἐκ τῇ προκειμένῃ λέξει, οὐ τὸ ἀτελεύτητον καὶ ἄναρχον δηλοῖ, καθὼς λέγομεν τὸ ἀΐδιον, ἀλλὰ τὸ ἄπαυστον καὶ ἀδιάστατον· ὁ γὰρ τὴν νέκρωσιν τοῦ Ἰησοῦ μὴ ποτὲ μέν, ποτὲ δὲ οὔ περιφέρων ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ, πάντοτε τοῦτο ποιεῖν ἐρεῖ. ἀλλὰ καὶ ὁ ζωὴν καὶ εὐσέβειαν καὶ σπουδὴν ἔχων ἀδιαστάτως ἀγωνίζεσθαι ὑπὲρ τῆς ἀληθείας λέξει· ὡς ἄρα ἡμεῖς οἱ ζῶντες τὸν εἰρημένον τρόπον, τοῦτ᾽ ἔστιν ἄνευ διαλειμμάτων, εἰς θάνατον παραδιδόμεθα. εἰς τοῦτο λήψῃ καὶ τὸ λεχθὲν ὑπὸ Στεφάνου πρὸς Ἰουδαίους· ἀεὶ γὰρ ὑμεῖς τῷ ἁγίῳ πνεύματι ἀντιπίπτετε· συνέζευξε γὰρ αὐτῷ τὸ τίνα τῶν προφητῶν οὐκ ἐδίωξαν οἱ πατέρες ἡμῶν; ταύτης τῆς διανοίας ἐστὶ καὶ τὸ εἶπα· ἀεὶ πλανῶνται τῇ καρδίᾳ, τοῦτ᾽ ἔστιν οὐ ποτὲ μέν, ποτὲ δὲ οὔ, ἀλλ᾽ ἀδιαστάτως. τὸ ἐσιώπησα δέ, μὴ καὶ ἀεὶ σιωπήσομαι; τὸ ἀτελεύτητον καὶ ἄπαυστον δηλοῖ· εἰ γὰρ καὶ νῦν, φησί, μακροθυμῶ ἁμαρτανόντων ὑμῶν, ἀλλ᾽ οὖν οὐκ εἰς τὸ ἄπαυστον ἔσται ὑπέρθεσις τῆς τιμωρίας· μετὰ γὰρ πολλὴν μακροθυμίαν τιμωρηθήσονται οἱ ἐμμένοντες τῇ κακίᾳ.

2 Kor 4, 13

Vf. 367[r]

Πνεῦμα καλεῖ, φησί, πίστεως τὴν μετέχουσαν τῆς πίστεως ἣν ἔχει τις.

2 Kor 4, 16

Vf. 368[r]*; Πf. 99*[v]

Ἐν παντὶ γὰρ θλιβομένων ἡμῶν ὁ ἔξω ἄνθρωπος φθείρεται.

2 Kor 5, 1

Vf. 368[r]

Δύο οἰκίας διαφόρους σημαίνει ἡ προκειμένη γραφή· μίαν μὲν ἐπίγειον καὶ χειροποίητον, τὸν φαινόμενον εἶναι κόσμον ταῖς τοῦ θεοῦ χερσὶν εἰς τὸ εἶναι παρηγμένον — δεικνὺς γὰρ τὰ αἰσθητὰ πάντα φησίν· ἡ χείρ σου ἐποίησε ταῦτα πάντα, ἀλλὰ καὶ· τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σού εἰσιν οἱ οὐρανοί, τῆς αὐτῆς ἐστι νοήσεως — οἰκίαν δὲ ἀχειροποίητον οὖσαν ἐν τοῖς οὐρανοῖς, τὸν κόσμον τὸν ἄλλον παρὰ τοῦτον. ἐπεὶ οὖν καταλυομένου τοῦ αἰσθητοῦ κόσμου οὐ παράγει τὸ σχῆμα τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, παρελευσομένων οὐκ εἰς τὸ μὴ ὄν, οἱ ἄνθρωποι καταστρέφουσι τὸν οἰκήσαντα πρότερον ἐν τῇ καταλυομένῃ ἐπιγείῳ οἰκίᾳ, διαδέξεται ἡ μέλλουσα καὶ

---

9 11 Apg 7, 51f 12 Ps 94 (95), 10 13/14 Jes 42, 14 25 Ps 108 (109), 27 26 Ps 101 (102), 26 29 1 Kor 7, 31 29/30 vgl. 2 Petr 3, 13

4 περιφέρον V

αἰώνιος. εἶπεν δέ· οἰκίαν ἔχομεν ἀχειροποίητον αἰώνιον ἐν τοῖς οὐρανοῖς, δεικνὺς ὅτι ἀπεντεῦθεν, μᾶλλον δὲ ἐκ πολλοῦ εὐτρέπισται τοῖς ἀξίοις τοῦ τυχεῖν αὐτῆς. ἀμέλει γοῦν τὰς ἐν αὐτῇ ἐπαγγελίας ἃς ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν, οὐδὲ ἄλλη αἴσθησις ἢ νόησις κατείληφεν, προητοιμάσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῖς αὐτὸν ἀγαπῶσιν εἴρηται. καὶ ὁ σωτὴρ φησιν· κληρονομήσατε τὴν βασιλείαν τὴν ἡτοιμασμένην ὑμῖν πρὸ καταβολῆς κόσμου. αὕτη δὲ ἡ λεχθεῖσα αἰσθητὴ μονὴ οἰκία εἴρηται οὐ καθάπαξ ἡμῶν, ἀλλ' ἡ τοῦ σκήνους ἡμῶν· ἡ γὰρ ἐπουράνιος ἡμῶν προηγουμένως οἴκησίς ἐστιν. κἂν γὰρ ἐξ ἀναστάσεως ἀποδοθῇ τὸ σκῆνος τῆς ψυχῆς ὡς εἶναι καὶ αὐτὸ ἐν τῇ ἐπουρανίῳ οἰκίᾳ, ἀλλ' οὖν προηγουμένως τῆς ψυχῆς ἡ διατριβὴ αὕτη, κατὰ συμβεβηκὸς δὲ καὶ οὗ περίκειται σκηνώματος· ὡς αὖ ἐπίγειος κατὰ πρότερον λόγον οἰκία ἐστὶ τοῦ σκήνους, δευτέρως δὲ καὶ τῆς ψυχῆς οὔσης ἐν τῷ σώματι. ἀνέγνων που οἰκίαν μὲν ἐπίγειον σκήνους λέγεσθαι τὸ ἐξ ὀστῶν καὶ σαρκῶν συγκείμενον σῶμα, σκῆνος δὲ ὂν ἐν τῇ οἰκίᾳ ταύτῃ τὸ σχῆμα τοῦ ἔσω ἀνθρώπου, ὅ ἐστιν αὐγοειδὲς καὶ ὀργανικὸν σῶμα. οἱ οὕτως ἑρμηνεύοντές φασιν οὖν· καταλυομένης ταύτης τῆς οἰκίας τοῦ παχέος σώματος, μετοικίζεται ἡ ψυχὴ ἐπὶ τὸν οὐράνιον χῶρον, καλούμενον οἰκίαν ἀχειροποίητον αἰώνιον. ἀπολήψεται δὲ καὶ ὃ ἀπέθετο σῶμα οὐράνιον γεγενημένον, ὅπερ οἰκητήριον ἐξ οὐρανοῦ ὀνομάζεται.

2 Kor 5, 2-4

Vf. 369rv

Εἰ καὶ καταλυθείσης τῆς προειρημένης οἰκίας τοῦ σκήνους, περικείμεθα τὸ σκῆνος ἐν αὐτῷ μεταβαίνοντες εἰς τὴν οὐράνιον οἰκίαν· ἀλλ' οὖν ἐν αὐτῷ τυγχάνοντες στενάζομεν ἐπενδύσασθαι ποθοῦντες τὸ ἐξ οὐρανοῦ οἰκητήριον, τοῦτο δέ ἐστιν ὃ ἀπεθέμεθα σῶμα, ἐξ οὐρανοῦ τότε χρηματίζον ὅταν τὴν ἀφθαρσίαν καὶ ἀθανασίαν ἐνδύσηται. ἀλλ' εἰ καὶ ἐπιποθοῦμεν τοῦτο τὸ οἰκητήριον, σκόπει εἰ ὁ ἐνδυσάμενος αὐτὸ πάντως σκεπάζεται πρὸς αὐτοῦ· τοῦτο γὰρ δηλοῦται ἐκ τοῦ εἴ γε καὶ ἐνδυσάμενοι οὐ γυμνοὶ εὑρεθησόμεθα. οὐ γυμνὸς δὲ εὑρίσκεται ἐνδυσάμενος αὐτὸ ὁ πιστὸς καὶ ἅγιος πρὸ αὐτοῦ τούτου ἐνδυσάμενος τὸν κύριον Ἰησοῦν καὶ ὅπλα φωτὸς καὶ σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ· ὁ γὰρ ἄπιστος καὶ φαῦλος κἂν τύχῃ τοῦ πνευματικοῦ σώματος ὃ καλεῖται ἐξ οὐρανοῦ οἰκητήριον, γυμνὸς εὑρεθήσεται, οὐ σπουδάσας ἔχειν τὰ τοῦ ἔσω ἀνθρώπου ἐνδύματα. τούτων οὕτω τυγχανόντων οἱ ἐν τῷ σκήνει ὄντες ἡμεῖς στενάζομεν βαρούμενοι, ἐπείπερ βρίθει τὸ γεῶδες σκῆνος νοῦν πολυφρόντιδα. ὅμως εἰ καὶ βαρούμεθα ἐκ τοῦ

4/5 1 Kor 2, 9   6/7 Mt 25, 34   16 17 2 Kor 4, 16   21 2 Kor 5, 2
27/28 vgl. 1 Kor 15, 42. 54   32/33 Röm 13, 14   33 Röm 13, 12 | Kol 3, 12
36 2 Kor 4, 16

5 εἴρηνται V

ἔχειν αὐτό, οὐκ ἀποβαλεῖν αὐτὸ ποθοῦμεν, ἀλλ' ἐνδύσασθαι τὸ ἐξ οὐρανοῦ οἰκητήριον, ἵνα κρατηθῇ καταποθὲν τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς· οὐ γὰρ ἐξαφανίζει ἡ ζωὴ τὸ σκῆνος ἡμῶν ὅταν ἐπενδυσώμεθα τὴν ἀθανασίαν, ἀλλὰ καταπίνει αὐτό, ἐπικρατεστέρας γινομένης τῆς ἐξ αὐτῆς ποιότητος τοῦ καθ' ὃ θνητοί ἐσμεν.

2 Kor 5,12-13

Vf. 371r

Ἐκεῖνοι μὲν ἐπὶ τούτοις ἐλεγχέσθωσαν παρ' ὑμῶν — λέγει δὲ περὶ τῶν ψευδαποστόλων —, ἡμεῖς δὲ ὑμῶν χάριν καὶ δι' ὑμᾶς ταῦτα πράττομεν· κἄν τε γὰρ ἔξω τῶν ἀνθρωπίνων γενόμενοι τῷ θεῷ ἐκστῶμεν, ἀλλ' οὖν σωφρονοῦμεν ὑμῖν, τῆς θείας ἐκστάσεως οὐ μανίαν ἀλλὰ νηφαλιότητα ἐχούσης. οὐ προσεκτέον γὰρ τοῖς ἀπὸ τῶν Φρυγῶν λέγουσι τοὺς ἀποστόλους καὶ προφήτας ἐξίστασθαι ὥστε παραπαίειν· παρηκολούθουν γὰρ οἷς ἔλεγον καὶ ἔπραττον, εἰ καί τινες ἄλλοι. ἠπατήθησαν δὲ οἱ ἠλίθιοι ἐκ τῆς ὁμωνυμίας· οὐ γὰρ μόνον τὸ παραπαίειν καὶ παρακόπτειν σημαίνει ἡ ἐξέστη φωνή, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐκπλαγῆναι ἐπὶ θαυμασμῷ. οὕτω γὰρ ἐξέστη Ἰσαὰκ ἔκστασιν μεγάλην, καὶ ἐκστήσονταί τινες ἐπὶ τῷ κυρίῳ καὶ ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς αὐτοῦ, κατὰ τὸν προφήτην. εἰ δὲ καὶ ἄλλα τινα δηλοῦται ὑπὸ τῆς φωνῆς, ἐπιστήτω ὁ ἐντυγχάνων ταῖς γραφαῖς.

2 Kor 5,14-15

Vf. 371v

Ἐξηγεῖται τὸ εἶδος ἧς ὑπομένει ἐκστάσεως, φήσας· συνεχόμεθα ὑπὸ τῆς πολλῆς εἰς ἡμᾶς γενομένης ἀγάπης θεοῦ, μετὰ τοῦ θαυμάζειν δοκιμάζοντες, ὅτι εἰ εἷς ὑπὲρ πάντων ὁ Χριστὸς ἀπέθανεν, ἄρα οἱ πάντες ἀπέθανον· οὐκ ἂν γὰρ ὑπὲρ πάντων ἀπέθνῃσκεν, εἰ μὴ πάντες ὑπεύθυνοι ἦμεν θανάτου. εἰ τοίνυν ὑπὲρ ἡμῶν καὶ δι' ἡμᾶς ἀπέθανε καὶ ἀνέστη, ἀναστάντες σὺν αὐτῷ ζῶμεν, οὐκέτι δι' αὑτούς, τοῦτ' ἔστιν ἀνθρωπίνως, ἀλλὰ τῷ ὑπὲρ ἡμῶν παθόντι καὶ ἀναστάντι. ζῶντες δὲ αὐτῷ, καὶ κατ' αὐτὸν πάντα ἃ βούλεται πράττομεν καὶ λέγομεν καὶ διανοούμεθα, ὡς ἕκαστον τεθαρρηκότα εἰπεῖν· ἡ ψυχή μου αὐτῷ ζῇ, καὶ· ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός.

2 Kor 5,16

Vf. 272r

Ἐπεὶ ζῶμεν τῷ ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντι καὶ ἐγερθέντι ἀφ' οὗ ἠρξάμεθα οὕτως εἶναι, οὐδένα ἔτι κατὰ σάρκα γινώσκομεν, ὑπερβάντες τὴν σάρκα καὶ τὰ ταύτης πάθη, ἔτι μὴν καὶ τὴν σκιώδη τοῦ νόμου διδασκαλίαν. εἰ δὲ καὶ τὸν Χριστὸν ἔγνωμεν κατὰ

---

4 1 Kor 15,54 15/16 Gen 27,33 16/17 Os 3,5 28 Ps 21 (22),30
28/29 Gal 2,20 32 vgl. Hebr 10,1

σάρκα ἔτι ἰουδαΐζειν θέλοντες καὶ ἕπεσθαι τῇ σαρκίνῃ διηγήσει τοῦ νόμου, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι οὕτως αὐτὸν ἀλλ' ὡς θεὸν λόγον γινώσκομεν· γενόμενος γὰρ ὁ λόγος σάρξ, οὐκ ᾤκησεν ἀλλ' ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν, ἵνα μετὰ τοῦτο θεασώμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ, δόξαν ὡς μονογενοῦς παρὰ πατρός, πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας. διαφέρει γὰρ τὸ οἰκῆσαι τοῦ σκηνῶσαι ὡς καὶ ὁ οἶκος σκηνῆς· ἀεὶ γὰρ μένει ὁ οἶκος ἀμετακινήτως τεθεμελιωμένος, ἡ δὲ σκηνὴ οἶκός ἐστι φορητός. ἀμέλει σκηνοῦσιν οἱ προκόπτοντες, οἰκοῦσιν οἱ τετελειωμένοι· διελεύσομαι γὰρ ἐν τόπῳ σκηνῆς θαυμαστῆς ἕως τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ.

2 Kor 5,17-19

V f. 372v—373r

Ὁ ἐν Χριστῷ τῷ μετέχειν αὐτοῦ γινόμενος καινὴ κτίσις ἐστίν. τοιαύτην ὑπαρχθῆναι τῇ ἑαυτοῦ καρδίᾳ εὐχόμενος ὁ ἅγιος εἶπεν· καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός. κατὰ τοῦτο τὸ σημαινόμενον κτίζει ἐν αὐτῷ ὁ σωτὴρ τοὺς δύο εἰς ἕνα καινὸν ἄνθρωπον. ἵν' οὖν τοῦτο ὑπαρχθῇ, τούτῳ τῷ πρόπῳ ὑπέβαλεν ἑαυτὸν κτισθῆναι λέγων· κύριος ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν εἰς ἔργα. οὐ δηλοῖ οὐσίωσιν τὸ κτισθῆναι ῥῆμα, ὡς ἐν ἄλλοις διὰ πλειόνων δέδεικται. γενομένης δὲ καινῆς κτίσεως ἐν τῷ Χριστῷ τῶν πεπιστευκότων, τὰ ἀρχαῖα παρῆλθε, πεπαλαιωμένα τῶν καινῶν εἰς μέσον ἠγμένων. καὶ εἰ μὲν ἀρχαῖα τὰ νομικὰ καὶ προφητικὰ λέγει, παρελήλυθε ταῦτα τῶν εὐαγγελίων διαδεξαμένων, τούτων τῶν παλαιῶν καὶ καινῶν οὐ καθ' ὑποκείμενον ἀλλ' ἐπινοίᾳ ἐχόντων τὴν διαφοράν· ἡ γὰρ αὐτὴ διδασκαλία τῶν δύο διαθηκῶν ὁτὲ μὲν κεκαλυμμένως, ὁτὲ δὲ γυμνῶς γέγονεν. ἀρχαῖα οὖν ἐστι τὰ κεκαλυμμένα. εἰ δέ τις τὰ πρὸ τῆς πίστεως ἔθη καὶ κατάστασιν ἀρχαίαν εἶναι λέγοι, παρῆλθε ταῦτα πανσάμενα ἐνεστηκυίας τῆς κατὰ τὸ εὐαγγέλιον διδασκαλίας. πρὸς τὴν προτέραν ἀπόδοσιν ἁρμόσει τὸ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ γὰρ ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται καὶ τὰ εὐαγγέλια ἐκ τοῦ θεοῦ· κατὰ τὴν ὑστέραν διήγησιν, πάντων τῶν καινῶν ἐκ θεοῦ ὄντων, οὐ μὴν καὶ τῶν παρεληλυθότων. τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ τοῦ καταλλάξαντος ἡμᾶς ἑαυτῷ διὰ Χριστοῦ. ἐχθροὶ γὰρ ἦμεν πολὺ ἀπάτῃ καὶ ἁμαρτήμασι κεκρατημένοι, κατηλλάγημεν δὲ αὐτῷ, ἄφεσιν πρὸς αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ εἰληφότες· κατήλλαξεν δὲ ἡμᾶς ἑαυτῷ διὰ τοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντος καὶ ἀναστάντος κυρίου. ὅπως δὲ μὴ ἀναισθητῶμεν τῆς πολλῆς θεοῦ εὐεργεσίας, τὴν περὶ τῆς καταλλαγῆς διδασκαλίαν δέδωκε τοῖς ἀποστόλοις, ἵνα παιδευόμενοι ὑπ'

3/6 Jo 1, 14 7/8 vgl. Mt 7, 25; Lk 6, 48 9/10 Ps 41 (42), 5 13 Ps 50 (51), 12 14/15 Eph 2, 15 16/17 Spr 8, 22; vgl. hierzu Didymus' Kommentar PG 39, 1629—32 32/34 vgl. Röm 5, 10; Kol 1, 21 f

6 τὸ σκηνῶσαι V

αὐτῶν ἐμμένωμεν τῷ ἐν Χριστῷ εἶναι· δι' αὐτοῦ γὰρ ἐπίμονος ἔσται ἡ μετὰ τὴν καταλλαγὴν ὑπάρξασα πρὸς θεὸν φιλία.

2 Kor 5,21

Vf. 374r

Τὸν μὴ γνόντα φησὶν ἀντὶ τοῦ τὸν μὴ πειραθέντα ἁμαρτίας· οὐ γὰρ τὸ μὴ ἀγνοεῖν τὴν φύσιν αὐτῆς φησιν — μᾶλλον γὰρ πάντων ᾔδει αὐτὴν ὁ σωτήρ —, ἀλλὰ τὸ μὴ πειραθῆναι αὐτῆς. οὕτω γὰρ καὶ ὁ φυλάσσων ἐντολὴν οὐ γνώσεται ῥῆμα πονηρόν.

2 Kor 6,2-6

Vf. 375v; Пf. 103r

Ἐπεὶ δεκτῷ καιρῷ καὶ σωτηρίας ἡμέρᾳ ἐπακούσας θεὸς ἐβοήθησε, πέμψας τὸν ἴδιον υἱὸν καὶ παραδοὺς αὐτὸν ὑπὲρ ἡμῶν, μηδεὶς κατὰ μηδένα τρόπον προσκοπὴ ἀπιστίας γένηται, ἵνα μὴ μῶμον σχῇ ἡ διακονία τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας. ὅθεν σπουδαστέον συνιστάναι ἑαυτοὺς ἐπ' ἔργοις ἀγαθοῖς, κἂν ἐπίπονα ὦσιν. γίγνεται δὲ τοῦτο, ἐὰν ὑπομονὴν ἔχοντες θλίψεις καὶ ἀνάγκας καὶ στενοχωρίας καὶ τὰ παραπλήσια γενναίως φέρωμεν, δεσμὰ καὶ φυλακῆς πεῖραν ἱλαρῶς φέροντες· οὕτω γὰρ ἁγνεύειν κατὰ τὴν ψυχὴν συμβήσεται ὀρθὰ φρονοῦσαν καὶ πράττουσαν· τὰς ψυχὰς γὰρ ἡμῶν, φησίν, ἡγνικότες ἐν τῇ ὑπακοῇ τῆς ἀληθείας. ἀλλὰ καὶ ὁ φόβος κυρίου ἁγνὸς ὤν, πᾶσαν ἁγνείαν περιποιεῖ τῷ αὐτὸν ἀνειληφότι.

2 Kor 6,7-9

Vf. 376v; Пf. 103v

Δεξιὰ καὶ ἀριστερὰ ὅπλα τῆς δικαιοσύνης εἶναι ⟨λέγει⟩. τάχα οὖν ὁ περὶ τὰ αἰσθητὰ δικαιοπραγῶν ὡς ἐθέλειν μᾶλλον ἀδικεῖσθαι καὶ ἀποστερεῖσθαι ἢ ποιεῖν αὐτὸς ταῦτα, πέφρακται τοῖς ὅπλοις τῆς δικαιοσύνης τοῖς ἀριστεροῖς, τοῦτ' ἔστι τὴν πρὸς θεὸν δικαιοσύνην ὁσιότητα καλουμένην ἔχοντος ἐν τῷ ἀποδιδόναι τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ φοροῦντος τὰ δεξιὰ αὐτῆς ὅπλα. ἐν ἑτέροις φωτὸς εἴρηται, ἐν τῷ ἐνδύσασθαι ὅπλα φωτός. ταῦτα τὰ ὅπλα τῆς στρατιᾶς οὐ σάρκινα, τοῦτ' ἔστιν οὐκ ἀνθρώπινα, ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ τυγχάνει. ἐπίστησον εἰ δύνασαι ὅπλα

---

1 1 Kor 1, 30 u. ö. 6 Pred 8, 5 7 Jes 49, 8 8 Röm 8, 32 9 vgl. 2 Thess 2, 3 13 Hebr 11, 36 15/16 1 Petr 1, 22 16/17 vgl. 2 Kor 5, 11; 7, 1; 1 Petr 3, 2 19/20 vgl. 1 Kor 6, 7 21/22 vgl. Lk 1, 75; Eph 4, 24 22/23 vgl. Mt 22, 21; Mk 12, 17; Lk 20, 25 24 Röm 13, 12 25/26 2 Kor 10, 4

11 ἐπ' > V | γίνεται Π 18 τῆς > Π 20 αὐτοὺς V 21 τουτ' ἔστι] τοῦ V 24 ἐν τῷ] τὸ Π 25 στρατιᾶς] ἀριστιας Π 26 δύναται V 27 ἀριστότερα Π

ἀριστερώτερα δικαιοσύνης ἔχειν ὁ κατὰ τὴν σκιὰν τοῦ νόμου δικαιούμενος, ὅπλα δὲ δεξιὰ ὁ πεποιημένος κατὰ τὴν δικαιοσύνην τὴν γινομένην διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς πάντας τοὺς πιστεύοντας. αὕτη δέ ἐστιν περὶ ἧς ὁ σωτὴρ τοῖς μαθηταῖς εἶπεν· ἐὰν μὴ περισσεύῃ ἡ δικαιοσύνη ὑμῶν πλέον τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων, οὐ μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. ἔτι ὁ τὸ δίκαιον δικαίως διώκων κατὰ τὰ ἀνθρώπινα συναλλάγματα, ὥπλισται κατὰ τὰ δικαιοσύνης ἀριστερὰ ὅπλα, ὁ δὲ κατὰ τὰ δόγματα τῆς ἀληθείας τοῦτο πράττων ὑπὲρ τοῦ υἱὸς δικαιοσύνης γενέσθαι διωκόμενος ὑπὲρ αὐτῆς, φέρει τὰ δεξιὰ αὐτῆς ὅπλα.

Ὅρα γε πρὸς τοῖς εἰρημένοις, εἰ λόγον ἔχει τὸ λεχθησόμενον· ὁ ὑπὲρ εὐσεβείας ἀτιμαζόμενος, δυσφημούμενός τε καὶ πλάνος ὑπολαμβανόμενος, γενναίως καὶ ἐπαινετῶς ταῦτα φέρων, ἀριστεροῖς ὅπλοις τῆς δικαιοσύνης χρᾶται· τοῖς δεξιοῖς αὐτῆς ὅπλοις ἠσφαλισμένος, ὅταν μὴ ἔπαινος ἢ ἑτέρα τις εὔκλεια καὶ εὐφημία ὡς ἐπ' ἀληθότητι λόγου χαυνοῖ καὶ ἐπαίρῃ. ταύτῃ τῇ διανοίᾳ καὶ τῶν ἑπομένων ἕκαστον μετὰ τῆς αὐτῆς ἀντιθέσεως εἰρημένον ἐφαρμόσεις.

2 Kor 6,10

Vf. 377rv

Ἔτι ὑπονοούμενοι λυπεῖσθαι καὶ πτωχοὶ καὶ μηδὲν ἔχοντες, δι' ἣν κατορθοῦμεν ἀκτημοσύνην, χαίρομεν πλουτοῦντες ἔργοις ἀγαθοῖς καὶ παντὶ λόγῳ καὶ πάσῃ γνώσει, ὡς καὶ ἄλλους πλουτίζειν κατὰ τὸν πλοῦτον τὸν ὀξὺ βλέποντα· ὁ γὰρ τοῦτον ἔχων πάντων ἐγκρατής ἐστιν, κατέχων αὐτά. εὖ δὲ καὶ τὸ εἰπεῖν ἐφ' ἑκάστου τῶν ἀηδῶν, ὡς τὸ ἐπὶ δὲ τῶν καλῶν καὶ σωτηριωδῶν τοῦτό μοι εἴρηται.

2 Kor 6,11-13

Vf. 377v

Ὁ πολλὴν παρρησίαν εἰς τὸ λέγειν λαβὼν πρὸ τῆς προθυμίας τῶν ἀκροατῶν ἐρεῖ· τὸ στόμα ἡμῶν ἀνέῳγε καὶ ἡ καρδία ἐν τῷ νοεῖν πεπλάτυνται πρὸς ὑμᾶς, ὦ Κορίνθιοι· διὸ καὶ στενοχωρεῖσθε ὑπὸ ἐνοχλούσης ἀγνοίας. οὐκ ἐξ ἡμῶν ἔχετε τοῦτο· ἀπαιτοῦμεν γὰρ ὑμᾶς ὡς τέκνα ἀντιμισθίαν ἡμῖν παρασχεῖν διὰ τοῦ πλατύνειν ὑμῶν τὴν νόησιν πρὸς παραδοχὴν ἧς προσφέρομεν ὑμῖν παιδεύσεως. σπλάγχνα δὲ ἐνταῦθα ἐκλαβεῖν δεῖ οὐκ αἰσθητά· οὐ γὰρ περὶ σωματικῶν ἀλλὰ πνευματικῶν ὁ λόγος.

---

1 Hebr 10, 1 2/4 Röm 3, 22 5/7 Mt 5, 20 9/10 Mt 5, 10
21 1 Kor 1, 5

5 ἡ ὑμῶν δικαιοσύνη V 7 διώκων δικαίως Π 18 ἐφαρμόσῃς Π

2 Kor 6,14-16

Vf. 379v; Πf. 104v

Ἐκκλησιαστικῇ συνηθείᾳ, μᾶλλον δὲ γραφικῇ σύζυγοι αἱ γαμεταὶ τοῖς ἀνδράσι λέγονται. κωλύει γοῦν καὶ διὰ τῶν προκειμένων ἑτερογαμίαν, γράφων· μὴ ἔσεσθε ἑτεροζυγοῦντες ἀπίστοις, μονονουχὶ τοῦτο λέγων· πιστὸς ἀνὴρ μὴ ἀγέσθω ἄπιστον γαμετήν. σὺ μὲν γὰρ ὑπὸ τὸν χρηστὸν Ἰησοῦ ζυγὸν ὑπάρχεις, ἐκείνη δὲ ὑπὸ ζυγὸν πονηροῦ τινός ἐστιν. ὁμοίως ἡ πίστιν ἔχουσα γυνὴ μὴ ζευγνύσθω ἀνθρώπῳ εἰδωλολάτρῃ. πείθει δὲ παραιτεῖσθαι τὴν ἑτεροζυγίαν, ἐπιφέρων τὰ πάντως ἐσόμενα φάσκων· ἢ τίς μετοχὴ δικαιοσύνῃ καὶ ἀνομίᾳ; καὶ τὰ ἑξῆς. ἐπεὶ γὰρ ὁ πιστὸς δικαιοσύνην ἔχει, καὶ φῶς ἐστι τοῦ κόσμου τυγχάνων ὑπὸ τὸν Χριστόν, ὁ δὲ ἄπιστος ἀνομίας ἐστὶ πλήρης ὡς διὰ τοῦτο σκότος εἶναι ὑποκείμενον τῷ Βελίαρ — πονηρὸς δέ τις οὗτος —, οὐ δεῖ μερίδα τὸν πιστὸν ἔχειν μετ' ἀπίστου. αὐτὸς μὲν γὰρ ναὸς θεοῦ κατεσκεύασται, ὁ δὲ ἄπιστος εἰδώλων ὅθεν ἐπεὶ ἀμέτοχος ἀνομίας ἡ δικαιοσύνη, καὶ ἀκοινωνήτως ἔχει τὸ φῶς πρὸς τὸ σκότος. ἀλλ' οὐδὲ συμφωνία τῷ Χριστῷ πρὸς τὸν Βελίαρ ἐστίν, οὐδὲ ναῷ θεοῦ συγκατάθεσίς τις μετὰ ναοῦ εἰδώλων, οὐ προσελθετέον γάμῳ τοιούτῳ· πλήσσει γὰρ τοῦτο πράσσων ὁ πιστός, μετέχων ἀνομίας, ἀλλὰ καὶ κοινωνῶν τῷ σκότει καὶ πρὸς τὸν Βελίαρ αὐτομολῶν καὶ μερίδα τὴν ἄπιστον ἀσπαζόμενος. φύγωμεν τοιγαροῦν τὰ προειρημένα πάντα, ναὸς ὄντες τοῦ εἰρηκότος θεοῦ· ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω. εἰ γὰρ υἱοὶ καὶ θυγατέρες θεοῦ γίνεσθε ἀφορισθέντες τῶν ἀκαθάρτων ἀπίστων, μὴ τῷ αὐτῷ ζυγῷ ὑποβάλητε ἑαυτούς ἵνα τῶν ἱερῶν τούτων ἀμοιβῶν τύχητε, καθαρίσαντες ἑαυτοὺς ἀπὸ πάντων μιασμάτων τῶν ἐξ ἑτερογαμίας γινομένων σαρκίνων ὄντων· τότε γὰρ τὴν τοῦ πνεύματος πρακτικῶς καὶ τῷ φρονεῖν ἐπιτελέσετε ἁγιωσύνην.

2 Kor 7,1

Vf. 379v; Πf. 104v

Στίζεται δὲ ἡ προκειμένη λέξις διαφόρως. οἱ μὲν γὰρ ἀναγινώσκουσιν· ταύτας οὖν ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας, ἀγαπητοί, καθαρίσωμεν ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ὅπως μηδὲ σαρκὸς μηδὲ πνεύματος, τοῦτ' ἔστι τῆς ψυχῆς ἢ τῆς γνώμης, μολυσμὸν ἐξ ἁμαρτίας σχῶμεν· τότε γὰρ ἀναγκαίως ἕψεται ἐπιτελέσαι ἡμᾶς ἐν φόβῳ κυρίου ἁγιωσύνην ὥστε πνεύματι καὶ σώματι ἁγίους εἶναι. ἕτεροι δὲ ἀναγνόντες τὸ καθαρίσωμεν ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, διαστέλλουσι

---

1 Ez 23, 21 Aquila 5 vgl. 1 Kor 11, 3 9/10 vgl. Röm 1, 17; 3, 26 u. ö. 10 vgl. Mt 5, 14 13 1 Kor 3, 16 f 21/22 Lev 26, 11 f; Ez 37, 27 34 1 Kor 7, 34

17 οὐ] οὔτε Π 26 τῷ] τὸ Π 34 σώματι καὶ πνεύματι Π

καὶ πνεύματος ἐπιτελοῦντες ἁγιωσύνην. κρατύνουσι δὲ τὴν διαστολὴν ταύτην ὅσοι θέλουσι, τὸ ἅγιον εἶναι πνεῦμα τὸ ἄνευ προσθήκης ἐν ταῖς γραφαῖς φερόμενον· φασὶ γὰρ τὴν γραφὴν δηλῶσαι βουλομένην τοῦτο, ὅπου μὲν ἅγιον ἢ θεοῦ πνεῦμα ἢ ἕτερόν τι τοιοῦτον λέγεσθαι. ἀλλὰ καὶ ἄνευ προσθήκης ὡς ἐν τῷ αὐτὸ τὸ πνεῦμα συμμαρτυρεῖ τῷ πνεύματι ἡμῶν, τοῦ ἐναντίου μετὰ προσθήκης ἀεὶ καλουμένου οὕτως· πνεῦμα ἀκάθαρτον, πνεῦμα πονηρόν, πνεῦμα δαιμονίου, καὶ εἴ πως ἄλλως μετὰ προσθήκης προφέρεται.

2 Kor 7,2-5

V f. 380r; Π f. 105r

Παρρησιάζεσθαι μέλλων μετὰ τῶν συνεκπεμπόντων τὴν ἐπιστολήν, φησὶ τοῖς Κορινθίοις· χωρήσατε, τοῦτ' ἔστιν ἐνέγκατε ἡμᾶς ἀπολογουμένους. οὐδενὶ ὑμῶν αἴτιοι ἀδικίας ἢ φθορᾶς ἢ πλεονεξίας γεγενήμεθα. ταῦτα δὲ παρρησιάζομαι, οὐ κατακρίνειν ὑμᾶς βουλόμενος· προεμαρτυράμην γὰρ ὅτι οὕτως ἑτοίμως ἔχετε ὡς ὑπεραποθανεῖν ἡμῶν. καὶ γὰρ ἡμεῖς ὑπὲρ ὑμῶν· ἡ γὰρ τοιαύτη τῆς προθυμίας ἑτοιμασία ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν τε καὶ ὑμῶν παρεσκευάσθη. ὅθεν πολλὴν ὑπὲρ ὑμῶν καύχησιν ἔχων πλήρης εἰμὶ τῆς παραμυθίας ὑπερπεριττευούσης ἐν ἡμῖν τῆς ὑπὲρ τῆς σωτηρίας ὑμῶν χαρᾶς καὶ εὐφροσύνης ἐπὶ πᾶσιν ᾗ ὑφιστάμεθα ὑπὲρ τῆς ἀληθείας κακώσει. καὶ γὰρ ἐν τῇ Μακεδονίᾳ ἐληλυθότων ἄνεσιν οὐδεμίαν ἔσχεν ἡ σάρξ ἡμῶν συνεχῶς προσπιπτόντων πειρασμῶν. ὅμως εἰ καὶ ἡ σὰρξ ἄνεσιν οὐκ ἔχει, τῷ πνεύματι γενναιάζομεν, ἐπείπερ οὐ στενοχωρούμεθα κἂν ἐν παντὶ θλιβώμεθα. ἑρμηνεύων δὲ τίνα ἦν τὰ θλίβοντα, ἐπήγαγε τὸ ἔξωθεν μὲν μάχας εἶναι, ἔσωθεν δὲ φόβους. καὶ τοῦτο διττῶς νοεῖται· πρότερον γὰρ λεκτέον· ἔξωθεν μὲν μάχας ὑπάρχειν τοῖς ἀποστόλοις ἐκ τῶν διώκειν καὶ ἐπηρεάζειν βουλομένων ἀπίστων, ἔσωθεν δὲ φόβους τῷ τοὺς δοκοῦντας ἔσω τῆς ἐκκλησίας καὶ πίστεως εἶναι ἀνερματίστως καὶ ἀβεβαίως ἔχειν· ἐφοβοῦντο γὰρ τὸ παλίμβολον τῶν Κορινθίων τῷ ταχὺ παράγεσθαι ἀπὸ τῶν δογμάτων τῆς ἀληθείας, ὅθεν φησὶ πρὸς αὐτούς· φοβοῦμαι μή πως, ὡς ὁ ὄφις ἐξηπάτησεν Εὔαν ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτοῦ, φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν. ἑτέρως δὲ νοηθείη τὸ ἔξωθεν μάχαι, τοῦτ' ἔστιν αἱ καθ' ἡμῶν ἐπαναστάσεις γινόμεναι· τὰ ἔξωθεν ἡμῶν θλίβουσιν οὐ χωροῦσαι μέχρι τοῦ ταράξαι τὴν καρδίαν. ὅμως εἰ καὶ ἀτάραχος ἡ ψυχή, ἀλλ' οὖν ἔνδον εἰσὶ φόβοι οἱ περὶ μεταπτώσεως· τρεπτοὶ γάρ ἐσμεν.

5/6 Röm 8,16 7 Mt 10,1; 12,43 u.ö. 7/8 Lk 7,21; 8,2 u.ö. 8 Lk 4,33; Apk 16,14 30/31 2 Kor 11,3

14 γὰρ > Π 22 κἂν] καὶ Π | θλιβόμεθα VΠ 23 μὲν > Π 25 τῶν] τοῦ Π 26 ἔσωθεν] ἔσω V 27 τῷ] τὸ Π 28 παλίμβουλον Π | τῷ] τὸ Π

2 Kor 7,6-9

V f. 381ᵛ; Π f. 105ᵛ

Ὁ διδοὺς τοῖς ταπεινοῖς χάριν θεὸς παρακαλεῖ αὐτούς, παραμυθίαν ὀρέγων, ὅπως τλητικῶς τὰ ἐπίπονα φέρωσιν· παρεμυθήσατο καὶ ἡμᾶς ἐν τῇ ἀφ' ὑμῶν πρὸς ἡμᾶς ἐπιδημίᾳ Τίτου. οὐ μόνη δὲ ἡ παρουσία αὐτοῦ παρεκάλεσεν, ἀλλὰ καὶ ἡ ἐπαγγελία ἡ περὶ ὑμῶν· ἔφασκε γὰρ ἣν ἐνεδείξασθε εἰς αὐτὸν κατὰ θεὸν σπουδήν. ἐπέτεινε δὲ ἡμῖν τὰ τῆς ἱλαρότητος γινώσκουσιν ὡς πολλὴν διάθεσιν καὶ σπλάγχνα ὑπερβαλλόντως ἀποσώζει πρὸς ὑμᾶς. πρὸς τούτοις ἐπήγγειλε καὶ ζῆλον καὶ ὀδυρμὸν καὶ πόθον ἔχειν ὑμᾶς ὑπὲρ ἐμοῦ, ὡς μηκέτι διστάζειν περὶ τοῦ λελυπῆσθαι ὑμᾶς ἐκ τῶν γενομένων ἐλέγχων ἐκ τῆς προτέρας ἐπιστολῆς· ἐμάνθανον γὰρ ἐκ τῶν λόγων αὐτοῦ, ὡς ἡ λύπη πρὸς ὀλίγον ὑπάρξασα ἐκ τῶν γραφέντων, σπέρμα καὶ ἀφορμὴ μεγίστης εὐφροσύνης γέγονεν.

2 Kor 7,12

V f. 383ᵛ; Π f. 106ᵛ

Ἀδικήσαντα λέγει τὸν γυναῖκα τοῦ πατρὸς ἐσχηκότα, ἀδικηθέντα δὲ ἤτοι τὸν πατέρα οὗ τὴν γυναῖκα εἶχεν κἂν τεθνηκὼς ᾖ, ἢ τὸν νόμον τὸν κωλύοντα γάμον τοιοῦτον· ἐνῆν γάρ, εἴπερ αὐτῶν χάριν προηγουμένως ἡ προσφώνησις ἐγίνετο, μὴ κοινὴν ἀλλὰ πρὸς ἐκείνους βλέπουσαν ποιῆσαι ἐπιστολήν. διὸ ἡγητέον, μὴ ἐκείνων ἕνεκα ἀλλ' ὑπὲρ τοῦ γνωσθῆναι τὴν σπουδὴν ὑμῶν τὴν πρὸς τὸ ὑπακούειν κεχαράχθαι τὴν εἰρημένην προσφώνησιν· περὶ ταύτης γὰρ ἀεὶ καυχῶμαι Μακεδόσιν εἰς ζῆλον τὸν αὐτὸν προτρεπόμενος. ἐδεδίειν γοῦν, μὴ καταισχυνθῶ ὑμῶν μὴ δεόντως τὴν λύπην δεξαμένων. ἐπεὶ οὖν οὐχ οὕτω γεγένηται, κατὰ θεὸν ὑμῶν λυπηθέντων ὡς πολλὴν ἀκολουθῆσαι μετάνοιαν, χαίρω θαρρῶν ἐν παντὶ τοιούτῳ ἐν ὑμῖν.

2 Kor 7,13-15

V f. 383ᵛ—384ʳ; Π f. 107ʳ

Πρὸς ταύτῃ τῇ χαρᾷ ἐπετάθη ἡ παράκλησις καὶ ἡ παραμυθία ἡμῶν Τίτου μαρτυροῦντος περὶ τῆς ὑμετέρας σὺν ἁγιότητι σπουδῆς· ἀναπεπαῦσθαι γὰρ τὸ πνεῦμα φησὶν ἐκ τῆς ὑμετέρας ὑπακοῆς, ἐπείπερ οὕτως εὗρεν ἔχοντας, ὡς ἑκάστοτε ἀνήγγελλον αὐτῷ περὶ ὑπακοῆς ὑμῶν. ἀναπαύεται δέ τινος τὸ πνεῦμα, ὅταν παρὰ τῶν αἰτίων τῆς ἀναπαύσεως δέχηται κατ' εὐσέβειαν καὶ ἀρετὴν πράξεις καὶ πιστὸν κατὰ τὴν ἀλήθειαν φρόνημα, τῶν τὰ ἡδέα τοῦ βίου παρὰ τῶν εὐφραινόντων δεχομένων κατὰ σάρκα ἀναπαυομένων ἀλλ' οὐ κατὰ πνεῦμα. πάνυ γὰρ ἀνακτᾶται ἡμᾶς ὁ Τίτος συνεχῶς ἀπαγγέλλων τὴν περὶ τὰ

12/13 vgl. 1 Kor 5, 1   18/19 vgl. 2 Kor 9, 2   21 2 Kor 7, 9   22 2 Kor 7, 16
30 vgl. Röm 8, 4

2 ἀθλητικῶς Π   13/14 τὸν νόμον > V   21 ὑμῶν > V   21/22 χαίρων θαρρῶ Π   23 ἐπετάθη + καὶ Π   24 Τίτου] τῇ τοῦ V   29 εὐφραινόντων] εὐφροι ούντων V

καλὰ ὑπακοὴν ὑμῶν· τοῦτο δὲ αὐτὸ τερπωλῆς αἷμον γίνεται, ὅτι ὥσπερ τὰ ἄλλα μετὰ τοῦ ἀληθεύειν ἀεὶ λέγοντες ὤφθημεν.

2 Kor 8, 10-15

Vf. 387rv; Πf. 109r

Οὐκ ἀναγκάζει ὁ τῆς εὐσεβείας λόγος μεταδιδόναι ὃ μὴ ἔχει τις, ἀλλ' ὃ ἔχει παρέχεσθαι προθύμως. κατορθωθήσεται δὲ τοῦτο ῥᾷστα σκοπήσασι τίνες οἱ κοινωνούμενοι· ἅγιοι δέ εἰσι καὶ θεοῦ θεραπευταὶ οὗτοι. διὸ καὶ ἐλπίζομεν ἀντίδοσιν ἔσεσθαι· ἱκανοὶ γὰρ ἀνθ' ὧν δέχονται αἰσθητῶν νοητὰ παρασχεῖν. οὕτω γὰρ ἰσότης καὶ ἐν τῷ νῦν καιρῷ ἔσται, ὡς ἐπὶ τῆς δόσεως τοῦ μάννα γεγένηται, οὐδὲ τοῦ τὸ ὀλίγον ἔχοντος ἐλαττουμένου οὐδὲ πλεονάζοντος τοῦ πολὺ ἔχοντος· ἀνισότης γὰρ μένει, ὅταν τῶν ἁγίων ἐπουράνια ἐχόντων, ὑμῶν δὲ ἐπίγεια κεκτημένων, ἀντίδοσις μὴ γίνηται. ὅθεν σπείρατε σαρκικὰ ταῖς χρείαις τῶν ἁγίων κοινωνοῦντες, ἵνα θερίσητε ἐξ αὐτῶν τὰ πνευματικά· οὕτω γὰρ ἰσότης ἔσται προσλαμβανόντων ὑμῶν τῶν μεγάλων, κἀκείνων τῶν μικρῶν· ἕξετε γὰρ μετὰ τῶν μικρῶν τὰ μεγάλα, κἀκεῖνοι μετὰ τῶν μεγάλων τὰ μικρά. αὕτη δὲ ἰσότης ὑπαρχθήσεται κατὰ τὸ ἐπανορθωτικὸν δίκαιον.

2 Kor 8, 20-24

V f. 388v; Π f. 110r

Ταῦτα γράφω οὐχ ὑμῖν ἀπολογούμενος — οἶδα γὰρ ὡς διάκεισθε περὶ ἡμῶν — ἀλλ' ὅπως ἡμεῖς μὴ μόνον ἐνώπιον κυρίου ἀλλὰ καὶ ἀνθρώπων ἔργα ἀγαθὰ ἔχειν προνοώμεθα. ὅτι μὲν γὰρ ἐπίσταται θεὸς οἷα προθέσει ὑπηρετοῦμεν, οὐκ ἀμφιβάλλεται· ὅτι δὲ καὶ τῶν ἀνθρώπων φροντίζειν προσήκει, ὅπως μὴ ἀπατηθῶσι πρὸς φενάκων καὶ σοφιστικῶν, σπουδάζειν δεῖ. ἰστέον δὲ ὅτι ὁ προτιθέμενος θεῷ προηγουμένως ἀρέσκειν εἶτα ἀνθρώποις, οὐκ ἀνθρωπάρεσκος, ἀλλ' ὁ αὐτὸ τοῦτο μόνον προῃρημένος θνητοῖς ἀποδέκτως ζῆν, κἂν μὴ θεὸς ἀποδέχηται.

Καὶ ἐγκωμιάσας αὐτὸν ἀπὸ τῶν οἰκείων κατορθωμάτων, καὶ ἀπὸ τῆς πρὸς ἐκείνους ἀγάπης ἐπαίρει, σπέρματα αὐτοῖς προαποτιθέμενος τῆς πρὸς Κορινθίους ἀγάπης, ὥστε καὶ ταύτῃ πλείονα γενέσθαι τὴν εἰσφοράν. καὶ λοιπὸν ἐπειδὴ ἀπέδειξεν αὐτῶν τὴν ἀρετήν, παρακαλεῖ καὶ τὰ ὑπ' αὐτῶν.

---

5 Röm 12, 13   7 vgl. 1 Kor 9, 11   8/9 Ex 16, 18   11/13 vgl. Röm 15, 27; 1 Kor 9, 11; Gal 6, 8   12 Röm 12, 13   18/19 vgl. Mt 5, 16

6 δέχωνται Π   10 ἐπουράνια + καὶ μεγάλα V   11 ἐπίγεια + καὶ μικρὰ V | γίνεται V   16 ἐπαιωρθωτικὸν Π   20 οἷα V   21 φρονιίζειν > V   23 ἀνθρωποπάρεσκος Π   27 ἀποτιθέμενος Π   30 ὑπὲρ αὐτῶν V

2 Kor 10, 1-2

V f. 392r; Π f. 113r

Αὐτὸς ἐγὼ ὁ διδάσκαλος ὑμῶν καὶ γράφων τὰ προκείμενα, παρακαλῶ κατ' ἀρετὴν ἣν Χριστός μοι δέδωκεν — ἔστι δὲ πραότης καὶ ἐπιείκεια — θαρρῆσαι ἔτι μακρὰν τυγχάνων τῇ ὑποταγῇ ὑμῶν, ὡς ὀφθῆναί με ταπεινὸν παρόντα· ὅταν γὰρ ἐπιδημήσας εὕρω τὰ τῆς προτροπῆς εἰς ἔργα μεταβαλόντας, μετρίως τὴν γνώμην σὺν πραότητι πολλῇ συνδιατρίψω ὑμῖν. ὅθεν δέομαι μὴ παρὼν θαρρῆσαι οὕτως ὡς φέρειν πρόσωπον ἐλέγχοντος καὶ πλήττοντος διδασκάλου, ὅπως μὴ ἀναγκασθῶ τῇ σὺν παρρησίᾳ πεποιθήσει διδασκάλου τολμῆσαι κατά τινων λογιζομένων βαδίζειν ἡμᾶς κατὰ σάρκα. ἢ οὐ κατὰ σάρκα ἀναστρέφεσθαι νομίσειέν τις, ὅταν οἰηθῇ μὴ τοῦ πράγματος χάριν ταῦτα ἡμᾶς γεγραφέναι, ἀλλ' ὅπως δόξωμεν μεγάλοι τινὲς εἶναι, ὑμῶν ὑπηκόων καὶ πλείονα συνεισφερόντων γινομένων; θεὸς γὰρ μαρτυρεῖ καὶ ἀνθρώπων πλείονες, ὅτι τῆς διακονίας ὅπως δαψιλὴς γένηται, καὶ οὐκ ἄλλου τινὸς ἀνθρωπίνου χάριν γέγονε τὰ τῆς συμβουλῆς.

2 Kor 10, 3-7

V f. 393r—394r; Π f. 113v—114r

Τὸ προκείμενον νόησιν ἔχει τοῦ ἐν ἑτέρᾳ ἐπιστολῇ γραφομένου ἔχοντος οὕτως· ἐπὶ γῆς περιπατοῦντες ἐν οὐρανῷ ἔχομεν τὸ πολίτευμα· καὶ γὰρ ταὐτὸν εἴη τὸ κατὰ σάρκα καὶ ἐπὶ γῆς περιπατεῖν, καὶ τὸ μὴ κατὰ σάρκα στρατεύεσθαι τοῦ τὸ πολίτευμα ἔχειν ἐν οὐρανῷ. κατὰ σάρκα δὲ στρατεύεσθαι λέγει οὐ πάντως τοὺς εἰς πόλεμον παρεσκευασμένους, ἀλλὰ γὰρ καὶ τοὺς σαρκίνους καὶ διὰ τοῦτο πεπραμένους ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν, οἷοι ἦσαν περὶ ὧν εἴρηται· οὐ μὴ καταμείνῃ τὸ πνεῦμά μου ἐν τοῖς ἀνθρώποις τούτοις διὰ τὸ εἶναι αὐτοὺς σάρκας. οἱ τούτους ὑπεραναβεβηκότες ὡς τὸ φρόνημα καὶ τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς πάλιν κατὰ πνεῦμα στρατεύονται τῷ βασιλεῖ τῶν ὅλων Χριστῷ. διὸ ἵνα ἀρέσωσι τῷ στρατεύσαντι, οὐκ ἐμπλέκονται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις, τοῦτ' ἔστι τοῖς ὑλικοῖς. ἀμέλει γοῦν ἃ φέρουσιν ὅπλα οὐκ αἰσθητὰ καὶ σωματικά — ἀσθενῆ γὰρ ταῦτα — ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ εἰσιν. καθαιροῦσι γοῦν οἱ χρώμενοι τούτοις τὰς ὀχυρότητας τῶν ἀπατηλῶν λόγων πάνυ σοφιστικῶς κατεσκευασμένων πρὸς τῶν ἑτεροδόξων, ἀλλὰ καὶ τὰ ὄντα ἐν τοῖς λόγοις τούτοις ὑψώματα κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ ἐπαιρόμενα· οἱ γὰρ ἀντιταττόμενοι τῇ γνώσει τῆς ἀληθείας, ἀσεβῆ καὶ ἄθεα δόγματα παρεισάγοντες, τῇ δεινότητι τῶν λόγων φρούρια ὀχυρὰ οἰκοδομοῦντες, ἔνδον αὐτῶν χωροῦντες ἡγοῦνται εἶναι ἀκατα-

16/17 Phil 3, 20   20 vgl. 1 Kor 14, 8   21/22 Röm 7, 14   22/24 Gen 6, 3   26/27 2 Tim 2, 4

3 ἔτι] ἐπὶ Π   5 μεταβάλλοντας Π | μέτριος V   8 συμπαρρησίᾳ Π   18 καὶ τῷ μὴ . . . . τῷ τὸ πολίτευμα Π   35 εἶναι ἡγοῦνται Π

μάχητοι. πρὸς τούτοις ἃ διδασκαλικῶς δῆθεν σὺν φαινομένῃ ἀποδείξει προφέρουσι μάταιον ὕψος ἔχοντα, ψευδεῖ νοήσει ἐπαίρεται ὡς ἀνωτέρω χωροῦντα τῆς ἐκκλησιαστικῆς γνώμης ὀνομαζομένης »γνώσεως θεοῦ«. αὐτὸς γὰρ αὐτοῖς τοῖς ἀξίοις παρέχει. ἕνεκα γοῦν τοῦ καθαιρῆσαι τὰ προειρημένα ὑψώματα καὶ ὀχυρώματα, ἐνδυσάμενοι τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ κατὰ πνεῦμα, τῷ εἰρημένῳ τρόπῳ στρατευόμεθα. διαλύομεν γοῦν τοὺς σοφιστικοὺς αὐτῶν λόγους, καὶ τὰ δόγματα διελέγχομεν. ἀμέλει γοῦν πᾶν νόημα τῶν ἠπατημένων κεκρατημένων ὑπὸ τῶν ἀπατεώνων, ἀλλὰ καὶ ἀνατραφὲν ἐν χώρᾳ τῇ ἐκείνων αἰχμαλωτίζοντες φέρομεν πρὸς τὸ ὑπακοῦσαι τῷ Χριστῷ. δυνατὸν ἐκλαβεῖν καὶ οὕτως· πᾶν νόημα τὸ ὅπως ποτὲ ἔν τινι διδασκαλίᾳ φερόμενον ἀνάγκῃ καὶ βίᾳ μετοικίζοντες πρὸς τὸ πεῖσαι ὑπακοῦσαι τῷ Χριστῷ φέρομεν. οὕτω γὰρ τὸ Ἀθήνησιν ἀνακείμενον βωμῷ ἐπίγραμμα, ἐμφαῖνον πολλῶν θεῶν νόημα, ἑλκύσας ὁ ταῦτα γράφων μετήνεγκεν εἰς τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν, φήσας· ὃν οὐκ ἀγνοοῦντες εὐσεβεῖτε, τοῦτον ἐγὼ καταγγέλλω ὑμῖν. ἀγνοούμενον δὲ πλῆθος θεῶν ἐδήλου τὸ ἐπίγραμμα. ὅταν οὖν πᾶν νόημα αἰχμαλωτισθῇ εἰς ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ, τὸ τηνικάδε ἑτοίμως ἕξομεν κατὰ πάσης παρακοῆς ἐπαγαγεῖν ἐκδίκησιν, ὥσπερ οἱ αἰχμαλώτους λαβόντες ἐν τῷ νενικηκέναι ἔθνος τι θαρραλέοι γίνονται εἰς τὸ ὑποσκάψαι τὴν χώραν ἐκείνων.

Τούτοις ἐπιφέρει πρὸς αὐτοῖς οἷς ἔγραφεν· ὅταν ἡ ὑπακοὴ ὑμῶν πληρωθῇ, τὰ κατὰ πρόσωπον βλέπετε. διαφόρως δέ ἐστιν ἐπιστῆσαι τῇ λέξει ταύτῃ· εἰ μὲν γὰρ προστακτικῶς ἐκφέροιτο, σημαίνει τόδε· ὅταν διὰ συγκαταθέσεως τῆς πρὸς τὴν θείαν διδασκαλίαν πληρωθῇ ὑμῶν ἡ ὑπακοή, ὦ Κορίνθιοι, τὰ κατὰ πρόσωπον σκοπεῖτε· οὕτω γὰρ γνώσεσθε τοὺς δορὰν προβάτου περικειμένους, ἔνδον ὄντας λύκους ἅρπαγας, καὶ τοὺς ὄντως γνησίους διδασκάλους, οἷς εἴρηται· ὑμεῖς ἐστε τὸ φῶς τοῦ κόσμου. οὕτω δὲ σκοπήσασιν ὑμῖν γνωσθήσονται οἱ ἀπατεῶνες οὓς καὶ ἐκβαλεῖτε, καὶ οἱ ἀληθῶς ἀπόστολοι Χριστοῦ οἷς καὶ πεισθῆναι προθύμως ἐθελήσατε. τούτῳ συνᾴδει τὸ ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς. εἰ δὲ ὁριστικῶς ἐκφέροιτο τὸ κατὰ πρόσωπον βλέπετε, τοιαύτην ὑποβάλλει νόησιν· τὴν διάθεσιν τῶν διδασκάλων καὶ τῶν μαθητῶν, τὴν δύναμιν κρίνετε, εἰς τὸ πρόσωπον ἀεὶ τῶν λεγόντων ἀτενίζοντες, ἀπατώμενοι πρὸς τῶν μόνης τῆς ἔξω φανείας ἐπιμελουμένων. ἂν τις οὖν

5/6 Eph 6, 11 15 Jo 17, 3 15/16 Apg 17, 23 27/28 Mt 7, 15 29 Mt 5, 14 32 Mt 7, 16

1 ἀποδείξει φαινομένῃ Π 3 vgl. Clemens Al., Strom. VII, 10; Ed. Stählin III, 41: ἡ γνῶσις δὲ ἐκ παραδόσεως διαδιδομένη κατὰ χάριν θεοῦ τοῖς ἀξίους σφᾶς αὐτοὺς τῆς διδασκαλίας παρεχομένοις οἷον παρακαταθήκη ἐγχειρίζεται 14 ἐμφαίνων Π 20 θαρσαλαίοι Π 29 ὑμεῖς ἐστε] ἐγώ εἰμι Π 30 ἀπαταιῶνες Π 31 τοῦτο Π 34 μαθητῶν] μαθημάτων Π 36 φανείας A. Mai, φονείας V Π | οὖν] οὐ Π

λύκος ὢν ἐπιψεύσηται εἶναι πρόβατον μόνον κώδιον ἐπιφερόμενος, τοῦτον δέχεσθε ψευδαπόστολον, καὶ τὸν δὲ προφήτην ὄντα ὡς ἀπόστολον καὶ προφήτην. ἀμέλει γοῦν τινες προσποιησάμενοι εἶναι Χριστοῦ μαθηταί, ἀληθείᾳ δὲ ὄντες γνώριμοι τοῦ μετασχηματιζομένου εἰς ἄγγελον φωτός, ἀπάτην ἐποίησαν παρ' ὑμῖν τισιν, ὡς οὐκ οὔσης ἀναστάσεως νεκρῶν οὐδὲ τῆς λογικῆς ψυχῆς ἐπιδιαμενούσης μετὰ τὸν τοῦ σώματος χωρισμόν. ἀμφιβόλως τοίνυν ἔχοντος τοῦ πῶς ἐξενήνεκται, τοῦ κατὰ πρόσωπον βλέπετε, τῆς προτέρας νοήσεως κρατούσης διδασκαλικῶς.

2 Kor 10,17-18

V f. 396v; II f. 115v

Ἐλέγξας αὐτάρκως τοὺς τἀναντία διδάσκοντας ὡς μάτην αὐχοῦντας εἶναι Χριστοῦ, ἀναγκαίως ἐπήγαγεν δεῖν καυχᾶσθαι ἐν κυρίῳ τὸν ἀμέμπτως καὶ εἰλικρινῶς δόξης ἐφιέμενον· οὐ γὰρ ὁ ἑαυτὸν ἀποδεικνὺς εἶναι δόκιμον πάντως ἐστὶ τοιοῦτος, ἀλλ' ὃν ὁ κύριος διὰ μαρτυρίας συνέστησεν. ἀμέλει γοῦν ὁ περὶ τὸν Φαρισαῖον λόγος ὅς φήσας· οὐκ εἰμὶ ὡς οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, οὐ δόκιμος ἀλλ' ἀδόκιμος ὤφθη, δικαιωθέντος παρ' αὐτὸν τοῦ ἐξαγορεύσαντος τὰ ἴδια ἁμαρτήματα τελώνου. οἱ δὲ ἅγιοι δόκιμοι καὶ ἀναντίρρητοι τυγχάνουσι συσταθέντες ὑπὸ θεοῦ. τῷ γοῦν γράφοντι τὰ προκείμενα ἐμαρτύρησεν εἰπὼν περὶ αὐτοῦ τῷ Ἀνανίᾳ· σκεῦος ἐκλογῆς μοί ἐστιν οὗτος. ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀποστόλοις πᾶσιν ἡ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος γενομένη ἐκλογὴ ματρυρεῖ, ὡς καὶ αὐτοὺς μὴ ἑαυτοὺς συνεσταλκέναι, ἀλλ' ἐκ θεοῦ ἐσχηκέναι τοῦτο.

2 Kor 11,1-3

V f. 396v

Δείξας ὡς οὐ σοφῶν ἀλλ' ἀφρόνων ἐστὶ τὸ αὐτοὺς ἐπαινεῖν, καὶ ὅτι Κορίνθιοι μᾶλλον ὑπὸ τῶν τοιούτων ψυχαγωγοῦνται, φησὶ πρὸς αὐτούς· ὄφελον ἀνείχεσθέ μου λέγοντος περὶ ἐμαυτοῦ ὃ κἀκεῖνοι λέγουσι περὶ ἑαυτῶν· καὶ γὰρ ἔχων ἀληθῆ πολλὰ γράφειν παρῃτησάμην ἄν, ἐπιστάμενος ὡς ἀφρόνων τυγχάνει τὸ περιαυτολογεῖν. ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέχεσθε τῶν οὕτω λεγόντων, ἐρῶ κἀγώ, οὐχ ὅπως ἔπαινον θηρεύσω, ἀλλ' ὠφελείας ὑμῖν αἴτιος γένωμαι· κατὰ θεὸν γὰρ ὑμᾶς ζηλῶ, οὐ βουλόμενος φθαρήσεσθαι τὰ νοήματα ὑμῶν πρός τινος τῶν κακὰ λεγόντων. καὶ ἀκολούθως γε τὸν προειρημένον ζῆλον ἔχω, ἐπείπερ τῷ ἀληθῶς ἑνὶ ἀνδρὶ Χριστῷ ἐμνηστευσάμην τὴν ἐκκλησίαν ὑμῶν οὖσαν παρθένον ἁγνήν. δέος δέ, μὴ ὡς τὴν μητέρα τοῦ γένους ἡμῶν ἔφθειρεν ὁ ὄφις πανουργίᾳ χρησάμενος, φθαρῆτε καὶ ὑμεῖς ὑπὸ ψευδοδιδασκάλων δι' ἀκεραιότητα ἣν ἔχετε· εὐφήμως δὲ ταύτην εὐχέρειαν οὖσαν ἁπλό-

4/5 2 Kor 11, 14 5/7 vgl. 1 Kor 15, 12 14/15 Lk 18, 11 15/16 Lk 18, 14 19 Apg 9, 15 32—S. 39, Z. 2 Gen 3, 1—13

7/8 τοῦ . . . τοῦ] τὸ . . . τὸ V 11 δεῖ II 12 ὁ > II 14 περὶ αὐτὸν λόγος Φαρισαῖος φήσας V 21 συνεστακέναι V

τητα ὠνόμασεν. γνώσεται δέ τις ὡς πανουργίᾳ τοῦ ὄφεως ἐξηπατήθη Εὔα, ἐπιστήσας ὡς παρεποίησε τὴν θείαν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ εἰπόντος· ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ ⟨καὶ τὰ ἑξῆς⟩. τὸ γὰρ προσταγὲν καθ' ὅλου εἰς τὸ ἀντικείμενον σοφιστικῶς μετήγαγεν.

2 Kor 11,7-10

V f. 398v—399r; Π f. 116v

Ἢ δοκεῖτε ὅτι δωρεὰν τὸ εὐαγγέλιον ὑμῖν διακονήσας ἥμαρτον ἐμαυτὸν ταπεινῶν; κατηγόρησα ἐμαυτοῦ, ὅπως δόξητε ὑψοῦσθαι, ἐπὶ τῷ δῆθεν ἀληθεύειν κατ' ἐμαυτοῦ ὡς ἡμαρτηκότος, ἐπεὶ μὴ ἔλαβον μισθὸν τοῦ εὐαγγελίου. ἴστε δὲ ὅτι οὐ μόνον ἀποδημῶν ὑμῶν παρῃτησάμην λαβεῖν τι, ἀλλὰ καὶ παρὼν τῇ πατρίδι ὑμῶν, ὑστερηθεὶς τῶν ἀναγκαίων ἐπιλειψάντων, οὐ φορτικὸς γεγένημαι ἄλλων ἐκκλησιῶν τὴν χρείαν ἀποπληρωσασῶν· καὶ γὰρ οἱ ἀπὸ Μακεδονίας πρὸς μὲ ἐλθόντες ἀδελφοὶ τὰ πρὸς τὰς χρείας παρέσχον. αὕτη δὲ ἡ παρρησία σώζεταί μοι πρὸς πάσας τὰς τῆς Ἀχαΐας ἐκκλησίας· φυλάξω δὲ αὐτὴν ταύτην τὴν πρόθεσιν, ἵνα ἐν παντὶ ἀβαρῆ ὥσπερ ἐτήρησα ἐμαυτὸν καὶ τηρήσω.

2 Kor 11,12

V f. 399rv; Π f. 117r

Οὐ γὰρ μισοῦντες τοῦτο πράττομεν, ἀλλ' ἵνα ἐκκόψωμεν πᾶσαν πρόφασιν τῶν ποθούντων ἀφορμὰς εὑρίσκειν διαβολῆς, ἵνα κἂν αὐχεῖν δοκῶσι τὸ μὴ λαμβάνειν τι παρά τινος οἱ ἀπατεῶνες, εὑρεθῶσιν ὡς καὶ ἡμεῖς· οὐ γὰρ ἡμεῖς ὡς ἐκεῖνοι, ἀλλ' αὐτοὶ ὡς ἡμεῖς εὑρεθήσονται. εἰ δὲ ἔστιν ἀληθεύοντα παρρησιάσασθαι, τῷ δοκεῖν ὡς ἡμεῖς εὑρίσκονται· ἡμεῖς γὰρ ἀληθεῖ προθέσει μετερχόμεθα τὴν λεχθεῖσαν οἰκονομίαν, αὐτοὶ δὲ ἐπιμορφαζόμενοι τὸ καλὸν οὐκ εἶναι τοιοῦτοι, ἀλλὰ δοκεῖν εἶναι ποθοῦντες.

2 Kor 11,13-15

V f. 399v—400r; Π f. 117r

Οἱ τῷ ὄντι ἀπόστολοι ἐργάται ἄνευ προσθήκης εἴρηνται ἐν τῷ δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ἵνα ἐργάτας ἐκβάλῃ, καὶ ἔτι ἄξιος ὁ ἐργάτης τῆς τροφῆς αὐτοῦ. οὗτοι δὲ περὶ ὧν γράφω, ἐνταῦθα μὲν ἐργάται δόλιοι, ἐν ἄλλῃ δὲ ἐπιστολῇ ἐργάται κακοὶ ὀνομάζονται. μετασχηματίζονται οὖν εἰς ἀποστόλους Χριστοῦ, οὐκ ὄντες τοιοῦτοι ἀλλὰ σχήματι μόνῳ ἀπατῶντες, προαίρεσιν τὴν αὐτὴν ἔχοντες τοῖς ψευδοπροφήταις οἳ τὴν γνώμην λύκοι ἅρπαγες ὄντες περιβάλλονται κώδια, ἵνα δόξωσιν εἶναι πρόβατα. τοῦτο εἰπὼν περὶ αὐτῶν δείκνυσιν ὡς οὐ παράδοξον

3 Gen 2, 16 25/26 Mt 9, 38 26 Mt 10, 10; 1 Tim 5, 18 29 Phil 3, 2 31/32 Mt 7, 15

5 Ἢ δοκεῖτε] ἐδοκεῖτε Π 7 κατ' ἐμοῦ Π 18 ἀποτεῶνες V, ἀπαταιῶνες Π

τὸ εἰρημένον· εἰ γὰρ ὁ αἴτιος τυγχάνων τοῦ τοιούτους αὐτοὺς εἶναι — διάβολος δὲ οὗτος — ὑποκρίνεται ἄγγελος εἶναι φωτός, σκότους ὑπάρχων, ἀκολούθως οἱ πρὸς αὐτοῦ εἰς τὸ πλανᾶν ὁδηγούμενοι μεταχαράττουσιν ἑαυτοὺς ὡς ὑποληφθῆναι ἀκεραίοις, ὅτι διάκονοι δικαιοσύνης εἰσίν. ἰστέον ὅτι τὸ μετασχηματίζεσθαι τὸν σατανᾶν εἰς ἄγγελον φωτὸς καταχρηστικώτερον εἴρηται· κυρίως γὰρ μετασχηματισμὸς ἐπὶ σωμάτων ἀμειβόντων σώματα κατηγορεῖται. μᾶλλον οὖν ἡ προκειμένη λέξις δηλοῖ τὸν ἐπιμορφαζόμενον τὸ φῶς ἀγνοίας καὶ τοῦ λοιποῦ σκότους πλήρη ὄντα. ἐὰν δὲ σκότους ἀκούῃ τις εἶναι τὸν μετασχηματιζόμενον εἰς ἄγγελον φωτός, μὴ κατ' οὐσίαν εἶναι αὐτὸν τοιοῦτον ὑπολαμβανέτω — ἀσεβὴς γὰρ ἡ δόξα αὕτη Μανιχαϊκὴ οὖσα —· ὁ γὰρ διάβολος ἰδίᾳ προθέσει κακὸς καὶ σκότος ἐστίν, ὡς αὖ ἰδίᾳ προαιρέσει χάριν τοῦ ἀπατῆσαι ὑποκρίνεται τὸ φῶς, ἵν' ἀρετὴν καὶ γνῶσιν ἔχειν νομισθῇ. κἂν τοίνυν ἀπατῶσί τινας τῷ μετασχηματίζεσθαι εἰς τὰ προειρημένα, ἀλλ' οὖν τέλος κατάλληλον τοῖς πράττουσιν ἕξουσι, σὺν διαβόλῳ εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον ὡς διάκονοι αὐτοῦ ἀπελευσόμενοι.

2 Kor 11,21-22

V f. 401r; Π f. 118r

Ἡ ἐνταῦθα λεγομένη ἀφροσύνη οὐ καθάπαξ ἐστὶ τοιαύτη· οἰκονομικῶς γὰρ ἐπιτελουμένη σφοδροτάτης συνέσεώς ἐστι πλήρης. ἀποδίδωσι πρὸς τὸ ἐπεὶ πολλοὶ καυχῶνται κατὰ σάρκα, κἀγὼ καυχήσομαι, τὸ Ἑβραῖοί εἰσι καὶ Ἰσραηλῖται καὶ Ἀβραὰμ σπέρμα; κἀγώ. προηγουμένη δὲ αὐτῷ δόξα τὸ πνευματικῶς εἶναι ταῦτα.

2 Kor 12,1-5

V f. 402v—403r; Π f. 119rv

Μετελήλυθεν εἰς τὸ ἀπαγγεῖλαι ὑπαρχθείσας θεοπέμπτους ὀπτασίας καὶ ἀποκαλύψεις, καὶ ταύτας μὲν ἐπὶ μέγεθος θεότητος ἐμφαίνων οὐχ ἑαυτῷ προσῆψεν, ἀλλ' ὡς περὶ ἑτέρου ἀπαγγέλλει, τὰ τῆς ἀσθενείας καυχήματα εἰς ἴδιον πρόσωπον τάξας. εἰκότως δὲ τῷ ἐν Χριστῷ ἀνθρώπῳ ἀνέθηκε τὴν ἐγκειμένην θεωρίαν, ἵνα δείξῃ ὅτι οὐχ ἑτέρως ἐστὶν ἀξιωθῆναι τηλικούτων ἀλλ' ἢ ἐν θεῷ λόγῳ σοφίᾳ τε καὶ ἀληθείᾳ καὶ ἁγιασμῷ γεγενημένῳ· πάντα γὰρ ταῦτα ὁ Χριστός ἐστιν. οὗτος ὁ ἐν Χριστῷ ἄνθρωπος ἡρπάγη ἕως τρίτου οὐρανοῦ καὶ ἐν τῷ παραδείσῳ· πότερον ἐν σώματι ἢ ἐκτὸς τούτου οὐκ οἶδα. καὶ ὁ μέν τις ἐρεῖ ἑκατέρως δυνατῶς

9/14 vgl. oben Didymus zu Röm 7 16 Mt 18, 8; 25, 41. 46 20/21 2 Kor 11, 18 30 1 Kor 1, 30; Jo 14, 6

1 τοῦ > Π 3 ὁδηγούμενοι] ἐνεργούμενοι V 9 σκότου πλήρης V, σκότους πλήρης Π 13 ὡς αὖ > Π 14 τῷ] τὸ Π 22/23 πνευματικὸν Π 24 προυπαρχθείσας Π 25/26 θειότητος ἐνέφαινον Π 28 ἐκκειμένην Π 29 ἢ > V 33 τούτου] τοῦ σώματος Π

ἔχειν τὸ γραφόμενον· ἡρπάγη γὰρ καὶ Ἠλίας ἐν σώματι τυγχάνων, καὶ ἀνελήφθη Ἀμβακοὺμ ἀπὸ τῆς Ἱερουσαλὴμ εἰς τὴν Βαβυλῶνα τὸ σῶμα φορῶν, μετέβη μετεωρισθεὶς ὑπὸ ἀγγέλου βουλήσει θεοῦ. ἕτερος δέ φησιν· ὥσπερ ἐπὶ τῆς γῆς τις περιπατῶν ἐν οὐρανῷ τὸ πολίτευμα ἔχειν δύναται, ἀλλὰ καὶ συγκαθίσαι Χριστῷ ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, οὕτω περικείμενός τις τὸ σῶμα ἔτι οἷός τε ἐστι νοῦ ὀπτασίᾳ ποδηγούμενος ἐν οὐρανῷ καὶ τῷ παραδείσῳ γενέσθαι. ἄλλος δέ τις ἐρεῖ, ὅτι εἴτε ἐν σώματι, εἴτε ἐκτὸς τοῦ σώματος γράφειν αὐτὸν οὐ περὶ τοῦ ἰδίου σώματος οὗ περίκειται ἡ ψυχή, ἀλλὰ περὶ τοῦ καθ' ὅλου, ἵν' ᾖ τὸ λεγόμενον τοιοῦτον· ἡρπάγη ἕως τρίτου οὐρανοῦ καὶ εἰς τὸν παράδεισον, πότερον δὲ σῶμα ταῦτα ἢ ἀσώματον, οὐκ οἶδα· ἀνάκειται γὰρ ἡ εἴδησις τούτων τῷ πατρὶ τῆς σοφίας, θεῷ. ἔχει δὲ καὶ τὸ ἕως τρίτου οὐρανοῦ ἀμφιβολίαν· σημαίνεται γὰρ ἐκ τῆς ἀμφιβολίας ὁτὲ μὲν τὸ πλειόνων ὄντων οὐρανῶν ἕως τρίτου γεγονέναι αὐτὸν ἐπὶ τῷ τὰ ἐκεῖσε πράγματα κατανοῆσαι — ἀριθμείσθω δὲ οὗτος ἀπὸ τοῦ στερεώματος· οὗτος γὰρ πρῶτος οὐρανὸς τοῖς ἀναλαμβανομένοις ἅπαντα —, ὁτὲ δὲ τὸ ἑνὸς ὄντος οὐρανοῦ μέχρι τρίτου μορίου αὐτὸν ἐφθακέναι. ὁποτέρως δὲ ἔχει, θεὸς ἂν εἰδείη καὶ ᾧ ἂν αὐτὸς φανερώσῃ· ὅμως δύο ἁρπαγαί εἰσι δηλούμεναι ἕως τρίτου οὐρανοῦ καὶ ἕως εἰς τὸν παράδεισον. λεκτέον δὲ πρὸς τοῖς εἰρημένοις, ὡς οὐδὲν εἶπεν περὶ τοῦ τρίτου οὐρανοῦ ὡς ἀκηκοώς τι ἢ θεασάμενός ἐστιν· περὶ γὰρ τοῦ ἀπαγγείλαντος ὡς ἤκουσεν ἐν αὐτῷ ἄρρητα ῥήματα, ἃ μὴ δυνατὸν ἀνθρώπῳ εἰπεῖν — εἰ μὴ ἄρα κατὰ κοινοῦ τις λάβῃ τὸ ›ἤκουσα ἄρρητα ῥήματα ἔν τε τῷ τρίτῳ οὐρανῷ ἢ οὐρανοῦ καὶ εἰς τὸν παράδεισον‹. ὁποτέρως δ' ἂν ἔχοι, δηλοῦται ὅτι παιδευτήριον θείων μαθημάτων ὁ παράδεισός ἐστιν. τί δὲ βούλεται καὶ τὰ ἄρρητα ῥήματα; ἴστεον ὅσον ἐπὶ τῷ μὴ συλλαβαῖς καὶ φωναῖς χρᾶσθαι τὸν λέγοντα αὐτά, ἄρρητα τυγχάνειν, ὅσον δὲ ἔχουσι τὸ ἀληθὲς ἐν θείᾳ νοήσει τὴν ὑπόστασιν ἔχοντα, ῥήματά ἐστιν· ἀκούεται δὲ ταῦτα οὐκ αἰσθήσεως ἀντιλήψει ἀλλὰ θεωρίᾳ νοήσεως θείας. ἀμέλει γοῦν ὁ θεὸς λόγος αὐτὸς ὢν ὁ Χριστός, οὐ Παύλῳ ἀλλ' ἐν Παύλῳ λαλεῖ· οὕτω δὲ ἐδίδασκε καὶ πρὸς ἕκαστον τῶν προφητῶν γινόμενος. εἰ τοίνυν ἐν τοῖς ἁγίοις λαλεῖ ὁ σωτήρ, ἄρρητά ἐστι τὰ λεγόμενα· εἰ γὰρ ῥητὰ ἦν, ἔπληττεν αὐτῶν τὴν ἀκοήν, καὶ οὐκ ἐν αὐτοῖς, ἀλλ' αὐτοῖς ἐλάλει. εὖ δὲ καὶ τὸ εἰπεῖν οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι· ἀκοῦσαι μὲν γὰρ ἀνθρώπῳ δυνατὸν νόησιν πεφωτισμένην ἔχοντι, λαλῆσαι δὲ αὐτὰ ἀδύνατον φωναῖς καὶ συλλαβαῖς· τούτων γάρ εἰσι λαλητικοί. τὸ ἐξὸν ἀντὶ τοῦ δυνατὸν εἴρηται, οὐκ ἐνταῦθα μόνον ἀλλὰ

1 2 Kg 2, 11 2 Dan 12, 35 4 Phil 3, 20 5 Eph 2, 6 31 2 Kor 13, 3 32 Hebr 1, 1 36 vgl. Eph 1, 17 f

2 ἀνελήφθη + καὶ Π | τὸ > Π 3 μετέβη > V 4 τῆς > Π 6 τὸ σῶμα ἔτι] τῷ σώματι Π | νοῦ A. Mai, νῷ V Π 16 οὕτως Π 19 ἕως] ὡς Π 22 ἐν ἑαυτῷ Π 24 ῥήματα ἄρρητα V 31 ὁ > Π 34 ῥητὰ] ἄρρητα Π 35 τὸ] τῷ Π 37 αὐτὰ] αὐτὰς Π

καὶ ἐν ἑτέραις ἐπιστολαῖς τοῦ ταῦτα γράφοντος· τὸ γὰρ πάντα ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει, ἴσον ἐστὶ τοῦ πάντα δύνασθαι.

Εἰπὼν δὲ τὰς θείας ἀποκαλύψεις καὶ ὀπτασίας ἀναγκαίως ἐπήγαγεν· ὑπὲρ τοῦ τοιούτου ὄντος ἐν Χριστῷ ἀνθρώπου καυχήσομαι, ὑπὲρ δὲ ἐμαυτοῦ ἐν μόνοις τοῖς προειρημένοις ἀσθενήμασι παρρησιάζομαι. ταῦτα δὲ λέγων οὐκ ἄλλος ἐστὶ τοῦ θεωρήσαντος τὰς ὀπτασίας· πλὴν εἰ καὶ ὁ αὐτός ἐστιν, ἐπινοίᾳ διαφέρει, πῇ μὲν νοούμενος ὡς ἄνθρωπος ἀσθεὴς διὰ τὴν τῆς συγκαταβάσεως πρόθεσιν, πῇ δὲ ὡς ὑπεραναβεβηκὼς καὶ ἐν Χριστῷ ὢν διὰ τὴν θεωρίαν.

2 Kor 12,7-9

V f. 404rv; Π f. 120r

Ἕτεροι δὲ μὴ βουλόμενοι ἀφορμὴν διδόναι καὶ μηδένα τρόπον ἰσχύειν τὸν πονηρὸν ἐμποιεῖν τινα νοσήματα, μηδὲ ἀνεχόμενοι τοὺς τελείους ἄνδρας περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι τὴν τοῦ σώματος ὑγείαν — ἴσασι γὰρ κατεξανίστασθαι τῶν ἐπιπόνων — φήσουσιν· πολλὰς καὶ μεγάλας θεωρίας εἰληφώς τις, εἰ μὴ νύττοιτο ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἀσθενείας, μέγα φρονήσει ἐφ' ἑαυτῷ. ὅπως ἂν μὴ ἔχοι χώραν, ἡ φρουροῦσα τὸ ἡγεμονικὸν θεοῦ δύναμις πολλάκις οἰκονομεῖ τὸν φρουρούμενον ἔξω γενέσθαι τῆς ὑπ' αὐτῆς σκέπης, ὡς παρείσδυσιν λαβεῖν ἀνθρώπινον λογισμόν. καὶ ἐπεὶ μυσάττονται οἱ τέλειοι ἄνδρες καὶ τὸν ἐν διανοίᾳ μολυσμόν, μέγαν κόνδυλον ἔχειν οἴονται, κἂν ἐνθύμημά τι ὑποβληθῇ αὐτοῖς ὑπ' ἀγγέλου σατανικοῦ. ἀμέλει γοῦν παρακαλοῦσι καὶ ἀπὸ κρυφίων καθαρισθῆναι καὶ μηδὲν αὐτοῖς συνειδέναι φαῦλον. καὶ ὅτι τοῦτο οὕτως ἔχει, κονδυλιζόμενος ἔγνω καταφυγεῖν θεῷ, ὡς δηλοῖ γράψας· ὑπὲρ τούτου τοῦ ἐνοχλοῦντος σατανικοῦ ἀγγέλου τρὶς τὸν κύριον παρεκάλεσα, ἵνα μακράν μου γένηται. καὶ εἶπεν μοι ὃν παρεκάλεσα κύριος· ἀρκεῖ σοι ἡ χάρις μου· γνώσῃ γὰρ δι' αὐτὴν ὡς οὐκ ἰδίᾳ δυνάμει, ἀλλ' ἡμετέρᾳ συνεργείᾳ ἡ τελείωσις ὑπάρχει. περὶ τοῦ τρὶς παρεκάλεσα ὁ μέν τις ἐρεῖ δηλοῦσθαι τὸ πολλάκις· ἀπὸ γὰρ τοῦ τρὶς τὸ πλῆθος· τὰ γὰρ τρία πολλά.

1/2 1 Kor 6, 12

2/3 ἐστὶ τὸ πάντα δυνατόν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει V 4/8 ἀναγκαίως—ὀπτασίας > Π 14 ποιήσασθαι Π 17 φρονῆσαι V Π 18 οἰκονομεῖ A. Mai, οἰκοδομεῖ V Π 20 οἱ > Π 21 ἐνθυμήματι V Π 24/25 τοῦ—ἀγγέλου > Π 25 παρακαλέσαι V 26 κύριον V | ὃν—κύριος > Π 28 περὶ τούτου τρεῖς Π 30 πολλά + ἐν περιστάσει οὖν τῇ προκειμένῃ γενόμενον αὐτὸν παρακεκληκέναι τὸν κύριον ὑπὲρ τοῦ ἐλευθερωθῆναι αὐτῆς, εἶτα μὴ τυχὼν τῆς αἰτήσεως καὶ δεύτερον ἔπραξεν τοῦτο, καὶ ἐπιμείνας κολαφιζόμενος καὶ τρίτον ἠξίωσεν· μεθ' ὃ κωλυθεὶς ἔτι παρακαλεῖν περὶ τούτου φήσαντος αὐτῷ· αὐτάρκη ἔχεις χάριν μου ἥτις ἐν ἀσθενείᾳ τῇ σῇ τελειώσῃ σε μεταβιβάζουσα εἰς τὴν ἐμὴν δύναμιν. V.

2 Kor 12, 19-13, 1

V f. 407rv; Π f. 122r

Μὴ δόξητε ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα· οὐ γὰρ ἀνθρώποις προηγουμένως ἀρέσκειν προτεθείμεθα ἀλλ᾽ ἢ τῷ θεῷ. προνοοῦμεν γοῦν καλὰ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ δευτέρως ἐπίπροσθεν ἀνθρώπων, ἵνα ὦμεν τῷ θεῷ πεφανερωμένοι πείθοντες ἀνθρώπους ὀρθῶς βίῳ καὶ λόγῳ καταλλήλῳ· ἐν γὰρ Χριστῷ φθεγγόμενοι ἐπίπροσθεν θεοῦ, ὡς ὁρῶντες αὐτοῦ τὸν λογισμόν, πάντα πράττομεν καὶ λέγομεν. θαρρῶ οὖν ὅτι γνησίως ἀναγνόντες καὶ ταύτην τὴν ἐπιστολήν, καταλαλιῶν ἀφέξεσθε, τὸ ψιθυρίζειν παραιτησάμενοι ὡς δουλοπρεπές· δούλων γὰρ ἀπαρρησιάστων καὶ γογγυστῶν τὸ τόλμημα. ἀλλὰ καὶ τὰς φιλονεικίας καὶ τὰς ἐξ αὐτῶν γινομένας ἔριδάς τε καὶ ἐριθείας ἀποστράφητε· οὕτω γὰρ ἀκολουθήσει τὸ εὑρίσκεσθαι ὑμῖν οἷον ποθεῖτε. μετεωρίζεται γὰρ καὶ ἄγαν γαυριᾷ διδάσκαλος εὐπορῶν ἀκροατῶν ἐν οἷς σοφίαν εἰπεῖν δύναται, ὡς αὖ συστέλλεται ταπεινούμενος, ὅταν οἱ προσιόντες ἐπιπλήξεων καὶ ἐλέγχων δέωνται ἐφ᾽ οἷς πράττουσι κακῶς. εἰ γὰρ πορνείαν καὶ ἀκαθαρσίαν καὶ τὴν ἑπομένην ἀσέλγειαν πράττοντες οὐ μετανοοῦσιν, τεθνήκασι τὸν ψυχῆς θάνατον, ὡς τὸν κηδεμονικὴν διάθεσιν πρὸς αὐτοὺς ἔχοντα πενθεῖν αὐτοὺς μᾶλλον ἢ οἱ τὰ κενοτάφια οἰκοδομοῦντες τοῖς ἀποφοιτήσασι φιλοσοφίας· φιλεῖ γὰρ αἴσθησις ἐγγίνεσθαι τοῖς ἁμαρτάνουσιν, ὅταν ἕτεροι ὑπὲρ αὐτῶν πενθῶσιν ὀλοφυρόμενοι. δύναται καὶ κατὰ τοῦτο τὸ σημαινόμενον τοὺς πενθοῦντας μακαρίζειν ὁ σωτήρ, ἐπείπερ μετὰ τὴν ἐκ τοῦ πενθεῖν κάκωσιν θεόθεν παρακληθήσονται. διὰ δὲ τοῦ εἰπεῖν μὴ πάλιν ἐλθὼν ταπεινωθῶ, δείκνυσιν ὅτι καὶ ἐν προτέρᾳ πρὸς αὐτοὺς ἀφίξει τοῦτο πέπονθεν ἱκανῶς πρὸς μετάνοιαν προτρεψάμενος. ἀναγκαίως οὖν ἐπήγαγεν· ἰδοὺ τοῦτο τρίτον ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς, ἵνα τὴν τρίτην ἐπιδημίαν ἀντὶ τριῶν μαρτύρων ἔχοντες βεβαιοῦσθε. εἰ γὰρ ἐπὶ στόματος μαρτύρων δύο ἢ τριῶν πᾶν ῥῆμα κατὰ κρίσιν ἐκφερόμενον ἵσταται, τοῦτ᾽ ἔστι πληροῦταί τε καὶ βεβαιοῦται, οὕτως ἐχρῆν διὰ τῶν δύο ἐπιδημιῶν ὧν πεποίηκα βεβαίους ὑμᾶς ὑπάρχειν. ἐπειδὴ δὲ ἀκμὴν χρῄζετε τοῦ βεβαιωθῆναι, καὶ τρίτον ἔκρινα ἀπαντῆσαι ὑμῖν.

2 Kor 13, 10

V f. 411r; Π f. 124r

Εἶχον ἐξουσίαν ἐπὶ τῷ οἰκοδομεῖν ὑμᾶς αὐτοὺς πόλιν καὶ ναὸν θεοῦ· ταύτην δὲ τὴν ἐξουσίαν καρποφορεῖν θέλω, δι᾽ ὧν γράφω διδάσκων ὅτι οὐ πρὸς καθαίρεσιν τὴν ἐξουσίαν, ἀλλὰ τοῦ οἰκοδομεῖν ἔχω.

1/2 vgl. Gal 1, 10 2/3 vgl. 2 Kor 8, 21 4 2 Kor 5, 11 20/21 Mt 5, 4
26/27 Deut 19, 15 31 2 Kor 6, 16

4 τῷ > V 11 εὑρίσκεσθαι] εὑρίσκεσθέ με V 12 am Rande γνώ⟨μη⟩ V
14 δέονται Π 16 τὸν] τὴν Π 22/23 ἐν προτέρῳ πρὸς αὐτοὺς σαφηνίζει Π
31 ἐπὶ τὸ V

2 Kor 13,11

V f. 411r; II f. 124r

Μετὰ πᾶσαν προτροπὴν συμβουλεύει, ὁμοφροσύνην ἀναλαβόντας αὐτοὺς σπεύδειν ἐπὶ τέλος ἀγαθόν, ἀπαρτιζομένους ἀναλήψει γνησίας ἀρετῆς τε καὶ πίστεως· οὕτω γὰρ στηριγμὸν ἕξουσι τὸ αὐτὸ φρονοῦντες, εἰρήνην ἄγοντες ἐπὶ τῷ τὴν τοῦ θεοῦ ἀγάπην χώραν λαβοῦσαν παρ᾽ αὐτοῖς γίνεσθαι. ταύτης γὰρ ἡ παρουσία τὸ ἀμετακίνητον αὐτοῖς περιποιήσει, ὥς ἕκαστον μιμούμενον τὸν διδάσκαλον εἰπεῖν· τίς ἡμᾶς χωρήσει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ; καὶ τὰ ἑξῆς.

2 Kor 13,12-13

II f. 124v

Δυνάμει τοῦτο λέγει· οὕτως ἐπίστανται ὑμᾶς οἱ ἅγιοι πάντες ὡς καὶ ἀσπάζεσθαι ὑμᾶς, ὅθεν γνώριμοι τοιούτων καὶ τηλικούτων ἀνδρῶν τυγχάνοντες πράττετε καὶ φρονεῖτε ἃ ἐκεῖνοι ἀποδέχονται. Ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ καὶ ἡ κοινωνία τοῦ ἁγίου πνεύματος μετὰ πάντων ὑμῶν· ἀμήν. ἔσται, φησί, τοῖς οὕτως εὐλογημένοις ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ἤτοι σώζουσα αὐτοῖς ἄνευ ἔργων ἢ κεχαριτωμένους ποιοῦσα. ἔσται δὲ καὶ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ μετ᾽ αὐτῶν καθ᾽ ἣν ἀγαπᾷ αὐτοὺς ἢ αὐτοὶ αὐτὸν ἐξ ὅλης καρδίας καὶ ψυχῆς, καὶ πρόσεστι ἡ τοῦ ἁγίου πνεύματος κοινωνία πνευματικοὺς καὶ ἁγίους ποιοῦσα τοὺς μετέχοντας αὐτῆς. ἡμεῖς δὲ ἅπαντα ποιοῦμεν καὶ λέγομεν, ὥς φησιν ὁ μακάριος Ἰωάννης, ὥστε καὶ τῆς ἀγάπης ἄξιοι φανῆναι τοῦ θεοῦ καὶ ἐπιτυχεῖν τῶν μελλόντων ἀγαθῶν χάριτι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν.

*

Hebr 1,6

P f. 243rv

Εἰ πᾶσα ἡ γενητὴ φύσις προσκυνεῖ τῷ Χριστῷ — διὰ γὰρ τῆς τῶν ἀγγέλων προσηγορίας τὴν ὑπέρτερον λογικὴν σημαίνει φύσιν, ὥσπερ καὶ ἐν τῷ τίνι γὰρ τῶν ἀγγέλων εἴρηκέν ποτε· κάθου ἐκ δεξιῶν μου; καὶ ὑπεράνω ταύτης ἐστὶν αὐτός — καὶ προσκυνεῖν ὁ λόγος τῶν γραφῶν κτίσματι ἀπεῖπεν, μὴ ἀναβλέψας, λέγων, εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ ἰδὼν τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς

6/8 Röm 8, 35 17 Mk 12, 30; Deut 6, 5 19/23 Apk 1, 5f 26/27 Hebr 1, 13; Ps 109 (110), 1 28—S. 45, Z. 2 Deut 4, 19

2 γνησίας A. Mai, γνησίως V II 3 στεριγμὸν V | τὸ αὐτὸ] τοῦτο V II 17 πρόσεστι] πρὸς ἔτι II

ἀστέρας καὶ πάντα τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ πλανηθεὶς προσκυνήσῃς αὐτοῖς. ὡς δὲ τούτοις προσκυνεῖν κεκώλυται, οὕτω καὶ τοῖς ἄλλοις κτίσμασι, κἂν τινα ὑπεραναβεβηκότα τυγχάνῃ. ὡς καὶ ἔμπροσθεν εἴρηται, διαβεβαιοῦσθαι προσήκει οὐ κτίσμα ἀλλὰ κτίστην εἶναι τὸν Χριστόν, εἰ καὶ δι' ἡμᾶς ἥνωσεν ἑαυτῷ τὴν κτιστὴν σάρκα ἐψυχωμένην ψυχῇ λογικῇ τε καὶ νοερᾷ, καὶ οὕτω δὲ προσκυνούμενος ὡς θεὸς ὑπὸ πάσης τῆς κτίσεως.

2. *Eusebius von Emesa*

Röm 1,1

Wf. 10v; Vf. 1rv

Διαπορούσι δέ τινες μάτην, πότερον τῷ ἡγουμένῳ προσθετέον τὸ κλητὸς πρόσρημα ἵνα εἴη δοῦλος, κλητός, ἢ τῷ ἑπομένῳ ὡς ἀπόστολος κλητός, κατ' οὐδέτερον ἀπᾳδούσης τῆς ἐννοίας, ἅτε δὴ κλητῶν ὄντων ἁπάντων καὶ κοινῶς τῶν εἰς τὴν πίστιν καὶ τὴν χάριν ταύτην κεκλημένων καὶ τῶν κατ' ἐκλογὴν εἰς τὴν ἀποστολικὴν τάξιν ἀνηγμένων. καθ' ἕτερον τοίνυν κλητὸς καὶ ὡς δοῦλος καὶ ὡς ἀπόστολος.

Röm 1,21

Vf. 11r

Δοκεῖ μὲν οὖν ἁπλούστερον τὸν πρὸς Ἕλληνας ἐνίστασθαι λόγον, ὡς καθ' ἓν μόνον εἶδος ἀσεβείας τὴν εἰδωλολατρείαν ποιούμενος τὸν ἔλεγχον· οὐ μὴν καὶ τοῖς ἀκριβέστερον θεωροῦσιν ἃ λέγει τοῦτο φαίνεται ποιῶν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον πλατύνων τὴν κατ' αὐτῶν ἐπιτίμησιν ὡς οὐδὲν ἐλλειπόντων ἀσεβείας εἶδος.

Röm 3,2

Vf. 23r Εὐσεβίου καὶ Σευηριανοῦ.

Τὸ μὲν πρῶτον οὐχ ἵνα, φησί, δεύτερόν τι εἴπῃ καὶ τρίτον, ἀλλ' ὅτι τοῦτο πρῶτον πάντων ἐστὶ καλῶν περιεκτικόν· τοῦ γὰρ πιστεῦσαι τοῖς τοῦ θεοῦ λόγοις τί κρεῖττον ἂν εἴη;

Röm 3,4

Vf. 24r

Τάχα δ' ἄν τις ἁπλούστερον καὶ τοῖς προκειμένοις οἰκειότερον ἑρμηνεύσειε τὸν λόγον, μὴ κατ' ἀπόφασιν ἀλλὰ καθ' ὑπόθεσιν ἐκδεξάμενος τὸ ῥηθὲν προσθήκῃ μιᾶς συλλαβῆς, ὅτι κἂν πάντες ἄνθρωποι πρὸ τῆς ἀληθείας ἀγαπῶσι τὸ ψεῦδος, οὐδὲν ἧττον ὁ θεὸς ἀληθὴς διαμένει καὶ δίκαιος, ὑπισχνούμενός τε οἷα θεῷ προσῆκεν, καὶ πᾶν τὸ λεχθὲν ἐπιτελῶν, ἡνίκα προσῆκεν.

*

Gal 1,1

P f. 2v; Π f. 125r

Πατέρα νῦν καλεῖ τὸν θεόν, ἐπειδὴ βούλεται τὴν ἐκκλησίαν εἰς υἱοθεσίαν ἐληλυθυῖαν ἐλευθέραν εἶναι τῆς τοῦ νόμου δουλείας.

---

1 *πότερον* + *ἐν* W 2 *τῷ*] *τά* W 5 *κεκλημένους* W 15 Der in V unter dem Lemma *Εὐσεβίου ἅμα καὶ Ἰωάννου* anschließende Text: *Οἶδα ὅτι — τὸ αὐτὸ δηλοῖ* steht wörtlich bei Chrysostomus PG 60, 437 23 *τοῦ*] *διὰ* P

Gal 1, 1-2

P f. 3v; Π f. 125r

Εἰ γὰρ ἤρκει ὁ νόμος καὶ τὰ νόμιμα εἰς σωτηρίαν, οὐκ ἦν χρεία τοῦ σταυροῦ καὶ τοῦ ἐλθεῖν τὸν Χριστὸν ἐπὶ τὸν σταυρόν.

Οὐκ εἶπεν ⟨καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ ἀδελφοί⟩, ἀλλὰ πάντες, τῷ πάντες παριστῶν ὡς ἓν ἦν τὸ πλῆθος.

Gal 1, 4

P f. 5v; Π f. 125r

Τὸν ἐνεστῶτα αἰῶνα πονηρὸν εἰπὼν ἔδειξεν ὅτι τὸ κακὸν οὐκ ἀγέννητον ἀλλὰ πρόσκαιρον, καὶ ἐν ἀνθρώποις πρὸς οὓς ἔγραφεν, εἰ περὶ ἀνθρώπων τῶν πεισάντων αὐτοὺς ἀκαίρως κεχρῆσθαι τῷ νόμῳ.

Π f. 125v

Τὸ δὲ ἐξέληται εἴρηκεν, ἵνα παραστήσῃ ὅτι οὐκ ἦν ἄλλως τινὶ εὐχερὲς οὔτε νόμῳ οὔτε προφήταις. τὸ γὰρ ἐξέληται μικροῦ βίαν σημαίνει, ἀλλ᾽ οὐ βίαν, δύναμιν δὲ τοῦ ῥυσαμένου· οὐ γὰρ εἶπεν τοῦ ἁρπάσαντος ἀλλὰ τοῦ δόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ὅπως ἐξέληται ἡμᾶς. αὕτη ἡ λέξις τὸ δυσκατόρθωτον παντὶ ἄλλῳ παρέστησεν. κέκληται δὲ πατὴρ ἡμῶν ὁ θεός, ἵνα τῆς υἱοθεσίας φανερουμένης ἐκβληθῇ διὰ νόμου ἀνάγκη.

Gal 1, 10

Π f. 126r; P f.v anonym

Πρὸς ἐκείνην ἀπομάχεται τὴν ὑπόνοιαν τὴν φάσκουσαν ὅτι παρ᾽ ὑμῖν ἄλλα εἶπεν, ἐν δὲ Ἰουδαίᾳ ἄλλως ἔζη, καί φησιν· πῶς δύναμαι ἄλλος εἶναι ἔξωθεν, ἄλλος δὲ ἔσωθεν θεοῦ ὄντος ἐφόρου; τί δὲ προβαλλόμενος ἀξιώματα ἀνθρώπινα οἷς ἐγὼ οὔτε μάχομαι οὔτε διαφωνῶ;

Gal 1, 11-14

P f. 9v—10r; Π f. 126r der 3. Abschnitt fälschlich mit Χρ. signiert.

Ἐν ἀρχῇ μὴ καλέσας εὐαγγέλιον αὐτοῦ, ἐνταῦθα ἐπιφέρει τὸ εὐαγγέλιον τὸ εὐαγγελισθὲν ὑπ᾽ ἐμοῦ, ἐπειδὴ ἀμφίβολον ἐγίνετο ποῖόν ἐστι τὸ τοῦ καλέσαντος εὐαγγέλιον, οὐχὶ τοῖς πράγμασιν ἀλλὰ ταῖς συκοφαντίαις ὅτι οὐκ ἔστι κατ᾽ ἄνθρωπον, ὥς φασιν, ὅτι παρὰ Πέτρου παρέλαβον. πῶς οὐκ ἔστιν κατ᾽ ἄνθρωπον; οὐδὲ γὰρ ἐγὼ παρέλαβον αὐτὸ οὐδὲ ἐδιδάχθην. χρήσιμον τὸ παρέλαβον καὶ καλὸν τὸ ἐδιδάχθην· ταῦτα γὰρ τοῖς ἀνθρώποις συνῆπτον. ἡ γὰρ χάρις ἀθρόως λαμπρύνει, οἱ δὲ ἄνθρωποι ἠρέμα παραδιδόασι καὶ διδάσκουσιν. ἀναγκαία δὲ καὶ ἡ τῶν ἀδελφῶν προσηγορία· ἐπειδὴ γὰρ ἐπιβουλεύειν ὑπωπτεύετο ἄλλα μὲν εἰπών, ἄλλα δὲ ἔχων, διὰ τῆς προσηγορίας τῶν ἀδελφῶν ἐξωθεῖται τὴν ὑπόνοιαν.

1/2 Εἰ—σταυρόν > P 3 καὶ οὐκ P | τῷ] τὸ Π 6 εἰ] καὶ P 26 ἀθρόον Π 27/29 ἀναγκαία—ὑπόνοιαν > Π

Ἠκούσατε γὰρ τὴν ἐμὴν ἀναστροφήν ποτε ἐν τῷ Ἰουδαϊσμῷ. καὶ οὐκ εἶπεν ἐν τῷ νόμῳ. τίς οὖν ἡ ἀναστροφή; ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἐδίωκον τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. ἐπειδὴ γὰρ πρὸς τὰ νόμιμα μέλλει λέγειν, ἐδόκει δὲ ὁ νόμος εἶναι θεοῦ, περὶ Χριστοῦ δὲ ἄλλα ὑπενοεῖτο, οὐκ εἶπεν καθ' ὑπερβολὴν ἐδίωκον τὴν ἐκκλησίαν τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ.

Καὶ προέκοπτον ἐν τῷ Ἰουδαϊσμῷ ὑπὲρ πολλοὺς συνηλικιώτας ἐν τῷ γένει μου, περισσοτέρως ζηλωτὴς ὑπάρχων τῶν πατρικῶν μου παραδόσεων. πάλιν Ἰουδαϊσμῷ· οὐ γὰρ βούλεται ὑπομνῆσαι τοῦ νόμου, ἵνα μὴ σκληρὸν ᾖ τὸ λεγόμενον. ὑπὲρ πολλοὺς συνηλικιώτας· πολλοὺς καὶ οὐ πάντας διὰ τὸ σύμμετρον, συνηλικιώτας δὲ διὰ τὸ μὴ κατὰ τῶν πρεσβυτέρων δοκεῖν ἐπαίρεσθαι. ἐν τῷ γένει μου δέ, ἵνα παραστήσῃ ὅτι ἐκεῖθεν μὲν αὐτῷ ἡ ῥίζα, ἐντεῦθεν δὲ ὁ καρπός. περισσοτέρως ζηλωτὴς ὑπάρχων, ἵνα διὰ τῆς ὑπερβολῆς ὅσον ἀντέκειτο τῇ ἐκκλησίᾳ παραστήσῃ. πατρικῶν δὲ παραδόσεων εἶπεν καὶ οὐ νομίμων· τὰ γὰρ παρὰ Φαρισαίων προστεθέντα λέγει, καὶ ἐν τούτοις ἑαυτὸν ζηλωτὴν ὑπάρχειν.

Gal 2,2

P f. 13v; Π f. 128r

Καλῶς τὸ ἔδραμον, προείληπτο γὰρ τὸ κήρυγμα· τρέχω δέ, ἐπειδὴ ἐνειστήκει.

Gal 2,9

P f. 15v; Π f. 129r anonym

Καὶ αἱ δεξιαὶ τὴν ὁμόνοιαν δηλοῦσιν. προτέτακται δέ, φησίν, Ἰάκωβος διὰ τὸ τοῦ τόπου κύριον εἶναι. διὰ τί δὲ ποτὲ μὲν Κηφᾶς, ποτὲ δὲ Πέτρος; οἱ ἐλθόντες εἰς τὴν Γαλατίαν καὶ ταράξαντες Ἰουδαῖοι ἦσαν· Πέτρος οὖν ὁ κατ' ἐκείνους Κηφᾶς ὀνομαζόμενος, ἵνα [οὖν] δι' οὗ ἤκουσαν, διὰ τούτου καὶ καλέσῃ, εἴρηται.

Gal 2,18

P f. 19r; Π f. 130v

Ἡ ἐκκλησία νόμον οὐ τηροῦσα, νόμον οὐ παραβαίνει, ἀλλὰ νόμον ὑπερβαίνει. ὁ λέγων ὅτι πεπλήρωται ὁ νόμος καὶ πέπαυται, κἂν μὴ τηρῇ νόμον, οὐ παρανομεῖ· ὁ δὲ ποτὲ μὲν ἐσθίων τὰ ἀπηγορευμένα ὑπὸ τοῦ νόμου, πάλιν δὲ μὴ ἐσθίων, τῷ μὴ ἐσθίειν μηνύει ὅτι ἰσχύει ὁ νόμος καὶ μένει εἰς ὃν ἀνατρέχει. οὐκοῦν ἐπειδὴ μένει ὁ νόμος, αὐτὸς δὲ παρὰ τὰ νόμιμα ἔφαγες, καλῶς ἀκούεις ταῦτα.

---

2 καὶ > P | ἐν > P   11 συνηλικιώτας + μου Π   15 διὰ + μὲν Π
16 τῆς ἐκκλησίας Π   17 προτεθέντα P   29 τῷ + ἐκ δευτέρου P

Gal 2, 20

P f. 20v; Π f. 130v

Ζῇ ἐν ἐμοὶ ὁ Χριστός, ὁ μὴ ὑποκείμενος νόμῳ, ὑπὲρ νόμον ὢν ὡς υἱός· ἐγὼ δὲ διὰ τὸν ζῶντα ἐν ἐμοί, ὥσπερ οἱ δεχόμενοι τὰς αὐγὰς τὰς ἡλιακὰς φωτεινοὶ καὶ διειδεῖς, υἱός.

Gal 2, 21

P f. 21r; Π f. 130v

Οὐ λέγω ὅτι καὶ μετὰ τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ χρεία νομίνων· τοῦτο γάρ ἐστιν εἰπεῖν ὅτι ἡ χάρις οὐδὲν ἰσχύει, ὅτι οὐδὲν συμβάλλεται τὸ πάθος.

Gal 3, 17

P f. 26r; Π f. 133r

Μετὰ τετρακόσια καὶ τριάκοντα ἔτη γέγονεν ὁ νόμος, οὐχὶ τῆς ἐξόδου τῆς ἀπ' Αἰγύπτου ἀλλὰ τῆς κατ' ἀρχῆς ταύτης τῆς ἐπαγγελίας· ὥστε οἱ δοκοῦντες φιλονεικεῖν τῇ ἐκκλησίᾳ περὶ πρωτείων ἑκατοντάσι καὶ δεκάσιν ἐτῶν εὑρίσκονται ὕστεροι μετὰ τὴν πίστιν.

Gal 3, 19

P f. 27r; Π f. 133r anonym

Τοῦτο λέγει, ὅτι ἡ διαταγὴ δι' ἀγγέλων, ἐν χειρὶ μεσίτου, τοῦτ' ἔστι μεσιτευσάντων τῶν ἀγγέλων πρὸς τὸ δοθῆναι τὸν νόμον, ἵνα ἀκούσωμεν· τὴν μὲν ἐπαγγελίαν αὐτὸς δι' ἑαυτοῦ, τὸν δὲ νόμον οὐ δι' ἑαυτοῦ, ἀλλὰ διέταξε δι' ἀγγέλων μεσιτευόντων.

Gal 3, 23

P f. 28r; Π f. 133v

Τὸ προηγεῖσθαι νῦν λέγω, οὐχὶ ἐπιλαθόμενος τῆς ἐπαγγελίας πρωτευούσης, ἀλλ' ὅτι καὶ γάλα χρήσιμον ἐν καιρῷ καὶ οὐ χρήσιμον εἰς τὰ ἑξῆς. τὸ οὖν πρὸ τοῦ ἐλθεῖν τὴν πίστιν ὑπὸ νόμον ἐφρουρούμεθα, τοῦ νόμου παρεντεθέντος μεταξὺ τῆς ἐπαγγελίας καὶ αὐτῆς τῆς παρουσίας τῆς πίστεως.

Gal 4, 4-11

P f. 31rv; Π f. 134v

Ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ. τὸ γνήσιον τηρῶν μετ' ἄρθρου εἶπεν τὸν υἱὸν αὐτοῦ, τὸν ὄντα υἱόν. γενόμενον ἐκ γυναικός. ἐπειδὴ γὰρ γυνὴ προεξένησεν ἁμαρτίαν, ἐκ

---

16 vgl. 1 Kor 3, 2; Hebr 5, 12 f; 1 Petr 2, 2

3 τὰς ἡλιακὰς αὐγὰς Π 5 εἰπεῖν > Π | ὅτι > Π 11 λέγει] φησιν Π 13 ἀκούσωμεν] εἴπῃ Π | οὐ > Π 16 γάλα] Γαλάταις P 21 μετὰ + τοῦ Π | εἶπεν τὸν ὄντως ὄντα υἱόν Π

γυναικὸς ὁ σώζων. ἐπειδὴ δὲ ὁ νόμος οὐκ ἐδόθη δυνάμενος καὶ ζωοποιῆσαι, γέγονε καὶ ὑπὸ νόμον ὁ ἐλθὼν ἰάσασθαι. στοιχεῖα δέ φησι τὰ νόμιμα. εἰ δὲ ζητεῖς ἑρμηνείαν παρ' αὐτοῦ· ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον ἐξαγοράσῃ, ἵνα τὴν υἱοθεσίαν ἀπολάβωμεν, τὴν ἀποκειμένην ἤδη ταῖς ἐπαγγελίαις, κατεχομένην δὲ ἐν τῷ μεταξὺ εἰσαχθέντος τοῦ νόμου καὶ τῶν χρόνων μὴ ἀποπληρωθέντων. πληρωθέντος δὲ τοῦ χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ ᾧ ἀπέκειτο ταῦτα. εἰ οὖν καλεῖς· ὁ πατήρ, δηλονότι γέγονας υἱός, καὶ μαρτυρεῖ σοι τὸ πνεῦμα. εἰ δὲ υἱός, καὶ κληρονόμος συ διὰ Χριστοῦ, τοῦτ' ἔστιν ἐκ χαρίσματος, οὐκ ἐκ φύσεως.

Ἀλλὰ τότε μὲν οὐκ εἰδότες θεόν, ὦ Γαλάται, ἐδουλεύσατε τοῖς φύσει μὴ οὖσι θεοῖς, τοῖς εἰδώλοις. πῶς πάλιν ἐπεστρέψατε ἐπὶ τὰ ἀσθενῆ καὶ πτωχὰ στοιχεῖα; πῶς δυνατόν ἐστι τὸν Ἕλληνα ὄντα, τὸν Γαλάτην, ἐπιστρέψαι ἐπὶ τὰ στοιχεῖα τοῦ νόμου ἐξ ὧν οὐδὲ ἐξῆλθον; πρῶτον μάθωμεν τίνα λέγει πτωχὰ στοιχεῖα, οἷς πάλιν ἄνωθεν δουλεύειν ἐθέλετε. ἐάν τις προσχῇ ἄνωθεν τῷ λέγοντι· ἀλλὰ τότε μὲν οὐκ εἰδότες θεὸν ἐδουλεύσατε τοῖς φύσει μὴ οὖσι θεοῖς, δηλονότι περὶ Ἑλληνισμοῦ ἀκούει· μᾶλλον δὲ γνωσθέντες ὑπ' αὐτοῦ, πῶς πάλιν ἐπιστρέφετε ἐπὶ τὰ ἀσθενῆ; πάλιν νομίζει τις ὅτι εἰς εἰδωλολατρείαν ἐγκαλεῖται· τὸ γὰρ πάλιν ἐπιστρέψαι ἀναδραμεῖν ἐστιν ἐπ' ἐκεῖνα ἀφ' ὧν τις ἐξῆλθεν. οὐκοῦν ἐπὶ τὰ ἀσθενῆ καὶ πτωχὰ στοιχεῖα κατὰ ταύτην τὴν ἀκολουθίαν Ἑλληνισμοῦ νομίζεται. εἴδωμεν τί λέγει τὰ ἑξῆς· οἷς πάλιν ἄνωθεν δουλεύειν ἐθέλετε. ἑρμήνευσε τί ἐστι τὸ ἐπιστρέφετε, τῷ οἷς πάλιν ἄνωθεν δουλεύειν ἐθέλετε.

Ἡμέρας παρατηρεῖσθε καὶ μῆνας καὶ καιροὺς καὶ ἐνιαυτούς· φοβοῦμαι ὑμᾶς μή πως εἰκῇ κεκοπίακα εἰς ὑμᾶς. εἰ ἀπὸ Ἑλληνισμοῦ ἤρξαντο, πῶς ἔρχονται ἐπὶ Ἰουδαϊσμόν; ἀλλὰ τὰ δύο ταῦτα γέγονεν εἰς τοὺς Γαλάτας. καὶ πρὸς τὰ δύο ταῦτα μεταχειρίζεται τὰ φάρμακα. ἔστω, φησίν, ἦτε ἀγνοοῦντες θεόν· νῦν δὲ γνόντες αὐτόν, μᾶλλον δὲ γνωσθέντες ὑπ' αὐτοῦ, πῶς πάλιν ἐπιστρέφετε ἐπὶ νόμον, ὃν οὔτε ἔσχον ὅσοι ἔσχον; καὶ συνίστατο λοιπὸν ὁ νόμος οὕτως καθὼς λέγει καὶ περὶ Ἑλληνισμοῦ αὐτῶν τοῦ ποτέ, καὶ περὶ ἀναδρομῆς τῶν ἰουδαϊζόντων ἐπὶ τὸν νόμον.

Gal 4,12

P f. 32r; Π f. 135r von ὁ ἀλγῶν (Z. 1) ab als getrenntes anonymes Scholion

Καὶ μὴν οὔτε σὺ ἦς Ἕλλην οὔτε οὗτοι Ἰουδαῖοι· ἀλλ' ἐπειδὴ ἰουδάϊζον, καὶ αὐτὸς ἀπὸ Ἰουδαϊσμοῦ μετῆλθεν, λέγει· ἀδελφοί,

---

1/2 Gal 3, 21

1 ἐπειδὴ δὲ] καὶ ἐπεὶ Π | δοθεὶς οὐκ ἠδύνατο Π 2 γέγονεν ὑπὸ Π 26 τῷ] τὸ P 3/35 εἰ δὲ ζητεῖς — τὸν νόμον > Π 36 σὺ ἦς] αὐτὸς ἦν Π | ἐπειδὴ + αὐτοὶ μὲν Π 37 καὶ αὐτὸς] οὗτος δὲ Π | λέγει] οὕτω φησίν Π

δέομαι ὑμῶν. ὁ ἀλγῶν δέεται, καὶ ὁ πονῶν παρακαλεῖ. ἀδελφοὺς δὲ καλεῖ, τῇ οἰκειότητι τῆς προσηγορίας ἐκβάλλων τὴν ὑπόνοιαν τὴν κατὰ τὴν ἐπιβουλήν· εἰ γὰρ ἄλλα μὲν ἐφρόνει, ἄλλα δὲ παρ' αὐτοῖς ἔλεγεν, ἐπίβουλος ἦν καὶ ἐχθρός.

Gal 4, 14

P f. 32^{v}; Π f. 135^{v}

Καὶ τὸν πειρασμὸν ὑμῶν τὸν ἐν τῇ σαρκί μου οὐκ ἐξουθενήσατε. καί φησιν· ἐγὼ ταῦτα ὑπέμενον, καὶ ὑμεῖς ἐπειράζεσθε δοκιμαζόμενοι, εἴ γε προσίεσθέ με καὶ τὸν δι' ἐμοῦ κηρυττόμενον λόγον ἐν τούτοις με θεωροῦντες τοῖς κινδύνοις. τὰ οὖν ἐμὰ πάθη καὶ οἱ διωγμοί, ὦ Γαλάται, ὑμέτερος ἦν πειρασμός.

Gal 4, 20

P f. 33^{v}; Π f. 136^{r} anonym

Ἐπειδὴ ἐτύγχανε δεδεμένος καὶ κατεχόμενος, φησὶ τὸ ἤθελον ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς καὶ ἀλλάξαι τὴν φωνήν μου, αὐτὰ ταῦτα νῦν ὑμῖν κηρύττειν ἃ οἱ ταράττοντες λέγουσί με κηρύττειν ἀλλαχοῦ, ὅτι δεῖ περιτέμνεσθαι καὶ τὰ νόμιμα τηρεῖν. ἆρα οὐκ ἂν αὐτοὶ ὑμεῖς οἱ τότε μὲν παρ' ἐμοῦ ἐκεῖνα δεξάμενοι, νῦν δὲ τὰ ἐναντία ἀκούοντες σκηνὴν καὶ παίγνιον ἐνομίσατε τὰ κατ' ἐμέ; θαυμάζω γάρ, εἰ ἐκεῖνα ἀκούσαντες παρ' ἐμοῦ, ὑποπτεύετέ με ἄλλα ἔχειν ἐν τῇ διανοίᾳ, ἄλλα δὲ τοῖς οὕτω με τιμήσασι κεκηρυχέναι.

Gal 5, 16

Π f. 139^{r}; P f. 40^{r} anonym

Οὐ νόμῳ τῷ ἀπειλοῦντι δούλοις, πνεύματι δὲ τῷ ἄγοντι τέκνα θεοῦ.

Gal 6, 12-13

P f. 44^{v}; Π f. 142^{r}

Τοῦ νόμου ἔχοντος τὴν ἀπόφασιν ὅτι ἐπικατάρατος ὁ μὴ ἐμμένων πᾶσιν, ὁ οὖν μὴ τηρῶν πάντα, οὐ τετήρηκεν. ἀλλὰ

20/21 Deut 27, 26; Gal 3, 10

2/3 τὴν ὑπόνοιαν τῆς ἐπιβουλῆς Π 5 P leitet das Scholion ein: Ἄλλην γραφὴν παρέθετο Εὐσέβιος ὁ Ἐμίσης ἔχουσαν οὕτως 6 ἐγώ, φησί, ταῦτα Π 11 πρὸς ὑμᾶς > Π | μου + καὶ Π 12 με λέγουσιν Π 13 ἀλλαχοῦ + καὶ P 15/17 θαυμάζω—κεκηρυχέναι > Π 17 Das Scholion Σάρκα ἐνταῦθα οὐ τὸ σῶμα καλεῖ κτλ. zu Gal 5, 17 trägt in P f. 40^{r} fälschlich den Namen Eusebius, es gehört Chrys. zu, PG 61, 671 f. Ebenso gehört das Scholion Τὸ Πηλίκοις κτλ. zu Gal 6, 11, das Π f. 141^{v} den Namen Eusebius, P f. 44^{r} am Rande die Notiz ὁμοίως καὶ Εὐσέβιος trägt, Chrys. zu: PG 61, 678

θέλουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι, ἵνα τῇ ὑμετέρᾳ σαρκὶ καυχήσωνται, τοῦτ' ἔστιν ὅτι τὰ ἔθνη ἡμῖν ἀκολουθεῖ, καὶ μὴ ἀναγκασθῶσιν εἰπεῖν ὅτι τοῖς ἔθνεσιν συνεθέμεθα. ἐκεῖνοι μὲν τοῦτο θέλουσιν εὐπροσωπῆσαι σαρκὶ καὶ καυχᾶσθαι. ἐγὼ δὲ τῇ ἐμῇ χειρὶ γράφω.

Gal 6,15-16

P f. 45ᵛ; Π f. 142ʳ der 1. Abschnitt fälschlich Θεοδ signiert, der 2. anonym

Οὐ περιτέμνεται ὁ Χριστιανός, οὐδ' ἔστιν ἐν τῇ ἀκροβυστίᾳ τῇ Ἑλληνικῇ· ἔχει γὰρ ἰδίαν περιτομήν. μετὰ Ἰουδαίων οὐ περιτέμνεται, ἐπειδὴ ἔχει καλλίονα, μετὰ Ἑλλήνων δὲ οὐκ ἔστιν ἐν ἀκροβυστίᾳ, ὅτι ἔχει περιτομήν. ὁ οὖν οὔτε μετὰ Ἑλλήνων οὔτε μετὰ Ἰουδαίων καινὴ κτίσις.

Καὶ ὅσοι τῷ κανόνι τούτῳ στοιχήσουσιν, τῷ τῆς καινῆς κτίσεως, ὅσοι οὐδὲ ἰουδαΐζουσιν οὐδὲ ἑλληνίζουσιν ἀλλὰ χριστιανίζουσιν, εἰρήνη ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔλεος· ἔλεος εἰς συγχώρησιν ἁμαρτημάτων, εἰρήνη εἰς συνάφειαν τὴν πρὸς θεόν. καὶ ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ. ἀνάλαβε πάντα ἐκεῖνα τὰ τοιαῦτα· ὁ πᾶς νόμος ἐν ὑμῖν, ὅτι πληροῦτε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ. καὶ τίς Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ, ὡς τοῦ ποτε Ἰσραὴλ κληθέντος μηκέτι ὄντος τοῦ θεοῦ;

*

1 Kor 4,4-5

V f. 243ᵛ—244ʳ; B f. 60ᵛ; C f. 98ᵛ, in allen Hss Εὐσεβίου ohne nähere Angabe (vielleicht Eus. v. Caes., von dem Hier. ep. 48, 3 einen Kommentar zu 1 Kor erwähnt).

Παραινεῖ μὴ σπουδαῖον ἡγεῖσθαι τὸ ἑαυτοὺς ἐκδικεῖν μηδὲ τὸ κρίνειν τοὺς ἡμαρτηκέναι δοκοῦντας μηδὲ ταράσσεσθαι τοῖς ἐπὶ τοῦ παρόντος τὰς τῶν θνητῶν ὄψεις διαλανθανόντων, ἐπείπερ αὐτὸς ὁ κύριος ἐπιστὰς τῶν μὲν ἀσεβῶν φωτίσει τὰ κρυπτὰ τοῦ σκότους, τῶν δὲ κοσμίων καὶ θεοσεβῶν δι' ἐπιείκειαν καὶ ἰδιοπραγμοσύνην καὶ λανθανόντων τοὺς πολλοὺς φανερώσει τὰς βουλὰς τῶν καρδιῶν, οἷς καὶ τὸν ἔπαινον γενήσεσθαί φησιν ἀπὸ τοῦ θεοῦ.

---

14 vgl. Eph 2, 17-19

1/2 ἵνα—καυχήσωνται] κτλ Π 6 Οὐ περιτέμνεται > Π 6/7 οὐδ' ἔστιν—περιτομήν > Π 8/9 ὅτι ἔχει] ἔχει γὰρ ἰδίαν Π 11/12 στοιχήσουσιν—κτίσεως > Π 12 ὅσοι + φησίν Π | οὔτε—οὔτε Π 12/13 ἀλλὰ χριστιανίζουσιν] ὡς καινὴ κτίσις Π 14 ἁμαρτιῶν Π | τὴν] τῶν Π 16 ὁ] καὶ Π 24 φησι γενήσεσθαι B

3. Akazius von Caesarea

Röm 1, 17

V f. 8v; A f. 2r; B f. 7r; W f. 33r

Δικαιοσύνη θεοῦ, φησίν, ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται, δηλονότι τῷ πιστεύοντι. τοιοῦτον λέγει τὸ ἀποκαλύπτεται δικαιοσύνη θεοῦ ⟨οἷον⟩ τὴν ἄμειψιν τῶν τὰ σπουδαῖα πραξάντων, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν ἐναντίων τὴν ὀργὴν ὁμοίως ἀποκαλύπτεται. ἐκ πίστεως εἰς πίστιν, τῷ μὲν Ἰουδαίῳ ἐκ τῆς τοῦ θετοῦ νόμου πίστεως εἰς τὴν διὰ Χριστοῦ, τῷ δὲ Ἕλληνι ἐκ τῆς τοῦ φυσικοῦ εἰς τὴν αὐτὴν Ἰησοῦ Χριστοῦ πίστιν.

Röm 5, 14

V f. 49r

Οὐχ ἁπλῶς εἴρηκε ›καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας‹ — ἄντικρυς γὰρ ἐναντίον ἦν τῷ ἀλλαχοῦ αὐτῷ εἰρημένῳ τῷ πάντες γὰρ ἥμαρτον — ἀλλ' ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδάμ, τοῦτ' ἔστι καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ διὰ τοῦ φαγεῖν ἀπὸ τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ ξύλου ἁμαρτόντας. ἐκ τούτου δὲ ἴσως ἄν τις κατασκευάσῃ μὴ περὶ τοῦ κοινοῦ ἁπλῶς ἀνθρώπου ἀναγεγράφθαι τὰ ἐν τῇ Γενέσει, ἀλλὰ περὶ ἑνὸς καὶ μόνου τοῦ Ἀδάμ· εἰ γὰρ περὶ τοῦ κοινοῦ ἀνθρώπου γεγραμμένον ἦν τὸ περὶ τῆς παραβάσεως δρᾶμα, οὐκ ἂν ἐνταῦθα ἐλέγετο καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδάμ.

Röm 5, 18

V f. 53r

Ὥσπερ γάρ, φησί, διὰ τῆς παραβάσεως τοῦ ἑνὸς ἁμαρτωλοὶ κατεστάθησαν οἱ πολλοί· οὐ τοῦτο λέγει ὅτι ἑνὸς ἁμαρτόντος καὶ οἱ μὴ ἁμαρτόντες τὴν αὐτὴν δόξαν ἀπηνέγκαντο μετὰ τῶν τιμωριῶν — ἄδικον γάρ —, ἀλλ' ὅτι ἀπὸ τοῦ Ἀδὰμ ἀρχὴν ἔσχεν ἡ ἀνθρωπότης καὶ ὑπάρχειν καὶ ἁμαρτάνειν.

---

9 Röm 3, 23

1/7 Der ganze Text ist von fremder Hand unter dem Lemma Ἀκακίου am unteren Rand von V f. 8v beigeschrieben, die erste Hand bietet in der Textkolumne auf f. 8r nur den Schluß: τῷ μὲν Ἰουδαίῳ — πίστιν, ebenso A B. W verändert den Text etwas: Ὁ μὲν οὖν Ἰουδαῖος ἐκ τῆς τοῦ γραπτοῦ νόμου πίστεως εἰς τὴν διὰ Ι. Χρ. ἥκει πίστιν, ὁ δὲ Ἕλλην ἐκ τῆς τοῦ φυσικοῦ. 13 κατασκευάσει V

Röm 7,9

M f. 15r Καισαρ (= Ἀκακίου ἐπισκόπου Καισαρείας?)

Ἀλλ' ὅπερ εἶπον, τὸ ἐγὼ δὲ ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ, οὐ περὶ αὐτοῦ τοῦ Παύλου ληπτέον — οὐ γὰρ προϋπῆρχε τοῦ νόμου Παῦλος, ὁ ἔσχατος πάντων τῶν τοῦ νόμου φοιτητῶν —, οὐδ' αὖ πάλιν χωρὶς τούτου ποτὲ ἦν ἢ ἐγένετο — καὶ γὰρ τὸ εὐαγγέλιον κηρύττων τὰς νομικὰς μαρτυρίας παντὶ παρατίθησιν —, ἀλλ' ἐκ προσώπου τοῦ Ἀδὰμ ἀποδυρόμενος ταῦτά φησιν· ἐγὼ δὲ ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ. σαφέστερον δὲ ὡς ἐκ προσώπου τοῦ Ἀδὰμ ἀποδυρόμενος ταῦτά φησιν, λευκαίνων τὸ νόημα, οὐκέτι νόμον ἀλλ' ἐντολὴν φάσκων, τὴν δοθεῖσαν τῷ Ἀδὰμ δηλονότι· ἐλθούσης δὲ τῆς ἐντολῆς, ὡσανεὶ δοθείσης, ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, φησίν, ἐγὼ δὲ ἀπέθανον τῇ διὰ τῆς παρακοῆς ἐκπτώσει τῆς μακαρίας ζωῆς.

Röm 9,11-14

V f. 133r

Ἵνα ἡ κατ' ἐκλογήν, φησί, πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένῃ. οὕτω πως τὴν πρόθεσιν ὁριστέον· πρόθεσίς ἐστιν ἕξις θετικὴ τινὸς ἢ τινῶν, ἑνὸς ἢ πολλῶν ὑποτασσομένων. καὶ ἐνταῦθα οὖν οἰκείως ἡ πρόθεσις διὰ τὸ προτεθεῖσθαι τὸν Ἰακὼβ τοῦ Ἡσαῦ, οὐκ ἐξ ἔργων, φησίν, ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος. οἱ προεῖναι τὴν ψυχὴν ἐθέλοντες δισσά φασι τὰ τῶν ἀνθρώπων ἔργα, καὶ τὰ μὲν πεπράχθαι πρὶν ἐνταῦθα γενέσθαι, τὰ δὲ μετὰ τὸ ἐπιδημεῖν τῷ βίῳ· οὓς ἐρέσθαι καλόν, περὶ ποίων ἔργων ὁ ἀπόστολος ἐνταῦθά φησιν. εἰ μὲν οὖν λέγοιεν περὶ τῶν ἀρχαίων, αὐτόθεν ἀρνήσονται τὴν τοιαύτην οἰκείαν δόξαν· φασὶ γὰρ διὰ τὰ ἐκεῖ πραχθέντα αὐτοῖς ἔργα καὶ εἰς τόδε τὸ χωρίον ἐπιδημεῖν. εἰ δὲ ἐροῦσι τῶν ἐνταῦθα ἔργων, δεικτέον ὅτι ὁ μὲν Ἰακὼβ καλὰ ἔσχεν ἔργα, ὁ δὲ Ἡσαῦ φαῦλα. εἰ δὲ ἀμφοτέρων ἕνεκεν φήσειαν, ἔσονται παντάπασιν ψευδόμενοι· πῶς γὰρ ὁ μηδὲν ὅλως ἐργαζόμενος καὶ συνέστηκεν ἢ ὑπάρχει; ἕπεται γὰρ τῷ ὑπάρχοντι τὸ ἔχειν ἔργα. διὸ λεκτέον εὐσεβῶς ὅτι περὶ ἔργων λέγει ὧν ἐνταῦθα μετὰ τὸ γεννηθῆναι ἔπραξαν. ἑπομένου δὲ ἀκολούθως ἀπαιτεῖσθαι παρ' ἡμῶν τὸ μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; ἐροῦμεν ὅτι μὴ γένοιτο· προέθετο γὰρ καὶ προέκρινε τοῦ Ἡσαῦ τὸν Ἰακὼβ διὰ τὸ προγινώσκειν ἀμφοτέρων τὰ ἔργα, ὥσπερ αὐτὸς ὁ Παῦλός φησιν ἀνωτέρω ὅτι οὓς προέγνω, καὶ προώρισεν καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 9,22-23

V f. 144v; Π f. 13r

Τὸ εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργήν, πρὸς τὸν ἀποροῦντα τὸ τί ἔτι μέμφεται; λέγει. συνεκδεκτέον δὲ τὸ πόθεν οἶδας, ἵνα ᾖ· πόθεν δὲ οἶδας, ὦ οὗτος, εἰ θέλων ὁ θεὸς

29/30 Röm 8, 29   32 Röm 9, 19

13/15 M f. 162v schreibt unter dem Namen Ἀκακίου· Ἕτερος δὲ πρόθεσιν τὴν προτίμησιν ἐνταῦθα λέγει διὰ τὸ προτεθεῖσθαι . . . καλοῦντος   31 Τὸ — ὀργὴν > Π   32 τὸ] τοῦ Π | συνεκδετέον V   33 ἵνα — οἶδας > V

καὶ τὰ ἑξῆς; περὶ δὲ τοῦ ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν λεκτέον, ὅτι οὐκ εἰκῇ καὶ ὡς ἔτυχεν ἐπιδεικτιῶν καὶ φανητιῶν βουλόμενος ὁ θεὸς τοῦτο πεποίηκεν, ἀλλ' ὑπὲρ τοῦ παραθέσει τοῦ χείρονος καὶ τῆς τούτου τιμωρίας τὸ κάλλιον ἔτι μᾶλλον ὠφελεῖσθαι. διὸ καὶ ἐπιφέρει τὸ ἐπὶ σκεύη ἐλέους ἤνεγκε, φησίν, ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ, τὸ ἤνεγκεν εἰς τὸν βίον· ἠδύνατο μὲν γὰρ μηδὲ ὅλως ἐνεγκεῖν μηδὲ ὅλως κτίσαι ἅπερ προεγίνωσκεν φαῦλα ἐσόμενα, ἀναγκαίως δὲ ταῦτα κτίζει, ἐπειδὴ μακροθυμεῖ καὶ ἀνέχεται τῶν φαύλων ἕως οὗ μεταβάλωσιν τὸν ἑαυτῶν τρόπον, καὶ διὰ τὴν ἑτέραν δὲ αἰτίαν ἥτις ἦν τὸ ὠφελεῖσθαι τοὺς καλλίω. ὁ μὲν γὰρ θεὸς ἤνεγκε τὰ σκεύη, ἀλλ' οὐκ αὐτὸς τὴν κακίαν αὐτῶν κατήρτισεν, ἀλλ' αὐτὰ διὰ τὸ αὐτεξούσιοι εἶναι ἔλαβε συνεργὸν τὸν πρωτοστάτην τῆς κακίας.

Röm 10,10

V f. 152v

Καρδίᾳ γάρ, φησί, πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν. ἀσαφὲς ἦν μοι τὸ λεγόμενον ἀεὶ διὰ τὸ οἴεσθαι τὸ καρδίᾳ γὰρ ὀνοματικῶς εἰρῆσθαι, ὕστερον δὲ ἐπέστησα ὅτι δοτικὴ πτῶσις τυγχάνει ὁμοίως τῷ στόματι. σαφέστερον δὲ ἔσται τὸ λεγόμενον προσθέσει ἄρθρου, ἵνα ᾖ· τῇ καρδίᾳ γὰρ πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν. τίς δὲ ὁ πιστευόμενος καὶ ὁμολογούμενος ἀλλ' ἢ ὁ Χριστός, ᾧ πιστεύσαντες ὁμολογοῦμεν τοῦτον κατὰ τὸ ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα. καὶ τοῦτο δὲ λεκτέον ὅτι ἤρκει μὲν ἡ καρδία εἰς ἀμφότερα, καὶ εἰς τὸ πιστεύειν καὶ εἰς τὸ ὁμολογεῖν, εἰ μὴ ἀναγκαῖον ἦν καὶ διὰ τοῦ στόματος ὁμολογεῖν, ἢ τοῖ⟨ς⟩ διδάσκουσι τοὺς πιστευομένους, ἢ ἐν διωγμοῖς ὁμολογεῖν καὶ μὴ ἀρνεῖσθαι.

Röm 12,2

V f. 176v—177r; Π f. 22r

Εἰς τὸ δοκιμάζειν ὑμᾶς, φησί, τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ ἀγαθὸν καὶ εὐάρεστον καὶ τέλειον. τὴν διάνοιαν τούτου τοιαύτην εἶναι νομίζω, οἷον ὅπως ἑαυτοὺς δοκιμάζητε, εἰ θέλημα θεοῦ ἐστε, εἰ ἀγαθοί, εἰ εὐάρεστοι, εἰ τέλειοι. ταῦτα δὲ λέγει ὁμοίως τοῖς ἐν τῷ νόμῳ περὶ τῶν θυσιῶν παραγγέλμασιν, ὅπως τὸ προσφερόμενον ἄμωμον ᾖ μὴ ψωριῶν, μὴ κολοβόκερκον. ἔστι δὲ τὰ εἰρημένα τέσσαρα ὑπὸ τοῦ Παύλου γενικώτατα καὶ συνεκτικώτατα πολλῶν εἰδῶν· τί γὰρ καλὸν λείπει τῷ θελήματι θεοῦ ὑπάρχοντι

21 Ps 115 (116), 1 29/30 vgl. Lev 22, 21-23

4 κάλλιστον Π | τὸ > Π 8 ἐπειδὴ + καὶ Π | οὗ] ἂν Π 9 τὴν > Π 25/27 Εἰς — νομίζω > Π 29 ἐπαγγέλμασιν Π 30 μὴ ψωριῶν, μὴ κολοβ. > Π κολοβέκερκον V 31 ὑπὸ] παρὰ Π | συνεκτικὰ Π

ὅπερ καὶ πρὸς τὴν Ἱερουσαλὴμ εἴρηται· σὺ γὰρ κληθήσῃ γῆ θελητή; τί δὲ τῷ ἀγαθῷ οὐ πρόσεστι περὶ οὗ, φησίν, ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος καὶ τὰ ἑξῆς; τί δὲ κάλλιον τοῦ εὐαρεστοῦντος καὶ μετατιθεμένου ὡς ὁ Ἐνώχ, εἰ μὴ αἰσθητῶς ἀλλ' οὖν ἐπὶ γῆς περιπατοῦντος καὶ ἐν οὐρανῷ τὸ πολίτευμα ἔχοντος; τί δὲ μεῖζον καὶ ἐπαναβεβηκὸς τοῦ τελείου ὡς αὐτὸ τοὔνομα παρίστησιν, ὃ δὴ καὶ ὁ σωτὴρ παρῄνει τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς φάσκων· γίνεσθε τέλειοι καθὼς καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος τέλειός ἐστιν.

Röm 13,1

V f. 185rv; M f. 292v; Π f. 24v

Πολλὰ ἐν τῇ συνηθείᾳ δοκεῖ μὲν καθολικώτερον λέγεσθαι, διακρίσεως δὲ δεῖται παρὰ τοῖς ἀκούουσιν, οἷον ὅταν ὁ Μωϋσέως νόμος διαγορεύῃ μὴ φονεύειν. δοκεῖ μὲν καθολικῶς ἀποφαίνεσθαι, οὐ μὴν καθόλου ἀφεκτέον τοῦ φονεύειν τοῖς νομοθετουμένοις· καὶ γὰρ οἱ ἀμφὶ τὸν Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ναυῆ τοσαῦτα ἐφόνευσαν ἔθνη, καὶ τῶν προφητῶν τινες ἐφόνευσαν, ὡς Ἠλίας τοὺς ἱερεῖς τοῦ Βάαλ, καὶ Δαυὶδ πάλιν ἑτέρους καὶ Σαμουὴλ τὸν Ἄγαγ. διὸ τὸ οὐ φονεύσεις οὕτως ἐκδεκτέον ἀντὶ τοῦ ἀδίκως οὐ φονεύσεις. οὕτως οὖν καὶ ἐνταῦθα, ἐὰν λέγηται· πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις ὑποταττέσθω, οὐχ ἡγητέον ὅτι κἂν ἀρνεῖσθαι προστάττῃ ἢ ἄλλο τι τῶν ψυχὴν βλαπτόντων, ἀλλ' ὅτε φόρους εἰσπράττονται καὶ τὰ τοιαῦτα περὶ ὧν ὁ σωτὴρ ἔλεγεν· ἀπόδοτε τὰ Καίσαρος Καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. ὑποκαταβὰς δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Παῦλός φησιν· διὰ τοῦτο γὰρ καὶ φόρους τελεῖτε.

1/2 Mal 3,12 2/3 Mt 12,35 3/4 Sir 44,16 5 Phil 3.20 7/9 Mt 5,48 12 Ex 20,13; Deut 5,17 14 Sir 46,1-8 15 1 Kg 18,40 15/16 1 Sam 17,50; 27,9; 30,17 u. ö. 16 1 Sam 15,33 21/22 Mt 22,21; Mk 12,17; Lk 20,25 23 Röm 13,6

1/2 ὅπερ—θελητή > Π 3 καὶ τὰ ἑξῆς > Π | καλλίων Π 4 ὁ > V 5 καὶ—ἔχοντος > V 7 φάσκων] λέγων Π 8 τέλειοι + καὶ τὰ ἑξῆς Π 10 Πολλὰ + γὰρ M 11/19 οἷον—ὑποταττέσθω] τὸ γὰρ οὐ φονεύσεις οὐχ ἁπλῶς ἐκδεκτέον — πολλοὶ γὰρ τῶν προφητῶν ἐφόνευσαν — ἀλλὰ ἀντὶ τοῦ ἀδίκως οὐ φονεύσεις. οὕτως οὖν καὶ ἐνταῦθα πᾶσα ψυχὴ ὑποτασσέσθω Π 14 Ἰησοῦν τοῦ Ναυῆ M | τοσαῦτα] πολλὰ M 14/15 τῶν προφητῶν—ὡς > M 17 οὖν > M 22/23 ὑποκαταβὰς—τελεῖτε > Π

4. Apollinaris von Laodicea

Röm 1, 2

V f. 1v

Κεχωρισμένος καὶ ἀφιερωμένος εἰς τὸν εὐαγγελισμόν, ὡς ὁ νόμος ἀφόρισμα καὶ ἀφαίρεμα λέγει τὸ χωριζόμενον ἀπὸ τῶν θυμάτων θεῷ καὶ ἱερεῦσιν.

Röm 1, 3-4

V f. 2v

Γενόμενος τοίνυν κατὰ σάρκα ἐν ὁμοιώματι τῆς ἡμετέρας γενέσεως υἱὸς ἀνθρώπου, κατὰ τὸ πνεῦμα καὶ τὴν δύναμιν υἱὸς ἀναδείκνυται θεοῦ ἐν τῇ δευτέρᾳ γενέσει τῇ ἐκ νεκρῶν, πρὸς τὸ καὶ ἡμᾶς ὁμοιουμένους αὐτῷ υἱοὺς γενέσθαι θεοῦ, τὴν υἱοθεσίαν κομισαμένους ἐν τῇ ἀπολυτρώσει τοῦ σώματος, ὡς αὐτὸς ὁ ἀπόστολος ἔφη.

Röm 1, 5-7

V f. 3v

Ἵνα δὲ δείξῃ, ὅτι καὶ Ῥωμαῖοι, τῶν ἐθνῶν ὄντες πάντων τῶν τὴν οἰκουμένην κατοικούντων, δικαίως αὐτοῦ δέχονται τῆς ἀποστολῆς τὸ κήρυγμα.

Röm 1, 8

V f. 4v

Θεὸν καλοῦσιν οἱ ἐξαιρέτως καὶ ὑπὲρ τοὺς ἄλλους προσήκοντες αὐτῷ, πάλαι μὲν οἱ προφῆται, νῦν δὲ οἱ ἀπόστολοι· δηλοῖ δὲ ὅτι οὐκ ἔνι εὐχαριστῆσαι θεῷ ἄνευ Χριστοῦ. χαίρει δὲ ἀγγελικῇ διαθέσει χρώμενος ἐπὶ τὸ κεκρατηκέναι τὴν Χριστοῦ πίστιν ἐν Ῥώμῃ· χαρὰ γὰρ ἐν οὐρανῷ γίνεται καὶ ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετα-

---

2 Ex 29, 24. 26. 28 u. ö. | Ex 29, 28; 35, 5 u. ö. 8 vgl. Röm 8, 23 15/16 Lk 15, 7

3 V schließt unter dem Doppellemma Θεοδωρίτου Ἀπολιναρίου an: Διὰ τοῦτο προσέθηκεν ἐν γραφαῖς· οἱ γὰρ προφῆται οὐ μόνον ἔλεγον, ἀλλὰ καὶ ἔγραφον. τὸ δὲ ἁγίαις οὐχ ἁπλῶς τέθεικεν, ἀλλὰ διδάσκων ὡς καὶ τὴν παλαιὰν θείαν οἶδεν γραφήν, καὶ πᾶσαν ἀποκρίνων τὴν ἀλλοτρίαν: μόνη γὰρ ἡ θεόπνευστος τὸ ὠφέλιμον ἔχει (vgl. 2 Tim 3, 16). Die Worte Το δὲ — ἔχει entsprechen mit geringer Änderung der Satzkonstruktion dem Kommentar von Theodoret (PG 82, 49 B). 11 Von dem Scholion, das V f. 3v unter dem Doppellemma Ἀπολιναρίου Σευηριανοῦ anschließt, können als Eigentum des Apollinaris nur die Worte in Frage kommen: Ἀπὸ ἀγάπης γὰρ θεοῦ ἡ κλῆσις, οὐκ ἀξίας τῶν κληθέντων. Das Folgende wird durch W als Eigentum des Severian bezeugt. Vgl. Severian zu Röm 1, 7.

νοοῦντι, καὶ συγχαίρει τῷ συναποστόλῳ αὐτοῦ Πέτρῳ τοσοῦτον ἰσχύσαντι διὰ τῆς χάριτος.

Röm 1, 11-12

V f. 5v—6r mit dem Lemma Ἀπολιναρίου Ἰωάννου Θεοδωρίτου; da sich die zwei Scholien bei den beiden letztgenannten Autoren nicht nachweisen lassen, mögen sie Apollinaris zugehören.

Διδάσκει μὲν ὁ τοὺς μήπω γινώσκοντας φωτίζων, παρακαλεῖ δὲ ὁ τοὺς ἤδη πεφωτισμένους εὐφραίνων τῷ τῆς σοφίας λόγῳ, ὡς αὐτὸς διαιρῶν φησιν· εἴτε ὁ διδάσκων, ἐν τῇ διδασκαλίᾳ, εἴτε ὁ παρακαλῶν, ἐν τῇ παρακλήσει. παρακαλουμένων δὲ Ῥωμαίων καὶ αὐτός φησι συμπαρακληθήσεσθαι κοινωνῶν τῆς ἐκείνων παρακλήσεως διὰ τὴν ἀγάπην, ἅμα δὲ ὡς οὐδὲ αὐτὸς ὢν ὑπεράνω τοῦ χρῄζειν τῆς ἐκ λόγου ὠφελείας· παράκλησις γὰρ ὁ λόγος καὶ τῷ λέγοντι.

Διὰ δὲ τούτου παιδεύει τοὺς διδασκάλους μὴ μέγα προνεῖν εἰ διδάσκοιεν, ἀλλ' εἰδέναι ὅτι οὐ τὰ ἑαυτῶν διδόασι κἂν διδάσκωσι, καὶ πεπεῖσθαι ὅτι οὐκ ὠφελοῦσι μόνον ἀλλὰ καὶ ὠφελοῦνται· ἡ γὰρ τοῦ εὐαγγελίου προκοπὴ καὶ τῶν κηρυττόντων στηριγμός.

Röm 1, 13

V f. 7r

Καρπὸς δὲ τῶν πεπιστευμένων τὸν λόγον ἡ τῶν ἀκουόντων ὠφέλεια· καὶ ὁ κύριός φησι τεθεικέναι τοὺς ἀποστόλους εἰς τὸ καρπὸν πολὺν ποιεῖν. ὀλίγοι γοῦν ἄνδρες τὴν πᾶσαν ἐκαρποφόρησαν ἐκκλησίαν.

Röm 1, 16-17

V f. 8rv

Εἰ καὶ ἐν τῇ μεγίστῃ τοίνυν τῶν πόλεων, φησί, χλευάζεσθαι δεῖ παρὰ τοῖς ἀνοήτοις κηρύττοντα τὸν σωτήριον σταυρόν, οὐ παραιτήσομαι· εἰ γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τὴν αἰσχύνην ἀνθ' ἡμῶν ἐβάστασε τὴν τοῦ σταυροῦ, πῶς οὐκ ἄτοπον ἡμᾶς αἰσχύνεσθαι τὸ τοῦ κυρίου δι' ἡμᾶς πάθος;

Καὶ ἀντὶ τῆς δι' ἔργων οὐκ εἰλικρινοῦς οὐδὲ ζωοποιοῦ δικαιοσύνης τὴν διὰ πίστεως ζωὴν χαριζόμενος ἦν. καὶ ὁ προφήτης εἴρηκεν· ἐκ πίστεως εἰς πίστιν. εἰ γὰρ ἐπιστεύετε, φησί, Μωϋσεῖ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί.

Διδάσκει πόσων ἀπαλλάττει κακῶν τὸ εὐαγγέλιον καὶ ἡ δι' αὐτοῦ πίστις, καὶ διεξελθὼν τά τε ἐν ἔθνεσι καὶ ἐν Ἰουδαίοις κακά, μετὰ ταῦτα προϊὼν τὸν περὶ τῆς πίστεως ἐπιφέρει λόγον, ἀναγκαίαν

3/7 Röm 12, 8 15/16 Jo 15, 16 25/26 Jo 5, 46

2 Zu Röm 1, 9 bringt V unter Apollinaris' Namen zwei ihm nicht zugehörende Scholien: Εἴδη δὲ λατρείας — χάριν τοῦ πνεύματος = Theodoret, PG 82, 53 D — 56 A; Μετὰ δὲ τοῦτο δείκνυσιν — ἐπὶ τῆς διανοίας = Chrysostomus, PG 60, 403 14 Das in V mit 'Απο. signierte Scholion 'Εμὸν γάρ — ἀκουόντων steht bei Theodoret, PG 82, 56 D | καρπούς V 15 κύριος + δέ V 18 Die in V mit 'Απολ. signierten Scholien Καὶ ἐπειδή — ἐπήγαγεν und Οὐ βλέπω — κήρυκας stehen bei Theodoret, PG 82, 57 AB

γεγενῆσθαι τὴν τοῦ Χριστοῦ παρουσίαν διδάσκων. καὶ οὕτω περὶ τῆς τῶν Ἰουδαίων ἐκπτώσεως διαλέγεται, καὶ τὸ τελευταῖον ἐπάγει τὰς παραινέσεις· ἄρχεται δὲ ἀπὸ τοῦ κατ᾽ ἐθνῶν λόγου καί φησιν, ὡς τὸν ἐν τῇ φύσει παρὰ τοῦ δημιουργοῦ γραφέντα νόμον ἀδεῶς παρέβησαν.

Röm 1, 18

V f. 10r

Ὡς τὸ τοῦ θεοῦ ὄνομά τε καὶ σέβας εἰς τὰ τοῦ θεοῦ μετενεγκόντες δημιουργήματα. εἶτα καὶ ἑρμηνεύει ὅπως. εἰ γὰρ ἡ ὁρατὴ κτίσις τὸν ἀόρατον ἱκανὴ δεικνύναι, καταλιπόντες δὲ τοῦτο οἱ ἄνθρωποι τὰ δημιουργήματα ἐθεοποίησαν, ἐν ἀδικίᾳ κατέσχον τοῦ θεοῦ τὴν ἀλήθειαν, ἀφ᾽ ὧν δεῖ γνῶναι τὸν θεὸν πλανηθέντες.

Röm 1, 19

V f. 10v

Οὐκ οὐσία τούτου ἡ ἐνεργοῦσα, ὥσπερ ἑτέρωθί φησιν· ἀφθάρτῳ ἀοράτῳ μόνῳ σοφῷ θεῷ, ἀλλ᾽ αἱ ταύτης ἐνέργειαι ἀόρατοι οὖσαι φύσει καὶ μηδενὶ μηδέποτε γινόμεναι καταφανεῖς, ἀλλὰ διὰ τῆς κτίσεως ἐνδεικνύμεναι.

Röm 1, 21

V f. 11r

Μάταιος ἄρα τοῦ μὴ ὄντος ὡς ὄντος φαντασία, μηδενὸς ὄντος περὶ τὸν θεὸν ὁμοιώματος τῶν παρὰ τούτοις προσκυνουμένων. ἐκ τῆς οὖν ἄφρονος ἑαυτῶν διανοίας καὶ σκότος ταῖς ψυχαῖς ἑαυτῶν ἐπεισήγαγον.

Röm 1, 32

V f. 14r

Ἐνταῦθα πάλιν τὸ ἀναίτιον τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ὑπαίτιον τοῦ ἀνθρώπου, καὶ τὸ δίκαιον τῆς ἐπιφερομένης κρίσεως. ταῦτα γὰρ δρῶσιν, οὐκ ἀγνοοῦντες ὅτι παρὰ θεῷ κριτῇ κολάσεώς ἐστιν ἄξια· δῆλοι γάρ εἰσιν οὐκ ἀγνοοῦντες τὸ τοιοῦτον ἐπειδὰν κρίνωσιν, καὶ θανάτῳ τοὺς τὰ τοιαῦτα ποιοῦντας μετέρχονται. ὅταν οὖν καὶ οἱ φαῦλοι τὴν τοῦ καλοῦ γνῶσιν ἔχοντες φαίνωνται, καὶ χρώμενοί γε αὐτῇ, ἐπειδὰν μὴ ταῖς ἡδοναῖς παρατρέπωνται, μαρτυροῦσι τῇ δημιουργίᾳ τοῦ θεοῦ ὅτι καλή· ὅπερ καὶ ὁ Ἐκκλησιαστὴς ἐπιθεωρήσας φησίν, ὅτι ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον εὐθῆ· καὶ αὐτοὶ ἐζήτησαν λογισμοὺς πολλούς. τῶν δὲ ἀνθρώπων οἱ μὲν ἀρχηγοὶ πρὸς τὸ κακόν, οἱ δὲ ἀκολουθηταὶ τοῦ κακοῦ, ἀμφότεροι δὲ πονηροί, καὶ ὁ κατάρξας καὶ ὁ συνδραμών. τοῦ δὲ ποιεῖν τὸ συνευδοκεῖν

10/11 1 Tim 1, 17 25/27 Prd 7, 30 (29)

9 Die in V angeschlossenen Worte καὶ τό γε — ἀκίνητον stehen bei Chrys., PG 60, 412 23 φαίνονται V

χεῖρον τίθησι κατὰ τὸ λεγόμενον· εἰ ἐθεώρεις κλέπτην, συνέτρεχες αὐτῷ. ὁ μὲν γὰρ ποιῶν, μεθύων τῷ πάθει, ἡττᾶται τῆς πράξεως, ὁ δὲ συνευδοκῶν, ἐκτὸς ὢν τοῦ πάθους, πονηρίᾳ χρώμενος, συντρέχει τῷ κακῷ. τὸ οὖν οὐ μόνον, ἀλλὰ καὶ συνευδοκοῦσιν, ἐπιτάσεώς ἐστιν, τούτους μέντοι αἰτιᾶται ὡς ἑκάτερα ποιοῦντας.

Röm 2,1

V f. 15r

Περὶ θεοῦ διαλεγόμενος, ἀποδώσει, φησί, κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ, κατὰ τὸ εἰρημένον τῷ ψαλμῳδῷ· ὁ δὲ σωτὴρ περὶ αὐτοῦ τοῦτο λέγει φάσκων· τότε ἀποδώσει ἑκάστῳ κατὰ τὴν πρᾶξιν αὐτοῦ. ὅταν οὖν ὅπερ ὡμολόγηται εἶναι θεοῦ, τοῦτο υἱοῦ φαίνηται ὄν, κοινωνία τῆς φύσεως δείκνυται καὶ ἀληθὴς υἱότης.

Röm 2,10

V f. 16v

Καλῶς δὲ πάλιν ἐνταῦθα Ἰουδαίῳ τε πρῶτόν φησι, δευτέρως δὲ Ἕλληνι· οἱ γὰρ πλησιέστερον τοῦ δεσπότου καὶ τῶν ἐπιτιμήσεων ὑπὲρ τοὺς ἄλλους τιμῶνται καὶ τῶν τιμῶν ὑπὲρ τοὺς ἄλλους ἀπολαύουσιν.

Röm 2,13

V f. 17v

Δικαίωσιν δὲ οὐ τὴν τελείαν τὴν κατὰ Χριστόν· περὶ γὰρ ἐκείνης, ὅταν φησίν· ἐξ ἔργων νόμου οὐ δικαιωθήσεται πᾶσα σάρξ.

Röm 2,14

V f. 17v

Εἰ καὶ τῆς ἀκροάσεως τῆς τοῦ νόμου, φησίν, ἀπολέλειπται τὰ ἔθνη, ἀλλ' ἐὰν κατὰ τὸν φυσικὸν νοῦν ἐπιτελῇ τὰ τοῦ νόμου βουλήματα, νόμον ἔχει τὴν φύσιν.

Röm 2,16

V f. 18r

Ἄνθρωποι γὰρ τῶν φανερῶν κάθηνται δικασταὶ μόνων, κρίσιν δὲ τῶν ἀποκεκρυμμένων ὡς θεὸς ποιεῖται· ἄνθρωπος γάρ, φησίν, ὄψεται εἰς πρόσωπον, ὁ δὲ θεὸς εἰς καρδίαν· ὥστε Χριστοῦ κρίνοντος θεὸν εἶναι τὸν κριτήν.

1/2 Ps 49 (50), 18 7 Ps 61 (62), 13 9/10 Mt 16, 27 17 Röm 3, 20; Gal 2, 16 24 1 Sam 16, 7

Röm 3, 3

V f. 23v

Ὁμολογείσθω, φησί, τὸ τοῦ θεοῦ βέβαιον καὶ ἀληθὲς πανταχοῦ, ἄνθρωποι δὲ ἀβέβαιοι καὶ ψευδεῖς ἐλεγχέσθωσαν, ἵνα νικᾷ ταῖς εὐεργεσίαις ὁ θεὸς ὑπὲρ τὴν ἀξίαν τῶν ἀνθρώπων τὰ παρ' ἑαυτοῦ χαριζόμενος. καὶ ἐπειδὰν κρίνηται πρὸς πᾶσαν σάρκα κατὰ τὸ γεγραμμένον ἀναμφισβήτητον, * * ἢ τὰ πάντα μὲν αὐτὸν παρεσχηκέναι κατὰ τὴν ἀγαθότητα τὴν ἑαυτοῦ καὶ ὑπὲρ τὴν ἀνθρώπων ἀξίαν, τοὺς δὲ ἀνθρώπους μὴ παρεσχηκέναι αὐτῷ τὰ μὴ προσήκοντα.

Röm 3, 21

V f. 28r

Οὐ κατ' ἐναντίωσιν τὴν πρὸς νόμον, ἀλλὰ κατὰ προσθήκην ἀγαθοῦ καὶ δωρεὰν θεοῦ, ἵνα μηκέτι ἐν ἀνθρωπίνῃ δικαιοσύνῃ κρινώμεθα τῇ πάντως ἐξελεγχομένῃ, ἀλλὰ τῇ παρὰ θεοῦ δικαιοσύνῃ τελειωθῶμεν· αὕτη δέ ἐστιν ἡ διὰ τῆς Χριστοῦ πίστεως εἰς πάντας διαβαίνουσα τοὺς πιστεύοντας καὶ πᾶσιν ἐναναπαυομένη.

Röm 4, 1-2

V f. 33v

Τύπῳ τῷ κατὰ τὸν Ἀβραὰμ ἐπιδείκνυσι τὴν πίστιν οὐ τοῖς ἐν νόμῳ καὶ περιτομῇ διδομένην μόνοις εἰς δικαίωσιν ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐν ἀκροβυστίᾳ· δεδικαίωται μὲν γὰρ καὶ Ἀβραὰμ οὐκ ἐξ ἔργων — οὐδὲ γὰρ ἦν τὸ καύχημα αὐτοῦ λαμπρόν, ἀτελὲς ὂν καὶ παρὰ θεῷ μὴ δυνάμενον φαίνεσθαι, παρ' ᾧ δικαιοσύνη χωλεύουσα καύχησιν ἔχειν οὐ δύναται — ἀλλ' ἐκ πίστεως ἡ δικαίωσις τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ. πατέρα δὲ κατὰ σάρκα αὐτὸν λέγει τῶν Ἰσραηλιτῶν τῶν κατὰ πνεῦμα θεοῦ γενομένων υἱῶν· οἷς ἐξομοιωθεὶς Χριστὸς ἐν τῇ κατὰ σάρκα γενέσει ἐξωμοίωσεν αὐτοὺς πρὸς ἑαυτὸν διὰ τῆς ἐν πνεύματι κατὰ χάριν γεννήσεως.

Röm 4, 13

V f. 37r

Οὐ νόμον ὁρίσας τὴν ἐπαγγελίαν ὁ θεὸς ἔδωκεν τῷ Ἀβραὰμ καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ, ἀλλὰ πίστει δικαιώσας αὐτόν. ἡ δὲ δοθεῖσα τῷ Ἀβραὰμ ἐπαγγελία ἦν, ὡς παρὰ τοῦ Μωϋσέως μεμαθήκαμεν, ἡ λέγουσα· σοὶ δώσω καὶ τῷ σπέρματί σου πᾶσαν τὴν γῆν ταύτην. δι' ὃ καὶ κόσμον κληρονομίας εἶναι τὴν ἐπαγγελίαν ὁ ἀπόστολος λέγει, γῆς οὖσαν ἐπαγγελίαν. ἐν δὲ τῇ πρὸς Κορινθίους εἰς ἡμᾶς τοὺς τοῦ Ἀβραὰμ κατὰ πνεῦμα διαδόχους ἀναφέρων, πάντα

26/27 Gen 12, 7; 13, 15

12 Das in V mit τοῦ αὐτοῦ angefügte Fragment Ἀνέλαβεν — ἄλλων ἐθνῶν steht bei Theodoret, PG 82, 84 B

ἡ μ ῶ ν, φησίν, εἴτε κόσμος εἴτε ἐνεστῶτα εἴτε μέλλοντα. καὶ δῆλον τοῖς τὰ Μωϋσέως ἀναγινώσκουσιν, ὅτι οὐ νόμου προστάγματα λαβὼν ὁ Ἀβραὰμ ἐπὶ τούτοις ἔσχε τὴν τοιαύτην ἐπαγγελίαν· ὁ δέ γε Παῦλος ἐν τοῖς προκειμένοις καὶ τὴν αἰτίαν ἀποδίδωσι δι' ἣν οὐκ ἐπὶ νόμῳ τὴν ἐπαγγελίαν ἔδωκεν ὁ θεός, ἀλλ' ἐπὶ πίστει.

Röm 4, 24

V f. 40v

Ἀνίστησι μὲν τὸν ἑαυτοῦ ν α ὸ ν ὁ κύριος· ἐγήγερκεν δὲ αὐτὸν ἐκ νεκρῶν ὁ πατήρ, ὥσπερ τὰ πάντα διὰ τοῦ παιδός, οὕτω καὶ τοῦτο ἐργασάμενος.

Röm 5, 1-6

V f. 42v

Ὁ ἀχώριστος τοῦ πατρὸς υἱὸς προσαγαγόμενος ἡμᾶς πρὸς ἑαυτὸν καὶ τῇ πίστει τὴν ἁγιάζουσαν χάριν ἐπινείμας, αἴτιος γέγονε τοῦ προσαχθῆναι θεῷ, συναφείας αἴτιος τοῖς διεστῶσι καταστὰς διὰ τῆς αὐτοῦ μεσιτείας, πρὸς μὲν τὸν πατέρα τῇ θεότητι συνημμένος, πρὸς δὲ ἡμᾶς κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα συναφθείς· ὥστε ὅσους κατὰ τὸ ἀνθρώπινον προσάγεται, τούτους κατὰ τὸ θεῖον προσάγει θεῷ. ἑ σ τ η κ έ ν α ι δὲ ἡμᾶς εἰπὼν ἐπὶ τῆς προαγούσης θεῷ χάριτος, ἐπάγει τῇ πίστει τὰ περὶ τῆς ἐλπίδος, δεικνὺς τὴν πίστιν, ὡς ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους γέγραπται, ἐ λ π ι ζ ο μ έ ν ω ν ο ὖ σ α ν ὑ π ό σ τ α σ ι ν π ρ α γ μ ά τ ω ν. καί φησιν ὅτι κ α υ χ ώ μ ε θ α ἐ π' ἐ λ π ί δ ι τ ῆ ς δ ό ξ η ς τ ο ῦ θ ε ο ῦ προσδοκῶντες τὴν θείαν ἐπαμφιέννυσθαι δόξαν, ἧς τύπος μὲν ἐν Μωϋσεῖ, ἀλήθεια δὲ ἐν Χριστῷ, ἐξεικονισμὸς δὲ εἰς ἡμᾶς. αἰτία δὲ τῆς τοιαύτης ἀποδοθησομένης ἡμῖν δόξης ἡ παροῦσα χάρις. ὥσπερ γάρ τις τεχνίτης εἰσοικιζόμενος εἰς ἡμᾶς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, χαρακτηρίζει νῦν καὶ μορφοῖ πρὸς ὁμοιότητα Χριστοῦ δι' ἀποκρύφων ἐνεργειῶν, μέχρι περ ἂν εἰδοποιηθὲν καὶ ἐπιτελεσθὲν τὸ ὅταν ἐκλάμψῃ κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ σωτῆρος ἧς Ἰωάννης λέγει· ἀ δ ε λ φ ο ί, ν ῦ ν τ έ κ ν α θ ε ο ῦ ἐ σ μ ε ν, κ α ὶ ο ὔ π ω ἐ φ α ν ε ρ ώ θ η τ ί ἐ σ ό μ ε θ α. ο ἴ δ α μ ε ν ὅ τ ι ἐ ὰ ν φ α ν ε ρ ω θ ῇ, ὅ μ ο ι ο ι α ὐ τ ῷ ἐ σ ό μ ε θ α. μεγάλη δὲ ἡ τῆς ἐλπίδος βεβαιότης τῶν ἤδη καυχωμένων ὡς παροῦσι τοῖς μέλλουσιν· καύχησις γὰρ ἐπ' ἀγαθῷ βεβαίως ὑπάρχοντι γίνεται. καὶ αὕτη ἣν ἡ μακαρία καύχησις ἣν ὁ προφήτης Ἰερεμίας εἰσηγεῖται, μ ὴ κ α υ χ ά σ θ ω, λέγων, ὁ π λ ο ύ σ ι ο ς ἐ ν τ ῷ π λ ο ύ τ ῳ α ὐ τ ο ῦ, ἀ λ λ' ἐ ν τ ο ύ τ ῳ κ α υ χ ά σ θ ω ὁ κ α υ χ ώ μ ε ν ο ς, σ υ ν ί ε ι ν κ α ὶ

1/2 1 Kor 3, 22 6 Mt 26, 61; Mk 14, 58; Jo 2, 19 7/8 vgl. Jo 1, 3; 5 19; 14, 10 17 Hebr 11, 1 25 vgl. 2 Tim 1, 10; Tit 2, 13 25/27 1 Jo 3, 2 31/32 Jer 9, 23 f

5 Zu Röm 4, 15 bringt V unter Apollinaris' Namen zwei umfangreiche Fragmente: Εἰ δὲ ὀργήν — πιστεύοντι und Δύο τίθησιν — πιστῶν, sie gehören aber beide Chrys. an (PG 60, 459)

γινώσκειν τὸν κύριον καὶ τὰ ἑξῆς. καὶ οὐχ ὅτι πόνοι, φησί, καὶ θλίψεις πάρεισιν, διὰ τοῦτο τὴν ἐπὶ τοῖς ἥξουσιν ἀγαθοῖς καύχησιν ἀμβλύνομεν, καὶ ταύτῃ μᾶλλον ἔτι καυχώμεθα συναίτιον τῆς τῶν ἀγαθῶν ἀπολαύσεως εἰδότες τὴν τῶν πόνων ὑπομονήν· διὰ γὰρ θλίψεως ὑπομονὴ συνίσταται, ὁ δὲ ὑπομείνας δόκιμος, ὁ δὲ δόκιμος παρὰ θεῷ γενόμενος ἐλπίζει ἔχειν τὰ παρὰ θεοῦ. ὁ δὲ ἐλπίσας εἰς θεὸν οὐκ αἰσχυνθήσεται· εὐδοκεῖ γὰρ ἐν τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ. συναιτία ἄρα τῶν ἐλπιζομένων ἀγαθῶν ἡ θλίψις γίνεται, ὁδηγὸς ἐπὶ τὴν ἐλπίδα καθισταμένη. ἀσφαλῆ δὲ τὴν ἐλπίδα δείκνυσιν οὖσαν ἐπὶ τὸν ἠγαπηκότα ἡμᾶς θεὸν γινομένην, τῆς δὲ ἀγάπης τεκμήριον τὴν τοῦ πνεύματος δωρεάν· ἐξέχεε γὰρ ἐφ' ἡμᾶς τὴν ἀγάπην ὁ τὸ πνεῦμα ἐκχέας. ἐξέχεε δὲ προηγουμένως ἐπὶ τὰς καρδίας, ἐπεὶ καὶ ταῖς καρδίαις προηγουμένως τὸ πνεῦμα ἐνῴκισεν, ὡς καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ λέγει ὅτι παρ' ὑμῖν μένει καὶ σὺν ὑμῖν ἔσται.

Röm 5,11

V f. 44r

Τῆς παλαιᾶς ἐκείνης φωνῆς τοῦ Μωϋσέως ἐπαληθευομένης ἐν ὑμῖν· οὗτος καύχημά σου καὶ οὗτος θεός σου. πῶς γὰρ οὐκ ἂν ἀγάλλοιτο καὶ καυχῷτο τις, κἂν ὑπὸ μυρίων παρενοχλῆται πολεμίων, φιλίᾳ θεοῦ τιμώμενος, δι' ἣν καὶ οὐχ ἥκιστα φθονούμενοι ὑπὸ τῶν ἐναντίων ἐπηρεαζόμεθα.

Röm 7,7

V f. 73v—74v

Μηδεὶς ταῦτα ἀκούων ἐρεσχηλείτω πρὸς τὸν ἀπόστολον φάσκων ὡς εἰ τοῦτό ἐστιν ἐν τῷ νόμῳ, τὰ θανατοῦντα διαγορεύειν καὶ γνώριμα ποιεῖν τὰ φαῦλα τῶν πραγμάτων καὶ καλά, οὐδὲν ἧττον καὶ ὁ κύριος, τό τε φαῦλον ἐν τοῖς ἑαυτοῦ λόγοις καὶ τὸ καλὸν διορίζων, δόξειεν ἂν τὴν ἴσην ἐξεργάζεσθαι τῇ ἁμαρτίᾳ κατὰ τῶν μὴ πειθομένων ὁδόν· τὸ γὰρ διάφορον μέγα καὶ πολὺ τὸ μεταξύ, νόμου μὲν ἐν ῥήμασι μόνοις κειμένου καὶ μηδεμίαν εἰς δικαιοσύνην δύναμιν ἐνδιδόντος, ἀλλ' ἐπὶ τῇ πράξει τῶν ἀκουόντων τὸ σύμπαν καταλείποντος, τοῦ δὲ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τὸ μὲν σύμπαν ἐν τῇ δόσει τοῦ πνεύματος τὴν τῶν ὑφ' ἑαυτὸν σωτηρίαν ἐργαζομένου καὶ οἱονεὶ δημιουργοῦντος ἡμᾶς ἐξ ἀρχῆς καὶ μεταπλάττοντος καὶ ῥυθμίζοντος ἐν τῷ τὴν θείαν ἐπίπνοιαν ὑποδέχεσθαι τοὺς πιστεύοντας καὶ πρὸς αὐτὴν οἰκειοῦσθαι, λόγοις δὲ εἰς παραίνεσιν κεχρημένου δι' ὧν ἐπιτηδείους ἡμᾶς κατασκευάζει τῷ

6/7 vgl. Ps 30 (31), 1; 70 (71), 1 9/10 vgl. Röm 8, 37 14 Jo 14, 17 16 Deut 10, 21

14 Das Scholion Ὃ δὲ λέγει — σταυρωθείς zu Röm 5, 7, das V unter den Namen Apollinaris stellt, steht bei Chrys., PG 60, 470 20 ἐρεσχελείτω V

μορφοῦντι καὶ διατιθέντι πνεύματι, οὐχ ἡμῖν αὐτοῖς τὰ καθ' ἡμᾶς ἐπιτρέψας· ἢ γὰρ ἂν κατεκρινόμεθα πάλιν ἀδυνατοῦντες εἰς τὸ πείθεσθαι, καὶ ἡ τῆς ἁμαρτίας γνῶσις καθ' ἡμῶν μᾶλλον ἢ παρ' ἡμῶν ἐγίνετο, ἀλλὰ τῷ πνεύματι δοχεῖα παρασκευάζων ἡμᾶς, ἀνιέντας μέν, ὅσ' ἡμέραι, τὴν πρὸς τὸν κόσμον συμπάθειαν καὶ λύοντας τὰ δεσμὰ τὰ σαρκικά, ἐπιτείνοντας δὲ τὴν πρὸς τὸ πνεῦμα οἰκείωσιν. διὸ καὶ νόμος μὲν εἰς τιμωρίαν ὀξύς, πνεῦμα δὲ ἀνεξίκακον, ὁ μὲν τὴν ἰδίαν τῶν ἀνθρώπων κατόρθωσιν εἰς δικαιοσύνην ζητῶν, τὸ δὲ τὴν παρ' ἑαυτοῦ χορηγοῦν. τούτῳ γὰρ ἕπεται τὸν μὲν νόμον οὐ κατορθουμένου τοῦ προκειμένου τιμωρητικὸν ἐπιφέρειν τῷ προστακτικῷ — τούτῳ γὰρ ἦν ἐχόμενον ἐκείνου —, τὸ δὲ πνεῦμα δύναμιν ἔχον εἰς τὴν τῶν πεπιστευκότων διόρθωσιν, εἰ καὶ τὰ πρῶτα ἐξασθενοίη τὴν παρ' αὐτοῦ δημιουργίαν ὑποδέξασθαι, μήτε ἀπογινώσκειν μήτε κολάζειν εὐθύς, ἀλλὰ τῇ παρ' ἑαυτοῦ σωτηρίᾳ φυλάττειν τὸν ἄνθρωπον παιδευόμενον, ὥσπερ ὁ Παῦλος ἔφασκε τῷ σατανᾷ παραδώσειν εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ· τὸ πνεῦμα τοῦ κυρίου ἀνέχεται γὰρ ἄχρι τῆς Χριστοῦ παρουσίας, ἕωσπερ ἂν ὁ τῆς νῦν ἐπιτελουμένης δημιουργίας ἐξήκῃ χρόνος, κρίσεως ἐπιστάσης ᾗ τοὺς ἀδιορθώτους ἀπωθεῖται τὸ λοιπὸν ἀνεπιτηδείους εἰς τὴν αἰώνιον ζωὴν εὑρισκομένους. διὰ τοῦτο καὶ ἀλλαχοῦ φησιν ὁ ἀπόστολος θεὸν εἶναι τὸν ἐνεργοῦντα ἐν ὑμῖν καὶ τὸ θέλειν καὶ τὸ ἐνεργεῖν ὑπὲρ τῆς εὐδοκίας, οὐχὶ τὸ αὐτεξούσιον ἡμῶν περικόπτων, ἀλλὰ τὴν παρὰ θεοῦ δύναμιν εἰς ἀρετὴν ἐξηγούμενος. καὶ ὁ σωτὴρ πνεῦμα ἅγιον ἐνεφύσησεν ἀναστάς, διὰ τοῦτο προσοικειῶν ἡμᾶς καὶ μηδὲ μεριμνᾶν ὅτι λαλήσομεν ἐκέλευσεν, οὐ γὰρ ὑμεῖς ἐστε, λέγων, οἱ λαλοῦντες, ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τοῦ πατρὸς ὑμῶν τὸ λαλοῦν ἐν ὑμῖν. ἤδη δὲ καὶ ὁ προφητικὸς λόγος τὴν νέαν διαθήκην ἐν τῇ δόσει τοῦ πνεύματος ὁριζόμενος λέγει, θεϊκὴν ἐξηγούμενος πρὸς τὸν Ἰσραὴλ διάλεξιν· καὶ αὕτη αὐτοῖς ἡ παρ' ἐμοῦ διαθήκη, εἶπεν, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἐμόν ἐστιν ἐπὶ σοί, καὶ τὰ ῥήματα ἃ δέδωκα εἰς τὸ στόμα σου, οὐ μὴ ἐκλίπῃ ἐκ τοῦ στόματός σου καὶ ἐκ τοῦ σπέρματός σου· εἶπεν κύριος ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα. καὶ ταῦτα μὲν διὰ τοῦ Ἠσαίου. διὰ δὲ τοῦ Ἰερεμίου τὴν καινὴν διαθήκην ἐπαγγελόμενος ὁ θεός· αὕτη, φησίν, ἡ διαθήκη ἣν διαθήσομαι πρὸς αὐτοὺς ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις, διδοὺς νόμους μου ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, καὶ ἐπὶ διάνοιαν αὐτῶν ἐπιγράψω αὐτούς, καὶ οὐ μὴ διδάξωσιν ἕκαστος τὸν πλησίον αὐτοῦ λέγοντες, γνῶθι τὸν κύριον, ὅτι πάντες εἰδήσουσίν με ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου αὐτῶν, ὅτι ἵλεως ἔσομαι ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν· τὴν τοῦ πνεύματος ἐν τούτοις ἐνέρ-

15/16 1 Kor 5, 5 20/22 Phil 2, 13 24/27 Mt 10, 19f 29/34 Jes 59, 21
35/42 Jer 38, 33f

γειαν εἰς καρδίας ἐπαγγελλόμενος, δι᾽ ἧς καὶ ἱλασμὸς παρὰ θεοῦ γίνεται, τῶν μὲν τῆς ἁμαρτίας ἐκλογισμῶν τῶν κατὰ τὸν νόμον ἀνιεμένων, τῆς δὲ πνευματικῆς ἀνεξικακίας τὸν ἱλασμὸν ἐπιχωρούσης. καὶ μὴν καὶ διὰ τοῦ Ἐζεκιὴλ δώσιν καρδίαν καινὴν καὶ πνεῦμα καινὸν ἐπαγγέλλεται εἰς τὴν τῶν ἰδίων θελημάτων ἐν ἡμῖν πλήρωσιν. ὥστε καλῶς καὶ ἐν τοῖς προκειμένοις ὁ ἀπόστολος τὴν κατὰ Χριστὸν ζωὴν ὁριζόμενος, οὐκ ἐν γράμματι καὶ τὸ τῆς ἁμαρτίας παραλύεσθαί φησι καθ᾽ ἡμῶν ἰσχυρόν, ἅτε δὴ τοῦ πνεύματος οὐκ εἰς γνῶσιν αὐτῆς καὶ τὴν διὰ ταύτης κατάκρισιν ἐπιδημοῦντος, ἀλλ᾽ εἰς ἀναίρεσιν μὲν ἁμαρτίας, δικαιοσύνης δὲ ἐνέργειαν οὐκ ἀνθρωπίνης ἀλλὰ θεϊκῆς, ὡς καὶ ἐν ἀρχῇ δικαιοσύνην θεοῦ διὰ τοῦ εὐαγγελίου εἶπεν ἀποκαλύπτεσθαι.

Röm 7, 8

V f. 78r

Τοῖς μὲν οὐκ ἀκούσασι νόμον φυσικῶς ἡ τούτου γνῶσις ἐγγίνεται, καθὰ καὶ πρότερον εἴρηκεν ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου ποιοῦντα, γραπτὸν ἐνδείκνυσθαι τὸ ἔργον τοῦ νόμου ἐν ταῖς ἑαυτῶν καρδίαις· τοῖς δὲ ὑπὸ νόμον τὸ τοῦ νόμου γράμμα καὶ τὴν φυσικὴν ἔννοιαν ἀνακινεῖ, κατηχουμένοις ὑπὸ τοῦ διδασκάλου πρὸς τὸ καὶ συνιέναι τὸ καλὸν καὶ τὸ φαῦλον ἀφ᾽ ἑαυτῶν δύνασθαι.

Röm 7, 10

V f. 80r

Νόει γοῦν μοι, φησί, μὴ τεθέντα πρῶτον νόμον, ὡς νῦν οὐ πάρεστι τοῖς ἔτι νηπίοις καὶ συνιέναι μὴ δυναμένοις, ἐνταῦθα οὐκ ἔστιν ἐπιτίμησις· ἄγνοια γὰρ ἀνεύθυνον κόλασιν οὐχ ὑπόκειται. μετὰ ταῦτα ἐπεισιοῦσαν θεώρει τὴν ἐντολήν· ἐνταῦθα κατεξανίσταται καθ᾽ ἡμῶν ἡ ἁμαρτία, προσγενομένης τῆς γνώσεως καὶ μηκέτι τῆς ἀγνοίας τὴν ὀργὴν ἀφιστάσης τὴν ἐπὶ τοῖς γινομένοις. οὕτω δὲ ζῇ μὲν ἡ ἁμαρτία δύναμιν καὶ ἰσχὺν λαμβάνουσα, ἀποθνήσκει δὲ ⟨ὁ⟩ ἄνθρωπος τῇ γνώσει καταδικαζόμενος, καὶ περιίσταται τὸ ζωοποιοῦν ἀγαθὸν ἡ τοῦ νόμου πρόσταξις εἰς θανάτου πρόφασιν· ἧς γὰρ ἄνευ τὴν ἁμαρτίαν οὐχ οἷόν τε ἁμαρτίαν εἶναι, οὐδὲ καταδικάζειν θανάτῳ τὸν ἄνθρωπον, διὰ ταύτης δήπου καὶ τὸ τῆς πονηρίας ἔγκλημα καὶ τὸ τῆς κολάσεως ἐπιτίμιον συνίσταται.

Röm 8, 20

V f. 110v

Πᾶσα, φησίν, ἡμᾶς ἡ κτίσις ἀναμένει καὶ τὸν καιρὸν ὁπότε ἐπὶ τῆς προσηκούσης ἡμῖν δόξης ὀφθησόμεθα ποθεῖ, ὡς μηδὲν εἶναι λαμπρότερον τῆς περὶ ἡμᾶς ἐσομένης εὐδοξίας. ἀκόλουθον δὲ υἱοῖς

4/5 Ez 36, 26 7 Röm 2, 29; 2 Kor 3, 6 11/12 Röm 1, 17 14/16 Röm 2, 14 f

θεοῦ τὴν κτίσιν ἕπεσθαι, κτῆμα οὖσαν θεοῦ· ἐλευθέρῳ γὰρ τὸ δοῦλον ἀκολουθεῖ, καὶ υἱῷ τὸ κτῆμα διὰ τὴν εὐγένειαν ὑποτέτακται. καὶ ἡ πρὸς τὸν πατέρα οἰκείωσις τοῖς υἱοῖς ὑποτάττει τὸ δοῦλον. δῆλον δὲ ὅτι κατὰ χάριν ἔχοντες τὸ υἱοὶ εἶναι θεοῦ διὰ τὴν τοῦ πνεύματος, ὡς προείρηκεν, μετουσίαν, κατὰ χάριν ἔχομεν τὸ ἡγεμονικὸν ἐν τῇ κτίσει τῇ δόξῃ τοῦ ἀληθοῦς υἱοῦ δεξάμενοι· ὥστε μὴ εἶναι παρὰ δόξαν τὸ τὴν τοσαύτην καὶ τοιαύτην κτίσιν ἀνθρώποις ὑποτετάχθαι, μικροῖς ἐν τῇ κτίσει φαινομένοις.

Röm 8, 33-34

V f. 120[v]

Λέλυκε, φησίν, ἡ ἐκλογὴ τὰ ἐγκλήματα, καὶ τὴν κατάκρισιν προανήρηκεν ἡ δικαίωσις· ὥστε οὔτε νόμος καταδικάζων, οὔτε ἄρχοντες τοῦ αἰῶνος τούτου κατέσχοντες ὑφ᾽ ἁμαρτίαν τὸν ἄνθρωπον καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας ἐπὶ δουλείαν θανάτου καθέλκοντες, ἰσχυροὶ καθ᾽ ἡμῶν ἔτι γενήσονται. ἀλλὰ παύεται μὲν τὸ τοῦ νόμου φοβερὸν χάριτι Χριστοῦ νικώμενον, ἐξασθενεῖ δὲ ἡ τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου πονηρία τῇ ἀγαθότητι τοῦ δι᾽ ἡμᾶς σφαγιασθέντος καὶ ἑκουσίως ἑαυτὸν ἐκδεδωκότος εὐδοκίᾳ τοῦ θεοῦ καὶ πατρός, εἰ καὶ ἐπῆλθεν ἀνάστασις τὸν θάνατον ἀποκρύπτουσα, καὶ οὐκέτι τεθνεῶτα ὁρῶμεν Χριστόν, ἀλλὰ ζῶντα καὶ συνεδρεύοντα τῷ πατρί, καὶ ὑπὲρ ἀνθρώπων πρεσβεύοντα κατὰ τὸ ἀνθρώπινον καθ᾽ ὃ καὶ πρὸς ἀνθρώπους συνήφθη, τὰ διεστῶτα συνάπτων.

Röm 9, 1-5

V f. 127[rv]

Ἐκ τῶν ἐλπιζομένων ἀγαθῶν εἰς ἀμφότερα προῆκται, εἴς τε τὸν περὶ τῆς ἀγάπης διϊσχυρισμὸν καὶ εἰς τὸν περὶ τῶν ἐκπεπτωκότων ὀδυρμόν· ἀγαπῶσι μὲν γὰρ οἱ εὐεργετούμενοι, πενθοῦνται δὲ εἰκότως οἱ τῶν εὐεργεσιῶν ἀποτυγχάνοντες. λέγει δὲ διατεινόμενος μετὰ θείας ἐπιμαρτυρήσεως, ὡς οὐ ῥήματι λέγοι μόνον ἀλλὰ καὶ διαθέσει καὶ ἀληθείᾳ, ὅτι μεγίστην ὑπὲρ τῶν συγγενῶν ἔχοι τὴν λύπην ἀεὶ παροῦσαν αὐτῷ. μὴ γάρ τις ἀπιστείτω, φησίν, εἰ περὶ τῶν ἐναντίων καὶ διωκόντων ὀδύρομαι, μηδὲ παράδοξον εἶναι νομιζέτω, εἰ καὶ παθεῖν ὑπὲρ αὐτῶν τὰ μέγιστα ἐβουλόμην εἰς θάνατον παραδοθεὶς ὑπὸ Χριστοῦ. πῶς γὰρ οὐκ ἐλεεινὸν τὸ κατ᾽ αὐτοὺς καὶ μάλιστα παρὰ τοῖς οἰκείοις καὶ προσήκουσιν ἀνθρώπους, υἱοὺς θεοῦ κεκλημένους ἀπ᾽ ἀρχῆς, καὶ δόξῃ τῇ παρὰ θεοῦ δεδοξασμένους ἐν κόσμῳ, καὶ τήν τε ἐπὶ σωματικοῖς νομοθετήμασι διαθήκην εἰληφότας προτέραν, καὶ τὴν ἐπὶ πνευματικοῖς δευτέραν παραγενομένην ἔχοντας ἐν χερσίν, καὶ τοὺς ἐκλεχθέντας ἐπὶ λατρείᾳ θεοῦ καὶ ταῖς τῶν μελλόντων ἀγαθῶν ὑποσχέσεσιν, τοὺς τῶν ἁγίων καὶ θεοφιλῶν πατέρων, τοὺς ὁμογενεῖς τῇ τοῦ κυρίου σαρκώσει, τούτους ἐκβεβλῆσθαι καὶ παρῶφθαι καὶ τῇ μεγίστῃ περιπεπτωκέναι νῦν αἰσχύνῃ

---

4 vgl. Röm 8, 15   11. 14/15 vgl. 1 Kor 2, 6; Gal 1, 4   25 vgl. 1 Jo 3, 18
35 vgl. Hebr 10, 1

καὶ ταπεινότητι. ἀλλ' οὖν εἰ καὶ λύπης ἄξια τὰ περὶ ἐκείνους συμβεβηκότα, τόν γε οὕτως δικάσαντα θεὸν εὐλογεῖν ἄξιον, τὸν ἐπὶ πάντων δεσπότην, ᾧ πᾶσα καὶ ἐπὶ πᾶσιν ἀναπέμπεται δικαίως εὐλογία. καὶ δὴ καὶ ἐπὶ τοῖς κρίμασιν ὁσιωτάτοις οὖσιν, καὶ μήτε διὰ τὸ τῶν καταδικαζομένων περιφανὲς παρήσειν τι τῆς ὀφειλομένης δίκης, μήτε διὰ τὴν προϋπάρχουσαν αὐτοῖς πρὸς θεὸν οἰκειότητα τιμῶσιν ἀπηλλοτριωμένους αὐτοῦ τῇ προαιρέσει.

Röm 9, 14-21

V f. 139r—140r

Τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. τῷ γὰρ Μωϋσεῖ λέγει· ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω ὃν ἂν οἰκτείρω. ἄρα οὖν οὐ τοῦ τρέχοντος οὐδὲ τοῦ θέλοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεοῦντος θεοῦ. μηδεὶς νομιζέτω, φησί, τὰ μηδὲν προσήκοντα τῷ τῆς δικαιοσύνης λόγῳ, ἀλλὰ κατὰ τὴν οἰκονομίαν τὴν τοῦ ἐλέου διαταττόμενα ταῦτα ἀδικίαν ἔχειν θεοῦ· θεὸς γὰρ πιστὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἀδικία ἐν αὐτῷ, οὐδὲ ἄδικον ἐλεεῖν οὓς τῷ ἐλεοῦντι δοκοίη, ἑτέρους δὲ μή, οὓς οὐκ αὐτὸς ἐλεεῖν ἐθέλοι. εἴρηκε γάρ, φησί, διὰ τοῦ Μωϋσέως καὶ δεδήλωκεν τὸν τοῦ ἐλέου τρόπον, οὐ πρὸς τὴν τῶν μέτρων τῶν ἀνθρωπίνων ἀντιμέτρησιν, ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ σοφίαν χωροῦντα, ὥστε οὐ τῶν ἔργων τῶν ἡμετέρων τὸ ἐλεεῖσθαι, ἀλλὰ τοῦ θεοῦ τοῦ κατ' ἐξουσίαν τὸ ἐλεεῖν ἔχοντος. διῄρηται γὰρ τοῦ κρίνειν τὸ ἐλεεῖν, καὶ τῶν μὲν ἀποκρίσεως ὀφειλομένων ἕκαστος αἴτιος ἑαυτῷ καθίσταται, τοῦτο θερίζων ὅπερ ἂν σπείρῃ, κατὰ τὸν ἀπόστολον. τῶν δὲ ἐξ ἐλέου διδομένων ὁ θεὸς αἴτιος, εἰδὼς τῇ σοφίᾳ καὶ διατάττων ὅτῳ δέον καὶ μή. τοῦτο δὲ οὐ μάτην· οὐδὲν γὰρ παρὰ θεῷ μάταιον οὐδὲ ἄλογον, ἀλλὰ θαυμασίοις ἕκαστα προδιατέτακται λόγοις, οἷον δὴ καὶ περὶ τοῦ Φαραὼ δεδήλωκεν· λέγει γὰρ ἡ γραφὴ τῷ Φαραώ, ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου, καὶ ὅπως διαγγελῇ τὸ ὄνομά μου ἐν πάσῃ τῇ γῇ. ἰδοὺ τὸ μὴ ἐλεεῖσθαι τὸν Φαραώ. δέδεικται διότι γίνεται διὰ τὴν τοῦ σύμπαντος εὐεργεσίαν κόσμου, ἵνα τῆς κατὰ τοῦ δυσσεβοῦς κρίσεως αἰσθανόμενοι πάντες ὡς δυνατῆς, φόβῳ καὶ θαύματι κατέχωνται πρὸς τὸν ταῦτα δικάσαντα καὶ πεποιηκότα. ὥστε καὶ προεγνωκὼς ὁ θεὸς τὴν τοῦ Φαραὼ δυσσέβειαν, διὰ τοῦτο καὶ πεποίηκεν αὐτὸν καὶ τὴν βασιλείαν ἐνεχείρισεν, ἵνα ἡ κατ' αὐτοῦ δικαία καὶ δυνατὴ κρίσις εἰς κοινὴν ὠφέλειαν τῷ κόσμῳ συνδράμῃ, ἀνελεὴς μὲν οὖσα πρὸς τὸν κρινόμενον, ἐπεὶ καὶ ἀνέλεος, φησίν, ἡ κρίσις τῷ μὴ ποιήσαντι ἔλεος. ἔλεος δὲ οὐδὲν ἀλλ' ὠμότητα πᾶσαν κατὰ

9/10 Ex 33, 19 14/15 1 Kor 1, 9; 10, 13; 2 Kor 1, 8; Jo 7, 18 21/22 Gal 6, 7 26/29 Ex 9, 16 36/37 Jak 2, 13

1 συμβεβληκότα V 12 μηθεὶς V 32 κατέχονται V 36 ἀνελεεῖς V

τῶν Ἰσραηλιτῶν ὁ Φαραὼ δέδειχεν. ἀφῄρηκεν οὖν τὸν ἔλεον τοῦ μὴ παρεσχηκότος τοῦτον ἑτέροις, ὥσπερ ἐκ τῶν ἐναντίων ὁ σωτὴρ τοῖς ἀφιεῖσι καὶ ἀφίεσθαί φησι, δικαίως μὲν πράττων κατὰ τὴν τῆς κρίσεως ἰσότητα καὶ τὴν τῆς δικαιοσύνης ἀντίδοσιν, τὸ δὲ μὴ ἐλεεῖν τὸν ἁμαρτωλὸν οὐκέτι τὸ ἴσον φυλάττων ὅπερ ἐφ' ἑτέρων ἁμαρτωλῶν τῶν ἐλεηθέντων. διόπερ ἐπάγει πάλιν ὁ ἀπόστολος· ἄρα οὖν ὃν θέλει ἐλεεῖ, ὃν δὲ θέλει σκληρύνει καὶ τὰ ἑξῆς. ὁ γὰρ τῶν ἴσων, φησί, μὴ τυγχάνων πρὸς τοὺς ἄλλους ἁμαρτωλούς, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ ἐλεεῖσθαι καὶ πρὸς μετάστασιν τῆς πονηρίας καλεῖσθαι τοὐναντίον πάσχων καὶ παραδιδόμενος εἰς τὸ σκληρύνεσθαι, πῶς ἂν εἰκότως ἔτι καὶ μέμψιν κομίσαιτο τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ, ὅτι μὲν οὖν οὐ τυγχάνει τῶν ἴσων τοῖς ἐλεουμένοις; οὔτε ὁ Φαραὼ σκληρύνεται γάρ, οὔτε τις ἕτερος τῶν εἰς τὸ κρίμα πιπτόντων, οὐκ ἔστιν ἀντειπεῖν οὐδὲ ὡς αἴτιός ἐστιν τῆς σκληρότητος ὁ σκληρυνόμενος. δῆλον γὰρ δήπου καὶ τοῦτο, ἀλλὰ πού φησιν· ὦ ἄνθρωπε, καὶ ὑπὲρ σὲ ζητῆσαι τῆς ἀνισότητος ταύτης τὸν παρὰ θεῷ μυστικὸν λόγον. ὅτι μὲν γὰρ ἐκτὸς ἀδικίας ἐστίν, προείρηται, σοφίας ὃν προνοητικῆς, οὐκ ἀνταποδόσεως δικαστικῆς, τὸ τὸν ἁμαρτωλὸν μὴ ἐλεεῖν. ἑξῆς δὲ ἐπὶ τούτοις ὁ ἀπόστολος ἐφ' ἑκάτερα προάγει τὸν λόγον, ἐπί τε τὸ δεικνύναι μὴ προσήκειν ἀνθρώποις τὰ τοῦ θεοῦ βάθη περιεργάζεσθαι, ἐπί τε τὸ σώζεσθαι λόγον ὀρθότατον τῆς σωτηριονοίας καθὸν εἰσί τινες οἱ μὴ ἐλεούμενοι καὶ οἱ τοῦ ἐλέου τυγχάνοντες· μὴ ἐρεῖ γάρ, φησί, τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι καὶ τὰ ἑξῆς. τοῦτο μὲν ἐπικόπτει τὴν προπετῆ τῶν πολλῶν περιεργίαν λεπτῶς ἀνακρίνειν τὰ τοῦ θεοῦ βουλήματα φιλονεικούντων, ἀνεξερεύνητα ἀνθρώποις πρὸς τὸ λεπτότατον. τίς γὰρ εἶ σύ, φησίν, ὁ θεὸν ἀνακρίνων; καὶ περὶ ὧν ἀνατέταχεν διαζητῶν; ἀδύνατόν σοι γνῶναι τὸν τοῦ δημιουργοῦ νοῦν, ὥσπερ καὶ πλάσματι τὸν τοῦ πλάσαντος· οὐδὲν γὰρ ἀψύχου διαφέρεις εἰς τὸ δυνηθῆναι θεοῦ γνώμην καταλαβεῖν. ἄτοπον δὲ καὶ τὴν ἐξουσίαν τὴν τοῦ θεοῦ περικόπτειν ἐπιχειρεῖν, ὡς οὐκ ὀφείλοντος ἔχειν ἐπ' ἐξουσίας τάττειν ἕκαστον τῶν ποιουμένων ἐν ᾗ καὶ βούλοιτο τάξει καὶ εἰδείῃ συμφέρον, εἰ καὶ μία πάντων ἡ φύσις καὶ πάντες ἐλέου δεκτικοί. ὥσπερ γὰρ ἐξουσία τῷ κεραμεῖ μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς ὕλης τοῦ πηλοῦ προκειμένης, τὸ μὲν ἐπὶ τιμῇ σκεῦος, τὸ δὲ ἐπ' ἀτιμίᾳ ποιεῖν, οὕτω δὴ καὶ τῷ τῶν ὅλων δημιουργῷ προγινώσκοντι τὰ μέλλοντα καθ' ἅπερ παρόντα, τὸν μὲν ἐλεηθησόμενον παράγειν, τὸν δὲ προεθησόμενον. σεβασμίως δὲ ταῦτα καὶ θείως προειπὼν πρὸς τοὺς θρασεῖς καὶ ὑπὲρ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν ἐπαιρομένους, ἀποκαλύπτει καὶ τῆς βουλῆς τοῦ θεοῦ τὸν σκοπὸν καί φησιν· εἰ δὲ θέλων ὁ θεός.

---

3 Mt 6, 12 16/18 vgl. Röm 3, 5 f? 19/20 1 Kor 2, 10

9 πονηρᾶς V 21 τησσρονοιας V

Röm 9, 33

V f. 149v; M f. 202rv Γενναδίου

Κεῖται ἡ προκειμένη λέξις ἐν ταῖς Ἡσαΐου προφητείαις διεσπαρμένως, οὐχ ὡς εἴρηται νῦν ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου, συνηθροισμένως. περὶ μὲν γὰρ ἀρχὴν τῆς βίβλου γέγραπται περὶ τοῦ κυρίου κατὰ τὴν ἔκδοσιν τὴν Ἀκύλα ᾗ συμπεφώνηκε καὶ ἡ ἀποστολική· αὐτὸς φόβημα ὑμῶν καὶ αὐτὸς θρόησις ὑμῶν καὶ ἔσται εἰς ἁγίασμα καὶ εἰς λίθον προσκόμματος στερεὸν σκανδάλου. μετὰ πολλὰ δὲ ἔστιν ὅτι ἰδοὺ ἐμβάλλω εἰς τὰ θεμέλια Σιὼν λίθον πολυτελῆ ἐκλεκτὸν ἀκρογωνιαῖον ἔντιμον, καὶ ὁ πιστεύων οὐ μὴ καταισχυνθῇ. καὶ ἔστι γε ἐνιδόντας ἀκριβῶς ἑκατέρῳ μέρει τῆς λέξεως κατανοῆσαι σαφῶς τὸν ἐν τῷ ἑτέρῳ λίθον ἁπλῶς εἰρημένον, ἐν τῷ ἑτέρῳ τὸν κύριον ἡρμηνευμένον ἐπὶ τοῦ θεϊκοῦ ἀξιώματος.

Röm 10, 4

V f. 151r

Τέλος γὰρ νόμου Χριστὸς εἰς δικαίωσιν. οὐ γὰρ δικαιούμενος, φησίν, ἄνθρωπος ἐν νόμῳ, Χριστῷ πιστεύσας δικαιοῦται, ὡς καὶ ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Πισιδίας εὐηγγέλισται λέγων· γνωστὸν ἔστω ὑμῖν, ἄνδρες ἀδελφοί, ὅτι διὰ τούτου ὑμῖν ἄφεσις ἁμαρτιῶν καταγγέλλεται, καὶ ἀπὸ πάντων ὧν οὐκ ἠδυνήθητε ἐν νόμῳ σωθῆναι, ἐν τούτῳ πᾶς ὁ πιστεύων δικαιοῦται. εἰ τοίνυν ὅπερ ἐσπουδάζετο μὲν ὑπὸ τοῦ νόμου, διὰ δὲ τὴν ἀνθρωπίνην ἀδυναμίαν οὐκ ἐτελειοῦτο, τοῦτο Χριστὸς παρέχει τοῖς πιστεύουσιν μεταδιδοὺς τῆς ἁγίας δικαιοσύνης, τέλος νόμου Χριστός, καὶ εἰς Χριστὸν ὁ νόμος παρεσκεύαζεν δεικνὺς τοῦτον ὄντα πλήρωμα μὲν ἑαυτοῦ, σωτηρίαν δὲ ἀνθρώπων.

Röm 10, 14-15

V f. 154r—155r

Κοινή, φησί, πάντων ἀνθρώπων ἡ δι' ἐπικλήσεως τοῦ κυρίου σωτηρία, Ἰουδαίους δὲ ἡ προειρημένη φιλονεικία τῆς καθολικῆς χάριτος ἀπεστέρησεν, ἰδίαν ἀνεπιτηδειότητα πρὸς τὸ κοινὸν ἀγαθὸν ἐσχηκότας, δι' ἣν οὐκ εἰς αὐτούς, ἀλλ' εἰς τὰ ἔθνη περιέστηκεν ἡ ἀποστολὴ καὶ τὸ κήρυγμα καὶ ἡ ἀκοὴ καὶ ἡ πίστις καὶ ἡ ἐπίκλησις. ὥσπερ τὸ φῶς κοινὸν ἅπασιν ὂν τῇ φύσει, τοῖς τυφλώττουσιν ἀλλότριον γίνεται, καὶ οὐ φαίνει τοῖς τυφλοῖς ἥλιος οὐδὲ ἀνατέλλει, οὐδέ γε τοῖς κωφοῖς ὁ κεκραγὼς φθέγγεται, οὐ τοίνυν οὐδὲ πρὸς Ἰουδαίους οὐδὲν οἱ ἀποσταλέντες καὶ κηρύσσοντες· προϋπόκειται γὰρ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἀκούειν, ὥσπερ εἰς κωφότητα πεπτωκότας πρὸς τὰ θεῖα κηρύγματα, ὅθεν ἐστέρηνται

4/6 Jes 8, 14   7/9 Jes 28, 16   15/19 Apg 13, 38

1/2 Κεῖται — συνηθροισμένως] Ἰστέον γε μὴν ὡς ἡ τοῦ λίθος προσκόμματος λέξις διεσπαρμένως, οὐχ ὡς εἴρηται νῦν ἠθροισμένως τῷ ἀποστόλῳ, ἐν ιαῖς τοῦ Ἡσαΐου κεῖται προφητείαις M   6 στερεὸν] πέτραν M   7 ἔστιν ὅτι > M

τῆς σωτηρίας οὐκ ἐπικαλούμενοι, καθὰ καὶ ἐν τῷ προφήτῃ δεδήλωτο· οὐκ ἔστι γάρ, φησίν, ὁ ἐπικαλούμενος τὸ ὄνομά σου καὶ ὁ μνησθεὶς ἀντιλαβέσθαι σου, ὅτι ἀπέστρεψας τὸ πρόσωπόν σου ἀφ' ἡμῶν. αὕτη δὲ ἱκανὴ καὶ πρὸς Ἰουδαίους ἡ μαρτυρία· δῆλον γὰρ ὅτι ὁ Χριστὸς ὃν οὐκ ἐπικαλοῦνται, οὗ μὴ ἀντέχονται, ὃς ἀπέστρεψεν ἀπ' αὐτῶν τὸ πρόσωπον, ἀφ' οὗ δὴ καὶ εἶπεν· οὐ μὴ ἴδητε τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' ἄρτι ἕως ἂν εἴπητε· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου. ἅτε δὲ οὐ τὸν Ἰουδαίων ἔλεγχον, ὡς ἔφην ἐν τῷ παρόντι προελόμενος, ἀλλὰ τῆς περὶ αὐτοὺς οἰκονομίας τὸ μυστήριον αἴτιον ἀποδείκνυσι τοῦ μὴ ἐπικαλεῖσθαι αὐτοὺς τὸν κύριον, τὸ τοὺς ἀποστόλους μὴ αὐτοῖς ἀλλὰ τοῖς ἔθνεσιν ἀπεστάλθαι, καθὰ καὶ τὸ δεσποτικὸν ἔχει ῥῆμα· πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη. καὶ οὐ παρέβαινον οἱ ἀπόστολοι τὸ πρόσταγμα πρὸς Ἰουδαίους πρώτους ὁρμῶντες, ὕστερον δὲ ἐπὶ τὰ ἔθνη μετιόντες, ὁπότε ὑπ' ἐκείνων ἐκδιωχθεῖεν, ἀλλ' ὁ προστάττων ᾔδει ἐπὶ τίνας ἔμελλεν καταλήξειν τὸ κήρυγμα, τῶν προτέρων οὐ δεκτικῶς ἐχόντων. οὐδὲ ὁ ἀπόστολος ἐναντία λέγει νῦν οἷς ἔπραττεν, προηγουμένως μὲν Ἰουδαίοις διαλεγόμενος, φάσκων δὲ οὐ πρὸς ἐκείνους ἀπεστάλθαι, ἀλλὰ κατὰ τὸν ὁρισμὸν καὶ τὴν πρόγνωσιν τοῦ θεοῦ τοῖς ἔθνεσι δίδοσθαί φησι τὴν ἀποστολήν, σκοπῷ τοῦ διωχθῆναι μᾶλλον ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ βαδιζόντων τῶν ἀποστόλων, ὡς καὶ τοῦ Μωϋσέως πρὸς τὸν Φαραώ· ᾔδει γὰρ ὁ θεὸς ὅτι μὴ πείσῃ καὶ προὔλεγεν· ἐγὼ δὲ οἶδα ὅτι οὐ προήσεται ὑμᾶς Φαραώ. κἀκεῖ μὲν τῆς ἀντιλογίας τοῦ Φαραὼ τέλος ἦν ἡ τῶν σημείων ἐπίδειξις πρὸς ὠφέλειαν τοῦ κόσμου, ἐνταῦθα δὲ τῆς Ἰουδαίων ἀπιστίας ἐγίνετο τέλος ἡ πρὸς τὰ ἔθνη πορεία τῶν ἀποστόλων κατὰ τὸ ῥῆμα ἐκεῖνο τοῦ Παύλου· ὑμῖν ἦν ἀναγκαῖον πρῶτον λαληθῆναι τὸν λόγον τοῦ κυρίου, ἐπειδὴ δὲ ἀπωθεῖσθε αὐτὸν καὶ οὐκ ἀξίους κρίνετε ἑαυτοὺς τῆς αἰωνίου ζωῆς, ἰδοὺ στρεφόμεθα εἰς τὰ ἔθνη. οὕτως γὰρ ἐντέταλται ἡμῖν ὁ κύριος. αὕτη ἄρα ἦν ἡ ἐντολὴ καὶ πρὸς τὰ ἔθνη ἡ ἀποστολή. ἔνθεν εἰς τὴν προτέραν τάξιν τῶν ἐθνῶν ὁ Ἰσραὴλ περιέστη εἰς τὸ μὴ ἐπικαλεῖσθαι τὸν κύριον. οὐ δυνατὸν οὖν αὐτοῖς ἐπικαλεῖσθαι, φησίν, ἐπεὶ οὐκ ἐπίστευσαν. οὐκ ἠδύναντο δὲ πιστεύειν ἀνεπιτηδείως ἔχοντες ἀκοῦσαι, καθὰ καὶ ἐπικεκρυμμένως αὐτοῖς ὁ κύριος διελέγετο, καὶ σπάνιον ὄντα τὸν δυνάμενον ἀκούειν ἐν αὐτοῖς ἐδείκνυσεν λέγων· ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω. καὶ παρὼν πρὸς αὐτοὺς τὴν ἀπ' αὐτῶν μετάβασιν εἶχεν σκοπὸν λέγων· ὦ γενεὰ πονηρά, ἕως πότε ἔσομαι πρὸς ὑμᾶς; ἕως πότε ἀνέξομαι ὑμῶν; καὶ ὅτι ἀδυνάτως εἶχον ἀκούειν αὐτοῦ

2/4 Jes 64, 7   7/9 Mt 23, 39   13/14 Mt 28, 19   19 vgl. Röm 8, 29; 1 Petr 1, 2   20 Apg 9, 15; 22, 21; Gal 1, 16; 2, 7-9   23/24 Ex 3, 19   27/31 Apg 13, 46 f   37 Mt 11, 15   39/40 Mt 12, 45; 17, 17

23 προήσεται] προσήκεται V

καὶ πιστεύειν, ἔλεγεν· ὑμεῖς οὐ πιστεύετε, ὅτι ⟨οὐκ⟩ ἐστὲ ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν. τὰ πρόβατα τὰ ἐμὰ τῆς φωνῆς μου ἀκούει, κἀγὼ γινώσκω αὐτά, καὶ ἀκολουθοῦσίν μοι. καὶ ἐλάλει πρὸς αὐτοὺς ὡς πρὸς ἀλλοτρίους τὸ πλέον ἢ πρὸς οἰκείους, οὐχ ὡς πιστεῦσαι — ἐνῄδει γὰρ ὅτι μὴ πιστεύσωσιν — ἀλλ' ὡς ἀπροφάσιστοι μὴ πιστεύσαντες γένοιντο. εἰ μὴ ἦλθον γάρ, φησί, καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τὴν βραχεῖαν ἣν εἶχον ἔτι πρὸς τὸ δύνασθαι πεισθῆναι ῥοπὴν ὑπερεῖδεν, δι' ἧς οἱ ἀπόστολοι πιστεύσαντες ἔλεγχος τῆς ἐκείνων ἀπιστίας γίνονται, ἐπὶ δώδεκα θρόνους κρίνοντες τὰς δώδεκα φυλὰς τοῦ Ἰσραήλ. πρὸς δὴ τὸν σκοπὸν καὶ τὸ τέλος ἀφορῶντι οὐ πρὸς Ἰουδαίους ἀπέσταλται οὔτε ὁ κύριος· οὐ γὰρ ἂν ἀπέτυχεν ἐπὶ τοῦτο ἐλθών, ὡσαύτως δὲ οὐδὲ οἱ ἀπόστολοι. καὶ διὰ τοῦτο, φησὶν ὁ Παῦλος, ὡς οὐδενὸς ἀποσταλέντος πρὸς αὐτοὺς οὐδὲ κηρύξαντος· πῶς δὲ ἀκούσονται χωρὶς κηρύσσοντος; πῶς δὲ κηρύξουσιν ἐὰν μὴ ἀποσταλῶσιν; τὸ δὲ μὴ ἐπικαλεῖσθαι αὐτοὺς τὸν κύριον ἀνήρτησεν ἐκ τοῦ μηδὲν αὐτοῖς ἀπεστάλθαι κρίμα θεοῦ δεικνύς, μᾶλλον δὲ τῆς μὲν κρίσεως οὐδέν, τῆς δὲ οἰκονομίας μόνης αὐτὸς μεμνημένος· καθὼς γέγραπται, φησίν, ὡς ὡραῖοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων εἰρήνην, τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθά. δῆλον γάρ, φησί, καὶ ἐκ τῆς προφητείας, ὡς οὐκ ἄνευ τῶν εὐαγγελιζομένων ἐστὶ πιστεῦσαι, οἳ καλήν τινα καὶ ἐξάκουστον ὥσπερ ἐξ ὄρους ἀφιᾶσι φωνήν, οἳ εὐαγγελίζονται τὴν εἰρήνην τοῦ θεοῦ καὶ τὰ ἀγαθά, τῇ μὲν καλλονῇ τέρπουσαν, τῷ δὲ μεγέθει καθικνουμένην τῆς ἀκοῆς· ὡς ὥρα γάρ, φησίν, ἐπὶ τῶν ὀρέων οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζόμενων ἀκοὴν εἰρήνης, ὡς εὐαγγελιζόμενων ἀγαθά. οὕτως γὰρ ἡ τῶν ο' ἑρμηνεία.

Röm 10, 18

V f. 156^{r}

Τοσοῦτον γέ ἐστιν, φησί, τὸ τῆς φρενοβλαβείας αὐτῶν καὶ τῆς ἀποστροφῆς τοῦ θεοῦ τῆς ἀπ' αὐτῶν, ὥστε τῷ ὄντι κατὰ τὸ θεῖον ῥῆμα βλέποντες οὐ βλέπουσι καὶ ἀκούουσιν· βεβόηται γὰρ τὸ θεῖον κήρυγμα κατὰ πάσης τῆς οἰκουμένης, οὐδὲν ἔλαττον ἐκφαι-

1/4 Jo 10, 27   6/8 Jo 15, 22   10/11 Mt 19, 28; Lk 22, 30   20/21. 25/27 Jes 52, 7   31 Mt 13, 13

23/27 M f. 213^{v}—214^{r} bringt unter dem Lemma Ἀπο⟨λιναρί⟩ου folgenden Text: Ταυτί γε μὴν οὕτω παρὰ τῶν ἑβδομήκοντα εἴρηται· ὡς ὥρα ἐπὶ τῶν ὀρέων, ὡς πόδες εὐαγγελιζομένων ἀκοὴν εἰρήνης, ὡς εὐαγγελιζόμενος ἀγαθά, ἀντὶ τοῦ καλήν τινα καὶ ἐξάκουστον ὥσπερ ἐξ ὄρους ἀφιᾶσι φωνὴν οἱ εὐαγγελιζόμενοι τὴν εἰρήνην καὶ τὰ ἀγαθά, τῇ μὲν καλλονῇ τέρπουσαν, τῷ δὲ μεγέθει καθικνουμένην τῆς ἀκοῆς

νόντων τὸν κύριον τῶν ἀποστόλων ὡς ἡ κτίσις κέκραγε τὸν ποιητὴν κατὰ τὸ λόγιον τοῦ ψαλμοῦ, οἱ δὲ οὐδέν τι μᾶλλον ἀκοῦσαι καὶ συνεῖναι δεδύνηνται.

Röm 10,19

V f. 157r

Ἀλλ' ἡγοῦνται, φησίν, ἀλόγως πως καὶ ἀσυνέτως ἀλλότριον εἶναι θεοῦ τὸ ἐν τοῖς ἔθνεσιν εὐαγγέλιον· οὐ γάρ ἐστίν γε εἰπεῖν, ὅτι παρασεσιώπητο πρὸς αὐτοὺς τοῦτο καὶ οὐ προείρητο. εὐθὺς γοῦν ὁ νομοθέτης ἔλεγε Μωϋσῆς, ὅτι τὴν ἴσην αὐτοῖς ἀνταποδώσει θεὸς τῇ τῶν ἀφρόνων ἐθνῶν προτιμήσει, ἥνπερ αὐτοὶ θεῷ κατῆρξαν τῇ τῶν ματαίων εἰδώλων προσκυνήσει, καὶ ὡς αὐτοὶ τὸν οὐ θεὸν ἡγήσαντο θεὸν ἀντὶ τοῦ ὄντως θεοῦ, καὶ θεὸς ἀντὶ τοῦ παρ' αὐτῷ πρότερον ἔθνους τὸ οὐκ ἔθνος ὡς ἔθνος τιμήσει, τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα καλέσας, ἵνα τὰ ὄντα καταργήσῃ. καὶ εἰς ὃν προήχθη ζῆλον ὑπ' αὐτῶν δαίμοσι συναφθέντων, εἰς τοῦτον αὐτοὺς προάξει τοῖς ἔθνεσι τὴν ἑαυτοῦ συνάψας δύναμιν.

Röm 11,8

V f. 161v

Ἡ παρατεθεῖσα λέξις Ἡσαΐου τοῦ προφήτου μετελήφθη κατ' ἰδίαν ἐπιστήμην ἐκ τῶν Ἑβραϊκῶν τῷ ἀποστόλῳ· ἡ γὰρ τῶν ἑβδομήκοντα ἔκδοσις ἔχει· πεπότικεν ὑμᾶς κύριος πνεῦμα κατανύξεως· ὅπερ ἡ τοῦ Ἀκύλα σαφέστερον ἔχει καταφοράν, ἡ δὲ τοῦ Συμμάχου κάρωσιν. εἶτα ἐπάγεται· καὶ μύσει τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, οἱ ὁρῶντες τὰ κρυπτὰ καὶ ἑξῆς περὶ τῆς ἀγνοίας τῶν προφητικῶν λόγων, ἐσομένων αὐτοῖς ὡς ἐσφραγισμένου βιβλίου καὶ ὡς ἀγραμμάτων ἀδυνάτων ἀναγνῶναι. τῆς γὰρ ἀσαφείας ὡσπερεὶ σφραγιζούσης τὸ προφητικὸν βιβλίον καὶ τὴν ἀνάγνωσιν περιττὴν ἀποφαινούσης τοῖς ἀναγινώσκουσιν, ὡς εἴ τις μηδὲ ἀναγινώσκειν δύναιτο, οἱ μὲν ἀκολουθήσαντες Χριστῷ διηνοίχθησαν τὸν νοῦν εἰς τὴν σύνεσιν τῶν γραφῶν, ὡς τὸ εὐαγγέλιον λέγει, καὶ οἱ τῶν ἀκολουθησάντων ἀκούσαντες ὡδηγήθησαν εἰς τὴν ἐπίγνωσιν ὡς ὁ εὐνοῦχος ὑπὸ τοῦ Φιλίππου, οἱ δὲ ἄλλοι τὸ μὴ τυχεῖν διανοίξεως τυφλοῖς ἐοίκασι καὶ κωφοῖς. συνῆψε γὰρ καὶ τὸ περὶ τῆς τῶν ὤτων κωφότητος ὁ ἀπόστολος, ἐξ ἑτέρου μέρους τῆς προφητείας μεταλαβὼν τὸ ἀκοῇ ἀκούσετε καὶ οὐ μὴ συνῆτε, ὅτι τὸ μὴ συνιέναι ἶσον τοῦ μὴ ἀκούειν ἐστὶ κατὰ τὸ ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω, εἴρηται δὲ καὶ τὸ τοῖς ὠσὶ βαρέως ἤκουσαν. ἡ δὲ ἀπουσία τοῦ διανοίγοντος πνεύματος τῷ πνεύματι τῆς καταφορᾶς καὶ ἀναισθησίας χώραν δέδωκεν, ἐπιτείνοντι τὰς ἀγνωσίας ἀεὶ καὶ τὰς σκοτώσεις· θεὸς γὰρ

---

2 vgl. Ps 148 u. ö. 9/10 Deut 32, 21 11/12 Röm 4, 17 12 1 Kor 1, 28 17/19 Jes 29, 10 25/26 Lk 24, 45 28 Apg 8, 27 ff 30/31 Jes 6, 9; Apg 28, 26 32 Mt 11, 15 u. ö. 33 Mt 13, 15

οὐκ ἐνεργεῖ τὸ κακόν, ὅτι ἐκ στόματος κυρίου οὐκ ἐξελεύσεται τὰ κακὰ καὶ τὸ ἀγαθόν, ἀλλ' ὁ τῆς θείας δυνάμεως ἔρημος οἶκος ἀνεῖται τοῖς πονηροῖς πνεύμασιν εἰς κατοίκησιν, ὡς ὁ σωτὴρ εἴρηκεν. καὶ οὕτως ὁ μὴ δοὺς πνεῦμα διανοίξεως ἔδωκεν πνεῦμα κατανύξεως.

Röm 11, 11

V f. 163v

Ἐκ τῶν γραφῶν τὴν γεγενημένην ἐγκατάλειψιν ἀναγκάζεται ζητεῖν, μὴ μέχρι τέλους τοῦτο πεπόνθασιν, ὡς ἂν μή τινι δόξαι τὰ τῆς ἐπαγγελίας τῆς πρὸς τὸν Ἰσραὴλ εἰς ψεῦδος περιΐστασθαι. πταῖσμα δὲ νῦν λέγει τὸ κατὰ πάντα ἀσύγγνωστον ἀδίκημα καὶ πτῶμα, τὴν πάντη ἀνίατον ἀνατροπὴν μεθ' ἣν οὐδέν ἐστιν ἔτι προσδοκῆσαι χρηστόν. ἆρα οὖν, φησίν, ἐπταικέναι φήσομεν αὐτοὺς ἄξια πτώσεως ἀνηκέστου; μὴ γένοιτο· οὐ γὰρ ἐπὶ τῇ σφῶν αὐτῶν ἀπωλείᾳ τὸ πάθος ὑπέστησαν, ἵνα καὶ πτῶμα καὶ ὄλεθρος ᾖ τὸ γεγονός, ἀλλὰ ἐπὶ τῇ τῶν ἐθνῶν σωτηρίᾳ, ἵνα ἐπιζήλῳ τῷ τούτων ἐκεῖνοι κληθεῖεν. ὥστε παράπτωμα τὸ συμβεβηκὸς ἐξ ἀγνοίας ἐχούσης συγγνώμην. μηδὲν δὲ σφόδρα ἡμῖν μελέτω περὶ διαφορᾶς ὀνομάτων, ἀλλὰ περὶ δηλώσεως πραγμάτων· καὶ ὃ παρίστησι διὰ τῶν λέξεων ὁ Παῦλος λαβόντες, μὴ κωλύωμεν τὰς λέξεις καὶ ἄλλο τι σημαίνειν. αὐτίκα τοῦτο, μὴ ὁ πίπτων οὐκ ἀνίσταται; δηλοῖ τὴν τοῦ πεσεῖν ἔννοιαν οὐχ ὡς ἀνιάτου, καὶ τὸ μὴ ἐπίχαιρέ μοι ἡ ἐχθρά μου ὅτι πέπτωκα καὶ ἀναστήσομαι, ἀλλ' ἐστὶ τὸ πεσεῖν ποτε καὶ προσκαίρου συμφορᾶς δηλωτικόν. μᾶλλον δὲ περὶ τοῦ πράγματος ἄξιον ἐπιζητεῖν, μὴ διαφωνεῖν ὁ Παῦλος Ἀμῶς τῷ προφήτῃ δοκοίη λέγοντι· οἶκος Ἰσραὴλ ἔπεσεν, οὐκέτι μὴ προσθῇ τοῦ ἀναστῆναι. οὕτω δ' ἂν καὶ αὐτὸς ἑαυτῷ διαφωνεῖν δόξειεν ὁ προφήτης ἐν τοῖς ἑξῆς ἄλλα τε λέγων ἀγαθὰ καὶ τὸ τέλος· καὶ καταφυτεύσω αὐτοὺς ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῶν, καὶ οὐ μὴ ἐκσπασθῶσιν οὐκέτι ἀπὸ τῆς γῆς αὐτῶν ἧς ἔδωκα αὐτοῖς, λέγει κύριος. ἀλλὰ τὸ ζήτημα λύει σαφῶς Ἡσαΐας ὁ προφήτης, τὸ ὑπόλειμμα τοῦ λαοῦ τὸ σωθησόμενον καὶ ὀνόματι ὅλως ἑτέρῳ φάσκων κληθήσεσθαι τὸν Ἰσραήλ· ἀναιρεθήσεσθαί φησι γὰρ τοὺς ὑπολειπομένους ὡς ῥῶγα ἐν βότρυϊ, τῶν ἀγαθῶν ἐμπλησθήσεσθαι τῶν παρὰ θεοῦ, ἀντιδιαιρῶν αὐτοὺς πρὸς τὸν λαόν· ἰδοὺ οἱ δουλεύοντές μοι φάγονται, ὑμεῖς δὲ πεινάσετε καὶ τὰ ἑξῆς. μετὰ πολλήν τε τοιαύτην ἀντιπαράθεσίν φησιν· καταλείψετε γὰρ τὸ ὄνομα ὑμῶν εἰς ὅρκον τοῖς ἐκλεκτοῖς μου, ὑμᾶς δὲ ἀνελεῖ κύριος· τοῖς δὲ δουλεύουσί μοι κληθήσεται ὄνομα ἕτερον ὡς ὁ εὐλογημένος ἐν τῇ γῇ εὐλογηθήσεται ἐν θεῷ πεπιστωμένως, καὶ ὁ ὀμνύων ἐν τῇ γῇ ὀμόσαι ἐν θεῷ πεπιστωμένως. ἔστι δὲ τὰ ξένα

1/2 vgl. Lk 4, 22; Eph 4, 29; Jak 3, 10 2/3 Mt 12, 44f 17/18 Jer 8, 4 18/19 Mich 7, 8 22/23 Am 5, 1 25/27 Am 9, 15 30 Jes 65, 8 32 Jes 65, 13 33/38 Jes 65, 15f

τούτων τῶν ῥημάτων κατὰ τὴν Ἀκύλα ἔκδοσιν, ᾗ Ἰουδαῖοι προσέχουσιν. ὅθεν ἀναγκαῖον καὶ αὐτοὺς ὁμολογεῖν μεταβολὴν ἔσεσθαι τῶν σωθησομένων ἐξ αὐτῶν εἰς ἑτέραν γνώμην καὶ πολιτείαν, ὡς ἀληθὲς εἶναι τὸ φάναι περὶ αὐτῶν, ἢ ὅτι οὐκ εἰσὶν Ἰσραήλ, ἢ ὄντως οὗτοι Ἰσραὴλ τοῦ κατὰ σάρκα Ἰσραὴλ ἀπολλυμένου. τὸν μὲν οὖν ἀπολλύμενον ὁ προφήτης εἴρηκεν, τὸν δὲ σωζόμενον ὁ ἀπόστολος, χωρίσας αὐτὸν τοῦ κατὰ σάρκα.

Röm 11,16

V f. 167v

Εἰ δέ, ὅπερ, φησίν, ἀρτίως ἔλεγον, εἰσὶν ἐκ τοῦ Ἰσραὴλ οἱ σεσωσμένοι καὶ τοῦ πρὸς σωτηρίαν ἁγιασμοῦ τυχόντες, ὧν εἷς ἐγὼ δηλαδή, τούτους ὡς ἀπαρχὴν τοῦ ἔθνους εἰληφὼς ὁ θεός, καὶ πᾶν τὸ λοιπὸν διὰ τοῦ προσληφθέντος ἡγίασε κατὰ τὴν δεδομένην εἰς ἅπαντα τὸν κόσμον δωρεάν — ἴσμεν γὰρ ἁγιαζόμενον διὰ τῆς ἀπαρχῆς τὸ φύραμα —, καὶ τοῦτο μέντοι τεκμήριον τοῦ μὴ πάντη πεπτωκέναι τὸ ἔθνος, ὥς που τὰ εἰς ὄλεθρον ἐκδοθέντα Χαναναίων ἔθνη, ὧν τὸ σῶσαι καὶ ἕνα δυσσεβὲς διὰ τὴν καθολικὴν ἐπ' αὐτοῖς ψῆφον τοῦ θεοῦ, καὶ ὡς τὰ πυρὶ παραδοθέντα Σόδομα, ἐξ ὧν οὐδὲ τὸ τοῦ ξένου δικαίου γένος ἠξιοῦτο σωτηρίας εἰ μὴ τῇ πρὸς ἐκεῖνον χάριτι· τοῦ δὲ Ἰσραὴλ πολλοὺς ὁρῶμεν τοὺς σωζομένους. μὴ δὴ Χαναναίοις καὶ Σοδόμοις συναριθμῶμεν αὐτούς, μηδὲ ἐν ἀκαθάρτοις ἀριθμῶμεν ὧν ἁγία ἡ ἀπαρχή.

Röm 11,20-21

V f. 168v

Τὸ δὲ ἀντὶ τῶν ἐξαιρεθέντων ἐντεθῆναι, φησί, μηδενὶ ὑπερηφανίας αἴτιον, ἀλλὰ φόβου γενέσθω· λογιζέσθω γὰρ ὅτι κατὰ χάριν διὰ πίστεως ἐνετέθη. οἳ δὲ ἦσαν τῇ φύσει τῆς ῥίζης βλαστήματα, καὶ ὅμως διὰ τὴν ἀπιστίαν ἐξήρηνται. πολὺ δὲ τὸ μεταξὺ τοῦ κατὰ χάριν καὶ κατὰ φύσιν. εἰ δὲ μηδὲ ἡ φύσις τοὺς ἀπειθεῖς ὤνησεν εἰς βεβαιότητα, ἦπού γε τοὺς ἐκ προσθήκης ὀνήσει τι τὸ προστεθήσεσθαι, εἰ μὴ φανεῖεν ἄξιοι τῆς δοθείσης χάριτος. πάλιν δὲ ἐπὶ τούτων οἱ τὴν σάρκα λοιδοροῦντες ἐνθυμείσθωσαν, ὅσην ἡ κατὰ σάρκα γένεσις ἔχει ῥοπήν, εἰ καὶ παρῶπται διὰ τὴν ἀπιστίαν.

Röm 11,24

V f. 169v; Π f. 20v

Ὅταν καὶ οἱ κατὰ φύσιν τῆς ἐλαίας κλάδοι δι' ἀπιστίαν ἐν ἀπωλείᾳ μένωσιν, καὶ οἱ ἐκ τῆς ἀγριελαίου παρὰ φύσιν εἰς καλλιέλαιον ἐμφυτευόμενοι σώζωνται, πῶς οἱ καὶ σωτηρίαν καὶ ἀπώλειαν ἐκ φύσεως εἰσάγοντες οὐκ αἰσχύνονται;

4/5 vgl. Röm 4,16; 9,6-8 13/14 Num 33,52; Deut 7,2.16 15/16 Gen 19,13-29

31 σώζονται Π | καὶ οἱ Π 32 ἐκ φύσεως > Π

Röm 11, 25

V f. 170v

Μὴ γὰρ ἀγνοεῖτε, φησί, τὸ παρὰ τῇ προνοίᾳ τοῦ θεοῦ ἀπόρρητον διὰ τὴν νῦν ἀπιστίαν τοῦ Ἰσραὴλ ἀγνούμενον, ὅτι μέχρι τῆς τῶν ἐθνῶν εἰσόδου πάντων τῶν προεγνωσμένων ἀναισθησία κατέχει τὸν Ἰσραήλ, μετὰ δὲ ταύτην τὸ λείψανον τοῦ ἔθνους, ὁ τῷ ὄντι Ἰσραὴλ ἐπακολουθήσας σωθήσεται.

Röm 11, 28

V f. 171rv

Τὸν μὲν εἰς ὑμᾶς, φησίν, εὐαγγελισμόν, ἀδελφοί, διὰ τῆς ἐκείνων ἀπαλλοτριώσεως ἔδει γενέσθαι, καὶ διὰ τοῦτο ἠλλοτριώσθησαν. φυλαχθῆναι δὲ καὶ μετὰ ταῦτα τὸν Ἰσραὴλ ἐν τοῖς ὑπολοίποις ὡς οἰκεῖον τῷ τοὺς πατέρας αὐτῶν ἐκλεξαμένῳ θεῷ, καὶ φυλαχθήσεται τῇ ἀμεταμελήτῳ χάριτι τῇ ἐπηγγελμένῃ ἣν ἀφ' οὗπερ ἐκάλεσε τοὺς πατέρας, κατένευσεν.

Röm 11, 33-36

V f. 174r

Θαυμάζει τὸ ποικίλον τῆς σοφίας καὶ ἀνερεύνητον ἀνθρώποις, κρίνει καὶ πράττει τὰ περὶ ἡμᾶς· βάθος μὲν λέγων κατὰ τὴν παλαιὰν γραφὴν τὴν λέγουσαν· τὰ κρίματά σου ἄβυσσος πολλή, τοῦτο δὲ διὰ τὸ ἀνέφικτον ὡς τὰ τῶν βυθῶν ἀκατάληπτα· ὁδοὺς δὲ τὰς κατὰ τὴν διοίκησιν ἐνεργείας ἃς οὐκ ἔστιν ἀνθρώπῳ κατανοῆσαι, ὥσπερ οὐδὲ ἴχνη τοῦ διὰ θαλάσσης βαδίζοντος, ὡς καὶ ὁ ψαλμῳδός· ἐν τῇ θαλάσσῃ ἡ ὁδός σου, καὶ αἱ τρίβοι σου ἐν ὕδασι πολλοῖς, καὶ τὰ ἴχνη σου οὐ γνωσθήσονται. ὅτι δὲ κατὰ τὸ ποικίλον καὶ πολυπληθὲς καὶ οὐδαμῶς μονοειδὲς ἀπολιμπάνεται νοῦς ἀνθρώπινος τῆς τῶν θείων κριμάτων καταλήψεως, ἑκάστῳ τῶν πραγμάτων οἰκείως καὶ ἐπιβαλλόντως προσφερομένης τῆς θείας σοφίας, διδάσκει μὲν αὐτὸς πολυποίκιλον λέγων τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ. ἔλεγεν δὲ καὶ ὁ λθ' ψαλμὸς κατὰ τὴν Ἀκύλα ἔκδοσιν· καὶ τοὺς λογισμούς σου τοὺς ὑπὲρ ἡμῶν οὐκ ἔστιν ἐκθέσθαι. διὸ καὶ οὐ θαῦμα σφάλλεσθαι τοὺς ἀνθρώπους ἐν τοῖς περὶ προνοίας λόγοις, καὶ γὰρ κατὰ τὸν Ἡσαΐαν ἄγνωστος παντὶ νοῦς θεοῦ· οὐ γὰρ δὴ κεκοινώνηκέ τις αὐτῷ σκέμματος. τοῦτο δὲ περὶ ἀνθρώπων, διαβαίνει δὲ καὶ ἐπὶ τὴν ἄλλην κτίσιν καθὸ κτίστης ἐστίν.

Röm 12, 2

V f. 176v

Εἰς τὸ δοκιμάζειν ὑμᾶς, φησί, τὰ διαφέροντα· τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ ἀγαθὸν καὶ εὐάρεστον καὶ τέλειον. αὕτη κατὰ τὸν προφήτην ἡ ἐν καρδίᾳ νομοθεσία· ἐν γὰρ τῇ

---

14 Ps 35 (36), 7 17/19 Ps 76 (77), 20 24/25 Ps 39 (40), 6 27/28 Jes 40, 13 f 32 vgl. Jes 51, 7

πρὸς θεὸν σχολῇ θεοειδῶς ἡ καρδία τιθεμένη γνωστικὴ τῶν διαφερόντων καὶ τῶν ἀγαθῶν γίνεται καὶ τῶν τοῦ θεοῦ θελημάτων, τούτοις ἀρεσκομένη μόνοις οἷς ὁ θεὸς ἀρέσκεται, πιμπλαμένη τε ἀγαθότητος τὸ τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς θέλημα βούλεται καὶ σπεύδει πάντας ἀγαθοποιεῖν, ὡς ὁ κατασκευάζων ἡμᾶς πρὸς τὴν τοῦ ἰδίου πατρὸς ὁμοίησιν υἱοῦ ἀγαπᾶτε, φησί, τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ ἀγαθοποιεῖτε, καὶ ἔσεσθε υἱοὶ ὑψίστου, ὅτι αὐτὸς χρηστός ἐστιν ἐπὶ τοὺς ἀχαρίστους καὶ πονηρούς. τοῦτο καὶ τέλειον θέλημα τοῦ θεοῦ ὄντως καὶ εὐάρεστον. ἐρρέθη μὲν γὰρ καὶ τὸ ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου, εἰ καὶ μὴ τούτῳ θεὸς ἠρέσκετο, ἀλλ' ἔτι τοῦτο μόνον χωρούντων τῶν παιδαγωγουμένων ἠνέχετο· οὐ γάρ πω τὸ τοιοῦτο πρᾶξιν εἶχεν ἀγαθοῦ, ἀλλὰ κώλυσιν κακοῦ, ἡ δὲ ἀποχὴ τοῦ κακοῦ προοδοῦ γίνεται τῷ ἀγαθῷ. τὸ μέντοι γε εὐάρεστον τῷ θεῷ τὸ ἀγαθόν ἐστιν, τὸ τέλειον, τὸ τοὺς ἀνθρώπους ἐξομοιοῦν αὐτῷ· ἔσεσθε γὰρ τέλειοι, φησίν, ὑμεῖς ὡς ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος τέλειός ἐστιν. κακὸν τὸ φθονεῖν φίλῳ καὶ μισεῖν τὸν οὐδὲν ἀδικοῦντα, τὸ δὲ μισεῖν ἐχθρὸν οὐ κακόν. ἀπείχοντο τοῦ κακοῦ μόνον οἱ μὴ τέλειοι, ἡμῖν καὶ τὸ ἀγαθὸν ἀσκητέον εἰς τελείωσιν, τὸ πάντας ἀνθρώπους ἀγαπᾶν. προάγων τε ἡμᾶς εἰς τὴν τοιαύτην ἕξιν ὁ κύριος ὑφαιρεῖ τὰ δυσμενείας αἴτια πάντα, ἵνα τὴν θείαν πρὸς πάντας ἀνθρώπους ἀγάπην ἐνθῇ. οἶδεν τὴν περὶ χρήματα σπουδὴν ἐρεθίζουσαν κατὰ τῶν ἀδικούντων, εἰς χρήματα φθόνους ἐγείρουσαν, καὶ τὰς ἐκ τούτων ἀπεχθείας ἀνθρώποις πρὸς ἀλλήλους ἐργαζομένην, καὶ ἀπεῖπεν κτῆσιν χρημάτων· μὴ θησαυρίζετε ὑμῖν θησαυροὺς ἐπὶ τῆς γῆς· οὕτω γάρ, φησίν, οὐκ ὀργιεῖσθε ζημιούμενοι, οὐ φθονήσεσθε, καὶ τοῖς φθονοῦσι δι' ἀπεχθείας ἔσεσθε, ἁπλοῦν καὶ ἄκακον τὸν νοῦν ἕξετε καὶ πάντων ἀγαπητικόν.

Röm 12,3

V f. 177ᵛ—178ʳ; Π f. 22ᵛ

Κολάζων τὴν ὑπερηφανίαν ὡς ἔκστασιν φρενῶν ἀντέθηκε ταύτῃ τὸ σωφρονεῖν, ὅτι οὐκ ἂν ἐπαίροιτό τις αἰσθόμενος ἑαυτοῦ σωφρονῶν.

Röm 12,6

V f. 179ᵛ; M f. 276ʳ

Ἔχει τις, φησίν, ἐν ὑμῖν προφητείαν, χάρισμα τιμιώτατον μετὰ τὴν ἀποστολήν — ἔθετο γάρ, φησίν, ὁ θεὸς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ πρῶτον ἀποστόλους, δεύτερον δὲ προφήτας —, οὕτω

6/8 Lk 6, 35 10/11 Mt 5, 43; vgl. Lev 19, 18 15/17 Mt 5, 48 25/26 Mt 6, 19 32/33 1 Kor 12, 28

30 αἰσθανόμενος Π | ἑαυτοῦ + καί Π | σωφρονῶν + ἀντὶ τοῦ ὡς ἑκάστῳ ἐμέτρησε χάριν κατὰ τὴν πίστιν αὐτοῦ Π 31 Ὁ δέ τις, οὕτως ἔφησε περὶ τούτων, ἔχει τῆς προφητείας χάρισμα M 33 οὕτω] οὗτος V

φρονείτω κατὰ τὴν προφητείαν, εἰδὼς τὰ τῶν ἀποστόλων πρωτεῖα, καὶ δὴ καὶ ὁ διάκονος ὑπὸ τοῦτον τὸν τῆς διακονίας κανόνα γινώσκων ἐν τάξει καταδεεστέρᾳ, οἷον αἱ χεῖρες ὑπὸ τὴν κεφαλήν. πάλιν ὁ διδάσκαλος ὑπὸ τὸν προφήτην ἐν τοῖς τῆς διδασκαλίας μέτροις μενέτω — δεύτερον γὰρ προφήτας, τρίτον δὲ διδασκάλους — τῶν γὰρ ἐκ προφητείας λόγων ἐξηγηταὶ διδάσκαλοι ὥσπερ ὦτα ἀκούοντες καὶ συνιέντες τὰ τοῖς ὀφθαλμοῖς τοῖς βλέπουσιν ὁρώμενα καὶ δηλούμενα· βλέποντες γὰρ οἱ προφῆται, παρακαλεῖν τις τοὺς ἤδη δεδιδαγμένους ἐν ὑπουργίᾳ διδασκάλων τετάχθω. καὶ ταῦτα μὲν τὰ πνευματικά. ἐπισυνάπτει δὲ καὶ τὰ περὶ τὸ σῶμα, μεταδόσεις δαψιλεῖς, προστασίας σπουδαίας· ἔλεον φιλανθρώπινον ἐπήγαγε γὰρ ὁ ἐλεῶν ἐν ἱλαρότητι.

Röm 12, 8-9

V f. 180v—181r; M f. 278rv

Εἰπὼν τὰ πνευματικὰ ἐπισυνάπτει καὶ τὰ περὶ σῶμα, ἐν ἁπλότητι μὲν τὴν μετάδοσιν ὁριζόμενος καὶ ὡς ταὐτὸν τῇ μεταδόσει τὴν ἁπλότητα τιθείς. ἐν ἁπλότητι γάρ, φησίν, ὁ μεταδιδούς, ὡς εἰ ἔλεγεν, ὁ μεταδιδοὺς ἐν τῇ μεταδόσει, καθὰ καὶ περὶ τῆς διακονίας ὁ διακονῶν ἐν τῇ διακονίᾳ. ἁπλότης δὲ ἡ δαψίλεια παρὰ τῶν ἀποστόλων καλεῖται ἐκ τῆς ἡπλωμένης χειρός, ὡς ἐν τῇ δευτέρᾳ πρὸς Κορινθίους· ἡ κατὰ βάθους πτωχεία αὐτῶν ἐπερίσσευσεν εἰς τὸ πλοῦτος τῆς ἁπλότητος αὐτῶν. ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν προστασίαν σπουδὴν εἶναι ὁρίζεται καὶ τὸν ἔλεον ἱλαρότητα, διαστήσας αὐτὸν τῆς μεταδόσεως. ἡ μὲν γάρ ἐστι πρὸς ἁγίους κοινωνίας ἕνεκεν· ἐπὶ τῇ ἁπλότητι γάρ, φησί, τῆς κοινωνίας εἰς αὐτούς, εἰς τοὺς ἁγίους λέγων. διὸ καὶ δαψιλὴς ἡ δόσις ὡς θεῷ προσφορὰ καὶ Χριστῷ διακονία καὶ φιλοποιὸς κοινωνία· ποιήσατε γάρ, φησί, φίλους ἐκ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας καὶ τὰ ἑξῆς. ὁ δὲ ἔλεος πρὸς τοὺς οἰκτροὺς ἐνδείας ἕνεκα ὁποῖοί τινες ἂν ὦσιν· παντὶ γάρ, φησί, τῷ αἰτοῦντί σε δίδου ἕνεκα φιλανθρωπίας. ἱλαρότητος δὲ τῷ ἐλέῳ δεῖ, ἐπεὶ πρὸς ἐλάττους γίνεται, ὡς μὴ ἐξ ὑπεροψίας διδόντες λυποίημεν, ἀλλ' ἐκ φιλανθρωπίας εὐφραίνοιμεν. εἰ δὲ καὶ περὶ σωματικὰ τὴν ἀνάπαυσιν αἱ μεταδόσεις καὶ προστασίαι καὶ ἐλεημοσύναι φέρουσιν, ἀλλ' οὖν χαρίσματά εἰσιν ἐν δυνάμει πνεύματος ἐπιτελούμεναι, ἐν τάξει ποδῶν τῷ ἁγίῳ σώματι συνάπτουσαι τοὺς τὰ τοιαῦτα διακονοῦντας. καὶ γὰρ οὐ μόνον εἴ τις λαλεῖ, ὡς λόγια

4/5 1 Kor 12, 28 19/20 2 Kor 8, 2 23 2 Kor 9, 13 26 Lk 16, 9 28 vgl. Mt 5, 42 34 – S. 78, Z. 2 1 Petr 4, 11

4 μενέτω + λείπει γὰρ τὸ μενέτω M 5 δὲ > M 6 ἐξηγηταὶ + καί M 7 τοῖς > M | τοῖς βλέπουσιν > M 8/9 βλέποντες — τετάχθω > M 10 τό > V 11 ἐπήγαγε γὰρ τὸ ἑξῆς V 13 Εἰπὼν + οὖν ὁ θεῖος ἀπόστολος M 18/20 ὡς ἐν τῇ — ἁπλότητος αὐτῶν > M 23/24 φησίν, εἰς τοὺς ἁγίους τῆς κοινωνίας M 25/26 ποιήσατε — ἑξῆς > M 28 φησί > M 31 σωματικὴν ἀνάπαυσιν M 32 ἐν] ἐπὶ M 33 ἐπιτελούμενα M

θεοῦ, φησὶν ὁ Πέτρος, ἀλλὰ καὶ εἴ τις διακονεῖ, ὡς ἐξ ἰσχύος ἧς χορηγεῖ ὁ θεός· διακονίαν δὲ τῆς λειτουργίας τῆς ἀναπληρούσης τὰ ὑστερήματα τῶν ἁγίων ὀνομάζει ὁ Παῦλος, πολυτρόπως τῆς διακονίας λεγομένης σωματικῶς τε καὶ πνευματικῶς.

Röm 13, 1

V f. 186r

Ἰούδας ὁ Γαλιλαῖος ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς ἀπογραφῆς, ὡς ἐν ταῖς Πράξεσι λέγει Γαμαλιήλ, ἀπέστησε λαὸν πολὺν ὀπίσω αὐτοῦ, κωλύων ἐπακοῦσαι τῷ Ῥωμαίων ἐπιτάγματι καὶ ἀπογράψαι τὰς οὐσίας, ἐφ' ὃ παρῆν Κυρῆνος εἰς τὴν Συρίαν ἀποσταλείς. ἐκ δὲ τῆς αἰτίας ταύτης ἀφίσταντο Ῥωμαίων οἱ τῷ Ἰούδᾳ πειθόμενοι, προφάσει τοῦ μὴ δουλεύειν ἀνθρώποις ἀλλὰ θεῷ μόνῳ. πάσας τε τιμωρίας ὑφίσταντο προθύμως, εὐσεβείας ὑπολήψει, ὑπὲρ τοῦ μηδένα ἄνθρωπον προσαγορεύειν δεσπότην, καὶ πρὸς τοὺς μὴ τὰ αὐτὰ φρονοῦντας μηδὲ συναφισταμένους διεστασίαζον. Φαρισαῖοι δὲ ἦσαν οἱ τὰ ἐναντία τούτοις ἡγούμενοι καὶ Σαδδουκαῖοι. ἐπεὶ τοίνυν ἡ τοῦ Ἰούδα αἵρεσις αἰτία φόνων τε ἐμφυλίων καὶ τῆς πρὸς τοὺς ἄρχοντας ἀντιστάσεως ἐπὶ κακῷ τοῦ ἔθνους ἐπεγένετο, δοκεῖ μοι νῦν ὁ ἀπόστολος ἐξαίρειν τὴν ταύτης μίμησιν, ὥς τινων εὐσέβειαν εἰς θεὸν ἡγουμένων τὸ μὴ κατακούειν ἀρχόντων. διὸ καὶ πολὺν τὸν περὶ τούτου ποιεῖται λόγον ἐξελέγχων τῆς γνώμης τὸ ἐσφαλμένον.

Röm 14, 1-3

V f. 193v—194r

Περὶ τῶν ἀδιαφόρων διαλέγεται, ἅπερ οὐδὲν διαφέρει πραχθῆναι ἢ μὴ πραχθῆναι, ἀδιαφορεῖν μὲν περὶ αὐτὰ συμβουλεύων, τὸ δὲ ἐν αὐτοῖς εἰς ἀγάπην ἀνῆκον τὴν τοῦ πλησίον μηκέτι ἀδιάφορον ὑπολαμβάνειν. ἀδιάφορον μὲν πᾶν ἔδεσμα εἰς καθαρότητος λόγον, ἁγιαζόμενον τῇ Χριστοῦ δυνάμει. ἀλλ' οὐ πάντες οὕτως ἐρρωμένοι τῇ πίστει ὡς μηδὲν ἔχειν μολυσμοῦ δέος ἐν τοῖς τοιούτοις. οὐκέτι οὖν ἀδιάφορον ἡγητέον ταράττειν ἢ μὴ ταράττειν τὸν τοιοῦτον, ἀλλὰ σπουδαστέον ὅπως μὴ χωρὶς τοῦ πιστεύειν ἐσθίειν ἀναγκαζόμενος συγχέοιτο τὴν ψυχήν, ὡς πονηρὸν μὲν τὸ βρῶμα ὁρῶν, ὡς ἀγαθὸν δὲ προσφερόμενος. ἔστι τις ἐρηρεισμένος τῇ Χριστοῦ πίστει ὡς πᾶν κρέας ἁγιαζούσῃ καὶ μηδὲν εἰδωλόθυτον εἶναι συγχωρούσῃ, ὥσπερ αὐτὸς ὁ ἀπόστολος πιστεύων ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ ἀποφαίνεται· ἕτερος δὲ διὰ τὸ ὀλιγοπίστως ἔχειν ἔτι παραιτεῖται κρεῶν βρῶσιν ὡς μὴ περιτυγχάνειν εἰδωλοθύτῳ. ἐπαινείτωσαν ἀμφότεροι τὴν περὶ τούτου πρὸς ἀλλήλους ἀμφισβήτησιν, φυλαττόμενος ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον ἀναγκάζειν παρὰ τὸ δοκοῦν αὐτῷ. καὶ μήτε ὁ ἐκ πίστεως γενναιοτέρας ἐσθίων τὸν ἀσθενοῦντα περὶ τὴν

2/3 2 Kor 9, 12 5/7 Apg 5, 37 31 vgl. 1 Kor 8; 10, 19

2 τὴν λειτουργίαν τὴν ἀναπληροῦσαν M 3 ὀνομάζει] φησίν M 4 σωματικῶς τε καὶ πν. > M

βρῶσιν ὡς ὀλιγόπιστον ἐξευτελιζέτω, μήτε ὁ φυλαττόμενος ὡς ἀκάθαρτον τὸ ἔδεσμα τὸν ἀδιαφοροῦντα περὶ αὐτὸ ἀκαθαρσίας κρινέτω. ἤρξατο μὲν οὖν ἐκ τοῦ πρὸς τοὺς ἐρρωμένους λόγου, τὴν ὑπὲρ τῶν βρωμάτων ὡς ἀδιαφόρων μάχην ἀξιῶν, ἐπανεῖναι πρὸς τοὺς ἀρρωστοτέρους, προϊὼν δὲ καὶ τοῖς ἑτέροις τὸ ἴσον ὑπέθετο, τὴν ὑπὲρ τῆς ἀποχῆς ἔριν παραπέμψασθαι συμβουλεύων· ὁμονοητικώτερος γὰρ οὕτως καὶ ἀλυπότερος ὁ λόγος ἐγίνετο πρὸς ἀμφοτέρους ἀποτεινόμενος.

Röm 14, 10

V f. 197v—198r

Ἐπὶ τῶν προειρημένων πραγμάτων καὶ τῶν τοιούτων τὸ κρίνειν ἀλλήλους κωλύει, ἃ μηδαμῶς χωρίζειν θεοῦ δύναται, ὡς καὶ ὁ κύριος τί βλέπεις τὸ κάρφος, φησίν, ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου; προειπών· μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθῆτε. τὸ γὰρ περὶ μικρῶν ἐλαττωμάτων ἃ κάρφεσιν ἔοικε παρενοχλοῦσιν ὀφθαλμούς, καταδικάζειν τοὺς τὰ μέγιστα κατορθοῦντας, ἐνόχους ποιεῖ τῷ δικασμῷ ᾧ αὐτοὶ καθ' ἑτέρων ἐκφέρουσιν. εὐθὺς γοῦν αὐτοὶ τὸ κατεξανίστασθαι τῶν ἀδελφῶν πολὺ μεῖζον οὗ προφέρουσιν ἐγκλήματος, ὡσανεὶ καὶ δοκὸς πρὸς κάρφος συγκρίνοιτο. τὸ δὲ περὶ μικρῶν εἶναι καὶ οὐδὲν μέγα βλαπτόντων τὰς τοιαύτας κρίσεις ἃς ἀπηγόρευσεν ὁ σωτὴρ καὶ ὁ ἀπόστολος, δηλοῦται καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς ὀνομασίας· ἀδελφοὶ γὰρ ἡμῶν εἴρηνται, οὓς κεκωλύμεθα κρίνειν· εἰ δὲ ἡμῶν ἀδελφοί, καὶ θεοῦ υἱοί. τὰ δὲ τῶν υἱῶν ἐλλείμματα μικρὰ καὶ οὔπω ἁμαρτήματα, ἐπεὶ ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ οὐχ ἁμαρτάνει κατὰ τὸν Ἰωάννην, ὥστε ὁ ἁμαρτάνων οὐκ ἔστιν ἐκ θεοῦ οὐδὲ ἡμέτερος ἀδελφὸς κἂν ὀνομάζηται. ἐάν τις ἀδελφὸς ὀνομαζόμενος, φησίν, ᾖ πόρνος ἢ εἰδωλολάτρης ἢ πλεονέκτης ἢ λοίδορος ἢ μέθυσος ἢ ἅρπαξ, τῷ τοιούτῳ μηδὲ συνεσθίειν. κρινοῦμεν ἄρα τὸν τοιοῦτον ὡς οὐκ ἀδελφὸν ἔτι κἂν ἐν ἡμῖν ᾖ κατὰ σῶμα, χωριοῦμεν αὐτόν, ἐπειδὴ τῷ πνεύματι κεχώρισται. τί γάρ μοι, φησί, καὶ τοὺς ἔξω κρίνειν; οὐχὶ τοὺς ἔσω ὑμεῖς κρίνετε; τοὺς δὲ ἔξω ὁ θεὸς κρίνει. καὶ ἐξαρεῖτε τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν. συντρέχων δὲ εἰρηνικῶς τῷ κρίνοντι περὶ βρωμάτων οὕτως εἴρηκεν, ὡς εἰ καὶ ὑπαίτιος εἴη κατὰ τοῦτο ὁ ἀδελφός, οὐκ ὀφείλοντος κρίνεσθαι. ἐξ ἴσου δὲ καὶ τῷ ἐξουθενοῦντι περὶ ὀλιγοπιστίας τὸν οὐκ ἐσθίοντα ἀδελφὸν ἀπεῖπεν τὸ ἐξουθενεῖν. ἐξουθενεῖν μὲν γὰρ τὸν πονηρευόμενον πρὸς ἀνδρός ἐστι τοῦ σωθησομένου κατὰ τὸν ψαλμόν, τὸν δὲ ἐκ περιττῆς εὐλαβείας τι πράττοντα οὐκ ἐξουθενητέον, ἵνα μὴ ὡς οἱ πεποιθότες ἑαυτοῖς ὅτι εἰσὶ δίκαιοι καὶ ἐξουθενοῦντες τοὺς ἄλλους ἐξουθενηθῶμεν ὑπὸ θεοῦ. εἶτα ὁ λογισμὸς τοῦ μὴ χρῆναι κατεξανίστασθαι ἀλλήλων,

10/11 Mt 7, 3 11 Mt 7, 2 21 1 Jo 5, 18 23/25 1 Kor 5, 11 27/30 1 Kor 5, 12. 13 34/35 Ps 43 (44), 5; 59 (60), 14; 107 (108), 13 36/37 Lk 18, 9

31 εἴη] εἰ V

ὅτι πάντες, φησίν, ὑπὸ κρίσιν ἐσμὲν τὴν τοῦ θεοῦ, καὶ ὥσπερ δικαστῇ τῷ θεῷ παραστησόμεθα· οὐ γὰρ τοῦ παρεστῶτος δικαστῇ τὸ κρίνειν τὸν συμπαρεστῶτα αὐτῷ, φροντιστέον γὰρ περὶ αὐτοῦ τῶν ἀπολογησομένων ἑκάστῳ. καὶ μὴ ὅπως τὸν πλησίον κρινοῦμεν ἐνθυμητέον, ἀλλ᾽ ὅπως ἡμεῖς μὴ κατακριθησόμεθα. δῆλον δὲ ὅτι θεοῦ βῆμα τὸ Χριστοῦ λέγει· ὁ γὰρ πατὴρ οὐ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν πᾶσαν δέδωκεν τῷ υἱῷ, δεδωκὼς γὰρ ὡς ἀνθρώπῳ δικαστῇ ἀνθρώπων κατὰ τὸ ἐξουσίαν ἔδωκεν αὐτῷ κρίσιν ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου ἐστίν. οὐκ εἰς ἀνθρωπίνην φύσιν τὴν κρίσιν ἐξώρισεν, ὅτι μὴ φύσει ἄνθρωπος ὁ υἱός, ἀλλὰ κατ᾽ οἰκονομίαν καὶ ἄνθρωπος. μενεῖ οὖν θεοῦ καὶ οὕτως οὖσα ἡ κρίσις καὶ τὸ βῆμα, ὅτι τῆς σοφίας ἐστὶν αὐτοῦ καὶ δυνάμεως τῆς εἰς ἄνθρωπον ἅγιον σαρκωθείσης.

Röm 14,14

V f. 199v

Οἶδα, φησί, Χριστοῦ πεπιστευκὼς τῷ ἁγιασμῷ, ὅτι διὰ Χριστοῦ πάντα καθαρὰ καὶ οὐδὲν τῶν εἰσπορευομένων κοινοῖ, ἀλλὰ τὸ ἐκπορευόμενον ἐκ τῆς καρδίας. τοιοῦτο δὲ καὶ ἡ περὶ τοῦ ἀκαθάρτου ὑπόληψις· ὡς ἀκαθάρτου λογισμός ἐστιν ἐκ καρδίας ἐπὶ βλάβης, εὐθὺς κοινὸν εἶναι ποιῶν τὸ νομισθὲν εἶναι κοινόν.

Röm 14,15-17

V f. 200v

Φυλακτέον, φησίν, ἐμβάλλειν τὸν ἀδελφὸν εἰς τὸν ἐξασθενοῦς συνειδήσεως μολυσμόν. τοῦτο γὰρ ἔφη καὶ ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους, τὰς ἀσθενεῖς συνειδήσεις μολύνεσθαι τῶν ὡς εἰδωλόθυτον ἐσθιόντων. μὴ δή, φησίν, ὡς ἐπὶ σπουδῆς τὴν τῶν τοιούτων βρῶσιν ποιώμεθα· εἰ γὰρ τοῦτο ποιήσομεν οὐκ ἀξιόπιστον ἔχοντες εἰς λύπην τοῦ ἀδελφοῦ πρόφασιν τὴν βρῶσιν, τὴν ἀναγκαιοτέραν διαφεροῦμεν ἀγάπην. βρώματος οὖν εὐτελοῦς ἕνεκα μὴ ἀπολλύσθω κτῆμα Χριστοῦ, ὁ θανάτῳ τὴν ζωὴν ἐωνημένος. ἀπολεῖται δὲ τῆς ἑνώσεως διαζευγνύμενος καὶ τῆς ἀγάπης ἀπολειπόμενος ἢ καὶ φαγεῖν ἀπίστως ἀναγκαζόμενος. μὴ κινῶμεν βλασφημίας κατὰ τῆς πίστεως, ὡς ἀσεβεῖς βρώσεις διὰ ταύτην αἱρούμενοι. ἀρκεῖ τὸ δοξάζειν περὶ τῶν βρωμάτων ὃ χρή. οὐκ ἐὰν φάγωμεν, τότε βασιλεύει θεὸς ἐν ἡμῖν· οὐ γὰρ βρώσει καὶ πόσει θεοῦ βασιλεία ὁρίζεται. πῶς γὰρ ἡ ἐν πνεύματι κατὰ τὸ ἰδοὺ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντὸς ὑμῶν ἐστιν.

6/7 Jo 5, 22   8/9 Jo 5, 27   15/16 Mt 15, 11. 18   20/21 1 Kor 8, 7   32 Lk 17, 21

5 κατακριθησώμεθα V

Röm 15, 1-3

V f. 205ʳᵛ; M f. 329ᵛ—330ʳ von οὐ γάρ, εἰ θεός (Z. 9) bis Schluß.

Τὸ Χριστὸς οὐχ ἑαυτῷ ἤρεσεν ὡς πρὸς τὸ ἀνθρώπειον ἀρέσκον εἴρηκεν, καὶ δηλοῖ τὸ παρακείμενον· παραινεῖ γὰρ ἡμῖν μὴ τὸ πρὸς ἰδίαν αἱρεῖσθαι διαγωγὴν ἐσθίοντας ἅπερ ἡμῖν ἀνεπαχθῆ, ἀλλ' ἀπέχεσθαι πρὸς ὠφελείας τῶν ἀδελφῶν ἢ διὰ τοῦ μὴ λυπεῖσθαι γίνεται. τοῦτο δὲ ἀγαθὸν κατὰ θεὸν οὐκ ἐχαρίζετο, ἄρα τῷ ἀνθρωπείῳ τὸ τερπνὸν ἐκ ποδῶν τοὺς ἐνοχλοῦντας ποιούμενος, ὅπερ ἐπεζήτησαν οἱ μαθηταὶ πῦρ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατὰ τῶν μὴ δεξαμένων τὸν κύριον αἰτῆσαι θελήσαντες, ἀλλ' ἐπετέλει τὸ θεϊκὸν ἀγαθὸν φειδόμενος τῶν τιμωρίας ἀξίων. οὐ γάρ, εἰ θεός ἐστιν, φέρει τι μὴ ἀρέσκον ἑαυτῷ — οὐδὲν γὰρ εἰς τὸ καθάψασθαι θεοῦ καὶ λυπῆσαι θεὸν ἰσχύσειεν ἄν, ἵνα δὴ καὶ λέγωμεν ὡς οὐκ ἤρεσεν ἑαυτῷ. ταῦτα γὰρ ἤνεγκεν οὐκ ἀρέσκοντα· μή με γὰρ αὐτοὶ παροργίζωσιν; λέγει κύριος — ἀλλὰ καθ' ὅσον ἐκοινώνησε τοῦ ἀνθρωπείου τοῦ καὶ ἀηδῶς πρός τι διατεθῆναι δυναμένου. κατὰ τοῦτο οὐκ ἤρεσεν ἑαυτῷ τοὺς ἐνοχλοῦντας μετελθὼν ἢ ἀπωσάμενος, ἀλλ' ὑπέμεινε λέγων· ὦ γενεὰ ἄπιστος καὶ διεστραμμένη, ἕως πότε πρὸς ὑμᾶς ἔσομαι; πλὴν τοῦ κυρίου καὶ τοὺς ἀσυγγνώστους καὶ ἀλλοτρίους ἐνεγκόντος ὀνειδίζοντας, πολὺ μᾶλλον ἡμῖν οἰστέον τοὺς συγγνώμης ἀξίους καὶ ἀδελφούς. ἀρέσκειν δὲ παραινέσας τῷ πλησίον, ἀναγκαίως προσέθηκεν εἰς τὸ ἀγαθόν· οὐκέτι γὰρ τοῦτο ἀνθρωπαρέσκεια ὅτι ὁ θεὸς διεσκόρπισεν ὀστᾶ ἀνθρωπαρέσκων, καὶ εἰ ἔτι ἀνθρώποις ἤρεσκον, Χριστοῦ δοῦλος οὐκ ἂν ἤμην· ἀνθρωπαρέσκεια γὰρ τὸ κατ' ἡδονήν τι πράττειν ἀνθρώπων.

Röm 15, 24

V f. 213ʳ

Τὴν παρουσίαν ἑαυτοῦ διὰ τὴν ἀποστολικὴν χάριν ἀγαθῶν πλήρη τῶν παρὰ Χριστοῦ φησιν αὐτοῖς ἐπιφανήσεσθαι.

Röm 16, 8-15

V f. 215ᵛ

Ἐν συστάσεως καὶ ἀσπασμοῦ μέρει ποιεῖται τῶν γνωρίμων ἑκάστου μνήμην ἁρμόζουσαν, οἰκεῖον δὲ τῆς αὐτοῦ ποιῶν ἀγάπης καὶ τοῦ λαλοῦντος ἐν αὐτῷ πνεύματος, τὸ φιλάνθρωπον ἡμῖν δεικνὺς καὶ τὸ κατ' ἀξίαν ἕκαστον παρ' αὐτῷ μνημονεύεσθαι, ὥσπερ καὶ ἐν τοῖς παλαιοῖς γράμμασι κατάλογοι τῶν γενῶν εἰσιν καὶ μνήμη πρὸς ἀξίαν

---

4 Röm 14, 15 7 Lk 9, 54 12 Jer 7, 19 15/17 Mt 17, 17 21 Ps 52 (53), 6 21/22 Gal 1, 10

9 οὐ γάρ] πλὴν οὐχ M | φέρει τι τῶν μὴ ἀρεσκόντων ἑαυτῷ ὁ Χριστός M 11/12 ταῦτα—κύριος > M 15/19 λέγων—ἀδελφούς > M 20/23 ὅτι—ἤμην > M 23 γάρ] δέ M

ἑκάστου, δηλοῦντος τοῦ πνεύματος ἐν ταῖς ἀοράτοις βίβλοις ἀπογεγράφθαι παρ' αὐτῷ κατ' ἀξίαν ἕκαστον. ἃς δὴ καὶ ἀνοιγομένας εἶδε Δανιὴλ ἐπὶ τοῦ κριτοῦ τοῦ καθεσθέντος, ἐπὶ τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν, τοῦτ' ἔστιν ἐπὶ τοῦ αἰωνίου θεοῦ. καὶ ὁ ἄγγελος περὶ τοῦ τέλους προλέγων εἶπεν αὐτῷ· ἐν ἐκείνῳ τῷ καιρῷ σωθήσεται πᾶς ὁ λαός σου ὃς ἂν εὑρεθῇ γεγραμμένος ἐπὶ τῷ βιβλίῳ. περὶ δὲ τῶν μὴ ἀξίων ὁ κύριος ἐν προφήτῃ εἶπεν· ἐξαλειφθήτωσαν, περὶ ὧν καὶ ὁ Παῦλος ἑξῆς κατ' ἀντίθεσιν τῆς πρὸς τοὺς ἁγίους ἐπιμνησθεὶς λέγει τὸ ἑξῆς.

3 Dan 7, 9f   5/6 Dan 12, 1   7/8 Ps 68 (69), 29   9 vgl. Röm 16, 17ff

5. *Diodor von Tarsus*

Röm 5,13-14

V f. 48r

Προειπὼν ὅτι ἐπὶ τῇ ἁμαρτίᾳ τοῦ Ἀδὰμ καὶ ἐπὶ τῇ ἀποφάσει τοῦ θανάτου καὶ οἱ λοιποὶ πάντες ἥμαρτον, πιστοῦται ὅτι ἥμαρτον ἐκ τοῦ ἐπάγειν· ἄχρι γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ. μὴ γὰρ νομίσητε, φησίν, ὅτι οὐκ ἦν ἁμαρτία ἕως τοῦ νόμου τοῦ Μωϋσαϊκοῦ, οὐδὲ ἐνελογεῖτο ἁμαρτία ἀνθρώποις· ἦν γὰρ καὶ ἐνελογεῖτο, ἐπεὶ καὶ νόμος ἦν. ποῖον οὖν νόμον ἐμφαίνει; τὸν φυσικὸν καθ' ὃν κινούμεθα διακρίνοντες τὰ βελτίονα καὶ τὰ χείρονα, περὶ οὗ νόμου ἤδη ἔφησεν· ὅταν γὰρ ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου ποιῇ, οὗτοι νόμον μὴ ἔχοντες ἑαυτοῖς εἰσι νόμος. οὕτως ἦν ἄρα καὶ πρὸ τοῦ Μωϋσαϊκοῦ νόμου ὁ τῆς φύσεως νόμος. ἀλλ' ὡς ὄντων, φησίν, ἁμαρτημάτων καὶ ἐμπολιτευομένων, ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι τῆς θέσεως τοῦ νόμου καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας, μηδὲ παραβεβηκότας ἐντολὴν θεοῦ κατὰ τὸν Ἀδάμ, ἀλλὰ νόμον φύσεως παραχαράξαντας. τὸ δὲ ὅς ἐστι τύπος τοῦ μέλλοντος, τοῦτ' ἔστι τύπος τοῦ Χριστοῦ ὁ Ἀδάμ, οὐ κατὰ τὴν ἁμαρτίαν ἢ τὴν δικαιοσύνην — κατὰ γὰρ ταῦτα ἐναντίως ἔσχον —, ἀλλὰ κατὰ τὸ προῆρχθαι· ὥσπερ γὰρ ἀπὸ τοῦ Ἀδὰμ διεδόθη εἰς πάντας ὁ θάνατος, οὕτως ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ διεδόθη εἰς πάντας ἡ ζωή. ἔστι δὲ τύπος καὶ καθ' ἕτερον λόγον· ὥσπερ γὰρ ὁ Ἀδὰμ κεφαλὴ ἦν τῆς Εὔας καθ' ὃ ἀνήρ, οὕτω καὶ ὁ Χριστὸς κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας καθ' ὃ νυμφίος αὐτῆς ἀνηγόρευται, ὡς καὶ ὁ ἀπόστολός φησιν· ἀντὶ τούτου καταλείψει ἄνθρωπος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα καὶ προσκολληθήσεται πρὸς τὴν γυναῖκα αὐτοῦ. τὸ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν, ἐγὼ δὲ λέγω εἰς Χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν.

Röm 5,15

V f. 50v

Τοῦτο δοκεῖ ἐναντίως ἔχειν τῷ προκειμένῳ τῷ εἰς πάντας ἀνθρώπους ὁ θάνατος διῆλθεν· εἰπὼν γὰρ ἀνωτέρω περὶ πάντων, νῦν περὶ πολλῶν λέγει. ἀλλὰ χρὴ εἰδέναι ὅτι διῆλθε μὲν

1/2 Röm 5, 12 8/10 Röm 2, 14 18/19 vgl. Röm 5, 18f 20/22 Eph 5, 23 22/26 Eph 5, 31f 27/28 Röm 5, 12

27 τῷ] τὸ V

εἰς πάντας ὁ θάνατος, ἐπειδὴ καὶ πάντες ἡμάρτομεν, ἀλλὰ διῆλθε πάντας μὲν διερευνῶν καὶ πειράζων, κατέχων δὲ οὐ τοὺς ἁπλῶς ἁμαρτάνοντας, ἀλλὰ τοὺς ἐμπαραμένοντας ταῖς ἑαυτῶν ἁμαρτίαις, ὅπερ καὶ διὰ τῶν ἑξῆς δηλοῖ λέγων ὅτι ἁμαρτωλοὶ κατεστάθησαν οἱ πολλοί, δι' ὧν ἐμφαίνει τὸ ἀμετάθετον τῆς κακίας αὐτῶν. ὥστε διῆλθε μὲν εἰς πάντας ὁ θάνατος διερευνῶν, ὁρῶν αὐτοὺς ἁμαρτάνοντας, ἐθανάτωσε δὲ οὐ πάντας. ἔνιοι μὲν οὖν διαφορὰν θανάτου φήθησαν διὰ τούτων δηλοῦσθαι, καὶ διὰ μὲν τοῦ πάντες σωματικὸν ἐμφαίνεσθαι τὸν θάνατον, διὰ δὲ τοῦ πολλοὶ τυχικόν. ἀλλ' οὐδὲν τούτων νῦν ἡ ἀκολουθία τοῦ λόγου δείκνυσιν· οὐδὲ γὰρ διαστολή τις ἐν αὐτῷ ἐστιν, ἀλλ' ὡς περὶ ἑνὸς οἰκουμενικοῦ πράγματος διέξεισιν. φιλοτιμεῖται μέντοι δεῖξαι, ὅτι εἰ καὶ τὸ παράπτωμα τοῦ Ἀδὰμ κατεσκεύασεν ὁ πονηρός, ἀρχὴν ἑαυτῷ τῆς κατ' ἀνθρώπων βασιλείας πραγματευόμενος, ἀλλὰ μεῖζον χάρισμα ἐπιδημήσας ὁ κύριος ἐχαρίσατο.

Röm 5,16-17

V f. 51r

Ἀντὶ τοῦ πρὸς ἓν ἁμάρτημα τοῦ Ἀδὰμ ἡ δωρεά· μεγάλη γὰρ ἦν καὶ πολλὴ καὶ τὰ πάντων ἁμαρτήματα τῇ φιλανθρωπίᾳ ὑπερβαίνουσα, ὅπερ διδάσκων ἐπάγει· τὸ μὲν γὰρ κρίμα ἐξ ἑνὸς εἰς κατάκριμα, τὸ δὲ χάρισμα ἐκ πολλῶν παραπτωμάτων εἰς δικαίωμα. βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι τὸ μὲν Ἀδὰμ ἁμάρτημα ἓν ἦν, ἀλλ' ὅμως ἓν ὂν ἐξ ἑνὸς ἁμαρτήματος κατέκρινε τοὺς πολλοὺς διὰ τὸ μιμήσασθαι τὸν Ἀδάμ, τὸ δὲ χάρισμα τοῦ κυρίου οὐ πρὸς τὸ ἓν ἁμάρτημα ἐμετρήθη, ἀλλὰ πρὸς τὰ πάντων πολλὰ ὄντα. ὥστε ἐκ πολλῶν παραπτωμάτων ἀπαλλάξαν ἤγαγεν εἰς δικαίωμα· ἐν γὰρ τούτῳ ἐστὶ τῆς χάριτος τὸ περίσσευμα, ὅτι οὐ μόνον τῶν παραπτωμάτων ἀπήλλαξεν, ἀλλὰ καὶ εἰς δικαιοσύνην ἐχειραγώγησεν.

Röm 5,18-19

V f. 52v

Ἐξετάσας καὶ διαγυμνάσας τήν τε διὰ τοῦ Ἀδὰμ προστριβεῖσαν ἀνθρώποις ζημίαν καὶ τὴν παρὰ τοῦ κυρίου δωρηθεῖσαν εὐεργεσίαν, ἐπάγει λοιπὸν ἀποφατικώτερον διδάσκων, ὡς τοῦ μὲν Ἀδὰμ κατέκρινε καὶ ἐθανάτωσεν ἀνθρώπους τὸ παράπτωμα, τοῦ δὲ κυρίου ἐζωοποίησε τὸ δικαίωμα. τί δὲ τοῦ Ἀδὰμ τὸ παράπτωμα; ἡ παρακοή. τί δὲ τοῦ κυρίου τὸ δικαίωμα; ἡ ὑπακοή ἣν ὑπήκουσε τῷ πατρὶ κατὰ τὸ ἐνανθρωπῆσαι καὶ παθεῖν ὑπὲρ ἀνθρώπων, καθὼς ἐν ἑτέροις ὁ ἀπόστολός φησι· σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ. ὥστε ἡ ὑπακοὴ καθεῖλε τὴν παρακοὴν καὶ τῷ βελτίστῳ τὸ χείριστον κατηγωνίσατο.

4/5 Röm 5, 19 33/35 Phil 2, 8

Röm 5, 20-21

V f. 54v

Εἰπὼν ἵνα πλεονάσῃ, ἔδειξεν ὅτι καὶ πρὸ νόμου ἦν παραπτώματα καὶ ᾔδεσαν πταίοντες ἄνθρωποι. οὐ μὴν πάντα ἃ ἔπταιον, ἐπεγίνωσκον ὡς πταίσματα, ἀλλ' ὁ νόμος δοθεὶς ἀπεγύμνωσε καὶ ἔδειξε πλείονα ὄντα ἢ ἃ ἐνόμιζον. ἀκριβῶς δὲ εἶπε τὸ παρεισῆλθεν· μεταξὺ γὰρ τῆς τοῦ Ἀδὰμ παρακοῆς καὶ τῆς τοῦ σωτῆρος ἐπιδημίας πάροδον εἰς τὸν βίον ἔλαβεν ὁ νόμος. οὗ δὲ ἐπλεόνασεν ἡ ἁμαρτία, ὑπερεπερίσσευσεν ἡ χάρις. ποῦ οὖν ἐπλεόνασεν ἡ ἁμαρτία; ὅπου ὁ νόμος. εἰ δὲ παρὰ Ἰουδαίοις ὁ νόμος, ἐκεῖ καὶ ὑπερεπερίσσευσεν ἡ χάρις· ἐκεῖθεν γὰρ εὐαγγελισταὶ καὶ ἀπόστολοι καὶ τὸ τῆς σωτηρίας κεφάλαιον, ὁ Χριστός.

Röm 6, 1-4

V f. 56r

Τί οὖν ἐροῦμεν; φησίν, ἐπιμενοῦμεν τῇ ἁμαρτίᾳ, ἵνα ἡ χάρις πλεονάσῃ; μὴ γένοιτο. ἀσφαλῶς ἐπήγαγε τὸ μὴ γένοιτο· οὐ γὰρ οἱ κακοτέχνως ἁμαρτάνοντες ἀφέσεως ἄξιοι, ἀλλ' οἱ διὰ ῥαθυμίαν καὶ ἀπροσεξίαν τὰς παρὰ τοῦ διαβόλου μεθοδείας δεχόμενοι, οὗτοι ἐλεεῖσθαι δίκαιοι παρὰ τοῦ θεοῦ. οἵτινες ἀπεθάνομεν τῇ ἁμαρτίᾳ, πῶς ἔτι ζήσομεν ἐν αὐτῇ; ἐπειδὴ βαπτιζόμενοι ὁμολογοῦμεν ἀποτεθνηκέναι τῷ κόσμῳ καὶ ἀποτάττεσθαι τῇ ἁμαρτίᾳ καὶ τῷ διαβόλῳ.

Röm 6, 5

V f. 58v

Ἀκριβῶς τὸ σύμφυτοι τέθεικεν· τῶν γὰρ συμπεφυτευμένων πρέμνων εἰς ταὐτὸ ἑνοῦται πολλάκις ἡ φύσις διὰ τῆς κολλήσεως. οὕτως οὖν καὶ οἱ γνησίως βαπτισθέντες εἰς τὸν θάνατον τοῦ Χριστοῦ ἑνοῦνται αὐτῷ διὰ τῆς πίστεως.

Röm 6, 9-11

V f. 61v

Εἰ μὲν ἦν δυνατόν, φησί, τὸν Χριστὸν καὶ δὶς καὶ τρὶς ἀποθανεῖν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτανόντων, ἴσως ἀκίνδυνον ἦν ἐπὶ τὴν παλαιὰν τῶν ἁμαρτημάτων πάλιν δραμῆσαι συνήθειαν, ὁμοίαν ἔχουσαν ἀεὶ καὶ τῆς φιλανθρωπίας ἐλπίδα. εἰ δὲ ἅπαξ ἀποθανὼν οὐκέτι ἀποθνήσκει, οὕτως καὶ ἡμεῖς συνταφέντες αὐτῷ καὶ συνεγερθέντες οὐκέτι ταῖς ἁμαρτίαις ἀποθνήσκομεν· οὐ γὰρ ἔστι δεύτερον βάπτισμα, οὐδὲ δεύτερος Χριστοῦ θάνατος. δι' ὃ ἀσφαλέστερον δεῖ βιοῦν. ὃ γὰρ ἀπέθανεν, τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπέθανεν ἐφάπαξ, τοῦτ' ἔστιν

14/15 vgl. Eph 6, 11   26 vgl. 1 Petr 3, 18

25 ἔχουσιν V

ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν τῶν ἀνθρωπίνων· ὃ δὲ ζῇ, τῷ θεῷ ζῇ, τοῦτ᾽ ἔστιν εἰς ἀεὶ ζῇ, ἅτε δὴ θεὸς ὤν. οὕτως οὖν καὶ ὑμεῖς ταῖς ἁμαρτίαις νεκρώθητε, τῷ δὲ θεῷ ζήσατε, δι᾽ ὃν ζῆτε.

Röm 6,12-14

V f. 63r

Μὴ παριστάνετε, φησί, τὰ μέλη ὑμῶν ὅπλα ἀδικίας τῇ ἁμαρτίᾳ, ἀντὶ τοῦ μὴ ὑμεῖς καθ᾽ ἑαυτῶν δίδοτε ὅπλα τῷ πονηρῷ καὶ ἰσχὺν ἁμαρτάνοντες. ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κυριεύσει· οὐ γάρ ἐστε ὑπὸ νόμον ἀλλ᾽ ὑπὸ χάριν. ποία ἁμαρτία οὐ κυριεύσει; ἡ πρὸ τοῦ βαπτίσματος, ἥνπερ ἀφίησιν ἡ χάρις τοῦ Χριστοῦ. τοῦτο δὲ ὁ νόμος ποιεῖν οὐκ ἠδύνατο. οὐκ ἐστὲ ὑπὸ νόμον τὸν μὴ δυνάμενον ῥύσασθαι, ἀλλὰ μᾶλλον τιμωρούμενον.

Röm 6,19

V f. 66v

Ἠδυνάμην, φησί, τελειότερόν τι καὶ μεῖζον εἰπεῖν καὶ εὐεργεσίας ὑπερβαλλούσης ἄξιον, λέγω δὲ ὑμῖν τοσοῦτον ὅσον χωρεῖτε ἀσθενεῖς ὄντες τῇ σαρκί.

Röm 6,23

V f. 68v

Ὀψωνοῦνται οἱ ἁμαρτάνοντες ὑπὸ τοῦ διαβόλου τοῦτον τὸν τρόπον· πιπράσκοντες σωφροσύνην καὶ ὠνούμενοι ἀκολασίαν, πωλοῦντες χρηστότητα καὶ ἀντιλαμβάνοντες ὠμότητα. οἱ οὖν τοιοῦτοι ἴδιον κτῆμα ὥσπερ τῆς ἁμαρτίας γενόμενοι, θανάτῳ ἑαυτοὺς ὑπάγουσιν· τὰ γὰρ ὀψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος. ἢ τάχα τοῦτο λέγει ὅτι τὰ παρὰ τοῦ ἐχθροῦ ὀψωνούμενα θανάτου παρεκτικά.

Röm 7,1-3

V f. 70r

Ἐκ τούτου κατασκευάζει, ὅτι ἰσχύοντος μὲν τοῦ νόμου πρὸ Χριστοῦ οὐκ ἦν ἐξὸν ἑτέρῳ συναφθῆναι, τοῦτ᾽ ἔστι τῇ χάριτι, παυσαμένου δὲ τοῦ νόμου καὶ τρόπον τινὰ ἀποθανόντος ἔξεστι λοιπὸν συνάπτεσθαι τὴν ἐκκλησίαν τῷ οὐρανίῳ νυμφίῳ. καὶ γὰρ τὸν νόμον καὶ τὸν Χριστὸν ἐν χώρᾳ ἀνδρὸς τίθησιν· τὸν μὲν τῆς ἐκκλησίας, ἐπειδὴ ὥσπερ ἀρχὴ γυναικὸς ὁ ἀνήρ, οὕτως ὁ Χριστὸς τῆς ἐκκλησίας, καὶ ὁ νόμος ποτὲ τῆς συναγωγῆς. ὁ νόμος, φησί, κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου ἐφ᾽ ὅσον χρόνον ζῇ. τίς ζῇ; ὁ νόμος. ὥσπερ δὲ περὶ ἀνδρὸς καὶ συνοίκου αὐτῷ διαλέγεται περὶ αὐτοῦ.

Röm 7,5

V f. 72r

Ὅτε γάρ, φησίν, ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, ἀντὶ τοῦ ἐν τῷ νόμῳ· οἱ γὰρ ἐν νόμῳ ἐχαρίζοντο τῇ σαρκί. ἀκριβῶς δὲ εἶπε τὰ διὰ τοῦ

24/26 vgl. Eph 5, 23f

νόμου, οὐ τὰ ἀπὸ τοῦ νόμου· οὐ γὰρ τὸ ἁμαρτάνειν παρέσχεν ὁ νόμος, ὅς γε προσέταξε μὴ ἁμαρτάνειν. εἶπεν οὖν διὰ τοῦ νόμου, ἐπειδὴ συγχωρῶν τρυφᾶν ἐδίδου τοῖς πάθεσι πρόφασιν, ὥστε οὐχ ὃ ἤθελε κατεσκεύαζεν ὁ νόμος, ἀλλ' ὃ μὴ ἤθελεν.

Röm 7,7

V f. 75v; M f. 2rv Σευηριανοῦ; B f. 25r bis ἐκπίπτειν φύσιν (Z. 9) Σευηριανοῦ.

Ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν, φησίν, οὐκ ἔγνων εἰ μὴ διὰ νόμου. οὐκ εἶπεν ›ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησα εἰ μὴ διὰ νόμου‹, ἀλλ' οὐκ ἔγνων, ὥστε οὐ τοῦ ποιεῖν ἀλλὰ τοῦ διαγινώσκειν τὴν ἁμαρτίαν ὁ νόμος αἴτιος. παιδευτικὸς οὖν ὁ νόμος, μὴ συγχωρῶν διὰ τῆς ἀγνοίας εἰς τὴν τῶν ἀλόγων ἐκπίπτειν φύσιν. ἐκεῖνο μέντοι ζητητέον, πῶς ἐνταῦθα εἰπὼν τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ᾔδειν εἰ μὴ διὰ τοῦ νόμου, ἐν ἑτέροις δείκνυσιν ὅτι ἔχομεν ἐν ἑαυτοῖς τὸ διακριτικόν, ἐν οἷς φησιν· ὅταν γὰρ ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου ποιῇ, οὗτοι νόμον μὴ ἔχοντες ἑαυτοῖς εἰσι νόμος. διὰ τούτων παρίστησιν, ὅτι καὶ ἄνευ νόμου ἐνῆν συνορᾶν τὰ δέοντα. λογιστέον δέ, ὅτι εἰ καὶ ἐνῆν, ἀλλ' οὐ πάντα. οὕτω γε καὶ νῦν ἔτι ἔνια παρ' ἄλλοις ἔθνεσιν ὡς καλὰ καὶ ἔννομα πολιτεύεται, παρ' ἄλλοις δὲ ὡς ἄνομα καὶ κακῶς ἔχοντα ἐκβάλλεται. διὸ δὴ ἀναγκαία τοῦ νόμου ἡ δόσις, διορίζουσα ἡμῖν τά τε πρακτέα καὶ τὰ μή, καὶ διαρθροῦσα ἡμῖν καὶ φωτίζουσα τοῦ δικαίου τὴν πολιτείαν.

Röm 7,8

V f. 77r; M f. 7rv Σευηριανοῦ; A f. 15r Σευηρι; B f. 25r Σευη

Ἁμαρτίαν ἔοικε λέγειν τὸν διάβολον. ὥσπερ τὸν σωτῆρα ζωὴν ἡ γραφὴ καλεῖ καὶ δικαιοσύνην τῷ ζωῆς καὶ δικαιοσύνης αἴτιον αὐτὸν εἶναι, οὕτω καὶ τὴν ἐναντίαν δύναμιν ἐκ τῆς οἰκείας ἐνεργείας ποτὲ μὲν ἁμαρτίαν, ποτὲ δὲ ψεῦδος, ποτὲ δὲ θάνατον καλεῖ, οὕτω δὲ καὶ ἐν τοῖς ἑξῆς εἰπών· ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, τὸν διάβολον ἁμαρτίαν ὀνομάζει. ἀφορμὴν δὲ λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. πῶς

4 vgl. Röm 7, 19 8 vgl. Gal 3, 24 12/14 Röm 2, 14 21 ζωὴν] vgl. Deut 28, 66; Jo 1, 4; 11, 25; 14, 6; 1 Jo 5, 12. 20; Kol 3, 4 22 δικαιοσύνην] vgl. Röm 5, 17; 8, 10; 10, 5 24 ἁμαρτίαν] vgl. Jo 1, 29; 8, 34; 1 Jo 3, 8 | ψεῦδος] vgl. Jo 8, 44 | θάνατος] vgl. Jo 5, 24; 1 Jo 3, 14; Apk 6, 8; 20, 6. 14

5/7 Ἀλλὰ — ἔγνων] Οὐκ εἶπεν οὐκ ἐποίησα, ἀλλ' οὐκ ἔγνων M 8 παιδευτικὸς ὢν καὶ μὴ συγχωρῶν B 13/14 οὗτοι — τούτων > M 14 παρίστησιν + γὰρ διὰ τούτων M 15 λογιστέον] λεκτέον M | εἰ > V 19 ἡμῖν > M 21 Ἁμαρτίαν — διάβολον] Εἰ δὲ βούλει, ἁμαρτίαν ὧδε νόησον τὸν διάβολον M ὥσπερ + γὰρ MA + οὖν B 22 αὐτὸν > B 24 ψεῦδος — θάνατον] ψεῦδος καὶ θάνατον M 24 δὲ > M 25 ἁμαρτίαν > MAB | ὀνομάζει] καλεῖ M, δηλοῖ AB 26—S. 88, Z. 1 ἀφορμὴν — διάβολος] λοιπὸν οὖν διὰ τῆς ἐντολῆς ἀφορμὴν ὁ διάβολος ἔλαβεν MAB

οὖν ἀφορμὴν διὰ τῆς ἐντολῆς ἔλαβεν ὁ διάβολος; ὅτι τὰ παραγγέλματα τοῦ νόμου ὥσπερ ὕλην τινὰ τῆς ἑαυτοῦ τέχνης ποιησάμενος, εἰς τὸ ἐναντίον ταῖς ἐντολαῖς περιέτρεπε τὸν ἄνθρωπον. δῆλον δὲ ὅτι δι᾽ ἑαυτοῦ ὁ ἀπόστολος τὸν κοινὸν ἄνθρωπον δηλοῖ.

Röm 7,9-11

V f. 79v; M f. 12v Σευηριανοῦ

Ἐλθούσης δέ, φησί, τῆς ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, ἐγὼ δὲ ἀπέθανον. εἰ ἀνέζησεν, δῆλον ὅτι ἔζη ποτὲ καὶ ἀποθανοῦσα ἀνέζησεν. πότε οὖν ἔζη; ὅτε εἰληφότα τὸν Ἀδὰμ ἐντολὴν καὶ εἰδότα τὴν παράβασιν ὀλέθριον ἠπάτησε καὶ κατηγωνίσατο ὁ διάβολος. ὡσαύτως δὲ ὅτε καὶ τὸν Κάϊν — καὶ γὰρ αὐτὸς ἐν γνώσει ἥμαρτεν, παραγγελθεὶς μὴ φονεύειν τὸν ἀδελφόν — διὰ τοῦ ἥμαρτες; ἡσύχασον. μὴ οὔσης οὖν μεταξὺ μήτε ἐντολῆς μήτε νόμου, ἐνεκροῦτο ἡ ἁμαρτία τῇ τῶν ἁμαρτανόντων ἀγνωσίᾳ· τὰ γὰρ πλεῖστα ἠγνόουν πταίοντες, ὥστε οὐδὲ ὑπὸ τοῦ συνειδότος κατεκρίνοντο. τί οὖν ἐκ τούτων; ἐλυσιτέλει μὴ δοῦναι τὸν νόμον; ἀλλ᾽ ἐζημιοῦντο οἱ μέλλοντες κατορθοῦν. ἄτοπον δὲ διὰ τοὺς ῥαθύμους καὶ φιληδόνους ἀνελεῖν τῶν σπουδαίων καὶ ἐναρέτων τὴν τῆς σωτηρίας ὑπόθεσιν.

Röm 7,13

V f. 82v

Ἔλεγχος, φησί, τῆς τοῦ διαβόλου πονηρίας ὁ νόμος· ἀγαθὸν δὲ τὸν νόμον εἶπεν. φαίνεται οὖν ὁ πονηρὸς δεινὸς ὢν πονηρός, ὅταν διὰ τοῦ δοθέντος ἀγαθοῦ θάνατον τοῖς λαβοῦσι τὸν ἀγαθὸν νόμον προὐξένησεν. ἁμαρτωλός, φησίν, ἡ ἁμαρτία. φανερώτατα νῦν ἔδειξεν ὅτι ἁμαρτίαν τὸν διάβολον ἔλεγεν, καὶ ἁμαρτωλὸν αὐτὸν νῦν ὠνόμασεν· ἁμαρτωλὸς γάρ ἐστιν ὁ ἁμαρτιῶν ποιητικός.

Röm 7,14

V f. 85r

Εἰκότως λέγεται πνευματικὸς ὁ νόμος· φυλαχθέντα γὰρ τὰ ἐν αὐτῷ παραγγέλματα πνευματικὸν ἐποίει τὸν ἄνθρωπον, ἢ καὶ ὅτι, φησί, κατ᾽ ἐνέργειαν πνεύματος ἁγίου νενομοθέτηται, ὥστε τοὺς ὑπακούοντας αὐτῷ δύνασθαι εἶναι πνεύματος ἁγίου ἐπιδεκτικούς, κεκαθαρμένους τῇ τοῦ νόμου παιδαγωγίᾳ. πεπραμένος ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν· οὐχ ὑπὸ ἑτέρου τινὸς πεπραμένος, ἀλλ᾽ αὐτὸς ὑφ᾽ αὑτοῦ κατολιγορῶν τῶν παρηγγελμένων.

---

11 Gen 4,7   27 vgl. Gal 3,24

2 ὥσπερ] ὡς MB   3 δῆλον δὲ ὅτι] ἰστέον μέντοι ὅτι M   5/6 Ἐλθούσης — ἀπέθανον > M   6 εἰ + δὲ M   7 τὸν Ἀδὰμ ἐντολὴν] τὴν ἐντολὴν τὸν Ἀδὰμ M   9/11 ὡσαύτως — ἡσύχασον > M   11/12 μήτε νόμου] μήτε ὡς εἴρηται νόμου M   13 πταίοντες] πάντες M | ὥστε — κατεκρίνοντο > M   16 τῶν — ὑπόθεσιν] τὸν λόγον τῆς σωτηρίας καὶ τὴν ὑπόθεσιν τῶν σπουδαίων καὶ ἐναρέτων M

Röm 7, 15

V f. 87r; M f. 26v—27r Θεοδώρου Μοψ.

Οὐχ ὅτι τὴν ἁμαρτίαν ὅτι ἁμαρτία ἐστὶν ἀγνοῶν, φησίν, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ πῶς αὐτὴν ποιῶ καὶ πῶς ὑποκλέπτομαι οὐκ αἰσθάνομαι, οἷον πολλάκις κρίνας κρατῆσαι θυμοῦ ἡττήθην ἐμαυτοῦ. χρὴ μέντοι εἰδέναι ὅτι οὐχ ἑαυτοῦ κατηγορεῖ, ἀλλὰ τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων ἐν ἑαυτῷ ὑπογράφει, τὸ φορτικὸν ἐφ' ἑτέρου τάξαι παραιτούμενος· δείκνυσι γὰρ ὅτι ὀρεγόμεθα μὲν τῆς ἀρετῆς, ἡττώμεθα δὲ τῆς ἡδονῆς ὅσοι ὑπὸ νόμον ἐσμέν, οὐ μὴ ὅσοι ὑπὸ χάριν, οἳ καὶ ἔξω ἁμαρτίας διὰ τὴν χάριν γεγόναμεν.

Röm 7, 21

V f. 92v; M f. 39r Θεοδώρου Μοψ.

Τῷ εὑρίσκω τὸν νόμον λείπει τὸ δυσκατόρθωτον· φησὶ γὰρ ὅτι ἐξ ὧν καὶ βουλόμενός τι ποιῆσαι καλὸν οὐ δύναμαι, ἀλλ' ἐπὶ τὸ χεῖρον παρατρέπομαι. εὑρίσκω τὸν νόμον δυσκατόρθωτόν μοι θέλοντι ποιεῖν τὸ καλόν· παράκειται γάρ μοι τὰ ἑτοιμότερα τὰ κακὰ πρὸς τὸ ποιεῖν αὐτά. διὰ δὲ τοῦ παράκειται δείκνυσιν ὡς οὐκ ἐργῶδές ἐστι μετιέναι τὴν κακίαν.

Röm 7, 22-23

V f. 94r

Τὸν κοινὸν καὶ ἐν τούτοις ἄνθρωπον διαγράφει· τοῦ γὰρ κοινοῦ ἀνθρώπου τὸ συνορᾶν μὲν τῷ νῷ τὰ δέοντα, μὴ πάντως δὲ κατορθοῦν, τοῦ δὲ εἰς Χριστὸν πεπιστευκότος τὸ σὺν τῷ νῷ κατορθοῦν διὰ τῆς τοῦ πνεύματος ἐπικουρίας· διὸ καὶ πνευματικὸς ὁ τοιοῦτος καλεῖται. δείκνυσι δὲ ὅτι ὥσπερ ἀντινομοθετεῖ τῇ τοῦ θεοῦ νομοθεσίᾳ ὁ διάβολος· οἷς γὰρ προσέταξεν ὁ θεὸς τἀναντία ποιεῖν, πείθει τοὺς ἀνθρώπους. πεφυλαγμένως δὲ πάνυ ἐν τοῖς μέλεσιν εἶναί φησι τὸν τῆς ἁμαρτίας νόμον, δεικνὺς ὡς οὐκ ἀρέσκεται τοῖς τοῦ σώματος πάθεσιν ἡ ψυχή, εἰ καὶ συγκαθέλκεται πολλάκις αὐτῷ.

6/7 Röm 6, 15 18 1 Kor 2, 15 u. ö.

1 Οὐχ ὅτι—φησίν] Οὔκουν ὡς ἀγνοῶν μετὰ τὸν νόμον τὴν ἁμαρτίαν, τὸν νόμον λέγει ὅτι καλός, ἀλλὰ M | ἀγνοεῖν V 2 καὶ πῶς] ἢ πῶς M 3/4 ἡττήθην—οὐχ ἑαυτοῦ] ἡττήθην καὶ θυμωθεὶς ἔπραξα ἃ μὴ ἐβουλόμην, ὥσπερ ὑπὸ δεσπότου τινὸς τῆς ἁμαρτίας ταττόμενος ᾗ ἐμαυτὸν πέπρακα, οὐχ ἑαυτοῦ δὲ M 4 τὸν κοινὸν ἄνθρωπον M 5/6 καὶ δείκνυσιν ὅτι ὅσοι ὑπὸ νόμον ἐσμὲν ὀρεγόμεθα M 7 μὴ] μὴν M 7/8 οἳ καὶ—γεγόναμεν] ὡς δι' αὐτὴν ἔξω γεγονότες ἁμαρτίας ὑφ' ἧς οὐ κατεχόμεθα ἐὰν μὴ δράμωμεν εἰς αὐτήν. M 9/10 Τῷ—ὅτι] Ἢ τῷ εὑρίσκω τὸν νόμον πρόσθες ὡς λεῖπον τὸ δυσκατόρθωτον καὶ συνάψας εἰπέ· M 12 τὰ . . . τὰ > M 13 διὰ—δείκνυσιν] τοῦ παράκειται δεικνύοντος M

Röm 7,24

V f. 95v

Ἐπισημαντέον ὡς οὐχ ἁπλῶς ἐκ τοῦ σώματος τούτου, ἀλλ' ἐκ τοῦ θανάτου τοῦ σώματος· οὐ γὰρ τοῦ σώματος εὔχεται ῥυσθῆναι, ἀλλὰ τοῦ κατέχοντος τὸ σῶμα θανάτου διὰ τῆς ἁμαρτίας.

Röm 7,25-8,1

V f. 96r

Παραμένει ἐλέγχων τοῦ παλαιοῦ ἀνθρώπου τὴν πρὸς ἑαυτὸν ἐκπολέμωσιν, οὐκ εἰρηνεύοντος πρὸς τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος. ταῦτα δὲ διελέγχει, ἵνα τῆς τοῦ σωτῆρος ἐπιδημίας ἐπιδείξῃ τὰ κατορθώματα καὶ τὴν γενομένην ἕνωσίν τε καὶ εἰρήνην ψυχῆς καὶ σώματος διὰ τῆς τοῦ λουτροῦ παλιγγενεσίας. συνήγαγεν οὖν ὃ ἐβούλετο, καὶ ἦλθεν ἐφ' ὃ κατεσκεύαζεν, εἰπών· οὐδὲν ἄρα κατάκριμα νῦν τοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. ἀποδείξας γὰρ ὅτι οἱ ὑπὸ νόμον ὄντες, ἅτε δὴ κατὰ σάρκα ζῶντες, ὑπὸ ἁμαρτίαν εἰσὶ καὶ κατάκριμα, ἐπήγαγεν ὅτι οἱ ὑπὸ Χριστὸν ὄντες οὐκ εἰσὶν ὑπὸ κατάκριμα, ἐπειδὴ μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν.

Röm 8,2

V f. 97r

Νόμον τοῦ πνεύματος εἶπεν ἀντιδιαστέλλων πρὸς τὸν νόμον τοῦ γράμματος, ἀντὶ τοῦ ἡ παρὰ τοῦ Χριστοῦ χάρις ἡ ζωοποιός.

Röm 8,3-4

V f. 99v; M f. 56v—57rv Σευηριανοῦ καὶ Θεοδώρου

Τὸ γὰρ ἀδύνατον τοῦ νόμου, ἐν ᾧ ἠσθένει διὰ τῆς σαρκός. οὐχ ὁ νόμος, φησίν, ἀδύνατα προσέτασσεν, ἀλλ' ἡ σὰρξ οὐκ

---

4 Röm 6, 6; Eph 4, 22; Kol 3, 9   8 Tit 3, 5

4/15 Die beiden Texte stehen in M f. 50rv innerhalb eines größeren, mit Θεοδώρου Μοψ. gezeichneten Scholions: Ἢ νόμον πνεύματος τὸν εὐαγγελικόν φησι νόμον· οὗτος γὰρ κυρίως τοῦ πνεύματος νόμος. (Τοῦ αὐτοῦ.) Διήλεγξε τοίνυν ἀνωτέρω τὴν πρὸς τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχὴν μάχην, ἵνα δείξῃ τὰ διὰ τῆς σαρκώσεως τοῦ λόγου γεγονότα ἡμῖν κατορθώματα, τὴν ἕνωσιν καὶ εἰρήνην ψυχῆς καὶ σώματος διὰ τοῦ λουτροῦ τῆς παλιγγενεσίας (Tit 3, 5), δι' ἧς καὶ τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν ἐλάβομεν διὰ πνεύματος ἁγίου. οὐκοῦν ὑπὸ Χριστὸν οἱ ὄντες οὐκ εἰσὶν ὑπὸ κατάκριμα, ἐπειδὴ μηδὲ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν (Röm 8, 4)· εἰ γὰρ καὶ οἱ πάλαι τῇ μὲν διανοίᾳ ἕτοιμοι ἦσαν πληροῦν τὸν νόμον, ἀνθείλκοντο δὲ ἐπὶ τὴν ἁμαρτίαν διὰ τὸ ἀνέδην τρυφᾶν καὶ κατὰ σάρκα ζῆν. ἀλλ' οὐ πάσχουσι τοῦτο καὶ οἱ ἐν Χριστῷ περιπατοῦντες, ὡς μὴ τὸν νόμον φυλάσσοντες τὸν κατακρίνοντα, καταφυγόντες δὲ ἐπὶ τὸν κύριον τὸν μὴ κατακρίνοντα ἀλλὰ ῥυόμενον ἀπὸ τῆς κατακρίσεως διὰ τοῦ λουτροῦ. καὶ ὅπερ οὐκ ἴσχυσεν ὁ νόμος ποιῆσαι Μωϋσέως, ῥύσασθαι ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ θανάτου, τοῦτο ὁ νόμος τοῦ πνεύματος ἐν Χριστῷ ἐποίησεν, τοῦτ' ἔστιν ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡ ζωοποιός. νόμον δὲ πνεύματος εἶπεν, ἀντιδιαστέλλων πρὸς τὸν νόμον τοῦ γράμματος.   17 οὐχ] Τέως δὲ οὐχ M | προσέτασσεν] ἔπραττεν M

ἠδύνατο πληροῦν τὴν τοῦ νόμου πολιτείαν διὰ τὸν ἐμποδίζοντα πονηρόν, ὃν διὰ τῆς ἑαυτοῦ σαρκὸς κατέκρινε Χριστός. ὁ θεός, φησί, τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας. ὅταν μὲν ἀποβλέψῃ πρὸς τὴν τοῦ κυρίου σάρκα ὁ ἀπόστολος, ἀληθῶς οὖσαν σάρκα, ἐξ ὧν καὶ ἐγεννήθη καὶ ἀνετράφη καὶ ἐπολιτεύσατο τῷ βίῳ, φανερῶς τὴν σάρκα προσαγορεύει, ὡς καὶ ἐνταῦθα ἐπάγει· κατέκρινε τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί, καὶ πρὸς Τιμόθεον γράφων· θεὸς ἐφανερώθη ἐν σαρκί. ὅταν δὲ ἀποβλέψῃ πρὸς τὸ τῆς σαρκὸς ἀναμάρτητον καὶ καθαρὸν καὶ ὅσιον, ὁμοίωμα αὐτὸ σαρκὸς ὀνομάζει, οὐχ ὅτι κατὰ τὴν φύσιν διήλλαττεν, ἀλλ' ὅτι ὅμοιον ἦν τῆς σαρκικῆς ἁμαρτίας. ἔπεμψεν οὖν, φησίν, ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ οὐκ ἐν ὁμοιώματι ἀγγέλου ἤ τινος τοιαύτης δυνάμεως, ἀλλ' ἐν ὁμοιώματι σαρκός, ἵνα σαρκὸς ἡττηθείσης ἐπὶ τοῦ Ἀδάμ, σὰρξ καταγωνίσηται τὸν πονηρὸν ἐπὶ τοῦ κυρίου. ἀπεστάλη δέ, φησίν, ὁ κύριος διὰ τὴν ἐπικρατήσασαν τῶν ἀνθρώπων ἁμαρτίαν· τοῦτο γὰρ τὸ περὶ ἁμαρτίας ἀντὶ τοῦ διὰ τὴν ἁμαρτίαν, παρέλκει δὲ τὸ καί. ἵνα τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου πληρωθῇ, φησίν, ἐν ἡμῖν, οἷον ἐβούλετο μὲν πληρῶσαι δικαίωμα ὁ νόμος, ἠσθένει δὲ διὰ τὸ συγχωρῆσαι αὐτὸν αὐτοῖς τρυφᾶν. τί οὖν συνεχώρει; ὅτι οὐκ ἂν παρεδέχθη, εἰ μὴ συνκατέβαινεν αὐτῶν τῇ ἀσθενείᾳ. τί οὖν ὠφέλησε συγκαταβάς, εἰ μὴ ἐδικαίωσεν; ὅτι τὸν νοῦν εἰς ἀναισθησίαν ἀγνοίας ἐκπεσόντα ἀνεκαλέσατο. τοῖς μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν, φησίν, ἀντὶ τοῦ κατὰ τὸν νόμον· εἶχε γὰρ ὁ νόμος παρατηρήσεις σαρκικάς, σαρκικὸν δὲ ἦν καὶ τὸ συγχωρῆσαι τρυφᾶν.

Röm 8, 9

V f. 102v; M f. 63v Θεοδώρου Μοψ.

Ὑμεῖς δέ, φησίν, οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, ἀντὶ τοῦ οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκικαῖς ἐπιθυμίαις, ἀλλ' ἐν πνεύματι ζῆτε. εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. διεγείρων αὐτοὺς εἰς τὸ ἐγρηγορέναι τὸν νοῦν καὶ μὴ ὑπτιοῦσθαι ὡς κατωρθωκότας κατὰ δισταγμὸν ἐξήνεγκε τὸν λόγον εἰπών· εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν· τὸ γὰρ ὀφρυῶσαι αὐτοὺς καὶ φυσιῶσαι ὡς ἤδη ἔχοντας πνεῦμα θεοῦ ἐπιβλαβὲς ἦν καὶ τὴν σπουδὴν διακόψαι ἱκανόν.

8 1 Tim 3, 16

1 πληρῶσαι M 2/8 ὁ θεὸς—σαρκί > M 8 ὅταν δὲ] ἣν ὅταν M 9 τῆς σαρκὸς] αὐτῆς M | αὐτὸ > M 10/11 οὐχ ὅτι—ἁμαρτίας > M 12 τοιαύτης δυνάμεως] ἄλλου M 14 Χριστοῦ M | φησίν > M 16 τὸ καὶ + ἣν κατέκρινεν ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ M 16/21 ἵνα—ἀνεκαλέσατο > M 22/23 τοῖς μὴ—νόμον] Τινὲς δὲ τὸ μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν ἀντὶ τοῦ κατὰ τὸν νόμον εἶπον M 24 παραχωρῆσαι M 25/27 Ὑμεῖς—ὑμῖν] Ἢ ἐν δισταγμῷ τὸ εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν, εἴρηκε M 28 ὑπτιοῦσθαι + αὐτοὺς M 28/30 κατὰ—ἐν ὑμῖν > M 31 ἱκανόν] δυνατόν M

Röm 8, 11

V f. 104r

Προειπὼν πνεῦμα Χριστοῦ, νῦν πάλιν φησὶ τὸ πνεῦμα τοῦ ἐγείραντος Χριστὸν οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. ἐπαναγαγὼν ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ἐπὶ τὸν πατέρα τὸ πνεῦμα, οὐδὲν ἕτερον ἀλλ' ἢ σαφῶς διδάσκων, ὅτι ἐκ τοῦ υἱοῦ καὶ τὸ πνεῦμα οὐκ ἀλλότριον τῆς πατρικῆς θεότητός ἐστιν, καὶ οἷς μία ἡ ἐνέργεια, τούτοις πάντως καὶ ἡ οὐσία τῷ πατρὶ συναΐδιος. ἀκολούθως μέντοι ἐνοικήσαντος πνεύματος ἁγίου καὶ τῆς ἁμαρτίας νεκρωθείσης, ἔπεσθαι τοῖς ἀγωνιζομένοις τὰ ἔπαθλά φησιν, ὧν πρῶτον καὶ μέγιστον ἦν ἡ ἐκ νεκρῶν ἀνάστασις.

Röm 8, 15

V f. 106r; M f. 74r Σευηριανοῦ

Τὸν νόμον πνεῦμα δουλείας εἶπε καὶ δούλους τοὺς ὑπὸ τὸν νόμον· τὸ γὰρ ἐπιτάττεσθαι ὑπὸ τοῦ νόμου καὶ τῆς ἐπιταγῆς ἀμελήσαντας τιμωρίαν ἀπειληθεῖσαν φοβεῖσθαι δουλείας σημεῖόν ἐστιν, τὸ δὲ ἐπιτραπῆναι πατέρα τὸν θεὸν ἀποκαλεῖν διὰ τὴν τοῦ βίου καθαρότητα υἱοθεσίας ἐλπίδας ἐπαγγέλλεται. εἴτε δὲ δουλείας ἐδόθη πνεῦμα εἴτε υἱοθεσίας, τὸ αὐτὸ πνεῦμα ἐπ' ἀμφοτέρων ἐστὶ κατὰ τὸ συμφέρον καὶ ἁρμόζον εἰς ἑκάτερον τὸν λαὸν ἐνεργῆσαν κατὰ τὴν ἀμφοτέρων ἀξίαν.

Röm 8, 16

V f. 107v

Ἔδειξε διὰ τούτου ὅτι καὶ τὴν ψυχὴν πνεῦμα λέγει, ὅταν ᾖ πνευματική, καὶ τὸ χάρισμα τοῦ πνεύματος πνεῦμα. τοῦτο οὖν ἐστιν ὅ φησιν ἀλλαχοῦ· τὸ γὰρ τί προσευξώμεθα οὐκ οἴδαμεν, αὐτὸ τὸ πνεῦμα ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν στεναγμοῖς ἀλαλήτοις. καὶ τοῦτο δὲ δεῖται ἑρμηνείας· ἔστι δὲ τοιοῦτον χάρισμα προσευχῆς, ἢ ἐπὶ τῶν ἀποστόλων. ἐπειδὴ πολλάκις καὶ τὰ μὴ συμφέροντα αἰτοῦμεν, διὰ τοῦτο ἀνιστάμενός τις ἐπὶ τῶν ἀποστόλων, ὁ τὸ χάρισμα τῆς προσευχῆς ἔχων ἐπὶ τοῦ λαοῦ τὰ συμφέροντα τὸν θεὸν ᾔτει, στεναγμοῖς ἀλαλήτοις χρώμενος, ἵνα πρὸς εὐλάβειαν καὶ φόβον πάντας ἑλκύσῃ. καὶ τοῦτό ἐστιν ὅ φησιν ἀλλαχοῦ· ἕκαστος ὑμῶν ψαλμὸν ἔχει, προσευχὴν ἔχει. οὐκοῦν καὶ τοῦ ψάλλειν χάρισμα ἦν καὶ τοῦ προσεύχεσθαι χάρισμα ἦν. συμμαρτυρεῖ δὲ τῷ πνεύματι ἡμῶν, ἐπειδὴ ὑπὲρ ὅλου τοῦ λαοῦ πνεύματι προσηύχετο ὁ ἔχων τὸ χάρισμα, προσευχόμενος δὲ τὸ Πάτερ ἡμῶν ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἔλεγεν. διὰ τοῦτο, φησί, συμμαρτυρεῖ τὸ

19/20 Röm 8, 26 26/27 1 Kor 14, 26 30/31 Mt 6, 9

9 Τὸν + δή M 10 τὸν > M 11 ἀμελήσαντα M | τὴν ἀπειληθεῖσαν τιμωρίαν M 12 καλεῖν M 13 ἐλπίδα M | δὲ > M 19 προσευξόμεθα V

πνεῦμα τῆς προσευχῆς τῷ πνεύματι ἡμῶν ὃ ἔχομεν διὰ τοῦ βαπτίσματος, ὅτι ἐσμὲν τέκνα θεοῦ· κράζει γὰρ τὸ πνεῦμα τοῦτ᾿ ἔστι τὸ χάρισμα τὸ τῆς προσευχῆς Ἀββᾶ ὁ πατήρ.

Röm 8, 17-18

V f. 108v

Εἴπερ συμπάσχομεν, φησίν, ἵνα καὶ συνδοξασθῶμεν. τὸ συμπάσχειν οὐ τὸ συναλγεῖν καὶ συνάχθεσθαι τῷ πεπονθότι δηλοῖ κατὰ τὸν τῆς συνηθείας λόγον· οὐδὲ γὰρ ἔπασχέ τι παρὰ γνώμην ὁ Χριστός, οὐδὲ ἠσθένει βουληθεὶς ἀμύνασθαι τοὺς λυπήσαντας. τί οὖν ἐστι τὸ συμπάσχειν Χριστῷ; τὸ τὰ αὐτὰ πάθη αἱρεῖσθαι ὑπομένειν ἅπερ ὁ Χριστὸς τὴν ἀλήθειαν πρεσβεύων πάσχειν ὑπὸ Ἰουδαίων ἠνέσχετο. ἐὰν κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον διωκόμενοι καρτερῶμεν, ἀτιμαζόμενοι μὴ δυσφορῶμεν, ἐὰν πρὸς θάνατον ἑτοίμως ἔχωμεν ὑπὲρ εὐσεβείας ὡς αὐτῷ συμπαθόντες, καὶ συνδοξασθησόμεθα ἐν τῷ γενέσθαι τέκνα θεοῦ καὶ συγκληρονόμοι Χριστοῦ. καὶ ἐπειδὴ εἶπεν τὸ συμπάσχειν Χριστῷ αἴτιον ἡμῖν γίνεσθαι τοῦ συνδοξασθῆναι αὐτῷ, καὶ ἐδόκει τὸ τοιοῦτον καμάτων εἶναι μισθὸς καὶ οὐ κατὰ χάριν δωρεά, εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἡ δωρεὰ τῶν φθασάντων ἁμαρτημάτων ἀμνηστείαν χαρίζεται. τοῦτο διορθούμενος ἐπήγαγεν ὅτι οὐ πρὸς ἀναλογίαν τῶν καμάτων μετρεῖται ἡμῖν παρὰ θεοῦ τῆς πολιτείας ὁ καρπός, ἀλλὰ πολυπλασίων καὶ ὑπερβαίνων πολλῷ τὴν ἀξίαν τῶν πεπονημένων· ὁ γὰρ θεὸς ἀγαθός τε ὢν καὶ δίκαιος, τὸ μὲν δίκαιον ἐπὶ τῶν ἁμαρτανόντων φυλάσσει τοσοῦτον ἀποδιδοὺς τῷ ἡμαρτηκότι ὅσον ἡ τῶν ἁμαρτημάτων ὑπόθεσις ἀπαιτεῖ, τὸ δὲ ἀγαθὸν ἐπὶ τῶν κατορθούντων ἐνδείκνυται, οὐ μόνον τὰ κατ᾿ ἀξίαν αὐτοῖς διδούς, ἀλλὰ καὶ ὑπερβαίνων ταῖς δωρεαῖς τῶν πεπολιτευμένων αὐτοῖς τὴν ἀναλογίαν.

Röm 8, 19

V f. 109rv

Ἐν τοσαύτῃ φησὶν ἔσεσθαι ἡμᾶς τῶν ἀγαθῶν δωρεᾷ τοῦ θεοῦ, ὥστε ἡ ἐλπὶς καὶ ἡ προσδοκία τῆς κτίσεως ἐκδέχεται τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ τὴν ἀποκάλυψιν οἷον τὴν κεκρυμμένην αὐτῶν μακαριότητα μικρὸν ὕστερον ἀποκαλυφθησομένην. ὑπόνοιαν δὲ τοῖς πολλοῖς δίδωσι τὰ γεγραμμένα, ὡς ἔμψυχός ἐστιν ἡ ὁρωμένη κτίσις καὶ λογικήν τινα ἔχει αἴσθησιν ὁ κόσμος. εἰ γὰρ συστενάζει καὶ συνωδίνει καὶ τὴν ἀποκάλυψιν ἀπεκδέχεται, δῆλον ὅτι, φησί, καὶ αἰσθάνεται καὶ λογισμῷ κινεῖται. οὐχ οὕτω δὲ ἔχει, ἀλλὰ κτίσιν νῦν λέγει οὐ τὰς ἀψύχους ὕλας ἀλλὰ τὰς ἐφεστηκυίας αὐταῖς δυνάμεις τὰς ταγείσας παρὰ θεοῦ διέπειν τὴν κτίσιν κατὰ τὴν τοῦ δημιουργοῦ

31 Röm 8, 22

33/35 Der Gedanke in fast gleichem Wortlaut in einem Theodorscholion z. St.; abgesehen von diesem Satz sind die beiden Fragmente verschieden.

βούλησιν, κατὰ τὸ γεγραμμένον· ὅτε διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη, ὡς διέσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ, ἔστησεν ὅρια ἐθνῶν κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ. οὕτω δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ εὐλογεῖτε ψῦχος καὶ καῦμα καὶ πάλιν χάλαζα καὶ χιὼν καὶ τὰ ὅμοια ταῖς ἐφεστηκυίαις ἐπὶ τούτων δυνάμεσι λέγεσθαι νοητέον· οὐ γὰρ ἀναισθήτοις ὕλαις παρακελεύεται αἰνεῖν τὸν θεόν. ὥσπερ γὰρ πᾶσα ἡ γῆ προσκυνησάτωσάν σοι καὶ ψαλάτωσάν σοι καὶ ὥσπερ ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ, τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς ἀνθρώπους λέγει, καὶ πενθήσει οἶνος καὶ πενθήσει ἄμπελος τοὺς ἐφεστηκότας λέγει γεωργούς, οὕτω καὶ νῦν τὴν κτίσιν λέγει τὰς δυνάμεις τὰς ἐφεστηκυίας ταῖς ἀψύχοις ὕλαις καὶ αὐτὰς κτιστὰς οὔσας, ὥσπερ στολισμὸς ἀνδρὸς καὶ γέλως ὀδόντων καὶ βῆμα ποδὸς ἀναγγελεῖ τὰ περὶ αὐτοῦ.

Röm 8,20-21

V f. 112[r]; M f. 85[r]—86[r] Θεοδώρου Μοψ.

Τῆς ὑλώδους φύσεως δεδουλωμένης τῷ πονηρῷ καὶ ἐπιβουλευομένης ὑπ᾽ αὐτοῦ πολλάκις κατὰ συγχώρησιν θεοῦ, ὥστε καὶ λιμοὺς καὶ λοιμοὺς καὶ νόσους καὶ πολέμους καὶ ἄλλας φθορὰς ὑπ᾽ αὐτοῦ κατασκευάζεσθαι· καὶ γὰρ εἰκὸς τῶν ἐνοικούντων ἀσεβῶς διαγόντων ἔχειν χώραν τὸν πονηρόν, ὡς ἰδίων κατεπιβαίνειν, καὶ ἐπὶ τῇ αὐτῶν κακώσει τὰ περὶ αὐτοὺς στοιχεῖα κακοῦν. ὧν γενομένων αἱ ταγεῖσαι ἐπὶ τῇ εὐταξίᾳ τῆς κτίσεως δυνάμεις στενάζουσι καὶ ὠδίνουσι καὶ τὴν ἐλευθερίαν τοῦ ἀνθρώπου ἀναμένουσιν, ᾧ καὶ ἡ κτίσις συνελευθερωθεῖσα τῆς τοῦ διαβόλου ἐξουσίας ἀπαλλαγήσεται. τὸ οὖν ταῖς λογικαῖς δυνάμεσι συμβαῖνον τοῦτο τῇ ἀψύχῳ περιτέθεικεν ὕλῃ, ὡς καὶ νῦν φαμεν· ἡ οἰκία θορυβεῖται, ἡ πόλις ἀγανακτεῖ, ἡ χώρα ὀργίζεται, ἐκ τῶν διοικουμένων καὶ περιπολουμένων τόπων τοὺς διοικοῦντας καὶ περιπολοῦντας πολλάκις σημαίνοντες. καὶ καθ᾽ ἕτερον δὲ λόγον ἡ κτίσις ἐκδέχεται ἐλευθερωθῆναι ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς, ἐπεὶ τῇ τοῦ διαβόλου κατασκευῇ ἄκουσα προσκυνεῖται ὑπὸ τῶν συνδούλων αὐτῆς· ἐσεβάσθησαν γὰρ καὶ ἐλάτρευσαν τῇ κτίσει παρὰ τὸν κτίσαντα. ὥστε τῆς δεσποτικῆς ἀκουσίως ἀπολαύουσα τιμῆς βαρέως φέρει τὸ γινόμενον καὶ ὠδίνει καὶ ἄχθεται πρὸς τὴν τῶν ἀνθρώπων ματαίαν προσκύνησιν καὶ ἐπιθυμεῖ τῆς τούτων ἀπαλλαγῆς. φησὶ δὲ ὅτι οὐδὲ ἐξ ἀρχῆς ἑκοῦσα οὐδὲ αὐτομολήσασα πρὸς τὸν διάβολον ὑπετάγη αὐτῷ, ἀλλ᾽ ὑπετάγη συγχωρήσαντος τοῦ θεοῦ, καὶ ὑπετάγη

1/3 Deut 32, 8 3/4 Dan 3, 69 4 Ps 148, 8 7 Ps 65 (66), 4 8 Ps 95 (96), 10f 9/10 Jes 24, 7 12/14 Sir 19, 30 30/31 Röm 1, 25

15 Τῆς—ἐπιβουλευομένης] (καὶ ἄλλως δέ·) ἡ ὑλώδης, φησί, φύσις ἐδουλώθη τῷ πονηρῷ καὶ ἐπιβουλεύεται M 16/17 λιμοὺς—πολέμους] λοιμοὺς καὶ πολέμους M 18 εὐσεβῶς M 20 αὐτοὺς] αὐτὰ M 22 ᾧ] ἐν ᾗ M 24 τοῦτο > M 25 θορυβοῦται M | ἡ χώρα ὀργίζεται > M 34 φησὶ δὲ ὅτι > M

ἐπ' ἐλπίδι μελλούσῃ. ποίᾳ; ταύτῃ ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κτίσις ἐλευθερωθήσεται. πότε δὲ ἐλευθερωθήσεται; εἰς τὸν καιρὸν τῆς ἐλευθερίας τῶν δικαίων· διὸ εἰκότως ἡ καραδοκία τῆς κτίσεως τὴν ἀποκάλυψιν τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ ἀπεκδέχεται.

Röm 8, 23

V f. 113r

Οὐ μόνον, φησίν, ἡ κτίσις στενάζει καὶ ὠδίνει τὴν ἐλευθερίαν διὰ τοῦ πνεύματος ἀπεκδεχομένη, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς, καίτοι ἤδη τὰς ἀπαρχὰς τοῦ πνεύματος εἰληφότες καὶ πειρασθέντες αὐτοῦ τῆς εὐεργεσίας, εἰ καὶ μηδέπω τὸ τέλειον τῆς ὑποσχέσεως εἰλήφαμεν, ὅ ἐστιν ἡ υἱοθεσία διὰ τῆς τοῦ σώματος ἀπολυτρώσεως.

Röm 8, 29-30

V f. 118r; M f. 97v—98r Θεοδώρου Μοψ.

Οὐδὲ ἐν τούτοις τὸ αὐτεξούσιον ὁ λόγος ἀναιρεῖ· πρῶτον γὰρ ἔφη προγινώσκειν τὸν θεὸν εἶτα προορίζειν. ἡ δὲ πρόγνωσις δῆλον ὡς οὐκ ἔστιν ἀναγκαστικὴ τῆς τῶν πολιτευομένων ὁρμῆς τε καὶ προθέσεως. σαφέστερον δὲ ἂν εἴη τὸ ῥηθὲν εἰ τῶν εἰρημένων ἐνταῦθα ἀπὸ τῶν τελευταίων ἀρξάμενοι ἐπὶ τὰ πρῶτα ἀνίοιμεν. τίνας τοίνυν ἐνταῦθα ἐδόξασεν ὁ θεός; οὓς ἐδικαίωσεν. τίνας δὲ προώρισεν; οὓς προέγνω, τοὺς κατὰ πρόθεσιν κλητοὺς ὄντας, τοῦτ' ἔστι τοὺς διὰ τὴν ἰδίαν πρόθεσιν ἀξίους ὄντας κληθῆναι καὶ συμμορφωθῆναι Χριστῷ.

3/4 Röm 8, 19

1 ποίᾳ; ταύτῃ〉 M 2 ἐλευθερωθήσεται〉 M 3 εἰκότως] καὶ M 4 ἀπεκδέχεται + ὅτε καὶ πάντα ἀνακαινισθήσεται ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς, τοῦτ' ἔστι τοῦ διαβόλου· φθορὰν γὰρ τὸν διάβολον ἔστιν εἰπεῖν ὡς καὶ ματαιότητα M 11/19 Der ganze Text lautet in M: (Ἢ καὶ οὕτως.) Διὰ τοῦτο, φησί, συνεργεῖ τὸ πνεῦμα τοῖς κατὰ πρόθεσιν κλητοῖς, ὅτι αὐτοὺς προέγνω ὁ θεὸς ἀξίους τῆς τοῦ πνεύματος βοηθείας. καὶ προγνοὺς προώρισε συμμόρφους εἶναι τῆς εἰκόνος τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, οὐκ ἀναιρῶν τὸ αὐτεξούσιον· ἡ γὰρ πρόγνωσις οὐκ ἔστιν ἀναγκαστικὴ ἀλλὰ προθεωρητικὴ τῆς τῶν πολιτευομένων ὁρμῆς τε καὶ διαθέσεως. σαφέστερον δ' ἂν εἴη τὸ ῥηθέν, εἰ ἀπὸ τῶν τελευταίων ἀρξάμενοι ἐπὶ τὰ πρῶτα ἀνίοιμεν. τίνας τοίνυν ἐνταῦθα ἐδόξασεν ὁ θεός; οὓς ἐδικαίωσεν. τίνας δὲ ἐδικαίωσεν; οὓς καὶ ἐκάλεσεν. τίνας δὲ ἐκάλεσεν; οὓς προώρισεν. τίνας δὲ προώρισεν; οὓς προέγνω. τίνας δὲ προέγνω; τοὺς κατὰ πρόθεσιν κλητοὺς ὄντας, τοῦτ' ἔστι τοὺς διὰ τὴν ἰδίαν πρόθεσιν κλητοὺς ὄντας καὶ συμμόρφους Χριστῷ. σύμμορφοι δὲ γινόμεθα τῆς εἰκόνος τοῦ υἱοῦ ἐν τῷ καὶ αὐτοὶ υἱοὶ χρηματίσαι ὡς ἀδελφοὶ τοῦ φύσει υἱοῦ καὶ πρωτοτόκου Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ τὸν πνευματικὸν λόγον· ἐπειδὴ γὰρ πνεῦμα ὁ θεός (Jo 4, 24), πνευματικοὶ δὲ καὶ οἱ ἐκ τοῦ πνεύματος γεννηθέντες (Jo 3, 5). σύμμορφοι ἄρα κατὰ τοῦτον τὸν λόγον ἐσμὲν τῷ Χριστῷ, ἢ οὕτω σύμμορφοί ἐσμεν τῆς εἰκόνος τοῦ θεοῦ καὶ πατρός, τοῦτ' ἔστι τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ· εἰκὼν γὰρ τοῦ πατρὸς ὁ υἱός (2 Kor 4, 4; Kol 1, 15).

Röm 8, 31-32

V f. 119r

Δείξας διὰ τῶν πράξεων ὅτι συνεργεῖ πάντα ἡμῖν εἰς ἀγαθὸν διὰ τὴν τοῦ θεοῦ περὶ ἡμᾶς ἀγάπην, οὓς εὗρε κατὰ πρόθεσιν κλητούς, τὸ μέγα τεκμήριον τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ ἐπάγει, ὃ ἐπεδείξατο ἐν τῷ τοῦ μονογενοῦς μὴ φείσασθαι· τί γάρ, εἰ καὶ μὴ θάνατος κατεκυρίευσε τοῦ σωτῆρος, ἐπεὶ καὶ ἐπ᾿ αὐτῷ κυρίῳ τὸ θεῖναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ καὶ πάλιν λαβεῖν αὐτήν; ἀλλ᾿ ὅμως σκοπητέον ὅτι Χριστὸς ἑαυτὸν τοῖς ἀνθρωπίνοις ὑπέβαλε πάθεσιν, τήν τε ἰδίαν καὶ τὴν τοῦ πατρὸς ἐκπληρῶν βούλησιν. πάντα οὖν ὑπὲρ ἡμῶν θεοῦ οἰκονομοῦντος, τίς ἐμποδήσει; τίς οὕτως ἰσχυρός, ὥστε τὰς εἰς ἡμᾶς τοῦ θεοῦ δωρεὰς διακωλῦσαι; εἰκότως γὰρ ὁ τοῦ υἱοῦ δι᾿ ἡμᾶς μὴ φεισάμενος καὶ τὰ ἄλλα πάντα ὑπὲρ ἡμῶν οἰκονομήσει καὶ τῶν ἀγαθῶν προσθήσει τὴν χάριν.

Röm 9, 1-5

V f. 127r

Ἀναγκαίως τῷ παρέποντι ὅρκῳ πιστοῦται τὸν λόγον· προειπὼν γὰρ ὅτι οὐκ ἔστι τι ὃ δυνήσεται αὐτὸν χωρίσαι τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ, ἐπάγει ὅτι μόνον τῆς συγγενείας αὐτοῦ ἡττᾶται. φησὶν οὖν ὅτι ὑπὲρ τῶν Ἰουδαίων ἡδέως ἂν καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν προήκατο, ἵνα ὧν ἐκπεπτώκασιν, τὰ αὐτὰ πάλιν ἀνακαλέσωνται, πιστεύσαντες εἰς Χριστόν. τί γὰρ τῶν καλῶν οὐκ Ἰουδαίων ἦν ἐφ᾿ οἷς νῦν τὰ ἔθνη σεμνύνεται; ἡ υἱοθεσία, ἡ δόξα, αἱ διαθῆκαι, αἱ ἐπαγγελίαι, ἡ λατρεία, οἱ θεοφιλεῖς πατέρες, καὶ τὸ μέγιστον· ἐξ ὧν ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ σάρκα. ἐξ αὐτῶν, φησίν, ὁ Χριστός· θεὸς δὲ οὐ μόνον αὐτῶν, ἀλλὰ κοινῇ ἐπὶ πάντων ἐστὶ θεός. τούτων οὖν πάντων ἐκπεπτώκασιν Ἰουδαῖοι, ἀλλ᾿ ἵνα ταῦτα ἀνακτήσωνται, φησίν, ἡδέως ἂν ἀνάθεμα ὑπὲρ αὐτῶν ἐγενόμην ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ. τὸ δὲ ἀνάθεμα τὸν ἀλλότριον δηλοῖ, ἐπεὶ τὸ ἀνατεθὲν τοῦ ἀνατιθέντος ἀλλότριον. ἀναγκαίως δὲ ὅσην ἔχει περὶ αὐτοὺς διάθεσιν δείκνυσιν, ἵνα μή τις τοὺς κατ᾿ αὐτῶν ἐλέγχους πρὸς ἀπέχθειαν λέγεσθαι ὑπολάβοι.

Röm 9, 6-9

V f. 130rv; M f. 154v—155v Θεοδώρου Μοψ.

Ἐπειδὴ τὰ τοῖς Ἰσραηλίταις ἐπηγγελμένα ἐνέφηνεν ὡς εἰς τὰ ἔθνη μετετέθη, ὅπερ ἦν κατηγορία θεοῦ ὡς διαψευδομένου τὰς ἐπαγγελίας, συνιστῶν τὸ ἀψευδὲς τοῦ θεοῦ δείκνυσιν, ὡς οὐ τοὺς κατὰ σάρκα

1/2 Röm 8, 28 — 4/5 Röm 6, 9 — 6 Jo 10, 17f — 13/14 Röm 8, 35. 39

13 V f. 128r bringt zu den gleichen Versen noch ein Scholion mit dem Namen Theodors, das sich mit obigem enge berührt — 26 ἀνατεθέντος V — 29 ἐπειδὴ + τοίνυν M — 30 κατηγόρημα τοῦ M | διαψευσαμένου M — 31 συνιστῶν — δείκνυσιν] καὶ μηδὲν δεδωκότος τῷ σπέρματι τοῦ Ἀβραὰμ δείκνυσιν M — 31 ὡς] ὅτι M

Ἰσραηλίτας ἐδήλου ἡ γραφή, ἀλλὰ τοὺς διὰ τῆς εὐσεβείας δεικνύντας ὅτι ἄξιοί εἰσιν Ἰσραηλῖται προσαγορεύεσθαι καὶ τοῦ Ἀβραὰμ τέκνα· ἐν Ἰσαὰκ γάρ, φησί, κληθήσεταί σοι σπέρμα καὶ τὰ ἑξῆς. ἐν Ἰσαὰκ ἀντὶ τοῦ διὰ Ἰσαάκ, ὅπερ ἑρμηνεύων λέγει· τοῦτ᾽ ἔστιν οὐ τὰ τέκνα τῆς σαρκὸς ταῦτα τέκνα τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐπαγγελίας λογίζεται εἰς σπέρμα. βούλεται δὲ εἰπεῖν ὅτι οὐχ οἱ ἐκ σαρκὸς τοῦ Ἀβραάμ, οὗτοι τέκνα τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τέκνα οἱ ἐξ ἐπαγγελίας, οἷον εὐσεβεῖς καὶ δίκαιοι, οὓς κατὰ πρόγνωσιν ἐπηγγείλατο ὁ θεὸς υἱοὺς τῷ Ἀβραάμ, ἐπεὶ ὁ Ἰσαὰκ ἐξ ἐπαγγελίας γεγονὼς δίκαιος ὤφθη· δίκαιον γὰρ αὐτὸν προειδὼς καὶ ἐπηγγείλατο· οὐ γὰρ ἂν ἀσεβῆ υἱὸν ὁ θεὸς χαρίζεσθαι καθυπέσχετο. οὕτως οὖν καὶ πατέρα ἐθνῶν ἔσεσθαι τὸν Ἀβραὰμ ἐπηγγείλατο, προειδὼς τῶν ἐσομένων ἐθνῶν τὴν εὐσέβειαν. διὸ ἔφη· ἐν Ἰσαὰκ κληθήσεταί σοι σπέρμα, τοῦτ᾽ ἔστι δι᾽ ἐπαγγελίας κατὰ τὸν τοῦ Ἰσαὰκ τύπον, ὃς ἦν δίκαιος καὶ τύπος δικαίων. ἡ δὲ ὅλη κατασκευὴ τοῦ λόγου, ὅτι κατὰ πρόγνωσιν ἡ ἐπαγγελία τοῦ θεοῦ, ἡ δὲ ἐπαγγελία κατὰ δικαιοκρισίαν, καὶ ὡς ἐπὶ τοῦ Ἰσαάκ, οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν ἐθνῶν.

Röm 9, 11

V f. 133rv Θεοδούλου χωρεπισκόπου; M f. 162rv Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩. Zum Namen „Theodul" vgl. Staab, Die Pauluskatenen, S. 41. Theodor v. Mopsu. dürfte deshalb nicht der Autor des nachstehenden Scholions sein, weil wir seine Erklärung von Röm 9, 10-13 in V f. 132v-133r besitzen. Der Stil des Fragmentes spricht eher für

---

3 Gen 21, 12 8/9 vgl. Röm 8, 28 f 9/10 vgl. Gal 4, 28 12 Gen 17, 4. 5 13/14 Gen 21, 12

2 τέκνα τοῦ Ἀβραάμ M 3/15 ἐν Ἰσὰακ—δικαίων] κἂν μὴ ὦσι σπέρμα αὐτοῦ· τῶν γὰρ τοιούτων πατέρα αὐτὸν ἔσεσθαι ὁ θεὸς ἐπηγγείλατο. εἰπὼν δὲ οὐ πάντες οἱ ἐξ Ἰσραήλ, ἔδειξεν ὅτι γεγόνασι πιστοὶ καὶ ἐν τῷ Ἰσραήλ, εἰ καὶ ὀλίγοι· διὰ γὰρ τοῦτο μετέστησεν ὁ θεὸς τὴν χάριν ἐπὶ τὰ ἔθνη, ἐπεὶ οἱ πλείους τοῦ Ἰσραὴλ ἐξέκλιναν. εἰπὼν δὲ ἐν Ἰσαάκ, δηλοῖ ἐν τρόπῳ τοῦ Ἰσαάκ, τοῦτ᾽ ἔστιν ἐξ ἐπαγγελίας ὥσπερ ὁ Ἰσαάκ· οὐ γὰρ οἱ ἐκ σαρκὸς Ἀβραάμ, οὗτοι πάντως τέκνα θεοῦ, ἀλλ᾽ ἐκεῖνοί εἰσι τέκνα Ἀβραάμ, οἱ δίκαιοι· οὗτοι γάρ εἰσιν οἱ ἐξ ἐπαγγελίας, οὓς κατὰ πρόγνωσιν ἐπηγγείλατο ὁ θεὸς υἱοὺς τοῦ Ἀβραάμ, οὓς καὶ προεγίνωσκεν ἀξίους ὄντας ἐπιγράφεσθαι πατέρα τὸν Ἀβραάμ. καὶ γὰρ ὁ ἐξ ἐπαγγελίας Ἰσαὰκ γεγονὼς τῷ Ἀβραὰμ δίκαιος ὤφθη, ὃν εἰδὼς δίκαιον ἔσεσθαι ὁ θεὸς ἐπηγγείλατο, ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς ἐξ ἐθνῶν προειδὼς τῶν ἐσομένων ἐθνῶν τὴν εὐσέβειαν. ὁ οὖν Ἰσαὰκ δι᾽ ἐπαγγελίας δίκαιος ἦν καὶ τύπος δικαίων· διὸ καὶ τὸν πρωτότοκον αὐτοῦ τὸν Ἰσμαὴλ παρέδραμεν ὡς μὴ δίκαιον. ἀσφαλῶς οὖν οὐκ εἶπε ›γεννεθήσεταί‹ σοι σπέρμα, ἀλλὰ κληθήσεται· οὐ γὰρ φυσικοὺς υἱοὺς ἐπηγγείλατο ἀλλὰ κληθησομένους διὰ τὴν τῆς εὐσεβείας πρὸς αὐτὸν οἰκείωσιν. καὶ ἀκόλουθον μὲν ἦν εἰπεῖν· οὐ τὰ τέκνα τῆς σαρκός, ταῦτα τέκνα ›τοῦ Ἀβραάμ‹, ἀλλ᾽ εἶπε τοῦ θεοῦ, ἵνα δείξῃ ὅτι τὰ ἄξια τέκνα τοῦ Ἀβραὰμ ἄξια ἦν καὶ θεοῦ λέγεσθαι διὰ τὸ τῆς πολιτείας καθαρόν. οἱ μὴ ἄξιοι οὖν τοῦ Ἀβραὰμ οὐδ᾽ ἂν ὦσιν ἐξ αὐτοῦ, λογισθήσονται εἰς τέκνα, ἀλλ᾽ οἱ τὴν πολιτείαν αὐτοῦ ζηλοῦντες κἂν μὴ ὦσιν ἐξ αὐτοῦ M 16 ἡ δὲ] ἥτις γίνεται M

Diodor; dazu kommt, daß Diodoriana in M häufig unter dem Namen Theodors erscheinen. Inhaltlich deckt sich das Scholion mit dem von Diodor zu Röm 8, 29 f.; 9, 14 ff. ausgeführten Gedanken.

Ἰδίωμά ἐστι γραφικὸν ἐκ τῆς Ἑβραΐδος ἤτοι τῆς κατ' αὐτὴν ἑρμηνείας συμβάν, τὸ τινὰ μὲν ὑπερβατὰ λέγειν, τινὰ δὲ καὶ πρωθύστερα καὶ ἀντιστρόφως τιθέναι. πολλὴ δὲ καὶ τούτων ἡ χρῆσις οὐ μόνον ἐπὶ τῆς παλαιᾶς ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς καινῆς διαθήκης· ὁ γὰρ ἀπόστολος εἰς ἀπόδειξιν τοῦ αὐτῷ προκειμένου μνησθεὶς τοῦ τε Ἠσαῦ καὶ τοῦ Ἰακὼβ οὕτω φησίν· μήπω γὰρ γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν ἢ κακόν, ἵνα ἡ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένῃ, ἀντὶ τοῦ »ἡ κατὰ πρόθεσιν ἐκείνων ἐκλογή«· οὐ γὰρ κατὰ τὴν οἰκείαν πρόθεσιν ὁ θεὸς τὸν μὲν ἐξελέξατο, τὸν δὲ ἀπώσατο — ἀμφοτέρους γὰρ τό γε ἐπ' αὐτῷ ἐβούλετο εἶναι καλούς — ἀλλὰ κατὰ τὴν ἑκατέρου τούτων πρόθεσιν τὴν ἐκλογὴν ἐποιήσατο, τὸν μὲν ἀγαπήσας διὰ τὴν ἀρετὴν τῆς αὐτοῦ προθέσεως, τὸν δὲ μισήσας διὰ τὴν κακίαν τῆς γνώμης, ἀφ' ὧ δῆλον ὅτι τὴν κατὰ πρόθεσιν ἐκλογὴν καὶ οὐ τὴν κατ' ἐκλογὴν πρόθεσιν βούλεται ὁ ἀπόστολος λέγειν.

Röm 9, 14-21

V f. 137rv; Π f. 12v—13r τί γὰρ — καὶ μὴ (S. 99 Z. 10—20) + ἔνιοι — ἄνθρωπε (S. 99 Z. 27—28) + ἀλλ' ἔχει — Schluß (S. 99 Z. 36 — S. 100 Z. 12).

Τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. τῷ γὰρ Μωϋσεῖ λέγει· ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω ὃν ἂν οἰκτείρω. ἄρα οὖν οὐ τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεοῦντος θεοῦ. ἐπειδὴ προγενέσεως τοῦ Ἠσαῦ καὶ τοῦ Ἰακὼβ φαίνεται ὁ θεὸς τὸν μὲν προσιέμενος τὸν δὲ μισήσας, ἀδικία δὲ ἐδόκει εἶναι τοῦτο παρὰ τοῖς μὴ λογιζομένοις τὴν κατὰ πρόγνωσιν τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίαν, διδάσκει μὴ ψιλῶς ἕπεσθαι τῷ παραδείγματι, ἐπεὶ πολλὰ καὶ ἄλλα τοιαῦτα περὶ τοῦ θεοῦ ἐν ταῖς γραφαῖς εἴρηται βαθυτέραν ἔχοντα τὴν διάνοιαν. ἰδοὺ γὰρ Μωϋσεῖ λέγει θεός· ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω ὃν ἂν οἰκτείρω. ἄρα οὖν κατὰ σὲ οὐ τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεοῦντος θεοῦ. καὶ περισσός ἐστιν ὁ σπουδάζων. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἔχει· οὐ γὰρ ἄδικος ὁ θεὸς ὥστε μὴ ἑκάστῳ τὸ κατ' ἀξίαν δοῦναι. λέγει οὖν, φησίν, οὐ πάντας ἀλλὰ τὸν ἄξιον. καὶ πάλιν λέγει ἡ γραφὴ τῷ Φαραὼ ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου, καὶ ὅπως διαγγελῇ τὸ ὄνομά μου ἐν πάσῃ τῇ γῇ. οὐκοῦν οὐχ ὁ Φαραὼ αἴτιος, ἀλλ' ὁ ἐγείρας αὐτὸν πρὸς ἔνδειξιν τῆς αὐτοῦ δυνάμεως. ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο οὕτως ἔχει· οὐ γὰρ ἂν αὐτὸν ἐξήγειρε καίτοι δι' αὐτοῦ σωφρονίζων τοὺς ἄλλους, εἰ μὴ ἀνίατα αὐτὸν νοσοῦντα προεώρα. εἰ δὲ οὐδὲν ἐφ' ἡμῖν ὡς οἴει, φησίν, ὦ

10/11 Röm 9, 13 17 vgl. Röm 9, 13; Gen 25, 23 19 1 Petr 1, 2 22/23 Ex 33, 19 28/30 Ex 9, 16

1 Ἰδίωμα — γραφικὸν] περὶ δὲ τοῦ ἡ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις ἰδίωμα γραφικὸν ἔφη τις M 2 ὑπερβατὰ λέγειν] ὑπερκαταλέγειν M 3 πολλὴν … τὴν χρῆσιν M 4 εἰς — προκειμένου > M 5/6 μήπω — κακόν > M 9 τὴν² > M

ἄνθρωπε, ἐν δὲ τῷ θεῷ τὰ πάντα, καὶ τὸ σκληρύνεσθαι τὸν Φαραὼ καὶ ἐλεεῖσθαι ἕτερον, ἀκολούθως ἂν εἴποις· τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; εἰ γὰρ πάντα αὐτὸς ἐνεργεῖ δι᾽ ἡμῶν, ἡμεῖς οὐδενός ἐσμεν ἐν ἐξουσίᾳ ὧν πράττομεν. μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας οὕτως; καὶ τὰ ἑξῆς. πάντα τὰ προλαβόντα διορθούμενος ἐπιτιμᾷ μὲν ὡς τολμηρῶς περιεργαζομένοις τὴν βούλησιν τοῦ θεοῦ, δείκνυσι δὲ καὶ τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως τὴν εὐτέλειαν παραλαμβάνων ἁρμόζουσαν εἰκόνα τὸν τοῦ κεραμέως πηλόν. τί γὰρ περιεργάζῃ, φησί, τὸν δημιουργόν; οἶδεν ὁ κεραμεύς, ὅπως χρήσηται τῷ πηλῷ καὶ ποῖα εἰς ἀτιμίαν σκεύη καὶ ποῖα εἰς τιμὴν αὐτῷ ποιητέον. δεῖ δὲ τὸν πηλὸν ὄντα πηλόν, μὴ κρίνειν τοῦ δημιουργοῦ τὴν τέχνην· εἰ γὰρ καὶ δοκεῖς αἴσθησιν λογικὴν ἔχειν, ὦ ἄνθρωπε, ἀλλ᾽ ἴσθι τοσοῦτον ἀπολιμπανόμενος τῆς τοῦ θεοῦ οἰκονομίας καὶ τέχνης ὅσον ἀναίσθητος πηλὸς τῆς τοῦ κεραμέως βουλήσεως. μὴ τοίνυν τόλμα κατηγορεῖν τοῦ θεοῦ μηδὲ ὡς ἔτυχε τὸν μὲν ἐλεεῖν τὸν δὲ σκληρύνειν νόμιζε, ἀλλὰ κατὰ τὴν τῆς προγνώσεως δύναμιν τὸ κατ᾽ ἀξίαν ἑκάστῳ ἀποδιδόναι. ὥστε οὐχ ὁ προγινώσκων αἴτιος, ἀλλ᾽ οἱ προγινωσκόμενοι ἐφ᾽ οἷς ἔστι τὸ εἶναι κακοῖς καὶ μή. ὅτι γὰρ ἐν ἡμῖν τοῦτο, ἐν ἑτέροις διδάσκει· περὶ γὰρ χρυσῶν καὶ ἀργυρῶν καὶ ὀστρακίνων σκευῶν διαλαμβάνων φησίν· ἐὰν οὖν τις ἑαυτὸν ἐκκαθάρῃ, ἔσται σκεῦος εἰς τιμήν, ἡγιασμένον· ὥστε ἡμεῖς μὲν τὴν αἰτίαν παρέχομεν, ὁ δὲ θεὸς τὸ κατ᾽ ἀξίαν ἀποδίδωσιν. μὴ τοίνυν, εἴ τι κατὰ πρόγνωσιν οἰκονομῶν ὁ θεός, ἢ τὸν Φαραὼ ἐξήγειρεν ἢ τὸν Ἠσαῦ ἐμίσησε καὶ τὸν Ἰακὼβ ἠγάπησε, νομιζέτω τις διὰ ταῦτα μηδὲν ἐφ᾽ ἡμῖν εἶναι, ἀλλὰ περικεκόφθαι ἡμᾶς τῆς αὐτεξουσιότητος. ἔνιοι δὲ ἐνόμισαν, οὐ κατὰ μέμψιν εἰρῆσθαι τὸ μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; ἄτοπον γάρ φασι τηλικαῦτα ζητήσαντα ζητήματα καὶ συνταράξαντα τοῦ ἀκροατοῦ τὴν διάνοιαν καὶ μηδὲν αὐτῶν διαλύσαντα, μόνον δὲ ἐπιτιμήσαντα τοῖς ζητοῦσιν ἁπλῶς ἀποπηδῆσαι τῶν ζητουμένων, μετὰ τοῦ καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ κεραμέως δοκεῖν ἡμῶν περιαιρεῖν τὴν αὐτεξουσιότητα, εἴ γε ὁ μὲν πλάττων πλάττει τὰ σκεύη ὡς βούλεται, τὰ δὲ μένει οὕτω μένοντα ὡς παρὰ τὴν ἀρχὴν γέγονεν. ταῦτα δέ φασι τῆς ἀποστολικῆς χάριτος καὶ διδασκαλίας ἀναξίως. οὐ κατὰ μέμψιν εἴρηται ὁ λόγος, ἀλλ᾽ ἔχει οὕτως ἡ διάνοια· εἰ ἐξ ὧν, φησί, τὸν Φαραὼ ἐξήγειρε καὶ τὸν Ἠσαῦ ἐμίσησε καὶ τὸν Ἰακὼβ ἠγάπησε καὶ πρὸ γενέσεως αὐτῶν, πάντα ἐν τῇ βουλήσει τοῦ θεοῦ δίδως, οὐδὲν δὲ ἐφ᾽ ἡμῖν εἶναι, λοιπὸν εἰπέ· σὺ τίς εἶ, ὦ ἄνθρωπε, καὶ πῶς ἀνταποκρίνῃ τῷ

20/23 2 Tim 2, 21 25 Ex 9, 16 | Mal 1, 2 f; Röm 9, 13 37 Ex 9, 16 37/38 Mal 1, 2 f; Röm 9, 13

10 γὰρ > Π 17 ἐλεεῖν + αὐτὸν Π 27 δὲ ἐνόμισαν] φασὶν Π 29 φασι] φη V 37 εἰ > Π 40 εἶ > Π

θεῷ; καὶ πῶς ἐξουσίαν ἔχεις φθέγγεσθαι καὶ αἰτιᾶσθαι αὐτὸν ὡς οὐ δικαίως ἡμῖν μεμφόμενον, λέγων· τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; πῶς οὖν αὐτὸς αἰτιᾷ τὸν θεόν, εἰ μηδὲν ἐν τῇ ἡμετέρᾳ κεῖται ἐξουσίᾳ ὡς φῄς; εἰ γὰρ μηδὲν ἐφ' ἡμῖν, οὐδὲ αὐτὸ τὸ μέμφεσθαι καὶ ἀνταποκρίνεσθαι τῷ θεῷ ἐξουσία σοί ἐστιν. μὴ τὰ τοῦ κεραμέως, φησί, πλάσματα, ἐπεὶ μὴ ἔχει αἴσθησιν, μέμφεται τῷ ποιήσαντι κἂν ἄτιμα γένηται, κἂν ἔντιμα κατὰ τὴν τοῦ δημιουργοῦ ἐξουσίαν; σὺ δὲ μέμφῃ, ἔχεις ἄρα αἴσθησιν καὶ ἐξουσίαν ὡς ἐλευθέραν ἔχων τὴν βούλησιν. ὁ δὲ τοῦ μέμφεσθαι ἐξουσίαν ἔχων, δῆλον ὅτι καὶ εἰς τὰ ἄλλα κύριός ἐστιν ἑαυτοῦ καὶ λέγειν καὶ πράττειν ἃ βούλεται. οὐ γὰρ ἐπὶ μὲν τῷ μέμφεσθαι τὸν θεὸν κύριος ἑαυτοῦ τίς ἐστιν, ἐπὶ δὲ τοῖς ἄλλοις ἀφῄρηται τῆς κυριότητος.

Röm 9,27-28

V f. 146ᵛ; M f. 195ᵛ—196ʳ Θεοδωρήτου

Τοῦτο τὸ λόγιον διὰ τῶν μακαρίων ἀποστόλων εἰς ἔργον προῆλθεν, οἳ τὴν πολλὴν τῆς παλαιᾶς νομοθεσίας περίοδον γράψαντες εἰς σύντομον πολιτείας ὁδὸν ἐνεβίβαζον τὰ ἔθνη, γράφοντες ὡς ἔδοξε τῷ ἁγίῳ πνεύματι καὶ ἡμῖν μηδὲν πλέον ἐπιτίθεσθαι ὑμῖν βάρος πλὴν τῶν ἐπάναγκες τούτων, ἀπέχεσθαι εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος καὶ πορνείας καὶ πνικτοῦ. εἰς ταῦτα γὰρ ἐκ πολλῶν περιστήσαντες τὴν παρατήρησιν, εὐχερῆ τῆς δικαιοσύνης τὴν πολιτείαν κατεσκεύασαν, ὅπερ καὶ ὁ θεῖος ἀπόστολος διδάσκει λέγων· τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασι καταργήσας, καὶ πάλιν ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τοῖς δόγμασιν. ἐπεὶ οὖν πολλὰ διέστελλεν ὁ νόμος περὶ βρωμάτων, οἱ ἀπόστολοι μόνον ἐκέλευσαν φυλάττεσθαι ἀπὸ εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος καὶ πνικτοῦ καὶ ἀντὶ τοῦ τηρεῖν τὴν περιτομὴν ἀντεισῆγον φυλάττεσθαι ἀπὸ πορνείας· ἡ γὰρ περιτομὴ εἰ καὶ σημεῖον καὶ ὑπόμνημα ἦν τῆς τοῦ Ἀβραὰμ πίστεως, ἀλλ' ἐδόθη καὶ ὡς σωφροσύνης σύμβολον ἐμφαῖνον ὡς χρὴ περικόπτειν τὴν ἀκολασίαν.

Röm 9,29-31

V f. 148ʳ

Ἐπειδὴ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ῥηθεῖσιν ἀπόβλητον μὲν τὸ Ἰουδαίων ἔθνος τῷ πλεονάζοντι μέρει δείκνυσιν, ἀντεισαγόμενα δὲ τὰ ἔθνη εἰς τὸ τῆς υἱοθεσίας ἀξίωμα, ἀκολούθως ζητεῖ τὴν αἰτίαν δι' ἣν οἱ μὲν ἀσκούμενοι ἐν τῷ νόμῳ ἐκπεπτώκασιν, οἱ δὲ ἐπειληφότες τὸν νόμον

15/18 Apg 15, 28   21 Eph 2, 15   22/23 Kol 2, 14   25/26 Apg 15, 28   27 vgl. Gen 17, 10-14

5 ἐφ' ἡμῶν Π   8 ἄρ' ἔχεις Π   11 ἐπὶ τὸ μέμφεσθαι Π   13 Τοῦτο τὸ λόγιον] ὅπερ M   14 διαγράψαντες M   16 καὶ ἡμῖν > M   17 βάρος πλὴν > V   17/18 τούτων—εἰδωλοθύτων καὶ > V   22/23 καὶ πάλιν—δόγμασιν > M   24 ἀπὸ + τῶν M   26 ἀντεισήγαγον M   28 περιτέμνειν M

ἐδικαιώθησαν. ἐπιλύων οὖν ἐπάγει ὅτι ἐξέπεσον οἱ Ἰουδαῖοι ἐκ τοῦ μὴ προσδραμεῖν τῇ πίστει ὥσπερ τὰ ἔθνη· ἠθέλησαν γὰρ ἐξ ἔργων νόμου δικαιωθῆναι, οὐ δὲ αὐτῷ πιστεύσαντες τῷ νόμῳ τῷ προσαγορεύσαντι τὴν μέλλουσαν ἀντεισάγεσθαι πίστιν ἀντὶ τῆς νομοθεσίας.

Röm 10, 1-3

V f. 150v; Π f. 14r; M f. 204v Οὐκ — μαρτυρουμένη (Z. 5—7)
Θεοδωρήτου

Οὐκ ἐπέγνωσαν, φησίν, ὅτι διὰ τοῦ νόμου ὁ θεὸς τὴν πίστιν ἐπηγγείλατο, καὶ οὐκ ἔστιν ἡ πίστις ἐναντία τῷ νόμῳ ὑπ' αὐτοῦ μαρτυρουμένη. δικαιοσύνη μὲν οὖν θεοῦ ὁ Χριστὸς καὶ ἡ εἰς αὐτὸν πίστις, Ἰουδαίων δὲ δικαιοσύνη ἡ τῆς νομοθεσίας πολιτεία. ἀγνοοῦντες οὖν οἱ Ἰουδαῖοι Χριστὸν τήν τε τοῦ νόμου πολιτείαν συνιστῶντες, τῆς σωτηρίας εἰκότως ἐκπεπτώκασιν· αὐτοὶ γὰρ σώζονται οἱ τῇ τοῦ Χριστοῦ πίστει προκόπτοντες· ἡ γὰρ πίστις διάθεσις οὖσα ψυχῆς εἰκότως τῶν τῆς σαρκὸς πράξεων προτετίμηται, ἐφ' ἣν ἔδει ἐλθεῖν Ἰουδαίους τέλος ἐπιθέντας τῷ νόμῳ.

Röm 10, 4-5

V f. 151v; Π f. 15r; M f. 207r

Ὁ τὸν νόμον πληρώσας, φησίν, ἐκείνων μόνων ἀπολαύσει τῶν διὰ τοῦ νόμου ἐπηγγελμένων ἀγαθῶν, τοῦτ' ἔστι γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι.

Röm 10, 6-10

V f. 152v

Διδάσκει ὁ λόγος τοὺς πιστεύοντας μηδεμίαν λαμβάνειν ἀμφιβολίαν, μήτε περὶ τῆς ἐξ οὐρανῶν πρὸς ἡμᾶς τοῦ κυρίου καθόδου, μήτε περὶ τῆς νεκρῶν ἀναστάσεως καὶ τῆς εἰς οὐρανὸν ἀνόδου.

Röm 10, 11-13

V f. 152v

Ἀναγκαίως προέθηκε τοὺς ἐπικαλουμένους αὐτόν· οὐ γὰρ ἀκρίτως δίδωσιν ὁ θεὸς τὴν χάριν καὶ εἰς τοὺς μηδὲ τοσοῦτον παρασχεῖν βουλομένους τῷ εὐεργέτῃ ὅσον γοῦν αἰτῆσαι καὶ δεηθῆναι. ἵνα δὲ μήτις λέγῃ, ὡς οὐ δι' ἀπιστίαν καὶ ἀγνωμοσύνην ἀλλὰ δι' ἄγνοιαν πολλοὶ τὸν κύριον Ἰησοῦν οὐ παρακαλοῦσιν, δείκνυσι διὰ τῶν ἑξῆς, ὅτι ὁ θεὸς καὶ τὴν τῆς ἀγνοίας αὐτῶν περιεῖλεν πρόφασιν, ἀποστείλας εὐαγγελιστὰς καὶ κήρυκας προτρέποντας καὶ καλοῦντας εἰς τὴν τῆς δωρεᾶς αἴτησιν. διὸ ἐπήγαγεν τὸ ἑξῆς.

15/16 Ex 3, 8 u. ö.

5 ἔγνωσαν M 6 καὶ ὅτι ἡ πίστις οὐκ ἐναντία ἐστὶ M | αὐτοῦ + τοῦ νόμου M 7 οὖν > Π 8 οἱ > V 11 προκόπτοντες] am Rande προστρέχοντες V 14 Ὁ τὸν] Ἢ τὸ ζήσεται ἐν αὐτοῖς ἐμφαίνει ὡς M | φησίν > M | ἀπολαύσειε M ἀπολαύνει Π 15/16 γῆς ῥεούσης μέλι καὶ γάλα M

Röm 10,21

V f. 157v; Π f. 17r; M f. 219v anonym

Δοκεῖ διὰ τῆς ἐκπετάσεως τῶν χειρῶν τὸν λαὸν πρὸς ἑαυτὸν καλεῖν μετὰ τοῦ ἐκτείνειν τὰς χεῖρας πρὸς αὐτούς, διὰ δὲ τοῦ αὐτοῦ καὶ τὸ σχῆμα τοῦ σταυροῦ ὑποδεικνύς.

Röm 11,1-2

V f. 158r; Π f. 17r

Πάλιν φοβηθεὶς ὁ ἀπόστολος μὴ τὸ πλεονάζον τῆς ἀποβολῆς τῶν Ἰουδαίων δόξῃ αἵρεσιν τῆς ἀπειθείας ἐργάζεσθαι, χωρεῖ ἐπὶ τὸ ὀλίγον λεῖμμα τῆς ἐκλογῆς τῶν ἀποστόλων καὶ τῶν συμπιστευσάντων αὐτοῖς. καὶ γὰρ ἀνωτέρω εἰπών· οὐ γὰρ πάντες οἱ ἐξ Ἰσραήλ, οὗτοι Ἰσραήλ, ἐνέφηνεν ὅτι ἦσαν τινὲς οἱ σωζόμενοι εἰ καὶ μὴ πάντες, καὶ πάλιν· οὓς καὶ ἐκάλεσεν οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν.

Röm 11,3-5

V f. 159r; Π f. 17v

Πρὸς μαρτυρίαν τοῦ καταλείμματος παραλαμβάνει τὰ κατὰ τὸν Ἠλείαν, ἀφ᾿ ὧν δείκνυσιν αὐτὸν ὁμολογοῦντα τὸν θεόν οὐκ ἐν πολλῷ πλήθει ἀλλ᾿ ἐν ἑπτακισχιλίοις ἀνδράσι σώζεσθαι αὐτοῦ τὸν λαόν, οὗ δὴ καθ᾿ ὁμοιότητα ἀποβῆναι καὶ ἐπὶ τοῦ σωτῆρος, τοῦ καταλείμματος μόνου ὑποδεξαμένου τῆς ἐπαγγελίας τὴν χάριν.

Röm 11,6

V f. 160r; Π f. 18r

Καὶ ἤδη προείρηται ὅτι ἡ μὲν πίστις ἔπαυσε τὸν νόμον, ἡ δὲ χάρις ἐκράτησε τῶν ἔργων. διό φησιν· εἰ δὲ χάριτι, οὐκέτι ἐξ ἔργων· ἡ μὲν γὰρ χάρις τοῦ χαριζομένου δηλοῖ τὴν φιλανθρωπίαν, τὰ δὲ ἔργα τὰς κατ᾿ ἀξίαν τῶν ἔργων ἀμοιβὰς ἀπαιτεῖ.

Röm 11,7

V f. 160v; Π f. 18r

Τί οὖν; φησίν, ὃ ἐπιζητεῖ Ἰσραήλ, τούτου οὐκ ἐπέτυχεν, ἡ δὲ ἐκλογὴ ἐπέτυχεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἐπωρώθησαν. πάντες, φησίν, οἱ ἐξ Ἰσραὴλ ἐπωρώθησαν πλὴν τῆς ἐκλογῆς· διό οὐκ ἐπέτυχον οὗ ἐζήτουν. τί δὲ ἐζήτουν; τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ γενέσθαι υἱοὶ καὶ κληρονόμοι κόσμου.

---

1 Jes 65, 2 7/8 Röm 9, 6 9/10 Röm 9, 24 13 1 Kg 19, 18 24 vgl Röm 4, 13; 8, 17; Gal 4, 7; Hebr 6, 17

1 καὶ διὰ τ. ἐ. τ. χειρῶν δοκεῖ μὲν M 2 μετὰ — αὐτούς > M 3 αὐτοῦ + σχήματος Π | ἐπιδείκνυται M 6 λῆμμα Π 16/18 Καὶ — ἔργων > Π 20/22 Τί — ἐπωρώθησαν > Π

Röm 11, 8

V f. 161v; Π f. 18v

Ἔθος τῇ γραφῇ τὰ κατὰ συγχώρησιν τοῦ θεοῦ συμβαίνοντα τοῖς ἀνθρώποις ἀναφέρειν ἐπὶ τὸν συγχωρήσαντα. συγχωρεῖ δὲ ὁ θεὸς τῇ ἑκάστου ὁρμῇ χωρεῖν ἐφ' ὃ βούλεται, ἵνα μὴ πρὸς βίαν αὐτὸς φέρων τῆς ἐλευθερίας δοκῇ περιαιρεῖν τὴν ἐξουσίαν. ὃ δέ φησι, τοιοῦτόν ἐστιν· π ν ε ῦ μ α γὰρ κ α τ α ν ύ ξ ε ω ς πρὸς εὐσέβειαν ἔ δ ω κ ε ν α ὐ τ ο ῖ ς, ἀλλ' οὔτε αὐτοὶ ὁρῶσιν ἄλλων ἀκούουσιν. πῶς ἂν οὖν σωθεῖεν ὡς καὶ ἀλλαχοῦ λέγει· μ α ρ τ υ ρ ῶ γ ὰ ρ α ὐ τ ο ῖ ς ὅ τ ι ζ ῆ λ ο ν θ ε ο ῦ ἔ χ ο υ σ ι ν, ἀ λ λ' ο ὐ κ α τ' ἐ π ί γ ν ω σ ι ν.

Röm 11, 11

V f. 163r

Οἱ ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ ἀνίατα πλημμελήσαντες καὶ οἱ κατὰ τὴν Σοδομηνὴν ὅμοια παρανομήσαντες οὕτως ἔπεσον ὡς καθάπαξ πεσεῖν καὶ μηκέτι διαναστῆναι ἀλλ' ἄρδην διαφθαρῆναι. τί οὖν; ἆρα μὴ καὶ Ἰουδαῖοι ο ὕ τ ω ς ἔ π τ α ι σ α ν ἵ ν α π έ σ ω σ ι ν ἐπὶ τῷ ἀπολέσθαι καὶ μηκέτι σωθῆναι; μὴ γένοιτο, φησίν. τὸ γὰρ παράπτωμα αὐτῶν διπλῆν ἔχει τὴν οἰκονομίαν· τά τε γὰρ ἔθνη ἀντεισήχθη καὶ αὐτοὶ τούτου γε ἕνεκεν παραζηλώσαντες ἐπιστρέψουσιν. ἐπεὶ γὰρ πρὸ νόμου ἐξέκλιναν καὶ λαβόντες νόμον μᾶλλον ἐβαρήθησαν ἤπερ ὠφελήθησαν, καὶ οὔτε ἀπειλαῖς εἶξαν οὔτε προτροπαῖς ἐπείσθησαν, ἀλλ' ἀεὶ διέμειναν ἀπειθεῖς, ἐπὶ ἑτέραν οἰκονομίαν ἦλθεν ὁ σωτήρ, καὶ σώζεται τὰ ἔθνη διὰ τοῦ παραπτώματος αὐτῶν, ἵνα κἂν ἐκ τῆς παραζηλώσεως τῶν ἐθνῶν σωθῶσιν.

Röm 11, 12

V f. 165r; M f. 238rv Σευηριανοῦ

Ἰουδαίων μὴ φυλαξάντων τὸν νόμον ἀναγκαία ἦν ἡ τοῦ Χριστοῦ ἐπιδημία διὰ τὴν χάριν· ἧκεν οὖν ὁ κύριος ἡμῶν χάριτι τὰ παραπτώματα συγχωρῶν. ἀλλ' οὐ πάντες Ἰουδαῖοι ἐδέξαντο τὸν Χριστὸν οὐδὲ τὴν παρ' αὐτοῦ χάριν ἀλλὰ τὸ κατάλειμμα, οἱ δὲ λοιποὶ ὥσπερ φιλονεικήσαντες μηδέποτε σωθῆναι, ἐξωθήσαντο τὴν χάριν ἐπὶ τὰ ἔθνη. καὶ διὰ τοῦ παραπτώματος αὐτῶν τὸν π λ ο ῦ τ ο ν ἐδωρήσαντο τῷ κόσμῳ, τοῦτ' ἔστι

---

5 Jes 29, 10   7/8 Röm 10, 2

1/5 Ἔθος—ἐστιν > Π   5/8 M f. 229v bringt unter dem Lemma Θεοδώρου Μοψ. folgenden mit obigem verwandten Text: Ἡ ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ θεὸς π ν ε ῦ μ α κ α τ α ν ύ ξ ε ω ς, ὥστε κατανύσσεσθαι πρὸς εὐσέβειαν. ἀλλ' ὅμως οὐδὲν ὠφελήθησαν ἐκ τούτων· οὔτε γὰρ αὐτοὶ ὁρῶσιν οὔτε ἄλλοι ἀκούσουσιν, ἀλλὰ μόνον κατανύσσονται, οὐκ ἐπιστρέφουσι δέ. διὸ καὶ ἄνω εἶπε· μ α ρ τ υ ρ ῶ γ ὰ ρ α ὐ τ ο ῖ ς, ὅ τ ι ζ ῆ λ ο ν θ ε ο ῦ ἔ χ ο υ σ ι ν ἀ λ λ' ο ὐ κ α τ' ἐ π ί γ ν ω σ ι ν   21 M incip.: Ἡ π λ ο ῦ τ ο ν κ ό σ μ ο υ τ ὸ π α ρ ά π τ ω μ α α ὐ τ ῶ ν εἰπὼν δείκνυσιν ὅτι καὶ ἡ τῶν Ἰουδαίων παρανομία σωτηρίας πρόφασις γέγονε τῷ κόσμῳ· Ἰουδαίων γὰρ . . .   23 ἀλλ'] καὶ ἐπειδὴ M   23/24 οὐδὲ—χάριν > M   24 ἀλλὰ] εἰ μὴ μόνον M   24/25 οἱ δὲ—ἔθνη] ἡ ἀπιστία αὐτῶν τὴν χάριν παρεσκεύασεν ἐλθεῖν ἐπὶ τὰ ἔθνη M   25/26 καὶ τὸ παράπτωμα αὐτῶν π λ ο ῦ τ ο ν ἐδωρήσατο M

πλῆθος τῶν σωζομένων. εἰ δὲ τὰ ἐπιστρέψαντα ἔθνη ἐπλούτησεν ὁ θεός, πῶς οὐκ ἂν εἴη μεῖζόν τι ἀγαθὸν καὶ πλοῦτος τελειότατος τῷ κόσμῳ, εἰ μεταγνόντων Ἰουδαίων τὸ ἐλλεῖπον αὐτῶν προστεθείη πλήρωμα, ὥστε καὶ τὰ ἔθνη καὶ Ἰουδαίους πρὸς μίαν τελείαν εὐσέβειαν συνδραμεῖν· πλήρωμα γὰρ ἔθος τῷ ἀποστόλῳ λέγειν τὸ σύστημα τὸ πεπληρωμένον εὐσεβείας καὶ θεογνωσίας.

Röm 11,16

V f. 167v; Π f. 19v

Ἀπαρχὴ μὲν καὶ ῥίζα εἰσὶν οἱ πατριάρχαι, ὁ νομοθέτης, οἱ προφῆται· φύραμα δὲ καὶ κλάδοι τὸ σύμπαν τῶν Ἰουδαίων ἔθνος.

Röm 11,25-26

V f. 170r; Π f. 21r; M f. 250v bringt den Text als Schlußteil eines mit Θεοδώρου Μοψ. signierten Scholions.

Τί ἐστι καὶ οὕτω πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται; ὥσπερ πάντα τὸν κόσμον καὶ πάντα τὰ ἔθνη σώζεσθαι φαμὲν διὰ τὸ πανταχόθεν καὶ ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν εἶναι τοὺς τῇ πίστει προσιόντας, οὕτω καὶ τὸ πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται οὐ πανδημεὶ τοὺς πάντας σημαίνει, ἀλλ' ἤτοι τοὺς ὑπὸ τοῦ Ἡλία καταλαμβανομένους ἢ τῶν ἁπανταχοῦ ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ διεσπαρμένων τοὺς μέλλοντας προσιέναι τῇ πίστει.

Röm 11,30-32

V f. 172v; M f. 257v

Τὸ λεγόμενον τοιοῦτόν ἐστιν· εἰ μηδὲν πρὸς τὴν τῶν ἐθνῶν πίστιν ἐνεπόδισεν ἡ προτέρα τούτων ἀπείθεια, οὐδὲ Ἰουδαίοις ἄρα νῦν ἀπειθήσασιν ἡ πρὸς τὸ μέλλον ἀποκλείεται τῆς μετανοίας ἐξουσία. τὸ δὲ ἵνα

---

13 vgl. Mt 17, 10f

1 δὲ + διὰ M 2 θεὸς] κόσμος M 3 μεταγνόντων + τῶν M 4 καὶ + τοὺς M 5 γάρ] δὲ M 6 εὐσεβείας καὶ θεογνωσίας] πνεύματος ἁγίου. ἤτοι ἐπειδὴ ἡ ἄνω λογικὴ φύσις ἐδοξολόγει τὸν θεόν, ἐνέλειπε δὲ ἡ ἀνθρωπότης ἀποστᾶσα ὥστε κατὰ τοῦτο ἀπλήρωτον εἶναι τὴν δοξολογίαν, ἦλθεν ὁ κύριος ἵνα πιστεύσωσιν οἱ ἄνθρωποι καὶ τὸ ἐλλεῖπον πληρωθῇ καὶ εἰρηνεύσῃ τοῖς ἐπουρανίοις τὰ ἐπίγεια. πᾶν οὖν σύστημα ἅγιον ὡς ἀναπληροῦν τὸ ἐλλεῖπον πλήρωμα λέγεται, πλήρωμα δέ ἐστιν τὸ ὅλον ὡς πρὸς τὸ ὀλίγον M 9 In M geht dem Texte folgendes voraus: Ταῦτά γε μὴν λέγω, φησίν, ἵνα μὴ τῇ ἑαυτῶν γνώμῃ ἕπησθε ὥσπερ φρόνιμοι· ἄλλως γὰρ ὑμεῖς νομίζετε, καὶ ἄλλως ἔχει τὰ πράγματα. οὐ γὰρ ὡς οἴεσθε εἰς τὸ παντελὲς ἐξεβλήθη ὁ Ἰσραὴλ ὡς ἀπαγορευθεὶς ἀπὸ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ πώρωσις γέγονε μέχρι τινὸς καιροῦ ἕως οὗ εἰσέλθῃ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν, ὧν εἰσελθόντων καὶ ὁ Ἰσραὴλ σωθήσεται, Ἡλία παραγεγονότος πρὸς αὐτούς. πλήρωμα δὲ ἐθνῶν λέγει τὸ σύστημα τὸ πεπληρωμένον πνεύματος ἁγίου ἢ καὶ πᾶν γένος ἐθνῶν ὡς μηδὲν ἐλλείπειν ἀλλὰ πλῆρες εἶναι καὶ τέλειον. ὥσπερ δὲ πάντα τὰ ἔθνη . . . κτλ. 10 διὰ τὸ] τῷ M | τὸ ⟩ Π 12 πάντας + σωθῆναι M 13 ἤτοι] ἢ Π | καταλαμπομένους Π | ἢ⟩ Π | ἁπανταχῇ M 15—S. 105, Z. 3 Τὸ—ὑμεῖς⟩ M

καὶ αὐτοὶ ἐλεηθῶσιν οὐ τοῦτο δηλοῖ, ὅτι διὰ τοῦτο ἐξεπίτηδες ἥμαρτον ἵνα ἐλεηθῶσιν ὡς καὶ ὑμεῖς, ἀλλ' ὅτι καὶ ἁμαρτόντες ἄξιοί εἰσιν ἐλεηθῆναι ὡς καὶ ὑμεῖς. ὥσπερ δὲ ἐπὶ τοῦ παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς πάθη ἀτιμίας καὶ ἐπὶ τοῦ ἐτύφλωσεν ὁ θεὸς τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων, οὐχ ὡς τοῦ θεοῦ κακοποιοῦντος δεχόμεθα τὸν λόγον, ἀλλ' ὡς συγχωροῦντος τοῖς ἀνθρώποις πράττειν ἃ βούλονται διὰ τὴν τῆς αὐτεξουσιότητος ἐλευθερίαν· οὕτω καὶ νῦν τὸ συνέκλεισεν ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς ἀπείθειαν νοητέον, ὅτι τοὺς βουληθέντας ἀπειθεῖν εἴασεν ἀπειθεῖν, συγχωρῶν δι' ὅλου τῷ ἀνθρώπῳ τὸ ἐφ' ἑαυτῷ ἔχειν πράττειν ἃ βούλεται. συνέκλεισεν οὖν ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς ἀπείθειαν, τοῦτ' ἔστι συνεχώρησεν ἀπειθεῖν, οὐχ ἵνα κατακρίνῃ παραμείναντας τοῖς ἁμαρτήμασιν, ἀλλ' ἵνα· τῷ χρόνῳ αἰσθομένους ὧν ἁμαρτάνουσι καὶ μεταγνόντας καὶ ἐπιστρέψαντας ἐλεήσῃ. ἢ καὶ τὸ συνέκλεισεν εἰς ἀπείθειαν ἀντὶ τοῦ διήλεγξεν ἀπειθοῦντάς ἐστιν, καὶ οἷον ἀπέκλεισεν αὐτοῖς πᾶσαν ἀπολογίαν, ἵνα αἴσθωνται ὅτι οὐκ ἐξ ἔργων λοιπόν, ἀλλ' ἐκ φιλανθρωπίας θεοῦ καὶ ἐλέου διασώζονται.

Röm 12, 3a

V f. 177v; Π f. 22v

Ἵνα μή τις οἰηθῇ ἀνθρώπινον εἶναι τῆς παραινέσεως τὸν λόγον, ἔδειξεν ὅτι διὰ τῆς χάριτος καὶ λέγει καὶ διδάσκει. ἐπειδὴ οὖν δεινότατον νόσημα ἡ ἀλαζονεία ᾗ μάλιστα ἐνέχονται Ῥωμαῖοι, εἰσηγεῖται αὐτοῖς μετριάζειν εἰς τὴν ἀρίστην ἕξιν τῆς ταπεινοφροσύνης, αὐτοὺς ἐνάγων ἀκολούθως τῇ τοῦ πνεύματος διδασκαλίᾳ. ὃς τὸ ὑπέροπτον τῆς ἀνθρωπίνης ἐπιστάμενος φύσεως τῶν μαθητῶν ἔνιψε τοὺς πόδας ταπεινοφρονεῖν αὐτοὺς ἐκπαιδεύων, ἵνα μὴ μετασχόντες τῆς χάριτος καὶ σημεῖα ποιήσαντες φυσηθῶσι τῇ χάριτι καὶ ἐκπέσωσι τῆς δωρεᾶς.

Röm 12, 3b

V f. 178r

Ἑκάστῳ, φησίν, ὡς ὁ θεὸς ἐμέρισεν μέτρον πίστεως, ἀντὶ τοῦ ὡς ἑκάστῳ ἐμέτρησεν χάριν κατὰ τὴν πίστιν αὐτοῦ.

Röm 12, 6-8

V f. 179rv; Π f. 23r; M f. 275r Θεοδώρου Μοψ.

Εἴτε προφητείαν, φησί, κατὰ τὴν ἀναλογίαν τῆς πίστεως. ἐλλειπῶς εἴρηται τοῦτο· λείπει γὰρ τῷ εἴτε προ-

3/4 Röm 1, 26 4/5 2 Kor 4, 4 23 Jo 13, 5

3 καὶ ὥσπερ ἐπὶ M 7 διὰ τὸ αὐτεξούσιον M 8 ὁ θεὸς — ἀπείθειαν > M 10 ἑαυτοῦ M | ἃ] ὃ M 10/12 συνέκλεισεν — τοῦτ' ἔστι > M 12 συνεχώρησεν + δὲ M 13 ἁμαρτήμασιν + οὐ γὰρ τοῦτο βούλεται M 14 καὶ ἐπιστρέψαντας > M 17 ἐλέους M | σώζονται M 18 οἰηθείη Π 20 μᾶλλον Π 28—S. 106, Z. 2 Ἕτερος δὲ ἐλλιπῶς ἔχειν ἔφη· λείπει γὰρ τὸ δεικνύωμεν τὴν χάριν ἵνα ᾖ . . . . M; Ἵνα εἴπῃ· ἔχοντες χαρίσματα . . . . Π

φητείαν κατὰ τὴν ἀναλογίαν τῆς πίστεως τὸ ἐν προφητείᾳ δεικνύομεν τὴν χάριν ἵνα ᾖ τοιοῦτον· ἔχοντες χαρίσματα διάφορα, εἴτε προφητείαν, εἴτε διακονίαν, εἴτε διδασκαλίαν. οἱ μὲν ἔχοντες προφητείαν, ἐν προφητείᾳ δεικνύομεν τὴν χάριν· οἱ δὲ διακονίαν, ἐν διακονίᾳ· οἱ δὲ διδασκαλίαν, ἐν διδισκαλίᾳ· καὶ ἕκαστος ἐν ᾗ ἐγκεχείρισται ὑπουργίᾳ. προφητεία μὲν οὖν ἐστι προηγουμένως μὲν ἡ τῶν ἀφανῶν πραγμάτων φανέρωσις, εἴτε τῶν μελλόντων, εἴτε τῶν παλαιῶν, εἴτε τῶν ἐνεστώτων καὶ λανθανόντων. λέγεται δὲ προφητεία καὶ ὅταν τις τὰ τοῦ προφήτου ἑρμηνεύῃ. διακονία δέ ἐστι τὸ ὑπηρετῆσαι εἰς τὸ τοῦ εὐαγγελίου κήρυγμα. διδασκαλία δὲ ἡ τῶν πρακτέων ὑφήγησις ἣν οἱ ἤδη πεπιστευκότες εἰς Χριστὸν διδάσκονται. παράκλησις δέ ἐστιν ἡ προτροπὴ δι᾽ ἧς τοὺς ἔτι ἐν ἀγνοίᾳ εἰς τὴν τοῦ Χριστοῦ πίστιν παρακαλοῦμεν, μηδέπω μὲν αὐτοῖς ἐκτιθέμενοι τῆς πολιτείας τὸν σκοπόν, ἐπιθυμίαν δὲ αὐτοῖς ἐμβάλλοντες ὅτι αἰωνίων ἀγαθῶν ἀπολαύσουσι πιστεύσαντες τῷ Χριστῷ.

Röm 12, 13

V f. 182rv; Π f. 23v

Ταῖς μνείαις τῶν ἁγίων, φησί, κοινωνοῦντες. τὸ μὲν πρόχειρον τῆς διανοίας ἐστὶ τὸ ἐπὶ τῇ τιμῇ τῶν ἁγίων συνιέναι καὶ μνείας αὐτῶν ἐπιτελεῖν κατὰ τὴν τῆς τελειώσεως αὐτῶν ἡμέραν. ἔστι δὲ κἀκεῖνο εἰπεῖν ὅτι τοῖς τῆς ἀρετῆς ἐφιεμένοις ἁρμόζει μάλιστα κοινωνεῖν ταῖς τῶν ἁγίων μνήμαις, τοῦτ᾽ ἔστι μεμνῆσθαι αὐτῶν καὶ ἔχειν ὑπόδειγμα πολιτείας τὸν ἐκείνων βίον.

Röm 12, 18

V f. 183v; Π f. 24r

Εἰ δυνατὸν εἰπὼν τὸ ἀδύνατον ἐνέφηνεν· εἰ γὰρ καὶ τὰς ἄλλας ἀπεχθείας διαφύγοιμεν, ἀλλ᾽ ὁ τῆς εὐσεβείας θεσμὸς μῖσος ἡμῖν παρὰ τῶν ἀσεβῶν ἐπισπᾶται, ἢ πρὸς τοὺς ἀσεβεῖς ἡμῶν.

Röm 12, 19

V f. 184r; Π f. 24r

Ὀργὴν ὀνομάζει τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ τιμωρίαν, οὐχ ὡς κατὰ πάθος συμβαίνουσαν τῷ θεῷ, ἀλλ᾽ ὅτι οὐκ ἂν ῥᾳδίως νοήσειαν οἱ ἄνθρωποι ἐκδίκησιν γινομένην παρὰ θεοῦ, μὴ τὴν συνήθη τῆς ὀργῆς ὀνομασίαν ἀκούσαντες· ἐπεὶ γὰρ οἱ ἄνθρωποι θυμῷ καὶ ὀργῇ τοὺς εἰς αὐτοὺς ἁμαρτάνοντας ἐπιστρέφουσιν, ταῦτα τῷ θεῷ περιτίθησιν ἡ γραφή, ὡς ἀκούειν καὶ νοεῖν τοῖς πολλοῖς δυνατόν. φησὶν οὖν μὴ

4 δεικνύωμεν M   6/7 ὑπουργίᾳ] λειτουργία M   7/16 προφητεία — Χριστῷ > M   7 ἡ] ἐκ Π   8/9 εἴτε τῶν μελλόντων — λανθανόντων > Π   10 εἰς] κατὰ Π   11 τοῦ > Π   12 ἣν — διδάσκονται > Π   14 μὲν] μέντοι Π   15/16 αἰωνίως ἀπολαύσουσιν ἀγαθῶν Π   17/19 Ταῖς — ἡμέραν > Π   20 ἔστι — ὅτι] Ἵνα εἴπῃ Π   24 μῖσος > V   26 τοῦ > Π   29/31 ἐπεὶ — δυνατόν > Π

ἑαυτοῖς ἐπιτρέπετε τὴν ἐκδίκησιν, δότε δὲ τόπον καὶ παραχωρήσατε τὴν ἐκδίκησιν τῇ ὀργῇ τοῦ θεοῦ τῇ ὡρισμένῃ τοὺς ἠδικημένους ἐκδικεῖν.

Röm 12, 20-21

V f. 184r; Π f. 24v

Ἐστοχασμένως τῆς τοῦ ἀδικηθέντος ὀργῆς ὁ ἀπόστολός φησιν· τοῦτο γὰρ ποιῶν ἄνθρακας πυρὸς σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. οὐ γὰρ ὡς διδάσκαλος κακῶν ταῦτα εἰσηγεῖται — μὴ γένοιτο — ἀλλὰ τέχνῃ καὶ σοφίᾳ καταστέλλει καὶ ἐξημεροῖ τοῦ θυμουμένου τὴν σφοδρότητα. μέγα μὲν γὰρ καὶ τὸ μὴ ἀδικεῖν, μεῖζον δὲ τὸ ἀδικηθέντα μὴ ἀμύνασθαι, ἀλλ' ὀργὴν ζέουσαν ἀποσβέσαι τῷ τῆς ἀνεξικακίας τρόπῳ, καὶ νόμου διδόντος ἀμύνασθαι τοὺς ἀδικήσαντας ἐπιεικέστερον τῆς ἐξουσίας ὀφθῆναι· τὸ δὲ εὖ ποιεῖν τοὺς ἀδικήσαντας, τοῦτο καὶ τῆς φιλοσοφίας ὑπερβαίνει νόμον. ἵνα οὖν ἐκβιάσηται τοῦ ἀδικηθέντος τὴν ὀργὴν καὶ ἀντὶ τοῦ ἀμύνασθαι εὐεργετῆσαι παρασκευάσῃ, τὰ ἐκ τῆς εὐεργεσίας αὐτοῦ δεινὰ συμβαίνοντα τοῖς ἀδικήσασι δίδωσιν ἐλπίζειν.

Röm 13, 1

V f. 186r; Π f. 24v τοῦ θεοῦ — ἀπόνοιαν (Z. 33—35)

Ἐπειδὴ πολλαὶ ἐξουσίαι διαφόρων καὶ ὑποβεβηκότων ἀρχόντων ἐν ἀνθρώποις εἰσίν, προσθεὶς ὑπερεχούσαις τὰς βασιλικὰς ἐξουσίας ἔδειξεν· ὅτι γὰρ οὐκ ἄνευ οἰκονομίας καὶ βουλήσεως θεοῦ εἰς τὸ ἄρχειν παρέρχονται βασιλεῖς, διδάσκουσιν αἱ Παροιμίαι. δι' ἐμοῦ, φησί, βασιλεῖς βασϊλεύουσιν, καὶ οἱ δυνάσται γράφουσι δικαιοσύνην. ἡ δέ γε τῶν Ῥωμαίων ἀρχὴ καὶ οἰκονομίας ἐξαιρέτου παρὰ τοῦ θεοῦ τετύχηκεν· μέλλοντος γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπιφαίνεσθαι τοῖς ἀνθρώποις, μικρὸν προλαβὼν ὁ θεὸς εἰς ὑπηρεσίαν ἑαυτοῦ τὴν Ῥωμαϊκὴν προσεβάλλετο, δι' ἧς ἥμερον καὶ εἰρηνικώτερον τῶν ἀνθρώπων τὸν βίον κατέστησεν. τῶν μὲν ἐπ' ἀλλήλων πολέμων ἀπαλλάξας αὐτούς, τοσαύτην δὲ σχολὴν δοὺς τῆς ἑαυτοῦ ἐπιγνώσεως· δεῦτε, γάρ φησι, καὶ ἴδετε τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς, ἀνταναιρῶν πολέμους μέχρι τῶν περάτων τῆς γῆς. καὶ ἐπάγει· σχολάσατε καὶ γνῶτε ὅτι ἐγώ εἰμι ὁ θεός. ἀνελόντος τοίνυν τοῦ θεοῦ τοὺς συνεχεῖς πολέμους καὶ δόντος ἐπιμιξίαν πόλεσί τε καὶ ἔθνεσι διὰ τὸ τῆς εὐσεβοῦς πολιτείας κήρυγμα, συνεωρακὼς ὁ ἀπόστολος τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν περὶ τὰς βασιλείας παραινεῖ ὑποτάσσεσθαι ταῖς ἐξουσίαις· τοῦ γὰρ θεοῦ τάξαντος αὐτὰς τὸ μὴ πειθαρχεῖν ἀσεβὲς μετὰ τοῦ καὶ ἐν τῷ παρόντι βίῳ ἐπικίνδυνον ἔχειν τὴν ἀπόνοιαν.

19/21 Spr 8, 15   26/29 Ps 45 (46), 9f   29/30 Ps 45 (46), 11

1 ἑαυτοὺς Π   3 ἐκζητεῖν Π   4/6 Ἐστοχασμένως — αὐτοῦ > Π   6 γὰρ > Π   8 μὲν γὰρ καὶ] μέντοι Π   9/11 ἀλλ' ὀργὴν — ὀφθῆναι > Π   11 δὲ] τε Π   12/15 ἵνα — ἐλπίζειν > Π   33 Τοῦ θεοῦ, φησί, τὸ ἄρχειν ποιήσαντος τὸ μὴ ... Π

Röm 13,2

V f. 186v; Π f. 24v

Οἱ δὲ ἀνθεστηκότες, φησίν, ἑαυτοῖς κρίμα λήψονται, τοῦτ᾽ ἔστιν οἱ μὴ ὑπακούοντες βασιλεῖ κρίμα καὶ δικαστήριον ἐπισπῶνται.

Röm 13,5

V f. 187v; Π f. 25r

Δεῖ, φησίν, ὑπακούειν ταῖς ἀρχαῖς οὐ μόνον διὰ τὰς τῶν ἀρχόντων ὀργάς, ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν συνείδησιν, τοῦτ᾽ ἔστι τὸ τοῦ πράγματος εὔλογον. ἢ καὶ τοῦτό φησιν· σὺ μὲν οὐ θέλεις δικάζεσθαι διὰ τὸν θεόν, οἱ δὲ ἔξωθεν ὑποπτεύουσι συνειδέναι τι κακὸν σεαυτῷ καὶ τὴν συνείδησίν σου πεπλῆχθαι.

Röm 13,6

V f. 188r; Π f. 25v

Οἱ φόροι, φησί, τὴν ὑποταγὴν ἐλέγχουσιν· ἄξιον οὖν ὑποτάσσεσθαι τοῖς βασιλεῦσι λειτουργοῖς οὖσι θεοῦ καὶ προσκαρτεροῦσι τῇ λειτουργίᾳ τῆς βουλήσεως αὐτοῦ.

Röm 13,11

V f. 190r; Π f. 26r

Πληροῦτε, φησί, τὸ τῆς ἀγάπης ἔργον εἰδότες τὸν καιρὸν κατεπείγοντα καὶ ἀρετὴν ἀπαιτοῦντα· οἱ μὲν γὰρ πρότερον ἀγνοοῦντες τὴν ἀλήθειαν καὶ ἐν σκότῳ καὶ νυκτὶ τῆς πλάνης διάγοντες εἰκότως ὥσπερ οἱ καθεύδοντες ἐν ἀπραξίᾳ ἔργων ἀγαθῶν ἐτύγχανον, οἱ δὲ νῦν ἅτε δὴ τῇ μνήμῃ τοῦ σωτῆρος φωτισθέντες καὶ ἐν ἡμέρᾳ γεγονότες, διαναστῆναι ἐκ τῆς τοῦ ὕπνου ἀργίας ὀφείλουσι καὶ ἔργων ἀγαθῶν ἅπτεσθαι. νῦν γὰρ ἐγγύτερον ἡμῶν ἡ σωτηρία ἢ ὅτε ἐπιστεύσαμεν, τοῦτ᾽ ἔστιν ὅτε ἔγνωμεν τῶν ἔργων τὰ ὠφελιμώτερα, κοῦφον ἡμῖν γέγονε τοῦ σωθῆναι ἤπερ ὅτε κατηχούμεθα ἐπὶ τὸν τῆς πίστεως λόγον· οὐ γὰρ ἅμα τῷ πιστεῦσαι εἰς Χριστὸν καὶ τὴν ἀκριβῆ τῶν πρακτέων κατάληψιν εἴχομεν, οὐδὲ πρόδηλον ἦν ἡμῖν ποίων μὲν ἀπέχεσθαι πράξεων, ποίας δὲ μετιέναι προσήκει.

Röm 13,12

V f. 191r; Π f. 26v

Νύκτα μὲν καὶ σκότος τὴν ἄγνοιαν καλεῖ ἥν φησι πρὸς τὸ τέλος συνελαύνειν γνωρισθέντων ἡμῖν τῶν πρακτέων, ἡμέραν δὲ καὶ φῶς τὴν τῆς εὐσεβοῦς ἀληθείας ἐπίγνωσιν. ὁ μέντοι σωτὴρ εἰπών·

13/14 vgl. 1 Thess 5, 5

3 ἐπισπῶνται + οἱ γὰρ ἄρχοντες οὐκ εἰσὶ φόβος Π 12/18 πληροῦτε — ἐπιστεύσαμεν > Π 19 ὅτε] νῦν ὅτε Π 20 εἴπερ Π | ἐπὶ > Π 22/23 οὐδὲ — προσήκει > Π 24 καὶ σκότος] εἰκότως V 26 Π beginnt mit Ὁ μέντοι ein neues anonymes Scholion

ἕως ἡμέρα ἐστὶν ἐργάζεσθε τὰ ἔργα τοῦ φωτός, ἔρχεται νὺξ ὅτε οὐδεὶς δύναται ἐργάζεσθαι, ἡμέραν μὲν προσηγόρευσεν τὴν ἐν τῷδε τῷ βίῳ διαγωγὴν ὡς παρέχουσαν ἡμῖν τῶν ἔργων καιρόν, νύκτα δὲ τὰ μέλλοντα καὶ τὰ αἰώνια, καθὸν οὐκέτι πράττειν τι δυνατόν, ἀλλ' ὡς σκότους ὄντος ἐν ἀπραξίᾳ κεῖσθαι ἀπολέσαντας τῶν ἔργων τὸν καιρόν.

Röm 13, 14

V f. 191ᵛ; Π f. 26ᵛ

Ἐνδύσασθε, φησί, τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ἀντὶ τοῦ μιμεῖσθε αὐτὸν ἐν οἷς πράττετε καὶ δείξατε αὐτὸν δι' ὑμῶν ἐν οἷς πολιτεύεσθε. πῶς δ' ἄν τις μιμήσαιτο τὸν Χριστόν, ἔδειξεν ἐπαγαγών· καὶ τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιεῖσθε εἰς ἐπιθυμίας· ὁ γὰρ περὶ τὴν σάρκα ἠσχολημένος καὶ τὰς τῆς σαρκὸς ἡδονὰς πληρῶν οὗτος πάντως τῆς ψυχῆς ἀμελεῖ.

Röm 14, 4

V f. 193ᵛ; Π f. 27ʳ anonym; M f. 305ᵛ anonym

Σὺ τίς εἶ ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην καὶ τὰ ἑξῆς. ὁ οἰκέτης τοῦ Χριστοῦ ὃν προσελάβετο ὁ Χριστός, ἀλλότριός ἐστι τοῦ νόμου. τίς οὖν εἶ κρίνων ἀπὸ τοῦ νόμου τὸν τοῦ νόμου ἀλλότριον;

Röm 14, 6

V f. 195ʳᵛ

Νῦν περὶ νηστείας διαλαμβάνει. φησὶ δὲ ὅτι καὶ ὁ νηστεύων καὶ τὴν ἡμέραν περὶ τὸ φρονεῖν καὶ ζητεῖν τὰ θεῖα καταναλίσκων τῷ κυρίῳ φρονεῖ, οἷον ἐπ' αὐτῷ ἔχων τὰς ἐλπίδας τοῦτο ποιεῖ. ὡσαύτως δὲ καὶ ὁ τὴν ἡμέραν οὐ περὶ τὸ φρονεῖν ἀναλίσκων ἀλλὰ περὶ τὴν τῶν βρωμάτων ἀπόλαυσιν, καὶ οὗτος κυρίῳ οὐ φρονεῖ, οἷον καὶ ἡ ῥᾳθυμία αὐτοῦ καὶ ἡ ἄνεσις ἐν θεῷ γίνεται, καὶ οὐκ ἔστιν οὐδὲ οὗτος ἀπόβλητος· οὐ γὰρ ἀφηνιῶν οὐδὲ ἀρνούμενος τὸν δεσπότην τοῦτο ποιεῖ, ἀλλὰ θαρρῶν τῇ τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίᾳ ἐν οἷς ἂν ῥᾳθυμῇ καὶ ἀνίεσθαι δοκῇ. ὥστε καὶ ὁ ἐσθίων ὑπὲρ ὧν ἀπολαύει τῷ κυρίῳ εὐχαριστείτω, καὶ ὁ μὴ ἐσθίων ὑπὲρ τῆς ἐγκρατείας ἧς ἔχει ἐνισχύσαντα θεὸν δοξολογείτω δικαίως. κἂν τοίνυν ἐσθίῃ τις κατὰ θεόν, κἂν νηστεύῃ κατὰ θεόν, καλῶς ποιήσει.

Röm 14, 7-9

V f. 196ᵛ; Π f. 28ʳ; M f. 310ʳᵛ Θεοδώρου Μοψ.

Εἰς τοῦτο γάρ, φησί, Χριστὸς καὶ ἀπέθανε καὶ ἀνέστη καὶ ἔζησεν, ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύσῃ. τί οὖν; ἆρα πρὸ τοῦ πάθους οὐκ ἦν πάντων κύριος ὁ

1/2 Jo 9, 4

1/2 τὰ ἔργα — ἐργάζεσθαι > Π 10 καὶ > Π 13 Σὺ — ἑξῆς > Π M
14 Τάχα δὲ καὶ ὁ οἰκέτης M 15 εἶ + σὺ ὁ M 30 τί οὖν; > M | ἆρα > Π, + δὲ M

Χριστός; ἀλλ' ἦν. τί οὖν τὸ ἐκ τῆς ἐνανθρωπήσεως πλέον; ὅτι τῇ μὲν ἀληθείᾳ καὶ τῇ φύσει δεσπότης ἦν ὁ ποιήσας τῶν ποιηθέντων, τῇ δὲ τῶν ἀσεβησάντων ἐκτροπῇ. τοὺς λατρεύσαντας τῇ κτίσει παρὰ τὸν κτίσαντα οὐκ αὐτὸς ἐνομίζετο δεσπόζειν, ἀλλὰ τὰ ὑπ' αὐτῶν προσκυνούμενα· ὥστε ἡ μὲν ἔνσαρκος αὐτοῦ παρουσία τούς τε ὄντας μετ' αὐτοῦ καὶ ἐσομένους μετ' αὐτὸν ὑπὸ τὴν τοῦ θεοῦ δεσποτείαν προσῆγεν, ἡ δὲ μέχρι θανάτου γενομένη αὐτοῦ ὑπακοὴ τοῖς φθάσασιν ἐν ἀγνωσίᾳ προαπελθεῖν τῆς σωτηρίας ἔδειξε τὴν οἰκονομίαν, καὶ τοῦ θανάτου προδιέλυσε τοὺς δεσμούς, καὶ τῆς ἀναστάσεως ἀπαρχὴ ἐγένετο.

Röm 14,14

V f. 199v; Π f. 28v

Οἶδα καὶ πέπεισμαι, φησίν, ὅτι οὐδὲν κοινὸν δι' αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστιν οὐδὲν κοινὸν καὶ ἀκάθαρτον διὰ πίστεως τῆς εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν λαμβανόμενον.

Röm 14,21

V f. 201v; Π f. 29v

Καλόν, φησί, τὸ μὴ φαγεῖν κρέα, ἐὰν ὁ ἀδελφός σου ἐπὶ τοῦτο σκανδαλίζηται δοκῶν εἶναί σε ἥττονα γαστρός. καὶ ἐκ τοῦ ἐναντίου πάλιν· ἐὰν μὴ ἐσθίων κρέα δόξῃς ὡς ἀπ' ἀκαθάρτων ἀπέχεσθαι, ἔσθιε ἵνα μὴ ἑτέροις εὑρεθῇς πρόσκομμα.

Röm 14,22-23

V f. 202r; Π f. 29v

Ὁ μὴ κρίνων ἑαυτόν, οὗτός ἐστιν ὁ μετὰ πίστεως ἁπτόμενος τῶν βρωμάτων ὃν καὶ μακαρίζει ὡς πιστόν, ὁ δὲ ἀνώμαλον ἔχων τὴν ψυχὴν περὶ τὴν πίστιν καὶ οὐ θαρρῶν ἑαυτῷ ἀλλὰ διακρινόμενος, οὗτος ἐὰν φάγῃ κατακέκριται. ὥστε ἄμεινον τῷ τοιούτῳ ἀπέχεσθαι, ἵνα μὴ τὸ ἑαυτοῦ πλήττῃ συνειδός.

Röm 15,3

V f. 205r

Βούλεται εἰπεῖν ὅτι ὁ κύριος ἡμῶν καὶ σωτὴρ οὐχ ἑαυτῷ ἀρέσκων ἐνηνθρώπησεν, ἀλλ' ἵνα τοὺς ἀσθενοῦντας ἀνθρώπους οἰκτειρήσῃ καὶ διὰ τῆς ἐνσάρκου οἰκονομίας εἰς βεβαίαν τῆς θεοσεβείας αὐτοὺς ἐπιστηρίξῃ γνῶσιν καὶ τὴν ἀπιστίαν αὐτῶν διορθώσηται· τοιοῦτοι γὰρ μάλιστα Ἰουδαῖοι, ὥσπερ εἰς ὄνειδος θεοῦ πρὸς ἄλλους ἀποφοιτῶντες

3/4 Röm 1, 25 7 Phil 2, 8 10 vgl. 1 Kor 15, 20. 23 u. ö.

1 ἀλλ' ἦν > M | τί οὖν] πῶς οὖν φησιν· εἰς τοῦτο ἀπέθανεν, ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύσῃ; ἢ τί τὸ ἐκ τῆς ... M 2 ὁ—ποιηθέντων > Π 3 ἀσεβούντων M | τῶν λατρευσάντων VM 4 δεσπόζειν] δεσπότης M 6 μετ' αὐτοῦ] ὑπ' αὐτοῦ VΠ | μετ' αὐτὸν] μετ' αὐτοῦ Π | τοῦ θεοῦ] αὐτοῦ M 7 αὐτοῦ > Π 15 ἥττωνα Π 21 οὕτως V 26 αὐτῶν] ἑαυτῶν V

θεοὺς καὶ ὥσπερ οὐ βουλόμενον ἢ οὐ δυνάμενον βοηθεῖν ὀνειδίζοντες τὸν θεόν, προσέτρεχον θεοῖς τῇ παρ' ἑτέρων μᾶλλον βοηθείᾳ πιστεύοντες. τὸν γοῦν Ἀαρὼν ἠνάγκαζον ποιῆσαι θεοὺς αὐτοῖς οἳ προπορεύσονται αὐτῶν, ὥσπερ εἰς διαβολὴν καὶ ὄνειδος τοῦ θεοῦ. διὸ δὴ ὡς ἐκ προσώπου τοῦ Χριστοῦ πρὸς τὸν πατέρα εἴρηται ὁ ψαλμὸς λέγων· οἱ ὀνειδισμοὶ τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ. ἀπὸ γοῦν τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ οὔτε Ἰουδαῖοι ἔτι εἰδωλολάτρευσαν, καὶ τὰ ἔθνη εἰς εὐσέβειαν ἐπέστρεψεν.

Röm 15, 8

V f. 207v

Διάκονος γεγένηται ὁ κύριος ἐπαγγελίας καὶ φιλανθρωπίας θεοῦ. ἐπαγγελίαν μὲν γὰρ ἐπλήρου θεοῦ γενόμενος ἐκ σπέρματος Ἀβραὰμ καὶ ἀκολούθως τῷ γένει τὴν περιτομὴν δεξάμενος. ἔλεον δὲ καὶ φιλανθρωπίαν ἐπεδείκνυτο διὰ τῆς τῶν ἐθνῶν κλήσεως· οὐ γὰρ διὰ τὴν αὐτῶν δικαιοσύνην ἐκλήθησαν ἀλλὰ διὰ τὴν τοῦ καλέσαντος φιλανθρωπίαν.

Röm 15, 20

V f. 211v; M f. 340r Θεοδώρου Μοψ.

Οὕτω δὲ φιλοτιμούμενον, φησίν, εὐαγγελίζεσθαι οὐχ ὅπου ὠνομάσθη Χριστός, ἵνα μὴ ἐπ' ἀλλότριον θεμέλιον οἰκοδομῶ, οὐχ ὡς ἀπευχόμενος τῶν λοιπῶν ἀποστόλων τὴν κοινωνίαν, ἀλλ' ὡς πλεονεκτικὸν καὶ ἄδικον κρίνων τῶν ἀλλοτρίων ἔργων ὑφαρπάζειν δόξαν.

Röm 16, 19

V f. 216v

Θέλω δὲ ὑμᾶς, φησί, σοφοὺς εἶναι εἰς τὸ ἀγαθόν, ἀκεραίους δὲ εἰς τὸ κακόν· τοῦτ' ἔστι φρονήσει μὲν κεχρῆσθαι εἰς τὸ μὴ ὑφ' ἑτέρων ἀδικεῖσθαι, ἀκεραιότητι δὲ εἰς τὸ μὴ ἑτέροις ἐπιβουλεύειν. ταῦτα δὲ καὶ ὁ κύριος παρήγγελλεν λέγων· γίνεσθε φρόνιμοι ὡς οἱ ὄφεις καὶ ἀκέραιοι ὡς αἱ περιστεραί. ἀκεραιότης μὲν γὰρ καὶ ἁπλότης ἄνευ φρονήσεως μωρία ἐστίν, φρόνησις δὲ καθ' ἑαυτὴν μὴ προσούσης ἀκεραιότηρος εἰς κακουργίαν ἐκπίπτει.

Röm 16, 25-27

V f. 203v

Ἐπὶ τῶν παλαιῶν χρόνων πλάνης ἐμπολιτευομένης τῷ βίῳ καὶ τῆς εἰδωλολατρίας ἐπικρατούσης, οὐδὲ τοῦ παντοκράτορος θεοῦ γνῶσιν

3/4 Ex 32, 1. 23 6/7 Ps 68 (69), 10 10/11 Gal 3, 16. 19; Röm 11, 1 23/24 Mt 10, 16

15/17 Τοῦτο δὲ ἐποίει, οὐχ ὡς αἰσχυνόμενος τῶν λοιπῶν ... M 25/26 M f. 356v Θεοδώρου: Ἀκεραιότης μὲν γὰρ καὶ ἁπλότης ἄνευ φρονήσεως μωρία ἐστίν, ἀκεραιότητος δὲ μὴ προσούσης φρόνησις καθ' ἑαυτὴν εἰς μωρίαν ἐκπίπτει

εἶχον οἱ ἄνθρωποι· τοσοῦτον ἀπεῖχον εἰδέναι τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν. Μωϋσέως δὲ τοῦ νομοθέτου καὶ τῶν προφητῶν προχειρισθέντων διδάσκειν τὴν ἀλήθειαν, κατὰ μὲν τὸ φανερὸν Ἰουδαίους, κατὰ δὲ οἰκονομίαν καὶ τὰ ἔθνη — διὰ τοῦτο γὰρ κατὰ πρόνοιαν θεοῦ καὶ αἰχμάλωτοι πολλάκις ἐγένοντο καὶ διέτριβον παρὰ τοῖς ἔθνεσιν, ἵνα τῇ ἑαυτῶν συνουσίᾳ παιδεύωσιν αὐτούς — προχειρισθέντων οὖν προφητῶν κηρύσσειν τὸν παντοκράτορα θεόν, τὸ περὶ τοῦ μονογενοῦς ἔτι ἐν ἀπορρήτῳ ἦν, μυστηριώτερον μὲν ὑπ᾽ αὐτῶν παραδιδόμενον, σχεδὸν δὲ ὑπὸ μόνων αὐτῶν γνωριζόμενον. ἐπειδὴ δήποτε ἐπαιδεύθη τὰ ἔθνη διὰ τῆς τῶν Ἰουδαίων ἐπιμιξίας τ ὸ ν ἐ π ὶ π ά ν τ ω ν γνωρίζειν θ ε ό ν, τηνικαῦτα καὶ ὁ σωτὴρ ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν σαρκὶ ἐπιδημήσας τῷ κόσμῳ, τοὺς ἑαυτοῦ μαθητὰς ἀποστέλλει κήρυκας αὐτοῦ τῆς γνώσεως. διαλανθανούσης μὲν ἐν χρόνοις, κηρυχθησομένης δὲ ἐν ἐσχάτοις καιροῖς, οἳ καὶ πανταχόσε φοιτῶντες κατήγγελλον τὸν Χριστὸν θεὸν ἐκ θεοῦ ἀνάρχως καὶ ἀχρόνως γεγεννημένον, μαρτυροῦντες ἅμα καὶ τῷ ἁγίῳ καὶ φωτιστικῷ πνεύματι, ὅτι τὴν ὁμοούσιον τριάδα συμπληροῖ ἐκ πατρὸς δι᾽ υἱοῦ εἰς ἀνθρώπους χορηγούμενον. τῆς οἰκονομίας οὖν αὐτοῦ τὴν σοφίαν καταπλαγεὶς τὴν ὀφειλομένην ἀναπέμπει δόξαν τῷ θεῷ.

---

10 Röm 9, 5 13 vgl. 1 Petr 1, 20

6. Theodor von Mopsuestia

Röm 1,1

W f. 9r

Χριστοῦ γὰρ πάντα δοῦλα καὶ δεσπότης ἁπάντων αὐτός. διὸ πρῶτον ὀνομάσας ἑαυτὸν δοῦλον αὐτοῦ, οὕτω καὶ τοὺς λοιποὺς ἄγει εἰς τοῦτο. μόνης δὲ τῆς τοῦ υἱοῦ μέμνηται δεσπότητος, ὡς ἀγνοούμενος οὐ μὴν καὶ τῆς τοῦ πατρὸς ἥτις παρὰ πᾶσιν ὡμολόγηται.

W f. 11v

Εἰπὼν δὲ ἀφωρισμένος, ἔδειξεν ὅτι οὐ μόνον ἐκλήθη ἀλλὰ καὶ ἐξελέγη ἐκ πολλῶν ὡς χρήσιμος πρὸς τοῦ εὐαγγελίου κήρυγμα.

Röm 1,7

W f. 20rv

Διὰ τοῦτο δὲ εἶπεν· πᾶσιν, ἐπειδὴ παρὰ Χριστῷ πάντες ἴσοι. εἶτα εἶπεν· ἀγαπητοῖς θεοῦ, κλητοῖς ἁγίοις, ἀπομερίζει τοὺς ἀπίστους.

Κληθείη δ' ἂν χάρις ἡ τῶν ἁμαρτημάτων συγχώρησις καὶ ἡ τῆς υἱοθεσίας δωρεά, εἰρήνη δὲ ἡ τῶν ἀοράτων πολεμίων ἀπαλλαγὴ ὧν ἡμᾶς ἀπαλλάσσει Χριστός, καὶ τὸ μὴ στασιάζειν τὸ σῶμα πρὸς τοὺς τῆς ψυχῆς λογισμοὺς καὶ ἡ πρὸς ἀλλήλους εὐσεβὴς συμφωνία.

Röm 1,8

V f. 4v der 1. Abschnitt Θεοδωρήτου

Ἀντὶ τοῦ πρὸ παντὸς τοῦ προκειμένου λόγου τῷ θεῷ εὐχαριστῶ ὑπὲρ πάντων ὑμῶν εἴτε πενήτων εἴτε πλουσίων· τὸ γὰρ κατὰ τὴν εὐσέβειαν ἴσον τῶν πιστευόντων πανταχοῦ δείκνυσι τοῖς Ῥωμαίοις.

Φαίνεται δὲ καὶ ἐν ἑτέραις τῶν ἐπιστολῶν ἀπ' εὐχαριστίας ἀρχόμενος, ἐκείνους πρὸς οὓς ποιεῖται τὸ γράμμα διδάσκων παντὸς λόγου καὶ πράγματος ἀπ' εὐχαριστίας ἀπάρχεσθαι τῷ θεῷ, οὐ μόνον ὑπὲρ οἰκείων ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ ἀλλοτρίων. ἐνταῦθα δὲ μάλιστα κυριώτατα χρῆται τούτῳ τῷ προοιμίῳ· ἔδει γὰρ τὸν μετὰ τὴν Πέτρου διδασκαλίαν τὰ τῆς εὐσεβείας δόγματα παραδιδόναι αὐτοῖς ἐπιχειροῦντα, δεικνύναι ὡς ἀποδέχεται τὰ πρῶτα, καὶ οὐδὲν ἐκείνοις ἐπιμεμφόμενος τὴν πρὸς αὐτοὺς ποιεῖται διδασκαλίαν. ἔχει δὲ ὅμως καὶ Ῥωμαίων ἔπαινον τὸ εἰρημένον οὐ τὸν τυχόντα· καὶ αὐτοῦ γὰρ τούτου ἕνεκεν συνεχῶς ἐν

---

12 ἀπαλάσει W 17 Das in V unmittelbar vorhergehende Scholion Μεγίστην — ἀνύμνησεν trägt ebenfalls das Lemma Θεοδώρου, es gehört aber Theodoret zu (PG 82, 53 C) 18 ἀρχόμενος + τῆς V

ταῖς αὐτοῦ ἐπιστολαῖς τούτῳ κέχρηται τῷ προοιμίῳ, ὥστε ταῖς εὐφημίαις προθυμοτέρους αὐτοὺς πρὸς τὴν τῶν γραφομένων παρασκευάζειν ἀνάγνωσιν· ὅπερ καὶ ἐπὶ Ῥωμαίων εἰργάσατο, τῶν πραγμάτων αὐτῷ συνεργούντων εἰς τοῦτο.

Προσεκτέον δὲ κἀνταῦθα τὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅπως οὐκ ἐπὶ διακονίας κέχρηται, ὥσπερ [οὐ] δοκεῖ τοῖς αἱρετικοῖς, ἀλλ' ἐπ' αἰτίας· οὐ γὰρ δὴ διακόνῳ τῷ Χριστῷ κεχρῆσθαι ὁ ἀπόστολος ἔμελλε τῆς εἰς τὸν θεὸν εὐχαριστίας, λέγει δὲ ὅτι τῷ θεῷ εὐχαριστῶ ὑπὲρ ὑμῶν, τοῦ Χριστοῦ ταύτης ἡμῖν τῆς εὐχαριστίας τὴν αἰτίαν παρασχομένου.

Röm 1,9

W f. 24v

Διὸ καλῶς εἶπεν τῷ πνεύματί μου, ἀντιδιαστέλλων πρὸς τὴν σωματικὴν Ἰουδαίων λατρείαν τὴν οὖσαν ἐν περιτομῇ καὶ σαββατισμῷ καὶ ταῖς τοιαύταις θυσίαις· κατὰ πάντα γὰρ οὐ πνευματικὴ οὐδ' ἀληθής. τινὲς δὲ ἁπλούστερον ἐδέξαντο τὸ ἐν τῷ πνεύματί μου ἀντὶ τοῦ τῇ διανοίᾳ καὶ τῇ προθυμίᾳ.

Röm 1,10

V f. 5r τοῦ αὐτοῦ (i. e. Θεοδωρήτου)

Καλῶς τὸ εἴ πως ἤδη ποτέ, ὡς ἂν σφόδρα ποθῶν τῆς πρὸς αὐτοὺς ἀφίξεως τυχεῖν καὶ οὐδὲ φέρων τοῦ παρεληλυθότος χρόνου τὴν ὑπέρθεσιν.

Röm 1,11

W f. 26v

Ἔδειξε τοίνυν διὰ τοῦ ἐπιθυμεῖν ἰδεῖν αὐτοὺς τὸ τῆς διαθέσεως γνήσιον, καὶ διὰ τοῦ ἐπείγεσθαι μεταδοῦναι, ὅτι αὐτοῖς χάρισμα θεῖον οὐκ ἴδιον ἀλλ' οὗ ἔτυχε καὶ αὐτὸς μεταδιδούς. πνευματικὰ δὲ χαρίσματά εἰσι λόγος σοφίας, λόγος γνώσεως, πίστις, χαρίσματα ἰαμάτων, ἐνεργήματα δυνάμεων· ταῦτα γὰρ βεβαιοτέρους ἐν τῇ πίστει καθίστησιν.

Röm 1,13

W f. 28v

Τέως δὲ ἐκ τῶν παρόντων ἱκανῶς καὶ τὴν ἑαυτοῦ διάθεσιν δείκνυσιν, ὅτι θελήσας ἐλθεῖν πολλάκις ἐκωλύθη· ἅμα δὲ καὶ εἰς φόβον αὐτοὺς καθίστησι, μή ποτε διὰ τὸ αὐτῶν ἀνάξιον ἐκωλύθη.

20/22 1 Kor 12, 8-10

10 Zu Röm 1, 9 bringt V f. 5r ein Scholion Ἑαυτοῦ δὲ τὸ πνεῦμα — χάριν mit dem Lemma Θεοδώρου, das W f. 24v unter dem Lemma Γενναδίου ἐκ τοῦ ὕφους in verlängerter Form wiederkehrt. Das Scholion scheint Gennadius zuzugehören, da W zu Röm 1 den vollen Kommentar dieses Exegeten bietet. Die in V angeschlossenen Worte ἀκριβεία — θεοῦ stehen bei Theodoret (PG 82, 56 A)

V f. 6v Θεοδωρήτου

Ζητεῖται δὲ πῶς ἀνταπέδωκεν πρῶτον μὲν εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ περὶ πάντων ὑμῶν· οὐ γὰρ εἶπε ›δεύτερον δέ‹. ἡγοῦμαι τοίνυν ὅτι ἐνταῦθα ἡ ἀνταπόδοσις γέγονεν εἰς τὸ οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 1, 15

V f. 7r Θεοδωρήτου

Οὕτω τὸ κατ' ἐμὲ πρόθυμον. ἔδειξε τὴν αἰτίαν καὶ ὡμολόγησε λοιπὸν δι' ἣν ἔσπευδεν αὐτοὺς θεάσασθαι· φησὶ γάρ· οὕτω τὸ κατ' ἐμὲ πρόθυμον, ἀντὶ τοῦ ›διὰ ταῦτα καὶ τοῦτον τὸν τρόπον‹.

Röm 1, 18

W f. 35v

Ἐπειδὴ τοίνυν ἐγγὺς ἡ κόλασις ἡ κατὰ τῶν ἀσεβῶν καὶ ἀδίκων προωρισμένη, ἀναγκαῖον προσδραμεῖν τῇ ἐκ πίστεως δικαιοσύνῃ, ἵνα ἐκφύγῃς τὰ προσδοκώμενα χαλεπά. καλῶς δὲ εἶπεν τὴν ὀργὴν τοῦ θεοῦ ἀποκαλύπτεσθαι· ἐν γὰρ τῷ νῦν αἰῶνι καλύπτεται ἀνεξικακοῦντος θεοῦ καὶ μὴ παραχρῆμα τιμωρουμένου, ἵνα μὴ ἀποκλείσῃ τῆς μετανοίας καιρόν, ἵνα ἢ μεταγνόντες σωθῶσιν ἢ καταφρονήσαντες ἀπολογίας μὴ σχῶσι πρόφασιν.

Röm 1, 25

W f. 42v

Ἀλλ' ὅπερ ἐλέγομεν, μετήλλαξαν τὴν ἀλήθειαν ἐν τῷ ψεύδει, καὶ οὕτως ὁ μὲν θεὸς ἀληθινός ἐστι θεός, τὰ δὲ εἴδωλα ψευδῶς ἐκάλεσαν θεούς. τὴν οὖν ἀλήθειαν τοῦ θεοῦ περιέθηκαν τοῖς εἰδώλοις. ὅρα δὲ πάλιν τὸ μετήλλαξαν σημαίνειν ὅτι κατὰ εἴδη κατήλλαξαν τὰ ἀληθῶς ἐπὶ θεοῦ λέγεσθαι καὶ νοεῖσθαι δυνάμενα περιθέντες τῷ ψεύδει τοῦτ' ἔστι τοῖς εἰδώλοις.

Röm 1, 26

W f. 44r

Καὶ ἐνταῦθα οὖν παρέδωκεν ἀντὶ τοῦ συνεχώρησέν ἐστιν ἐφ' ἅπερ ἕκαστος ἐβούλοντο φέρεσθαι, ὡς οὐκ ἀναγκαστικὴν ἀλλ' ἐλευθέραν ποιήσας τὴν προαίρεσιν ἐφ' ἣν βούλεται ῥέπειν. ἐπεὶ οὖν, εἰ ἐκώλυσεν, οὐκ ἂν ἐγένετο, τὴν αἰτίαν δῆθεν ἐπὶ τὸν μὴ κωλύσαντα φέρειν εἴωθεν ἡ γραφή. ἀτιμίαν δὲ ὧδε τὴν ἀκολασίαν φησίν.

Röm 2, 2

W f. 51r

Κρίμα δὲ λέγει τὸ κριτήριον καὶ δικαστήριον τοῦ θεοῦ, καὶ ὡς βεβαιῶν τὴν τῶν ἀσεβῶν κατάκρισιν ἐπήγαγε τὸ κατὰ ἀλήθειάν ἐστιν.

Röm 2,12

V f. 17r Θεοδωρήτου

Καὶ ἵνα μὴ δόξῃ κατηγορεῖν αὐτῶν δι' ἀπέχθειαν, ἐν τῇ λέξει τὸ ἀνὰ πάλιν πεποίηκεν, τὴν μὲν ἀπώλειαν ἐπὶ τῶν ἀνόμως ἁμαρτανόντων θείς, τὸ διὰ νόμου κριθῆναι ἐπὶ τῶν ἐν νόμῳ.

Röm 2,16

V f. 18r

Ἡ δὲ τούτων, φησί, διάγνωσις τότε ἔσται ὅτε καὶ τῶν κατὰ νόμον βιούντων, ἑνὸς ὄντος τοῦ καιροῦ καθὸν τὰ πάντων τῶν ἀνθρώπων ἐξετάζει θεὸς διὰ τοῦ Χριστοῦ κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου, ἵνα εἴπῃ· καθὼς καὶ αὐτὸ κηρύττων διατελῶ, ὅτι ἔσται κρίσεως καιρός, καὶ δεῖ πιστεύσαντας Χριστῷ τὴν τιμωρίαν ἐκφυγεῖν ἐκείνην.

Röm 2,17

V f. 19r Θεοδώρου Σευηριανοῦ

Οὐ κατ' ἐρώτησιν, ὥς τινες ὑπέλαβον, ἀναγνωστέον τὸ εἰ δὲ σὺ Ἰουδαῖος ἐπονομάζῃ, ἀλλὰ κατ' ἀπόφασιν, ἵνα εἴπῃ· μὴ ὢν ἀληθῶς καὶ ἐν κρυπτῷ Ἰουδαῖος, ἀλλὰ λεγόμενος μόνον καὶ ὡς σῶμα ἀλαζονευόμενος.

Röm 2,20

V f. 19v

Μόρφωσιν λέγει οὐ τὴν προτύπωσιν, ἀλλ' αὐτὴν τὴν ὑπόστασιν καὶ τὴν γνῶσιν καὶ τὴν ἀλήθειαν ὡς τὸ ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων.

Röm 2,29

V f. 22r

Τῷ πνεύματι, οὐ τῷ ἁγίῳ· οὐ γὰρ περὶ τῶν ἐν τῇ χάριτι κατορθούντων διαλέγεται, ἀλλ' ὑποτίθεται δι' ὅλου τοὺς ἔξω τὰ τοῦ νόμου ποιοῦντας, καὶ δείκνυσι κρείττονας τῶν ἐν τῷ νόμῳ παραβαινόντων. συνᾴδει δὲ ἅπαντα καταλλήλως τῷ οἰκείῳ σκοπῷ, πρόθεσιν ἔχων καὶ τοῦ φυσικοῦ νόμου Ἕλληνας δεῖξαι παραβάτας καὶ Ἰουδαίους πρὸς τῷ φυσικῷ καὶ τοῦ θετοῦ, ἵνα διὰ πάντων στήσῃ τὸ τῆς χάριτος χρῄζειν ἅπαντας. λέγει δὲ τὸ ἐν πνεύματι ἀντὶ τοῦ τῇ προθέσει, ὡς ἐν τῇ τῶν Ἀριθμῶν βίβλῳ φησὶν ὁ θεὸς ὅτι πάντες οἱ παροξύναντές με οὐκ ὄψονται τὴν γῆν, ὁ δὲ παῖς μου Χάλεβ, ὅτι ἐγενήθη πνεῦμα ἕτερον ἐν αὐτῷ καὶ ἐπηκολούθησέ μοι καὶ τὰ ἑξῆς, φανερῶς πνεῦμα τὴν πρόθεσιν εἰπών, καὶ ὁ προφήτης· πνεύματι πορνείας ἐπλανήθησαν, ἵνα εἴπῃ· πρόθεσιν ἔσχον πορνικήν.

---

10 Röm 2, 29   13/14 Phil 2, 6   22/25 Num 14, 23 f   26 Os 4, 12

Röm 3, 9

V f. 25v

Ἵνα εἴπῃ· ἄγε τοίνυν, μετὰ τὸν ἐκείνων ἔλεγχον τῶν ἡμετέρων τὸ μέγεθος δείξομεν.

Röm 3, 12

V f. 26r

Τῇ μαρτυρίᾳ οὐχ ὡς προφητικῶς εἰρημένῃ ἐχρήσατο, ἀλλ' ὡς ἁρμοζούσῃ τοῖς ἀποδεδειγμένοις τῷ περιληπτικῶς περὶ ἐπταικότων λέγειν αὐτὰ τὸν Δαυίδ. ὥσπερ οὖν καὶ ἡμεῖς ἄχρι τῆς δεῦρο ἐν ταῖς ἐκκλησιαστικαῖς διαλέξεσι μαρτυρίαις συγκεχρήμεθα, ὡς ἂν ἁρμόζειν δυναμέναις ἀπὸ τῆς διανοίας τοῖς παρ' ἡμῶν λεγομένοις· ὁ γὰρ ψαλμὸς ἐκεῖνος οὐ περὶ πάντων ἀνθρώπων εἴρηται τῷ Δαυίδ. καὶ δῆλον ἐξ ὧν φησιν· οὐχὶ γνώσονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, οἱ ἐσθίοντες τὸν λαόν μου ἐν βρώσει ἄρτου; τίνα δὲ ἔμελλεν ὀνομάζειν οἰκεῖον θεῷ ὁ περὶ πάντων ἀνθρώπων ὡς εἰς τὸ χεῖρον ἐκκλινάντων ἀποφηνάμενος;

Röm 3, 27

V f. 30v

Πάντως ἐρεῖτέ μοι· τίς ἐπεισελθὼν νόμος τοῦτον ἐξέβαλεν; ἐπειδὴ νόμῳ πέφυκεν ὁ κρατῶν λύεσθαι νόμος. πρὸς οὕς φησιν· οὐ νόμος ἔργων ἐπεισελθὼν τὸν πρότερον ἔλυσεν —' κάλλιστα γὰρ εἶχεν ἐκεῖνος κατά γε τοῦτο, — νόμος δὲ πίστεως ἐπεισεληλυθὼς περιττὸν εἰκότως τοῦτον ἀπέφηνε νικώσης τὴν ἀπὸ τοῦ νόμου τῶν ἔργων ⟨καύχησιν⟩, ἐπειδὴ ταῦτα ἡμῖν ἀπὸ τῆς θείας ὑπάρχει χάριτος, ἃ σὺν πολλῷ τῷ πόνῳ προσγίνεσθαι ἀπὸ τῶν προτέρων οὐκ ἠδυνήθη. ἔδειξε δὲ διὰ νόμου πίστεως εἰπὼν καὶ μὴ ἁπλῶς διὰ πίστεως ⟨τὸ καυχᾶ⟩σθαι πρὸς τὸν νόμον ὡς ἀλλότριον ⟨εἶναι, εἰ καὶ⟩ ἐπὶ τῶν οἰκείων τὴν προσηγορίαν ἀσπάζεται.

Röm 3, 28

V f. 31r

Τὸ δὲ λογιζόμεθα οὐκ ἐπ' ἀμφιβολίας λέγει, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ λογισμῷ τῷ προσήκοντι ἡγοῦμαι τῆς κατὰ πίστιν δικαιώσεως ἄνευ ἔργων νόμου πάντα ἄνθρωπον βουληθέντα μετέχειν. σημειωτέον δὲ ὡς οὐχ ἁπλῶς εἶπε ›χωρὶς νόμου‹, ὡς ἂν εἰ καὶ ἐργαζοίμεθα ἀρετῆς ἐπιμελούμενοι, οὐκ ἀνάγκῃ νόμου τοῦτο ποιούντων, ἀλλ' ὑφ' ἑτέρου πρὸς τοῦτο ἀγομένων.

9/11 Ps 13 (14), 4

12 In V ist zwischen ὡς und τὸ nachträglich $\overset{\varepsilon}{\pi}$ eingefügt

Röm 3,30

V f. 32r

Ἐπὶ τῶν Ἰουδαίων τὸ ἐκ πίστεως τέθεικεν, ὡς ἂν ἐχόντων μὲν καὶ ἑτέρας ἀφορμὰς πρὸς δικαίωσιν, οὐ δυναμένων δὲ αὐτῆς μετέχειν πλὴν ἐκ τῆς πίστεως· ἐπὶ δὲ τῶν Ἑλλήνων διὰ τῆς πίστεως, ὡς ἂν ἅπασαν τῆς δικαιώσεως τὴν αἰτίαν ἐντεῦθεν ἐχόντων.

Röm 4,8

V f. 35r

Θαυμασιώτατα δὲ τὰς μαρτυρίας συνέκρουσεν, ἐπὶ μὲν τῆς πίστεως· καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, ἐπὶ δὲ τῶν ἔργων· καὶ οὐ μὴ λογίσηται κύριος ἁμαρτίαν. ἐκεῖ γὰρ ἤρκεσεν ἡ πίστις ὥστε λογισθῆναι αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, ἐνταῦθα δὲ τὰ ἔργα καὶ πρὸς τὸ ἐναντίον ῥέποντα οὐ λογίζεται, ὅταν ἡ τοῦ θεοῦ φιλανθρωπία τῶν γεγονότων ἀνωτέρα φαίνηται.

Röm 4,11

V f. 36r

Εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν πατέρα πάντων τῶν πιστευόντων. κατὰ τὸ οἰκεῖον ἰδίωμα κἀνταῦθα εἶπεν ὡς τὸ εἰς τὸ εἶναι αὐτοὺς ἀναπολογήτους· λέγει γὰρ τὸ ἀναγκαίως τοῖς γεγονόσιν ἑπόμενον. ἐντεῦθέν φησι· κοινός ἐστιν ἁπάντων πατήρ, ἐπειδὰν τὴν πρὸς αὐτὸν ὁμοιότητα τῆς πίστεως δέξωνται.

Röm 5,13-14

V f. 48v

Οὐδὲ γὰρ ὁ νόμος ἐπεισελθών, φησί, τὴν ἁμαρτίαν ἔλυσεν, ἀλλ' ἄχρις ἦν τε ὁ νόμος καὶ ἐπολιτεύετο καὶ ἐκράτει παρὰ τοῖς ἀνθρώποις, ἐλάμβανε καὶ τὰ τῆς ἁμαρτίας προσθήκην οὐδὲν πρὸς τοῦτο τῆς τοῦ νόμου θέσεως συμβαλέσθαι δυνηθείσης αὐτοῖς. καὶ πρὸς ἀπόδειξιν τοῦ προκειμένου ἐπάγει· ἁμαρτία δὲ οὐκ ἐλλογεῖτο μὴ ὄντος νόμου. τοσοῦτον γὰρ ἀπεῖχεν ὁ νόμος, φησί, τοῦ τὴν ἁμαρτίαν ἀνελεῖν, ὥστε οὐδ' ἂν γένοιτο ἁμαρτία, εἰ μὴ νόμος εἴη. νόμον δὲ νῦν καλεῖ τὴν ἥντινα δήποτε διάκρισιν εἴτε ἀπὸ φύσεως εἴτε ἀπὸ θέσεως ἐγγινομένην· μὴ γὰρ οὔσης τῆς διακρίσεως οὐκ ἄν τις λέγοιτο ἁμαρτάνειν ἁμαρτίαν, εἰ δὲ ὁ τὸ φαινόμενον κακὸν καὶ διακεκριμένον ἀπὸ τοῦ καλοῦ μετιών. ἀλλὰ τοῦτο μὲν εἰς αὔξησιν τοῦ ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον τέθεικεν.

Ἐχόμενος δὲ τῆς οἰκείας ἀκολουθίας ἐπήγαγεν· ἀλλ' ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐν τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδάμ, ὅς ἐστι τύπος τοῦ μέλλοντος. τὸ μὲν

6 Gen 15, 6   7 Ps 31 (32), 2   12/13 Röm 1, 20

οὖν καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐν τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδὰμ τοῦτο λέγει ὅτι ὁ θάνατος ἐκράτησεν ἁπάντων τῶν ὁπωσδήποτε ἡμαρτηκότων· οὐ γάρ, ἐπειδὴ οὐχ ὅμοιον ἦν τὸ τῆς ἁμαρτίας εἶδος, τό τε τοῦ Ἀδὰμ καὶ τῶν λοιπῶν ἀνθρώπων, θανάτου γεγόνασιν ἐκτὸς οἱ λοιποί, ἀλλ' ὑπὲρ ὧν ἡμάρτανον ὁπωσδήποτε, τοῦ θανάτου τὴν ἀπόφασιν ἐδέξαντο πάντες· οὐ γὰρ τῆς τοιᾶσδε ἁμαρτίας τιμωρία ὁ θάνατος ὥρισται ἀλλὰ πάσης ἁμαρτίας. ἔστι δὲ ἐν τῷ * * πᾶν ἀπὸ τοῦ οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ καυχώμενοι ἐν τῷ θεῷ διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· λέγει γὰρ ὅτι οὐκ ἐπὶ τούτῳ μόνον καυχώμεθα, ὅτι διὰ τοῦ Χριστοῦ κατήλλαξεν ἡμᾶς ὁ θεὸς ἑαυτῷ, ἀλλ' ὅτι καὶ πάντα δὴ τὰ παλαιὰ ἔλυσε κακά. ποῖα ταῦτα; ἡμαρτηκότος γὰρ τοῦ Ἀδὰμ καὶ μὴν καὶ θνητοῦ διὰ τοῦτο γεγονότος, ἥ τε ἁμαρτία πάροδον ἔλαβεν εἰς τοὺς ἑξῆς καὶ ὁ θάνατος πάντων ἐκράτει τῶν ἀνθρώπων ὡς εἰκός. πάντων γὰρ ἡμαρτηκότων, εἰ καὶ μὴ παραπλησίαν τῷ Ἀδὰμ ἁμαρτίαν ἀλλ' οὖν γε ὁπωσδήποτε, τῶν μὲν οὕτω τῶν δὲ οὕτω, ἀνάγκη καὶ τὸν θάνατον ἦν κρατεῖν ἐφ' ἁπάντων ὁμοίως. ἀλλ' οὐδὲ ὁ νόμος ἐπεισελθὼν ἀνελεῖν αὐτὴν ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων ἐδυνήθη· τοὐναντίον μὲν οὖν καὶ ἡ τοῦ ἁμαρτάνειν ἀφορμὴ ἐντεῦθεν ἡμῖν ἐπεγίγνετο τῷ μηδὲ οἷόν τε εἶναι ἁμάρτημα κρίνεσθαι νόμων ἐκτός. ὄντων δὲ τῶν καθ' ἡμᾶς ἐν τούτοις ὡς μηδεμίαν τῆς ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβολῆς ὑποφαίνεσθαι ἐλπίδα, λύσιν ἁπάντων ὁ Χριστὸς εἰργάσατο τῶν κακῶν. διὸ συντόμως ἐπήγαγε τὸ ὅς ἐστι τύπος τοῦ μέλλοντος, ἵνα εἴπῃ ὅτι ἐγένετο δὲ τὰ κατὰ τὸν Ἀδὰμ τύπος τῶν κατὰ Χριστόν, ἐπειδὴ ὥσπερ δι' ἐκείνου τῶν χειρόνων ἡ πάροδος ἐγένετο, οὕτω διὰ τούτου τῆς τῶν κρειττόνων ἀπολαύσεως τὴν ἀφορμὴν ἐδεξάμεθα.

Röm 5, 15

V f. 50v

Καὶ οὐδὲ τὸ τοῦ παραπτώματος εἶδος, φησί, τοσοῦτον ὅσον τὸ τοῦ χαρίσματος· εἰ γὰρ καὶ ἡ τοῦ ἑνὸς ἁμαρτία τοῖς ἀνθρώποις τὸν θάνατον ἐπήγαγεν, ἀλλ' οὖν γε ἡ διὰ τοῦ Χριστοῦ δωρεὰ μείζων τις περὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐγένετο. τὸ γὰρ οἱ πολλοὶ ἀπέθανον ἀντὶ τοῦ πάντες λέγει· πάντες γὰρ ἀπέθανον, ὡς αὐτὸς ἀνωτέρω φησίν· εἰς πάντας ἀνθρώπους διῆλθεν ὁ θάνατος. δῆλον δὲ ὅτι τὸ καὶ εἰς τοὺς πολλοὺς ἐπερίσσευσεν ὁμοίως ἀντὶ τοῦ εἰς πάντας λέγει· κοινὴ γὰρ καὶ ἡ τῆς ἀναστάσεως χάρις ἁπάντων ἀνισταμένων ὁμοίως.

Röm 5, 16

V f. 51rv

Μίαν ταύτην αἰτίαν λέγει τῆς διαφορᾶς· ἐκεὶ μὲν γάρ, φησίν, εἷς ἡμαρτηκὼς καὶ κατακριθεὶς διὰ τοῦτο εἰς τοὺς ἑξῆς τὴν τιμωρίαν ἐνεχθῆναι παρεσκεύασεν, πάντας κοινωνοὺς τῆς ἀποφάσεως ἐσχηκὼς

8/9 Röm 5, 11 31/32 Röm 5, 12

τοῦ θανάτου. ἡ δέ γε χάρις οὐχ ὁμοίως· οὐ γὰρ ἀφ' ἑνὸς ὥσπερ ἐπὶ τοῦ Ἀδὰμ εἰς τοὺς ἑξῆς ἐλήλυθεν, ἀλλὰ πολλῶν ὄντων τῶν ἤδη κατακεκριμένων σύντομον εἴς τε τοὺς πρότερον καὶ εἰς τοὺς ἑξῆς ἀνθρώπους τῆς δωρεᾶς ἐποιήσατο τὴν ἐξάπλωσιν. ἔστιν οὖν μείζων πολλῷ· εἴπερ ἐκεῖνο μὲν ἔβλαψε τοὺς ἑξῆς, τοῦτο δὲ οὐ τοὺς ἑξῆς μόνον ὠφέλησεν, ἀλλὰ γὰρ καὶ τοὺς προειληφότας ἔλυσε τῶν ἐγκλημάτων.

Röm 5, 17

V f. 52r

Ἔτι μὴν κἀκεῖνο, φησί, πολλὴν δείκνυσι τὴν διαφοράν, ὅτι ἐκεῖ μὲν ὁ θάνατος εἰσαχθεὶς τῇ τοῦ Ἀδὰμ ἁμαρτίᾳ καὶ κρατήσας ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων ἐδέξατο λύσιν, ἡ δέ γε τῆς δωρεᾶς ἀπόλαυσις διὰ τοῦ Χριστοῦ προσγεγοννῖα ἡμῖν, δι' ἣν καὶ τῆς ἀναστάσεως τευξόμεθα καὶ ἐν δικαιοσύνῃ διατελέσομεν ἁμαρτεῖν οὐκ ἐπιδεχόμενοι, λύσιν οὐ δέξεται· διαμενοῦμεν γὰρ τῆς μελλούσης ζωῆς διηνεκῶς ἀπολαύοντες.

Röm 5, 18-19

V f. 52v—53r

Ἀρκούντως ἐκ τοῖς προκειμένοις τὴν διαφορὰν δείξας τῶν πραγμάτων συλλογίζεται ἐνταῦθα τὸ πᾶν πρὸς τὸ διὰ τοῦτο ὥσπερ δι' ἑνὸς ἀνθρώπου ἡ ἁμαρτία εἰς τὸν κόσμον εἰσῆλθεν, ταῦτα ἀποδιδοὺς καὶ λέγων ὅτι δέδεικται διὰ τούτων ἡμῖν, ὅπως τοῦ Ἀδὰμ καὶ ἁμαρτήσαντος καὶ θανάτου αἰτίου γεγονότος ὁ Χριστὸς καὶ τὴν λύσιν τῶν ἁμαρτημάτων ἡμῖν ἐχαρίσατο, καὶ τὴν ἀπαλλαγὴν τοῦ θανάτου τῇ τῆς ἀναστάσεως ἐλπίδι καθ' ἣν ἔξω πάσης ἁμαρτίας πολιτευσόμεθα· τοῦτο γὰρ λέγει δικαίωσιν ζωῆς. καὶ ὥσπερ ἡ ἐκείνου, φησίν, ἁμαρτία τοὺς λοιποὺς ἀνθρώπους θνητούς τε ἐποίησε καὶ ἐπιρρεπεῖς διὰ τοῦτον περὶ τὴν ἁμαρτίαν εἶναι — τοῦτο γὰρ λέγει τὸ ἁμαρτωλοί —, οὕτως ὁ Χριστὸς τὴν ἀνάστασιν ἡμῖν ἐδωρήσατο, ὥστε ἐν ἀθανάτῳ τῇ φύσει καταστάντας πάσης ἁμαρτίας διάγειν ἐλευθέρους ἐν ἀκριβεῖ τῇ δικαιοσύνῃ πολιτευομένους. ἔδειξε δὲ κἀνταῦθα ὅτι τὸ οἱ πολλοὶ ἀντὶ τοῦ ›πάντες‹ λέγει· εἰπὼν γὰρ τὸ εἰς πάντας ἀνθρώπους εἰς δικαίωσιν ζωῆς, ἐπήγαγεν· ἁμαρτωλοὶ κατεστάθησαν οἱ πολλοί, ὥστε δῆλον ὅτι οἱ πολλοὶ ἀντὶ τοῦ ›οἱ πάντες‹ λέγει καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέροις κἀνταῦθα.

Röm 5, 21

V f. 55v

Τὸ βασιλεῦσαι ἐν τῷ θανάτῳ τὴν ἁμαρτίαν οὕτως λέγει· μείζονα περὶ τὸ ἁμαρτάνειν ῥοπὴν θνητοὶ γεγονότες ἐσχήκαμεν. πολλὰ μὲν γὰρ ἀπὸ ἡδονῆς τῆς περί τε βρῶσιν καὶ πόσιν καὶ τὸν ἔξωθεν κόσμον καὶ μὴν καὶ τὰς τῶν γυναικῶν ἐπιμιξίας

14/15 Röm 5, 12

ἐγγίνεται ἡμῖν πταίσματα, ἐφ' ἑκάστου τούτων οὐκ ἐπὶ τοῦ πρέποντος τῶν πολλῶν ἱσταμένων ἀλλ' εἰς ἀμετρίαν ἐκφερομένων. ταῦτα δὲ ἀθανάτῳ μὲν οὐκ ἄν ποτε ἐγγένοιτο φύσει. ποία γὰρ ἡδονή, τίς δὲ φιλαργυρία ἐπὶ τῆς ἀθανάτου χώραν ἕξει φύσεως; ἐπειδὴ δὲ θνητοὶ γεγόναμέν τε καὶ ἐσμὲν τὴν φύσιν, ἄφατον μέν τινα ἀπὸ τῶν προειρημένων παθῶν τὴν ἐνόχλησιν ὑπομένομεν, πολλὴν δὲ τὴν περὶ τὸ ἁμαρτάνειν ῥοπὴν ἐντεῦθεν δεχόμεθα. καλῶς οὖν ἔφη βασιλεῦσαι ἐν τῷ θανάτῳ τὴν ἁμαρτίαν, μονονουχὶ κρατοῦσαν ἡμῶν διὰ τῆς ἐνούσης ἡμῖν ἐντεῦθεν περὶ τὸ ἁμαρτάνειν ῥοπῆς. ὥσπερ οὖν τότε ἡμῶν ἡ ἁμαρτία, φησίν, ἐκράτει συνωθουμένων ἐπ' αὐτὴν καὶ παρὰ γνώμην πολλάκις, οὕτω δὲ ἡ τοῦ θεοῦ καθέξει φιλοτιμία, ἀσάλευτον τὴν βασιλείαν ἔχουσα ἐν ἡμῖν, ἐπειδὰν τῆς αἰωνίου ζωῆς καταξιωθέντες διὰ τῆς ἀναστάσεως ἐν ἀληθινῇ καὶ βεβαίᾳ τῇ δικαιοσύνῃ διάγειν μέλλομεν ἁμαρτεῖν οὐκ ἐπιδεχόμενοι.

Röm 6, 3

V f. 57v

Ἢ οὐκ ἴστε, φησίν, ἐκεῖνο, ὅτι τὸ βάπτισμα κοινωνοὺς ποιεῖ τοῦ θανάτου τοῦ Χριστοῦ; καὶ γὰρ ὥσπερ συνθάπτεσθαι δοκοῦμεν αὐτῷ βαπτιζόμενοι κατά γε τὸν τύπον ὥστε προσήκειν ἡμᾶς, καθάπερ ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἀναστὰς εἰς ἑτέραν καινήν τινα κατέστη ζωήν, οὕτως καὶ αὐτοὺς ἐν καινῇ τινι ζωῇ καθεστάναι μετὰ τὸ βάπτισμα, λογιζομένους ἄξιον ἐπιδείκνυσθαι τὸν βίον τῆς ζωῆς ἐκείνης εἰς ἣν διὰ τοῦ βαπτίσματος γεγενῆσθαι πιστεύομεν.

Röm 6, 5

V f. 58v

Δῆλον δὲ ἄρα κἀκεῖνο, φησίν, ὡς οὐκ ἔνεστι τυπικῶς κοινωνήσαντας τῷ θανάτῳ μὴ καὶ τῆς ἀναστάσεως ἐπ' αὐτῶν τυχεῖν τῶν πραγμάτων. καλῶς δὲ εἶπε τὸ σύμφυτοι περί τε νεκρώσεως καὶ ζωοποιήσεως διαλεγόμενος, ἐπειδὴ καὶ τῶν φυτῶν ἴδιόν ἐστι τὸ νεκροῦσθαι μὲν ἐν τῇ φυτείᾳ, μεθίστασθαι δὲ ἐπὶ τὸ κρεῖττον καὶ ἐνδοξότερον πολλῷ. καὶ εἰκότως ἀπὸ τῶν παρόντων τὰ μέλλοντα ἐπιστώσατο· ἐπειδὴ γὰρ δῆλον ἦν, ὡς πνεύματος μετεῖχον ἐν τῷ βαπτίσματι, τοῦτο δὲ ὑπ' αὐτῶν σαφῶς ἐδείκνυτο τῶν πραγμάτων, καλῶς ἀπὸ τοῦ φαινομένου τότε τὸ μηδέπω δῆλον αὐτοὺς ἐπιστώσατο.

Röm 6, 6

V f. 60v

Λέγει καὶ τὸ πάθος τοῦ κυρίου ἐπὶ τίσιν ἐγένετο, εἰς μείζονα πίστιν τῶν εἰρημένων. ἐπειδὴ γὰρ ὑπὸ τὴν ἀπόφασιν γενόμενοι τοῦ θανάτου πλεῖστον ὅσον ἐπιρρεπέστεροι πρὸς τὸ ἁμαρτάνειν ὑπὸ τῆς θνητότητος ἐγινόμεθα, τῷ Χριστῷ, φησίν, ἐσταυρωμένῳ ὥσπερ ἅπασα ἡμῶν ἡ ὑπὸ τὴν θνητότητα κειμένη φύσις συνεσταυρώθη, ἐπειδὴ καὶ

πᾶσα αὐτῷ συνανέστη, πάντων ἀνθρώπων αὐτῷ συμμετασχεῖν ἐλπιζόντων τῆς ἀναστάσεως. ὡς ἐντεῦθεν συναφανισθῆναι μὲν τὴν περὶ τὸ ἁμαρτάνειν ἡμῶν εὐκολίαν διὰ τῆς ἐπὶ τὴν ἀθανασίαν τοῦ σώματος μεταστάσεως, γεννηθῆναι δὲ καὶ ἡμᾶς ἔξω καταστῆναι τῆς τοῦ ἁμαρτάνειν ἀνάγκης.

Röm 6,12-14

V f. 63rv

Λέγει μὲν ὅτι τούτων οὕτως ἐχόντων δίκαιον ἡμᾶς μὴ ἁμαρτάνειν κατὰ τὸν παρόντα βίον, κἂν ἔτι θνητοὶ τὴν φύσιν ὄντες πλείονα ἔχητε τὴν ἐπὶ τοῦτο ῥοπήν. ἐπειδὴ δὲ τὸ β α σ ι λ ε ύ ε ι ν ἐπὶ τῆς ἁμαρτίας τέθεικεν, καλῶς εἶπε τὸ μ ὴ π α ρ ι σ τ ά ν ε τ ε τ ὰ μ έ λ η ὑ μ ῶ ν· παρεστάναι γὰρ τοῖς βασιλεῦσιν ἔθος τοὺς δορυφόρους. μὴ τοίνυν, φησίν, ὡς βασιλίδι τῇ ἁμαρτίᾳ σπεύδοντες ὑπηρετεῖσθαι διαπράττεσθε ἃ μὴ δεῖ, σπουδάσατε δὲ μᾶλλον ἑαυτοὺς ἀφορίσαι τῷ θεῷ κατὰ τοὺς ἐκ νεκρῶν ἀναβιώσαντας, ὅλοι δι' ὅλων τὰ δικαιοσύνης ἔργα ποιεῖν ἐσπουδακότες. θαυμασιώτατον δὲ αὐτοῦ τὸ ὡ σ ε ὶ ἐ κ ν ε κ ρ ῶ ν ζ ῶ ν τ α ς, δεικνύντος ὅτι οὐ τὸ πρᾶγμα παρ' αὐτῶν ἀπαιτεῖ ἀλλὰ τὴν κατὰ τὸ δυνατὸν μίμησιν· ζ ῶ ν τ ε ς μὲν γὰρ ἐ κ ν ε κ ρ ῶ ν τότε ἔσονται ὅτε καὶ τῆς ἐπὶ τὸ ἁμαρτάνειν ῥοπῆς ἔξω καταστήσονται, νυνὶ δὲ ὡ ς ἐ κ ν ε κ ρ ῶ ν ζ ῶ ν τ έ ς φησιν ἀντὶ τοῦ κατὰ τὸ δυνατὸν ἐκεῖνο μιμούμενοι. καὶ καλῶς πείθων αὐτοὺς μὴ δεδοικέναι τὴν περὶ τὸ ἁμαρτάνειν ῥοπὴν καὶ τὰς ἐντεῦθεν κινήσεις, εἰ τὰ τῆς γνώμης ἀκέραια σώζοιτο, ἐπάγει· ἁ μ α ρ τ ί α γ ὰ ρ ὑ μ ῶ ν ο ὐ κ υ ρ ι ε ύ σ ε ι. ἐπειδὴ γὰρ ἀπὸ τῶν μελλόντων μὴ δεῖν αὐτοὺς ἁμαρτάνειν ἔδειξεν, ἀκολούθως ἐπήγαγεν ὅτι κρατῆσαι ὑμῶν καθόλου τὴν ἁμαρτίαν τῶν ἀδυνάτων· ἔσται γὰρ καιρὸς ὁ μέλλων ἐν ᾧ πάσης ἁμαρτίας ἀπηλλαγμένοι πολιτεύσεσθε, ὥστε εἰ νῦν τὰ τῆς γνώμης ὑμῶν ὑγιαίνοι, ἅπαν εἶδος ἁμαρτίας ἀποστρεφομένων καὶ σπουδῇ τὰ καλὰ ποιεῖν ἐθελόντων, οὐ δεῖ δεδοικέναι τὴν ἐπὶ τὸ χεῖρον ῥοπήν· λήψεται γὰρ ἴασιν τοῦτο πάντως ἐν καιρῷ τῷ προσήκοντι, καὶ οὐ χρεία τῶν ὑμετέρων πρὸς τοῦτο πόνων, καὶ τὸ μεῖζον· ο ὐ γ ά ρ ἐ σ τ ε ὑ π ὸ ν ό μ ο ν ἀ λ λ' ὑ π ὸ χ ά ρ ι ν. τοσοῦτον γὰρ ἀφέξετε τότε καί τι τοιοῦτον δεδοικέναι, ὥστε οὐδὲ νόμων ὑμῖν δεήσει τῶν ὑποδεικνύντων ἃ πράττειν προσήκει, χάριτί τε καὶ φιλοτιμίᾳ τοῦ δεδωκότος τῆς τοῦ πνεύματος ἀπολαύσετε δωρεᾶς.

Röm 6,15

V f. 65v

Τοῦτο Ἰουδαίοις μάλιστα λέγειν ἐνῆν, ὅτι νόμου φύσις διορίζει, τί μὲν πράττειν προσήκει, τί δὲ μή. εἰ μὲν οὖν ἔξω νόμου τυγχάνομεν, οὐδὲν ἂν κωλύοι τὸ προστυχὸν ἅπαντας πράττειν, εἰ δὲ ἔστι τις πρακτέων καὶ μὴ τοιούτων διάκρισις, ὑ π ὸ ν ό μ ο ν πάλιν ἐσμέν, καὶ σχῆμα ψιλὸν ἔχει τὰ λεγόμενα παρ' ὑμῶν. ταύτην τοίνυν ἀντιθεὶς

ἑαυτῷ τὴν ἀντίρρησιν, λέγει μὲν πῶς ἁμαρτίας ἐκτὸς εἶναι προσῆκεν ἡμᾶς οὐχ ὑπὸ νόμον ὄντας, ὅπως δὲ ἡ τῆς χάριτος ἀπόλαυσις οὐκ ἄδειαν ἡμῖν τοῦ ἁμαρτάνειν παρέχεται. καὶ εὐθὺς μὲν ἐπάγει κατὰ τὸ σύνηθες αὐτῷ· μὴ γένοιτο, τοῦ ἁμαρτάνειν καὶ τὴν προσηγορίαν φευκτὴν εἶναι ἡγούμενος. τὴν δέ γε λύσιν τῆς ἀντιθέσεως οὕτω ποιεῖται· πᾶς ἄνθρωπος ὅτῳπερ ἂν ὑπακούειν ἕληται, φησί, δοῦλον ἑαυτὸν ἐκείνου κατέστησεν εἰς τὸ πείθεσθαί τε αὐτῷ καὶ τὰ ἐκείνῳ δοκοῦντα πράττειν ἅπαντα. ἢ τοίνυν τῇ ἁμαρτίᾳ πείθεσθαι ἑλόμενοι τὰ ἐκείνῃ δοκοῦντα ποιεῖν ἀνάγκην ἔχετε, τὸν ἐπιγινόμενον ἐντεῦθεν θάνατον ἐκδεχόμενοι, ἢ τῇ δικαιοσύνῃ προσνείμαντας ἑαυτοὺς δεήσει πάντως τὸ ταύτης βούλημα πληροῦν, τὰ ἐκεῖθεν ἀγαθὰ περιμένοντας.

Röm 6, 17

V f. 66rv

Ἀναγκαιότατον μὲν οὖν καὶ τὸ χάρις δὲ τῷ θεῷ· ἔδει γὰρ ἀπ' εὐχαριστίας ἄρξασθαι τόν γε τοσούτων ἀγαθῶν δόσιν παρὰ θεοῦ ὑπάρξασαν ἡμῖν ἐξηγεῖσθαι μέλλοντα. καιριώτατα δὲ τὸ εἰς ὃν παρεδόθητε τύπον διδαχῆς· οἱ γὰρ ἀπόστολοι διετέλουν ἁπανταχοῦ λέγοντες ὅτι λέλυται τὰ παλαιά, πέπαυται θάνατος, ἔσβεσται ἁμαρτία, ἔργῳ μὲν ὕστερον, ἐπαγγελίᾳ δὲ ἤδη. τύπον δέ τινα καὶ σύμβολα πληροῦμεν ἐκείνων ἐπὶ τοῦ βαπτίσματος διὰ τῆς δεδομένης ἡμῖν ἐν αὐτῷ τοῦ πνεύματος δωρεᾶς, ὥσπερ ἀναγεννώμενοι κατὰ μίμησιν τῶν ἐσομένων τότε. τοῦτο οὖν λέγει ὅτι γνώμῃ τὴν ἡμετέραν διδασκαλίαν εἵλεσθε δι' ἧς προσηγάγομεν ὑμᾶς, καὶ μονονουχὶ παρεδώκαμεν τῷ τύπῳ τῶν μελλόντων διὰ τοῦ βαπτίσματος. τούτοις δὴ πεισθέντας ἀνάγκη σύμφωνα διαπράττεσθαι, μιμουμένους ἐκεῖνα τῷ βίῳ εἰς ἃ τῷ τύπῳ κατέστητε.

Röm 6, 19

V f. 67r

Δῆλον μὲν οὖν, φησίν, ὅτι τοσούτῳ μείζονα περὶ ταῦτα ἔχειν προσῆκεν τὴν σπουδὴν ὅσῳ κακίας κρείττων ἀρετή. ἵνα δὲ τῇ ὑμετέρᾳ ἀσθενείᾳ τὸν λόγον μετρήσας, πλείονα περὶ τὸ χεῖρον ἐχούσῃ τὴν ῥοπήν, μὴ μέγα τι φθέγξομαι μηδὲ ὑπὲρ ἀνθρώπινον, τοσοῦτον γοῦν ὑμᾶς περιττὴν ἀρετὴν ἔχειν βούλομαι ὅσον τῇ ἁμαρτίᾳ προσεσχήκατε.

Röm 6, 21

V f. 67v Θεοδ

Κατ' ἐρώτησιν ἀναγνωστέον τὸ τίνα οὖν καρπὸν εἴχετε τότε; εἶτα κατ' ἀπόκρισιν ἐφ' οἷς νῦν ἐπαισχύνεσθε· εἴδομεν γὰρ τὸ κέρδος, φησί, τῆς περὶ ἐκεῖνα σπουδῆς ἃ καὶ λεγόντων ἑτέρων αἰσχύνεσθε.

Röm 7,4

V f. 71r

Δεικνὺς τῶν κατὰ Χριστὸν τὸ ὠφέλιμον ἐπάγει· ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ. οὐκ ἐπ' αἰτίας δὲ λέγει τὸ ἵνα, ἀλλὰ τὸ ἑπόμενον τῷ πράγματι κατὰ τὸ σύνηθες αὐτῷ· βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι ἐν ταύτῃ γενόμενοι τῇ ζωῇ διηνεκεῖς οἴσομεν τῆς δικαιοσύνης τῷ θεῷ τοὺς καρπούς, τῆς κατὰ νόμον πολιτείας ἀπηλλαγμένοι. θαυμασιώτατον δὲ αὐτοῦ τὸ μὴ εἰπεῖν ἐθανατώθητε διὰ τοῦ βαπτίσματος ἀλλὰ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ· ἀρχὴ μὲν γὰρ τῆς παρούσης ζωῆς ὁ Ἀδὰμ πᾶσιν ἀνθρώποις ἐγένετο, τῆς δὲ μελλούσης ὁ Χριστός. ὥσπερ οὖν ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου τὴν πρὸς τὸν Ἀδὰμ κοινότητα τῆς φύσεως ἔχομεν, οὕτως ἐπὶ τοῦ μέλλοντος τὴν πρὸς τὸν Χριστὸν ὁμοιότητα λαμβάνομεν, ἐκεῖθεν τὰς ἀφορμὰς τῆς ἀναστάσεως ἔχοντες. μέρος οὖν τοῦ σώματος λεγόμεθα τοῦ κυρίου ἅτε δὴ τὴν πρὸς αὐτὸν κοινωνίαν δεχόμενοι. ὅθεν ἐπειδὴ τυπικῶς ἐν ἐκείνοις διὰ τοῦ βαπτίσματος γεγενῆσθαι πιστεύομεν, τοῦτο λέγει ὅτι μέρος γενόμενοι τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ διὰ τῆς κατὰ τὴν ἀνάστασιν κοινωνίας ἧς ἐν τῷ βαπτίσματι πληροῦν τοὺς τύπους ἡγούμεθα. νεκρὸς μὲν εἶ τῷ παρόντι βίῳ λοιπόν, ἔξω δὲ τῆς ὑπὸ τὸν νόμον πολιτείας καθέστηκας, οὐδεμίαν φέρων ἑαυτῷ διαβολήν, εἰ μὴ κατ' αὐτὸν πολιτεύοιο, ἐπειδὴ φύσις αὐτῷ τὸ κρατεῖν ἐπὶ τῶν τὴν παροῦσαν ζώντων ζωήν.

Röm 7,5

V f. 72v

Ἡ θεῖα γραφὴ ποτὲ μὲν σάρκα λέγει τὴν φύσιν αὐτήν, ποτὲ δὲ οὐ τὴν φύσιν ἁπλῶς, ἀλλ' ἀπὸ τῆς θνητότητος οὕτως αὐτὴν ὀνομάζει, ὡς ἂν οὐκέτι δυναμένην οὕτω καλεῖσθαι, εἰ δὴ ἀπωθοῖτο τὸν θάνατον, ὡς ὅταν λέγῃ τὸ σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομῆσαι οὐ δύνανται, ὡς ἂν οὐκέτι σαρκὸς οὔτε οὔσης οὔτε ὀνομάζεσθαι δυναμένης τῆς ἐπὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος γεγονυίας ἀθανάτου. ἔστι δὲ ὅτε καὶ τὸ πάθος αὐτὸ σάρκα οἶδε καλεῖν, ὡς ὅταν λέγῃ· ὃς ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, ἵνα εἴπῃ· ἐν τῷ καιρῷ τοῦ πάθους, ὅτε πρὸς αὐτῷ ἔμελλε γενέσθαι τῷ θανάτῳ. καὶ μὴν καὶ τὸ πρόσκαιρον καὶ εὐδιάλυτον ἅπαν οἶδεν οὕτω καλεῖν, ὡς ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους εἰπών· ἀλλὰ τὰ μωρὰ τοῦ κόσμου ἐξελέξατο ὁ θεός, ἵνα καταισχύνῃ τοὺς σοφούς, καὶ τὰ ἀσθενῆ ἵνα καταισχύνῃ τὰ ἰσχυρά, καὶ τὰ ἐξουθενημένα καὶ τὰ μὴ ὄντα ἵνα τὰ ὄντα καταργήσῃ, ἐπήγαγεν· ὅπως μὴ καυχήσηται πᾶσα σὰρξ ἐνώπιον αὐτοῦ, καίτοιγε οὐ διαφόρων ζώων μνησθείς, ἀλλ' ἵνα εἴπῃ, ὥς τε πάντα τὰ πρόσκαιρα φανῆναι ἄτονα πρὸς τὴν τῆς εὐσεβείας ἐπίγνωσιν, οὕτω δὲ τοῦ μὲν ἀθάνατου ζῶντος ζωὴν οὐδέποτε ταύτῃ καλουμένου

23/24 1 Kor 15, 50 27 Hebr 5, 7 30/35 1 Kor 1, 27-29

2 *ἵνα*] *εἶναι V* 22 *ἀπόθοιτο V*

τῇ φωνῇ. σαρκὸς δὲ ποτὲ μὲν τῆς φύσεως λεγομένης, ποτὲ δὲ τῆς προσηγορίας οὐκ ἐπὶ τῆς φύσεως λαμβανομένης ἀλλ' ἐπὶ σημασίᾳ τῆς θνητότητος ὑφ' ἣν εἶναι συμβέβηκεν ἡμᾶς, ποτὲ δὲ τοῦ προσκαίρου παντός, τὴν ὑπὸ τὸν ὅρον τοῦ θανάτου κειμένην καλεῖ, ὡς τὸ σάρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομῆσαι οὐ δύνανται. οὕτως λέγει τὸ ὅτε ἦμεν ἐν τῇ σαρκί ἀντὶ τοῦ ὅτε ἦμεν θνητοί, ἐν σαρκὶ λέγων εἶναι τὸ εἶναι θνητούς· τοὺς γὰρ πεπιστευκότας Χριστῷ καὶ τὴν περὶ τῶν μελλόντων ἐπαγγελίαν ἤδη κομισαμένους, καὶ μὴν καὶ τοῦ τύπου τῆς ἐν τῷ βαπτίσματι χάριτος καταξιωθέντας οὐκέτι λογίζεται εἶναι θνητούς, ὅθεν καὶ κοιμωμένους ἐν τῇ πρὸς Θεσσαλονικεῖς καλεῖ τοὺς ἀποθνήσκοντας. τό τε τοίνυν τί· τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν; ὥσπερ διάφορα πάθη τῷ σώματι τῷ ἡμετέρῳ συμβαίνειν πέφυκεν, κἂν μὴ πάντα πᾶσιν μηδὲ πάντοτε ἐγγίνεται, οὕτω καὶ ἁμαρτιῶν διάφορα πάθη πέφυκεν ἡμῖν ἐνοχλεῖν, κἂν μὴ πάντα παρὰ πάντων ἐπιτελεῖται μηδὲ πάντοτε· ὡς γὰρ κατὰ τὸ σῶμα ὁ μὲν ἧττον ὁ δὲ μᾶλλον τοῖς πάθεσι περιπίπτει, οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν ἁμαρτημάτων ὁ μὲν πλείονα ὁ δὲ ἐλάττονα ἁμαρτάνει. ἐπειδὴ τοίνυν νόμῳ τινὶ τὰ ἁμαρτήματα κρίνεται, εἴτε κατὰ τὴν φυσικὴν διάκρισιν εἴτε κατὰ τὰς δεδομένας ἔξωθεν διατάξεις, τοῦτο λέγει ὅτι πάντα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ πάθη, ὅσαπερ νόμῳ τινὶ διακρινόμενα ἐγγίνεσθαι ἡμῖν συμβαίνει, ὅταν τι παρὰ τὸ φαινόμενον ἡμῖν ἢ διηγορευμένον καλὸν διαπραττώμεθα, ταῦτα δὴ πάντα καὶ ἐπράττετο παρ' ἡμῶν· ἵνα εἴπῃ ὅτι θνητοὶ τὴν φύσιν ὄντες καὶ περὶ τὸ ἁμαρτάνειν πολλὴν· διὰ τοῦτο τὴν ῥοπὴν ἔχοντες, ἅπαν εἶδος ἐπετελοῦμεν ἁμαρτίας, καίτοιγε διαφόροις τοῖς νόμοις παιδευόμενοι ὧν ἀπέχεσθαι προσῆκον ἦν ἡμᾶς. καὶ τί τὸ ἐντεῦθεν γινόμενον; εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ. λέγει δὲ ὅτι ἐντεῦθεν ἡμῖν ἐπεσφίγγετο τοῦ θανάτου ἡ τιμωρία· ὡς γὰρ ὑπὸ τῆς θνητότητος μείζονα τοῦ ἁμαρτάνειν τὴν ἐνόχλησιν ὑπεμένομεν, οὕτως ἡ τιμωρία ὑπὸ τοῦ πταίειν ἡμῖν ἐπεσφίγγετο, καὶ ὁ νόμος οὐδὲν ἡμᾶς ὠφελεῖν ἠδύνατο, τοὐναντίον δὲ καὶ ἁμαρτημάτων ἐγίνετο πρόξενος, ἐπειδὴ ταῖς διαγορεύσεσι τἀναντία διεπραττόμεθα.

Röm 7, 6

V f. 73v Θεοδ

Ἀλλὰ πάντα νῦν, φησί, μεταβέβληται· τῷ γὰρ βίῳ τούτῳ νεκροὶ γεγόναμεν, ᾧ δὴ τυγχάνοντες ὥσπερ ὑπό τινος ἀνάγκης κατειχόμεθα εἰς τὸ τῷ νόμῳ πολιτεύεσθαι. ὅθεν οὐδέ ἐστί τις ἡμῖν κοινωνία βίου πρὸς αὐτὸν τοῦ λοιποῦ· ἀνακαινισθέντες γὰρ τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος καὶ ἕτεροι μὲν ἀνθ' ἑτέρων γεγονότες, μεταστάντες δὲ εἰς ἄφθαρτον ζωὴν ἀπὸ τοῦ παρόντος βίου, οὐδεμίαν ἁμαρτημάτων ἐνόχλησιν ὑπομένομεν. οὐκοῦν οὐδὲ νόμων δεόμεθα καὶ γραμμάτων τῶν διδασκόντων ἡμᾶς

4/6 1 Kor 15, 50   10 1 Thess 4, 13

τοῦ κακοῦ τὴν ἀποχήν· ταῦτα γὰρ τοῖς ἐν τῇ τοῦ βίου τούτου παλαιότητι καθεστῶσι χρήσιμα εἶναι δύναται, οὐ τοῖς ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἀνακαινισθεῖσι καὶ γεγονόσιν ἀφθάρτοις, οἷς νόμων οὐκέτι χρεία διὰ τὸ μηδὲ ἁμαρτάνειν ἐπιδέχεσθαι. οὕτω κρείττονα τὰ ἡμέτερα ἐκείνων φησὶ καὶ πολλῷ μείζονα τὰ κατὰ Χριστὸν ὠφέλειαν ἔχοντα τῶν ὑπὸ τῷ νόμῳ παιδαγωγουμένων.

Röm 7,7

V f. 75^{v}—76^{r}

Αἰσθόμενος ἀπό τε τοῦ τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου, καὶ ἀπὸ τοῦ νόμος δὲ παρεισῆλθεν ἵνα πλεονάσῃ τὸ παράπτωμα, καὶ ἑτέρων πλειόνων ὧν ἐν τοῖς ἀνωτέροις εἰρήκει, διαβολήν τινα ἐπιφυομένην τῷ νόμῳ ὡς ἂν αἰτίῳ καὶ ποιητικῷ τῶν ἁμαρτημάτων, τρέπεται μὲν ἐπὶ τὸν περὶ τούτων λόγον. ἄρχεται δὲ τῆς ἀντιθέσεως οὕτως λέγων· τί οὖν ἐροῦμεν; ὁ νόμος ἁμαρτία; ἀλλ' ἆρα, φησί, μὴ τοῦτο ἀπὸ τῶν ἡμετέρων δείκνυται ῥημάτων, ὅτι δὴ φαῦλος καὶ ποιητικὸς ἁμαρτίας ὁ νόμος; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἔγνων εἰ μὴ διὰ νόμου. τοὐναντίον οὐδ' ἂν ἔγνων τὴν ἁμαρτίαν ἧς ἐκκλίνειν προσήκει τὴν πρᾶξιν, εἰ μὴ νόμος ἦν ὁ τῇ διακρίσει τοῦ τε καλοῦ καὶ τοῦ χείρονος παιδεύων ἡμᾶς ἅ τε ποιεῖν καὶ ὧν ἀπέχεσθαι δεῖ· ὥστε ὁ νόμος ἡμῖν τοῦ μίσους τῆς ἁμαρτίας ἐγένετο αἴτιος, ὃς ὑπέδειξέν τε αὐτὴν καὶ ἀποφεύγειν προσέταξεν. καὶ σαφέστερον ποιῶν τὸ εἰρημένον ἐπήγαγεν· τήν τε γὰρ ἐπιθυμίαν οὐκ ᾔδειν εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν· οὐκ ἐπιθυμήσεις. πολλῶν ἐπιθυμεῖν ἡμᾶς κατὰ τὸν παρόντα βίον συμβέβηκεν, οὐ βρωμάτων καὶ πομάτων καὶ γαμικῆς κοινωνίας μόνον ἀλλὰ καὶ δόξης καὶ χρημάτων· ὧν δὲ τὴν ἐπιθυμίαν ἐνοῦσαν ἔχομεν, τούτων οὐκ ἄν ποτε εἶναί τι φαῦλον ἡγησάμεθα, μὴ νόμου διδάσκοντος ἡμᾶς ὧν ἐπιθυμοῦντας ἀπέχεσθαι προσήκει. ὥσπερ οὖν καὶ τῶν ⟨ἀ⟩λόγων ἕκαστον ἀπαραιτήτως τὴν οἰκείαν ἐκπληροῦν ἐπιθυμίαν ἐπείγεται, ἅτε δὴ οὐδενὸς αὐτὰ πρὸς τοὐναντίον ἀνθέλκοντος ὑφ' οὗ πρὸς μάχην τῆς οἰκείας ὀρέξεως καταστήσεται. εἶτα ὑποδείγματι κέχρηται τοῖς περὶ τὸν Ἀδὰμ εἰς μείζονα τοῦ λεγομένου σαφήνειαν· νόμος γὰρ ἦν καὶ ἡ πρὸς ἐκεῖνον ἐντολὴ περὶ τοῦ φυτοῦ γενομένη καὶ συνεβάλλετο τὰ κατ' ἐκεῖνον εἰς σύστασιν τῶν περὶ τοῦ νόμου λόγων.

Röm 7,8

V f. 77^{rv}; M f. 8^{rv}

Ὑποδείγματι κέχρηται τοῖς περὶ τὸν Ἀδάμ, ἐπεὶ κἀκεῖνος προκειμένων ἐπὶ τοῦ παραδείσου τῶν φυτῶν ἀδεῶς ἁπάντων μεταλαμβάνειν

7/8 Röm 7, 5 8/9 Röm 5, 20

7 V f. 75^{v} bringt unter dem Namen Θεοδώρου noch das Scholion Τὸ οὐκ ᾔδειν — διὰ τοῦ νόμου; es gehört aber Theodoret zu, PG 82, 117 B 10 ὡς ἀναιτίῳ V, Fritzsche emendiert ὡς παραιτίῳ 33/34 Ὑποδείγματι — φυτῶν] Τάχα δὲ καὶ εἰς τὰ κατὰ τὸν Ἀδὰμ ὡς ἐν ὑποδείγματος λόγῳ εἴποι τις ἀναφέρεσθαι τὸ προκείμενον. ἐπεὶ κἀκεῖνος προκειμένων αὐτῷ φυτῶν M

ἐδύνατο, εἰ μὴ νόμος αὐτῷ τις περὶ ἀποχῆς ἔτυχε δοθείς, καὶ οὐκ ἦν ἁμάρτημα τὸ μετὰ τῶν λοιπῶν βουληθέντα κἀκείνου φαγεῖν. ἐπειδὴ δὲ ἐντολὴν ἐδέξατο ἀποσχέσθαι τοῦ φυτοῦ τῆς βρώσεως, ἐπιθυμία μέν τις ἐνῆν αὐτῷ τῆς μεταλήψεως, ὡς εἰκός, τοῦ καρποῦ, ἐκωλύετο δὲ ὅμως ὑπὸ τῆς ἐντολῆς ἁμάρτημα εἶναι τὸ φαγεῖν τῶν ἀπαγορευθέντων ἡγούμενος. ἐντεῦθεν ἡ ἁμαρτία πάροδον ἔσχεν, τῆς μὲν ἐντολῆς ἐπεχούσης τὴν βρῶσιν, τοῦ δὲ Ἀδὰμ οὐ πρὸς τὴν ἀξιοπιστίαν τῆς ἐντολῆς βουληθέντος ἰδεῖν, ἀλλὰ πιστωθέντος μὲν τοῦ ἐπιβούλου τοῖς λόγοις, ὅλου δὲ τῆς ἐπιθυμίας τοῦ φαγεῖν γεγονότος. καὶ οὐ μόνον ἀφορμὴ τῆς ἁμαρτίας ἐντεῦθεν ἐγένετο, ἀλλὰ γὰρ ἔτι κἀκεῖνο ἐμάθομεν, ὡς οὐκ ἀπάτῃ ταῖς ἐπιθυμίαις προσῆκεν ἕπεσθαι ἡμᾶς, δοκιμάζοντας δὲ ἃ χρὴ ποιεῖν, τῶν ἑτέρων ἀπέχεσθαι, οἷς οὐκ ἐμμένοντες δῆλοι πάντως ἐσμὲν ἁμαρτάνοντες. ὥστε οὐ κατ' ἐκεῖνο μόνον ἡ ἁμαρτία τὴν πάροδον ἔσχεν διὰ τῆς ἐντολῆς, καθὸ τοῦ φυτοῦ μετειλήφαμεν, ἀλλὰ γὰρ καὶ ὅτι μὴ πάσαις ἕπεσθαι ταῖς ἐπιθυμίαις ἁπλῶς ἐντεῦθεν μανθάνοντες ἡμαρτάνομεν, τὰ τῆς ἐπιθυμίας παρὰ τὸ δέον πληροῦν ἐπειγόμενοι· τοῦτο γὰρ λέγει τὸ κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πᾶσαν ἐπιθυμίαν ἀντὶ τοῦ παντὸς ἁμαρτήματος ἀπό τινος ἐπιθυμίας τικτομένου. ἐντεῦθεν ἡ ἀρχὴ γέγονεν ἡμῖν, ἅ τε δὴ τῆς διακρίσεως τὰς ἀφορμὰς δεξαμένοις ἐντεῦθεν. οὕτω καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέροις τὸ τὴν ἐπιθυμίαν οὐκ ᾔδειν εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν· οὐκ ἐπιθυμήσεις, ἀντὶ τοῦ οὐκ ἂν ᾔδειν ὡς οὐ δεῖ τι ποιεῖν τῶν ἐν ἐπιθυμίᾳ κειμένων, εἰ μὴ νόμος ἦν ὁ τοῦτο διορίζων ἡμῖν· καὶ γὰρ τὸ ἐν ἐμοὶ ὅτε λέγει, τὸ κοινὸν λέγει τῶν ἀνθρώπων καὶ τοῖς τοῦ Ἀδὰμ εἰς ἀπόδειξιν κέχρηται τῶν κοινῶν. ὅθεν ἐπὶ τοῦ οἰκείου κἀκεῖνο λέγει προσώπου, διὰ πάντων δεῖξαι βουλόμενος, ὅτι ἀναγκαίως μὲν κατὰ τὸν παρόντα βίον νόμοις πολιτευόμεθα, ὑφ' ὧν ἡ ἔμφυτος ἀνακινεῖται διάκρισις, παιδευομένων ὧν τε ἀπέχεσθαι καὶ ἃ ποιεῖν προσήκει, ὥστε καὶ τὸ λογικὸν ἐν ἡμῖν ἐνεργὸν εἶναι. χρεία δὲ τῆς μελλούσης ἡμῖν καταστάσεως ἐν ᾗ γεγονότες τὰ φαινόμενα ἡμῖν καλά, ταῦτα καὶ ποιῆσαι δυνησόμεθα ῥᾳδίως. ὅθεν τῆς οἰκείας ἐχόμενος ἀκολουθίας καὶ τοῦ δεικνύναι, ὡς οὐδ' ἄν τις ἦν ἐν ἡμῖν διάκρισις τοῦ τε καλοῦ καὶ τοῦ χείρονος, οὐδὲ ἁμαρτίας ἐπίγνωσις, εἰ μὴ νόμῳ ταῦτα διώριστο παρ' ἡμῖν, ἀλόγων δὲ δίκην τὸ προστυχὸν ποιεῖν ἅπαν ἐμέλλομεν, ἐπάγει· χωρὶς γὰρ νόμου ἁμαρτία νεκρά. οὐδ' ἂν ἐνεργηθείη, φησίν, ἁμάρτημα μὴ νόμῳ διωρισμένον. διὰ τί; ὅτι οὐχ ἡ πρᾶξις ἁμάρτημα ἁπλῶς, ἀλλὰ τὸ εἰδότα ὧν ἀπέχεσθαι προσήκει, ποιεῖν τι παρὰ τὰ ἐγνωσμένα καλῶς ἔχειν.

---

2 βουληθέντα > M 4 ὅμως > M 7 τῆς ἐντολῆς] αὐτῆς M 8 τοῦ ἐπιβούλου πιστωθέντος τοῖς λόγοις καὶ ὅλου M 9 ἁμαρτίας] ἐπιθυμίας M 10 γὰρ ἔτι > M | οὐκ ἀπάτῃ] οὐχ ἁπάσαις M 15 ἁπλῶς ἐντεῦθεν > M | μαθόντες M 15/16 τὰ τῆς ἐπιθυμίας] ἁπάσας M 21/22 ὡς οὐ δεῖ — κειμένων nach διορίζων M 23 ἡμῖν > M | καὶ γὰρ + καὶ V 24/37 ὅθεν — ἔχειν > M

Röm 7,9-11

V. f. 79v; M f. 13v—14r

Πάλιν ἐπὶ τὸ παράδειγμα χωρεῖ εἰς τὴν τοῦ προκειμένου πίστωσιν, καί φησιν· ἐγὼ δὲ ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ, περὶ τοῦ Ἀδὰμ λέγων, ὡς ἂν ὅτε εὐθὺς ἐγένετο ἔξω νόμου τυγχάνοντος, πρὶν ἢ δέξασθαι παρὰ τοῦ θεοῦ τῆς ἀποχῆς τοῦ φυτοῦ τὸ ἐπίταγμα· δῆλον γὰρ ὡς ἐγένετο πρότερον, εἶτα τὴν ἐντολὴν ἐδέξατο ὕστερον. ὅθεν ἐπάγει· ἐλθούσης δὲ τῆς ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, ἐγὼ δὲ ἀπέθανον, καὶ εὑρέθη μοι ἡ ἐντολὴ ἡ εἰς ζωήν, αὕτη εἰς θάνατον. ἐπειδὴ δέ, φησίν, ὁ θεὸς τὸν περὶ τοῦ φυτοῦ δέδωκε νόμον, καὶ διάκρισις ἐγένετο δύο πραγμάτων, ἡ μὲν ἁμαρτία παρείσδυσιν ἔσχεν, ἐγὼ δὲ τἀναντία ποιήσας τοῖς τῷ θεῷ δεδογμένοις, θανάτῳ κατεκρίθην, γέγονέ τε ἡμῖν λοιπὸν θανάτου παρεκτικὸς ὁ παρὰ τοῦ θεοῦ τεθεὶς νόμος ἐπὶ τῷ ζῆσαι πεισθέντας αὐτῷ. ὁ γάρ τοι μακάριος Παῦλος ἐλήλυθε μὲν ἐπὶ τούτους ἀπὸ τοῦ νόμου τοὺς λόγους, δεῖξαι βουλόμενος ὡς οὐ φαῦλον αὐτὸν ἡγεῖται· κοινῶς δὲ λοιπὸν περὶ τῆς τοῦ νόμου φύσεως διαλέγεται, τὸ χρειῶδες αὐτοῦ καὶ ὠφέλιμον διδάσκων, ὅθεν καὶ τῆς πρὸς τὸν Ἀδὰμ μέμνηται ἐντολῆς, ἐπειδὴ ἀρχὴ νόμου τοῖς ἀνθρώποις ἐκεῖνος ἐγένετο. καὶ συμπλέκων ἀμφότερα καλῶς ἐπάγει· ὥστε μὲν ὁ νόμος ἅγιος, καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 7,12

V f. 81v

Τῆς πρὸς τὸν Ἀδὰμ μέμνηται ἐντολῆς, ἐπειδὴ ἀρχὴ νόμου τοῖς ἀνθρώποις ἐκεῖνος ἐγένετο. καὶ συμπλέκων ἀμφότερα λέγει· ὥστε ὁ μὲν νόμος ἅγιος, καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή, ἵνα εἴπῃ ὅτι ἀμφότερα τοίνυν ἄγαν ὠφέλιμα. καλῶς δὲ ἐπὶ τῆς ἐντολῆς πλείοσιν ἐχρήσατο τοῖς ἐπαίνοις, ἅτε δὴ καὶ τῆς δόσεως οὐκ ἐπ' ἀναγκαίοις κατὰ τὸ πρόχειρον δοξάσης δεδόσθαι καὶ θανάτου παρεκτικῆς ἅπασι γενομένης. ἐκάλεσε δὲ αὐτὴν ἁγίαν μὲν ὡς τὰς ἀφορμὰς παρέχουσαν τῆς τε τοῦ καλοῦ καὶ τοῦ κακοῦ διακρίσεως καὶ τὸ κρεῖττον ἀπὸ τοῦ χείρονος ἀφορίζουσαν, δικαίαν δὲ ὡς ἀναγκαίως μετὰ τὸ δεῖξαι τὸ καλὸν ἐπάγουσαν τῷ παραβάτῃ τὴν τιμωρίαν, ἀλλὰ καὶ ἀγαθὴν ὡς καλῶν παρεκτικήν, τό τε παρέχειν τὴν διάγνωσιν καὶ τὸ μείζονα πειθομένοις ὑπισχνεῖσθαι καλά.

Röm 7,13

V f. 83r mit dem Lemma Θεοδωρήτου, der Text läßt sich aber bei Theodoret nicht nachweisen und entspricht auch gar nicht dessen exegetischer Art; dagegen tragen Gedanken und Form so stark die

---

1/2 Τινὲς δὲ τὸ ἐγὼ ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ, καὶ τὰ ἑξῆς περὶ τοῦ Ἀδὰμ λέγειν φασὶ τὸν ἀπόστολον, ὡς ὅτε . . . M   5 πρότερον] πρῶτον M   6/8 ἐλθούσης δὲ τῆς ἐντολῆς καὶ τὰ ἑξῆς M   9 μὲν > M   11/12 γέγονε — αὐτῷ > M   13 ἐλήλυθε δέ, φησίν, ὁ Παῦλος ἐπὶ τούτους M   13/14 δεῖξαι βουλόμενος] δεικνὺς M   14 ἡγεῖται αὐτόν M | λοιπὸν > M   15 καὶ ὠφέλιμον > M   18 κ. τ. ἑ. > M   19/22 wiederholt den Schluß des vorausgehenden Scholions

Eigenart Theodors von Mopsu. zur Schau, daß der Text mit Sicherheit als dessen Eigentum erkannt werden muß. M f. 21v—22v.

Ἀντιτίθησιν ἑαυτῷ τὸ παρ' ἑτέρων καιρίως λέγεσθαι δυνάμενον καί φησιν· τὸ οὖν ἀγαθὸν ἐμοὶ γέγονε θάνατος; καὶ τοῦτο ἀγαθόν, φησίν, ὃ θανάτου κατέστη μόνον αἴτιον, ἀγαθοῦ δὲ οὐδενός; μὴ γένοιτο, ἀντὶ τοῦ οὐχ οὕτως ἔχει· οὐ θανάτου μὲν αἴτιον ἐγένετο, ἀγαθὸν δὲ παρέσχεν οὐδέν. καὶ τίνος ἐξ αὐτῆς ἀπελαύσαμεν ἀγαθοῦ; ἀλλ' ἡ ἁμαρτία, φησίν, ἵνα φανῇ ἁμαρτία, διὰ τοῦ ἀγαθοῦ μοι κατεργαζομένη θάνατον. εἰ γεγονὼς ὁ Ἀδὰμ κατελείφθη μηδένα νόμον δεξάμενος, οὐδὲν ἂν διήλλαττεν ἀλόγου, διάκρισιν μὲν οὐδεμίαν ἔχων καλοῦ τε καὶ χείρονος, πᾶν δὲ τὸ προστυχὸν ἁπλῶς καὶ ὡς ἔτυχε διαπραττόμενος. οὔτε οὖν ἁμάρτημα εἶναι τὸ ποιῆσαί τι τοῖς θείοις ὑπεναντίον νόμοις ἠπίστατο, οὔτε μὴν ἀγαθὸν τὸ ποιεῖν ὅσα ἐκείνοις ἀκόλουθα· πόθεν γὰρ καὶ εἰδέναι τοῦτο προσῆκεν νόμον οὐκ εἰληφότι; οὐκοῦν ἡ δόσις τῆς ἐντολῆς καὶ διάκρισιν αὐτῷ τοῦ τε καλοῦ καὶ τοῦ χείρονος παρέσχεν· ὑπακοῆς τε γὰρ ἐξουσία καὶ παρακοῆς αὐτῷ προύκειτο πρὸς ἑκάτερον αὐτῶν δυναμένῳ ῥέπειν, ὡς ἂν ἐβούλετο. καὶ ἐγνώρισεν αὐτῷ, τί μὲν ἁμάρτημα, τί δὲ δικαιοσύνη, καλὸν μὲν εἶναι τὸ πεισθῆναι τοῖς νόμοις γνωρίζουσα, ἁμάρτημα δὲ τὸ ποιεῖν τι τῶν θείων νόμων ἀλλότριον. καὶ ἐπειδὴ παρέβη τὸ θεῖον ἐπίταγμα, εἶτα τὴν ὑπὲρ τοῦ πλημμελήματος τιμωρίαν ἐδέξατο, μεῖζον κατὰ τῆς ἁμαρτίας τὸ μῖσος ἐκτήσατο, πάλαι μὲν λόγῳ παιδευθεὶς ὡς ἡ ἁμαρτία κακόν τι καὶ θανάτου παρεκτικόν, ὕστερον δὲ ἐπὶ τῶν ἔργων τῆς ἁμαρτίας ἐγνωκὼς τὴν φαυλότητα· καὶ γὰρ ὅσῳ διὰ τὴν παράβασιν ὑπὸ τὴν τιμωρίαν αὐτὸν καταστῆναι συνέβη, τοσούτῳ μισεῖν τὴν ἁμαρτίαν ὡς αἰτίαν αὐτῷ τῶν κακῶν παρεσκευάζετο. τὸ οὖν ἡ ἁμαρτία ἵνα φανῇ ἁμαρτία, ἀντὶ τοῦ ὥστε φανῆναι τὴν ἁμαρτίαν ὅ πέρ ἐστιν. τί δὲ τοῦτο, αὐτὸ τοῦτο ἁμαρτία; ἵνα εἴπῃ κακόν. πόθεν δὲ τοῦτο ἐφάνη; διὰ τοῦ ἀγαθοῦ, ἵνα εἴπῃ διὰ τῆς ἐντολῆς, καὶ ὅπως ἐφάνη, κατεργαζομένη θάνατον ἀφ' ὧν θανάτου γίνεται πρόξενος. συνεβάλλετο οὖν μοι τὸ ἀγαθόν, ἵνα εἴπῃ ἡ ἐντολή, πρὸς τὸ γνῶναι τὴν ἁμαρτίαν ὅτι δὴ κακῶν καὶ χειρόνων αἴτιον, ὥστε καὶ μισεῖν αὐτὴν διὰ τοῦτο. ἀγαθὸν ἄρα ἡ ἐντολὴ τῆς διακρίσεως καὶ τοῦ πρὸς τὴν ἁμαρτίαν μίσους τὴν αἰτίαν ἡμῖν παρασχομένη· τὸ γὰρ ἵνα οὐκ ἐπ' αἰτίας, ἀλλὰ τὸ ἑπόμενον συνήθως λέγει. ἀποδοτέον δὲ κατὰ τὴν ἔννοιαν τὸ διὰ τοῦ ἀγαθοῦ μοι

1/2 Ἀλλὰ φέρε καὶ αὖθις περὶ τῶν εἰρημένων διεξέλθωμεν εὐκρινέστερον, ὥς τινος εἰπόντος κατὰ ἀντίθεσιν· τοῦτο ἀγαθὸν ὃ κατέστη ... M 4 γένοιτο + φησίν M 5 ἀλλὰ καὶ M | αὐτοῦ M 6 ἀλλ' > M 8 οὐδὲν διαλλάττει V 11 τὸ τί ποιῆσαι V 15/16 πρὸς ὃ ῥέπειν ἐβούλετο M 18 τὸ τί ποιεῖν V | τῶν θείων νόμων] τούτων M 19 ὑπὲρ τοῦ πλημμελήματος] ὑπὲρ τούτου M 21 κακόν τε καί > M | παρεκτική M 23 ὑπὸ—συνέβη] ὑπὸ τιμωρίαν κατέστη M 24 ὡς ἀναιτίαν V 30/31 ὅτι—αἴτιον] ὅτι δὴ κακόν M 34 κατὰ τὴν ἔννοιαν nach μοι M

τῷ ἡ ἁμαρτία ἵνα φανῇ ἁμαρτία, οὐ τῷ ἑξῆς τῷ κατεργαζομένη θάνατον· λέγει γὰρ ὅτι διὰ τοῦ ἀγαθοῦ τουτ' ἔστι τῆς ἐντολῆς, ἐφάνη μοι ἡ ἁμαρτία καὶ κατάδηλος ἐγένετο ἡλίκον ἐστὶ κακόν, ὡς καὶ θάνατον ἀποτελεῖν κατὰ τῶν ἐπιτηδευόντων αὐτήν. εἶτα καὶ ἕτερον· ἵνα γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. τὸ ἵνα κἀνταῦθα οὐκ ἐπ' αἰτίας, ἀλλὰ τὸ ἑπόμενον συνήθως λέγει. ἴστι δὲ κατὰ τὴν ἔννοιαν ἐλλειπές, ἐπισυνημμένον τῷ πρὸ αὐτοῦ· οὐ γὰρ κατὰ ποίησιν τὸ ἵνα γένηται λέγει, ἀλλὰ κατὰ φανέρωσιν, ἀντὶ τοῦ ἵνα γένηται ἡμῖν κατάδηλος ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς ἄγαν οὖσα ἁμαρτωλός. ὃ δὲ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· ἁμαρτωλὸν καλοῦμεν τὸν πρὸς τἀναντία ῥέποντα καὶ ταῦτα ἐπιτηδεύοντα· οὕτω δὲ καὶ ἡ θεία λέγει γραφή, ὅθεν καὶ ἁμαρτωλὸν ὁ ἀπόστολος ἐπὶ τοῦ παρόντος τὴν ἁμαρτίαν καλεῖ, ὡς ἂν πρόξενον ἡμῖν τῆς περὶ τὸ ἁμαρτάνειν καταστᾶσαν ῥοπῆς. βούλεται δὲ διὰ πάντων εἰπεῖν, τίνος αἴτιος ἀγαθοῦ τῆς ἐντολῆς ἡ δόσις ἐγένετο· λέγει γὰρ ὅτι ὑπὸ μὲν τῆς ἁμαρτίας ἐγενόμεθα θνητοὶ τὴν φύσιν, θνητοὶ δὲ γεγονότες πολλὴν περὶ τὸ πταίειν τὴν ῥοπὴν ἐκτησάμεθα. ἔγνωμεν οὖν λοιπὸν πανταχόθεν τῆς ἁμαρτίας τὴν φαυλότητα· τοῦτο μὲν ἀφ' ὧν θανάτου πρόξενος ἡμῖν ἐγένετο, τοῦτο δὲ ἀφ' ὧν πολλήν τινα διὰ τοῦ θανάτου περὶ τὸ ἁμαρτάνειν τὴν ῥοπὴν ἡμῖν ἐνεποίησεν, ὡς πανταχόθεν τὸ κατ' αὐτῆς μῖσος ἀναγκαίως αὐξάνεσθαι ἐν ἡμῖν. ἀλλὰ τούτων ἁπάντων αἰτία τῆς ἐντολῆς ἡ δόσις, ἧς ἐκτὸς οὔτε ἁμαρτήματος φύσιν εἰδέναι ἦν ἡμῖν δυνατόν, οὔτε ἡλίκων γίνεται πρόξενον κακῶν. θαυμασιώτατα οὖν τῆς ἐντολῆς τὸ χρήσιμον ἔφη, εἴγε καὶ τὴν ἁμαρτίαν ὑπέδειξε καὶ μισεῖν αὐτὴν παρεσκεύασεν, ὡς καὶ ἐν τῇ τοῦ πταίειν συνεχείᾳ μεῖζον κατ' αὐτῆς διὰ τὴν ἐνόχλησιν ἀναδέχεσθαι μῖσος, ἐγνωκότας ἅπαξ ὅσον αἴτιον κακῶν τοῖς ἐπιτηδεύουσι γίγνεται. ταῦτα ἀποκρινάμενος τὸ οὖν ἀγαθὸν ἐμοὶ ἐγένετο θάνατος ἔχεται τῆς οἰκείας ἀκολουθίας, καὶ ἐπειδὴ διὰ πάντων ἔδειξεν αὐτάρκως τοῦ νόμου τὸ χρήσιμον, παρασχόντος ἡμῖν τὴν καθόλου διάκρισιν ὧν τε ποιεῖν ἡμᾶς καὶ ὧν ἀπέχεσθαι προσήκει, δείκνυσι λοιπὸν αὐτοῦ καὶ τὸ ἄτονον, ὥστε κατὰ παράθεσιν φανῆναι τῶν διὰ τοῦ Χριστοῦ τὸ μέγεθος καί φησιν οὕτως.

Röm 7,14

V f. 85r

Τὸ πνευματικὸς ἀντὶ τοῦ ὠφελεῖν καὶ παιδεύειν ἃ δεῖ δυνάμενος τὴν ψυχήν, τὸ δὲ σαρκικὸς ἀντὶ τοῦ θνητὸς καὶ διὰ τοῦτο πολλὴν περὶ τὸ ἁμαρτάνειν ἔχων ῥοπήν· τοῦτο γὰρ λέγει τὸ πεπραμένος ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν, ἐπειδήπερ ἡ πρᾶσις δοῦλον πάντως

16/17 vgl. Röm 7, 10f

1 τῷ] τό V | οὔτω ἑξῆς τό V 3 ἐφάνη μοι ἡ ἁμαρτία καὶ > M 5/33 εἶτα καὶ — Schluß > M

ποιεῖ τὸν πεπραμένον ὑπὸ τὸν τῆς ὑπηρεσίας καθεστάμενον ἀνάγκην, ὡς ἂν οὕτω καὶ ἡμῶν διὰ τῆς θνητότητος εἰς τὴν τοῦ ἁμαρτάνειν ἑτοιμότητα καταστάντων. βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι καλὸς μὲν ὁ νόμος· παιδεύει γὰρ τὴν ψυχήν, τίνα μὲν ἀγαπᾶν, τίνα δὲ ἀποστρέφεσθαι προσήκει, καὶ τὸ πάντων προτιμᾶν τῶν θείων νόμων τὸ βούλημα. ὄφελος δὲ ἐμοὶ πρὸς τὸ ἀπηλλάχθαι τῆς ἁμαρτίας ἐντεῦθεν οὐ γίγνεται· θνητὸς γὰρ ὢν τὴν φύσιν καὶ πολλὴν διὰ τούτου περὶ τὸ ἁμαρτάνειν τὴν εὐκολίαν δεξάμενος, ἀπηλλάχθαι τοῦ πταίειν οὐ δύναμαι, κἂν μυριάκις ἃ προσήκει διὰ τοῦ νόμου παιδεύωμαι τὴν ψυχήν.

Röm 7,17-18

V f. 89r

Καὶ τοῦτο μὲν νόμου, φησί, τὸ χρήσιμον δείκνυται, ἀφ' ὧν οὐδενὶ τῶν πραττομένων ἀρέσκομαι· ὁμολογῶ γὰρ ἄτοπα εἶναι, κἂν μυριάκις αὐτὰ διαπράττωμαι, τῷ πεπαιδεῦσθαι τοῦτο ὑπὸ τοῦ νόμου. φαίνεται δὲ ἡ τῆς ἁμαρτίας ἰσχὺς οὕτω μου διὰ τὴν θνητότητα κρατοῦσα ὡς καὶ ἄκοντα πολλάκις ἐπὶ τὴν τῶν ἀτόπων καταφέρεσθαι πρᾶξιν. καὶ τὸ αὐτὸ πάλιν· οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τοῦτ' ἔστιν ἐν τῇ σαρκί μου, τὸ ἀγαθόν. καὶ γὰρ ἐπίσταμαι, φησίν, ὅτι ὅσον ἐπὶ τῇ σαρκὶ θνητὴν ἐχούσῃ τὴν φύσιν, οὐδὲν τῶν εἰς ἀρετὴν συντελούντων πραχθῆναι δύναται· ἡ μὲν γὰρ θνητότης τῶν παρόντων ἐφίεσθαι μόνον ἡμᾶς παρασκευάζει, ἐκ δὲ τῆς περὶ ταῦτα σπουδῆς ἁμαρτήματα τίκτεται μᾶλλον, κατορθῶσαι δὲ ἀρετὴν εἰς ἄκρον οὐδαμῶς οἷόν τε μὴ τῶν παρόντων ὑπερορῶντα, κρείττονι λογισμῷ ἀθανάτων ἐφιέμενον πραγμάτων.

Röm 7,19-20

V f. 89v

Ἐπιμένων τοῖς αὐτοῖς· οὐ γὰρ ὃ θέλω ποιῶ, φησίν, ἀγαθόν, ἀλλ' ὃ οὐ θέλω κακὸν τοῦτο πράσσω. εἰ δὲ ὃ οὐ θέλω τοῦτο ποιῶ, οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτὸ ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. τὸ γὰρ αὐτὸ κἀνταῦθα λέγει, ὅτι τῇ μὲν ψυχῇ αἱροῦμαι τὸ καλὸν ὑπὸ τοῦ νόμου παιδευόμενος ἃ δεῖ, ποιῶ δὲ οὐχ ἃ βούλομαι πολλάκις, ἀλλὰ ἃ μὴ βούλομαι μᾶλλον· βούλομαι μὲν γὰρ τὰ τοῖς θείοις νόμοις ἀκόλουθα, πράττω δὲ τἀναντία ὧν ἐπίσταμαί τε καὶ βούλομαι καλῶν, ὡς ἐντεῦθεν τῆς ἁμαρτίας φαίνεσθαι τὴν ἰσχὺν ἣν κατ' ἐμοῦ διὰ τῆς θνητότητος ἐπεκτήσατο, εἴπερ δὴ καὶ παρὰ γνώμην ἐπὶ τὴν οἰκείαν με καθέλκειν δύναται πρᾶξιν. τὸ γὰρ οὐκ ἐγὼ κατεργάζομαι ἀνωτέρω κἀνταῦθα λέγει τὸ παρὰ γνώμην. διὰ πάντων δὲ τούτων ἀπὸ τοῦ οἴδαμεν γὰρ ὅτι ὁ νόμος πνευματικός ἐστιν, βούλεται εἰπεῖν, ὅτι καλὸς μὲν ὁ νόμος παιδεύων ἃ δεῖ τὴν ψυχὴν καὶ τούτου γε ἕνεκεν σφόδρα χρήσιμος, ἐγὼ δὲ διὰ τῆς θνητότητος πολλὴν περὶ τὸ ἁμαρτάνειν τὴν

34/35 Röm 7, 14

εὐκολίαν δεξάμενος, ἀπηλλάχθαι τοῦ πταίειν διὰ τῆς τοῦ λόγου διδασκαλίας οὐ δύναμαι· πολλὴν μὲν γὰρ ἔχει τὴν ἰσχὺν ὁ νόμος ἐν τῇ τῆς ψυχῆς διδασκαλίᾳ, καὶ τοῦτο δῆλον ἐξ ὧν ἀκριβὴς ἔγκειται ἡμῖν ἥ τε τοῦ καλοῦ καὶ τοῦ κακοῦ διάκρισις· οὐδὲ πώποτε γοῦν ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν ἁμαρτημάτων τὸ εἰδέναι τοῦτο ἀπεβάλλομεν, τοὐναντίον δὲ καὶ μυρία πταίοντες τοῦ γοῦν εἰδέναι τῆς ἁμαρτίας τὴν φαυλότητα ἐκτὸς οὐ γεγόναμεν. οὐ μὴν ἀφελεῖν ἡμῶν τὸ ἁμαρτάνειν δεδύνηται τῆς θνητότητος πολλὴν τούτου τὴν εὐκολίαν ἡμῖν ἐργασαμένης, ἀλλὰ κἂν σφόδρα διὰ τῆς οἰκείας διδασκαλίας πολλὴν τοῦ προσήκοντος ἐνεργάσηται τὴν διάθεσιν, ἄκοντες καὶ ὡς οὐκ ἴσμεν, πολλάκις εἰς τὴν τῶν ἀτόπων ὑποφερόμεθα πρᾶξιν.

Röm 7,21

V f. 92v

Κατὰ διαίρεσιν ἀναγνωστέον· εὑρίσκω ἄρα τὸν νόμον ἐμοὶ τῷ θέλοντι ποιεῖν τὸ καλόν, εἶτα ἑξῆς· ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται· ἕκαστον γὰρ αὐτῶν ἰδίᾳ τελείαν καὶ ἀπηρτισμένην ἔχει τὴν ἔννοιαν, τὸ μὲν τῷ θέλοντι ἐμοὶ κατὰ τὴν ψυχὴν λέγοντος, τὸ δὲ ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται κατὰ τὴν σάρκα. λέγει γὰρ ὅτι κατὰ μὲν τὴν ψυχὴν χρήσιμος ὁ νόμος, παιδεύων αὐτὴν ἐφίεσθαι τοῦ καλοῦ, ἀποστρέφεσθαι δὲ τὸ κακόν, τὴν περὶ τὸ ἁμαρτάνειν δὲ ἡμῶν εὐκολίαν οὐδαμῶς δύναται ἀφελεῖν, ἥτις ἀπὸ τῆς θνητότητος ἐνεγένετο.

Röm 7,22-23

V f. 94r; M f. 41r

Σφόδρα μὲν γὰρ ἐπὶ τοῖς τοῦ θεοῦ νόμοις ἥδομαι, φησί, τὴν ψυχήν, ἐπαινῶν τε αὐτοὺς καὶ περὶ πολλοῦ ποιούμενος, ἀντιπράττουσα δὲ ἡ ἁμαρτία τῷ βουλήματι τῆς ψυχῆς διὰ πάντων, ὡς εἰπεῖν, τῶν μελῶν ἐπὶ τὴν ἑαυτῆς μεθέλκει πρᾶξιν. καὶ καλῶς εἶπεν ἐν τοῖς μέλεσιν, ἐπειδὴ πολύτροπος ἡ ἁμαρτία, διὰ πάντων ἐπιτηδεύεσθαι φύσιν ἔχουσα τῶν μελῶν· τὰ μὲν γὰρ δι᾽ ὀφθαλμῶν, τὰ δὲ διὰ γλώττης, τὰ δὲ ἑτέρως ἁμαρτάνομεν. θαυμάσαι δὲ ἄξιον ἐνταῦθα τοὺς διαπορήσαντας, πότερον τρεῖς ἢ τέσσαρας νόμους ὁ ἀπόστολος βούλεται λέγειν, δήλης οὔσης καὶ ἀπολύτου τῆς διανοίας· ἀντὶ γὰρ τοῦ εἰπεῖν τὴν

27/28 Ausführlich handelt darüber Methodius in dem seinen Namen tragenden Scholion des cod. M f. 42v-43v sowie im Liber de Resurrectione, PG 18, 304-308

1 λόγου] νόμου Fritzsche 12 M f. 37v bringt zu Röm 7, 21 ein mit dem Namen Theodorets gezeichnetes Scholion, das sich aber nur in seiner ersten Hälfte mit dem Kommentar jenes Exegeten deckt (PG 82, 125 B). Der Satz Σὺ δὲ τὸ μὲν τῷ θέλοντι ἐμοὶ τὸ καλὸν ποιεῖν, τῇ ψυχῇ πρόσαψον, τὸ δὲ ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται, τῇ σαρκί leitet dann über zu obigem Theodortext: λέγει γὰρ bis Schluß 19 ἥτις + ἡμῖν M 20 ἐγένετο M 21/24 Σφόδρα — πρᾶξιν > M 27/29 θαυμάσαι — διανοίας > M 29 γὰρ] δέ M

ἁμαρτίαν, νόμον εἶπεν ἁμαρτίας, οὐδὲν ἀλλοιότερον λέγων, κατά τι δὲ αὐτῷ οἰκεῖον τεθεικὼς ἰδίωμα. οὕτω καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω λέγει· ὁ διὰ νόμου πίστεως, καὶ μετὰ βραχέα δέ· ὁ γὰρ νόμος τοῦ πνεύματος τῆς ζωῆς, ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν τὸ πνεῦμα τῆς ζωῆς· ἐπειδὴ γὰρ σκοπός ἐστι νόμου παντὸς ἴδιος, ἐφ' ἑκάστου τὸ τοῦ νόμου προστίθησιν ὄνομα, ἵνα εἴπῃ τὸν σκοπὸν τοῦ πράγματος, περὶ οὗπερ ἂν λέγῃ, αὐτὸ τὸ πρᾶγμα καὶ οὐχ ἕτερον λέγων.

Röm 7,25

V f. 96v

Τῇ μὲν γὰρ ψυχῇ, φησίν, αἱροῦμαι τὰ δοκοῦντα τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ, ὑπὸ δὲ τῆς θνητότητος ἐπὶ τὴν ἁμαρτίαν καθέλκομαι· ἀλλ' ἀπηλλάγμεθα τούτων ἁπάντων καὶ τιμωρίας ἁπάσης κατέστημεν ἐκτὸς οἱ διὰ τῆς ἐπὶ τὸν Χριστὸν πίστεως ἔξω γενόμενοι τῆς θνητότητος καὶ τοῦ κατ' αὐτὴν ζῆν. τὸ γὰρ κατὰ σάρκα τοῦτο λέγει ἀντὶ τοῦ ὡς θνητοὶ πολιτεύεσθαι, ὡς ἕπεται καὶ τὸ κατὰ νόμον ζῆν· τοῖς γὰρ θνητοῖς καὶ τὴν ἐπὶ τὸ χεῖρον ῥοπὴν δεχομένοις ἀναγκαῖος ὁ νόμος ἀπείργων τοῦ χείρονος, ἀθανάτοις δὲ καὶ ἀτρέπτοις γεγονόσι περιττὸς ἐξ ἀνάγκης καθέστηκεν.

Röm 8,2

V f. 97r

Τῇ τοῦ πνεύματος μετουσίᾳ τὴν ἀνάστασιν γίγνεσθαι ὁ ἀπόστολός φησιν· σπείρεται γάρ, φησί, σῶμα ψυχικόν, ἐγείρεται σῶμα πνευματικόν, ὡς ἂν αὐτοῦ τότε κρατοῦντος ἡμᾶς ἐν ἀφθαρσίᾳ τε καὶ ἀτρεπτότητι. πνεῦμα οὖν αὐτὸ ζωῆς καλεῖ, ὡς ἂν τῆς ἀθανάτου ζωῆς παρεκτικὸν ἧς τότε τευξόμεθα. τὸ τοίνυν πνεῦμα, φησί, τὸ ἐπ' ἐλπίδι τῆς ἀθανασίας ἡμῖν δεδομένον, οὗ τὴν ἀπόλαυσιν ἡ ἐπὶ τὸν Χριστὸν πίστις παρέσχηκεν ἡμῖν, ἀπήλλαξέν με τοῦ τε θανάτου καὶ τῆς ἁμαρτίας. δῆλον δὲ ὅτι ἀπὸ τῶν μελλόντων ποιεῖται τὴν ἀπόδειξιν τῶν διὰ Χριστοῦ παρασχεθέντων ἡμῖν, ὅτε ἐπὶ τῶν πραγμάτων τὴν ἔκβασιν λήψεται, ἐπεὶ καὶ ἡ τοῦ θανάτου ἐλευθερία τότε ἡμῖν προσγενήσεται, οὐκ ἀνισταμένοις μόνον, ἀλλὰ γὰρ καὶ ἀθανάτου ζωῆς ἀξιουμένοις. τότε δὲ καὶ τῆς ἁμαρτίας ἀπαλλαττόμεθα, τότε ἄτρεπτοι γεγονότες τῇ τοῦ πνεύματος χάριτι, ἁμαρτεῖν οὐκ ἐπιδεχόμεθα· κατὰ γάρ τοι τὸν παρόντα βίον πρόδηλον ὡς θνητοί τέ ἐσμεν καὶ ὑπὸ τὴν τῆς ἁμαρτίας ἐνόχλησιν κείμεθα.

3 Röm 3, 27 3/4 Röm 8, 2 18/19 1 Kor 15, 44

1/2 νόμον εἶπεν ἁμαρτίας κατά τι οἰκεῖον ἰδίωμα M 2 ἔλεγεν M 3 μετὰ βραχέα δέ] πάλιν M 5 ἰδίως V 6 ἵνα εἴπῃ περὶ οὗ ἂν λέγῃ πράγματος τὸν σκοπόν M

Röm 8, 3-4

V f. 100r

Ὁ μὲν οὖν νόμος, εἰ καὶ τὴν ψυχὴν ὠφελεῖ, φησίν, ἀλλὰ τῇ κατορθώσει τῆς ἀρετῆς ἀτονῶν ἐφαίνετο, ἀντιπραττούσης αὐτῷ τῆς θνητότητος καὶ πολλὴν τῆς ἁμαρτίας τὴν ἐνόχλησιν ἡμῖν ἐνεργαζομένης· ὁ δέ γε υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐν ταύτῃ γεγονὼς τῇ φύσει τῇ θνητῇ καὶ ἁμαρτίαις ὑποκειμένῃ, οὐχ ἑτέρου ἕνεκεν ἀλλ' ἢ ὥστε ἀφελεῖν αὐτῆς τὴν ἁμαρτίαν, ἀνεῖλε τὸ ἐνεῖναι δοκοῦν αὐτῇ κῦρος τῆς ἁμαρτίας, ἀφελὼν μὲν αὐτῆς τὴν θνητότητα, συνανελὼν δὲ αὐτῇ καὶ τῆς ἁμαρτίας τὴν ἐνόχλησιν, ὡς λοιπὸν τοῦ νόμου τὸν σκοπὸν καὶ τὸ βούλημα ἐν ἡμῖν πληροῦσθαι τοῖς ἀπηλλαγμένοις μὲν τῆς θνητότητος, ἐν ἀθανασίᾳ δὲ καθεστῶσιν· ὃ γὰρ οὐκ ἴσχυσε ποιεῖν ἐν ἡμῖν ὁ νόμος, ὅτε ἔτι θνητοὶ τὴν φύσιν ἦμεν, καίτοιγε πλεῖστα περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἁμαρτάνειν διαλεγόμενος, τοῦτο ἡμῖν ἐν τῇ τῆς θνητότητος ἀφαιρέσει προσεγένετο, οὐδεμίαν ἐνόχλησιν ἁμαρτίας δυναμένοις ὑπομένειν, ἐπειδὰν ἅπαξ τὴν φύσιν ἀθάνατοι γενώμεθα.

Röm 8, 5-6

V f. 101r

Ἀπεντεῦθεν λοιπὸν διὰ πλειόνων λέγει, ὅτι τοῖς μὲν θνητοῖς τὸ ἁμαρτάνειν ἕπεται πάντως, ἀθάνατοι δὲ γεγονότες ἀπηλλάγμεθα τούτου, ὥστε κατὰ παράθεσιν φανῆναι τὰ κατὰ Χριστὸν πλεῖστον ὑπερέχοντα τοῦ νόμου, εἴπερ ἐκεῖνος μὲν ἀφελεῖν τὸν θάνατον οὐκ ἠδύνατο, καὶ ἀνάγκη πᾶσα ἦν κρατεῖν ἐν ἡμῖν τὴν ἁμαρτίαν, κἂν μυριάκις ἐπαιδεύετο ἡ ψυχὴ τὸ δέον· ὁ δέ γε Χριστὸς τόν τε θάνατον ἀφεῖλε καὶ τὴν ἐνοῦσαν ἡμῖν τῆς ἁμαρτίας ἐνόχλησιν συνανεῖλε τῷ θανάτῳ. ἤρξατο μὲν οὖν ἀπὸ τοῦ δικαιωθέντες οὖν ἐκ πίστεως εἰρήνην ἔχωμεν πρὸς τὸν θεὸν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῶν διὰ τοῦ Χριστοῦ παρασχεθέντων ἡμῖν ἐξηγεῖσθαι τὸ μέγεθος σὺν πολλοῖς ἑτέροις, παραθέσει τῇ πρὸς τὸν νόμον δείξας αὐτῶν τὴν ὑπεροχήν. ἐπειδὴ δὲ εἰς τὴν τῶν ἀνακυπτόντων ζητημάτων ἐτράπη λύσιν, ἀπολογησάμενος ὑπὲρ αὐτῶν, ὡς τοῖς προκειμένοις δέδεικται ἡμῖν σαφέστερον, καὶ δὴ καὶ ὑπὲρ τοῦ ἁμαρτίας ποιητικὸν λέγειν τὸν νόμον, ἔδειξε μὲν αὐτοῦ τὸ χρήσιμον ἀναγκαίως· καὶ τοῦτο δὲ ἐν τοῖς ἀρτίως ἑρμηνευθεῖσι σαφέστερον δεδηλώκαμεν. πάλιν δὲ κατὰ παράθεσιν τοῦ νόμου λέγων τῶν διὰ τοῦ Χριστοῦ τὸ μέγεθος, ἐπὶ τὸν τῶν πρώτων ζητημάτων ἀνατρέχει λόγον καὶ τὸ δεικνύναι ὡς μεγίστων ἡμῖν ἀγαθῶν ὁ Χριστὸς ἐγένετο πρόξενος· οὗπερ ἕνεκεν κἀνταῦθα βούλεται διὰ πολλῶν δεικνύναι, ὅτι τῇ μὲν θνητότητι τὸ ἁμαρτάνειν ἕπεται, ἀθάνατοι δὲ γεγονότες ἀπηλλάγμεθα τούτου. διό φησιν· οἱ γὰρ κατὰ σάρκα ὄντες τὰ τῆς σαρκὸς φρονοῦσι καὶ τὰ ἑξῆς. τοῦτο λέγει ὅτι οἱ μὲν θνητοὶ τὴν φύσιν ἀναγκαίως πλείστην τοῦ ἁμαρτάνειν τὴν

22/23 Röm 5, 1

ἐνόχλησιν ὑπομένουσιν· τί γὰρ ἂν καὶ βουλεύσαιτο ἀθάνατον φύσις θνητή; εἰ δὲ καί τίς ἐστιν ἐν ἡμῖν ἀρετή, οὐ τῆς σαρκός ἐστιν αὕτη ἀλλὰ τοῦ φρονήματος τῆς ψυχῆς, ἐπειδὰν ἀνωτέρα γένηται τῶν παρόντων. οἱ μέντοι τοῦ πνεύματος ἤδη μετεσχηκότες κρείττονα τούτων ἔχουσι τὸν λογισμόν, ἀθάνατοι γεγονότες τὴν φύσιν καὶ πάσης τῆς ἀπὸ τῶν χειρόνων ἐνοχλήσεως ἀπηλλαγμένοι· τοῦτο γὰρ λέγει τὸ εἰρήνην, ἐπειδὴ ἐν τοῖς ἀνωτέροις παρὰ τοῖς τὴν φύσιν θνητοῖς πόλεμον εἶναι ἔφη, τῆς ἁμαρτίας ἀντιπραττούσης τῷ βουλήματι τῆς ψυχῆς, εἰρήνην ἐνταῦθα λέγων τὸ ἀφῃρῆσθαι τῆς ἁμαρτίας τὴν ἐνόχλησιν.

Röm 8,9

V f. 103ʳ Θεοδ; der Inhalt stellt das Scholion als Eigentum Theodors sicher.

Ὑμεῖς δέ, φησίν, οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκί, σαφῶς δηλοῖ ὅτι μὴ περὶ τῆς φύσεως ἐνταῦθα διαλέγεται τῆς ἡμετέρας — οὐ γὰρ ἔξω τῆς σαρκὸς γεγονόσι ταύτην Ῥωμαίοις ἐπέστελλεν —, λέγει δὲ τὴν ἀπὸ τῆς θνητότητος ἐνοῦσαν ἡμῖν τῆς ἁμαρτίας ἐνόχλησιν, ὥστε φανῆναι τῶν διὰ τοῦ Χριστοῦ τὸ μέγεθος ἀφελόντος ἡμῶν τὸν θάνατον ἐπὶ τῷ παντὸς ἀπηλλάχθαι τοῦ τῆς ἁμαρτίας πολέμου. διὰ τοῦτο λέγει ὅτι οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκί, τοῦτ' ἔστιν ἔξω τῆς ἀποφάσεως γεγόνατε τοῦ θανάτου, ἀλλ' ἐν πνεύματι· ἐν ἐπαγγελίᾳ γὰρ τῆς ἀθανασίας ἤδη κατέστητε. καὶ τίς ἡ τούτου ἀπόδειξις; εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. ἐδείξαμεν καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέροις ὅτι τὴν ἀνάστασιν τῇ τοῦ πνεύματος μετουσίᾳ γίνεσθαί φησιν, ἀθανάτους τε καὶ ἀτρέπτους ἡμᾶς εἶναι τότε τῇ θείᾳ ποιοῦντες χάριτι· ἀλλ' ἐπειδὴ τύπον ἐκείνων ἐπὶ τοῦ βαπτίσματος ἐπλήρουν, ἐκομίζοντό τε δι' αὐτὸ τοῦτο μερικὴν τοῦ πνεύματος ἐνέργειαν ὥσπερ τινα ἀρραβῶνα τῶν μελλόντων. ἐπὶ τὸ καὶ περὶ ἐκείνων ἀναμφίβολον ἔχειν τὴν γνώμην καλῶς εἶπεν· εἴπερ ἔχετε τοῦ θεοῦ πνεῦμα οἰκοῦν ἐν ὑμῖν. δῆλον ὡς ἀληθὴς ἡ περὶ τῆς ἀναστάσεως ἐπαγγελία ἧς τὴν ἀπόλαυσιν ἡ τοῦ πνεύματος μετουσία περιέσεσθαι ὑμῖν ἐλπίζεται· οὐδὲ γὰρ οἷόν τε τοὺς τὸν ἀρραβῶνα ἐκείνων ὑποδεξαμένους μὴ καὶ τὸ λοιπὸν κομίσασθαι. ὅτι δὲ πνεῦμα εἶχον οἱ πιστεύοντες, ἀναμφίβολον ἦν ἀπὸ τῶν παρακολουθούντων ποτὲ σημείων εἰς τὴν τῶν λεγομένων πίστωσιν.

Röm 8,14

V f. 105ʳ

Δῆλον οὖν ὅτι οἱ τοιοῦτοι τὴν μακαρίαν ζωὴν παρὰ τῷ ἑαυτῶν πατρὶ ζήσονται.

12/14 vgl. das Scholion Theodors zu Röm 8, 5-6 (S. 134, 20-25), wo er vielfach die gleichen Worte gebraucht 19/20 vgl. Scholion zu Röm 8, 2 23 vgl 2 Kor 1, 22 29/30 vgl. Mk 16, 20

Röm 8,15

V f. 106r; M f. 74r. 75r bringt 2 Teile des Textes in 2 getrennten Scholien, von denen letzteres fälschlich den Namen Theodorets trägt.

Τὸ πάλιν ὡς πρὸς τὸ δουλείας ἀπέδωκεν. ἀναγνωστέον οὖν οὕτως· οὐ γὰρ ἐλάβετε πνεῦμα, εἶτα διαστήσαντα ἐπαγαγεῖν χρή· δουλείας πάλιν εἰς φόβον. περὶ γὰρ τῶν ἐν νόμῳ λέγει καὶ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας ὅτι μία μὲν ἀπὸ ὄρους Σινᾶ εἰς δουλείαν γεννῶσα, δούλους τοὺς ἐν νόμῳ παραθέσει τῶν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος καλῶν, ἐπειδὴ οὗτοι μὲν ὑπὸ προστάγματα ὄντες ἢ παραβαίνοντες ἐτιμωροῦντο ἢ φυλάττοντες ἐπαινοῦντο, ὅπερ οὖν τῶν δούλων ἴδιον εἶναι συμβέβηκεν. ἐκεῖνοι δὲ χάριτι τοῦ δεσπότου τῶν μελλόντων ἀγαθῶν κομιζόμενοι τὴν ἀπόλαυσιν, οὐδεμίαν ἔτι μεταβολὴν ὑφορῶνται, ὅπερ οὖν ὑπάρχει τοῖς τέκνοις ἐκ τῶν πατέρων ἔθος. ὥσπερ γὰρ ἐν τῇ πρὸς Τιμόθεον λέγει· οὐ γὰρ ἐλάβετε πνεῦμα δειλίας, οὐχ ὡς ὄντος δειλίας πνεύματος, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ ταῦτα ἐμποιεῖν τὸ πνεῦμα φύσιν οὐκ ἔχει, οὕτως ἐνταῦθα· οὐ γὰρ ἐλάβετε πνεῦμα δουλείας πάλιν εἰς φόβον, ἀντὶ τοῦ πνεύματος μετεσχήκατε, οὐχ ἵνα πάλιν ὑπὸ δουλείαν ἦτε καὶ φόβον κατὰ τοὺς ἐν νόμῳ· ταῦτα γὰρ ἐνεῖναι τοῖς παντελῆ τοῦ πνεύματος δεξαμένοις τὴν χάριν οὐχ οἷόν τε. ἐλάβετε πνεῦμα υἱοὺς ἐργαζόμενον θεοῦ, ὅθεν καλεῖν πατέρα τὸν θεὸν παραγόμεθα· δῆλον γὰρ ὅτι καὶ κατὰ τὴν τοῦ κυρίου παράδοσιν τὴν Πάτερ ἡμῶν ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἐκάλουν πατέρα τὸν θεὸν οἱ τοῦ βαπτίσματος ἠξιωμένοι. καλῶς δὲ τὸ ἀββᾶ ὁ πατήρ, ἐπειδὴ τῶν νηπίων ἴδιόν ἐστι τὸ ἀββᾶ καλεῖν τοὺς πατέρας· νήπιοι δὲ ἔτι κατὰ τὸν παρόντα βίον ἦσαν οἱ διὰ τοῦ βαπτίσματος ἠξιωμένοι τῆς υἱότητος, τὴν τελείαν καὶ ἀληθῆ ἐπὶ τοῦ μέλλοντος προσδοκῶντες αἰῶνος. τὸ οὖν ἀββᾶ ὁ πατὴρ τέθεικε τὸ μὲν εἰς μήνυσιν τῆς προσδοκωμένης τελειότητος, τὸ δὲ σύμβολον τῆς παρούσης καταστάσεως, ἐν ᾗ νηπίων δίκην οὐχ ὁλοτελῆ τῆς μετουσίας τῶν ἀγαθῶν κομισάμενοι τὴν ἀπόλαυσιν, περιέμενον τὸ ποτὲ αὐτοῖς προσέσεσθαι κἀκεῖνα ταῖς νῦν ἐπαγγελίαις ἀκολούθως.

Röm 8,16-17

V f. 107v

Αὐτὸ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον συμμαρτυρεῖ τῷ πνεύματι ἡμῶν, ὅτι πνευματικῶς διάγομεν· διὸ καὶ ἐσμὲν τέκνα θεοῦ. ἐὰν οὖν συμπάσχωμεν τῷ Χριστῷ, τοῦτ' ἔστιν ἐὰν τὰ αὐτὰ πάσχειν αἱρησώμεθα ἅπερ ὁ Χριστὸς τὴν ἀλήθειαν πρεσβεύων

4/5 Gal 4, 24   11/12 2 Tim 1, 7 verbunden mit Röm 8, 15   19/20 Mt 6, 9

11 M incip. Ἢ τάχα τὸ οὐκ ἐλάβετε πνεῦμα δουλείας, οὐχ ὡς ὄντος πνεύματος δουλείας εἶπεν, ἀλλ' ἀντί...   12 δειλίας πνεῦμα V   13/14 οὕτως — ἀντὶ τοῦ > M   15 πνεύματος + ὑμεῖς M   17 ἐλάβετε + δέ M   18/21 θεοῦ — ὁ πατήρ > M   21 ἢ καὶ ἐπειδή M   22 ἔτι > M   26 τ. ἀγ. τὴν μετουσίαν ἐκομίσαντο M   27/28 τὴν ἀπόλαυσιν — ἀκολούθως > M

ἔπαθεν ἑκών, ἐὰν διωκόμενοι καρτερῶμεν καὶ ὅσα ὅμοια πάσχωμεν ὑπὲρ εὐσεβείας, συνδοξασθησόμεθα αὐτῷ ἐν τῷ γενέσθαι τέκνα θεοῦ καὶ συγκληρονόμοι Χριστοῦ. τίς δὲ ἡ κληρονομία, προείρηται ὀπίσω ἔνθα ὁ λόγος ἦν περὶ τοῦ εἰ γὰρ οἱ ἐκ νόμου κληρονόμοι, κεκένωται ἡ πίστις.

Röm 8, 18

V f. 108v

Τὸ λογίζομαι ἀντὶ τοῦ λογισμῷ τῷ προσήκοντι πέπεισμαι τοῦτο οὕτως ἔχειν, ὡς τὸ λογιζόμεθα οὖν πίστει δικαιοῦσθαι ἄνθρωπον χωρὶς ἔργων νόμου.

Röm 8, 19

V f. 109v—110r; M f. 81v bietet nur die letzten Sätze

Καραδοκεῖν λέγεται τὸ ἐλπίζειν, ἀποκαραδοκεῖν δὲ τὸ ἀπελπίζειν. ὃ τοίνυν λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· ἓν σῶμα τὴν σύμπασαν κτίσιν ἐποίησεν ὁ θεός, ὅθεν καὶ κόσμος λέγεται πάντα, εἴτε ὁρατὰ εἴτε ἀόρατα, ὡς ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους φησὶν ὅτι θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις. ἐπειδὴ τοίνυν διαφορά τίς ἐστιν ἐν αὐτοῖς, τὸ τὰ μὲν εἶναι ὁρατά, τὰ δὲ ἀόρατα, βουλόμενος εἰς ἓν τὰ πάντα συνῆφθαι, πεποίηκε τὸν ἄνθρωπον ἐξ ὁρατοῦ μὲν συγκείμενον τοῦ σώματος καὶ συγγενοῦς τῇ φαινομένῃ κτίσει — ἐκ γῆς γὰρ σύγκειται καὶ ἀέρος καὶ ὕδατος καὶ πυρός —, ἀοράτου δὲ τῆς ψυχῆς καὶ οἰκείας τοῖς ἀοράτοις. καὶ δὴ πεποίηκεν αὐτὸν ὥσπερ τι φιλίας ἐνέχυρον τοῖς πᾶσιν· χρήσιμα μὲν γὰρ αὐτῷ τὰ φαινόμενα, ὡς αὐτῇ τῇ πείρᾳ μανθάνομεν, ἐφεστᾶσι δὲ αὐτοῖς αἱ νοηταὶ φύσεις πρὸς τὸ ἡμῖν ὠφέλιμον αὐτὰ κινοῦσαι· καὶ τούτου μάρτυς ὁ ἀπόστολος περὶ τῆς ἐναντίας λέγων δυνάμεως· κατὰ τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος, τοῦ πνεύματος τοῦ νῦν ἐνεργοῦντος ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας, ὡς εἶναι δῆλον ἡμῖν ὅτι πρὸ τῆς παραβάσεως εἰς τοὺς ἐφεστῶτας τῇ τοῦ ἀέρος κινήσει ὁ διάβολος συνετέλει. καὶ μὴν καὶ τοῖς πρὸς διδασκαλίαν τῆς εὐσεβείας εἰς ἡμετέραν ὠφέλειαν ὑπηρετεῖσθαι σύνηθες αὐτοῖς, ὡς ὁ ἀπόστολός φησίν· οὐχὶ πάντες εἰσὶ λειτουργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν; ἐντεῦθεν τοίνυν αἱ ἀόρατοι φύσεις εἰς οἰκεῖα τίθενται τὰ καθ' ἡμᾶς εὐφραινόμεναι, εἰ δήποτε πρὸς τὸ κρεῖττον ῥέπειν ἡμᾶς συμβαίνει. καὶ τοῦτο ἡμᾶς ὁ κύριος διδάσκει λέγων ἐπὶ ἑνὶ

4/5 Röm 4, 14 7/8 Röm 3, 28 12/13 1 Kor 4, 9 17 Diese Auffassung stammt von griechischen Philosophen, wie Galenus bezeugt: ... Ἕτερον δὲ μόνον τοῖς φιλοσόφοις, ἐπειδὴ λέγωσι τῶν σωμάτων στοιχεῖα γῆν καὶ ὕδωρ καὶ ἀέρα καὶ πῦρ. Kühn, Medicorum Graecorum opera, Lipsiae 1826; XII, 166 20/21 vgl. Apk 7, 1; 14, 18; 16, 5 22/24 Eph 2, 2 27/30 Hebr 1, 14 32—S. 138, Z. 2 Lk 15, 10

ἁμαρτωλῷ ἐπιστρέφοντι καὶ ἀγγέλους χαίρειν ἐν οὐρανοῖς. δῆλον δὲ ὅτι καὶ λύπην αὐτοῖς προξενεῖ τὰ καθ' ἡμᾶς ἐπὶ τὸ χεῖρον διακείμενα· οὐδὲ γὰρ ἂν εὐφραίνοντο ἡμῶν ἀφισταμένων τῆς τῶν ἀτόπων πράξεως, εἰ μὴ καὶ λύπην αὐταῖς ἐκίνει τὸ μένειν ἡμᾶς ἐπ' ἐκείνων. οὕτω δὴ γνώμης ἔχουσαι περὶ ἡμᾶς, ὡς ἅτε δὴ οἰκεῖον καὶ συγγενὲς ζῶον αὐταῖς, ἡνίκα γεγονὼς ὁ Ἀδὰμ ἐδέξατο τοῦ θεοῦ τὸ ἐπίταγμα, ὁμοῦ κἀκεῖνο ἀκούσας ὡς παραβὰς ἀποθανεῖται, ἐσκόπουν, ἥντινα ἄρα τὰ κατ' αὐτὸν τὴν ἔκβασιν λήψεται· καὶ ἐπειδὴ παραβὰς θνητὸς ἐγένετο διὰ τῆς ἀποφάσεως, ἐχωρίζετό τε ὡς εἰκὸς ἡ ψυχὴ τοῦ σώματος καὶ ὁ μηχανηθεὶς διὰ τοῦ ἀνθρώπου σύνδεσμος τῆς κτίσεως διελύετο, τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐσκυθρώπαζον αἱ νοηταὶ φύσεις ἐπὶ τοῖς γιγνομένοις, περὶ ἡμᾶς τε οὐκ εἶχον οἰκείως ὡς ἂν τοιούτων γεγονότας αἰτίους κακῶν· ὡς δὲ καὶ τοῦ χρόνου προϊόντος οἱ καθ' ἑξῆς ἄνθρωποι μειζόνως ἐπὶ τὸ χεῖρον προβαίνοντες ἐπέσφιγγον ἑαυτοῖς τοῦ θανάτου τὴν ἀπόφασιν, πάντα μὲν τὰ καθ' ἡμᾶς ἀπεγίνωσκον, μεῖζον δὲ καθ' ἡμῶν ἀνεδέχοντο τὸ μῖσος· ὅθεν οὐδὲ πράττειν ὑπὲρ ἡμῶν ἐβούλοντό τι λοιπόν, τοῦτο μὲν ὡς ἀλλοτρίους ἑαυτῶν ἀποστρεφόμενοι, τοῦτο δὲ ὡς ἐχθροὺς τοῦ θεοῦ μυσαττόμενοι. τί οὖν ἐπὶ τούτοις ἐγένετο; ἔφησεν αὐτοῖς ὁ κύριος ὡς ποιήσει τὴν καθ' ἡμᾶς διόρθωσιν, ἀναστήσας τε ἡμᾶς καὶ ἀθανάτους ἐργασάμενος, ὡς μηκέτι μηδεμίαν δεδοικέναι πάλιν μεταβολὴν καὶ διάλυσιν τοῦ κοινοῦ συνδέσμου τῆς κτίσεως. ταύτην δεξάμενοι τὴν ὑπόσχεσιν ηὐθύμουν, μαθόντες ὡς ἡ θεία χάρις τῶν ἡμῖν ἐπταισμένων ποιήσεται τὴν διόρθωσιν, καὶ φιλοτιμίᾳ πάντα ἡμῖν ἀποδώσει ὧν ἡμεῖς ἑαυτοὺς διὰ μοχθηρίαν ἀπεστερήσαμεν τρόπου, καὶ μενεῖ μὲν ὁ καθόλου σύνδεσμος διάλυσιν οὐδεμίαν ἐπιδεχόμενος τοῦ λοιποῦ, μενεῖ δὲ ἄρρηκτος καὶ τῇ κτίσει πρὸς ἑαυτὴν ἡ φιλία· ἐντεῦθεν καὶ πράττειν ἅπαντα ὑπὲρ ἡμῶν οὐκ ὤκνουν, καίτοιγε ἐν τοῖς χείροσιν ἐξεταζομένων, τῇ τῶν μελλόντων ἐλπίδι διὰ τὴν τοῦ θεοῦ ἐπαγγελίαν κρατούμενοι. τοῦτο οὖν λέγει ὅτι ἡ κτίσις τόγε ἐφ' ἡμῖν πολλάκις τὰ καθ' ἡμᾶς ἀπελπίσασα, ταύτην ἀπεκδέχεται τῶν ἁπάντων διόρθωσιν, τὴν προσδοκίαν τῶν μελλόντων, ὅτι ἀναστησόμεθα πάντες εἰς τὸ εἶναι ἀθάνατοι· τὴν γὰρ ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ λέγει τὴν ἀνάστασιν, καθόλου υἱοθεσίαν τὴν ἀθανασίαν καλῶν, ἐπειδὴ υἱῶν εἶναι νομίζει θεοῦ τὸ ἀθανάτους εἶναι· ὅθεν καὶ ὁ Δαυὶδ λέγει· ἐγὼ εἶπα θεοί ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες, ὑμεῖς δὲ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε, ὡς ἂν οὐκ ἔχοντος λόγου τοῦ ἀποθνήσκειν τοὺς υἱοὺς τοῦ θεοῦ χρηματίσαντας.

---

7 vgl. Gen 2, 16f   34/36 Ps 81 (82), 6f

29 M incip. Ἕτερος δὲ κτίσιν μὲν λέγειν τὸν Παῦλον νῦν ἀπεφήνατο τὰς ἐφεστηκυίας δυνάμεις ταῖς ἀψύχοις ὕλαις τὰς ταγείσας παρὰ θεοῦ τὴν κτίσιν διέπειν, ἀποκαραδοκίαν δὲ τὴν ἀνελπιστίαν· ἡ κτίσις γάρ, φησίν, ἐπιμενόντων ἡμῶν τῇ κακίᾳ καὶ ἐπισφιγγόντων ἑαυτοῖς τοῦ θανάτου τὴν ἀπόφασιν, τόγε ἐφ' ἡμῖν ...   32 τὴν ἀν. λέγει M   33 καθόλου > M   33/34 ἐπειδὴ—εἶναι > M   35 καὶ υἱοὶ ὑψ. π. > M   36 ἂν > M | λόγου τό V

Röm 8, 20

V f. 111v

Ἀμέλει, φησίν, οὐδὲν ἔτι ποιεῖν ὑπὲρ ἡμῶν οἱ ἄγγελοι ἀνεχόμενοι, διὰ τὴν ἐπαγγελίαν ταύτην εἵλαντο πάντα ποιεῖν, καίτοιγε περὶ τὰ μάταια ἡμῶν ἀσχολουμένων, τοῦτο κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ ἐπαγγελίαν ἀπεκδεχόμενοι τὸ πάντα ἀπαλλαγῆναι φθορᾶς καὶ μεταβολῶν καὶ τροπῆς, ἐπειδὰν καὶ ἡμεῖς ἀξιωθέντες τῆς ἀναστάσεως ἀθάνατοι τῇ τοῦ θεοῦ δυνάμει γενώμεθα.

Röm 8, 21

V f. 112rv

Ἀπαλλάττονται γάρ, φησί, τότε καὶ αὐτοὶ τοῦ ὑπηρετεῖσθαι φθοριμαίοις πράγμασιν, ἐπειδὰν ἡμεῖς ἀθάνατοι γενώμεθα καὶ τὰ πάντα ἀπαλλαγῇ τοῦ τρέπεσθαι, ἐπεὶ μηδὲ ἔστι τοῦ λοιποῦ τὸ συναναγκάζον αὐτοὺς πρὸς τὴν τούτων ὑπηρετεῖσθαι κίνησιν.

Röm 8, 22

V f. 112v

Καλῶς οὐκ εἶπε στενάζει καὶ ὠδίνει, ἀλλὰ συστενάζει καὶ συνωδίνει, ἐπειδὴ καὶ τὸ πᾶσα ἡ κτίσις ἐνταῦθα προσέθηκεν, ἄνω ἡ κτίσις εἰρηκὼς μόνον. βούλεται δὲ εἰπεῖν ὅτι συμφώνως ἐπιδείκνυται τοῦτο πᾶσα ἡ κτίσις, ἵνα καὶ τὸ παρὰ πάσης τὸ αὐτὸ γίνεσθαι ὁμοίως παιδεύσῃ τούτους τὴν πρὸς ἅπαντας κοινωνίαν αἱρεῖσθαι τῇ τῶν λυπηρῶν καρτερίᾳ. πῶς δὲ πᾶσαν ἔφη τοῦτο ὑπομένειν τὴν κτίσιν; τὰς μὲν ἀοράτους ὡς εἰκὸς ἅτε δὴ λογικὰς καὶ τῶν γιγνομένων ἐχούσας τὴν αἴσθησιν, τὰς δὲ ὁρατὰς τῇ κοινωνίᾳ τοῦ πράγματος.

Röm 8, 24

V f. 113v

›Σωτηρίαν‹ καλεῖ τὴν παντελῆ τῶν κακῶν ἀπαλλαγήν, ἥτις αὐτοῖς ἐπὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος προσγίνεσθαι ἔμελλεν· ταῦτα τοίνυν, φησί, βεβαίως ἐλπίζειν ὅτι πρόσεσται ἡμῖν ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰλήφαμεν βίου.

Röm 8, 25

V f. 114r

Εἰ μὲν γὰρ ἀπελαύομεν ἤδη τῶν προσδοκωμένων, φησίν, ὑπ' ὄψιν ἔκειτο πάντως τὴν ἡμετέραν, περὶ δὲ τῶν φαινομένων ἐλπίζειν οὐδαμῶς ἐδεόμεθα· ἐπειδὴ δὲ ἐλπίζομεν περὶ αὐτῶν ὡς οὐ φαινομένων, εἰκότως ἀνάγκη ἅπασαν τὴν ἔκβασιν αὐτῶν περιμένοντας ὑπομένειν ἅπαν ὅτι ἂν καὶ παθεῖν ὑπὲρ ἐκείνων δέοι.

Röm 8, 26

V f. 114v

Σχηματισμός ἐστι κατὰ τὸ σύνηθες τῇ θείᾳ γραφῇ τὸ εἰρημένον ὡς ἕτερον φαίνεσθαι τῷ προχείρῳ μᾶλλον ἢ ὃ βούλεται λέγειν· λέγει μὲν γὰρ ὅτι ἡμεῖς οὐδὲ προσδοκᾶν ἐκεῖνα κατά γε τὴν τῆς φύσεως ἀκολουθίαν δυνάμεθα, ἀλλ' ἡ τοῦ πνεύματος χάρις ἧς τὴν ἀπαρχὴν ἐνταῦθα εἰλήφαμεν, ἀναμφιβόλως ἡμῖν ἐγγυᾶται τὴν μετουσίαν ἐκείνων. ἐσχημάτισε δὲ οὕτως· ἃ προσδοκῶμεν ταῦτα καὶ αἰτοῦμεν παρὰ θεοῦ, ἃ δὲ μὴ δύνατον ἐλπίσαι λαβεῖν, ταῦτα οὐδ' ἂν αἰτῆσαι ποτὲ ἀνασχοίμεθα. τὸ οὖν μὴ δύνασθαι προσδοκᾶν ἐκεῖνα τὸ μὴ εἰδέναι καθὸ δεῖ προσεύξασθαι περὶ αὐτῶν ἐκάλεσεν, ἐπειδή, ὡς ἔφην, ταῦτα οὐδ' ἂν αἰτήσειέν τε ἃ μηδενὶ λόγῳ δύναται προσδοκᾶν. τὸ δὲ τῇ τοῦ πνεύματος δυνάμει πάντως αὐτοῖς αὐτὰ περιέσεσθαι ἐλπίζειν τὸ πνεῦμα ἐντυγχάνειν ἔφη· ἐπειδὴ γὰρ εὐχῇ πολλάκις λαμβάνομεν ἐκεῖνα ἃ μηδαμῶς ἑαυτοῖς περιποιῆσαι δυνάμεθα, ἐνετίθη δὲ αὐτοῖς καὶ τὸ πιστεύειν περὶ τῶν μελλόντων ἡ ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου τοῦ πνεύματος δόσις. Αὐτό, φησί, τὸ πνεῦμα ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα εἴπῃ ὅτι τοῦτο ἡμῖν ἐκείνων αἴτιον, ὃ ὥσπερ ἐν ἀρραβῶνος τάξει κατὰ τὸν παρόντα βίον ἡμῖν δοθέν, ἀναγκαίως καὶ περὶ τοῦ τελείου πιστεύειν ποιεῖ· ὅθεν ἵνα μὴ νομίσῃς περὶ εὐχῆς λέγειν αὐτὸν ἀληθῶς, ἐπήγαγε στεναγμοῖς ἀλαλήτοις, ἵνα εἴπῃ ὅτι ἀπορρήτῳ τρόπῳ ἐκεῖνα ἐφέλκεται· τὸ γὰρ ἐπὶ ταῖς μελλούσαις ἐπαγγελίαις κατά γε τὸν παρόντα βίον δεδομένον ἡμῖν παρέχεται πάντως ἡμῖν ἐκεῖνα. καὶ τὸ στεναγμοῖς δὲ ἀκολούθως τῷ σχηματισμῷ ὡς ἐπ' εὐχῆς ἔφη, ἐπειδή πως μετὰ στεναγμῶν εὐχόμενοι ἀκούεσθαι νομίζονται μᾶλλον ὡς ἂν συντονώτερον ποιούμενοι τὰς δεήσεις. οὕτω καὶ ἀνωτέρω περὶ τῆς κτίσεως ἔφη τὸ στενάζειν καὶ περὶ ἡμῶν ὅτι στενάζομεν, στεναγμὸν ἁπανταχοῦ τὴν προσδοκίαν ἐκείνων καλέσας, ὥσπερ οὖν

---

4. 25 Röm 8, 23

1 M f. 93rv bringt zu Röm 8, 26 nachstehendes Scholion mit dem Lemma Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩. Es scheint aber unecht zu sein, da Theodor zum gleichen Vers kaum eine doppelte Erklärung gegeben haben dürfte, und das obige Scholion als sicher authentisch zu betrachten ist, weil es die Eigenart seines Stiles klar an sich trägt. Dagegen zeigt dieser Text einen etwas anderen Charakter. Vielleicht ist er Eigentum Diodors, da in cod. M noch öfter Exegesen des Lehrers unter dem Namen des Schülers erscheinen. Σημεῖον δὲ ἀσθενείας καὶ τὸ σπουδάζειν παραγενέσθαι τὰ ἐλπιζόμενα πρὸ τοῦ δέοντος καιροῦ· συναντιλαμβάνεται οὖν ἡμῖν τὸ πνεῦμα ἀσθενοῦσι περὶ τὸ εὔχεσθαι ἃ δεῖ, ἐπειδὴ ἡμεῖς τὰ συμφέροντα οὐκ ἴσμεν οὐδὲ τοὺς εὐθέτους καιρούς. τὸ μέντοι πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν τῷ συνεργεῖν οὐκ ἀναιρεῖ τῆς αὐτεξουσιότητος τὴν χάριν· τὸ γὰρ συνεργεῖν συμπράττειν ἐστὶν ἀσθενούσῃ τῇ γνώμῃ, οὐκ ἀναγκάζει ἀλλὰ τοὺς ἑκουσίως εἰς ἀρετὴν ὁρμῶντας ἐπιρωννύει. καὶ αὐτὸ δὲ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἔστιν εἰπεῖν, ὅτι διὰ τῶν ἀλαλήτων στεναγμῶν οὓς ἐγκαταμίγνυσι ταῖς τῶν ὁσίων εὐχαῖς, διορθοῦται τῶν εὐχομένων τὴν ἄγνοιαν, ὅταν ὁ εὐχόμενος ἐξ ἀγνοίας αἰτῇ τὸ μὴ δέον. ἀλαλήτους δέ φησι στεναγμοὺς τοὺς ἐν βάθει τῆς καρδίας ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος κινουμένους.   2 ἕτερον Fritzsche, ἑτέρου V   12 εὐχῇ Fritzsche, ἀρχή V   17 τελείου] πελείου V   21 πάντος V

κἀνταῦθα ἔφη τὸ πνεῦμα μετὰ στεναγμῶν ἐντυγχάνειν, ὡς ἂν παρέχον ἡμῖν ἐκεῖνα καὶ προσδοκᾶν ἃ τῶν παρασκευαζόντων τὴν ἔκβασιν.

Röm 8, 27

V f. 116v

Ἐνταῦθα βούλεται εἰπεῖν ὅτι ταῦτα ἡμῖν παρασχεθήσεται ὑπὸ τοῦ πνεύματος γνώμῃ θεοῦ, ὃς ἐπειδὴ ἠβουλήθη τὴν ἀπαρχὴν ἡμᾶς τοῦ πνεύματος ἐπὶ τοῦ παρόντος κομίσασθαι βίου, ἀναγκαίως παρέξει κἀκεῖνα ὧν ἐπ' ἐλπίδι ταύτην ἐκομισάμεθα. ἐπεὶ δὲ ἐσχημάτισεν ὡς ἐπ' εὐχῆς τὸ διὰ τῆς ἐνταῦθα ἀπαρχῆς τοῦ πνεύματος ἀναγκαίως ἡμᾶς προσδοκᾶν καὶ τὰ μέλλοντα, ἀναγκαίως ἐπήγαγεν, ὅτι καὶ ὁ θεὸς εἰδὼς τὸ βούλημα τοῦ πνεύματος, καὶ ὅτι κατὰ γνώμην αὐτοῦ τὰς αἰτήσεις ποιεῖται, ἐπινύει τῇ προσευχῇ. καλῶς δὲ καὶ τὸ ὑπὲρ ἁγίων, ἵνα εἴπῃ τῶν πρὸς τοῦτο ἀφωρισμένων καὶ μετεσχηκότων ἤδη τοῦ πνεύματος. ἐντυγχάνειν δὲ τὸ πνεῦμα τὸ χάρισμα λέγει τὸ ἐπὶ τοῦ παρόντος ἡμῖν δεδομένον βίου, ὃ καὶ ἀπαρχὴν τοῦ πνεύματος, οὐ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ καλεῖ ἀλλὰ τῆς τότε ἡμῖν εἰς παντελῆ μετουσίαν τῶν ἀγαθῶν προσδοκωμένης δοθήσεσθαι χάριτος. ὅτι μέντοι σύνηθες τῇ θείᾳ γραφῇ σχηματίζειν, τάδε ἀπὸ τῶν τῷ μακαρίῳ Δαυὶδ συνεχῶς τὰ τοιαῦτα λέγειν εἰωθότι· γνόφον ἔχοντα ὑπὸ τοὺς πόδας καὶ ὅσα κατ' ἐκεῖνο τὸ μέρος φησίν· οὐδὲ γὰρ τοῦ παρόντος ἅπαντα λέγειν ἐστὶ καιροῦ. ἐν δὲ τῷ εἰκοστῷ τρίτῳ πρός τε τὰς πύλας φωνὴν σχηματίζει, ὡς ἂν ἀνοιχθῆναι ὀφειλούσας, καὶ παρ' αὐτῶν ἀπόκρισιν· τούτων γὰρ οὐδὲν μέν, ὡς εἴρηται, νοεῖσθαι δύναται, ἕτερα δέ τινά ἐστι τὰ ἀπ' αὐτῶν ἐμφαινόμενα. ἐγὼ μέντοι τέθεικα καὶ τοῦτο ὥστε μηδένα καινόν τι νομίζειν λέγεσθαι παρ' ἡμῶν τὸ κατὰ σχηματισμὸν εἰρῆσθαι τῷ ἀποστόλῳ τὰ προκείμενα.

Röm 8, 28

V f. 117v

Οὐ δεῖ θαυμάζειν, φησίν, εἰ τοιαῦτα μὲν τότε προσδοκῶμεν ἡμῖν ἀγαθὰ περιέσεσθαι, ἐν ἀνηκέστοις δὲ ἄγαν κακοῖς κατὰ τὸ παρὸν εὑρισκόμεθα, πάνυ γε εἰδότας ὡς διὰ πάντων εὐεργετεῖν ἔθος τῷ θεῷ

5. 14/15 Röm 8, 23 18/19 Ps 17 (18), 10 20/22 Ps 23 (24), 7-10

17 τασταδε V 21 σχηματίζειν V 26 M f. 96r bringt mit dem Lemma Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩ nachstehendes Scholion, das ebenfalls von Diodor stammen mag gleich dem oben zu Vers 26 erwähnten Scholion. Hier wie dort wird das paulinische Wort συνεργεῖν durch συμπράττειν erklärt: Ἢ τὸ πνεῦμα συνεργεῖ, ὅ ἐστι συμπράττει εἰς τὸ ἀγαθὸν τοῖς ἀγαπῶσι τὸν θεόν. ἀγαπῶσι δὲ τὸν θεὸν οἱ κατὰ πρόθεσιν κλητοί, οἱ διὰ τὴν ἀγαθὴν πρόθεσιν ἄξιοι γεγονότες κλήσεως· ὁ μὲν γὰρ θεὸς καλεῖ πάντας, οὐ πᾶσι δὲ συνεργεῖ ἀλλὰ τοῖς εὐσεβῆ πρόθεσιν ἔχουσιν· οὗτοι γὰρ καὶ τέλειοι καὶ υἱοί, οὐ μὴν Ἰουδαῖοι, οἱ φόβῳ τοῦ νόμου εὐσεβοῦντες, διὸ καὶ δοῦλοι οὗτοι. εἶτα ἐπειδὴ εἶπεν· πάντα συνεργεῖ εἰς τὸ ἀγαθὸν ὁ θεός, ἐπάγει καὶ τὰ ἑξῆς.

τοὺς ἀγαπῶντας αὐτόν, ἄφθονον αὐτοῖς τῶν ἀγαθῶν τὴν χορηγίαν παρεχόμενος, ὥστε καὶ ἀπὸ τῶν δοκούντων εἶναι λυπηρῶν μείζονας αὐτοῖς τοὺς αἰωνίους προξενεῖσθαι μισθούς. καλῶς δὲ τοῦτο οἴδαμεν, ἐπειδὴ σφόδρα ὡμολογημένον ἔφη πρᾶγμα παντὸς οὕτινος οὖν πάνυ γε συνθησομένου, ὅτι τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτὸν ἀγαθῶν πρόξενος γίνεται θεός, ὅπου γε καὶ πλημμελούντων ἀνέχεται ἡλίου τε ἀνατολὴν καὶ ὑετῶν χορηγίαν αὐτοῖς χαριζόμενος. εἶτα καὶ ἀποδείξεων, ὅπερ ἔφη, πιστούμενος τοῖς κατὰ πρόθεσιν κλητοῖς οὖσιν. τούτων γὰρ ᾔδει καὶ πάλαι ὁ θεὸς τὴν περὶ αὐτῶν πρόθεσιν, οἷα τις ἔσται, ὅθεν αὐτοὺς καὶ ἐκάλεσεν ἐπὶ τῷ τῆς οἰκείας ἀξίως τιμῆσαι προαιρέσεως.

Röm 8, 37

V f. 122r

Δεικνὺς ὅτι μηδὲ τὴν βαρύτητα δεδιέναι προσήκει τῶν ἐπαγομένων κακῶν, εἰκότως ἐπήγαγεν· ἀλλ᾽ ἐν τούτοις πᾶσιν ὑπερνικῶμεν διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς· παρ᾽ αὐτοῦ γὰρ ἡμῖν καὶ τὸ δοκοῦν εἶναι βαρὺ τῶν θλίψεων ἐπικουφίζεται, ἀνεπαίσθητον τῇ παρ᾽ αὐτοῦ συνεργείᾳ τῶν λυπηρῶν ἐργαζομένου τὴν πεῖραν.

Röm 8, 38–39

V f. 122v—123r

Καλῶς τὸ πέπεισμαι εἶπεν, ὡς ἂν οὐκέτι τῇ οἰκείᾳ δυνάμει, τῇ δὲ τοῦ Χριστοῦ συνεργείᾳ τὸ πᾶν ἐπιτρέψας. τὸ μὲν οὖν οὔτε θάνατος οὔτε ζωή, ἀντὶ τοῦ οὔτε τὰ λυπηρὰ οὔτε τὰ ἄγαν ἡδέα· τὸ δὲ οὔτε ἄγγελοι οὔτε ἀρχαὶ οὔτε δυνάμεις δῆλον μὲν ὅτι τὰς ἀοράτους λέγει φύσεις, ἐβουλήθη δὲ καὶ ἀπὸ τῆς ἐκείνων ἀξιοπιστίας δεῖξαι, ὅτι πάντα ἐλάττονα εἶναι τῆς εὐσεβείας νενόμικεν. τὸ μέντοι οὔτε ὕψωμα οὔτε βάθος, τοῦτ᾽ ἔστιν οὔτε τὰ ἄγαν ἄδοξα οὔτε μὴν τὰ ἄγαν ἐπίδοξα, θαυμασιώτερον [δέ]· ἁπάντων γὰρ τῆς τῶν μελλόντων προσδοκίας ἕνεκεν ἅπαντα διαπραττομένων, ὥστε ἐκκλῖναι μὲν τὴν ἐπαγομένην τότε τοῖς ἀσεβέσι παρὰ τοῦ θεοῦ τιμωρίαν, ἀπολαῦσαι δὲ τῶν ἡτοιμασμένων τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτὸν ἀγαθῶν, αὐτὸς μηδὲ ὑπ᾽ ἐκείνων λέγει τῆς εὐσεβείας ἐξίστασθαι, εἰκότως, ὡς ἂν οὐ μισθῷ μετιὼν τὴν εὐσέβειαν ἀλλ᾽ ἀγάπῃ τῇ περὶ τὸν Χριστὸν τοσούτων αἴτιον γιγονότα τοῖς ἀνθρώποις καλῶν ἅπαντα καὶ ποιεῖν καὶ πάσχειν αἱρούμενος· τοιαύτη γὰρ ἡ τῆς ἀγάπης φύσις, οὐδαμοῦ τῶν καθ᾽ ἑαυτὸν φροντίζειν τὸν ἀγαπῶντα ποιοῦσα, ἀλλὰ πάντα ποιεῖν καὶ ὑπομένειν παρασκευάζουσα ἀφ᾽ ὧν ἂν ὠφελεῖσθαί τι νομίζῃ τὸν ἀγαπώμενον. πάντα μὲν οὖν μεγάλα τὰ προειρημένα καὶ πρέποντα τῇ περὶ τὸν Χριστὸν ἀγάπῃ

---

7 vgl. Mt 5, 45

7 Fritzsche ergänzt διὰ vor ἀποδείξεων   23/24 M f. 123v Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩: Ἡ ἐνεστῶτα καὶ μέλλοντα τὰ παρόντα φησὶ καὶ τὰ προσδοκώμενα φοβερά, καὶ ὕψωμα μὲν τὰ ἄγαν ἐπίδοξα, βάθος δὲ τὰ ἄγαν ἄδοξα

τοῦ μακαρίου Παύλου, ὑπὲρ ἅπαντα δὲ τὸ οὔτε τις κτίσις ἑτέρα τοῖς λοιποῖς ἐπηγμένον. ἐπειδὴ γὰρ ἅπαντα ἐπεξῆλθεν τὰ ὅπως ποτὲ ὄντα τε καὶ φαινόμενα, προστεθεικὼς καὶ τὰς ἀοράτους δυνάμεις καὶ μὴν καὶ τὰ προσδοκώμενα ἔσεσθαι, τελευταῖον ἐπήγαγεν τὸ οὔτε τις κτίσις ἑτέρα, δεικνὺς ὅτι οὕτως ἅπαντα ταῦτα εἶναι ἀντίρροπα τῆς περὶ τὸν Χριστὸν ἀγάπης νενόμικεν οὐδαμῶς, ὅτι κἂν εἰ ἕτερα σὺν τούτοις γένοιντο, τὸ μηδὲν εἶναι αὐτὰ πρὸς παράθεσιν ἡγεῖται τῆς ἀγάπης ἐκείνου.

Röm 9, 1-5

V f. 128r

Ὅρκῳ πιστοῦται τὸν λόγον. ἐπειδὴ γὰρ εἶπεν ὅτι οὐκ ἔστιν ὃ δύναται αὐτὸν χωρίσαι τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ, ἐπάγει ὅτι μόνον τῆς συγγενείας αὐτοῦ ἡττᾶται· περὶ πάντων δὲ τῶν ἐξ Ἰσραὴλ φησιν. ἡδέως οὖν, φησί, καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν δίδωμι, ἵνα ὧν ἐκπεπτώκασι ταῦτα πάλιν ἀνακαλέσωνται πιστεύσαντες εἰς Χριστόν· τί γὰρ τῶν καλῶν οὐκ Ἰουδαίων ἦν, ἐφ᾽ οἷς νῦν τὰ ἔθνη σεμνύνεται; ἡ δόξα, ἡ διαθήκη, καὶ τὸ δὴ μέγιστον, ἐξ αὐτῶν καὶ ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ σάρκα ὅς ἐστι θεὸς οὐ μόνον αὐτῶν ἀλλὰ κοινῇ πάντων. ἵνα οὖν ταῦτα ἀνακτήσωνται, ἡδέως ἐγὼ ὑπὲρ αὐτῶν ἀνάθεμα ἐγενόμην. τὸ δὲ ἀνάθεμα τὸν ἀλλότριον δηλοῖ, ἐπειδὴ τὸ ἀνατεθὲν τοῦ ἀνατιθέντος ἀλλότριον.

Röm 9, 9-13

V f. 132v—133r

Τί οὖν, φησίν, εἴποιτε ἂν περὶ τοῦ κατὰ τὸν Ἠσαῦ καὶ τὸν Ἰακώβ, ὅπου καὶ πατὴρ εἷς καὶ μήτηρ μία καὶ σύλληψις ἡ αὐτή; τὸ γὰρ ἐξ ἑνὸς κοίτην ἔχουσα τοῦτο λέγει, τὸ τὴν αὐτὴν ἐκ τοῦ αὐτοῦ μὴ κατὰ διαφόρους τεκεῖν συλλήψεις. καὶ οὕτω κατὰ πάντα καὶ προγόνων οἰκειότητι καὶ τοκετῷ συνημμένων αὐτῶν, ὅμως ὁ θεὸς πρὶν γεννηθῆναι αὐτοὺς καί τι ποιῆσαι καλὸν ἢ κακόν, προλαβὼν οὐ μόνον διεῖλεν αὐτοὺς ἀλλὰ καὶ ἀνέτρεψεν, εἰ δεῖ τἀληθὲς σκοπεῖν, τῆς φύσεως τὴν ἀκολουθίαν τὸν μείζονα δουλεύσειν ἀποφηνάμενος τῷ ἐλάττονι, εἰδὼς μὲν αὐτοὺς ὁποῖοί τινες ἔσονται, οὐκ ἀναμείνας δὲ ἀπὸ τῶν οἰκείων διαγνωσθῆναι τρόπων, ἀλλὰ πόρρωθεν αὐτοὺς διελών, ὥστε διὰ πάντων φανερὰν γενέσθαι τῆς ἐκλογῆς τὴν χάριν, ἣ καὶ φύσεως καὶ πάντων ἐστὶ προτιμοτέρα. εὐκαιρότατα μὲν οὖν πρὸς τὰ παρόντα καὶ τὸ μήπω γὰρ γεννηθέντων· οὕτω γὰρ διαψεύσασθαι, φησίν, οὐχ οἷόν τε θεόν, ἕτερα μὲν ὑπισχνούμενον, ἕτερα δὲ ποιοῦντα, ὅτι καὶ πρὸ τῆς γεννήσεως τὸν ἑκάστου τρόπον εἰδὼς ἐκλέγεται οὓς ἂν ἀξίους εἶναι νομίσῃ. τίς ἂν οὖν γένοιτο ἐπὶ τοῦ τοιούτου διαμαρτία,

---

10 Röm 8, 39 26/27 Gen 25, 23

9/18 Das Scholion berührt sich sehr eng mit der Exegese Diodors zu den gleichen Versen, doch sind die Varianten zu groß, um die Identität der Texte anzunehmen 18 ἀνατεθέντος V, ἀναθέντος Fritzsche

ὥστε τοῦτο κατὰ τὸν τῶν ἰδεῶν νομίζειν λόγον; δεικνὺς δὲ ὅτι ἠκολούθησε τῇ κατὰ χάριν ἐκλογῇ καὶ τὰ πράγματα, ἐπάγει· καθὼς γέγραπται· τὸν Ἰακὼβ ἠγάπησα, τὸν δὲ Ἠσαῦ ἐμίσησα. διὰ πάντων μέντοι σαφῶς ἀπέφηνεν ὅτι μὴ φύσεως ἀκολουθίᾳ δουλεύειν οἶδε θεός, χάριτι δὲ καὶ φιλοτιμίᾳ τούτους ἐκλέγεται οὓς ἂν ἀξίους εἶναι τῆς ἐκλογῆς νομίσῃ, οἵτινες τῆς παρ' αὐτοῦ πρότερον ἀξιωθέντες χάριτος, τότε τὰ παρ' ἑαυτῶν συνεισφέρειν δύνανται, ἀνάλογον τῇ χάριτι τὴν οἰκείαν ἐπιδεικνύντες προαίρεσιν.

Röm 9, 14-21

V f. 137v—139r; Π f. 12v οὐδὲν πράττεις (S. 146, Z. 4) bis Schluß

Τί οὖν ἐροῦμεν; φησί· μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. ἀλλ' ἐμοὶ μὲν εἴρηται ταῦτα, φησί, βουλομένῳ δεῖξαι τὸν θεὸν οὐκ ἀκολουθίᾳ φύσεως ἑπόμενον, χάριτι δὲ καὶ φιλοτιμίᾳ ἐκλεγόμενον οὓς ἂν ἀξίους εἶναι τῆς ἐκλογῆς νομίζῃ τῆς ἑαυτοῦ. οἰέσθω δὲ μηδεὶς ἄδικον εἶναι λέγειν ἡμᾶς τοῦ θεοῦ τὴν ἐκλογὴν εἰκῇ καὶ ἄνευ κρίσεως τοὺς μὲν ὠφελεῖν τοὺς δὲ βλάττειν ἐσπουδακότος· μὴ γὰρ γένοιτο τοῦτό ποτε παρ' ἡμῶν φανῆναι λεγόμενον. εἶτα καὶ ἐξεργαστικώτερον τῶν ἐναντίων τιθείς· τῷ γὰρ Μωϋσεῖ λέγει· ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω ὃν ἂν οἰκτείρω· καὶ μετὰ τὴν μαρτυρίαν ἐπισυλλογίζεται ἐκ τοῦ ἐκείνων προσώπου· ἄρα οὖν οὐ τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεοῦντος θεοῦ· καὶ γραφικὴν ἑτέραν φωνὴν τεθεικώς· λέγει γὰρ ἡ γραφὴ τῷ Φαραὼ ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου, καὶ ὅπως διαγγελῇ τὸ ὄνομά μου ἐν πάσῃ τῇ γῇ. συλλογίζεται πάλιν· ἄρα οὖν ὃν θέλει ἐλεεῖ, ὃν δὲ θέλει σκληρύνει. ταῦτα μὲν οὖν ἅπαντα ὡς ἀπὸ τοῦ ἑτέρων ἔφη προσώπου, τάς τε γραφικὰς μαρτυρίας οὕτως εἰπὼν ὡς ἂν ἐκείνων αὐτὰς εἰς σύστασιν τοῦ οἰκείου λόγου προβάλλεσθαι εἰωθότων, καὶ τοὺς συλλογισμοὺς ἀκολούθως ἀπὸ τοῦ ἐκείνων ἐπαγαγὼν προσώπου. δύο δέ ἐστι τὰ ἐν τοῖς εἰρημένοις στρεφόμενα· εἰ θεὸς ἀγαθούς τε εἶναι ποιεῖ καὶ κακοὺς τὴν γνώμην οὓς βούλεται, ἢ παρ' ἡμῖν ἡ τῆς αἱρέσεως ταύτης ἐξουσία; καὶ πότερον αὐτὸς κολάζει τε οὓς θέλει καὶ πάλιν εὐεργετεῖ κατὰ τὸ δοκοῦν αὐτῷ, ἢ παρ' ἡμῖν τοῦ πειρᾶσθαι τούτων τε κἀκείνων ἐστὶν ἡ αἰτία; ἔχεται δὲ τοῦ πρώτου τὸ δεύτερον. ὁμολογουμένου μὲν γὰρ τοῦ παρ' ἡμῖν εἶναι τὴν ἐξουσίαν τῆς τε τῶν καλῶν καὶ τῶν χειρόνων αἱρέσεως, συναπηλέγχετο καὶ τὸ τὰ περὶ ἡμᾶς γινόμενα ἀπὸ τῆς ἡμετέρας συμβαίνειν αἰτίας. τῆς δέ γε τοῦ ποιεῖν ἐξουσίας ἅπερ ἂν βουλώμεθα ἐν ἡμῖν οὐκ οὔσης, οὐδὲ τὰ περὶ ἡμᾶς γινόμενα ἑτέρως γινόμενα, ἐφαίνετο ἀλλ' ἢ κατὰ τὸ δοκοῦν τῷ ποιοῦντι θεῷ.

---

3 Mal 1, 2f 16/17 Ex 33, 19 22/23 Ex 9, 16

1 ἰδεῶν] fort. ἰδίων?

κάλλιστα δὴ καὶ ὁ μακάριος Παῦλος διαιρεῖ μὲν τὴν ἀπόκρισιν. ὥσπερ δὲ ἐν τῷ πρώτῳ τοῦ παντὸς στρεφομένου, ἐκεῖνο πρότερον μετ' ἰσχυρᾶς τῆς ἀποδείξεως λύειν πειρᾶτει, καὶ μετ' ἐκεῖνο ὡς ἂν ἀκόλυθον ἐπισυνάπτει τοῦ δευτέρου τὴν λύσιν. ἐπάγει δὴ πάλιν μετὰ τὰ προτεθέντα ἀπὸ τοῦ ἐκείνων προσώπου ὅπερ ἀκόλουθον ἦν τοῖς εἰρημένοις· ἐρεῖς οὖν μοι· τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; ἀντὶ τοῦ θαρρήσας δὲ ταῖς γραφικαῖς μαρτυρίαις ὡς ἂν σύμφωνα οἷς λέγεις αὐτὸς διδασκούσαις ἡμᾶς, ἐρεῖς ὡς οὔτε μέμψεως οὔτε τιμωρίας ἄξιος εἶ τινος, γνώμῃ μὲν οἰκείᾳ πράττων οὐδέν, ἀνάγκῃ δὲ εἴκων τοῖς δοκοῦσιν αὐτῷ καὶ οὐδὲ αἱρεῖσθαι παρ' ἐκεῖνα δυνάμενος ἕτερα. καὶ συντόμως τοῦ εἰρημένου τὴν ἀτοπίαν ἐλέγχων· μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινάμενος τῷ θεῷ, θαυμασιώτατα ἀπὸ τῆς ἐκείνων ἀποκρίσεως τοῦ λεγουμένου δεικνὺς τὸ εὔηθες· οὐ γὰρ ἐπιτιμῶν, ὥς τινες ᾠήθησαν, τοῦτο ἐπήγαγεν, ἐπείπερ σφόδρα ἀλλότριον τοῦ μακαρίου Παύλου τὸ πρότασιν τῶν ἐναντίων τιθέντα ἐπιτίμησιν ἐπάγειν πρὸ τῆς τοῦ ζητουμένου λύσεως. ἐχρῆν δὲ τοὺς τοῦτο οἰηθέντας καὶ πρὸς ἐκεῖνο ἰδεῖν, ὅτι ἐπὶ λύσεως τὸ μενοῦνγε ἔθος κεχρῆσθαι τῷ ἀποστόλῳ ἀντὶ τοῦ ›καὶ μὴν‹ τὸ μενοῦνγε λέγοντι. καὶ τοῦτο μετ' οὐ πολύ τις εὑρήσει· προτείνας γὰρ ἑαυτῷ· ἀλλά γε λέγω, μὴ οὐκ ἤκουσαν; ἐπάγει· μενοῦνγε εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν, σαφῶς ἐπὶ λύσει τοῦ προτεθέντος τὴν ἐπαγωγὴν ποιησάμενος. οὕτω κἀνταῦθα λύων τὸ μὴ ἐν αὐτοῖς εἶναι ποιεῖν ἅπερ ἂν βούλωνται, ἐπήγαγεν· μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινάμενος τῷ θεῷ; λέγεις, φησίν, ὡς οὐκ ἄξιος εἶ μέμψεως· οὐδὲ γὰρ ἐν σοὶ τὸ ποιεῖν ἃ βούλει. καὶ μὴν οὐχ ἑτέρωθεν τοῦ λεγομένου συνορῶ τὴν εὐήθειαν, ἀλλ' ἀπὸ τῆς σῆς ἀποκρίσεως· εἰπὲ γάρ μοι, ὦ ἄνθρωπε, ὅστις ποτ' ἂν εἴης ὁ τούτοις πρὸς θεὸν κεχρημένος τοῖς ῥήμασιν· τίνα εἶναι βούλει σαυτὸν καλοῦ τε καὶ κακοῦ διάγνωσιν, ὡς φῄς, οὐδεμίαν ἔχειν δυνάμενον, οὐδὲ ἐκλέγειν τὸ καλὸν ἀπὸ τοῦ χείρονος εἰδότα, ἀνάγκῃ δὲ ποιοῦντα τὸ δοκοῦν τῷ θεῷ καὶ πρὸς τοῦτο ῥέποντα καὶ τούτῳ ἡδόμενον, εἴτε καλὸν εἶναι εἴτε κακὸν αὐτὸ συμβαίνοι; καὶ πῶς οὐ τοῦτο ἐπὶ τῶν σαυτοῦ δεικνύεις ῥημάτων; τοὐναντίον μὲν οὖν ἔοικας ἀφ' ὧν ἀντιφθέγγῃ τῷ θεῷ ἀκριβῶς εἰδέναι τοῦ καλοῦ καὶ τοῦ χείρονος τὴν διάκρισιν, ὅπουγε καὶ λόγους περὶ ἑκατέρου τούτων ποιῇ, καὶ τὴν αἰτίαν τῶν γιγνομένων ἐπὶ θεὸν ἀναφέρειν ἐσπούδακας, σαυτὸν ἀπολύων τῆς ἐπὶ τοῖς πεπραγμένοις αἰτιάσεως. ἢ οὐχὶ ταῦτα καὶ εἰδότος ἐστὶ τοῦ τε καλοῦ καὶ τοῦ χείρονος τὴν φύσιν, καὶ ἐκλέγειν ἑκάτερον αὐτῶν ἀπὸ τοῦ ἑτέρου δυναμένου σαφῶς; καιριώτατα μέντοι καὶ τὰς ῥήσεις ἀντέκρουσεν εἰς μείζονα ἔμφασιν τοῦ λεγομένου τῆς ἀτοπίας· εἰρηκὼς γὰρ ἐκ τοῦ τῶν ἐναντίων προσώπου· τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν;

20/21 Röm 10, 18

ἐπήγαγεν· σ ὺ τ ί ς ε ἶ ὁ ἀ ν τ α π ο κ ρ ι ν ά μ ε ν ο ς τ ῷ θ ε ῷ; σαφῶς ἐναντίον ὂν τῷ εἰρημένῳ· εἰ γὰρ ἀνταποκρίνεται, δῆλον ὅτι ἀνθέστηκεν, ὥστε τὸ μὴ ἀνθεστάναι ψεῦδος. ἔστι τοίνυν τοιουτότροπός τις ὡς ἐν συντόμῳ τοῦ ζητουμένου ἡ λύσις· οὐδὲν πράττεις οἰκείᾳ τῇ γνώμῃ, ἅπαντα δὲ κατὰ τὸ δοκοῦν τῷ θεῷ, ἐπειδὴ ἀνθεστάναι τοῖς αὐτῷ δοκοῦσιν οὐδενὶ φῂς εἶναι δυνατόν. πῶς οὖν ἀνταποκρίνῃ; δῆλον ὅτι καὶ ἀνθέστηκας. οὐκ ἄρα τοῖς αὐτῷ δοκοῦσιν ἐπιμένων ἅπαντα πράττεις, ἀλλ' οἰκείᾳ τῇ γνώμῃ, ὡς ἂν αὐτό σοι φαίνηται καλῶς ἔχειν αἱρούμενος. εἶτα καὶ ἀπὸ τοῦ καθόλου· μ ὴ ἐ ρ ε ῖ τ ὸ π λ ά σ μ α τ ῷ π λ ά σ α ν τ ι· τ ί μ ε ἐ π ο ι ή σ α ς ο ὕ τ ω ς; οὐδὲ γὰρ οἷόν τε τὸ γεγονὸς ὑπὸ τοῦ ⟨δημιουργοῦ⟩ τὸν δημιουργὸν αἰτιᾶσθαι ἐπὶ τῇ κατασκευῇ τῆς οἰκείας φύσεως· χαίρει γὰρ τῷ κατὰ φύσιν ἕκαστον, ὅπως ἂν ἔχῃ. πῶς οὖν αἰτιάσεται ἐπὶ τούτῳ ὃ δὴ μάλιστα πάντων αὐτῷ καθ' ἡδονὴν εἶναι συμβέβηκεν; καὶ παραδείγματι τὸ εἰρημένον πιστούμενος· ἢ ο ὐ κ ἔ χ ε ι ἐ ξ ο υ σ ί α ν ὁ κ ε ρ α μ ε ὺ ς τ ο ῦ π η λ ο ῦ ἐ κ τ ο ῦ α ὐ τ ο ῦ φ υ ρ ά μ α τ ο ς π ο ι ῆ σ α ι ὃ μ ὲ ν ε ἰ ς τ ι μ ὴ ν σ κ ε ῦ ο ς ὃ δ ὲ ε ἰ ς ἀ τ ι μ ί α ν; ἀπίδωμεν γάρ, εἰ δοκεῖ, πρὸς τὴν τῶν κεραμέων ἐργασίαν, ὅπως ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ μετὰ πολλῆς τῆς ἐξουσίας ἕκαστον τῶν σκευῶν πρὸς ὅτι ἂν βούλωνται ποιοῦσιν, καὶ οὐδὲν αὐτοῖς ἵσταται ἐμποδών, τὰ μὲν ἐπί τι χρήσιμον βουλομένοις ποιεῖν, τὰ δὲ ἐπὶ τὴν τῶν ἀτίμων χρῆσιν. τίς ἀκήκοέν ποτε τῶν ἐπὶ τὰ ἀτιμότερα γεγονότων σκευῶν αἰτιασαμένων τῆς ἐργασίας τὸν κεραμέα, καὶ ὅτι μὴ μᾶλλον ἐπὶ τὸ κρεῖττον αὐτὰ κατεσκεύασεν; οὐ γὰρ ἔχει φύσιν τὸ πρᾶγμα. εἰ δὴ κατὰ τὸν αὐτὸν ἦσθα τρόπον, καὶ αὐτὸς ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγονώς, ὥστε ἀλογίᾳ τε καὶ ἀγνωσίᾳ τοῦ προσήκοντος φυσικῇ τινι τῇ κατασκευῇ πρὸς τὸ χεῖρον ἐκδεδόσθαι κατὰ τὴν τῶν σκευῶν καὶ τοῦ κεραμέως ὁμοιότητα, οὔτ' ἂν διάκρισις ἐνοῦσά τις ὀφθῇ σοι τοῦ τε καλοῦ καὶ τοῦ χείρονος, οὔτ' ἂν ἐσπούδασας ἐνεγκεῖν ἐπὶ τὸν θεὸν τοῦ γιγνομένου τὴν αἰτίαν σαυτὸν ἀπολύων τῆς μέμψεως, χαίρων δὲ διατέλεις τῷ κατὰ φύσιν πάντως. νυνὶ δὲ καὶ οἶδας ἀκριβῶς τὸ δέον καὶ λόγους περὶ τούτου ποιῇ, καὶ ὅτι μέμψεως ἄξιον τὸ γιγνόμενον κἂν ἁμαρτάνῃς, οὕτως ἐπίστασαι ὥστε καὶ ἀπολύεις σαυτὸν τῶν ἐγκλημάτων καὶ μεταφέρεις ἐφ' ἕτερον τὴν αἰτίαν τοῦ πταίσματος, διὰ πάντων σαφέστατον γνώρισμα τῆς ἐνούσης σοι τοῦ λογικοῦ δυνάμεως παρεχόμενος, καθ' ἣν καὶ διακρίνειν ἐπίστασαι τὸ καλὸν ἀπὸ τοῦ χείρονος καὶ αἱρεῖσθαι μετὰ πολλῆς ὃ βούλει δύνῃ τῆς εὐμαρείας. εἰ μὲν οὖν θεός σοι πρὸς ὅπερ ἐβούλετο κατεσκεύασε τὴν φύσιν, χαίρειν ἦν σε ἀνάγκη καὶ τῷ κακῷ

---

4 Π inc.: Τὸ μ|ε ν ο ῦ ν γ ε ἀντὶ τοῦ καὶ μήν ἐστιν παρὰ τῷ ἀποστόλῳ, φησὶν ὁ Θεόδωρος. οὐδὲν πράττεις, φησίν, οἰκείᾳ . . . 8 αὐτῷ σοι V 9/10 εἶτα — ο ὕ τ ω ς > Π 11 αἰτιάσασθαι V 12 τῷ] τὸ Π 12/17 πῶς — ἀ τ ι μ ί α ν > Π 17 ἀπίδομεν Π | γάρ] δέ Π 19 αὐτοῖς] αὐτῶν Π 20/23 τὰ μὲν — κατεσκεύασεν > Π 23/26 εἰ δὴ — ὁμοιότητα > Π 27 οὔτ' ἂν] ὅτι μηδὲ Π | ἐνοῦσα — σοι] ἐν αὐτοῖς ἐστιν Π 28/36 οὔτ' ἂν — εὐμαρείας] ἀλογία καὶ ἀγνωσία ἢ ἀναισθησία φυσικῇ τινι κατασκευῇ ἐκδεδομένα Π

γεγονότα πρὸς τοῦτο· εἰ δὲ λόγους ποιῇ περί τε καλοῦ καὶ κακοῦ διακρίσεως, τὴν τῶν ἀτόπων ἐργασίαν σαφῶς αἰτιώμενος, εὔδηλος εἶ οὐ πρὸς τοῦτο γεγονὼς ὑπὸ τοῦ θεοῦ, οἰκείᾳ δὲ γνώμῃ τὸ δοκοῦν αἱρούμενος. οὕτω τοὺς περὶ τοῦ αὐτεξουσίου γυμνάσας λόγους λέγει καὶ περὶ τῶν εἴτε τιμωρίαις ὑποβαλλομένων, εἴτε καὶ ἐν κρείττοσιν ἐξεταζομένων κατὰ γνώμην θεοῦ.

Röm 9, 22-24

V f. 143v—144r

Ὅτι μὴ κάλλους ἐπιμελεῖσθαι ἐσπούδακεν φράσεως καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέροις εἰρήκαμεν, καὶ ὅτι πολλὰ μέν ἐστιν ἃ κατ᾽ ἔλλειψιν λέγει, μάλιστα μὲν τῇ ὑπερβολῇ τῆς συντομίας ᾗ κατά τι οἰκεῖον ἰδίωμα κεχρῆσθαι ἔθος αὐτῷ, ἀσάφειαν τοῖς ῥητοῖς ἐνεργάζεται. τοιοῦτο δή τι καὶ ἐπὶ τῆς παρούσης ἔνεστι λέξεως εὑρεῖν τοῦ ἀποστόλου, εἰ δὲ ἀντὶ ὁλοτελοῦς τεθεικότος διανοίας· δείξας γὰρ αὐτοὺς τῶν προσηκόντων τὴν διάγνωσιν ἔχοντας καὶ τὸ δοκοῦν δυναμένους αἱρεῖσθαι ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν· εἰ δὲ τοῦτο πυνθάνει, τίνος ἕνεκεν ὀλίγοι μὲν τῶν κακῶν οἱ δίκας διδόντες τῶν λοιπῶν ἐν εὐθηνίαις ἐξεταζομένων, ὀλίγοι δὲ τῶν ἀγαθῶν εὐδόκιμοι κατὰ τόνδε γίνονται τὸν βίον, τὸ δὲ πλεῖστον αὐτῶν οὐδενὸς ἀπολαύει κατά γε τὸ παρὸν ἀγαθοῦ, τὸ εἰ δὲ τέθεικε μόνον ὡς ἂν ἐκ τῶν προειρημένων δήλου τοῖς ἐντυγχάνουσι τοῦ ζητήματος ὄντος, περιττόν τι νομίζων αὐτοῦ τὴν ἀνάληψιν. εἶτα ἐπισυνάπτει τοῦ ζητήματος τὴν λύσιν· θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ τὰ ἑξῆς. ὃ δὲ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· τὸν παρόντα βίον ἀγώνων οὐκ ἀνταποδόσεως εἶναι πεποίηκεν ὁ θεός, συγχωρῶν καὶ τοὺς φαύλους καὶ τοὺς ἀγαθοὺς τῶν ἀνθρώπων ἔν τε τοῖς καλοῖς καὶ τοῖς χείροσιν ἐξετάζεσθαι ὁμοίως, ὥστε βάσανον ἀκριβῆ τῆς ἁπάντων γενέσθαι προαιρέσεως, καὶ τοὺς μὲν ἀγαθοὺς φανῆναι διαθέσει τὴν ἀρετην μετιόντας, ὅταν ἐν ἑκατέραις τοῦ βίου ταῖς μεταβολαῖς τὰ ὅμοια ἐπιτηδεύοντες φαίνωνται, οὔτε ἐν εὐθηνίαις καυχώμενοι, οὔτε ἐν δυσπραγίαις δυσανασχετεῖν ἀναγκαζόμενοι, τοὺς δέ γε κακοὺς διὰ πάντων ἐραστὰς ἐλέγχεσθαι τῶν χειρόνων, ἔν τε τῇ ἀπολαύσει τῶν ἀγαθῶν ἀγνωμόνως περὶ τὸν αἴτιον διατιθεμένους καὶ ἐν τῇ πείρᾳ τῶν λυπηρῶν ἐπιτείνοντας τοῦ τρόπου τὴν μοχθηρίαν. ἀποδίδωσι δὲ ἑκάστῳ τὸ κατ᾽ ἀξίαν ἐπὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος. ὥστε τοίνυν μὴ ἀπιστεῖσθαι τούτων τὴν ἔκβασιν, αἰνίγματα αὐτῶν ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου διὰ τὴν ἁπάντων παρέχεται διόρθωσιν· καὶ τιμωρεῖται μὲν ἐνίους τῶν φαύλων εἰς σωφρονισμὸν τῶν ἐπιτηδεύειν τὰ ἄτοπα βουλομένων, εὐδοκίμους δὲ ἐνίους ἐργάζεται τῶν καλῶν εἰς προτροπὴν τῶν τὸν ἐνάρετον βίον μετιέναι ἐσπουδακότων. θέλων οὖν, φησίν, ὁ θεὸς ἐνδεῖξαι τὴν ὀργὴν καὶ τὸ δυνατόν, ἵνα εἴπῃ· ὅπως ἅπαντας τιμωρῆται τοὺς τὰ ἄτοπα διαπραττομένους, ἀνέχεται πολλάκις κακῶν, συγχωρῶν αὐτοὺς καὶ αὔξειν καὶ ἐπιδιδόναι κατὰ τόνδε τὸν βίον, ὥσπερ οὖν

4/6 οὕτω—θεοῦ > II 9 ᾗ] Fritzsche, ἡ V 27 φαίνονται V

πεποίηκεν καὶ ἐπὶ τοῦ Φαραώ· εἶτα καταφανεῖς ἐπὶ τῇ ἑαυτῶν κακίᾳ παρὰ πᾶσι γεγονότας τιμωρεῖται δικαίως, σαφέστερον γνώρισμα παρεχόμενος ἅπασι τοῦ μὴ ἀτιμώρητα πταίειν τοὺς ἁμαρτάνοντας. ταὐτὸ δὴ τοῦτο καὶ ἐπὶ τῶν ἀγαθῶν διαπράττεται πάλιν καὶ ἐξ ἀδόξων αὐτοὺς παρὰ πᾶσαν ἐλπίδα περιφανεῖς ἐργασάμενος. τοῦτο δὲ ἐπί τε τοῦ Μωϋσέως καὶ ἑτέρων πολλῶν κατὰ διαφόρους πεποίηκε τοὺς καιρούς, τῆς ἐσομένης ἐπὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος τοῖς ἐναρέτοις δόξης παρέχεται τὴν ἀπόδειξιν. συμπεράνας τὴν πρὸς τὰ ζητήματα ἀπόκρισιν ἐν τούτοις ἀναλαμβάνει τοῦ λόγου τὴν ἀκολουθίαν. προὔκειτο μὲν γὰρ αὐτῷ δεῖξαι ὅτι θεὸς οὐ πρὸς φύσιν βλέπει, χάριτι δὲ οἰκείᾳ τοὺς ἀξίους ἐκλέγεται ἀποδοκιμάζων τοὺς ἀτόπους τῶν ἀνθρώπων. ἐπειδὴ δὲ ζητήματα ἀπὸ τῶν ῥηθέντων ἀνέκυψεν, λύσιν αὐτῶν ποιησάμενος τὴν προσήκουσαν, ἐπὶ τὸ προκείμενον ἀνατρέχει καί φησιν· οὓς καὶ ἐκάλεσεν ἡμᾶς οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν, τοῦτο λέγων ὅτι τὴν οἰκείαν καὶ νῦν χρηστότητα συνήθως ἐπιδεικνύμενος ὁ θεὸς ἐξελέξατο ἡμᾶς χάριτι τοὺς μὲν ἀπὸ Ἰουδαίων τοὺς δὲ ἀπὸ ἐθνῶν, ἑκατέρωθεν οὓς ἀξίους ἡγήσατο τούτους ἐπὶ τὴν εὐσέβειαν καλέσας, οὐ πρὸς φύσιν ἀποβλέψας οὐδὲ ταύτῃ διακρίνας ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ἑτέρων, δοκιμασίᾳ δὲ τρόπου τοὺς μὲν ἀποβάλλων, τοὺς δὲ εἰσδεξάμενος.

Röm 9, 25-26

V f. 146r

Οὐχ ὡς περὶ τῶν ἐθνῶν εἰρημένῃ προφητικῶς, οἵτινες ἐσώθησαν, ὁ ἀπόστολος ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐχρήσατο τῇ μαρτυρίᾳ τοῦ Ὡσηέ — εἴρηται γὰρ περὶ Ἰουδαίων σαφῶς — ἀλλ' ὡς δυναμένῃ δεικνύναι ὅτι φύσιν οὐκ αἰδεῖται θεός, δοκιμασίαν δὲ τρόπου ποιεῖσθαι εἴωθεν, ὅπουγε καὶ Ἰουδαίους ἀπεποιήσατό τε μοχθηροὺς ὄντας τὴν γνώμην, οὐχ ἑλόμενος τιμῆσαι διὰ τὴν φύσιν, καὶ οἰκειώσατο πάλιν αὐτοὺς μεταβαλομένους τὸν τρόπον· τοῦτο γὰρ ἐπὶ τῆς παρούσης δείκνυται μαρτυρίας, ὅθεν καὶ δι' ἑτέρας τὸ αὐτὸ πιστούμενος ἐπάγει· Ἡσαΐας δὲ κράζει καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 9, 27-29

V f. 146v

Καὶ δι' ἑτέρας μαρτυρίας τὸ αὐτὸ πιστοῦται· λέγει γὰρ ὁ προφήτης ὅτι κἂν κατὰ τὴν ἄμμον τῆς θαλάσσης ὦσιν οἱ Ἰσραηλῖται τῷ πλήθει, ὀλίγοι σωθήσονται ἀπ' αὐτῶν οἱ τοῦ τυχεῖν ἄξιοι

30/31 Jes 10, 22f

20 M f. 193v Θεοδώρου: Ἐπὶ γὰρ τῆς τῶν ἐθνῶν κλήσεως τὸν Ὡσηὲ μαρτυρίαν παράγει, ἐπὶ δὲ τοῦ Ἰσραὴλ τὸν Ἡσαΐαν· ὅμως κατὰ τὴν ἱστορίαν τὸ οὐ λαός μου ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ εἴρηται. Der Text scheint den zum Teil mißverstandenen Sinn des obigen Theodorscholions kurz wiedergeben zu wollen. 29 M f. 194v Θεοδώρου: Διὰ γὰρ τοῦ εἰπεῖν κατάλειμμα τὸ εὐαρίθμητον τῶν παρὰ Ἰουδαίοις σωθησομένων ἐδήλωσεν, οὓς κατάλειμμα εἶπεν, ὅτι ἐκ τοῦ πλήθους αὐτῶν ἐκλεξάμενος αὐτοὺς ὡς βελτίους κατέλιπεν ἑαυτῷ καὶ ἀφώρισεν

τῶν κρειττόνων, καὶ τὴν γεγενημένην πρὸς τοὺς πατέρας ἐπαγγελίαν περὶ τῶν καταγόντων ἐκεῖθεν τὸ γένος συντεμὼν εἰς ὀλίγους, ἐν αὐτοῖς πληρώσει μετὰ τοῦ δικαίου τῶν ὑποσχέσεων τὴν ἀλήθειαν.

Röm 9, 30-31

V f. 148r; M f. 200rv

Λέγει λοιπὸν τὴν αἰτίαν ἀφ' ἧς Ἰουδαίων μὲν οἱ πλεῖστοι τῆς οἰκειότητος ἔξω τοῦ θεοῦ γεγόνασιν, Ἑλλήνων δὲ οὐκ εὐαριθμήτοις παρὰ πᾶσαν ἐλπίδα ταύτης τυχεῖν ἐνεγένετο· καὶ γὰρ ἦν ἀκόλουθον τὸν εἰρηκότα τῶν μὲν τὴν ἀποβολήν, τῶν δὲ τὴν οἰκείωσιν προσθεῖναι τὴν ἑκατέρου τούτων αἰτίαν. διό φησιν· τί οὖν ἐροῦμεν, ὅτι ἔθνη τὰ μὴ διώκοντα δικαιοσύνην καὶ τὰ ἑξῆς. τί τοίνυν εἴποιμεν ἄν, φησίν, ὅτι Ἑλλήνων μὲν οὐκ ὀλίγοι τῆς δικαιώσεως ἔτυχον, προσεληλυθότες τῇ περὶ Χριστοῦ διδασκαλίᾳ, καίτοιγε οὐδέποτε εὐσεβείας ἐπιμεληθέντες; πῶς γὰρ οἵ γε τοῖς εἰδώλοις προσεῖχον; Ἰουδαίων δὲ ἔξω ταύτης ἐγένοντο οἱ πλεῖστοι ἄνδρες ἀεὶ τῷ νόμῳ προσέχειν ἐπ' ἐλπίδι τῆς δικαιώσεως ὑπισχνούμενοι. τὸ μὲν γὰρ διώκων νόμον δικαιοσύνης περὶ τοῦ Μωϋσαϊκοῦ λέγει, βουλόμενος εἰπεῖν ὅτι μετῇεσαν νόμον δικαιοσύνην ὑπισχνούμενον, εἴ τις αὐτὸν φυλάττοι· τὸ δὲ εἰς νόμον δικαιοσύνης κατὰ τὸ οἰκεῖον ἰδίωμα, νόμον δικαιοσύνης τὴν δικαιοσύνην καλῶν ὡς καὶ νόμον πίστεως τὴν πίστιν. τινὲς δὲ οὕτω διελόντες ἀνέγνωσαν τί οὖν ἐροῦμεν κατ' ἐρώτησιν, εἶτα κατ' ἀπόκρισιν ὅτι ἔθνη τὰ μὴ διώκοντα δικαιοσύνην καὶ τὰ ἑξῆς, σφόδρα ἀποσφαλέντες τοῦ προσήκοντος καὶ συνιδεῖν τὴν ἀποστολικὴν οὐ δυνηθέντες διάνοιαν· συναπτέον γὰρ ἐπὶ τῆς ἀναγνώσεως κατὰ τὴν προκειμένην ἡμῖν ἑρμηνείαν· τί οὖν ἐροῦμεν, ὅτι ἔθνη τὰ μὴ διώκοντα δικαιοσύνην καὶ τὰ ἑξῆς, τοῦτο τοῦ ἀποστόλου λέγοντος, ὅτι τί εἴποιμεν ἂν περὶ τούτου καινοῦ τε ὄντος ἄγαν καὶ παρὰ πᾶσαν συμβεβηκότος ἐλπίδα, τοῦ τυχεῖν μὲν τοὺς οὐδένα λόγον ποιουμένους τοῦ πράγματος, μὴ τυχεῖν δὲ τοὺς τὴν πᾶσαν σπουδὴν περὶ τοῦτο ἔχοντας.

Röm 9, 32-33

V f. 149rv; M f. 202r Θαυμασιώτατα — ἀπέφηναν δρόμον (S. 150 Z. 8—14)

Δικαιωθῆναι ἀπὸ τῶν ἔργων τοῦ νόμου τῶν ἀδυνάτων· δεῖ γὰρ μηδέποτε ἁμαρτεῖν — ἔστι δὲ ἄγαν ἀμήχανον ἐπ' ἀνθρώπων κρινόμενον — ἡμαρτηκότα δὲ ἀνάγκη ὑπὸ τὴν ἀπόφασιν γενέσθαι τοῦ νόμου. τοσοῦτον ἀποδεῖ τοῦ δικαιώσεως τῆς ἀπὸ τοῦ νόμου τυχεῖν ὁ διὰ τῆς κατ' αὐτὸν πολιτείας ἀπολαῦσαι ταύτης ἐλπίζων, χάριτι δὲ ταύτην δεδώρηται

---

18 Röm 3, 27

4/9 Λέγει—ἑξῆς > M 9 τοίνυν] γὰρ M 10 φησίν > M 11 προσεληλυθότες—διδασκαλίᾳ > M 19/21 τινὲς—ἑξῆς in M mit dem folgenden Text von Theodoret verbunden 21/28 σφόδρα—ἔχοντας > M

ὁ θεὸς τοῖς ἀνθρώποις, πᾶσαν ἡμῶν τὴν περὶ τοῦ ἁμαρτάνειν ῥοπὴν ἀφελεῖν ὑποσχόμενος, ἐπειδ' ἂν ἀναστήσας ἀθανάτους ἐργάσηται· τούτων δὲ ἔνεστι τὰς ἐπαγγελίας λαβεῖν διὰ τῆς ἐπὶ τὸν Χριστὸν [κομίσασθαι] πίστεως. οὗτοι τοίνυν τῆς μὲν κατὰ χάριν ἐλπιζομένης ἡμῖν διὰ πίστεως προσέσεσθαι δικαιώσεως οὐδένα ποιησάμενοι λόγον, ἀπὸ δὲ τῶν ἔργων τοῦ νόμου δικαιωθῆναι ἐλπίσαντες, ὅπερ ἀδύνατον, ἐκείνης τε οὐκ ἔτυχον καὶ ταύτην οὐδαμῶς περιποιῆσαι ἑαυτοῖς δεδύνηνται· προσέκοψαν γὰρ τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος, ὅπερ θαυμασιώτατα ἐπήγαγεν, ὥστε δεῖξαι ὅτι οὐ τὰ πρότερα αὐτῶν, ἀλλὰ τὰ νῦν αἰτιᾶται. ἔτρεχον οὖν, φησί, πρὸ τούτου τῆς κατὰ νόμον δικαιοσύνης τὸν δρόμον, καὶ ἦν αὐτοῖς οὐδαμῶς μέμψιν τινὰ ἐπαγαγεῖν ὑπὲρ τῶν προτέρων, ἀλλ' ὥσπερ λίθῳ τινὶ τῷ κυρίῳ διὰ τῆς ἀπιστίας προσκρούσαντες καὶ βαρὺ τὸ κατάπτωμα ὑπομείναντες, μάταιον ἅπαντα τὸν ἐν τοῖς προειληφόσιν ἀπέφηναν δρόμον. καὶ μαρτυρίαν ἐπάγει οὐ τοῖς εἰρημένοις μόνον κατάλληλον, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἅπαν ὁμοῦ τὸ νόημα συμβαλλομένην· καθὼς γέγραπται· ἰδοὺ τίθημι ἐν Σιὼν λίθον προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου, καὶ πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταισχυνθήσεται· κατάλληλον μὲν γὰρ τὸ προσέκοψαν τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος τῷ ἰδοὺ τίθημι λίθον προσκόμματος, πρὸς ἅπαν δὲ αὐτῷ συνεβάλλετο ὡς ἔφην τὸ νόημα, τὸ πᾶς ὁ πιστεύων οὐ καταισχυνθήσεται, βουλομένῳ δεῖξαι μέγα τι τὴν πίστιν καὶ ἱκανὸν τοὺς μὲν οἰκείους τοὺς δὲ ἀλλοτρίους ἐργάσασθαι, εἴπερ δὴ καὶ παρὰ τοῖς προφήταις εἴρηται τὸ τὴν πίστιν ἱκανὴν εἶναι πάντα ὅντινα οὖν τῶν παρὰ θεοῦ πληρῶσαι καλῶν. καὶ ἐπειδήπερ οὐ τὴν ἀποβολὴν ἔφη τῶν Ἰουδαίων μόνον ἀλλὰ καὶ τῆς ἀποβολῆς τὴν αἰτίαν, πιστοῦται πάλιν τὸ μηδὲν ἀπεχθείᾳ λέγειν τῇ πρὸς αὐτούς, καί φησι τὸ ἑξῆς.

Röm 10, 1-4

V f. 150v—151r

Θαυμάσαι ἄξιον ὅσης πικρίας νόημα γέμον συνετώτατα τῇ εἰρωνείᾳ κατεκάλυψεν, τῇ τοῦ μαρτυρῶ προσθήκῃ τὸ βαρὺ κολάσας τοῦ ῥήματος· δοκεῖ μὲν γὰρ αὐτοῖς κατὰ τὸ πρόχειρον καί τι καὶ μαρτυρεῖν ἀγαθόν, φαίνεται δὲ προσποίησιν μὲν εἶναι λέγων τοῦ θεοῦ τὸν ζῆλον, ἀγνωσίαν δὲ αὐτοῖς ὀνειδίζων τοῦ προσήκοντος. δῆλον δὲ ὅτι οὐκ ἀκούσιον αὐτοῖς ἀγνωσίαν ἐπιμέμφεται, ἐπείπερ οὐδὲ ἐγκλημάτων ἄξιον τὸ τοιοῦτον· Ἰουδαῖοι γάρ — ἐξὸν αὐτοῖς μετὰ τῶν λοιπῶν ἐπιγνῶναι τὸ δέον — ἑκουσίᾳ τῇ γνώμῃ τὴν μάθησιν αὐτοῦ παρελίμπανον. τοῦτο γοῦν φησίν, ὅτι τὴν μὲν παρὰ τοῦ θεοῦ ἐπαγγελθεῖσαν ἡμῖν δικαίωσιν παρεῖδον, οἰηθέντες δὲ ἀπὸ τῶν οἰκείων ἔργων ἀκολούθως τῷ νόμῳ

16/18 Jes 8, 14; 28, 16

5 δικαιώσεως] δικαίως V   9 M inc. Θαυμασιώτατα δὲ ἐπήγαγε τὸ προσέκοψαν δεῖξαι βουλόμενος ὅτι . . .   10 οὖν] γάρ M   11 ὑπὲρ] περὶ M   12/13 προσκρούσαντες] προσπταίσαντες M

πολιτευόμενοι τοῦτο ἑαυτοῖς περιποιῆσαι δύνασθαι, οὐδεμίαν ἔθεντο σπουδὴν τοῦ πιστεῦσαι Χριστῷ καὶ τὴν ἐκεῖθεν ἡμῖν κατὰ χάριν ἐπαγγελθεῖσαν δικαίωσιν δέξασθαι.

Τί γὰρ δὴ καί φασιν, ὅτι νόμῳ πολιτεύεσθαι ἐσπουδάκασιν, ἵνα ἡ δικαίωσις αὐτοῖς προσγένηται; ἀλλ' αὐτὸ τοῦτο μετὰ πάσης εὐμαρείας διὰ τῆς ἐπὶ τὸν Χριστὸν πίστεως κομίσασθαι ἔξεστιν, καὶ ὅπερ αὐτοῖς παρασχεῖν μὲν ὁ νόμος ἐσπούδακεν, οὐκ ἰσχύει δὲ διὰ τὸ ἡμῶν ἀσθενές, καὶ ὅτι μὴ ῥᾴδιον ἡμῖν ἅπαντα κατορθοῦν ὡς βούλεται, τοῦτο ἡμῖν ὁ Χριστὸς πεπιστευκόσιν ἐπ' αὐτὸν ὑπισχνεῖ παρέξειν οἰκείᾳ τῇ χάριτι πόνων ἐκτός, ὥστε ὁ νόμου πληροῦται σκοπὸς ἐν ἡμῖν.

Röm 10, 14-15

V f. 153v—154r; M f. 213v bringt den Schlußgedanken: Εἰρῆσθαι δὲ ταῦτα — τὴν διδαχήν (S. 152 Z. 8—12)

Τοῦ νόμου καὶ τῆς κατ' αὐτὸν ἀγωγῆς τὸ χρήσιμον ἐν τούτοις βούλεται συστῆναι τοῖς ῥητοῖς ὁ ἀπόστολος, καὶ ἐπειδὴ τὰ ἀνωτέρω αὐτῷ προκείμενα συνεπλήρωσεν εἰς τὸ πᾶς γὰρ ὃς ἐὰν ἐπικαλέσηται τὸ ὄνομα κυρίου σωθήσεται, ἐντεῦθεν τοῦ ἑξῆς λόγου τὴν ἀρχὴν ἐποιήσατο τὸ πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν; εἰρηκώς. ὃ δὲ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· πρόδηλον ἡμῖν, φησίν, ἐκ τῶν θείων γραφῶν, ὅτι παντὶ τῷ ἐπικαλουμένῳ ἡ σωτηρία προσγίνεται, ὡς μηδὲ τοὺς ἀπ' ἐθνῶν κωλύεσθαι τοῦ τυχεῖν, εἰ δὴ βούλοιντο, ἀλλὰ πῶς ἂν αὐτὸν ἐπικαλέσοιντο, ζητεῖν ἄξιον. πιστεῦσαι προσήκει πρότερον· οὐ γὰρ οἷόν τε ἐπικαλεῖσθαι μὴ πιστεύοντα πρῶτον. ἡ δὲ πίστις, πόθεν ἂν ἐγγένοιτο; ἀπ' ἀκοῆς καὶ μαθήσεως. ἀλλὰ μὴ ὄντος τοῦ διδάξοντος, μαθεῖν οὐχ οἷόν τε, καὶ τοὺς διδάξοντας δὲ οὐχ ἑτέρως φανῆναι δυνατόν, ἀλλ' ἢ τῆς θείας χάριτος αὐτοὺς προβαλούσης, ἧς δὴ μόνης ἐστὶν εἰδέναι ὅπως ἐκλέγειν προσήκει τοὺς τοιούτους. οὐκοῦν πρὸ πάντων χρεία τούτων οἳ πρὸς διδαχὴν ἐκλεγέντες ἀποσταλήσονται τῆς οἰκουμένης κήρυκες, δι' ὧν δυνατὸν καὶ μαθεῖν τὴν εὐσέβειαν καὶ πιστεῦσαι μαθόντας καὶ πιστεύσαντας ἐπικαλεῖσθαι λοιπὸν ἐλπίδι τοῦ τὴν ἐκ τῆς ἐπικλήσεως σωτηρίαν λαβεῖν. ἀλλὰ τούτους οὐχ ἑτέρωθεν ἐξελέξατο ἡ χάρις ἐπιτηδείους εἶναι νομίσασα, ἀλλ' ἢ ἀπὸ τῶν ὑπὸ τὸν νόμον καὶ τὴν τούτου γεγονότων παιδαγωγίαν, οἳ μακρῷ τῷ χρόνῳ ταῖς τῶν προφητῶν προαγορεύσεσιν τὸ περιμένειν τοῦ Χριστοῦ τὴν παρουσίαν ἐπὶ πολλῶν ἀγαθῶν αἰτίᾳ βεβαίως εἰλήφεισαν, ὡς μηδὲ τὸν τόπον ἄδηλον εἶναι αὐτοῖς ὅθεν φανήσεσθαι ἔμελλεν, ὥστε τῆς ἐν νόμῳ παιδαγωγίας ἤρτηται ἡ διὰ Χριστοῦ τῶν ἀνθρώπων σωτηρία, τῷ τε ἐκεῖθεν φανῆναι παρ' οἷς καὶ ἠλπίζετο, καὶ τῷ τοὺς πρώτους πεπιστευκότας ἐκεῖθεν γενέσθαι οἳ τῆς ἄνωθεν ἀξιωθέντες χάριτος ἱκανοὶ πρὸς τὴν ἁπάντων διδασκαλίαν εἶναι ἐκρίθησαν. οὐκοῦν εἰ ὁ

13/14 Röm 10, 13; Joel 3, 5   17/18 Röm 10, 13; Apg 2, 21   30 vgl. Gal 3, 24

Χριστὸς ἐκεῖθεν, φησί, καὶ οἱ ἁπάντων διδάσκαλοι οἱ ἀπόστολοι, μεγάλη τις ἡ κατὰ νόμον οἰκονομία τοῦ θεοῦ, πάντων ἐμπεριειλημμένην αὐτῷ τὴν σωτηρίαν ἔχουσα· οὕτω γὰρ ὑπῆρξεν τοῖς ἀνθρώποις μαθεῖν τε ἃ προσήκει, καὶ μαθοῦσι πιστεῦσαι, πιστεύσασί τε ἐπικαλέσασθαι, ἐπικαλεσαμένοις δὲ τὴν ἐκ τῆς ἐπικλήσεως σωτηρίαν λαβεῖν. καὶ ἐπειδὴ πάντα τῆς τῶν ἀποστόλων ἀπήρτησεν διδαχῆς ὥστε δεῖξαι τοῦ νόμου τὸ χρήσιμον, εἴγε τοὺς ἁπάντων ἀνέδειξε διδασκάλους ἀποστόλους, ἐπάγει· καθὼς γέγραπται· ὡς ὡραῖοι οἱ πόδες καὶ τὰ ἑξῆς. εἴρηται δὲ ταῦτα οὐ περὶ τῶν ἀποστόλων τῷ προφήτῃ, ἀλλὰ περὶ τῶν μελλόντων μηνύειν τὰ περὶ Ἰουδαίους ἐσόμενα ἀγαθά. εἰ δὲ οἱ μηνυταὶ ἐκείνων, φησίν, οὕτω νομίζονται θαύματος ἄξιοι, ἤπου γε ἀναγκαῖόν τι πρᾶγμα καὶ λυσιτελέστατον ἅπασι δεῖ νομίζειν τῶν ἀποστόλων τὴν διδαχήν.

Röm 10, 16-17

V f. 155v—156r; Π f. 16v

Τὸ ἀλλ᾿ οὐ πάντες ὑπήκουσαν τῷ εὐαγγελίῳ κατ᾿ ἐρώτησιν ἀναγνωστέον, ἀντιθέσεως μέρει παρὰ τοῦ ἀποστόλου τεθέν, ἀντὶ τοῦ ἀλλ᾿ ἐρεῖς ὅτι μὴ πάντες ἐπίστευσαν. θαυμαστὸν οὐδέν· πόρρωθεν γὰρ εἴρηται τῷ Ἡσαΐᾳ τῶν πειθομένων τὸ σπάνιον. οὕτω γοῦν ἐν ἀπόρῳ τίθεται τὸ πρᾶγμα ὡς λέγειν· τίς ἄρα ἔσται ὁ δεξόμενος ταῦτα ἅπερ οὖν ἡμεῖς ὑπὸ τῆς θείας χάριτος μεμαθηκότες κηρύττομεν; οὐκοῦν οὐδὲ νῦν γένηταί τι καινόν. καὶ λύσας τῇ μαρτυρίᾳ τὴν ἀντίθησιν ἀπ᾿ αὐτῆς ἐπισυλλογίζεται τὰ πρὸ τῆς ἀντιθέσεως, τὸ πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν καὶ τὰ ἑξῆς, καί φησιν· ἄρα ἡ πίστις ἐξ ἀκοῆς, ἡ δὲ ἀκοὴ διὰ ῥήματος θεοῦ. πρόδηλον δὲ ἡμῖν, φησίν, ἀπὸ τῆς τοῦ προφήτου φωνῆς κἀκεῖνο ὅπερ ἐλέγομεν, ὅτι πίστις μαθήσεως ἐκτὸς οὐκ ἄν ποτε γένοιτο, καὶ μάθησις εὐσεβείας οὐκ ἂν συνέστη μὴ θεοῦ τἀληθὲς δεικνύντος· ὅπερ οὖν καὶ νῦν διὰ τῶν ὑπὸ τῷ νόμῳ παιδαγωγουμένων ἐγένετο, οὓς ἐν μακρῷ τῷ χρόνῳ διὰ τῶν προφητῶν ἀναμένειν ταῦτα παιδεύσας θεός, ἐν καιρῷ τῷ προσήκοντι διδασκάλους τῆς ἀληθείας ἅπασιν ἀνθρώποις ἀνέδειξεν.

---

8 Jes 52, 7 19/20 vgl. Jes 6, 9f; 53, 1 27 vgl. Gal 3, 24

9 εἴρηται δὲ ταῦτα] εἰρῆσθαι δὲ ταῦτα ἔφη τις M 11 ἤπου γε] πολλῷ τε μᾶλλον M 12 τι > M | ἅπαντας M 14 M f. 215v Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩: Ἤρτηται μὲν οὖν ἡ πίστις ἀκοῆς, ἡ δὲ ἀκοὴ ῥήματος· ὅμως θεῖον ἦν τὸ ῥῆμα καὶ πάντως πιστὸν καὶ ἐγγυώμενον τῶν λόγων τὴν ἀψεύδειαν. ἀλλ᾿ οὐκ ἐπίστευσαν. τὸ μέντοι τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ οὕτω νοηθήσεται· οἷς ἠκούσαμεν παρὰ σοῦ [καὶ ἐκηρύξαμεν, τίς ἐπίστευσεν; — Die Worte dürften nicht von Theodor stammen, da wir dessen Exegese schon in obigem Fragmente besitzen; vielleicht gehören sie Diodor zu 14 Τὸ — εὐαγγελίῳ > Π 15 ἀναγνωστέον + καὶ ἐν Π 17/20 οὕτω — καινόν > Π 21 ἐξ αὐτῆς Π 25/30 καὶ μάθησις — ἀνέδειξεν > Π

Röm 10, 18

V f. 156r; Π f. 16v

Τὸ μενοῦνγε εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν πρόδηλον ὅτι μὴ ὡς προφητικῶς περὶ αὐτῶν εἰρημένον τέθεικεν, ἀλλ' ὡς ἁρμόττειν τοῖς παροῦσι δυνάμενον πράγμασιν. κἀκεῖνο δὲ ἰστέον ἐντεῦθεν ὅτι τὸ μενοῦνγε ἐπὶ λύσει κέχρηται, ὡς μὴ εἶναι ἄδηλον ὅτι καὶ ὅταν λέγῃ· μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ, λύων τὸ ζητούμενον, οὐκ ἐπιτιμῶν, ὥς τινες οἴονται, λέγει.

Röm 10, 19

V f. 156v

Πάλιν ἑτέραν ἀντίθεσιν ἐπάγει· ἀλλὰ λέγω, μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω; ἀντὶ τοῦ ἀλλὰ μὴ τοῦτο ἐρεῖς ὅτι καινὸν αὐτοῖς τὸ πρᾶγμα νενόμισται, τὸ τοὺς ἐξ ἐθνῶν προσειλῆφθαι εἰς τὴν εὐσέβειαν, καὶ διὰ τοῦτο ὡς ἐπὶ καινῷ ταραττόμενοι πρὸς τὸ δόγμα διαμάχονται τὸ ἡμέτερον. καὶ μὴν εὐθὺς Μωϋσῆς ὁ τὸν νόμον αὐτοῖς δεδωκὼς φαίνεται πόρρωθεν ἐκ τοῦ θεοῦ διαμαρτυρόμενος, ὅτι δὴ τούτων πρὸς τὸ χεῖρον νευσάντων καὶ αὐτὸς ἐκλέξεται τὰ ἔθνη πρὸ τούτων, κἀκείνους τῆς οἰκείας ἀξιώσει προνοίας, ὥστε αἴσθησιν αὐτοὺς ἀπὸ τῶν πραγμάτων λαβεῖν.

Röm 11, 1

V f. 158rv

Ἐπειδὴ τοῦ τε νόμου τὸ χρήσιμον ἀπὸ τῶν πεπιστευκότων ἔδειξε καὶ τῇ πρὸς τὰς ἀντιρρήσεις ἀποκρίσει τὴν κατὰ τῶν ἠπιστηκότων κατηγορίαν ἐπέτεινεν ὡς οὐδεμίαν τῇ ἑαυτῶν κακίᾳ διαβολὴν τῷ νόμῳ φερόντων, ἀπολογεῖται λοιπὸν καὶ περὶ τοῦ μηδὲν ἐπὶ διαβολῇ τῆς τοῦ Ἀβραὰμ συγγενείας εἰρηκέναι διὰ τῆς κατὰ τῶν ἠπιστηκότων μέμψεως. ἆρα γάρ, φησί, τοῦ μὲν νόμου τὴν οἰκονομίαν θαυμαστήν τινα εἶναι νενόμικα, τὴν συγγένειαν δὲ τοῦ Ἀβραὰμ ἐν τοῖς λόγοις ἀδόκιμον οὖσαν δείκνυμι; μὴ γένοιτο· τίς δὲ τοῦ με ταῦτα λέγειν ἡ ἀπόδειξις; καὶ γὰρ ἐγώ, φησίν, Ἰσραηλίτης εἰμὶ καὶ τὰ ἑξῆς. εἶχεν μὲν εἰπεῖν πολλοὺς ἐκ τοῦ γένους πεπιστευκότας Χριστῷ, ἀλλὰ πρὸς τὸ λέγω οὖν τοῦτο ἦν οἰκειότερον τὸ καθ' ἑαυτὸν εἰπεῖν· πῶς γὰρ οἷόν τε ἦν

---

1 Ps 18 (19), 4 5/6 Röm 9, 20 14/16 vgl. Gen 12, 2f; 13, 14-17; 26, 4; Num 24, 17; Deut 32, 43; vgl. Röm 15, 10

1/2 ἐξῆλθεν — αὐτῶν > Π 5/6 σὺ — θεῷ > Π 7 λέγειν Π
17 M f. 221v Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩: Τέως δείκνυσιν ὅτι εἰσὶν ἐν τῷ ἔθνει αὐτῶν τινες ἄξιοι σωτηρίας, διό φησίν· ὃν προέγνω τοῦτ' ἔστιν ὃν ᾔδει εὐσεβῆ ἐσόμενον, καὶ ἰσχυρῶς τοῦτο ἀφ' ἑαυτοῦ πιστοῦται ἐν ᾧ καὶ ἑαυτὸν 'Ισραηλίτην φησίν· εἰ γὰρ πάντα, λέγων, τὸν 'Ισραὴλ ἀπώσατο, πῶς ἐγὼ ἐσωζόμην καὶ γέγονα ἀπόστολος 'Ισραηλίτης ὤν; — Der Text scheint nicht authentisch zu sein.
24 με Fritzsche, μή V

ἐπὶ τῇ πίστει σεμνυνόμενον καὶ περὶ ταύτης διδάσκειν ⟨μὴ⟩ ὑπισχνούμενον ἑτέρους; καλῶς δὲ οὐ τὸν προπάτορα μόνον εἶπεν, ἀλλὰ καὶ τὸν φύλαρχον, ὥστε δεῖξαι ὅτι οὐ πλάττεται τὴν οἰκειότητα.

Röm 11, 2-5

V f. 159^{rv}

Ἐπιλέλησθε, φησί, τῶν κατὰ τὸν Ἠλίαν, ὡς ἔοικεν, ὅπως ὁ μὲν ᾐτιᾶτο τὸν Ἰσραὴλ τῆς ἐπὶ τὸ χεῖρον ἐκτροπῆς ὀκνῶν ἀποστέλλεσθαι ἔτι πρὸς τοὺς οὕτως ἀγνώμονας, ἀπεκρίνατο δὲ αὐτῷ ὁ θεὸς ἑ π τ α κ ι σ χ ι λ ί ο υ ς ἔχειν τοὺς ἔτι τῆς αὐτοῦ γνώσεως ἐπιμελουμένους καὶ μὴ πρὸς τὸ χεῖρον νεύσαντας, διὰ τούτου προτρέπων αὐτὸν ἔχεσθαι τοῦ τῆς διδασκαλίας ἔργου, ὡς ἂν οὐκ εἰς μάτην πονοῦντα τοῦ λοιποῦ· καὶ ὅτι θεὸς ἀρκεῖν ἡγήσατο, εἰ ἀπὸ παντὸς τοῦ δήμου τῶν Ἰουδαίων ἑπτακισχίλιοι τῇ τῶν προφητῶν διδασκαλίᾳ ἐπὶ τῆς εὐσεβείας μένοιεν, ὥστε οὐδὲν ἀπεικὸς πλείονας εἶναι καὶ νῦν τοὺς οὐ βουλομένους τοῖς περὶ τῆς εὐσεβείας λεγομένοις πείθεσθαι. οὐ μὴν ταῖς περὶ τὸ γένος ἐπαγγελίαις τοῦ θεοῦ διαβολήν τινα φέρει τὸ γιγνόμενον· τοῦ μὲν γὰρ τὸ χρήσιμον ἐν τοῖς πιστεύουσι διαδείκνυται, ἡ δέ γε τῶν λοιπῶν ἀπιστία ἔλεγχον ἔχει τῆς αὐτῶν κακίας, εἰ μηδὲν ὄφελος ἀπὸ τῆς τοσαύτης κηδεμονίας ἐδέξαντο.

Röm 11, 7

V f. 161^{r}; M f. 228^{v}

Τινὲς ὑπὸ πολλῆς τῆς ἀνοίας οὕτως ἀνέγνωσαν· τ ί ο ὖ ν ἐ π ι ζ η τ ε ῖ Ἰ σ ρ ά η λ; συνάψαντες τούτῳ τὸ ὃ ο ὐ κ ἐ π έ τ υ χ ε ν, ἔτι καὶ τὰς λέξεις τὰς ἀποστολικὰς ἀφανίσαντες ἵνα τὴν ἑαυτῶν ἱστάναι δόξωσιν ἄνοιαν, καὶ τὸ ὃ ὅπερ κεῖται πρὸ τοῦ ἐ π ι ζ η τ ε ῖ Ἰ σ ρ α ὴ λ ἀφελόντες καὶ τεθεικότες τὸ τ ο ῦ τ ο ὃ ο ὐ κ ἐ π έ τ υ χ ε ν, ὡς ἂν τοῦ ἀποστόλου λέγοντος· τί ποτε οὖν ἄρα ἐστὶ τὸ παρὰ τοῦ Ἰσραὴλ ἐπιζητούμενον; τοῦτο δὴ ὅπερ οὐκ ἐπέτυχεν. γελοιότατά γε οἰηθέντες τὸν ἀπόστολον δεικνύναι σπουδάζειν τὸ παρὰ τοῦ Ἰσραὴλ ἐπιζητούμενον, τί ποτε ἄρα ἐστίν, καὶ οὐ συνεωρακότες, ὅτι ἀπὸ τῶν προειρημένων κατὰ συλλογισμὸν αὐτὸ ἐπήγαγεν. ἀναγνωστέον οὖν οὕτως· τ ί ο ὖ ν; ἀντὶ τοῦ τί τοίνυν τὸ ἐκ τῶν προειρημένων ἡμῖν συναγόμενον, ἐν οἷς τῶν τε ἠπιστηκότων κατηγορήσαμεν καὶ τοὺς πεπιστευκότας δικαιότατα τὴν τῶν δογμάτων

6/8 1 Kg 19, 18

1 Fritzsche fügte, um den Sinn des Satzes zu wahren, nach οἷόν τε ἦν die Worte ἀπώσασθαι τὸν θεὸν τὸν ein; besser und einfacher scheint es μή zum Verbum zu ergänzen 17 M f. 227^{r} schreibt zu Röm 11, 5-6: Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩: Εἰ δὲ λέγει τις· διὰ τί οὖν οὐ πᾶσιν ἐχαρίσατο; λεκτέον ὅτι ἡ χάρις ἐν τῇ πίστει καὶ τῷ βαπτίσματι δίδοται, ᾧπερ ἀπιστήσαντες πῶς ἔμελλον τυχεῖν τῆς χάριτος καὶ τῆς ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν; 18/27 Τινὲς—οὕτως > M 27 τί οὖν + φησιν M | τοίνυν] οὖν M 28 ἡμῖν τὸ συναγόμενον M | συναγομένων V | ἐν οἷς > V

ἀλήθειαν προτετιμηκότας ἐδείξαμεν; ὃ ἐπιζητεῖ Ἰσραήλ, τοῦτον οὐκ ἐπέτυχεν, ὅτι τοῖς Ἰσραηλίταις τυχεῖν οὐκ ἐγένετο τούτου ὃ δὴ ζητεῖν δοκοῦσιν, ἵνα εἴπῃ τῆς δικαιοσύνης· ὅμοιον γάρ ἐστι τῷ· Ἰσραὴλ δὲ διώκων νόμον δικαιοσύνης εἰς νόμον δικαιοσύνης οὐκ ἔφθασεν. λείπει δὲ τὸ ›πάντες‹, ἵνα ᾖ· τούτου πάντες οὐκ ἐπέτυχον· ἐπάγει γάρ· ἡ δὲ ἐκλογὴ ἐπέτυχεν, οἱ δὲ λοιποὶ ἐπωρώθησαν, ἵνα εἴπῃ ὅτι ἔτυχον μὲν τῆς δικαιώσεως οἱ τῆς ἐκλογῆς ἀπὸ τοῦ οἰκείου τρόπου νομισθέντες ἄξιοι, οἱ δὲ λοιποὶ πάντες ἀπεβλήθησαν διὰ τὴν ἑαυτῶν κακίαν.

Röm 11, 9-10

V f. 162r; Π f. 18v

Οὐχ ὡς προφητικῶς εἰρημέναις ἐχρήσατο ταῖς φωναῖς, ἀλλ' ὡς ἁρμοττούσαις αὐτοῖς ἀπὸ τῶν γραφῶν τῷ καὶ περὶ Ἰουδαίων αὐτὰς εἰρῆσθαι, ὁμοῦ κἀκεῖνο δεικνὺς ὅτι μηδὲν καινὸν ἐγένετο νῦν, παρόμοια δὲ τοῖς τότε ὑπομεμενήκασιν, προτετιμηκότες τοῦ κρείττονος τὸ χεῖρον· ἐπειδὴ γὰρ ἀπὸ τῆς ἑαυτῶν ἀποβολῆς ἐπειρῶντο τὸ Χριστιανικὸν δόγμα διασύρειν Ἰουδαῖοι, ἀναγκαίως διὰ πλειόνων ὁ ἀπόστολος δείκνυσι πάντοτε τοιούτους αὐτοὺς περὶ τὴν εὐσέβειαν γεγονέναι.

Röm 11, 11

V f. 163v—164r

Ἀλλὰ μὴ τοῦτό φαμεν ὅτι σφαλέντες περὶ τὴν εὐσέβειαν καὶ μὴ πιστεύσαντες τῷ Χριστῷ παντελῆ τὴν ἀποβολὴν ὑπέμειναν, ὡς μηδεμίαν αὐτοῖς ἐλπίδα σωτηρίας περιλειφθῆναι, κἂν εἰ βούλοιντό ποτε πρὸς τὸ κρεῖττον ἰδεῖν; μὴ γένοιτο· τοὐναντίον γὰρ μέμνημαι εἰρηκώς, ὅτι κἂν [εἰς] τοὺς πλείστους αὐτῶν διὰ τὴν ἀπιστίαν αὐτῶν ἀποβληθῆναι συνέβη, ἀλλ' οὖν γε οἱ πεπιστευκότες ἐξ αὐτῶν καίτοιγε ἄγαν ὄντες εὐαρίθμητοι, πᾶσι τοῖς ἐξ ἐθνῶν σωτηρίας ἐγένοντο πρόξενοι, ἐπείπερ ἅπαντες οὗτοι τοῦ τῆς εὐσεβείας μαθήματος τὰς ἀφορμὰς ἐκεῖθεν ἐδέξαντο, ὥστε ἔξεστι καὶ τοῖς νῦν ἀπιστοῦσι τῶν Ἰουδαίων τοὺς ἐξ αὐτῶν πεπιστευκότας ἤδη μιμήσασθαι, ζήλῳ τε ἀγαθῷ τῆς πρὸς τὸ κρεῖττον ἐπιθυμῆσαι ῥοπῆς· ὁ γὰρ ἐκείνους πεπιστευκότας οὐκ εἰσδεξάμενος μόνον, ἀλλὰ καὶ διδασκάλους ἀποφήνας τῆς οἰκουμένης, δῆλον ὡς οὐδὲ τούτους πιστεῦσαι βουληθέντας εἰς αὐτὸν ἀδοκίμους ἡγήσεται· τὸ γὰρ εἰς τὸ παραζηλῶσαι αὐτοὺς οὐ τοὺς ἐξ ἐθνῶν, ὥς τινες ᾠήθησαν, λέγει ἀλλὰ τοὺς ἐξ αὐτῶν, εἰς ἀπόδειξιν αὐτὸ εἰρηκὼς τοῦ ἐξεῖναι εἰσδεχθῆναι καὶ

4/5 Röm 9, 31

7 ὅτι > M   8 οἰκείου] ἰδίου M   9 ἑαυτῶν] αὐτῶν M   10 M f. 231v Θεοδώρου Μοψ⟨ουεστίας⟩: Ἐκ δὲ τῶν εἰρημένων τῷ Δαυὶδ μόνον τὸ σκοτισθήτωσαν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν τοῦ μὴ βλέπειν (Ps 68 [69], 24) ἁρμόζει εἰς τὸ προκείμενον, εἰ καὶ ὁλόκληρον παρήγαγε περικοπήν· τοῦτο γὰρ πωρώσεως ἴδιον | εἰρημένον Π   11 γραφῶν] πραγμάτων V | τῷ] τὸ Π   12 παρόμοιον Π 14/16 ἐπειδὴ—γεγονέναι > Π

τούτους, εἰ δὴ πιστεῦσαι βούλοιντο. τὸ μέντοι ε ἰ ς τ ὸ π α ρ α ζ η λ ῶ σ α ι α ὐ τ ο ὺ ς οὐκ ἐπ' αἰτίας λέγει, ἀλλὰ τὸ ἑπόμενον ἑαυτῷ συνήθως ἀντὶ τοῦ· εἰ ἐκεῖνοι πιστεῦσαι βουληθέντες εἰσεδέχθησαν καὶ διδάσκαλοι τοῖς ἐξ ἐθνῶν ἐγένοντο, πρόδηλον ὡς ἔξεστι καὶ τούτοις κατὰ μίμησιν ἐκείνων τῆς εἰς τὴν πίστιν εἰσόδου τυχεῖν. εἶτα καὶ ποθεινὴν αὐτῶν τὴν ἐπιστροφὴν ἐργαζόμενος ἐπάγει καί φησιν.

Röm 11,12

V f. 165r; M f. 237v Διοδώρου

Εἰ γὰρ ἐν ὀλίγοις, φησί, καὶ ἄγαν εὐαριθμήτοις τοσαύτης ἐνεγένετο τοῖς κατὰ τὴν οἰκουμένην ἀνθρώποις τυχεῖν ἀφθονίας ἀγαθῶν, τί ποτ' ἄρα δεῖ νομίζειν ἔσεσθαι, εἰ πάντας αὐτοὺς συμφώνως ὑποδέξασθαι τὸν Χριστὸν συνέβη;

Röm 11,15

V f. 166r—167r

Τίνος ἕνεκεν τῇ πάντων διορθώσει τὴν ἀνάστασιν ἡγεῖται ὁ ἀπόστολος ἔψεσθαι πάντων, ἀναγκαῖον εἰπεῖν. τοῖς μὲν ἀλόγοις φυσικῶς ἅπαντα πρόσεστι, καὶ οὐχ οἷά τέ ἐστι τὸ κακὸν ἀπὸ τοῦ καλοῦ διακρίνοντα ἐξουσίᾳ γνώμης τὸ δοκοῦν ἑλέσθαι, ἀνάγκη δὲ πᾶσα τοῖς ὅροις ἐμμένειν τῆς φύσεως, διά τοι τοῦτο περιττὸς ἅπας ἐστὶ νόμος ἐκείνοις οὔτε μαθεῖν οὔτε μὴ συνιέναι τι τοιοῦτο δυναμένοις· τοῖς δὲ λογικοῖς πᾶν τοὐναντίον· καὶ γὰρ διακρίνειν τὸ καλὸν ἀπὸ τοῦ κακοῦ δύνα⟨ν⟩ται, καὶ ἐξουσίᾳ γνώμης τὸ δοκοῦν αἱροῦται, ἥ τε τῶν νόμων ἔχθεσις ἄγαν ἐπιτηδεία τούτοις ἐστὶν ἅτε δυναμένοις ἐκεῖθεν τὸ καλὸν παιδεύεσθαι. τοιοῦτο δὴ τὸ ἡμέτερον γένος ὁ θεὸς ἀπειργάσατο, τήν τε φύσιν ἡμῖν ἐπιτηδείαν πρὸς μάθησιν δεδωκὼς καὶ νόμων ἐκθέσει ποικιλωτάτων τὸ κρεῖττον ὑποδείξας· οὐδὲ γὰρ ἀδίδακτον ἔχειν ἡμᾶς τῆς ἀρετῆς ἐνεδέχετο τὴν ἕξιν λογικοὺς γεγονότας τὴν φύσιν, ἐπείπερ αὕτη σαφὴς λογικῶν τε καὶ ἀλόγων διάκρισις, τῷ τὰ μὲν ἐν τῇ φύσει παντὸς οὗτινος οὖν ἔχειν τὴν εἴδησιν περαιτέρω δυνάμενα μανθάνειν οὐδέν, τοὺς δὲ τοῦ χρόνου προϊόντος τὰ πλείονα μανθάνειν ὧν οὐκ ἠπίσταντο πρότερον. τούτου ἕνεκεν θνητοὺς μὲν ἡμᾶς κατὰ τὸν παρόντα τουτονὶ πεποίηκε βίον, νόμους δὲ ἔδωκεν ἱκανοὺς εἰς ὑπόμνησιν ἡμᾶς ἄγειν τῆς τοῦ καλοῦ διορθώσεως, ὡς ἂν ἐντελῆ τῆς ἀρετῆς οὕτως τὴν μάθησιν κομισαίμεθα. ἐντεῦθεν κἂν πολλήν τινα πρὸς τὸ χεῖρον ἔχειν ἡμᾶς τὴν ῥοπὴν συμβαίνει, ἀλλ' οὖν γε βεβαίαν ἐπὶ τῆς ψυχῆς τοῦ καλοῦ τὴν εἴδησιν ἔχομεν, καὶ ἔστιν ἀνθρώπων οὐδεὶς ὃς οὐχὶ πάντως ἐπίσταται τὸ κρεῖττον τί ποτέ ἐστιν ἐν βίῳ. οὕτω μὲν οὖν ἀσφαλῆ τε καὶ βεβαίαν ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου τῆς ἀρετῆς τὴν διδασκαλίαν ἡμῖν παρέχεται. ἐπειδὴ δὲ οὐχ ὥσπερ ἴσμεν τὸ καλόν, οὕτω καὶ ποιεῖν αὐτὸ ῥᾳδίως δυνάμεθα,

7 γὰρ] οὖν M | φησί > M | ἐγένετο M 9 ὑποδέξασθαι συμφώνως M
32 οὐδείς] οὐθείς V

ἄχρις ἂν ἐπὶ τῆς θνητότητος διαμένωμεν, δεύτερόν τινα βίον τὸν μέλλοντα ἡμῖν διὰ τῆς ἀναστάσεως ὁ ποιητὴς δεδώρηται, κατὰ πολὺ τοῦ παρόντος ἀμείνω, ἀθάνατόν τε καὶ ἀπαθῆ καὶ πάσης ἁμαρτίας ἀπηλλαγμένον. ἔστι τοίνυν οὐκ ἀνακαινισμὸς καὶ διόρθωσις μόνον τῶν παρόντων ἐκεῖνα, ἀλλὰ γὰρ καὶ τελείωσις· ἃ γὰρ ἐνταῦθα μαθόντες ποιεῖν οὐχ ἰσχύομεν, ταῦτα τότε ἡμῖν πόνων ἐκτὸς μετὰ πολλῆς προσέσται τῆς εὐμαρείας, τό τε ἀπηλλάχθαι, λέγω, τῆς τῶν χειρόνων πράξεως καὶ τὸ ἄσχετόν τινα τῶν καλῶν ἐπὶ τῆς ψυχῆς ἔχειν τὸν ἔρωτα. εὐθὺ μὲν ἡμᾶς ἐν ἐκείνοις καταστῆσαι οὐ καλῶς ἔχειν ἡγησαμένου τοῦ σοφοῦ τῶν ψυχῶν οἰκονόμου, ὡς ἂν μὴ ἄλογόν τινα καὶ ἀδιάκριτον ἐνοῦσαν ἡμῖν ἔχοιμεν τοῦ καλοῦ τὴν ἕξιν, ἐγγενομένης δὲ ἡμῖν ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου καθ' ὃν ἔφην τρόπον τῆς τοῦ καλοῦ μαθήσεως, εὐκαιρότατα καὶ μάλα γε ἀναγκαίως τῶν μελλόντων παρέχεται τὴν κατάστασιν· τοῦτο μέν, ἵνα κατὰ παράθεσιν τῶν παρόντων ἀκριβῶς εἰδέναι τῶν τότε τὸ διάφορον ἔχωμεν, τοῦτο δέ, ὡς ἂν λογικῇ πρεπόντως φύσει τῆς τοῦ καλοῦ κατορθώσεως αἰσθανώμεθα, ὧν ἐνταῦθα κατὰ τὴν ἀπόρρητον τοῦ θεοῦ σοφίαν ποικίλως τὴν εἴδησιν ἐδεξάμεθα, ταῦτα τότε πόνων ἐκτὸς τῇ τοῦ πνεύματος χάριτι κατορθωμένα ἐν ἡμῖν ὁρῶντες, καίτοιγε ἐπὶ τοῦ παρόντος οὐδὲ μετὰ πόνων παραπλησίως τοῖς τότε καθαρεύειν τῆς τῶν ἀτόπων δυνάμενοι πράξεως. ταῦτα ἡμῖν εἴρηται ἐπὶ τὸ σαφέστερον γενέσθαι τί ποτε ὁ ἀπόστολος βούλεται λέγειν τὸ τίς ἡ πρόσληψις, εἰ μὴ ζωὴ ἐκ νεκρῶν; ὡς γὰρ ἐκείνου μὲν πρὸς τὴν τῶν ἐνθάδε συντελοῦντος τελείωσιν. διὰ δὲ τοῦτο ἡμῶν ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου γεγονότων θνητῶν, ἵνα τῆς ἀρετῆς ἡ διδασκαλία κατὰ τὸ προσῆκον ἡμῖν ἐγγένηται πρότερον, εἶτα τῶν μελλόντων ἐπὶ τελείᾳ κατορθώσει τῶν ἐγνωσμένων δεξόμεθα τὴν ἀπόλαυσιν, τοῦτο λέγει, ὅτι ὀλίγοι πεπιστευκότες ἐξ αὐτῶν αἴτιοι τῆς τῶν ἐξ ἐθνῶν σωτηρίας ἐγένοντο καὶ δι' ἐκείνων τὸ τυχεῖν τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ καταλλαγῆς ὑπῆρξε μικροῦ παντὶ τῷ κόσμῳ. εἰ δὲ πάντες ἐπίστευσαν Ἰουδαῖοι ἀκόλουθα τῇ τοῦ νόμου παιδαγωγίᾳ φρονήσαντες, πρόδηλον μὲν ὡς ἑτοιμοτέρα καὶ τοῖς ἔθνεσι διὰ τῆς τούτων συμφωνίας ἡ ἐπὶ τὸν Χριστὸν ἐγίνετο πίστις· πᾶσι δὲ λοιπὸν τοῦ τῆς εὐσεβείας ἐνόντος μαθήματος, οὐδὲν ἂν ἐκώλυσε τῶν νεκρῶν τὴν ἀνάστασιν ἀκολουθῆσαι τούτοις τὸ τελειότατον ἀγαθόν, καὶ οὐ δὴ ταύτης ἕνεκεν τῆς αἰτίας οὐ τετυχήκαμεν ἄχρι τοῦ δεῦρο ὥστε ἀκριβῆ πρότερον ἡμῖν τοῦ καλοῦ τὴν μάθησιν ἐγγενέσθαι, ὡς εἴγε τοῦτο ὑπῆρξεν, εἵπετο κἀκεῖνο πάντως. ὁ μέντοι μακάριος Παῦλος ἐπειδὴ ἀπεφήνατο τὴν μεταβολὴν αὐτῶν ἐκ ἀγαθοῦ δεῖν τίθεσθαι μοίρᾳ, τοῦτον ἔχων δι' ὅλου σκοπὸν τοὺς ἐξ ἐθνῶν παιδεῦσαι προσίεσθαι μᾶλλον αὐτούς, μὴ μὴν ἀπωθεῖσθαι βουλομένους προσιέναι τῷ τῆς εὐσεβείας μαθήματι, πειρᾶται καὶ ἀπὸ πραγμάτων δεικνύναι ὡς οὐκ ἄδεκτοι, σπουδῆς δὲ ἄξιοι πρὸς τὸ κρεῖττον βουλόμενοι ῥέπειν καί φησιν.

---

33 τούτους V

Röm 11,16

V f. 167^{v}; M f. 244^{v}—245^{r}

Τινὲς ταὐτὸ λέγειν τὸν ἀπόστολον τήν τε ἀπαρχὴν καὶ τὴν ῥίζαν ᾠήθησαν, οὐδὲ ἐκεῖνο λογισάμενοι ὅτι ἡ μὲν ἀπαρχὴ μετὰ τὴν τοῦ παντὸς ἐκλέγεται συλλογήν, ἡ δὲ ῥίζα ἀρχή τις νενόμισται πράγματος· ὅθεν κἀνταῦθα ἀκολούθως ἀπαρχὴν μὲν ἐκάλεσε τὸν Χριστόν, ὡς ἂν ἐκ παντὸς εἰλημμένον τοῦ τῶν Ἰουδαίων συλλόγου, ῥίζαν δὲ λέγει τὸν Ἀβραάμ, ἐξ οὗπερ ἅπαν ἔφυ τὸ γένος, καλῶς ἐξ ἑκατέρου τὸ πρὸς τὴν εὐσέβειαν αὐτῶν ἐπιτήδειον εἰπεῖν προθέμενος, εἰ μὴ γνώμῃ τὰ χείρονα αἱροῖντο· γέλοιον γὰρ τὴν μὲν ἀπαρχὴν αὐτῶν ἁπάσης ἀξίαν ἡγεῖσθαι τιμῆς, τουτουσὶ δὲ προσιέναι βουλομένους τῷ τῆς εὐσεβείας μαθήματι ἀπωθεῖσθαι ὡς οὐκ ἀξίους τοῦ πράγματος.

Röm 11,19-21

V f. 168^{v}; Π f. 20^{r}

Θαυμάσαι ἄξιον ὅπως ἀπὸ τούτων ἐφ' οἷς δὴ μάλιστα μέγα φρονεῖν οἱ ἐξ ἐθνῶν ἐδόκουν, ὅτι τε συναλγεῖν αὐτοὺς τοῖς Ἰουδαίων κακοῖς καὶ ὅτι φοβεῖσθαι μᾶλλον αὐτοὺς ἐφ' ἑαυτοῖς προσῆκον εἴη ἄν, συνέστησεν ἀκριβῶς· τί γὰρ μεγάλα, φησί, φρονεῖς, ὅτι οἱ μὲν ἀπεβλήθησαν, σὺ δὲ εἰσεποιήθης; ἀλλ' οὐ δίκαιον τὸν ἐν τοῖς ἐκείνων καυχώμενον μὴ καὶ τὰς συμφορὰς αὐτῶν νομίζειν οἰκείας, ἀλλὰ καὶ φοβεῖσθαι πλέον διὰ τοῦτο προσῆκεν ὑμᾶς τῇ ἐκείνων σωφρονιζομένους μνήμῃ.

Röm 11,22

V f. 169^{rv}

Σὺ μέντοι, φησίν, ἔξεστι δι' ἑκατέρου τὸ πρέπον παιδεύεσθαι, καὶ λογιζόμενος μὲν τὴν περὶ σὲ τοῦ θεοῦ φιλοτιμίαν ἧς ἠξιώθης διὰ τὴν πίστιν, προθυμότερος γίνου περὶ τὴν εὐσέβειαν, ἐννοῶν δὲ ὅπως ἐκείνους διὰ τὴν ἀπιστίαν ἀπεποιήσατο, πάσῃ δυνάμει μὴ τοῖς αὐτοῖς περιπεσεῖν φυλάττου· ἀποτομίαν γὰρ οὐκ ὠμότητα λέγει ἀλλὰ τὴν ἀποτομήν, ἀντὶ τοῦ ὅπως διεῖλεν αὐτοὺς καὶ ἀπέτεμεν τοῦ καταλόγου τῶν εὐσεβῶν. ἐάν τε οὖν ὑμεῖς μεταβληθῆτε τὴν γνώμην, φησίν, οὐδὲν ὄφελος ἔσται τῶν παρόντων, ἐκείνοις τε πάλιν ἔξεστι μεταβαλλομένοις τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ τυχεῖν οἰκειώσεως.

1/2 Τινὲς—μὲν] Πλὴν ἰστέον ὡς ἔστι διαφορὰ ῥίζης καὶ ἀπαρχῆς· ἡ μὲν γὰρ M 5 ἂν > M 6 λέγει > M | ἅπαν] ὅλον M 8 εἰ μὴ—αἱροῖντο > M 9 τούτους M 10 τῷ—μαθήματι] τῇ εὐσεβείᾳ M 11/14 Θαυμάσαι—ἀκριβῶς > Π 14/15 σοὶ δὲ ἐνεποιήθης Π 22 M f. 247^{v} Θεοδώρου Μοψ<ουεστίας>: Ἀποτομίαν τοίνυν λέγει τὸ κλάδους ὄντας ἀποκλασθῆναι τῆς ἐλαίας, καὶ πεσόντας καλεῖ τοὺς ἀμετανόητον γνώμην ἐσχηκότας ἐν τῇ εἰς τὸν θεὸν ἀπιστίᾳ. χρηστότητα δέ φησι τὸ ἐγκεντρισθῆναι τῇ ἐλαίᾳ ἀγριέλαιον ὄντα

Röm 11,25

V f. 170r

Οὐκ ὀκνήσω δέ, φησίν, ὑμῖν κἀκεῖνο εἰπεῖν, καίτοιγε ἄδηλον ὄν, ὥστε μὴ ἀγνοίᾳ τοῦ ἐσομένου δικαιότατα αὐτῶν ἀπεγνωκέναι νομίζειν ὑμᾶς· τὸ γὰρ ἵνα μὴ ἦτε παρ' ἑαυτοῖς φρόνιμοι, ἀντὶ τοῦ ἵνα μὴ νομίζητε συνετόν τι παρ' ἑαυτοῖς ἔχειν τὴν ἐκείνων ἀπόγνωσιν. τί δὲ τοῦτό ἐστιν; ὅτι οὐκ εἰς τὸ παντελὲς ἀλλότριοι τῆς εὐσεβείας οὗτοι μενοῦσιν, ἔσται δὲ καιρὸς καθ' ὃν ἐπιγνώσονται καὶ αὐτοὶ τἀληθές, ἐπειδὰν οἱ πανταχόσε ἄνθρωποι τὸ τῆς εὐσεβείας ὑποδέξωνται μάθημα, καὶ οὕτω πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται· ἵνα εἴπῃ οἵ τε ἀπὸ τῆς φύσεως τὴν πρὸς τὸν Ἰσραὴλ συγγένειαν ἔχοντες, ἀντὶ τοῦ οἱ Ἰουδαῖοι, καὶ οἱ διὰ τῆς πίστεως ἀξίους ταύτης ἑαυτοὺς τῆς προσηγορίας καταστήσαντες, λέγει δὲ τοὺς ἐξ ἐθνῶν.

Röm 11,28

V f. 171r; M f. 253v

Ἐκεῖνο τοίνυν ὑμᾶς εἰδέναι προσήκει, ὅτι ἐγὼ τοῦ μὲν εὐαγγελίου ἕνεκεν, ὅταν αὐτὸ διασύρειν βούλωνται, τὴν ὑμετέραν αἰτιώμενοι πρόσοδον καὶ ταύτην ὡς οἴονται ἀφορμὴν εὔλογον προϊσχόμενοι, τοῦ μὴ πείθεσθαι τοῖς ἡμετέροις διδάγμασιν, ἐχθροὺς αὐτοὺς εἶναι νενόμικα, ἅτε δὴ πολεμίους τῆς πίστεως· τότε γὰρ οὐδενὸς ἀφίσταμαι τῶν ὅσα πρὸς ἔλεγχον τῆς αὐτῶν κακίας εἰπεῖν προσήκει. διὰ δὲ τὴν πρὸς τοὺς πατέρας οἰκειότητα οὕτως αὐτοὺς περὶ πολλοῦ ποιεῖσθαι ἐσπούδακα, ὡς μηδὲ πάσχειν ἥν τι δέῃ ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας ὀκνεῖν· οἶδα γὰρ ἀκριβῶς ὅτι οὐ θεὸς μεταμεληθεὶς ἐπὶ τῇ τῶν πατέρων ἐκλογῇ τούτους ἀπεποιήσατο, αὐτοὶ δὲ μοχθηρίᾳ γνώμης τῆς ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἀλλοτριώσεως ἑαυτοῖς γεγόνασι πρόξενοι.

Röm 12,1

V f. 175rv; M f. 265rv Θαυμασιώτατα — θεμιτὸν ἦν ἔτι (S. 160 Z. 16—21)

Ἐπειδὴ τοὺς δογματικοὺς συνεπέρανε λόγους, τῶν ἠθικῶν ἐντεῦθεν ἅπτεται, ἀναγκαιότατα ἀπὸ παρακλήσεως τὴν ἀρχὴν ποιούμενος· ἐν ἐκείνοις μὲν γὰρ οὐ χαλεπὸν ἦν τοῖς βουλομένοις μετὰ τὴν μάθησιν κατέχειν τὰ εἰρημένα, τῇ δέ γε ἀρετῇ καὶ πόνος συνέζευκται, ὥστε μετὰ πολλοῦ μέν τινα προσιέναι τοῦ ὄκνου τῇ αὐτῆς ἐργασίᾳ, καὶ ἀρχόμενον δὲ πολλοῦ δεῖσθαι καμάτου πρὸς τὴν κατόρθωσιν. ἐπικουφίζει τοίνυν τῇ παρακλήσει τοῦ πράγματος τὸ ἐπίπονον, δυσωπητικωτάτην δὲ εἰργάσατο τὴν παράκλησιν εἰπὼν διὰ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ· ἐπειδὴ γὰρ πλείστην ἐν τοῖς δογματικοῖς περὶ τῆς τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίας τὴν διδασκαλίαν ἐποιήσατο, ᾗ περὶ πάντας ἀνθρώπους χρῆται, ἀναγκαίως τῇ τούτων ὑπομνήσει δυσωπεῖ μᾶλλον αὐτοὺς ἀρετῆς

12 Ἐκεῖνο — ὅτι > M 19 ὀκνεῖν] παραιτεῖσθαι M 20 ὁ θεὸς οὐ μεταβληθεὶς M | πατέρων] προγόνων] M 21 γνώμης μοχθηρίᾳ M | ἀπὸ] παρὰ V 22 αὐτοῖς M 31 τοῖς + περὶ V

ἐπιμελεῖσθαι, δεικνὺς ὅτι οὐκ ἐφόδιον ῥᾳθυμίας αὐτοῖς ἐκεῖνο γίνεσθαι δίκαιον, τοὐναντίον δὲ πάλιν ἃ προσήκει τὴν σπουδὴν συνεισφέρειν, αἰσχυνομένους τὸ περὶ τὸν οὕτω χρηστὸν ἀγνώμονας φαίνεσθαι. τίς δὲ ἡ παράκλησις, παραστῆσαι τὰ σώματα ὑμῶν καὶ τὰ ἑξῆς; λέγει μὲν ὅτι ἀφορίσαι δίκαιον ὑμᾶς τὸ ἑαυτῶν σῶμα τῷ θεῷ, ὑπηρετούμενον αὐτοῦ τοῖς νόμοις, ἐπείπερ δίκαιον τὸ παρὰ τοῦ θεοῦ γεγονὸς μὴ κακίας ὄργανον εἶναι ἀλλὰ τῆς ἀρετῆς. τὸ μὲν οὖν παραστῆσαι ἀφορίσαι λέγει, ἐκ μεταφορᾶς αὐτὸ λαβὼν τῶν ἢ βασιλεῦσιν ἢ δεσπόταις πρὸς τὸ ὑπηρετεῖν παρεστώτων, οἷς ἕπεται πάντως τὸ τὰ ἀναγκαῖα τῆς ὑπηρεσίας πληροῦν, ὡς καὶ ἀνωτέρω ἔφη· μὴ οὖν βασιλευέτω ἡ ἁμαρτία ἐν τῷ θνητῷ ὑμῶν σώματι, εἶτα ὡς ἐπὶ βασιλέως ἀκολούθως ἐπαγαγών· μηδὲ παριστάνετε τὰ μέλη ὑμῶν ὅπλα ἀδικίας τῇ ἁμαρτίᾳ, ἀλλὰ παραστήσατε ἑαυτοὺς τῷ θεῷ ὡς ἐκ νεκρῶν ζῶντας, καὶ τὰ μέλη ὑμῶν ὅπλα δικαιοσύνης τῷ θεῷ. θαυμασιώτατα δὲ τὴν συμβουλὴν διὰ πάντων ἐπέτεινεν, οὐ τῷ παραστῆσαι μόνον εἰπεῖν ἀλλὰ καὶ τῷ θυσίαν αὐτὸ ὀνομάσαι· ἔδειξεν γὰρ ὡς οὐδενὶ λόγῳ προσῆκεν εἰς τὸ ἐναντίον κατακεχρῆσθαι τῇ τοῦ σώματος ὑπηρεσίᾳ, ἐπείπερ οὐδὲ τὰς προσαγομένας τῷ θεῷ κατὰ νόμον τῶν ἀλόγων θυσίας τῇ κοινῇ χρήσει παραδίδοσθαι τῶν ἀνθρώπων θεμιτὸν ἦν ἔτι. ζῶσαν δὲ ταύτην προσεῖπεν, ἐπειδὴ τὰ μὴν κατὰ νόμον προσκομισθέντα νεκρὰ μετὰ τὴν θυσίαν ἦν ὡς εἰκός, ταῦτα δὲ αὐτοῦ γε τούτου ἕνεκεν θεῷ προσήγετο, ὥστε ἐν τῷ ζῆν τὰ τοῖς αὐτοῦ νόμοις πράττειν ἀκόλουθα· ὅθεν καὶ ἁγίαν προσεῖπεν ταύτην, ἐπειδὴ ἐκείνην ἐνεχώρει μὴ τοιαύτην εἶναι τῇ τῶν προσκομιζόντων κρινομένην κακίᾳ, ἀλλὰ καὶ εὐάρεστον τῷ θεῷ· ἐκείνη γὰρ οὐ πάντως τοιαύτη. καὶ τὸ τὴν λογικὴν λατρείαν ὑμῶν πολὺ τὸ διάφορον ἔδειξεν· οὐ γὰρ ὅμοιον ἀλόγῳ προσκομιδῇ λατρεύειν θεῷ καὶ λογισμῶν τελειότητι τὴν πρὸς τὸν θεὸν συνείδησιν ἐπὶ τῶν ἔργων δεικνύναι.

Röm 12,3a

V f. 177v

Τὰ μὲν οὖν προλαβόντα περὶ τῆς καθόλου λεγόμενα ἀρετῆς καλῶς ἔχειν ἠδύνατο, ἐξέρχεται δὲ λοιπὸν ἐπὶ τὸ κατὰ μέρος, πρὸ πάντων τὴν ὑπερηφανίαν ὡς ἂν χείριστον ἀπαγορεύων οὐκέτι παρακλήσει ἀλλ' αὐθεντίᾳ μᾶλλον· οὐ γὰρ ὅμοιον ἐπ' ἀρετὴν προτρέπειν καὶ τὴν τῶν ἀτόπων ἀπαγορεύειν πρᾶξιν· ὅθεν ἐκείνῃ μὲν παράκλησιν συνῆφθαι πρέποι ἄν, ταύτῃ δὲ καὶ σφοδρότης ἁρμόσει πολλάκις, καὶ γὰρ τῇ προσθήκῃ τῆς χάριτος τῆς δοθείσης μοι φοβερωτέραν εἰργάσατο τοῦ κακοῦ τὴν ἀποτροπήν.

11/12 Röm 6, 12 12/15 Röm 6, 13

16 παρέτεινεν M 17 ἀλλὰ + γὰρ V 18 λόγῳ > M | καταχρήσασθαι M 20 θυσίας τῶν ἀλόγων M 20/21 ἀνθρώπων παραδίδοσθαι M

Röm 12, 3^b

V f. 178^rv

Παραφροσύνην τὴν ὑπερηφανίαν εἰπών, ὑγιῆ δὲ φρόνησιν τὴν μετριότητα, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν σύγχυσίν τινα ἐργάζεσθαι δόξῃ, ὡς ἂν οὐδὲ τῆς ἐκκλησιαστικῆς εὐταξίας δι' ὑπερβολὴν μετριότητος φυλάττεσθαι ἐν αὐτοῖς ὀφειλούσης, καλῶς ἐπάγει· ἑ κ ά σ τ ῳ ὡ ς ὁ θ ε ὸ ς ἐ μ έ ρ ι σ ε μ έ τ ρ ο ν π ί σ τ ε ω ς. βούλομαι, φησί, μετριάζειν μὲν ἅπαντας, φυλάττεσθαι δὲ ἐν ὑμῖν καὶ τὴν τάξιν ἀναλόγως τοῖς νενεμημένοις ὑμῖν ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρίσμασιν· ἐπειδὴ γὰρ πλεῖστα ἦν ἐν αὐτοῖς τὰ χαρίσματα, μερισμὸν πίστεως καὶ ἐπιμέτρησιν λέγει τῶν χαρισμάτων τὴν διανομήν.

Röm 12, 6

M f. 274^v—275^r Θεοδωρήτου

Τὴν δὲ τοῦ χωρίου τούτου ἀκολουθίαν ὁ μέν τις ἀπέδωκε χωρὶς τοῦ δ ὲ συνδέσμου ἀναγινώσκων καὶ τοῖς ἀνωτέρω ἐπισυνάπτων. οὕτω γάρ, φησί, νοητέον· μ έ λ η ἀ λ λ ή λ ω ν ἐσμὲν ἔ χ ο ν τ ε ς χ α ρ ί σ μ α τ α κ α τ ὰ τ ὴ ν χ ά ρ ι ν τ ὴ ν δ ο θ ε ῖ σ α ν ἡ μ ῖ ν δ ι ά φ ο ρ α· εἰ γὰρ καὶ δ ι ά φ ο ρ α ταῦτα, ἀλλ' οὖν εἰς κοινὴν ὠφέλειαν ὑπὸ τῆς θείας κεχορήγηται χάριτος.

Röm 12, 8

V f. 180^v

Τὸ ὁ π ρ ο ϊ σ τ ά μ ε ν ο ς ἀντὶ τοῦ ὁ ἐπιμελούμενος λέγει. οὕτως καὶ ἐν τῇ πρὸς Τιμόθεον ἐπιστολῇ· εἰ δ έ τ ι ς τ ο ῦ ἰ δ ί ο υ ο ἴ κ ο υ π ρ ο σ τ ῆ ν α ι ο ὐ κ ο ἶ δ ε ν, π ῶ ς ἐ κ κ λ η σ ί α ς θ ε ο ῦ ἐ π ι μ ε λ ή σ ε τ α ι; σαφῶς τὴν προστασίαν ἐπὶ τῆς ἐπιμελείας λέγων· διάφοροι γὰρ τρόποι τότε μάλιστα εὐποιΐας παρὰ τῶν εὐπορωτέρων εἰς τοὺς πενεστέρους τῶν ὁμοπίστων ἐγίνετο, περὶ ὧν νῦν λέγει καὶ τὸ ὁ μ ε τ α δ ι δ ο ύ ς, καὶ τὸ ὁ π ρ ο ϊ σ τ ά μ ε ν ο ς, καὶ τὸ ὁ ἐ λ ε ῶ ν περὶ τῶν αὐτῶν λέγων.

Röm 12, 10

V f. 181^v; Π f. 23^r

Τὸ τ ῇ φ ι λ α δ ε λ φ ί ᾳ ε ἰ ς ἀ λ λ ή λ ο υ ς φ ι λ ό σ τ ο ρ γ ο ί ἐστι μὲν ὅμοιόν πως τῷ ἡ ἀ γ ά π η ἀ ν υ π ό κ ρ ι τ ο ς, ἐπείπερ οὐδὲν διαλλάττει τοῦ ἀληθινῶς ἀγαπᾶν τὸ σφόδρα στέργειν, ἔχει δέ τι πλέον τῇ τοῦ ε ἰ ς ἀ λ λ ή λ ο υ ς προσθήκῃ· τὴν γὰρ αὐτὴν σπουδὴν πάντας περὶ ἀλλήλους ἔχειν βούλεται, ἐπεὶ μηδὲ οἷόν τε ἄλλως κρατεῖσθαι τὴν ἀγάπην, ἀλλ' ἢ τοῦ ἀγαπωμένου τὴν αὐτὴν σώζειν περὶ τὸν ἀγαπῶντα γνώμην ἐσπουδακότος, ὅπερ εἰ μὴ γίγνοιτο, ἀφέξεται τοῦ ἀγαπᾶν πάντως ὁ ἀγαπῶν ὅσην ἂν ἔχῃ τὴν φιλίαν, οὐκ ἀνεχόμενος φιλῶν περιορᾶσθαι.

15/17 1 Tim 3, 5 23 Röm 12, 9

22/26 Τὸ—βούλεται > Π 26 μηδὲ] μὴ Π 28/30 ὅπερ—περιορᾶσθαι > Π

Röm 12, 13

V f. 182v

Ταῖς χρείαις, φησί, τῶν ἁγίων κοινωνοῦντες. ἔνια δὲ τῶν ἀντιγράφων ταῖς μνείαις ἔχει, τῆς αὐτῆς οὔσης διανοίας· λέγει γὰρ ὅτι δίκαιον ὑμᾶς μνημονεύειν πάντοτε τῶν ἁγίων, κοινάς τε αὐτῶν τὰς χρείας νομίζειν καὶ οὕτως αὐτοῖς ἐπικουφίζειν τὴν ἔνδειαν.

Röm 12, 16-17

V f. 183v; Π f. 24r

Μὴ γίνεσθε, φησί, φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς, τοῦτο πάλιν ἕτερον γινόμενον ἀπὸ ὑπερηφανίας. μὴ τὸ τῇ διανοίᾳ σου, φησί, παραστὰν ἁπλῶς αἱροῦ, ὅταν τῇ κοινῇ ὑπολήψει φαίνηται ἄτοπον. καλῶς δὲ καὶ τὸ μηδενὶ κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἀποδιδόντες· πάλιν γὰρ ἐπὶ τὰ πρὸς τοὺς ἐναντίους ἀπὸ τῶν πρὸς ἀλλήλους ἐξελήλυθεν. προσέθηκεν οὖν τὸ μηδενὶ ἀντὶ τοῦ οὐδὲ ἐπὶ τῶν ἀλλοτρίων τῆς πίστεως τοῦτο ἐπιδείκνυσθαι δίκαιον.

Röm 13, 5

V f. 187v; M f. 296r

Κατ' ἀμφότερα, φησί, τὸ ὑποτετάχθαι τοῖς τοιούτοις πρέπει, τοῦτο μὲν ἵνα τὸ πρέπον διαπραττόμενοι τὴν ἐκεῖθεν τιμωρίαν ἐκκλίνωμεν, τοῦτο δὲ ἵνα τῇ πρὸς τούτους αἰδοῖ τὴν ὀφειλομένην συνείδησιν τῷ ταῦτα τάξαντι θεῷ ἀποδιδόντες φαινώμεθα. δῆλον δὲ ἄρα κἀκεῖνο ὡς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἄρχουσιν ἐν τούτοις ὁ μακάριος Παῦλος παραινεῖ, οὐχ ἵνα κἂν ἀσεβεῖν ἀναγκάζωσι πειθώμεθα· σαφῶς γὰρ καὶ τὸν σκοπὸν εἶπε τῆς ἀρχῆς, καὶ οὕπερ ἕνεκεν ὁ θεὸς οὕτως ἔταξε τὰ ἀνθρώπινα, ὥστε τὸ περὶ τῆς εὐσεβείας νομοθετεῖν ἃ μὴ δεῖ οὐ τοῦ σκοποῦ τῆς ἀρχῆς εἴη ἄν, ἀλλὰ τῆς γνώμης τῶν οὐκ εἰς δέον τῷ ἄρχειν κεχρημένων. τὰ μὲν γὰρ εἰς θεὸν ἀναφερόμενα οὐ τῶν ἀρχόντων κρίνειν ἴδιον, ἐπειδὴ μηδὲ πρὸς τοῦτο κατέστησαν, περὶ δὲ τῶν ἐν ἀνθρώποις κινουμένων καὶ τῶν πρὸς ἀλλήλους δικαίων μεσῖται τινὲς καὶ βραβευταὶ τοῦ δικαίου οἱ ἄρχοντες καθιστάμενοι, ὅταν ἀκόλουθα τῷ οἰκείῳ σκοπῷ διαπράττωνται, ἀναγκαιότατόν τι χρῆμα δεικνύουσι τὴν ἀρχήν.

Röm 13, 7

V f. 189r

Φόρον καλεῖ τὴν ὑπὲρ τῆς γῆς συντέλειαν, τέλος δὲ τὴν ὑπὲρ τῆς ἐμπορίας ἢ τινὸς τέχνης σωματικῆς.

---

3 vgl. Gal 2, 1; Eph 5, 20

8/10 ἀποδιδόντες—μηδενὶ > Π 12/15 Κατ'—φαινώμεθα > M 15 δὲ] οὖν M 16 μακάριος > M | παραινεῖ] παραχωρεῖ M 20 τῷ] τὸ V 21/26 τὰ—ἀρχήν > M 27 Die beiden Worterklärungen decken sich im wesentlichen mit jenen von Theodoret (PG 82, 196 C); doch muß bei der Kürze der Texte nicht unbedingt eine literarische Abhängigkeit gegeben sein.

Röm 13, 8

V f. 189r; Π f. 25v

Συντόμως εἰπεῖν νόμου πλήρωσις τῆς ἀγάπης ἡ φυλακή, καὶ ἐπειδὴ παράδοξον ἄγαν ἦν τὸ λεγόμενον, ἐπήγαγε τὸ ἑξῆς.

Röm 13, 10

V f. 189v; Π f. 26r Διοδώρου

Ἅπαν νόμιμον ἢ ἀπαγόρευσιν ἔχει κακοῦ ἢ πρᾶξιν καλοῦ· τὰ μὲν γὰρ ἵνα μὴ βλάπτωμεν ἀλλήλους ὁ νομοθέτης ἐξέθετο, τὰ δὲ ἵνα τι καὶ εὐποιῶμεν ἀλλήλους κατὰ δύναμιν. ἀλλὰ πάντα ταῦτα περιείληπται ἐν τῷ ἀγαπᾶν τὸν πλησίον ἐπιτάττοντι νομίμῳ· καλῶς οὖν τὸ ἀνακεφαλαιοῦται, ἀντὶ τοῦ πάντα ἐκεῖνα τὰ διὰ πολλῶν νενομοτεθημένα ὥσπερ τινὰ ἀνακεφαλαίωσιν ἐν τῷ τὸν πλησίον ἀγαπᾶν περιέχεται.

Ὁ γὰρ ἀγαπῶν, φησί, βλάπτειν τὸν ἀγαπώμενον οὐκ ἀνέχεται, εἴπερ ἀληθῆ περὶ αὐτὸν ἔχει ἀγάπην· οὐκοῦν τῆς ἀγάπης ἡ φυλακὴ τοῦ παντός ἐστι νόμου κατόρθωσις. εἶτα ἐπὶ παραίνεσιν ἐκφέρει τὸν λόγον καί φησι τὸ ἑξῆς.

Röm 13, 11

V f. 190r; Π f. 26r

Οὕτως ἀναγνωστέον, καὶ τοῦτο, εἶτα διαστήσαντα, εἰδότες τὸν καιρὸν καὶ τὰ ἑξῆς· βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι καὶ τούτου δὲ ἡμῖν ἐπιμελητέον ὅπως ἂν πράττωμεν ἃ δεῖ, εἰδότες ἐφεστῶτα τὸν καιρὸν τοῦ ἀποθέσθαι τὴν ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἡδονὴν ὥσπερ τινὰ ὕπνον βαθύν. σωτηρίαν δὲ ἡμῶν καλεῖ τὴν ἀνάστασιν, ἐπειδὴ τότε τῆς ἀληθινῆς ἀπολαύσομεν σωτηρίας.

Röm 13, 12

V f. 191r; Π f. 26v

Ἡμέραν καλεῖ τὸν ἀπὸ τῆς τοῦ Χριστοῦ παρουσίας καιρόν, ὡς τῆς αὐτοῦ φανερώσεως τρανοτάτην τῶν τε καλῶν καὶ μὴ τοιούτων ποιησαμένης τὴν διάκρισιν, νύκτα δὲ τὸν πρὸ τούτου χρόνον· ἄμφω δὲ ὡς πρὸς ἐκείνους μάλιστα λέγει τοὺς εἰδώλοις προσέχοντας, παρ' οἷς οὐκ ἦν νόμιμα οὐδὲ διδασκαλία τῶν πρακτέων. ὁ τῆς ἀγνοίας οὖν, φησί, καιρὸς παρῆλθεν, ὅτε ἦτε ὡς ἐν νυκτὶ οὔτε θεὸν εἰδότες οὔτε νομίμων δεδεγμένοι διαγόρευσιν, ἐπέστη δὲ ὁ τῆς ἡμέρας καιρὸς ἀντὶ μεγίστου φωτὸς τῆς τοῦ Χριστοῦ παρουσίας ἐπιλαμψάσης ἡμῖν.

Röm 13, 14

V f. 191v

Ἀλλ' ἐνδύσασθε, φησί, τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, καὶ τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιεῖσθε εἰς ἐπιθυμίας.

1 Röm 13, 10

2 τὸ ἑξῆς] τὸ γὰρ οὐ μοιχεύσεις Π   6/12 ἐπιτάττοντι — ἑξῆς > Π   15 πράττοιμεν V   18 ἀπολαύομεν V   20 αὐτοῦ > Π   22 τοὺς] τοῖς Π   24/25 οὔτε θεὸν — διαγόρευσιν > Π   26 μέγιστον V | ἐπιλαμπούσης Π

τὸ ἐνδύσασθε ἀντὶ τοῦ ἐνεδύσασθε λέγει· βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι διὰ τῆς ἀναγεννήσεως τοῦ βαπτίσματος συναφθέντες τῷ Χριστῷ καὶ μέλος τοῦ κοινοῦ σώματος τῆς ἐκκλησίας ἀποφανθέντες οὗπερ ἐκεῖνός ἐστι κεφαλή, ὥσπερ ἐνεδύσασθε αὐτὸν τῇ κοινωνίᾳ τῶν προσδοκωμένων, καθὸ καὶ συμμετασχεῖν αὐτῷ τῆς ἀναστάσεως ἐλπίζετε. δίκαιοι τοίνυν ἂν εἴητε τὰ πρέποντα τῇ καταστάσει φρονεῖν ἐκείνῃ, ἐν ᾗπερ ἅπαντα πεπαῦσθαι τὰ τοιαῦτα ἀνάγκη· οὐδὲν οὖν ἐπιτελεῖν τοιοῦτον προσῆκεν ὑμᾶς οἷον ὁ μὲν αἰὼν ἐκεῖνος οὐ δέξεται. ἐπὶ δὲ τῶν φιλαμαρτημόνων πάροδον ἔχει κατὰ τὸν παρόντα καιρόν, ἔνθα φθορᾷ μὲν ἔτι τὸ ἡμέτερον ὑπόκειται σῶμα, πολλὴ δὲ καὶ τῶν παθῶν ἐντεῦθεν ἡμῖν ἡ ἐνόχλησις γίνεται. εἰρήκαμεν δὲ καὶ ἀνωτέρω ὅτι σάρκα ἡ γραφὴ πολλάκις οὐ τὴν φύσιν αὐτὴν ἀλλὰ τὸ θνητὸν ἤτοι τὸ πρόσκαιρον οὕτω καλεῖ· τοῦτο οὖν κἀνταῦθα λέγει τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιεῖσθε εἰς ἐπιθυμίας, οὐ τῆς φύσεως αὐτῆς λέγων, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ μὴ ταῖς ἐπιθυμίαις ἑαυτῶν ἐξακολουθεῖτε, σπουδὴν τιθέμενοι ἐκεῖνα πράττειν ἃ κατὰ τὸν παρόντα βίον διὰ τῆς ἐνούσης ἡμῖν θνητότητος τὴν κίνησιν δέχεται. σαρκὸς οὖν πρόνοιαν λέγει τὴν περὶ τὰ παρόντα ἤτοι καὶ τὰ ἄτοπα σπουδήν, ὡς ἂν ἐν τῷ βίῳ τούτῳ πράττεσθαι δυνάμενα μόνον, ἐπὶ δὲ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος οὐκέτι· ὅθεν αὐτὸ καὶ ἀντέταξεν τὸ ἐνδύσασθε τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ὃ δὴ μίμημα τῆς μελλούσης ἐστὶ καταστάσεως. μὴ τοίνυν περὶ τοῦτο, φησίν, ἔχετε τὴν σπουδήν, ὅπως ἂν τὰς τοῦ παρόντος αἰῶνος ἐπιθυμίας ἐπιτελῆτε, αἷς οὐδεμία πρὸς τὴν μέλλουσαν κατάστασιν κοινωνία.

Röm 14,5

V f. 194v Θεοδ⟨ώρου⟩

Καὶ τοῦτο πάλιν κατὰ συγχώρησιν λέγει· ἄνω μὲν γὰρ περὶ τῆς τῶν βρωμάτων διελέχθη παρατηρήσεως, ἐνταῦθα δὲ περὶ τῆς τῶν ἡμερῶν. δῶμεν τοίνυν τοὺς μὲν παρατηρεῖσθαι κατὰ τὴν νομικὴν διάταξιν τὰς ἡμέρας, ἐν μὲν ταύτῃ πράττοντας οὐδέν, ἐν ἐκείνῃ δὲ τῶν ἔργων ἁπτομένους, κατὰ ταύτην ἑορτάζοντας τὴν ἡμέραν, ἐν ἑτέρᾳ τῆς ἑορτῆς παυομένους· ἑτέρους δὲ πᾶσαν ἡμέραν ἐν ἴσῳ βούλεσθαι ἔχειν, καὶ κατὰ πᾶσαν μὲν ἐργάζεσθαι, πᾶσαν δὲ ἑορτάζειν θεῷ τῶν τε σωματικῶν κατὰ τὸ ἐπεῖγον ἁπτομένους ἀεὶ καὶ τῆς εἰς θεὸν εὐχαριστίας οὐδέποτε παυομένους. οὐ δίκαιον οὖν μάχεσθαι ὑμᾶς διὰ τοῦτο, ἄμεινον δὲ ἀπηλλάχθαι μάχης καταλιπόντας ἐν τοῖς τοιούτοις ἕκαστον μένειν ἐπὶ τῆς οἰκείας αἱρέσεως.

Röm 14,7-9

V f. 196v

Τί λέγω, φησί, περὶ τοῦ ἐσθίειν καὶ τοῦ μὴ ἐσθίειν; οὔτε ζῶντες ἑαυτῶν ἐσμεν, οὔτε ἀποθνήσκοντες· κἂν γὰρ ζῶμεν, τὴν αὐτοῦ ζωὴν ζῶμεν, κἂν ἀποθνήσκωμεν, κατὰ τὸν ὅρον ἀποθνήσκομεν ἐκείνου.

3 Eph 5, 30 3/4 Eph 1, 18 11 vgl. S. 124f zu Röm 7, 5

σκοπὸν τοίνυν ἁπανταχοῦ προσῆκεν ἡμῖν τοῦτον εἶναι, τῷ θεῷ ἀρέσκειν, λογιζομένοις ὅτι ζῶντες καὶ ἀποθνήσκοντες ἐκείνου πάντως ἐσμέν. καὶ δεικνὺς ὅτι οὐκ ἀπὸ τῆς ποιήσεως μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τῶν προσφάτως οἰκονομηθέντων διὰ Χριστοῦ, ἐπήγαγεν· εἰς τοῦτο γὰρ Χριστὸς καὶ τὰ ἑξῆς. λογίσασθε γάρ, φησίν, ὅτι Χριστὸς καὶ ἀπέθανεν ὑπὲρ ἡμῶν, καὶ ἀποθανὼν ἀνέστη, καὶ ἀναστὰς ζῇ, ζωὴν διηνεκῆ ὑπὲρ ἡμῶν ἅπαντα ποιήσας, ἵνα καὶ ἡμεῖς ἀποθανόντες τῆς τε ἀναστάσεως αὐτῷ κοινωνήσωμεν καὶ τῆς ζωῆς ἀπολαύσωμεν, ὡς πανταχόθεν φαίνεσθαι ἡμᾶς καὶ Χριστῷ δουλεύειν ἀνάγκην ἔχοντας, εἴγε καὶ ἀποθνήσκοντες ἐκείνου πάντως ἐσμέν, τοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντος ὥστε ἡμᾶς ἀναστῆσαι· καὶ ζῶντες ἐκείνῳ τὴν ζωὴν ὀφείλομεν, ὃς παρέσχεν ἡμῖν τὴν μετὰ θάνατον παρ' ἐλπίδα ζωήν.

Röm 14,10-11

V f. 197v

Τὸ μὲν τί κρίνεις; πρὸς τὸν ἐξ Ἰουδαίων εἴρηται, τὸ δὲ τί ἐξουθενεῖς; πρὸς τὸν ἐξ ἐθνῶν. οὐδετέρῳ, φησίν, ὑμῶν πρέπον οὐδέτερον, ἐπειδὴ ἀνάγκη πάντως τῷ κριτηρίῳ τοῦ Χριστοῦ παραστάντας τὰς εὐθύνας τῶν βεβιωμένων ὑποσχεῖν. καὶ εἰς πίστωσιν τῶν εἰρημένων μαρτυρίαν τίθησιν· γέγραπται γάρ· ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, καὶ τὰ ἑξῆς. ὅτι μὲν οὖν εἰς πίστωσιν τῶν περὶ Χριστοῦ λελεγμένων αὐτῷ τὴν μαρτυρίαν παρήγαγε δῆλον, ἐκεῖνο δὲ ἰστέον ὅτι ἔνθα τοῦτο Ἡσαΐας φησί, συνεχῶς εἴρηται τὸ ἐγώ εἰμι θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι, καὶ ἐγώ εἰμι κύριος, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν ἐμοῦ· δίκαιος καὶ σωτήρ, οὐκ ἔστι πάρεξ ἐμοῦ, καὶ ὅσα τοιαῦτα. ζητητέον οὖν πῶς τούτοις ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ συνεχρήσατο ὁ ἀπόστολος. πρὸς μὲν τοὺς αἱρετικοὺς ἐλαττοῦν τὴν θεότητα τοῦ μονογενοῦς παντὶ τρόπῳ βουλομένους εἴποι ἄν τις ὅτι εἴτε ὡς περὶ τοῦ Χριστοῦ λεγομένοις τούτοις ἐνταῦθα ἐχρήσατο, εὔδηλος ἡ ἀξία τῆς θεότητος τοῦ μονογενοῦς κατ' οὐδὲν ἐλαττουμένης τοῦ πατρός, εἴτε περὶ τοῦ πατρὸς εἰρημένοις παρὰ τῷ προφήτῃ περὶ τοῦ κυρίου λέγων ὁ ἀπόστολος ἐχρήσατο τῇ μαρτυρίᾳ· καὶ οὕτω δέδεικται οὐχ ἑτέρας ὢν θεότητος ὁ υἱός, ὅπουγε συνεχρήσατο τῇ φωνῇ, ὡς ἂν ὁμοίως καὶ ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ λέγεσθαι δυναμένῃ, κἂν περὶ τοῦ πατρὸς εἰρημένη τυγχάνῃ. τοῦτο μὲν οὖν πρὸς τοὺς αἱρετικοὺς εἴποι ἄν τις, τὸ δέ γε ἀληθὲς ἐκεῖνο ὅτι μηδὲ περὶ τοῦ πατρὸς εἴρηται ἰδικῶς μήτε περὶ τοῦ Χριστοῦ, ἀλλ' ἁπλῶς περὶ τῆς θείας φύσεως τῆς ἀνωτάτω καὶ πάντων αἰτίας· καὶ διὰ τοῦτο ὁ ἀπόστολος τῇ μαρτυρίᾳ ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ κατεχρήσατο, ὁμοίως καὶ πατρὶ καὶ υἱῷ τὰ τοιαῦτα πρέπειν νομίζων, ὡς ἂν οὐδεμιᾶς οὔσης κατὰ τὴν φύσιν διαφορᾶς. παραπλησίως τοῦτο καὶ ἐπὶ τῆς πρὸς Ἑβραίους τὸ σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείψουσίν, περὶ τοῦ Χριστοῦ χρησάμενος φαίνεται.

17 Num 14, 28; Jes 49, 18; 45, 23 20/21 Jes 45, 18 21/23 Jes 45, 21
38/39 Hebr 1, 12; Ps 101 (102), 28

Röm 14,13

V f. 198[v]

Μηκέτι οὖν, φησίν, ἀλλήλους κρίνωμεν. τοῦτο μὲν εἴρηται κατὰ κοινοῦ, ἐντεῦθεν δὲ λοιπὸν πρὸς τοὺς ἀπ' ἐθνῶν τείνει λόγον, ὡς ἂν ἀρκούντως τὰ πρὸς Ἰουδαίους εἰπών. οὐ δίκαιον οὖν ὑμᾶς, φησί, κριτὰς καθίστασθαι τῶν ὁμοπίστων μένοντος ἅπαντας τοῦ κριτηρίου τοῦ Χριστοῦ, ἀλλὰ τοῦτο κρίνατε μᾶλλον, τὸ μὴ τιθέναι πρόσκομμα τῷ ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλον. πολλὰ γὰρ οἱ ἀπὸ Ἑλλήνων παρὰ Ῥωμαίοις ἐπικρατέστεροι ὄντες καὶ τῷ πλήθει καὶ τῇ τῶν προσώπων ἀξιοπιστίᾳ, διεπράττοντο μᾶλλον ἐπὶ διασυρμῷ τῶν Ἰουδαίων, ἐπ' ὄψεσιν ἐκείνων ἐσθίειν ἐπιτηδεύοντες ταῦτα ὧν δὴ μάλιστα ἀπέχεσθαι σπουδὴν εἶχον, ὡς ἐντεῦθεν ἐκείνους ταραττομένους καὶ τῆς εὐσεβείας ἀφίστασθαι πολλάκις, καὶ μὴν καὶ τοῦ κοινοῦ συλλόγου καταρραθυμοῦντας ἐφ' ἑαυτῶν γίνεσθαι μᾶλλον. καλὸν οὖν, φησί, τοῦτο μᾶλλον ὑμᾶς δοκιμάσαι, τὸ μηδὲν ποιεῖν εἰς βλάβην τοῦ ἀδελφοῦ, μηδὲ τοιαῦτα πράττειν ἃ τῆς εὐσεβείας ἐκεῖνον ἐκτρέπει. καὶ ἵνα μὴ δόξῃ τὴν τῶν βρωμάτων παρατήρησιν καὶ αὐτὸς ἐπεισάγων ταῦτα λέγειν, ἐπήγαγεν·

Röm 14,14-15

V f. 199[v]

Οἶδα καὶ πέπεισμαι ὅτι οὐδὲν κοινὸν δι' αὐτοῦ καὶ τὰ ἑξῆς, ἀναγκαίως καὶ τῇ διατάξει χρησάμενος εἰς τὴν τοῦ λεγομένου πίστωσιν, καὶ τῇ δι' αὐτοῦ προσθήκῃ ἀξιοπιστοτέραν τὴν ἀπόφασιν ἐργασάμενος, ὡς ἂν ἀρκοῦντος τοῦ Χριστοῦ πάντα καθαρὰ δεικνύναι. ἀκάθαρτον οὖν, φησίν, οὐδὲν εἶναί φημι τῶν εἰς βρῶσιν κειμένων, εἰ μή τις ἀσθενείᾳ λογισμῶν τοιαύτην περὶ τῶν ἐδεσμάτων λαμβάνει τὴν γνώμην. οὕτως οὐ τὴν τοιαύτην ἀποδέχομαι παρατήρησιν· ἀλλὰ τί ἐπήγαγεν; εἰ γὰρ διὰ βρῶμα ὁ ἀδελφός σου λυπεῖται, οὐκέτι κατ' ἀγάπην περιπατεῖς· ἀλλ' ὅτι μὴ δίκαιόν σε, φησί, διὰ βρῶσιν λυπεῖν τὸν ἀδελφόν, δέον τῇ ἀνάγκῃ καὶ μειζόνων ἀνέχεσθαι.

Röm 14,17

V f. 200[v]; Π f. 28[v]

Ἄξιον μέντοι κἀκείνους γελάσαι τῆς εὐηθείας ἐντεῦθεν, οἳ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐσθίειν τε καὶ πίνειν ἡμᾶς νομίζουσιν, σφόδρα δὴ ἐναντία ὑπολαμβάνοντες τῇ Παύλου φωνῇ οὐκ ἐν βρώσει καὶ πόσει τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ περιορίζεσθαι φάσκοντος.

---

17 Wegen der engen Zusammengehörigkeit dieses Scholions mit dem vorhergehenden wiederholte der Katenenkompilator am Eingang nochmals den Schluß dieses letzteren: Εἰπὼν ὅτι καλὸν τοῦτο — εἰκότως ἐπήγαγεν V

Röm 14, 20

V f. 201rv Θεοδωρήτου; das Scholion läßt sich aber in seinem Kommentar nicht nachweisen, es entspricht vielmehr der schriftstellerischen Art des Mopsuesteners und wird als dessen Eigentum auch dadurch erwiesen, daß das nächste mit Θεοδώρου signierte Fragment mit πάλιν ἀσφαλιζόμενος auf dieses Scholion zurückgreift. Vermutlich hat hier bei der Zerreißung der Exegese der Katenenkompitator auch Eigenes dem Texte beigefügt.

[Ἔργον θεοῦ τῶν ἀνθρώπων τὴν σωτηρίαν φησίν. οὐ δίκαιον οὖν τοῦτο διὰ βρῶμά σε καθαιρεῖν ὅπερ ἀνίστησιν ὁ θεός. ὁρᾷς εἰς ὅσον ηὔξησε τὸ ἁμάρτημα. καὶ ἐπείπερ ἦν εἰκὸς αὐστηροτέρους ἐν αὐτοῖς ὄντας τινὰς δυσχεραίνειν πρὸς τὴν παραίνεσιν, καί που καὶ λέγειν τυχόν· ›τίς χρεία τῶν ῥημάτων τούτων τῶν πολλῶν; τί γὰρ οὐχὶ καὶ αὐτὸς ἀκάθαρτα αὐτὰ σαφῶς εἶναι φησίν;‹ ἀναλαμβάνει πάλιν ἀσφαλιζόμενος καί φησιν· πάντα μὲν καθαρά, ἀλλὰ κακὸν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ διὰ προσκόμματος ἐσθίοντι.]

V f. 201v

Πάλιν ἀσφαλιζόμενος τοῦ μὴ δοκεῖν τῆς τῶν βρωμάτων παρατηρήσεως ἐπιμελεῖσθαι, καὶ αὐτὸς ἐπάγει· πάντα μὲν καθαρὰ τοῖς καθαροῖς. ταῦτα λέγω, φησίν, οὐ τὴν παρατήρησιν ἐκείνην βουλόμενος κρατεῖν· τοὐναντίον γὰρ ἅπαντα εἶναι καθαρὰ νομίζω ὅσα πρὸς βρῶσιν ὑπὸ θεοῦ γεγένηται. τί οὖν σοι βούλεται τὰ λεγόμενα; ἀλλὰ κακὸν τῷ ἀνθρώπῳ, φησί, τῷ διὰ προσκόμματος ἐσθίοντι· ἀλλ' εἰ καὶ καθαρὸν τὸ βρῶμα, ἡ γοῦν μετάληψις αὐτοῦ σοι οὐ καλὴ οὐχ ἁπλῶς ἐσθίοντι, ἀλλ' εἰς βλάβην ἑτέρου ἐπὶ διασυρμῷ καὶ χλεύῃ.

Röm 14, 22-23

V f. 202v

Μακάριος, φησίν, ὁ μὴ κρίνων ἑαυτὸν ἐν ᾧ δοκιμάζει. φωνὴν τέθεικεν οὐκ ἐκείνοις ἀναγκαίαν μόνοις, ἀλλὰ γὰρ καὶ πᾶσι τοῖς ὅτι δήποτε τῶν εἰς ἀκρίβειαν συντεινόντων μετιέναι βουλομένοις. ἐγὼ γάρ, φησίν, ἐκεῖνον μακάριστον εἶναι τίθεμαι, ὃς ἐπειδάν τι δοκιμάσῃ δι' ἀκρίβειαν καὶ ἀρετὴν μετιέναι, ἔχεται μὲν τοῦ ἔργου, οὐ μὴν ἑαυτὸν ὑπερέχειν διὰ τοῦτο νομίζει τῶν οὐ τὸ αὐτὸ μετιόντων· καλὸν γὰρ πάσης ἐκτὸς οἰήσεως τὴν ἀρετὴν ἐπιτελεῖν, μὴ ὑπερέχειν ἑαυτὸν διὰ ταῦτα νομίζοντα, ἅπερ ἂν ἐπιθυμίᾳ τῶν κρειττόνων μετίῃ, μηδὲ μὴν ἀποδοκιμάζοντα τὸν οὐκ ἐν τοῖς αὐτοῖς ἐξεταζόμενον. τοῦτο μὲν οὖν εἴρηται κατὰ κοινοῦ τῷ ἀποστόλῳ οὐκ ἐπὶ τῶν παρόντων μόνον, ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ παντὸς οὗτινος οὖν φυλάττεσθαι ἀξίου. πάλιν δὲ ἐπὶ τὸ προκείμενον ἀνάγει τὸν λόγον· ὁ δὲ διακρινόμενος ἐὰν φάγῃ κατακέκριται, ὅτι οὐκ ἐκ πίστεως· πᾶν δὲ ὃ οὐκ ἐκ πίστεως ἁμαρτία ἐστίν. ὁ δὲ διακρινόμενος οὐκ ἐπὶ τῇ βρώσει λέγει, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὁμοπίστῳ· ὁ μὲν γὰρ διὰ πίστιν, φησίν, ἁπλῶς

καὶ ἀδιαφόρως μεταλαμβάνων τῶν εἰς βρῶσιν κειμένων ἐσθίει κάλλιστα, ὁ δέ γε πρὸς τὸν ἀδελφὸν διαφερόμενος διὰ τοῦτο καὶ μετὰ τῆς πρὸς ἐκεῖνον ἔριδος ἐσθίων βλάπτεται, μᾶλλον ἀφορμὴν τῆς πρὸς τὸν πλησίον ἔριδος τὸ βρῶμα ποιούμενος· ἔοικεν γὰρ οὐ διὰ πίστιν αὐτὸ ποιεῖν ἀδιαφόρως, ἀλλὰ φιλονεικίᾳ μᾶλλον τῇ πρὸς ἐκεῖνον· τὸ δὲ μὴ ἁπλότητι γινόμενον μετὰ πίστεως, ἀλλ' ἔριδι τῇ πρὸς τὸν πλησίον, ὡμολογημένον ἁμάρτημα.

Röm 15,1

V f. 204v

Τοῦτο πάλιν πρὸς τοὺς ἀπ' ἐθνῶν λέγει, οἳ διέπτυον τοὺς ἀπὸ Ἰουδαίων τῆς νομικῆς παρατηρήσεως ἕνεκεν. ὑμεῖς τοίνυν, φησίν, οἱ δυνατοί, δίκαιοι ἂν εἴητε ἀνέχεσθαι τῆς ἀσθενείας ἐκείνων καὶ φέρειν αὐτοὺς ἀποστῆναι τῆς παλαιᾶς οὐ δυναμένους γνώμης. μὴ μὴν τὸ ἑαυτῶν περισκοπεῖτε μόνον· τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ἑαυτοῖς ἀρέσκειν, ἄμεινον δὲ καὶ τὸ τοῦ ὁμοπίστου περισκοπεῖν, ὅπως ἂν βελτιωθείη κἀκεῖνος. καὶ παραδείγματα πείθων αὐτοὺς τοῦτο ποιεῖν ἐπήγαγεν τὸ ἑξῆς.

Röm 15,5

V f. 206r

Λέγει μὲν ὅτι χαρίσεται ὑμῖν ὁ θεὸς πᾶσαν ὑπομονὴν καὶ παράκλησιν, ὥστε ὁμονοοῦντας πρὸς ἀλλήλους τῆς ἐπὶ τὸν Χριστὸν ἔχεσθαι πίστεως, οὕτω τε σύμφωνον τῷ θεῷ καὶ πατρὶ τὴν ὑμνῳδίαν ἀποδιδόναι. ἔστι δὲ καὶ τοῦτο παραίνεσις ἐν σχήματι προσευχῆς· οἵους γὰρ αὐτοὺς εἶναι βούλεται, τοιούτους εἶναι ηὔξατο. ὅθεν οὐκ ἐξιστάμενος τοῦ οἰκείου σκοποῦ πάλιν ἐπάγει.

Röm 15,7

V f. 206v

Ὥστε, φησί, δίκαιον ὑμᾶς μᾶλλον ἐφέλκεσθαι τοὺς ἀσθενεστέρους, λογιζομένους ὅτι δὴ καὶ ὑμᾶς ἀλλοτρίους ὄντας τῆς εὐσεβείας ὁ Χριστὸς οἰκειώσατο ἐπὶ τῷ τῆς μελλούσης παρὰ θεοῦ δόξης τυχεῖν. καὶ ἐπειδὴ πολὺν ἐποιήσατο πρὸς τοὺς ἀπ' ἐθνῶν τὸν λόγον, δ υ ν α τ ο ὺ ς αὐτοὺς καλῶν καὶ π ί σ τ ι ν ὀνομάζων τὴν περὶ τῶν βρωμάτων γνώμην αὐτῶν, ἵνα μὴ δόξῃ τὰ Ἰουδαίων αὐτὰ ὡς ἂν οὐδενὸς ἄξια λόγου διασύρειν, ἐπήγαγεν τὸ ἑξῆς.

Röm 15,8

V f. 207v—208r

Τὰ μὲν οὖν προειρημένα, φησίν, εἴρηταί μοι τὸ ἄκαιρον ἐλέγχοντι τῶν μετὰ τὴν τοῦ Χριστοῦ παρουσίαν βουλομένων ἀντέχεσθαι τῆς τῶν νομικῶν παρατηρήσεως, ἐπεὶ καὶ ἄγαν ἄτοπον εἶναι νενόμικα μετὰ τὴν τελειότητα τῶν κατὰ Χριστὸν ἐπ' ἐκεῖνα πάλιν δρομεῖν. ἐπὶ διαβολῇ δὲ τῶν κατὰ τὸν νόμον ἔφην οὐδέν· τοὐναντίον γὰρ ἅπαντα ἐκεῖνα

---

24 Röm 15, 1   25 Röm 14, 22f

θαυμαστὰ καὶ μεγάλα εἶναι νενόμικα, εἰδὼς αὐτὰ διὰ τάξεις ὄντα θεοῦ, ὃς τὸν Ἀβραὰμ ἐκλεξάμενος ἐπαγγελίας πρὸς αὐτὸν ἐποιήσατο τοῦ ἐπιμελήσεσθαι μὲν τῶν ἐξ αὐτοῦ, ποιήσειν δὲ καὶ τὰ ἔθνη πάντα διὰ τῆς πρὸς αὐτόν τε καὶ τὸ αὐτοῦ σπέρμα οἰκειώσεως τῶν παρ' αὐτοῦ τυχεῖν εὐλογιῶν, ὥστε ἅπαντας θεόν τε τῶν ἁπάντων αἴτιον ἐπιγιγνώσκειν καὶ π α τ έ ρ α οἰκεῖον ἐπιγράφεσθαι τὸν Ἀβραάμ περὶ πολλοῦ τὴν πρὸς τὸ σπέρμα αὐτοῦ τιθεμένους οἰκείωσιν. ἔδει μὲν οὖν τὰς πρὸς Ἀβραὰμ ἐπαγγελίας πέρας λαβεῖν περὶ τοῦ ἅπαντα τὰ ἔθνη δι' αὐτοῦ τε καὶ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ τυχεῖν τῶν παρὰ τοῦ θεοῦ εὐλογιῶν. ἐπειδὴ δὲ οἱ πλεῖστοι τῶν Ἰουδαίων οὐδὲν τῆς τοῦ θεοῦ κηδεμονίας ἄξιον διεπράττοντο, οὐδὲ ἔκβασιν αἱ τοῦ θεοῦ λαβεῖν ὑποσχέσεις διὰ τὴν ἐκείνων ἐδύναντο κακίαν, ὁ τοίνυν Χριστὸς ἐκεῖθεν κατὰ σάρκα τὸ γένος κατάγων, ἠνέσχετο δέξασθαι τὴν περιτομήν, καίτοιγε οὐδεμίαν ἔχων ἀνάγκην κατὰ τοὺς λοιποὺς Ἰουδαίους, οἳ διὰ τὴν οἰκείαν ἀγνωμοσύνην ἀναγκαίως ἐπὶ τῆς σαρκὸς τοῦ τρόπου τὸν ἔλεγχον φέρουσιν. τίνος γὰρ καὶ ἔδει τῶν ἔξωθεν τῷ Χριστῷ ἐπὶ τῆς οἰκείας γνώμης τάς τε ὑποσχέσεις βεβαιοῦντι καὶ τοῦ νόμου πληροῦντι τὸ βούλημα; ἀλλὰ καὶ τοῦτο εἵλετο ὥστε ἔχειν τῆς πρὸς τὸν π ρ ο π ά τ ο ρ α ἐπαγγελίας τὸ σύμβολον, ἵνα ὅταν ἅπαντες ἐπὶ Χριστὸν πιστεύσωσι, τὸν ἐκ τοῦ Ἀβραὰμ τὸ γένος κατάγοντα, ἐπαγόμενον μετὰ τῆς κατὰ τὴν φύσιν οἰκειότητος καὶ τὸ σύμβολον τῆς πρὸς ἐκεῖνον ὑποσχέσεως ἀληθῆ καὶ βεβαίαν τὴν ἔκβασιν δεχομένης, τὸ τοὺς ἀπ' ἐθνῶν ἐπὶ τὸν Χριστὸν ἐκείνου σπέρμα τυγχάνοντα πιστεύσαντας ὁμοῦ τε τὸν Ἀβραὰμ ἐπιγράφεσθαι π α τ έ ρ α, καὶ διὰ τῆς πρὸς τὸν ἐξ αὐτοῦ οἰκειώσεως τῶν παρὰ τοῦ θεοῦ καλῶν ἀπολαύοντας, βεβαιοῦν τῶν εἰρημένων τὴν ἀλήθειαν. εἵλετο, φησίν, ὁ Χριστὸς τὴν περιτομὴν δεξάμενος ὥσπερ τις δ ι ά κ ο ν ο ς γ ε ν έ σ θ α ι τῶν ὑποσχέσεων ἐπὶ τούτῳ δοθεισῶν τῷ συμβόλῳ, ὥστε τοῦ θεοῦ φανῆναι τὴν ἀλήθειαν πέρας τῆς πρὸς τοὺς πατέρας ὑποσχέσεως οὕτω λαμβανούσης. οὐκοῦν Ἰουδαῖοι μέν, ἐπειδὰν ἐκεῖθεν Χριστῷ πιστεύσωσιν, ἀκολούθως ἀπὸ τῶν καλῶν ἐπὶ τὰ κρείττω μεθίστανται, οἱ δέ γε ἀπὸ Ἑλλήνων προσιόντες φιλανθρωπίᾳ θεοῦ τὴν πρὸς ταῦτα οἰκείωσιν δέχονται. ταῦτα μὲν οὖν εἰς σύστασιν ἔφη τῶν κατὰ νόμον ἐπὶ τῷ δεῖξαι, ὅση τίς ἐστι τῶν Ἑλληνικῶν καὶ τῶν κατὰ Ἰουδαίους ἡ διαφορά, ὥστε μὴ ἀπὸ τῶν προειληφότων διασύρειν τὰ τοῦ νόμου δοκεῖν. ἀκολούθως δὲ πάλιν ἀσφαλίζεται τὸ μὴ Ἰουδαίοις ἀφορμὴν παρασχεῖν κατὰ τῶν ἀπ' ἐθνῶν ὡς ἂν πρόσφατον δεδεγμένων καί φησιν.

Röm 15, 9-12

V f. 208v

Ταύταις ἐχρήσατο ταῖς μαρτυρίαις, ὥστε δεῖξαι ὅτι ἀεὶ καὶ παρὰ τοῖς προφήταις δεδοκίμασται τὰ ἔθνη ἀξιόπιστα εἶναι πρὸς τὸ τῆς

2/5 Gen 12, 2. 3 6 Röm 4, 12 18 Röm 4, 1 24 Röm 4, 12

23 πιστεύ^{o}σαντας V

εὐσεβείας μάθημα, εἰ δὴ βούλοιντο, εἴ γε καὶ εὐχαριστεῖν ἐπ' ὄψεσι ταῖς ἐκείνων ὁ προφήτης ἐπαγγέλλεται, κοινωνεῖν τε τῆς εὐφροσύνης τῷ λαῷ προστάττονται καὶ ὕμνους ἀναπέμπειν θεῷ.

Röm 15,14

V f. 209v

Ἐπειδὴ ἀρκοῦσαν πεποίηται πρὸς αὐτοὺς τὴν διδασκαλίαν, ἐπὶ τὴν ἀσφάλειαν αὖθις ἀνατρέχει τοῦ οἰκείου προσώπου. εἰρήκει δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ προοιμίου πολλὰ μέν, ὥστε μὴ αὐθαδείᾳ δοκεῖν ἐπιχειρεῖν τῇ πρὸς αὐτοὺς διδασκαλίᾳ παρὰ τοῦ μακαρίου Πέτρου παρειληφότας τῆς εὐσεβείας τὰ δόγματα, ἀπολογούμενος δὲ καὶ περὶ τοῦ μὴ ἀπεληλυθέναι ἄχρι τούτου, διὰ γραμμάτων δὲ καὶ νῦν αὐτοῖς διαλέγεσθαι. καίτοιγε πρὸς πολλοὺς ἀφικόμενος ἑτέρους, περὶ ἀμφοτέρων δὴ κἀνταῦθα διαλέγεται πρὸς τῷ τέλει λοιπὸν τῆς ἐπιστολῆς γενόμενος, πάνυ μὲν σπουδάζων δεικνύναι ὡς οὐδὲν ἐπιμέμφεται τοῖς τοῦ μακαρίου Πέτρου διδάγμασιν, ἀπολογούμενος δὲ ἑξῆς καὶ περὶ τοῦ μὴ ἀπεληλυθέναι πρὸς αὐτούς. ἐνταῦθα τοίνυν φησὶν ὅτι σφόδρα πέπεισμαι περὶ ὑμῶν, ὡς παντὸς ἀγαθοῦ μεστοὶ καθεστήκατε καὶ πᾶσαν ἔχετε τῶν προσηκόντων τὴν γνῶσιν ὡς καὶ ἑτέρους δύνασθαι νουθετεῖν· τοιοῦτος γὰρ ὁ διδάξας ὑμᾶς.

Röm 15,15

V f. 210rv

Τολμηρότερον δέ, φησίν, ἔγραψα ὑμῖν ἀπὸ μέρους. καλῶς τὸ ἀπὸ μέρους, ἵνα ⟨μὴ⟩ καθόλου δόξῃ τοῦτο ἀποφαίνεσθαι περὶ ἑαυτοῦ καὶ τὴν οἰκείαν ἐκβάλλειν οὕτω διδασκαλίαν, ἐπείπερ οὐδὲ ποιεῖν αὐτὸ ἐχρῆν, εἰ δὴ καθόλου τολμηρὸν ἐπεχείρει τοῖς μὴ προσήκουσιν· νυνὶ γὰρ τῇ τοῦ ἀπὸ μέρους προσθήκῃ καὶ τὸ ἀναγκαῖον τῆς ἑαυτοῦ διδασκαλίας ἐνεδείξατο καὶ τὴν αἰτίαν σαφῆ πεποίηκε δι' ἣν τολμηρότερον ἔφη γεγραφ[ηκ]έναι, οὐ τῷ αὐτοὺς διδάσκειν, ἀλλὰ τῷ μετὰ Πέτρον. δεικνὺς γοῦν τὸ τοῦ πράγματος ἀναγκαῖον ὡς ἐπαναμιμνήσκων ὑμᾶς φησίν. καλῶς τὸ ἐπαναμιμνήσκων· οὕτω γάρ, φησίν, ἀποδέχομαι ἐκεῖνα καὶ θαυμαστὰ εἶναι ἡγοῦμαι, ὥστε οὐδὲ διδάσκειν ἐπαγγέλλομαι, ἀλλ' εἰς ὑπόμνησιν ἄγειν ὧν μεμαθήκατε. καὶ δεικνὺς ὅτι ἁρμόττον αὐτῷ τὸ ποιεῖν τοῦτο, ἐπήγαγεν· διὰ τὴν χάριν τὴν δοθεῖσάν μοι ὑπὸ τοῦ θεοῦ καὶ τὰ ἑξῆς. τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ χάριτος ἠξιώθην, φησίν, εἰς τὸ ὑπηρετεῖσθαί με τῷ Χριστῷ τοῖς πανταχόσε ἀνθρώποις διαγγέλλοντα τῶν δι' αὐτοῦ παρασχεθέντων ἡμῖν τὸ μέγεθος, ἐπὶ τὸ κἀκείνους πιστεύσαντας καὶ τῆς τοῦ πνεύματος ἀξιωθέντας χάριτος τῶν μελλόντων ἐπιτυχεῖν ἀγαθῶν. ἀναγκαίως οὖν καὶ τοῦτο ἐγχειρισθεὶς κέχρημαι τῇ πρὸς ὑμᾶς διδασκαλίᾳ, οὐ καινόν τι διδάσκειν ὑπισχνούμενος, οὐδὲ ὅπερ οὐκ ἔγνωτε παρὰ Πέτρου, εἰς ὑπόμνησιν δὲ τῶν προειληφότων ἄγων ὑμᾶς.

6/9 vgl. Röm 1, 8-15

Röm 15, 22

V f. 211v

Διὰ τοῦτο, φησίν, ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς ἐλθεῖν ἐπειχόμην, ἐπειδὴ ὑμῖν μὲν ἀρκοῦντα τῆς εὐσεβείας διδάσκαλον ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν Πέτρον, ἐμὲ δὲ περὶ τὴν τῶν λοιπῶν ὠφέλειαν ἀσχολεῖσθαι ἠβούλετο.

Röm 15, 24

V f. 212r; M f. 341v mit einem Scholion von Gennadius verbunden

Τὸ ἀπὸ μέρους εἶπεν ὡς καὶ αὖθις πρὸς αὐτοὺς γενησόμενος, ἐπείπερ οὐχ ἅπαξ μόνον εἰς τὴν Ῥώμην ἀφίκετο ὁ μακάριος Παῦλος.

Röm 15, 28

V f. 212v

Καὶ σφραγισάμενος αὐτοῖς τὸν καρπὸν τοῦτον ἀντὶ τοῦ πληρώσας αὐτὸν λέγει, ἵνα εἴπῃ ἀποκομίσας καὶ δεδωκώς· εἰ γὰρ καὶ τῇ γνώμῃ τῶν δεδωκότων τέλειος ἦν ὁ καρπός, ἀλλὰ τῇ χρείᾳ ἀτελὴς οὔπω δεξαμένων ὧνπερ οὖν ἕνεκεν ἐδόθη. θαυμαστὴ μὲν οὖν ἡ πρόγνωσις τοῦ μακαρίου Παύλου οὕτως ἀκριβῶς ὑποσχομένου τὸ ἀπελεύσεσθαι πρὸς αὐτοὺς καὶ ἀπ' αὐτῶν εἰς τὴν Σπανίαν, καὶ τοῦτο οὐκ εἰς ἅπαξ ἐμφήναντος ἔσεσθαι, ὅπερ οὖν τὸ ἀπὸ μέρους ἐμήνυσεν. ὑπερβολὴν δὲ ἔχει θαύματος τὸ ἑξῆς.

Röm 15, 29

V f. 213r

Σαφῶς δείκνυσιν ὡς καὶ τὸν τρόπον ἠπίστατο καθ' ὃν ἔμελλεν ἀπιέναι πρὸς αὐτούς· τοῦτο δὲ ἦν τὸ δέσμιον αὐτὸν ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Ῥώμην ὑπὲρ τῆς εὐσεβείας ἀχθῆναι. ἦν δὲ καὶ τοῦτο οὐ μικρὸν εἰς ἀπόδειξιν τῆς γνώσεως ἣν περὶ τῶν μελλόντων ἐκέκτητο.

Röm 15, 30-33

V f. 213v

Ὡς αὐτὸς ἐν πολλοῖς ἐξετάζεσθαι μέλλων θορύβοις, παρακαλέσας τε αὐτοὺς εἰκότως καὶ προσεύχεσθαι, τούτου γε ἕνεκεν ἐπεύχεται ἐκείνοις τὸ τῆς εἰρήνης ἀπολαύειν ἀεί, δεικνὺς ὅτι κἂν αὐτὸς ἐν τούτοις ὑπὲρ ἑτέρων ᾖ, τοὺς γοῦν λοιποὺς μετὰ πάσης ἀνέσεως τὴν εὐσέβειαν μετιέναι εὔχεται.

---

1 M f. 340v Θεοδώρου: Τῇ μὲν ἀρχαιότητι τοῦ χρόνου τὸν περὶ αὐτοὺς πόθον ἐπεδείξατο, τῇ δὲ εἰς ἄλλους ἀσχολίᾳ ὑπὲρ τῆς βραδυτῆτος ἀπελογήσατο. διὰ δὲ τοῦτο αὐτοὺς τῶν ἄλλων οὐ προέκρινε τῶν ἐγγύτερον, ὅτι αὐτοὶ καὶ ὑπὸ Πέτρου ἦσαν κατηχηθέντες, καὶ μόνον ἐδέοντο μαθεῖν τὰ περὶ τῆς ἐναρέτου πολιτείας καὶ ὅτι πόρρω ᾤκουν 5 γενησόμενος] ἀφιξόμενος M 19 M f. 347r Θεοδώρου: Διδάσκει δὲ διὰ τούτων μετριάζειν, εἴγε καὶ αὐτὸς ἀπόστολος ὢν τῆς ἄλλων φησὶ δεῖσθαι εὐχῆς

Röm 16,3

V f. 215^r

Ἔοικεν οὗτος εἶναι οὗ καὶ ἐν ταῖς Πράξεσιν ὁ μακάριος μέμνηται Λουκᾶς, ὡς ἐλλογίμου καὶ ἀπὸ τῆς γνώσεως τῶν θείων γραφῶν συνέχοντος τοὺς Ἰουδαίους ἐν τοῖς ἐλέγχοις.

Röm 16,18

V f. 216^r

Τὸ μὲν τῆς εὐλογίας, ἵνα εἴπῃ τῆς εὐφημίας καὶ τῆς κολακείας ἣν ἐπ' ἀπάτῃ πολλάκις ἐποιοῦντο. λέγει δὲ περὶ τῶν ἀπὸ Ἰουδαίων, οἳ ἁπανταχόσε περιϊόντες τοὺς ἀπ' ἐθνῶν πιστεύοντας τῆς νομικῆς ἔχεσθαι παρατηρήσεως πείθειν ἐπειρῶντο, οὓς αὐτάρκως διέσυρεν τῷ εἰπεῖν ὅτι τῷ κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ οὐ δουλεύουσιν ἀλλὰ τῇ ἑαυτῶν κοιλίᾳ, εἴγε ὑπὲρ τοῦ ἀπατῶντας δύνασθαι τὴν ἑαυτῶν γαστέρα πληροῦν πάντα ποιοῦσιν. ἔδειξε δὲ κἀν τούτῳ ὅτι σφόδρα ἐπαινεῖ τὰ Πέτρου διδάγματα, ὅπου γε ἐπ' ἐκείνων αὐτοὺς βούλεται μένειν καὶ ἀποστρέφεσθαι τοὺς παρ' ἐκεῖνά τι διδάσκειν ἐπιχειροῦντας.

Röm 16,23

V f. 217^r

Οἰκονόμον τῆς πόλεως καλεῖ τὸν βιωτικήν τινα ἐγκεχειρισμένον φροντίδα παρὰ τῶν ἔξωθεν ἀρχόντων ἐπὶ διορθώσει τῆς πόλεως. ἦν δὲ καὶ οὗτος τῶν πεπιστευκότων δηλονότι Χριστῷ.

*

1 Kor 1,1-2

V f. 219^r

Ἑκάτερα συνυπακούεται τά τε τῶν γραφόντων προσώπων καὶ τῶν Κορινθίων πρὸς οὓς τὸ γράμμα ἐγίνετο, ἀντὶ τοῦ ἐγώ τε καὶ Σωσθένης γράφομεν μετὰ πάντων τῶν παρ' ἡμῶν ταύτην ἀσπαζομένων τὴν ἐπίκλησιν, κοινωνούς τε τῆς τοῦ γράφειν αὐθεντίας τοὺς παρ' ἡμῖν τοιούτους ἅπαντας λαμβάνοντες καὶ τὸν τῆς προσηγορίας ταύτης ἀλλότριον εἰς τὴν κοινωνίαν ταύτην οὐκ εἰσδεχόμενοι. ὑμῖν δὲ τοῖς Κορινθίοις ἐπιστέλλομεν ταῦτα, τοῖς ἡγιασμένοις ἐν Χριστῷ καὶ δι' αὐτοῦ κεκλημένοις μετὰ πάντων ἅπαξ ἁπλῶς τῶν παρ' ὑμῖν ταύτην ἀσπαζομένων τὴν προσηγορίαν.

2/3 Apg 18, 26

3 Zu Röm 16, 4—16 schreibt M f. 349^v Θεοδώρου: Διὰ μέντοι τῶν ἀσπασμῶν ὁ μέγας Παῦλος αὔξει τὴν διάθεσιν, διὰ δὲ τῆς τῶν ὀνομάτων μνήμης διδάσκει ὅτι χρὴ μηδὲ ἀπόντων τῶν φίλων ἐπιλανθάνεσθαι. 24 V f. 218^r Θεοδωρήτου: Σοφῶς δὲ τοὺς παρ' ἑκάστοις τετιμημένους ὥσπερ καὶ τὸν Σωσθένην τοῖς ἐν Κορίνθῳ διεγνωσμένον καὶ ἁπάσης ἐπιεικείας ἔμπλεω δέχεται συνεπιστέλλοντας, οἷον ἐκδυσω-

1 Kor 1, 7-8

V f. 220^{rv}

Λοιπὸν γάρ, φησί, πεπληρωμένους τῶν καλῶν πρὸς τὰ μέλλοντα βλέπειν προσήκει, τὴν δευτέραν παρουσίαν τοῦ Χριστοῦ ἀπεκδεχομένους, ὅτε βεβαίαν ἐστὶν ἁπάντων ὁμοῦ δέξασθαι τῶν καλῶν τὴν ἀπόλαυσιν· ἠνίξατο γὰρ διὰ τούτου ὡς ἐν τῷ βίῳ τούτῳ καθεστῶτας οὐ δυνατὸν ἀφρόντιδας εἶναι ἐπὶ τοῖς δοθεῖσιν ἤδη μεγάλα φρονοῦντας, εἴπερ δὴ τὴν δευτέραν αὐτοῦ παρουσίαν περιμένομεν ἐπὶ κρίσει τῶν βεβιωμένων ἡμῖν.

1 Kor 1, 12-13

V f. 222^{v}; A f. 39^{r}; B f. 54^{r} Θεοδωρήτου; Π f. 39^{r}

Τοῦτ' ἔστι κατὰ μερίδα τινὲς μὲν τὸν Χριστὸν ἔλαχον λαβεῖν, ἄλλοι δὲ ἄλλον· οἱ μὲν Κηφᾶν, οἱ δὲ Ἀπολλῶ ὃς λέγεται πρῶτος ἐπίσκοπος γεγονέναι ἐν Κορινθίοις.

1 Kor 1, 17-18

V f. 223^{rv}

Ὁ τοῦ σωτῆρος σταυρὸς οὐ κεκένωται, ὅτι μὴ ἐν ψιλοῖς ἔχει λόγοις ἀλλ' ἐν αὐτῷ τῷ πράγματι τὸ σεπτόν τε καὶ ἀξιάγαστον. πλὴν λελόγισται μωρία παρά γε τοῖς οὐκ εἰδόσι τὴν ἀλήθειαν, ὅτι μὴ ἔνεστιν αὐτῷ τὸ ὡς ἐν λέξει λαμπρὸν καθάπερ ἀμέλει καὶ τοῖς παρ' αὐτοῖς λογάσιν. ἀλλ' ἐκεῖνοι μὲν καλλιλεξίᾳ καταχρωννύντες τὸ ψεῦδος, ἀποδέουσι κατ' οὐδὲν τῶν τὰ δηλητήρια μέλιτι συγκρινόντων· οἱ δέ γε τῶν θείων κηρυγμάτων ἱερουργοὶ γεγονότες ἁπλῆν ὥσπερ καὶ τῶν ἔξωθεν ὡραϊσμῶν ἐλευθέραν προτιθέασι τὴν ἀλήθειαν.

1 Kor 1, 22-25

V f. 227^{r}

Ἀντὶ τοῦ πρὸς ἅπαντας τοὺς ἐναντίους τῆς εὐσεβείας ἡμεῖς τὸν σταυρὸν τοῦ Χριστοῦ προβαλλόμεθα. οἷα δὲ τὰ κατὰ τὸν σταυρὸν ἐξηγούμενός φησιν ὅτι οἱ Ἰουδαῖοι νομίζουσι μὲν αὐτὸν ἀτιμίαν, Ἕλληνες δὲ μωρίαν, ἡμεῖς δὲ καὶ δύναμιν καὶ σοφίαν εἶναι τοῦ θεοῦ πιστεύομεν αὐτόν, τῶν δι' αὐτοῦ κατορθωθέντων τὸ μέγεθος ἀκριβῶς

πῶν τοὺς ἔσθ' ὅτε πρὸς τοῦτο ἰόντας . . . ἀντανίστασθαι τολμᾶν τοῖς παρ' αὐτοῦ κηρύγμασιν, ἢ καὶ μὴ εὖ πεποιῆσθαι λέγειν αὐτά. — Zu Vers 5—7 schreibt V f. 220^{r} Θεοδωρήτου: Εἰ ὁ πλοῦτος ἄνωθεν ὁλόκληρος εἰς ὑμᾶς ἦλθεν καὶ οὐδὲν ὑμῖν λείπει τῶν χαρισμάτων παρὰ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ δεδομένων, διὰ τί ἀπὸ τῶν μὴ δεδωκότων ὑμῖν ταῦτα, διακονουμένων δὲ ὀνομάζεσθαι βούλεσθε; οὐκ ἀνθρώπου προσδοκᾶτε παρουσίαν· οὐ ψιλὸν ἄνθρωπον ἐκδέχεσθε κριτήν, ἀλλὰ τὸν σώσαντα, τὸν φωτίσαντα, τὸν οὐρανίῳ πλούτῳ πλουτίσαντα. ὃν τοίνυν ἐκδέχεσθε, ἀπὸ τούτου ὀνομάζεσθε· πρὸς τοῦτο γὰρ αὐτῷ πάντα κατεσκεύασται τὰ λεγόμενα νῦν.

8 λαβεῖν⟩ B   9 ἄλλον] ἄλλους B   10 ἐν Κορίνθῳ A, Κορινθίων B Π

ἐπιστάμενοι· δύναμιν δὲ θεοῦ νῦν καὶ σοφίαν οὐ τὴν θεότητα τοῦ μονογενοῦς, ἀλλὰ τὸ περὶ τοῦ σταυροῦ κήρυγμα καὶ οἱονεὶ αὐτὴν τὴν φύσιν τοῦ πράγματος εἰρῆσθαι ὑπολαμβάνοντες. καὶ διελέγχει γε, φασί, τοὺς Ἀρείου καὶ Εὐνομίου κακῶς ἐντεῦθεν πειρωμένους δεικνύναι σοφίαν τὸν θεὸν λόγον ὀνομαζόμενον. ἐντεῦθεν γὰρ καὶ τὴν ἐκ τῆς Παροιμιακῆς φωνῆς βλασφημίαν κατασκευάζουσιν. δείξας δὲ ὁ θεῖος ἀπόστολος τὸ τῆς φυσικῆς συνέσεως ἄτονον καὶ τὸ εὔηθες τῶν ἐπ' αὐτῇ μεγαλοφρονούντων, τοῦτο δὲ ἀπὸ τῆς τῶν πραγμάτων συνεξετάσεως ἐπὶ τὸ καθελεῖν μὲν τὸν τῦφον τοῦ διὰ τοῦτο κατάρχειν καὶ πρωτεύειν βουλομένου τῶν λοιπῶν. ἀποδείξας δὲ τὸ εὔηθες τῶν ἐπ' αὐτῷ μεγάλα φρονούντων, ὡς ἐν ἀγαθοῦ δὴ τίθεσθαι μοίρᾳ τὸ καὶ ἀπ' αὐτοῦ καλεῖσθαι, ἐπὶ τρίτην ἀπόδειξιν μεθίσταται μάλα ἐντρεπτικὴν τὴν ἀπ' αὐτῶν.

1 Kor 1,26

V f. 227v Θεοδώρου καὶ Θεοδωρήτου

Ἵνα εἴπῃ· ἐν ὑμῖν κατὰ τόνδε τὸν βίον.

1 Kor 1,28

Π f. 41r

Ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους τὰ ὄντα καὶ μὴ ὄντα ἑτέρως ἐνοήθη κατὰ τὴν τοῦ προκειμένου ἀκολουθίαν· ὧδε δὲ τὰ μὴ ὄντα λέγει τὰ εὐτελῆ καὶ παρὰ τοῖς πολλοῖς εὐκαταφρόνητα, ὄντα δὲ τὰ λαμπρὰ καὶ δυνατὰ καὶ εὐδόκιμα.

1 Kor 1,29

Π f. 41r

Πᾶσα σάρξ, πᾶς ἄνθρωπος σαρκικὸς ἐπὶ σαρκικοῖς ἔχων τὸ φρόνημα, οἷον πλούσιος σοφός, εἴ τις τοιοῦτος, ἵνα μὴ καυχήσηται ὡς διὰ τὴν ἑαυτοῦ δόξαν κατορθῶν τὸ κήρυγμα, ἀλλὰ διὰ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ· ἡ γὰρ καύχησις κἂν ἐπὶ καλοῖς ἔργοις γένηται, βλάπτει τοῦ καυχωμένου τὴν ψυχήν. ὁ οὖν ἐπὶ κοσμικοῖς πλεονεκτήμασι καυχώμενος καὶ μὴ ταπεινῶν ἑαυτὸν πάντως σαρκικός ἐστιν.

1 Kor 2,6-7

Π f. 42r

Σοφίαν λέγει τὸν περὶ τοῦ σταυροῦ καὶ τῆς ὅλης οἰκονομίας λόγον, ἥτις ἀπεκρύβη, ἣν καὶ κηρύσσομεν. ἄρχοντας δὲ τοῦ αἰῶνος τούτου λέγει τὰς πονηρὰς δυνάμεις. εἰ δὲ οὗτοι ἠγνόησαν, πολλῷ μᾶλλον οἱ ἄνθρωποι δι' ὧν οἱ δαίμονες τὸν κύριον ἐσταύρωσαν. ἄλλοι δὲ ἄρχοντας τοῦ αἰῶνος τούτου Ἡρῴδην καὶ Πιλάτον φασίν.

---

14 Röm 4, 17

1/6 δύναμιν — κήρυγμα und καὶ διελέγχει — κατασκευάζουσιν steht bei Theodoret PG 82, 237 10 ἐπ' αὐτὸ V 13 Die folgenden Worte des Scholions: καὶ οὐκ εἶπεν — ὄντες stehen bei Theodoret PG 82, 237 28 z. B. Severian, vgl. seine Exegese z. St.

1 Kor 2, 12

V f. 232v

Κόσμον γὰρ τὴν σύμπασαν ὀνομάζει κτίσιν, καθὼς ἑτέρωθί φησιν ὅτι θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις.

1 Kor 2, 12-13

Π f. 43r

Οἱ τὸ πνεῦμα τοῦ κόσμου ἔχοντες οὐ δύνανται εἰδέναι τὰ τοῦ θεοῦ μυστήρια, ἀλλ' ἡμεῖς οἱ τὸ ἐκ θεοῦ πνεῦμα λαβόντες. ἃ καὶ λαλοῦμεν, τὰ ἀποκαλυφθέντα ἡμῖν καὶ χαρισθέντα εἰς σωτηρίαν τῆς οἰκονομίας μυστήρια, πνευματικοῖς ἀνθρώποις τὰς πνευματικὰς διδασκαλίας σαφηνίζοντες.

1 Kor 2, 13

V f. 233r

Ἀντὶ τοῦ διὰ τῶν τοῦ πνεύματος θαυμάτων τὴν τοῦ πνεύματος διδασκαλίαν πιστούμεθα· τὸ γὰρ συγκρίνοντες οὐκ ἀντὶ τοῦ παρεξετάζοντες λέγει, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ ἀποδεικνύντες, συγκρίνειν τὸ ἀποδεικνύναι εἰρηκὼς ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐκ μεταφορᾶς τῶν τῇ συγκρίσει μείζονα τοῦ δοκιμωτέρου τὴν ἀπόδειξιν ποιουμένων.

1 Kor 3, 9

Π f. 44r

Συνεργοί, ἀντὶ τοῦ ὑπουργοὶ καὶ ὑπηρέται.

1 Kor 3, 14-15

V f. 238v

Τὰ κάλλιστα τῶν διδαγμάτων οὐ συγκαταλύεται τῷ παρόντι βίῳ, μένει δὲ λαμπρότερα ἐπὶ τῶν ἔργων τότε δεικνύμενα. ὃς ἂν οὖν ταῦτα διδάσκῃ, φησίν, ἃ καὶ τότε δύναται μένειν μειζόνως τοῦ δεσπότου φανέντος κυρίου, κομιεῖται τὸν ὑπὲρ τούτων πάντως μισθόν· ὃς δ' ἂν τὰ ἐναντία διδάσκῃ, φησίν, ἄχρι μὲν τοῦ παρόντος βίου δύναταί πως κρατεῖν, ἀφανίζεται δὲ πάντως τῷ τῆς συντελείας καιρῷ. οὐ μόνον ζημιοῦται τῶν ἐνταῦθα πόνων τὸν μισθὸν ὃν ἠδύνατο καρποῦσθαι πονεῖν ὑπὲρ τῶν καλλίστων αἱρούμενος, ἀλλὰ κἂν σώζηται διά τινα ἑτέραν αἰτίαν σώζειν αὐτὸν δυναμένην, οὐ διαφυγὼν τὴν διὰ πυρὸς ἐξέτασιν, ἣν ὑποσχεῖν αὐτὸν ὑπὲρ τῶν χειρίστων ἀνάγκη διδαγμάτων· τοῦτο γὰρ λέγει τὸ οὕτως δὲ ὡς διὰ πυρός.

2/3 1 Kor 4, 9

4 οὐ] εὖ Π   9 Die Worte διὰ τούτων—συγκρίνοντες, mit denen in V das Scholion beginnt, stehen bei Theodoret PG 82, 244

Π f. 44v

Τὸ καθ' ἑξῆς τοῦ νοήματος οὕτως θέλει· οὕτως δὲ καυθήσεται ὡς διὰ πυρός. ἤτοι ἐπειδὴ εἶπεν· αὐτὸς δὲ σωθήσεται, τοῦτο λέγει ὅτι τῶν διδαχθέντων ἡ ἀπείθεια οὐ κατακρίνει τὸν διδάσκαλον· εἰ γὰρ καὶ μὴ μισθὸν λήψεται ἀλλὰ κατακριθήσεται, ἀλλὰ σωθήσεται πλὴν εἰ μὴ ἐπ' ἰδίοις πταίσμασι τὸ πῦρ ἀποκατασχεῖ παριόντα. οὕτως οὖν, φησί, σωθήσεται, οὐχ ὡς πάντως διαφευξόμενος τὴν δίκην, ἀλλ' ὡς ἐπὶ τοῖς ἰδίοις ἔργοις διὰ πυρὸς δοκιμασθησόμενος.

1 Kor 3,16

Π f. 45r

Ὁ εἰς τὸν Χριστὸν πιστεύων διὰ τῆς τοῦ λουτροῦ παλιγγενεσίας ἔνοικον δέχεται τὸ ἅγιον πνεῦμα καὶ πνευματικός ἐστιν. ἐὰν δὲ δουλεύσωσι κοσμικοῖς πάθεσιν, κατὰ τοῦτο σαρκικοί εἰσιν. φησὶν οὖν ὅτι πνευματικοὶ γεγονότες κατὰ τὴν ὁμολογίαν, σαρκικῶς ζῆτε τὸ ἐνοικῆσαν ἐν ὑμῖν ἅγιον πνεῦμα ὑβρίζοντες. οὕτως οὖν καὶ πνεύματος ἁγίου τυχόντες ναὸς θεοῦ εἰσιν, καὶ κοσμικοῖς ἐνεχόμενοι καλοῦνται σαρκικοί, καὶ οὐ μάχεται ἑαυτῷ ὁ ἀπόστολος τοὺς αὐτοὺς καὶ τοῦ θεοῦ καλῶν καὶ σαρκικοὺς ὀνομάσας.

1 Kor 3,18-19

Π f. 45v

Ὥσπερ εἶπεν ὅτι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν, οὕτως ἐκ τοῦ ἀντιστρόφου τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου μωρίαν εἶναι παρὰ τῷ θεῷ φησιν, ἐπειδὴ διὰ δεινότητος λόγων τὴν φύσιν τῶν ὄντων εὑρεῖν προσεδόκησαν. διὸ εἴ τις δοκεῖ εἶναι σοφός, ἑλέσθω μᾶλλον εἶναι μωρὸς κατὰ θεόν, ὅτι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν.

1 Kor 3,21

Π f. 46r

Πάντα ⟨ὑμῶν⟩ ἀντὶ τοῦ δι' ὑμᾶς. ἢ πάντα ὑμῶν εἶπεν κατὰ τὸ ἔχειν ἐξουσίαν αἱρεῖσθαι ὃ βουλόμεθα ἢ τὰ βελτίω ἢ τὰ χείρω.

1 Kor 4,6

Π f. 46v

Καὶ εἰς Κηφᾶν μετασχηματίσας ἄνω, ἀλλὰ ὧδε οὐκ ἐμνήσθη αὐτοῦ αἰδούμενος τὸν ἄνδρα.

8/9 Tit 3, 5 9 1 Kor 3, 1 10 1 Kor 3, 1. 3 17. 23 1 Kor 1, 25 26 1 Kor 3, 22

5 ἀποκατασχεῖ] ἀπὸν (?) κατασχεῖ Π

1 Kor 4, 7

Π f. 47r

Διακρίνει· διερευνᾷ καὶ ἀντεξετάζει πρὸς ἄλλον.

1 Kor 4, 8

Π f. 47r

Τοῦτ' ἔστιν ἡμῶν μηδέπω βασιλευσάντων ὑμεῖς ἐφθάσατε βασιλεῦσαι, ὁπότε καὶ κριταὶ τῶν ἄλλων κατέστητε· ἐν γὰρ τῷ καιρῷ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν οἱ ἅγιοι τὸν κόσμον κρινοῦσιν.

1 Kor 4, 10

Π f. 47v

Αἱρούμεθα ἡμεῖς εἶναι μωροὶ διὰ Χριστόν, ἵνα ὑμεῖς γένησθε φρόνιμοι ἐν Χριστῷ.

1 Kor 4, 12-13

V f. 246v

Τὸ γὰρ ἐπὶ τοσούτοις μηδεμίαν ἔχειν ἔξωθεν παραμυθίαν ἀλλὰ καμάτῳ πορίζεσθαι τὴν ἐφήμερον τροφήν, ἀνύποιστον ἐποίει τῶν κακῶν τὴν πεῖραν. λοιδορούμενοι εὐλογοῦμεν, διωκόμενοι ἀνεχόμεθα, βλασφημούμενοι παρακαλοῦμεν. λοιδορίαν λέγει τὰς εἰς αὐτὸν ὕβρεις, βλασφημίαν δὲ τὰ παρὰ τῶν ἐναντίων λεγόμενα ἐπὶ διαβολῇ βίου· ὅθεν ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου τὸ εὐλογοῦμεν τέθεικεν ἀντὶ τοῦ εὐχόμεθα ὑπὲρ τῶν ὑβριζόντων, ἐπὶ δὲ τοῦ δευτέρου παρακαλοῦμεν ἀντὶ τοῦ ἠπίως τοῖς διαβάλλουσι διαλεγόμεθα παρακαλοῦντες μὴ καταψεύδεσθαι ἡμῶν.

Τὸ περίψημα ἐκ μεταφορᾶς εἴρηται τῶν τὰς τραπέζας μετὰ τὸν τοῦ φαγεῖν καιρὸν ἀποψώντων καὶ ἀπορριπτούντων ὡς περιττὰ ψήγματα.

Π f. 48r

Διὰ τὸν Χριστὸν ταπεινοῦντες ἑαυτούς, ἐσμὲν πάντων ἀπόψημα καὶ ἀπόμαγμα, εὐτέλεια καὶ περιύβρισμα.

1 Kor 4, 14

Π f. 48r

Ἐντρέπων ὑβρίζων.

1 Kor 4, 18-19

Π f. 48v

Ἐπειδὴ ἦσάν τινες ἐπὶ σοφίᾳ κοσμικῇ πεφυσιωμένοι, ἐκ προοιμιῶν διαβάλλει τούτους καὶ φανερώτερον αὐτοὺς σκώπτει ὡς καταπατοῦντας τοὺς κατὰ θεὸν σοφούς. ἐπεὶ οὖν, φησίν, οὕτως διετέθη-

---

4 1 Kor 6, 2 19 1 Kor 4, 10

σαν ὡς ἐμοῦ μὴ ἐρχομένου καὶ ἐλέγξοντος αὐτούς, καὶ τὴν τούτων ἀσθενῆ καὶ ἀνενέργητον σοφίαν, ἔφη, σεμνύνονται· οὐ γὰρ λόγον αὐτοὺς ἀλλὰ δύναμιν σοφίας ἀπαιτήσειν ἐλεύσομαι ταχέως, φησίν.

1 Kor 5, 5

V f. 249v—250r

Ἐδυσώπησε τῇ μνήμῃ τοῦ Χριστοῦ ὥστε μὴ τῇ χάριτι τῇ πρὸς ἐκεῖνον παριδεῖν τὸ δέον· παραδοῦναι τὸν τοιοῦτον τῷ σατανᾷ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ιησοῦ Χριστοῦ. τὸ μὲν παραδοῦναι τῷ σατανᾷ οὐχ ὡς αὐτὸς τοῦτο γενέσθαι ὁρίζων εἶπεν, ἀλλ' ὡς ἂν τῷ τῆς ἐκκλησίας ἐξεωθῆναι διὰ τῆς τοῦ θεοῦ ἀλλοτριώσεως ὑπὸ τὴν τοῦ σατανᾶ γενουμένου ἐξουσίαν· ἡ μὲν γὰρ παρ' αὐτοῦ τιμωρία ἦν τὸ τῆς ἐκκλησίας αὐτὸν ἐξῶσαι, ἐκ δὲ τούτου πάντως ἐκεῖνο συνέβαινεν. ὁ μέντοι ἀπόστολος ἀντὶ τῆς τιμωρίας τὸ ἀποβαῖνον εἶπεν ὥστε φοβῆσαι μᾶλλον. ἐξεῶ δέ, φησίν, αὐτόν, οὐκ ἀλλοτριῶσαι πάντῃ βουλόμενος, ἀλλ' ⟨ἵνα⟩ τοῦ οἰκείου αἰσθόμενος πλημμελήματος μεταμελείᾳ τινὶ κατὰ τὸν παρόντα βίον συντρίψας ἑαυτὸν δυνηθῇ τῆς μελλούσης σωτηρίας ἄξιον ἑαυτὸν καταστῆσαι. ὄλεθρον εἶπε σαρκὸς τὴν κατὰ τὸν παρόντα βίον διὰ τῆς μεταμελείας συντριβήν. καὶ ἐπειδὴ ἡ ἀνάστασις ἡμῶν τῇ τοῦ πνεύματος δυνάμει γενέσθαι μέλλει, πολλάκις ἐπὶ τῆς ἀναστάσεως καὶ τῆς ἀθανασίας τὴν τοῦ πνεύματος λαμβάνει σημασίαν· οὕτως ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους φησίν· ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, ἀντὶ τοῦ ἔξω τῆς τοῦ θανάτου γεγονότες ἀποφάσεως, ἐν ἐλπίδι τῆς ἀθανασίας καθεστήκατε.

Π f. 49v

Ὁμονύμως τῷ πνεύματι καὶ τὸ πνευματικὸν χάρισμα λέγεται οὗ τις τυγχάνει ἐν τῷ λουτρῷ τῆς παλιγγενεσίας, ὅπερ καταφρονηθὲν σβέννυται. διό φησιν· δεῖ μετανοίας, ἵνα κἂν οὕτως ἐπαναδράμῃ αὐτῷ τὸ πνευματικὸν χάρισμα, καὶ διασωθῇ αὐτὸς ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως.

1 Kor 5,7

Π f. 49v

Παλαιὰν τὴν ἁμαρτίαν λέγει ᾗ ὁ παλαιὸς συζῇ ἄνθρωπος· ζύμην δὲ ὅτι ἐξ ὀλίγου συνεξομοιοῖ τοὺς πλησιάζοντας.

1 Kor 5,8

V f. 251r

Ἀκολούθως καὶ νῦν ἐχρήσατο τῇ ἐπαγωγῇ μετὰ τὴν ἀπόφασιν· ὡς γὰρ παρὼν καὶ ἐξώσας αὐτὸν οὕτω πρὸς τοὺς παρόντας λοιπὸν

21/22 Röm 8, 9 25 Tit 3, 5 29 Röm 6, 6 u. ö.

15 ⟨ἵνα⟩ Fritzsche

διαλέγεται καί φησιν· ὁ τῷ κα..ῷ συνημμένος κατὰ διάθεσιν ἀναγκαίαν δέχεται τῷ χρόνῳ τὴν πρὸς αὐτ.. κοινωνίαν. καὶ ἀκολουθῶν τῷ παραδείγματι, ἀπὸ τῶν πραγμάτων τὴν πρὸς αὐτοὺς ποιεῖται παραίνεσιν.

1 Kor 6, 1-3

V f. 253rv

Ζητήσειεν ἄν τις τίνος ἕνεκεν ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους πᾶσαν ἐξουσίαν ἀπὸ θεοῦ φάσκων εἶναι καὶ σφόδρα γε ἐπαίρων, ἐνταῦθα ἀδίκους αὐτοὺς ἐκάλεσε καθ' ὅλου. ὅτι ἐκεῖ μὲν περὶ τοῦ δεῖν τὰ ὀφειλόμενα κἀκείνους πληροῦν διαλεγόμενος, ὑπὸ θεοῦ κἀκεῖνα εἰκότως τετάχθαι λέγει αὐτὰ καθ' αὐτὰ ἀπὸ τοῦ σκοποῦ καθ' ὃν τέτακται κρίνων αὐτά· ἐνταῦθα δὲ πρὸς τοὺς † † διὰ τὸ βούλεσθαι τῷ τε χρόνῳ καὶ τῇ περιουσίᾳ καὶ τῇ δυναστείᾳ συντρίβειν αὐτούς· πρὸς γὰρ οὐδὲν τούτων οἱ πένητες ἐξαρκεῖν δυνάμενοι, οὐ ῥᾳδίως τοῦ δικαίου τυγχάνειν δύνανται. ἀδίκους ἐκάλεσεν ἀπὸ τῆς τούτων γνώμης, ἀντὶ τοῦ καταφεύγειν ἐπ' ἐκείνους παρ' οἷς δύνῃ συγκαλύψαι τὴν κατὰ τοῦ πένητος ἀδικίαν διὰ πολλῶν· ὅθεν καὶ καλῶς εἶπεν τολμᾷ. οὐκ οἴδατε ὅτι οἱ ἅγιοι τὸν κόσμον κρινοῦσιν; παραιτεῖσθε, φησί, τούτους ὑμεῖς, ὧν ἡ ἀρετὴ πάντα κρίνει τὸν κόσμον, οὐ κατ' ἐξέτασιν ἀλλὰ κατὰ παράθεσιν.

Ὑφ' ὧν ἅπας ὁ κόσμος κρίνεται, χρημάτων ἀμφισβήτησις ὑπὸ τούτων οὐ δύναται διαλύεσθαι; ἐντρεπτικώτατον δὲ μάλιστα τὸ εἰ ἐν ὑμῖν, συμπεριλαβὼν καὶ τοὺς παραιτουμένους, ὡς ἂν αὐτῶν ἑαυτοὺς παραιτουμένων ἐν τῷ παραιτεῖσθαι τοὺς ὁμοπίστους. κατ' αὔξησιν δέ φησιν· οὐκ οἴδατε ὅτι ἀγγέλους κρινοῦμεν; ὡς γὰρ μεῖζον τοῦτο ἐπήγαγεν. ἐπὶ μὲν οὖν τοῦ κόσμου ἐλάχιστα κριτήρια τὰ περὶ τῶν χρημάτων ἐκάλεσεν, ὡς ἄγαν ὄντα μικρὰ τῇ πρὸς ἐκεῖνον συγκρίσει, ἐπὶ δὲ τῶν ἀγγέλων βιωτικά, ὡς ἂν ἐκείνων οὐ κατὰ τὸν βίον τοῦτον ὄντων.

Π f. 50v

Οὐκ ἐβούλετο αὐτοὺς παρὰ τοῖς ἔξω δικάσασθαι, ἵνα μὴ τὰ πταίσματα τῶν σεμνότητα καὶ δικαιοσύνην διδασκομένων σκάνδαλον τοῖς ἔξω γένηται.

1 Kor 6, 4-5

V f. 254rv

Βιωτικὰ μὲν οὖν κριτήρια ἐὰν ἔχητε, τοὺς ἐξουθενημένους ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, τούτους καθίζετε. καὶ ἵνα μὴ δοκῇ κελεύειν αὐτοῖς ἀληθῶς τοὺς ἁπάντων εὐτελεστέρους ἐπιζητεῖν

4/5 Röm 13, 1

9 πρὸς τοὺς <κρινομένους λέγει> Fritzsche

οἵτινές εἰσιν, καὶ τούτους ἐπὶ τῶν τοιούτων αἱρεῖσθαι κριτάς, πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν, φησί, λέγω. τίνες δὲ οἱ κρίνειν ὀφείλοντες, ἐπάγει.

Π f. 51r

Πρὸς τὸ ἐντρέψαι ὑμᾶς καὶ ἀγαγεῖν εἰς διόρθωσιν ταῦτα ἐγκαλῶν.

1 Kor 6, 11

V f. 255v

Ταῦτα γάρ, φησίν, εἰ καὶ πρότερον ἐπράττετε, ἀλλὰ νῦν τετυχηκότες ἁγιασμοῦ τῇ τοῦ πνεύματος μετουσίᾳ διὰ τῆς ἐπὶ τὸν Χριστὸν πίστεως, μετὰ πάσης ἀποφεύγειν προσήκει τῆς σπουδῆς.

1 Kor 6, 12

V f. 256r

Ἀλλὰ τοῦτο φῄς, φησίν, ὅτι πάντα μοι ἔξεστιν. εἶτ᾽ αὐτὸς ἐπιφέρει· ἀλλ᾽ οὐ πάντα συμφέρει, οὐκ ἀνελὼν τὸ ἐξεῖναι τέως ἀλλὰ τὸ [μὴ] δεῖν τῇ ἐξουσίᾳ κεχρῆσθαι· ἐπειδὴ γὰρ οὐ πάντα συμφέρει, δῆλον ὡς οὐ πᾶσι χρηστέον ἀλλὰ τοῖς ὠφελοῦσι μόνοις. εἶτα πάλιν τὴν ἀντίθεσιν τεθεικὼς ἑτέρως αὐτὴν μεθώδευσεν· πάντα μοι ἔξεστιν, ἀλλ᾽ οὐκ ἐγὼ ἐξουσιασθήσομαι ὑπό τινος. ὁρῶ γάρ, φησίν, οὐδὲ τὴν ἐξουσίαν μοι σωζομένην ἀκέραιον, ἄνπερ δὴ πᾶσιν ἁπλῶς ὑπάγωμαι, μὴ πρὸς τὸ συμφέρον τὴν χρῆσιν αὐτῶν ποιούμενος. οὕτω δὲ κατὰ συγχώρησιν τοῦ πάντα ἐξεῖναι τὸ καὶ πάντα πράττειν ἀνελὼν δή. οὕτω δείκνυσιν ὅτι οὐδὲ πάντα ἔξεστιν, ἀλλ᾽ ὅσα μὴ νόμῳ τινὶ ποιεῖν κεκωλύμεθα, κατὰ παράθεσιν τινὰ μὲν ἐν ἡμῖν, τινὰ δὲ οὐκ ἐν ἡμῖν ἀποφαίνων.

Π f. 52r

Πάντα μοι ἔξεστιν, ἀλλ᾽ οὐ συμφέρει κατακεχρῆσθαι τῇ ἐξουσίᾳ, οὐδὲ ἐξουσιάζεσθαι ὑπὸ ἡδονῆς βρωμάτων, ἀλλ᾽ αὐτὸν κατακρατεῖν γαστρός. κακῶς μέντοι τινὲς τὸ πάντα μοι ἔξεστιν ἐπὶ τῶν προκειμένων ἁμαρτημάτων ἐδέξαντο ἅπερ οὐ μόνος ὁ θεῖος λόγος ἀλλὰ καὶ οἱ Ῥωμαίων νόμοι ἀπαγορεύουσιν.

1 Kor 6, 13-14

V f. 256v

Οὐ δὲ συγκαταλύεσθαι τῷ παρόντι βίῳ τὸ ἡμέτερον νομίζομεν σῶμα· ὁ γὰρ τὸν Χριστὸν ἀναστήσας καὶ ἡμᾶς ἀναστήσει πάντως. ὥσπερ γὰρ ἐπὶ τοῦ ἐσθίειν τὴν ἐξουσίαν ἔδωκεν ἀπό τε τοῦ πρὸς τοῦτο γεγενῆσθαι καὶ ἀπὸ τοῦ παύεσθαι πάντως, οὕτως ἐπὶ τοῦ πορνεύειν τὸ μὴ ἐξεῖναι συνέστησεν ἀπό τε τοῦ μὴ πρὸς τοῦτο γεγενῆσθαι καὶ ἀπὸ τοῦ τὸ σῶμα μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἔσεσθαι πάλιν.

20/21 1 Kor 9, 18

17 δή] η von späterer Hand korrigiert; ἀνελεῖν δεῖ Fritzsche

1 Kor 6, 15

V f. 257r

Μέλη Χριστοῦ πάντες ὑμεῖς, οἱ διὰ τῆς τοῦ πνεύματος ἀναγεννήσεως τὴν πρὸς αὐτὸν δεξάμενοι συνάφειαν, ἐλπίδι τοῦ καὶ ἀναστήσεσθαι ὁμοίως αὐτῷ.

1 Kor 6, 16-17

Π f. 51v

Εἰ ὁ συζῶν γυναικὶ εἷς τῇ αὐτῇ λογίζεται, δῆλον ὅτι καὶ ὁ συζῶν τῇ πόρνῃ εἰς ἓν αὐτῇ σῶμα λογισθήσεται καὶ ὁ συζῶν τῷ κυρίῳ εἰς ἓν αὐτῷ πνεῦμα λογισθήσεται.

1 Kor 6, 18

V f. 257v

Τὰ μὲν λοιπά, φησίν, ἁμαρτήματα ἕτερον βλάπτειν δοκεῖ, τοῦτο δὲ πρὸ τῶν λοιπῶν πάντων τὸν διαπραττόμενον· τὸ οἰκεῖον γὰρ οὗτος μολύνει σῶμα.

Π f. 52r

Ὁ μὲν ἄλλους ἀδικῶν οὐκ εἰς τὸ ἑαυτοῦ σῶμα ἁμαρτάνει, ὁ δὲ πορνεύων εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει· ἄτοπον δὲ μηδὲ ἑαυτὸν φείδεσθαι. ἴσως δὲ καὶ ὡς κατερώτησιν ὁ λόγος εἴρηται. διό φησιν· ἴσθι μὴ καλῶς ἀποφαινόμενος ὁ λέγων· πᾶν ἁμάρτημα ἔξω τοῦ σώματος — εἰς γὰρ ἄλλον γίνεται —, ὁ δὲ πορνεύων εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει καὶ ἐξουσίαν ἔχει; οὐκέτι γὰρ σὸν ἴδιον τὸ σῶμα τοῦ πιστεύσαντος ἀλλὰ τοῦ θεοῦ.

1 Kor 6, 20

Π f. 53v

Τῷ αἵματι αὐτοῦ ὁ κύριος ἐξηγόρασεν ἡμᾶς ἐκ τῆς δουλείας τῆς ἁμαρτίας καὶ ἤγαγεν εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δικαιοσύνης. διὸ πρέπον τιμῆσαι τῇ σωφροσύνῃ τὸν ἀγοράσαντα κύριον.

1 Kor 7, 5

V f. 261r

Ἀκρασίαν οὐ τὴν ἀσέλγειαν λέγει, ἀλλὰ τὸν κρατεῖν οὐ δυνάμενον εἰς πορνείαν καταφέρεσθαι.

1 Kor 7, 8

V f. 261rv

Οὐκ εἶπεν αὐτὸ γνώμης κατόρθωμα ἀλλὰ θείας χάριτος ἔργον, εἰκότως· τὸν γὰρ ἐναντία τῇ φύσει κατορθοῦν αἱρούμενον οὐ τῆς ἡμετέρας δυνάμεως ἀλλὰ τοῦ τῆς φύσεως ποιητοῦ. οὕτω καὶ ὁ κύριος·

οὐ πάντες, φησί, χωροῦσι τὸν λόγον, ἀλλ' οἷς δέδοται, δόσιν αὐτὸ καὶ χάριν καὶ αὐτὸς προσειπών.

1 Kor 7,14

V f. 265r

Κατὰ τὸ ἡμέτερον δηλονότι ἀγόμενον βούλημα ἅγιον εἶναι δύναται.

Π f. 54v

Ἡγίασται ἀντὶ τοῦ κεκάθαρται. ταῦτα δὲ εἶπεν, ἐπειδὴ ἀμφέβαλλον μὴ μιαίνοντες τῇ τῶν ἀπίστων κοίτῃ οἱ ἄπιστοι.

1 Kor 7,17

V f. 265v

Περιττὸν γὰρ οἴεσθαι ταῦτα ἐμποδὼν αὐτῷ πρὸς εὐσέβειαν γίνεσθαι, ἐν οἷς τὸ πρότερον ὢν κληθῆναι πρὸς τὴν πίστιν οὐκ ἐκωλύθη· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ὡς κέκληκεν. καὶ δεικνὺς τὸ τοῦ παραγγέλματος ἀναγκαῖον· καὶ οὕτως ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις διατάσσομαι.

1 Kor 7,18

V f. 267r

Τὴν ἀφῃρημένην σάρκα οὐ δήπου ἐπισπᾶσθαι δυνατόν. ὁ μακάριος δὲ Ἐπιφάνιος ὁ Κύπρου δυνατὸν ἔφη τοῦτο γίνεσθαι· τὸ δὲ ὅπως τοὺς βουλομένους εἰδέναι παραπέμψωμεν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ εἰρημένοις ἐντυχεῖν.

1 Kor 7,25

V f. 268v

Δηλονότι καὶ περὶ τούτου γεγραφηκόσιν αὐτοῖς ἀποκρίνεται, ἀμφότερα πάντως μαθεῖν βουληθέντων αὐτῶν, καὶ εἰ τοὺς ἐν γάμῳ προσῆκεν ἀλλήλων ἀπέχεσθαι, καὶ εἰ τοὺς μηδέπω πειραθέντας μεῖναι ἐπὶ τοῦ προτέρου σχήματος. ὅταν οὖν εἴπῃ· περὶ τῶν παρθένων, δηλονότι περὶ τῆς παρθενίας λέγει, τὰ ὅμοια καὶ ἐπὶ τούτου περί τε τῶν ἀνδρῶν καὶ τῶν γυναικῶν φθεγγόμενος.

1 Kor 7,26

V f. 270v

Παρενθεὶς τὴν καθ' ὅλον παραίνεσιν ἐπὶ τὴν οἰκείαν ἀκολουθίαν ἀνατρέχει, ἑρμηνεύων τὸ διὰ τὴν ἐνεστῶσαν ἀνάγκην, καὶ τὸ θλίψιν τῇ σαρκὶ ἕξουσιν.

---

1 Mt 19, 11 13 Epiphanius, De mensuris et ponderibus 16, PG 43, 264; vgl. Photius z. St.

3 Die in V folgenden Worte: ὑπερβολικότερον — συνάφειαν stehen bei Theodoret PG 82, 277

1 Kor 7, 28-29

Π f. 56v

Διὰ τὰς ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ περιστάσεις καὶ μερίμνας τὰς περὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὴν οἰκίαν.

Ἀλλὰ καὶ ἡδονήν, φησίν, ἀλλὰ καὶ ταύτην ὅρα πῶς ἀνέστειλε τῇ βραχύτητι τοῦ καιροῦ, εἰπών· ὁ καιρὸς συνέσταλται, τοῦτ' ἔστιν ἀποδημεῖν κελευόμεθα καὶ ἐξιέναι λοιπόν. σὺ δὲ ἐνδοτέρω τρέχεις, καὶ οὐ δεῖ καὶ τοσοῦτον ὄγκον ἐπιφέρεσθαι.

Συνεστάλθαι λέγει ὡς πρὸς τοὺς παλαιοὺς οἷς ὁ βίος ἀμφὶ τὰ ἐννακόσια ἔτη ἐγίνετο.

1 Kor 7, 31

Π f. 57r

⟨Ὡς μὴ καταχρώμενοι⟩, ἀντὶ τοῦ μὴ ὡς παραχρώμενοι μηδὲ ὡς κατατρυφῶντες.

1 Kor 7, 33

Π f. 57r

Εἴτε γὰρ χαρὰ σωματική, εἴτε ἄλλη τις φροντὶς βιωτική, πάντως ἀπάγει τοῦ θεοῦ καὶ περὶ αὐτὴν ἀσχολεῖ.

1 Kor 7, 36

Π f. 57v

Εἴ τις εὐθράσει τῇ τῆς θυγατρὸς προαιρέσει, φοβεῖται δὲ μὴ ὑπέρακμος γενομένη διαφθαρῇ καὶ ἀσχημοσύνην αὐτῷ ἐνέγκῃ, ἐκδότω αὐτήν, εἰ ἀνάγκη ἐστίν· οὐ γὰρ ἁμαρτάνει. τὸ γὰρ καὶ οὕτως ὀφείλει γίνεσθαι, ἀντὶ τοῦ καὶ εἰ ἀνάγκη ἐστίν.

1 Kor 7, 37

V f. 271r

Καλῶς παρέθηκε τὸ μὴ ἔχων ἀνάγκην· ἐκχωρεῖ γὰρ πολλάκις προειλῆφθαί τινα μνηστείας ἐγγύην, ὑφ' ἧς ἐπὶ τὴν ἔκδοσιν συνωθεῖται τῆς οἰκείας παιδός. ἔστιν δὲ ὅτε καὶ οἰκέτης ὢν φυλάττειν μὲν βούλεται, οὐ δύναται δὲ τῷ τὸν δεσπότην πρὸς γάμον ἐκδοῦναι βούλεσθαι.

1 Kor 7, 39

Π f. 57v

Μόνον ἐν κυρίῳ τὴν εὐσέβειαν φυλάττουσα, ἐὰν ἀπίστῳ συνοικήσῃ.

1 Kor 8, 5

Π f. 59r

Καλλίστη ἡ προσθήκη τοῦ λεγόμενοι· διὰ γὰρ τοῦτο τὸ ψευδ-ονύμως λέγεσθαι, οὐ τὸ ἀληθῶς εἶναι δηλοῦται. ὥσπερ οὖν καὶ εἰσὶ

18 τινας V | ἐγγύη V

λεγόμενοι θεοὶ παρὰ τοῖς πλανωμένοις, ἀλλὰ παρ' ἡμῖν τοῖς ἔχουσι τὴν γνῶσιν εἷς ἐστιν ὁ θεός, καὶ εἷς ὁ κύριος.

1 Kor 8,10

Π f. 59r

Οἱ μὴ ὄντες τέλειοι ὁρῶντές σε ἀδιαφόρως ἐσθίοντα, ἐσθίουσι μὲν καὶ αὐτοί· σαθροὶ δὲ ὄντες ὡς εἰδωλόθυτον ἐσθίουσι καὶ βλάπτονται.

1 Kor 8,13

Π f. 59r

Καταφρονεῖτε οὖν βρώματος κἂν μὴ ἱερόθυτον ᾖ· οὔτε γὰρ μὴ φαγόντες ἔλαττόν τι ἕξομεν παρὰ θεῷ, οὔτε φαγόντες περισσοτέρου τινὸς ἀπολαύσομεν.

Π f. 60r

Τοῖς ἐρωτῶσί με διὰ τί οὐκ ἐσθίω εἰδωλόθυτον ἀπόστολος ὤν, τοῦτο ἀπολογοῦμαι· ἵνα μὴ ἄλλους σκανδαλίσω. καὶ γὰρ ἔχων ἐξουσίαν καὶ ἐκ τοῦ εὐαγγελίου ἐσθίειν καὶ πίνειν ὡς καὶ ὁ κύριος διέταξεν, καὶ γυναῖκα περιάγειν, οὐδὲν τούτων ποιῶ πανταχοῦ συμπνέων τῷ εὐαγγελίῳ.

1 Kor 9,14

Π f. 61v

Ἔνθα αὐτοὺς ἀποστέλλων ἔλεγεν· μὴ λάβητε πήραν μήτε ἄρτους μήτε ἀργύριον, ἀλλ' ὅπου ἂν εἰσέλθητε, ἐκεῖ μένετε ἐσθίοντες τὰ παρατιθέμενα ὑμῖν. τότε τοῦτο παρήγγειλεν.

1 Kor 9,17-18

Π f. 62r

Διαστικτέον εἰς τὸ ἄκων. φησὶ δέ· εἰ μὲν ἑκὼν ἦλθον εἰς τὸ εὐαγγελίσασθαι, εἶχον μισθόν. ἐπειδὴ δὲ ἄκων τοῦτο ἐπετάγην, οὐ μόνον οὐκ ἔστιν μοι διὰ τοῦτο μισθός, ἀλλὰ καὶ τιμωρία· ὑπεύθυνός εἰμι, ἐὰν μὴ ποιήσω τὸ ἐπιταχθέν. διὸ οὐ κατακέχρημαι τῇ ἐξουσίᾳ μου, εἰ δέδωκεν ὁ κύριος τὸ ἐκ τοῦ εὐαγγελίου ζῆν, ἵνα διὰ τοῦ μὴ λαμβάνειν μισθὸν ἐμαυτῷ περιποιήσωμαι.

1 Kor 9,20.22

V f. 280v

Ὑπὸ νόμον αὐτὸν λέγειν ⟨νομίζω⟩ τοὺς παρὰ Ἰουδαίοις προσηλύτους, ἀσθενεῖς δὲ τοὺς ἀπὸ Ἰουδαίων πεπιστευκότας καὶ ἔτι δι' ἀσθένειαν λογισμῶν ταῖς νομικαῖς παρατηρήσεσι κρατουμένους.

---

2 1 Kor 8, 1 3 1 Kor 2, 6 11 1 Kor 9, 13f; Lk 10, 7 12 1 Kor 9, 5 12/13 1 Kor 9, 15 14/16 Lk 10, 4-8 21/22 1 Kor 9, 14

1 Kor 9,21

Π f. 62v

Θαυμαστῶς ἐπήγαγεν ὅτι *Χριστοῦ* ἐστιν *ἔννομος*, ἵνα μὴ νομισθῇ λέγειν ὅτι τὸν Μωϋσέως φυλάττει νόμον.

1 Kor 9,24-25

Π f. 63r

Οἱ ἐν σταδίῳ τρέχοντες καίπερ εἰδότες ὅτι εἷς μόνος στεφανωθήσεται, οἱ δὲ λοιποὶ κενοὺς ὑποστήσονται πόνους, ὅμως τρέχουσι καὶ ἀγωνίζονται, εἰ μὴ ἀποτευξόμενοι τῶν πόνων κἂν * * ἐστὲ πολλοί, οὐκ ὀφείλετε ἕνεκεν *ἀφθάρτου στεφάνου* ἀγωνίσασθαι, ὅπου γε οἱ ἐν σταδίῳ ἕνεκεν *φθαρτοῦ στεφάνου* πάντα ὑφίστανται;

1 Kor 9,26

Π f. 63r

Εἰ *οὐκ ἀέρα δέρει*, δηλονότι τὸν πονηρὸν καὶ τὰς δυνάμεις αὐτοῦ· πλήττεται δὲ ὁ διάβολος διὰ τῶν κατορθωμάτων τῆς ἀρετῆς, εὐλαβείας, σωφροσύνης καὶ δικαιοσύνης καὶ ὅσα ὅμοια.

1 Kor 10,2-4

Π f. 64r

Τύπος ἡ *θάλασσα* τοῦ *ἐν ὕδατι* βαπτίσματος, ἡ δὲ *νεφέλη* τοῦ *ἐν πνεύματι*. Μωϋσῆς δὲ αὐτοῦ τοῦ κυρίου ὡς ἀρχηγὸς τοῦ τυπικοῦ βαπτίσματος ὡς ὁ Χριστὸς τοῦ ἀληθινοῦ. *ἐβαπτίσθησαν* οὖν *ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ εἰς τὸν Μωϋσῆν*. ἐπειδὴ δὲ εἶπεν *ἀκολουθήσης πέτρας*, οὐ τοῦτό φησιν ὅτι ἀληθῶς πέτρα αὐτοῖς ἠκολούθησεν, ἀλλ' ὅτι ἡ παρὰ τοῦ Χριστοῦ δύναμις αὐτοῖς ἠκολούθει παρέχουσα αὐτοῖς ἐκ πέτρας πιεῖν. *πνευματικὸν* δὲ εἶπεν τὸ μάννα καὶ τὸ πόμα, ὅτι κατὰ ἁγίου πνεύματος ἐνέργειαν αὐτοῖς ἐδίδοτο, οὐχ ὅτι πνευματικοὺς τοὺς μεταλαμβάνοντας ἐμποιοῦν.

Ἐκ τῶν ἀμφιβαλλομένων τῆς παλαιᾶς τύπος ἦν τῶν νέων τὰ παλαιά· καὶ *σκιὰ* μὲν ὁ νόμος Μωϋσέως, *σῶμα* δὲ ἡ χάρις. ἐπειδὴ τοίνυν ἐδίωκον τοὺς Ἑβραίους Αἰγύπτιοι, διαβάντες δὲ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν οἱ Ἑβραῖοι τῆς πικρᾶς τῶν Αἰγυπτίων ἀπηλλάγησαν δεσποτείας, τύπον ἔχει τῆς κολυμβήθρας ἡ *θάλασσα*, ἡ δὲ *νεφέλη* τοῦ πνεύματος, ὁ δὲ *Μωϋσῆς* τοῦ σωτῆρος Χριστοῦ, τοῦ σταυροῦ δὲ ἡ ῥάβδος, τοῦ διαβόλου ὁ Φαραώ, τῶν δαιμόνων οἱ Αἰγύπτιοι, τὸ δὲ μάννα τῆς θείας τροφῆς, τὸ δὲ τῆς *πέτρας* ὕδωρ τοῦ σωτηρίου αἵματος· ὥσπερ γὰρ ἐκεῖνοι μετὰ τὸ διαβῆναι τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν καὶ ξένης τροφῆς καὶ τοῦ παραδόξου ἀπήλαυσαν νάματος, οὕτως ἡμεῖς μετὰ τὸ σωτήριον

12/13 Jo 1, 26f   15 Ex 13, 21; 14, 22   18/19 Ex 16, 4. 35; Ex 17, 6
23 Kol 2, 17; Hebr 10, 1

βάπτισμα τῶν θείων μεταλαμβάνομεν μυστηρίων. διὰ δὲ τοῦτο ἡ πέτρα Χριστὸς ὠνομάσθη ὡς τύπος γενομένη τοῦ δεσπότου Χριστοῦ, οὕτως καὶ ἡ θάλασσα βάπτισμα προσηγορεύθη, καίτοι οὐδενὸς ἐν αὐτῇ βαπτισθέντος· κεκονιμένος γὰρ μᾶλλον αὐτὴν ἢ διάβροχος διῆλθεν ὁ Ἰσραήλ.

1 Kor 10, 3-4

V f. 282v; B f. 74v Θεοδ

Πνευματικὸν καλεῖ καὶ τὸ βρῶμα καὶ τὸ πόμα, ὡς ἂν τοῦ πνεύματος ἄμφω διὰ τοῦ Μωϋσέως κατὰ τὴν ἀπόρρητον αὐτοῦ παρασχόντος δύναμιν. οὕτω δὲ καὶ πνευματικὴν ἐκάλεσε τὴν πέτραν, ὡς ἂν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος ἐκδοῦσαν τὰ ὕδατα· ἀκολουθοῦσαν δέ, ἐπειδὴ τὸ ῥυὲν ἅπαξ ὕδωρ εἵπετο αὐτοῖς κατὰ τὴν ἔρημον, ὥστε μηδαμοῦ δεηθῆναι πότου τῶν τόπων ὄντων ἀνύδρων. τὸ δὲ ἡ πέτρα ἦν ὁ Χριστός, ἵνα εἴπῃ· τοῦτο ἦν ἐκείνοις ἡ πέτρα ὅπερ ἡμῖν ὁ Χριστός, οὗ τὸ αἷμα πίνομεν οἱ πιστοὶ πνευματικῶς ἐπὶ τῶν μυστηρίων μεταποιούμενον.

1 Kor 10, 6

V f. 284r

Ταῦτα δὲ τύποι ἡμῶν ἐγενήθησαν, οὐχ ὅτι διὰ τοῦτο ἐτιμωρήθησαν ἐκεῖνοι — πῶς γὰρ οἷόν τε; — ἀλλ' ὅτι τὰ παρ' ἐκείνοις γενόμενα ἐν τάξει τύπων δύναται ἡμᾶς παιδεύειν.

1 Kor 10, 7

Π f. 65r

Τοῦτ' ἔστιν μὴ διαφθείρητε τῇ εἰδωλολατρείᾳ τὸ ἀληθινὸν βάπτισμα.

1 Kor 10, 12

V f. 284v

Λείπει κατὰ τὴν διάνοιαν τὸ ἡμῶν.

1 Kor 10, 13

V f. 285r

Ἰδοὺ γάρ, φησίν, οὐκ ἐπενεχθέντων ὑμῖν, οὐ διωγμῶν, οὐκ ἀνάγκης τινὸς ὑπὸ τῶν ἀνθρωπίνων τούτων, καὶ ἅπασιν ἀνάγκη προσεῖναι ἀνθρώποις ὅσην ὑπεμείνατε βλάβην· ἐν εἰδωλείῳ μὲν διὰ φιλίαν ἑστιώμενοι, ὑπὸ δὲ τῶν προσόντων πλεονεκτημάτων τοσοῦτον φυσώμενοι.

1 Kor 10, 22

V f. 286v

Παραζηλοῦν λέγεται τὸ ἀπό τινων δύο ποτὲ μὲν τοῦτον θαυμάζειν, ποτὲ δὲ ἐκεῖνον, ἐπὶ τὸ εἰς εὔνοιαν ἀμφοτέρους ἀγαγεῖν ἑαυτοῦ.

---

8 δύναμιν + λέγει δὲ περὶ τοῦ μάννα καὶ τῶν κρεῶν καὶ περὶ τοῦ ὕδατος B 8/14 οὕτω — μεταποιούμενον > B

τοῦτο δὲ παρὰ μὲν ἐλάττονος εἰς μείζονας οὐκ ἄν ποτε γένοιτο — πότε γὰρ ἂν παροξυνθείη ὁ ὑπερέχων ἐπὶ τῇ παρὰ τοῦ ἐλάττονος εἰς ἕτερον γινομένῃ τιμῇ; — γίνεται δὲ παρὰ τῶν καθ' ὅτι δήποτε ὑπερεχόντων· οἱ γὰρ ἐλάττονες καὶ ἐφίενται τῆς παρὰ τῶν μειζόνων τιμῆς καὶ ἀποτυγχάνοντες δάκνονται.

1 Kor 10,25

Π f. 66r

Ἀγοράζοντες, φησί, μὴ περιεργάζεσθε, ἵνα μὴ πληγῆτε τὸ συνειδός· τὸ γὰρ ἐν ἀγνοίᾳ γινόμενον οὐ πλήσσει, τὸ δὲ μὴ πλῆσσον οὐ κατακρίνει.

1 Kor 11,3

V f. 290r

Τοῦτο βούλεται εἰπεῖν ὅτι ἀπὸ μὲν τοῦ Χριστοῦ ἐπὶ τὸν θεὸν χωροῦμεν ἐξ οὗπερ ἔστιν, ἀπὸ δὲ τοῦ ἀνδρὸς ἐπὶ τὸν Χριστόν· ἐξ ἐκείνου γὰρ ἐσμὲν κατὰ τὴν δευτέραν ὕπαρξιν, καθ' ἣν ἀνάστασιν ὁμοίως αὐτῷ πάντες ἐσόμεθα ἄφθαρτοι κατὰ μετουσίαν τῆς ἐν αὐτῷ τοῦ πνεύματος χάριτος. παθητοὶ μὲν γὰρ ὄντες κεφαλὴν ἡγούμεθα τὸν Ἀδὰμ ἐξ οὗπερ τὸ εἶναι εἰλήφαμεν, ἀπαθεῖς δὲ γενόμενοι κεφαλὴν ἡγούμεθα τὸν Χριστὸν ἐξ οὗπερ ἀπαθεῖς εἶναι ἐσχήκαμεν. ὁμοίως δέ, φησίν, καὶ ἀπὸ τῆς γυναικὸς ἐπὶ τὸν ἄνδρα, ἐπειδὴ ἀπ' ἐκείνου τὸ εἶναι εἴληφεν.

1 Kor 11,4-5

Π f. 67v

Προεφήτευον οὐ μόνον ἄνδρες ἀλλὰ καὶ γυναῖκες. φανερώτερον δὲ τὰ πνευματικὰ χαρίσματα ἐδίδοτο τοῖς βαπτιζομένοις τότε, καὶ πολλὴ μὲν ἦν καὶ διαφορὰ ἡ προφητεία κατὰ τὰς χρείας, μάλιστα δὲ τοὺς ἐν ὑποκρίσει εἰσιόντας πειρᾶσαι τὴν ἐκκλησίαν ἀπήλεγχον.

Π f. 68v

Ἀνὴρ ἐὰν κατακαλύπτηται, ὑβρίζει τὴν ἑαυτοῦ κεφαλήν, αὐτὸς κεφαλὴ τυγχάνων ὡς ὁ Χριστός· ἡ δὲ γυνὴ ἐὰν ἀκατακάλυπτος προσεύχηται, ὑβρίζει τὸν ἄνδρα, τὴν ἑαυτοῦ κεφαλήν, τὴν ἐκείνου τιμὴν ὑποσυλῶσα καὶ κεφαλὴ αὐτὴ εἶναι βουλομένη ἀρχική. ἐν δὲ πολλοῖς ἀντιγράφοις φέρεται ἀντὶ τοῦ ἔχειν τι ἐπὶ τῆς κεφαλῆς· ὃ δηλοῖ τὸ ὑποτετάχθαι τῷ ἀνδρί.

1 Kor 11,7

V f. 292r

Δείκνυσιν αὐτὸ ἄτοπον ἀπὸ τῆς εὐσεβείας καὶ ἀπὸ τῆς φύσεως καὶ ἀπὸ τῆς δημιουργίας.

1 Kor 11,8

Π f. 68r

Τὴν γυναῖκα δόξαν μὲν εἶπεν, οὐ μὴν καὶ εἰκόνα διὰ τὸ ἀσαφὲς προσέθηκεν, ἐπειδὴ ἡ δόξα εἰς τὴν ὑπακοὴν ὁρᾷ, ἡ δὲ εἰκὼν εἰς τὸ ἀρχικόν.

1 Kor 11,18

V f. 293r

Πρὸ γὰρ ἁπάντων ὑμῶν ἐκεῖνο αἰτιῶμαι, φησίν· τὸ γὰρ πρῶτον ἀντὶ τοῦ πρὸ πάντων λέγει ὡς καὶ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους· πρῶτον μὲν ὅτι ἐπιστεύθησαν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ.

1 Kor 11,20

V f. 294r

Κυριακὸν αὐτὸ καὶ ἀπὸ τοῦ καιροῦ καὶ ἀπὸ τοῦ τύπου λέγει, ὡς ἂν ἐπ' ἐκείνης τῆς ἡμέρας ἐν τῷ τῆς συνελεύσεως τόπῳ κατὰ ταὐτὸν ἐσθίειν αὐτοὺς τοῦ νενομισμένου.

1 Kor 11,20-22

Π f. 69r

Ἢ καὶ τοῦτο ἐγκαλεῖ ὅτι τῷ μυστικῷ δείπνῳ ὡς τῷ συνήθει προσεφέροντο. διὸ καὶ ὡς εἰς κόρον λαμβάνοντες ἐμέθυον. ἤσθιον οὖν οὐχ ὡς μυστικὸν δεῖπνον ἀλλ' ὡς ἴδιον· ἃ γὰρ ἔφερον αὐτοὶ καθ' ἑαυτούς, ἀνήλισκον ὡς ἴδιον δεῖπνον. λοιπὸν συνέβαινεν μήτε κοινωνεῖν τοὺς πένητας οὐκ εὐποροῦντας εἰς τὰς τῶν μυστηρίων προσφοράς. διό, φησίν, καταισχύνετε τοὺς πένητας μὴ ἐκδεχόμενοι αὐτούς, ἀλλὰ προλαμβάνοντες καὶ ἐσθίοντες οὐκέτι ὡς κυριακὸν δεῖπνον τὸ πᾶσι κοινῶς εἰς σωτηρίαν ἀφθόνως προκείμενον, ἀλλ' ὡς ἴδιον καὶ οἷόν τε ἀνθρώπινον, καίτοιγε ὁ κύριος ὡς σωτήριον ἑαυτοῦ σῶμα καὶ αἷμα εἰς κοινὸν πᾶσιν αὐτοῖς μισθὸν προέθηκεν· ὑμεῖς δὲ ὡς μὴ ἀκολουθοῦντες τῇ τοῦ κυρίου διδασκαλίᾳ, ἱκανὴν δὴ ὑπέστητε τιμωρίαν.

1 Kor 11,23

V f. 294v; Π f. 69v

Τὸ παρέλαβον ἀπὸ τοῦ κυρίου λέγει ἀντὶ τοῦ παρέλαβον ὡς αὐτοῦ τοῦ κυρίου οὕτω ποιεῖν παραδεδωκότος· οὐ γὰρ δὴ παρῆν τούτων παρ' αὐτοῦ τοῖς μαθηταῖς παραδιδομένων.

1 Kor 11,28

V f. 295r; Π f. 70v Θεοδωρήτου

Ἕκαστος, φησίν, ἐξεταζέτω τὴν οἰκείαν διάνοιαν, ἥντινα περὶ τῶν μυστηρίων κέκτηται τὴν ὑπόληψιν, καὶ τότε αὐτῶν μετεχέτω· τὸ γὰρ

1 Gen 1, 27; 5, 1   5/6 Röm 3, 2

2 προσέθηκα Π

ἑ α υ τ ὸ ν ἀντὶ τοῦ τὴν διάνοιαν ἑαυτοῦ λέγει, καθ' ὅλου περὶ τῆς τῶν μυστηρίων ὑπολήψεως ἐν τούτοις λέγων.

1 Kor 11, 33-34

V f. 296r; Π f. 70v Θεοδωρήτου

Τινὲς οὐ προσεσχηκότες τῇ διανοίᾳ τῶν κειμένων νομίζουσι τοῦ ἀποστόλου πληροῦν τὸν σκοπόν, εἰ σπανιώτατά που τῶν μυστηρίων μετέχοιεν. δέον αὐτοὺς συνιδεῖν ὅτι εἴπερ πάντη καθαρεύοντας ἁμαρτίας βούλεται κοινωνεῖν ἡμᾶς, οὐδέποτε βούλεται ἡμᾶς κοινωνεῖν· πρῶτον μὲν ἁμαρτίας ἀδύνατον πάντη καθαρεύειν ἄνθρωπον ὄντα· δεύτερον δέ, εἰ καὶ τοῦτο ἦν δυνατόν, ἀλλ' οὐχ ἡμᾶς γε τοῦτο περὶ ἑαυτῶν ὑπειληφότας κοινωνεῖν δίκαιον ἦν. καὶ ποῦ στήσεται τὸ *ὁ σ ά κ ι ς ἐ ὰ ν ἐ σ θ ί η τ ε*; συνέχειαν γὰρ δείκνυσι τῆς κοινωνίας τὸ εἰρημένον, ᾧ δὴ σύνδρομος καὶ ὁ ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας θεσμὸς πάντοτε ἐπιτελεῖσθαι βουλόμενος τὰ μυστήρια. τῶν οὖν μυστηρίων τὸν μὲν τὰ μέγιστα καὶ ἄγαν ἀπηγορευμένα διαπραττόμενον ἀπέχεσθαι ὅσιον, περὶ ὧν καὶ ὁ ἀπόστολος ἀπεφήνατο σαφῶς οὐκ ἐνεῖναι τῆς βασιλείας τυχεῖν τὸν διαπραττόμενον· τῷ γὰρ τοιούτῳ τότε καλὸν μετέχειν αὐτῶν, ἐπειδὰν τῶν ἁμαρτημάτων δέει τῶν νενομοθετημένων ἀπόσχηται πρότερον. τῶν δέ γε λοιπῶν ὅσα συμβαίνειν ἀνθρώποις ἀνάγκη, πολλὰ μὲν καὶ ὑπὸ τῶν καθημερινῶν συμπτωμάτων, πλεῖστα δὲ καὶ ὑπὸ τῆς ἀσθενείας τῆς φύσεως, σπουδάζειν μὲν ὅση δύναμις ἀπέχεσθαι προσῆκεν· ἐπιμέλεια γὰρ ἀρετῆς καὶ ἡ καθημερινὴ τοῦ βίου μελέτη ἐλαττοῦν τὰ τοιαῦτα δύναται πάντως. περιπίπτοντας δὲ τοῖς τοιούτοις οὐκ ἀποστερεῖν τῶν μυστηρίων καλὸν ἑαυτούς, προσιέναι δὲ πλείονι τῷ φόβῳ λογιζομένους μὲν αὐτῶν τὸ μέγεθος, ποιουμένους δὲ ἐπ' ἐλπίσιν ἀγαθαῖς τὴν μετάληψιν, ὡς ἂν καὶ ἀφέσεως ἡμῖν ἐκεῖθεν προσγινομένης, ὅταν ἀπεχώμεθά γε τῶν ⟨τοιούτων⟩ κατὰ δύναμιν καὶ τῶν λοιπῶν μὴ καταμελοῦντες φαινοίμεθα, καὶ μὴν καὶ πνευματικῆς συνεργείας πρὸς εὐμαρεστέραν τοῦ βίου κατόρθωσιν· πάντα γὰρ ὅσα διὰ τοῦ θανάτου προσγέγονεν ἡμῖν τοῦ Χριστοῦ, ταῦτα καὶ ἀπὸ τῶν συμβόλων ἐπιτελεῖσθαι τοῦ θανάτου δίκαιον. ὥστε ἐγὼ θαρρῶν εἴποιμι ἄν, ὅτι κἂν τὰ μέγιστά τις ἡμαρτηκὼς τυγχάνῃ, δοκιμάσας δὲ πάσης ἀτόπου πράξεως ἀπέχεσθαι τοῦ λοιποῦ καὶ βλέπειν εἰς ἀρετήν, ἀκολούθως τοῖς νόμοις πολιτευόμενος τοῦ Χριστοῦ, τὴν τῶν μυστηρίων ⟨μετάληψιν⟩ ποιήσαιτο πάνυ πεπιστευκὼς ἁπάντων λήψεσθαι τὴν συγχώρησιν, οὐδαμῶς ἀποτεύξεται τῶν πεπιστευμένων.

---

10 1 Kor 11, 26 14 1 Kor 6, 9f

6 ἡμᾶς > Π 11 ᾧ] ὃ Π 21 περιπίπτοντα V Π 34 Die in V mit τοῦ αὐτοῦ angeschlossenen Worte οὐ γὰρ — τετήρηκεν stehen bei Theodoret PG 82, 320

1 Kor 12,1

V f. 297v

Ἀντὶ τοῦ θέλω ὑμᾶς καὶ τῶν πνευματικῶν χαρισμάτων εἰδέναι τὴν τάξιν, ὥστε βούλομαί τι καὶ περὶ τούτων εἰπεῖν.

1 Kor 12,3

Π f. 71v Θεοδ

Ἴσως δὲ ὅτι καὶ εἰς ὠφέλειαν τῶν ἀκουόντων ὑπὸ ἀνάγκης θείας ὡμολόγουν οἱ δαίμονες τὸν κύριον.

1 Kor 12,7

Π f. 71v

Οὐκ ἁπλῶς εἶπεν πνεῦμα, ἀλλὰ φανέρωσις πνεύματος, τοῦτ' ἔστιν ἐνέργεια πνεύματος, δι' ἧς δῆλον γίνεται ὅτι διὰ τὴν εἰς Χριστὸν πίστιν τὰ πνευματικὰ χαρίσματα εἰς τοὺς πολλοὺς ἡπλώθη πρὸς τὸ συμφέρον τῇ οἰκοδομῇ καὶ αὐξήσει τῆς ἐκκλησίας.

1 Kor 12,10

V f. 300v

Προφητείαν δέ φησιν εἶναι τὴν τῶν μελλόντων προαγόρευσιν, λέγεσθαι δὲ καὶ τὸ τὰ ἐν πράξει ἤτοι καὶ βουλεύμασιν ἄδηλα ὄντα τοῖς πολλοῖς εἰπεῖν, ἀλλὰ μὴν καὶ τὸ τὰ παρεληλυθότα καὶ ἀγνοούμενα τοῖς πᾶσι δυνηθῆναι εἰπεῖν ὡς Μωϋσῆς διηγήσατο ἅπαντα.

Πολλοὶ τότε διὰ τὸ πλῆθος τῶν πνευματικῶν χαρισμάτων ὑπεκρίνοντο τὴν εὐσέβειαν εἰς ἀπάτην ἑτέρων, καὶ δὴ καὶ θαύματα δαιμονικῇ τῇ συνεργείᾳ κεχρημένοι ὁμοίως τοῖς πιστοῖς ἐπιτελεῖν ἐδόκουν· οὕτως οἱ τοῦ Σκευᾶ υἱοὶ περιῄεσαν ἐν ἐπορκιστῶν σχήματι δαίμονας καὶ αὐτοὶ ἀπελαύνειν προσποιούμενοι δῆθεν. ἦν οὖν χάρισμα πνεύματος καὶ πρὸς τοῦτο ὥστε διακρίνειν, τίνες μὲν οἱ ἀληθῶς τῇ δυνάμει τοῦ θείου πνεύματος ἐπιτελοῦντες τὰ θαύματα, τίνες δὲ οἱ δαιμονικῇ συνεργείᾳ ὑποκρινόμενοι τὴν ἀλήθειαν.

1 Kor 12,23

V f. 302r; Π f. 73v Θεοδωρήτου

Περιτίθεμεν εἶπεν καὶ οὐ ›περίκειται‹· οὐ γὰρ τῆς φύσεως μέρος τὰ ὑποδήματα, ἀλλ' ὕστερον εὕρηνται παρ' ἡμῶν. καὶ τὰ ἀσχήμονα ἡμῶν εὐσχημοσύνην περισσοτέραν ἔχει, τὰ δὲ εὐσχήμονα ἡμῶν οὐ χρείαν ἔχει. ἀσχήμονα ὡς πρὸς τὴν κοινὴν ὄψιν ἀποκαλεῖ, ὥστε τῇ μὲν φύσει οὐκ ἔστιν ἀσχήμονα,

---

16 Apg 19, 14

18 Π f. 72r schreibt unter Θεοδώρου Μοψ.: Ἤτοι τὸ διακρίνειν καὶ σαφηνίζειν τῶν πνευματοφόρων τὰς προφητείας   25 οὐκ ἔστιν] οὐκέτι V | ἀσχήμονα] εὐσχήμονα Π

εἴπερ δὴ περισσοτέραν ἔχει τὴν εὐσχημοσύνην, τῇ δὲ ὑπολήψει κρινόμενα λέγεται οὕτως, καθ' ἣν οὐκ εὐσχημοσύνην τὴν ἄνευ αἰτίας γύμνωσιν αὐτῶν εἶναι νομίζομεν.

1 Kor 12, 27

V f. 303ᵛ; Π f. 74ʳ Θεοδωρήτου

Οὕτω δὴ καὶ ὑμεῖς ἐπειδὴ τάξιν ἐπέχετε σώματος ἐκ διαφόρων συγκειμένου μελῶν, τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος εἰς τὴν τοῦ δεσποτικοῦ σώματος καταστάντες συνάφειαν, ταύτην ἀναγκαίως σώζετε τὴν συμφωνίαν, μηδεμίαν ἀπὸ τῆς διαφορᾶς τῶν χαρισμάτων δεχόμενοι φιλονεικίας παρείσδυσιν.

1 Kor 13, 1

Π f. 74ᵛ

Πᾶν χάρισμα ἀγάπης ἐστερημένον μάταιόν ἐστιν, οὐ διὰ τὸν ἔχοντα ἐνεργούμενον ἀλλὰ διὰ τοὺς οἰκοδομουμένους ἐνεργούμενον, ὥστε οὐδὲ τὸ κύμβαλον ἢ ἄλλο ὅτι ὄργανον ἠχοῦν ἑαυτὸ τέρπει ἀλλὰ τοὺς ἀπολαύοντας αὐτοῦ.

1 Kor 13, 2

Π f. 74ᵛ

Καὶ ὅτι μὲν οὔτε ἡ πίστις ἄνευ ἀγάπης οὔτε ἡ ἀγάπη ἄνευ πίστεως τελειοῖ πρόδηλον· καὶ γὰρ τὰ ἔργα πίστεως δεῖται καὶ ἡ πίστις ἔργων ἅπερ δι' ἀγάπης πληροῦται. πλὴν ἐπειδὴ ἑώρα ὁ ἀπόστολος τοὺς Κορινθίους τῆς ἀγάπης ἠμεληκότας, προτιμᾷ αὐτὴν ἐνταῦθα ὡς ἄριστος ἰατρὸς τὰ κατεπείγοντα τῶν παθῶν θεραπεύων.

Π f. 74ᵛ Θεοδωρήτου

Ἐνταῦθα οὐ τὴν κοινὴν ταύτην λέγει· δοὺς γὰρ δὴ τὴν τηνικαῦτα κατέχουσαν ἀπιστίαν, πολλὰ τοιαῦτα ἐθαυματούργουν εἰς ἔκπληξιν διὰ τούτων αὐτοὺς ποδηγοῦντες πρὸς τὴν ἀλήθειαν.

1 Kor 13, 4

Π f. 75ʳ Θεοδω

Οὐ περπερεύεται, ὅ ἐστιν ἀλαζονεύεται ἡ ἀγάπη καὶ φυσιοῦται, ὅπερ ἐστὶν ἀσχημοσύνης ἀνθρώπινον ὄντα μέγα φρονεῖν καὶ ἐπαίρεσθαι κατὰ τοῦ πλησίον ὡς μὴ τοῖς ὁμοίοις αὐτῶν πάθεσιν ὑποκείμενον.

1 Kor 13, 8-13

Π f. 76ʳ

Μετὰ τὸ ἁπλωθῆναι τὴν πίστιν ἐπὶ πάσης γῆς ὡς περιττὰ αἵ τε προφητεῖαι καὶ αἱ γλῶσσαι καὶ ἡ ἐκ μέρους γνῶσις

14/15 vgl. Jak 2, 14. 22

2 τὴν—γύμνωσιν > Π 8 Das Scholion zu 12, 31 Ἀντὶ τοῦ ὅλως—ἀγάπη, V f. 304ᵛ mit dem Lemma Θεοδώρου, steht bei Theodoret PG 82, 332; ebenso zu 13, 1 Πρῶτον ἁπάντων—κέρδος, V f. 305ᵛ mit Θεοδώρου = Theodoret PG 82, 332

παύονται, μένει δὲ λοιπὸν ὡς ἀναγκαῖα τὰ τρία ταῦτα. εἰκότως δὲ τὴν ἀγάπην μείζονά φησιν, ἐπειδὴ διεστασίαζον πρὸς ἑαυτοὺς Κορίνθιοι καὶ ζῆλον εἶχον καὶ ἔριδας, καὶ κίνδυνος ἦν σχισθῆναι τὴν ἐκκλησίαν.

1 Kor 14, 1

V f. 309v

Ἀντὶ τοῦ μάλιστα μὲν ὑμᾶς τῆς ἀγάπης ἐπιμελεῖσθαι βούλομαι· εἰ δ' ἄρα καὶ τῶν πνευματικῶν χαρισμάτων ἐφίεσθε, κἂν γνῶτε ποῖα κρείττονα καὶ ὅτι τὸ προφητεύειν ἄμεινον τῇ γλώσσῃ λαλεῖν.

1 Kor 14, 2-4

Π f. 76r

Προκρίνει τὴν προφητείαν μετὰ τὴν ἀποστολήν· οὐκοῦν ὁ μὲν ἀπόστολος καὶ προφήτης, ὁ δὲ προφήτης οὐ πάντως καὶ ἀπόστολος. ὁ λαλῶν γλώσσῃ αὐτὸς μὲν οἰκοδομεῖται, πεπεισμένος ὅτι πνεύματι ἁγίῳ φθέγγεται, οὐ μὴν τὴν ἐκκλησίαν οἰκοδομεῖ ἀγνοοῦσαν ἃ φθέγγεται. ὁ δὲ προφητεύων τοὺς ἀκούοντας ὠφελεῖ καὶ ἐκ τῆς προγνώσεως δείκνυσι τὴν ἐνοίκησιν τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν ἐν αὐτῷ.

1 Kor 14, 5

Π f. 76v

Θέλω ὑμᾶς γλώσσαις λαλεῖν· καὶ γὰρ τοῦτο πνευματικὸν τὸ χάρισμα. θέλω δὲ μᾶλλον προφητεύειν ὑμᾶς· τοῦτο γὰρ μεῖζον τὸ χάρισμα.

1 Kor 14, 14

Π f. 78r

Προσεύξομαι ἀντὶ τοῦ εὐχαριστήσω καὶ εὐλογήσω. νοῦν δὲ εἶπε τὸν νοούμενον λόγον.

1 Kor 14, 16

Π f. 78r

Ἰδιώτην λέγει τὸν λαϊκὸν πρὸς ἀντιδιαστολὴν τοῦ ἱερέως.

1 Kor 14, 19

Π f. 78v

Τοῦτο ἔφη, ἵνα μὴ νομίζητε διὰ τὸ μὴ κατηξιῶσθαι χαρίσματος γλωσσῶν * *.

1 Kor 14, 26

Π f. 79v

Ὡς μέγα χάρισμα τὸ τῶν ψαλμῶν τῶν ἄλλων προέταξεν. πάντα οὖν κατὰ τάξιν γινέσθω· ψαλλέτω ὁ καταξιωθεὶς ψαλμοῦ, διδασκέτω

15/16 1 Kor 14, 1

ὁ εὐπορῶν διδαχῆς, ἐκφωνείτω τὴν ἀποκάλυψιν ὁ ἀποκαλύψεως τετυχηκώς.

1 Kor 14,27-28

Π f. 79v

Μὴ θορυβεῖτε, φησί, ταῖς γλώσσαις τὴν ἐκκλησίαν οὐκ ὄντων τῶν ἑρμηνευόντων αὐτάς. εἰ δὲ καὶ εἶεν, πάντα τάξει γινέσθω.

1 Kor 14,29

Π f. 79v

Μὴ πλάνης πνεῦμα λαλείη, διακρινέτωσαν· ἀντὶ τοῦ σαφηνιζέτωσαν.

1 Kor 14,34-36

Π f. 80r

Ἐπειδὴ ὀπίσω εἶπεν τὰς γυναῖκας προφητεύειν, μήποτε ἐν οἴκῳ ἐπροφήτευον. ἢ σιγάτωσαν ἀντὶ τοῦ μὴ διδασκέτωσαν. διαφέρει δὲ προφητεία διδασκαλίας.

Π f. 80v

Ἀκολουθεῖτε, φησί, ταῖς ἄλλαις ἐκκλησίαις καὶ μηδὲν καινοτομεῖτε ὡς μόνοι τοῦ κηρύγματος ἠξιωμένοι· οὐ γὰρ ἀφ' ὑμῶν ἤρξατο ὁ λόγος, οὔτε εἰς ὑμᾶς περιεκλείσθη. σιγάτωσαν καὶ παρ' ὑμῖν αἱ γυναῖκες ὡς καὶ πανταχοῦ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις.

1 Kor 14,37-38

Π f. 80v

Εἴ τις ἀγνοεῖ, φησίν, ὅτι τοῦ κυρίου ἐστὶν ἃ γράφω καὶ οὐκ ἐμά, οὐκ ἔστιν προφήτης οὐδ' ἔχει πνεῦμα θεοῦ, ἀλλ' ἀγνοεῖται ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος.

1 Kor 15,1-2

V f. 317v—318r; Π f. 81r Θεοδωρήτου

Εἰ γὰρ εὐηγγελίσατο καὶ παρέλαβον καὶ μὴν καὶ κατέχουσιν ἔτι — τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ἐν ᾧ καὶ ἑστήκατε —, περιττὸν τὸ περὶ τούτου γράφειν, εἰ μὴ ἄρα ἐκεῖνοι τῷ δοκεῖν τὰ Χριστιανικὰ κατέχοντες δόγματα, ἐπὶ τῶν πραγμάτων τὰ ἐναντία φαίνονται ἀσπαζόμενοι· ὅθεν καλῶς ἐπήγαγε τὸ δι' οὗ καὶ σώζεσθε, ἀντὶ τοῦ οὕτω κατέχετε ὡς ἂν καὶ σωτηρίας τυχεῖν ἐλπίζοντες ἀπ' αὐτοῦ. τὸ δὲ τίνι λόγῳ εὐηγγελισάμην ὑμῖν, ἀντὶ τοῦ τίς ὁ σκοπὸς τοῦ εὐαγγελίου, τίς ἡ αἰτία ἵνα τὸ μὲν εὐαγγέλιον ᾖ τοῦ Χριστοῦ ἡ ἀνάστασις, ὁ δὲ τούτου σκοπὸς τὸ πιστεῦσαι ὅτι καὶ πάντες ἀναστησόμεθα ἀκολούθως ἐκείνῳ·

17/25 Εἰ γὰρ—ἐκείνῳ > Π

εἴπερ δὴ κατέχετε καὶ μὴ ἀπεβάλετε πάντα ὡς ἂν εἰκῇ πεπιστευκότες τοῖς παρ' ἡμῶν λεχθεῖσιν.

1 Kor 15,10

Π f. 82r

Οὐ κενὴ καὶ ἄπρακτος γέγονεν ἐν ἐμοὶ ἡ χάρις, ἀλλὰ πλείω τῶν ἄλλων ἐκοπίασα ἐν τῷ κηρύγματι.

1 Kor 15,14

Π f. 82v

Διὰ γὰρ τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ ἡ ἄφεσις.

1 Kor 15,23

Π f. 83r anonym

Ὁ θεσπέσιος Παῦλος τὸ περὶ τῆς ἐσομένης ἀναστάσεως ἡμῖν ἀποκαλύπτων μυστήριον, ἀπαρχὴν μὲν τὸν Χριστὸν ἀναστήσεσθαι λέγει — καὶ γὰρ δὴ καὶ ἐγήγερται πρῶτος ἐκ νεκρῶν —, ἀλλ' ἔπειτα, φησίν, οἱ τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ· πρὸ γὰρ τῶν ἄλλων ἁπάντων τοὺς οἰκειωθέντας αὐτῷ διὰ πίστεως δεῖ ἀναστήσεσθαι λέγει, χρεωστουμένην αὐτοῖς δὴ μάλιστα κυρίως τε καὶ ἰδικῶς ἐπιδεικνύων τὴν ἀνάστασιν, εἰ καὶ εἰς ὅλην διϊκνεῖται τὴν φύσιν ἐξ ἀγαθότητος δηλονότι καὶ φιλανθρωπίας τοῦ παντελῶς καταργῆσαι τὸν θάνατον ἐθελήσαντος θεοῦ.

1 Kor 15,24

Π f. 83v Θεοδω

Μετὰ γὰρ τὴν αὐτοῦ ἔσται πάντων ἡ ἀνάστασις, ὅτε καὶ τὸ τέλος, τὸ καταβαπτισθῆναι τὸν θάνατον καὶ ἔτι οὐκ ἔσται θάνατος, ἀλλὰ καταργεῖται ὁ κοινὸς ἀνθρώπων ἐχθρός, ὃν εἰσήγαγεν ὁ ἀόρατος θάνατος.

1 Kor 15,25

Π f. 83v Θεοδω

Ἐχθροὺς τὰς ἀντικειμένας δυνάμεις λέγει.

1 Kor 15,32

Π f. 84v

Ὑπὸ θηριώδων καὶ φονικῶν ἀνθρώπων ἀνῃρέθη.

1 Kor 15,36-38

Π f. 85r Θεοδω

Τοῦτο λέγει· ἐὰν μὴ διαφθαρῇ ὃ σπείρεις, οὐ ζωοποιεῖται, καὶ οὐδὲ αὐτὸ φύεται ἀλλὰ γένεσις ἑτέρῳ γίνεται, καὶ ταῦτα ποιεῖ ἡ τοῦ θεοῦ δύναμις. ἅπερ τις τεκμαιρόμενος οὐκ ὀφείλει ἀπιστῆσαι τῇ ἀναστάσει.

---

1 ἀπεβάλετε] ἀπελάβετε Π   14 Beachte den gleichen Ausdruck bei Severian!

Ὥσπερ καὶ ἡ ὕελος ἐξ ἄμμου μέν ἐστιν, οὐκέτι δὲ ἄμμος ἀλλ' ἕτερόν τι παρ' ἐκεῖνο ἀφ' οὗ γέγονεν, καὶ ὁ στάχυς ὡσαύτως οὐκέτι κόκκος ἀλλὰ στάχυς ἕτερόν τι παρὰ τὸν κόκκον, οὕτως καὶ ἐν τῇ ἀναστάσει βέλτιον τὸ σῶμα μετασκευάζεται ὡς μηκέτι σάρξ καὶ αἷμα ἀλλ' ἀθάνατόν τι καὶ ἀδιάφθορον ζῶον.

1 Kor 15,45-47

V f. 332r

Τὸ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν γέγραπται· τὸ δὲ ὁ πρῶτος καὶ τὸ Ἀδὰμ αὐτὸς προσέθηκεν, ἵνα εἴπῃ τὸ ἔσχατος Ἀδάμ.

Π f. 86r

Οὐ γὰρ εἶπεν ›εἰς ψυχὴν ζωοποιοῦσαν‹ ἀλλὰ ζῶσαν, ἀντιδιαστέλλων πρὸς τὴν τῶν ἀλόγων ψυχὴν τὴν συμφθειρομένην τοῖς σώμασιν. ἐπεὶ οὖν καὶ ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐγένετο εἰς ψυχὴν ζῶσαν, ἀπέθανεν καὶ οὐκ ἴσχυσεν ἀναστῆναι, ὁ δὲ δεύτερος, ὅτι πνεῦμα ζωοποιοῦν εἶχεν καὶ ψυχήν, ἀνέστησεν δι' ἑαυτοῦ. ἐπεὶ οὖν ὁ ψυχικὸς πρῶτος ἐγένετο, δεύτερον δὲ ὁ πνευματικός, ἀκολούθως πρῶτον ὁ θάνατος καὶ δεύτερον ἡ ἀνάστασις· ἕπεται γὰρ τῷ δευτέρῳ τὸ πρῶτον. διὸ καὶ ἡμεῖς ὡς ψυχικοὶ γεγονότες ἀποθνήσκομεν, καὶ πάλιν πνευματικοὶ γενόμενοι ἀνιστάμεθα. οὐκ ἔδει δὲ πρῶτον γενέσθαι αὐτὸν πνευματικὸν τὸν θάνατον, ἐπεὶ ἐκ παλιγγενεσίας οὐκ ἦν δυνατὸν αὐτὸν ἀποθέσθαι τὴν ἁμαρτίαν· ὁ δὲ θεὸς πάντα ἐν προγνώσει ποιεῖ.

1 Kor 15,48-49

Π f. 86r

Τοῦτο εἶπεν διὰ τὸ ἐξ οὐρανοῦ εἶναι τὸν θεὸν λόγον τὸν ἀτρέπτως γεγονότα ἄνθρωπον. οὐρανίους δὲ λέγει οὐχ ὡς ἐν ἁγιότητι ὁμοίους, ἀλλ' ὡς ἐν ἀφθαρσίᾳ ἀναστησομένους. εἰκόνα δὲ νῦν λέγει πεφορηκέναι ἡμᾶς τοῦ χοικοῦ κατὰ τὸ τεθνήξεσθαι, εἰκόνα δὲ τοῦ ἐπουρανίου κατὰ τὸ ἀναστήσεσθαι καὶ διαμένειν ἀφθάρτους. δῆλον δὲ ὅτι τοὺς χοϊκοὺς καὶ ἐπουρανίους τοὺς αὐτοὺς λέγει· χοϊκοὶ μὲν γὰρ πρὸ ἀναστάσεώς ἐσμεν, οὐράνιοι δὲ μετὰ τὴν ἀνάστησιν, κατὰ τὸν τοῦ φθαρτοῦ καὶ ἀφθάρτου λόγον, οὐ κατὰ τὸν τῆς οὐρανίου βασιλείας.

1 Kor 15,50-51

Π f. 86v

Σαφῶς καὶ διὰ τούτων διδάσκει, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομῆσαι οὐ δύνανται ἐπὶ τῶν ἀλλαγησομένων ἔταξεν, τὸ δὲ οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν ἐπὶ πάντων.

---

6 Gen 2,7 21 Jo 1,1 23 1 Kor 15,42

1 Kor 15,52

V f. 334ᵛ; Π f. 86ᵛ

Ἐσχάτην σάλπιγγα ἐνταῦθα ἐκάλεσεν μεθ' ἣν ἀνίστανται ἅπαντες· αὕτη γὰρ ἡ τοῦ θανάτου κατάργησις. δῆλον δὲ ὅτι πολλαὶ μὲν φωναὶ σαλπίγγων γίγνονται, ἑκάστου δέ τινος ἐπιτελουμένου πάντως ἐστὶ σύμβολον. ἐπειδὴ τοίνυν τάξει τινὶ γίνεται ἕκαστον, εἰκότως ἐν τῇ ἐσχάτῃ σάλπιγγι τοῦτο ἔσεσθαί φησιν.

Π f. 87ʳ

Τὸ τῆς ἀλλαγῆς καὶ ἀφθαρσίας τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβολὴν ἐμφαίνει.

1 Kor 15,56

V f. 335ᵛ

Νόμον ἐνταῦθα λέγει ἁπλῶς εἴτε τὸν ἐν τῇ φύσει κείμενον εἴτε τὸν θετόν· βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι τότε σὺν τῷ θανάτῳ καὶ ἡ ἁμαρτία λύεται, καὶ νόμος ἅπας ἀργεῖ, ἐπειδὴ ἄφθαρτοι γεγονότες τῇ τοῦ πνεύματος χάριτι κυβερνώμεθα.

*

2 Kor 1,3

V f. 341ʳ

Συνετὸν τὸ ἀπ' εὐχαριστίας καὶ μὴ διηγηματικῶς ἄρξασθαι τῶν συμβεβηκότων αὐτῷ, ὥστε μὴ δοκεῖν μεγάλα φρονεῖν ἐπ' αὐτοῖς· καὶ οὐδὲ ἀπὸ τῆς θλίψεως ἤρξατο ἀλλ' ἀπὸ τῆς παρακλήσεως, ὥστε φαίνεσθαι τὸ μὲν προκείμενον αὐτῷ τὴν ὑπὲρ τῆς παρακλήσεως εὐχαριστίαν, ὑπὸ δὲ τῆς ἀκολουθίας τοῦ λόγου δοκεῖν εἰς τὸν περὶ τῶν θλίψεων ἐξενηνέχθαι λόγον. Εὐλογητὸς ὁ θεός· ἐνταῦθα ὑποστικτέον, ἵνα ᾖ κατ' ἔλλειψιν· νοεῖται γὰρ τὸ ἡμῶν ἀντὶ τοῦ εὐλογητὸς ὁ θεὸς ἡμῶν.

2 Kor 1,4

V f. 341ᵛ Θεοδωρήτου

Ὁ λόγος ψιλός ἐστι τὸ τῆς ἡμετέρας παρακλήσεως ἀλλ' ἔργον προειληφώς· πειραθέντες γὰρ τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ παρακλήσεως μεμαθήκαμεν ἀφ' ὧν πεπόνθαμεν παρακαλεῖν.

2 Kor 1,6

V f. 342ʳ; Π f. 90ᵛ

Ἀντὶ τοῦ ἀληθῆ περὶ ὑμῶν ἐλπίζοντες πάσχειν αἱρούμεθα.

---

21 vgl. Hebr 5, 8

23 V und Π fügen mit Θεοδωρήτου bei: Τὸ ὑμῶν, ἵνα εἴπῃ τῶν πιστῶν, ἀπὸ τοῦ αὐτῶν προσώπου πάντας τοὺς πιστοὺς σημᾶναι βουλόμενος.

2 Kor 1, 12

V f. 345r; Π f. 91v

Τοῦτο εἶπεν, ἐπειδὴ διέβαλλον αὐτὸν οἱ ἐκ περιτομῆς λέγοντες ὅτι καὶ αὐτὸς φυλάττει τὸν νόμον, εἰ καὶ ὑμῖν ὡς ἀπ' ἐθνῶν οὖσιν ἑτέρως διαλέγεται.

2 Kor 1, 15

V f. 345v

Ἐντρεπτικώτατον τὸ καὶ ταύτῃ, ὡς οὐχ ὁμοίως ἔτι θαρρεῖν δυνάμενος τῷ μεταβεβλῆσθαι αὐτούς, καὶ οὐχ ὁμοίους εἶναι περὶ αὐτόν. ἐκ τῶν λεγομένων δὲ δῆλον, ὡς πολλὴν περὶ αὐτοὺς ἔσωζε τὴν διάθεσιν.

2 Kor 1, 20

V f. 348r

Ἔστι, φησί, τὸ ἀμὴν φωνὴ συγκαταθέσεως ἐπ' εὐχαριστίας τῆς εἰς τὸν θεὸν γινομένης, ὡς ἐν τῇ προτέρᾳ αὐτός φησιν· ὁ ἀναπληρῶν τὸν τόπον τοῦ ἰδιώτου πῶς ἐρεῖ τὸ ἀμὴν ἐπὶ τῇ σῇ εὐχαριστίᾳ;

2 Kor 1, 24

Π f. 93v Θεοδωρήτου.

Κατὰ τὴν συνθήκην λείπει τὸ μέν, ἵνα ᾖ· τῇ μὲν γὰρ πίστει ἑστήκατε. λέγει δὲ τοῦτο· τῆς μὲν πίστεως ἕνεκεν οὐδαμῶς ὑμῖν ἐπιμέμφομαι — τὴν γὰρ ταύτης ὑγείαν περίκεισθε — ἕτερα δέ τινα παρ' ὑμῶν πλημμελεῖται, ἅτινα διορθώσεώς τινος δεῖται.

2 Kor 2, 13

V f. 353r

Ἄνεσιν τοῦ πνεύματος καλεῖ τὸ δυνηθῆναί τι γενέσθαι κατάλληλον τῆς τοῦ πνεύματος δόσεως, ταῦτα δὲ ἦν ἡ ἑτέρων ὠφέλεια· οὐδὲ γὰρ ἔνεστιν ὑπολαβεῖν ὅτι Παῦλος ἀνθρωπίνης ἕνεκεν θλίψεως τὸ διδάσκειν ὑπερέθετο εὑρηκὼς τοὺς τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα παραδέξασθαι δυναμένους.

2 Kor 3, 7-11

V f. 358v

Οὐκ εἶπεν ἡ διακονία τοῦ νόμου, ἐπειδὴ εἶχεν ἀξιοπιστίαν τινὰ καθ' αὐτὴν ἡ τοῦ νόμου προσηγορία, ἀλλ' ἡ τοῦ θανάτου — ἀπὸ τοῦ ἀποτελέσματος αὐτὸ μᾶλλον εἰρηκώς — ὥστε τὴν περὶ αὐτὴν μειῶσαι φαντασίαν. καλῶς δὲ καὶ τὸ καταργουμένην εἰς αὔξησιν τοῦ πράγματος, ἀντὶ τοῦ καὶ ταῦτα καταργουμένην. καλῶς δὲ καὶ τὸ ἔσται, ἐπειδὴ ἀπὸ τῶν μελλόντων πιστοῦται τῶν κατὰ τὸν Χριστὸν τὸ μέγεθος. Εἰ γὰρ τὸ καταργούμενον διὰ δόξης, πολλῷ μᾶλλον τὸ μένον ἐν δόξῃ. καλῶς ἐπὶ μὲν ἐκείνου εἶπεν διὰ δόξης, ἐπειδὴ πρὸς τῷ μηδένα ἕτερον μετασχεῖν τῶν ὁμοίων, καὶ

8/10 1 Kor 14, 16

αὐτὸς Μωϋσῆς πρὸς ὀλίγον τοιοῦτος ἐγένετο· ἐνταῦθα δὲ τὸ ἐν δόξῃ, ἅτε δὴ αὐτοῦ τε τοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν κοινωνούντων τῆς δόξης ἀεὶ ἐν τοῖς αὐτοῖς ἐσομένων.

2 Kor 3,17

V f. 361rv

Εἰ τὸν κύριον πνεῦμα εἰπεῖν ἠβούλετο, πνεῦμα ἂν εἶπεν ἁπλῶς, οὐ τὸ πνεῦμα μετὰ τῆς τοῦ ἄρθρου προσθήκης. ὥστε πνεῦμα ὁ θεός, εἰ καὶ τὰ μάλιστα εὔηθες τοῦτο εἰπεῖν. οὐ γὰρ ὥσπερ ἐν ἐκείνοις πρὸς τὴν Σαμαρεῖτιν διαλεγόμενος οἰομένην ἐν τόπῳ εἶναι τὸ θεῖον, ἀναγκαίως ἔφησεν αὐτὸ πνεῦμα εἶναι ἀσώματον, οὕτω κἀνταῦθα δεῖξαι ὅτι ἀσώματος ὁ κύριος, τῷ ἀποστόλῳ προέκειτο· φανερὸς γὰρ ὁ ἐν τούτοις σκοπὸς αὐτοῦ. ἐπειδὴ δὲ οὐ ›πνεῦμα‹ εἶπεν ἀλλὰ τὸ πνεῦμα μετὰ τοῦ ἄρθρου, δηλονότι μὴ τὸν κύριον πνεῦμα λέγει ἀλλὰ τὸ πνεῦμα κύριον. οὐδὲ γὰρ ἔχοι ἄν τις διὰ πάσης δεῖξαι τῆς καινῆς διαθήκης τῇ τοῦ πνεύματος φωνῇ τὸν πατέρα ἢ τὸν υἱόν που σημαινόμενον, ἐπεὶ καὶ ὅταν λέγῃ πνεῦμα ὁ θεός, οὐ τῇ τοῦ πνεύματος αὐτὸν σημαίνει προσηγορίᾳ, ἀλλὰ θεὸν μὲν ὀνομάζει· πνεῦμα δὲ εἶναί φησιν οὐκ ἐπὶ σημασίᾳ τῇ κατὰ τὴν ὀνομασίαν αὐτὸ τεθεικώς, ὡς τὸ θεὸς καὶ κύριος καὶ πατὴρ καὶ υἱὸς καὶ ὅσα τοιαῦτα ἐπὶ τῆς θείας κεῖται γραφῆς, ἀλλ' εἰς διδασκαλίαν τοῦ μὴ περιγραπτὸν ἐν τόπῳ εἶναι.

2 Kor 4,7

V f. 365v

Τὸ ἵνα οὐκ ἐπ' αἰτίας λέγεται, ἀλλὰ συνήθως τὸ ἑπόμενον.

2 Kor 4,14

V f. 367v; Π f. 99v

Καλῶς τὸ εἰδότες, ὡς ὅτι δὴ ὁμολογουμένης παρ' αὐτοῖς τῆς τοῦ Χριστοῦ ἀναστάσεως, ᾗ πάντως εἵπετο τὰ ὅμοια καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν πιστεύειν αὐτούς. συνῆψε δὲ καὶ σὺν ὑμῖν, ὡς ἂν μὴ νομισθῇ ἴδιον αὐτοῦ μόνου εἶναι τὸ πρᾶγμα λέγειν.

2 Kor 5,9

V f. 270v; Π f. 101r

Τὸ φιλοτιμούμεθα τέθεικεν πολλὴν ἐμφαίνων σπουδὴν ἣν περὶ τοῦτο ἐπιδείκνυσθαι ἡμᾶς βούλεται.

2 Kor 5,11

V f. 271r; Π f. 101r

Ἀπὸ τοῦ εἰδότες οὖν τὸν φόβον τοῦ κυρίου καθαπτόμενος αὐτῶν παρενέθηκεν, λοιπὸν δὲ τὰ ἀκόλουθα τοῖς προκειμένοις

---

7 Jo 4, 24

20 ὡς > Π | δὴ] δεῖ Π 25 Die in V u. Π angeschlossenen Worte: εἶτα δείκνυσιν — βήματος τοῦ Χριστοῦ stehen bei Theodoret PG 82, 408

ἀποδέδωκεν· καὶ γὰρ συνεχόμεθα, φησίν, ὑπὸ τῆς περὶ τὸν Χριστὸν ἀγάπης εἰς τὸ πάντα πράττειν κατὰ τὸ δοκοῦν αὐτῷ.

2 Kor 6, 6

V f. 376ʳ; Π f. 103ʳ

Ἵνα εἴπῃ· καὶ περὶ τοὺς ἀγνώστους καὶ περὶ τοὺς γνωρίμους σπουδάζοντες εἶναι μακρόθυμοι· ἁ γ ν ό τ η τ ι γάρ, οὐκ ἁγνείᾳ ἀλλ' ἀγνοίᾳ φησίν.

2 Kor 7, 8

V f. 381ʳ; Π f. 105ᵛ

Προάγομαι, φησί, περὶ πάντων γράφειν καὶ ὧν οὐδένα ποιοῦμαι λόγον, εἰς μείζονα διάθεσιν ὑμᾶς τῇ βαρύτητι τῶν ῥημάτων ἐξελκόμενος.

2 Kor 8, 23

V f. 388ᵛ

Τὸ δὲ ε ἴ τ ε καὶ ε ἴ τ ε ἐνταῦθα οὐ κατ' ἀκρίβειαν διαιρέσεώς τινος ἕνεκεν τέθεικεν ἀλλὰ συνήθως, ἀδιαφορίαν πολλὴν ἐπὶ τῆς φράσεως ἐνδεικνύμενος.

2 Kor 10, 3-4

V f. 392ʳ

Σ ά ρ κ α πᾶν τὸ πρόσκαιρον λέγει καὶ εὐδιάλυτον. ἐπειδὴ τοίνυν τῆς κατὰ νόμον ἀγωγῆς τὰ προστάγματα θνητοῖς ἁρμόζειν δύναται μόνον κατὰ τὸν παρόντα βίον — ἐπὶ γὰρ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος ὅτε πάντες ἄφθαρτοί τε καὶ ἀθάνατοι μέλλομεν εἶναι, οὐδεμία τούτων φυλακὴ τῶν νομίμων παρείσδυσιν ἔχει — κ α τ ὰ σ ά ρ κ α λέγει π ε ρ ι π α τ ε ῖ ν τὸ κατὰ νόμον ζῆν. καὶ πάλιν φησίν· εἰ γὰρ καὶ θνητοὶ ἔτι τυγχάνομεν, ἀλλ' οὐ θνητὴν στρατιὰν στρατευόμεθα.

2 Kor 10, 5-6

V f. 393ʳ; Π f. 113ᵛ

Ἀντὶ τοῦ ἐπὶ τῷ πληρωθῆναι ὑμῶν τὴν ὑπακοήν· βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι καὶ τοὺς ἀπειθεῖς εἴτε τῶν ἀλλοτρίων εἴτε καὶ τῶν οἰκείων τιμωρούμεθα ταῖς τοῦ πνεύματος ἐνεργείαις, ἐπὶ τῷ διὰ πάντων ὑμῶν τῶν πιστευόντων τὴν ὀφειλομένην τῷ Χριστῷ πληροῦσθαι ὑπακοήν.

2 Kor 11, 29

V f. 402ʳ; Π f. 112ʳ

Ἀ σ θ ε ν ο ῦ ν τ α ς μὲν λέγει τοὺς ἁμαρτάνοντας, οἷον εἰπεῖν ὡς τὸν παρὰ Κορινθίοις ἡμαρτηκότα· σ κ α ν δ α λ ι ζ ο μ έ ν ο υ ς δὲ τοὺς ἐν αὐτῷ τῷ τῆς εὐσεβείας παρατρεπομένους λόγῳ.

1/2 vgl. 2 Kor 5, 14

8 Die Worte Τοῦτον εἶναι τὸν Ἀπολλῶ—ἐπιστολῇ, mit denen das Scholion in V beginnt, stehen bei Theodoret PG 82, 428 14 μέλλωμεν V

2 Kor 12,1-4

V f. 403v; Π f. 119v

Ἐπειδὴ τοῦ θεοῦ δείκνυται τὰ γενόμενα, φησίν· ὑπὲρ τοῦ τοιούτου καυχήσομαι. εἰ δὲ ὑπὲρ ἐμαυτοῦ καυχᾶσθαι ἀναγκαζοίμην, τὰς ἀσθενείας προβαλοῦμαι μόνον. τὸ δὲ ἤκουσεν ὡς ἀπὸ τῆς ἀποκαλύψεως εἶπεν, ὡς ἂν δίκην ἀκοῆς τὴν γνῶσιν αὐτῶν δεξάμενος, οἷόν ἐστι τὸ τοῦ προφήτου· τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; ἀκοὴν λέγοντος τὴν ἀποκάλυψιν δι᾿ ἧς ὥσπερ διά τινος ἀκοῆς τῶν προσηκόντων τὴν γνῶσιν ἐλάμβανεν. τὰ δὲ ῥήματα πράγματα εἶναί φησιν· ἑωρακέναι γὰρ αὐτὸν τοῦ παραδείσου τὸ κάλλος εἰκός, καὶ τὰς ἐν ἐκείνῳ τῶν ἁγίων χορείας καὶ τὴν παναρμόνιον τῆς ὑμνῳδίας φωνήν.

2 Kor 13,11

Π f. 124v

Ταῦτα οὐχ ὡς συμβουλεύων ἀλλ᾿ ἐπευχόμενος αὐτοῖς φησιν, ἀντὶ τοῦ εἴη ὑμᾶς χαίρειν, προκόπτειν καὶ τὰ ἑξῆς.

*

Hebr Prolog

P f. 235rv

Ὡς οὐκ ἀπίστοις ἔγραφε τοῖς ἄσπονδον πρὸς αὐτὸν μῖσος κεκτημένοις, ἀλλὰ τοῖς μετεσχηκόσιν ἁπάντων ὧν δεῖ μετεῖναι τοῖς πιστεύουσιν· εἶτα οὐδὲ τοῖς τυχοῦσιν ἁπλῶς, ἀλλὰ γὰρ τοῖς ἐπὶ τῶν ἔργων τῆς πίστεως τὴν βεβαίωσιν καὶ τῆς ἀρετῆς τὴν ἀκρίβειαν ἐπιδειξαμένοις, ὡς καὶ τὰ ἐν τῇ ἐπιστολῇ κείμενα δείκνυσιν. ὥστε καὶ ἀποδεδόσθαι αὐτοῖς ἔδει τὴν ἐπιστολὴν ὡς Παύλου γεγραφότος αὐτοῖς, ὥσπερ οὖν καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἐγίνετο· οὐδὲ γὰρ αὐτοὺς ὠφελεῖν τε τὰ ἀναγεγραμμένα ἐδύνατο μὴ τούτου γιγνομένου. πρὸς δ᾿ αὖ τούτοις καὶ τὰ πρὸς τῷ τέλει τῆς ἐπιστολῆς γεγραμμένα δείκνυσιν ὅ φημι· παρακαλῶ γὰρ ὑμᾶς, φησίν, ἀδελφοί, ἀνέχεσθαι τοῦ λόγου τῆς παρακλήσεως· καὶ γὰρ διὰ βραχέων ἐπέστειλα ὑμῖν. τίσι δὲ ἔγραφεν ὅτι ἐπέστειλα ὑμῖν, οὐκ ὄντων ἐκείνων οἷς ἀποδεδόσθαι ἦν ἀνάγκη τὸ γράμμα; εἶτα ἐπάγει· γινώσκετε τὸν ἀδελφὸν Τιμόθεον ἀπολελυμένον, μεθ᾿ οὗ ἐὰν τάχιον ἔρχηται ὄψομαι ὑμᾶς. ὁρᾷς ὅτι δῆλος ἦν ὁ καὶ τῇ ἐπιστολῇ τοῦ γράμματος διακονησάμενος, μεθ᾿ οὗ καὶ ὄψεσθαι αὐτοὺς εἰ τάχιον ἐπανέλθοι, σαφῶς ὑπισχνεῖται. τίς οὖν ἡ τούτου αἰτία ⟨τοῦ μὴ προτετάχθαι αὐτοῦ τὸ ὄνομα⟩; εὔδηλος καὶ ἄγαν σαφής. διείλοντο Βαρνάβας τε καὶ αὐτὸς μετὰ τῶν περὶ τὸν μακάριον Πέτρον τὸ κήρυγμα, οὐχ ἵνα τὰ μὲν οὗτοι, τὰ δὲ ἐκεῖνοι διδάσκωσιν — εἷς γὰρ ἦν αὐτοῖς ὁ σκοπός —

20/26 Hebr 13, 22f   29—S. 201, Z. 2 Gal 2, 9

3 προβάλλομαι Π   9 χορείας] χωρίας Π

ἀλλ' ἵνα οἱ μὲν τοὺς ἀπὸ ἐθνῶν, οἱ δὲ τοὺς ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων τῇ πίστει προάγωσιν, διὰ τὴν τότε κρατοῦσαν ἔτι φιλονεικίαν ἀπὸ τῆς ἐν τῷ νόμῳ συνηθείας τῶν Ἰουδαίων τοῖς ἐξ ἐθνῶν ἐπιμίγνυσθαι οὐκ ἀνεχομένων, οἰκονομικώτερον τῇ διαιρέσει ταύτῃ χρησάμενοι. ἐχρημάτιζον οὖν οἱ μὲν ἐθνῶν ἀπόστολοι, οἱ δὲ τῶν ἐκ περιτομῆς· οἱ δέ γε πεπιστευκότες κοινούς, ὡς εἰκός, διδασκάλους τε καὶ ἀποστόλους ἐνόμιζον εἶναι. ὅτε μὲν οὖν ἔγραφε τοῖς ἀπὸ ἐθνῶν, εἰκότως ὡς αὐτῶν ἀπόστολος αὐτοῖς ἐπιστέλλει, ὅτε δὲ πρὸς τοὺς ἀπὸ Ἑβραίων, οὐκέτι.

Hebr 1, 2-3[a]

P f. 238[v]—239[r]; Π f. 178[v]

Δι' οὗ καὶ τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν. ὁ αἰὼν φύσις μέν ἐστιν οὐδεμία ἐν ὑποστάσει τὸ εἶναι ἔχουσα, διάστημα δέ τι νοεῖται εἶναι. ἀπό τινος οὖν ἐπινοούμενον ἀρχὴν τοῦ εἶναι ἔχοντος ἄχρις τῆς ἐκείνου τελευτῆς, ἢ ἑτέρου τινὸς ἀρχὴν εἰληφότος ὁμοίως· οὐ γὰρ ἐν ἰδίᾳ ὑποστάσει τὰ χρονικὰ νοοῦμεν διαστήματα, τοῖς δὲ ἀρχὴν τοῦ εἶναι εἰληφόσιν αὐτὰ συνεπινοοῦμεν, ἐκείνοις τῆς τε ἀρχῆς αὐτοῦ καὶ τοῦ τέλους τὴν φαντασίαν δεχόμενοι. οὐχ ὥσπερ ἐπὶ τοῦ θεοῦ λεγόντων ὅτι ἦν μόνον ὃς ἐπειδήπερ ἦν ἀεί, οὐ δυνατὸν ἡμᾶς αὐτοῦ συνόντα ἐπινοεῖν διαστήματα τῇ ζωῇ. τὸ τοίνυν εἰπεῖν ›τῶν αἰώνων ποιητὴν‹ οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν εἰπεῖν ἢ ἀΐδιον, παντὸς ὑπερκείμενον διαστήματος, ἀπέραντον ἔχοντα τὴν οἰκείαν ὕπαρξιν. ὁ μὲν γὰρ ποιητὴς πρότερός ἐστι τῶν ποιηθέντων, τῷ δὲ ἀρχὴν ἔχοντι συνεπινοεῖσθαι διάστημα ἀνάγκη. ὥσπερ δὲ ὅταν λέγῃ ὁ μακάριος Δαυίδ· ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων, οὐ τοῦτο βούλεται εἰπεῖν ὅτι τῶν οὐχ ὑφεστώτων προϋπάρχει, ἀλλ' ἵνα εἴπῃ ὅτι παντός ἐστι διαστήματος ἀνώτερος ἀεὶ τὸ εἶναι ἔχων. οὕτως, ὅταν λέγῃ· δι' οὗ καὶ τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν, οὐχὶ τῶν οὐχ ὑφεστώτων βούλεται αὐτὸν ποιητὴν εἰπεῖν, ἀλλ' ἀεὶ ὄντα καὶ τῶν ἀρχὴν ἐσχηκότων αἴτιον ἁπάντων.

Ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ. καλῶς οὐκ εἶπεν τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τῆς δόξης, τῷ καταπληκτικῷ τοῦ ὀνόματος οὐδὲ περιεργάζεσθαι τὰ τῆς φύσεως ἐκείνης ἐπιτρέπων ἡμῖν, ὡς ἂν μόνον δοξάζεσθαι ὀφειλούσης παρ' ἡμῶν· τῇ μὲν παραβολῇ τοῦ ἀπαυγάσματος χρησάμενος εἰς ὃ μάλιστα ἀναγκαῖον ἐνόμιζεν, τῇ δὲ ἐπαγωγῇ τὸ ἀπεμφαῖνον τῆς παραβολῆς ἐκλύσας· ἀκριβῆ γάρ, φησί, σώζει τὸν χαρακτῆρα τῆς φύσεως, ὥστε ὅπερ ἂν ἐκείνην νοήσῃς τὴν ὑπόστασιν, τοῦτο νόει καὶ ταύτην εἶναι, ἀκριβεῖς φέρουσαν ἐκείνης τοὺς χαρακτῆρας τῷ κατὰ μηδὲν διαλλάττειν αὐτὴν ἐκείνης.

21 Ps 54 (55), 19

9/17 Δι' οὗ—ζωῇ > Π 17 τοίνυν] οὖν Π 28 εἶπεν + ἀπαύγασμα Π 29 τῷ—ὀνόματος > Π 29/30 ἐπιτρέπων ἡμῖν ὡς οὐδὲ περιεργάζεσθαι ... δεῖ, δοξάζεσθαι δὲ παρ' ἡμῶν ὀφειλούσης Π 31/32 εἰς—ἐνόμιζεν > Π 33 φησί > Π 34 ὥστε] καὶ Π

Hebr 1,3[b]

P f. 240r; Π f. 178v

Τοῦτ' ἔστιν οὐ ποιητὴν μόνον εἰπεῖν τῶν ὄντων, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ πολλῇ ποιεῖν αὐτὰ περιουσίᾳ τῆς δυνάμεως ὡς ἂν ἐν τῇ φωνῇ αὐτοῦ πάντων ἐπηρτημένων. οὐδὲν γὰρ διαλλάττει τοῦτο τοῦ καλοῦντος τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα, ἢ καὶ τῆς τοῦ μακαρίου Μωϋσέως διηγήσεως λέγοντος· καὶ εἶπεν· γενηθήτω φῶς, καὶ ἐγένετο φῶς· γενηθήτω στερέωμα, καὶ ἐγένετο στερέωμα.

Hebr 1,7-8

P f. 243v; Π f. 179v

Τὸ μὲν τῆς ὑπηρεσίας τὴν ὀξύτητα σημαίνει, τὸ δὲ τῆς λειτουργίας τὸ δυνατόν. ταῦτα δὲ αὐτοὺς ἐκεῖθεν γεγενῆσθαι εἰπών, παρέστησεν ὡς ἐκεῖθεν καὶ τὸ δύνασθαι ταῦτα ἔχουσιν. διαστέλλεται δὲ πρὸς τὸ ὁ ποιῶν τὸ θεὸς καὶ θρόνος καὶ βασιλείας ῥάβδος, ἃ πάντα τῆς ἀνωτάτω τιμῆς τε καὶ ἀξίας σύμβολα· καὶ γὰρ τὸ θεὸς τὴν ἀνωτάτω σημαίνει φύσιν, καὶ ὁ θρόνος καὶ ἡ ῥάβδος ἀπὸ τῶν ἀνθρωπίνων καὶ τὸ ταύτης βέβαιον παρίστησιν· εἶτα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· τὸ μὲν γὰρ ποιῶν ἀπὸ καιροῦ εἶναι τὸ ἦρχθαι δείκνυσι τοὺς γεγονότας, τοῦτο δὲ τὸ τῆς βασιλείας ἀΐδιον παρίστησιν.

Hebr 1,12

P f. 246v—247r

Ἐντεῦθεν συνιδεῖν ἐστιν ὅτι περὶ τῆς θείας φύσεως ὅταν ἡμῖν ἡ παλαιὰ διαθήκη διαλέγηται, οὐ περὶ τοῦ πατρὸς ἀφωρισμένως λέγει μόνου, ὥσπερ οἴονται οἱ αἱρετικοί, τὸ ἐγώ εἰμι ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν ἐμοῦ, καὶ ὅσα τοιαῦτα λαμβάνειν ἐπ' αὐτοῦ πειρώμενοι μόνου. τοὐναντίον δὲ ὅσα ἂν ὡς περὶ θεοῦ λέγῃ τὴν ἀνωτάτω φύσιν ἐξηγουμένη, οὕτω φησὶν ὡς ἂν καὶ πατρὶ καὶ υἱῷ διὰ τὴν τῆς φύσεως κοινωνίαν ὁμοίως ἁρμόττειν δυνάμενα. ἐπεὶ πῶς ὁ ἀπόστολος τὴν δευτέραν εἵλκυσεν ἐπ' αὐτοῦ μαρτυρίαν οὐδὲν ἔχουσαν ὃ τῆς ἰδιότητος τοῦ προσώπου σημαντικὸν εἶναι ἠδύνατο, ὥσπεροῦν καὶ τὴν ἀνωτέραν; ἢ οὐχὶ τὸ αὐτὸ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους φαίνεται πεποιηκώς, ἔνθα φησίν· γέγραπται γάρ· ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ὅτι ἐμοὶ κάμψει πᾶν γόνυ; οὐδὲ γὰρ ἐκείνην τὴν μαρτυρίαν εὕροι ἄν τις τοιοῦτό τι ἔχουσαν ὃ τούτων ἀφωρισμένως ἐδήλου.

---

2 Gen 1   3/4 Röm 4,17   5/6 Gen 1,36   19/20 Jes 45,21   27/28 Röm 14,11

1/2 Τοῦτ' ἔστιν — δυνάμεως > Π   1 τὸ] τῷ P   3 πάντων + τῶν ὄντων Π | διαλάττει P, ὡς μηδὲν διαλλάττειν Π   4/6 ἢ — στερέωμα > Π   8/9 ταῦτα — ἔχουσιν > Π   9 ὁ > P   11/16 καὶ γὰρ — παρίστησιν > Π   26 τῶι αὐτῶι P

Hebr 1,14-2,1

P f. 247r; Π f. 180r

Τὸ μὲν λειτουργικὰ εἶναι πνεύματα ἀπὸ τῆς προκειμένης εἶχε μαρτυρίας, ἐπισυνῆψε δὲ λοιπὸν αὐτὸς τὸ τῆς διακονίας εἶδος, λέγων ὅτι τοῖς ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας σωτηρίας διακονούμενοι ἅπαντα πράττουσιν· οὐ γὰρ μικρὸν εἰς προσθήκην εἰδέναι τῆς διακονίας τὴν χρείαν.

Διὰ τοῦτο δεῖ περισσοτέρως προσέχειν ἡμᾶς τοῖς ἀκουσθεῖσιν, μή ποτε παραρυῶμεν. διὰ τοῦτο, φησί, δεῖ τοῖς παρ' αὐτοῦ λεχθεῖσιν νέμειν τὴν σπουδήν, φυλαττομένους μή ποτε παρατροπήν τινα ἀπὸ τῶν κρειττόνων δεξώμεθα.

Hebr 2,3-4

P f. 248rv

Ἔδειξε καὶ τοῖς πράγμασι τούτων πολὺ τὸ πρὸς ἐκεῖνα διάφορον, ἐκεῖ μὲν λόγον εἰπών, ἐνταῦθα δὲ σωτηρίαν· ἐπειδὴ γὰρ ἐκεῖνο μὲν νομίμων δόσις ἦν μόνον, ἐνταῦθα δὲ καὶ χάρις πνεύματος καὶ λύσις ἁμαρτημάτων καὶ βασιλείας οὐρανῶν ἐπαγγελία καὶ ἀθανασίας ὑπόσχεσις. ὅθεν καὶ δικαίως τηλικαύτης εἶπεν τῇ προσθήκῃ τὸ μέγεθος αὐτῆς δεικνύς, κἀκεῖ μὲν διὰ τῶν ἀγγέλων δοθείς, ἐνταῦθα δὲ διὰ τοῦ κυρίου. καὶ ἐπειδὴ θαύματα παρ' ἐκείνοις ἦν ὥστε μηδὲ κατὰ τοῦτο αὐτῶν ἠλαττῶσθαι δοκεῖν, καλῶς ἐπήγαγε τὸ συνεπιμαρτυροῦντος θεοῦ σημείοις καὶ τέρασι καὶ ποικίλαις δυνάμεσιν, κατ' αὔξησιν αὐτὸ εἰπὼν ὥστε κἂν τούτῳ φανῆναι τῆς χάριτος τὸ πλέον παρὰ τὸν νόμον· ἐκεῖ μὲν γὰρ πρὸς τὴν χρείαν ἐγίνετο μόνον, ἐνταῦθα δὲ καὶ τῶν ἀλλοτρίων πολλοὶ οἱ θεραπευόμενοι δι' ἡμῶν, κἂν ὁποιαδήποτε πάθη κατέχειν αὐτοὺς συμβαίνοι. τοσαύτη παρ' ἡμῖν ἡ τῶν θαυμάτων περιουσία. ἀνίστανται δὲ καὶ νεκροί, καὶ τιμωρούμεθα δέ τινας πολλάκις ἂν δέῃ, ἐπιτιμήσεσι μόναις τυφλοὺς ἐργαζόμενοι, θανάτους ἐπάγοντες τοῖς κακογνώμοσιν. ἀντιπαραθεὶς οὖν τὴν διαφορὰν καὶ δείξας τὴν ὑπεροχὴν τῷ ποικίλῳ καὶ πολυτρόπῳ, ἐπήγαγε τὸ μεῖζον ὃ οὐκέτι τοῖς ἐν νόμῳ προσῆν· καὶ πνεύματος ἁγίου μερισμοῖς· τὸ γὰρ πνεύματος ἕκαστον τῶν πιστευόντων μετέχειν ἴδιον ἦν τῶν ἐν τῇ χάριτι. καὶ καλῶς ἐπὶ πᾶσιν ἐπήγαγε τὸ κατὰ τὴν αὐτοῦ θέλησιν, τοῦτ' ἔστι τοῦ θεοῦ βουληθέντος ἅπαξ καὶ δοκιμάσαντος πολλῇ χρήσασθαι περὶ ἡμᾶς τῇ φιλοτιμίᾳ, ὥστε καὶ ἀμετάθετον εἶναι τὴν περὶ ἡμᾶς χάριν αὐτοῦ, μηδεμίαν ἅπαξ τοῖς πρωτέροις ὁμοίως ὑφορωμένους τῶν ἅπαξ δοθέντων μεταβολήν.

1/3 Τὸ — ὅτι] Τὸ εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα ὅτι Π 4/7 οὐ γὰρ — παραρυῶμεν > Π 9 δεξόμεθα Π

Hebr 2,9-10

P f. 250v—251r

Γελοιότατον δή τι πάσχουσιν ἐνταῦθα τὸ χωρὶς θεοῦ ἐναλλάττοντες καὶ ποιοῦντες χάριτι θεοῦ, οὐ προσέχοντες τῇ ἀκολουθίᾳ τῆς γραφῆς, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ μὴ συνιέναι ὅτι ποτὲ ἔφη τὸ χωρὶς θεοῦ, ἀδιαφόρως ἐξαλείφοντες μὲν ἐκεῖνο, τιθέντες δὲ τὸ δοκοῦν αὐτοῖς εὔκολον εἶναι πρὸς κατανόησιν. τί γὰρ ἐνταῦθα προέκειτο τῷ Παύλῳ, ἵνα ἐπαγάγῃ τὸ χάριτι θεοῦ; τίς δὲ αὐτὸν ἦγεν πρὸς τοῦτο ἀκολουθία; οὐ γὰρ ἔθος αὐτῷ χάριτι θεοῦ τιθέναι ἁπλῶς, ἀλλὰ πάντως ἀπό τινος ἀκολουθίας λόγου· ἢ γὰρ τὸ καθ' ἑαυτὸν λέγων προστίθησι τοῦτο, ὡς τὸ χάριτι θεοῦ εἰμι ὅ εἰμι, ⟨ἢ⟩ ὅταν πρόκειται αὐτῷ τὴν περὶ τοὺς ἀνθρώπους λέγειν τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίαν, καὶ ὅτι ἅπαντα πεποίηκεν οὐχ ἡμῶν ὄντων τοῦ τυχεῖν ἀξίων, οἷόν ἐστι τὸ τῇ γὰρ χάριτί ἐστε σεσωσμένοι, ᾧ ἐπάγει· καὶ τοῦτο οὐκ ἐξ ὑμῶν, θεοῦ τὸ δῶρον· οὐκ ἐξ ἔργων, ἵνα μή τις καυχήσηται, σαφῶς διὰ τούτων παριστῶν, ὅτι περὶ τῆς χάριτος διαλέγεται τοῦ θεοῦ, ἣν περὶ πάντας ἔτυχε τοὺς ἀνθρώπους ἐπιδειξάμενος. ἐνταῦθα δὲ τὸ προκείμενον αὐτῷ δηλονότι περὶ τοῦ Χριστοῦ διαλέγεται, οἷοστις ἐστιν καὶ τίνα τὴν πρὸς τοὺς ἀγγέλους ἔχων διαφοράν, ἀφ' ὧν ἐξηνέχθη εἰς τὸ εἰπεῖν, κατὰ τί δὲ αὐτῶν ἠλαττῶσθαι δοκεῖ καὶ ὅτι διὰ τὸν θάνατον. τί οὖν ἔδει ἐνταῦθα τοῦ χάριτι θεοῦ; οὐ γὰρ πρόκειται αὐτῷ τὴν περὶ ἡμᾶς ἀγαθότητα λέγειν αὐτοῦ.

Τοῦτο δὲ μᾶλλον δείκνυσιν ἡ τῶν ἑξῆς ἀκολουθία· εἰπὼν γὰρ ὅτι χωρὶς θεοῦ ἐγεύσατο τοῦ θανάτου, οὐδὲν πρὸς τοῦτο παραβλαβείσης τῆς θεότητος, καὶ διὰ τοῦτο ἀπὸ τῆς οἰκείας φύσεως τὴν κατὰ βραχὺ τοῦτο ἐλάττωσιν ἐδέξατο, ὥστε φαίνεσθαι ἐντεῦθεν αὐτὸν καὶ τῆς τιμῆς μετέχοντα διὰ τὴν πρὸς ἕτερον συνάφειαν. ἐπειδήπερ ἀκόλουθον ἦν τοὺς ταῦτα ἀκούοντας περιττὴν ἐν τῷ τοῦ πάθους καιρῷ νομίζειν εἶναι τοῦ θεοῦ λόγου τὴν ἐνοίκησιν, οὐδὲν τοῖς προκειμένοις συμβαλλομένην εἴπερ δὴ χωρὶς ἐκείνου τῆς πείρας ἐγεύσατο τοῦ θανάτου, ἐπάγει· ἔπρεπε γὰρ αὐτῷ, δι' ὃν τὰ πάντα καὶ δι' οὗ τὰ πάντα, πολλοὺς υἱοὺς εἰς δόξαν ἀγαγόντα τὸν ἀρχηγὸν τῆς σωτηρίας αὐτῶν διὰ παθημάτων τελειῶσαι. οὐκ ἀσυντελὴς δὲ ἦν οὐδὲ ἡ θεότης, φησίν· ἔπρεπε γὰρ τὰ οἰκεῖα καὶ ἅπερ ἦν αὐτῇ πρέποντα· τὸ γάρ τοι τοῦ πάθους οὐδαμῶς αὐτῇ πρέπον ἦν. τοῦτο τὸ ἔπρεπε σαφῶς τὸ χωρὶς θεοῦ συνέστησεν· ὡς γὰρ ἐκείνου οὐ πρέποντος τὸ πρέπον αὐτός φησιν, δεικνὺς ὁμοῦ καὶ ἅπερ ἔπραττε τότε, τίνα δὲ ταῦτα ἦν. ἔπρεπε γὰρ αὐτῷ, δι' ὃν τὰ πάντα καὶ δι' οὗ τὰ πάντα· δηλονότι τῷ θεῷ λόγῳ λέγων, ἐπειδήπερ πολλοῖς τῆς υἱότητος μετέδωκεν καὶ εἰς τὴν δόξαν ἤγαγεν ταύτην, τὸν τῆς ἁπάντων σωτηρίας ἀρχηγόν, τὸν κύριον ἡμῶν καὶ σωτῆρα Ἰησοῦν τὸν Χριστόν, τὸν παρ' αὐτοῦ

9 1 Kor 15, 10   11/14 Eph 2, 8f

ληφθέντα ἄνθρωπον διὰ τῶν παθημάτων τέλειον ἀποφῆναι, ὥστε φαίνεσθαι καὶ τούτου τὴν φύσιν κἀκείνου τὴν χάριν.

Hebr 3, 12-14

P f. 264v; Π f. 183v

Οὐδὲ γὰρ νῦν, φησί, συμβουλεύειν προσῆκεν ὑμῖν, ὅπως ἂν ἀποστάντες τῶν χειρόνων ἐπὶ τὸ κρεῖττον ῥέψητε διὰ τῆς ἐπὶ τὸν Χριστὸν πίστεως· πρὸς γὰρ ἤδη πεπιστευκότας ὁ λόγος μοι γίνεται. ὥστε τὰ αὐτὰ παραινεῖν ὑμῖν προσῆκεν, ὅπως ἂν ἐπιμείνητε τοῖς δόξασιν ἅπαξ. τοῦτο οὖν λέγει, ὅτι οἱ πιστεύσαντες καὶ τοῦ πνεύματος μετειληφότες μέτοχοι τῆς ὑποστάσεως τοῦ Χριστοῦ γεγόναμεν, ὥσπερ τινὰ φυσικὴν τὴν πρὸς αὐτὸν κοινωνίαν δεξάμενοι. λείπει δὴ λοιπὸν τὸ τὴν ἀρχὴν ταύτην ἐν ἀκεραίῳ διαφυλάξαι γνώμῃ.

Hebr 3, 16-18

P f. 264v

Βούλεται δεῖξαι ὅτι πάντες οἱ διὰ Μωϋσέως ἐξελθόντες ἀπώλοντο δι' ἀπιστίαν, ὥστε ἐκ παραλλήλου μειζόνως φοβῆσαι τούτους πρὸς οὓς ἐποιεῖτο τὸν λόγον. ⟨οἱ δὲ τούτοις ἀντιλέγοντες προσεῖχον⟩ οὔτε τῇ ἀκολουθίᾳ τῶν ἑξῆς, τοῦ τίσιν δὲ προσώχθισεν; καὶ τίσιν δὲ ὤμοσεν; ἀναγινωσκομένων μὲν κατ' ἐρώτησιν, τὴν αὐτὴν δὲ ἀπαιτούντων ἀνταπόδοσιν· οὔτε ἐκείνῳ ὅτι τίνες δὲ ἀκούσαντες παρεπίκραναν; τότε λέγεσθαι κατ' αὐτὴν ἠδύναντο τὴν διάνοιαν, εἴπερ δὴ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν τοῦτο ὑπομεμενηκότες ἦσαν. λέγομεν γὰρ ἐπὶ τῶν πραττομένων ὅτι τίνες ἐποίησαν; τὸ δὲ μέρος ἀπὸ πλήθους ἀποτεμνόμενοι, ὅταν ἐλάττονας εἶναι τοὺς πεποιηκότας συμβαίνῃ τῶν οὐ πεποιηκότων. ἐνταῦθα δὲ δύο μόνοι, Ἰησοῦς καὶ Χαλέβ· ὥστε οὐδὲ ἀκολουθίαν εἶχέν τινα τὸ λέγειν τίνας εἶναι τοὺς παραπικραίνοντας, δύο μόνων ἀπὸ τοσούτου πλήθους ὄντων. * * οὐδὲν λυμαίνεσθαι τῇ ἀποφάσει τῶν δύο νομίσας τὸν ἀριθμόν.

Hebr 4, 1-2

P f. 265r

Προσῆκεν φοβεῖσθαι, φησίν, ὅπως ἂν μὴ αὐτοὶ τῆς εἰς τὴν κατάπαυσιν εἰσόδου τὴν ἐπαγγελίαν δεξάμενοι ὑστερήσωμεν μοχθηρίᾳ γνώμης· μηδὲ γάρ τις οἰέσθω ἀρκεῖν αὐτῷ τὴν ἐπαγγελίαν τῶν μελλόντων, ὥσπερ οὐδὲ ἐκείνοις· οὐ γὰρ ἦσαν κατὰ τὴν πίστιν τοῖς ἐπαγγελθεῖσι συνημμένοι. ὅθεν οὕτως ἀναγνωστέον· μὴ συγκεκερασμένους τῇ πίστει τοῖς ἀκουσθεῖσιν, ἵνα εἴπῃ, ταῖς πρὸς αὐτοὺς γεγενημέναις ἐπαγγελίαις τοῦ θεοῦ διὰ Μωϋσέως.

3/7 Οὐδὲ — ὅτι > Π 7 πιστεύσαντες + φησὶν Π 13 ⟨οἱ — προσεῖχον⟩ ergänzt von Fritzsche 16 ἐκεῖνο P 23 ⟨ὁ δὲ μακάριος Παῦλος ταῦτα τέθεικεν⟩ οὐδὲν λυμαίνεσθαι κτλ ergänzt von Fritzsche, entspricht aber schwerlich dem Gedanken Theodors

Hebr 4,4-7

P f. 266rv; Π f. 185v

Ἀληθινῆς καταπαύσεως τοῦτο τὸ ἔργον, τὸ μὴ πάλιν ἐπὶ τὰ παλαιὰ ἀνατρέχειν μεταβολὴν ὑπομένοντας καὶ μετάθεσιν. ὥσπερ γὰρ ὁ θεὸς λέγεται πεπαῦσθαι τοῦ ποιεῖν τὸν κόσμον, ἅπαξ αὐτοῦ τῇ κατασκευῇ τέλος δεδωκώς, οὕτω προσῆκεν καὶ τὸν εἰς κατάπαυσιν εἰσιόντα μὴ παλινδρομεῖν ἐπὶ τὰ παλαιά, πόνους ὑφορώμενον τοὺς τῆς ἀρετῆς ⟨ἐπὶ⟩ παράβασιν νομίμων· τούτοις γὰρ ἀκολουθεῖν ἀνάγκη τὴν μεταβολὴν καὶ τὴν ἀπὸ τῆς καταστάσεως μετάστασιν.

Τὸ δὲ σήμερον, φησίν, οὔτε ἀόριστόν ἐστιν, οὔτε μὴν ἐπὶ τοῦ ἐκτὸς ἡμέρας διαστήματος λέγεσθαι δύναται ὡς ἂν ἐφ' ἑκάστης ἡμέρας τοῦ σήμερον ἁρμόττοντος. τοῦτο δὲ οὐ τῆς ἀποστολικῆς σαφηνείας ἕνεκεν μόνον ἐπισημήνασθαι δίκαιον ᾠήθην, ἀλλὰ καὶ τῶν βουλομένων ἐπὶ τῆς γεννήσεως τῆς τοῦ μονογενοῦς θεότητος λαμβάνειν τὸ ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε, οἳ τὸ σήμερον ἀόριστον εἶναι ἀποφαίνονται, οὐδὲ τοῦτο ἐννοοῦντες ὅτι τὸ σήμερον λέγεσθαι οὐκ ἂν δύναιτο μὴ οὔσης ἡμέρας. ὅτι γὰρ οὐδὲ ἀόριστον λέγοιτο ἂν τὸ σήμερον, σαφῶς ὁ ἀπόστολος ἐδήλωσεν εἰπών· πάλιν τινὰ ὁρίζει ἡμέραν ἐν Δαυὶδ λέγων, ᾗ δὲ καὶ ἑτέρωθι· παρακαλεῖτε ἑαυτούς, ἔφη, καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἄχρις οὗ τὸ σήμερον καλεῖται. πρῶτον μὲν ἔδειξεν ὅτι οὐκ ἔξω τῶν ἡμερῶν τὸ σήμερον λέγοιτο, τῷ εἰπεῖν καθ' ἑκάστην ἡμέραν, καὶ οὕτως ἐπαγαγεῖν τὸ ἄχρις οὗ τὸ σήμερον καλεῖται. ἔπειτα οὐδὲ οὕτω φαίνεται περὶ τοῦ σήμερον ὡς ἂν ἀορίστου διαλεγόμενος, καὶ δυναμένου μὲν τοῖς παρεληλυθόσιν, δυναμένου δὲ καὶ τοῖς μέλλουσιν ἁρμόττειν. τί γὰρ φησίν; καθ' ἑκάστην ἡμέραν τὸ σήμερον λέγεσθαι πρὸς ὑμᾶς νομίσαντες, οὕτως ἐπιμελεῖσθε τοῦ μένειν ἐπὶ τῆς πίστεως· ὡς γὰρ τοῦ σήμερον τὴν παροῦσαν σημαίνοντος ἡμέραν, οὕτως αὐτοῖς συνεβούλευσεν, καταχρησάμενος τῇ σημασίᾳ μᾶλλον πρὸς τὸ τῆς παραινέσεως ὠφέλιμον.

Hebr 6,18

P f. 275r

Τὸ διὰ δύο ἀμεταθέτων, τῷ τε θεὸν εἶναι τὸν ἐπαγγειλάμενον οὐδαμῶς οἷόν τε ψεύσασθαι, καὶ τῷ μεθ' ὅρκου ποιήσασθαι τὴν ἐπαγγελίαν.

---

3 Gen 2, 2   4 Ps 94 (95), 11   12/13 Ps 2, 7   18/19 Hebr 3, 13

1 Π f. 185r Θεοδ. Ἰδοὺ οὖν, φησί, δύο καταπαύσεις· μία μὲν ἔνθα κατέπαυσεν ἀπὸ τῶν ἔργων ὁ θεός (Gen 2, 2), ἑτέρα ἡ ἀπὸ τοῦ Δαυὶδ εἰρημένη· εἰσελεύσονται εἰς τὴν κατάπαυσίν μου (Ps 94 [95], 11) | τοῦτο τὸ > Π   2/7 καὶ μετάθεσιν — μετάστασιν > Π   9/28 ὡς ἂν — ὠφέλιμον > Π   17 ᾗ] εἰ P   25 ἐπιμελεῖσθαι P

Hebr 6,20

P f. 275v—276r Θεόδωρος δέ φησιν ὁμοίως τῷ μακαρίῳ Ἰωάννῃ; Π f. 246v

Προσθεὶς ὅτι αἰώνιος ἡμῖν γέγονεν ἀρχιερεὺς ὁ Χριστὸς τῷ πάντας τοὺς καθ᾽ ἑκάστην γενεὰν πιστεύοντας δι᾽ ἑαυτοῦ προσάγειν τῷ θεῷ ἐπὶ τῇ τῆς ἀναστάσεως ἐλπίδι.

Hebr 7,3

P f. 277rv; Π f. 246v

Διηγεῖτο ὕστερον ὅπως ὁ ναὸς κατεσκεύαστο, καὶ λέγει δύο εἶναι τὰς σκηνάς, ἀλλ᾽ εἰς μὲν τὴν πρώτην διὰ παντὸς τοὺς ἱερεῖς εἰσιόντας τὰ νενομισμένα ἐπιτελεῖν, εἰς δὲ τὴν δευτέραν ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ τὸν ἀρχιερέα μόνον. καὶ δὴ τὸ ἀπὸ τούτων σημαινόμενον διδάσκειν βουλόμενος ἐπάγει· τοῦτο δηλοῦντος τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου, μήπω πεφανερῶσθαι τὴν τῶν ἁγίων ὁδόν. ὥσπερ τοίνυν οὐχ ἡ τοῦ τόπου φύσις ἦν ἄβατος, ἐφ᾽ οὗ δὴ τὸν ἐνδότερον οἶκον κατεσκευάσθαι συνέβαινεν, ἀλλ᾽ ἡ κατασκευὴ καὶ τὸ νόμιμον καὶ ἡ τοῦ τόπου ἀφιέρωσις ἄβατον ἐποίει τὸν τόπον, ὅμως σύμβολον ἔφη εἶναι τοῦτο τῶν οὐρανῶν, οὕτω κἀνταῦθα βουλόμενος τὸν Χριστὸν ἀρχιερέα δεῖξαι κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ, λέγει τὰ κατ᾽ ἐκεῖνον οὐ τὴν φύσιν ἐξηγούμενος, ἀλλὰ τὴν κατ᾽ αὐτὸν διήγησιν ἀπὸ τῆς θείας τιθεὶς γραφῆς καὶ ἀπ᾽ ἐκείνης ἐμφαίνων τὸ ὅμοιον.

Ἀπάτορα τοίνυν καὶ ἀμήτορα καλεῖ, ὡς τῆς θείας γραφῆς γονέας αὐτοῦ μὴ διηγσυμένης· ὅθεν ἐπήγαγε τὸ ἀγενεαλόγητος, δεικνὺς ὅτι οὐ φύσιν λέγει τοῦ ἀνδρὸς ἀλλὰ τῆς θείας γραφῆς διήγησιν. εἶτα ἐπισυνάπτει· μήτε ἀρχὴν ἡμερῶν, μήτε ζωῆς τέλος ἔχων, οὐκ ἐν τῇ φύσει, ἀλλ᾽ ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ. καὶ ἐπειδὴ ταῦτα δυνατὸν ἦν καὶ ἐπ᾽ ἄλλου λέγεσθαι — ἐμνημόνευσε γὰρ ἡ θεία γραφὴ πολλῶν οὔτε τοὺς γονέας εἰποῦσα οὔτε τὴν γενεαλογίαν ἐκθεμένη, καὶ μάλιστα ὅσους ἔξω τοῦ Ἰσραηλιτικοῦ γένους γεγονότας μεμαθήκαμεν — καλῶς ἐπήγαγε τὸ ἀφωμοιωμένος δὲ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ, μένει ἱερεὺς εἰς τὸ διηνεκές· οὐκέτι γὰρ καὶ τοῦτο μετὰ τῶν λοιπῶν ἦν ἐπ᾽ ἄλλου. ἐμφαίνει δὲ ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν γραφὴν διηγήσεως, ὅπως αὐτῷ καὶ τὰ λοιπὰ προσῆν ἂν δὴ καὶ τοῦτο. καὶ γὰρ ὁ Χριστὸς ἦν μὲν ἀπάτωρ γεννήσει τῆς ἀνθρωπείας φύσεως, ἀμήτωρ δὲ τῇ γεννήσει τῆς θείας ὑπάρξεως, ἀλλὰ μὴν καὶ ἀγενεαλόγητος· τίς γὰρ ἂν γενεαλογία τοῦ ἐκ πατρὸς ὄντος μόνου; ὅτι δὲ οὔτε ἀρχὴν

4/7 Hebr 9, 1-7 8/9 Hebr 9, 8 14 Hebr 6, 20; Ps 109 (110), 4

1 Προσθεὶς — Χριστὸς > Π 3 ἐλπίδι + αἰώνιος ἀρχιερεύς ἐστιν Π 4/16 Διηγεῖτο — ὅμοιον > Π 10 δὴ] δεῖ P 17 τοίνυν > Π 18 ἐπήγαγε] ἐπάγει Π | τὸ > Π 19 δεικνὺς ὅτι > Π | οὐ τὴν φύσιν τοῦ ἀνδρὸς λέγων Π 19 ἀλλὰ + τὴν Π 20/21 εἶτα — γραφῇ > Π 22 δυνατὸν] ἀδύνατον P Π | θεία > Π 23 οὔτε ... εἰποῦσα] ἀποσιωπήσασα Π 23/24 οὔτε τὴν — μεμαθήκαμεν > Π 25/26 δὲ τῷ — διηνεκές > Π 27/31 ἐμφαίνει — μόνου > Π

ἡμερῶν ἔχει οὔτε ζωῆς τέλος, καὶ τοῦτο δῆλον, ἀλλ' ἐνταῦθα μὲν ἐπὶ τῶν πραγμάτων, ἐκεῖ δὲ ἐπὶ τῆς διηγήσεως. τὸ μὲν ἱερέα μένειν εἰς τὸ διηνεκὲς ἀπὸ τῆς θείας ἔλαβε γραφῆς τῷ εἰπεῖν· σὺ εἶ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ, ὡς ἂν κἀκείνου διηνεκῶς ἱερατεύοντος. διηνεκῆ δὲ αὐτὸν ἱερέα ἐκάλεσεν ὡς ἂν οὐ παραπέμψαντα τὴν ἱερατείαν εἰς διαδόχους, ὅπερ ἐν νόμῳ συνέβαινε γίνεσθαι. ὅθεν καὶ εἶπεν· ἀφωμοιωμένος δὲ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ, καίτοι γε τὸ ἀκόλουθον ἦν τοῦτον ἀφωμοιῶσθαι λέγειν ἐκείνῳ — οὐ γὰρ ὁ πρῶτος ἀφομοιοῦται τῷ δευτέρῳ — ἀλλ' ἐπειδὴ παρὰ τούτῳ μέν ἐστιν ἡ ἀλήθεια τῶν πραγμάτων, ἐκείνῳ δὲ πρόσεστιν οὐδὲν τοιοῦτον, τῷ δὲ εἴδει τῆς διηγήσεως καλῶς ἀφωμοιῶσθαι ἐκεῖνον ἔφη, ὡς ἂν τῆς θείας γραφῆς ἐπὶ τῆς διηγήσεως ὁμοίωμα τοῦ ἐσομένου δεῖξαι βουληθείσης ἡμῖν.

Hebr 7,20-22

P f. 280v; Π f. 248v

Δείκνυται, φησί, τούτου πρὸς ἐκεῖνον τὸ διάφορον ἀπὸ τοῦ μεθ' ὅρκου λαβεῖν τὴν ἱερατείαν· οἱ μὲν γὰρ ἄνευ ὅρκων ἐγίνοντο διὰ τὸ δεῖν αὐτοὺς καὶ παύεσθαί ποτε τῆς ἱερατείας, οὑτοσὶ δὲ μεθ' ὅρκων, ἐπειδὴ μένειν ἔμελλεν ἐπὶ τῆς ἀξίας. οὕτω μείζονα πολλῷ τῶν ἐν νόμῳ τὴν ἀξίαν ἐδέξατο, ἐπειδὴ μείζονα καὶ παρέχειν τοῖς προσιοῦσιν ἔμελλεν. τὸ γὰρ ἔγγυος οὕτως λέγει ὡς ἂν τῷ καταστῆναι ἐγγυωμένου ἡμῖν τὸ κέρδος, ἐπεὶ καὶ οὕτως ἔχει· τὸ γὰρ ἀναστῆναι πρῶτος, καθὰ καὶ ἀρχιερέα αὐτὸν καλεῖ, ἐγγυᾶται ἡμῖν τὴν τῆς ἀναστάσεως ὁμοιότητα.

Hebr 9,1-2

P f. 284v—285r; Π f. 251v

Ἄρχεται ἐντεῦθεν λέγειν, ὅπως τὰ ἐν νόμῳ σύμβολα καὶ τύποι τῶν ἐν τῇ χάριτι, καὶ ὅπως ἐν ἐκείνοις ταῦτα προθεωρούμενα διϊδεῖν δυνατόν, ὁμοῦ τῇ παραθέσει καὶ τὴν ὑπεροχὴν τούτων δεικνύς, ὅση τίς ἐστιν. ἐν ἀφηγήσει δὲ τῆς διδασκαλίας ποιεῖται τὴν καταρχήν. λέγει οὖν ὅτι καὶ ἡ πρώτη διαθήκη εἶχεν ὅρους καὶ προστάγματα λειτουργίας τῆς θεῷ ἀποδίδοσθαι ὀφειλούσης· δικαιώματα γὰρ λατρείας τὰ περὶ τούτων λέγει προστάγματα.

4/5 Ps 109 (110), 4

1 τέλος ἔχει Π 4 τῷ εἰπεῖν > Π 4/5 αἰῶνα — ἱερατεύοντος > Π 6 ἂν οὐ] ἄνω P 7 ὅθεν καὶ εἶπεν > Π 8 τὸ > Π 9 ἐκεῖνον P | οὐ γὰρ ὁ] ὁ γὰρ Π 11 δὲ > Π 12 ἀφομοιοῦσθαι Π 12/13 ὡς ἂν — ἡμῖν > Π 14 τούτου πρὸς ἐκεῖνον > Π 14/15 ἀπὸ — ἱερατείαν > Π 16 μεθ' ὅρκου Π 17/19 οὕτω — ἔμελλεν > Π 19 γὰρ] δὲ Π | οὕτως λέγει] φησὶν Π | τῷ] τὸ P 23/28 Ἄρχεται — ὀφειλούσης > Π 28 γὰρ > Π 29 τούτων] λειτουργίας Π

Τό τε ἅγιον κοσμικόν. ἅγιον ἐνταῦθα καλεῖ τὸν ναὸν εἰκότως ἐν ᾧ τὴν λειτουργίαν ἀποδίδοσθαι τῷ θεῷ συνέβαινεν, εἴτε καὶ τὴν σκηνήν, ἐπειδὴ ταύτην ἐν τάξει τοῦ ναοῦ πρότερον εἶχον· ὁμοίως γὰρ ἐκείνην τε *ναὸν* ἐκάλουν ὡς ἂν ἐν αὐτῇ τοῦ θεοῦ τυγχάνοντος, καὶ τὸν παρὰ τοῦ Σολομῶντος ὕστερον. καὶ τοῦτο μαθεῖν ἀπὸ τῆς πρώτης τῶν Βασιλειῶν ἔνεστι σαφῶς λεγούσης· *καὶ Σαμουὴλ ἐκάθευδεν ἐν τῷ ναῷ τοῦ κυρίου οὗ ἦν ἡ κιβωτὸς τοῦ θεοῦ,* μήπω τοῦ ναοῦ ὑπὸ Σολομῶντος οἰκοδομηθέντος. ὥσπερ δὲ σύμβολον τοῦ κόσμου κατασκευάσαι κατά τινα τύπον τὴν σκηνὴν τῷ Μωϋσεῖ κελεύων, ὁ θεὸς προσέταξεν αὐτῷ περίβολον ποιῆσαι ἀπὸ τῶν καταπετασμάτων μέσῳ διειλημμένον ἑτέρῳ· οὕτω δὲ καὶ ὁ ναὸς κατὰ τὸν αὐτὸν ὕστερον ἐγένετο τύπον.

Hebr 9, 28

P f. 289ᵛ; Π f. 255ᵛ

Νῦν, φησίν, ὀφθείς, ὅτε τὴν ἁμαρτίαν κρατεῖν συνέβαινεν, ἀναγκαίως τὸν διὰ τὴν ἁμαρτίαν κρατοῦντα θάνατον ἐδέξατο, τότε δὲ τῆς ἁμαρτίας ὡς εἰκὸς λελυμένης, ἀνάγκη καὶ αὐτὸν ἀπαθῶς ὀφθῆναι· τὸ γὰρ *χωρὶς ἁμαρτίας* τοῦτο λέγει ὅτι μὴ κρατούσης ἔτι τῆς ἁμαρτίας, οὕτω καὶ αὐτὸς ἔξω παντὸς ἀνθρωπίνου πάθους ὀφθήσεται τότε.

Hebr 10, 5

P f. 290ᵛ

Ταῦτα εἴρηται μὲν τοῖς ἐν Βαβυλῶνι πρὸς τὸν θεὸν βουλομένοις εἰπεῖν ὅτι θυσίας με οὐκ ἀπῄτησας ἀλλὰ μόνον τὸ ὑπακούειν σου καὶ τὸ θέλημά σου ποιεῖν· καὶ εὐθύ μοι τὰ τῆς ἐπανόδου λοιπὸν ἀναμφίβολα ἦν. μεταλλάξας οὖν αὐτὴν ὡς ἐκ προσώπου τοῦ Χριστοῦ ταύτῃ φησίν, ἀντὶ τοῦ ὠτία, *σῶμα,* εἰπών, *κατηρτίσω μοι.*

Hebr 10, 26-27

P f. 293ʳ; Π f. 258ʳ

Ἀνάγκη τοὺς ἐνταῦθα πρὸς τὰ χείρω μεταστάντας ἀπὸ τῶν κρειττόνων, ἀναστάντας τῇ κολάσει παραδοθῆναι λοιπόν, οὐκ ἐπιδεχομένους τότε μετάνοιαν. οὐδὲ γὰρ ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου τὴν μετάνοιαν ἀναιρεῖ, ἀλλὰ τῷ μὴ εἶναι τότε συγχώρησιν λαβεῖν τὸν ἐπὶ τῷ πταίειν ἐνταῦθα μεμενηκότα καὶ μηδεμίαν ἐπὶ τὸ πταίειν δεξάμενον αἴσθησιν, ἀλογίᾳ τινὶ μετὰ πολλῆς ἡδονῆς ἅπαν ἐπιτελοῦντα ἁμάρτημα.

6/7 1 Kg 3, 3   10/11 Ex 26, 33

1/2 Τό τε—εἰκότως] ἅγιον δὲ κοσμικὸν τὸν ναὸν Π   2 ἀπεδίδουν Π | συνέβαινεν > Π   3/6 ὁμοίως—λεγούσης] καθά φησιν ἡ γραφή Π   8 μήπω τοῦ Σολομοντείου κτισθέντος Π   11 μέσον Π   16 τὸ γὰρ—ὅτι > Π | κρατούσης + γὰρ Π   17 οὕτω > Π   21 εὐθύ μοι] εὔθυμοι P   27 τῷ] τὸ P | ἐπὶ τοῦ P, ἐπὶ τὸ Π   28 ἐπὶ τὸ πταίειν] ἐπὶ τούτῳ Π   29 ἀλογίᾳ—ἁμάρτημα > Π | ἐπιτελῶν P

Hebr 11, 1-2

P f. 295rv

Τὸ περὶ τῆς πίστεως ζητούμενον παρὰ Ἰουδαίοις μάλιστα εἰδὼς ἀπό τινος ἀκολουθίας, πολλαῖς ταῖς περὶ αὐτοῦ κέχρηται ἀποδείξεσιν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ προεβάλοντο τὸν νόμον καὶ τὴν ἐκ τῶν ἔργων αὐτοῦ δικαίωσιν, οὗτοι δὲ τὴν πίστιν, τοῦτο λέγοντες ὅτι κἂν μυρίοις τις ἐνέχηται κακοῖς, πιστεύσας μόνον τῷ Χριστῷ σύντομον ἁπάντων δέχεται τὴν ἀπαλλαγήν, τῆς παρ' αὐτοῦ δικαιώσεως ἀξιούμενος. ὅθεν ὁρισάμενος αὐτήν, ὁμοῦ μὲν ὥστε οἰκειῶσαι τοῖς προειρημένοις, ὁμοῦ δὲ ὥστε καὶ μᾶλλον αὐτὴν δυνηθῆναι δεῖξαι παρὰ πᾶσι φαινομένην τοῖς ἐναρέτοις καὶ παλαιοῖς ἀνδράσιν, ἐπάγει· ἐν ταύτῃ γὰρ ἐμαρτυρήθησαν οἱ πρεσβύτεροι.

Hebr 11, 19

P f. 299v; Π f. 262r

Ἀκολούθως ἔτυχε τῇ ἑαυτοῦ πίστει· τῇ γὰρ ἀναστάσει πιστεύσας διὰ συμβόλων τινῶν ἀποθανόντα αὐτὸν ἐκομίσατο. τὸ γὰρ ἐν πολλῇ τοῦ θανάτου προσδοκίᾳ γενόμενον μηδὲν παθεῖν, τοῦ ἀληθῶς ἀναστησομένου σύμβολον ἦν, ὅσον τοῦ θανάτου πρὸς βραχὺ γευσάμενος ἀνέστη μηδὲν ὑπὸ τοῦ θανάτου παθών. τὸ γοῦν ἐν παραβολῇ ἀντὶ τοῦ ἐν συμβόλοις.

Hebr 12, 1

P f. 303r

Οὐχ ἁπλῶς εἶπεν ὅτι εἷς πᾶσι τῆς ἀνταποδόσεως καιρός — οὐ γὰρ τοῦτο ἦν αὐτῷ προκείμενον — ἀλλ' ἵνα δείξῃ ὅτι καὶ τοσαῦτα μὲν πεποιηκότες, τοσαῦτα δὲ καὶ πεπονθότες διὰ πίστεως, ὅμως ἔτι περιμένουσι τῶν ἐπαγγελθέντων τὴν ἀπόδοσιν, οὐ δυσχεραίνοντες, εἴ γε μεθ' ἡμῶν κομιοῦνται τῶν ὑστέρων, ὅπερ τὴν ὑπομονὴν αὐτῶν ἐδείκνυ μείζονα, εἴπερ δὴ καὶ μετὰ θάνατον ἔτι περιμένουσι τοὺς ἀγωνίσασθαι ὁμοίως αὐτοῖς ὀφείλοντας ὥστε μετ' ἐκείνων τυχεῖν τῆς τῶν καλῶν ἀπολαύσεως. μαρτύρων δὲ ἐνταῦθα οὐ τῶν πεπονθότων λέγει, ἀλλὰ τῶν μαρτυρούντων πρὸς τὴν πίστιν.

Hebr 12, 12-13

P f. 305r

Ποῦ εἰσιν οἱ λέγοντες τὸν ἀπόστολον ἐν ταύτῃ τῇ ἐπιστολῇ ἀναιρεῖν τὴν μετάνοιαν διὰ τοῦ λέγειν· ἀδύνατον γὰρ τοὺς φωτισθέντας καὶ τὰ ἑξῆς πάλιν ἀνακαινίζειν εἰς μετάνοιαν; πῶς ἄρα ταῦτα νοοῦσιν; πῶς τὰς παρειμένας χεῖρας καὶ τὰ παραλελυμένα γόνατα ἀνορθωθῆναι κελεύει; χωλοῦ

14/15 Hebr 2, 9   27/28 Hebr 6, 4-6

11 Θεόδωρος δέ φησιν τὸ ἐν παραβολῇ ὅτι ἀκολούθως . . . Π

δὲ ἴασιν ποίαν βούλεται γενέσθαι ὁ μετάνοιαν τῶν ἡμαρτηκότων οὐ προσιέμενος; ὅτι γὰρ ταῦτα πιστοῖς γράφει, δῆλον ἐξ ὧν φησι πρὸς αὐτούς· ἀναμιμνήσκεσθε δὲ τὰς πρότερον ἡμέρας, ἐν αἷς φωτισθέντες πολλὴν ἄθλησιν ὑπεμείνατε παθημάτων.

Hebr 12, 17

P f. 306rv

Οὐ τὴν μετάνοιαν ἀνελεῖν διὰ τούτων βούλεται, ἀλλὰ διδάξαι ὡς οὐκ ἔνεστιν ἐν καιρῷ τὴν προσήκουσαν διόρθωσιν ⟨μὴ⟩ ἐπιδειξαμένους ὕστερον αὐτὴν ἀνακτᾶσθαι, ὅταν ὁ τῆς ἀνταποδόσεως καιρὸς καταλλήλως ἐπάγεσθαι τῷ ἑκάστου τρόπῳ μέλλῃ· οὐ γὰρ ἐναντία λέγειν ἐσπούδακεν ἑαυτῷ, καὶ ταῦτα οὕτως ἐκ τοῦ σύνεγγυς. γνοίη δ' ἄν τις ἐκ τοῦ παραδείγματος ὅ φησιν. πρῶτον μὲν γὰρ ἐμνημόνευσε τοῦ Ἠσαῦ, τότε μὲν ἀθυμήσαντος ὅτε τῆς εὐλογίας οὐκ ἔτυχεν, μείναντος δὲ ἐπὶ τῆς τοῦ τρόπου κακίας ὁμοίως καὶ μετὰ τοῦτο. ἔπειτα οὐχὶ συγχωρήσεως ἁμαρτημάτων μετανοήσας οὐκ ἔτυχεν ἐκεῖνος· οὐ γὰρ τοῦτο ᾔτει τότε, ἀλλ' εὐλογίαν ἣν κατὰ τὴν ἀξίαν τοῦ τρόπου τῷ ἀδελφῷ δοθεῖσαν ἀφαιρεθῆναι αὖθις οὐδαμῶς οἷόν τε ἦν καὶ δοθῆναι τούτῳ πάλιν. ἔστι μέντοι καὶ τοῦτο εὑρεῖν, ὡς οὐκ ἀνόνητα αὐτῷ πάντη τὰ δάκρυα ἐγένετο. ἀμέλει φαίνεται ὁ πατὴρ μετὰ τοῦτο παθὼν ἐπ' αὐτῷ, καί τινας εὐλογίας αὐτῷ δεδωκώς. οὕτως οὐ τὴν μετάνοιαν ἀνελεῖν διὰ τούτων βούλεται.

Hebr 12, 26

P f. 308r

Καλῶς ἀπὸ τῆς τοῦ προφήτου φωνῆς τῶν τε νῦν τὴν μεταβολὴν καὶ τῶν ὑστέρων τὸ βέβαιον συνίστησιν· τὸ μὲν γὰρ σείειν ἐπαγγείλασθαι τὴν μετάθεσιν αὐτῶν δηλοῖ πάντως ὡς ἐσομένην, τῇ δὲ τοῦ ἅπαξ προσθήκῃ τῶν μετὰ τοῦτο δηλοῖ τὸ ἀμετάθετον.

Hebr 13, 7

P f. 308v

Ἡγουμένους τοὺς παρ' αὐτοῖς καταγγείλαντας τὸν λόγον τῆς εὐσεβείας καὶ τελειωθέντας ὑπὸ Ἰουδαίων αὐτόθι. πολλοὶ δὲ ἦσαν, οὐ Στέφανος μόνον καὶ Ἰάκωβος ὁ μαχαίρᾳ ἀναιρεθείς, ἀλλὰ καὶ ὁ τοῦ κυρίου ἀδελφὸς Ἰάκωβος, ἕτεροι δὲ πλεῖστοι σιωπῇ παραδεδομένοι.

Hebr 13, 16

P f. 310r

Εὐποιΐαν εἶπεν εἰς ἔπαινον τοῦ γινομένου, κοινωνίαν δὲ διὰ τὸ περὶ ὁμοπίστους γίνεσθαι ὡς ἂν δέον κοινωνοὺς ἡγεῖσθαι τοὺς

3/5 Hebr 10, 32 11/13 Gen 27, 34 f. 41 18 Gen 27, 39 21/23 Agg 2, 6 26 Apg 12, 2

15 εὐλογίας P

τοιούτους τῶν προσόντων ἡμῖν, οὕτω μετὰ σπουδῆς ταῖς χρείαις αὐτῶν ἀρκεῖν αἱρουμένους.

Hebr 13,22

P f. 311r

Ἀντὶ τοῦ προσκαρτερήσατε τῇ ἀναγνώσει, ἐνέγκατε τῆς προσοχῆς τὸν πόνον.

7. Severian von Gabala

Röm 1,1

W f. 9r

Ὡς ἀγνοοῦντος δὲ τοῦ κόσμου τὴν τοῦ Χριστοῦ θεότητα κηρύσσει ταύτην.

W f. 10r; V f. 1v Σευηρ

Καὶ τί δήποτε τὸ κοινὸν ἰδιοποιεῖται; ἐπειδὴ πολλοὶ μὲν καὶ θεασάμενοι τὸν κύριον καὶ μὴ θεασάμενοι ἐπίστευσαν, Παῦλος δὲ οὐρανόθεν καλεῖται Σαοὺλ Σαούλ, τί με διώκεις; πρόσεστι δὲ αὐτῷ καὶ πλέον τι παρὰ τοὺς λοιποὺς ἀποστόλους· τοὺς γὰρ περὶ Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην αὐτὸς ὁ κύριος καλέσας καὶ μαθητὰς ἐσχηκώς, οὐκ εὐθὺς ἀποστόλους ἐποίησεν ἢ ὠνόμασεν, τὸν δὲ Παῦλον ὁμοῦ καὶ ἐκάλεσεν καὶ εἰς ἀποστολὴν παρήγαγεν.

W f. 11v

Καὶ ὅτι γνώμῃ τοῦ πατρὸς τὸ εὐαγγέλιον κηρύττεται.

Röm 1,2

W f. 12v; V f. 2r

Προφητῶν δὲ αὐτοῦ εἶπεν, ἐπειδὴ εἰσὶ καὶ τῶν εἰδώλων προφῆται, τῇ αὐτοῦ φωνῇ διαστέλλων καὶ προφήτας προφητῶν καὶ εὐαγγέλιον εὐαγγελίων· πολλὰ γὰρ εὐαγγέλια, ἀλλὰ θνητὰ καὶ πρόσκαιρα, τὸ δὲ τοῦ Χριστοῦ τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν τὴν ἀπόλαυσιν ὑπισχνεῖται ἐν γραφαῖς ἁγίαις. αὐτοῦ τοίνυν καὶ οἱ προφῆται καὶ οὐχ ἑτέρου θεοῦ, ἀλλὰ τοῦ πατρὸς τοῦ Χριστοῦ.

Röm 1,7

W f. 20r; V f. 3v Ἀπολιναρίου Σευηριανοῦ.

Καὶ τὸ ἁγίοις δὲ οὐχ ἁπλῶς εἴρηται, ἀλλ' — ἐπειδὴ πολλοὶ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί· οὐ γὰρ πάντες ἐπέμενον τῇ κλήσει — ἵνα μὴ ῥίψῃ τὰ ἅγια τοῖς κυσίν.

---

5 Apg 9, 4 6/8 vgl. Mt 4, 18-22; Lk 6, 13 17/18 Mt 22, 14 19 Mt 7, 6

3 Καὶ > V 7 αὐτὸς > V 11 οὕτως καὶ προφητῶν αὐτοῦ V 11/12 προφῆται τ. εἰδ. V 14 τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ εὐαγγέλιον V | τῶν > V 14/15 ἐν γραφαῖς ἁγίαις > V 15/16 αὐτοῦ—Χριστοῦ > W 17 Ἀπὸ ἀγάπης γὰρ θεοῦ ἡ κλῆσις, οὐκ ἀξίας τῶν κληθέντων· καὶ ἡ προσθήκη δὲ τοῦ ἁγίοις οὐχ ἁπλῶς εἴρηται V. Vielleicht gehört der erste Satz dem im Lemma genannten Apollinaris zu. 19 τοὺς μαργαρίτας ῥίπτῃ τοῖς χοίροις καὶ τὰ ἅγια τοῖς κυσίν, ἁγίοις

Röm 1,7

V f. 4r

Κατὰ δὲ τοὺς αἱρετικούς· εἰ κύριος ὁ Χριστός, πατὴρ δὲ ἡμῶν ὁ θεός, ἔσται καὶ ὁ πατὴρ δοῦλος τοῦ Χριστοῦ· οἷος γὰρ ὁ υἱός, τοιοῦτος καὶ ὁ πατήρ. ἀλλ' οὐχ οὕτως ταῦτα ἔχει· πατὴρ γὰρ ἡμῶν εἶπεν, ἵνα τὴν χάριν δείξῃ, κύριον δὲ Ἰησοῦν, ἵνα μὴ μέγα φρονήσαντες ὡς καὶ αὐτοὶ υἱοὶ θεοῦ καθέλωσι τοῦ υἱοῦ τὴν δόξαν, ἢ ἑαυτοὺς ἀναγάγωσιν ὑπὲρ τὴν φύσιν.

W f. 21r

Τὸν μέντοι θεὸν πατέρα ἐκάλεσεν, ὅτι οὐδένα κρίνει, τὸν δὲ υἱὸν κύριον, ὅτι αὐτός ἐστι κριτής. πατέρα δὲ λέγει, ἵνα τὴν περὶ ἡμᾶς κηδεμονίαν ἐνδείξηται· κύριον δὲ καλεῖ τὸν υἱόν, ἵνα γνῶμεν ὅτι θεοῦ ἀγαθότητι υἱοὶ καλούμεθα, αὐτὸς δὲ ὁ Ἰησοῦς ὡς φύσει θεὸς ἀληθινός, κύριος ἡμῶν ἐστιν.

Röm 1,13

V f. 5v

Καὶ πάλιν, ἐπειδὴ πολλοὶ διά τινα ἀνθρώπινα ἔσπευδον εἰς τὴν Ῥώμην, καὶ τὸν πόθον δείκνυσιν, καὶ ὅτι εὐσεβὴς οὗτος τῇ προσθήκῃ. παρίσταται δὲ ἐπιποθεῖν Ῥωμαίους, ἴσως ἐπειδὴ πλέον τι εἶχεν ἡ Ῥωμαίων πίστις προτροπὴ γινομένη πᾶσι τοῖς ὑπ' αὐτοῖς.

Röm 1,25

A f. 2v Σευηρ; B f. 8r

Ὅτι ὁ μὲν θεὸς ἀληθῶς ἐστι θεός, τὰ δὲ εἴδωλα οἷς προσεκύνησαν, ψευδῶς προσαγορεύονται θεοί.

Röm 1,27

W f. 44v

Οὐχ ἁπλῶς δὲ τῆς τοιαύτης ἀσχημοσύνης μέμνηται, ἀλλ' ὅτι ἤκουσεν ἐν Ῥώμῃ καὶ ἀρσένων ἑταιρίαν εἶναι.

7/8 Jo 5, 22

εἴρηκεν *V. Die in V weiter folgenden Worte* δηλονότι — ἁγίους καλεῖ *stammen aus Chrysostomus (PG 60, 399).*

12 V f. 5v bringt zu Vers 11 ein Scholion mit dem Lemma Σευηρ Ιω Θεοδωρίτου: *Der erste Satz* Ταπεινοῦ — δίδωμι *stammt aus Theodoret (PG 82, 56 B), das Folgende gehört möglicherweise Severian zu:* Καλῶς δὲ καὶ τὴν βεβαίωσιν πνευματικὸν ἐκάλεσε χάρισμα· οὐ τοῖς θαύμασι προσήγοντο τῇ πίστει καὶ τὴν βεβαίωσιν, ὡς εἰκός, ἐδέχοντο. — *Das Scholion* Ἔστι δὲ ἐνταῦθα — τὴν τάξιν, *das V f. 7r unter dem Lemma* Ὠριγένους Σευηριανοῦ *zu Vers 13 setzt, wird durch W f. 29rv als Eigentum des Origenes bezeugt; ediert in Biblische Zeitschrift 18 (1928) 79* 19 ἀρένων *W*

Röm 1,32-2,1

W f. 50v

Δικαίωμα δὲ λέγει θεοῦ τὴν δικαίαν αὐτοῦ ἀνταπόδωσιν ἣν ἀνταποδίδωσιν ἑκάστῳ κατὰ τὴν ἀξίαν. τοῦτο οὖν φησιν· εἰ καὶ οἱ ἄνθρωποι ἐκ τῆς φυσικῆς αὐτῶν διανοήσεως ἴσασιν ὅτι οἱ πλημμελοῦντες ἔχουσι τιμωρηθῆναι ἐκ θεοῦ, ὅμως οὐκ ἀφίστανται τῶν χειρίστων, καὶ τὸ πάνδεινον ὅτι καὶ τοῖς πράττουσιν αὐτὰ συναρέσκονται. δικαίωμα οὖν τοῦ θεοῦ αὐτὸ τοῦτό φησιν ὅτι οἱ τοιαῦτα πράσσοντες ἄξιοι θανάτου εἰσίν, ἢ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ ἁπλῶς ἢ τὰς ἐντολὰς ἢ τὸν Μωϋσαϊκὸν νόμον· οὕτως γὰρ τρανῶς ἀποτόμως διακελεύεται ἀξίους θανάτου κρίνων τοὺς τὰ τοιαῦτα πράσσοντας. διὸ ἀναπολόγητος εἶ, ὦ ἄνθρωπε πᾶς ὁ κρίνων· ἐν ᾧ γὰρ κρίνεις τὸν ἕτερον, σεαυτὸν κατακρίνεις· τὰ γὰρ αὐτὰ πράττεις ὁ κρίνων.

Röm 2,5

W f. 52v

Ἐδήλωσε διὰ τοῦ θησαυρίζειν τὰς κατὰ μέρος συναγομένας ἁμαρτίας προσθήκην κολάσεως γίνεσθαι διὰ τῆς τοῦ κριτοῦ μακροθυμίας τοῖς νοσοῦσιν ἀνίατα. οὐ πάθος δὲ θεοῦ κατηγορῶν ὀργίζεσθαί φησι τὸν θεόν, ἀλλὰ τῇ τῶν ἀνθρώπων συνηθείᾳ καταχρώμενος περὶ τῆς τοῦ θεοῦ κρίσεως διαλέγεται, ἥτις ἐπὶ τοῦ παρόντος βίου καλύπτεται καὶ λανθάνει εἰς καιρὸν κρίσεως ταμιευομένον. σοφῶς καὶ τοῦτο τοῦ θεοῦ οἰκονομοῦντος, οὐ κατὰ τὴν τοῦ δικαίου τάξιν, ὅτι οἱ ἀσεβεῖς οὐδὲ εὖ πάσχοντες νῦν ἐπαισθάνονται, οὔτε οἱ δίκαιοι τῶν κατὰ τὸν βίον δεινῶν πειρασθέντες μετέβαλλον τῆς εὐσεβείας τὸν τρόπον, ὅπερ τινὲς ἀγνοοῦντες σκανδαλίζονται λέγοντες ἀπρονόητα τὰ πάντα, οἰόμενοι μὴ ἐφορᾶν τὰ ἐν ἀνθρώποις τὸν θεόν. ὅτε δὲ ἐν τῇ τῆς ἀποδόσεως ἡ προθεσμία, τότε καὶ ἀποκαλύπτεται καὶ ἐκλάμπει τῆς δικαιοκρισίας τοῦ θεοῦ τὸ φέγγος, ἑκάστου τῶν κατ' ἀξίαν τῶν βεβιωμένων αὐτῷ τυγχάνοντος. εἰκὼν οὖν ἡμέρα ὀργῆς, ἐδίδαξεν ὅτι νῦν οὔτε κολάσεως οὔτε ὀργῆς οὔτε δικαιοκρισίας θεοῦ καιρός.

Röm 2,8-9

V f. 15v—16r

Ὥσπερ δὲ ἀσύγγνωστον τὸ ἐξ ἐριθείας, οὕτως καὶ τὸ τοῦ κατεργαζομένου παρὰ τὸν ἐργαζόμενον· ἔστι γὰρ ἐργάζεσθαι παλαίοντα μέν, νικώμενον δέ· τὸ δὲ κατεργάζεσθαι τῆς μετ' ἐπιμελείας ἐργασίας ἐστὶ τοῦ κακοῦ.

Röm 2,10

V f. 16r

Ἐπὶ μὲν τοῦ κακοῦ τὴν κατάκρισιν ὥρισεν, οὐχ ἁπλῶς ἀλλ' ἐπὶ τῶν κατεργαζομένων, ἐπὶ δὲ τοῦ ἀγαθοῦ τὴν δόξαν, οὐ μόνον

3 διανώσεως W

ἐπὶ τῶν κατεργαζομένων, ἵνα δι' ἑκατέρων τοῦ θεοῦ τὸ ἀγαθὸν δειχθῇ· καὶ ὅτι κατακρίνει οὐχ ἁπλῶς τοὺς ἐργαζομένους ἀλλὰ τοὺς κατεργαζομένους, καὶ ὅτι τιμᾷ τοὺς ἁπλῶς ἐργαζομένους τὸ ἀγαθόν.

W f. 55r

Καλῶς δὲ ἐνταῦθα Ἰουδαῖον πρῶτόν φησι, δεύτερον δὲ Ἕλληνα· οἱ γὰρ πλησιέστεροι τοῦ δεσπότου καὶ τῶν ἐπιτιμήσεων καὶ τῶν τιμῶν ὑπὲρ τοὺς ἄλλους ἀξιοῦνται.

Röm 3, 9

V f. 26r; W f. 56v—57r; A f. 6v; B f. 13v; C f. 75v; G f. 16v

Τί οὖν κατέχομεν περισσόν; προῃτιασάμεθα γὰρ Ἰουδαίους τε καὶ Ἕλληνας καὶ τὰ ἑξῆς. ἐλλειπῶς εἴρηται· τῷ γὰρ τί οὖν κατέχομεν περισσόν ἀκόλουθον ἦν ἐπαγαγεῖν τὴν ἐκ πίστεως δικαιοσύνην, ὅπερ ἐν τοῖς ἑξῆς προϊὼν λέγει· δικαιοσύνην θεοῦ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ. τί οὖν κατέχομεν περισσὸν ἡμεῖς; τὴν ἐκ πίστεως δικαιοσύνην· προῃτιασάμεθα γὰρ Ἰουδαίους τε καὶ Ἕλληνας. πῶς δὲ προῃτιάσατο; ἐν τῷ Ἕλληνας μὲν ἀπελέγξαι διαφθείραντας τὴν φυσικὴν γνῶσιν, ἐν οἷς ἔφη· ὁ θεὸς γὰρ αὐτοῖς ἐφανέρωσεν. τὰ γὰρ ἀόρατα αὐτοῦ ἀπὸ κτίσεως κόσμου τοῖς ποιήμασι νοούμενα καθορᾶται, καὶ διότι γνόντες τὸν θεὸν οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν ἢ εὐχαρίστησαν· Ἰουδαίους δὲ παραβεβηκότας τὸν νόμον — δι' ὧν φησιν· ὃς ἐν νόμῳ καυχᾶσαι, διὰ τῆς παραβάσεως τοῦ νόμου τὸν θεὸν ἀτιμάζεις; — δείξας καὶ ὅτι παρ' οἷς μὲν ἡ φύσις ἠσθένησε, παρ' οἷς δὲ καὶ ἡ φύσις καὶ ὁ νόμος, ἀκολούθως τὴν ἐκ τοῦ εὐαγγελίου χάριν εἰσάγει καί φησιν· τί καὶ ἔχομεν ἡμεῖς ἐκ τῆς χάριτος περισσὸν καὶ ἐξαίρετον; τὴν πίστιν, τὴν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ δικαιοσύνης οὖσαν ἀπεργαστικήν.

Röm 3, 23

V f. 29v Ἰω⟨άννου⟩ Σευηρια⟨νοῦ⟩

Οὐδαμοῦ δέ φησιν ὅτι πάντες ἠσέβησαν, ἀλλ' ἥμαρτον τὸ τῆς ἁμαρτίας κοινόν, οὐ τὸ τῆς ἀσεβείας. ὁ δὲ ὑστερούμενος, ἔχων τι τὸ

10/11 Röm 3, 22 15/18 Röm 1, 20 19/20 Röm 2, 23

7/8 Τί οὖν — ἑξῆς > W 8 εἴρηταί + τισι τὸ ῥητόν W | τῷ] τὸ VA 11/12 τί οὖν — δικαιοσύνην > A 12/13 προηγησάμεθα W | πῶς δὲ προῃτιασάμεθα Ἰουδαίους τε καὶ Ἕλληνας; A 14 τὴν τῶν φυσικῶν γνῶσιν W 15 ἀόρατα] ἀγράμματα C 15/17 τὰ γὰρ — καθορᾶται > BG 18 ἢ εὐχαρίστησαν > W 19/20 διὰ τῆς — ἀτιμάζεις > BG 20 καὶ δείξας ὅτι BG | καὶ ὅτι] οὖν W 22 ἀκολούθως > A 22 τί ἔτι W, τί οὖν C 23 καί φησι τὴν πίστιν . . . W 22/24 καί φησιν — ἀπεργαστικήν > A 25 Vor dieses Scholion stellt V f. 29r unter dem Lemma Σευηριανοῦ Θεοδωρίτου einen reinen Theodorettext: Ἱλαστήριον — ἐπλήρου = PG 82, 84 D

ὑστεροῦν, ζητεῖ τὸ λεῖπον· εἶχον οἱ Ἰουδαῖοι τὸν νόμον, ὑστέρει δὲ αὐτοῖς ἡ τῆς χάριτος τελείωσις.

Röm 3, 25

V f. 29ᵛ Σευηρια⟨νοῦ⟩ Θεοδωρίτου

Ἠνέσχετο γὰρ ὁ θεός, ἵνα δείξῃ τὴν ἑαυτοῦ δικαιοσύνην. εἰ γὰρ ἐπεξεληλύθει, πάντως ἂν ἀνεῖλεν· εἰ δὲ ἀνῄρει, οὐκ ἦν ὁ σῳζόμενος. ἐπειδὴ δὲ ἠνέσχετο καὶ προστιθεμένων τῶν ἁμαρτημάτων, ἔδειξεν ὅτι βουλόμενος οὐκ ἀπαλλάξαι μόνον τῶν ἁμαρτημάτων, ἀλλὰ καὶ δικαιῶσαι τὸ πρότερον ἠνέσχετο. συγχωρήσας τοίνυν ἁμαρτάνειν ἀθρόαν τὴν ἄφεσιν ἐχαρίσατο. δίκαιον δὲ τὸν θεὸν λέγομεν ἤτοι ἀνταποδιδόντα ἢ τὴν δικαιοσύνην χαριζόμενον. ᾧ οὖν ἐγὼ δικαιοῦμαι, θεοῦ δικαιοσύνη, ἐπειδὴ οὐκ ἐξ ἐμῶν ἔργων, ἀλλ' ἐκ τῆς τοῦ δικαιοῦντος χάριτος.

Röm 4, 11

W. f. 58ʳ; V f. 36ʳ Σευηρ; B f. 16ᵛ anonym; C f. 76ᵛ; G f. 21ᵛ anonym

Ἡ περιτομὴ ἐδόθη διὰ τρεῖς αἰτίας ταύτας, ὥστε σημεῖον εἶναι πίστεως καὶ τοῦ Ἀβραμιαίου γένους δηλωτικὸν καὶ σύμβολον καὶ αἴνιγμα πολιτείας καθαρᾶς καὶ σώφρονος· ὥστε οὐχ ὡς δικαιοσύνης ποιητικὴ ἐδόθη, ἀλλὰ σφραγὶς καὶ σημεῖον τῆς ἐκ πίστεως δικαιοσύνης τοῦ Ἀβραάμ.

Röm 4, 13

W f. 58ʳ, V. f. 37ʳ Σευηρ; A f. 17ʳ; B f. 9ʳ; C f. 77ʳ; G f. 22ʳ

Κληρονόμους τοῦ κόσμου τοὺς δικαίους ἔσεσθαί φησιν, ὅτι τῶν ἀσεβῶν ἐκ μέσου γενομένων καὶ παραδοθέντων κολάσει ἐν τῇ τῆς κρίσεως ἡμέρᾳ, τὸν σύμπαντα λοιπὸν κόσμον ἕξουσιν οἱ δίκαιοι ἀνακαινισθέντα, καὶ αὐτῶν ἔσται τὰ οὐράνια ἀγαθὰ καὶ τὰ ἐπίγεια.

Röm 4, 17

V f. 38ᵛ; A f. 9ᵛ; B f. 17ᵛ anonym; C f. 77ʳ; G f. 23ʳ anonym

Κατέναντι οὗ ἐπίστευσεν· ἀντὶ τοῦ ἐνώπιον προσώπου οὗ ἐπίστευσε θεοῦ.

18/19 vgl. 2 Petr 3, 13

9 ᾧ] ὃ V 10 Der Schlußsatz: οἷον συντόμως δείξας τὰ δῶρα τῆς χάριτος, ἀνατρέχει τὸν περὶ τοῦ νόμου λόγον καὶ δείκνυσιν αὐτόν — deckt sich mit Theodoret PG 82, 85 B 11 Ἡ > B 12 δηλωτικήν BG 14 ποιητικόν W 15 τοῦ Ἀβραάμ > BG 17 γινομένων A 19 ἀνακαινισθέντες W | αὐτοῖς ἔσται W 20 Κατέναντι οὗ ἐπίστευσεν > A B C | τοῦ > V A G | πρὸ προσώπου A B 21 V f. 38ᵛ bringt den Gedanken in einem zweiten mit Σευηριανοῦ gezeichneten Scholion nochmals in erweiterter Form: Τὸ κατέναντι οὗ ἐπίστευσεν θεοῦ φησιν ἀντὶ τοῦ ὅτε ἐπίστευσεν τῷ θεῷ· ἐπειδὴ γὰρ διαλεγομένῳ παρ' ὧν ἐπίστευσεν, τὸ κατέναντι τέθεικεν ἀντὶ τοῦ εἰς πρόσωπον καὶ ὅτε ἐπίστευσεν

Röm 4, 18

V f. 39r; A f. 9v anonym; B f. 17v; C f. 77r; G f. 23r

Παρ' ἐλπίδα τῆς οἰκείας φύσεως, ἐπ' ἐλπίδι τῆς τοῦ ἐπαγγειλαμένου δυνάμεως. τὸ δὲ οὕτως ἔσται τὸ σπέρμα σου οὐ μόνον τῷ πλήθει, ἀλλὰ καὶ τῇ λαμπρότητι.

Röm 4, 20

W f. 58v; A f. 9v anonym; B f. 18r anonym; G f. 23v anonym

Εἰπὼν ἐνεδυναμώθη δείκνυσι πολλῷ καμάτῳ καὶ δυνάμει ψυχῆς καὶ πόνῳ κατορθουμένην τὴν πίστιν. πῶς δὲ ἐνεδυναμώθη; δοὺς δόξαν, φησί, τῷ θεῷ, τοῦτ' ἔστιν οὐ περιεργασάμενος πῶς ἐγχωρεῖ τοῦτο γενέσθαι, ἀλλ' εὐθὺς πιστεύσας καὶ εὐλογήσας ὡς εὐεργέτην τὸν θεόν, ὡς ἤδη δεδωκότα ὃ ἐπηγγείλατο.

Röm 5, 19

V f. 53r Σευηρ

Εἶδες πῶς διορίζει κἀνταῦθα, ἐπὶ μὲν τῆς ἁμαρτίας καὶ τῆς δικαιοσύνης τὸ πολλοὶ τιθείς — οὐ γὰρ πάντες ἥμαρτον οἱ πρὸ νόμου οὐδὲ ἐδικαιοπράγησαν πάντες οἱ ἐν τῇ χάριτι· πολλοὶ γὰρ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί —, ἐπὶ δὲ τοῦ σωματικοῦ θανάτου καὶ τῆς σωματικῆς ἀναστάσεως πάντες καὶ πάντες.

Röm 6, 3

W f. 59v; A f. 12r; B f. 21v; C f. 79r; G f. 30v

Ἐπειδὴ βαπτιζόμενοι ὁμολογοῦμεν ἀποτεθνηκέναι τῷ κόσμῳ καὶ ἀποτάττεσθαι τῇ ἁμαρτίᾳ καὶ τῷ διαβόλῳ.

Röm 6, 4

V f. 57v

Τὸ ἐν καινότητι ζῆν ἐστι τὸ καινῆς τινος καὶ νέας ἐνάρξασθαι ζωῆς, τὴν παλαιὰν τὴν ἐν ἁμαρτίαις ἀποθεμένους· καὶ γὰρ ἡ ἀναγέννησις καινοῦ τινος βίου καὶ νέου πολιτείαν ἐπαγγέλλεται.

Röm 6, 6-7

V f. 60v

Οἱ κατὰ τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον ζῶντες σῶμα ἔχουσιν ἁμαρτίας, προκείμενον τῷ διαβόλῳ εἰς ἐπιβουλάς· οἱ δὲ κατὰ τὸν

---

2 Gen 15, 5   10/11 Mt 20, 16

2/3 τὸ δὲ — λαμπρότητι > ABG   6 οὐ > W   7 ἃ A | τὸ ἐπαγγελθὲν BG — Das Scholion zu Röm 4, 20 steht als Nr. μδ' und με' im Ps.-Ökumenius-Kommentar innerhalb der durch die Zahlenreihen zusammengeschlossenen Texte und gehört somit zum Urbestand. Da es sich inhaltlich, wenn auch schwach, mit Chrysostomus (PG 60, 461) berührt, legt sich die Vermutung nahe, daß es vom Kompilator des Ps.-Ök. stammt, also Severianus nicht zugehört

νέον, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν, σῶμα δικαιοσύνης, ἐπειδὴ καὶ μέλη τοῦ κυρίου εἰσίν. οὐκοῦν τοῦ διαβόλου τοὺς ἀνθρώπους ἐξερεθίζοντος ἁμαρτεῖν, ἡττηθέντος διὰ Χριστοῦ καὶ τῷ σταυρῷ προσηλωθείσης τῆς σαρκὸς τοῦ λόγου, ὁ πονηρὸς ἐκβέβληται καὶ ἐλευθεριάζουσι νῦν οἱ βουλόμενοι· ὁ γὰρ ἀποθανὼν κατὰ τὸν τοῦ βαπτίσματος λόγον, τῷ κόσμῳ ἀπέθανε καὶ δεδικαίωται καὶ ἀπήλλακται τιμωρίας, τῆς ἁμαρτίας ἀπαλλαγείς.

Röm 7, 5

V f. 73v

Οὐ τὸ πταίειν παρεῖχεν ὁ νόμος ὁ προστάττων μὴ ἁμαρτάνειν, διὰ δὲ τοῦ συγχωρεῖν τὴν τρυφὴν τοῖς παθήμασιν. τὸ οὖν παρέχειν τοῖς παθήμασι πρόφασιν οὐκ ἦν τοῦ σκοποῦ τοῦ νόμου, τὸ δὲ συμβαῖνον τῆς οἰκονομίας ἦν δοθῆναι τότε. λέγω δὴ τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν — κινεῖται γὰρ καὶ ἐν τοῖς νηστεύουσιν ἐπιθυμία, — ἀλλ' οὐκ ἐνεργεῖται εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ. οὕτω διακονία θανάτου γέγραπται Μωϋσῆς, ἐπειδὴ ἐβάρει ὁ νόμος, καὶ ὃ μὲν ἐβούλετο οὐ κατώρθου, ὃ δὲ μὴ ἤθελεν προεξένει.

Röm 7, 7-8

V f. 77v

Οὐ κακός, φησίν, ὁ νόμος, οὐδὲ ἁμαρτία, ἀλλὰ γνωρίσαι μὲν τὴν ἁμαρτίαν, ἀποστῆσαι δὲ αὐτὴν οὐ δεδυνημένος, ἐπιδόσεως ἀφορμὴν αὐτῇ παρέσχεν. τοῦτο δὲ διὰ τί, φησίν. δεικνὺς τῆς ἁμαρτίας τὸ μέγεθος, ἵνα συναποδείξῃ τῆς χάριτος τὴν ὑπερβολήν. οὕτως, φησίν, ἦν ἰσχυρὰ ἡ ἁμαρτία, ὅτι διὰ τῶν ἀπαγορευόντων μᾶλλον ἐκράτει καὶ πλέον ἴσχυεν· ὥσπερ φλόγα ἀρξαμένην μὲν καὶ τὸ τυχὸν σβέννυσιν ἐξαφθεῖσαν δ' ἐπὶ πλέον καὶ τὸ σβεστικὸν ὕδωρ πλέον ἅπτει, οὕτως τὴν ἁμαρτίαν πάσης τῆς οἰκουμένης κρατήσασαν καὶ πάντας ἐπινεμομένην ὁ νόμος ἤλεγξεν, σβέσαι δὲ οὐκ ἴσχυσεν.

M f. 9v

Ὅτι μηδὲ δύναται κατακρῖναι τὸν ἐν ἀγνοίᾳ ἁμαρτηκότα, ὁ δὲ νόμος δοθεὶς καὶ δείξας τὴν ἁμαρτίαν, δύναμιν δέδωκε τῇ ἁμαρτίᾳ. τοῦτο δὲ οὐ τοῦ νόμου κατηγορία, ἀλλὰ τῆς τῶν μὴ φυλαττόντων αὐτὸν ὀλιγωρίας ἔλεγχος. ὥσπερ δὲ χωρὶς νόμου ἁμαρτία νεκρά, οὕτω καὶ φυλαττομένου τοῦ νόμου ἡ ἁμαρτία νεκρά.

Röm 7, 12

W f. 60v

Νόμον μὲν τὸν Μωϋσαϊκὸν λέγει, ἐντολὴν δὲ τὴν ἐν τῷ παραδείσῳ τῷ Ἀδὰμ δεδομένην, ἁγίαν μὲν ὡς τὸ δέον διδάξασαν, δικαίαν

1/2 1 Kor 6, 15; Eph 5, 30 14 2 Kor 3, 7

δὲ ὡς ὀρθῶς τοῖς παραβάταις τὴν ψῆφον ἐπενέγκουσαν, ἀγαθὴν δὲ ὡς ζωὴν τοῖς φυλάσσουσιν εὐτρεπίζουσαν.

Röm 7,24-25

V f. 95ᵛ Σευηριανοῦ Θεοδώρου; M f. 46ᵛ—47ʳ

Θεωρήσας τοίνυν τῷ νῷ τὸν διὰ τοῦ σώματος κατὰ τῆς ψυχῆς γενόμενον πόλεμον καὶ δι' αὐτοῦ τὸν ἄνθρωπον αἰχμαλωτιζόμενον, καταφυγὴν σωτηρίας ζητεῖ καὶ τὸν ῥυόμενον περιβλέπεται, ἵνα αὐτὸ τὸ σῶμα τοῦ θανάτου εἰς σῶμα ζωῆς μεταποιήσῃ. εἶτα ὡς εὑρεθέντος τοῦ ῥυομένου καὶ ἑτοίμου ὄντος πρὸς τὴν χάριν τῆς σωτηρίας τὴν πρέπουσαν εὐχαριστίαν ἀναπέμπει τῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ αὐτῷ καὶ τὸ ῥυσθῆναι τοῦ πολεμίου προσεγένετο. οὐ λέγει δὲ ἁπλῶς οὐδὲ εὔχεται ῥυσθῆναι τοῦ σώματος, ἀλλὰ τοῦ κατασχόντος τὸ σῶμα θανάτου διὰ τῆς ἁμαρτίας τοῦ θανάτου· θέλει γὰρ τὸ σῶμα ἑαυτοῦ ζωῆς εἶναι σῶμα, οὐ σῶμα θανάτου οὐδὲ σῶμα ἁμαρτίας.

Röm 8,9

V f. 103ᵛ; M f. 67ʳ; A f. 17ʳ; B f. 29ʳ

Πνεῦμα Χριστοῦ εἶπεν τὰ χαρίσματα τῆς καινῆς διαθήκης.

Röm 8,15

V f. 106ᵛ (Das Scholion berührt sich aufs engste mit der Exegese Diodors zur gleichen Stelle)

Ἔνιοι δὲ πνεῦμα δουλείας τοῦ πονηροῦ φασιν, ἀλλ' οὐκ ἔστιν· τὸν γὰρ νόμον ὧδε πνεῦμα δουλείας λέγει καὶ δούλους τοὺς ὑπὸ νόμον· διὸ ὡς τιμωρούμενοι, εἰ ἔπταισαν, ἐφοβοῦντο, ὅπερ δουλείας ἐστὶ σημεῖον. τὸ δὲ ἐπιτραπῆναι πατέρα τὸν θεὸν καλεῖν διὰ τὸ τοῦ βίου καθαρὸν υἱοθεσίας ἐλπίδας ἐπαγγέλλεται· τὸ δὲ αὐτὸ πνεῦμά ἐστιν ἐπ' ἀμφοτέρων τῶν λαῶν ἐνεργῆσαν, τὸ τῆς δουλείας καὶ υἱοθεσίας κατὰ τὸ συμφέρον καὶ ἁρμόδιον κατὰ τὴν ἀμφοτέρων ἀξίαν.

Röm 8,19

M f. 80ᵛ—81ʳ

Καραδοκία μέντοι ἡ ἐπιτεταμένη τῶν ἐλπιζομένων ἐπιτήρησις εἴρηται ἀπὸ τοῦ τὸν προσδοκῶντα τυχὸν καὶ ἐπικλίνειν τὴν κεφαλὴν καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐντείνειν, ὡς παραυτίκα ἰδεῖν μέλλοντα τὸ προσδοκώμενον.

---

3 τοίνυν > V 4 γινόμενον V 5 ζητεῖ κ. σ. M | αὐτοῦ M 7/8 τῆς σωτηρίας > M 11/12 διὰ — θανάτου] τῇ ἁμαρτίᾳ M 12/13 γὰρ ζωῆς ἑαυτοῦ εἶναι τὸ σῶμα, οὐ θανάτου οὐδὲ ἁμαρτίας M 14 Ἐν μέντοι τῷ εἰ δὲ πνεῦμα Χριστοῦ ἐν ὑμῖν, πνεῦμα Χριστοῦ ἔφησε λέγεσθαί τις . . . M 17 ἔπτεσαν V

Röm 8, 29

M f. 99r

Ἡ τῆς εἰκόνος τοῦ υἱοῦ, ἀντὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος· ὥσπερ γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ πατρὸς εἰκὼν ἀπαράλλακτος, οὕτω καὶ τὸ πνεῦμα τοῦ υἱοῦ. ὅσοι οὖν πνεύματος ἁγίου ἀξιωθέντες πνευματικῶς ζῶσιν, οὗτοι σύμμορφοί εἰσι τοῦ πνεύματος, ὅ ἐστιν εἰκὼν τοῦ υἱοῦ.

Röm 8, 34

V f. 120v—121r; M f. 118v—119r

Διὰ τούτων τὴν ἄμετρον τοῦ Χριστοῦ δείκνυσιν ἀγάπην ἣν ἔχει περὶ ἡμᾶς· οὐκ ἠρκέσθη γὰρ τῷ ἀποθανεῖν ὑπὲρ ἡμῶν, ἀλλὰ καὶ πρεσβεύει τὸν πατέρα ὑπὲρ ἡμῶν. καὶ δῆλον ὅτι ταῦτα ἐντυγχάνει ἅπερ καὶ ἡνίκα συνῆν ἀνθρώποις κατὰ σάρκα· ᾔτει γὰρ τὸν πατέρα λέγων, θέλω ἵνα ὅπου ἐγώ εἰμι καὶ αὐτοὶ ὦσιν· πρὶ τούτου ἐντυχάνει ὁ σωτήρ. οὔτε δὲ ὡς ἀγνοοῦντα τὸν πατέρα τὰ καθ' ἡμᾶς διδάσκει ἐντυγχάνων, οὔτε ὡς μὴ βουλόμενον· ἃ γὰρ βούλεται ὁ πατὴρ βούλεται καὶ ὁ υἱός. τί οὖν βούλεται ἡ πρεσβεία καὶ ἡ ἐντυχία; τὴν μέλλουσαν ἀσέβειαν Σαβελλίου προεκκόπτει ὁ λόγος, διδάσκων ὡς, εἰ καὶ μία ἐστὶ τῆς τριάδος ἡ οὐσία, ἀλλ' οὐχὶ μία ὑπόστασις· διὰ γὰρ τῆς ἐντεύξεως ἕτερος ὁ αἰτῶν καὶ ἕτερος ὁ αἰτούμενος δείκνυται· οὐκ ἄτοπον γὰρ τὸν μὲν υἱὸν αἰτεῖν, τὸν δὲ πατέρα χαρίζεσθαι, ὅπως ἂν ἁρμόζουσα τάξις ἐπ' ἀμφοτέρων τῶν προσώπων φυλάττηται. ἢ οὐκ ἄτοπον ἦν εἰδότα τοῦ πατρὸς τὴν γνώμην φθάνειν τὸν υἱὸν τοῦ πατρὸς τὴν δωρεάν, καὶ ὑφαρπάζοντα διδόναι τὴν χάριν; οὕτω γοῦν καὶ πάντα μὲν διὰ τοῦ υἱοῦ ἐδημιουργήθη, βουλήσει δὲ τοῦ πατρός, ἵνα δι' ὅλου τὸ ἀκόλουθον καὶ πρέπον ἐπ' ἀμφοτέρων τῶν προσώπων φυλάττηται. διδάσκει οὖν ἡμᾶς ὁ λόγος τὴν περὶ τοῦ πατρὸς καὶ υἱοῦ ἀσύγχυτον τάξιν· ἐὰν δὲ καὶ τὸν ἐν σαρκὶ Χριστὸν λογίσῃ αἰτοῦντα, πολλῷ σοι μᾶλλον φανεῖται ὁ λόγος εὐσυνοπτότερος.

Röm 8, 37

V f. 122r

Λαμπρῶς δείξας τὴν τοῦ θεοῦ περὶ ἡμᾶς διάθεσιν καὶ τὴν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ ἀγάπην, ἀκολούθως διδάσκει, οἵους λοιπὸν εἶναι δεῖ περὶ τὸν εὐεργέτην τοὺς εὐγνώμονας, ὥστε μηδὲ τῶν πάνυ φοβερῶν δύνασθαι διαστῆσαι ἡμᾶς τοῦ Χριστοῦ.

---

2 2 Kor 4, 4; Kol 1, 15 10 Jo 17, 24 11/12 vgl. Mt 6, 8; 7, 11 12/13 vgl. Jo 5, 19 20/21 vgl. Jo 1, 3

6/8 Διὰ—ἡμῶν > M 7 τῷ korr. aus τὸ V 8 καὶ δῆλον] δῆλόν γε μὴν M 10 θέλω > V | εἰμὶ ἐγώ M | εἰμι + ἐκεῖ M | αὐτοὶ + μετ' ἐμοῦ M 10/11 περὶ—σωτήρ > M 13 καὶ ἡ ἐντυχία > M 15 οὐσία] φύσις M 22 ἀκόλουθον καὶ > M 23 ὁ λόγος ἡμᾶς M 25 ὁ λόγος φανεῖται M

Röm 9,20-21

V f. 142r

Τινὲς νομίζουσι λύσιν εἶναι τοῦτο, μάλιστα Ἀστέριος ὁ Καππαδόκης οὕτω νοῶν· σὺ ὁ ἀντιλέγων μοι, πῶς ἀντιλέγεις; οὐχὶ ἀπ' ἐξουσίας τῆς κατὰ τὴν γνώμην; οὐχὶ ἀνταποκρίνῃ τῷ θεῷ, δεῖξαι θέλων ὅτι οὐκ ἀναγκάζει θεὸς καὶ δικαίους ποιεῖ; μένει γὰρ ἡ ἐξουσία τοῖς ἀνθρώποις. οὐκ ἔχει δὲ λόγον ἡ τοιάδε διάνοια, ἐπάγει γάρ· μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας οὕτως; τοῦτο δὲ οὐκ ἔστι δεικνύντος ὅτι ἐν ἐξουσίᾳ ἐσμέν, ἀλλὰ καὶ τὸ ἐναντίον. τίς οὖν ἡ ἔννοια; ἐκ περιουσίας εἴρηται τοῦτο, οὐχὶ λύσις τέθειται. τί δέ ἐστι τὸ ἐκ περιουσίας; ἀλλὰ μάλιστα μὲν σὺ τίς εἶ; θῶμεν γὰρ μηδὲ ἔχειν ἡμᾶς γνώμην, μηδὲ εἶναι αὐτεξουσίους, ἐξουσίαν οὐκ εἶχεν ὁ θεὸς ὡς ἤθελεν; ἀλλὰ κεραμεὺς μὲν πλάττει τὰ μὲν εἰς τιμὴν τὰ δὲ εἰς ἀτιμίαν, ὁ δὲ θεὸς οὐκ ἔχει τὴν ἐξουσίαν ἣν ἔχει ὁ κεραμεύς, ὥστε τιμᾶν οὓς θέλει καὶ κολάζειν οὓς βούλεται; τοῦτο ἐκ περιουσίας εἰπὼν λοιπὸν ποιεῖται τὴν λύσιν.

Röm 9,22

V f. 145r

Ἔνδειξιν ὀργῆς λέγει, ἣν μακροθυμῶν τοῖς ἀνθρώποις διὰ τοῦ αὐτεξουσίου συγχωρεῖ πράττειν ἃ βούλονται· σκεύη δὲ ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν λέγει τοὺς ἀνθρώπους τοὺς ὑπὸ τὸν ὅρον τοῦ θανάτου ὄντας.

M f. 192v

Τινές γε μὴν ἕτεροι εἰς τὸ εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ τὰ ἑξῆς, τὸ τί οἶδας; ἀπέδωκαν, ἔξωθεν ἐλλειπῶς νοούμενον. καὶ τὸ ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ ἀντὶ τοῦ μετὰ πολλὴν μακροθυμίαν ἐπήνεγκε τὴν ὀργήν.

Röm 10,4

V f. 151r; M f. 206v

Οὐχ ὡς μέρος νόμου Χριστός, ἀλλ' ὡς ἑτέρας ζωῆς ἀρχή. τέλος οὖν νόμου εἴρηται, ὡς τέλος γεγονὼς τοῦ νόμου, τοῦτ' ἔστι παύσας αὐτόν. διὰ δύο οὖν τέλος νόμου, ὅτι τε ἐχρήσατο αὐτῷ καὶ ὅτι ἔπαυσεν αὐτόν. τὸ δὲ παντὶ τῷ πιστεύοντι, ἀντὶ τοῦ οὐ μόνον Ἰουδαίῳ ἀλλὰ καὶ Ἕλληνι, οὐκ, ἐπειδὴ τέλος νόμου ἤδη μόνῳ Ἰουδαίῳ.

---

19 z. B. Akazius; vgl. seine Exegese zur Stelle 23 Τέλος γε μὴν νόμου εἴρηται Χριστός, οὐχ ὡς . . . M 23/24 ἢ τέλος νόμου ὡς M 26/27 τὸ — Ἰουδαίῳ > M

Röm 11, 24

V f. 168r; M f. 244v

Καλλιελαίου καὶ ἀγριελαίου μνησθεὶς παρέστησεν ὅτι μία μὲν φύσις πάντων ὥσπερ καὶ τῆς ἐλαίας, οὐ μία δὲ προαίρεσις ὥσπερ ἐπὶ τοῦ ἀγρίου καὶ ἡμέρου· ἄγριον καλῶν τὸ ἀπηλλοτριωμένον καὶ ἄχρηστον τῷ δεσπότῃ, ἥμερον δὲ τὸ καρποφόρον. ἐγκεντρισμὸν δὲ καλεῖ τὸ ἐγκεντρισθῆναι ἐν τῇ πίστει τοῦ Ἀβραὰμ ὃν ῥίζαν ὀνομάζει· τὸν δὲ ἐγκεντρισμόν φησι παρέχειν ζωήν.

Röm 11, 28-29

M f. 254r

Πλὴν ἐλλειπῶς εἴρηται, διὸ καὶ ἀσύνδετόν ἐστιν. οὕτως οὖν θέλει, ὥστε ἐκ τῆς πρὸς ὑμᾶς συγκρίσεως ἐχθροὶ τοῦ θεοῦ ἐλέγχονται εἶναι οἱ Ἰουδαῖοι, ἐπειδὴ ὑμεῖς μὲν οἱ ἐξ ἐθνῶν ἐπιστεύσατε, οἱ δὲ ὀφείλοντες πρὸ πάντων πιστεῦσαι ἐπωρώθησαν τὴν καρδίαν καὶ κατὰ μὲν τοῦτον τὸν λόγον ἐχθροί εἰσι τοῦ θεοῦ, ἀγαπητοὶ δὲ διὰ τοὺς πατέρας, ὧν εἰς τιμὴν φιλανθρωπεύσεται πρὸς τοὺς ἀπογόνους αὐτῶν, καὶ ἀγαπητοὺς ἡγήσεται πιστεύσαντας καὶ πολιτείαν ἐνδειξαμένους δυναμένην σῶσαι.

Röm 12, 2

V f. 177r

Ἡ παροῦσα τοῦ κόσμου κατάστασις εἰς τρυφὰς καὶ ἡδονὰς προτρέπεται τὸν ἄνθρωπον, ὅπερ ἐάν τις ἀρνήσηται σχῆμα, καὶ εἰς παρηλλαγμένην ἑαυτὸν καὶ ξένην πολιτείαν μεταστήσει. ὡς καινὸς ἄνθρωπος γεγονὼς ἐξ ἄλλου εἰς ἄλλον μεταμορφοῦται.

Röm 12, 4-8

V f. 179v

Προειρηκὼς ὅτι ὁ θεὸς μετρεῖ τὸ μέτρον τῆς πίστεως, τῷ ἑπομένῳ ὑποδείγματι καὶ ἀπολογεῖται ὑπὲρ τοῦ διδόντος καὶ μὴ λυπεῖσθαι πείθει, εἴ τις ἔλαττον ἔχοι τὸ χάρισμα. οἷον γὰρ ἂν ἦεν σώματι εὐτελὲς μέρος, χρήσιμόν ἐστι παντί, καὶ τὸ μέγα καὶ τὸ μικρὸν εἰς ἓν ἀπαρτίζεται σῶμα· ἐπαγωγὴ γάρ ἐστι τοῦ πρὸ τούτου ὅτι ἀλλήλων ἐσμὲν μέλη. τὸ ἔχοντες χαρίσματα διάφορα ἀντὶ τοῦ ἔχοντος μέντοι χαρίσματα διάφορα. ὁ μεταδιδοὺς ἐν ἁπλότητι, τοῦτ᾽ ἔστιν ὅ φησιν ὁ κύριος· παντὶ τῷ αἰτοῦντί σε δίδου, μὴ ζητῶν εἴτε καλὸν εἴτε κακὸν καὶ τίνι δίδως, ἐπεὶ ἡ ἀκρίβεια αὕτη πολλάκις οἷς χρὴ δοθῆναι κωλύει ἡμᾶς διδόναι, τῆς ὑποψίας ἐν ἡμῖν σφαλλομένης πολλάκις.

---

5 Röm 11, 16ff. 17/18 Eph 2, 15; 4, 24 19 Röm 12, 3 26/27 Lk 6, 30

1 Ἀλλὰ καὶ καλλιελαίου M 2 ἁπάντων M 4 καλεῖ > M

Röm 13,1

V f. 188rv

Ἄξιον τοῖς βασιλεῦσιν ὑποτάσσεσθαι προσκαρτεροῦσι τῇ λειτουργίᾳ τῆς βουλήσεως τοῦ θεοῦ, εἰ μήπου ὑπόθεσίς ἐστι διωγμῶν ἐν μέσῳ· περὶ γὰρ τοῦ διὰ τὴν πίστιν ὑπομένειν πάντα προλαβὼν ἐδίδαξεν εἰπών· τίς ἡμᾶς χωρίσει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ; καὶ τὰ ἑξῆς. ὁ γὰρ μήτε ἀγγέλοις μήτε ἀρχαῖς ὑποτάσσεσθαι πρὸς παρανομίαν συγχωρῶν, πῶς ἐν ταῖς ἀνθρωπίναις ἐξουσίαις ὑπακούειν παραινοίη βιαζομέναις ἀποστῆσαι θεοῦ. ἀλλ' ἴσως ἂν εἴποι τις· εἰ ὑπὸ θεοῦ βασιλεῖαι καθίστανται, πῶς ἐνίοτε καὶ κατὰ θεοσεβῶν στρατεύονται; πρὸς οὓς ῥητέον ὅτι, εἰ καὶ βαρυτάτη δοκεῖ τοῖς πολλοῖς ἡ τῶν διωγμῶν ὑπόθεσις, ἀλλ' ὅσον αὐτοῖς τὸ χρήσιμον διαλογιστέον· οὐ γὰρ ἁπλῶς τὰ τοιαῦτα συγχωρεῖ ὁ θεός, ἀλλ' ἵνα καὶ τῶν δικαίων ἀρεταὶ λάμψωσι καὶ τῶν κρατούντων κακίαι δειχθῶσιν. τὸ δὲ μέγιστον, τότε καὶ οἱ ὑποκρινόμενοι τῆς εὐσεβείας τὸ σχῆμα δυσσεβεῖς ὄντες ἐλέγχονται, καὶ οἱ γνήσιοι τῆς εὐσεβείας ἐρασταί, ὥσπερ ὕλην εὑρόντες εὐδοκιμήσεως τὸν τῶν διωγμῶν καιρόν, δείξουσι τῆς ἐναρέτου ἀθλήσεως τὸν καρπόν. οὕτω γοῦν καὶ πρὸς τὸν Ἰὼβ ὁ θεὸς ἔφη· οἴει γάρ με ἄλλως σοι κεχρηματικέναι, ἢ ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος.

Röm 13,9

V f. 189v

Τοιαύτη τοίνυν οὖσα τις ἡ ἀγάπη, εἰκότως πολλὰ φέρει ἐν ἑαυτῇ τὰ πλεονεκτήματα· ὁ γὰρ ἀγαπῶν οὐ μοιχεύει, οὐ φονεύει, οὐχ ἕτερόν τι τῶν ἀπηγορευμένων ποιεῖ, ὥστε ὁ ἔχων ἀγάπην οὕτως ἀθρόως διὰ τῆς ἀγάπης τὸν νόμον ἐπλήρωσεν.

Röm 13,11

V f. 190r; A f. 29v; B f. 43v; C f. 89v; G f. 66v

Πληροῦτε, φησί, τὸ τῆς ἀγάπης ἔργον, εἰδότες τὸν καιρὸν κατεπείγοντα καὶ ἀρετὴν ἀπαιτοῦντα. νῦν ἐγγύτερον ἡμῶν ἡ σωτηρία ἢ ὅτε ἐπιστεύσαμεν, τοῦτ' ἔστι νῦν ὅτε ἔγνωμεν τῶν ἔργων τὰ ὠφελιμώτερα, κοῦφον ὅμως γέγονε τὸ σωθῆναι ἤπερ ὅτε κατηχούμεθα ἔτι τὸν τῆς πίστεως λόγον· οὐ γὰρ ἅμα τῷ πιστεῦσαι εἰς Χριστὸν καὶ τὴν ἀκριβῆ τῶν πρακτέων κατάληψιν εἴχομεν, ἀλλὰ νῦν ἀκριβῶς ἔγνωμεν.

Röm 14,4

A f. 30v; B f. 44v; C f. 90r; G f. 68r Σευήρου

Ὁ οἰκέτης Χριστοῦ ὃν προσελάβετο ὁ Χριστός, ἀλλότριός ἐστι τοῦ νόμου. τίς οὖν εἶ κρίνων ἀπὸ τοῦ νόμου τὸν τοῦ νόμου ἀλλότριον;

---

4 Röm 8,35 5 vgl. Gal 1,8 16/17 Job 40,3 19 Ex 20,13f; Lev 19,18

22 εἰδότα C 25 κοῦφος ὁ νόμος γέγονε C 26/28 οὐ γὰρ—ἔγνωμεν > V 27 λῆψιν A 27/28 ἀλλὰ—ἔγνωμεν > BCG 29 οἰκέτης + τοῦ C

Röm 14, 14

A f. 31r; B f. 45v Σευη; C f. 90v; G f. 70r

Δι' αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστι τοῦ θεοῦ.

Röm 15, 20

A f. 34r; B f. 49r; C f. 92v; G f. 76r

Οὐχ ὡς ἀπευχόμενος τῶν λοιπῶν ἀποστόλων τὴν κοινωνίαν, ἀλλ' ὡς πλεονεκτικὸν καὶ ἄδικον κρίνων τὴν τῶν ἀλλοτρίων ἔργων δόξαν ὑφαρπάζειν.

Röm 16, 19

A f. 37r; B f. 52r; C f. 94v; G f. 79r

Τοῦτ' ἔστι φρονήσει μὲν κεχρῆσθαι εἰς τὸ μὴ ὑφ' ἑτέρων ἀδικεῖσθαι, ἀκεραιότητι δὲ εἰς τὸ μὴ ἑτέροις ἐπιβουλεύειν.

*

1 Kor 1, 1-2

V f. 218r

Τοῦτο οὐχ ἁπλῶς προέθηκεν, ἀλλ' ἵνα δείξῃ ὅτι θεοῦ θέλημα τὸ πάντας ἀπὸ Χριστοῦ λέγεσθαι καὶ τὸ ἀποστόλους εἶναι.

Ὁμοῦ μὲν ὡς γνώριμον τοῖς Κορινθίοις ἑαυτῷ συντάττει, καὶ τὸν τῦφον τῶν ἐπὶ λόγοις ἐπαιρομένων καταστέλλει.

Τὴν κακῶς γεγενημένην συνάπτει διαίρεσιν, μίαν ἐκκλησίαν καὶ θεοῦ τούτους ἀποκαλῶν· προτίθησι δὲ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, οὐκ ἐν τῷ δεῖνι καὶ τῷ δεῖνι.

V f. 218r Σευηρ

Σκοπῆσαι δεῖ πῶς ἐν ὀλίγοις ῥητοῖς πολλάκις μέμνηται Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐξ αὐτῶν τῶν προοιμίων διδάσκων ὡς ἀπ' οὐδενὸς ἑτέρου ἢ ἀπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὀνομάζεσθαι προσήκει, καὶ τὸ τραῦμα τὸ ἀπὸ τῶν μερισμῶν τῶν διαφόρων ἐπονομασιῶν τῇ συνεχεῖ τῆς μνήμης Ἰησοῦ Χριστοῦ θεραπεύων. Ἡγιασμένοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. οὐκ ἄνθρωπός σε, φησίν, ἡγίασεν, ἀλλ' ὁ θεὸς ἐν Χριστῷ.

V f. 218v

Εἰ γὰρ ἄνθρωπον, φησίν, ἐπικαλῇ, ἀπὸ τούτου καλοῦ· εἰ δὲ Ἰησοῦν Χριστόν, ἀπὸ τούτου ὀνομάζου ὃν ἐπικαλῇ. καλῶς δὲ τὸ σὺν πᾶσι τοῖς ἐπικαλουμένοις· οὐ γὰρ ὑμεῖς μόνοι, ἀλλὰ πάντες οἱ πανταχοῦ πιστεύοντες Χριστὸν ⟨ἐπι⟩καλοῦσι, καὶ ἀπὸ τούτου ὀνομάζονται, οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων. μὴ τοίνυν μόνοι ξενίσητε ἀσεβῆ καινότητα

3/4 ὑφαρπάζειν δόξαν C 14/16 Π f 38v: Σευηριανοῦ· Ὅτι εἰς αὐτὸν τὸν ἀγῶνα ἀπήντησεν, ἐν προοιμίοις τοῦ Χριστοῦ μέμνηται ὥστε πεῖσαι μὴ ἀπ' ἀνθρώπων ὀνομάζεσθαι.

ἐπεισάγοντες. καὶ οὐκ εἶπεν σὺν πᾶσι τοῖς καλοῦσι τὸ ὄνομα, ἀλλὰ τοῖς ἐπικαλουμένοις, θεὸν δεικνὺς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ· θεὸν γάρ τις ἐπικαλεῖται. Ἐν παντὶ τόπῳ αὐτῶν τε καὶ ἡμῶν. εἰ πᾶς τόπος τὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐπικαλούμενός ἐστιν, μιμεῖσθε τοὺς πολλούς, ἀλλὰ μὴ μόνοι ξένον τι ποιεῖτε παρὰ τοὺς ἄλλους. τὸ δὲ αὐτῶν τε καὶ ἡμῶν τῷ κυρίῳ συνήρμοσται, ἀντὶ τοῦ καὶ ἡμεῖς οἱ γράφοντες καὶ ὑμεῖς οἱ τῶν γραμμάτων ἀπολαύοντες, ἕνα Χριστὸν ἔχομεν Ἰησοῦν.

1 Kor 1,3-6

V f. 219v—220r

Παρ' οὗ τὴν χάριν καὶ τὴν εἰρήνην ἔχετε, ἀπὸ τούτου ὀνομάζεσθε· αἱ γὰρ τούτων θέσεις παραλαμβάνουσαι καὶ πρὸ τῆς κατασκευῆς καὶ τῆς τῶν ἀγώνων γυμνασίας απο . . . εισιν εἰς τὸ ζητούμενον.

Καὶ τοῦτο οὐκ ἔλαττον εἰς τὴν τῶν προκειμένων ἐπανόρθωσιν· εἰ γὰρ ἡ χάρις ἀπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων, ἀπὸ τούτου, φησίν, ὀνομάζεσθαι προσήκει.

Ἐπιμένει τῷ αὐτῷ. εἰ γὰρ παρ' αὐτοῦ πλοῦτος, εἰ παρ' αὐτοῦ γνῶσις, διὰ τί τοῦ μὲν ὡς διδασκάλου τὸ ὄνομα ἑαυτοῖς ἐπιτίθετε, τοῦ δὲ ὡς βαπτίσαντος, τοῦ δὲ ὡς προϊσταμένου, ἑτέρου ὡς παρέχοντος; διόπερ προϊὼν φησιν· τί γὰρ ἔχεις ὃ οὐκ ἔλαβες, εἰ δὲ καὶ ἔλαβες, τί καυχᾶσαι ὡς μὴ λαβών; Ἐν παντὶ λόγῳ. ἐπειδὴ λόγος σοφίας ἐστὶ καὶ λόγος γνώσεως καὶ πολλοὶ λόγοι χαρισμάτων, διὰ τοῦτό φησιν· ἐν παντὶ λόγῳ καὶ πάσῃ γνώσει. ἐπειδὴ καὶ τῆς γνώσεως διαφοραὶ πολλαί, καὶ πάσῃ γνώσει. Ἕλλησιν ἐγράφη τοῖς ὁμοῦ τὴν παλαιὰν καὶ τὴν καινὴν μὴ δεξαμένοις καὶ τὴν ἑκατέρωθεν γνῶσιν κτωμένοις· καθὼς τὸ μαρτύριον τοῦ Χριστοῦ ἐβεβαιώθη ἐν ὑμῖν.

1 Kor 1,8-9

V f. 221rv

Οἱ δεόμενοι βεβαιώσεως, ἀτελεῖς ἤδη. τοίνυν ἔδειξεν ὅτι δέονται διορθώσεως, εὐχαριστῶν μὲν ἐφ' οἷς ἔλαβον, διορθούμενος δὲ ἐφ' οἷς οὐκ ἐπλήρωσαν. Πιστὸς ὁ θεὸς δι' οὗ ἐκλήθητε. ἐπειδὴ εἶπεν· ὁ θεὸς βεβαιώσει, ἐπήγαγεν· πιστὸς ὁ θεός — ἀληθὴς γὰρ ὁ θεὸς ὁ ταῦτα παρασχεῖν δυνάμενος — δι' οὗ ἐκλήθητε εἰς κοινωνίαν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, οὐκ εἰς ἀνθρώπου κοινωνίαν, ἀλλ' εἰς κοινωνίαν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. διὰ τί καταλιπόντες τὸ ὀνομάζεσθαι ἀπὸ τοῦ υἱοῦ οὗ εἰς τὴν κοινωνίαν ἐκλήθητε, ἀπ' ἀνθρώπων ὀνομάζεσθε; πάλιν δὲ τὸ δι' οὗ ἐπὶ πατρὸς κεῖται, οὐ μόνον ἐπὶ υἱοῦ. καὶ οὐ καθαίρεσις τῷ πατρί, ἐπειδὴ δι' αὐτοῦ καλούμεθα εἰς κοινωνίαν

17/18 1 Kor 4, 7 18/19 1 Kor 12, 8 19/20 1 Kor 12, 4. 9. 28. 31

5 μόνον V | ποιεῖται V 8 ὀνομάζεσθαι V*

τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ· οὐδὲ γὰρ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους γέγραπται ὅτι δι' αὐτοῦ καὶ ἐξ αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα, ἤδη ὁ θεὸς διὰ μὲν τὸ ἐξ οὗ μείζων ἑαυτοῦ, διὰ δὲ τὸ δι' οὗ ἐλάττων ἑαυτοῦ. ὥσπερ οὖν ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ κείμενα προσώπου οὐ ποιεῖ τὸν αὐτὸν ἑαυτοῦ ἐλάττονα καὶ μείζονα, οὕτως οὐδὲ τὸν υἱὸν ἐλαττοῖ τὸ δι' οὗ ἐπ' αὐτῷ λεγόμενον.

Ὅτε εἰς αὐτὸν τὸν ἀγῶνα ἀπήντησεν ὥστε πεῖσαι μὴ ἀπ' ἀνθρώπων ὀνομάζεσθαι αὐτούς, ἀπ' αὐτῆς τῆς ἀρχῆς τῶν ἀγώνων τοῦ ὀνόματος Ἰησοῦ Χριστοῦ μέμνηται, ἀφ' οὗ προσήκει πάντας καλεῖσθαι. οὐ περὶ δογμάτων δὲ τὸ νῦν λεγόμενον, οὐδὲ περὶ τούτου μέμφεται αὐτοῖς, ἀλλὰ περὶ οὗ προείπομεν καὶ τὰ ἑξῆς δείκνυσιν.

1 Kor 1, 13. 17ª

V f. 222ᵛ; A f. 39ʳ; B f. 54ʳ; C f. 95ᵛ; G f. 82ʳ

Μὴ συγκληρονόμους, φησίν, ἔχει Χριστὸς μεθ' ὧν ἐμερίσατο ὑμᾶς πιστεύοντας; οὐ γὰρ εἶπεν ›ἐμερίσθη Χριστός;‹ ἀλλὰ μὴ ἐμερίσατο Χριστὸς μεθ' ὑμῶν; καὶ τοῦτο ἡ ἐπαγωγὴ δείκνυσιν· λέγει γάρ· μὴ Παῦλος ἐσταυρώθη ὑπὲρ ἡμῶν; ὁ ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου σωτηρίας ἀποθανὼν Χριστός, ἡμῶν δὲ οὐδείς.

V f. 223ʳ

Ἀπὸ τούτου δείκνυσιν ὅτι τινὲς ἀπὸ τοῦ βαπτίσαντος αὐτοὺς ὀνομάζεσθαι ἐβούλοντο. τοῦτο τὸ καλὸν ὃ καὶ προσέταξεν ὁ σωτήρ, καὶ σωτηρίαν φέρει, ἐμοί, φησί, βάρος ἐγίνετο, εἰ ἐμέλλετε ἀπ' ἐμοῦ τοῦ βαπτίσαντος καλεῖσθαι. πῶς δὲ νοήσομεν τὸ οὐκ ἀπέστειλέν με Χριστὸς βαπτίζειν ἀλλ' εὐαγγελίζεσθαι; ἐπεὶ βαπτίζει μὲν καὶ ὁ μὴ ἀπόστολος, τὸ δὲ τῆς ἀποστολῆς ἀξίωμα εἶχον ὀλίγοι, καὶ ἄνευ τοῦ εὐαγγελισθῆναι [καὶ βαπτισθῆναι] οὐκ ἐνῆν βαπτισθῆναι, φησίν· εὐαγγελίσασθαι ἀπεστάλην· τοῦτο γὰρ τὸ προηγούμενον, οὐ τὸ βαπτίσαι. λείπει οὖν ἐνταῦθα τὸ προηγουμένως οὐκ ἀπεστάλην βαπτίσαι. οὕτως καὶ ἀλλαχοῦ ὅταν λέγῃ· μὴ τῶν βοῶν μέλει τῷ θεῷ; οὐκ ἐπειδὴ οὐ μέλει· καὶ γὰρ ἐν τῷ νόμῳ περὶ βοῶν λέγει Μωϋσῆς, ἀληθῶς περὶ τῶν ὑπηρετουμένων τοῖς γεωργοῖς. φησὶ δὲ καὶ ὁ Δαυίδ· ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώσεις κύριε, ὡς ἐπλήθυνας τὸ ἔλεός σου ὁ θεός. λέγει δὲ καὶ Σολομῶν· οἰκτείρει δίκαιος ψυχὰς κτηνῶν αὐτοῦ, πόσῳ δὲ μᾶλλον ὁ θεός; ἀλλ' ὅ φησιν, τί ἐστιν; ὅτι προηγουμένως τῶν βοῶν οὐ μέλει τῷ θεῷ. καὶ ἐνταῦθα κατ' ἔλλειψιν ὡς καὶ τὸ οὐκ ἀπέστειλέν με Χριστὸς βαπτίζειν.

1/2 Röm 11, 36 26 1 Kor 9, 9 27 vgl. Deut 25, 4 28/30 Ps 35 (36) 7 30/31 Spr 12, 10

12/14 μὴ—ὑπὲρ ἡμῶν] μὴ συγκληρονόμους ἔχει (+ φησὶν BG) ὁ Χριστὸς ἵνα μερίσῃ (μερίσηται C) τις μετ' αὐτοῦ (αὐτὸν A) τοὺς σωζομένους; μή τινας ἔχει κοινωνοὺς καὶ σὺν αὐτῷ τὴν οἰκουμένην πληρώσαντας; (+ Χριστὸς ὁ ὑπὲρ τοῦ κόσμου ἀποθανών, ἡμῶν δὲ οὐδείς. ACG) ABCG. AB leiten den Text ein: ὃ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν

1 Kor 1,17

V f. 223v

Μεταβαίνων ἐφ' ἕτερον ἔγκλημα καὶ ἐπ' ἄλλην διόρθωσιν ἐρχόμενος, οὐκ ἀποθέμενος τέλεον τὸ πρῶτον, προοιμίῳ κέχρηται τῷ δευτέρῳ· τὸ μὲν γὰρ οὐκ ἀπέστειλέν με Χριστὸς βαπτίζειν τοῦ πρώτου ἐγκλήματος ἦν, τοῦ ὅτι ἕκαστος ὑμῶν λέγει· ἐγὼ μέν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλώ, τὸ δὲ οὐκ ἐν σοφίᾳ λόγου ἀρχῆς ἑτέρας οἰκονομίας. τέθεικεν οὖν τὸ εὐαγγελίζεσθαι τέλος μὲν τοῦ πρώτου πράγματος, ἀρχὴν δὲ τοῦ δευτέρου. Ἵνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ. ἐὰν γὰρ τῇ τῶν ἀνθρώπων συνέσει καὶ τῇ παιδεύσει τὸ κήρυγμα ἐπιγράφηται, ἡ δύναμις τοῦ σταυροῦ οὐ δείκνυται.

1 Kor 1,18-20

V f. 224v

Ὁ λόγος ὁ τοῦ σταυροῦ. οὐ τὸ ῥῆμα λέγει οὐδὲ τὴν προφοράν, ἀλλὰ τὴν δύναμιν· τὸ μὲν γὰρ ἔργον ἀσθενὲς εἶναι φαίνεται, ἡ δὲ αἰτία ζητουμένη μέγα μυστήριον δείκνυται. Τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν δύναμις θεοῦ ἐστιν. ἐπειδὴ τὸ Χριστὸς θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία εἰς τὸν θεοῦ λόγον λαμβάνειν τινὲς βούλονται, ἐντεῦθεν παρατηρητέον ὅτι δύναμιν θεοῦ λέγει τοῦ σταυροῦ τὸν λόγον. Γέγραπται γάρ· ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν. εἰ καὶ ἀξιόπιστος καθ' ἑαυτὸν διδάσκων ὁ ἀπόστολος — Χριστὸν γὰρ εἶχεν ἐν ἑαυτῷ λαλοῦντα — ἀλλ' οὖν κέχρηται καὶ τῇ μαρτυρίᾳ τῆς παλαιᾶς διαθήκης, ἰσχυροτέραν τὴν πληροφορίαν ἐργαζόμενος τῶν μαθητῶν. χρησάμενος δὲ τῇ μαρτυρίᾳ τῇ ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν, λοιπὸν ὡς ἐφ' ὡμολογημένοις ἐπεξέρχεται λέγων· ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεύς; σοφὸς Ἑλλήνων, γραμματεὺς δὲ τῶν Ἰουδαίων.

1 Kor 1,21

V f. 225v

Δύο σοφιῶν μέμνηται· μίας τῆς ἐν τοῖς δημιουργήμασι θεωρουμένης ἁρμονίας, ἑτέρας δὲ σοφίας καθ' ἣν λογικοὶ ὄντες οἱ ἄνθρωποι συνετοὶ τυγχάνοντες. ἐπειδὴ τοίνυν, φησί, διὰ τῆς προσούσης ἡμῖν συνέσεως οὐκ ἔγνωμεν τὸν θεόν, οὔτε διὰ τῆς ἐν τοῖς δημιουργήμασι θεωρουμένης σοφίας, εὐδόκησεν ὁ θεὸς διὰ τῆς μωρίας τοῦ κηρύγματος σῶσαι τοὺς πιστεύοντας. μέγα| ἐστὶν ὃ λέγει, οὐ δεικνύμενον τοῖς ἁπλῶς παρατρέχουσιν· τὸ γὰρ δυνατὸν τοῦ θεοῦ καὶ πάνσοφον δείκνυσιν οὕτως. τὸ μέγεθος καὶ τὸ κάλλος τοῦ κόσμου, φησίν, ἀμέτρητον ὂν καὶ ἀνέφικτον, οὐκ ἔπεισεν ὑμᾶς ἐπιγνῶναι

4/5 1 Kor 1, 12   13/14 1 Kor 1, 24   16/17 Jes 29, 14   18 2 Kor 13, 3   30—S. 229, Z. 3 vgl. Röm 1, 19-25

21 τῇ σοφίᾳ V

τὸν θεόν, ἀλλ᾽ ἀφέντες τὸν ποιήσαντα προσεκυνήσατε τούτοις δι᾽ ὧν ἐχρῆν ἐπιγνῶναι τὸν ποιητὴν αὐτῶν. δεικνὺς ὑμῖν ὁ θεὸς τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως τὴν ὑπερβολήν, οὓς οὐκ ἔπεισε κτίσις ἀλλὰ καὶ ἔπληξε, διὰ τῆς ὁμολογουμένης ἀσθενείας τοῦ σταυροῦ κόσμον ἐφώτισεν.

1 Kor 1,22-25

V f. 226ᵛ—227ʳ

Δεικνὺς γὰρ τὴν ἀτοπίαν τῶν ἐν λογιότητι τεθαρσηκότων καὶ κοσμεῖν οἰομένων διὰ τῆς εὐγλωττίας τὴν εὐσέβειαν, φησὶν ὅτι οὐ μόνον σοφίαν τοῖς Ἕλλησι ζητοῦσιν οὐ χρὴ ἀποκρίνεσθαι, ἀλλ᾽ οὐδὲ σημεῖα αἰτοῦσι τοῖς Ἰουδαίοις διδόναι. καὶ μὴν τὰ σημεῖα τοῦ πνεύματος, ἡ δὲ σοφία τῶν λόγων τῆς ἔξωθεν παιδείας. εἰ δὲ οὐδὲ τὰ τοῦ πνεύματος θαύματα αἰτοῦσι προσῆκεν ἤπου τε τὰ τῆς ἔξωθεν σοφίας — οὐ γὰρ πειράζουσι διδόναι ἀλλὰ πιστῶς αἰτοῦσιν —, ὁ μέντοι λόγος ἐκβέβληται πάντη ὡς ἐπιβουλεύων τῇ δόξῃ τοῦ σταυροῦ. Ἡμεῖς δὲ κηρύσσομεν Χριστὸν ἐσταυρωμένον καὶ τὰ ἑξῆς. δηλονότι Χριστὸν θεοῦ δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν κατὰ τὸν τοῦ σταυροῦ λόγον φησίν, ὡς ἀνωτέρω· ὁ λόγος γὰρ ὁ τοῦ σταυροῦ τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις μωρία ἐστίν, τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν δύναμις θεοῦ ἐστιν. καὶ τὰ ἑξῆς δείκνυσι τοῦτο τρανότερον· μετὰ γὰρ τὸ φάναι· αὐτοῖς δὲ τοῖς κλητοῖς, Ἰουδαίοις τε καὶ Ἕλλησιν, Χριστὸν θεοῦ δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν, ἐπήγαγεν· διότι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν, καὶ τὸ

II f. 40ᵛ

Ἐπειδὴ Ἰουδαῖοι τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα πειράζουσιν, ἀλλὰ τοῖς πιστεύουσιν χαρίζεσθαι, οὔτε μὴν Ἕλλησι τῇ λογιότητι κατακοσμεῖν οἰομένοις τὴν εὐσέβειαν ἀποκρίνασθαι δεῖ, εἶτα διδάσκει πῶς δοκεῖ εἶναι μωρία τὸ κήρυγμα· ἐκεῖνοι μὲν γὰρ σημεῖα καὶ σοφίαν ζητοῦσιν, ἡμεῖς κηρύσσομεν Χριστὸν ἐσταυρωμένον θεοῦ δύναμιν καὶ σοφίαν, καὶ παρὰ τοῦ ἐσταυρωμένου σωτηρίαν τοῖς πιστεύουσιν ἐπαγγελλόμεθα.

27/31 1 Kor 1, 18

ἀσθενὲς τοῦ θεοῦ ἰσχυρότερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν. τίς δ' ἂν εἴποι τὸν θεὸν λόγον τὸ ἀσθενὲς τοῦ θεοῦ εἰρῆσθαι, καὶ μωρὸν τοῦ θεοῦ περὶ ἐσταυρωμένου Χριστοῦ τὸ λεγόμενον; θεὸς λόγος δυνατὸς ὡς ὁ πατήρ, οὐ δύναμις μέρος συμπληρωματικὸν τῆς οὐσίας τῆς πατρικῆς, ὁμοίως καὶ σοφός, ἐπειδὴ γὰρ ὅπερ οὐκ ἴσχυσεν ἡ δρωμένη κτίσις ἢ ἄγγελοι ἢ ἀρχάγγελοι κατιόντες οὐρανόθεν, πατριάρχαι καὶ προφῆται, νόμος ὁ διὰ Μωϋσέως, φωναὶ αἱ ἐκ μέσου τοῦ πυρὸς ἐνεχθεῖσαι πρὸς τὸν λαὸν διὰ τὸ μὴ συγχωρεῖν τὴν τῶν ἀγνωμονούντων προαίρεσιν, τοῦτο τοῦ σταυροῦ ἡ μωρία ἴσχυσεν. διὰ τοῦτο θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία Χριστὸς ἐσταυρωμένος, πάσης τῆς οἰκονομίας ἀνυτικώτερος καὶ πάσης τῆς κτίσεως ἀξιοπιστότερος. καὶ τοῦτο δὲ δύναμις τοῦ οἰκονομήσαντος καὶ κατορθώσαντος, ἐν τῷ μηδενὶ σώσαντος τοὺς ἀνθρώπους καὶ εἰς τὴν εἰς αὐτὸν πίστιν ἀγαγόντος.

Π f. 40v

Οὐ χρὴ τὸν θεὸν λόγον τὸ ἀσθενὲς τοῦ θεοῦ εἰρῆσθαι, ἀλλὰ τὸν σταυρὸν τοῦ Χριστοῦ· ὁ γὰρ λόγος δυνατὸς ὡς ὁ πατήρ, οὐ δύναμις ὡς μέρος συμπληρωτικὸν τῆς οὐσίας τοῦ πατρός. οὕτω δὲ καὶ ὁ υἱὸς σοφὸς ὡς ὁ πατήρ. ἐπειδὴ δὲ ὃ οὐκ ἴσχυσαν ποιῆσαι ἄγγελοι, οὐ νόμος, οὐ προφῆται, διὰ τὸ συγχωρεῖν τὸν θεὸν τῇ τῶν ἀγνωμόνων προαιρέσει, τοῦτο ἡ δοκοῦσα τοῦ σταυροῦ μωρία ἴσχυσεν, θεοῦ δύναμις καὶ σοφία Χριστὸς ἐσταυρωμένος κηρύσσεται, ὡς ἰσχυρότερος καὶ ἀνυστικώτερος ὀφθεὶς καὶ τοὺς πιστεύοντας σώσας.

1 Kor 1,26

V f. 227v

Τὸ κατὰ σάρκα προσέθηκεν ἀντιδιαστέλλων τῷ πνεύματι, καὶ τὰ ἑξῆς ὁμοίως κατὰ κοινοῦ ἀποδιδούς.

1 Kor 1,29

V f. 228v

Ὅπως μὴ καυχήσηται πᾶσα σὰρξ ἐνώπιον αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστιν ἵνα μὴ τοῖς οἰκείοις πλεονεκτήμασιν ἐπιγράψωσι τὸ κατόρθωμα τοῦ κηρύγματος. σὰρξ δὲ εἶπεν καὶ οὐ ψυχή, ἐξευτελίζων τὰ ἀνθρώπινα καυχήματα. διὰ τί δὲ ἐνώπιον αὐτοῦ καὶ οὐκ ἐνώπιον ἀνθρώπων; ὅτι τῇ ἐπὶ τῷ θεῷ καυχήσει ἀντετάττετο ἡ ἐπὶ τοῖς ἡμετέροις πλεονεκτήμασι καύχησις· ἃ γὰρ ἐχρῆν ἐπιγράφειν θεῷ,

35 ἀντετάτεττο V

ἐπέγραφον ἀνθρώποις. διὰ τοῦτο τὸ ἐνώπιον αὐτοῦ εἴρηκεν· καὶ γὰρ ἦν ἀσεβὴς ἡ καύχησις ἐνώπιον τοῦ πάντα ὁρῶντος γινομένη. ὅτι δὲ τὸ ἐνώπιον αὐτοῦ οὐκ ἐν τῇ παρουσίᾳ εἴρηκεν, αὕτη ἡ ὅλη ὑπόθεσις δείκνυσιν· δεῖ γὰρ τοῖς ἐπὶ λόγοις καυχωμένοις καὶ ἐπὶ τῷ βαπτίζειν ⟨καυχᾶσθαι⟩, καὶ ἐφ' ἑτέροις τισὶν ποιεῖται τὸν λόγον.

1 Kor 1,30

V f. 229r; Π f. 41v

Ἐξ αὐτοῦ δὲ ὑμεῖς ἐστε. πάντες ὁμοίως κατὰ τὸ σεσῶσθαί φασιν εἰρῆσθαι νῦν, οὐ κατὰ τὸν τῆς δημιουργίας λόγον, ὥς φησιν ἀλλαχοῦ· οἳ οὐκ ἐξ αἱμάτων οὐδὲ ἐκ θελήματος σαρκὸς ἀλλ' ἐκ θεοῦ ἐγεννήθησαν. εἰ τοίνυν ἐξ αὐτοῦ, πῶς καυχησώμεθα ἐν ἰδίοις πλεονεκτήμασιν; τὸ δὲ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὃς ἐγενήθη ἡμῖν σοφία καὶ ἁγιασμὸς καὶ ἀπολύτρωσις· οὐκ ἀνθρώπων σοφία ἔσωσεν — ἐπλανᾶτο γάρ — ἀλλ' αὐτὸς ἡμῖν σοφία γέγονεν εἰς θεογνωσίαν· οὐκ ἀνθρώπων σύνεσις ἥρπασεν, ἀλλὰ Ἰησοῦς σταυρωθείς. οὐκ ἄνθρωποι ἀπελυτρώσαντο, ὥστε τὸ καύχημα ἀπὸ τοῦ σώσαντος γενέσθω, μὴ ἀπὸ τῶν σωθέντων.

1 Kor 2,3-4

V f. 229v

Ἐφοβούμην ἀεί, μὴ τῇ ἔξωθεν παιδεύσει ἐπαρθῆτε, αὐτίκα οὐκ ἐχρησάμην τῇ πειθούσῃ σοφίᾳ. ἐν ἀσθενείᾳ δέ, λέγει, τῇ ἀπὸ τῶν διωγμῶν — τοῦτο γὰρ πανταχοῦ ἔθος αὐτῷ λέγειν — ἐν ἀσθενείᾳ καὶ ἐν φόβῳ καὶ ἐν τρόμῳ τὸ ἀσθενὲς ἐξ ὧν ἐδιωκόμην. ἐπεδεικνύμην τὸν φόβον καὶ τὸν τρόμον τὸν περὶ ὑμῶν, πάντα ἤμην ταπεινός, ἵνα ὑμεῖς τούτῳ διδαχθῆτε καὶ μὴ ἐπαίρησθε.

Π f. 41v

Δείκνυσιν ὅτι οὔτε δυναστείᾳ τινὶ ἀνθρωπίνῃ θαρσῶν ἐκήρυξεν· ἐν ἀσθενείᾳ γὰρ καὶ φόβῳ καὶ τρόμῳ καὶ ἐν τοῖς τοιούτοις ἦν ὡς ἐν διωγμοῖς ὢν καὶ θλίψεσιν.

Ἐπειδὴ εἶπεν· ὁ λόγος μου, ἵνα μὴ δόξῃ τὸ ἐναντίον αὐτῷ παριστάν, τοῦτ' ἔστι τὴν εὐγλωττίαν, λέγει· καὶ τὸ κήρυγμά μου οὐκ ἐν πειθοῖς σοφίας λόγοις, ἐπειδή ἐστι σοφία οὐ ῥημάτων ἀλλὰ γνώσεως θείας, πνεύματος καὶ δυνάμεως. ἐπειδὴ γὰρ καὶ λόγον σοφίας χορηγεῖ, ποιεῖ δὲ καὶ θαύματα τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, εἶπεν·

8/9 Jo 1, 13

4 ἐπὶ τὸ V 6/13 Ἐξ—ἥρπασεν > Π 14 ἀλλὰ—ἀπελυτρώσαντο] Ἰησοῦς ὁ σταυρωθεὶς ἀπελυτρώσατο καὶ ἡγίασεν, οὐκ ἄνθρωπος Π 15 καύχημα + ὑμῖν Π | καὶ μὴ Π 27 τοῦτο V 27/28 ἐπαίρεσθε V

ἐν ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως· τὸ γὰρ λεγόμενον οὔπω ἀπόδειξις, τὸ δὲ θαῦμα τὴν ἀπόδειξιν ἔχει.

1 Kor 2,5

V f. 230r

Ἐπειδὴ γὰρ μόνον λέγων οὐδὲν διήλαττε τῶν σοφίᾳ χρωμένων καὶ θαρσούντων ἑαυτῶν τῷ λόγῳ, δυνάμεις δὲ ποιῶν ἔδ⟨ειξε⟩ τοῦ θεοῦ τὴν ἰσχύν, κἀκεῖθεν τὸ κήρυγμα, καλῶς ἐπήγαγεν· ἀλλ' ἐν ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως, ἵνα ἡ πίστις ὑμῶν μὴ ᾖ ἐν σοφίᾳ ἀνθρώπου ἀλλ' ἐν δυνάμει θεοῦ.

1 Kor 2,6

Π f. 42r

Τοῦτ' ἔστιν οὐκ ἐν τοῖς ἐλλογίμοις, ἀλλ' ἐν τοῖς κατ' εὐσέβειαν τελείοις. ἐν τοῖς τελείοις δὲ εἶπεν, οὐ μὴν πρὸς τοὺς τελείους, ὅτι ὁ μὲν πρὸς τοὺς τυχόντας λαλῶν καὶ ἀντίρρησιν πολλάκις ἐκδέχεται, ὁ δὲ τοῖς τελείοις καὶ εὐσεβέσι τὸν σωτήριον λόγον εἰσηγούμενος ὡς ἐναποτιθέμενος καὶ ἀποθησαυρίζων αὐτῶν ταῖς ψυχαῖς τοὺς λόγους [οὐ] λαλεῖ.

1 Kor 2,7-8

Π f. 42r

Εἰ ἀπεκέκρυπτο, δῆλον ὅτι οὐ λογισμῶν ἦν τὸ ἐξευρεῖν αὐτήν, ἀλλ' ἀληθῶς θεοῦ ἦν τὸ ἀποκαλύπτειν. ἡ δὲ ἀπόδειξις τοῦ μὴ νοῆσαι, ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν· εἰ γὰρ ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον τῆς δόξης ἐσταύρωσαν. ἄρχοντας δὲ λέγει τοὺς περὶ Πιλάτον καὶ Ἡρῴδην, κύριον δὲ τῆς δόξης τὸν σαρκωθέντα θεόν.

1 Kor 2,9

Π f. 42v

Ἡ χρῆσις αὕτη τοῖς μὲν ῥητοῖς τούτοις ἐν τῇ παλαιᾷ οὐ φέρεται, ἑτέραις δὲ λέξεσι τὸ αὐτὸ σημαινούσαις· Ἡσαΐας γάρ φησιν· κύριε, τίς ἐπίστευσεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίων κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; καί τὴν γένεσιν αὐτοῦ τίς διηγήσεται; καὶ Μωϋσῆς· τὰ κρυπτὰ κυρίῳ τῷ θεῷ. τὸ δὲ κρυπτὸν τοῦ θεοῦ, δηλονότι καὶ ὀφθαλμὸν καὶ καρδίαν ἐλάνθανεν.

Οὐ χρὴ μέντοι νομίζειν ὅτι ἀκρίτως ὁ θεὸς τοῖς μὲν ἀπεκάλυψεν τὸ μυστήριον, τοὺς δὲ εἴασεν ἐν ἀγνοίᾳ ἀπολέσθαι, ἀλλ' εἰδέναι δεῖ καὶ πεπεῖσθαι ὅτι τῇ προγνωστικῇ αὐτοῦ δυνάμει ἑκάστῳ τὸ κατ' ἀξίαν πρὸς τὸ συμφέρον μετρήσας παρεῖχεν· προορᾷ γὰρ ἑκάστου τὴν προαίρεσιν καὶ πρὶν γενέσθαι αὐτόν.

20/22 Jes 53, 1. 8 23 Deut 29, 29

1 Kor 2,10

Π f. 42v; V f. 232v; A f. 41v; B f. 57v; C f. 97r Σευήρου μ̊; G f. 87r

Βάθη τοῦ θεοῦ εἶπεν τὰς βαθυτάτας αὐτοῦ καὶ διαλανθανούσας ἡμᾶς οἰκονομίας.

V f. 232v

Διὰ τούτων δείκνυσιν ὅτι ἐρευνᾷ, οὐχ ὡς ἀγνοοῦν ἀλλ' ὡς ἐπιστάμενον. ἐπειδὴ δὲ οἱ μὲν πνεῦμα νῦν τὸν πατέρα εἰρῆσθαί φασιν, οἱ δὲ τὸν υἱόν, ῥητέον πρὸς ἑκάτερα. τὸν μὲν οὖν πατέρα ἀδύνατον εἰρῆσθαι· λέγει γάρ· ἡμεῖς δὲ οὐ τὸ πνεῦμα τοῦ κόσμου ἐλάβομεν ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ, οὐδεὶς δὲ ἐξ αὐτοῦ ἐστιν· εἰ γὰρ περὶ θεοῦ εἴρητο, ἐκ τίνος ὁ θεός; τὸν δὲ υἱὸν ὑποπτεύεσθαι μὲν ἐγχωρεῖ, εἶναι δὲ αὐτὸν περὶ οὗ ὁ λόγος οὐχ οἷόν τε· τίς γὰρ ἂν εἴποι τὸν θεὸν λόγον ἐρευνᾶν, ἵνα μάθῃ τὰ τοῦ θεοῦ; εἰ δὲ λέγοιεν διδάσκεσθαι τὸν υἱόν, πῶς ἀπὸ τῶν ἑξῆς οὐ συνεῖδον ὅτι ὡς ἀνθρώπου πνεῦμα τὰ ἐν αὐτῷ οἶδεν, οὕτως καὶ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ. χωρὶς δὲ τούτου δι' ὅλου τοῦ χωρίου τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον δείκνυται. Παρατηρητέον δὲ ὅτι τὸ μὲν πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐκ θεοῦ φησιν εἶναι, τὸ δὲ ἀκάθαρτον οὐκ εἶπεν ἐκ τοῦ κόσμου ἀλλὰ τοῦ κόσμου· ὁ μὲν γὰρ παράκλητος οὐκ ἔστιν μέρος τοῦ θεοῦ, ὡς μέρος δὲ τῆς κτίσεως ὁ διάβολος κατὰ τὸ γεγενῆσθαι. τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐκ τοῦ θεοῦ.

1 Kor 2,11-13

V f. 233r

Οὐχ ἵνα δείξῃ, ὡς ἐν ἡμῖν τὸ πνεῦμα ἡμῶν κρεῖττον ἡμῶν, οὕτως καὶ ἐν τῷ θεῷ τὸ πνεῦμα κρεῖττον αὐτοῦ, αὐτίκα εἰπών· τίς γὰρ ἀνθρώπων οἶδεν τὰ τοῦ ἀνθρώπου εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τὸ ἐν αὐτῷ; ἀλλὰ τί τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ; τὸ μὲν γὰρ ἐν αὐτῷ μέρος συμπληρωματικὸν τοῦ ὅλου ἀνθρώπου, τὸ δὲ ἐξ αὐτοῦ τὸ αἴτιον δείκνυσιν. παρατηρητέον δὲ ὅτι ὁ μὲν θεὸς καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον δύο πρόσωπα, ἄνθρωπος δὲ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἐν αὐτῷ οὐ δύο πρόσωπα ἀλλ' εἷς ἄνθρωπος. δεικνὺς τοίνυν τὴν ἀκριβῆ τῆς κατὰ τὴν γνῶσιν

Π f. 42v

Ὁ μὲν θεὸς καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον πρόσωπά ἐστιν δύο, ἄνθρωπος δὲ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἐν αὐτῷ οὐ δύο πρόσωπα ἀλλ' εἷς ἄνθρωπος. ἀλλὰ τοῦτο λέγει· ὥσπερ ἐν ἀνθρώπῳ οὐκ ἔστι διαφωνία γνώσεως, οὕτως καὶ ἐπὶ πατρὸς καὶ πνεύματος γνῶσις μία, ὥστε κατὰ τοῦτο οὐκ ἂν ὡς ἀγνοοῦν ἠρεύνησεν τὸ πνεῦμα. εἶτα πάλιν ἐπὶ μὲν τοῦ ἀνθρώπου εἶπεν τὸ πνεῦμα τὸ ἐν αὐτῷ, ἐπὶ δὲ τοῦ ἁγίου πνεύματος οὐκ εἶπεν τὸ ἐν τῷ θεῷ ἀλλὰ τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ. διαφορὰ δὲ πολλὴ τοῦ τε ἐν αὐτῷ καὶ τοῦ ἐκ τοῦ θεοῦ·

6/7 1 Kor 2, 12 12/13 1 Kor 2, 11 15/16 1 Kor 2, 12

πατρὸς καὶ πνεύματος ταυτότητα, τὴν γνῶσιν τοῦ ἐν ἡμῖν πνεύματος παρέβαλε τῇ γνώσει πατρὸς καὶ πνεύματος, ἵνα δειχθῇ, ὡς ἐν ἡμῖν ἐν τῷ ἑνὶ καὶ τῷ αὐτῷ πνεύματι, τοῦτ' ἔστι τῇ ψυχῇ καὶ τῷ νῷ, οὐκ ἔστι διαφωνία ἑνώσεως, ἀλλ' οἴδαμεν ὃ οἴδαμεν, οὕτως καὶ ἐν πατρὶ καὶ ἁγίῳ πνεύματι οὐκ ἔστι διαφωνία γνώσεως ἀλλὰ ταυτότης. Ἵνα εἰδῶμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν, πνεύματος δεδωκότος, τοῦ νοῦ κατειληφότος.

Ἃ καὶ λαλοῦμεν. πάλιν ἕτερον δείκνυσιν· οὐ μόνον φησίν, οὐχ εὑρίσκομεν ἐν λογισμοῖς τὰ ἀποκαλυφθέντα ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ κηρύττομεν αὐτά, οὐ λόγοις καλλωπίζοντες ἀλλὰ τὰ πνευματικὰ τοῖς πνευματικοῖς συγκρίνοντες, πνεύματος δυνάμει τὰς ἐκείνου ἀποκαλύψεις καὶ νοοῦντες καὶ ἐν τάξει κηρύττοντες. Πνευματικὰ πνευματικοῖς συγκρίνοντες· ὅταν γὰρ ἡ δευτέρα ἀποκάλυψις ἑρμηνεία ᾖ τοῦ προτέρου καὶ σαφήνεια, συγκρίνοντες οἱ δεχόμενοι τὰς ἀποκαλύψεις τὰ δεύτερα τοῖς πρώτοις, καὶ τὰ αὐτὰ εὑρίσκοντες πληροφορίαν μείζονα ἐλάμβανον τῆς ἀποκαλυφθείσης ἀληθείας.

τὸ μὲν γὰρ ἐν αὐτῷ συμπληρωτικόν ἐστι τοῦ ὅλου ἀνθρώπου, τὸ δὲ ἐξ αὐτοῦ τὸ αἴτιον δείκνυσιν.

II f. 43r

Ἀκριβῶς τὸ μὲν πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐκ τοῦ θεοῦ εἶπεν ὡς ζῶσαν καὶ ἐνυπόστατον οὐσίαν, τὸ δὲ ἀκάθαρτον τοῦ κόσμου ὡς συμπληρωτικὸν αὐτοῦ τῆς οὐσίας· μέρος γὰρ τῆς κτίσεως αὐτοῦ ὁ διάβολος κατὰ τὸ γεγενῆσθαι. ὅμως οὐχ εὑρίσκομεν λογισμοῖς τὰ ἀποκαλυφθέντα ἡμῖν καλλωπίσαι, ἀλλὰ πνευματικοῖς πνευματικὰ συγκρίνομεν, ὅταν ἡ δευτέρα ἀποκάλυψις ἑρμηνεία καὶ σαφήνεια γένηται τοῦ πρώτου διδάγματος ἢ ὁράματος ἢ θαύματος· τὰ γὰρ δεύτερα τοῖς πρώτοις συγκρίνονται καὶ τὰ αὐτὰ εὑρίσκονται. πληροφορίαν μεγίστην λαμβάνομεν τῆς ἀληθείας ἐκ τῆς συμφωνίας. καὶ τοῦτο δὲ δηλοῖ τὸ συγκρίνοντες ἐξ ἐναντίου, καὶ τοῦτο διακρίνοντες καὶ χωρίζοντες· βέλτιον δὲ τὸ πρότερον.

1 Kor 2,14-15

V f. 233rv

Ψυχικὸς δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος. ψυχικὸν λέγει τὸν στοιχοῦντα τοῖς οἰκείοις λογισμοῖς.

II f. 43r

Ψυχικὸν δὲ λέγει τὸν στοιχοῦντα τοῖς οἰκείοις λογισμοῖς ἢ τὸν νοσοῦντα τοῖς τῆς ψυχῆς λογισμοῖς καὶ μὴ ἐρρωμένον περὶ τὴν

15/21 vgl. S. 233, Z. 13—18

Μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστιν. τοσοῦτον τὸ βάθος τῆς πνευματικῆς ἀποκαλύψεως ὡς τοῖς σοφοῖς τοῦ κόσμου τούτου μωρίαν φαίνεσθαι· οὕτως ἀχώρητος αὐτοῖς ἡ τοῦ θεοῦ ἀποκάλυψις.

V f. 234r

Τοῦ γὰρ ἁγίου πνεύματος χάρις δύναμιν ἐπιδεικνυμένη ἤλεγχε τὸν τεχνικόν, οὐ τεχνικῶς ἀλλ' ἰσχύϊ τῶν θαυμάτων.

V f. 234v

Οἱ πνευματικοὶ οὐ λογισμοῖς τοὺς λογισμοὺς ἀνατρέπουσιν, ἀλλὰ τὸν παρὰ τοῦ θεοῦ δεχόμενοι νοῦν καὶ τὴν ἐκεῖθεν ἀποκάλυψιν διαλέγονται, ὥστε ὁ ἀντιτασσόμενος οὐ λογισμοὺς ἐλέγχει, ἀλλ' ἐναντιοῦται τῇ τοῦ θεοῦ γνώσει. διὰ τοῦτό φησιν· τίς γὰρ ἔγνω νοῦν κυρίου, ὃς συμβιβάσει αὐτόν; ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν, τοῦτ' ἔστι τὴν γνῶσιν.

γνῶσιν τῆς ἀληθείας, ὥσπερ καὶ σαρκικὸν λέγει τὸν νοσοῦντα περὶ τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας καὶ ἡδονῶν δοῦλον. οὕτως οὖν ὁ ψυχικὸς οὐ δύναται δεκτικὸς εἶναι τῆς ἀληθείας, ἀλλ' οὕτως κεκάκωται τὴν ψυχὴν ὡς μωρίαν ἡγεῖσθαι τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ καὶ τὴν χάριν. καὶ οὐ δυνάμενος γνῶναι ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται. ὁ ψυχικὸς ἄνθρωπος τεχνικοὺς ἐπιζητῶν λογισμοὺς ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ὡς μωρὸν καὶ ἀπείθανον ἀπωθεῖται τὸ κήρυγμα, καὶ μὴ ἀποβλέπων πρὸς τὰς τοῦ πνεύματος θαυματουργίας οὐδὲ νοῆσαι ἔτι δύναται, ὅτι πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀντιτάττεται ὑπὸ τῆς τοῦ πνεύματος δυνάμεως καὶ θαυματουργίας ἀπελεγχόμενος· τὸ γὰρ ἀνακρίνεται δηλοῖ τὸ ἀκριβῶς καὶ ἐξητασμένως ἀπελέγχεται. ὁ δὲ πνευματικός, ὁ τετυχηκὼς πνεύματος δι' ὧν ἐπιδείκνυσι σημείων, ἀπελέγχει μὲν πάντα τὰ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἐλέγχοντα κακῶς, αὐτὸς δὲ ὑπ' οὐδενὸς ἀπελέγχεται. εἶτα καὶ πιστούμενος τὸν λόγον τὰ ἐκ τῆς παλαιᾶς παρατίθησι καί φησιν.

1 Kor 2,16

Π f. 43v

Συμβιβάσει· διορθώσει. ἡμεῖς νοῦν ἔχομεν Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν. εἰ δὲ τὸν νοῦν τοῦ θεοῦ οὐ καταλαμβάνουσιν ἄνθρωποι γνῶναι, οὐκοῦν οὐδὲ τὸν ἡμῶν τῶν ἐχόντων νοῦν καὶ σοφίαν θεοῦ.

1 Kor 3, 1-3

Π f. 43v

Οἱ ἄπιστοι ταῖς θαυματουργίαις μᾶλλον ἕπονται· διὸ ὑμῖν λόγον εἶπον, οὐ μὴν τὴν τελείαν σοφίαν τὴν ἀποκεκρυμμένην, τὴν περὶ τοῦ πάθους οἰκονομίαν ἣν τέλειοι μόνοι πιστεύοντες καταδέχονται.

2, Sp.II 1 Kor 3, 1. 3 u. ö.   36 1 Kor 2, 7

ἔτι τὴν περὶ τῶν ἠθικῶν διδασκαλίαν καὶ τὸ διὰ τῶν σημείων πιστεῦσαι τροπικῶς γάλα καλεῖ, βρῶμα δὲ τὴν τῶν θείων δογμάτων ἀπαγγελίαν. δύναται δὲ γάλα εἶναι καὶ τὰ ἐλαφρὰ παραγγέλματα, τὸ τιμᾶν πατέρα καὶ τὴν μητέρα, καὶ οὐ μοιχεύσεις καὶ τὰ ὅμοια, καὶ δεῦρο ἀκολούθει μοι. εἶτα εἰπών· σαρκικοί ἐστε, καὶ κατὰ ἄνθρωπον περιπατεῖτε, τοῦτο λέγει τὰ ἐν ἀνθρώποις τιμᾶτε καὶ οὐ τὰ τοῦ θεοῦ ζητεῖτε.

1 Kor 3,5

Π f. 44r

Ἀντὶ τοῦ ἴσοι κατὰ τὴν διακονίαν.

1 Kor 3,6-10

Π f. 44v

Τὰ μὲν ὡς ἐπὶ γεωργίας εἴρηται αὐτῷ, τὰ δὲ ὡς ἐπὶ οἰκοδομῆς. αὐτὸς δὲ ἔφη πεφυτευκέναι καὶ τὴν ἀρχὴν δεδωκέναι καὶ θεμέλιον καταβεβληκέναι θεοῦ.

Παρεγγυᾷ τοῖς μετ' αὐτὸν οἰκοδομοῦσι τῷ θεμελίῳ, ὅπως μὴ παρέργου τὴν οἰκοδομὴν ποιήσωνται. θεμέλιον δὲ λέγει τὴν πίστιν καὶ τὸ κήρυγμα.

1 Kor 3,11-15

V f. 238rv

Οὐ τῆς κτίσεως λέγεται θεμέλιος ὁ Χριστός, ὡς ψευδόμενοι οἱ Ἀρειανοὶ διϊσχυρίζονται, ἀλλὰ τῆς πίστεως· ἐκηρύχθη γὰρ ὁ Χριστός, καὶ πᾶσα ἡ οἰκοδομὴ ἐπὶ τοῦτον γίνεται τὸν θεμέλιον. καὶ οἱ μὲν διδάσκοντες μίαν πίστιν κηρύττουσιν καὶ τὸν εὐαγγελικὸν βίον καταγγέλλουσιν, ἡμῶν δέ ἐστιν ἑαυτοὺς ἢ λίθους ποιεῖν τιμίους ἢ ξύλα ἢ χόρτον ἢ καλάμην. ὅταν οὖν εἴπῃ· ἕκαστος δὲ βλεπέτω πῶς ἐποικοδομεῖ, οὐ κατὰ τὸν βίον, ἀλλὰ κατὰ τί; θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον. ὁ διδάσκων τὸν Χριστὸν καταγγέλλει καὶ τὰ παραγγέλματα αὐτοῦ δίδωσιν· λοιπόν ἐστιν ἀφομοιωθῆναι ἢ χρυσῷ διὰ τὴν καθαρότητα, ἢ χόρτῳ διὰ τὴν ἀσθένειαν. ἐὰν οὖν παραγγείλῃ ὅτι ἕκαστος βλεπέτω καὶ τὰ ἑξῆς, πρὸς τοὺς βουλομένους ἐπονομάζεσθαι ἀπὸ τῶν βαπτιζόντων ἢ διδασκόντων. Εἴ τινος τὸ ἔργον μένει ὃ ἐπῳκοδόμησεν, ὁρᾷς ὅτι καλὸν οἰκοδομεῖ ὁ οἰκοδομῶν· ἐκεῖνο δὲ οὐ μένει κατὰ μεταβολὴν ἐνίοτε χείρονος προαιρέσεως. εἴ τινος τὸ ἔργον κατακαήσεται, ζημιωθήσεται, αὐτὸς δὲ σωθήσεται, οὕτως δὲ ὡς διὰ πυρός.

3/4 Mt 15, 4; Ex 20, 12 u. ö. 4 Mt 5, 27; Ex 20, 14 u. ö. 5 Mt 19, 21

ὑπερβατόν ἐστιν· οὕτως γὰρ ἀναγνωστέον· εἴ τινος τὸ ἔργον κατακαήσεται, ζημιωθήσεται, οὕτως δὲ ὡς διὰ πυρός, ἀντὶ τοῦ οὕτως κατακαυθήσεται καὶ ζημιωθήσεται ὡς διὰ πυρός, αὐτὸς μέντοι σωθήσεται· οὐ γὰρ παρ' αὐτὸν γεγένηται ἡ ἐπὶ τὸ χεῖρον παρατροπή.

Π f. 44v

Καθ' ὑπερβατὸν εἴρηται, ἵνα ᾖ οὕτως· εἴ τινος τὸ ἔργον μένει, μισθὸν λήψεται, αὐτὸς δὲ σωθήσεται. εἴ τινος τὸ ἔργον καυθήσεται, ζημιωθήσεται καὶ καυθήσεται ὡς διὰ πυρός. πῶς δὲ αὐτὸς σωθήσεται, ἐὰν τὸ ἔργον αὐτοῦ κατακαῇ ὃ οἰκοδόμησεν; οὕτως δὲ ὡς διὰ πυρὸς κρινομένου αὐτοῦ, μή τι παρέλιπε τῶν εἰς διόρθωσιν ἡκόντων ἢ ὑπόμνησιν τῶν ἁμαρτανόντων κατὰ τὸν Ἰεζεκιήλ.

1 Kor 3, 16-18

V f. 240v

Πάλιν μεταβαίνει ἐπὶ τοὺς θαρσοῦντας τῇ ἑαυτῶν σοφίᾳ. ὅτι δὲ ναοὺς μὲν τοῦ θεοῦ λέγει τοὺς πιστεύοντας, φθείρειν δὲ τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ λέγει. τοὺς λόγοις θαρσοῦντας, τὰ ἑξῆς δηλώσει. εἴ τις δοκεῖ σοφὸς εἶναι ἐν ὑμῖν ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ, γενέσθω μωρός. διὰ τί οὖν φθείρει τὸν ναὸν ὁ θαρσῶν τῇ ἔξωθεν σοφίᾳ; εἰ θεοῦ ναὸς εἶ, ἐκεῖνον ὀφείλεις ἔχειν διδάσκοντα καὶ ἀποκαλύπτοντα· εἰ δὲ ἀφεὶς τὸν ἐνοικοῦντα τῇ σῇ συνέσει κέχρησαι, οὐκέτι ναὸν ποιεῖς τὸν ναὸν ἀλλὰ φθείρεις αὐτόν. εἴ τις δοκεῖ σοφὸς εἶναι ἐν ὑμῖν, τοῖς πλησσομένοις καὶ βλαπτομένοις ὑπὸ τῆς ἔξωθεν παιδείας· διεστείλατο γὰρ εἰπὼν ἐν ὑμῖν.

Π f. 45r

Τοὺς κατηχθέντας καὶ δεξαμένους τὸν λόγον τῆς γνώσεως ἐν ἑαυτοῖς καὶ μὴ παρασαλευθέντας καὶ τὴν διδαχήν, τοῦ ἁγίου πνεύματος ναοὺς ὀνομάζει καὶ οἴκους ἀκινήτους τοῦ ἐνοικήσαντος πνεύματος· τοὺς δὲ πράξαντάς τι τῆς τοῦ πνεύματος ἐνεργείας ἄξιον, τούτους πνευματικοὺς καλεῖ, ὥσπερ ῥητορικοὺς καὶ τεχνικούς φαμεν τοὺς τῆς τέχνης καὶ τῆς ῥητορικῆς ποιησαμένους ἐπίδειξιν. οἱ οὖν ἑτέραν διδασκαλίαν ἐκ τῆς ἔξωθεν σοφίας παραδεχόμενοι, οὗτοι ἔφθειραν ἑαυτῶν τὸν λογισμὸν παραχαράττοντες τὴν πίστιν τὸν τοῦ πνεύματος ναόν. διὸ ἀπειλεῖ τούτους ὑπὸ θεοῦ διαφθαρήσεσθαι, ὅτι καταλιπόντες τὸν ἐνοικοῦντα διδάσκαλον περὶ τὴν ἔξω σοφίαν ἐπλανήθησαν ἱκανὴν οὖσαν πρὸς ἐφόδιον ἀπάτης.

---

13 Ex 3, 18-21 15 1 Kor 12, 8 22/23 1 Kor 3, 1

22 ἄξια Π

Π f. 45v

Δι' ὧν τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου τούτου ἀπαγορεύει οὖσαν ἱκανὴν πρὸς ἀπάτην, διεστείλατο τοὺς πληττομένους τῷ ἐλέγχῳ.

1 Kor 3, 21-23

Π f. 46r

Παραγγείλας μὴ προσδέχεσθαι τὴν ἔξω σοφίαν, διδάσκει μήτε ἐπὶ σοφοῖς ἀνθρώποις καυχᾶσθαι· εὐτελὴς γὰρ αὕτη ἡ καύχησις ὅπου πάντα ἐστὶν ὑμῶν, καὶ οἱ ἀπόστολοι — διὰ γὰρ τοὺς ὠφελουμένους ἀπεστάλησαν —, καὶ ὁ κόσμος ὑμῶν δι' οὓς γέγονε πρὸς ἀπόλαυσιν, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν ὡς σωζομένων, καὶ ὁ θάνατος — εἰ μὴ γὰρ ἦν τὰ τοῦ θανάτου φοβερά, οὐκ ἂν τὰ τῆς μελλούσης ζωῆς προετιμήθη —· κατὰ τὸν αὐτὸν γὰρ λόγον εἴρηται τὰ ἐνεστῶτα καὶ μέλλοντα· οἱ γὰρ τῶν ἐνεστώτων καταφρονοῦντες ὡς προσκαίρων τῶν μελλόντων ἐπιτυγχάνουσιν. πάντα οὖν τὰ προειρημένα ὑμῶν, ὅτι καὶ ὑμεῖς Χριστοῦ γεγόνατε, καὶ οἱ τῷ Χριστῷ προσοικειωμένοι ἀρέσκονται θεῷ.

Πάντα ὑφ' ὑμῶν. πῶς καὶ τίνα τρόπον; ὅτι καὶ ὑμεῖς Χριστοῦ γεγόνατε, καὶ ἵνα δείξῃ ὅτι οἱ τῷ Χριστῷ προσοικειώμενοι ἀρέσκονται θεῷ, ἐπήγαγεν· Χριστὸς δὲ θεοῦ.

1 Kor 4, 1

Π f. 46r

Ἀρκεῖ μὲν ἡμῖν τὸ ὡς ὑπηρέτας Χριστοῦ τιμᾶσθαι, τὸ δὲ ἀφ' ἡμῶν τινας ὀνομάζεσθαι φορτικόν.

1 Kor 4, 2

Π f. 46r

Ὑμεῖς μὲν ὡς ὑπηρέτας θεοῦ ὁρᾶτε ἡμᾶς, τίς δὲ ὑπηρέτης πιστός, μὴ ὑμεῖς ζητεῖτε — τοῦτο γὰρ ἐν ὑμῖν κινδυνεύεται — καὶ οὔτε ἄξιον τοὺς διδασκάλους κρίνεσθαι ὑπὸ τῶν μαθητῶν. διὰ τί δὲ ταῦτά φησιν; ἐπειδὴ συνεῖδέν τινας μὲν τῶν διδασκάλων ἀναξίους τιμωμένους ὑπ' αὐτῶν, τοὺς δὲ ἀξίους περιορωμένους, ὅθεν καὶ προεώρα σχίσματα ἐν αὐτοῖς ἐσόμενα. διὸ καὶ σφοδρότερον ἐγκαλεῖ σπεύδων καταστεῖλαι τὸ πάθος.

1 Kor 4, 3

Π f. 46v

Ἵνα δὲ μὴ δόξῃ ὡς καταφρονηθεὶς ὑπερόπτως ταῦτα λέγειν, μονονουχὶ τοῦτο λέγει· μὴ νομίσητε ταῦτά με ὑπὲρ ἐμαυτοῦ ἀποστέλλειν· οὐ γὰρ οὕτω πολιτεύομαι ἵνα ὑφ' ὑμῶν ἀνακριθῶ· ἀνάξιον γὰρ τοῦτο ἡγοῦμαι ὡς πρὸς ὑμᾶς καὶ πάντα ἄνθρωπον. ἀνθρωπίνην

δὲ ἡμέραν τὸν ἄνθρωπον καλεῖ, τὸ πρόσκαιρον καὶ ἐφήμερον τῆς τῶν ἀνθρώπων ζωῆς δηλῶν. εἶτα ἐπειδὴ μέγα δοκεῖ εἶναι τὸ εἰπεῖν οὐδὲν ἐμαυτῷ σύνοιδα, ἐπήγαγεν ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι· ἔστι γὰρ κατ' ἄγνοιαν πταίσαντα μὴ πλήττεσθαι τὸ συνειδός. ἔπειτα οὐ τὸ μὴ ποιεῖν φαῦλον δικαιοῖ, ἀλλὰ τὸ κατορθοῦν ἀρετὴν τελειοῖ. εἰκὸς δὲ ὅτι καὶ μετριοπαθῶν εἶπεν τοῦτο· μὴ οὖν φρονεῖτε μείζονα ἢ καθ' ὑμᾶς, ἀλλ' ἀναμένετε τὸν κριτήν.

1 Kor 4, 5

Π f. 46v

Δι' ὅλου ἔχεται τοῦ σκοποῦ σωφρονίζων τοὺς βουλομένους ἀπὸ μὲν τοῦ δεῖνος ὀνομάζεσθαι, ἀπὸ δὲ τοῦ δεῖνος μὴ ὀνομάζεσθαι· τοῦτο γὰρ κρινόντων ἐστὶν τόν τε ἄξιον καὶ μὴ ἄξιον. μὴ οὖν φρονεῖτε μείζονα ἢ καθ' ὑμᾶς, ἀλλ' ἀναμένετε τὸν κριτήν· ὑμᾶς μὲν γὰρ καὶ πεπλασμένον ἦθος ἀπατᾶν ἐγχωρεῖ, τὸν δὲ φωτίζοντα τὰ κρυπτὰ τοῦ σκότους οὐκ ἄν τι τῶν κεκρυμμένων διαλάθοι. ταῦτα δὲ εἶπεν, ὡς ὅτι πολλὰ παρ' αὐτοῖς κατ' ἀπάτην ἐγίνετο καὶ ἀνάξιοι ἐτιμῶντο.

V f. 243r

Οἱ τιμώμενοι οὐ πάντως ἦσαν καλοί, ἀλλ' ἕως σχήματος ἐπεῖχον τὴν ἀρετήν, παρεωρῶντο δὲ οἱ φύσει καλοί· οὐ γὰρ ἂν ταῦτα εἶπεν.

1 Kor 4, 6

Π f. 46v—47r

Ἑαυτὸν καὶ Ἀπολλῶ παράγει σιωπήσας τὰ πρόσωπα τῶν ἀπαιτούντων τιμᾶσθαι καὶ ἀπ' αὐτῶν ὀνομάζεσθαι τοὺς μαθητάς, ἵνα τύπον καὶ ἀκολουθίαν ἀφ' ἡμῶν λάβητε μετρίως προσφέρεσθαι τοῖς διδασκάλοις. καὶ μὴ ὑπὲρ ἃ γέγραπται φρονεῖτε περὶ ἡμῶν, ἀλλὰ λογίζεσθε ἡμᾶς ὑπηρέτας Χριστοῦ καὶ οἰκονόμους μυστηρίων θεοῦ, καὶ μὴ τοὺς μὲν τῶν διδασκάλων ἀτιμάζετε, τοὺς δὲ τιμᾶτε.

Σαφέστερον ἐν τούτοις ἤλεγξεν αὐτῶν τὴν γνώμην· ὁ γὰρ ὀνομαζόμενος ἀπὸ τοῦ δεῖνος, τὸν δεῖνα δὲ περιορῶν, ὑπὲρ ἐκείνου μὲν ἐφυσιοῦτο, κατ' ἐκείνου δὲ εἶχεν τὴν φυσίωσιν.

1 Kor 4, 7

V f. 245r

Σὲ τὸν βουλόμενον ἀπὸ τοῦδε καλεῖσθαι ἢ τόνδε καταλιμπάνειν, τίς διακρίνει; οὐχὶ ἀναμένεις τὸν κριτήν; σὺ ὁ ὑπακούων ἀνα-

Π f. 47r

Σὲ τὸν λαϊκὸν τίς διακρίνει ἐφ' οἷς ἢ φρονεῖς ἢ πράττεις, ὅτι σὺ ἑτέρους διακρίνειν τολμᾷς, καὶ ταῦτα διδασκάλους; οὐχὶ ὁ κύριος;

21/22 1 Kor 4, 1

μένεις τὸν κριτήν, καὶ τὸν διδάσκαλον τῇ σῇ κρίσει ὑποβάλλεις;

εἰ οὖν σὺ ὁ μαθητὴς τὸν κύριον ἀναμένεις κριτήν, πῶς τὸν διδάσκαλον τῇ σῇ ὑποβάλλεις κρίσει, τὸν μὲν ἄξιον λέγων, τὸν δὲ ἀνάξιον;

Π f. 47r

Διὰ τί νομίζεις ἔχειν πλεονέκτημα ὃ μήτε ἔχεις μήτε εἴληφας; λέγει δὲ τὴν ὑπερβάλλουσαν σύνεσιν δι᾽ ἧς καὶ δυνατὸν καὶ διδασκάλους κρίνειν καὶ δοκιμάζειν.

Εἰ καὶ ἔλαβες τὴν σύνεσιν ἀπὸ θεοῦ, δεῖ τῷ θεῷ τῷ δεδωκότι αὐτὴν δόξαν προσάγειν, οὐ μὴν ἐπὶ σαυτῷ μέγα φρονεῖν καὶ ἐπαίρεσθαι ὡς οἰκεῖον προβαλλόμενον πλεονέκτημα.

1 Kor 4, 8

f. 47r

Οὐχ ὅτι οὕτως εἶχε τὰ κατ᾽ αὐτούς, ἀλλὰ δείκνυσιν ὅτι οὕτω διέκειντο ψευδῆ περὶ ἑαυτῶν δοξάζοντες, καὶ ᾤοντο πάσης πεπληρῶσθαι γνώσεως ὡς λοιπὸν καὶ διδασκάλους κρίνειν. ἤδη προσκορῆ γέγονεν ὑμῖν τὰ χαρίσματα καὶ οὐκ ἀεὶ ποθητά. τὸ δὲ χωρὶς ἡμῶν δηλοῖ μηδέπω βασιλευσάντων ὑμεῖς ἔφθητε βασιλεῦσαι, τὸ δὲ καὶ ὄφελόν γε διὰ μέσου θεὶς τὴν περὶ αὐτοῦ διάθεσιν δείκνυσιν· εἶτα εἰπὼν ἵνα καὶ ἡμεῖς ὑμῖν συμβασιλεύσωμεν, ἐμφαίνει ὅτι τὰ ἐκείνων κατορθώματα ἴδια λογίζεται ἀγαθά. οὐκ ἀπεικὸς καὶ ὡς ἐν ἐρωτήσει ἀναγινώσκειν τὸ ἐβασιλεύσατε καὶ ἐπλουτήσατε, ἵνα ᾖ ἐν ἤθει τὰ εἰρημένα τῷ ἤδη κεκορασμένοι ἐστέ.

1 Kor 4, 9

Π f. 47r

Ὡς ὁρῶ γάρ, ἐὰν ὑμεῖς ἐπλουτήσατε καὶ ἐβασιλεύσατε χωρὶς ἡμῶν, ἡμεῖς ἔσχατοι καὶ ἐπιθανάτιοι γεγόναμεν οἱ πάντα ὑποστάντες.

Π f. 47v

Ἀνθρώποις μέν, φησίν, ὡς ὁρῶσι τὰ ἡμέτερα κακά, ἀγγελικοῖς δὲ ὡς θαυμάζουσι τὰς ἡμετέρας ἐνστάσεις.

1 Kor 4, 10

Π f. 47v

Ὅμοια καὶ ταῦτα. οἱ διδάσκοντες ὑμᾶς ἐν καταφρονήσει καὶ εὐτελείᾳ ὡς καὶ μωροὶ νομίζεσθαι τῷ κόσμῳ, ὑμεῖς δὲ οἱ διδασκόμενοι ἐν πλούτῳ ἤδη καὶ τιμαῖς Χριστοῦ εἶναι βούλεσθε. ταῦτα δὲ λέγει

---

21 τῷ] τὸ Π

δεικνὺς ὅτι ἐν τοῖς πνευματικοῖς χαρίσμασιν οὐκ ἔστι μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον.

1 Kor 4, 11-13

Π f. 47v

Ἡμεῖς πάντα διὰ τὸν Χριστὸν ὑπομένομεν καὶ μέχρι νῦν ταπεινοῦμεν ἑαυτούς. καὶ πῶς δυνατὸν ὑμᾶς ἐν σαρκὶ ζῶντας προτιμᾶσθαι παρὰ θεῷ τῶν καμνόντων, τῶν διωκομένων, τῶν λοιδορουμένων, τῶν κολαφιζομένων; παιδεύει δὲ διὰ πάντων τούτων πῶς δεῖ τὸν Χριστιανὸν εἶναι καὶ ταπεινοῦν ἑαυτόν.

Π f. 48r; V f. 247v; A f. 45v; B f. 61v; C f. 99r; G f. 93r

Ἀντὶ τοῦ ἀποψήγματα. ὥσπερ ἀποσαρώματα καὶ κόπρος ἐξ οἴκου ἀποκαθαρθέντος ληφθεῖσα γεγόναμεν, ἀπὸ πάντων εὐτελιζόμενοι, καί ἐσμεν πάντων ἀποκαθάρματα πᾶσιν ἀνθρώποις ὑποτιθέντες ἑαυτοὺς διὰ Χριστόν. περίψημα δὲ λέγεται τὸ σάβανον ὃ τοὺς ἱδρῶτας τοῦ κάμνοντος ἀποψήχει καὶ ἀπομάσσεται τὴν κάκωσιν τὴν ἐπικειμένην.

1 Kor 4, 14

Π f. 48r

Ἰσχυρῶς διὰ τῶν πρώτων καθαψάμενος διὰ τούτων παραμυθεῖται, ἵνα διὰ τῶν στυπτικῶν καὶ γλυκέων κεράσῃ τῆς σωτηρίας τὴν δύναμιν. ἐντρέπων, διατρέπων.

1 Kor 4, 15

Π f. 48r

Εἰπὼν ἑαυτὸν πατέρα, ἐκείνους δὲ παιδαγωγοὺς ἀφ' ὧν ἐκαλοῦντο, δείκνυσιν ὅτι γνησιωτέραν ἔχει τῶν ἄλλων περὶ αὐτοὺς διάθεσιν, καὶ ὡς ὑπὸ πατρὸς νουθετούμενοι ἀγανακτεῖν οὐκ ὀφείλουσιν.

1 Kor 4, 16

Π f. 48r

Ἐν τῷ μὴ ὑπερφρονεῖν τινων καὶ ἐπαίρεσθαι μιμηταί μου γίνεσθε, καὶ ἐν τῷ μὴ ἀπό τινος καλεῖσθαι ἀλλ' ἀπὸ Χριστοῦ.

1 Kor 4, 18-20

V f. 248v

Ὁρᾷς ὅτι ἐκεῖνα τὰ λεγόμενα αὐτῷ, τὸ ἡμεῖς ἀσθενεῖς, ὑμεῖς δυνατοί, καὶ τὰ ἄλλα πάντα, πρὸς τὸ πεφυσιῶσθαί τινας

Π f. 48v

Δῆλον καὶ ἐκ τούτων ὅτι τὸ ἡμεῖς ἀσθενεῖς, ὑμεῖς δὲ δυνατοί, καὶ τὰ ἄλλα πρὸς πεφυσιῶσθαί τινας ἐλέγετο.

1/2 Mt 10, 24; Lk 6, 40   3 1 Kor 4, 10   4 vgl. Röm 8, 8; Gal 3, 3 u. ö.   11 1 Kor 4, 10   22/23 1 Kor 4, 10

8 καὶ ὥσπερ BG   8/9 καὶ — ληφθεῖσα > BG   9 ἀπὸ] ὑπὸ G

ἐλέγετο καὶ ἐπῆρθαι. Ἐλεύσομαι δὲ ταχέως πρὸς ὑμᾶς, ἐὰν ὁ κύριος θελήσῃ, καὶ γνώσομαι οὐ τὸν λόγον τῶν πεφυσιωμένων ἀλλὰ τὴν δύναμιν. δι' ὧν φησιν καὶ ἐλέγχει ' ἰσχυρῶς, καὶ μαρτυρεῖ αὐτὸς ἐπιτηδειότητα πρὸς ἐπανόρθωσιν τῷ τὴν παρουσίαν ἑαυτοῦ ἀπειλεῖν· ὡς γὰρ εἰ φανείη ταπεινουμένων, ἐπαγγέλλεται τὴν παρουσίαν, τῷ λόγῳ πρὸ τῆς παρουσίας διορθούμενος. πλὴν ἀλλὰ προσέθηκε τὸ ἐὰν ὁ κύριος θελήσῃ· ὑπὸ μὲν τῆς ἀγανακτήσεως ἠπείχθη εἰπεῖν ὅτι ἐλεύσομαι, ὑπὸ δὲ τῆς εὐλαβείας ὑπεμνήσθη προσθεῖναι τὴν καλλίστην προσθήκην τὴν ἐὰν ὁ κύριος θέλῃ. ἐνταῦθα δὲ ὃ πρότερον ἐπεσκιασμένως ἔλεγεν ἵνα μὴ δόξῃ σφοδρῶς ἐλέγχειν, ἀνακαλύπτει· οὐ γὰρ ἐν λόγῳ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, δηλονότι τῷ εὐπαιδεύτῳ· οὐ γὰρ ἄνευ λόγου ἐδίδασκον οἱ ἀπόστολοι καὶ ἐκήρυττον.

Ἐπαγγέλλεται τὴν παρουσίαν αὐτοῦ, ὅπως ἐὰν φθάσωσιν ἑαυτοὺς διορθώσασθαι. διὰ μὲν οὖν τὴν ἀγανάκτησιν ἠναγκάσθη εἰπεῖν τὸ ἐλεύσομαι, διὰ δὲ τὴν εὐλάβειαν προσέθηκεν τὸ ἐὰν ὁ κύριος θελήσῃ.

Σαφέστερον καὶ ἐκ τούτων ἐγένετο ὅτι πρὸς τοὺς μεγαλαυχοῦντας ἐπὶ τῇ σοφίᾳ τοῦ κόσμου τούτου ἀγανακτεῖ· οὐ γὰρ τὸν κοινὸν βούλεται διαβάλλειν λόγον. τοῦτο δὲ καὶ αὐτοῖς εἰς πάντας ἐκήρυσσεν.

1 Kor 4,21

Π f. 48v

Ἐπειδὴ διττή ἐστιν ἡ ἐπανόρθωσις, πῇ μὲν διὰ νουθεσίας τοῖς πειθηνίοις, πῇ δὲ διὰ βίας καὶ ἀνάγκης τοῖς σκληροτραχήλοις, φιλανθρώπως τούτων τὴν αἵρεσιν ἐπ' αὐτοῖς πεποίηκεν, ὅπως ⟨ἀναμετανοοῦντες⟩ ἑαυτοὺς διορθώσονται. ῥάβδον δὲ εἶπεν τὴν ἀναγκαστικὴν τοῦ πνεύματος δύναμιν, ᾗ ἐχρήσατο Παῦλος κατὰ Ἐλύμα καὶ κατ' αὐτοῦ τοῦ Παύλου ὁ θεός.

1 Kor 5, 1-5

V f. 249v

Οὐκ ἐπειδὴ γυναῖκα τὸν εἰρημένον τρόπον εἶχεν ἐκεῖνος, ἀλλ'

Π f. 49r

Ἵνα μὴ δόξῃ παραλόγως κινεῖσθαι καὶ τὴν αἰτίαν τῆς ὀργῆς

22/23 Sp. II 1 Kor 3, 19   31 Apg. 13, 8-11 | Apg. 9, 3-6

29 ⟨ἀναμετανοοῦντες⟩ auf der Photogr. des Cod. nicht mit Sicherheit zu erkennen.

ὅτι ἐλλόγιμος ἦν, καὶ οὐχὶ ἐπένθουν ὅτι γυναῖκα τοῦ πατρὸς εἶχεν, ἀλλ' ἐπεφυσίωντο ὅτι εὐπαίδευτος ἦν· τὸ γὰρ πένθος αὐτῶν ἢ ἐχώριζε τὸν πορνεύσαντα ἐπιμένοντα, ἢ τοῦ πράγματος τὴν ἀτοπίαν ἐξώριζεν καὶ ἐπανῆγεν αὐτόν.

ἐπάγει, ὅτι οὐ μόνον πορνεία ἀλλὰ καὶ τοιαύτη ἀκούεται παρ' ὑμῶν οἵα οὐδὲ ἐν τοῖς ἔθνεσιν. καὶ μέγα φρονεῖτε ὅτι τῇ σοφίᾳ τοῦ κόσμου κεκαλλώπισθε. δέον πενθεῖν ἐπ' αὐτὸν ὅτι πορνείαν οὐδὲ τοῖς ἄλλοις συνήθη τετόλμηκεν· τοῦτο γὰρ τὸ πένθος ἢ ἐχώριζεν τὸν πορνεύσαντα ἐπιμένοντα τῇ πορνείᾳ, ἢ αὐτὴν τὴν ἀτοπίαν ἐχώριζεν καὶ αὐτὸν ἐπανήγαγεν τὸν ἄνθρωπον, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ.

Οὐχ ἁπλῶς ἐργασάμενον ἀλλὰ κατεργασάμενον· οὐ γὰρ συναρπασθεὶς ἔπεσεν, ἀλλ' ἔργῳ ἐχρήσατο τῷ κακῷ. καὶ πνεύματι δὲ παρεῖναι λέγει συνψηφιζόμενος καὶ συνκατακρίνων — πνεῦμα δὲ τὸ χάρισμα λέγει — συναχθέντων σὺν τῇ δυνάμει τοῦ Χριστοῦ. οἱ φυσιούμενοι ἐπὶ τῷ πορνεύσαντι διὰ τὴν ἐλλογιμότητα μέρος ἦσαν τοῦ παντός, πάντας δὲ πρὸς τὴν κατάκρισιν τὴν ἐπὶ τῇ πορνείᾳ συναχθῆναι καλεῖ.

Οὐκ ἀπεργασάμενον εἶπεν ἀλλὰ κατεργασάμενον, κἂν τούτῳ ἵνα ἐμφήνῃ ὅτι πολλῇ παραμονῇ χρησάμενος εἰργάσατο τὸ κακόν, καὶ οὐ συναρπαγεὶς ἥμαρτεν ἵνα σχῇ καὶ ἀπολογίαν. καὶ ἱκανὸς μὲν ἦν καὶ μόνος ὁ ἀπόστολος κατακρῖναι ἐκεῖνον, ἀλλὰ θέλει συμψήφους αὐτῷ γενέσθαι καὶ τοὺς Κορινθίους, ὅπως ἂν οὕτω καταρθεῖεν, χωρισθέντες τῆς τοῦ παρανόμου κοινωνίας, καὶ μάλιστα οἱ ἐπὶ παιδεύσει πεφυσημένοι. οὐχ ὡς ὑποβάλλων δὲ αὐτὸν τῇ τοῦ σατανᾶ ἐξουσίᾳ τοῦτο ποιεῖ — ἢ γὰρ ἂν ηὔφρανε τοῦτο ποιῶν τὸν σατανᾶν — ἀλλ' ἐπειδὴ τῷ σατανᾷ εἰώθαμεν ἀνατιθέναι πάντα τὰ κατὰ τὸν βίον χαλεπά, οἷον νόσους, λύπας, πένθη, περιστάσεις ἑτέρας, ὡς καὶ αὐτὸς πού φησιν ὁ ἀπόστολος· ἐδόθη μοι σκόλοψ σατᾶν, ἵνα με κολαφίζῃ. κατὰ τοῦτον δὴ τὸν τρόπον καὶ νῦν παραδοῦναι αὐτὸν κελεύει τῷ σατανᾷ, τοῦτ' ἔστι ταῖς τοῦ βίου δυσκολίαις.

5 1 Kor 3, 19   35/36 2 Kor 12, 7

V f. 250v Σευηριανοῦ καὶ Θεοδωρίτου

Τὸ πνεῦμα οὐ τὴν ψυχήν, ἀλλὰ τὸ χάρισμα ἔφασαν.

Π f. 49v

Ταῖς τοῦ βίου κακώσεσι παραδίδωσιν· τοῦτο γάρ ἐστιν τὸ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, οὐκ εἰς ἀπώλειαν ψυχῆς, ἵνα ἐκ τῶν συμβαινόντων τῷ σώματι διεγερθεὶς μετανοήσῃ καὶ σωθῇ τὸ ἐν αὐτῷ πνεῦμα ὅπερ ἐστὶ τὸ χάρισμα· οὐ γὰρ ὧδε τὴν ψυχὴν λέγει ὡς τῆς σαρκὸς μὲν οὐκ ἀνισταμένης, τῆς δὲ ψυχῆς μόνης σωζομένης.

1 Kor 5,6

V f. 251r

Ὁρᾷς ὅτι ἐκαυχῶντο ἐπ' ἐκείνῳ, οὐ τῇ ἀτοπίᾳ τοῦ πταίσματος προσέχοντες, ἀλλ' ὑπὸ τῆς ἐλλογιμότητος αὐτοῦ φυσιούμενοι.

Π f. 49v

Ἐκαυχῶντο γὰρ ἐπ' αὐτῷ, οὐ τῷ πταίσματι αὐτοῦ προσέχοντες ἀλλὰ τῇ παιδείᾳ φυσώμενοι.

Κελεύει αὐτὸν ἐκβληθῆναι, ἵνα μὴ καὶ οἱ λοιποὶ συνόντες αὐτῷ πρὸς τὸ ἁμαρτεῖν ὁρμήσωσιν ἀναιδῶς.

1 Kor 5,7

Π f. 49v

Παλαιὰν ζύμην τὴν ἁμαρτίαν καλεῖ, ᾗ ὁ παλαιὸς συνεζυμώθη ἄνθρωπος.

Τὸν τύπον μετάγει ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν· τὰ γὰρ παρὰ Ἰουδαίοις ἄζυμα μὴ ἀναπεφυρμένα παλαιᾷ ζύμῃ τοὺς νέους ἀνθρώπους προεδήλου μὴ πεφυρμένους ταῖς ἁμαρτίαις τοῦ παλαιοῦ ἀνθρώπου.

Ὁ παρὰ Ἰουδαίοις ἀμνὸς θυόμενος τὸ πάθος καὶ πόλον μυστήριον τῆς οἰκονομίας ἐδήλου τοῦ σταυροῦ. τὰ δὲ ἑξῆς φησιν, ἐπεὶ περιεργαστικώτερον πως ἡ ζύμη, ἁπλούστερον δὲ τὸ ἄζυμον.

1 Kor 5,8

Π f. 50r

Τῇ τροπῇ ἐνέμεινεν ὡσανεὶ ἔλεγεν· μὴ ἐν πονηρῷ βίῳ καὶ κακῷ, ἀλλ' ἐν βίῳ μὴ ἔχοντι ἐπιμιξίαν τῆς παλαιᾶς ἐκείνης ζύμης· τοῦτο γάρ ἐστιν ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας.

22/23 Kol 3, 9f; Eph 4, 22. 24

7 Theodoret schreibt: πνεῦμα δὲ ἐνταῦθα οὐ τὴν ψυχὴν καλεῖ, ἀλλὰ τὸ χάρισμα PG 82, 261

1 Kor 5, 9-10

Π f. 50r

Οὐκ ἐν ἄλλῃ, ἀλλ' ἐν ταύτῃ ἔγραψεν. διὰ δὲ τοῦτο οὐ κωλύει τοῖς ἔξωθεν συνεῖναι, ἐπειδὴ εἰ πάντας ἐξετρέποντο τοὺς τοιούτους, ἐμποδίζεσθαι συνέβαινε τὸ κήρυγμα· τοιοῦτοι γὰρ πάντες ὡς εἰπεῖν ἐν τοῖς ἔθνεσιν οὓς συνέβαινεν ὠφελεῖσθαι ἐκ τῆς συνουσίας τῶν πιστευσάντων. δηλοῖ οὖν τοῖς μὲν οἰκείοις ἁμαρτάνουσιν ἐπιπλήττειν, τοὺς δὲ πεπλανημένους παρακαλεῖν.

1 Kor 5, 9. 13

V f. 252r

Τὸ ἔγραψα οὐχ ἑτέρας ἐστὶν ἐπιστολῆς ἀλλὰ ταύτης, λέγει γάρ· νῦν δὲ ἔγραψα ὑμῖν. τὸ δὲ ἐξαρεῖτε τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν, Μωϋσέως ἐστὶ φωνὴ ἣν δευτεροῖ Παῦλος.

Π f. 50v

Μέμνηται ῥήσεως ἐν τῇ παλαιᾷ κειμένης, δεικνὺς ὅτι οὐ μόνον αὐτοὶ ὠφελοῦνται ὥσπερ λοιμοῦ τινος ἀπαλλαγέντες, ἀλλ' οὔτε καινοτομία τὸ τοιοῦτον, ἀλλ' ὅτι καὶ τῷ νομοθέτῃ τοῦτο ἐδόκει, τὸ τοὺς τοιούτους ἐκτέμνεσθαι.

1 Kor 5, 12

Π f. 50v

Εἰκότως τοῦτο εἶπεν· τῶν γὰρ οἰκείων γίνεται κριτής, οὐ τῶν ἀλλοτρίων. ὁ θεὸς δὲ πάντων κριτής, ἐπεὶ πάντων δεσπότης.

1 Kor 6, 1

Π f. 50v

Ἐγκαλεῖ αὐτοῖς ὅτι ὄντων ἁγίων τῶν δυναμένων δικάζειν αὐτοῖς ὑπ' ἀπίστων ἐκρίνοντο.

1 Kor 6, 2

Π f. 50v

Ἄνω εἰπών· τοὺς ἔσω ὑμεῖς κρίνετε, τοὺς δὲ ἔξω ὁ θεὸς κρινεῖ, νῦν τὸν πάντα κόσμον τῇ τῶν ἁγίων ὑποβάλλει κρίσει· ἐνταῦθα μὲν γὰρ τὸν βίον ἀνακρίνουσι τῶν πιστῶν πρὸς ἐπανόρθωσιν αὐτῶν, ἐκεῖ δὲ τοῦ κόσμου τὴν κρίσιν ἐμπιστεύονται, οὐ πρὸς ἐπανόρθωσιν τῶν ἡμαρτηκότων τρόπων, ἀλλὰ πρὸς ἔλεγχον καὶ κατάκρισιν αὐτῶν. οἱ μὲν οὖν δώδεκα ἀπόστολοι τὰς δώδεκα φυλὰς κρινοῦσιν ὡς ἐξ Ἰουδαίων Ἰουδαίους ἐξ ὧν αὐτοῖς τοῖς προφήταις ἐπίστευσαν. εἰ δὲ ἠπίστησαν καὶ διὰ τοῦτο ἀπώσαντο τὸν Χριστόν. οἱ δὲ ἄλλοι ὅσιοι, τουτ' ἔστι τὰ ἔθνη, κατακρινοῦσι τοὺς μὴ ἀποστάντας τῶν εἰδώλων καὶ πιστεύσαντας εἰς τὸν ἀληθῆ θεόν. ὥστε οὐδεμία διαφωνία τοῦ εὐαγγελιστοῦ καὶ τοῦ

10/11 Deut 13, 5; 17, 7; 22, 24 18/19 1 Kor 5, 12 f

ἀποστόλου — ἐν ἀμφοτέροις γὰρ ἐλάλει ὁ Χριστός —· γέγραπται γάρ· βασίλισσα νότου ἐγερθήσεται καὶ κατακρινεῖ τὴν γενεὰν ταύτην, καὶ ἄνδρες Νινευῖται ἀναστήσονται καὶ κατακρινοῦσιν ὑμᾶς.

1 Kor 6,3

Π f. 51r

Οὐκ εἶπεν· καὶ ὑφ' ὑμῶν κρίνεται ὁ κόσμος; νῦν δὲ ἀγγέλους οὐ τοὺς κατὰ φύσιν ἀγγέλους λέγει, ἀλλὰ τοὺς ὑπηρέτας ἱερέας, τοὺς διδασκάλους τοῦ λαοῦ, οὓς εἰκὸς ὑπὸ τῶν ἁγίων κρίνεσθαι ὡς παραδιδάσκοντας περὶ τοῦ Χριστοῦ· εἰπὼν γὰρ μήτιγε βιωτικά; ἔδειξεν ὅτι οὐ περὶ τῶν φύσει ἀγγέλων εἴρηκεν, ἀλλὰ περὶ τῶν τάξιν ἀγγελικὴν ἐχόντων καὶ τὰ πνευματικὰ πραττόντων. εἰ δὲ κυρίως τοὺς ἀγγέλους εἶπεν, δηλονότι τοὺς ἀποστάντας καὶ ἐκπεπτωκότας τοῦ θεοῦ εἶπεν. ἐκλήθησαν μέντοι οἱ ἱερεῖς ἄγγελοι κατὰ τὸν Μαλαχίαν λέγοντα· χείλη ἱερέως φυλάξεται γνῶσιν, καὶ νόμον ἐκζητήσουσιν ἐκ στόματος αὐτοῦ, ὅτι ἄγγελος κυρίου τῶν δυνάμεών ἐστιν. τούτους οὖν τοὺς ἱερέας κρίνομεν τοὺς πλανήσαντας τὸν λαόν, ὡσαύτως καὶ τοὺς αἱρεσιαρχήσαντας καὶ παρατρέψαντας τοῦ Χριστοῦ τὴν διδασκαλίαν.

1 Kor 6,4

Π f. 51r

Αἱρετώτερος τοῦ ἀπίστου ὁ τῆς ἐκκλησίας ἐλάχιστος. ὅμως δοκεῖ τοῦτο παραλελοιπέναι ὁ ἀπόστολος, ὅπερ ἐστιν σαφές, ὅτι τὰ μείζονα τῶν ἐγκλημάτων δεῖ τοῖς τελείοις φυλάττεσθαι.

1 Kor 6,7

Π f. 51v

Φαίνεσθε ἡττηθέντες τῷ διαβόλῳ οὐ μόνον τῷ κρίνεσθαι ἐπ' ἀπίστων, ἀλλὰ καὶ αὐτῷ τῷ κρίματα ἔχειν μετ' ἀλλήλων.

1 Kor 6,11

Π f. 52r

Μίαν τὴν ἐνέργειαν τῆς τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος εἶπεν ἐν τοῖς δικαίοις, τὸ ἓν τῆς οὐσίας διδάσκων.

1 Kor 6,12-13

V f. 256v

Οὐ προσώπου λέγει, ἀλλὰ πράγματος ἀπὸ τοῦ ⟨ὑπό τινος⟩· περὶ τούτων γὰρ ὁ λόγος· τὰ

Π f. 52r

Οὐ περὶ προσώπου λέγει τὸ ὑπό τινος, ἀλλὰ περὶ πράγματος ἀτόπου καὶ πάθους. περὶ δὲ

2/4 Mt 12, 41 f; Lk 11, 31 f   12/14 Mal 2, 7

17 Das Scholion Τινὲς ἐνταῦθα—δίκην zu 1 Kor 6, 3, V f. 253rv mit dem Lemma Σευηριανοῦ, steht bei Chrysost. PG 61, 133

βρώματα τῇ κοιλίᾳ, καὶ ἡ κοιλία τοῖς βρώμασιν· ὁ δὲ θεὸς καὶ ταύτην καὶ ταῦτα καταργήσει.

ἑαυτοῦ λέγων τοὺς ἄλλους εἰς ἐγκράτειαν προτρέπει. εἰδὼς δὲ ὅτι τῆς πλεονεξίας αὐτῶν ἡ γαστὴρ αἰτία — οἱ γὰρ πολλοὶ πάντα τολμῶσιν διὰ τὰς τῆς γαστρὸς ἡδονάς — διδάσκει ὡς ἀσύμφορόν ἐστι δουλεύειν τῇ κοιλίᾳ.

II f. 52v

Οἴδαμεν ὅτι τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ. ἀφώρισται καὶ αὐτὴ τούτοις, ἀλλ' ὅμως πρόσκαιρα ταῦτα καὶ καταπαύσει αὐτὰ ὁ θεός· μετὰ γὰρ τὴν ἀνάστασιν ἀθανασίας διδομένης περιττὴ τῶν βρωμάτων ἡ χρεία. τί οὖν περὶ τὰ πρόσκαιρα σπουδάζετε ἐξ ὧν πορνεῖαι καὶ ἡδοναὶ ἄτοποι;

1 Kor 6,14

II f. 52v

Ὅτι τὰ βρώματα καὶ τὸ ἐσθίειν πρόσκαιρον δῆλον. τὸ μέντοι σῶμα οὐ τῇ πορνείᾳ ἀλλὰ τῷ κυρίῳ ἀφώρισται, καὶ ὁ κύριος τῷ σώματι· καὶ οὐκ ἂν εἴη τὸ σῶμα πρόσκαιρον, ἀλλ' ἐγερθήσεται εἰς ἀειδιότητα κατὰ τὸν τύπον τοῦ Χριστοῦ.

1 Kor 6,15

II f. 52v

Σῶμα καὶ μέλη λέγει Χριστοῦ, τὸ σῶμα τῶν πιστευσάντων καὶ βαπτισθέντων.

1 Kor 6,16-19

V f. 257v

Ὅπερ ἂν τις ἁμάρτῃ πρὸς τὸ τρέφειν ἢ ἀμφιεννύναι τὸ σῶμα, ποιεῖ καὶ κατακοσμεῖν καὶ τὴν χρείαν αὐτῷ πληροῦν καὶ πρὸς τιμὴν τοῦ σώματος· ὁ μέντοι τῇ πόρνῃ κολλώμενος, ἓν σῶμα αὐτῇ ποιῶν τὸ ἴδιον σῶμα, ὑβρίζει αὐτὸ καὶ ἀτιμάζει.

II f. 53r

Τὰ ἱμάτια καὶ ὁ κόσμος ἐκτὸς τοῦ σώματός εἰσιν· διὸ καὶ ὁ ταῦτα ποιῶν ἔξω τοῦ σώματος ἁμαρτάνει, ἤτοι ὁ μὲν λοιδορῶν ἢ καὶ ψευδόμενος ἄλλους ζημιοῖ καὶ ἁρπάζει, καὶ τὴν ἑτέρου τις γυναῖκα μοιχᾶται, ὁ δὲ πορνεύων ἑαυτὸν ὑβρίζει οὐκ εἰς ἄλλον τινὰ διαβαινούσης τῆς ἀπὸ τοῦ πράγματος βλάβης. πᾶν οὖν ὃ ἐὰν ἁμαρτήσῃ ἄνθρωπος, ἥμαρτεν μέν, οὐ μὴν εἰς τὸ αὐτοῦ σῶμα οὐδὲ τὴν ἑαυτοῦ ἠτίμωσε σάρκα ὡς ὁ πορνεύσας.

17/18 vgl. Eph 1, 23 u. ö.

24 πόρνῃ] πορνείᾳ V

Π f. 53r anonym, doch zitiert Ökumenius z. St. den Text mit der Einführung: Εἶπεν εἰς τοῦτο πλείους ἑρμηνείας ὁ ἐν ἁγίοις Σευηριανὸς τεύχει νζ' λόγῳ ς' κεφαλαίῳ ιθ', ταύτην τε αὐτὴν εἰπὼν τῇ τοῦ ἐν ἁγίοις Ἰωάννου καὶ ἄλλην.

Καὶ μὴν καὶ ἀνδροφόνος τὴν χεῖρα μολύνων τῷ αἵματι εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει, καὶ ὁ λοίδορος τὴν γλῶτταν ὥσπερ αἱμάττων ταῖς λοιδορίαις, ἀλλ' ὁ πορνεύων, φησίν, ὅλον ἑαυτὸν βαπτίζει τῷ τῆς πορνείας βορβορῷ. ὁ τοίνυν Παῦλος τῇ τῶν πολλῶν ὑπονοίᾳ συναπεχρήσατο φήσας τἆλλα ἁμαρτήματα ἐκτὸς τοῦ σώματος εἶναι. ἕτεροι δέ φασι ταύτην ἔχειν τὸ ῥητὸν τὴν διάνοιαν, ὅτι ὁ πορνεύων εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει, τοῦτ' ἔστιν εἰς τὴν τοῦ ἰδίου σώματος σύστασιν καὶ εἰς αὐτήν, ὡς ἂν εἴποι τις, τὴν τοῦ ἀνθρώπου κατασκευὴν καὶ εἰς τὰς ἀρχὰς τῆς ἡμετέρας γενέσεως, ὡσανεὶ ἔλεγεν· παύσαιο οὕτως διὰ τῆς παρανόμου μίξεως ὑβρίζων εἰς τὸ τῆς φύσεως ἐργαστήριον ἐξ οὗ καὶ τὸ σὸν σῶμα βεβλάστηκεν. ἕτεροι δὲ ὡς σπουδὴ τῷ Παύλῳ, φασί, συγγνώμης κρεῖττον δεῖξαι τὸ τῆς πορνείας ἁμάρτημα, καὶ εἰπὼν ἀνωτέρω· οὐκ οἴδατε ὅτι τὰ σώματα ὑμῶν μέλη Χριστοῦ ἐστιν καὶ τὰ ἑξῆς, καὶ δείξας ἐκ τούτου ὡς ὁ πορνεύων περὶ τὰ μέλη τοῦ Χριστοῦ πλημμελεῖ, οὕτως ἐπιφέρει πᾶν ἁμάρτημα καὶ ἑξῆς· ὁ μὲν γὰρ λοίδορος ἢ ἅρπαξ ἢ πλεονέκτης εἰς ἄνθρωπον ἐπλημμέλησεν ὃν ἐλοιδόρησεν ἢ ἠδίκησεν, ὁ δὲ πορνεύσας εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει, ὅπερ ἐστὶ μέλη Χριστοῦ. ἡνίκα γὰρ διὰ τῆς υἱοθεσίας τοῦ πνεύματος εἰς σῶμα τελεῖ τοῦ Χριστοῦ, οὐ πορνείαν μόνον ἀλλὰ καὶ ἀσέβειαν [ἂν] ἐγκληθήσεται ὡς τὰ μέλη τοῦ Χριστοῦ ποιῶν πόρνης μέλη, καὶ εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ὡς εἰς ναὸν ὑβρίζων Χριστοῦ. διὸ καὶ ἐπάγει· ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι τὸ σῶμα ὑμῶν ναὸς τοῦ ἐν ὑμῖν ἁγίου πνεύματός ἐστιν, οὗ ἔχετε ἀπὸ θεοῦ καὶ τὰ ἑξῆς; τὸ γὰρ τῆς πορνείας ἁμάρτημα περὶ τὸ σῶμα ὡς περὶ θεοῦ ναὸν ἁμαρτάνετε, καὶ φυγαδεύει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, οὐχ ὅτι τὰ λοιπὰ τῶν ἁμαρτημάτων ἀνεύθυνα — πάντα γὰρ ἔκπτωσιν ἔχει τῆς βασιλείας — ἀλλ' ὅτι πρὸς τὸ προκείμενον ἐσπούδασε χαλεπωτέραν ἀποφῆναι τὴν πορνείαν ἁπάντων, πρόρριζον τὸ πάθος ἀνασπᾶσαι βουλόμενος ὡς ἀσεβέστερον παρὰ Κορινθίων ἁμαρτανόμενον· ὅλως γάρ, φησίν, ἐν ὑμῖν ἀκούεται πορνεία καὶ τὰ ἑξῆς.

1 Kor 6, 20

Π f. 53v

Ὁ πορνεύσας καὶ ἀσεβείας ἐστὶν ὑπεύθυνος· τὸ γὰρ ἑαυτοῦ σῶμα ἐνυβρίσας τὸν ναὸν τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐμόλυνεν. ταῦτα δὲ λέγει, ἐπειδή τινες καταφρονήτως ἐπόρνευον, μικρόν τι πταῖσμα ἢ οὐδὲ

13/14 1 Kor 6, 15   20/21 1 Kor 6, 15   30 1 Kor 5, 1   32 1 Kor 6, 19

10 παύσαιο οὕτως] παῦσαι ὦ οὗτος Π

V f. 260r

Δοξάσατε δὴ τὸν θεὸν ἐν τῷ σώματι ὑμῶν καὶ ἐν τῷ πνεύματι ὑμῶν. μὴ μόνον ἐν τῷ χαρίσματι ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ σώματι, ἵνα καὶ φύσις καὶ προαίρεσις καὶ χάρις διὰ συμφωνίας δοξάσῃ τὸν εὐεργέτην. ἄλλοι δὲ τὸ πνεῦμα τὴν ψυχὴν ἐξειλήφασιν.

παῖσμα ἡγούμενοι τὴν πορνείαν, μηδὲ Μωϋσέως ἐν τῇ δεκαλόγῳ αὐτοῦ μνημονεύσαντος. τιμὴ δὲ τὸ σωτήριον αἷμα τοῦ Χριστοῦ ὃ δέδωκεν λύτρον ὑπὲρ ἡμῶν. δοξάσατε οὖν τὸν θεὸν μὴ μόνον ἐν τῷ χαρίσματι ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ σώματι, ἵνα καὶ φύσις καὶ προαίρεσις καὶ χάρισμα δοξάσῃ τὸν θεόν.

1 Kor 7,1

Π f. 53v

Ταῦτα τῷ κλήρῳ ἀντέγραψεν· παρ' αὐτοῦ γὰρ καὶ ἐγράφετο τῷ ἀποστόλῳ. τὴν μὲν οὖν πορνείαν ἐκώλυσεν ὡς παράνομον, τὴν δὲ κοινωνίαν τοῦ γάμου ὡς εὐσεβῆ καὶ πορνείας ἀπαλλακτικὴν συνεχώρησεν, τὴν δὲ ἐγκράτειαν ὡς τελειοτέραν ἐπῄνεσεν.

1 Kor 7,2-4

Π f. 53v Σευηριανοῦ καὶ Θεοδώρου

Διδάσκει ὅτι οἱ συνεζευγμένοι γάμῳ μᾶλλον ἀλλήλων ἢ ἑαυτῶν δεσπόζουσιν. καλὸν ὀφείλημα τοῖς συνοικοῦσιν, ὅταν πρὸς τῇ ἄλλῃ συμφωνίᾳ ταύτην ὡς χρέως ἀλλήλοις ἀποδιδόναι γινώσκουσιν. οἰκονομικῶς δὲ τοσαύτῃ συγκαταβάσει ἐχρήσατο ὁ ἀπόστολος, ἵνα τὴν πορνείαν ἐκκόψῃ, τὴν κακίστην νόσον, διδάξας ὅτι οἱ συνεζευγμένοι γάμῳ μᾶλλον ἀλλήλων ἢ ἑαυτῶν δεσπόζουσιν.

1 Kor 7,5

Π f. 53v

Ἐπειδὴ ἀλλήλων εἶπεν εἶναι δούλους, ἀκολούθως λέγει ὅτι οὐ χρὴ ἀλλήλους ἀποστερεῖν ἑαυτῶν, εἰ μὴ ἄρα κατὰ συμφωνίαν εὐσεβῆ, ἵνα μήτε πορνείας ἀλλήλων αἴτιοι γένωνται, μηδὲ τὴν ἐπ' ἀλλήλοις δεσποτείαν διαφθείρωσιν παρὰ γνώμην ἀλλήλων διϊστάμενοι.

1 Kor 7,6-7

f. 54r

Συγγινώσκων τῇ φύσει τοῦ σώματος λέγω ὡς χρὴ ὑμᾶς πάλιν συνελθεῖν, ἐπεὶ οὐ πάντως τοῦτο λέγω ἀποκλείων ὑμῶν τὴν ἐγκράτειαν· θέλω γὰρ πάντας ἐν ἐγκρατείᾳ εἶναι ὡς καὶ ἐμαυτόν.

1 Kor 7, 8-9

Π f. 54r

Ταῖς χήραις καὶ τοῖς ἀγάμοις ἀνδράσι τοῖς μὴ παρθενίαν ἀσκήσασιν συμβουλεύει ἐγκρατεύεσθαι· εἰ δὲ ἡττῶντο τῆς σαρκός, γαμεῖν δείξας, ὅτι μέγα ἡ ἐγκράτεια. ὅμως συγχωρεῖ τὸν γάμον ὡς δεσμὸν καλόν.

1 Kor 7,10-11

V f. 263ʳ

Τὸ γυναῖκα ἀπὸ ἀνδρὸς μὴ χωρισθῆναι οὐκ ἂν εἶπεν περὶ τῶν διὰ τὸ ἀποτάσσεσθαι καὶ ἀνακεῖσθαι τῷ Χριστῷ χωριζομένων. Ἢ τῷ ἀνδρὶ καταλλαγήτω ἢ μενέτω ἄγαμος περὶ τῶν διά τινα μάχην διϊσταμένων δείκνυται.

Π f. 54ᵛ

Ἄνω περὶ χωρισμοῦ εἶπεν τοῦ διὰ ἐγκράτειαν, ὧδε περὶ τοῦ διὰ ἐρεσχελίας γινομένου. εἶτα εἶπεν· οὐκ ἐγὼ ἀλλ' ὁ κύριος· ἔστι γάρ τι ὃ ἀφ' ἑαυτοῦ λέγει ὁ ἀπόστολος, οὐχὶ πάντα δὲ ὁ κύριος δι' ἑαυτοῦ. φησὶ δὲ ὅτι παραγγέλλω ὑμῖν ἤδη ἃ ὁ κύριος παρήγγειλεν ἐν τοῖς Εὐαγγελίοις περὶ τῶν γεγαμηκότων εἰπὼν ἃ ὁ θεὸς ἔζευξεν ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω. σύμφωνα δὲ καὶ ταῦτα, τὸ ἐὰν δὲ καὶ χωρισθῇ, μενέτω ἄγαμος τοῖς εἰρημένοις τῷ κυρίῳ ἐὰν ἀπολελυμένην τις γαμήσῃ, μοιχᾶται κἀκείνη ἐὰν γαμηθῇ ἄλλῳ.

1 Kor 7,12

Π f. 54ᵛ

Οὐχ ὡς ἀντινομοθετῶν λέγει· ἐγώ, οὐχ ὁ κύριος, ἀλλ' ὅτι τινὰ μὲν δι' ἑαυτοῦ εἶπεν ὁ κύριος, τινὰ δὲ νῦν πρῶτον εἴρηται παρὰ τοῦ ἀποστόλου περὶ τῆς διαστάσεως τοῦ ἀπίστου, καὶ διδάσκει ὅτι οὐχ ἡ ἀπιστία κρατεῖ τῆς πίστεως, ἀλλ' ἡ πίστις τοῦ συνόντος ἁγιάζει καὶ τὸν ἄπιστον.

1 Kor 7,13

V f. 364ᵛ

Οὐ τὸ λαμβάνειν ἄπιστόν φησιν, ἀλλὰ τὸ ἀνέχεσθαι ἀπίστου.

1 Kor 7,14

Π f. 55ʳ

Ἁγιά ἐστι τὰ τέκνα καθαρὰ καὶ οὐ μεμολυσμένα καὶ ὑπὸ τῆς ἀπιστίας· νικᾷ γὰρ ἐπ' αὐτῶν ἡ πίστις τῶν γονέων ἤπερ ἡ ἀπιστία.

1 Kor 7,17

Π f. 55ᵛ Θεοδώρου καὶ Σευηριανοῦ

Τῷ μὲν ἐμέρισεν ὁ θεὸς τὸ σῶσαι, τῷ δὲ σωθῆναι, ἑκάστῳ ἀπονείμας τὸ ἐπάξιον αὐτοῦ. τὸ δὲ ἑκάστῳ ὡς ἐμέρισεν ὁ θεὸς οὐ τὸ ἔχειν ἄπιστόν φησιν, ἀλλὰ τὸ ἀνέχεσθαι ἀπίστου.

1, Sp. II vgl. 1 Kor 7,5 10/11, Sp. II Mt 19,6; Mt 10,9 15/17, Sp. II Mt 5,32; 19,9; Lk 16,18; Mk 10,12

21 συνόντως Π 26 τὸ μὲν . . . τὸ δὲ Π

1 Kor 7, 18-24

Π f. 55v

Οὐ δι' ἑαυτὴν ἡ περιτομὴ καλή, ἀλλ' ὅτι ἐντολὴ θεοῦ, καὶ ἡ ἀκροβυστία δημιουργία θεοῦ, οὐ μισθὸς τῶν ἀκροβύστων. εἶτά φησι περὶ τοῦ δούλου· μὴ σπουδάσῃς περὶ τὴν πρόσκαιρον ἐλευθερίαν, ἀλλ' εἰ καὶ δύνασαι, μᾶλλον χρῆσαι τῇ δουλείᾳ· μείζων γὰρ ὁ μισθός, ὅταν καὶ περὶ τὴν τῶν ἀνθρώπων δουλείαν ἠσχολημένος οὐκ ἀμελεῖ τοῦ εὐαρεστῆσαι θεῷ. ἕκαστος δὲ ἐν ᾧ ἐκλήθη μενέτω, καὶ δοῦλος ἐπὶ τῇ δουλείᾳ μὴ ἀχθόμενος, καὶ ἐλεύθερος μὴ ἐπαιρόμενος· οὐδεμία γὰρ παρὰ θεῷ διαφορά.

V f. 267r

Οὐκ οἶδεν ἡ χάρις δουλείας καὶ δεσποτείας διαφοράν. μὴ φύγῃς τοίνυν ὡς ἀναξίαν τῆς πίστεως τὴν δουλείαν· οὐδενὸς γὰρ ἔλαττον ἔχεις τῶν ἐν πίστει διὰ τοῦτο. εἰ δέ σοι καὶ τοῦ τυχεῖν τῆς ἐλευθερίας εἴη δυνατόν, φροντὶς ἔστω σοι μᾶλλον ὅπως ἂν εἰς δέον χρήσασθαι δυνηθῇς πλείονα, ὡς ἐν ἐλευθερίᾳ τοῦ κακοῦ τὴν ἐπιμέλειαν ποιησάμενος. καὶ δεικνὺς ὅτι οὔτε ὁ ἐλεύθερος παρὰ Χριστῷ ἔχει πλέον διὰ τοῦτο, οὔτε μὴν ὁ δοῦλος ἐλαττοῦται, τούτου γε ἕνεκεν ἐπάγει· ὁ γὰρ ἐν κυρίῳ κληθεὶς δοῦλος ἀπελεύθερος κυρίου ἐστίν· ὁμοίως ὁ ἐλευθερὸς κληθεὶς δοῦλός ἐστιν Χριστοῦ.

Π f. 56r

Ὁ πιστὸς δοῦλος οὐδὲν ἔλαττον ἔχει κατὰ τοῦτο τοῦ ἐλευθέρου· παρὰ γὰρ τῷ θεῷ καὶ δοῦλος ὡς ἐλεύθερος ὁρᾶται καὶ παρ' αὐτῷ ἠλευθέρωται. τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ ἀπελεύθερος κυρίου ἐστίν, τοῦτ' ἔστι παρ' αὐτοῦ ἠλευθέρωται τοῦ κυρίου, καὶ ὁ κληθεὶς ἐλεύθερος εἰς τὴν πίστιν οὐδὲν πλέον ἕξει τοῦ δούλου, ἀλλ' ὁμοίως ἐκείνῳ δοῦλός ἐστιν Χριστοῦ.

Ἀντὶ τοῦ μὴ διὰ τὰς χρείας δουλοπρεπῶς καὶ ἀνελευθέρως διάγετε θεραπεύοντες ἀνθρώπους, τὸν δὲ ἀληθῆ δεσπότην καταλιμπάνετε, οὗ τῷ αἵματι ἠγοράσθητε.

1 Kor 7, 25-26

Π f. 56r

Πῶς ἐν ἑτέροις λέγων· εἰ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος Χριστοῦ, νῦν λέγει· ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω; τίς δ' ἂν δέξαιτο, εἴπερ λέγει ἃ μὴ ὁ κύριος αὐτῷ ἐπέταξεν; ἀλλὰ δῆλον ὡς οὐ τοῦτο λέγει ὅτι οὐκ ἐπιταγὴν περὶ παρθενίας διδάξαι, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἔλαβεν παρὰ θεοῦ τὸ ἐπιτάξαι ὑμῖν παρθενεύειν, ἀλλὰ μᾶλλον

33/34 2 Kor 13, 3

γνώμην δοῦναι καὶ συμβουλεῦσαι ὡς καλὸν ἡ παρθενία καὶ χρήσιμον. διὸ καὶ ὡς συμβουλεύων φησὶ νομίζω καὶ καλὸν ὀνομάζει, καὶ τὴν αἵρεσιν τοῦ αἱρήσασθαι αὐτὴν ἐπὶ τοῖς ἀκούουσι τίθεται. ἀρέσκον δὲ τὸ πρᾶγμα θεῷ ὡς καὶ ὁ κύριος εἶπεν ὅτι εὐνούχισαν ἑαυτούς τινες διὰ τὴν βασιλείαν, εὐνουχισμὸν τὴν παρθενίαν καλῶν διὰ τὸ ἀνενέργητον. ἐπιταγὴν οὖν λέγει μὴ ἔχειν, ἀλλὰ τῇ γνώμῃ συνεχώρησε λέγων· ὁ δυνάμενος χωρεῖν χωρείτω. εἶτα εἰπὼν ἑαυτὸν πιστόν, ἐμφαίνει ὅτι καὶ πιστὰ λέγει καὶ ἄξια ἐπιτάγματος. τὸ δὲ νομίζω οὐ διστάζων λέγει ὅτι καλὸν ἡ παρθενία, ἀλλ' ἀσφαλιζόμενος μὴ ἐπίταγμα νομισθῇ.

1 Kor 7,28

V f. 268ᵛ

Ἔδειξεν ὅτι τὴν παρθενίαν εἰσάγει οὐ κατηγορίαν γάμου, ἀλλ' ὅτι διὰ φειδῶ τῶν ἁγίων εἰσηγεῖται τὴν παρθενίαν, ὡς τὴν σάρκα ὠδίνων καὶ καμάτων πληροῦντος τοῦ γάμου.

Π f. 56ᵛ

Ἔδειξεν ὅτι τὴν παρθενίαν εἰσάγει οὐ κατηγορίαν γάμου, ἀλλὰ τῶν βιωτικῶν φροντίζων ἀπαλλαγήν. εἶτα εἰπὼν ἐγὼ δὲ ὑμῶν φείδομαι, φειδῶ τῶν ἁγίων εἰσηγεῖται τὴν παρθενίαν, οὐ κατηγορίαν γάμου.

1 Kor 7,29-31

V f. 270ʳ

Ἄλλην αἰτίαν λέγει δι' ἣν προτιμᾷ τὴν παρθενίαν, πανταχοῦ δεικνὺς ὅτι κατηγορεῖ γάμου τὴν ἁγιωσύνην προτιμῶν· ὅτι πρὸς τῷ τέλει ὁ κόσμος, καὶ δεῖ εἰδέναι ὅτι ἃ ἔχομεν οὐκ ἔχομεν — ἀφίεμεν γὰρ αὐτά — ἵνα καὶ οἱ ἔχοντες ὡς μὴ ἔχοντες. εἰ καλόν ἐστι τοῖς ἔχουσιν οὕτως ἔχειν ὡς μὴ ἔχουσιν, πῶς οὐ μᾶλλον τῇ παρθένῳ μηδὲ προσελθεῖν γάμῳ; καὶ οἱ χρώμενοι τῷ κόσμῳ τούτῳ ὡς μὴ καταχρώμενοι· τὴν ἄμετρον ἀπόλαυσιν ἐκβάλλει διὰ τούτου, τὴν μέντοι χρείαν καταλιμπάνει. τὸ παράγει γὰρ τὸ σχῆμα τοῦ κόσμου τούτου δείκνυσιν ὅτι οὐχ ὁ κόσμος παρέρχεται, ἀλλὰ τὸ σχῆμα τοῦ παρόντος βίου μετα-

Π f. 56ᵛ

Διὰ τούτου τὸ ὀλιγοχρόνιον τῶν ἀνθρώπων δηλοῖ, ἵνα εἰς μετάνοιαν χωρήσωσιν ὡς φθάσαντες τοῦ βίου τὸ τέλος τῶν προσκαίρων καταφρονήσαντες. εἰ δὲ καλόν ἐστι τοῖς ἔχουσιν οὕτως ἔχειν ὡς μὴ ἔχουσιν, πῶς οὐ βέλτιον ἡ παρθενία;

Π f. 57ʳ

Τοῦτ' ἔστι μήτε τὰ λυπηρὰ τοῦ βίου τούτου ὑμᾶς καταβαλλέτω, μήτε τὰ δοκοῦντα χαρᾶς ἄξια ὑπερευφραινέτω· πάντα γὰρ τὰ ἐνταῦθα πρόσκαιρα καὶ οὐχ ἑστηκότα.

Σχῆμα καὶ μορφή τις ὥσπερ τοῦ κόσμου πολιτεῖαι, νόμοι, γεωρ-

5/8 Mt 19, 12

βάλλεται, ἡ φθορὰ εἰς ἀφθαρσίαν, αἱ πόλεις, τὰ τείχη, οἱ νόμοι, αἱ γεωργίαι, αἱ τέχναι· ταῦτα γὰρ ὥσπερ μορφή τις ἐπίκειται τῷ βίῳ τούτῳ ἥτις λαμβάνει μεταβολήν.

γίαι, τέχναι, ἐμπορεῖαι, ὧν περισσὴ ἡ χρεία τῆς φθορᾶς μεταβληθείσης εἰς ἀφθαρσίαν· δείκνυσιν οὖν ὅτι οὐχ ὁ κόσμος παρέρχεται, ἀλλὰ τὸ παρὸν σχῆμα τοῦ κόσμου.

1 Kor 7, 32

V f. 270v

Ἔδειξε διὰ τί εἶπε τὸ ἐγὼ δὲ ὑμῶν φείδομαι· ἵνα μὴ ἐν τοῖς μὴ μένουσι κενώσητε τὰς φροντίδας. καὶ τὰ ἑξῆς τοῦτο μᾶλλον δείκνυσιν.

Ἀπέδωκε τὴν αἰτίαν δι' ἣν τοῦ γάμου προτιμοτέρα ἡ παρθενία· οὐ παρὰ τὴν κοίτην ἢ τὴν ἀποχὴν τῆς κοίτης, ἀλλὰ παρὰ τὸ τὸν γάμον γέμειν φροντίδων τὸ κατὰ θεὸν ἀσχολεῖν εἰς τὴν εὐσέβειαν τὸν νοῦν.

Π f. 57r

Θέλω ὑμᾶς ἀμερίμνους εἶναι, ἵνα μὴ ἐν τοῖς μὴ μένουσι κενώσητε τὰς φροντίδας ταῖς βιωτικαῖς περισπώμενοι χρείαις. διὸ καὶ τοῦ γάμου προτιμοτέρα ἡ παρθενία, οὐ διὰ τὴν ἀποχὴν τῆς κοίτης, ἀλλ' ὅτι ἀπασχολεῖ τῆς εὐσεβείας τὸν νοῦν.

1 Kor 7, 36-38

V f. 271r

Νομίζουσί τινες ὅτι αὐτόν τινα περὶ ἑαυτοῦ ἀσχημονεῖν λέγει, ἀντὶ τοῦ ἐπὶ τῇ ἑαυτοῦ παρθενίᾳ εἴ τις ἀσχημονεῖν νομίζοι. οὐκ ἔστι δὲ οὕτως. καὶ τὰ ἑξῆς δείκνυσιν· λέγει γάρ· ὥστε καὶ ὁ ἐκγαμίζων καλῶς ποιεῖ, ὁ δὲ μὴ ἐκγαμίζων κρεῖσσον ποιεῖ. οὐδεὶς δὲ ἑαυτὸν ἐκγαμίζει, ἀλλ' ὑφ' ἑτέρου δίδοται.

1 Kor 7, 40

V f. 272r

Τὸ τοῦ μακαρίου τούτου κρεῖττον τὸ οὕτω μεῖναι· τὸ μὲν γὰρ σωματικῆς ἐστιν ἀναπαύσεως, τὸ δὲ τελειοτέρας εὐσεβείας.

Π f. 58r

Πρὸς σύγκρισιν εἴρηται τοῦτο· μακαρία μὲν γάρ ἐστιν, ἐὰν γαμῆται καὶ ἔχῃ προστασίαν ἀνδρός, μακαριωτέρα δέ, ἐὰν πρὸς εὐσέβειαν ἀποβλέπουσα μὴ γαμῆται, ἀλλ' ἀπασχολήσῃ ἑαυτὴν τῷ θεῷ.

1 Kor 8, 1-3

V f. 272v

Ἐπειδὴ οἱ Κορίνθιοι τὰ εἰδωλόθυτα ἤσθιον, λέγοντες ὅτι ἡμῖν οὐκ ἔστιν εἰδωλόθυτον — ἁγιάζω

Π f. 58v

Ἐπειδὴ οἱ Κορίνθιοι ἔλεγον· οὐδὲν εἴδωλόν ἐστιν, διὸ καὶ οὐ λογοῦμεν τὰ ἱερόθυτα μᾶλλον ἐν

6/7 1 Kor 7, 28

γὰρ αὐτὰ τῇ ἐπονομασίᾳ τοῦ Χριστοῦ καὶ ἐσθίω —, δείκνυσιν αὐτὸς ὅτι οὐκ αὐτοὶ μόνοι ὡς σοφοὶ ἴσασι τοῦτο, καὶ λέγει· οἴδαμεν ὅτι πάντες γνῶσιν ἔχομεν. ὥστε ὃ οἴδατε οἶδα, ὃ δὲ πάσχετε οὐ πάσχω.

Τοῦτο μέν, ὃ οἴδατε καὶ οἶδα, οὐ δεῖ σποπεῖν· ὃ δὲ οἶδα, ὅτι δεῖ διὰ τὸν ἀσθενῆ μὴ ἐσθίειν, τοῦτο οὐκ οἴδατε ὑμεῖς, ἐγὼ δὲ οἶδα. τί οὖν φυσιοῦσθε ὑπὸ τῆς γνώσεως τῆς οὐ τοσοῦτον ἐχούσης ὅσον ἡ ἐμὴ γνῶσις; ἐπάγει γοῦν· εἰ δέ τις δοκεῖ εἰδέναι τι ἐν ὑμῖν, οὐδέπω ἔγνωκεν καθὼς δεῖ γνῶναι. αὐτίκα ὃ ἐγὼ οἶδα, σὺ οὐδέπω οἶδας. εἰ δέ τις ἀγαπᾷ τὸν θεόν, οὗτος ἔγνωσται ὑπ' αὐτοῦ. ἡμεῖς μὲν ὅπερ ὡς ἄνθρωποι οἰηθῶμεν εἰδέναι, οὐδέπω οὐδὲν οἴδαμεν. τί δέ ἐστι τὸ μακάριον; τὸ ἀγαπᾶν τὸν θεὸν καὶ γινώσκεσθαι ὑπ' αὐτοῦ, οὐκ ἐπειδὴ ἀγνοεῖ τοὺς μὴ ἀγαπῶντας, ἀλλ' ὅτι οἰκειοῦται τοὺς ἀγαπῶντας· λαμβάνεται γὰρ τὸ τῆς γνώσεως καὶ ἐπὶ οἰκειώσεως, ὥσπερ τὸ τῆς ἀγνοίας καὶ ἐπὶ ἀλλοτριώσεως, οἷόν ἐστι τὸ ὑπὸ τοῦ κυρίου ῥηθὲν τὸ ἀπέλθετε, οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς.

τῇ ὀνομασίᾳ τοῦ Χριστοῦ ἐσθίοντες ἢ βλαπτόμεθα, δείκνυσιν ὅτι οὐκ αὐτοὶ μόνοι ὡς σοφοὶ ἴσασι τοῦτο ἀλλὰ καὶ ἄλλοι, ὅτι οὐκ ἔστι τι ἱερόθυτον· ὥστε ὃ μὲν οἴδατε οἶδα, ὃ δὲ πάσχετε οὐ πάσχω. ἡ μὲν οὖν τοιαύτη γνῶσις φυσιοῖ καὶ βλάπτει, ἐὰν τὸ ἑαυτῶν οἴδητε, οὐ μὴν καὶ τὸ ἄλλο ὅτι ἡ ἀγάπη οἰκοδομεῖ, καὶ δεῖ γάρ σε διὰ τὴν ἀγάπην τοῦ ἀσθενοῦς ἀδελφοῦ μὴ ἐσθίειν ἐν εἰδωλείῳ, ἵνα μὴ ἐκεῖνος πληγῇ.

Οὐδὲν οἶδεν ὁ δοκῶν τι εἰδέναι ἐν ὑμῖν· οὐ γὰρ ἐγίγνωσκεν ἑτέρους βλάπτεσθαι τῇ τούτων γνώσει.

Κἂν οἰηθῶμέν τι εἰδέναι, οὐδέπω ἴσμεν οὐδέν. τὸ δὲ μακάριον τὸ ἀγαπᾶν τὸν θεὸν καὶ γινώσκεσθαι ὑπ' αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστι τὸ οἰκειοῦσθαι αὐτῷ· οὐδένα γὰρ ἀγνοεῖ, ἀλλὰ τοὺς ἀσεβεῖς λέγεται ἀγνοεῖν.

1 Kor 8, 6

Π f. 59r

Προειπὼν οὐδεὶς θεὸς εἰ μὴ εἷς, ἵνα μὴ δόξῃ ἐκβάλλειν τῆς θεότητος τὸν υἱόν, ἐπήγαγεν ὁ πατήρ· καὶ γὰρ ἀληθῶς πατὴρ ἄλλος οὐκ ἔστιν εἰ μὴ εἷς. οὐκοῦν καὶ υἱὸς θεὸς ἄλλος οὐκ ἔστιν εἰ μὴ εἷς. εἰ δὲ ἑνὸς λεγομένου κυρίου τοῦ υἱοῦ, οὐχ ἧττω κύριος ὁ πατήρ, δηλονότι καὶ ὡς ἑνὸς λεγομένου θεοῦ τοῦ πατρός. οὐκ ἐλάττω θεὸς

31/32 Mt 7, 23 33 1 Kor 8, 4

1 ἐπωνομασία V 8 ὃ οἶδα καὶ οἶδα V 22, Sp. II βλάπτεσθαι] βλάπτονται Π

οὐδὲ υἱός. τὸ δὲ ἐξ αὐτοῦ τὰ πάντα οὐ τὴν οὐσίαν δηλοῖ — οὐ γὰρ ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ θεοῦ τὰ δημιουργήματα — ἀλλὰ τὸ ἐξ οὗ τὴν βουλὴν τοῦ πατρὸς δηλοῖ. εἶτα εἰπὼν καὶ ἡμεῖς εἰς αὐτόν, δίδωσιν ἡμῖν νοεῖν τὸ ἐλλεῖπον τῷ λόγῳ, τὸ ἀλλ' ἡμῖν εἷς θεός, καὶ ἡμεῖς εἰς αὐτὸν ἐλπίζομεν. πάλιν δὲ λείπει τῷ λόγῳ τῷ καὶ ἡμεῖς δι' αὐτοῦ — λείπει γὰρ τὸ κεκλήμεθα ἢ σεσώσμεθα —· οὐ γὰρ τοῦτο λέγει ὅτι δι' αὐτοῦ ἡμεῖς ἐγενόμεθα — εἰπὼν γὰρ τὰ πάντα περιέλαβε τὸ καὶ ἡμεῖς — ἀλλὰ πάντα λέγει τὰ γενόμενα, ἡμεῖς δὲ τὰ οἰκονομηθέντα καὶ σωζόμενα.

1 Kor 8,10-12

Π f. 59r

Ποία; ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ οὐδὲν εἴδωλον ἐν τῷ κόσμῳ.

Ὁ οὐκ ἔχων ταύτην τὴν γνῶσιν ὅτι εἷς ὁ θεὸς καὶ οὐδὲν εἴδωλον ἐν τῷ κόσμῳ, νομίζων εἰδωλόθυτον ἐσθίειν πλήττεται. καὶ ἡ σὴ γνῶσις τὸν ἀσθενοῦντα βλάπτει· πολλοὶ γὰρ καὶ τῶν πεπιστευκότων οὔπω νενοήκασιν ὅτι οὐκ ἔστιν εἰδωλόθυτον, οὗτοι βλάπτονται ἐκ τοῦ ἐσθίοντος πιστοῦ. καὶ τὸ μὲν κατορθούμενον ἐκ τοῦ ἐσθίειν οὐ μέγα, τὸ δὲ βλάπτον τοὺς ἀσθενεστέρους βαρύ.

V f. 247v

Τὸ μὲν κατορθούμενον ὑμῖν οὐδέν, τὸ δὲ βλάπτον τοὺς ἀσθενεστέρους μέγα.

1 Kor 8,13-9,1

Π f. 60r

Οὐ λέγω ἵνα μὴ φάγω εἰδωλόθυτον, ἀλλ' οὐδὲ κρέας, ἐὰν ἐπὶ τούτῳ σκανδαλίζηται ὁ ἀδελφός, ὅτι οὔτε ἐν οἷς ἔσχεν ἐξουσίαν, οἷον ἐν τῷ γραφῆναι παρ' αὐτῶν, ἠνέσχετό τινα βαρῆσαι. διὰ πολλῶν δὲ τοῦτο κατασκευάζει, καὶ πρῶτον τοῦ ἰδίου ἀξιώματος μέμνηται, ἵνα δείξῃ τὰς αἰτίας ὅτι εὐλόγως ἐλάμβανεν, εἰ δ' ἂν ἐβούλετο λαβεῖν, ὥσπερ καὶ τοῖς ἄλλοις ἐξ ὧν λαβεῖν ἔλαβον. κἀγώ, φησίν, ἀπόστολός εἰμι καὶ ἐξουσίαν ἐμαυτοῦ ἔχω καὶ οὐχ ὑπό τινα εἰμὶ τὸν ἀναγκάζοντά με καὶ κωλύοντα λαβεῖν· εἰ γὰρ καὶ ἔχουσιν οἱ ἄλλοι ἀπόστολοι πλείω τι παρ' ἐμὲ τὸ μετὰ Χριστοῦ γενέσθαι, ἀλλ' οὐδὲ τούτου ἐστέρημαι.

1 Kor 9,2

Π f. 60r

Πρὸς τοὺς διερωτῶντάς με εἰ εἰμὶ ἀπόστολος, αὕτη μοί ἐστιν ἀπολογία, ἡ ὑμετέρα σφραγὶς καὶ διδασκαλία.

Οὐκ ἐγὼ διατάττω ὡς ἀπόστολος; οὐκ ἐγὼ νομοθετῶ ταῖς ἐκκλησίαις; μὴ ὑφ' ἑτέροις εἰμὶ διδασκάλοις; ἔχω γοῦν ἐξουσίαν, ἀλλ' οὐ καταχρῶμαι αὐτῇ, ἵνα μὴ σκανδαλίσω ἐπ' ἐμοί τινας ὀλιγοπίστους.

5 τῷ λόγῳ τὸ Π

1 Kor 9, 3

Π f. 60r

Ἡ βεβαίωσις καὶ ἡ ἀπόδειξις.

1 Kor 9, 4

Π f. 60r

Δείκνυσιν ὅτι τοῖς ὑπηρετουμένοις εἴτε θυσιαστηρίοις εἴτε εὐαγγελίοις ἐκ τούτων διαζῆν νενομοθέτηται.

1 Kor 9, 5

Π f. 60v

Γυναῖκα εἰπὼν καὶ προσθεὶς ἀδελφήν, τὸ πρέπον καὶ σῶφρον καὶ καθαρὸν τῆς συνεκδημούσης ἐδήλωσεν, εἴτε σύζυγος ἦν εἴτε οὔ, δηλονότι ὅτι καὶ Πέτρῳ καὶ ἄλλοις συνεξεδήμησαν γυναῖκες τῆς διδασκαλίας αὐτῶν ὀρεγόμεναι. οὐ διαβάλλων δὲ ταῦτά φησιν — μὴ γένοιτο — ἀλλὰ τῆς αὐτοῦ περὶ τὸν βίον ἀκριβείας τὴν ὑπερβολὴν δεικνύει, δυσωπῶν τοὺς Κορινθίους μὴ ἀπαραφυλάκτως ζῆν, ἵνα μὴ ἑτέροις γίνωνται σκάνδαλον.

1 Kor 9, 6

Π f. 60v

Ἢ μόνοις ἡμῖν ἀπηγόρευται πράττειν ταῦτα ἅπερ καὶ ἑτέροις; ἐνέθηκε δὲ ὡς συνεργὸν τὸν Βαρνάβαν, ἵνα μὴ δόξῃ μεγαφρονεῖν ὡς μόνος κατορθῶν.

1 Kor 9, 8

Π f. 61r

Μὴ ἐμὰ ῥήματα λέγω. οὐχὶ καὶ ὁ νόμος δὲ ταῦτα λέγει;

1 Kor 9, 15

Π f. 61v

Οὐ διὰ ταῦτο δὲ ἔγραψα, φησίν, ἵνα τι παρ' ὑμῶν ἀπενέγκωμαι, μὴ γένοιτο.

1 Kor 9, 19

Π f. 62r

Οὐδὲν μέγα, εἰ εἰδωλόθυτον ἀπόσχῃ διὰ τὸν ἀδελφόν σου· κἀγὼ γὰρ ἐδούλωσα ἐμαυτὸν οἷς οὐχ ὑπόκειμαι, ἵνα ὠφελήσω πολλούς.

1 Kor 9, 20

Π f. 62v

Ἰουδαίους λέγει τοὺς φύσει ὄντας ἐκ τοῦ γένους τοῦ Ἰσραηλιτικοῦ, ὑπὸ νόμον δὲ τοὺς μὴ ὄντας τοῦ γένους αὐτῶν, τῷ δὲ νόμῳ τῶν Ἰουδαίων χρωμένους καὶ γεγονότας προσηλύτους.

1 Kor 9,21

Π f. 62v

Ἀνόμους λέγει τοὺς Ἕλληνας τοὺς μὴ ὄντας ὑπὸ τὸν Μωϋσέως νόμον. οὐκ εἶπεν δὲ τοῖς Ἕλλησιν ἐγενόμην ὡς Ἕλλην, ἐπειδὴ οὔτε ὑποκρίνεσθαι τὸν Ἑλληνισμὸν ἠνέχετο. ἀνόμους οὖν λέγει τοὺς ἀπ᾿ ἐθνῶν ἐπιστέψαντας.

1 Kor 9,22

Π f. 63r

Ἔδοξα τοῖς ἀπὸ Ἑλλήνων μὴ εἶναι ὑπὸ νόμον καὶ ἔφερον τὴν ὑπόληψιν, ἵνα ῥύσωμαι αὐτοὺς τῶν Ἰουδαϊκῶν. πᾶσιν οὖν ἐνεδίδου τὸ κατ᾿ ἀρχὴν συνυπάγων ἑαυτόν, ἵνα συνενεχθεὶς αὐτοῖς ὀλίγα πρὸς ἑαυτὸν αὐτοὺς ἐπισπάσηται· οὐ γὰρ τοῖς ἐν μηδενὶ συμφωνοῦσι συντίθενται ποσῶς οἱ ἄνθρωποι, ἀλλὰ τοῖς ἐκ μέρους αὐτοῖς συντιθεμένοις.

1 Kor 9,23

V f. 280v

Ἐπειδὴ καὶ τῷ εὐαγγελίῳ δοκεῖ μὴ κεχρῆσθαι νόμῳ, ἐμιμησάμην αὐτοῦ τὴν οἰκονομίαν, ὅπερ ἐκεῖνο βούλεται οἰκονομῶν, ἵνα κατ᾿ αὐτὸ τοῦτο αὐτῷ κοινωνήσω.

Π f. 63r

Ἐπειδὴ καὶ τῷ εὐαγγελικῷ δοκεῖ χρῆσθαι νόμῳ, ἐμιμησάμην αὐτοῦ τὴν οἰκονομίαν· ὅπερ γὰρ ἐκεῖνο εἶπεν, τοῦτο οἰκονομῶ.

1 Kor 9,24

Π f. 63r

Οὐ τοῦτο λέγει ὅτι εἷς ἐξ ἡμῶν πάντων προκρίνεται — ἦ γὰρ ἂν καὶ ἀπέγνωσαν ἑαυτῶν οἱ ἄνθρωποι εἰς τὸ δυσκατόρθωτον ἀποβλέποντες — ἀλλὰ δηλονότι ἡ εἰκὼν πρὸς τὰ εἰρημένα αὐτῷ ἔθνη εἴληπται. πάντες, φησίν, ὡς ἐν σταδίῳ τῷ βίῳ τούτῳ ἀγωνίζονται, Ἰουδαῖοι μὲν κατὰ νόμον, Ἕλληνες δὲ κατὰ πλάνην, εἷς δέ ἐστιν ὁ τῆς ἀληθείας λόγος, ὁ νικῶν καὶ λαμβάνων τὸ βραβεῖον. διὸ τρέχετε ἵνα μὴ σὺν τοῖς ἄλλοις ἀπολειφθῆτε.

1 Kor 9,25

V f. 281v

Τί μέγα, φησίν, ἐὰν ἐγκρατεύσησθε σαρκὶ διὰ τὸν ἀδελφόν; πάντα δεῖ ἐγκρατεύεσθαι τὸν ἀγωνιζόμενον, ἀπὸ θυμοῦ, ἀπὸ δόξης καὶ ἀπὸ πάντων τῶν λοιπῶν· ἐκεῖνοι μὲν οὖν ἵνα φθαρτὸν στέφανον λάβωσιν, ἡμεῖς δὲ ἄφθαρτον.

Τοῦτο οὐχ ἁπλῶς εἶπεν, ἀλλὰ ⟨διορθούμενος⟩ τοὺς ἕνεκεν τοῦ

Π f. 63r

Οὐχ ἁπλῶς τοῦτο εἶπεν ἀλλὰ διορθούμενος τοὺς ἕνεκεν τοῦ

---

25 *Die in V angeschlossenen Worte* προτίθησι—δέρων *stehen bei Theodoret PG 82, 301*

γαστρίζεσθαι φιλοσοφεῖν προσποιουμένους, ὅτι τὸ εἰδωλόθυτον οὐκ ἔστιν εἰδωλόθυτον.

γαστρίζεσθαι ἀδιαφόρως ἐσθίειν τὰ ἱερόθυτα ἐν πίστει προσποιουμένους.

1 Kor 10, 1-8

Π f. 64ʳ

Τοὺς ἐκ τῆς παλαιᾶς τύπους καὶ τὰς ἐκεῖθεν σκιὰς προεικονιζούσας τὴν μέλλουσαν ἀλήθειαν εἰς μέσον ἄγει ὁ θεσπέσιος Παῦλος, ἵνα σωφρονίσῃ τοὺς Κορινθίους ἐκ τῆς τῶν παλαιῶν παραθέσεως. εἰ γάρ φησιν· οἱ εἰς τὸν Μωϋσῆν βαπτισθέντες, ὃς ἦν τύπος τοῦ Χριστοῦ, ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ τῇ θαλάσσῃ καὶ φαγόντες τὸ μάννα, τὸ πνευματικὸν βρῶμα, καὶ πιόντες ἐκ τῆς πέτρας τὸ πνευματικὸν πόμα κατεστρώθησαν ἐν τῇ ἐρήμῳ, εἰς μέθας καὶ πορνείας καὶ εἰδωλολατρείας τραπέντες, ὅτι τὸν τύπον καὶ τὴν σκιὰν ὕβρισαν, τί οὐκ ἂν πάθοιεν οἱ εἰς αὐτὴν τὴν ἀλήθειαν ἁμαρτάνοντες;

1 Kor 10, 9

V f. 284ᵛ

Ἐπειδὴ ἔλεγον· ἐμοὶ εἴδωλον οὐκ ἔστιν· εὐχαριστῶ γὰρ καὶ ἐσθίω, τοῦτο, φησίν, ἐκπειράσαι ἐστίν. ὃ γὰρ μὴ προσέταξεν Ἰησοῦς ὅταν ὡς πιστεύων αὐτῷ ποιῇς, ἐκπειράζεις μᾶλλον ἢ πιστεύεις.

Π f. 64ᵛ

Τοῦτό φησι πρὸς τοὺς λέγοντας· ἐμοὶ οὐδὲν εἴδωλόν ἐστιν· εὐχαριστῶ γὰρ καὶ ἐσθίω, ὅπερ ἐστὶν ἐκπειράζειν. ἃ γὰρ μὴ προσέταξεν ὁ κύριος ὅταν ὡς πιστεύων αὐτῷ ποιῇς, ἐκπειράζεις μᾶλλον ἢ πιστεύεις.

1 Kor 10, 11

Π f. 64ᵛ

Εἰς ὑμᾶς, φησί, κατήντησεν ἡ τοῦ Χριστοῦ ἐπιδημία, μεθ' ἣν οὐκέτι ἔσται οὐκ ἐντολὴ οὐ νόμος οὐ προφῆται· τέλη γὰρ λέγει οὐ τὴν ἐσχάτην γενεὰν καθ' ἣν συμπλήρωσις ἔσται τοῦ κόσμου, ἀλλὰ τὴν τελευταίαν πολιτείαν τὴν ἐν Χριστῷ ἐφ' ᾗ τῶν αἰώνων ἡ συμπλήρωσις ἀπαντήσει.

1 Kor 10, 13

V f. 285ʳ

Οὐκ ηὔξατο μὴ πειρασθῆναι, ἐπειδὴ ἀνὴρ ἀπείραστος ἀδόκιμος, ἀλλ' οὕτως πειράζεσθαι ὡς φέρειν.

Π f. 64ᵛ

Ἐκ τούτου δηλοῖ ὅτι ὑπέμεινάν τινας ἀηδίας ἐκ τῶν πολιτῶν οἱ ἐν αὐτοῖς πιστεύσαντες. εἶτα οὐκ ηὔξατο αὐτοὺς μὴ πειρασθῆναι, ἐπειδὴ ἀνὴρ ἀπείραστος ἀδόκιμος, ἀλλ' οὕτω πειρασθῆναι ὡς φέρειν.

---

4 Kol 2, 17; Hebr 10, 1   27 vgl. Jak 1, 12   30, Sp. II vgl. Jak 1, 12

1 Kor 10, 14

V f. 285v

Ὁρᾷς ὅτι πάντα τὰ προειρημένα αὐτῷ τούτου ἕνεκα κατεσκευάζετο.

Π f. 65r

Ἦλθεν ἐφ᾽ ᾧ κατεσκεύαζεν· πάντα γὰρ ὅσα προεῖπεν πρὸς τὸ ἀποστῆσαι αὐτοὺς τῆς εἰδωλολατρείας ἐλέγετο καὶ κατεσκευάζετο.

1 Kor 10, 20

Π f. 65v

Μὴ πρὸς τὰ εἴδωλα αὐτῶν ἀποβλέπετε οὐδὲν ὄντα, ἀλλὰ πρὸς τὴν διάνοιαν καθ᾽ ἣν θύουσι δαιμονίοις καὶ οὐ θεῷ· τὸ γὰρ γινόμενον ὥσπερ εἰς ἄρνησιν γίνεται τοῦ θεοῦ.

1 Kor 10, 22

V f. 286v

Ἐπειδὴ γέγραπται ὁ θεὸς λέγων διὰ Μωϋσέως αὐτοῖς· παρεζήλωσάν με ἐπ᾽ οὐ θεοῖς, παρώργισάν με ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν, οἱ δὲ Κορίνθιοι εἰδωλόθυτα ἤσθιον, διὰ τοῦτό φησιν· ἢ παραζηλοῦμεν τὸν κύριον; —ἀντὶ τοῦ παροξύνομεν αὐτόν; — μὴ ἰσχυρότεροι αὐτοῦ ἐσμεν; ἔδειξε διὰ τούτου, ὅτι οὐ θέλει ὁ κύριος εἰδωλόθυτα ἡμᾶς ἐσθίειν. μὴ τοίνυν, φησί, θέλε ἃ μὴ θέλει ὁ κύριος, ὡς ἰσχυρότερος αὐτοῦ καὶ συνετώτερος.

Π f. 66r

Ἢ εἰς ζῆλον αὐτὸν κινοῦμεν καὶ παροξύνομεν; εἴρηται γὰρ παρὰ Μωϋσεῖ· αὐτοὶ παρεζήλωσάν με ἐπ᾽ οὐ θεοῖς, παρώργισάν με ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν. ταῦτα δέ φησιν, ἐπειδὴ εἰδωλόθυτα οἱ Κορίνθιοι ἤσθιον.

1 Kor 10, 25

Π f. 66r

Ἐπειδὴ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς ἀκριβολογουμένους μηκέτι τολμᾶν μήτε ὀψωνεῖν φόβῳ τοῦ μὴ ἀκοῦσαι ›εἰδωλόθυτον ἠγόρασας‹, παραμυθεῖται τὸν φόβον. συνείδησιν δὲ λέγει οὐ τὴν τοῦ ἐγνωκότος ὅτι οὐδὲν εἴδωλον, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἑωρακότος τὸν ἀγοράζοντα τὸ εἰδωλόθυτον καὶ νομίζοντος ὅτι ἔστι τι εἰδωλόθυτον.

1 Kor 10, 26

Π f. 66r

Ἃ ἐσθίετε τοῦ κυρίου ἐστίν, ἐπεὶ καὶ ἡ γῆ καὶ πάντα ὅσων πεπλήρωται.

10/13 Deut 32, 21

11/14 Deut 32, 21

1 Kor 10, 31

Π f. 67r

Πάντα πεφυλαγμένως ποιεῖτε, ἵνα δοξάζωσι δι᾽ ὑμᾶς τὸν θεὸν καὶ μὴ σκανδαλίζωνται.

1 Kor 10, 32

Π f. 67r

Μὴ αἴτιοι προσκόμματος γίνεσθε Ἰουδαίοις καὶ Ἕλλησιν ἐν τῷ μὴ προφάσει τῆς κακῆς ὑμῶν ἀναστροφῆς φεύγειν αὐτοὺς τὴν πίστιν, τῇ δὲ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ἐν τῷ τοὺς ὀλιγοπίστους μὴ σκανδαλίζεσθαι.

1 Kor 11, 2

Π f. 67r

Ἐπαινεῖ νῦν καίπερ διεσφαλμένους, ἵνα κἂν τοῦ λοιποῦ πεισθῶσιν οἷς λέγει.

1 Kor 11, 3

V f. 289r

Προτρεπόμενος μᾶλλον ἢ ἀποδεχόμενος λέγει, ἵνα ἑξῆς τὴν παραίνεσιν βεβαιώσῃ ἐν αὐτοῖς· θέλω δὲ ὑμᾶς εἰδέναι ὅτι παντὸς ἀνδρὸς ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστός ἐστιν, κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνήρ, κεφαλὴ δὲ Χριστοῦ ὁ θεός.

V f. 290r

Εἰ ἀσεβῶς ἐκλαμβάνοι τις, κατὰ τὸν τῆς θεότητος λόγον, εἰ δὲ εὐσεβῶς, κατὰ τὸν τῆς οἰκονομίας· οὐ γὰρ περὶ τοῦ γεγενῆσθαι νῦν ὁ λόγος — ἰδοὺ γὰρ ὁ ἀνὴρ τὴν γυναῖκα οὐκ ἐποίησεν — οὐδὲ ἡ τάξις ᾗ ἐχρήσατο Παῦλος εἰς τοῦτο βλέπει, ἀλλ᾽ εἰς μόνην τὴν ὑποταγήν· οὐ διὰ τὴν τῆς φύσεως ἀλλοτρίωσιν — καὶ ὅλως οὐδὲ τοῦ μονογενοῦς ἡ θεότης λαμβάνεται νῦν, ἀλλ᾽ ἡ οἰκονομία ἐγγυτέρω ἔχουσα πρὸς τὸν ἄνδρα καὶ τὴν γυναῖκα κατὰ τὴν φύσιν.

Π f. 67v

Ἐπειδὴ οἱ Ἀρείου λέγουσιν· ὥσπερ κεφαλὴ τοῦ ἀνδρὸς ὁ Χριστός, ἐπειδὴ ποιητὴς αὐτοῦ ἐστιν, οὕτω τοῦ Χριστοῦ ὁ θεὸς ὡς ποιητὴς αὐτοῦ, δοκοῦσι τὰ ἑξῆς ἀγνοεῖν· τῆς γὰρ γυναικὸς κεφαλὴ ὁ ἀνήρ. καὶ οὔτε ποιητὴς αὐτῆς ἐστιν καὶ ὁμοούσιος αὐτῇ ἐστιν, καὶ κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον εὑρισκόμεθα ὁμοούσιοι τῷ Χριστῷ. οὕτω πάντα πᾶσι ληροῦσιν. κεφαλὴ γὰρ ὧδε κατὰ τὸ ἀρχοντικὸν εἴρηται, οὐ κατὰ τὸ ποιητικόν· ὥστε ὁ ἔχων ἄρχοντα καὶ κεφαλὴν τὸν Χριστόν, ἐὰν ἁμαρτῇ, τὸν ἑαυτοῦ ἄρχοντα ὑβρίζει. κατὰ τοῦτον τὸν λόγον τῷ Χριστῷ ὑποτεταγμένοι τῷ θεῷ καὶ πατρὶ ὑποτετάγμεθα, ὅτι καὶ τοῦ Χριστοῦ κεφαλὴ ὁ θεός.

1 Kor 11,4

Π f. 67v

Προφητεύειν λέγει τὸ τοὺς προφήτας ἑρμηνεύειν. ἤτοι ἐν τούτῳ ἡ διαφορὰ τῶν πάλαι προφητῶν καὶ τῶν νέων, ὅτι οἱ μὲν παλαιοὶ γενικώτερον ἐπροφήτευον περὶ ἐκπτώσεως Ἰουδαίων καὶ κλήσεως ἐθνῶν καὶ τῆς ἐνσάρκου ἐπιδημίας Χριστοῦ, οἱ δὲ ἰδικῶς ὡς ἐπὶ Ἀνανίου ὁ Πέτρος.

1 Kor 11,7

V f. 292r

Ἐκ τούτων φαίνεται ὅτι οὔτε κατὰ τὴν ψυχὴν εἰκὼν θεοῦ ἄνθρωπος, οὔτε κατὰ τὸ σῶμα. εἰ γὰρ ἦν καθ' ἕν τι τούτων, πάντως ἂν καὶ ἡ γυνὴ εἰκὼν θεοῦ ἐκλήθη, καὶ αὐτὴ τὸν τύπον ἔχουσα τὸν τοῦ σώματος καὶ τὴν ψυχὴν ἔχουσα οἵαν καὶ ὁ ἀνήρ. εἰ δὲ τὴν αὐτὴν ἔχουσα ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρὶ ψυχὴν καὶ σάρκα εἰκὼν οὐ λέγεται, δηλονότι κατὰ τὸ ἀρχικὸν εἰκὼν θεοῦ ὁ ἄνθρωπος. ὅτε μὲν γὰρ περὶ τῶν ἀλόγων ὁ λόγος, καὶ ἡ γυνὴ εἰκὼν θεοῦ· ὅτε δὲ ἡ ἐξέτασις ἀνδρὸς πρὸς γυναῖκας, μόνος εἰκὼν ὁ ἀνήρ, διότι τὸ ἄρρεν καὶ θῆλυ ἐν ἀνθρώποις πάντων κρατεῖ τῶν ἐν γῇ, τῶν ἐν θαλάσσῃ, τῶν ἐν ἀέρι, γυναικὸς δὲ ὁ ἀνήρ, ἀνδρὸς δὲ οὐδεὶς ἐπὶ τῆς γῆς. ὡς οὖν οὐδεὶς ἄρχει θεοῦ ἐν τοῖς οὖσιν, οὕτως οὐδὲ ἀνδρὸς ἐν τοῖς ἐπιγείοις. φύσιν δὲ νοοῦμεν ἡμεῖς τῶν πραγμάτων αὐτῶν τὴν ἀλήθειαν.

Π f. 68r

Εἰκών ἐστιν ὁ ἀνὴρ τοῦ θεοῦ, οὐ κατὰ σῶμα ἢ ψυχήν, ἀλλὰ κατὰ τὸ ἀρχικόν· ἔχει γὰρ μετὰ τῶν ἄλλων ἐν ὑποταγῇ καὶ τὴν γυναῖκα, καὶ ὥσπερ οὐδεὶς ἄρχει θεοῦ ἐν τοῖς οὖσιν, οὕτως οὔτε ἀνδρὸς ἐν τοῖς ἐπιγείοις. ὥσπερ δὲ καλῶς ὑπακούων ὁ ἀνὴρ τῷ ἀρχηγέτῃ δόξα καὶ ἔπαινος θεοῦ ἐστιν, οὕτως καὶ ἡ γυνὴ δόξα τοῦ ἀνδρός ἐστιν καλῶς αὐτῷ ὑποτεταγμένη.

1 Kor 11,10

Π f. 68v

Τὸ τραχὺ καὶ δύσεικτον τῶν γυναικῶν συνεωρακὼς ὁ ἀπόστολός φησιν, ὑπομιμνήσκων ὅτι καὶ ἀγγέλους ἐπέστησεν ἡμῖν ὁ θεός. τινὲς δὲ ἀγγέλους τοὺς ἱερέας τῆς ἐκκλησίας εἰρῆσθαί φασιν καὶ δι' αὐτοὺς καλύπτεσθαι ὡς μὴ λαβούσας τοῦ ἄρχειν τὴν ἐλευθερίαν. τοῦτο

5 Apg 5, 3f

δὲ ἴσως εἶπεν, ἐπειδὴ καὶ γυναῖκες προεφήτευον ἐκ πνεύματος ἁγίου. τοῦ δὲ πνεύματος ἐνεργοῦντος πᾶσα ἀνάγκη τοὺς λειτουργοὺς ἀγγέλους παρεῖναι, καὶ δεῖ διὰ τοῦτο κατακαλύπτεσθαι τὴν γυναῖκα.

1 Kor 11,14-15

Π f. 68v

Οὐκ ἀπὸ τοῦ παλαιοῦ ἔθους ἀλλ' ἀπὸ τοῦ κατ' αὐτοὺς ἐδοκίμασε τοῦτο. καὶ οἱ κομῶντες τὸ παλαιὸν ἐκ μέρους ἀποκείροντες ἐπὶ πλεῖον ἢ ἔδει κομῶντες, γυναικὶ δὲ ἀεὶ τὸ κείρεσθαι ἀπεδοκιμάσθη.

1 Kor 11,19

Π f. 69r

Αἱρέσεις λέγει οὐ τὰς ἐν τοῖς δόγμασιν ἀλλὰ τὰς ἐν ἔθεσι καὶ τύποις.

1 Kor 11,20-21

Π f. 69r

Ἐγκαλεῖ ὅτι συνερχόμενοι ὡς ἐπὶ κοινωνίᾳ τοῦ ἁγίου σώματος οὐκ ἀνέμενον ἀλλήλους, ἀλλά τινων διαπενίαν ἀσχολουμένων καὶ ὑστερούντων προφθάνοντες οἱ εὔποροι οὐκ ἀνέμενον τοὺς ἄλλους, ἀλλ' ὑπὸ γαστριμαργίας τοῦ μὲν κυριακοῦ δείπνου παρημέλουν, ἐπὶ δὲ τὰ ἴδια αὐτῶν δεῖπνα ἐπείγοντο, ἅπερ πολυτελῶς ἐποίουν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ὥσπερ ἐλέγχοντες τῶν οὐκ ἐχόντων τὴν ἔνδειαν, διότι ἄλλων πεινώντων αὐτοὶ ἐμέθυον· φθάνοντες γὰρ τὴν κοινωνίαν ἀπήλαυον τῶν ἰδίων ὄψων.

1 Kor 12,1-2

Π f. 71r

Πνευματικὰ λέγει νῦν τὰς τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐνεργείας ἃς ἑκάστῳ κατὰ τὴν ἀξίαν διερεῖ, οἷον τῷ μὲν εὐαγγελίζεσθαι, τῷ δὲ προφητεύειν, καὶ ἑτέρῳ ἕτερον. διὰ δὲ τοῦ εἰπεῖν πρὸς τὰ εἴδωλα ἀνήγεσθε δείκνυσι διαφορὰν προφητείας καὶ μαντείας μεγίστην. ἐν μὲν γὰρ τοῖς εἰδώλοις οὐ νήφουσιν οἱ κάτοχοι τῷ ἀκαθάρτῳ πνεύματι, ἀλλ' ἀνάγονται ὑπ' ἀκαθάρτου πνεύματος οὐκ αὐθαιρέτῳ γνώμῃ πορευόμενοι· τοῦτο γὰρ δηλοῖ διὰ τοῦ ἀνήγεσθε ἀπαγόμενοι. φησὶ γοῦν· τὴν μὲν τοῦ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐξ ὧν ἐπάσχετε ἴστε ἐνέργειαν, τὰ δὲ τοῦ ἁγίου πνεύματος καθαρὰν ἔχει τὴν ἐνέργειαν. διὸ ὁ μὲν μάντις σκοτοῦται τὴν ψυχὴν καὶ οὐκ οἶδεν ὃ λέγει, τοῦ δὲ προφήτου ἡ ψυχὴ φωτεινοτέρα γίνεται καὶ μαθοῦσα ἃ οὐκ ᾔδει λέγει τὰ ἀποκαλυφθέντα αὐτῇ. ὁ οὖν δαίμων ὡς ἐχθρὸς σκοτεῖ τὴν ψυχήν, τὸ δὲ πνεῦμα ὡς εὐεργετικὸν φωτίζει προσερχόμενον τῇ ψυχῇ, ὅπερ δεικνὺς ἐπάγει.

---

1 1 Kor 11, 5

1 Kor 12, 3

Π f. 71v

Πάντων γὰρ τὰ βλάσφημα εἰς Χριστὸν ὑπὸ τοῦ πονηροῦ ἐνεργεῖται τοῦ θολοῦντος τὴν ψυχήν. τοῦτο οὖν λέγει ἀσφαλιζόμενος τοὺς προσποιουμένους θεοφορεῖσθαι καὶ κατὰ Χριστοῦ λαλοῦντας. ἐπειδὴ δὲ καὶ ἡ λεγεὼν καὶ ἡ πυθομάντις ὠνόμαζον τὸν κύριον Ἰησοῦν, οὐ λέγομεν ὅτι ὁ τοῦτο λέγων τελείως λέγει — εἰσὶ γὰρ πολλοὶ κύριοι λεγόμενοι δίκαιοι — ἀλλὰ τὸ ὁμολογῆσαι τὴν ἐπὶ πάντων κυριότητα καὶ δεσποτείαν τοῦ Χριστοῦ. ἴσως δὲ ὅτι καὶ πειρώμενοι τοῦτο ἔλεγον ὡς ὁ διάβολος ἀναγαγὼν αὐτὸν εἰς τὸ ὄρος. διὸ οὔτε ὥσπερ ἀναξίων καὶ πειραζόντων καταδέχεται τὴν ἐξ αὐτῶν μαρτυρίαν.

1 Kor 12, 8-10

Π f. 72r

Λόγος σοφίας τὸ καὶ νοῆσαι τὰ ἐν σοφίᾳ θεοῦ εἰρημένα ἐν προφήταις καὶ εὐαγγελισταῖς καὶ παραστῆσαι τοῖς ἀκούουσιν. λόγος γνώσεως ἡ ἀποκάλυψις τῶν λανθανόντων ἃ μανθάνει τις μὴ εἰδὼς ἐν πρώτοις παρὰ τῆς τῆς χάριτος καὶ λέγει. πίστις τὸ πιστεῦσαι μόνον τῷ κηρύγματι· οὐ γὰρ τὸ ἀκοῦσαι ἁπλῶς τοῦτο πίστις ἀλλὰ τὸ δέξασθαι πιστῶς τὰ εἰρημένα. διάκρισις πνευμάτων, ἐπειδὴ μεμίμηται ἡ μαντεία τὴν προφητείαν ἐν τῷ καὶ αὐτῇ δοκεῖν προλέγειν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, καὶ τούτων τὴν διάκρισιν δέδωκεν διὰ τὸ μὴ πλανᾶσθαι.

1 Kor 12, 12

Π f. 72r

Τῷ ὅλῳ σώματι ἐκ πολλῶν συγκειμένῳ μελῶν ἀπεικονίζει τὸν Χριστόν, διὰ τοῦ Χριστοῦ τὴν ἐκκλησίαν δηλῶν· ἐπεὶ γὰρ ὁ Χριστὸς εἴρηται τῆς ἐκκλησίας κεφαλὴ καὶ ἡ ἐκκλησία σῶμα Χριστοῦ, Χριστὸν δὲ ὠνόμασεν τὴν ἐκκλησίαν, ἀπὸ τοῦ κρείττονος τὸ ἔλαττον δηλῶν.

1 Kor 12, 14

Π f. 73r

Τοῦτο λέγει, ἵνα μὴ τοὺς ταπεινοτέρους ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ περιορῶσιν· κἂν γὰρ τῇ φύσει ἐλάττω τις ᾖ, ἀλλὰ τῷ κοινῷ τῆς ἐκκλησίας συμβάλλεται.

1 Kor 12, 27

V f. 303v

Οὐκ εἶπεν μέλη ἐκ μελῶν, ἀλλὰ μέλη πολλὰ ἐκ μέλους ἑνός· μέλος γὰρ ἡ κεφαλὴ τοῦ ὅλου σώματος.

Π f. 74r

Οὐκ εἶπεν ἐκ μελῶν, ἀλλ᾽ ἐκ μέλους· ἓν γάρ ἐστιν μέλος ἡ κεφαλή, ὅς ἐστι Χριστός, ἡ κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας.

---

4 Mk 5, 9. 15; Lk 8, 30   7/8 Mt 4, 8; Lk 4, 5   20/21 Eph 1, 22 f   28/29, Sp. II Eph 1, 22

1 Kor 12,28

V f. 303v

Ἐπειδὴ μελῶν μέμνηται καὶ σώματος, ἄρχεται ἀπὸ τοῦ τιμιωτέρου τῶν ἄλλων μελῶν τῶν μετὰ τὴν κεφαλήν, τῶν ἀποστόλων. προφήτας δὲ λέγει τοὺς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, οὐ τοὺς ἐν νόμῳ. τρίτον διδασκάλους. μὴ θαυμάσῃς εἰ πρὸ τῶν τὰς ἰάσεις καὶ τὰς δυνάμεις ἐπιτελούντων τέθειται διδάσκαλος· τὰ γὰρ σημεῖα ἵνα πιστευθῇ ἡ γνῶσις, ἡ δὲ γνῶσις διὰ τῶν διδασκόντων παρίσταται. ἀντιλήψεις. τοῦτο ἀλλαχοῦ λέγει· ὁ προϊστάμενος ἐν σπουδῇ. κυβερνήσεις· αἱ διοικήσεις αἱ ἐκκλησιαστικαί.

Π f. 74r

Κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας Χριστός, μεθ' ὃ μέλος δεύτερα μέλη φησὶ τοὺς ἀποστόλους.

Οὐ τοὺς ἐν τῷ νόμῳ λέγει, ἀλλὰ τοὺς τῆς ἐκκλησίας.

1 Kor 12,29-31

V f. 304v

Διὰ τοῦτο δείκνυσιν ὅτι μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ χαρίσματι τῶν γλωσσῶν, ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις χαρίσμασιν. δείκνυσιν οὖν ὅτι τὸ μέγιστον ἡ ἀγάπη ἐστίν· ἐκεῖνα μὲν γὰρ χαρίσματά ἐστιν καὶ τοῖς ἀναξίοις διὰ τὴν οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας διδόμενα, τὸ δὲ τῆς ἀγάπης κατόρθωμα τοῦ εὐσεβοῦς. τοῦτο οὖν λέγει· ποθεῖτε τὰ χαρίσματα τὰ κρείττονα. καὶ ὁδὸν ὑμῖν δείκνυμι τὴν ἄγουσαν ὑμᾶς ἐπὶ τὴν τῶν κρειττόνων χαρισμάτων ἀπόλαυσιν, ὁδὸν δὲ τὴν ἀγάπην· ὁ γὰρ ἀγαπῶν νόμον πληροῖ. ὁ δὲ νόμον πληρῶν εὐδοκιμεῖ. ὁ δὲ εὐδοκιμῶν λαμβάνει χάρισμα πνευματικόν.

Π f. 74v

Ἐπειδὴ ἑώρα αὐτοὺς ζηλοῦντας τοὺς ἔχοντας τὰ χαρίσματα, τὴν δὲ ἀγάπην οὐ θερμαίνοντας, διδάσκει ὡς κορυφαιότατον ἀγαθὸν ἡ ἀγάπη· ἐκεῖνα γὰρ τὰ χαρίσματα ἐσθ' ὅτε καὶ ἀναξίοις ἐδίδοτο διὰ τὴν οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας, τὸ δὲ τῆς ἀγάπης κατόρθωμα ἴδιόν ἐστι τοῦ εὐσεβοῦς. ὁδὸν οὖν λέγει τὴν ἀγάπην τὴν ἄγουσαν ἡμᾶς ἐπὶ τὴν τῶν κρειττόνων ἀπόλαυσιν· τί γὰρ ἀνώτερον τοῦ χαρίσματος τῆς ἀγάπης τῆς πάντα πληρούσης τὸν νόμον;

14/15 Röm 12,8 21/22 1 Kor 13,13 32/33 Röm 13,8

31/32 Röm 13,8

1 Kor 13, 1

V f. 305rv

Καὶ τίς γλῶσσα ἀγγέλων, παρ' οἷς οὐ στῆθος, οὐ λάρυγξ, οὐ γλῶσσα, οὐ φωνή; ἀλλ' ἐπειδή, ὡς λέγει Μωϋσῆς ἐν τῷ Δευτερονομίῳ, ἔστησεν ὁ θεὸς ὅρια ἐθνῶν κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ — τότε δὲ δηλαδὴ ἔστησεν, ὅτε εἰς γλώσσας ἐμέρισεν τοὺς τὸν πύργον οἰκοδομεῖν ἐπιχειρήσαντας —· ἐπειδὴ γὰρ οὐκέτι ἀπὸ τῆς ὁμοφωνίας ἐφυλάττοντο εἰς συμφωνίαν, ἀλλ' ὥσπερ ἠλλοτριώθησαν ἀλλήλων ταῖς τῆς γλώσσης ἐναλλαγαῖς, ἐτέθησαν ἄγγελοι, ἵνα ἕκαστος φυλάσσῃ ὃ ἐπιστεύθη ἔθνος, καὶ μηδὲν παραναλωθῇ καὶ ἀπόληται. διὰ τοῦτο ἀγγέλων γλώσσαις καλεῖ τὴν διαφορὰν τῶν γλωσσῶν. δεῖ δὲ εἰδέναι ὅτι ὥσπερ ἄρτον ἀγγέλων λέγει ὁ Δαυὶδ οὐχ ὡς ἐσθιόντων, οὕτως καὶ ἀγγέλων γλώσσας οὐχ ὡς λαλούντων· ἐκεῖνό τε γὰρ καὶ τοῦτο ὡς ὑπουργούντων τῇ τοῦ θεοῦ διατάξει. ἀνθρώπων μὲν οὖν γλῶσσα ἡ πεπαιδευμένη — ἐπείσακτος γὰρ αὕτη παρὰ τὴν φυσικὴν ἡ ἔντεχνος —, ἀγγέλων δὲ γλῶσσα ἡ κατὰ φύσιν εἰς πολλὰ μερισθεῖσα.

Γέγονα χαλκὸς ἠχῶν ἢ κύμβαλον ἀλαλάζον. ἐντεῦθεν φαίνεται ὅτι ἀγγέλων λέγει τὴν ἐναλλαγὴν τῶν γλωσσῶν καὶ τὴν διαφοράν· ὁ γὰρ λαλῶν ἄλλαις γλώσσαις παρὰ τοῖς οὐκ εἰδόσιν αὐτὰς ὥσπερ κύμβαλόν ἐστι μόνον ἦχον ἀποτελοῦν, νόημα δὲ οὐδὲν ἐπιδεικνύμενον.

5/7 Deut 32, 8 9/10 Gen 11, 2-8 20/21 Ps 77 (78), 25

Π f. 74v

Ἀνθρώπων γλῶσσαν λέγει τὴν ῥητορικήν, γραμματικήν, φιλοσοφικήν, νοητικήν, συγγραφικήν, τεχνικήν, συζητητικήν. ποία δὲ γλῶσσσα παρ' ἀγγέλοις παρ' οἷς οὐ στῆθος, οὐ φάρυγξ, οὐ φωνή, οὐκ ἄλλο τι σωματικόν; ἀγγέλων γλώσσας τὰς διαφορὰς τῶν γλωσσῶν αἷς ἐπέστησαν οἱ ἄγγελοι κατὰ τὸ τῆς διασπορᾶς τῆς ἐπὶ τῆς πυργοποΐας, ἵνα ἕκαστος φυλάττῃ ὃ ἐπιστεύθη ἔθνος. ὥσπερ δὲ ἄρτον ἀγγέλων νοοῦμεν τὸν διὰ τῆς ἐπιταγῆς τῶν ἀγγέλων χορηγούμενον — οὐχ ὅτι οἱ ἄγγελοι ἤσθιον, ἀλλ' ὅτι οἱ ἄγγελοι παρέχειν ἐπετάγησαν — οὕτως καὶ ἀγγέλων γλώσσας τὰς διαφορὰς τῶν γλωσσῶν αἷς ἐπέστησαν ἄγγελοι.

Χαλκοῦ δὲ ἦχον καὶ κυμβάλου ἀλαλαγμὸν τὰς διαφορὰς τῶν γλωσσῶν εἶπεν· ὅταν γὰρ οὐκ οἶδέν τις τὰ ἐν ἑτέρᾳ γλώσσῃ λαλούμενα, οὕτως ἔχει τὸν λαλοῦντα ὡς κύμβαλον ἄσημον ἀποτελοῦν, νόημα δὲ οὐκ ἐμφαῖνον.

8/13 Gen 11, 2-8 13/14 Ps 77(78), 25

1 Kor 13,2

Π f. 74v

Μυστήριον λέγει πᾶν τὸ ἀγνοούμενον μέν, δυνάμει δὲ πνεύματος ἀποκαλυπτόμενον. ἓν μυστήριόν ἐστι τοῦτο, ὡς καὶ ἀλλαχοῦ λέγει· οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν τὸ μυστήριον τοῦτο καὶ πάλιν ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω.

1 Kor 13,4

Π f. 75r

Μετ' ὀλίγα διδάσκει τί ἐστιν ἀγάπη, ὅπου λέγει· ἡ ἀγάπη μακροθυμεῖ καὶ τὰ ἑξῆς. διὸ ἄλλο ἐστὶ τὸ ἐλεεῖν καὶ ἕτερον τὸ ἀγαπᾶν, ὅμως καὶ τὸ δοῦναι τὴν οὐσίαν πτωχοῖς καὶ τὸ ἐκδοῦναι ἑαυτὸν εἰς μαρτύριον· ἐὰν μήπω τῆς ἀγάπης λόγῳ γίνηται, λανθάνει εἰς κενοδοξίαν καὶ φιλοτιμίαν κενὴν ἐκπίπτον. διὸ εἰ καὶ μεταδώσομεν διὰ τὴν περὶ τὸν λαμβάνοντα ἀγάπην, ἢ διὰ τὴν περὶ τὸν ἐντειλάμενον θεὸν μεταδοτέον, καὶ εἰ μαρτυρήσομεν διὰ τὴν περὶ τὸν κύριον ἀγάπην, τοῦτο ἡμῖν ὑπομενετέον.

1 Kor 13,8

Π f. 75v

Ἡ ἀγάπη οὐδέποτε ἐκπίπτει, τοῦτ' ἔστιν οὐδέποτε ἐξολισθαίνει εἰς ἁμάρτημα.

1 Kor 13,10

Π f. 75v

Ἡ ἐκ μέρους καταργεῖται τῆς ὁλοκλήρου γνώσεως δοθείσης· ὀλίγα γὰρ οἴδαμεν τῶν πλειόνων ἔτι λανθανόντων.

1 Kor 13,11-12

Π f. 75v

Ὥσπερ, φησίν, ὅτε ἤμην παῖς, νηπίου εἶχον τοὺς λογισμούς, παρελθὼν δὲ εἰς ἄνδρα τέλειον ἔσχον τὸν νοῦν, οὐκέτι ἁπλῶς εἰδὼς τὸν πατέρα ὅτι πατήρ, ἀλλὰ καὶ κατὰ τί πατήρ ἐστιν, οὕτω καὶ ὅτι γιγνώσκω νῦν ἐκ μέρους, τοῦτο ἐν καιρῷ τελείῳ μαθήσομαι. καὶ ὅπερ νῦν ὡς ἐν ἐσόπτρῳ ἀμυδρῶς, τοῦτο ἐν καιρῷ ἐναργῶς γνώσομαι. οὐκ εἶπεν δὲ ›γνώσομαι τότε μυστήρια‹, ὅπερ ἀκόλουθον ἦν, ἀλλὰ ἐπιγνωσθήσομαι· ὁ γὰρ ἐπιγνωσθεὶς παρὰ τοῦ θεοῦ καὶ οἰκειωθεὶς αὐτῷ, οὗτος καὶ τῆς αὐτοψίας τῶν μυστηρίων τυγχάνει.

1 Kor 13,13

Π f. 76r

Μήπω ἀποκαλυφθείσης ἡμῖν πάσης γνώσεως, μένει ἡμῖν τὸ πιστεύειν ὅτι ἀποκαλυφθήσεται ἡμῖν πᾶσα γνῶσις. καὶ πιστεύουσι μὲν

---

3 Röm 11, 25 4 1 Kor 15, 51

εἰς τὸ ἐλπίζειν, ἐλπίζουσι δὲ ἀναγκαία ἡ ἀγάπη, ἵνα μὴ ἐκπέσωμεν τῆς ἐλπίδος. διὸ εἶπεν· μείζων τούτου ἡ ἀγάπη· διὰ γὰρ τῆς ἀγάπης πληροῦται ὁ νόμος.

1 Kor 14,1-5

V f. 310ʳ

Ἐὰν γὰρ μὴ διερμηνεύῃ, μόνον δὲ λαλῇ γλώσσῃ καὶ τὴν δύναμιν μὴ σαφανίζῃ ὡς οὐκ ἔχων τοῦτο τὸ τῆς διερμηνείας χάρισμα, μυστήρια μὲν λαλεῖ — τὸ γὰρ πνεῦμα χορηγοῦν τὰς γλώσσας δηλονότι — καὶ μυστήρια φθέγγεται διὰ τῶν γλωσσῶν, οὐκ οἰκοδομεῖ δὲ τὴν ἐκκλησίαν οὐκ ἐπισταμένην ἃ λέγει. ὁ λαλῶν γλώσσῃ ἑαυτὸν οἰκοδομεῖ, ἐπιστάμενος ὅτι ἃ μὴ ᾔδη ἐφθέγγετο ἐνόει· πνεύματος ἁγίου ἦν χάρις ἐν αὐτῷ καὶ ᾠκοδομεῖτο.

Π f. 76ʳ

Ζηλοῦτε, φησί, πλείω τῶν ἄλλων χαρισμάτων τὴν προφητείαν. τοῦτο δὲ εἶπεν· πρὸς γὰρ τὴν πολιτείαν ἑκάστου ἐδίδοτο τὰ χαρίσματα, καὶ ἐν αὐτοῖς ἦν ὃ ἤθελον ζηλῶσαι καὶ λαβεῖν. ὅταν δὲ λαλῶσί τινες γλώσσαις, οὐδεὶς ἀκούων νοεῖ. ἀλλ' ὅμως εἰ καὶ τὰ λαλούμενα ἄδηλα ἀνθρώποις, ἀλλ' ὁ ἐν πνεύματι λαλῶν λαλεῖ μυστήρια — τὸ γὰρ πνεῦμα χορηγοῦν γλώσσαις μυστήρια φθέγγεται —, ὁ δὲ προφητεύων ὠφελεῖ τοὺς ἀκούοντας· κατάδηλα γὰρ αὐτοῖς λαλεῖ.

Π f. 76ᵛ

Μείζων ἡ χάρις, ἐὰν ὁ λαλῶν γλώσσαις καὶ τὸ διερμηνεύειν λάβῃ· ἴσως γὰρ ὅτι ἀμφοτέρων οὐκ ἐτύγχανεν.

Ὥσπερ ὁ γλώσσαις λαλῶν καὶ διερμηνεύει, οὐκ ἔλαττόν ἐστι τοῦ προφήτου.

V f. 310ᵛ

Ὥσπερ ὁ γλώσσαις λαλῶν καὶ διερμηνεύοι, οὐκ ἔλαττόν ἐστι τοῦ προφήτου.

1 Kor 14,6

Π f. 76ᵛ

Τί ὑμᾶς ὠφελήσω, φησίν, ἐὰν μὴ δύνωμαι ὑμῖν λαλεῖν ἢ περὶ ὧν ἀπεκαλύφθη μοι παρὰ θεοῦ, ἢ περὶ ὧν αὐτὸς ἔγνων καὶ κατέλαβον, ἢ περὶ ὧν παρὰ προφήταις κατενόησα, ἢ περὶ ὧν ὑμῖν συμβουλεύειν ἔγνωκα ἢ διδάσκειν; ἐὰν περὶ τούτων λαλῶ, ὑμεῖς δὲ μὴ συνίετε, τί ὑμᾶς ὠφελήσω;

2/3 Röm 13,10

5 λαλεῖ V *15 ᾔδη] ἤδει V*

1 Kor 14,7

Π f. 77ʳ

Σκοπεῖτε γάρ, φησίν, ὅτι καὶ ἐν τοῖς *ἀψύχοις αὐλῷ καὶ κιθάρᾳ* ἐὰν μὴ *διαστέλλωνται οἱ φθόγγοι*, συγχεῖται τὸ *αὐλούμενον* ἢ τὸ *κιθαριζόμενον*.

1 Kor 14,10

Π f. 77ᵛ

Οὐδὲν ἄφωνον, δηλονότι γένος ἀνθρώπων.

1 Kor 14,12

Π f. 77ᵛ

Πνευματικὰ λαλεῖ τὰ διάφορα χαρίσματα τοῦ ἁγίου πνεύματος.

1 Kor 14,13-14

Π f. 78ʳ

Προσευχέσθω ἵνα διπλῆς χάριτος τύχῃ, καὶ γλώσσαις λαλῇ καὶ ταύτας ἑρμηνεύῃ. τὸ δὲ *προσεύχεσθαι γλώσσῃ* πνεύματος μὲν ἁγίου ἐστὶν ἐνέργεια, τοῦ δὲ *νοῦ ἀκαρπία* γίνεται διὰ τὸ μηδένα δύνασθαι νοεῖν τὰ λεγόμενα ἢ ὠφελεῖσθαι. διό, φησίν, τοῦτο ποιητέον μοι, σαφηνίζειν τὰ διὰ τοῦ πνεύματος χορηγούμενά μοι πρὸς οἰκοδομὴν τῶν ἀκουόντων, ἵνα μὴ ὁ *νοῦς ἄκαρπος* ᾖ οὐκ ἔχων τῶν ῥημάτων τὴν δύναμιν.

V f. 313ʳ

Ἐάν, φησί, λαλήσω γλώσσῃ τινὶ ἣν οὐκ οἶδα, μηδὲ εἰδὼς αὐτῆς τὴν δύναμιν, πέπεισμαι μὲν ὅτι *νοῦν ἄκαρπον* ἔχω οὐκ ἔχοντα τῶν εἰρημένων τὴν δύναμιν.

1 Kor 14,16

Π f. 78ʳ

Διὰ τὸ μηδένα δύνασθαι ὠφελεῖσθαι ἢ συνιέναι τὰ λεγόμενα, ἐὰν εὐχαριστῶ γλώττῃ, οὐκ ἀποδίδωσί σοι ὁ ἀκροατὴς τὸ *ἀμήν*. *ἰδιώτην* δὲ λέγει ὥσπερ τὸν ἀστράτευτον τὸν μηδέπω βαπτισθέντα.

1 Kor 14,19

Π f. 78ᵛ

Τῇ σαφηνείᾳ τοῦ *νοῦ* καὶ τῇ συνήθει γλώττῃ.

1 Kor 14,20

Π f. 78ᵛ

Τέλειοι γίνεσθαι σπουδάζετε, νοεῖν τὰς γραφάς.

1 Kor 14, 21-23

V f. 314r

Ἐπισημήνασθαι χρὴ ὅτι ἀπαιτούμενοι Ἰουδαῖοι, ὅπου ὁ θεὸς ἐν πολλαῖς αὐταῖς ἐλάλησε γλώσσαις κἀκεῖνοι ἠπείθησαν, οὐκ ἔχουσι δεῖξαι· ἡμεῖς δὲ δείκνυμεν ὅτι, ὅτε ἦλθε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ ἐμέρισεν γλώσσαις, οἱ Ἰουδαῖοι ἀπειθοῦντες ἔλεγον· γλεύκους μεμεστωμένοι εἰσίν. ὥστε αἱ γλῶσσαι εἰς σημεῖόν εἰσιν οὐ τοῖς πιστεύουσιν ἀλλὰ τοῖς ἀπίστοις, ἡ δὲ προφητεία οὐ τοῖς ἀπίστοις ἀλλὰ τοῖς πιστεύουσιν. ὥστε οἰκοδομοῦσιν αἱ γλῶσσαι, ὅταν μάθῃ ὁ ἀκούων ὅτι ὁ λαλῶν λαλεῖ γλῶσσαν ἣν οὐκ οἶδεν, οὐ μὴν οἰκοδομὴν λαμβάνει τῆς ὠφελείας τῆς πνευματικῆς διδαχῆς διὰ τὸ μὴ νοεῖσθαι μὴ προχωρούσης· ἡ μὲν γὰρ προφητεία μελλόντων, τοῖς δὲ περὶ τούτων λεγομένοις ὁ τυχὼν οὐ πιστεύει ἀλλ' ὁ πιστός. ὁ δὲ ἄπιστος χρείαν ἔχει τοῦ οὐκ εἰδότος τὴν γλῶσσαν ᾗ κέχρηται, καὶ δεικνύντος ὅτι θεοῦ πνεῦμα ἐν αὐτῷ. ὥστε θαῦμα ἦν ἡ γλῶττα, ἡ δὲ προφητεία ἀπὸ τῆς ἐκβάσεως θαῦμα, οὐκ ἐν τῷ λέγεσθαι. διχῶς δὲ λέγεται ἀπιστία ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ· καὶ ἡ ἀληθῶς ἀπιστία ἡ τῶν Ἑλλήνων, καὶ ἡ ὀλιγοπιστία ἡ τῶν εὐσεβῶν.

V f. 314v; Π f. 79r

Ἄπιστον λέγει τὸν Ἕλληνα, ἰδιώτην δὲ τὸν μήπω βα-

Π f. 78v

Νόμον λέγει καὶ τὰ τῶν ἄλλων προφητῶν, ἐπειδὴ κατὰ νόμον ἐπολιτεύοντο. τὸ δὲ εἰρημένον τῷ Ἡσαΐᾳ τότε ἀπέβη ὅτε κατῆλθεν ἐπὶ τοὺς ἀποστόλους τὸ πνεῦμα, καὶ ἐλάλουν γλώσσαις καὶ ἐχλεύαζον Ἰουδαῖοι.

Π f. 79r

Δηλονότι ὠφελοῦσιν αἱ γλῶσσαι, ὅταν ὁ ἀκούων γνῷ ὅτι ὁ λαλῶν γλώσσῃ λαλεῖ ἣν οὐκ οἶδεν οὐδ' ἔμαθεν παρ' ἀνθρώπων, ὅμως οὐκ ὠφελεῖ τὸ πρᾶγμα τὸν ἀκροατὴν διὰ τὸ μὴ νοεῖσθαι. ἡ δὲ προφητεία τοῖς πιστοῖς δίδοται, ἥτις περὶ τῶν μελλόντων λαλεῖ οἷς οὐχ ὁ τυχὼν πιστεύει ἀλλ' ὁ πιστός. τὸ δὲ σημεῖον δίδοται τοῖς ἀπίστοις, ἵνα πιστεύσῃ οἷς ὁρᾷ, ἡ δὲ προφητεία, ἵνα καταδέξηται τὸ ῥηθὲν καὶ εὐλογήσῃ τὸν κύριον. ἄπιστον δὲ λέγει τὸν Ἕλληνα, ἰδιώτην δὲ τὸν κατηχούμενον. ἔστι δὲ ὅπου καὶ ὁ ὀλιγόπιστος καλεῖται ἄπιστος.

8/9 Apg 2, 13

4 ἠπίθησ^{α}εν V 18 οἰκοδομὴν korr. aus οἰκοδομεῖν V

4 Jes 28, 11 f 5/7 Apg 2, 4. 13

πτισθέντα, τὸν ἀστράτευτον· τότε γὰρ οὐκ ἐλέγοντο κατηχούμενοι ἢ ἀβάπτιστοι.

1 Kor 14, 26

Π f. 79ᵛ

Ἕκαστος δι' ἧς ἔχει χάριτος παρὰ θεοῦ, διὰ ταύτης τὴν ἐκκλησίαν οἰκοδομείτω.

1 Kor 14, 28

Π f. 79ᵛ

Εἰπὼν σιγάτω ἐδίδαξεν ὅτι πνεύματι ἁγίῳ λαλῶν ὅτε θέλει λαλεῖ καὶ σιωπᾷ ὡς καὶ οἱ προφῆται, οὐ μὴν οἱ κατεχόμενοι πνεύματι ἀκαθάρτῳ· ἐκεῖνοι γὰρ καὶ ὅτε οὐ θέλουσι λαλοῦσι καὶ ἃ οὐκ ἴσασιν.

1 Kor 14, 29-32

V f. 315ᵛ; Π f. 80ʳ

Διὰ τούτων δείκνυσιν ὅτι ταῖς ψυχαῖς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀπεκάλυπτε τὰ μυστήρια, κἀκεῖναι φωτισθεῖσαι ἀπεκάλυπτον ἀνθρώποις, οὐχ ὡς ἐν ταῖς μαντείαις οὐκ οἶδεν ὁ μάντις τί φθέγγεται. ἀπέδωκεν οὖν ἐκεῖνο τὸ πρῶτον ὃ ἔλεγεν, ὅτι ὅτε ἦτε ἔθνη πρὸς τὰ εἴδωλα τὰ ἄφωνα ὡς ἀνήγεσθε ἀπαγόμενοι. Προφῆται δὲ δύο ἢ τρεῖς λαλείτωσαν, οἱ ἄλλοι δὲ διακρινέτωσαν, οἱ ἔχοντες τὸ χάρισμα τῆς διακρίσεως τῶν πνευμάτων. Ἐὰν δὲ ἄλλῳ ἀποκαλυφθῇ καθημένῳ, ὁ πρῶτος σιγάτω, ὡς ἐν αὐτοῖς ὂν ποτὲ μὲν σιγᾶν, ποτὲ δὲ λέγειν. καὶ πνεύματα προφητῶν προφήταις ὑποτάσσεται. μὴ φοβηθῇς, φησίν, ἐὰν σιγήσῃς, ὡς ἀθετῶν τὸ πνεῦμα· οἶδεν γὰρ τὰ χαρίσματα ἀλλήλοις ὑποτάσσεσθαι.

Π f. 79ᵛ

Δηλονότι οἱ ἔχοντες χαρίσματα τῆς διακρίσεως τῶν πνευμάτων.

Π f. 80ʳ

Μὴ φοβηθῇς ἐὰν σιωπήσῃς, ὡς ἀθετῶν τὸ πνεῦμα· οἶδεν γὰρ τὰ χαρίσματα ἀλλήλοις ὑποτάττεσθαι, ἵνα καὶ ἡ ἐκκλησία οἰκοδομὴν λάβοι καὶ ταραχὴ μὴ γίνεται πάντων ὁμοῦ λαλούντων.

16/18 1 Kor 12, 2 22/23 1 Kor 12, 10 22/23, Sp. II 1 Kor 12, 10

16 ὅτι > Π 26 ὂν] ὢν V 32 Die in V u. Π angeschlossenen Worte: οὕτως Ἰησοῦς—οἱ λοιποί gehören Theodoret zu: PG 82, 345

1 Kor 15, 1-2

V. f. 317v

Οὐ ξένον, φησί, λέγω, ἀλλ' ὅπερ ἐκήρυξα. καὶ οὐχὶ ἐγὼ μὲν ἐκήρυξα, ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐδέξασθε, ἀλλ' ὃ καὶ παρελάβετε. καὶ οὐχὶ μάταιον παρελάβετε καὶ ἀνόνητον, ἀλλ' ἐν ᾧ σώζεσθε. μέλλων δὲ λέγειν ὅτι ἐγνώρισα ὑμῖν ὡς ὁ κύριος Ἰησοῦς ἀπέθανεν ὑπὲρ ἡμῶν, φησίν· τίνι δὲ λόγῳ τοῦτο τὸ εὐαγγέλιον, ἵνα πιστευθῇ ἡ ἀνάστασις· ἀπαρχὴ γὰρ Ἰησοῦς τῆς ἀναστάσεως ἀποθανὼν ὑπὲρ ἡμῶν. εἰ γὰρ μὴ ἔδει τὸν θάνατον ἀναιρεθῆναι, οὐκ ἂν ἐνηνθρώπησεν ὁ σωτήρ. ἐκτὸς εἰ μὴ εἰκῇ ἐπιστεύσατε, ἀντὶ τοῦ πλὴν εἰ μὴ εἰκῇ ἐπιστεύσατε· ἐγὼ γὰρ λέγω ὅτι εἰ μὴ κατέχετε, φανερὸν ὅτι εἰκῇ ἐπιστεύσατε.

Π f. 81r

Ὁ λόγος τοῦ εὐαγγελίου, ἡ ἐκ νεκρῶν ἀνάστασις ἧς ἡ ἀρχὴ ἡ τοῦ Χριστοῦ· εἰ γὰρ μὴ ἠβούλετο τὸν θάνατον ἀναιρεθῆναι ὁ θεός, οὐκ ἂν ἐνηνθρώπησεν. εἰ οὖν μὴ κατέχετε ἃ ἠκούσατε ἀλλ' ἀποβεβλήκατε, δῆλον ὡς εἰκῇ ἐπιστεύσατε. τὸ δὲ ἐκτὸς ἀντὶ τοῦ πλήν.

1 Kor 15, 3

V f. 318v

Τὸ ἐν πρώτοις εἶπεν ἀντὶ τοῦ πρὸ πάντων τοῦτο ὑμῖν παρέδωκα.

Π f. 81r

Ἐν πρώτοις, πρὸ πάντων. οὐκ ἴδιον δὲ παρέδωκα ἐπιχείρημα ἀλλ' ὃ παρέλαβον ἐκ τῶν γραφῶν. ἐπιστώθη δὲ αὐτοψίᾳ, ὅτι Χριστὸς ἀποθανὼν ἀνέστη καὶ ἐκάλεσεν αὐτὸν ἐξ οὐρανῶν.

1 Kor 15, 4

Π f. 81v

Πῶς ἐτάφη, εἰ σάρκα οὐκ εἶχεν κατὰ τοὺς αἱρετικούς;

1 Kor 15, 6

Π f. 81v

Ἀντὶ τοῦ πλέον ἢ πεντακοσίοις.

---

11 1 Kor 15, 20   11, Sp. II 1 Kor 15, 20

1 Kor 15, 8

V f. 319ʳ

Ἔκτρωμα δέ ἐστι τὸ πρὸ τοῦ διαμορφωθῆναι καὶ λαβεῖν τὸν προσήκοντα αὐτῷ χρόνον τὸν ἐν τῇ γαστρὶ ἐκβαλλόμενον, ὃ καὶ ζῆν οὐ δύναται. ἐπειδὴ τοίνυν ὡς ἐν γαστρὶ τὰ βρέφη πλάττεται, ἐν τῷ νόμῳ προεμορφοῦντο αἱ ψυχαὶ πρὸς εὐσέβειαν, ἀνεγεννῶντο δὲ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος· ὁ δὲ Παῦλος ἐδίωκεν ⟨τὴν ἐκκλησίαν⟩ οὐ μορφούμενος ἐν νόμῳ εἰς τὸ τέλειον — ἐδίωκε γάρ —, διὰ τοῦτο ἔκτρωμα ἑαυτὸν ἐκάλεσεν, καὶ τοῦτο ἑξῆς ἐπιφέρει· διότι ἐδίωξα τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ.

Π f. 82ʳ

Τὰ ἐκβαλλόμενα βρέφη πρὶν ἢ διαμορφωθῆναι ἐν τῇ γαστρὶ ἐκτρώματα καλεῖται. ἐπεὶ οὖν ἐν μὲν τῷ νόμῳ προεμορφοῦντο αἱ ψυχαὶ πρὸς εὐσέβειαν, ἀνεγεννῶντο δὲ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος, ὁ δὲ Παῦλος ὡς οὐ μορφωθεὶς ἐν τῷ νόμῳ ἐδίωκε τὴν ἐκκλησίαν, διὰ τοῦτο ἑαυτὸν εἰκότως ἔκτρωμα ὀνομάζει.

1 Kor 15, 9-10ª

V f. 319ʳ

Ἐλάχιστος ἐν τοῖς ἀποστόλοις, ἐπειδὴ ἐκείνων μὴ διωξάντων ἀλλὰ πιστευσάντων ἐγὼ ἐδίωξα.

Π f. 82ʳ

Κατὰ πρόγνωσιν θεοῦ διώκτης ὢν ἔτυχε τοσαύτης χάριτος, διὸ καὶ πλείω τῶν ἄλλων ἐκοπίασεν.

1 Kor 15, 10ᵇ

V f. 319ʳ

Οὐ μάτην ἔλαβον πολλὴν χάριν, ἀλλ' ἐχρησάμην αὐτῇ ὑπὲρ τοῦ κηρύγματος, περισσοτέρον αὐτῶν πάντων κοπιάσας.

Π f. 82ʳ

Ἀντὶ τοῦ οὐ μάτην τὴν χάριν ἔλαβον· κεκοπίακα γάρ.

1 Kor 15, 12-13

Π f. 82ᵛ

Οὐκ ἐγχωρεῖ Χριστὸν μὲν ἀναστῆναι, τοὺς δὲ λοιποὺς μηκέτι· ἀλλ' ὁμολογουμένως δι' οὐδὲν Χριστὸς ἀπέθανε καὶ ἀνέστη, εἰ μὴ διὰ τὴν ἡμετέραν ἀνάστασιν.

1 Kor 15, 14-18

Π f. 82ᵛ

Εἰ μὴ ἐγήγερται, φησίν, ὁ Χριστός, μάτην ἐπιστεύσατε ὅτι ἀφίενται ὑμῶν αἱ ἁμαρτίαι αὐτοῦ τοῦ ἀφιέντος μὴ ἐγηγερμένου.

6/7, Sp. II Jo 3, 5   9 Jo 3, 5   17, Sp. II 1 Petr 1, 2

εἰ δὲ Χριστὸς ἐγήγερται, ὥσπερ οὖν καὶ ἐγήγερται, δηλονότι καὶ αἱ ἁμαρτίαι ἀφίενται, καὶ ἡ τῶν νεκρῶν ἀνάστασις ἔσται.

1 Kor 15, 19

Π f. 83[r] Σευηριανοῦ καὶ Θεοδώρου

Διὰ τοῦτο ἐλεεινοί, ὅτι τῆς ζωῆς ταύτης οὐ μετερχόμεθα τὰ ἀγαθά· εἰ γὰρ τῶν τῆς παρούσης ζωῆς ἀγαθῶν καταφρονοῦμεν καὶ ἑκόντες ἑαυτοὺς ταπεινοῦμεν ἐν πενίᾳ ἐν ἐγκρατείᾳ καὶ ἄλλοις ἐλπίζοντες ἄλλα τινά, πῶς οὐκ ἐσμὲν ἐλεεινοὶ τὰ ἐναντία ὧν εὐχόμεθα μετερχόμενοι; τὸ μόνον δὲ προσθεὶς ἔδειξε καὶ τῆς παρούσης ζωῆς ἀγαθὴν εἶναι τὴν εὐσέβειαν.

1 Kor 15, 12-20

V f. 320[rv]

Ζητοῦμεν ποῖον θάνατον λέγουσιν ὑπομεμενηκέναι τὸν σωτῆρα, ἢ ποίαν ἀνάστασιν. εἰ μὲν γὰρ δοκήσει ἑκάτερα, εἰς δόκησιν ἡ πίστις τῶν Χριστιανῶν· εἰ δὲ ἀληθὴς ὁ θάνατος, ἀληθὴς δὲ καὶ ἡ ἀνάστασις αὐτοῦ. λεγέτωσαν ποῖος θάνατος ἢ ποία ἀνάστασις· ἆρα θάνατος τὸ σάρκα λαβεῖν; οὐκοῦν σάρκα εἶχεν ὁ κύριος· εἰ δὲ εἶχεν σάρκα, καὶ ἀπέθανεν. εἰ δὲ ἀπέθανεν, καὶ ἀνέστη ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων γενόμενος Χριστός· ἐγήγερται ἄρα καὶ τὰ ἡμέτερα σώματα. ἀλλὰ ποῖον θάνατον λογίσομαι; ἆρα τὸ ἁμαρτίαις ἀποθανεῖν; ἀλλ' αὐτὸς λέγει· ἔρχεται ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, καὶ ἐν ἐμοὶ οὐκ ἔχει οὐδέν. εἰ δὲ καὶ ἀπέθανεν ὡς ἁμαρτὼν καὶ τὸν θάνατον τὸν τῆς ἁμαρτίας, ἐπειδὴ ἦρεν τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου, τούτῳ τῷ λόγῳ μέχρι τῆς τήμερον οὐκ ἀνέστη· ἀεὶ γὰρ ἁμαρτωλός ἐστι τῷ αἴρειν τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου. ἀνάστασιν δὲ ποίαν λέγει ὁ Παῦλος τοῦ κυρίου; ἆρα τῆς σαρκὸς ἀπαλλαγήν; οὐκοῦν εἶχεν σάρκα. ἀλλ' ἁμαρτιῶν ἀπαλλαγήν; οὐκοῦν ὁ αὐτὸς ῥηθήσεται λόγος ὁ καὶ πρότερος· ἄλλως τε εἰ ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων Χριστός, πᾶσα ἀνάγκη, οἵαν ἂν δῶμεν ἑαυτοῖς ἀνάστασιν, τοιαύτην διδόναι καὶ τῷ σωτῆρι. ποίαν οὖν ἀνάστασιν ἡμεῖς λαμβάνομεν; ἆρα τῆς σαρκὸς τὴν ἀπαλλαγήν; οὐκοῦν καὶ ὁ κύριος εἶχεν σάρκα. ἀλλ' ἁμαρτιῶν ἀπαλλαγήν; οὐκοῦν καὶ ὁ κύριος εἶχεν ἁμαρτίας ὧν ἀπηλλάγη. οὕτω πανταχόθεν τῶν ἀποστολικῶν ῥητῶν ἀκολουθίας καὶ δυνάμεως.

V f. 321[r]

Εἰ ψυχῆς ἡ ἀνάστασις, ἀνάστασις δὲ αὐτῆς νοεῖται ἤτοι σαρκὸς ἀπαλλαγὴ ἢ ἁμαρτιῶν, πῶς οἱ κοιμηθέντες ἐν Χριστῷ ἀπώλοντο, εἴ γε δίκαιοι ἦσαν; εἰ γὰρ ἐν Χριστῷ, οὐχ ἁμαρτωλοί· καὶ εἰ σαρκὸς ἀπαλλαγή, ἀθάνατος δέ ἐστιν, οὐκ ἀπώλετο. ὁρᾷς ὅτι περὶ τῆς σαρκὸς τῆς ἡμετέρας λέγει τῆς ἐν Χριστῷ κοιμωμένης ὅταν ἀποθάνωμεν· χρηστὸς ἦ ὁ ἀπελθών.

Προσθεὶς τὸ μόνον ἔδειξε καὶ παροῦσαν καλὴν ζωήν· καὶ γὰρ ἐν ταύτῃ τῇ ζωῇ εὐσεβοῦμεν, ἐν ἐκείνῃ δὲ τοὺς μισθοὺς ἀπολαμβάνομεν.

16/17 Jo 14, 30 18 Jo 1, 29

1 Kor 15,21-22

V f. 321v

Οἱ δεχόμενοι ταῦτα τὰ ῥήματα λεγέτωσαν διὰ ποίου ἀνθρώπου ὁ θάνατος ἢ ποῖος θάνατος. ἆρα διὰ τοῦ Ἀδάμ; ἀλλ' ἥμαρτεν μὲν ἡ ψυχή, κατεκρίθη δὲ τὸ σῶμα. εἶτα· ὥσπερ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσι καὶ τὰ ἑξῆς. κατὰ τὴν ἀπόφασιν λέγει ἐπὶ τῷ πράγματι· οὔτε πάντες ἀποτεθνηκέναι λέγονται, ζῆν δὲ τὸν Ἐνὼχ καὶ τὸν Ἡλίαν, καὶ εὑρίσκονταί τινες ζῶντες ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ τοῦ σωτῆρος.

Π f. 83r

Πάντες εἶπεν διὰ τὴν ἀπόφασιν καὶ τὸ ἐνδεχόμενον, ἐπεὶ οὐ πάντες ἀπέθανον οἷος Ἐνὼχ καὶ Ἡλίας· εὑρεθήσονται δέ τινες καὶ ἐν τῇ παρουσίᾳ ζῶντες. ἐν τῷ Ἀδὰμ δὲ λέγει ἀντὶ τοῦ διὰ τὸν Ἀδάμ, ὥσπερ καὶ ἐν Χριστῷ διὰ τὸν Χριστόν. ἐν τῷ Ἀδὰμ οὖν ἀποθνήσκομεν, δηλονότι κατὰ τὸ σῶμα, καὶ ἐν τῷ Χριστῷ ζωοποιηθήσονται, δηλονότι κατὰ τὸ σῶμα· εἰ γὰρ πρὸ Χριστοῦ αἱ ψυχαὶ ζῶσιν, καὶ μετὰ Χριστὸν αὗται μόναι πάλιν ζῶσιν, τί τὸ περισσὸν τῆς οἰκονομίας;

1 Kor 15,23-25

Π f. 83v

Τάγμα λέγει δικαίων καὶ ἀδίκων, οὐκ ἰδικῶς δὲ τοὺς τοῦ Χριστοῦ ὧδε τοὺς πιστοὺς λέγει ἀλλὰ πάντας, ὅτι πάντες εἰσὶ Χριστοῦ. ἐν δὲ τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ ἔσται πάντων ἡ ἀνάστασις, ὅτε καὶ τὸ τέλος, τὸ καταβαπτισθῆναι καὶ τὸν θάνατον καὶ τὸν διάβολον· τοῦτο γὰρ τοῦ κόσμου τὸ τέλος.

Τὴν βασιλείαν λέγει οὐ τὴν ἑαυτοῦ, ἀλλ' ἣν ἥρπασεν ὁ πονηρὸς καταβαλὼν τὸν Ἀδὰμ καὶ τοὺς ἀπ' αὐτοῦ. ταύτην δὲ παραδιδοὺς τῷ πατρὶ οὐκ ἀλλότριος αὐτῆς ἔσται· συμβασιλεύει γὰρ ὁ υἱὸς τῷ πατρί. οὐ προθεσμίας δέ ἐστι δηλωτικὸν τὸ ἄρχειν ἀλλ' ἐπιτάσεως, ὥσπερ εἴ τις λέγει· δεῖ με ἐναρετῶς ζῆν ἕως ἂν κατορθώσω δικαιοσύνην. οὐ γὰρ τοῦτο λέγει ὅτι κατορθώσας οὐκέτι ζήσομαι ἐν δικαιοσύνῃ, ἀλλ' ὅτι τὴν δικαιοσύνην δι' ἐναρέτου μοι σπουδῆς κατορθωτέον. καὶ ἐν προφήταις δὲ τὸ ἕως οὐ πάντως προθεσμίας ἐστὶν ἀλλ' ἐπιστάσεως, ὡς καὶ ἐν παλαιᾷ ἔνθα φησίν· ἐγώ εἰμι ἐγώ, εἰμὶ ἕως ἂν καταγηράσητε. οὐ γὰρ ὅρον τοῦ εἶναι αὐτὸν τὸ γῆρας τῶν γηρόντων λέγει, ἀλλ' ὅτι κἂν ὑμεῖς γηράσητε, ἐγώ εἰμί, οὐ συγγήρων ὑμῖν ἀλλ' ἀεὶ ὤν. οὕτω καὶ νῦν τὸ ἄχρις οὗ πέρας σημαίνει. ὃ δὲ λέγει τοῦτό ἐστιν· οὐ διακοπήσεται αὐτοῦ μεταξὺ ἡ βασιλεία οὐδ' ἐπιλήψουσιν οἱ πιστεύοντες ἕως ἂν κατορθωθῇ ἃ προέθετο, καὶ κατορθώσας καὶ βασιλεύσει διηνεκῶς.

3/4, Sp. II Gen 5, 24; 2 Kg 2, 11   4/5, Sp. II 1 Kor 15, 51   11 Gen 5, 24; 2 Kg 2, 11   12/13 1 Kor 15, 51   30 Jes 46, 4

20 Beachte den gleichen Ausdruck bei Theodor v. M. z. St.!

1 Kor 15, 29

Π f. 84r

Εἰ τὰ σώματα, φησί, νεκρὰ μένει καὶ οὐκ ἀνίσταται, τί ὑπὲρ τούτων τῶν νεκρῶν ὡς ἀνισταμένων καὶ κριθησομένων βαπτιζόμεθα, ἄφεσιν λαμβάνοντες ἁμαρτημάτων ὑπὲρ τοῦ μὴ κριθῆναι;

1 Kor 15, 32

Π f. 84v

Ὅσον, φησίν, ἐπ' ἀνθρώπῳ ἐθηριομάχησα, ὁ δὲ θεὸς ἔσωσέν με.

1 Kor 15, 35-38

V f. 329v

Οἱ Ἕλληνες ἀντιλέγουσιν ὅτι σπέρμα διχασθὲν οὐκέτι βλαστάνει. ἄρα οὖν καὶ ἄνθρωπος ἀποκοπεὶς τὸν πόδα ἢ ὅλως ἀκρωτηριασθεὶς τὸ σῶμα οὐκέτι ἐγείρεται. ἀγνοοῦντες ὅτι οὐ φύσις φύσει παρετέθη, ἀλλ' ἡ δύναμις τοῦ πεποιηκότος, τοῦτ' ἔστι τοῦ σπέρματος τὴν βλαστητικὴν φύσιν καὶ τὴν σπερματικὴν δύναμιν τίς ἔδωκεν; οὐχ ὁ θεός; τίς ὁ ποιῶν ἀποθανεῖν πρῶτον τὸν σπόρον, εἶτα ἀνίστασθαι; οὐχ ὁ θεός; ἄρα ὁ τῷ κόκκῳ δεδωκὼς τὴν σπερματικὴν δύναμιν, ἔδωκε καὶ τοῖς ἡμετέροις σώμασι τὴν τῆς ἀναστάσεως ἰσχύν.

Π f. 85v

Οὐχ ὡς ὅμοιον τῷ τῶν καρπῶν καὶ τῶν ἀνθρώπων παρέλαβον σῶμα, ἀλλ' ἵνα τὴν δημιουργικὴν δύναμιν παραστήσω.

1 Kor 15, 40-42

V f. 330v

Οὐχ ὡς ἀνισταμένων τῶν ἄλλων σαρκῶν· ὑποδείγματι γὰρ κέχρηται. καὶ σώματα ἐπουράνια τὸν ἥλιον λέγει καὶ τὴν σελήνην, καὶ τὰ ἑξῆς δείκνυσιν. οὕτως καὶ ἡ ἀνάστασις τῶν νεκρῶν. ὁρᾷς ὅτι ὑπόδειγμα ἦν τὰ πρῶτα· ἀποδέδοται δὲ νῦν οὗ ἐστι τὸ ὑπόδειγμα.

Π f. 85v

Σώματα δὲ οὐράνια ἥλιος καὶ σελήνη.

1 Kor 15, 44

Π f. 86r

Σῶμα ψυχικὸν λέγει τὸ τῇ ἁμαρτίᾳ τῆς ψυχῆς θανατωθέν, πνευματικὸν δὲ τὸ τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος ἐγειρόμενον, ὅπερ οὐκέτι κατὰ τὴν τῆς ψυχῆς ἀσθένειαν ζήσεται ἥτις οὐκ ἐξαρκεῖ φυλάττειν τὴν τοῦ σώματος σύστασιν, ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ πνεύματος δύναμιν ἥτις εἰς ἀθανασίαν αὐτὸ μεθίστησιν.

1 Kor 15,45

V f. 332r

Τοῦτο Μωϋσῆς φησι τὸ καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν. Ὁ δεύτερος ἄνθρωπος εἰς πνεῦμα ζωοποιοῦν. τοῦτο τὸ Εὐαγγέλιον λέγει· τὸ γὰρ ἐν αὐτῇ γεννηθὲν ἐκ πνεύματός ἐστιν ἁγίου.

1 Kor 15,47

Π f. 86r

Ἐκ γῆς ὁ ἄνθρωπος κατὰ φύσιν, χοϊκὸς δὲ κατὰ τὴν προαίρεσιν. ἐξ οὐρανοῦ δὲ τὸν Χριστὸν λέγει· οὐ καθ' ὁμοιότητα ἢ ἐξ ἀναστάσεως ἀϊδιότης γίνεται.

1 Kor 15,47-49

V f. 333r

Ἐπιτρέχουσι τούτῳ καὶ οἱ περὶ Οὐαλεντῖνον καὶ Μαρκίωνα καὶ οἱ ἀπὸ Φωτεινοῦ καὶ οἱ Ἀπολιναρίου, πάντας δὲ ἐλέγχει τὸ ῥητόν. ἐρωτῶ γάρ· ὁ ἐκ γῆς χοϊκὸς εἶχεν ψυχὴν ἢ οὔ; οὐκ ἀρνήσονται. καὶ ὁ ἐξ οὐρανοῦ κύριος εἶχεν σῶμα ἀπὸ γῆς. πάλιν ἐρωτῶ· διὰ τί τὸν μὲν πρῶτον ἄνθρωπον ἐκ γῆς χοϊκὸν λέγει, τὸν δὲ κύριον ἐξ οὐρανοῦ; μετὰ ταῦτα· οἷος ὁ χοϊκός — καὶ οὐκέτι γῆς μέμνηται ἀλλ' ὅτι — τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί; ἢ δηλονότι ἐπειδὴ τὸ μὲν ἐκ γῆς τῆς φύσεως, τὸ δὲ χοϊκὸς τῆς προαιρέσεως. ἐλθὼν εἰς τὸ οἷος ὁ χοϊκός, καὶ κατηγορῶν τῶν οὐ καλῶς βιωσάντων, οὐκέτι τῆς φύσεως μνημονεύει οὐδὲ τοῦ ἐκ γῆς, καὶ τὸν κύριον οὐκέτι ἐξ οὐρανοῦ λέγει ἀλλ' ἐπουράνιον· πάλιν ἦσαν ἐκ γῆς καὶ οἱ πνευματικοί. οἷος δὲ ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, καὶ οἷος ὁ ἐπουράνιος τοιοῦτοι καὶ οἱ ἐπουράνιοι. καὶ πᾶσα ἀνάγκη, εἰ ἀρνοῖντό τινες τὸ σάρκα ἀνειληφέναι τὸν ἐξ οὐρανοῦ κύριον, ἐπειδὴ ἐξ οὐρανοῦ καὶ τοὺς ἐπουρανίους, μὴ συγχωρεῖν ἀνειληφέναι σῶμα, ἐπειδὴ οἷος ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, καὶ οὕτως οὐδαμόθεν ἵσταται τοῦτο νοούμενον ἑτέρως ἢ οὕτως· εἶπε τὴν φύσιν, ὅθεν ἐκ γῆς ἐκ ταύτης καὶ οἱ ἐπουράνιοι καὶ οἱ λεγόμενοι χοϊκοί· ἀλλ' οὐκέτι χοϊκοὶ ἑκάτεροι. δεῖ τοίνυν προσέχειν ὅτι ὁ μὲν κύριος ἐξ οὐρανοῦ λέγεται οὐχ οἱ ἐπουράνιοι, οἱ δὲ οὐράνιοι ἀπὸ γῆς οὐχ ὁ ἐξ οὐρανοῦ κύριος. εἰκόνα χοϊκοῦ λέγει τὴν ἀναστροφὴν τὴν χοϊκήν, εἰκόνα ἐπουρανίου τὴν ἐπουράνιον πολιτείαν, ἀντὶ τοῦ ἐμιμησάμεθα τὴν παρακοὴν τοῦ Ἀδάμ, μιμησώμεθα καὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τὴν ὑπακοὴν ὑπακούσαντες.

1/2 Gen 2,7 2 1 Kor 15,47 3/4 Mt 1,20

1 Kor 15, 50

V f. 333v; Π f. 86v

Κατὰ τῆς ἀναστάσεως τοῦτο ἕλκουσι πολλοὶ τῶν αἱρετικῶν ὑπὸ πολλῆς ἀνοίας· οὐ γὰρ εἶπεν ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀνίσταται, ἀλλὰ βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσει. τῆς βασιλείας τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἀπέκλεισεν, οὐ τῆς ἀναστάσεως τὴν χάριν. ὃ οὖν λέγει τοιοῦτόν ἐστιν, ὅτι σὰρξ σὰρξ οὖσα οὐ κληρονομεῖ, καὶ αἷμα αἷμα ὂν οὐ κληρονομεῖ· ἕως γὰρ ἡ σὰρξ σάρξ ἐστι, φθαρτή ἐστιν· λοιπὸν δὲ ἐνδυσαμένη ἀφθαρσίαν τῆς σαρκὸς ἀποθεμένη τὴν ἀσθένειαν ἕτερόν τι γίνεται, τοῦτ' ἔστιν ἄφθαρτον.

Ἀπέδειξεν ὃ ἔλεγεν πρὸ τούτου· ἀφθαρσίαν γὰρ καλεῖ τὴν βασιλείαν, φθορὰν δὲ τὴν ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ θνητότητα. τὰ οὖν ἐναντία τῶν ἐναντίων οὐ γίνεται κληρονόμα.

1 Kor 15, 52

V f. 334v; Π f. 86v

Ἐδήλωσεν ὅτι πολλαί εἰσι σάλπιγγες· ἐσχάτης γὰρ μνημονεύσας καὶ τὰς πρώτας συνέθηκεν. Καὶ οἱ νεκροὶ ἐγερθήσονται ἄφθαρτοι, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα. εἰ ἄφθαρτοι οἱ νεκροί, καὶ αὐτοὶ ἀλλαγήσονται δηλονότι. τίς χρεία καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα; ἢ πάντως που τὸ μὲν ἄφθαρτον κοινὸν εἶπεν πάντων, τὸ δὲ ἀλλαγησόμεθα τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβολὴν αἰνίττεται νῦν· διὸ καὶ ἡμεῖς εἶπε περὶ τῶν δικαίων.

Π f. 87r

Εἰπὼν τοῦτο καὶ δείξας τὸ σῶμα περιέκλεισε τοὺς αἱρετικοὺς τοὺς λέγοντας μὴ εἶναι ἀνάστασιν σαρκὸς ἀλλὰ ψυχῆς· οὗτοι γὰρ καὶ περὶ αὐτὴν τὴν θείαν οἰκονομίαν ἀσεβοῦσιν οἰόμενοι μὴ ἀληθείᾳ ἀλλὰ φαντασίᾳ ἀνειληφέναι τὸν Χριστὸν τὴν σάρκα, ὅπερ ἀνόητον. εἰ γὰρ σάρκα οὐκ εἶχεν, τί τὸ ἀποθανὸν καὶ ταφὲν καὶ ἀναστάν; εἰ δὲ φαντασίᾳ ταῦτα, οὐκοῦν καὶ ἡμεῖς φαντασίᾳ ἀποθνήσκομεν. τὸ μὲν οὖν ἄφθαρτον κοινὸν τῶν ἐγερθησομένων, τὸ δὲ ἀλλαγῆναι μόνον ἴδιον τῶν ἁγίων, ὅπερ τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβολὴν ἐμφαίνει. τὸ δὲ ἡμεῖς περιττόν, εἰ μή που βούλεται σημᾶναι περὶ τῶν ἁγίων, ἀντὶ τοῦ οἱ περὶ ἡμᾶς δίκαιοι, ὡς καὶ ἀλλαχοῦ εἰπὼν ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες, τοὺς περὶ αὐτὸν ἁγίους ἐσήμανεν.

1 Kor 16, 1

Π f. 87v

Λογία λέγεται ἡ κατὰ συλλογὴν γενομένη συνεισφορὰ εἰς παραμυθίαν πενήτων.

6/8 vgl. 1 Kor 15, 43. 53 23 1 Kor 15, 3f 28/29 2 Kor 4, 11; 1 Thess 4, 15

3 κληρονομήσουσιν Π

2 Kor 1,1

V f. 340r

Καὶ τὸ πρότερον αὐτοῖς ἐγκαλῶν οὐ μόνος ἐγκαλεῖ, καὶ νῦν καταλλαττόμενος οὐ μόνος γράφει, τῇ τοῦ ἁγίου Τιμοθέου προσλήψει τὸ πρᾶγμα δεικνὺς ἀξιόπιστον. κἀνταῦθα μὲν τὸ δι᾽ οὗ καὶ τῷ πατρὶ προσήκειν ἔδειξε λέγων διὰ θελήματος θεοῦ.

2 Kor 1,1-2

Π f. 90r

Ἐπειδὴ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐπιστολῇ οὐ μόνος ἐνεκάλεσεν, καὶ νῦν παραμυθούμενος οὐ μόνος γράφει, ἀλλὰ τῇ τοῦ ἁγίου Τιμοθέου προσλήψει τὸ πρᾶγμα δείκνυσιν ἀξιόπιστον. ἐπειδὴ δέ φησιν ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν, ἰστέον ὅτι ἐπὶ μὲν τῶν γεννητῶν καὶ θεὸς καὶ πατὴρ λέγεται, ἐπὶ δὲ τοῦ υἱοῦ μόνως πατήρ· τὸ γὰρ ὁ θεός μου καὶ ὁ θεὸς ὑμῶν ἐν σαρκὶ ὢν ὁ Χριστὸς ἔλεγεν.

2 Kor 1,3

V f. 341v

Αὕτη ἡ δόξα ἣν δοξάζει καὶ ἐπονομασίαις ἐπονομάζει τὸν θεόν, ἤδη τὸ τῆς καταλλαγῆς προμηνύουσιν. πατὴρ τῶν οἰκτιρμῶν καὶ θεὸς πάσης παρακλήσεως· ἐπὶ γὰρ τῶν γεννητῶν καὶ θεὸς καὶ πατὴρ λέγεται, ἐπὶ δὲ υἱοῦ μόνον πατὴρ ὁμολογεῖται.

Π f. 90r

Οἰκείως τοῖς θλιβομένοις ἀπ᾽ οἰκτιρμῶν θεοῦ καὶ παρακλήσεως ἄρχεται, χρηστὰς αὐτοῖς ὑποφαίνων ἐλπίδας· εἰ γὰρ πατὴρ οἰκτιρμῶν ὁ θεός, παρακαλέσειεν ἂν τοὺς δι᾽ αὐτὸν διωκομένους καὶ θλιβομένους.

2 Kor 1,4

Π f. 90r

Παρακαλῶν ὁ θεὸς καὶ παραμυθούμενος οὐκ ἐπὶ μικροῦ τὴν παραμυθίαν ποιεῖται.

Ταῦτα προανακηρύττει, ἐπειδὴ ἔμελλε τὸν κατακριθέντα δι᾽ ἁμαρτίαν ἀνακαλεῖσθαι διὰ τῆς παρακλήσεως.

2 Kor 1,6

Π f. 90v

Ἡ ἡμετέρα θλίψις ὑμῖν παραμυθία γίνεται· εἰ γὰρ οἱ ἀπόστολοι θλίβονται, πολλῷ μᾶλλον οἱ λοιποί. ἢ καὶ τοῦτό φησιν· εἰ καὶ θλιβόμεθα ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων διὰ τὴν ὑμετέραν σωτηρίαν, τοῦτο πάσχομεν, ὅτι ὑμῖν κηρύττομεν τὸν Χριστόν.

Ἐὰν παραμυθίας τύχωμεν παρὰ θεοῦ δι᾽ ὑμᾶς, ἵνα ἀρκέσωμεν πρὸς τὴν ὑμετέραν παράκλησιν, ὥστε προτρέπειν ὑμᾶς πάσχειν τὰ αὐτὰ ἃ καὶ ἡμεῖς ὑπομένομεν παθήματα.

---

3 μόνον γράφει V

10/11 Jo 20, 17

2/3 μόνοις . . . μόνοις Π

2 Kor 1.7

Π f. 91r

Ἐλπίζω [ὅτι] τὰ αὐτά μοι ὑπομένοντας ὁμοίως παρὰ θεοῦ καὶ τῆς παρακλήσεως τεύξασθαι.

2 Kor 1,8

Π f. 91r

Οὐκ ἐπιδεικνύμενος διηγεῖται τὰς συμβάσας αὐτῷ ἐν τῇ Ἀσίᾳ θλίψεις, ἀλλὰ πρὸς ὑπομονὴν τῶν παθημάτων αὐτοὺς ἀλείφων.

Ἀντὶ τοῦ ὥστε ἀπαγορεῦσαι ἡμᾶς καὶ τοῦ ζῆν.

2 Kor 1,9

Π f. 91r

Ἀπόκριμα λέγεται ἡ ἀπὸ τοῦ κρίματος ἀπόφασις. ὅσον οὖν τὸ ἐφ' ἑαυτοῖς· τὴν γὰρ ἀπόφασιν τοῦ θανάτου ἐσχήκαμεν, δι' οὗ σωφρονιζόμεθα μὴ πεποιθέναι ἐφ' ἑαυτοῖς ἀλλ' ἐπὶ τῷ σώζοντι θεῷ καὶ τοὺς ἑαυτοὺς ἀπαγορεύοντας.

2 Kor 1,11

Π f. 91r

Οὐχ ὡς φιλοσωματῶν διαφεύγειν εὔχεται τοὺς ἐπιβουλεύοντας, ἀλλ' ἵνα ὑπηρετῇ τοῖς δοθεῖσιν αὐτῷ χαρίσμασιν, ὅπως ἐκ πολλῶν προσώπων τῶν νῦν καὶ διὰ πολλῶν τῶν ἐσομένων εὐχαριστηθῇ τὸ κήρυγμα διασῶζον αὐτούς· εἰπὼν γὰρ διὰ πολλῶν τὴν διδαχὴν τῶν ἐσομένων ἀπέδειξεν. τὸ δὲ εὐχαριστηθῇ ὑπὲρ ὑμῶν ἀντὶ τοῦ ὑπὲρ ἧς καὶ αὐτοὶ τετυχήκαμεν δωρεᾶς.

2 Kor 1,12a

Π f. 91v

Τοῦτο ἡμῶν τὸ καύχημά ἐστιν ὅτι μαρτυρεῖ ἡμῖν ἡ συνείδησις ἡμῶν ὅτι ὀρθῶς κηρύττομεν.

2 Kor 1,12b

V f. 345r; Π f. 91v

Καὶ μὴν τὴν σοφίαν τῶν ἔξωθεν ψυχικὴν εἶναι βούλεται, ἀλλὰ νῦν αἰνίττεται ὅτι οὐκ ἐχρήσατο λόγῳ κατὰ τοὺς ἔξω· ἐφ' ᾧ τε λαβεῖν τι παρ' αὐτῶν, οὐ σαρκικὴν ἔσχε τοῦ κηρύγματος τὴν αἰτίαν.

2 Kor 1,13-14

Π f. 92r

Οὐκ ἄλλα ἐδιδάξαμεν ὑμᾶς συνόντες ὑμῖν παρ' ἃ νῦν ἐπιστέλλομεν, ἀλλὰ ταῦτα ἃ καὶ ἀναγινώσκετε ἀκαλλώπιστα ὄντα· ὅθεν καὶ ἐπιγινώσκετε ἡμῶν μὲν ἰδιώτην τὸν λόγον ὄντα, τοῦ θεοῦ δὲ τὴν ἐνεργοῦσαν δύναμιν εἰς πίστιν.

---

13 διασώζων Π   18 τῶν] τὴν Π

V f. 345v; Π f. 92r

Καύχημα λέγει τοὺς Κορινθίους ὁ Παῦλος ἑαυτοῦ ἐφ' οἷς κατώρθωσε κηρύξας· καύχημα δὲ τῶν Κορινθίων αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ Χριστοῦ ὡσανεὶ δόξαν ἐχόντων ἐφ' οἷς ἐδέξαντο τὸ κήρυγμα.

Ἐλπίζω ὅτι ἐπιγνώσεσθε, ἐπειδὴ καὶ ἤδη ἀπὸ μέρους ἐπέγνωτε ὅτι ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου καύχημα ὑμῶν ἐσμεν καθὼς καὶ ὑμεῖς ἡμῶν· οἱ μὲν γὰρ ἐφ' οἷς κατόρθωσιν κηρύξαντες σεμνύνονται, οἱ δὲ ἐφ' οἷς ἐπίστευσαν τῷ κηρύγματι φιλοτιμοῦνται.

2 Kor 1,17

V f. 346v

Οὐ διά τι σαρκικὸν ἐλθεῖν ἐβουλευόμην ἀλλὰ διὰ τὸν θεόν· τὸ δὲ διὰ τὸν θεὸν βουλεύεσθαι παραγενέσθαι οὐκ ἐλαφρίας.

Π f. 92v

Βουλευόμενος ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς κατεπαγγειλάμην ὑμῖν τοῦτο οὐχ ὑπὸ προπετείας καὶ ἐλαφρότητος· οὐδὲ γὰρ ὃ βουλεύομαι κατὰ σάρκα βουλεύομαι ἀλλὰ πνευματικά. πρέπει δὲ τὸν περὶ πνευματικῶν βουλευόμενον μηδαμοῦ διαψεύδεσθαι, ἵνα ᾖ παρ' αὐτῷ τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὒ οὔ.

2 Kor 1,18

V f. 347r

Τὸ μὲν ἐλθεῖν ἢ μὴ οὐκ ἐν ἐμοί, τὸ δὲ προθέσθαι ἐν ἐμοί. εἰ μὲν οὖν ναὶ καὶ οὒ εἶχε τὸ κήρυγμα, δικαίως εἶχέ μου ἡ βουλὴ τῆς πρὸς ὑμᾶς ἀφίξεως ναὶ καὶ οὔ· εἰ δὲ ὁ λόγος ἀληθής, δι' ὅλου καὶ τὸ τῆς βουλῆς ἀληθές.

Π f. 92v

Πιστεύω τῷ θεῷ ὅτι οὐδὲν ὧν ἐκηρύξαμεν ψεῦδός ἐστιν.

2 Kor 1,19

Π f. 92v

Οὐδὲ γὰρ ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς ἐγένετο ψεύστης.

2 Kor 1,20-22

Π f. 93r

Διὰ τοῦ Χριστοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρὶ τὸ ἀμὴν ἀναπέμπομεν. τὴν δὲ εἰς Χριστὸν βεβαίωσιν διὰ τοῦ θεοῦ ἐλάβομεν. διὰ δὲ τοῦ σφραγισάμενος ἡμᾶς ἐδήλωσεν ἡμῶν τὴν πρὸς τὸν θεὸν

2/3 τοῖς Κορινθίοις Π

οἰκειότητα καὶ τὴν ἀπὸ τοῦ πονηροῦ ἀλλοτρίωσιν· καὶ γὰρ καὶ οἱ ποιμένες σφραγῖδα τοῖς ποιμνίοις ἐπιτιθέασιν τὰ ἴδια αὐτῶν ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων διακρίνοντες. εἰπὼν δὲ ἀρραβῶνα ἐνέφηνεν, ὅτι μικρόν τι ἐνέχυρον ἀπὸ τῆς γνώσεως εἰλήφαμεν, τὸ δὲ τέλειον ἡμῖν κεχρεώστηται· ὁ γὰρ ἀρραβὼν μέρος ἐξ ὅλου.

2 Kor 1,23-24

Π f. 93r

Ἐπειδὴ πολλὰ ἦν τὰ κατ' αὐτῶν ἐγκλήματα, οὐκ ἠβούλετο ἀπελθὼν κατακρῖναι αὐτούς.

Ἐλλειπῶς εἴρηται ὁ λόγος· θέλει γὰρ εἰπεῖν ὅτι ἠβουλόμην ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἀλλ' οὐχ ὡς κύριός ἐστι καὶ διδάσκαλος τῆς ὑμετέρας πίστεως.

V f. 350r

Τὸ μὲν ⟨πταῖ⟩σαι ὑμᾶς ἐν ὑμῖν, τὸ δὲ διορθῶσαι πταίοντας ⟨ἐν ἡμῖν⟩, ἵνα συνεργοὶ τῆς κατὰ θεὸν χαρᾶς γενώμεθα.

Π f. 93r

Ἐν ὑμῖν τὸ πιστεῦσαι, ἐν ἡμῖν τὸ διορθοῦσθαι τοὺς πταίοντας, ἵνα συνεργοὶ γενώμεθα τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ. χαρὰν δὲ τὴν κατὰ θεὸν λέγει· οὐ γὰρ ἂν αὐτοῖς εἰς κοσμικὴν χαρὰν συνήργησεν ὁ ἀπόστολος.

Π f. 93r

Εἰπὼν τῇ πίστει, ἐνέφηνεν ὅτι τοῖς ἔργοις ἀπολιμπάνονται. διὸ ὡς ἄκαρπον ἔχουσι τὴν πίστιν καὶ ἔτι ἀτελὲς οὖσαν, συνεργὸν αὐτοῖς εἶναί φησιν.

2 Kor 2,1

Π f. 93r

Διὰ τοῦτο οὐκ ἦλθον, οὐχ ἵνα μὴ λυπήσω ὑμᾶς ἀλλ' ἐμαυτόν, καὶ ἵνα μή τινας κατακρίνω ἐφ' οἷς πράττουσιν.

2 Kor 2,2

Π f. 93v

Οὐκ ἐκ τῶν ὁμοίων ὑμεῖς λυπεῖτέ με κἀγὼ ὑμᾶς· ὑμεῖς μὲν γὰρ ἐξ ὧν ἁμαρτάνετε λυπεῖτέ με, ἐγὼ δὲ ἐξ ὧν ἐπιπλήττω λυπῶ ὑμᾶς. ἀλλὰ εὐφραίνει ὁ λυπούμενος — ἔοικε γὰρ αἰσθόμενος λυπεῖσθαι —· ὁ γὰρ μὴ λυπηθεὶς δῆλον ὡς οὐδ' ἐφρόντισεν ἐγκληθείς. εἰ γὰρ καὶ λυπῶ ὑμᾶς, ἁρμόδιον πρᾶγμα ποιῶ, σύντεινον εἰς ἐμὴν εὐφροσύνην ἐπὶ τῇ ὑμετέρᾳ ὠφελείᾳ.

2 Kor 2,3

Π f. 93v

Τοῦτο ἔγραψα τὸ ὅτι φειδόμενος ὑμῶν οὐκ ἦλθον, ἐν τῷ τέλει τῆς ἐπιστολῆς ταύτης ἔνθα κεῖται μή πως ἐλθόντα με

29 2 Kor 1,23   30—S. 282, Z. 1 2 Kor 12,21

ταπεινώσῃ ὁ θεός. καὶ διὰ τοῦτο ἔγραψα, ἵνα ἐν ἡδονῇ ὑμᾶς εὕρω διορθωθέντας ἵνα μὴ λυπῆσθε. οὐ τὸ ἐμαυτοῦ δὲ σκοπῶν τοῦτο εἶπον ἀλλὰ τὸ ὑμέτερον· οἶδα γὰρ ὅτι ἐὰν ἴδητέ με χαίροντα χαίρετε, καὶ ἐὰν εἰδῆτέ με ἀλγοῦντα ἀλγεῖτε.

Ταῦτα ἔγραψα, ἵνα εἰ βούλεσθέ με ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, προδιορθώσησθε τὰ πταίσματα.

2 Kor 2,4

Π f. 93ᵛ

Δείξας ὅτι τὰ αὐτὰ πταίσματα ἴδια ποιεῖται, πένθη καὶ δάκρυα ἐνέφηνεν ἣν ἔχει πρὸς αὐτοὺς ἀγάπην. εἰπὼν *ἔγραψα ὑμῖν*, οὐχ ἵνα ἁπλῶς λυπηθῆτε, ἀλλ' ἵνα διαδέξηται τὴν λύπην ἡ κατὰ θεὸν χαρά.

2 Kor 2,5

Π f. 93ᵛ

Εἴ τις ἐμὲ καὶ ἀγαπῶντα *λελύπηκεν, οὐκ ἐμὲ μόνον λελύπηκεν* ἀλλ' *ἀπὸ μέρους καὶ ὑμᾶς, ἵνα μὴ ἐπιβαρῶ* λέγων καὶ τὸν Χριστόν· ἐσιώπησε δὲ τὸ εἰπεῖν ›καὶ τὸν Χριστόν‹, ἵνα μὴ καὶ εἰπὼν βαρήσῃ.

2 Kor 2,6

Π f. 94ʳ

Ἐπιτιμίαν λέγει τὴν κατάγνωσιν τὴν ἐκ τῶν πλειόνων.

2 Kor 2,7

Π f. 94ʳ

Χαρίσασθαι αὐτῷ τοῦτο.

2 Kor 2,8-9

Π f. 94ʳ

Ὑπηκούσατέ μοι εἰς τὸ κατακρῖναι, ὑπακούσατέ μοι καὶ εἰς τὸ ἀνακαλέσασθαι αὐτὸν κατακριθέντα.

2 Kor 2,10

Π f. 94ʳ

Χαρίσασθε αὐτῷ, φησί, τοῦτο· γινώσκετε γὰρ ὅτι ὧν ὑμεῖς *χαρίζεσθε* τούτῳ *κἀγὼ* βούλομαι χαρίζεσθαι. διὰ δὲ τούτου δείκνυσιν ὅτι ἐκ διαθέσεως τῆς περὶ αὐτοὺς τὰ αὐτὰ αὐτοῖς φρονεῖν βούλεται.

2 Kor 2,12-13

Π f. 94ᵛ

Φαίνεται λυπηθεὶς πρὸς τοὺς ἐν *Τρῳάδι*, ὅτι μὴ περὶ πολλοῦ ἐποίησαν τὸν *Τίτον* μηδὲ κατέσχον αὐτὸν ἕως τῆς αὐτοῦ ἐπιδημίας, ἀλλ' ὡς χαῦνοι περὶ τὴν πίστιν εἴασαν ἀπελθεῖν. σωφρονίζων οὖν

αὐτοὺς ὡς ἀναξίους παρέδραμεν καίτοιγε θύρας ἀνεῳγμένης καὶ οὐδενὸς ἀποκλείοντος τῷ κηρύγματι. ἤτοι καὶ διὰ τοῦτο παρέδραμεν ὡς ῥάδιον δυνάμενος διορθώσασθαι τὰ ἐκεῖ ὕστερον ἐπιδημῶν ὡς οὐδενὸς ὄντος τοῦ παρεμποδίζοντος.

2 Kor 2, 14

Π f. 94v

Τοῦτ' ἔστι τῷ δημοσιεύοντι ἡμῶν τὰς ὕβρεις καὶ τὰς περιστάσεις τὰς διὰ Χριστόν. μείζονα δὲ χάριν ὁμολογεῖ ἐφ' οἷς θριαμβεύεσθαι καταξιοῦται διὰ Χριστόν. ταῦτα δὲ λέγει καὶ διὰ τοὺς Κορινθίους· ἐδεδίει γὰρ μήποτε ὀκλάσωσιν δι' ἃς ὑπέμενον θλίψεις καὶ ἐκπέσωσι τῆς σωτηρίας.

2 Kor 2, 15-16

Π f. 95r

Οἱ εἰδωλολάτραι ἐν θανάτῳ ὄντες τῷ νοητῷ διὰ τὴν οὖσαν ἐν αὐτοῖς ἀγνωσίαν καὶ πώρωσιν, καὶ δευτέρῳ περιπίπτουσι θανάτῳ μὴ παραδεχόμενοι τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα· οἱ δὲ διὰ τῆς νομικῆς παιδεύσεως πρὸς τὰς ἀρχὰς ἐλθόντες τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ, γεγόνασι μέν πως ἐν ζωῇ, ὅμως ἐὰν πιστεύσωσι τῷ Χριστῷ, παραδέχονται τὴν ὀσμὴν τῆς γνώσεως τοῦ πατρὸς ἐκ ζωῆς εἰς ζωήν.

[Μετ' ὀλίγα ἄλλως ἑρμηνεύει τὴν περικοπὴν ταύτην.]

Τὰ τοιαῦτα κατορθοῦντο Χριστοῦ εἶναι εὐωδία, οὐ τῶν τυχόντων ἀλλὰ τῶν γνησίως δουλευόντων τῷ θεῷ. καὶ ὡς φορτικὰ μὲν οὐ λέγει ταῦτα περὶ ἑαυτοῦ, ἐξ ὧν δὲ ἐπάγων λέγει οὐ γάρ ἐσμεν ὡς οἱ πολλοί, ἐπέδειξεν ἑαυτόν.

2 Kor 2, 17

V f. 355v

Καπηλεύεσθαι λέγει τὸν λόγον ἤτοι παραμιγνύμενον περιτομῇ καὶ τηρήσει σαββάτων ἢ διὰ τὸ πορισμὸν νομίζειν τινὰς τὴν εὐσέβειαν. λέγω δὲ ὅτι ἐξ εἰλικρινείας φθέγγομαι, καὶ αὐτὸ τοῦτο ἐκ θεοῦ ἔχειν φησί, καὶ οὐκ ἀπὸ οἰκείας δυνάμεως. λέγει δὲ καὶ ἄλλην διάνοιαν, ὅτι διὰ τοῦτο ἐξ εἰλικρινείας, ἐπειδὴ ἐκ θεοῦ λαλοῦμεν, οὐ παίζοντες τὰ πράγματα ἀλλὰ θεοῦ ἀποκάλυψιν κηρύττοντες.

Π f. 95r

Τοῦτο λέγει, ἐπειδὴ ἦσαν καὶ ψευδαπόστολοι πορισμὸν ἡγούμενοι τὸν περὶ τῆς εὐσεβείας λόγον. εἶτα ἐπάγει ἐξ εἰλικρινείας, ἀντὶ τοῦ οὐ παίζομεν [φησί] τὰ πράγματα, ἀλλὰ τὴν ἐκ θεοῦ ἀποκάλυψιν κηρύττομεν οὐ καπηλεύοντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ. καπηλεύεται δὲ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ παραμιγνύμενος περιτομῇ καὶ σαββάτῳ καὶ ἐν τῷ νομίζειν πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν.

14/15 2 Kor 2, 14 22. 32, Sp. II 1 Tim 6, 5 24 1 Tim 6, 5

4 ὄντος] ὄντως Π

2 Kor 3,1

Π f. 95v

Ἐντεῦθεν θέλει δεῖξαι ὅσον ὁ νόμος τῆς χάριτος ἀπολιμπάνεται, ἵνα μή τινες τῶν ἐκ περιτομῆς τῷ ἀξιώματι Μωϋσέως καὶ τῶν προφητῶν δυσωποῦντες τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν εἰς τὴν τοῦ νόμου μετενέγκωσι τήρησιν.

2 Kor 3,2-3

Π f. 95v

Τοῦτ' ἔστιν αὕτη ὑμῶν ἡ πίστις καὶ ὁ βίος ἐπιστολὴ πᾶσι γίνεται καὶ γνώρισμα τοῦ ἡμετέρου κηρύγματος. ἐγγεγραμμένη δὲ πνεύματι, λέγει, τῇ ἐνεργείᾳ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου. διὰ δὲ τοῦ εἰπεῖν πλαξὶ λιθίναις καὶ καρδίαις σαρκίναις τὴν ὑπεροχὴν τῆς χάριτος πρὸς τὸν νόμον δείκνυσιν, ὅσῳ καρδία τῆς ἀψύχου πλακὸς κρείττω. δείκνυσι δὲ καὶ ὅσον ἡ χάρις τοῦ πνεύματος ἀμείνω τοῦ νόμου καὶ τῆς διακονίας τῶν προφητῶν τὸ κήρυγμα τῶν ἀποστόλων ἀνώτερον.

2 Kor 3,5

Π f. 95v

Ἀφ' ἑαυτῶν ἀντὶ τοῦ ἀπ' ἀλλήλων.

2 Kor 3,6

Π f. 96r

Γράμμα λέγει τὸν νόμον, πνεῦμα δὲ τὴν χάριν· ὁ γὰρ νόμος προστάσσων μέν, οὐ βοηθῶν δέ, βαρεῖ καὶ θανατοῖ διὰ τῆς κολάσεως τοὺς μὴ δυνηθέντας αὐτὸν πληρῶσαι, τὸ δὲ πνεῦμα καθαρὸν ἀπὸ ἁμαρτίας ποιοῦν καὶ παρέχον τὰ χαρίσματα δηλονότι πρὸς ζωὴν ὁδηγεῖ.

2 Kor 3,7-9

V f. 359v

Καὶ μὴν οὐκ ἐν πλαξὶν ἐγένετο ἡ δόξα ἀλλ' ἐν προσώπῳ Μωϋσέως ὡς ἑξῆς αὐτός φησιν· διὰ τὴν δόξαν τοῦ προσώπου αὐτοῦ τὴν καταργουμένην. ἀλλ' οὐ βουλόμενος πρὸς τὸν προφήτην Μωϋσέα εἰπεῖν, τὸν νόμον καλεῖ Μωϋσέα, καὶ πρὸς τοῦτον ποιεῖται τὸν λόγον δεικνὺς ἐλάττονα τὴν δοθεῖσαν τῷ Μωϋσεῖ χάριν τῆς ἀποστολικῆς χάριτος. Εἰ δὲ ἡ διακονία τοῦ θανάτου. Μωϋσέα λέγει διακονίαν θα-

Π f. 96r

Καὶ μὴν οὐκ ἐν πλαξὶν ἐγένετο ἡ δόξα ἀλλ' ἐν προσώπῳ Μωϋσέως. καὶ βουλόμενος ὧδε καὶ πρὸς τὸν Μωϋσέα εἰπεῖν, διὰ τοῦ νόμου τὸν Μωϋσέα παραδηλοῖ. αὐτὸν δὲ τὸν νόμον διάκονον θανάτου λέγει, ἐπειδὴ ἐθανάτου ὁ νόμος τοὺς μὴ πληροῦντας αὐτόν. καὶ οὐχ ὡς διαβάλλων αὐτὸν τοῦτό φησιν, καὶ γὰρ καὶ τοὺς ἀποστόλους ὀσμὴν θανάτου εἶπεν διὰ τοὺς μὴ ὑπακούοντας τῷ κηρύγματι. ὀσμὴ δὲ θα-

20/22 Ex 34, 30 27/29, Sp. II 2 Kor 2, 16

νάτου, θάνατον καλῶν τὸν νόμον, ἐπειδὴ θάνατον προεξένησε παρακουσθείς. ἀλλ' οὐκ ἀπὸ τούτου διαβέβληται ὁ νόμος· λέγονται γὰρ καὶ οἱ ἀπόστολοι ὀσμὴ θανάτου εἰς θάνατον.

νάτου ἡ περὶ γεέννης ἀπειλὴ αἰώνιον ἐπάγουσα τοῖς ἀπίστοις θάνατον, καὶ ὀσμὴ ζωῆς τὸ κήρυγμα τῆς βασιλείας εἰς ζωὴν αἰώνιον διαπέμπον τοὺς ἑπομένους τῇ διδασκαλίᾳ. ἡ δὲ ὀσμὴ πρόδρομός ἐστιν τοῦ πράγματος.

V *f.* 359ᵛ

Διακονίαν δὲ πνεύματος λέγει τοὺς ἀποστόλους, καὶ διακονίαν θανάτου τὸν Μωϋσέα. ἀλλὰ φειδόμενος Μωϋσέως πλακῶν μέμνηται· Μωϋσῆς πλάκας κατήγαγειν ἐξ ὄρους, ἀπόστολοι πνεῦμα τῷ κόσμῳ ἀποσταλέντες ἐκόμισαν.

Π *f.* 96ᵛ

Διάκονον κατακρίσεως καὶ θανάτου λέγει Μωϋσέα — κατέκρινε γὰρ ἐν τῷ νόμῳ τοὺς μὴ ὑπακούοντας — καὶ διακονίαν πνεύματος τοὺς ἀποστόλους· Μωϋσῆς γὰρ τὸν νόμον κατήνεγκεν, οἱ δὲ ἀπόστολοι τὸ πνεῦμα τῷ κόσμῳ διεκόμισαν.

2 Kor 3, 10

Π *f.* 96ᵛ

Τὸ δεδοξασμένον τοῦ νόμου γράμμα ἀνεξεταζόμενον πρὸς τὴν ὑπερβάλλουσαν δόξαν τοῦ πνεύματος οὐ δεδόξασται. οὐδ' ἂν εἴποι τις δεδοξάσθαι ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ τῆς συγκρίσεως τῆς πρὸς τὸ ὑπερέχον.

2 Kor 3, 11

Π *f.* 96ᵛ

Ἔδειξεν ὅτι δεῖ παύσασθαι καὶ ἀργῆσαι τὸν νόμον, ἀντεισαχθεῖσαν δὲ τοῦ πνεύματος τὴν χάριν διαμεῖναι.

2 Kor 3, 12-14

V *f.* 359ᵛ

Ἔχοντες οὖν τοιαύτην ἐλπίδα. ἡ ἐλπὶς ἡ βλεπομένη οὐκ ἔστιν ἐλπίς· ἐδήλωσε δὲ ὅτι μένει ἡ χάρις καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν τὰς προσθήκας λαμβάνουσα πρὸς τὸ μὴ δύνασθαι ἀτενίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ τέλος τοῦ καταργουμένου· ὡς γὰρ οὐκ

Π *f.* 96ᵛ

Ποίαν ἐλπίδα; ὅτι οὐ καταργεῖται ἡ τοῦ πνεύματος χάρις ὥσπερ ὁ νόμος, ἀλλὰ μένει καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν.

Ἡμεῖς διὰ τὴν μακαρίαν ἐλπίδα τοῦ παραμένειν τοῦ πνεύματος τὴν χάριν μετὰ παρρησίας διδάσκομεν, καὶ οὐ μιμούμεθα τὰ Μωϋσέως ⟨ἐπιτά⟩γματα, ὃς διὰ

5/6 2 Kor 2, 16 23/24 Röm 8, 24

ἠδύνατο τῇ δόξῃ . . . προσέχειν, οὕτως οὐκ ἐδύναντο οὐδὲ τῷ τέλει τοῦ νόμου, τοῦτ᾽ ἔστιν ὅτι παυθήσεται ὁ νόμος. αὐτίκα φησίν· ἄχρι σήμερον ἔχουσι κάλυμμα. τὸ τέλος τοῦ νόμου, ὅταν ἀρθῇ τὸ κάλυμμα καὶ θεάσωνται τὴν δόξαν τοῦ πνεύματος, ὅτι ἐν Χριστῷ καταργεῖται, τοῦτ᾽ ἔστι διὰ τῆς εἰς αὐτὸν πίστεως.

τοῦ ἐπὶ πρόσωπον καλύμματος ἐσήμανεν ὅτι οὐ δύνανται ἀτενίσαι καὶ συνιδεῖν Ἰουδαῖοι ὅτι τέλος λήψεται καὶ ἀργήσει ὁ νόμος.

Π f. 97r

Μένει τὸ κάλυμμα μηδὲ ὄψιν δεικνύον ὅτι Χριστοῦ ἐλθόντος καταργεῖται ὁ νόμος.

2 Kor 3, 15-16

Π f. 97r

Ὥσπερ Μωϋσῆς λαλῶν μὲν Ἰουδαίοις εἶχε τὸ κάλυμμα, ὑποστρέφων δὲ πρὸς κύριον περιαιρεῖται αὐτό, καὶ νῦν Ἰουδαῖοι μετὰ τὸ ἀναγνῶναι τὸν νόμον καὶ ἀποδοῦναι τὴν βίβλον ἀποφέρουσιν τὸ κάλυμμα ὡς ὑποστρέψαντος Μωϋσέως πρὸς κύριον. ἐὰν οὖν ἀποστὰς ἔλθῃς πρὸς τὸ πνεῦμα, περιαιρεῖταί σου τὸ κάλυμμα ὥσπερ καὶ Μωϋσέως ὑποστρέφοντος πρὸς κύριον.

2 Kor 3, 17

Π f. 97r

Ὁ καταξιωθεὶς πνεύματος κυρίου οὗτος ἠλευθερώθη τῆς κατακρίσεως τοῦ νόμου· διὰ γὰρ τοῦ πνεύματος ἐνεργεῖται τὰ χαρίσματα. καὶ ἡ δωρεὰ πρὸς τοὺς ἀξίους.

2 Kor 3, 18

Π f. 97v

Ἡμεῖς, φησίν, οἱ ἀπόστολοι ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ ὁρώμεθα ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων· εἰπὼν δὲ ἡμεῖς πάντες δείκνυσι κοινὴν τοῦ πνεύματος τὴν εὐεργεσίαν. καὶ Μωϋσέως μὲν ἡ δόξα ἀπρόσιτος ἦν Ἰσραηλίταις, ἡμῶν δὲ ἡ δόξα τοῦ θεοῦ εὐπρόσιτός ἐστιν· στηρίσαντες γὰρ ἑαυτοὺς τῇ πίστει καὶ καθάραντες κατοπτριζόμεθα τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ, τοῦτ᾽ ἔστι καὶ ὁρῶμεν καὶ ἀπομασσόμεθα ὡς ἐν ἐσόπτρῳ ταῖς ψυχαῖς τὴν εἰκόνα τῆς δόξης τοῦ πνεύματος. ἀπὸ νομικῆς ἐπιστήμης εἰς πνευματικὴν χάριν μεταμορφούμεθα. ἢ οὕτως νοητέον· ἀπὸ τῆς δόξης τοῦ πνεύματος τῆς ἐνεργουμένης ἐν ἡμῖν ἐρχόμεθα

V f. 361v

Μεταμορφούμεθα ἀπὸ νομικῆς ἐπιστήμης εἰς πνευματικὴν χάριν, καὶ ἀπὸ δόξης οὐ

---

6 vgl. Röm 10, 4   12/13 Ex 34, 34

1 Lakune von etwa 10 Buchstaben in V

τῆς τοῦ νόμου ἀλλὰ τῆς τοῦ πνεύματος, εἰς δόξαν τὴν τῆς υἱοθεσίας· λουτροῦ γὰρ τυχόντες εἰς υἱοθεσίαν ἐρχόμεθα.

δηλονότι εἰς δόξαν τῆς υἱοθεσίας. τὸ δὲ καθάπερ δηλοῖ ἅτε δὴ ἀπὸ κυρίου πνεύματος. ἐπιτηρητέον δὲ ὅτι κύριον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον εἶπεν, οὐχὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. καὶ ὥσπερ ὁ μέν τις ὁρᾷ τὸ ἔσοπτρον ἐκεῖνο, ὃ δὲ δέχεται τοῦ ὁρῶντος τὸ ἴνδαλμα, οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ πνεύματος· οἱ γὰρ τὴν δόξαν τοῦ Χριστοῦ κατοπτριζόμενοι αὐτοὶ ἀπὸ τῆς δόξης ὁμοιότητά τινα ἀποφέροντες εἰς δόξαν, τοῦτ' ἔστιν ἐπισπῶνται καὶ λαμβάνουσι δόξαν τῆς πνευματικῆς εἰκόνος.

2 Kor 4, 1

Π l. 97v

Τὴν τῆς χάριτος λέγει, οὐ τὴν τοῦ νόμου· διὰ γὰρ τὴν ὑπερβολὴν τῆς χάριτος τὰς θλίψεις πατοῦμεν.

2 Kor 4, 2

Π f. 97r

Κρυπτά ἐστι τῆς αἰσχύνης τὰ φαῦλα καὶ τὰ αἰσχρὰ ἅπερ οἱ πράττοντες κρύπτειν σπουδάζουσι διὰ τὴν αἰσχύνην· οὐ γὰρ μετέχει παρρησίας τὰ φαῦλα, ἀλλ' ἐν σκότει διαλανθάνει.

2 Kor 4, 3

Π f. 98r

Κἂν ᾖ κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον, τοῖς ἀπίστοις κεκάλυπται, οὐχ ὡς ἐν τῷ νόμῳ ἀπὸ παντὸς Ἰσραὴλ ἐκεκάλυπτο ἡ δόξα τοῦ προσώπου Μωϋσέως.

2 Kor 4, 4

V f. 363v

Ἐὰν μὲν ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου λέγηται συναπτομένης τῆς ἀναγνώσεως, καὶ τὸ ἐτύφλωσεν ἀκολουθίαν ἔχει. ἐὰν δὲ ὁ θεὸς ἐτύφλωσε, καθ'

Π f. 98r

Ὥσπερ δὲ εἴρηται ἄρχων τοῦ αἰῶνος, οὐ φύσει ἄρχων ὤν, ἀλλ' ὅτι οἱ ἀπατηθέντες ἄρχοντα ἑαυτῶν ἀνέδειξαν αὐτὸν ὑπακούοντες αὐτῷ, οὕτως καὶ ὁ

---

22 1 Kor 3, 15f; Ex 34, 34 24/25, Sp. II 1 Kor 2, 6. 8

ὑπερβατόν, ὡς τὸ ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ θεὸς πνεῦμα κατανύξεως, ὀφθαλμοὺς τοῦ ⟨μὴ⟩ βλέπειν, καὶ τὸ ἐγὼ ἐσκλήρυνα τὴν καρδίαν Φαραώ, κατὰ τὸν ἀποδοθέντα λόγον.

θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου προσηγόρευται, οὐχ ὡς ἀληθῶς ὢν θεός, ἀλλ' ἀφ' ὧν τὰ ἔθνη λέγουσι καὶ νομίζουσιν ὀνομαζόμενος θεός, ὡς καὶ τῶν γαστριμάργων θεὸς ἡ κοιλία καλεῖται.

2 Kor 4,5

V f. 364v

Εἰ ἑαυτοὺς ἐκηρύξαμεν, φησίν, ἐνῆν ὑποπτεῦσαι ὅτι δολοῦμεν τὸν λόγον· εἰ δὲ Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τὴν ἐκείνου δόξαν, οὐδὲ εἷς δόλος ἐν τῷ κηρύγματι κατὰ τὸ λεγόμενον· ὁ ζητῶν τὴν ἑαυτοῦ δόξαν οὐκ ἔστιν ἀληθινός, ὁ δὲ ζητῶν τὴν δόξαν τοῦ πέμψαντος αὐτόν, οὗτος ἀληθής ἐστιν.

Π f. 98r

Εἰ ἑαυτοὺς ἐκηρύσσομεν, ἦν ὑποπτεῦσαι ὅτι δολοῦμεν τὸν λόγον, εἰ δὲ Χριστὸν καὶ τὴν αὐτοῦ δόξαν κηρύσσομεν, οὐδὲ εἷς δόλος ἐν τῷ κηρύγματι.

2 Kor 4,6

V f. 364v

Ἐν προσώπῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἀντὶ τοῦ διὰ Ἰησοῦν Χριστόν, δι' ἐκεῖνον. Πρὸς φωτισμὸν τῆς γνώσεως, ὅτι ἡ γνῶσις οὐ λογισμοῖς εὑρέθη, ἀλλὰ δι' ἀποκαλύψεως ἐξετέθη.

Π f. 98v

Ἀντὶ τοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἔλαμψεν ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, καὶ ἡ γνῶσις οὐ λογισμοῖς εὑρέθη, ἀλλὰ δι' ἀποκαλύψεως καὶ ἐλλάμψεως ἐγνωρίσθη· οὐ γὰρ ἄν ποτε τούτου ἐφικέσθαι ἠδυνήθη ἄνθρωπος σαρκίον περιβεβλημένος.

2 Kor 4,7-9

Π f. 98v

Δείκνυσι διὰ τούτων καὶ τῶν ἑξῆς, ὅτι οὐ συγχωρεῖ ὁ θεὸς πειρασθῆναι ὑπὲρ ὃ δυνάμεθα. εἰ γὰρ καὶ θλιβόμεθα ὑπὸ τῶν διωκόντων, ἀλλ' οὐχ οὕτω στενοχωρούμεθα ὡς μηδαμοῦ ἔχειν ἀποφυγὴν καὶ ἀπόκλισιν· πλατύνει γὰρ ὁ θεὸς τοῖς δι' εὐσέβειαν θλιβομένοις, ὅθεν καὶ ὁ Δαυίδ φησιν· ἐν θλίψει ἐπλάτυνάς με.

2 Kor 4,10

Π f. 99r

Τὴν νέκρωσιν ἀεὶ περιφέρομεν τῷ κινδυνεύειν ἀεὶ διὰ Χριστὸν κοινωνοὶ τῶν παθημάτων τοῦ Χριστοῦ ὄντες.

1/3 Röm 11, 8; Deut 29, 3 4/6 Ex 7, 3; 9, 12 u. ö. 6, Sp. II Phil 3, 19 9/10 2 Kor 4, 2 9/10, Sp. II 2 Kor 4, 2 15/17 Jo 7, 18 26/27 1 Kor 10, 13 30 Ps 4, 1 32 2 Kor 1, 7

2 Kor 4, 11

Π f. 99r

Ὁ κύριος δι' ἡμᾶς εἰς θάνατον παρεδόθη, ἡμεῖς δὲ ὑπὲρ ἑαυτῶν διὰ Ἰησοῦν, ἵνα κοινωνοὶ τῆς αὐτοῦ ζωῆς γενώμεθα.

2 Kor 4, 12

Π f. 99r

Διὰ τὸ κήρυγμα οἱ ἀπόστολοι ἐκινδύνευον, ἐκήρυττον δὲ ἵνα ζήσωσιν οἱ πιστεύοντες, καὶ τοῦτό ἐστιν τὸ ἡ δὲ ζωὴ ἐν ὑμῖν.

2 Kor 4, 13

V f. 367r

Ἐπειδή, φησί, πνεῦμα δουλείας ἐν τῷ νόμῳ, πνεῦμα δὲ υἱοθεσίας ἐν τῇ χάριτι. εἶπε δὲ ὅτι τὸ πνεῦμα τὸ αὐτὸ ἔχομεν ὃ καὶ εἶχεν ὁ Δαυίδ, προσέθηκε τῆς πίστεως τὸ αὐτὸ πνεῦμα, οὐ τῆς νομικῆς δουλείας.

Π f. 99r

Ἔχοντες, φησί, τὸ αὐτὸ πνεῦμα τῷ Δαυὶδ τῷ κατὰ πίστιν λαλήσαντι, καθὼς ἔφη· ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα. εἶτα εἰπὼν πνεῦμα προσέθηκε τῆς πίστεως· τοῦτο γὰρ κοινὸν νέας καὶ παλαιᾶς μόνον, ἐπεὶ ἐν μὲν τῷ νόμῳ πνεῦμα ἦν δουλείας, ἐν δὲ τῇ χάριτι πνεῦμα υἱοθεσίας.

2 Kor 4, 17-18

Π f. 99v

Εἰ θάνατοι καὶ κίνδυνοι καὶ πειρασμοὶ παρηκολούθουν, πῶς ἐλαφροτέρα ἡ θλίψις; πῶς παραυτίκα; καὶ γὰρ παρέμειναν αὐτῷ οἱ πειρασμοὶ καὶ εἰς γῆρας ἐλαύνοντο. πῶς οὖν ἐλαφρά ἐστιν ἡ θλίψις τῶν ἁγίων; ἢ δηλονότι ἀντεξαγομένη πρὸς τὴν δόξαν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος καὶ πρὸς τὰ προκείμενα ἀγαθὰ τοῖς δικαίοις· πρὸς γὰρ ταῦτα καὶ βαρύτατοι πεῖρας μοι ἐλαφροὶ καταφαίνονται. καὶ οὐχ ἁπλῶς ἐλαφραὶ αἱ θλίψεις ἀλλὰ καθ' ὑπερβολήν, αἵπερ θλίψεις πολὺ ὑστεροῦνται τοῦ μεγέθους τῆς δόξης· τὸ γὰρ μέγα σῶμα καὶ βαρύ ἐστιν. ἢ καὶ βάρος εἶπεν κατὰ μεταφορὰν τῶν σταθμίων· ἀντισταθμιζομένη γὰρ ταῖς θλίψεσιν ἡ δόξα βαρυτάτη πάνυ εὑρίσκεται. παραυτίκα δὲ λέγει τὸ πρόσκαιρον· κἂν γὰρ μακρὰν ᾖ τὸ θλῖβον καὶ λυποῦν, ἀλλὰ πρόσκαιρον φαίνεται ὡς πρὸς τὸ τῆς δόξης ἀπέραντον.

2 Kor 5, 1-2

V f. 369r

Οἰκία σκήνους οὐ τὸ σκῆνος ἀλλ' ἡ οἰκία· ἡ γὰρ οἴκησις ἡ ἐνταῦθα παύεται, τὸ δὲ

Π f. 100r

Οἰκίαν σκήνους λέγει τὸ σῶμα, ὅπερ, φησίν, ἐὰν καὶ διαφθαρῇ ἐν πειρασμοῖς καὶ κινδύνοις

5/7 Röm 8, 15

12/14 Röm 8, 15

σκῆνος ἀνίσταται. καὶ οἰκίαν εἶπε τὴν διαγωγὴν τήν τε θνητὴν καὶ τὴν προσδοκωμένην. ἑξῆς μέντοι δείκνυσιν ὅτι οἰκητήριον λέγει τὴν φθορὰν καὶ τὴν ἀφθαρσίαν.

διὰ Χριστόν, ἀποθησόμεθα αὐτὸ ὡς οἰκίαν φθαρτὴν καὶ ἐν ἐσχάτῳ τῶν χειροποιήτων. εὑρήσομεν δὲ ἐν οὐρανοῖς ἑτέραν οἰκίαν ἣν παρέχει ὁ θεὸς ἄφθαρτον καὶ ἀχειροποίητον. διὰ δὲ τούτων τήν τε θνητὴν διαγωγὴν καὶ τὴν ἀθάνατον ἐμφαίνει.

Διὰ τοῦ ἐπενδύσασθαι δείκνυσιν ὅτι ἡ φθαρτὴ σὰρξ ἀνίσταται καὶ τὴν ἀθάνατον ἐπενδύεται· ἡ γὰρ ἐπένδυσις λέγεται πρὸς ἑτέρῳ ἐνδύματι. οἰκίαν δὲ δύο λέγει, τὴν θνητὴν καὶ τὴν προσδοκωμένην· καὶ δύο οἰκητήρια, τὴν φθορὰν καὶ τὴν ἀφθαρσίαν, ὅτι τὸ μὲν ἀπολυόμεθα, τὸ δὲ ἐπενδυόμεθα. οἰκητήριον δὲ λέγει τὸ ἐξ οὐρανοῦ τὴν ἐξ οὐρανῶν ἀφθαρσίαν, καθὸ οὐκ ἔστι χειροποιητὴ ἀλλὰ θεοῦ δωρεά.

2 Kor 5,3

Π f. 100r

Πάντες μὲν δίκαιοι καὶ ἄδικοι ἐνδύονται τὴν ἀφθαρσίαν. ἐὰν μέντοι τις παραδοθῇ τῇ κολάσει, οὐδὲν διαφέρει γυμνοῦ.

2 Kor 5,4

Π f. 100v

Τὸ ἀκόλουθον θέλει· ἐφ' ὃ ἐπενδύσασθαι θέλομεν τὴν ἀφθαρσίαν, ἀλλ' οὐκ αὐτὸ τὸ σῶμα ἐκδύσασθαι εἰς φθοράν. διὸ καὶ ἐπήγαγεν· ἵνα καταποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς.

2 Kor 5,5

Π f. 100v

Εἰς αὐτὸ τοῦτο, δηλονότι εἰς τὸ ἀφθάρτους γενέσθαι.

2 Kor 5,6

Π f. 100v

Ἀντὶ τοῦ πεπεισμένοι ὅτι ἐπιδημοῦντες ἐν τῷ σώματι, τοῦτ' ἔστιν ἐν σαρκὶ ἔτι διάγοντες ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ.

2 Kor 5, 7

Π f. 100v

Διὰ πίστεως ἐλπίζομεν εἰς θεόν· οὐ γὰρ τὸ εἶδος αὐτοῦ ὁρατὸν ἡμῖν ἐστιν· τοῦτο δὲ πιστεύομεν ὅτι πρὸς αὐτὸν ἐκδημήσομεν, ὅτε αὐτὸν ὀψόμεθα καθ' ὅσον ἀνθρώπῳ θεὸν ἰδεῖν δυνατόν. σωματικῶς γὰρ καὶ Μωϋσῆς εἶδεν, καὶ ἄγγελοι ὁρῶσιν καθὼς αὐτοῖς ὁρᾶν δυνατόν· θεὸν γὰρ οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε καὶ πᾶν κτίσμα τῆς τοῦ θεοῦ ἀπολιμπάνεται ὄψεως.

2 Kor 5, 7-9

V f. 270v; Π f. 101r

Ἐὰν ὧδε ᾖς εὐάρεστος, ἀναντιρρήτως ἐκεῖ εὐαρεστότερος εἶ, οὐκέτι ἀγωνιζόμενος ἀλλ' ἔχων τὸ ἀσφαλὲς τῆς εὐαρεστήσεως. ἐγχωρεῖ δὲ τὸ διὰ πίστεως περιπατοῦμεν οὐ διὰ εἴδους καὶ περὶ τῆς οἰκονομίας τοῦ θεοῦ λόγου εἰρῆσθαι, ἐπειδὴ αὐτὸς οὐκ ἦν τῶν τεθεαμένων τὸν κύριον ἐν σαρκὶ πρὸ τοῦ πάθους.

2 Kor 5, 12

Π f. 101v

Οἱ ἀρέσκοντες ἀνθρώποις καὶ μὴ δι' αὐτὴν τὴν εὐλάβειαν καυχώμενοι δηλονότι διὰ πρόσωπον ἀνθρώπων καυχῶνται· ἡ γὰρ καρδία ὑπὸ θεοῦ κατοπτεύεται.

2 Kor 5, 13

V f. 371r

Ἔκστασιν καλεῖ τὸ καύχημα. καυχώμεθα ἵνα ἐκεῖνος δοξασθῇ, σιωπῶμεν τὴν καύχησιν — ὅπερ σωφρονεῖν λέγει — ἵνα ὑμᾶς διδάξωμεν μὴ καυχᾶσθαι. ἔκστασιν δὲ καλεῖ τὸ τὸν ὀφείλοντα φεύγειν τὸ καυχᾶσθαι ἀναγκάζεσθαι καυχᾶσθαι.

Π f. 101v

Ἔκστασιν λέγει τὸ καύχημα τὸ ἐπὶ τῇ πολιτείᾳ· ἐξεστηκότων γὰρ τὸ καυχᾶσθαι, σωφρονούντων τὸ μετριάζειν. πολλάκις οὖν ἀναγκαζόμεθα ἐξίστασθαι καὶ καυχᾶσθαι, ἵνα ὁ θεὸς δι' ἡμῶν δοξασθῇ. σπουδάζομεν δὲ σωφρονεῖν καὶ μετριάζειν, ἵνα καὶ ὑμᾶς διδάξωμεν μὴ καυχᾶσθαι. ἔκστασιν δὲ λέγει τὸ τὸν ὀφείλοντα [λέγειν τὸ] καυχᾶσθαι ἀναγκάζεσθαι εἰς τοῦτο ἔρχεσθαι.

---

4 Ex 33, 11. 23 | 1 Tim 3, 16 5 Jo 1, 18 14 1 Kg 16, 7

2 πιστεύωμεν . . . ἐκδημήσωμεν Π 7 εὐαρεστότερος] εὐάρεστος V

2 Kor 5,14-15

V f. 371ᵛ

Βουλόμενοι σιωπῆσαι ἀναγκαζόμεθα καυχᾶσθαι, συνεχόμενοι ὑπὸ τῆς Χριστοῦ ἀγάπης, ἵνα ἐκεῖνος δοξάζηται. Οἱ πάντες ἀπέθανον· τοὺς πιστοὺς λέγει καὶ διὰ τοῦ βαπτίσματος καὶ διὰ τῆς ζωῆς νεκρουμένους τῷ κόσμῳ. Καὶ μηκέτι ἑαυτοῖς ζῶσιν· καὶ γὰρ ἐγὼ εἰ ἐμαυτῷ ἔζων, οὐκ ἐκαυχώμην, ἐπεὶ δὲ Χριστῷ ζῶ, δι' ἐκεῖνον καὶ σιωπῶ ἂν δέῃ πρὸς τὸ ὑμῶν συμφέρον, δι' ἐκεῖνον καὶ καυχῶμαι, ἵνα ἐκεῖνος δοξασθῇ.

Π f. 101ᵛ

Εἴτε ἐξιστάμεθα, φησίν, εἴτε σωφρονοῦμεν ὑμῖν, πάντα διὰ τὴν ἀγάπην τοῦ Χριστοῦ πράττομεν. ἐπεὶ οὖν ὁ ὑπὲρ τινῶν ἀποθνήσκων τοὺς ἤδη κατακεκριμένους θανάτου ἀπαλλάττει, καὶ ὅσον τὸ ἐφ' ἡμῖν ἀποθανόντες ἦμεν, εἰ εἷς ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν. ἄρα οἱ πάντες ἀπέθανον ὅσον τῇ καταδίκῃ. τοὺς πιστοὺς δὲ λέγει οἵτινες διὰ τοῦ βαπτίσματος ἐνεκρώθησαν τῷ κόσμῳ, μηκέτι ἑαυτοῖς ζῶντες ἀλλὰ τῷ Χριστῷ· καὶ γὰρ ἀποθανὼν ὑπὲρ πάντων Χριστὸς καὶ τὸ κοινὸν χρέως ἀποδούς, ἑαυτῷ ὀφειλέτην τὸν κόσμον κατέστησεν.

2 Kor 5,16

V f. 371ᵛ

Ὥστε ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ νῦν οὐδένα οἴδαμεν κατὰ σάρκα. ἐπειδὴ σαρκὸς ἡ περιτομὴ καὶ τόδε φάγε καὶ τόδε μὴ φάγῃς καὶ τὸ σάββατον, λέγει ὅτι ἡμεῖς τῶν πιστῶν οὐδένα οἴδαμεν κατὰ σάρκα. ἀλλ' ἐπειδὴ ὑπέκρουε τὸ τὸν κύριον περιτμηθῆναι καὶ τηρῆσαι σάββατον, λέγει τοῦτο εὐκαίρως, ἵνα τοὺς ἐν νόμῳ ὠφελήσῃ. νῦν δὲ οὐδέπω τοῦτο . . . ἔγνωμεν· οὐ γὰρ βούλεται ἡμᾶς ζῆν κατὰ νόμον.

Π f. 102ʳ

Τοῦτο οὐ μόνον πρὸς τὸ νεκρῶσαι τὰς ἐπιθυμίας εἴρηται, ἀλλὰ μηδὲ πρὸς τὸ ὑπακούειν ἔτι τῷ νόμῳ· εἰ γὰρ καὶ περιετμήθη Χριστὸς καὶ γέγονεν ὑπὸ τὰς παρατηρήσεις τοῦ νόμου, ὅ ἐστιν εἰ καὶ ἐγνώκαμεν κατὰ σάρκα Χριστόν, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γινώσκομεν. ὅτε γὰρ ἐν ἀνθρώποις ἦν, ὡς ἄνθρωπος ἐπολιτεύσατο πληρῶν τὸν νόμον τῷ βίῳ· ἀποθανὼν δὲ καὶ ἀναστὰς ἄφθαρτος κατήργησε τὰ τοῦ νόμου, τῆς δὲ οὐρανίου πολιτείας ὑπέδειξε τὴν ὁδόν. διὸ καὶ οἱ βαπτιζόμενοι τὰς σωματικὰς πολιτείας ὡς ἀποθανόντες νεκροῦσιν,

---

29 Lakune von einer halben Zeile in V

τὴν δὲ ἐν οὐρανοῖς καθαρὰν διαγωγὴν μιμούμενοι συνάπτουσιν ἑαυτοὺς κατὰ τὴν καρδίαν θεῷ.

2 Kor 5, 17

Π f. 102r

Εἴ τις ἐν Χριστῷ ζῇ καὶ βαπτίζεται, οὗτος καινή ἐστι κτίσις, οὐκέτι κατὰ νόμον ζῶν ἀλλὰ κατὰ τὴν καινὴν χάριν τοῦ πνεύματος. εἴτε γὰρ εἴποις νόμον εἴτε χάριν, πάντα ἐκ θεοῦ· οὐδὲ γάρ φαμεν μὴ ἐκ θεοῦ εἶναι τὸν νόμον, εἰ καὶ ἔλαβε τέλος.

2 Kor 5, 18

Π f. 102r

Τὸ κήρυγμα εἶναί φησι διακονίαν καταλλαγῆς, δι' οὗ πιστεύοντες καταλλαγησόμεθα τῷ θεῷ.

2 Kor 5, 19

Π f. 102v

Οὕτω νοητέον· ὅτι θεὸς ἦν κόσμον ἑαυτῷ καταλλάσσων ἐν Χριστῷ. οὕτως οὖν στικτέον· ὅτι θεὸς ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον ἑαυτῷ καταλλάσσων, τοῦτ' ἔστι διὰ Χριστοῦ.

2 Kor 5, 20

Π f. 102v

Νῦν ἡμεῖς ἀντὶ τοῦ Χριστοῦ πρεσβεύομεν παρακαλοῦντος ὑμᾶς τοῦ θεοῦ δι' ἡμῶν. εἶτα καὶ δείκνυσιν ὅτι λυπεῖται διὰ τοὺς τηροῦντας τὸν νόμον· ὑπὲρ Χριστοῦ γάρ, φησίν, οὐχ ὑπὲρ τοῦ νόμου. ὁ δὲ θεὸς δι' ἡμῶν παρακαλεῖ ὡς διὰ Χριστοῦ, οὗ ἡμεῖς διάκονοι καὶ ὑπηρέται ἐσμέν.

2 Kor 5, 21

V f. 373v

Ἔδειξεν ἐντεῦθεν ὅπως λυπεῖται διὰ τοὺς τηρεῖν τὸν νόμον φιλονεικοῦντας· τηροῦντες γὰρ νόμον, φησίν, ἁμαρτωλοὶ γεγόναμεν. Χριστὸς ἁμαρτία γέγονεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἁμαρτίας ἀπαλλάξῃ. θεὸς δὲ ταῦτα παρέσχεν· δέξασθε τὴν καταλλαγὴν ἀποστάντες τοῦ τὰ νόμιμα τηρεῖν.

2 Kor 6, 1

V f. 102v

Οὐ μόνον παρακαλεῖν ἐπέτρεπε τοῖς ἀποστόλοις ἀλλὰ καὶ συνεργεῖν καὶ συμπονεῖν αὐτοῖς πρὸς σωτηρίαν, ἵνα γνησίως τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ δέξωνται χάριν.

1, Sp. II Phil 3, 20   17 2 Kor 6, 4; 1 Kor 4, 1

2 Kor 6,4

Π f. 103r

Ὡς θεμέλιον ἀρραγῆ προκαταβάλλεται τὴν ὑπομονήν, ἧς ὑπούσης εὐχερές ἐστι πᾶσαν ἐπιθεῖναι ἐντολήν.

2 Kor 6,7

Π f. 103v

Ὅπλα δικαιοσύνης δεξιὰ τὸ ἔργων ἔχεσθαι ἀγαθῶν, ἀριστερὰ δὲ τὸ ἔργων ἀπέχεσθαι πονηρῶν, διὰ δὲ ἀμφοτέρων τούτων δικαιοσύνη κατορθοῦται· δῆλον γὰρ ὅτι ἑνὸς ἀπόντος τὸ ἕτερον ἀργὸν καθίσταται.

2 Kor 6,8

Π f. 103v

Διὰ δόξης μὲν τῶν δεχομένων τὸν λόγον καὶ θαυμαζόντων αὐτόν, ἀτιμίας δὲ τῶν ὑβριζόντων τοὺς πιστεύοντας· ὁ αὐτὸς δὲ λόγος καὶ ἐπὶ τῶν ἑξῆς.

2 Kor 6,11-13

Π f. 104r

Εἰπὼν οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν διδάσκει τοῦτο ἀντὶ τοῦ οὐ στενοχωροῦμεν ὑμᾶς τῇ σωτηρίῳ διδασκαλίᾳ οὐδὲ ἐλλείψει τῇ παρ᾽ ἡμῶν· ἡ γὰρ καρδία ἡμῶν πεπλάτυνται καὶ τὸ στόμα ἡμῶν ἀνέῳγε πρὸς διδασκαλίαν. καὶ ὑμεῖς οὖν ὡς κατ᾽ ἀντίδοσιν πλατύνατε ὑμῶν τὴν διάνοιαν καὶ καταδέξασθε τὴν διδασκαλίαν· οὐχ οὕτω γὰρ ἥπλωται ὑμῶν ἡ καρδία ὡς δέξασθαι τὰς παρ᾽ ἐμοῦ διδασκαλίας. ὥστε στενοχωρεῖσθε δι᾽ ἑαυτοὺς οὐκ ὄντες πλειόνων παραγγελμάτων δεκτικοί.

2 Kor 7,9

V f. 381r; Π f. 105v

Δέξασθε λέγοντας ἡμᾶς· ἵνα ἐν μηδενὶ ζημιωθῆτε ἐξ ἡμῶν. εἰ γὰρ σεσιωπήκειν, φησί, καὶ μὴ ἐπέπληξα, οὐκ ἐλυπεῖσθε· εἰ δὲ μὴ ἐλυπήθητε, ἐζημιώθητε ἂν μὴ μετανοοῦντες.

Π f. 105v

Χαίρω, φησίν, ἐπὶ ταῖς θλίψεσιν ὑμῶν, ὅτι οὐκ εἰσι κοσμικαὶ ἀλλὰ πνευματικαί. μνημονεύει δὲ ἑξῆς τῶν διὰ Χριστὸν συμβάντων αὐτῷ ἐν τῇ Ἀσίᾳ.

2 Kor 7,12

Π f. 106v

Καὶ μὴν διὰ τοῦτο ἔγραψεν. ἀλλ᾽ ὡς ἔοικεν καὶ ὡς ἡ ἔκβασις ἔδειξεν, οὐ διὰ τοῦτο ἔγραφον, ἀλλὰ διὰ τὸ δειχθῆναι τὴν σπουδὴν ὑμῶν καὶ τὴν ὑπακοήν· ὥστε ἑτέρου προφάσει ἕτερον κατενοήθη.

---

20 *ἐζημιοῦσθε* Π | *ἂν* > V 23 *αὐτῷ*] *αὐτῶν* Π

2 Kor 7, 13

Π f. 107r

Ἐν τούτῳ ἀναπέπαυται, ὅτι ὑπήκουον αὐτοῦ τῇ διδασκαλίᾳ.

2 Kor 8, 2

Π f. 107v

Ἐν ᾧ, φησί, πάνυ θλίβονται διωκόμενοι, ἐν τούτῳ πλέον χαίρουσιν, καὶ ἡ κατὰ βάθους πτωχεία αὐτῶν ἐπερίσσευσεν εἰς τὸν πλοῦτον τῆς ἁπλότητος αὐτῶν. μαρτυρεῖ δὲ τοῖς Μακεδόσιν ὁ ἀπόστολος ὅτι καὶ πτωχοὶ ὄντες δαψιλεῖς εἰς εὐποιΐαν ἐγένοντο, ἵνα καὶ οἱ Κορίνθιοι πρὸς καρποφορίαν διεγερθῶσιν.

2 Kor 8, 6

Π f. 108r

Ἡ προθυμία Μακεδόνων ἡ εἰς τὴν εὐποιΐαν προετρέψατο ἡμᾶς εἰς τὸ παρακαλέσαι Τίτον ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἵνα καὶ ὑμᾶς εἰς καρποφορίαν προτρέψηται. διὰ δὲ τοῦτο εἶπε καὶ ταύτην, ἐπειδὴ εἶχον παρ᾽ αὐτοῦ τὴν χάριν τῆς διδασκαλίας.

2 Kor 8, 8

Π f. 108v

Διὰ τῆς ἑτέρων λέγει τῶν Μακεδόνων.

2 Kor 8, 18-20

Π f. 110r

Τοῦτο συναπτέον πρὸς τὸ συνεπέμψαμεν τὸν ἀδελφὸν οὗ ὁ ἔπαινος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ, ἵνα πολλῇ καὶ ἁδρᾷ τῇ παρὰ τῶν ἐξ ἐθνῶν εὐποιΐᾳ ἀρκέσωσιν ὑπηρετήσασθαι, περιστελλόμενοι καὶ φυλαττόμενοι, μή τις ἡμᾶς μωμήσηται ὡς ἐμποδίζοντας τῇ εὐποιΐᾳ τῇ εἰς τοὺς ἁγίους.

Ἐνώπιον μὲν κυρίου καλὸν τὸ ὑπηρετεῖν τῇ εὐποιΐᾳ, ἐνώπιον δὲ ἀνθρώπων τὸ μὴ μωμηθῆναι καὶ διαβληθῆναι ἐν τῇ ἁδρότητι τῆς διακονίας.

2 Kor 10, 2-6

V f. 393r; Π f. 113v

Οὐχ ὡς οἱ στρατιῶται τοῦ κόσμου ὀψώνια λαμβάνουσιν, οὕτως καὶ ἡμεῖς ἐπὶ τῷ λαμβάνειν ὀψώνια κηρύττομεν. Καὶ ἐν ἑτοίμῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι πᾶσαν παρακοήν, ὅταν πληρωθῇ ὑμῶν ἡ ὑπακοή. ἐπειδὴ ᾔδειν ὅτι τινὲς λόγῳ πείθονται καὶ παραινέσει, οὐκ ἐβουλήθην εὐθὺς ἀποτομίᾳ χρήσασθαι ἢ λογίζομαι ἐπί τινας, ἐπεὶ οὐκ ἐφαίνοντο οἱ λόγῳ μόνῳ ὑπακούοντες.

Π f. 114r

Εἰδὼς ὅτι καὶ ἀκούοντές τινες πείθονται, οὐ βούλομαι ἤδη απο-

πρῶτον δὲ λόγῳ ἐπέπληξα, ἵνα διδαχθῶσιν οἱ διὰ τούτου ἐπανορθούμενοι ἑαυτοὺς καὶ ἐλεγχθῶσιν οἱ μὴ ὑπακούοντες λόγῳ, χρήζοντες δὲ τῆς διὰ τῶν πραγμάτων ἀποτομίας. τομίᾳ χρήσασθαι, ἀλλ' ὅταν ὑπακούοντες φανῶσιν, ἵνα δειχθῶσιν, τίνες οἱ λόγῳ παιδευόμενοι καὶ τίνες οἱ ἐπιστροφίας δεόμενοι.

2 Kor 10,7

*Π f. 114*v

Ἕκαστον ἀκριβῶς δοκιμάζετε τὸ κατ' ἀξίαν τῆς ἀναστροφῆς τοῦ προσώπου. τοῦτο δὲ ὁρᾷ εἰς τοὺς ἀποστόλους· ἐπειδὴ γὰρ ἔμελλεν ἐλέγχειν τοὺς ἐκ περιτομῆς, ἐκεῖνοι δὲ προεβάλλοντο Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην, ἀσφαλίσασθε, φησί, μή ποτε τὸ ἀξίωμα τῶν προσώπων μὴ ἐάσῃ ὑμᾶς τὸ ἀληθὲς συνιδεῖν.

2 Kor 10,12

*Π f. 115*r

Ταῦτα γράφομεν οὐ μιμούμενοι τοὺς συνιστῶντας ἑαυτούς — οὐ γὰρ καλὸν τοῦτο —· οὐ γὰρ νοοῦσιν ὅτι αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς αὑτοὺς μετροῦσιν καὶ οὐκ ἄλλῳ δύνανται παρατίθεσθαι· ἄλλοις γὰρ συγκρινόμενοι οὐδέν εἰσιν.

2 Kor 10,14

*Π f. 115*r

Οὐχ ὡς εὐτελεῖς ἐπὶ μείζοσι καυχώμεθα ὑπὲρ τὸ ἑαυτῶν μέτρον· καὶ γὰρ ἕως ὑμῶν ἤλθομεν καὶ ἐκηρύξαμεν τὸν λόγον.

2 Kor 10,15-16

*Π f. 115*r

Ἐκεῖνοι τοῖς ἡμετέροις καυχῶνται καμάτοις, ἡμεῖς δὲ οὔ, ἀλλὰ κατὰ νόμον τὸν κανόνα καὶ τὸ μερισθὲν ἡμῖν μέτρον καυχώμεθα, ἐλπίζοντες αὐξηθείσης τῆς ὑμετέρας πίστεως καὶ ἐπέκεινα ὑμῶν εὐαγγελίσασθαι. κανόνα δὲ λέγει τὸ μέχρις αὐτῶν τέως ἀφικέσθαι.

2 Kor 10,17

*Π f. 115*r

Εἰ καὶ καυχώμεθα, ἀλλ' οὐχ ὡς συνέσει οἰκείᾳ κατορθοῦντες ἀλλὰ τῇ χάριτι τοῦ πνεύματος.

2 Kor 11,2

*V f. 397*r*; Π f. 115*v

Ἀπεθάνετε, φησί, τῷ νόμῳ, ἑτέρῳ ἀνδρὶ γεγόνατε, τῷ ἐκ νεκρῶν ἀναστάντι. πῶς οὖν παρθένος ἁγνὴ πρότερον γαμουμένη; ἀλλὰ

---

11 ἀληθεὶς Π

διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας ἀναγεννηθεῖσα καὶ εἰς ἕτερον βίον μετελθοῦσα, παρθένος ἁγνὴ δικαίως ὠνόμασται.

2 Kor 11,4

Π f. 116ʳ

Τὸν Χριστιανισμὸν βεβαιοῖ ἡ εἰς Χριστὸν πίστις καὶ ἡ τοῦ πνεύματος ἔλλαμψις. εἰ τοίνυν ταῦτα παρ' ὑμῶν μὴ ἐλάβετε, καλῶς ἐζητεῖτε τοὺς ἔτι κατὰ νόμον ζῆν βουλομένους.

2 Kor 11,10-12

Π f. 117ʳ

Οὐ Κορινθίους ὀνειδίζων τοῦτό φησιν, ἀλλὰ τοὺς ὡς ἐμπορίᾳ χρωμένους τῷ κηρύγματι ἐλέγχει. διό φησιν ὅτι οὐ παύομαι καυχώμενος, ὅτι οὐ πεποίηκα ἐμπορίαν τὸ κήρυγμα ὡς ἐκεῖνοι· οὐδὲ γὰρ ἔλαβόν τι παρ' ὑμῶν οὐδὲ λαμβάνω, οὐχ ὡς μὴ ἀγαπῶν ὑμᾶς — ἀγαπῶ γάρ — ἀλλ' ἵνα τῶν κατηγόρων ἐκκόψω τὴν πρόφασιν, ἵνα εἴτε ψευδῶς εἴτε ἀληθῶς καυχῶνται, φανερωθῶσιν ὡς καὶ ἡμεῖς πεφανερώμεθα.

2 Kor 12,2-5

V f. 403ᵛ; Π f. 119ᵛ

Τοῦτο ἰσχυρὸν δεῖξαι ψυχὴν ἀθάνατον· εἰ γὰρ ᾔδει ὅτι θνητὴ ἦν, οὐκ ἂν ἀμφέβαλλεν, πότερον τὴν ὀπτασίαν ἐκτὸς σώματος εἶδεν ἢ ἐν σώματι. τὸ δὲ ἕως τρίτου οὐρανοῦ τοῦ διαστήματος ἔφη τὸ τρίτον· εἰ γὰρ ἦν ἕως τριῶν οὐρανῶν ἀνελθών, πάντως ἂν ἐκεῖ τὰ ἄρρητα ῥήματα ἤκουσεν καὶ οὐκ ἐν τῷ παραδείσῳ. καὶ μηδεὶς οἰέσθω τὸν παράδεισον εἶναι ὑπὲρ τὸν οὐρανόν· κατὰ γὰρ ἀνατολὰς πεφύτευται ἐπὶ τῆς γῆς ἐν τῷ τόπῳ τῷ Ἐδέμ, ὅθεν καὶ ὁ Ἀδὰμ ἐπλάσθη ὡς Μωϋσῆς ἱστορεῖ. ἀσθενείας δέ φησι τοὺς διωγμούς, οὐ σωματικὸν πάθος ὡς οἴονταί τινες.

2 Kor 12,7

Π f. 120ʳ

Ὑποπτεύεται παρὰ πολλῶν ὡς ἄλγημα ἔχων περὶ τὴν κεφαλήν, τὸ δὲ ἀληθὲς τοὺς διωγμοὺς λέγει, ἐπειδὴ ἀπὸ διαβολικῆς ἐνεργείας ἐγίνοντο οἱ πειρασμοί. τὸν δὲ πειρασμὸν ὑπηρετούμενον τῷ διαβόλῳ ἄγγελον σατᾶν προσηγόρευσεν ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν ἀγγέλων τῶν ὑπηρετουμένων θεῷ. τὸ δὲ ἐδόθη κατὰ συγχώρησιν θεοῦ νοητέον ὡς καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰώβ· οὐ γὰρ ὁ θεὸς δίδωσι κακά.

---

1 Tit 3, 5   18/19 Gen 2, 8   26 vgl. Job 1, 12 u. ö.

2 μετελθοῦσα] ἐλθοῦσα V   14 ἀμφέβαλεν V | ἐκτὸς] ἐκ τοῦ Π

2 Kor 12,9

Π f. 120v

Ἔχεις χάριν ἀποστολικήν, μὴ ζήτει ταύτην καὶ ἄνευ πειρασμῶν κατορθοῦν· ἡ γὰρ δύναμίς μου τελειοῦται ἐν διωγμοῖς καὶ θλίψεσιν.

2 Kor 12,13

Π f. 121r

Εἰ μὴ ἄρα μοι τοῦτο ἔχετε ἐγκαλεῖν, ὅτι οὐκ ἔλαβόν τι παρ' ὑμῶν εἰς διατροφὴν ἀποναρκήσας πρὸς τὴν ἔνδειαν, ἐν ᾧ εἰ καὶ ἡμαρτηκέναι με νομίζετε, σύγγνωτέ μοι καὶ χαρίσασθέ μοι τὴν ἀδικίαν ταύτην ἣν ἠδικεῖσθαι παρ' ἐμοῦ νομίζετε.

2 Kor 12,14

Π f. 122v

Τοῦτο μαρτύρεται αὐτοὺς πρὸς τὸ δεύτερον καὶ τρίτον γενέσθαι πρὸς αὐτοὺς διὰ τὸ κήρυγμα.

2 Kor 13,4

Π f. 123r

Ὥσπερ ὁ Χριστὸς εἴρηται ἁμαρτία καὶ κατάρα γεγονέναι, οὔτε ἁμαρτία ὢν οὔτε κατάρα, ἀλλὰ τὰ ἡμέτερα κακὰ ἰδιοποιήσατο, ἵνα ἡμᾶς ἀπ' αὐτῶν ἐξέληται· οὕτω καὶ νῦν ἐξ ἀσθενείας οὐ τῆς ἑαυτοῦ λέγεται ἐσταυρῶσθαι, ἀλλ' ἧς ἀνεδέξατο ὑπὲρ ἡμῶν, τὰ ὑπὲρ ἡμῶν οἰκονομῶν.

*

Gal: Prolog

Π f. 125r

Τοῦ κηρύγματος εἰς τὰ ἔθνη δεχθέντος τινὲς τῶν ἀπὸ τῆς περιτομῆς ἐξιόντες ἔπειθον τὰ ἔθνη ἰουδαΐζειν, καὶ πρώτη περὶ τούτου φαίνεται ζήτησις γεγενημένη ἐν Ἀντιοχείᾳ, ὅτι οἱ ἀπόστολοι ἔγραψαν μὴ ὑποκεῖσθαι νόμῳ, ἀπέχεσθαι δὲ εἰδωλοθύτου καὶ αἵματος καὶ πνικτοῦ καὶ πορνείας· οὕτω γὰρ ἔδοξε τῷ ἁγίῳ πνεύματι. ἐκράτησε δὲ τὸ νόσημα τοῦτο τῶν Γαλατῶν συμφώνως ἰουδαΐζειν βουληθέντων. ἐπείσθησαν δὲ ὑπὸ τῶν διαστρεφόντων λεγόντων, ὡς οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι οὐ κωλύουσι τοὺς βουλομένους τηρεῖν τὸν νόμον.

---

9 2 Kor 5, 21 | Gal 3, 13 17/19 Apg 15, 28

14/22 Der anonyme Prolog in P bietet obigen Text in einer aus Chrys. (PG 61, 613) bedeutend erweiterten Form

Gal 1, 4

Π f. 125r

Δείκνυσιν ὅτι οὐ Μωϋσῆς ἀπέθανεν ὑπὲρ τοῦ κόσμου οὐδέ τις τῶν προφητῶν ἄλλος. οὐ δεῖ τοίνυν ἡττᾶσθαι τοῦ μὴ σώσαντος, ἀλλὰ τοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντος.

Gal 1, 6-7

P f. 7v; Π f. 125v

Εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον ὃ οὐκ ἔστιν ἕτερον, φησίν· τὸ γὰρ ἡμέτερον εὐαγγέλιον καὶ τὸ τῶν ἀποστόλων ἐκτὸς ὑμᾶς εἶναι βούλεται νόμου.

Gal 1, 8-10

P f. 8r; Π f. 126r der 3. Abschnitt anonym

Ἔστω ἄγγελος, διὰ τί δὲ καὶ ἡμεῖς; ὅτε ἐκηρύττομεν, πνεύματος ἁγίου δυνάμει ἐκηρύξαμεν· τὸ δὲ πνεῦμα τὸ ἅγιον οὐ μετανοεῖ. ἐὰν οὖν ἄλλα εἴπωμεν, κατελίπομεν τὰ τοῦ πνεύματος. ἔστω οὖν καὶ ὁ κῆρυξ ἀνάθεμα, ἀθετῶν τὸ κήρυγμα.

Παρ' ὃ παρελάβετε. οὐκ ἐκήρυξα μὲν ἐγώ, φησίν, ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐλάβετε, ἀλλὰ καὶ ἐγὼ ἐκήρυξα, καὶ ὑμεῖς παρελάβετε. οὔτε ἐγὼ μετανοῶ κηρύξας, καὶ ὑμεῖς τηρήσατε ὃ εἰλήφατε.

Ἄρτι γὰρ ἀνθρώπους πείθω ἢ τὸν θεόν; ἢ ζητῶ ἀνθρώποις ἀρέσκειν; εἰ ἔτι ἀνθρώποις ἤρεσκον, Χριστοῦ δοῦλος οὐκ ἂν ἤμην. μέλλων αὐτοὺς ὑπομιμνήσκειν τοῦ ἰδίου εὐαγγελίου, προλαβὼν ἀσφαλίζεται ἵνα μὴ νομίσωσιν ὅτι θεραπεύει ὑπαγόμενος· ἐπιπλήττει γὰρ νουθετῶν. εἰπὼν δὲ εἰ ἔτι, ἐδήλωσεν ὅτι ἤρεσκέ ποτε ἀνθρώποις. τίσι δὲ ἤρεσκεν; παρ' ὧν ἔλαβεν ἐπιστολὰς τοὺς εἰς Δαμασκὸν πιστοὺς κακῶσαι. εἰ οὖν, φησίν, ἤρεσκον ἔτι τοῖς Ἰουδαίοις, οὐκ ἂν ἐπίστευσα τῷ Χριστῷ.

Gal 1, 13

A f. 104v; B f. 131v; C f. 135r Σευήρου; D f. 95r

Τίς χρεία τῆς ἐν τῷ Ἰουδαϊσμῷ ἀναστροφῆς ἀλλ' ἵνα δείξῃ, ὅτι οὐ προλήψει δουλεύει ἀλλ' ἀληθείᾳ· οὐ γὰρ μισήσας τὸν νόμον ὑπέδραμε τὴν χάριν — ἐξεδίκει γὰρ αὐτόν — ἀλλ' εὑρὼν τὸ τέλειον ἀπέστη τοῦ νόμου.

P f. 10r anonym; Π f. 126v

Νῦν δείκνυσιν ὅτι πλέον τι τῶν περὶ Πέτρον ἔχει· οὐ γὰρ ἐζήλωσαν ἐκεῖνοι ὑπὲρ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ ἀπειθοῦντες τῷ Χριστιανισμῷ ὡς ἐγώ.

---

3 Der auf f. 125v unter Σευηριανοῦ folgende Text Αἰὼν — πατρὸς ἡμῶν gehört Theodor v. M. zu; vgl. Ed. Swete I, 5-8 4 Εἰς — φησίν > Π 7 δὲ > Π 14/16 Ἄρτι — ἤμην > Π 19 ποτὲ > Π 21 ἔτι > Π

μὴ τοίνυν οἰηθῆτε ὅτι μισήσας τὸν νόμον ἦλθον εἰς τὴν χάριν — ἐξεδίκουν γὰρ τὸν νόμον — ἀλλ' εὗρον τὸ τέλειον, καὶ οὐκ ἐξισῶ τὸν νόμον τῇ τελείᾳ χάριτι.

Gal 1, 16

P f. 11r; Π f. 127r

Οὐ διαβάλλων δὲ τοὺς ἀποστόλους τοῦτό φησιν, ἀλλ' ὅτι οὐκ ἐστοίχησα θνητῇ σαρκί.

Gal 2, 16

P f. 19r; Π f. 130r anonym

Εἰ γὰρ ἐξ ἔργων οὐδεὶς δικαιοῦται τῶν πόνον φερόντων, ἐκ δὲ πίστεως ὅπου τὸ τῆς εὐκολίας καὶ τὸ τῆς δικαιοσύνης μέγα, πῶς οὐκ ἀναγκαῖόν φησιν ἐάσαντας νόμον ἀρκεῖσθαι τῇ χάριτι; ἐξ ἔργων νόμου λέγει μὴ δικαιοῦσθαι, οὐκ ἐξ ἐντολῶν· ἡ γὰρ ἐντολὴ δικαιοῖ ἀκουομένη, τὸ δὲ ἔργον ἦν τὸ δυσκατόρθωτον.

Gal 2, 18

P f. 19v; Π f. 130v

Πρὸς τὸν Πέτρον ὁ λόγος· σὺ κατέλυσας αὐτὰ δόγματι ὅπερ ἀπεστάλη παρ' ὑμῶν τοῖς Ἀντιοχεῦσι καὶ πάσῃ τῇ οἰκουμένῃ. ἀπρεπὲς οὖν ταῦτα διδάσκειν ἑτέρους, ὧν τῆς ἐπιμελείας ἀπέστης καὶ ἰδίῳ κατέλυσας δόγματι.

Gal 2, 19-20

P f. 20rv; Π f. 130v der 2. u. 3. Abschnitt anonym

Ὁ νόμος τῶν σωματικῶν ἔχει τὴν ἐργασίαν καὶ τὴν ἀπόλαυσιν, τόδε φάγε καὶ τόδε μὴ φάγῃς, σάββατον τήρησον, περιτομήν. ἡ χάρις οὐ βούλεταί σε διὰ τούτων εὐδοκιμεῖν. ἐνεκρώθην οὖν, φησί, τούτοις. τί χρείαν ἔχω νόμου;

Ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός. ὃ ἐγὼ ἔζων ἐμαυτῷ, ὑπὸ νόμον ἤμην. ἐπειδὴ δὲ Χριστὸς ζῇ ἐν ἐμοί, ὁ μηκέτι ὑπὸ νόμον ἀλλ' ἐν οὐρανοῖς ἐκ δεξιῶν τοῦ πατρός, οὐκ ἀθετῶ τὸν ἐν ἐμοὶ ζῶντα.

Ὃ δὲ νῦν ζῶ ἐν σαρκί, ἐν πίστει ζῶ. πιστεύω γὰρ εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. εἰ δὲ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ᾧ πιστεύω, ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρός, ἐν οὐρανοῖς πολιτεύομαι· ὁ δὲ νόμος ἐν τοῖς ἐπὶ γῆς εἶχε τὰς τηρήσεις. οὐκ ἄρα ὑπόκειμαι νόμῳ.

11/12 Apg 15, 22-30 21 Ps 109 (110), 1; Eph 1, 20 24/25 Eph 1, 20

3 Das Π f. 126v mit Σευηριανοῦ signierte Scholion Καλῶς αὐτὸ—κήρυγμα zu Gal 1, 15 gehört Theodor v. M. zu; vgl. Edition Swete I, 13 4 ταῦτά Π 6 πόνων Π 8 ἔργων + δὲ Π 10 τὸ > Π 12 παρ' ὑμῶν—καὶ] ἐξ Ἀντιοχείας Π 15 τῶν > P 16 σάββατον καὶ περιτομὴν τήρησον Π 20 ἤμην] ἦν Π 21 ἐκ—πατρός > Π 23 γὰρ > Π

Gal 3, 19-22

P f. 26v; Π f. 133r

Ἐβάρει πλέον ὁ νόμος, καὶ διακονία θανάτου διὰ τοῦτο ὠνόμασται. πῶς οὖν τῶν παραβάσεων χάριν προσετέθη, φησίν; ἐν συντόμῳ ῥήματι τοιοῦτόν ἐστιν· πρὸ νόμου καὶ ὁ νοῦς τῶν ἀνθρώπων μετὰ τῆς σαρκὸς ἐδούλευσε τῇ ἁμαρτίᾳ καὶ ἔστεργε τὸ κακόν, δοθέντος τοῦ νόμου ὁ μὲν νοῦς ἐπαιδεύθη, ἡ δὲ σὰρξ ἔτι κατείχετο. ἐπεὶ οὖν ὁ μὲν ἀγνοῶν τὴν ἁμαρτίαν ὅτι ἁμαρτία ἦν, τὴν ἀσέβειαν ὡς εὐσέβειαν μετιὼν καὶ σπουδαιότερον αὐτῇ προσέχει, ὁ δὲ γνοὺς ὅτι κακόν, τοῦτο γοῦν κερδανεῖ τὸ συνειδέναι ὅτι παραβαίνει, καὶ ἐπιθυμεῖ τῷ θεῷ ὑπακοῦσαι. διὰ τοῦτο ἐδόθη νόμος ὁ δυνάμενος ζωοποιῆσαι, ἀντὶ τοῦ εἰ ἐδόθη νόμος, οὐκ ἐδόθη, φησί, κατὰ τῶν ἐπαγγελιῶν τοῦ θεοῦ, ἀλλ' οὐδὲ διὰ παντὸς κρατεῖν ἐδύνατο.

Gal 3, 23

P f. 28r

Εἰ καὶ μηδὲν ἕτερον κατώρθου ὁ νόμος, ἀλλὰ τὸ τὸν θεὸν εἰδέναι παρεῖχεν. τὸ δὲ τὸν θεὸν εἰδέναι ἕτοιμον ἐποίει πρὸς τὴν τῆς χάριτος ὑποδοχήν.

Gal 3, 27-28

P f. 29r; Π f. 133v

Οὐχ ἡ τοῦ νόμου τήρησις, φησί, βελτίονας ποιεῖ τοὺς πιστεύσαντας τῶν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τοὺς Ἰουδαίους, ἀλλ' ἡ δύναμις τοῦ βαπτίσματος τὸ Χριστὸν ἐνδύσασθαι παρέχουσα, κοινὴν ποιεῖ τὴν χάριν πάντων ὁμοῦ, βαρβάρων, Ἑλλήνων, Ἰουδαίων, θήλεος, ἄρρενος. οὐχ ἁπλῶς δὲ παρέμιξε τὸ θῆλυ καὶ τὸ ἄρρεν — ὅσον γὰρ εἷς τῷ ῥήματι ἐζήτει πρὸς τὸ προκείμενον —, ἀλλ' εἰ τὸ ἄρρεν καὶ τὸ θῆλυ διαφέρον εἰς μίαν χάριν συνάγει τὸ βάπτισμα, πόσῳ μᾶλλον Ἕλληνα καὶ Ἰουδαῖον.

Gal 4, 8-10

P f. 30v

Νῦν βούλεται δεῖξαι ὅτι μετὰ τὸ τὴν χάριν ἐλθεῖν, κἂν δοκῇ τις κατὰ νόμον σάββατον τηρεῖν καὶ νεομηνίας καὶ ἑορτάς, ὥσπερ εἰδωλολατρεῖ τοῖς στοιχείοις οἷς ἐθρήσκευεν ἐθνικὸς ὤν, ἄλλως δουλεύων. καὶ οὐ νόμον τηρεῖ· πέπαυται γάρ. πτωχὰ δὲ στοιχεῖα εἰπὼν οὐ κατηγόρησεν ὡς πονηρῶν, ἀλλ' ὡς πλουτίζειν μὴ δυναμένων καὶ ἀρκεῖν πρὸς εὐσέβειαν.

---

1 2 Kor 3, 7

1/3 Ἐβάρει—ἐστιν > Π   3 νόμου + φησίν Π   16 τῶν—Ἰουδαίους > Π   18 καὶ Ἰουδαίων Π   18/22 θήλεος—Ἰουδαῖον > Π   20 εἰς τῷ ῥήματι P   22 Das P f. 29v anonyme, Π f. 134r mit Σευηριανοῦ signierte Scholion Εἰ γὰρ ὑμεῖς—κληρονόμοι zu Gal 3, 29 gehört Theodor v. M. zu; vgl. Edition Swete I, 59

Gal 4, 12

P f. 32r; Π f. 135v

Μὴ νομίσητε, φησίν, ὅτι ἄλλην τινὰ λύπην εἶχον πρὸς ὑμᾶς καὶ διὰ τοῦτο ἐπιπλήττω· τῆς γὰρ ὀδύνης τὸ πάθος συνεχῶς αὐτὸν μεταβάλλειν ἀναγκάζει τοῦ λόγου τὸ εἶδος, καὶ νῦν μὲν ἐπιτιμᾶν, νῦν δὲ παρακαλεῖν, καὶ ποτὲ μὲν κατηγορεῖν, ποτὲ δὲ θρηνεῖν. ἐνταῦθα τοίνυν διδάσκει ὡς ἅπερ γράφει, διὰ φιλοστοργίαν γράφει — οὐδὲν γάρ, φησί, παρ᾽ ὑμῶν ἠδίκημαι —, ἀλλὰ καὶ θεραπείαν, ὅτι μάλιστα πλείστης ἠξίωμαι.

Gal 4, 15-18

P f. 33r; Π f. 135v

Τίς οὖν ὁ μακαρισμός; ἀντὶ τοῦ οὐδείς. ἢ οὕτως· τὸ τηρεῖν νόμον ἢ τὸ πίστει ζῆν; καὶ ἐπειδὴ εἶπεν ὅτι ἐκεῖνοι θέλουσιν οὐχὶ ὑμᾶς ζηλοῦν, ἵνα τὸ τέλειον αὐτοὶ ἔχωσι τῆς πίστεως μὴ τηροῦντες νόμον, ἀλλ᾽ αὐτοὺς ὑμᾶς ζηλοῦν, ἐπήγαγεν ὅτι ταῦτα λέγω οὐ φθονῶν αὐτοῖς· ὤφελον γὰρ κἀκεῖνοι τέλειοι ἦσαν τῇ πίστει κεχρημένοι, καὶ ἀκώλυτον ἦν αὐτοὺς ζηλοῦσθαι καὶ μιμεῖσθαι ἡμᾶς. καὶ ὑμεῖς οὖν τοιαῦτα πράττετε ἃ καὶ ζηλωτοὺς ὑμᾶς ποιεῖ, ἵνα πάντες ὑμᾶς μιμῶνται, καὶ μὴ ὅταν ἔλθω αἰδεσθέντες με τοιοῦτοι γίνεσθε, ἀλλὰ καὶ ἐμοῦ μὴ παρόντος ἑαυτοὺς διορθοῦσθε.

Gal 4, 23-24

P f. 35r; Π f. 136v

Νῦν τῷ ὀνόματι κατεχρήσατο, οὐ τῇ δυνάμει τῆς ἀλληγορίας. ἡ γὰρ ἀλληγορία οὐ στοιχεῖ τοῖς ῥητοῖς, ἄλλα δέ τινα ἐμφαινόμενα ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν ὑφὴν τῶν νοημάτων ἀκολουθίας εἰσάγει, οἷόν ἐστι τὸ φιλησάτω με ἀπὸ φιλημάτων στόματος αὐτοῦ, τοῦ ἐν τοῖς Ἄσμασι τῶν Ἀσμάτων· ἐκεῖ γὰρ οὔτε φίλημα οὔτε θρὶξ οὔτε κοιλία οὐδὲ μηροὶ οὐδὲ ἕτερόν τι, ἀλλ᾽ ἄλλα δι᾽ ἄλλων εἰσάγεται, καὶ τοῦτό ἐστιν ἀλληγορίας εἶδος κύριον. ἐνταῦθα δὲ καὶ ἡ ἱστορία ὡμολόγηται, καὶ ὅτι τύπος ἐστὶ τοῦ μέλλοντος ἀποδέδεικται. ἡ οὖν δι᾽ ἔργων προφητεία ἀλληγορία νῦν ὠνόμασται. τῶν γὰρ προφητειῶν αἱ μέν εἰσι διὰ λόγων μόνον ὡς τὸ ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται, αἱ δὲ δι᾽ ἔργων μόνον ὡς Μωϋσῆς ὕψωσε τὸν ὄφιν ἐν τῇ ἐρήμῳ, αἱ δὲ καὶ δι᾽ ἔργων καὶ διὰ λόγων ὡς τὸ πρὸς

---

20 Hl 1, 2 26/27 Jes 7, 14 27/28 Jo 3, 14

1 Μὴ γὰρ ἄλλην τινὰ . . . P | εἶχον] ἔσχον P 2/7 τῆς γὰρ—ἠξίωμαι > P 8 Τὸ τίς ἀντὶ τοῦ . . . Π 10 ἔχωσι τὸ τέλειον Π 11 ὅτι > Π 13/16 καὶ ὑμεῖς—διορθοῦσθε > Π 16 Das Π f. 136r mit Σευηριανοῦ signierte Scholion Τὸ πάλιν—ὠδινῶν zu Gal 4, 19 gehört Theodor v. M. zu; vgl. Edition Swete I, 70 19 ἀκολουθίας > Π 20 τοῦ > Π 21 τῶν Ἀσμάτων > Π 22 οὐδὲ μηροὶ > Π 27 μόνον > Π 28 ἐν τῇ ἐρήμῳ > Π

Ἱερεμίαν ῥηθέν, τὸ λάβε περίζωμα καινὸν καὶ περίθου· εἶτα θάψον αὐτὸ παρὰ τὸν Εὐφράτην, καὶ ὡς διερρύη τῷ χρόνῳ καὶ διεβρώθη, λάβε αὐτό, φησίν, ἐκεῖθεν. ἕως γὰρ τούτου δι' ἔργων ἡ προφητεία, τὸ δὲ ἑξῆς καὶ διὰ λόγων· ὅτι οὕτως κἀγὼ τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ περιεθέμην καὶ οὕτως αὐτοῖς ἐβοήθησα, καὶ οὕτως αὐτοὺς εἰς Βαβυλῶνα ἀπάγω αἰχμαλώτους καὶ σαθρωθέντας καὶ φθαρέντας ἐκεῖθεν ἀναγάγω καὶ ἀποκαθιστῶ. νῦν οὖν τὴν δι' ἔργων προφητείαν ἀλληγορίαν ὠνόμασεν.

Gal 4, 25

P f. 35ᵛ; Π f. 137ʳ

Οὐχ ἁπλῶς ἐμνημόνευσε τοῦ Σινᾶ ὄρους, ἀλλ' ἐπειδὴ οἱ Ἀγαρηνοὶ οἱ ἀπὸ τοῦ Ἰσμαὴλ τὴν ἔρημον ἔχουσι τὴν παρατείνουσαν ἕως τοῦ Σινᾶ ὄρους. ἐν δὲ τῷ Σινᾷ ὁ νόμος ἐδόθη εἰς δουλείαν γεννῶν, ἀπὸ δὲ τοῦ Σινᾶ ὄρους αἱ πλάκες δοθεῖσαι ἐκομίσθησαν ἐν τῷ Ἰσραήλ, καὶ πολλάκις μετενεχθεῖσαι ἀπὸ τόπου εἰς τόπον τελευταῖον ἱδρύθησαν ἐν Ἱεροσολύμοις. διὰ τοῦτο ἐπήγαγεν· συστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ, δουλεύει δὲ μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς. ὅπου γῆς ἐπαγγελία, καὶ κτῆσις καὶ γάμος καὶ τὰ ἀνθρώπινα, καὶ δουλεία ἀκολουθεῖ· ὅπου δὲ ἀπαλλαγὴ τῶν ἐπὶ γῆς φροντίδων καὶ τῶν δεσμῶν, καὶ ἐν οὐρανοῖς ἡ πολιτεία, ἐξ αὐτῆς τῆς πολιτείας ἡ ἐλευθερία.

Gal 5, 17

P f. 41ʳ; Π f. 139ᵛ anonym

Ζητεῖται διὰ τί νόμου ἀποσπῶν μέμνηται τῆς ἁμαρτίας. ἐπειδὴ τρυφᾶν ἐκέλευεν ὁ νόμος, διὰ δὲ τούτου διερεθίζεται ἡ ἐπιθυμία καὶ ἀκατάσχετος οὖσα πρὸς ἁμαρτίαν ἄγει. τούτου ἕνεκεν ὅτε νόμου ἦν μνήμη, μέμνηται καὶ τῆς ἁμαρτίας. καὶ γὰρ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους τοῦ νόμου μνημονεύων καὶ τῆς διὰ τοῦ κυρίου διορθώσεως εἰσήγαγεν, τὸ οἱ γὰρ κατὰ σάρκα ζῶντες θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται. διὰ τί δὲ συνεχωρήθη τὸ τρυφᾶν καὶ ἐσθίειν; ὅτι ἡ τῶν ὡμολογημένων κακῶν ἀποχὴ οὐκ ἂν προεχώρησεν, εἰ μὴ ἐνεδόθη αὐτοῖς τὸ ἐσθίειν

1/3 Jer 13, 4-6   5/8 Jer 13, 11-14   18 19 Phil 3, 20   25 Röm 8, 8. 12 f

1 τὸ > Π   3 καὶ διεβρώθη > Π   6 αὐτοῖς—αὐτοὺς > Π   7 ἀπάξω Π | αἰχμαλώτους > Π   7/8 καὶ φθαρέντας > Π   8/9 καὶ ἀποκαθιστῶ—ὠνόμασεν > Π   10 Das Π f. 137ʳ mit Σευηριανοῦ signierte Scholion Ἀραβία—διαθήκης δοθείσης zu Gal 4, 25 gehört Theodor v. M. zu; vgl. Edition Swete I, 80-82 | Ἀγαρηνοὶ] Σαρακηνοὶ P   13 ὄρους > Π | καὶ] εἶτα Π   13/14 μετενεχθεῖσαι πολλάκις Π   14 ἀπὸ—τόπον > Π | ἱδρύνθησαν Π   17 καὶ γάμος > Π   18 καὶ τῶν δεσμῶν > Π   20 Ζητεῖται—ἁμαρτίας > Π   21 τούτου] τοῦ τρυφᾶν Π | ἐρεθίζεται Π   21/22 καὶ—ἄγει] ἡ πρὸς ἁμαρτίαν ἄγουσα Π   22 ὅτε korr. aus οὔτε Π, ὅτου P | ἦν > Π   23 μέμνηται—ἁμαρτίας] ταῦτα λέγει P   23—S. 304, Z. 1 καὶ γὰρ—πίνειν > Π

καὶ πίνειν· ᾔδει μὲν γὰρ ὁ νομοθέτης ὅτι ἀδύνατον τρυφῶντας κρατεῖν ἡδονῶν. τέως δὲ ἠθέλησε τὸν νοῦν παιδεῦσαι, ἵνα γνῷ τί καλὸν καὶ τί κακὸν καὶ τί τὸ εὐσεβές· προεώρα γὰρ ὅτι ἔμελλεν ἔρχεσθαι ὁ τὸ λεῖπον τῷ νόμῳ προστιθείς, λέγω δὴ τὸ μὴ κατὰ σάρκα περιπατεῖν, ὡς λέγει ὁ Παῦλος.

Gal 6, 7-8

P f. 43v; Π f. 141r anonym

Ἐδήλωσεν ἐκ τούτου ὅτι πολλοὶ ἀκαίρως μὲν ἀνήλισκον, παρέχοντες τοῖς τηρεῖν νόμον παρακελευομένοις, τοῖς δὲ τὴν Παύλου διδασκαλίαν κηρύττουσιν οὐδὲν παρεῖχον. διό φησιν· ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα αὐτοῦ· ὁ γὰρ νόμῳ ὑποκείμενος ἐν τοῖς σαρκικοῖς ζῇ. ὁ τοίνυν τῷ ταῦτα διδάσκοντι παρέχων εἰς τὴν σάρκα σπείρει μόνον.

Gal 6, 14-15

P f. 45v; Π f. 142r

Ἵνα μὴ νομισθῇ ἀκροβυστίας ἀντιποιεῖσθαι, καὶ οὐχὶ περιτομῆς καὶ διαβολῆς πρόφασιν δῷ τοῖς ἀντιλέγουσιν, κάλλιστα ἐπήγαγε τὸ τελευταῖον, ὅτι οὔτε περιτομή τι ἰσχύει οὔτε ἀκροβυστία, καινὴν δὲ κτίσιν εἶπεν. περὶ ἧς ἀλλαχοῦ· εἴ τις ἐν Χριστῷ, καινὴ κτίσις. εἰ καινή, φησί, κτίσις, μὴ γίνου ὑπὸ νόμον· ὁ γὰρ ζῶν κατὰ νόμον ἐν κόσμῳ ζῇ, ὁ δὲ ζῶν ἐν Χριστῷ, ἐν οὐρανοῖς πολιτεύεται. ἐσταύρωται οὖν ἐμοὶ κόσμος κἀγὼ κόσμῳ.

*

Eph: Prolog

P f. 47rv

Ὥσπερ τοῖς Ῥωμαίοις ἔγραφεν, ὅτε μηδέπω αὐτοὺς τεθέατο, οὕτω καὶ τοῖς Ἐφεσίοις, Ἰωάννου προλαβόντος καὶ τὸ κήρυγμα αὐτοῖς καταβαλλομένου, εὐκαίρως παραινῶν αὐτοῖς μὴ κρατεῖσθαι νόμῳ. ἐπειδὴ οἱ ἀπόστολοι ἐν Ἱεροσολύμοις διάγοντες διὰ τοὺς ἀπὸ τῆς περιτομῆς πιστεύσαντας ἐτήρουν νόμον, εἶτα ἐπειδὴ ἱκανῶς ὁ Ἰωάννης ἐθεολόγησε καὶ οὐδὲν ἐνέλιπε τῶν εἰς θεογνωσίαν κηρυγμάτων, ὡς ἦν ἀνθρώποις χωρητόν, ἐπὶ τὸ παραστῆσαι τῆς ἐνανθρωπήσεως τὴν οἰκονομίαν, ἔρχεται τὸ οἰκεῖον αὐτῇ μέγεθος καὶ διὰ ῥημάτων ἀξίως τῶν πραγμάτων

4/5 Röm 8, 4 14/15 2 Kor 5, 17 16/17 Phil 3, 20

1 γὰρ] οὖν Π 2 ἠθέλησε—παιδεῦσαι] συνέχωρησε τοῦτο τὸν νοῦν παιδεύων Π 3 καὶ τί τὸ εὐσεβές > Π 3/4 ὅτι—προστιθείς] ἐρχόμενον τὸν προστιθέντα τὰ λείποντα τῷ νόμω Π 5 ὡς—Παῦλος > Π 8/9 εἰς—αὐτοῦ > Π 9 γὰρ > Π | ὁ τοίνυν] καὶ ὁ Π 10 μόνον > Π 12 καὶ διαβολῆς—ἀντιλέγουσιν > Π | καλῶς Π 12/15 τὸ τελευταῖον—κτίσις] τοῦτο Π 15 κτισις + εἶ Π 17 ἐσταύρωται—κόσμῳ > Π 19/20 Π f. 143r: Σευηριανοῦ. Τοὐναντίον ὅτι Ἰωάννης προανέθετο αὐτοῖς τὸ κήρυγμα, εἶτα ὁ Παῦλος μετέπειτα γράφει.

περιτιθεὶς καὶ τὸ δυσκολώτερον ἀναδεξάμενος· τὸ μὲν γὰρ τῆς θεότητος εἶχεν οἰκεῖον τὸ ἀξίωμα καὶ ὡμολογημένον, τὸ δὲ τῆς ἐνανθρωπήσεως κατὰ τὸ φαινόμενον ταπεινὸν ἀξίως διηγήσασθαι δυνάμεως ἦν πνευματικῆς.

Eph 1, 1

P f. 48r; Π f. 143r

Κἀνταῦθα τὸ διὰ καὶ τῷ θεῷ προσήκει κατὰ τὸν Παῦλον, καὶ οὐκ ἠλάττωται πατήρ. εἰκότως δὲ λέγει τὸ διὰ θελήματος θεοῦ, ἵνα δείξῃ ὅτι ὡς ἠθέλησεν ὁ θεὸς Ἰωάννην εἶναι ἀπόστολον οὕτως κἀμέ. τοῦτο δὲ γράφει, ἵνα ἀξιόπιστα ᾖ τὰ ὑπ' αὐτοῦ λεγόμενα.

Eph 1, 2

P f. 49v; Π f. 143r

Εἰ ἑκάτερον καταχρηστικῶς εἴρηται, καὶ τὸ πατὴρ καὶ τὸ κύριος, ὁμολογηθήσεται μείζων τοῦ πατρὸς ὁ υἱός, εἰ ὁ μὲν πατρὸς ἔχει ὄνομα, ὁ δὲ κυρίου. ἀλλ' ὡμολόγηται τούτων τῶν ῥητῶν ἡ αἰτία· ἐπειδὴ γὰρ εἶπεν· πατρὸς ἡμῶν, πατὴρ δέ ἐστι τοῦ Χριστοῦ, ἵνα μὴ τὸ αὐτὸ ὄνομα καὶ ἐπὶ τοῦ μονογενοῦς καὶ ἐπὶ τῶν πιστῶν ᾖ κείμενον, ἢ τὸν υἱὸν καθελῇ παρὰ φύσιν, ἢ ἐκείνους ὑπὲρ φύσιν ἀναγάγῃ, εἰπὼν πατρὸς ἡμῶν καὶ δεικνὺς ὅτι χάριτι ἡ προσηγορία, ἐπήγαγεν· καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ· οὐ γὰρ ἐνῆν κοινῇ φύσει τῆς προσηγορίας οὔσης κοινὸν εἶναι καὶ τὸ ἀξίωμα. διὰ τί οὖν κύριος μὲν τούτων ὁ πατήρ, οὐχὶ δὲ καὶ αὐτὸς κύριος τοῦ υἱοῦ, εἴπερ καταχρηστικὸν ἦν τὸ τῆς προσηγορίας ἐφ' ἑκατέρων;

Eph 1, 4

P f. 50v; Π f. 143v

Εἰ τοίνυν ἐν Χριστῷ εἰς υἱοθεσίαν ὡρίσθησαν οἱ ἅγιοι, οὐ θετὸς ὁ υἱός, ἀλλὰ φύσει υἱός.

Eph 1, 5-6

P f. 51v

Εἰ κατὰ τὸν νόμον ἡ θέλησις ἐνέργειά ἐστιν, τίς ἡ εὐδοκία ἡ ταύτης τῆς θελήσεως; οὐ γὰρ ἂν εἶπε ›θέλησιν θελήματος‹.

Εἰς ἔπαινον δόξης τῆς χάριτος αὐτοῦ. προλαβὼν ἤδη εἶπον ὅτι κατακοσμεῖ τὸν ἑαυτοῦ λόγον τῷ ἀξιώματι τῆς οἰκονομίας.

---

5 προσήκειν P infolge der Einführung Σευηριανὸς δέ φησιν 5/6 Κἀνταῦθα—πατήρ > Π 9/11 Εἰ—αἰτία > Π 12 γὰρ > Π 13 ᾖ > P 14 ἢ—ἀναγάγῃ] τοῦ μὲν φύσει ὄντος υἱοῦ, τῶν δὲ χάριτι Π 15 ὅτι—προσηγορία] τὸ διάφορον Π 17/19 διὰ τί—ἑκατέρων; > Π 21 υἱός[2] > Π 23 Das Π f. 144r mit Σευηριανοῦ signierte Scholion Ὥστε—δόξης zu Eph 1, 6 gehört Theodor v. M. zu; vgl. Ed. Swete I, 125

Eph 1,10

P f. 55^{r}; Π f. 144^{v}

Ἐπειδὴ ἔπεσεν ὁ πλασθεὶς διὰ τῆς παρακοῆς, καὶ ἀσεβησάντων τῶν ἀνθρώπων ἀπηλλοτριώθη τὰ ἐπουράνια τῶν ἐπιγείων, ἐλθὼν ὁ Χριστὸς πάντα ἀνεκεφαλαιώσατο. καὶ τοῦτο μετὰ ταῦτα ἑτέρως φησὶν εἰπών· εἰρηνοποιήσας τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. αὐτὸς γάρ ἐστιν ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφότερα ἕν, τοὺς Ἰουδαίους καὶ τοὺς Ἕλληνας, διὰ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως.

Eph 1,11

P f. 55^{v}; Π f. 144^{v}

Φανερῶς ἐνταῦθα ἄλλο ἐνέργειαν λέγει καὶ ἄλλο βούλησιν. εἰπὼν τοῦ τὰ πάντα ἐνεργοῦντος κατὰ τὴν βουλήν, εἶπεν τοῦ θελήματος, ἵνα δείξῃ κεκριμένον τὸ θέλημα. ἅπερ ἄν τις ἀπὸ βουλῆς καλῆς ἐβεβαίωσεν, ταῦτα κρίσει ὥρισται, λέγων ἐχρήσατο ταῖς φωναῖς.

Eph 1,13

P f. 56^{v}

Τῶν προεγνωσμένων, φησίν, ἐστὲ καὶ ὑμεῖς, οἰκειούμενοι Χριστῷ δι' ὑπακοῆς καὶ τῆς ἐπὶ τῇ ἀκοῇ πίστεως καὶ τοῦ ἐπὶ τῇ πίστει σφραγισμοῦ, ὅς ἐστιν ὁμοίωσις πρὸς Χριστὸν διὰ τῆς τοῦ πνεύματος μεταλήψεως. παρὰ τίνος δὲ ἤκουσαν τὸν λόγον τῆς ἀληθείας; ἢ παρὰ Ἰωάννου τοῦ εὐαγγελιστοῦ; ἐκεῖ γὰρ ἐκήρυττεν. διὸ καὶ ὑψηλότερον αὐτοῖς ὁ Παῦλος διαλέγεται ἐκ τῆς ἐκείνου διδασκαλίας κατηρτισμένοις.

Eph 1,14. 17-21

P f. 60^{v}

Ἡ ἀπολύτρωσις τῆς περιποιήσεώς ἐστιν· ἵνα γὰρ περιποιηθῶμεν καὶ οἰκειωθῶμεν τῷ θεῷ, ἀπολυτρούμεθα, μεμνημένοι δὲ τοῦ αἵματος οὗ ἀπελυτρώθημεν καὶ τῆς οἰκονομίας πάσης. φανερὸν ὅτι θεὸν τὸ κατὰ σάρκα τοῦ Χριστοῦ λέγει· οὐδαμοῦ γὰρ ἐνταῦθα τοῦ τῆς θεότητος ἀξιώματος ἐμνημόνευσεν, ἀλλὰ τῆς καθ' ἡμᾶς οἰκονομίας ἥτις ὡμολόγηται τῆς σαρκὸς εἶναι. δόξαν δὲ πολλάκις ἡ γραφὴ λέγει αὐτὴν τοῦ θεοῦ τὴν οὐσίαν· ἐπειδὴ γὰρ ἀψηλάφητος καὶ ἀνέφικτος, δόξαν αὐτὴν ὠνόμασεν ἵνα μὴ λόγον ἀπαιτῇς ἀλλὰ προσκυνῇς. πρῶτος τὴν οὐσίαν τοῦ θεοῦ δόξαν λέγει Ἰεζεκιὴλ ἐν ὀπτασίαις θεασάμενος τὸν θεὸν καθεζόμενον, καὶ ἐπάγων· τοῦτο ὁμοίωμα τῆς δόξης κυρίου. ὅπερ ἀλλαχοῦ ἑρμηνεύων ὁ θεός φησιν· ἐγὼ ὁράσεις ἐπλήθυνα

4/5 Kol 1,20 5/6 Eph 2,14 6 vgl. Gal 3,28; Kol 3,11 20/21 vgl. Kol 1,20 28 Ez 2,1 29—S. 307, Z. 1 Os 12,10

1 πλασθεὶς] πρωτόπλαστος Π 2 τῶν^{1} > P 2/3 ὁ Χριστὸς > Π 3/7 καὶ τοῦτο—πίστεως > Π 9 τοῦ τὰ—εἶπεν > Π

καὶ ἐν χερσὶ προφητῶν ὡμοιώθην. ἣν οὖν εἶπε δόξαν ὁ Ἰεζεκιήλ, ταύτην ὁ θεός φησι τὸ ἐγώ. λέγει δὲ Παῦλος· ὅς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης — ποίας δόξης; — καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ. κἀνταῦθα τοίνυν τὸ μὲν θεὸς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ τὴν σάρκα λέγει, τὸ δὲ πατὴρ τῆς δόξης κατὰ τὴν φύσιν.

Καὶ παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι. ἐν γὰρ τῷ αἰῶνι τούτῳ ὀνομάζομεν θρόνους, ἀρχάς, κυριότητας, ἐξουσίας, δυνάμεις, ἀγγέλους, ἀρχαγγέλους· ἐπειδὴ δὲ ἔστι μυρία τάγματα ἀοράτων δυνάμεων ἡμῖν ἄγνωστα καὶ διὰ τοῦτο ἀκατονόμαστα, μετὰ δὲ τὴν ἀνάστασιν ἔσται γνωστὰ καὶ λήψεται μετὰ τῆς γνώσεως καὶ τὴν παρ' ἡμῶν προσηγορίαν, διὰ τοῦτο εἶπεν· καὶ ἐν τῷ μέλλοντι.

Eph 1, 22-23

P f. 61ʳ; Π f. 146ʳ anonym

Καὶ αὐτὸν ἔδωκε κεφαλὴν ὑπὲρ πάντων τῇ ἐκκλησίᾳ, ἥτις ἐστὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ, τὸ πλήρωμα τοῦ τὰ πάντα ἐν πᾶσι πληρουμένου. διὰ τούτου ἐδήλωσεν ὅτι πλήρωμα τοῦ θεοῦ λέγει τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ, τοῦτ' ἔστι τὴν ἐκκλησίαν. διὰ τί δὲ πλήρωμα; ἐπειδὴ πεπλήρωται θεοῦ· ὥσπερ γάρ, φησίν, ἐν πᾶσι τὰ πάντα πληροῖ, οὕτως καὶ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ πληροῦται κατὰ τὸ εἶναι αὐτὴν σῶμα τοῦ Χριστοῦ. Χριστοῦ οὖν σῶμα, πλήρωμα δὲ θεοῦ ἡ ἐκκλησία.

Τοῦ τὰ πάντα ἐν πᾶσι πληρουμένου. ἔστι γὰρ ἐν οὐρανῷ, τοῦτ' ἔστιν ἐνεργῶν οὐχ ὡς ἐν γῇ, καὶ ἔστιν ἐν γῇ, οὐχ ὡς ἐν οὐρανῷ ἐνεργῶν, καὶ ἐν ἀγγέλοις, ἐν ἡλίῳ, ἀλλ' ἐν ἑκάστῳ κατὰ τὴν αὐτοῦ φύσιν· λέγει γὰρ ἀφ' ὧν μεταλαμβάνομεν ἡ γραφὴ περὶ θεοῦ, οὐκ ἀφ' ὧν αὐτός ἐστιν· τοῦτο γὰρ ἀκατάληπτόν ἐστιν.

Eph 2, 2-3

P f. 66ᵛ; Π f. 146ᵛ der 1. Abschnitt fehlt, der 2. und 4. anonym

Κόσμος διττῶς λέγεται, καὶ ἡ σύστασις ἡ δημιουργικὴ καὶ τῶν ἀνθρώπων τὸ σύστημα τὸ πονηρόν. νυνὶ δὲ διεῖλε τοῖς ἀνόμοις τὰ πράγματα, αἰῶνα καλέσας τῶν ἀνθρώπων τὴν πονηρίαν καὶ τὴν ἁμαρτίαν, κόσμον δὲ τὴν σύστησιν τοῦ παντός, καθὼς καὶ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας λέγει· ὅπως ἐξέληται ἡμᾶς ἐκ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος πονηροῦ. τοῦτον τὸν νῦν αἰῶνα λέγει. τὴν οὖν κοινὴν

2/4 Hebr 1, 3   25 Jo 1, 16?; Hebr 12, 10?   31/32 Gal 1, 4

1 ὁμοιώθην P   14 πάντ mit Rasur nach τ P   14/16 Καὶ — ὅτι > Π   18 διὰ — πλήρωμα; > Π   24 καὶ ἐν ἑκάστῳ Π   25 αὐτοῦ] αὐτὴν Π   26 ἀκατάληπτος Π   27—S. 308, Z. 2 Κόσμος — Χριστῷ > Π

ἀπόστασιν τῶν ἀνθρώπων καὶ πλάνην αἰῶνα ὠνόμασεν, ἧς μέρος ἦσαν ποτὲ καὶ οἱ νῦν πιστεύσαντες τῷ Χριστῷ.

Κατὰ τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος τοῦ πνεύματος. φανερῶς διὰ τούτου δείκνυσιν ὁ ἀπόστολος, ὅτι οὐκ ἀπ᾽ οὐρανοῦ ἄγγελος ἦν ὁ διάβολος, ἀλλ᾽ ἀέριόν τι πονηρὸν πνεῦμα. κἂν ὁ κύριος λέγῃ· εἶδον τὸν σατανᾶν ὡς ἀστραπὴν πεσόντα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, οὐχὶ τὸν τόπον δείκνυσιν ὅθεν ἔπεσεν, ἀλλ᾽ ἐπειδὴ ἄνωθεν ἡ ἀστραπὴ ὀξέως πίπτει, τὴν ὀξύτητα τῆς διαβολικῆς πτώσεως ἀστραπῇ παρέβαλε λέγων· ὡς ἀστραπὴ ἐξ οὐρανοῦ ὀξέως φέρεται, οὕτως εἶδον τὴν πτῶσιν αὐτοῦ ὀξεῖαν.

Τοῦ νῦν ἐνεργοῦντος. ἐδήλωσεν ὅτι οὐ πάντοτε τὴν ἰσχὺν ὁ διάβολος ἔχει, ἀλλ᾽ ἡ ἀσθένεια τῶν ἀνθρώπων ἰσχὺς αὐτῷ γέγονεν.

Ποιοῦντες τὰ θελήματα τῆς σαρκὸς καὶ τῶν διανοιῶν. ἐκ τούτου δείκνυται ὅτι οὐκ ἀντίκειται ἡ σὰρξ τῇ ψυχῇ· συνεφώνει γὰρ εἰς τὴν ἁμαρτίαν.

Καὶ ἦμεν τέκνα φύσει ὀργῆς. ὥσπερ υἱοὶ γεέννης, οὕτω καὶ τέκνα ὀργῆς.

Eph 2,10

P f. 68r; Π f. 147v

Ἐπειδὴ εἶπεν κτισθέντες, λέγει· ἡ κτίσις οἰκείωσίς ἐστιν. τὸ δὲ ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς ἐπήγαγεν, ἵνα λοιπὸν σαυτὸν οἰκοδομῇς.

Eph 2,13

P f. 69r

Οὐκ εἶπεν ›ἐγγύτερον‹ τῶν πιστευσάντων ἀπὸ περιτομῆς, ἀλλ᾽ ἐγγύς.

Eph 2,14-15a

P f. 71r; Π f. 148r

Τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ λύσας, οὐ τὸν φραγμόν, ἀλλὰ τὸ μεσότοιχον. τίς δὲ ὁ φραγμός; ἀφελῶ τὸν φραγμὸν αὐτοῦ καὶ ἔσται εἰς διαρπαγήν, τοῦτ᾽ ἔστι τὴν

6/7 Lk 10, 18   23/24 Jes 5, 5

3 Der Name Severians steht in Π fälschlich bei einem sich unmittelbar anschließenden Text von Theodoret   4 ὁ ἀπόστολος > Π   5 τι] τὸ P   6/7 ὡς — οὐρανοῦ] καὶ τὰ ἑξῆς Π   9/10 λέγων — ὀξεῖαν > Π   14 ἀντέκειτο Π   15 εἰς] πρὸς Π   17 ὀργῆς + οἰόμεθα διὰ τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως (Phil 3, 21) γεγονέναι τέκνα φύσει ὀργῆς, ὅτε ἐνέκειτο ἡμῶν ἡ διάνοια ἐπὶ τὰ πονηρὰ ἐκ νεότητος ἡμῶν (Gen 8, 21). φησὶ Σολομῶν· οὐκ ἔστι δίκαιος ἐπὶ τῆς γῆς ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐχ ἁμαρτήσεται (Prd 7, 21) Π   23 τίς — φραγμός;] κατὰ τὸ Π   24 καὶ — διαρπαγήν > Π

ἀσφάλειαν τοῦ πνεύματος. τί δὲ τὸ μεσότοιχον; τὸ πρὸς τοὺς Ἕλληνας ἄμικτον· κεκώλυτο γὰρ Ἕλλησιν ἐπιμίγνυσθαι Ἰουδαίους, ἵνα μὴ οἱ Ἰουδαῖοι εἰς τὴν εἰδωλολατρείαν καταπέσωσιν, οἱ καὶ χωρὶς τούτου εἰδωλολατροῦντες. καὶ τοῦτό ἐστιν ὃ λέγει Δαυίδ· ὁ θεὸς κατοικίζει μονοτρόπους ἐν οἴκῳ. ἔδει γὰρ τὸ προζύμιον ἰσχυρὸν γενέσθαι, ἵν' οὕτως τὸ ὅλον τοῦ κόσμου ζυμωθῇ.

Τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν τὸν νενομισμένον λέγει, ὡς ἀπὸ τῶν ἐντολῶν τῶν Μωϋσαϊκῶν. ἐν δόγμασι, τοῖς ἰδίοις, καταργήσας, ὧν ἐστιν· οὐ τὰ εἰσπορευόμενα κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον — τοῦτο δὲ ἔλυεν τὸ τόδε φάγε, τόδε μὴ φάγῃς —, καὶ τὸ μὴ διδόναι βιβλίον ἀποστασίου — τοῦτο ὑπεναντίως εἶχε πρὸς τὸ κατὰ πᾶσαν αἰτίαν ἀφιέναι γυναῖκα —, καὶ τὸ ἡμέρας παρατηρεῖσθε καὶ μῆνας καὶ καιροὺς καὶ ἐνιαυτούς — ἐναντίον ἦν οἷς ἔδωκε Μωϋσῆς. καὶ ὅλως πολλὰ τοιαῦτα ἐστὶ δογματικὰ οἷς τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν κατήργησεν, οὐ τὰς ἐντολὰς ὡς ἀτόπους, ἀλλὰ τὸ ἔθος ὡς οὐκέτι χρησιμεῦον. αἱ γὰρ ἐντολαὶ τιμῶνται κἂν μὴ ἐνεργῶσιν, ὁ δὲ νόμος λοιπόν, τοῦτ' ἔστι τὸ ὑπὸ νόμον τῶν ἐντολῶν καθ' ἡμᾶς εἶναι ἔβλαπτε μετὰ τὴν χάριν.

Eph 2, 15b-17

P f. 71rv; Π f. 148v anonym

Ἕλληνες μὲν γὰρ τῆς εἰδωλολατρείας ὡς ἀσεβείας, Ἰουδαῖοι δὲ τοῦ νόμου ὡς οὐκέτι χρησιμεύοντος ἀφιστάμενοι, εἰς ἑτέραν τινὰ καινότητα εὐσεβείας ἀνοικοδομοῦνται.

Ποιῶν εἰρήνην. ὁ γὰρ νόμος οὐ βούλεται εἰρήνην εἶναι. διὰ τί; ἵνα μὴ ἡ εἰρήνη ἡ σωματικὴ πόλεμον κατὰ τῆς εὐσεβείας ἐγείρῃ.

Ἀμφοτέρους καταλλάξει τῷ θεῷ. ἐπειδὴ οἱ μὲν Ἕλληνες ἐπλανῶντο, οἱ δὲ Ἰουδαῖοι παραβεβήκεσαν.

Ἀποκτείνας τὴν ἔχθραν ἐν αὐτῷ. πλάτος ἔχει τὸ νόημα ἐν συντομίᾳ ῥήματος· ἐπειδὴ γὰρ νόμος ἦν ὁ διιστῶν Ἰουδαίους Ἑλλήνων κατὰ τὸ προειρημένον, ἔμελλε δὲ παύεσθαι ὁ νόμος, οὐχ ἑτέρως δὲ ἐπαύσατο ἢ ἐπειδὴ ἐκ νεκρῶν ἀνέστη ὁ κύριος ᾧ ἔδει συναφθῆναι τὴν ἐκκλησίαν ἑτέρῳ ἀνδρὶ μετὰ νόμον, λέγει ὅτι ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ ἐκείνην τὴν ἔχθραν ἀπέκτεινε παύσας τὸν νόμον.

4/5 Ps 67 (68), 6 6 vgl. Mt 13, 33; Lk 13, 21 9/10 Mt 15, 11 11 vgl. Mt 5, 31 f; 19, 7-9 12 Mt 19, 3 12/13 Gal 4, 10

2/6 ἵνα μὴ—ζυμωθῇ > Π 7 Τὸν—ἐντολῶν > Π 9 εἰσερχόμενα Π 10 τοῦτο—φάγῃς > Π | καὶ > P 11/12 τοῦτο—γυναῖκα > Π 12 καὶ > P 13 παρατηρεῖσθαι P 13/14 καὶ μῆνας—Μωϋσῆς > Π 17/18 ὁ δὲ—χάριν > Π 19/21 Ἕλληνες—ἀνοικοδομοῦνται > Π 22/23 διὰ τί; > Π 23 ἵνα μὴ + εἰς ἑτέραν τινὰ καινότητα εὐσεβείας ἀνοικοδομοῦνται καὶ Π 24—S. 310, Z. 2 Ἀμφοτέρους—τοῖς ἐγγύς > Π

Καὶ ἐλθὼν εὐηγγελίσατο εἰρήνην ὑμῖν τοῖς μακρὰν καὶ τοῖς ἐγγύς. τοῦτο δείκνυσιν ὅτι οὐκ ἀσεβῆ τὸν νόμον λέγει τὸν Μωϋσέως ὡς τὸ εἰδωλολατρεῖν· μακρὰν γάρ φησιν εἶναι τοὺς εἰδωλολάτρας, ἐγγὺς δὲ τοὺς Ἰουδαίους. τὸ δὲ ἐγγὺς καὶ μέρος εὐσεβείας δείκνυσι καὶ οὐ τέλειον· εἰ γὰρ εἶχον τὸ τέλειον, οὐκ ἦσαν ἐγγύς, ἀλλ' ἐν αὐτῷ. εἰ δὲ πάλιν ἦσαν ἐναντίοι, οὐκ ἦσαν ἐγγύς, ἀλλὰ πόρρωθεν μετὰ τῶν Ἑλλήνων.

Eph 3, 2-3

P f. 73ʳ; Π f. 149ʳ

Ἐνταῦθα βούλεται δεῖξαι, ὅτι οὐκ ἐπέρριψεν ὡς ἀλλοτρίοις καὶ ὑπ' ἄλλων δεδιδαγμένοις, ἀλλ' ὅτι ἐθνῶν κῆρυξ αἱρεθεὶς ἐχρεώστει καὶ τούτοις τὸ δεῖγμα, καὶ ὅτι ὡς ὁ κύριος ἐδίδαξε τοὺς περὶ Ἰωάννην, οὕτω κἀμὲ κατ' ἀποκάλυψιν. ᾐνίξατο δὲ ὅτι ἠδύνατο μὲν βαθύτερόν τι εἰπεῖν, συνεμετρήσατο δὲ τὴν διδασκαλίαν πρὸς ὅπερ ἐχώρουν.

Eph 3, 10

P f. 74ᵛ—75ʳ; Π f. 150ʳ

Ἵνα γνωρισθῇ νῦν ταῖς ἀρχαῖς. εἰκότως· εἰ γὰρ ἐν τῷ θεῷ ἐκέκρυπτο, ἠγνόουν πᾶσαι αἱ ἐξουσίαι. τὸν γὰρ νῦν οὐ τὸν τῆς χάριτος καιρὸν λέγει, ἀλλ' ἀφ' οὗ προφῆται ἤρξαντο ἀποκαλύπτειν τὰ ἐσόμενα.

Eph 3, 15

P f. 76ʳ; Π f. 151ʳ

Ἐν οὐρανοῖς, φησίν, ἡ τῶν δικαίων διαγωγή, ἐπὶ γῆς δὲ ἡ πάντων ἀνθρώπων· οὐ γάρ εἰσι τεταγμένοι ἐπὶ τῆς γῆς οἱ δίκαιοι μετὰ τῶν ζώντων, ἀλλ' ἰδιάζει ὥσπερ γενεά τις ἐξαίρετος ἡ τῶν ἀνακειμένων τῷ θεῷ. καὶ λέγεται ἐπουράνιος μὲν ἡ γενεὰ τούτων ὡς καθαρά, ἡ δὲ τῶν λοιπῶν γήϊνη ὥσπερ ἐρρυπωμένη. ἐπισημαντέον δὲ ὅτι ἀφ' ὧν ὁ ἀπόστολος δείκνυσι τὸ ὄνομα τοῦ πατρός, οὐκ ἀφ' ἡμῶν ἀνῆλθεν ἄνω, ἀλλ' ἄνωθεν ἦλθεν εἰς ἡμᾶς, δηλονότι ὡς φύσει ὂν καὶ οὐκ ὀνόματι μόνον· δεῖ γὰρ πάντως μετὰ τὸ φυσικὸν εἶναι τὸ καταχρηστικόν, καὶ τῶν φυσικῶν δὲ πρῶτον τὸ ἄνωθεν, εἶτα τὸ κάτωθεν. ἐπισημαντέον δὲ ὅτι πατριὰν εἶπεν ὡς ἐπὶ συγγενείας, οὐ φατρίαν· πανταχοῦ γὰρ ἡ θεία γραφὴ πατριὰς τὰς συγγενείας λέγει.

---

12 vgl. Kor 3, 1-2   17 vgl. Phil 3, 20

2 ὅτι > Π   2/3 λέγει—εἰδωλολατρεῖν > Π   3 εἶναι > Π   4 καὶ > Π   7 μετὰ τῶν Ἑλλήνων > Π   11 τι > Π   17 φησίν] μὲν Π   18 τῶν > P   20/21 καὶ—ἐρρυπωμένη] καὶ αὐτὴ μὲν ἐπουράνιος, τῶν δὲ λοιπῶν γήϊνη Π   21 ὅτι > Π   22 δείκνυσι] φησὶ Π   22/23 οὐκ—ἀλλὰ > Π   24 δεῖ—καταχρηστικόν] δεῖ οὖν πρῶτον τὸ φύσει, εἶτα τὸ καταχρηστικῶς εἶναι Π   24/27 καὶ τῶν—λέγει > Π

Eph 3, 18-19

P f. 77v—78r; Π f. 151r

Ἐσχημάτισεν ὥσπερ τυπικώτερον εἰς σταυροῦ τύπον· βάθος γὰρ καὶ ὕψος καὶ πλάτος καὶ μῆκος τί ἕτερον ἂν εἴη ἢ τοῦ σταυροῦ φύσις; διπλοῦν δὲ που ἔοικε τὸν σταυρὸν λέγειν, οὐχ ἁπλῶς. ἀλλ' ἐπειδὴ ἡ μὲν τοῦ κυρίου οἰκονομία θεότης ἐστὶν ἄνωθεν καὶ ἀνθρωπότης κάτωθεν, τὸ δὲ κήρυγμα τὸ ἀποστολικὸν διέτεινεν ἀπ' ἄρκτου εἰς μεσημβρίαν καὶ ἀπ' ἀνατολῆς εἰς δύσιν, συναγαγὼν καὶ τοῦ κυρίου τὴν οἰκονομίαν καὶ τῶν ἀποστόλων τὴν ὑπηρεσίαν, τὸ διπλοῦν τῆς οἰκονομίας ὡς ἐν διπλῷ τῷ σταυρῷ ἐπιδεικνύμενος οὕτως εἶπεν· οὐ γὰρ ἐνῆν αὐτὸν ἁπλῶς τοὺς τόπους εἰπεῖν, τὸ ἄνω καὶ τὸ κάτω, καὶ τὴν γραμμήν, τὸ πλάτος καὶ τὸ μῆκος.

Ἵνα πληρωθῆτε εἰς πᾶν τὸ πλήρωμα τοῦ θεοῦ, τοῦτ' ἔστι τὴν ἐκκλησίαν· πλήρωμα γὰρ τὴν ἐκκλησίαν λέγει.

Eph 5, 14

P f. 95v

Τὸ ἔγειρε, ὁ καθεύδων, καὶ τὰ ἑξῆς οὐδαμοῦ τῆς παλαιᾶς ἢ τῆς καινῆς εὑρίσκομεν γεγραμμένον. τί οὖν ἐστιν; χάρισμα ἦν τότε καὶ προσευχῆς καὶ ψαλμῶν ὑποβάλλοντος τοῦ πνεύματος, καθὼς λέγει ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους· ἕκαστος ὑμῶν ψαλμὸν ἔχει, προσευχὴν ἔχει. τί οὖν ἐστιν; προσεύξομαι τῷ πνεύματι, προσεύξομαι καὶ τῷ νοΐ; ψαλῶ τῷ πνεύματι, ψαλῶ καὶ τῷ νοΐ; δῆλον οὖν ὅτι ἐν ἑνὶ τούτων τῶν πνευματικῶν ψαλμῶν ἤτοι προσευχῶν ἔκειτο τοῦτο ὃ ἐμνημόνευσεν.

Eph 5, 16

P f. 96r; Π f. 157v

Ὁ ἐξαγοραζόμενος τὸν ἀλλότριον δοῦλον ἐξαγοράζεται καὶ κτᾶται αὐτόν. ἐπεὶ οὖν ὁ καιρὸς ὁ παρὼν δουλεύει τοῖς πονηροῖς, ἐξαγοράσασθε αὐτόν, ὥστε καταχρήσασθαι αὐτῷ πρὸς εὐσέβειαν.

Eph 5, 29

P f. 99rv

Ἐπειδὴ προσήχθη ὁ ἀμνός, καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐσθίομεν. φιλεῖ δὲ ἀναδίδοσθαι ἡ τροφὴ εἰς τὸ σῶμα τοῦ ἐσθίοντος — δηλονότι πνευ-

16 1 Kor 14, 26 17/18 1 Kor 14, 15

1 βάθος γὰρ] τὸ τε βάθος Π 2/3 τί—φύσις > Π 6 ἀνατολῶν Π 8 οὕτως εἶπεν > Π 11/12 Ἵνα — λέγει > Π 13/20 Π f. 157r Σευηριανὸς δέ φησιν· τοῦ ῥητοῦ μηδαμοῦ εὑρισκομένου νομίζω εἰρῆσθαι αὐτὸ παρὰ τῶν κατὰ καιροὺς χαρίσματα λαβόντων ψάλλειν ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ ψάλλειν ἐν νοΐ 21/22 Ὁ ἐξαγοραζόμενος—αὐτόν > Π 22 ἐπεὶ ὁ παρὼν καιρός, φησίν . . . Π 23 αὐτόν + ὥσπερ ὁ ἀγοράζων οἰκέτην καὶ κτώμενος αὐτόν Π 23 αὐτῷ] αὐτὸν Π 24 ὁ ἀμνός] ἀμνός P

Καὶ ἐλθὼν εὐηγγελίσατο εἰρήνην ὑμῖν τοῖς μακρὰν καὶ τοῖς ἐγγύς. τοῦτο δείκνυσιν ὅτι οὐκ ἀσεβῆ τὸν νόμον λέγει τὸν Μωϋσέως ὡς τὸ εἰδωλολατρεῖν· μακρὰν γάρ φησιν εἶναι τοὺς εἰδωλολάτρας, ἐγγὺς δὲ τοὺς Ἰουδαίους. τὸ δὲ ἐγγὺς καὶ μέρος εὐσεβείας δείκνυσι καὶ οὐ τέλειον· εἰ γὰρ εἶχον τὸ τέλειον, οὐκ ἦσαν ἐγγύς, ἀλλ' ἐν αὐτῷ. εἰ δὲ πάλιν ἦσαν ἐναντίοι, οὐκ ἦσαν ἐγγύς, ἀλλὰ πόρρωθεν μετὰ τῶν Ἑλλήνων.

Eph 3, 2-3

P f. 73r; Π f. 149r

Ἐνταῦθα βούλεται δεῖξαι, ὅτι οὐκ ἐπέρριψεν ὡς ἀλλοτρίοις καὶ ὑπ' ἄλλων δεδιδαγμένοις, ἀλλ' ὅτι ἐθνῶν κῆρυξ αἱρεθεὶς ἐχρεώστει καὶ τούτοις τὸ δεῖγμα, καὶ ὅτι ὡς ὁ κύριος ἐδίδαξε τοὺς περὶ Ἰωάννην, οὕτω κἀμὲ κατ' ἀποκάλυψιν. ᾐνίξατο δὲ ὅτι ἠδύνατο μὲν βαθύτερόν τι εἰπεῖν, συνεμετρήσατο δὲ τὴν διδασκαλίαν πρὸς ὅπερ ἐχώρουν.

Eph 3, 10

P f. 74v—75r; Π f. 150r

Ἵνα γνωρισθῇ νῦν ταῖς ἀρχαῖς. εἰκότως· εἰ γὰρ ἐν τῷ θεῷ ἐκέκρυπτο, ἠγνόουν πᾶσαι αἱ ἐξουσίαι. τὸν γὰρ νῦν οὐ τὸν τῆς χάριτος καιρὸν λέγει, ἀλλ' ἀφ' οὗ προφῆται ἤρξαντο ἀποκαλύπτειν τὰ ἐσόμενα.

Eph 3, 15

P f. 76r; Π f. 151r

Ἐν οὐρανοῖς, φησίν, ἡ τῶν δικαίων διαγωγή, ἐπὶ γῆς δὲ ἡ πάντων ἀνθρώπων· οὐ γάρ εἰσι τεταγμένοι ἐπὶ τῆς γῆς οἱ δίκαιοι μετὰ τῶν ζώντων, ἀλλ' ἰδιάζει ὥσπερ γενεά τις ἐξαίρετος ἡ τῶν ἀνακειμένων τῷ θεῷ. καὶ λέγεται ἐπουράνιος μὲν ἡ γενεὰ τούτων ὡς καθαρά, ἡ δὲ τῶν λοιπῶν γηΐνη ὥσπερ ἐρρυπωμένη. ἐπισημαντέον δὲ ὅτι ἀφ' ὧν ὁ ἀπόστολος δείκνυσι τὸ ὄνομα τοῦ πατρός, οὐκ ἀφ' ἡμῶν ἀνῆλθεν ἄνω, ἀλλ' ἄνωθεν ἦλθεν εἰς ἡμᾶς, δηλονότι ὡς φύσει ὂν καὶ οὐκ ὀνόματι μόνον· δεῖ γὰρ πάντως μετὰ τὸ φυσικὸν εἶναι τὸ καταχρηστικόν, καὶ τῶν φυσικῶν δὲ πρῶτον τὸ ἄνωθεν, εἶτα τὸ κάτωθεν. ἐπισημαντέον δὲ ὅτι πατριὰν εἶπεν ὡς ἐπὶ συγγενείας, οὐ φατρίαν· πανταχοῦ γὰρ ἡ θεία γραφὴ πατριὰς τὰς συγγενείας λέγει.

---

12 vgl. Kor 3, 1-2 17 vgl. Phil 3, 20

2 ὅτι > Π 2/3 λέγει—εἰδωλολατρεῖν > Π 3 εἶναι > Π 4 καὶ > Π 7 μετὰ τῶν Ἑλλήνων > Π 11 τι > Π 17 φησίν] μὲν Π 18 τῶν > P 20/21 καὶ—ἐρρυπωμένη] καὶ αὐτὴ μὲν ἐπουράνιος, τῶν δὲ λοιπῶν γηΐνη Π 21 ὅτι > Π 22 δείκνυσι] φησί Π 22/23 οὐκ—ἀλλὰ > Π 24 δεῖ—καταχρηστικόν] δεῖ οὖν πρῶτον τὸ φύσει, εἶτα τὸ καταχρηστικῶς εἶναι Π 24/27 καὶ τῶν—λέγει > Π

Eph 3, 18-19

P f. 77ᵛ—78ʳ; Π f. 151ʳ

Ἐσχημάτισεν ὥσπερ τυπικώτερον εἰς σταυροῦ τύπον· βάθος γὰρ καὶ ὕψος καὶ πλάτος καὶ μῆκος τί ἕτερον ἂν εἴη ἢ τοῦ σταυροῦ φύσις; διπλοῦν δὲ που ἔοικε τὸν σταυρὸν λέγειν, οὐχ ἁπλῶς. ἀλλ' ἐπειδὴ ἡ μὲν τοῦ κυρίου οἰκονομία θεότης ἐστὶν ἄνωθεν καὶ ἀνθρωπότης κάτωθεν, τὸ δὲ κήρυγμα τὸ ἀποστολικὸν διέτεινεν ἀπ' ἄρκτου εἰς μεσημβρίαν καὶ ἀπ' ἀνατολῆς εἰς δύσιν, συναγαγὼν καὶ τοῦ κυρίου τὴν οἰκονομίαν καὶ τῶν ἀποστόλων τὴν ὑπηρεσίαν, τὸ διπλοῦν τῆς οἰκονομίας ὡς ἐν διπλῷ τῷ σταυρῷ ἐπιδεικνύμενος οὕτως εἶπεν· οὐ γὰρ ἐνῆν αὐτὸν ἁπλῶς τοὺς τόπους εἰπεῖν, τὸ ἄνω καὶ τὸ κάτω, καὶ τὴν γραμμήν, τὸ πλάτος καὶ τὸ μῆκος.

Ἵνα πληρωθῆτε εἰς πᾶν τὸ πλήρωμα τοῦ θεοῦ, τοῦτ' ἔστι τὴν ἐκκλησίαν· πλήρωμα γὰρ τὴν ἐκκλησίαν λέγει.

Eph 5, 14

P f. 95ᵛ

Τὸ ἔγειρε, ὁ καθεύδων, καὶ τὰ ἑξῆς οὐδαμοῦ τῆς παλαιᾶς ἢ τῆς καινῆς εὑρίσκομεν γεγραμμένον. τί οὖν ἐστιν; χάρισμα ἦν τότε καὶ προσευχῆς καὶ ψαλμῶν ὑποβάλλοντος τοῦ πνεύματος, καθὼς λέγει ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους· ἕκαστος ὑμῶν ψαλμὸν ἔχει, προσευχὴν ἔχει. τί οὖν ἐστιν; προσεύξομαι τῷ πνεύματι, προσεύξομαι καὶ τῷ νοΐ; ψαλῶ τῷ πνεύματι, ψαλῶ καὶ τῷ νοΐ; δῆλον οὖν ὅτι ἐν ἑνὶ τούτων τῶν πνευματικῶν ψαλμῶν ἤτοι προσευχῶν ἔκειτο τοῦτο ὃ ἐμνημόνευσεν.

Eph 5, 16

P f. 96ʳ; Π f. 157ᵛ

Ὁ ἐξαγοραζόμενος τὸν ἀλλότριον δοῦλον ἐξαγοράζεται καὶ κτᾶται αὐτόν. ἐπεὶ οὖν ὁ καιρὸς ὁ παρὼν δουλεύει τοῖς πονηροῖς, ἐξαγοράσασθε αὐτόν, ὥστε καταχρήσασθαι αὐτῷ πρὸς εὐσέβειαν.

Eph 5, 29

P f. 99ʳᵛ

Ἐπειδὴ προσήχθη ὁ ἀμνός, καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐσθίομεν. φιλεῖ δὲ ἀναδίδοσθαι ἡ τροφὴ εἰς τὸ σῶμα τοῦ ἐσθίοντος — δηλονότι πνευ-

---

16 1 Kor 14, 26 17/18 1 Kor 14, 15

1 βάθος γὰρ] τὸ τε βάθος Π 2/3 τί—φύσις > Π 6 ἀνατολῶν Π 8 οὕτως εἶπεν > Π 11/12 Ἵνα — λέγει > Π 13/20 Π f. 157ʳ Σευηριανὸς δέ φησιν· τοῦ ῥητοῦ μηδαμοῦ εὑρισκομένου νομίζω εἰρῆσθαι αὐτὸ παρὰ τῶν κατὰ καιροὺς χαρίσματα λαβόντων ψάλλειν ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ ψάλλειν ἐν νοΐ 21/22 Ὁ ἐξαγοραζόμενος—αὐτόν > Π 22 ἐπεὶ ὁ παρὼν καιρός, φησίν . . . Π 23 αὐτόν + ὥσπερ ὁ ἀγοράζων οἰκέτην καὶ κτώμενος αὐτόν Π 23 αὐτῷ] αὐτὸν Π 24 ὁ ἀμνός] ἀμνός P

ματικῶς τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐσθίομεν —. ἀναδίδοται ἡμῶν εἰς τὸ σῶμα καὶ οὕτως σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός, καὶ ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων αὐτοῦ.

Eph 5,32-33

P f. 100v; Π f. 191v

Οὐ τὸ μυστήριον, ἀλλ' ὁ θεός. τί οὖν ἐστιν ὃ λέγει; ὅτι αὕτη ἡ πλάσις τοῦ Ἀδὰμ καὶ τῆς Εὔας τῆς ἐξ αὐτοῦ καὶ ἡ συνάφεια τύπος γέγονε τοῦ Χριστοῦ καὶ τῆς ἐκκλησίας· δι' ὅπερ φησίν· ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων αὐτοῦ ἐσμεν, καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, ὡς ἐκ τοῦ Ἀδὰμ ἦν ἡ Εὔα. τὸ οὖν ἐγὼ δὲ λέγω εἰς Χριστὸν καὶ εἰς τὴν ἐκκλησίαν, τὸ τοῦ γάμου μυστήριον λέγει, ἀντὶ τοῦ τύπος ἐστὶν τὰ κατὰ τὸν γαμικὸν νόμον καὶ τὴν ἐξ ἀρχῆς δημιουργίαν τοῦ Χριστοῦ καὶ τῆς ἐκκλησίας. διὰ τοῦτο ἐπήγαγεν·

πλὴν καὶ ὑμεῖς οἱ καθ' ἕνα, ἵνα ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα οὕτως ἀγαπᾷ ὡς ἑαυτόν. διὰ τί εἶπεν· οἱ καθ' ἕνα; ἐπειδὴ τὰ κατὰ τὸν Ἀδὰμ ἦν τύπος τῆς ἐκκλησίας καὶ τοῦ Χριστοῦ. διὰ τοῦτο εἶπεν· καὶ ὑμεῖς οἱ καθ' ἕκαστον ἀγαπᾶτε. τὸ μὲν γὰρ μυστήριον οὗ ἦν τύπος ὁ γάμος, γεγένηται καὶ ἀληθές ἐστιν, δεῖ δὲ καὶ τὸν τύπον αὐτὸν πληροῦσθαι, καὶ ἕκαστον ἀγαπᾶν τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα.

Eph 6,17

P f. 107r; Π f. 193v

Εἰ ἡ μάχαιρα ῥῆμα θεοῦ, πνεύματος δὲ ἡ μάχαιρα, θεὸς ἄρα τὸ πνεῦμα οὗ ἡ μάχαιρα. εἴ τε ῥῆμα θεοῦ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον εἶπεν, δηλονότι ὡς λόγος ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, οὕτως καὶ ῥῆμα τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα. μάχαιραν δὲ τοῦ πνεύματος εἶπε τὴν τιμωρητικὴν ἐνέργειαν τοῦ πνεύματος.

Eph 6,18

P f. 107v; Π f. 194r

Προσευχόμενοι πνεύματι οὐχ ἁπλῶς εἶπεν, ἀλλ' ἐπειδὴ καθὸ δεῖ προσεύξασθαι οὐκ οἴδαμεν, φησὶν ἀλλαχοῦ· αὐτὸ τὸ πνεῦμα ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα αὗται αἱ αἰτήσεις ἡμῶν μηδὲν ἔχωσι σαρκικόν. πνευματικὰς δὲ αἰτήσεις ἔχομεν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος βοηθουμένας.

2/3 Gen 2, 23 6/7 Gen 2, 23 21 Jo 1, 1 25/26 Röm 8, 26. 34

4 Οὐ—ὅτι > Π 5 πλάσις + φησίν Π 5 τῆς ἐξ αὐτοῦ > Π 7 ὀστῶν Π 7/8 καὶ σάρξ—Εὔα > Π 11 διὸ καὶ ἐπάγει Π 12/15 πλὴν—ἀγαπᾶτε > Π 16 ὁ γάμος > Π 17 τύπον αὐτῶν P 20 εἰ δὲ Π 21 εἶπεν + λέγεται Π | δηλονότι > Π 22 εἶπε > Π 23 πνεύματος + φησίν Π 24 πνεύματι + φησίν Π 24/26 οὐχ ἁπλῶς—ὑπὲρ ἡμῶν > Π 27 πνευματικαὶ δὲ ὦσι τῇ δ. τ. πν. βοηθούμεναι Π

Eph 6, 24

P f. 109ʳ; Π f. 194ᵛ

Τῆς φθορᾶς τις, φησίν, ἀπαλλαττόμενος τῆς ἀπὸ τοῦ διαβόλου, ἐν ἀφθαρσίᾳ δέχεται τὴν χάριν τοῦ πνεύματος.

*

Phil: Prolog

P f. 110ʳ; Π f. 194ᵛ anonym

Ἐν ταύτῃ τῇ ἐπιστολῇ κληρικοῖς γράφει οὐ λαϊκοῖς· δι' ὅπερ οὐδὲ πλειόνων ἐδεήθη ἠδικῶν, σπουδὴ δὲ αὐτῷ διὰ τῆς ἐπιστολῆς τὸ τῆς ταπεινοφροσύνης κατορθωθῆναι ἐν αὐτοῖς. δι' αὐτῆς δὲ τῆς παραινέσεως δείκνυσιν αὐτῶν τὸ ἀκριβὲς τοῦ ἄλλου βίου. σπανίως γάρ τις καὶ ἁμαρτάνει καὶ φυσιοῦται· τὸ γὰρ τῆς φυσιώσεως ἅπτεται τῶν κάλλιστα βιούντων καὶ ὑπ' αὐτοῦ τούτου ὡς τὰ πολλὰ ἐπαιρομένων.

Phil 1, 7

P f. 112ʳ

Πανταχοῦ καὶ διὰ πάντων δείκνυται οὐκ ἀνόνητά μου τὰ παθήματα οὐδὲ αἱ ἀπολογίαι. ἀπὸ τῆς ὑμετέρας πίστεως ἀπόδειξιν ποιοῦμαι τὴν ὑμετέραν ἔνστασιν. ἐάν τε γὰρ ἀπολογοῦμαι ἐγκαλούμενος διὰ τοὺς πιστεύοντας ὧν καὶ ὑμεῖς ἐστε, ἐάν τε βεβαιοῦν βούλομαι τὸ εὐαγγέλιόν τισιν, ἀπὸ τῆς ὑμετέρας ἐνστάσεως· ἐάν τε δεικνύναι ὅτι οὐκ ἀνονήτως ὑπομένω δεσμούς, ἀπὸ τῆς ὑμετέρας πίστεως.

Phil 2, 7

P f. 124ʳ; Π f. 199ᵛ

Καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος. τὸ ὡς οὐχ ὁμοιώσεώς ἐστιν ἀλλ' ἐπιτάσεως, οἷόν ἐστι τὸ ὡς ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραήλ, καὶ ὡς ἠγάπησα τὸν νόμον σου, κύριε, ἀντὶ τοῦ πάνυ ἠγάπησα.

Phil 2, 16

P f. 125ᵛ; Π f. 200ᵛ

Ἀντὶ τοῦ προσέχοντες τῷ λόγῳ τῆς ζωῆς. καὶ τῷ Τιμοθέῳ δὲ γράφει· ἔπεχε σεαυτῷ, ἀντὶ τοῦ πρόσεχε σεαυτῷ.

Phil 3, 8ª

P f. 130ʳ; Π f. 203ʳ

Εἰ διὰ τὸν Χριστὸν ζημίαν ἡγεῖται, οὐκ ἦν κακά· ἦν γὰρ κέρδη. καὶ ἥγημαι εἶπεν· οὐ γὰρ ἦν ζημία, ἀλλὰ κατὰ παράθεσιν τῆς ὑπερβολῆς τῶν κρειττόνων ἡγεῖται ζημίαν.

16/17 Ps 72 (73), 1   17 Ps 118 (119), 97   20 1 Tim 4, 16

3 Die in Π vorausstehenden Sätze stammen von Chrys., PG 62, 177   *8* ἐπαιρομένου *P Π*   *19/20* καὶ γὰρ καὶ Τιμοθέῳ γράφων φησὶν *Π*

Phil 3, 8^{b}

P f. 130^{v}; Π f. 203^{v}

Τὸ σκύβαλον μέρος ἐστὶ καλάμης, ἡ δὲ καλάμη καὶ ὁ στάχυς ποτὲ ἀπὸ τοῦ σπόρου. τοῦτο οὖν τὰ σκύβαλον ποτὲ χρησιμώτατον εἰς τὸ τεχθῆναι τὸν σπόρον. ὥσπερ γὰρ ἀπὸ σπόρου ῥίζα καὶ καλάμη καὶ στάχυς, οὕτως ἀπὸ τῆς πίστεως τοῦ Ἀβραὰμ ὡσπερεὶ ἀπὸ σπόρου ἡ ἀπὸ τῶν ἐν νόμῳ, καὶ ἡ καλάμη τῶν προφητῶν καὶ ὁ στάχυς ἤδη τὸν Χριστὸν ἐν τῷ κρυπτῷ προκαταγγέλλων. ὁ δὲ τούτων θερισμὸς καὶ ὁ ἀλοητὸς ἐν τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ τοῦ σωτῆρος, οὗ τὸ πτύον ἐν τῇ χειρὶ καὶ διακαθαριεῖ τὴν ἅλωνα. ὅτε λοιπὸν ἐπαύσατο μὲν ἡ καλάμη τοῦ νόμου, ὥσπερ δὲ σκύβαλον ἐχωρίσθη περιτομή, σαββάτων τήρησις καὶ τῶν ἄλλων, καὶ καθαρὸς ὁ τῆς πίστεως σῖτος ὁ ἐναποκεκρυμμένος τῇ προφητικῇ καλάμῃ ἀπετέθη ταῖς ἀποθήκαις τοῦ κοινοῦ δεσπότου. τοῦτο οὖν τὸ τοῦ σκυβάλου ὄνομα δείκνυσιν οἰκεῖον τὸν νόμον· καὶ ὥσπερ ἄνευ τοῦ σκυβάλου οὐχ οἷόν τε ἦν γενέσθαι σπόρον, οὕτως οὐδὲ ἄνευ τοῦ νόμου τὸ τέλειον τῆς χάριτος κατορθωθῆναι.

Phil 3, 13

P f. 132^{v}; Π f. 204^{r}

Τὰ μὲν ὀπίσω ἐπιλανθανόμενος, οὐχ ὡς κακά, ἀλλ' ὃ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· οὐκ ἀσχολοῦμαι εἰς τὸ ἀναμιμνήσκεσθαι τοὺς ἀγῶνάς μου τοὺς παρελθόντας, ἀλλ' εἰς τὸ μεριμνᾶν, τί κατορθώσω εἰς τὰ ἑξῆς.

Phil 4, 2

P f. 133^{v} mit einem Text von Theodor verbunden; Π f. 205^{v} Σευηριανοῦ καὶ Θεοδώρου

Τινὲς δὲ Εὐοδίαν εἶναί φασι τὴν γυναῖκα τοῦ δεσμοφύλακος, Συντύχην δὲ τὸν ἄνδρα.

*

Kol: Prolog

D f. 123^{rv}; F f. 149^{v}—150^{r}

Τὰ πολλὰ τῆς ἐπιστολῆς ταύτης δυσχερῆ ἔχει τὴν κατανόησιν διὰ τὸ πολλοὺς μὴ γινώσκειν τὴν ὑπό-

P f. 139^{v}—140^{r}; Π f. 208^{r}

Ἄξιον δὲ τὴν ὑπόθεσιν εἰπεῖν ἣν ἐκ τῆς ἐπιστολῆς εὕρομεν· ἑτέρως γὰρ παρὰ τοῖς πολλοῖς

7/8 Mt 3, 12

2 τοῦ > P 3/4 καὶ .. καὶ > Π 8 καὶ διακαθαριεῖ—ἅλωνα > Π | μὲν > Π 13 ἦν > P 15/16 Τὰ — ἐστιν > Π 16 ἀσχολοῦμαι + φησίν Π 17 μου > Π 19 Das Doppellemma erklärt sich hier daraus, daß mit dem Text ein solcher von Theodor verbunden ist: Δῆλον ὡς οὐ γυναῖκα ἑαυτοῦ λέγει τὸ σύζυγε, ὥς τινες οἴονται, ἐπεὶ περιττὸν ἦν τὸ γνήσιε, ὃ ἀνδρὶ μὲν ἁρμόττει .... πίστιν. Vgl. Ed. Swete I, 246 20 Das Π f. 205^{v} mit Σ⟨ευηριανοῦ⟩ signierte Scholion Θαυμάζει—ἐχούσας zu Phil 4, 2 gehört Theodoret zu, vgl. PG 82, 585 21, Sp. II—S. 315, Z. 4, Sp. II Ἄξιον—ἀποστόλου > Π

θεσιν τοῦ γράμματος καὶ τὸν σκοπὸν τοῦ ἀποστόλου. ἡ δὲ ὑπόθεσίς ἐστιν· αὕτη.

Οἱ ἀπὸ Ἑλλήνων πιστεύσαντες εἶχον τοὺς ἔτι Ἕλληνας ἀφέλκοντας αὐτοὺς εἰς τὰς παρατηρήσεις τὰς Ἑλληνικάς, οἱ δὲ ἀπὸ Ἰουδαίων τοὺς Ἰουδαίους παρακελεύοντας τὸν νόμον τηρεῖν, ὡς τῆς χάριτος ἀτελεστέρας οὔσης ἄνευ τοῦ νόμου. ὁ δὲ λόγος ἦν τοῖς Ἕλλησι πρὸς αὐτοὺς ὅτι δίκαιον καὶ ἀγγέλοις προσκυνεῖν, τοὺς θεοὺς αὐτῶν ἀγγέλους λέγοντες εἶναι· τὸν γὰρ θεὸν μέγαν ὄντα καὶ ἀνθρώποις ἀνέφικτον, διὰ τῶν ἀγγέλων τούτων ὥσπερ μεσιτῶν χορηγεῖν τὰς ἐνεργείας τοῖς δεομένοις. ἴσασι δέ, φασί, καὶ αἱ γραφαὶ τὴν τῶν ἀγγέλων ὠφέλειαν· καὶ γὰρ ὁ θεὸς ἔστησεν ὅρια ἐθνῶν κατ᾽ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ, καὶ Μιχαὴλ ἄρχων τῶν Ἰουδαίων, καὶ ὁ ἄρχων τῆς Περσίδος ἕτερος ἄγγελος. καὶ πάλιν· ἰδοὺ ὁ ἄρχων τῶν Ἑλλήνων ἔρχεται, καὶ Ἰακώβ· ὁ ἄγγελος ὁ ῥυόμενός με, καὶ ἐν ταῖς Πράξεσι περὶ τοῦ ἀποστόλου Πέτρου· ὁ ἄγγελος αὐτοῦ, φασίν, ἐστιν, καὶ ὁ κύριος περὶ τῶν παιδίων· μὴ κωλύετε αὐτὰ ἔρχεσθαι πρός με, ὅτι οἱ ἄγγελοι αὐτῶν διὰ παντὸς βλέ-

21/23 Dt 32, 8   24/25 Dan 10, 13   26/27 Dan 10,20   28 Gen 48,16   30/31 Apg 12, 15   32—S. 316, Z. 3 Mt 18, 10; 19, 14

8 ἀπὸ + τῶν D   16/17 ἀνέφικτον τὰ ἀνθρώποις D   20 φασί > D   32 παίδων F

νοεῖται πολλὰ τῆς πρὸς Κολοσσαεῖς διὰ τὸ τὴν ὑπόθεσιν μὴ πάνυ γινώσκεσθαι μηδὲ τὸν σκοπὸν τοῦ ἀποστόλου.

Οἱ ἀπὸ Ἑλλήνων πιστεύσαντες εἶχον καὶ τοὺς ἔτι Ἕλληνας ἀνθέλκειν εἰς τὰς παρατηρήσεις τὰς Ἑλληνικὰς βουλομένους, καὶ τῶν Ἰουδαίων τοὺς πιστεύσαντας πείθοντας τὸν νόμον τηρεῖν, ὡς τῆς χάριτος ἀτελεστέρας οὔσης ἄνευ τοῦ νόμου. πρὸς τούτοις καὶ Ἕλληνες καὶ Ἰουδαῖοι τοὺς Κολοσσαέας ἔπειθον ἀγγέλοις προσέχειν· Ἕλληνες μὲν τοὺς θεοὺς αὐτῶν λέγοντες ἀγγέλους εἶναι, ὅτι τε ὁ μὲν θεὸς ἀχώρητος καὶ μέγας, οὐκ ἐφικτὸς ἀνθρώποις, διὰ δὲ τῶν ἀγγέλων τούτων ὥσπερ μεσιτῶν χορηγεῖ τὰς εὐεργεσίας τοῖς δεχομένοις· οἱ δὲ Ἰουδαῖοι, ὅτι ὁ θεὸς ἔστησεν ὅρια ἐθνῶν κατ᾽ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ· οὕτω καὶ Μιχαὴλ ἄρχων τῶν Ἰουδαίων, οὕτω καὶ ὁ ἄρχων Περσίδος ἀντέστη μοι. καὶ πάλιν· ἰδοὺ ὁ ἄρχων τῶν Ἑλλήνων ἤρχετο, ὡς καὶ ὁ Ἰακώβ· ὁ ἄγγελος ὁ ῥυόμενός με ἐκ νεότητός μου, καὶ ἐν ταῖς καθόλου Πράξεσι περὶ Πέτρου· ἄγγελος αὐτοῦ ἐστιν, καὶ ὁ κύριος· ὁρᾶτε μὴ καταφρονήσητε ἑνὸς τῶν μικρῶν τούτων, ὅτι οἱ ἄγγελοι αὐτῶν τὸ πρόσωπον

21/23 Dt 32, 8   25 Dan 10, 13   26/27 Dan 10, 20   28/29 Gen 48, 16   31 Apg 12, 15   32—S. 316, Z. 2, Sp. II Mt 18, 10

6/7 ἀνθέλκειν εἰς > Π   13 τοὺς Κολοσσαέας > Π   14/15 οἱ μὲν Ἕλληνες Π   16 εἶναι > Π | καὶ ὅτι ὁ θεὸς Π   17 μέγας > Π   23—S. 316, Z. 2, Sp. II οὕτω — οὐρανοῖς] προφέροντες τὰ ἐν τῇ γραφῇ φερόμενα Π

πουσι τὸ πρόσωπον τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. ἀπὸ γὰρ τούτων ἁπάντων ὧν οἱ μὲν ἐπίστευον οἱ δὲ ἠπίστουν, συνήγοντο καὶ Ἰουδαῖοι καὶ Ἕλληνες, φάσκοντες περιττὴν εἶναι τὴν διὰ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ χάριν ἀρκούντων τῶν ἀγγέλων τῶν ἀπ' αἰῶνος τοὺς παιθομένους προσάγειν τῷ θεῷ. ἀτελὲς δὲ ἔλεγον πάσας τὰς παρατηρήσεις παρορᾶν τὰς παρὰ Ἰουδαίοις καὶ Ἕλλησιν. πρὸς ταῦτα ὁ σκοπὸς τῶν ἀποστόλων τῆς ἐν χερσὶν ἐπιστολῆς.

ὁρῶσι τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. ἀπὸ γὰρ τούτων ἁπάντων ὧν τοῖς μὲν ἐπίστευον τοῖς δὲ ἠπίστουν, συνῆγον καὶ Ἰουδαῖοι καὶ Ἕλληνες τὸ περιττὴν εἶναι τὴν διὰ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ χάριν ὄντων ἀγγέλων τῶν ἀπ' αἰῶνος τοὺς πειθομένους προσαγόντων. ἀτελὲς δὲ καὶ τὸ τὰς παρατηρήσεις παρορᾶν τάς τε παρ' Ἕλλησι καὶ παρὰ Ἰουδαίοις. πρὸς ταῦτα ὁ σκοπὸς τῷ Παύλῳ, καὶ ταῦτα διορθοῦται. διὰ τοῦτο καὶ ἀρχόμενός φησιν·

Kol 1,2

Π f. 208^{v}; P f. 139^{r} mit einem Text von Chrys. (PG 62, 301) verbunden.

Ἐπισημήνασθαι χρὴ διότι ἐν ὀλίγοις στίχοις πολλάκις τοῦ Χριστοῦ μέμνηται· τοῦ γὰρ ἀθετουμένου συνεχῶς ποιεῖται τὴν μνήμην ἐντυπῶν ταῖς ψυχαῖς τὸν εἰς αὐτὸν πόθον.

Kol 1,5-6

D f. 124^{r}; F f. 150^{rv}; L f. 128^{r}

Ἤδη αὐτοὺς ὑποδείκνυσιν, ὅτι τὴν ἐλπίδα τὴν ἀποκειμένην τῆς ἀναστάσεως καὶ τῆς βασιλείας οὐκ ἀγγέλων διοίκησις κατώρθωσεν, ἀλλ' ἡ παρουσία τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.

Διὰ τοῦ εἰπεῖν τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας δείκνυσιν ὡς οὐκ ἀκίνδυνον παροφθῆναι τὸ εὐαγγέλιον ἀληθὲς ὂν καὶ ἀψευδές.

Διὰ τοῦ προσθεῖναι καθὼς καὶ ἐν παντὶ τῷ κόσμῳ τὴν πίστιν αὐτῶν βεβαιοῖ· οὐ γὰρ

9 vgl. Lk 1, 70

P f. 140^{v}; Π f. 209^{r}

Τὴν ἐλπίδα δὲ τὴν ἀποκειμένην τῆς ἀναστάσεως καὶ τῆς βασιλείας οὐκ ἀγγέλων διοίκησις κατώρθωσεν, ἀλλὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ παρουσία.

Καὶ τὸ εὐαγγέλιον δὲ τοῦ παρόντος εἰς ὑμᾶς, φησίν, οὐκ ἔστι ψεῦδος, ἵνα παροφθῇ· οὐδὲ εἰς μόνους ὑμᾶς ἔφθασεν, ἀλλ' εἰς πάντας ἀνθρώπους. καὶ οὐκ ἔφθασε μέν, παρηκούσθη δέ, ἀλλ' ἔστι καρποφορούμενον καὶ αὐξανόμενον.

8 vgl. Lk 1, 70

2/3 ἀπὸ τούτων τοίνυν Π 3/4 ἁπάντων — ἠπίστουν > Π 7 Χριστοῦ > Π 9/12 ἀτελὲς—Ἰουδαίοις > Π 13 τῷ Παύλῳ] τοῦ ἀποστόλου Π 14 διὰ—φησίν > Π 18 δὲ > Π 21 κατώρθωσεν + φησίν Π | Ἰησοῦ > Π 29/30 καρποφ. κ. αὐξ. > P

μόνον φησὶν μέχρις ὑμῶν ἔφθασε τὸ εὐαγγέλιον, ἀλλ' ἤδη καὶ εἰς πάντα τὸν κόσμον, ὅπερ σημεῖον τῆς τοῦ Χριστοῦ δυνάμεώς ἐστι τῆς ἐνεργούσης ἐν τῷ κηρύγματι.
Οὐ γὰρ ἠμελήθη, ἀλλὰ καρποφορεῖ καὶ αὔξεται.

Kol 1,7

D f. 124r; L f. 128r

Συνίστησι τὸν Ἐπαφρᾶν ἕνα ὄντα τῶν ἁγίων καὶ κατηχήσοντα αὐτούς, ἵνα μᾶλλον αὐτοῦ τῇ διδασκαλίᾳ προσέχωσιν.

Kol 1,9

D f. 124r; F f. 150v; L f. 128r

Τί δὲ ἦν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ; τὸ ἐπιγνῶναι ὑμᾶς καὶ εἰδέναι ὅτι οὐ δι' ἀγγέλων σωθῆναι ὑμᾶς δυνατὸν ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ. πῶς οὖν ἐπιγνωσόμεθα; ἐν σοφίᾳ πνευματικῇ, οὐ κοσμικῇ.

Kol 1, 11

D f. 124v; F f. 150v; L f. 128v

Μάλιστα ἐπήγαγεν τῇ ὑπομονῇ τὴν μακροθυμίαν· ὑπομονὴ γὰρ ἄνευ μακροθυμίας οὐχ ἵσταται καὶ ἄνευ χαρᾶς ὑπομονὴ μισθὸν οὐκ ἔχει. δεῖ δὲ μάλιστα ἐν τούτοις καὶ χαρᾶς· οὐ γὰρ ὁ λυπούμενος ἐπὶ ταῖς θλίψεσι ταῖς διὰ Χριστόν, ἀλλ' ὁ χαίρων ἐπ' αὐταῖς ὑποδέχεται παρὰ τοῦ θεοῦ τὸν μισθόν. τίς δὲ ὁ μισθός; ἡ υἱοθεσία, ἡ κληρονομία, ἡ μετ' ἀγγέλων διαγωγή.

Kol 1, 13-14

D f. 124v; F f. 150v; L f. 128v

Καὶ πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ καὶ μετὰ τὸν κατακλυσμόν, καὶ πρὸ τοῦ νόμου καὶ ἐν τῷ νόμῳ διηκόνουν οἱ ἄγγελοι τῷ θεῷ πρὸς τὴν ὑμετέραν σωτηρίαν. ἀλλ' οὐκ μετέστησεν ἡμᾶς ὁ θεὸς εἰς τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, ἀλλὰ νῦν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν, τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ, ἡ βασιλεία

P f. 142v—143r; Π f. 210r anonym

Καὶ πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ καὶ μετὰ κατακλυσμόν, πρὸ τοῦ νόμου καὶ ἐν τῷ νόμῳ ἦσαν ἄγγελοι ὑπηρετούμενοι τῷ θεῷ πρὸς τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν, ἀλλ' οὐδὲν κατώρθωσαν. νυνὶ δὲ ὁ θεὸς διὰ τῆς οἰκονομίας τοῦ κυρίου μετέστησεν ἡμᾶς εἰς τὴν βασιλείαν αὐτοῦ. ὃν ἠγάπησεν·

---

14 vgl. Jak 1, 2   16 vgl. 2 Kor 7, 4   27, Sp. I vgl. Jo 1, 14. 18; 3, 16

9 προσέχωσιν > L, F, fälschlich ist das Scholion πρὸς αὐτὸν τὸν Παῦλον aus Ps.-Ök. angeschlossen L   17 τὸν > DL   19/24, Sp. II Καὶ—ὁ θεὸς] ὅπερ, φησίν, ἄγγελοι κατορθῶσαι οὐκ ἴσχυσαν ἐν πολλοῖς ὑπηρετήσαντες τῇ τῶν ἀνθρώπων σωτηρίᾳ, τοῦτο ὁ θεός Π

αὐτοῦ ἡμῖν δεδώρηται. τὸ δὲ τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, οὐχ ὅτι τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ υἱός ἐστι ὁ Χριστός, ἀλλ' ὥσπερ υἱοὶ τῆς ἀπειθείας τινὲς καὶ υἱοὶ γεέννης ἕτεροι καὶ υἱὸς ἀπωλείας ὁ διάβολος καὶ ἄλλος υἱὸς τούτου ὠνομάσθη ᾧ προσέδραμε καὶ προσέθετο, οὐ φύσει ὢν υἱὸς ἀλλὰ τῇ τοῦ τρόπου οἰκειότητι, οὕτω καὶ ὁ σωτὴρ υἱὸς τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ προσηγορεύθη, ὅτι οὐ μόνον τῇ φύσει υἱὸς θεοῦ ἀλλὰ καὶ τῇ τῆς ἀγάπης γνησιότητι· ἀγαπᾶ γάρ, φησίν, τὸν υἱὸν ὁ πατήρ, καὶ πάντα δέδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ· ἢ ὅτι ἀγαπήσας ἡμᾶς ἔπαθεν ὑπὲρ ἡμῶν. οὕτω δὲ ἀναγνωστέον· εἰς τὴν βασιλείαν τῆς ἀγάπης τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ.

ἀγγέλους μὲν γὰρ ὡς λειτουργοὺς ἀγαπᾷ, Χριστὸν δὲ ὡς υἱόν. οὐκ ἤγαγεν οὖν ὑμᾶς εἰς τὴν τῶν ἀγγέλων, ἀλλ' εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ. ὑπὸ τὸν κληρονόμον ἐσμέν, οὐχ ὑπὸ τοὺς οἰκέτας. υἱὸν οὖν ἀγάπης λέγει, ἐπειδὴ ὡς υἱὸς ἀγαπᾶται, οὐκ ἐπειδὴ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ ἐστιν, οὐδὲ γὰρ οἱ υἱοὶ τῆς ἀπειθείας ταύτης υἱοὶ φύσει, οὐδὲ οἱ υἱοὶ τῆς γεέννης ταύτης τέκνα, οὐδὲ υἱὸς φύσει ἀπωλείας ὁ διάβολος, οὐδὲ υἱὸς ἁμαρτίας ὁ ἀντικείμενος· οὕτως οὐδὲ τῆς ἀγάπης υἱὸς ὁ κύριος. ἀλλ' ἐπειδή εἰσιν ἀγαπώμενοι δοῦλοι, ὁ δὲ υἱὸς ὡς υἱὸς ἀγαπᾶται, εἶπεν· τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ. —Ἢ οὕτως· μετέστησεν ἡμᾶς εἰς τὴν βασιλείαν τῆς ἀγάπης τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. ἐπειδὴ ἀγαπήσας ἡμᾶς ὁ υἱὸς ἔπαθεν ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα τῆς βασιλείας αὐτοῦ καταξιώσῃ ἡμᾶς, διὰ τοῦτό φησιν· μετέστησεν ἡμᾶς εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ· τὸ γὰρ ἀπαράλλακτον ἔχων πρὸς τὸν γεγεννηκότα κατὰ τὸ ἀγαπῆσαι καὶ εὐεργετῆσαι τοὺς ἁμαρτωλούς, εἰκών ἐστι τοῦ πατρός.

4/5 Eph 2, 2; 5, 6   5/6 Mt 23, 15   6/7 2 Thess 2, 3   7/8 Apg 13, 10   15/18 Jo 3, 35; 13, 3

22 τοῦ υἱοῦ > DL

1/2 vgl. Hebr 1, 14   6/7 Hebr 1, 2   11 Eph 2, 2; 5, 6   12/13 Mt 23, 15   14/16 2 Thess 2, 3f

3/6 οὐκ ἤγαγεν—αὐτοῦ > Π   6/7 κληρονόμον + οὖν Π   11/13 οὐδὲ γὰρ οἱ—τέκνα > Π   13 οὐδὲ γὰρ φύσει υἱὸς ἀπωλείας Π   15/16 οὐδὲ—ἀντικείμενος > Π   19/20 εἶπεν τῆς ἀγάπης τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Π   21/33 μετέστησεν—αὐτοῦ > Π   26/29 διὰ τοῦτο—αὐτοῦ > Π

Kol 1, 15-17

D f. 125r; F f. 151r; L f. 129r

Βούλεται εἰπεῖν ὅτι προῆν· εἰ γὰρ μὴ προῆν πάντων, πῶς τὰ πάντα ἐν αὐτῷ κτίζεται; ἐν αὐτῷ δὲ εἶπε κτίζεσθαι τὰ πάντα, ἵνα ἀποστάντες τοῦ ἐλπίζειν εἰς ἀγγέλους ἐλπίδα ἔχωμεν εἰς Χριστόν· τὸ δὲ ἐν αὐτῷ ἀντὶ τοῦ δι' αὐτοῦ. ταῦτα δὲ εἴρηται πρὸς Ἰουδαίους, ἵνα μὴ ἐκ τότε νομίσωσιν εἶναι ἐξ οὗ γέγονεν ἐν σώματι μετ' αὐτῶν. τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται. ἀντὶ τοῦ εἰς αὐτὸν ἀνατρέχει τῆς κτίσεως ἡ αἰτία· ἢ εἰς αὐτὸν εἶπεν, ὅτι οὐδὲν τῶν κτισθέντων ἔξω αὐτοῦ, ἀλλὰ πάντα ὑπ' αὐτοῦ περιέχεται. καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν· ἤτοι δι' αὐτοῦ, ἢ ἀντὶ τοῦ ἐν βουλήσει αὐτοῦ καὶ δυνάμει διακρατεῖν τὰ πάντα κατὰ τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἐν τῷ θεῷ τῷ τὰ πάντα κτίσαντι.

P f. 143v anonym

Ἵνα σοι δείξῃ ὅτι καὶ πρὸ πάντων ἐστίν, εἴρηκεν ὅτι καὶ πρωτότοκος πάσης κτίσεως γεγεννημένος. καὶ τῇ ἐπαγωγῇ πλέον τοῦτο δείκνυσιν, λέγων ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα. εἰ δὲ μὴ ἦν πρὸ πάντων, πῶς ἐν αὐτῷ τὰ πάντα ἐκτίζετο; ὥστε τὸ πρωτότοκος οὐ κυρίως εἴληπται, ἐπεὶ ἐναντίον ἐστὶ τῷ μονογενεῖ· φύσει γὰρ μέν μονογενής ἐστιν ὁ μόνος πατρί, πρωτότοκος δὲ ὁ ἔχων ἄλλους ἀδελφοὺς ὧν ἐστι πρῶτος. καὶ ἑκάτερα λαμβάνεσθαι κυρίως οὐκ ἐγχωρεῖ. ἐν αὐτῷ δὲ εἶπεν ἐκτίσθαι τὰ πάντα, ἵνα ἀποστάντες τοῦ ἐλπίζειν εἰς ἀγγέλους, τὰς ἐλπίδας ἔχωμεν ἐν Χριστῷ. καὶ ταύτην ἔχει τὴν αἰτίαν τῆς θεολογίας ὁ Παῦλος καὶ τοῦ δημιουργὸν αὐτὸν δεῖξαι πάσης κτίσεως. τὸ δὲ ἐν αὐτῷ ἀντὶ τοῦ δι' αὐτοῦ λέγεται.

Kol 1, 18

D f. 125r; F f. 151r; L f. 129rv

Ὥσπερ πρωτότοκον πάσης κτίσεως ἔλεγεν αὐτὸν πρὸ τῆς κτίσεως ὄντα, οὕτως πρωτότοκον ἐκ νεκρῶν πρὸ τῶν ἄλλων νεκρῶν εἰς ἀφθαρσίαν ἀναστάντα. οὐ γὰρ ἄν τις εἴποι ὅτι ἀναστάντες οἱ νεκροὶ ἀδελφοὶ πάντες ἔσονται τοῦ Χριστοῦ, καὶ διὰ τοῦτο πρὸς τὸ τέλος εἴρηται· οἱ γὰρ πλείους ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀσεβεῖς. ὥστε καὶ ἐν τῷ προκειμένῳ ὁ χρόνος παρέλκει ὡς καὶ ἐνταῦθα.

Ἵνα γένηται ἐν πᾶσι πρωτεύων. ἐν πᾶσι, ποίοις; τοῖς κατ' οἰκονομίαν· πρῶτος γὰρ ἐν ὑπακοῇ, πρῶτος ἐν τῷ βαπτίσματι, πρῶτος ἐν πολιτείᾳ, πρῶτος

P f. 146v

Καὶ αὐτός ἐστιν ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος, τῆς ἐκκλησίας. δημιουργὸς μὲν τῆς

10, Sp. II Jo 1, 14 u. ö.   22/24 Eph 3, 9   25 Kol 1, 15   29 vgl. Jud 15

6 ἔχομεν DL   8 τοῦ > DL   10 εἶναι νομίσωσιν DL   22 μυστήριον] μαρτύριον D

ἐν πάθει, πρῶτος ἐκ νεκρῶν, ὥστε εἰκότως ἐν πᾶσι πρωτεύειν, τοῖς ἑπομένοις ἀρχὴ γεγονώς.

κτίσεως, δημιουργὸς δὲ καὶ τῆς ἡμετέρας ἐπιστροφῆς.

Ἵνα γένηται ἐν πᾶσιν αὐτὸς πρωτεύων. εἰ γὰρ κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας καὶ πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν, καὶ ἐν πολιτείᾳ πρῶτος, καὶ ἐν παθήμασι πρῶτος, καὶ ἐν ὑπακοῇ πρῶτος, καὶ ἐν βαπτίσματι πρῶτος· ἐν πᾶσιν αὐτὸς πρωτεύει κατὰ τὴν οἰκονομίαν.

Kol 1, 19-20

D f. 125v; F f. 151r; L f. 129v

Τοῦτο τὴν ἀκολουθίαν ἔχει πρὸς τὸ αὐτός ἐστι κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας. πλήρωμα δὲ εἶπε τὴν ἐκκλησίαν, καλῶς καὶ ἤδη αὐτῷ εἴρηται διὰ τὸ πεπληρῶσθαι αὐτὴν πνεύματος ἁγίου. φησὶ δὲ ὅτι ηὐδόκησεν ὁ Χριστὸς πᾶν τὸ πλήρωμα ἐν αὐτῷ κατοικεῖν καὶ οὕτω δι' ἑαυτοῦ ἀποκαταλλάξαι καὶ ἑνωποιῆσαι τὰ πάντα εἰς ἑαυτόν.

P f. 147v; Π f. 211r

Ἐν τῇ πρὸς Ἐφεσίους ἐδείκνυεν ὅτι πλήρωμα θεοῦ ἡ ἐκκλησία λέγεται. ηὐδόκησεν οὖν ὁ θεὸς τὸ πλήρωμα ἑαυτοῦ, τοῦτ' ἔστι τὴν ἐκκλησίαν τὴν πεπληρωμένην αὐτοῦ, ἐν τῷ Χριστῷ οἷα ἐν κεφαλῇ ἰδίᾳ οἰκῆσαι, τοῦτ' ἔστιν αὐτῷ στοιχεῖν καὶ αὐτοῦ ἐξῆφθαι, ἀλλὰ μὴ ἀγγέλων — ηὐδόκησε γὰρ δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι πάντα, οὐ δι' ἀγγέλων — καὶ γὰρ τὰ ὑπὲρ τοῦ κόσμου κατορθώματα διὰ τοῦ Χριστοῦ.

Kol 1, 21-22

F f. 151v; L f. 129v

Καὶ διὰ τοιούτου αὐτοὺς διδάσκει ὅτι οὐκ ἄγγελοι αὐτοὺς καταλλάξουσι τῷ θεῷ ἀλλ' ὁ υἱός· φησὶ γάρ· ἀποκατήλλαξεν ἡμᾶς ἐν τῷ σώματι τῆς σαρκὸς αὐτοῦ.

13/14 Kol 1, 18 17 vgl. Kol 1, 9

2 πρωτεύει D 19 εὐδόκησεν F 30 Das Π f. 211v mit Σ⟨ευηριανοῦ⟩ signierte Scholion Ἐνταῦθα — ἀποθανών zu Kol 1, 21-22a gehört Chrys. zu; vgl. PG 62, 325. Das folgende ebenfalls Severian zugeschriebene Scholion Ἔσεσθε — ἀνθρώποις zu Kol 1, 22b-23 stammt von Theodoret; vgl. PG 82, 601

12 Eph 1, 23

12/13 Ἐν τῇ — ὅτι > Π 14 εὐδόκησεν Π 20/22 ηὐδόκησε — ἀγγέλων > Π

Kol 1, 23

D f. 125v; F f. 151v; L f. 129v

Οὐ μέχρις ὑμῶν μόνον ἔφθασε τὸ εὐαγγέλιον ἀλλὰ καὶ εἰς πᾶσαν τὴν οἰκουμένην· ἀλλ' οὐδεὶς οὐδαμοῦ μετακεκίνηται, ἀλλὰ μένουσι πάντες ἑδραῖοι. διὸ καὶ τὰ νῦν ἀσφαλίζεσθε.

Kol 1, 24

D f. 125v; F f. 151v; L f. 130r

Εἴ τι, φησίν, ὑστέρημα πρὸς τὸ παθεῖν, ἀλλ' ἀναπληρῶ τὰ ὑπολειπόμενα τῶν θλίψεων διὰ τὸν Χριστόν, χαίρω πάσχων ὑπὲρ ὑμῶν. διὰ τί δὲ ὑπὲρ ὑμῶν; ὅτι διὰ τὸ κηρύττειν αὐτοῖς ἔπασχεν. Καὶ γὰρ εἰ ὁ Χριστός ἐστιν ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος, τῆς ἐκκλησίας, αἱ διὰ τῶν ἐπανισταμένων τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας ἐπεγειρόμεναι θλίψεις τῇ ἐκκλησίᾳ, Χριστοῦ θλίψεις καὶ μάλα εἰκότως ὀνομάζονται, ὁ ταῖς θλίψεσι ταύταις ἐνευδοκιμῶν καὶ ἐναθλῶν οὐκ ἔξω σκοποῦ φήσειεν ἀνταναπληροῦν τὰ ὑστερήματα τῶν θλίψεων τοῦ Χριστοῦ.

Kol 1, 26-27

D f. 126r; F f. 151v; L f. 130r

Μυστήριον μέν ἐστιν ἡ οἰκονομία καὶ ἡ ἐνανθρώπησις τοῦ Χριστοῦ, δόξα δὲ τοῦ μυστηρίου ἡ ἀνάστασις ἡ ἐκ νεκρῶν, πλοῦτος δὲ ὁ πολὺς ἔλεος ὁ ἐκ τῆς ἀφέσεως τοῦ βαπτίσματος, καὶ δωρεῖται τοῖς βαπτιζομένοις τὴν ἀναγέννησιν. τίς ὁ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστηρίου τούτου; μὴ πτωχοί, φησί, γένησθε προστασίαις ἀγγέλων ὑποτρέχοντες.

P f. 150r; Π f. 212v

Πλοῦτος ἡμῖν, φησί, Χριστὸς ἐδόθη. μὴ γενώμεθα πτωχοὶ εἰς ἀγγέλων προστασίας τραπέντες.

Kol 2, 3

D f. 126v; F f. 152r; L f. 130v

Εἰ ἐν τῷ Χριστῷ εἰσιν ἀπόκρυφοι τῆς γνώσεως θησαυροί, δῆλον ὡς οὐ δι' ἀγγέλων μετασχεῖν αὐτῶν, ἀλλὰ δι' αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ.

Kol 2, 6-7

D f. 126v; F f. 152r; L f. 131r

Εἰ καὶ τὸ περιπατῆσαι τῷ ἐρριζῶσθαι ἐναντίον εἶναι δοκεῖ, ἀλλ' ἐν τῷ προκειμένῳ οὐκ ἐναντίον ἐστίν· δηλοῖ γὰρ ἡμῖν πᾶσι τὸ

7/8 Kol 1, 18

4 ὑστέρημα] ὑστέρησα F   5 καὶ χαίρω DL   7 ὁ > FL   8 διὰ] δὲ D | τῶν λόγων D   10 καὶ ὁ D | ἐναθλῶν καὶ ἐνευδοκιμῶν F   24 διὰ τοῦ Χρ. αὐτοῦ F   25 δοκεῖ εἶναι F

ἐρριζῶσθαι τὸ ἀσάλευτον τῆς πίστεως, τὸ δὲ *ἐν Χριστῷ περιπατεῖν* τὸ ἐναργῶς ⟨τῇ⟩ αὐτῇ πολιτείᾳ κατ' ἴχνος βαδίζειν Χριστοῦ.

Kol 2, 9-10

D f. 127r; F f. 152v; L f. 131r

Τὴν ἐκκλησίαν λέγει ἅτε δὴ πεπληρωμένην τῆς θεότητος τοῦ πατρός. ὁ δὲ νοῦς ἐστι τοιοῦτος· ἡ ἐκκλησία πλήρης ἐστίν, ἐν τῷ Χριστῷ δὲ *κατοικεῖ σωματικῶς*, τοῦτ' ἔστιν ὡς σῶμα ἡνωμένον κεφαλῇ, καὶ πανταχοῦ *κεφαλὴν τῆς ἐκκλησίας* τὸν Χριστὸν λέγει. *καὶ ἐστὲ ἐν αὐτῷ πεπληρωμένοι*, ἀντὶ τοῦ δι' αὐτοῦ πεπληρωμένοι. πεπληρωμένοι δὲ τίνος; δηλονότι τοῦ ἁγίου πνεύματος. *ὅς ἐστι κεφαλὴ πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας.* οὐ μόνον, φησί, τῆς ἐκκλησίας ἐστὶ κεφαλή — τοῦτο γὰρ τῆς οἰκονομίας ἴδιον — ἀλλὰ καὶ πάσης ἀοράτου δυνάμεως, ἐπεὶ καὶ δημιουργὸς αὐτῆς ἐστιν.

P f. 151v—152r

Τὴν ἐκκλησίαν λέγει πεπληρωμένην ὑπὸ τῆς θεότητος αὐτοῦ, καθὼς ἀλλαχοῦ φησιν· *τοῦ τὰ πάντα ἐν πᾶσι πληρουμένου.* τὸ δὲ *σωματικῶς* ἐνταῦθα ὡς ἐν κεφαλῇ σῶμα. πῶς οὖν οὐκ ἐπήγαγεν· ἥτις ἐστὶν ἡ ἐκκλησία;

Kol 2, 11

D f. 127v; F f. 152v; L f. 131v

Τοῦτ' ἔστι περιτεμὼν ἡμᾶς ἐκ τῆς ἁμαρτίας τῆς σαρκὸς διὰ τοῦ βαπτίσματος ἐζωοποίησεν ἑαυτῷ. ὥστε τὸ ἐν Χριστῷ βάπτισμα περιτομὴ πνευματική· περικόπτει γὰρ τῶν πιστευόντων τὰς ἁμαρτίας.

Kol 2, 12-13

D f. 127v—128r; F f. 153r; L f. 132r

Διὰ γὰρ τοῦ βαπτίσματος ἡ περιαίρεσις καὶ ἡ περιτομὴ τῶν ἁμαρτιῶν. *συνταφέντες αὐτῷ ἐν τῷ βαπτίσματι, ἐν ᾧ καὶ συνηγέρθητε.* οἱ βαπτιζόμενοι ἐν τῷ αἵματι τοῦ Χριστοῦ κοινωνεῖν αὐτῷ τοῦ θανάτου ὁμολογοῦσι διὰ τοῦ βαπτίσματος· κοινωνήσαντες δὲ αὐτῷ τοῦ θανάτου, ἀκολούθως καὶ τῆς ἀναστάσεως ἀπολαύσουσιν. ἔστι δὲ διπλοῦς ὁ τῆς ἀναστάσεως λόγος· ὁ μὲν γὰρ εἷς πνευματικός, ὁ δὲ ἕτερος σωματικός. ἀναστήσεται μὲν γὰρ πᾶσα σὰρξ ἀνθρώπων διὰ τὴν Χριστοῦ ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν, ἀλλ' ὅσοι μὲν οὐκ ἐβαπτίσθησαν ἐν Χριστῷ, ἀλλ' ἐναπέθανον αὐτῶν τῇ ἀπιστίᾳ, οὗτοι τῆς μὲν κοινῆς ἀναστάσεως μεθέξουσιν, τῆς δὲ ἀπολυτρώσεως καὶ τῆς ἐπαγγελίας οὐκ

10/11 Kol 1, 18   6/8, Sp. II Eph 1, 23

14 πεπληρωμένοι nach δι' αὐτοῦ > F   19/20 διὰ τοῦ βαπτίσματος > F   20 ἐζωοποίησεν + ὕστερον F   23 βαπτίσματι] σώματι FL   27 δὲ + καὶ DL | τῆς ἀναστάσεως ὁ λόγος DL

ἀπολαύσουσιν. ὅσοι δὲ εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθησαν, οὗτοι καὶ πρὸ τῆς κοινῆς ἀναστάσεως ἑτέρας ἀναστάσεως δωρεὰν ἐκέρδαναν· ἤδη γὰρ ἀπὸ τοῦ θανάτου τῶν ἁμαρτιῶν ἐξανέστησαν. διὸ καὶ εἶπεν· ἐν ᾧ καὶ συνηγέρθητε, οὐκ ›ἐν ᾧ συνεγερθήσεσθε‹. οἱ οὖν ἐγερθέντες ἀπὸ τοῦ θανάτου τῶν ἁμαρτιῶν πῶς ἔτι πολιτεύσονται ὡς πάλιν ἀποθανούμενοι; οὐκοῦν μάτην ἀνέστησαν; εἰ δὲ ὡς ἀεὶ ζήσοντες, οὐκ ἄρα κατὰ σάρκα διαζῶσι ταῖς ἐπιθυμίαις τῆς σαρκὸς δουλεύοντες, ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα πολιτεύσονται. σῶμα ἁμαρτίας καλεῖ τὰς πράξεις τὰς ἀτόπους· αὗται γὰρ διὰ σώματος τελοῦνται. περιτομὴ οὖν Χριστοῦ τὸ βάπτισμα· περιαιρεῖ γὰρ τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας τὴν ἀκροβυστίαν. ὡς περιττὸν δὲ ἀκροβυστία Ἰουδαίῳ, οὕτως ἁμαρτία ψυχῇ καὶ σώματι. διόλου δὲ τῇ τροπῇ παρέμεινεν. ἀκροβυστίαν δὲ σαρκὸς τὴν ἁμαρτίαν λέγει.

Kol 2, 14-15

D f. 128rv; F f. 153r; L f. 132v

Ὅτε ἐδόθη ὁ νόμος ὁ καταρώμενος τοὺς παραβαίνοντας, πᾶς ὁ λαὸς Ἰσραὴλ ἑστὼς ἐβόα, καὶ συγκατετίθετο τοῖς λεγομένοις καταδεχόμενος αὐτά, καὶ ἡ συγκατάθεσις ὥσπερ χειρόγραφον γέγονεν. τοῦτο οὖν τὸ χειρόγραφον, τὴν συγκατάθεσιν τὴν πρὸς τὸν νόμον, ἐξήλειψε τοῖς ἑαυτοῦ δόγμασιν ὁ Χριστός· ἐδογμάτισε γὰρ κατὰ τῶν ἐπιτηρήσεων τοῦ νόμου, ὡς ἐπὶ τῶν βρωμάτων ὅτι οὐ τὰ εἰσερχόμενα ἀλλὰ τὰ ἐξερχόμενα κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον, καὶ ἐπὶ τῆς τηρήσεως τοῦ σαββάτου, ὅτι ἐν τῷ σαββάτῳ ἐθεράπευσεν· καὶ ἕτερα τοιαῦτα πολλά τις ἐπιτηρήσας εὑρήσει. προηγουμένως οὖν τοῦ νόμου τὰς τιμωρίας τὰς κατὰ τῶν ἁμαρτωλῶν τοῖς δόγμασι τῆς ἁμαρτίας κατήργησεν, δοὺς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν καὶ μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν. ἐπειδὴ δὲ ἐν ταῖς κατάραις ὁ λαὸς ἔλεγε τὸ ἀμήν, ὥσπερ ὑπόγραφον χειρόγραφον ἐβλήθη.

P f. 152v; Π f. 215r

Τὸ καθ' ἡμῶν δὲ χειρόγραφον πῶς ἐξήλειψεν; ὅτε ἐδόθη ὁ νόμος ὁ καταρώμενος τοὺς παραβαίνοντας, πᾶς ὁ λαὸς Ἰσραὴλ ἐπεβόησεν δεχόμενος καὶ συντιθέμενος· ὥσπερ οὖν χειρόγραφον ἡ συγκατάθεσις γέγονεν. τοῦτο οὖν τὸ χειρόγραφον ἐξήλειψε τοῖς δόγμασιν. ποίοις; τοῖς ἀπαλλάττουσι μὲν τῆς κατὰ νόμον πολιτείας, παρέχουσι δὲ τὴν ἐν χάριτι πολιτείαν.

Ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας ἐδειγμάτισεν ἐν παρρησίᾳ,

P f. 153v; Π f. 215v

Ἐπειδὴ ὑπὲρ ἡμῶν ἐπολιτεύσατο, τὴν παρακοὴν λύων καὶ τὴν

1 2 vgl. Röm 6, 3; Gal 3, 27 6/7 vgl. Gal 5, 24; Eph 2, 3; Röm 8, 4 8 Röm 6, 6 14/20 Ex 24, 3-8; 1 Esdr 9, 46 f. 25/27 Mt 15, 11 28/29 Lk 13, 14 32 1 Esdr 9, 47

14 ἐδόθη] ἐδέχθη FL 14/15, Sp. II Τὸ—ἐξήλειψεν > Π 21 τὴν σ. τὴν] τὸ σ. τὸ DL 22, Sp. II ἐξήλειψε] ἔλαβεν PΠ 22/23, Sp. II ποίοις; > Π 30 τιμωρίας κατὰ D

θριαμβεύσας ἐν τῷ σταυρῷ. ἐπειδὴ διὰ τῆς ἀπεκδύσεως καὶ τῆς ἀποθέσεως τῆς σαρκὸς τὰς ἐναντίας δυνάμεις καθεῖλεν, ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας ἐδειγμάτισεν ἐν παρρησίᾳ, θριαμβεύσας αὐτοὺς ἐν αὐτῷ. μέχρι γὰρ τοῦ σταυροῦ καὶ αὐτοῦ τοῦ θανάτου ἐλάνθανεν ὁ κύριος ἡμῶν ὅτι καὶ θεὸς ἦν καὶ θεοῦ υἱός, καὶ ταῖς μὲν θαυματουργίαις ἔπληττεν, τῷ δὲ σώματι

ἁμαρτίαν ἀναιρῶν, προσηνέχθη καὶ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ἐβάστασεν. ταύτας δὲ ἀπολλὺς καθεῖλε τὴν δύναμιν τὴν διαβολικήν, ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν ἐκδύσας τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας ἐδειγμάτισεν ἀπεκδυσάμενος, καὶ διὰ ταύτης τῆς ἐκδύσεως θριαμβεύσας καὶ παραδειγματίσας τὰς ἀντικειμένας δυνάμεις. ἐν ἑαυτῷ οὖν ἐκείνας ἀπεξεδύσατο, καὶ ἐκείνας ἐθριάμβευσεν δι᾽ ὧν ἔπαθεν καὶ κατώρθωσεν.

ἐκαλύπτετο· διὸ καὶ ἐπείρασεν αὐτὸν ὁ σατανᾶς, βουλόμενος μαθεῖν εἰ αὐτός ἐστιν ὁ ὑπὸ τῶν προφητῶν κηρυττόμενος, ἵνα εἰ μάθῃ ὅτι αὐτός ἐστιν, ἐμποδίσῃ τὴν οἰκονομίαν. ἀλλ᾽ οὐδὲν ἤνυεν ὁ πονηρός, οὐδὲ γὰρ ἠδυνήθη μαθεῖν· τέως οὖν ἐλάνθανεν ὁ Χριστός. ἐπειδὴ δὲ προσηλώθη καὶ ἀπέθανε καὶ ἐτάφη καὶ ἀνέστη καὶ πάντα τὰ τῆς οἰκονομίας ἐπλήρωσεν, ἀπεξεδύσατο μὲν τὸ λανθάνειν, γυμνῇ δὲ τῇ κεφαλῇ ὁρᾶν τὴν θεότητα μετὰ τοῦ σώματος οὖσαν ἐδείκνυεν. πρῶτον μὲν οὖν ἦν ἔργον θεοῦ ἡ ἐκ νεκρῶν ἀνάστασις, εἶτα ἡ εἰς οὐρανοὺς ἄνοδος, ἔπειτα ἡ διὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ τῶν ἄλλων ἁγίων ἐν τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἐνέργεια. ἀπεκδυσάμενος οὖν τὸ λανθάνειν ἐν παρρησίᾳ τὰς ἐναντίας ἐδειγμάτισεν ἐξουσίας. καὶ τίς τούτων ὁ δειγματισμός; ὅτι ἀσθενέστεροι τῶν ἀνθρώπων γεγόνασιν, ὅτι πατοῦνται, ὅτι ὑπ᾽ αὐτῶν ἐμπαίζονται ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου. ἄλλοι δὲ τὸ ἀπεκδυσάμενος ἀντὶ τοῦ ἐκδύσας ἐξέλαβον.

Kol 2, 16-18[a]

D f. 128ᵛ; F f. 153ᵛ; L f. 132ᵛ—133ʳ

Μὴ οὖν τις ὑμᾶς κρινέτω. διδάσκει ὅτι ὁ νόμος κατήργηται, ἐξαλείψαντος τὸ καθ᾽ ἡμῶν χειρόγραφον τοῦ Χριστοῦ. διδάσκει δὲ ὅτι καὶ ὁ πονηρὸς καταπέπτωκεν ἀπεκδυσαμένου τοῦ κυρίου καὶ παραδειγματίσαντος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας. παραγγέλλει λοιπὸν μηκέτι τούτοις ὑπακούειν τοῖς καταργηθεῖσι διὰ τῆς τοῦ Χριστοῦ ἐνεργείας· ὥστε μήτε Ἰουδαίοις, φησίν, ἀναπείθουσιν ὑμᾶς φυλάττειν τὰ ἐν τῷ νόμῳ ὑπάγεσθε. σκιὰ γὰρ ἦν ἐκεῖνα τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, ὅ ἐστιν ἡ ἐκκλησία. ἡ δὲ σκιὰ προτρέχει μὲν τοῦ σώματος, ὑπό-

P f. 154ʳ; Π f. 215ᵛ

Ἅ ἐστι σκιὰ τῶν μελλόντων, τὸ δὲ σῶμα Χριστοῦ.

9/10 Phil 2, 8 14/15 Mt 4, 1-11; Mk 1, 12 f; Lk 4, 1-13 35/36 Kol 1, 18

3 καὶ ἀποθέσεως D L 9 γὰρ > D L 16 τῇ οἰκονομίᾳ D L 16 ἤνυσεν D 20 οὖν > D L 21 ἡ[2] > D 33 ἡμᾶς D 34 ἦν] ἐστιν D 36/37, Sp. II Ἅ—μελλόντων > Π

στασιν δὲ δι' ἑαυτῆς οὐκ ἔχει. διό φησιν· νόμῳ μὴ ὑπακούετε. ἀλλὰ μὴν μηδὲ Ἕλλησι μετάγουσιν ὑμᾶς εἰς τὸ προσκυνεῖν ἀγγέλοις ἢ τοῖς στοιχείοις τοῦ κόσμου τούτου· ἐμβατεύουσι γὰρ ἃ μὴ ἑωράκασιν ἀπ' ἰδίου νοὸς καὶ ἀπ' ἰδίου λογισμοῦ καθαιρόμενοι. τὸ οὖν μή τις ὑμᾶς κρινέτω περὶ Ἰουδαίων εἴρηται, τὸ δὲ μή τις ὑμᾶς καταβραβευέτω περὶ Ἑλλήνων. φησὶ δέ· μηδεὶς ὑμῖν ἐπιβουλευέτω νικῶσιν ἤδη καὶ καταγωνιζομένοις τὸν πονηρόν.

ὅτε ἐγένετο ταῦτα, φησί, σκιὰ ἦν τῶν μελλόντων· ἡ δὲ σκιὰ προτρέχει τοῦ σώματος. ἐπειδὴ τοίνυν ἡ σκιὰ τὰ νόμιμα, τί τὸ σῶμα; οὐ σκιὰ τὰ Χριστοῦ. ἐλθόντος οὖν τοῦ σώματος, περιττὴ ἡ σκιά.

Kol 2, 18^b

D f. 129^r; F f. 153^v; L f. 133^r

Ποία ταπεινοφροσύνη; ἐν τῷ λέγειν ὅτι ἡμεῖς μὲν ταπεινοί ἐσμεν, ὁ δὲ θεὸς μέγας καὶ ὑπερβαίνων τὸ ὑφ' ἡμῶν θεραπεύεσθαι. ἐπεὶ οὖν μέχρις αὐτοῦ οὐ φθάνομεν, διὰ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ ἐξιλεούμεθα αὐτὸν καὶ προσαγόμεθα αὐτῷ. καὶ ἀνωτέρω δὲ ἔλεγεν· ὅς ἐστι κεφαλὴ πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας, καὶ νῦν φησιν· διὰ τί ἐπὶ τὰ στοιχεῖα καὶ ἀγγέλους ἔρχεσθε, καταλελοιπότες τούτων τὴν κεφαλήν, ὅπερ ἐστὶν ὁ Χριστός;

P f. 154^{rv}; Π f. 215^v

Ἐπειδὴ ἔλεγον ὅτι ὁ θεὸς μέγας ἐστίν, ἀκατάληπτός ἐστιν, ἀόρατός ἐστιν, καὶ οὐ φθάνομεν ἐκεῖ. διὰ τοῦτο ἐπειδὴ οὐ χωροῦμεν τὸν μέγαν, διὰ τῶν ἀγγέλων προσαγόμεθα. καὶ ταύτην ταπεινοφροσύνην φησίν.

Kol 2, 19

P f. 154^v—155^r; Π f. 216^r

Ἐντεῦθεν ἔδειξε τὸν σκοπὸν ὃν λέγομεν, ὅτι διὰ τὸ τινὰς παραινεῖν δι' ἀγγέλων προσάγεσθαι, διὰ τοῦτο ἐκινήθη. δεῖ, φησί, τῆς κεφαλῆς ἔχεσθαι· κεφαλὴ γάρ ἐστι τοῦ παντὸς ὁ θεὸς λόγος. τί οὖν ἀφεὶς τὴν κεφαλὴν κρατεῖς τὸ σῶμα; κἂν γὰρ ἁρμονίας ἔχῃ λόγον συναπτούσης

5, 6 Kol 2, 20 20/21 Kol 2, 10

3 Ἕλληνες D 7/8 νοὸς καὶ ἰδίου D 9 εἴρηκεν DL 10 ἤδη νικῶσιν DL 11 πονηρόν. + μηδεὶς ὑμᾶς καταβραβευέτω, ἐπειδὴ οἱ τὸν νόμον ἐκδικοῦντες εἰς χορὸν διδασκάλων ἦσαν καὶ καθάπερ βραβεῖόν τι κατεῖχον τὴν Ἰουδαϊκὴν ὑποταγήν. μὴ καταγωνισθῆτε ὑπ' αὐτῶν, φησίν· γίνεται γὰρ πολλάκις ἐν ταῖς πάλαις ἐπιβουλὴ τῶν βραβευόντων DL. Cod. F bringt den Text als eigenes Scholion losgelöst von der Exegese Severians. Da andrerseits der Normaltyp von Ps.-Ök. den Text nicht kennt, so steht auch seine Unechtheit nicht fest. 13/14, Sp. II ἀόρατος, ἀκατάληπτος, καὶ οὐ ... Π 15/16, Sp. II ἐπειδὴ—μέγαν > Π 26/27 Ἐντεῦθεν—ἐκινήθη > Π 29 ἔχῃ korr. aus ἔχει P

δύο μέλη ἢ πλείονα τῶν ἀγγέλων ἡ δύναμις. ἀλλ' οὖν ἀπὸ τῆς κεφαλῆς ἔρχεται εἰς πάντας ἡ ὠφέλεια, εἰς ἀγγέλους ὡς ἀγγέλους, εἰς ἀρχαγγέλους ὡς ἀρχαγγέλους, εἰς τὰ ὁρατὰ ὡς ὁρατά. θές μοι τὸν οὐρανὸν ἀντὶ κεφαλῆς εἶναι τῷ κόσμῳ, ἀντὶ ὀφθαλμῶν ἥλιον καὶ σελήνην, καὶ οὕτως ἕκαστον μέρος τοῦ κόσμου ἐν μελῶν τάξει συντιθείς, εὑρήσεις ἓν σῶμα τοῦ παντός. καὶ καθάπερ ψυχὴ ἐν σώματι καὶ σῶμα ψυχῆς, οὕτω τὰς ἀοράτους δυνάμεις ἐν τοῖς ὁρατοῖς. πάντων δὲ τούτων κυριωτέρα ἡ κεφαλή, ἀφ' ἧς ἡ ὠφέλεια εἰς ὅλον ἔρχεται τὸ σῶμα, ἐπιχορηγουμένη δηλονότι ἀπὸ τῆς κεφαλῆς.

Kol 2,20-22

D f. 129r; F f. 153v; L f. 133r

Εἰ διὰ τοῦτο, φησίν, ἀποθνήσκετε σὺν Χριστῷ, ὥστε μὴ τοῖς στοιχείοις τοῦ κόσμου τούτου προσκυνεῖν μήτε ἐμπολιτεύεσθαι, τί ἀνέχεσθε τῶν δογματιζόντων ὑμῖν κατὰ τὴν τοῦ κόσμου τούτου πολιτείαν ὡς κατ' αὐτὴν ζῶντες; τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε· μὴ γεύσῃ, μὴ θίγῃς, μὴ ἅψῃ· ἅ ἐστι πάντα εἰς φθορὰν τῇ καταχρήσει; ταῦτα ὡς δόγματα Ἑλληνικὰ ἐκτίθεται· παραγγέλλουσι γὰρ οὗτοι ἐν τῇ ἰδίᾳ πλάνῃ μηδὲ ἅπτεσθαι μηδὲ γεύεσθαι παντὸς ἐμψύχου. πάντα γὰρ ταῦτα ἐδόθη τοῖς ἀνθρώποις εἰς φθοράν, οἷον ἐπὶ τῷ φθείρειν αὐτὰ καὶ καταναλίσκειν ἐν τῇ ἀποχρήσει καὶ τῇ βίᾳ τοῦ βίου. μὴ οὖν ἅψῃ τῶν δοθέντων παρὰ τοῦ θεοῦ κατὰ τὰ αὐτῶν ἐντάλματα καὶ τὰς διδασκαλίας αὐτῶν.

Kol 2,23

D f. 129v; F f. 154r; L f. 133v

Ἀντὶ τοῦ ταῦτα φοβοῦ — λέγω δὴ τὸ μὴ ἅψῃ, μὴ γεύσῃ, μηδὲ θίγῃς — λόγον τινὰ ἔχειν δοκοῦντα, ἐπειδὴ ταπεινοφρονούντων ἐστὶ καὶ ἀφειδούντων σώματος τῷ ἐγκρατεύεσθαι ἀπὸ βρωμάτων καὶ μὴ τιμᾶν τῇ πλησμονῇ τὴν ἰδίαν σάρκα. ἀλλ' εἰ καὶ τὸ τῆς ἐγκρατείας καλόν, ἀλλὰ τὸ δεύτερον ἀσεβές· οὐ γὰρ μόνον ὡς κρείττους γαστρὸς ἀπέχονται, ἀλλὰ καὶ ὡς οὐκ ὀφείλοντες ἀδικεῖν τὰ ἔμψυχα, ἃ ἐδόθη εἰς φθορὰν τῇ τοῦ βίου ἀποχρήσει, καὶ μᾶλλον τοῦ θεοῦ ἐλεήμονες παρὰ τὰ ἄλογα εἶναι βούλονται.

21/22 Kol 2, 21

2/4 εἰς ἀγγέλους—καὶ οὕτως > Π 5 ἕκαστον + γὰρ Π 8/9 ἐπιχορηγουμένη—κεφαλῆς > Π 9 Der folgende Text: Οὐκ ἐστὲ—ἀνθρώπινόν ἐστιν, φησὶν trägt in P fälschlich den Namen Severian, er gehört Chrys. zu, vgl. PG 62, 345 17 παντὸς > DL 18 οἷον τὸ ἐπὶ τὸ D; οἷον ἐπὶ τὸ L 22 δοκοῦντα > DL 23 τῷ] τὸ DL | βρώματος D 24 τῆς πλησμονῆς DL

Kol 3,3

D f. 129v; F f. 154r; L f. 133v

Ἡ ζωὴ ἡμῶν κέκρυπται, ἀντὶ τοῦ ἡ μακαριότης τῆς αἰωνίου ζωῆς ἥτις πᾶσι φανερωθήσεται, ὅταν καὶ ἡ δόξα τοῦ Χριστοῦ φανερωθῇ ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ παρουσίᾳ.

Kol 3,5

D f. 129v; F f. 154r; L f. 133v

Ὥσπερ πολλάκις σάρκα καλεῖ τὴν ἁμαρτίαν, οὕτω καὶ μέλη τῆς σαρκὸς νῦν καταριθμῶν πορνείαν λέγει καὶ ἀκαθαρσίαν καὶ τὰ ἑξῆς· ταῦτα γὰρ μέλη τῆς ἁμαρτίας.

Kol 3,9-10

D f. 130r; F f. 154v; L f. 134r

Παλαιὸν μὲν ἄνθρωπον λέγει τὸ φρόνημα τῆς ἁμαρτίας, μέλη δὲ τὰς πονηρὰς πράξεις· νέον δὲ ἄνθρωπον τὸ φρόνημα τὸ πνευματικόν, καὶ μέλη αὐτοῦ τὰς ἀγαθὰς πράξεις.

P f. 156v—157r; Π f. 217r

Σάρκα καλεῖ τὴν ἁμαρτίαν, ἧς καὶ τὰ μέλη καταριθμεῖ. καὶ ἀριθμήσας τὸν ἐκ τούτων τῶν μελῶν συνεστῶτα ἄνθρωπον, παρακελεύεται ἀπεκδύσασθαι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ· ὥστε ὁ παλαιὸς ἄνθρωπός ἐστι τὸ φρόνημα τὸ τῆς ἁμαρτίας, μέλη δὲ αὐτοῦ αἱ πράξεις τῶν ἁμαρτημάτων. καὶ ὥσπερ ἐστὶ παλαιὸς ἄνθρωπος, οὕτως ἐστὶ καὶ νέος, τοῦτ' ἔστι τὸ φρόνημα τὸ πνευματικόν· καὶ μέλη αὐτοῦ αἱ ἀγαθαὶ πράξεις, ὡς καὶ ἀριθμεῖ λέγων χρηστότητα, μακροθυμίαν καὶ τὰ ἑξῆς.

Kol 3,11

D f. 130r; F f. 154v; L f. 134r

Τοῦτο ὅμοιόν ἐστι τῷ ἵνα ᾖ τὰ πάντα ἐν πᾶσιν. ὃ δέ φησιν τοιοῦτόν ἐστιν· ἵνα ἐν πᾶσι τοῖς φρονοῦσι τὰ τοῦ θεοῦ τὰ πάντα ὁ θεὸς ἐνεργῇ. ὅταν γὰρ τὰ τοῦ Χριστοῦ φρονῇς καὶ ποιῇς, αὐτός ἐστιν ὁ ποιῶν διὰ σοῦ καὶ ἔστιν ἐν σοί.

P f. 157r

Ὅμοιόν ἐστιν· ἵνα ᾖ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν· οὐκ οὐρανὸς ἐν οὐρανῷ, οὐδὲ γῆ ἐν γῇ. ἀλλ' ὅ φησιν τοιοῦτόν ἐστιν· ὅταν τὰ τούτου φρονῇς καὶ ποιῇς, θεός ἐστιν ὁ ποιῶν διὰ σοῦ, καὶ αὐτός ἐστιν ἐν σοὶ τῷ ποιεῖν σε ἃ ἐκείνῳ δοκεῖ.

---

4 vgl. dagegen Didymus zu Röm 7 13/17 vgl. Röm 8, 6 21/22 Eph 1, 23; 1 Kor 12, 6; 15, 28 25 vgl. Röm 8, 28

5 οὕτω καὶ + τὰ D 22 ᾖ > DL 25 συνεργῇ korr. aus συνεργεῖ D 26 φρονῇς korr. aus καταφρονῇς D 27 σοῦ + καὶ ἔστιν ἐν σοὶ ποιεῖν σε ἀσκεῖν ὡς δοκεῖ L, die Worte sind wieder durch Streichung getilgt in D

6/7 τὸν ἐκ—ἄνθρωπον > Π 9/10 σὺν —αὐτοῦ > Π 12 τὸ τῆς ἁμαρτίας φρόνημα Π 14/20 καὶ ὥσπερ—ἑξῆς > Π 27 τῷ] τὸ P

Kol 3,14

D f 130ʳ; F f. 154ᵛ; L f. 134ʳ

Ἀγάπης μὴ προηγουμένης οὐδὲν τῶν δεόντων τελειοῦται· τότε γὰρ καὶ τοῦ κακῶς ποιεῖν ἀλλήλους ἀπεχόμεθα καὶ τοῦ εὖ ποιεῖν φροντίζομεν, ὅταν ἀλλήλους ἀγαπῶμεν.

Kol 3,15

D f. 130ʳ; F f. 155ʳ; L f. 134ʳ

Μὴ οἱ πλανῶντες ὑμᾶς, φησί, καταβραβευέτωσαν, ἀλλ' ἡ εἰρήνη τοῦ Χριστοῦ βραβευέτω ἐν ὑμῖν εἰς τὸ ἡνῶσθαι Χριστῷ· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε. τίνι; δηλονότι τῷ καλέσαντι ὑμᾶς Χριστῷ, καὶ μὴ ἀγγέλοις ὑποτρέχητε.

P f. 157ᵛ

Μὴ οἱ πλανῶντες καταβραβευέτωσαν, ἀλλ' ἡ εἰρήνη τοῦ Χριστοῦ βραβευέτω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, τοῦτ' ἔστι τῷ ἡνῶσθαι Χριστῷ καὶ τὰ αὐτοῦ φρονεῖν. εἶτα πάλιν προτροπή.

Kol 4,1

D f. 131ʳ; F f. 155ᵛ; L f. 135ʳ

Τῶν δούλων ὑμῖν, φησί, μετ' εὐνοίας ὑπηρετούντων, καὶ ὑμεῖς οἱ δεσπόται κατὰ τὸ δίκαιον καὶ τὸ ἴσον αὐτοὺς ἀμείβεσθε ἐν τῇ προσηκούσῃ κηδεμονίᾳ. τὴν ἰσότητα οὖν κατὰ τὴν εὔνοιαν.

*

1 Thess: Prolog

D f. 132ᵛ; F f. 157ʳ; L f. 136ᵛ

Πολλοὺς ὑπέμειναν διωγμοὺς οἱ ἐν Θεσσαλονίκῃ Χριστιανοὶ οἱ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πιστεύσαντες ὑπὸ τῶν ἔτι Ἑλλήνων ὄντων, ἐφ' οἷς αὐτοὺς παραμυθεῖται. μέμνηται δὲ καὶ τῆς τῶν νεκρῶν ἀναστάσεως παραμυθούμενος αὐτοὺς ἐν ταῖς τῶν οἰκείων ἀποβολαῖς. ἡ δὲ προτεταγμένη τοῦ προοιμίου εὐχαριστία τῷ θεῷ μαρτυρία ἐστὶ τῆς τῶν Θεσσαλονικέων εὐλαβείας.

1 Thess 1,3

D f. 133ʳ; F f. 157ᵛ; L f. 137ʳ

Ἡ μὲν πίστις ἐγείρει πρὸς ἔργον τοῦ ἀγαθοῦ, ἡ δὲ ἀγάπη παραμένειν ποιεῖ τοῖς πόνοις, ἡ δὲ ἐλπὶς ὑπομένειν ποιεῖ μετὰ μακροθυμίας τοὺς ἀγωνιζομένους.

P f. 162ʳ

Καὶ ἡ μὲν πίστις ἐγείρει πρὸς καμάτους, ἡ δὲ ἀγάπη ἐπιμένειν ποιεῖ τοῖς πόνοις.

---

8 *γίνεσθαι L* 13 *αὐτοῖς DL* 17 *αὐτοὺς*] *αὐτὸν D, αὐτ L* 18 *αὐτοὺς*] *αὐτῶν D, αὐτοῖς L* 23 *ποιεῖ παραμένειν F*

1 Thess 1,4-5

D f. 133ʳ; F f. 157ᵛ; L f. 137ʳ

Εἰδότες, φησίν, ἀδελφοὶ ἠγαπημένοι, ὅτι τὸ εὐαγγέλιον οὐκ ἐγενήθη εἰς ὑμᾶς ἐν λόγῳ μόνῳ, ἀλλὰ καὶ ἐν δυνάμει. οὐ μόνον, φησίν, ἐκηρύξαμεν ὑμῖν τὸν λόγον, ἀλλὰ καὶ δυνάμεις καὶ θαυματουργίας ὑμῖν ἐπεδείξαμεν.

1 Thess 1,8

F f. 157ᵛ

Ἀντὶ τοῦ διαδίδοται καὶ διαβεβόηται.

1 Thess 2,2

D f. 134ʳ; F f. 158ʳ; L f. 138ʳ

Οὐκ ἀφείλετο ἡμῶν, φησί, τὰ ἐν Φιλίπποις κακὰ τὴν εἰς Χριστὸν παρρησίαν, ἀλλ' ἐλθόντες πρὸς ὑμᾶς ἀδεῶς ἐκηρύξαμεν τὸν λόγον.

1 Thess 2,4

D f. 134ʳ; L f. 138ʳ

Τὸ εὐαγγέλιον δι' οὗ παρακαλοῦμεν τοὺς θλιβομένους, τοῦτ' ἔστιν ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ ἐν αὐτῇ μισθαποδοσία οὐ κατὰ πλάνην ἀλλὰ κατ' ἀλήθειαν κηρύττεται.

1 Thess 2,7

D f. 134ʳ; F f. 158ᵛ; L f. 138ᵛ

Ἀντὶ τοῦ ἐπιβαρεῖς καὶ ἐπαχθεῖς διὰ τὸ ἀπαιτεῖν τιμὰς ἃς δεῖ τιμᾶσθαι ἀποστόλους Χριστοῦ.

1 Thess 3,3

P f. 166ᵛ

Οὐκ εἶπεν τὸ μηδένα ὀκλάζειν, ἵνα μὴ δόξῃ κατηγορεῖν, ἀλλ' ἔθηκε λέξιν τὴν μὴ δυναμένην ἐλεγκτικὴν εἶναι τῆς ἐνδόσεως σαίνεσθαι εἰπὼν τὸ μηδένα ξενίζεσθαι.

1 Thess 4,15-17

D f. 137ᵛ; F f. 161ʳ; L f. 141ᵛ—142ʳ

Οὐκ αὐτὸς ἔμελλε περιλιμπάνεσθαι, φησίν, ἀλλὰ τὸ ἡμεῖς ἢ ἀντὶ τοῦ τοσοῦτον ὀλίγοι καὶ

P f. 172ʳ

Ζῶντας ἔτι τινὰς βούλεται καταλαμβάνεσθαι ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ Χριστοῦ, καὶ τοῦτο δηλοῦσθαι

---

6 Apg 16, 19-24

6 ἀφείλαντο ἡμῖν D, ἀφείλαντο ἡμῶν L 9 αὐτῇ] αὐτῷ DL 11 DFL schreiben den Namen Σευηριανοῦ auch zum vorhergehenden Scholion Εἰ γὰρ —παρὰ Χριστοῦ, aber zu Unrecht, da dieser Text zum Urbestand von Ps-Ökumenius gehört (PG 119, 69) 13 τὸ] τῷ P 18 τυσοῦτοι L

εὐαρίθμητοι περιλειφθήσονται, οὐ φθάσουσι τοὺς κεκοιμημένους ἁγίους εἰς τὴν ἀπάντησιν τοῦ Χριστοῦ· εἰ γὰρ καὶ πάντες ἐγείρονται, ἀλλ' οὐ πάντες ἀπαντήσουσι τῷ Χριστῷ ἀλλ' οἱ δίκαιοι. δῆλον οὖν ὅτι ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ Χριστοῦ καὶ ζῶντές τινες καταλαμβάνονται. ἢ καὶ τοιοῦτόν ἐστιν ὅ φησιν· εἰ συνέβαινε νῦν τὸν Χριστὸν ἐλθεῖν, ἡμεῖς οἱ περιλιμπανόμενοι σήμερον οὐ μὴ φθάσωμεν ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ Χριστοῦ τοὺς κοιμηθέντας. στικτέον δὲ μετὰ τὸ οἱ περιλειπόμενοι εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ κυρίου οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας. Ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου. τὸ αὐτὸ λέγει καὶ ὁ κύριος· μέσης δὲ νυκτὸς φωνὴ ἐγένετο· ἰδοὺ ὁ νυμφίος ἔρχεται. Καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον. τοῦτο πάλιν αὐτὸς ὁ κύριος λέγει ἐν τοῖς Εὐαγγελίοις, ὅθεν καὶ ὁ κύριος καὶ ὁ ἀπόστολος αἰνίττονται ὅτι νυκτὸς ἔσται ἡ παρουσία τοῦ κυρίου. Ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι, ἀντὶ τοῦ οἱ περὶ ἡμᾶς δίκαιοι.

ἐκ τοῦ ἡμεῖς οἱ περιλειπόμενοι ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου. καὶ τοιοῦτόν ἐστιν ὅ φησιν ὁ σωτήρ· ὥσπερ γὰρ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ Νῶε ἦσαν γαμοῦντες καὶ γαμισκόμενοι, καὶ ἐξάπινα ἦλθεν ὁ κατακλυσμὸς καὶ ἔλαβε πάντας, οὕτως ἔσται ἡ παρουσία τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. οὐκοῦν, φησίν, ζῶντες καταλαμβάνονταί τινες.

Ἐν κελεύσματι καὶ ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου, καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται. τοῦτο αὐτὸς ὁ κύριος λέγει ἐν τῷ Εὐαγγελίῳ· μέσης δὲ οὔσης νυκτός, φησί, φωνὴ ἐγένετο· ὁ νυμφίος ἔρχεται. ὅτι δὲ ζῶντες καταλαμβάνονται, οἳ καὶ ἀναλαμβάνονται μετὰ τῶν κοιμηθέντων, ὁ κύριος δηλοῖ ἐν τῷ Εὐαγγελίῳ λέγων· δύο ἔσονται ἐν κλίνῃ· ὁ εἷς παραληφθήσεται, καὶ ὁ εἷς ἀφεθήσεται. καὶ δύο ἔσονται ἀλήθουσαι· ἡ μία παραληφθήσεται, καὶ ἡ μία ἀφεθήσεται. καὶ ὁ κύριός τε καὶ ὁ Παῦλος αἰνίττονται ὅτι νυκτὸς ἔσται ἡ παρουσία.

1 Thess 5,4-5

D f. 138v; F f. 161v; L f. 142v

Ἡμέραν κυρίου τὴν παρουσίαν αὐτοῦ λέγει. κλέπτῃ δὲ παρείκασεν αὐτήν, ὅτι λανθάνουσα καὶ παρὰ προσδοκίαν ἔρχεται. ἐν νυκτὶ δέ, ὅτι ἡ ἡμέρα ἐπιστᾶσα τὰ ἐν νυκτὶ φαῦλα ἀπελέγχει.

19/21 Mt 25, 6 24/27 Mt 25, 6; 1 Thess 5, 2

4/11 Mt 24, 37-39 17/20 Mt 25, 6 23/29 Lk 17, 34f

1 εὐαρίθμητοι + τότε DL 2/3 ἁγίους] δικαίους DL 8 τινες > D 24 λέγει > F | ἐν τῷ εὐαγγελίῳ D, ἐν τ. εὐαγ. L

29 τε] δὲ P

1 Thess 5, 6-8

D f. 138v; F f. 161v; L f. 142v

Ἀλλ' ἡ νύμφη καὶ τῷ τῶν ἀρετῶν κόσμῳ κοσμουμένη ψυχὴ τὸν τῆς ἡμέρας ὕπνον καθεύδουσα τὸν ἄμοιρον νυκτὸς τὸν τῇ ἐγρηγόρσει συνεζευγμένον, καὶ μάλα εἰκότως ἔλεγεν· ἐγὼ καθεύδω, καὶ ἡ καρδία μοὺ γρηγορεῖ. ταύτῃ τοι καὶ οὐ διέλαθεν αὐτὴν οὕτω καθεύδουσαν ἡ φωνὴ τοῦ νυμφίου· καὶ γὰρ τὴν θύραν κρούοντος ᾔσθετο καὶ εἶπεν· φωνὴ ἀδελφιδοῦ μου κρούει ἐπὶ τὴν θύραν.

1 Thess 5, 9

F f. 161v; L f. 142v

Ὅτι οὐκ ἐν τοῖς κατακρινομένοις, ἀλλ' ἐν τοῖς σωζομένοις.

1 Thess 5, 10

D f. 138v; B f. 192r anonym; F f. 161v; G f. 277v anonym; L f. 142v—143r

Διὰ τοῦτό φησιν· ὑπὲρ ἡμῶν ἀπέθανεν ὁ Χριστός, ἵνα εἴτε γρηγορῶμεν, τοῦτ' ἔστι ζῶμεν, εἴτε καθεύδωμεν, τοῦτ' ἔστιν εἴτε ἀποθάνωμεν — ἄλλως γὰρ ὧδε τὸ καθεύδειν καὶ οὐχ ὡς ἄνω ἐξέλαβεν — ἅμα σὺν αὐτῷ ζήσωμεν. οἱ γὰρ τὰ εἰρημένα ὅπλα κτησάμενοι συζήσουσι καὶ συμβασιλεύσουσι Χριστῷ.

1 Thess 5, 19-21

D f. 139v; F f. 162r; L f. 143v

Τότε σβέννυται τὸ πνεῦμα, ὅταν ἡ πολιτεία ἀναξία ᾖ τῆς πίστεως. Προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε. πάντα δοκιμάζετε. μήτε, φησίν, ἐνεδρεύητε τοῦ πνεύματος τὰς ἀποκρύψεις, μήτε πᾶσαν ἀπαγγελίαν ἀδοκιμάστως παραδέχεσθε.

1 Thess 5, 23

D f. 139v; F f. 162v; L f. 143v; P f. 176v anonym

Οὐδαμοῦ ἐπ' ἀπίστου τὰ τρία τέθεικε, πνεῦμα ψυχὴ σῶμα, ἀλλ' ἐπὶ μόνων τῶν πιστευόντων, ὧν ψυχὴ μὲν καὶ σῶμα τῆς φύσεως, τὸ δὲ πνεῦμα τῆς εὐεργεσίας, τοῦτ' ἔστι τὸ χάρισμα τῶν πιστευόντων. καὶ οὐκ εἶπεν ›ἄμεμπτα‹ τηρηθείη, ἵνα μὴ νομίσῃς ὅτι ὑπὲρ τῶν χαρισμάτων εὔχεται, ἀλλ' ἀμέμπτως, τοῦτ' ἔστιν ἡμῶν ἀμέμπτως διαγόντων καὶ διατηρούντων διὰ τῆς εὐσεβείας.

3/7 Hl 5, 2   13 vgl. 1 Thess 5, 8

5 γὰρ + καὶ DL   8 κατακειμένοις F   10 γρηγοροῦμεν ... καθεύδομεν F   13 συζήσωσι ταὶ συμβασιλεύσωσι BG | τῷ Χριστῷ B   18 οὐδαμοῦ] οὐδέποτε P | ψυχὴν καὶ σῶμα P   21 ὅτι + καὶ P   21/22 τοῦ χαρίσματος DLP   22 ἀμέμπτως + τηρηθείη P | τοῦτ' ἔστιν] δηλαδὴ P   23 διὰ τῆς εὐσεβείας] καὶ πνεῦμα καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἐν τῇ τῆς εὐσεβείας διαγωγῇ P

2 Thess: Prolog

D f. 140ᵛ; F f. 163ᵛ; L f. 144ᵛ

Πάλιν ἐπὶ τοῖς διωγμοῖς οἷς ὑπέμενον οἱ Θεσσαλονικεῖς παραμυθεῖται αὐτούς, ἐξ αὐτοῦ τοῦ προοιμίου μνημονεύσας τῆς δικαίας καὶ μεγάλης ἀνταποδόσεως τοῦ Χριστοῦ τῆς τοὺς πονηροὺς ἀμυνομένης, τοὺς δὲ ἁγίους στεφανούσης. εἶτα ἐπειδὴ πολλὴ ζήτησις ἦν περὶ τῆς δευτέρας τοῦ Χριστοῦ παρουσίας τὸ πότε ἐλεύσεται, καὶ περὶ τούτου διορθοῦται τὰς ὑπολήψεις, ὥστε μὴ προλαμβάνεσθαι ἢ παραφέρεσθαι ταῖς ξέναις διδασκαλίαις. ὑποτίθεται καὶ τὸν τρόπον καὶ τὴν ἀκολουθίαν τῆς παρουσίας Χριστοῦ τῆς πάλιν ἐσομένης μετὰ τὴν τοῦ ἀντιχρίστου πλάνην.

2 Thess 1,3

D f. 140ᵛ; F f. 164ʳ; L f. 144ᵛ

Ἡ μετὰ δικαιοσύνης ἀγάπη τὸ μὴ μόνον ἀγαπᾶν ἀλλὰ καὶ ἀνταγαπᾶσθαι.

2 Thess 1,6-8

D f. 141ʳ; F f. 164ʳ; L f. 145ʳ

Οὐκ ἀμφιβολίας ἐστὶ τὸ εἴπερ δίκαιον, ἀλλ᾽ ἐπιτάσεως καὶ ὁμολογίας· καὶ γὰρ ἐν ἤθει εἴρηται, ὡς πολλάκις φαμέν, ἡμέρας οὔσης· ›εἴπερ ἡμέρα ἔστιν‹. Διδόντος ἐκδίκησιν τοῖς μὴ εἰδόσι τὸν θεόν, ἀντὶ τοῦ ἐπάγοντος τιμωρίαν τοῖς ἀσεβοῦσιν. Μετ᾽ ἀγγέλων δυνάμεως αὐτοῦ ἐν φλογὶ πυρός. τὸ φοβερὸν τῆς ἐνδόξου παρουσίας παρίστησι καὶ διὰ τούτων, καὶ δι᾽ ὧν ἐπάγει τοὺς ἠδικημένους παραθαρρύνων· μεγάλη γὰρ παραμυθία οὐ μόνον ὁ μισθὸς ὁ ὑπὲρ τῶν παθῶν ἀλλὰ καὶ ἡ κατὰ τῶν ἠδικηκότων αὐτοὺς γενομένη τιμωρία.

2 Thess 1,10

D f. 141ᵛ; F f. 164ᵛ; L f. 145ᵛ

Ὅτι ἐπιστεύθη τὸ μαρτύριον ἡμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· ἡ γὰρ ἐνταῦθα πίστις προευτρεπίζει τὸν μισθὸν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. ποίᾳ; ἐν ᾗ ἥξει ὁ Χριστός.

2 Thess 2,1—4

D f. 141ᵛ—142ʳ; F f. 164ᵛ; L f. 146ʳ

Παραινεῖ αὐτοὺς μὴ θορυβεῖσθαι ἀκαίρως πρὸ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου, μήτε εἰ προφῆται λέγοιεν εἶναι ἐν οἷς πνεῦμα πλάνης ἐστίν, μήτε εἰ λόγοι καὶ φῆμαι περὶ τοῦ κυρίου κατασπείροιντο, μήτε εἰ ἐπιστολήν τινες πλασάμενοι κομίζοιεν ὡς ἡμετέραν. ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἁμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ὁ ἀντικείμενος καὶ

---

3 ἀμυνομένης] ἀμβυομένης D   10 τὸ] τῷ DL   15 τιμωρίαν] πικρίαν F   17 τοὺς ἠδικημένους] τοῖς διωκομένοις DL   18 παραθαρύνων D | μισθὸς ὑπὲρ F   24 κυρίου] Χριστοῦ D

ὑπεραιρόμενος ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα. μὴ προσδοκᾶτε, φησί, τὸν σωτῆρα πρὸ τοῦ πλάνου ὃν δεῖ πρότερον ἐλθεῖν, καθὼς ἔφην. ὑπὲρ πάντα θεὸν ἢ σέβασμα ὑπεραιρόμενον, οἷον ὑπὲρ πᾶσαν εἰδωλολατρείαν· ὥσπερ γὰρ αὐτὸς αὐτὴν συνεστήσατο, οὕτω καὶ αὐτὸς ἀνατρέψει αὐτὴν ἐλθών, καὶ πᾶσαν αἵρεσιν, ἣν ἀντέθηκε τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας, ἵνα καὶ κατὰ τοῦτο κατακριθῶσιν οἱ ἄνθρωποι, ὅτι τὰ εἴδωλα ἐφ᾽ οἷς ἐπλανήθησαν, οὐκ αὐτοὶ καθεῖλον, ἀλλ᾽ ὁ πλανήσας. τὰς δὲ πλάνας ταύτας ἐξ ἀρχῆς συνεστήσατο ὁ διάβολος, ἀφιστῶν τοῦ θεοῦ κατὰ βραχὺ τοὺς ἀνθρώπους καὶ ἠρέμα τὴν ἑαυτοῦ προσκύνησιν ἀντεισάγων, ἵνα ὅταν μετὰ ταῦτα ἔλθῃ, πεπλανημένους αὐτοὺς καὶ ἐκτὸς ὄντας τῆς τοῦ θεοῦ βοηθείας, εὐχερῶς ὑπαγάγηται ἑαυτῷ. περὶ δὲ τῆς ἐσομένης πλάνης τῶν ἀνθρώπων καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ προεῖπεν ὅτι δυσχερὲς ἐλθόντα αὐτὸν εὑρεῖν τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς. ὁ ἄνθρωπος τῆς ἁμαρτίας, τοῦτ᾽ ἔστι ὁ ἀντίχριστος· ἥξει γὰρ εἰς Ἱεροσόλυμα ὡς ἀνοικοδομήσων τὸν ναόν, καὶ στήσεται ἐν τῷ ἁγίῳ τόπῳ θεὸν ἑαυτὸν ἀναγορεύων. ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρόμενος ὑπὲρ πάντα μὲν λεγόμενον θεόν, ἀντὶ τοῦ ὑπὲρ πᾶσαν εἰδωλολατρείαν· ὑπὲρ δὲ πᾶν σέβασμα, ἀντὶ τοῦ πᾶσαν

28 Lk 18, 8 33/34 vgl. Mt 24, 15

11 ἣ ἀντέθεικε DL 19 ἀνθρώπους] ἁγίους D 22 καὶ > DL 23 τοῦ θεοῦ > DL 33 αὐτὸν L

P f. 181rv Θεοδώρου; da der Text in der lateinischen Version des Theodorkommentares nicht wiederkehrt, so ist Severian als Autor festzuhalten (gegen Swete II, 51).

Διὰ τούτου δείκνυσιν ὅτι τὴν εἰδωλολατρίαν ἣν ὁ διάβολος συνεστήσατο, αὐτὸς ἐλθὼν ἀνατρέπει. καὶ πᾶσαν αἵρεσιν ἣν ἀντέθηκεν τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας, αὐτὸς ἐλθὼν παραλύει, ἵνα καὶ ἐν τούτῳ τὸ κρίμα ἔχωσιν οἱ ἄνθρωποι, ὅτι τὰ ἐφ᾽ οἷς ἐπλανήθησαν οὐκ αὐτοὶ καθεῖλον, ἀλλ᾽ ὁ πλανῶν αὐτούς. ταύτας γὰρ τὰς πλάνας [ἃς] κατὰ μέρος συνερτήσατο ὁ διάβολος ἀφιστῶν τοῦ θεοῦ καὶ ἠρέμα τὴν ἑαυτοῦ προσκύνησιν ἀντεισάγων, ἵν᾽ ὅταν μετὰ ταῦτα ἔλθῃ, προητοιμασμένα εὑρηκώς, καὶ πεπλανημένους τοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐκτὸς ὄντας τοῦ θεοῦ τῆς βοηθείας, εὐχερῶς ἑαυτῷ δόξῃ κατορθοῦν τὸ σπουδαζόμενον, τοῦτ᾽ ἔστι τὸ προσκυνηθῆναι αὐτὸν παρὰ πάντων ἀνθρώπων.

αἵρεσιν ἣν ἀντέθηκε τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας. ὥσπερ ὑποσκευὴ ἁψῖδος, οὕτως αἱ αἱρέσεις παρὰ τοῖς λεγομένοις καὶ Ἰουδαίοις καὶ Ἕλλησι προπαρασκευή εἰσι τῷ διαβόλῳ. καὶ ὥσπερ ἁψῖδος σφιγχθείσης καὶ λαβούσης τὴν οἰκείαν κατασκευὴν ἡ ὑποσκευὴ λύεται, καὶ μένει μόνη ἡ ἁψὶς στερεά, οὕτως ὁ διάβολος τὰς αἱρέσεις τὰς πολλὰς καὶ τὰς τῆς πλάνης ὁδοὺς ἀντὶ ὑποσκευῆς ὑπέθηκεν ὥσπερ ἁψῖδά τινα τὴν ἑαυτοῦ προσκύνησιν ἐπισκευάσας.	ὡς γὰρ ὑποσκευὴ ἁψῖδος, οὕτως αἱ αἱρέσεις αἵ τε παρ' Ἕλλησι καὶ αἱ παρὰ τοῖς Χριστιανοῖς τῷ διαβόλῳ. ὥσπερ δὲ ἁψῖδος σφιγγείσης καὶ λαβούσης τὴν οἰκείαν κατασκευὴν ἡ ὑποσκευὴ αἴρεται, μένει δὲ μόνη ἡ ἁψῖς στερρά, οὕτως ὁ διάβολος τὰς αἱρέσεις τὰς πολλὰς καὶ τὰς τῆς πλάνης ὁδοὺς ἀντὶ ὑποσκευῆς ὑπέθηκεν, ὥσπερ ἁψῖδα μεγίστην τὴν ἑαυτοῦ προσκύνησιν προκατασκευάζων, ἵν' ὅταν ἔλθῃ ἐκδικῶν πάσας τὰς αἱρέσεις, καὶ αὐτὸς καταργῇ γυμνὴν τὴν ἑαυτοῦ προσκύνησιν εἰσάγων ἀνθρώπους.

2 Thess 2, 4

D f. 142r; A f. 162v Σευήρου; B f. 195v Σευη; F f. 165r; G f. 281v; L f. 146r; Π f. 233v

Κατὰ μίμησιν τοῦ σωτῆρος ἔρχεται ὁ σατανᾶς ἐν ἀνθρώπῳ ὁλοκλήρῳ.

2 Thess 2, 6-8[a]

D f. 142v; B f. 196r; A f. 162v Σευηρ; F f. 165r; G f. 282r anonym; L f. 146v	*P f. 182r*
Κατέχει καὶ κωλύει τοῦ ἀνόμου τὴν παρουσίαν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. ἐπειδὰν οὖν, φησί, τοῦτο	Τὸ κ α τ έ χ ο ν φησὶ τὴν τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριν.

διὰ τὴν τῶν ἀνθρώπων κακίαν ἐκ μέσου γένηται καὶ ἀποστῇ, τὸ τηνικαῦτα χώραν ἕξει ὁ ἄνομος ἀ π ο κ α λ υ φ θ ῆ ν α ι καὶ ἐπαναστῆναι μηδενὸς κωλύοντος. ἔφη δὲ τοῦτο, ὅτι καὶ ἀρχὴν ἤδη εἴληφε τὸ μυστήριον τῆς ἀνομίας, ἐπειδὴ κατὰ τοὺς χρόνους τοὺς ἀποστολικοὺς καὶ σχίσματα καὶ αἱρέσεις γεγόνασιν, καὶ ἔκτοτε τὴν ἀπιστίαν τῶν ἀνθρώπων ὁ διάβολος διεπράττετο. τ ὸ γ ὰ ρ μ υ σ τ ή ρ ι ο ν ἤ δ η ἐ ν ε ρ γ ε ῖ τ α ι τ ῆ ς ἀ σ ε β ε ί α ς. καὶ γὰρ Μανιχαῖοι ἤδη εἶπον τὸν διάβολον θεὸν εἶναι τοῦ νόμου, καὶ Μαρκίων εἶπεν οὐ τὸν πατέρα εἶναι τοῦ Χριστοῦ τὸν θεὸν τοῦ νόμου καὶ τὸν πάντων μείζονα λέγουσί τινες

---

1 ἣ ἀντέθεικε DL 8 οἰκείαν] ἰδίαν F 9 μόνη > F 14 ἐπισκευάσας > DL 20/22 κατέχει—ἅγιον > D 23 γένηται + τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον DF 25 τοῦτο > ABL | καὶ > AB | ἤδη > ABG 26 29 κατὰ — ἀσεβείας > ABGL 29 καὶ > AB | ἤδη > ABL 30 εἶναι > GL | εἶπεν] φησιν DABG 31 τὸν θεὸν] θεὸν ABGL 31—S. 335, Z. 1 καὶ—σέβειν > ABGL 31 τῶν πάντων D

σέβειν. λέγει δὲ καὶ Χριστὸν ἑαυτὸν εἶναι ὁ Μάνης, καὶ τὸν παράκλητον ἑαυτὸν εἶναι. μόνον τὸ κατέχον ἄρτι ἕως ἐκ μέσου γένηται, καὶ τότε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομος. καὶ κατέχει καὶ κωλύει τοῦ ἀνόμου τὴν παρουσίαν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὡς καὶ ἤδη εἶπεν. καὶ νῦν τὸ κατέχον οἴδατε.

2 Thess 2, 8^{b}-9

D f. 142v; F f. 165v; L f. 147r;

Τοῦτο καὶ Ἡσαΐας προλαβὼν εἶπεν· μνημονεύσας γὰρ τοῦ ἐκ ῥίζης Ἰεσσαὶ ἐπήγαγεν· καὶ πατάξει τὴν γῆν τῷ λόγῳ τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ ἐν πνεύματι διὰ χειλέων ἀνελεῖ τὸν ἀσεβῆ. τὸ δὲ πατάξειν αὐτὸν τὴν γῆν προεῖπε καὶ διὰ τοῦ ὑστέρου τῶν προφητῶν εἰρηκώς· ἀνατελεῖ ὑμῖν τοῖς φοβουμένοις ἥλιος δικαιοσύνης, καὶ ἴασις ἐν ταῖς πτέρυξιν αὐτοῦ. καὶ μετ᾽ ὀλίγα· ἰδοὺ ἀποστελῶ ὑμῖν Ἡλίαν τὸν Θεσβίτην, καὶ ἐπήγαγε· μὴ ἐλθὼν πατάξω τὴν γῆν ἄρδην.

Καὶ καταργήσει τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ. ἡ ζωὴ ἡμῶν ἐστιν ὁ Χριστός· ὅταν οὖν ὁ Χριστὸς φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ἡμῶν, ἐξ ἀνάγκης καταργεῖ καὶ τὸν τοῦ θανάτου πρόξενον τὸν διάβολον. κατὰ μίμησιν δὲ τοῦ σωτῆρος ἔρχεται ὁ σατανᾶς ἐν ἀνθρώπῳ ὁλοκλήρῳ, οὗ ἐστιν ἡ παρου-

P f. 182v—183r; Π f. 234v

Τοῦτό ἐστι τὸ καὶ πνεύματι διὰ χειλέων ἀνελεῖ ἀσεβῆ, ὅπερ Ἡσαΐας φησίν· μνημονεύσας γὰρ τοῦ ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαὶ ἐπήγαγεν· καὶ πατάξει τὴν γῆν τῷ λόγῳ τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ πνεύματι διὰ χειλέων ἀνελεῖ ἀσεβῆ. τὸ δὲ πατάσσειν τὴν γῆν προεῖπεν καὶ διὰ τοῦ ὑστέρου τῶν προφητῶν· εἰρηκὼς γάρ· ἀνατελεῖ ὑμῖν τοῖς φοβουμένοις με ἥλιος δικαιοσύνης, καὶ μετ᾽ ὀλίγα· ἰδοὺ ἀποστέλλω ὑμῖν Ἡλίαν τὸν Θεσβίτην, τελευταῖον ἐπήγαγεν λόγον τὸ μὴ ἐλθὼν πατάξω τὴν γῆν ἄρδην.

Καὶ καταργήσει τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ. Ζωὴν ἡμῶν εἶπε τὸν Χριστὸν ὁ ἀπόστολος, καὶ ἐπήγαγεν· ὅταν ἡ ζωὴ ὑμῶν φανερωθῇ. ζωῆς οὖν οὐρανόθεν φανερουμένης ἀδύνατον μὴ καταργηθῆναι τὸν τοῦ θανάτου πρόξενον, οὗ ἐστιν ἡ παρουσία κατ᾽ ἐνέργειαν τοῦ σατανᾶ.

7/8 Jes 11, 1 8/12 Jes 11, 4 9/10, Sp. II Jes 11, 1 10/14, Sp. II Jes 11, 4 15/18 Mal 4, 2 17/19, Sp. II Mal 4, 2 19/22 Mal 4, 4f 19/23, Sp. II Mal 4, 4f 26/29, Sp. II Kol 3, 4 27/28 Kol 3, 4

1 καὶ > A | εἶναι > GL | τὸν > BGL 2 ἑαυτὸν εἶναι > BGL; αὐτὸν εἶναι A 2/5 μόνον—οἴδατε] καὶ ἔκτοτε τὴν ἀπιστίαν τῶν ἀνθρώπων ὁ διάβολος εἰσῆγεν ABGL 4 εἶπον D 6, Sp. II τὸ > Π 8, Sp. II ἔφησεν Π 9 – S. 336, Z. 7, Sp. II μνημονεύσας—ἀνθρώπῳ > Π 13 αὐτὴν D

σία κατ' ἐνέργειαν τοῦ σατανᾶ πάσῃ δυνάμει, σημείοις καὶ τὰ ἑξῆς. κατὰ μίμησιν τῆς σωματικῆς ἐπιδημίας τοῦ Χριστοῦ, τῆς ὑπὲρ ἡμῶν οἰκονομίας ἔρχεται ὁ σατανᾶς, καὶ ἐνεργεῖ ἐν ἀνθρώπῳ, καθὼς καὶ ἤδη εἶπον.	*τοῦτο ὤφειλεν πεῖσαι τοὺς Ἀπολιναρίδας καὶ τοὺς Ἀριανούς, ὅτι ὅλον ἄνθρωπον ἀνέλαβεν ὁ θεὸς λόγος. κατὰ γὰρ μίμησιν τῆς δικαιοσύνης καὶ τῆς ὑπὲρ ἡμῶν οἰκονομίας ἔρχεται ὁ σατανᾶς καὶ ἐνεργήσει ἐν ἀνθρώπῳ.*

*

1 Tim 1,1

P f. 187^{v}; Π f. 237^{v} anonym

Οὐ τέθεικεν ἐν ταῖς ἄλλαις ἐπιστολαῖς τὸ κατ' ἐπιταγήν. διὰ τί νῦν τίθησιν; ἐπειδὴ ἔμελλε νομοθετεῖν τινα καὶ ἐκκλησιαστικοὺς κανόνας ἐκτίθεσθαι. προλαβὼν πείθει, ὅτι κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ μέλλει λέγειν.

1 Tim 1,8-9

P f. 189^{rv}; Π f. 238^{r}

Καὶ μὴν ἔχει ὁ νόμος τὰ πρακτέα, καὶ ἡ χάρις τὰ ἀπαγορευτέα, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ πλεονάζοντος ὠνόμασεν ἕκαστον, καὶ μάλιστα ὅτι ἐν τῇ χάριτί εἰσιν τοῦ σωτῆρος αἱ ἐντολαί — οὐ νόμοι —, ἀλλὰ τῇ προαιρέσει καταλιμπανόμεναι. ἅπερ ἐὰν μὴ γένηται, οὐ πάντως κατακέκριται ὁ μὴ πεποιηκώς, ὡσανεὶ τὸ τῆς παρθενίας κτῆμα καὶ εἴ τι τοιοῦτο ἕτερον.

1 Tim 2,5-6

F f. 169^{rv}; L f. 152^{r}

Ἀλλ' ἴσως ἐρεῖ τις· πῶς θεὸν εἶναι φὴς τὸν ἀποθανόντα τοῦ Παύλου σαφῶς εἰρηκότος ἐν οἷς γέγραφε πρὸς Τιμόθεον· ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός, ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀντίλυτρον ὑπὲρ πάντων. τί οὖν; οὐκ ἀκούεις αὐτοῦ λέγοντος ὡς ὁ κύριος τῆς δόξης ἐσταύρωται; καὶ ὅτι ἐξ Ἰούδα ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ σάρκα, ὁ ὢν ἐπὶ πάντων θεὸς εὐλογητὸς εἰς τοὺς αἰῶνας ἀμήν; καὶ ὅτι Ἰησοῦς Χριστὸς χθὲς καὶ σήμερον, ὁ αὐτὸς καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας; εἷς γὰρ ἦν ἐξ ἀμφοῖν θεότητός τε καὶ ἀνθρωπότητος, τελείως ἐχουσῶν κατὰ τὸν ἴδιον λόγον τῶν φύσεων, ὁμοούσιος ὢν τῷ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιος τοῖς ἀνθρώποις ἡμῖν ὁ αὐτὸς κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα. καὶ γὰρ καὶ τὸν καθ' ἡμᾶς ἄνθρωπον ἐκ ψυχῆς ὄντα καὶ σώματος καὶ τελοῦντος εἰς μίαν ὑπόστασιν, ζῷον εἶναί φαμεν θνητὸν λογικόν· ἀλλὰ κατὰ μὲν τὸ σῶμα θνητόν, κατὰ δὲ ψυχὴν λογικόν. πλὴν ὅλον τὸ ζῷον θνητὸν προσηγόρευται καὶ ὅλον κέκληται λογικόν, καὶ οὔτε συγκέχυται τὰ ἐξ ὧν

20/21 1 Kor 2, 8 21/23 Hebr 7, 14; Röm 9, 5 23/24 Hebr 13, 8

7 εἶπεν L 8/9 Ἐν ταῖς ἄλλαις ἐπιστολαῖς τὸ κατ' ἐπιταγὴν μὴ τεθεικὼς νῦν τίθησιν Π 10 πείθει + τὸν ἀκροατὴν Π 13 τοῦ > Π 14 αἱ > Π 15 καταλιμπάνουσαι P | ἐὰν] ἂν Π

συντέθειται φυσικῶς, οὔτε μὴν εἰς δύο πρόσωπα διῄρηται. οὕτω καὶ ὁ Ἐμμανουὴλ ἐκ δύο φύσεων εἷς ὢν καὶ μία ὑπόστασις καὶ μία φύσις αὐτοῦ τοῦ λόγου σεσαρκωμένη οὔτε συνέχεε τὰ ἐξ ὧν ἡ ἀπόρρητος ἕνωσις γέγονεν, οὔτε μένων εἷς δίδωσι τῇ δυάδι παρείσδυσιν ἐξ ἧς ἡ διαίρεσις· τὸ γὰρ ἓν κυρίως οὐκ ἄν ποτε γένοιτο δύο, μεταστὰν δὲ εἰς δύο τοῦ ἓν εἶναι πάντως πεπαύσεται. εἷς τοίνυν ὑπάρχων Ἰησοῦς Χριστός, κἂν ἐκ μέρους ὀνομάσειέ τις καὶ ἄνθρωπον εἴποι, σεσαρκωμένος νοεῖται θεός, καὶ ἔμπαλιν θεὸν καλέσειε, λόγος ἐνανθρωπήσας κατασημαίνεται. διὰ τοῦτο γὰρ εἰδότες αὐτὸν ἕνα καὶ ἀδιαίρετον, ἀναγκαίως κεχρήμεθα τῷ προδιορισμῷ λέγοντες ὁμοούσιον τῷ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιον ἡμῖν τὸν αὐτὸν κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, καὶ τὸν αὐτὸν παθητὸν τῇ σαρκὶ καὶ ἀπαθῆ τῇ θεότητι. κατὰ τὸ ὅμοιον δὲ σχῆμα κἀκεῖνο τὴν θεόπνευστον γραφὴν διεξϊοῦσαν ἰδεῖν· πῇ μὲν γὰρ παραδεδόσθαι λέγεται Χριστὸς ὑπὸ τοῦ πατρός, πῇ δὲ αὐτὸς ἑαυτὸν παραδεδωκέναι γέγραπται. καὶ Ῥωμαίοις δὲ ἐπιστέλλων ὁ Παῦλός φησι περὶ τοῦ πατρός· ὅς γε τοῦ ἰδίου υἱοῦ οὐκ ἐφείσατο, ἀλλὰ ὑπὲρ ἡμῶν πάντων παρέδωκεν αὐτόν. Τιμοθέῳ δὲ γράφει ταυτί· εἷς θεὸς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός, ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀντίλυτρον ὑπὲρ πάντων. καὶ θέα μοι τῆς γραφῆς τὸ ἀπεξεσμένον καὶ ἀκριβές. ἔνθα μὲν γὰρ ἔφησεν ἴδιον υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς τὸν Χριστόν, καὶ εἶπεν· ὅς γε τοῦ ἰδίου υἱοῦ οὐκ ἐφείσατο, δηλῶν ἴδιον εἶναι τὸν τῆς αὐτῆς οὐσίας ὑπάρχοντα καὶ μὴ ἀλλότριον, ἔπειτά γε τὸ ὑφειμένον καὶ οἰκονομικὸν τὸ ὑπὲρ ἡμῶν πάντων παρέδωκεν αὐτόν. ἔνθα δὲ προηγήσατο τὸ οἰκονομικόν, καὶ εἶπεν· ἄνθρωπος Ἰησοῦς Χριστός. προσεπήνεγκε τὸ θεοπρεπές καὶ οὐκ εἶπεν ›ὁ παραδοθεὶς‹ ἀλλ' ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀντίλυτρον ὑπὲρ πάντων. Γαλάταις δὲ γράφων φησὶν οὕτως· ὃ δὲ νῦν ζῶ ἐν σαρκί, ἐν πίστει ζῶ τῇ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τοῦ ἀγαπήσαντός με καὶ παραδόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ. τί τοίνυν τὰ οὕτως ἐντεχνέστατα; καὶ μετὰ πάσης ἁρμονίας τῆς θεοπρεπεστάτης εἰρημένα παρατρέχοντες καὶ τῇ Ἰουδαικῇ τυφλώσει καὶ σμικρολογίᾳ προστετηκότες οἱ Νεστορίου παῖδες προσφέρουσι τὸ παραδεδόσθαι τὸν Χριστὸν ἢ ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἐγηγέρθαι, καὶ πειρῶνται δι' αὐτῶν, ὡς αὐτοῖς δοκεῖ, μὴ θεὸν αὐτὸν ἀληθῆ δεικνύναι μετὰ τὸ γενέσθαι αὐτὸν ἄνθρωπον ἀληθῶς.

1 Tim 2, 14-15

F f. 170r; L f. 152v

Ἐπειδὴ αὕτη ἡ γυνὴ ἐν παραβάσει γέγονε, σωθήσεται διὰ τῶν ἐσομένων αὐτῇ τέκνων καὶ τῶν ἐκγόνων οἳ κατορθώσουσι τὴν

14 Röm 4, 25 15 Gal 2, 20; Eph 5, 2 16/18 Röm 8, 32 28/30 Gal 2, 20 33/34 Röm 4, 24 f; 8, 11; 10, 9

4 ἡ > F 12 καὶ¹ > F | τῇ¹ > L 34 τὸν > L 34/35 δι' αὐτῶν] διὰ τούτων L 38 ἐγγόνων F

εὐσέβειαν. τί οὖν, ἂν μὴ γένωνται αὐτῇ παῖδες, ἢ γεννῶνται μέν, μὴ ἄρρενες δέ; ἀλλ' εἰ καὶ τισὶ γίνονται, ἀλλὰ τῷ κοινῷ γένει γίνονται· δι' ὧν καθολικῶς λέγεται ἡ παράβασις τῷ τῶν γυναικῶν γένει. εἰ γὰρ ἡ μία ταῖς πάσαις τοῦ κακοῦ αἰτία, πῶς οὐκ εἰκὸς τὰς πολλὰς διὰ τῆς τῶν εὐσεβῶν γενέσεως λῦσαι τὸ διὰ μιᾶς γυναικὸς ἐπαχθὲν αὐταῖς κακόν, δεδωκότος τοῦ Χριστοῦ τὴν ἀρχὴν τῆς λύσεως δι' ἑαυτοῦ; σωθήσεται οὖν ἡ γυνὴ ἐκ τίνος; ἐκ τῆς παραβάσεως καὶ τῆς παρακοῆς· ὥστε δεῖ καὶ ἴδια ἔχειν κατορθώματα, ἵνα μὴ τῆς παρακοῆς συγχωρηθείσης τὰ ἄλλα ἁμαρτήματα καταδικάζῃ αὐτήν. οὐχ ἁπλῶς δὲ εἴρηται αὐτῷ· σωθήσεται διὰ τεκνογονίας, ἀλλ' ἵνα αἱ μητέρες ἐπὶ τοῖς παισὶν ἔχουσαι τὸ σωθῆναι ἐν πάσῃ αὐτοὺς εὐσεβείᾳ καὶ δικαιοσύνῃ ἀνατρέφωσιν. σωθῆναι δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας. οὐ δι' ὧν παρέβη ἡ γυνὴ κρίνεται, ἀλλὰ δι' ὧν μήτηρ γίνεται τῶν ὑπακουόντων σωθήσεται, τοῦτ' ἔστι κατὰ τὸν τῆς ὑπακοῆς λόγον, ἐπεὶ ἔχει ἄλλῃ ἴδια κατορθώματα δι' ὧν σώζεται. τοῦτο δὲ λέγει, καθὼς ἔφθημεν εἰπόντες, ἵνα αἱ μητέρες ἀνατρέφωσι τὰ τέκνα ἐν εὐσεβείᾳ.

P f. 196[rv]

Ἀπὸ τοῦ ὀνείδους τῆς παραβάσεως σωθήσεται διὰ τῆς τεκνογονίας. τοῦτο γάρ φησιν ὁ ἀπόστολος, οὐχ ἵνα ὀνειδίσῃ, ἀλλ' ἵνα προτρέψηται εἰς εὐσέβειαν καὶ εἰς τὸ τὰ τέκνα ἀνατρέφειν ἐν πίστει.

1 Tim 3,1

F f. 170[v]; L f. 153[r]

Οὐκ εἶπε τιμῆς, οὐκ εἶπε δορυφορίας, ἀλλὰ καλοῦ ἔργου, οἷον καλοῦ πόρου, καλοῦ καμάτου διὰ τὴν τῶν ἐκκλησιῶν προστασίαν. εἴ τις ἐπισκοπῆς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ. ὑπενέδωκεν οὐ τὸ τῆς ὀρέξεως ἀλλὰ τὸ τῆς ἐπιτηδεύσεως, ἵνα τις καταρτίσῃ ἑαυτὸν εἰς ἐπιτηδειότητα ἐπισκοπῆς· μᾶλλον δὲ προτροπὴ βίου καλοῦ ἢ ἔνδοσις τῆς ὀρέξεως, καὶ ὥσπερ ἔφοδος γίνεται εἰς ἀγαθοεργίαν καὶ τὸν κάλλιστον βίον, ὥστε δόξας συγκεχωρηκέναι τὴν ἐπιθυμίαν δι' ὧν ἐπιλέγει πλείονα προτρέπεται.

P f. 196[rv]

Ὑπενέδωκεν τὸ τῆς ὀρέξεως, οὐ τὸ τῆς ἐπιτηδεύσεως, ἵνα καταρτίσῃ ἑαυτόν τις εἰς ἐπιτηδειότητα ἐπισκοπῆς διὰ τῶν καλῶν ἔργων καὶ τῆς πίστεως. μᾶλλον οὖν προτροπή ἐστι καλοῦ βίου ἢ ἔνδοσις ὀρέξεως. ἡ δὲ ὄρεξις ὥσπερ εἴσοδος εἰς τὴν ἀγαθοεργίαν ἐστὶν καὶ τὸν κάλλιστον βίον. τοσαῦτα ἐξαριθμεῖται ὅσα προσήκειν δεῖ τῷ ἐπισκόπῳ ἃ ἀρκεῖ ἀποτρέψασθαι μᾶλλον ὥστε δόξας συγκεχωρηκέναι τὴν ἐπιθυμίαν, δι' ὧν καταλέγει ποταπὸν δεῖ εἶναι τὸν ἐπίσκοπον, πλέον ἀποτρέπει.

---

1 παιδία F | γένωνται F 5 αὐταῖς ἐπαχθὲς L 9 καταδικάζει L 13 ἀνατρέφουσιν L 34 τῆς > L

1 Tim 3, 2-3

F f. 170v; L f. 153rv

Διδασκαλικώτατα παραινεῖ κατὰ μέρος ἐπάγων τῆς ἀνεπιλήπτου πολιτείας τὰ εἴδη.

Οὐκ ἐγκαλῶν πλήττειν, ἀλλ' ὁ ἀλόγως κινούμενος· καταιδεῖ γὰρ δίκαιον ἔγκλημα, πλήττει δὲ ἄλογος μέμψις.

1 Tim 3, 16

F f. 171v; L f. 154r

Ἀντὶ τοῦ ὤφθη μὲν ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη δὲ ἐν πνεύματι πολιτευσάμενος. εἰ γὰρ καὶ ἐν σαρκὶ ἦν, ἀλλ' οὐ κατὰ σάρκα ἐπολιτεύετο, ἀλλ' ὑπέταξε τῷ πνεύματι τὴν σάρκα, δικαιοσύνης ἡμῖν ὑπανοίγων ὁδόν. ἢ καὶ τοῦτό φησιν ὅτι τοῦ πνεύματος σημεῖα ποιοῦντος, ἐδικαιοῦτο κατὰ τὴν ἡμετέραν ὁμολογίαν καὶ πίστιν ὁ Χριστός. ὤφθη ἀγγέλοις. τίς; ὁ σταυρωθεὶς Χριστός. οὐ τοῦτο δέ φησιν ὅτι τὴν θεότητα αὐτοῦ οὐχ ὁρῶσιν οἱ ἄγγελοι· αὐτὸς γὰρ ὁ σωτὴρ ἔφη ὅτι οἱ ἄγγελοι ὁρῶσι τὸ πρόσωπον τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρός μου. ὅταν δὲ λέγῃ· θεὸν οὐδεὶς ἑώρακε πώποτε, δηλονότι οὐχ ἑώρακε καθώς ἐστιν, ἀλλὰ καθ' ὅσον δύνατον ἰδεῖν ἀγγέλῳ καὶ ἀνθρώπῳ. ἀόρατος οὖν ὁ θεὸς καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις, ὤφθη δὲ διὰ τῆς οἰκονομίας.

P f. 201rv; Π f. 242v

Ἡ ἐκκλησία ἡ ἐπὶ τῆς γῆς διὰ τῆς ὁμολογίας ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι. ὅμοιόν ἐστι τοῦτο τῷ ὅπως ἂν δικαιωθῇς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε· τοῦ γὰρ πνεύματος τὰ σημεῖα ποιοῦντος ἐδικαιοῦτο κατὰ τὴν ἡμετέραν ὁμολογίαν καὶ τὴν πίστιν τῶν πιστευόντων. ὁ ἐπὶ σωτηρίᾳ ἀνθρώπων ἐληλυθὼς ὤφθη ἀγγέλοις· ἔδειξε διὰ τούτου ὅτι ἀόρατός ἐστιν ἡ θεότης τοῦ μονογενοῦς καὶ ἀγγέλοις, ὤφθη δὲ αὐτοῖς διὰ τῆς σαρκός. ἀνελήφθη ἐν δόξῃ· ἐπὶ νεφελῶν, φησίν.

1 Tim 5, 10

L f. 156v—157r; P f. 205r anonym

Ἀντὶ τοῦ εἰ μὴ ἀπώσατο χηρεύουσα ἃ ἔσχε τέκνα.

Εἰ ἐξενοδόχησεν· πιστοὺς δηλονότι καὶ ἐν γάμῳ καταλεγονέμη.

Εἰ ἁγίων πόδας ἔνιψεν. τοῦτο προσέθηκεν εἰς τὸ δεῖξαι ὅτι καὶ μετ' ἐπιμελείας αὐτοὺς ὑποδέχεσθαι χρή. δῆλον δὲ ὅτι καὶ τὰ

8/10, Sp. II Ps 50 (51), 6 19/21 Mt 18, 10 20, Sp. II Apg 1, 9 22/23 Jo 1, 18

1 παραινεῖ > L, ἐπάγει L 9/10, Sp. II καὶ — σε > Π 15/21, Sp. II ὤφθη — φησίν > Π 24 καθὼς] καθὸ L 29 ἀντὶ — τέκνα > P 31 εἰς] ἐπὶ P

κατὰ δύναμιν ἀπαιτῶν ταῦτα πάντα φησίν· οὐ γάρ ἐστιν τῆς τοὺς δύο ὀβολοὺς καταβαλούσης ἀπορωτέρα.

1 Tim 5,12

L f. 157r

Ὅτι ἐπαγγειλάμεναι τῷ Χριστῷ μένειν οὕτως ὕστερον ἐγαμοῦντο. πρώτην δὲ λέγει πίστιν ἀντὶ τοῦ πρώτην ὑποταγήν, καὶ πάλαι πρώτην τὴν πρωτεύουσαν καὶ ἄκραν καὶ πάντων ἀνωτάτην αὐταῖς.

1 Tim 5,17

L f. 157v

Διδασκαλία μέν ἐστιν ἡ διὰ τῶν λόγων τῆς γραφῆς ἁπλῆ παράδοσις καὶ ἡ τῶν ἐν τοῖς λόγοις νοημάτων ἐξήγησις, λόγος δὲ ὁ τὰ νοήματα παριστῶν.

1 Tim 5,24-25

P f. 207r; Π f. 158v der 2. Abschnitt anonym

Ἐπειδὴ εἶπεν ἄνω· χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει, μηδὲ κοινώνει ἁμαρτίαις ἀλλοτρίαις, νῦν τὴν αἰτίαν λέγει δι' ἣν εἶπεν ἐκεῖνο. οὐ πάντων φανερά ἐστι τὰ ἁμαρτήματα· πολλοὶ γὰρ καὶ κρύπτοντες ἁμαρτάνουσιν. λέγει οὖν· δοκίμαζε τῷ χρόνῳ· τὸ γὰρ σήμερον λαθεῖν δυνηθὲν αὔριον ἐλέγχεται καὶ τῶν ἁμαρτημάτων τὰ μὲν φανερά ἐστιν εἰς κρίσιν προάγοντα τὴν τῶν ἀνθρώπων — πάντες γὰρ ἴσασιν ὅτι ἁμαρτάνουσιν καὶ κρίνουσιν αὐτοὺς ἀναξίους —, τινὰ δὲ μετὰ ταῦτα φαίνεται καὶ τὰ ἄλλως ἔχοντα κρυβῆναι οὐ δύναται. ἐπειδὴ τοίνυν οὕτως ἔχει τὰ κατὰ τοὺς ἀνθρώπους, χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει, μή ποτε εὑρεθῇ εἰς τὸ λεληθὸς ἁμαρτάνων καὶ ἀναξίως προαχθῇ καὶ κοινωνήσῃς αὐτῷ τοῦ πταίσματος. Ὡσαύτως καὶ τὰ καλὰ ἔργα πρόδηλά ἐστιν. ἐπὶ τῶν καλῶν ἔργων τοῦτο μόνον εἶπεν, ὅτι κρυβῆναι οὐ δύναται — οὐκ εἶπεν ὅτι λανθάνει —, ἐπὶ δὲ τῶν κακῶν ἔργων τινὰ μὲν πρόδηλά ἐστιν, τινὰ δὲ λανθάνει. διὰ τί; ὅτι τὸ καλὸν ταχέως τις οὐ κρύπτει· ὁ γὰρ ποιῶν τὴν ἀλήθειαν ἔρχεται πρὸς τὸ φῶς, ὁ δὲ κακοποιῶν κρύπτει λανθάνειν βουλόμενος.

1 Tim 6,2

L f. 158r

Ὁ εὐλαβὴς καὶ πιστὸς δεσπότης ταχέως ἔστησε λαμβάνειν τῆς τοῦ δούλου εὐεργεσίας καὶ εὐνοίας, καὶ ὢν χρηστός, εὐγνώμων πρὸς αὐτὸν γίνεται.

1/2 Mk 12,43   9/10 1 Tim 5,22   24 Jo 3,21

1 οὐ γάρ ἐστιν οὐκ ἔστιν τοὺς τῆς δύο L   9/11 Ἐπειδὴ—ἐκεῖνο > Π   11 πάντων + φησίν Π   13 λαθεῖν δυνηθὲν] λαθὼν Π   17 ἐπειδὴ] ἐπεὶ Π   19 τῷ πταίσματι Π   21/22 οὐκ εἶπεν—λανθάνει > Π   24 ὁ γὰρ—φῶς > Π

Εἰς τὸ οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι, ἀντὶ τοῦ οἱ εὐαισθητοῦντες πρὸς τὸ ἀμείψασθαι.

1 Tim 6, 5

L f. 158v

Ὥσπερ ἐκ τῶν παρατρίψεων τοῦ τε λίθου καὶ τοῦ ξύλου πῦρ τίκτεται, οὕτως ἐκ τῆς συναγωγῆς τῶν φαύλων ἡ ἀσέβεια γεννᾶται.

1 Tim 6, 13

L f. 159r

Οὐχ ἁπλῶς εἴρηται τοῦ ζωοποιοῦντος, ἀλλ' ἵνα ὑπομνήσῃ ὅτι ὁ ζωοποιῶν καὶ διδοὺς τὴν ἀναβίωσιν ἑκάστῳ, καὶ τὸν μισθὸν ἀποδώσει ἑκάστῳ ἄξιον κατὰ τὸν καιρὸν τῆς ἀναστάσεως, ἐπειδὴ τηρήσεως ἔμελλε παραγγέλλειν τῆς κατὰ τὴν πίστιν.

P f. 209r; Π f. 160v

Οὐχ ἁπλῶς δὲ ἔθηκε τὴν λέξιν· εἰ γὰρ τὰ πάντα ζωογονεῖ, δηλονότι τοὺς ἀνθρώπους τοὺς εὐσεβεῖς ἀξιώσει καὶ τῆς ἀναστάσεως πρὸς τῇ κοινῇ ζωογονήσει, καὶ τῶν ἀποθνησκόντων σωμάτων τὴν ἀναβίωσιν διδούς. μέλλων οὖν παραγγέλλειν ἐφ' ᾧ τε τηρῆσαι τὴν ἐντολὴν ἄσπιλον, μνημονεύει τοῦ ζωογονοῦντος, ἵνα ἡ ἐλπὶς τῆς ζωώσεως ἐκείνης προτρέψηται πρὸς εὐσέβειαν. ἐπισημαντέον δὲ ὅτι ζωογονοῦντος τὰ πάντα εἶπεν, οὐχ ἵνα καὶ τὰ ἄψυχα ζωογονεῖν αὐτὸν οἰηθῶμεν. τοιοῦτόν ἐστι καὶ τὸ πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο· οὐ γὰρ πάντως τὰ πάντα, ἀλλὰ περὶ ὧν ὁ λόγος.

1 Tim 6, 16

L f. 159v Σευήρου, hier sicher irrtümlich statt Σευηριανοῦ.

Ὡς τῶν κτισμάτων κατὰ τὴν αὐτοῦ χάριν καὶ βούλημα μενόντων ἐν ἀθανασίᾳ καὶ ἀφθαρσίᾳ καὶ τῆς ἐξ αὐτοῦ μεθέξεως δεομένων, κἂν ἀθάνατον ἔλαχον φύσιν ὥσπερ οἱ ἄγγελοι, μόνου δὲ αὐτοῦ τοῦτο κυρίως ὑπάρχοντος, ἐπειδήπερ ἐστὶν αὐτοζωὴ καὶ τῶν ὄντων ἁπάντων σύστασις καὶ χορηγία παντὸς ἀγαθοῦ.

---

21 Jo 1, 3

5 δὲ > Π 15/16 τῆς—ἐκείνης > Π 16 πρὸς] εἰς Π 20/23 τοιοῦτον—λόγος > Π

2 Tim 1,1

L f. 160v

Ἐν μὲν τῇ προτέρᾳ ἐπιστολῇ μέλλων ἐκκλησιαστικοὺς κανόνας παραδιδόναι, εἶπε κατ᾽ ἐπιταγήν, ἐν δὲ τῇ δευτέρᾳ κατ᾽ ἐπαγγελίαν ἔφη· ἡ γὰρ ἀποστολὴ ἡ μὲν κατ᾽ ἐπιταγὴν τοῦ θεοῦ διατάττει τὰ συμφέροντα, ἡ δὲ τοῖς ἀκούουσι ἐπαγγελίαν ζωῆς, οὐ τῆς νῦν ἀλλὰ τῆς ἀϊδίου, τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

P f. 211r

Ἐν τῇ πρώτῃ ἐπιστολῇ κατ᾽ ἐπιταγὴν λέγει μέλλων διατάττειν, ἐν δὲ τῇ δευτέρᾳ ἐπιστολῇ κατ᾽ ἐπαγγελίαν· ἡ γὰρ ἀποστολὴ διατάττει μέν, ἐπ᾽ ἐλπίδι δὲ τοῦ τυχεῖν αἰωνίου ζωῆς τοὺς ὑπακούοντας.

2 Tim 1,3

L f. 160v; P f. 211v

Οὐ τὸ ἀπαράλειπτον λέγει τοῦ βίου, ἀλλὰ τῆς εἰς θεὸν πίστεως.

2 Tim 1,8-10

L f. 161r

Ἐπειδὴ ὁ κατὰ τῶν εὐαγγελιζομένων πειρασμὸς ἐκκοπὴν ἐποίει τῷ εὐαγγελίῳ, διὰ τοῦτό φησιν· συγκακοπάθησον τῷ εὐαγγελίῳ. ἐπήγαγε δέ· κατὰ δύναμιν θεοῦ, ἐπειδὴ αὐτὸ τὸ κακοπαθεῖν τῆς τοῦ θεοῦ δεῖται βοηθείας, τοῦ καταργήσαντος μὲν τὸν θάνατον, φωτίσαντος δὲ ζωὴν καὶ ἀφθαρσίαν διὰ τοῦ εὐαγγελίου. ἦν καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀδὰμ ζωὴ καὶ ἐπὶ τῶν μετ᾽ αὐτόν, ἀλλὰ τῷ θανάτῳ τῆς παρακοῆς ἐζοφώθη. ἐφωτίσθη οὖν νῦν τῇ ἀναστάσει τοῦ Χριστοῦ· ἐζοφώθη τῷ θανάτῳ, φωτίζεται διὰ τοῦ Χριστοῦ.

P f. 213v

Καὶ πῶς οἷόν τε πειράζεσθαι τὸ εὐαγγέλιον; ὡς ἐπειράζοντο οἱ κηρύττοντες. ἀλλ᾽ ἐπειδὴ ὁ κατὰ τῶν εὐαγγελιζομένων πειρασμὸς ἐγκοπὴν ἐποίει τῷ εὐαγγελίῳ, διὰ τοῦτο ταῦτά φησιν. — Φωτίσαντος δὲ ζωήν. τὸ ὂν φωτίζεται. ἐπειδὴ τοίνυν ἐδόθη μὲν πρὸ τῆς παρακοῆς τοῦ Ἀδὰμ ἡ ζωή, θανάτῳ δὲ ἐζοφώθη, πάλιν τῇ ἀναστάσει τοῦ σωτῆρος ἡ ζωὴ φωτίζεται.

2 Tim 1,12

L f. 161v

Ποίαν παραθήκην; τὴν ὑγιῆ διδασκαλίαν ἐδίδαξεν αὐτόν.

3/4 1 Tim 1, 1

11 ἀπαράλειπτον] ἄμεμπτον P | ἀλλὰ + τὸ P | Das Π f. 162v mit Σ⟨ευηριανοῦ⟩ signierte Scholion Οὐ τοίνυν—οἰκείοις zu 2 Tim 1, 7 gehört Theodor v. M. zu; vgl. Ed. Swete II, 196 f

2 Tim 2, 4

L f. 162r; P f. 215r; Π f. 164v

Ἐπειδὴ προεῖπεν, οὐ δεῖ τὸν στρατευόμενον ἐμπλέκεσθαι τῆς τοῦ βίου πραγματείας, ἐζητεῖτο δὲ λοιπὸν πῶς μὴ ἐμπλεκόμενος ἔχει τὰ πρὸς τὴν χρείαν. ἐνέφηνεν ὅτι ἀπὸ τοῦ εὐαγγελίου δεῖ ζῆν.

2 Tim 2, 17

L f. 163r

Πάθος ἐστὶν ἡ γάγγραινα, κατασήπων καὶ εὐχερῶς κατατρέχων τοῖς σώμασιν.

2 Tim 4, 1

L f. 165v

Οὐχ ὡς καταγινώσκων ῥαθυμοῦντος μαρτύρεται, ἀλλ' ἵνα ἐν τῇ μαρτυρίᾳ φυλάξῃ αὐτῷ δι' ὅλου τὴν ἑαυτοῦ πρόθεσιν. διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ μέλλοντος κρίνειν ζῶντας καὶ νεκρούς, κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, ἀντὶ τοῦ ἵνα ὅταν ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, ἔχω ἀπολογίαν ὅτι ἐγὼ εἶπον. ταῦτα δὲ λέγει, ἵνα παρρησίαν αὐτῷ δῷ πρὸς τὸ κηρύττειν τὸν λόγον.

2 Tim 4, 2

L f. 166r

Βούλεται γὰρ διὰ τούτου τοῦ παραγγέλματος κατὰ πάντα καιρὸν τοῖς μαθητευομένοις ἐφίστασθαι τὸν διδάσκαλον τοῦ μὲν εὐκαίρως δηλοῦντος τὴν μετὰ τὴν ἁμαρτίαν ὑπόμνησιν· τότε γὰρ δοκεῖ πως εὔκαιρον εἶναι τὸ διελέγξαι τὸν ἁμαρτήσαντα. ἐπειδὴ δὲ τῆς προφυλακτικῆς ἔξω τοῦτο βοηθείας καθέστηκε, τὸ ἀναμένειν ἁμαρτεῖν πρῶτον τὸν ἄνθρωπον, εἶθ' οὕτως ἐλέγχειν αὐτὸν καὶ πρὸς τὴν μετάνοιαν ἐπιστρέφειν ἐπιδιορθούμενος τὸν λόγον φησίν, οὐ μόνον εὐκαίρως ἀλλὰ καὶ ἀκαίρως, ἵνα ᾖ τὸ ἀκαίρως τὸ πρὶν τὴν ἁμαρτίαν εἰς ἔργον ἐλθεῖν. περιττὸν γὰρ καὶ οὐκ ἐπὶ καιροῦ νομίζεται τοῖς πολλοῖς τὸ τοῖς μήπω διαμαρτοῦσι προσδιαλέγεσθαι. τοῦτο δὲ τὸ περιττὸν καὶ ἄκαιρον τοῖς εἰδόσι διακρίνειν λίαν ἐστὶν ἀναγκαῖον καὶ εὔκαιρον. καὶ τῷ σωφρονοῦντι γὰρ διαλεκτέον περὶ πορνείας, ἵνα μὴ τοῖς τοῦ πάθους λίνοις ἐμπέσοι, καὶ τῷ τὴν αὐτάρκειαν τιμῶντι καὶ τὸ ἴσον, καὶ δίκαιον τοὺς περὶ πλεονεξίας καὶ φιλαργυρίας λόγους διεξιέναι προσήκει, μή

3/4 1 Kor 9, 14; Lk 10, 7

1 προεῖπεν] προλαβὼν εἶπεν PΠ | οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται PΠ
2 πραγματείαις + ἵνα τῷ στρατολογήσαντι ἀρέσῃ Π | λοιπὸν > PΠ
3 ἔχει—χρείαν] τύχῃ τῆς χρείας PΠ | ἐνέφηνεν ὅτι] ἐδείχθη ὅπως P, | ἔδειξεν ὅτι Π

πως ἀφυλάκτως τῆς ῥίζης τῶν κακῶν βλάστημα παραδέχηται. ῥίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἐστιν ἡ φιλαργυρία. Παῦλος ὁ ἀπόστολος διωρίσατο.

2 Tim 4, 5

L f. 166ᵛ Σευήρου, hier sicher irrtümlich statt Σευηριανοῦ.

Ἡ τῆς διακονίας πληροφορία τὸ πλῆρες καὶ ἀνελλειπὲς ὑποφαίνει τῶν λόγων ὅσα τῆς ἀρχιερωσύνης καθέστηκεν ἴδια, καὶ τὸ πανταχόθεν τὰς τοῦ λογικοῦ ποιμνίου χρείας ἀναπληροῦν ὡς πᾶσι τοῖς μέλεσιν ἀρτίως ἔχειν ἔν τε ἱερεῦσι καὶ λειτουργοῖς· εἰς γὰρ τὸ ἀνοικοδομεῖν καὶ φυγεύειν ἐτάχθησαν οἱ τὸ τῆς ἐπισκοπῆς ἀξίωμα κληρωσάμενοι, καὶ εἰ κακοπαθεῖν διὰ τοῦτο συμβαίη. διὸ καὶ ἐν τοῖς εἰρημένοις τὴν κακοπάθειαν τοῦ ἔργου προέταξεν ὁ ἀπόστολος· ἔφη γάρ· κακοπάθησον, ἔργον ποίησον εὐαγγελιστοῦ.

2 Tim 4, 6

L f. 166ᵛ

⟨Σπένδομαι.⟩ Ἀντὶ τοῦ ἀναιροῦμαι, σφάζομαι ὥστε ῥάναι τὸ αἷμά μου τῇ γῇ.

*

Tit 1, 12-13ᵃ

P f. 227ʳ; Π f. 172ᵛ

Ἐπειδὴ ὁ ποιητὴς ὁ εἰρηκὼς τὸ Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί, ἐπιλαμβανόμενος αὐτῶν εἶπεν ὡς κακῶς δεικνύντων τάφον Διὸς τὸν οὐκ ὄντα, ἐχρήσατο δὲ τῷ αὐτῷ στίχῳ Παῦλος, ἵνα μὴ νομισθῇ τῷ ποιητῇ συντρέχειν καὶ τῷ λεγομένῳ Διῒ μαρτυρεῖν ἀθανασίαν, ἐπήγαγεν· ἡ μαρτυρία αὕτη ἀληθής ἐστιν. ἐκεῖνος ἐψεύσατο τῷ Διῒ συνηγορῶν, ἐγὼ δὲ ἀληθεύω λέγων ὅτι οἱ Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσταί εἰσιν καὶ γαστέρες ἀργαί. αὕτη ἡ μαρτυρία ἀληθής, οὐκ ἐκείνη.

Tit 1, 13ᵇ

Π f. 172ᵛ

Ἐπειδὴ πολλάκις ἐπαινῶν ἐπιείκειαν ἐκδιδάσκει, εὗρεν δὲ τοὺς Κρῆτας χρείαν ἔχοντας ὥσπερ κέντρου τῆς ἐπιπλήξεως, διὰ τοῦτο εἶπεν ὅτι ἀποτόμως ἔλεγχε.

Tit 1, 15-16

Π f. 173ʳ

Πάντα μὲν καθαρὰ τοῖς καθαροῖς. ὁ θεὸς πάντα καθαρὰ ἐποίησεν· εἰ δὲ ἀκάθαρτά ἐστιν, ἡ κατηγορία τοῦ δημιουρ-

---

1/2 1 Tim 6.10

14 τὸ > Π 14/15 κατὰ—ἀργαί > Π 16 ὄντα] ἔχοντα Π 18/19 μαρτυρεῖν—Διΐ > Π 19 λέγων > Π

γήσαντος ἅπτεται. καὶ τοῦτό ἐστι τὸ θεὸν ὁμολογοῦσιν εἰδέναι, τοῖς δὲ ἔργοις ἀρνοῦνται.

Tit 2, 3

P f. 228r

Ἔδειξεν ὅτι εἰς κλῆρον τὰς γυναῖκας καλεῖ· οὐ γὰρ ἂν ἱεροπρεπεῖς εἶπεν.

Tit 2, 7

Π f. 174r

Τὸ τῆς ἀδιαφορίας ἐπὶ τοῦ νοῦ ἔλαβεν, τὸ δὲ τῆς σεμνότητος ἐπὶ τοῦ ἔργου, ἵνα μὴ μόνον ἔργου ἀπέχῃ φθαρτοῦ ἀλλὰ καὶ νοήματος.

*

Phm 1, 1

P f. 231v; Π f. 176v

Ἐν πολλαῖς ἐπιστολαῖς ξένον τίθησι ῥῆμα τοῦ μέλλοντος εἰσάγεσθαι λόγου κατασκευαστικόν, καὶ νῦν ἐπειδὴ ἔμελλεν ἀξιοῦν ὑπὲρ Ὀνησίμου τῇ ἑαυτοῦ ἀξίᾳ — ἀξία δὲ αὐτοῦ τὸ δεδέσθαι —, τὸ ἀξιόπιστον τῆς παρακλήσεως δείκνυσιν.

*

Hebr: Prolog

P f. 235r

Οἱ αἱρετικοί φασι μὴ εἶναι Παύλου τὴν ἐπιστολήν, καὶ τούτου πρώτην ἀπόδειξιν προφέρουσι τὸ μὴ προτετάχθαι αὐτοῦ τὸ ὄνομα ὡς ἐν ταῖς ἄλλαις ἐπιστολαῖς· δεύτερον τὸ τὴν φράσιν ἄλλην εἶναι, τοῦτ᾽ ἔστι ξένην παρὰ τὴν Παύλου καὶ τὴν κατασκευήν. δεῖ τοίνυν εἰδέναι ὅτι Παῦλος ἐμισεῖτο ὑπὸ Ἰουδαίων ὡς ἀποστασίαν νόμου διδάσκων, διὰ τοῦτο καὶ κινδυνεύσας ἐν Ἱεροσολύμοις καὶ μόλις διαφυγὼν ἐπέμφθη εἰς Ῥώμην. ὠφέλιμα τοίνυν γράφων Ἑβραίοις οὐ προτίθησι τὸ ὄνομα ἑαυτοῦ, ἵνα μὴ τῷ μίσει τῷ πρὸς αὐτὸν ζημιωθῶσι τὴν ὠφέλειαν τὴν ἀπὸ τῆς ἐπιστολῆς.

P f. 236r

Γράφει δὲ αὐτοῖς [ὥς φησιν ὁ μακάριος Σευηριανός] τῇ Ἑβραίων γλώττῃ, ἃ καὶ ἡρμηνεύθη ὑπό τινος τῶν μαθητῶν, ὑπὸ Λουκᾶ, ἢ μᾶλλον ὑπὸ Κλήμεντος οὗ καὶ μέμνηται. διὰ τοῦτο ξένη φράσις. καὶ

23—S. 346, Z. 4 vgl. Euseb., Hist. eccl. VI, 25

10 11 τὸ ἀξιόπιστον—δείκνυσιν > Π   11 Das in Π f. 176v mit Σ⟨ευηριανοῦ⟩ signierte Scholion Συνεργὸς—ἐγκεχειρισμένοις zu Phm 1, 1b gehört Theodor v. M. zu; vgl. Ed. Swete II, 268   17 διὰ τοῦτο] διάτοι τοῦτο P

τοῦτο ἐζήτηται τοῖς πρὸ ἡμῶν, καὶ Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου ἱστορικώτερος γεγονὼς τῶν πρὸ αὐτοῦ καὶ μετ' αὐτοῦ, ἐμνημόνευσε τῆς ζητήσεως, καὶ ὅτι τοῖς πατράσιν ἡμῶν τοῖς παλαιοῖς τῶν ἐπισκόπων ἔδοξε Παύλου τὴν ἐπιστολὴν εἶναι.

Hebr 1,1-2

P f. 238v; Π f. 178v

Πολυμερῶς μὲν κατὰ τὰς διαφορὰς τῶν χρόνων ἐν αἷς ᾠκονομήθη τὰ περὶ ἡμῶν, οἷον ἐν τῇ τοῦ Ἀδὰμ γενέσει, ἐν τοῖς κατὰ τὸν Κάϊν, ἐν τοῖς κατὰ τὸν Νῶε, ἐν τοῖς κατὰ τὸν Ἀβραάμ, ἐν τοῖς πρὸ νόμου, ἐν τοῖς μετὰ νόμον· πολλὰ γὰρ τὰ μέρη τῆς ὑπὲρ ἡμῶν τοῦ θεοῦ διοικήσεως. πολυτρόπως δέ, ὅτι ἄλλη ἐδόθη ἐντολὴ τῷ Ἀδάμ, ἄλλη τῷ Νῶε, ἑτέρα τῷ Ἀβραάμ, καὶ διὰ Μωϋσέως ἄλλη, καὶ διὰ τῶν προφητῶν διάφοροι.

Ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ἀντὶ τοῦ δι' υἱοῦ· οὐ γὰρ ἐν αὐτῷ ὡς ἐν ὀργάνῳ, ἀλλὰ δι' αὐτοῦ ὡς οἰκονομοῦντος σάρκα, ἵν' ἐντεῦθεν ἀρξαμένη τῶν Ἰουδαίων ἡ ἀκοή, καὶ ὥσπερ δραξαμένη ψηλαφίᾳ τινὶ τοῦ λόγου οὕτως ἀναχθῇ εἰς τὴν προαιώνιον ὕπαρξιν. πρότερον γὰρ εἰρηκώς· ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ ὃν καὶ κληρονόμον ἔθηκεν — ἀντὶ τοῦ ἐποίησεν —, ἀνήγαγε τὸν λόγον εἰς τὴν προαιώνιον ὕπαρξιν. καὶ τοῦτο ποιεῖ συνεχῶς, πῇ μεν ἀνιὼν εἰς τὴν θεολογίαν, πῇ δὲ κατιὼν εἰς τὴν ἐνανθρώπησιν.

Hebr 1,3a

P f. 239r; Π f. 178v

Ζητῶν παραστῆσαι τρανότερον τὸ ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρὸς γεγεννῆσθαι τὸν λόγον, τοῦ ἀπαυγάσματος ἐμνημόνευσεν· τὸ γὰρ ἀπαύγασμα ἐκ τῆς οὐσίας ἐστὶν ἐκείνου οὗ ἐστιν ἀπαύγασμα, καὶ διηνεκὲς καὶ ἐξ αὐτοῦ καὶ οὐδέποτ' ἄνευ ἐκείνου ἐπινοούμενον οὗ ἐστιν ἀπαύγασμα. ἀλλ' ἐπειδὴ τὸ ἀπαύγασμα ἐλάττονα δείκνυσι τὴν φύσιν παρ' ἐκεῖνο οὗ ἐστιν ἀπαύγασμα καὶ οὐκ ἐν ἰδίᾳ ὑποστάσει, ἑτέρᾳ λέξει τοῦτο παρέστησεν εἰπών· καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως, τὸ μὲν πρῶτον τεθεικὼς εἰς ἀπόδειξιν τοῦ ἐκ τῆς οὐσίας ἀμερῶς εἶναι, τὸ δὲ δεύτερον, ὅτι οὐκ ἀνυπόστατον. ὥσπερ γὰρ Ἰωάννης λόγον ὀνομάσας ἐπήγαγε· πρὸς θεὸν ἦν καὶ θεὸς ἦν, οὕτω καὶ Παῦλος ἀπαύγασμα εἰπὼν προσέθηκεν· καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως.

28/29 *Jo 1,1f*

2 *καὶ μετ' αὐτόν P* 6 *γενέσει] γεννήσει Π* 7/8 *Κάϊν—νόμον] Κάϊν καὶ Νῶε καὶ Ἀβραὰμ καὶ τοῖς μετὰ νόμον Π* 8/9 *πολλὰ—διοικήσεως > Π* 9 *ἄλλη μὲν ἐδόθη ἐντολὴ Π* 10 *καὶ διὰ—ἄλλη > Π* 12/19 *Ἐλάλησεν—ἐνανθρώπησιν > Π* 20 *τρανῶς Π* 21 *ἐμνήσθη am Rande von späterer Hand P* 23/24 *οὗ—ἀπαύγασμα > Π* 24/26 *ἐπειδὴ—εἰπών] ἐπειδὴ οὐκ ἐν ἰδίᾳ ὑποστάσει καὶ ἐλάττονα δείκνυσι τὴν φύσιν τὸ ἀπαύγασμα οὗ ἐστιν ἀπαύγασμα, ἐπήγαγεν Π* 27 *τοῦ] τὸ Π* 28/31 *ὥσπερ—ὑποστάσεως > Π*

Hebr 1, 3[b]

P f. 240r; Π f. 178v

Τοῦτό ἐστιν ὃ λέγει Ἱερεμίας· ἰσχυρὰ ἔργα λόγων αὐτοῦ.

Hebr 1, 3[c]

Π f. 179r

Εἰ καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο, ἀλλ' οὖν ἐν δόξῃ καὶ φύσει τῆς θεότητος ἦν καὶ τῶν ὑπερτάτων τοῦ θεοῦ πατρὸς οὐκ ἀπέστη θρόνων· καὶ ἠλαττωμένου βραχὺ παρ' ἀγγέλους διὰ τὸ τῆς ἀνθρωπότητος μέτρον — ὑποκάθηται γὰρ τῶν ἀγγέλων τὸ εὐκλεὲς ἡ ἀνθρώπου φύσις —, ἦν δὲ καὶ οὕτως ὑπεράνω παντὸς ὀνόματος ὀνομαζομένου.

Hebr 1, 7-8

P f. 243r

Ὥσπερ ἐπὶ τοῦ ἀπαυγάσματος καὶ τοῦ χαρακτῆρος ἐμιμήσατο τὸν νοῦν Ἰωάννου, λόγον ὀνομάσαντος καὶ πρὸς θεὸν εἶναι εἰπόντος, οὕτως καὶ ἐνταῦθα μιμεῖται τὸν Ἰωάννην. ὥσπερ ἐκεῖνος εἶπεν· οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ, πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, ἀντὶ τοῦ οὗτος ἦν, ταῦτα οὐκ ἦν, οὕτως καὶ ὁ Παῦλος· πρὸς μὲν τοὺς ἀγγέλους· ὁ ποιῶν, πρὸς δὲ τὸν υἱόν· ὁ θρόνος σου — ἵνα δείξῃ· τὸ μὲν ποιούμενον οὐκ ἦν, ὁ δὲ θρόνον ἔχων αἰώνιον ἀεὶ πρὸς πατέρα ἦν.

Hebr 1, 12-14

P f. 247r

Οὐ μεταβολὴν λέγει φύσεως γινομένην, ἀλλὰ κατὰ σύγκρισιν, ὅτι ἐγχωρεῖ ταῦτα ἀπολέσθαι μᾶλλον καὶ ὥσπερ ἀπόλλυται ὅσον πρὸς παράθεσιν τῆς τοῦ υἱοῦ ἀϊδιότητος. καὶ γὰρ ὁ κύριος προλέγων τὴν δευτέραν παρουσίαν, ἀστέρας μὲν πεσεῖσθαι λέγει, οὐκέτι δὲ ἥλιον ἢ σελήνην ἢ οὐρανόν.

Πρὸς τίνα δὲ τῶν ἀγγέλων εἴρηκέν ποτε; ἀφεὶς τὴν κτίσιν πᾶσαν τὸ ταύτης ἀνώτερον λέγει, τοὺς ἀγγέλους· εἰ γὰρ πρὸς ἀγγέλους διαφορὰ τῷ υἱῷ κατὰ τὸ τοὺς μὲν γενέσθαι, τὸν δὲ μὴ γενέσθαι, πόσῳ μᾶλλον πρὸς τὰ ἀόρατα πάντα; δεῖ δὲ ἐπισημήνασθαι ὅτι διὰ τοῦ σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ, καὶ τὸ προαιώνιον καὶ τὸ ἄτρεπτον τῆς φύσεως ἐδήλωσεν, καὶ διὰ τοῦ φάναι· οὐχὶ πάντες εἰσὶ λειτουργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν ἐδήλωσεν ὅτι ὁ υἱὸς οὐκ ἔστι λειτουργὸς ἀλλὰ συνεργός.

---

1 vgl. Jer 23, 29 2 Jo 1, 14 4 Hebr 2, 7. 9 6/7 Eph 1, 21 8 Hebr 1, 3 9/11 Jo 1, 1-3 19 Mt 24, 29; Mk 13, 25

Hebr 2, 2-3

P f. 248v Σευηριανὸς δὲ τῷ ἁγίῳ Ἰωάννῃ ὁμοίως κατὰ μίαν ἐξήγησιν ἀκολουθήσας ἔφη·

Οὐ νόμον λέγει, ἀλλὰ τὸν πολλάκις δι' ἀγγέλων οἰκονομηθέντα. ὑπὸ τῶν ἀκουσάντων εἰς ἡμᾶς ἐβεβαιώθη. τοῦτο ὅμοιόν ἐστιν ἐκείνῳ τῷ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῇ, τῷ ἀνέβην κατὰ ἀποκάλυψιν, καὶ ἀνεθέμην αὐτοῖς τὸ εὐαγγέλιον, μή πως εἰς κενὸν τρέχω ἢ ἔδραμον. ἐβεβαιώθη δὲ οὐχ ἡμῶν δεηθέντων, ἀλλὰ τῶν ἄλλων πάντων πληροφορηθέντων, ὅτι ἃ κηρύσσω, καλῶς κηρύσσω.

Hebr 2, 5-9

P f. 249r

Τὸν μέλλοντα αἰῶνα λέγει. αὐτίκα τελευταῖον ἐπήγαγεν· νῦν δὲ οὔπω ὁρῶμεν αὐτῷ ὑποτεταγμένα τὰ πάντα· τὸν δὲ βραχύ τι παρ' ἀγγέλους ἠλαττωμένον βλέπομεν Ἰησοῦν. ὥστε τὸ τί ἐστιν ὅτι μιμνήσκῃ αὐτοῦ; τῷ Ἰησοῦ προσήκειν φησίν· τὰ γὰρ τῆς κοινῆς ἀνθρωπότητος αὐτῷ προσῆκεν. ἀλλὰ ὡς αὐτὸς ὁ υἱὸς λέγει τὸ ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον ἕνεκεν τῶν ἐχθρῶν σου, καὶ ὄψομαι τοὺς οὐρανοὺς ἔργα τῶν δακτύλων σου, οὐδεὶς δ' ἂν εἴποι τὸν ἄνθρωπον οὗ ἐμνήσθη ὁ θεός, πεποιηκέναι τὸν ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων καταρτισάμενον ⟨αἶνον⟩ ἕνεκεν τῶν ἐχθρῶν σου, καὶ ὄψομαι τοὺς οὐρανοὺς ἔργα τῶν δακτύλων σου· οὗτος ἐμνήσθη τοῦ ἀνθρώπου καὶ ἠλάττωσεν αὐτὸν βραχύ τι παρ' ἀγγέλους. τίς δὲ ὁ ἄνθρωπος; Ἰησοῦς. διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου ἠλαττωμένος βραχύ τι παρ' ἀγγέλους.

Hebr 3, 13

P f. 264v

Ὥσπερ μίαν ἡμέραν τὸν παρόντα αἰῶνα εἰσάγει.

Hebr 4, 12

P f. 266v

Μερισμὸν ψυχῆς καὶ πνεύματος λέγει, ὅταν ἡ μὲν ψυχὴ προσπάσχει τῷ σώματι, τοῦ δὲ ἁγίου πνεύματος ἡ χάρις ἀνθέλκει πρὸς τὰ οὐράνια.

Hebr 6, 1-2

P f. 271v—272r

Ἐπειδὴ ἡ ἀρχὴ τοῦ Χριστοῦ ἀπὸ τοῦ Ἰουδαϊσμοῦ — κατὰ νόμον γὰρ ἐπολιτεύσατο —, διὰ τοῦτο λέγει· τοῦτ' ἀφέντες ἐπὶ

1 vgl. Chrys, PG 63, 32 3/5 Gal 2, 2 13 14 Mt 21, 16; Ps 8, 3 14/15 Ps 8, 4 22 vgl. Ps 89 (90), 4

3 τῷ] τὸ P 24 ἀνθέλκ$\overset{ηι}{ει}$ P

τὴν τελειότητα φερώμεθα, εἰδότες ὅτι κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδὲκ δεῖ εἶναι τοῦ ἄνευ νόμου μέλλοντος ἱερέως εἶναι. Ἀπὸ νεκρῶν ἔργων, καὶ πίστεως ἐπὶ θεόν, βαπτισμῶν. τοῖς Χριστιανοῖς νεκρά ἐστι τὰ γήϊνα. ἄτοπον οὖν ἔστι, φησίν, ἀποστάντας τῆς διαγωγῆς ταύτης, εἴτε τῆς κατὰ πίστιν, εἴτε ἀπὸ τοῦ νενεκρῶσθαι τοῖς πᾶσιν, ἐλθεῖν πάλιν ἐπὶ τοὺς κατὰ νόμον βαπτισμούς. ὁ κύριος ἐλθὼν μετάνοιαν ἐκήρυξεν, λέγων· μετανοεῖτε· ἤγγικε γὰρ ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν· μετάνοιαν δὲ ἀπὸ νεκρῶν ἔργων. οὕτως οὖν ἀναγνωστέον· μετανοίας ἀπὸ νεκρῶν ἔργων, ἀντὶ τοῦ τῆς ἀπὸ τῶν νεκρῶν ἔργων μετανοίας. ὃ οὖν λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· οὐ δεῖ ἀφέντας τὴν μετάνοιαν τὴν ἀπὸ τῶν νεκρῶν ἔργων καὶ τὴν πίστιν τὴν εἰς θεὸν καὶ τὸ βάπτισμα — ὃ πληθυντικῶς ὠνόμασεν διὰ τὸ πλῆθος τῶν καταξιουμένων. εἴρηκε δὲ βαπτισμῶν καὶ τὴν διδαχήν, καὶ τὴν ἐπίθεσιν τῶν χειρῶν δι' ἧς αἱ χειροτονίαι, καὶ τῆς ἀναστάσεως τὴν ἐλπίδα καὶ τὰ ἑξῆς — ἀνατρέχειν ἐπὶ τὸν νόμον. τοῦτο δὲ προκατασκευάζει, ἐπειδὴ οἱ ἐν νόμῳ ἱερεῖς νόμον ἐξεδίκουν, ὁ δὲ Μελχισεδὲκ ἐκτὸς ἦν νόμου· οὐ δὲ ἐλθὼν κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδὲκ ἦν. οὐ δεῖ, φησίν, ἀφέντας τὸν κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδὲκ ἐκδικεῖν τὴν ἐν νόμῳ ἱερατείαν, ἵνα τὰ ἐν νόμῳ ᾖ ἑστῶτα. θεμέλιον δὲ εἶπε τὰ ἐν νόμῳ, ἐπειδὴ προοίμιον εὐσεβείας γεγένηται τοῖς ἀνθρώποις.

Hebr 6,6

P f. 273r

Νεκροὺς ἤγειραν οἱ ἀπόστολοι. αὕτη δὲ ἡ δύναμις τῆς ἀναστάσεως ἦν. παραδειγματίζοντας εἶπεν, ὅτι εἰ μυστήριον τὸ βάπτισμα, τὸ ἅπαξ ἀρκεῖ. ἐὰν δὲ δεύτερον γίνηται τὸ πρᾶγμα, καταφρόνησις καὶ παραδειγματισμός.

Hebr 6,7-8

P f. 273v

Ὑπόδειγμα ἔλαβεν, οὐκ εἰς τὸ βάπτισμα — πῶς γὰρ δεύτερον βάπτισμα ἐκώλυεν; — ἀλλὰ τὴν τοῦ ἁγίου πνεύματος δύναμιν πολλάκις εὐεργετοῦσαν.

Hebr 6,17

P f. 274v—275r; Π f. 246r

Ἀνωτέρω εἰπὼν τὴν πληροφορίαν τῆς ἐλπίδος ἐδήλωσεν ὅτι ὁ θεὸς παρέσχε τῷ Ἀβραὰμ πληροφορίαν, οὐ τὴν δι' ἔργων τὴν τῇ πολιτείᾳ προσήκουσαν, ἀλλὰ τὴν δι' οἰκονομίας.

1/2 Ps 109 (110), 4; Hebr 5, 10   7/8 Mt 4, 17   18/19 Ps 109 (110), 4; Hebr 5, 10   29 Hebr 6, 11

29/31 Ἀνωτέρω—οἰκονομίας > Π

Ἀδύνατον ὀμόσαντα τὸν θεὸν μετατεθῆναι, ἀδύνατον ἦν μετατεθῆναι τὴν τῆς ἐπαγγελίας δύναμιν.

Hebr 7, 1-2

P f. 275ᵛ

Οὐχ ἁπλῶς μέμνηται ὅπως συνήντησεν ὁ Μελχισεδὲκ τῷ Ἀβραὰμ περιγεγονότι τῶν Ἀσσυρίων, καὶ ἔδωκεν αὐτῷ δεκάτας ἀπὸ πάντων, ἀλλὰ δεικνὺς ὅτι ὁ προπάτωρ τῆς Λευϊτικῆς φυλῆς ἱερεῖ ἐχρήσατο τῷ Μελχισεδέκ. κρείσσων ἄρα ἡ ἱερωσύνη ἡ ἄνευ νόμου τῆς ἱερωσύνης τῆς ἐν νόμῳ.

Hebr 7, 3

P f. 276ᵛ; Π f. 246ᵛ

Ἀπάτωρ, ἀμήτωρ, ἀγενεαλόγητος κατὰ τὸν τῆς ἱερωσύνης λόγον, ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῇ φυλῇ τῇ Λευϊτικῇ ἐφαίνετο τίς τίνος ἦν ἱερέως ἢ γυναικὸς ἱερείας. ἦσαν δὲ χρόνοι τῆς ἱερωσύνης, καὶ οἱ μὲν ἐφημερίας εἶχον ἐνιαυσίους, οἱ δὲ δι' ὅλης τῆς ζωῆς ἱεράτευον. καὶ ταῦτα εὑρίσκεται ἑκάτερα παρὰ τοῖς ἱερεῦσι τοῖς ἐν νόμῳ, εἰ καὶ μὴ κατὰ τοὺς αὐτοὺς χρόνους. ἀπάτορα λέγει τὸν Μελχισεδὲκ καὶ ἀμήτορα καὶ ἀγενεαλόγητον, μήτε ἀρχὴν ἔχοντα ἡμερῶν μήτε ζωῆς τέλος κατὰ τὸν τῆς ἱερατείας λόγον· οὔτε γὰρ γένος ἱερατικὸν εἶχεν, οὔτε ποθὲν ἤρξατο ὡς ἄλλον διαδεξάμενος, οὔτε ἐξ ἐφημερίας ἕτερον, οὔτε ὡς νόμον ἔχων δι' ὅλης τῆς ζωῆς εἶναι ἱερεύς. καὶ ὅλως πάντα τὰ λεγόμενα κατὰ παρεξέτασιν τῶν ἐν νόμῳ ἱερέων. εἴρηται δὲ περὶ τοῦ Μελχισεδέκ· ἀφωμοιωμένος δὲ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ, μένει ἱερεὺς εἰς τὸ διηνεκές. καὶ πῶς ὁ Μελχισεδὲκ μένει ἱερεύς; ζήτημα τὸ λεγόμενον, ἔστι δὲ ἡ λύσις αὕτη· ὥσπερ Μωϋσέα καλεῖ τὸν νόμον, οὕτω κἀνταῦθα Μελχισεδὲκ πῆ μὲν τὸν ἄνθρωπον λέγει, πῆ δὲ αὐτὴν τὴν ἱερατείαν. εἰ τοίνυν ἀφωμοίωται ὁ Μελχισεδὲκ διὰ τῆς ἱερατείας τῆς κατὰ Χριστόν, μένει διηνεκῶς· οὐχ ὁ ἄνθρωπος θνητὸς γάρ, ἀλλὰ τὸ ἀξίωμα τῆς ἱερατείας.

Hebr 9, 11

P f. 285ᵛ

Ὥσπερ ἡ σκηνὴ κατεσκευάσθη ἐπὶ Μωϋσέως ὥστε τὰς λατρείας γίνεσθαι, οὕτω μείζων ἡ σκηνὴ αὕτη, τῆς χάριτος ἡ σύστασις, τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ κεφαλὴν ἔχον τὸν Χριστόν.

1/2 καὶ ἀδύνατον τὴν τ. ἐπ. δ. μετατεθῆναι Π   8/9 ἱερωσύνης] ἱερατείας Π   9/15 ἐπειδὴ—λόγον > Π   16 ἔσχεν Π   18/21 καὶ ὅλως—αὕτη > Π   19 ἀφομοιωμένος P   23/24 ἀφομοίωται Π   24 ὁ Μελχισεδὲκ > Π | τῷ Χριστῷ διὰ τῆς ἱερατείας Π

Hebr 11, 20

P f. 299ᵛ Σευηριανὸς δὲ ὁμοίως τῷ μακαρίῳ Ἰωάννῃ

Πίστει περὶ μελλόντων εὐλόγησεν Ἰσαὰκ τὸν Ἰακὼβ καὶ τὸν Ἡσαῦ. πρότερον ἔθηκεν τὸν Ἰακὼβ εἶτα τὸν Ἡσαῦ, οὐ κατὰ τὴν τῆς γενέσεως ἀκολουθίαν, ἀλλὰ κατὰ τὴν τῆς εὐλογίας τάξιν.

Hebr 11, 38

P f. 303ʳ

Ὧν οὐκ ἦν ἄξιος ὁ κόσμος. οὐ περὶ πάντων λέγει τοῦτο ἀλλὰ περὶ τούτων τῶν τελευταίων οὓς καὶ μάρτυρας οἶδεν. ἐπιμέμνηται τῶν κλινάντων παρεμβολὰς καὶ διὰ τὸ χρήσιμον τοῦ λαοῦ εἰληφότων χάριν.

Hebr 12, 1

P f. 303ʳ

Ὄγκον ἀποθέμενοι πάντα. ὄγκος ἐστὶν ἡ ἁμαρτία τῆς κατὰ τὴν σάρκα ἀπολαύσεως, ἐξ ἧς ἡ εὐπερίστατος ἁμαρτία τίκτεται. εὐπερίστατον δὲ εἶπε τὴν ἁμαρτίαν τὴν εὐκόλως ἡμᾶς περιϊσταμένην καὶ ἄγουσαν εἰς τὸ ἑαυτῆς θέλημα.

Hebr 12, 22-23

P f. 307ᵛ

Πανήγυρις γὰρ καὶ ἑορτὴ ἀγγέλων ἡ εἰς τὸν θεὸν δόξα, καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων ἀπογεγραμμένων ἐν οὐρανοῖς καὶ κριτῇ θεῷ πάντων.

Hebr 12, 27

P f. 308ʳ; Π f. 267ᵛ anonym

Τοῦτό ἐστιν ὃ λέγει ὁ Παῦλος ἀλλαχοῦ· παράγει γὰρ τὸ σχῆμα τοῦ κόσμου τούτου, ἵνα παρέλθῃ τὰ πρόσκαιρα καὶ ἔλθῃ τὰ αἰώνια.

Hebr 13, 10-13

P f. 309ʳ; Π f. 268ᵛ anonym

Τοῦτ' ἔστιν οἱ ἐν νόμῳ οὐκ ἔχουσι τὸ δῶρον τοῦτο οὗ μετέχομεν ἡμεῖς. ἔξω δὲ τῆς παρεμβολῆς, ἀντὶ τοῦ ἔξω τῶν νομίμων καὶ τῆς Ἰσραελιτικῆς παρεμβολῆς.

---

6 vgl. Hebr 12, 1 7 Hebr 11, 34 16/17 1 Kor 7, 31

2/4 Chrys.: Καίτοι γε μείζων ἦν ὁ Ἡσαῦ, ἀλλὰ προτίθησιν ἀπὸ τῆς ἀρετῆς τὸν Ἰακώβ. PG 63, 178. 11 vgl. Chrys. z. St. PG 63, 193 16 ὁ Παῦλος] ὅπερ Π | ἀλλαχοῦ + φησίν Π 19/20 οὗ—ἡμεῖς > Π 20 ἔξω—ἔξω] τοίνυν ἐξερχόμεθα ἔξω τῆς παρεμβολῆς. τοῦτ' ἔστιν Π

8. *Gennadius von Konstantinopel*

Röm 1,5-7[a]

W f. 20[v]

Ἐκπεπολέμωτο γὰρ τῷ θεῷ ἡ φύσις ἡμῶν διὰ παρακοήν, καὶ ἣν ὁ νόμος ἐπέταττεν ἀρετὴν οὐ φυλάσσοντες, ἀλλὰ παιδευόμενοι μὲν ἕως γήρους, οὐδὲν δὲ μᾶλλον βελτίους ἑαυτῶν γινόμενοι τὸν νομοθέτην ὡς εἰκὸς παροξύνομεν, ἃ μὲν δεῖ ποιεῖν τε καὶ μὴ ποιεῖν ἐκμανθάνοντες ὡς μηδὲ ἀγνοίας σκῆψιν ἡμῖν ὑπολείπεσθαι, ποιοῦντες δὲ ἥκιστα μὲν ἃ χρεών, μάλιστα δὲ ἃ μὴ χρεὼν ὡς μὴ μόνον ἀργίας καλῶν ἀλλὰ καὶ πράξεως κακῆς ἐνόχους καθίστασθαι καὶ δίκην ἀμφοτέρων ὀφείλειν, ὧν τε γὰρ εἰχόμεθα καὶ ὧν ἀπειχόμεθα. ταύτης τοίνυν τῆς ἔχθρας, φησί, καὶ τῆς ἐντεῦθεν κολάσεως ὑπάρξει μετὰ πάντων, ὦ Ῥωμαῖοι, καὶ ὑμῖν κομίσασθαι τὴν ἀπαλλαγήν, καὶ μετασχεῖν τῆς εἰρήνης ἧς τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων νῦν ἡ θεία χάρις ἠξίωσεν. ἐπεύχεται οὖν αὐτοῖς πρῶτον μὲν τοῦ θεοῦ τὴν χάριν· διὰ ταύτης γὰρ ἅπαντες τῆς σωτηρίας ἀπήλαυσαν οἱ πιστεύσαντες· εἶτα τὴν εἰρήνην δι' ἧς πᾶσιν αἰνίττεται τῆς ἀρετῆς τὴν κατόρθωσιν· εἰρηνεύει γὰρ πρὸς τὸν θεὸν ὁ τὴν εὐαγγελικὴν ἀσπαζόμενος πολιτείαν, ὁ θεραπεύειν αὐτὸν εἰς ἅπαντας προθυμούμενος.

Röm 1,7[b]

W f. 21[r]

Ὁ γὰρ τοῦ παντὸς δεσπότης θεὸς ἀνέδειξεν ἡμῖν υἱοθεσίας παράδοξον. ποίαν ταύτην; τὴν ἀναφανεῖσαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν· τῷ μὲν γὰρ ὀνόματι τοῦ πατρὸς τὸ τῆς υἱοθεσίας δῶρον ἐνέφηνεν, τῇ δὲ ἐπαγωγῇ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τὸν ἐν ᾧ πρῶτον καὶ δι' οὗ πρῶτον γέγονεν αὕτη παρέστησεν. υἱοθεσίαν δὲ λέγει τῆς φύσεως ἡμῶν τὴν εἰς θάνατον καὶ ἀφθαρσίαν ἀποκατάστασιν· ἄξιοι γὰρ οἱ τοιοῦτοι θεοῦ χρηματίζειν υἱοὶ τῆς πατρικῆς ἀπαθείας καὶ αὐτοὶ μετέχοντες ὅσον οἷόν τε. ταύτης δὲ ἀπελάβομεν ἑνούμενοι διὰ τῆς πίστεως ἐντεῦθεν ἤδη τῇ ἀπαρχῇ· αὐτὸς γάρ ἐστιν ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφότερα ἓν καὶ τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ λύσας. τοῦτο δὲ ἦν ἡ θνητότης οἶμαι τοῦ σώματος καὶ τὸ ἐμπαθὲς τῆς σαρκὸς ᾧ πρὸς τὴν ἁμαρτίαν καταφερόμενοι τῆς πρὸς θεὸν οἰκειώσεως διετειχιζόμεθα.

---

21 vgl. Eph 1,7; Kol 1,16 25 vgl. Eph 4,13 | vgl. Röm 11,16 26/27 Eph 2,14

5 ἥκιστα] μάλιστα W, wohl durch Einfluß des folgenden μάλιστα verschrieben

ἀλλὰ νῦν οὐκέτι φησίν· τὴν γὰρ φύσιν ἡμῶν πεπτωκυῖαν ἤγειρεν ἐν Χριστῷ καὶ ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ ἐν τοῖς ἐπουρανίοις.

Röm 1,8

W f. 22rv

Οὔκουν ὡς διά τινος ὑπηρετοῦ λέγει διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ ἀντὶ τοῦ πρὸς εὐχαριστίαν μάλιστα κειμένην θεοῦ τὴν κατὰ τὸν δεσπότην Χριστόν, καὶ ἡ σώσασα δι' αὐτοῦ παράδοξος οἰκονομία τὸ γένος ἡμῶν ἥπερ καὶ ἡμᾶς διὰ τῆς ἐπ' αὐτὸν πίστεως μετὰ τῶν ἄλλων ἐζώγρησεν.

Καὶ οἰκειοῦται θεραπεύων ὡς οἷόν τε διὰ τούτων, μή ποτε νομίσαντες ἢ ὡς αὐτόν τι κατεγνωκέναι κατ' αὐτούς, ἢ ὡς τοῦ Πέτρου παραδόσεως ἐπιλαμβανόμενον ἐληλυθέναι πρὸς τὸ ἐπιστεῖλαι αὐτοῖς, εἶτα δυσανασχετήσαντες ἐπὶ τούτῳ φύγωσι μὲν τὴν ἀνάγνωσιν, ζημιωθῶσι δὲ τὸ ὄφελος τῆς ἐπιστολῆς. ἀρξάμενος οὖν ἀπὸ τῆς εὐχαριστίας καὶ τῆς πίστεως, ἐπαινέσας αὐτοὺς ὡς αὐτῆς τε οὔσης ἀψευδοῦς καὶ βεβαίας κἀκείνων ἰσχυρῶς ὁμοῦ πάντων ἀντεχομένων αὐτῆς, διά τε τῆς καταγγέλλεται λέξεως ἣν οἰκείως ἄγαν ἔφη πρὸς τὸ ὑπερέχον τῆς πόλεως, καὶ διὰ τῆς προσθήκης τοῦ ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ σεμνύνας ἀποχρώντως καὶ ἐξάρας αὐτούς, ἐπὶ τὴν σύστασιν εὐθὺς μεταβαίνει τοῦ ἰδίου προσώπου.

Röm 1,9

W f. 24v; V f. 5r Θεοδώρου

Ἑαυτοῦ δὲ τὸ πνεῦμα εἶπεν, ἐπειδὴ μὴ τὴν ὑπόστασιν τοῦ πνεύματος ἔλεγεν, ἀλλὰ τὴν δεδομένην αὐτῷ πρὸς τὸ εὐαγγελίζεσθαι χάριν τοῦ πνεύματος, οὗ τῆς συνεργείας ἀξιούμενος τὸ τῆς ἀποστολῆς ἔργον διανύειν ἐδύνατο.

Röm 1,10-12

W f. 26v

Ταῦτα δὲ λέγει ὑπειδόμενος τὸν ἀκροατὴν τραχέως κρατεῖν τῷ ῥήματι, καὶ οἷον ὑπαντήσεσθαι τί λέγεις, ἐπείγει χαρίσματος ὑμῖν μεταδοῦναι πνευματικοῦ. τί γὰρ ἐνδεῖται τῇ τοῦ Πέτρου διδασκαλίᾳ; μέμφει ὅλως τοῖς ἐκείνου διδάγμασιν ὥς τις ὢν αὐτός, ὡς ἐκείνου μείζων ἀπόστολος, ὡς μᾶλλον ὁμιληκὼς ἐκείνου τῷ δεσπότῃ Χριστῷ καὶ μᾶλλον ἐκείνου φιληθεὶς ὑπ' αὐτοῦ. ταῦτα τοίνυν ὑπειδόμενος πρῶτον μὲν καὶ ἐν αὐτῷ τὸν σκοπὸν μηνύειν τῆς παρουσίας αὐτοῦ, ἐκόλασεν ἱκανῶς τῆς αὐθαδίας τὴν ὑπόληψιν. τότε τὸ τί

1/3 Eph 2, 6; vgl. 1, 20

5 κεινε·μ W 10 κατέγνω κατ' αὐτὸν W 20/23 τοῦ πνεύματος—ἐδύνατο > V 24 ὑποδειόμενος W 25 ἐπείγη W 27 μέμφη W 30 ἐν αὐτῷ W

προσθῆναι καὶ τὸ μὴ δῶ φῆσαι ἀλλὰ μεταδῶ· πολὺ γὰρ ἐκείνου τοῦτο δήπουθεν. ὑφείμενος ἰάσατο δὲ πάλιν εἰς τὸ στηριχθῆναι ὑμᾶς εἰπών· ἐσπούδακα γάρ, φησίν, οὐχ ὥς τι καινὸν ὑμᾶς παρὰ Πέτρον αὐτὸς εὐαγγελιζόμενος, ἀλλ' ὡς ἐν αὐτοῖς οἷς παρειλήφατε βεβαιώσων ὑμᾶς. καὶ ἔτι πλέον ἀποσκευαζόμενος τὴν τοιαύτην ὑπόνοιαν, τοῦτο δέ ἐστι, φησί, συμπαρακληθῆναι ἐν ὑμῖν διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως ὑμῶν τε καὶ ἐμοῦ. ἔφην ὑμῶν, φησί, τῆς θέας ἐφίεσθαι, καὶ βούλεσθαί τινος χαρίσματος ὑμῖν μεταδοῦναι πνευματικοῦ πρὸς ὑμετέραν βεβαίωσιν, εἰδὼς ὂν τὸ ἐντεῦθεν κέρδος κοινόν, οὐκ ἐξ ἐμοῦ μᾶλλον ὑμῶν, ἢ ἐξ ὑμῶν ἐμοῦ κομιουμένου παράκλησιν.

Röm 1, 13-15

W f. 29v

Ἐμὸν ἦν κέρδος ἡ πρὸς ὑμᾶς παρουσία λέγων· τῶν γὰρ ἐθνῶν οἱ τῷ εὐαγγελίῳ δι' ἐμοῦ προσαγόμενοι ἐμοὶ δῆλον ὅτι τὸν πλοῦτον ἐπαύξουσιν. οὐκ ἂν οὖν ἑκὼν ὠφελείας κατημέλουν οἰκείας οὐδὲ ζημίας τοσαύτης ἐθελοντὴς ὑφιστάμην· οὐδὲ γὰρ ἂν ἔχοι λόγον τὸν ἕκαστα τῶν ἄλλων ἐθνῶν σπουδαίως οὕτως διὰ τὸ κέρδος μεταδιώκοντα τοῦτον ὑμῶν καταφρονῆσαι μὴ κατὰ πολλὴν ἀνάγκην ἀπολειπόμενον. καὶ οὐ διὰ τοῦτο μόνον ἀλλὰ καὶ διότι παρ' Ἕλλησί τε καὶ βαρβάροις, σοφοῖς τε καὶ ἀνοήτοις ὀφειλέτης εἰμί· οὕτως τὸ κατ' ἐμὲ πρόθυμον καὶ ὑμῖν τοῖς ἐν Ῥώμῃ εὐαγγελίσασθαι. οὐ γὰρ τῶν μὲν προεβλήθην ἀπόστολος τῶν δὲ οὔ, ἀλλὰ κηρῦξαι πᾶσιν ἁπλῶς τὸν Χριστὸν ἐπετάγην, ὥστε καὶ χρέως ἔκ τινος οὐ χάριν διδοὺς τὸ ὡς ἑκάστους ἐλθεῖν, οὐκ ἂν οὐδὲ ὑμῶν ἀπελείφθην, εἴπερ ἦν ἐγχωροῦν. συχνοῖς δὲ καὶ γενναίοις ἄρτι τούτου λογισμοῖς τὴν ἐπὶ τῇ μελήσει κατηγορίαν ἀποδυσάμενος καὶ ἔτι πρὸ τούτων αὐτάρκως θεραπεύσας αὐτοὺς καὶ τὴν ὡς περὶ αὐθάδους ἐπιφυομένην κατ' αὐτοῦ διαβολὴν ἀνελὼν συμπεραίνει καὶ τὸ προοίμιον.

Röm 1, 16-17

W f. 30v

Οἱ τῷ χριστιανικῷ πολεμοῦντες κηρύγματι διέσυρον αὐτὸ κωμῳδοῦντες ὡς ἐπονείδιστον· οὐ γὰρ εἶναί τι καταγελαστότερον λόγου τοῦ καταγγέλλοντος μὲν ὑπὸ Ἰουδαίων συνειλῆφθαι καὶ συνῃρῆσθαι τὸν υἱόν, καὶ οὔτε τὸν σταυρὸν οὔτε τὸν θάνατον ἀρνουμένου, φάσκοντος δὲ αὖθις οὐ μόνον ἐκ νεκρῶν ἐκεῖνον αὐτὸν ἐγηγέρθαι ἀλλὰ καὶ εἰς οὐρανοὺς ὡς ἂν τοῦ παντὸς κύριον ἀνεληλυθέναι καὶ τοὺς λοιποὺς ἅπαντας ἐκ νεκρῶν ἀναστῆναι καὶ τἄλλα πάντα ὁπόσα δὴ καὶ ἐκήρυττον οἱ ἀπόστολοι. ταῦτα χλευάζοντες ἐκεῖνοι καὶ διασύροντες ἐπιστομίζειν τοὺς ἀποστόλους ἐνόμιζον. πρὸς ταύτην οὖν τῶν ἀποστόλων τὴν δόξαν

16 τοῦτον] τούτων W 22 τινος] τιννος W

καὶ ὁ μακάριος ἐνυ⟨φι⟩στάμενος Παῦλος οὕτως ἄρχεται τοῦ περὶ τοῦ δόγματος λόγου· οὐ γὰρ ἐπαισχύνομαι τὸ εὐαγγέλιον. συνῆθες δὲ αὐτῷ καὶ τοῦτο μὴ προτιθὲν τὰ πολλάκις τὴν ἔνστασιν ἀπ' αὐτῆς ποιεῖσθαι τῆς λύσεως τὴν ἀρχήν, καὶ εἰ μὴ τοῖς αὐτοῖς συντείνας ἀκριβῶς τοῖς ἀποστολικοῖς ῥήμασι προσέχει τὸν νοῦν, ἀποπλανώμενος αὐτῶν τῆς διανοίας οὐ ῥᾳδίως αἰσθήσεται. τοιοῦτόν ἐστιν ἀμελὲς καὶ τὸ οὐχ οἷον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τοῦτο μὲν τότε σαφηνιοῦμεν ὅταν ἐπ' αὐτῷ γενώμεθα σὺν θεῷ, νυνὶ δὲ πρὸς τὸ προκείμενον ἐπανέλθωμεν. ἀπαντήσας γὰρ τῷ ἰσχυροτάτῳ τῶν ἐναντίων ὡς ᾤοντο λόγῳ, κατ' ἀναίρεσιν τούτου τῆς τοῦ οἰκείου συστάσεως ἤρξατο· οὐ γὰρ ἐπαισχύνομαι τὸ εὐαγγέλιον ἀντὶ τοῦ· τί γὰρ δεῖ τοῦ πρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους ἐκτρέχειν τὸ πρόθυμον; ἐκκόψοιτο ὑμῶν ἡ εὐτέλεια, φήσει τις, τοῦ κηρύγματος. αὐτὴ μὲν οὖν ἐστιν ἡ πλέον ἐπεγείρουσα καὶ νευροῦσά με· τὸ γὰρ ἀσθενὲς ὑπάρχει ἐν τῷ εὐαγγελικῷ λόγῳ δοκοῦν, τοῦτο μάλιστα τὴν τοῦ θεοῦ παρίστησι δύναμιν. τίνα τρόπον; δύναμις γὰρ θεοῦ ἐστι, φησίν, εἰς σωτηρίαν παντὶ τῷ πιστεύοντι. σώζει ὑμᾶς πάντας ὅσοιπερ αὐτὸν εἶναι πιστεύωσιν ἀληθῆ, καὶ τούτου δεῖται πρό γε τῶν ἄλλων ὁ Ἰουδαῖος, ὁ διὰ τοῦ γραπτοῦ νόμου τὸ πλέον Ἑλλήνων εἰς θεοσέβειαν ἔχειν αὐχῶν. σώζει δὲ πῶς; δικαιοσύνη γὰρ θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται ἐκ πίστεως εἰς πίστιν. διὰ μὲν τοῦ δικαιοσύνη τὴν ἀναμαρτησίαν φησίν, διὰ δὲ τοῦ θεοῦ τὸ ἐκ χάριτος θείας, διὰ δὲ τοῦ ἀποκαλύπτεται τὸ κατὰ καιρὸν ἐν τῇ τῆς ἀναστάσεως ἡμέρᾳ ταύτην γνωσθήσεσθαι, διὰ δὲ τοῦ ἐκ πίστεως τὸ οὐκ ἐξ ἔργων νόμου ἀλλὰ τὸ πιστεῦσαι τῇ ἀναστάσει τοῦ Χριστοῦ, διὰ δὲ τοῦ εἰς πίστιν τὸ μὴ περὶ ἐκείνου μόνου ἀλλ' ἐξ ἐκείνου καὶ περὶ ἑαυτῶν ὡς ἀναστησομένων πιστεῦσαι. τὸ σύμπαν οὖν νόημα τοῦ προκειμένου τί οὗτό ἐστιν; ὅτι τὸ ἡμέτερον εὐαγγέλιον πάμμεγά τι καὶ ὡς ἀληθῶς ἐστι θαυμαστόν, εἴ τε ἀκριβῶς αὐτοῦ προσέχει τις τῇ δυνάμει· πάντας γὰρ ἀνθρώπους οὓς οὐδὲ ὁ φυσικὸς ὤνησε νόμος οὔτε ὁ γραπτὸς τῷ φυσικῷ προστεθείς, σώζει διὰ τῆς ἐπὶ τὸν Χριστὸν πίστεως· πληροφορηθεὶς γάρ τις περὶ τῆς ἀπὸ τῶν νεκρῶν ἀναστάσεως, ὅτι γε ταύτης αὐτῷ συμμεθέξει καὶ αὐτὸς ὑπακούων αὐτοῦ κατὰ τὴν αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ὑπόσχεσιν εἴσω τῆς σωτηρίας ἐστίν. καὶ τοῦτο, φησί, δι' Ἀββακοὺμ τοῦ προφήτου πάλαι καὶ πρόπαλαι θεὸς κατεμήνυεν, ὅτι ὁ δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται. προσπαρέγραψε δὲ τὴν μαρτυρίαν ταύτην εἴς τε ἀξιοπιστίαν τοῦ οἰκείου λόγου καὶ εἰς ἔλεγχον μάλιστα τῆς Ἰουδαίων ὑπὲρ τοῦ νόμου δῆθεν φιλονεικίας. τοιοῦτον οὖν τὴν δύναμίν ἐστι, φησί, τὸ ἡμέτερον

7 Röm 9, 6 15 vgl. 1 Kor 12, 22 25 Röm 3, 20; Gal 2, 16 u. ö. 30/32 vgl. Röm 2, 12-17 36 Hab 2, 4

4 συντίνας W 6 ἀμελές] ἀμέλοιον W 13 ἐκκοψειτὸυμόν ἡ W 18 σώζεισύμ W 37 προσπαρέγρα W

εὐαγγέλιον, κάλλιστα δὲ ἀπὸ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ διὰ τὸ τέως ἀφανὲς ἐπὶ τὴν σύστασιν ὥρμησεν, ὡς ἂν εἰ καὶ περὶ κόκκου σίτου τις λέγει, ὅτι τοῦτο τὸ μὲν ὁρώμενον νῦν ἐστι κόκκου πλέον οὐδέν, εἰ δὲ αὐτοῦ κατίδες τὴν δύναμιν καὶ ῥίζαν ὄντα τοῦτον καὶ καλάμην εὑρήσεις καὶ ἄσταχυν καὶ σῖτον, ὡσαύτως δὲ πολυπλασιαζόμενον ἑαυτοῦ, καὶ τὸ θαυμαστότερον· πρὶν μὲν εἰς τὴν γῆν πεσὼν ἀποθάνοι, γίνεται τούτων οὐδέν, χωσθεὶς δὲ καὶ τελευτήσας εἰς γῆν, καθάπερ ἔφην, ποιεῖ.

W f. 34rv

Μέχρι τούτων οἱονεὶ προακροβολισάμενος τοῦ εὐαγγελίου τὴν σύστασιν καὶ ἀποφαντικῶς αὐτὴν μᾶλλον ἤπερ ἀποδεικτικῶς ποιησάμενος καὶ φήσας αὐτὸ σωτήριον ὁμοίως ἅπασι Ἰουδαίοις τε καὶ Ἕλλησιν εἶναι, χωρεῖ λοιπὸν ἐπὶ τὸν ἐξετασμόν, Ἑλληνισμοῦ τε πρότερον καὶ Ἰουδαϊσμοῦ μετὰ τοῦτον, τοῦτ' ἔστι τοῦ τε φυσικοῦ νόμου καὶ τοῦ γραπτοῦ. φυσικὸν δὲ νόμον οὐχ οἷον τὴν τῶν ἀλόγων φημὶ ἀλλὰ τὴν φυσικὴν τῷ λόγῳ τὰ πρακτέα διακρίνειν δύναμιν τῆς ψυχῆς. ἐξετάζει μέντοι τὸν φυσικὸν πρότερον τοῦ γραπτοῦ, ὅτι ὁ μὲν φυσικὸς νόμος ἐπὶ πλέον — κοινὸς γὰρ τῶν ὅλων ἐστίν — ὁ δὲ γραπτὸς ἐπ' ἔλαττον· μόνων γὰρ Ἰουδαίων. ἐκεῖνον οὖν εἰκότως πρότερον ἔχοντα πάντας ὑφ' ἑαυτὸν διελέγχει, καὶ δείξας ἀμφοτέρους Ἕλληνάς τε καὶ Ἰουδαίους ὑπευθύνους κολάσεως· εἰδότας γὰρ αὐτοὺς παραβαίνειν τὸ δέον ἀναγκαίαν αὐτοῖς οὖσαν ἀναμφισβητήτως τὴν μόνην ὑπολειπομένην διὰ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως κατεσκεύασε σωτηρίαν.

Röm 1,18a

W f. 35v

Ὡμολόγηται, φησί, τοῦτο παρὰ πᾶσι, τὸ δίκας τε καὶ ἀμοιβὰς ἑκάστοις κατὰ καιρὸν ἀναλόγως τῶν ἐντεῦθεν βεβιωμένων γενήσεσθαι. καλῶς δὲ τὸ ἀποκαλύπτεται ὡς ἐντεῦθεν μὲν ἐπὶ τούτοις ἀγανακτοῦντος ἤδη τοῦ θεοῦ ἀλλ' ἀνεχομένου διὰ μακροθυμίαν, τότε δὲ φανεροῦντος τῇ τιμωρίᾳ τὴν ἀγανάκτησιν. καὶ ἡ προσθήκη δὲ τοῦ ἀπ' οὐρανοῦ μειζόνως τῷ ἀκροατῇ τὸν φόβον ἐπηύξησεν· τὸ γὰρ ἀδιάφυκτον ἐνέφηνε τοῦ κριτοῦ, Ἕλληνα δ' ὁμολογούμενον εἰκότως αὐτό, διότι καὶ παρ' Ἕλλησιν ἀνενδοιάστως τὸ κρίσιν ἔσεσθαι πάντων δοξάζεται.

Röm 1,18b-19

W f. 36r

Ἐπειδὴ γὰρ δύο ταῦτά εἰσι τῶν ἁμαρτημάτων τὰ γενικώτατα, ἡ περὶ θεὸν πλημμέλεια καὶ ἡ περὶ τὸν πλησίον, τίθησιν ἀμφοτέρας, καὶ προτέραν μὲν ὡς μείζονα τὴν εἰς τὸν θεὸν ἀσέβειαν καλέσας αὐτήν,

6 Jo 12, 24 12 13 vgl. Röm 2, 14f 19 vgl. Röm 3, 9

5 δὲ ὡσαύτως W 29 Ἕλληνα δέ] ἑλα δέ W 30 καὶ διότι καὶ W

δευτέραν δὲ τὴν εἰς τὸν πλησίον ἀδικίαν ταύτην προσειπών. εἶτα καὶ συνίστησι τὸ δικαίως ἅπαν τὸ γένος ἡμῶν ὑπὸ κρίσιν ἐλεύσεσθαι, τῶν τὴν ἀλήθειαν ἐν ἀδικίᾳ κατεχόντων εἰπών· οὐδὲ γὰρ εἰς ἄγνοιαν καταφεύγειν αὐτοῖς ἔνεστιν. εἰδότες γοῦν λυμαίνονται τὸ κατ᾽ αὐτοὺς τὴν ἀλήθειαν. καὶ διελὼν τὰς ἁμαρτίας, προτέραν αὐτῶν τὴν εἰς θεὸν ἐξετάζει καὶ λέγει σαφῆ τε καὶ φανερὰν τὴν περὶ θεοῦ γνῶσιν ὑπάρχειν αὐτοῖς ἑαυτὸν αὐτοῖς τοῦ θεοῦ ἐπιπεφανερωκότος.

Röm 1, 20a

W f. 37v

Καὶ γὰρ καὶ τὸ θεὸν εἶναι δυνατὸν καὶ ἀΐδιον, καὶ μὴν καὶ δημιουργὸν καὶ προνοητὴν καὶ τἄλλα πάντα ὅσα καὶ πρόσεστι μὲν αὐτῷ, τοῖς δὲ γεννητοῖς ἐστι πᾶσιν ἀόρατον. ταῦτα διὰ τῆς πανσόφου δημιουργίας ἐν τῇ κτίσει τοῦ κόσμου τούτου διανοίᾳ καθορᾶν ἡμῖν ἐδωρήσατο· κτίσας γὰρ τὸν κόσμον οὕτως αὐτὸν κατεσκεύασε συνετῶς ὥστε μεταποιούμενον μὲν καὶ μεταβαλλόμενον ὅτιπερ ὑπὸ θεοῦ γέγονεν, ἀϊδίου τε ὄντως αὐτοῦ καὶ ἀναλλοιώτου, διδάσκει συνεστῶτα δὲ κἂν ταῖς συνεχέσι κινήσεσι καὶ μὴ καταφθειρόμενον ὑπ᾽ αὐτῶν ὅτιπερ ὁ ποιήσας αὐτόν ἐστι δυνατὸς ἐκβοᾶν. ἡμᾶς τε φύσεως τοιαύτης ἐδημιούργησε νοῦν τε καὶ λογισμὸν ἐπιβαλὼν τούτων ἡμῖν δωρησάμενος, ὥστε παρεπομένους ἡμᾶς τῇ διὰ τοῦ κόσμου τούτου διδασκαλίᾳ δύνασθαι νοοῦντας καθορᾶν αὐτοῦ τὰ ἀόρατα. εἰ γὰρ ὅτι γενητός ἐστιν ἐκ τῶν τροπῶν τε καὶ ἀλλοιώσεων αὐτοῦ κατεμάθομεν, δῆλον ὅτι γε γενόμενος ὑπὸ τοῦ πάντως ἀγενήτου καὶ ἀτρέπτου γεγένηται, ὃς ὑπερβολὴν δυνάμενος οὐδὲ ἐν τοσαύτῃ ὄντα μεταβολῇ τῶν στοιχείων διὰ τὸ ἡμῖν χρειῶδες συμφερομένων εἰς ἄλληλα, ἀφίησιν ἀπολέσθαι ἀλλ᾽ ὑφεστῶτα καὶ ἀκατάλυτα ἔτι διακρατεῖ.

Röm 1, 20b

W f. 39r

Τὸ δὲ εἰς τὸ εἶναι αὐτοὺς ἀναπολογήτους φησὶν ἀντὶ τοῦ παραιτεῖται αὐτῶν τὴν ἀπολογίαν· τοῦτο ἀποστρέφει τὴν γλῶτταν, ἐμφράττει τὸ στόμα εὔχει, σιωπᾶν ποιεῖ. ἔφη δὲ αὐτῷ τῷ αἰτιατικῷ τρόπῳ κατὰ τὸ οἰκεῖον ἰδίωμα· σύνηθες γὰρ τῷ ἀποστόλῳ τὰς τῶν πραγμάτων ἐκβάσεις ὡς τῶν πραγμάτων αἴτια τιθέναι. οὐ γὰρ διὰ τοῦτο τὴν πρώτην ὁ θεὸς τῆς ἑαυτοῦ γνώσεως τοὺς ἀνθρώπους ἠξίωσεν, ἵνα αὐτοῖς μηδ᾽ ἧστινος ἀπολογίας μετείη, ἀλλὰ ταύτην ἐν αὐτοῖς ἐφανέρωσε πρὸς τὸ συμφέρον αὐτοῖς ἵνα ἔχειν τό τε αὐτοῦ καὶ τῆς κηδεμονίας ἀπολαμβάνειν τῆς αὐτοῦ. ἐπειδὴ τὴν δωρεὰν ἐκεῖνοι τὴν θείαν διὰ τῆς αὐτῶν ἐνύβρισαν ῥᾳθυμίας, ἠκολούθησαν ὡς εἰκῶς τὸ ἐκπεσόντας αὐτοὺς τοῦ προσήκοντος πάσης παραιτήσεως ἀποστερηθῆναι.

---

13 θεοῦ] τοῦ W 17 ἐπιβαλὼν] ἐπήβαλον W 31 μετείη] μειοίει W
32 αὐτοῖς] αὐτῷ W 33 ἀπολαμβάνειν] ἀπολάμ W

Röm 1,21-23

W f. 41r

Ὅτι μὲν οὖν ἔγνωσαν εἶναι θεόν, δῆλον οὐκοῦν οὐχ ὑπὲρ τούτου δίκην ὑφέξουσιν, ὅτι δὲ οὐκ εἰς δέον τῇ γνώσει κατεχρήσαντο, ὑπὲρ δὲ τούτου τιμωρηθήσονται· θεὸν μὲν γὰρ αὐτὸν ἐδόξαζεν ἕκαστος, καὶ ὅτιπερ ᾤετο θεόν, τοῦτο καὶ ὡς ὑπερέχον ἡγούμενος ἐθεράπευσεν. ἐσφαλμένως δὲ καὶ ἀσυνέτως τὸ πρᾶγμα μετῆλθον· τὴν τοῦ θεοῦ γὰρ ἐπὶ τὴν αὐτοῦ γνῶσιν ὁδὸν καταλιπόντες καὶ οἰκείαν ἀνατεμόμενοι πρὸς ἐσχάτην μανίαν ἐξώκειλαν, τὸν πλεονασμὸν τῆς ὡς ᾤετο σοφίας αὐτῶν προσθήκην μωρίας κτησάμενοι, μέχρις ἑρπετῶν καὶ ἀψύχων τὸ θεῖον σέβας καταβιβάσαντες, ὥστε ἡ περὶ τοῦ θεοῦ πλάνησις αὐτῶν ἐλέγχεται αὐτοὺς τῷ τὴν περὶ θεοῦ γνῶσιν ἐνυπάρχειν αὐτοῖς, καὶ ἅμα πάσης αὐτοὺς ἀφαιρεῖται συγγνώμης. τοῦ μέντοι γε οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν ἢ ηὐχαρίστησαν ὁ νοῦς οὕτως ἐστίν· τοῦ μὲν ηὐχαρίστησαν, ὅτι μὴ πάντων τῶν ἀγαθῶν αὐτὸν αὐτοῖς εἶναι αἴτιον καὶ χορηγὸν ὡμολόγησαν, τοῦ δὲ ἐδόξασαν, ὅτι ἣν ἐχρῆν αὐτοὺς περὶ θεοῦ ἔχειν ὑπόληψιν, ταύτην οὐκ ἔσχον. γνόντες γοῦν αὐτὸν ἐκ τῆς διὰ τοῦ κόσμου τούτου διδασκαλίας ἀόρατον, ἀΐδιον, ἄφθαρτον, παντοδύναμον, οὐκ ἐνέμειναν τούτοις, οὐδὲ τὴν τοιαύτην περὶ αὐτοῦ δόξαν ἐφύλαξαν, ἀλλ' ἤλλαξαν τὴν δόξαν τοῦ ἀφθάρτου θεοῦ ἐν ὁμοιώματι εἰκόνος φθαρτοῦ ἀνθρώπου. ὁμοίωμά γε μὴν εἰκόνος αὐτὴν τὴν εἰκόνα φησίν, ὥσπερ οὖν καὶ ὁμοίωμα σαρκὸς αὐτὴν λέγει τὴν σάρκα, διὸ καὶ σφόδρα βαρύνων τῷ λόγῳ τὸ ἔγκλημα, αὐτό τε τοῦτο προστέθηκε τὸ φθαρτοῦ ἀνθρώπου τοῦτ' ἔστι τῆς φθειρομένης σαρκός. ἐπειδὴ καὶ ταύτης τοῦ ἀνθρώπου μόνης, οὐ μὴν καὶ τῆς ψυχῆς εἰκόνες εἰσὶ τὰ ἐκτυπώματα. διῆλθεν ἑξῆς γενικῶς μέν, ὀνομαστὶ δὲ ὅμως ἐκπομπεύων τὴν πλάνην αὐτήν, πετεινῶν καὶ τετραπόδων φήσας καὶ ἑρπετῶν, τοιοῦτόν ἐστι καὶ τὸ τοῦ ψαλμοῦ· ἤλλαξαν τὴν δόξαν αὐτοῦ ἐν ὁμοιώματι μόσχου ἐσθίοντος χόρτον· κἀνταῦθα γὰρ ὁμοίωμα μόσχου τὸν μόσχον φησίν. ποῖον μέντοι μόσχον λέγει, δεδήλωκεν εἰπών· ἐποίησαν μόσχον ἐν Χωρὴβ καὶ προσεκύνησαν τῷ γλυπτῷ.

Röm 1,24-27

W f. 42r

Ἀποδείξας τοίνυν αὐτάρκως ὁ ἀπόστολος δεδόσθαι μὲν τοῖς ἀνθρώποις τοῦ θεοῦ γνῶσιν παρὰ θεοῦ τῇ ἐντέχνῳ τοῦ κόσμου τούτου δημιουργίᾳ καὶ τῇ τῆς αὐτῶν φύσεως πρὸς τὴν μάθησιν τούτων ἐπιτηδείᾳ κατασκευῇ, τοὺς δεδεγμένους δὲ ταύτην σαρκικοῖς λογισμοῖς αὐτὴν ἐν ἑαυτῇ διαφθεῖραι καὶ οὐκ εἰς δέον τι χρήσασθαι, λέγει λοιπὸν

---

21 Röm 8,3 27/28 Ps 105 (106), 20 30/31 Ps 105 (106), 19

4 ὑπερέχων W 9 ἐλέγχειται W 15 ὑπόληψιν] ὑπόλη W 25 διῆλθον W

ἀκολούθως, ὅσων τε καὶ οἵων ἀτοπημάτων αὐτῶν αἰτία γέγονεν ἡ τοῦ θεοῦ τῆς ἀληθινῆς ἀπόπτωσις γνώσεως.

W f. 43ʳ

Τὸν μὲν οὖν δεσπότην θεόν, φησίν, οὐδὲν τὰ τῆς ἀγνοίας τούτων παρέβλαψεν, ἀλλ' ἀνενδεὴς ὢν καὶ φύσιν ἔχων, πῶς ἂν εἴποι τις· αὐτὸς φύσει μακαριώτατος μένει διηνεκῶς ἐπὶ ταύτῃ; αὐτοὶ δὲ πρὸς ἅπαν εἶδος κακίας ἐξεκολλήθησαν, ἐπὶ τοσούτων κατακρατηθέντες τῇ πλάνῃ καὶ τῇ ἀγνοίᾳ τοῦ θεοῦ σκοτωθέντες, ὡς καὶ πρὸς τὰ π α ρ ὰ φ ύ σ ι ν ἐξενεχθῆναι, τυφλῶν δίκην οἷς ἔτυχον περιπίπτοντες, καὶ εἰκότως· εἰ γὰρ οὐχ οἷόν τε τοὺς τοῦ αἰσθητοῦ φωτὸς ἀπεστερημένους μὴ προσπταίειν τοῖς ἐν ποσίν, πολλῷ μᾶλλον ἀδύνατον ὀρθῶς βιῶναι καὶ ἀναμαρτήτως τοὺς ἐκείνου τοῦ μακαρίου φωτὸς ἑαυτοὺς ἀπεστερηκότας.

W f. 45ʳ

Αὐτὸ τοῦτο δίκην αὐτῶν τῆς εἰς τὸν θεὸν πλημμελείας ἀπῆχθαι δεικνύς, ὡς πρὸ τῆς ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασι τιμωρίας αὐτὸ τὸ ἁμαρτάνειν [οὐ] χαλεπωτάτη τοῖς σωφρονοῦσι κόλασις.

Röm 1, 28

W f. 45ᵛ

Οὐ τοῦτο τοίνυν φησίν, ὅτιπερ αὐτοὺς ὁ θεὸς ἐγκατέστρεψε τοῖς βδελυροῖς τούτοις τολμήμασιν· οὐδενὸς γὰρ αἴτιος τούτου θεὸς ἀνθρώποις. μὴ γένοιτο. πῶς γὰρ ὅς τε ἀγανακτῶν καὶ γεένναν ἐπὶ τούτοις ἠπείλησεν; ἀλλ' εἴωθεν ἡ γραφὴ τὴν συγχώρησιν τοῦ θεοῦ καὶ τὴν ἐγκατάληψιν οὕτω καλεῖν ὡς τὸ ἐ ξ έ κ λ ι ν α ς τ ο ὺ ς τ ρ ί β ο υ ς ἡ μ ῶ ν ἀ π ὸ τ ῆ ς ὁ δ ο ῦ σ ο υ, καὶ τὸ ἐ σ κ λ ή ρ υ ν ε κ ύ ρ ι ο ς τ ὴ ν κ α ρ δ ί α ν Φ α ρ α ώ, καὶ τὸ τ ί ἐ π λ ά ν η σ α ς ἡ μ ᾶ ς, Κ ύ ρ ι ε, ἀ π ὸ τ ῆ ς ὁ δ ο ῦ σ ο υ; ἐ σ κ λ ή ρ υ ν α ς τ ὴ ν κ α ρ δ ί α ν ἡ μ ῶ ν τ ο ῦ μ ὴ φ ο β ε ῖ σ θ α ί σ ε; καὶ τὸ μ ὴ ε ἰ σ ε ν έ γ κ ῃ ς ἡ μ ᾶ ς ε ἰ ς π ε ι ρ α σ μ ό ν· λέγει τοίνυν ὅτι ἀποστάντων ἀπέστη καὶ ἀφέντας αὐτὸν ἀφῆκεν αὐτούς, ὥστε αὐτοῦ τοῦ κιβδήλου βίου παραίτιον ἡ αὐτῶν περὶ θεοῦ ἀδόκιμος γνῶσις.

Röm 1, 29-32

W f. 47ᵛ; V f. 13ᵛ; A f. 3ʳ; B f. 9ʳ; C f. 72ᵛ

Καὶ ἑνὶ τούτῳ τῷ τῆς ἀ δ ι κ ί α ς προσρήματι κοινῇ τὰ εἰς ἀλλήλους αὐτῶν πάντα περιλαβὼν ἁμαρτήματα, ἐν τοῖς ἑξῆς ἀπαριθμεῖται καθ' ἕκαστον. καὶ π ο ν η ρ ί α ν μὲν λέγει τὸν ἐκ κατασκευῆς εἴς τινα παρὰ τούτου πόνον γινόμενον, π λ ε ο ν ε ξ ί α ν δὲ τὴν ὑπὲρ τῆς ἐπιθυμίας

19/20 Ps 43 (44), 18 20/21 Ex 9, 12 u. ö. 21/23 Jes 63, 17 23 Mt 6, 12

4 αυτο W 5 μακαριωττ W | ἐπὶ ταυτ W 6 ἐξεκολήθησαν W 14 χαλεπωττ W 19 τρί[βου]ς] τοιούτους W 26 Ἐν τούτῳ W | τῷ] τὸ W 27 πάντα > A 28/29 παρὰ τούτου πόνον γενόμενον Laur. X, 4 f. 7 , τοῦ πόνου γενόμενον W, τοῦ πονηροῦ γινόμενον V, τοῦ πόνου γινόμενον A B C, τοῦ πόνου γινόμενον Laur. Conv. Soppr. 191 f. 79ᵛ, Paris 216 f. 138ʳ 29 ὑπὲρ] ὑπὸ W

τοῦ πλείονος βλάβην, κακίαν δὲ τὴν τοῦ κακῶσαι τὸν πέλας σπουδήν, φθόνον δὲ τὴν ἐπὶ τοῖς τοῦ πλησίον καλοῖς βασκανίαν, φόνον δὲ τὴν μέχρις ἀναιρέσεως κίνησιν, ἔριν δὲ τὴν ἐπίψογον φιλονεικίαν, δόλον δὲ τὰς ἐπὶ λύμῃ τῶν ἀδελφῶν ἐπιβουλάς τε καὶ μηχανάς, κακοήθειαν δὲ τὴν κακοτροπίαν, ψιθυρισμὸν δὲ τὴν ὑπ' ὀδόντα τῶν παρόντων κακολογίαν, καταλαλιὰν δὲ τὴν εἰς ἀπόντας ὑπό τινων βλασφημίαν, θεοστυγεῖς δὲ οὐ τοὺς ὑπὸ θεοῦ στυγουμένους — οὐ γὰρ αὐτῷ τοῦτο δεῖξαι πρόκειται νῦν — ἀλλὰ τοὺς μισοῦντας θεόν, ὑβριστὰς δὲ τοὺς θρασεῖς καὶ λοιδόρους, ὑπερηφάνους δὲ τοὺς κατὰ τῶν οὐκ ἐχόντων ἐφ' οἷς ἔχουσιν φυσωμένους, ἀλαζόνας δὲ τοὺς ἐφ' οἷς οὐκ ἔχουσιν αὐχοῦντας ὡς ἔχοντας, ἐφευρετὰς δὲ κακῶν τοὺς ἐπὶ τοῖς παλαιοῖς κακοῖς ἕτερα καινοτομοῦντας κακά, γονεῦσι δὲ ἀπειθεῖς τοὺς καὶ μέχρι γονέων ἀγνώμονας, ἀσυνέτους δὲ τοὺς ἀσυνειδήτους — τῶν γὰρ τοιούτων οὐδὲν ἀφρονέστερον —, ἀσυνθέτους δὲ τοὺς ταῖς συνθήκαις μὴ ἐμμένοντας ἃς ἂν πρός τινας συνθῶνται, ἀστόργους δὲ τοὺς ἀπηνεῖς καὶ ἀφίλους, ἀσπόνδους δὲ τοὺς ἀδιαλλάκτους καὶ μνησικάκους, ἀνελεήμονας δὲ τοὺς ἀκαμπεῖς καὶ ἀνενδότους πρὸς ἔλεον.

Röm 2,1

W f. 50v

[Ἢ] ὁ κρίνων φησὶν ἀντὶ τοῦ ὁ διακριτικὸς τῶν πρακτέων φύσεως καταξιωθείς. διὰ τί δὲ ὁ τοιοῦτος ἀναπολόγητος; ἐν ᾧ γὰρ κρίνεις, φησί, τὸν ἕτερον, σεαυτὸν κατακρίνεις· τὰ γὰρ αὐτὰ πράσσεις ὁ κρίνων.

Röm 2,2-5

W f. 52rv

Ἄνω δέ μοι τὰ εἰρημένα διδάσκεται· φήσας γὰρ αὐτῷ κατακρίτους ἡμᾶς ἐφ' οἷς πταίομεν εἶναι, πάλιν κἀνταῦθα τοῖς ἀνωτέροις ὁμοίως ὁμολογουμένην παρὰ πᾶσι καὶ ἀνενδοίαστον οὖσαν τὴν κρίσιν τοῦ θεοῦ, ἐπάγει· οἴδαμεν ὅτι τὸ κρίμα τοῦ θεοῦ ἐστι κατὰ ἀλήθειαν ἐπὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα πράσσοντας. καὶ τοῦτο ὡς ἀναμφισβήτητον τεθεικὼς ἐπιτιμητικώτερον λοιπὸν τοῖς ἑξῆς πρὸς αὐτοὺς κέχρηται λόγοις. ὄντος ἡμῖν ἅπασιν, φησί, τούτου σαφῶς ὅτι κρίσις ἀδέκαστος διαδέχεται, σὺ προσδοκᾷς, ἄνθρωπε, ἐν γνώσει πταίειν

5 κακότροπον W 6/7 ἀπό τινων W 9 θεόν + τὴν (+ γὰρ C) τῶν ἀνθρώπων περὶ πάντα δίεισι βδελυρίαν VC | λειδόρους W 10 ἃ ἔχουσιν αὐτοὶ WC | φυσιώμενοι W 14 τῶν—ἀφρονέστερον > WA; ὧν οὐδὲν ἀφρονέστερον B 15 τοὺς ἐν συνθήκαις W; οὐδὲ ταῖς συνθήκαις ἐμ. VA 15/16 ἃς — συνθῶνται > A 16 ἀπηνεῖς] ἀπειθεῖς W 17 ἀδιαλάκτους W 18 ἔλεον + ἢ ἀσυνθέτους ὅτι οὐ συντίθεται τῷ καλῷ, ἀσπόνδους δὲ ὅτι κἂν συνθῶνται παρασπονδοῦσιν W 23 διδάσκεται] διάσκειαι W

ἐξελεγχόμενος ὑφ' ἑαυτοῦ, μὴ δώσειν δίκην, ἀλλ' ἐφ' οἷς ἑτέρων καταψηφίζῃ τινῶν ἐπὶ τούτοις ἀθῷος αὐτοῖς ἀφαιρεθήσεσθαι. καὶ θεὸν τὸν ἀληθινὸν κριτὴν οἴει μηδ' ὅσην σὺ τοῦ δικαίου ποιεῖσθαι τὴν πρόνοιαν, ἀλλ' ὅτι μὴ παρὰ πόδας τὴν κόλασιν ἐπιφέροι σοι διδοὺς καιρὸν εἰς μετάνοιαν, τούτῳ καταχρήσει πρὸς ἐπίδοσιν τοῦ κακοῦ. καὶ τὸ μακρόθυμον τοῦ θεοῦ περὶ σὲ ἀφορμὴν ποιήσει πάσης ἀνοσιότητος. οὐκοῦν ἴσθι σαφῶς ὅτι κατὰ τὴν σκληρότητά σου θησαυρίζεις σεαυτῷ ὀργήν. προσέοικεν ὅλον τοῦτο τῷ τοῦ ψαλμῳδοῦ· ταῦτα ἐποίησας καὶ ἐσίγησα, ὑπέλαβες ἀνομίαν ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος· ἐλέγξω σε καὶ παραστήσω κατὰ πρόσωπόν σου τὰς ἁμαρτίας σου. τὸ μὲν οὖν θησαυρίζεις ἀπὸ μεταφορᾶς ἔφη τῶν ἐν ἀποκρύφοις μὲν ἐχόντων τοὺς θησαυρούς, αὐξόντων δὲ αὐτοὺς ταῖς κατ' ὀλίγον προσθήκαις. ἡμέραν δὲ ὀργῆς τὸν τῆς τιμωρίας λέγει καιρόν. καὶ σὺ τοίνυν, φησί, τῷ πλήθει τῶν ἁμαρτημάτων οἷον ἐν ἀφανεῖ τὰ μείω τινί, τῇ μελλούσῃ κρίσει τὴν καθ' ἑαυτοῦ τιμωρίαν ἐπάξεις. ἀποκαλύψεως δὲ ἡμέραν αὐτὴν ὠνόμασε διὰ τὸ πάντα τὰ τελέως λανθάνοντα τότε μέλλειν εἰς τὸ ἐμφανὲς ἐπὶ πάντων προάγεσθαι, δικαιοκρισίας δὲ ὡς ἐνταῦθα μέν, τῆς δικαίας κρίσεως κατὰ πολλοὺς τρόπους ἀδικουμένης, ἢ δι' ἄγνοιαν τῶν κρινόντων ἢ δι' ἄλλην πρόφασιν σαρκικήν, ἐκεῖσε δὲ καθαρᾶς δικαίως καὶ λαμπρᾶς ἐκφερομένης τῆς ψήφου. καὶ οἵαν εἰκὸς τὴν θείαν, ἀνέλαβε μέντοι καὶ διὰ τούτων τὰ ἀποκαλύπτεται γὰρ ὀργὴ θεοῦ ἀπ' οὐρανοῦ, διὰ τῆς ἀρχῆς καὶ τοῦ τέλους, τῷ τῆς τιμωρίας δέει τὴν κατηγορίαν τῆς ἀσεβείας αὐτῶν καὶ τῆς ἀδικίας περιλαβών.

Röm 3, 19-20

V f. 27v; A f. 7r; B f. 14v; C f. 76r; G f. 18r

Εἰς τοῦτο, φησίν, ὁ νόμος ἐλυσιτέλησεν, ἐγνώρισεν ἡμῖν τὴν ἁμαρτίαν, οὐ τῷ ἀπαγορεῦσαι μόνον τῶν ἀτόπων τὴν πρᾶξιν ἀλλὰ καὶ τῷ παρακούοντας αὐτοῦ τιμωρήσασθαι· οὐ γὰρ ἂν μὴ κολάσεως τοῖς πταίσμασιν ἐπιφερομένης ὁποῖόν τι τὸ τῆς ἁμαρτίας ἐγνωρίσαμεν, καὶ διὰ τούτων τοίνυν ἁπάντων σφόδρα ἀκριβῶς συστήσας τὸ ὑφ' ἁμαρτίαν τοὺς πάντας ἐπάγει λοιπόν, δεικνὺς τοῦ οἰκείου λόγου τὸ περιττόν.

9/11 Ps 49 (50), 21   22/23 Röm 1, 18   30/31 Röm 3, 9

2 ἀφαιθήσεσθαι W   3 ὥσην W   8 τῷ] τὸ W   26 φησίν + ἡμῖν VAC   27 τ. ἁμ., φησίν, ἡμῖν VAC | τὴν πρᾶξιν τῶν ἀτόπων BG   28 τιμωρεῖσθαι BG   28/32 μὴ ἐπιφερομένης γὰρ κολάσεως τοῖς ἁμαρτανουσιν οὐκ ἂν ἐγνωρίσαμεν αὐτήν· διὰ τούτων τοίνυν πάντων ἀκριβῶς συστήσας ὑφ' ἁμαρτίαν πάντας ὄντας, ἐπάγει λοιπὸν δεικνὺς τοῦ υἰκείου λόγου τὸ περιττόν BG

Röm 3,22

W f. 57^r; V f. 28^v; A f. 7^v; B f. 15^r; C f. 75^v; F f. 18^r

Εἰς πάντας μὲν τοὺς Ἰουδαίους, φησίν, ὡς οἴκοθεν καὶ ἐξ ἑαυτῶν ἐσχηκότας τῆς σωτηρίας τὸν αἴτιον, ἐπὶ πάντας δὲ τοὺς ἐθνικούς, λέγει, ὡς ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων καὶ ἐπὶ τούτους ἐκταθείσης τῆς χάριτος, ὅμως μέντοι καὶ τούτων κἀκείνων μετασχεῖν τῆς χάριτος ἔφησεν. οὐχ ὡς ἁπλῶς ἀλλὰ τοὺς πιστεύοντας· καὶ πάλιν ὅτι κοινῇ δικαίως ἡ χάρις κατὰ πάντων.

Röm 4,1

W f. 57^v; V f. 32^v; B f. 16^r; C f. 76^r; G f. 20^r

Μεθυπέρβατος ἡ ῥῆσίς ἐστιν· ἀκολούθως γὰρ οὕτως, εἴ πως ἂν ἦν συγκειμένη· ›τί οὖν ἐροῦμεν εὑρηκέναι Ἀβραὰμ τὸν κατὰ σάρκα πατέρα ἡμῶν;‹ ἀνέλθωμεν, φησίν, ἐπὶ τὸν ἀρχηγὸν τοῦ κατὰ σάρκα γένους ἡμῶν, ὃν ἐκ πάντων ἐκλέξας ὁ θεὸς τῶν ἐθνῶν εὐλόγησέν τε καὶ εἰς τοὺς ἐξ αὐτοῦ δι' αὐτὸν παραπέμψειν τὰ τῆς εὐλογίας ὑπέσχετο· δῆλον γὰρ ὅτι, ὅπως ἂν ἔχοι τὰ κατ' αὐτόν, οὕτως σχήσει καὶ τὰ ἡμέτερα.

Röm 5,12-14

V f. 47^v—48^r

Ταύτης ἡμῖν, φησί, τῆς ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ ζωῆς τῆς ἁμαρτεῖν τε καὶ ἀποθανεῖν ἐπιδεχομένης καὶ διὰ τοῦτο καὶ νόμου δεομένης, εἰκότως τοῦ τὴν ἁμαρτίαν ὑποδεικνύντος τε καὶ ἀπαγορεύοντος, ἦρξε πρῶτος ὁ Ἀδάμ, ἅτε πρῶτος καὶ γενόμενος καὶ παρανομήσας. τῶν οὖν ἐξ αὐτοῦ κατὰ διαδοχὰς τικτομένων πάντες ἀπέθνησκον ὡς εἰκὸς τοῦ προπάτορος κληρονομοῦντες τῆς φύσεως· ἀλλὰ τῶν ἀποθνησκόντων τούτων οἱ μὲν δι' ὧν καὶ αὐτοὶ παρηνόμουν, ὑπήγοντο τῷ θανάτῳ, οἱ δὲ διὰ μόνην τοῦ Ἀδὰμ τὴν κατάκρισιν, οἷον ἡ τῶν νηπίων μερίς. διὰ τοῦτο νῦν μέν, φησίν, εἰς πάντας ἀνθρώπους διῆλθεν ὁ θάνατος, ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον, ἀντὶ τῶν πολλῶν λέγων τοὺς πάντας ὥσπερ ἐν τοῖς μετὰ ταῦτα· εἰ γὰρ τῷ τοῦ ἑνὸς παραπτώματι οἱ πολλοὶ ἀπέθανον, τοὺς πολλοὺς ἀντὶ τῶν πάντων φησίν. νῦν δὲ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας· οἱ γὰρ οὔτε πράξεως οὔτε διακριτικῆς προαιρέσεως ὄντες ἐντός,

23/24 Röm 5, 15

1/2 ἐξ αὐτῶν V   3 ἐπὶ τούτοις WCG   4 μέντοι καὶ > W | μετασχήσειν WBG   5 ὡς > WBCG | πιστεύσαντας W   6 δικαίως > W   7/8 ἀκολούθως—συγκειμένη] οὑτωσί πως κειμένη BG   10 ὃν > VW | ἐκ πάντων ἐθνῶν ἐκλεξάμενος ὁ θεὸς BG   10/12 ἐκ πάντων—ἡμέτερα] καλῶς δὲ ὡς πρὸς Ἰουδαίους τὸ κατὰ σάρκα· κατὰ πίστιν γὰρ καὶ ἐπαγγελίας ἡμεῖς οἱ πιστοὶ τέκνα ἐσμὲν τοῦ Ἀβραάμ. καθὼς ἡ γραφή φησιν· οὐ τὰ τέκνα τῆς σαρκὸς ταῦτα τέκνα τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐπαγγελίας λογίζεται εἰς σπέρμα τῷ Ἀβραάμ (Röm 9, 8) W   11 δι' αὐτοῦ BG

πῶς ἂν εἶεν ὑπεύθυνοι πλημμελήματι; τὸ δὲ ἄχρι νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ τοιοῦτόν ἐστιν. ὁ μακάριος Παῦλος ἀπὸ τῶν κατὰ Χριστὸν πολλάκις ἡμῖν διαλέγεται, ὡς μετὰ τὴν φανέρωσιν τοῦ σωτῆρος οὐκέτι τῆς παλαιᾶς κρατούσης ἀλλὰ τῆς καινῆς καταστάσεως· ἐν μὲν οὖν τῇ παλαιᾷ σαρκικοῖς οὖσιν ἡμῖν καὶ ὑποκειμένοις παθήμασιν ἀναγκαίαν εἶναι τὴν δόσιν τοῦ νόμου συνέβαινεν, ταῖς τῶν τιμωριῶν ἀπειλαῖς ἀνακόπτοντος ἡμῶν τῆς φύσεως τὰς πρὸς τὴν ἁμαρτίαν ὁρμάς, καινοῖς δὲ γενομένοις ἐν Χριστῷ καὶ δικαίοις, τοῦτ᾽ ἔστι τὴν διὰ τῆς ἁμαρτίας παλαίωσιν ἐπιδεχομένοις οὐκέτι, περιττὸς παντάπασιν ὁ νόμος ἐστίν. διὰ τοῦτο λέγει· δικαίῳ νόμος οὐ κεῖται καὶ ὑμεῖς οὐκ ἐστὲ ὑπὸ νόμον καὶ ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ καὶ εἰ πνεύματι ἄγεσθε, οὐκ ἐστὲ ὑπὸ νόμον. διὰ τοίνυν τοῦ ἄχρι γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ τοῦτο λέγει, ὅτι ἕως οὗ φύσεως ἦμεν σαρκικῆς καὶ παθητικῆς καὶ διὰ τοῦτο ὑπὸ νόμον εἶναι χρηζούσης, τῇ ἁμαρτίᾳ κατεκρατούμεθα, πολιτευομένης αὐτῆς ἐν τῷ κόσμῳ παντί, ἀναιρεθέντος μέντοι τοῦ νόμου διὰ τὸ πνευματικοὺς γενομένους πρὸς δικαίωσιν ἡμᾶς ἐν Χριστῷ μετελθεῖν, συνανῄρηται καὶ ἡ ἁμαρτία· οὐ γὰρ ἐλλογεῖται λοιπὸν μὴ ὄντος νόμου. ὁ τοίνυν σύμπας, ὡς ἂν ἐν κεφαλαίῳ τις εἴποι, τῆς ῥήσεως ταύτης νοῦς οὗτός ἐστιν. παρέχει πᾶσιν ἡμῖν ἡ κατὰ Χριστὸν χάρις τὸ βεβαίως αὐτῇ πεπιστευκότας καυχᾶσθαι καὶ διὰ τοῦτο, ὅτι οὐδὲν ἀπεικὸς ἀλλὰ καὶ σφόδρα γε εὔλογον, ἄρξαι τοῦτον ἡμῖν τῆς ἀθανάτου καὶ δικαίας ζωῆς ὃν τρόπον ἦρξεν ἡμῶν τὸ πρότερον ὁ Ἀδὰμ τῆς φθαρτῆς τε καὶ παθητικῆς· εἰ γὰρ ἐκείνῳ πταίσαντι καὶ κατακριθέντι τελευτῇ οἱ μετ᾽ αὐτὸν ἐξ αὐτοῦ κεκοινωνήκαμεν ἅπαντες, οἱ μὲν καὶ αὐτὸ προσεφαμαρτάνοντες τῷ παρανομεῖν, οἱ δὲ ἀπὸ μόνης κατὰ τὸ συγγενὲς τῆς ἐκείνου κολάσεως, πῶς οὐκ ἀναντίρρητον [τῷ] καὶ τῷ δεσπότῃ Χριστῷ κατὰ τὸ ἀνθρώπινον πολιτευσαμένῳ καὶ κατορθώσαντι καὶ κομισαμένῳ μετὰ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν τὴν ἀμείνονα λῆξιν; διὰ τοῦτο γάρ, φησίν, αὐτὸν ὁ θεὸς ὑπερύψωσεν, τοὺς ἑνουμένους αὐτῷ διὰ πίστεως καὶ καταξιουμένους τῆς τοῦ πνεύματος ἐνοικήσεως, τοῦ πρῶτον αὐτὸν ἐκεῖνον ἐγείραντος ἐκ νεκρῶν, κοινωνεῖν αὐτῷ τῆς ἀκηράτου ζωῆς ἀντὶ σαρκικῶν γενομένους πνευματικούς. ἀλλ᾽ ἐβασίλευσε, φησίν, ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδάμ, ἀντὶ τοῦ καθ᾽ ὃν τρόπον παραβεβηκότος Ἀδὰμ ὁ θάνατος ἐβασίλευσεν, οὕτω καὶ τῶν ἐξ αὐτοῦ μετ᾽ αὐτὸν γενομένων ἡμαρτηκότων τε καὶ οὐχ ἡμαρτηκότων ὁμοίως. τὸ δὲ μέχρι Μωϋσέως ταὐτόν ἐστι τῷ ἄχρι γὰρ νόμου· Μωϋσέα γὰρ νῦν οὐκ ἰδικῶς τὸ πρόσωπον τοῦ ἀνδρὸς ἀλλὰ τὸ πρᾶγμα φησίν, τὸν νόμον ἐκ τοῦ νομοθέτου καλῶν. οὕτω καὶ ἐν

---

10 1 Tim 1, 9 10/11 Röm 6, 14 11/12 Röm 7, 4 12/13 Gal 5, 18 30 Phil 2, 9 31/32 Röm 8, 9. 11 33/34 vgl. Röm 15, 27; 1 Kor 3, 1

τῇ πρὸς Κορινθίους· ἕως ἀναγινώσκηται Μωϋσῆς, τοῦτ' ἔστιν ὁ νόμος ὁ διὰ Μωϋσέως δοθείς. ὅς ἐστι τύπος τοῦ μέλλοντος. ἐτυποῦτο δὲ ἄρα, φησίν, ἐν τοῖς περὶ τὸν Ἀδὰμ καὶ προδιεγράφετο τὰ μετέπειτα γενησόμενα, ταῦτα δὴ τὰ κατὰ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν· ἔδει γὰρ ἴσως γενέσθαι τὸν μὲν πρῶτον ἄνθρωπον Ἀδὰμ εἰς ψυχὴν ζῶσαν, τὸν δὲ ἔσχατον Ἀδὰμ εἰς πνεῦμα ζωοποιοῦν. ἐπειδὴ γοῦν ὁ μὲν πρῶτος ἄνθρωπος Ἀδὰμ ἐκ γῆς χοϊκός, ὁ δὲ δεύτερος ἄνθρωπος ὁ κύριος ἐξ οὐρανοῦ, ἀνάγκη κατὰ μὲν τὸν χοϊκὸν εἶναι τοὺς χοϊκούς, κατὰ δὲ τὸν ἐπουράνιον τοὺς ἐπουρανίους· καὶ ὥσπερ ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, οὕτω δήπου καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου φορέσομεν, ἀκολούθως ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων ἀναβιβαζόμενοι πρὸς τὰ ὑπερέχοντα.

Röm 5,16

V f. 50^{v}

Μία μὲν γάρ, φησίν, ἁμαρτία τῆς κατακρίσεως πάντων αἰτία, καὶ τὴν ἐκείνης δίκην οἱ καθεξῆς πάντες ἐξέτισαν, ἡ δὲ χάρις οὐκ ἐκείνην μόνην ἀλλὰ καὶ πολλὰς ἄλλας ἐκείνης βαρυτέρας ἐπιτηδευθείσας ὑπὸ τῶν μεταγενεστέρων ἀνεῖλεν, ἄπταιστον παντελῶς τοῦ λοιποῦ καὶ δικαίαν ἐργασαμένη τὴν φύσιν ἡμῶν.

Röm 5,17

V f. 51^{v}

Ἀποδείξας αὐτάρκως τὸ περιττὸν τῆς χάριτος κατὰ σύγκρισιν, ἐπισυλλογίζεται λοιπὸν καὶ κατασκευάζει τὸ σπουδαζόμενον καί φησιν· εἰ γὰρ τῷ τοῦ ἑνὸς παραπτώματι ὁ θάνατος ἐβασίλευσε διὰ τοῦ ἑνὸς καὶ τὰ ἑξῆς. τῷ γὰρ συνδέσμῳ νῦν ἀντὶ τοῦ τοίνυν ἐχρήσατο· εἰ τοίνυν, φησί, καὶ ἑνὸς ἀνθρώπου παραπτώματι καὶ δι' ἑνὸς παραπτώματος ὁ θάνατος ἐβασίλευσεν, ἄρα οὖν πολλῷ μᾶλλον οἱ τὸ πλέον τῆς εἰς δικαιοσύνην χάριτος ἐν τῷ ἑνὶ Χριστῷ κομιζόμενοι, καθὼς ἀποδέδεικται, βασιλεύσουσιν ἐν ἀθανάτῳ ζωῇ.

Röm 5,20

V f. 54^{rv}; A f. 12^{r}; B f. 21^{r}; C f. 79^{r}; G f. 30^{r}

Νόμος δὲ παρεισῆλθεν, φησίν, ἵνα πλεονάσῃ τὸ παράπτωμα. ἔοικε τοῦτο τῷ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας· ὁ νόμος τῶν παραβάσεων χάριν προσετέθη. τὸ γὰρ ἵνα κἀνταῦθα κατὰ τὸ ἰδίωμα τέθεικεν, σημαίνει γὰρ τὸ ἀκόλουθον. τοῖς γὰρ μετὰ τὸν Ἀδάμ, φησίν, ἅπασιν, μᾶλλον δὲ καὶ αὐτῷ τῷ Ἀδὰμ νόμου δοθέντος

---

1 2 Kor 3, 15 5,7 1 Kor 15, 45; vgl. Gen 2, 7 7/12 1 Kor 15, 47-49 28/29 Gal 3, 19

28 τῷ] τό V | ἐν > AB | τῷ ἐν > CG

ἐπλεόνασε τὸ παράπτωμα· ὅσῳ γὰρ τὰ παραγγέλματα πλείω, τοσούτῳ παραβαινομένων αὐτῶν καὶ τὰ παραπτώματα. ταῖς δὲ παρανομίαις τῆς ἁμαρτίας αὐξηθείσης εἰς πλῆθος ἡ ταύτην ἀναιροῦσα χάρις ὑπερμεγέθης εἰκότως πέφηνεν οὖσα.

Röm 5, 21

V f. 55v

Ὥστε, φησίν, ἀναντίρρητον ὅτι καθάπερ ἡ ἁμαρτία τὴν ἑαυτῆς ἐν τῷ θανάτῳ καὶ διὰ τοῦ θανάτου δυναστείαν ἐκράτυνεν, οὕτω καὶ ἡ χάρις τὴν ἐν Χριστῷ τοῖς πᾶσι παρεχομένη δικαίωσιν ἐν ἀτελευτήτῳ ζωῇ τὴν βασιλείαν ἀδιάδοχον ἕξει.

Röm 6, 1-2

V f. 56r

Τὰ προλαβόντα εἰρηκὼς ἐπὶ συστάσει τοῦ περὶ τῆς κατὰ Χριστὸν χάριτος λόγου συνεῖδεν ἐκ τούτων αὐτῷ τικτομένην ἀντίθεσιν, καὶ ταύτην ἀντιθεὶς ὡς ἀπὸ τοῦ ἐναντίου, τὴν λύσιν αὐτῆς ἰσχυροτάτην ἐργάζεται καί φησιν· τί οὖν ἐροῦμεν; ἐπιμενοῦμεν τῇ ἁμαρτίᾳ, ἵνα ἡ χάρις πλεονάσῃ; μὴ γένοιτο. ἆρα οὖν, φησίν, ἔκ γε ὧν ἔφην ἐρεῖς ὡς ἐπεξαμαρτητέον ἡμῖν καὶ ταύτῃ τὴν χάριν ποιητέον πλείονά τε καὶ μείζονα, εἴπερ οὖν πρὸς τὸ τῶν ἡμετέρων πλῆθος ἁμαρτημάτων καὶ ἡ ταύτης αὔξεται φύσις; ἔοικε δὲ μάλιστα τοῦτο τῷ φασί τινες ἡμᾶς λέγειν· ποιήσωμεν τὰ κακὰ ἵνα ἔλθῃ τὰ ἀγαθά. μὴ γένοιτο, φησίν. τέως ὡς ἀνόσιον παντὸς λογισμοῦ τὸν λόγον ἀπηύξατο, μετὰ τοῦτο δὲ ἤδη καὶ λογισμοῖς ἀναμφιλέκτοις τὴν ἀτοπίαν αὐτοῦ διελέγχει καί φησιν· οἵτινες ἀπεθάνομεν τῇ ἁμαρτίᾳ, πῶς ἔτι ζήσομεν ἐν αὐτῇ; τοῦτο λέγειν ἄν, φησίν, ἔχοιεν οἱ σαρκικοί τε καὶ ἄπιστοι, ἡμᾶς μέντοι τῶν παντάπασιν ἀδυνάτων ἐστὶν αὖθις ἀναβιῶναι τῇ ἁμαρτίᾳ τοὺς ἅπαξ ἀποθανόντας αὐτῇ.

Röm 6, 3-4

V f. 57v

Ἴστε τοῦτο πάντως, φησίν, ὡς τὸ Χριστοῦ βάπτισμα τύπον ἔχειν αὐτοῦ τοῦ τε θανάτου φαμὲν καὶ τῆς ἀναστάσεως. οἱ τοίνυν τοῦτο πίστει δεξάμενοι πρόδηλον ὡς ἐπὶ ταῖς ἐλπίσιν αὐτὸ ταύταις εἰλήφαμεν, ἵνα ὥσπερ ἠγέρθη Χριστὸς ἐκ νεκρῶν εἰς υἱοθεσίαν ἐπίδοξον — τοῦτο γὰρ λέγει διὰ τῆς δόξης τοῦ πατρός — οὕτω καὶ ἡμεῖς τοῦ θανάτου κεκοινωνηκότες αὐτῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος, κοινωνοὶ ἦμεν τῆς ἀθανάτου καὶ ἀπαλαιώτου καὶ παμμακαρίας ἐκείνης ζωῆς.

16/18 Röm 3, 8

2/4 ταῖς—οὖσα > ABCG

Röm 6,5

V f. 58v

Ὁμοίωμα θανάτου αὐτοῦ. αὐτὸν αὐτοῦ λέγει τὸν θάνατον ὡς καὶ τὸ ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας καὶ ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος, ἢ καὶ τὸ ἐν Ἰορδάνῃ βάπτισμα τὸ προτυπῶσαν αὐτοῦ τῆς ἀναστάσεως τὸ μυστήριον. καλῶς δὲ τὸ σύμφυτοι τῇ τῶν φυτῶν μνήμῃ παριστῶν τὸ τοῦ πράγματος ἀναμφίβολον· τὸ γὰρ συμφυτευόμενον δηλονότι συνανίσχει τε καὶ συνάνεισιν. οὐκοῦν ὅτι καὶ ἡμεῖς συναποθανόντες Χριστῷ, συναναστησόμεθα πρόδηλον.

Röm 6,6-7

V f. 60r

Παλαιὸν ἄνθρωπον τὸν φθαρτὸν λέγει καὶ παθητόν, ὡς τῆς παλαιώσεως φθειρούσης τὸν ᾧπερ ἂν ἐπιγίνοιτο· ἁμαρτίας δὲ σῶμά φησι τὸ μηκέτι μένον τὸ ἀναμάρτητον ἀλλ' ἐπιδεχόμενον ἁμαρτίαν. τοῦτο τοίνυν καταργεῖται, φησί, τοῦτ' ἔστιν ἀνενέργητον πρὸς τὴν ἁμαρτίαν καθίσταται. διὸ καὶ οὐχ ἁπλῶς ἔφη καταργεῖσθαι τὸ σῶμα ἀλλὰ τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας· τοῦτο γὰρ φθαρτὸν ὂν νῦν ἐνδύσεται ἀφθαρσίαν, καὶ θνητὸν ὂν νῦν ἐνδύσεται ἀθανασίαν, μετασχηματίζοντος ἡμῶν τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως τοῦ δεσπότου Χριστοῦ πρὸς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ. ὁ γὰρ ἀποθανών, φησί, δεδικαίωται ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας. τί τοῦτό ἐστιν ὃ λέγει; τῶν ζώντων ταυτηνὶ τὴν ζωὴν τὸ πταίειν ἐστίν, ἐπειδὴ καὶ τὸ νόμου ἔχειν τούτων ἐστίν, τοῖς τετελευτηκόσι δὲ προσήκει τούτων οὐδέτερον· οὔτε γὰρ νόμος τῷ τεθνηκότι προσδιαλέγεται — πῶς γὰρ τῷ γε μηδὲ ἀκούοντι; — καὶ ἁμαρτία τὸν τοιοῦτον οὐ διοχλεῖ. τῷ τοίνυν ἀποθανόντι, φησίν, οὐδὲν πρὸς τὴν ἁμαρτίαν κοινόν, οὐδὲ αὐτὴ πρὸς ἐκεῖνον ἔχει τι δίκαιον· οὐδὲ γὰρ τῷ πλημμελεῖν ὑπόκειται τοῦ λοιποῦ.

Röm 6,8-11

V f. 61rv

Οὐκοῦν, φησί, καθάπερ ὁ Χριστὸς καὶ ἡμεῖς ἀποθνήσκομεν, καθάπερ ὁ Χριστὸς ζησόμεθα καὶ ἡμεῖς. προσήκει οὖν εἰς ἐκεῖνον ὑμῖν ἀφορᾶν. καὶ ὥσπερ ἐκεῖνον ἅπαξ ἀποθανόντα τῇ ἁμαρτίᾳ, εἶτα ἀναστάντα τῷ θεῷ τῶν ἀδυνάτων ἐστὶν αὖθις ἀποθανεῖν, οὕτω δέοι ἂν καὶ ὑμᾶς λογισμῷ χρωμένους δικαιοτάτῳ τὸν ἑαυτῶν τοῦ λοιποῦ βίον ἐν τῇ κατὰ Χριστὸν ῥυθμίζειν ζωῇ, ὡς ἐλπίδι πρὸς ταύτην μεταβεβηκότας ἐκ τῆς προτέρας.

---

2 Röm 8,3 2/3 Phil 2,7 15/16 1 Kor 15,53 16/18 Phil 3,21

Röm 6, 12-14

V f. 63v—64r

Ἀνατρέψας ἐκ τῶν κατὰ Χριστὸν τὴν ἀντίθεσιν καὶ δείξας οὐκέτι τοῦ ἁμαρτάνειν αὐτοῖς οὐδαμῶς ὡς οὐκ οὖσιν ἔτι μετὰ τὸ βάπτισμα σαρκικοῖς — ταῦτα δὲ μόνῃ πίστει τέως οὐ πείρᾳ κεκτήμεθα· οὔτε γὰρ ἀπαθεῖς οὔτε ἀθάνατοί πως γεγόναμεν, τοῦ πράγματος αὐτοῦ κατά τινα λόγον ἀπόρρητον τῷ τῆς κοινῆς ἀναστάσεως φυλαττομένου καιρῷ — συμβουλὴν μετρίαν τε αὐτοῖς καὶ τὴν ἐνδεχομένην προσάγει. οὐ γὰρ ἔφη· μὴ οὖν ἁμαρτάνετε — τοῦτο γὰρ φύσεως ἀπαθοῦς τε καὶ ἀθανάτου — ἀλλὰ μὴ βασιλευέτω ἡ ἁμαρτία ἐν τῷ θνητῷ ὑμῶν σώματι, τοῦτ' ἔστι μὴ τῷ πρόσθεν χρόνῳ παραπλησίως ἀστασίαστον καὶ νῦν ἡ ἁμαρτία τὸ καθ' ὑμῶν κράτος ἐχέτω, μηδὲ δίκην οἰκετῶν τὸ προσταττόμενον ὑπ' αὐτῆς ἐν ταῖς τοῦ σώματος ἡμῶν ἐπιθυμίαις ἔτι ποιεῖν καταδέχεσθε, δορυφόρους ὥσπερ αὐτῇ πρὸς συνεργίαν τῆς ἀδικίας τὰ ἑαυτῶν παρεχόμενοι μέλη, ἀλλ' ἀποφυγόντες ἐκείνην καὶ πολεμίαν ὑμῖν εἶναι καὶ ἐχθρὰν ἡγησάμενοι, καταφύγετε πρὸς θεόν, καὶ ὡς ἀθανάτους αὐτῷ πρὸς δικαιοσύνης κατόρθωσιν ἑαυτοὺς εὐτρεπίσατε. ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κυριεύσει· οὐ γάρ ἐστε ὑπὸ νόμον ἀλλ' ὑπὸ χάριν. ἂν γὰρ σπουδάζητε, φησίν, οὕτω βιοῦν πεπεισμένοι τε καὶ πεπληροφορημένοι βεβαίως περὶ τῆς χάριτος, οὐχ ἁλώσεσθε τῇ ἁμαρτίᾳ ποτέ. διὰ τί; ὅτι τὴν μὲν ἁμαρτίαν ὁ νόμος κυροῖ, ὑμεῖς δὲ οὐκέτι τῆς ὑπὸ νόμον ζωῆς ἀλλὰ τῆς ὑπὸ χάριν ἐστέ. οὐ τοίνυν ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας κυριευθήσεσθε τῷ θανάτῳ ὡς τῆς ὑπὸ τοῦ νόμου ζωπυρουμένης ἁμαρτίας κατακυριευούσης τοῦ γένους ἡμῶν. πληρώσας δὲ ἄχρι τούτου τὴν συμβουλήν, ἑτέραν ἀνθυφορμῶσαν αὐτῷ διαδέχεται πάλιν ἀντίθεσιν· εἰπὼν γὰρ ὅτι ἁμαρτία ὑμῶν οὐ κυριεύσει· οὐ γάρ ἐστε ὑπὸ νόμον ἀλλ' ὑπὸ χάριν, ἔγνω τούτου τὸν σαρκικὸν ἑτοίμως ἑξόμενον καὶ τῇ χάριτι πρὸς ἁμαρτημάτων ἀποχρησάμενον ἄδειαν. τοῦτο τοίνυν προϋπ⟨ι⟩δόμενος ἑαυτῷ τὸν παρ' ἐκείνου λόγον ἀνθυποφέρει καί φησιν.

Röm 6, 15-16

V f. 65v

Οὐ γὰρ ὑμᾶς τοῦτο, φησί, λέληθεν, ὅτι προσῆκον ὑμῖν ταῖς ὑμῶν αὐτῶν ὁμολογίαις ἐμμένειν, καὶ τοῦτο, ὅτι δεσπότην ἑαυτοῦ τοῖς ἔργοις τις ἐπιδέδεικται, τὸν οὗ τοῖς κελεύσμασιν ἔγνωκεν ὑπακούειν, κἂν ἁμαρτία τοῦτο, κἂν δικαιοσύνη· τὸ γὰρ ἤτοι ἁμαρτίας ἢ ὑπακοῆς εἰς δικαιοσύνην ἀσαφῶς εἰρημένον τοιοῦτόν ἐστιν ἤτοι ἁμαρτίας εἰς ὑπακοὴν ἢ δικαιοσύνης.

---

2 τοῦ korr. aus τό V

Röm 6, 17-18

V f. 66rv

Χάρις, φησί, τῷ θεῷ, διότι τὴν δουλείαν νῦν μετηλλάχατε τῆς ἁμαρτίας ἀνθελόμενοι τὴν δικαιοσύνην καὶ ταύτην ἀντ' ἐκείνης δεσπότην ἔχειν καταδεξάμενοι, ἧς καὶ τὸν τύπον τῆς διδαχῆς ἐκ ψυχῆς παρειληφότες προσήκασθε πρὸς ὃν τοῦ λοιποῦ βιωτέον ὑμῖν ἀκριβῶς. Εἰς τοιούτους ἀντικατενήνεγμαι λόγους καὶ παραδείγμασιν ἀνθρωπίνων ἐχρησάμην ἐθῶν τοῦ πρὸς ἀρετὴν ἀτόνου τῆς σαρκὸς ὑμῶν με καταναγκάσαντος.

Röm 6, 19-20

V f. 67rv

Ὥσπερ γὰρ παρεστήσατε, φησί, τὰ μέλη ὑμῶν καὶ τὰ ἑξῆς. τὸ γὰρ κἀνταῦθα σύνδεσμον ἀντὶ τοῦ τοίνυν παρείληφεν. δεῖ τοίνυν ὑμᾶς, φησίν, ὥσπερ ἐν τῷ πρόσθεν ὅλους ἑαυτοὺς τῇ ἀνομίᾳ πρὸς ἐργασίαν ἀκαθαρσίας ἐκδεδώκειτε πάσης, οὕτω νῦν ἢ καὶ μᾶλλον ἀποσχομένους ἐκείνων παντάπασιν τὴν δικαιοσύνης σπουδαίως ἁγιότητα μετελθεῖν.

Ἴστε γάρ που τὸν χρόνον ἐκεῖνον, φησίν, ἐν ᾧ τοῖς ἁμαρτίας ἐπιτάγμασιν ὑπετάττεσθε, πῶς ἦν ὑμῖν πρᾶγμα κοινὸν πρὸς τὴν δικαιοσύνην οὐδέν.

Röm 6, 21-23

V f. 67v—68r

Καίτοι ἡδέως ἂν ἔγωγε νῦν πυθοίμην ὑμῶν, ὑπὲρ ὅτου κατεσπευσμένως οὕτως τῇ ἁμαρτίᾳ τὴν καλὴν ἐκείνην δουλε'αν ἐξεπληροῦτε, καὶ τίς τῆς πολλῆς ταύτης εὐνοίας ὑμῖν ὁ καρπός· οὐ φθορὰ καὶ ἀκαθαρσία καὶ θάνατος καὶ τὰ πάσης αἰσχύνης ἀνάμεστα;

Ἆρα οὖν, φησί, τοιαῦτα καὶ τὰ νῦν; ἢ μικρῷ τῷ καὶ τῷ τυχόντι διεστηκότα, ἀλλ' οὐχὶ τῷ ὅλῳ καὶ τῷ παντί; ἀλλαξάμενοι γὰρ τῆς ἁμαρτίας θεὸν καὶ τὰ δοκοῦντα τούτῳ διαπράττεσθαι γνόντες, καρποῦσθε μὲν τὸν ἁγιασμόν, τὸ ἀναμάρτητον τοῦτ' ἔστιν, ἐκ δὲ τούτου τὸ ἀθανάτοις ὑμῖν διαμένειν περιέσται.

Röm 7, 1-4

V f. 70v—71r

Φέρε δή, φησί, συστήσωμεν καὶ ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦτο αὐτό. οὔκουν ἴστε νομομαθεῖς ὄντες τοῦτό γε ἀκριβῶς, ὅτι τοῦ ἀνθρώπου κύριος ὁ νόμος μέχρις οὗ ζῇ καθέστηκεν; ἡ γοῦν ὕπανδρος γυνὴ ζῶντι μὲν τῷ ἀνδρὶ προσδέδεται νόμῳ. οὐκοῦν αὐτοῦ περιόντος ἴδοι πρὸς ἕτερον ἢ κεκρίσεται μοιχαλίς, τελευτήσαντος δὲ ἀφεῖται τοῦ νόμου καὶ συνοικήσει μὲν ᾧ βουλήσεται, τὸ δὲ τῆς μοιχείας ἔγκλημα διαφεύξεται. ἄρα οὖν, ἀδελφοί, τοιοῦτόν τι καὶ τὸ καθ' ὑμᾶς· γεγόνατε μὲν γὰρ πιστεύσαντες τοῦ σώματος τοῦ

Χριστοῦ, τετελευτηκὼς δὲ ἐκεῖνος τῷ νόμῳ πρὸς ἑτέραν ἐκ τῶν νεκρῶν ἀνεβίω ζωήν. οὐκοῦν ἓν ὄντες καὶ ὑμεῖς ἐν αὐτῷ τῷ μὲν νόμῳ τεθνήκατε, καρπώσετε δὲ διὰ τῆς ἀναστάσεως αὐτῷ παραπλησίως καὶ ὑμεῖς.

Röm 7, 5

V f. 72r

Τῷ τῆς σαρκὸς ὀνόματι διχῶς ἡ θεία χρῆται γραφή· νῦν μὲν τὴν φύσιν οὕτως αὐτὴν ὀνομάζουσα, ὡς τὸ πνεῦμα σάρκα καὶ ὀστέα οὐκ ἔχει καθὼς ἐμὲ θεωρεῖτε ἔχοντα τῷ σωτῆρι πρὸς τοὺς μαθητὰς περὶ ἑαυτοῦ μετὰ τὴν ἀνάστασιν εἰρημένον, νῦν δὲ οὐκ αὐτὴν ἀλλὰ τὸ αὐτῆς ἐμπαθές, ὡς τοῦτο αὐτὸ τὸ προκείμενον. οὐ γὰρ ὡς ἀσάρκων νῦν ὄντων ἔφησε τὸ ὅτε ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, ἀλλ' ὡς πρὸς ἀθανασίαν καὶ ἀπάθειαν ἐν Χριστῷ μετεληλυθότων· πολλάκις γάρ, καθὼς ἤδη προέφην, ἀπὸ τῶν κατὰ Χριστὸν πιστευομένων ἡμῖν ὡς ἐνεστώτων προσδιαλέγεται. λέγει τοίνυν ὅτι τῆς προτέρας ἡμῶν ἔτι τῆς σαρκικῆς ὄντων ζωῆς, τὰ ἐν τοῖς ἡμετέροις παθήματα μέλεσι πρὸς ἁμαρτίαν ἐνηργεῖτο διὰ τοῦ νόμου, τοῦτ' ἔστιν ὑφ' ἡμῶν ἐνεργούμενα διὰ τὸν νόμον ἡμῖν εἰς ἁμαρτίαν κατελογίζετο, τιτρωσκόμενοι δὲ ὑπὸ ταύτης ἀναγκαίως τῷ θανάτῳ παρεπεμπόμεθα· τρισὶ γὰρ τούτοις δι' ἀλλήλων κρατυνομένοις ἡ φύσις ἡμῶν ἐδαμάζετο, τῆς μὲν ἁμαρτίας ἰσχυούσης διὰ τοῦ νόμου, τοῦ θανάτου δὲ διὰ τὴν ἁμαρτίαν κρατοῦντος, τοῦ νόμου δὲ τοῖς θνητοῖς τε καὶ διὰ τοῦτο πρὸς ἁμαρτίαν ἐπιρρεπέσιν ἀναγκαίως ἐπικειμένου. οὐκοῦν τὴν μὲν ἁμαρτίαν ὁ νόμος συνίστη, ἡ δὲ ἁμαρτία τὸν θάνατον ἀπεγέννα, ὁ δὲ θάνατος τὴν φύσιν εἰς ἁμαρτίαν εὐόλισθον διὰ τοῦ ἐμπαθοῦς ἐργασάμενος ἐν χρείᾳ νόμων κατέστησεν.

Röm 7, 6

V f. 73v

Νῦν μέντοι, φησίν, ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ κατέχοντος ἡμᾶς κατηργήθημεν, ὥστε δουλεύειν ἡμᾶς ἐν καινότητι πνεύματος καὶ οὐ παλαιότητι γράμματος. δέον οὖν ὡς ἀθανάτους τοῦ λοιποῦ καὶ πνευματικοὺς γεγενημένους ἡμᾶς πολιτεύεσθαι, ἀλλὰ μὴ ὡς φθαρτοὺς ἔτι καὶ παλαιουμένους καὶ νόμῳ διὰ τοῦτο κατηναγκασμένους δουλεύειν. ἀντιδιέστειλε δὲ τῷ γράμματι μὲν τὸ πνεῦμα, τῇ παλαιότητι δὲ τὴν καινότητα, καὶ αὐτοῖς τοῖς ὀνόμασι μεγίστην δεικνὺς τὴν τῶν πραγμάτων διαφοράν.

Röm 7, 7

V f. 75v

Τήν τε γὰρ ἐπιθυμίαν, φησίν, οὐκ ᾔδειν εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν· οὐκ ἐπιθυμήσεις. οὐ τοῦτό φησιν ὅτι τῆς ἐπιθυμίας μοι

5/6 Lk 24, 39

τὴν φύσιν ἐντέθεικεν οὐκ ἔχοντι τὸ παράγγελμα — ἡ γὰρ ἐπιθυμία τῆς φύσεως —, ἀλλ' ὅτι μὴ διδάξαντός με τοῦ νόμου διὰ τῆς ἀπαγορεύσεως, ἐπίψογόν τε καὶ φαύλην ἐπιθυμίαν ὑπάρχειν οὐκ ἠπιστάμην.

Röm $7{,}8^{a}$

V f. 77^{r}; M f. 6^{v}—7^{r}

Μὴ διδάξαντός με τοῦ νόμου, φησί, διὰ τῆς ἀπαγορεύσεως, ἐπίψογόν τε καὶ φαύλην ἐπιθυμίαν ὑπάρχειν οὐκ ἠπιστάμην, νυνὶ δὲ διὰ τῆς ἐντολῆς τοῦτο μεμάθηκα· μετρούσης γάρ μοι ταύτης τὴν ἐγκειμένην ἐπιθυμίαν τῇ φύσει, καὶ τὴν χρῆσιν αὐτῆς ἄφετον οὐκ ἐώσης ἀλλ' ὅροις τακτοῖς αὐτὴν περιγραφούσης τε καὶ περιλαμβανούσης, ἡ ἁμαρτία λαβοῦσα δι' αὐτῆς ἀφορμήν, τοῦτ' ἔστιν ἰσχύος εὐπορήσασα καὶ ἐπικουρίας, εἶτά με πρὸς ἀμετρίαν ὑποσκελίσασα ἐνεργὸν εἰς ἁμαρτίαν μοι πᾶσαν ἐπιθυμίαν ἀπειρημένην κατέστησεν· τῷ γὰρ κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πᾶσαν ἐπιθυμίαν ἐνδεῖ τὸ ἀπηγορευμένην.

Röm $7{,}8^{b}$-11

V f. 79^{r}; M f. 9^{v}. 14^{v}

Χωρὶς γὰρ νόμου, φησίν, ἡ ἁμαρτία νεκρά· τὴν γὰρ πρᾶξιν ὁ νόμος ἀπαγορεύων ἁμαρτωλὸν συνίστησιν, ὡς ἐὰν μὴ τούτου μοι προπαρηγγελκότος τὴν αὐτῆς ἀποχὴν ἐπιτετηδευκὼς ὑπῆρχον αὐτήν, οὐκ ἂν ἦν ἔνοχος πλημμελήματι. οὗ γὰρ οὐκ ἔστι νόμος, οὐδὲ παράβασις· οὐ γὰρ ἐλλογεῖται ἁμαρτία μὴ ὄντος νόμου.

Ἐγὼ δὲ ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ· τὸ ἐγὼ νῦν ἀντὶ τοῦ ὁ ἄνθρωπος λέγει, λέγει δὲ περὶ τοῦ Ἀδάμ. ἐλθούσης δὲ τῆς ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, ἐγὼ δὲ ἀπέθανον. ἐμὲ γοῦν, τὸν ἄνθρωπον ἔχοντα πρὸ τοῦ νόμου τὸ ζῆν, ἡ ἐντολὴ προσελθοῦσα διὰ τῆς πρόσθεν νεκρᾶς ἁμαρτίας ἀναζησάσης τοῦτο ἀφείλετο. καὶ εὑρέθη μοι ἡ ἐντολὴ ἡ εἰς ζωήν, αὕτη εἰς θάνατον· καὶ πέπονθά τι σχέτλιον καὶ ὄντως ἐλεεινὸν τῇ εὐεργεσίᾳ βλαβεὶς καὶ τῷ πρὸς ζωὴν δοθέντι μοι βοηθήματι, τούτῳ τὸ ζῆν ἀπολέσας. ἡ γὰρ ἁμαρτία ἀφορμὴν λαβοῦσα διὰ τῆς ἐντολῆς ἐξηπάτησέν με καὶ δι' αὐτῆς ἀπέκτεινεν· ἔχουσα γὰρ διὰ τῆς ἐντολῆς πρόφασιν ἡ κατάρατος ἁμαρτία καὶ δυνατωτέρα τῷ ὅπλῳ τῷ ἐμῷ γενομένη, δι' αὐτοῦ με τούτου παρακρουσαμένη κατέσφαξεν. δίεισιν μέντοι περὶ τῆς ἁμαρτίας ὡς ζώσης τε καὶ ὑφεστηκυίας καὶ σοφιζομένης τὸν ἄνθρωπον

16/17 Röm 4, 15 17 Röm 5, 13

4/6 Μὴ—μεμάθηκα > M 6 ταύτης] τῆς ἐντολῆς M 9 λαβοῦσα + ταύτῃ M 11 τῷ] τὸ V 13 Χωρὶς—νεκρά > M 14 πρᾶξιν ἁμαρτωλὸν ὁ νόμος V 15 τὴν > V 17 νόμου] Die in M angeschlossenen Worte οὐκ ἂν ἐνεργηθείη—καλῶς ἔχειν gehören Theodor v. M. zu. 18/19 τὸ ἐγὼ—ἄνθρωπος λέγει] ὥστε ἐγώ, ὁ ἄνθρωπος, λέγει νῦν M 19/20 ἐλθούσης—γοῦν] τὸ δὲ ἔζων χωρὶς νόμου νόησον καὶ οὕτως· ἐμέ M 23 πέπονθε M 26/27 λαβοῦσα καὶ τὰ ἑξῆς M 28/29 διὰ τούτου με αὐτοῦ M

κατὰ τὸ τῆς θείας ἔθος γραφῆς· οὕτω γοῦν καὶ τὴν δικαιοσύνην προσωποποιῶν ὁ μακάριος εἰσάγει Δαυὶδ λέγων· δικαιοσύνη ἐνώπιον αὐτοῦ προπορεύσεται, καὶ πάλιν ὁ Σολομὼν τὴν σοφίαν, καὶ ὅλως ἐν τοῖς θείοις λογίοις πολὺ τὸ τοιοῦτον ἰδίωμα.

Röm 7,12

V f. 81v; M f. 17v

Ὥστε, φησίν, ὁ μὲν νόμος ἅγιος, καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή. ὁ μὲν σύνδεσμος ἁπλῶς ἐνταῦθα προσέρριπται, νόμον δὲ καὶ ἐντολὴν ταὐτὸν ἀμφοτέρως ὠνόμασεν. ἁγίαν μέντοι τὴν ἐντολὴν εἶπεν ὡς τῆς ἁμαρτίας ἀπάγουσαν καὶ διϊστῶσάν τε καὶ ἀφορίζουσαν τοῦ κακοῦ, δικαίαν δὲ ὡς μετὰ τοῦ δικαίου τιμῶσάν τε ὑπακούοντας καὶ κολάζουσαν παρακούοντας, ἀγαθὴν δὲ ὡς ὁδηγοῦσαν τε πρὸς τὸ ἀγαθὸν καὶ δι' ἀγαθότητα δοθεῖσαν θεοῦ. οὐ τοίνυν ὁ νόμος ἁμαρτία, φησίν, ὅς γε γνωρίζει τέ μοι τὸ φαῦλον καὶ τῆς τούτου πράξεως εἴργει, ἀλλὰ τοὐναντίον ἅγιός τε καὶ δίκαιος καὶ ἀγαθός.

Röm 7,13

V f. 82v; M f. 20r

Τὸ οὖν ἀγαθὸν ἐμοί, φησί, γέγονε θάνατος; μὴ γένοιτο· ἀλλ' ἡ ἁμαρτία. οὐκ ἄρα, φησί, τοῦ κακοῦ μοι τὸ ἀγαθὸν αἰτιάσομαι, τῆς δὲ ἁμαρτίας κατηγορῶ, καὶ ταύτην μισῶ, καὶ πρὸς ταύτην οὐκ ἂν ἑκὼν εἶναι σπεισαίμην ποτέ. ἵνα φανῇ, φησίν, ἡ ἁμαρτία διὰ τοῦ ἀγαθοῦ μοι κατεργαζομένη θάνατον· αὕτη γὰρ βλάψασά με τῷ ἀγαθῷ, δι' αὐτοῦ μοι τούτου καὶ τὴν ἑαυτῆς φύσιν ἥτις ἐστὶ κατεφάνη. ἵνα γένηται, φησί, καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. τοῦτο κατ' ἔλλειψιν εἴρηται· λείπει γὰρ ὡς πρὸς τὸ νόημα τὸ φανερά, ἵνα ᾖ τοιοῦτον· ἵνα γένηται φανερὰ καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς οὖσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. ἐλέγχεται γὰρ διὰ τοῦ νόμου, φησίν, ἡλίκον τε καὶ ὅσον ἐστὶν ἡ ἁμαρτία κακόν· τὸν γὰρ παρακελευόμενον αὐτήν μοι φυλάττεσθαι καὶ δεδομένον εἰς συμμαχίαν ὑποσκελίσασά με δι' ἀπάτης, αὐτόν μοι τοῦτον ἐπέστησε φονευτήν.

2/3 Ps 84 (85), 13

1 τὴν > M   5/6 Ὥστε—ἀγαθή > M   7 ταὐτὸν—ὠνόμασεν] τὸ αὐτὸ εἰ βούλει εἰπέ M   8 εἶπεν] εἴρηκεν M | τε > M   11 θεοῦ + καὶ καλῶν παρεκτικήν, τῷ τε παρέχειν τὴν διάγνωσιν καὶ τῷ μείζονα πειθομένοις ὑπισχνεῖσθαι κατάστασιν M   11/14 οὐ τοίνυν—ἀγαθός > M   15/16 Τὸ—ἁμαρτία > M   16 φησί > M   18 εἶναι > M   19 ἡ > M   21/25 ἵνα—ἐντολῆς > M   25 φησιν > M   25/26 ἡλίκον κακὸν καὶ ὅσον ἐστὶν ἡ ἁμαρτία M

Röm 7, 14

V f. 84v—85r; M f. 23v. 24rv

Ἐπὶ πλέον ὑπεραπολογούμενός τε τοῦ νόμου καὶ τῆς αἰτίας ἀπολύων αὐτόν, τοῦτο, φησίν, ἐπίσταμαι ὅτι ὁ νόμος πνευματικός ἐστιν, ἵνα εἴπῃ, τέλειος καὶ ἀνενδεὴς καὶ ἀρετὴν ἀπηκριβωμένην ἀπαιτῶν ἀθανάτοις προσήκουσαν. ἀλλ' ἐγὼ τί πάθω; θνητὴν καὶ φθαρτὴν καὶ πολλοῖς πάθεσιν ὑποκειμένην περικείμενος σάρκα, ἐκδεδομένος ὥσπερ εἰς πταίσματα· τὸ γὰρ πεπραμένος ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν ἀντὶ τοῦ ὡς πεπραμένος λέγει. καὶ τοῦτο δὲ ἰδίωμα γραφικόν, τὸ δίχα τοῦ ὁμοιωματικοῦ ἐπιρρήματος λέγειν τι τῶν προκειμένων πολλάκις· οἷόν ἐστι καὶ τὸ ὁ θεὸς ἡμῶν πῦρ καταναλίσκον. ἔοικε δὲ τῷ δοῦλοι ἦτε τῆς ἁμαρτίας ἐν τοῖς ἔμπροσθεν εἰρημένῳ καὶ τῷ παρὰ τῷ προφήτῃ· τίνι ὑπόχρεως ὧν πέπρακα ὑμᾶς; ἀλλ' ἢ ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν ἐπράθητε, καὶ τῷ ἐν τοῖς ἁγίοις Εὐαγγελίοις λεγομένῳ παρὰ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν, ὅτι ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν δοῦλός ἐστι τῆς ἁμαρτίας· ὄντως γὰρ ᾧ τις ἥττηται, τούτῳ καὶ δεδούλωται.

Röm 7, 15

V f. 87r; M f. 25v—26r

Ἐπειδὴ εἶπεν τὸ πεπραμένος ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν, καὶ διὰ τοῦτο τὴν μὲν ἐν τάξει δεσποίνης ὑπέθετο, ἑαυτὸν δὲ ἐν δούλου. πρὸς τοῦτο ἀκολούθως ἐπάγει· ὃ γὰρ κατεργάζομαι οὐ γινώσκω. τοῦτο γὰρ ἴδιον οἰκετῶν τὸ μὴ γνώμης ἰδίας εἶναι κυρίους, ἀλλὰ δεσποτικοῖς ὑπηρετεῖσθαι προστάγμασιν. πολλάκις γοῦν τι, φησίν, οὐ προαιρούμενος αὐτὸς διαπράττομαι· τὸ γὰρ οὐ γινώσκω οὐχ ὅτι ἀγνοῶν λέγει — πῶς γάρ, εἰ ὃ πράττει τις τοῦτο αὐτὸν ἀγνοεῖν ἐγχωρεῖ; ἢ ὅλως ἂν αὐτῷ τὸ τοιοῦτον εἰς σφάλμα καταλογίζοιτο; — ἀλλὰ τὸ οὐ γινώσκω τοιοῦτόν ἐστιν οἷον τὸ ἐν Εὐαγγελίοις τοῦ σωτῆρος οὐκ οἶδα ὑμᾶς, ἀπέλθετε ἀπ' ἐμοῦ, ἀντὶ τοῦ κατεργάζομαί τι πολλάκις οὐκ οἰκειούμενος, οὐδὲ χαίρων, οὐδὲ ἡδόμενος αὐτῷ κατὰ πρόθεσιν, οὐδὲ ἐμαυτοῦ, συντόμως εἰπεῖν, ἐπακούων ἀλλὰ ἄλλου. καὶ ὅτι τοῦτο οὕτως ἔχει, φησί, δῆλον· οὐ γὰρ ὃ θέλω τοῦτο πράσσω, ἀλλ' ὃ μισῶ τοῦτο ποιῶ, τοῦτ' ἔστιν ἃ μὲν αὐτὸς ἐμαυτῷ θέλω, τούτων οὐδὲν διαπράττομαι, ποιῶ δὲ τἀναντία καὶ ἃ μισῶν οὐκ ἂν ἐμαυτῷ βουληθείην ποτέ. διὰ μὲν τοιούτων τὸν τοῦ σωτῆρος ἐκεῖνον νόμον παραβαίνειν φησίν, τὸν φυσικόν τε καὶ

9 Deut 4, 24; Hebr 12, 29 10 Röm 6, 20 11/12 Jes 50, 1 13/14 Jo 8, 34 15 2 Petr 2, 19 24 25 Mt 25, 12. 41

1/2 Ἐπὶ — ἐπίσταμαι] Ἐπὶ πλέον οὖν τοῦ νόμου ὑπεραπολογούμενος, φησίν, ἐπίσταμαι M 5/6 ἐκδεδομένος — πταίσματα > M 6/7 ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν > M 10 τῷ] τὸ auf Rasur M 11 εἰρημένον auf Rasur M 13 παρὰ — ὅτι > M 20 ὑπηρετεῖσθαι] ὑποκεῖσθαι M 27 ὑπακούων V 29 πράσσω] ποιῶ M | ποιῶ] πράσσω M

περιεκτικὸν τῶν ἁπάντων, τὸν ὅσα ἐὰν θέλητε ἵνα ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε· οὗτος γάρ ἐστιν ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται.

Röm 7, 16

V f. 88r; M f. 31r

Εἰ τοίνυν, φησίν, ὃ μὴ αὐτὸς θέλω τοῦτο ποιῶ, διὰ τούτου τὸν νόμον εἶναι καλὸν καθομολογῶ· ἃς γὰρ ἐκεῖνος κακίζων πράξεις ἀπαγορεύει μοι, τούτων καὶ αὐτὸς ἐγὼ προκατέγνωκα, κἂν μετίω τοῖς ἔργοις αὐτά.

Röm 7, 17-20

V f. 89v

Διὰ πάντων τούτων τὸ ἐκ τοῖς ἁγίοις Εὐαγγελίοις λέγει παρὰ τοῦ δεσπότου λεχθέν, ὅτι τὸ πνεῦμα πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής· τὸ γὰρ φθαρτὸν τῆς σαρκὸς καὶ συμπαθὲς τῆς παρανομίας καταιτιᾶται. οὐκ οἰκεῖ γάρ, φησίν, ἐν τῇ σαρκί μου ἀγαθόν, τοῦτ᾽ ἔστιν οὐκ ἔχει τὸ ἀπαθὲς οὐδὲ τὸ τέλειον καὶ ἀνενδεές τε καὶ ἀναμάρτητον, ὅθεν αὐτὴν καὶ σάρκα πολλάκις ἁμαρτίαν καλεῖ, καὶ σῶμα ἁμαρτίας, καὶ σῶμα θανάτου. αἱροῦμαι γοῦν τῷ νῷ τὸ ἀγαθὸν καὶ παρεσκεύασμαι πρὸς τοῦτο κατὰ ψυχήν, ἐπὶ δὲ τῶν διὰ σαρκὸς ἔργων αὐτὸ μετελθεῖν οὐχ εὑρίσκω, ἀλλ᾽ ἐσπούδακα μὲν καὶ ἀγωνίζομαι ποιῆσαι τὸ ἀγαθόν, ὑπάγομαι δὲ παρ᾽ αὐτῆς πράττειν ἃ μὴ προῄρημαι. τὴν οὖν τοιαύτην πρᾶξιν εἰκότως οὐκ ἐμὴν ἀλλ᾽ ἀλλοτρίαν λογίζομαι.

Röm 7, 21

V f. 92v; M f. 37v—38r

Οὐκοῦν, φησίν, ἐκ τούτων δείκνυται βουλόμενος καὶ ὁ νόμος συνῳδὰ τῷ περὶ τὸ καλόν μου θελήματι, ἐξ ὧν καὶ τὸ κακὸν ἀμφοτέροις, ἐμοί τε κἀκείνῳ, ταὐτὸν καταφαίνεται.

Röm 7, 22-23

V f. 94r; M f. 41rv

Συνήδομαι γάρ, φησί, τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον καὶ τὰ ἑξῆς. τῷ γὰρ ἀντὶ τοῦ τοίνυν κἀνταῦθα ἐχρήσατο· πάντων γὰρ τῶν ἀπὸ τοῦ οἴδαμεν ὅτι ὁ νόμος πνευ-

---

1 3 Mt 7, 12 9 Mt 26, 41 13 Röm 8, 3 14 Röm 6, 6 | Röm 7, 24 25—S. 374, Z. 1 Röm 7, 14

2 ποιεῖτε + αὐτοῖς ὁμοίως M 2/3 οὗτος—προφῆται > M 4 φησίν > M | ἃ—ταῦτα M | διὰ τούτου] δι᾽ αὐτοῦ τούτου τὸ M 6 καιέγνωκα M 20 Οὐκοῦν, φησίν] Εἰ δὲ βούλει, καὶ οὕτω νόησον τὸ ῥητὸν M 23/24 M inc.: Νόμον δὴ οὖν ἁμαρτίας ἐν τοῖς μέλεσιν τὸ βούλημα . . . παρακελεύεσθαι (= S. 374, Z. 8—11). καὶ ἐν τῷ συνήδομαι γὰρ τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ, τῷ γὰρ ἀντὶ τοῦ τοίνυν, ὡς καὶ ἐν ἄλλοις ἐχρήσατο·

ματικός ἐστιν προειρημένων αὐτῷ, συναγωγὴν ἠβουλήθη ποιήσασθαι. τῷ μὲν νόμῳ τοίνυν, φησί, συνήδομαι τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον — ὀνομάζει τὸ ἐν ἡμῖν νοερόν — καὶ χαίρω καὶ γέγηθα τούτου τοῖς παραγγέλμασιν, βλέπω δὲ νόμον ἕτερον, τὸν τῶν ἐμαυτοῦ μελῶν ἀντιπαρατασσόμενον τούτῳ καὶ πρὸς βίαν εἰς ἑαυτὸν ἀποσπῶντά με καὶ οἷον αἰχμαλώτῳ τινὶ παρακεχρημένον μοι· ἃ γὰρ ἐκεῖνος ἐπιτάττει, καὶ ὧν ἐκεῖνος ἔχεσθαί μοι κελεύει, οὗτος ἀπέχεσθαι τούτων ἐπαναγκάζει. νόμον δὲ ἁμαρτίας ἐν τοῖς μέλεσιν αὐτοῦ τὸ βούλημα καὶ τὸν σκοπὸν τῆς παθητῆς λέγει σαρκός, ἐπειδὴ καὶ παντὸς ἴδιον νόμου τὸ τοῖς ὑπ' αὐτὸν τὰ αὐτῷ δοκοῦντα παρακελεύεσθαι. ἐγὼ τοίνυν οὐχ ᾧ χαίρω νόμῳ, φησίν, ὑπακούω, ἀλλ' ᾧ μὴ χαίρω· οὐ πράττω γὰρ ἃ βούλομαι, ἃ δὲ μὴ βούλομαι πράττω, καὶ μᾶλλόν μου τῶν μελῶν ὁ νόμος τοῦ θείου νόμου κατακρατεῖ, καὶ πρὸς αὐτὸν ἀγωνιζόμενος ἀντισχεῖν οὐκ ἀρκῶ. τὸ μὲν γὰρ τὸ καὶ τὸ ποιῆσαι, καὶ πάλιν τὸ καὶ τὸ μὴ ποιῆσαι διὰ τοῦ θείου νόμου παιδευόμενος, ἔχω μετρούμενος ὑπὸ τὴν γνῶσιν τῆς ἀρετῆς, ἐνεργῆσαι δὲ αὐτὴν κωλυόμενος ὑπὸ τῆς σαρκός, παρ' αὐτοῦ βοηθείας οὐκ ἀξιοῦμαι· ἀλλ' ὁ τῶν μελῶν μου νόμος ἀμετραίνων οἴχεται μετὰ πολέμου λάφυρον κατακτώμενος.

Röm 7,24-25[a]

V f. 95r; M f. 46rv

Οὐκ εἶπεν ›κακὸς ἄνθρωπος‹ οὐδὲ ›πονηρός‹, ἀλλὰ ταλαίπωρος. προδιηγησάμενος γὰρ καὶ δείξας αὐτὸν τῷ νῷ μὲν ὁρῶντα πρὸς τὸ καλόν, ὑποσυρόμενον δὲ πρὸς τὸ φαῦλον τῷ πάθει τῷ τῆς σαρκός, εἰκότως ὡς ἐλεεινὸν μᾶλλον ταλαίπωρον προσηγόρευσεν, οὐχ ὡς μισητὸν πονηρόν. θαυμασιώτατα δὲ ἔφη τὸ τίς, ἐμφαίνων διὰ τῆς ἀπορήσεως τὸ τοῦ πράγματος δύσκολον. τίς οὖν ἄρα, φησί, τοσοῦτος, ὅς με τῆς τυραννίδος τοῦ σώματος ἀπαλλάξει, ὑφ' ἧς πρὸς ἁμαρτίαν καθελκόμενος θανατοῦμαι; σῶμα γὰρ θανάτου τὸ θανάτου παραίτιον λέγει, ἐκ τοῦ ἀποτελέσματος αὐτὸ προσειπών. ὑποδείξας δὲ αὐτάρκως τὴν ἀνάγκην καὶ δηλώσας τὸ τοῦ πράγματος μέγεθος, ἐπάγει μετ' εὐχαριστίας καὶ ὕμνου τὸν εὐεργέτην δηλῶν· εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν, τοῦτο λέγων ὅτι χάρις τῷ φιλανθρώπῳ θεῷ δωρησαμένῳ τὴν ἀθανασίαν ἡμῖν καὶ τὴν ἀφθαρσίαν καὶ τὴν ἀπάθειαν διὰ τῆς οἰκονομίας τῆς κατὰ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν,

1 αὐτῷ προειρημένων M 2 φησί] λέγων M 3 ὀνομάζει] ἤγουν M 4 καὶ γέγηθα > M 5 τὸν > M | εἰς] ὡς V 6 ὑποσπῶντα M | τινὶ > M 7/12 περικεχρημένον μοι· οὐ γὰρ ᾧ χαίρῳ νόμῳ ὑπακούω . . . M 12/13 οὐ πράττω—πράττω > M 13 ὁ νόμος] ὁ θεῖος οὐδαμῶς νόμος M 14/19 τὸ μὲν—κατακτώμενος > M 20 εἶπεν + δὲ M | κακὸς + ἐγὼ M 21/22 τὰ καλά M 22 τὰ φαῦλα M 23 μᾶλλον > M | καὶ οὐχ M 31 τοῦ κυρίου ἡμῶν > M 33 Ἰησοῦν + Χριστόν M

ὃς μεγαλοφώνῳ πρὸς ἡμᾶς κηρύγματι κέκραγεν· δεῦτε πρός με πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι, κἀγὼ ἀναπαύσω ὑμᾶς.

Röm 7, 25ᵇ-8, 2

V f. 96ʳ

Ἀποδοὺς τῷ εὐεργέτῃ τὴν καθήκουσαν εὐφημίαν ἔχεται τοῦ προκειμένου· ἐγὼ τοίνυν ὁ αὐτὸς θεοῦ τε δοῦλος καὶ ἁμαρτίας εἰμί, καί με διὰ τοῦ παθητοῦ τῆς σαρκὸς ἡ ἁμαρτία μερίζεται πρὸς θεόν. ὑποδείξας δὲ τῶν ὑπὸ νόμον τὸ πρὸς δικαίωσιν ἐλλιπές, ἐπιφέρει τὸ τῆς χάριτος τέλειον καί φησιν· οὐδὲν ἄρα κατάκριμα νῦν τοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ τὰ ἑξῆς. ἀλλ' ἰδοὺ γὰρ νῦν, ἡ διὰ Χριστοῦ χάρις, φησί, τῆς κατακρίσεως ταύτης ἡμᾶς ἠλευθέρωσεν· πρὸς γὰρ ἀπαθῆ καὶ ἀθάνατον ζωὴν διὰ τῆς τοῦ πνεύματος δωρεᾶς μεθιστάμενοι καὶ ὅλοι πνευματικοὶ δι' ὅλων γινόμενοι, τῆς τε ἁμαρτίας ἀπαλλαττόμεθα καὶ τοῦ θανάτου τοῦ δι' αὐτήν.

Röm 8, 3-4

V f. 99ᵛ; M f. 56ʳ

῝Ην ὁ νόμος, φησί, δικαίωσιν ὑπαγορεύων ἠτόνει διὰ τῆς ἡμετέρας σαρκὸς ἐν ἡμῖν κατορθῶσαι, ταύτην ἐν Χριστῷ παρέσχεν ἡμῖν ὁ θεός· τὸν γὰρ υἱὸν πέμψας τὸν ἑαυτοῦ, σάρκα τὴν αὐτὴν ἡμῖν ἔχοντα παθητήν τε καὶ ἁμαρτεῖν ἐπιδεχομένην — ὁμοίωμα γὰρ σαρκὸς ἁμαρτίας τὴν ἐνδεχομένην ἁμαρτῆσαι σάρκα φησίν, ὡς καὶ τὸ ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπου γενόμενος ἀντὶ τοῦ γενόμενος ἄνθρωπος — ταύτην οὖν ἔχοντα τὴν σάρκα, φησίν, ὁ θεὸς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας περὶ ἁμαρτίας, τοῦτ' ἔστιν ἐφ' ᾧ τὴν ἁμαρτίαν καταγωνίσασθαι, κατέκρινε τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί, κατεδίκασεν αὐτὴν ἐν αὐτῇ, ἀνέπαφον αὐτὴν καὶ ἀνάλωτον παντελῶς διαφυλάξας αὐτήν. ἢ καὶ ἄλλως. ὅτι περὶ ἁμαρτίας κατέκρινε τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί, ἀντὶ τοῦ ἀναμαρτήτου τῆς σαρκὸς οὔσης αὐτῷ καὶ οὐχ ὑποκειμένης διὰ τοῦτο θανάτῳ, κατέκρινε μὲν περὶ ἁμαρτίας τὴν ἁμαρτίαν ὁ θεὸς ἐν αὐτῇ, ὡς οὐκ ἐν δίκῃ τῷ θανάτῳ τὴν τοῦ κυρίου σάρκα περιβαλοῦσαν. διὰ δὲ τῆς ἐκ νεκρῶν ἀναστάσεως ἐκείνην μετέβαλε πρὸς ἀνάθειαν, καὶ οὕτω λοιπὸν ἡ τοῦ νόμου δικαίωσις ἐν ἡμῖν κατορθοῦται διὰ πίστεως ἡμῶν ἑνουμένων αὐτῷ καὶ πνευματικῶν ἀντὶ σαρκικῶν γινομένων. τοιοῦτόν ἐστι καὶ τὸ ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Πισιδίας εἰρημένον αὐτῷ ὅτι ἀπὸ πάντων ὧν οὐκ ἐδυνήθητε ἐν τῷ νόμῳ Μωϋσέως δικαιωθῆναι, ἐν τούτῳ πᾶς ὁ πιστεύων δικαιοῦται.

1/3 Mt 11, 28   18/19 Phil 2, 7   30/31 vgl. 1 Kor 3, 1   32/34 Apg 13, 38

14 Καὶ οὕτως δέ τις ἄνωθεν διεξῆλθε περὶ τῶν προκειμένων M | φησι > M 16 αὐτοῦ M 17 ἁμαρτεῖν ἐπιδεχομένην] ἁμαρτητικήν, οὐχὶ τῷ ἁμαρτεῖν ἀλλὰ τῷ ἱκανὴν εἶναι ὑποδέχεσθαι M 21 ἐφ' ὅ τι V 22/23 κατεδίκασεν—ἐν αὐτῇ > M 23 αὐτὴν] αὐτῇ M 24/34 ἢ καὶ — δικαιοῦται > M

Röm 8,5-6

V f. 101r

Ὥσπερ, φησί, τοὺς ὄντας φθαρτοὺς καὶ τὸ φρόνημα φθαρτὸν ἔχειν ἀνάγκη, οὕτω καὶ τοὺς ὄντας ἀφθάρτους ἄφθαρτον εἰκός ἐστιν ἔχειν καὶ τὸ φρόνημα, ἑκατέρων ἀνάλογον τῆς οἰκείας φύσεως τὸν λογισμὸν κεκτημένων. τὸ γὰρ φρόνημα, φησί, τῆς σαρκὸς θάνατος, θάνατον τοῦτ' ἔστι προξενοῦν καὶ πρὸς κόλασιν παροξύνον θεόν. τὸ δὲ φρόνημα τοῦ πνεύματος ζωὴ καὶ εἰρήνη, τοῦτ' ἔστιν ἀθανασίαν δωρούμενον καὶ φιλίαν τὴν πρὸς θεόν.

Röm 8,7-8

V f. 102r

Ἀμήχανον γάρ, φησί, τοῖς τοῦ θεοῦ θελήμασι τοῖς διὰ τοῦ νόμου γνωριζομένοις ἡμῖν τὸ θέλημα τῆς σαρκός ποτε συνελθεῖν καὶ φιλίαν ἀσπάσασθαι· ὃ μὲν γὰρ ἀπάθειαν ἐπαγγέλλεται, ἣ δέ ἐστιν παθητή. οὐ τοίνυν οὐδὲ τοὺς ἐνεχομένους τῷ φρονήματι τῆς σαρκὸς καὶ μετέχοντας τῆς φύσεως ταύτης οἷόν τε ἀρέσαι θεῷ· ἐπὶ τοσοῦτον γὰρ αὐτοῦ διεστήκασιν ἐφ' ὅσον εἰσὶ ταύτης ἐγγύς, καί εἰσιν ἀρετῆς πόρρω τοσοῦτον ὅσον θνητότητος ἀθανασία.

Röm 8,9[a]

V f. 102v; M f. 63r

Ἀλλ' ὑμεῖς γάρ, φησίν, ἐκ θνητότητος εἰς ἀθανασίαν μεταβεβήκατε, ἀντὶ σαρκικῶν γεγενημένοι πνευματικοί. καὶ ἀναντίρρητον τοῦ λόγου τούτου τὴν ἀπόδειξιν ἔχων, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ, φησίν, οἰκεῖ ἐν ὑμῖν· τότε γὰρ πρὸς τῷ τῆς υἱοθεσίας χαρίσματι καὶ ἑτέρων ἐπὶ θαυματουργίᾳ χαρισμάτων ἀπέλαβον, τοῦ πνεύματος αὐτοὺς διὰ τούτων καὶ περὶ τῶν τέως ἀφανῶν πιστουμένου. ὅτι τοίνυν, φησί, πρὸς πνευματικὴν μετέστητε ζωὴν ἐκ τῆς σαρκικῆς, ἡ τοῦ πνεύματος κατοικοῦσα χάρις ὑμᾶς ἀποχρώντως δηλοῖ.

Röm 8,9[b]-10

V f. 103v; M f. 64r

Εἰ δέ τις, φησί, πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ. ὥσπερ οἱ ἐξ Ἀδὰμ τοῦ Ἀδὰμ εἶναι λεγόμεθα τῆς φύσεως αὐτῷ κοινωνήσαντες, οὕτως οἱ τῆς πρὸς Χριστὸν ἀξιωθέντες ἑνώσεως εἶναι λέγονται τοῦ Χριστοῦ διὰ τῆς τοῦ ἑνὸς πνεύματος μετουσίας. εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν δι' ἁμαρτίαν, τὸ δὲ πνεῦμα ζωὴ διὰ δικαιοσύνην. εἰ τοίνυν γνωρίζεται Χριστός, φησίν, ἐν ὑμῖν τῷ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ

---

12 θεῷ] θν V   15 Ὑμεῖς οὖν M   16 ἀντὶ + τῶν M   18 τότε] πότε M   19 ἀπέλαβοι] ἀπήλαυον M | αὐτοῖς M   20 πρὸς + τὴν M   21 ἐκ τῆς σαρκικῆς > M | ἐγκατοικοῦσα M   22 ὑμᾶς > M   23/24 Ἢ καὶ οὕτως· ὥσπερ M   25 Χριστὸν + Ἰησοῦν M   26 τοῦ[1] > M   27/28 εἰ — δικαιοσύνην > M   29 τῷ] τὸ V

μετέχειν ὑμᾶς, ὃν τρόπον ἐστὶ τὸ σῶμα διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἀθανασίας ἀμέτοχον, οὕτως αὖ θανάτου πόρρω διὰ τὴν δικαιοσύνην τὸ πνεῦμα. πνεῦμα δὲ τὸ πνευματικὸν σῶμα προσεῖπεν ἐκ τοῦ μεθεκτικοῦ τὸ μετέχον καλέσας, ὡς καὶ ἐν τοῖς Εὐαγγελίοις τὸ γεγεν⟨ν⟩ημένον φησὶν ἐκ τοῦ πνεύματος πνεῦμά ἐστιν.

Röm 8, 11

V f. 104ʳ; M f. 68ʳ

Ἀλλὰ μὴν οὐδὲ δεῖ περὶ τούτου, φησί, διαμφισβητεῖν, ὅτι τοὺς ἠξιωμένους ναοὺς γενέσθαι τοῦ πνεύματος καὶ ταύτῃ κεκοινωνηκότας Χριστῷ, ἐχόμενόν ἐστι τὸ κοινωνῆσαι αὐτῷ δι᾽ αὐτὸ τοῦτο καὶ τῆς ἐκ νεκρῶν εἰς ἀθάνατον ζωὴν ἀναστάσεως.

Röm 8, 12-13

V f. 105ʳ

Ἀγωνισάμενος διὰ πάντων καὶ δείξας οὐκέτι προσήκειν αὐτοὺς τῷ Ἀδάμ, τοῦτ᾽ ἔστι τῇ παθητῇ καὶ ὑπὸ νόμον ζωῇ, ἀλλ᾽ εἶναι Χριστοῦ, τοῦτ᾽ ἔστι πνευματικούς τε καὶ ἀκηράτους, συγκεφαλαιούμενος τὰ διὰ πλειόνων ἐν τοῖς ἔμπροσθεν εἰρημένα, νουθεσίαν σαφῆ τε καὶ σύντομον ἐπιφέρει λέγων μὴ χρῆναι τοῦ λοιποῦ τοῖς τῆς σαρκὸς ἑαυτοὺς πάθεσιν ἐκδιδόναι. διὰ τί; εἰ γὰρ κατὰ σάρκα ζῆτε, φησί, μέλλετε ἀποθνήσκειν· τῆς γὰρ τοιαύτης ζωῆς, φησί, φθορὰ τὸ τέλος ἐστίν. εἰ δὲ πνεύματι τὰς πράξεις τοῦ σώματος θανατοῦτε, ζήσεσθε· εἰ μέντοι, φησί, κατὰ τὴν ἐνοῦσαν ὑμῖν τοῦ πνεύματος χάριν σπουδάζοιτε ζῆν, ἀνενεργήτους ἑαυτοὺς πρὸς τὰς τοιαύτας τοῦ σώματος πράξεις διαφυλάττοντες, οἴσεσθε τὴν ἀθανασίαν.

Röm 8, 14

V f. 105ʳ

Οἱ γὰρ πνεύματι θεοῦ κυβερνώμενοι, τοῦτ᾽ ἔστιν οἱ πνευματικοὶ καὶ οὐ ψυχικοί, ἑαυτοῖς ὡς ἀληθῶς τὸ εἶναι θεοῦ βεβαιοῦσιν υἱοί. ἔφη δὲ τοῦτο πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ὑπὸ τὸν νόμον χρηματισάντων υἱῶν θεοῦ καὶ αὐτῶν διὰ τὴν ὡς πρὸς τοὺς λοιποὺς ἀνθρώπους ἐξαίρετον τοῦ θεοῦ κηδεμονίαν περὶ αὐτούς· ἐλάλησας γὰρ ἐν ὁράσει τοῖς υἱοῖς σου, φησί, καὶ υἱὸς πρωτότοκός μου Ἰσραήλ, καὶ ἐγὼ εἶπα· θεοί ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες. ὡς πρὸς τούτους οὖν ἀντιδιαιρῶν τοὺς κατὰ Χριστὸν ἔφη τὸ οὗτοί εἰσιν υἱοὶ θεοῦ.

---

4 5 Jo 3, 6 7 vgl. 1 Kor 3, 16 f; 6, 19; 2 Kor 6, 16 25/26 Ps 88 (89), 20 26/27 Ex 4, 22 27 28 Ps 81 (82), 6; Jo 10, 34

3 προσεῖπεν σῶμα M | μεθεκτοῦ M 4 ὡς καὶ] ὥσπερ M 6 Οὔκουν δεῖ, φησί, περὶ M

Röm 8, 15

V f. 106r

Οὐ γὰρ κατὰ τὴν προτέραν καὶ ἡ νῦν χάρις ἐστίν, ὡς καὶ τοῦ νόμου καὶ κατὰ χάριν θεοῦ δεδομένου. τοῦτο δὲ καὶ ὁ εὐαγγελιστὴς Ἰωάννης φησίν· χάριν ἀντὶ χάριτος, τὴν Χριστοῦ λέγων ἡμῖν ἀντὶ τῆς διὰ Μωϋσέως δεδόσθαι. οὐ τοίνυν τῆς νομικῆς παραπλησία καὶ ἡ τῆς παρούσης χάριτος δωρεά, μακρῷ δὲ καὶ ἀπείρῳ προέχουσα, καὶ ὅσῳ γένοιτ' ἂν μείζων τῆς δεσπότου περὶ δούλους εὐνοίας ἡ πατρὸς σχέσις περὶ γνησίους υἱούς. τότε μέν γε παρανομοῦντες φόβῳ τοῦ θανάτου διὰ παντὸς τοῦ ζῆν ἔνοχοι ἦμεν δουλείας, νυνὶ δὲ Χριστοῦ καταργήσαντος διὰ τοῦ οἰκείου θανάτου θάνατον, ἀπηλλάγημεν μὲν τοῦ χαλεπωτάτου δέους ἐκείνου, τῆς δὲ ἀνακαινώσεως ἀξιούμενοι τὸν θεὸν ἔχομεν ἀψευδῶς ἐπικαλεῖσθαι πατέρα.

Röm 8, 16-17a

V f. 107rv; M f. 76r

Κεκτήμεθα τῆς τοσαύτης χάριτος, φησί, τὸ ἐνέχυρον ἀξιόπιστον· ἧς γὰρ πνευματικῆς μετεσχήκαμεν δωρεᾶς ἐπὶ τῇ τῆς υἱοθεσίας ταύτης ἐλπίδι, αὕτη βεβαιοῖ τὴν προσδοκίαν ἡμῖν βεβαιουμένη διὰ τὸ ἐξ οὗπέρ ἐστι πνεύματος ἀξιόπιστον. αὐτὸ μὲν γὰρ τὸ πνεῦμα τὴν τοῦ ἁγίου πνεύματος ὑπόστασιν λέγει, τῷ πνεύματι δὲ ἡμῶν τὴν ἀπ' ἐκείνου δεδομένην χάριν ἡμῖν, ἣν εἴωθεν ἰδίαν τῶν λαμβανόντων καλεῖν, ὡς ἐν τῷ συνελθόντων ὑμῶν καὶ τοῦ ἐμοῦ πνεύματος καὶ ὁλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα ἀμέμπτως ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθείη. ὥσπερ γὰρ ἥλιος μέν ἐστιν αὐτὸ τοῦ ἡλίου τὸ σῶμα — λέγεται δὲ καὶ ἡ ἐξ αὐτοῦ ἀκτὶς ἥλιος ὁμωνύμως τῷ ὅλῳ. φαμὲν γοῦν τῶν τόπων τοὺς μὲν ἔχειν ἥλιον, τοὺς δὲ ἀνηλίους ὑπάρχειν, οὐχ ὡς τῆς ὑποστάσεως τοῦ ἡλίου τῆς οἰκίας ἐξισταμένης, ἀλλὰ διὰ τὸ τὸ ἐξ αὐτοῦ ἀπαύγασμα πῆ μὲν τῶν χωρίων προσβάλλειν, πῆ δὲ προβόλοις τισὶν ἀποκλείεσθαι — οὕτω καὶ τὴν τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριν ὁμωνύμως τοῦ ἐξ οὗπέρ ἐστιν ἡ θεία λέγει γραφή. διὰ τοῦτο καὶ ἐν τοῖς ἁγίοις Εὐαγγελίοις φησὶ τὸ οὔπω γὰρ ἦν πνεῦμα ἅγιον, ὅτι Ἰησοῦς οὐδέπω ἐδοξάσθη, δόξαν μὲν τοῦ Ἰησοῦ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν, τὴν εἰς οὐρανοὺς ὁ εὐαγγελιστὴς σημαίνων ἀνάληψιν, πνεῦμα δὲ ἅγιον ὀνομάζων οὐ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν ὑπόστασιν — αὕτη γὰρ ἦν τε ἀεὶ καὶ ἔστιν — ἀλλὰ τὸ ἐκ τοῦ ἁγίου πνεύματος χάρισμα, ὃ μετὰ δεκάτην μὲν τῆς ἀναλήψεως ἡμέραν, πεντηκοστὴν δὲ τῆς ἀναστάσεως

---

3 Jo 1, 16   7/8 Hebr 2, 15   9 Hebr 2, 14   18/19 1 Kor 5, 4   19/21 1 Thess 5, 23   29/30 Jo 7, 39

12-15 Κεκτήμεθα— ἀξιόπιστον > M   16 τῷ πνεύματι] πνεῦμα M   17 λαβόντων M   20/21 ἀμέμπτως — Χριστοῦ > M   22 ἥλιος > M   23 ὅλῳ] πόλῳ M | γοῦν] δὲ M   24/25 τῆς οἰκίας > M   25/26 πῆ—πῆ] τῷ—ιοῦ M   28—S. 379, Z. 7 διὰ—συμμεθέξομεν > M

οὐρανόθεν ἐπὶ τοὺς τοῦ κυρίου μαθητὰς κατεφοίτησεν. ἀλλ' ἐπὶ τὸ προκείμενον· εἰ τέκνα, φησί, καὶ κληρονόμοι. ἀλλὰ μήν, εἰ τὸ εἶναι ἡμᾶς τέκνα θεοῦ σαφές τε καὶ οὐκ ἀμφισβητήσιμον, σαφὲς δήπου καὶ τὸ κληρονόμους εἶναι τῶν πατρῴων ἡμᾶς· τῷ προτέρῳ γὰρ ἀναγκαίως καὶ τοῦτο συναποπέφανται· κληρονόμοι μὲν θεοῦ, οὐκοῦν ἐπιγραφόμενοι τὸν αὐτὸν πατέρα Χριστῷ καὶ εἰς υἱοθεσίαν αὐτῷ κληθῆναι τὴν αὐτὴν καταξιωθέντες καὶ κληρονομίας αὐτῷ τῆς αὐτῆς συμμεθέξομεν.

Röm 8, 17ᵇ-18

V f. 108ʳ; M f. 78ʳ

Ἐν τοῖς πρὸ ὀλίγου τῆς ἀντεξετάσεως ἁψάμενος τῆς πρὸς τὰ παλαιὰ καὶ διὰ τῆς παράλληλα θέσεως αὐτῶν τὸ ὑπερέχον γνωρίσας τῆς χάριτος, εἶτα ἵνα μὴ διὰ τὸ μέγεθος τοῖς μαθηταῖς ἀμφιβάλλοιτο, πιστωσάμενος αὐτὸ τῇ τοῦ ἁγίου πνεύματος μετουσίᾳ, μέτεισιν ἐπὶ παράκλησιν ἀκολούθως, καὶ προτρέπει μηδένα κίνδυνον ὑπὲρ τῶν τοιούτων ἀποδιδράσκειν, σφόδρα χρησίμης καὶ ἀναγκαίας αὐτῷ τῆς περὶ τούτων οὔσης διδασκαλίας, ἄλλως τε καὶ πολλῶν πολέμων ἐν ταῖς ἀρχαῖς τοῦ κηρύγματος ἐπιφερομένων τοῖς μαθηταῖς. χρὴ τοίνυν, φησί, τῆς διὰ Χριστοῦ δόξης ὀρεγομένους ὁμοίως αὐτῷ πρὸς τοὺς ὑπὲρ αὐτῆς ἐνίστασθαι πειρασμούς· ἡ γὰρ τῶν παθημάτων κοινωνία καὶ τῆς ἀνταποδόσεως κοινωνίαν ἐργάσεται. ἐγὼ γοῦν, φησίν, ἐνθυμούμενος καὶ πάσας ἀντιπαρατιθεὶς τὰς ἐπὶ τοῦ παρόντος θλίψεις αἰῶνος τοῖς ἐπηγγελμένοις ἡμῖν ἀγαθοῖς ἐν Χριστῷ μικρὰς καὶ τὸ μηδὲν οὔσας εὑρίσκω.

Röm 8, 19

V f. 109ʳ; M f. 81ʳᵛ

Τοσοῦτόν ἐστιν, φησί, τῆς εἰς ἡμᾶς ἀποκαλυφθησομένης δόξης τὸ περιόν, ὡς καὶ τὴν ἀποκαραδοκίαν τῆς κτίσεως, τοῦτ' ἔστι τὴν ἄποθεν αὐτῆς προσδοκίαν, δήλην ὑπάρχειν ὅτι τὴν ἀποκάλυψιν ἀπεκδέχεται τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ. ἀποκάλυψιν μὲν οὖν ἔφη τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ διὰ τὸ τέως τὴν ζωὴν ἡμῶν κεκρύφθαι σὺν τῷ Χριστῷ ἐν τῷ θεῷ. τὸ μέντοι σύμπαν νόημα τοιοῦτόν ἐστιν· εἰώθαμεν πολλάκις οἱ ἄνθρωποι μετὰ τὰς τῶν πραγμάτων ἐκβάσεις ὡς σαφῆ ταῖς μνήμαις ἀναλαμβάνειν τὰ πρόσθεν ἡμῖν ἀσαφῆ· οἷόν τι λέγω· πεφώραταί τις ἀγαθόν τι πεποιηκὼς ἢ πάλιν

26/27 Kol 3, 3

8 Ἐν τοῖς] Ἄλλως τε M 14 διδασκαλίας + λογίζομαι γὰρ ὅτι οὐκ ἄξια τὰ παθήματα τοῦ νῦν καιροῦ πρὸς τὴν μέλλουσαν δόξαν ἀποκαλυφθῆναι εἰς ἡμᾶς. M 14/21 ἄλλως—εὑρίσκω > M 22/28 Ἔφη δέ τις ἀποκαραδοκίαν τῆς κτίσεως τὴν ἄποθεν προσδοκίαν αὐτῆς, ἥτις ἐστὶ τὸ ἀπεκδέχεσθαι ἀποκαλυφθῆναι τὴν τέως κεκρυμμένην ἐν Χριστῷ ζωὴν ἡμῶν (Kol 3, 3), οὕτως ἔχειν εἰπὼν τὸ σύμπαν νόημα M 30 πάλιν > M

κακόν, εὐθὺς παριόντες φαμέν· ἀλλὰ καὶ πόρρωθεν οὗτος τοιοῦτος ὢν κατεφαίνετο καὶ ἐδείκνυ τῷ σχήματι, καὶ ἐγὼ μὲν αὐτὸν ἐκ τῆσδε τῆς ῥήσεως ὅστις ἦν αὐτίκα μάλα κατέμαθον. καὶ ὅλως τοιαῦτά τινα πρὸς τὴν παροῦσαν πρᾶξιν ἐκ τῶν παλαιῶν λαμβάνοντες σύμβολα, βεβαιοῦμεν ἑαυτοῖς ἐκ τῶν προτέρων τὰ δεύτερα. τοιοῦτόν τί φησι καὶ ὁ εὐαγγελιστὴς περὶ τῶν μαθητῶν τοῦ κυρίου, ὅτι οὐ συνίεσαν μὲν τὰ περὶ αὐτὸν οἰκονομούμενα πρότερον· ὅτε δὲ ἀνέστη ἐκ τῶν νεκρῶν, τότε ἔγνωσαν ὅτι ταῦτα ἦν ἐπ᾽ αὐτῷ γεγραμμένα, καὶ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ ᾧ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς. κἀνταῦθα τοίνυν ὁ μακάριος Παῦλος πνευματικῇ χάριτι τῆς οἰκονομίας τῆς ἐν Χριστῷ τὴν γνῶσιν παρειληφώς, καὶ γνοὺς ὅτι ἄνωθεν δέδοκτο τῷ θεῷ, καὶ ὅτι ἐξελέξατο ἡμᾶς πρὸ καταβολῆς κόσμου, διδάσκει τὰ τοῖς πρόσθεν ἀπόρρητα· λέγει γὰρ ὅτι αὐτῆς τῆς κτίσεως ἡ τοιαυτότροπος διασκευὴ προκηρύττει τὸ νῦν πεφηνὸς εὐαγγέλιον, καὶ δήλη καὶ σαφής ἐστι τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ περιμένουσα, ἐπεὶ μηδὲ ματαίως ὄντως ἔκτισε πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.

Röm 8,20

V f. 111v; M f. 83v—84r

Ματαιότητα λέγει τὸν ῥευστὸν τοῦτον καὶ φθαρτὸν βίον ἡμῶν, ἐπεὶ τίνος χάριν, φησίν, οὕτω πρὸς τὴν ὑπηρεσίαν τῶν φθαρτῶν ἅπασα συνετείνετο, μὴ ἐπ᾽ ἐλπίσι καὶ προσδοκίαις τοιαύταις, ποιεῖν αὐτῇ θεοῦ τοῦ τοῦτο νομοθετήσαντος; τὸ δὲ οὐχ ἑκοῦσα προσωποποιήσας ἔφη. πολὺ δὲ τοῦτο παρὰ τῇ θεοπνεύστῳ γραφῇ τὸ ἰδίωμα, λέγω τὸ καὶ φωνὰς καὶ ἤθη τοῖς ἀψύχοις περιτιθέναι, ὥσπερ ἀμέλει καὶ ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Βασιλειῶν· ἀπέστειλεν γάρ, φησίν, Ἰωὰς βασιλεὺς Ἰσραὴλ πρὸς Ἀμεσσίαν βασιλέα Ἰούδα λέγων· Ὁ ἄκαν ὁ ἐν τῷ Λιβάνῳ ἀπέστειλε πρὸς τὴν κέδρον τὴν ἐν τῷ Λιβάνῳ λέγων· δὸς τὴν θυγατέρα σου τῷ υἱῷ μου εἰς γυναῖκα. ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς Κριταῖς Ἰωθὰμ ὁ Γεδεῶνος τοῦ καὶ Ἱεροβοὰμ υἱὸς εἶπεν, φησί, πρὸς ἄνδρας Σικίμων· ἐπορεύθη τὰ ξύλα τοῦ χρίσαι ἐφ᾽ ἑαυτὰ βασιλέα, καὶ εἶπον τῇ ἐλαίᾳ· βασίλευσον ἐφ᾽ ἡμᾶς. καὶ ὅλως ἀνάπλεως, ὡς ἔφην, τῶν τοιούτων ἡ θεία γραφή. τὸ οὖν οὐχ ἑκοῦσα κατὰ τοῦτο καὶ ὁ

6/9 vgl. Lk 24, 19-35; Jo 2, 22; 12, 16 10 Eph 3, 2 11/12 Eph 1, 4 23/27 4 Kg 14, 9 28/30 Richt 9, 8

1 παρόντες M 2 καταφαίνεται M | μὲν > M 3 μάλα > M 4 ἐκ > V 5 τι > M 8/9 καὶ ἐπίστευσαν—Ἰησοῦς > M 11 δέδοκται τοῦτο M 12 ἡμᾶς + ἐν αὐτῷ M 14 καὶ σαφής > M 16 ὄντως > M | πάντας > M | ἀνθρώπων + ὁ θεός M 17/18 Ματαιότητα τοιγαροῦν λεκτέον τὸν παρόντα τοῦτον βίον ἡμῶν, λέγοντος ἄντικρυς τοῦ ἀποστόλου ἐπεὶ M 18 φησίν > M 19 καὶ προσδοκίαις > M 19/20 τοῦ θεοῦ τοῦτο V 20 καὶ τὸ M 20/22 ἢ προσωποποιήσας εἴρηκε κατὰ τὸ ἰδίωμα τῆς γραφῆς, ὡς εἶπον τὸ καὶ φωνὰς M 22—S. 381, Z. 1 ὥσπερ—ἰδίωμα > M

ἀπόστολος ἔφησε τὸ ἰδίωμα. ἢ καὶ διὰ τοὺς ἀγγέλους τυχόν, ἵνα ἀπὸ τοῦ κρείττονος μέρους ὡς περὶ τῆς πάσης αὐτῆς ᾖ τὸ λεγόμενον.

Röm 8, 21

V f. 112r

Ἀνέχεται μέντοι γε νῦν, φησίν, ὡς καὶ αὐτὴ τῆς ἡμετέρας ἐλευθερίας συναπολαύουσα· παύσεται γὰρ τηνικαῦτα λοιπὸν δουλεύουσα τῇ φθορᾷ, τοῦτ᾽ ἔστιν οὔτε ἡμῖν ἔτι φθαρτοῖς οὖσιν ἐξυπηρετήσεται, καὶ τῆς οἰκείας ἀπαλλαγήσεται· ἴσμεν γὰρ ὅσην νῦν ἡ τῶν στοιχείων κτίσις ἀλλοίωσιν ὑφίσταται καὶ φθοράν, καὶ μὴν καὶ τοὺς ἀγγέλους ὅτι μήπω φύσει τὸ ἄτρεπτον ἔχουσιν, ἐπιστάμεθα· οὐκ ἀπὸ τῶν ἐκπεπτωκότων μόνον καὶ διὰ τοῦτο πεσόντων ἐξ οὐρανοῦ, ἀλλὰ καὶ ἀφ᾽ ὧν Παῦλος ἔφη περὶ αὐτῶν ὡς ἐνδεχομένων τὸ ἁμαρτεῖν· κἂν γὰρ ἡμεῖς, φησί, κἂν ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγελίζηται ὑμῖν παρ᾽ ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν, ἀνάθεμα ἔστω.

Röm 8, 22

V f. 112v

Γνώριμος, φησίν, ἅπασίν ἐστιν ἡ φύσις τῆς κτίσεως συνταλαιπωρουμένη τέως ἡμῖν, καὶ οἱονεὶ κατεπείγουσα καὶ προευτρεπιζομένη πρὸς τὴν κοινὴν ἀναγέννησιν.

Röm 8, 23-24

V f. 113r

Τί περὶ τῆς κτίσεως ταῦτα λέγω; φησίν. ἀλλ᾽ ἡμεῖς αὐτοί, τὸ κεφάλαιον τῆς δημιουργίας καὶ δι᾽ οὓς καὶ μεθ᾽ ὧν τὰ πάντα ἀνακαινίζεται, δεδεγμένοι τὴν τοῦ πνεύματος ἀπαρχήν, τοσοῦτον τῶν μελλόντων εἰλήφαμεν πόθον ὥστε ἀσχάλλομεν πρὸς τὴν μέλλησιν καὶ ῥᾳδίως οὐχ ὑποφέρομεν τὴν ἀναβολήν, ἀλλὰ κομίσασθαι τὸ πᾶν ἤδη γλιχόμεθα. καὶ τὴν υἱοθεσίαν δηλῶν, τὴν ἀπολύτρωσιν, φησί, τοῦ σώματος ἡμῶν ἐπιθυμοῦμεν, τοῦτ᾽ ἔστιν ἀπολυθῆναι τὸ ἡμέτερον σῶμα φθορᾶς καὶ ἁμαρτίας καὶ θανάτου ποτέ. καὶ ἐπειδήπερ ἐν τοῖς ἀνωτέροις μὲν ὡς ἤδη τῆς θνητότητος ⟨ἀπολυθεὶς⟩ τὴν εὐχαριστίαν ἀνέκραγεν, ἐνταῦθα πάλιν ὡς οὔπω τούτου τετυχηκὼς ἀλλ᾽ ἔτι τυχεῖν ἐφιέμενος προστίθησι· τῇ γὰρ ἐλπίδι ἐσώθημεν· ἐν ἐλπίσιν ἔτι, φησί, τὰ τῆς σωτηρίας ἡμῶν.

Röm 8, 26

V f. 115rv ohne Lemma an ein Kyrillscholion angeschlossen; M f. 93v

Ἡ μὲν φύσις ἡμῶν ἐστι, φησίν, ἀσθενής, καὶ τὸ καθ᾽ αὐτὴν ἀρνουμένη τὸ αὖθις ἀναβιώσεσθαι, τὰ δὲ ἐπηγγελμένα μεγάλα τε καὶ

---

10 12 Gal 1, 8

2 ὡσπερεὶ πάτης M   11 ὑμῖν] ὑμᾶς V   16 ἡμᾶς αὐτοὶ V   19 πόθον ὥστε] πόθοώτε V | ἀσχάλομεν V   27 ἔτι] f. 113v wiederholt V die letzten Worte und schreibt hier ἐν ἐλπίσιν ἐστίν   29 ἀρνουμένη > M | ἀναβιώσεσθαι] ἀναμώσευθαι V

θεῖα, καὶ οἷα μηδὲ τῷ νῷ χωρηθῆναι δυνάμενα, μηδὲ ὅλως ἐπ' ἀνθρώπου καρδίαν ἀνέβη ποτέ, ἀλλ' ὅμως πρὸς πίστιν τούτων τῶν τηλικούτων ἀπὸ τοῦ πνεύματος οὐ μικρὰν ἐπικουρίαν ἔχομεν· ταῦτα γὰρ καὶ αἰτήσεως κρείττονα καὶ περὶ ὧν οὐκ ἴσμεν οὐδὲ ὅπως εὔξασθαι χρή, ἵνα εἴπῃ τὰ καὶ ὑπὲρ νοῦν ἀνθρώπινον καὶ εὐχήν, ταῦτα ἡμῖν ἡ δεδομένη τοῦ πνεύματος χάρις ἀπορρήτως εἰσπράττεται, καὶ δίδωσιν ἡ ἀπαρχὴ θαρρεῖν περὶ τοῦ παντός. ὥσπερ γὰρ οἱ ἐπὶ τῶν γάμων ἀρραβῶνες οὓς ἀλλήλοις οἱ γαμοῦντες διδόασιν, ἐγγυῶνται τὰ μετὰ ταῦτα, καὶ προφερόμενοι τὰς ἐφ' οἷς δέδονται συνθήκας ἐπὶ πέρας ἀχθῆναι καταναγκάζουσιν, οὕτως οἶμαι καὶ ἡ ἀπαρχὴ τοῦ πνεύματος, τοῦτ' ἔστι τὸ μερικὸν τοῦ πνεύματος χάρισμα, ὅ ἐστιν ἀρραβὼν τῆς κληρονομίας ἡμῶν, τὴν ἐπὶ καιροῦ δοθησομένην καθόλου χάριν ἡμῖν βεβαιοῖ. δεόν οὖν ἄρα τοὺς ὑπὲρ αὐτῆς πόνους μὴ ἀποφεύγειν. τὸ δὲ ἐντυγχάνει μεταφορικῶς εἶπεν ἀπὸ τοῦ καὶ ἡμῶν τὰς χρείας ταῖς πρὸς ἀλλήλους ἐντυχίαις ἀνύεσθαι.

Röm 8,27

V f. 116ʳ; M f. 94ᵛ—95ʳ

Οὐκ ἄγνοιαν ἀλλὰ τὴν ἀκριβῆ τοῦ θεοῦ γνῶσιν τῶν καθ' ἡμᾶς διὰ τῆς ἐρευνῶν ἐσήμανε λέξεως, ἐπειδὴ καὶ ἡμεῖς ἐρευνῆς ταῦτα καὶ πλείονος ἀξιοῦμεν ζητήσεως, ἅπερ ἂν ἀκριβῶς μαθεῖν βουληθείημεν. τούτῳ προσέοικε κἀκεῖνο· τὸ πνεῦμα πάντα ἐρευνᾶ, καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ, καὶ τὸ παρὰ τῷ προφήτῃ Σοφονίᾳ· ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, λέγει τις, ἐξερευνήσω τὴν Ἱερουσαλὴμ μετὰ λύχνου. θεὸς οὖν, φησίν, ὁ σαφῶς πάντα τὰ τῶν ἀνθρώπων εἰδώς, οὐδὲ τὸν σκοπὸν τοῦ πνεύματος ἡμῶν ἀγνοεῖ, ἀλλ' οἶδεν ὅτι κατὰ τὸ αὐτοῦ βούλημα ἐφ' ᾧ δέδωκεν αὐτό — τοῦτο γάρ ἐστι τὸ κατὰ θεόν — πρὸς αὐτὸν ποιεῖται τὴν ἔντευξιν, ὥστε τυχεῖν οὓς ἀγαπᾷ ὁλοκλήρου τῆς ἁγιότητος, τοῦτ' ἔστιν ὥστε αὐτοὺς διὰ τῆς ἀναστάσεως εἰς ἀθάνατον καὶ ἀπαθῆ καὶ παντελῶς ἀνόλεθρον μεταστῆναι ζωήν. εἰδὼς δὲ τοῦτο καὶ πληρώσει τὴν δωρεάν.

1/2 1 Kor 2, 9 10/11 Röm 8, 23 11/12 Eph 1, 14 19/20 1 Kor 2, 10 20/22 Soph 1, 12

1 τῷ > V 1/2 μηδὲ ὅλως - ποτέ > M 4 ταῦτα] τὰ M 6 πνεύματος + τοῦ ἁγίου M 8 οὐ.] οἷς V | δίδωσιν V | ἐγγυῶται V 9 δέδωνται V 16/17 Διὰ μέντοι τοῦ ὁ ἐρευνῶν οὐκ ἄγνοιαν ἐσήμανεν, ἀλλὰ τὴν ἀκριβῆ τοῦ θεοῦ γνῶσιν τῶν καθ' ἡμᾶς ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς . . . M 17 ταῦτα > M 18 βουληθείημεν λαβεῖν M 19/20 καὶ — θεοῦ > M 20 παρὰ τοῦ M 21 λέγει κύριος M 23/24 κατὰ τοῦ αὐτοῦ M 24 βούλημα] θέλημα M | καὶ ἐφ' ᾧ M 25 οὓς ἀγ. πᾷ] τοῖς οἷς προσετην V 26 ὅτε αὐτοῖς διὰ τοῖς ἀναστάσεως V 26/27 καὶ παντὸς ἀνόλεθρον > M 27/28 εἰδὼς—δωρεάν > M 28 M schließt diesem Text noch folgendes an: Ἁγίους δέ φησι τοὺς πιστούς· διττὸν γὰρ τὸ τῆς ἁγιότητος ὄνομα, τὸ μὲν ἀπὸ τῆς πίστεως, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ἀρίστης πολιτείας. ἢ ἁγίους <φησί> τοὺς διὰ τῆς εὐχῆς ἁγιαζομένους. ἢ ὑπὲρ ἁγίων φησὶν ἀντὶ τοῦ ὑπὲρ καθαρῶν καὶ θεαρέστων ἔργων τὰς αἰτήσεις ποιεῖται, ἢ ὑπὲρ ἀνθρώπων τὸν ἁγιασμὸν ἐπιπο-

Röm 8, 28

V f. 117v; M f. 95v. 97r

Ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦτο ἡμῖν, φησί που, πάντως ἀνωμολόγηται, ὅτι ὁ θεὸς οὐκ ἐγκαταλείπει τοὺς ἀγαπῶντας αὐτόν, ἀλλὰ πάντα αὐτοῖς τὰ περὶ αὐτοὺς συμβαίνοντα γίνεσθαι παρασκευάζει πρὸς ἀγαθόν, ἅτε καὶ κατὰ τὴν ἀγαθῶν αὐτῶν πρόθεσιν προσκεκλημένος αὐτούς. ἐντεῦθεν μέντοι καὶ τὴν ἀπολογίαν τὴν ὑπὲρ τῆς τῶν Ἰουδαίων ἀποβολῆς ἤρξατο προκατασκευάζειν.

Röm 8, 29

V f. 118r; M f. 98rv

Ἢ συμμόρφους, φησί, τῆς εἰκόνος τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, ἀντὶ τοῦ τῆς υἱότητος τοῦ σώματος αὐτοῦ. διὸ καὶ ἐπήγαγεν· εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν πρωτότοκον, εἰ γὰρ καὶ μετέδωκε τῆς υἱοθεσίας καὶ ἄλλοις, οὐδὲν ἐντεῦθεν τὸν υἱὸν ἐζημίωσεν, ἔχει γὰρ καὶ οὕτως ἐκεῖνος τὴν κατὰ πάντων ὑπεροχὴν καὶ πλεονεκτεῖ τοῖς πρωτοτόκοις τῶν ἀδελφῶν.

Röm 8, 31-32

V f. 118v—119r; M f. 113r

Θεοῦ τοίνυν, φησίν, ὄντος ὑπὲρ ἡμῶν, ἡμεῖς ἄλλον τινὰ τῶν πάντων φοβηθησόμεθα; καὶ τὸν ἴδιον υἱὸν οὕτως ὑπὲρ ἡμῶν ὁ δοὺς ἀφειδῶς, οὗτος εἰς ἡμᾶς περὶ τῶν ὑπολοίπων σμικρολογήσεται; οὐκ ἔστι πάντα δεύτερα θεῷ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ τῆς περὶ ἡμᾶς; εὔκαιρον τοῦτο νῦν ἐπισχεῖν ὅτι ἐνταῦθα τὸν υἱὸν παρὰ τοῦ πατρὸς ὑπὲρ ἡμῶν παραδεδόσθαι λέγων, ὁ Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Ἐφεσίους αὐτὸν παρ' ἑαυτοῦ λέγει τὸν υἱὸν τοῦτο πεποιηκέναι· ὁ Χριστὸς γάρ, φησίν, ἠγάπησεν ἡμᾶς καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν, τί διδάσκων ἡμᾶς ἕτερον ἢ ἓν εἶναι πατρὶ καὶ υἱῷ τῆς ἀνθρώπου σωτηρίας τὸ βούλημα;

19/20 Eph 5, 2

θούντων. οὐκ εἶπε δὲ ἐντυγχάνει, ἀλλὰ ὑπερεντυγχάνει τὴν σύντονον καὶ κατεσπουδασμένην δηλῶν ἔντευξιν. — Die Worte ἢ ὑπὲρ ἁγίων—ἐπιποθούντων gehören Photius zu; auch das übrige wird kaum seinem ganzen Umfang nach von Gennadius stammen, es liegt scheinbar eine Sammlung von allen möglichen Auffassungen vor.

1 Καὶ τοῦτο ἡμῖν που πάντως ἀνωμολόγηται, φησίν M 2 ὁ > V | ἐγκαταλείπει + ποτὲ M 3 περὶ αὐτοῖς V | γίνεται V | πρὸς] εἰς M 3/4 ἅτε—αὐτούς > M 4 προσκεκλήμενος V 5 τῶν > V 7/9 Ἢ—πρωτότοκον > V 9 εἰ γὰρ καὶ] προώρισε δὲ τοῦτο, φησί, καὶ V 10 οὐ τὸν υἱὸν ταύτῃ τῇ ζημιώσας V | οὕτως] οὗτος V 13/16 Θεοῦ—ἡμᾶς > M 16 εὔκαιρον + δὲ M 17 τούτῳ V | ἐπισχεῖν νῦν M | πατρὸς] πνεύματος V 18 παραδεδῶσθαι V 21 πατρὶ] πνεύματι V

Röm 8, 33-34[a]

V f. 119v

Ἐγκαλούντων τοιγαροῦν οἱ βουλόμενοι καὶ κατηγορούντων ἡμᾶς — οὐ γὰρ ἰσχύουσιν ἡμῖν μήνασθαι τὸ παράπαν τῆς θεοῦ ψήφου μεθ' ἡμῶν τε καὶ ὑπὲρ ἡμῶν τεταγμένης — . . . βούλεται εἰπεῖν ὅτι μηδενὶ δυνατὸν ταῦτα ἡμῶν ἀφελέσθαι, ἃ προλαβὼν ὁ θεὸς ἡμῖν ἐχαρίσατο. οὔτε οὖν ἐκλεξαμένου ἡμᾶς τοῦ θεοῦ ἐπὶ τῇ τῶν μελλόντων ἀπολαύσει ἀνατραπῆναι ὑπό τινος τὴν ἐκλογὴν ἡμῶν δυνατόν, οὔτε παρέχοντος ἡμῖν τὰ προσδοκώμενα, καὶ πρό γε πάντων τὴν ἀληθινὴν ἐκείνην δικαίωσιν ἐν ᾗ καταστησόμεθα, ἁμαρτεῖν οὐκ ἐπιδεχόμενοι τότε, ἔσται τις ὁ μεταβολὴν τῶν καθ' ἡμῶν ποιῆσαι δυνάμενος. ὥστε οὐ προσῆκε δεδιέναι τοὺς διώκοντας· ἀφελέσθαι γὰρ τὰ ἀγαθὰ παρ' ἡμῶν δύνανται οὐδαμῶς, ἅπερ ἐπὶ τοῦ μέλλοντος ἡμῖν αἰῶνος προσέσεσθαι ἐλπίζομεν. διὸ εἶπε τὴν ἐκλογὴν καὶ τὴν δικαίωσιν· διὰ μὲν τῆς ἐκλογῆς τὸ πρὸς τοῦτο ἐντεῦθεν ἤδη ἀφωρίσθαι, σημαίνων δὲ διὰ τῆς δικαιώσεως τὸ εἶναι αὐτῶν ἐν ἀπολαύσει τότε, δικαίωσιν τὸ ἁμαρτίαν μὴ ἐπιδέχεσθαι καλῶν — αὕτη γὰρ ἀληθὴς δικαίωσις — ἀπὸ δὲ τούτου τὸ βέβαιον τῶν διδομένων ἡμῖν σημαίνων· οἱ γὰρ ⟨μὴ⟩ ἁμαρτάνοντες ἐν τοῖς διδομένοις μενοῦμεν ἀεί, ὅθεν οὐδὲ ἀνατραπῆναι ὑπό τινος αὐτὸ δυνατὸν εἶναι ἔφη.

Röm 8, 34[b]

V f. 120rv

Πρὸς τὴν ἀπόδειξιν αὖθις τῶν προειρημένων χωρεῖ καί φησιν· Χριστὸς ὁ ἀποθανών, μᾶλλον δὲ καὶ ἐγερθεὶς καὶ τὰ ἑξῆς. οὐ γάρ, ὥς τινες ἔφθησαν, μέλλουσαν ἀντίρρησιν αὐτῷ παρά τινων ταύτην ἀνθυποφέρεσθαι διαλύων τοῦτο ἐπήγαγεν, ἐπεὶ μηδὲ ἐπεφύετο μηδαμόθεν ἐκ τῶν προειρημένων αὐτῷ τοιαύτη τις ἔνστασις, ὅπερ ἐπὶ τῶν ἄλλων εὕρομεν ἀντιθέσεων· τίς γὰρ ἂν τοῦτο ὑπέλαβε πρὸς τὸν Παῦλον, τὸ ὅτι τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς δικαιοῦντος ἡμᾶς, ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς οὐκ ἐάσει; οὐδὲ εἷς δήπου. οὐ τοίνυν οὐδὲ ὁ ἀπόστολος πρὸς οὐκ ἀνθιστάμενον αὐτῷ λόγον ἔμελλεν εἰκῇ διαγωνίζεσθαι καὶ σκιομαχεῖν. πιστοῦσθαι μέντοι καὶ βεβαιοῦν πλέον τοῦ θεοῦ τὴν φιλανθρωπίαν, ὡς προέφαμεν, ἦν αὐτῷ καὶ σφόδρα γε ἀναγκαῖον. διὰ τοῦτο τοῖς προειρημένοις ἐπήγαγε τὸ Χριστὸς ὁ ἀποθανών, μᾶλλον δὲ καὶ ἐγερθείς, ὅς καί ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, ὃς καὶ ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν. μὴ γὰρ ἔνι; τί δεῖ σε, φησί, τοῦ λοιποῦ; μὴ γὰρ ὑπεῖδεσθαι μεταβολήν, ἔχει τέλος τὸ πρᾶγμα, πρὸς πέρας ἐκβέβηκεν, οὐδὲν ἐνδεῖ πρὸς τὴν σωτηρίαν ἡμῶν. τέθνηκε Χριστός, μᾶλλον δὲ καὶ ἐγήγερται καὶ τετίμηται τὰ πρῶτα παρὰ θεῷ, καὶ τὴν χάριν αὐτὸς ἐκβιβάζει τὴν εἰς ἡμᾶς, τοῦτ' ἔστιν αὐτῷ τῷ πράγματι δῆλός ἐστιν ὡς ἑαυτὸν ἡμᾶς προσκαλούμενος, καὶ ἡ ἀπαρχὴ τὸ πᾶν ἀπολήψεται, καὶ τῇ κεφαλῇ τὸ λοιπὸν ἀποδοθήσεται σῶμα· τὴν γὰρ ὑπὲρ ἡμῶν

---

10 τοὺς] τῆς V   32 ἔνι] ἐνί V

πληρώσας οἰκονομίαν καὶ ὑψωθεὶς ἕλξει καὶ ἡμᾶς ὡς ἑαυτὸν κατὰ τὴν οἰκείαν ὑπόσχεσιν· ὅταν γάρ, φησίν, ὑψωθῶ, τότε πάντας ἑλκύσω πρὸς ἐμαυτόν. ἐσχημάτισε δὲ κἀνταῦθα τὸ πρᾶγμα διὰ τῆς ἐντυγχάνει λέξεως πρὸς πληροφορίαν ἡμῶν, καθὰ καὶ πρὸ βραχέως ἐν τοῖς περὶ τοῦ πνεύματος ἔφαμεν.

Röm 8, 35

V f. 121r

Αὐξήσας τὸ περὶ ἡμᾶς φίλτρον τοῦ θεοῦ καὶ τὴν ἡμετέραν λοιπὸν εὐγνωμοσύνην ἣν περὶ τὸν τοσοῦτον ἡμᾶς εὐεργέτην ἔχειν χρεών, διεξέρχεται λέγων ὡς οὐδὲν τῶν ἐν ἀνθρώποις ὄντων δεινῶν τῆς εἰς Χριστὸν ἀγάπης προσῆκεν ἡμᾶς ἐξιστᾶν.

Röm 8, 36-37

V f.121v—122r; M f. 122v

Ἐπειδή, φησί, τὰ τῷ προφήτῃ Δαυὶδ περὶ τῆς ὑπὲρ τοῦ νόμου τῶν Μακκαβαίων ἐνστάσεως εἰρημένα προήνεγκεν, ἐπήγαγεν· ἀλλ᾿ ἐν τούτοις ἅπασιν ὑπερνικῶμεν. τί γὰρ θαυμαστὸν ἐργασόμεθα, τὴν ἴσην τοῖς πρεσβυτέροις εὔνοιαν ἐπιδεικνύμενοι περὶ τὸν θεόν; οἷς οὐκ ἴσην, ἀλλὰ καὶ μείζονα κεκομίσμεθα χάριν; καὶ ἐπειδὴ τῆς οἰκείας γνώμης ἐξεῖπε τὴν πρόθεσιν, ἵνα μὴ δόξῃ κατ᾿ ἀλαζονείαν ἐφθέγχθαι, ἐπήγαγε· διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς, ἔχομεν λέγων τὸ τούτων κατὰ περιουσίαν κρατεῖν, οὐκ ἀφ᾿ ἑαυτῶν, ἀλλὰ διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς.

Röm 8, 38-39

V f. 122v

Θάνατον μὲν οὖν πάντα λέγει τὰ χαλεπά, ἐπειδὴ τῶν τοιούτων πάντων τέλος ὁ θάνατος· ζωὴν δὲ πάντα τὰ τρυφηλά τε καὶ ἀγαθά, ἐπειδὴ τῶν τοιούτων πάντων τέλος πάλιν ἐστὶν ἡ ζωή· ἀγγέλους δὲ καὶ ἀρχὰς καὶ δυνάμεις τὰς ἀοράτους οὐσίας αἳ τοῖς διαφόροις τούτοις ὀνόμασι καταλλήλως αἷς ὑπηρετοῦνται χρείαις προσαγορεύονται, ἄγγελοι μὲν παρὰ τὸ ἐξαγγέλλειν τοῖς ἀνθρώποις τὰ ἐκ θεοῦ, ἀρχαὶ δὲ παρὰ τὸ ἄρχειν ἢ πόλεων ἢ ἐθνῶν ὅλως οἷς ἐφεστᾶσιν, δυνάμεις δὲ παρὰ τὸ δυνατὰς δεδημιουργῆσθαι πρὸς ὑπουργίαν θεοῦ· εὐλογεῖτε γάρ, φησί, τὸν κύριον πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ, δυνατοὶ ἰσχύϊ ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ· — ἐνεστῶτα δὲ σύμπαντα περιληπτικῶς τὰ παρόντα· μέλλοντα δὲ ὁμοίως πάντα

2/3 Jo 12, 32 26/28 Ps 102 (103), 20

11/12 V zerlegt das ganze Scholion in zwei Teile und leitet den ersten ein: Ταῦτα προείρηται τῷ προφήτῃ Δαυὶδ περὶ τῆς ὑπὲρ τοῦ νόμου τῶν Μακκαβαίων ἐνστάσεως. τί γὰρ τὸ θαυμαστόν, φησίν, ἐργ. κτλ. 14 κεκοσμήμεθα V 15 ἐφθέγχθαι] ἐψέχθαι V 16 ταχέως ἐπήγαγεν τὸ ἑξῆς. Damit schließt V das Scholion und beginnt das nächste: ἔχομεν μέντοι, φησί, τὸ τούτων κτλ.

τὰ προσδοκώμενα· ὕψωμά τε καὶ βάθος ὑπερουράνιά τε καὶ ὑποχθόνια. προσέθηκε δὲ καὶ τοῦτο, οὔτε τις κτίσις ἑτέρα, δεικνὺς τῆς περὶ θεὸν ἀγάπης αὐτοῦ τὴν ὑπερβολήν, καὶ ὅτι ταύτης χάριν ἕτοιμός ἐστι τοῖς τε οὖσι καὶ τοῖς οὐκ οὖσι διαμάχεσθαι. διὰ μέντοι τοῦ οὔτε μέλλοντα δῆλον πεποίηκεν ἀκριβῶς, ὅτι οὐ διά τι φιλεῖ τὸν θεὸν οὐδὲ ἀμοιβῶν ἐλπίδι τινῶν, ἀλλ' αὐτὸ τοῦτο στέργων τὸ φιλεῖν τὸν θεὸν καὶ κατ' αὐτὸ κρίνων αὐτὸ περισπούδαστον. οὐδὲν οὖν τῶν προαπηριθμημένων, φησίν, ἀποστήσει τῆς εἰς θεὸν ἀγάπης ἡμᾶς ἕνεκεν τῆς ἀφάτου περὶ ἡμᾶς αὐτοῦ σχέσεως, ἣν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ποιησάμενος ἐνεδείξατο.

Röm 9,1-5

V f. 125v—127r

Τονώσας οὕτω διὰ πάντων αὐτοὺς εἰς τὸ πιστεύοντας τῷ εὐαγγελίῳ βεβαίως πάντας ἀόκνως τοὺς ὑπὲρ τούτου πειρασμοὺς καταδέχεσθαι, βούλεται πρὸς ἔνστασιν ἀνθυποφερομένην αὐτῷ καὶ μάλα νεανικὴν ἀποκρίνασθαι. ἐπειδὴ γὰρ ἐν τοῖς προλαβοῦσι τὸν νόμον ἐκβαλὼν τὴν χάριν πολυτρόπως καὶ μάλιστά γε ἀπ' αὐτοῦ τοῦ νόμου συνέστησεν, καὶ ἀληθῶς υἱοὺς θεοῦ τοὺς ταύτης ἔφησεν εἶναι οὓς καὶ πάλαι προειδότα κεκληκέναι νῦν τὸν θεόν, ἔγνω τὸν Ἰουδαῖον εὐθὺς τοῦτον ἀντιστησόμενον καὶ τὴν πολυθρύλλητον αὐτοῖς ἐκείνην ἀντίθεσιν αὐτῷ προβαλούμενον· ἔφασκον γὰρ Ἰουδαίων οἱ τοῖς ἀποστόλοις καὶ τῷ κηρύγματι πολεμοῦντες δυοῖν ἐξ ἀνάγκης ὑπάρχειν τὸ ἕτερον· ἢ ψευδὲς τὸ εὐαγγέλιον, ἢ τὸν θεὸν ψεύστην. εἰ μὲν γὰρ ἃ κηρύττετε, φασίν, ἐστὶν ἀληθῆ, ψευδὴς ὁ θεός, τὰς οἰκείας πρὸς τοὺς πατέρας ἡμῶν περὶ ἡμῶν ὑποσχέσεις τοῖς ἔργοις ἐξαρνησάμενος· ἐπηγγείλατο μὲν γὰρ τῷ Ἀβραὰμ εἰς τὸ σπέρμα τὸ αὐτοῦ παραπέμψειν τὰς εὐλογίας, νυνὶ δὲ ἀνθ' ἡμῶν ἀκαθάρτους καὶ ἀλλοφύλους ἀνθρώπους τὰ ἔθνη προσδέδεκται. εἰ τοίνυν ἡ τῶν ἐπαγγελιῶν ἐκείνων ἔκβασίς ἐστιν, ὥς φατε, τὸ ὑμέτερον κήρυγμα, πρόδηλον ὡς ἔψευσται τοὺς πατέρας ἡμῶν ὁ θεός. εἰ δὲ οὐχ ὅσιον περὶ θεοῦ τοῦτο εἰπεῖν, ὑμεῖς ἄρα καὶ ὁ παρ' ὑμῶν λόγος ψευδής. τοῦτον πρὸς τοὺς ἀποστόλους τὸν λόγον συνεχῶς προβαλλόμενοι πραγμάτων οὐ μικρῶν αὐτοῖς αἴτιοι καὶ θορύβων καθίσταντο· διὰ γὰρ τῆς τοιαύτης πιθανολογίας αὐτῶν ἐξαπατῶντες τὰς καρδίας τῶν ἀκάκων, τούτους τε ἀφῃροῦντο τῆς σωτηρίας, καὶ διωγμοὺς τοῖς ἀποστόλοις ἀφορήτους ἐπήγειρον.

Ταύτην τοίνυν αὐτῶν καὶ νῦν ὁ ἅγιος Παῦλος τὴν ἀντίρρησιν βούλεται διαλῦσαι καὶ δεῖξαι τόν τε τοῦ εὐαγγελίου λόγον ἀληθῆ καὶ τὸν θεὸν οὐ ψευσάμενον. μέλλων δὲ τοῦτο κατασκευάζειν εἰς αὐτοὺς ἐκείνους περιτρέψαι βούλεται τὴν κατηγορίαν καὶ τὴν ἀποβολὴν αὐτῶν, οὔτε τὸν θεὸν ψεύστην οὔτε τὸ εὐαγγέλιον, διελέγχειν, ἀλλὰ τὴν ἐκείνων

23/24 Gen 12, 2f

18 πολυθρύλητον V

αὐτῶν πονηρίαν τε καὶ πρὸς τὸν θεὸν ἀπιστίαν. ἵνα οὖν τοῦτο ποιῶν μὴ δοκοίη ποιεῖν αὐτὸ φιλονεικίᾳ τινὶ καὶ μίσει τῷ πρὸς αὐτούς, ἀλλὰ τῷ οὕτως ἀληθείας ἔχειν τὸ πρᾶγμα, προδιορθοῦται τὸν λόγον, καὶ τὸ μέλλον ἀνθυφορμεῖν ἐξ αὐτοῦ καὶ προϊστασθαι τῷ ἀκροατῇ προϊόμενος ἄρχεται οὕτως· ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι καὶ τὰ ἑξῆς. ἀνάθεμα τὸ ἀφωρισμένον ἐστίν, εἴτε δὲ ἐπ' ἀγαθῷ οἷον θεῷ, εἴτε ἐπὶ κακῷ οἷον ἀπὸ θεοῦ. τοῦτο δὲ ἐκ τοῦ ὑποκειμένου γνωρίζεται· ηὐχόμην γὰρ αὐτὸς ἐγὼ ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν μου καὶ τὰ ἑξῆς. διελθὼν ἐν τοῖς πρὸ τούτων τῆς ἐν Χριστῷ τοῦ θεοῦ χάριτος τὴν ὑπερβολὴν καὶ τὴν ὑπὲρ αὐτῆς ἑαυτοῦ προθυμίαν καὶ ἔνστασιν, νῦν μέμνηται τῶν προτέρων ὅτε καθ' ὑπερβολὴν ἐδίωκεν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ ἐπόρθει αὐτήν, περισσοτέρως ζηλωτὴς ὑπάρχων τῶν πατρικῶν αὐτοῦ παραδόσεων, καί φησι ὅτι αὐτὸς οὗτος ἐγώ, ὁ νῦν ἕτοιμος ὢν ὑπὲρ τοῦ εὐαγγελίου πᾶν ὁτιοῦν ὑπομεῖναι, οὕτως ἐκ τῆς ἐναντίας γνώμης αὐτοῦ τὸ πρόσθεν πολέμιος ἦν, ὡς καὶ αὐχεῖν τὸ ἀπηλλοτριῶσθαι θεοῦ καὶ κοινωνίαν εἶναί μοι μηδ' ἡντιναοῦν πρὸς αὐτόν. οὕτω δέ, φησί, διεκείμην πρὸς τὴν κατὰ σάρκα μου τῶν Ἰουδαίων συγγένειαν ἀφορῶν, καὶ νομίζων, ἐπείπερ Ἰσραηλῖται τυγχάνουσιν οὗτοι, ψευδὲς εἶναι τὸ κήρυγμα ταῖς θείαις περὶ αὐτῶν ἐναντιούμενον ὑποσχέσεσιν, καταγνὸν μὲν τὸν νόμον, καὶ προσιέμενον δίχα τούτου τοὺς ἐθνικούς, ἀπωθούμενον δὲ τούτους ὧν ἡ υἱοθεσία, τοῦτ' ἔστιν οἵπερ ἦσαν οἱ ἐκλεκτοί, καὶ οὓς ἐνδόξους διὰ τῶν περὶ αὐτοὺς ἀεὶ θαυμάτων ἐποίησεν ὁ θεός, καὶ οἵτινες ὑπῆρχον τῶν διαθηκῶν οἱ διάδοχοι, καὶ οἷς νομοθετῆσαι θεὸς κατηξίωσεν, καὶ οἷς ἐκ πάντων τὴν αὐτῷ προσήκουσαν λατρείαν ποιεῖν ἐφανέρωσεν, οὓς περιεῖχον αἱ ὑποσχέσεις, καὶ ὧν οἱ πατέρες, οἱ πάνυ φίλοι θεοῦ, καὶ τὸ μέγιστον πάντων, ἐξ ὧν ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ σάρκα, ὁ ὢν ἐπὶ πάντων θεὸς εὐλογητὸς εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν. πρότερον μὲν οὖν οὕτω διεκείμην, νυνὶ δέ τι κληθῆναι διὰ τῆς χάριτος καταξιωθείς, καὶ γνοὺς ἀληθῶς εἶναι τοῦτο ἐκεῖνο τὸ παρὰ θεοῦ πρὸς τοὺς πατέρας ἐπάγγελμα, κατέγνωκα μὲν ἐπὶ τοῖς πρόσθεν ἐμαυτοῦ, λύπῃ δὲ ἀφορήτῳ καὶ ὀδύνῃ συνέχομαι διαρκεῖ, λογιζόμενος ὑπὲρ τίνων τίνι διεμαχόμην καὶ πῶς Χριστοῦ μὲν χωρίζειν καὶ ἀλλοτριοῦν ἐσπούδαζον ἐμαυτόν· προετίμων δὲ τὴν κατὰ σάρκα πρὸς τοὺς Ἰουδαίους ἠπατημένος οἰκείωσιν. ὅθεν ἐπειδὴ τὸ λεγόμενον οὐκ εὐπαράδεκτον ὂν ἠπίστατο τῷ ἀκροατῇ, διά τε τὸ τῆς μεταβολῆς ὑπερβάλλον καὶ ὅτι γνώμης ἦν καὶ προαιρέσεως ἀοράτου, προδιατείνεται μὴ λέγειν ψευδῆ, καὶ ἐπιμαρτύρεται τὸν Χριστὸν ὡς παρ' αὐτοῦ καὶ τῆς αὐτοῦ συνεργείας τῶν λόγων αὐτοῦ τὸ ἀληθεύειν ἐχόντων. συμμαρτυρεῖ δέ μου, φησί, τοῖς λεγομένοις καὶ ἡ συνείδησις διὰ τῆς πνευματικῆς χάριτος εἰς τοῦτο φθάσαντος

12/14 Gal 1, 13f

4 προϊώμενος V   8 εὐχόμην V   21 καιαγοῦν V

γνώμης. φήσας μέντοι τὸ ηὐχόμην αὐτὸς ἐγὼ ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ὑπὲρ τῶν συγγενῶν μου, προσέθηκεν τὸ κατὰ σάρκα. διὰ τοῦτο δύο γεννήσεις ἡμῶν οἶδεν ἡ θεία γραφή, μίαν μὲν τὴν θνητὴν ἣν καὶ σαρκικὴν ὀνομάζει, δευτέραν δὲ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀναστάσεως, τὴν ἀθάνατον ἣν καὶ πνευματικὴν εἶναί φησιν· οἳ οὐκ ἐξ αἱμάτων γάρ, φησίν, οὐδὲ ἐκ θελήματος σαρκὸς οὐδὲ ἐκ θελήματος ἀνδρὸς ἀλλ' ἐκ θεοῦ ἐγεννήθησαν. θεὸς μὲν οὖν ἡμῶν ἐν ἑκατέρᾳ γεννήσει δημιουργός· σὺ ἔπλασάς με, φησί, καὶ ἔθηκας ἐπ' ἐμὲ τὴν χεῖρά σου. ὅμως ἀνθρώπων μὲν υἱοὺς καλεῖ τοὺς τῆς προτέρας γεννήσεως, θεοῦ δὲ τοὺς τῆς δευτέρας. θελήσας τοίνυν ὁ ἀπόστολος τοῦτο ἐμφῆναι, ὅτι μὴ κοινωνοῦσιν αὐτῷ κατὰ τὴν θείαν συγγένειαν ἠπιστηκότες Χριστῷ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν νῦν ἀναφανείσῃ γεννήσει, προσέθηκεν τὸ κατὰ σάρκα.

Αὕτη μὲν οὖν ἡ τῆς προεκτεθείσης ῥήσεως ἀκριβὴς ἑρμηνεία, κωλύει δὲ οὐδὲν καὶ τὴν δόξασαν ἑτέροις εἰπεῖν. ἔφασαν τοίνυν τὸ λύπη μοί ἐστι μεγάλη καὶ ἀδιάλειπτος ὀδύνη τῇ καρδίᾳ τὸν Παῦλον εἰπεῖν, οὐ διότι ἐδίωξε τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ ηὔχετο ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀποβολῆς τῶν Ἰουδαίων τῶν συγγενῶν αὐτοῦ κατὰ σάρκα, ὑπὲρ ὧν καὶ αὐτὸ τοῦτο εὔχεσθαι τὸ ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ. ἐγὼ δὲ πρὸς τοῦτο τοῦτο μὲν οὔ φημι ὅτι οὐ περὶ ἐνεστώσης ἀλλὰ περὶ παρεληλυθυίας γνώμης ὁ λόγος αὐτῷ — ηὐχόμην γοῦν εἶπεν, οὐκ ›εὔχομαι‹· πολὺ γὰρ τῆς τῶν χρόνων ἐναλλαγῆς τὸ ἀδιάφορον παρὰ τῇ γραφῇ —, ἐκεῖνο δὲ λέγω ὅτι οὐκ ἦν εἰκὸς Παῦλον τὸν ὑπὲρ τῆς εἰς Χριστὸν ἀγάπης παθεῖν πάντα προθύμως καταδεχόμενον, ὡς εὐτελοῦς πράγματος διὰ τοὺς Ἰουδαίους καταφρονεῖν τοῦ Χριστοῦ καὶ τῆς ἰδίας πρὸς τὸν Χριστὸν οἰκειώσεως οὕτως ἔμπροσθεν τὴν Ἰουδαίων σωτηρίαν ποιεῖσθαι ὡς καὶ εὔχεσθαι τὸ ἀπεσχίσθαι Χριστοῦ. ἀλλ' αὐτὸ τοῦτό φημι, τὴν τῶν Ἰουδαίων σωτηρίαν ᾔδει καταθυμίαν οὖσαν Χριστῷ, καὶ διὰ τοῦτο τοῦ οἰκείου καλοῦ τὸ φίλον Χριστῷ προετίμα. καλῶς οὐκοῦν καὶ τὴν ἰδίαν σωτηρίαν οὖσαν Χριστῷ φίλην ἠπίστατο δήπουθεν· οὐ γάρ ἐστιν ἄλλως εἰπεῖν. ᾗ τοίνυν ἐθεράπευεν, ταύτῃ παρώξυνεν, καὶ χαριζόμενος μᾶλλον ἐλύπει· τὸ σώζεσθαι γὰρ ἄλλους ἄλλων ἀπολλυμένων ἥκιστα Χριστῷ προσφιλές. ἀλλ' ἐπέπειστο, φησί, Χριστὸν αὐτὸν ἀποδεχόμενον τῆς τοιαύτης προθέσεως μὴ ἂν ἀπολεῖν, καὶ διὰ τοῦτο ηὔχετο ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ. ἀλλὰ τοῦτο τοῦ προτέρου βαρύτερον, εἴπερ ἀσμενίζειν διὰ τὴν εἰς Χριστὸν εὔνοιαν ὑπεκρίνετο τιμωρίαν ἣν οὐδαμῶς συμβησομένην προῄδει· θαρρῶν γὰρ τὸ μὴ παθεῖν εἰρωνείᾳ τὴν εὔνοιαν διὰ τοῦ τοιούτου πάθους ἐπλάττετο.

5/7 Jo 1, 13   8/9 Ps 138 (139), 5

1 εὐχόμην V   5/7 Eine fremde Hand schrieb hier auf den Rand: Τίνες εἰσὶν οἱ οὐκ ἐξ αἱμάτων οὐδὲ ἐκ θελήματος σαρκὸς οὐδὲ ἐκ θελήματος ἀνδρὸς ἀλλ' ἐκ θεοῦ γεν⟨ν⟩ηθέντες; V   22 εὐχόμην V

Röm 9, 6-9

V f. 130r

Πιστωσάμενος διὰ τῆς προτέρας ἑαυτοῦ γνώμης τὸ μὴ κατ' ἔριν Ἰουδαίων νῦν ἀνατρέπων τὰ νόμιμα καταγγέλλειν τὴν χάριν τὴν ἐν Χριστῷ, ἀλλὰ τῷ πεισθῆναι βεβαίως ἀληθὲς εἶναι τὸ κηρυττόμενον, λοιπὸν ὀμόσαι χωρεῖ πρὸς τὴν ἔνστασιν κατ' ἀναίρεσιν εὐθὺς αὐτῆς συνήθως ποιούμενος τὴν ἀρχήν· φησὶ γάρ· οὐχ οἷον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. εἰς τοσοῦτον μὲν οὖν πρότερον ἠναντιώθην Χριστῷ ὑπὲρ τῶν ὡς ᾠόμην τοῦ θεοῦ περὶ τοὺς κατὰ σάρκα μου συγγενεῖς ὑποσχέσεων, ἐφ' ὃ δὴ καὶ ἀνιῶμαι διηνεκῶς· οὐ μήν ἐστιν εἰπεῖν διὰ τὸ μὴ προσίεσθαι τούτους τὸ εὐαγγέλιον, ὅτι ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, ἵνα εἴπῃ ἡ ὑπόσχεσις τοῦ θεοῦ ψευδὴς ἐξελήλεγκται. διὰ τί; οὐ γὰρ πάντες οἱ ἐξ Ἰσραήλ, οὗτοι Ἰσραήλ. οὐ γὰρ ἐπειδή, φησίν, ἐκ τοῦ Ἰσραὴλ πάντες κατάγουσιν, ἤδη καὶ αὐτοὶ Ἰσραὴλ πάντες εἰσίν, τοῦτ' ἔστιν οὐ συμμετέχοντες αὐτῷ τῆς εἰς θεὸν εὐγνωμοσύνης, οὐδὲ τοῦ πράγματος τοῦ ἐν τῷ ὀνόματι δηλουμένου μετέχουσιν, κἂν εἰ τὴν κατὰ σάρκα διαδοχὴν ἔχοιεν ἐκεῖθεν αὐχεῖν. καὶ σαφέστερον ἔτι τὸν λόγον τοῦτον ποιῶν τοῖς ἑξῆς· οὐδ' ὅτι εἰσὶ σπέρμα Ἀβραάμ, πάντες τέκνα. ἐπεί, φησίν, εἰ μὴ τοῦτο τοιοῦτόν ἐστιν, ἀνάγκη καὶ σύμπαν τὸ σπέρμα τοῦ Ἀβραὰμ ἐν τάξει τέκνων αὐτῷ καταλελογίσθαι. ἀλλὰ μὴν οὐχ οὕτως ἔχει, φησὶ γοῦν ὁ θεῖος χρησμὸς πρὸς αὐτόν· ἐν Ἰσαὰκ κληθήσεταί σοι σπέρμα. τοῦτο δὲ τί ἄλλο δηλοῖ ἢ ὅτι πάντως τὰ τῆς ἐπαγγελίας ἕπεται τῇ σαρκικῇ συγγενείᾳ; καὶ γοῦν ὁ ἐκτὸς Ἄγαρ Ἰσμαὴλ καὶ οἱ ἐκ τῆς Χεττούρας μετὰ ταῦτα γεγεν⟨ν⟩ημένοι σπέρμα καὶ αὐτοὶ τοῦ Ἀβραὰμ οὐδὲν ἧττον ὑπῆρχεν. οὐ μὴν διὰ τοῦτο ὁ θεὸς ὁμοίως αὐτοὺς τῷ Ἰσαὰκ πάντας προσήκατο, ἀλλ' ἐκείνους μὲν ἀπεώσατο, τοῦτον δὲ διὰ τὸ κατ' ἐπαγγελίαν αὐτῷ τετέχθαι θεοῦ προετίμησεν· ὅτι γὰρ δι' ἐπαγγελίας τὸν Ἰσαὰκ ἐτεκνώσατο μαρτυρεῖ, φησίν, ἡ γραφὴ σαφῶς λέγουσα· κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐλεύσομαι καὶ ἔσται τῇ Σάρρᾳ υἱός. ἄρα οὖν ἀποδείκνυται τοῦτο ἐντεῦθεν ἀναντιρρήτως, ὅτι μὴ δουλεύει μηδὲ κατακολουθεῖ συγγενείᾳ σαρκικῇ τὰ τῆς χάριτος.

Röm 9, 10-13

V f. 132r

Ἐπειδὴ ἦν εἰκὸς ἀντιλέγοντα τὸν Ἰουδαῖον ἢ τὰ τῶν γυναικῶν πρόσωπα προβαλέσθαι καὶ φῆσαι μὴ εἶναι δυνατὸν τοὺς ἐκ τῆς παιδίσκης τοῖς ἐκ τῆς ἐλευθέρας κληρονομεῖν, ἢ πράξεις τῶν τετεγμένων τινάς, εἶτα οἰηθῆναί τι λέγειν, ἀναιρεῖ καὶ τοῦτο καί φησιν· οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ Ῥεβέκκα ἐξ ἑνὸς κοίτην ἔχουσα, Ἰσαὰκ τοῦ πατρὸς ἡμῶν. συνῳδὰ τοῖς περὶ τὸν Ἀβραάμ, φησί, καὶ τὰ περὶ τὸν Ἰσαάκ τε καὶ τὴν τούτου γαμετὴν Ῥεβέκκαν ἐστίν, καὶ ὁ αὐτὸς κἀκ

20 Gen 21, 12 28/29 Gen 18, 14

τούτων λόγος πάλιν συνίσταται· ἐνταῦθα γὰρ ὑμῖν οὐδὲ προσώπων οὐδὲ χρόνων οὐδὲ πράξεων διαφορά, οὐδ' ἔτι τῶν τοιούτων ἔνεστιν αἰτιάσασθαι· πατήρ τε γὰρ εἷς τῷ Ἡσαῦ καὶ τῷ Ἰακὼβ καὶ μήτηρ μία καὶ ἐκ μιᾶς οἱ ἀμφότεροι κοίτης. ἀλλ' ὅμως οὕτως ἐχόντων τῶν κατ' αὐτούς, μήπω γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων αὐτῶν τι ἀγαθῶν ἢ κακῶν, ἵνα ἡ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένῃ, οὐκ ἐξ ἔργων ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος, ἐρρέθη αὐτῇ· ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι. καὶ τοῦτο οὕτως καὶ ἐπὶ τῶν πραγμάτων ἐκβὰν ἡ γραφὴ διὰ τοῦ προφήτου Ἀγγαίου μαρτυρεῖ πολλοῖς ὕστερον χρόνοις, ὅτι τὸν Ἰακὼβ ἠγάπησα, τὸν δὲ Ἡσαῦ ἐμίσησα. ταύτην δὲ τὴν ῥῆσιν παρέθηκεν δεῖξαι βουληθεὶς τὴν τοῦ θεοῦ κρίσιν δικαίαν, εἴπερ οὖν τῇ περὶ αὐτῶν αὐτοῦ προγνώσει κἀκείνων ὁ βίος ὕστερον ἀκόλουθος ὤφθη. καὶ μὴν εἰ τῇ κατὰ σάρκα διαδοχῇ τὰ τῶν εὐλογιῶν ἕπεσθαι χρή, καὶ σπέρμα τῷ Ἀβραὰμ ἡ γραφὴ τὸ φυσικὸν ὑπισχνεῖτο, μάλιστα μὲν καὶ τὸν Ἰσμαὴλ τῶν ἴσων καὶ τῶν αὐτῶν ἐχρῆν ἀπολαύειν τῷ Ἰσαάκ. εἰ δ' ἄρα τοῦτο οὐχ οἷόν τε τῷ τὸν μὲν εἶναι παιδίσκης τὸν δὲ ἐλευθέρας, καίτοι τοὺς ἐκ τοῦ Ἰακὼβ οὐδὲν τοῦτο διέκρινεν, ἀλλ' οἱ τῶν παιδισκῶν ἐν ἴσῃ τάξει τοῖς τῶν ἐλευθέρων γεγένηνται. οὐ μὴν ἀλλ' εἰ μὴ δυνατὸν ἦν ἐπὶ τοῦ Ἰσμαὴλ τὸ τοιοῦτον, τοῖς γοῦν ἐκ τῆς Χεττούρας ἔδει τῶν ὁμοίων μετεῖναι· εἰ δὲ μηδὲ τοῦτο ἦν ἐνδεχόμενον — τὸν γὰρ ἐκ μόνης τῆς Σάρρας καὶ τοὺς καθ' ἑξῆς ἐκ τούτου λοιπὸν τὰς ἐπαγγελίας προσῆκεν διαδέξασθαι — πῶς ὁ ἐκ τοῦ Ἰσαὰκ Ἡσαῦ παρεώραται; ἔτι οὖν ἀμφιβάλλει τις τὸ μὴ φύσεως ἀνάγκῃ δουλεύειν θεόν, μηδὲ ἐξ ἔργων ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος εἶναι τὸ πᾶν.

Röm 9, 14-21

V f. 140^{v}—142^{r}; M f. 184^{r}—186^{r}; Π f. 13^{r}

Τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. περὶ τοῦ μὴ τὸν θεὸν τὰς οἰκείας ὑποσχέσεις ἠθετηκέναι ποιούμενος τὴν ἀπολογίαν, ἐκ τῆς ἀπολογίας αὐτῆς ᾔσθετο ταύτην ὑπανακύπτουσαν αὐτῷ τὴν ἀντίθεσιν καὶ χωρεῖ μεταξὺ πρὸς τὴν ταύτης λύσιν. ἐκείνην ἐν μετεώρῳ τέως καταλιπών, ποιεῖ δὲ τοῦτο σοφῶς τε ἄγαν καὶ συνετῶς· παρεμπεσούσης γὰρ ἐκ τῶν λόγων αὐτοῦ τῇ τοῦ ἀκροατοῦ διανοίᾳ τῆς περὶ τούτου ζητήσεως, ᾔδει μάτην τὰ λοιπὰ τῆς προκειμένης ἀπολογίας ἐρῶν· οὐ γὰρ ἔμελλεν ἔτι δυνήσεσθαι τοῖς ὑπ' αὐτοῦ λεγομένοις ὁ ἀκροατὴς προσέξειν τὸν νοῦν, ἐπιπροσθούσης αὐτῷ τῆς ἀμφιβολίας τῷ λογισμῷ, καὶ ὧν ἀκούει συνιέναι μὴ συγχωρούσης. ἵνα οὖν μὴ γένοιτο τοῦτο, πρότερον τὸ ὑποφυὲν ἀπόρημα διαλύει, καὶ οὕτως ἀνατρέχει πρὸς τὸ προκείμενον καὶ τὴν ἀπολογίαν ἀναλαμβάνει.

8 Gen 25, 23 10/11 Mal 1, 2f

2 διαφορά] δια φθοράν V 9 Ἀγγαίου, richtig Μαλαχία 26—S. 391, Z. 25 Τί οὖν — τῷ θεῷ > ΜΠ

Τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. οὕτω μὲν οὖν, φησίν, ἐκ τῆς γραφῆς παιδευόμεθα τὸν θεὸν κατ᾽ οἰκείαν πρόθεσιν, ἀλλ᾽ οὐκ ἐξ ἔργων ἢ σαρκικῆς συγγενείας ποιεῖσθαι τῶν ἀνθρώπων τὰς ἐκλογάς. πεφηνότος μέντοι τούτου τοιούτου τί φήσομεν; ἀδικεῖν τὸν θεόν; μὴ γένοιτο. καὶ τέως ἀποφήσας τὸ βλάσφημον, συλλέγει καὶ ἄλλας ῥήσεις τῆς θεοπνεύστου γραφῆς ἰσοδυναμούσας ταῖς προεκτεθείσαις αὐτῷ, καὶ προβαλλόμενος ὡς ἀπὸ τοῦ ἐναντίου τὰς πάσας ὁμοῦ καὶ τὸν ἐπισυλλογισμὸν αὐταῖς προστιθεὶς μίαν ἰσχυροτάτην λύσιν τῶν πασῶν ἐποιήσατο. λέγει τοίνυν· τῷ γὰρ Μωϋσεῖ λέγει· ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω ὃν ἂν οἰκτείρω. εἶτα ἐπισυλλογισμός· ἄρα οὖν οὐ τοῦ τρέχοντος οὐδὲ τοῦ θέλοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεοῦντος θεοῦ. καὶ αὖθις λέγει ἡ γραφὴ τῷ Φαραὼ ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου, καὶ ὅπως διαγγελῇ τὸ ὄνομά μου ἐν πάσῃ τῇ γῇ. εἶτα πάλιν ὁ ἐπισυλλογισμός· ἄρα οὖν ὃν θέλει ἐλεεῖ, ὃν δὲ θέλει σκληρύνει. θεὶς οὕτω τὰς φωνὰς ταύτας ὡς ἂν ἀπὸ τοῦ δι᾽ ἐναντίας προβληθείσας αὐτῷ, δέχεται τὴν ἀντίθεσιν· ἐρεῖς οὖν μοι· τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; πάντως οὖν, φησί, τοῦτο πρὸς ἡμᾶς ἰσχυρόν, ὡς νομίζεις, ἐρεῖς ἐπὶ ταῖς ῥήσεσι ταύταις τὸ τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; εἶτα σφόδρα καιρίαν τε καὶ ἀγχίστροφον ποιεῖται τὴν πρὸς τοῦτο ἀπόκρισιν, τὴν αὐτοῦ φωνὴν ἁρπάσας ἐκείνου καὶ δι᾽ αὐτῆς ἀνατρέπων αὐτόν· μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; ἐρωτᾷς με, φησί, τὸ τίς ἀνθέστηκεν αὐτοῦ τῷ βουλήματι; ἐγὼ δή σοι λέγω ὅτι σὺ πρὸ πάντων ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ· τίς μὲν γὰρ εἶ που πάντως; καὶ οὐκ ἂν οὐδεὶς εἶναί ποτε καταδέξαιο. ἀντιλέγων δὲ καὶ δικαζόμενος τῷ θεῷ πῶς οὐκ ἀνθέστηκας; οὐκοῦν τοῖς σαυτοῦ λόγοις ἑάλως, καὶ οἷς ἀρνῇ τούτοις ὁμολογεῖς τὴν ἀντίστασιν, καὶ σὺ σαυτοῦ πρὸ ἐμοῦ κατήγορος γέγονας· ζητεῖς μὲν γὰρ τίς ἀνθέστηκεν, τίς δὲ ὑπάρχεις αὐτός; εἰ μὲν οὖν ὁμολογεῖς εἶναι μηδείς, συγχωρῶ σοι τὸ μέμφεσθαι τοῖς ἀνθρώποις εἰκῇ τὸν θεόν, εἰ δὲ εἶ τις, κἂν μυριάκις ἀρνοῖο — οὐδήπου γὰρ ἕψεται τοῖς σοῖς λόγοις ἡ φύσις —, δίκαιος ὁ θεὸς ἀποδέδεικται, καὶ παρὰ σοῦ πρώτου φέρεται τὴν νικῶσαν.

Ἀλλὰ γὰρ ὃ τινῶν ἐπὶ τοῦ παρόντος τεθαύμακα, τοῦτο βούλομαι διελθεῖν. ἐπιχειρήσαντες τουτὶ τῆς ἐπιστολῆς τὸ μέρος ἑρμηνεῦσαί τινες, εἶτα οὐκ ἐξαρκέσαντες, τοῦ ἁγίου Παύλου τὴν οἰκείαν ἀπορίαν οὐκ ὤκνησαν καταψεύσασθαι· οὐ γὰρ ἐπιλυόμενον αὐτὸν τὰ παρὰ τῶν

9/11 Ex 33, 19   13/15 Ex 9, 16

25 Ἕτερος δὲ τοῦτο οὕτως ἑρμήνευσεν. ἐρωτᾷς με· τίς ... M   27 ὁ > VΠ   28 καταδέξοιο Π | καὶ δικαζόμενος τῷ > M   29 σαυτοῦ] αὐτοῦ M, ἑαυτοῦ Π   30 σὺ > M   31 ζητεῖς μὲν] ζητοῦμεν Π   33/34 οὐδήπου—φύσις > MΠ   35 νικῶσαν expl. Π   36 τοῦτο + καὶ πρὸς σέ, φίλτατε Πέτρε M

ἐναντίων προβλήματα τὸ μενοῦνγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος; ἔφασαν εἰρηκέναι, ἀλλ' ἐπιτιμῶντα καὶ ἐπιπλήττοντα καὶ μόνον οὐ βεβαιοῦντα τὸ τῷ θεῷ παρ' ἐκείνων ἐπαγόμενον κατηγόρημα. εἰ γὰρ οὐκ ἀποδίδωσι λόγον τοῦ πράγματος, ἀλλὰ τὰ τῆς ἐξουσίας τοῦ θεοῦ προτεινόμενος ἐπιστομίζει τὸν ἀντιλέγοντα, τῷ ἐκείνου λόγῳ συντρέχων σαφῶς ἐλέγχεται συνομολογῶν, οὐ δικαίως μέν, ἀλλ' αὐθεντίᾳ τὸν θεὸν τὰ ἀνθρώπινα διατάττειν, τοῖς δὲ προσήκειν ἡσυχῇ στέργειν, ὅπως ἂν ἔχοι τὰ κατ' αὐτούς, ἐοικότας τοῖς ὑπὸ τῶν κεραμέων σκεύεσι πλαττομένοις, οὐ διαδικάζεσθαι πρὸς τὸν δημιουργήσαντα φαύλους, εἶτα διότι φαῦλοι μεμφόμενον. οὓς εἰ μηδὲν ἄλλο τῶν ὅλων, τοῦτο γοῦν ἐχρῆν συνιδεῖν, ὡς εἴπερ ὁ ἀπόστολος ἠπίστατο μὴ δυνάμενος κατὰ τὸν ἐκείνων λόγον ἀπαντῆσαι ταῖς προστάσεσι ταύταις, οὐκ ἂν αὐτὰς προὐβάλλετο τὴν ἀρχήν — οὐ γὰρ καὶ τοῦτο δήπουθεν ἠδυνάτει — οὐδ' ἂν αὐτὸς λαβὰς εἰς κατάλυσιν τοῦ ἰδίου κηρύγματος τοῖς ἀντιπάλοις παρείχετο καθάπερ τὰ ἐκείνων, οὐ τὰ οἰκεῖα συνιστάνειν προῃρημένος· τοῦτο γὰρ οὐδ' ἂν ὁ πάντων ἔπαθεν εὐηθέστατος. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἔχει. τεθαρρηκὼς δέ, οἶμαι, Χριστῷ καὶ τῇ ἀληθείᾳ συνηγορῶν οὐδεμίαν τοῖς ἐναντίοις εἰς διαβολὴν τοῦ εὐσεβοῦς δόγματος ὑπολείπεται πρόφασιν, ἀλλ' ὥσπερ τῶν ἄλλων πασῶν ἀντιθέσεων οὕτω καὶ ταύτης ἰσχυροτάτην ἐποιήσατο τὴν ἀναίρεσιν, καὶ τῶν βλασφήμων ἀπορράψας εὖ μάλα τὰ στόματα, προσεπάγει τούτοις καὶ ἕτερον ἐκ παραδείγματος τῷ πράγματι προσφυοῦς, τὸ μὲν ἐκείνων ἐπὶ πλέον ἀνατρέπων φρόνημα, τὸ δὲ εὐσεβὲς συνιστάς. μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας οὕτως; ἢ οὐκ ἔχει ἐξουσίαν ὁ κεραμεὺς τοῦ πηλοῦ ποιῆσαι ἐκ τοῦ αὐτοῦ φυράματος ὃ μὲν εἰς τιμὴν σκεῦος, ὃ δὲ εἰς ἀτιμίαν; οὕτω μὲν οὖν, φησίν, αὐτὸς ὑφ' ἑαυτοῦ διηλέγχθης σαφῶς μοχθηρὸς ἐξ οἰκείας ὢν προαιρέσεως· ἀνθιστάμενος γὰρ ἐγκαλεῖς θεῷ καὶ λέγεις· τί ἔτι μέμφεται; εἰ δὲ ὅλως ἐθέλεις μαθεῖν, πῶς ἄν, εἴπερ φύσει πονηρός, ὡς φῄς, διεπέπλασο, πρὸς τὸν πλάστην οὐ διαφέρου; σκόπησον ἐπὶ τῶν ὡς ἀληθῶς φυσικὴν τὴν κατασκευὴν ἢ πρὸς τὸ φαῦλον ἢ πρὸς τὸ καλὸν δεχομένων καὶ γνώμης καὶ προαιρέσεως λογικῆς ἀπεστερημένων, ὅπως ἕκαστον αὐτῶν ὃ γεγένηται στέργει καὶ τῆς δημιουργίας εὐθύνας οὐκ ἀπαιτεῖ καθὼς σὺ τὸν δημιουργόν. ὁ κεραμεὺς τὰ σκεύη τὰ πήλινα πλάττων ἕκαστον τῶν ἔργων αὐτοῦ πρὸς ἐξουσίαν, ὅπως ἂν βουληθείη, δημιουργεῖ, καὶ διάφορα κατασκευάζεται τοῦ αὐτοῦ φυράματος σκεύη, γίνεται δὲ πρὸς αὐτὸν ὑπὸ τῶν αὐτοῦ γινομένων ἀντίρρησις οὐδεμία. ἐνταῦθα μὲν οὖν οὐκ ἂν εἰκότως ὁ κεραμεὺς

---

3 τῷ > V 5 Χριστοῦ τοῦ θεοῦ M 7 μὲν > M | διατάττειν] πράττειν M 9 πλαττομένοις σκεύεσιν M 13 τὰς ἀρχάς M 14 ἠδύνατο M 15/16 συνῃρημένος συνιστᾶν M 16 ἂν ἔπαθεν ὁ M | εὐηθέστερος M 18 εἰς—δόγματος > M 19 ἁπασῶν M 20 ἰσχυροτέραν M 21 εὖ μάλα > M 23 ἐρεῖ + φησίν M 24/27 ἢ οὐκ — ἀτιμίαν > M 27 οὖν > M 27/28 σαφῶς—προαιρέσεως > M 28 γὰρ] δὲ M 29—S. 393, Z. 8 εἰ δὲ—τιμωμένων > M

μέμφοιτο σκεύει πρὸς ἀτιμίαν γεγενημένῳ, ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ἂν τὸ πρὸς τιμὴν ἐπιτήδειον ἐπαινοῖ, ἐπεὶ μηδὲ παρ᾽ αὐτῶν τίς ἐστι πρὸς αὐτὸν ἢ φαῦλος ἢ χρηστὸς ἀντιρρήσεως τρόπος, ἑκάστου φυσικὴν τὴν κατασκευὴν πρὸς ὃ γέγονεν εἰληφότος. ἐπὶ δὲ τῶν ἀνθρώπων ὁ αὐτὸς λόγος ἔχει χώραν οὐκέτι, αὐτεξουσίων τε καὶ κυρίων προαιρέσεως γενομένων, δυναμένων τε ἑαυτοὺς ἐκκαθαίρειν, εἰ βούλοιντο, πρὸς τὸ εὔχρηστα σκεύη τῷ ἑαυτῶν ἀποτελεῖσθαι δεσπότῃ καὶ ἅγια, καὶ διὰ τοῦτο δικαίως ἐπὶ τοῖς κατὰ γνώμην ἔργοις ἢ τιμωρουμένων ἢ τιμωμένων· ταῦτα πρὸς τὸ τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; ἀντειπών, ἑρμηνεύει λοιπὸν καὶ τῶν προτεθεισῶν τῆς γραφῆς ῥήσεων τὸν σκοπόν, ὧν ἐν μὲν τῇ πρὸς τὸν Μωϋσέα δηλοῦται φιλάνθρωπος ὁ θεός, ἐν δὲ τῇ δευτέρᾳ τῇ πρὸς τὸν Φαραὼ τιμωρητικός τε καὶ αὐστηρός. τούτων οὖν τῶν ῥήσεων συνάξας τὸν νοῦν ἐπὶ τῶν περὶ τοὺς Αἰγυπτίους τε καὶ τοὺς Ἰσραηλίτας συμβεβηκότων αὐτὸν ἐξετάζει καί φησι· εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 9, 22-28

V f. 144v—145r; M. f. 189v—190r. 193v—194r

Εἰ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ γνωρίσαι τὸ δυνατὸν αὐτοῦ ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ σκεύη ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν, καὶ ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ σκεύη ἐλέους, ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν. ἔστι δὲ ἀσαφὴς διὰ συντομίαν ὁ λόγος· βούλεται γὰρ εἰπεῖν ὅτι λίαν εἴρηται κάλλιστα πρός τε τὸν Μωϋσέα τὸ ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ πρὸς τὸν Φαραὼ τὸ εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου. θέλων γάρ, φησίν, ὁ θεὸς γνώριμον ἅπασιν ἀνθρώποις τὴν οἰκείαν ἐργάσασθαι δύναμιν μεθ᾽ ἧς τοὺς μὲν ὀργῆς ἀξίους κολάσει, τοὺς δὲ οἰκτείρων ἐλεήσει, τὸ κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους καὶ τοὺς Ἰσραηλίτας ἐπραγματεύσατο, διδασκαλίαν τῆς οἰκείας δικαιοκρισίας ταύτην κοινὴν τῷ κόσμῳ προθεὶς καὶ παμπονήρους καὶ δυσσεβεῖς ὄντας τοὺς περὶ τὸν Φαραὼ καὶ τὴν ἐσχάτην δίκην ὑπομεῖναι δικαίους, μακροθυμίᾳ μὲν τὴν κατ᾽ αὐτῶν ἀνεβάλετο τιμωρίαν καὶ συνεχώρησεν

23 Ex 33, 19 24 Ex 9, 16

8/9 τὸ τί ἔτι μέμφεται;] τοῦτο M 12 ὁ θεός > M | τῇ δευτέρᾳ > M 12/16 τε καὶ—ἑξῆς] ὁ θεός, καὶ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ γνωρίσαι τὸ δυνατὸν αὐτοῦ ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ σκεύη ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν, καὶ ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ σκεύη ἐλέους, ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν αὐτοῦ, οὓς καὶ ἐκάλεσεν ἡμᾶς οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν. M 17/22 Εἰ — λόγος > M 22 Βούλεται τοίνυν ὁ Παῦλος εἰπεῖν ἐν τούτοις M 23 τὸ[1] > M | ἐλεῶ + καὶ οἰκτειρήσω ὃν ἂν οἰκτείρω M 26 ἀνθρώποις > M 27 οἰκτιρμῶν M | τὸ] τὰ M 29/30 προθείς· παμπονήρων γὰρ καὶ δυσσεβῶν ὄντων τὸν περὶ . . . δικαίων M 31 ἀνεβάλλετο V

ὑψωθῆναι κατὰ τοῦ ἰδίου λαοῦ, περιβλέπτους δὲ καὶ περιβοήτους ἤδη δι' ὑπερβολὴν ὠμότητος καταστάντας ἐμφανῶς τε καὶ λαμπρῶς ἀπολώλεκεν, καὶ τὸ τῶν Ἰσραηλιτῶν ἐλεήσας πανδημεὶ διεσώσατο γένος ἐπίδοξον ταῖς εὐεργεσίαις ποιήσας. αὕτη μὲν οὖν ἐστι τῆς ἀποστολικῆς ῥήσεως ἡ διάνοια, ἐνδεῖ δὲ αὐτῇ πρὸς ἀποπλήρωσιν τὸ τί ἔτι μέμφεται; ἵνα ᾖ τοιοῦτον τὸ πᾶν· εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ γνωρίσαι τὸ δυνατὸν αὐτοῦ ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ σκεύη ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν, καὶ ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ σκεύη ἐλέους, ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν, τοῦτο κατηγορεῖς; πληρώσας μέντοι τὰ πρὸς τὴν παροῦσαν ἀντίθεσιν ἄχρι τούτου, πρὸς τὴν τοῦ ζητήματος ἐντεῦθεν ἐπανέρχεται λύσιν, ἀκόλουθον καὶ συνεχῆ τοῖς προκειμένοις, ὡς πολλάκις ἔφην, τὴν ἀπὸ τῆς παρενθέσεως ἐπάνοδον πρὸς τὰ πρότερα ποιησάμενος· εἰπὼν γὰρ ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν, εἰρημένον περὶ τῶν ἐξ Αἰγύπτου, εὐθὺς ἐπισυνῆψεν· οὓς καὶ ἐκάλεσεν ἡμᾶς οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν, ὥστε καὶ νῦν παραπλησίως, φησί, τῇ αὐτοῦ κρίσει τε καὶ προγνώσει δικαίᾳ τοὺς ἐξ Ἰουδαίων τε ἡμᾶς προσδραμόντας αὐτῷ κέκληκεν ὁ θεός, καταλελοιπὼς τοὺς οὐ βουληθέντας. καὶ καινὸν οὐδὲν παρὰ τὰ πρόσθεν οὐδὲ ἀλλοιότερόν ἐστι τὸ συμβὰν ἐφ' ἡμῶν. καὶ τῶν αὐτῶν ἐχόμενος ἔτι δείκνυσι καὶ ἐκ προφητῶν τὸ αὐτὸ τοῦτο πολλάκις προμηνυθέν, καὶ πρῶτον μὲν τίθησι τὴν τοῦ Ὠσηὲ περὶ τούτου φωνὴν δι' ἧς Ἰσραηλιτῶν τε τῶν μὲν εἰς αἰχμαλωσίαν ἀποβολή, τῶν δὲ πάλιν ἐξ αἰχμαλωσίας οἰκείωσις καὶ ἐθνῶν ὁμοῦ κλῆσις προεσημαίνετο. εἶτα μετὰ ταύτην Ἠσαΐου διαρρήδην βοῶντος τὸ πᾶν σχεδὸν τοῦ Ἰσραὴλ πλὴν ὀλίγων ἔσεσθαι τὴν ἀπόπτωσιν· φησὶν δὲ ὁ ἀπόστολος οὕτως ὡς καὶ ἐν τῷ Ὠσηὲ λέγει καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 9,29-31

V f. 148r; Π f. 14r

Τίς ἄρα, φησί, τῆς τοιαύτης ἐναλλαγῆς τῶν πραγμάτων ὁ λόγος; καὶ πῶς οἷς μὲν ἔμελλε δικαιοσύνης οὐδὲ οὗτοι τετυχήκασι ταύτης, οὐδὲ

23/24 vgl. Hos 2, 25. 1   26/27 vgl. Jes 10, 22 f; 1, 9

2 ὑπερβολὴν ὠμότητος] ὠμότητα M | τὲ καὶ λαμπρῶς > M   4 ἐπίδοξον — ποιήσας > M | οὖν ἐστι > M   6 τί ἔτι μέμφεται] τοῦτο μέμφη M   12 παροῦσαν] παρεμπεσοῦσαν auf Rasur V | ἄχρι τοῦτο V | ἐντεῦθεν > M   13 ἔρχεται M | καὶ συνεχῆ > M   13/14 ὡς πολλάκις ἔφην > M   16 εὐθὺς > M   19 ἡμᾶς + καὶ ἐθνῶν M   20/21 οὐδὲ ἀλλοιότερον > M   21/23 δείκνυσι τοίνυν καὶ ἐκ τῶν προφητῶν προμηνυθὲν ὡς ἐσόμενον τὸ δικαίως καὶ ἐξ Ἰουδαίων καὶ ἐξ ἐθνῶν τοὺς προσδραμόντας κληθῆναι, τοὺς δὲ μὴ βουληθέντας καταλειφθῆναι, καὶ πρῶτον παράγει τὴν . . . M   23 περὶ τούτου > M   24/25 ἀποβολήν . . . οἰκείωσιν . . . κλῆσιν προεσήμαινεν M   25 ὁμοῦ > M | μετὰ ταύτην] τὴν M | διαρρήδην > M   26 πᾶν] παντὸς M | τὴν > M   27 φησὶν — ἑξῆς > M   29 οὐδὲ] οὐδέν V | οὐδὲ[2]] οἱ δὲ V

νόμῳ βιοῦντες καὶ δι᾽ αὐτοῦ περὶ αὐτῆς παιδευόμενοι εἰς αὐτὴν οὐκ ἐφθάκασιν;

Röm 9, 32-33

V f. 149r; Π f. 14r

Λίθον προσκόμματος τὸν δεσπότην λέγει Χριστόν, ὡς τοῖς οὐ προσιεμένοις τὴν κατ᾽ αὐτὸν οἰκονομίαν προσκεκοφόσιν αὐτῷ καὶ τῆς ἐκ χάριτος δι᾽ αὐτοῦ τοῖς ἀνθρώποις δοθείσης δικαιώσεως ἐκπεσοῦσι δι᾽ ἀπιστίαν.

Röm 10, 1-3

V f. 150rv; M f. 203rv

Ταῦτα γοῦν, φησίν, ἔφην περὶ αὐτῶν οὐκ ὀνειδίζειν ἢ ἐπεμβαίνειν βουλόμενος, ἀλλ᾽ ὑπ᾽ αὐτῆς ἠναγκασμένος τῆς ἀληθείας, ἐπεὶ τό γε ἐμὸν οὕτως ἔχω εὐνοίας περὶ αὐτοὺς ὡς συνεύχεσθαι τὴν σωτηρίαν αὐτοῖς. καὶ δεικνὺς τὸ εὔλογον τῆς τοιαύτης αὐτοῦ διαθέσεως ἐπήγαγεν· μαρτυρῶ γὰρ αὐτοῖς ὅτι ζῆλον θεοῦ ἔχουσιν. σύνοιδα, φησί, καὶ μαρτυρῶ ζήλῳ θείῳ τὴν πρὸς τὸ εὐαγγέλιον ἀνειληφέναι μάχην αὐτούς — εἷς γὰρ ἦν τούτων ποτὲ καὶ αὐτός —, ζήλῳ μέντοι γνώσεως ἀληθινῆς ἀπεστερημένῳ· οὐ γὰρ συνιέντες τῆς δικαιοσύνης τὸ μέγεθος, ὅτι θείᾳ χάριτι μόνως ἂν αὐτῆς ἄνθρωποι τεύξωνται, φιλονεικοῦσιν εὐήθως τὰ αὐτοῖς δοκοῦντα κυρῶσαι καὶ τῆς δικαιώσεως δι᾽ οἰκείων ἔργων ἐπιτυχεῖν, ἀντιλέγοντες τῇ ὑπὸ θεοῦ νῦν ἐν Χριστῷ δοθείσῃ ἡμῖν.

Röm 10, 4

V f. 151r; M f. 205r

Τὸν γὰρ τοῦ νόμου σκοπὸν Χριστὸς τελειοῖ διὰ τῆς ἐπ᾽ αὐτὸν πίστεως τὴν δικαίωσιν τοῖς προσιοῦσιν αὐτῷ πᾶσι δωρούμενος.

Röm 10, 5

V f. 151v; M f. 206v

Ἐκ συγκρίσεως δὲ τῆς πρὸς τὸν νόμον δεικνὺς τῆς χάριτος τὸ φιλότιμον, λέγει, φησίν, ὁ Μωϋσῆς μὴ πρότερον ἐν νόμῳ δικαιοῦσθαί τινα, ἕως ἂν πληρώσῃ τὰ τοῦ νόμου ἅπαντα παραγγέλματα.

21/22 vgl. Lev 18, 5

1 εἰς] πρὸς V 2 ἔφθασαν Π, + διὰ τί προσέκοψαν γάρ; Π 3 Das Scholion Ἰστέον γε μήν—ἀξιώματος, das M f. 202rv unter dem Namen des Gennadius zu Röm 9, 32f bringt, gehört nach V f. 149v Apollinaris zu. Zum äußeren Zeugnis tritt hier entscheidend ein inneres Kriterium: Der Autor des Scholions zitiert die Ausgabe von Aquilas, was Apollinaris häufig, Gennadius niemals tut. | τοῖς > Π 5 ἐκ > Π 7 γοῦν > V | ἢ ἐπεμβαίνειν > M 8 ὑπὸ τῆς ἀλ. ἠναγκ. M 9 εὐνοίας ἔχω M 10 καὶ τὸ εὔλογον τῆς διαθέσεως δεικνύς φησι M 10 V schließt mit ἐπήγαγεν ein Scholion und leitet das folgende mit den Worten ein: Δείκνυσι τὸ εὔλογον τῆς τοιαύτης αὐτοῦ περὶ αὐτοὺς διαθέσεως, καὶ γὰρ σύνοιδα, φησί, καὶ ... 12 τὴν > M 14 ἀπεστερημένων V 14 συνέντες V 15 τεύξονται V 16 δικαιώσεως] οἰκειώσεως V 17 ἀντιλέγοντες πρὸς τὴν ... δοθεῖσαν V 18 Τελειοῖ τοίνυν τὸν τοῦ νόμου σκοπὸν ὁ Χριστὸς M 20/21 Ἐκ συγκρίσεως—φιλότιμον > V 22 σύμπαντα V

Röm 10, 6-10

V f. 152rv; M f. 209v

Ἡ δὲ ἐκ πίστεως δικαιοσύνη, φησίν, οὕτως λέγει, τοῦτ' ἔστι περὶ δὲ τῆς ἐκ πίστεως δικαιοσύνης οὕτως φησίν· ἐκ γὰρ τοῦ Μωϋσέως, φησίν, ἐστὶ καὶ τὰ ἐφ' ἑξῆς, τὸ δὲ μὴ εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; ἢ τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; ἐγγὺς γάρ σου τὸ ῥῆμά ἐστιν, ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου, πρὸς τὸν λαὸν εἴρητο. τῷ Μωϋσεῖ διδάσκοντι τοῦτο αὐτὸν ὅτι μηδ' ὁτιοῦν αὐτῶν συνεισενεγκαμένων ἰδίᾳ φιλοτιμίᾳ θεὸς τῆς τῶν νομίμων αὐτοὺς ἠξίωσε λήψεως, καὶ οὐ δέοι διὰ τοῦτο τῷ μεγέθει τῆς δωρεᾶς αὐτοὺς ἀπιστεῖν, ἀλλ' ἀντιποιεῖσθαι μᾶλλον διὰ τοῦτο πλέον τῆς ἀρετῆς· τὸ γὰρ μὴ εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου, ἀντὶ τοῦ οὐκ ἔνεστιν οὔτε λογίσασθαι τί σοι τοιοῦτον, οὔτε εἰπεῖν, προλαβόντος σε τοῦ θεοῦ τῇ δόσει τοῦ νόμου. ὅπερ τοίνυν ἐκείνοις ἐλέγετο περὶ τῆς τοῦ νόμου δόσεως τότε, φησί, τοῦτο καὶ ἡμῖν νῦν ἐπὶ τῆς διὰ Χριστοῦ χάριτος ἐφαρμόττει· τὸ γὰρ τοῦτ' ἔστιν ταῖς Μωϋσαϊκαῖς αὐτὸς τρίτον παρέθηκε ῥήσεσιν, τοιοῦτόν τι διὰ τούτου σημαίνων ὅτι τοῦτο δὲ ἴσον ἐστὶν οἷον ἂν εἰ καὶ πρὸς ἡμᾶς ἐλέγετο μὴ χρῆναι διαπιστεῖν ἢ περὶ τῆς ἐξ οὐρανῶν τοῦ σωτῆρος καθόδου ἢ περὶ τῆς ἐκ νεκρῶν αὐτοῦ πάλιν ἀνόδου, ἀλλὰ τελείᾳ καρδίᾳ πεπιστευκότας ὁμολογεῖν καὶ διὰ γλώττης τὴν χάριν· περιγενήσεσθαι γὰρ ἡμῖν τοῦτο ποιοῦσι τὴν διὰ τῆς δικαιώσεως σωτηρίαν συμβῇ. τὸ γὰρ εἰς δικαιοσύνην καὶ τὸ εἰς σωτηρίαν διεῖλε συνήθως, καὶ τὸ μὲν τῇ πίστει τῆς καρδίας, τὸ δὲ τῇ ὁμολογίᾳ τοῦ στόματος ἀποδέδωκεν, ἑκατέροις ἁρμόττοντος ἑκατέρου.

Röm 10, 14-15

V f. 153v; Π f. 16r

Ἡ μὲν γραφή, φησί, τοὺς ἐπικαλουμένους τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου λέγει σωθήσεσθαι. οὐχ οἷόν τε δέ τινα τῶν πάντων ἐπικαλέσασθαι μὴ πιστεύσαντα πρότερον; πιστεῦσαι δὲ πάλιν ἀδύνατον μὴ τὸ πιστευθησόμενον προακούσαντα, καὶ μὴν ἀκοῦσαι πλέον ἀμήχανον οὐκ ὄντος τινὸς τοῦ κηρύσσοντος· κηρῦξαι δὲ αὖ πῶς ἐνδεχόμενον οὐκ ἀποσταλέντα εἰς τοῦτο; οὐκοῦν ἡγεῖσθαι δεῖ τῆς μὲν κηρύξεως τὴν ἀποστολήν, τῆς ἀκοῆς δὲ τὴν κήρυξιν, τὴν ἀκοὴν δὲ τῆς πίστεως, τὴν πίστιν δέ γε τῆς ἐπικλήσεως· οὐ γὰρ ἂν γένοιτο τὰ δεύτερα τῶν προτέρων οὐκ ὄντων. εἰ τοίνυν τὸ πρᾶγμα ταύτῃ χρὴ προελθεῖν, ταύτῃ καὶ

4/5 vgl. Deut 30, 12 5/6 Deut 30, 14 24/25 Joel 3, 5; Röm 10, 13

1/12 Ἡ δὲ—νόμου > M 13 δόσεως ἐκείνοις M ¦ τότε φησί > M 14 ταῦτα V | ἐφαρμόζει M 14/17 τὸ γάρ—ἐλέγετο > M 17 οὐ χρὴ οὖν διαπιστεῖν ἡμᾶς M | οὐρανοῦ M 20 συμβῇ > V 23 ἁρμόζοντος M | ἑκατέρου + καρδίᾳ μὲν γάρ, φησί, πιστευόμενος ὁ Χριστὸς δικαιοῖ, στόματι δὲ ὁμολογούμενος σώζει M 24 τοὺς > Π 25 τοῦ > Π 27 πιστευόμενον Π 29 ἀποσταλέντας V Π 31 τὰ > V 32 χρὴν Π

προὔβη, καὶ οὐκ ἂν ἔχοι τις ἐπισκῆψαι τοῖς ὑπὸ θεοῦ τὸ παράπαν· πέπομφε γὰρ προχειρισάμενος τοῖς ἅπασι περιαγγελοῦντας τὸ κήρυγμα, ὥστε καὶ προσήκειν αὐτοῖς ἐκεῖνο τὸ τῆς γραφῆς· ὡς ὡραῖοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων εἰρήνην, τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθά.

Röm 10, 16-17

V f. 155v; M f. 215rv

Τοῦτο θέλει διὰ τούτων εἰπεῖν, ὅτι θαυμαζέτω μηδείς, εἴ τινες πρὸς τὸ εὐαγγέλιον διαμάχονται καὶ τῶν εἰρήνην τε καὶ ἀγαθὰ κηρυττόντων οὐχ ὑπακούουσιν· καὶ γὰρ καὶ τοῦτο αὐτὸ πάλαι προανεφώνησεν Ἠσαΐας. θεὶς δὲ αὐτοῦ τὴν φωνήν· κύριε, τίς ἐπίστευσε τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; συνίστησι καὶ ἐκ ταύτης τὸ εὖ αὐτῷ προειρῆσθαι· πῶς δὲ πιστεύσουσιν οὗ οὐκ ἤκουσαν ἀεί· λέγει γάρ· ἄρα ἡ πίστις ἐξ ἀκοῆς. τοῦτο ἐκεῖνό φησιν ὃ μικρῷ πρόσθεν ἐφάσκομεν, ὅτι τὸν πιστεύειν μέλλοντα δεῖ πρότερον τῆς περὶ τοῦ πιστευθησομένου διδασκαλίας ἀκοῦσαι. ἡ δὲ ἀκοὴ διὰ ῥήματος θεοῦ, ἀντὶ τοῦ ἡ μέντοι διδασκαλία δι' ἐνεργείας θείας τοῖς διδάσκουσι παραγίνεται.

Röm 10, 18

V f. 156r

Ἀλλ' ἄρα, φησίν, ὁ θεὸς μὲν καὶ προεβίβασεν ἀποστόλους καὶ ἀπεκάλυψεν αὐτοῖς ὃ κηρύξουσιν, αὐτοὶ δὲ κατε⟨ρ⟩ραθύμησαν. εἶτα τοῖς οὐ πιστεύσασι τὸ μὴ ἀκοῦσαι τοῦ κηρύγματος τῆς ἀπιστίας παραίτιον γέγονεν. οὐκ ἔστιν εἰπεῖν οὐδὲ τοῦτο, φησίν· μᾶλλον γὰρ ἐπὶ τούτων ἀληθέστερον γένοιτο τοῦ Δαυὶδ τὸ εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν.

Röm 10, 19-21

V f. 156v; Π f. 17r

Ἀλλ' ἄρα, φησί, μὴ ἡ τῶν ἐθνῶν κλῆσις ἀγνοουμένη τῷ Ἰσραήλ, ὡς καινοτομηθεῖσα νῦν αὐτὸν ἐσκανδάλισεν; καὶ μὴν ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχαίου τοῦτο προεπαιδεύοντο, Μωϋσέως μὲν προαπειλοῦντος αὐτοῖς τὸ ἀγνωμονούντων αὐτῶν τὰ ἔθνη προτιμηθήσεσθαι, Ἠσαΐου δὲ πρὸς αὐτοὺς πάλιν ὕστερον ἐλεγκτικώτερόν τε καὶ φανερώτερον λέγοντος, περὶ μὲν τῶν ἐθνῶν· εὑρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὴς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν, περὶ δὲ

3/5 Jes 52, 7 9/10 Jes 53, 1 20/21 Ps 18 (19), 5 24/25 vgl. Deut 32, 21 27/28 Jes 65, 1

6/9 Τοῦτο—Ἠσαΐας > M 9 Τάχα δὲ θεὶς τὴν τοῦ Ἠσαΐου φωνήν. τό M 10 συνίστησι] ἔοικε συνιστᾶν M 10 τὸ πῶς M 11 δὲ > M | ἀεί > M 14 ἀντὶ τοῦ > V 26 τε > Π 28 ἐμφανὴς—ἐπερωτῶσιν > Π

αὐτῶν ἐκείνων τὸ ὅλην τὴν ἡμέραν διεπέτασα τὰς χεῖράς μου πρὸς λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα.

Röm 11, 1-2[a]

V f. 158r; M f. 221v

Τάχα ἂν οὖν, φησίν, εἴποι τις, οὐδὲν ἕτερον τοῖς λόγοις τούτοις ἢ προδήλως τοῦτο βοᾶν ὅτι τὸν ἑαυτοῦ λαὸν ὁ θεὸς ἀπεώσατο. ἐγὼ δὲ οὐ τοῦτό φημι, ὅς γε καὶ αὐτὸς γνήσιος Ἰσραηλίτης εἰμί, ἐκ σπέρματος Ἀβραάμ, φυλῆς Βενιαμίν. οὐκ ἀπώσατο οὖν ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ ὃν προέγνω· διὰ τῆς ὃν προέγνω προσθήκης ἐμφήνας οὐδὲ λαὸν εἶναι τοὺς ἄλλους θεοῦ, κἂν τὸν αὐτὸν τούτοις ἐπιγράφοιντο κατὰ σάρκα προπάτορα.

Röm 11, 2[b]-3

M f. 224r

Καὶ ἅμα ἐκ τῆς γραφῆς ταύτης παρίστησι τὸ κἂν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις πολλοὺς ἐξ αὐτῶν ἀποδοκιμασθῆναι. τὸ μέντοι ἐν τῷ Ἡλίᾳ ἀντὶ τοῦ διὰ τοῦ Ἡλίου εἴρηται.

Röm 11, 4-5

V f. 159v; M f. 225r

Οὐδὲν οὖν, φησίν, ὡς ἔοικεν, καινὸν οὐδὲ ἐν τῷ παρόντι γεγένηται, λειψάνου τινὸς κατὰ χάριν ἐκλεγέντος καὶ νῦν ἐκ τοῦ παντὸς γένους ἡμῶν· ὥσπερ γὰρ τότε κατὰ τὸν γραφικὸν λόγον οὐδ᾽ ἂν εἷς σέσωστο, μὴ ἑαυτῷ τοὺς ἑπτακισχιλίους ὑπολειπομένου θεοῦ, τοῦτ᾽ ἔστι μὴ θείας χάριτος αὐτοὺς ἐπὶ τῆς γνώμης τῆς εὐσεβοῦς διακρατησάσης, οὕτως οἶμαι καὶ νῦν.

Röm 11, 6

V f. 160r; M f. 226r

Οὐ τηνάλλως ἀδολεσχῆσαι βουλόμενος οὕτω ταῦτα τέθεικεν ὁ ἀπόστολος, ἀλλὰ δεῖξαι σπουδάζων ἀσύμβατον ὄντα παντελῶς τὸν νόμον τῇ χάριτι, καὶ οὐ δυνάμενα κατ᾽ αὐτὸν ἀμφότερα ταῦτα συνελθεῖν οὐδεπώποτε, ἀλλ᾽ ἀναγκαίως ἔχον θἀτέρῳ θάτερον ὑπεξίστασθαι.

1/2 Jes 65, 2 9 Röm 4, 1 16 3 Kg 19, 18

1/2 διεπέτασα—ἀντιλέγοντα > Π 3/7 Τάχα—προέγνω > M 7 ὃν προέγνω > M 8 προσθήκης + ταύτης M 13 φησίν > M 15 ἡμῶν] ὑμῶν M 17/18 διακρατησάσης] φυλαττούσης M 19 τηνάλως δὲ M | ἔθηκεν M 21 κατὰ ταὐτὸν M 21/22 συνελθεῖν οὐδεπώποτε > M 22 M verbindet mit diesem Scholion einen langen Text (Ὥστε εἰ χάριτι ἐκλεγόμεθα—ἔργον ἔργον), der nach dem Zeugnis von V f. 160r und dem inneren Charakter der Exegese Photius zugehört.

Röm 11,7

V f. 160v

Ὁ μὲν οὖν θεός, φησίν, ὃν προέγνω λαὸν οὐκ ἀπώσατο. τί δέ ἐστιν ὅ φημι; ὅτι ὃ ἐπιζητεῖ Ἰσραήλ, τοῦτο νῦν παρὸν οὐ προσίεται, ἀλλ' οὓς μὲν ἐξελέξατο ὁ θεός, οὗτοι τετυχήκασι τούτου. τὸ δὲ λοιπὸν ἅπαν ἀναισθησίαν τινὰ χαλεπωτάτην καὶ ἀναλγησίαν ἐνόσησεν, ὃ καὶ ἐπὶ τῶν προτέρων πεπονθότας αὐτούς ἐστι γνῶναι πολλάκις ἐκ τῆς τοῦ Ἡσαΐου γραφῆς· λέγει γοῦν αὕτη· ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ θεὸς πνεῦμα κατανύξεως.

Röm 11,8

V f. 161v; M f. 229v; Π f. 18v

Τῷ μὲν οὖν ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ θεὸς ⟨πνεῦμα κατανύξεως⟩ ἔοικε τὸ παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς ἀδόκιμον νοῦν. τὸ δὲ πνεῦμα κατανύξεως ἀντὶ τοῦ προαίρεσιν βαρυτάτην δεομένην μετανοίας καὶ διορθώσεως.

Röm 11,11

V f. 163r; M f. 235v

Καθελὼν ἱκανῶς καὶ καταγωνισάμενος τὴν τῶν Ἰουδαίων μερίδα τετυφωμένων εἰκῇ καὶ καθυπερηφανευομένων διὰ τὸν νόμον τῶν ἐθνικῶν καὶ αὐτῶν σφάλμα διόλου τὴν αὐτῶν δείξας ἀποβολὴν καὶ οὐ τοῦ κηρύγματος, ἵνα μὴ ἢ αὐτοὶ περὶ ἑαυτῶν ἢ καὶ οἱ πεπιστευκότες περὶ αὐτῶν ὡς περὶ παντάπασιν ἀπολωλότων ἔχοντες τέλεον ἀπογνῶσιν, τοῦτο ἐπήγαγεν· λέγω οὖν, μὴ ἔπταισαν ἵνα πέσωσιν; ἆρα οὖν τὴν ἁμαρτίαν αὐτῶν ἀνίατον εἰς τὸ παντελὲς εἶναί φημι; τὸ γὰρ ἵνα κἀνταῦθα κατὰ τὸ σύνηθες λέγει. μὴ γένοιτο· τοὐναντίον γὰρ τούτων πταισάντων τὰ ἔθνη προσεκλήθη, ὡς ἂν εἰς τὸν πρὸς αὐτοὺς ταύτῃ ζῆλον ἐρεθισθέντες, μὴ ἐναπομείνοιεν εἰς τὸ διηνεκὲς ἐν τῷ πτώματι.

Röm 11,12

V f. 165r; M f. 237v—238r

Ἐνθυμεῖσθε τοίνυν, φησίν, οἷοί τινές ποτέ εἰσιν καὶ πόσον τι τῷ κοινῷ πρὸς κέρδος ἡ τῶν πάντων προσθήκη, ὧν τὸ παράπτωμά τε καὶ ἥττημα πλούτου παραίτιον τοῖς ἐν τῷ κόσμῳ πᾶσιν ἔθνεσι γέγονεν. εἰς τοσοῦτον αὐτοὺς οἶμαι πεφιληκότος θεοῦ, ὥστε δι' αὐτοὺς χαρίσασθαι τὴν σωτηρίαν τοῖς ἔθνεσιν, ἵνα ταύτῃ γοῦν παρερεθισθέντες εἰς τὴν τῆς ἀληθείας ἐπίγνωσιν ἐπανέλθοιεν.

---

1 Röm 11, 2 6/7 Jes 29, 10 8 Jes 29, 10 9/10 Röm 1, 28

8/10 Τῷ—νοῦν > M 8 Τῷ] τὸ VΠ | αὐτοὺς Π 10 τὸ δὲ] ἢ M 12 Καταγωνισάμενος οὖν ἱκανῶς M 13 καὶ καθυπερηφανευομένων > M 13/14 τῶν ἐθνικῶν > M 17 τοῦτο > M | οὖν + μὴ ἀπώσατο ὁ θεός; M 20 τὰ ἔθνη > M 25 τῷ > M

Röm 11, 13-14

V f. 165v

Σάρκα αὐτοῦ τοὺς κατὰ σάρκα φησὶ συγγενεῖς, ὡς καὶ ὁ προφήτης Ὠσηὲ τὸ σάρξ μου ἐξ αὐτῶν. τοῦτο γὰρ ἴστε, φησίν, ὦ ἐθνικοί — λέγει δὲ πρὸς τοὺς ἐξ ἐθνῶν πιστούς —· καθὸ τῶν ἐθνῶν ἐχειροτονήθην ἀπόστολος, εἰς δύναμιν ἐμὴν τὴν ἐγχειρισθεῖσάν μοι σεμνύνω διακονίαν, εἰδὼς τοῦ θεοῦ τὸν σκοπὸν καὶ πραγματευόμενος ταύτῃ καὶ αὐτὸς τοῖς ὁμογενέσι τὴν σωτηρίαν· ἴσως γὰρ ἐκ τούτου πρὸς ζῆλον κινηθέντες προσδραμοῦνται τῇ πίστει.

Röm 11, 16

V f. 167r; M f. 244r; Π f. 19v

Ἀπαρχὴν μὲν λέγει τὸν δεσπότην Χριστὸν ὡς ἐξ αὐτῶν κατὰ σάρκα γενόμενον καὶ διὰ τῆς ἀναστάσεως τῆς υἱοθεσίας κατάρξαντα, ῥίζαν δὲ τὸν Ἀβραὰμ ὡς πρῶτον τοῦ γένους παντός, φύραμα δὲ καὶ κλάδους σύμπαντα τὸν λαόν.

Röm 11, 19-21

V f. 168v; M f. 246v; Π f. 19v

Κἀνταῦθα τὸ ἵνα συνήθως σημαίνει τὸ ἀποβάν. ἐρεῖς γάρ, φησί, μεγαλαυχούμενος ὅτι ἐκκοπέντων ἐκείνων ἐνεκεντρίσθην ἐγώ· οὐκοῦν προσκατανοῶν καὶ τὸ αἴτιον τῆς τε ἐκείνων ἐκτρίψεως καὶ τῆς σῆς ἀναστάσεως εὐλαβοῦ καὶ σωφρονίζου καὶ δέδιθι.

Röm 11, 22-23

V f. 169r

Ἔχων τοίνυν, φησίν, ἐν τοῖς περὶ σέ τε καὶ τὸν Ἰουδαῖον τῆς δακαιοκρισίας τοῦ θεοῦ τὴν ἀπόδειξιν, ἀντέχου χρηστότητος ἵν' ἀντέχοιτό σου θεός, ἐπεὶ καὶ σὲ κατενεχθέντα πρὸς ἀπιστίαν ὅμοια τῷ Ἰουδαίῳ παρέψεται. εἶτα πάλιν κἀκείνοις εἰ βουληθεῖεν ἄν, ἀνῆψαι πρὸς τὸ συμφέρον χρηστὰς ἐλπίδας ὑποδεικνύει· κἀκεῖνοι γάρ, φησίν, ἐὰν μὴ ἐπιμείνωσι τῇ ἀπιστίᾳ, ἐγκεντρισθήσονται καὶ τὰ ἑξῆς. οὔτε μνησίκακος, φησίν, ἐστὶν ὁ θεός, οὔτε σωθῆναι θελήσαντας ἀδύνατος πρὸς σωτηρίαν ἀνακαλέσασθαι.

Röm 11, 25

V f. 170r; W f. 65v—66r; M f. 250v; A f. 26r; B f. 39v; C f. 87v; G f. 59r

Μετριάζειν τοὺς ἀπ' ἐθνῶν πιστοὺς νουθετήσας καὶ τὸ κατεπαίρεσθαι τῶν Ἰουδαίων αὐτοῖς ἀπειπών, ἐκκαλύπτει καὶ μυστικόν τινα λόγον

---

1 Röm 9, 3   2 Hos 9, 12   8/9 vgl. Röm 1, 3; 9, 5

8 Σὺ δέ μοι καὶ ἀπαρχὴν μὲν νοήσεις τὸν ... M | αὐτῶν + τὸ M   11 τὸν σύμπαντα Π   12 φησί > Π   15 εὐλαβοῦ καὶ > M | καὶ > M   19 παρόψεται V   24—S. 401, Z. 1 Μετριάζειν—ἀπόρρητον > MWABCG   25 ἐπειπών V

αὐτοῖς τοῖς ἄχρις ἐκείνου πᾶσιν ἀπόρρητον· ὡς ἂν γάρ, φησί, μὴ μέγα τι καὶ θαυμαστὸν ὑπονοοῖτε περὶ ἑαυτῶν ἀπατώμενοι, ὡς ὄντες ὑπὲρ τοὺς ἄλλους ὑμεῖς συνετοί, μάθετε συντόμως μυστήριον φρικωδέστατον, ἄφατον τοῦ θεοῦ, τὴν περὶ πάντας πρόνοιαν ἀποφαῖνον τῶν Ἰσραηλιτῶν πλὴν τῆς ἐκλογῆς· τὸ γὰρ ἀπὸ μέρους τοῦτό φησι· πωρωθέντων καὶ τὴν σωτηρίαν ἀπωθουμένων ἐφ' ὑμᾶς μετήνεγκε ταύτην ὁ θεός, εἰσποιηθέντων μέντοι πάντων ὑμῶν κἀκείνους αὖθις ἡ χάρις ἅπαντας περιλήψεται.

Röm 11, 26

V f. 171ʳ; Π f. 21ʳ

Ἀφαιρέσεώς τε καὶ ἀφέσεως αὐτοῖς γινομένης ἁμαρτημάτων, ἡ σωτηρία σαφής τε καὶ ἀναντίρρητος.

Röm 11, 28-29

V f. 171ʳ; Π f. 21ʳ anonym

Εἰ γὰρ καὶ νῦν, φησίν, ἐν τῷ εὐαγγελίῳ προσκρουσάντων αὐτῶν ὑμεῖς ἀντεισήχθητε ἀλλ' οὖν ἐκ πατέρων κἀκεῖνοι πεφίληνται. προσῆκεν δὲ δήπου ὑπάρχειν ἀψευδῆ τε καὶ βέβαια πάντα τὰ χαρίσματα τοῦ θεοῦ.

Röm 11, 30-32

V f. 172ᵛ; M f. 257ʳᵛ

Συντόμως καὶ διὰ τοῦτο ἀσαφῶς εἴρηται τὸ προκείμενον, ἀνάγκη τοίνυν αὐτὸ σαφηνίσαι. ὅτι γάρ, φησίν, οὐδὲν ἄπιστον λέγω, καὶ εἰς τὰ καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς ἀποβλέψατε· ὑμῶν ἀπειθούντων πάλαι ποτὲ τούτους ἠλεήκει θεός, νῦν τὸ ἀνάπαλιν τούτων ἀπειθησάντων ὑμεῖς ἠλεήθητε. ὥσπερ οὖν τῆς νῦν σωτηρίας ὑμᾶς ἡ πρόσθεν οὐκ ἐκέκλικε ἀπείθεια, τὸν αὐτὸν οἶμαί που τρόπον οὐδὲ τούτοις ἐν καιρῷ τῆς σωτηρίας ἐμποδὼν ἡ νῦν ἀπείθεια κατασταθήσεται· οὐδὲ γὰρ ἐνδέχεται τὴν τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίαν ὑπὸ τῆς ἀνθρωπίνης ἀντιλογίας ἐκνικηθῆναι, ἀλλὰ καὶ πάντων ἀντιτεινόντων αὐτὸς περὶ πάντας τὸν οἰκεῖον ἔλεον ἐπιδείξεται. τοιγαροῦν ἔκλεισεν ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς ἀπείθειαν ἵνα τοὺς πάντας ἐλεήσῃ. παραπλήσιόν ἐστι τὸ νόμος δὲ παρεισῆλθεν ἵνα πλεονάσῃ τὸ παράπτωμα. οὔτε γὰρ ὁ θεὸς αὐτοὺς

24/25 Röm 5, 20

1 γάρ, φησί > W | γὰρ] δὲ ABCG, > M   2 ὑπονοῆτε M | περὶ αὐτῶν WM   2 ἄλλο μυστήριον φρικωδέστερον M   4 τὴν πρόνοιαν τὴν περὶ πάντων W | ἀποφαῖνον] ὑποφαίνων WA, ὑποφαῖνον MBCG | τὸν Ἰσραηλίτην C   5 ἐκλογῆς] ἐκλέξεως MWABG | τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ ἀπὸ μέρους W | τούτων φησὶ A   7 πάντων μέντοι W   7/8 ἅπαντας ἡ χάρις αὖθις W   8 περιλήψεται + μαρτυρεῖ γὰρ (γοῦν WC) αὐτὸ τοῦτο καὶ τὸ Ἡσαΐου λόγιον γραφικόν (Hinweis auf Jes 59, 20, zitiert Röm 11, 26) WABG   11 M f. 253ʳ schreibt zu Röm 11, 29 unter dem Namen Gennadius: Ἢ ταῦτα χαρίσματα ἀμεταμέλητα εἶναι λέγει, ἃ διὰ τοῦ προφήτου ἐπηγγείλατο ὁ θεὸς τῷ Ἰσραὴλ εἰπών· ἥξει ἐκ Σιὼν ὁ ῥυόμενος καὶ τὰ ἑξῆς. Da die Worte fast alle der Schrift entnommen sind, ist die Echtheitsfrage ohne Bedeutung.   12 κἀκεῖνοι > Π   14/24 Συντόμως— παραπλήσιον > M   24 Τὸ τοίνυν συνέκλεισε ἴσόν ἐστι τῷ M

ἀπειθεῖς ἐποίησεν, ἀλλ' αὐτὸς σωτήρια δέδωκεν παραγγέλματα καὶ τούτοις ἡμῶν ἀσφαλιζόμενος τὴν φύσιν περιεφράξατο, τῶν δὲ ἀνομησάντων τοῦτο ἐκβέβηκεν· οὔτε διὰ τοῦτο τὰ προστάγματα δέδωκεν ἵνα ἀπειθήσαντας ἐλεήσῃ, ἀλλ' οὕτω τοῦτο διὰ τὴν ἐκείνων ἀποβέβηκεν ἀπείθειαν. τούτου δὲ τοῦ αὐτοῦ τύπου καὶ τὰ ἄλλα ὅσα τοιαῦτα τῶν προεκτεθέντων ἐστίν, οἷον πώρωσις ἀπὸ μέρους τῷ Ἰσραὴλ γέγονεν ἄχρις οὗ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰσέλθῃ — οὐ γὰρ ἵνα σωθῶσιν οἱ ἐθνικοί, διὰ τοῦτο τοῦ Ἰσραὴλ τινες ἐπωρώθησαν, ἀλλὰ πωρωθέντων τούτων ἐκεῖνο ἐπηκολούθησεν — καὶ τὸ ἠπείθησαν δὲ τῷ ὑμετέρῳ ἐλέει ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐλεηθῶσιν, καὶ πάντα ὅσα τοιαῦτα κατ' αἰτιατικὸν ἐκπεφώνηται τρόπον, οὐκ ἔχοντα τὸν νοῦν αἰτιατικόν.

Röm 11,33-36

V f. 174rv; Π f. 21v

Διακύψας πρὸς τὸ ἀνέκφραστον καὶ ἀπερινόητον πλῆθος τῆς φιλανθρωπίας αὐτοῦ, καὶ σοφῶς ὅπως κατὰ καιρὸν διαμένει πραγματευόμενος τὴν σωτηρίαν ἡμῶν ἀναλογισάμενος, εἶτα ἐκπλαγεὶς καὶ ὅλος γενόμενος πρὸς τῷ θαύματι μέγιστον τοῦτο ἀνέκραγεν ἐκ ψυχῆς. τὸ μὲν οὖν βάθος πλούτου τὸ πολὺ καὶ ἄφθονον καὶ ἀκατάληπτον αὐτοῦ τῆς ἀγαθότητος λέγει, τὸ δὲ σοφίας ὅτι σοφῶς καὶ συνετῶς διέπει τὰ καθ' ἡμᾶς, τὸ δὲ γνώσεως ὅτι περὶ ἑκάστων ἀκριβεστάτην ἔχων τὴν πρόγνωσιν οὐδὲν ἐξ ἀμαθίας εἰς τὴν ἡμετέραν διοίκησιν παραβλάπτεται, ὡς δεῖ καὶ ὅτε δεῖ, τὰ πάντα οἰκονομούμενος, τὸ δὲ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ ὅτι τῶν κεκριμένων καὶ δοκίμων καὶ πολυτρόπων αὐτοῦ διατάξεων ἀπαρακολούθητος ἡ πορία καὶ ἄδηλος. ἅπασιν τούτοις ἐπάγει μαρτυρίαν σύμφωνον τῆς τοῦ Ἠσαΐου γραφῆς, ὅτι τε ἀκατάληπτος ἐπὶ πᾶσι καὶ ἀνενδεὴς πάντων ἐστίν. τίς γὰρ ἔγνω νοῦν κυρίου; ἢ τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο; καὶ ἔτι διδάσκων ὅτι περ οὐκ ἀμοιβὴν ἀλλὰ χάριν οἱ ἄνθρωποι παρ' αὐτοῦ τὰ ἀγαθὰ σύμπαντα κομιζόμεθα, ἐπάγει· ἢ τίς προέδωκεν αὐτῷ, καὶ ἀνταποδοθήσεται αὐτῷ; ὅτι τὴν ἀρχῆθεν γένεσιν ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ τὴν διαδοχὴν καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα τὴν ἀνακαίνωσιν ἔσχεν, αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας ἀμήν.

Röm 12,1

V f. 175r; Π f. 22r

Συμπεράνας τὸν περὶ τοῦ δόγματος ἅπαντα λόγον ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν ἠθικὴν διδασκαλίαν μεθίσταται, καὶ διὰ τῆς καθόλου συμβουλῆς τῶν

6/7 Röm 11, 25 25/26 Jes 40, 13

1 ἀπειθεῖς τούτους M | αὐτὸς > M 1/2 καὶ τούτοις—περιεφράξατο > M 5 τοῦ δὲ αὐτοῦ M 6 οἷον + τὸ M 11 κατὰ + τὸν M 25/31 ὅτι—ἀμήν > Π 32 M f. 263r schreibt unter Gennadius zu Röm 12, 1: Ἄχρι τούτου τὸν περὶ

πρακτέων δείκνυσιν ἡμῶν τὸ πρὸς τοὺς ἐν τῷ νόμῳ διαφέρον, ὃ διὰ πολλῶν καὶ ἐν αὐτοῖς ἀπεδείκνυ τοῖς περὶ τοῦ δόγματος λόγοις. ἐπειδὴ τοίνυν, φησίν, ἄπειρον, ὦ ἀδελφοί, τῶν τοῦ θεοῦ περὶ ἡμᾶς οἰκτιρμῶν τὸ πλῆθός ἐστιν, τοῦτο δέομαι καὶ ἀντιβολῶ ἑαυτοὺς ἡμᾶς ὅλους ἀντὶ πάσης θυσίας ἀφορίσαι καὶ ἀναθῆναι θεῷ· οὐ γὰρ ὥσπερ ἡ ἐν τῷ νόμῳ πρὸς θάνατον οὕτω καὶ ἡ νῦν, ἀλλὰ πρὸς ζωὴν ἡ τοιαύτη θυσία προσάγεται τὸν ἁγιασμὸν ἀσκουμένη, καὶ γὰρ ἡ τοιαύτη μᾶλλον ἐκείνης ἀρέσκει τε καὶ ἥδει θεόν, ὅσῳ καὶ τιμιωτέρα τῶν ἀλόγων ἡ τῶν λογικῶν προσφορά.

Röm 12, 2

V f. 176v; Π f. 22r anonym

Ὁ παρὼν βίος, φησί, ῥευστός ἐστι καὶ φθαρτός, καὶ ἥκιστα μετέχων τοῦ σταθεροῦ πρὸς πολλὰ μεταβάλλεται. μὴ τοίνυν τὴν οἰκείαν ζωὴν πρὸς τὸ τούτου μεταφέρετε σχῆμα, καθάπερ ἡ τῶν ὑγρῶν φύσις τοῖς εἰς ἅπερ ἐνίεται σκεύεσι συναποτυποῦται. ἐξομοιούμενοι δὲ μᾶλλον πρὸς ὅνπερ ἀνεκαινίσθητε τύπον τὸν πνευματικόν τε καὶ νοερόν, δεδοκιμασμένον τὸ περὶ ὑμᾶς θέλημα τοῦ θεοῦ τὸ ἀγαθόν τε καὶ εὐάρεστον καὶ τέλειον διαπράττεσθε.

Röm 12, 3a

V f. 177v; M f. 271r

Λέγω γάρ, φησί, διὰ τῆς χάριτος τῆς δοθείσης μοι — ἵνα εἴπῃ τὴν τοῦ περὶ τούτων διδάσκειν ἐξουσίαν ἐκ θείας χάριτος εἰληφώς — παντὶ τῷ ὄντι ἐν ὑμῖν — τοῦτ' ἔστιν ὅστις ἂν ἐν ὑμῖν εἶναι νομίζοιτο μέγιστος —, μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν — κάλλιστα τὴν ὑπερηφανίαν παραφροσύνην ὠνόμασεν —, ἀλλὰ φρονεῖν εἰς τὸ σωφρονεῖν. χρῆσθαι δὲ μᾶλλον παραινῶ μετρίῳ φρονήματι· σωφροσύνη γὰρ τὸ τοιοῦτόν ἐστιν. λέγει δὲ ταῦτα διὰ τοὺς ἐπαιρομένους κατὰ τῶν ἀδελφῶν ἐκ τῶν χορηγουμένων αὐτοῖς τότε πρὸς θαυματουργίαν πνευματικῶν χαρισμάτων· οὐ γὰρ ἵνα, φησίν, ἀπεχθάνοισθε πρὸς ἀλλήλους, οὐδὲ ἵνα πρόφασις ὑμῖν ᾖ πολέμου τὰ θεῖα, δέδωκεν ὑμῖν ὁ θεὸς τὴν ἑαυτοῦ δωρεάν, ἀλλ' ὑπὲρ ὁμονοίας καὶ φιλίας καὶ τῆς πάντων σωτηρίας κοινῆς.

δόγματος διὰ τῶν προαποδεδομένων συμπεράνας λόγον, ἐντεῦθεν λοιπὸν καθαρῶς ἐπὶ τὴν ἠθικὴν διδασκαλίαν μεθίσταται. τοῦτο δὲ διὰ πασῶν αὐτοῦ ποιεῖ τῶν ἐπιστολῶν, καὶ μάλα εἰκότως· δεῖ γάρ, ὡς οἶμαι, τὸν ὡς ἄριστα βιώσεσθαι μέλλοντα γνῶναί τε καὶ πιστεῦσαι τῷ θεῷ πρῶτον ὅτι ἔστιν, εἶθ' ὅτι καὶ τοῖς ἐκζητοῦσιν αὐτὸν δι' ἀγαθῆς πολιτείας μισθαποδότης γίνεται (Hebr 11, 6). χωρῶν δὲ ἐπὶ τὴν συμβουλὴν ἐκ τῶν προειρημένων αὐτῷ καὶ ἐν οἷς ἀπεπαύσατο τῶν δογματικῶν, ἐκ τούτων τὴν ἀρχὴν αὐτῆς ἐποιήσατο.

1/2 ὃ διὰ—λόγοις > Π 3 ἄπειρον] ἄδηλον Π 5/9 οὐ γὰρ—προσφορά > Π 12 πρὸς] παρὰ Π 13 ἐξομοιούμενοι δὲ μᾶλλον > Π 14/15 δεδοκιμασμένως V 17 Λέγω γάρ, φησί] Ἢ τὸ M 18 ἵνα εἴπῃ] ἔφη ἀντὶ τοῦ M 19/28 παντὶ — κοινῆς > M

Röm 12, 3^b

V f. 178^r

Οὐδεὶς ὑμῶν, φησίν, οὐδὲν οἴκοθεν ἔχει, ἀλλὰ καὶ ὁ τοῦ μείζονος καὶ ὁ τοῦ ἥττονος ἠξιωμένος χαρίσματος παρὰ θεοῦ δέδοκται τοῦτο λαβών, ὃς εἰδὼς ἀκριβῶς τὴν ἑκάστου πίστιν ἀνάλογον ταύτης ποιεῖται τὴν τούτου διανομήν.

Röm 12, 4-9^a

V f. 179^r. 180^v; M f. 276^v; Π f. 22^v; f. 23^r (ἁπλότητα κτλ) anon.

Οὐκοῦν προσήκοι ἄν, φησί, καὶ ἡμῶν τὸν καθ' ἕνα τὴν αὐτὴν τάξιν ἣν ἔχει μέλη πρὸς σῶμα, ταύτην ἔχοντα καὶ αὐτὸν πρὸς Χριστὸν χρῆσθαι κατ' ἐκεῖνα πρὸς ὄφελος τοῦ κοινοῦ τῷ δεδομένῳ χαρίσματι καὶ συνεισφέρειν τὸ ἐπιβάλλον ἐν ᾧ τίς ἐστιν. ὡς ἐν μὲν τῷ παντὶ σώματι συγκεκροτημένῳ καὶ αὐτὸς συμμεθέξει τοῦ κέρδους τὸ μέρος, τούτου δὲ φαύλως διακειμένου τὸ καθ' αὐτὸν αὐτὸς οὐδὲν ὠφελήσεται. τὸ μέντοι κατὰ τὴν ἀναλογίαν τῆς πίστεως οὐ τῇ προφητείᾳ μόνῃ προσήκει, κοινὸν δὲ κατὰ πάντων ἐστὶ τῶν μετέπειτα καὶ πρὸς αὐτὸ τὴν ἀναφορὰν ἔχει τὰ πάντα. διακονίας δὲ χάρισμα τὴν πρὸς τὸ διακονεῖσθαι τοῖς δεομένοις πρὸς οὓς ἀντιτείνει, φησίν, ἐπιτηδειότητα, διδασκαλίαν δὲ τὴν ἀπόλυτον συμβουλήν, παράκλησιν δὲ τὴν ἔκ τινος προφάσεως παραπεσούσης διδασκαλίαν κατάλληλον. ἁπλότητα τὸ ἁπλοϊκόν τε καὶ ἄφθονον λέγει, ἱλαρότητα δὲ τὴν πρόθυμον εἰς ἔλεον γνώμην φησὶ καὶ τὴν σὺν χαρᾷ τὸν οἶκτον ἐνδεικνυμένην. εἶτα τὸ τούτων κεφάλαιον καὶ δι' οὗπερ ἂν αὐτοῖς ταῦτα κατορθωθείη· ἡ ἀγάπη ἀνυπόκριτος· ἐὰν γὰρ τὸ χρῆμα, φησί, τῆς ἀγάπης εἰλικρινὲς καὶ γνήσιον ἔχητε, χρήσεσθε δεόντως οἶδ' ὅτι καὶ τοῖς χαρίσμασιν.

Röm 12, 9^b

V f. 181^r

Οὐκ ἄν τις ἀπέχεσθαι μὲν αὐτοὺς τοῦ πονηροῦ νουθετῶν, ἔχεσθαι δὲ προτρέπων τοῦ ἀγαθοῦ, ἀμφοτέρων ἐχρήσατο τοῖς ὀνόμασιν· εἴς τε γὰρ φυγὴν τοῦ πονηροῦ πέρας ἡ στύγησις, καὶ εἰς κτῆσιν τοῦ ἀγαθοῦ τῆς κολλήσεώς τε καὶ τῆς ἑνώσεως τῆς ἀδιασπάστου κυριώτερον οὐδέν.

Röm 12, 10

V f. 181^v; Π f. 23^r

Μετὰ στοργῆς, φησί, τὴν φιλίαν τὴν εἰς τοὺς ἀδελφούς, τοῦτ' ἔστιν ἐπιτεταμένην αὐτὴν καὶ πολλὴν ἔχετε, ὥστε καὶ ἑαυτῶν ἐκείνους μᾶλλον τοῦ πλείονος ἀξιοῦν.

5/13 Οὐκοῦν—πάντα > M   5 προσήκοι ἄν] προσήκειαν Π | τὸν] τῶν Π   8/10 ὡς—ὠφελήσεται > Π   11 μόνον Π   12 ἐστὶ > Π | τῶν] τὸ Π   13/16 διακονίας—κατάλληλον > Π   13 Ἡ διακονίαν φησὶ τὴν M   14 δεομένοις + προσοῦσάν τισιν M | πρὸς—φησίν > M   16 ἔκ—παραπεσούσης] κατάλληλον auf Rasur M   17 λέγει > M | δὲ > M   17/18 προθυμίαν εἰς ἔλαιον Π   18 φησὶ καὶ > M   18/21 εἶτα—χαρίσμασιν > M, die in M folgenden Worte τὸ μέντοι—διδασκαλία gehören Chrys.   20 ἐὰν] ἂν VΠ   27 πολλὴν αὐτὴν Π   28 ἀξιοῦν + ἵνα εἴπῃ ὅτι καὶ ὑπὲρ ἑαυτοὺς προσῆκον ὑμᾶς τοὺς πλησίον φιλεῖν V

Röm 12, 11-12

V f. 182r; Π f. 23v

Τὰ σπουδαῖα, φησί, δίχα παντὸς ὄκνου ζεούσῃ προθυμίᾳ διαπράττεσθε ὡς δουλείαν τῷ κυρίῳ πληροῦντες, καὶ τὴν ἐλπιζομένην ὑπὲρ τούτων ἀμοιβὴν ἐκδεχόμενοι χαίρετε, ὑπὲρ ἧς καὶ τὰς ἐπαγομένας ὑμῖν θλίψεις μεθ' ὑπομονῆς δίκαιοι φέρειν ἐστέ. μὴ μὴν ἀπαγορεύειν πρὸς τὴν ἐπὶ τούτοις τοῦ θεοῦ μακροθυμίαν, ἀλλ' ἀπερισπάστως αὐτὸν ἐν πᾶσιν ἐπιβοᾶσθε καὶ πάντοτε.

Röm 12, 13-14

V f. 182rv; Π f. 23v anonym

Ταῖς χρείαις τῶν ἁγίων κοινωνοῦντες. οἰκειούμενοι τὰ τῶν ἁγίων, φησί, καὶ ὡς κοινῶν τῶν ἐκείνων χρειῶν προνοούμενοι· ἁγίους μέντοι τοὺς πιστοὺς ὀνομάζει ὡς πρὸς ἁγιασμὸν κεκλημένους.

Τοσοῦτον βούλομαι, φησίν, ὑπάρχειν ἐν ὑμῖν τὸ φιλανθρώπινον ὡς καὶ τοῖς πολεμοῦσιν ὑμᾶς φιλούντων παρέχεσθαι συγγνώμην.

Röm 12, 15-16

V f. 183r; Π f. 23v

Χαίρειν μετὰ χαιρόντων, ἵνα εἴπῃ βασκανίας ὑμᾶς ἀπηλλάχθαι καλόν. κλαίειν μετὰ κλαιόντων, ἐφήδεσθαι συμφοραῖς ἀλλοτρίαις οὐ δίκαιον. μᾶλλον δὲ οὐ τοῦτο μόνον ἐν ἀμφοτέροις, ἀλλὰ καὶ τὸ πλέον παρῄνεσεν· τοῦ γὰρ μὴ φθονῆσαι περιττὸν τὸ καὶ συνησθῆναι, καὶ τοῦ μὴ ἐφησθῆναι περιττὸν τὸ καὶ συναλγήσαντα κλαυθμοῦ κοινωνῆσαι.

Γίνεσθε, φησί, περὶ ἀλλήλους ὁμόψυχοι, μὴ κατὰ τῶν πέλας φρονήματι χρώμενοι, συγκατιόντες δὲ τοῖς πλησίον καὶ συμπεριφερόμενοι μᾶλλον.

Röm 12, 17

V f. 183v; M f. 286r

Ἐπειδὴ τὸ μὴ τοῖς ὁμοίοις ἀμύνεσθαι τοῖς πονηροῖς τοῦ θείου διαγορεύοντος νόμου, πολλοῖς τῶν ἀνθρώπων ἐν ταῖς ἀδικίαις ἐρεθιζομένοις ὑπὸ θυμοῦ μωρία τοῦτο δοκεῖ, καὶ τὸ στέργειν τὴν ἡσυχίαν ἐῶντες ὡς ἄνανδρον, εἰς σπουδὴν μείζονος βλάβης προάγονται, παραινεῖ μὴ οὕτω ποιεῖν μηδὲ τοῖς ἐξ ὀργῆς οἰκείοις παραχωρεῖν ὡς κρείττοσι τῆς θείας διατάξεως λογισμοῖς, ἀλλ' ὑπακούειν ἐκείνῃ χαίρειν φήσαντος τούτοις.

---

1 τῷ σπουδαίῳ Π 1/2 διαπράττεσθαι Π 4 ὑμῶν Π 10 ἐν ὑμῖν] ἐν πᾶσιν Π 11 συγγνώμην] γνώμην Π 16 συναλγῆσαν Π 21 τοὺς πονηροὺς M 22/23 πολλοὶ . . . ἐρεθιζόμενοι . . . δοκοῦσιν M 24 περιάγονται M

V f. 183ᵛ; Π f. 24ʳ anonym

Μὴ νομίζετε, φησί, προσήκειν ὑμῖν πρὸς ἐνίους μὲν εἶναι καλοῖς, πρὸς ἐνίους δέ γε κακοῖς, ἀλλὰ κακοῖς μὲν πρὸς οὐδένα, καλοῖς δὲ πρὸς ἅπαντας.

Röm 12,18

Π f. 24ʳ

Καλῶς τὸ εἰ δυνατόν· ἔστι γὰρ ὅτι καὶ διαμαχουμένου μοι τοῦ πλησίον ἐγὼ τὴν πρὸς αὐτὸν εἰρήνην οὐ βούλομαι. συνεστὼς οὖν πρὸς τὸ ἐνδεχόμενον τοῦ πράγματος ποιεῖται τὴν συμβουλήν· τὸ τῆς ὑμετέρας γνώμης ὑγιαίνειν ἐθέλω, φησίν, κἂν νοσοῖεν ἄλλοι τινές.

Röm 12,19

V f. 183ᵛ—184ʳ; Π f. 24ʳ

Ὡς ἂν μᾶλλον εἰς ὑπακοὴν αὐτοὺς ἀγάγοι τῆς συμβουλῆς, ἐπιφέρει ταῦτα λέγων ὅτι τῆς φιλονεικίας ἐξισταμένοις ὑμῖν ὑπάρξει τὸ τῆς ἐκδικήσεως ἄμεινον· τιμωρήσεται γὰρ τοὺς ἠδικηκότας ὑμᾶς ὑπὲρ ὑμῶν ὁ θεός.

Röm 12,20-21

V f. 184ʳᵛ; Π f. 24ᵛ

Ὄντος οὖν, φησί, πολὺ δυνατωτέρου τοῦ τὴν ὑπὲρ σοῦ δίκην εἰσπραξαμένου, πάρες αὐτὸς τὸ διὰ τῶν ἴσων ἔργων μιμεῖσθαι τὸν πονηρόν· ταύτῃ γὰρ ἢ κἀκεῖνον ἀπολύεις τοῦ ἐγκλήματος ἢ καὶ σαυτὸν αὐτῷ συνυπάγεις εὐεργετεῖν αὐτὸν μᾶλλον εἰς δύναμιν πρόθυμον· συμβήσεται γὰρ οὕτως ἐκείνῳ πεφηνότι περὶ σὲ τὸν εὐεργέτην ἀδίκῳ τὴν ἐσχάτην ἀπενέγκασθαι κόλασιν. μέχρι τούτου συνδραμὼν τοῦ ἀδικουμένου τῷ πάθει καὶ προσδοκίᾳ μείζονος τιμωρίας τῆς μὲν ἐν χερσὶν αὐτὸν ἀποστήσας, εὖ δὲ ποιεῖν ἀναπείσας, ἐπάγει λοιπὸν ὡς ἂν ἤδη τοῦ θυμοῦ καθυφέντα καὶ τῶν λεγομένων ἐπαΐειν δυνάμενον, τῆς νουθεσίας τὸ ἐντελὲς καί φησιν.

Σοῦ μὲν οὖν, φησίν, οὐκ ἐπεξιόντος, μᾶλλον δὲ καὶ εὐεργετοῦντος, πρόδηλον ὡς ἀμυνεῖται θεὸς ὑπὲρ σοῦ τὸν ἠδικηκότα, καὶ περὶ τούτου λεγούσῃ διαπιστεῖν οὐ χρὴ τῇ γραφῇ· βούλομαι μὲν τοιαύτῃ γνώμῃ τὰ καλὰ περὶ τὸν ἐχθρὸν ἐπιδείκνυσθαι· τοῦτο γὰρ ἥττης, οὐ νίκης μαρτύριον τῶν κακῶν ἐν κακίᾳ πλεονεκτεῖν καὶ τὴν εὐποιΐαν εἰς βλάβην τούτων ἐπιτηδεύειν περὶ οὓς ἐνεργεῖται. ὅρα τοίνυν ὅπως μὴ συναρπασθεὶς ἡττηθῇς ποτε τοῦ κακοῦ, φαίνου δὲ αὐτοῦ κρείττων ἀεὶ διὰ τῆς συμμαχίας τοῦ ἀγαθοῦ. ταῦτα περὶ ὁμονοίας τοῖς πιστοῖς τῆς εἰς ἀλλήλους καὶ τῆς εἰς πάντας διαλεχθείς — πρέπον γὰρ εἶναι τοῖς τὴν ἐν Χριστῷ κεκτημένοις ἐλπίδα τοιούτοις — μεταβαίνει πρὸς ἄλλο πάλιν κεφάλαιον.

8/9 Ὡς ἂν—ὅτι > Π, *inc.* Π ἵνα εἴπῃ   9 ὑπάρχει Π   12/27 Ὄντος—ἐνεργεῖται > Π   13 πάρες] παρεὶς V   15 προθυμοῦ V   27 τοίνυν > Π   29/32 ταῦτα —κεφάλαιον > Π

Röm 13, 1ᵃ

V f. 185ᵛ; M f. 290ᵛ—291ʳ; Π f. 24ᵛ

Ἐν ἀρχῇ τοῦ κηρύγματος κεκρατημένοις τοῖς ἀνθρώποις ὑπὸ τῶν προτέρων ἐθῶν, ἀναγκαίως δυσπαράδεκτον ὑπῆρχεν τὸ εὐαγγέλιον, ἄλλως τε καὶ τὰ ὑπὲρ ἀνθρωπίνην ἔννοιαν ὑπισχνούμενον καὶ προσέτι παρ' ἰδιωτῶν καὶ πτωχῶν καὶ ἀγραμμάτων ἀνθρώπων καταγγελλόμενον. τούτου χάριν πολλή τις ἦν ἐν τῷ τότε τῶν πνευματικῶν χαρισμάτων ἡ χορηγία δυσωποῦσα τὸ γένος τῶν ἀρχαιοτέρων ἀφισταμένους μεταμανθάνειν τὰ παρὰ τῶν ἀποστόλων διδάγματα. κάτοχοι δὴ γινόμενοι τῷ πνεύματι καὶ μονονουχὶ παρόντα θεωροῦντες τὰ κηρυττόμενα διὰ τῆς ὑπὸ τοῦ πνεύματος διδομένης αὐτοῖς πρὸς σημείων ἐνέργειαν ἐξουσίας, ἠτίμαζον, ὡς εἰκός, τὰ παρόντα καὶ τῆς τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος ματαιότητος κατεγέλων, φαυλίζοντες μὲν πλοῦτον, φαυλίζοντες δὲ δόξαν, φαυλίζοντες δὲ δυναστείαν, ὑπερορῶντες δὲ καὶ αὐτῆς βασιλείας ὡς ὀνείρατος ἢ σκιᾶς διηλλαχότων οὐδέν. ἐκ δὲ τούτων προβαίνειν ἔμελλεν εἰς στάσεις καὶ πολέμους αὐτοῖς τὸ πρᾶγμα, κατὰ μικρὸν περιττὸν ἡγουμένους μετὰ τὴν Χριστοῦ παρουσίαν ἔτι τοῖς πρόσθεν ἐμμένειν καταστάσεως σχήμασιν, καὶ τῆς θείας χάριτος ἐν ἴσῳ προσιεμένης τοὺς ἅπαντας αὐτοὺς τοῦ παρόντος ἔτι βίου τῆς ἀνωμαλίας ἀνέχεσθαι, μάλιστα τῆς τοιαύτης γνώμης αὐτοῖς καὶ ἐξ αὐτῆς πλέον τῆς ἐπιστολῆς κυρουμένης· διὰ πάσης γὰρ τοῦτο αὐτοῖς συνεβούλευσεν τὸ μὴ κατὰ σάρκα δεῖν ἔτι ζῆν αὐτοὺς ὡς Χριστῷ μεταστάντας ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα· ὑμεῖς γάρ, φησίν, οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. τοῦτο οὖν προϋπιδόμενος ὁ μακάριος Παῦλος τὴν ἁρμόττουσαν εἰκότως πρὸς αὐτοὺς καὶ περὶ τούτου ποιεῖται διδασκαλίαν καί φησιν· πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις ὑποταττέσθω. καὶ πρῶτον μὲν περιληπτικὸν καὶ κοινὸν κατὰ πάντων ἐποιήσατο τὸ παράγγελμα, εἶτα οὐκ εἶπεν ›ἐξουσιάζουσιν‹ ἀλλ' ἐξουσίαις, ἵνα ἐκ τοῦ πράγματος τοὺς ἐν τῷ πράγματι τιμᾶσθαι διδάξῃ καὶ μὴ διὰ τὴν τινων ἂν οὕτω τύχῃ φαυλότητα πονηρῶς τῷ καλῷ κεχρημένων αὐτὸ τὸ πρᾶγμα προπηλακίζοιτο.

21/22 Röm 8, 9

1/25 Ἐν — ὑποταττέσθω > Π 2 ἀναγκαίως > M | ὑπῆρχεν] ἦν M 3 ἄλλως τε καὶ > M | ὑπισχνούμενον καὶ τὰ ὑπὲρ M | προσέτι > M 4 καὶ ἀγρ. ἀνθρώπων > M 5 οὗ χάριν M | ἐν τῷ > M | πνευματικῶν > M 6 τὸ γένος— ἀφισταμένους] τούτους M 7 δὴ] δὲ M 8 μονονουχὶ π. θεωρ.] οἷον πρὸ ὀφθαλμῶν ὁρῶντες M 9 διδομένοις V | πρὸς] εἰς τὴν τῶν M 10 ὡς εἰκὸς > M 10/13 καὶ τῆς—οὐδέν] πλοῦτον, δόξαν καὶ βασιλείαν αὐτήν M 13 ἐκ τούτου M 14 καὶ πολέμους > M | κατὰ μικρὸν > M 15 μετὰ Χριστὸν M 15/16 ἔτι— καταστάσεως] τῇ πρόσθεν ἐμμένειν καταστάσει M 16/17 σχήμασιν—ἀνέχεσθαι > M 18 πλέον > M 19 τοῦτο > M | αὐτοῖς > M 20 δεῖν > M | Χριστὸν V 21/22 ὑμεῖς —ὑμῖν > M 23 μακάριος Παῦλος] ἀπόστολος M | ἁρμόζουσαν M | εἰκότως > M 24 καὶ φησίν > M | ψυχὴ + λέγων M 25 ὑπερεχούσαις > M 25/26 καὶ πρῶτον—εἶτα > M 26 καὶ οὐκ M 28 διὰ τὴν] μάτην Π 28/29 ἂν— προπηλακίζοιτο] κακίαν τὸ πρᾶγμα ὑβρίζηται M

Röm 13, 1b

V f. 186v; Π f. 24v

Εἰ γὰρ οὐκ ἔστιν ἐξουσία, φησί, παρὰ γνώμην θεοῦ, δεῖ πεπεῖσθαι σαφῶς αὐτῷ δοκοῦν εἶναι τὰς οὔσας.

Röm 13, 2-3

V f. 187r; Π f. 24v

Τί δὲ ὅλως, φησί, καὶ διαστασιάζεις, εἰπέ μοι, πρὸς τὴν ἀρχήν; χρηστὸς εἶ καὶ μισεῖς πονηρίαν, οὐκοῦν ἔπαινον ἐξ αὐτῆς ἀλλ' οὐ φόβον δεῖ περιμένειν· συνεργὸν γάρ σοι τοῦ καλοῦ τὴν ἐξουσίαν ἔδωκεν ὁ θεός.

Röm 13, 4-5

V f. 187v; Π f. 25r anonym

Εἰ δὲ πρὸς κακίαν ῥέπεις, φησί, καὶ τοῦ χείρονος εἶ φιλητής, εἰκότως ταράττῃ καὶ δέδοικας· ὑπεύθυνον γὰρ εἰς τιμωρίαν σαυτὸν αὐτῷ παραδίδως ἔχοντι τοῦ κολάζειν τοὺς κακοὺς θεόθεν τὴν ἐξουσίαν. ἐν αὐτῷ μέντοι καὶ τοὺς ἐν ταῖς ἐξουσίαις αὐτοὺς ὁποίους εἶναι χρή, συνεβούλευσεν.

Πανταχόθεν ἄρα τὸ εἴκειν αὐτοῖς καὶ ὑποτάσσεσθαι φαίνεται, φησίν, ἀναγκαῖον, καὶ χωρὶς γὰρ τοῦ ἐκ τῆς τῶν ἀρχόντων, οἶμαι, τιμωρίας δέους ὑπ' αὐτοῦ τοῦ οἰκείου συνειδότος ἐν τῷ ποιεῖν τὰ ἄτοπα κολαζόμεθα.

Röm 13, 6

V f. 188r

Ἀλλὰ μήν, φησίν, ἱκανὸν καὶ ἡ τῶν χρημάτων εἰσφορὰ πρὸς τὴν ὑποταγὴν αὐτῶν ἐνάγειν ὑμᾶς· μεγίστη γὰρ ἀπόδειξις, οἶμαι, καὶ τοῦτο τῷ θείῳ δόγματι λειτουργοῦντας αὐτοὺς τῇ τοιαύτῃ προσκαρτερεῖν λειτουργίᾳ. ἐν μέντοι τούτοις ἅπασι τὸ τῷ σωτῆρι λεχθὲν πρὸς Ἰουδαίους ἐν Εὐαγγελίοις φησὶν ὅτι ἀπόδοτε τὰ Καίσαρος Καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. ὅθεν συνάγων πρὸς τὸν σκοπὸν τοῦτον αὐτῷ τὰ προειρημένα συνετῶς ἐπιφέρει· ἀπόδοτε οὖν πᾶσι τὰς ὀφειλὰς καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 13, 7-8

V f. 188v; M f. 297v; Π f. 25v

Ἔστι μὲν ὁ φόρος καὶ τὸ τέλος ταὐτόν. ἀμέλει φόρους ἐν τῷ πρὸ τούτου ῥητῷ τελεῖν αὐτοὺς ἔφησεν — διὰ τοῦτο γάρ, φησί, καὶ φόρους τελεῖτε —, νῦν δὲ αὐτὸ διεῖλεν, ἢ τοῦτο βουλόμενος εἰπεῖν ὅτι εἴτε φόρον εἴτε τέλος τὸ τοιοῦτό τις ἐθέλοι καλεῖν, ὑμῖν γε αὐτὸ παντὶ

19/20 Mt 22, 21; Mk 12, 17; Lk 20, 25

3 εἰπέ μοι > Π   9 ἐν ταὐτῷ Π | καὶ αὐτοὺς τοὺς Π   11/14 Πανταχόθεν —κολαζόμεθα > Π   17 τῷ] τοῦ V   23 μὲν] δὲ M   23/25 ἀμέλει—νῦν > Π   24 αὐτοὺς > M | φησί > M   25 διεῖλεν δὲ αὐτό Π   26 φόρος Π | ἐθέλει V   26—S. 409, Z. 1 παντὶ τρόπῳ > M

τρόπῳ προσῆκεν ἐκτιννύναι· ἢ τὸ μέν, ἔφησε, δηλῶν τὴν εἰς τὸ δημόσιον τῶν χρημάτων συντέλειαν, τὸ δὲ τὰς ἰδικὰς τοῖς κεκτημένοις προσόδους. τῷ τὸν φόβον τὸν φόβον οἷον τοῖς ἐν ἀρχαῖς, τῷ τὴν τιμὴν τὴν τιμὴν οἷον τοῖς φίλοις καὶ ὅλοις τοῖς πλησίον.

Μηδενὶ μηδὲν ὀφείλετε εἰ μὴ τὸ ἀγαπᾶν ἀλλήλους· οὐχὶ μὴ ἀποδιδόναι τὴν ἀγάπην ἐν τούτοις φησίν, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ μόνον τὸ τῆς ἀγάπης χρῆμα διὰ παντὸς ἀλλήλοις ἀπαραιτήτως ἀναγκαῖον ὄφλημα κατατίθεσθε· τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἕκαστον χρεῶν ἀποδεδωκότες ἔχετε μετὰ τὴν ἔκτισιν τὸ ἀνεύθυνον, ἐπὶ δὲ τῆς ἀγάπης τοῦτο οὐκ ἔστιν, ἀλλ' ἀεὶ δεῖ ταύτην ἐκτιννύναι καὶ ἀεὶ χρεωστεῖν.

Röm 13, 11

V f. 190r; Π f. 26r

Μάλιστα δέ, φησίν, ὑμᾶς καὶ τὸ βραχὺ τοῦ παρόντος αἰῶνος παρακαλείτω πρὸς τὸ ἀγαθὸν καὶ ἐπιεικές· ἐπὶ θύραις γὰρ καὶ ὅσον οὔπω τῆς ἀναστάσεως ἐφέστηκεν ὁ καιρὸς καὶ καθ' ἑκάστην ἡμέραν τῆς συντελείας γινόμεθα πλησιέστερον.

Röm 13, 12

V f. 190v; Π f. 26v

Νύκτα τὴν θνητὴν λέγει κατάστασιν ὡς τῶν ἐν αὐτῇ κατακρατούσης ἀγνοίας θεοῦ, ἡμέραν δέ γε τὴν ἐν Χριστῷ φησι διαγωγὴν τὴν ἀκήρατον ὡς τῶν καταξιουμένων ἐκείνης ὑπὸ τῆς ἁγίας καὶ μακαρίας καταυγαζομένων τριάδος.

Röm 14, 1-4

V f. 193rv

Πρὸς ἄλλο πάλιν κεφάλαιον μέτεισιν ἀφ' οὗ καὶ πρὸς τὸ γράψαι Ῥωμαίοις τὴν ἐπιστολὴν ἔσχε πρόφασιν. ᾔδει τοῖς ἐξ Ἰουδαίων τῇ πίστει προσιοῦσι φιλονεικίαν πρὸς τοὺς ἐξ ἐθνῶν πιστεύοντας γινομένην περί τινων ἰδικῶν τοῦ νόμου παρατηρήσεων οἷον περὶ φυλακῆς ἡμερῶν καὶ βρωμάτων διαφορᾶς, καὶ τοιούτων ἄλλων τινῶν τῶν μὲν Ἰουδαίων φυλαττόντων, τῶν δὲ ἐξ ἐθνῶν αὐτῶν τε ἀπεχομένων, οὐ κρατούντων αὐτά, ἀλλὰ καὶ τοῖς Ἰουδαίοις ἐπιμεμφομένων τῆς περὶ τὰ τοιαῦτα σπουδῆς, καὶ πρὸς παροξυσμὸν αὐτῶν ἐπ' αὐτῶν ἐσθιόντων ὡς ἔχθραν αὐτοῖς ἐνεῖναι συμβαίνειν ἐκ τούτου πράγματος ἀδιάλλακτον καὶ πρὸς ἀλλήλους ὑπόπτως διακειμένους τῆς ἐν Χριστῷ κλήσεως ὑβρίζειν τὸ ἔκκριτον, τὴν ἀγάπην φημί. διορθούμενος οὖν καὶ περὶ τούτων αὐτούς, ἐπειδὴ τὸ ἀπ' ἐθνῶν μέρος ἐν τῇ Ῥώμῃ τοῦ ἀπὸ Ἰουδαίων προσεληλυθότος πλεῖόν τε ὑπῆρχε καὶ δυνατώτερον, ἀπὸ τοῦ πρὸς αὐτοὺς εἰκότως ἄρχεται λόγου· τὸν δὲ ἀσθενοῦντα τῇ πίστει προσλαμ-

---

1 τὸ] τὸν M   3 τῷ — τιμὴν > Π   4 ὅλως M   5/10 Μηδενὶ — χρεωστεῖν > ΠΜ   13 οὔπω] οὐδέπω Π

βάνεσθε. ἐντρεπτικώτατα σφόδρα τῷ προκειμένῳ μετὰ τῆς ἀληθείας ἐνέβαλεν· ἀσθενοῦντα μὲν γὰρ τὸν Ἰουδαῖον εὖ μάλα προσεῖπεν ὡς ἀσθενείᾳ λογισμῶν τοῖς νομικοῖς ἔτι κατακρατούμενον ἔθεσιν, ἐνέτρεψε δέ γε διὰ τούτου τὸν ἐθνικὸν ἱκανῶς εἰς τὸ πεισθῆναι τῇ συμβουλῇ· τίς γὰρ οὕτως ἀπάνθρωπος ὅστις ἀσθενοῦντι τὸ συγγινώσκειν ἀφεὶς ἐπεμβήσεται, καὶ δέον ἐπικουρεῖν ὅδε καὶ προσεπιθήσει τῇ συμφορᾷ; ἐποίει δὲ ταύτην ἀναγκαίαν αὐτῷ τὴν παραίνεσιν καὶ ἡ προλαβοῦσα διδασκαλία· τὸν γὰρ νόμον καὶ τὴν κατ' αὐτὸν ἅπασαν πολιτείαν ὑπὸ τῆς ἐν Χριστῷ χάριτος κατηργῆσθαι παντοίως ἀπέδειξεν. συνεῖδεν οὖν, ὡς εἰκός, βαρύτερον τῷ Ἰουδαίῳ τὸν ἐθνικὸν ἐσόμενον καὶ τὴν πρὸς ἀλλήλους αὐτοῖς φιλονεικίαν ἐπιτεθησομένην, εἰ μὴ τὰ εἰκότα πρὸς αὐτοὺς καὶ περὶ τούτου διαλεχθῇ. μὴ εἰς διακρίσεις διαλογισμῶν. ὃς μὲν πιστεύει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ ἀσθενῶν λάχανα ἐσθίει καὶ τὰ ἑξῆς. τέλειοι, φησί, τὴν ἐν Χριστῷ πίστιν ὄντες μὴ ἐκβιάζεσθε τοὺς οὐκ ἐξικνουμένους ἔτι πιστῶς καὶ ἄνευ διαλογισμῶν ποιεῖσθαι τὴν πάντων ἀδιακρίτως μετάληψιν, ἀλλ' αὐτοὶ μὲν τοῦ κρείττονος ἔχεσθε, τοὺς δὲ ἢ βλάπτεσθαι διὰ βρώσεως ἢ καὶ ὠφελεῖσθαι διὰ παρατηρήσεως οἰομένους προσλαμβάνεσθε, τοῦτ' ἔστιν οἰκειοῦσθε καὶ θάλπετε καὶ μὴ ἀποστρέφεσθε. συντόμως δὲ εἰπεῖν· μηδὲ ὁ ἐσθίων ὡς τελεώτερος ὢν αὐτὸς ἐκφαυλιζέτω τὸν οὐκ ἐσθίοντα, μήτ' αὖ ὁ μὴ ἐσθίων ὡς παρανομοῦντος τοῦ ἐσθίοντος καταψηφιζέσθω. καὶ τὸ εὔλογόν τε ὁμοῦ καὶ δίκαιον ἐμφαίνων τῆς παραινέσεως· ὁ θεὸς γὰρ αὐτὸν προσελάβετο. σὺ τίς εἶ ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην; εἰ γὰρ ὁ θεὸς αὐτὸν προσήκατο, πῶς οὐ τολμηρόν σοι, πῶς δὲ ἀκίνδυνον οἰκέτην ἄλλῳ διαφέροντα κατακρίνειν; καὶ ἐπειδήπερ τὸ κήδεσθαι ἑκατέρων ἑκάτεροι προβάλλεσθαι ἔμελλον, τῷ ἰδίῳ, φησί, κυρίῳ στήκει ἢ πίπτει. περιττή σοι παντελῶς ἡ περὶ τὴν μάχην, φησίν, ἐστὶν ἀφορμή· εἴτε γὰρ ἕστηκεν εἴτε καὶ μή, σοὶ κινδυνεύεται πρὸς οὐδέτερον, οὔτε πρὸς ζημίαν οὔτε πρὸς κέρδος. τοῦτο εἰπὼν εἰς τὸ περιελεῖν αὐτῶν τῆς φιλονεικίας τὴν πρόφασιν, ἵνα μὴ τῆς ἀλλήλων ἀπογινώσκειν σωτηρίας ἐντεῦθεν προάγοιντο, σταθήσεται δέ, φησίν, δυνατὸς γὰρ ὁ θεὸς στῆσαι αὐτόν.

Röm 14, 6

V f. 195r; M f. 308r; Π f. 27v; W f. 68r Σευηριανοῦ; A f. 30v; B f. 44v anonym; C f. 90r

Ἀμφότεροι γάρ, φησίν, οὗτος κἀκεῖνος ἑνὶ χρῶνται σκοπῷ, τιμῇ τῇ περὶ τὸν θεόν· ὅ τε γὰρ παραφυλαττόμενος τὴν ἡμέραν οἴεται θεοῦ

---

11 ἐπιταθησομένην V 32 Bei Vers 5 bemerkt V f. 194v, die Exegese des Gennadius stimme mit jener des Theodoret überein, und darum übergeht er sie. 33 γὰρ] τοίνυν M | φησίν > C | οὗτος κἀκεῖνος > M | οὗτος + τε ABC 34 περὶ] πρὸς M

νόμον πληροῦν, ὅ τε ἀδιαφορῶν περὶ τούτων πᾶσαν ὡς ὑπὸ θεοῦ γενομένην ἡμέραν δι' ὁμοίας ἔχει τιμῆς.

Röm 14, 9

M f. 310ᵛ

Καὶ περὶ τῶν διὰ κακουχίας τοῦ σώματος νεκρῶν τοῖς πάθεσιν καὶ ζώντων ἐν Χριστῷ.

Röm 14, 10-11

V f. 197ʳᵛ; M f. 311ᵛ

Σὺ δέ, φησί, τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; ἢ καὶ σὺ τί ἐξουθενεῖς τὸν ἀδελφόν σου; πάλιν ἀνέλαβε τὸν ἐξ ἀρχῆς λόγον καὶ τῇ προσθήκῃ τοῦ ἀδελφοῦ τὴν ἀτοπίαν τοῦ γινομένου μᾶλλον παρέστησεν. συναγαγὼν δὲ τὸ προκείμενον οὕτω παρεισφέρει καὶ τῆς κρίσεως μνήμην, τῷ φόβῳ ταύτης νηφαλιωτέρους αὐτοὺς ἐργαζόμενος· πάντες γὰρ παραστησόμεθα, φησί, τῷ βήματι τοῦ Χριστοῦ. μονονουχὶ τοῦτο λέγων· ἔστι κριτὴς ὁ Χριστός, καὶ καιρὸς ἕτερος ὥρισται κρίσεως. τί βιάζῃ; τί παρεξωθεὶς τὸν κριτήν; τί τὸ μὴ σὸν προαρπάζεις; οὐκ ἄλλους σὺ κρίνειν ἐτάχθης, ἀλλ' αὐτὸς ὅπως ἀπολογήσῃ κρινόμενος μεριμνᾶν προσετάχθης. καὶ ἐπάγει γραφικὴν τοῦ Ἡσαΐου μαρτυρίαν πάλιν τὸν περὶ τῆς κρίσεως λόγον πιστούμενος· ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ὅτι ἐμοὶ κάμψει πᾶν γόνυ καὶ τὰ ἑξῆς. συνίσταται σαφῶς καὶ διὰ τῆς ῥήσεως ταύτης τοῦ υἱοῦ τὸ πρὸς τὸν πατέρα τελέως ἰσότιμον, Ἡσαΐου γὰρ αὐτὴν ἐκ προσώπου λελέχθαι τοῦ θεοῦ φήσαντος οὑτωσί· ἐγώ εἰμι ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἔτι ἄλλος. κατ' ἐμαυτοῦ ὀμνύω, ἦ μὴν ἐξελεύσεται ἐκ τοῦ στόματός μου δικαιοσύνη, οἱ λόγοι μου οὐκ ἀποστραφήσονται, ὅτι ἐμοὶ κάμψει πᾶν γόνυ. οὕτως εἰπόντος αὐτὴν τοῦ προφήτου Παῦλος ὡς ἐφαρμόττουσαν ἐξεδέξατο τῷ δεσπότῃ Χριστῷ, οὔποτ' ἂν τοῦτο ποιήσας, εἰ μὴ θεὸν ἀληθινὸν εἶναι καὶ τὸν Χριστὸν ὡς τὸν πατέρα ἠπίστατο. ὑπομνήσας δὲ τῆς κρίσεως αὐτοὺς καὶ συστείλας αὐτῶν ταύτῃ τὰ φρονήματα καὶ μετριώτερα καταστήσας ἐπιφέρει· ἄρα οὖν ἕκαστος περὶ ἑαυτοῦ λόγον δώσει τῷ θεῷ.

Röm 14, 12-13

V f. 198ᵛ; Π f. 28ᵛ

Ἀφέμενοι τοίνυν τῆς πρὸς ἀλλήλους ἔριδος καὶ φιλονεικίας τοῦτο στήσομεν μᾶλλον παρ' ἑαυτοῖς, τὸ μετ' ἀγάπης ἀλλήλοις συζῆν, ὡς ἀδελφοῖς πρὸς ἀδελφοὺς πρέπον ἐστίν. φυλαττόμενοι τὸ καὶ κατὰ μικρὸν

---

16 Jes 49, 18; 45, 23   19/22 Jes 45, 22f

1 περὶ τοῦτο M A B | πᾶσαν] πᾶς ανος Π   2 τιμῆς + ἀλλὰ μὴν καὶ ὁ ἐσθίων ὡσαύτως M   5/17 Σὺ δέ — ἑξῆς > M   17 Σαφῶς γε μὴν συνίσταται M | ῥήσεως] μαρτυρίας M   19 λελέχθαι > M   20 ἔτι > M   22 αὐτῷ πᾶν γόνυ κάμψει M   23 ἐφαρμόζουσαν M   24 εἶναι > M   25/28 ὑπομνήσας — θεῷ > M   30 στήσωμεν V   30/31 ὡς ἀδελφοὶ Π   31 φυλαττομένοις Π

λύπης ἢ βλάβης ὅλως τινὸς τοῖς ὁμοπίστοις παραίτιοι γίνεσθε. καὶ ἐπειδὴ πρὸς τοὺς ἐθνικοὺς ἦν ὁ λόγος οὗτος ἀποτεινόμενος, ἵνα μὴ νομίσωσι ταῦτα λέγειν αὐτὸν πρὸς αὐτοὺς διὰ τὸ μηδὲ αὐτόν ποτε ὅσην ἔδει περὶ τῶν τοιούτων ἔχειν τὴν γνῶσιν, ἐπήγαγεν· οἶδα καὶ πέπεισμαι ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ καὶ τὰ ἑξῆς.

Röm 14,14

V f. 199v

Οἶδα καὶ πέπεισμαι, φησίν, ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ ὅτι οὐδὲν κοινὸν δι' αὐτοῦ. ἐμοὶ μὲν οὖν, φησί, πεπιστευκότι βεβαίως Χριστῷ, πρόδηλον ὡς ἀτελῶν ἐστιν ἡ περὶ τῶν τοιούτων διάκρισις· πάντα γὰρ ὑπάρχει καθαρὰ τῆς ἐκεῖθεν εὐλογίας μετέχοντα.

Röm 14,15-17

V f. 200rv; M f. 314v—315r

Θαυμασιώτατα τὸ πρᾶγμα διέλαβεν· πρῶτον μὲν τῷ εὐτελεῖ καὶ ταπεινῷ τῆς προφάσεως διὰ βρῶμα εἰπών, εἶτα τῷ προσώπῳ περὶ ὃ τὸ ἁμάρτημα, ὁ ἀδελφός σου φήσας, εἶτα αὐτῷ τοῦ πλημμελήματος τῷ ἀποτελέσματι ἀπώλειαν ἄντικρυς αὐτὸ προσειπών, τέταρτον τῷ εἰς ὃν ἡ ἀναγωγὴ τοῦ τολμήματος, ὑπὲρ οὗ γάρ, φησί, Χριστὸς ἀπέθανεν, πέμπτον ὅτι βλασφημεῖσθαι ποιεῖ τὴν εὐσέβειαν, ἕκτον ὅτι οὐχ ὑπὲρ τούτων ἢ τοιούτων ἀπολαύσεως τῇ Χριστοῦ πίστει προσεληλύθαμεν, ἀλλ' ἐπὶ μετουσίᾳ δικαιοσύνης, τοῦτ' ἔστιν ἀναμαρτησίας καὶ εἰρήνης καὶ χαρᾶς· ἐκ γὰρ τῆς ἁμαρτίας ἡ πρόσκρουσις, ἐκ δὲ τῆς προσκρούσεως ἡ λύπη, ἐκ δὲ τῆς λύπης κατάκρισις. ἀρθείσης μὲν οὖν τῆς ἁμαρτίας καὶ τὰ ἐκ ταύτης ἐξῄρηται, ἀντεισαχθείσης δὲ τῆς δικαιοσύνης εἰκότως εἰρήνη καὶ χαρὰ συνεισήχθη. τὸ δὲ ἐν πνεύματι ἁγίῳ τὸν αἴτιον τῶν τοσούτων δηλοῖ ἀγαθῶν· τῇ γὰρ τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριτι πρὸς υἱοθεσίαν ἀναγεννώμενοι, τοῦτ' ἔστι πρὸς ἄφθαρτον καὶ ἀπαθῆ καὶ ἀθάνατον ἀνιστάμενοι φύσιν, τῶν μὲν κακῶν τῶν προτέρων ἀπαλλαττόμεθα, τῇ δὲ τοῦ θεοῦ βασιλείας ἐντὸς καθιστάμεθα.

Röm 14,18-20

V f. 201r

Ὁ τοίνυν ἐν τούτοις ὑποταττόμενος, φησί, τῷ Χριστῷ καὶ τὴν ἑαυτοῦ πολιτείαν ἐπιδείκνυσθαι τοιαύτην ἐσπουδακώς, ὁ τοιοῦτος καὶ θεῷ προσφιλὴς καὶ ἀνθρώποις ἐπαινετός.

1/5 καὶ—ἑξῆς Π 3 ὅσην] ὡς ἦν V 10 Θαυμασιώτατα + τοίνυν M 10/11 καὶ ταπεινῷ > M 11 περὶ ᾧ V 12 αὐτῷ > M 14 γάρ > M | Χριστὸς + ἑκουσίως auf Rasur M 19 λύπη, ἐκ δὲ > M | μὲν > M 21 συνήχθη V 22 ἀγαθῶν > V 22/25 τῇ γὰρ—καθιστάμεθα > M

Röm 14, 21-22[a]

V f. 201[v]*—202*[r]*; M f. 321*[r]

Καλόν, φησί, τὸ μὴ φαγεῖν κρέα μηδὲ πιεῖν οἶνον καὶ τὰ ἑξῆς. τί οὖν; ἐγὼ τὴν ἐμαυτοῦ πίστιν ἀρνήσομαι δι' ἐκεῖνον; εἶπεν ἂν ἴσως τις. πρὸς δὴ τὸν τοιοῦτον ἐπήγαγεν· οὐκ ἐκστῆναί σε, φησί, κελεύω τῆς πίστεως, τοὐναντίον μὲν οὖν καὶ παρακαλῶ σε ταύτης ἀντέχεσθαι. ἀλλὰ τί λέγω καὶ τί νουθετῶ; μὴ σκανδαλίζειν ταύτῃ τὸν ἀδελφὸν ἀλλὰ τούτου φειδόμενον ἧς ἔχεις πίστεως ἀρκεῖσθαι μάρτυρι μόνῳ θεῷ· ἔξεστι γὰρ οὕτω καὶ σὲ μὴ ζημιοῦσθαι τὴν πίστιν κἀκεῖνον μὴ παραβλέπεσθαι.

Röm 14, 22[b]*-23*

V f. 202[r]

Ἀκριβεστάτη τοῦτο καὶ ἀπηρτισμένη περὶ ἀρετῆς συμβουλή, τὸ μὴ ταὐτά τινα ποιεῖν ἐφ' οἷς ὑπὸ τοῦ ἰδίου κατακρίνεται συνειδότος. ἐὰν δέ τις, φησί, τὸ μὲν ἐπιτετράφθαι τὴν βρῶσιν διαπιστῇ, ὡς δὲ κεκωλυμένης μετέχῃ, παρανομίας ὑφ' ἑαυτοῦ σαφέστατα κατακέκριται.

Röm 15, 1-2

V f. 204[v]

Ὑπάρξαι μὲν οὖν φησιν ἐκ θεοῦ τελείας τῆς ἐν Χριστῷ χάριτος ἀπολαῦσαι. δεῖ μέντοι τοὺς παρ' ὑμῖν ἀσθενοῦντας ὑπὸ τῶν παρ' ὑμῖν δυνατωτέρων ἀνέχεσθαι καὶ τοῦ κοινοῦ πρὸς τὸ λυσιτελὲς ὑμᾶς ἔχειν τὴν πρόνοιαν, ἀλλ' οὐχὶ τὰ καθ' ἑαυτὸν ὑμῶν ἕκαστον μόνον ὁρᾶν.

Röm 15, 3

V f. 205[r]*; M f. 329*[v]

Τοῦ Χριστοῦ φησιν ἐν τούτοις ἔσεσθαι μιμηταί, ὃς τοσοῦτον τοῦ καθ' αὑτὸν ὑπερεῖδεν, ὡς ἐφαρμόττειν αὐτῷ σφόδρα τὸ ἐκ τοῦ Δαυὶδ γραφικόν· οἱ ὀνειδισμοὶ τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ. τοῦτο δὲ διττὴν ἔχει τὴν ἔννοιαν· λέλεκται μὲν γὰρ ὡς πρὸς τὸν πατέρα καὶ θεὸν παρὰ τοῦ υἱοῦ, δύναται δὲ καὶ ὡς οἰκειουμένου τοῦ μονογενοῦς τὴν παρὰ τῶν ἀνθρώπων εἰς τὸν ἑαυτοῦ πατέρα βλασφημίαν εἰρῆσθαι, καὶ ὡς τὴν τῶν βλασφημούντων τὸν θεὸν ἀνθρώπων κόλασιν ὑπὲρ ὧν ἐβλασφήμουν αὐτόν, ἐφ' ἑαυτὸν ἀναδεξαμένου.

19/20 Ps 68 (69), 10

1 Ὥσπερ γάρ τινος ἀντειπόντος πρὸς τὸ καλὸν τὸ M 1/2 μηδὲ—ἑξῆς > M 3 εἶπεν—ἐπήγαγεν > M 4 σε > M 5 ἀλλὰ νουθετῶ μὴ σκανδαλίζειν M 6 ἀλλὰ—φειδόμενον > M | ἧς + δὲ M 7 μόνῳ + τῷ | μὴ καὶ σὲ M 8 Das Scholion Ἐν τούτοις—ἔχων μαρτυροῦσαν, das M f. 322[rv] *hier unter dem Namen Gennadius anschließt, gehört nach V. f. 202*[v] *Photius zu. 17/20 Τοῦ Χριστοῦ—ἐπ' ἐμέ > M 20/21 Διττὴν δὲ τοῦτο τὴν διάνοιαν ἔχει· δύναται γὰρ πρὸς τὸν πατέρα καὶ θεὸν παρὰ τοῦ υἱοῦ εἰρῆσθαι, καὶ ὡς οἰκειουμένου M 22 τὴν > M 24 εἰς ἑαυτὸν M*

Röm 15, 4

V f. 205v

Καὶ γὰρ οἶμαι, φησίν, οὐ τὴν ἄλλως τὰς τῶν ἀρχαιοτέρων πράξεις τε καὶ προαιρέσεις παραδοθῆναι γραφῇ, ἀλλ᾽ ἵνα ἐξ αὐτῶν καὶ ἡμεῖς ὠφελοίμεθα τῆς γνώσεως αὐτῶν παραπεμφθείσης ἄχρις ἡμῶν, καὶ μὴ ἀποναρκήσαιμεν πρὸς τὰς ὑπὲρ τῶν ἐλπιζομένων θλίψεις ἐπαγομένας ἡμῖν.

Röm 15, 5-6

V f. 206r; M f. 331rv

Θεὸν ὑπομονῆς καὶ παρακλήσεως λέγει τὸν τὴν ὑπομονὴν καὶ παράκλησιν χαριζόμενον ὡς καὶ θεὸν ἐλέους καὶ θεὸν οἰκτιρμῶν. τὸ δὲ δῴη ὑμῖν τὸ αὐτὸ φρονεῖν κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν, ἀντὶ τοῦ μηκέτι κατὰ τὰ παλαιὰ τῶν πατέρων ὑμῶν ἔθη διαιρουμένους ἀλλ᾽ ἑνουμένους κατὰ τὸν οὐράνιον ἄνθρωπον. τὸ δὲ τὸν θεὸν καὶ πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἵνα εἴπῃ τὸν θεὸν ὅς, ὅτι περ εἰς υἱοθεσίαν ἡμᾶς προσεκαλέσατο διὰ τῆς ἐκ νεκρῶν ἀναστάσεως, ἐπιστώσατο περὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν πρῶτον τοῦτο διοικησάμενος. τὸ μέντοι δῴη ὑμῖν ὁ θεὸς τὸ αὐτὸ φρονεῖν, ἵνα ὁμοθυμαδὸν δοξάζητε τὸν θεὸν οὐ περὶ ἄλλου καὶ ἄλλου σημαίνων ἔφη θεοῦ, ἀλλ᾽ ἐν τῷ δευτέρῳ πάλιν ἀντὶ τῆς ἀντωνυμίας τὸ αὐτὸ τέθεικεν ὄνομα. ἦν γὰρ ἂν σαφέστερον οὕτω λεχθέν· δῴη ὑμῖν ὁ θεὸς τὸ αὐτὸ φρονεῖν, ἵνα ὁμοθυμαδὸν δοξάζητε αὐτόν, νῦν δὲ ἀντὶ τοῦ ›αὐτὸν‹ τέθεικε τὸν θεόν. καὶ τοῦτο δὲ ἰδίωμα τῆς γραφῆς ὡς τὸ ἔβρεξε κύριος παρὰ κυρίου, τοῦτ᾽ ἔστι παρ᾽ ἑαυτοῦ, καὶ τὸ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον· κατ᾽ εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν, τοῦτ᾽ ἔστιν ἑαυτοῦ. καὶ τὸ δῴη αὐτῷ ὁ κύριος εὑρεῖν ἔλεος παρὰ κυρίου, καὶ τὸ ἡ δικαιοσύνη σου ὡς ὄρη θεοῦ καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα.

Röm 15, 7

V f. 206v

Προσῆκεν οὖν ὑμᾶς ἧς αὐτοὶ παρὰ Χριστοῦ συγκαταβάσεως ἀπελαύσατε προσληφθέντες εἰς τὴν ὑπὸ θεοῦ δόξαν δοθεῖσαν αὐτῷ, ταύτην καὶ ὑμᾶς ἀλλήλοις παρέχεσθαι.

---

7 vgl. Eph 2, 4; Lk 1, 78 8 vgl. 2 Kor 1, 3 10 vgl. 1 Kor 15, 47 20/21 Gen 19, 24 21/22 Gen 1, 27 23/24 2 Tim 1, 18 24 Ps 35 (36), 7

6 Θεὸν + δὲ M | τὴν > V 15 τὸ αὐτὸ φρονεῖν > M 16 θεοῦ + πολλαπλῶς M 17 γὰρ] δὲ M 20 καὶ τοῦτο δὲ] ὅπερ M 21/23 καὶ τὸ— ἑαυτοῦ > M 23 ἔλεον M

Röm 15, 8-9

V f. 207v

Τῷ σκοπῷ, φησί, τῆς περιτομῆς διακονησάμενος ὁ δεσπότης Χριστός, τοῦτ' ἔστι ὅλον τὸν νόμον εἰς πᾶσαν ἐκπληρώσας ἀκρίβειαν — ὁ γὰρ περιτεμνόμενος, φησίν, ὀφειλέτης ἐστὶν ὅλον τὸν νόμον πληρῶσαι —, οὐκ εἴασε τοῦ θεοῦ τὰ πρὸς τοὺς πατέρας ὑποσχέσεις διαπεσεῖν, ἀλλ' ἐπηγγελμένον αὐτοῖς ὅτι ἐν τῷ σπέρματί σου εὐλογηθήσεται πάντα τὰ ἔθνη, γεννηθεὶς αὐτὸς ἐξ αὐτῶν κατὰ σάρκα καὶ γενόμενος ὑπὸ νόμον, καὶ φανερωθεὶς μὲν ἐν σαρκί, δικαιωθεὶς δὲ ἐν πνεύματι πάντας Ἰουδαίων τε καὶ Ἑλλήνων τοὺς προσδραμόντας προσήκατο, καὶ διὰ τῆς ἐπ' αὐτὸν πίστεως τῆς δικαιώσεως κατηξίωσεν, ὥστε προσήκειν τοῖς ἔθνεσι μάλα διηνεκῶς ἀνευφημεῖν τὸν θεὸν τῆς περὶ αὐτοὺς ἀμυθήτου φιλανθρωπίας, δι' ἣν ἀπηλλοτριωμένους ὄντας καὶ ξένους τῶν διαθηκῶν τῆς ἐπαγγελίας εἰσεποιήσατο.

Röm 15, 13

V f. 209r

Ὁ δὲ θεὸς τῆς ἐλπίδος, φησίν, ἀντὶ τοῦ ὁ τὴν ἐλπίδα τῶν μελλόντων ἡμῖν χαρισάμενος, τοσαύτην ὑμῖν ἐπιχορηγῆσαι τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριν, ὥστε κατὰ περιουσίαν πεπληροφορημένους ὑμᾶς ὑπὲρ τῆς πιστευομένης ἐλπίδος ἐνδεῖν μηδενὸς μηκέτι τῶν εἰρήνης ὑμῖν καὶ χαρᾶς παραιτίων. νουθετήσας δὲ αὐτοὺς μάλα σαφῶς καὶ περὶ τοῦ χρῆναι μηδενὸς ἕνεκεν ἀξιολόγου πράγματος, τῆς τῶν τοιούτων φημὶ νομίμων παρατηρήσεως, τὴν πρὸς ἀλλήλους ἀπέχθειαν ἀναδέχεσθαι, καὶ τοῦτο συμπληροῖ τὸ κεφάλαιον. ἐπάγει δὲ αὐτὸ κατ' ἐπανάληψιν ἑτέραις λέξεσι τὸ προοίμιον· τὸν γὰρ αὐτὸν νοῦν καὶ ἐν τούτοις ἀνακεφαλαιοῦται, θεραπεύων μὲν κἀκείνους καὶ ἐπαινῶν, ὑπεραπολογούμενος δὲ καὶ ἑαυτοῦ, ὅτι μήτε μεμφόμενος αὐτοῖς ἢ ἐγκαλῶν τι τὴν πρὸς αὐτοὺς ταύτην ἐπιστολὴν ἐποιήσατο, ἀλλ' ἀναγκαίως αὐτῷ χρείαν ἐπιβάλλουσαν ἐκπληρῶν, μήτε μὴν ῥαθυμίᾳ τὴν ὡς αὐτοὺς ἄφιξιν ἄχρι τοῦ νῦν ὑπερέθετο, συνετῶς ἀπὸ τούτων ἀρξάμενος καὶ εἰς ταῦτα τῆς ἐπιστολῆς τελευτήσας· οὐδὲν γὰρ οὕτω ποιεῖν οἶδεν προσεχεστέρους ἀκροατὰς ὡς ἡ πρὸς τὸν λέγοντα σχέσις, καὶ τὸ μὴ ὑπόπτως ἀλλ' εὐνοϊκῶς πρὸς αὐτὸν διακεῖσθαι. τούτου χάριν ἐπήγαγεν.

Röm 15, 15-16

V f. 210r

Κατὰ τρεῖς τρόπους ἐργάζεται τὴν παραίτησιν, τῷ τε ἐκ μέρους καὶ τόλμαν εἰπεῖν εἶναι τὸ πρᾶγμα, καὶ τῷ μὴ διδασκαλίας ἕνεκεν ἀλλ' ἐπαναμνήσεως τετολμηκέναι αὐτό, καὶ τῷ οἰκεῖον αὐτῷ καὶ προσῆκον

3/4 Gal 5, 3 5/6 Gen 22, 18 7 vgl. Röm 1, 3; 9, 5 | Gal 4, 4 7/8 1 Tim 3, 16 12/13 Eph 2, 12

εἶναι τὸ φρόντισμα, πρὸς τοῦτο αὐτὸν τῆς θείας χάριτος προχειρισαμένης. τὸ μέντοι ἵνα γένηται ἡ προσφορὰ τῶν ἐθνῶν εὐπρόσδεκτος, ἡγιασμένη ἐν πνεύματι ἁγίῳ, τοῦτ᾿ ἔστι τὴν πνευματικὴν ἁγιότητα καθαρὰν καὶ ἀμιγῆ τῶν Ἰουδαϊκῶν παρατηρήσεων ἐπιφερομένη· αὕτη γάρ ἐστι φίλη θεῷ καὶ εὐπρόσδεκτος, ἐπειδὴ καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς πνεῦμά ἐστιν.

Röm 15,17-19[a]

V f. 211r

Τοιγαροῦν καὶ σεμνύνεσθαί μοι, φησίν, ἔξεστιν ἐν τοῖς κατὰ θεὸν ἐπὶ τῇ διὰ Χριστοῦ δοθείσῃ πρὸς τοῦτό μοι χάριτι· μὴ γὰρ οὕτω κἀγὼ γενοίμην τολμητίας ποτὲ ὡς ἐπιγράφειν ἐμαυτῷ τὰ μὴ ἐμοὶ Χριστοῦ κατορθώματα. πολλοῖς γοῦν τὸ κήρυγμα περιήγγελκα καὶ πολλοὺς προσηγαγόμην τῇ πίστει Χριστοῦ δυναμούμενος πρὸς πᾶσαν θαυματουργίαν ὑπὸ τῆς τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριτος.

Röm 15,19[b]-22

V f. 211v

Τὸ γοῦν ἀπὸ Ἰερουσαλὴμ, φησί, μέχρις Ἰλλυρίων ἅπαν ἐν κύκλῳ περιελθὼν τοῦ εὐαγγελίου πεπλήρωκα, καὶ Χριστὸς τοῖς πόνοις καὶ τοῖς ἱδρῶσι τοῖς ἐμοῖς εἰς σωτηρίαν σχεδὸν ἅπαντας τοὺς τῇδε προσκέκληται. ἦν δέ μοι καὶ τοῦτο, φησί, περισπούδαστον, μὴ τοὺς ὑπ᾿ ἄλλων περὶ Χριστοῦ προακηκοότας ἐπεκδιδάσκειν ὕστερον ἐφιστάμενον, ἀλλ᾿ αὐτὸν κατάρχειν καὶ παρὰ τούτους ἰέναι παρ᾿ οὓς οὐδεὶς ἕτερος προάφικτο. καὶ ἦν ἰδεῖν πληρούμενον ἐν τούτοις ὑπ᾿ ἐμοῦ γιγνομένοις ἐκεῖνο τὸ λόγιον· οἷς οὐκ ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ ὄψονται καὶ τὰ ἑξῆς.

Οὗτος ὁ λογισμός με, φησί, καὶ τῆς τοιαύτης σπουδῆς ὁ σκοπὸς τῆς ἄχρι νῦν πρὸς ὑμᾶς ἀφίξεως διεκώλυσεν· ὑμῖν μὲν γὰρ ἠπιστάμην Πέτρον ἐληλυθότα διδάσκαλον, τοῖς ἐνταῦθα δὲ οὐκ ἦν τις τέως ὁ παραδοὺς τὰ περὶ Χριστοῦ.

Röm 15,23-27

V f. 212r

Ἐπιποθίαν δὲ ἔχων, φησί, τοῦ ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς ἀπὸ πολλῶν ἐτῶν, ὡς ἐὰν πορεύωμαι εἰς Σπανίαν. προσυπακουστέον τούτοις τὸ ἐλεύσομαι πρὸς ὑμᾶς· κατὰ γὰρ ἀποσιώπησιν εἴρηται τούτου. τὸ δὲ ἐὰν πρῶτον ὑμῶν ἀπὸ μέρους ἐμπλησθῶ, τοῦτ᾿ ἔστι κατὰ τὸ ἐνδεχόμενον ἐμπλησθῶ.

20/21 Jes 52,15

29/30 Die Worte Τὸ δὲ ἐμπλησθῶ ἀπὸ μέρους, ἀντὶ τοῦ κατὰ τὸν ἐνδεχόμενον ἐμπλησθῶ stehen auch M f. 341v unter dem Namen Gennadius. Die dort angeschlossenen Worte Ἢ τοῦτο — Παῦλος gehören nach V f. 212r Theodor v. M. zu.

Röm 15, 28-29

V f. 212v; M f. 344v

Πρὸς ὑμᾶς, φησί, παραγενόμενος πολλὴν ἐν ὑμῖν τοῦ κατὰ Χριστὸν εὐαγγελίου τὴν παράκλησιν ἔξω τε καὶ παρέξω, μυρίων ἐπαίνων καὶ μυρίων εὐφημιῶν ἀξίου τοῦ κατὰ Χριστὸν ἡμῶν εὐαγγελίου τυγχάνοντος· ἴσον γάρ ἐστι τῷ τοῦτο δέ ἐστι συμπαρακληθῆναι ἐν ὑμῖν διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως ὑμῶν τε καὶ ἐμοῦ. ἢ πλήρωμα εὐλογίας τοῦ εὐαγγελίου τοῦ Χριστοῦ τοὺς δεσμοὺς ἑαυτοῦ καὶ τὰ πάθη προλέγει μεθ' ὧν παρεπέμφθη οὕτως. ἀμέλει καὶ πρὸς Θεσσαλονικέας φησὶν ὅτι ἡ εἴσοδος ἡμῶν ἡ πρὸς ὑμᾶς οὐ κενὴ γέγονεν, ἀλλὰ προπαθόντες καὶ ὑβρισθέντες καθὼς οἴδατε ἐν Φιλίπποις.

Röm 15, 30-32

V f. 213v

Τὴν ἐν Χριστῷ, φησί, συγγένειαν αἰδεσθέντες ὑφ' ἧς εἰς ἓν οἱ πιστοὶ πάντες πνευματικὸν συνήφθημεν σῶμα, ὥστε καὶ τοὺς πλησίον διὰ τὴν ἀγάπην ἄλλους ἑαυτοῦ καθορᾶν. ἐκτενεῖς τὰς ὑπὲρ ἐμοῦ ποιήσασθε προσευχάς, ἵνα ῥυσθῶ ἀπὸ τῶν ἀπειθούντων ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ τὰ ἑξῆς. ἐνέφηνε δὲ διὰ τούτων πολλοὺς ἑαυτῷ τοὺς κινδύνους ἐν τῇ Ἱερουσαλὴμ προορᾶσθαι, καὶ ὅτι οὐδὲ οὕτως ὅμως τὸ θεοῦ ἔργον κατώκνησεν.

Röm 16, 17-20

V f. 216rv; M f. 356rv

Πάλιν αὐτοῖς παραινεῖ τὰς Πέτρου κατέχειν ἀκριβῶς παραδόσεις, φυλαττομένοις τὴν Ἰουδαϊκὴν τερατολογίαν, οὓς καλῶς οὐχὶ τῷ Χριστῷ δουλεύειν ἀλλὰ τῇ ἑαυτῶν, ἔφη, κοιλίᾳ διὰ τὸ μονονουχὶ τὴν εὐσέβειαν αὐτοὺς ἐν τῇ παρατηρήσει τῶν βρωμάτων ὁρίζεσθαι. οὐ τοίνυν ὑμῖν καλῶς ἔχει, φησί, διαβοηθεῖσιν ἐπὶ τῇ περὶ τὴν πίστιν εὐγνωμοσύνῃ, οὔτε ἑαυτοὺς τῆς εὐκλείας ἀποστερῆσαι παρακρουσθέντας, οὔτε τὴν ἡμετέραν ὑπὲρ τῆς ὑμετέρας εὐδοκιμήσεως ἀμβλῦναι χαράν. θέλω δὲ ὑμᾶς σοφοὺς μὲν εἶναι εἰς τὸ ἀγαθόν, ἀκεραίους δὲ εἰς τὸ κακόν, ἀντὶ τοῦ βούλομαι γινώσκειν μὲν ὑμᾶς τὰ τοῖς καλοῖς ἐναντία καὶ εἶναι πρὸς τὸ τὸ ἀγαθὸν ποιῆσαι σοφούς, ἀφελεῖς τε καὶ ἀπανούργους ὑπάρχειν καὶ κακίας ἁπλῶς ἀμαθεῖς.

Τὰς ἐν Χριστῷ, φησί, διαλλαγὰς πρὸς ἡμᾶς ποιησάμενος αὐτὸς ἡμῶν κατευθύνει τὸν βίον, ἅπαν ἐναντίωμα ποιούμενος ἐκ ποδῶν.

4/6 Röm 1, 12 8/10 1 Thess 2, 1f

1 Οἶδα, φησίν, ὅτι πρὸς ὑμᾶς M 3 καὶ μυρίων εὐφημιῶν > M | ἡμῶν] ὑμῖν M 4 γάρ] δέ M | τῷ] τούτῳ τὸ M 6/10 ἢ—Φιλίπποις > M 18 Παραινεῖ τοίνυν αὐτοὺς τὰ τοῦ Πέτρου M | ἀκριβῶς > M 22 οὔκουν καλῶς ἔχει M 25/26 θέλω—ἀντὶ τοῦ > M 26 Βούλομαι οὖν, φησί, γινώσκειν M 27 πρὸς τὸ ἀγαθὸν V 30/31 Τὰς—ποδῶν > M

Röm 16, 25-27

V f. 203v

Δόξα μέντοι, φησί, τῷ θεῷ πάντοτε ὑπὲρ πάντων, ὃς δυνατὸς ὢν βεβαιώσει περὶ τὸ κηρυττόμενον ὑμᾶς κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν εὐαγγέλιον, ὃ μέχρι μὲν τοῦ νῦν τοῖς πᾶσιν ἀπόρρητον ἦν, ἀπεκαλύφθη δὲ νῦν καὶ πεφανέρωται τῶν γεγονυιῶν περὶ αὐτοῦ προρρήσεων θείῳ κελεύσματι δεδεγμένων τὴν ἔκβασιν, ᾧ καὶ πιστεύσαντα πάντα τὰ ἔθνη τῆς τοῦ μόνου καὶ ἀληθινοῦ θεοῦ γνώσεως ἠξιώθη.

*

1 Kor 10, 1-5

V f. 283rv; B f. 74v; C f. 106r; G f. 113r

Ἐν τούτοις ἀπὸ τῆς τῶν παλαιῶν αὐτοὺς παραθέσεως παιδεῦσαι βούλεται τὰ προσήκοντα, δεικνὺς κἀκείνους καθάπερ ἔν τινι τύπῳ τῶν ἴσων ἀξιωθέντας· οὕτω γὰρ καταλλήλου φαινομένου τοῦ παραδείγματος εὑρίσκετο δικαίως αὐτοῖς παραινῶν μὴ τὰ ὅμοια πλημμελεῖν, ἵνα μὴ τὰ ὅμοια πείσωνται. τὸ μὲν οὖν ὑπὸ τὴν νεφέλην αὐτοὺς εἶναι δήλωσις ἦν τῆς τοῦ πνεύματος χάριτος· ἐκείνους τε γὰρ ἡ νεφέλη σκιάζουσα τῆς ἐκ τῶν Αἰγυπτίων βλάβης ἀπήλλαττεν, καὶ ἡμᾶς ἡ χάρις τῆς δαιμονικῆς ἐξαιρεῖται κακίας. τὸ δὲ διὰ τῆς θαλάσσης αὐτοὺς διελθεῖν ἔοικε κατὰ τοῦτο τοῖς ἡμετέροις, ὅτι ὅπερ ἐκείνοις ἡ διὰ τῆς θαλάσσης παρέσχε διάβασις, τῶν μὲν πολεμίων αὐτοὺς παντελῶς ἀπαλλάξασα, βεβαίαν δὲ αὐτοὺς τοῦ λοιποῦ τὴν ἐλευθερίαν δωρησαμένη, τοῦτο ἡμῖν πρὸς τοὺς ἡμετέρους ἐχθροὺς τὸ βάπτισμα γέγονεν. τὸ δὲ εἰς τὸν Μωϋσῆν ἐβαπτίσαντο ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ, σημαίνει τοῦτο ὅτι καθάπερ ἐκεῖνοι τούτων τυχόντες ὑπέσχοντο τοῖς Μωϋσαικοῖς νόμοις βιοῦν, οὕτω καὶ ἡμεῖς ἐν τῷ βαπτίσματι τὸ τῆς υἱοθεσίας κομιζόμενοι πνεῦμα, συνθήκας καὶ ὁμολογίας τιθέμεθα τοῦ κατὰ τὰς Χριστοῦ λοιπὸν ζῆν ἐντολάς.

1 Kor 12, 28

A f. 63r anonym; B f. 82v; C f. 110v

Τὰ ἐνεργήματα δηλονότι τῶν δυνάμεων.

1 Kor 13, 2

A f. 63v; B f. 83r; C f. 111r; G f. 126v

Νῦν πίστιν οὐ τὴν τῶν πιστῶν ἔφη, τὴν κοινὴν καὶ καθολικήν, ἀλλὰ τὸ χάρισμα τὸ τῆς πίστεως· ἦν γάρ τι χαρίσματος εἶδος ὁμωνύμως οὕτω τῇ πίστει λεγόμενον, ὅθεν ἐπὶ φανερώσει πνευματικῆς μετουσίας ἐχορηγεῖτο πολλοῖς ἐν τῷ τότε τῶν εὐσεβῶν. περὶ τούτου καὶ ὁ κύριος

---

5 δεδεγμένω V 7/8 παιδεῦσαι αὐτοὺς βούλεται G 11 πείσονται C 11 εἶναι] γενέσθαι BG 13 τῶν] τῆς C 14 ἐξαίρει G | διὰ] δὶς V 15 ὅπερ γὰρ BG | ὅτιπερ C | διὰ] δὶς V 16 αὐτοὺς > BG 20 τοῦτο > BG 21 βίον V 23 ζωὴν V | ζῆν λοιπὸν G 24 δηλονότι] δηλοῖ C 25 ἔφη > BG | καθολικὴν + λέγει BG 27 ὅθεν] ὅπερ C 28 τοῖς πολλοῖς A 28 καὶ] γὰρ A γοῦν C

ἐν Εὐαγγελίοις φησίν· ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ· ἄρθητι καὶ βλήθητι εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ γενήσεται οὕτως. οὐδήπου γὰρ ὡς πρὸς ἀπίστους τὴν κοινὴν πίστιν ταῦτα πρὸς αὐτοὺς διελέγετο.

*

2 Kor 10, 7

A f. 94v; B f. 119r; C f. 129r; G f. 177r

Κατ' ἐπιτιμητικὴν ὑπόκρισιν τοῦτο ἀναγνωστέον· οὐκ ἐκ τῶν ἔργων, ἀντὶ τοῦ τῆς ἀληθείας, τὴν ἐξέτασιν, ἐκ δὲ τῶν ἐπιπολῆς ἁπλῶς φαινομένων λαμβάνετε.

*

Gal 3, 20

A f. 110r anonym; B f. 137v; C 138r; G f. 200v

Λέγει τοίνυν ὅτι Μωϋσῆς μὲν ἐμεσίτευσε πρὸς τὴν δόσιν τοῦ νόμου, ἀλλ' ἑνὶ μόνον ἐμεσίτευσεν ἔθνει· δεῖ δὲ τὸν ὡς ἀληθῶς μέλλοντα μεσιτεύειν πρὸς τὸν τῶν ἁπάντων ἐθνῶν ἕνα θεόν, οὐχ ὑπὲρ ἑνὸς ἔθνους ἀλλ' ὑπὲρ πάντων κοινῇ τὴν μεσιτείαν ποιήσασθαι, ἐπειδὴ καὶ πάντων ἐθνῶν εἷς ἐστι θεός. εἴη δ' ἂν οὗτος οὐ ψιλὸς ἄνθρωπος οἷος ὁ Μωϋσῆς, ἀλλὰ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, θεός τε ὢν ἀληθῶς ὁ αὐτὸς ἅμα καὶ ἄνθρωπος ἀληθῶς, καὶ τῇ συγγενείᾳ τῇ πρὸς ἑκάτερον εἰς ἓν συνάγων ἐν ἑαυτῷ τὰ ἑκάτερα· αὐτὸς γάρ ἐστιν ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφότερα ἕν.

Gal 3, 21

A f. 110r; B f. 137v; C f. 138r; G f. 201r

Οὐ τοίνυν ἐνδεχόμενον ἀλλ' οὐδὲ εὔλογον ἐπ' ἀναιρέσει τῶν εὐλογιῶν δεδόσθαι φάναι τὸν νόμον.

Gal 3, 23

C f. 138r; Paris 216 f. 225v

Ἐπειδὴ τοίνυν, φησίν, οὐκ ἐξ ἀρχῆς ἀλλ' ὕστερον χάριτι τῆς δικαιώσεως ἡμᾶς ἦν θεῷ δοκοῦν ἀπολαῦσαι, εἰκότως τέως νόμοις ἡ φύσις ἡμῶν περιετειχίζετο κωλυομένη τε καὶ ἀναχαιτιζομένη πρὸς ἑκάστης ἁμαρτίας ἐνέργειαν, ἵνα εἰς τὴν διὰ πίστεως ἀναπεταννυμένην δικαίωσιν εὐτρεπεῖς ἐκ τοῦ φρουρίου τοῦ κατὰ νόμον ἀπολυθείημεν.

1/3 Mt 17, 20; 21, 21   15/16 Eph 2, 14

6 ἀντὶ τοῦ οὐκ ἐκ τῶν ἔργων τῆς ἀληθείας BG | ἐπιπολλῆς C   10 πάντων C   12 ὁ θεός C | οὐ ψιλὸς] ὑψηλός A   14 ἑκατέραν ABG   17 ἀλλ' > BG

Gal 4,3

A f. 111^{r} Οἰκουμενίου; B f. 138^{v} Γενναδίου; G f. 202^{v} Γενναδίου. Für Gennadius als Autor spricht der Umstand, daß Ökum. zu Gal 4,9 das Wort στοιχεῖα gerade in dem hier bekämpften Sinne faßt.

Ἐν τάξει τῶν ἐπιτρόπων καὶ οἰκονόμων τῶν τοὺς ἀτελεῖς τῇ ἡλικίᾳ πρὸς τὸ συμφέρον παιδαγωγούντων ἔλαβε τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου οἷς ἦμεν διὰ τὸ τῆς γνώσεως ἀτελὲς συμφερόντως δεδουλωμένοι. οὐκ ἄν, ὡς οἶμαι, ἥλιον καὶ σελήνην ἔλαβεν εἰς τάξιν τῶν ἐπιτρόπων διὰ τὸ ἀσύμφορον εἶναι τὴν εἰς ταῦτα ὑποταγήν, ἀλλὰ στοιχεῖά φησι τοῦ κόσμου ἢ τὸν στοιχειώδη εἰσαγωγικὸν νόμον· καὶ γὰρ τοῖς ἐξ Ἰουδαίων πιστοῖς ἔγραφεν, καὶ δηλοῖ τά τε μικρὸν ἀνωτέρω εἰρημένα καὶ τὸ ἐὰν περιτέμνησθε Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει. ἢ στοιχεῖα καλεῖ ἡμέρας, ὕδωρ, πῦρ ὧν ἦσαν ἐκ τοῦ εἰς δουλείαν ὑπαγαγόντος νόμου αἱ παρατηρήσεις· ἡμερῶν μὲν ἔν τε σαββάτοις καὶ νουμηνίαις καὶ περιτομαῖς, ὕδατος δὲ ἐν ταῖς σωματικαῖς ἁγνείαις καὶ βαπτισμοῖς, πυρὸς δὲ ἐν τῷ μὴ ἀνακαίειν πῦρ ἐν τοῖς σαββάτοις ἀλλ' ἕωλα ἐσθίειν. ὅρα δὲ τί εἶπεν εἰς τοῦτο ξένον ὁ Εὐσέβιος ἐν τῷ τετάρτῳ λόγῳ τῆς Εὐαγγελικῆς ἀποδείξεως.

Gal 4,17

A f. 112^{r} anonym; B f. 140^{r} anonym; C f. 139^{v}; G f. 204^{r}

Οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ, φησί, τὴν αὐτὴν ὑμῶν εἰς Χριστὸν πίστιν ἀσπάζονται, ἀλλ' ἵνα ὑμᾶς ταύτης ἐκκλείσαντες ἑαυτοῖς ἀναπείσωσιν ἕπεσθαι, πρὸς ὑμετέραν ἀπάτην τὸ τοιοῦτον αὐτοῖς μεμηχάνηται.

✱

2 Thess 2,7-8

A f. 163^{r}; B f. 196^{r}; G f. 282^{v}

Ὅταν μέντοι τὸ πέρας ἐπιστῇ τῆς τοῦ θεοῦ προθεσμίας, καὶ ὁ νῦν κατέχων αὐτὸν ὅρος ἐκστῇ πληρωθείς, ἑτοίμως τότε καὶ δίχα πάσης ἀναβολῆς ὁ ἄνομος ἀποκαλυφθήσεται.

✱

Hebr 1,1-2

P f. 236^{v} am Rand

Τοῖς ἀμφὶ τὸν Ἀβραάμ τε καὶ τὸν Μωϋσέα καὶ τοὺς καθ' ἑξῆς. διαφόρως οὖν, φησί, καὶ καταλλήλως ἑκάστῳ καιρῷ τοῖς ἡμετέροις προγόνοις διὰ τῶν οἰκείων προφητῶν ὁμιλήσας θεός, τοῦ παντὸς ἤδη χρόνου συμπληρουμένου λελάληκεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, τοῦτ' ἔστι νόμοις

8/9 Gal 5, 2 14 vgl. Euseb., Demonstr. evang. IV, 5; Ed. Heikel S. 155 f 23/24 vgl. Gal 4, 4; Eph 1, 10

3/4 ἦμεν δεδουλωμένοι διὰ τὸ BG 3 συμφερόντως > BG 8 ὁ Χριστὸς ἡμᾶς A 16 ἕπεσθαι + ὅτι BG

πρότερον τὸ γένος ἡμῶν ἑκάστης γενεᾶς καταλλήλοις πρὸς κτῆσιν δικαιοσύνης τε καὶ θεογνωσίας διὰ τῶν ἑαυτοῦ δούλων παιδαγωγήσας, τῶν χρόνων ἤδη συμπληρωθέντων ἐν τῷ Χριστῷ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν οἰκονομίᾳ τὴν τούτων ἡμᾶς αὐτοτελῆ χάριν εὐηγγελίσατο. λέγει δὲ τὴν μετὰ τὸν σταυρὸν διὰ τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ πρὸς τὸ ἄφθαρτον καὶ ἀναμάρτητον τῆς φύσεως τῆς ἡμετέρας ἀποκα⟨τάστασιν⟩.

Hebr 1, 3

P f. 239r am Rand

Δόξαν μὲν εὐφήμως κέκληκε τὸν πατέρα, ἀπαύγασμα δὲ τὸν υἱόν, διδάσκων ἐκ παραδείγματος ἐκ πατρός τε αὐτὸν εἶναι καὶ συναΐδιον τῷ πατρί· τοιοῦτον γὰρ τὸ ἀπαύγασμα ἐκ τοῦ ἡλίου τε ὂν καὶ συνυπάρχον αὐτῷ. οὐκοῦν ἂν ἥλιον εἴποι τις οὔποτε τοῦ οἰκείου πρεσβύτερον ἀπαυγάσματος. ἔφη δὲ αὐτὸ δίχα τῆς πατρὸς συλλαβῆς κατὰ τὸ ἰδίωμα τῆς γραφῆς.

Hebr 5, 8

P f. 269r am Rand

Ἀντὶ τοῦ τῷ πάθει τὸ μάθημα τῆς ὑπακοῆς ἔχων ἐντελέστατον ἐπεδείξατο, καὶ ταῦτα τυγχάνων υἱός. οὕτω δὲ καὶ ἡμεῖς λέγειν εἰώθαμεν. πολλάκις γοῦν ἄριστα λόγον διεξεληλυθότος τινός, φαμὲν ὅτι οὗτος ἀληθῶς ἔμαθεν ἀφ' ὧν εἴρηκεν λόγους, τοῦτ' ἔστι τῇ ἀγγελίᾳ καὶ τῇ φράσει βεβαίως ἔδειξε κατωρθωκέναι τῶν λόγων τὴν μάθησιν.

Hebr. 6, 1

A f. 199v; B f. 242r; G f. 336r anonym

Μεθυπέρβατος ἡ ῥῆσίς ἐστιν· τὸ γὰρ διδαχῆς διὰ μέσου πρὸς ἅπαν τὸ παρεγκείμενον ἀποδέδοται, καί ἐστιν ἡ κατὰ τὸν νοῦν αὐτῆς αὕτη συνθήκη· μὴ πάλιν θεμέλιον καταβαλλόμενοι διδαχῆς, εἶθ' οὕτως τὰ καθ' ἑξῆς ἐν ἀπαριθμήσει δηλούμενα περὶ ὧν τῆς διδαχῆς ὁ θεμέλιος. βούλεται δὲ εἰπεῖν, ὅτι τοῖς νῦν πρῶτον προσϊοῦσι τῇ πίστει τὴν περὶ τούτων διδασκαλίαν οἱονεὶ θεμέλιον προκαταβαλλόμεθα, μετανοεῖν μὲν ἀπὸ τῶν νεκροποιῶν ἔργων εἰκότως πρῶτον αὐτοὺς προτρεπόμενοι, μετανοοῦντας δὲ πιστεύειν ἐπὶ θεόν, πιστεύοντας δὲ βαπτίζεσθαι, βαπτιζομένους δὲ τῇ τῶν ἱερατικῶν χειρῶν ὑποταγῆναι αὐτοὺς ἐπιθέσει πρὸς μετουσίαν τοῦ πνεύματος, τούτου δὲ μετασχόντας περὶ τῆς ἐκ νεκρῶν ἀναστάσεως μηκέτι διαπιστεῖν, ἀναστησομένους δὲ καὶ αὖθις ἀναβιωσομένους ἔσεσθαι κρίσιν εἰδέναι, καὶ

---

11 πατρὸς] $\overline{\pi\overline{\rho}\sigma}$ P 18/19 πρὸς ἅπαν διὰ μέσου BG 24 μὲν > A 25 ἐπὶ + τὸν BG 27 ὑποταγῆναι αὐτοὺς] ὑπάγειν ἑαυτοὺς BG 29 βιωσομένους B*

διηνεκῆ καὶ δικαίαν καὶ ὧν ἐνταῦθα βεβιώκαμεν τὴν ἀντίδοσιν περιμένειν.

Hebr. 9, 2

H f. 118r

Καθ' ἕνα μὲν οὖν λόγον οἶμαι τὴν μὲν λυχνίαν, ὡς εἴρηται, τὸ ἐκ τῶν αἰσθητῶν τούτων ἀστέρων αἰνίττεσθαι φῶς, τὴν τράπεζαν δὲ τὴν γῆν, τὴν δὲ πρόθεσιν τῶν ἄρτων τὴν ἐκ τῆς γῆς τῶν ἡμῖν ἐπιτηδείων ἀνάδοσιν.

---

9. Ökumenius von Trikka

Röm 1, 24

A f. 2^{v}; B f. 8^{r}; G f. 8^{v}

Ἢ τάχα ἑαυτοὺς παρέδωκαν, ἐπειδὴ τοῦτο ἐπεθύμουν· ἐν γὰρ ταῖς ἐπιθυμίαις τῶν καρδιῶν αὐτῶν φησιν.

Röm 2, 5

A f. 4^{r}; B f. 10^{r}; G f. 11^{r}

Ὡς πρὸς τὴν ἑρμηνείαν τὸ κατὰ παρέλκεται.

Röm 2, 8

G f. 11^{r}

Παρέλκεται ὁ καί.

Röm 2, 10

A f. 4^{v}; B f. 10^{v}; G f. 11^{v}

Ἐξέσται φησίν.

Röm 2, 29

A f. 6^{r}; B f. 12^{r} anonym; G f. 14^{v} anonym

Οἷον ὁ νοητός.

Röm 3, 4

A f. 6^{r}; B f. 13^{r}; G f. 15^{r}

Θεοῖς λατρεύσαντες καὶ δαίμοσιν.

Röm 3, 25-26

V f. 29^{r}; A f. 7^{v}; B f. 15^{r}; G f. 19^{r}

Ἔδει γὰρ τὰς πρὸς τὸν Ἀβραὰμ πληρωθῆναι ὑποσχέσεις — καὶ ἐνευλογηθήσονται ἐν τῷ σπέρματί σου πάντα τὰ ἔθνη — τῷ μὴ μόνον εἶναι δίκαιον τὸν θεόν, ἀλλὰ καὶ τῷ δικαιοῦν τὸν διὰ τῆς πίστεως τοῦ Ἰησοῦ οἰκεῖον θεοῦ καὶ λαὸν γινόμενον.

8/9 Gen 22, 18

1 ἐπεθύμουν + αὐτοί A   2 τῶν καρδιῶν > AB   5 ἔξεσθαι A   7 λατρεύοντες G   8 ὑποσχέσεις + τὸ B   9/11 τῷ—γινόμενον] τοῦτο οὖν δικαιοσύνη, τὸ ἀληθεῦσαι καὶ ἐπὶ τοῖς ἀναξίοις τὸ σώζεσθαι VBG

Röm 4,19

V f. 39v; A f. 9v; G f. 23v anonym

Καλῶς τὸ ἑκονταέτης που· οὐ γὰρ ἦν ἑκονταέτης, ἀλλὰ ἐνενήκοντα ἐννέα.

Röm 5,5-6

V f. 43r; A f. 10v; B f. 19r; G f. 25r

Καλῶς δὲ τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ, ἥ ἐστιν ἡ δόσις τοῦ πνεύματος, εἶπεν ἐκκεχύσθαι, οἷον δαψιλῶς δεδόσθαι ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν· νοητὴ γὰρ ἡ ἐνοίκησις τοῦ προσκυνητοῦ καὶ τρισαγίου πνεύματος καὶ νῷ μόνῳ καὶ καρδίᾳ καταληπτή.

Τοῦτ' ἔστι κατὰ τὸν εὔκαιρον καὶ προσήκοντα καιρὸν καὶ χρόνον.

Röm 5,12

V f. 45v; A f. 11r anonym; B f. 19v; G f. 26v

Ἵνα μή τις ἀδικίαν ἐγκαλέσῃ τῷ θεῷ, ὅτι τοῦ Ἀδὰμ πεσόντος ἡμεῖς ἀποθνήσκομεν, ἐπάγει· ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον, ὡσεὶ ἔλεγεν· αὐτὸς μὲν τὴν ἀρχὴν παρέσχεν καὶ τὴν αἰτίαν, ὅτι πάντες ἡμάρτομεν κατὰ ὁμοίωσιν αὐτοῦ.

Röm 5, 13-14a

V f. 46r; A f. 11r; B f. 19v; G f. 27r

Ὅρα δὲ τὴν ἀσφάλειαν τοῦ ἀποστόλου· ἵνα μὴ δόξωμεν λοιπὸν ἀδικεῖσθαι δι' ἄλλον ἀποθνήσκοντες, εἶπεν· ἁμαρτία ἦν ἐν τῷ κόσμῳ, εἰ καὶ μὴ ἐλογίζετο. τοιγαροῦν οὐ μόνον διὰ τὸν Ἀδὰμ ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἀποθνήσκομεν.

Ἐγὼ νομίζω ἁμαρτίαν λέγειν αὐτὸν ἐνταῦθα τὴν ἐκ τῆς παραβάσεως τοῦ Μωϋσέως νόμου καὶ τῶν ἐκεῖσε ἐπιταγμάτων συνισταμένην, οἷον τοῦ δεῖν περιτέμνεσθαι, τοῦ σαββατίζειν, καὶ τάδε μὲν ἐσθίειν τῶνδε δὲ ἀπέχεσθαι, ἐπεὶ ἡ καθόλου ἁμαρτία ἦν καὶ αὐτὴ τῇ τῶν ἀνθρώπων φύσει γινωσκομένη, καὶ ἦν καὶ ἐλλογεῖτο, οἷον ἀνδροφονία, κλοπή, παιδοφθορία καὶ τὰ ὅμοια. καὶ μάρτυρες τούτων Κάϊν, Λάμεχ, οἱ ἐπὶ τοῦ κατακλυσμοῦ, οἱ Σοδομῖται· ἐπὶ γὰρ τούτων τῶν ἁμαρτιῶν καὶ ὁ φυσικὸς ἔκειτο νόμος· ὁ γὰρ δημιουργὸς παράγων εἰς γένεσιν τὸν ἄνθρωπον τῶν τε πρακτέων τῶν τε οὐ πρακτέων φυσικήν τινα γνῶσιν ἐντέθεικεν. φασὶ δέ τινες τῶν πατέρων, ὧν καὶ Γρηγόριος ὑπάρχει ἐν τῷ τοῦ ἀνθρώπου ποιήματι, καὶ τὴν ἐντολὴν τὴν δοθεῖσαν

---

21 Gen 4, 3-16   22 Gen 4, 23f | Gen 6, 5-9 | Gen 19   25 Gregor Nyss., De hominis opificio, PG 44, 200

6 ληπτή BG   7 τοῦτ' ἔστι—χρόνον > G | καιρὸν καὶ χρόνον > V   8 πταίσαντος VBG   13 τῷ > BG   14/15 εἰ καὶ—ἀποθνήσκομεν > A   19 αὕτη V   20 καὶ ἦν καὶ ἐλλογεῖτο > A | ἐνελογεῖτο B   21 παιδ. κ. τ. ὅμοια] καὶ ὅσα τῶν ἀπηγορευμένων A   21/23 καὶ μάρτυρες—νόμος > A   25 ἐνέθηκεν BG | ὧν ἔστι καὶ BG   26—S. 425, Z. 1 τὴν 'Αδὰμ δοθεῖσαν BG

τῷ Ἀδάμ, μὴ φαγεῖν ἐκ τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν ξύλου, νόμον εἶναι ἁμαρτιῶν τούτων δὴ τῶν καθόλου ἀπείργοντα· τὸ γὰρ ξύλον τὸ ποιητικὸν τῆς γνώσεως τοῦ καλοῦ καὶ πονηροῦ ἁμαρτίαν εἶναι ἐδέξαντο.

Röm 5, 14b

A f. 11r; B f. 20r anonym; G f. 28r anonym

Ὥς φησιν, Ἀδὰμ τύπος ἦν τοῦ μέλλοντος ἔρχεσθαι, τοῦτ' ἔστι Χριστοῦ. πῶς; ὥσπερ, φησί, τῷ θανάτῳ τοῦ Ἀδὰμ πάντες ἀπέθνησκον, οὕτως τῷ θανάτῳ τοῦ Χριστοῦ πάντες ζησόμεθα καὶ ἀναστησόμεθα. ὁ οὖν τύπος ἐκ τοῦ ἐναντίου συμβέβηκεν.

Röm 5, 15a

V f. 50r; A f. 11r; B f. 20r u. G f. 28r bieten den 1. Abschnitt anon.

Βούλεται δεῖξαι μείζονα ἐνεργήσασαν τὴν τοῦ Χριστοῦ χάριν ἤπερ ἐνήργησε τὸ τοῦ Ἀδὰμ παράπτωμα. καὶ πῶς τοῦτο; καὶ γὰρ ὁρῶμεν τὰ ἴσα ἐνεργήσαντα, εἰ καὶ ἐναντία τὰ ἐνεργηθέντα· ὥσπερ γὰρ ἡ ὑπακοὴ τοῦ Χριστοῦ εἰς πάντας ἀνθρώπους παρέπεμψε τὴν ζωὴν καὶ τὴν ἀνάστασιν, τὸν ἴσον τρόπον καὶ ἡ παρακοὴ τοῦ Ἀδὰμ εἰς πάντας ἀνθρώπους παρέπεμψε τὸν θάνατον. πῶς οὖν φησιν· οὐχ ὡς τὸ παράπτωμα οὕτως καὶ τὸ χάρισμα;

Καὶ οὕτως ἔχοντος τοῦ πράγματος καθὼς εἶπας, μεῖζον ἐνήργησεν ἡ χάρις τοῦ θεοῦ, καὶ οὐ κατὰ τοῦτο λέγω μεῖζον, ὡς ἄν τις οἰηθείη, καθ' ὃ μείζων καὶ διαφορωτέρα ἡ ζωὴ τοῦ θανάτου, ἀλλ' ὅτι καὶ αὐτῷ τῷ ἔργῳ καὶ τῇ ἐνεργείᾳ τὸ μεῖζον εἰργάσατο ἡ Χριστοῦ ὑπακοὴ τῆς Ἀδὰμ παραβάσεως. πῶς; ὅτι ὁ μὲν θάνατος ὁ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ τὴν ἀρχὴν λαβὼν συνέργειαν ἔσχε καὶ τὴν ἡμῶν ἁπάντων ἁμαρτίαν, ἵνα κατὰ πάντων ἰσχύσῃ, οὐ πάντως ἰσχύειν μέλλων, εἰ καθαροὶ παντὸς ῥύπου ἔμειναν οἱ ἄνθρωποι. ἡ δέ γε Χριστοῦ χάρις καὶ ἄνευ τῆς ἡμῶν συνεργείας εἰς πάντας ἀφίκετο, καὶ τοῦτο δηλοῖ τὸ τὴν χάριν τῆς ἀναστάσεως μὴ μόνον εἰς τοὺς πιστοὺς ἐνεργεῖσθαι, τοὺς οἷον δόξαντας τὴν πίστιν συνεισφέρειν, ἀλλὰ καὶ εἰς τοὺς ἀπίστους οἷον Ἰουδαίους καὶ Ἕλληνας. μεῖζον οὖν τὸ μὴ προσδεηθὲν τῆς ἀφ' ἡμῶν συμμαχίας τοῦ δεηθέντος καὶ τῆς ἡμῶν αὐτῶν εἰς τὸ ἰσχύσαι συνεργείας.

---

1 μὴ > BG 2 τούτων—ἀπείργοντα > A | δὴ] δεῖ B | ἀπείργοντο V 3 τὴν γνῶσιν V | V f. 46v fügt mit τοῦ αὐτοῦ, B f. 20r u. G f. 27v mit Οἰκουμενίου noch folgenden Text an: Οὐκ ἐπειδὴ οἱ πρὸ τοῦ νόμου οὐχ ἡμάρτανον (ἥμαρτον V) —μᾶλλον γὰρ ἐκεῖνοι τῶν μετὰ τὸν νόμον—, ἀλλὰ διὰ τὴν αἰτίαν ἣν αὐτὸς εἶπεν, ὅτι ἁμαρτία μὲν ἦν καὶ ἐνηργεῖτο παρὰ τῶν ἀνθρώπων, οὐκ ἐλογίζετο δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ μὴ εἶναι νόμον τὸν τὴν ἁμαρτίαν ἀπαγορεύοντα. ὅσον οὖν πρὸς τὸ μὴ λογίζεσθαι πρὸ τοῦ νόμου τὴν ἁμαρτίαν—ἁμαρτία γάρ, φησίν, οὐκ ἐλλογεῖτο μὴ ὄντος νόμου—ἀναμάρτητοι ἦσαν τὸ τηνικάδε οἱ ἄνθρωποι καίτοι ἁμαρτάνοντες. Die Echtheit dieses Stückes muß bezweifelt werden, da es sich inhaltlich mit dem vorausgehenden Scholion kaum in Einklang bringen läßt. 4 ὡς] ὃς BG 5 ἔστι + τοῦ BG 8 ἤνπερ A 9 τὸ > V 18 τὸ > G 21/22 οὐ πάντως—ἄνθρωποι > A 21 εἰ + δ' ἂν B 24/25 τοὺς—συνεισφέρειν > A 25 εἰς—οἷον > A 26/27 μεῖζον—συνεργείας > A

Röm 5, 15b

V f. 52r; A f. 11v; B f. 20v; G f. 29v

Περισσείαν φησὶ τὴν δαψίλειαν· τοῦτο δὲ κατασκευαστικόν ἐστι τοῦ πάντως ἐν ζωῇ βασιλεῦσαι, ὅσῳ καὶ ἡ χάρις οὐ φειδωλῶς οὐδὲ μεμετρημένως ἐδόθη, ἀλλ' ἐκ περισσείας.

Röm 5, 19

V f. 53r; A f. 12r; B f. 21r; G f. 29v

Ἢ διὰ τὸ τάξει καὶ εἱρμῷ εἰς πάντας τοὺς τοῦ γένους διαβῆναι τὴν τοῦ προπάτορος ἁμαρτίαν, πάντων κατά τινα μίμησιν καὶ διαδοχὴν ἐπιτελούντων αὐτήν.

Röm 6, 5

V f. 59r; A f. 12v; B f. 22r; G f. 31r

Καὶ ὅρα ἀγαθότητα θεοῦ· τὸν μὲν θάνατον τοῦ κυρίου ὡς ἐν εἰκόνι ἀπεθάνομεν, τῆς δὲ ἀναστάσεως ἀληθῶς κοινωνήσομεν.

Röm 6, 9

A f. 12v; B f. 22r; G f. 32r

Πῶς γὰρ δι' ὃν καὶ οἱ λοιποὶ ζησόμεθα, συναναπεμπομένον τοῦ ὅλου τῇ ἀπαρχῇ ἡμῶν;

Röm 6, 10

V f. 61v; A f. 13r; B f. 22v; G f. 32r

Καὶ οὕτω νοήσεις, ὥσπερ λέγομεν ἐπὶ τοῦ καθ' ἡμᾶς ἀνθρώπου· ἀπέθανε τῇ σαρκί, ζῇ δὲ τῇ ψυχῇ, κατὰ δοτικὴν ἀποδιδόντες τὸν λόγον· οὕτω, μοὶ νόει, τῷ θεῷ ζῇ, τοῦτ' ἔστι τὸ εἶναι θεός, οὐκ ἐπειδὴ καὶ τῷ εἶναι ψυχῇ οὐκ ἔζη, ἀλλὰ τὸ ἀμαχώτερον ἔθηκεν, τὸ εἶναι αὐτὸν θεόν.

Röm 7, 14

V f. 85v; A f. 15v; B f. 26r; G f. 37v

Πνευματικός· δῶρόν φησι τοῦ ἁγίου πνεύματος καὶ ὥσπερ ὑπαγόρευσις.

Röm 7, 18

M f. 34v—35r; A f. 15v; B f. 27r; G f. 38r anonym bis ἐγκάθεσις S. 427 Z. 3

Τάχα δὲ καὶ τὸ οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοὶ ἀγαθὸν τὸ αὐτεξούσιον δείκνυσιν, καὶ ὅτι ὁ ἄνθρωπος κύριος τῆς ἐπ' ἄμφω, τό τε ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν, ῥοπῆς· τὸ γὰρ οὐκ οἰκεῖ ταὐτὸν ἂν εἴποι τις τῷ· οὐκ

---

10 1 Kor 15, 20. 23

5 διαδοχὴν] διδαχὴν G 14 τῷ] τὸ VAB | τέθεικε ABG 15 Πνευματικὸς > B 17/18 Τὸ αὐτεξούσιον θέλει δεῖξαι, καὶ ὅτι ὁ . . . ABG 19—S.427, Z.1 ἄμφω ῥοπῆς, ἀγαθοῦ τέ φημι καὶ κακοῦ (τοῦ τε ἀγ. καὶ κακοῦ ῥοπῆς G). φησὶν οὖν· οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοὶ τὸ ἀγαθόν, οὐκ ἀποκεκληρωμένον ABG

ἀποκεκληρωμένον καὶ ἀνάγκῃ τινὶ παραμένον μοι ἔχω τὸ πράττειν τὰ ἀγαθά, ὥστε καὶ πρὸς βίαν ἀφέλκειν με τῶν κακῶν· τοῦτο γὰρ ἡ οἴκησις, ἡ εἰς ἀεὶ διαμονὴ καὶ οἷον ἐγκάθισις. ἐπὶ μὲν τοῦ ἀγαθοῦ οὐκ εἶπεν οἴκησιν, ἐπὶ δὲ τῆς ἁμαρτίας εἶπεν· λοιπὸν γὰρ ἐκ τοῦ διαμαρτάνειν εἰς ἕξιν τινὰ τῆς ἁμαρτίας ἤλθομεν, ἡ δὲ ἕξις ἴση τῇ φύσει γίνεται. καὶ οὐκ εἶπεν ἡ ἐρριζωμένη ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία, τὸ ἐμπεφυκὸς κακόν, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία, ἵνα μηδεὶς φυσικὴν τὴν ἁμαρτίαν νομίσῃ, ἀλλ' ὥσπερ ἐπὶ οἰκήτορος ὡς εἰσῆλθεν ἐξελθεῖν δυναμένην. τὸ δ' αὐτὸ καὶ συνηγορία τοῦ σώματος· οὐ γὰρ ἡ τῶν οἰκούντων κακία τῆς φύσεως τοῦ οἴκου διαβολή· τί γὰρ παρὰ τὸν οἶκον, εἰ λῃστής ἐν αὐτῷ τις κατοικεῖ;

Röm 7, 23-24

M f. 40v; A f. 16r; B f. 27v; G f. 39v

Καλῶς εἶπεν· αἰχμαλωτίζοντά με· μάχης γὰρ κινουμένης μεταξὺ τῆς ἁμαρτίας καὶ τῶν τοῦ νόμου ἐπιταγμάτων, ἤγουν τοῦ ἀντιλέγοντος λογισμοῦ τῇ ἁμαρτίᾳ, ἄπεισι νικήσασα ἡ ἁμαρτία, αἰχμάλωτον λαβοῦσα τὸν ταλαίπωρον ἄνθρωπον.

Röm 8, 9

V f. 103v; A f. 17r; B f. 29r; G f. 41v

Κοινὸν γὰρ πατρὸς καὶ υἱοῦ τὸ πνεῦμα.

Röm 8, 15

M f. 73v; B f. 29v; G f. 42r

Τάχα δέ, εἰ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι θεοὶ ἐκαλοῦντο καὶ υἱοὶ θεοῦ, ὥσπερ τὰ παρ' αὐτοῖς πάντα τύπος ἦν τῶν ἡμετέρων, οὕτω καὶ ἡ υἱοθεσία· οὔτε γὰρ κυρίως ἐκλήθησαν ἀλλὰ τυπικῶς υἱοί, οὔτε καθολικῶς πνεῦμα ἔλαβον.

Röm 8, 21

A f. 17v; B f. 30r anonym; G f. 43r anonym

Εἰς τὴν ἐλευθερίαν οἷον διὰ τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης, τοῦτ' ἔστι δι' ἡμᾶς ἔσται καὶ ἡ κτίσις ἄφθαρτος· ὥσπερ γὰρ δι' ἡμᾶς γέγονε φθαρτή, οὕτω πάλιν δι' ἡμᾶς ἔσται ἄφθαρτος.

---

17 vgl. Ps 81 (82), 6 u. ö.

1 μοι > G   2 ἡ > G   3 μὲν] μέντοι M   4/5 ἐκ γὰρ τοῦ . . . λοιπὸν M   5/6 ἡ δὲ—γίνεται] τὸ γὰρ ἄγαν ἔθος ἴσα φύσεως γίνεται ABG   6/11 καὶ οὐκ—κατοικεῖ > ABG   12 Νόμον οὖν ἁμαρτίας περιφραστικῶς τὴν ἁμαρτίαν καλεῖ, καὶ καλῶς εἶπεν M   13 νόμου] νοός μου M   17 Τάχα—θεοῦ > BG   18/19 καὶ ἡ υἱοθεσία] ἡγοῦμαι καὶ τὴν υἱοθεσίαν BG   19/20 οὔτε γὰρ—ἔλαβον > BG   22 γὰρ] καὶ B   23 οὕτω—ἄφθαρτος > BG

A f. 17v; B f. 30r; G f. 43r; M f. 85r

Ἢ τὸ εἰς τὴν ἐλευθερίαν δηλοῖ, ὅτι εἰς τὴν αὐτὴν εἰς ἣν καὶ ἡμεῖς, ἐλευθερουμένη τῆς φθορᾶς ἡ κτίσις ἐλεύσεται, οἷον ἐκ φθαρτῆς ἄφθαρτος γινομένη.

Röm 8,23

V f. 113r; A f. 18r anonym; B f. 30v; G f. 43v

Τότε γὰρ τὰ τῆς υἱοθεσίας ἀποτελέσματα.

Röm 8,26

V f. 115v; M f. 93r; A f. 18r; B f. 30v; G f. 44r

Ὡσαύτως δὲ καὶ τὸ πνεῦμα φροντίσει σου, εἰ δὲ ἀμελεῖς, ἀμεληθήσῃ.

V f. 115v; B f. 31r; G f. 44r

Τοῦτο νῦν ὁ διάκονος πληροῖ λιτανεύων.

Röm 8,34

A f. 19r; B f. 31v; G f. 45v

Καὶ οὕτω δύνῃ νοῆσαι ὡς πρὸς τὸ κατὰ πόδα τοῦ ῥητοῦ· εἰ τὸ πνεῦμα, φησίν, ἀντιλαμβάνεται, εἰ ὁ πατὴρ ἐδικαίωσεν, τίς ὁ κατακρῖναι δυνάμενος; ὑπολείπεται, φησίν, ὁ υἱός. ὁ υἱὸς οὖν, φησίν, ἔχει κατακρῖναι, καίτοι τοσοῦτον ἀγαπᾷ ὡς καὶ θάνατον αἱρήσασθαι ὑπὲρ ἡμῶν, καὶ ὢν ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καὶ εἰς τὴν ἰδίαν ἐπανελθὼν δόξαν οὐκ ἐπαύσατο τῆς πρὸς ἡμᾶς ἀγάπης, ἀλλὰ καὶ παρακαλεῖ τὸν πατέρα ὑπὲρ ἡμῶν· τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ ἐντυγχάνει. τὴν δὲ παράκλησιν οὕτω νόει· αὐτῷ τῷ ἐνηνθρωπηκέναι παρακαλεῖ τὸν πατέρα ὑπὲρ ἡμῶν.

Röm 9,17

V f. 142r; M f. 182v; A. f. 20v; B f. 33v; G f. 50r

Δύναμις θεοῦ ἡ μακροθυμία, καὶ δύναμις μεγίστη· τίς γὰρ οὐκ ἂν ἐκπλαγείη τοσοῦτον μακροθυμήσαντος τοῦ θεοῦ; φησὶν οὖν ὅτι εἰς τοῦτο συγκεχώρηκα βασιλεῦσαί σε, ὅπως δειχθῇ, πῶς εἰμι μακρόθυμος.

---

9 Röm 8,26 | Röm 8,30

1 τὸ] ὅτι A | ὅτι] τοῦτ' ἔστιν ABG 2 ἐλευθερουμένη—κτίσις] ἐλευθερίαν τῆς φθορᾶς ABG 2/3 οἷον—γινομένη > M 3 γινομένη] ἔσται B 5 Αὐτό, φησί, τὸ πνεῦμα συναντιλαμβάνεται ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν· εἰ μὲν γὰρ σπεύδεις ἐργάσασθαι τὰ ἀγαθά, ὡσαύτως . . . M 10/11 ὁ κατακρῖναι—οὖν φησίν > A 13 ἀγαθότητος A 14 δηλοῖ > BG 15 αὐτὸ τὸ A 17 Ἐν δὲ τῷ ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου πᾶσαν, δύναμιν τοῦ θεοῦ τὴν μακροθυμίαν ἀπέδωκέ τις· τίς γὰρ . . . M 19 ὅτι > M | τοσοῦτον A | σε > V

Röm 9, 22

V f. 145r; M f. 192v; A f. 21r; B f. 34r; G f. 50v

Οὐκ ὀργῆς πάθει ἥλω ὁ θεός. ἄπαγε. ἀλλ' ἐπειδὴ ταῦτα ἐποίησεν ἃ ἡμεῖς ὀργιζόμενοι ποιοῦμεν, ὀργὴν τὸ πρᾶγμα ἐκάλεσεν ἐκ τοῦ ἡμῖν γνωρίμου.

Röm 9, 28

V f. 146v; M f. 196r; A f. 21v anonym; B f. 34v; G f. 51v anonym

Τὸ συντελῶν δηλοῖ ὅτι πέρας ἔχουσι πάντες λόγοι γνώσεως καὶ πίστεως θεοῦ, καὶ οὐκ ἔσται ἕτερος μετὰ τοῦτον τὸν νῦν κηρυττόμενον. οὐχ ὥσπερ ἦν τὰ Ἰουδαίων καὶ μετέπεσεν εἰς τὰ νῦν, ἀλλ' ἐπὶ συντελείᾳ πάσης πίστεως καὶ παντὸς λόγου δέδοται ὁ νῦν τῆς πίστεως λόγος. ὁ μὲν γὰρ Μωϋσαϊκὸς νόμος ἐδόθη προδιατυποῦντος τοῦ θεοῦ καὶ προδιαγράφοντος τὸν τῆς χάριτος, τὸν δὲ εὐαγγελικὸν δίδωσι συντελῶν καὶ συντέμνων, τοῦτ' ἔστιν ἀπαρτίζων ἅπαντα καὶ εἰς τέλος ἄριστον ἄγων. τὸ δὲ λόγον συντελῶν ὡς αἰτίαν τῶν προειρημένων ἀπέδωκεν — ἐπειδὴ γὰρ εἶπε· καλέσω τὸν οὐ λαόν μου λαόν μου —, ἵνα μή τις εἴπῃ· καὶ τί τοῦτο; ὥσπερ γὰρ ἐγένοντο ἐκ λαοῦ τινες οὐ λαός, οὕτω κἂν ἐξ οὐ λαοῦ λαὸς γένηται, οὐδὲν κωλύει καὶ τούτους πάλιν γενέσθαι οὐ λαόν. οὐχ οὕτω φησὶ λόγον συντελῶν· ἐκεῖνα μὲν γὰρ μετέπιπτεν ἐπὶ τὸ κρεῖττον πάντων ὀφειλόντων μεταρρυθμίζεσθαι, νῦν δὲ οὐκέτι, ὅτι τετελειωμένη ἐστὶν ἡ νῦν κλῆσις καὶ ἡ πνευματικὴ νομοθεσία. ἄλλως τε, ἐπειδὴ εἶπεν· ἐὰν ᾖ ὁ ἀριθμὸς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ καὶ τὰ ἑξῆς, ἵνα μὴ εἴπωσιν ὅτι πολλάκις ἐπαγγελιῶν πολλῶν ἀκούσαντες ἢ οὐδ' ὅλως ἐτύχομεν, ἢ μετὰ μικρὸν χρόνον, καὶ γὰρ πολλῶν ἐξέπιπτον διὰ τὴν ἀχαριστίαν καὶ ἀγνωμοσύνην αὐτῶν. οὐχ οὕτω καὶ νῦν, φησίν, ἀλλ' ἐὰν βούλησθε, τελεία καὶ σύντομος ἐπὶ χεῖρας ὑμῶν ἐστιν ἡ σωτηρία.

Röm 9, 29

V f. 147v; M f. 198r; A f. 21v; B f. 35r; G f. 52r

Δύνῃ δὲ καὶ περὶ Χριστοῦ νοῆσαι τοῦτο· οὕτως ὁ ἐν ἁγίοις Κύριλλος.

9/10 Jes 10, 22 12/15 Röm 9, 25; Hos 2, 25 18/19 Jes 10, 22 25 Cyrilli Alex. Comment. in Is. proph. I, 1, PG 70, 29; die Erklärung zu Röm 9, 29 ist uns in Cyrills Römerbriefkommentar nicht erhalten.

1 οὐκ + ἄρα ABG | ὀργῆς + δὲ M 4 Ἢ τὸ M 5 ἔστιν A 6 οὐχ > MBG | καθώσπερ BG 7/23 ὁ μὲν — σωτηρία > VABG 24/25 Δύνασαι σπέρμα ἐνταῦθα καλέσαι καὶ τὸν Χριστόν, ὡς καὶ τῷ ἁγίῳ Κυρίλλῳ δοκεῖ M 24 ὥς φησιν ὁ ἐν BG

Röm 11,9-10

V f. 162r; M f. 231v; A f. 24v; B f. 38r; G f. 56v anonym

Τὸ αὐθαιρέτως μέλλον παρ' αὐτῶν γίνεσθαι ὡς ἐν κατάρας λέγει μέρει· ἐπειδὴ γάρ, φησίν, οὐκ ἠβουλήθησαν τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης ἰδεῖν, μηδὲ ἴδοιεν.

Τὸ μέλλειν αὐτοὺς ὑπὸ Ῥωμαίους γίνεσθαι δηλοῖ, τὸ δὲ διὰ παντὸς ὡς οὐδὲ ἐλευθερωθεῖέν ποτε σημαίνει.

Röm 11,15

V f. 167r; M f. 241rv; A f. 25r; B f. 39r; G f. 58r

Ἢ τοῦτό φησιν· τίς ἔσται ἡ πρόσληψις αὐτῶν, εἰ μὴ ἵνα εἴπωμεν ὅτι ἀποθανόντας αὐτοὺς ταῖς ἁμαρτίαις ζωοποιεῖ ὁ προσλαμβάνων θεός.

Röm 11,16

V f. 167v; M f. 244v; A f. 25r; B f. 39r; G f. 58r

Ἢ ὅτι αὐτοὺς ἁγίους καλεῖ, προτρέπων εἰς τὴν πίστιν, ὡσεὶ εἶπεν· ἐπιτήδειοί ἐστε καὶ πρέποντες, τὸ θέλειν ὑμῖν λείπει μόνον.

Röm 11,28-29

V f. 171v; M f. 253v; A f. 26r; B f. 40r; G f. 60r

Εἶτα ἐπειδὴ ἐναπομεμενήκασι τῇ ἀπιστίᾳ καὶ διὰ τοῦτο οὐκ εἰσὶν ἀγαπητοί, ἀσφαλῶς λαλῶν φησιν· διὰ τοὺς πατέρας, ὡσεὶ εἶπεν· εἰ καὶ αὐτοὶ διὰ τὴν ἀπιστίαν οὐκ ἀγαπητοί, διὰ μέντοι τοὺς πατέρας ἔτι ἀγαπῶνται, ὅθεν καὶ σωτηρίαν ἐκδέχονται. κλῆσιν δέ φησι τὴν περὶ τὸ ἔθνος γεγενημένην.

Röm 12,1-2

A f. 27r; B f. 40v; G f. 61v

Ἢ ὅτι μὴ συμμεταβάλλεσθε τοῖς καιροῖς.

V f. 177r; A f. 27r anonym; B f. 40v anonym; G f. 61v anonym

Καὶ πῶς ἄν τις ἑαυτὸν προσενέγκῃ θυσίαν ζῶσαν; πῶς μὴ συνσχηματίζεσθε, τοῦτ' ἔστι μὴ τυποῦτε ἑαυτοὺς κατὰ τὸ σχῆμα τοῦ κόσμου τούτου; οὐδὲν γὰρ ὑγιὲς ἔχει ἢ μόνιμον· διὸ καὶ σχῆμα αὐτὸ καλεῖ, δηλῶν τὸ μὴ μένον· εἰπὼν δὲ τοῦτο δηλοῖ τὸ ἐπίκαιρον.

2/3 Mal 4, 2

1 Πλὴν σκόπει ὅτι τὸ αὐθαιρέτως M 3 εἰδέναι μηδὲ εἴδοιεν V | εἰδέναι μηδὲ ἴδοιεν ABG 4/5 Τὸ—σημαίνει > V 4 Τὸ μέντοι συγκαμφθῆναι δηλοῖ τὸ μέλλειν M | μέλλον A | ὑπὸ Ῥωμαίων A 5 οὐδέποτε M | σημαίνει > M 6 τίς] τί G 9 Ἁγίους γε μὴν αὐτοὺς καλεῖ ὁ ἀπόστολος M 11 Ἐπειδὴ γὰρ M 14/15 κλῆσιν—γεγενημένην > V, ἡ γενομένη, φησί, περὶ τὸ ἔθνος als eigenes Scholion ABG 16/20 M f. 270r schreibt unter dem Namen Οἰκουμενίου: Τὸ δὲ μὴ συνσχηματίζεσθε τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἢ ἀντὶ τοῦ μὴ συμμεταφέρεσθε τῇ ἀπάτῃ αὐτοῦ ἐστιν, ἢ ἀντὶ τοῦ μὴ μεταβάλλεσθε τοῖς καιροῖς. 20 ἐπίκηρον G

Röm 14, 5

V f. 195r; A f. 30v; B f. 44v; G f. 68v

Οὐ δεκτέον τὸ ῥητὸν ἐπὶ δόγματος πίστεως, ὅμως καὶ αὐτὸς αὐτὸ λέγει.

Röm 14, 11-12

V f. 198v; A f. 31r; B f. 45v; G f. 69v

Εἴρηται περὶ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ὅτι αὐτὸς κρινεῖ οὐδένα, τὴν δὲ κρίσιν δέδωκεν τῷ υἱῷ. δῆλον οὖν ὡς περὶ τοῦ κριτοῦ εἴρηται τῷ Παύλῳ τὸ ἐξομολογήσεται τῷ θεῷ καὶ τὸ λόγον δώσει τῷ θεῷ· ἄρα θεὸς ὁ Χριστός, κἂν οἱ ἀσεβεῖς μὴ βούλωνται.

Röm 14, 15

V f. 200v; A f. 31v; B f. 46r; G f. 70r

Ὧι δὲ συμβουλεύει καὶ τοὺς πιστοὺς ἀπέχεσθαι βρωμάτων διὰ τὴν τῶν ὀλιγοπίστων συγκατάβασιν, ὅπερ καὶ παριὼν λέγει.

V f. 200v; A f. 31v anonym; B f. 46r; G f. 70r

Καλῶς μὲν διδάσκεις, ἀλλ' ἡ μάχη βλασφημίας αἰτία γίνεται.

Röm 14, 20

V f. 201v; A f. 31v; B f. 46r; G f. 70v

Ὁ θεὸς διὰ τοῦ σταυροῦ ᾠκοδόμησεν, σὺ τοίνυν καταλύεις τὴν οἰκοδομὴν τοῦ θεῦ.

Röm 15, 8

R f. 18r

Ἔνι δὲ καὶ οὕτως νοῆσαι· διάκονος, φησί, γέγονεν ὁ Χριστὸς τῶν Ἰουδαίων, τοῦτ' ἔστι διάκονος γέγονεν ὑπὲρ τοῦ τοὺς Ἰουδαίους ἐντὸς γενέσθαι τῶν ἐπαγγελιῶν, καὶ ἵνα ὁ ταύτας ἐπαγγειλάμενος πατὴρ ἀληθεύσῃ.

Röm 15, 29

V f. 213r; M f. 345r; A f. 35r anonym; B f. 50r; G f. 77r

Ἢ οὕτως· οἶδα ὅτι ἐρχόμενος πρὸς τὸ πληρῶσαι ὑμᾶς τῆς ἐκ τοῦ εὐαγγελίου εὐλογίας ἐλεύσομαι, τοῦτ' ἔστι πρὸς ἀρετὴν καὶ πίστιν ὑμᾶς ἀλείψω.

3/4 Jo 5, 22

1 δόγματος + ἡ VA   2 αὐτὸ > BG   5 τῷ ἐξομ. V | τὸν λόγον VBG   10 θεὸς + φησιν G | τοῦ > G   10/11 σὺ δὲ τὴν οἰκοδομὴν καταλύεις αὐτοῦ BG   11 θεοῦ] Χριστοῦ A   16 Ἢ + καὶ M | ἐκ > M   17 ὅ ἐστιν MB

Röm 16, 25-26

V f. 203v; A f. 32rv; B f. 46v—47r; G f. 71v—72r

Ἵνα οὕτω ζῶσιν, φησίν, ὡς τὸ εὐαγγέλιον διαγορεύει.

Τῷ δὲ δυναμένῳ ὑμᾶς στηρίξαι, μόνῳ σοφῷ θεῷ — στηρίξαι δὲ πῶς; διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ — δόξα, φησίν, εἰς τοὺς αἰῶνας.

*

1 Kor 2, 8

V f. 231v; Π f. 42v; A f. 41r; B f. 57r; G f. 86v

Εἰ μὲν τὸ τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου δέξῃ ὡς πρὸς τὸν Ἡρῴδην καὶ τὸν Πιλᾶτον, ἁπλουστέρως νοήσεις τὸ ἑπόμενον· εἰ γάρ, φησίν, ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον ἐσταύρωσαν. οὐδὲ γὰρ τοσοῦτον ἐμεμήνεσαν φθόνου μὴ ὑποκειμένου. εἰ δὲ ὡς πρὸς τοὺς ἀρχιερέας καὶ γραμματέας ἐκλάβοις, οἳ ᾔδεσαν αὐτὸν ὄντα τὸν Χριστόν, καὶ δῆλον ἐξ ὧν ἔλεγον οἱ γεωργοὶ τοῦ ἀμπελῶνος· οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος, δεῦτε ἀποκτείνωμεν αὐτὸν καὶ ὁ ἀμπελὼν ἡμῶν ἔσται, ἀλλὰ τῷ φθόνῳ ἐτυφλώθησαν, οὕτω νοήσεις τὸ κάτω, ὅτι εἰ ἔγνωσαν, φησίν, ὅτι τοσαύτη ἔσται τοῖς ἔθνεσι σωτηρία ἐκ τοῦ σταυροῦ, οὐδ' ἂν ἦλθον εἰς τὸ σταυρῶσαι, ἐκτήκεσθαι μᾶλλον ἐκ τοῦ φθόνου αἱρούμενοι ἢ ἵνα σωθῇ τὰ ἔθνη καὶ ἐκβάλῃ αὐτοὺς καὶ ἀντικαταστήσῃ εἰς τὸν τόπον αὐτῶν.

1 Kor 2, 12

V f. 232v; A f. 41v; B f. 57v; G f. 87r

Πνεῦμα κόσμου καλεῖ, ὡς οἶμαι, τὴν ἀνθρωπίνην σοφίαν καὶ παίδευσιν· ὅπερ, φησίν, οὐκ ἐλάβομεν — κατήργει γὰρ τὸν σταυρόν, ὡς ἄνω φησίν· οὐκ ἐν σοφίᾳ λόγου, ἵνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρός —, ἀλλὰ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ ἐλάβομεν, ἵνα εἰδῶμεν τὰ χαρισθέντα ἡμῖν ὑπὸ θεοῦ, τοῦτ' ἔστι τὰ κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ Χριστοῦ.

1 Kor 2, 16

V f. 334v; A f. 42r; B f. 58r; G f. 88r

Ἢ νοῦν Χριστοῦ τὸν πατέρα καλεῖ. ἔχομεν, φησίν, ἐν ἑαυτοῖς τὸν τοῦ Χριστοῦ πατέρα, κατὰ τὸ ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω· νοῦν γὰρ τὸν πατέρα λέγειν ἔθος τοῖς ἁγίοις,

---

10/12 Mt 21, 38; Mk 12, 7; Lk 20, 14 19/20 1 Kor 1, 17 24/25 2 Kor 6, 16

1 διαγορεύει. + ὁ Χριστὸς αὐτὰ ἐκήρυξεν, φησίν· οὐκοῦν οὐκ ἀνθρώπων οἱ νόμοι οἱ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἀλλὰ τοῦ Χριστοῦ αὐτοῦ. τὸ ἀξιόπιστον δὲ αὐτῶν δείκνυσιν ἀπό τε τοῦ κηρύγματος καὶ ἀπὸ τοῦ ὀνόματος· εὐαγγέλιον γὰρ λέγεται. ποῖον δὲ τὸ κήρυγμα τοῦ Χριστοῦ; αὐτὸς ὁ Χριστός. R f. 16v 2 ἢ οὕτως· τῷ δὲ . . . BG 7 κύριον + τῆς δόξης GΠ 8 ὡς > VABG 9 τὸν > Π 12 ἀπετυφλώθησαν GΠ 14 οὐκ ἂν Π 18/20 ὅπερ φησὶν ὡς καταργοῦν τὸν σταυρόν, ὡς προεῖπεν· οὐκ ἐλάβομεν, ἵνα BG 21 ἀπὸ θεοῦ AB

ὡς Γρηγόριος· καὶ νῷ καὶ λόγῳ καὶ πνεύματι τῇ μιᾷ συμφυΐᾳ καὶ θεότητι, καὶ πάλιν· πρῶτον μὲν ἐννοεῖ τὰς ἀγγελικὰς δυνάμεις καὶ οὐρανίους, καὶ τὸ ἐννόημα ἔργον ἦν λόγῳ συμπληρούμενον καὶ πνεύματι τελειούμενον.

1 Kor 3, 14-15

V f. 239ʳ; A f. 43ᵛ; B f. 59ʳ; G f. 90ʳ anonym

Ἆρα μὴ καὶ οὕτω δυνάμεθα νοῆσαι; οἱ μὲν οἰκοδομήσαντες τὴν εὐκατάπρηστον ὕλην τέλεον ἐκβέβληνται· ἐζημίωνται γὰρ αὐτῶν πάντα τὰ σπουδάσματα. αὐτὸς δὲ σωθήσεται. αὐτὸς τίς; ὁ ἐποικοδομήσας τὸν χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον καὶ τοὺς τιμίους λίθους. εἰπὼν γὰρ περὶ αὐτοῦ ὅτι μισθὸν λήψεται, νῦν λέγει ποῖον μισθόν· τὴν σωτηρίαν, τοῦτ' ἔστι σωθήσεται δέ γε ἐπωδύνως καὶ αὐτός, καὶ ὡς εἰκὸς τὸν διὰ πυρὸς παριόντα καὶ ἐκκαθαιρόμενον τὸν ἐνόντα αὐτῷ βραχὺν ῥύπον. θεοῦ γὰρ μόνου τὸ τελέως ἀναμάρτητον, οἱ δὲ ἄνθρωποι, κἂν ὅτι μάλιστά εἰσι δίκαιοι, οὐ τέλεόν εἰσι καθαροί. εἴρηται γὰρ ὅτι πολλὰ πταίομεν ἅπαντες καὶ οὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ ἁμαρτίας, οὐδ' ἂν μία ἡμέρα ὁ βίος αὐτοῦ, καὶ γὰρ εἴρηται τῷ Μαλαχίᾳ, ὅτι ὡς πῦρ ἐν χωνευτηρίῳ καὶ ὡς πόα πλυνόντων πλυνεῖ καὶ καθαρίσει ὁ θεός τινας.

1 Kor 3, 16

V f. 241ʳ; G f. 90ʳ

Εἰ δὲ ναὸς θεοῦ ἐσμεν, ἐπειδὴ τὸ πνεῦμα οἰκεῖ ἐν ἡμῖν, ἄρα θεὸς τὸ πνεῦμα.

1 Kor 4, 7

R f. 37ᵛ

Οὕτως τις ἀνεγίνωσκεν· εἰ δὲ καὶ ἔλαβες, τί καυχᾶσαι λοιπὸν τὸ μὴ ὡς λαβών, κατ' ἐρώτησιν ἔλεγεν, ἵνα οὕτω νοηθείη· τί καυχᾶσαι ἄρα ὡς μὴ λαβὼν ἀλλ' οἴκοθεν ἔχων, καίτοι εἴληφας;

1 Kor 6, 8

B f 64ʳ; G f. 98ʳ

Ὡσεὶ εἶπεν· καλὸν μὲν τὸ μήτε ἀδικεῖν μήτε ἀδικεῖσθαι, ἐν αἱρέσει δὲ βέλτιον τὸ ἀδικεῖσθαι.

1 Kor 6, 9

G f. 98ᵛ

Διὸ καὶ πρῶτον τέθεικε τὸ οὔτε πόρνοι.

13/14 Jak 3, 2 14/15 Job 14, 4 16/17 Mal 3, 2

1 ὡς > A | Γρηγ in Form eines Lemmas am Rand A 2/3 τὰς οὐρ. δυνάμεις B 5 νοῆσαι + ὅτι A 7 αὐτὸς τίς] τίς BG 9/10 τοῦτ' ἔστι τ. σωτ., σωθ. BG 15 εἴρηται γὰρ καὶ BG, καὶ γὰρ καὶ V 16 πόαν G 18/19 πνεῦμα + τοῦ θεοῦ G

1 Kor 6,12

V f. 257r; B f. 64v; G f. 99r

Ἢ καὶ ἔτι νηπίοις οὖσιν ἔδει συγκαταβαίνειν καὶ πρὸς τὴν νηπιότητα αὐτῶν λαλεῖν.

1 Kor 6,14

R f. 44r

Τὸ τοῦ λόγου ἀπίθανον διὰ τῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ πιστοποιεῖται, ὅπερ εἰς τὴν τοῦ Χριστοῦ ἀνάστασιν οὐ τέθεικεν — ἐγεγόνει γάρ — ἀλλ' ἐπὶ τῆς ἡμῶν, ἵνα μὴ ἀπιστῶμεν καὶ ἵνα τοὺς ἀντιλέγοντας ἐπιστομίσῃ.

1 Kor 6,16

G f. 99v; R f. 44v

Ἢ ὅτι διὰ μέσου τοῦ ἁγίου πνεύματος συνάπτεται τῷ Χριστῷ.

1 Kor 6,15-18

V f. 258rv; B f. 65rv; G f. 100r

Ἢ ὅτι τὰ λοιπὰ ἁμαρτήματα καὶ ἐκ ψυχικοῦ πάθους γίνεται, οἷον ὀργῆς ἐπὶ ἀνδροφόνου, κενοδοξίας ἐπὶ τῶν πλουτεῖν ἐθελόντων· ἡ δέ γε πορνεία ἐξ αὐτοῦ τοῦ σώματος τὰς πηγὰς ἔχει τῆς ἐπιθυμίας. ἐξᾶραι δὲ ἐβουλήθη τὸ πρᾶγμα, ἐπειδὴ περὶ αὐτοῦ πρόκειται αὐτῷ ἡ παραίνεσις· οὐ γὰρ πάντως πάντων χεῖρον ἡ πορνεία.

Εἶπεν εἰς τοῦτο πλείους ἑρμηνείας ὁ ἐν ἁγίοις Σευηριανὸς τεύχει νζ' λόγῳ ϛ' κεφαλαίῳ ιθ', ταύτην τε αὐτὴν εἰπὼν τῇ τοῦ ἐν ἁγίοις Ἰωάννου καὶ ἄλλην· ὅτι, φησίν, ὁ πορνεύων εἰς τὴν ἰδίαν σύστασιν καὶ εἰς αὐτὴν τὴν τοῦ σώματος τοῦ ἀνθρωπίνου κατασκευὴν πλημμελεῖ, ἐνυβρίζων εἰς τὸ τοῦ σώματος ἡμῶν ἐργαστήριον, — καὶ ἄλλην· ὅτι σῶμα Χριστοῦ καὶ μέλη Χριστοῦ ἐστιν ὁ ἄνθρωπος· ὁ οὖν εἰς τὸ ἴδιον σῶμα πλημμελῶν εἰς Χριστὸν πλημμελεῖ, τὴν κεφαλὴν ἡμῶν, οὗ καὶ ναός ἐστι τὸ σῶμα. Μετὰ πάντων καὶ ταῦτα δέξαι, εἰ βούλει· ἐξᾶραι βουλόμενος τὸ τῆς πορνείας ἁμάρτημα, τοιοῦτόν τινα λέγει σκοπόν, ὅτι μυρίων ἄξιος τιμωριῶν ὁ πόρνος· ὁ γὰρ τοῦ μολυσμοῦ τοῦ ἰδίου σώματος μὴ φειδόμενος, πῶς ἄλλου φείσαιτο; ὁ γὰρ ἑαυτῷ κακός, τίνι ἀγαθός; — Καὶ ἄλλως· γέγραπται περὶ τοῦ ἀνδρὸς καὶ τῆς γυναικός· ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν. ὁ οὖν μὴ νόμῳ ἐπιτετραμμένος καὶ θείῳ γάμῳ ἀλλὰ πορνεύων, δέον ἔχειν τίμιον γάμον καὶ κοίτην ἀμίαντον, ἐκ τῆς πορνείας καὶ τῆς ἔνθεν ἀκαθαρσίας

1/2 vgl. 1 Kor 3, 1 13/20 vgl. Severian z. St. 15 vgl. PG 61, 146 18 1 Kor 6, 15 19 vgl. Eph 1, 22; Kol 1, 18 20 vgl. 1 Kor 3, 16f; 6, 19; 2 Kor 6, 16; Eph 2, 21 23/24 Sir 14, 5 25 Gen 2, 24 26/27 Hebr 13, 4

1 Ἢ καὶ > BG 8 καὶ > V 9 ἀνδροφόνῳ V | κενοδοξία V 14/15 εἰπὼν τοῦ Χρυσοστόμου BG 16 ἀνθρωπείου BG 23 ἰδίου] οἰκείου G | ἄλλους φείσοιτο V 26 θείων γάμων V

ἐνυβρίζει τόν τε γάμον καὶ τὴν γυναῖκα· ὁ δέ γε τοῦτο ποιῶν εἰς ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει, εἰς τὴν γυναῖκα ἁμαρτάνων ἥτις ἓν σῶμά ἐστι μετὰ τοῦ ἀνδρός, καὶ σῶμά ἐστι τοῦ ἀνδρὸς καθὸ πλευρὰ αὐτοῦ ἐστι καὶ ἐξ αὐτοῦ ἐλήφθη. τὴν τελευταίαν νομίζω καλλίστην εἶναι, ἀνελλειπῆ γὰρ τὴν τοῦ ῥητοῦ διάνοιαν σώζει. εὑρίσκεται γὰρ οὕτως· πᾶν ἁμάρτημα ὃ ἐὰν πράξῃ ἄνθρωπος ἐκτός ἐστι τῆς πρὸς τὴν γυναῖκα ἐπὶ μίξει παροινίας καὶ ἀκαθαρσίας, ὁ δὲ πορνεύων εἰς τὴν γυναῖκα ἁμαρτάνει, ἀκαθαρσίας αὐτὴν ἀναπιμπλὰς καὶ αἰσχρότητος.

Καὶ τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου ἔστι πρὸς τούτοις ἅπασιν ἑρμηνεία ἐν τῷ Περὶ σεμνοῦ γάμου. Πρὸς τούτοις ὅλοις ἡρμήνευσέ τις καὶ οὕτως· πρὸς ἀβροδιαίτους καὶ φιλοσάρκους γράφων ὁ Παῦλος τῇ αὐτῶν φιλοσαρκίᾳ συνεργῷ ἐχρήσατο πρὸς τὴν τῆς πορνείας παραίτησιν, τοῦτο λέγων, ὅτι τὰ λοιπὰ ἁμαρτήματα ψυχὴν ἀδικεῖ καὶ εἰς αὐτὴν μόνην τὴν βλάβην παραπέμπει· ὁ δέ γε πορνεύων σὺν τῇ ψυχῇ καὶ τὸ σῶμα ἀδικεῖ, φθείρων αὐτὸ καὶ ἐκδυναμῶν καὶ τὸν ψυχικὸν καὶ ζωτικὸν καθαιρῶν τόνον, ὡσεὶ εἶπεν· φείσασθε κἂν τοῦ σώματος ὑμῶν, ὃ περιέπετε καὶ θάλπετε καὶ οὗ πρόνοιαν πλείστην ποιεῖσθε. ἐρωτηματικῶς· τί γάρ; ὁ φθόνος οὐ τήκει τὸ σῶμα; τί οὖν μόνην τὴν πορνείαν τοῦτο ποιεῖν φησίν;

Λίαν ἀσφαλῶς εἶπεν ὁ ἀπόστολος. φησὶ γάρ· πᾶν ἁμάρτημα ὃ ἐὰν ποιήσῃ ἄνθρωπος ἐκτὸς τοῦ σώματός ἐστιν, ὁ δὲ φθόνος οὐ γίνεται παρ' ἡμῶν, ἀλλ' ἐνεργεῖται εἰς ἡμᾶς. πάσχομεν οὖν, ἀλλ' οὐ ποιοῦμεν τὸν φθόνον· καὶ πάθος ἐστίν, ἀλλ' οὐκ ἐνέργεια. περὶ ἐνεργείας δὲ νῦν ὁ λόγος τῷ ἀποστόλῳ — φησὶ γάρ· πᾶν ἁμάρτωμα ὃ ποιήσῃ ἄνθρωπος — οὐ μὴν περὶ πάθους.

1 Kor 6, 18^b

R f. 45^r

Τοῦτ' ἔστιν ἀκάθαρτον αὐτὸ ποιεῖ.

1 Kor 7, 5-6

V f. 262^r; Π f. 54^r; B f. 66^r; G f. 101^v

Οὐ γὰρ ὥσπερ τὸ οὐ μοιχεύσεις, οὐ φονεύσεις ἤδη καὶ τὸ μὴ ἀποστερεῖν ἀλλήλους ἐπιταγή τίς ἐστιν, καὶ ἐπαινετὸς ὁ τοῦτο ποιῶν ὡς νόμον πληρῶν. κατὰ συγγνώμην, φησί, τοῦτο εἶπον, συγκαταβὰς τῇ ἀσθενείᾳ ὑμῶν· ἐκ δὲ τοῦ εἰπεῖν συγγνώμην ἔδειξεν ὅτι καὶ κατεγνωσμένον πράττει πρᾶγμα ὁ μόνον ἐν τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ προσευχῇ ἀπεχόμενος.

3/4 Gen 2, 21-23 9/10 Vielleicht Hinweis auf eine Homilie, die uns nicht mehr erhalten ist. 27 Ex 20, 13 f

3 καθὰ V 6 ἐὰν] ἂν BG 16 τόνον] νοῦν V 18 γάρ] οὖν BG 19 τοῦτο φῂς ποιεῖν G 23 οὖν] γάρ B 28 μὴ > Π 31 καὶ > Π | πράττει > V, πρᾶγμα > B

1 Kor 7, 18

V f. 266v; B f. 67v; G f. 103v

Εἰκὸς γὰρ ἀπό τινος θεραπείας δύνασθαι εἰς τὸ ἀρχαῖον ἐπανελθεῖν τὴν περιτομήν. ἐν ἀκροβυστίᾳ, φησίν, ἐκλήθης· μένε ὃ εἶ. οὔτε γὰρ τοῦτο πρὸς σωτηρίαν συμβάλλεται, οὔτε ἐκεῖνο λυμαίνεται· ἑνὸς γὰρ χρεία, πληροῦν τὰς ἐντολάς.

1 Kor 7, 21-22

V f. 268r; B f. 67v; G f. 104r; R f. 49rv

Ἐν τοῖς κατὰ Χριστόν, φησί, πράγμασιν ἴσοι ἐστὲ σὺ καὶ ὁ δεσπότης ὁ σός· ἐκεῖνος γὰρ δοῦλος Χριστοῦ ἐστιν, σὺ δὲ τάχα, φησί, καὶ πλέον ἔχεις· ἀπελεύθερος γὰρ εἶ Χριστοῦ, αὐτὸς γάρ σε πάσης νοητῆς δουλείας ἠλευθέρωσεν. ὅμως ἐκ τῆς περιουσίας τῶν λέξεων θέλει δεῖξαι τὸ ἴσον δούλου καὶ δεσπότου, ἐπεὶ πάντες ἀπελεύθεροί τέ ἐσμεν Χριστοῦ καθὸ ἠλευθέρωσεν ἡμᾶς τῆς τυραννίδος τοῦ σατανᾶ, καὶ δοῦλοι Χριστοῦ καθὸ ἐκεῖθεν ἐλευθερώσας ὑπὸ τὴν οἰκείαν ἤγαγε βασιλείαν.

1 Kor 7, 25-28

V f. 269v; Π f. 56rv der 3., 4. und 5. Abschnitt anonym; B f. 67v—68v; G f. 104r—105r der 1. Abschnitt anonym

Ἐπειδὴ εἰς μείζονα φιλοσοφίαν ἔρχεται, φοβεῖται αὐτὸ καθαρῶς ἐπιτάξαι, τὴν ἀποτυχίαν τῶν μετιόντων δεδοικώς· διὰ τοῦτο οὐχ ὡς ἐπιταγὴν ἀλλ' ὡς συμβουλὴν δίδωσιν.

Τὰ περὶ παρθένων ἐμμελέστερον ἡρμήνευσεν ὡς ἐν μονοβίβλῳ τὰ περὶ τούτου διαλαβών, καὶ ἐκεῖ πρόσχες· ἐγὼ δὲ τὰ χάριτι θεοῦ ἐπελθόντα μοι ἔγραψα.

Ἠλεημένος, φησίν, εἰς τὸ εἶναι πιστὸς οἷον κήρυξ καὶ γνωμοδότης.

Ὅρα πάλιν πῶς τὴν ἐξ ἀνάγκης ἐπιταγὴν κολάζει· νομίζω γάρ, φησίν. τί δὲ νομίζω; καλὸν τὸ ἄνευ γάμου εἶναι διὰ τὰς ἐν αὐτῷ δυσκολίας καὶ τὰ τοῦ γάμου κακά.

Ἐπιδιορθοῦται αὐτὸ τὸ ἀσθενὲς τῶν ἀκροατῶν, δεδοικὼς ὡς οὐ χωρούντων τὴν παρθενίαν. παρθένον ἐνταῦθά φησιν οὐ τὴν ἀφιερωμένην θεῷ, ἀλλὰ τὴν ἔτι ἄγαμον κόρην, ὡς ἥ γε ἀφιερωθεῖσα θεῷ, εἰ γήμει, μοιχὸν ἐπεισφέρει τῷ Χριστῷ ᾧ νενύμφευται.

Οἱ γαμοῦντες, φησί, θλίψιν ἕξουσι διὰ τὰς ἐν τῷ γάμῳ λύπας. ἐγὼ δέ, φησί, φείδομαι ὑμῶν ὡς τέκνων καὶ βούλομαι

16/18 Hinweis auf Chrys., Περὶ παρθενίας, PG 48, 533—596

1 γὰρ > V 5/6 Ἐν τοῖς—ἐστιν > VBG 11 δοῦλοι + ἐσμὲν V 16 ἀμελέστερον V 16/18 Τὰ περὶ—ἔγραψα > VΠ 22 νομίζων φησίν· τί; ὅτι καλὸν BG 26 ἔτι > BG | θεῷ > BG, τῷ θεῷ Π 28 Οἱ—ἕξουσι > BG

ἐλευθέρους εἶναι καὶ ἀλύπους· τέως γὰρ ἐν δεσμοῖς εἰσιν. δέδεσαι γάρ, φησί, γυναικί; εἶτα καὶ ἑαυτῶν οὐκ ἐξουσιάζουσιν, ὡς ἄνω φησίν.

1 Kor 7, 29-31

V f. 270rv; B f. 68r der 1. Abschnitt anonym; G f. 105r der 1. und 3. Abschnitt anonym

Ἐπειδὴ εἶπεν ὅτι θλίψιν τῇ σαρκὶ ἕξουσιν, ἵνα μή τις εἴπῃ· ἀλλὰ καὶ ἡδονήν, ἐκ τοῦ συνεσταλμένου καιροῦ πειρᾶται τὰ τῆς ἡδονῆς ὑποτεμεῖν. διὰ τοῦτο, φησί, λέγω ὅτι θλίψιν ἕξουσιν, ἐπειδὴ μήτε ἡδονὴν δύνανται ἔχειν ἐν τῷ τὸν καιρὸν οὕτω συνεστάλθαι καὶ πρὸς λύσιν ἐπείγεσθαι· ἤδη γὰρ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, καὶ λοιπὸν ἀποδημεῖν πρὸς αὐτὸν κελευόμεθα.

Ἢ ὅτι καὶ περὶ τὴν μῖξιν ἐγκρατεῖς εἶναι βούλεται.

Διὰ τὴν τοῦ καιροῦ βραχύτητα πάντα τὰ ἐν σπουδῇ νῦν ὑπάρχοντά τισιν ὡς οὐκ ὄντα, φησίν, ὀφείλομεν ἡγεῖσθαι, καὶ τὸ ἔχειν γυναῖκα καὶ τὸ χαίρειν καὶ τὸ λυπεῖσθαι· ὅταν γὰρ ἐγγὺς ὁ θάνατος, τί δεῖ τοῖς ἐνταῦθα ἐμφιλοχωρεῖν καὶ νομίζειν εἶναι γάμον καὶ ἀγορασίας, ἢ τὸ ὅλως χρᾶσθαι τῷ κόσμῳ;

Τὸ πάνυ τῇ τοῦ κόσμου ἀπολαύσει οἷον τρυφῇ καὶ πλούτῳ καὶ δυναστείᾳ κεχρῆσθαι παράχρησιν καλεῖ, τοῦτ' ἔστι τὸ μὴ κεχρῆσθαι αὐτῷ καθὼς πρέπει σημαίνων. οὐ γὰρ διὰ τοῦτο παρήχθημεν εἰς τὸν κόσμον, ἵνα ταῦτα πράττωμεν· ἐπ' ἔργοις γὰρ ἀγαθοῖς ἐκτίσμεθα. ὁ οὖν τὰ ἐν οἷς ἐπλάσθη ἀφεὶς καὶ ἑτέρως τῷ κόσμῳ χρώμενος παραχρᾶται αὐτῷ.

1 Kor 7, 32-35

V f. 270v—271r; B f. 68v u. G f. 105v mit dem Lemma Οἰκουμενίου nur beim ersten und letzten Abschnitt.

Ὅρα πῶς τῇ τῆς μερίμνης διαφορᾷ ἐπὶ παρθενίαν παρακαλεῖ· τὸ γὰρ τὰ τοῦ κυρίου μεριμνᾶν οὐκ ἔστι μέριμνα ἀλλὰ σωτηρία, ὅθεν ἄνω λέγει· θέλω δὲ ὑμᾶς ἀμερίμνους εἶναι.

Μεμέρισται, τοῦτ' ἔστιν οὐ τὴν αὐτὴν ἔχουσι φροντίδα, ἀλλὰ μεμερισμέναι εἰσὶ ταῖς σπουδαῖς. ἡ μὲν γὰρ παρθένος, φησί, τὰ τοῦ κυρίου μεριμνᾷ, ἵνα ᾖ σώματι καὶ πνεύματι ἁγία· σώματι μὲν διὰ τὴν ἁγνείαν, πνεύματι δὲ διὰ τὴν πρὸς θεὸν οἰκειότητα καὶ τὴν ἐνοίκησιν τοῦ παρακλήτου πνεύματος. ἡ δὲ τὰ τοῦ κόσμου μεριμνᾷ· ἀνδρὶ γὰρ ἀρέσαι βούλεται. τί ἐστι τὰ τοῦ κόσμου; ἴσως καὶ εὔοπτος εἶναι βούλεται καὶ οἰκουρός, καὶ μηδὲ τῷ δεομένῳ ἁπλοῦσα χεῖρα φιλάνθρωπον.

---

2 1 Kor 7, 4 19/20 Eph 2, 10

2 εἶτα > B G | ἑαυτὸν G 6 τοῦτο + γὰρ V 7 ἐν > B G 8 θεοῦ] Χριστοῦ BG 14 δεῖ τοὺς ὧδε B, τοῖς ὧδε G 16 τῇ κοσμικῇ BG 30/31 τί —κόσμου > BG 31 ἴσως + γὰρ BG

Τοὺς δὲ περὶ παρθενίας λόγους, φησίν, ἐκίνησα, τοῦτο ὑμῖν συμφέρον εἰδώς, οὐχ ἵνα ἀναγκάσω ὑμᾶς καὶ θέλοντας καὶ μή, παρθενεύειν· τὴν γὰρ ἀνάγκην βρόχον καλεῖ.

Οὐ γὰρ λέγω, φησί, ταῦτα, ἵνα βρόχον καὶ ἀνάγκην ὑμῖν ἐπιβάλω, ἀλλὰ πρὸς τὸ εὔσχημον καὶ ἀπερισπάστως εὐπρόσεδρον τῷ κυρίῳ ἀγαγεῖν ὑμᾶς βουλόμενος.

1 Kor 7, 36-38

V f. 271rv; Π f. 57v 2., 3. u. 4. Abschnitt anonym; B f. 68v—69r u. G f. 106rv der 2. Abschnitt anonym.

Οὕτω πῶς; ὃ θέλει, φησί, ποιείτω, εἴτε ἐγγαμισάτω, εἴτε τηρείτω παρθένον· οὐδέτερον γὰρ ἁμαρτία. εὐδοκιμεῖ δὲ μᾶλλον ὁ φυλάττων παρθένον ὡς προϊών φησιν.

Ὁρᾷς πῶς ἐκ προοιμίων θαυμάζει τὸν τηροῦντα αὐτὴν παρθένον, ὃς ἕστηκε, φησίν, ἑδραῖος ἐν τῇ καρδίᾳ· δῆλον ὅτι ἐκεῖνος, ὁ διὰ τὴν δοκοῦσαν ἀσχημοσύνην καθυφεὶς καὶ ἐγγαμίσας, οὐχ ἕστηκεν ἑδραῖος ἐν τῷ ἔργῳ τοῦ θεοῦ.

Οὐκ ἔχει, φησίν, ἀνάγκην, μὴ ἐγγαμίσαι αὐτήν· ἢ γὰρ ἄν, οὔτε οὕτω θαυμάσιος ἦν μὴ ἐγγαμίζων, τῇ γὰρ ἀνάγκῃ καὶ οὐκ αὐτῷ τὸ ἔργον ἐλογίζετο· νυνὶ δὲ φιλοτιμία ἐστὶν αὐτοῦ τὸ πᾶν, καὶ θεοφιλὴς προαίρεσις.

Ἑδραῖόν τινα ὑποτίθεται ἄνθρωπον, ὃν οὐκ ἴσχυσε σαλεῦσαι ἡ δοκοῦσα παρὰ τοῖς ἀνθρώποις ἀσχημοσύνη ἐπὶ τῶν φυλαττόντων παρθένους τὰς θυγατέρας.

Καὶ ἐκεῖνο μέν, φησί, καλόν· οὐ γὰρ ἁμαρτία τὸ ἐγγαμίζειν, πᾶν δὲ ὃ οὐχ ἁμαρτία καλόν· ὁ δέ γε μὴ ἐγγαμίζων καὶ κατόρθωμά τι πράττει ὃ κρεῖττόν ἐστιν. ὅρα δὲ πῶς ἐκ τῆς συγκρίσεως τὸ μὴ ἐγγαμίζειν συμβουλεύει.

1 Kor 7, 39-40

V f. 272r; Π f. 58r; B f. 69r u. G f. 106v nur der letzte Abschnitt mit dem Lemma Οἰκουμενίου.

Νόμῳ λέγει τῷ περὶ τῶν μοιχῶν· τούτῳ γὰρ κατέχεται εἰς τὸ μὴ συμπλακῆναι ἑτέρῳ. εἰπὼν δὲ δέδεται, ἔργῳ δείκνυσιν ὅτι ὁ μὴ ἐγγαμίζων κρεῖσσον ποιεῖ· δεσμοῦ γὰρ αὐτὴν ἐλευθεροῖ.

Ἠλευθέρωται γὰρ καὶ ἐκ τοῦ πρώτου δεσμοῦ καὶ νόμου καὶ λέλυται. εἰπὼν δὲ ὅτι ἐλύθη, προετρέψατο μὴ πάλιν γῆμαι καὶ δεθῆναι.

3 παρθενεύειν > BG | καλεῖ + ὁρᾷς πῶς δέδοικεν τέλειόν τι ἐπιτάξαι BG 7 Οὕτω πῶς; > BG 10 Ὅρα πῶς Π 12 ἐκγαμίσας G 13 εἰς τὸ ἔργον V Π 16 τῷ ἔργῳ Π 25 τούτῳ γὰρ] ᾧ BG 26 ἔργῳ > BG 27 ἐκγαμίζων G | δεσμοῦ αὐτὴν ἐλευθερῶν BG 28 καὶ ἐκ > G 29 προτρέπεται BG

Ἵνα μὴ ἀνάγκην τὸ πρᾶγμα εἶναι νομίσῃς, φησί· κατὰ τὴν ἐμὴν γνώμην· ὅσον ἐγὼ γινώσκω, φησίν.

Πολλῆς ταπεινοφροσύνης τὸ δοκῶ, τοῦτ᾽ ἔστιν ἡγοῦμαι, ὑπονοῶ.

1 Kor 8, 2

B f. 69^{v}; G f. 107^{r}

Ἢ ὅτι ἐγνωσμένος παρὰ θεοῦ ἀξιοῦται ἀποκαλύψεως, ὡς καὶ αὐτός φησιν· καὶ ἤκουσεν ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν λαλῆσαι.

1 Kor 9, 13

V f. 278^{v}; B f. 72^{rv}; G f. 110^{rv}

Ἱερὰ μὲν ἐργαζομένους τοὺς Λευΐτας φησίν, οἳ τὰ ἐπιδέκατα ἐλάμβανον· θυσιαστηρίῳ δὲ προσεδρεύοντας τοὺς ἱερέας φησίν, οἳ ἐκ τῶν θυμάτων εἶχον ἀφαιρέματα.

Καλῶς τὸ συμμερίζονται· τὰ μὲν γὰρ καὶ ὁλοκαυτώματα ἐγίνετο καὶ ἦν μόνου τοῦ θυσιαστηρίου, καὶ ἐκ τῶν θυομένων δὲ τὸ μὲν αἷμα προσεχεῖτο τῷ θυσιαστηρίῳ καὶ τὸ στέαρ ἐθυμιᾶτο, τῶν δὲ κρεῶν ἀφαίρεμά τι ἐλάμβανεν ὁ ἱερεύς, οἷον τὸν δεξιὸν βραχίονα καὶ τὸ στηθύνιον καὶ τὸ ἔνυστρον.

1 Kor 9, 15-18

V f. 279^{v}; B f. 72^{v}—73^{r}; G f. 110^{v}—111^{r}

Καύχημα γάρ, φησίν, ὁ αὐτὸς ἐξ οἰκείας φιλοτιμίας ἐπιδείκνυται, τὴν δεσποτικὴν ἐπιταγὴν ὡς δοῦλος πιστὸς οὐ λογιζόμενος εἰς οἰκεῖον κατόρθωμα· ἤκουσεν γὰρ τοῦ δεσπότου λέγοντος· ὅταν πάντα ποιήσητε, λέγετε ἀχρεῖοι δοῦλοί ἐσμεν, ὅτι ὃ ὠφείλομεν ποιῆσαι πεποιήκαμεν. ποῖον οὖν καύχημα τὸ κατὰ χρέος γινόμενον;

Ἢ οὕτως· εἰ μὲν ἑκὼν τοῦτο πράσσω, τὸ ἀδάπανον τιθέναι τὸ εὐαγγέλιον, μισθὸν ἔχω· εἰ δὲ ἄκων, οὐδὲ οὕτως σφάλλομαι. τί δήποτε; οἰκονομίαν πεπίστευμαι. τοῖς δὲ τὴν τοιαύτην οἰκονομίαν ἐμπεπιστευμένοις ἔξεστι λαμβάνειν· ὁ γὰρ κύριος προσέταξεν τοῖς τὸ εὐαγγέλιον κηρύσσουσιν ἐξ αὐτοῦ ἐσθίειν. τοῦ δὲ ἑκὼν καὶ τοῦ ἄκων αὕτη διαφορά· ἑκὼν μὲν ἔνθα καὶ ὁ λογισμὸς συνευδοκεῖ, ἀβαρῶς φέρων καὶ χαίρων ἐπὶ τῷ γινομένῳ, ἄκων δὲ ἔνθα μετὰ βίας καὶ ἀνάγκης τοῦ λογισμοῦ τοῦτο πράττει.

5/6 2 Kor 12, 4   17/19 Lk 17, 10   24/25 Lk 10, 7; 1 Kor 9, 14

1 εἶναι > B   3 Ἵνα μή τις νομίσῃ τὰς τοιαύτας συμβουλὰς Παύλου εἶναι καὶ διὰ τοῦτο ἀνθρωπίνας, ἐπάγει ὅτι πνεῦμα θεοῦ ἔχω, δεικνὺς ὅτι νομοθεσίαι εἰσὶ τοῦ παρακλήτου. πολλῆς δὲ ... Π   10 ὁλόκαυτα V   23/24 τοὺς .. πεπιστευμένους G   28 πράττειν V

1 Kor 9,24

R f. 60ʳ

⟨Οὐκ οἴδατε;⟩ οὐκ ἄρα κατειληφότες ἦσαν.

1 Kor 10,2

V f. 283ᵛ; B f. 74ᵛ; G f. 113ʳ

Εἰς τὸν Μωϋσῆν δέ, φησίν, ἐπειδὴ αὐτὸν ἰδόντες εἰσβάλλοντα κατὰ τῆς διαιρέσεως τῆς θαλάσσης ἐμιμήσαντο· ὥσπερ οὖν πρωτοστάτης αὐτοῖς τούτου γέγονε Μωϋσῆς.

1 Kor 10,5

B f. 75ʳ; G f. 113ᵛ

Ἢ διὰ τὸν Ἰησοῦν καὶ τὸν Χαλὲβ καὶ τοὺς νέους αὐτῶν υἱούς.

1 Kor 10,16

B f. 75ᵛ; G f. 115ʳ

Ἢ ὃ εὐλογοῦντες κατασκευάζομεν· οἶδας ὃ λέγω.

1 Kor 10,24

V f. 287ʳ; B f. 76ᵛ; G f. 116ʳ

Μὴ γὰρ τοῦτο, φησί, μόνον ζήτει, εἰ καθαρᾷ σὺ ἐσθίεις συνειδήσει, ἀλλ' εἰ καὶ τὸν ἀδελφόν σου ὠφελεῖ τὸ γινόμενον.

1 Kor 11,3

V f. 290ᵛ; B f. 77ᵛ; G f. 117ᵛ

Πλὴν εἰ μὴ καὶ Χριστοῦ οὕτω κεφαλὴ ὁ θεός, καθάπερ ἡμῶν ὁ Χριστὸς καθό ἐστι καὶ νοεῖται ἄνθρωπος.

1 Kor 11,17

R f. 68ʳ

Ἡ αἰτία τοίνυν τοῦ νῦν κεφαλαίου αὕτη· ἦν παρ' αὐτοῖς δεῖπνα κυριακά. ἐγένετο δὲ οὕτως· κατὰ φανερὰς ἡμέρας μετὰ τὴν τῶν ἁγίων μυστηρίων μετάληψιν ἐγίνετο δεῖπνα κοινά, τῶν πλουτούντων παρασκευαζόντων καὶ τοὺς πένητας συγκαλουμένων. τοῦτο δὲ ἦν πρόφασις ἀγάπης καὶ ταπεινοφροσύνης. ἐπεὶ οὖν τὸ τούτων αἴτιον τῶν ἀγαθῶν παρεφθείρετο, ἐδεήθη τοῦ γράψαι.

1 Kor 11,23

V f. 294ᵛ; Π f. 69ᵛ; B f. 79ʳ; G f. 120ʳ

Ἢ ὅτι ἐδιδάχθη ταῦτα ἀπὸ τοῦ κυρίου, ἵνα ᾖ τὸ παρέλαβον ἀντὶ τοῦ ἐδιδάχθην.

---

2 Ex 14,21f   5 Num 14,30f

1 καταληφότες R   2 εἰσβαλόντα G   3 κατὰ διαιρέσεως G   8 καὶ > G

1 Kor 11, 28

R f. 69ᵛ

Περὶ τοῦ κυριακοῦ μὲν δείπνου ἦν ὁ λόγος αὐτῷ, ἀλλ' ἐπειδὴ εἰς τὸν περὶ μυστηρίων ἐνέπεσε κατά τινα λόγου ἀκολουθίαν, τὰ προκείμενα διορθοῦται· τοῦτο γὰρ ἔθος τῷ Παύλῳ πάντα τὰ παρεμπίπτοντα διορθοῦν.

1 Kor 12, 9

B f. 80ᵛ; G f. 123ʳ

Ἢ καὶ τὴν τῶν δογμάτων.

1 Kor 13, 12ᵇ

B f. 84ʳ; A f. 64ʳ anonym; G f. 127ᵛ

Ἢ τοῦτο νόει μοι περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτὸν λέγειν.

1 Kor 13, 13

V f. 309ʳ; A f. 64ᵛ; B f. 84ʳᵛ; G f. 118ʳᵛ von διὰ τοῦτο Z. 12 an als neues anonymes Scholion

Εἰσὶ μὲν καὶ γλῶσσαι καὶ προφητεῖαι καὶ γνώσεις νῦν, εἰ καὶ ἀμυδραί εἰσιν· ἀλλὰ τὸ εἰρημένον νυνὶ δὲ μένει νοήσεις, τὸ οἷον μονιμώτεραί εἰσι τῶν λοιπῶν αἱ τρεῖς αὗται ἀρεταί, ἤγουν τὰ χαρίσματα, ἡ πίστις καὶ ἡ ἐλπὶς καὶ ἡ ἀγάπη· καὶ τούτων δὲ αὐτῶν πάλιν ἡ ἀγάπη μείζων, ἐπειδὴ καὶ εἰς τὸν μέλλοντα χρόνον παρεκτείνεται. διὰ τοῦτο δὲ τὰ τρία ταῦτα τῶν λοιπῶν μονιμώτερα οἷον τῆς προφητείας καὶ τῶν γλωσσῶν καὶ τῆς γνώσεως, ἐπειδὴ τῆς πίστεως χεθείσης ἀργεῖν ἤμελλον λοιπὸν αἱ κατὰ πλάτος προφητεῖαι καὶ γλῶσσαι, καὶ ἡ παρὰ Κορινθίοις δὲ γνῶσις τέλος ἤμελλεν ἕξειν, ἀμυδροτέρα ὑπάρχουσα τῆς νῦν ἐνούσης χάριτι Χριστοῦ ἐν τῷ κόσμῳ γνώσεως.

1 Kor 14, 21

B f. 86ʳ; G f. 131ᵛ

Ἢ καὶ τὸ οὐδ' οὕτως εἰσακούσονταί μου ὡς πρὸς τὸ κοινὸν εἴρηται καὶ τὸ μὴ πάντας εἰσακοῦσαι, ἐπεὶ ἔνι μηδὲ ἕνα εἰσακοῦσαι.

1 Kor 14, 32

V f. 315ᵛ; Π f. 80ʳ; A f. 67ᵛ; B f. 87ʳ; G f. 132ᵛ

Ἄντικρυς ἢ ἐπὶ τῶν μάντεων· ἐκεῖνοι γὰρ μετὰ τὴν παρ' αὐτοῖς ἐνθουσίασιν, καὶ ἄκοντες οἷα δαιμονῶντες λαλοῦσιν ἃ οὐ βούλονται. εἰ τοίνυν τὸ χάρισμα τοῖς προφήταις ὑποτέτακται, πῶς οὐκ ἄτοπον ὑμᾶς μὴ ὑποτάσσεσθαι τῷ κοινῇ συμφέροντι, ἵνα ὅταν ᾖ καιρὸς σιωπῆς, σιωπᾶτε.

---

7 1 Kor 13, 8   18 Jes 28, 12

8 εἰσιν > G   14 πλάτους V   16 οὔσης G | χάριτος A   21 ἢ] ἡ A

1 Kor 15, 5

V f. 318v—319r; A f. 68v anonym; B f. 88v; G f. 134r

Λέγομεν ἢ γραφικόν ἐστι σφάλμα, ἢ ὅτι τῷ προγνωστικῷ ὀφθαλμῷ ὁ κύριος εἰδὼς ὅτι συγκαταριθμηθήσεται τοῖς ἕνδεκα, ὤφθη καὶ αὐτῷ, ἵνα μηδὲ ἐν τούτῳ ἔλαττον ἔχῃ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων. τοιοῦτόν τι παραδηλοῖ καὶ ὁ Ἰωάννης· μηδαμοῦ μὲν λέγων ὅτι ὤφθη τοῖς ἕνδεκα, ἀλλὰ καὶ περὶ τοῦ Θωμᾶ διαλεγόμενος εἶπεν· Θωμᾶς δὲ εἷς ἐκ τῶν δώδεκα· μᾶλλον γὰρ ἂν εἴποιμεν, ὅτι τὸν Ματθίαν συνέταξε κατὰ πρόγνωσιν τοῖς λοιποῖς ἀποστόλοις, ἢ τὸν Ἰούδαν μετὰ τὴν προδοσίαν καὶ τὴν ἀγχόνην.

1 Kor 15, 24

G f. 136r

Διὰ τὸ αἴτιον οὕτως εἶπεν.

1 Kor 15, 25

V f. 324v; A f. 70r; B f. 90r; G f. 136v

Ὅμοιόν φησιν ὁ Δαυίδ· καὶ ἐν τῇ σκιᾷ τῶν πτερύγων σου ἐλπιῶ, ἕως οὗ παρέλθῃ ἡ ἀνομία. τότε γὰρ παρέρχεται, ὅταν αἱ ἀρχαὶ καὶ αἱ ἐξουσίαι καταργηθῶσι καὶ ἀνενέργητοι μείνωσιν.

1 Kor 15, 27

V f. 327r; Π f. 83v; A f. 70v; B f. 90v; G f. 136v

Καὶ δίκαιος ὁ φόβος· πρὸς γὰρ ἄνδρας ἀπὸ Ἑλλήνων πιστεύσαντας ἔγραφεν, οἳ δοξάζουσι τὸν Δία ἐπαναστάντα τῷ οἰκείῳ πατρὶ ἐξεῶσαι αὐτὸν τῆς βασιλείας. δέος οὖν ἦν, μή τι τοιοῦτον καὶ παρ᾽ ἡμῖν ὑποπτεύσωσιν.

1 Kor 15, 28

V f. 327r; Π f. 83v; A f. 70v anonym; B f. 91r; G f. 137r

Οἰκειοποιεῖται γὰρ τὰ τοῦ υἱοῦ ὡς πατήρ, καὶ πᾶν ὅπερ δύναται ὁ υἱός, τοῦτο εἰς τὸν πατέρα ἀνάγεται· αὐτὸς γὰρ αὐτῷ αἴτιος τοῦ δύνασθαι, ὁ γεννήσας αὐτὸν ἀχρόνως.

1 Kor 15, 32

V f. 328r; A f. 70v anonym; B f. 91r; G f. 137v

Ἢ οὕτως· εἰ μὴ διὰ τὴν ἐσομένην ἐλπίδα καὶ ἀντίδοσιν ἐθηριομάχησα, ἀλλὰ διὰ δόξαν ἀνθρωπίνην, τί ὠφέλημαι; θηριομαχῆσαι δὲ καλεῖ τὸ πρὸς τοὺς Ἰουδαίους σχεῖν, τὸ πρὸς Δημήτριον τὸν ἀργυροκόπον· τί γὰρ οὗτοι θηρίων διέφερον;

---

2 Apg 1, 26 5/6 Jo 20, 24 10/11 Ps 56 (57), 1 22/23 Apg 19, 24

1 Ἐρωτηματικῶς· καίτοι ὁ Ματθίας μετὰ τὴν ἀνάληψιν τοῦ κυρίου ἀντεισήχθη ἀντὶ τοῦ Ἰούδα, πῶς οὖν λέγει· εἶτα τοῖς δώδεκα; λέγομεν . . . AB 2 συγκαταριθμήσεται A 10 καὶ > G 12 μένωσιν V 14 ἐγράφη Π | ἐπαναστάντι A | ἐξῶσαι V 15 ἦν > V 17 τὰ > VAΠ 22 τοὺς > G | σχεῖν V, ἀντισχεῖν A, ἔχειν BG | καὶ πρὸς BG

1 Kor 15,44

A f. 71ᵛ stellt nur Ὁ δὲ — σῶμα Z. 1 unter den Namen Οἰκ, von ὅλην ab anonym; B f. 92ᵛ; G f. 140ʳ

Ὁ δὲ Χριστὸς πνευματικὸν ἔσχε σῶμα, ὅλην δεξάμενον τοῦ ἁγίου πνεύματος τὴν παρουσίαν. καὶ δηλοῖ μείνασα ἐπ' αὐτὸν ἡ περιστερά. καθὸ γάρ ἐστι καὶ νοεῖται ἄνθρωπος ὁ κύριος, ἔσχε τὴν τοῦ παρακλήτου ἐνέργειαν, καίτοι ἰδίου αὐτοῦ ὄντος τοῦ πνεύματος, οὐ καθό ἐστι καὶ νοεῖται θεός. σημείωσαι δὲ καὶ ζωοποιὸν τὸ πνεῦμα ὑπάρχον. καίτοι τῆς ἀκολουθίας ἀπαιτούσης εἰπεῖν εἰς πνεῦμα ζῶν, αὐτὸς εἶπε ζωοποιόν.

V f. 332ʳ; A f. 71ᵛ anonym; B f. 92ᵛ; G f. 140ʳ

Ἀναλόγως οὖν καὶ ψυχικὸν κληθὲν σῶμα τὸ ψυχῇ καὶ οὐ πνεύματι ἁγίῳ διοικούμενον.

1 Kor 15,52

V f. 335ʳ; A f. 72ʳ; B f. 93ᵛ; G f. 141ʳ

Ἆρα μὴ ἔνι καὶ οὕτω νοῆσαι; μικρὰ δὲ προαφηγητέον τοῦ νοήματος· φησὶν ὁ εὐαγγελιστὴς Ἰωάννης ἐν τῇ Ἀποκαλύψει τὸ τέλος τοῖς ἀνθρώποις μὴ ὑφ' ἓν πᾶσιν ἐπάγεσθαι, ἀλλὰ κατὰ μέρος αὐτοῖς ἐπάγεσθαι ἐλέῳ θεοῦ, ἵνα τῶν πρώτων ἀπολλυμένων οἱ ὑπολιμπανόμενοι τῷ φόβῳ τῶν προαναλωθέντων εἰς μετάνοιαν ἔλθωσιν· λέγει δὲ τὸ δόγμα τοῦτο ἐν τῇ λύσει τῆς ἑβδόμης σφραγῖδος τοῦ βιβλίου. ὧν οὕτως ἐχόντων νοήσεις τὸ ἐν ἀτόμῳ καὶ ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ κατὰ κοινοῦ εἰρῆσθαι, καὶ πρὸς τὰ δύο ἁρμόζειν, ἵνα ᾖ οὕτως· πάντες μὲν οὐ κοιμηθησόμεθα, οἷον ἀποθανούμεθα, ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ διὰ τὸ κατὰ μέρος ἐπάγεσθαι τὸ τέλος, κατὰ τὸν λόγον τῆς Ἀποκαλύψεως, πάντες μέντοι ἀλλαγησόμεθα ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, ἐν τῇ ἐσχάτῃ σάλπιγγι· αἱ μὲν γὰρ πρῶται σάλπιγγες, ἑπτὰ οὖσαι κατὰ τὴν Ἀποκάλυψιν, οὐκ ἐγείρουσι τοὺς νεκρούς, ἀλλὰ συντελοῦσι τοὺς ἀνθρώπους, ἡ δὲ τελευταία ποιεῖ τήν τε ἔγερσιν καὶ τὴν ἐναλλαγὴν τῶν ἤδη ἀναστάντων ἐν ἀτόμῳ καὶ ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ σὺν τῇ κτίσει· καὶ γὰρ καὶ ἡ κτίσις ἀπαλλαγήσεται τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ, καθὼς ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους εἴρηται.

2/3 Jo 1, 32 15 Apk 8ff 22 Apk 8, 1-11, 14 23/24 Apk 11, 15-18 25/27 Röm 8, 21

6 εἶπεν A 7 ζωοποιὸν εἶπεν + καὶ μὴ ἀπίστει, φησίν, ὅτι τὰ νῦν ψυχικὰ ἡμῶν σώματα ἔσται τότε πνευματικά· καὶ γὰρ καὶ ἔχομεν τούτου τὰς ἀποδείξεις ἤδη τε γεγενημένας· ὁ γὰρ Ἀδὰμ ψυχικὸν εἶχε σῶμα A 8 ἐκάλεσεν BG | σῶμα > BG 12/13 αὐτοῖς ἐπάγεσθαι > G 28 εἴρηται] εἶπεν GR, + καὶ τὸ παράδοξον, φησίν, ὅτι τὰ τοσαῦτα θαυμαστὰ ἐν ἀκαριαίῳ ἔσται χρόνῳ ἅμα τῇ τῆς σάλπιγγος ἠχῇ· R f. 94ʳ

2 Kor 1,9

V f. 343r; Π f. 91r; A f. 76v; B f. 97v; G f. 147r

Ἢ οὕτως· ἑαυτῶν, φησίν, ἀπέγνωμεν παντελῶς, ἵνα τὴν ἐλπίδα ἐπὶ μόνῳ τῷ θεῷ σχῶμεν· ὁ γὰρ ἑαυτοῦ προαπογινώσκων πῶς ἂν οἰκείᾳ βουλῇ ἢ δυνάμει ἢ ἀπολογίᾳ σώζεσθαι ἐθελήσοι, ὡς ἐκ τοῦ ἀκολούθου τὸ ἅπαν αὐτὸν ἐκδιδόναι τῷ θεῷ.

2 Kor 2,14

R f. 107r

Θυμιατήριον γάρ ἐσμεν, φησί, τοῦ μύρου τούτου καὶ οὐρανίου θυμιάματος τὴν ὀσμὴν αὐτοῦ περιφέροντες πανταχοῦ.

2 Kor 3,5

A f. 80r anonym; B f. 102r; G f. 154r

Κατὰ τοῦ αὐτοῦ εἶπεν.

2 Kor 3,13-14

R f. 110v

Διὰ τί δὲ ὡσεὶ εἶπέν τις· ἀνακεκαλυμμένως κηρύσσετε καὶ οὐ δίκην καλύμματος ἐπισκιασμένως λαλεῖτε. διὰ τί; πρῶτον μὲν θαρροῦντες τῷ καθαρῷ τοῦ κηρύγματος. ἔπειτα ὅτι ὑμεῖς καὶ ἰδεῖν δύνασθε τὸ ἐνὸν τῷ κηρύγματι κάλλος· οὐ γὰρ ἶσα Ἰουδαίοις ἀμβλυώττετε. ὅσῳ γὰρ ἡ νέα μείζων, τοσούτῳ καὶ τῶν μαθητευομένων τὸ διάφορον.

2 Kor 5,1

R f. 116v

Ἐπίγειον οἰκίαν σκήνους τὸ σῶμα καλεῖ.

2 Kor 5,17

A f. 85v; B f. 109r anonym; G f. 162v anonym

Ποῖα ἀρχαῖα; ἤτοι τὰ ἁμαρτήματά φησιν καὶ τὰς ἀσεβείας, ἢ τὰ Ἰουδαϊκὰ πάντα.

2 Kor 5,21

V f. 374r; A f. 85v; B f. 109v; G f. 163r

Ἄλλοι οὕτως ἡρμήνευσαν· ἁμαρτία λέγεται τὸ ὑπὲρ ἁμαρτιῶν θῦμα, ὡς καὶ ὁ προφήτης· ἁμαρτίας λαοῦ μου φάγονται, τοῦτ᾽ ἔστι τὰ ὑπὲρ ἁμαρτιῶν θύματα. θῦμα οὖν ὑπὲρ ἁμαρτιῶν ἐποίησεν ὁ πατὴρ τὸν υἱόν.

---

17 Hos 4,8

2 τῷ > BG | γὰρ] δὲ BG 3 ἐθελήσοι] ἐλπίσοι B, ἐθελήσει Π | τοῦ > B 4 ἅπαν ἑαυτοῦ ἐκδοῦναι BCG | τῷ > BG 7 in B ist das zweimalige ἑαυτῶν des Paulustextes durch Striche hervorgehoben, um anzudeuten, daß sich darauf das Scholion bezieht.

2 Kor 7, 12

R f. 127 r

Οὐ τοῦτο δὲ λέγει τὸ ἕνεκεν ἐκείνων οὐκ ἔγραψα, ἀλλὰ τὸ οὐ πρωτοτύπως δι' ἐκείνους ἔγραψα, ἀλλὰ διά τε ὑμᾶς καὶ δι' ἐκείνους.

2 Kor 8, 9

R f. 129 v

Εἰ οὖν ἐκεῖνος, φησίν, ἐπτώχευσε διὰ σέ, σὺ οὐδὲ χρήματα δίδως δι' αὐτόν;

2 Kor 8, 18

A f. 91 v anonym; B f. 116 r; G f. 172 v anonym

Δύναται ταῦτα καὶ εἰς τὸν Λουκᾶν νοηθῆναι.

2 Kor 8, 24

R f. 132 v

Εἰς πρόσωπον, φησί, τῶν ἐκκλησιῶν, τοῦτ' ἔστι καὶ εἰς τιμὴν τῶν ἀποστειλασῶν αὐτοὺς ἐκκλησιῶν· ἂν γὰρ τούτους τιμήσητε, τὰς ἀποστειλάσας ἐτιμήσατε. οὐ λέγει δὲ ›ἀνθρώπων‹ ἀλλ' ἐκκλησιῶν, σεμνότερον ἅμα καὶ ἀπαραίτητον ποιῶν τὸν λόγον.

2 Kor 11, 9

A f. 96 v anonym; B f. 121 v; G f. 181 r

Ἢ καὶ οὕτως· καὶ ταῦτα, φησίν, ὑστερηθεὶς οὐ κατενάρκησα, οὐδὲ ἠμέλησα, ἢ ῥαθυμότερος πρὸς τὸ κήρυγμα γέγονα, ἀλλὰ παρ' ἐμοῦ μὲν ὅσα ἐχρῆν ἐγένετο πρὸς τὴν ὑμῶν σωτηρίαν· ἐγὼ δὲ ἐν ἐνδείᾳ διέτριβον.

2 Kor 11, 25

V f. 401 v; Π f. 118 v; A f. 98 r; B f. 123 v; G f. 183 r

Ὁρᾷς ὅτι οὐ πάντα ἃ πέπονθεν ὁ Παῦλος, συνέγραψεν ἡμῖν ὁ Λουκᾶς ἐν ταῖς Πράξεσιν. πολλὰ γοῦν τῶν ἐνταῦθα εἰρημένων παρέλιπεν· οὐ γὰρ πρὸς φιλοτιμίαν αὐτῷ τὰ τῆς γραφῆς πεπόνηται.

2 Kor 12, 4

A f. 99 v anonym; B f. 125 r; G f. 185 r

Ποῦ εἰσιν οἱ τὴν ψευδεπίγραφον ἀποκάλυψιν συγγραψάμενοι;

2 Kor 12, 20

A f. 101 rv; B f. 127 v; G f. 188 r

Τοῦτ' ἔστι τιμωρούμενος τοὺς ἀνίατα νοσοῦντας. Οἷον ἀψιμαχίαι.

---

5 δύνανται A 12 μὲν > A | ἐγίνετο A 15 Λουκᾶς über Παῦλος korrigiert V 15/16 παρέλειπεν V 16 γραφῆς] συγγραφῆς Π 18 Οἷον ἀψιμαχίαι in AG durch eine Zahl verbunden mit ἐριθεῖαι.

2 Kor 12, 21

A f. 101v; B f. 127v; G f. 188v

Ποῦ εἰσιν οἱ Ναυατιανοί;

2 Kor 13, 2

A f. 101v; B f. 128r; G f. 188v

Τοῖς μὲν ἡμαρτηκόσιν, ἵνα διορθώσωνται, τοῖς δὲ λοιποῖς πᾶσιν, ἵνα μαρτυρήσειαν ὅτι, φησί, παρ' ἐμὲ οὐδέν, ἐὰν μὴ μετανοήσαντας τιμωρήσωμαι.

2 Kor 13, 4

A f. 102r; B f. 128v; G f. 189v

Ὁμοίως νόησον καὶ τοῦτο τῷ ἄνω· ἀλλὰ ζῇ ἐκ δυνάμεως θεοῦ. τὸ δὲ εἰς ὑμᾶς οἷον ὑμῖν ζήσομεν, τοῦτ' ἔστιν εἰς τὴν ὑμῶν ὠφέλειαν, ἢ δι' ὑμᾶς, ἐπεί, φησίν, ἐπεστρέψαμεν ὑμᾶς, ἢ σὺν ὑμῖν ζήσομεν τότε.

*

Gal 2, 11-16

A f. 106v; B f. 133v—134r; G f. 196v

Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου ἐν τῇ Ἐκκλησιαστικῇ ἱστορίᾳ ἀποδείκνυσι μὴ εἶναι τὸν Κηφᾶν τοῦτον τὸν Πέτρον, ἀλλ' ὁμώνυμον αὐτῷ ἕνα τῶν ἑβδομήκοντα. καὶ πιθανὸς ὁ λόγος· οὐ γὰρ ἂν ὁ Πέτρος ἐδεήθη πάλιν ὑποστολῆς, ὅστις ἤδη περὶ τούτου ἀπολογησάμενος ἦν ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ πείσας ἅπαντας, ὅτε τῷ Κορνηλίῳ συμφαγών, τινὰς τῶν ἐκ περιτομῆς ἐσκανδάλισεν. εἰ δὲ τοῦτο παρὰ τὴν ἀρχὴν τοῦ κηρύγματος ποιήσας ἔπεισεν ἅπαντας ὡς οὐ κακῶς ἐποίησεν, τοῦ πνεύματος αὐτὸν εἰς τοῦτο ἐνάγοντος, πῶς ἂν νῦν μετὰ τοσοῦτον χρόνον, μετὰ τὸ πεῖραν δοῦναι τὸν Πέτρον τῆς οἰκείας ἀρετῆς, ἐδεήθη πάλιν τῆς τοιαύτης οἰκονομίας;

Τὸ δὲ ὅτι κατεγνωσμένος ἦν, δύνασαι καὶ οὕτω νοῆσαι· γέγονέ μοι, φησί, πρόφασις τοῦ κατὰ πρόσωπον αὐτῷ ἀντιστῆναι καὶ διελέγξαι αὐτόν. ἄλλο μὲν οὐδὲν ἢ τὸ περὶ τοῦ συνεσθίειν τοῖς ἐν ἀκροβυστίᾳ κατεγνωσμένος ἦν ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων ὅτε τῷ Κορνελίῳ συνέφαγεν. εἰ γὰρ μὴ προκατεγνώσθη παρ' αὐτῶν σκανδαλισθέντων ἐκεῖ, οὐκ ἂν νῦν ὑπεστάλη· μὴ ὑποσταλέντος δέ, οὐχ ἦν χρεία τοῦ τε ἐλέγχου, τῆς τε κατὰ πρόσωπον ἀντιστάσεως. τί δὲ ὅλως ὠφελεῖ ἡ κατὰ πρόσωπον ἀντίστασις; ὅτι εὐκαίρως ἐποίησε λεχθῆναι ἔμπροσθεν τῶν Ἰουδαίων τὸ ἡμεῖς φύσει Ἰουδαῖοι καὶ οὐκ ἐξ ἐθνῶν ἁμαρτωλοί, εἰδότες ὅτι οὐ δικαιοῦται ἄνθρωπος ἐξ ἔργων νόμου ἐὰν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ

9/11 Euseb., Hist. eccl. I, 12, 2; Ed. Schwartz S. 82 — 12/15 Apg 11, 2-18

1 verbunden mit μὴ μετανοησάντων ABG — 3 μάρτυρες εἶεν BG — 4 μετανοήσητε A — 5 τῷ] τὸ A — 23 εἰ μὴ γὰρ BG

ἡμεῖς εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν ἐπιστεύσαμεν, ἵνα δικαιωθῶμεν ἐκ πίστεως Χριστοῦ καὶ οὐκ ἐξ ἔργων νόμου. διὰ τὸ λεχθῆναι οὖν ταῦτα ἔμπροσθεν πάντων γέγονεν ἡ κατὰ πρόσωπον ἀντίστασις, ἐπεὶ ἐχρῆν, εἴπερ ἄρα τι σφάλμα ἦν, κατ' ἰδίαν ἐγκαλέσαι καὶ διορθώσασθαι τοῦ κυρίου λέγοντος· ἐὰν ἁμάρτῃ ὁ ἀδελφός σου, ἔλεγξον αὐτὸν κατ' ἰδίαν, ἀπειθοῦντι δὲ καὶ ἑτέρους καὶ τὴν ἐκκλησίαν ἐπίστησον.

Gal 3, 23

R f. 168r

Ἐδήλωσεν ὅτι ἄνωθεν ἡ εἰς Χριστὸν πίστις προώριστο, ἀλλὰ νῦν γέγονε τοῖς ἀνθρώποις καταφανής, ὅτε καὶ ἡ ἐνανθρώπησις.

Gal 4, 9

A f. 111v; B f. 139r; G f. 203v

Ἀσθενῆ καὶ πτωχὰ αὐτὰ καλεῖ, οὐ διὰ τὴν εὐτέλειαν αὐτῶν — τί γὰρ οὐρανοῦ καὶ γῆς μεγαλοπρεπέστερον; τί δὲ ἡλίου καὶ σελήνης καὶ ἄστρων τιμαλφέστερον; — ἀλλὰ διὰ τὸ ἐστερῆσθαι νοῦ καὶ ζωῆς καὶ αἰσθήσεως.

Gal 4, 17

R f. 172r

Οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ, φησί, τὴν αὐτὴν ὑμῶν εἰς Χριστὸν πίστιν ἀσπάζονται, ἀλλ' ἵνα ὑμᾶς ταύτης ἐκκλείσαντες ἑαυτοῖς ἀναπείσωσιν ἕπεσθαι, ὅτι πρὸς ὑμετέραν ἀπάτην τὸ τοιοῦτον αὐτοῖς μεμηχάνηται.

Gal 4, 20

R f. 172v—173r

Ὅρα ἀγάπην. οὐκ ἀρκοῦμαι, φησί, τοῖς γράμμασιν, παρεῖναι πρὸς ὑμᾶς ἐζήτουν καὶ ἀνταλλάξαι θρήνοις καὶ ὀλοφυρμοῖς τὴν διὰ ῥημάτων διδασκαλίαν, ἵνα, φησί, μετὰ θρήνων ὑμᾶς ἐδίδαξα. καὶ γὰρ ἀπορῶ τί εἴπω περὶ ὑμῶν. πόθεν οὕτως οἱ ὑψωθέντες τῇ γνώσει τοῦ εὐαγγελίου κατεβλήθητε καὶ περισύρεσθε χαμαί, πάλιν ἐχόμενοι τοῦ νόμου;

Gal 6, 2

A f. 115v; B f. 143v; G f. 209r

Ἢ ὅτι τὸ τὰ ἀλλήλων βάρη καὶ ἐλαττώματα βαστάζειν κατὰ τοῦτο πλήρωσίς ἐστι τοῦ νόμου τοῦ Χριστοῦ καθ' ὃ ἐξ ἀγάπης γίνεται· πληρωτικὴ δὲ ἡ ἀγάπη τοῦ θείου νόμου.

5/7 Mt 18, 15f 25 Röm 13, 10

10 πτωχὰ + στοιχεῖα A 12 τιμαλφέστερον] λαμπρότερον A 13 αἰσθήσεως καὶ ζωῆς A 23 τὸ > B 24 ἐστι] γίνεται BG 25 ἥτις ἐστὶ πληρωτικὴ τοῦ (+ θείου G) νόμου BG

Gal 6, 15

R f. 180ʳ

Καινὴ κτίσις ἐστί, φησί, τὰ πάντα· πάντες γὰρ οἵ τε ἐμπερίτομοι καὶ ἀκρόβυστοι πιστεύσαντες καινὴ κτίσις γεγόναμεν, τοῦ παλαιοῦ ἀνθρώπου ταφέντος καὶ ἡμῶν ἐν τῇ κολυμβήθρᾳ ἀναγεννηθέντων.

*

Eph 1, 17

A f. 119ʳ

Ὁ ἐν ἁγίοις Γρηγόριος ἐν τῷ Περὶ υἱοῦ λόγῳ, ὡς νομίζω, τὰ δύο εἰς τὸν Χριστὸν ἐδέξατο· πατέρα μὲν τοῦ λόγου, θεὸν δὲ τοῦ προσλήμματος, ἵνα ἐκ θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος ἐν μιᾷ φύσει δείξῃ τὸν Ἐμμανουήλ.

Eph 1, 22

A f. 119ᵛ; B f. 147ᵛ; G f. 215ᵛ

Ἢ ὑπὲρ ἀγγέλους, φησί, καὶ ἀρχαγγέλους αὐτὸν τὸν υἱὸν ἔδωκε κεφαλήν· ἢ τὸν ὄντα ὑπὲρ πάντα τὰ ὁρώμενα καὶ νοούμενα Χριστόν, ἢ ὑπὲρ πάντα τὰ ἀγαθὰ τοῦτο πεποίηκεν, τὸ τὸν υἱὸν δοῦναι κεφαλήν.

Eph 2, 2

A f. 120ʳ; B f. 148ʳ u. G f. 216ʳ der 1. Abschnitt anonym

Ἢ ἀπολελυμένως νόησον, ὅτι ἐν τῷ νῦν, φησί, κόσμῳ περιεπατήσατε ἐν ἁμαρτίαις.

Ὥστε κατὰ τὸ νόημα τοῦτο, ὃ μᾶλλον καὶ ὁ ἅγιος Κύριλλος καὶ ὁ ἅγιος Ἰωάννης δέχεται, καὶ ἄρχων μέν ἐστι τῶν μετ' αὐτοῦ πεσόντων, ἡμῶν δὲ οὐκ ἄρχει οὔτε ἦρξεν, ἀλλὰ μόνον ἐνεργεῖ· ἐξὸν δὲ ἡμῖν μὴ δέξασθαι αὐτοῦ τὴν ἐνέργειαν.

Eph 2, 3

A f. 120ʳ anonym; B f. 148ᵛ; G f. 216ᵛ

Ὡσεὶ εἶπεν· σωματικῶς καὶ ψυχικῶς ἁμαρτάνοντες.

Eph 2, 5

A f. 120ᵛ; B f. 148ᵛ; G f. 216ᵛ

Νῦν μὲν τῇ δυνάμει, ὕστερον δὲ καὶ ἐνεργείᾳ.

---

3 Röm 6, 6; Eph 4, 22; Kol 3, 9   5 Greg. Naz., orat. 30 Περὶ υἱοῦ, cap. 8: Παύλου λέγοντος ἄκουσον· ἵνα ὁ θεὸς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῆς δόξης. Χριστοῦ μὲν θεός, τῆς δὲ δόξης πατήρ· εἰ γὰρ καὶ τὸ συναμφότερον ἕν, ἀλλ' οὐ τῇ φύσει τῇ δὲ συνόδῳ τούτων. τί ἂν γένοιτο γνωριμώτερον; PG 36, 113   15/16 Die Exegese von Kyrill z. St. ist uns nicht erhalten; zu Joh. Chrys. vgl. PG 62, 31

10 καὶ] τὰ A   15 ὃ > A | ὁ ἐν ἁγίοις Κύριλλος A

Eph 2, 12

A f. 121r; B f. 149r; G f. 217v

Καὶ ξένοι, φησί, τῶν διαθηκῶν, ἢ τοῦ νόμου ἢ τῆς πρὸς αὐτοὺς ἐπαγγελίας.

Eph 3, 10

A f. 122v; B f. 151v; G f. 221r anonym

Πρὸ τῶν τῆς ἐνανθρωπήσεως τοῦ σωτῆρος ἡμῶν χρόνων ἁπλῆν ἐγίνωσκον αἱ οὐράνιαι δυνάμεις τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ, ἐκ μόνου τοῦ δυνατοῦ κατορθουμένην· ὁ γὰρ τῇ ὁρμῇ τοῦ οἰκείου θελήματος οὐσιώσας τὰ πάντα θεὸς δυνάμει ἀκαταλήπτῳ διετήρει πρὸς διαμονὴν τὰ δημιουργηθέντα, καὶ οὐδὲν ἦν ποικίλον, ἀλλ' οἷον ἐθεωρεῖτο τοιοῦτον ὑπῆρχεν. νῦν δέ γε διὰ τῆς εἰς τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὸ ἀνθρώπινον γένος οἰκονομίας οὐκέτι μόνον ἁπλῆ ἀλλὰ καὶ πολυποίκιλος ἐγνώσθη ἡ σοφία τοῦ θεοῦ, διὰ τῶν ἐναντίων τὰ ἐναντία κατορθοῦσα· διὰ θανάτου ζωήν, διὰ ἀτιμίας δόξαν, διὰ σταυροῦ τρόπαιον, διὰ πάντων τῶν εὐτελῶν τὰ θεοπρεπῆ. διὰ οὖν τῆς εἰς ἡμᾶς οἰκονομίας τῆς ἐν τῇ ἐνανθρωπήσει γενομένης πολυποίκιλος ἐγνώσθη ἡ σοφία καὶ ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ ταῖς οὐρανίαις δυνάμεσιν. — Οὕτως ὁ ἐν ἁγίοις Γρηγόριος ἐν τῇ ὀγδόῃ ὁμιλίᾳ τῆς ἑρμηνείας τῶν Ἀσμάτων διασαφηνίζων λέγει.

Eph 3, 21

A f. 123v; B f. 152v; G f. 222v

Ἢ ὅτι τῇ ἐκκλησίᾳ ἐπεύχεται ὥστε διατηρεῖν ἀεὶ τὴν δοξολογίαν τοῦ θεοῦ καὶ μήποτε παρατραπῆναι. τὸ δὲ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἢ σὺν Χριστῷ Ἰησοῦ νόει, ἢ νοήσεις διὰ Χριστοῦ Ἰησοῦ, διὰ τὴν σάρκα τοῦτο νοῶν εἰρῆσθαι, ὃ καὶ ἀποδεκτέον ἡμῖν.

Eph 4, 10

A f. 124v; B f. 153v anonym; G f. 224r anonym

Καὶ γὰρ καὶ γυμνῇ πάλαι τῇ θεότητι πάντα ἐπλήρωσεν· καὶ σαρκωθείς, ἵνα τὰ πάντα καὶ μετὰ σαρκὸς πληρώσῃ, κατέβη καὶ ἀνέβη.

Eph 4, 13

A f. 125r; B f. 153v; G f. 225r

Πλήρωμα Χριστοῦ φησι τὴν περὶ τοῦ Χριστοῦ ὁλοτελῆ γνῶσιν καὶ πίστιν, οἷον ὅτι ἐκ παρθένου σάρκα ἔλαβεν, ὅτι ἐκ θεότητος

---

15 In den von Michael Psellus überlieferten Fragmenten aus dem Kommentar Greg.' Nyss. zum Hohen Lied (PG 122, 537-686) findet sich der Text nicht.

1 τῆς διαθήκης A | τῆς korr. aus τοὺς B 2 αὐτὸν G 14/16 οὕτως ὁ Νύσ<σ>ης Εἰς τὰ ᾄσματα τῶν ᾀσμάτων BG 19 νοήσεις > G 20 νοῶν] νοεῖν A | ὃ—ἡμῖν > BG 21 τὰ πάντα ἐπλήρου BG 22 καὶ > B 24 τοῦ > BG 25 οἷον + τὸ A

καὶ ἀνθρωπότητος εἰς μίαν ὑπάρχει φύσιν. ἵνα μὴ ἀκούσας ἄνδρα τέλειον καὶ μέτρον ἡλικίας τὴν σωματικὴν νοήσης, ἐπήγαγε τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ, ὡσεὶ ἔλεγεν· μέχρις οὗ εἰς τελειότητα φθάσωμεν τῆς ὁλοτελοῦς τοῦ Χριστοῦ πίστεως καὶ γνώσεως.

Eph 4,16

A f. 125rv; B f. 154rv; G f. 225v—226r

Ὅρα τί κἀγὼ ἐνόμισα — οὔτε γὰρ ἐχώρησα τὰ τοῦ μακαρίου Ἰω⟨άννου⟩ ἕξει νοῆσαι —· ἐξ οὗ, Χριστοῦ, πᾶν τὸ σῶμα τῆς ἐκκλησίας συναρμολογούμενον αὐτῷ καὶ συμβιβαζόμενον, τοῦτ' ἔστι συγκεκολλημένον αὐτῷ καὶ προσηνωμένον ὡς ἰδίᾳ κεφαλῇ — ἐξ αὐτοῦ γὰρ ἡμῖν τὸ κεκολλῆσθαι αὐτῷ —, κεκολλημένον δὲ διὰ πάσης ἁφῆς, τοῦτ' ἔστιν αἰσθήσεως, τῆς ἐπιχορηγίας κατ' ἐνέργειαν ἐν μέτρῳ ἑνὸς ἑκάστου μέρους, τοῦτ' ἔστι διὰ τῆς κατ' ἐνέργειαν Χριστοῦ ἐπιχορηγίας τοῦ ἁγίου πνεύματος τῆς κατὰ τὸ μέτρον καὶ τὴν τῆς ὑποδοχῆς δύναμιν ἑνὸς ἑκάστου μέλους τοῦ Χριστοῦ γινομένης, τὴν αὔξησιν τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, τοῦτ' ἔστι τῆς ἐκκλησίας, ποιεῖται. αὔξησιν δὲ δηλαδὴ πνευματικήν· διὰ γὰρ τῆς ἐπιχορηγίας τοῦ ἁγίου πνεύματος αὔξεται εἰς μέτρον τέλειον πνευματικῆς ἡλικίας ἡ ἐκκλησία, εἴτε διὰ χαρισμάτων, εἴτε διὰ γνώσεως, εἴτε διὰ πίστεως.

Ἐν ἀγάπῃ, ᾗ αὐτὸς ἡμᾶς ἀγαπᾷ· διὰ γὰρ τὸ ἀγαπᾶν ἡμᾶς, φησί, ταῦτα ποιεῖ.

Eph 4,26

A f. 126r; B f. 155v; G f. 227v

Ἤκουσά τινων ἑρμηνευσάντων· μία, φησίν, ἀναμάρτητος ὀργὴ ἡ πρὸς τοὺς δαίμονας καὶ τὰ πάθη.

Ἢ ὅτι τοῦ ἄνω ἤρτηται, μὴ ἐπιδυέτω, φησίν, ὁ ἥλιος ἐπὶ τῷ παροργισμῷ ὑμῶν, ἵνα μὴ δῶτε χώραν τῷ διαβόλῳ, διὰ τῶν κατὰ τὴν νύκτα λογισμῶν πλεῖον ὑμᾶς ἐκκαίειν κατὰ τῶν ἀδελφῶν.

Eph 4,30

A f. 126v; B f. 156r; G f. 228r

Ὥσπερ γὰρ δήλους ποιῶν ἡμᾶς ὅτι ἐσμὲν θεοῦ λαός, ἐσφράγισεν ἡμᾶς ἐν τῷ βαπτίσματι· αὕτη γὰρ ἡ ἡμέρα τῆς ἀπολυτρώσεως.

23/24 Ps 4, 5

1 ὑπῆρξεν ὑπόστασιν BG | ἵνα + γὰρ BG 3 τοῦ πληρώματος > G 5 6 οὔτε γὰρ ἐνόησα τὸ τοῦ μακαρίου ἕξει νοῆσαι B, μακ. Ιω ἕξ νοῆσαι G, ἐξεικονίσαι Ottob. 31 f. 65r; da Ottob. eine Kopie des cod. B ist, muß es sich um eine alte Konjektur handeln. 19 Ἢ ἐν ἀγάπῃ B | ᾗ] ἣν A 21 τινων + οὖν A 25 πλέον G | ὑμᾶς > BG

Eph 5, 16

A f. 128ʳ anonym; B f. 157ᵛ; G f. 230ʳ

Ἢ οὕτως· ὁ καιρὸς οὐκ ἔστιν ἡμῖν βέβαιος· πάροικοι γάρ ἐσμεν. ἀγόρασον οὖν αὐτὸν καὶ ποίησον αὐτὸν ἴδιον. πῶς δὲ ἔσται τοῦτο; διὰ τοῦ ἐν αὐτῷ εὐαρεστῆσαι τῷ θεῷ· τότε γὰρ οὗτος ἴδιος γίνεται, ὅτι αἱ ἐν αὐτῷ πράξεις καλαὶ ἐπακολουθοῦσιν ἐκεῖ δοξάζουσαι, ὥσπερ αἱ κακαὶ κατακρίνουσαι.

Eph 5, 18

A f. 128ʳ; B f. 157ᵛ; G f. 230ᵛ

Ὁ γὰρ οἶνος πρὸς εὐφροσύνην, οὐ πρὸς μέθην δέδοται.

Eph 5, 20-21

A f. 128ᵛ anonym; B f. 158ʳ; G f. 230ᵛ

Διὰ γὰρ τοῦ ὀνόματος τοῦ Χριστοῦ πάντα ἡμῖν ὑπάρχει.

Ὅταν γὰρ ἕκαστος ἑκάστῳ εἴη ὑποτεταγμένος, καὶ μὴ διὰ πρᾶγμα κοσμικὸν ἢ ἄτοπον, ἀλλὰ διὰ φόβον Χριστοῦ, τί ἔσται λοιπὸν ἐν μέσῳ κακόν;

Eph 5, 24

A f. 128ᵛ; B f. 158ʳ; G f. 231ʳ

Τὸ ἅπαν πλῆθος· ἐν γὰρ τοῖς καθ' ἕκαστον ἔνι καὶ ἀνυπότακτος.

Eph 5, 31

A f. 129ʳ; B f. 158ᵛ; G f. 231ᵛ

Ἐξ αὐτοῦ καθὸ ἀπαρχὴ ἡμῶν ἐστι τῆς δευτέρας πλάσεως, ὥσπερ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ διὰ τὴν πρώτην.

Eph 6, 12

A f. 130ᵛ anonym; B f. 160ʳ; G f. 233ᵛ

Πρὸς τὰ πνευματικά, τοῦτ' ἔστι δαιμόνια τὰ ὄντα, ἢ τῆς πονηρίας οἷον τοῦ διαβόλου — ὑπ' αὐτὸν γὰρ τελοῦσιν —, ἢ τῶν πονηρῶν πράξεων καθηγηταί.

Eph 6, 14

A f. 131ʳ; B f. 160ᵛ; G f. 233ᵛ

Δύνῃ δὲ καὶ ὡς πρὸς τὸν Χριστὸν νοῆσαι, τὸν ὄντως ἀλήθειαν — ἐγὼ γάρ εἰμι, φησίν, ἡ ἀλήθεια — ὃν καὶ ἐνδεδύσθαι, οὐ μόνον περιεζῶσθαι τοῖς ἀνθρώποις δεδώρηται· ὅσοι γάρ, φησίν, εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν ἐνεδύσασθε.

---

2 vgl. Eph 2, 19   3 vgl. Hebr 11, 5f   4 vgl. Apk 14, 13   12 vgl. Röm 11, 16   18 Jo 14, 6   19/20 Gal 3, 27

3 οὗτος] οὕτως AB   8 διά + τι BG   12 αὐτοῦ + δὲ B   17 νοῆσαι + τὴν ἀλήθειαν BG

Eph 6, 17

A f. 131r; B f. 160v; G f. 234r

Ἢ ὅτι τὰ πνευματικὰ λέγει χαρίσματα ἅπερ ἐστὶ διὰ ῥήματος καὶ προστάγματος θεοῦ, ἢ τὸ ὅπερ ἐστὶ ῥῆμα θεοῦ τῷ κάτω συζευκτέον, ἵνα ᾖ οὕτως· ὅπερ ἐστὶ ῥῆμα θεοῦ καὶ πρόσταγμα, τοῦτο, φησί, ποιεῖτε. ποῖον; διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως προσευχόμενοι ἵνα εἴητε, φησίν. ἢ κατὰ τὸ ἐνεργεῖν καὶ τέμνειν τὰ πνευματικὰ χαρίσματα ῥῆμά ἐστι θεοῦ· τμητικὸν γὰρ τὸ ῥῆμα τοῦ θεοῦ. οὕτω μᾶλλον ὁ μακάριος Ἰωάννης. διὰ γὰρ ῥήματος θεοῦ ἐπετελεῖτο τὰ χαρίσματα· πᾶν γὰρ ὃ ἐὰν αἰτήσητε, φησίν, ἐν τῷ ὀνόματί μου, δώσει ὑμῖν, φησὶ ὁ Χριστός.

Eph 6, 19

A f. 131v; B f. 161r anonym; G f. 234v anonym

Ἢ ἵνα ἐν παρρησίᾳ ἀπολογήσωμαι ἢ ἵνα εὐαγγελίζωμαι.

*

Phil 1, 19

A f. 133v; B f. 163v; G f. 238r

Σωτηρίαν δέ φησι τὸ ὅσον οὐδέπω μαρτύριον.

Phil 1, 24

A f. 134r; B f. 164v; G f. 239r anonym

Καὶ κατ' ἄλλο δὲ νοήσεις τὸ ἀναγκαιότερον· ὅτι τὸ προσάγειν Χριστῷ διὰ τῆς πίστεως πλείονας πλεῖον αὐτὸν ᾠκείου τῷ Χριστῷ.

Phil 2, 2

A f. 135r; B f. 165r; G f. 240r

Ἢ καὶ περὶ τοῦ δόγματος λέγει.

Phil 3, 8

A f. 138r; B f. 169r; G f. 246v

Δύνῃ καὶ κατ' ἄλλο σκύβαλα νοῆσαι τὸν νόμον· τὸ γὰρ σκύβαλον κτηνώδης ἐστὶ τροφή, καὶ ὁ νόμος τοίνυν μετὰ τὴν πίστιν ἀλογωτέροις ἀνθρώποις ἐστὶν παραφυλακή. διὰ τί δὲ ὅλως ἥγησαι αὐτὸν ζημίαν καὶ σκύβαλα, ὦ Παῦλε; ὅτι ἐπὶ πολὺν χρόνον, φησίν, ἐζημίωσέ με Χριστοῦ τῷ γράμματι παρακαθήμενον, οὐχ ὅτι νῦν ἐζημιοῦτο ἐξ αὐτοῦ — ᾔδει γὰρ αὐτῷ πνευματικῶς χρήσασθαι — ἀλλὰ περὶ τῆς ζημίας

6/7 Hebr 4, 12 7 vgl. Chrys. z. St. PG 62, 169 8/9 Jo 15, 16

1 λέγει] φησὶ BG 2 τὸ > A 5 ἢ + ὅτι A 9 φησὶ > B 10 Ἢ — ἀπολογήσωμαι steht in A als anonymes Scholion getrennt. 12 δὲ νοήσεις τὸ > BG 13 τῆς > G | πλέον BG | οἰκειοῖ BG 14 ἢ] εἰ A 17 ἐν παραφυλακῇ BG 19 ἐζημίωτο auf Rasur G

ἐκείνης φησὶ τῆς πρὸ τῆς πίστεως αὐτοῦ· καὶ γὰρ καὶ μετὰ τὸ παρελθεῖν τὴν ζημίαν ζημιώσασαν ἡμᾶς, ἔτι αὐτῆς μεμνημένοι ζημίαν αὐτὴν καλοῦμεν. ὅρα γὰρ πῶς ἀσφαλῶς εἶπεν· ἡγοῦμαι αὐτὸν ζημίαν διὰ τὸ ὑπερβάλλον τῆς γνώσεως Χριστοῦ, ὡσεὶ εἶπεν· φύσει μὲν οὐκ ἔστι ζημία, ἀλλ' ἐπειδὴ δῆθεν φυλάττων αὐτὸν οὐκ ἐπεγίνωσκον τὸν Χριστόν, εἰς ζημίαν μοι ἐγένετο.

A f. 183^r anonym; B f. 169^v; G f. 247^r

Εἰ γάρ, φησίν, ἀντιπαραθείη τις τὴν τοῦ νόμου σωματικὴν παραφυλακὴν πρὸς τὴν τοῦ Χριστοῦ γνῶσιν, ζημίαν εὑρήσει τὸν νόμον· τοσαύτη διαφορὰ τῆς Χριστοῦ, φησί, γνώσεως.

Phil 3, 14

G f. 248^r

Ἀνέγνωμεν δὲ ἔν τισιν ἀντιγράφοις: εἰς τὸ βραβεῖον τῆς ἀνεγκλησίας τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. καὶ εἴη ἂν ἐκεῖ τῆς λέξεως ὁ νοῦς τοιοῦτος: τὸ βραβεῖόν ἐστι βραβεῖον ἀνεγκλησίας, ὥστε μηδαμῶς ἐγκλήματι τῷ ἀπὸ θεοῦ ἐμπίπτειν τὸν καταλαβόντα τὸ διωκόμενον καὶ τυχόντα τοῦ σκοποῦ καὶ ἐπιλαβόμενον τοῦ βραβείου.

Phil 3, 19

A f. 139^r anonym; B f. 170^v; G f. 249^r

Καλῶς τὸ τέλος εἶπεν ἀπώλειαν· ἐὰν γάρ, φησίν, ἄχρι τέλους μείνωσι τοιοῦτοι· εἰκὸς γὰρ ἦν καὶ μεταβληθῆναι αὐτούς.

Phil 3, 20-21

A f. 139^v

Ὅρα δὲ πόσην οἶδεν ὁμογνωμοσύνην τῆς ἁγίας τριάδος, ὅτι ἄνω τὸν υἱὸν ὑποθέμενος τὴν ἐναλλαγὴν τοῦ σώματος ἡμῶν ποιεῖσθαι, νῦν τὸν πατέρα τοῦτο ποιεῖν λέγει. ἆρα δέ, ἐὰν οὕτω νοήσωμεν, μὴ τολμηρόν ἐστιν ὅτι ὁ υἱὸς τοῦτο ποιήσει κατὰ τὴν δύναμιν αὐτοῦ, ἐκείνην ἐν ᾗ ὑπέταξε τῷ ἰδίῳ σώματι τὰ πάντα; ἀλλ' εἰ οὕτω νοήσομεν, δέος ἐστὶ μὴ δόξωμεν διαιρεῖν μετὰ τὴν ἕνωσιν, τὴν μίαν σεσαρκωμένην τοῦ θεοῦ λόγου φύσιν.

*

Kol 1, 13

A f. 143^r; B f. 175^r anonym; G f. 255^r anonym

Τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης, περιφραστικῶς τοῦ ἀγαπητοῦ υἱοῦ.

Kol 1, 15

A f. 143^v; B f. 175^v; G f. 255^v

Τινὲς ἐκ τῶν εἰκόνων τῶν ἐν ἡμῖν πλανηθέντες, αἵ εἰσιν ἀπὸ σανίδων καὶ κηροῦ, οὕτως ἐνόμισαν καὶ περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. ὥσπερ

---

1 φησὶ] λέγει A 1/3 καὶ γὰρ — καλοῦμεν > A 15 γάρ, φησίν > G 16 αὐτούς > BG 25 ἀπὸ] ἐκ BG 26 περὶ] παρὰ A

γάρ, φασίν, αὗται εἶδος μὲν καὶ ὁμοίωμα σώζουσιν ἀνθρώπου, οὐ μὴν φύσιν ἢ οὐσίαν, οὕτω καὶ ὁ υἱὸς τοῦ πατρός. Ἀρειανικὸν δὲ τὸ δυσσέβημα. ἀλλὰ τοῖς τοῦτο λέγουσιν ἀντιθετέον τὸ κείμενον ἐν τῇ Γενέσει τῇ η', ὅτι φησίν· ὁ Ἀ δ ὰ μ ἐ γ έ ν ν η σ ε κ α τ ὰ τ ὴ ν ε ἰ κ ό ν α α ὐ τ ο ῦ· πολὺ γὰρ ἁρμοδιώτερον ἐκεῖνα δέξασθαι περὶ εἰκόνος ὅσα ἡ γραφή φησι περὶ υἱοῦ καὶ πατρὸς ἀνθρώπων, ἐπειδὴ καὶ τὸ προκείμενον θεώρημα εἰς πατέρα καὶ υἱὸν θεοῦ ἀνήκει, ἢ τὰ ἐπὶ τῆς ἀπὸ ξύλου καὶ κηροῦ εἰκόνος, ἥτις οὐκ ἔστι μὲν κυρίως, λέγεται δὲ καταχρηστικῶς εἰκών.

Kol 1, 19

A f. 143v; B f. 175v; G f. 256r

Οὐ σχετικῶς ἀλλ' οὐσιωδῶς ὡς ψυχὴ ἐν σώματι, οὐ ψυχὴ γενόμενος τῷ σώματι, ἀλλ' ἐν σώματι ἐψυχωμένῳ ἑνωθεὶς ὃν τρόπον ἑνοῦται ψυχὴ σώματι.

Kol 1, 27

R f. 219v

Ὃ ς π λ ο ῦ τ ο ς μ υ σ τ η ρ ί ο υ ἐστίν, φησίν, ὁ Χριστός. δι' αὐτοῦ τοιγαροῦν καὶ πιστεύετε προσάγεσθαι ὡς ἐν ὑμῖν ὄντος διὰ τῆς πίστεως, δι' οὗ, φησίν, ἐλπίζομεν τῆς αἰωνίου δόξης τυχεῖν.

Kol 2, 5

A f. 145v; B f. 177r; G f. 258v

Τοῦτο δέ φησιν ἅμα μὲν ἐγκωμιάζων, ἅμα δὲ αἰνιττόμενος ἐκείνην εἶναι κυρίως πίστιν τὴν τὸ βέβαιον καὶ τὸ σταθερὸν ἔχουσαν.

Kol 2, 9

A f. 146r; B f. 177v—178r u. G f. 259r der 1. Abschnitt anonym

Τοιοῦτόν τι γεγενῆσθαι νοήσωμεν ὅπερ καὶ ἐπὶ τοῦ φωτός. ἐλαττοῦται δὲ πᾶσα εἰκὼν καὶ ἅπαν παράδειγμα τῆς ἀληθείας· πῶς γὰρ ἂν τὰ αἰσθητὰ διασημαίνει τὰ θεῖα; πλὴν λεκτέον· ὥσπερ τὸ πρωτόγονον φῶς ἐν ἀρχῇ ἀσώματον καὶ ἄϋλον ὑπάρχον ἐνεκράθη τῷ ἡλιακῷ σώματι καὶ γέγονε τρόπον τινὰ ἐνσώματον, πλὴν καὶ ἐν αὐτῷ ὑπάρχον οὐ περιείργεται οὔτε κωλύεται καταφωτίζειν τὰ πάντα, οὕτω καὶ ὁ ἐν ἀρχῇ ἄσαρκος θεὸς λόγος σαρκωθεὶς οὐ κωλύεται καὶ σαρκὶ ἡνῶσθαι καθ' ὑπόστασιν καὶ μὴ συγκεκλεῖσθαι ἐν αὐτῇ, ἀλλὰ τὰ πάντα πληροῖ. καὶ διὰ τοῦτο, οἶμαι, αὐτός τε ἑαυτὸν ὁ κύριος φ ῶ ς ὀνομάζει καὶ ὁ Μαλαχίας αὐτὸν ἥ λ ι ο ν κέκληκεν δ ι κ α ι ο σ ύ ν η ς, ἔτι δὲ καὶ ὁ

---

4 Gen 5, 3 23 vgl. Jo 1, 1 25 Jo 8, 12 u. ö. 26 Mal 4, 2

1 φασίν] φησίν ABG 3 γεννήσει τῆς η' G 5/6 λέγει ἐπὶ υἱοῦ A 16 τὸ > B 17 A stellt in Form eines anonymen Scholions, B u. G mit dem Text verbunden, die Frage vorher: Καὶ πῶς ἔνεστι (+ γὰρ A) καὶ ἐν τῇ σαρκὶ οὐσιωδῶς κατοικεῖν τὸν θεὸν λόγον καὶ καθ' ὑπόστασιν αὐτῇ ἡνῶσθαι καὶ πανταχοῦ εἶναι μὴ περικλειόμενον ἐν αὐτῇ; 19 διασημανεῖ BG 22 οὐκ εἴργεται οὐδὲ BG | τὸ πᾶν BG 23 ἡνῶσθαι + καὶ BG 26—S. 455, Z. 1 ἔτι—λέγει] καὶ ὁ Δαυίδ BG

ψαλμῴδης λέγει· ἔπεσε πῦρ ἐπ' αὐτούς, καὶ οὐκ εἶδον τὸν ἥλιον.

Ἢ σωματικῶς νόει οἷον σεσαρκωμένος· οὐ γὰρ οἰκήσας, φησί, πάλιν μετοικεῖ, ἀλλ' ἐσαρκώθη μίαν λοιπὸν μετὰ τῆς ἰδίας σαρκὸς φύσιν ἔχων, κἂν ἐκ δύο συνέστη τῶν ἐναντίων.

Kol 2, 11

A f. 146v; B f. 178r; G f. 259v

Ὅρα δέ· ποτὲ πνεύματος, ποτὲ Χριστοῦ τὴν περιτομὴν λέγει· ἓν γὰρ ἔργον καὶ μίαν ἐνέργειαν τῆς ἁγίας οἶδε τριάδος.

Kol 2, 13

A f. 146v anonym; B f. 178r; G f. 259v

Ἡ περιτομὴ τὸ περιττὸν διαιρεῖ, ὡς τῆς ἀκροβυστίας τὸ περιττὸν ἐχούσης. περιττοὶ οὖν, φησίν, ἦτε καὶ ὑμεῖς τὰ μὴ καθήκοντα ποιοῦντες· πᾶν γὰρ τὸ ἔξω τοῦ πρέποντος περιττόν ἐστιν. ὄντας οὖν νεκροὺς ταῖς ἁμαρτίαις διὰ τὴν πρὸς τὸ καλὸν ἀνενεργησίαν καὶ ἀκροβύστους περιέτεμέν τε νοητῶς καὶ ἐζωοποίησεν.

R f. 222v

Τὸν μὲν Χριστὸν ἐκ τοῦ αἰσθητοῦ θανάτου, ὑμᾶς δὲ καὶ τοῦ αἰσθητοῦ καὶ τοῦ νοητοῦ τοῦ τῶν ἁμαρτιῶν. μὴ θαύμαζε δέ, εἰ τὸν πατέρα λέγει ἐζωοποιηκέναι τὸν Χριστόν· καὶ γὰρ καὶ ἀλλαχοῦ εἴρηται ὅτι ἑαυτὸν ἤγειρεν· κοινὰ γὰρ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ πνεύματος τὰ γινόμενα.

Kol 3, 17

A f. 149r; B f. 181r; G f. 263r

Καὶ τὸ δι' αὐτοῦ καὶ σὺν αὐτῷ καλῶς λέγεται· τὸ μὲν διὰ τὸ ἴσον καὶ ὁμοούσιον τῷ πατρί, τὸ δέ, ἐπειδὴ μεσίτης ἡμῶν καὶ ἀρχιερεὺς ἠξίωσεν γενέσθαι, ὅταν γέγονε σὰρξ ὁ λόγος κατὰ τὴν γραφήν.

Kol 3, 20

A f. 149v anonym; B f. 181r; G f. 263v

Δίχα τῶν εἰς ἀσέβειαν φερόντων.

Epilog zu Kol

A f. 151v; B f. 183r; G f. 265v

Ἐκ τοῦ ἀντιγράφου μὴ εὑρὼν καλῶς τὰς παραγραφὰς τοῦ μακαρίου Ἰωάννου τῆς πρὸς Κολοσσαεῖς ἐπιστολῆς, συνέγραψα αὐτὰς ὅπως ἠδυνάμην. εἰ οὖν εὑρεθῇ τι ἐν αὐταῖς ἢ κοῦφον ἢ ἐπιλήψιμον, ἴστω ὁ ἀναγινώσκων ἐμὸν εἶναι τὸ τοιοῦτον πταῖσμα.

1/2 Ps 57 (58), 8 6 vgl. Phil 3, 3 18 vgl. Kol 2, 13 19 1 Tim 2, 5; Hebr 8, 6 u. ö. 20 Hebr 8, 1; 9, 11 u. ö. | Jo 1, 14

3 σεσαρκωμένως B G 4 ἰδίας + αὐτοῦ A B 5 φύσιν] ὑπόστασιν B G 8 περιαιρεῖ BG 11 τῶν ἁμαρτιῶν A 20 ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο BG 25 αὐτοῖς A

1 Thess 1,3

A f. 152r; B f. 184r; G f. 266v

Ἢ ἔργον πίστεώς φησι τὸ μὴ μόνον λόγοις ἀλλὰ καὶ ἔργοις δεικνύειν τὴν πίστιν, ὅτι ὑπὲρ τῆς τοῦ θεοῦ ἢ τῆς ἐμῆς, φησίν, ἀγάπης καὶ κόπους καὶ κινδύνους ὑπεμείνατε· τοῦτο γὰρ τὸ ὄντως ἀγαπᾶν, τὸ πάντα ὑπὲρ τοῦ ἀγαπωμένου πάσχειν ἀνέχεσθαι.

1 Thess 2,2

A f. 153r; B f. 185r; G f. 268r

Ἐν τῷ θεῷ ἡμῶν θαρρήσαντες, φησίν.

1 Thess 2,13

A f. 154v anonym; B f. 186v; G f. 270r

Ἢ ἐνεργεῖ ἐν ὑμῖν, τοῦτ᾿ ἔστι τὴν οἰκείαν δύναμιν ἐπιδείκνυσιν, ἴσως διὰ σημείων τινῶν· ἢ ἐνεργεῖται, τοῦτ᾿ ἔστιν αὔξει διὰ τοῦ ὑμετέρου βίου.

1 Thess 2,16

G f. 270v

Ταῦτα δὲ καὶ πάλαι ἐπὶ τῶν προφητῶν καὶ νῦν ἐπὶ Χριστοῦ καὶ ἐφ᾿ ἡμῶν ἔπραξαν, ἵνα πάντοτε ἀναπληρωθῶσιν αἱ ἁμαρτίαι αὐτῶν· ἐπειδὴ γὰρ πάντοτε ταῦτα ἔπραττον, πάντοτε ἀνεπλήρουν τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν.

1 Thess 3,2

A f. 155v anonym; B f. 187v; G f. 271v

Ἡ γὰρ παράκλησις ὑπὲρ τοῦ μὴ σαλευθῆναι εἰς τὴν πίστιν ἐγίνετο.

1 Thess 3,3

A f. 155v; B f. 187v; G f. 271v; R f. 237v

Σαίνεσθαι δὲ οἷον θορυβεῖσθαι καὶ ταράττεσθαι· ἀπὸ μεταφορᾶς τῶν τὰς οὐρὰς ταρασσόντων κυνῶν.

1 Thess 3,9

A f. 156v anonym; B f. 188v; G f. 272v

Εἰκότως ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ χαίρομεν· αὐτὸς γὰρ ταύτης ἡμῖν τῆς χαρᾶς αἴτιος καὶ αὐτοῦ τὸ δῶρον.

1 Thess 4,10a

R f. 241r

Διὰ τοῦτο γὰρ οὐ χρείαν ἔχομεν γράφειν, ὅτι οὐ δεῖσθε περὶ τούτου ὑπομνήσεως, ἀλλὰ ποιεῖτε αὐτό.

---

4 vgl. Jo 15, 13 16 Eph 2, 8

2 τὴν πίστιν] αὐτὴν BG 2 ἀγάπης, φησὶν BG 5 φησίν > BG 7 τοῦ > A 13/14 Σαίνεσθαι—ταράττεσθαι > ABG

1 Thess 4,10^b

A f. 158^r; B f. 189^v anonym; G f. 274^r anonym

Μακεδονίας γὰρ μητρόπολις ἡ Θεσσαλονική.

1 Thess 4,14

R f. 241^v—242^r

Τί οὖν, εἴποι τις ὡς πρὸς τὴν δευτέραν ἐξήγησιν, μερικὴ ἔσται ἡ ἀνάστασις, ὡς τῶν ἀπίστων μὴ ἀνισταμένων; οὐ τοῦτο, ἀλλ' ὅτι πάντες μὲν ἀναστήσονται, οὐ πάντες δὲ ἀχθήσονται· τὸ γὰρ ἀχθῆναι τὴν μετὰ τιμῆς πανταχόθεν ἐν νεφέλαις ἁρπαγὴν καὶ ἀγωγὴν τὴν πρὸς τὸν κριτὴν δηλοῖ. οἱ μὲν γὰρ πιστοὶ καὶ οὐκ ἐπίπλαστον ἔχοντες τοῦτο τὸ ὄνομα ἐν νεφέλαις ἁρπαγήσονται εἰς ἀπάντησιν τοῦ Χριστοῦ, οἱ δὲ ἄπιστοι κάτω περιμενοῦσιν αὐτὸν ἐρχόμενον μὴ ἀξιούμενοι ἀπαντῆσαι. διὰ τί γὰρ μὴ εἶπεν· ἵνα τιμωρηθῆτε ὡς μὴ ὁμολογοῦντες ἀνάστασιν; ἢ ὡς ὡμολογημένον τοῦτο παρείασεν, καί φησιν· ἵνα μὴ μετὰ τῆς τιμωρίας τῆς ἐκεῖ καὶ τὰ ἐνταῦθα λυπῆσθε. ἢ ὅτι τῇ μὲν ἀναστάσει οὐκ ἠπίστουν — καὶ δηλοῖ τὸ περὶ τῶν χρόνων αὐτοὺς ἀμφιβάλλειν, ὅπερ κάτω φησίν — ἀλλὰ μόνον ἠδημόνουν ἐπὶ τοῖς τελευτῶσιν.

1 Thess 4,15

A f. 158^r; B f. 190^v; G f. 275^r

Ἴσως καὶ τοῦτο ἓν ἦν τῶν ἀρρήτων· πάντα δὲ οὐκ ἐξῆν, τοῦτο δὲ ἐξῆν λαλῆσαι.

*

2 Thess 1,3

A f. 161^r; B f. 194^r; G f. 279^v

Ἢ ὅτι, τοῦτο γάρ φησι, δίκαιόν ἐστι νοήσεις· ἢ τὸ μεγάλως ἐξακουστέον, ἵνα ᾖ· μεγάλως καθὼς ἄξιον τῷ μεγάλα παρέχοντι.

2 Thess 1,7

A f. 161^v; B f. 194^v; G f. 280^r

Ὡσεὶ εἶπεν· μετὰ τῶν ἀγγέλων τῶν διαφερόντων τῇ δυνάμει αὐτοῦ, ἢ ὡς τῶν ἀγγέλων δυνατῶν ὄντων. ἵνα τὴν σύνταξιν ἀμείψῃς, μετὰ τῆς δυνάμεως, φησί, τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστι μετὰ τῶν δυνατῶν αὐτοῦ ἀγγέλων.

2 Thess 1,10

A f. 162^r; B f. 195^r anonym; G f. 281^r anonym

Θαυμασθήσεται δὲ ὁ θεός, ἐπειδὴ ἐπιστεύθη ἐφ' ὑμᾶς ἡ διαμαρτυρία αὐτοῦ καὶ τὸ κήρυγμα ἡμῶν. καὶ πῶς ἐκ τοῦ

3/4 vgl. 1 Kor 15,51   7/8 1 Thess 4,17   12/13 1 Thess 5,1 ff   15/16 2 Kor 12,4

9 διὰ] ἵνα R   17/18 τὸ—ᾗ] οὕτως A   20/21 ἵνα—αὐτοῦ > BG   24 αὐτοῦ] ἡμῶν BG | ἡμῶν > BG

πιστεῦσαι αὐτοὺς τῷ κηρύγματι αὐτῶν μέλλει ὁ θεὸς θαυμάζεσθαι; ὅτι εἰ μὴ ἠκούσατε ἡμῶν, φησίν, οὐκ ἠμέλλετε τοσούτων ἀγαθῶν ἀξιοῦσθαι, μὴ ἀξιούμενοι δὲ οὐδὲ πρόφασιν δοξολογίας καὶ θαύματος τῷ Χριστῷ παρέσχετε ἐφ' οἷς ὑμᾶς ἐδόξασεν.

A f. 162ʳ anonym; B f. 195ʳ; G f. 281ʳ

Ἐν γὰρ τῇ τότε ἡμέρᾳ γενήσεται φανερὸν ὅτι ἐπιστεύσατε· νῦν γὰρ πολλοὶ καὶ ὑποκρίνονται τὴν πίστιν.

2 Thess 2, 8

B f. 196ʳ; G f. 282ᵛ

Ἢ τὸ ἅγιον πνεῦμα.

2 Thess 2, 9-10

Π f. 234ᵛ; A f. 163ʳ; B f. 196ᵛ; G f. 282ᵛ

Ἢ ἐν παντὶ πράγματι ἀπατῆσαι καὶ ἀδικῆσαι τοὺς πιστεύοντας δυναμένῳ· ἤ, ὡς εἴρηται, ἐν φαντασίᾳ καὶ δοκήσει τὰ σημεῖα ποιήσει.

2 Thess 3, 5

A f. 164ʳ anonym; B f. 197ᵛ; G f. 284ʳ

Ὁ μακάριος Βασίλειος ἐν τοῖς Πρὸς Ἀμφιλόχιον τοῦτο σημειοῦται, ὅτι τῷ πνεύματι εὔχεται ὁ Παῦλος· ποῖος γὰρ κύριος παρὰ τὸ πνεῦμα ἤμελλε κατευθύνειν τὰς καρδίας αὐτῶν εἰς τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς καὶ εἰς τὴν ὑπομονὴν τοῦ Χριστοῦ; οὐδεὶς δὲ εὔχεται πλὴν θεῷ.

*

1 Tim 3, 16

A f. 170ʳ anonym; B f. 205ʳ; G f. 292ʳ

Καὶ ποίαν ἐδικαιώθη δικαιοσύνην ἢ αὐτοδικαιοσύνη καὶ ἀπολύτρωσις, ὁ τῆς δικαιοσύνης ἥλιος κατὰ τὸν προφήτην Μαλαχίαν; ὃ δηλοῖ τὴν ἀκραιφνεστάτην καὶ καθαρωτάτην δικαιοσύνην, τὴν ἐκπλήρωσιν δηλονότι τῶν νομικῶν δικαιωμάτων περὶ ὧν ἔλεγε καὶ Ἰωάννῃ· ἄφες ἄρτι· οὕτω γὰρ πρέπον ἐστὶν ἡμῖν πληρῶσαι πᾶσαν δικαιοσύνην. ἐπειδὴ γὰρ καὶ περὶ βαπτισμάτων ἐνετείλατο ὁ νόμος, ἦλθεν ἐν Ἰορδάνῃ καὶ τούτους πληρῶσαι, ὥσπερ ἀμέλει τὴν περιτομὴν καὶ τὰς ὑπὲρ τῶν πρωτοτοκίων προσφοράς. τί δὲ βούλεται τὸ ἐν πνεύματι; πνεύματι δουλείας ἦν κατεσφιγμένος ὁ Ἰσραὴλ διὰ τοῦ κολάζοντος νόμου· οὐ γὰρ εἶχε τὸ πνεῦμα τῆς υἱοθεσίας· τοῦτο γὰρ Χριστιανοῖς δεδώρηται, καθώς φησι

---

16 Mal 4, 2   19/20 Mt 3, 15   21 vgl. Ex 30, 18-20 | Mt 3, 13; Mk 1, 9; Lk 3, 21; Jo 1, 28 f   22 Lk 2, 21   22/23 Lk 2, 24   23/25 vgl. Röm 8, 15

2 ἐμέλλετε BG   3 οὐδὲ] οὐκ ἂν BG   6 τὴν > A   8/9 δυναμένῳ τοὺς π. BG   9 ἐν > BG | ἐν φαντασίᾳ > Π   11 Παῦλος] ἀπόστολος BG   12 ἔμελλε BG   19 ἡμῖν ἐστι BG   23 τὸ] τῷ B

καὶ ὁ Παῦλος· ἡ δὲ ἄνω Ἰερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἐστίν, ἥτις ἐστὶν μήτηρ πάντων ἡμῶν. λέγει οὖν· εἰ καὶ τὰς νομικὰς ἐπλήρου δικαιοσύνας, ἀλλ' οὐ τῷ τῆς δουλείας πνεύματι — πῶς γὰρ ὁ καὶ τοὺς ἄλλους ἐλευθερῶν; — ἀλλὰ τῷ ἁγίῳ πνεύματι τῷ τῆς υἱοθεσίας, ὅπερ ἔλαβε κατὰ τὸ ἀνθρώπινον, ἡμῖν τὸ δῶρον προξενῶν ὁ γνήσιος υἱὸς καὶ οὐχ ἑαυτῷ, ὥσπερ ἀμέλει καὶ ηὔχετο, τὰς ἡμῶν εὐχὰς εὐπροσδέκτους ποιῶν, καὶ ναὸν τὸ οἰκεῖον ἐκάλει σῶμα, ναοὺς ἡμᾶς θεοῦ γενέσθαι προξενῶν.

1 Tim 5, 4

Π f. 244v

Τοῦτ' ἔστι διατιθέναι καλῶς.

1 Tim 5, 9

A f. 172v anonym; B f. 207v; G f. 295v

Φασὶ δὲ τὰς εἰς τὸ χηρικὸν τεταγμένας λέγειν.

1 Tim 5, 10

G f. 295v

Οὐ λέγει· εἰ ἔσχε τέκνα, ἀλλ'· εἰ ἔθρεψεν αὐτὰ κατὰ λόγον θεοῦ, εἰ ἤγαγεν αὐτὰ δεόντως· ἐξαίρετον γὰρ δεῖ νοεῖν τοῦτο εἰρῆσθαι περὶ τὰς χήρας.

1 Tim 5, 13

A f. 172v; B f. 208r; G f. 296r

Πῶς δὲ ἀργαὶ μανθάνουσιν; ἔχουσαι τοὺς ἐπεισάκτους ἄνδρας χορηγοῦντας αὐταῖς τὰ πρὸς τὴν χρείαν, τῶν μὲν ἔργων ῥαθυμοῦσιν, ὅπως δὲ εὐπρόσωποι τοῖς ἀνδράσι δόξωσιν ἐπιμελοῦνται.

1 Tim 5, 21

A f. 173v; B f. 209r; G f. 297r anonym

Ἢ τὸ ὂν εἶπεν, ἢ πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ἀπορριφέντων.

1 Tim 5, 24-25

A f. 173v; B f. 209v; G f. 297v

Οἶδα τοιαύτην παρά τινι τῶν ἁγίων ἀναγνοὺς ἑρμηνείαν· ὧν μέν, φησί, προάγουσιν αἱ ἁμαρτίαι, οὗτοι πᾶσίν εἰσι πρόδηλοι· ἔστωσαν τοιγαροῦν καὶ σοί. οἷς δὲ ἐπακολουθοῦσιν, τούτους σὺ φυλάξῃ τῷ προορατικῷ ὀφθαλμῷ. εἴ τι οὖν παρὰ τοῦτο ποιήσεις, κοινωνήσεις ταῖς ἁμαρτίαις. ὁ δέ γε μακάριος Βασίλειος οὕτως ἡρμήνευσεν, ὡς οὐδὲν τοῦ κεφαλαίου πρὸς χειροτονίαν συντείνοντος· οἵτινες, φησίν, αὐτοὶ ἥμαρτον, μόνοι τὰς ἁμαρτίας ἔχουσιν ἐπὶ κρίσιν προαγούσας. ὅσοι δὲ καὶ μετὰ τὸ ἔνθεν ἀπελθεῖν ἑτέροις καταλελοίπασι

1/2 Gal 4, 26   7 Jo 2, 19

1 ὁ > BG   14 τὴν > G   15 τοῖς ἀνδράσι] αὐτοῖς BG   21 Τοῦ ἁγίου Βασιλείου. οὗτος ἡρμήνευσεν BG

προφάσεις ἁμαρτιῶν, οἷον ὁ Νεστόριος καὶ οἱ λοιποὶ αἱρετικοί, τούτοις καὶ ἀπελθοῦσιν ἐντεῦθεν ἐπακολουθοῦσιν αἱ ἁμαρτίαι· τῶν γὰρ δι' αὐτοὺς σφαλλομένων καὶ ἐκείνοις αἱ ἁμαρτίαι λογίζονται, ὡσαύτως δὲ καὶ τὰ καλὰ ἔργα, τοῦτ' ἔστι παραπλησίως. ὅσα, φησίν, εἴρηται περὶ ἁμαρτιῶν, ταῦτα δέξαι καὶ ἐπὶ τοῖς καλοῖς ἔργοις· εἰσὶ γὰρ οἳ πρόφασις γεγόνασιν ἑτέροις σωτηρίας. τούτων οὖν αἱ κατορθώσεις καὶ τοῖς τὰ σπέρματα δεδωκόσιν ὑπολογίζονται.

1 Tim 6,16

A f. 175v; B f. 211v; G f. 300r

Ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν. ἐρωτηματικῶς· πῶς φησι περὶ τοῦ θεοῦ· ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, ὁπότε καὶ ἄγγελοι καὶ ψυχαὶ καὶ δαίμονες ἔχουσιν ἀθανασίαν; ὁ οὖν λέγων· ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν περὶ τοῦ θεοῦ, ἢ ἀφαιρεῖται τῶν εἰρημένων τὴν ἀθανασίαν, ἢ ψεύδεται. ἐροῦμεν ὅτι οὗτοι περὶ ὧν ὁ λόγος, οὐκ ἔχουσιν ἀθανασίαν, ἀλλὰ μετέχουσιν ἀθανασίας· οὐ γὰρ φύσει ἔχουσιν, ἀλλὰ μετέχουσιν αὐτῆς· ἀπὸ θεοῦ γὰρ αὐτοῖς τοῦτο δεδώρηται· θεὸς γάρ ἐστιν οὗ πάντες μετέχομεν, ὥσπερ τῶν ἄλλων τῶν πρὸς τὸ κρεῖττον νοουμένων, οὕτω δὴ καὶ ἀθανασίας.

*

2 Tim 1,18

A f. 178r; B f. 215r; G f. 303v

Ἢ ὅτι διευκρινοῦντός ἐστιν τὸ οὕτως εἰπεῖν τὰς ἁγίας ὑποστάσεις, ὡς ἐκεῖ· ἔβρεξεν κύριος παρὰ κυρίου πῦρ καὶ θεῖον.

2 Tim 2,2

A f. 178r anonym; B f. 215v; G f. 304r

Καὶ γάρ, ὡς ἡγοῦμαι, περὶ ἐπισκόπων ἢ πρεσβυτέρων τῶν παρ' αὐτοῦ χειροτονηθῆναι μελλόντων ταῦτα αὐτῷ παραγγέλλει· οὐκ ἂν γὰρ περὶ λαϊκῶν τοιαῦτα ἔγραψεν. οἷον γὰρ ἦν, εἰ μὴ εὗρέν τινα καὶ πιστὸν καὶ διδακτικόν, οὐκ ἂν κατήχει εἰς τὴν πίστιν, αὐτοῦ τοῦ Παύλου καὶ τοῖς φονῶσιν Ἰουδαίοις καὶ Ἕλλησιν ἀπαρατηρήτως κηρύσσοντος τὸν λόγον. διὰ πολλῶν μαρτύρων, τοῦτ' ἔστι νόμου καὶ προφητῶν· τούτους γὰρ ὁ ἀπόστολος ἐποιεῖτο μάρτυρας τοῦ ἰδίου κηρύγματος. οὕτως ὁ Κλήμης ἐν ἑβδόμῳ Ὑποτυπώσεων.

2 Tim 3,9

A f. 181r; B f. 219r; G f. 308r

Τοὺς ἀρτίφρονας· προϊὼν γὰρ εἶπεν· πλανῶντες καὶ πλανώμενοι. παρὰ οὖν τοῖς εὐεξαπατήτοις αὐτοῖς ἡ ἰσχύς.

---

18 Gen 19,24 22 vgl. 1 Tim 3,2 26 vgl. Ed. Stählin III, 201 27/28 2 Tim 3,13

1 οἷον] ὡς G | ὁ > G 2 ἐντεῦθεν > A 6 οὖν > BG 8 ἐρωτηματικῶς > BG 9 τοῦ > G 12 ἐροῦμεν] καί φαμεν BG | λόγος + ὅτι A 14 μετέχουσιν αὐτῆς χάριτι τοῦ μόνου ἀθανάτου φύσει BG 14 ἀπὸ] ὑπὸ BG 20 χειροτονεῖσθαι BG

2 Tim 3, 11

A f. 181v; B f. 219r; G f. 308r

Ἡγοῦμαι κατά τινα εὐτελισμὸν ἐσχάτης αὐτὸν τῆς Λύστρας μνησθῆναι, ὡσεὶ εἶπεν· ναί, εἰς τὰς πολυανθρώπους πόλεις ἔπαθον ἅπερ ἔπαθον. τί καὶ ἐν Λύστροις; πόθεν ηὑρέθησαν οἱ κακοῦντές με ἐν Λύστροις ἄνθρωποι;

2 Tim 4, 6

Π f. 169r; A f. 182v; B f. 220v; G f. 309v—310r

Ἢ τὸ μὲν σπένδομαι νόει, οἷον καταλύω τὸν πρὸς πάντας πόλεμον, οὔτε πολεμῶν, οὔτε πολεμούμενος· τελειοῦμαι γάρ.

Ἀνάλυσιν λέγει τὸν θάνατον, ἢ διὰ τὸ ἀναλύειν ἐξ ἧς ἐλήφθημεν γῆς, ἢ πρὸς τὸν δημιουργήσαντα Χριστόν.

*

Tit 1, 12

G f. 314r

Ἐπιμενίδου Κρητὸς μάντεως χρησμός. κέχρηται δὲ καὶ ὁ Καλλίμαχος τῇ χρήσει ἐν τῷ ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέντι εἰς τὸν Δία ὕμνῳ.

Tit 1, 15

A f. 185v; B f. 224v; G f. 314v

Τί δήποτε οὖν ὁ Ἰουδαίοις δοθεὶς νόμος εἶχεν ἀκαθάρτων παρατήρησιν; φαμέν· οὐκ ἐπειδὴ ἀκάθαρτα ἦν, οὕτως ἐνομοθέτησεν ὁ θεός, ἀλλὰ ταύτῃ τὴν πολλὴν τρυφὴν καὶ ἀδιαφορίαν τῶν Ἰουδαίων ὑποτεμνόμενος. τὸ γὰρ καθαρὸν καὶ ἀκάθαρτον κυρίως ἀπὸ τῆς τῶν λαμβανόντων διανοίας γίνεται, ἐπεὶ κατὰ φύσιν πάντα καθαρὰ τοῖς μὴ ἀκριβολογουμένοις· τοῖς δὲ τοιούτοις πάντα ἀκάθαρτα· ἀκάθαρτος γὰρ μόνη ἡ ἁμαρτία.

Tit 2, 3

Π f. 173v; A f. 186r anonym; B f. 225r; G f. 314v

Τὰς διακόνους λέγει, κατάστημα δὲ τὰ περιβόλαια λέγει.

Tit 3, 10-11

R f. 300r

Καίτοι ἀλλαχοῦ φησιν· μή ποτε δῷ αὐτοῖς ὁ θεὸς μετάνοιαν. πῶς οὖν ὧδε παραιτεῖσθαι κελεύει; ἐκεῖ περὶ τῶν ἐλπίδα ἐχόντων διορθώσεως λέγει, ὧδε δὲ περὶ τῶν ἀνίατα νοσούντων.

14/17 vgl. Mt 15, 11. 17-20 19 2 Tim 2, 25

3 εὑρέθησαν B G 5 μὲν > B G 5/6 Ἢ τὸ—γάρ > Π 7 ἐλήφθη A 12 θεός am Rande, Χριστός im Text A 13 ταύτην A 15/16 τοῖς δὲ ἀκριβολογουμένοις πάντα ἀκάθαρτα, μὴ ὄντα ἀκάθαρτα B G 18 λέγει > B G

Philemon 24

Π f. 178ʳ; A f. 190ᵛ anonym; B f. 230ʳ; G f. 320ʳ

Καὶ εἰ μὲν πρώτη ἐκείνη, νῦν μετέγνω. εἰ δὲ ὑστέρα, ἐρᾳθύμησε μετὰ ταῦτα.

*

Hebr 1,4

A f. 191ᵛ anonym; B f. 232ᵛ; G f. 323ʳ anonym

Ἢ τὸ γενόμενος οὐκ ἐπὶ τῆς σαρκὸς ἐκλάβοις, ἵνα μὴ διαιρεῖν νομισθῇς, ἀλλ᾽ ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ τοῦ ἐν μιᾷ φύσει προσκυνουμένου μετὰ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ· ἅπαξ γὰρ τῆς οἰκονομίας ἐπιλαβόμενος ἀδεῶς τὰ ταπεινὰ φθέγγεται.

Hebr 1,5

Π f. 179ʳ; A f. 191ᵛ anonym; B f. 232ᵛ; G f. 323ᵛ

Πάλιν καὶ τοῦτο δέξαι ὡς οἰκειουμένου τοῦ πατρὸς τὴν κατὰ σάρκα γέννησιν τοῦ υἱοῦ· τὸ γὰρ ἔσομαι σαφῶς ἐπὶ τοῦ κατὰ σάρκα εἴρηται.

Hebr 2,9

A f. 193ᵛ; B f. 234ᵛ; G f. 326ʳ

Ἰστέον ὅτι οἱ Νεστοριανοὶ παραπταίουσι τῇ γραφῇ καὶ οὕτως ἀναγινώσκουσιν· ὅπως χωρὶς θεοῦ ὑπὲρ παντὸς γεύσηται θανάτου, τοῦτο κατασκευάζοντες ὅτι οὕτως ἐνοίκησιν ἔσχεν ὁ Χριστός, φασί, τοῦ θεοῦ λόγου καὶ οὐχ ἕνωσιν, ὅτι σταυρουμένῳ αὐτῷ οὐκ ἦν ἡ θεότης· εἴρηται γάρ, φασί, χωρὶς θεοῦ γεύσηται θανάτου. ἀλλ᾽ ὅρα πῶς ὀρθόδοξός τις ἀπεκρίθη· πρῶτον μὲν γὰρ χάριτι θεοῦ κεῖται. πλὴν εἰ καὶ καθ᾽ ὑμᾶς χωρὶς θεοῦ εἴρηκεν, οὕτως δεκτέον αὐτό, ὅτι χωρὶς τοῦ θεοῦ ὑπὲρ πάντων τῶν ἄλλων ἀπέθανεν ὁ Χριστός, καὶ γὰρ οὐ μόνον ὑπὲρ ἀνθρώπων ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ τῶν ἄνω δυνάμεων ἀπέθανεν, ἵνα λύσῃ τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ καὶ ἑνώσῃ τὰ κάτω τοῖς ἄνω. τούτῳ ὅμοιον τὸ ἀλλαχοῦ εἰρημένον· ὅταν δὲ εἴπῃ ὅτι πάντα ὑποτέτακται, δῆλον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα.

Hebr 2,14

G f. 326ᵛ

Ἡμεῖς οἱ ἐν τέκνοις ἠριθμημένοι θεοῦ κεκοινωνήκαμεν αἵματος καὶ σαρκός, τοῦτ᾽ ἔστιν ἐν αἵματι ἐσμὲν καὶ ἐν σαρκὶ καὶ ἐν φθαρτοῖς καὶ

---

1 vgl. 2 Tim 4, 10   8 Ps 2, 7   18/19 Eph 2, 14   20/21 1 Kor 15, 27

1 μετέγνω (i. e. Δημᾶς)   1/2 μετὰ ταῦτα ἐραθύμησεν BG   3 τῆς > BG   4 φύσει] ὑποστάσει BG | καὶ μετὰ BG   7 Καὶ τοῦτο πάλιν BG; vorher steht folgender Text, der wohl auch von Ök. stammt und inhaltlich zu verbinden ist: Οἰκειοῦται ὁ πατὴρ καὶ τὴν κατὰ σάρκα γέννησιν τοῦ υἱοῦ. οὕτως ὁ ἐν ἁγίοις Ἀθανάσιος. Π   9 παραπαίουσι τὴν γραφὴν B, παραποιοῦσι G   11 οὕτως > BG   13 συνῆν BG   15 εἴρηται G   16 αὐτῷ BG

γηΐνοις σώμασιν. ταύτης ἕνεκα τῆς αἰτίας ὁ μονογενὴς τοῦ θεοῦ λόγος ζωὴ κατὰ φύσιν ὑπάρχων μετέσχε τῶν αὐτῶν, καὶ οὐ καθ' ἕτερον τρόπον ἀλλὰ παραπλησίως ἡμῖν.

Π f. 182r; A f. 194r; B f. 235v; G f. 326v

Πῶς δὲ ἄρχει τοῦ θανάτου; ὅτι τῆς ἁμαρτίας ἄρχων ἐξ ἧς ὁ θάνατος, καὶ τοῦ θανάτου ἄρχει· ἤγουν κράτος θανάτου ἡ ἁμαρτία. ἔχων οὖν τὴν ἁμαρτίαν καὶ εὑρετὴς αὐτῆς ὑπάρχων, τὸ κράτος ἔχει τοῦ θανάτου — εἴπομεν γὰρ τὴν ἁμαρτίαν εἶναι τὸ κράτος τοῦ θανάτου — ἵνα οὕτως εἴη· διὰ τοῦ οἰκείου θανάτου κατήργησε τὴν ἁμαρτίαν, ὑποχείριον ἔχων τὸν διάβολον, ἥτις ἐστὶν ἰσχὺς καὶ κράτος τοῦ θανάτου. εἰ γὰρ μὴ αὕτη κατίσχυσε τοῦ ἀνθρώπου, οὐκ ἂν ὁ θάνατος εἰσῆλθεν εἰς τὸν κόσμον.

Hebr 4, 9-10

A f. 197r anonym; B f. 239r; G f. 331rv

Σαββατισμὸς κατάπαυσις· σάββατον γὰρ κατάπαυσις ἑρμηνεύεται. ὑπολέλειπται οὖν τρίτη τις κατάπαυσις, ἡ τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν. σαββατισμὸν δὲ αὐτὴν ἐκάλεσεν ἀπὸ τῆς ἀρχετύπου τῆς τοῦ σαββάτου καταπαύσεως, ἐν ᾗ κατέπαυσεν ὁ θεὸς ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτοῦ.

Hebr 4, 12

A f. 197v; B f. 239v; G f. 332r

Τὴν ἐν τοῖς Εὐαγγελίοις ἀπειλουμένην διχοτομίαν οἱ πατέρες ἐξέδωκαν τὴν τελείαν τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐγκατάλειψιν. ἡγοῦμαι νῦν τοῦτο εἰρῆσθαι, ὅτι χωρισμὸν ἐργάζεται τοῦ ἁγίου πνεύματος, καὶ ἀφαιρεῖται αὐτὸ ἀπὸ τῆς ψυχῆς· οὗ γενομένου πάντα λοιπὸν ἕψεται τὰ χαλεπά.

Hebr 4, 15

Π f. 186r; A f. 198r; B f. 240r; G f. 332v

Ἢ χωρὶς ἁμαρτίας, ὅτι οὐχ ἁμαρτιῶν ἐτίννυε δίκην ταῦτα, φησί, πάσχων.

Hebr 5, 1

G f. 333r

Εἰ δὲ ὁ ἐξ ἀνθρώπων λαμβανόμενος μετριοπαθεῖ τοῖς ἀγνοοῦσι καὶ πλανωμένοις, πόσῳ μᾶλλον ὁ μετὰ τοῦ ἄνθρωπος εἶναι καὶ θεὸς ὢν μετριοπαθήσει καὶ χεῖρα ὀρέξει τοῖς ἀγνοοῦσι καὶ πλανωμένοις; εἰ δ' οὐ νοηθείη, καὶ τὸ λαμβανόμενος ἑτοιμότερον ἐκληφθήσεται ἀντὶ τοῦ ἀφοριζόμενος, εἷς ὢν τῶν ἀνθρώπων καὶ ἐξ αὐτῶν ἱερὰ λαμβανόμενος, φησίν.

---

1 Jo 1, 4; 14, 6 u. ö. 11 Röm 5, 12 15/16 Gen 2, 2

5 καὶ—ἄρχει] καὶ (> B) τοῦ θανάτου ἀρχή BG 7 εἴπαμεν AB 9 ἔχοντα BGΠ 10 αὐτὴ BΠ 12 σαββατισμὸς κατάπαυσις steht in BG als anonymes Scholion vor dem Lemma | γὰρ + ἡ BG 15/16 ἐν—αὐτοῦ > BG 18 ἡγοῦμαι + οὖν BG 22 ἢ ὅτι Π 27 εἷς] εἰς G

Hebr 5,6

A f. 198^{v} anonym; B f. 241^{r}; G f. 333^{v}

Δηλοῦντος τοῦ λόγου, ὅτι εἰ καὶ μὴ αὐτὸς ὁ Χριστὸς ἀναίμακτον προσήγαγε θυσίαν — προσήγαγε γὰρ τὸ ἑαυτοῦ αἷμα —, ἀλλ' οἵ γε ἀπ' αὐτοῦ ἱερεῖς ὧν θεὸς καὶ ἀρχιερεὺς ἀξιοῖ εἶναι, ἀναίμακτον προσοίσουσιν· τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ εἰς τὸν αἰῶνα. οὐ γὰρ τὴν πρὸς ἅπαξ γενομένην ὑπὸ θεοῦ θυσίαν καὶ προσφορὰν εἶπεν ἂν εἰς τὸν αἰῶνα, ἀλλ' ἀφορῶν τοὺς νῦν ἱερουργοὺς δι' ὧν μέσον Χριστὸς ἱερουργεῖ καὶ ἱερουργεῖται, ὁ καὶ παραδοὺς αὐτοῖς ἐν τῷ μυστικῷ δείπνῳ τὸν τρόπον τῆς τοιαύτης ἱερουργίας.

Hebr 5,7

A f. 198^{v}; B f. 241^{r}; G f. 333^{v}

Οὐ διὰ τοῦτο εἶπεν ἡμέρας σαρκὸς τὰς ὅταν ἦν ὁ κύριος ἐπὶ γῆς αἰσθητῶς, ὡς νῦν ἀποθεμένου αὐτοῦ τὴν σάρκα. ἄπαγε· ἔχει γὰρ αὐτὴν εἰ καὶ ἄφθαρτον. ἀλλ' ἡμέρας φησὶ σαρκὸς τὰς ἐν τῇ σαρκικῇ ζωῇ αὐτοῦ ἡμέρας.

Hebr 5,9

Π f. 187^{v}; A f. 199^{r} anonym; B f. 241^{r}; G f. 334^{v}

Ἰδοὺ καὶ θεοπρεπές.

Hebr 6,2

A f. 199^{v}; B f. 242^{r}; G f. 336^{r}

Μᾶλλον οὗτοι Ἰουδαϊκώτερον φρονοῦντες διὰ τὸ διαφόρους καὶ πολλοὺς ἐν τῷ νόμῳ εἶναι βαπτισμούς, ἠβούλοντο καὶ τὸ τῆς νέας βάπτισμα τὸ τὴν παλιγγενεσίαν δωρούμενον πολλάκις βαπτίζεσθαι διὰ τὸ ἀφέσεως ἁμαρτιῶν πολλάκις ἐθέλειν ἀξιοῦσθαι.

Hebr 7,25

A f. 203^{v} anonym; B f. 247^{v}; G f. 342^{v}

Ἢ τὸ ἐντυγχάνει δέξαι καθὼς τὸ ἔχομεν αὐτὸν παράκλητον πρὸς τὸν πατέρα. ἐξ αὐτῆς, φησί, τῆς ἐνανθρωπήσεως παρακαλεῖ καὶ προτρέπεται τὸν πατέρα ἐλεεῖν ἡμᾶς.

Hebr 8,10

Π f. 251^{r}; A f. 205^{v}; B f. 249^{v} anonym; G f. 345^{r} anonym

Ὅτι γὰρ τοῦτό ἐστιν, ἔνθεν δῆλον. τίς μετέπειθεν εὐχερῶς τινα ἐν τῇ παλαιᾷ ἀποστῆναι τῆς ἰδίας δεισιδαιμονίας; τοὐναντίον μὲν οὖν ἀπὸ τῆς θεογνωσίας ὁ Ἰσραὴλ εἰς τὴν πλάνην μετετίθετο ἀπειθὴς ὤν.

---

4 Ps 109 (110), 4 15 vgl. Lev 15, 5 f; Num 19, 7 f; 31, 24; Gen 30, 18-20 u. ö. 18/19 1 Jo 2, 1

2 αἷμα] σῶμα B G 5 θεοῦ] Χριστοῦ B G 11 σαρκὸς + οἷον B G 17 θέλειν G 22 ἰδίας] ιέας Π 23 ἀπειθὴς ὤν > B G Π

Hebr 9, 1-4

A f. 206r; B f. 250r; G f. 345v

Ἡ πρώτη ὡς πρὸς τὰ Ἅγια τῶν Ἁγίων, ἐπεὶ οὐκ ἦν πρώτη ἀλλὰ μέση· πρώτη γὰρ ἦν ἔνθα τὸ χαλκοῦν θυσιαστήριον τὸ τῶν θυσιῶν καὶ ὁλοκαυτωμάτων, δευτέρα δὲ αὕτη περὶ ἧς φησιν· ἐν ᾗ ἡ λυχνία καὶ ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων ἐν τῇ τραπέζῃ, τρίτη ἐν ᾗ τὸ χρυσοῦν θυμιατήριον καὶ ἡ κιβωτὸς τῆς διαθήκης.

Π f. 251v; A f. 206r anonym; B f. 250rv; G f. 346r

Τρεῖς ἐσημειωσάμην εἰς τὸ Ὀκτάτευχον σκηνὰς οὔσας· μίαν μέν, περὶ ἧς φησιν τὸ ἅγιον κοσμικόν, ἔνθα ἦν τὸ χαλκοῦν θυσιαστήριον τῶν ὁλοκαυτωμάτων, καὶ παντὶ ἐξῆν τῷ λαῷ εἰσιέναι καὶ τὰς θυσίας ἐπιτελεῖν· δευτέραν δὲ ἔνθα τοῖς ἱερεῦσιν ἐξῆν ἀεὶ τὰς λατρείας ἐπιτελεῖν, ἔνθα ἦν ἡ λυχνία καὶ ἡ τράπεζα καὶ ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων· τρίτη ἔνθα ἦν τὸ θυμιατήριον καὶ ἡ κιβωτὸς ἐν ᾗ ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ εἰσῄει μόνος ὁ ἀρχιερεύς.

Hebr 9, 5-7

Π f. 252r; A f. 206v; B f. 250v; G f. 346v anonym

Ἦν γὰρ ἐπάνω τῆς κιβωτοῦ ὡσανεὶ τράπεζά τις τετράγωνος χρυσῆ ὅπερ ἱλαστήριον ἐκαλεῖτο, τυποῦσα τὸν Χριστὸν τὸν λεγόμενον ἡμῖν ἱλασμὸν καὶ ἀπολύτρωσιν. ὅρα τὴν ἐν τῇ Ἐξόδῳ παραγραφὴν ἐν τοῖς περὶ τούτων τόποις.

A f. 206v anonym; B f. 251r; G f. 346v

Ἐν τῇ Ἐξόδῳ ἐν τοῖς περὶ τούτων τόποις φησὶν ὅτι δὶς τῆς ἡμέρας εἰσῄει ὁ ἀρχιερεὺς ἐν τοῖς Ἁγίοις τῶν Ἁγίων θυμιάσων. γέγραπται γὰρ οὕτως· καὶ θυμιάσει ἐπ' αὐτοῦ — τοῦτ' ἔστιν ἐπὶ τοῦ χρυσοῦ θυμιατηρίου οὗ ἦν ἐν τοῖς Ἁγίοις τῶν Ἁγίων — Ἀαρὼν θυμίαμα συνθέσεως λεπτῆς τὸ πρωῒ πρωΐ· ὅταν ἐπισκευάζῃ τοὺς λύχνους, θυμιάσει ἐπ' αὐτοῦ, καὶ ὅταν ἅπτῃ Ἀαρὼν τοὺς λύχνους τὸ ὀψέ, θυμιάσει θυμίαμα ἐνδελεχισμοῦ. πῶς οὖν ὧδέ φησιν ὁ ἅγιος Παῦλος· ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ μόνος ὁ ἀρχιερεύς; καί φαμεν ὅτι μετὰ αἵματος μὲν ἅπαξ εἰσῄει τοῦ ἐνιαυτοῦ, ὡς ἐν αὐτῷ τῷ τόπῳ τῆς Ἐξόδου φησίν, θυμιάσων δὲ δὶς τῆς ἡμέρας. καὶ γὰρ ὧδέ φησιν· οὐ χωρὶς αἵματος, τοῦτ' ἔστι μετὰ αἵματος, ἵνα ᾖ οὕτως· ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ μόνος ὁ ἀρχιερεὺς μετὰ αἵματος, οὐ μετὰ θυμιάματος.

---

16 1 Jo 2, 2; 1 Kor 1, 30   17/25 Ex 30, 7 f   28 Ex 30, 10

1 ἐπεὶ > A   2 τὸ > G   3 καὶ + τῶν G | δὲ > G   7 μὲν > Π   8 τὸ θυσιαστήριον τὸ χαλκοῦν, καθὼς ἀνωτέρω εἰρήκαμεν A   8/11 τῶν ὁλοκαυτωμάτων — ἄρτων > A   11 τρίτη] εἰς δὲ τὴν τρίτην A   12 ἐν ᾗ > A   15 ἡμῖν] ἡμῶν Π   19 ἐν > BG   21 οὗ] οὐκ A | Ἁγίων + φησίν A

Hebr 9,12

A f. 207v anonym; B f. 252r; G f. 348r anonym

Ἢ ἐπειδὴ κεφαλὴ τῆς ἀνθρωπότητος ἠξίωσεν εἶναι, τὰ ἡμῖν κατορθωθέντα αὐτῷ κατωρθῶσθαι λέγει ὁ ἀπόστολος.

Hebr 9,27

A f. 209r; B f. 253v; G f. 350r

Ἢ ὅτι, ἐπειδὴ καὶ ἄνθρωπος ἦν μετὰ τοῦ εἶναι θεός, καὶ αὐτός, φησί, τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων ὑπέμεινεν· ὥσπερ γὰρ οἱ ἄνθρωποι ἅπαξ ἀποθνήσκουσιν, οὕτως καὶ ὁ Χριστός.

Hebr 9,28

A f. 209r; B f. 253v—354r; G f. 350r

Ἢ τὸ εἰς τὸ πολλῶν ἀνενεγκεῖν ἁμαρτίας ἐν τῷ σταυρῷ φησιν, ἵνα καὶ σβέσῃ αὐτάς, διδοὺς τὴν ὑπὲρ αὐτῶν δίκην.

Νῦν ἁμαρτίαν αὐτὸν ποιήσας ὁ πατὴρ ἔπεμψεν· καὶ γὰρ ἦν σφόδρα ἁμαρτωλὸς ὁ Χριστός, ὡς τὰς τοῦ παντὸς κόσμου ἀναλαβὼν καὶ οἰκειωσάμενος ἁμαρτίας. ἀλλὰ τὴν ἁμαρτωλοῖς προσήκουσαν, δῆτα ὀφειλομένην δίκην δοὺς διὰ τοῦ σταυροῦ, λοιπὸν μετὰ τῆς πατρῴας ἥξει δόξης, οὐκέτι ὡς ἁμαρτωλός, οὐκέτι μετὰ τῶν ἀνόμων καταλογιζόμενος. ὅτι γὰρ ἁμαρτωλὸς ὁ Χριστός, ἄκουε· τὸν γὰρ μὴ γνόντα, φησίν, ἁμαρτίαν ἁμαρτίαν ἐποίησεν, οἷον αὐτόχρημα ἁμαρτίαν.

Hebr 10,1

A f. 209r; B f. 254r; G f. 350v

Δύνῃ καὶ οὕτως νοῆσαι· εἴρηται τῷ ἐν ἁγίοις Γρηγορίῳ ἐν τῷ Ἀπολογητικῷ καὶ ἐν τῷ Πρὸς τοὺς πολιτευομένους, τὰ νῦν θεῖα μυστήρια ἀντίτυπα εἶναι μειζόνων μυστηρίων. καὶ πάλιν ἐν τῷ Περὶ ἀναστάσεως· »Μεταληψώμεθα, φησί, τοῦ πάσχα, νῦν μὲν τυπικῶς, εἰς ὕστερον δὲ τελεώτερον· τὸ γὰρ νομικὸν πάσχα, τολμῶ καὶ λέγω, τύπου τύπος ἦν«. τούτων οὕτως εἰρημένων. οἶδεν ἐν τούτοις ὁ ἀπόστολος σκιὰν καὶ εἰκόνα καὶ μέλλοντα ἀγαθὰ ἃ καὶ πράγματα καλεῖ, τοῦτ᾽ ἔστιν ἀληθῆ· ὡς γὰρ πρὸς παράθεσιν σκιᾶς καὶ εἰκόνος τὰ πράγματα ἀληθῆ δηλοῖ — καὶ γάρ ἐστιν ἀλήθεια —, σκιὰν μὲν οὖν οἶδε τὰ ἐν νόμῳ, εἰκόνα δὲ τὰ ἡμέτερα τῶν Χριστιανῶν, μέλλοντα δὲ ἀγαθὰ καὶ πράγματα ἀληθῆ τὰ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι. καὶ γὰρ ὅσον ἀπᾴδει εἰκὼν ἀληθείας, τοσοῦτον εἰκόνος σκιά· ἡ μὲν γὰρ εἰκών, εἰ καὶ μὴ αὐτὴν ἔχει τὴν ἀλήθειαν, πλὴν μίμημα ἐναργές ὑπάρχει τῆς

---

8 2 Kor 5,21   12/13 Lk 22,37; Jes 53,12   13/14 2 Kor 5,21

2 λέγει] φησιν BG | ὁ ἀπόστολος > BG   6 εἰς τῶν πολλῶν BG   7 αὐτὰς καὶ σβέσῃ BG   8 ἁμαρτίας A   10 τὴν ἡμῖν τοῖς ἁμαρτωλοῖς προσήκουσαν καὶ ὀφειλομένην BG   11 διδοὺς G | τοῦ > G   12 ἁμαρτωλὸς καὶ μετὰ BG   19 μεταλειψώμεθα A, μεταληψόμεθα BG | τυπικῶς + ἔτι BG   24 ἀληθῆ] ἀλήθειαν BG   27 εἰκὼν > A   28 ὑπάρχει] ἐστιν BG

ἀληθείας καὶ σχῆμα σώζουσα διὰ τῶν χρωμάτων καὶ ἀναλογίαν μελῶν καὶ τὸ χρῶμα τοῦ ὑποκειμένου· ἡ δὲ σκιὰ ἴνδαλμα ἀμυδρόν ἐστι τῆς εἰκόνος, οὐδὲν τούτων ὧν ἡ εἰκὼν ὑποφαίνουσα. καὶ ἡγοῦμαι τὸν ἐν ἁγίοις Γρηγόριον ἐκ τούτων τῶν ἀποστολικῶν ῥητῶν προαχθῆναι εἰπεῖν τὰ προκείμενα. ὅμοια δὲ τῷ Γρηγορίῳ καὶ ἄλλοι πλείους εἶπον πατέρες.

Hebr 10,4

A f. 209v anonym; B f. 254v; G f. 351r

Οὐ γὰρ μόνον, φησίν, ἐπὶ ταῖς ἐπιγινομέναις ἁμαρτίαις αἱ θυσίαι προσεφέροντο, ἀλλὰ μᾶλλον ἐπὶ πάσαις, ὡς μὴ ἀφεθείσαις ταῖς ἤδη γενομέναις θυσίαις.

Hebr 10,21

A f. 211r; B f. 256r; G f. 353r anonym

Οἶκον θεοῦ τοὺς πιστοὺς λέγει κατὰ τὸ ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω.

Hebr 10,26

A f. 211r; B f. 256v; G f. 354r anonym

Σημαίωσαι ὅτι οὐκ εἶπεν ἁμαρτησάντων, ἀλλὰ τῷ παρατατικῷ ἐχρήσατο, δεῖξαι θέλων τὸ ἄχρι τελευτῆς ἐπιμένειν τῇ ἁμαρτίᾳ· ἔνθεν γὰρ μάλιστα δῆλον ὅτι οὐκ ἀναιρεῖ τὴν μετάνοιαν.

Hebr 11,4

A f. 213r; B f. 258r; G f. 356r

Ἢ διὰ τῆς πίστεως. λαλεῖ δὲ τῇ φήμῃ, τῇ δόξῃ, τῇ μνήμῃ.

Hebr 11,27

Π f. 263r; A f. 215v; B f. 261r; G f. 360r

Ἢ ὅτι οὐκ ἐφοβήθη μὴ τοσοῦτος γένηται ὁ θυμὸς ὡς ἀναζητῆσαι αὐτὸν φεύγοντα· ὅθεν οὐ μακρὰν ἀλλ' ἐκ νειτόνων ἀπέδρα. τοῦτο δὲ πίστεως ἦν.

Hebr 11,32

Π f. 263v; B f. 261v; G f. 360v

Ὁ χρόνος ὁ τῇ ἐπιστολῇ, φησίν, ἁρμόδιος, καὶ οἷον ἡ συμμετρία.

Hebr 12,2

A f. 217r; B f. 263r; G f. 362rv der 2. Abschnitt anonym

Ἢ τὸ ἀντὶ τῆς προκειμένης αὐτῷ χαρᾶς οὕτω δέξαι ὡς καὶ Γρηγόριός φησιν· ᾧ ἐξόν, φησί, μένειν ἐπὶ τῆς ἰδίας δόξης τε

9/10 2 Kor 6, 16; Lev 26, 12 16 vgl. Ex 2, 15 20—S. 468, Z. 2 Phil 2, 6-8

1 ἀληθείας τὸ σχῆμα BG | τὴν ἀναλογίαν τῶν μελῶν BG 2 ἴνδαλνά ἐστιν BG 3/4 ἐν ἁγίοις Γρηγόριον] θεολόγον BG 4 τούτων] τοῦ A 5 τῷ Γρηγορίῳ] τούτῳ BG 7 προσφέρονται BG | ταῖς] τῷ A 9 κατὰ] παρὰ A 11 σημαίνει A 12 ἐπιμένον τῆς ἁμαρτίας BG 14 δι' αὐτῆς τῆς BG 15 ἐφοβήθην A | τοσοῦτον A | ὡς + καὶ BG 16 φυγόντα BG 19 αὐτὸ G 20 τε > BG

καὶ θεότητος, οὐ μόνον ἑαυτὸν ἐκένωσεν ἄχρι τῆς τοῦ δούλου μορφῆς, ἀλλὰ καὶ σταυρὸν ὑπέμεινεν αἰσχύνης καταφρονήσας.

Ἱκανὸς οὖν, φησί, καὶ ἀμείψασθαι ὑμᾶς ὑπὲρ τῶν δι' αὐτὸν θλίψεων· οὐ γὰρ μόνον ἐσταυρώθη, ἀλλὰ καὶ *ἐν δεξιᾷ* κάθηται *τοῦ θεοῦ*, τῆς δεξιᾶς καὶ τῆς καθέδρας τὸ ἰσότιμον παριστώσης.

Hebr 12,9

Π f. 265v; A f. 117v anonym; B f. 264r; G f. 363r anonym

Οὔτε γὰρ ἰσχύουσι δι' ὅλου παιδεύειν ἡμᾶς, ἵνα τελείους ἐργάσωνται, ὁ δὲ θεὸς ἀεὶ παιδεύων τελείους ποιεῖ· ἢ γὰρ θάνατος τοῦ πατρός, ἢ αὔξησις τοῦ παιδὸς ἵστησι τὴν παιδείαν.

Hebr 12,17

Π f. 266v; A f. 218v anonym; B f. 265r; G f. 364v

Τινὲς οὕτως ἑρμηνεύουσιν· *καίτοι μετὰ δακρύων ἐκζητήσας τὴν εὐλογίαν*, τοῦτ' ἔστι καὶ τὸ *μετανοίας τόπον οὐχ εὗρεν* διὰ μέσου.

Hebr 12,23

A f. 219r; B f. 265v; G f. 365r

Πρωτοτόκων δὲ λέγει τοὺς ἁγίους, τοὺς τὸ ἐξαίρετον τῆς παρὰ τοὺς λοιποὺς πιστοὺς υἱοθεσίας ἠξιωμένους, ἀπὸ τῶν παρ' ἡμῖν πρωτοτόκων οἳ ἐκ τῶν πρωτοτοκίων ἔχουσί τινα πρεσβείαν.

Hebr 12,27

Π f. 267v; A f. 219v anonym; B f. 266r; G f. 366r

Τὸ ἔτι ἅπαξ δηλοῖ τὸ μετὰ τὸ δεύτερον προσθῆναι ἄλλο ἅπαξ. πρῶτον μὲν γὰρ ἐσείσθη ὁ κόσμος ἐπὶ τῆς ἐν Σινᾷ νομοθεσίας· *γῆ γὰρ ἐσείσθη*, ὁ Δαυὶδ λέγει. πάλιν ἐπὶ τῆς ἐν σαρκὶ ἐπιδημίας ἐσείσθη ὁ κόσμος· *ἐσείσθη γὰρ πᾶσα Ἱερουσαλήμ*, καὶ *σεισθήσεται τὰ χειροποίητα Αἰγύπτου*. σεισμὸν δὲ λέγει τὸ οἷον ἐξάκουστον τοῦ κηρύγματος, δι' οὗ ἐσείσθησαν ἀπὸ τῆς πάλαι ἐν τῇ πλάνῃ στάσεως καὶ μετηνέχθησαν οἱ ἄνθρωποι. οὕτως ὁ Κύριλλος. τὸ δὲ *ἔτι ἅπαξ*, λέγει, ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ μετὰ δόξης παρουσίᾳ, ὅταν μεταποιῇ καὶ ἐναλλάσσῃ τὴν κτίσιν· τότε γὰρ μάλιστα σεισθήσεται ἡ

4 Ps 109 (110), 1 15 Hagg 2, 6 16/17 Ps 67 (68), 9 18 Mt 21, 10; 2, 3 19 Jes 19, 1 21 Ph. Ed. Pusey, S. Cyrilli archiep. Al. in D. Joannis evang. III, 415 (Oxonii 1872)

1 τοῦ > BG 6 οὔτε] οὐδὲ BG 12 Πρωτοτόκους BG | δὲ > BG | ἐξαίρετον + ἔχοντας G | τῆς > G 13 πιστοὺς + τοὺς τῆς G 14 πρεσβεῖα BG 16 πρῶτον] πρότερον BGΠ 17 γὰρ + φησὶν ABGΠ 17 λέγει > BG 18 κόσμος + καὶ G 22 αὐτοῦ + τῇ BG

κτίσις τὸν ὄντως σεισμὸν καὶ πάταγον ἢ τὴν μετάθεσιν τὴν ἀπὸ τοῦ κακοῦ εἰς τὸ ἀγαθόν τῶν τότε φθανομένων ἀνθρώπων. πρόσχες καὶ τῇ παραγραφῇ τοῦ μακαρίου Κυρίλλου εἰς τὸν Ἀγγαῖον.

Hebr 12, 29

Π f. 268r

Ἢ αὐτοὺς πτοῆσθαι θέλει μὴ ἀχαριστεῖν μηδὲ γογγύζειν ἐπὶ ταῖς θλίψεσιν, μήπως, φησίν, ὀργιζομένου καὶ τιμωρουμένου τύχητε τοῦ θεοῦ· ἢ παραμυθήσασθαι, ὡς εἰ ἔλεγεν· ἡμεῖς ἐπὶ ταῖς θλίψεσιν εὐχαριστήσομεν, ἔχομεν γὰρ δεσπότην ἐξαναλῶσαι τοὺς ὑπεναντίους δυνάμενον.

1 *κτίσις* + *ἡ* BGΠ | *τοῦ* > Π   2 *τότε*] *τε* A   7 *εὐχαριστήσωμεν, ἔχωμεν* Π

10. Photius von Konstantinopel

Röm 1,1

V f. 1v; G f. 3r; Q f. 5

Προέταξε τὸ Παῦλος, μηδὲ διαίρειν στόμα ἄνευ τοῦ μεμνῆσθαι τῆς δεσποτικῆς εὐεργεσίας βουλόμενος, οἷον· Παῦλος, φησίν, ὁ καὶ αὐτὴν τὴν κλῆσιν ἐξ εὐεργεσίας, ἐκ χάριτος, ἐκ φιλοτιμίας ἔχων δεσποτικῆς· Παῦλος, ὁ πάντα φέρων ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ, τὴν κλῆσιν, τὴν χάριν, τὴν πολιτείαν. — Δοῦλος· αὐτῷ γὰρ ὅλος πέπραμαι, ἐλευθερωθεὶς ἀπὸ τοῦ νόμου καὶ τῆς ἁμαρτίας. δοῦλος· τοῦτό μου τὸ ἀξίωμα, ἀπὸ τούτου βούλομαι πᾶσι γνωρίζεσθαι. οἱ μὲν ἐν κόσμῳ ἀναστρεφόμενοι ἀπὸ τῶν ἐν κόσμῳ ἀξιομάτων δηλοῦσθαι βούλονται, ὑπάτους ἑαυτοὺς καὶ στρατηγοὺς ἀναγράφοντες, Παύλῳ δὲ ἀρκεῖ εἰς μέγεθος ἀξιώματος τὸ δοῦλος εἶναι Χριστοῦ.

Röm 1,2

V f. 2r; G f. 3r

Εὐαγγέλιον θεοῦ, ὅτι θεὸν εὐηγγελίζετο· θεὸς γὰρ ὁ Χριστὸς ὃν ὁ Παῦλος εὐηγγελίζετο. μᾶλλον δὲ θεοῦ τοῦ πατρὸς λέγει· οὗτος γὰρ διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ περὶ τοῦ ἀληθῶς υἱοῦ αὐτοῦ ἐλάλησεν.

Röm 1,3-5

V f. 3r; G f. 3r; Q f. 5v

Ἀναστάσεως δέ φησιν, ἧς ἀνέστη ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός. οὐκ εἶπεν ›περὶ υἱοῦ αὐτοῦ‹, ἀλλὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, τὸν φύσει καὶ ἕνα καὶ κυρίως υἱὸν καὶ μονογενῆ δηλῶν.

Τοῦ ὁρισθέντος, ἐπιγνωσθέντος, εἰς γνῶσιν ἀνθρώποις ἐλθόντος· εἰώθαμεν γὰρ δι᾽ ὁρισμῶν τινων ἐπιγινώσκειν ἃ βεβαίως καὶ οὐκ ἐν δισταγμῷ ἐπιστάμεθα. εἶτα πῶς οὖν ὡρίσθη; πῶς εἰς γνῶσιν ἥκεν; ἐκ προφητικῶν χρησμῶν, ἐκ τῶν δυνάμεων ἃς ἐπετέλει, ἐκ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου ὃ παρεῖχεν τοῖς εἰς αὐτὸν πεπιστευκόσιν, ἐκ τοῦ ἀναστῆναι αὐτὸν ἐκ νεκρῶν· τούτων γὰρ ἡ συνδρομὴ διορίζει αὐτὸν ἐκ τῶν ἄλλων ἁπάντων τῶν κατὰ χάριν κληθέντων υἱῶν, καὶ δείκνυσιν αὐτὸν καὶ διδάσκει πάντας αὐτὸν εἶναι τὸν ἀληθῆ καὶ φύσει υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ θεόν. ὅθεν δυνάμεθα καὶ κατ᾽ εὐθεῖαν ταῦτα συνείραντες, τό τε ἐξαίρετον τῆς υἱότητος αὐτοῦ καὶ ἀκοινώνητον παραστῆσαι καὶ τὴν

1/10 vgl. Amphil. q. 136   5/6 vgl. Röm 8, 2   18 vgl. Amphil. q. 283

1 προέταξε + δὲ Q   13 τοῦ + ὡς G   15/17 Ἀναστάσεως—δηλῶν > GQ

περὶ αὐτοῦ γνῶσιν σαφῆ τοῖς πιστοῖς παρασχέσθαι, οἷον λέγοντες· Χριστός ἐστιν ὁ διὰ τῶν προφητῶν μὲν προκηρυχθείς, γενόμενος δὲ κατὰ σάρκα ἐκ σπέρματος Δαυίδ, δυνάμεσι δὲ καὶ πνεύματος ἁγίου χορηγίᾳ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος εὐεργετῶν καὶ διὰ τῆς οἰκείας ἀναστάσεως θάνατον νεκρώσας καὶ συναναστήσας τοὺς ἀπ' αἰῶνος νεκρούς· οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός, οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὡς ἔστιν ἐν ἀφορισμῷ καὶ συνόψει εἰπεῖν. πρόσθες εἰ βούλει πρὸς ἐξάπλωσιν σαφεστέραν, δι' οὗ καὶ Παῦλος ἔλαβε χάριν ἀποστολῆς, εἰς τὸ πεῖσαι τὰ βάρβαρα ἔθνη καὶ παρασκευάσαι ὑπακοῦσαι τῇ πίστει τῇ εἰς τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦτ' ἔστι πιστεῦσαι εἰς αὐτὸν καὶ λατρεύειν αὐτῷ ὡς ἀληθινῷ θεῷ καὶ υἱῷ θεοῦ.

Röm 1, 5-7

V f. 3v—4r; G f. 3v; Q f. 6r

Χάριν καὶ ἀποστολὴν ἀντὶ τοῦ χάριν εἰς ἀποστολήν. ἔστι δὲ παρὰ πολλοῖς τὸ τοιοῦτον σχῆμα τοῦ λόγου, καὶ μάλιστα παρὰ τῇ θεοπνεύστῳ γραφῇ ὡς ἐπίπαν ὁ καὶ παρέλκει.

Εἰς ὑπακοὴν πίστεως. ἡ πίστις εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ γέγονεν· αὐτὸν γὰρ τὰ ἔθνη οὐκ ἐθεάσατο, ἀλλὰ μόνου κηρυττομένου τοῦ ὀνόματος ἐκεῖνοι ἐπίστευον. ὄντως πλήρης ἦν χάριτος ἡ ἀποστολὴ τῶν μαθητῶν, ὅτι ἔπεισαν ὑπακοῦσαι καὶ πιστεῦσαι τὰ ἔθνη τῷ Χριστῷ, καὶ τό τε ἄνθρωποι καὶ ἁλιεῖς καὶ ἀγράμματοι.

Πᾶσι τοῖς οὖσιν ἐν Ῥώμῃ ἀγαπητοῖς. ἐξ αὐτῆς τῆς προσφωνήσεως ταπεινοφρονεῖν αὐτοὺς προοιμιάζεται· εἰπὼν γὰρ πᾶσι καὶ μὴ μερίσας εἰς ἄρχοντας καὶ ἀρχομένους, δούλους καὶ ἐλευθέρους, ὁμοτίμους ἀλλήλους ἡγεῖσθαι λεληθότως συμβουλεύει. εἶτα, ἵνα μὴ εἴπωσιν· τί οὖν; πάντας ὁμοτίμους ἡγῇ, καὶ ἀγαθοὺς καὶ φαύλους, καὶ πιστοὺς καὶ ἀπίστους; ἐπισυνῆψε· κλητοῖς ἁγίοις· ἅπαντες γὰρ αὐτῷ οἱ ἅγιοι ὁμότιμοι, καὶ διαστολὴ οὐκ ἔστιν ἐν αὐτοῖς.

Κλητοῖς. πόθεν ἐκλήθητε; ἐκ ποίων πόνων; ἐκ ποίων κατορθωμάτων; πόθεν ἐστὲ ἅγιοι; ἀλλ' ἢ ἐκ μόνης τῆς ἀγάπης θεοῦ· αὐτὸς γὰρ δωρεὰν ἀγαπήσας ἡμᾶς, καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἐκχέας, ἐκάλεσεν ἡμᾶς εἰς ἁγιασμὸν καὶ κληρονομίαν τῆς βασιλείας αὐτοῦ. ἁγίους δὲ τοὺς πιστοὺς καλεῖ πάντας.

Röm 1, 11-12

V f. 6rv; G f. 4v; Q f. 7rv

Τὸ μεταδοῦναι ὑμῖν χάρισμα οὐκ ἔστν ἐμὸν μόνον, ἀλλὰ τῆς διακονίας μὲν τῆς ἐμῆς, τῆς δὲ ὑπουργίας τῆς ὑμετέρας· ἵνα γὰρ μὴ

4 vgl. Phil 1, 19 5 vgl. Ps 142 (143), 3; Weish. 4, 18; Klag. 3, 6 11 vgl. 1 Jo 5, 20 17 vgl. Jo 1, 14 19 vgl. Apg 4, 13 26 vgl. Röm 3, 22

1 λέγοντες] λέγουσι Q 6 ὡς ἔστιν > V 7 πρόσθες > V Lakune 9 τῇ > Q 16 ἐθεάσαντο G Q 17 ἦν πλήρης V 20 ἀγαπητοῖς > V 31 Ἁγίοις. τοὺς . . . V, ἁγίους—πάντας > Q 32 μόνον > V

ἀκούσαντες ὅτι χαρίσματος ἔτι εἰσὶν ἐνδεεῖς, καὶ ὅτι δέονται στηριχθῆναι, ἔτι δυσανασχετήσωσι, κοινοποιεῖται καὶ τὸ χάρισμα τὸ πνευματικὸν καὶ τὸ στηριχθῆναι αὐτούς. καὶ οὐκ ἔστι, φησί, τὸ ταῦτα γενέσθαι ἐμὸν ἢ τῆς ἐμῆς μόνης προαιρέσεως καὶ διακονίας, ἀλλὰ κοινόν ἐστιν ὑμῶν τε καὶ ἐμοῦ· καὶ οὐδὲ τό τε ἁπλῶς, ἀλλὰ διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως. πῶς καὶ τίνα τρόπον; ἐὰν αὐτοὶ ἔχητε, φησί, πίστιν τοῦ λαβεῖν τὸ χάρισμα, ἐγώ τε πάλιν πίστιν τοῦ δοῦναι ὑμῖν, τότε δὴ καὶ τὸ χάρισμα πνευματικὸν ὑπάρχον διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως ἐνεργεῖται καὶ δίδοται· ἐὰν γὰρ ἐγὼ μὲν πίστιν ἔχω τοῦ δοῦναι καὶ πολὺν ἀγῶνα καὶ σπουδήν, ὑμεῖς δὲ οὐκ ἔχητε πίστιν τοῦ λαβεῖν, οὐδ' ἐπιθυμίαν καὶ ἐπιμέλειαν περὶ τὸ λαβεῖν, οὐ παραγίνεται ὑμῖν, κἂν ἐγὼ βούλωμαι, τὸ χάρισμα τὸ πνευματικόν. δεῖ οὖν ἀμφότερα συνδραμεῖν, καὶ τὸ ἐξ ἐμοῦ καὶ τὸ ἐξ ὑμῶν· ἀλλὰ τὸ ἐξ ἐμοῦ πάρεστιν — ἐγὼ γὰρ οὐ μόνον ἁπλῶς κρίνω δεῖν ὑμᾶς λαβεῖν τὴν δωρεὰν ἀλλὰ καὶ ἐπιποθῶ —, λοιπόν ἐστι τὸ ἐξ ὑμῶν. τοῦτο δὲ παραγίνεται δι' ἔργων ἀγαθῶν καὶ καρπῶν ἀξίων τῆς δωρεᾶς· τότε γὰρ αὐτοὶ πίστιν ἕξετε τοῦ λαβεῖν καὶ ἐπιθυμίαν, ὅτε ἀξίους ἑαυτοὺς παρασκευάσετε τῆς δωρεᾶς· καὶ τότε ἔτι μᾶλλον κἀγὼ πλέον ἕξω πίστιν καὶ ἐπιπόθησιν τοῦ δοῦναι, ὥστε πανταχόθεν ἐξ ὑμῶν ὑπάρχει τὸ λαβεῖν ὑμᾶς. λαμβανόντων δὲ ὑμῶν τὸ χάρισμα, κοινὸν γίνεται τὸ κέρδος, καὶ δηλονότι παρακαλούμεθα καὶ εὐφραινόμεθα ἐν ἀλλήλοις.

Διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως· ὑμῶν μὲν διὰ τοῦ παραλαβεῖν καὶ παραδέξασθαι τὴν πίστιν, ἐμοῦ δὲ διὰ τοῦ κηρύξαι καὶ παραδοῦναι ταύτην· ἢ καὶ ὑμῶν μὲν ἀξιόπιστον εἰς τὸ κηρύξαι καὶ διδάξαι με ὑπολαμβανόντων, ἐμοῦ δὲ πάλιν ἀξιοπίστους εἰς τὸ ἐμπιστευθῆναι τὰ λόγια τοῦ θεοῦ καὶ τὴν τελειοτέραν κρίναντος διδασκαλίαν· ἢ ἐμοῦ μὲν ὁρῶντος προθύμως ὑποδεχομένους ὑμᾶς καὶ ἐξ ἑτοίμου τὸ κήρυγμα, ὑμῶν δὲ πάλιν τὴν ἐμὴν σπουδὴν καὶ τὴν περὶ αὐτὸ ἐπιμέλειαν αὐτῇ παραλαμβανόντων ὄψει· μέγα γὰρ εἰς παράκλησιν μαθητῶν σπουδὴ διδασκάλου, καὶ πάλιν εἰς διδασκάλου παράκλησιν μαθητῶν ἑτοιμότης καὶ προθυμία. συντελεῖ δὲ τοῦτο καὶ εἰς μείζονα πληροφορίαν τῆς πίστεως ἑκατέροις, ὅταν ὁ μὲν κηρύσσων ὁρᾷ τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς παραδόξως εἰς ὑπακοὴν ἑλκομένας — μᾶλλον γὰρ τὴν θειότητα καὶ τὸ μεγαλεῖον τῆς πίστεως ἀποθαυμάζει καὶ μᾶλλον ῥώννυται εἰς τὸ κηρύσσειν ταύτην —, καὶ ὅταν πάλιν ὁρῶσιν οἱ μαθηταὶ εὐτόνως καὶ σὺν ἐλπίδι βεβαίᾳ τὸν κήρυκα τὴν πίστιν παραδιδόντα· μᾶλλον γὰρ ὑποδέχονται αὐτὴν καὶ μᾶλλον στηρίζονται ἐν αὐτῇ, καὶ διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως οὕτως ἑκάτεροι παρακαλοῦνται.

25/26 vgl. Röm 3, 2

1 ἔτι > G 4 ἐμὰ VG 5 κοινὰ VGQ 17 παρασκευάσοιτε G 20 χάρισμα δῆλον· κοινὸν γὰρ (+ ἐστι V) τὸ κέρδος VQ 24 εἰς τὸ] ἐχόντων V 27 ὁρῶντος] ὁρῶν τὸ Q 37 ὑποδέχεται V; ταύτην G 38 οἱ ἑκάτεροι τηροῦνται V

Röm 1, 13-14

V f. 7rv; G f. 5r; Q f. 7v—8r

Τὸ ἵνα τινὰ καρπὸν σχῶ καθ' ὑπερβατὸν κεῖται· τὸ γὰρ ἀκόλουθον εἴη ἄν· πολλάκις προεθέμην ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἵνα καρπόν τινα σχῶ ἐν ὑμῖν, ἀλλ' ἐκωλύθην ἄχρι τοῦ δεῦρο. ἀλλ' εἴποι τις ὅτι εἰ ἡ πίστις αὐτῶν ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ κατηγγέλλετο, τίνα καρπὸν αὐτὸς ἤθελε παραγενόμενος παρασχεῖν; ἀλλὰ πολὺν μὲν οὖν ἐροῦμεν· εἰ γὰρ καὶ ἐπεπιστεύκεισαν, παμπόλλων ὅμως ἐδέοντο. καὶ τοῦτο δηλοῦται καὶ δι' ὅλης τῆς ἐπιστολῆς καὶ πρὸ ὀλίγου λέγοντος εἰς τὸ στηριχθῆναι ὑμᾶς, καὶ ἡνίκα μὴ κρίνειν ἀλλήλους παραινεῖ, καὶ ἡνίκα ἐκκλίνειν τὰς διχοστασίας καὶ τὰ σκάνδαλα παραινεῖ, καὶ μυρία. οὐδὲν οὖν ἀπεικὸς καὶ τὴν πίστιν αὐτῶν καταγγέλλεσθαι καὶ αὐτοὺς ἔτι πολλῆς δεῖσθαι τῆς Παύλου ἐπικουρίας καὶ τῆς δι' αὐτοῦ καρποφορίας. ὅρα δὲ πῶς φησίν· ἵνα τινὰ καρπὸν σχῶ καὶ ἐν ὑμῖν; τοῦτο μὲν δεικνύς, ὅτι ὁ ἐκείνων καρπὸς οἰκεῖος ἐλογίζετο τῷ Παύλῳ καρπός, καὶ οὕτως ἔχαιρεν ἐν τοῖς τῶν πλησίον κατορθώμασιν, ὥστε καὶ αὐτὸς ἔχειν ἡγεῖτο τὸν καρπόν. τοῦτο δὲ πάλιν δεικνύς, ὅτι ἕνεκεν τῆς αὐτῶν ὠφελείας τὴν πρὸς αὐτοὺς ἔσπευδε στείλασθαι πορείαν, ἀλλ' ὥστε δὲ καὶ Παύλου καρπὸς ἦν ἀληθῶς ὁ ἐκείνων καρπός· ἔργον γὰρ ἦν καὶ σπευδὴ τὸ καρποφορεῖν τὰ ἔθνη. καλῶς οὖν φησιν· ἵνα τινὰ καρπὸν σχῶ, ἀμφότερα δηλῶν, καὶ τὸ ἐκείνους τὴν ἀρετὴν καρποφορεῖν καὶ τὸ ἐκεῖνον αὐτοὺς τούτους· ἐν γὰρ τῇ ἐκείνων καρποφορίᾳ ἡ τοῦ Παύλου ἐδείκνυτο καρποφορία. ἀλλ' οὕτω μὲν ταῦτα.

Ἔστι δὲ καὶ μὴ καθ' ὑπερβατὸν τὸ χωρίον ἐκλαβομένους, ἀλλ' ὡς ἔχει τάξεως, παρειληφότας τοιοῦτον ἐν αὐτῷ θηρᾶσαι τὸν νοῦν· ἐκωλύθην ἄχρι τοῦ δεῦρο· διὰ τί; φησίν. ἵνα μὴ θᾶττον ἐλθὼν ἀκάρπους ὑμᾶς ἔτι καταλήψωμαι, διὸ ἀνεβαλόμην τὴν παρουσίαν, ἕως οὗ καὶ ἐν ὑμῖν καρπόν τινα βλαστάνοντα τῆς πίστεως ἄξιον καὶ τελεσφορούμενον μάθω. τί οὖν ἂν καὶ καρποφορῶσιν; τίς ἡ χρεία τῆς Παύλου παρουσίας; πολλὴ μὲν οὖν· οὐ γὰρ πάντα τὸν καρπὸν ἀνέμενεν Παῦλος αὐτοὺς καρποφορῆσαι, ἀλλὰ τινά. καὶ μάλα εἰκότως· ὥσπερ γὰρ περιττὸν τὸ τὸν τελείως καρποφοροῦντα εἰς καρποφορίαν παραινεῖν, οὕτως ἐπίπονον καὶ ὄκνον ἐμποιεῖ τὸ μὴ πρὸς καρπογονίαν εὔχρηστον καὶ παρέχον ἐλπίδας χρηστάς. εἰ δὲ καὶ καρπὸς τὶς ἦν καὶ οὗτος τέλειος, οὐδ' οὕτως ἁπλῶς ἐνεκόπτετο τὴν παρουσίαν ὁ Παῦλος· ὀφειλέτην γὰρ αὐτὸν ἀποκαλεῖ ὥστε, εἰ καὶ τοῖς ἔργοις ἐκόμων, αὐτὸς ἂν τὸ αὐτοῦ οὐκ ἀπέστη ποιῶν.

1—S. 474, Z. 12 vgl. Amphil. q. 91 und 284   1 vgl. Origenes z. St. ediert in Bibl. Zeitschrift 18 (1928) 79   4/5 Röm 1, 8   8 Röm 1, 11   8/9 Röm 14, 13   9/10 Röm 16, 17

1 καρπόν τινα V | κεῖται] εἴρηται VQ   3 σχῶ + καὶ Q   9/10 καὶ ἡνίκα ἐκκλίνειν—παραινεῖ > Q   15 καρτορθώμασιν V   17 ἔσπεδε Q   24 θηρᾶσθαι Q   30 αὐτοῖς Q

Ἔστι δὲ καὶ ἄλλως τὸ νόημα συνιδεῖν. ἐκωλύθην ἄχρι τοῦ δεῦρο· διὰ τί; ὅτι καρπόν τινα ἔτι μοι συνέλεγον λείποντα. καὶ ταύτην τὴν ἔννοιαν ἐπὶ τέλει τῆς ἐπιστολῆς ὥσπερ τὰ προοιμιασθέντα ἐπιλογιζομένου τοῦ ἀποστόλου ἔστι βεβαιουμένην τῶν ἄλλων ἑρμηνειῶν μᾶλλον ἰδεῖν· καὶ γάρ φησιν· διὸ καὶ ἐνεκοπτόμην ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, νυνὶ δὲ μηκέτι ἔχων τόπον ἐν τοῖς κλίμασι τούτοις, ἐλεύσομαι πρὸς ὑμᾶς. ὥστε ὁ ἕως τοῦ νῦν ἐλπιζόμενος εἰς συλλογὴν καρπὸς ἐν τοῖς ἄλλοις κλίμασιν ἐκώλυεν αὐτὸν ἐπὶ Ῥώμην δραμεῖν, ἀτέλεστον ἐν ἐκείνοις τὸ ἔργον καταλείποντα. εἶτα τὸ ἐν ὑμῖν καὶ τὰ ἐφεξῆς ὥσπερ ἀντιπίπτοντος λύσις ἐστίν, οἷόν· τί; φησίν, ἐν ἡμῖν οὐ μέλει σοι καρπὸν σχεῖν; ναί, φησί, καὶ ἐν ὑμῖν τοῦτο σπεύδω, τοῦτο ἐπιζητῶ, ὀφειλέτης εἰμί, χρεωστῶ πᾶσιν.

Röm 1, 16-18

V f. 9r—10r; G f. 5v—6v; Q f. 8v—9v

Ἰουδαίῳ δὲ πρῶτον. ὁ γὰρ Ἰουδαῖος ἀπαιτεῖται πρῶτον πιστεύειν, ἅτε δὴ κατηχημένος τὰ περὶ τοῦ Χριστοῦ ἐκ νόμου καὶ τῶν προφητῶν μᾶλλον τῶν ἐθνῶν, καὶ ὅτι, εἰ καὶ ἐπὶ κοινῇ τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων σωτηρίᾳ ἐπεδήμησεν ὁ Χριστός, ἀλλ' οὖν ἐν τοῖς Ἰουδαίοις καὶ ἐγεννήθη καὶ ἐπολιτεύσατο καὶ ἐδίδαξεν καὶ τὰς θεοσημείας ἐν αὐτοῖς εἰργάσατο· δι' ἃ πάντα ὀφείλεται εἰσὶν οἱ Ἰουδαῖοι πρῶτον πιστεύειν εἰς Χριστὸν ἤπερ τὰ ἔθνη.

Δικαιοσύνη γὰρ θεοῦ, φησίν, ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἀποκαλύπτεται, τοῦτ' ἔστιν ἅπασα ἡ ἀρετὴ διὰ τοῦ εὐαγγελίου φανεροῦται· δικαιοσύνην γὰρ πολλάκις εἴωθε πᾶσαν λέγειν τὴν ἀρετήν. πῶς δὲ ἀποκαλύπτεται καὶ τίσιν; τοῖς ἐκ πίστεως τῷ εὐαγγελίῳ προσιοῦσιν· πᾶσι μὲν γὰρ κηρύττει τὴν ἀρετὴν τὸ εὐαγγέλιον καὶ πᾶσι παραινεῖ ἀντέχεσθαι τῆς ἀρετῆς, ἐκείνοις δὲ ἀποκαλύπτει τὸ κάλλος τῆς ἀρετῆς, καὶ ἐκείνους ποιεῖ ἐραστὰς αὐτῆς, τοὺς μετὰ πίστεως προσιόντας. τί οὖν; παύεται ἡ πίστις τῆς ἀρετῆς κατορθουμένης; οὐμενοῦν, ἀλλὰ καὶ εἰς τὸ τελειότερον καὶ ὑψηλότερον πρόεισιν. ἐπίστευσεν, πράττει διὰ τοῦτο τὴν ἀρετήν· ἀρετὴν κατορθοῖ, εἰς τελειοτέραν προκόπτει πίστιν· ἡ μὲν γὰρ πρώτη πίστις κατάνυξίς τις ψυχῆς ἦν καὶ προθυμία, ἡ δὲ τῇ τῶν ἀρετῶν ἐργασίᾳ συναυξηθεῖσα καὶ τελειωθεῖσα πίστις βεβαίωσίς ἐστιν ἀμετάπιστος καὶ πληροφορία. καὶ ἡ μὲν ἔοικε καταβολῇ σπέρματος, ἡ δὲ τῶν ἀρετῶν ἐργασίᾳ καὶ καρποφορίᾳ, ἡ δὲ δι' αὐτῶν συναυξηθεῖσα καὶ τελειωθεῖσα πίστις ἀπολαύσει καὶ εὐδαιμονίᾳ. οὕτως οὖν δικαιοσύνη θεοῦ ἀποκαλύπτεται ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἐκ πίστεως

5/7 Röm 15, 22ff 13—S. 477, Z. 6 vgl. Amphil. q. 164 u. 285

8 ἐκώλυσεν Q 9 καταλιπόντα V Q | εἶτα + καὶ Q 11 μέλει] μέλλει Q | σχεῖν] ἔχειν V 18 πρῶτοι Q 22 φανεροῦται] τελειοῦται Q | εἰώθασι V | λέγει V 33 καὶ > G

εἰς πίστιν. καλεῖ δὲ θεοῦ δικαιοσύνην τὴν ἀρετήν, ὅτι θεῖόν τί ἐστιν ἡ ἀρετή, καὶ ὅτι πάντα τὰ ἀγαθὰ ἐκ θεοῦ.

Ἐκ πίστεως εἰς πίστιν. πιστεύειν γὰρ δεῖ ὅτι θεὸς ἐφάνη ἐπὶ γῆς μετὰ σαρκός, ὅπερ ἐστὶν ἀρχή· καὶ πάλιν ὅτι ἔσται τοῖς πιστεύσασιν εἰς κλῆρον ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν, ὅπερ ἐστὶ πίστεως τέλος.

Τὸ δὲ ὁ δὲ δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται μαρτυρία μέν ἐστι τῶν εἰρημένων καὶ ἀπόδειξις· προφητικὴ γὰρ ἡ ῥῆσις εἰρημένη τῷ Ἀμβακούμ, τοιοῦτον δέ τί φησιν· καλῶς εἶπον, φησί, τὸν σπουδαῖον ἐκ πίστεως εἰς πίστιν δι' ἀρετῆς προϊέναι, καὶ γὰρ ὁ Ἀμβακούμ, φησίν, ἄνωθεν τοῦτο διὰ τοῦ αὐτοῦ πνεύματος βοᾷ, ὅτι ὁ σπουδαῖος ἄνθρωπος ἐκ πίστεως ζῇ, τοῦτ' ἔστι πᾶσαν τὴν ζωὴν αὐτοῦ πίστει παρατεινομένην ἔχει. ἢ οἰκειότερον· ἐπεὶ ζωὴ ἀληθινὴ τῷ δικαίῳ τὸ θάλλειν καὶ ἀναζῆν ἐν τῇ κτήσει τῶν ἀρετῶν, ὁ δίκαιος, φησίν, ἤτοι ὁ σπουδαῖος ἐκ πίστεως ζήσεται τὴν κατὰ τὰς ἀρετὰς ζωήν· ζωῆς γὰρ ἐνταῦθα τοῦ ῥητοῦ τῆς ῥεούσης καὶ ἐπικλήρου. οὐ λίαν ὁ λόγος οἰκεῖος, καὶ εἴη ἂν τὸ ὁ δὲ δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται κατασκευαστικὸν τοῦ ἀποκαλύπτεται δικαιοσύνη ἐκ πίστεως. ἀλλ' οὕτω μὲν ταῦτα.

Εἰ δὲ τὸ δικαιοσύνη θεοῦ οὐχὶ τὴν ἐν ἀνθρώπῳ παρὰ θεοῦ διδομένην ἐκλάβοι τις, ἀλλ', ἐγγύτερον τῆς λέξεως, τὴν ἐνοῦσαν τῷ θεῷ καὶ ἐνεργουμένην ὑπ' αὐτοῦ, τοιοῦτόν τινά μοι δοκεῖ ἀνακύπτειν τὸν ἀποστολικὸν νοῦν, ὅτι ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοσύνη ἣν περὶ ἡμᾶς ἐπιδείκνυται φιλανθρωπίας ὅρῳ καὶ νόμῳ, ἐν τῷ εὐαγγελίῳ αὐτοῦ δείκνυται. πῶς καὶ τίνα τρόπον; ὅτι ἐκ μόνης πίστεως ἡμᾶς σώζει καὶ νεκρωθέντας ἤδη ζωοποιεῖ, μὴ προεπιδειξαμένους ἔργα. καὶ τοῦτο καὶ προϊὼν ὁ Παῦλος ἐμφανέστερον περιστᾷ ἐν οἷς φησιν· καὶ δικαιοῦντα τὸν ἐκ πίστεως, καὶ πάλιν· δικαιωθέντες οὖν ἐκ πίστεως, καὶ πάλιν· ἐὰν ὁμολογήσῃς ἐν τῷ στόματί σου κύριον Ἰησοῦν, εἶτα καὶ πιστεύσῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου, σωθήσῃ. τοῦτο οὖν δικαιοσύνης θεοῦ νικώσης φιλανθρωπίαν ἀνθρωπίνην, τὸ ἐκ μόνης πίστεως νεκρωθέντας ἡμᾶς ταῖς ἁμαρτίαις ἤδη ἀνεγεῖραι καὶ ζωοποιῆσαι, ὥστε καλῶς προεῖπεν ὅτι δύναμίς ἐστι τὸ εὐαγγέλιον εἰς σωτηρίαν τῷ πιστεύοντι· καὶ γὰρ δυναμοῦται ὁ πιστεύσας διὰ τῆς ἐν αὐτῷ ἀποκαλυπτομένης δικαιοσύνης ἀναστῆναι τοῦ ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν πτώματος καὶ ζωοποιηθῆναι.

Καλῶς δὲ εἶπεν· ἀποκαλύπτεται· τοῖς μὲν γὰρ μὴ πιστεύουσι κέκρυπται ἡ τοιαύτη τοῦ θεοῦ δικαιοσύνη, διὰ δὲ τῶν πιστευόντων ἀποκαλύπτεται καὶ φανεροῦται. ἀλλ' εἰς τί ζωοποιεῖται, φησίν, ὁ πιστεύσας; εἰς τὴν τελειοτάτην καὶ κατ' ἀμετάπιστον ἕξεως ἰσχὺν πίστιν· ἐκ γὰρ πίστεως εἰς πίστιν ἡ ζωοποίησις. δυνατὸν δὲ καὶ ἄλλως κατα-

---

6 Hab 2, 4 25/26 Röm 3, 26 26 Röm 5, 1 27/28 Röm 10, 9 30/31 vgl. Eph 2, 5

1 θεοῦ > V 3/5 Ἐκ — τέλος in V später eingefügt 6 δὲ² > V Q 7 γὰρ > V 15 ἐπικήρου Q 25 παριστᾷ Q 27 σου > Q 30 τῆς ἁμαρτίας G

νοῆσαι· ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοσύνη διὰ τοῦ εὐαγγελίου ἀποκαλύπτεται, ὅτι λαμβάνων παρ' ἡμῶν ἀρχὴν μόνον καὶ σπέρμα πίστεως, αὐτὸς αὔξάνει καὶ ἑδράζει καὶ τελειοποιεῖ ἡμᾶς εἰς αὐτὴν ταύτην. τοῦτο δικαιοσύνης ὡς ἀληθῶς θεοῦ, τὸ μόνον ἀφορμὴν προαιρέσεως λαβόντα αὐτὸν ἀπαρτίσαι τὸ πᾶν· ἵνα γὰρ μήτις εἴπῃ, ἀνωτέρω λέγοντος τοῦ Παύλου ὅτι δύναμίς ἐστι τῷ πιστεύοντι εἰς σωτηρίαν τὸ εὐαγγέλιον· καὶ πῶς ἔνι πιστεῦσαι ἀκούοντα σταυρόν, ἀκούοντα θάνατον, ἀκούοντα πάθη; ἐπάγει τὸ δικαιοσύνη θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται. μὴ ἔστω, φησί, ταῦτα πρόφασις· ἐὰν γὰρ μόνον προαιρεθῇς, τότε μᾶλλον ἔχεις θαυμάσαι τὴν τοῦ θεοῦ περὶ σὲ κηδεμονίαν καὶ πρόνοιαν, ὅτι τὴν ἀπὸ γνώμης πίστιν λαβών, αὐτός σοι χορηγεῖ τὴν ἐκ πληροφορίας πίστιν καὶ βεβαίωσιν. ἀλλὰ τῶν ἀπίστων μέν τις τοῦτο οὐκ ἂν ἐπιγνῷ, μυριάκις ἑρμηνευόμενος, τῶν δὲ πιστῶν μόνης δεῖται ἀναμνήσεως· οἶδεν γὰρ τοῦτο τῇ πείρᾳ ὅτι τὴν ἐκ προαιρέσεως κατ' ἀρχὰς πίστιν αὐτὸς προβαλλόμενος, ἐκ ταύτης εἰς τὴν κατὰ γνῶσιν καὶ τελειότητα πίστιν ἀνατρέχει καὶ ἀναβιβάζεται.

Εἶτα ἵνα μὴ νομίσῃς ὅτι καινόν τι λέγει καὶ πρόσφατον, τὸν προφήτην παράγει μάρτυρα· τὸ αὐτό μοι, φησί, καὶ ὁ προφήτης Ἀμβακοὺμ ἔκπαλαι, ὅτι ἡ τοῦ δικαίου ζωὴ πίστει περιλαμβάνεται καὶ περατοῦται, ἀρχομένη μὲν ἀπὸ τῆς κατὰ προαίρεσιν πίστεως, τελειουμένη δὲ καὶ προϊοῦσα εἰς τὴν κατὰ θείαν συνεργίαν καὶ ἀποκάλυψιν πίστιν. διόπερ ἀεὶ ὁ δίκαιος ἐκ πίστεως ζῇ. τὸ δὲ ζήσεται καλῶς εἴρηται, τοῦτ' ἔστιν ὁ δίκαιος οὐ ζῇ μὲν ἐκ πίστεως, παύεται δέ, ἀλλὰ διὰ παντὸς ζήσεται ἐν αὐτῇ προκόπτων καὶ στηριζόμενος. ζήσεται δὲ εἶπεν, οὐκ ἄλλο τι οἷον ἐκ πίστεως προκόπτει ἢ στηρίζεται ἢ ἄλλο τι, τὴν ἐπιτεταμένην διάθεσιν δηλῶν, ὅτι οὐδὲ ζῆν αἱρήσεται οὐδ' ἀναπνεῖν χωρὶς πίστεως. εἰ οὖν καὶ δύναμίς ἐστιν εἰς σωτηρίαν τῷ πιστεύοντι τὸ εὐαγγέλιον, καὶ πιστεῦσαι ῥᾷον — προαιρέσεως γὰρ μόνης δεῖται —, καὶ πιστεύσαντα ἔνι κατὰ τὴν πίστιν ἑδρασθῆναι ὑπὸ θεοῦ καὶ τελειωθῆναι. καὶ τελειωθεῖσι κατὰ τὴν πίστιν ἔρως καὶ ἡδονὴ ἐμφύεται περὶ αὐτήν, ὥστε μηδὲ ζῆν αἱρεῖσθαι ἄνευ ταύτης. δεῖ ἄρα προθύμως διὰ ταῦτα πάντα καὶ μετὰ σπουδῆς προσιέναι τῷ κηρύγματι τοῦ εὐαγγελίου. καλῶς δὲ ἄρα καὶ Παῦλος ἔλεγεν· οὐ γὰρ ἐπαισχύνομαι τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ τοσούτων ἀγαθῶν ἡμῖν προξενοῦν.

V f. 10v; G f. 7r; Q f. 9v

Τῶν τὴν ἀλήθειαν ἐν ἀδικίᾳ κατεχόντων, καλυπτόντων, γνώμης πονηρίᾳ ἐπισκοτιζόντων· ῥᾷον γάρ, εἴπερ ἐβούλοντο, ἀπὸ

22 Hab 2, 4

9 μὴ ἔστω] ὥστε V, μὴ οὖν, φησί, ταῦτα προφασίζου Q   12 βεβαιώσεως VQ   14 ἀρχὴν V   15 προβαλλόμενος] προσλαβόμενος Q   17 καινὸν] κενὸν V | λέγῃ G   19 Ἀμβακοὺμ am Rand, Δαυίδ im Text V   23 τοῦτ' ἔστιν + ὅτι VG   25 εἶπεν + καὶ Q   31 ἡ ἡδονὴ V   36 κατεχόντων + ἀντὶ τοῦ V

τῶν ὁρωμένων καὶ ἑαυτοὺς καὶ ἑτέρους ὠφελῆσαι εἰς θεογνωσίαν. οἱ δὲ μᾶλλον δι' αὐτῶν τούτων συνεκάλυψαν καὶ κατέσχον μὴ διαλάμψαι τὴν θεογνωσίαν, αὐτὰ ταῦτα θεοποιήσαντες, καὶ ἀδικήσαντες, τὸ ὅσον ἐπ' αὐτοῖς, τήν τε τῆς θεογνωσίας ἀλήθειαν καὶ ἑαυτοὺς καὶ αὐτά γε δὴ ἅπερ τιμᾶν ἔδοξαν. δῆλον δὲ ὅτι τοὺς τῶν Ἑλλήνων σοφοὺς ἐπιπλήττει καὶ τοὺς ὁμοίους ἐκείνοις.

Röm 1, 19-26

V f. 11r—12v; G f. 7r—8v der 1. Abschnitt anonym; Q f. 9v—11r

Διότι τὸ γνωστὸν τοῦ θεοῦ, ὅπερ ἐστὶν αὐτοῦ δυνατὸν γνωσθῆναι, ὅτι ποιητής, ὅτι προνοητής, καὶ τὰ ὅμοια.

Τὰ γὰρ ἀόρατα αὐτοῦ, οἷον ἄγγελοι καὶ αἱ ἄλλοι ἀσώματοι οὐσίαι, ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου κτίσεως καταλαμβάνεται καὶ καθορᾶται. πῶς; καὶ αὐτὰ ἐν τοῖς ποιήμασι νοούμενα καὶ συναριθμούμενα. καθ' ὑπερβατὸν οὖν ἡ σύνταξις· ἢ τοῖς ποιήμασι νοούμενα, ἀντὶ τοῦ ἐν αὐτοῖς τοῖς ποιήμασιν ἐνεῖναι καὶ τῇ τοῦ θεοῦ βουλήσει ὑπηρετεῖν καὶ πληροῦν τὰ κελευόμενα· ἢ ἀόρατα αὐτοῦ λέγει αὐτὸ τὸ ἀόρατον αὐτοῦ τῆς οὐσίας. καὶ πῶς ἔνι, φησί, τὸ θεῖον ἀόρατον ὂν κατιδεῖν καὶ κατανοῆσαι; ναί ἐστι, φησίν, ἀπὸ τῶν κτισμάτων αὐτοῦ κατιδεῖν αὐτοῦ τὴν θειότητα καὶ τὴν δύναμιν.

Ἥ τε ἀΐδιος αὐτοῦ δύναμις καὶ θειότης. πῶς ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου κτίσεως ἡ θειότης τοῦ θεοῦ καὶ ἀΐδιος δύναμις γινώσκεται; εἶδέν τις τὸν κόσμον καὶ ἐν αὐτῷ ἀστέρων κάλλη, μέγεθος καὶ δρόμον σελήνης καὶ ἡλίου τάξιν καὶ εἱρμὸν ἀπαράβατον· οὐχ ἡμέραν σελήνη ποιεῖ οὐδὲ τὴν νύκτα ὁ ἥλιος, αἱ νύκτες εὐτάκτως ταῖς ἡμέραις ἐξίστανται, καὶ αἱ ἡμέραι ταῖς νυξὶ παραχωροῦσι τὸ ἀνάλογον. ὁ αἰθὴρ τὸν οἰκεῖον τόπον φυλάττει, καὶ ὁ ἀὴρ ὑφίσταται, καὶ οὔτε ἐκεῖνος τὴν ἀλλοτρίαν ὑπέρχεται χώραν, οὔτε ὁ ἀὴρ εἰς τὰ ὑπὲρ αὐτὸν ἐπεκτείνεται. ἕστηκεν ἡ γῆ, οὐκ ἔχουσα τὸν ὑπερείδοντα βάρος ἄπειρον καὶ μηδὲ δυναμένη ἐπερείδεσθαι, ἐκκέχυται αὐτῇ τὸ ὕδωρ καὶ περικέχυται προσθήκῃ θαύματος· τοῦ τε γὰρ βάρους προσθήκην ποιεῖ καὶ εὐδιάλυτον καὶ πρὸς τὸ καταφέρεσθαι πολυπλάσιον τὸ αἴτιον, ἀλλ' ὅμως ἀκίνητος ἕστηκεν, φωνῆς ἁπάσης λαμπρότερον τὴν κατέχουσαν ἀνακηρύττουσα δύναμιν. φέρει καρποὺς μυρίους, μυρίαις ἰδέαις ἐξαλλάττοντας, μυρίαις δυνάμεσι διαφέροντας, χρώμασι, μεγέθεσι, μία οὖσα, γῆ οὖσα. τρέφει ζῴων γένη ἄπειρα, ἥμερα, ἄγρια, ζῳοτόκα, ᾠοτόκα, ἄπειρον ἄλλην διαφορὰν καὶ ἀνομοιότητα κατὰ γένεσιν ἔχοντα, ἰοβόλα, ἀλεξιτήρια, ἕρποντα, ἱπτάμενα, βαδίζοντα, νηχόμενα. τί ἂν τις ἐπιχειροίη λέγειν τὰς διαφορὰς ὧν εἰς πέρας οὐ στήσεται; ἀλλὰ καιρῶν εὐτάκτους μεταβολάς, ἀλλ' ὑετοὺς ἐτησίους, ἀλλὰ καὶ τὰ δοκοῦντα πάθη, σεισμούς,

1 vgl. Röm 1, 20 3/5 vgl. Röm 1, 25 ff

7 αὐτοῦ > Q 13 ἐνεῖναι] ἓν εἶναι Q 24 ἀνάλογον] ἀνάλωμα V 30 ὅμως] ἡ μὲν Q 31 ἰδέαις auf Rasur G, αἰδέαις V 34 ἄλλην + καὶ G

κεραυνούς, ἀλλ' εἴ τι τούτων ἐπισκοπήσεις, εἰς τὸν δημιουργὸν παραπέμπει τὸν προσέχοντα· τί τὸ συνέχον; τί τὸ συγκρατοῦν; πῶς κυβερνᾶται; πῶς διασώζεται; ἔστιν ἄρα γνῶναι σαφῶς ἀπὸ τῆς κτίσεως, ὅτι ἔστι δημιουργός, ὅτι προνοητής, ὅτι παντοδύναμος, ὅτι ἀγαθός — ἀγαθοῦ γὰρ καὶ ἡ δημιουργία καὶ ἡ πρόνοια —, ὅτι ἀΐδιος· τῷ γὰρ παντοδυνάμῳ τίς ἐπιβουλεύσει; καὶ εἰ μὴ οὗτος ἀΐδιος, ὑπ' ἄλλου πάντως ἀϊδίου καὶ συνέχεται καὶ προήχθη· καὶ τοῦτο ἐπάπειρον, ὥστε καὶ ἀΐδιος. οὕτως οὖν ἡ θειότης αὐτοῦ καὶ ἀΐδιος δύναμις ἐν τοῖς ποιήμασι καθορᾶται, οὕτως ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου κτίσεως ἡ τοῦ θεοῦ γνῶσις τοῖς ἀνθρώποις ἐγγίνεται, οὕτως τὸ γνωστὸν αὐτοῦ ἐν πᾶσιν ἐφανέρωσεν· τὸ γὰρ γνωστὸν τοῦ θεοῦ ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτά ἐστιν, οὐσία δὲ καὶ φύσις παντελῶς πᾶσιν ἄληπτα. ταῦτα καὶ Ἕλληνες ἔγνωσαν, ἀλλὰ γνόντες οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν. ἀλλ' ὢ πολλῆς ματαιότητος καὶ μωρίας· ἅπερ ὡς περὶ θεοῦ θεοπρεπῶς ἐφαντάσθησαν, ταῦτα εἰδώλοις καὶ δαίμοσι καὶ τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτοῦ λίαν ἀθλίως καὶ δυσσεβῶς περιέθηκαν, ἀλλάξαντες τὴν τοῦ θεοῦ δόξαν εἰδώλων δόξῃ. καὶ ἀντὶ τοῦ σέβειν θεὸν ἐσεβάσθησαν εἰδώλοις, καὶ φθαρτῶν εἰδώλοις — ἐπίτασις πωρώσεως καὶ ἀνοίας —, καί — ἔτι τὸ κακὸν ὑπερβολὴν οὐκ ἔχον — ἑρπετῶν καὶ πετεινῶν καὶ τετραπόδων εἰδώλοις. ἴδε μανίαν, μᾶλλον δὲ ἴδε πρᾶξιν ἧς οὐκ ἔστιν οὐδ' ἄξιον ὄνομα εὐπορῆσαι. ἀλλ' ὅτι μὲν ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου κτίσεως ἡ ἀΐδιος τοῦ θεοῦ δύναμις καὶ θειότης καθορᾶται, καὶ ὅτι γνόντες τὸν θεὸν οὐχ ὡς θεὸν ἐδόξασαν, δῆλον. πῶς δὲ ἐματαιώθησαν ἐν τοῖς διαλογισμοῖς αὐτῶν; ποίων γὰρ διαλογισμῶν προσκυνεῖν λίθοις καὶ ξύλοις; ποίων διαλογισμῶν δημιουργοὺς καὶ θεοὺς καὶ ἀϊδίους καὶ κηδεμόνας ταῦτα καλεῖν; τί οὖν ἀπορεῖς, ὅτι οὐ προσεκύνησαν, ὅτι οὐκ ἐθεοποίησαν; ἢ τοῦτο μὲν δῆλον. ποίοις δὲ ζητεῖς λογισμοῖς; ἀλλ' ἔχεις καὶ τοῦτο· ματαίοις γὰρ καὶ ἐσκοτισμένοις καὶ μωροῖς.

Γνόντες τὸν θεόν, τοῦτ' ἔστι· τί ποτέ ἐστι θεός; τί ὀφείλει ὑπολαμβάνεσθαι θεός; τοῦτο γνόντες τοῖς ἑξῆς ἑκόντες ἐσφάλησαν.

Ἄλλως· Διότι γνόντες τὸν θεόν, τοῦτ' ἔστι γνῶναι δυνηθέντες, εἴπερ ἠθέλησαν. γνόντες δέ, φησίν, ὅτι ὅσον ἀπὸ τῆς τῶν ὁρωμένων διδασκαλίας ἔγνωσαν, καὶ ἀπήρτιστο αὐτῶν ἡ γνῶσις. ἢ γνόντες, φησί, κυρίως, ὅτι καὶ ἔγνωσαν τὸν θεὸν καθ' ὅσον ἐστὶν αὐτοῦ τοῖς ἀνθρώποις γνωστόν· διὸ καὶ ἔλεγεν ὅτι τὸ γνωστὸν τοῦ θεοῦ φανερόν ἐστιν ἐν αὐτοῖς. τί οὖν ἐστι τὸ γνωστὸν αὐτοῦ; ὅτι προνοητικός, ὅτι δημιουργικός, ὅτι ἀγαθός, ὅτι δεσπότης,

15/16 Ps 101 (102), 26 u. ö.

1 περισκοπήσεις V 2 κρατοῦν Q 5 γὰρ ἡ δημιουργία Q 8 οὖν > V 12 δὲ] τε V 13 ὡς > V 18 ἐπιτα ... mit Lakune V 23 καθορᾶται + καὶ ὅπως καθορᾶται V Q 26/27 κηδεμόνας καὶ ἀϊδίους V 28 ζητῶν V, ζητεῖν Q 31 τοῖς] τὸ Q 32 Ἄλλως > G Q

ὅτι ἐξουσιαστής· ταῦτα οὗτοι ὅτι εἶναι δεῖ τῷ θεῷ ἔγνωσαν, καὶ ὅτι δεῖ σέβεσθαι αὐτόν· γνόντες δ' ἐν τούτῳ τὸν θεὸν καὶ μέχρι τούτου προελθόντες καλῶς, ἐξετράπησαν τοῦ λοιποῦ καὶ τῆς ἀληθείας ἀπηνέχθησαν· ταῦτα γὰρ τὰ ὑψηλὰ καὶ ἀξιοπρεπῆ περὶ θεοῦ φαντασθέντες, ἐφ' ἑξῆς οὐχ ὡς προσῆκον θεῷ, οὐδ' ὡς θεὸν ὑπέλαβον καὶ ἐδόξασαν, ἀλλὰ κατηνέχθησαν εἰς ἀλόγους παντελῶς καὶ ματαίους ἐννοίας, εἴδωλον φθαρτοῦ ἀνθρώπου καὶ ἀλόγων ζῴων τὸν θεὸν εἶναι φαντασιωθέντες καὶ ἀνατυπώσαντες. συμβέβηκε δὲ αὐτοῖς τοῦτο τὸ πάθος καὶ ἡ ἐσχάτη ἀπώλεια, ὅτι λογισμοῖς ἐπίστευον τὸ πᾶν τῆς περὶ θεὸν καταλήψεως. εἰς τοῦτο δὲ πάλιν περιῆλθον ἐκ τοῦ νομίζειν αὐτοὺς ὅτι σοφοί εἰσι καὶ ἱκανοὶ εἰς τὸ θηρᾶσαι πᾶν ὅπερ ἐστὶν ἀνθρώποις καταληπτόν. ὢ πόσον ἡ οἴησις κακόν. διὸ καὶ τελείως μωρανθέντες ἔλαβον τὰς θεοπρεπεῖς ἐννοίας καὶ ὀνομασίας, οἷον τὰ εἰρημένα· τὸ δημιουργικός, τὸ ἀγαθός, τὸ προνοητικός, τὸ δεσποτικός, τὸ ἐξουσιαστής, τὸ σεβαστὸς καὶ τὰ ὅμοια, καὶ περιῆψαν αὐτὰ τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτῶν, ἀλλάξαντες τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ἐν ὁμοιώματι καὶ ἑξῆς. ἀλλ' ὅρα τὴν τιμωρίαν, σκόπει τὴν ἀντιμισθίαν· ἐγκατελείφθησαν ὑπὸ τοῦ θεοῦ καὶ ἐγένοντο εἰς πάθη ἀτιμίας παραδεδομένοι, προοίμιον ταῦτα τῆς ἐκεῖθεν ἀτελευτήτου κολάσεως ἑαυτοῖς ὑποστησάμενοι.

Τὸ παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεός, τοῦτ' ἔστιν ἡ εἰς τὸν θεὸν πλημμέλεια καὶ παροινία· καὶ ἐπὶ τοῦ ἐναντίου γὰρ εἰώθαμεν λέγειν ὅτι ἀπώλεσεν αὐτὸν τὸ ἀργύριον, καίτοι οὐ τὸ ἀργύριον ἀπόλλυσιν ἀλλ' ἡ ἄσωτος αὐτοῦ καὶ ἐπὶ κακῷ χρῆσις. καὶ διέφθειρεν αὐτὸν τῶν κολάκων τὸ πλῆθος, καίτοι οὐκ ἐκεῖνοι διαφθείρουσιν ἀλλὰ τὸ προσέχειν καὶ πείθεσθαι τούτοις· τὸ μὲν γὰρ εἶναι κόλακας ἢ μὴ εἶναι οὐκ ἐν ἐμοί, τὸ δὲ πείθεσθαι τούτοις ἢ μὴ ἐν τῇ γνώμῃ τῇ ἐμῇ. καὶ μυρία ἐστὶν ἡ τοιαύτη χρῆσις, ἔν τε τῇ πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίᾳ καὶ τῇ τῶν συγγραμμάτων ἑρμηνείᾳ, οὐ τῶν καθ' ἡμᾶς μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτῶν τῶν ἔξω τῆς ἡμετέρας ἑστηκότων αὐλῆς.

Ἀλλ' ἐματαιώθησαν ἐν τοῖς διαλογισμοῖς αὐτῶν. ἐκ τῶν ὁρατῶν καὶ ἐκ τῶν νοητῶν, φησίν, ἃ ἔκτισεν ὁ θεός, ἠδύναντο τὴν δύναμιν αὐτοῦ καὶ θειότητα κατιδεῖν καὶ ἐπιγνῶναι, ἀλλ' οὐκ ἠβουλήθησαν. διὸ αὐτοὶ ἑαυτοὺς ἀναπολογήτους κατέστησαν· ποῖον γὰρ ἦν εὐκολώτερον, κύκλους καὶ ζώδια εἰδωλοποιῆσαι ἐν οὐρανῷ καὶ ἀτράκτους καὶ νήματα καὶ εἱμαρμένην καὶ λοξὸν καὶ τέμνοντα καὶ πόλους καὶ ἀντίποδας καὶ ἀντώμους καὶ μακρὰν φλυαρίαν, ἢ τὸ γνῶναι ὅτι ἔστι ταύτης τῆς ὁρωμένης καὶ ὑπερφυοῦς καλλονῆς δημιουργὸς καὶ κηδεμὼν καὶ πηδαλιοῦχος;

15/16 Ps 113 (114), 12 u. ö. 20/38 vgl. Amphil. q. 41

6 ματαίας Q 19 ἐκεῖθεν am Rand, ἐνταῦθα im Text V 20 Τὸ + δὲ V Q 25 γὰρ > VG 30/38 Ἀλλ' — πηδαλιοῦχος > G 32 θεότητα Q 36 πόλους] πύλους VG

Röm 1,28

V f. 13r; G f. 8v anonym; Q f. 11v

Κἀνταῦθα τὸ παρέδωκεν ὁ θεός, ἀντὶ τοῦ ἡ εἰς θεὸν ὕβρις καὶ τόλμα, ἡ οἰκεία αὐτῶν πρᾶξις, ἡ ἑκούσιος πώρωσις· αὕτη παρέδωκεν αὐτοὺς εἰς τὰ τῆς ἀτιμίας πάθη.

Röm 1,29-32

V f. 14v; G f. 10r; Q f. 12r

Τοῦτο γὰρ ὁ νόμος ὁ Μωϋσαϊκὸς τρανῶς καὶ ἀποτόμως διακελεύεται, ἀξίους θανάτου κρίνων τοὺς τὰ τοιαῦτα πράττοντας.

Röm 2,1-5

V f. 15v; G f. 10v; O f. 72v; Q f. 12r

Ὑπερβολὴν παρανομίας λέγει· καὶ ἔπραττον αὐτοὶ τὰ παράνομα καὶ συνέτρεχον τοῖς πράττουσιν, καὶ ἐπειδ' ἄν τις ἁλοὺς ὑπό τινος ἐπὶ κρίσιν ἤγετο, αὐτοὶ ἐκαθέζοντο καὶ κατέκρινον ἐκεῖνον οὗ τὰ ἴσα αὐτοὶ ἔπραττον καὶ ᾧ εἰς τὸ πράττειν συνέτρεχον, καὶ ὅμως κατέκρινον αὐτόν. οὕτως ᾔδεισαν ὅτι ἁμαρτάνουσιν, ὥστε πολλῷ μᾶλλον ἑαυτοὺς προκατέκρινον.

Röm 2,6-8

V f. 16r; G f. 11r; O f. 72v; Q f. 13r

Ἀπὸ κοινοῦ τὸ ἀποδώσει· ὃς καὶ ἀποδώσει· ἀποδώσει γὰρ τοῖς μὲν τὰ ἀγαθά, τοῖς δὲ ἀποδοθήσεται θυμὸς καὶ ὀργὴ καὶ τὰ ὅμοια. ἔστι δὲ διπλοῦν τὸ σχῆμα τοῦ λόγου· καὶ ἀπὸ κοινοῦ γὰρ καὶ ζεῦγμα. σκόπει δὲ ὅτι τὰ μὲν ἀγαθὰ ἀποδώσει, φησί, τὴν δὲ κόλασιν οὐκ ἀποδώσει ἀλλ' ἀποδοθήσεται· καὶ οὐδὲ τοῦτο κατὰ λέξιν εἶπεν, ἀλλ' ἀφῆκεν συνεπινοηθῆναι. οὕτως οἶδε τὸ μὲν δικαιοῦν καὶ σώζειν οἰκεῖον θεοῦ, τὸ δὲ τιμωρεῖν αὐτὸν καὶ κολάζειν ἀπὸ τῆς τῶν ἁμαρτανόντων πωρώσεως καὶ τοῦ μὴ μετανοεῖν καὶ ἐπιστρέφειν.

Röm 2,15-16

V f. 18v; G f. 12rv; O f. 73rv; Q f. 14rv

Τὸ μεταξὺ ἀλλήλων τῶν λογισμῶν καθ' ὑπερβατὸν εἴρηται· ἐφεξῆς γάρ ἐστι τοῦ οὐ γὰρ οἱ ἀκροαταὶ τοῦ νόμου δίκαιοι παρὰ τῷ θεῷ, ἀλλ' οἱ ποιηταὶ τοῦ νόμου δικαιωθήσονται· ἑρμηνεία γάρ ἐστι, πῶς οἱ μὲν οὐ δικαιοῦνται, οἱ δὲ δικαιοῦνται. καί φησιν ὅτι οὐ δεομένου τοῦ κριτηρίου μαρτύρων, οὔ τινων ἔξωθεν ἀποδείξεων, ἀλλ' οἴκοθεν ἐξ αὐτῶν τῶν λογισμῶν καὶ ἡ ἁμαρτία παρίσταται καὶ ἡ ἀρετὴ ἐπίδηλος γίνεται. διὸ κἂν οἱ ἄνθρωποι

21/23 Röm 2, 13

3 ἀτιμίας] πονηρίας V 9 ὅμως] ὁ μὴ V | αὐτόν > Q 10 πολλῷ] πολλοὶ V 15 τὴν] τοῖς V 23/24 οἱ μὲν δ. οἱ δὲ οὐ δ. OQ 26 οἱ > VG

ἐνταῦθα ἀθῳῶσιν, οὐ δεῖ τούτοις θαρρεῖν· οὐδὲν γὰρ ἐκείνους ὠφελήσουσιν. κἂν πάλιν κατακρίνωσιν, οὐ χρὴ φροντίζειν· οὐδὲν γὰρ ἐκεῖ βλάψουσιν, ἀλλ' ἀρκεῖ καὶ εἰς κατάκρισιν καὶ εἰς ἀθῴωσιν ἡ τῶν οἰκείων λογισμῶν συναίσθησις καὶ μαρτυρία. διὰ τί δὲ εἰπὼν κατηγορούντων τῶν λογισμῶν, οὐκ εἶπε ›καὶ δικαιούντων‹; οὕτω γὰρ ἂν ἐδηλοῦντο οἱ κολαζόμενοί τε διὰ τοῦ κατηγορούντων, καὶ οἱ σωζόμενοι διὰ τοῦ ›δικαιούντων‹. νῦν δὲ ὡς ἐπὶ ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ προτρέπεται νοεῖν ἡ ἀκολουθία, καὶ τὸ κατηγορούντων καὶ τὸ ἀπολογουμένων. φαμὲν οὖν ὅτι οὐ δεῖ ἐπὶ τοῦ ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ ἀμφότερα λαβεῖν, ἀλλὰ κατηγορούντων μὲν τῶν λογισμῶν ἐφ' ἑτέρων ἤτοι τῶν κολασθησομένων, ἀπολογουμένων δὲ ἐφ' ἑτέρων ἤτοι τῶν σωθησομένων. διὰ τί οὐκ εἶπεν· ›δικαιούντων καὶ κατακρινόντων‹; ὅτι οὐ δικαιοῦσιν οὗτοι οὐδὲ τιμωροῦνται, ἀλλὰ κατηγοροῦσι μὲν ἢ ἀπολογοῦνται· τὴν δὲ κρίσιν τῆς τιμωρίας ἢ τῆς δικαιώσεως ὁ κριτὴς ἐπάγει. καλῶς οὖν φησιν· τῶν λογισμῶν κατηγορούντων ἢ καὶ ἀπολογουμένων.

Πάλιν ἔστιν εἰπεῖν· τί οὖν; πῶς ἀπολογοῦνται μηδενὸς κατηγοροῦντος; τὸ γὰρ κατηγορούντων εἴρηται, ὅτι ἐπὶ τῶν κολασθησομένων δεῖ λαβεῖν, τὸ δὲ ἀπολογουμένων ἐπὶ τῶν δικαιωθησομένων καλῶς εἴρηται. πῶς οὖν ἀπολογοῦνται μηδενὸς κατηγοροῦντος; κατηγοροῦσι καὶ ἐνταῦθα — οὐ γάρ ἐστιν, οὐκ ἔστιν ἄνθρωπον ἄνευ ἁμαρτίας ἐκεῖθεν ὀφθῆναι —, ἀλλ' ἡ κατηγορία, ἐπεὶ οὐκ ἔστι βάρος ἔχοντα καὶ ὄγκον τὰ ἁμαρτήματα, οὐκ ἔστι σφοδρὰ οὐδὲ ἀπαράγραπτος· ἀλλ' ἀπολογίαν προάγουσι πρὸς αὐτὴν οἱ λογισμοί, τὸ εὐόλισθον τῆς φύσεως, τὸ ἀσθενές, τὴν τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίαν, τὸν ἔλεον. καὶ παύεται μὲν ἐκείνη, νικᾷ δὲ ἡ ἀπολογία. ἀπὸ τῆς ἀπολογίας οὖν εἰσιν, κἂν ἡ κατηγορία προηγήσατο, ἄξιοι οὗτοι σημαίνεσθαι. ἐπειδὴ δὲ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις ἄτοπα μὲν καὶ χαλεπὰ τὰ ἁμαρτήματα, σφοδρὰ δὲ καὶ ἀπαραίτητος ἡ κατηγορία, οὐδαμοῦ δὲ ἡ ἀπολογία, τίθησι πάλιν μόνον ἐπ' αὐτῶν τὸ κατηγορούντων. εἰσὶ δὲ συγγνωστὰ μὲν ἃ κατὰ λογισμοὺς ἡμάρτομεν, ἀσύγγνωστα δὲ ἃ μέχρι πράξεων παρειλκύσαμεν· καὶ πάλιν συγγνωστὰ μὲν ἃ διὰ μετανοίας καθῃράμεθα, ἀσύγγνωστα δὲ οἷς μηδὲ τὸ διὰ ταύτης ἰατήριον καὶ τὴν θεραπείαν προσενηνόχαμεν.

Δύναται δὲ καὶ ὡς ἔχει τάξεως ἡ λέξις, τοῦ ῥητοῦ ἡ διάνοια παραληφθῆναι, οἷον· οἱ μὲν τὸν νόμον λαβόντες καὶ τὸν νόμον καὶ τὴν συνείδησιν ἔχουσιν ἐφ' οἷς ἁμαρτάνουσι κατηγοροῦσαν. οἱ δὲ μὴ παρειληφότες, φησί, τὸν νόμον, πράττοντες δὲ ἀπὸ συνειδήσεως τὰ τοῦ νόμου, οὗτοι τὴν συνείδησιν προβάλλονται μάρτυρα τῆς ἀγαθοεργίας· ἵνα γὰρ μή τις εἴπῃ· οὐκοῦν κατὰ τύχην πράττουσι τὸ ἀγαθόν, εἰ μὴ

1 ἀθῳοῦσιν VGQ | ἐκείνους] ἐκεῖθεν VOQ 3/4 ἡ τῶν οἰκείων λογισμῶν > V, συλλογισμῶν G 12 καὶ δικαιούντων OQ 19 καὶ καλῶς OQ 20 οὖν > OQ 26 εἰσιν] ἐστιν V 29 ἐπ' αὐτῶν πάλιν μόνον O | τὸ] τῶν Q 34 καὶ > VG

νόμῳ πράττουσιν, οὐμενουν, φησίν, ἀλλὰ μετὰ συνειδήσεως, διδάσκαλον ταύτην καὶ μάρτυρα ἔχοντες τῆς ἀγαθοεργίας. διὸ καὶ μείζονος ἄξιοι ἀποδοχῆς, καὶ μείζονα τὸν ἔλεγχον κατὰ τῶν μετὰ νόμον ἁμαρτανόντων ἐπάγονται. εἶτα ἐπειδὴ οὐ πάντες οἱ χωρὶς νόμου ἀγαθοεργοῦσιν, ἀλλ' εἰσὶν οἳ καὶ πλημμελοῦσιν, δείκνυσιν οὐδ' αὐτοὺς ἐσομένους ἀτιμωρήτους· εἰ γὰρ καὶ μὴ νόμον ἔχουσι, φησί, τὸν κατηγοροῦντα, ἀλλὰ καὶ οὗτοι δίκας ὑφέξουσι μεταξὺ ἀλλήλων τῶν λογισμῶν κατηγορούντων. τὸ δὲ ἢ καὶ ἀπολογουμένων πίστωσίς ἐστιν ἐκ τοῦ ἐναντίου ἐπαγομένη, ὡσανεὶ ἔλεγεν ὅτι, ὥσπερ ἀπολογουμένων τῶν λογισμῶν ἀθῴωσις ἀκολουθεῖ τοῦ νόμου χωρίς, οὕτω κατηγορούντων πάλιν χωρὶς τοῦ νόμου ἡ κατάκρισις ἕπεται. πότε δὲ ταῦτα; ἐν τῇ δευτέρᾳ παρουσίᾳ.

Röm 2,18-21

V f. 19v; G f. 23r; O f. 73v; Q f. 15r

Μορφοῦται τὴν μόρφωσιν τῆς γνώσεως καὶ τῆς ἐν τῷ νόμῳ ἀληθείας ὁ εἰδὼς αὐτὸν καὶ πολιτευόμενος κατ' αὐτόν· τέθεικε γὰρ τὸ μὲν μόρφωσιν γνώσεως ἐπὶ τοῦ εἰδέναι, τὸ δὲ μόρφωσιν ἀληθείας ἐπὶ τοῦ πράττειν· ἐκεῖνος γὰρ ἀληθῆ τὴν ἐν τῷ νόμῳ γνῶσιν δεικνύει, ὁ διὰ τῶν ἔργων πληρῶν αὐτήν, ἐκεῖνος πιστήν. σὺ δέ, φησί, πέποιθας μὲν σεαυτὸν εἶναι παιδευτὴν καὶ ὁδηγὸν καὶ διδάσκαλον, οὐχ ἁπλῶς, ἀλλ' ἔχοντα τὴν μόρφωσιν τῆς ἐν τῷ νόμῳ γνώσεως καὶ τῆς ἐν τῷ νόμῳ ἀληθείας· οὕτως δὲ πολιτεύῃ ὡς μηδὲ διδασκαλίας νομικῆς πώποτε ἀκούσας. ὁ οὖν τὴν μόρφωσιν πεποιθὼς ἔχειν τῆς γνώσεως καὶ τῆς ἀληθείας, ὁ τῶν ἀφρόνων παιδευτὴς εἶναι πεποιθώς, ὁ ὁδηγός, ὁ διδάσκαλος εἶναι πεποιθώς, πρῶτον σεαυτὸν δίδαξον· διδάξεις δέ, ὅτε ἐπὶ τοῖς ἔργοις δείξεις ἀληθεύουσαν τὴν διδασκαλίαν.

Röm 2,22-26

V f. 20v—21r; G f. 13v—14r; O f. 74r; Q f. 15r—16r

Ὁ βδελυσσόμενος, φησί, τὰ εἴδωλα ἱεροσυλεῖς; εἰ γάρ τις βδελύσσεται τὰ εἴδωλα, ὡς τῶν οἰκείων ἐθῶν καὶ νομίμων καὶ ἱερῶν ἀκριβὴς φύλαξ, ἔπειτα τὰ οἰκεῖα ἱερὰ ἀποσυλᾷ, πόσης οὗτος οὐκ ἔστιν ἄξιος τιμωρίας; δι' ὧν μὲν προσποιεῖται ἀποστρέφεσθαι τὰ εἴδωλα, τιμᾶν καὶ περιπτύσσεσθαι δοκῶν τὴν ἰδίαν λατρείαν καὶ τὰ περὶ αὐτὴν ἱερά, δι' ὧν δὲ τολμηρὰν καὶ κλέπτουσαν χεῖρα ἐπαφίησιν αὐτοῖς, μᾶλλον τῶν εἰδώλων ἐξυβρίζων καὶ εἰς τὸ μηδὲν ἡγούμενος αὐτά, παραπλήσιός ἐστιν οὗτος ὡς ἀληθῶς τῷ λέγοντι μὲν ἑτέροις μὴ δεῖ κλέπτειν, πράττοντι δὲ τὰ τῶν κλεπτόντων· ὥσπερ γὰρ ἐκεῖνος ἐναντία τοῖς λόγοις διὰ τῶν ἔργων πράττων ἐπιδείκνυται, οὕτω καὶ οὗτος

---

11 ταῦτα] ταύτῃ V 21 οὕτως δὲ] οὐδὲ V | πώποτε] πω G, που Q 23 εἶναι πεποιθὼς > Q 28 τὰ > V 30 ἰδίαν] οἰκείαν OQ 30 τὰ > VGO 34 κλεπτῶν V 35 πράττειν OQ

ἐναντία τοῦ βδελύσσεσθαι τὰ εἴδωλα δι' ὧν ἱεροσυλεῖ διαπράττεται, διὰ τῆς εἰς τὰ ἱερὰ κλοπῆς καὶ ὕβρεως θεραπεύων τοὺς δαίμονας ὧν ἦσαν τὰ εἴδωλα οἰκητήρια.

Ἐπεὶ οὖν σημεῖόν ἐστιν ἡ περιτομὴ παθῶν ἐκκοπῆς, εἴ τις οὐκ ἐκκέκοπται τὰ πάθη, δηλονότι ἀκρόβυστός ἐστι, κἂν τὸ σημεῖον ἐπὶ τοῦ σώματος φέρῃ· τοὐναντίον γὰρ οὐ μόνον οὐδὲν ὠφελεῖται οὗτος ἀλλὰ καὶ πλέον βλάπτεται, ψευδόμενός τε κατὰ τῆς ἀληθοῦς περιτομῆς ἧς ἦν σύμβολον ἡ κατὰ σάρκα, καὶ αὐτὴν ταύτην ὑβρίζων ὡς ἄχρηστον ποιῶν καὶ μηδὲν σημαίνουσαν ὧν ἐδόθη σημεῖον εἶναι. εἰ δέ τις ἐκκέκοπται τὰ πάθη, κἂν τὸ σημεῖον οὐκ ἐντετύπωται τῇ σαρκί, οὐδὲν ἧττον περιτέτμηται τὴν ἀληθινὴν περιτομήν, εἰ μὴ καὶ μᾶλλον ὅσῳ μηδὲ δεηθεὶς τῆς αἰσθητῆς, ἥτις χάριν παρελαμβάνετο μνήμης καὶ συμβόλου.

Ἡ περιτομή σου ἀκροβυστία γέγονεν, τοῦτ' ἔστι βδελυκτὸν κατὰ τὸν ἐκείνων νοῦν· βδελυκτὸν γὰρ ἐκεῖνοι τὸν ἀκρόβυστον ἡγοῦντο. ἐὰν οὖν, φησίν, οὐ φυλάττῃς οὐδὲ πράττῃς τὰ τοῦ νόμου, ἡ περιτομή σου ὅπερ ἦν θεάρεστον, γέγονε βδελυκτὸν καὶ ἀπόβλητον. ἐὰν δὲ ὁ ἀκρόβυστος τὰ δικαιώματα φυλάττῃ τοῦ νόμου, ἡ ἀκροβυστία αὐτοῦ ὅπερ ἦν βδελυκτόν, θεάρεστον καὶ θεοφιλὲς λογισθήσεται αὐτῷ τῷ νομοθέτῃ καὶ δημιουργῷ, καὶ τοσοῦτον θεάρεστον καὶ ἀπόδεκτον ὅσον καὶ σὲ διὰ τοῦ αὐτοῦ ἐλέγχεσθαι καὶ κατακρίνεσθαι. σκόπει δὲ πῶς σοφῶς καὶ δριμέως φησίν· ἐὰν οὖν ἡ ἀκροβυστία τὰ δικαιώματα τοῦ νόμου φυλάττῃ, καὶ οὐκ εἶπε ›τὸν νόμον φυλάττῃ‹, ἵνα γὰρ μὴ εἴπῃ ὁ Ἰουδαῖος· ›καὶ πῶς ἔνι τὸν ἀκρόβυστον φυλάττειν τὸν νόμον αὐτῷ τούτῳ παραβαίνοντα, τῷ ἀκρόβυστον εἶναι‹. ἵνα οὖν μηδ' ἐν τούτῳ δῷ αὐτοῖς λαβήν, οὐχ οὕτως φησὶν ἀλλὰ τὰ δικαιώματα τοῦ νόμου. καὶ ἐπὶ μὲν αὐτῶν ἐκείνων τὸν νόμον φησίν, ἐπὶ δὲ τῶν ἀκροβύστων τὰ δικαιώματα τοῦ νόμου. οὐ πάντα, φησί, τὸν νόμον εἶπον ἀλλὰ τὰ δικαιοῦντα μόνα, ἅμα σοφῶς ὑπεμφαίνων ὅτι οὐ πάντα τὰ ἐν τῷ νόμῳ ἦσαν δικαιοῦντα, ἀλλὰ τὰ μὲν δικαιώματα ἦσαν καὶ ἐδικαίουν ὅσα συνεφώνει τῇ χάριτι, τὰ δὲ ἕνεκεν μόνης τῆς ἐκείνων ἀσθενείας ἦσαν δεδομένα.

Röm 2, 27

V f. 22r; G f. 14rv; O f. 74v; Q f. 16r

Καὶ κρινεῖ ἡ ἐκ φύσεως ἀκροβυστία. ἐλέγξει σε, φησίν, ὁ τὸ σημεῖον μὲν μὴ ἔχων, τὰ δὲ τοῦ σημείου κατορθώσας, ὡς μὴ κατορθώσαντα, καίτοι δέον, ἐπεὶ καὶ ὑπέσχου διὰ τοῦ σημείου, μᾶλλον ἐκείνου τὸ κατόρθωμα ἐπιδεικνύναι.

4 εἴ τις] ἥτις GQ 6 οὗτος > V 8 ἐνυβρίζων O 14 εἰς τὸ αὐτό G 21 τοῦ > GO | αὐτοῦ > V 22 δρομέως O 25 αὐτὸ τοῦτο παραβαίνοντα τὸ V, παραβαίνοντα + τὸν νόμον O 29 εἰπὼν V 31 καὶ ἐδικαίουν] καὶ τὰ ἐκ δικαίου V, καὶ ἐδικαίου GQ

Τὸν νόμον τελοῦσα, κατ' ἐκεῖνο δηλονότι καθὸ τὰ δικαιώματα αὐτοῦ φυλάττει. σκόπει δέ· πρῶτον μὲν *δικαιώματα νόμου* εἰπὼν καὶ οὐκ αὐτὸν τὸν νόμον, νῦν αὐτὸν *τὸν νόμον* τελεῖν φησιν, ὑποδηλῶν ὅτι ταῦτά ἐστι κυρίως νόμος, ἡ δὲ περιτομὴ καὶ τὰ τοιαῦτα οὐδὲ κυρίως νόμος.

Röm 3, 3

V f. 23r; G f. 15r; O f. 75r; Q f. 55r

Ἀντιπίπτον λύει· *τί γὰρ εἰ ἠπίστησάν τινες;* ἀπορήσειε γὰρ ἄν τις ὅτι *ἐνεπιστεύθησαν* μὲν *τὰ λόγια τοῦ θεοῦ*, τὰ δὲ λόγια τοῦ θεοῦ μεγάλας μὲν δωρεὰς καὶ εὐεργεσίας ὑπισχνεῖτο, ἀλλ' ἐν τῇ τῶν παραδεξαμένων πίστει καὶ παραφυλακῇ αὗται τὴν ὑπόστασιν καὶ τὴν ἔκβασιν εἶχον. πολλῶν δὲ ἀπιστησάντων καὶ παραβεβηκότων ἀκόλουθον κεκωλύσθαι μὲν τὰς ὑποσχέσεις εἰς πέρας ἐξελθεῖν, μάτην δὲ καὶ τὰ λόγια τοῦ θεοῦ καταπιστευθῆναι τούτοις, εἰς μηδὲν δὲ χρήσιμον καὶ τὴν περιτομὴν ἐξελεγχθῆναι, εἴ γε ἡ μὲν περιτομὴ διὰ τὰ λόγια, τὰ λόγια δὲ διὰ τὰς δωρεάς, αἱ δὲ δωρεαὶ διὰ τῆς πίστεως ἐλάμβανον πέρας· τὴν πίστιν δὲ ἠθέτησαν οἱ παραβεβηκότες, ὥστε οὐδεμία, φησίν, ὠφέλεια τῆς περιτομῆς. ταύτην οὖν ἐπιλυόμενος τὴν ἀπορίαν φησίν· *τί γὰρ εἰ ἠπίστησάν τινες; μὴ ἡ ἀπιστία αὐτῶν τὴν πίστιν τοῦ θεοῦ καταργήσει;* τοῦτ' ἔστι τὸ πιστὸν τῶν ὑποσχέσεων αὐτοῦ, τὸ ἀληθές, τὸ ἀμετάθετον. *μὴ γένοιτο*, φησί, διὰ τὴν ἐκείνων ἀπιστίαν ἢ τὸ ἐν ταῖς ὑποσχέσεσιν αὐτοῦ πιστὸν καὶ ἀληθὲς μάταιον ἀπελεγχθῆναι, ἢ τῆς περιτομῆς τὴν νομοθεσίαν εἰς μηδὲν ὠφέλιμον χρηματίσαι· τὴν γὰρ αἰτίαν ἔχειν οὐκ ἄλλος ἀλλ' οἱ παραβεβηκότες εἰσὶ δίκαιοι. ἢ μᾶλλον οὕτως· μὴ γένοιτο ὑπερισχύσαι τὴν ἀπιστίαν ἐκείνων, ὥστε δι' ἐκείνων καταργηθῆναι καὶ ἀτελὲς καὶ ἀνέκβατον ὀφθῆναι τὸ ἐν ταῖς ὑποσχέσεσιν αὐτοῦ πιστὸν καὶ πανάληθες· κἂν γὰρ ἐκεῖνοι ἠπίστησαν, αὐτὸς οὐδὲν ἔλαττον τὸ ἑαυτοῦ ἐποίησεν καὶ τὰς ἐπαγγελίας ἐξεπλήρωσεν. δυνατὸν δὲ *πίστιν θεοῦ* ἐκλαβεῖν καὶ τὴν ἐν τοῖς μὴ παραβεβηκόσι διαμείνασαν πίστιν· αὕτη γὰρ θεοῦ πίστις, ὡς εἰς θεὸν οὖσα καὶ ἐκ θεοῦ αὐτοῖς διαφυλαχθεῖσα· ἡ μὲν γὰρ ἀπιστία τῆς μοχθηρίας τῶν ἀπιστησάντων, ἡ δὲ πίστις ἐκ θεοῦ ἑδράζεται τοῖς ἀξίοις. ἡ οὖν ἐκείνων ἀπιστία, μὴ γένοιτο, φησίν, ὅτι νικᾷ τὴν εἰς θεὸν καὶ διὰ θεοῦ μεμενηκυῖαν πίστιν· ὥστε τέλος ἕξουσιν αἱ ἐπαγγελίαι, ὥστε ἐστὶν ὠφέλεια καὶ τῆς περιτομῆς.

Röm 3, 4

V f. 24r; G f. 15rv; O f. 75r; Q f. 55rv

Γινέσθω ὑμῖν, φησίν, *ὁ θεὸς ἀληθής*· λογιζέσθω, νοείσθω, φρονείσθω ὅτι *ὁ θεὸς ἀληθής*, καὶ ὅτι *πᾶς ἄνθρωπος ψεύστης*. εἰ οὖν τοῦτο, εἰ καί τινες ἠπείθησαν, οὐδὲν ἧττον ὁ θεὸς ἃ

19 vgl. Hebr 6, 17

1 κατ'] καὶ V 6 ἀντιπίπτων V 22 ἄλλως VQ 23 μᾶλλον > G
31 ἐκνικᾷ Q, durch Korrektur aus νικᾷ G

ἐπηγγείλατο τῷ Ἀβραὰμ εἰς τέλος ἄξει. πῶς οὖν, φησί, καὶ ἀπιστοῦσι καὶ παρανομοῦσιν; ναί, φησίν· τὰς γὰρ οἰκείας ἐπαγγελίας αὐτοῦ ἐπάγοντος, ἐκείνων παραβεβηκότων καὶ ἡμαρτηκότων, καὶ τὸ ἐκείνων ἄγνωμον καὶ ἀχάριστον μᾶλλον ἐλέγχεται. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπερβάλλον τῆς εὐεργεσίας καὶ ἀληθείας τοῦ θεοῦ καὶ δικαιοσύνης ἐπίπλεον ἀπογυμνοῦται καὶ ἐπιδείκνυται, καὶ νίκη αὐτῷ λαμπρὰ ἐκ τούτου περιγίνεται, ὡς καὶ ὁ Δαυὶδ μαρτυρεῖ λέγων· ὅπως ἂν δικαιωθῇς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. ὥστε εἰ ἐκ τῆς ἐπαγγελίας τὸ πέρας τῆς ἐπαγγελίας, ταύτην δὲ κατεπιστεύθησαν οἱ Ἰουδαῖοι, πολὺ κατὰ πάντα τρόπον τὸ περισσὸν τοῦ Ἰουδαίου, εἰ καί τινες αὐτῶν γεγόνασι παραβάται. εἶτα τί οὖν, φησίν, εἰ ἐκ τῆς ἡμῶν ἀδικίας νίκη γίνεται τῷ θεῷ καὶ ἑξῆς;

Röm 3,5-8

V f. 25rv; G f. 15v; O f. 75rv; Q f. 55v

Ἀπορίαν διὰ τούτων μεγάλην ἀνακινεῖ καὶ ἐπιλύεται λίαν σοφῶς καὶ ἐμφρόνως. εἰ μὴ ἥμαρτον, φησίν, ἐροῦσί τινες, οὐκ ἂν ὁ θεὸς ἐφάνη ἀληθής, οὐκ ἂν δίκαιος, οὐκ ἂν ἐνίκησεν. πρὸς οὓς λέγει· εἰ σὺ τῆς νίκης αὐτῷ καὶ τῆς ἀληθείας καὶ τῆς δικαιοσύνης αἴτιος, πῶς σε κολάζει ἁμαρτάνοντα; πῶς σε τιμωρεῖται; μὴ ἄδικον αὐτὸν ἐρεῖς; καὶ ποίας δικαιοσύνης αὐτοῦ σαυτὸν ἔλεγες αἴτιον; τοῦτο γὰρ οἶμαι δηλοῦν αὐτὸν διὰ τοῦ εἰπεῖν· ἐπεὶ πῶς κρινεῖ ὁ θεὸς τὸν κόσμον; ἀντὶ τοῦ πῶς αὐτὸν δίκαιον ἔλεγες καὶ κριτήν; δι᾽ ὧν γὰρ σαυτὸν αἴτιον ἔλεγες τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ, κριτὴν ἀνωμολόγεις αὐτὸν καὶ δίκαιον· δικαιοσύνη γὰρ τέλος κρίσεως. εἰ οὖν ἐπάγει ὀργὴν τοῖς ἁμαρτάνουσιν, πῶς αἴτιοι τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ; ἀλλ᾽ ἄδικον ἐρεῖς, φησίν, ἀλλ᾽ οὐκ ἔχεις εἰπεῖν· δίκαιον γὰρ δι᾽ ὧν ἠπόρεις, ἀνωμολόγησας. ὥστε οὐκ εἰσιν οἱ ἁμαρτάνοντες οὔτε τῆς νίκης οὔτε τῆς ἀληθείας οὔτε τῆς δικαιοσύνης αἴτιοι. εἶτα προάγει καὶ ἑτέρως τὸ ἐπιχείρημα· εἰ διὰ τοῦ ἐμοῦ ψεύδους, ὡς λέγεις, δοξάζεται ὁ θεὸς ἀληθής, οὐ κατακρίσεως ἀλλὰ τιμῆς ἀπολαύειν μᾶλλον ὤφειλον. καὶ πλέον ψεύδεσθαι καὶ ἁμαρτάνειν ἔδει με, ἵνα πλέον ἐδοξάζετο ὁ θεὸς καὶ πλέον ἀπέλαυον ἐγὼ τῶν ἀγαθῶν. ἀλλὰ μὴν οὐδεὶς ἂν τοῦτο τολμήσειε λέγειν· δῆλον γὰρ τὸ ἄτοπον. διὸ καὶ εἴ τινες λέγουσι περὶ ἡμῶν, ὅτι φρονοῦμεν ὡς ἐν τῇ πράξει τῶν κακῶν ἔρχεται ἡμῖν τὰ ἀγαθά, ἀπαραίτητον κρίμα ἕξουσιν, ὅτι εἰς τοιαύτην συκοφαντίαν ἡμᾶς διασύρουσιν. καὶ ὅρα σοφίαν· αὐξῆσαι γὰρ θέλων τὸ ἄτοπον, οὐδὲ τοὺς ἀποροῦντας ταῦτα τοῦτο λέγοντας εἰσάγει ἀλλ᾽ ἑτέρους τινάς, καὶ βλασφημίαν αὐτὸ καλεῖ· καθὼς γάρ, φησί, βλασφημούμεθα. εἰ οὖν οἱ λέγοντες τοῦτο καθ᾽ ἡμῶν ἀπαραίτητον

1 vgl. Gen 12,3; 18,18 u. ö. 7/8 Ps 50 (51), 6 10/11 Röm 3,1f 13—S. 486, Z. 6 vgl. Amphil. q. 67

2/3 ἐπάγων OQ 6 ἀποδείκνυται Q 12 καὶ ἑξῆς > G 21 αὐτὸν > OQ 23 ἀλλ᾽ ἄδικον] ἀλλὰ δίκαιον OQ 25 οὔτε νίκης OQ 29 ἀπήλαυον OQ 30 οὐδεὶς ἂν] οὐδ᾽ ἂν VG

ἕξουσι τὴν δίκην, πολλῷ μᾶλλον οὐκ ἂν τολμήσαιμεν ἡμεῖς οὐδ᾽ εἰς νοῦν παραδέξασθαι, ὅτι ἐν τῇ πράξει τῶν κακῶν παραγίνεται τὰ ἀγαθά. εἰ δὲ μὴ τοῦτο, οὐδ᾽ ὅτι ἐπίπλεον ἁμαρτάνειν δεῖ, ἵνα πλεῖον δοξασθῇ ὁ θεός· εἰ δὲ μηδὲ τοῦτο, δῆλον ὡς οὐδὲ τὸ λέγειν ὅτι διὰ τοῦ ἐμοῦ ψεύσματος δοξάζεται ὁ θεὸς ἀληθής. οὐδεὶς ἄρα αἴτιος θεῷ οὔτε τῆς ἀληθείας αὐτοῦ οὔτε τῆς δικαιοσύνης οὔτε τῆς νίκης αὐτοῦ.

Röm 3, 9

V f. 26v; G f. 16v; O f. 76r anonym; Q f. 55v—56r

Τί οὖν; προεχόμεθα; οὐ πάντως. τί οὖν ἔχομεν, φησίν, ἡμεῖς οἱ Ἰουδαῖοι πλέον; τί; οὐδέν. τί δήποτε; ὅτι πάντες ὑφ᾽ ἁμαρτίαν ἐσμὲν Ἰουδαῖοι καὶ Ἕλληνες. διὰ τοῦ νόμου, φησί, καὶ τῆς περιτομῆς οὐδὲν προκατέχομεν πλέον ὧν ἔχομεν.

Τὸ χωρίον τοῦτο διττῶς δύναται ἀναγνωσθῆναι καὶ δύο καὶ τὰς ἐννοίας ἔχειν· μίαν μὲν ὡς ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων προτεινόμενον, ἑτέραν δὲ ὡς ἀπὸ τῶν ἐν ἀκροβυστίᾳ πιστῶν προβαλλόμενον. εἰ μὲν οὖν ἀναγνῶμεν τί οὖν προεχόμεθα; ἅμα συνείροντες τῷ ἐρωτηματικῷ μορίῳ τὸ προεχόμεθα, ὡς ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων δηλοῦται προτεινόμενον, καὶ ἔννοιαν ἔχοι ἂν τοιαύτην· τί οὖν, φησίν, προέχομεν; καὶ τί ἐκερδήσαμεν προκριθέντες τῶν ἀκροβύστων; πρὸς οὓς τὸ οὐ πάντως ἀπόκρισις ἀποδίδοται, τοῦτ᾽ ἔστιν οὐκ ἐκ παντὸς τρόπου κέρδος ὑμῖν τοῦτο· μὴ φυλάξασι γὰρ τὰ ἐμπιστευθέντα οὐδεμία διαφορὰ οὐδὲ κέρδος, ἀλλὰ καὶ ἡ τιμωρία μείζων. οὕτω μέν, εἰ ἐν συνεπείᾳ τὸ τί οὖν μετὰ τοῦ προεχόμεθά τις ἀναγνῷ. εἰ δὲ κατὰ διαστολὴν ἄμφω ποιῶν ἐρωτηματικὰ καὶ τὸ τί οὖν; καὶ τὸ προεχόμεθα; ὡς ἀπὸ τῶν ἀκροβύστων πιστῶν εἴη ἂν διαπορούμενον. ἐπειδὴ γὰρ προεῖπεν ὅτι πολὺ τὸ περισσὸν τοῦ Ἰουδαίου, ἐπάγει ὁ ἀκρόβυστος διαπορῶν καὶ λέγων· τί οὖν; προεκρίθησαν ἐκεῖνοι; προέλαβον; ἡμεῖς προελείφθημεν; προεχόμεθα; ποῦ ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοσύνη; πρὸς οὓς ὁ θεῖος Παῦλός φησιν· μὴ γένοιτο· οὐ πάντως γάρ, φησί, τοῦτ᾽ ἔστι μὴ κατορθώσαντες μὲν ὑπαίτιοί εἰσιν ὥσπερ καὶ ὑμεῖς μὴ κατορθώσαντες· κατορθωσάντων δὲ ἑκατέρων ἴση ἡ σωτηρία. ὥστε οὐ προέχεσθε.

Μάχεσθαι δοκεῖ τὸ τί οὖν; προεχόμεθα; καὶ ἑξῆς πρὸς τὸ προειρημένον, ὅτι πολὺ κατὰ πάντα τρόπον τὸ περισσὸν τῶν Ἰουδαίων καὶ ἡ ὠφέλεια τῆς περιτομῆς· λέγει γὰρ ἐκεῖ μὲν πολὺ προκεκρίσθαι καὶ πλέον τοὺς περιτετμημένους τῶν ἀκροβύστων ἔχειν, ἐνταῦθα δὲ οὐδὲν προέχειν. ἢ οὐκ ἔστι μαχόμενον· ἐκεῖ μὲν γὰρ πλέον ἔχειν φησὶν ἀπὸ τῆς φιλανθρωπίας καὶ ἀληθείας τοῦ θεοῦ, ὅτι τὰ λόγια κατεπίστευσεν, ὅτι τὰς ὑποσχέσεις ἐπλήρωσεν μὴ κωλυθεὶς ὑπὸ τῶν ἀπιστησάντων, ἐνταῦθα δὲ αὐτὰ καθ᾽ ἑαυτὰ τὰ πρόσωπα συγκρίνει τῶν

31/32 Röm 3, 1

7/10 Τί—ἔχομεν > V O Q 11 καί² > V 13 οὖν] γὰρ O Q 16 τοιαύτην] ταύτην O Q 29 προεχόμεθα V 30 V stellt diesen Abschnitt voran 32 πολὺ > O Q

ἀκροβύστων καὶ τῶν περιτετμημένων, καὶ λέγει αὐτοὺς μηδὲν ἑτέρους ἑτέρων προέχειν. οἵ τε γὰρ κατορθοῦντες τὴν ἀρετήν, ὁποίας ἂν εἴησαν τάξεως, ὁμοίως τῆς εὐεργεσίας ἀπολαύουσιν· οἵ τε πάλιν παραβαίνοντες, κἄν τε τῶν ἀκροβύστων εἶεν, κἄν τε τῶν ἐνπεριτόμων, τὴν ὁμοίαν τιμωρίαν ἑαυτοῖς ἐπισπάσονται. ὥστε οὐ μάχεται τὸ ›οὐδὲν προεχόμεθα‹ καὶ τὸ ›πολὺ τὸ περισσὸν τοῦ Ἰουδαίου‹ καὶ ›ἡ ὠφέλεια τῆς περιτομῆς‹· κατ' ἄλλον γὰρ τρόπον ἐκεῖ εἴρηται καὶ κατ' ἄλλον νῦν ἡ σύγκρισις παρείληπται.

Röm 3, 19-20

V f. 27ᵛ—28ʳ; G f. 17ᵛ; O f. 76ᵛ anonym; Q f. 56ʳᵛ

Καὶ ὑπόδικος γένηται πᾶς ὁ κόσμος τῷ θεῷ, ὑπόχρεως εἰς τὸ πιστεῦσαι Χριστῷ τῷ θεῷ· εἰ γὰρ τοῖς ὑπὸ νόμον εἴρηται ὑπ' αὐτῶν τῶν προφητῶν, ὅτι οὐκ ὀρθοποδοῦσιν ἀλλὰ πόρρω τῆς ὀρθῆς βαδίζουσι πολιτείας, τὰ δὲ ἔθνη πολλῷ μᾶλλον ὑπάρχει ἐν ἀπωλείᾳ καὶ πλάνῃ, δηλονότι πᾶς ὁ κόσμος ὑπόχρεώς ἐστι πιστεῦσαι Χριστῷ τῷ θεῷ, τῷ μόνῳ δυναμένῳ ῥύσασθαι καὶ Ἰουδαίους καὶ Ἕλληνας καὶ πάντα τὸν κόσμον διὰ τῆς οἰκείας χάριτος ἐκ τῶν ἁμαρτημάτων αὐτῶν καὶ τῆς μακρᾶς πλάνης καὶ ἀπωλείας αὐτῶν. εἶτα πάλιν ὥσπερ ἀντιπίπτον λύει. ἵνα γὰρ μή τις εἴπῃ· τί οὖν; ὁ νόμος οὐδὲν ὠφέλησεν; ἐπάγει· διότι ἐξ ἔργων νόμου οὐ δικαιωθήσεται πᾶσα σάρξ, ὡσεὶ ἔλεγεν ὅτι ὠφέλει ἂν ἴσως ὁ νόμος, εἰ ἐφύλαξαν οἱ παρειληφότες τὰ προστάγματα αὐτοῦ. ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἐφύλαξαν, ἐκ περιστάσεως καὶ ἔβλαψεν, οὐ τῇ ἑαυτοῦ φύσει, ἀλλὰ τῇ τῶν μὴ φυλαξάντων γνώμῃ.

Röm 3, 21

V f. 28ᵛ; G f. 18ʳ; O f. 76ᵛ; Q f. 56ᵛ

Δικαιοσύνη θεοῦ ἡ ἀπὸ θεοῦ δικαίωσις καὶ ἀθῴωσις καὶ ἀπαλλαγὴ τῶν ἁμαρτιῶν ὧν ὁ νόμος οὐκ ἴσχυσεν ἀπαλλάξαι.

Röm 3, 23-24

V f. 29ᵛ; G f. 19ᵛ; O f. 76ᵛ—77ʳ anonym; Q f. 56ᵛ

Ὑστεροῦνται τῆς δόξης τοῦ θεοῦ· κατόπιν ἐγένοντο, οὐκ ἔφθασαν τοῦ δοξάζειν τὸν θεόν. ἐκπεπτώκασιν ἅπαντες τοῦ τιμᾶν αὐτόν, οἱ μὲν Ἰουδαῖοι παραβάται γινόμενοι τῶν διὰ τοῦ νόμου ἐντολῶν, οἱ δὲ ἐθνικοὶ εἰδώλοις λατρεύσαντες· διὸ πάντες πιστεύοντες εἰς Χριστὸν δωρεὰν δικαιοῦνται, τὸ πιστεύειν μόνον συνεισάγοντες. πῶς δὲ δικαιούμεθα; ἀπολυτρούμενοι τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν. διὰ τίνος δὲ ἀπολυτρούμεθα; διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ. πῶς λυτροῦντος ἐκείνου; τῷ ἰδίῳ αἵματι. Ἢ καὶ οὕτω νοητέον· θεὸς αὐτοὺς δοξάζει πιστεύοντας· υἱοθεσίας γὰρ ἀξιοῖ καὶ κληρονόμους τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀποφαίνεται, ἧς δηλονότι ἐξ ὧν ἡμάρτομεν, πάντες ὁμοίως ὑστερούμεθα· διὸ δωρεὰν ἡμᾶς τούτων ἀξιοῖ.

---

3 ἀπολαύσουσιν durch Korr. aus ἀπολαύουσιν G 16/17 ἀντιπίπτων V 31 νοητέον > O | θεὸς] ἧς VQ 32 ἀποφαίνει OQ | ὧν > VOQ

Röm 3, 25-26

V f. 30r; G f. 18v—19r; O f. 77r; Q f. 56v—57r

Παρείθημεν ταῖς ἁμαρτίαις καὶ παρελελύμεθα· εἶτα δέον τῆς παρέσεως ἀπαιτηθῆναι δίκας, ἀνοχῆς καὶ φιλανθρωπίας ἐτύχομεν. ἀλλὰ καὶ τῆς ἀνοχῆς τυχόντες, δέον μετανοεῖν καὶ τὰ φθάσαντα ἐξιλεοῦσθαι, ἔτι τοῖς αὐτοῖς ἐγκαλινδούμεθα. τί οὖν ἔδει τότε καὶ τὸν λίαν φιλάνθρωπον κριτὴν πρᾶξαι; πάντως κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι ὑπὲρ ὧν τε ἐξ ἀρχῆς ἡμάρτομεν, καὶ ὑπὲρ ὧν ἀνοχῆς τυχόντες οὐ μετεμελήθημεν, καὶ ὑπὲρ ὧν οὐ μόνον οὐ μετεμελήθημεν ἀλλὰ καὶ τὴν κακίαν ἐπετείνομεν. ὁ δὲ τί ποιεῖ; τότε λύτρον ἑαυτὸν δίδωσιν ὑπὲρ ἡμῶν, καὶ οὐ μόνον ἐξαρπάζει τῆς τιμωρίας, ἀλλὰ καὶ δικαιοῖ καὶ σώζει καὶ κληρονόμους αὐτοῦ ποιεῖται τῆς βασιλείας. ὄντως χάρις μέτρον οὐκ ἔχουσα, ὄντως τοῦτο δωρεά, δωρεᾶς ἁπάσης νικῶσα τὴν δύναμιν. τοῦτο ἔνδειξις ὡς ἀληθῶς ἀφάτου δικαιοσύνης, καὶ δικαιοσύνης οὐκ ἀνθρωπίνης ἀλλὰ θείας καὶ ὑπὲρ ἄνθρωπον. διὸ καὶ αὐτὸς εἰπὼν εἰς ἔνδειξιν τῆς δικαιοσύνης, οὐχ ἁπλῶς ἀλλὰ αὐτοῦ φησιν, τοῦτ᾽ ἔστι αὐτοῦ μόνου ἡ τοιαύτη καὶ τοσαύτη δικαιοσύνη· ἐν ᾧ γὰρ ἔδει καιρῷ κολασθῆναι, τότε ἠξίωσε τῆς εὐεργεσίας. ὦ παράστασις ἄφατος δικαιοσύνης, ὢ ἀπόδειξις παντὸς δύναμιν λόγου ἐλέγχουσα.

Πρὸς ἔνδειξιν τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ εἰπών, ἐπήγαγεν· ἐν τῷ νῦν καιρῷ· ἡ γὰρ ἐν τῷ νῦν καιρῷ δικαιοσύνη τοῦ θεοῦ, τοῦτ᾽ ἔστιν ἐν ᾧ τὴν ἀπολύτρωσιν ἡμῶν εἰργάσατο, πλήρης ἦν φιλανθρωπίας, πλήρης δωρεᾶς, πλήρης χάριτος. διὸ καὶ ἔλεγεν· οὐ γὰρ ἦλθον κρῖναι τὸν κόσμον, ἀλλ᾽ ἵνα σωθῇ ὁ κόσμος. ἡ δὲ μέλλουσα δικαιοσύνη οὐκέτι ὁμοίως, ἀλλ᾽ ἀνταπόδοσίς ἐστιν ἑκάστῳ τῶν βεβιωμένων, ὡς καὶ αὐτὸς πάλιν φησίν· ἀποκαλύπτεται γὰρ ὀργὴ θεοῦ καὶ ἑξῆς. Ἢ καὶ οὕτως ἐκληπτέον· ἔνδειξις γένονεν ἐν τῷ νῦν καιρῷ ἡ ἀνοχὴ αὐτοῦ καὶ ἡ δωρεὰ καὶ ἡ χάρις τῆς μελλούσης δικαιοσύνης. πῶς καὶ τίνα τρόπον; εἰ γὰρ τοσοῦτον μακροθυμήσας, τοσοῦτον χαρισάμενος, τοσαύτης δωρεᾶς ἀξιώσας οὐκ ἐπέστρεψεν οὐδ᾽ ἔσχε βελτιωθέντας, μετὰ πολλῆς ἄρα δικαιοσύνης ἐκεῖθεν ἐπάγει τὰς τιμωρίας.

Röm 4, 1-3

V f. 32v—33r; G f. 20r; O f. 77v; Q f. 57rv

Τὸ κατὰ σάρκα ἐν ὑπερβατῷ κεῖται. ἡ δὲ κατὰ φύσιν ἀλλὰ μὴ κατὰ σχῆμα ἑρμηνεία τοῦ λόγου· τί οὖν ἐροῦμεν Ἀβραὰμ εὑρηκέναι τὸν κατὰ σάρκα ἡμῶν πατέρα; πρὸς Ἰουδαίους δὲ ὁ λόγος, οἷον· ἐπεί, φησί, τὸ πᾶν ὑμῖν τῆς σεμνολογίας καὶ μεγαλαυχίας ἐν τῷ κατὰ σάρκα πατρὶ ἡμῶν Ἀβραάμ ἐστιν, σκοπήσωμεν τί ἂν εἴποιμεν ἐκεῖνον εὑρηκέναι. καί φησιν αὐτὸς προϊών, ὅτι δικαιοσύνην

21/22 Jo 3, 17; 12, 47   24/25 Röm 1, 18

10 αὐτοῦ] αὐτοὺς Q   16/17 ὢ—ἐλέγχουσα > O   25 καὶ[2] > Q

εὗρεν· τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, τοῦτ' ἔστιν ὅτι ἐδικαιώθη· τὸ γὰρ εὑρεῖν δικαιοσύνην δικαιωθῆναί ἐστιν. εὗρεν οὖν δικαιοσύνην, ἀλλὰ πῶς εὗρεν; ἐξ ἔργων ἢ ἐκ πίστεως; καὶ δείκνυσιν ὅτι ἐκ πίστεως, μάρτυρα τὴν γραφὴν παριστάς· ἐπίστευσε γάρ, φησίν, Ἀβραὰμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην. τί οὖν; φησίν· οὐκ εἶχεν ἔργα Ἀβραάμ; οὐκ ἐδικαίου ταῦτα αὐτόν; μὴ γένοιτο· ἔργα μὲν γὰρ εἶχεν, ὥστε πρὸς τοὺς συμπολιτευομένους αὐτῷ ἀνθρώπους κρινόμενον δικαιωθῆναι καὶ προκριθῆναι ἐκείνων· τὸ δὲ πρὸς τὸν θεὸν δικαιωθῆναι ἐκ τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὥστε ἄξιον καὶ ἰσοστάσιον ἑαυτὸν παραστῆσαι τῆς ἐκεῖθεν παρεχομένης εὐεργεσίας καὶ δωρεᾶς, παντελῶς ἀπελείπετο. οὐκοῦν οὐδὲν ὅλως ἔχει καύχημα ἤτοι προτέρημα καὶ κατόρθωμα πρὸς τὸν θεὸν εἰς τὸ ἀξιωθῆναι τῆς εὐεργεσίας καὶ δωρεᾶς. τί γὰρ ἄν τις καὶ δι' ἔργων ἐπιδείξειεν ἄξιον τοῦ μετὰ στείρωσιν καὶ παρακμὴν δύο παθῶν τὰς πηγὰς τῆς γονῆς ξηρανάντων καὶ τοὺς τῆς γενέσεως ὀφθαλμοὺς πηρωσάντων; τί οὖν τις ἄξιον πράξοι, ὥστε μετὰ τηλικαύτην φύσεως νέκρωσιν παιδὸς πατέρα ὀφθῆναι καὶ βλαστὸν κοιλίας ἐκφῦναι; τί δ' ἄν τις ὅλως ἄξιον οἴσει τοῦ πληθυνθῆναι τὸ σπέρμα αὐτοῦ ὡς τὴν ἄμμον τῆς θαλάσσης, τοῦ ἐνευλογηθῆναι τὰ ἔθνη ἐν τῷ σπέρματι αὐτοῦ, τοῦ Χριστὸν αὐτὸν ἐκεῖθεν τὸν κοινὸν σωτῆρα προελθεῖν; ὁρᾷς ὅτι οὐδὲν ὅλως ἔχει, οὐδ' ἴχνος ἔργων πρὸς τὰς τηλικαύτας ἐκ θεοῦ δωρεάς. πόθεν οὖν ἠξιώθη ταῦτα; ἐκ μόνης πίστεως· ἐπίστευσεν γάρ, φησὶν ἡ γραφή, Ἀβραὰμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην. ἐπίστευσε, καὶ ἐδικαιώθη παρὰ θεοῦ τοσούτων καὶ τηλικούτων τυχεῖν. ὢ πίστεως πᾶσαν πρᾶξιν τὴν ἐν νόμῳ δευτέραν ποιούσης. ἐκείνην πράττων Ἀβραὰμ εἶχέν τι μικρὸν καύχημα, ἀλλὰ πρὸς τοὺς ὑπὸ τὸν αὐτὸν αὐτῷ τελοῦντας νόμον· τὴν πίστιν δὲ προβαλλόμενος, ἀθρόον πατὴρ ἐγένετο πάντων, καὶ τῶν μυρίων ἐκείνων ἀγαθῶν ἐδικαιώθη ἀπολαύειν. ὡς ἐν πορίσματος δὲ μοίρᾳ εἴληπται, καὶ λύσις ἐκ τῶν εἰρημένων. πῶς οὗτος μὲν ἐκ πίστεως λέγει δικαιωθῆναι τὸν Ἀβραάμ, ὁ δὲ θεῖος Ἰάκωβος ἐξ ἔργων λέγων· Ἀβραὰμ ὁ πατὴρ ἡμῶν οὐκ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη, ἀνενέγκας τὸν υἱὸν αὐτοῦ καὶ ἑξῆς;

Röm 4, 5

V f. 34v; G f. 20v; O f. 78r; Q f. 57v

Τῷ μὴ θαρροῦντι μὲν ἀπὸ τῶν ἔργων, προσιόντι δὲ ἐκ πίστεως, λογίζεται ἡ πίστις αὐτοῦ εἰς δικαιοσύνην, καὶ δικαιοῦται δι' αὐτῆς.

5/6 Gen 15, 6   14/15 vgl. Gen 17, 17   18 vgl. Gen 22, 17   19 Gen 22, 18   22/23 Gen 15, 6   31/32 Jak 2, 21

6 ἔργα + ὁ OQ | ἐδικαίου] ἐδίδου Q   13 ἐπιδείξῃ VQ | ἐπιδείξηται G | ἄξιον > V   14/16 στείρωσιν—μετὰ > O   16 πατέρας Q   17 τί—οἴσει > O | οἴσει + καὶ O   18 θαλάσσης + καὶ O   19 αὐτοῦ + καὶ O   23 καὶ ἐλογίσθη—δικαιοσύνην > G   29 ὡς ἐμπορίσματος V   32 ἀνενέγκας + Ἰσαὰκ OQ   34 Τῷ + δὲ VOQ

Röm 4, 6-10

V f. 35v; G f. 21r; O f. 78r anonym; Q f. 57v

Κατάλληλος λίαν καὶ ἁρμόζουσα ἡ ψαλμικὴ χρῆσις· καὶ γὰρ πᾶσα δικαίωσις ἀπὸ θεοῦ· ἢ ἐκ τοῦ ἀφεθῆναι γίνεται τὰς ἀνομίας καὶ ἁμαρτίας, ἢ ἐκ τοῦ ἐπικαλυφθῆναι, οἷον διά τινων κατορθωμάτων ἐκνικηθῆναι καὶ καταποθῆναι, ἢ ἐκ τοῦ μὴ λογίσασθαι τὸν θεὸν τὸ πραχθὲν εἰς ἁμαρτίαν. καὶ διὰ τῶν τριῶν τούτων φιλανθρώπων τρόπων λογίζεται ὁ θεὸς τῷ ἀνθρώπῳ τὴν δικαιοσύνην ὡς συμπαθῶν, ὡς οἰκονομῶν, ὡς φιλοτιμούμενος· ἡ μὲν γὰρ ἄφεσις συμπαθείας, ἡ δὲ ἐπικάλυψις οἰκονομίας, τὸ δὲ μὴ λογίσασθαι εἰς ἁμαρτίαν φιλοτιμίας. τίνες οὖν ἀξιοῦνται τούτων; οἱ πιστοί, καὶ διὰ τῆς πίστεως· διὸ καὶ μακαρίζει αὐτοὺς ὁ προφήτης Δαυίδ. τοῖς δὲ ἐν νόμῳ καὶ ἐξ ἔργων ζητοῦσι δικαιωθῆναι οὐδεμία τῶν τριῶν δικαίωσις ἕπεται, τοῖς δὲ ἐκ πίστεως διὰ τῶν τριῶν τούτων τρόπων ἡ δικαιοσύνη λογίζεται. προσφόρως ἄρα τὴν Δαυϊδικὴν μαρτυρίαν ὁ θεσπέσιος Παῦλος τῇ ἰδίᾳ ἥρμοσε διδασκαλίᾳ.

Röm 4, 11-12

V f. 36v; G f. 21v—22r; O f. 78v; Q f. 57v

Διὰ τί, φησί, πρῶτον ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, καὶ οὕτω περιετμήθη; πρῶτον μέν, ἵνα ὡς σημεῖον νομισθῇ ἀρετῆς ἡ περιτομή, καὶ οὐχ ὡς αὐτοαρετὴ καὶ κατόρθωμα· τὸ γὰρ σημεῖον τῆς περιτομῆς, φησί, σφραγίς ἐστιν, οἷον· σημεῖόν ἐστι καὶ παράστασις τῆς ἐν ἀκροβυστίᾳ διὰ πίστεως δικαιοσύνης. δεύτερον δέ, ἵνα καὶ τῶν ἀκροβύστων καὶ τῶν ἐμπεριτόμων κοινὸς ἐπιγνωσθῇ καὶ ἀνακηρυχθῇ πατήρ· τῶν μὲν ἀκροβύστων ὡς ἐν τῇ ἀκροβυστίᾳ καὶ πιστεύσας καὶ δικαιωθείς, τῶν δὲ ἐμπεριτόμων ὡς καὶ αὐτὸς περιτμηθεὶς μετὰ τὸ πιστεῦσαι. πάντων οὖν εἰκότως ἂν λογισθείη πατὴρ τῶν τὴν πίστιν δηλονότι παραδεξαμένων, εἴτε ἀπερίτμητοι, εἴτε περιτετμημένοι εἶεν. ἂν δὲ τὴν πίστιν μὴ ἔχωσιν, οὐδὲ τὴν πρὸς ἐκεῖνον συγγένειαν ἔχουσιν, οἵτινες ἂν εἶεν, οὐδὲ κληρονόμοι ἄρα τῆς πρὸς ἐκεῖνον ἐπαγγελίας· τοῖς γὰρ συγγενέσι, τῷ γὰρ σπέρματι αὐτοῦ, αἱ ὑποσχέσεις καὶ αἱ εὐλογίαι.

Καὶ πατέρα περιτομῆς· οὐχ ἁπλῶς φησι πατὴρ τῶν ἐμπεριτόμων — τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ περιτομῆς —, ἀλλὰ πατὴρ ἐκείνων τῶν ἐμπεριτμήτων, τῶν μὴ μόνον περιτετμημένων ἀλλὰ καὶ κατὰ τὰ ἴχνη αὐτοῦ τὴν πίστιν Χριστοῦ εἰσοικιζομένων. ἐκεῖνοι δὲ κατὰ τὰ ἴχνη καὶ κατὰ μίμησιν τοῦ Ἀβραὰμ πιστεύουσιν εἰς Χριστόν, οἱ ἀδιστάκτως καὶ χωρὶς φιλονεικίας καὶ συνδοιασμοῦ προσερχόμενοι τῷ Χριστῷ.

1/5 Ps 31 (32), 1 f

9 αὐτοὺς + καὶ G O Q 11 ἕπτεται G 12 ἡ > V | δαυϊτικὴν G O Q 15 νομισθῇ] λογισθῇ V 17 ἐστι] τε Q 19 τῶν > V 24 ἔχουσιν] ἔχωσιν Q 25 κληρονόμοι + εἰσὶ Q | ἄρα > Q 28 ἐμπεριτμήτων korr. aus ἐμπεριτόμων Q 32 ἐνδοιασμοῦ O Q

Ἴχνη λέγεται τὰ τῶν προοδευσάντων σύμβολα καὶ σημεῖα τῶν ποδῶν. ἐπεὶ οὖν οὗτοι μεταγενέστεροι, οἰκείως καὶ ὁρμοδίως φησίν· τοῖς ἐμμένουσι καὶ ἐπακολουθοῦσι τοῖς ἴχνεσιν, ἤτοι πορευομένοις κατὰ τὰ ἐκείνου ἴχνη καὶ τὴν ἐκείνου ὁδόν ἥτις χωρὶς περιτομῆς ὑπῆρχεν.

Röm 4, 14-16

V f. 37v; G f. 22v; O f. 79r; Q f. 58rv

Εἰ γὰρ οἱ ἐκ νόμου κληρονόμοι. εἰπὼν πρότερον ὅτι διὰ τοῦτο ἀκρόβυστος ὢν ὁ Ἀβραὰμ ἐπίστευσε καὶ ἐδικαιώθη, ἵνα πατὴρ λογισθῇ τῶν ἐν ἀκροβυστίᾳ πιστῶν, καὶ διὰ τοῦτο πάλιν περιετμήθη, ἵνα καὶ τῶν ἐν περιτομῇ πιστῶν πατὴρ λογισθῇ, καὶ ἐπαγαγὼν καὶ ἀποδείξας ὅτι μᾶλλον λογίζεται πατὴρ τῶν ἐν ἀκροβυστίᾳ πιστῶν, ὅσῳ καὶ πρὸ τῆς περιτομῆς καὶ πρὸ αὐτοῦ τοῦ νόμου τοῦ καὶ τὴν περιτομὴν περιέχοντος αὐτὸς καὶ ἐπίστευσεν, καὶ ἡ πίστις αὐτοῦ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην· ταῦτα εἰπὼν καὶ παραστήσας, νῦν καὶ ἑτέρῳ τρόπῳ τὸ αὐτὸ δείκνυσι καί φησιν· ὑποκείσθω μὴ οὕτως ἔχειν ὡς ἔφημεν, ἀλλὰ τοὺς ἐκ νόμου μόνους εἶναι κληρονόμους τῶν πρὸς Ἀβραὰμ ἐπαγγελιῶν, οὐκουν εἰς μάτην γέγονεν ἡ πίστις τῷ Ἀβραάμ; αὐτὸς γὰρ πρὸ τοῦ νόμου καὶ χωρὶς τοῦ νόμου ἐπίστευσεν. *κεκένωται ἄρα ἡ πίστις*, οὐδέν ἐστιν αὐτῆς, τὸ ὅλον ἠφάνισται· ἀλλὰ καὶ αἱ ἐπαγγελίαι κατηργήθησαν, οἷον ἄχρηστοι καὶ ἀτέλεστοι γεγένηνται. εἰ γὰρ ἡ πίστις δι' ἣν ἡ ἐπαγγελία ἐκενώθη, καὶ αἱ ἐπαγγελίαι δηλονότι, αἱ ἐπὶ τῇ πίστει ἑδραζόμεναι συναπερρύησαν καὶ γεγόνασι φροῦδοι. τί οὖν οἱ διὰ νόμου κληρονομήσουσιν, τῆς μὲν πίστεως κενωθείσης, συνεκρυείσης δὲ τῇ πίστει τῆς ἐπαγγελίας; ὁρᾷς ὡς δι' ὧν λέγουσι διὰ νόμου κληρονομεῖν, διὰ τούτων δείκνυνται μηδ' ὅλως κληρονομεῖν. οὕτω τοίνυν διχῶς τὰς ἀποδείξεις ἐποιήσατο, ὅτι ὁ μακαρισμὸς ἐπὶ τὴν διὰ πίστεως ἀκροβυστίαν μᾶλλον ἁρμόζει ἢ ἐπὶ τὴν περιτομήν, τὴν πρώτην μὲν ἐπ' εὐθείας προσαγαγὼν καὶ ἐξ αὐτῶν τῶν κατὰ τὸν Ἀβραὰμ πραχθέντων, τὴν δευτέραν δὲ συνδραμὼν ἐκείνοις καὶ ὑποθεὶς τὸ παρὰ τῶν ἐναντίων λεγόμενον, καὶ δείξας οἷον ἄτοπον ἕπεται τῇ ὑποθέσει αὐτῶν. τίθησι δὲ καὶ τρίτην ἀπόδειξιν ἐξ αὐτοῦ λαμβανομένην τοῦ νόμου καί φησιν· *ὁ νόμος* ἐφ' ᾧ ἐπερείδεσθε, παραβαθεὶς *ὀργὴν κατεργάζεται.* τοῦτο εἰπών, τὸ ἀκόλουθον ὡς δῆλον ὑπάρχον κατέλιπεν, οἷον· ὑμεῖς δὲ παραβεβήκατε — δῆλον γὰρ τοῦτο καὶ συνεπινοούμενον —· εἰ οὖν ὁ νόμος ὀργὴν κατεργάζεται παραβαθείς, ὑμεῖς δὲ παραβεβήκατε, οὐ μόνον ἐπαγγελιῶν οὐκ ἐστε ἄξιοι, ἀλλὰ καὶ τιμωρηθήσεσθε· τοῦτο γὰρ ὑμῖν ὁ νόμος παραβεβηκόσιν διὰ παντὸς ἐπανατείνεται. πόθεν οὖν

10/11 Gen 17, 10-14; Ex 12, 44; Lev 12, 3; Jos 5, 2 14 Gen 18, 18; 22, 17f 15/16 Gen 15, 6

2 ποδῶν] ἰχνῶν VGOQ 8 λογισθῇ] νομισθῇ OQ 26 προαγαγὼν OQ 29 λαμβανομένην ἐξ αὐτοῦ τοῦ O 31 ὑπάρχον > O | παρέλιπεν VQ 31/32 οἷον —συνεπινοούμενον > O 34 οὐκ ἐπαγγελιῶν V 35 ὑμῖν διὰ παντὸς VOQ

σωθήσεσθε; πόθεν ὑμῖν αἱ ἐπαγγελίαι; ἐπεὶ οὖν τά τε ἄλλα εἴρηται καὶ δέδεικται ὅτι καὶ ἐκ τοῦ νόμου οὐκ ἔστιν ὅλως δικαιωθῆναι, λείπεται καταφυγεῖν ἐπὶ τὴν διὰ πίστεως χάριν· διὰ ταύτης γὰρ καὶ αἱ ἐπαγγελίαι περατοῦνται, καὶ ὁ Ἀβραὰμ πάντων γίνεται πατήρ. ὥστε ὁ τοῦ Δαυὶδ μακαρισμὸς κοινὸς ὑπάρχων ἐπὶ τῶν διὰ πίστεως σωζομένων πάντων, οὐχ ἧττον ἀλλὰ καὶ μᾶλλόν ἐστιν ἐπὶ τῶν ἐν ἀκροβυστίᾳ πιστῶν ἐφαρμόζων, ὅσῳ καὶ πρῶτον ἐπὶ τοῦ ἐν ἀκροβυστίᾳ Ἀβραὰμ ἐφάνη ἐπαληθεύων. ταῦτα δὲ ἤρτηται τοῦ νυνὶ δὲ χωρὶς νόμου δικαιοσύνη θεοῦ πεφανέρωται καὶ ἑξῆς, καὶ δεῖ ἐπισκοπεῖν. δυνατὸν δὲ ταῦτα καὶ ἄλλαις ἐπιβολαῖς διασαφῆσαι, ὡς εἴρηται ἐν τῷ πλάτει.

Röm 4, 17

V f. 39r; G f. 23r; O f. 79v; Q f. 58v

Κατέναντι· ἐναντίον, ἐνώπιον, εἰς πρόσωπον θεοῦ· εἰς πρόσωπον γὰρ θεοῦ εἴρηται, οἷον ὡς ἐκ προσώπου θεοῦ τὸ πατέρα πολλῶν ἐθνῶν τέθεικά σε. ἐπειδὴ γὰρ εἶπεν καθὼς γέγραπται, μὴ προσθείς, ποῦ γέγραπται ἢ πῶς, ἐπήγαγεν, εἰ καὶ ὑπερβάς, τὸ κατέναντι θεοῦ, τὸ ἀξιόπιστον καὶ βέβαιον τοῦ γέγραπται παριστῶν. καθὼς γέγραπται κατενώπιον θεοῦ, τοῦτ᾽ ἔστιν εἰς πρόσωπον θεοῦ καὶ ἐκ προσώπου θεοῦ. ἀξιόπιστός ἐστι, φησίν, ἡ γραφή, ἀμετάπτωτος, βεβαία, θεός ἐστιν ἐν αὐτῇ εἰπών· πατέρα πολλῶν ἐθνῶν τέθεικά σε. τὸ γοῦν ἐφεξῆς τῆς τοῦ λόγου συμφράσεως· καθὼς γέγραπται κατέναντι οὗ ἐπίστευσε θεοῦ, ὅτι πατέρα πολλῶν ἐθνῶν καὶ ἑξῆς.

Καλῶς φησιν· καὶ καλοῦντος τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα· λόγῳ γὰρ τὰ μὴ ὄντα εἰς τὸ εἶναι καὶ ἅμα τῷ καλέσαι παράγει, ὥστε εἶναι. παρ᾽ αὐτῷ δυνατὸν καὶ ῥᾷον, καὶ τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα, καὶ ἔμπαλιν εἰ βουληθείη, καὶ τὰ ὄντα ὡς μὴ ὄντα καλεῖν.

Röm 4, 18

V f. 39v; G f. 23r; O f. 79v; Q f. 58v

Ὃς παρ᾽ ἐλπίδα ἐπίστευσεν, ἀντὶ τοῦ ἐπαγγελίαις ἐπίστευσεν, πολὺ τὸ ἀνέλπιστον ἐχούσαις κατ᾽ ἀνθρώπινον λογισμόν, μόνῃ ἑδρασθεὶς τῇ ἐπὶ θεὸν ἐλπίδι.

Röm 4, 24-5, 5

V f. 41v—42r; G f. 24r—25r; O f. 80r; Q f. 58v—59rv

Δείκνυσι τοὺς Ἰουδαίους στασιάζοντας πρὸς τὴν πίστιν, καὶ μὴ παραδεχομένους τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, καὶ πρὸς αὐτὸν

8/9 Röm 3, 21 12/13 Gen 17, 5

2 καὶ > V 7/8 ἀληθεύων OQ 8 ἤρτηται] εἴρηται OQ 22 καλῶς] καλεῖ V 23 τῷ] τὸ V 27/28 λογισμόν + παρ᾽ ἐλπίδα γάρ, φησί, τὴν ἀνθρωπίνην, μόνῃ ἑδρασθεὶς τῇ ἐπὶ θεὸν ἐλπίδι, ἐπ᾽ ἐλπίδι γάρ, φησί, τῇ τοῦ θεοῦ· παρ᾽ ἐλπίδα τῆς οἰκείας φύσεως, ἐπ᾽ ἐλπίδι τῆς τοῦ ἐπαγγειλαμένου δυνάμεως O 28 ἐπὶ] εἰς V

στασιάζειν τὸν πατέρα τὸν ἐγείραντα αὐτὸν ἐκ νεκρῶν. ἵνα γάρ, φησί, δικαιωθῶμεν ἡμεῖς, διὰ τοῦτο καὶ ἐν νεκροῖς ἐλογίσθη καὶ ἀνέστη ἐκ τῶν νεκρῶν, ὑμεῖς δὲ οὐ προσδεχόμενοι αὐτόν, καὶ τῷ πατρὶ πολεμεῖτε τῷ ἀναστήσαντι αὐτόν. ἀλλ' οἱ δικαιωθέντες, φησίν, εἰρήνην ἔχωμεν πρὸς τὸν πατέρα, καταλύσωμεν τελείως τὸν πρὸς αὐτὸν πόλεμον. πῶς δὲ καταλύεται; διὰ τελείας καὶ ἀδιστάκτου πίστεως τῆς εἰς τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν· αὐτὸς γάρ ἐστι καὶ ὁ προσάγων ἡμᾶς αὐτῷ τῷ πατρί.

Εἰς τὴν χάριν ταύτην. δεικτικῶς εἶπε τὸ μέγεθος τῶν ἐμπεριεχομένων τῇ χάριτι καὶ τὸ πλῆθος δηλῶν, καὶ γὰρ αὐτὴ ἡ προσαγωγὴ μέγα καὶ θαυμάσιον, καὶ πρὸ τούτου ἡ τῶν ἁμαρτιῶν ἄφεσις, καὶ μετὰ ταῦτα ἡ τῶν οὐρανῶν ἐπηγγελμένη βασιλεία. ἐπὶ ποίᾳ πράξει; ἐπὶ ποίῳ κατορθώματι αὕτη ἡ χάρις ἐδόθη; ἐπὶ πίστει μόνῃ· μόνον γὰρ ἐπιστεύσαμεν, καὶ διὰ τοῦ βαπτίσματος πάντα ἡμῖν ταῦτα ἡ χάρις ἐχαρίσατο. ἢ οὕτως· ὥσπερ εἰς τὴν χάριν ταύτην ἐν ᾗ ἑστήκαμεν, καὶ καυχώμεθα ἐπ' ἐλπίδι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, οὕτω πάλιν καυχώμεθα καὶ ἐν ταῖς θλίψεσιν, εἰδότες ὅτι δι' αὐτῶν καὶ διὰ τῆς ὑπομονῆς καὶ δοκιμῆς εἰς τὴν αὐτὴν ἀκαταίσχυντον ἐπανατρέχομεν ἐλπίδα.

Ἐπ' ἐλπίδι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ. ἢ ὅτι δοξάζεται ὁ θεός, ἢ ὅτι δοξάζει ἡμᾶς ὁ θεός· καὶ γὰρ δοξάζει ἡμᾶς ἀρρήτῳ καὶ ὑπερφυεῖ δόξῃ, δωρούμενος ἃ ἐπηγγείλατο, υἱοθεσίας καὶ βασιλείας οὐρανῶν ἀξιῶν, καὶ δοξάζεται καὶ αὐτός, εἰ καὶ μὴ κατ' ἀξίαν ἀλλ' ὅσον ἐστὶν ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις δυνατόν, τοσαύτην φιλοτιμίαν περὶ τὸ ἀνθρώπινον ἐπιδεικνύμενος γένος, καὶ ταῦτα περαίνων καὶ εἰς ἔργον ἄγων ἃ μόνης ἐστὶ τῆς αὐτοῦ θειότητος καὶ φιλανθρωπίας ἐνδεικτικά.

Οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ καυχώμεθα ἐν ταῖς θλίψεσιν. πόθεν καυχώμεθα ἐν ταῖς θλίψεσιν; ὅτι ἐρῶμεν σφόδρα τοῦ θεοῦ· ἐραστὴς γὰρ ἅπας χαίρει καὶ σεμνύνεται, ἡνίκα πάσχει ὑπὲρ οὗ ἐρᾷ. ἀλλὰ πόθεν ὁ θεῖος ἔρως ἐκεῖνος ἐκκέχυται καὶ ὅλην ἐμπεριείληφε τὴν ἡμῶν καρδίαν; ἐκ τοῦ παναγίου πνεύματος τοῦ δοθέντος ἡμῖν, ὥστε τὸ ὅλον τῆς ἄνω χάριτος. ἀλλὰ καὶ χρεωστοῦμεν ὑπερερᾶν αὐτοῦ, κἂν τι δέοι παθεῖν, μὴ ἀφίστασθαι τοῦ πρὸς αὐτὸν ἔρωτος. διὰ τί; ὅτι αὐτὸς ἡμῶν ἠράσθη πρῶτος. καὶ τότε τίνων; ἐχθρῶν καὶ πολεμίων ὑπαρχόντων. εἶδες ὑπερβολήν, εἶδες πόσον τὸ χρέος. πρόσθες καὶ τὸ ἔτι μεῖζον· οὐκ ἠράσθη μόνον ἀλλὰ καὶ ἠτιμάσθη ὑπὲρ ἡμῶν καὶ ἐρραπίσθη καὶ ἐσταυρώθη καὶ ἐν νεκροῖς ἐλογίσθη. διὰ τούτων ἁπάντων τὸν περὶ ἡμᾶς αὐτοῦ παρέστησεν ἔρωτα. ὢ ἔρωτος ἀγγέλους καταπλήξαντος, ἀνθρώπους εἰς οὐρανοὺς ἀνυψώσαντος, καὶ δαιμόνων

---

37 Mt 26, 67

9 εἶπε > VGQ   16 καὶ > GO   21 γὰρ > GOQ | ἡμᾶς > G   25 ἐπιδεικνύμενον Q   27 – S. 494, Z. 7 in G dem folgenden Abschnitt nachgestellt   31 ἁγίου V   37 καὶ ἐσταυρώθη—ἐλογίσθη Nachtrag am Rand G

τυραννίδα καταργήσαντος. τίς ἐραστὴν τοιοῦτον οὐ φιλεῖ; μᾶλλον δὲ τίς τί πράξας ἄξιον τοῦ τηλικούτου ἔρωτος ἐπιτελέσει, ἢ κἂν βραχὺ γοῦν τοῦ χρέους ἀποτίσει; κἂν γὰρ μυριάκις ἀποθάνοι, οὐ μέγα εἰσήνεγκεν· ὑπὲρ γὰρ εὐεργέτου, ὑπὲρ ἐραστοῦ, ἀλλ᾽ οὐχ ὑπὲρ ἐχθρῶν καὶ πολεμίων ὡς ἐκεῖνος ἔπαθεν, καὶ ἡμῶν ἕκαστος πάσχει. διὸ ἡνίκα πάσχομεν, χαίρειν ὀφείλομεν καὶ σεμνύνεσθαι, ὅτι κἂν βραχὺ γοῦν ὑπὲρ τηλικούτου ἐραστοῦ καὶ ἡμεῖς παθεῖν τι κατηξιώθημεν.

Πῶς καυχώμεθα ἐν ταῖς θλίψεσιν; καλῶς φησιν· αἱ γὰρ θλίψεις γυμνάζουσι πρὸς ὑπομονήν. ἀλλὰ τί τὸ κέρδος τῆς ὑπομονῆς; μέγα, φησίν· δοκιμωτέρους γὰρ ἐργάζονται ὥσπερ καὶ τὸν χρυσὸν ἡ χωνεία. τί δὲ γίνεται ἐκ τοῦ δοκιμωτέρους ὀφθῆναι; πολὺ ὄφελος· ἡ γὰρ ἐλπὶς ἡμῶν ἐντεῦθεν βεβαιοτέρα καὶ ἀσφαλεστέρα καθίσταται. ἐκ δὲ ταύτης τί; τὸ πᾶν ἀνύεται, φησίν. ποῖον; τυγχάνομεν ὧν ἐλπίζομεν· ἡ γὰρ ἐλπὶς ἡ βεβαία καὶ διὰ δοκιμῆς ἀχθεῖσα καὶ ὑπομονῆς καὶ θλίψεων, οὐδέποτε καταισχύνει. καὶ ὅρα πῶς εἰπὼν ἀνωτέρω ὅτι καυχώμεθα ἐπ᾽ ἐλπίδι, πάλιν καὶ ἐνταῦθα εἰς ἐλπίδα κατέληξεν· καὶ γὰρ ἀπ᾽ ἐλπίδος δεῖ ἄρχεσθαι, καὶ ὁμοίως εἰς ἐλπίδα καταλήγειν. ἀλλ᾽ ἡ μὲν ἀρχομένων ἐλπίς, οὔπω δῆλον ὅπως ἔχει, μήπω θλίψεων καὶ πειρασμῶν προσβαλόντων· ἡ δὲ διὰ τούτων ὁδεύσασα καὶ δοκιμασθεῖσα καὶ φανεῖσα ἀδίστακτος καὶ μὴ σαλευομένη, αὕτη καὶ τὸ τέλειον ἔχει, καὶ τῶν ἐλπισθέντων ἐν ἀπολαύσει γενέσθαι παρασκευάζει. ἤλπισεν ὁ Ἀβραὰμ μετὰ γῆρας καὶ στείρωσιν μήτρας ὅτι ἔσται κατὰ τὴν ἐπαγγελίαν πατήρ· μέγα μέν, ἀλλ᾽ οὐχ οἷον μετὰ τὴν δοκιμήν. ἐπείρασεν αὐτὸν ὁ θεὸς καὶ ἐχώνευσεν ὡς ἀληθῶς χωνείαν φρικτὴν καὶ φοβερὰν πῦρ τοῖς ἐγκάτοις ὑφάψας, ὅτε σφάξαι προσέταξε τὸν υἱόν. ἔδειξεν ἐκεῖνος καὶ διὰ τούτων ἀσάλευτον καὶ σταθερὰν τὴν ἐλπίδα· ἔδραμε γὰρ σφάξαι τὸν υἱόν, καὶ οὐκ ἐδίστασε λογισάμενος· πῶς οὖν ἔσομαι πατήρ. τοῦτο ὑπερμεγέθης ὡς ἀληθῶς ἐλπίς, διὸ καὶ τυγχάνει ὧν ἤλπισεν.

Röm 5, 6-11

V f. 43v—44r; G f. 25v; O f. 80v—81r; Q f. 59v—60r

Τρία τίθησι τὴν ὑπερβολὴν δεικνύντα τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ καὶ ἅμα συνιστῶντα καὶ τὴν εἰς τὸ ἔπειτα αὐτοῦ πρόνοιαν καὶ φιλανθρωπίαν. ταῦτα δὲ τὰ τρία ἀπὸ μόνου λαμβάνεται τοῦ ὑποκειμένου, ἤτοι ἐξ ἐκείνων περὶ ἃ ἡ τῆς ἀγάπης ἐπίδειξις. ἐπεὶ ἔστι καὶ ἄλλα πάλιν ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἀγαπήσαντος, δι᾽ ὧν πάλιν ἡ ὑπερβολὴ τῆς ἀγαπήσεως συνίσταται καὶ παρίσταται, οἷον αὐτὸ τὸ παρθενικὴν ἐνοικῆσαι μήτραν καὶ σαρκωθῆναι ἐξ αὐτῆς, ὑπηρετήσασθαι ταῖς κατὰ νόμον ἐντολαῖς τὸν νομοθέτην, εἶτα ἀτιμασθῆναι, ὑβρισθῆναι, ῥαπισθῆναι, καὶ τὸ κεφάλαιον· διὰ σταυροῦ

10 Spr 17, 3; Mal 3, 3; 1 Petr 1, 7   18 vgl. Jak 1, 4   21/22 Gen 17, 17; Röm 4, 19   24 vgl. Mal 3, 3   25 Gen 22, 1. 2   26/27 Gen 22, 3; Hebr 11, 17-19   34 vgl. Mt 1, 21-23; Lk 1, 26-38   35 vgl. Eph 2, 15   36 Mt 26, 67

3 γὰρ > V   6 καὶ > GO   11 πολὺ + τὸ V   15 ὅπως G   21 γενέσθαι > OQ   26 σταθηρὰν Q   31 λαμβάνει G   32 ἀπόδειξις OQ   36 ῥηπισθῆναι Nachtrag am Rand G

θανατωθῆναι. αὐτὸς δὲ τὰ μὲν ἐκ τοῦ ἀγαπήσαντος συνκεφαλαιωσάμενος, καὶ τὸν θάνατον μόνον τέως εἰπὼν τὰ ἀπὸ τῶν ἀγαπηθέντων διεῖλεν, συντελούσης αὐτῷ ἐνταῦθα τῆς τοιαύτης μεταχειρήσεως εἰς τὸ ὅτι ἔτι καὶ ἔτι προνοήσεται καὶ ὑπερασπιεῖ καὶ ῥύσεται ἐκ πάσης ὀργῆς, τῆς τε παρούσης ὅτι τοῦτο συμφέρειν οἶδεν, καὶ τῆς μελλούσης ἥτις ἐστιν ὡς ἀληθῶς ἐσχάτη ὀργή. ἃ δὲ τίθησι τρία ταῦτά ἐστιν· ἀ σ θ ε ν ε ῖ ς ἦμεν, φησίν, ἀσθενεῖς δὲ οὐκ ἐκ φύσεως ἀλλ' ἐξ οἰκείας γνώμης καὶ πράξεως· ἀσθενεῖς οὖν ἦμεν καὶ πολλῆς βοηθείας ἐχρῄζομεν. ἀλλὰ καὶ ἀ σ ε β ε ῖ ς ἦμεν, αὐτὸν τὸν μέλλοντα, φησί, βοηθεῖν ἀπωθούμεθα, ἑτέροις μὲν τὸ σέβας προσάπτοντες, αὐτὸν δὲ τοῖς ἐχθροῖς ἴσα καὶ πολεμίοις ἐνυβρίζοντες. οὐκοῦν ἄπορα πανταχόθεν τὰ ἡμέτερα· εἰ γὰρ αὐτοὶ μὲν καὶ ἀσθενεῖς καὶ ἀδύνατοι ἀναστῆναι τοῦ νοσήματος, πολλῆς δὲ βοηθείας δεόμενοι, τὸν δὲ βοηθὸν ἐνυβρίσαντες ἀπωσάμεθα, πῶς οὐκ εἰς ἔσχατον ἀπορίας τὰ ἡμέτερα; εἶτα ἀλλὰ καὶ ἁ μ α ρ τ ω λ ο ί, φησί, καὶ ὁ βίος, φησί, καθεῖλκε μᾶλλον ἐπὶ τὸ πτῶμα καὶ ἀνενεγκεῖν οὐ συνεχώρει. οὕτως δὲ ἐχόντων καὶ πάσης ὑπαρχούσης ἀπογνώσεως, τότε αὐτὸς ὁ ἀγαθός, ὁ φιλάνθρωπος, ὁ τοῦ θεοῦ παῖς καὶ ἠ γ ά π η σ ε καὶ τ ὴ ν ψ υ χ ὴ ν α ὐ τ ο ῦ ὑ π ὲ ρ ἡ μ ῶ ν τ έ θ ε ι κ ε ν. εἰ δὲ τότε μυρίοις ἐνεχομένους κακοῖς καὶ εἰς παντελῆ ἀσχημοσύνην καὶ αἰσχρότητα κατηντηκότας καὶ ἠγάπησε καὶ τῆς ἀσθενείας ἀνέστησε καὶ ἐνεδυνάμωσε, τὸ αὐτοῦ λύτρον ὑπὲρ ἡμῶν δεδωκὼς αἷμα, πολλῷ μᾶλλον οἰκειωσάμενος καὶ δικαιώσας, καὶ προστήσεται καὶ ἀντιλήψεται καὶ ὑπερασπιεῖ, ὅτε μήτε χρεία θανεῖν αὐτόν, μήτε οὕτως ὡς πρότερον εἰς ἀρρωστίαν καὶ ἀσχημοσύνην κατηνέχθημεν, ἀλλὰ μηδ' αὐτὸν ἀπωσάμεθα τὸ σέβας ἑτέροις περιθέμενοι. οὐ χρὴ τοιγαροῦν ἐν δισταγμῷ τὴν ἐλπίδα τῶν ἐπηγγελμένων ἔχειν, ἀλλὰ βεβαίαν καὶ ὡς παρόντων τῶν ἀγαθῶν, οὕτω καὶ χαίρειν καὶ δοξάζειν τὸν ἐπαγγειλάμενον καὶ παρέξοντα πάντως κύριον ἡμῶν καὶ θεόν· οὐ γὰρ μόνον ἀπὸ τῆς ὀργῆς σώσει ἡμᾶς, ἀλλὰ καὶ τῆς οὐρανίου δόξης ἀξιώσει.

Röm 5, 12

V f. 45v—46r; G f. 26v; O f. 81r der 1. Abschnitt anonym; Q f. 60r

Σωθησόμεθα, φησί, πάντες ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ἐάν περ αὐτοὶ μόνον θέλωμεν, καὶ εἴρηνται μὲν μικρῷ πρόσθεν αἱ ἀποδείξεις· ἀλλὰ καὶ δ ι ὰ τ ο ῦ τ ο, φησί, σωθησόμεθα. διὰ ποῖον; ὅτι καὶ δυνατὸν τοῦτο καὶ εὔλογον καὶ ἀκόλουθον. πόθεν τοῦτο δῆλον; ἐκ τοῦ ἐναντίου, φησίν· καὶ γὰρ δ ι' ἑ ν ὸ ς ἀ ν θ ρ ώ π ο υ κ α ὶ ἡ ἁ μ α ρ τ ί α ε ἰ σ ῆ λ θ ε ν ε ἰ ς τ ὸ ν κ ό σ μ ο ν κ α ὶ αὐτὸς ὁ θ ά ν α τ ο ς. εἰ οὖν δι' ἑνὸς ἀνθρώπου ταῦτα γέγονεν ἡμῖν τὰ χαλεπά, δυνατὸν καὶ ἀκόλουθον δι' ἑνὸς ἀνθρώπου, τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ τὰ παρεισαχθέντα ἀναιρεθῆναι

17/18 Eph 2, 4 u. ö. | 1 Jo 3, 16 u. ö. 21 vgl. 1 Petr 1, 19; Apk 1, 5

6 τρία > V 10 αὐτῷ δὲ ἐχθροῖς OQ 11 πανταχόθεν] πάντα ἔχομεν OQ 12 μὲν ἀσθενεῖς VQ 30 πάντες] πάντως GOQ | ὑπὸ] ἀπὸ V | μόνον > V

χαλεπὰ καὶ τὰ ἀμείνω δωρηθῆναι ἡμῖν. αὐτὸς δὲ τὰ τοῦ Ἀδὰμ παραθείς, κατέλιπεν ἅπερ ἔπραξεν ὁ Χριστός, διδοὺς τοῦτο ἐκ τοῦ ἐναντίου ἐννοεῖν, καὶ ἅμα προειρηκὼς αὐτά, καὶ δυνατὸν κἀνταῦθα ἐκεῖνα συνεπινοεῖν. διὸ μόνον τὴν παραβολὴν προτάξας ὡς ἐφελκυστικὸν ἐκείνου τοῦ νοήματος· ἀπαιτεῖ γὰρ πάντως τὸ εἰπεῖν· ὥσπερ τόδε καὶ τὸ ἀκόλουθον, οὕτως καὶ τόδε. ἀλλ᾽ ὡς ἔφημεν, διὰ τῆς παραβολῆς τὸ ἀκόλουθον ἐνδειξάμενος ῥητῶς οὐ παρέθετο, ἀλλ᾽ αὐτοὺς ἡμᾶς συνεπινοεῖν προετρέψατο.

Ἐφ᾽ ᾧ πάντες ἥμαρτον. ἐφ᾽ ᾧ· ἐπὶ τούτῳ, φησίν, συναποθνήσκομεν τῷ Ἀδάμ, ἐφ᾽ ᾧ καὶ συναμαρτάνομεν. καὶ τὴν μὲν ἀρχὴν ἐκεῖνος παρέσχεν, ἡμεῖς δ᾽ ἐκεῖθεν τὴν ἀφορμὴν λαβόντες οὐκ ἐκωλύσαμεν τὸ κακόν, ἀλλὰ καὶ συνηργήσαμεν καὶ ἐπὶ μέγα χωρῆσαι παρεσκευάσαμεν.

Röm 5,13-14[a]

V f. 49[rv]; G f. 27[r]—28[r] der 1. Abschnitt anonym; O f. 81[v]—82[v]; Q f. 60[r]—61[r]

Ἄχρι γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ. εἰπὼν ἐφ᾽ ᾧ πάντες ἥμαρτον, ἵνα μή τις εἴπῃ· καὶ πῶς ἦν ἁμαρτεῖν νόμου μὴ ὄντος; αὐτὸς γὰρ σὺ ἀνωτέρω ἔφης ὅτι οὗ οὐκ ἔστι νόμος, οὐδὲ παράβασις· παραβάσεως δὲ μὴ οὔσης, οὐδὲ ἁμαρτία δηλονότι. πῶς οὖν διῆλθεν ὁ θάνατος εἰς πάντας, ἐφ᾽ ᾧ πάντες ἥμαρτον; ἵνα οὖν μὴ ᾖ τις λέγων τοῦτο, προλαβὼν λύει τὴν ἀπορίαν, καί φησιν ὅτι ἦν καὶ πρὸ τοῦ νόμου· ἐπράττετο γάρ, καὶ τὸ πραττόμενον οὐκ ἔστι μὴ γενέσθαι. ἦν οὖν ἡ ἁμαρτία, ἀλλ᾽ οὐχ οὕτω πᾶσιν ἐλογίζετο, οὐδ᾽ εἰς ὅσον χωρεῖ τιμωρίας τῶν ἁμαρτανομένων ἕκαστον ἐγνωρίζετο. τοῦ δὲ νόμου τάξαντος καὶ ὁρίσαντος τὰς τιμωρίας, καὶ διὰ τῆς ποινηλασίας ἐκδηλότερον αὐτὰς καταστήσαντος, καὶ τὰ μεγέθη τῶν ἁμαρτημάτων ἐμφανίσαντος, μᾶλλον καὶ πᾶσιν ἐγένοντο γνώριμοι, καὶ συνετῷ καὶ ἀσυνέτῳ, καὶ νέῳ καὶ πρεσβύτῃ, καὶ γυναικὶ καὶ ἀνδρί. διὰ τοῦτο οὖν πρὸ τοῦ νόμου οὐχ ὁμοίως ἐλογίζετο ἡ ἁμαρτία, ὅτι τε οὐχ ὥριστο ἡ τιμωρία, καὶ ὅτι οὐδὲ τὸ μέγεθος αὐτῶν ἀκριβῶς ἐγινώσκετο, καὶ ὅτι οὐδὲ κατὰ πόδας ἠκολούθει τοῖς πλημμελοῦσιν ἡ τιμωρία. ἐπεὶ ὅτι ἦν ἡ ἁμαρτία, καὶ ὅτι εἰ καὶ μετὰ πολλῆς ἀνοχῆς καὶ μακροθυμίας ὅμως ἐπιμενόντων αὐτῶν καὶ ἀνιάτως ἐχόντων, αἱ τῶν δικῶν εἰσπράξεις ἐγένοντο, μαρτυρεῖ σαφῶς τά τε Σοδομιτῶν πάθη, καὶ πρό γε τούτου τὸ κοινὸν ναυάγιον ὁ κατακλυσμός, καὶ τοιαῦτα ἕτερα. ἦν οὖν ἁμαρτία πρὸ τοῦ νόμου καὶ ἐλογίζετο, ἀλλ᾽ οὐχ οὕτως ὡς μετὰ τὸν νόμον· ὥστε ἄμφω καλῶς ἔχει, καὶ τὸ διῆλθεν εἰς πάντας ἀνθρώπους ὁ

9/13 vgl. Amphil. q. 84   16/17 Röm 4, 15   32 Gen 19, 24 f   33 Gen 6, 5—7, 24   35 Röm 5, 12

1 παραθείς] παθων V   2 ὅπερ V   5 ἀκόλουθον + οἷον GO   8 προέτρεψεν V   18 εἰς πάντας > G   25 γνώριμα V   28 αὐτῶν > V   30 ἡ > G   32 τούτων V   33 καὶ τοιαῦθ᾽ ἕτερα am Rand G

θάνατος, ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον, καὶ τὸ οὗ γὰρ οὐκ ἔστι νόμος, οὐδὲ παράβασις· λέλυται γὰρ τὸ δοκοῦν ἀντιπίπτειν διὰ τοῦ εἰπεῖν τὸν θεσπέσιον Παῦλον· ἄχρι γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ καὶ ἑξῆς.

Ἀλλ' ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος, τοῦτ' ἔστιν εἰς ἔννομον ἐξουσίαν ἐλογίσθη αὐτῷ ἡ τυραννὶς τῷ τε χρόνῳ σεμνυνομένη καὶ τοῖς ἡμῶν ἁμαρτήμασι κρατυνομένη. ἀπὸ Ἀδάμ, φησί, τοῦ κατὰ παράβασιν ἐντολῆς νενομοθετημένης ἁμαρτήσαντος· ἀπὸ Ἀδὰμ οὖν ὁ θάνατος ἐβασίλευσεν, τοῦτ' ἔστι κατ' ἐξουσίαν πολλὴν ἐκράτησεν, καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τοῦ Ἀδὰμ ἁμαρτήσαντας. μέχρι τίνος; μέχρι Μωϋσέως· οἱ γὰρ μεταξὺ Ἀδὰμ καὶ Μωϋσέως ἥμαρτον μέν, ἀλλ' οὐχὶ ἐπὶ ὁμοιώματι τῆς τοῦ Ἀδὰμ παραβάσεως· ὁ μὲν γὰρ ὡρισμένην καὶ νομοθετηθεῖσαν ἐντολὴν θεοῦ παρέβη καὶ ἥμαρτεν, οἱ δὲ ἡμάρτανον τὸν αὐτοδίδακτον τῆς φύσεως λόγον ἐνυβρίζοντες, οὐ μήν γε νόμον εἰσαχθέντα ῥητῶς παραβαίνοντες. καὶ οἱ μὲν μέχρι Μωϋσέως οὕτως ἡμάρτανον, ἀπὸ δὲ Μωϋσέως μέχρι τῆς παρουσίας Χριστοῦ καθ' ὁμοιότητα τῆς τοῦ Ἀδὰμ παραβάσεως ἡμάρτανον, νόμους ῥητοὺς καὶ νόμους ἐκ θεοῦ διὰ Μωϋσέως δοθέντας παραβαίνοντες ἡμάρτανον. ἐβασίλευσε δὲ ὁ θάνατος, εἰπών, ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδὰμ ἁμαρτήσαντας, οὐκ ἐξάγει τοὺς ἐξ ἐκείνου μέχρι Χριστοῦ ἡμαρτηκότας· πῶς γὰρ ἂν ἐξῆγε τοὺς μᾶλλον ἐοικότας ταῖς παραβάσεσι τῇ τοῦ Ἀδὰμ ἁμαρτίᾳ; οὐκ ἐξάγει τοίνυν τούτους τῆς τοῦ θανάτου βασιλείας καὶ ἐπικρατείας, ἀλλὰ διὰ τοῦ εἰπεῖν καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ καθ' ὁμοιότητα τοῦ Ἀδὰμ ἁμαρτήσαντας τῇ προσρήσει τοῦ καὶ ἐκείνους μάλιστα παρεδήλωσεν, οἷον· οὐ μόνον ἐπὶ τῶν καθ' ὁμοιότητα τοῦ Ἀδὰμ ἁμαρτησάντων ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῶν μὴ ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι αὐτοῦ ἁμαρτησάντων. ἢ οὖν οὕτω ῥητέον, ἢ ἐν ὑπερβατῷ νοήσαντας τὸ ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι καὶ συμφράσαντας τὸ ῥητὸν τὸν τρόπον τοῦτον· ἀλλ' ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας. οὕτω οὖν συντάξαντας δεῖ τὸν νοῦν ἀναπτύξαι.

Ἀλλ' ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως. τρία ἐστὶν ἐν τούτοις τοῖς παραβολικῶς ἀλλήλοις παρατεθεῖσιν· ὁμοιότης τις, ἐναντιότης, ὑπερβολὴ κατὰ τὴν ὁμοιότητα. ἐναντιότης μέν· ἁμαρτία, ἀναμάρτητον· ἔχθρα πρὸς θεόν, καταλλαγὴ

1/2 Röm 4, 15

5 εἶτα· ἀλλ' . . VOQ 6 αὐτοῦ OQ 14/15 λόγον τῆς φύσεως V 16 ἥμαρτον V, ἡμάρτανον οὕτως OQ 18 ῥητοὺς] χρηστοὺς VG 30 συμφράσαντας ἐπὶ τῷ G 33 οὖν] δεῖ V 38 τῇ ἁμαρτίᾳ τὸ ἀναμάρτητον G durch Korrektur

πρὸς θεόν· κατάκριμα, δικαίωμα· ἀπώλεια καὶ πτῶμα καὶ θάνατος, σωτηρία καὶ ζωὴ καὶ ἀνάστασις. ἡ μὲν οὖν ἐναντιότης ἐν τούτοις. ἡ δὲ ὁμοιότης· ὥσπερ δι' ἑνὸς τοῖς πᾶσι τὰ χείρω συνέπεσεν, οὕτω δι' ἑνὸς τὰ ἀμείνω τοῖς πᾶσιν ἐπιγέγονεν. ἡ δὲ ὑπερβολή· ὅτι ἐπὶ μὲν τῶν χειρόνων συνέπραξαν τῷ ἑνὶ οἱ πολλοὶ ἐπὶ τὸ μετασχεῖν αὐτοῖς τῶν κακῶν, ἐπὶ δὲ τῶν ἀμεινόνων οὐδεὶς συνέπραξεν, ἀλλὰ μόνου τοῦ ἑνὸς Χριστοῦ τὸ χάρισμα γέγονεν, ὥστε οὐχ ὁμοίως καὶ ἐπ' ἴσης, ἀλλὰ καθ' ὑπερβολὴν καὶ ἐκ περισσείας ἡ ὁμοιότης. πάλιν διὰ τοῦ Ἀδὰμ τῶν χειρόνων εἰσαχθέντων, οὐκ ἀνῃρέθη μόνον ταῦτα — ὅπερ ἐν ἐναντίοις ὅμοιον καὶ ἀνάλογον —, ἀλλὰ καὶ ἐπεδόθη παρὰ Χριστοῦ τὰ ἀμείνω, ὅπερ τὴν ὑπερβολὴν καὶ τὴν περισσείαν παρίστησιν.

Röm 5,14[b]-19

V f. 54v—55r; G f. 29r; O f. 82v—83r; Q f. 61rv

Εἰπὼν ὅτι τύπος ἦν ὁ Ἀδὰμ τοῦ Χριστοῦ, τύπος δὲ δηλονότι ἐκ τοῦ ἐναντίου — ὡς γὰρ ἐκεῖνος αἴτιος ἀνθρώποις θανάτου, οὕτως ὁ Χριστὸς αἴτιος ἀνθρώποις ἀναστάσεως —· εἰπὼν οὖν, ὡς ἔφημεν, ὅτι τύπος ἦν ὁ Ἀδὰμ τοῦ Χριστοῦ, ἐπειδὴ μέλλων αὐτὸ κατασκευάζειν, οὐ μόνον τὴν ὁμοιότητα κατασκευάζει καὶ τὸν τύπον, ἀλλὰ καὶ τὴν ἐν τῷ τύπῳ καὶ ὁμοιότητι ὑπεροχὴν καὶ περισσείαν· τοῦτο γὰρ ἐνδείκνυται διὰ τοῦ λέγειν· ἀλλ' οὐχ ὡς τὸ παράπτωμα, καὶ πάλιν· καὶ οὐχ ὡς δι' ἑνὸς ἁμαρτήσαντος. ἐπεὶ οὖν σύνθετον αὐτῷ πως γέγονε τὸ ἐπιχείρημα, ἀνομοιότητά πως ἐν ὁμοιότητι διαπλέκοντι, νῦν ἐπαναλαμβάνεται μὲν τὸ αὐτό, καθαρῶς δὲ τὴν ὁμοιότητα δείκνυσι, καὶ οὐκ ἐπιπλέκων ὅσον ἀπὸ τῆς λέξεώς τινα ἀνομοιότητος μάχην. εἶτα σαφῶς τοῦτο καὶ καθαρῶς ἐνδειξάμενος, ὅτι ὥσπερ δι' ἑνὸς ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος, πολλῷ μᾶλλον ἐν ζωῇ βασιλεύσουσι δι' ἑνὸς Χριστοῦ, ἐπάγει ὥσπερ συμπεραινόμενος καὶ εἰς τὸ ἔτι σαφέστερον καὶ συνεσταλμένον ἀνάγων τὸν λόγον, καί φησιν· ἄρα οὖν ὡς δι' ἑνὸς παραπτώματος εἰς πάντας ἀνθρώπους εἰς κατάκριμα καὶ τὰ ἑξῆς. εἶτα ἐπειδὴ καὶ ἐν τῷ πρώτῳ καὶ συνθέτῳ ἐπιχειρήματι, καὶ ἐν τῷ δευτέρῳ καὶ διακεκαθαρμένῳ καὶ ἐπαναληπτικῷ, καὶ ἐν τῷ ὥσπερ συμπεράσματι ἐπενεχθέντι, παραπτώματος μὲν καὶ χαρίσματος, καὶ κατακρίματος καὶ δωρήματος καὶ δικαιώματος, καὶ τοιούτων μνημονεύει, ὅθεν δὲ τὴν ἀρχὴν εἴληφεν ἑκάτερα τῶν ἐναντίων, ἡ συστοιχία αὕτη οὐδέπω ἐπεσημήνατο, νῦν αὐτὸ τοῦτο διασαφεῖ καὶ ἀποκαλύπτει, καί φησιν ὅτι τὰ μὲν ἐκ παρακοῆς ἐρρύη, τὰ δὲ ἐξ ὑπακοῆς ἤνθησεν, ὥστε κατασκευαστικὸν ἂν εἴη τοῦτο τοῦ ἐπιχειρήματος τοῦ κατασκευάζοντος τὸν τύπον καὶ τὴν ὁμοιότητα, οἷον· εἰ γὰρ τῷ τοῦ ἑνὸς παραπτώματι ὁ θάνατος καὶ ἑξῆς. οὐ ταυτολογεῖ τοίνυν, ὡς ἄν τις οἰηθείη, ὁ θεῖος ἀπόστολος ἐν τούτοις, ἀλλὰ σαφῶς λίαν καὶ διηκριβωμένως ἀλληλουχεῖ καὶ ἐντάττει τῶν κεφαλαίων τὴν δύναμιν. ἔστιν

9 ἅπερ G | ἐν] ὡς VO, ὡς ἐν Q 27 εἰς] τὸ V | τὰ > Q 36 οἷον + τοῦ VOQ

οὖν τὸ μὲν ἀλλ' οὐχ ὡς τὸ παράπτωμα καὶ ἑξῆς ἕως τοῦ ἐκ πολλῶν παραπτωμάτων εἰς δικαίωμα ἐπιχείρημα μέν, ὡς ἔφημεν, δεικτικὸν τοῦ τύπου καὶ τῆς ὁμοιότητος, ἀλλὰ διαπεπλεγμένον πως καὶ συντεθειμένον δι' ἀνομοιότητος. ἐδεῖτο οὖν σαφηνείας καὶ διακαθάρσεως· τοῦτο ποιεῖ τὸ ἐφεξῆς ἐπιχείρημα ἐπαναλαμβάνον τὸ προειρημένον καὶ διακαθαῖρον καὶ εἰς τὸ σαφὲς ἐπαγγέλλον. ἀλλ' ἔδει καὶ τοῦτο λαβεῖν ἀξίωμα καὶ μὴ ἐξ ὑποθέσεως προτείνεσθαι μόνον. οὐδὲ τοῦτο παρορᾷ, ἀλλ' ὥσπερ συμπεραινόμενος καὶ τῇ τοῦ λόγου θαρρῶν ἀληθείᾳ, μετὰ βεβαιώσεως ἀποφαίνεται· ἄρα οὖν ὡς δι' ἑνὸς παραπτώματος καὶ ἑξῆς. εἶτα ἐπεὶ οὐκ ἦν εἰπὼν ἐν τοσούτοις ἐπιχειρήμασιν οὐδαμοῦ, πόθεν ἔσχεν ἀρχὴν τὸ δικαίωμα καὶ τὸ κατάκριμα, οὐδὲ τοῦτο παρορᾷ, ἀλλὰ τίθησι λέγων· ὥσπερ γὰρ διὰ τῆς παρακοῆς καὶ ἑξῆς.

Röm 5,20

V f. 54^{v}; G f. 30^{r}; K f. 2^{r}; O f. 83^{r} anonym; Q f. 61^{v}

Τὸ γεγονὸς λέγει, οὐκ αἰτίαν φησὶ τὸν νόμον τῆς ἁμαρτίας, οἷον· νόμος δὲ παρεισῆλθε καὶ ἐπλεόνασε τὸ παράπτωμα· τοῦτο γὰρ ἐπ' αὐτῶν ὤφθη τῶν ἔργων καὶ πράξεων. ἅμα δὲ καὶ ἐπιπληκτικῶς πρὸς τοὺς Ἰουδαίους εἴρηται· πρὸς γὰρ ἐκείνους ἀποτείνεται, καὶ ἐκεῖνοι ἦσαν οἱ ὑπέρογκα τῷ νόμῳ φρονοῦντες. ἐπιπλήττων οὖν ὑπαινίττεται, ὅτι μάτην τῷ νόμῳ μέγα φρονεῖτε· ὅσῳ γὰρ ἐπὶ ταῖς ἡμετέραις ἐργασίαις ὁ νόμος παρεισῆλθεν ἵνα πλεονάσῃ τὸ παράπτωμα. τοῦτο δὲ νῦν ἔφη, ἐπειδὴ τῶν ἐκ τοῦ Ἀδὰμ χαλεπῶν ἐπεμνήσθη, καὶ τούτων ἀπαλλαγὴν μόνον ἔφη γενέσθαι τὸν σωτῆρα, ἵνα μὴ λέγωσιν· τί οὖν; ὁ νόμος οὐδὲν συνεβάλλετο εἰς τὴν ἐκείνων ἀπαλλαγήν; τίθησι τοῦτο, ὅτι οὐ μόνον οὐδὲν συνεισήνεγκεν, ἀλλ' ὅσον ἐφ' ἡμῖν καὶ ἐπλεόνασε τὴν ἁμαρτίαν ἐκείνην.

Röm 5,21

V f. 55^{v}; G f. 30^{v} anonym; K f. 2^{v} anonym; O f. 83^{v}; Q f. 61^{v}

Οὕτω καὶ ἡ χάρις, φησί, βασιλεύσει διὰ δικαιοσύνης. ἡ σύνταξις· διὰ δικαιοσύνης τῆς διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιτελεσθείσης καὶ καταπαραχθείσης.

Röm 6,3-4

V f. 57^{v}; G f. 30^{v}; K f. 2^{v}; O f. 83^{v} anonym; Q f. 61^{v}—62^{r}

Εἰς τὸ παραπλήσιον αὐτοῦ θάνατον ἀποθανεῖν, ἢ εἰς τὸ τέλειον αὐτὸν καὶ λυσιτελέστατον ὀφθῆναι. γίνεται δὲ ταῦτα διὰ τοῦ βαπτίσματος· βαπτιζόμενοι γὰρ ἀποτιθέμεθα τὰς ἁμαρτίας, ὅπερ ἤρξατο

---

10 καὶ + τὰ V 12 προστίθησι O Q 22 τὸν σωτῆρα γενέσθαι V 24 συνήνεγκεν V O Q 26/27 Διὰ δικαιοσύνης εἰς ζωήν. διὰ τῆς τοῦ Χριστοῦ δηλονότι δικαισύνης O 27 σύνταξις + δὲ O

κατεργάζεσθαι ὁ θάνατος τοῦ Χριστοῦ· καὶ γὰρ ὑπὲρ τῶν ἡμετέρων ἀπέθανεν ἁμαρτιῶν, ἐλευθερῶσαι τούτων ἡμᾶς βουλόμενος. ἐνήργησεν οὖν ὁ θάνατος τοῦ Χριστοῦ τὴν ἀπόθεσιν καὶ νέκρωσιν τῶν ἁμαρτιῶν, καὶ ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ, τὸ ὅλον ἀπήρτισεν. λείπει δὲ μόνη ἡ ἡμῶν πίστις καὶ γνώμη καὶ προαίρεσις· ταῦτα δὲ διὰ τοῦ βαπτίσματος ἐπιδείκνυται, οὗπερ ἐπιτελουμένου, ὁ θάνατος μᾶλλον τοῦ Χριστοῦ εἰς ὅσον ὤνησε σωτηρίας ἐμφανίζεται. καλῶς οὖν φησιν· εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ ἐβαπτίσθημεν, οἷον· εἰς τὸ ἀποθανεῖν ἡμᾶς τὸν παραπλήσιον αὐτῷ θάνατον, τὰς ἁμαρτίας τῷ βαπτίσματι ἐνθάπτοντας, καὶ εἰς τὸ ἐμφανέστερον τοῦ σωτηρίου θανάτου αὐτοῦ τὸ κέρδος διὰ πάντων ἐπιδειχθῆναι, καὶ ἡμῶν πρὸς τὴν ὁλοκληρίαν τῆς σωτηρίας τὴν γνώμην καὶ τὴν προαίρεσιν καὶ τὴν πίστιν συνεισαγόντων διὰ τοῦ βαπτίσματος.

Οὕτως καὶ ἡμεῖς ἐν καινότητι ζωῆς περιπατήσωμεν. νέαν δεῖ εἶναι τὴν τῶν πιστῶν ζωήν, μηδὲν τῆς παλαιᾶς ἁμαρτίας ἐπισυρομένην ἐφόδιον.

Röm 6,5

V f. 59r; G f. 31r; K f. 3r; O f. 84r; Q f. 62r

Εἰ γὰρ σύμφυτοι. κατὰ μεταφορὰν ἡ λέξις ἀπὸ τῶν κατὰ συγγένειαν δένδρων ἅμα φυτευομένων καὶ σὺν ἀλλήλοις. σύμφυτοι οὖν, φησί, γεγόναμεν τῷ ὁμοιώματι τοῦ θανάτου αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστι συναπεθάνομεν αὐτῷ. οἰκείως δὲ ἐχρήσατο τῇ τροπῇ· ὥσπερ γὰρ τὸ φυτὸν ἐν τῇ γῇ κατατεθὲν χρόνον τινὰ οἷον νέκρωσίν τινα καὶ ἀκινησίαν ὑπομένει, ἔπειτα δὲ ἀθρόον ἀναζῇ καὶ ἀναθάλλει, οὕτως καὶ τὸ κυριακὸν σῶμα ἐπὶ χρόνον βραχὺν τεθὲν ἐν τῷ τάφῳ, ἀθρόον ἤνθησεν ἐκεῖθεν καὶ ἐβλάστησε τῇ οἰκουμένῃ τὴν σωτηρίαν. καὶ ἡμεῖς δὲ βαπτιζόμενοι καὶ ἐνθαπτόμενοι, καὶ τρόπον τινὰ ὥσπερ τὰ φυτὰ τῇ γῇ, οὕτως καὶ ἡμεῖς ἐννεκρούμενοι τῷ ὕδατι, ἀθρόον θάλλοντες καὶ ἀκμάζοντες τὴν σφῶν σωτηρίαν ἀνερχόμεθα. καλῶς δὲ οὐκ εἶπεν· ›σύμφυτοι τῷ θανάτῳ‹, ἀλλὰ τῷ ὁμοιώματι τοῦ θανάτου· ἀλλὰ τοῦτο καὶ τοῖς πρὸ ἡμῶν διευκρίνηται.

Röm 6,6

V f. 60v; G f. 31v und K f. 3v der 2. Abschnitt anonym; O f. 84r; Q f. 62rv

Ὁ παλαιὸς ἡμῶν ἄνθρωπος συνεσταυρώθη, τοῦτ' ἔστιν ὁ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις παλαιωθείς. οὗτος οὖν βαπτιζομένων ἡμῶν συσταυροῦται Χριστῷ καὶ ἀποθνήσκει, καὶ ἀνερχόμεθα ἀπὸ τοῦ βαπτίσματος καινοὶ καὶ πρόσφατοι, πάντα τὸν παλαιωθέντα ἄνθρωπον ἀποθέμενοι, καὶ καταργεῖται καὶ τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας ἐν ᾗ

1/2 vgl. Röm 5, 8; 1 Kor 15, 3; 1 Petr 3, 18   28 vgl. Chrys. PG 60, 483; Kyrill, ed. Pusey III, 190f

9 ἐνθάπτοντες V   13/15 Οὕτως—ἐφόδιον > GKQ   20 τῇ > GK   27 τοῦ θανάτου > O, ἀλλὰ — θανάτου > Q   28 διακρίνηται V   30 οὗτος] οὕτως V

ἐστηρίζετο καὶ ὑφ' ἧς ἐμορφοποιεῖτο ὁ παλαιὸς ἡμῶν ἄνθρωπος, τοῦτ' ἔστιν ὁ καταγηράσας βίος ἡμῶν τοῖς παραπτώμασιν. ἄνθρωπον δὲ καλεῖ τὸν τοιοῦτον, τὴν τῶν ἀνθρώπων πρὸς αὐτὸν δηλῶν δυσαπόσπαστον καὶ πολυχρόνιον σχέσιν· οὕτω γὰρ ἐντετήκεσαν αὐτῷ πρὸ τῆς δεσποτικῆς ἐπιδημίας καὶ οἰκονομίας οἱ ἄνθρωποι, ὡς μηδ' ἂν ἄνθρωποι αἱρεῖσθαι εἶναι, καὶ μηδ' ὅλως εἶναι χωρὶς φιληδόνου πολιτείας καὶ ἀκολάστων πράξεων. τῷ οὖν συμπεπλέχθαι αὐτῷ τοὺς ἀνθρώπους καὶ συνανακεκρᾶσθαι καὶ δυσαποσπάστως ἔχειν, ἄνθρωπον ἐπιπληκτικῶς τὸν τοιοῦτον βίον ἐκάλεσεν, τοῦτ' ἔστιν ὃν ὡς αὐτοὺς ἡμᾶς, μᾶλλον δὲ καὶ ἡμῶν πλέον καὶ ἐστέργομεν καὶ περιειχόμεθα.

Ἵνα καταργηθῇ τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας. τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας περιφραστικῶς αὐτὴ ἡ ἁμαρτία, τοῦτ' ἔστιν ὅλη δι' ὅλου ἀργὴ καὶ ἄχρηστος τὸ λοιπὸν χρηματίζουσα. πῶς δὲ καταργεῖται; ἡμῶν μὴ χρωμένων αὐτῇ. εἶτα καὶ τὸν τρόπον τῆς χρήσεως δριμέως καὶ ὀνειδιστικῶς· τοῦ μηκέτι δουλεύειν ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ· ἡ γὰρ χρῆσις τῆς ἁμαρτίας δούλους ἡμᾶς ποιεῖ τῆς ἁμαρτίας.

Röm 6, 8-9

G f. 32r; K f. 4r; O f. 84v anonym; Q f. 62v

Εἰ δὲ ἀπεθάνομεν. ὀφείλομεν, φησί, πιστεύειν ὅτι καὶ συζήσομεν αὐτῷ· παρακελεύσεως οὖν τὸ πιστεύομεν καὶ συμβουλῆς.

V f. 62r; G f. 32r; K f. 4r; O f. 84r; Q f. 62v

Εἰ δὲ περιπατήσομεν ἐν καινότητι ζωῆς, δηλονότι καὶ ἀναστησόμεθα — ὥσπερ γὰρ ὁ Χριστὸς ἠγέρθη ἐκ νεκρῶν· τοῦτο γὰρ ἀκόλουθον τοῦ εἰρημένου —, αὐτὸς δὲ τὴν προηγουμένην τῆς ἀναστάσεως πολιτείαν ἐπαγαγὼν τοῖς εἰρημένοις, τὸ ἐξ ἀνάγκης ἑπόμενον κατέλιπεν ἐννοεῖν.

Röm 6, 12-14

V f. 64v—65r; G f. 32v—33r; K f. 4v—5r; O f. 84v—85r der letzte Abschnitt anonym; Q f. 62v

Ἐπεὶ γάρ, φησίν, ἀπεθάνομεν καὶ νεκρὸν ἡμῶν γέγονε τὸ σῶμα τῇ ἁμαρτίᾳ, μὴ ποιήσωμεν πάλιν αὐτὸ ἀναζῆσαι τὴν ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ζωήν, μηδὲ παρασκευασώμεθα οὕτως ὥστε πάλιν ἐν αὐτῷ θνητῷ γενομένῳ διὰ τοῦ βαπτίσματος βασιλεύειν τὴν ἁμαρτίαν. τί δέ ἐστιν βασιλεύειν ἐν ἡμῖν τὴν ἁμαρτίαν; τὸ ἐπιτελεῖν τὰς ἐπιθυμίας τοῦ σώματος.

Ὡς ἐκ νεκρῶν ζῶντας. ὡς ἔστιν ἄξιον τοὺς τηλικαύτης εὐεργεσίας ἀξιωθέντας καὶ ἐκ τῶν νεκρῶν καὶ φθοροποιῶν παθῶν ἐλευθερωθέντας καὶ ζῶντας ἐπιδειχθέντας.

20/21 Röm 6, 4

5 καὶ οἰκονομίας Nachtrag am Rand G 7 τῷ] τὸ V 9 βίον > GK 22 προειρημένην V, προηγμένην Q

Ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κυριεύσει. μὴ γὰρ ἔστω ὑμῖν ὁ τῆς ἁμαρτίας πόλεμος πρόφασις· ἀσθενής ἐστι νῦν ἡ ἁμαρτία, οὐ δύναται κυριεύειν, ἐὰν μὴ ἡμεῖς ἑκόντες ὑποκατακλιθῶμεν αὐτῇ· ἀλλὰ προσβάλλει μέν, οὐ κυριεύει δέ. πῶς οὖν ἐκυρίευεν ἕως τοῦ νῦν; ὅτι *ὑπὸ νόμον* ἦσαν οἱ ὑπ' αὐτῆς κυριευόμενοι, ὑπὸ νόμον ὃς ἀπεθέσπιζε μὲν τὴν τῆς ἁμαρτίας πρᾶξιν, οὐκ ἐνίσχυε δὲ εἰς τὸ κρατεῖν αὐτῆς καὶ περιγίνεσθαι. ἡμεῖς δὲ *ὑπὸ χάριν* ἐσμὲν ἥτις μετὰ τοῦ συμβουλεύειν καὶ διατάττεσθαι ἃ χρή, καὶ ἐνισχύει καὶ συνεργεῖ εἰς τὴν πρᾶξιν αὐτῶν. καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς προγεγενημένας ἡμῖν ἁμαρτίας ἐξαλείφει.

Röm 6,16

V f. 65v; G f. 33r; K f. 5r; O f. 85r; Q f. 62v

Ὧι πράγματι διὰ τῆς ὑπακοῆς *δούλους ἑαυτοὺς παριστάνετε*, τούτῳ καὶ εἰς τὸ ἑξῆς δοῦλοι χρηματίσετε τῆς ἑκουσίου ὑμῶν ὑπακοῆς τὴν δουλείαν παρασχομένης, ἤτοι τῆς ἐπὶ θάνατον ἀγούσης ἁμαρτίας, ἢ τῆς ὡς ἀληθῶς ὑπακοῆς τῆς εἰς δικαιοσύνην χειραγωγούσης. ἢ τὸ *ᾧ ὑπακούετε* μᾶλλον ἀντὶ τοῦ ἐν ᾧ καὶ καθ' ὃν τρόπον, οἷον· ὅτι ἐν τούτῳ καὶ κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον δοῦλοί ἐστε, ἢ τῆς ἁμαρτίας ἢ τῆς δικαιοσύνης, καθὸ καὶ ἐν ᾧ θατέρᾳ αὐτῶν ὑπακούετε. ἵνα γὰρ μή τις εἴπῃ· πῶς ἐστι δοῦλον τούτων γενέσθαι; τὸν τρόπον τίθησιν.

Röm 6,18-22

V f. 66v; G f. 33v; K f. 5v; O f. 85rv; Q f. 62v—63r

Ἀνθρώπινον λέγω, φησί, τὸ *ἐδουλώθητε*· οὐ γάρ ἐστι τοῦτο κατ' ἀλήθειαν δουλεία τὸ κατὰ τὴν δικαιοσύνην πολιτεύεσθαι, ἀλλὰ τοῦτο ἡ ἀληθὴς ἐλευθερία καὶ εὐδαιμονία. τί οὖν καλεῖς αὐτὴν δουλείαν, εἰ μή ἐστι δουλεία; *διὰ τὴν ἀσθένειαν τῆς σαρκὸς ὑμῶν*, φησί, τοῦτ' ἔστιν ἐπειδὴ ἀντιπίπτειν δοκεῖ *τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς* καὶ τραχύνεσθαι καὶ ἀλγύνεσθαι κατ' ἀρχὰς πρὸς τὰ ἐπιτάγματα τῆς δικαιοσύνης. διὰ τοῦτο τὸ ἀπὸ τῆς ὑμετέρας σαρκὸς ἀσθενὲς καὶ ἀλγυνόμενον λογιζόμενος, κατὰ τὴν ἀνθρωπίνην συνήθειαν δουλείαν αὐτὸ ἐκάλεσα· καὶ γὰρ εἰώθαμεν ἐφ' ὧν ἀλγυνόμενοι καὶ ἄκοντές τι πράττομεν, τὸ τῆς τυραννίδος καὶ δουλείας ὄνομα τιθέναι. οὕτω γοῦν καὶ ὁ Παῦλός φησιν ὅτι *κατ' ἄνθρωπον λέγω* τὸ *ἐδουλώθητε τῇ δικαιοσύνῃ*· εἶτα κατασκευάζει αὐτὸ καὶ ἐκ τοῦ ἐναντίου· ὥσπερ γάρ, φησί, τὰ τῆς ἀκαθαρσίας πράττοντες δοῦλοι ἦτε τῆς ἀκαθαρσίας, οὕτω τὰ τῆς δικαιοσύνης ἐπιτελοῦντες δοῦλοι οὐκ

24/25 Röm 7, 7

1 ἔστω ὑμῖν > V 4 ἐκυρίευσεν V 7 ὑμεῖς GKQ 12 παριστάνετε + τοῦτ' ἔστι ποιεῖτε, ἀποδείκνυτε, παρασκευάζετε O; die Worte stehen auch in photiusfreien Hss des Ps.-Ök.-Kommentares und sind daher nicht authentisch 12/13 ἑκουσίας V 27 τὴν > V 28 αὐτὴν V | ἐκάλεσεν V

ἀπεικότως ἂν καλεῖσθε τῆς δικαιοσύνης. τοῦτο δὲ καὶ ἐντρέπων ἅμα ἐπήγαγεν· εἰ γὰρ δοῦλοι εἶναι οὐκ ᾐσχύνεσθε τῆς ἀκαθαρσίας, πῶς οὐκ ἂν καὶ μέγα φρονήσητε, δοῦλοι καταξιωθέντες γενέσθαι τῆς δικαιοσύνης; εἶτα κατασκευάζει τοῦτο καὶ ἑτέρως, καὶ προϊὼν δείκνυσι τῆς τοιαύτης δουλείας τὸ ἀξίωμα, συμπερανάμενος ὅτι αὕτη ἡ δουλεία δούλους ποιεῖ τοῦ θεοῦ, οὗ τί ἂν εἴη ἐλευθερώτερον ἢ εὐδαιμονέστερον; καὶ γάρ φησι· νυνὶ δὲ ἐλευθερωθέντες ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας, δουλωθέντες δὲ τῷ θεῷ καὶ ἑξῆς. Ἢ τὸ ἀνθρώπινον λέγω, εἰ νοηθείη καθ' ὑπερβατόν, ὡς ἐφεξῆς ὀφεῖλον τάττεσθαι τὸ οὕτω νῦν παραστήσατε τὰ μέλη ὑμῶν δοῦλα τῇ δικαιοσύνῃ εἰς ἁγιασμόν. εἰ οὖν οὕτως ἐκληφθείη, σημαίνοι ἂν ὅτι μέτριόν τι εἶπον καὶ ταπεινὸν ταῦτα εἰπών· ὁ γὰρ τὸ τέλειον λέγων εἴποι ἂν ὅτι παραστήσατε τὰ μέλη ὑμῶν δοῦλα τῇ δικαιοσύνῃ, μὴ ὡς τῇ ἁμαρτίᾳ ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον σπουδαιότερον καὶ προθυμότερον. νῦν δὲ διὰ τὸ ἀσθενὲς ὑμῶν, φησίν, οὕτως εἶπον ταπεινῶς καὶ μετρίως.

Röm 6,23

V f. 68v; G f. 34v; O f. 85v; Q f. 63r

Τὰ γὰρ ὀψώνια· ἃ διὰ τῆς ἁμαρτίας ὠνούμεθα, ἃ ἡμῖν ἐκείνη πραττομένη ἀντιδίδωσι καὶ προξενεῖ.

Röm 7,1-2

V f. 70r; G f. 34v; O f. 85v anonym; Q f. 63r

Ἐφ' ὅσον χρόνον ζῇ. τίς; ἢ δηλονότι ὁ ἀνήρ. ἐλλειπτικῶς εἴρηται, σαφὲς δὲ αὐτὸ ποιεῖ τὸ ἐπαγόμενον.

Κατήργηται ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρός, ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ νομοθετοῦντος περὶ τοῦ ἀνδρὸς καὶ δεσμοῦντος τὴν γυναῖκα πρὸς αὐτόν. κατήργηται, ἀντὶ τοῦ ἀπολέλυται, ἠλευθέρωται.

Röm 7,7

V f. 76r; G f. 35v; K f. 6v; O f. 86r; Q f. 63r

Οὐκ εἶπεν· τί οὖν; ὁ νόμος ἀπέθανεν ἢ κατήργηται; — τοῦτο γὰρ ἐβούλετο — ἀλλ' ὅπερ μηδὲ αὐτῷ ἐδόκει· τί οὖν; φησίν, ὁ νόμος ἁμαρτία; διὸ ἐπάγει· μὴ γένοιτο, ἅμα κἀκείνους λεαίνων καὶ τὸ αὐτοῦ οὐκ ἀναιρῶν· οὐ γάρ, εἰ μή ἐστιν ἁμαρτία, ἤδη καὶ οὐκ ἀπέθανεν ἢ οὐ κατήργηται, ὅπερ ἐκεῖνος καὶ ἐδείκνυ καὶ ἐβούλετο.

1/4 τοῦτο — δικαιοσύνης *am Rande nachgetragen von fremder Hand* G 2 ᾐσχύνθητε V 9 τὸ] τοῦ GK 12 μέτρον V 14/15 καὶ προθυμότερον > OQ 17 ἃ διὰ] διὰ O 19 ἐλλειπτικῶς + οὖν Q 20 ἐπαγόμενον. + Κατήργηται ἀπὸ τοῦ νόμου. ἐν τῷ παραδείγματι τὸν νόμον ὑποτίθεται ἀποθανόντα, ἀλλ' οὐκ ἐν τῷ συμπεράσματι, ἵνα μὴ ἐπαχθῆ ποιήσῃ τὸν λόγον. Cod. Basel A N III, 11 f. 38v 21/23 Κατήργηται — ἠλευθέρωται > Q

Röm 7, 8-11

V f. 80rv; G f. 36rv; K f. 7rv; O f. 86v; Q f. 63rv

Ἡ μὲν ἁμαρτία νεκρά, ἐγὼ δὲ ἐν ζωῇ, ἅτε μὴ ἐνοχλούμενος μηδὲ νυττόμενος μηδὲ νεκρούμενος ὑπ' αὐτῆς. πῶς οὖν ἀνέζησεν ἐκείνη; διὰ τοῦ νόμου. τίνα τρόπον; ὅτι τοῦ νόμου δοθέντος μᾶλλον ἐκείνη πρὸς ἐπίθεσιν παρωξύνθη καὶ οἷον ἐπηρεάσαι ὥρμησεν, ἅτε δὴ καὶ στεφανοῦσθαι μέλλοντα τὸν φυλάξοντα τὴν ἐντολὴν ὑπολογιζομένη, καὶ διὰ τοῦτο μᾶλλον διαβασκαίνουσα. καὶ ἐγὼ πάλιν γνοὺς διὰ τῆς ἐντολῆς τὴν ἁμαρτίαν, ὡς ἐν γνώσει πράττων ἃ φεύγειν ἔδει, μᾶλλον κατὰ τοῦτο ἡμάρτανον, καὶ μᾶλλον αὐτὴν κατ' ἐμαυτοῦ ἐπερρώννυον, ἰσχὺν αὐτῇ διὰ τῆς κατὰ γνῶσιν ἀτόπου πράξεως ἐπιχορηγῶν, καὶ οἷον ἀσθενῆ καὶ νενεκρωμένην οὖσαν ἐνισχύων καὶ ἀναζωπυρῶν. ἡ δὲ ζήσασα ἐμὲ ἐνέκρωσεν. πρὸ δὲ τοῦ ἀναζῆσαι ἐκείνην ἐγὼ ἔζων μᾶλλον· τοῦτο δὲ ἦν πρὸ τοῦ νόμου καὶ τῆς ἐντολῆς, ὥστε, εἰ καὶ μὴ ὁ νόμος ἁμαρτία, ἀλλ' οὖν ἐκείνου δοθέντος κατὰ δύο τρόπους ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν· αὐτῆς τε ἐκείνης μᾶλλον πρὸς ἐπίθεσιν ἀνακινηθείσης καὶ διεγερθείσης, καὶ ἡμῶν τῇ κατὰ γνῶσιν ἐκτόπῳ πράξει ἐνισχυσάντων αὐτὴν καὶ τὴν καθ' ἡμῶν ἐπιβουλὴν σὺν παρρησίᾳ παρασχομένων. ἀλλ' ἐκείνη μὲν ἀνέζησεν, ἐγὼ δὲ ἀπέθανον.

Ἡ γὰρ ἁμαρτία ἀφορμὴν λαβοῦσα. ἀνωτέρω εἰπὼν ὅτι ἀφορμὴν λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πᾶσαν ἐπιθυμίαν, ἐπάγει ὅτι οὐ μόνον ἐπιθυμίαν πᾶσαν κατειργάσατο, ἀλλὰ καὶ ἐθανάτωσέ με αὕτη μοι γενομένη εἰς θάνατον. εἶτα ὡς ἔθος αὐτῷ αἰτίας αἰτίαις συνείρειν καὶ τὴν ἀκολουθίαν ἐνδεικνύναι καὶ τῶν πραγμάτων ἐν τοῖς λόγοις, ἀνατρέχει καὶ τίθησι πῶς κατειργάσατο πᾶσαν ἐπιθυμίαν. καί φησιν ὅτι ἀφορμὴν λαβοῦσα ἐξηπάτησέ με. εἶτα ἀφῆκε τὸ προρρηθὲν νοεῖν ἐνταῦθα, ὅτι ἐκ τούτου εἰργάσατο τὴν ἐπιθυμίαν, καὶ τοῦτο ἀφεὶς ἐπισυνάπτει τὸ τέλος· καὶ ἀπέκτεινεν, ἵνα ᾖ κατὰ συνέχειαν, εἴ τις ἀναλάβοι, οὕτως αὐτῷ εἰρήμενον· ἀφορμὴν λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πᾶσαν ἐπιθυμίαν, τὴν δὲ ἐπιθυμίαν κατειργάσατο ἀπατήσασα, ἐργασαμένη δὲ τὴν ἐπιθυμίαν ἀπέκτεινέ με. ἔστιν οὖν ἡ ἀπάτη αἰτία τῆς ἐπιθυμίας, ἡ δὲ ἐπιθυμία τοῦ θανάτου· τὴν δὲ ἀπάτην εἰργάσατο διὰ τῆς ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία, ἵνα φανῇ τὸ ὑπερβάλλον τῆς κακίας αὐτῆς, διὰ τοῦ ἀγαθοῦ τὸ κάκιστον ἐργαζομένης.

Röm 7, 12

V f. 82r; G f. 36v—37r; K f. 7v—8r; O f. 86v—87r anonym; Q f. 63v

Ἅγιος ὁ νόμος, ὅτι ἐφύλαττεν ἀπὸ ἀκαθαρσίας τοὺς φυλάττοντας αὐτόν· δίκαιος, ὅτι τοῖς μὲν κατορθοῦσιν ἠμείβετο δωρεαῖς, τοῖς δὲ παραβαίνουσιν ἐπετίθει τὰς τιμωρίας· ἀγαθός, ὅτι οὐχ ἡδόμενος ταῖς

15 διεργεθείσης V 17 παρασχομένην V 21 γενομένη] γέγονεν V 26 τούτου + δὲ V O 31 ἡ¹ > V G K 36 τοὺς μὲν κατορθοῦντας O Q 37 τὴν τιμωρίαν V

τιμωρίαις ἢ ὀργῇ χρώμενος ἐκόλαζεν, ἀλλὰ τῆς αὐτῶν ἕνεκα σωτηρίας καὶ ὠφελείας καὶ βελτιώσεως, καὶ ἔτι ὅτι μικρὰ κατορθοῦσι μεγάλα ἐχαρίζετο, καὶ ἁμαρτάνοντας περιεῖπε, καὶ οὐ κατ' ἀξίαν τῶν πλημμελημάτων ἐκόλαζεν. αὐτὸς δὲ τέως ταῦτα παραδραμὼν ἐκ τούτων συμπεραίνει ἅγιον καὶ δίκαιον καὶ ἀγαθὸν εἶναι τὸν νόμον ἤτοι τὴν ἐντολήν· ἐξ ἑνὸς μὲν ὅτι ἐδίδαξέ με γνωρίσαι τὴν ἁμαρτίαν καὶ ἐπέταξε φυγεῖν αὐτήν, ἐξ ἑτέρου δε ὅτι κηδόμενος καὶ φροντίζων τοῦτο ἐποίησεν — εἰς γὰρ ζωὴν ἐμοὶ καὶ σωτηρίαν ταῦτα ἐποίησεν —· ἅγιος οὖν, ὅτι ἐδίδαξε καὶ φυγεῖν ἀπὸ τῆς ἀκαθαρσίας αὐτῆς ἐπέταξεν· δίκαιος, ὅτι διδάξας οὕτω τὴν τιμωρίαν τοὺς μὴ φυλάξαντας ἀπαιτεῖ· ἀγαθὸς δὲ πάλιν, ὅτι ζωήν μοι προνοούμενος ταῦτα ἐπετέλει.

Röm 7, 13

V f. 83ᵛ—84ʳ; G f. 37ʳ; K f. 8ʳ; O f. 87ʳ; Q f. 64ʳ

Ἐπειδὴ τῆς ἁμαρτίας ἠθέλησε τὸ μέγεθος δεῖξαι, μεῖζον δὲ ταύτης εἰς κακίαν οὐκ ἦν εὑρεῖν, δι' αὐτῆς ταύτης τὸ μέγεθος αὐτῆς ἐνδεικνύμενός φησιν· ἀλλ' ἡ ἁμαρτία, ἵνα φανῇ ἁμαρτία, τοῦτ' ἔστιν ἵνα ἐκκαλυφθῇ αὐτῆς ὁ πᾶς τῆς κακίας πλοῦτος καὶ ἡ ἰσχὺς αὐτῆς ἡ ἐν αὐτῇ, ἵνα ὅπερ ἐστὶν ὅλη ὡς ὅλη γένηται ἐκφανής. ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν ἄλλων ὑπερβολήν τινα θέλοντες παραστῆσαι, δυνάμεθα ἄλλο τι ἐπιφέρειν τῷ διασυρομένῳ ὑφ' ἡμῶν, οἷον· μιαρὸς ἦν ἐπὶ τοσοῦτον ὁ Κάϊν, ὅτι καὶ ἀδελφοκτόνος ἐγένετο, ὅτι καὶ θεὸν πρῶτος ἐψεύσατο, καὶ τὰ ὅμοια. καὶ πάλιν· οὐδὲ μετὰ τὴν τῶν τεραστείων ἐπίδειξιν παρεκλήθη Φαραὼ ἀπολῦσαι τοὺς Ἰσραηλίτας, ἵνα φανῇ αὐτοῦ τὸ ὠμὸν καὶ ἀτίθασον τῆς γνώμης καὶ θεομισές. καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁμοίως. ἔστι γὰρ εὑρεῖν τι χεῖρον τῶν ὑποκειμένων οὗ καὶ μετασχόντες οἱ πονηρευόμενοι, τὰς κατ' ἐκεῖνο προσηγορίας ἐπιδέχονται. ἐπὶ δὲ τῆς ἁμαρτίας, ἐπεὶ ταύτης, ὡς ἔφημεν, οὐκ ἔστι χεῖρον εὑρεῖν, αὐτὴν ἐφ' ἑαυτῆς κατηγόρησε, πικρῶς ἅμα καὶ δριμέως τὸν ὄγκον αὐτῆς καὶ τὸ τυραννικὸν καὶ ἀνυπέρβλητον ἐνδεικνύμενος. ἐπειδὴ δὲ ἀσαφέστερόν πως ἔδοξεν εἰρῆσθαι τῇ ταυτολογίᾳ τοῦ ὀνόματος, πάλιν δὲ μεταλαμβανομένου τοῦ ὀνόματος ἡ τῆς ὑπερβολῆς καὶ δριμύτητος ἔνδειξις ἐξελύετο, παρονομάζει μέν, καὶ οὐ τελείως ἀφίσταται τοῦ ὀνόματος· ἐν ᾧ δὲ ἐκλελύσθαι ἐδόκει, τόνον ἐπάγει τῇ προσθήκῃ τοῦ καθ' ὑπερβολήν, καὶ οὕτως ἐπὶ τὸ σαφέστερον ἅμα καὶ ὁμοίως ἔντονον καὶ τοῦ δριμέως ἐμφαντικὸν μεταλαβὼν τὸν λόγον φησίν· ἵνα γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία.

18/19 Gen 4, 8-9 20/21 Ex 7-11

3 περι ... V Lakune 4 παραδραμὼν ταῦτα OQ 16 αὐτῇ + οἷον VOQ 16 ἐμφανής V 20 τῶν > VQ 29 ἐξελύετο > V 31 τοῦ] τῇ V

Röm 7,14

V f. 85v; G f. 37v; K f. 8v; O f. 87r anonym; Q f. 64r

Πνευματικός ἐστιν, ὅτι τὰ τοῦ πνεύματος βούλεται, τὰ συμφέροντα ζητεῖ τῆς ψυχῆς· ἐγὼ δὲ τὰς τῆς σαρκὸς ἐπιθυμίας διώκων σαρκικός εἰμι. οὐκ εἶπεν δὲ ὅτι ὑμεῖς οἱ τῷ νόμῳ χρώμενοι καὶ παραβαίνοντες, ἵνα μὴ τραχὺν καὶ ἐπαχθῆ τὸν λόγον ποιήσῃ· ἀλλ' ἐγώ, φησί, τὰ ἐκείνων ἐφ' ἑαυτοῦ σχηματίζων, καὶ ἐφεξῆς δὲ οὕτω ποιεῖ, τὸ τραχὺ καὶ σφοδρὸν ἐκλύων καὶ λεαίνων τῇ περὶ αὐτὸν σχηματολογίᾳ.

Röm 7,15-20

V f. 87rv; G f. 37v—38r; K f. 8v—9r; O f. 87rv; Q f. 64rv

Μετὰ γὰρ τὸ πραθῆναι καὶ γενέσθαι τὸν ἄνθρωπον ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν, οὐ γινώσκει ὃ κατεργάζεται, τῆς συνηθείας τῆς αἰσχρᾶς παντελῶς αὐτοῦ κυριευσάσης, καὶ μηδὲ συγχωρούσης εἰδέναι ὅτι ὃ πράττει κακόν ἐστιν. διὸ καὶ ὃ ἐμίσει ἄν, εἰ ἄπρατος καὶ ἐλεύθερος ἦν, καὶ ὃ οὐκ ἂν εἵλετο, τοῦτο καὶ αἱρεῖται πεπραμένος ἤδη ὢν καὶ πράττει. εἰ δὲ νῦν ἐλεύθερος ὢν καὶ ἄπρατος, καὶ κατὰ φύσιν οὐκ ἂν εἱλόμην ἃ νῦν ποιῶ, συμμαρτυρῶ τῷ νόμῳ ὅτι καλός· ἐκεῖνα γάρ μοι ψηφίζεται φεύγειν, ἃ καὶ ἐγὼ ἐν τῇ κατὰ φύσιν ἐλευθερίᾳ τυγχάνων ἔκρινα φευκτέα εἶναι καὶ μισητά. νῦν δὲ πραθείς, φησί, καὶ ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν πεσών, ὡς ὑπ' ἐκείνης δεσποζόμενος καὶ κυριευόμενος καὶ ἐκείνῃ ὑπηρετῶν, οὕτως ἐργάζομαι τὸ κακὸν ὅπερ οὐκ ἂν ἔπραξα ἐγὼ ἐν ἐλευθερίᾳ ὤν· διὸ τρόπον τινὰ οὐκ ἐργάζομαι αὐτὸ ἐγώ, ἀλλ' ὁ κρατηθεὶς καὶ κυριευθεὶς ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας. αὐτὸς δὲ ἐμφαντικώτερόν φησιν· ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία· ὥσπερ γὰρ ὁ τὴν οἰκίαν ἐνοικῶν ἐκεῖνος πάντα τὰ κατὰ τὴν οἰκίαν πράττει κἂν κέχρηται ἔν τισι τῇ οἰκίᾳ συνεργῷ, οὕτω, φησί, καὶ ἡ ἁμαρτία λαβοῦσά με ἔκδοτον καὶ πραθέντα αὐτῇ ἐνῴκησε, καὶ ἑαυτῆς ὅλον ἐποιήσατο, πᾶν ἀγαθὸν ἀπελάσασα τῆς ἐμῆς σαρκός, οἷον ἐπίγνωσιν ὧν πράττω, μετάνοιαν ἐφ' οἷς ἁμαρτάνω, καὶ εἴ τι τοιοῦτον. εἶτα· τὸ γὰρ θέλειν παράκειταί μοι. οὐ παντάπασι δέ, φησίν, ἐξέστην ἐμαυτοῦ ὥστε μηδ' εἰδέναι τὸ ἀγαθὸν ὅλως μηδ' ἔχειν ἐπιθυμίαν αὐτοῦ, ἀλλ' ἔσθ' ὅτε διανίσταμαι πρὸς αὐτό· διὰ τοῦτο γὰρ ἔφη· παράκειταί μοι, οἷον· κεῖται παρ' ἐμοὶ ὅμοια νεκρῷ· ὅμως διανίσταμαι κειμένου αὐτοῦ παρ' ἐμοί, ἀλλὰ κυριευόμενος ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας τὴν προαίρεσιν εἰς τέλος οὐκ ἄγω.

Ἢ οὖν ὡς εἴρηται, ἢ καὶ οὕτως ἐκληπτέον τὰ εἰρημένα· οὐ γινώσκω, πραθεὶς δηλονότι· οὐ γὰρ ὃ θέλω ἐλεύθερος ὤν, τοῦτο πράσσω νῦν πεπραμένος ὤν, ἀλλ' ὃ μισῶ ἐλεύθερος ὤν, τοῦτο ποιῶ πεπραμένος ὤν. εἰ δὲ ὃ οὐ θέλω ἐλεύθερος ὤν, τοῦτο πράσσω πεπραμένος ὤν,

1 ὅτι] τοῦτ' ἔστι G K, Πνευματικός — ὅτι > Q | βούλεται + καὶ O Q
3 διώκω V O Q | ὅτι > V O Q | χρόμενοι K 4 τραχὺ Q 8 γὰρ > V 10 αὐτὸν V G
11 ἄν, εἰ] ἀεὶ V 12 ὢν] δι' ὧν V 13 νῦν > O Q 21 ὁ > V 22 πράττῃ K
30 ὁμοίαι G

συμμαρτυρῶ ἐλεύθερος ὢν ὅτι καλὸς ὁ νόμος· τὰ γὰρ αὐτὰ ἐκείνῳ βούλομαι τότε καὶ οὐχὶ ἃ νῦν ποιῶ. — Ἢ οὕτως· οὐ γὰρ ὅπερ ἤθελον, φησί, καὶ ἔστεργον τυχὸν πρὸ βραχέως τοῦτο νῦν πράσσω, ἀλλ' ὃ ἐμίσουν· ὥστε ἐξ ὧν ὃ ἐμίσουν ποιῶ. κἂν ποιῶ, ὅμως διὰ τοῦ μισεῖν καλῶς τὸν νόμον λέγειν μαρτυρῶ καὶ καλὸν εἶναι. πόθεν δῆλον ὅτι πεπραμένος εἰμὶ ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν; ἐκ τοῦ μὴ εἰδέναι με ἃ ποιῶ· ἐλεύθερος γὰρ καὶ ἀκυρίευτος ὢν ὑπ' αὐτῆς, ἐγίνωσκον ὅ με δεῖ κατεργάζεσθαι, καὶ ὑπὸ τοῦ φυσικοῦ καὶ ὑπὸ τοῦ γραπτοῦ διδασκόμενος νόμου· ἀλλ' ἑκὼν αὐτῇ ὑποκατακλιθεὶς ἐκυριεύθην καὶ ἐπράθην καὶ διὰ τοῦτο οὐδ' οἶδα τί κατεργάζομαι.

Röm 7, 21

V f. 92ᵛ—93ʳ; G f. 38ᵛ; K. f. 9ᵛ; O f. 88ʳ; Q f. 64ᵛ—65ʳ

Ἐξ ὧν εἶπον, φησί, καὶ ἐξ ὧν ἐσκόπησα, τοῦτό μοι συμπεραίνεται καὶ τοῦτο εὑρίσκω. ποῖον; τὸ εἶναι τὸν νόμον *νόμον* μὲν εἰς καλὸν *τῷ θέλοντι ἐμοὶ ποιεῖν τὸ καλὸν* καὶ τοῦτο μόνον χαριζόμενον· τὸ γὰρ *κακὸν* εὑρίσκω, ὅτι ὁμοίως *ἐμοὶ παράκειται*, καὶ οὐδὲν ἐβελτιώθην ἐκ τοῦ νόμου, εἰ μὴ καὶ βλάβην μᾶλλον ἐδεξάμην, ὅτι παρακεῖσθαί μοι καὶ οἷον ἐγγίζειν μοι τὸ κακὸν παρέσχεν ἀφορμήν. ὁ νόμος οὖν μόνον νόμος, φησίν, ἐγένετό μοι εἰς τὸ καλόν, ἄλλο δὲ οὐδέν· πόθεν δῆλον ὅτι τὸ κακόν μοι ὡσαύτως παράκειται.

Ἢ καὶ οὕτως· *εὑρίσκω τὸν νόμον καλόν*, ἵνα ᾖ τὸ *καλὸν* καὶ ἐν ὑπερβατῷ καὶ ἀπὸ κοινοῦ κείμενον. εὑρίσκω, φησί, τὸν νόμον καλὸν *ἐμοὶ τῷ θέλοντι ποιεῖν τὸ καλόν*. τί οὖν οὐ πράττεις αὐτό; ὅτι *κακόν μοι παράκειται*. ὥστε τὸ καλὸν τοῦ νόμου ἐν τῷ μόνον νομοθετεῖν, ἀλλ' οὐχὶ καὶ ῥύεσθαι τοῦ κακοῦ καὶ σώζειν ἰσχύει. διὸ φευκτέον αὐτοῦ καὶ προσιτέον Χριστῷ. — Ἢ μᾶλλον οὕτως· *εὑρίσκω ἄρα τὸν νόμον*, τουτ' ἔστι κατενόησα καὶ κατελαβόμην τὴν ἰσχὺν καὶ τὴν φύσιν τοῦ νόμου. ἐξεῦρον αὐτὸν ἀκριβῶς, ὅτι οὐδέν μοι βοηθῆσαι ἴσχυσεν· πόθεν δῆλον; ὅτι *θέλοντί μοι ποιεῖν τὸ καλὸν* οὐδὲν ἐπικουρεῖ, ἀλλ' ὁμοίως *τὸ κακὸν παράκειται*, ἄπρακτόν μοι τὸ θέλειν ποιοῦν. ἐν τούτῳ οὖν εὗρον ἀκριβῶς τὸν νόμον ὅσον ἰσχύει, καὶ τίς ἐστιν ἡ φύσις αὐτοῦ, ἐν τῷ ἐν ἐμοὶ τῷ θέλοντι ποιεῖν τὸ καλὸν εὑρίσκειν ὅτι τὸ κακὸν παράκειται, καὶ οὐκ ἀπελήλαται ὑπ' αὐτοῦ ἐξ ἐμοῦ. καὶ εἴη ἂν καὶ τὰ ἐφεξῆς ῥηθησόμενα Παύλῳ τῶν προειρημένων δύο διαλήψεων κατασκευαστικά, ἑκατέρας ἐγχωρούσης διανοίας καὶ τὴν ἀκολουθίαν ἀπαραπόδιστον διασωζούσης. — Δυνατὸν δὲ καὶ οὕτως ἐγγύτερον τῆς λέξεως ἐκλαβεῖν· *εὑρίσκω*

19 Theodoret, Interpr. ep. ad Rom., PG 82, 125; Gennadius z. St.; Theodor z. St. 24 Kyrill, In ep. ad Rom., ed. Pusey III, 207 f 35 Diodor z. St.

3 τοῦτο νῦν πράσσω > V 4 ἐξ ὧν] ἐξῆς V 7 ἀπ' αὐτῆς K 13 τῷ—καλὸν > K 19 εὑρίσκω + παρὰ V, + ἄρα OQ 25 ἄρα] παρὰ V 32 ὑπ' αὐτοῦ] αὐτό V 33 Παύλου V 35—S. 308, Z. 5 Δυνατὸν—νόμον am Rande nachgetragen G

ἄρα τῷ θέλοντι ἐμοὶ ποιεῖν τὸ καλὸν κατὰ τὸν νόμον, ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται· καὶ γὰρ οἱ κατὰ τὸ Εὐαγγέλιον θέλοντες ποιεῖν τὸ καλὸν οὐχ εὑρίσκουσιν, ὅτι παράκειται αὐτοῖς τὸ κακόν. διὰ γὰρ τοῦ βαπτίσματος ἐξώσθη καὶ ἀπελήλαται, ὥστε δεῖ Χριστῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος προσελθεῖν καταλιπόντας τὸν νόμον. — Ἐκλάβοις δ' ἂν καὶ οὕτως οὐκ ἀπεικότως· εὑρίσκω τὸν νόμον οἷον σύμμαχον, μᾶλλον δὲ συμφωνοῦντα τῷ θέλοντι ἐμοὶ τὸ καλόν. καὶ τίς χρεία συμφωνίας ἢ συμμαχίας; πολλῆς, φησί, διότι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται καὶ ἀντιστρατεύεται καὶ πολεμεῖ. καὶ ἑξῆς αὐτὸ τοῦτο πλατύνει καὶ διασαφεῖ, πῶς συμφωνεῖ ὁ νόμος, πῶς ἐπιτίθεται τὸ κακόν. συνήδομαι γὰρ τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ· ὥστε κατὰ τοῦτο συμφωνεῖ μοι καὶ τρόπον τινὰ συμμαχεῖ, εἰ καὶ ἀσθενῶς ἔχει βοηθῆσαι· ἀντιστρατευομένου γὰρ τοῦ ἑτέρου νόμου ἤτοι τοῦ τῆς ἁμαρτίας, οὐχ ὑφίσταται καὶ ἐπικουρεῖ καίτοι θέλοντι αὐτὸν καὶ ἡδομένῳ αὐτῷ, ἀλλ' ἀφίσταται καταλιμπάνων, καὶ μὴ δυνάμενος ἑαυτῷ ἀρκέσαι αἰχμάλωτος γίνομαι. εἴη δ' ἄν, εἰ συνταχθείη οὕτω, τῶν εἰρημένων σαφέστερον· εὑρίσκω ἄρα τῷ θέλοντι ἐμοὶ τὸ καλὸν ἤτοι τὸν νόμον, ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παράκειται.

Röm 7,22-23

V f. 94^{v}; G f. 39^{r} anonym; K f. 10^{r} anonym; O f. 88^{v}; Q f. 65^{rv}

Τρεῖς εἰσι νόμοι· ὁ γραπτός, ὃν λέγει νόμον θεοῦ· ὁ ἔμφυτος, ὃν λέγει νόμον νοός· ὁ διὰ τῆς ἁμαρτίας ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν ἰσχύσας, ὃν καὶ ἀντιστρατευόμενον λέγει καὶ ἐν τοῖς μέλεσιν ἔχειν τὴν ἰσχὺν τοῦ ἀντιστρατεύεσθαι. νόμον δὲ τοῦτον, ὡς ἰσχύοντα καὶ ἔχοντα τοὺς πειθομένους αὐτῷ φησιν. εἶτα οὗτος ὁ νόμος, φησίν, ὁ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας ἐν τοῖς μέλεσιν ἐπεισελθών, ὁ ἀντιστρατευόμενος, αἰχμαλωτίζει με. ἀλλὰ πῶς; ἐπειδὴ γὰρ ἀντιστρατείαν εἶπεν, ἵνα μὴ νομίσῃς ὅτι δικαίως αἰχμαλωτίζει καὶ νόμῳ πολέμου, ἐπάγει καί φησιν· νόμῳ ἁμαρτίας. οὐ ›δικαίως‹ φησίν — μὴ γένοιτο — ποῖον γὰρ δίκαιον, τὸν ἀλλότριον δοῦλον καὶ ποίημα ὑφ' ἑαυτῇ ποιεῖν; ἀλλὰ πῶς; νόμῳ ἁμαρτίας, τοῦτ' ἔστι κατὰ τὸ ἰδίωμα τῆς ἁμαρτίας με αἰχμαλωτίζει, κατὰ τὸ οἰκεῖον ἔθος αὐτῆς, ἐξ ἀναισχυντίας, ἐκ πολλῆς ἰταμότητος, ἐξ ἐπιβουλῆς, ἐξ ἐνέδρας, οὐκ ἐκ τοῦ φανεροῦ ἀλλ' ἀπατῶσα, συναρπάζουσα. εἶτα ἵνα μή τις εἴπῃ· οὐκοῦν τὸ ὅλον ἐκείνης ἐστὶ τὸ αἰχμαλωτισθῆναί με, εἴπερ καὶ αἰχμαλωτίζει με, καὶ τῷ οἰκείῳ ἔθει με

2/3 vgl. Mt 19, 16-24; Mk 10, 17-25; Lk 18, 18-25 6 Chrysost., Hom. 13 in ep. ad Rom.; PG 60, 510 19 vgl. Origenes, Comm. in Ad Rom. 5, 10, ed. Lommatzsch VI, 404; Methodius, De resurrectione 7, 1, ed. Bonwetsch, 34, 1

1 ποιεῖν > VG 6 οὐκ ἀπεικότως > GK 7 καλόν + ἑξῆς K 10 τοῦτο] τοῦ K 15 ἀμφίσταιαι K | δυναμένου OQ 19 ὁ εὐαγγελικός· οὗτος γὰρ κυρίως νόμος τοῦ πνεύματος am Rande V 19/20 β' ὁ ἔμφ. . . γ' ὁ διὰ OQ 20 νοός + τρίτος V 25 ἀλλὰ πῶς;] ἁπλῶς V 31 φανερῶς V

αἰχμαλωτίζει, ἐνεδρεύουσα καὶ κρυφίως ἐπιτεθειμένη, προστίθησιν· ἐν τοῖς μέλεσίν μου, οἷον· ὅτι τὸ ἐγκαθιδρύσθαι αὐτὴν ἐν τούτοις ἐμόν ἐστι καὶ ἑξῆς.

Röm 8, 2

V f. 94^v am Rande zu Röm 7, 22; G f. 40^r; K f. 11^r

Ὁ γὰρ νόμος τοῦ πνεύματος· ὁ εὐαγγελικός· οὗτος γὰρ κυρίως νόμος τοῦ πνεύματος.

Röm 8, 3

V f. 100^v; G f. 40^v; K f. 11^v; O f. 89^r anonym; Q f. 65^v

Καὶ περὶ ἁμαρτίας διχῶς ἐστιν ἐκλαβεῖν· ἢ στίζοντας ἐνταῦθα, ἵνα ᾖ· ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν ἐν ὁμοιώματι τῆς ἁμαρτησάσης σαρκός, καὶ περὶ ἁμαρτίας δέ, τοῦτ' ἔστι ἕνεκεν τῆς ἁμαρτίας τοῦ ἐξᾶραι αὐτὴν καὶ ἐλευθερῶσαι ἡμᾶς ἀπὸ ταύτης. πῶς οὖν ἐξῆρεν; κατακρίνας αὐτήν· οὐ γὰρ ἁπλῶς ὡς ἐξουσιαστικῶς ἀλλ' ὑπὸ δίκην ἀγαγὼν αὐτὴν καὶ δείξας ἁλοῦσαν. πῶς οὖν ἑάλω καὶ ἥττηται; ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ· προσιέναι γὰρ βουληθεῖσα καὶ μὴ ἰσχύσασα ἑάλω καὶ ἥττηται. ἢ οὖν οὕτως ἐκληπτέον ἐνταῦθα στίζοντας, ἢ συνάπτοντας αὐτὸ τοῖς ἐφεξῆς, ἵνα ᾖ· καὶ περὶ ἁμαρτίας κατέκρινε τὴν ἁμαρτίαν, τοῦτ' ἔστιν ὡς ὑπερβαλλόντως ἁμαρτήσασαν, οἷον ὡς διὰ τοῦ ἀγαθοῦ τὸ κακὸν ἐπιτελέσασαν, ὅπερ ἀνωτέρω ἔλεγεν· καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία. πῶς δὲ τοῦτο γέγονεν; καὶ πῶς κατεκρίθη; διὰ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, φησίν.

Röm 8, 7

V f. 102^{rv}; G f. 41^r; K f. 12^r; O f. 89^v; Q f. 65^v

Καλῶς φησιν ὅτι τὸ φρόνημα τὸ σαρκικὸν τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται· ἐν ὅσῳ μὲν γάρ ἐστι, δηλονότι οὐχ ὑποτάσσεται, ἐν ὅσῳ δὲ παρέλθῃ καὶ ἀπογένηται τοῦ ἀνθρώπου, οὐδ' ὅλος ἔστιν, ὥστε οὐδ' οὕτως ὑποτάσσεται· πῶς γὰρ ἂν τὸ μὴ ὂν ἢ ἀντισταίη ἢ ὑποταγείη τινί; οὐδ' ὅλως ἄρα δύναται ὑποταγῆναι τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ. τίς οὖν ὑποτάσσεται; ὁ ἄνθρωπος ἐν ᾧ τὸ σαρκικὸν φρόνημα. ἀλλ' ἔτι μὲν τοῦ σαρκικοῦ παρόντος φρονήματος οὐδ' ἐκεῖνος, καταβληθέντος δὲ διὰ μετανοίας καὶ ὑποχωρήσαντος, τότε ἐκεῖνος ἀγαθοεργεῖ καὶ ὑποτάσσεται τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ.

Röm 8, 9-10

V f. 103^r; G f. 41^r; K f. 12^r; O f. 89^v; Q f. 65^v—66^r

Ὅρα πῶς φησιν· εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν, καὶ πάλιν· εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν· ἔνθα γὰρ ἓν τῶν τῆς ἁγίας τριάδος

---

17 Röm 7, 13

1 ἐπιτιθεμένη KO   2 ἐγκαθιδρύσαι KQ   8 ἕνεκα KOQ   10 ὡς] καὶ KOQ   14 αὐτῷ V   16 ἐπιτελέσασα V   21 παρέλθει V   22 οὕτως > VGK   24 ἄνθρωπος + ὁ VGK   28 Ὁρᾷς K

οἰκήσει, ἐκεῖ πάρεστιν ἡ τριάς. εἶτά φησιν· ἐπειδὴ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, δηλονότι τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν κατὰ τὴν ἁμαρτίαν· τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ δι' ἁμαρτίαν· οὐ γὰρ ἂν ἐνῴκει Χριστός, εἰ μὴ κατὰ τὴν ἁμαρτίαν τὸ σῶμα νενέκρωτο. νεκρὸν οὖν τὸ σῶμα κατὰ τὴν ἁμαρτίαν.

Röm 8,15-17

V f. 106v; G f. 42r; K f. 13r; O f. 90r anonym; Q f. 66r

Ἐλάβετε, φησί, πνεῦμα υἱοθεσίας. πόθεν δῆλον; πατέρα καλοῦμεν τὸν θεόν, φησίν, ἐν ᾧ κράζομεν· Ἀββᾶ ὁ πατήρ· ἐν αὐτῷ γὰρ τῷ τῆς υἱοθεσίας πνεύματι τὴν φωνὴν ταύτην ἠξιώμεθα προσάπτειν τῷ θεῷ καὶ πατέρα καλεῖν αὐτόν. καὶ πόθεν δῆλον ὅτι καλῶς καὶ ἀρεσκόντως τῷ θεῷ ταύτην αὐτῷ ἀναφέρομεν τὴν φωνήν; ὁ υἱὸς ἡμᾶς ἐδίδαξεν οὕτω λέγων· Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ ἑξῆς. αὐτὸς δὲ ἐπειδὴ κοινὰ οἶδε τὰ τῆς εἰς ἡμᾶς οἰκονομίας ἔργα τοῦ Χριστοῦ, τὸ πνεῦμά φησι συμμαρτυρεῖν· Χριστοῦ γὰρ παραδεδωκότος ταύτην τὴν εὐχὴν καὶ τὸ πνεῦμα παραδίδωσι καὶ συμμαρτυρεῖ τῷ ἐν ἡμῖν δοθέντι χαρίσματι δι' αὐτοῦ. τί δὲ συμμαρτυρεῖ; ὅτι καλῶς καὶ ἀρεσκόντως θεῷ λέγομεν αὐτὸν πατέρα ἡμῶν, ὅτι τέκνα αὐτοῦ ἐσμεν υἱοθετηθέντες αὐτῷ τῷ βαπτίσματι. εἰ δὲ τέκνα, φησί, καὶ κληρονόμοι. οἱ δέ γε Ἰουδαῖοι, εἰ καὶ ἐκαλοῦντο τέκνα θεοῦ, ἀλλὰ παμπόλλη κλήσεως ἑκατέρας καὶ υἱοθεσίας ἡ διαφορά· οἱ μὲν γὰρ τυπικῶς ὠνομάζοντο, ὥσπερ καὶ τὰ ἄλλα αὐτοῖς εἰς τύπον ἐτελεῖτο τῆς χάριτος, ἡμεῖς δὲ οὐ τυπικῶς ἀλλ' αὐτοτελῶς· καὶ οἱ μὲν εἰ καὶ ἐκαλοῦντο υἱοί, ἀλλ' οὐκ ἦν αὐτοῖς δεδομένον τὸ καὶ αὐτοὺς τὸν θεὸν καλεῖν πατέρα, ἡμῖν δὲ καὶ τοῦτο κεχάρισται. καὶ πολλὴ ἡ ἄλλη διαφορά.

Röm 8,23-27

V f. 113v—114r; G f. 43v; K f. 14v; O f. 91r; Q f. 66rv

Υἱοθεσίαν ἀπεκδεχόμενοι. ποίαν; τί γὰρ οὐκ ἐλάβομεν ταύτην διὰ τοῦ βαπτίσματος; οὐχὶ δὲ καὶ αὐτὸς πρὸ μικροῦ ἔφης ὅτι πνεῦμα υἱοθεσίας ἐλάβετε; ναί, φησίν. ποίαν οὖν ἐκδεχόμεθα; τὴν φανερουμένην, φησί, κατὰ τὴν ἀπολύτρωσιν τοῦ σώματος. ἄλλην παρὰ τὴν εἰρημένην; μὴ γένοιτο· ἀλλ' αὐτὴν ἐκείνην, τελειότερον φανερουμένην καὶ διὰ πείρας αὐτῆς ἐπιγινωσκομένην. μετὰ γὰρ τὴν ἀπολύτρωσιν τοῦ σώματος, τότε ἡ τῶν ἀγαθῶν ἀπόλαυσις, τότε αὐτοῦ τοῦ σώματος ἡ ἀνάστασις καὶ ἀφθαρσία, τότε ἡ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας κληρονομία, τότε πάντα τὰ τῆς υἱοθεσίας γνωρίσματα καὶ ἀποτελέσματα· καὶ νῦν γὰρ ἐπ' ἐλπίδι τούτων ἐλάβομεν τὴν υἱοθεσίαν. αὐτὸς δὲ ἐμφαντικώτερον εἶπεν· ἐσώθημεν, δηλῶν ὡς

10 Mt 6, 9 18 Ex 4, 22; Deut 14, 1; Jes 1, 2; 45, 11; 63, 8; Mt 15, 26 26 Röm 8, 15

1 οἰκεῖ V 4 ἁμαρτίαν² + τὸ δὲ πνεῦμα und 3 freie Zeilen in G K 10 ἡμῖν V 10 λέγειν O Q 23 ἡ > V G O Q

ἀπὸ κλύδωνος καὶ ταραχῆς μεγάλης τῆς κατὰ τὴν ἁμαρτίαν υἱοθετηθέντες ἐσώθημεν. πῶς οὖν ἠλπίσαμεν ταῦτα μὴ τούτων παραγεγονότων ἤδη, μηδ' ὑπ' ὄψιν ἡμῶν πεσόντων, μηδ' ὑπὸ πεῖραν; καλῶς φησι καὶ εὐλόγως· εἰ γὰρ ὑπ' ὄψιν ἡμῶν καὶ ὑπὸ πεῖραν ἤδη τὰ ἐλπιζόμενα ἐγεγόνει, οὐκ ἂν ἦν ἐλπιζόμενα· ὃ γάρ τις κατέχει, πῶς οἷόν τέ ἐστιν ἐλπίζειν; οὐκοῦν κατὰ φύσιν τῆς ἐλπίδος ἴδιον τοῦτο, τὸ περὶ τῶν μελλόντων αὐτὴν καὶ μήπω παρόντων εἶναι· ὥστε καὶ ἡμᾶς ἃ οὐ βλέπομεν, ἐκεῖνα δεῖ ἐλπίζειν. εἰ δὲ ἃ οὐ βλέπομεν, ὥσπερ δεῖ ἐκεῖνα καὶ ἐλπίζομεν, ὑπομένειν χρὴ καὶ ἀποδέχεσθαι τὰ προσδοκηθέντα καὶ μὴ ἀθρόον ἐπιζητεῖν αὐτὰ παραγενέσθαι, μάλιστα τοῦ πνεύματος διὰ τῶν ἐνταῦθα χαρισμάτων καὶ εὐεργεσιῶν πιστουμένου τὰ ἐκεῖθεν, καὶ τὴν ἀσθένειαν τῶν λογισμῶν ἡμῶν συναντιλαμβανομένου καὶ θεραπεύοντος. πόσα γὰρ εὐεργετεῖ ἐν αὐταῖς ἡμῶν ταῖς εὐχαῖς, ἵνα νῦν τὰ ἄλλα ἐάσω, διδάσκον ὅπως χρὴ εὔχεσθαι, ἐρευνῶν τὰς καρδίας καὶ πάντα εἰς ἀγαθὸν συνεργοῦν;

Ἄλλως· υἱοθεσίαν ἀπεκδεχόμεθα. διὰ τί ἀπεκδέχῃ; ὅτι τῇ ἀπεκδοχῇ καὶ ἐλπίδι ἐσώθημεν. πῶς οὖν οὐ χρὴ ἀπεκδέχεσθαι καὶ ἐλπίζειν ἔτι; εἰ δὲ δεῖ ἐλπίζειν, δεῖ πάντως ὑπομένειν καὶ δι' ὑπομονῆς τὰ ἐλπιζόμενα ἐκδέχεσθαι. ἔχομεν δὲ πρὸς τούτοις καὶ τὰ πνευματικὰ χαρίσματα συναντιλαμβάνοντα ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν καὶ μὴ ἐῶντα ἡμᾶς πρὸς τὰς ἐλπίδας ὀκλάσαι. ὅτι δὲ τὸ πνευματικὸν χάρισμα συναντιλαμβάνεται ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν, αὐτίκα δῆλον καὶ ἀπὸ τοῦ πνευματικοῦ χαρίσματος τοῦ περὶ τὰς εὐχὰς χορηγηθέντος ἡμῖν· τὸ πνεῦμα γὰρ ἐνταῦθα τρὶς ὀνομάσας, τὸ πνευματικὸν ἐδήλωσε χάρισμα. ἐρευνῶν δὲ τὰς καρδίας αὐτὸ τὸ πανάγιον πνεῦμα τὸ ἐκ πατρὸς προερχόμενον.

V f. 116rv; G f. 44r; K f. 15r; O f. 91v der 2. Abschnitt anonym am Rande, der 1. und 3. Abschnitt fehlen; Q f. 66v

⟨Ὡσ⟩αύτως δὲ καὶ τὸ πνεῦμα· πνεῦμα λέγει τὸ πνευματικὸν χάρισμα.

Οὐκ εἶπεν ›ἐντυγχάνει‹, ἀλλ' ὑπερεντυγχάνει, τὴν σύντονον καὶ ἐσπουδασμένην δηλῶν ἔντευξιν, καὶ ὅτι καὶ ἀνύσει ὑπὲρ ὧν ἐντυγχάνει.

Ὅτι κατὰ θεόν, φησίν, ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἁγίων· τῶν διὰ τῆς εὐχῆς ἁγιαζομένων, ἢ ὅτι ὑπὲρ καθαρῶν καὶ θεαρέστων ἔργων τὰς αἰτήσεις ποιεῖται, ἢ ὑπὲρ ἀνθρώπων τὸν ἁγιασμὸν ἐπιποθούντων.

---

3 πεσόντων] ὄντων V 7 μήπω] μὴ V 8 ὥσπερ + δὴ V 14 ἐρευνοῖν V 15 καὶ + ἁπλῶς KOQ 16 Ἄλλως > VOQ | ἀπεκδεχόμενοι KO 17 ἀπεκδέχεσθαι KOQ 25 ἐρευνοῦν VQ 27/28 Ὡσαύτως—χάρισμα > VKOQ 30 κατεσπουδασμένην K 31 ὑπερεντυγχάνει KQ 32/33 τῶν διὰ τ. εὐ. ἁγ. aus Cod. Basel A N III, 11, f. 50v 33 ἔργω V

Röm 8, 28

V f. 117v; G f. 44v; K f. 15v; Q f. 66v

Τοῖς κατὰ πρόθεσιν κλητοῖς οὖσιν, τοῦτ' ἔστι τοῖς κατὰ γνώμην ἤτοι προαίρεσιν ἀξιωθεῖσι τῆς κλήσεως.

Röm 8, 30-33

V f. 119rv; G f. 45r; K f. 16r; O f. 91v—92r; Q f. 66v

Τί οὖν ἐροῦμεν πρὸς ταῦτα; ποῖα; ὅτι προώρισεν, ὅτι ἐκάλεσεν, ὅτι ἐδικαίωσεν, ὅτι ἐδόξασεν. πρὸς τοσαύτην ἀφθονίαν εὐεργεσιῶν τί ἐροῦμεν; οὐδὲ εὐχαρίστων, φησί, λόγων ἀποροῦμεν, μή τί γε ἔργων ἀμοιβῆς· τοσαύτη ἐστὶν ἄφατος αὐτοῦ ἡ περὶ ἡμᾶς χάρις. εἶτα ὥσπερ πόρισμα λαβὼν ἐντεῦθέν φησιν· εἰ ὁ θεὸς ὑπὲρ ἡμῶν, τίς καθ' ἡμῶν; οὐδείς· κἂν γάρ τινες βλάπτειν ἐπιχειρήσωσιν, οὐ βλάψουσιν ἀλλ' ὠφελήσουσιν. πόθεν δῆλον ὅτι ὑπὲρ ἡμῶν ὁ θεός; ἔκ τε τῶν προειρημένων, καὶ τὸ μέγιστον καὶ πᾶσαν ἐκπλῆττον διάνοιαν· ὅτι ὑπὲρ ἡμῶν τοῦ ἰδίου υἱοῦ οὐκ ἐφείσατο. εἰ οὖν ὁ θεὸς ὑπὲρ ἡμῶν, δηλονότι πάντα εἰς συμφέρον μεταστήσει, καὶ τὰ δοκοῦντα λυπηρὰ χαρᾶς πρόξενα παρασκευάσει, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν ἀποστόλων αὐτῶν καὶ μαρτύρων τὰς θλίψεις καὶ τοὺς διωγμοὺς καὶ τοὺς θανάτους ὑπόθεσιν στεφάνων καὶ βραβείων ἐποιήσατο καὶ πρόξενα τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν. οὕτως οὖν ἂν ἡμεῖς μόνον μὴ ἐκλυθῶμεν, οὐδεὶς ἰσχύσει καθ' ἡμῶν. τέθεικε δὲ τὸ ὅς γε τοῦ ἰδίου υἱοῦ οὐκ ἐφείσατο καὶ ἑξῆς, τήν τε κηδεμονίαν τὴν ἄφατον, ὡς ἔφημεν, τοῦ θεοῦ περὶ ἡμᾶς ἐνδεικνύμενος, καὶ ἅμα εἴ τι δυσχερὲς ὑπό τινων πάσχομεν, ὑπομένειν καὶ καρτερεῖν διὰ τοῦ παραδείγματος παραινῶν· οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ ἀνακτώμενος καὶ παρηγορῶν. εἰ γὰρ ὁ υἱὸς ὑπὲρ σοῦ τοσαῦτα ἔπαθεν, τί σε χρὴ παθεῖν ὑπὲρ αὐτοῦ; καὶ εἰ ἐκεῖνος τοσαῦτα παθὼν τῆς πατρικῆς δόξης καὶ θεότητος οὐδέν τι καθυφειμένον ἐδέξατο, μηδὲ σὺ ὀλιγωρήσῃς πάσχων ταῦτα· πάντων γὰρ τῶν ἐπηγγελμένων καὶ μετὰ τὰ πάθη καὶ μετὰ τὸν θάνατον ἀξιωθήσῃ. τὸ δὲ πῶς οὐχὶ καὶ σὺν αὐτῷ τὰ πάντα ἡμῖν χαρίσεται; τὸ ἀπροφάσιστον καὶ ἀπαραίτητον θέλων παραστῆσαι τῆς δωρεᾶς, σὺν αὐτῷ τὰ πάντα ἡμῖν χαρίσεται, φησίν. ἐρεῖς, φησίν, ὅτι μή ποτε ἡμῶν ἐπιλήσεται; οὐκοῦν καὶ τοῦ υἱοῦ· σὺν αὐτῷ γὰρ τὰ πάντα ἡμῖν χαρίζεται· ὥστε πάντως καὶ ἀπροφασίστως τευξόμεθα ὧν ἐπηγγέλμεθα. εἰπὼν δὲ τοὺς πειρασμοὺς τοὺς διὰ θλίψεων καὶ βασάνων ἐν τῷ εἰπεῖν· τίς καθ' ἡμῶν; νῦν ἕτερον εἶδος πειρασμῶν λέγει·

14/15 vgl. Mt 5, 11. 12; Hebr 11, 33-40 u. ö.

1 κλητοῖς — ἔστι > G K Q   2 ἤτοι] κατὰ V G K | προαίρεσιν] πρόθεσιν V   6 εὐποροῦμεν K O Q | ἀμοιβὴν τοσαύτην V, ἀμοιβὴν G K   9 πόθεν + δὲ K O   11 ἐκπλήττων V   17 ἰσχύει O Q   19 ἔφαμεν V   22 γὰρ] δὲ V | τίς ἔχρη V   23 πνικης V   24 πάσχων] παρασχὼν V   25 παντὸς V, πάντως K O Q   26 τὰ πάντα ἡμῖν > G K Q   27/28 τὸ ἀπροφάσιστον—χαρίσεται > V Q

τοὺς ὀνειδισμούς, τὰς μέμψεις, τὰς λοιδορίας, τὰς διαβολὰς ἃς κατέχεον οἱ ἄπιστοι τῶν πιστῶν. καὶ τοῦτο δηλοῖ διὰ τοῦ λέγειν· τίς ἐγκαλέσει κατὰ ἐκλεκτῶν θεοῦ; καὶ ἀποδείκνυσι κἀνταῦθα ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν προειρημένων, ὅτι θεοῦ δικαιοῦντος εἰς μάτην γλωσσαλγοῦσιν οἱ αἰτιώμενοι καὶ κατακρίνοντες.

Röm 8, 34

G f. 45v; K f. 16v anonym; O f. 92rv; Q f. 67r

Τῆς κυριακῆς ἐκείνης φωνῆς ἐνταῦθα τὸν νοῦν δηλοῖ καὶ ὑπαινίττεται τῆς ἐν τύπῳ εὐχῆς τῷ πατρὶ προσαγομένης· πάτερ, τήρησον αὐτοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου, καί· ἵνα φυλάξῃς αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. εἰ οὖν οὕτως κήδεται ὁ υἱὸς ὥστε καὶ ἐντυγχάνειν — ἡ γὰρ τότε ῥηθεῖσα εὐχὴ τοσαύτην ἰσχὺν ἔχει ὥστε διαπαντὸς ἐνεργὴς εἶναι καὶ τὰ τῆς ἐντυχίας ἀπαρτίζειν —, εἰ οὖν οὕτως κήδεται, τίς ὁ κατακρίνων τοὺς ἐν αὐτῷ πεπιστευκότας; ὁ πατὴρ ἐδικαίωσε καὶ ἐδόξασε, τὸ πνεῦμα συναντιλαμβάνεται, ὁ Χριστὸς καὶ ἀπέθανεν ὑπὲρ ἡμῶν καὶ ἀνέστη καὶ ἐντυγχάνει· τίς λοιπὸν ὁ κατακρίνων ἢ ἐγκαλῶν, οὕτως τῆς ἁγίας τριάδος ὑπερασπιζούσης καὶ δικαιούσης ἡμᾶς;

Röm 8, 35

V f. 121v; G f. 46r; K f. 17r; O f. 92v; Q f. 67r

Τὸ τίς ἡμᾶς χωρίσει; τοῦ τί οὖν ἐροῦμεν; ἐστὶν ἐπαναληπτικόν, ὥσπερ καὶ τὸ θεὸς ὁ δικαιῶν· τίς ὁ κατακρίνων; τοῦ εἰ ὁ θεὸς ὑπὲρ ἡμῶν, τίς καθ' ἡμῶν; κέχρηται γὰρ τῷ τοιούτῳ σχήματι πολλαχῶς διὰ τὴν συνέχειαν τῆς περιβολῆς· οὐδεὶς γὰρ σχεδόν, ὅσα γε ἐμὲ εἰδέναι, οὔτε τῶν καθ' ἡμᾶς οὔτε τῶν θύραθεν τῇ ἰδέᾳ ταύτῃ ὡς ὁ μέγας Παῦλος ἐχρήσατο. ἵνα οὖν μὴ εἰς τὸ ἀσαφὲς αὐτῷ ἐκπίπτοι λίαν ὁ λόγος, καὶ ταῖς ἐπαναλήψεσι προσεχρήσατο. δύναται δὲ καὶ ἀπ' ἰδίας ἀρχῆς τὰ χωρία ταῦτα εἰλῆφθαι καὶ μὴ ὡς ἐπαναληπτικὰ τῶν εἰρημένων.

Röm 9, 1-5

V f. 128r—129r; G f. 46v—47v; K f. 17v—18v; O f. 92v—93r die drei letzten Abschnitte anonym; Q f. 67r—68r

Ὃν οὐδὲν δύναται χωρίσαι τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ, οὐ θάνατος ἀπειλούμενος, οὐ ζωὴ προτεινομένη, οὐ τὰ ἐκεῖθεν ἁπλῶς οὐδὲ τὰ ἐν-

---

7/8 Jo 17, 17 8/9 Jo 17, 15 12/13 Röm 8, 30 13 Röm 8, 26 15 Röm 8, 33 17 Röm 8, 31 18 Röm 8, 33 19 Röm 8, 31 26—S. 514, Z. 2 Röm 8, 38 f 26—S. 516, Z. 5 vgl. Amphil. q. 112

1 κατέχερον V 4 γλώσσαν γοῦσιν V 5 κατακρίνονται V 9 πονηροῦ + καὶ τὰ ὅμοια OQ | εἰ οὖν οὕτως] εἰκότως Q 15 ἐγκαλῶν ἢ κατακρίνων OQ 15/16 τριάδος οὕτως προασπιζούσης ἡμῶν; O, προασπιζούσης ἡμᾶς Q 23 αὐτὸ V 24 καὶ[1] + ὡς KOQ 26 οὐδεὶς Q | χωρίσαι + ἀπὸ V 27 οὐ ζωὴ προτεινομένη > K Textlücke | οὐδὲ] οὐ VOQ

ταῦθα, οὐχ ὅπερ ἄν τις ἐπινοήσῃ — διὰ τοῦτο γὰρ καὶ ἀγγέλων ἐμνήσθη καὶ δυνάμεων καὶ βάθους καὶ ὕψους —, ὃν τοίνυν οὐδὲν χωρίσαι δύναται, πῶς αὐτὸς ἑκουσίως ἀφίσταται, καὶ τό τε ὑπὲρ τῶν κατὰ σάρκα συγγενῶν; καὶ οὐ μόνον ἑκουσίως χωρίζεται, ἀλλὰ καὶ ἐπιθυμεῖ καὶ ἐπιζητεῖ καὶ εὔχεται χωρισθῆναι τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ· ηὐχόμην γάρ, φησίν, αὐτὸς ἐγὼ ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ. τί οὖν ἐστι τοῦτο; πῶς συμβήσεται τὰ ἀσύμβατα; πρῶτον μέν, φαμέν, ὅτι οὐκ ἔστι ταῦτα ἐναντία· οὐ γάρ ἐστιν ἐναντίον τὸ ἀγαπᾶν τὸν Χριστὸν οὕτως ὥστε μήτε διὰ κολάσεως μήτε δι' ὑποσχέσεως πάσης ἀφίστασθαι τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, καὶ τὸ ἀγαπᾶν τὸν πλησίον οὕτως ὥστε τὴν σωτηρίαν αὐτῶν ἴσην καὶ μείζονα τῆς ἰδίας ἡγεῖσθαι σωτηρίας. οὔκουν ταῦτα ἐναντία, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον συνᾴδοντα· ὁ γὰρ ἀγαπῶν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἀγαπᾷ καὶ τὸν δεσπότην, καὶ ἔμπαλιν· καὶ ἐν τούτῳ γνώσονται πάντες ὅτι ἐμοὶ μαθηταί ἐστε, ἐὰν ἀγαπᾶτε ἀλλήλους. καὶ αὐτὸς ὁ Παῦλός φησιν· πλήρωμα τοῦ νόμου ἡ ἀγάπη, καὶ ὁ κύριος πάλιν περὶ τῆς εἰς θεὸν ἀγάπης καὶ τῆς εἰς τὸν πλησίον· ἐν ταύταις, φησί, ταῖς δυσὶν ἐντολαῖς ὅλος ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται κρέμανται, ὡς κεφάλαιον οὐσῶν τῶν ἄλλων πάντων, τῆς τε εἰς θεὸν καὶ τῆς εἰς τὸν πλησίον ἀγάπης. ναί, φησίν· ἀλλ' ἐνταῦθα προκρίνει τὴν τῶν πλησίον ἀγάπην τῆς πρὸς τὸν θεόν, καὶ εὔχεται ἐκεῖνον ἀπαρνήσασθαι καὶ ἐκείνους κερδῆσαι· ὁ δὲ Χριστός φησιν· ὁ φιλῶν πατέρα ἢ μητέρα ὑπὲρ ἐμὲ οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. ἀλλ' οὐκ ἔστι τοῦτο φιλεῖν ὑπὲρ τὸν Χριστόν. τί γὰρ ἦν τὸ φιλεῖν ἐκείνους; τὸ οἰκειῶσαι αὐτοὺς τῷ Χριστῷ. πῶς οὖν ἐστι φιλεῖν ἐκείνους ὑπὲρ Χριστόν, ὅπου κἀκείνους εἰς τὴν φιλίαν καὶ ὑπακοὴν ἑλκύσαι ἔσπευδε τοῦ Χριστοῦ; μᾶλλον γὰρ ἐπιδεικνύντος τὴν ὑπερβάλλουσαν ἀγάπην ἣν εἶχεν εἰς Χριστόν, ὅτι καὶ ἑτέρους συνήλαυνεν εἰς αὐτόν. ναί, φησίν, εἰ μὴ ἐχώριζεν ἑαυτὸν τοῦ Χριστοῦ λέγων· ηὐχόμην γὰρ αὐτὸς ἐγὼ καὶ ἑξῆς. τί οὖν φαμεν; ἢ ὅτι μὴ γένοιτο, οὐκ ἐχώριζεν· οὐ γὰρ εἶπεν ›εὔχομαι τοῦτο γενέσθαι‹, ἀλλὰ διὰ τὸ διάπυρον τοῦ πόθου ὅπερ πρὸς τὸν Χριστὸν εἶχεν, καὶ τὴν σπουδὴν ἣν κατεβάλλετο εἰς τὸ προσαγαγεῖν πάντας αὐτῷ, καὶ μάλιστα τοὺς Ἰουδαίους· οὗτοι γὰρ καὶ συγγενεῖς καὶ μάλιστα ἀντιπίπτοντες ἐτύγχανον. ταῦτα οὖν παραστῆσαι βουλόμενός φησιν, ὅτι εἰ ἦν δυνατὸν διὰ τῆς ἐμῆς ἀπωλείας δοξασθῆναι τὸν Χριστὸν καὶ σωθῆναι τοὺς Ἰουδαίους, οὐδὲ

12/13 1 Jo 4, 20f   13/14 Jo 13, 35   15/16 Röm 13, 10   17/18 Mt 22, 40   22/23 Mt 10, 37

1 ἐπινοήσῃ—καὶ > Q Textlücke   2 δυνάμεως Q | οὐδεὶς Q   2/3 δυνήσεται Q   4 καὶ οὐ μόνον > Q Textlücke   6 εὐχόμην V   12 συνάδον V   14/16 πάντες—ἀγάπη > GK   15/16 πλήρωμα—ἀγάπη > V   18 καὶ οἱ προφῆται am Rande nachgetragen G | κρέμανται > KOQ   24 τὸ + οἷον OQ   28 ἑαυτὸν] αὐτὸν KQ   29 εὐχόμην V | γὰρ > VO   29 γὰρ—ἑξῆς am Rande nachgetragen G   32 κατέβαλλεν V | αὐτῷ] αὐτοὺς V, τῷ Χριστῷ K, am Rande nachgetragen G   33 ἐτύγχανον] ἦσαν GK

τοῦτο ἂν παρῃτησάμην. ηὐχόμην γάρ, φησίν, εἰ ἐνεχώρει, εἰ ἐνεδέχετο, εἴ τίς μοι ταύτην ἐδίδου τὴν αἵρεσιν· πότερον βούλει διαστῆναι Χριστοῦ ἵνα πᾶν τὸ Ἰουδαίων ἔθνος ἑνωθῇ καὶ δοξασθῇ ὁ Χριστὸς καὶ πληρωθῶσιν αἱ ἐπαγγελίαι τοῦ πατρός, ἢ ἐν τῇ σῇ ἑνώσει ἵνα τὸ Ἰουδαίων ἔθνος στασιάζῃ καὶ διΐσταται καὶ βλασφημεῖται ὁ Χριστός· εἰ οὖν ταῦτα προετίθει, προετίμησα ἄν, φησί, τὴν δόξαν Χριστοῦ καὶ τὴν τῶν πολλῶν σωτηρίαν τῆς ἰδίας. εἶδες ὑπερβολὴν ἀγαπήσεως Χριστοῦ; ἐπειδὴ ἐκ τῶν ὄντων πάντων τὴν ἀγάπην ἐπεδείξατο τοῦ Χριστοῦ, νῦν καὶ ἐκ τῶν μὴ ὄντων μέν, καθ' ὑπόθεσιν δὲ λαμβανομένων, διὰ τοῦ νοήματος τούτου ταύτην παρίστησιν, ὅτι καὶ τὴν ἐμὴν σωτηρίαν ἐν ὑποθέσει ὑπὲρ τῆς δόξης αὐτοῦ καὶ τῆς εἰς αὐτὸν τῶν Ἰουδαίων ἐπιστροφῆς κατεβαλόμην ἄν. καὶ γὰρ διϊστάμενος Παῦλος ὑπὲρ τῆς δόξης Χριστοῦ καὶ τῆς ἐν αὐτῷ τῶν Ἰουδαίων ἑνώσεως, ῥᾷον πάλιν ἡνοῦτο καὶ συνήπτετο, ὥσπερ τις πῶλος μικρὸν τῆς μητρὸς ἀποσπασθείς· καὶ οὕτω πάλιν αὐτός τε ἐσώζετο, καὶ ὁ Χριστὸς ἐπὶ πλέον ἐδοξάζετο, καὶ τὸ Ἰουδαίων ἔθνος ἐσώζετο, καὶ αἱ διαθῆκαι καὶ αἱ ἐπαγγελίαι εἰς πέρας ἤρχοντο· μᾶλλον δέ· οὕτω καὶ ἐπὶ τούτοις διϊστάμενος οὐ διΐστατο, ἀλλὰ πλέον ἡνοῦτο. ἢ οὐ δοκεῖ σοι, ὅτε Τιμόθεον περιέτεμεν, ὅτε αὐτὸς ἡγνίσατο, ὅτε τὰ τοῦ νόμου ἐτέλει τὴν χάριν κηρύσσων, ὅτι τρόπον τινὰ πρὸς τὴν χάριν ἐδόκει διΐστασθαι καὶ ἑαυτῷ ἐναντιοῦσθαι; ἀλλ' οὔτε διΐστατο, οὔτε ἑαυτῷ ἐναντιοῦτο· ὑπὲρ γὰρ τῆς χάριτος καὶ τοῦ προσαγαγεῖν πάντας τῷ Χριστῷ, καὶ ταῦτα καὶ τὰ ἄλλα πάντα ἔπραττεν· τοῦτ' ἔστιν ἀγάπης ἀξίας Χριστοῦ, τοῦτ' ἔστι ψυχῆς ὅλης δι' ὅλου εἰς τὸν πόθον ἀναφλεγομένης τοῦ Χριστοῦ. ἄλλως τε δέ· οὐδὲ λέγει ›ἀνάθεμα γενέσθαι‹, τοῦτ' ἔστιν ἀπὸ τοῦ νῦν αὐτοῦ χωρισθῆναι — τοῦτο γὰρ ἀπευκτότατον —, ἀλλὰ ἀνάθεμα εἶναι, τοῦτ' ἔστι κεχωρισμένος ἔτι εἶναι καὶ μήπω τῷ Χριστῷ προσελθεῖν. τοῦτο, φησίν, ηὐχόμην ἄν, τὸ ἐμὲ αὐτὸν μήπω προσελθεῖν τῷ Χριστῷ, ἀλλ' ἔτι κεχωρισμένον αὐτοῦ εἶναι, εἰ τοῦτο εἰς τὴν ὑμετέραν εἴσοδον καὶ πίστιν τὴν εἰς αὐτὸν συνετέλει· μὴ γὰρ ὅτι προσῆλθον Χριστῷ, διὰ τοῦτο καὶ ὑμᾶς με προσκαλεῖσθαι νομίσητε, φησίν· καὶ πρὸ ἐμοῦ ὑμᾶς ἐβουλόμην προσδραμεῖν αὐτῷ. εἶτα ἑξῆς λέγει καὶ τὰς αἰτίας.

Αὐτὸς ἐγὼ ἀνάθεμα εἶναι. αὐτὸς ἐγώ· οὐχ ἑτέρους, φησίν, ὑμῶν προτιμῶμαι εἰς τὸ προσελθεῖν τῷ Χριστῷ, ἀλλ' οὐδὲ ἐμὲ αὐτόν· εἱλόμην γὰρ ἂν μήπω προσελθεῖν αὐτῷ, ἂν διὰ τούτου ὑμεῖς προσήρχεσθε.

Ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν μου. θέλων δεῖξαι τὴν ἄφατον αὐτοῦ στοργὴν καὶ σπουδὴν τὴν πρὸς Ἰουδαίους, αὐτίκα μετὰ τὸ εἰπεῖν ὅτι

19 Apg 16, 3 | Apg 21, 26; 24, 18

1 εὐχόμην V 3 τοῦ Χριστοῦ V 5 βλασφημῆται K O Q 12 κατεβαλλόμην Q 13 τοῦ Χριστοῦ O Q 14 πῶλος] παῦλος V 17 καὶ ἐπαγγελίαι K O Q 21 ἠναντιοῦτο O Q 23 σύμπαντα V O Q | ἀγάπησις V 28 εὐχόμην V 29 κεχωρισμένος V 34 ὑπὲρ ὑμῶν V Q, ὑπὲρ ὑμᾶς O 38 ὑπὲρ Ἰουδαίους V Q, ὑπὲρ Ἰουδαίων O

οὐδέν με δύναται χωρίσαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ, ἐπάγει· ἀλλ' ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν μου, εἰ ἦν τοῦτο συντελοῦν εἰς ὄνησιν αὐτῶν, ηὐξάμην ἂν χωρισθῆναι· τοῦτο γὰρ τὸ ἀνάθεμα συσσημαίνει.

Ὁ ὢν ἐπὶ πάντων θεός. ἐνταῦθα λαμπρότατα θεὸν τὸν Χριστὸν ὀνομάζει ὁ ἀπόστολος.

Röm 9, 6-7

V f. 130v; G f. 47v; K f. 18v; O f. 93v; Q f. 68r

Οὐ μόνον, φησίν, οὐκ ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, ἀλλ' οὐδὲ οἷον ἐκπέπτωκεν, οἷον· ἀλλ' οὐδ' ἐγγὺς γέγονε τοῦ ἐκπεσεῖν ἢ δοκεῖν ἐκπεπτωκέναι.

Εἰ οὐχὶ πάντες, φησίν, οἱ ἐκ σπέρματος Ἀβραάμ, οὗτοι καὶ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ, δηλονότι ἄλλος ἐστὶ τρόπος ὁ ποιῶν αὐτοὺς τέκνα τοῦ Ἀβραάμ, καὶ οὐχὶ ἡ ἐξ αὐτοῦ γέννησις· τίς δὲ οὗτος; ὁ τῆς ἐπαγγελίας, τοῦτ' ἔστιν ἐκεῖνοι τέκνα εἰσίν, οἱ καὶ τῆς ἐπαγγελίας ἀξιωθέντες καὶ πληθυνθέντες ὡς τὰ ἄστρα τοῦ οὐρανοῦ, οἷοί εἰσιν οἱ πιστοί.

Röm 9, 11-15

V f. 133v—134r; G f. 48v—49r; K f. 19v—20r; O f. 54r; Q f. 68rv

Εἰπών· πρόθεσις τοῦ θεοῦ, τὴν βουλὴν αὐτοῦ ἐδήλωσεν. εἰπών· κατ' ἐκλογήν, ἔδειξεν ὅτι καὶ διέφερον ἀλλήλων· οὐδεὶς γὰρ ἐκλέγεται ἕτερον ἀφ' ἑτέρου, εἰ μή τι αὐτοῦ διαλλάσσει. εἰπὼν δέ· οὐκ ἐξ ἔργων, παρέστησε τὸ μέγεθος τῆς κλήσεως καὶ τῆς χάριτος αὐτοῦ, ὅτι καὶ μηδὲν πραξάντων ἐκλέγεται καὶ προσκαλεῖται. ἀλλ' εἰ μηδὲν πραξάντων ἐκλέγεται, πῶς ἐκλέγεται; ἡ μὲν γὰρ ἐκλογὴ ἐπὶ τῶν κατά τι γίνεται διαφερόντων, οἱ δὲ μηδὲν πράξαντες τί διαφέρουσιν; καὶ πάνυ· ἀνθρωπίνοις μὲν γὰρ ὀφθαλμοῖς, ἐπεὶ οὐδὲν ἔπραξαν, οὐδὲν διαφέρουσιν, θείᾳ δὲ προγνώσει τοῦ μέλλοντος πολλὰ διαφέρουσιν· καὶ γὰρ ὁ μὲν εὐηρέστησε τῷ θεῷ, ὁ δὲ οὐκέτι. ὥστε ἡ ἐκλογὴ καὶ οὐκ ἐξ ἔργων γέγονε, καὶ ἀπὸ τῆς κλήσεως καὶ τῆς χάριτος γέγονεν. καὶ δικαία γέγονεν, ἀλλὰ τό δίκαιον τοὺς ἀνθρώπους ἐλάνθανεν, ὥσπερ πλέον καὶ ἔτι νῦν λανθάνει τὸ δίκαιον ἐπὶ τῆς ἀναιρέσεως τῶν μοσχοποιησάντων· πάντων γὰρ μοσχοποιησάντων οὐ πάντες ἀνῃρέθησαν. ἀλλ' εἰ καὶ τοὺς ἀνθρώπους τὸ ἐν τῇ τούτων ἀναιρέσει ἐκπέφευγε δίκαιον, τῷ κριτῇ τῶν ὅλων ἀκριβῶς καὶ ἀδιαπτώτως ἔγνωσται, καὶ ἐπὶ μυρίων δὲ ἄλλων ὡσαύτως καὶ ἐπὶ τῶν καθ' ἑκάστην συμβαινόντων· πολλὰ γὰρ ἀγνώστους ἡμῖν ἔχοντα τοὺς λόγους καὶ τοῖς ἀσυνέτοις ἄλογα δοκοῦντα διὰ τοῦτο, τῷ παντεπόπτῃ καὶ παντεφόρῳ τῆς δίκης ὀφθαλμῷ δικαίως καὶ κρίνεται γεγενῆσθαι καὶ διαπράττεται. ὁ δὲ θεῖος Παῦλός φησιν, ὅτι εἰ καὶ μηδεὶς λόγος ἀπόρρητος ἐνῆν τοῖς πραττομένοις, οὐδ' οὕτως ἐχρῆν τινας ἀδημο-

1 Röm 8, 35   13 Gen 15, 5   27/28 Ex 32, 27. 28. 35

1 θεοῦ] Χριστοῦ V   3 εὐξάμην V   10 τοῦ > KOQ   26 δίκαιον + καὶ V
27/28 πάντων γὰρ μοσχοποιησάντων > V   30 ἔγνωστο V | δὲ] καὶ V

νεῖν καὶ ἐπικαλεῖν, διὰ τί ὁ μὲν οὕτως ὁ δὲ οὕτως τὸν βίον διαπορεύεται· ἐξουσίαν γὰρ ἔχει ὁ πλάστης δημιουργεῖν ὡς βούλεται. τοῦτο δὲ ἐκ περιουσίας φησίν, ἐπεὶ καὶ τὸν προειρημένον τρόπον τῆς ἀπολογίας φησὶν ἐν οἷς λέγει ὅτι ἡ γραφὴ λέγει τῷ Φαραὼ ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε καὶ ἑξῆς. ἐνταῦθα γὰρ οἱονεί φησιν ὅτι ἄλογον ἂν ἔδοξε τοῖς πολλοῖς τὸ ὑψωθῆναι τὸν Φαραὼ καὶ βασιλεῦσαι, μιαρὸν οὕτω καὶ ὠμὸν καὶ ἀπάνθρωπον ὄντα, ἀλλ' ἡ γραφὴ διδάξασα τὴν αἰτίαν εἰς εὔλογον μετενήνοχε τὸ ἄλογον. καίτοι, φησί, καὶ αὐτὸ τὸ εὔλογον καὶ ἡ λύσις ἀπορίαν πάλιν τοῖς φιλονείκοις καὶ ἀγνώμοσι δύναται τεκεῖν· ἐροῦσι γὰρ ὅτι, εἰ διὰ τοῦτο ἐξήγειρε τὸν Φαραὼ εἰς βασιλέα, ἵνα τὸ ὄνομα αὐτοῦ τιμωρησαμένου αὐτὸν τιμωρίᾳ παραδόξῳ καὶ θαυμαστῇ ἐνδοξασθῇ, τί ὅτι μέμφεται αὐτόν; μᾶλλον δέ· τί ὅτι ἐτιμωρήσατο αὐτόν; ἃ γὰρ ἥμαρτεν, εἰς δόξαν αὐτοῦ ἥμαρτεν· εἰ μὴ γὰρ ἥμαρτεν, οὐκ ἂν ἐτιμωρήσατο· εἰ μὴ ἐτιμωρήσατο, οὐκ ἂν ἐδοξάσθη. ἀλλὰ τοῦτο ἐβούλετο· ὅπως γάρ, φησίν, ἐνδείξωμαι καὶ ἑξῆς. εἰ δὲ ἐβούλετο, τίς ἀντιστῆναι δύναται αὐτοῦ τῷ βουλήματι; ὁρᾷς πῶς ἡ τῆς ἀπορίας λύσις καὶ τῆς αἰτίας ἀπόδοσις οὐκ ἔλυσε τὸ ἀπορούμενον τοῖς ἀγνώμοσιν, ἀλλὰ καὶ ἑτέρας ἀπορίας ἀφορμὴ γέγονεν; δι' ὃ ἄμεινον μὴ ζητεῖν τὰς τοιαύτας αἰτίας, ἢ ζητοῦντας μειζόνων ἀποριῶν αἰτίας τὰς λύσεις ποιεῖσθαι· τοῦτο γὰρ εὐγνωμόνων πλασμάτων καὶ δούλων, μὴ τὰς αἰτίας ἀπαιτεῖν τὸν δημιουργὸν καὶ δεσπότην, ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τοῖς γινομένοις εὐχαριστεῖν αὐτῷ, κἂν οὐ κατείληφε τοὺς λόγους δι' οὓς γίνεται. μᾶλλον δὲ ἐπὶ τῶν τοιούτων πλέον ὀφείλομεν εὐχαριστεῖν· δῆλον γὰρ πρὸς ὧν μὴ κατειλήφαμεν, ἐπὶ τούτων μείζους εἰσὶν οἱ λόγοι καὶ θαυμασιώτεροι καὶ τῆς ἡμῶν ὑπερκείμενοι καταλήψεως, ὥστε μείζους δεῖ καὶ τὰς εὐεργεσίας προσάγεσθαι. αὐτὸς δὲ προϊὼν καὶ τῆς δευτέρας ἀπορίας τίθησι τὴν λύσιν.

Röm 9, 16-21

V f. 142r—143r; G f. 49v—50r; K f. 20v—21r; O f. 94v—95r; Q f. 68v—69v

Οὐ τοῦ θέλοντος μόνον οὐδὲ τοῦ τρέχοντος μόνον, ἀλλὰ δεῖ καὶ τοῦ θεόθεν ἐλέου καὶ τῆς ἐκεῖθεν συμμαχίας. ἢ καὶ οὕτως· τὸ ἄρα οὖν οὐ τοῦ θέλοντος καὶ ἑξῆς οὐκ ἔστιν ὡς Παύλῳ ὁμολογούμενον, ἀλλὰ μᾶλλον παρὰ τῶν ἀπορούντων προτεινόμενον. εἰ γὰρ ὃν θέλει ἐλεεῖ καὶ ἑξῆς, εἰ οὖν τοῦτο, φησί, μάτην θέλομεν καὶ μάτην τρέχομεν, καὶ ἡ ῥῆσις δὲ εἰς βεβαίωσιν τῆς ἀπορίας, ἀλλ' οὐκ εἰς ἐπίλυσίν τινος ἑτέρας. εἶτα πάλιν ἐπανάληψις τῆς ἀπορίας· ἄρα οὖν ὃν θέλει ἐλεεῖ καὶ ὃν θέλει σκληρύνει. εἶτα ὡς μὴ ἐξαρκούσης τῆς ἀπορίας τοῦ ἀτόπου τὸ μέγεθος παραστῆσαι, μετάληψις

4/5 Ex 9, 16

1 ἐγκαλεῖν V 3 φησίν] φ^α V 4 φησίν > O Q 14 ἂν¹ > K 24 πρὸς] ὡς V O Q 29 οὕτως + ἐκληπτέον V O Q, + ὅτι V 31 μᾶλλον + ὡς K O Q 33 ἡ ῥῆσις] κρίσις V

αὐτῆς ἐπὶ τὸ ἐκ ταύτης ἀνακύπτον ἀτοπώτερον καὶ ἀπορώτερον· τί γὰρ ἔτι μέμφεται; φησίν. τί λοιπὸν κολάζει; τίς γὰρ ἀντιστῆναι δύναται τῇ βουλῇ αὐτοῦ; οὕτω τὴν ἀπορίαν αὐξήσας καὶ τραχύνας ἐπάγει δι᾽ ἐπιτιμήσεως τὴν λύσιν σφόδρα δριμέως καὶ προσφυῶς λέγων· σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; οἷον· σὺ τί νῦν ποιεῖς ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; ἀνθίστασαι καὶ πολεμεῖς τῇ βουλῇ αὐτοῦ καὶ τῇ πράξει αὐτοῦ ἢ οὔ; εἰ μὲν γὰρ οὐχί, τί ἀντιλέγεις; τί ἀνταποκρίνῃ τῷ θεῷ; εἰ δὲ ἀνθίστασαι καὶ ἀντιλέγεις καὶ ἀνταποκρίνῃ, πῶς λέγεις ὅτι τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; ὥστε εἰ μὲν ἀνθίστασαι, μάτην καὶ κατὰ σεαυτοῦ ἐρεῖς· τί ὅτι μέμφεται; εἰ δὲ μὴ ἀνθίστασαι, οὐκέτι ἐρεῖς ὅλως τὸ τί ὅτι μέμφεται; οὐδὲ τὸ ἄρα ὃν θέλει ἐλεεῖ , ὃν δὲ θέλει σκληρύνει, οὐδ᾽ εἰς λογισμοὺς ἄρα ὅλως ἐξαχθήσῃ τοιούτους λογοθετεῖν τὸν δημιουργὸν ἐφ᾽ οἷς πράττει καὶ διοικεῖ τὸν κόσμον, οὐδ᾽ ἀντιλέγειν αὐτῷ καὶ ἀνθίστασθαι. οὕτως οὖν σπερματικῶς εἰπὼν τὴν ἀνατροπὴν τῆς ἀπορίας, καὶ ἑτέραν λύσιν ἀπὸ τῆς τῶν παρ᾽ ἡμῖν δημιουργημάτων φύσεως καὶ ἰδιότητος ἐπάγει, τοῦτο μὲν παραινετικὴν περιέχουσαν συμβουλὴν καὶ διδασκαλίαν, τοῦτο δὲ καὶ ἀντιρρητικὸν ἔλεγχον. καὶ ἡ μὲν παραινετικὴ συμβουλὴ καὶ διδασκαλία τοιαύτη· τί ἀντιλέγεις; τί ἀνταποκρίνῃ τῷ πλάστῃ καὶ δημιουργῷ; μίμησαι τὰ ἄλλα πλάσματα, ὁ λογικός τὰ ἄλογα, ὁ ἔμψυχος τὰ ἄψυχα, ὁ πλέον χρεωστῶν ἐξυμνεῖν τὸν πλάστην ἢ ἐκεῖνα τοὺς πλαστουργοὺς τοὺς ἰδίους. ἐκεῖνα οὐκ ἀντιλέγει οὐδὲ ἀνθίσταται τῷ δημιουργοῦντι, καίτοι φύσει δουλεύοντα, ἀλλ᾽ ὅμως πρὸς τὸ ἐκείνου μετασχηματίζεται βούλημα, πάντα παραχωροῦντα τῷ τεχνίτῃ. καὶ σὺ μηδὲ φύσεως ἀνάγκῃ δουλεύων ἀλλὰ λόγῳ τιμηθεὶς καὶ αὐτεξουσιότητι, οὐχ ὑπείκεις τῷ τοῦ πλάσαντος βουλήματι καὶ στέργεις τὴν κυβέρνησιν, ἀλλὰ λογοθετεῖς καὶ ἀντιπίπτεις καὶ εὐθύνας ἀπαιτεῖς τῶν πραττομένων καὶ προνοουμένων. μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας; ἡ δέ γε κατ᾽ ἔλεγχον ἀντίρρησις τοιαύτη· ἀνταποκρίνῃ τῷ θεῷ, φησίν, ὡς ἄκων ἁμαρτάνεις, ἅτε νικῶντος αὐτοῦ τὴν σὴν γνώμην τοῦ βουλήματος, καὶ τὸ αὐτεξούσιον ταύτῃ περιῃρημένος. καὶ μὴν οὐχ ὁρῶμεν ἐπὶ τῶν μὴ αὐτεξουσίων πλασμάτων ἃ σὺ ποιεῖς. ἐκεῖνα οὐκ ἀντιλέγει τοῖς πλάττουσιν· τί με οὕτως ἀλλὰ μὴ οὕτως ἐποίησας; ἢ τόδε τί οὕτως ἀλλὰ μὴ οὕτως; ἢ ὅλως τί με ἐποίησας; σὺ δὲ καὶ ἀντιλέγεις καὶ εὐθύνας τὸν πλάστην ἀπαιτεῖς, οὐκ ἄρα τοῦ αὐτεξουσίου ἐστέρησαι, οὐκ ἄρα ἄκων ἁμαρτάνεις. δικαίως ἄρα καὶ κολάζῃ σὺ καὶ ὑπὸ μέμψιν πίπτεις, αὐτεξούσιος ὢν καὶ μὴ πράττων τὰ δέοντα. καὶ ταῦτα μὲν περὶ τούτων.

---

1 ἀτοπώτερον καὶ ἀτοπώτερον V 3 οὕτω] οὐ V 4 προσφυῶς + οὕτω O 5/6 οἷον—θεῷ > V 6/7 τῇ πράξει αὐτοῦ καὶ τῇ βουλῇ V 9 γὰρ > V 11 εἰ δὲ —ἔτι μέμφεται am Rande nachgetragen G | ἐρεῖς > V 14 ἐφ᾽ > V | διοικεῖ] οἰκονομεῖ K O Q 15 σπερματικῶς] ὑπερβαιτικῶς V 19 ἀνταποκρίνῃ + καὶ V

Τὸ δὲ *ἢ οὐκ ἔχει ἐξουσίαν ὁ κεραμεὺς* καὶ ἑξῆς, ἄλλο ἐστὶν ἐπιχείρημα κατ' ἀντιπαράστασιν προαγόμενον. δεδόσθω, φησί, κατὰ τὸν σὸν λόγον καίτοι ἐλεγχθέντα, ὅτι οὐκ εἶ αὐτεξούσιος, ὅτι ὁ θεὸς οὕτως ἔπλασέν σε· οὐδ' οὕτως ἐστὶ δίκαιον ἀντιλέγειν καὶ μέμφεσθαι τῷ θεῷ. εἰ καὶ μηδὲν γὰρ ἄλλο προνόμιον αὐτῷ ἀποδοῦναι βούλει τῷ ὑπὲρ πάντα ὄντι καὶ λόγον καὶ ἔννοιαν, ἀλλὰ τέως τὸ πᾶσι κοινὸν ὑπάρχον τοῖς ὁπωσδήποτε δημιουργοῖς λίαν ἐστὶν ἄτοπον καὶ ἀσεβὲς ἀφαιρεῖν ἀπ' αὐτοῦ. τί οὖν ἐστι τοῦτο; οὐδὲν τῶν δημιουργημάτων τὸν οἰκεῖον δημιουργὸν ἐπιμέμφεται καὶ εὐθύνει, ἀλλ' ἐξουσίαν ἔχει ἕκαστος δημιουργὸς δημιουργεῖν ὡς βούλεται καὶ πλάττειν, καὶ ἀνεύθυνός ἐστι καὶ μάλιστα ὑπὸ τῶν πλασμάτων. ὥστε καὶ σὺ εἰκαίως λέγεις· οὕτως ἐπλάσθην. οὐκ ὀφείλεις μέμφεσθαι ἢ ἀντιλέγειν κατὰ τὸν κοινὸν τῶν πλασμάτων νόμον καὶ ὅρον.

Röm 9, 22-23

V f. 145rv; G f. 50v—51r; K f. 21v; O f. 95rv nur der erste und letzte Abschnitt lemmatisiert; Q f. 69v—70r

Τὸ *εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι* ἢ τοῦ πρὸ αὐτοῦ ἐπιχειρήματός ἐστιν ἐξαγγελτικὸν διὰ πλειόνων ἐκεῖνο πλατύνων καὶ ἀπαγγέλλων, ἢ ἰδίως πρὸς τοῖς εἰρημένοις ἕτερον εἰσάγει εἰς τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν συντελοῦν. ἔδει, φησί, γνωρισθῆναι τὴν τιμωρητικὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ, ἔδει τὴν μακροθυμίαν, ἔδει τὴν φιλανθρωπίαν καὶ τὸ ἔλεος καὶ τὴν ἄφατον αὐτοῦ δόξαν καὶ πολλήν. ταῦτα δὲ πόθεν δείκνυται; ἐκ τῶν δοκούντων τοῖς πολλοῖς παραλόγων, ἐκ τοῦ *Φαραώ*, ἐκ τοῦ *καλέσαι τὸν οὐ λαὸν λαόν*, ἐκ τοῦ *τὸ κατάλειμμα σωθῆναι*, καὶ ἐκ τῶν παραπλησίων· ὥστε ἐξ ὧν οἱ ἀγνώμονες ἀδικίαν καταψηφίζονται τοῦ θεοῦ, οἱ εὐγνώμονες μεγάλα κερδαίνουσιν. οὔκουν ἡ τῶν πραγμάτων φύσις ἔχει τὸ ἄπορον, ἀλλ' ἡ τῶν ἀγνωμονούντων τὸ βλάσφημον. ἢ μᾶλλον τῶν πρὸ αὐτοῦ ἤρτηται· *εἰ θέλων*, φησίν, *ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι*, καὶ *ἵνα γνωρίσῃ*, καὶ *ἐκεῖ κληθήσονται υἱοὶ θεοῦ ζῶντος*, καὶ *τὸ κατάλειμμα τοῦ Ἰσραὴλ σωθῇ*· εἰ ταῦτα ποιεῖ, *σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ;*

Ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ, τοῦτ' ἔστι πάνυ ἐμακροθύμησεν εἰς μετάνοιαν ἄγων τὸν Φαραώ. ὡς δὲ οὐκ ἦλθεν πρὸς σωφρονισμόν, ἐτιμωρήσατο αὐτόν.

---

6 vgl. Röm 9, 5 20 Ex 9, 16 ff 21 Hos 2, 25 | Jes 10, 22 26/27 Hos 2, 1 27 Jes 10, 22 28 Röm 9, 20 30/31 Ex 8-14

1 ὁ κεραμεὺς ἐξουσίαν KOQ | καὶ ἑξῆς > K 6 πάντα] πᾶν V 9 ἐπιμέμφεται] ἀπαιτεῖ V 10 πλάττειν] πράττειν V 11 σὺ εἶ καὶ ὡς VOQ | καὶ[2] > K 12 λέγειν GK | ἐπλάσθης VOQ 13 νόμον καὶ ὅ dann Rasur G, unleserlich K 14 Εἰ δὲ θέλων. τοῦτο ἢ GK 15/16 διὰ—ἀπαγγέλλων am Rande nachgetragen G 23/24 οὔκουν] οὐκ ἄρα VOQ 25 ἢ μᾶλλον—ἤρτηται] ἄλλως (> OQ) τὸ εἰ δὲ θέλων καὶ ἑξῆς τῶν πρὸ αὐτοῦ ἤρτηται (εἴρηται O) VOQ 27 τοῦ > V 28 σωθήσεται OQ 30 εἰς—Φαραώ > VGK, τὸν Φαραώ > Q 30 πρὸς] εἰς V

Κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν. ἀπώλειαν νῦν τὴν διαφθοράν φησιν. ἤνεγκε δέ, φησίν, ὁ θεὸς εἰς ἀπώλειαν, οὐχ ὡς ἔτυχεν, ἀλλ' ἐκείνους τοὺς καταρτίσαντας ἑαυτοὺς εἰς σκεύη ὀργῆς, ἀλλ' ὅμως οὖν καὶ ἐπὶ τούτων καίτοι τοιούτων ἑαυτοὺς παρασκευασάντων πολλὰ πρότερον μακροθυμήσας. οὕτως ἐχρήσατο τῇ κατὰ τὸ δίκαιον τιμωρίᾳ. — Ἢ μᾶλλον οὕτω νοήσεις· ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ σκεύη ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν· ὑπήνεγκε, φησίν, ὑπέμεινε καὶ ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ. πῶς δὲ ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ; ὅτι ἕτοιμα καὶ ἀπηρτισμένα ὄντα εἰς ἀπώλειαν καὶ μόνον οὐ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς κακίας πεπληρωμένα ὄντα δικαίας ὀργῆς, ὅμως ἔτι ἀνέχετο καὶ διεβάσταζεν ἐπιστροφὴν ἐκδεχόμενος. τί οὖν οὐκ ἀπόλλυται ταῦτα; παντί που δῆλον· κατήρτισε γὰρ ἑαυτὰ εἰς ἀπώλειαν, ἀπόλλυται δὲ μετὰ τὸ ἀπαρτίσαι ἑαυτά, μετὰ τὸ εἰς τέλος κακίας ἀναδραμεῖν, μετὰ τὸ μηδὲν ἀπὸ τῆς μακροθυμίας ἀπόνασθαι. καὶ δείκνυται διὰ τῆς εἰς αὐτοὺς δικαίας τιμωρίας τοῦ θεοῦ καὶ τὸ δυνατὸν αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστιν ἡ τιμωρητικὴ δύναμις καὶ ἡ ἔνδειξις τῆς ὀργῆς ἧς εἰσιν ἄξιοι τυγχάνειν οἱ τοιοῦτοι. τοῖς γὰρ καταφρονοῦσι καὶ ὑπερορῶσι τῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ ἀναγκαῖον καὶ συμφέρον ἦν γνωρίσαι αὐτοῖς διὰ τιμωρίας τὸ δυνατὸν καὶ πανσθενὲς καὶ πανεπίσκοπον αὐτοῦ.

Καὶ ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ. δυσὶ τρόποις σχηματίζεται τόδε τὸ ῥητόν, ἀπὸ κοινοῦ καὶ ἐλλειπτικῶς· ἀπὸ κοινοῦ μὲν γὰρ δεῖ λαβεῖν τὸ ἤνεγκεν — ἤνεγκε σκεύη ὀργῆς καὶ ἤνεγκε σκεύη ἐλέους —· ἐλλειπτικῶς δέ, ὅτι οὐκ εἶπεν εἰς τί ἤνεγκεν τὰ σκεύη τοῦ ἐλέους, ὥσπερ ἐκεῖ εἶπεν ὅτι τὰ σκεύη τῆς ὀργῆς εἰς ἀπώλειαν. ἐξακουστέον οὖν ἐνταῦθα τὸ εἰς σωτηρίαν.

Ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν. προητοίμασεν ὡς προγνώστης καὶ εἰδὼς ὅτι σπουδαῖοι ἔσονται. προητοίμασεν οὖν αὐτὰ τὰ ἄξια ἐλέους σκεύη εἰς δόξαν, τοῦτ' ἔστιν εἰς τὸ δοξασθῆναι αὐτά· καὶ γὰρ ὁ πλοῦτος τῆς δόξης αὐτοῦ ἐγνωρίσθη ἐν ἡμῖν, ὅτι τοῖς εἰδώλοις προσανακειμένους καὶ δούλους ὑπάρχοντας παθῶν καὶ ἁμαρτίας οὐ μόνον τούτων ἠλευθέρωσεν, ἀλλὰ καὶ δι' υἱοθεσίας ἐδόξασεν.

Röm 9, 27-28

V f. 146ᵛ—147ʳ; G f. 51ᵛ; O f. 95ᵛ—96ʳ; Q f. 70ʳᵛ

Τὸ κατάλειμμα σωθήσεται. πρὸς ταῦτα τὰ ἀνεξιχνίαστα κρίματα αὐτοῦ σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; κατὰ κοινοῦ γὰρ τοῦτο ἀκουστέον. ἢ κατ' ἔλλειψιν ἔκληπται, οἷον· εἰ θέλων

---

34 Röm 9, 20

1 Κατηρτισμένα κτλ. fehlt in K wegen Verlustes mehrerer Blätter 3 αὐτοὺς VOQ 4 οὖν > V 11 ἠνείχετο OQ, Rasur G | ἐβάσταξεν V 15 ἀπώνασθαι VGO 18/20 τοῖς γὰρ—αὐτοῦ in VOQ nach dem folgenden Abschnitt eingestellt, in G als eigenes Scholion mit Καὶ ἵνα γνωρίσῃ eingeleitet 25 ὀργῆς + ὅτι VGOQ 27 Ἃ—δόξαν > G | προητοίμασε + δὲ GO 33 ταῦτα + πάντα OQ

ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι, εἰ τάδε καὶ τάδε ἐποίησεν, καὶ πάντα ἐπὶ συμφέροντι καὶ σοφῶς, πῶς σὺ τολμᾷς εὐθύνας ἀπαιτεῖν τῶν τοιούτων πανσόφων καὶ ἀκαταλήπτων ἔργων;

Λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων ἐν δικαιοσύνῃ. ὁ μὲν Μωϋσαϊκὸς νόμος ἐδόθη προδιατυποῦντος θεοῦ καὶ προδιαγράφοντος τὸν τῆς χάριτος, τὸν δὲ εὐαγγελικὸν δίδωσι συντελῶν καὶ συντέμνων, τοῦτ' ἔστιν ἀπαρτίζων ἅπαντα καὶ εἰς τέλος ἄριστον ἄγων, μηδεμίαν ἑτέραν δυνάμενον ἐπανόρθωσιν ἢ τελείωσιν δέξασθαι. — Ἑτέρως· τοῦ λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων τίνος ἕνεκα ἐμνήσθη; ὥσπερ γὰρ αἰτίαν τινὰ τῶν προειρημένων ἀποδιδοὺς τοῦτο συνῆψεν. καὶ λέγομεν ὅτι λίαν ἁρμοζόντως καὶ ὑπερφυῶς αὐτὸ διὰ πολλὰς αἰτίας ἐπισυνῆψεν· πρῶτον μὲν γάρ, ἐπειδὴ εἶπεν· καλέσω τὸν οὐ λαόν μου λαόν μου καὶ ἑξῆς, ἵνα μή τις εἴπῃ· καὶ τί τοῦτο; ὥσπερ γὰρ ἐγένοντο ἐκ λαοῦ τινες οὐ λαός, οὕτω κἂν ἐξ οὐ λαοῦ λαὸς γένωνται, οὐδὲν κωλύει καὶ τούτους πάλιν γενέσθαι οὐ λαόν. οὐχ οὕτως, φησίν· λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων· ἐκεῖνα μὲν γὰρ μετέπιπτε καὶ μετετίθετο ἐπὶ τὸ κρεῖττον πάντων ὀφειλόντων μεταρρυθμίζεσθαι, νῦν δὲ οὐκέτι, ὅτι τετελειωμένη ἐστὶν ἡ νῦν κλῆσις καὶ ἡ πνευματικὴ νομοθεσία καὶ ἡ ὑπόσχεσις. διὰ τοῦτο μὲν ἐμνήσθη τὸ λόγον γὰρ συντελῶν. δεύτερον δέ, ἐπειδὴ εἶπεν ὅτι ἐὰν ᾖ ὁ ἀριθμὸς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ὡς ἡ ἄμμος τῆς θαλάσσης καὶ ἑξῆς, ἵνα μὴ εἴπωσιν ὅτι πολλάκις πολλῶν ἐπαγγελιῶν ἀκούσαντες ἢ οὐδ' ὅλως ἐτύχομεν ἢ μετὰ μακρὸν καὶ πολὺν χρόνον — καὶ γὰρ καὶ πολλῶν ἐξέπιπτον διὰ τὴν ἀχαριστίαν καὶ ἀγνωμοσύνην αὐτῶν —· ἵνα οὖν μὴ οὕτω λέγωσιν οἱ Ἰουδαῖοι, οὐχ οὕτω καὶ νῦν, φησίν, ἀλλ' ἐὰν μόνον βούλησθε, τετελειωμένη καὶ σύντομος ἐπὶ χεῖρας ὑμῶν ἐστιν ἡ σωτηρία. καὶ ταῦτα μέν, ὅτι λίαν ἡρμοσμένως ἐπισυνῆψεν. Ἔχει δὲ καὶ ἰδίαν διδασκαλίαν — τοιοῦτον γὰρ τὸ ἰδίωμα τοῦ θεσπεσίου — καὶ συνάπτει καὶ ἀλληλουχεῖ τὰ ἐφεξῆς λεγόμενα τοῖς προειρημένοις, καὶ ἰδίαν πάλιν ἔννοιαν καὶ διδασκαλίαν δι' αὐτῶν πηγάζει· γονιμώτατος γὰρ ὢν τοῖς νοήμασι, βραχυτάτοις ῥήμασι πολλὰς καὶ ποικίλας διανοίας περιλαμβάνει. καὶ νῦν οὖν φησιν· μὴ νομίζετε, ὦ Ἰουδαῖοι, ὅτι ἡ εὐαγγελικὴ νομοθεσία ὥσπερ ἡ Μωϋσαϊκὴ παυθήσεται. ἐκείνη τύπος ἦν, πρὸς ἄλλην ἔβλεπεν τελειότητα, καλῶς οὖν ἐπαύθη· ἡ δὲ δεσποτικὴ νομοθεσία τετελειωμένη ἐστίν, πρὸς ταύτην ἔβλεπεν ἡ Μωϋσαϊκή, ταύτης ἦν τύπος· ἐν αὐτῇ γάρ ἐστιν ἡ ἀληθινὴ καὶ τελεία δικαίωσις ἡμῶν καὶ σωτηρία, καὶ μετ' αὐτὴν οὐκ ἔστιν ἑτέρα. δι' ὃ εἰκότως ἐκείνη μὲν

12/13 Hos 2, 25; Röm 9, 25   20/21 Jes 10, 22   33 vgl. Hebr 8, 5-13

7 τέλος ἄγων ἄριστον V   8 δέξασθαι] ἐνδείξασθαι G   9 ἑτέρως > GOQ | τοῦ] τὸ V, τὸν Q   10 γὰρ] δὲ O | τινὰ] τινὸς VQ   11 ὅτι λίαν αὐτὸ VOQ | προσφυῶς VOQ   12 εἶπεν + ὅτι VOQ   22 ἐπαγγελιῶν πολλῶν VOQ   23 μετὰ μακρῶν καὶ πολλῶν χρόνων VG   25 οὕτω + δὲ OQ   27 ἡρμοσμένον V

πέπαυται καὶ ἔτι τελείως παυθήσεται, αὕτη δὲ διὰ παντὸς ἔσται. ταῦτα δὲ δηλονότι φησὶ προτρέπων εἰς τὴν εἰς Χριστὸν πίστιν καὶ τὴν πολιτείαν τὴν κατὰ τὸ εὐαγγέλιον.

Röm 9, 29-30

V f. 148rv; G f. 52rv; O f. 96rv; Q f. 70v—71r

Διὰ τούτων δεδίττεται καὶ ἐπιτιμᾷ αὐτοῖς ὡς· εἰ μὴ πάντως τινὲς ὑμῶν πιστεύσουσι τῷ Χριστῷ, Σοδόμων καὶ Γομόρρας οὐδὲν ἂν διενηνοχότες εἴητε, εἰ καὶ ἐπὶ τῇ συγγενείᾳ τοῦ Ἀβραὰμ ἐναβρύνεσθε. ἢ μᾶλλον πρὸς τὸ ποιήσει τὸν συντετμημένον λόγον ἐκληπτέον τὴν προφητικὴν ῥῆσιν, οἷον· εἰ μὴ ἐποίησεν τοῦτο ὁ κύριος, καὶ ἔδωκεν ἡμῖν τὸν τέλειον τοῦ εὐαγγελίου νόμον διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ εἰς δικαίωσιν καὶ σωτηρίαν ἡμῶν, πάντες ἂν ὡς Σόδομα ἐγενήθημεν καὶ ἑξῆς· τὸ γὰρ σπέρμα τὸν εὐαγγελικὸν λόγον σημαίνει, ὡς καὶ ὁ κύριός φησιν· ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπεῖραι. τὸ δὲ ἐγκατέλιπεν· ὅτι οὐ μόνον, φησίν, ἔσπειρεν ἀλλ' οὐδ' εἴασεν αὐτὸ ἀναρπασθῆναι ὑπὸ τῶν πετεινῶν ἢ διαφθαρῆναι ὑφ' ἑτέρων τινῶν ἀγρίων καὶ ἀκαθάρτων πνευμάτων ἢ λογισμῶν, ἀλλὰ καὶ ἔσπειρε καὶ διετήρησεν ὥστε ἐγκαταλειφθῆναι ἡμῖν καὶ εἰς γεώργιον καὶ καρπὸν προελθεῖν. δύναιο δ' ἂν καὶ σπέρμα τοὺς ἀποστόλους ἐκλαβεῖν, οἳ ἐκ πάντων τῶν Ἰουδαίων δίκην σπέρματος ἀφαιρεθέντες τῇ οἰκουμένῃ ἐγκατελείφθησαν, καὶ τὰ ἔθνη πάντα τῇ ἐκκλησίᾳ Χριστοῦ ἐγεώργησαν· καὶ γὰρ ἐν τῷ Εὐαγγελίῳ ἡ τῆς ζύμης παραβολὴ καὶ αὐτοῖς ἐφαρμόζουσα τοῖς πατράσιν ἡμῶν οὐκ ὀλίγοις παρείληπται. ὅσον οὖν, φησίν, εἰς τὴν Ἰουδαίων ἧκεν ἀπιστίαν, ὡς Σόδομα καὶ Γομόρρα ἂν ἐγενήθημεν, ἀλλὰ τὸ ἀπὸ κυρίου Σαβαὼθ ἐγκαταλειφθὲν ἡμῖν σπέρμα, οἱ ἀπόστολοι, καὶ τὰ ἔθνη καρποφορήσαντες καὶ πολύχουν τὸ γεώργιον δείξαντες, τὰς εἰς τὸν Ἀβραὰμ γεγενημένας ἐπαγγελίας ἐπ' αὐτῶν ἀνθούσας καὶ τελειουμένας τῶν πραγμάτων δείκνυσιν.

Ὅτι ἔθνη τὰ μὴ διώκοντα δικαιοσύνην. ἀπαιτεῖς λόγους, διὰ τί εἰς σπέρμα Ἀβραὰμ οἱ οὐκ ἐκ περιτομῆς λογίζονται, φησίν· διὰ τί ὁ οὐ λαὸς ἐγένετο λαός, καὶ οἱ ἐκ περιτομῆς ἐκβάλλονται. εἶπον μὲν πολλὰ ὅτι οὐδ' ὅλως σε χρὴ ταῦτα λογοθετεῖν, ὅτι καὶ παρὰ σοὶ τῷ Ἰουδαίῳ πολλὰ γέγονεν ὧν ἀγνοεῖς τοὺς λόγους· ὁ Ἰακὼβ πρὸ τοῦ τι διαπράξασθαι προτιμηθεὶς τοῦ Ἠσαῦ, οἱ τῶν μοσχοποιησάντων καταδικασθέντες θανάτῳ καίτοι πάντων εἰς τὴν δυσσέβειαν κατενεχθέντων, ὁ Φαραώ, μυρία ἄλλα. νῦν δέ σοι καὶ τοῦτο προστίθημι, ὅτι διὰ τοῦτο οἱ ἐξ ἐθνῶν εἰς σπέρμα Ἀβραὰμ ἐλογίσθησαν, σὺ δὲ

5 Jes 1, 9 7 Röm 9, 28 12 Mt 13, 3 14/15 Mt 13, 4. 19. 25 20 Mt 13, 33; Lk 13, 21 25 Gen 17, 5 28 vgl. Röm 9, 6 29 Röm 9, 25; Hos 2, 25 32 Gen 25, 23 32/33 Ex 32, 27. 28 34 Ex 9, 16

4 αὐτοὺς VQ | πάντως korr. aus πάντες G 5 πιστεύσωσι V 10/11 ἐγεννήθημεν G 11 λόγον] νόμον OQ 28 οὐκ > VGQ

οὐκέτι, διότι ἐκεῖνοι ἐκ πίστεως κατέλαβον τὴν δικαίωσιν καὶ τὴν σωτηρίαν τὴν ἐκ πίστεως, σὺ δὲ φυσιούμενος δικαιωθῆναι διὰ τῶν τοῦ νόμου ἔργων, καὶ τὴν διὰ πίστεως δικαίωσιν ὑπερορῶν, εἰκότως καὶ τοῦ διὰ πίστεως δικαιωθέντος Ἀβραὰμ ἀλλότριος ὤφθης τοῦ σπέρματος, καὶ ἀντὶ λαοῦ γέγονας οὐ λαός, καὶ τῆς τῶν πιστῶν σωτηρίας ἐξέπεσες.

Röm 10,1-3

V f. 151r; G f. 53r; O f. 96v die beiden ersten Abschnitte anonym; Q f. 71r

Ἐπειδὴ καθήψατο τῶν Ἰουδαίων, μέλλει δὲ καὶ ἔτι διὰ τοῦ ἀδελφοὶ καὶ τῶν ἄλλων καταλεαίνειν αὐτοὺς καὶ εἰς νουθεσίαν λεληθότως προκαταρτίζειν, ἵνα μὴ ὀργισθέντες ὅλως ἀνήκοοι γένωνται.

Ὑπὲρ τοῦ Ἰσραήλ ἐστιν εἰς σωτηρίαν. οὐχ ἁπλῶς ὑπὲρ αὐτῶν αἰτοῦμαι ἀλλ' εἰς σωτηρίαν, ἵνα πιστεύσαντες Χριστῷ σωθῶσιν.

Καὶ τὴν ἰδίαν δικαιοσύνην ζητοῦντες στῆσαι. φιλονεικοῦντες κυρῶσαι τὴν ἰδίαν δικαιοσύνην.

Röm 10,4

V f. 151v; G f. 53r; O f. 97r; Q f. 71r

Πῶς τέλος νόμου Χριστός; ὅτι ἐδικαίωσεν, καὶ ἅπερ ἐκεῖνος ἠθέλησε ποιῆσαι, οὐκ ἴσχυσε δέ, ταῦτα ὁ Χριστὸς ἐλθὼν ἀπήρτισε καὶ ἐτελείωσεν εἰς τοὺς αὐτῷ πιστεύσαντας.

Röm 10,12-15

V f. 155r; G f. 54r; O f. 97r; Q f. 71r

Λίαν ἐνταῦθα συμπεπλεγμένας ἐννοίας συνείρει καὶ θαυμασίως προσάγει. πλοῦτον ἡγεῖται, φησίν, ὁ Χριστὸς τὸ πιστεῦσαι καὶ σωθῆναί σε, ὥστε τὸ ἀπό γε τοῦ Χριστοῦ ἅπαν γέγονεν. θέλεις οὖν σωθῆναι; ἐπικάλεσαι τὸν Χριστόν. ἀλλὰ θέλεις ἐπικαλέσασθαι; πιστεῦσαι δεῖ πρότερον. θέλεις δὲ πιστεῦσαι; ἀκοῦσαί σε δεῖ πρότερον τοῦ κηρύγματος. ἀλλὰ τὸν κηρύσσοντα ζητεῖς; ἰδοὺ ἐγὼ βοῶ. ἀλλ' ἀγνοεῖς εἰ ἀπέσταλμαι κηρύσσειν; προφητεία ἐστὶν ἄνωθεν τοῦτο κηρύσσουσα, ὅτι οὐ μόνον κηρύξουσι καὶ εὐαγγελίσονται τὴν σωτηρίαν καὶ εἰρήνην, ἀλλ' ὅτι καὶ μεγάλα καὶ ὑπερφυῆ ἐξανύσουσιν· ὡς ὡραῖοι γὰρ οἱ πόδες τῶν ἐπὶ τὸ κήρυγμα τρεχόντων, φησί, τῶν τὸ εὐαγγέλιον καταγγελλόντων. ὥστε οὐδεμία πρόφασις ὑμῖν τοῦ μὴ σωθῆναι.

15/17 vgl. Röm 8, 3 25/27 Jes 52, 7

1 οὐκέτι + καὶ ὅτι οἱ μὲν ἐδικαιώθησαν, σὺ δὲ οὐκέτι O Q, am Rande nachgetragen G 3 διὰ τὴν πίστεως V 8/9 καταλεαίνει . . . λεληθότος προκαταρτίζει G 12 σωθῶσιν + φησιν V O Q 22 πρῶτον G 24 κηρύσσων V 29 μὴ > O

Röm 10,20-21

V f. 157ᵛ am Rande nachgetragen, aber von erster Hand; G f. 55ʳ

Ἐμφανέστερον γὰρ καὶ ἐπιπληκτικώτερον προφητεύων καθήψατο οὗτος τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης λέγων· πρὸς λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα. διὰ τοῦτό φησιν· ἀποτολμᾷ.

Röm 11,6

V f. 160ʳ; G f. 56ʳ; O f. 98ʳ; Q f. 71ʳᵛ

Εἰ χάριτι ἐκλεγόμεθα, ῥᾷδιον τὸ προσελθεῖν καὶ πιστεῦσαι Χριστῷ· οὐδὲ γὰρ ἔργων δεόμεθα εἰς τὸ προσδραμεῖν αὐτῷ καὶ πιστεῦσαι, ἀλλὰ μόνη γνώμη καὶ προαίρεσις ἀρκεῖ· κατὰ χάριν γὰρ καὶ οὐ δι' ἔργα προσδέχεται. ὥστε εἰ χάριτι καλεῖ καὶ προσδέχεται, οὐκ ἔχομεν εἰς τοῦτο χρείαν ἔργων, ἐπεὶ εἰ χρείαν σχοίημεν ἔργων, οὐκέτι μένει χάρις ἡ χάρις, διὰ τοῦ ἔργου εἰς ἀντιμισθίαν περιϊσταμένη, ὥστε οὐκ ἔστι χάρις ἡ χάρις. οὐ μόνον δὲ τοῦτο ἀκολουθήσει τὸ ἄτοπον, ἐὰν νομίσωμεν ὅτι δεῖ ἡμῖν ἔργων εἰς τὸ προσελθεῖν καὶ πιστεῦσαι Χριστῷ, ἀλλὰ καὶ ἕτερον ὅμοιον· εἰ γὰρ ἐξ ἔργων προσιέναι δεῖν ἡμᾶς νομίσομεν, δῆλον ὡς ἀνῄρηται ἡ χάρις, ἐπεὶ εἰ μὴ ἀνῄρηται, οὐκέτι οὐδὲ τὸ ἔργον μένει ἔργον τῆς χάριτος οὐκ ἐώσης ὅλως ἔργον ὑποστῆναι, ἀλλὰ προῖκα τὴν ἐκλογὴν ἐπιδεικνυμένης. κεχώρισται μὲν γὰρ ἀπ' ἀλλήλων τῇ φύσει χάρις καὶ ἔργον, καὶ τῷ μὲν ἔργῳ ἕπεται μισθὸς ἀλλ' οὐ χάρις, ἡ δὲ χάρις δίδοται οὐχ ὡς ἀντιμισθία ἀλλὰ δῶρον καὶ φιλοτιμία. δῆλον οὖν ὅτι τῆς χάριτος τὴν εὐεργεσίαν παρεχομένης, εἴ τις οἴεται διὰ τῶν ἔργων ταύτης ἀπολαύειν, ἀναιρεῖ τὴν χάριν τὸ ὅσον γε ἐφ' ἑαυτῷ, καὶ οὐ μένει ἡ χάρις ἔτι χάρις. πάλιν δὲ οὐδὲ τὰ ἔργα μένει ἔργα· τὴν γὰρ οἰκείαν οὐ σώζει φύσιν, ἐπεὶ τοῖς ἔργοις μισθὸς ἀλλ' οὐ χάρις ἀκολουθεῖ. τῆς χάριτος οὖν χορηγούσης τὴν εὐεργεσίαν κἂν τις δι' ἔργων ταύτης τυχεῖν πειραθείη, εἰς μάτην ἔσται ἡ πεῖρα, μήτε τῶν ἔργων ἔργων ἔτι δυναμένων διαμεῖναι· οὐ γὰρ ἔσται τούτοις μισθὸς τῆς χάριτος προλαβούσης καὶ ματαιοπονοῦντος λαβεῖν δι' ἔργων ὃ προῖκα παρέσχεν ἡ χάρις.

Ἢ οὕτως· εἰ χάριτι, φησίν, οὐκέτι ἐξ ἔργων, ἐπεὶ εἰ συγχωρηθῇ τὸ ἐξ ἔργων, ἀνῄρηται ἡ χάρις χάρις εἶναι. πάλιν· εἰ ἐξ ἔργων, οὐκέτι ἐστὶ χάρις, ἐπεὶ εἰ συγχωρηθῇ ἡ χάρις, οὐκέτι μένει τὸ ἔργον ἔργον.

Röm 11,11-15

V f. 164ʳᵛ; G f. 57ʳ; O f. 98ᵛ; Q f. 71ᵛ—72ʳ

Ἐπειδὴ τῶν προσπταιόντων οἱ μὲν πταίοντες ὑποσκελίζονται μόνον, οἱ δὲ καὶ καταπίπτουσιν, θέλων τοὺς Ἰουδαίους ἅμα μὲν τῆς πολλῆς ἀθυμίας ὡς προϋβρισμένους ἀπαγαγεῖν, ἅμα δὲ καὶ ἐπὶ τὴν πίστιν προτρέψασθαι, φησὶν ὅτι τὸ πταῖσμα αὐτῶν οὐχὶ εἰς κατάπτωσιν

2/3 Jes 65, 1

11 τῷ Χριστῷ V   14 ὑποστῆναι ἔργον G   18 ἀντιπαρεχόμενος V   22 τυχεῖν > V   26 ἢ οὕτως > VQ, ἄλλως am Rande O   31 τῆς > V   33 φησὶν > V

τελείαν γέγονεν, ἀλλὰ μόνον οἷον ὑπεσκελίσθησαν. καὶ τοῦτο οὐχ ἁπλῶς ἀλλὰ διά τινα οἰκονομίαν συνεχωρήθη, ἵνα ἐν τῷ ἐκείνων παραπτώματι γένηται ἡ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν, γένηται δὲ καὶ αὐτῶν ἐκείνων ἡ ἀνόρθωσις παραζηλούντων καὶ μιμουμένων τοὺς ἐξ ἐθνῶν. ὥστε τὸ παραπταῖσαι αὐτοὺς τρόπον τινὰ εἰς ἀνόρθωσιν αὐτῶν συντελεῖ, εἴπερ ἐν μὲν τῷ παραπτώματι αὐτῶν ἡ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν, ἐν δὲ τῇ σωτηρίᾳ ἡ παραζήλωσις, διὰ δὲ τῆς παραζηλώσεως ἡ τῶν πεπτωκότων ἀνόρθωσις· τοιαύτη γὰρ ἡ τοῦ θεοῦ ἄρρητος καὶ ἀκατάληπτος πρόνοια καὶ οἰκονομία, ἐξ ἀπόρων πόρους παρέχει καὶ ἐκ τῶν ἐναντίων τὰ χρηστότερα. οἱ μὲν γὰρ Ἰουδαῖοι ἔπταισαν ὥστε καὶ πεσεῖν καὶ κεῖσθαι καὶ μήτε ἑαυτοῖς μήτε ἑτέροις χρηστοῦ τινος γενήσεσθαι αἴτιοι, ὁ δὲ θεὸς τῷ ἐκείνων παραπτώματι καὶ εἰς τὴν τῶν ἐθνῶν σωτηρίαν ἀπεχρήσατο καὶ εἰς τὴν αὐτῶν ἐκείνων ἀπὸ τοῦ πτώματος ἐπανόρθωσιν. ὥστε οὐκ ἔπταισαν — ταῦτα τοῦ θεοῦ οἰκονομοῦντος — ἵνα πέσωσιν, ἀλλ' ἔπταισαν ἵνα διορθώσωνται· μᾶλλον δέ, ὡς αὐτός φησιν, ἵνα πλοῦτος κόσμου γένηται καὶ πλοῦτος ἐθνῶν. καὶ ἐκ τούτου πάλιν τελεία καταλλαγὴ κόσμου καὶ τελεία πάντων ἀναβίωσις, οὐ μόνον τῶν προσπταισάντων ἀλλὰ καὶ τῶν μέχρι θανάτου καὶ νεκρώσεως καταπεσόντων. καὶ ὅρα· ἀρχόμενος μὲν πταῖσμα τὴν ἀπείθειαν ἐκάλει τῶν Ἰουδαίων, εἶτα παράπτωμα. ἐπειδὴ δὲ ἔδειξεν αὐτοῖς, ἐὰν βούλωνται μόνον πεισθῆναι, τὸ μέγεθος τῶν ἀγαθῶν καὶ ἐπῆρεν αὐτοὺς πλοῦτον ἐθνῶν καλῶν καὶ καταλλαγὴν κόσμου καὶ σάρκα οἰκείαν, τότε καὶ τῆς ἀπειθείας τὸ ἄτοπον ἡλίκον ἐστὶν δεικνύει, νεκροὺς αὐτοὺς διὰ ταύτης ἀποφαινόμενος γενέσθαι. ἀλλὰ καὶ τοῦτο λίαν θαυμαστῶς ποιεῖ καὶ σοφῶς· ἐπειδὴ γὰρ τὸ νεκροὺς αὐτοὺς ἁπλῶς ὀνομασθῆναι λίαν ἦν πικρὸν καὶ καταφορικὸν καὶ εἰς ὕβριν μᾶλλον ἢ παραίνεσιν συντελοῦν, οὐχ οὕτως αὐτὸ τίθησι ξηρῶς, ἀλλὰ μίγνυσιν αὐτὸ καὶ ἐν τάξει ἐπαίνου προάγει λέγων· τίς ἡ πρόσληψις αὐτῶν εἰ μὴ ζωὴ ἐκ νεκρῶν; διὰ μὲν τοῦ ζωὴ τὸ εὐφραῖνον τιθείς, διὰ δὲ τοῦ ἐκ νεκρῶν ὑποσημαίνων ὅτι ἡ ἀπείθεια αὐτῶν νέκρωσις ἦν. εἶτα εἰπὼν ὅτι τὸ παράπτωμα αὐτῶν σωτηρία γέγονε τῶν ἐθνῶν, ἐφεξῆς ἐκ τούτου μᾶλλον ἐπιχειρεῖ ὅτι πάντως καὶ αὐτῶν ἔσται σωτηρία. προαγαγὼν δὲ τὸ ἐπιχείρημα, ἐπειδὴ ὡς ἔθος αὐτῷ πρὸ τοῦ ἀπαρτίσαι τὴν περίοδον περιβολαῖς ἐχρήσατο διὰ τοῦ ὑμῖν γὰρ λέγω καὶ ἑξῆς, πάλιν ἐπαναλαμβάνει τὸ ἐπιχείρημα καί φησιν· εἰ γὰρ ἡ ἀποβολὴ αὐτῶν καὶ ἑξῆς. καὶ σημείωσαι ὅτι κατὰ τὸ πλεῖστον ἐν ταῖς ἐπαναλήψεσιν οὐχ οὕτω γυμνῶς καὶ ὡς ἐπεχείρησε πάλιν ἐπαναλαμβάνει, ἀλλ' ἢ μετὰ αὐξήσεως ἢ μετὰ τελειοτέρας διακαθάρσεως ἢ ἐμφαντικώτερον, καὶ ἁπλῶς ἄνευ τινὸς σχηματισμοῦ καὶ διαμορφώσεως σπανιάκας εὕροις ἂν αὐτὸν καίτοι συνεχῶς σχεδόν τι χρώμενον, τῇ ἐπαναλήψει κεχρημένον.

1 οἷον] οἳ V 4 διόρθωσις V 6 μὲν > O Q 8/9 πρόνοια καὶ > V 12 εἰς] πρὸς V O Q 24 δείκνυσιν V 28 ξηρόν V 34 περιβολῆς V 39 τινὸς > V 40 ἂν αὐτὸν εὕροις G

V f. 165r; G f. 57v; O f. 99r; Q f. 72r

Πόσῳ μᾶλλον τὸ πλήρωμα αὐτῶν, οἷον· τὸ συναπαρτισθῆναι καὶ αὐτοὺς τοῖς σῳζομένοις. εἰ οὖν καὶ τούτων ἐλλειπόντων πλοῦτος κόσμου, φησί, γέγονε καὶ πλοῦτος ἐθνῶν, πόσῳ μᾶλλον τὸ συναπαρτισθῆναι καὶ αὐτοὺς ἔσται πλοῦτος κόσμου καὶ πλοῦτος ἐθνῶν.

Röm 11,15

V f. 167r; G f. 58r; O f. 99r; Q f. 72rv

Τὸ γὰρ εἰ ἡ ἀποβολὴ αὐτῶν καὶ ἑξῆς, ἢ ἐπανάληψίς ἐστι τοῦ εἰ δὲ τὸ παράπτωμα αὐτῶν, ὡς προείπομεν, ἢ αἰτία τῆς σπουδῆς Παύλου τῆς περὶ τὸ σωθῆναι αὐτούς, ὡς ἂν εἴ τις ἔλεγεν· τί σπεύδεις, Παῦλε, ὑπὲρ τῶν Ἰουδαίων; τί λέγεις· εἴ πως παραζηλώσω τὴν σάρκα μου καὶ σώσω τινὰς ἐξ αὐτῶν; τί ἐστιν ὁ τοσοῦτός σου ἀγών; ναί, φησίν· προσήκει μοι σπεύδειν καὶ ἀγωνίζεσθαι· εἰ γὰρ ἡ ἀποβολὴ αὐτῶν καὶ ἑξῆς, τοῦτ' ἔστιν εἰ καὶ τούτων ἐλλειπόντων ὅμως κατηλλάγη ὁ θεὸς τῷ κόσμῳ, καὶ τὸ μεσότοιχον ἤρθη τῆς παλαιᾶς ἔχθρας, τί ἂν οὐ γένοιτο χρηστὸν καὶ ὑπερθαύμαστον καὶ τούτων σωθέντων καὶ προστεθέντων;

Τίς ἡ πρόσληψις εἰ μὴ ζωὴ ἐκ νεκρῶν; εἰ γὰρ καὶ μεγίστῳ μέρει, φησί, ζημιουμένων τῶν σωζομένων, ὅμως ἡ σωτηρία αὐτῶν καταλλαγὴ γίνεται κόσμου καὶ ἡ ἔχθρα ἡ πρὸς τὸν θεὸν διαλύεται τῶν ἀνθρώπων, τί χρὴ λογίζεσθαι, ἐπειδὰν καὶ αὐτὸ τὸ μέρος ὅπερ ἐστὶν οἱ Ἰουδαῖοι προσληφθῇ καὶ προστεθῇ τοῖς σωζομένοις; τίς οὖν αὐτῶν ἐστιν ἡ πρόσληψις καὶ ἡ προσθήκη εἰ μὴ μέγας πλοῦτος, εἰ μὴ τελεία καὶ ὁλόκληρος χαρά, ὡς ἐπὶ τελείᾳ καὶ κοινῇ ζωῇ καὶ ἀναβιώσει ἐκ νεκρῶν;

Röm 11,16

V f. 167v; G f. 58r; O f. 99r; Q f. 72v

Τοῦτο ἐπικατασκευαστικὸν ὅτι πάντως, ἐάν περ θέλωσι, σωθήσονται οἱ Ἰουδαῖοι. καὶ κατασκευάζει αὐτὸ διχῶς· πρῶτον μὲν ἐκ τῆς ἀκολουθίας, δεύτερον δὲ ἀπορίαν πρὸς τοῦτο φερομένην πολλαχῶς ἐπιλυόμενος.

Röm 11,28

V f. 171v; G f. 59v; K f. 22v; O f. 100r anonym; Q f. 72v

Εἰ ἐχθροὶ γεγόνασιν οἱ Ἰουδαῖοι διὰ τοὺς ἐξ ἐθνῶν πεπιστευκότας, πῶς ἀνωτέρω ἔλεγεν· ἐφ' ὅσον μέν εἰμι ἐγὼ ἐθνῶν ἀπόστολος, τὴν διακονίαν μου δοξάζω; διὰ τί φησιν· εἴ πως παραζηλώσω μου τὴν σάρκα; εἰ γὰρ διὰ τῆς πίστεως τῶν

7 Röm 11, 12 9/10 Röm 11, 14 14 Eph 2, 14 18/19 Eph 2, 16 29/31 Röm 11, 13. 14

1/2 ἀπαρτισθῆναι V 4 αὐτοῖς G 6 Εἰ γὰρ ἡ ἀποβολή· τοῦτο ἢ G | εἰ > Q 7 ὡς + καὶ VO | αἴτιον V 8 τί λέγων GOQ 26/27 ἀπολυόμενος V 28 οἱ > VOQ 29 ἐθνῶν > K

ἐθνῶν παραζηλοῦσι καὶ μιμοῦνται οἱ Ἰουδαῖοι καὶ πιστοὶ γίνονται, πῶς δι' αὐτοὺς ἐχθροὶ γίνονται πάλιν τῆς πίστεως καὶ τοῦ εὐαγγελίου; ἀλλὰ πρῶτόν φαμεν, ὅτι οὐκ ἔφη διὰ τῆς πίστεως τῶν ἐξ ἐθνῶν παραζηλοῦν καὶ μιμεῖσθαι τοὺς Ἰουδαίους, ἀλλὰ διὰ τὸ δοξάζεσθαι αὐτούς, διὰ τὸ ἐπαινεῖσθαι· ἡ γὰρ δόξα καὶ ὁ ἔπαινος ὁ εἰς τοὺς ἐξ ἐθνῶν ἀνερεθίσει αὐτοὺς καὶ εἰς ζῆλον καὶ μίμησιν παρακαλέσει, ὥστε οὐκ ἐναντία ἐστὶν ἀλλήλων τὰ εἰρημένα. δεύτερον δέ, οὐδὲ κατ' ἀπόφασιν ἔφη ὅτι παραζηλώσουσιν οἱ Ἰουδαῖοι, ἀλλ' ἀμφιβόλως καὶ διστάζων· εἴ πως γάρ, φησί, παραζηλώσω μου τὴν σάρκα, οἷον· ἴσως τάχα· ὥστε εἰ καὶ διὰ τῆς αὐτῶν πίστεως, οὐχὶ δὲ διὰ τῆς δόξης καὶ τῶν ἐπαίνων ἔλεγε παραζηλοῦν τοὺς Ἰουδαίους. οὐδ' οὕτως ἐμάχετο· διὰ μὲν γὰρ τοῦ εἰπεῖν ἐχθροὶ δι' ὑμᾶς τῶν Ἰουδαίων τὴν ἀπιστίαν λέγει καὶ τὴν αἰτίαν δι' ἣν σφοδρότερον ἀπεχθάνονται τῇ πίστει. διὰ δὲ τοῦ εἴ πως παραζηλώσω μου τὴν σάρκα, τὴν ἰδίαν ἐνδείκνυται σπουδὴν καὶ προθυμίαν ἣν εἶχεν εἰς τὸ σῶσαι τοὺς ἐξ Ἰουδαίων. καὶ χωρὶς δὲ τῶν εἰρημένων οὐδ' οὕτως ἐμάχετο τὰ λεχθέντα, κἂν ἄμφω ἀποφαντικῶς εἴρητο· καὶ γὰρ οὐδὲν ἐκώλυέν τινας μὲν τῶν πεπιστευκότων ἀνερεθισθέντας τῇ πίστει τῶν ἐθνῶν παραζηλῶσαι καὶ πιστεῦσαι, καὶ τῶν μὴ πεπιστευκότων πάλιν πολλοὺς ἀπεχθείᾳ καὶ μίσει τῷ πρὸς τοὺς ἐξ ἐθνῶν σκληροτέρους καὶ ἀπειθεστέρους γενέσθαι τῷ εὐαγγελικῷ κηρύγματι, ὡς ἔστι καὶ ἐπ' αὐτῶν ἰδεῖν τῶν πραγμάτων. οἱ μὲν γὰρ μιμούμενοι τοὺς ἐξ ἐθνῶν προσέρχονται τῇ πίστει καὶ σώζονται, οἱ δὲ τούτοις ἀπεχθανόμενοι σφοδρότεροι ἐχθροὶ καὶ τῆς πίστεως καθίστανται.

Röm 11, 30-32

V f. 173rv; G f. 60rv; K f. 23rv; O f. 100rv; Q f. 72v—73v

Προτρέπεται τοὺς Ἰουδαίους ἐπὶ τὴν εἰς Χριστὸν πίστιν διὰ τούτων, καὶ ἅμα χρηστὰς ἐλπίδας αὐτοῖς ὑποτείνει καὶ πᾶσαν αἰσχύνην ἀναιρεῖ. μὴ αἰσχυνθῇς, φησί, κἂν ἠπείθησας προσελθεῖν, μηδ' ἀπελπίσῃς ὡς βραδύτερον προσερχόμενος· τεύξῃ καὶ ὀψὲ προσιὼν τοῦ ἐλέους. καὶ γὰρ καὶ τὰ ἔθνη κληθέντα ἠπείθησε πρότερον, ἀλλὰ νῦν ἐπίστευσεν, μήτε τὴν προτέραν αἰσχυνθέντα ἀπείθειαν, μήτε ὑπὸ τῆς βραδυτῆτος εἰς τὴν σωτηρίαν παρεμποδισθέντα. μηδ' αὐτὸς τοίνυν, ὦ Ἰουδαῖε, μήτ' αἰσχυνθῇς μήτ' ἀπελπίσῃς, ἀλλὰ πρόσελθε προθύμως τῇ πίστει καὶ πάντως ἐλεηθήσῃ. ἢ οὖν προτροπῆς καὶ παραινέσεως τόπον ἐπέχει τὰ εἰρημένα, ἢ καὶ προφητείας, πιστούμενα τὸ μέλλον ἀπὸ τῆς τῶν ἐκβεβηκότων παραθέσεως καὶ μαρτυρίας. τὸ δὲ ἠλεήθητε τῇ τούτων ἀπειθείᾳ, καὶ ἠπείθησαν τῷ ὑμετέρῳ ἐλέει, φησίν, οὐχ ὅτι ἡ ἀπείθειά τῶν Ἰουδαίων αἰτία γέγονε τοῦ ἐλεηθῆναι τὰ ἔθνη, οὐδ' ὅτι τὸ ἔλεος τῶν ἐθνῶν αἴτιον γέγονε τῆς Ἰουδαίων ἀπειθείας, ἀλλὰ ταῦτά φησι δεικνὺς καὶ διδάσκων, ὅτι ὁ θεὸς οὐδέποτε διέλιπε τὸ αὐτοῦ

---

3 τῶν durch Korrektur aus τῆς V 7 ἀλλήλοις OQ 8 ὅτι οὐ κατ' ἀπόφασιν V 8 καὶ > OQ 15 σπουδὴν καὶ σπουδὴν ἣν V 17 εἴρηται V 25 ἅμα + καὶ K | αὐτοῖς ἐλπίδας VOQ | ἀποτείνει V 28 ἠπείθησαν VOQ

ποιῶν καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ πηγάζων. κἂν πάλαι μὲν γὰρ ἠπείθει τὰ ἔθνη, νῦν δ᾽ ἀπειθοῦσιν οἱ Ἰουδαῖοι, αὐτὸς ὅμως εὐεργετῶν καὶ ἐλεῶν οὐ διαλιμπάνει. καὶ δῆλον ἐκ τοῦ καὶ τότε ἐλεεῖσθαι τοὺς Ἰουδαίους ἀπειθούντων τῶν ἐθνῶν, καὶ νῦν ἐλεεῖσθαι τὰ ἔθνη ἀπειθούντων τῶν Ἰουδαίων. καὶ τὸ ἔτι σαφέστερον, ὅτι καὶ ἔτι τοὺς Ἰουδαίους, κἂν ἠπείθησαν, ἐλεήσει· ἅμα δὲ καὶ ἔνδειξίς ἐστι πρὸς τοὺς Ἰουδαίους, ὅτι κἂν αὐτοί, φησίν, ἐξέστητε τῆς πίστεως, μὴ νομίσητε ὅτι ἔλαττόν τι ἔσχεν ἡ πίστις· ὥσπερ γὰρ πάλαι τῶν ἐθνῶν ἐξεστηκότων οὐδὲν ἔλαττον ἔσχε τὰ τῆς εἰς θεὸν θεραπείας, οὕτω καὶ νῦν ὑμῶν ἀποσχιζομένων τῆς πίστεως οὐδὲν ἔλαττον τὰ τῆς πίστεως ἕξει. ἐσχημάτισται δὲ πρὸς τοὺς ἐξ ἐθνῶν τὰ εἰρημένα, ἀνεπαχθέστερον τὸν πρὸς τοὺς Ἰουδαίους ἔλεγχον βουλομένου ποιεῖσθαι. δυνατὸν δὲ καὶ πρὸς τοὺς ἐξ ἐθνῶν ἐκλαβεῖν εἰρῆσθαι ταῦτα, ὡς μὴ μεγαλοφρονεῖν ὅτι ἐπίστευσαν· ἐλέει γὰρ καὶ ὑμεῖς πεπιστεύκατε καὶ οἱ ἀπειθήσαντες, φησίν, ἐλεηθήσονται καὶ πιστεύσουσιν.

Τὸ σ υ ν έ κ λ ε ι σ ε ν ὁ θ ε ὸ ς τ ο ὺ ς π ά ν τ α ς ε ἰ ς ἀ π ε ί θ ε ι α ν δύο δύναται δηλοῦν· ἢ ὅτι ἀπειθεῖς ἐποίησεν, ὅπερ οὐκ ἔχει χώραν, ἢ ὅτι ἀπειθεῖς ἀπέδειξεν, ὅπερ ἐστὶν ἀληθές· διὰ γὰρ τῆς πολλῆς αὐτοῦ προνοίας καὶ εὐεργεσίας ἣν διὰ παντὸς εἰς ἀνθρώπους ἐπεδείξατο, μᾶλλον αὐτῶν τὴν ἀπείθειαν καὶ ἀγνωμοσύνην ἐστηλίτευσέ τε καὶ ἐθριάμβευσεν. δῆλον δ᾽ ὅτι τῶν μὴ πεπιστευκότων εἰς αὐτόν, εἴτε ἐξ Ἰουδαίων εἴτε ἐξ ἐθνῶν εἶεν· διὸ καὶ τὸ π ά ν τ α ς φησί, τοὺς ἐκ τῶν δύο λαῶν ἀπιστήσαντας περιλαμβάνων.

Πῶς σ υ ν έ κ λ ε ι σ ε ν ὁ θ ε ὸ ς τ ο ὺ ς π ά ν τ α ς ε ἰ ς ἀ π ε ί θ ε ι α ν; εὐεργετῶν καὶ προνοούμενος καὶ οἰκτείρων. τί οὖν; ἀπειθεῖς γεγονότες οὐ δώσουσι δίκην; καὶ τί τοῦτο πρὸς τὸν εὐεργέτην; ἐκεῖνος μὲν γὰρ ἵνα πάντας ἐλεήσῃ, πάντων προὐνόει καὶ εὐηργέτει. εἰ δὲ ἠπείθησαν ἐκεῖνοι, οὐδὲν τοῦτο πρὸς τὸν εὐεργέτην; ὅμως οὖν καὶ οὕτως ἐπιστρέφοντας ἐλεήσει καὶ οὐκ ἀποστραφήσεται. Ἢ οὕτως· ἠπείθησε τὰ ἔθνη πάλαι, ἠπείθησαν νῦν οἱ Ἰουδαῖοι· καίτοι ἔδει κἀκείνους τηλικούτοις τέρασι καὶ σημείοις εὐεργετουμένους τοὺς Ἰουδαίους ὁρῶντας μὴ ἀπειθῆσαι, καὶ τοὺς Ἰουδαίους νῦν μείζονα βλέποντας θαυματουργούμενα πρὸ τῶν ἐθνῶν τῇ πίστει προσελθεῖν. ἀλλ᾽ οὔτε τὰ ἔθνη τότε, οὔτε νῦν οἱ Ἰουδαῖοι τὸ ἄμεινον σφίσιν εἵλοντο, ὥστε δῆλον ὅτι καὶ τότε οἱ Ἰουδαῖοι καὶ νῦν τὰ ἔθνη ἐλέει θεοῦ καὶ φιλανθρωπίᾳ καὶ πρὸς τὴν πίστιν ἐχειραγωγήθησαν καὶ τῆς σωτηρίας ἔτυχον. Ἢ μᾶλλον οὕτως· ἐπειδὴ εἶπεν· ἵ ν α κ α ὶ α ὐ τ ο ὶ ἐ λ ε η θ ῶ σ ι ν, τοὺς Ἰουδαίους δηλῶν.

2 οἱ > OQ 4/5 τῶν Ἰουδαίων ἀπειθούντων VOQ 10 ἐσχημάτιζε OQ 12 βουλόμενος GKOQ 16/23 G u. K bringen diesen Abschnitt erst nach dem folgenden 17 δύνασθαι Q 18 ἀπειθοῦντας Q | ἐστὶν + καὶ VOQ 24 Πῶς + φη V 24 ὁ θεὸς—ἀπείθειαν > GK 27 εὐεργέτει K 28 τούτων GK 28 οὖν > V 29 ἠπείθησαν OQ 34 οἱ[1] > V 36/37 ἢ μᾶλλον—δηλῶν > GK

Röm 12, 1

V f. 175v—176r; G f. 61r; K f. 24r; O f. 100v—101r; Q f. 73v

Εἰς τὰ δύο προτρέπεται, εἰς τὴν τοῦ βίου ἐπιμέλειαν καὶ εἰς τὴν τῆς πίστεως σπουδήν· δι' ὧν μὲν γάρ φησι παραστῆσαι τὰ σώματα ὑμῶν καὶ ἑξῆς, ἀρίστην πολιτείαν πολιτεύεσθαι παραινεῖ, δι' ὧν δὲ τὴν λογικὴν ὑμῶν λατρείαν φησίν, τὴν ὀρθότητα τῆς πίστεως διώκειν αὐτοὺς ἀπαιτεῖ. προτίθησι δὲ τὰ τῆς πολιτείας, ἐπειδὴ τῷ καθαρῷ βίῳ καὶ ὁ τῆς εὐσεβείας ἀκολουθεῖν εἴωθε λόγος. ὅρα δὲ πῶς εἶπεν ἄμφω εὐφυῶς καὶ δριμέως· παραστήσατε γάρ, φησί, τὰ σώματα ὑμῶν θυσίαν ζῶσαν, ἁγίαν, εὐάρεστον τῷ θεῷ. εἶτα μὴ ἀρκεσθεὶς τούτοις ἐπάγει καὶ ἕτερον· ποῖον; κατὰ τὴν λογικὴν λατρείαν ὑμῶν, φησίν, τοῦτ' ἔστι κατὰ τοὺς ἐκείνης νόμους, συμφώνως ἐκείνῃ, κατ' ἐκείνην, ἐν μηδενὶ διαφωνοῦντες αὐτῇ· τοῦτο γάρ ἐστιν ἁγίαν καὶ ζῶσαν καὶ εὐάρεστον θεῷ θυσίαν παραστῆσαι τὰ σώματα ἡμῶν, τὸ μηδὲν ἔξω τῶν κατὰ τὴν λατρείαν ἡμῖν νομοθετηθέντων πολιτεύεσθαι. δεῖ γὰρ ἄμφω, τὴν πίστιν τῷ βίῳ καὶ τὸν βίον συνομολογεῖν τῇ πίστει. ὥσπερ γὰρ ὁ πίστιν ἐπαγγειλάμενος ὀρθήν, φαῦλος δὲ τρόπον, δι' ὧν πράττει τὴν ὁμολογίαν ἐλέγχει τῆς πίστεως, οὕτω καὶ ὁ πράξεις δεικνύμενος ἀγαθάς, πίστιν δὲ πρεσβεύων δυσσεβῆ, δι' ὧν δυσσεβεῖ καὶ τὰ πράξεις φαυλίζει καὶ θριαμβεύει μηδένα καρπὸν αὐταῖς ἐνεῖναι πνευματικόν. δεῖ ἄρα πολιτεύεσθαι κατὰ τὴν λογικὴν λατρείαν ἡμῶν.

Röm 12, 2

V f. 177r; G f. 61v; K f. 24v; O f. 101r; Q f. 73v—74r

Εἰπών· μὴ συσχηματίζεσθε τῷ αἰῶνι τούτῳ, τοῦτ' ἔστι μὴ συμμεταβάλλεσθε καὶ συμμετατίθεσθε ταῖς διδασκαλίαις τῶν ἐκ τοῦ αἰῶνος τούτου τοῦ ῥέοντος καὶ οὐχ ἱσταμένου τὴν διδασκαλίαν προσαγόντων· τοῦτο εἰπών, ἵνα μή τινες τῶν Ἰουδαίων εἴπωσιν· οὐκοῦν οὐδ' ὅλως δεῖ ἡμᾶς μετατίθεσθαι καὶ μετασχηματίζεσθαι ἀπὸ τῆς παραδεδομένης ἡμῖν ἀπὸ τοῦ νόμου διδασκαλίας, διὰ τοῦτο ἐπάγει· ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε, τοῦτ' ἔστιν ὅτι δεῖ ὑμᾶς κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ πολιτεύεσθαι. πολὺ δὲ τὸ μέσον τῆς ἀπὸ τοῦ κόσμου διδασκαλίας καὶ τῆς κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ σοφίας· καὶ ἡ μὲν καὶ αὐτὸ τὸ σχῆμα τὸ νομικὸν ἀπόλλυσιν, εἰς ἄλλο σχῆμα κακίας καὶ διαφθορᾶς ἄγουσα, ἡ δὲ οὐ μόνον οὐκ ἀπόλλυσι τὸ τοῦ νόμου σχῆμα — ἐν σχήματι γὰρ καὶ τύπῳ καὶ σκιᾷ τὰ τοῦ νόμου ὑπῆρχεν — ἀλλὰ καὶ βελτιοῖ αὐτό, τὴν λειπομένην αὐτῷ μορφὴν καὶ τὸ κάλλος ἀπαρτίζουσα καὶ ἀναπληροῦσα. διὸ καλῶς μὴ συσχηματίζεσθε, φησίν, ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε· τὸ μὲν γάρ ἐστιν ἀπώλεια, τὸ δὲ σωτηρία καὶ τελειότης.

---

32 vgl. Hebr 8, 5; 10, 1

4 λατρείαν ὑμῶν VOQ 15 ἐπαγγελλόμενος K 17 ἐπιδεικνύμενος OQ 28 πολιτεύεσθαι] μετατίθεσθαι KOQ 29/30 μὲν αὐτὸ V 35 ἐστιν > VGK

Röm 12,3a

V f. 178^r; G f. 62^r; K f. 25^r; O f. 101^v; Q f. 74^r

Τὸ παντὶ τῷ ὄντι ἐν ὑμῖν διαφόρως ἐγχωρεῖ νοηθῆναι· ἢ ὅτι λέγω παντὶ τῷ ὄντι ἐν ὑμῖν, τοῦτ' ἔστι πᾶσι λέγω, πᾶσι παραινῶ, καὶ ταύτην τὴν ἐξουσίαν ἐκ τῆς χάριτος ἔχω· ἢ λέγω μὴ ὑπερφρονεῖν ὑμᾶς ἐν παντὶ χαρίσματι τῷ ὄντι ἐν ὑμῖν· ταύτην γὰρ τὴν ἔννοιαν καὶ τὰ ἐπαγόμενα δηλοῖ ἐν οἷς φησιν· ἑκάστῳ ὡς ὁ θεὸς ἐμέρισε καὶ ἑξῆς. σοφῶς δὲ λίαν καὶ συνετῶς προέταξε, μέλλων αὐτοὺς νουθετεῖν εἰς τὸ μὴ ὑπερφρονεῖν, τὸ διὰ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ· ἐπειδὴ γὰρ καὶ τὸ νουθετεῖν καὶ ἐπιτάττειν ἄλλοις ἐνίοτε ἐξ ὑπερφροσύνης γίνεται, παραλαβὼν ἰάσατο τοὺς τοιούτους λογισμούς. οὐκ ἔστι, φησίν, ἐξ ἐμῆς ὁρμῆς τὸ νουθετεῖν ὑμᾶς, διὰ τῆς χάριτος τοῦτο ποιῶ τοῦ θεοῦ. αὐτὸς κελεύει, αὐτοῦ τὸ ἐπίταγμα πληρῶ. δεῖ οὖν πείθεσθαι καὶ μὴ ἀντιλέγειν.

Röm 12,3b

V f. 178^v; K f. 25^r; O f. 101^v; Q f. 74^r

Πῶς ἐμέρισεν; κατὰ φιλοτιμίαν; μὴ γένοιτο. ἀλλὰ πῶς; κατὰ τὸ μέτρον τῆς πίστεως. πίστεως δὲ οὐ τῆς κατὰ τὴν λατρείαν φησίν· πάντες γὰρ πιστοὶ καὶ εὐσεβεῖς καὶ τέλειοι ἐν αὐτῇ εἰσι δηλονότι οἱ χαρισμάτων ἀξιωθέντες, ἀλλὰ τῆς κατὰ τὰ χαρίσματα νῦν φησι πίστεως, καθὼς καὶ ἐν Εὐαγγελίοις εἴρηται· κύριε δὸς ἡμῖν πίστιν, καὶ πάλιν· ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, καὶ πάλιν· διὰ τὴν ὀλιγοπιστίαν ὑμῶν. δῆλον γὰρ ὡς ἕτερον τοῦτο τὸ σημαινόμενον τῆς πίστεως παρὰ τὸ ἐπὶ τῆς εὐσεβείας λαμβανόμενον.

Röm 12,4-8a

V f. 179^v—180^r; G f. 62^v; K f. 25^v; O f. 101^v—102^r anonym; Q f. 74^{rv}

Δυσὶ τρόποις ἐσχημάτισται ὅλον τὸ χωρίον τοῦτο ἕως τοῦ εἴτε ὁ παρακαλῶν ἐν τῇ παρακλήσει. ποίοις τούτοις; τῷ λεγομένῳ ἀπὸ κοινοῦ καὶ τῷ ἐλλειπτικῷ. καὶ γὰρ τὸ ἔχοντες ἀπὸ κοινοῦ καθ' ἕκαστον κῶλον παραλαμβάνεται, οἷον· εἴτε προφητείαν ἔχει τις, εἴτε διακονίαν ἔχει τις. τοῦτο δὲ τὸ ἀπὸ κοινοῦ καὶ ζεῦγμα καλεῖται, ὅτι συζεύγνυσι πληθυντικὸν ἑνικῷ καὶ μετοχὴν ῥήματι. οὕτως οὖν ἀπὸ κοινοῦ τὸ ἔχοντες κατὰ τὸ ζεῦγμα λαμβανόμενον, ἀπηρτισμένην κατὰ τοῦτο τέως τὴν ἔννοιαν καὶ τὰ χωρία ποιεῖ. ἐλλειπτικῷ δὲ πάλιν ἐσχημάτισται, ὅτι λείπει τι πρὸς αὐτοτέλειαν τοῦ νοήματος, οἷον τὸ μενέτω ἐν ᾧ ἔλαβεν ἕκαστος χαρίσματι, ἢ ἀρκείσθω, ἢ στοιχείτω ἤ τι τοιοῦτον οἷον· εἴτε προφητείαν ἔχει τις, εἴτε διακονίαν, μενέτω ἕκαστος, καὶ ὁ τὴν προφητείαν ἔχων καὶ ὁ τὴν διακονίαν καὶ ὁ τὴν διδασκαλίαν

16/17 Lk 17, 5. 6; Mt 17, 20   18 Mt 17, 20

5 ὡς > Q   11 τὸ > VOQ   15 χαρίσματος V   18 γὰρ > V   26 πληθυντικὰ V

καὶ ὁ τὴν παράκλησιν ἔχων, καὶ ἁπλῶς ἕκαστος ἐν ᾧ ἔλαβε χαρίσματι. καὶ πολλή ἐστιν ἡ τῶν τοιούτων χρῆσις παρὰ τῷ θαυμασίῳ Παύλῳ. καὶ μὴ θαυμάσῃς, εἰ ἀμαθὴς ὢν τούτων ἐκέχρητο τούτοις· ἡ γὰρ χάρις ἡ τὰ μείζω χορηγοῦσα καὶ τῶν εὐτελῶν πολλάκις παρεῖχε τὴν γνῶσιν. οὐχ ὡς μέγα τι τούτων ὑπαρχόντων, τί γὰρ ἂν καὶ εἴη περὶ λέξεις καὶ συλλαβὰς καὶ τὴν τούτων συνθήκην μικρολογουμένων ἀνθρώπων πόνος καὶ ὀνόματα; οὔκουν ὡς μεγάλων τινῶν ὄντων ἐκέχρητο τούτοις, ἀλλ' εἰς τὸ καταισχύνειν τοὺς ἐπὶ τοῖς τοιούτοις μέγα φρονοῦντας, καὶ κερδῆσαι αὐτοὺς εἰς ταπεινοφροσύνην καὶ ὑπακοὴν τῆς αὐτοῦ νουθεσίας· ἄοκνα γὰρ ὑπῆρχεν ἅπαντα Παύλῳ ὅσα σωτηρίαν ἔφερεν ἀνθρώποις. διὸ καὶ χρήσεις ποιητικῶν στίχων καὶ ἱστορίας Ἑλληνικὰς καὶ μυρία τοιαῦτα οὐκ ὀκνεῖ προκομίζειν, ἂν μόνον καὶ διὰ τούτων ἐλπίζῃ τινὰ σωτηρίαν ἀνθρώπων ἁρπάσαι. βαβαὶ τῆς τηλικαύτης ψυχῆς καὶ σπουδῆς. καλῶς δὲ καὶ τῷ τοιούτῳ κέχρηται τῶν λόγων εἴδει, καὶ πάλιν τοῦ ἀποστολικοῦ καὶ ἁπλοῦ καὶ εὐγενοῦς καὶ ἀπεριέργου χαρακτῆρος οὐκ ἀφίσταται. εἰ μὲν γὰρ οὐδ' ὅλως ἐκέχρητο τούτοις, ἀδυναμίαν ἂν οἱ πάντα τολμῶντες καὶ ἰδιωτισμὸν ᾐτιάσαντο, ὅπου καὶ νῦν τινες μὴ συνιέντες τὰ τοιαῦτα, ἀπειρίαν αὐτὸν τῶν τοιούτων ἔχειν ἐξ ὧν οὐδ' αὐτοὶ συνίσασιν, ὑπολαμβάνουσιν. εἰ δ' αὖ πάλιν τούτοις διὰ παντὸς ἐχρῆτο, ὁ ἀποστολικὸς χαρακτὴρ ἐν τοῖς παρεωραμένοις ἐτίθετο. διῄτησιν οὖν συνετῶς καὶ πανσόφως ἄμφω· ἐχρήσατο μὲν γὰρ ἐκείνοις ὥστε δεῖξαι ῥᾴδιον εἶναι βουλομένῳ τὸ τοιοῦτον, καὶ ὅτι οὐκ ἀγνοεῖ, ἐνέμεινε δὲ τῷ ἀποστολικῷ χαρακτῆρι, τὴν εὐγένειαν καὶ τὸ ἀπερίεργον καὶ καθαρὸν καὶ αὐτοφυὲς τοῦ λόγου τιμῶν. τί οὖν μὴ καὶ οἱ λοιποὶ οὕτω τοὺς ἑαυτῶν κατέμιξαν λόγους; ἀρκεῖ καὶ οὗτος μόνος δεῖξαι ὅτι κἀκείνοις ῥᾷον ἦν εἴπερ ἐβούλοντο ποιεῖν. καίτοι καὶ ἐν ταῖς ἐκείνων ἐπιστολαῖς ἐστιν, εἰ καὶ σπανιώτερον, τὰ τοιαῦτα εὑρεῖν. εἰ δὲ τὸ ἔχοντες χαρίσματα μηδαμοῦ ἀναπαυστέον μέχρι τοῦ εὐλογεῖτε τοὺς διώκοντας ὑμᾶς, ἄλλη μὲν διάνοια ἀνακύψει, μονοσχημάτιστος δὲ ἡ σύνταξις ἔσται, εἰς πνεῦμα δὲ λίαν ἡ περίοδος ἀποτετμημένη.

Röm 12, 8b

V f. 181r; G f. 63r; K f. 26r; O f. 102r; Q f. 74v

Ἐπειδὴ τὰ χαρίσματα ἢ ἐν δόσει τὴν ἐνέργειαν αὐτῶν ἐπιδείκνυσιν ἢ ἐν προστασίᾳ ἢ ἐν ἐλέῳ, φησὶν ὅτι οὐχ ἁπλῶς ταῦτα δεῖ ἐπιτελεῖν, ἀλλὰ διδόναι μὲν μεθ' ἁπλότητος καὶ χαρᾶς, οὐχ ὡς ζημιούμενόν τι ἀλλὰ μᾶλλον κερδαίνοντα, καὶ προϊστασθαι μὴ ἀμελῶς ἀλλ' ὡς ὑπὲρ ἑαυτοῦ σπουδάζοντα, καὶ ἐλεεῖν ἱλαρῶς καὶ εὐθύμως ὡς

28/29 Röm 12, 14

1 καὶ² > V O Q 9 νουθεσίας] νομοθεσίας V 12 ἐλπίζῃς V 14 δὲ κέχρηται καὶ τῷ V 15 καὶ ἁπλοῦ > V 29 ἀλλ' ἡ μὲν διάνοια V 30 ἀποτεταμένη K O Q, auf Rasur G 32 προστασίᾳ] πρόστι V 34 ὡς > G K 35 ἐλεᾶν V

αὐτόν τι καρπούμενον. ἔσται δὲ ταῦτα πῶς; ἂν ἀγάπην ἔχωμεν πρὸς ἀλλήλους, ἀγάπην δὲ μὴ πεπλασμένην καὶ ἐν ὑποκρίσει, ἀλλ' ἄπλαστον καὶ ἀνυπόκριτον καὶ τελείαν καὶ ἀληθῶς ἀγάπην.

Röm 12, 9-10

V f. 181v; G f. 63r; K f. 26r; O f. 102r; Q f. 74v—75r

Πῶς ἐστι κολληθῆναι τῷ ἀγαθῷ; ἐν τῇ φιλαδελφίᾳ, φησί, τοῦτ' ἔστι διὰ τῆς φιλαδελφίας· ἐν τούτῳ γὰρ γνώσονται πάντες ὅτι ἐμοὶ μαθηταί ἐστε, ἐὰν ἀγαπᾶτε ἀλλήλους. ὁ δὲ μαθητὴς φυλάττων τὰ μαθήματα κεκόλληται καὶ ἥνωται τῷ διδασκάλῳ, ὅπερ ἐστὶ τὸ κυρίως ἀγαθόν, ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός. ἀλλὰ πόθεν φύεται ἡ φιλαδελφία; πόθεν ἐστὶ θηρᾶσαι αὐτήν; ἐκ τοῦ προηγεῖσθαι ἀλλήλους, φησί, τῇ τιμῇ· ὡς ἀληθῶς γὰρ ἀρχὴν λαμβάνει φιλία ἀσφαλῆ, ἐὰν ἕκαστος ἀγωνίζηται προλαβεῖν εἰς τὸ τιμῆσαι τὸν πλησίον.

Röm 12, 13

V f. 182v; G f. 63v; K f. 26v; O f. 102v; Q f. 75r

Ταῖς χρείαις τῶν ἁγίων κοινωνοῦντες. τὴν πρὸς τοὺς ἁγίους ἐλεημοσύνην εἰσάγει, διὸ καὶ ἐφύλαξεν αὐτὴν ἐν ἐξαιρέτῳ. ἄνω μὲν περὶ καθολικῆς εἶπεν ἐλεημοσύνης, κοινωνοῦντες, φησίν· κοινωνία γὰρ τὸ πρᾶγμα· σὺ μὲν γὰρ εἰσφέρεις χρήματα αὐτοῖς, ἐκεῖνοι δὲ σοὶ τὴν πρὸς θεὸν παρρησίαν καὶ τὰ μυρία ἀγαθά.

Röm 12, 19

V f. 185r; G f. 64v; K f. 27v; O f. 103r; Q f. 75r

Εἰ καὶ σοῦ εὐεργετοῦντος τὸν ἐχθρόν, ὁ θεὸς ἐκδικῶν σε ὀργίζεται αὐτῷ, καὶ πῦρ πειρασμῶν καὶ κακώσεων ἃ κατὰ τοῦ πλησίον ἐκεῖνος ἐτέκταινεν, ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ στρέφει, ἀλλ' οὖν σὺ μὴ διὰ τοῦτο θελήσῃς αὐτὸν εὐεργετεῖν, ἵνα ἐν τοιούτοις αὐτὸν κακοῖς ἴδῃς, ἐπεὶ ἐνικήθης ὑπὸ τοῦ κακοῦ, κἀκεῖνος μὲν οὐδὲν ἧττον ἃ ἔδει παθεῖν αὐτὸν πάσχει, σὺ δὲ ἀπώλεσας τὸν μισθὸν νικηθεὶς ὑπὸ τοῦ κακοῦ. μᾶλλον δέ, εἰ τοιαύτην σου τὴν γνώμην ὁ θεὸς ἴδῃ, οὐδ' ἐκδικεῖ· τὸν γὰρ ἀγαθόν, τὸν πρᾷον, τὸν ἀδικηθέντα ἐκδικεῖ, ἀλλ' οὐχὶ τὸν διὰ τοῦ θυμοῦ καὶ τῆς προαιρέσεως ἑαυτὸν ἐκδικήσαντα, καὶ διὰ πράξεως ἀγαθῆς τῆς εὐεργεσίας πονηρευσάμενον τὴν διαφθορὰν ἰδεῖν τοῦ λυπήσαντος. εὐεργέτει οὖν σύ, ἵνα νικήσῃς τὸ κακόν, καὶ ἵνα γένῃ υἱός, ὡς ὁ κύριός φησι, τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρός.

5/6 Jo 13, 35 28 Röm 12, 21 29 Mt 5, 45

6 πάντες — ἐστε > O Q | ἐὰν ἀγ. ἀλλ.] καὶ ἑξῆς K 8/9 Ἰησοῦς ὁ Χριστός V O Q 17 Zu Röm 12, 16 bringen V G K unter Photius' Namen den Text: Πῶς δ' ἂν γένοιτο—κατέχεσθαι τῷ πάθει, Q den Text τοῦτ' ἔστι μὴ ἡγεῖσθε —ἐπιστήμονες (PG 118, 573 A); die beiden Scholien stehen aber schon im Normaltyp des Ps.-Ök.-Kommentares und sind daher älter als Photius. 20 τὴν > V G O Q

Röm 12, 20-21

G f. 64v; K f. 27v anonym

Οὐκοῦν οὐ δεῖ, φησί, ποιεῖν ἵνα μὴ σωρεύωμεν ἄνθρακας, ἀλλ' ἑτέρως ἐπὶ τὴν κεφαλὴν τὴν σὴν ἄνθρακας σωρεύειν θέλεις. καὶ γὰρ τοῦτο ποιεῖ μνησικακία· οὐ γὰρ σὺ τοῦτο ποιεῖς ἀλλ' ἐκεῖνος ὁ θηριώδης. εἰ γὰρ εὐεργετοῦντός σου μένει φυλάττων ἐκεῖνος τὴν ἀπέχθειαν, ἑαυτῷ τὸ πῦρ ἀνῆψεν, αὐτὸς ἔφλεξεν αὐτοῦ τὴν κεφαλήν, σὺ δὲ ἀναίτιος εἶ. μὴ γίνου τοῦ θεοῦ φιλανθρωπότερος, ἐπεὶ μυρία πείσῃ δεινά, μηδὲ σοφιζώμεθα τὰ προστάγματα τοῦ θεοῦ. εἶπεν· τοῦτο ποιῶν ἄνθρακας πυρὸς σωρεύσεις, σὺ δὲ λέγεις· φείδομαι τοῦ ἐχθροῦ. εἴθε σαυτοῦ ἐφρόντιζες. μὴ ποίει σκοπῷ τοιούτῳ, μᾶλλον δὲ κἂν τοιούτῳ ποίησον σκοπῷ, ἀλλ' οὐ ποιεῖς. οὐ λέγω σοι ὅτι ἄνθρακας πυρὸς σωρεύσεις, ἀλλὰ καὶ ἕτερόν τι πλέον λέγω· μόνον ποίησον. ταῦτα γὰρ πάντα ἵνα σε ἐκκαλέσῃ τε, φησὶν ὁ Παῦλος, ἐλπίδι τῆς τιμωρίας λῦσαι τὴν ἔχθραν· οὐδὲ γάρ ἐστιν εὐεργετοῦντα καὶ εὐεργετούμενον μεῖναι ἐχθρόν.

Röm 13, 1-4

V f. 187r; G f. 65rv; K f. 28rv; O f. 103rv; Q f. 75rv

Κερδαίνεις κἀντεῦθεν, φησίν, ὑποτασσόμενος, οὐ μόνον ὅτι ἐντολὴν πληροῖς, ἀλλ' ὅτι καὶ τὸν θεὸν τιμᾷς, τιμῶν τὴν ὑπ' αὐτοῦ τεταγμένην ἐξουσίαν καὶ τὸν ταύτην χειρίζοντα. μακάριος οὖν ὁ οὕτω καὶ διὰ ταῦτα τὴν ἐξουσίαν τιμῶν καὶ ὑποτασσόμενος, ὥσπερ ἄθλιος ὁ διὰ ταῦτα μὴ ὑποκείμενος. καὶ διπλοῦν γὰρ ἀποφέρεται κρίμα· πρῶτον ἐκ τοῦ θεοῦ, ὅτι τὴν ὑπ' αὐτοῦ τεταγμένην καὶ ὁρισθεῖσαν ἀρχὴν ἐξουθενεῖ, δεύτερον καὶ ἐκ τῶν ἠτιμασμένων ἀρχόντων. ὅρα δὲ καὶ τὸ κέρδος τῶν ἀρχόντων· κωλύουσι τοὺς φαύλους, προτρέπονται τοὺς σπουδαίους δι' ὧν αὐτοὺς τιμῶσι καὶ ἐπαινοῦσιν εἰς ἀρετήν. χρὴ οὖν αὐτοὺς ἀποδέχεσθαι καὶ διὰ τοῦτο, καὶ ὅτι θεοῦ διάκονοί εἰσι, τῷ αὐτοῦ θελήματι ὑπηρετούμενοι. καὶ τρίτον, ὅτι τὰ ἴδια λιπόντες ὑπὲρ τῶν κοινῶν φροντίζουσι, τῇ τῶν πλησίον ὠφελείᾳ προσκαρτεροῦντες καὶ πρὸ τῆς ἰδίας ἀνέσεως τὸν ὑπὲρ ἐκείνων πόνον ἀποδεχόμενοι. τίς τούτοις, εἰ καὶ μήτις φόβος ἐπέκειτο, ἐξ αὐτῆς τοῦ συνειδότος τῆς κρίσεως οὐκ ἂν ἀγάσαιτο, καὶ ἐν πατέρων θήσῃ καὶ προστατῶν λόγῳ. μακάριοί εἰσιν, οἱ τοιοῦτοι ἄρχοντες.

Καὶ σοί, φησίν, ἐστὶ διάκονος εἰς τὸ ἀγαθόν, τοῦ θεοῦ δηλονότι διάκονος ὑπάρχων. πῶς δέ ἐστι σοὶ διάκονος; κωλύων τοὺς κακοὺς καὶ τὴν ἀπ' αὐτῶν βλάβην σοι ἀφαιρούμενος καὶ ἄδειαν παρέχων εἰς τὸ ποιεῖν σε τὸ ἀγαθόν. διακονεῖ δὲ σοὶ εἰς τὸ ἀγαθόν, καὶ ὅταν σε ἐπὶ τοῖς κακοῖς φοβῇ, ἀνακόπτων σε ἐκεῖθεν καὶ προτρεπόμενος ἐπ' ἀρετήν· ἔτι δὲ καὶ τιμῶν καὶ ἀποδεχόμενος προτρέπει εἰς αὐτὸ τοῦτο.

---

17 οὖν > VOQ 26 πλησίων V 27 πρὸ > VGKQ | ἀναδεχόμενοι VOQ 28 ἐξ αὐτοῦ GK 30 εἰσιν] φησίν V 34 ποιεῖς K

Röm 13, 5

V f. 187v—188r; G f. 65v; K f. 28v; O f. 103v der 2. Abschnitt anonym; Q f. 75v

Διό, φησίν, ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι, οὐ μόνον διὰ τὴν ὀργὴν ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν συνείδησιν. εἰ γὰρ διάκονός ἐστι θεοῦ, εἰ ἐπαίνους ἕξεις ἐξ αὐτῆς, οὐ μόνον δεῖ διὰ τὴν ἐξ αὐτῆς ὀργὴν ἐγγινομένην τοῖς ἁμαρτάνουσιν ὑποτάσσεσθαι αὐτῇ, ἀλλά γε πολλῷ μᾶλλον προσήκει καὶ ὡς διάκονον θεοῦ καὶ ὡς ἐπαινοῦσαν καὶ ἐπαλείφουσαν ἐπ' ἀρετὴν τιμῆς αὐτὴν ἀξιοῦν· καὶ γὰρ κἂν μηδεὶς ᾖ φόβος, αὐτὴ ἡ συνείδησις εἰς ὑπακοὴν αὐτῆς καὶ ὑποταγὴν προτρέπεται.

Ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν συνείδησιν. διὰ μὲν τὴν ὀργὴν οἱ φαῦλοι καὶ μὴ θέλοντες ὑποτάσσονται, διὰ δὲ τὴν συνείδησιν ὀφείλουσιν οἱ σπουδαῖοι ἑκόντες καὶ σὺν προθυμίᾳ ὑποτάσσεσθαι.

Röm 13, 8-10

V f. 189r; G f. 66r; K f. 29r; O f. 103v; Q f. 75v

Πῶς ὁ ἀγαπῶν τὸν πλησίον νόμον πεπλήρωκεν; ἢ αὐτόθεν δῆλον· ἀγαπῶν γὰρ οὐκ ἂν τοῦ ἀγαπωμένου τὸν γάμον διορύξῃ, εἰς αὐτὸ τὸ κεφάλαιον τοῦ βίου ἐπιβουλεύων τὸν φιλούμενον καὶ ζημιῶν, ἀλλ' οὐδὲ μιαιφόνους χεῖρας ὁπλίσῃ κατ' αὐτοῦ· οὐ μὴν οὐδὲ κλέπτειν ἐπιχειρήσῃ, οὐδ' ἄλλως πως εἰς ἐπιθυμίαν τινὸς τῶν αὐτοῦ καταστὰς ἀφαιρήσεται βίᾳ λαβών — οὐδὲν γὰρ τούτων ἐστὶ φιλοῦντος —· οὐ μὴν οὐδὲ μαρτυρίαν ψευδῆ κατὰ τοῦ πλησίον μαρτυρήσει, οὐδ' ἐπίορκον ὅρκον ὀμόσει. πατέρα δὲ καὶ μητέρα πῶς ὁ τὸν πλησίον φιλῶν οὐ διαφερόντως φιλήσει καὶ τιμήσει; πῶς δ' οὐχὶ τὸ θεῖον οὗτος ὡς ἀληθῶς ἐξ ὅλης αὐτοῦ τῆς καρδίας καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἀγαπήσει καὶ δοξολογήσει; ὁ δὲ τούτοις ἑαυτὸν περιφράξας, ποίαν ἄλλην ἀρετὴν ταῖς προαιρημέναις οὐ συναυξήσει καὶ συναπαρτίσει; ὥστε ὁ ἀγαπῶν τὸν πλησίον ὅλον τὸν νόμον πεπληρωκὼς ἂν εἴη. ἐπειδὴ δὲ τὸ τῆς ἀγάπης ὄνομα εἰώθασιν οἱ ἄνθρωποι καὶ ἐπὶ τῶν αναξίων διαθέσεων τῆς κλήσεως ταύτης τιθέναι, ὑπογραφὴν αὐτῆς αὐτὸς ἀποδίδωσιν, ποίαν ἔφησεν ἀγάπην, περιστὰς ἐν αὐτῇ περιέχειν τὸν νόμον καὶ συγκεφαλαιοῦσθαι τῶν ἀρετῶν τὸ πλῆθος· ἡ ἀγάπη γάρ, φησίν, ἣν ἔφην, συνάπτουσα τοὺς πλησίον ἀλλήλοις οὕτως ἑνοποιεῖ ὡς ἑκάτερον οὐχ ἕτερον ἡγεῖσθαι τὸν συναφθέντα, ἀλλὰ νομίζειν ἄλλον αὐτὸν εἶναι ἐκεῖνον. ἐξ οὗ δηλονότι οὐδὲν ἑκάτερος τῷ πλησίον ἐργάζεται κακόν. εἶτα ἐπαναληπτικὸν συμπέρασμα· πλήρωμα οὖν νόμου ἡ ἀγάπη, ἀντὶ τοῦ ἀληθῶς ἄρα καὶ δικαίως ἔφην, ὅτι ὁ ἀγαπῶν τὸν ἕτερον νόμον πεπλήρωκεν.

12/19 Ex 19, 13-17   20/21 Mt 22, 37; Mk 12, 30; Lk 10, 27; Deut 6, 5

3 ἔπαινον VOQ   3/4 ἐγγινομένην ὀργὴν V   4/5 πολὺ μᾶλλον VOQ   13 διορύξει V | ἐπιβουλεύων > V   14 καὶ > V | καὶ ζημιῶν τὸν φιλούμενον O   14 ὁπλίσει VOQ   15 ἐπιχειρήσει VOQ   20 οὕτως V | αὐτῆς τῆς καρδίας OQ   21 ψυχῆς] ἰσχύος VOQ   24 εἶτα ἐπειδὴ τὸ VOQ   28 ἔφης Q   29 ἡγεῖσθαι] νομίζειν G   31 ἐργάσεται VOQ | συμπέρασμα > GK

Röm 13, 11-12

V f. 190v; G f. 66v; K f. 29v; O f. 103 bis r; Q f. 75v

Καὶ τοῦτο εἰδότες τὸν καιρόν. τοῖς ἄνω τοῦτο συνήρτηται καὶ πρὸς ἐκεῖνα ἀποδίδοται, ἐπίτασις μᾶλλον ὂν καὶ προτροπὴν ἐμφαῖνον τῶν εἰρημένων. ποίοις δὲ ἄνω; πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις ὑποτασσέσθω, καὶ ἀπόδοτε πᾶσι τὰς ὀφειλάς, καὶ μηδενὶ μηδὲν ὀφείλετε εἰ μὴ τὸ ἀγαπᾶν ἀλλήλους. ταῦτα οὖν, φησί, ποιεῖτε διά τε τὰ προειρημένα καὶ διὰ τοῦτο μάλιστα· διὰ ποῖον; εἰδότες τὸν καιρόν, ὅτι συντέτμηται ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χρόνος, καὶ δεῖ ἡμᾶς εἰ καὶ ἐκαθεύδομεν μηδὲν πράττοντες, ὡς ἐξ ὕπνου κἂν νῦν γοῦν ἐξεγερθῆναι· φανερὸν γὰρ ὅτι νῦν μᾶλλον πρὸς τὸ τέλος ἐσμὲν τῆς ζωῆς ἡμῶν ἢ ὅτι ἐπιστεύσαμεν· σωτηρίαν δὲ καλεῖ τὸ τέλος τῆς ζωῆς, ὅτι τότε τοῖς ἀξίοις ἡ σωτηρία καὶ ἡ ἀπόλαυσις ἀποκαλύπτεται μᾶλλον. διὸ καὶ ἡμέραν αὐτὴν καλεῖ, ὡς ἡδονὴν παρέχουσαν καὶ φωτίζουσαν καὶ φανεροποιοῦσαν τὰ πρὶν ἐν ἀγνοίᾳ τῇ κατὰ πεῖραν καὶ κατ' ἀπόλαυσιν κείμενα, μόνῃ δὲ τῇ ἐλπίδι θεωρούμενα. εἰκότως δὲ τὸν παρόντα βίον νύκτα καλεῖ πρὸς τὴν μέλλουσαν ἡμέραν· πολλὰ γὰρ τῶν ἐν τούτῳ νῦν ὡς ἐν νυκτὶ κρυπτομένων ἐκεῖ φανερὰ ὡς ἐν λαμπρᾷ ἡμέρᾳ γενήσεται, καὶ πολλὰ τῶν ἀγνοουμένων ἐνταῦθα ὡς ἐν σκότει, ἐκεῖ ὡς ἐν φωτὶ ἐπιγνωσθήσεται, πάσης σκηνῆς λυομένης καὶ παντὸς προσωπείου περιαιρουμένου καὶ τῆς ἐπιπροσθούσης ἀχλύος τοῖς λογισμοῖς ἐκκαθαιρομένης. συνετμήθη οὖν, φησίν, ἡ νύξ, τοῦτ' ἔστιν ὁ βίος ἡμῶν, καὶ ἐγγίζει τὸ τέλος, ἤ τοι ἡ ἡμέρα ἤδη πλησιάζει τῆς τελευτῆς καὶ τῆς ἀνταποδόσεως. χρὴ οὖν καὶ διὰ ταῦτα πᾶσαν ἐντολὴν προθύμως ἡμᾶς ἐπιτελεῖν, ἀγαπᾶν ἀλλήλους, ἀποδιδόναι πᾶσι τὰς ὀφειλάς, ὑποτάσσεσθαι ταῖς ἀρχαῖς· καὶ γὰρ καὶ ὀλίγος ὁ πόνος ἤδη, οὐκ εἰς μῆκος οἱ ἀγῶνες, εἴ τι καὶ δέοι ἀγωνίσασθαι, ἐκτείνονται. βραχὺ λίαν γέγονε τὸ στάδιον τῆς ζωῆς ἡμῶν· μηδεὶς ὀκνείτω, πάντες σπουδάσωμεν.

Röm 13, 13

V f. 192r; G f. 67r; K f. 33r; O f. 103 bis r; Q f. 76r

Ὡς ἐν ἡμέρᾳ. ὡς ἤδη παρούσης, ὡς ἐνεστηκυίας τῆς ὅσον οὔπω παρεσομένης ἡμέρας, οὕτω πολιτευσώμεθα εὐσχημόνως. τί δέ ἐστι τὸ εὐσχημόνως; ἑρμηνεύει αὐτὸς ἐπάγων· μὴ κώμοις καὶ ἑξῆς. εὐσχημόνως δέ φησι λίαν ἐντρέπων, ὅτι εἰ καὶ μὴ κόλασις ἦν ἀποκειμένη τοῖς ἁμαρτάνουσι καὶ ἀπόλαυσις τοῖς κατορθοῦσιν, ἔδει τὸ αἰσχρὸν καὶ ἀπρεπὲς καὶ ἀσχημονοῦν φεύγοντας ἔχεσθαι τῆς ἀρετῆς. ὅτε δὲ καὶ τὰ ῥηθέντα ἑκατέρῳ βίῳ ἀκολουθεῖ, τί χρὴ ποιεῖν.

3/4 Röm 13, 1 4 Röm 13, 7 5 Röm 13, 8 17 vgl. Apk 21, 25; 1 Kor 4, 5 18 vgl. 1 Petr 2, 9 19 vgl. Jes 38, 12 25/26 vgl. 1. Kor 9, 24 f

1 τοῦτο τοῖς ἄνω GK 9 νῦν > O, νῦν γοῦν > Q | μᾶλλον] μάλιστα OQ 20 ἐκκαθαιρουμένων V, ἐκκαθαιρομένου auf Rasur GK 22 ἤδη > GV 23 προθύμως] πρὸς θεὸν Q | ἡμᾶς > VGK 30 κώμοις + καὶ μέθαις V

Röm 14,1-5

V f. 194^{r}. 195^{r}; G f. 67^{v}—68^{r}; K f. 33^{v}—34^{r}; O f. 103 bis^{v}; Q f. 76^{rv}

Ὅρα τὸ συνετὸν καὶ δραστήριον καὶ προνοητικὸν τοῦ Παύλου. δεξιούμενος ἐπιπλήττει τὸν τοῖς βρώμασι διακρινόμενον, τὸ μὲν ἵνα μὴ ἀποσκιρτήσῃ ἀκράτου τοῦ ἐλέγχου προτεινομένου, τὸ δὲ ἵνα μὴ δόξῃ καλῶς ποιεῖν ἀνεπιτίμητος μένων. διὸ προσλαμβάνεσθε αὐτόν, φησίν, ἀσθενής ἐστιν. μὴ κρίνῃς αὐτόν, φησίν. διὰ τί; οὐχὶ ὅτι οὐ ποιεῖ κακόν, ἀλλ᾽ ὅτι κύριον ἔχει τὸν κρίνοντα αὐτὸν ἄλλον. τούτῳ καὶ ἐκεῖνον παραμυθούμενος, ὡς ἔφημεν, ἐπὶ τῷ μὴ κατακρίνεσθαι ὑπὸ τοῦ πλησίον, καὶ διδοὺς πάλιν ἐννοεῖν ὅτι κἂν οὗτος αὐτὸν οὐ κρίνῃ, ἀλλ᾽ οὖν ὑπὸ κρίμα ἐστὶ παρατηρούμενος τὰ βρώματα· εἰ γὰρ καὶ οὗτος οὐ κρίνει σε, μονονουχὶ λέγων, ἀλλ᾽ ἔχεις κύριον τὸν κρίνοντά σε. διὸ δεῖ σε τῆς τοιαύτης ἀποσχέσθαι σμικρολογίας. κωλύει δὲ περὶ βρωμάτων κρίνειν ἀλλήλους, ἵνα μὴ κατ᾽ ἀρχὰς τῆς πίστεως περὶ ταῦτα ἐρίζοντες καὶ διαφιλονεικοῦντες, ἐκ τούτου καὶ εἰς αὐτὰ τὰ καίρια διαστῆναι κινδυνεύσωσιν, καὶ τὸ κεφάλαιον, αὐτὴν τὴν εἰς Χριστὸν πίστιν ζημιωθῶσιν. τί οὖν; ἂν ἴδωμεν νῦν περὶ τὰ βρώματα Ἰουδαϊκῶς παρατηρούμενον, οὐ μὴ κατακρίνομεν; καὶ μάλιστά γε. πῶς οὖν φησιν· μὴ κρίνετε καὶ οὐ μὴ κριθῆτε; οὐ περὶ τῆς πίστεως ἢ τῶν εἰς πίστιν συντελούντων τοῦτο δεῖ ἐκλαμβάνειν — μὴ γένοιτο — οὐδὲ περὶ τῶν ἀναίδην πραττομένων ἀτόπων, ἀλλὰ περὶ τῶν κατὰ τὸν βίον ἔργων, περὶ τῶν ὑπονοουμένων, περὶ τῶν, ὡς αὐτὸς ὁ δεσπότης ἔφη, κάρφους λόγον ἐχόντων· περὶ τούτων γὰρ καὶ τῶν τοιούτων οὐδὲ στόμα διᾶραι δεῖ. καὶ μάλιστα οἷς συμπαρατίθησι τῷ προειρημένῳ κεφαλαίῳ καὶ ἕτερον, καί φησιν ὅτι οὐ μόνον ἐπὶ τοῦ προειρημένου οὐ δεῖ κατακρίνειν καὶ ἐξουθενεῖν τὸν πλησίον, ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ἐπὶ τοῦ ῥηθῆναι μέλλοντος. ἔστι δὲ τοῦτο τοιοῦτον· οἱ μὲν ἡμέραν παρ᾽ ἡμέραν ἤσθιον, οἱ δὲ καθ᾽ ἡμέραν. φησὶν οὖν ὅτι οὐ δεῖ ἐπὶ τούτων κρίνειν καὶ κατακρίνειν ἀλλήλους, οὔτε τὸν ἐσθίοντα — νηστεύει γὰρ ὁ πλησίον καὶ ἀγαθοποιεῖ ποιῶν αὐτὸ διὰ τὸν θεόν —, οὔτε πάλιν τὸν νηστεύοντα δεῖ κατακρίνειν τὸν μὴ νηστεύοντα παρ᾽ ἡμέραν· οὐ γὰρ νομοθεσίας ἐστὶν ἵνα ἡ παράβασις προξενῇ κρίμα, ἀλλὰ μόνης προαιρέσεως.

Röm 14,6-13

V f. 195^{v}—196^{r}; G f. 68^{v}; K f. 34^{v}; O f. 104^{rv}; Q f. 76^{v}—77^{r}

Ὁ φρονῶν τὴν ἡμέραν κυρίῳ φρονεῖ, καὶ ὁ μὴ φρονῶν τὴν ἡμέραν κυρίῳ οὐ φρονεῖ. τοῦτο φανερὸν ἐκ τοῦ προειρημένου ἡμῖν ὅτι τοῦτο λέγει, ὅτι ὁ κρίνων καὶ λογιζόμενος

16/17 Mt 7, 2 21 Mt 7, 3; Lk 6, 41

4 καλὸν ποιεῖν OQ 5 φησὶν + ὅτι OQ 8 κρίνει VGK 10 ἔχων VQ, ἔχεις auf Rasur G 17 τῆς > K 19 ἀνέδην GK, ἀν^{αι}έδην Q 20 ἔφη > Q 22 VGK schließen mit οἷς und beginnen mit συμπαρατίθησι ein neues Scholion 25 τοῦτο > V 26 δεῖ + οὐδὲ VOQ 28 ἀγαθὸν ποιεῖ VGK 30 προξενῇ auf Rasur G, προξενεῖ V 31/32 Τὸ ὁ φρονῶν . . . φανερὸν VOQ

καλὸν εἶναι καθ' ἡμέραν φαγεῖν, τῷ κυρίῳ φρονεῖ, τοῦτ' ἔστιν ἐν κυρίῳ τοῦτο λογίζεται, τοῦτ' ἔστι διὰ τὸν κύριον αὐτὸ ποιεῖ· καὶ ὁ μὴ κρίνων τοῦτο μηδὲ λογιζόμενος ὅτι καλόν ἐστι καθ' ἡμέραν φαγεῖν, διὰ τὸν κύριον τοῦτο κρίνει καλὸν εἶναι καὶ λογίζεται· αἰτία γάρ ἐστιν αὐτῷ ταῦτα εἰρημένα τοῦ ἕκαστος τῷ ἰδίῳ νοῒ πληροφορείσθω. πῶς λέγεις τοῦτο, Παῦλε; καλῶς εἶπον, φησίν, ἐπειδὴ καὶ ὁ νηστεύων ὑπὲρ ἡμέραν καὶ ὁ ἐσθίων καθ' ἡμέραν εἰς ἀρέσκειαν κυρίου τοῦτο ποιοῦσι, καὶ οὐ δεῖ κρίνειν ὅλως ἀλλήλους ἐπὶ τούτῳ. εἶτα καὶ ἐπιτείνει τὴν αἰτίαν καί φησιν· καὶ γὰρ ὁ ἐσθίων εὐχαριστεῖ τῷ θεῷ ἐν τῷ ἐσθίειν, ὅτι ἔδωκεν ἀνθρώποις πόρον καὶ συνέχειαν ζωῆς, καὶ ὁ νηστεύων εὐχαριστεῖ, ὅτι ἔδωκεν ἀνθρώποις καρτερίαν καὶ ὑπομονὴν καὶ μεθόδους δι' ὧν τις δύναται περιγενέσθαι τῶν τῆς σαρκὸς παθῶν. ὁ δὲ ἄλλως πως νηστεύων ἢ ἐσθίων κατάκριτος ὥσπερ τῶν αἱρέσεών τινες.

Ταῦτα οὖν περὶ τῶν νηστευόντων καὶ ἐσθιόντων ἰδικῶς ἐκληπτέον, ἀλλὰ μὴ ἐπὶ ἄλλων τινῶν· οὐ γὰρ ἐπὶ παντὶ ὁ κανὼν οὗτος διήκει, ἀλλ' ὡς ἔφημεν, ἰδικός ἐστιν ἐπὶ τούτου μόνου καὶ τῶν ὁμοίων παραλαμβανόμενος. διὸ οὐδ' ἐπὶ τοῦ πρὸ μικροῦ εἰρημένου κεφαλαίου ἁρμόζει, οἷον ἐπὶ τοῦ ἐν τοῖς βρώμασι διακρινομένου· καὶ γὰρ ἐκεῖνος μὴ ἐσθίων οὐχὶ εἰς δόξαν οὐκ ἐσθίει τοῦ Χριστοῦ, ἀλλ' ὡς ἀσθενὴς καὶ ἀστήρικτος ἐν τῇ πίστει. ἀλλ' ἐκεῖνον μὲν οὐ δεῖ κατακρίνειν διὰ τὸν καιρόν, ὅτι ἀρχὴ τοῦ κηρύγματος ἦν, τὸν δὲ ἐσθίοντα καθ' ἡμέραν καὶ νηστεύοντα ὑπὲρ ἡμέραν οὐ δεῖ ὅλως οὐδέτερον οὐδετέρῳ μέμψιν ἐπάγειν, ὅτι ἄμφω εἰς δόξαν κυρίου ποιοῦσιν ὃ ποιοῦσιν. καὶ τὰ ἑξῆς ὅσα περὶ τὴν τοιαύτην ἔννοιαν στρέφεται, ἐπὶ τῶν νηστευόντων ὑπὲρ ἡμέραν καὶ ἐσθιόντων καθ' ἡμέραν ἐκληπτέον μόνον, οἷον· σὺ δὲ τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; καὶ ἄρα οὖν ἕκαστος ἡμῶν περὶ αὐτοῦ λόγον δώσει τῷ θεῷ. εἶτα λαβὼν ἐντεῦθεν ἀφορμὴν καὶ ἀναμνήσας ὅτι κύριον ἔχομεν, καὶ τοῦ βήματος αὐτοῦ εἰς παραίνεσιν ἀνάγει τὸν λόγον καθολικήν. τί, φησί, τοῦτο ἢ ἐκεῖνο λέγω; οὕτω δεῖ πρὸς ἀλλήλους διακεῖσθαι ὥστε ἐν μηδενὶ τὸ ὅσον ἐφ' ἡμῖν ἐπάγειν ἀλλήλοις πρόσκομμα ἢ σκάνδαλον. τῷ ἀδελφῷ δὲ εἴρηκε καὶ ἐκ τοῦ ὀνόματος δυσωπῆσαι θέλων. τί, φησί, σκανδαλίζεις; ἀδελφός σού ἐστιν, μέλος σού ἐστιν, ἕνα πατέρα ἔχετε, ἕνα δημιουργόν. ἂν οὖν ἀναιρεθῇ ἀφ' ὑμῶν τὰ σκάνδαλα καὶ τὰ σκόμματα, πολλῷ μᾶλλον ἀναιρεθήσεται τὸ κρίνειν. οὐχὶ μόνον τὸ ἐπὶ τούτῳ κρίνειν καὶ κατακρίνειν ἢ ἐπὶ τούτῳ, ἀλλ' ἁπλῶς καὶ καθόλου ἀναιρεθήσεται τὸ κρίνειν ὅλως ἀλλήλους καὶ κατακρίνειν. καὶ τότε ἔσται ὡς ἀληθῶς ὅ τε μὴ κρινόμενος τρισμακάριστος, καὶ ὁ μὴ κρίνων παραπλήσιος, ἐν ἀρετῇ

5 Röm 14, 5 33 Röm 12, 5 | Mt 6, 9; Eph 4, 6

6 ἐπειδὴ] ἐπεὶ V 10 ὅτι] καὶ V 15 ἐπὶ[1] > VGK | ἐπὶ πάντα OQ 16 μόνον VOQ 17 οὐδ' > VGK 24 ὑπὲρ ἡμᾶς Q 26/27 θεῷ περὶ αὐτοῦ GK 29 ἄγει V | ἢ > GKOQ 30 ὥστε] ὅσον V 35 κρίνειν[1] + καὶ κατακρίνειν KOQ 37/38 μὴ vor κρινόμενος ausradiert G

καὶ ἁγιότητι ζώντων ἡμῶν καὶ τοῦ κρίνειν καὶ κρίνεσθαι πᾶσαν ἐκποδὼν ποιησαμένων πρόφασιν. ὢ Παύλου φωνῆς, ὢ οἰκοδόμου θεμέλιος. τοῦτο κρίνατε, φησί, τὸ μὴ τιθέναι πρόσκομμα τῷ ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλον. ταύτην κρηπῖδα πρώτην καταβάλλεσθε. ἂν αὕτη ἑδρασθῇ ἐν ὑμῖν ἡ κρηπίς, ῥᾶον τἄλλα ἐποικοδομεῖν ἐστιν.

Röm 14,14

V f. 199v; G f. 69v; K f. 35v; O f. 105r; Q f. 77r

Ἐντεῦθεν πάλιν εἰς τὰ περὶ βρωμάτων ἐπάνεισι, καὶ παραινεῖ τοὺς δυνατοὺς κατὰ τὴν πίστιν ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν ἀσθενῶν, καὶ δείκνυσιν ἐξ ὧν λέγει· καλὸν μὲν καὶ τὸ ἐν βρώμασιν ἐκεῖνον διακρινόμενον πειρᾶσθαι διορθοῦν, ἄμεινον δὲ τὸ ἀδυνατοῦντα ἐν τούτῳ ὑπερορᾶν τὸ ἐλάττωμα καὶ χειραγωγεῖν παντὶ τρόπῳ ἐπὶ τὸ κερδῆσαι καὶ σῶσαι αὐτόν.

Röm 14,16-17

V f. 200v—201rv; G f. 70rv; K f. 36rv; O f. 104r; Q f. 77rv

Μὴ βλασφημείσθω οὖν ὑμῶν τὸ ἀγαθόν. ἀγαθὸν μὲν γὰρ τὸ διὰ τὸ ἐστηριγμένον εἶναι τῇ πίστει μὴ διακρίνεσθαι ἐν τοῖς βρώμασιν, ἐρίζοντες δὲ καὶ διαφιλονεικοῦντες σφόδρα πρὸς τοὺς διακρινομένους ποιεῖτε τὸ ἀγαθὸν ὑμῶν βλασφημεῖσθαι· ἐλεγχόμενοι γὰρ ἐκεῖνοι συνελαύνονται λέγειν πρὸς ὑμᾶς ὡς οὐ διὰ πίστιν τοῦτο ποιεῖτε, ἀλλὰ τὴν γαστέρα θεραπεύοντες. εἰ οὖν καὶ μὴ δι' ἄλλο τι ἐχρῆν τῆς περὶ τοῦτο ἔριδος ἀποσχέσθαι, ἀλλ' οὖν καὶ αὐτὸ τοῦτο τὸ μὴ βλασφημεῖσθαι τὸ ἀγαθὸν ὑμῶν, ἱκανόν ἐστιν εἰς τὸ πεῖσαι ὑμᾶς, τὴν ἔριν εἰς ἀγάπην καὶ ὁμόνοιαν διαλῦσαι· οὐ γάρ ἐστι τούτῳ παρορᾶν τὰ τῆς πίστεως, ἀλλὰ τιμᾶν ἐν τῷ τὰς κατ' αὐτῆς κωλύειν βλασφημίας. εἰκὸς δὲ καὶ τῶν ἔξω τινὰς τὰς ἔριδας διακούοντας ἐπιγελᾶν καὶ τὰ τῶν Χριστιανῶν χλευάζειν καὶ βλασφημεῖν. δι' ἃ πάντα ἄμεινον ἦν ἀντὶ τοῦ ἐρίζειν περὶ τὰ μὴ καίρια, ὁμονοοῦντας περὶ τὰ καίρια καὶ τῇ ἀγάπῃ συνηρμοσμένους πᾶσαν διαβολῆς καὶ βλασφημίας πρόφασιν ἐκκόπτειν· ταῦτα γάρ ἐστι τὰ εἰσάγοντα εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἡ ἐν πίστει καὶ εἰρήνῃ καὶ ἡ ἐν ἁγίῳ πνεύματι χαρὰ καὶ ἡ δικαιοσύνη.

Εἰπών· οὐ γάρ ἐστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρῶσις καὶ πόσις, δείκνυσι τὴν περὶ τὰ βρώματα αὐτῶν ἔριν σφοδροτάτην οὖσαν καὶ πέρα τοῦ μέτρου, καὶ αἰνίττεται ὡς εἰ ἦν βασιλεία τοῦ θεοῦ βρῶσις καὶ πόσις, οὐκ ἂν πλέον διηγωνίσασθε ἄν· ἅμα δὲ καὶ ἐντρεπτικῶς, ὅτι εἰ ὑπὲρ τούτων οὕτω ποιεῖτε, τί χρὴ πράττειν ὑπὲρ δικαιοσύνης καὶ εἰρήνης καὶ τῆς πνευματικῆς χαρᾶς.

---

2 vgl. 1 Kor 3, 10-12

5 αὐτὴ G, ταύτῃ V | ἐπ' οἰκοδομὴν V 8 ἐκεῖνον ἐν βρώμασι V O Q 10 ἐπὶ τῷ VQ 16 ὡς] ἢ V 18 αὐτοὶ V 20 ἔριν] εἰρήνην Q | ὁμόνοιαν καὶ ἀγάπην VOQ | τοῦτο VOQ 32 διηγωνίσασθαι V

Röm 14, 18

G f. 70v; K f. 36v; Q f. 77v

Ὁ γὰρ ἐν τούτῳ δουλεύων. οὕτω πράττων αὐτὰ ὡς χρεωστῶν, ὡς ὀφειλέτης μετὰ φόβου καὶ μετὰ συντριμμοῦ, ὡς πιστὸς δοῦλος θεοῦ· ὁ γὰρ φυσιούμενος καὶ ἀλαζονευόμενος ἐν τούτοις οὔτε δουλεύει θεῷ οὔτε εὐάρεστος αὐτῷ ἐστιν.

Röm 14, 22-23

V f. 202v; G f. 71r; K f. 37r; O f. 105v; Q f. 77v

Ἀντιπίπτον λύει. τί οὖν, φησίν, ἂν διὰ τὸν ἀσθενῆ μηδ' ἐγὼ φάγω; οὐ παραβάλλομαι αὐτῷ; οὐ γίνομαι αὐτῷ ὅμοιος; πρὸς οὖν τοῦτο μονονουχὶ λέγει ὅτι μὴ γένοιτο· ἡ γὰρ πίστις σου ἡ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καθαρὰ καὶ ἀκίβδηλος μένει. εἶτα τί δὲ λέγω; ὅτι οὐδὲν παραβλάπτῃ ἐκ τούτου, καὶ ὅτι ἡ πίστις σου μένει ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, καὶ μακαρισμὸν προξενεῖς σεαυτῷ, ἐὰν διὰ τὴν ὠφέλειαν καὶ σωτηρίαν τοῦ ἀδελφοῦ οὐ τρώγῃς. μακάριος γάρ, φησίν, ὁ μὴ κρίνων ἑαυτὸν ἐν ᾧ δοκιμάζει, τοῦτ' ἔστιν ὁ ἔχων τὸ συνειδὸς αὐτοῦ μαρτυροῦν αὐτῷ, οὐκ ἐν τούτῳ μόνον ἐν ᾧ διὰ τὴν σωτηρίαν τοῦ ἀδελφοῦ ἀπέχεται βρωμάτων, ἀλλὰ καὶ ἁπλῶς ἐν παντὶ πράγματι ὃ ἂν διὰ δοκιμῆς ἀκριβοῦς κατανοήσῃ, ὅτι ἀγαθόν ἐστιν· ἔπειτα πράττῃ αὐτὸ τὴν συνείδησιν ἔχων μαρτυροῦσαν. μακάριός ἐστιν ὁ τοιοῦτος, τοσοῦτον ἀπέχει τοῦ λαβήν τινα ἕνεκεν τούτου δέξασθαι.

Röm 15, 8

V f. 208rv; G f. 73v; K f. 39v; O f. 106v; Q f. 78v

Λέγω γὰρ Χριστὸν Ἰησοῦν καὶ ἑξῆς. οἷον· πῶς προσελάβετο ὑμᾶς ὁ Χριστός; οὕτω λέγω, φησίν· τοὺς μὲν Ἰουδαίους περιτμηθεὶς καὶ χρηματίσας κατὰ σάρκα ἐκ τοῦ σπέρματος αὐτῶν, ἐξ οὗ ἀληθεῦσαί τε συνήργησε τὸν πατέρα καὶ τὰς ἐπαγγελίας ἐκπληρῶσαι. ἵνα γὰρ μή τις εἴπῃ· καὶ τίς χρεία τοῦ προσληφθῆναι τοὺς Ἰουδαίους πάλαι τῷ πατρὶ προσῳκειωμένους ὄντας, καὶ ἐπαγγελίας ἐκδεχομένους ἃς οὐχ οἷόν τε ἦν μὴ ἐκβῆναι, ἐπεὶ παναληθὴς ὁ ὑποσχόμενος; ταῦτα, φησίν, ὅτι κἂν προελήφθησαν οἱ Ἰουδαῖοι, κἂν ἐπαγγελίας ἐδέξαντο, εἰ μὴ προσελάβετο αὐτοὺς ὁ υἱὸς σαρκωθεὶς καὶ περιτμηθείς, οὔτε τῶν ἐπαγγελιῶν ἠξιώθησαν ἂν ἑαυτοὺς τῶν ἐντολῶν παραβάτας ἀπεργασάμενοι, οὔτ' ἂν τὸ περὶ τὴν ἀλήθειαν ἄτρεπτον καὶ ἀμετάβλητον τοῦ πατρὸς εἰς συμφέρον αὐτοῖς ἐχρημάτιζε, διὰ τῆς παραβάσεως παρεμποδίζουσι ταύτην ἀποβῆναι. διὸ προσλαβόμενος αὐτοὺς καὶ περιτμηθεὶς καὶ τῇ τοῦ πατρὸς ἀληθείᾳ συνέπραξεν, καὶ τὰς ἐπαγγελίας τελεσθῆναι καὶ βεβαιωθῆναι συνήργησεν. ἀλλὰ τοὺς

20 Röm 1, 3

11 κατακρίνων OQ 15 πράττει VQ 17 βλαβήν VO | ἕνεκα K 23 προσοικειουμένους V 29 αὐτῶν V

μὲν Ἰουδαίους οὕτω τε καὶ διὰ ταῦτα· τὰ δὲ ἔθνη, φησί, διὰ τί προσελάβετο; δι' ἄφατον ἔλεος καὶ τοῦ δοξασθῆναι μᾶλλον τὸν πατέρα. εἰ γὰρ τὸ τὰς ἐπαγγελίας ἐκπληρῶσαι καὶ μὴ δόξαι τισὶ διαψεύσασθαι τὸν πατέρα, εἰς δόξαν αὐτοῦ συνετέλει, τὸ μηδ' ὑποσχέσθαι μηδ' ἐπαγγείλασθαι, ἀλλ' οὕτως ἀθρόον χαρίσασθαι τὰ ὑπερφυῆ καὶ μεγάλα καὶ ἀνέλπιστα, πῶς οὐχὶ εἰς ἄφατον δόξαν τοῦ πατρὸς συντελέσει;

Διάκονον, φησί, γεγενῆσθαι περιτομῆς. ὁ Χριστὸς μόνος ἐπλήρωσε τὸν νόμον πάσας τὰς ἐντολὰς κατορθώσας, ἀλλὰ καὶ Ἰουδαῖος ἦν κατὰ σάρκα· τοῦτο γὰρ καὶ διὰ τῆς περιτομῆς δηλοῦται. ἀλλὰ καὶ οἱ αὐτῷ υἱοθετηθέντες ὡς τὰ ἄστρα τοῦ οὐρανοῦ ἐπληθύνθησαν καὶ ὡς ἡ ἄμμος ἡ παρὰ τὸ χεῖλος τῆς θαλάσσης. ὥστε αὐτὸς καὶ τῷ πατρὶ συνήργησεν εἰς τὸ ἀληθεῦσαι καὶ εἰς τὸ τὰς πρὸς τὸν Ἀβραὰμ ἐπαγγελίας ἀποπληρωθῆναι, καθορθώσας μὲν πᾶσαν ἐντολήν, εἰς Ἀβραὰμ δὲ σπέρμα λογισθεὶς πᾶσάν τε τὴν οἰκουμένην πληρώσας διὰ τῶν πιστῶν.

Röm 15,13

V f. 209r; G f. 74v; K f. 40v; O f. 107v anonym; Q f. 79r

Ὁ δὲ θεὸς τῆς ἐλπίδος. ἐλπίδος ἐστί, φησί, θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὥστε καλῶς ἐπεύχομαι ὑμᾶς· ἐλπίζω γὰρ ἐνεργῆσαι τὴν εὐχήν, ἂν αὐτοὶ μόνον βούλοισθε. ἐν δὲ τῷ πιστεύειν χαρᾶς καὶ εἰρήνης τῆς κατὰ τοὺς λογισμοὺς πληρούμενοι, ὅπερ ὑμῶν ὑπερεύχομαι, ἐστὲ καὶ ἐν τῇ ἐλπίδι περισσεύοντες, οἷον πλουτοῦντες καὶ δαψιλῶς διακείμενοι. ταῦτα δὲ διὰ τῆς χάριτος καὶ δυνάμεως τοῦ παναγίου παραγίνεται πνεύματος.

Röm 15,15-16

V f. 210v; G f. 75r; K f. 41r; O f. 107v anonym; Q f. 79r

Τολμηρότερον ἀπὸ μέρους, ἀντὶ τοῦ τρόπον τινά. καὶ εἴ τις μὴ τὴν διάνοιαν ὅλην βλέπει, ἀλλ' αὐτὰς τὰς λέξεις ἐκ μέρους πολυπραγμονεῖ γυμνώσας τῆς διανοίας, εἴ τις οὖν ἐκ μέρους σκοπεῖ, δόξει ἂν αὐτῷ σκληρότερόν με καὶ τραχύτερον ὑμῖν προσενεχθῆναι διὰ τῶν γραμμάτων, ἀλλ' ἐγὼ ὡς ἐπαναμιμνήσκων ἔγραψα. καὶ πάλιν ἀνάγκην εἶχον τοῦ γράφειν, ὅτι χάρις μοι ἀπὸ θεοῦ ἐδόθη εἰς τὸ κηρύσσειν καὶ διδάσκειν τὰ ἔθνη· λειτουργὸς γάρ εἰμι Χριστοῦ, οἷον ὑπουργὸς καὶ ὑπηρέτης. καὶ τί ἐργάζῃ; ἱερουργῶ, φησί, τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ, τουτ' ἔστι θυσίαν αὐτῷ ταύτην θύω, τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ. καὶ πῶς ἐστι θύειν καὶ ἱερουργεῖν τὸ εὐαγγέλιον; ἐκ τοῦ προσφέρειν αὐτῷ, φησί, τὰ δι' αὐτοῦ πιστεύοντα ἔθνη καὶ γίνεσθαι αὐτὰ εὐπρόσδεκτα καὶ ἡγιασμένα ἐν πνεύματι ἁγίῳ· ὥστε ὁ

10/12 Gen 15, 5; 22, 17 27 vgl. 1 Kor 9, 16

4 συντελεῖ VOQ 5 καὶ μεγάλα > VOQ 20 καὶ² > V 24 βλέπῃ V 25 γυμναστὴς διανοίας V 28 ἀπογράφειν V

προσάγων τῇ πίστει τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ ἱερουργεῖ. ἢ ἱερουργοῦντα ἀκουστέον ἁπλούστερον οἷον ἱερῶς ἐργαζόμενον καὶ σπουδαίως, ἀλλὰ μὴ ὡς ἔτυχε καὶ ἠμελημένως. ἢ οὖν οὕτως ἢ μᾶλλον οὕτως ἐκληπτέον, τολμηρότερον ἔγραψα ἐκ μέρους ὑμῖν καὶ ὡς ἐπαναμιμνήσκων γράψας· ἡ γὰρ ἐπικειμένη μοι ἀνάγκη καὶ σφοδρότερον καὶ ἀκριβέστερον γράφειν ἀπαιτεῖ. ἐγὼ δὲ ἐτόλμησα καὶ τῆς ἀκριβείας καθυφεῖναι καὶ οὐχ ὡς διδάσκαλος γράφειν, ἀλλὰ μετὰ πολλῆς φειδοῦς καὶ ὡς ἐπαναμιμνήσκων, καίτοι χρεωστῶν καὶ ἀκριβέστερον καὶ σφοδρότερον· εἰς τοῦτο γὰρ ὑπὸ τῆς χάριτος προκεχείρισμαι, καὶ ἐν τούτῳ ὑπουργεῖν καὶ δουλεύειν τέταγμαι. ὡσανεί τις ἔλεγεν ἴσως· ἐν οἷς ἔγραψα καθηψάμην ὑμῶν, καὶ ἔδοξά τισιν ὑμῶν σκληρότερον ὑμῖν προσενεχθῆναι· ἐγὼ δὲ τοσούτῳ δέω τοῦτο ποιῆσαι, ὅτι καὶ φοβοῦμαι, μή πως οὕτω μετὰ πολλῆς φειδοῦς καὶ ὑποστολῆς γράψας καὶ εὐθύνας ὑφέξω, ὡς τολμήσας ἔλαττον ἔργον διδασκάλου ποιῆσαι.

Τί λέγεις; τοσαῦτα γράφων τολμηρότερον λέγεις γράφειν καὶ ἐκ μέρους καὶ ὡς ἐπαναμιμνήσκων καὶ ἐνδεῖν τι νομίζεις τῆς τελειότητος καὶ ἀκριβείας; ναί, φησίν· καὶ γὰρ μείζονα γράφειν καὶ πλείω ὡς τὸ διδάσκειν ἐμπεπιστευμένος χρεωστῶ, νῦν δὲ ὡς φειδόμενος καὶ ὡς τολμηρόν τι πράττων, οὕτως ὑφειμένως ἔγραψα.

Röm 15, 17-19

V f. 211r; G f. 75v; K f. 41v; O f. 108r; Q f. 79rv

Τί οὖν; σὺ ἐνεπιστεύθης τὴν τῶν ἐθνῶν προσφοράν; ναί, φησί, καὶ καυχήσασθαι δύναμαι ἐν οἷς εἰργασάμην ἐν αὐτοῖς. ἡ δὲ καύχησίς μου οὐκ ἐν ἐμοί, τοῦτ' ἔστιν οὐκ ἐν τῇ ἰσχύϊ ἢ τῇ δυνάμει τῇ ἐμῇ, ἀλλ' ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ· καὶ γὰρ εἴ τι ἂν εἴπω καὶ καυχήσωμαι, οὐδὲν ἄλλο τολμήσω λέγειν, ἀλλ' ἢ ἅπερ ἐν ἐμοὶ ὁ Χριστὸς κατειργάσατο εἰς τὸ ὑπακοῦσαι καὶ πιστεῦσαι τὰ ἔθνη. τί οὖν κατειργάσατο; λόγον εἰς τὸ κηρύττειν ἔδωκεν, σημεῖα καὶ τέρατα εἰς τὸ εὐεργετεῖν καὶ πείθειν ἐχορήγησεν. τέλος οὕτως ηὔξησε καὶ ἐπλάτυνε καὶ ἐστήριξε τὴν δι' ἐμοῦ κηρυττομένην πίστιν, ὥστε ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ ἐξῆς τὴν πρώτην ἤνεγκε βλάστην, καὶ πέριξ μέχρι τοῦ Ἰλλυρικοῦ διαριζωθῆναι καὶ διαφῦναι καὶ πληρῶσαι τὸ κήρυγμα τὴν τοσαύτην οἰκουμένην. οὐκοῦν καλῶς καὶ ὑμῖν ἔγραψα καὶ ὑπέμνησα τῶν ἐν ἐκείνοις κατορθωθέντων, θαρρεῖν καὶ περὶ ὑμᾶς ὑποτιθεμένων, καὶ τὴν ἐξουσίαν καὶ ἄδειαν τοῦ νουθετεῖν μετὰ τοῦ πνεύματος ἐγγυωμένων.

---

5 1 Kor 9, 16 9 Apg 22, 14; 26, 16

11 ἔδοξε VGK 12 τοσούτου Q 16/18 Τί λέγεις—φησίν > O 23 οὐκ[2] > V 25 ὁ Χριστὸς ἐν ἐμοὶ OQ 32 ὑμῖν + καὶ V 34 ἐγγυωμένην Q

Röm 15, 32

V f. 213v; G f. 77r; K f. 43r; O f. 108v anonym; Q f. 79v

Καὶ συναναπαύσωμαι ὑμῖν, ὅπερ κατ᾽ ἀρχὰς ἔλεγεν· τοῦτο δέ ἐστι συμπαρακληθῆναι διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως.

Röm 16, 9

G f. 78r; K f. 44r

Καὶ Στάχυν. τοῦτόν φασι πρῶτον ἐπίσκοπον γενέσθαι τοῦ Βυζαντίου ὑπὸ Ἀνδρέου.

Röm 16, 15

G f. 78v; K f. 44v; O f. 109r; Q f. 79v

Τὸν Φιλόλογόν φασι πρῶτον ἐπίσκοπον γενέσθαι Σινώπης ὑπὸ Ἀνδρέου.

Röm 16, 25-27[a]

V f. 203v—204v; G f. 71v—72r; K f. 37v—38r; O f. 106r; Q f. 77v—78v

Τί ἐστι τὸ κήρυγμα τοῦ Ἰησοῦ; ἵνα γινώσκωσίν σε, φησί, καὶ ὃν ἀπέστειλας Ἰησοῦν· ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα· ἐγὼ δὲ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν· καὶ ὡς ὁ Πέτρος φησὶν ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος· καὶ ὅτι τὴν κρίσιν πᾶσαν ὁ υἱὸς ἔχει· καὶ πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος καὶ τὰ ὅμοια.

Τίς δέ ἐστιν οὗτος ὁ Ἰησοῦς Χριστός; ὁ ἐξ ἀρχῆς μὲν συνὼν τῷ πατρί, φανερωθεὶς δὲ νῦν. πῶς φανερωθείς; τοῦ μυστηρίου, φησίν, ἀποκαλυφθέντος· ἐν χρόνοις γὰρ αἰωνίοις τοῦτο σεσιγημένον ὑπῆρχε μόνῳ τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ πνεύματι γινωσκόμενον, νῦν δὲ τοῦ μυστηρίου ἀποκαλυφθέντος εἰς πάντα τὰ ἔθνη ἐφανερώθη ὁ Χριστός, υἱὸς ὢν τοῦ θεοῦ καὶ θεὸς ὁμοούσιος. ἀλλὰ πῶς ἐφανερώθη; διὰ τῶν προφητῶν, διὰ τῶν γραφῶν αὐτῶν. καὶ πόθεν οὗτοι ἐλάλησαν καὶ ἔγραψαν; ἐπιτάττοντος καὶ ἐμπνέοντος αὐτοῖς τοῦ παναγίου πνεύματος· τοῦτο γὰρ αἰώνιον θεὸν καλεῖ, τοῦτ᾽ ἔστιν ἄχρονον. τί οὖν τὸ ἔργον τῶν προφητικῶν γραφῶν ἃς διὰ τοῦ πνεύματος ἐλάλησαν; γνωρισθῆναι τὸν Χριστὸν πᾶσιν ἔθνεσιν. πῶς; ὑπακουσάντων αὐτῶν τῇ πίστει διὰ τῶν εὐαγγελισαμένων αὐτοῖς ταύτην, ὧν τὸ πλεῖστον μέρος ὁ τοῦ Παύλου

2 Röm 1, 12 4/5 vgl. Nikephoros Kall., Hist. eccl. 8, 6, PG 146, 28 6/7 vgl. Pseudo-Dorotheus, De septuaginta discip. 41, PG 92, 1064 und Pseudo-Hippolyt, De septuaginta apost. 41, PG 10, 955 8/9 Jo 17, 3 9/10 Jo 14, 9 10 Jo 10, 30 11 Mt 16, 16 11/12 Jo 5, 22 12/14 Mt 28, 19f

8 Τί + δέ VOQ 10/12 καὶ ὡς—ἔχει am Rande nachgetragen G 13/15 βαπτίζοντες—ὅμοια > GK 17 πῶς + δὲ VOQ

δρόμος καὶ τὸ εὐαγγέλιον ἥνυσεν. ἔχεις οὖν κἀνταῦθα τὴν τριάδα συναπτομένην· διὰ μὲν τοῦ σοφῷ θεῷ τὸν πατέρα, διὰ δὲ τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ δηλονότι τὸν υἱόν, διὰ δὲ τοῦ κατ' ἐπιταγὴν τοῦ αἰωνίου θεοῦ τοὺς προφήτας προφητεῦσαι τὸ ἅγιον πνεῦμα. καὶ ὅρα τῆς ὡς ἀληθῶς ὑψηλῆς καὶ οὐρανοδρόμου διανοίας Παύλου τὸ ὀξυωπές· ἐπεὶ γὰρ ὡς ἐπίπαν τὸ μὲν σοφὸν εἶναι τὸ πνεῦμα οὐ προσίσταταί τισιν, τὸ δὲ ἄχρονον εἶναι προσίσταται τοῖς πολλοῖς, ἤμειψε ταῦτα. καὶ τὸ μὲν ὃ προὔστη ἄν τισιν, εἰ μὴ Παῦλος ἐβόα, τίθησιν ἐπὶ τοῦ πνεύματος αἰώνιον θεὸν καλῶν· τὸ δὲ ὃ καὶ μὴ μαρτυροῦντος εὔληπτον νομίζειν ἐπὶ τοῦ πνεύματος, τοῦτο τίθησι μηδὲν δεδιὼς ἐπὶ τοῦ πατρός, σοφὸν ἀποκαλῶν. οὐ γὰρ ἐδεδίει, μή τις ἀφαιρήσῃ τῶν πολλῶν ἢ τὸ σοφὸν ἀπὸ τοῦ πνεύματος ἢ τὸ αἰώνιον ἀπὸ τοῦ πατρός, τὸ αὐτὸ δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ υἱοῦ· τὸ γὰρ χρόνοις αἰωνίοις καὶ τὸ φανερωθέντος τὸ ἄχρονον κηρύσσει τοῦ υἱοῦ, περὶ ὃ προσκόπτειν ἔμελλόν τινες, τοῦτο προθεραπεύων. ὥσπερ οὖν ῥηθέντος τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύματος αἰωνίου καὶ τὸν πατέρα αἰώνιον ἡ ἀκολουθία δίδωσι νοεῖν, οὕτω σοφοῦ ῥηθέντος τοῦ πατρὸς καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα εἰκότως ἐν ἀρρήτῳ καὶ θεοπρεπεῖ σοφίᾳ νοηθεῖεν ἄν, καὶ οὔτε τὸ αἰώνιον τοῦ πατρὸς ἀφαιρεθείη, οὔτε τὸ σοφὸν τοῦ πνεύματος ἢ τοῦ υἱοῦ ἀποστερηθείη. καὶ τὸ εἰπεῖν δὲ τὸν θεῖον Παῦλον ἐπὶ τοῦ πατρὸς ἐνταῦθα σοφῷ συνάψαντα τὸ μόνῳ, τῆς ὡς ἀληθῶς ἦν τοῦ πνεύματος σοφίας καὶ τῆς ἐκεῖθεν χορηγουμένης Παύλῳ διανοίας· ἐν τούτῳ γὰρ τέθεικεν τὸ μόνῳ, ἐν ᾧ πᾶσίν ἐστι ἀναμφίβολον, καὶ τοῖς λίαν φιλονείκοις ὅτι ὁ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα οὐκ ἀπεστέρηται τούτου. τί τοῦτο ποιήσας; ἵνα καὶ ἐν οἷς ἂν ἑτέροις θεοπρεπέσι νοήμασι καὶ ὀνόμασι τὸ μόνον ἐπισυναπτόμενον ἀκούσῃς, μὴ πρὸς ἀντιδιαστολὴν τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύματος τὴν φωνὴν ἐκλάβοις, ἀλλὰ πρὸς ἀντιδιαστολὴν μὲν τῶν ἄλλων ἁπάντων, ἕνωσιν δὲ καὶ συνάφειαν τῆς μοναρχικῆς τριάδος· ὁ γὰρ ἐνταῦθα τοῦτο νοεῖν φανερῶς ὑποτιθεὶς καὶ ἐπὶ τῶν παραπλησίων τὴν αὐτὴν ὑπόληψιν ἔχειν διακελεύεται. ἤκουσας σοφὸν τὸν πατέρα· καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ πνεῦμα συνεξάκουσον σοφόν. αἰώνιον εἶπον τὸν υἱὸν ἢ τὸ πνεῦμα· καὶ τὸν πατέρα οὕτω μοι νόησον. βασιλέα εἶπον τὸν πατέρα, δυνατόν, ἐξουσιαστήν· καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ πνεῦμα οὕτω δοξάζειν σε χρή. μόνον εἶπον καλῶς, ἵνα τῇ μοναδικῇ τριάδι συντηρήσω τὸ ἐξαίρετον, οὐχ ἵνα σχίσας αὐτὴν ἀφαιρήσω τὸ ἀξίωμα. μόνον ὅταν συνάψω, τἆλλα πάντα διαστέλλω, ἐκείνην δὲ μᾶλλον διὰ τοῦ μόνον ἑνοποιῶ, τῆς φυσικῆς σχέσεως οὐ μερίζων τὸ ἀδιάστατον, ἀλλὰ συσφίγγων ταῖς τῶν ἀκροατῶν διανοίαις τὴν ἑνότητα.

---

5 ὑψηλῆς καὶ ὡς ἀληθῶς οὐρανοδρόμου V O Q 6 ὀξυοπές V 7 προΐσταται[2] V 10 πνεύματος] $\overline{\pi\rho\sigma}$ korr. aus $\overline{\pi\nu\varsigma}$ G, $\overline{\pi\rho\sigma}$ K 14 φανερωθέντα Q 15 ὃ] οὗ V 16 ῥηθέντος + καὶ V 17 ἐννοεῖν O Q 20 δὲ > K 21/22 τῷ μόνῳ V G K 22 πνεύματος] $\overline{\pi\rho\sigma}$ V | τοῦ $\overline{\pi\rho\sigma}$ ἦν V 37 ἐκεῖνος V 38 σχέσεως] διαιρέσεως V

Röm 16, 27^{b}

O f. 106v; Q f. 78v

Τὸ ᾧ παρέλκεται. τὸ ᾧ ἡ δόξα πρὸς τὰ τρία ἀκουστέον, ὡς τὸ τῷ δὲ δυναμένῳ ὑμᾶς στηρίξαι μόνῳ σοφῷ θεῷ, καὶ ὡς τὸ κατ' ἐπιταγὴν τοῦ αἰωνίου θεοῦ, καὶ ὡς τὸ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ· τῆς τριάδος γὰρ διὰ τούτων δηλουμένης καὶ τῇ τριάδι τὴν δόξαν ἤνεγκεν.

*

1 Kor 1, 1-3

V f. 219r; G f. 80v—81r; K f. 46v—47r; O f. 110r; Q f. 80v

Μὴ γὰρ νομίσητε ὅτι ἐμαυτῷ περιποιούμενος τὸ τῆς διδασκαλίας ἀξίωμα, ὑμᾶς μέλλω καθαιρεῖν τῆς ἐπὶ τούτῳ φυσιώσεως· ἰδοὺ γὰρ καὶ Σωσθένην ἐμαυτῷ συντάττω, καὶ ἀδελφὸν καλῶ, καὶ σὺν αὐτῷ ἐπιστέλλω κοινοποιούμενος τὰ ἐμά. διὰ τί οὖν ὑμᾶς ἐγκόπτω; ὅτι ἐπιβλαβὲς ὑμῶν τὸ ἐπὶ τῇ διδασκαλίᾳ φύσημα· ὑμᾶς τε γὰρ οὐδὲν ὀνίνησιν, τούς τε πειθομένους ἐξίστησι τῆς ὑγιαινούσης διδασκαλίας, καὶ τὸ κοινὸν μερίζει τῆς ἐκκλησίας σῶμα.

Σὺν πᾶσι τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου. ὅσον ἐκεῖνοι καὶ ἀλλήλων διεσχίζοντο, τοσοῦτον αὐτὸς ἐφιλονείκει καὶ τοῖς πόρρω κατοικοῦσι συνάπτειν αὐτούς. διὸ μέλλων αὐτοῖς προσφωνεῖν τὴν χάριν καὶ τὴν εἰρήνην τὴν ἀπὸ θεοῦ, καὶ εἰπὼν κλητοῖς ἁγίοις αὐτίκα συνῆψε σὺν πᾶσι τοῖς ἐπικαλουμένοις καὶ ἑξῆς· καὶ ὑμῖν, φησί, καὶ σύμπασιν εἴη ἡ ἀπὸ θεοῦ πατρὸς χάρις καὶ εἰρήνη.

Ἐν παντὶ τόπῳ, αὐτῶν τε καὶ ἡμῶν. ἐπειδὴ εἰπὼν σὺν πᾶσι τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου, ἐπήγαγε μόνον τὸ ἡμῶν, ἐπιδιορθούμενος καὶ δεικνὺς κοινὸν αὐτὸν κύριον καὶ δεσπότην ἁπάντων ὄντα, προστίθησιν· αὐτῶν τε καὶ ἡμῶν. εἰ δὲ κοινὸς ἁπάντων κύριος, οὐ μόνον ἡμῶν ἀλλὰ καὶ τῶν ἁπανταχοῦ, τί σχιζόμενοι ἀλλήλων καὶ τὴν κοινὴν ἐξ ὧν τέμνεσθε καθυβρίζοντες κυριότητα, ἑτέροις καὶ ἑτέροις ἑαυτοὺς διανέμετε;

1 Kor 1, 5

G f. 81r; K f. 47r; O f. 110v; Q f. 81r

Πόθεν δῆλον ὅτι ἐπλουτίσθητε λόγῳ καὶ γνώσει; ἐκ τοῦ τὸ κήρυγμα τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως βεβαιωθῆναι ἐν ὑμῖν· ἡ γὰρ τούτου βεβαίωσις ἐν ὑμῖν καὶ λόγου καὶ γνώσεως γίνεται μαρτύριον ὑμῶν.

---

6 νομίσῃς V 7 ὑμᾶς durch Korrektur aus ὑμῖν V ‖ μέλλων V 15 συνάπτων V 16 τὴν ἀπὸ > V | τοῦ θεοῦ V

1 Kor 1, 6-7

V f. 220r; G f. 81r; K f. 47r; O f. 110v; Q f. 81r anonym

Μαρτύριον Χριστοῦ· ἢ τὸ ἑκούσιον καὶ σωτήριον πάθος, καὶ ἁπλῶς ἡ ὑπὲρ ἡμῶν τοῦ λόγου κένωσις καὶ ἐνανθρώπησις· ἢ μαρτύριον Χριστοῦ ἡ τῶν σημείων χάρις καὶ δωρεά. καὶ γάρ εἰσι ταῦτα μαρτύριον τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως καὶ τῆς θειότητος αὐτῆς καὶ μεγαλειότητος· ἦσαν γὰρ οἱ Κορίνθιοι πλουτοῦντες ἐν τούτοις. ἐπεὶ οὖν ταῦτα, φησίν, ὁρᾶται ἐν ὑμῖν ἐν ἀφθονίᾳ καὶ βεβαιώσει, καλῶς, φησί, προείπομεν ὅτι ἐν παντὶ λόγῳ καὶ πάσῃ γνώσει ἐπλουτίσθητε· μέρος γὰρ τῶν χαρισμάτων ὅ τε λόγος καὶ ἡ γνῶσις, ὁ μὲν λόγος συντελῶν εἰς τὸ διδάσκειν, ἡ δὲ γνῶσις εἰς τὸ συνιέναι. καὶ τὸ ὥστε μὴ ὑστερεῖσθαι ὑμᾶς πρὸς τὴν δευτέραν ἑρμηνείαν μᾶλλον συνᾴδει.

1 Kor 1, 9

V f. 221v; G f. 81v; K f. 47v; O f. 110v der letzte Abschnitt anonym; Q f. 81rv anonym

Δι' οὗ ἐκλήθητε. οὐδεὶς γὰρ ἔρχεται πρὸς τὸν υἱόν, εἰ μὴ ἑλκύσει αὐτὸν ὁ πατήρ, ὡς οὐδὲ πρὸς τὸν πατέρα ἔρχεταί τις, εἰ μὴ ᾧ ἂν ἀποκαλύψῃ ὁ υἱός.

Δι' οὗ ἐκλήθητε ἀντὶ τοῦ ὑφ' οὗ ἐκλήθητε, οἷον ὁ καλέσας ὑμᾶς. καὶ ἐπίστησον πῶς τὸ δι' οὗ τίθησιν ὁ θεῖος Παῦλος καὶ ἐπὶ τοῦ πατρός, καὶ ἀντὶ τίνος αὐτὸ τίθησιν· ἵνα ὅταν καὶ ἐπὶ τοῦ υἱοῦ αὐτὸ ἀκούσῃς, μὴ παραλλαγὴν οὐσίας ἀλλὰ ταυτότητα ἐννοῇς.

Εἰς κοινωνίαν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. εἰς κοινωνίαν ἐκλήθητε Χριστοῦ· τί ἄλλους καὶ ἄλλους ἐφιστῶντες ἑαυτοῖς προστάτας καὶ διδασκάλους, τῆς θαυμασίας ἐκείνης καὶ σωτηρίου κοινωνίας ἑαυτοὺς φιλονεικεῖτε διασχίζειν καὶ ἀποτέμνεσθαι;

1 Kor 1, 14. 17a

V f. 223r; G f. 82v; K f. 48v; O f. 111r anonym; Q f. 82r

Τί εὐχαριστεῖς, Παῦλε, ὅτι οὐδένα αὐτῶν ἐβάπτισας πλὴν ὧν εἶπας; μὴ τὸ βάπτισμα ἐν βραχεῖ τιθέμενος λόγῳ; μὴ γένοιτο, φησίν, ἀλλὰ διὰ δύο ταύτας αἰτίας εὐχαριστῶ· μίαν μὲν ὅτι μὴ βαπτίζων, φησίν, οὐδ' ἔδωκά τισιν ἀφορμὴν λέγειν ὅτι διὰ τοῦτο ἐβάπτισα πολλούς, ἵνα χορὸν ἐμαυτῷ μαθητῶν συστησάμενος, ὄνομα ἐμαυτῷ περιποιήσωμαι διδασκάλου καὶ καθηγητοῦ. δι' ἑτέραν δέ, ὅτι οὐδ' εἶχον ἐπὶ τούτῳ παρὰ Χριστοῦ ἀποστολήν, ἀναδεικνὺς ὅτι, εἰ ἐγὼ ὁ ἀποσταλεὶς παρὰ

---

1 vgl. Origenes, ed. Jenkins, Journ. of Theol. Stud. 9 (1907/8) 233 2 Phil 2, 7 3 vgl. Hebr 2, 4; Chrysost. PG 61, 17; Theodoret PG 82, 232 7/8 1 Kor 1, 5 12/13 Jo 6, 44 14 vgl. Mt 11, 27; Lk 10, 22

5 γὰρ + ἦσαν VGKOQ 8 ὅ τε ὁ λόγος K 13 ὡς] ὥσπερ KOQ 15 δι' οὗ ἐκλήθητε] εἰς τὸ αὐτό GK 17 αὐτὸ[1]] αὐτῷ GK 18 ἀκούῃς V | ἐννοεῖς V 27 μαθητῶν > GK | ἐμαυτῷ] ἑαυτῷ VOQ 29 ἀναδεικνὺς] ἅμα δείκνυσιν V, ἅμα δεικνὺς OQ

Χριστοῦ κηρύσσειν καὶ καταγγέλλειν τὸ αὐτοῦ εὐαγγέλιον μετὰ φειδοῦς καὶ σπανίως ἐβάπτισα — καίτοι συγγενές ἐστι καὶ συνέχεται τὸ βάπτισμα τῷ κηρύγματι —, ὑμεῖς οἱ μηδ᾽ ὅλως ἀποσταλέντες, πῶς τολμᾶτε διδασκάλους ἑαυτοὺς ἀποφαίνειν; πῶς δὲ καὶ βαπτίζετε; ἢ ὅλως τί ποιεῖτε ὧν οὐκ ἐλάβετε χάριν καὶ ἀποστολήν;

1 Kor 1,17^b

V f. 223^v; G f. 82^v—83^r; K f. 48^v—49^r; O f. 111^v der 1. Abschnitt anonym; Q f. 82^r

Οὐκ εἶπεν ›οὐκ ἐν σοφίᾳ γνώσεως‹, ἀλλ᾽ οὐκ ἐν σοφίᾳ λόγου. καλῶς· καὶ γὰρ ἐν σοφίᾳ γνώσεως εὐηγγελίζετο, διὸ καὶ ἀλλαχοῦ· ἰδιώτης τῷ λόγῳ, ἀλλ᾽ οὐ τῇ γνώσει. τί γάρ ἐστι σοφώτερον ἢ εἰς γνῶσιν ἄμεινον καὶ λαμπρότερον τοῦ μαθεῖν καὶ διδάξαι ὅτι σταυρῷ καὶ θανάτῳ κατήργηται θάνατος, καὶ τὸ ἡμέτερον τῶν ἀνθρώπων γένος μακρᾶς καὶ χαλεπωτάτης τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος ἠλευθέρωται;

Ἵνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ. κενοῦται γὰρ καὶ κατευτελίζεται ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ, ἤτοι τὸ ὑπὲρ ἡμῶν ἑκούσιον πάθος αὐτοῦ τοῖς λόγῳ σοφίας καὶ πιθανότητι πειρωμένοις αὐτοῦ τὸ μεγαλεῖον καὶ τὴν θειότητα παραστῆσαι. πῶς γάρ ἐστι τὸ ὑπὲρ λόγον καὶ φύσιν λόγοις καὶ τέχνῃ τινὶ παραστῆσαι; τίς δὲ καὶ χρεία λόγου καὶ πειθοῦς, τῶν σημείων καὶ θαυμάτων μεῖζον φωνῆς ἁπάσης κεκραγότων καὶ πάντα τὸν βουλόμενον ἐπὶ τὴν εὐσέβειαν καὶ τὸ κήρυγμα χειραγωγούντων;

1 Kor 1,18

V f. 224^v; G f. 83^r; K f. 49^r; O f. 111^v; Q f. 82^v

Δείκνυσι λοιπὸν ὅτι οὐδ᾽ ἐνῆν λόγῳ σοφίας προσαγάγεσθαί τινας τῷ κηρύγματι, ἀλλὰ μόνῃ τῇ ἄνωθεν συνεργείᾳ καὶ χάριτι. εἰ γὰρ κεφάλαιόν ἐστι τοῦ κηρύγματος ὁ σταυρός, ὁ δὲ περὶ τοῦ σταυροῦ λόγος οὐ μόνον οὐ προσάγει, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀπολλυμένοις μωρία δοκεῖ, τί ἄν τις ἔχοι λέγειν περὶ τοῦ κηρύγματος μὴ πάντα τῆς χάριτος αὐτῷ χορηγούσης;

1 Kor 1,25-31

V f. 228^v; G f. 84^v—85^r; K f. 50^v—51^r; O f. 112^rv anonym; Q f. 83^rv

Βούλει μαθεῖν ὅτι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων ἐστὶ καὶ τὸ ἀσθενὲς ἰσχυρότερον; ἀπ᾽ αὐτῆς καὶ μόνης τῆς κλήσεως ῥᾷόν ἐστι τοῦτο κατανοῆσαι, βλέπε γάρ μοι· οὐχὶ πολλοὶ σοφοὶ ἦσαν τὴν ἐν κόσμῳ σοφίαν, οὐχὶ πολλοὶ δυνατοὶ ταύτην τὴν δύναμιν, οὐχὶ πολλοὶ εὐγενεῖς τὴν ἐπίκαιρον

---

5 Röm 1, 5   8 2 Kor 11, 6   10 vgl. 1 Kor 15, 26. 54 f; Apk 20, 14   18 vgl. Hebr 2, 4

5 χάριν] χάρισμα VOQ   17 φύσιν + καὶ V | δέ ἐστι χρεία λόγου V | λόγων OQ   21 οὐδὲν ἦν V   25 λέγειν] λαβεῖν V   27 ἢ καὶ οὕτως incip. VOQ

εὐγένειαν. τί οὖν μὴ τούτους ἐποιήσατο ὁ Χριστὸς ἑαυτοῦ μαθητάς, καὶ δι' αὐτῶν ἐκλήθητε ὑμεῖς; οὐδαμῶς. ἀλλὰ τοὐναντίον· ἀλλὰ τὰ μωρὰ κατὰ τὸν κόσμον καὶ τὰ ἀσθενῆ καὶ τὰ ἀγενῆ καὶ τὰ ἐξουθενημένα ἐξελέξατο, ἀνθρώπους ἁλιεῖς, πένητας, ἀγραμμάτους. καὶ δι' αὐτῶν ἐποιήσατο τὴν κλῆσιν ὑμῶν πάντων, καὶ σοφῶν καὶ ἰδιωτῶν, καὶ πενήτων καὶ πλουσίων, καὶ ἀσθενῶν καὶ ἰσχυρῶν, καὶ κατήσχυνε τοὺς εὐγενεῖς καὶ ἰσχυροὺς καὶ σοφούς, ὅτι ὅπερ αὐτοὶ οὐκ ἂν οὐδ' ἐπιχειρῆσαι ἐτόλμησαν κόσμον ὅλον μεταστῆσαι, τοῦτο τὰ ἀσθενῆ καὶ τὰ μωρὰ περιφανῶς κατεπράξαντο. ἆρ' οὐχὶ κατῃσχύνθησαν οἱ δοκοῦντες εἶναι σοφοὶ καὶ δυνατοί; ἆρ' οὐχὶ ἐναργῶς ἀποδέδεικται, ὅτι τὸ μωρὸν καὶ ἀσθενὲς τοῦ θεοῦ σοφώτερον καὶ ἰσχυρότερον τῶν ἀνθρώπων ἐστίν;

Ὅπως μὴ καυχήσηται πᾶσα σὰρξ ἐνώπιον αὐτοῦ. οὐκοῦν οὐδὲ ἡμεῖς, φησί, καυχησόμεθα; ναί, φησίν· ὑμεῖς οἱ πιστοὶ καυχᾶσθαι ὀφείλετε· οὐ γάρ ἐστε ὑμεῖς σάρξ, ἀλλ' ἐξ αὐτοῦ διὰ τῆς παλιγγενεσίας ἐγεννήθητε. καὶ σοφοί ἐστε, ἀλλ' αὐτὸν ἔχοντες σοφίαν τὸν ἀπολυτρωσάμενον τῆς τυραννίδος· καὶ οὐ μόνον τοῦτο, ἀλλὰ καὶ ἁγιάσαντα διὰ τοῦ βαπτίσματος· καὶ οὐ μόνον τοῦτο, ἀλλὰ καὶ δικαιώσαντα διὸ τῶν χαρισμάτων. ἡμεῖς οὖν διὰ ταῦτα ὀφείλομεν καυχᾶσθαι· καυχᾶσθαι δὲ οὐχ ὅτι κατορθώματί τινι ἡμετέρῳ τούτων ἠξιώθημεν, ἀλλ' ἐν κυρίῳ, ὅτι πάντα τῆς αὐτοῦ φιλανθρωπίας καὶ δωρεᾶς τῆς εἰς ἡμᾶς τὰ τηλικαῦτα ὑπάρχει πλεονεκτήματα.

V f. 229r; G f. 85r; K f. 51r

Σοφία ἀπὸ θεοῦ ἀντὶ τοῦ θεία σοφία, θεϊκή, οὐχ οἵα ἡ ἀνθρωπίνη.

1 Kor 2,3

V f. 229v—230r; G f. 85v; K f. 51v; O f. 113r; Q f. 84r

Καὶ ἐγὼ ἐν ἀσθενείᾳ. μονονουχὶ λέγων· τί προσενείματε ἑαυτούς, οἱ μὲν τοῖς σοφοῖς, οἱ δὲ τοῖς δυνατοῖς; μή τι ταῦτα συμβάλλετε πρὸς τὸ κήρυγμα, ἡ δοκοῦσα σοφία καὶ ὁ πλοῦτος καὶ ἡ δύναμις; ἐνθυμήθητε πῶς ἦλθον κηρύσσων ὑμῖν· ἐν σοφίᾳ; ἀλλ' οὐκ ἔχοιτ' ἂν τοῦτο εἰπεῖν. ἀλλ' ἐν δυναστείᾳ; καὶ μὴν τρέμων καὶ φόβων καὶ ἀπειλῶν γέμων, οὕτως ἐκήρυσσον ἐν ὑμῖν. τί οὖν ὑμεῖς τούτων λήθην λαβόντες, σοφοὺς καὶ πλουσίους καὶ δυνάστας ἐπιζητεῖτε, καὶ τούτους ὑμῖν διδασκάλους καὶ καθηγητὰς ἀποφαίνεσθε;

1 Kor 2,14-16

V f. 234rv; G f. 87v; K f. 53v; O f. 113v—114r; Q f. 124r

Ὁ ψυχικὸς χρείαν ἔχει ἀνακρίσεως καὶ ἐξετάσεως καὶ μαθήσεως πνευματικῆς, ἵνα παραδέξηται τὰ τοῦ πνεύματος. ἀλλὰ πρὸς ταύτην

3 τὸν > GKOQ 7 σοφοὺς καὶ ἰσχυροὺς V 20 καυχᾶσθαι² > K 21/22 δωρεᾶς καὶ φιλανθρωπίας VOQ 22 τοιαῦτα V 26 συμβάλλεται VOQ 28 ἡμῖν GK

ἀπαυθαδιζόμενος καὶ δοκῶν ἀρκεῖσθαι τοῖς ἀνθρωπίνοις λογισμοῖς, οὐ μόνον οὐδὲν ὧν ἀγνοεῖ καταλαμβάνει, ἀλλὰ καὶ τοὐναντίον εἰς πλείονα καταβαπτιζόμενος ἄγνοιαν, τὸ ἐκείνου πάθος καὶ νόσημα τοῖς τοῦ πνεύματος νόμοις περιάπτει καὶ ἡγεῖται αὐτὰ μωρίαν, δέον ἑαυτῷ μέμφεσθαι ταπεινοῖς καὶ ἀνθρωπίνοις μέτροις τὰ ὑπερφυῆ καὶ κρείττονα λογισμῶν μετρεῖν καὶ καταλαμβάνειν ἐγχειρήσαντι. ὁ δὲ πνευματικὸς οὐ δεῖται ἀνακρίσεως, ἀλλ' αὐτὸς πνευματικῶς καὶ θεοσόφως ἅπαντα δοκιμάζων καὶ κρίνων, τελειοῦται τῇ γνώσει τοῦ πνεύματος. διὸ ὑπ' οὐδενὸς ἀνακρίνεται· ὑπὸ μὲν τῶν πιστῶν ὅτι οὐδὲ διαστασιάζει οὐδὲ διαφωνεῖ πρὸς αὐτούς, ὑπὸ δὲ τῶν ἀπίστων ὅτι πολλῷ κρείττων ἐστὶ τῆς ἐκείνων ἀνακρίσεως, καὶ ὅτι οὐ μόνον οὐ δεῖται ταύτης, ἀλλὰ καὶ σύνοιδεν ἀκριβῶς ἀνακρίνων, ὅτι καὶ τοῖς ταύτῃ χρωμένοις μέγιστον ἐμπόδιον αὐτῇ καθέστηκεν εἰς τὸ πνευματικῶς ἀνακρίνεσθαι καὶ δέξασθαι τὰ τοῦ πνεύματος. διὸ καὶ χηρεύουσιν οὗτοι τοῦ κυριακοῦ νοῦ, ἤτοι τῶν ἐντολῶν καὶ τῆς ἐκεῖθεν νομοθεσίας τῆς φρενούσης αὐτοὺς καὶ διεγειρούσης εἰς τὴν τῶν πνευματικῶν ζητημάτων κατάληψιν· αὗται γὰρ αἱ κυριακαὶ ἐντολαὶ συμβιβάζουσαι ἡμᾶς καὶ καταλλάσσουσαι πρὸς αὐτὸν παρασκευάζουσιν ἐπιτηδείους εἰς τὴν ἐκεῖθεν τοῖς ἀξίοις χορηγουμένην ἔλλαμψίν τε καὶ κατανόησιν. διὸ οἱ ταύταις ἑαυτοὺς καταρτίσαντες εἰκότως νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν· τὰ γὰρ τοῦ Χριστοῦ φρονοῦντες καὶ νοοῦντες οὐκέτι ἀνθρωπίνῳ καὶ σαρκικῷ λογισμῷ σαλεύοντες κυμαινόμεθα, ταῖς ἑκατέρωθεν ἀντιπνοίαις χειμαζόμενοι, ἀλλὰ πάγιοι καὶ ἀμετάπειστοι γεγονότες ἐν οὐρανίῳ καὶ θείῳ νοῒ τῆς ἀληθείας καρπούμεθα τὴν κατάληψιν.

V f. 235r; G f. 88r; K f. 54r; O f. 114r

Καθ' ὑπερβατὸν τὸ τίς ἔγνω νοῦν κυρίου; ἐφ' ἑξῆς γὰρ ὀφείλει συντάττεσθαι τοῦ οὐ δύναται γνῶναι, ὅτι πνευματικῶς ἀνακρίνεται. δύναται δὲ καὶ χωρὶς ὑπερβατοῦ ὡς ἔχει φράσεως τὸ χωρίον ἐκλαβεῖν.

1 Kor 3, 4-9

V f. 236rv; G f. 89r; K f. 55r; O f. 114v; Q f. 124v

Ἐπειδὴ πολλὰ κατέδραμε τῶν διδασκάλων λέγων· τίς ἐστι Παῦλος; τίς δὲ Ἀπολλώς; καὶ πάλιν· ὥστε οὔτε ὁ ποτίζων ἔστι τι οὔτε ὁ φυτεύων — τοῦτο δὲ ἐποίει πραῢναι θέλων τὴν φλεγμονὴν τῶν ἐπὶ τῇ διδασκαλίᾳ καταλαζονευομένων καὶ εἰς ἔρεις καὶ στάσεις τὸν λαὸν τοῦ Χριστοῦ καταδιελόντων —· ἐπεὶ οὖν ἱκανῶς ἔδοξε καθαιρεῖν τὸν ἐκείνων τῦφον διὰ τὸ καὶ ἑαυτὸν συνευτελίσαι καὶ τὸν Ἀπολλώ, ἵνα μήτινες εἴπωσιν· οὐκοῦν μάτην διδάσκεις, μάτην τοὺς

---

25 Jes 40, 13

1 ἀπαυθαδιαζόμενος Q 9/10 οὐ διαφωνεῖ ἢ διαστασιάζει VOQ 10 κρεῖττον VQ 13 αὐτῇ] αὕτη OQ 15 φρενούσης] φερούσης VGK 31 ποιεῖ V 34 τῦφον καθαίρειν V | ἐκεῖνον O

ὑπὲρ τοῦ κηρύγματος πόνους ἀναδεχόμεθα, ἐπήγαγεν τὰς τοιαύτας ἀποκρουόμενος λαβάς· ἕκαστος δὲ τὸν ἴδιον μισθὸν λήψεται κατὰ τὸν ἴδιον κόπον, μονονουχὶ λέγων· μηδὲν ἀθυμείτω ὁ καλῶς διδάσκων· εἰ γὰρ καὶ κεκώλυται μερίζειν τὸν λαὸν τοῦ Χριστοῦ καὶ ἰδιοποιεῖσθαι καὶ σεμνολογεῖσθαι ἐν αὐτοῖς ὡς διδάσκαλος, ἀλλ' οὖν γε μισθὸν λήψεται, καὶ οὐχ ἁπλῶς, ἀλλὰ κατὰ τὸν ἴδιον κόπον. εἶτα ἐπαίρων ἐπὶ πλέον τὸ πρᾶγμα, καὶ πιστούμενος ὅτι πάντως ἔσται ὁ μισθός· θεοῦ γάρ, φησίν, ἐσμὲν συνεργοί, ἅμα μέν, ὥσπερ εἶπον, καὶ λαμπρύνων τὸ τῆς διδασκαλίας, ἅμα δὲ καὶ πάλιν ὑποδεικνὺς ὅτι θεοῦ ἐστι τὸ ἔργον. ὥστε οὐ δεῖ ἰδιοποιεῖσθαι αὐτὸ καὶ κατατέμνειν αὐτό, μᾶλλον δὲ συνάπτειν καὶ ἑνοποιεῖν· τοῦτο γὰρ συνεργῶν, τὸ δὲ ἰδιοποιεῖσθαι καὶ μερίζειν ἐχθρῶν καὶ πολεμίων. εἶτα ἐπιμένει τῷ αὐτῷ τῆς ἀποδείξεως χρώμενος κανόνι, ὅτι οὐ χρὴ κατανέμεσθαι τὸν λαὸν προσώποις ὅλως· θεοῦ γεώργιόν ἐστε, φησίν, θεοῦ οἰκοδομή. τί κατευτελίζετε ἑαυτούς, ἑνὸν θεοῦ εἶναι τοῖς ὁμοδούλοις ἀνατιθέμενοι;

1 Kor 3, 15

V f. 239^{rv}; G f. 90^{r}; K f. 56^{r}; O f. 115^{r}; Q f. 125^{r}

Τὸ σωθήσεται, τοῦτ' ἔστιν οὐκ ἀφανισθήσεται, οὐδὲ εἰς τὸ μὴ ὂν χωρήσει ὥσπερ αἱ πράξεις αὐτοῦ αἱ πονηραί· αὗται γὰρ μέχρι μὲν τοῦ καιροῦ ἐκείνου τὴν ὕπαρξιν ἔχειν ἐδόκουν καὶ ἐπράττοντο, ἐλθούσης δὲ τῆς ἡμέρας ἐκείνης καὶ τοῦ πυρὸς αὗται μὲν φροῦδοι γεγόνασι, μήτε εἶναι μήτε πράττεσθαι δυνάμεναι. ὁ μέντοι καταπραξάμενος αὐτὰς ἄνθρωπος οὐ συναναιρεῖται ταύταις καὶ συναφανίζεται, ἀλλὰ μένει καὶ σώζεται τὴν διὰ πυρὸς δίκην τιννύς. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ εἰπὼν σωθήσεται, ἐπήγαγεν ἑρμηνεύων πῶς σωθήσεται, τοῦτ' ἔστιν εἰς τοῦτο μένει καὶ σώζεται, εἰς τὸ διὰ πυρὸς τὸν αἰῶνα κολάζεσθαι.

1 Kor 3, 19

V f. 241^{r}; G f. 90^{v}; K f. 56^{v}; O f. 115^{v}; Q f. 125^{r}

Πῶς ἐδράξατο τοὺς σοφοὺς ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν; ἐνόμισαν διὰ τῆς προσούσης αὐτοῖς ἀνθρωπίνης γνώσεως τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου τὴν δύναμιν καταλήψεσθαι· οἱ δὲ οὐ μόνον οὐκ ἔτυχον ὧνπερ ἤλπισαν ἀνθρωπίνοις λογισμοῖς ἑαυτοὺς ἐπιτρέψαντες, ἀλλὰ καὶ εἰς τοὐναντίον ἢ ἔσπευδον τὰ τῆς πανουργίας αὐτῶν ἐχώρησεν, ἀγνοίᾳ καὶ ἀπορίᾳ πλείονι τῆς ἀπὸ τῶν λογισμῶν ἀσθενείας αὐτοὺς περιβαλούσης.

17/25 vgl. Chrysost. PG 61, 79: Σωθήσεται οὐδὲν ἕτερον ἢ τὴν ἐπίτασιν τῆς τιμωρίας ᾐνίξατο, ὡσανεὶ ἔλεγεν· αὐτὸς δὲ μενεῖ διηνεκῶς κολαζόμενος. 26 Job 5, 12 f

10 τὸ > K 30 αὐτοῖς VOQ

1 Kor 3,20-23

V f. 241^{v}—242^{r}; G f. 91^{r}; K f. 57^{r}; O f. 115^{v}—116^{r} anonym; Q f. 125^{rv}

Εἰ οὖν οἱ διαλογισμοὶ τῶν ἀνθρώπων μάταιοί εἰσιν καὶ οἱ σοφοὶ ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν μᾶλλον ἁλίσκονται ἤπερ τι κέρδος ἐξ αὐτῆς ἔχουσιν, δῆλον ὅτι οὔτε σοφία ἀνθρωπίνη οὔτε λογισμῶν δεινότης ἰσχύει τι ἢ συντελεῖ πρὸς τὴν τῶν πνευματικῶν διδασκαλίαν καὶ μάθησιν. εἰ δὲ μηδὲν τούτων πρὸς ταῦτα συντελεῖ, πῶς ἄν τις διδάσκων καυχήσαιτο, μηδὲν τῶν ἐν ἀνθρώποις δοκούντων ἰσχύειν ἀποδεδειγμένων, ὡς συντελοῦσι πρὸς ὄνησιν; δῆλον γὰρ ὡς, εἴ τίς τι καὶ διδάσκει, χάριτός ἐστι καὶ δωρεᾶς τῆς ἄνωθεν, ἀλλ᾽ οὐχὶ οἰκείας σοφίας ἔργον ἢ τῆς κατὰ διάνοιαν ὀξύτητος. τὰ δὲ χαρίσματα οὐχ ἵνα τούτοις ἐπαιρώμεθα λαμβάνομεν, ἀλλ᾽ ἐπὶ κοινῇ τῶν ἀνθρώπων ὠφελείᾳ.

Τὸ ἐν ἀνθρώποις ἢ ἐπὶ τοῖς διδασκάλοις — οὐ γάρ τι ἔχουσιν αὐτοὶ οἴκοθεν —, ἢ ἐπὶ τοῖς ἀνθρωπίνοις λογισμοῖς — οὐ γάρ ἐστι δι᾽ αὐτῶν καταλαβεῖν τὴν ἀλήθειαν. μᾶλλον δὲ ἡ ἀνωτέρω ἐκδοχὴ καὶ τῇ λέξει τοῦ χωρίου καὶ τοῖς ἐφεξῆς ἐστιν ἐφαρμόζουσα.

Ὑμεῖς δὲ Χριστοῦ, Χριστὸς δὲ θεοῦ. πάντα ὑμῶν ὡς εὐεργεσίαι καὶ δωρεαί, ὑμεῖς δὲ Χριστοῦ ὡς κτήματα καὶ ποιήματα, Χριστὸς δὲ θεοῦ ὡς γέννημα καὶ υἱός. καλῶς δὲ τοῦτο προσέθηκεν· ἐπειδὴ γὰρ εἶπεν· πάντα ὑμῶν, ὑμεῖς δὲ Χριστοῦ, ἵνα μὴ στάντος αὐτοῦ ἐνταῦθα, ἀγέννητον καὶ ἀναίτιον νομίσωσι τὸν υἱόν, ἐπήγαγεν· Χριστὸς δὲ θεοῦ.

1 Kor 4,1-5

V f. 244^{r}; G f. 91^{v}; K f. 57^{v}; O f. 116^{r}; Q f. 125^{v}—126^{r}

Τοῦτο γάρ ἐστι, φησί, τὸ ζητούμενον καὶ ὀφεῖλον παντὶ τρόπῳ φυλάττεσθαι παρὰ τῶν οἰκονόμων, τὸ πιστοὺς εἶναι καὶ ὑπηρέτας ἡγεῖσθαι ἑαυτούς, καὶ μὴ ἰδιοποιεῖσθαι καὶ σφετερίζεσθαι τὰ τοῦ δεσπότου. ἢ καὶ οὕτως· λογιζέσθω ἡμᾶς ἄνθρωπος· τά τε ἄλλα ἅπερ, φησίν, εἶπον, καὶ ὃ λοιπὸν ζητεῖται ἐν τοῖς οἰκονόμοις, κἀκεῖνο ἡμᾶς λογιζέσθω, — ἵνα ᾖ ἀπὸ κοινοῦ τὸ λογιζέσθω. τί δέ ἐστι τοῦτο τὸ ἐν τοῖς οἰκονόμοις ζητούμενον; ἵνα πιστός, φησίν, εὑρεθῇ. εἶτα πρὸς τοὺς ἀναισχυντεῖν μέλλοντας καὶ λέγειν ἐπιχειροῦντας· τί οὖν; σὺ τοιοῦτος εἶ; προαπαντῶν φησιν· ἐμοὶ δὲ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν ἵνα ὑφ᾽ ὑμῶν ἀνακριθῶ. τοῦτο δέ φησιν οὐκ ἐπαίρων ἑαυτόν, ἀλλὰ τὸ πρέπον ἀξίωμα τῷ κηρύγματι καὶ τῇ διδασκαλίᾳ φυλάττων. εἰ γὰρ αὐτὸν ἐπολυπραγμόνουν καὶ ἐξήταζον καὶ ἐν δισταγμῷ εἶχον, σχολῇ γ᾽ ἂν τὰ παρ᾽ αὐτοῦ κηρυσσόμενα καὶ διδασκόμενα παρεδέξαντ᾽ ἄν. εὐλόγως ἄρα καὶ σοφῶς καὶ ἐπὶ τῇ σφῶν

---

1 Ps 93 (94), 11   2 Job 5, 12f   15/20 vgl. Chrysost. PG 61, 84

1 εἰσὶν μάταιοι GK   2 ἤπερ] εἴπερ Q   4 τι > V   10 λαμβάνωμεν V   11 Τὸ > VOQ   15 πάντα + τὰ Q   33 παρ᾽ αὐτοῖς O, παρ᾽ αὐτῆς Q

αὐτῶν σωτηρίᾳ τὴν τοιαύτην ὑπόληψιν καὶ περιπέτειαν αὐτῶν προαναστέλλει καὶ ἐπιρραπίζει καὶ ἐπιμόνως ἀναιρεῖ. εἶτα ἵνα μὴ δόξῃ οὐχὶ τοῦ κηρύγματος ἕνεκα ταῦτα εἰπεῖν καὶ τῆς κοινῆς ὠφελείας, ἀλλὰ σεμνολογῶν καὶ ἐπαίρων ἑαυτόν, ἐπάγει· ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι. εἰ γὰρ καὶ μὴ ἔξεστιν ὑμῖν ἀνακρίνειν ἐμὲ μήτε ἁπλῶς ἄλλοις ἀνθρώποις, ἀλλὰ πεπιστευκόσιν ὑμῖν καὶ ἀναμφιβόλως διακειμένοις πρὸς ἐμέ, δεῖ καρποῦσθαι τοῦ κηρύγματος τὴν ὠφέλειαν καὶ διδασκαλίαν, καὶ τοσοῦτον πιστῶς καὶ ἀναμφιβόλως ὡς εἰδότας ὅτι οὐδὲ ἐμαυτὸν αὐτὸς ἀνακρίνειν ἔχω· ὅπερ ἐστὶ μέγιστον καὶ ἀπαράγραπτον ἀρετῆς μαρτύριον, εἴπερ κατ' ἀλήθειαν οὐδεὶς οἶδε τὰ τοῦ ἀνθρώπου εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου τὸ οἰκοῦν ἐν αὐτῷ. ἀλλ' εἰ καὶ ταῦτά ἐστί μοι, φησίν, οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι· ἔτι γὰρ τοῦ κοινοῦ κριτοῦ δέομαι, ἐκείνου δὲ μήπω πάσης ἀφέντος αἰτίας ἐν ἀγῶνι καὶ ἐν φόβῳ εἰμί, ὡς μήπω δεδικαιωμένος. ἀλλ' οὐδὲ διὰ τοῦτο προσῆκεν ὑμᾶς τοὺς ὑποδεχομένους τὸ κήρυγμα ἀμφιβόλως ἔχειν περὶ ἐμέ, ἢ κρίνειν καὶ ἀνακρίνειν κατατολμᾶν, καὶ ὃ μόνον ἐστὶ τοῦ κοινοῦ κριτοῦ, εἰς τοῦτο ἑαυτοὺς ἀναισθητοῦντας συνωθεῖν καὶ τὸν καιρὸν ἑαυτοῖς προαρπάζειν τῆς κρίσεως. εἰ δὲ τὸ ζητεῖτε ὡς προστακτικὸν ἐκληφθῇ, ἥτε σύμφρασις ὡς δῆλον οὐδὲν ἀσαφὲς ἕξει καὶ ὁ νοῦς πρόχειρος.

1 Kor 4, 6

V f. 246r; G f. 92v; K f. 58v; O f. 116v; Q f. 126r

Διὰ τί δι' ὑμᾶς μετεσχημάτισα εἰς ἐμαυτὸν καὶ Ἀπολλώ; δι' ὑμᾶς, φησίν, ἵνα μὴ ἀνιάσω ὑμᾶς ὀνομαστὶ καθαπτόμενος· διορθοῦσθαι μὲν γὰρ ἔσπευδεν, ἀνιᾶν δὲ ἐφυλάττετο. διὰ δὲ τοῦ μετασχηματισμοῦ, φησίν, ἀμφότερα ὑμῖν βουλομένοις ἔσται, καὶ τὸ διορθωθῆναι καὶ τὸ ἀλυπότερον ἀκοῦσαι τῶν ἐπὶ τῇ διορθώσει ἐλέγχων. ἐποίει δὲ τοῦτο καὶ ἵνα μὴ ὡρισμένα πρόσωπα τῷ ἐλέγχῳ καθυποβάλλων, δόξῃ ἀνθρωπίνῃ τινὶ προσπαθείᾳ ἢ ἀντιπαθείᾳ τοὺς μὲν ἐᾶν, τῶν δὲ κατατρέχειν. ἄλλως τε δέ· καὶ ἵνα μὴ ἐν τῇ τοιαύτῃ διακρίσει ὧν μὲν καθήψατο, τούτους εἰς ἀπόγνωσιν ἐμβάλλῃ, ἢ εἰς ὀργὴν καὶ φιλονεικίαν μείζονα ἀνάψῃ, ὧν δ' ἐπὶ τοῖς ἐλέγχοις οὐκ ἐμνήσθη, τούτους δὲ ἄρα διὰ τοῦτο τύφου μᾶλλον καὶ ἀπονοίας ἐμπλήσῃ. διὸ εἰκότως ἐξ ὀνόματος οὐ καθήψατο, ἀλλ' εἰς ἑαυτὸν καὶ Ἀπολλὼ τὸν ἔλεγχον μετασχηματίσας, καθαρὰν καὶ εὐπρόσοδον τὴν νουθέτησιν κοινὴν ἅπασιν ἐποιήσατο.

10/12 1 Kor 2, 11

1/2 ἀναστέλλει V 11 τοῦ ἀνθρώπου > K O Q 11/12 τὸ ἐνοικοῦν ἀυτῷ O Q 12 ἀλλ' + οὖν V 15 ἀμφιβόλως] ἀσφαλῶς Q 22 ὀνόματι V 24 ἔσται] ἐστέ G K 30 ὧν δὲ + οὐκ Q

1 Kor 4, 8-9

V f. 247v—248r; G f. 93r; K f. 59r; O f. 117r; Q f. 126rv

Δυνατὸν κατ᾽ ἀπόφασιν καὶ ἐξ εὐθείας λαβεῖν τὸ ῥητόν. δοκῶ γάρ, φησίν, ὅτι ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους ἐσχάτους κήρυκας καὶ διδασκάλους ὑμῶν προεστήσατο, μεθ᾽ οὓς οὐκ ἄν τις ἄλλους ἀλλαχόθεν ποθὲν ἀναφανέντας ὀφείλει προσδέχεσθαι· οὐ γὰρ ἂν εἴποιεν ὅτι καὶ αὐτοὶ ἀπὸ Χριστοῦ ἀπεστάλησαν, ἡμεῖς γάρ ἐσμεν οἱ ἐπιθανάτιοι ἀποσταλέντες. τὸ δὲ οἱ ἐπιθανάτιοι διχῶς ἂν νοηθείη· ἢ ὅτι οἱ κατ᾽ αὐτὸν τὸν θάνατον κυρωθέντες εἶναι μαθηταί, συντάττων καὶ ἑαυτὸν τοῖς ἄλλοις μαθηταῖς, καὶ ἀπὸ τῶν πλειόνων οὕτω πάντας ὀνομάζων· ἢ μεταφορικῶς τὸ ἐπιθανάτιοι οἷον οἱ βέβαιοι, οἱ ἀληθινοί, μεθ᾽ οὓς οὔκ εἰσιν ἄλλοι, ἀπὸ τῶν ›ἐπιθανατίων διαθηκῶν‹· αὗται γάρ εἰσι βέβαιοι καὶ ἀμετακίνητοι. αἵ τε γὰρ πρὸ αὐτῶν κινοῦνται, καὶ αἱ μετὰ ταύτας πλασταὶ καὶ κίβδηλοι καὶ ἀπόβλητοι νόμῳ τυγχάνουσιν. καὶ τὸ δοκῶ δὲ οὐ δισταγμοῦ, ἀλλ᾽ ἤθους ἐστὶν ἐμφαντικόν. εἶτα καὶ πόθεν δῆλον, φησίν, ὅτι ἔσχατοι καὶ τελευταῖοι καὶ μεθ᾽ οὓς οὐκ ἔστιν ἄλλους ἄλλα κηρύσσοντας ἀποδειχθῆναι· θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ, φησίν. ὁ κόσμος, φησίν, αὐτὸς καὶ ἡ οἰκουμένη τοῦτο μαρτυρεῖ, καὶ οὐ μόνον ἄνθρωποι ἀλλὰ καὶ αἱ ἄνω τῶν ἀγγέλων τάξεις. πῶς οὖν ὑμεῖς ὡς ἀρχηγοὶ καινῆς διδασκαλίας καὶ καθηγηταὶ φυσιοῦσθε καὶ ἐπαίρεσθε; εἰ μὲν γὰρ ἃ παρ᾽ ἡμῶν παρειλήφατε διδάσκετε, μαθηταί ἐστε καὶ μάτην ἐφυσιώθητε· εἰ δὲ ἕτερα παρ᾽ ἃ παρειλήφατε, γινώσκετε ὅτι ἡμεῖς ἐσμεν οὓς ἐσχάτους καὶ τελευταίους καὶ ἐπιθανατίους ὁ θεὸς ἀπέδειξεν. πόθεν οὖν ὑμεῖς παρειληφότες διδάσκετε; εἰ γὰρ ἡμεῖς ἐσμεν οὓς ὁ Χριστὸς τελευταίους καὶ ἐπιθανατίους ἀποστόλους ἀπέδειξεν, δῆλον ὅτι εἴ τι χρηστὸν παρειλήφατε μάθημα καὶ κατόρθωμα, ἐκ τῶν ἡμετέρων πόνων καὶ τῆς διδασκαλίας ὑμῖν προσγεγόνασιν. εἴθε οὖν ἐν τούτοις ἐπλουτήσατε, εἴθε ἐβασιλεύσατε, ἵνα καὶ ἡμεῖς ὑμῖν οἱ τὰ σπέρματα τῆς θεογνωσίας καὶ τῶν ἀρετῶν καταβαλόντες συμβασιλεύσωμεν. ἀλλὰ δέδοικα, μὴ οὐχ οὕτως ἔχῃ τὰ ὑμέτερα.

1 Kor 4, 19

G f. 95r; K f. 61r; O f. 117v; Q f. 126v

Καὶ γνώσομαι οὐ τὸν λόγον· οὐ γὰρ λόγων, φησί, χρεία ἀλλὰ τοῦ ἔργον ποιεῖν πνευματικόν. οὐκ ἂν γὰρ λόγοι χωρὶς ἔργων εἰσενέγκοιεν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, δύναμιν γάρ φησι τὴν τῶν ἔργων ἐπίδειξιν.

31/32 Mt 7, 21; Röm 2, 13; Jak 1, 22. 25

1 Δυνατὸν + δὲ καὶ V O Q   9 ἐπιθανάτιον Q   12 μετ᾽ αὐτοὺς O Q   23 τελευταίους] ἐσχάτους V   28 ἔχει V G K O   30 φησί > O

1 Kor 5, 1

K f. 250v; G f. 95r; K. f. 61r; O f. 117v—118r; Q f. 126v

Εἰ ἃ πράττεται ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ταῦτα καὶ ἐν ὑμῖν μόνον ἀκουόμενα μέγα ὄνειδος φέρει, τὸ καὶ ὁμοίως ἔν τε τοῖς ἔθνεσι καὶ ἐν ὑμῖν τοῖς πιστοῖς τὰ αὐτὰ αἴσχη πράττεσθαι, πόσην τὴν κατηγορίαν αὔξει; εἰ δὲ τοῦτο, τὸ πράττεσθαι ἐν ὑμῖν ἃ μηδ' ἐν ἐκείνοις, τίνα κακίαν οὐχ ὑπερακοντίζει; τὸ δὲ ὅλως ἀκούεται ὡς ἐκπεπληγμένου ἐπὶ τῇ φήμῃ καὶ ἀσχάλλοντος. φεῦ τῆς ἀτοπίας. ὅλως, φησίν, ἀκούεται; ὅλως ἐπὶ γλώσσης τινὸς ταῦτα λέγειν περὶ ὑμῶν ἐγκατέσκηψεν;

1 Kor 5, 6-8

V f. 251rv; G f. 96r; K. f. 62r; O f. 118rv anonym; Q f. 126v

Καθώς ἐστε ἄζυμοι· καθώς, φησί, χρέος ὑμῖν ἐστιν ἀζύμοις εἶναι. πόθεν δὲ δῆλον ὅτι ἄζυμοι ὀφείλομεν εἶναι; αὐτόθεν φανερόν· τὸ γὰρ πάσχα ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν ἐτύθη Χριστός. ὥσπερ οὖν οἱ ἐν τῷ νόμῳ βιοῦντες θυομένου αὐτοῖς τοῦ προσκαίρου καὶ ἀλόγου ἀμνοῦ ἐν ἑπτὰ ἡμέραις ἄζυμοι ἦσαν — οὐ γὰρ ἐξῆν αὐτοῖς ἐζυμωμένον οὔτε ἔχειν οἴκοι οὔτε φαγεῖν —, οὕτως καὶ ὑμεῖς τοῦ αἰωνίου καὶ λογικοῦ ἀμνοῦ τοῦ αἴροντος τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου ὑπὲρ ἡμῶν τυθέντος· τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ἡμέτερον πάσχα. οὕτως ὀφείλομεν ἄζυμοι ἀεὶ καὶ καινὸν φύραμα εἶναι, μηδὲν τῆς παλαιᾶς ζύμης ἤτοι τῆς ἁμαρτίας ἑαυτοῖς συνεπιφερόμενοι. ὅρα δὲ πῶς καταλλήλως καὶ προσφυῶς ἐπέμεινε τῇ τροπῇ· ἐπειδὴ γὰρ τοῦ πεπορνευκότος τὴν ἁμαρτίαν ζύμην ἐκάλεσεν, ἐμφαίνων ὅτι μὴ ἐκκαθαιρομένης ταύτης ταχὺ καὶ τὸ ἄλλο συναναζυμοῦται φύραμα, ἀκολούθως ἥρμοσε καὶ τὰ ἐφεξῆς, ζύμην παλαιὰν καὶ νέον φύραμα καὶ ἀζύμους τὰς ἀρετὰς καὶ κακίας τούτοις τοῖς ὀνόμασιν ὑποδηλῶν.

1 Kor 5, 9-11

V f. 252v—253r; G f. 96v; K f. 62v; O f. 118v; Q f. 127r

Ἔγραψα ὑμῖν. ποῦ ἔγραψεν; ἐν οἷς λέγει· καὶ οὐχὶ μᾶλλον ἐπενθήσατε, ἵνα ἐξαρθῇ ἐκ μέσου ὑμῶν ὁ τοιοῦτος, οὐχὶ ὁ δεῖνα ἢ ὁ δεῖνα, ἀλλ' ὅστις ἂν ᾖ τοιοῦτος. καὶ πάλιν· ἐκκαθάρατε τὴν παλαιὰν ζύμην, οὐχὶ τήνδε ἢ τήνδε, ἀλλ' ὅλην τὴν παλαιὰν ζύμην· λαβὼν γὰρ ἀφορμὴν ἀπὸ τοῦ ἑνὸς τοῦ πεπορνευκότος, ἐπὶ τὸ κοινὸν ἀνεβίβασε τὸν λόγον, τοῦτ' ἔστιν ἐπὶ πάντα πόρνον. κἀκεῖθεν πάλιν κοινότερον ἔτι τὸν λόγον ὑποφαίνει, ἐπάγων τὸ αὐτὸ παράγγελμα καὶ ἐπὶ τῶν τὰ ὅμοια πλημμελούντων, οἷον πλεονεκτούντων, εἰδωλολατρούντων, καὶ εἴ τι ὅμοιον.

11/13 Ex 12, 3-20   14/15 Jo 1, 29; vgl. 1 Petr 1, 19; Hebr 9, 14   24/25 1 Kor 5, 2   26/27 1 Kor 5, 7

3 ταῦτα τὰ αἴσχη V, τοιαῦτα αἴσχη O Q   13 αὐτῷ Q   14 λογικοῦ καὶ αἰωνίου V   16 ἄζυμοι εἶναι ἀεὶ V   24 ποῦ] τοῦ O   30 ἔτι] ἐπὶ V | ἀποφαίνει V O Q | ἐπάγειν V

Ἐάν τις ἀδελφὸς ὀνομαζόμενος ᾖ πόρνος. τὸ ὀνομαζόμενος τινὲς μὲν τῇ προηγουμένῃ λέξει συνάπτουσι καὶ δηλοῦσθαι βούλονται δι' αὐτοῦ, ὅτι ἀδελφὸς μὲν ὀνομαζόμενος καὶ μέχρι κλήσεως ἔχων τὴν κοινωνίαν, τῷ ὄντι δὲ διὰ τῶν ἔργων ἐχθρὸς ὑπάρχων καὶ διϊστάμενος. ἐμοὶ δὲ εὖ ἔχειν δοκεῖ, καὶ εἴ τις αὐτὸ τοῖς ἑπομένοις συνάψας ἐκλάβοι, οὐκέτι τοῦ ὀνομαζόμενος τὴν αὐτὴν σημαίνοντος ἔννοιαν, ἀλλὰ τοὐναντίον τὸν ἐπὶ προδήλοις ἔργοις ἤδη καὶ παρὰ πᾶσι κατὰ τὰ οἰκεῖα ἔργα ὀνομαζόμενον. καὶ γὰρ ἡ τῆς λέξεως αὐτὴ σημασία, ὥσπερ καὶ ἄλλαι πολλαὶ λέξεις, διχῇ σχίζεται· ἐνίοτε μέν, ὡς ἔφημεν, τὸν μόνῳ κοινωνοῦντα τῷ ὀνόματι προδηλοῦσα, ἐνίοτε δὲ τὸν εἰς ἄκρον ἐλθόντα τῆς πράξεως, ὥστε καὶ τὴν κοινὴν προσηγορίαν εἰς ἑαυτὸν ἐπισπάσαντα ἐκ ταύτης μᾶλλον ἢ ἐκ τοῦ κυρίου ἐπιγινώσκεσθαί τε καὶ ὀνομάζεσθαι. τὸν οὖν τοιοῦτον πόρνον καὶ πλεονέκτην καὶ λοίδορον καὶ μέθυσον, τοῦτ' ἔστι τὸν πρόδηλον καὶ φανερὸν οὕτως ὥστε παρὰ πᾶσι γινώσκεσθαι καὶ ὀνομάζεσθαι, τοῦτον ἐκτρέπεσθαι παρακελεύεται, καὶ μηδὲ συνεσθίειν αὐτῷ μήτε κοινολογεῖσθαι μήτε συναναστρέφεσθαι, οὐχὶ δὲ τὸν ὑπ' ἐνίων ὑποψιθυριζόμενον ἢ λοιδορούμενον. διὸ σοφῶς ἄγαν καὶ δραστηρίως τοῖς ἄλλοις ἀτόποις ἐργάταις συνῆψε καὶ τὸν λοίδορον, ἵνα τὸ αὐτὸ εἰδὼς ἔχειν ἐπιτίμιον ὅπερ ὁ πόρνος καὶ ὁ εἰδωλολάτρης, ὅσον εἰς τὸ ὑπὸ πάντων ἀποτρόπαιος εἶναι, χαλινοῖ τὴν γλῶσσαν καὶ κατέχει, καὶ μὴ ἐπαφίησιν αὐτὴν καταβόσκεσθαι τοὺς τῶν πλησίον βίους. καὶ τὸ εἰδωλολάτρης δὲ διὰ τοῦτό μοι δοκεῖ ἐνταῦθα συναριθμῆσαι, διδάσκων καὶ ἀσφαλιζόμενος ὡς, εἰ καὶ μέγα εἴη καὶ τῶν ἀτοπωτάτων ἐν ᾧ τινες αἰτιῶνται τὸν ἄνθρωπον, μὴ ᾖ δὲ εἰς φῶς ἠγμένον τὸ τόλμημα, οὐδ' οὕτω χρὴ τὸν τοιοῦτον ἐξ ὑποψίας μόνης ἐκτρέπεσθαι, ἐπεὶ οὕτω γε ἂν ταῖς εἰς ἀλλήλους ὑποψίαις καὶ διαβολαῖς ἐξερεθιζόμενοι ἄνθρωποι εἰς πολεμίων, μᾶλλον δὲ εἰς θηρίων βίον τὴν πολιτείαν αὐτοῖς μεταστήσωνται. ἀλλ' ἐκεῖνον δεῖ ἑαυτῶν ἐξαίρειν καὶ ἀποχωρίζειν, ὃς ἐπίδηλος καὶ τοῖς ἔργοις καὶ τῇ παρὰ πάντων ὀνομασίᾳ καθέστηκεν.

1 Kor 6,1-9

V f. 253v—254r; G f. 97rv; K f. 63rv; O f. 119r; Q f. 127v

Τολμᾷ τις ὑμῶν πρᾶγμα ἔχων. τούτων οὕτως, φησί, κατὰ τὸ προσῆκον ἐχόντων, καὶ τοὺς μὲν ἐν ὑμῖν ἀδελφοὺς κρίνειν ἐχόντων τὴν ἐξουσίαν, ἐπὶ δὲ τοὺς ἔξω τοῦτο πράττειν οὐ συγχωρουμένων, τολμᾷ τις τοὺς ἔξω καλεῖν κριτὰς ἑαυτοῖς γενέσθαι ὑμῖν, καὶ οὐ καταδύεται κἂν εἰς λογισμοὺς τοῦτο λαβεῖν; οἱ πιστοὶ τοὺς πιστοὺς ἑαυτοῖς καθίσουσι κριτάς, ἐκλέξονται δὲ ἀντὶ τῶν ἁγίων τοὺς ἀδίκους. σφοδρῶς δὲ τοῦτό φησι πανταχόθεν ἀσφαλιζόμενος περιστέλλειν ἑαυτούς, καὶ μὴ

1/5 vgl. Origenes, ed. Jenkins, J. Th. St. IX, 367

7 προδήλοις + τοῖς VOQ   8 αὔτη VOQ   15 πᾶσι + καὶ OQ   17 τὸν] τῶν V   20 ὅσον] ὥστε V   26 γε ἂν] κατὰ γενεάν V   28 μεταστήσονται VOQ   29 ἐκείνων VO   35 πιστοὺς] ἀπίστους GKOQ

διδόναι τοῖς ἀπίστοις λαβὴν ἐν μηδενί, μήτε δικαζομένους μήτε ἄλλο τι τῶν οὐχὶ σεμνῶν καὶ εἰρηνικῶν διαπραττομένους· τοῦτο γὰρ οὔτε τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ δι' αὐτοὺς βλασφημεῖσθαι παρεσκεύαζεν, κἀκείνους ἐποίει πρὸς τὸν ἔρωτα διανίστασθαι καὶ τὸν θειασμὸν τῆς θρησκείας.

Οὐκ οἴδατε ὅτι ἀγγέλους κρινοῦμεν; εἰ ἀγγέλους τοὺς ἐκπεπτωκότας τῆς οἰκείας τάξεως γνώμης ἰδίας μοχθηρίᾳ, εἰ τούτους κρινοῦμεν ἤτοι ἐλέγξομεν, αὐτοὶ μετὰ σώματος ὄντες, ὅτι ἐκεῖνοι χωρὶς σώματος ὄντες τὸν οἰκεῖον θεσμὸν οὐκ ἐτήρησαν, ἡμεῖς δὲ κατὰ τοὺς δοθέντας ἡμῖν ὑπὸ τοῦ κυρίου νόμους κἀκείνων ἐπηρεαζόντων ἐπολιτευσάμεθα, εἰ οὖν ἐκείνους ἐλέγξομεν καὶ ἀναπολόγητον αὐτοῖς καταστησόμεθα τὸ ἁμάρτημα, πόσῳ μᾶλλόν ἐσμεν ἱκανοὶ τὰ βιωτικὰ διαλύειν φιλονεικήματα καὶ τὰς πρὸς ἀλλήλους δίκας καὶ ἔριδας; εἰ δ' οὔπω τοῖς εἰρημένοις δυσωπεῖσθε, ἀλλ' ἔτι νομίζετε ὅτι τῶν πιστῶν τὸ δικαστήριον ἀσθενές ἐστι καὶ ἀδύνατον εἰς τὸ διαλύειν τὰς δίκας ὑμῖν καὶ τὰς φιλονεικίας, ἀλλ' οὖν εἰ καὶ ἀσθενεῖς καθ' ὑμᾶς καὶ ἐξουθενημένοι ὦσιν οἱ πιστοὶ καὶ ἀδύνατοι συνιδεῖν δικαιοκρισίαν, ἄμεινόν ἐστι τούτους καθίζειν δικαστάς, ὅταν ἔχητε χρείαν βιωτικῶν κριτηρίων, ἢ τοῖς ἀπίστοις ἑαυτοὺς εἰς κρίσιν ἐκδιδόναι. ἐξουθενημένους δὲ εἶπον, φησίν, ἐντρέπων ὑμᾶς καὶ αἰσχύνων, ἐπεὶ πολλοί εἰσι ἐν ὑμῖν διαλύειν δίκας ἰσχύοντες καὶ φιλονεικίας. πόσης γὰρ οὐκ ἔστιν αἰσχύνης καὶ καταγνώσεως τοῦτο, εἰ οὐκ ἔνι σοφὸς ἐν ὑμῖν, φησίν, οὐδὲ εἷς ὃς δυνήσεται διακάσαι ἀνὰ μέσον ἀδελφῶν δικαζομένων; διαφόρους δὲ ἀποδείξεις τίθησιν τοῦ μὴ δεῖν καταλιπόντας τοὺς πιστοὺς ἐπὶ τὸ τῶν ἀπίστων βαδίζειν κριτήριον· πρῶτον μέν, ὅτι εἰ ἡμεῖς νῦν οὐ κρίνομεν ἐκείνους, οἱ πιστοὶ τοὺς ἀπίστους, τί γάρ μοι, φησί, καὶ τοὺς ἔξω κρίνειν; πῶς οὐ μέγα ὄνειδος ὑπὸ τῶν ἀπίστων κρίνεσθαι τοὺς πιστούς; δεύτερον· εἰ οἱ μὲν ἄδικοι οἱ δὲ ἅγιοι, πῶς οὐκ ἔστιν ἠλίθιον καταλιπόντα τοὺς ἁγίους ἐπὶ τοὺς ἀδίκους τρέχειν, καὶ ταῦτα τυχεῖν ἐλπίζοντα τοῦ δικαίου; τρίτον· εἰ οἱ ἅγιοι τὸν κόσμον ἐλέγξουσι καὶ ἀναπόδραστον αὐτοῖς τὴν δίκην παρασκευάσουσιν, ἐφ' οἷς τῆς αὐτῆς φύσεως ὄντες καὶ τὰς ἀρετὰς πράττοντες οὐκ ἔσχον μιμουμένους τοὺς ἐλεγχομένους, πόσῳ μᾶλλόν εἰσι δυνατώτεροι ἀναμεταξὺ δύο δικάζειν καὶ διακρίνειν. τέταρτον· εἰ ἀγγέλους τοὺς ἀσωμάτους δαίμονας ἐλέγχειν ἐσμὲν δυνατοί, πόσῳ μᾶλλον τοὺς ὁμοφυεῖς καὶ ὁμοδιαίτους; πέμπτον· εἰ καὶ μὴ ἴσχυον οἱ πιστοὶ δικάζειν, ἄμεινον ἦν καὶ οὕτως ἐπ' αὐτῶν ἢ ἐπὶ τῶν ἀπίστων κρίνεσθαι. καὶ πρὸ τούτων, εἰ τὸν κόσμον κρίνομεν, φησίν, πῶς οὐκ ἔστιν ἀνάξιον ὑμῶν κρίνεσθαι ὑπὸ τῶν ἀπίστων; τοῦτο γὰρ δηλοῖ διὰ τοῦ εἰπεῖν· καὶ εἰ ἐν ὑμῖν κρίνεται ὁ κόσμος, ἀνάξιοί ἐστε

3 Röm 2, 24; Jes 52, 5   26 1 Kor 5, 12

6 οἰκείας] ἰδίας G   7/8 ὅτι—ὄντες > V   9 νόμους + καίτοι O Q   10 ἑαυτοῖς V   13 τοὺς εἰρημένους G K   13 δυσωπεῖσθαι V*   17 τούτοις Q   18 εἰς κρίσιν ἑαυτοῖς V   20 διαλύειν ἐν ὑμῖν V O Q   23 τοῦ] τὸ V G, τοῦ korr. aus τὸ K   38/39 διὰ τὸ V

κριτηρίων ἐλαχίστων; παραθεὶς δὲ τὰς τοσαύτας ἀποδείξεις ὅτι οὐ δεῖ κρίνεσθαι ἐπ' ἀπίστων, ἐπὶ τὸ τελειότερον ἀνάγει τὸν λόγον καί φησιν· τί λέγω ὅτι οὐ δεῖ κρίνεσθαι ὑμᾶς ἐπ' ἀπίστων; ἄμεινον ἦν μηδ' ἐπὶ πιστῶν, ἀλλὰ πολλῷ ἄμεινον ἦν μηδὲ δίκας ἔχειν πρὸς ἀλλήλους· αὐτὸ γὰρ τὸ αἰτιᾶσθαι ὅλως ἀλλήλους ἥττημα ὑμῶν ἐστιν. ἄριστον μὲν οὖν μηδένα μήτε ἀδικεῖν μήτε ἀδικεῖσθαι — οὕτω γὰρ κοινὴ πάντων ἦν ἡ ἀρετὴ καὶ ἡ σωτηρία —, εἰ δὲ δυοῖν ἀνάγκη, θάτερον αἱρετώτερον τοῦ ἀδικεῖν τὸ ἀδικεῖσθαι· τὸ μὲν γὰρ ἐκβάλλει τῆς βασιλείας, τὸ δὲ ταύτην προξενεῖ. εἰ δὲ οὐ μόνον οὐχ αἱρεῖσθε ἀδικεῖσθαι, ἀλλὰ καὶ ἀδικεῖτε, καὶ τό τε ἀδελφοὺς καὶ ὁμοπίστους, εἰς οἷον ὑμῖν τὰ τῆς τιμωρίας χωρήσει;

V f. 255r; G f. 98r anonym; K f. 64r anonym; O f. 119v; Q f. 128r

Βιωτικὰ μὲν οὖν ἐὰν ἔχητε κριτήρια, τοῦτ' ἔστιν ἐὰν χρείαν αὐτῶν ἔχητε, ἐὰν ἀνάγκη εἶναι αὐτὰ ἐν ὑμῖν, ἐὰν δέῃ συστῆναι αὐτά. καὶ ἡ μὲν πρόχειρος ἔννοιά τε καὶ σύνταξις αὕτη, ἔνι δὲ καὶ βαθύτερον τὴν λέξιν διελόντα συνιδεῖν καὶ τὸ νόημα ἀναπτύξαι.

1 Kor 6, 13

V f. 257r; G f. 99r; K f. 65r; O f. 120r; Q f. 128rv

Εἰ μὲν ἁπλῶς βρώματα τὴν τροφὴν δεῖ ἐκλαβεῖν καὶ κοιλίαν τὴν ὑποδοχὴν τῶν σιτίων, ἄμεινον εἰς προαγόρευσιν τοῦ μέλλοντος ἐκδέχεσθαι τὸ ἐπαγόμενον, οἷον· ὁ δὲ θεὸς καὶ ταύτην καὶ ταῦτα καταργήσει, τοῦτ' ἔστιν· ἀλλὰ ταῦτα ἐν τῇ ἀναστάσει ἀργὰ καὶ ἄχρηστα ἔσται, εἰς ἀφθαρσίαν ἡμᾶς τοῦ θεοῦ μεταστοιχειοῦντος, καὶ μήτε τροφῆς δεῖσθαι μήτε πρὸς ὑποδοχὴν σιτίων γαστρὸς παρασκευάζοντος. καὶ εἴη ἂν ὁ νοῦς τοῦ τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ καὶ ἡ κοιλία τοῖς βρώμασι τοιοῦτος, ἀλλήλων ἐστί, φησίν, ἐρεθιστικὰ καὶ ἐπιζητητικά· ἥ τε γὰρ ἐν τῇ κοιλίᾳ ὄρεξις ἐπιζητεῖ τὰ σιτία, τὰ δὲ σιτία τὴν ἐν ἡμῖν πάλιν ὄρεξιν ἐρεθίζει καὶ διεγείρει, ὁ δὲ θεός, φησίν, ἄμφω ἐν τῇ ἀναστάσει ἀργὰ καὶ ἄχρηστα ἀποδείξει. οὐ χρὴ οὖν περὶ τῶν μελλόντων ἔσεσθαι ἀχρήστων λίαν σπουδάζειν. εἰ δὲ βρώματα μὲν τὸ ἀκόρεστον τῶν βρωμάτων, κοιλίαν δὲ τὴν ἀπληστίαν τῆς κοιλίας ἐκληψόμεθα — οὐδὲν γὰρ κωλύει καὶ ταῦτα δηλοῦσθαι ὑπὸ τῶν λέξεων —, οὐ προαγορεύσεως ἔννοιαν δίδωσι τὸ ἐπαγόμενον, ἀλλὰ μᾶλλον ἀρᾶς καὶ δίκης. καταργήσει αὐτά, φησίν, ὁ θεός, ἀπελάσει ταῦτα ἀφ' ἡμῶν, ἐκδιώξει τὴν ἀδηφαγίαν καὶ γαστριμαργίαν, ἐλευθέρους τούτων ἀποδείξει τῶν κακῶν. εἰ δὲ ἀρὰς αὐτοῖς ἐπάγομεν, καὶ ἑαυτοὺς τούτων ἐλευθερωθῆναι εὐχόμεθα, πῶς οὐχὶ βδελυξόμεθα;

19/22 vgl. Theodoret PG 82, 268 27/31 vgl. Chrysost. PG 61, 139f

5 ὅλως] πρὸς V 13 δέῃ] δεῖ VGKOQ 20 ἄχρηστα] ἀχάριστα V 21 γαστρὸς > V 22 ἂν + καὶ VQ 25 τὰ ἐν ὑμῖν VO 32/33 ἐκδιώξοι ... ἀποδείξοι VGK

1 Kor 6, 17-19

V f. 258v; G f. 99v—100v; K f. 65v—66v; O f. 120v—121r; Q f. 128v—129r

Ὁ δὲ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἓν πνεῦμά ἐστιν. μονοειδής ἐστιν ὅλος, γίνεται πνευματικὸς τῇ πρὸς τὸν κύριον ἑνώσει, οὐκ ἐπισύρεται τὰ σαρκικὰ πάθη, οὐδὲ σχίζεται εἰς διπλόην τινὰ θεῷ δουλεύων καὶ μαμωνᾷ, ἀλλ' ὅλος ἑνιαῖός ἐστι καὶ ὅλος πνευματικός, εἰς ἑνότητα συναγόμενος πνεύματος.

Ὁ δὲ πορνεύων εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει. αὐτὸ μερίζει τὸ ἴδιον σῶμα, καὶ εἰς ἑαυτὸν ἀλλ' οὐκ εἰς ἄλλον τὴν ἀδικίαν· ἐπιδείκνυται, ὅπερ ἐπ' οὐδενὶ τῶν ἄλλων ἐστὶν εὑρεῖν ἁμαρτημάτων· πάντες γὰρ ἄλλους βλάπτοντες ἁμαρτάνουσιν, ὁ δὲ πορνεύων ἑαυτὸν βλάπτων καὶ κακοποιῶν.

Ἡ ἐπαγωγὴ δείκνυσι τὴν ἔννοιαν τοῦ προτεταγμένου αὐτῆς ῥητοῦ τοιαύτην εἶναι· εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει, οἷον· εἰς αὐτό, φησί, τὸ ἴδιον τοῦ δεσπότου σῶμα, καὶ γὰρ ἐπάγει· ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι τὰ σώματα ὑμῶν ναὸς τοῦ ἁγίου πνεύματός ἐστιν; καὶ πάλιν· καὶ οὐκ ἐστὲ ἑαυτῶν, καὶ πρὸ βραχέος· οὐκ οἴδατε ὅτι τὰ σώματα ὑμῶν μέλη Χριστοῦ ἐστιν; καὶ πάλιν· ἄρας οὖν τὰ μέλη τοῦ Χριστοῦ. ὥστε ὁ πορνεύων εἰς τὰ ἴδια μέλη τοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸ σῶμα αὐτοῦ πλημμελεῖ. τί οὖν, φησίν, οἱ λοιπὰς πλημμελοῦντες ἁμαρτίας οὐχὶ κατὰ τοῦτον τὸν λόγον καὶ αὐτοὶ εἰς τὸ τοῦ Χριστοῦ σῶμα πλημμελοῦσιν; καί φαμεν ὅτι οὐχ οὕτως· εἰ γὰρ καὶ διά τινος μέλους ὁ κλέπτων ἢ ὁ φονεύων τὴν ἁμαρτίαν ποιεῖ, ἀλλ' οὐχὶ εἰς τὸ αὐτοῦ μέλος τὴν ἁμαρτίαν ποιεῖ, ἀλλ' ἐκτὸς αὐτὴν καὶ εἰς ἄλλον τινὰ κακουργεῖ, ὁ δὲ πορνεύων καὶ διὰ τῶν μελῶν ὥσπερ ἐκεῖνοι, καὶ εἰς αὐτὰ τὰ μέλη καὶ ὅλον τὸ σῶμα τὴν βλάβην καὶ τὴν ἀδικίαν ἐπιδείκνυσιν.

1 Kor 7, 12-14

V f. 265r; G f. 102v—103r; K f. 68v—69r; O f. 122r der 1. Abschnitt anonym; Q f. 129v—130r

Εἴ τις γυναῖκα ἔχει ἄπιστον. ἵνα μὴ διασπασθῶσιν οἱ γάμοι καὶ λοιπὸν συγχύσεως καὶ ταραχῆς καὶ οἴκων ἀνατροπῆς ἡ εὐσέβεια νομισθῇ τοῖς πολλοῖς, διὰ τοῦτο τοὺς φθάσαντας ἀπίστοις συνοικεῖν κωλύει διαιρεῖσθαι.

Ἡγίασται γὰρ ὁ ἀνὴρ ὁ ἄπιστος. καὶ αὐτὸ δὲ τοῦτο τὸ ἀνέχεσθαι τὸν ἄπιστον καὶ μὴ ἀποπηδᾶν συνοικεῖν τῷ πιστῷ, ἐγγύς ἐστι τοῦ πρὸς τὴν εὐσέβειαν ὁρᾶν. ἀλλ' εἴποι τις ἂν ἴσως· οὐκοῦν τὸ αὐτὸ νοοῦντες καὶ περὶ τοῦ πιστοῦ ἐγγὺς αὐτὸν εἶναι φαίημεν ἂν τοῦ πρὸς ἀσέβειαν ὁρᾶν. πρὸς ὅ φαμεν ὡς οὐκ ἔστιν ἴσον, οὐδὲ πολλοῦ δεῖ· ὁ

3/4 Mt 6, 24; Lk 16, 13   15/16 1 Kor 6, 15

26/29 ἵνα μὴ—διαιρεῖσθαι > Q   26 μὴ > V   32 συνορᾶν OQ

μὲν γὰρ πιστὸς συνοικῶν τῷ ἀπίστῳ τῆς πίστεως ἐντολὴν καὶ νόμον πληροῖ, ὥστε καὶ ταύτῃ μᾶλλον ᾠκείωται τῇ πίστει καὶ διΐσταται τῆς ἀπιστίας· ὁ δὲ ἄπιστος μόνῃ τῇ πρὸς τὸν συνοικοῦντα στοργῇ δεδεμένος τὴν συνάφειαν οὐ λύει, ἀλλ' οὐχὶ νόμον τὸν ἀπὸ τῆς οἰκείας ἀπιστίας αὐτὸς ἐκτελῶν, στέργων δὲ τὸν συνοικοῦντα χειραγωγηθήσεταί ποτε καὶ πρὸς τὴν αὐτοῦ πίστιν δι' αὐτοῦ. καὶ τὸ στέργειν δὲ αὐτὸ τῆς εὐσεβοῦς ἐστι νομοθεσίας ἀλλ' οὐχὶ τῆς ἀσεβείας, ὥστε καὶ ταύτῃ ἐγγύς ἐστι τοῦ εὐσεβεῖν αὐτὸν καὶ ἡγιάσθαι διὰ τῆς συνοικήσεως τοῦ πιστοῦ.

1 Kor 7,15-17

V f. 265^{v}; G f. 103^{rv}; K f. 69^{rv}; O f. 122^{v} der 2. Abschnitt anonym; Q f. 130^{r}

Οὐ δεδούλωται ὁ ἀδελφὸς ἢ ἡ ἀδελφὴ ἐν τοῖς τοιούτοις. οὐκ ἔχει ἀνάγκην, φησίν, ὁ πιστὸς ἢ ἡ πιστὴ ἐν τοῖς ἀπίστοις τοιαύτην, οἵα αὐτῷ ἐπίκειται ἐπὶ τῶν πιστῶν· ἐκεῖ μὲν γὰρ παντὶ τρόπῳ, χωρὶς λόγου πορνείας, οὐκ ἔξεστιν ἀπ' ἀλλήλων τοὺς συναφθέντας χωρισθῆναι, ἐνταῦθα δὲ ἂν μὲν συνευδοκῇ τὸ ἄπιστον μέρος τῷ πιστῷ συνοικεῖν, δεῖ μὴ λύειν τὸ συνοικέσιον· ἂν δὲ στασιάζῃ, καὶ τὴν λύσιν ἐκεῖνος ποιῇ, οὐ δεδούλωται ὁ πιστὸς εἰς τὸ μὴ χωρισθῆναι, ἀλλ' ἐλεύθερός ἐστιν ἐκείνου λύοντος τὸν γάμον καὶ αὐτὸς διαστῆναι. πλήν, φησίν, εἰ καὶ ἐλεύθερός ἐστιν τὸ συνοικέσιον διὰ τὴν τοῦ ἀπίστου στάσιν λύειν, ἀλλ' ἄμεινον πολλῷ ποιήσει, εἰ τὴν ἔριν εἰρήνῃ καὶ καλοκαγαθίᾳ λύσας μὴ λύσει τὸν γάμον. ἐν γὰρ εἰρήνῃ, φησί, κέκληκεν ἡμᾶς ὁ θεός· τοῦτο γάρ, φησί, καὶ τῆς κλήσεως τῆς ἀπὸ θεοῦ σημεῖον, τὸ εἰρηνικοὺς ὅσον τὸ ἐξ ἡμῶν πρὸς πάντας εἶναι. καὶ τὸ ἐφεξῆς δέ· τί γὰρ οἶδας, γύναι, καὶ ἑξῆς ταύτῃ συνᾴδει τῇ ἑρμηνείᾳ διὰ τῆς πρὸς αὐτὴν μάλιστα ἀκολουθίας.

Ἑκάστῳ ὡς ἐμέρισεν ὁ θεός. τὸ γὰρ συμφέρον αὐτὸς μόνος οἶδεν, καὶ πότερον μᾶλλον συνετέλει τὸν πιστὸν ἐξ ἀρχῆς ἀπίστῳ συναφθῆναι ἢ πιστῷ. ἐπ' ἐνίων μὲν γὰρ συνέφερε πιστὸν πιστῷ συνοικεῖν, καὶ συνήφθη· ἐπ' ἐνίων δὲ πιστὸν ἀπίστῳ, καὶ γέγονεν οὕτως. καὶ τούτων οὐδείς ἐστιν ἱκανὸς συνιδεῖν τὰς αἰτίας πλὴν τοῦ οὕτω διαταξαμένου καὶ μερίσαντος θεοῦ καὶ τοῦ καλέσαντος κυρίου. εἰ δὲ ὁ θεὸς καὶ ὁ κύριος τὰς τοιαύτας συναφείας ἔταξε καὶ ἐμέρισε κατὰ τὸ ἑκάστῳ συμφέρον, οὐκ ὀφείλει ὁ πιστὸς ἀπίστῳ συναφθεὶς δυσφορεῖν ἢ ἀγωνιᾶν καὶ λύσιν ἐπιζητεῖν, ἀλλὰ καθὼς ἐκλήθη ἕκαστος, τούτῳ ἐμμένειν καὶ περιπατεῖν.

---

12 Mt 5, 32   21 Röm 12, 18

4 ἀλλ' > OQ   5 αὐτοῦ VGK   11 ἀπίστων Q   19 μὴ λύσῃ V   22 καὶ ἑξῆς > GK   27 συνῆφθαι K, auf Rasur G   29 τοῦ > OQ   32 ἐκλήθητε Q

1 Kor 7, 18-19

V f. 266v—267r; G f. 103v; K f. 69v; O f. 122v; Q f. 130v

Περιτετμημένος τις ἐκλήθη; φησίν· μὴ ἐπισπάσθω. Ὁ ἅγιος Ἐπιφάνιος τοῦτό φησιν, ὅτι διά τινος θεραπείας φαρμακευτικῆς δύναταί τις ποιῆσαι τὸν ἐμπερίτομον ἀκρόβυστον, καὶ ὅτι ταύτης τῆς ἐπινοίας πρῶτος εὑρετὴς γέγονεν Ἠσαῦ. καὶ διὰ τοῦτό φησιν ὁ θεός· τὸν Ἠσαῦ ἐμίσησα.

Ἡ περιτομὴ οὐδέν ἐστιν. οὔτε ἡ περιτομή, φησίν, ὅσον τὸ καθ᾽ αὑτὴν δύναταί τινα ὠφελῆσαι, οὔτε ἡ ἀκροβυστία· ἡ δὲ ὠφέλεια διὰ τὴν τήρησιν τῆς ἐντολῆς παραγίνεται ὁμοίως καὶ τῇ περιτομῇ καὶ τῇ ἀκροβυστίᾳ. τῶν γὰρ ἐν ἀνθρώποις πράξεων αἱ μὲν καθ᾽ αὑτὰς ἔχουσι τὸ χρήσιμον, καὶ εἰ μὴ ὦσιν ἐντολῆς ἠρτημέναι θείας, οἷον ἡ δικαιοσύνη καὶ τὰ ὅμοια, αἱ δὲ διὰ μόνην τὴν ἐντολήν, ὡς τὰ πλεῖστα τῶν ἐν τῷ νόμῳ.

1 Kor 7, 21-22

V f. 268r; G f. 104r; K f. 70r; O f. 123r; Q f. 130v

Ἵνα μὴ τοῖς δούλοις ἐμπόδιον πρὸς τὴν εὐσέβειαν ἡ δουλεία νομισθῇ, διαρρήδην φησίν, ὅτι τοῦτο τοσοῦτον ἀπέχει τοῦ ἐμποδὼν εἶναι, ὥστε οὐδ᾽ ἐν φροντίδι εἶναι δεῖ περὶ αὐτῆς. μὴ γάρ μελέτω σοι, φησίν· ἀλλ᾽ εἰ καὶ δύνασαι διά τινος σπουδῆς καὶ ἐπιμελείας ἐλεύθερος γενέσθαι, ἔα τοῦτο καὶ κέχρησο μᾶλλον τῇ δουλείᾳ· οὐδ᾽ οὕτως οὐδὲν ἐλαττοῦσαι τοῦ δεσπότου. ἀπελεύθερος γὰρ εἶ ὥσπερ κἀκεῖνος τοῦ κοινοῦ δεσπότου· δοῦλος μὲν γὰρ εἶ τοῦ κοινοῦ δεσπότου ὥσπερ κἀκεῖνος, καὶ ἀπελεύθερος πάλιν ὥσπερ ἐκεῖνος. τί οὖν σοι τῆς σωματικῆς μέλει δουλείας, τῆς μήτε ἐλαττούσης μήτε τῷ δουλευομένῳ μεῖζόν τι προστιθείσης, ἀλλ᾽ ἑκάτερον μηδὲν εἰς τὸ τυχεῖν τῶν ἴσων παραβλαπτούσης;

1 Kor 7, 25-28

V f. 269v—270r; G f. 104v; K f. 70v; O f. 123r

Ὡς ἠλεημένος ὑπὸ κυρίου ἀξιόπιστος εἶναι εἰς τὸ παραινεῖν ὑμᾶς καὶ διδάσκειν τὰ συμφέροντα. καὶ ταύτην ὑμῖν ἀποφαίνομαι τὴν συμβουλὴν καὶ γνώμην.

2/5 Epiphanius, De mensuris et ponderibus 16: Ὅσοι γὰρ ἀπὸ Ἰουδαίων Σαμαρείταις προσφεύγουσιν, ἀντιπεριτέμνονται· ὡσαύτως καὶ οἱ ἀπὸ Σαμαρειτῶν πρὸς Ἰουδαίους ἐρχόμενοι. τὸ δὲ ἔτι τούτων χαλεπώτερον, ὅτι καὶ ἀπὸ περιτομῆς ἀκρόβυστοι γίνονται, τέχνῃ καὶ ἰατρικῇ διὰ τοῦ καλουμένου σπαθιστῆρος τὴν τῶν μελῶν ὑποδερματίδα ὑποσπαθισθέντες, ῥαφέντες τε καὶ κολλητικοῖς περιοδευθέντες, ἀκροβυστίαν αὖθις αὐτὴν ἀποτελοῦσιν.... ταύτην δὲ τὴν παράδοσιν τῆς κακοδαίμονος ἐννοίας φασὶ τὸν Ἠσαῦ τὸν ἀδελφὸν τοῦ Ἰακὼβ εὑρηκέναι πρὸς ἐπαρνησιθείαν καὶ πρὸς ἀφανισμὸν τοῦ τῶν πατέρων αὐτοῦ χαρακτῆρος. διό φασι τὸν θεὸν εἰρηκέναι· ἐμίσησα τὸν Ἠσαῦ, τὸν δὲ Ἰακὼβ ἠγάπησα (Mal 1, 2f). PG 43, 264.

2 τοῦτό φησιν > K 15 γὰρ > V 24/26 ὡς—γνώμην > O Q 25/26 ἀποφαίνω τὴν ἐμὴν βουλὴν V

Διὰ τὴν ἐνεστῶσαν ἀνάγκην. τὸν διωγμὸν οἶμαι λέγειν αὐτὸν ἐνταῦθα, τὸν ἀπὸ τῶν ἀπίστων τοῖς πιστοῖς ἐπανατεινόμενον, καὶ τὰς ἄλλας ἐπηρείας καὶ κακώσεις ἃς ὑπέμενον· τοῦτο γὰρ ἀκόλουθον ἐνεστῶσαν ἀνάγκην αὐτὸν καλεῖν. ἐπειδὴ γὰρ παραίνεσιν ὑψηλὴν καὶ μεγάλην ἠθέλησε ποιήσασθαι, μετὰ περιστάσεως αὐτὴν ἔδοξεν εἰσάγειν. καλόν, φησίν, ἡ παρθενία καὶ διὰ τὴν ἐνεστῶσαν τῶν πειρασμῶν φοράν· ῥᾷον γὰρ καὶ ἀκοπώτερον ταύτας οἴσομεν ἢ γυναῖκας καὶ τέκνα ἐν διωγμοῖς καὶ μυρίαις ταλαιπωρίαις συνεπαγόμενοι. καταμεριζομένης γὰρ εἰς πολλὰ πάθη τῆς ψυχῆς ἐν ἀφορήτῳ κακῷ ἀνάγκη καταβαπτισθῆναι τὸν ἄνθρωπον· μόνον δὲ ὄντα καὶ τοῖς ἑτέρων πάθεσι μὴ κατατεμνόμενον, εὐχερὲς τῆς τῶν κακῶν ὑπερανασχεῖν τρικυμίας. εἶτα ἵνα μή τις εἴπῃ· οὐκοῦν καὶ ὁ φθάσας γάμῳ κοινωνῆσαι ἄμεινον ποιήσει λύων τὸν γάμον, ἐπήγαγεν· μὴ γένοιτο — τοῦτο γὰρ δηλοῖ διὰ τοῦ εἰπεῖν· δέδεσαι γυναικί; μὴ ζήτει λύσιν —, ἀλλ' ὥσπερ, φησίν, ὁ δεδεμένος οὐκ ὀφείλει λύσιν ζητεῖν, οὕτως οὐδὲ ὁ λελυμένος δεσμὸν ἑαυτῷ ὀφείλει περινοεῖν. τὸ δὲ λέλυσαι διχῶς ἐστιν ἐκλαβεῖν, ἢ ὅτι οὔπω ὅλως ἐδέθης, ἢ ὅτι λυθεὶς ἀφ' οὗ ἐδέθης δεσμοῦ, οὐκ ὀφείλεις ἄλλῳ γυναικὸς δεσμῷ πάλιν συνδεθῆναι.

Τὸ ἐὰν δὲ καὶ γήμῃς, οὐχ ἥμαρτες καὶ ἐφεξῆς, τοῖς ἄνω καθ' ὑπερβατὸν συντακτέον, οἷον· καλὸν ἀνθρώπῳ τὸ οὕτως εἶναι, ἐὰν δὲ καὶ γήμῃς, οὐχ ἥμαρτες καὶ ἑξῆς. οὐ γὰρ δεῖ συνάπτειν αὐτὸ τῷ λέλυσαι ἀπὸ γυναικός; μὴ ζήτει γυναῖκα. ἐὰν δὲ καὶ γήμῃς, οὐχ ἥμαρτες. πρῶτον μὲν γὰρ ἀνακόλουθος οὕτω λαμβανομένη ἡ ἔννοια· τί γὰρ τῷ γεγαμηκότι ἤδη καὶ διαλυθέντι προσήκει λέγειν· ἐὰν δὲ καὶ γήμῃς· τοῦτο γὰρ τοῖς μήπω γεγαμηκόσιν ἁρμόδιον. ἔπειτα δὲ καὶ μέγα ἐστὶν ἁμάρτημα, λυσάμενον ἀπὸ τῆς γυναικὸς ἄλλην γήμασθαι· ὥστε οὐκ ἐγχωρεῖ οὕτως συνάψαι τὸ χωρίον, ἀλλ' ὡς πρότερον εἴρηται. καὶ γὰρ καὶ πρὸ ὀλίγου φησίν· ἐὰν δὲ καὶ χωρισθῇ, μενέτω ἄγαμος. διά τε οὖν τὰ προειρημένα καὶ τὸ νῦν εἰρημένον, ἵνα μὴ ἐναντία λέγειν ἑαυτῷ δόξῃ, καθ' ὑπερβατὸν συντακτέον. εἰ δὲ τὸ λέλυσαι οὐχὶ πρὸς τοὺς συναφθέντας, εἶτα διαλυθέντας ἀκούσεις, ἀλλ' ἁπλῶς πρὸς τοὺς μὴ συνελθόντας ὅλως εἰς γάμου κοινωνίαν, ἀλλὰ λελυμένους ὄντας τοῦ τοιούτου δεσμοῦ, ἐγχωρεῖ καὶ κατὰ πόδα ἡ σύνταξις.

1 Kor 7, 34

G f. 105v; K f. 71v

Μεμέρισται καὶ ἡ γυνὴ καὶ ἡ παρθένος, τοῦτ' ἔστι πολλή ἐστιν ἡ ἀναμεταξὺ αὐτῶν παραλλαγὴ καὶ διαφορά. καὶ ἐπάγει λοιπὸν τὰς διαφοράς, εἰπών τινας καὶ πρὸ τούτων.

28/29 1 Kor 7, 11

2/3 ἐπανακείμενον V 5/6 ἔδοξεν αὐτὴν VO 7 συμφοράν V, φοράν mit Rasur vor dem Wort G 13/14 διὰ τὸ V 22 λέλυσαι am Rand, θελῆσαι im Text G 30 ἐναντία] ἐάν τινα V 31 τὸ > V

1 Kor 7, 36-38

V f. 271v; G f. 106r; K f. 72r; O f. 124r; Q f. 131rv

Εἰ δέ τις, φησίν, ἀσχημοσύνην νομίζει φέρειν αὐτῷ, ἀνέκδοτον γάμῳ φυλάττειν οἴκοι τὴν θυγατέρα παρθενεύουσαν, καὶ οἴεται οὕτω μᾶλλον ὀφείλειν γίνεσθαι οἷον ἐκδοῦναι, ποιείτω ὃ θέλει· οὐ γὰρ κεκώλυται ὁ γάμος — μὴ γένοιτο — εἰ καὶ ὑψηλότερον ἡ παρθενία. ὥστε εἰ βούλονται, ἐκγαμείτωσαν αὐτάς, φησίν. εἰ δέ τις ἕστηκεν ἐν ταύτῃ τῇ γνώμῃ ἑδραῖος, ἤτοι εἰς τὸ μὴ ἐκγαμίσαι αὐτήν, μὴ ποιῶν τοῦτο ὡς ἐξ ἀνάγκης καὶ ἀπὸ νόμου κωλυόμενος — ὁ γὰρ οὕτως τοῦτο ποιῶν λίαν ἁμαρτάνει —· ἐὰν οὖν τις τοῦτο ὡς μὴ ἔχων ἀνάγκην ποιῇ, ἀλλ' ὡς κύριος μὲν ὢν ἑκατέρου θελήματος ἀπὸ τοῦ νόμου, αὐτὸς δὲ αἱρετώτερον κρίνων τὸ μὴ ἐκγαμίζειν, καὶ οὗτος καλῶς ποιεῖ φυλάττων παρθένον καὶ ἀμέριμνον τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα. δύναται τὸ μὴ ἔχων ἀνάγκην καὶ ἄλλως οὐδὲν ἧττον οἰκείως ἐκληφθῆναι, οἷον· μὴ ἀναγκαζόμενος τὸ ἐναντίον ποιεῖν ἀπὸ τῆς θυγατρός. ἐὰν ὁρᾷ γὰρ τὰ τῆς θυγατρὸς εἰς τὸ ἐκγαμίζειν αὐτὸν ἀναγκάζοντα, οὐκ ὀφείλει παρθένον αὐτὴν τηρεῖν εἰς τὸ ἐναντίον αὐτὴν καὶ τῆς ὁρμῆς καὶ τῆς γνώμης ἐκβιαζόμενος — ἑκούσιον γὰρ ἀλλ' οὐκ ἀκούσιον τὸ τῆς παρθενίας —, ἐπεὶ μετὰ τοῦ ἀκουσίου καὶ εἰς χεῖρον ἂν ἀποκλίνειεν ἑαυτῇ μὲν συγγνώμην φέρουσα, εἰς δὲ τὸν βιασάμενον παρθενεύειν τῆς ἀτοπίας τὴν αἰτίαν ἀναφέρουσα. ἢ τὸ μὴ ἔχων ἀνάγκην καὶ τοῦτο ἂν ὑποδηλώσειεν· μὴ ἔχων, φησίν, ἀνάγκην τοῦτο ποιεῖν, ἢ ὡς προαφιερώσας τῷ θεῷ καὶ ἀναθεὶς παρθενεύειν, ἢ ὡς τῆς θυγατρὸς ἐπὶ τούτῳ καταναγκαζούσης· τῷ γὰρ ὑπό τινος τῶν εἰρημένων ἀνάγκην ἔχοντι μὴ ἐκγαμίζειν οὐδὲ βουλεύσασθαι ἄλλως ἔνι, οὐδὲ κρίσιν ἄλλην ἐν τῇ καρδίᾳ μελετῆσαι· ἀλλ' οὐδ' ἐπιτελοῦντι τηλικοῦτος ὁ ἔπαινος, ὅσον μὴ ἐπιτελοῦντι τὸ κατάκριμα, ἀλλὰ πολλαπλάσιον. ὃς δὲ χωρὶς ἀνάγκης ἐν τῇ καρδίᾳ τοῦτο κέκρικε ποιεῖν παρθένον μὲν ἔχων, μέγα κατώρθωσεν, ἐκγαμίσας δὲ οὐδὲν ὅλως ἥμαρτεν.

1 Kor 7, 40

V f. 272r; G f. 106v; K f. 72v; O f. 124r; Q f. 131v

Κατὰ τὴν ἐμὴν γνώμην· κατὰ τὴν ἐμὴν παραίνεσιν καὶ συμβουλήν, οὐ κατά τινα νομοθεσίας ἀνάγκην. εἶτα ἵνα μή τις εἴπῃ· οὐκοῦν εἰ μὴ ἔστι νομοθεσία, τί χρὴ ὅλως τινὰ κατὰ τὴν παραίνεσιν ποιεῖν; ἐπήγαγεν ὅτι καὶ ταῦτα ἐκ τοῦ παναγίου πνεύματος παραινοῦμεν, εἰ καὶ μὴ εἰς νόμον ἀνάγκην διὰ τὴν ἀσθένειαν ὑμῶν τὴν συμβουλὴν κατακλείομεν.

6 ἐκγαμίσαι] ἐκμίσαι V 8 τις] τι V 9 ποιῇ] τοῦτο ποιεῖ V | ὢν] οὖν V 10 ἐγγαμίζειν V 13 ἀπὸ] ὑπὸ K O Q 14 ἐγγαμίζειν V 17 ἀποκλίνοιεν Q 20/21 ὡς προαφιερώσας] ὥσπερ ὁ ἀφιερώσας V 21 ἐπὶ τοῦτο V O 22 τῷ] τὸ V 23 ἐγγαμίζειν V 24 ἐπιτελοῦν Q 25/26 ποιεῖν ἐν τῇ καρδίᾳ O Q 26 ἔχειν V

1 Kor 8,4

V f. 274ʳ; G f. 107ʳ; K f. 76ʳ; O f. 124ᵛ; Q f. 131ᵛ

Ἐν κόσμῳ εἴδωλον οὐδέν ἐστιν, τοῦτ᾽ ἔστιν οὐδέν ἐστι τῶν ἐν κόσμῳ ὄντων τὸ εἴδωλον, ἐπινοίας δὲ ματαίας ἀναπλασμὸς καὶ ἀνατύπωσις. διὸ ἐν μόναις ταῖς τοιούτων διανοίαις ἡ τῶν εἰδώλων ὕπαρξις ἵδρυται, ἐν ἄλλῳ οὐδενὶ δυναμένων ἔχειν τὴν ὑπόστασιν.

1 Kor 9,2

V f. 275ᵛ; G f. 108ᵛ; K f. 77ᵛ; O f. 125ᵛ anonym; Q f. 131ᵛ

Εἶτα ἵνα μὴ λέγωσιν· εἰ καὶ ἀπόστολος εἶ, οὐδὲν μέντοι ἔργον ἐπεδείξω· πῶς; φησίν· οὐ τὸ ἔργον μου ὑμεῖς ἐστε; τοῦτ᾽ ἔστιν οὐκ ἐργασίαν ἀποστόλοις πρέπουσαν ἐπεδειξάμην εἰς ὑμᾶς, ἐπιστρέψας ὑμᾶς; ὅπερ ἐν κυρίῳ διὰ Χριστοῦ πέπραχα.

1 Kor 9,6

V f. 277ʳ; G f. 109ʳ; K f. 78ʳ; O f. 125ᵛ anonym; Q f. 131ᵛ

Ἢ μόνος ἐγὼ καὶ Βαρνάβας οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι; τοῦ τὰ πρὸς τροφὴν καὶ αὐτάρκειαν ἀπὸ τοῦ κηρύγματος πορίζεσθαι; ἀλλ᾽ ὅμως ἔχοντες ἐξουσίαν οὐ χρώμεθα τῇ ἐξουσίᾳ, ἵνα μᾶλλον ὑμᾶς ὠφελήσωμεν, ἀδάπανον κηρύσσοντες τὸ εὐαγγέλιον. εἰ δὲ τοῦτο, δηλονότι, εἰ καὶ συνῄδειν σκανδαλιζομένους ὑμᾶς ἕνεκεν κρεωφαγίας, καίτοι ἀκώλυτον ὄν, οὐκ ἂν ἔφαγον εἰς τὸν αἰῶνα, ἵνα μὴ σκανδάλου πρόξενος γενοίμην τῷ ἀδελφῷ. εἰ δὲ τοῦτο, πόσῳ μᾶλλον δεῖ φυλάττεσθαι ὑμᾶς ἐκ τῶν εἰδωλοθύτων, δι᾽ ὧν οὐ μόνον οἱ ἀδελφοὶ σκανδαλίζονται, ἀλλὰ καὶ τὰς συνειδήσεις μολύνουσιν; τὸ δὲ ἢ μόνος ἐγὼ καὶ Βαρνάβας οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι; οἰκειότερόν ἐστι τῆς λέξεως οὕτως ἐκλαβεῖν. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ἀπόστολοι, φησίν, ἐξουσίαν ἔχουσι μὴ ἐργάζεσθαι μηδὲ κοπιᾶν ταῖς χερσίν, ἀλλ᾽ ἐκ τῶν διακονούντων αὐτοῖς διατρέφεσθαι, ἐγὼ δὲ καὶ Βαρνάβας, ὡς φαίνεται, φησίν, οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν μὴ ἐργάζεσθαι, ἀλλ᾽ ἀνάγκη ταῖς χερσὶ κοπιῶντας οὕτως ἑαυτοῖς τὰ πρὸς τὴν ἀναγκαίαν χρείαν ἐπαρκεῖν.

1 Kor 9,10

V f. 277ᵛ; G f. 109ᵛ; K f. 78ᵛ; O f. 126ʳ; Q f. 132ʳ

Οὐχὶ ἐφ᾽ ὅτῳ μηδὲν περαιτέρω ἀπολαύειν, ἀλλ᾽ ἐφ᾽ ᾧ ἐλπίδα ἔχειν μετὰ ταύτην τὴν πρόσκαιρον καὶ βραχεῖαν ἀπόλαυσιν καὶ τῶν αἰωνίων καὶ ὑπερφυῶν τυχεῖν ἀγαθῶν. τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ καὶ ὁ ἀλοῶν τῆς ἐλπίδος αὐτοῦ μετέχειν ἐπ᾽ ἐλπίδι· τῆς γὰρ διακονίας οἱ ἀπόστολοι τῆς ἐπὶ τῇ διατροφῇ ἐλπίδα εἶχον παρὰ τῶν μαθητευομένων τυγχάνειν, καὶ ἐτύγχανον. οὐ μέντοι γε τοῦτο ἦν αὐτοῖς ἡ τελεία ἐλπίς,

---

13/15 1 Kor 8, 13 16/17 1 Kor 8, 1. 7

2 τὸ] τι V 14 κρεοφαγίας V 23 αὐτοῖς V 25 ἀπολαύσειν VOQ

ἀλλὰ ταύτης ἀπολαύοντες τῆς ἐλπίδος ἔτι τὰ μείζονα ἐκαραδόκουν καὶ ἤλπιζον. τοῦτο δέ φησιν ὅτι οὐδὲν ἐνέκοπτεν, εἰς τὴν τῶν μελλόντων ἐλπίδα καὶ ἀπόλαυσιν δεικνύς, ἡ τῆς παρὰ τῶν μαθητευομένων ἐπὶ τῇ τροφῇ ὑπηρεσίας ἀπόλαυσις, ἐντεῦθεν δηλῶν, ὡς καίτοι μηδὲν ἐμποδὼν ὄντος πρὸς τὴν ἐκεῖθεν ἀπόλαυσιν τοῦ τρέφεσθαι παρὰ τῶν μαθητῶν, ὅμως οὐχ εἱλόμην. πλείοσι δὲ αὐτὸ ἐπιχειρήμασιν ἀκώλυτον ὂν κατασκευάζει, διά τε τὸ εἰρημένον, καὶ ἵνα μὴ ἀπεχόμενος αὐτὸς τοὺς ἄλλους δόξῃ χρωμένους ἐν διαβολῇ τινι καθιστᾶν.

1 Kor 9,16-18

V f. 279v; G f. 111r; K f. 80r; O f. 126v anonym; Q f. 132v

Εἰ γὰρ ἑκὼν τοῦτο πράσσω. εἰ γὰρ τὸ κηρύσσειν τὸ εὐαγγέλιον τῆς ἐμῆς ἦν ὅλως φιλοτιμίας καὶ οὐδεμία μοι ἀνάγκη ἐκ τῆς δεσποτικῆς ἐντολῆς ἐπέκειτο, εἰκότως ἐπὶ τούτῳ μισθὸν μέγαν ἤλπιζον, καὶ ἐξῆν μοι ὡς ἐπ' ἰδίῳ κατορθώματι καυχᾶσθαι. εἰ δὲ ὡς διακονίαν καταπιστευθεὶς καὶ ἀνάγκην ἔχων ὑπηρετεῖν τοῦτο πράσσω, οὐκέτι ὅμοιος ὁ μισθὸς ἕπεται, οὐδ' ἔστιν ἐπὶ τούτῳ καυχᾶσθαι. ἐπὶ τίνι οὖν ἐστι λαμπρὸς ὁ μισθὸς καὶ τὸ καύχημα; ἐφ' ᾧ κηρύσσειν μὲν ὡς προσετάγην τὸ εὐαγγέλιον, μηδὲν δὲ ἐκ τοῦ κηρύγματος μηδ' ὅσον ἀποζῆν λαμβάνειν, ἀλλ' ἀδαπάνως καὶ δωρεὰν ὑπηρετεῖν τῇ διακονίᾳ.

1 Kor 9,22

V f. 281r; G f. 112r; K f. 81r; O f. 127v; Q f. 133r

Ἐγενόμην τοῖς ἀσθενέσιν ὡς ἀσθενής. καὶ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους, ὅτε τοὺς διακρινομένους φαγεῖν κρέα διὰ τὴν ἐνίων κρεῶν παρατήρησιν, ὅτε τούτων τῇ ἀσθενείᾳ συγκαταβαίνων οὔτε αὐτὸς τούτοις ἐπετίμα, καὶ τοὺς ἄλλους ὄχλησιν ἐπάγειν αὐτοῖς ἐκώλυεν.

Τοῖς πᾶσι γέγονα τὰ πάντα. εἰ γὰρ ἐγώ, φησί, καὶ ὢν οὐκ ἔδει οὐδὲν παριδεῖν, ἵνα πλείους σώσω παρεῖδον, πῶς οὐχὶ δεῖ ἀπέχεσθαι ὑμᾶς τῶν εἰδωλοθύτων; καὶ τό τε τὰς τῶν ἀδελφῶν ἐπὶ τούτῳ τύπτοντας συνειδήσεις;

1 Kor 10,2-4

V f. 283v; G f. 113rv; K f. 82rv; O f. 128r; Q f. 133v—134r

Εἰς τὸν Μωϋσῆν ἐβαπτίσαντο. εἰς ἐκεῖνον, φησίν, ἀφορῶντες καὶ θαρρήσαντες ἀφῆκαν αὐτοὺς τῷ θαλασσίῳ ῥείθρῳ βαπτίζεσθαι, εἶτα καὶ ὑπὸ τῆς νεφέλης ὡσαύτως ἐκείνῳ κατακολουθοῦντες ἐσκιάζοντο· εἰ γὰρ καὶ μὴ τῷ ὕδατι ἐκαλύφθησαν, ἀλλ' οὖν ἐν ἐκείνῳ τῷ χώρῳ τοῦ ὕδατος γεγονότες ἐπορεύοντο, ἐν ᾧ ἀνάγκη τοὺς διαπορευομένους ὅλῳ καταβαπτίζεσθαι τῷ ὕδατι.

---

19 Röm 14, 14-23 24 vgl. 1 Kor 8, 7-9

10 ὅλον VGK 11 ἐπὶ τοῦτο V 20 τούτους VQ, τούτοις auf Rasur O 22/25 Τοῖς—συνειδήσεις > O 24 ὑμᾶς am Rand, ἡμᾶς im Text G 31 ὕδατι + κατὰ φύσιν ἔχοντος τοῦ ὕδατος VOQ

Ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας. αἰσθητὴ μὲν ἦν ἡ πέτρα δηλονότι, ἡ τὸ ὕδωρ τοῖς Ἰσραηλίταις ἀναβλύσασα, ἀλλ' οὐχὶ τῇ οἰκείᾳ φύσει τοῦτο ἔβλυσεν, ἀλλὰ τῇ δυνάμει τῆς κατ' ἐνέργειαν παρούσης αὐτῇ πνευματικῆς πέτρας καὶ ἀκολουθούσης τῇ χρείᾳ τῶν διψώντων, τοῦτ' ἔστι πρὸς τὴν ἐκείνων σωτηρίαν καὶ ὠφέλειαν πάντα μεταποιούσης καὶ μεταπλαττούσης καὶ συνεπομένης αὐτῶν τῷ βουλήματι, καὶ ποτὲ μὲν τὸ ὕδωρ αὐτοῖς εἰς διάβασιν ἴσα πέτραις στερεούσης, ποτὲ δὲ τὸν οὐρανὸν εἰς βρῶσιν καὶ τροφὴν αὐτοῖς ἄφθονον γεωργούσης, ἄλλοτε δὲ τὴν πέτραν εἰς ὑδάτων γονὰς ἀναστομούσης. διὸ εἰκότως λέγοιντ' ἂν *ἐκ τῆς πνευματικῆς πέτρας πιεῖν*· αὕτη γὰρ ἦν ἡ τὴν αἰσθητὴν εἰς ὑδάτων λύσασα πηγήν. τίς δὲ ἦν ἡ πνευματική, φησίν, ἐκείνη πέτρα, ἡ πᾶσι τούτοις παρακολουθοῦσα καὶ πρὸς τὴν ἑκάστου καιροῦ χρείαν τὰς φύσεις τῶν πραγμάτων μεταστοιχειοῦσα καὶ συμμεταβάλλουσα; τίς, φησίν, ἢ δηλονότι ὁ Χριστός, ὁ καὶ νῦν εἰς ἡμᾶς τὰ ὅμοια καὶ μείζω ἐπιδεικνύμενος. ἔστι δὲ τὸ *ἀκολουθούσης* καὶ ἑτέρως ἐκλαβεῖν· ἡ γὰρ νοητὴ πέτρα ἤτοι ὁ Χριστὸς οὐ μόνον τὰ εἰρημένα αὐτοῖς παραδόξως ἐβράβευσεν, ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς ἐφεξῆς ἠκολούθει καὶ εἵπετο, παραπλήσια τούτοις καὶ μείζονα τὸν Ἰσραηλίτην εὐεργετῶν, ἀλλὰ καὶ νῦν ἡμῖν τοῖς πιστοῖς *ἀκολουθούσης*· ὥστε εἶναι κατὰ συνέχειαν τῆς αὐτῆς προνοίας καὶ τοῦ αὐτοῦ δεσπότου καὶ θεοῦ τά τε ἐν τῇ παλαιᾷ θαυματουργήματα καὶ τὰς εὐεργεσίας καὶ τὰ ἐν τῇ καινῇ.

1 Kor 10,13

V f. 285rv; G f. 114v; K f. 83v; O f. 128v; Q f. 134r

Τὸ ἀλλὰ ποιήσει σὺν τῷ πειρασμῷ καὶ τὴν ἔκβασιν διχῶς ἐστιν ἐκλαβεῖν· ἢ ὅτι τὸν πειρασμὸν συγχωρῶν ἐπελθεῖν, αὐτίκα καὶ διασκεδάζει καὶ παύει αὐτόν, ὥστε καὶ ὑμᾶς δύνασθαι διὰ τὸ ὀλίγον χρόνον ἐνοχλεῖν ὑμᾶς ὑπενεγκεῖν αὐτόν· ἢ ὅτι σὺν τῷ πειρασμῷ ποιήσει καὶ τὴν ἐπὶ τῇ ὑπομονῇ καὶ καρτερίᾳ ἔκβασιν, τοῦτ' ἔστι ποιήσει ὑμᾶς αὐτίκα καρτερικοὺς καὶ ὑπομένειν ἱκανούς, ὥστε μηδὲν ὑμᾶς ἐκ τοῦ πειρασμοῦ βλάπτεσθαι, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον πολλὰ κερδαίνειν.

1 Kor 10,16-17

V f. 286r; G f. 115r; K f. 84r; O f. 129r; Q f. 134r

Ἀπόδειξίς ἐστι τοῦ εἰρημένου τὸ ἐπαγόμενον. πόθεν γὰρ δῆλον, φησίν, ὅτι *τὸν ἄρτον ὃν κλῶμεν κοινωνία τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ἐστιν*, τοῦτ' ἔστιν ὅτι εἰς κοινωνίαν τοῦ σώματος ἡμᾶς συνάγει τοῦ Χριστοῦ; πόθεν δῆλον ὅτι *ἓν σῶμά ἐσμεν* καὶ καλούμεθα οἱ πάντες, Χριστῷ συναπτόμενοι ὡς τοῦ κοινοῦ σώματος κεφαλῇ; εἰ οὖν μὴ τῷ σώματι αὐτοῦ καὶ τῷ αἵματι εἰς κοινωνίαν συνηγόμεθα, τίνι ἂν ἑτέρῳ *ἓν σῶμα* ἦμεν καὶ ἐκαλούμεθα;

---

7 τὴν διάβασιν αὐτοῖς VOQ 11 πηγάς KOQ 23 ἐλθεῖν V 28 μᾶλλον καὶ μεγάλα VOQ 31 ὅτι > V 31/32 ἡμᾶς τοῦ σώματος VOQ 33 οἱ > VG

1 Kor 10, 19-21

V f. 286v; G f. 115v; K f. 84v; O f. 129r; Q f. 134r

Οὐχ ὅτι τί ἐστι τὰ εἴδωλα, διὰ τοῦτο κωλύω τῶν εἰδωλοθύτων γεύεσθαι — προείρηται γὰρ ὅτι τῶν μὴ ὄντων ἐστὶν καὶ ἀνυπάρκτων κατ' οὐσίαν, καὶ οὔτε βλάβην οὔτε ὠφέλειαν ἔχουσιν ἰσχὺν προξενῆσαί τινι —, ἀλλὰ διὰ τοῦτο κωλύω, ὅτι διὰ τῶν εἰδώλων τοῖς δαίμοσι προσάγεται ἡ θυσία. πῶς οὖν οὐκ αὐτόθεν βδελυκτὸν καὶ φευκτὸν τὸ μεταλαμβάνειν δαιμονικῆς θυσίας καὶ δι' αὐτῆς αὐτοῖς ἐκείνοις ἔρχεσθαι εἰς κοινωνίαν; εἶτα καὶ διὰ τῆς παραθέσεως τῆς κυριακῆς τραπέζης καὶ τοῦ κυριακοῦ ποτηρίου μᾶλλον ἐλέγχει τὸ ἄτοπον τῶν γενομένων ἅ ἐστιν εἰδωλόθυτα. καὶ ὅρα τὸ σοφόν· κατ' ἀρχὰς μὲν ἠρέμα πως ἥπτετο τῶν ἐλέγχων, προϊὼν δὲ ὡς ἐνταῦθα λίαν πικρῶς ἐπεμβαίνει.

1 Kor 10, 25-28

V f. 287rv; G f. 116rv; K f. 85rv; O f. 129v; Q f. 134rv

Ἀντιπίπτειν δοκοῦν λύει. ἐπειδὴ γὰρ μετὰ σφοδρότητος τῶν εἰδωλοθύτων κατέδραμε καὶ τοὺς ἐσθίοντας ἐπετίμησεν, ἵνα μή τις εἴπῃ· τί οὖν; ἀποσχέσθαι ἄρα δεῖ ἡμᾶς καὶ τῶν ἐν ἀγορᾷ κρεῶν προκειμένων; ἢ ἀνάγκην σχοίημεν ἂν περιϊέναι τὰς ἀγορὰς καὶ ἐπερωτᾶν καὶ ἀνακρίνειν, μή ποτε εἰδωλόθυτον εἴη; εἰς τοιαῦτα ἡμῶν συγκλείσομεν καὶ συνελάσομεν τὸν βίον; ἵνα οὖν μὴ τοιαῦτά τινες ἀντιτείνειν ἔχοιεν, προφθάσας αὐτὸς δίδωσι τὰς λύσεις, καί φησιν μήτε τὰ ἐν ἀγορᾷ ἀνάγκην εἶναι παραιτεῖσθαι, μήτε ἀνακρίνειν καὶ ἐπερωτᾶν· ἆρα εἰδωλόθυτόν ἐστιν ἢ οὔ; ἀλλ' ἐκείνων ἀπέχεσθαι μόνων, περὶ ὧν τις φθάσας ἐμήνυσεν εἰδωλόθυτα εἶναι.

Πᾶν τὸ ἐν μακέλλῳ, φησίν, ἐσθίετε μηδὲν διστάζοντες κατὰ συνείδησιν, μηδὲ ἀνακρίνοντες καὶ ἐπερωτῶντες δι' αὐτήν, ἵνα ταύτην ἀμφίβολον οὖσαν θεραπεύσητε· οὐ γὰρ ἐβούλετο δύσκολον αὐτοῖς τὴν μετάληψιν παρασκευάσαι τῆς τροφῆς, ἵνα μὴ ἐκ τούτου ὀλιγωρήσαντες τὸ πᾶν τῆς ἀκριβείας ὡς ἀδυνάτου οὔσης τῆς ἐντολῆς εἰς τὸ φυλαχθῆναι παραλύσωσιν.

Μηδὲν διὰ τὴν συνείδησιν ἀνακρίνοντες, τοῦτ' ἔστι μηδὲν ἕνεκεν αὐτῆς ἐπερωτῶντες καὶ ἀνακρίνοντες· δεῖ γὰρ αὐτὴν καθαρὰν καὶ ἀδίστακτον ἐσθίοντας ἔχειν καὶ μὴ δεῖσθαι πληροφορίας ἄλλης τῆς ἀπὸ τῆς ἀνακρίσεως.

Ἐπειδὴ ἀνωτέρω ὅτε τὰ ἐν μακέλλῳ πωλούμενα οὐκ ἐκώλυεν ἐσθίειν, ἐπήγαγεν· τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς, τοῦτ' ἔστι τὰ ἐν αὐτῇ πάντα· ταῦτα γάρ εἰσι τὰ πληροῦντα αὐτὴν καρποὶ καὶ ζῷα καὶ τὰ ὅμοια. εἶτα προϊὼν λέγει· ἐὰν δέ τις ὑμῖν εἴπῃ ὅτι εἰδωλόθυτόν ἐστιν, μὴ ἐσθίετε. ἵνα μή τις εἴπῃ·

32/33 Ps 22 (23), 1

1 τί > V, ἔστι τι OQ   3 ἔχουσιν + ἢ Q   10 ὡς] πως GK   19 μόνον OQ   25 τῆς ἐντολῆς οὔσης VOQ

τί οὖν; νῦν οὐκ ἔστιν ἡ γῆ τοῦ κυρίου καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς; ἀλλ' ὅτε μὲν οὐκ ἐκώλυες ἐσθίειν, τοῦ κυρίου ἦν, νῦν δὲ οὐκ ἔστιν; ἵνα οὖν μὴ ἐξῇ τοῦτο λέγειν τινί, πάλιν τίθησι τὸ αὐτὸ καί φησιν· τοῦ κυρίου μὲν ἡ γῆ καὶ τὰ ἐν αὐτῇ, ὅπερ καὶ πρόσθεν εἶπον, ἀλλὰ διὰ τὸν μηνύσαντα καὶ τὴν συνείδησιν αὐτοῦ οὐ δεῖ γεύσασθαι τῶν εἰδωλοθύτων ἐκείνων. εἰ γὰρ τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς, αὐτὸς οὐδενὸς ποιήσει ὑμᾶς ἔχειν ἐνδεῶς, κἂν ταύτης δι' αὐτὸν ἀπόσχησθε τῆς εἰδωλοθύτου θοίνης. ἢ ἐπεὶ τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὰ ἐν αὐτῇ, πολλῷ μᾶλλον καὶ ὁ ἄνθρωπος ὁ ἐν αὐτῇ· διὰ γοῦν τοῦτον τὸν μηνύσαντα ὅς ἐστι τοῦ κυρίου, καὶ τοὺς ἄλλους ἴσως τοὺς μηνύοντος ἀκούσαντας ἵνα μὴ βλαβῶσιν, μὴ ἐσθίετε· τοῦ γὰρ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὰ ἐν αὐτῇ, καὶ δεῖ ὡς ὁμοδούλων φροντίζειν τῶν ἐν αὐτῇ. οὐ γὰρ ὅτε μὲν ἔδει φαγεῖν τοῦτο ἔδει ἐννοεῖν, ὅτε δὲ μὴ ἐσθίειν τοῦτο παρορᾶν, ἀλλ' ἀεὶ ὡσαύτως ἔχοντας καὶ τότε εὐχαρίστως ἐσθίειν ὡς τοῦ κυρίου παρασχόντος ἡμῖν εἰς βρῶσιν ταῦτα, καὶ νῦν εἰκότως μὴ ἐσθίειν ὡς φυλαττομένους σκανδαλίζειν τοὺς τοῦ κυρίου δούλους καὶ ὁμοδούλους ἡμῶν.

1 Kor 10, 30-31

V f. 288ʳ; G f. 117ʳ; K f. 86ʳ; O f. 130ʳ; Q f. 134ᵛ—135ʳ

Εἰ σύ, φησίν, ἐκ χάριτος γέγονας τέλειος ὥστε εἰδέναι μηδὲν εἶναι τὰ εἴδωλα, καὶ κατηρτισμένην ἔχεις ψυχὴν εἰς τὸ μηδὲν παραβλάπτεσθαι, κἂν μετασχεῖν βουληθῇς τῶν εἰδωλοθύτων, τί βλασφημεῖσθαι σαυτὸν παρασκευάζεις, καὶ διὰ σοῦ τὴν πίστιν καὶ τὸν θεόν; καὶ τό τε ἐπ' ἐκείνῳ ὑπὲρ οὗ μᾶλλον ὤφειλες εὐχαριστεῖν τελειωθεὶς τὴν διάνοιαν; αὐτὸς δὲ ἐφ' ἑαυτοῦ τὸν λόγον ἐσχημάτισεν μετριώτερον τὸν ἔλεγχον ποιῶν. εἶτα ἐπάγει· εἴτε ἐσθίετε καὶ ἑξῆς. ὅτε τῶν ἐλέγχων ἔπαυσε, τότε τὸν εἰς ἑαυτὸν λύσας μετασχηματισμόν, ἐξ εὐθείας αὐτοῖς παραινεῖ λέγων· εἴτε ἐσθίετε καὶ ἑξῆς.

1 Kor 10, 33

V f. 288ᵛ; G f. 117ʳ; K f. 86ʳ; O f. 130ʳ; Q f. 135ʳ

Τὸ τῶν πολλῶν, φησί, συμφέρον ἤπερ τὸ ἐμαυτοῦ. ἐπειδὴ ἔνιοι ζητοῦσι μὲν τὸ τῶν πολλῶν, ἀλλ' οἱ μὲν ἵνα κερδήσωσιν αὐτῶν τὴν εὔνοιαν ἐπὶ τὸ σφίσι λυσιτελοῦν, οἱ δὲ ἵνα παρ' αὐτῶν ἐπαινεθῶσιν, οἱ δὲ ἵνα ἄλλου τινὸς τύχωσι τοιούτου, αὐτὸς δείκνυσιν ἐφ' ὅτῳ αὐτοῖς ἐσπούδασεν ἀρέσκειν, καί φησιν ὅτι ἐπὶ τὸ ἐκείνοις συμφέρον, καὶ οὐχ ἁπλῶς συμφέρον, ἀλλ' ἔτι σαφέστερον, ἵνα σωθῶσιν, φησίν.

---

1 τὸ πλ. αὐτῆς] τὰ ἐν αὐτῇ VOQ 3 λέγειν τοῦτό τινι VQ 5/6 ἐκείνων τῶν εἰδ. VOQ 10 ἀκούοντας V 11 βλαβῶσιν > V Lakune in der Zeile | τοῦ κυρίου γὰρ OQ 17 χάριτος + θεοῦ OQ 18 κατηρτισμένην + ὡς λέγεις KOQ 26 εἴπερ V 27 ἀλλ' οἱ] ἄλλοι OQ 30 ἐκείνων VGK

1 Kor 11, 3

V f. 290^{v}—291^{r}; G f. 117^{v}; K f. 86^{v}; O f. 130^{v}; Q f. 135^{r}

Κεφαλὴ μὲν ἡμῶν τῶν πιστῶν ἐστιν ὁ Χριστός, ὡς συσσώμων καὶ συμμετόχων αὐτῷ γεγενημένων διὰ τῆς κοινωνίας τοῦ σώματος καὶ αἵματος αὐτοῦ· δι' αὐτὸν γὰρ ἅπαντες ἓν σῶμα χρηματίσαντες κεφαλὴν ἔχομεν αὐτόν. κεφαλὴ δὲ τοῦ Χριστοῦ ὁ θεὸς καὶ πατήρ, ὡς γεννήτωρ καὶ προβολεὺς καὶ ὁμοούσιος αὐτοῦ. κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνήρ, ὅτι καὶ αὐτὸς γεννήτωρ αὐτῆς καὶ προβολεὺς καὶ ὁμοούσιος ὑπάρχει αὐτῇ. ἀκόλουθος καὶ ἁρμόδιος ἡ ἀναλογία. εἰ δὲ τὸ παντὸς ἀνδρὸς καὶ ἐπὶ τῶν ἀπίστων ἐκλάβοις, κατὰ τὸν τῆς δημιουργίας λόγον μόνον ἐγχωρεῖ· τῶν γὰρ ἄλλων ἄρχειν τὸν ἄνθρωπον ἐπιτρέψας αὐτὸν ὑπὸ τὴν ἰδίαν μόνον εἴασε μένειν ἐξουσίαν καὶ ἀρχήν, μὴ ἐπιστήσας αὐτῷ ἕτερον δεσπότην καὶ ἐξουσιαστήν.

1 Kor 11, 5

V f. 291^{v}; G f. 118^{r}; K f. 87^{r}

Ἓν γάρ ἐστι καὶ τὸ αὐτό, ὅσον ἐπὶ τὸ ἀκόσμως καὶ ἀνυποτάκτως ἑλέσθαι βιοῦν.

1 Kor 11, 7-10

V f. 292^{rv}; G f. 118^{v}-119^{r}; K f. 87^{v}—88^{r}; O f. 130^{v}—131^{r} der letzte Abschnitt anonym; Q f. 135^{rv}

Εἰς γὰρ δόξαν θεοῦ ὑποτετάχθαι ὀφείλει ὁ ἀνὴρ τῷ θεῷ, καὶ εἰς δόξαν ἀνδρὸς ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρί. τί δέ ἐστιν εἰς δόξαν; εὐπειθῶς καὶ ἑκουσίως καὶ μετὰ χαρᾶς πράττειν τὰ ἀρέσκοντα θεῷ· ὡσαύτως καὶ ἡ γυνὴ τὰ ἀρέσκοντα τῷ ἀνδρί. ὡς ὅ γε κατὰ βίαν καὶ ἄκων ποιῶν καὶ δυσφορῶν οὐχ ὑποτάσσεται εἰς δόξαν θεοῦ, ὡσαύτως οὐδὲ ἡ γυνὴ εἰς δόξαν ἀνδρός. ὥστε δεῖ προθύμως ἀκαλύπτως προσιέναι θεῷ, καὶ τὴν γυναῖκα ὡσαύτως κατακαλυπτομένην.

Δόξα θεοῦ τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ καὶ ἐξουσίας τὸ τιμιώτατον· δι' αὐτὸν γὰρ μᾶλλον ἢ δι' ἄλλο τι τῶν ἐν κόσμῳ δεδόξασται, καὶ τὸ ὑπερβάλλον τῆς χρηστότητος αὐτοῦ καὶ φιλανθρωπίας πεφανέρωται. ὡσαύτως δόξα ἀνδρός ἐστιν ἡ γυνή· τῆς γὰρ ἀρχῆς αὐτοῦ καὶ ἐξουσίας αὕτη ἐστὶ τὸ τιμιώτατον, δι' ἧς μᾶλλον ἢ δι' ἑτέρου τινὸς ὧν ἄρχει ἔστιν αὐτῷ ἐγκαλλωπίζεσθαι καὶ δοξάζεσθαι.

Ὀφείλει, φησίν, ἡ γυνὴ ἐξουσίαν ἔχειν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, τοῦτ' ἔστι τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἐξουσίαν καὶ κυριότητα ᾗπερ ὑπόκειται ὀφείλει ἔχειν καὶ ἐπιδείκνυσθαι ἐπ' αὐτῆς τῆς κεφαλῆς. τοῦτο δὲ πῶς κατορθοῦται; διὰ τοῦ κατακαλύπτεσθαι. διὸ καὶ αὐτὸ τὸ κατακάλυμμα εἰκότως ἂν ἐξουσία κληθείη, ὡς τῆς τοῦ ἀνδρὸς ἐξουσίας καὶ

1/2 vgl. Eph 3, 6 2/3 1 Kor 10, 16 f 23 vgl. Eph 2, 7; Tit 3, 4

4 τοῦ > V 5 αὐτ$\overset{ου}{ῶ}$ V 10 μόνον εἴασε μόνον V | ἀρχήν corr. aus ἄρχειν V 11 αὐτὸν V 16 ἑκουσίως μετὰ χαρᾶς O Q 19 προθύμως] ποθεῖν μὲν V 20 κατακαλύπτεσθαι O Q 24 ἐστιν > V

κυριότητος ἐνδεικτικὸν ὑπάρχον καὶ παραστατικόν. τὸ δὲ διὰ τοὺς ἀγγέλους τοῦτό μοι δοκεῖ ὑποδηλοῦν· ἐπειδὴ γὰρ αἰτίαν τοῦ δοκεῖν ὑποτετάχθαι τῷ ἀνδρὶ τὴν γυναῖκά φησιν, ὅτι οὐκ ἐκτίσθη ἀνὴρ διὰ τὴν γυναῖκα, ἀνάπαλιν δέ, καὶ διὰ τοῦτο δεῖ ἔχειν αὐτὴν τὸ κατακάλυμμα τὴν ἐπ' αὐτῆς ἐξουσίαν τοῦ ἀνδρὸς ὁμολογοῦσαν. ἐπαγαγών· διὰ τοὺς ἀγγέλους, δηλοῖ ὅτι, εἰ καὶ μὴ τοὺς ἀνθρώπους αἰσχυνομένη οὐκ ἐθέλει τοῦτο ποιεῖν, ἀλλ' οὖν αἰσχυνθήτω τοὺς ἀγγέλους οἳ μάρτυρες καὶ ἐπόπται γεγένηνται τῆς ὑποταγῆς αὐτῆς· αὐτοὶ γάρ, εἰ καὶ μὴ ἄνθρωποι, ἐφορῶντες ἦσαν οὐ τὸν ἄνδρα ἀπὸ τῆς γυναικός, ἀλλ' αὐτὴν ἐκ τοῦ ἀνδρὸς τὴν ἀρχὴν τῆς γενέσεως λαβοῦσαν.

1 Kor 11, 17

V f. 293v; G f. 120r; K f. 89r; O f. 131r; Q f. 135v

Οὐκ ἐπαινῶ, φησί, τὸ συνέρχεσθαι ὑμᾶς, καίτοι ἐπαίνου ἄξιον ἦν, ἀλλ' αὐτοὶ αὐτὸ ψόγου καὶ κατηγορίας αἴτιον ἐποιήσατε· ἅμα καὶ ἐντρέπων ὅτι ἐφ' οἷς ἐπαινεῖσθαι αὐτοῖς ἐνῆν, ἀντὶ τούτου παραγγελίας καὶ τὸ μὴ ἐπαινεῖσθαι ἑαυτοῖς ἐπεσπάσαντο. διὰ τί δὲ οὐκ ἐπαινεῖ τὸ συνέρχεσθαι; ὅτι οὐκ ἐπὶ τῷ κρείττονι ὥσπερ ἔδει, ἀλλ' ἐπὶ τῷ χείρονι συνέρχεσθε, ἤτοι ἐπὶ τῷ ἀτιμάζειν τοὺς ἀδελφοὺς καὶ καταισχύνειν, καὶ τὴν ἀλαζονείαν ὑμῶν καὶ γαστριμαργίαν ἐπιδείκνυσθαι.

1 Kor 11, 22

V f. 294rv; G f. 120r; K f. 89r; O f. 131v; Q f 136r

Τί ὑμῖν δοκεῖ; ἆρα παραλόγως εἶπον ὑμῖν καὶ ἀρχόμενος τῆς ὑποθέσεως ταύτης ὅτι οὐκ ἐπαινῶ; οὐχὶ καὶ ἀπ' αὐτῆς τῆς τῶν πραγμάτων ἀκολουθίας ἐμάθετε, ὅτι ἐν ἐπαινουμένῳ πράγματι, τῷ κυριακῷ δείπνῳ, ψόγου ὑμεῖς ἀλλ' οὐκ ἐπαίνου ἄξια διαπράττεσθε; ὥστε καὶ ἐγὼ δικαίως οὐκ ἐπαινῶ, καίπερ καθ' ἑαυτὸ ἐπαινετοῦ μάλιστα τοῦ ἔργου τυγχάνοντος.

V f. 294v; G f. 120r; K f. 89r; O f. 131v; Q f. 136r

Εἰ ὁ κύριος, φησί, κοινωνεῖν σε τοῦ οἰκείου σώματος καὶ τῆς μυστικῆς τραπέζης οὐκ ἀπηξίωσεν, σὺ τῆς σῆς ἀπαξιοῖς τὸν ὁμόδουλον;

Ἢ καὶ οὕτως· εἰ ὁ κύριος ἐπ' ἴσης σοὶ καὶ τῷ πένητι τοῦ οἰκείου σώματος καὶ αἵματος τὴν τράπεζαν καὶ τὸν κρατῆρα παρατίθησιν, σὺ τολμᾷς τοῦτον τῆς σῆς ἀποσχίζειν τραπέζης καὶ ὑπερορᾶν; εἰ ἐκεῖνος ηὐχαρίστει τὸ οἰκεῖον σῶμα μερίζων καὶ διδούς, σὺ οὐ πολλῷ μᾶλλον εὐχαρίστως καὶ μετὰ πλείστης χαρᾶς τῶν ἐκεῖθέν σοι δωρηθέντων κοινωνοὺς καὶ συνεστιάτορας λαμβάνεις τοὺς πένητας;

3/4 vgl. Gen 2, 18

2 δοκεῖν] ὀφείλειν VOQ   6 καὶ εἰ μὴ VQ   16 ἐπὶ τὸ V   24/26 σώματος — οἰκείου > V   29 μεταδιδούς V

1 Kor 11, 26

V f. 295v; G f. 120v; K f. 89v anonym; O f. 132r; Q f. 136r

Τὸ ἄχρις οὗ ἂν ἔλθῃ ἐν ὑπερβατῷ ληπτέον, οἷον· ὁσάκις γὰρ ἂν ἐσθίητε τὸν ἄρτον τοῦτον καὶ τὸ ποτήριον τοῦτο πίνητε, ἄχρις οὗ ἂν ἔλθῃ ἐν τῇ δευτέρᾳ αὐτοῦ παρουσίᾳ, ἕως τότε τὸν θάνατον αὐτοῦ καταγγέλλετε· ἀπὸ τότε γὰρ οὔτε τῶν ἁγίων τούτων μυστηρίων μεταληψόμεθα, εἰς τελειοτέραν καὶ μυστικωτέραν πολιτείαν καὶ ἀπόλαυσιν ἀναγόμενοι.

1 Kor 11, 27

V f. 296rv; G f. 121r; K f. 90r; O f. 132r anonym; Q f. 136r

Ἐπειδὴ ἀναξίως, φησί, τῇ μεταλήψει τοῦ δεσποτικοῦ προσέρχεσθε σώματος, διὰ τοῦτο πολλοῖς συμβαίνει νόσοι τε καὶ πάθη καὶ θάνατοι. πόθεν δέ ἐστι τὸ ἀναξίως προσέχεσθαι; ἐκ τῶν ἄλλων ἁμαρτημάτων ὧν πράττετε, καὶ ἐκ τοῦ συνερχομένους ὑμᾶς εἰς τὸ κυριακὸν δεῖπνον ὑπερορᾶν τοὺς πτωχοὺς δι' οὓς ἐγεγόνει τὸ συνέρχεσθαι· διὰ γὰρ τοῦτο αὐτὸ τὸ κυριακὸν ἰδιωτικὸν ποιοῦντες ἐξυβρίζετε, καὶ τὴν ἐκκλησίαν ἐν ᾗ ποιῆσαι τὸ κυριακὸν δεῖπνον συνέρχεσθε, ἀτιμάζετε, γαστριμαργίας ἑαυτοῖς τράπεζαν ἐν αὐτῇ ἀλλ' οὐ κυριακὸν δεῖπνον παρατιθέμενοι, καὶ τοὺς πένητας δὲ καταισχύνετε. διὰ γοῦν ταῦτα ἀναξίους τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου ἑαυτοὺς κατασκευάζετε.

1 Kor 11, 29

V f. 295v; G f. 121r; K f. 90r

Μὴ διακρίνων τὸ σῶμα τοῦ κυρίου, ἀλλ' ὡς ἀδιαφόρῳ τῶν λοιπῶν μετέχων αὐτοῦ καὶ προσερχόμενος αὐτῷ.

1 Kor 11, 33

V f. 296v; G f. 121v; K f. 90v; O f. 132v; Q f. 136r

Ὥστε, ἀδελφοί μου, ἀλλήλους ἐκδέχεσθε. διὰ τί; ἵνα μὴ ἀναξίως δειχθῆτε τοῦ δεσποτικοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος μετέχοντες· ἵνα μὴ ἀναξίως μετέχοντες ἔνοχοι τοῦ σώματος αὐτοῦ τῆς ἀναιρέσεως καὶ τοῦ αἵματος τῆς ἐκχύσεως γενόμενοι, ἀπαραίτητον τὸ κρίμα ἕξοιτε· ἵνα μὴ κρίματι τηλικούτῳ περιπεπτωκότες νόσοις καὶ πάθεσι καὶ θανάτῳ ἐκδαπανηθήσεσθε· ἵνα μὴ ἂν μὴ τούτοις ἀποδῶτε τὴν ἔκτισιν, εἰς ἀπέραντον κόλασιν σὺν τοῖς ἀπίστοις ἐκδοθείητε.

1 Kor 12, 3-11

V f. 298v—299r; G f. 122rv; K f. 91rv; O f. 132v—133r, der 1. Abschnitt anonym; Q f. 136v—137r

Οὐδείς, φησίν, ἐν πνεύματι θεοῦ λαλῶν λέγει· ἀνάθεμα Ἰησοῦς. μία μὲν διαφορὰ προφητῶν καὶ ψευδοπροφητῶν,

8 νόσοι] ὅσοι V | συμβαίνουσι OQ 9 ἐκ + τε KOQ 10 ὑμᾶς > Q 12 αὐτὸ + τε VO 14 τράπεζαν ἑαυτοῖς V 16 ἀναξίους ἑαυτοὺς τοῦ V 17 παρασκευάζετε VOQ 18 ἀλλ' > K 20/22 ἵνα μὴ—μετέχοντες am Rande nachgetragen G

ὅτι οἱ μὲν καθεστηκότες καὶ μάλιστα σωφρονοῦντες προλέγουσι τὰ ἐσόμενα, οἱ δὲ ψευδοπροφῆται ἐξεστηκότες καὶ μαινόμενοι καὶ ὥσπερ βίᾳ ὑπὸ τῶν κινούντων δαιμόνων ἀγόμενοι· δευτέρα δέ, ὅτι οἱ μὲν οὐδὲν βλάσφημον οὐδὲ ἀπαίσιον φθέγγονται ἀλλὰ καὶ θεολογοῦσιν ὡς ἄριστα καὶ πάντα σεμνῶς λέγουσιν, οἱ δὲ βλασφήμους τε καὶ ἀπηχεῖς φωνὰς ἀπερεύγονται.

Διαιρέσεις δὲ χαρισμάτων εἰσίν, τὸ δὲ αὐτὸ πνεῦμα. χαρίσματα μὲν αὐτὰ καλεῖ τὴν φιλοτιμίαν δεικνὺς τοῦ δωρησαμένου· διακονίας δὲ διδάσκων μὴ ἐπαίρεσθαι τούτοις τοὺς ἀξιωθέντας, ἀλλὰ μετὰ συστολῆς καὶ μετριοφροσύνης ὡς εἰς ὑπηρεσίαν καὶ διακονίαν τῶν πλησίον κληθέντας οὕτως ἐντυγχάνειν τοῖς προσιοῦσιν· ἐνεργήματα δὲ πάλιν αὐτὴν δηλῶν τὴν πρᾶξιν.

Ὅρα ἀκριβῶς πῶς τὸ πανάγιον πνεῦμα τρανῶς καὶ κύριον καὶ θεὸν ἀνεκήρυξεν. εἰπὼν γάρ· διαιρέσεις δὲ χαρισμάτων εἰσίν, τὸ δὲ αὐτὸ πνεῦμα, καὶ πάλιν ἐπὶ τοῦ πράγματος ἐπαγαγών· καὶ διαιρέσεις διακονιῶν εἰσιν, ὁ δὲ αὐτὸς κύριος, εἶτα ἔτι ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ μείνας νοήματος καὶ εἰπών· καὶ διαιρέσεις ἐνεργημάτων εἰσίν, ὁ δὲ αὐτός ἐστι θεός, ἐπισυνάπτει λέγων· ἑκάστῳ δὲ δίδοται ἡ φανέρωσις τοῦ πνεύματος πρὸς τὸ συμφέρον, δεικνὺς ὅτι καὶ τὸ θεὸς καὶ τὸ κύριος ἐπὶ τοῦ ἁγίου ἔταξε πνεύματος. πάντα γὰρ ὅσα προεῖπεν εἰς τὴν τοῦ πνεύματος συνῆξεν ὑπόστασιν οὐ μόνον διὰ τοῦ εἰπεῖν· ἑκάστῳ δίδοται ἡ φανέρωσις τοῦ πνεύματος, ἀλλὰ καὶ διὰ τῆς ἐφεξῆς τῶν χαρισμάτων ἀπαριθμήσεως· πάντα γὰρ διὰ τοῦ πνεύματος δίδοσθαι διατείνεται. καὶ συγκεφαλαιούμενος πάλιν λέγει· πάντα δὲ ταῦτα τὸ ἓν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα ἐνεργεῖ. ὥστε φανερὸν ὅτι τὸ πανάγιον πνεῦμα καὶ κύριον καὶ θεὸν λαμπρῶς καὶ διαρρήδην ἐνταῦθα ὁ θεῖος Παῦλος θεολογεῖ. εἰ δέ τις τὸ μὲν πνεῦμα ἐπὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐκλάβοι, τὸ δὲ κύριος καὶ θεὸς τὸ μὲν ἐπὶ τοῦ υἱοῦ τὸ δὲ ἐπὶ τοῦ πατρός, καὶ οὕτως οὐδὲν ἧττον ἥ τε κυριότης καὶ ἡ θεότης ἐξ αὐτῶν τούτων μαρτυρηθήσεται τῷ ἁγίῳ πνεύματι. πῶς καὶ τίνα τρόπον; πρῶτον μὲν ὅτι διαιρεῖν τὰ χαρίσματα εἰπὼν τὸ πανάγιον πνεῦμα, τὸ αὐτὸ τοῦτο πράττειν καὶ τὸν κύριον καὶ τὸν θεόν φησιν, ὥστε ἅπερ ἐνεργεῖ τὸ πνεῦμα, ταῦτα καὶ ὁ κύριος τῇ κυριότητι, καὶ ὁ θεὸς τῇ θεότητι ἐνεργεῖ. εἰκότως ἄρα τὰ αὐτὰ ἐνεργοῦντι τῷ πνεύματι καὶ ἡ κυριότης ὑπάρξει τοῦ υἱοῦ καὶ ἡ θεότης τοῦ πατρός, ὥστε τὸ πνεῦμα καὶ κύριος καὶ θεός. καί μοι δοκεῖ καὶ ὁ θεσπέσιος Παῦλος διὰ τοῦτο ἐπὶ μὲν τοῦ πνεύματος τῷ ὑποστατικῷ ὀνόματι χρήσασθαι, ἐπὶ δὲ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πατρὸς τοῖς κοινοῖς, ἵνα ἐξῇ τοῖς συνορῶσιν ἀπὸ τῆς ταυτότητος τῆς ἐνεργείας τὴν ταυτότητα τῆς οὐσίας, καὶ τὰ αὐτὰ ὀνόματα, τὸ κύριος καὶ θεός, κατὰ τὴν ταυτότητα τῆς

5 ἀπηχεῖς] πανηχεῖς V 11 κληθέντων V 19/20 πνεύματος δίδοται πρὸς V 35 τὰ αὐτὰ] ταῦτα V 36 θειότης V

οὐσίας ἐπὶ τοῦ πνεύματος ἐκλαμβάνειν. οὐ μόνον δὲ ἀπὸ τῶν εἰρημένων ἡ κυριότης καὶ ἡ θεότης ἀποδείκνυται τοῦ πνεύματος, ἀλλὰ καὶ ἐκ τῆς ἐπαγομένης συγκεφαλαιώσεως. φησὶ γὰρ καὶ ἐνταῦθα πάλιν σαφέστερον ὅτι πάντα δὲ ταῦτα ἐνεργεῖ τὸ ἓν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα διαιροῦν ἰδίᾳ ἑκάστῳ. πῶς; αὐτοκρατορικῶς καὶ κυρίως· καθὼς γὰρ βούλεται, φησίν. ὥστε εἰ πάντα ἃ ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς ἐνεργεῖ, ταῦτα καὶ τὸ πνεῦμα ποιεῖ, καὶ θεϊκῶς καὶ κυρίως ποιεῖ· ὡς γὰρ βούλεται οὕτως ποιεῖ, βούλεται δὲ δηλονότι ὥσπερ ὁ κύριος καὶ ὁ θεός· οὐ γάρ ἐστιν αὐτοῖς ἀντίξουν — ἄπαγε — βούλημα. φανερὸν ὡς ἂν εἴη καὶ κύριος τὸ πνεῦμα καὶ θεός, αὐτοκρατορικῶς τε γὰρ τὰ πατρὸς καὶ υἱοῦ ἔργα ποιεῖ, καὶ ὡς κύριος καὶ θεὸς ποιεῖ, καὶ πάντα ποιεῖ. ἐπισημειῶσαι δὲ δεῖ καὶ τοῦτο ὡς ἐν πορίσματος μοίρᾳ ἀναφανέν· πῶς τὸ αὐτὸ πνεῦμα ἐνεργεῖν ἀποφαινόμενος ἅπαντα, ἄλλοτε μὲν τῇ κατὰ προθέσει κέχρηται, ἄλλοτε δὲ τῇ διά, καὶ πάλιν ἐνίοτε τῇ ἔν, δεικνὺς ὅτι παρ' αὐτῷ ἡ τῶν προθέσεων χρῆσις ἀδιάφορος. κατ' αὐτὸ γάρ, φησί, καὶ δι' αὐτοῦ καὶ ἐν αὐτῷ περὶ τοῦ αὐτοῦ διαλαμβάνων ἁγίου πνεύματος. καὶ τούτοις εἰς ἔλεγχον χρήσῃ τῶν λεσχηνευόντων περὶ τοῦ δι' αὐτοῦ καὶ ἐξ αὐτοῦ καὶ ἐν αὐτῷ, καὶ διὰ τῆς ἑτερότητος τῶν λεξειδίων εἰς βλασφήμους ἐννοίας ἐξαγομένων.

1 Kor 12, 18

V f. 301v; G f. 124r; K f. 93r; O f. 134r anonym; Q f. 137v

Ὅρα κἀνταῦθα πῶς τρανότερον καὶ χωρίς τινος ἀμφιβολίας τὸ πνεῦμα θεὸν ἀνεκήρυξεν· εἰπὼν γὰρ πρὸ βραχέος ὅτι ταῦτα πάντα τὸ πνεῦμα ἐνεργεῖ, νῦν πάλιν περὶ τῶν αὐτῶν λέγων φησίν· ὁ θεὸς ἔθετο τὰ μέλη, ἓν ἕκαστον αὐτῶν καθὼς ἠθέλησεν. μέλη γὰρ τοὺς χάρισματα διάφορα παρὰ τοῦ πνεύματος εἰληφότας ὠνόμασεν· κἀκεῖ μὲν ἔλεγεν· ἐνεργεῖ διαιροῦν ἑκάστῳ καθὼς βούλεται, ὧδε δέ· ἔθετο ἕκαστον αὐτῶν ἐν τῷ σώματι καθὼς ἠθέλησεν.

1 Kor 12, 22-25

Vf. 303r; G f. 124v—125r; K f. 93v—94r; O f. 134r; Q f. 137v—138r

Τὰ δοκοῦντα μέλη τοῦ σώματος ἀσθενέστερα ὑπάρχειν, φησίν, ἀναγκαῖά ἐστιν. ὥστε εἰ ἀσθενεῖς οἴεσθε ἑαυτούς, μὴ ἀθυμεῖτε· ἀναγκαῖοί ἐστε. ὅτι δὲ οὐδὲ ἀσθενεῖς ὑμεῖς, ἀλλ' ἐκεῖνοι μᾶλλον οἷς ἡ οἴησις, δῆλον ἐντεῦθεν, φησίν· ἃ δοκοῦμεν ἀτιμότερα εἶναι τοῦ σώματος πλέον ἀξιοῦμεν προνοίας καὶ βοηθείας καὶ ἑξῆς.

---

18 Röm 11, 36   21/22 1 Kor 12, 11   25/26 1 Kor 12, 11

1 ἀπὸ] ἐκ VOQ   2 καὶ θεότης Q   4 δὲ > V   5 διαιρῶν GK   10 ὡς > GK | κύριος ἂν εἴη VOQ   11/12 θεὸς τὰ πάντα ποιεῖ (τὰ πάντα am Rande nachgetragen) G   12 ἐν (auf Rasur G) πορίσματος] ἐμπορισμάτων V   15 παρ' αὐτὸ V   21 βραχέως V | πάντα ταῦτα VOQ   24 τὰ χαρίσματα τὰ δ. VOQ   32/33 βοηθείας καὶ προνοίας V

Καὶ ἃ δοκοῦμεν ἀτιμότερα εἶναι τοῦ σώματος. ἔστι δὲ τοῦτο οἰκειότερον καὶ οὕτως ἐκλαβεῖν· οὐ συμβαίνει ὑμῖν ἐλάττους εἶναι, φησίν, ἐκ τοῦ δοκεῖν ἐλάττονος χαρίσματος τυχεῖν· οὐ πάντως γάρ, εἴ τις ἔτυχε μείζονος χαρίσματος, ἤδη καὶ μείζων, ἐπεὶ καὶ πολλοὶ τῶν εἰληφότων τῶν μηδ' ὅλως εἰληφότων ἐλάττους εἰσίν. καὶ τί λέγω ἐλάττους; ἀλλὰ καὶ ἄθλιοι παντελῶς, ὡς ἐκεῖνοι οἱ λέγοντες· κύριε, οὐ τῷ σῷ ὀνόματι τάδε καὶ τάδε ἐποιήσαμεν; οἷς ἀπεῖπεν ὁ δεσπότης μήτε εἰδέναι αὐτούς ποτε — οὐ γὰρ καλῶς ἐχρήσαντο τῷ χαρίσματι —, ἀλλὰ καὶ ἀποχωρεῖν κατὰ κεφαλὴν ἔπραττεν· οἷος ἦν καὶ ὁ μὴ ἀκολουθῶν τῷ Χριστῷ καὶ σημεῖα ποιῶν· οἷος αὐτὸς ὁ Ἰούδας. αὐτὸς δὲ ταῦτα μὲν τέως οὐ καταλέγει, ἀπὸ τῶν σωματικῶς δ' εἰρημένων αὐτῷ καὶ τοῦτο κατασκευάζει, ὅτι οὐκ ἀνάγκη μείζους νομίζειν τοὺς λογιζομένους μεῖζον εἰληφέναι χάρισμα, τοὐναντίον δ' ἔσθ' ὅτε καὶ ἐλάττους· φησὶ γὰρ ὅτι τὰ ἀσχήμονα ἡμῶν εὐσχημοσύνην περισσοτέραν περιτιθέαμεν, καὶ τὰ ἀτιμότερα τιμὴν περισσοτέραν. μὴ ἄρα διὰ τοῦτο καὶ τιμιώτερα καὶ εὐσχημονέστερα τῶν τιμιωτέρων καὶ εὐσχημονεστέρων εἰσίν. οὕτω καὶ ὁ θεός, φησί, ἐνίοτε τῷ ὑστεροῦντι πλεῖον δίδωσι χάρισμα, τῷ δὲ αὐτάρκως καὶ ἱκανῶς ἔχοντι ῥυθμίσαι ἑαυτὸν ἔλαττον. μὴ οὖν ὑμῖν ἀθυμητέον ἔλαττον δοκοῦσιν ἔχειν χάρισμα, ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ τὰ εὐσχημονέστερα καὶ τιμιώτερα ἡμῶν μέλη, ἅτε οὐ πολλῆς ἔχοντα χρείαν εὐσχημοσύνης, ἐφ' ἧς εἰσι κοσμιότητος καὶ σεμνότητος μένειν ἐῶντες, τοῖς ἀτιμοτέροις καὶ ἀσχημονεστέροις τιμὴν καὶ εὐσχημοσύνην περιτιθέαμεν. ὥστε ἐκ τοῦ ἔλαττον λαβεῖν μᾶλλόν ἐστιν εὐθυμεῖν καὶ εὐχαριστεῖν, ὅτι οὕτω κατ' ἀρχὰς ἔπλασεν ὁ πάντα σοφῶς καὶ ἀκαταλήπτως θεὸς ἡμῶν ποιῶν, ὥστε ἐλαττόνων δεῖσθαι εἰς αὐτάρκειαν καὶ τελείωσιν. ταῦτα δέ φησι τούς τε ἔλαττον δοκοῦντας ἔχειν ἐπὶ τῇ ἀθυμίᾳ παρακαλῶν, καὶ τοὺς πλέον λαβεῖν οἰομένους τῆς οἰήσεως κατασπῶν. τί φυσᾷς ἑαυτὸν πλέον ἔχειν δοκῶν; ἀσθενείας σου τοῦτο μαρτύριόν ἐστιν, ὅτι πλειόνων ἐδεήθης. τί καταπίπτεις ἔλαττον ἔχειν δοκῶν; ἰσχύος σου τοῦτο τεκμήριόν ἐστιν, ὅτι ἐλαττόνων σε δεηθέντα παρέδειξεν ὁ θεός. καὶ σκόπει πῶς ἤρξατο μὲν κατὰ βραχὺ πρὸς τὴν χρείαν ἰσάζειν αὐτούς, κἂν ἀνίσων ἐδόκουν τῶν χαρισμάτων τυχεῖν. ἔπειτα δὲ καὶ πλέον ἐπῆρε τοὺς ἐλαττοῦσθαι δοκοῦντας· μᾶλλον γὰρ οἱ ἀθυμοῦντες δέονται παραψυχῆς ἢ οἱ ἀλαζονευόμενοι φειδοῦς καὶ ἐπιεικοῦς ἐπιτιμήσεως. εἶτα ταῦτα εἰπὼν πάλιν συμβιβάζει αὐτοὺς εἰς τὴν ὁμοτιμίαν καὶ ὁμόνοιαν, ἵνα μὴ ᾖ, φησί, σχίσμα ἐν τῷ σώματι, ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ὑπὲρ ἀλλήλων μεριμνῶσι τὰ μέλη καὶ ἑξῆς.

6/9 Mt 7, 22 f   9/10 Mk 9, 38

9 ἔπραττεν] ἐπέταττεν KOQ | μὴ getilgt in Q   16 εἰσίν] ἐστίν K   18/19 ὑμεῖς ἀθυμεῖτε im Text, ὑμῖν am Rand G   24 οὕτω] οὐ V   32 τῶν > K   35 ἀναβιβάζει V

1 Kor 12, 31

V f. 305r; G f. 126r; K f. 95r; O f. 135r; Q f. 138r

Τὸ ζηλοῦτε δὲ τὰ χαρίσματα δοκεῖ μοι μὴ κατὰ παραίνεσιν καὶ ἀπόφασιν εἰρηκέναι· πῶς γὰρ ὅ γε πολλάκις πρός τε τὸ συμφέρον εἰπὼν λαβεῖν ἕκαστον τὸ χάρισμα, καὶ μηδὲν διαφέρειν πολλάκις ἐνδειξάμενος τὸν δοκοῦντα ἔχειν τὸ μεῖζον χάρισμα πρὸς τὸν ἔχοντα τὸ ἔλαττον; ἀλλ' εἰρῆσθαί μοι δοκεῖ τῷ θεσπεσίῳ Παύλῳ κατ' ἐρώτησιν· ζηλοῦτε, φησί, τὰ χαρίσματα τὰ κρείττονα; καὶ οὔπω ὑμᾶς ἐπείσαμεν μὴ ἀθυμεῖν ἐπὶ τοῖς ἐλάττοσιν; ἀλλ' ἔτι ἐρασταὶ καὶ ζηλωταὶ τῶν μειζόνων ἐστέ; ἐγὼ δὲ καὶ ἔτι πρὸς τοῖς εἰρημένοις μέθοδον ὑμῖν καὶ ὁδὸν δείκνυμι, δι' ἧς οὐδὲν τούτων τῶν χαρισμάτων τῶν μεγίστων δεηθέντες καθ' ὑπερβολὴν ἂν τῶν ἄλλων μείζους ὡς ἀληθῶς καὶ τελειότεροι φανείητε. τί οὖν ἐστι τοῦτο; ἁπλοῦν καὶ ἄκοπον καὶ ἐκ τοῦ ῥᾴστου παραγινόμενον. τί οὖν ἐστιν; τί δὲ ἄλλο ἢ ἀγάπη; ταύτην γὰρ ὁ καθαρῶς ἀναλαβὼν πάντων προέχει, πάντων ὑπεραναβέβηκεν· ὁ δὲ ταύτην μὴ ἔχων πάντων ἐκπέπτωκεν, πάντων ἐστὶν ἔρημος. ἂν δὲ τὴν ἀγάπην ἔχωμεν, οὔτε περὶ χαρισμάτων ἀλλήλοις ἐρίσαντες μικρολογησόμεθα, οὔτ' ἄλλο τι τῶν οὐ προσηκόντων ἡμῶν ἅψεται.

1 Kor 13, 8ᵃ

V f. 307v; G f. 127r; K f. 96r; O f. 135v; Q f. 138v

Ἡ ἀγάπη, φησίν, οὐδέποτε ἐκπίπτει, ἀλλ' ἀεὶ προφάσεις ἀγαθὰς καὶ καλὰς ἑαυτῇ ἀνευρίσκει, δι' ὧν τῆς πρὸς τοὺς πλησίον στοργῆς καὶ συναφείας κατέχει τοὺς χρωμένους αὐτῇ παραμένειν καὶ μὴ διαρρήγνυσθαι, κἂν ἐκεῖνοι ἀφηνιῶσιν καὶ ἀποσκιρτᾶν αἰτίας παρέχωσιν· στέγειν γὰρ ποιεῖ καὶ ἐλπίζειν καὶ ὑπομένειν τὸν ἁμαρτάνοντα εἰς αὐτόν.

1 Kor 13, 8ᵇ-9

V f. 308r; G f. 127v; K f. 96v; O f. 136r; Q f. 138v

Εἴτε γνῶσις. γνῶσιν ἴσως τὴν τοῦ διδάσκειν φησίν· πλατυνομένης γὰρ τῆς εὐσεβείας καὶ πίστεως ἀργήσει ἡ διδασκαλία.

Πῶς καταργηθήσεται ἡ γνῶσις; τελειοτέραν ταύτην ἀπολαμβανόντων ἡμῶν, καὶ τῆς ἐνούσης νῦν ἡμῖν ἀχρήστου τότε διὰ τὴν ἀτέλειαν δεικνυμένης.

Ἐκ μέρους δὲ γινώσκομεν. ἀντὶ ἐκ μέρους γάρ· αἰτία γάρ ἐστι τοῦ διὰ τί μέλλουσι καταργηθῆναι καὶ παύσασθαι.

Ὅτε ἤμην νήπιος. νηπιότητι γὰρ ἔοικεν ἡ παροῦσα γνῶσις καὶ προφητεία καὶ πολιτεία πρὸς τὴν μέλλουσαν.

---

1 δοκῶ μοι VGKOQ 2 ὅ γε] ὅτε K 5 εἰρῆσθαι am Rand, ἐρεῖσθαι im Text G 8 δὲ ἔτι V, καὶ ἔτι OQ 12 ἄλλο + ἀλλὰ VOQ 13 ὑπερβέβηκεν VO 18 εὑρίσκει OQ | πλησίους V 25/27 Πῶς — δεικνυμένης > O 29 ἐστι > VGK

1 Kor 13, 12-13

V f. 309r; G f. 128r, der 2. Abschnitt anonym; K f. 97r; O f. 136r; Q f. 138v—139r

Καθὼς καὶ ἐπεγνώσθην. ἀντὶ τοῦ ἀκριβῶς καὶ τελείως· ἐπὶ τούτῳ γάρ, φησί, καὶ τὴν ἀρχὴν ἐγὼ ἐπεγνώσθην, ἵνα καὶ αὐτὸς γνώσωμαι, καθώς ἐστιν ἀνθρώπῳ δυνατόν, τελείως καὶ ἀκριβῶς τὸν ἐπιγνόντα με δεσπότην.

Νυνὶ δὲ μένει πίστις. ἡ πίστις καὶ ἡ ἀγάπη οὐ μόνον ἐν τῷ νῦν αἰῶνι τῶν ἄλλων χαρισμάτων παυομένων διαμενοῦσιν, ἀλλὰ πολλῷ πλέον καὶ ἐν τῷ μέλλοντι· τότε γὰρ ὡς ἀληθῶς τοῖς ἁγίοις τὸ εἰρηνικὸν καὶ φιλάλληλον, καθαρὸν καὶ ἀστασίαστον. καὶ ἡ πίστις δὲ ὁμοίως· τότε γὰρ λαμπρότερον καὶ τελεώτερον ἐντρυφᾶν ἐστι τῇ θεωρίᾳ τοῦ ποθουμένου. τὴν δὲ ἐλπίδα εἴποι τις ἴσως ἔτι τότε παρεῖναι, ὡς τῶν ἐλπισθέντων ἤδη παρόντων καὶ μηδὲν διαψεύσασαν τοὺς ἠλπικότας· ἀΐδιον γὰρ τὸ χρῆμα τῆς ἀληθείας.

Νυνὶ δὲ μένει πίστις. ἀλλ' οὐχ οὕτως, φησίν· τὸ γὰρ νῦν ἐνταῦθα οὐκ ἔστι χρόνου δηλωτικόν. οὐχ οὕτως οὖν, φησίν, ἐπὶ τῆς πίστεώς ἐστιν ἰδεῖν καὶ τῆς ἐλπίδος καὶ τῆς ἀγάπης ὥσπερ ἐπὶ τῶν ἄλλων χαρισμάτων. τὰ μὲν γὰρ ἄλλα, ἅπερ καὶ ἀπαριθμήσατο, καὶ ἐν τῷ μέλλοντι ἀργήσει τῶν τελειοτέρων ἡμῖν ἐπιγινομένων τότε, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ παρόντι ἐπιλείψει καὶ ἀργήσει τῆς εὐσεβείας εἰς πάντας ἐξαπλουμένης· εἰδήσουσι γάρ με, φησίν, ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου. καὶ γὰρ τὰ πλεῖστα τῶν ἄλλων χαρισμάτων ἐδόθη ἕνεκα τοῦ χειραγωγεῖσθαι καὶ προσάγεσθαι τῇ πίστει τοὺς ἀνθρώπους· προσαχθέντων δὲ καὶ πιστευσάντων δηλονότι παύσεται. ἀλλ' οὐκέτι ὡσαύτως καὶ ἡ πίστις καὶ ἡ ἐλπὶς καὶ ἡ ἀγάπη· αὗται γὰρ δι' ὅλου τοῦ ἀνθρωπίνου βίου παραμένουσι καὶ παραταθήσονται, καὶ τότε μᾶλλον ἐκλάμψουσιν, ὅτε τὰ ἄλλα ἀργήσει· τότε γὰρ μᾶλλον ἐπικρατήσει, καὶ μᾶλλον αὐτῶν ἡ χρεία, ὅτε πάντες εὐσεβήσουσι καὶ πιστεύσουσιν· τότε γὰρ μᾶλλον καὶ ἐλπίδος ἐστὶ χρεία καὶ ἐλπίσουσιν, καὶ ἀγάπης καὶ ἀγαπήσουσιν. ὥστε παυομένων τῶν ἄλλων χαρισμάτων αὗται μᾶλλον ἀκμάσουσιν.

1 Kor 14, 1

V f. 310r; G f. 118v; K f. 97v; O f. 136v

Ζηλοῦτε δὲ τὰ πνευματικά, ἀντὶ τοῦ μηδ' ἐκείνων ἀμελεῖτε· μείζων μὲν γὰρ ἡ ἀγάπη, καὶ ταύτην γρὴ διώκειν, οὐ δεῖ δὲ οὐδὲ τῶν ἄλλων ἀμελεῖν χαρισμάτων καὶ μάλιστα τοῦ περὶ τὴν προφητείαν χαρίσματος.

---

19 Jer 38, 34 30 1 Kor 13, 13

3 γνώσσομαι K 9 ἐστι > Q 25 μᾶλλον^2 + δὲ GK, + διὰ Q 28 αὗται] αὐτὰ GK | ἀκμάσουσιν] ἐκλάμψουσιν O 30 χρὴ > VGK

1 Kor 14, 6

V f. 311r; G f. 119r; K f. 98r; O f. 136v, der 2. Abschnitt anonym; Q f. 139r

Νυνὶ δέ, ἀδελφοί. νυνὶ δέ, φησί, βούλομαι ἐπὶ τοῦ ἐμοῦ προσώπου διὰ τὸ μὴ γενέσθαι ὑμῖν φορτικὸν ταῦτα μετασχηματίσαι, καὶ δεῖξαι ὅσον λείπει εἰς τελείωσιν τὸ γλώσσαις μόνον λαλεῖν. ἐὰν γάρ, φησίν, ἔλθω πρὸς ὑμᾶς γλώσσαις λαλῶν καὶ ἑξῆς. πρότερον δὲ ἐπ' οἰκείου σχηματίσας, λοιπὸν προϊὼν καὶ ἐπ' αὐτῶν ἐκείνων ταῦτα γυμνάζει· ἀλλὰ κἀκεῖ ἔνθα τραχύτερόν τι μέλλει λέγειν, εἰς ἑαυτὸν τοῦτο ἀναδέχεται, ὡς τὸ ἔσομαι τῷ λαλοῦντι βάρβαρος, καὶ εἴ τι ὅμοιον.

Ἐὰν ἔλθω πρὸς ὑμᾶς γλώσσαις λαλῶν. τὰ εἴδη λέγει τῶν ἐν λόγῳ χαρισμάτων. ταῦτα δέ ἐστι γλώσσας ἑρμηνεύειν καὶ τὰ λαλούμενα παρ' αὐτῶν ἀποκαλύπτειν, ἢ συνάμφω, καὶ γλώσσαις λαλεῖν καὶ ἀποκαλύπτειν, ὃ καὶ γνῶσιν καλεῖ, ὅτι καὶ λαλεῖ καὶ ἑρμηνεύει ὡς εἰδὼς ὃ λέγει· ἢ προφητεύειν — τοῦτο δὲ δῆλον τί ἐστιν —· ἢ διδάσκειν· ἕτερον γὰρ τοῦτο χάρισμα παρὰ τὰ εἰρημένα. φησὶν οὖν· ἐὰν ἔλθω ἔχων μὲν τὸ χάρισμα τοῦ γλώσσαις λαλεῖν, μὴ ἔχων δέ τι ἄλλο χάρισμα τῶν εἰρημένων τεσσάρων, τί ἔσται ὑμῖν ὄφελος;

1 Kor 14, 10-11

V f. 312r; G f. 129v; K f. 98v; O f. 137r; Q f. 139rv

Τὸ τοσαῦτα γένη φωνῶν καὶ ἑξῆς διχῶς ἐστιν ἐκλαβεῖν· ἢ ὅτι πολλά ἐστι γένη φωνῶν καὶ τούτων τῶν γενῶν οὐδέν ἐστιν ἄφωνον, ἵνα ᾖ ἐκ παραλλήλου τὸ τοσαῦτα γένη φωνῶν καὶ τὸ οὐδὲν αὐτῶν ἄφωνον· ἢ πολλά ἐστι γένη φωνῶν, ἀλλ' οὐδεμία τοῖς ὁμογενέσιν αὐτῶν ἐστιν ἄσημος καὶ ἀνεπίγνωστος· τὸ γὰρ ἄφωνον τὰ δύο ἐστὶ σημαῖνον εὑρεῖν, καὶ τὸ παντελῶς ἄφωνον καὶ τὸ ἄσημον μόνον καὶ ἀδιάγνωστον. εἰ μὲν οὖν ὡς προείρηται ἐκληψόμεθα, εἴη ἂν τοιοῦτος ὁ ἀποστολικὸς νοῦς· πολλά ἐστι μὲν γένη φωνῶν, καὶ τούτων τῶν γενῶν οὐδέν ἐστιν ἄφωνον. ἀλλὰ τί κερδαίνομεν ἡμεῖς ἐκ τῶν φωνῶν ἐκείνων μηδὲν αὐτῶν συνιέντες; ἐὰν γὰρ μὴ εἰδῶ τί σημαίνει ἡ φωνή, ἔσομαι ἐγώ τε ἐκείνῳ καὶ ἐκεῖνος ἐμοὶ βάρβαρος. εἰ δὲ ὡς ὕστερον ἐρρήθη ἐκληψόμεθα, τό τε ἄφωνον ἀντὶ τοῦ ἄσημον ἐκληψόμεθα, καὶ ὁ νοῦς τοιοῦτος· πολλὰ γένη φωνῶν ἐστὶν ἐν κόσμῳ, καὶ οὐδὲν τούτων ἐστὶ τοῖς ὁμογενέσιν ἄσημον καὶ ἀνεπίγνωστον. πῶς οὖν ὑμεῖς εἰς ἀέρα λαλοῦντες καὶ ἄσημα τοῖς ὁμογενέσι φθεγγόμενοι, ὡς μέγα τι κατωρθωκότες ἐπαίρεσθε; ἀλλ' οὐχὶ σπουδάζετε μᾶλλον καὶ ἐπιμελεῖσθε, ἵνα καὶ τὸ διερμηνεύειν τὰς γλώσσας προσλαβόντες εἰς κοινὴν ὠφέλειαν χρήσησθε τῷ χαρίσματι; ὁ γὰρ δὴ μόνον γλώσσαις λαλῶν, ἀσήμου καὶ

---

7 1 Kor 14, 11

17 φωνῶν + ἐστι GK   24 μὲν > GK   26 ἐὰν + μὲν V | ἴδω V   28 ἀσήμου GK   32 κατορθωκότες Q

ἀνεπιγνώστου τῆς φωνῆς ὑπαρχούσης τῷ ἀκροατῇ, ἀντὶ τοῦ ὠφελεῖν ἔσται αὐτῷ βάρβαρος, καὶ ὁ ἀκροατὴς ὁμοίως τῷ λαλοῦντι βάρβαρος λογισθήσεται. καὶ τί τὸ ἐνταῦθα κέρδος;

1 Kor 14, 12-18

V f. 212v; G f. 130rv; K f. 99rv; O f. 137rv der 1. Abschnitt anonym; Q f. 139v—140r

Οὕτως καὶ ὑμεῖς, ἀντὶ τοῦ διὰ τοῦτο καὶ ὑμεῖς. διὰ ποῖον; ἵνα μὴ ἦτε ἀλλήλοις βάρβαροι. διὰ τοῦτο οὖν καὶ ὑμεῖς, ἐπεὶ ἐπιθυμίαν ἔχετε χαρισμάτων, ἐκείνων τυχεῖν ἀγωνίσασθε, δι' ὧν ὑμῖν ἡ ὠφέλεια τῆς ἐκκλησίας καὶ ἡ οἰκοδομὴ κατορθωθήσεται. αὐτὸς δὲ ἵνα περισσεύητε, φησίν, τοῦτ' ἔστιν ἵνα πλέον ἢ νῦν ἔχητε, γλώσσαις νῦν μόνον λαλοῦντες καὶ οὐχ ἑρμηνεύοντες. ἢ ἵνα περισσεύητε μᾶλλον, ἀντὶ τοῦ γλώσσαις λαλεῖν· τὰ γὰρ ἄλλα χαρίσματα περισσεύει τῶν γλωσσῶν ὡς πλείονα ὠφέλειαν παρεχόμενα.

Ἐὰν γὰρ προσεύχωμαι γλώσσῃ, τὸ πνεῦμά μου προσεύχεται. τὸ προσεύχομαι καὶ προσεύξομαι ἀντὶ τοῦ λαλεῖν τι ταῖς γλώσσαις καλὸν καὶ σπουδαῖον εἴληφεν· καὶ γὰρ καὶ ἡ προσευχὴ εἶδός τί ἐστι τοῦ λόγου. φησὶν οὖν ὅτι ἐάν τι λαλῶ τῶν ἀναγκαίων καὶ καλῶν, μὴ διερμηνεύω δὲ αὐτὸ καὶ τοῖς ἀκροαταῖς, ἐμαυτὸν μὲν ὠφελῶ — τοῦτο γάρ ἐστι τὸ πνεῦμά μου προσεύχεται —, τοῦτ' ἔστιν ἐγὼ μόνος ἀπολαύω τοῦ ἀναγκαίου ἐκείνου καὶ τοῦ καλοῦ, ἄλλος δὲ οὐκ ὠφελεῖται, ἵνα ἐκέρδησέ μου ἐντεῦθεν ὁ νοῦς καὶ τὸν καρπὸν τῆς ἐκείνων ὠφελείας. τὸν νοῦν δὲ ἐστερῆσθαι τοῦ τοιούτου καρποῦ καὶ πάλιν ἀπολαβεῖν ὑποτίθεται, ὅτι ἐκεῖνος μᾶλλον τῶν ἐν ἡμῖν δυνάμεων ἐραστής ἐστι τῆς τοῦ πλησίον ὠφελείας, ἅτε μήτε πρὸς τὸ θυμικὸν μήτε πρὸς τὸ ἐπιθυμητικὸν ῥᾳδίως οὕτω παθαινόμενος καὶ τῆς ἰδίας καὶ κατὰ φύσιν ἀρετῆς εὐχερῶς μεθιστάμενος. καὶ ἐκεῖνός ἐστι μᾶλλον ὁ καὶ ἄκαρπος, ὅτε ἐστὶ συναισθανόμενος, καὶ πάλιν ἐπειδὰν ἐπιτύχῃ τοῦ καρποῦ ἐνευφραινόμενος. εἶτά φησιν· τί οὖν ἐστιν; οἷον· τί δεῖ γενέσθαι; πῶς ἔσται ἡμῖν μὴ ἀκάρποις εἶναι; πῶς; ἐπιμεληθεῖσι δι' ἀρετῆς ὥστε γλώσσαις λαλοῦντας καὶ τῷ πνεύματι λαλεῖν καὶ τῷ νοΐ, τοῦτ' ἔστι καὶ ἕνεκα τῆς ἰδίας ὠφελείας λαλεῖν καὶ ἕνεκα τοῦ ἀπολαύειν τὸν νοῦν τοῦ καταλλήλου καρποῦ· τοῦτο δέ ἐστιν ἡ τῶν πλησίον ὠφέλεια. ἔσται δὲ τοῦτο, ἐὰν ταῖς γλώσσαις λαλοῦντες λάβωμεν χάρισμα καὶ ἵνα διερμηνεύωμεν. ἐπειδὴ δὲ ἐπὶ τοῦ λαλεῖν τι τῶν καλῶν καὶ σπουδαίων τὸ τῆς προσευχῆς ὄνομα λαβὼν ἐπέμεινε χρώμενος αὐτῷ, ἵνα μὴ νομίσῃς ὅτι προηγουμένως περὶ προσευχῆς ἐστιν ὁ λόγος, ἀλλ' οὐχὶ περὶ παντὸς ἀναγκαίου καὶ ἐπιτηδείου λόγου γλώσσαις λαλουμένου, μετέπεσεν εἰς τὸ ψάλλειν, ὡσανεὶ λέγων ὅτι εἴτε ἐπὶ

2 ἔσται] ἔσεται V G 3 ἐντεῦθεν O Q 7 αὐτοὶ δὲ V 16 καλῶν] λαλῶ V 17 τὸ + τὸ V 21 ἀπολαβεῖν] ἀπολαύειν V O Q 23 πρὸς . . . πρὸς] ὡς . . . ὡς V O Q | παθαινόμενος] πυνθανόμενος V 25 ὅτε ἐστὶ] ὅτε δὲ V 28 λαλοῦντα V O Q 31 πλησίων V

προσευχῆς εἴτε ἐπὶ ψαλμῳδίας εἴτε ἐπὶ ἄλλου τινὸς λόγου τῶν ἀναγκαίων καὶ καλῶν, ἐπὶ πάντων ὁμοίως δεῖ καὶ ἑαυτὸν ὠφελεῖν καὶ τοὺς πλησίον. εἶτα φέρει καὶ παράδειγμα, δεικνὺς ὅτι κατὰ πολλὰ ἐλλείπει καὶ ὑστερεῖ τὸ γλώσσαις μόνον λαλεῖν ἄνευ γε τοῦ διερμηνεύειν· ἐ ὰ ν γάρ, φησί, τ ῷ π ν ε ύ μ α τ ι ε ὐ λ ο γ ή σ ῃ ς, τοῦτ' ἔστι σὺ μόνος συνιεὶς καὶ σαυτὸν οἷς εὐλογεῖς ὠφελῶν, ὁ δὲ ἀκροατὴς οὐ συνίησιν ἃ λέγεις, τί ἀποκριθήσεται πρὸς σέ; πῶς ἐρεῖ τὸ ἀ μ ή ν, ἂν τοῦτο ᾖ χρεία τυχὸν αὐτὸν ἀποκρίνασθαι, μηδὲν ὅλως εἰδὼς ὧν λέγεις σύ; σὺ μὲν γὰρ καλῶς καὶ ἐπὶ σαυτοῦ συμφέροντι εὐλογεῖς ἢ εὐχαριστεῖς εἰ τύχοι, ἢ ἄλλο τι τῶν δεόντων ποιεῖς — καθόλου γὰρ τὸν λόγον βούλεται ἐξακούεσθαι καὶ οὐκ ἐπί τινος εἴδους ὡρισμένου· διὸ ποτὲ μὲν τὸ ψ ά λ λ ε ι ν, ἄλλοτε δὲ τὸ ε ὐ λ ο γ ε ῖ ν καὶ μετ' αὐτὸ καὶ ἀντ' αὐτοῦ τίθησι τὸ ε ὐ χ α ρ ι σ τ ε ῖ ν, δεικνὺς ὅτι καθόλου περὶ παντὸς ἀναγκαίου καὶ ἐπιτηδείου γλώσσαις λαλουμένου ἐστὶν αὐτῷ ἡ παραίνεσις καὶ ἡ σπουδή. — ἀλλ' ὅπερ ἔλεγον, σὺ μέν, φησίν, ἐπὶ τῷ σεαυτοῦ συμφέροντι γλώσσαις λαλῶν εὐλογεῖς ἢ εὐχαριστεῖς ἢ ἄλλο τι λαλεῖς, ὁ δὲ ἀκροατὴς οὐδὲν κερδαίνει, οὐδὲν ὠφελεῖται ἀπὸ σοῦ.

1 Kor 14, 19

V f. 313^{v}; G f. 131^{r}; K f. 100^{r}; O f. 138^{r} am Rande; Q f. 140^{r}

Δ ι ὰ τ ο ῦ ν ο ό ς μ ο υ λ α λ ῆ σ α ι, τοῦτ' ἔστι διὰ τῆς τοῦ νοός μου καρποφορίας ἥτις ἐστὶν ἡ ὠφέλεια τῶν πολλῶν. δ ι ὰ τ ο ῦ ν ο ό ς μ ο υ δέ· ἕνεκα, φησί, τοῦ νοός μου, τοῦ μὴ εἶναι ἄκαρπον αὐτόν, ἀλλὰ ἀπολαύειν καρποῦ τῆς ὠφελείας τῶν πολλῶν.

1 Kor 14, 30

V f. 316^{r} am Rande; G f. 132^{v}; K f. 101^{v}

Ὁ π ρ ῶ τ ο ς εἶπεν· οὐχὶ πρῶτος κατὰ τὸ ἀξίωμα τῆς προφητείας, ἀλλὰ καθὸ πρότερος αὐτὸς ἤρξατο λέγειν τοῦ μετ' αὐτόν.

1 Kor 15, 24-25

V f. 324^{v}—325^{r}; G f. 136^{rv}; K f. 105^{rv}; O f. 140^{rv}, der 2. Abschnitt verbunden mit einem Text von Gregor, die beiden folgenden anonym; Q f. 141^{rv}

Π α ρ α δ ί δ ω σ ι δὲ οὐκ αὐτὸς στερούμενος — ἀνόητον γὰρ λίαν καὶ ὑπονοεῖν, ὡς στασιάζουσαν μὲν εἶχεν, ἀπαλλάξας δὲ πόνοις ἰδίοις ταύτης ἐστερήθη — ἀλλὰ παραδίδωσιν οἱονεὶ κοινωνὸν ποιεῖται τὸν πατέρα τοῦ ἰδίου κατορθώματος· κοινὰ γὰρ ἅπαντα τὰ τῆς τριάδος. εἰ γὰρ καὶ ὁ υἱὸς σεσάρκωται, ἀλλ' εὐδοκίᾳ τοῦ πατρὸς καὶ συνεργείᾳ τοῦ ἁγίου πνεύματος· οὐκοῦν κοινὰ καὶ ἃ σαρκωθεὶς ὁ υἱὸς καὶ σταυρωθεὶς καὶ ἀναστὰς εἰργάσατο κατορθώματα. καλῶς οὖν φησιν· τ ὴ ν β α σ ι λ ε ί α ν π α ρ α δ ί δ ω σ ι ν, τοῦτ' ἔστι κοινοποιεῖται καὶ εὐφραίνει τῷ

7 ἢ τυχὸν χρεία Q   16 λαλεῖς] λέγεις K   17/18 διὰ—πολλῶν > O
17 τοῦ νοός μου] τοῦ νόμου Q   18 δέ > O   19 φησί > O | αὐτόν > αὐτοῖς O Q
20 τῶν πολλῶν] αὐτῶν O Q   23 δὲ > V

κατορθώματι. ὥσπερ γὰρ ὁ υἱὸς παραλαβὼν αὐτὴν στασιάζουσαν, οὐκ ἀφείλετο αὐτὴν τοῦ πατρός, οὕτω νῦν παραδιδοὺς οὐδ' αὐτὸς ἀφαιρεθήσεται αὐτῆς. παραδίδωσιν δέ, εἴποι τις ἄν, οὐκ ἔξω σκοποῦ καὶ οὐκ ἐφ' ᾧ μὴ ἔχειν, ἀλλ' ἐφ' ᾧ μὴ ταλαιπωρεῖσθαι περὶ αὐτὴν καὶ ἐφ' ᾧ μήτε συμμαχεῖν μήτε τροποῦσθαι, μήτε ἄλλο τι ποιεῖν ὧν τὰ μὲν πρὸ τοῦ πάθους, τὰ δὲ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ὡς υἱὸς θεοῦ καὶ ἄνθρωπος γεγονὼς εἰς ἡμᾶς ἐπεδείξατο. παραδίδωσιν οὖν, ὡς ἔφημεν, οὐκ ἐφ' ᾧ μὴ ἔχειν ἀλλ' ἐφ' ᾧ μηκέτι τῶν εἰρημένων τι περὶ αὐτὴν ἐπιτελεῖν, ἐπεὶ καὶ παρείληφεν οὐκ ἐφ' ᾧ ἔχειν — εἶχεν γὰρ ὥσπερ ὁ πατήρ — ἀλλ' ἐφ' ᾧ πόνοις ἰδίοις στάσεως αὐτὴν καὶ τυραννίδος ἀπαλλάξει.

Τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί. εἶχεν ἀεὶ ὁ πατὴρ τὴν τῶν ἀνθρώπων βασιλείαν καὶ τὴν τῶν ἀγγέλων· ἀλλὰ τὴν μὲν τῶν ἀγγέλων ἀστασίαστον, τὴν δὲ τῶν ἀνθρώπων στασιάζουσαν καὶ πάθεσιν αἰχμαλωτιζομένην καὶ δαιμόνων ἐπηρείαις τυραννουμένην. ἀλλ' ὁ υἱὸς διὰ τοῦ οἰκείου πάθους ὃ ἐν σαρκὶ γεγονὼς ἀνεδέξατο, πᾶσαν ἐσάθρωσε τυραννίδα καὶ ἀσθενεστάτην εἰργάσατο καὶ τὸ αἰχμαλωτίζον ἐταπείνωσε καὶ ᾐχμαλώτισεν. ὅμως τῶν ἐν βίῳ καταρραθυμούντων ἀνθρώπων ὥσπερ σπινθῆρές τινες τῆς κακίας διὰ τῆς ἡμῶν ἀμελείας ἀνάπτουσι καὶ ἀναφλέγονται. μετὰ δὲ τὸ τέλος, τῶν μὲν παθῶν πεπαυμένων, τῶν δὲ δαιμόνων κολαζομένων καὶ τῶν δικαίων ἀνενοχλήτων ἐν παραδείσῳ διαιτωμένων, παραδίδωσιν ὁ υἱὸς τῷ πατρὶ τὴν βασιλείαν ὡς κατορθώσας καθαρὰν καὶ ἀστασίαστον τυραννίδος.

Δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν. τὸ βασιλεύειν ἐνταῦθα οὐχ ἁπλῶς, ἀλλ' οἷον δεῖ αὐτὸν τὰ τοῦ βασιλεύοντος ποιεῖν, τοῦτ' ἔστι πολεμεῖν τοῖς ἐχθροῖς, συμμαχεῖν τοῖς ἰδίοις, τοὺς μὲν τροποῦσθαι, τοὺς δὲ ῥύεσθαι.

Ἄχρις οὗ ἂν θῇ καὶ ἑξῆς. μετὰ γὰρ ταῦτα οὐδενὸς τῶν εἰρημένων χρεία· ἀστασίαστος γὰρ λοιπὸν ἡ βασιλεία.

1 Kor 15,28

V f. 327v; G f. 137r; K f. 106r; O f. 140v; Q f. 141v

Τότε καὶ αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται, τοῦτ' ἔστι τότε δείκνυται ἀληθῶς καὶ θεοπρεπῶς ὑποτεταγμένος, ὅτι ἐπλήρωσε τὸ πατρικὸν βούλημα παραστήσας τὴν βασιλείαν πάσης στάσεως καὶ τυραννίδος ἠλευθερωμένην.

---

2 παραδοὺς V 6 καὶ > V 9 ἐφ' ᾧ[1] + μὴ V, getilgt in O 11 εἶχεν + γὰρ GK 12 καὶ μὴν τῶν V, καὶ μὴν καὶ τῶν OQ 18 ἀπάπτουσι V 22 καθαρὰν τυραννίδος καὶ VOQ | ἀναστασίαστον V 25 τοὺς ἐχθροὺς VOQ 31 π̅ν̅ι̅κ̅ὸν βούλημα Q 32 G f. 137r und K f. 106r schließen mit dem Namen Photius das Fragment an: Ἄλλοι οὕτως ἡρμήνευσαν· μέλλει—ἐν πᾶσιν (PG 118, 876 B); es kann aber nicht authentisch sein, weil es sich auch in photiusfreien Hss des Ps.-Ök.-Typs findet.

1 Kor 15, 29-30

V f. 328r; G f. 137rv; K f. 106rv; O f. 141r; Q f. 142r

Ἐπεὶ τί ποιήσουσι, φησίν, οἱ βαπτιζόμενοι, ὥστε μὴ εἶναι διὰ παντὸς νεκροὶ καὶ ἐν τῷ ᾅδῃ κατέχεσθαι; οἷον· τῆς ἀναστάσεως, φησί, μὴ οὔσης οἱ ἐπὶ τοιαύταις ἐλπίσι βαπτιζόμενοι ὥστε μετὰ θάνατον ἀναστῆναι, τί ποιήσουσιν;

Εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, τί καὶ βαπτίζονται, ἵνα ἀναστῶσιν; αὐτὸς δὲ ἐπιπληκτικώτερον· ὑπὲρ τῶν νεκρῶν, φησίν, οἷον· οὓς ὑμεῖς διὰ τῆς ἰδίας δόξης ἀϊδίους νεκροὺς ἀπεφήνατε, νεκροὺς δὲ καὶ τοὺς ἄλλους καὶ ἑαυτούς, καὶ νεκροὺς αἰωνίους ἀποφηνάμενοι, τί βαπτίζεσθε ὑπὲρ ὑμῶν τῶν μηκέτι καθ᾽ ὑμᾶς ἀναστησομένων ἀλλ᾽ ἀεὶ νεκρῶν ἐσομένων; ἐπ᾽ ἄλλων δὲ προσώπων προάγει τὸν λόγον καὶ οὐχὶ ἐπ᾽ αὐτῶν ἐκείνων, ἵνα μὴ πλέον καθαψάμενος εἰς ἀπόνοιαν ἐκκαλέσηται.

Καθ᾽ ἡμέραν ἀποθνήσκω, ὅσον ταῖς ἐπιφοραῖς τῶν θλίψεων καὶ πειρασμῶν καὶ τῇ καθημερινῇ ἐλπίδι τοῦ θανάτου.

1 Kor 15, 33

V f. 328v; G f. 138r; K f. 107r; O f. 141r; Q f. 142rv

Ἢ ὅτι καὶ τὰ χρηστὰ ἤθη αἱ συνεχεῖς τῶν κακῶν ὁμιλίαι διαφθείρουσι, καὶ γὰρ ›ῥανὶς ἐνδελεχοῦσα κοιλαίνει πέτραν‹. διὰ τοῦτο δὲ παραινεῖ αὐτοὺς ἐκτρέπεσθαι τὰς ὁμιλίας τῶν μοχθηρῶν, καὶ μὴ θαρροῦντας ἑαυτοῖς ὅτι οὐ βλαβήσονται αὐτοὶ χρηστοὶ ὄντες, τῷ πρὸς αὐτοὺς ἐνδελεχῶς ὁμιλεῖν τῆς ἐκεῖθεν λύμης ἠρέμα καὶ κατὰ μικρὸν ὑποπίμπλασθαι.

1 Kor 15, 36-38

V f. 330r; G f. 138v; K f. 107v; O f. 141v; Q f. 142v

Σὺ ὃ σπείρεις οὐ ζωοποιεῖται. εἰ οὖν σὺ ὃ σπείρεις καὶ τρόπον τινὰ τάφῳ καλύπτεις καὶ θανατοῖς, τοῦτο ὁ θεὸς ἀνίστησι καὶ δίδωσι τὸ ἴδιον σῶμα τὸ σαπὲν καὶ διαλυθέν, δίδωσι δὲ καθὼς ἠθέλησεν ἐκπρεπέστερον καὶ ὡραιότερον· ὃ αὐτὸς ἐκεῖνος διὰ τῆς οἰκείας ἀποφάσεως εἰς γῆν καὶ τάφον ἐκέλευσε κατατίθεσθαι καὶ ἀποθνήσκειν, τοῦτο αὐτὸς πάλιν οὐκ ἔχει ῥᾷον τὸ ζωοποιῆσαι καὶ ἀναστῆσαι ὅτε βούλεται καὶ θελήσει;

G f. 138v; K f. 107v

Καὶ ἑκάστῳ τῶν σπερμάτων τὸ ἴδιον, καὶ οὐκ ἄλλο παρ᾽ ὃ εἶχον πρῶτον πλὴν ὡραιότερον. ἀπὸ κοινοῦ δὲ τὸ δίδωσιν.

---

16 Galen, Περὶ κράσεων III, 4, ed. Kühn in Med. Graec. Op. Lipsiae 1821, vol. I, 676 u. ö.

1 οἱ βαπτιζόμενοι > GK 5 καὶ > V 9 βαπτίζεσθαι V, βαπτίζεσθαι (ε supra lin.) K 10 προάγει] γυμνάζει GK 13 ἢ ὅσον O 13/14 Καθ᾽ ἡμέραν—θανάτου > Q 16 καὶ διὰ OQ 17 τῆς ὁμιλίας OQ 18 τῷ] τὸ V 20 ὑποπλίμπλασθαι GK

1 Kor 15, 42-46

V f. 332^{rv}; G f. 139^{v}; K f. 108^{v}; O f. 142^{r} anonym; Q f. 143^{r}

Ἵνα μή τις εἴπῃ· πόθεν ἡμῖν εἰσάγεις σώματα διάφορα καὶ λέγεις ψυχικὸν καὶ σωματικόν, φησίν· ἔστι σῶμα πνευματικὸν καὶ ἔστι σῶμα ψυχικόν. οὐκ ἐγὼ τοιγαροῦν κατ᾽ ἰδίαν ἐξουσίαν καὶ ἐπίνοιαν ταῦτα λέγω, φησίν, ἀλλ᾽ ἔστι καὶ πρὸ ἡμῶν εἴρηται. πόθεν δῆλον; φησίν. οὕτως γέγραπται· ἐγένετο ὁ πρῶτος ἄνθρωπος Ἀδὰμ εἰς ψυχὴν ζῶσαν. ὥστε ἔστι σῶμα ψυχικόν. εἶτα· ὁ ἔσχατος ἄνθρωπος εἰς πνεῦμα ζωοποιοῦν. ὥστε ἔστι καὶ σῶμα πνευματικόν, τὸ ἁρμόζον τῷ ζωοποιοῦντι πνεύματι. ἀλλὰ τοῦτο πόθεν δῆλον, ὅτι ὁ δεύτερος ἄνθρωπος εἰς πνεῦμα ζωοποιοῦν; πόθεν δῆλον; ἐξ αὐτῆς τῆς τῶν πραγμάτων ἐναργείας. ἄλλως τε δὲ καὶ γέγραπται καὶ τοῦτο· τὰ ῥήματα γάρ, φησίν, ἃ ἐγὼ λαλῶ πνεῦμά ἐστι καὶ ζωή ἐστιν. ὥστε καὶ εἰς πνεῦμα ζωοποιεῖ τοὺς ἀκούοντας καὶ πειθομένους αὐτοῖς. εἰ δὲ τοῦτο, δῆλον ὡς καὶ πνευματικὸν ἕξουσιν οὗτοι ἐν τῇ ἀναστάσει σῶμα, μηκέτι δυνάμενον εἰς ψυχικὸν τραπῆναι, ὥσπερ ἐνίοτε συμβαίνει ἔτι τῷ βίῳ παρόντων.

Σπείρεται σῶμα ψυχικόν. σῶμα ψυχικόν, εἴ τις ἀκολούθως τοῖς προειρημένοις ἐκλαβεῖν θέλοι ταῦτα, ἐκεῖνο οἶμαι εἰρῆσθαι νῦν ἁπλῶς τὸ θνητὸν ἀνθρώπου σῶμα· τοῦτο γὰρ καὶ ἐν ἀσθενείᾳ καὶ ἐν φθορᾷ καὶ ἐν ἀτιμίᾳ σπείρεται καὶ θάπτεται ἐν τῇ γῇ. τοῦτο οὖν τὸ θνητὸν σῶμα ψυχικόν ἐστιν, ὅτι τοῖς ψυχικοῖς ὑπηρετήσατο πάθεσιν· οὐδεὶς γὰρ ἀπὸ ῥύπου καθαρός, οὐδ᾽ ἂν μία ἡμέρα ὁ βίος αὐτῷ. καὶ γὰρ ὅσαι σωματικαὶ πράξεις, τὴν πηγὴν καὶ γένεσιν ἀπὸ τῆς ψυχῆς ἔχουσιν, ὥστε τὸ τοῦ ἀνθρώπου θνητὸν σῶμα εἰκότως ἂν ψυχικὸν καλοῖτο. σπείρεται οὖν ψυχικόν, ἐγείρεται δὲ ἀθάνατον, ὅπερ ἐστὶ πνευματικόν· πνευματικὸν δέ, ὅτι οὐκέτι τοῖς ψυχικοῖς ὑπηρετήσει παθήμασιν, οὔτε τὰ τῶν δικαίων, ἀλλ᾽ οὐδὲ τὰ τῶν ἁμαρτωλῶν σώματα. μᾶλλον μὲν οὖν καὶ πολλὴν μεταμέλειαν, εἰ καὶ ἀνόνητον ἐφ᾽ οἷς ὑπηρετήσαντο, ἕξουσιν. ἐπειδὴ δὲ τὸ σπείρεται πολλάκις εἶπεν καὶ τὸ ἐγείρεται ὁμοίως, τί δέ ἐστι τὸ σπειρόμενον ἢ τὸ ἐγειρόμενον οὐκ εἶπεν. διὰ τοῦτο μετὰ ταῦτα ἐπήγαγε καὶ τοῦτο· σπείρεται, λέγων, σῶμα ψυχικὸν ὃ εἶπον ἐν φθορᾷ καὶ ἐν ἀτιμίᾳ καὶ ἐν ἀσθενείᾳ σπείρεσθαι, ἀλλ᾽ ἐγείρεται σῶμα πνευματικὸν ὃ ἐν δόξῃ καὶ δυνάμει καὶ ἐν ἀφθαρσίᾳ ἐγερθήσεται· τὸ γὰρ ἀθάνατον κατὰ τὸν οἰκεῖον λόγον καὶ ἔνδοξον καὶ ἔντιμον καὶ ἄφθαρτον, εἰ καὶ τοῖς ἁμαρτωλοῖς αἰσχύνης καὶ ἀδοξίας διὰ τὴν οἰκείαν μοχθηρίαν ὑπόθεσις γίνεται.

5/6 Gen 2, 7   11/12 Jo 6, 63   21/22 Job 14, 4. 5

1/15 O fügt diesen Abschnitt nach dem folgenden ein · 5 ἐγένετο > GKOQ 7 ἔστι] ἔσται GK 10 ἐνεργείας V 17 ἐθέλοι VOQ 22 γὰρ + καὶ VOQ 27 οὐδὲ] οὔτε V

1 Kor 15, 47-49

V f. 333rv; G f. 140v; K f. 109v; O f. 142v der 1. Abschnitt anonym; Q f. 143v

Ὁ πρῶτος γὰρ ἄνθρωπος γήϊνος ἦν, οὐ τῷ ἐκ γῆς παρῆχθαι — οὕτως γὰρ πάντες γήϊνοι, καὶ ἔτι οὐκ ἄν τις αἰτιάσαιτο τὸ ἐκ γῆς παρῆχθαι —, ἀλλ' ἐκ γῆς, φησί, τοῦτ' ἔστι γήϊνος καὶ σαρκικὸς καὶ τὰ κάτω φρονῶν. ὁ δὲ δεύτερος μετάρσιος ὅλος καὶ οὐράνιος καὶ μηδεμιᾷ τῶν γηΐνων κηλῖδι βαρυνόμενος. οἷος τοιγαροῦν ἦν ὁ χοϊκὸν ἑαυτὸν δι' ὧν ἐφρόνει καὶ ἔπραττε καταστήσας, τοιοῦτοι ἔσονται καὶ οἱ πρὸς μίμησιν ἐκείνου βιοῦντες, τοῦτ' ἔστι χοϊκοὶ καὶ πάσχοντες ὅσα εἰκὸς πάσχειν τοὺς προσηλώσαντας ἑαυτοὺς τῷ χοΐ. καὶ οἷος ἦν ὁ καὶ καθαρὰν μετάρσιον καὶ οὐράνιον τὴν ἐπὶ γῆς αὐτοῦ πολιτείαν ἐνστησάμενος, τοιοῦτοι ἔσονται καὶ οἱ πρὸς ὁμοίωσιν, καθ' ὅσον ἐστὶν ἀνθρώποις δυνατόν, ἐκείνης τῆς οὐρανίου διαγωγῆς πολιτευσάμενοι, τοῦτ' ἔστιν ἐπουράνιοί τε ἔσονται καὶ τῶν ἀξίων αὐτοῖς γερῶν ἀπολαύσουσιν.

Φορέσομεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου. τὸ φορέσομεν εἰ μὲν διὰ τοῦ ο βραχέος γραπτέον, προαγόρευσίς ἐστιν ἐξ ἀκολουθίας ληφθεῖσα τοῦ μέλλοντος, καὶ ἀποφάσεως ἅμα δύναμιν πληροῦσα, τοῦτ' ἔστι πάντως φορέσομεν τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου, ὥσπερ ἐφορέσαμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ. καὶ εἴη ἂν εἰκὼν μὲν τοῦ χοϊκοῦ ὁ θάνατος, εἰκὼν δὲ τοῦ ἐπουρανίου ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ ἀφθαρσία· ὅ τε γὰρ Ἀδὰμ διὰ τοῦ θανάτου εἰκονίζεται — αὐτὸς γὰρ καὶ πρῶτος καὶ τῶν ἄλλων αἴτιος τοῦ θανεῖν γέγονεν —, καὶ ὁ δεσπότης Χριστὸς πάλιν διὰ τῆς ἀναστάσεως καὶ τῆς ἀφθαρσίας εἰκονίζεται· αὐτός τε γὰρ πρῶτος ἀνέστη σαρκὶ νικήσας τὸν θάνατον καὶ τῷ γένει παντὶ τῶν ἀνθρώπων τὴν ἀνάστασιν καὶ ἀφθαρσίαν ἐπήγαγεν. εἰ δὲ τὸ φορέσωμεν διὰ μακροῦ γραπτέον ἐστὶ τοῦ ω, παραίνεσίς ἐστι καὶ συμβουλὴ ἐπ' ἀρετὴν καὶ ἔνθεον πολιτείαν. φορέσωμεν, φησίν, ἐνδυσώμεθα τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου, ἵνα κληρονομήσωμεν τὴν οὐράνιον βασιλείαν. καὶ εἴη ἂν εἰκὼν μὲν ἐνταῦθα χοϊκοῦ λαμβανομένη αἱ πράξεις αἱ πονηραὶ καὶ βρίθουσαι πρὸς τὰ γήϊνα καὶ σαρκικὰ πάθη — ταῦτα γὰρ μορφοῖ καὶ χαρακτηρίζει τὸν ἁμαρτωλόν, ὅς ἐστι χοϊκός —, εἰκὼν δὲ ἐπουρανίου τὸ ὑψηλὸν καὶ μετάρσιον τῆς πολιτείας καὶ ἡ κτῆσις τῶν οὐρανίων ἀρετῶν. φησὶν οὖν ἅμα καὶ ἐντρέπων· φορέσωμεν τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου, κτησώμεθα πολιτείαν ὑψοῦσαν ἡμᾶς πρὸς οὐρανόν. οὐ γὰρ αἰσχύνεσθε οὐδὲ ἐγκαλύπτεσθε ὅτι τὴν μὲν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ προθύμως ἐφορέσαμεν, καίτοι κατασπῶσαν ἡμᾶς καὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ

19/23 vgl. Röm 5, 12; 1 Kor 15, 20-22

2 οὕτως] οὐ GK 3 τὰ > VOQ 8/9 ὁ μετάρσιον καὶ οὐράνιον καὶ καθαρὰν VOQ 14 προσαγόρευσις V 17 ὥσπερ + γὰρ V 26/27 τὴν οὐρανῶν βασιλείαν VGK 27/28 λαμβανόμενον VGKQ 34 μὲν > Q 35 τοῦ > Q

ἀναξίους ἀποφαίνουσαν, πρὸς δὲ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου ἔτι μέλλομεν καὶ ἀναβαλλόμεθα; σπουδάσωμεν ταύτην ἐνδύσασθαι, ταύτην ζηλῶσαι τὴν οὐράνιον πολιτείαν· ἄλλως γὰρ οὐκ ἔνι τυχεῖν τῆς οὐρανίου βασιλείας.

1 Kor 15, 50

V f. 334r; G f. 141r anonym; K f. 110r anonym; O f. 143r; Q f. 144r

Καὶ τὸ τοῦτο δέ φημι, ἀδελφοί, πρὸς τὴν διάφορον ἑρμηνείαν τοῦ καθὼς ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου, ἐκληφθήσεται. ἡ γὰρ τῆς προτροπῆς καὶ συμβουλῆς ἐστιν αἰτία, ὅτι διὰ τοῦτο παραινῶ ὑμῖν καὶ συμβουλεύω ταῦτα ποιεῖν, ἵνα τὴν οὐρανῶν κληρονομήσητε βασιλείαν, διότι οἱ σαρκικοὶ καὶ ἐμπαθεῖς βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν· οὐ γάρ ἐστι φύσιν ἢ ἀκολουθίαν ἔχον, ἵνα ὁ καταφθείρας καὶ καταρρυπώσας ἑαυτὸν ταῖς ἀκαθαρσίαις τὰ τῶν ἀπαθῶν καὶ μὴ καταφθαρέντων τοῖς πάθεσι γέρα κληρονομήσῃ. εἰ δὲ τῆς δογματικῶς εἰρημένης ἑρμηνείας αἰτίαν αὐτὸ ἐκληψόμεθα, τοῦτ' ἔστι τῆς ὅτι ἔσται πάντως ἡ ἀνάστασις, καὶ οὕτως πολλὴν τὴν ἀκολουθίαν ἕξει· συλλογιστικώτερον γὰρ τὸ τοῦτο δέ φημι τὴν ἀνάστασιν κατασκευάζον εἴη ἄν, τὸ δὲ ›ὅπως‹ ἐν τοῖς πλατυκωτέροις.

1 Kor 15, 54-57

V f. 336r; G f. 142r; K f. 111r; O f. 143v, der 1. Abschnitt anonym; Q f. 144rv

Ἐπειδή ἐστι καταποθῆναι θάνατον εἰς φθορὰν τῶν καταπιόντων, ὥσπερ καὶ φάρμακόν ἐστι καταποθῆναι ἐπὶ διαφθορᾷ ὁμοίως τῶν χρησαμένων, διὰ τοῦτο ἐπήγαγε τὸ εἰς νῖκος, ἀντὶ τοῦ οὐχ ἵνα φθείρῃ τὸν καταπιόντα, ἀλλ' ἵνα αὐτὸς ἀφανισθῇ καὶ κατὰ κράτος ἐκνικηθῇ ὥστε μηκέτι μηδ' ἴχνος μάχης ἢ σκιὰν ἐνοχλήσεως ὑπολειφθῆναι. καὶ τὸ κατεπόθη δὲ μετὰ τῆς προθέσεως ῥηθὲν τὴν σφοδρὰν αὐτοῦ διαφθορὰν σημαίνει· ὅλος, φησί, κατεπόθη εἰς νῖκος ὥστε μηδὲν αὐτοῦ ἔτι ἐναπολειφθῆναι.

Ἐπειδὴ τὸν νόμον εἶπε δύναμιν ἁμαρτίας, ἵνα μή τινες αὐτόν τε τὸν νόμον ὡς φαῦλον πεπαῦσθαι νομίσωσι καὶ τὸν νομοθέτην καταβλασφημήσωσιν, ἐπάγει· τῷ δὲ θεῷ χάρις, οἷον· τῷ δὲ νομοθέτῃ θεῷ καὶ πατρὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ χάρις· αὐτὸς γὰρ καὶ τὸν νόμον κατὰ καιροὺς συμφέροντα ἔδωκεν, καὶ τούτῳ ἡμῶν εἰς ἰσχὺν ἁμαρτίας ἀποχρησαμένων καὶ κραταιωσάντων τὴν ἁμαρτίαν, αὐτὸς πάλιν διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἔδωκεν ἡμῖν τὸ κατ' αὐτῆς ἀναμφήριστον κράτος καὶ νῖκος.

---

4 διαφόρως V 15 εἴη ἂν κατασκευάζον V O Q 17 Ἐπεὶ δέ ἐστι Q 18 διαφορᾷ Q 26/27 βλασφημήσωσιν V O Q

1 Kor 16, 6-7

V f. 337r; G f. 143r; K f. 112r; O f. 144r der 1. Abschnitt anonym; Q f. 144v

Πρὸς ὑμᾶς δὲ τυχὸν παραμενῶ. τὸ δὲ παρέλκει ἐνταῦθα· πρὸς ὑμᾶς δέ. σύνηθες δὲ τοῦτο τῇ θείᾳ γραφῇ, ἀλλὰ καὶ παρὰ τοῖς ἔξω συγγραφεῦσι πολλὴ ἡ τοιαύτη χρῆσις, καὶ μάλιστα παρὰ τοῖς ἀττικισταῖς.

Ἢ καὶ παραχειμάσω καὶ τὰ ἐφεξῆς εἰς παράκλησιν αὐτῶν καὶ παραμυθίαν εἴρηκεν, οἷον· ἵνα ὑμεῖς με προπέμψητε, καὶ οὐ θέλω ὑμᾶς ἄρτι ἐν παρόδῳ ἰδεῖν καὶ ἐλπίζω χρόνον ἐπιμεῖναι πρὸς ὑμᾶς. τὸ δὲ ἐὰν ὁ κύριος ἐπιτρέπῃ, ἑρμηνεία ἐστὶ τοῦ εἰρημένου ἄνωθεν τοῦ πρὸς ὑμᾶς δὲ τυχὸν καὶ παραμενῶ. διὰ τί εἶπον τυχόν; ὅτι οὐκ οἶδα, ἐὰν ὁ κύριος ἐπιτρέπῃ. ἀλλ' οὖν τὸ ἐμὸν θέλημα ἵνα προσμείνω ὑμῖν ἐστιν.

*

2 Kor 1, 5-7

V f. 342rv; G f. 146rv; K f. 115rv; O f. 145v—146r der 1. Abschnitt anonym; Q f. 146r

Οὕτως διὰ τοῦ Χριστοῦ περισσεύει καὶ ἡ παράκλησις. περισσεύουσι μέν, φησίν, ἐν ἡμῖν οἱ πειρασμοὶ καὶ αἱ θλίψεις, ἀλλὰ καὶ τούτων ἔτι μᾶλλον περισσεύουσιν αἱ παρακλήσεις. πῶς; ὅτι οὐ μόνον διασκεδάζουσι τὰς θλίψεις, ἀλλὰ καὶ χαίρειν παρασκευάζουσι καὶ στεφάνους καὶ βραβεῖα προξενοῦσιν. Ἢ καὶ οὕτως· Εἴτε δὲ θλιβόμεθα. ἀπὸ κοινοῦ τὸ θλιβόμεθα· εἴτε γὰρ θλιβόμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας θλιβόμεθα.

Καὶ ἡ ἐλπὶς ἡμῶν ὑπὲρ ὑμῶν. ποία ἐλπίς; ὅτι ἐνεργουμένη ἔσται ἐν ἡμῖν ἡ σωτηρία, κἂν τὰ αὐτὰ ἡμῖν καὶ ὑμῖν συνενεχθείη παθήματα.

Ἢ οὕτως· πῶς παρακαλούμενοι ὑπὲρ τῆς ὑμῶν σωτηρίας παρακαλούμεθα; ἀπόδειξιν, φησίν, ἐντεῦθεν καὶ γνῶσιν ἀναμφισβήτητον λαμβάνοντες, ὅτι καὶ ὑμεῖς παρακληθήσεσθε, ὥστε οὐδὲν ἧττον ἐν οἷς αὐτοὶ ῥυόμεθα τῶν πειρασμῶν παρακαλούμεθα, ἀλλ' ὁμοίως καὶ ἐν οἷς σαφῶς ἴσμεν καὶ πεπείσμεθα ὅτι παρακληθήσεσθε καὶ ὑμεῖς. πόθεν δὲ τοῦτο δῆλον; αὐτόθεν, φησίν· ὥσπερ γάρ ἐστε κοινωνοὶ τῶν πειρασμῶν καὶ τῶν θλίψεων, οὕτως ἔσεσθε καὶ τῆς παρακλήσεως.

Εἴτε παρακαλούμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως. κἀνταῦθα ὁμοίως ἀπὸ κοινοῦ τὸ παρακαλούμεθα.

Ὅτι ὥσπερ κοινωνοί ἐστε τῶν παθημάτων, οὕτως καὶ τῆς παρακλήσεως. ὁρῶντες γὰρ ἡμᾶς παρακαλουμένους

2 πρὸς] ὡς GK 3 παρὰ > O Q 13 μὲν + οὖν V 16/18 Ἢ καὶ— θλιβόμεθα > O Q 22/23 ἢ οὕτως vor ἀπόδειξιν GK 22 ἡμῶν V 23/24 ἀναμφίσβητον V 30/31 Εἴτε—παρακαλούμεθα > V O Q

εὐέλπιδες ἔσεσθε καὶ ὑμεῖς, ὅτι ἐπειδὰν πειρασμοῖς περιπέσητε, παρακληθήσεσθε καὶ ὑμεῖς ὥσπερ καὶ ἡμεῖς· ὥσπερ γὰρ κοινωνοὶ γίνεσθε τῶν παθημάτων, οὕτω καὶ τῆς παρακλήσεως κοινωνήσετε. παράκλησις δὲ εἴη ἂν ἢ τὸ περιαιρεθῆναι τοὺς πειρασμοὺς καὶ ἀπροσδοκήτως ἐκ τῶν περιεστηκότων δυσχερῶν ἀπαλλαγῆναι, ἢ καὶ τὸ ἐν αὐτοῖς μέσοις ὄντα τοῖς δεινοῖς εὐψύχως καὶ γενναίως φέρειν τὰ συμπίπτοντα, τῇ τῶν μελλόντων ἐλπίδι νευρούμενον, ὃ οὐκ ἂν γένοιτο, μὴ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ ἡμῶν χεῖρα ὑπερέχοντος.

2 Kor 1,9-12

V f. 343v—344v; G f. 147r—148r; K f. 116r—117r; O f. 146rv
der 2. Abschnitt anonym; Q f. 146v—147v

Ὥσπερ λέγομεν· ἀπεκρίθη ἡ νόσος εἰς ὑγίειαν ἢ εἰς θάνατον, τοῦτ᾽ ἔστιν ἐξέβη, ἐτελέσθη, ἀπετελεύτησεν, οὕτως καὶ νῦν ἀπόκριμα θανάτου τὸ τέλος αὐτοῦ χρὴ νοεῖν καὶ τὴν ἔκβασιν· ἠπορήθημεν γάρ, φησί, τοῦ ζῆν καὶ μετὰ νεκρῶν ἐλογίσθημεν, οὐχ ὑφ᾽ ἑτέρων ἀλλ᾽ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἔσχατον καὶ τὸ τέλος τοῦ θανάτου κατιδόντες καὶ λογισάμενοι. ὁ δὲ οὐδὲ ›λογισάμενοι‹ φησίν, ἀλλ᾽ ἐσχήκαμεν τὸ ἀναμφίβολον τοῦ θανάτου καὶ παρεστηκὸς ἐνδεικνύμενος. οὕτως ἦν ἡ θλῖψις καθ᾽ ὑπερβολὴν ὑπὲρ δύναμιν, ὥστε ὁ Παῦλος ἤδη τεθνηκὼς ἦν ὅσον τῇ δυνάμει αὐτοῦ. γεγονὼς δὲ τοῦτό φησιν· καὶ παρ᾽ ἐλπίδας ἐζήσαμεν, ἵνα ἐν μηδενὶ ὦμεν τεθαρρηκότες ἑαυτοῖς ἀλλ᾽ ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς νεκρούς. τῷ ἐγείροντι, φησίν, ὅς καὶ ἡμᾶς νεκρωθέντας νῦν ἤγειρεν· καὶ γὰρ τὸ ἀπόκριμα, φησί, τοῦ θανάτου ἐν ἑαυτοῖς ἐσχήκαμεν, καὶ τοῦτο οὐχὶ ἄλλων περὶ ἡμῶν ὑπολογισαμένων ἀλλ᾽ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς, καὶ οὐκ ἐλογισάμεθα ἀλλ᾽ ἐσχήκαμεν ὅπερ ἀδίστακτος καὶ βεβαία κρίσις· ὥστε δῆλον εἰ μὴ ὁ θεὸς ἤγειρεν, φησί, τεθνεῶτες ἂν εἴημεν. εἰ δὲ ταῦτα Παῦλος ὁ ἐν ταῖς θλίψεσι πλατυνόμενος, ὁ καθάπερ στεφάνοις καὶ ἀναρρήσεσι ταῖς θλίψεσι σεμνυνόμενος, εἰ ταῦτα ἐκεῖνος λέγει καὶ τὸ πᾶν τῆς σωτηρίας εἰς τὸν θεὸν ἀνατίθησιν, ἡμεῖς τί δρᾶν ὀφείλομεν ἕτερον; ἢ πῶς ἑαυτοῖς θαρρεῖν ὑπαχθέντες οὐκ ἐγκαταλειφθησόμεθα δικαίως ὑπὸ τοῦ σώζοντος καὶ ὑπερασπίζοντος θεοῦ;

Ἵνα ἐκ πολλῶν προσώπων, τοῦτ᾽ ἔστι τῶν ὑμετέρων τὴν δέησιν προσδεχόμενος καὶ ἔτι ῥύσεται ἡμᾶς, καὶ ἅμα εὐχαριστηθῇ τὸ εἰς ἡμᾶς αὐτοῦ γεγονὸς χάρισμα. οὐκ εἶπεν δὲ ›ἵνα ἡ χάρις αὐτοῦ ἡ εἰς ἐμὲ εὐχαριστηθῇ ἢ ἡ βοήθεια‹, ἀλλὰ τὸ χάρισμα, ὅπερ εἰώθαμεν λέγειν ἐπὶ τῶν ὑψηλῶν καὶ παραδόξων καὶ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν ὑπερκειμένων. εἶπεν δέ· τὸ εἰς ἡμᾶς αὐτοῦ χάρισμα διὰ πολλῶν εὐχαριστηθῇ, πρότερον εἰπών· ἐκ πολλῶν προσώπων. τί δήποτε; ἢ δηλονότι τῷ μὲν ἐκ πολλῶν προσώπων τοὺς

1/2 ὅτι—ὑμεῖς am Rande nachgetragen G 3 γίνεσθε] ἐστε O Q 4 κοινωνοί ἐστε Q 8 παρέχοντος O 9 ὑγεῖαν V 9 ἢ + ἀπεκρίθη V O Q 17 γέγονε K O Q 37 τῷ] τὸ V G K

εὐχαριστεῖν ὀφείλοντας δηλῶν, τῷ δὲ διὰ πολλῶν τοὺς τρόπους καθ' οὓς δεῖ εὐχαριστεῖν· οὐ γὰρ ἀρκεῖται δι' ἑνὸς αὐτοὺς τρόπου εὐχαριστῆσαι, ἀλλὰ διὰ πλειόνων. οὕτως ἐστὶν εὐγνώμων, καὶ οὕτως οἶδε μέγα εὐεργέτημα τὸ εἰς αὐτὸν γεγενημένον, μᾶλλον δέ, ὡς ἐκεῖνός φησιν, χάρισμα, ὅτι οὐδὲ ἑαυτὸν ἐξαρκεῖν εἰς εὐχαριστίαν νομίζει, ἀλλ' οὐδὲ τοὺς πολλοὺς σὺν αὐτῷ, εἰ μὴ καὶ διὰ πολλῶν εὐχαριστήσωσι τρόπων. εἶτα ὑπὲρ ὑμῶν φησιν· τί δήποτε συνυπουργήσομέν σοι τῇ δεήσει; τί δήποτε εὐχαριστήσομεν; ὅτι τὸ ῥυσθῆναί με καὶ ἔτι ῥύεσθαί με, φησίν, οὐκ ἔστιν ἐμὴ βοήθεια μόνον καὶ παράκλησις, ἀλλ' οὐδὲν ἧττον καὶ ὑμετέρα. συνυπουργήσατε οὖν τῇ δεήσει καὶ εὐχαριστήσατε ὡς ὑπὲρ ὑμῶν ταῦτα ποιοῦντες· ἡ γὰρ ἐμὴ παράκλησις καὶ σωτηρία ὑμετέρα ἐστίν. καὶ τοῦτο οὐχὶ νῦν, φησί, λέγω παραινῶν, ἀλλὰ καὶ καυχῶμαι ἀεὶ ἐν τούτῳ, ὅτι οὕτω διακεῖσθε ὑμεῖς πρὸς ἐμὲ ὡς τὴν ἐμὴν σωτηρίαν καὶ παράκλησιν ὑμετέραν ἡγεῖσθαι· ἡ γὰρ καύχησις ἡμῶν, φησίν, αὕτη ἐστίν, τὸ οὕτω διακεῖσθαι ὑμᾶς πρὸς ἐμὲ καὶ οὕτως ὑπολαμβάνειν ἐμὲ περὶ ὑμῶν. τίς σε ἔπεισεν οὕτως ἔχειν καὶ καυχᾶσθαι, ὦ Παῦλε; τὸ μαρτύριον τῆς συνειδήσεώς μου, φησίν, ἐξ ὧν ἔπραξα εἰς ὑμᾶς, ἐξ ὧν σύνοιδα εὐεργετήσας τὰ μέγιστα, ἐξ ὧν περισσοτέρως τῶν ἄλλων ἐν ὑμῖν ἠγωνισάμην. ταῦτά με πείθει περὶ ὑμῶν νοεῖν, ὅτι καὶ ὑμεῖς τὴν ἐμὴν παράκλησιν καὶ σωτηρίαν ἰδίαν ἡγεῖσθε. καὶ διὰ τοῦτο κἀγὼ καύχησιν αὐτὸ ποιοῦμαι, τὴν ὑμετέραν περὶ ἐμὲ στοργὴν καὶ διάπυρον ἀγάπησιν· ἐκ ταύτης γὰρ τίκτεται καὶ τὸ τὴν ἐμὴν παράκλησιν καὶ σωτηρίαν οἰκείαν ἑαυτῶν ἡγεῖσθαι· ἡ γὰρ καύχησις ἡμῶν αὕτη ἐστὶν κατὰ τὸ μαρτύριον τῆς συνειδήσεώς μου. ὅτε δὲ ἡ συνείδησίς μου μαρτυρεῖ, ἀναμφίβολος ἡ ἀλήθεια.

2 Kor 1, 13-14

V f. 345v; G f. 148v; K f. 117v; O f. 147r; Q f. 3r

Ἐλπίζω, φησίν, ὅτι καὶ ἕως τέλους ἐπιγνώσεσθε. τί; ὅτι καύχημα ὑμῶν ἐσμεν· οὐχὶ μόνον δὲ ἡμεῖς, ἀλλὰ καὶ ὑμεῖς ἐμοῦ καύχημά ἐστε. ὡς γὰρ ἐκ μέρους νῦν αὐτὸ τοῦτο ἐπέγνωτε, οὕτως ἐλπίζω ὅτι καὶ τελείως ἐπιγνώσεσθε αὐτὸ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ὅτι ἕκαστος ὧν ἔπραξε τὴν ἀντιμισθίαν εὑρίσκει· ἐξ ὧν γὰρ εὑρήσετε πεισθέντες ἐμοὶ καὶ τῷ κηρύγματι, τότε τελείως ἐπιγνώσεσθε καὶ οὐκ ἐκ μέρους ὅτι καύχημα ὑμῶν ἐσμεν, καὶ ἐγὼ δὲ ὑμῶν τὴν σωτηρίαν καὶ τὴν προσαγωγὴν καύχημα ποιήσομαι.

1 τῷ] τὸ VGK 7/8 συνυπουργήσομεν . . . εὐχαριστήσομεν (mit ο auf Rasur) G, συνυπουργήσωμεν . . . . εὐχαριστήσωμεν V 9 μόνον ἐμὴ VOQ 10 καὶ[1] + ἡ V 10 οὖν] τοίνυν VOQ 11 ὑμετέρα > K 13 διακεῖσθαι V 18 ἔπραξα + φησίν GKOQ 20 ταῦτά τε K | πείθει νοεῖν περὶ VOQ 21 ἡγεῖσθαι V 25 μου > VOQ

2 Kor 1, 15-20

V f. 346v—347r; G f. 148v—149v; K f. 117v—118v; O f. 147r—148r; Q f. 3rv

Καὶ ταύτῃ τῇ πεποιθήσει. καὶ ἐπὶ ταύτῃ, φησί, τῇ προσδοκίᾳ, ἐπὶ ταύτῃ τῇ ἐλπίδι τῇ καὶ ὑμᾶς ἐμὸν εἶναι καύχημα ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐγγυωμένῃ καὶ ἐμὲ εἶναι ὑμῶν. εἰ δὲ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πεποιθήσει ἐλθεῖν ἐβουλόμην, δηλονότι σφοδρὰ καὶ πολλὴ ἦν ἡ βούλησις· οὐ γὰρ ἀνθρωπίνη ἦν ἀλλὰ διὰ κοινὸν κέρδος καὶ ψυχικὴν σωτηρίαν, ὥστε ἄκων ἐνεκόπην τῆς βουλήσεως· οὐ γὰρ ἂν ἑκὼν τοιούτου κέρδους ἠμέλησα. τοῦτο δὲ βεβαίαν καὶ ἀληθεστάτην τὴν ἀπολογίαν κατασκευάζων τέθεικεν· οὕτως ἐφρόντιζε μηδενὶ σκανδάλου παρασχεῖν πρόφασιν.

Τοῦτο οὖν βουλευόμενος μήτι ἄρα τῇ ἐλαφρίᾳ ἔχρησα; ἀποροῦσί τινες λέγοντες, πότερον ἃ βουλεύεται Παῦλος καὶ ἐπαγγέλλεται περὶ τῶν τῆς πίστεως δογμάτων, κατὰ σάρκα βουλεύεται καὶ ἐπαγγέλλεται ἢ κατὰ πνεῦμα. εἰ γὰρ κατὰ πνεῦμα, οὐκ ἔσται αὐτοῦ τὸ ναὶ ναί, καὶ τὸ οὒ οὔ· εἰ δὲ κατὰ σάρκα, πῶς θεῖα; πῶς πνευματικά; τί οὖν φαμεν; ὅτι περὶ τῶν τῆς πίστεως δογμάτων οὔτε τι ἐπαγγέλλεται αὐτὸς οὔτε τι βουλεύεται· δεσποτικαὶ γὰρ αἱ ἐπαγγελίαι καὶ τοῦ τῆς μεγάλης βουλῆς τὰ βουλεύματα, κῆρυξ δὲ μόνον ἐστὶν ὁ Παῦλος καὶ διάκονος, ὡς καὶ αὐτός φησιν, μυστηρίων Χριστοῦ. εἰκότως οὖν αὐτὸς ἐξ ἑαυτοῦ περὶ αὐτῶν οὔτε βουλεύεται οὔτε ἐπαγγέλλεται. ἀλλ' εἰ περὶ τῶν τῆς πίστεως δογμάτων οὐκ ἔξεστιν αὐτῷ, φαμέν, οὔτε βουλεύσασθαι οὔτε ἐπαγγείλασθαι, κατὰ σάρκα δὲ οὐ δεῖ πάλιν αὐτὸν βουλεύεσθαι· καὶ γὰρ κἀκεῖνος ἀποπέμπεται τοῦτο ἐν τῷ λέγειν· ἢ ἃ βουλεύομαι κατὰ σάρκα βουλεύομαι; εἰ οὖν ἐν μηδετέροις βουλεύεται ἢ ἐπαγγέλλεται, ἐν τίσιν ἄρα ὅλως βουλεύεται ἢ τὰς ἐπαγγελίας ποιήσεται; φαμὲν οὖν ὅτι ἔστι θεῖα καὶ ἀνθρώπινα, ἢ εἰ βούλει, πνευματικὰ καὶ σαρκικά, καὶ τῶν πνευματικῶν δὲ ἔστι διαφορὰ πολλή. ἀλλὰ τέως πρὸς τὸ κείμενον. τὰ μέν εἰσιν αἱ ἀρεταί, τὰ δὲ αὐτὸς ὁ τοῦ κηρύγματος λόγος, τὰ δὲ οὐκ αὐτὸς μὲν οὗτος ἀλλ' ὅμως ἐκείνοις ἁρμόζων οἳ καὶ τὸν τοῦ κηρύγματος λόγον παρεδέξαντο, ἃ καὶ Παύλῳ ἔξεστιν καὶ βουλεύεσθαι καὶ διατάττεσθαι· καὶ γάρ φησιν· ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω, γνώμην δὲ δίδωμι ὡς ἠλεημένος ὑπὸ κυρίου πιστὸς εἶναι. καὶ τῶν σαρκικῶν δὲ τὰ μέν ἐστιν οἷον ἐναντία τοῦ πνεύματος, τὰ δὲ οὐκ ἐναντία τοῦ πνεύματος, ἕτερα δὲ μόνον καὶ οὐχὶ τὰ αὐτὰ τοῖς πνευματικοῖς. ἐναντία μὲν οἷον δυσσέβεια,

16/17 Jes 9, 6; Jer 39, 19   17/18 vgl. 1 Tim 2, 7; 2 Tim 1, 11; Eph 3, 7; 1 Kor 4, 1   30/32 1 Kor 7, 25

2/3 καύχημα ἐγγυωμένῃ ἐν Q   3 ἐγγυομένη V   5 σωτηρίαν ψυχικὴν VOQ   7 βέβαιον V | τὴν > OQ   10 βουλόμενος VQ   11 βούλεται VOQ   12 βούλεται OQ   14 καὶ] οὐδὲ VQ   15 φασιν OQ   16 τοῦ > OQ   19 περὶ τούτων O, περὶ ἑαυτῶν Q   20 φαμέν] φη GK, φασίν OQ   27 προκείμενον KOQ   29 Παῦλον GK   32 εἰσιν OQ | οἷον > OQ

ἀπιστία, κλοπή, μοιχεία καὶ τὰ ὅμοια, ἕτερα δὲ μόνον καὶ οὐκ ἐναντία, τροφή, ὕπνος, ἐγρήγορσις καὶ τὰ ὅμοια. ἐπιδεδειγμένων τοίνυν τῶν διαφορῶν τῶν κατὰ τὸ προκείμενον τέως χρησιμευουσῶν, τῶν τε πνευματικῶν καὶ τῶν σαρκικῶν, δεῖ καὶ τοῦτο προσεπιλογίσασθαι, ὅτι ὥσπερ οἷον ἀπὸ τῶν ἐπαγγελτῶν καὶ βουλευτῶν πολλὴ ἀνακύπτει διαφορά, οὕτως καὶ ἀπὸ τῶν ἐπαγγελλομένων καὶ βουλευομένων ἀνακύψουσι διαφοραί. οὗτοι γὰρ περὶ ἑνὸς ἑκάστου τῶν εἰρημένων βουλευόμενοι καὶ ἐπαγγελλόμενοι ἢ κατὰ σάρκα ἢ κατὰ πνεῦμα τὴν βουλὴν καὶ τὴν ἐπαγγελίαν ποιήσονται. ἀλλὰ περὶ μὲν τοῦ κηρύγματος ὁ Παῦλος οὔτε βουλεύσεται οὔτε ἐπαγγελίαν ποιήσεται· κηρύξει δὲ μόνον καὶ διακονήσει καθὼς καὶ ἀφώρισται καὶ ἀπέσταλται. οἱ δὲ ψευδαπόστολοι καὶ βουλεύσονται καὶ ὑποσχέσεις δώσουσιν· καὶ γὰρ δολοῦσι καὶ καπηλεύουσι τὸν λόγον τοῦ κυρίου. περὶ μέντοι τῶν ἁρμοζόντων μὲν τοῖς πιστοῖς, μὴ νομοθετηθέντων δὲ ὑπὸ Χριστοῦ, ἃ καὶ αὐτά ἐστι πνευματικά, καὶ βουλεύσεται καὶ γνωματεύσει, καθὼς καὶ προέφημεν. καὶ δῆλον ὅτι καὶ ἐκ τούτου μόνου τὸ ἄπορον λέλυται· εὕρηται γὰρ ἃ καὶ βουλεύσεται καὶ γνωματεύσει καὶ νομοθετήσει. ὅμως δὲ καὶ ἔτι ῥητέον· περὶ μὲν γὰρ τῶν σαρκικῶν ἃ καὶ ἐναντία ἐστὶ τοῦ πνεύματος βουλεύσεται, ἀλλὰ πνευματικῶς ἐπ' ἀναιρέσει καὶ φυγῇ αὐτῶν, οἱ δὲ ψευδαπόστολοι βουλεύσονται, ἀλλὰ κατὰ σάρκα ἤτοι ἀντικειμένως τῷ πνεύματι. περὶ μέντοι τῶν μὴ ἐναντίων τῷ πνεύματι σαρκικῶν, καὶ περὶ τούτων Παῦλος βουλεύσεται, ἀλλ' ὑποπιέζων ἑαυτόν, ἀλλὰ λιμῷ καὶ δίψει μαχόμενος, καὶ δηλονότι πνευματικῶς· τοὐναντίον δὲ οἱ ψευδαπόστολοι. συνελόντι δέ· κατὰ σάρκα μὲν οἷον ἐναντίως τοῦ πενύματος οὐδαμοῦ ὁ Παῦλος βουλεύσεται, οὐδ' ἔν τισίν, κατὰ σάρκα δὲ οἷον ἑτέρως μόνον παρὰ τὴν τοῦ πνεύματος βούλησιν πολλάκις ἐβουλεύσατο, ἀλλ' οὐκ ἐν τῷ κηρύγματι — ἄπαγε — οὐκ ἐν τοῖς ἄλλοις πνευματικοῖς, ἀλλ' ἐν τοῖς μὴ ἐναντίοις τοῦ πνεύματος σαρκικοῖς. οὐκ ἤθελε τύπτεσθαι, καὶ ἐτύπτετο· ἀπελθεῖν ἤθελε, καὶ ἐκωλύετο· οὐκ ἤθελεν ἀσθενεῖν Τιμόθεον, καὶ ἠσθένει, καὶ μυρία ἄλλα. αὐτὸς δὲ νῦν τὸ κατὰ σάρκα ἀντὶ τοῦ αὐτεξουσίως, αὐτοδεσπότως, αὐτοκελεύστως ἐξείληφεν. σκόπει δὲ κἀκεῖνο· ὁ δὲ βεβαιῶν ὑμᾶς.

2 Kor 1,21-22

V f. 349r; G f. 150v; K f. 119v; O f. 148r; Q f. 4r

Τὸ δὲ ὁ βεβαιῶν ἡμᾶς καὶ ἑξῆς ἢ κατ' ἔλλειψίν ἐστιν εἰρημένον ὅλου λείποντος ῥητοῦ, ἢ κατ' ἔλλειψιν μόνης λέξεως τῆς τοῦ ›ἐστίν‹, οἷον ὅτι ὁ βεβαιῶν ἡμᾶς καὶ τἄλλα ποιῶν θεός ἐστιν. ἀλλ' εἰ μὲν κατ' ἔλλειψιν λέξεως, εἰς τὸ χρίσας ἡμᾶς ὑποστίζειν δεῖ, ἵνα ᾖ ἑξῆς

10/12 vgl. 1 Tim 2, 7; 1 Thess 2, 9; Eph 3, 7; Röm 1, 1   13 2 Kor 2, 17; 4, 2; 11, 13   23 2 Kor 11, 27   29 Apg 23, 2f   29/30 Röm 1, 13   30 1 Tim 5, 23

10 βουλεύεται V   11 ἠφώρισται VOQ   25 ὁ > VOQ   32 ἐξήλειφεν GK | ὁ – ὑμᾶς > GKOQ   33 Τὸ ὁ δὲ KOQ

κατὰ τελείαν στιγμὴν ἐπιφερόμενον τὸ θεός, οἷον· θεός ἐστιν ὁ βεβαιῶν ἡμᾶς καὶ χρίσας ἡμᾶς καὶ σφραγισάμενος ἡμᾶς καὶ δοὺς τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν. καὶ δῆλον ὅτι καὶ ταῦτα τὰ κῶλα τὰ ἐφεξῆς τοῦ θεὸς κατὰ τελείαν στιγμὴν ἀναγνωσθήσεται. εἰ δ' ὡς κατ' ἔλλειψιν ὅλου ῥητοῦ ἐκληφθείη, καὶ αὕτη ἡ πρώτη περίοδος ἕως τοῦ θεὸς κατὰ μέσην ἀναγνωσθήσεται, καὶ τὸ ἐφεξῆς. τὸ δὲ ἐπὶ τούτῳ ἀπορίαν ἕξει, ἆρα ὡς συνεπινοουμένου τοῦ λείποντος εἰς τελείαν, ἢ ὡς λείποντος εἰς ὑποστιγμὴν ἀποτελευτήσει.

2 Kor 1,24

V f. 350r; G f. 151r; K f. 120r; O f. 148v; Q f. 4rv

Οὐχ ὅτι κυριεύομεν ὑμῶν τῆς πίστεως, τοῦτ' ἔστι ἕνεκα τῆς πίστεως οὐ κυριεύομεν ὑμῶν, οἷον· οὐ διὰ τοῦτο ἐγένεσθε πιστοί, ἵνα κυριεύησθε καὶ τιμωρῆσθε ὑφ' ἡμῶν. εἰ γὰρ καὶ τοῦτο ἦν, αὐτοί, φησίν, ἐν τῇ πίστει ἑστήκατε, καὶ οὐκ ἔστι χρεία φειδοῦς ἢ τιμωρίας χάριν τῆς πίστεως. τοῦτο δὲ λέγει ἀντίθεσιν λύων δοκοῦσαν ἀνακύπτειν. ὡς γὰρ ἐνίων διαγανακτεῖν μελλόντων καὶ λεγόντων· τί λέγεις ὅτι ἐφείσω ἡμῶν; ἆρα γὰρ διὰ τοῦτο ἐπιστεύσαμεν, ἵνα ἀκούωμεν παρὰ σοῦ ὅτι ἐφείσω ἡμῶν; εἰ γὰρ μὴ ἐφείσω, τί; πάντως ἐκόλασας ἄν; βασάνοις ἐξέδωκας; ἵνα οὖν μὴ ταῦτα διαλογίσωνται, προαπαντῶν λέγει· οὐκ εἶπον τὸ φειδόμενος ὑμῶν, ὡς ἕνεκα τῆς πίστεως λαβὼν ἐξουσίαν καὶ κυριότητα ἐφ' ὑμᾶς καὶ τοῦ κολάζειν καὶ τοῦ φείδεσθαι, ἀλλὰ φειδόμενος εἶπον μὴ θέλων ὑμᾶς λυπηθῆναι. εἰ γὰρ ἦλθον ἐγὼ λυπούμενος, οἶδα ὅτι καὶ αὐτοὶ βλέποντές με λυπούμενον ἐλυπήθητε ἄν, ἐγὼ δὲ τοὐναντίον χαρᾶς εἰμι συνεργὸς ὑμῶν πνευματικῆς, ἥτις ἔσται, ἂν τοῦ λυποῦντός με ἔργου ἐξ ὑμῶν ἀρθέντος ἔλθω μετὰ χαρᾶς πρὸς ὑμᾶς· χαρήσεσθε γὰρ καὶ ὑμεῖς δι' ἐμὲ πνευματικῶς. εἶτα ὥσπερ ἐπαπορροῦντός τινος· τί οὖν φεύγεις καὶ μισεῖς τὸ λυπεῖν ἡμᾶς; πάλιν ἐπάγει· οὐκ ἀεί, φησίν, ἀλλὰ τοὐναντίον ἐνίοτε καὶ διώκω καὶ στέργω αὐτό, ὅταν διὰ τοῦ λυπῆσαι ἡμᾶς κέρδος εὑρίσκω τὴν σωτηρίαν ὑμῶν. οὐκ ἀεὶ δὲ θέλω λυπεῖσθαι ὑμᾶς, ἀλλὰ διορθωθέντας μᾶλλον ἐν χαρᾷ καὶ ἀγαλλιάσει εἶναι.

2 Kor 2,2

G f. 151v; K f. 120v; O f. 148v anonym; Q f. 4v anonym

Ἐν τῷ εἰ γὰρ ἐγὼ λυπῶ ὑμᾶς τὸ εἰ ἀντὶ τοῦ εἴθε εἰ ληφθείη, οὐδὲν ἀσαφὲς οὐδὲ ἄπορον ἀπαντᾷ.

---

7 τοῦτο G 8 ἆρα ὡς] πρὸς OQ 9 ἀποτελευτήσει + καί φαμεν· οὐχ ὅτι κυριο V, + καί φαμεν GKO 12 κυριεύεσθε καὶ τιμωρεῖσθε V 19 εἶπε K 24 ἂν] ἀντὶ V 26 φεύγειν V 31 εἰ ληφθείη] ἐκληφθείη GK

2 Kor 2, 12-13

V f. 353v; G f. 153r; K f. 122r; O f. 149v; Q f. 5r

Δείκνυσι διὰ τούτου τοῦ Τίτου τὸ χρήσιμον, ὅτι χωρὶς ἐκείνου καίτοι θύρας ἀνεῳγμένης ὅμως οὐκ εἶχεν ἄνεσιν διὰ τὸ μὴ παρεῖναι αὐτόν. τοῦτο δὲ λέγει καὶ τὸν Τίτον τοῖς Κορινθίοις συνιστῶν — ἔμελλε γὰρ πάλιν ἀποστέλλειν αὐτὸν πρὸς αὐτούς — καὶ τὴν οἰκείαν σπουδὴν περὶ αὐτοὺς ἐνδεικνύς, ὅτι καίπερ οὕτω χρησιμεύοντος ἐν τῷ κηρύγματι καὶ ἐν πᾶσι τοῦ Τίτου, ὅμως αὐτὸς ἐκείνων τὸ συμφέρον προκρίνει. διὸ καὶ ἀπέστειλε καὶ ἀποστελεῖ αὐτὸν πολλὰ χρῄζων αὐτοῦ τῆς παρουσίας.

2 Kor 3, 14

V f. 360v; G f. 156r; K f. 125r; O f. 151rv; Q f. 6r

Ἐδόθη τοῖς ἐν παραδείσῳ ἐντολή, ἀλλ' ἤργησε καὶ πέπαυται καὶ οἱονεὶ κατήργηται. ἐδόθη τοῖς περὶ Νῶε, κἀκείνη ὡσαύτως ἤργησε καὶ κατέπαυσεν. ἐδόθη τοῖς περὶ Ἀβραάμ, ἀλλὰ καὶ τὰ πλεῖστα ταύτης κατήργησεν ὁ νόμος μυρίαις προσθήκαις ἀλλοιώσας καὶ τάξας ἕτερα. ἐδόθη διὰ Μωϋσέως ὁ νόμος, καταργεῖται καὶ παύεται καὶ οὗτος, οὐκ ἐφ' ᾧ ἕτερον εἰσαχθῆναι καὶ πάλιν κἀκεῖνον καταργηθῆναι, ἀλλ' ἐφ' ᾧ ἕτερον εἰσαχθῆναι τὸν εὐαγγελικὸν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα διαμενεῖν. πάντες μὲν οὖν οἱ ἔμπροσθεν καταργήθησαν, ἀλλὰ τέλος καταργουμένου μόνος ὁ νόμος, ἐπειδὴ μετ' αὐτὸν οὐκέτι ἕτερος καταργεῖται. εἰ δὲ ὁ νόμος τέλος καταργουμένου καὶ τὸ εἰσάγον αὐτὸν πρόσωπον δηλονότι τέλος καταργουμένου, ὥσπερ καὶ ὁ τοῦ εὐαγγελίου δοτὴρ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος βασιλεύει καὶ κυριεύει.

2 Kor 4, 1-2

V f. 362v—363r; G f. 157r; K f. 126r; O f. 151v—152r der 1. Abschnitt anonym; Q f. 6rv

Καὶ τὰ κρυπτὰ τῆς αἰσχύνης, φησίν, ἀπειπάμεθα, οἷον· οὐδὲν οὐδ' ἐν κρυφῇ αἰσχύνης ἄξιον διαπραττόμεθα, ἀλλὰ μὴ ἐκκακοῦντες ἐν ταῖς θλίψεσιν ὡς καὶ ὑμεῖς ὁρᾶτε, οὐδὲ κατὰ λογισμὸν ἄλλο τι διανοούμεθα αἰσχύνης ἄξιον, οἷον οὐκ ὀλιγωρίαν, οὐκ ἀμφιβολίαν, οὐ δισταγμόν, οὐκ ἀχαριστίαν, οὐκ ἄλλα τι κατὰ διάνοιαν ἀναδεχόμεθα. ἀλλ' ὥσπερ ἐν τῷ φανερῷ οὐκ ἐκκακοῦμεν, οὕτως οὐδ' ἐν τῷ κρυπτῷ αἰσχύνης ἄξίον τι λογιζόμεθα, ἀλλὰ πάντα τὰ τῆς αἰσχύνης κρυπτὰ ἀπειπάμεθα. εἶτα μὴ περιπατοῦντες ἐν πανουργίᾳ καὶ ἑξῆς· πανουργίας γὰρ ὡς ἀληθῶς καὶ δόλου ἄλλα μὲν ἐπιδείκνυσθαι, ἄλλα δὲ διαλογίζεσθαι.

19/20 vgl. Apk 11, 15

1 διὰ τούτων O Q 5 περὶ ἑαυτοὺς V G K Q | οὕτω] οὐ G K 7/8 αὐτὸς πολλὰ χρῄζων Q 21 Καὶ > K 22 οὐδὲν > V 23 ἐκκακοῦντες corr. aus ἐγκακοῦντες V | ὁρᾶτε + καὶ Q 24 ἀλλ' ὅτι V

Ἀλλὰ τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας συνιστῶντες ἑαυτούς. οἱ γὰρ ψευδαπόστολοι οὐ *τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας* ἀλλὰ τῷ ὑποδῦναι πρόσωπον ἀληθείας συνίστων ἑαυτούς, οὐδ' ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἀλλ' εἰς ἀρέσκειαν τῶν ἀπατωμένων μόνον.

2 Kor 4,12

V f. 367r; G f. 159r; K f. 128r; O f. 153r; Q f. 7r

Ὥστε ὁ μὲν θάνατος· τὰ πάθη καὶ αἱ θλίψεις καὶ αἱ θανατηφόροι συμφοραί, ταῦτα νῦν *ἐν ἡμῖν ἐνεργεῖται*, φησίν, ἡ δὲ πίστις καὶ ἡ εὐσέβεια — ἥτις ἐστὶν ἡ ἀληθινὴ ζωή — *ἐν ὑμῖν.* ζωὴ δέ ἐστιν ἡ εὐσέβεια, ὅτι τὴν ἀγήρω καὶ ἄλυπον ζωὴν καὶ ἀΐδιον ἐν οὐρανοῖς προξενεῖ.

2 Kor 5,1

G f. 159v; K f. 128v; O f. 153r; Q f. 7r

Πολλὰ ἐν τοῖς ἄνω διεξῆλθε δεικνὺς τοὺς πειρασμοὺς καὶ τὸ τὸ σῶμα φθείρεσθαι πρὸς ὠφέλειαν ἡμῶν γινόμενον, νῦν τὸ πλέον λέγει ὅτι καὶ ἡ παντελὴς τοῦ σώματος ἡμῶν φθορά, ἡ διὰ τοῦ θανάτου, ὠφέλιμος· ἀπὸ γὰρ φθαρτοῦ, φησίν, ἄφθαρτον αὐτὸ λαμβάνομεν. ὅρα δὲ τῇ παραθέσει πόσον ἔδειξε τὸ διάφορον· τοῦτο *ἐπίγειον*, ἐκεῖνο *οὐράνιον*, τοῦτ' ἔστι τὸ ἐξ οὐρανοῦ τὴν ἀφθαρσίαν λαμβάνον. τοῦτο *οἰκία σκήνους* ὅπερ τὸ εὐδιάλυτον δηλοῖ, ἐκεῖνο *αἰώνιον.* εἶτα λέγει ἐκεῖνο καὶ *ἀχειροποίητον·* οὐ τοῦτο δηλονότι τὸ παρὸν σῶμα χειροποίητόν ἐστιν, ἀλλὰ τὰ ἐγκώμια αὔξει ἐκείνου.

2 Kor 5,11

G f. 161r; K f. 130r; Q f. 7v

Ἀνθρώπους πείθωμεν, θεῷ δὲ πεφανερώμεθα. συμβουλῆς καὶ παραινέσεως τὸ *πείθωμεν*, διὸ καὶ διὰ τοῦ μακροῦ ω̄ γραπτέον.

2 Kor 5,11-13

V f. 371r; G f. 161v; K f. 130v; O f. 154rv; Q f. 8r

Τὸ *εἴτε ἐξέστημεν* καὶ ἑξῆς, καλῶς ἐπήνεγκε τοῖς προειρημένοις· *ἐλπίζω δὲ καὶ ἐν ταῖς συνειδήσεσιν ὑμῶν πεφανερῶσθαι*, καὶ *οὐ γὰρ πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνομεν*, οὐ γὰρ δεόμεθα πρὸς ὑμᾶς, φησί, συστάσεως. ἄν τε γὰρ ἐξεστηκότας τις ἡμᾶς ἐρεῖ, θεῷ ἐστι τοῦτο ἀνακείμενον καὶ τῆς ἐκεῖθεν κρίσεως δεόμενον, οὐχ ὑμῖν. ὃ καὶ ἀλλαχοῦ ἔλεγεν· *ἐμοὶ δὲ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν ἵνα ὑφ' ὑμῶν ἀνακριθῶ, ὁ δὲ ἀνακρίνων με κύριός ἐστιν.* εἴτε οὖν, φησίν, ἐξέστημεν, θεῷ ἡ τοιαύτη κρίσις ἀνάκειται, οὐχ ὑμῖν. εἴτε τινὶ ὅλως δοκοῦμεν σωφρονεῖν, ὑμῖν μᾶλλον ὑπὲρ τοὺς

---

7 vgl. Jo 3, 36; 5, 24; 17, 3; 20, 31 13 vgl. 1 Kor 15, 42 27/29 1 Kor 4, 3 f

3 τῷ] τὸ V | συνιστᾶν V 18 αὔξειν G K 22 ἀπήνεγκεν V 25 πρὸς ὑμῖν V 27 οὐχ ὑμῶν O Q

ἄλλους πάντας νομιστέον ὑμᾶς σωφρονεῖν· ἡ γὰρ σφραγὶς τῆς ἐμῆς ἀποστολῆς, φησὶν ἀλλαχοῦ, ὑμεῖς ἐστε ἐν κυρίῳ. δεῖ οὖν ὑμᾶς οὕτως περὶ ἡμῶν φρονεῖν καὶ λογίζεσθαι· οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ πρὸς τοὺς ἐν προσώπῳ καυχωμένους τὰ αὐτὰ ὑπὲρ ἡμῶν καὶ λέγειν καὶ διατείνεσθαι.

2 Kor 6, 11-13

V f. 378rv; G f. 164v—165r; K f. 133v—134r; O f. 156r; Q f. 9

Τὸ στόμα ἡμῶν ἀνέῳγεν, ἀντὶ τοῦ εὐπορίαν ἡμῖν παρεσχήκατε τοῦ ἀνοίγειν πρὸς ὑμᾶς τὸ στόμα· ὅταν γὰρ ὁ μέν τις ἀγαπᾷ διαπύρως, οἱ δὲ οὐκ ἀνταγαπῶσιν ὁμοίως, πολλῶν δικαιωμάτων εὐπορίαν παρέχουσι πρὸς αὐτοὺς τῷ ἀγαπῶντι. ἀνέῳγεν, φησίν· τῷ γὰρ πλήθει καὶ τῇ ἰσχύϊ τῶν δικαιωμάτων καὶ ἡμῶν σιγᾶν ἐθελόντων, αὐτὸ ὅμως ὑπ' αὐτῶν ἔνδοθεν ἀναβλυζόντων καὶ ὑπερπηδώντων ἀνέῳγεν, καὶ ἀναπετάννυσι τὰ χείλη πρὸς τὸ λέγειν. καὶ λοιπὸν ἄρχεται τῶν δικαιωμάτων· ὑπεραγαπῶμεν, φησί, καὶ ἐγκαρδίους ἔχομεν καὶ πλατυνόμεθα καὶ χαίρομεν ἔχοντες, καὶ αὐτοὶ τῆς ἀγάπης ἠρξάμεθα. ὑμεῖς δὲ ὡς στενοχωρούμενοι ἐὰν δέχησθε ἡμᾶς ἐν τοῖς σπλάγχνοις ὑμῶν, οὐκ ἔχετε ἡμᾶς ἐν αὐτοῖς, ἀλλ' οὐδ' ὡς ἀντιμισθίαν πληροῦντες πρὸς τοὺς κατάρξαντας ἡμᾶς τῆς ἀγάπης στοργὴν ἐπιδείκνυσθε, ἀλλὰ καὶ τὸ βαρύτερον, μᾶλλον τῶν ἀπίστων ἢ τὴν ἡμῶν ἀγάπην τῶν ὑπεραγαπώντων ὑμᾶς προκρίνετε. ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὡς τέκνοις· κἂν ὡς ἀντιμισθίαν καὶ ἀντάμειψιν πληροῦντες, πλατύνθητε καὶ αὐτοί, καὶ δέξασθε ἡμᾶς ὡς καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς ἐν τοῖς σπλάγχνοις ἡμῶν, καὶ ἀγαπήσατε τῆς τῶν ἀπίστων στοργῆς ἑαυτοὺς ἐξαιροῦντες καὶ διατειχίζοντες, καθὼς κατὰ φύσιν διέστηκε καὶ διατετείχισται ἀλλήλων ἡ πίστις καὶ ἡ ἀπιστία, ἡ δικαιοσύνη καὶ ἀδικία, τὸ φῶς ἀπὸ τοῦ σκότους, ὁ Χριστὸς ἀπὸ τοῦ ἀντιχρίστου, αὐτὸς ὁ πιστὸς ἀπὸ τοῦ ἀπίστου, ὁ ναὸς τοῦ θεοῦ καὶ ὁ ναὸς τῶν εἰδώλων. εἰ οὖν τῆς δικαιοσύνης ἐστέ, τοῦ φωτός, τοῦ Χριστοῦ, πιστοί, ναὸς τοῦ θεοῦ, διάστητε καὶ διαχωρίσθητε ἀπὸ τοῦ σκότους, ἀπὸ τῆς ἀδικίας, ἀπὸ τοῦ ἀντιχρίστου· τῶν γὰρ ἀπίστων ἐστὶ ταῦτα καὶ τῶν κατασκευασάντων ἑαυτοὺς ναοὺς εἰδώλων, ὧν δεῖ ὑμᾶς κεχωρίσθαι καὶ ἀφωρισμένους εἶναι. τότε γὰρ καὶ ὁ κύριος εἰσδέξεται ὑμᾶς καὶ ἐνοικήσει ἐν ὑμῖν καὶ ἐμπεριπατήσει πάσας κατευθύνων τὰς τρίβους καὶ τὰ διαβήματα. — Ἢ καὶ οὕτως· τὸ στόμα ἡμῶν ἀνέῳγεν, ἀντὶ τοῦ ἕτοιμοί ἐσμεν καὶ παρεσκευάσμεθα εἰς τὸ πάντα διδάσκειν ὑμᾶς μετὰ ἁπλότητος καὶ πλάτος καρδίας. διὸ καὶ ὑμεῖς προθύμως εἰσδέχεσθε.

1/2 1 Kor 9, 2 31/32 2 Kor 6, 16 f 32/33 Jes 40, 3; Mt 3, 3; Mt 1, 3; Lk 3, 4

4 ταῦτα V 9 φησὶν ἀνέῳγεν K 21 ὡς ἡμεῖς VOQ 24 καὶ ἀπιστία V 33 καὶ > K

Τὴν δὲ αὐτὴν ἀντιμισθίαν, ὡς τέκνοις λέγω, κατ᾽ ἔλλειψιν εἴρηται· λείπει γὰρ ἢ ἐπιδείξασθε ἢ εἰσενέγκατε. δύναται ἐκληφθῆναι καὶ χωρὶς ἐλλείψεως, ἵνα ᾖ παρέλκον τὸ δέ. πολλὴ δέ ἐστι παρὰ τῷ θεσπεσίῳ Παύλῳ ἡ παρολκὴ τῶν συνδέσμων ὥσπερ καὶ ἡ ἔλλειψις. εἴη δ᾽ ἂν κατὰ παρολκὴν τοῦ συνδέσμου τὸ ῥητὸν ἐκλαμβανόμενον τοιαύτην διάνοιαν παριστῶν· στενοχωρεῖσθε ἐν τοῖς σπλάγχνοις ὑμῶν. καὶ τό τε εἰς τί; εἰς τὴν αὐτὴν ἀντιμισθίαν. ἄδικον δὲ τὸ πρὸς τὴν αὐτὴν ἀντιμισθίαν στενοχωρεῖσθαι, διὸ ὡς τέκνοις λέγω· ἔτι γὰρ ὡς τέκνων τὴν ἀγάπην ἐπιζητῶ. πλατύνθητε καὶ ὑμεῖς εἰς τὴν αὐτὴν ἀντιμισθίαν, καὶ ἀγαπήσατε ἡμᾶς ὡς καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς.

2 Kor 7,3-4

V f. 381r; G f. 166v; K f. 135v; O f. 157r; Q f. 9v—10r

Εἰ ἐν ταῖς καρδίαις ἡμᾶς ἔχεις, εἰ οὕτως ἀγαπᾷς ὡς καὶ συναποθνήσκειν καὶ συζῆν, διὰ τί ἐλέγχεις καὶ ἐπιπλήττεις; δι᾽ αὐτὸ τοῦτο, φησίν· ἐκ γὰρ τοῦ ὑπεραγαπᾶν πολλὴν ἔχω τὴν πρὸς ὑμᾶς παρρησίαν καὶ οὐδὲν ὑφορῶμαι σκάνδαλον, μή πως τραχύνω, μή πως εἰς ἀγανάκτησιν περιστήσω, μή πως εἰς ἀπόγνωσιν, ἢ τοὐναντίον εἰς περιφρόνησιν ἀπενέγκω. ὁ γὰρ ἀληθῶς ἀγαπῶν πάσης ὑποψίας πονηρᾶς περὶ τοὺς ἀγαπωμένους ἀπήλλακται καὶ λοιπὸν θαρρούντως ἅπαντα καὶ ποιεῖ καὶ λέγει. — Ἢ καὶ οὕτως· πόθεν δῆλον ὅτι οὐ πρὸς κατάκρισιν εἶπον; διότι ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν ἔχομεν ὑμᾶς καὶ ἑξῆς. τοῦτο δὲ πόθεν δῆλον; ἐκ τοῦ θαρρεῖν ὑμῖν καὶ παρρησιάζεσθαι πρὸς ὑμᾶς. ἀλλὰ καὶ τοῦτο πόθεν δῆλον; καυχῶμαι, φησίν, ἐν ὑμῖν· τοῦτο γὰρ ἄλλοθεν οὐ γίνεται ἢ ἐκ τοῦ λίαν πεποιθέναι καὶ θαρρεῖν. διὸ καί φησιν· πεπλήρωμαι τῇ παρακλήσει καὶ ἑξῆς.

Πολλή μοι καύχησις ὑπὲρ ὑμῶν. ἐπετίμα πρότερον ἐν οἷς πρὸς τοὺς ἀπίστους διὰ τῆς ἀγάπης ἀπέκλινον, ἐπαινεῖ δὲ νῦν ἐν οἷς τὰ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐπιστολῇ ἐπικληθέντα αὐτοῖς διὰ σπουδῆς διωρθώσαντο· τοῦτο γὰρ ἀδεκάστου διαιτητοῦ, τὸ καὶ τὰ ἡμαρτημένα ψέγειν καὶ τὰ κατορθούμενα ἐν ἐπαίνῳ ποιεῖσθαι.

2 Kor 7,7-9

V f. 382r; G f. 167v; K f. 136v anonym; O f. 157rv; Q f. 10rv

Ὥστε με μᾶλλον χαρῆναι. τίνος μᾶλλον χαρῆναι; ἢ τῆς λύπης μᾶλλον χαρῆναι ἣν ὑπέστην ἐν τοῖς εἰρημένοις πειρασμοῖς καὶ στενοχωρίαις, ἢ τῆς λύπης ἣν ὑπέστην, διότι ἐλύπησα ὑμᾶς ἐν τῇ ἐπιστολῇ. οἰκειότερον δὲ τὸ δεύτερον· πρὸς τοῦτο γὰρ μᾶλλον καὶ οἱ ἑξῆς ἁρμόζουσι λόγοι. δυνατὸν δὲ καὶ συναμφότερα· φησὶν γὰρ ὅτι ἡ χαρὰ πλέον ηὔφρανεν ἢ ἡ λύπη ἠνίασεν. εἶτα· ὅτι εἰ καὶ ἐλύπησα

1/2 ἢ εἰσενέγκατε > V 8 πρὸς] καὶ εἰς VOQ 18/19 ἅπαντα—λέγει] ἀπαντᾷ καὶ λέγει V 20 ἡμᾶς GK 24 φησὶν καί VGK 27/28 διορθώσαντο VO 27 καὶ ἡμαρτημένα Q 32 τῇ > V 34 γὰρ] οὖν VOQ

ὑμᾶς ἐν τῇ ἐπιστολῇ, φησίν, ἀλλ' οὖν εἰς μετάνοιαν ἐλυπήθητε, ὅπερ ἐστὶ κατὰ θεὸν λυπηθῆναι. καὶ ἡ μὲν καθ' εἱρμὸν διάνοια αὕτη, τὰ δὲ μεταξὺ περιβολαὶ καὶ ἀντιλογίαι καὶ ἐπαναλήψεις. εἴωθε γὰρ ὁ θεῖος οὗτος ἀνὴρ περιβολαῖς περιβολὰς συνείρειν καὶ μεστοποιεῖν τὸν λόγον· διὸ καὶ ἐπαναλήψεως δεῖσθαι, οἷον μεταξὺ παρεμβέβληται τῆς εἰρημένης τοῦ ῥητοῦ συναφείας τὸ οὐ μεταμέλομαι. εἶτα· εἰ καὶ μετεμελόμην, καὶ πάλιν τούτου αἰτία· βλέπω γὰρ ὅτι ἡ ἐπιστολὴ ἐκείνη ⟨καὶ ἑξῆς⟩. καὶ οὐδὲ αὕτη ἡ περίοδος ἁπλῆ, ἀλλὰ περιβεβλημένη· φησὶ γάρ· εἰ καὶ πρὸς ὥραν ἐλύπησεν ὑμᾶς. καὶ οὐκ εἶπεν ›εἰ καὶ ἐλύπησεν ὑμᾶς‹, ἀλλ'· εἰ πρὸς ὥραν. τὸ δὲ νῦν χαίρω ἐπανάληψίς ἐστι τοῦ ὥστε με μᾶλλον χαρῆναι· ἐπειδὴ γὰρ τῇ πυκνότητι τῶν περιβολῶν ἐμέστωσε τὸν λόγον καὶ εἰς ἀσάφειαν συγκλειόμενον ἑώρα, ἐχρήσατο τῇ ἐπαναλήψει. εἶθ' οὕτως ἀπέδωκε τὸ ἀλλ' ὅτι ἐλυπήθητε εἰς μετάνοιαν, ὅπερ ὡς καὶ προείρηται, συνείρεται τοῖς ἐπάνω, οἷον· ὥστε με μᾶλλον χαρῆναι, ὅτι εἰ καὶ ἐλύπησα ὑμᾶς ἐν τῇ ἐπιστολῇ, ἀλλὰ οὖν ὅτι εἰς μετάνοιαν ἐλυπήθητε. καὶ τοῦτο δὲ ὅμως περιβέβληται, τὸ δὲ ἁπλούστερόν ἐστιν· ὥστε με χαρῆναι, ὅτι εἰς μετάνοιαν ἐλυπήθητε.

Ταῦτα δέ μοι διελεπτολόγηται, οὐχ ὅτι Παῦλος τούτοις ἐσεμνολόγηται, οὐδ' ὅτι ἡμεῖς αὐτὸν σεμνολογεῖν τούτοις ἔγνωμεν, ἀλλ' αἰσχύνοντες τοὺς ἔξω ἰδιωτισμὸν τῇ ἐκκλησίᾳ ὀνειδίζοντας. δείκνυται γὰρ διὰ τούτων, ἐφ' ᾧ μόνον οὐ τεθηπότες τὸν Παιανιέα καὶ τὸν τοῦ Ὀλόρου προσκυνοῦσιν, ταῖς περιβολαῖς λέγω, μακρῷ τούτους ἢ ἐκεῖνοι τοὺς ἄλλους ἀποκρυπτόμενος· καίτοι τῶν μὲν ὁ βίος ἐν τούτῳ τῷ πόνῳ κατετρίβη, ὁ δὲ οὐδ' ἐμβλέψαι τούτοις ὅτι μὴ κατὰ πάρεργον χρῆσιν ἠξίωσεν. καὶ μυριάκις ἐστὶν αὐτοῦ ἐν τοῖς λόγοις τὸ τοιοῦτον θεάσασθαι, τῆς χάριτος ἃ μελέτην ἄλλοι ποιοῦντες οὐ κατορθοῦσιν, καὶ ταῦτα τοῖς θεράπουσιν αὐτῆς εἰς ἐκείνων ἔλεγχον οὐδὲ ζητήσασι ποριζούσης περιορᾶν τὴν ἐν αὐτοῖς σχολὴν καὶ τὸν πόνον μᾶλλον ἀναδιδασκούσης· δι' ὧν γάρ, ὡς ἂν ἐκεῖνοι φαῖεν, ὁ ἰδιωτισμὸς τὰ τῆς εὐγλωττίας, ὅτε βούλεται, καὶ ἀταλαιπώρως λαμβάνει καὶ ὑποχείρια ἔχει καὶ πλέον τῶν ἔργον αὐτὰ καὶ βίον ποιουμένων, διὰ τούτων αὐτῶν ἡ σπουδὴ καὶ ὁ πόνος μάταια καὶ ἀνωφελῆ τῆς χάριτος οὐ συναιρομένης ἀπελέγχεται.

2 Kor 7,10

V f. 382ᵛ; G f. 168ʳ; K f. 137ʳ zum großen Teil zerstört; O f. 157ᵛ; Q f. 10ᵛ

Μετάνοιαν ἀμεταμέλητον, φησίν, ὥστε εἰ κατὰ θεὸν ἐλυπήθητε, δείξοιτε ἂν διὰ τοῦ μηδέποτε ὑμᾶς ἀπὸ τῆς καλῆς

3 ἀντιλογίαι] αἰτιολογίαι VOQ 8 αὕτη] αὐτὴ GKOQ 16 με > GKQ 21 αὐτὸ V 22 ἰδιωτισμὸν τῇ ἐκκλησίᾳ > V 29/30 ποριζούσης + καὶ VOQ 32 ταλαιπώρως V 34 συναιρουμένης V

ἐκείνης μετανοίας ἀποστῆναι καὶ εἰς τὸ ἐναντίον περιτραπῆναι καὶ μεταμεληθῆναι, ὅπερ ἐστὶ προτρεπομένου μηδέποτε τῆς ὀρθῆς ἐξίστασθαι κρίσεως.

2 Kor 7, 13

V f. 383v; G f. 169r; K f. 137ar; O f. 158r; Q f. 10v—11r

Ἐπὶ τῇ παρακλήσει ὑμῶν. δύο λέγει παρακληθῆναι παρ' αὐτῶν παρακλήσεις· μίαν μέν, διότι αὐτὸς οὐ μάτην ἐπετίμησεν αὐτοὺς ἐν τῇ ἐπιστολῇ καὶ ἐκεῖνοι τὸ ἐπιτιμηθὲν διωρθώσαντο· δευτέραν δέ, ὅτι τὸν Τίτον ἀνέπαυσαν. αὐτὸς δέ φησιν· ἐπὶ τῇ χαρᾷ Τίτου, δεικνὺς ὅτι πολλὴν χάριν αὐτοῖς ὁ Τίτος ὡμολόγει· ἐκ γὰρ τοῦ χαίρειν ἐκεῖνον τήν τε ὑπερβολὴν τῆς ἀναπαύσεως καὶ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐχαριστίας αὐτοῦ τῆς εἰς αὐτοὺς δηλοῖ. διὸ καὶ προκρίνει τὴν παράκλησιν ταύτην τῆς προτέρας παρακλήσεως. καὶ ταῦτα λέγει μᾶλλον αὐτοὺς εἰς τὴν ἀγάπην Τίτου ἐφελκόμενος· ἔμελλε γὰρ πάλιν σὺν τῇ ἐπιστολῇ πέμπειν αὐτὸν πρὸς αὐτούς. τί δὲ ἦν ἡ ἀνάπαυσις Τίτου ἐφ' ᾧ καὶ ἔχαιρεν; ἡ αὐτὴ ἡ διόρθωσις αὐτῶν ἐφ' ᾗ καὶ Παῦλος παρεκέκλητο; ἡ εἰς πάντα ὑπακοὴ αὐτῶν καὶ ἡ μετ' εὐλαβείας καὶ πίστεως ξενία καὶ ὑποδοχὴ αὐτῶν· καὶ γὰρ τεκμήριον εὐσεβείας ἡ εἰς τὸν κήρυκα αὐτῆς τιμὴ καὶ εὐλάβεια.

2 Kor 7, 14-15

V f. 384rv; G f. 169r; K f. 137ar; O f. 158rv; Q f. 11r

Κεκαύχημαι, οὐ κατῃσχύνθην. ἢ ὡς ἓν κόμμα λόγου τὰς δύο λέξεις ἐκληπτέον, καὶ τὴν ἐπαγομένην τῆς προτέρας ὡς αἰτίαν ἀποδοτέον ὑποστίζοντας ἐν τῷ κεκαύχημαι· ἢ ὅπερ ἔμοιγε δοκεῖ μᾶλλον, ἑκατέραν λέξιν ὡς ἴδιον νόημα παριστῶσαν, κατὰ τελείαν στιγμὴν στίζοντας ἀναγνωστέον. καὶ εἴη ἂν ἑκατέρας λέξεως ὁ νοῦς ὁ ἀπηρτισμένος τοιοῦτος· κεκαύχημαι, φησίν, οἷον· καλῶς καὶ πρεπόντως ἐκαυχησάμην. κεκαύχημαι· εὗρον τὴν καύχησίν μου τετελειωμένην. εἶτα· οὐ κατῃσχύνθην· οὐκ ἐψεύσθην τῆς ἐλπίδος, οὐκ ᾐσχύνθην ἐφ' οἷς προσεδόκησα τοιαῦτα. ταῦτα δὲ εἰπὼν καὶ διὰ τοῦ τύπου τῶν λέξεων καὶ τῆς προφορᾶς αὐτῶν τὴν χαρὰν ἐδήλου, καὶ τὴν παράκλησιν ἣν εἶχεν. οὕτως ἦν δυνατὸς ἐναργὲς διὰ τῶν λόγων παραστῆσαι τὸ βούλημα. εἶτα· καὶ ἡ καύχησις ἡμῶν ἡ ἐπὶ Τίτου, ἢ ἡ περὶ Τίτου καύχησις πρὸς ὑμᾶς γεγενημένη· τοῦτο γὰρ τὸ προηγούμενον δοκεῖ ὑποφαίνειν, τὸ ἀλλ' ὡς πάντα ἐν ἀληθείᾳ ἐλαλήσαμεν· καὶ γὰρ ὡς πάντα, φησίν, οὕτως καὶ περὶ Τίτου. ἢ μᾶλλον, ὡς καὶ ἡμῖν συνδοκεῖ· ἡ καύχησις ἡμῶν ἡ περὶ ὑμῶν ἐπὶ Τίτου, τοῦτ' ἔστιν ἐνώπιον Τίτου γεγενημένη· τοῦτον γὰρ τὸν νοῦν ἀπαιτεῖ τὰ προειρημένα· ἀναπέπαυται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ.

---

6 διορθώσαντο V 8 πολλὴν αὐτοῖς χάριν GK 9 τε > V 15 ἢ ἡ εἰς πάντα G K O, ἢ εἰς πάντας Q 18 ὡς] πρὸς O Q 19 ὡς] πρὸς O Q 20 γε > GK 22/23 ὁ νοῦς ἀπηρτισμένος O Q 24 μου > V O Q 25 τετελεσμένην V O Q 29 ἡ καύχησις > O Q

κεκαύχημαι, οὐ κατῃσχύνθην. τὸ δὲ ἀλλ' ὡς πάντα ἐν ἀληθείᾳ οὐκ ἐναντιωθήσεται· ὥσπερ γάρ, φησίν, ὑμῖν ἃ εἶπον ἐν ἀληθείᾳ εἶπον, οὕτως καὶ ἃ εἶπον Τίτῳ περὶ ὑμῶν, εἰς ἀλήθειαν ἀπέβη. καὶ τοσοῦτον οὐδ' ἓν ὧν εἶπον αὐτῷ περὶ ὑμῶν διαψευσθὲν εἶδεν, ὅτι καὶ τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ περισσοτέρως τῶν ἄλλων, ἀντὶ τοῦ πλέον τῶν ἄλλων, περὶ ὑμᾶς ἐστι καὶ ἑξῆς.

V f. 385^{r}; G f. 169^{v}; K f. $137a^{v}$; O f. 158^{v}; Q f. 11^{rv}

Ἐν παντὶ θαρρῶ ἐν ὑμῖν, κἂν ἐνώπιον Τίτου δέῃ καυχήσασθαι, κἂν ἐνώπιον ἄλλου οὑτινοσοῦν· ἢ ἐν παντὶ πράγματι, κἂν ἐπιτιμῆσαι καὶ ἀποστραφῆναι δέοι τὸν πεπορνευκότα, κἂν προσλαβεῖν καὶ ἀνακαλέσασθαι μετανοοῦντα, κἂν ἄλλο τι χρὴ γενέσθαι, ἐν παντὶ θαρρῶ ἐν ὑμῖν.

2 Kor 8,1-5

V f. 385^{rv}; G f. 170^{r}; K f. 138^{r}; O f. 158^{v}—159^{r}; Q f. 11^{v}

Ὅτι κατὰ δύναμιν, μαρτυρῶ. ἐν τῇ περικοπῇ τοῦδε τοῦ ῥητοῦ ἕξ τινα κατορθώματα ἐμαρτύρησε τοῖς Μακεδόσιν· πρῶτον μέν, ὅτι κατὰ δύναμιν. μέγα δὲ καὶ τὸ καθ' ὅσον ἰσχύει τις ποιῆσαι ἐλεημοσύνην, ὁ δὲ καὶ μεῖζόν φησιν, ὅτι καὶ ὑπὲρ δύναμιν, τοῦτ' ἔστιν ἑαυτοὺς ἀποστεροῦντες. καὶ τρίτον, ὅτι αὐθαίρετοι, τοῦτ' ἔστιν οὐκ ἐδεήθησαν εἰς τοῦτο παραινέσεως ἀλλοτρίας, ἀλλ' αὐτοὶ ἐξ ἑαυτῶν τὸ ἀγαθὸν ᾑρετίσαντο. τέταρτον, ὅτι μετὰ πολλῆς παρακλήσεως, ὅπερ ἐστὶ θερμῆς καὶ ὑπερβλυζούσης τὴν ἐλεημοσύνην προαιρέσεως· οὐ γὰρ ὡς αὐτοὶ ἑτέροις χάριν κατατιθέμενοι, ἀλλ' ὡς αὐτοὶ μεγάλα κερδαίνοντες παρεκάλουν, ἐδέοντο καὶ οὐκ ἀνίεσαν δεόμενοι· δεόμενοι γάρ, φησίν, ἡμῶν. πέμπτον, ὅτι καὶ παρ' ἐλπίδας Παύλου. ὅρα ποῦ ἀνεβίβασε τὸ πρᾶγμα· καὶ ἐμοῦ αὐτοῦ, φησί, μεγαλοψυχότερον διετέθησαν· οὐ γὰρ ἐγὼ αὐτὸς ἤλπιζον, φησί, τοσοῦτον αὐτοὺς εἰς τὴν ἐλεημοσύνην δαψιλεύσασθαι. ὁ δὲ οὐδὲ τούτοις ἠρκέσθη, ἀλλ' ἐπὶ τῇ συμπληρώσει τῆς περιόδου τὸ μεῖζον πάντων ἔθηκεν. τί γάρ, φησίν, ἦν ὃ κατὰ δύναμιν καὶ ὑπὲρ δύναμιν καὶ αὐθαίρετοι καὶ παρακαλοῦντες καὶ δεόμενοι καὶ παρ' ἐλπίδας ἐποίουν; τί; ὢ μέγεθος ἀρετῆς καὶ ἐλεημοσύνης καὶ ἀξίας τῶν τοῦ Παύλου ἐγκωμίων. τί ἦν ὃ ἐποίουν; ἔδωκαν ἑαυτούς, φησί, πρῶτον τῷ κυρίῳ καὶ ἡμῖν διὰ θελήματος θεοῦ. οὐκ ἔδωκαν μέρος τι, καὶ μέρος παρ' ἑαυτοῖς κατέσχον, ἀλλ' ἑαυτοὺς ὅλους τῷ κυρίῳ, ὡσανεὶ οὐδὲ τὰς τοῦ ζῆν ἀφορμὰς ἑαυτοῖς κατέλιπον, ἀλλὰ πάντα δόντες τὴν ἑαυτῶν πρόνοιαν πᾶσαν καὶ φροντίδα παρέσχον τῷ κυρίῳ. διὸ καὶ τὸ μέγεθος ἐννοῶν ὁ Παῦλος τοῦ κατορθώματος ἐπάγει· διὰ θελήματος θεοῦ, ἀντὶ τοῦ μὴ θαυμάσῃς, ἄνθρωπε· θεὸν

9/10 vgl. 1 Kor 5, 3-5

2 ὑμῖν > Q 4 οὐδ' ἓν] οὐδὲν VOQ 25 τὴν > OQ 26 τέθεικεν OQ 33 ἑαυτοῖς ἀφορμὰς V 34 παρέσχον] ἀνέθεντο VOQ

εἶχον συνεργόν, τοῦτον διὰ τῆς προαιρέσεως ἐφελκυσάμενοι. ἔνθα δὲ θεὸς συνεργεῖ, οὐδὲν ἀδύνατον. ὅρα δὲ πῶς χάριν αὐτὸ καὶ κοινωνίαν καλῶν ἐπὶ τέλει ἀνεῖπεν ὅτι ὅλους ἑαυτοὺς ἐπέδωκαν.

2 Kor 8, 8

V f. 386ᵛ; G f. 171ʳ; K f. 139ʳ; O f. 159ʳ; Q f. 11ᵛ—12ʳ anonym

Καὶ τὸ τῆς ὑμετέρας ἀγάπης γνήσιον δοκιμάζων. ἀγάπης γὰρ τῆς εἰς θεόν, εἰ βούλει δὲ καὶ τῆς εἰς Παῦλον, ἐναργὴς ἀπόδειξις καὶ δοκιμὴ ἡ εἰς τοὺς πλησίον ἐλεημοσύνη. πέπεισμαι γάρ, φησί, καὶ τὸν θεὸν καὶ ἡμᾶς δι' αὐτὸν ὑφ' ὑμῶν ἀγαπᾶσθαι, ἀλλ' ἡ τελειοτέρα τῆς γνησίας ἀγάπης παράστασις καὶ βεβαίωσις διὰ τῆς εἰς τοὺς πλησίον ἐλεημοσύνης ἐμφανίζεται.

2 Kor 8, 14

V f. 387ᵛ; G f. 171ᵛ; K f. 139ᵛ; O f. 159ᵛ und Q f. 12ʳ der 2. Abschnitt anonym

Ἐν τῷ νῦν καιρῷ, φησίν· ἐν γὰρ ἐκείνῳ οὐδὲν τούτων ἐπιδείκνυσθαι δύνασαι. καὶ ἄλλως δὲ ἐν τῷ νῦν καιρῷ ἐπιτέλεσον τὴν ἰσότητα· ἐν γὰρ τῷ μέλλοντι πολλαπλασίονα ἀπολήψῃ. καὶ πρόσκαιρος μὲν ἡ δοκοῦσα ζημία — ἐν τῷ νῦν γὰρ καιρῷ, φησίν —, διαιωνίζων δὲ ὁ ἄφατος πλοῦτος.

Ἵνα καὶ τὸ ἐκείνων περίσσευμα. ἐπαινετὸν μὲν γὰρ τὸ ἐξ ἑαυτῶν ἄρξασθαι ποιεῖν νουθετηθέντας μόνον πρὸς τὸ θελῆσαι, μεῖζον δὲ τὸ καὶ αὐτὸ τὸ θελῆσαι ἐξ οἰκείας βλαστῆσαι γνώμης καὶ αὐθαίρετον ἐπιδείξασθαι. εἰ οὖν τὸ μεῖζον, φησίν, ἐπεδείξατε, καὶ τὸ ἔλαττον ἐπιτελέσατε.

2 Kor 8, 18-20

V f. 388ʳ; G f. 172ᵛ; K f. 140ᵛ; O f. 160ʳ; Q f. 12ʳᵛ anonym

Οὗ ὁ ἔπαινος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. λείπει τὸ ἐστίν, ὃ δεῖ ἐπινοήσαντας κατὰ κοινοῦ ἐξακούειν καὶ ἐπὶ τῶν ἑξῆς, οἷον· οὗ ὁ ἔπαινος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἐστίν. οὐ μόνον δὲ θαυμασίως καὶ ἐπαίνου ἀξίως εὐαγγελίζεται καὶ κηρύσσει, ἀλλὰ καὶ χειροτονηθείς ἐστιν, ἀντὶ τοῦ ἀλλὰ καὶ κεχειροτονημένος ἐστίν. ὑπὸ τίνων; ὑπὸ τῶν ἐκκλησιῶν. εἰς τί; εἰς τὸ εἶναι συνέκδημος ἡμῶν ἐν τῷ κηρύγματι. εἶτα οὐ μόνον ἐν τῷ κηρύγματι κεχειροτονημένος ἐστίν — δεῖ γὰρ ἀπὸ κοινοῦ καὶ τὸ οὐ μόνον ἐκλαβεῖν —, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ χάριτι ταύτῃ καὶ ἑξῆς, τοῦτ' ἔστιν ὅτι κεχειροτονημένος ἐστὶν ὥσπερ εἰς τὸ συνέκδημος εἶναι ἡμῶν καὶ κηρύσσειν τὸ εὐαγγέλιον, οὕτως καὶ τὸ διακονεῖν τῇ ἐλεημοσύνῃ. διὰ τοῦτο ἄρα καὶ ἀπέσταλται νῦν ἐπὶ τοιαύτῃ ὑποθέσει, οἷον ἄνωθέν φησιν· εἰς τοῦτο κεχειροτόνηται ὑπὸ τῶν

1/2 vgl. Phil 4, 13; 2 Kor 12, 10   12 vgl. Mt 19, 29; Mk 10, 30; Lk 13, 30

3 ὅλην GK, ὅλως O | ἑαυτῷ ἔδωκαν GK, ἑαυτοὺς ἔδωκαν OQ   7 ὑφ' ἡμῶν Q   10 ἐκείνῳ] τῷ μέλλοντι VOQ   29 εἶναι > V, ἡμῶν εἶναι OQ

ἐκκλησιῶν, καὶ οὐ νῦν ὑφ' ἡμῶν αὐτοσχεδιάζεται, ἀλλὰ χειροτονηθεὶς συνέκδημος ἡμῶν συνεχειροτονήθη καὶ ἐν ταύτῃ τῇ διακονουμένῃ χάριτι λειτουργεῖν καὶ ὑπηρετεῖν.

2 Kor 10, 12-13

V f. 395^{v}; G f. 177^{v}—178^{r}; K f. 145^{v}—146^{r}; O f. 162^{rv}; Q f. 13^{rv} anonym

Οὐ γὰρ τολμῶμεν ἐγκρῖναι ἢ συγκρῖναι ἑαυτούς τισιν. οὐ τολμῶμεν, φησίν, οὐδὲ συναριθμῆσαι ἑαυτοὺς τοῖς ἑαυτοὺς συνιστάνουσιν, οὔτε ἐν συγκρίσει τῇ πρὸς αὐτοὺς μικρόν τι διαφέρειν αὐτῶν. τολμᾶν δὲ καλεῖ καὶ τὸ γενέσθαι ὡς ἕνα ἐξ αὐτῶν καὶ τὸ ἔχειν ὅλως ὁμοιότητα πρὸς αὐτούς, τοῦ πράγματος τὸ ἄτοπον καὶ τὸ ἐβδελυγμένον αὐτῶν δεικνὺς τῷ θεῷ. διὸ οὐ τολμῶμεν, φησίν, ὅτι μεγάλη τιμωρία τοῖς τοιούτοις ἀπόκειται. τοῦτο δὲ λέγει ἅμα καὶ τοὺς Κορινθίους ἐκφεύγειν παραινῶν τὸ τοιοῦτον νόσημα, καὶ ἀπὸ τούτων διασχίζων καὶ διϊστῶν αὐτούς. εἰ δὲ ἐτολμῶμεν ἑαυτοὺς συνιστάνειν ὡς κἀκεῖνοι, οὐκ ἂν οἷοι ἦμεν τῷ λόγῳ δι' ἐπιστολῶν ἀπόντες, τοιοῦτοι ἐτυγχάνομεν καὶ παρόντες, ἀλλὰ μετεβαλλόμεθα ἂν ὧδε κἀκεῖσε, καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς ἄλλοι καὶ ἄλλοι γινόμενοι καὶ αὐτοὶ παρόντες καὶ ταῖς χρείαις καὶ τοῖς καιροῖς συναλλοιούμενοι, καὶ νῦν μὲν κόλακες, νῦν δὲ φοβεροί, καὶ τῶν μὲν δυναστευόντων δοῦλοι ὡς τοῦ θελήματος ὑπηρέται, τῶν δὲ ταπεινῶν δεσπόται καὶ νομοθέται· ὁ γὰρ συνιστῶν ἑαυτὸν πάντα εἰς τὸ οἰκεῖον κέρδος ἀφορῶν ποιεῖ, ἀεὶ πρὸς τὸ ἑαυτοῦ συμφέρον συναλλοιούμενος καὶ συμμεταμορφούμενος. ἀλλ' οὔτε ὡς εἷς ἐξ αὐτῶν ἐσμεν, οὔτε πρὸς αὐτοὺς ἔχομεν κοινωνίαν ἢ ὁμοιότητά τινα· οὐ γὰρ τολμῶμεν τοιοῦτοι γενέσθαι. πῶς οὖν ἄλλοι ἐσμὲν ταῖς ἐπιστολαῖς ἀπόντες, ἄλλοι δὲ παρόντες; οὐ γάρ ἐστιν ἡμέτερον τοῦτο, ἀλλὰ τῶν ἑαυτοὺς συνιστανόντων. ἡμεῖς δέ τι οὐ συνιστῶμεν, ἀλλ' αὐτοὶ ἑαυτοὺς μετροῦμεν, οἷον ἀκριβολογοῦμεν, ἐξετάζομεν, αὐτὸ τὸ συνειδὸς ἐξεταστὴν ποιοῦντες, μή τι πέπρακται ὧν οὐ δεῖ, μή τι διανενόηται ἀπρεπές. καὶ αὐτοὺς συγκρίνομεν, μή τι ἄρα ἐναντίον ὧν κηρύσσομεν, ὧν ἐπηγγειλάμεθα πράττωμεν, μή τι ἀσύμφωνον τῷ προτέρῳ βίῳ. καὶ συγκρίνομεν δὲ ἑαυτοὺς οὐχὶ τοῖς συνιοῦσιν, οὐχὶ θέατρον, φησί, τοὺς ἔξωθεν συνιόντας ποιούμενοι τῆς ἰδίας συγκρίσεως καὶ ἐξετάσεως, ἀλλὰ αὐτοῖς ἑαυτοὺς κριτὰς καὶ δικαστὰς προκαθίζοντες, ὅπερ ἐστὶν ἀδεκάστου κρίσεως. οἱ δὲ ψευδαπόστολοι καὶ ἑαυτοὺς συνιστάνοντες ἅπαν τοὐναντίον πρὸς ἐπίδειξιν καὶ ἀρέσκειαν τοῦ πλήθους πάντα ποιοῦσιν. διὸ οὐδὲ μετροῦσιν ἑαυτοὺς οὐδὲ ἐξετάζουσιν ἑαυτούς, ἀλλ' ἀρκεῖ αὐτοῖς εἰς πᾶσαν εὐδαιμονίαν τῷ πλήθει τῶν συνιόντων αὐτοῖς ἀρέσκειν. διὰ τοῦτο ἡμεῖς οὐδὲ εἰς τὰ ἄμετρα ὥσπερ ἐκεῖνοι οὔτε

---

7 vgl. Gen 3, 22

11 φεύγειν OQ | τούτων] τῶν τοιούτων VOQ 13 ὡς] ὥσπερ VOQ 17 ὡς] καὶ VOQ 22 ἐπιστολαῖς + καὶ Q 25 οἷον > GK 29 ἑαυτοῖς OQ | θέατρον] θεατάς V 33 καὶ] πρὸς VOQ 34 ἐξετάζουσιν ἑαυτοῖς VGKQ

ἐκαυχησάμεθα οὔτε καυχησόμεθα, ἀλλ' εἴ τι ἐροῦμεν καὶ πράττομεν καὶ ἐπιστέλλομεν, κατὰ τὸ μέτρον τοῦ κανόνος ἡμῶν καὶ λέγομεν καὶ πράττομεν καὶ ἐπιστέλλομεν. αὐτὸς δὲ οὐ λέγει ›μέτρον ἡμῶν‹, ἀλλὰ μέτρον εἰπὼν ἐπάγει· οὗ μέτρου ἐμέρισεν ἡμῖν, δεικνὺς ὅτι καὶ αὐτὸ τὸ μέτρον αὐτοῦ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστιν. — Ἢ καὶ οὕτως· μὴ νομίσῃς ὅτι μέτρον εἰπὼν κανόνος αὐτὸς ἐμαυτῷ τὸ μέτρον ὥρισα, ἀλλ' ἐκεῖνο λέγω τὸ μέτρον, οὗ μέτρου, τοῦτ' ἔστι δι' οὗ, ἐμέρισεν ἡμῖν ὁ θεός. τί δέ ἐστιν ἐκεῖνο; καὶ ἄλλα μὲν πολλά, τέως δὲ τὸ διὰ τοῦ κηρύγματος ἐλθεῖν μέχρις ὑμῶν καὶ καταλαβεῖν ὑμᾶς, τοῦτο τὸ μέτρον ἐκ τοῦ θεοῦ ἔχομεν, δι' οὗ ἐμέρισεν καὶ ἔταξεν ἡμᾶς μέχρις ὑμῶν φθάσαι καὶ κηρύξαι τὸ εὐαγγέλιον.

Ἢ δύναται τὸ χωρίον ὅλον ἀπὸ τοῦ οὐ γὰρ τολμῶμεν μέχρι τοῦ οὐ συνιοῦσιν κατ' ἐκείνων εἰρῆσθαι τῶν ἀλαζόνων, καὶ τὸ ἀλλ' αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς ὡς αἰτία εἰρῆσθαι τῶν ἑαυτοὺς συνισταυόντων, οἷον· αὐτοὶ γὰρ ἐν ἑαυτοῖς ἑαυτοὺς μετροῦντες καὶ συγκρίνοντες οὐ συναισθάνονται ἀλαζονευόμενοι καὶ ἀπατῶντες ἑαυτούς· ὥσπερ γὰρ ὁ παρ' ἑαυτῷ φρόνιμος ἰσχυρῶς ἄφρων ἐστίν, οὕτως καὶ ὁ παρ' ἑαυτῷ μέγας καὶ ὑψηλὸς καταγέλαστος καὶ ἔσχατος πάντων.

2 Kor 11, 4-7

V f. 398rv; G f. 179v—180v; K f. 147v—148v; O f. 163v—164r; Q f. 14r—15r

Ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει, ὃν ἔδει κηρυχθῆναι καὶ οὐκ ἐκηρύξαμεν.

Ἢ εὐαγγέλιον ἕτερον, ὃ ἔδει λαβεῖν ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐλάβετε.

Ὃ οὐκ ἐδέξασθε, ὃ ἔδει δέξασθαι ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐδέξασθε.

Ἢ καὶ οὕτως· διὰ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς αὐτοὺς τῆς πρὸς τοὺς ψευδαποστόλους προσοχῆς ἀποτρέπει, οἷον· εἰ γὰρ ἄλλον Ἰησοῦν ὁ ψευδαπόστολος — τοῦτον γὰρ ἐρχόμενον λέγει, οἷον ἐπεισερχόμενον καὶ ἔξωθεν ἐπεισιόντα —, εἰ οὖν οὗτος, φησίν, ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει ὃν ἔδει κηρυχθῆναι παρ' ἡμῶν καὶ οὐκ ἐκηρύξαμεν, ἢ ἄλλο πνεῦμα ἔδει λαβεῖν ὑμᾶς παρ' ἡμῶν καὶ οὐκ ἐλάβετε, ἢ ἄλλο εὐαγγέλιον ἔδει δέξασθαι ὑμᾶς καὶ παρ' ἡμῶν οὐκ ἐδέξασθε, εὐλόγως ἂν αὐτοῖς προσείχετε. εἰ δὲ τοῦτο ἀδύνατον — οὔτε γὰρ αὐτοὶ οἱ ψευδαπόστολοι θαρρήσουσι τοῦτο εἰπεῖν, οὔτε δὲ ὑμεῖς αὐτοί —, πῶς οὐ λίαν ἄτοπον ἡμῶν ἐκείνους προκρίνειν τῶν μηδὲν ὑστερησάντων, μηδὲ τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων;

Καλῶς ἀνείχεσθε. τὸ καλῶς ἀνείχεσθε οὐκ ἐπαινοῦντός ἐστι τὴν τοιαύτην γνώμην — ἄπαγε — ἀλλ' ἐκ περιουσίας ἐλέγχοντος·

---

4 ἐμέρισεν] ἐμέτρησεν GKOQ 12/18 Ἢ—πάντων > V 14 ἐν > GK | ὡς αἰτία] κατ' αἰτίαν OQ 15 συγκρινοῦντες GK 17 ἐστίν > GK 26 ἐπεισιόντα korr. aus ἐπιόντα G 28 ὑμᾶς + καὶ VOQ 32 μηδὲν] μηδὲ GK

φθοράν γὰρ πρὸ μικροῦ τὸ ἀνέχεσθαι τούτων καὶ προσέχειν αὐτοῖς ἀπεκάλεσεν. τί οὖν ἐστιν ὃ λέγει; ἀπροφάσιστος ὑμῶν ἐστι, φησίν, ἡ ἀπάτη, ὅταν ἄμφω ἡμῶν τε καὶ τῶν ψευδαποστόλων τὰ αὐτὰ δοκούντων λέγειν, ἡμῶν μὲν ἀφίστασθε, ἐκείνοις δὲ προστίθεσθε· οὐ γὰρ ἕξετε πρόφασιν τῆς ἀπάτης τὴν καινότητα καὶ τὸ ἐξηλλαγμένον εἰς τελειότητα τῶν δογμάτων. εἴωθε γὰρ ἡ καινότης ὑπογαργαλίζειν καὶ ἐφέλκεσθαι τοὺς ἁπλουστέρους· ὑμῖν δὲ οὐδ' αὕτη ἡ πρόφασις ὑπελείφθη.

Εἰ δὲ καὶ ἰδιώτης τῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει. ὁ λόγος καὶ ἡ γνῶσις οὐκ ἀεὶ τὰ αὐτὰ παρὰ τῷ θεσπεσίῳ Παύλῳ σημαίνει, ἀλλ' ἐνίοτε μὲν λόγον λέγει τὸ ἔχειν χάρισμα διδασκαλικόν, γνῶσιν δὲ τὸ συνιέναι μὲν τὸν τοῦ κηρύγματος λόγον, μὴ μέντοι δύνασθαι καὶ ἑτέρους ὠφελεῖν καὶ διδάσκειν. ἐνίοτε λόγον μὲν λέγει τὸ ἐγγεγυμνάσθαι τῇ Ἑλληνικῇ σοφίᾳ, μηδὲν δὲ τῆς θείας μετέχειν, μόνον δὲ κατεστωμυλῶσθαι, γνῶσιν δὲ τὸ τετελειῶσθαι ἐν τῇ θεοσοφίᾳ, ὥστε καὶ αὐτὸν ἀκριβῶς εἰδέναι καὶ ἑτέρους ἱκανὸν εἶναι διδάσκειν καὶ Χριστῷ προσάγειν. ἀλλαχοῦ δὲ πάλιν λόγον μὲν ἁπλῶς, ὡς εἰώθαμεν, τὸν προφορικόν, γνῶσιν δὲ τὴν ἐν τοῖς δόγμασιν εἴδησιν. παράδειγμα τοῦ μὲν πρώτου· ᾧ μὲν γὰρ δίδοται λόγος σοφίας, ἄλλῳ δὲ λόγος γνώσεως, τοῦ δὲ δευτέρου τὸ νῦν προκείμενον· ἰδιώτης τῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει, τοῦ δὲ τρίτου· ἐπλουτίσθητε ἐν αὐτῷ ἐν παντὶ λόγῳ καὶ γνώσει πάσῃ.

Ἀλλ' ἐν παντὶ φανερωθέντες ἐσμέν — λείπει γὰρ τὸ ἐσμέν — οἷον· ἐν παντὶ πεφανερωμένοι ἐσμέν. τί δὲ πεφανερώμεθα ὑμῖν; ὅτι οὐδὲν τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων ὑστερήσαμεν, ὅτι οὐκ ἐσμὲν ἰδιῶται τῇ γνώσει, ἀλλ' ἱκανοὶ διδάξαι καὶ τελειῶσαι ἐν τῇ πίστει. καὶ ἁπλῶς ἐν παντὶ ἐγνώσμεθα ὑμῖν, καὶ οὐκ ἔστιν ὑμῖν οὐδεμία ἔγκλησις καθ' ἡμῶν οὐδ' ἀγνοίας πρόφασις, εἰ μὴ ἄρα βούλεσθε τοῦτο ἁμαρτίας πρόφασιν λαβεῖν, τὸ μηδὲν λαβεῖν ἐμὲ ἐξ ὑμῶν. τοῦτο δὲ ἐντρέπων φησὶν ἀντὶ τοῦ· εἰ μὴ ἄρα τὰ κατορθώματα ἡμῶν καὶ ἐφ' ᾧ ἄλλοι καυχῶνται, ταῦτα ἡμῶν εἰς ἁμαρτίαν λογίζεσθαι ἐγνώκατε, καὶ ἐφ' ᾧ ὑψῶσαι ὑμᾶς ἐπετήδευσα, τοῦτο εἰς κατηγορίαν ἡμῶν περιτρέπεται. τοῦτο δὲ καὶ Παύλου ἐστὶ λίαν θαρροῦντος τῷ βίῳ καὶ τῇ κατὰ θεὸν πολιτείᾳ, ὅτι αὐτοὺς ἐκείνους δείκνυσι μηδὲν ὅλως ἔχοντας εἰπεῖν κατ' αὐτοῦ καὶ ἐκείνων ἐλέγχοντος τὴν ἀγνωμοσύνην καὶ πονηρίαν, ὅτι μηδὲν ὅλως ἔχοντες ἐγκαλεῖν, ἀλλὰ καὶ ὑπερθαυμάζειν ὄντες δίκαιοι, ὅμως τοὺς ψευδαποστόλους οὐδὲν ἔλαττον, εἰ μὴ καὶ μᾶλλον Παύλου ἔστεργον.

---

1 2 Kor 11, 3 18/19 1 Kor 12, 8 20/21 1 Kor 1, 5

1 ἀνέχεσθε V | αὐτοὺς V 5 τὴν καινότητα τῆς ἀπάτης OQ 14/15 θεοσοφίᾳ] σοφίᾳ V 15 ἑτέρους] ἑκατέρους V 16 πάλιν δὲ ἀλλαχοῦ VOQ 21 πάσῃ γνώσει VOQ 28 τοῦτο βούλεσθε VOQ 31 διεγνώκατε OQ 32 περιτρέπετε VOQ 34/37 τὴν ἀγνωμοσύνην—ἔστεργον > V

2 Kor 11,11-12

V f. 399v; G f. 181r anonym; K f. 149r anonym

Τί οἶδεν ὁ θεός; ὅτι ἀγαπῶ ὑμᾶς, φησίν. διὰ τί οὖν οὐ λαμβάνεις; ἵνα ἐκκόψω καὶ ἑξῆς.

2 Kor 11,14

V f. 400r; G f. 181v; K f. 149v; O f. 164v; Q f. 15r

Οὐ θαυμαστόν, φησίν· διά τί; ὅτι μιμεῖσθαι πάντως χρεωστοῦσι τὸν διδάσκαλον, ὃς ἄγγελος ὢν σκότους, φωτὸς εἶναι σχηματίζεται.

2 Kor 11,16

V f. 400v—401r; G f. 182r; K f. 150r; O f. 164v—165r; Q f. 15v

Ἔστιν ἀφροσύνης ῥῆμα εἰπεῖν μὴ ὄντα ἄφρονα μηδὲ τὰ τοῦ ἄφρονος ποιοῦντα. ἄφρων μὲν γάρ ἐστιν ὁ μάτην μεγαλορημονῶν καὶ εἰς κενὸν ἀλαζονευόμενος, ὃς μετὰ τοῦ εἶναι ἄφρων καὶ ἀφροσύνης λέγει ῥήματα καὶ τὰ τοῦ ἄφρονος ποιεῖ. ὁ δὲ λέγων περὶ ἑαυτοῦ καὶ μεγάλα καὶ ἀληθῆ καὶ ἕνεκεν ὠφελείας ψυχικῆς, ἀφροσύνης μὲν δόξει ῥήματα λέγειν ὅσον ἐπὶ τῇ ὁμοιότητι τῆς προφορᾶς τῶν λόγων, οὐ μὴν ἄφρων, ἀλλὰ καὶ λίαν ἔμφρων, καὶ τὰ τοῦ ἐμφρονεστάτου πράττων, ὅτι καὶ διαβολῆς ἀλόγου κατεφρόνησεν ἐπὶ τῇ ἑτέρων σωτηρίᾳ καὶ ὠφελείᾳ. διὸ οὐκ ἔστιν ἐναντίον τὸ εἰπεῖν πρὸ ὀλίγων· ὄφελον ἀνείχεσθέ μού τι ἀφροσύνης ῥῆμα εἰπεῖν μέλλοντος, καὶ τῷ νῦν λέγειν· μή τίς με δόξῃ ἄφρονα εἶναι. μή τις οὖν, φησί, δόξῃ ἄφρονα εἶναι· οὐ γὰρ δι' ἐμαυτὸν ἀλλὰ δι' ὑμᾶς ἐρεῖν μέλλω ἃ μέλλω λέγειν. εἰ δὲ μή, καὶ ὡς ἄφρονά με ἡγήσασθε καὶ παραδέξασθε· οὐκ ἀποστρέφομαι γὰρ οὐδὲ τὸ ἄφρων νομισθῆναι διὰ τὴν ὑμετέραν σωτηρίαν, καὶ γὰρ ἃ μέλλω ἐρεῖν εἰς στήριγμα ὑμῶν καὶ ὠφέλειαν ψυχῆς συντελεῖ.

2 Kor 11,23

V f. 401v; G f. 183r; K f. 151r; O f. 165v anonym; Q f. 16r

Παραφρονῶν λαλῶ, ἀντὶ τοῦ· εἰ καὶ δόξω τισὶ παραφρονεῖν ἐν τῷ λέγειν με. ὑπὲρ ἐγώ· ποία γὰρ ὅλως παραφροσύνη τὸ ὑπὲρ τοὺς ψευδαποστόλους λέγειν ἑαυτὸν διάκονον εἶναι Χριστοῦ;

2 Kor 11,25

V f. 401v—402r; G f. 183v; K f. 151v; O f. 165v; Q f. 16r

Τὸ τρὶς ἐναυάγησα ἑρμηνεύων φησίν, ὅτι τρὶς ἡ ἀνθρωπότης ἐναυάγησεν· ἅπαξ ἐν τῷ παραδείσῳ διὰ τῆς παραβάσεως, δεύτερον ἐν τῷ κατακλυσμῷ, τρίτον μετὰ τὸ δέξασθαι τὸν νόμον.

14/15 2 Kor 11, 1

7 μεγαλορημονῶν] μεγαλοφρονῶν V 11 ῥῆμα V 15 μέλλοντα VQ | τῷ] τὸ VOQ 18 καὶ ὡς] κἂν ὡς VOQ | ἄφωια V | ἡγήσασθέ με VOQ 23 Χριστοῦ > OQ 24 τρὶς] τρίτον VOQ

Νυχθήμερον. νύκτα λέγει ἐνταῦθα ὁ ἀπόστολος τὴν πρὸ τῆς Χριστοῦ παρουσίας ἐν τῇ σκοτεινῇ πλάνῃ διατριβήν, ἡμέραν δὲ τὴν μετὰ τοῦ Χριστοῦ παρουσίαν ἐν τῷ φωτεινῷ βαπτίσματι διαγωγήν.

2 Kor 12, 1

V f. 402^{v}; G f. 184^{v}; K f. 152^{v}; O f. 166^{r}; Q f. 16^{v} anonym

Καυχᾶσθαι δὴ οὐ συμφέρει μοι, ἀντὶ τοῦ· καυχᾶσθαι δὲ ἄλλα παρὰ τὰ τῆς ἀσθενείας μου οὐ συμφέρει μοι. εἶπε γὰρ πρὸ μικροῦ· εἰ καυχᾶσθαι δεῖ, τὰ τῆς ἀσθενείας μου καυχήσομαι. εἶτα θεὶς μεταξὺ τῆς ἀσθενείας παράδειγμα, ἐπάγει ἀποδιδοὺς πρὸς τὸ προειρημένον, οἷον· ἃ δὲ οὐκ ἔστιν ἀσθενείας ἀλλὰ μᾶλλον ὕψους καὶ δυνάμεως, ταῦτα, φησίν, οὐ συμφέρει μοι. πῶς οὖν φησι καὶ ταῦτα λέγων· οὐκ ἐβουλόμην; διὰ δὲ τὴν ὑμετέραν σωτηρίαν καὶ ἃ μὴ βούλομαι ἀναδέχομαι. καὶ σκόπει πῶς πανσόφως διαιτᾷ· οὐ σιωπᾷ παντελῶς ἵνα ὠφελήσῃ, καὶ οὐ λέγει ἀνακεκαλυμμένως, ἀλλ' ἓν καὶ τοῦτο συνεσκιασμένως ἵνα φύγῃ τὸ καυχᾶσθαι, καὶ τότε ἀνάγκης αὐτῷ τῆς ἀπὸ τῶν ψευδαποστόλων ἐπικειμένης, παιδεύων διὰ τούτου μηδὲν μέγα περὶ ἡμῶν αὐτοὺς λέγειν, κἂν ἀληθὲς ᾖ, εἰ μὴ ἐκ πολλῆς ἀνάγκης.

2 Kor 12, 2-3

V f. 403^{v}; G f. 185^{r}; K f. 153^{r}; O f. 166^{v} anonym; Q f. 16^{v}

Τὸ εἴτε ἐν σώματι οὐκ οἶδα, εἴτε ἐκτὸς τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, δεύτερον ἔφη, οὐχ ὡς ἄν τις οἰηθείη, περιττολογῶν καὶ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἁρπαγῆς ἄμφω τιθείς, ἀλλὰ τὸ μὲν τίθησιν ἐπὶ τῆς πρὸς οὐρανοὺς ἁρπαγῆς, τὸ δὲ πάλιν ἐπὶ τῆς ἐκεῖθεν ἁρπαγῆς τῆς εἰς τὸν παράδεισον. εἰ δὲ καὶ ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἁρπαγῆς ἐτίθει, οὐκ ἂν ἦν τοῦτο περιττολογία· παράδοξον γὰρ καὶ ὑπερφυὲς ἀναγγέλλων πρᾶγμα τὸν τρόπον ἀγνοεῖν διατείνεται μετ' ἐπιμονῆς.

Ἁρπαγέντα τὸν τοιοῦτον, οὐχὶ ἕως τοῦ τρίτου τοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς ἡμῶν ἀέρος, ὥς τινες ἐφαντάσθησαν, ἀλλ' ἕως τρίτου οὐρανοῦ.

2 Kor 12, 6-7

V f. 404^{v}; G f. 185^{v}—186^{r} der letzte Abschnitt am Rande nachgetragen; K f. 153^{v}—154^{r}; O f. 166^{v} der 1. und 3. Abschnitt anonym; Q f. 16^{v}

Καλῶς φησιν· οὐκ ἔσομαι ἄφρων· οὐ γάρ ἐστιν ἄφρονος τὸ ἐπὶ σωτηρίᾳ καὶ ὠφελείᾳ ψυχῶν καὶ ἀνάγκης ἐπικειμένης τὴν παρὰ θεοῦ

---

6 2 Kor 11, 30 27 vgl. 2 Kor 12, 11

2 πλάνῃ] πλάσει O 6 τὰ τῆς ἀσθ. μ. καυχ. am Rande nachgetragen G | καυχήσομαι + οὐ συμφέρει μοι GK 10 ἐβουλόμην + φησιν GKOQ | δὲ > V | ὑμετέραν] ὑμῶν VOQ 13 φεύγῃ V 14 ἐπικειμένης] ἐπιδεικνυμένης V | 14 διὰ τοῦτο V 15 ἡμῶν αὐτοὺς] ἑαυτῶν ἡμᾶς VOQ 20 αὐτῆς] ἐκεῖθεν GKO 21 ὑπερφυὲς] ὑπὲρ φύσιν GK 22 ἀγνοεῖν] νοεῖν GK 23/25 Ἁρπαγέντα—οὐρανοῦ > VOQ

παρασχεθεῖσαν αὐτῷ χάριν ἀνακηρύττειν, μᾶλλον δὲ καὶ λίαν ἔμφρονος καὶ φιλανθρώπου τὸ παριδεῖν καὶ ὑποψίαν οἰήσεως ἕνεκεν σωτηρίας ἀνθρώπων.

Τὸ καὶ τῇ ὑπερβολῇ τῶν ἀποκαλύψεων πρὸς τὸ ἐλεύσομαι γὰρ εἰς ὀπτασίας καὶ ἀποκαλύψεις κυρίου ἐξακουστέον.

Ἄγγελος μὲν σατᾶν ὁ ὑπηρετούμενος τῷ ἀντικειμένῳ δαίμονι ἄνθρωπος, σκόλοψ δὲ οὓς οἱ τοιοῦτοι πειρασμοὺς αὐτῷ καὶ θλίψεις ἐπέφερον.

K f. 154ʳ

Καὶ τοῦτο ταπεινοφροσύνης τὸ ὁμολογῆσαι, ὅτι οὐκ ἔφερε ῥᾳδίως τὰς ἐπιβουλάς, καὶ ὅτι πολλάκις παρακαλέσας οὐκ ἤνυσεν· τὸ γὰρ τρὶς πολλάκις δηλοῖ.

2 Kor 12, 11

V f. 405ᵛ; G f. 186ᵛ—187ʳ der 1. Abschnitt am Rande nachgetragen; K f. 154ᵛ—155ʳ; O f. 167ʳᵛ; Q f. 17ʳᵛ

Γέγονα ἄφρων ταῦτα εἰπών, φησίν. οὐ κατ᾽ ἀπόφασιν δὲ τοῦτο λέγει — οἶδεν γὰρ αὐτὸς μηδὲν ἄφρονος εἰπών — ἀλλὰ τοῦτό φησιν ὡς κατ᾽ ἐρώτησιν καὶ ἐπαπόρησιν πρὸς αὐτούς, οἷον· ἆρα ταῦτα διεξελθὼν ἄφρων ὑμῖν ἔδοξα; καὶ τούτου, φησίν, ἡ αἰτία εἰς ὑμᾶς ἀνατρέχει· αὐτοὶ γάρ με ἠναγκάσατε ψευδαποστόλους οἰκειούμενοι.

Εἰ μὴ ὅτι αὐτὸς ἐγὼ οὐ κατενάρκησα ὑμῶν. εἰ μὴ ὅτι αὐτὸς οὐκ ἐνέδωκα πάντα πράττων χάριν ὑμῶν, οὐδὲ κατωλιγώρησα ὑμῶν. μὴ τοῦτο ἡττηθῆτε; μὴ τοῦτο ἀδικίαν νομίσητε; χαρίσασθέ δέ μοι τὴν ἀδικίαν ταύτην.

2 Kor 13, 3

V f. 408ʳ; G f. 188ᵛ; O f. 168ᵛ; Q f. 17ᵛ

Καὶ αὐτὸ τὸ δοκιμὴν ζητεῖν ἁμάρτημα ἦν· τὸ γὰρ ἐκπειράζειν, καὶ μάλιστα μετὰ τοσαῦτα, ἀχαρίστων ἦν καὶ ἀγνωμόνων καὶ ἀβεβαίων.

2 Kor 13, 4ᵃ

V f. 408ᵛ—409ʳ; G f. 189ʳ; O f. 168ᵛ der 2. Abschnitt anonym; Q f. 18ʳ

Διὰ γὰρ τὰς ἡμῶν ἁμαρτίας καὶ ἀσθενείας ὁ ἰσχυρὸς καὶ ἀναμάρτητος ἐσταύρωται. ἢ ἐξ ἀσθενείας, ὡς οἱ ἄπιστοι ἔλεγον· ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι; ἢ ἐξ ἀσθενείας, ὡς ὑμῖν ἀκόλουθον νομίσαι· εἰ γὰρ δοκιμὴν ἔτι ζητεῖτε, καὶ τὸν σταυρὸν ἄρα ἐξ ἀσθενείας νομιεῖται ὑπομεῖναι.

4/5 2 Kor 12, 1 8 vgl. 1 Tim 5, 14 26/27 Mt 27, 42

5 κυρίου > GOQ 17 ἠναγκάσατε + τοὺς KOQ 19 κατολιγώρησα V 20 νομίζετε VOQ 21 δὲ > VO 25 ἀσθενείας καὶ ἁμαρτίας VOQ 29 νομιεῖσθε VOQ

Ἐκ δυνάμεως θεοῦ, ἀντὶ τοῦ ὡς θεός, ὡς δυνατός, ὡς ἑκουσίως καὶ ἃ ἔπαθε παθών. ἢ οὕτως· εἰ καὶ ἐσταυρώθη, φησίν, ὡς τὴν παθητὴν φύσιν καὶ ἀσθενῆ ἀναλαβών, ἀλλὰ ζῇ ἐκ νεκρῶν ἀναστάς, ὡς τὴν παντοδύναμον καὶ θείαν φύσιν φέρων ἐν ἑαυτῷ.

2 Kor 13, 4^b

V f. 409v; G f. 189v; O f. 168v—169r; Q f. 18r

Τὸ καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀσθενοῦμεν ἐν αὐτῷ, ἢ ὅτι ἃ πάσχομεν δι᾽ αὐτὸν πάσχομεν, ἢ ὅτι δοκοῦμεν ὑμῖν ἀσθενεῖν ἐκ τοῦ μὴ κολάζειν καὶ τιμωρεῖν ὑμᾶς. ἀλλὰ καὶ τοῦτο ἐν Χριστῷ ποιοῦμεν· αὐτὸς γὰρ ἡμᾶς ἐδίδαξεν ἀνέχεσθαι καὶ μακροθυμεῖν, ἀλλ᾽ ὥσπερ ἀνέχεσθαι καὶ μακροθυμεῖν οὕτως ἐπὶ τῶν ἀναλγήτως ἐχόντων καὶ μὴ μεταμελομένων τὴν τιμωρητικὴν καὶ κολαστικὴν δύναμιν ἐπιδείκνυσθαι· οὕτω γὰρ καὶ αὐτὸς ποιεῖ.

Ἀλλὰ ζησόμεθα σὺν αὐτῷ, τοῦτ᾽ ἔστι δειχθησόμεθα ὑμῖν ζῶντες, οὐχ ἁπλῶς ἀλλὰ σὺν αὐτῷ τῷ Χριστῷ· καὶ οὐδὲ τοῦτο ἁπλῶς ζῶντες, ἀλλ᾽ ἐκ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ τὴν ζωὴν ἔχοντες, δι᾽ ἧς καὶ αὐτὸς θάνατον πατήσας καὶ ᾅδην σκυλεύσας καὶ ἀνέστη καὶ ζῇ. αὕτη δὲ ἡ ζωὴ καὶ ἡ δύναμις δηλονότι τιμωρητική ἐστι τῶν τὰ ἔργα τοῦ πονηροῦ πραττόντων, ὥσπερ σωστικὴ τῶν μετάνοιαν ἐπιτελούντων. διὰ τοῦτο δὲ λέγει ὅτι μὴ καταφρονεῖτε ἡμῶν ὡς ὁρῶντες ἡμᾶς διωκομένους καὶ μυρία πάσχοντας· οὕτω καὶ ὁ Χριστὸς κατεφρονήθη σταυρούμενος, ἀλλ᾽ ἀναστὰς πάντα ὅσα ἠθέλησεν ἐποίησεν. καὶ ἡμεῖς δὲ ἃ πάσχομεν δι᾽ αὐτὸν πάσχομεν ὥστε καὶ εἰ πάσχομεν, ἐκεῖνος δὲ ζῇ καὶ δύναται, καὶ ἡμεῖς σὺν αὐτῷ, οἷον· αὐτοῦ θέλοντος καὶ ζῶμεν καὶ δυνατοί ἐσμεν ποιῆσαι ὃ βουλόμεθα εἰς ὑμᾶς, καὶ μάλιστα εἰς ὑμᾶς, ὅτι πολλὰ ἔχομεν ἀπειθούντων ὑμῶν δικαιώματα καθ᾽ ὑμῶν.

2 Kor 13, 5

V f. 410v; G f. 189v—190r; O f. 169r; Q f. 18v

Ἆρα μὴ ἑαυτοὺς πειράζετε εἰ ἐστὲ ἐν τῇ πίστει; ἆρα μὴ ἑαυτοὺς δοκιμάζετε; τὸ γὰρ ἔτι δοκιμὴν ζητεῖν τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος Χριστοῦ καὶ οὔπω ἀκριβῶς πεπεῖσθαι ὡς ἐν τῷ διδασκάλῳ λαλεῖ ὁ Χριστός, τί ἕτερόν ἐστιν ἢ καὶ ἑαυτοὺς πειράζειν εἴ ἐστε πιστοί, καὶ ἀμφιβάλλειν καὶ περὶ ἑαυτῶν; μᾶλλον δὲ καὶ ἀγνοεῖν ἐστιν ὅλως ὅτι Χριστὸς ἐν ὑμῖν· εἰ γὰρ οὐκ ἐν τῷ διδασκάλῳ ὁ Χριστός, πολλῷ μᾶλλον οὐδ᾽ ἐν τοῖς μαθηταῖς. ἀλλὰ πῶς, φησίν, οὐκ ἐπιγινώσκετε ὅτι ἐν ὑμῖν ὁ Χριστός, ὃς καὶ χαρίσμασι διαφόροις ἐπλούτισεν ὑμᾶς; ἢ διὰ τῶν πράξεων ὑμῶν ἀδοκίμους ἑαυτοὺς παραστήσαντες καὶ τούτων ἐξεπέσετε; τοῦτο δὲ ἵνα εἴπῃ ὅτι, εἰ ὑμεῖς χαρίσματα καὶ ἰσχὺν κατὰ πνευμάτων ἀκαθάρτων ἐλάβετε καὶ

26/27 2 Kor 13, 3   34/35 vgl. Mt 10, 1; Mk 6, 7

10 μεταμελουμένων V | ἐπιδεικνύειν VOQ   12 ἐν ὑμῖν V   14 τῆς > V   16 αὐτὴ G   21 ὥστε καὶ εἰ πάσχομεν > V   33 ὑμᾶς] ἡμᾶς G   34 ἐξεπέσατε Q

ἔχετε, εἰ μὴ ἀδοκίμους ἑαυτοὺς παρασκευάσαντες τούτων ἐστερήθητε, οὐχὶ ἐγὼ πολλῷ μᾶλλον ἐξουσίαν ἔχω κατὰ τῶν τὰ θελήματα τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων ἐπιτελεῖν αἱρουμένων, οἵτινές ἐστε ὑμεῖς; — Ἢ καὶ οὕτως· ἐν ἐμοὶ δοκιμὴν ζητεῖτε; ἑαυτοὺς πειράζετε — ἐπιπληκτικῶς —, ἑαυτοὺς δοκιμάζετε εἰ ἐστὲ ἐν τῇ πίστει. ὡς γὰρ ἔοικεν, καὶ ταύτης ἐξέστητε, ἐπεὶ οὐκ ἂν δοκιμὴν ἐπεζητεῖτε. εἶτα ὥσπερ λεαίνων τὸ σφοδρὸν τῆς ἐπιτιμήσεως· ἢ οὐκ ἐπιγινώσκετε, φησίν, ἑαυτοὺς ὅτι Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν ὑμῖν ἐστιν; ἀντὶ τοῦ ἐγὼ οὕτως ὑμᾶς ἐπιγινώσκω ὅτι Χριστὸς ἐν ὑμῖν· εἰ δὲ αὐτοὶ τοῦτο ἀγνοεῖτε, ὑμῶν ἄρα τὸ ἔγκλημα. οὐκοῦν ἀδοκίμους ἑαυτοὺς ἀπειργάσασθε. ἅμα δὲ καὶ ἐντρέπει ὡς εἰ ἐγὼ τὸν Χριστὸν ἐν ὑμῖν εἶναι γινώσκω, εἰ μὴ ἀδόκιμοι γεγόνατε, πῶς αὐτοὶ ἔτι δοκιμὴν αὐτοῦ ἐν ἐμοὶ ζητεῖτε; καὶ δῆλον ὅτι τριχῶς ἐστιν ἐκλαβεῖν τὸ χωρίον· κατὰ συμβουλὴν καὶ παραίνεσιν ὥσπερ ἕτεροι, κατὰ ἐπαπόρησιν καὶ ἔλεγχον, κατὰ ἐπιτίμησιν καὶ ἐπίπληξιν ὡς νῦν ἔκκειται.

2 Kor 13,7

V f. 410v; G f. 190r; O f. 169r; Q f. 18v

Εὔχομαι δὲ πρὸς τὸν θεὸν μὴ ποιῆσαι ὑμᾶς κακὸν μηδέν. πῶς οὖν καὶ ἐλπίζεις δόκιμος ὀφθῆναι, καὶ πάλιν εὔχεσαι μὴ γενέσθαι; εὔχομαι μὲν βελτιωθῆναι ὑμᾶς καὶ μὴ δεηθῆναί με τῆς ἐφ' ὑμᾶς τιμωρίας μηδὲ δόκιμον ἐν ταύτῃ δειχθῆναι. τοῦτο εὔχομαι, ἐν τούτῳ χαίρω. εἰ δὲ ἐπιμένετε τῇ ἁμαρτίᾳ καταφρονοῦντες τῆς τιμωρίας, ἀνιώμενος μὲν καὶ βαρυθυμῶν ὅμως τιμωρήσομαι· ῥᾴδιον γάρ μοι τὸ ἐλπίζειν τοῦτο.

2 Kor 13,11

V f. 411rv; G f. 191r; O f. 169v anonym; Q f. 18v

Χαίρετε μαθόντες ὅτι ἅπερ ἠπείλησα, οὐχ ἵνα ποιήσω ἠπείλησα, οὐδὲ θέλω τοῦτο, ἀλλὰ καὶ ἀπεύχομαι γενέσθαι. ἠπείλησα δὲ ἵνα διορθωθέντες μηδὲν ἀνιαρὸν πάθητε. διὸ χαίρετε.

Καταρτίζεσθε, οἱονεὶ ἐν ἀρετῇ τελειοῦσθε καὶ τἄλλα πράττετε· ταῦτα γὰρ ὑμῶν κατορθούντων οὐ μόνον οὐδὲν δεινὸν πείσεσθε, ἀλλὰ καὶ ὁ θεὸς τῆς ἀγάπης καὶ τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν.

*

Gal 1,16-22

G f. 193v—194r; O f. 171rv; Q f. 31r

Οὐ προσανεθέμην σαρκί. οὐκ ἀπέκλινα εἰς ἄνεσιν καὶ ἡδυπάθειαν, οὐδ' ὡς μέγα τι κατωρθωκὼς εἰς ῥαστώνην καὶ ὀλιγωρίαν

---

9 ὁ Χριστὸς OQ   11 ἑαυτοὺς ἀδοκίμους VOQ   15 ἐπίπληξιν καὶ ἐπιτίμησιν OQ | ἔγκειται V   17 εὔχῃ OQ   19 διαδειχθῆναι VOQ   21 βαρυθυμῶν] ῥαθυμῶν Q   26 οἱονεὶ + τέλειοι γίνεσθε, ἀναπληροῦτε τὰ λείποντα O; die Worte können nicht authentisch sein, da sie auch in photiusfreien Hss stehen

ἀνέπεσα, ἀλλὰ σύντονον τὸν τοῦ εὐαγγελίου δρόμον ἐποιούμην. — Ἢ οὕτως· οὐ προετίμησα ἰδεῖν συγγενεῖς ἢ οἰκίαν ἢ πατρίδα, ἀλλὰ πάντα λιπών — οὐδὲ γὰρ ἐν τούτῳ τῶν περὶ Πέτρον καὶ Ἰωάννην ἐλαττοῦμαι — εὐθέως εἰς Ἀραβίαν καὶ Δαμασκὸν καὶ εἰς τὸ κήρυγμα ἔτρεχον.

Οὐδὲ ἀνῆλθον εἰς Ἱεροσόλυμα. οὐκ ἀνῆλθον, φησίν, εἰς Ἱεροσόλυμα πρὸς τὸ θεάσασθαι τοὺς πρὸ ἐμοῦ ἀποστόλους καὶ μαθεῖν τι ἐξ αὐτῶν· ἀνῆλθε μὲν γὰρ εἰς Ἱεροσόλυμα ἀπὸ Δαμασκοῦ, ὡς δηλοῦσιν αἱ Πράξεις, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τῷ μαθητεῦσαι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ καὶ αὐτὸν κηρύσσειν τὸν Χριστὸν καὶ διδάσκειν τὴν πίστιν. καὶ γὰρ ὃν τρόπον, φησίν, εἰς Ἀραβίαν ἀπῄειν κηρύξων, καὶ πάλιν εἰς Δαμασκὸν τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ εἰς Ἱεροσόλυμα. μετὰ δ' ἔτη τρία τοῦ κηρύσσειν με καὶ διδάσκειν ἀνῆλθον ἰδεῖν Πέτρον, οὐ μαθεῖν τι παρ' αὐτοῦ — ἤδη γὰρ ἐγὼ εὐηγγελιζόμην καὶ ἐκήρυττον. — Ἢ οὕτως· παρὰ Πέτρου οὐκ ἔμαθον, μόνον εἶδον αὐτόν. παρὰ Ἰακώβου οὐκ ἔμαθον, κἀκεῖνον γὰρ μόνον εἶδον. ἄλλον τῶν ἀποστόλων οὐκ εἶδον. ἀλλὰ μὴ ἀπό τινος ἑτέρου ταπεινοτέρου καὶ οὐχ οὕτως ἐπισήμου προσώπου; καὶ πῶς τοῦτο χώραν ἔχει, μαθεῖν ἐξ ἐκείνων οἳ οὐδὲ τὸ πρόσωπόν μου ἑωράκασιν; ἀγνοούμενος γὰρ ἤμην τῷ προσώπῳ ταῖς ἐν Χριστῷ ἐκκλησίαις τῆς Ἰουδαίας. οἱ γὰρ λοιποὶ ἐδέοντο διδασκαλίας, ἀλλ' οὐκ ἐδίδασκον. οὐκοῦν οὐκ ἀπ' ἀνθρώπου ἔμαθον.

Gal 1, 24

G f. 194v; O f. 171v; Q f. 31r

Καὶ ἐδόξαζον ἐν ἐμοὶ τὸν θεόν. ἐδόξαζον ἐν ἐμοὶ τὸν θεόν, οὐχὶ τὸν δεῖνα ἢ τὸν δεῖνα διδάσκαλον, ἀλλ' αὐτὸν τὸν θεόν. αὐτὸς ἦν ὁ ἀποκαλύψας ἐν ἐμοὶ τὸ κήρυγμα καὶ διδάξας.

Gal 2, 2

G f. 194v; O f. 171v; Q f. 31r

Διὰ τί κατ' ἰδίαν; ἵνα μὴ ἔμπροσθεν πάντων ἀναθεὶς σκανδαλίσω νεοπαγεῖς ὄντας τότε τοὺς ἐκ περιτομῆς, καὶ ἀποστῆναι αὐτοὺς παρασκευάσω δι' ὅλου τῆς πίστεως τοῦ Χριστοῦ, καὶ ἀπολέσω τὸν δρόμον μου, καὶ κενὸς δειχθῇ ὁ ἀγών μου καὶ ἡ σπουδή μου. πῶς γὰρ οὐκ ἔστι κενὸν τρέχειν καὶ δεδραμηκέναι, ὅταν τρέχων ἵνα σώσω ἑτέρους, πάλιν διὰ τῆς ἀπερισκέπτου ἀκριβείας ἀπολλύω; πῶς οὖν νῦν δημοσίᾳ ἐλέγχει; ὅτι προκοπὴ ἦν, καὶ ὅτι δόγμα τινὲς τὴν οἰκονομίαν ἐτόλμων ποιεῖν. ἢ τὸ μήπως δύναται καὶ κατ' ἐρώτησιν εἰρῆσθαι ὡς βεβαιωτικὸν ὂν τοῦ ὅτι οὐκ εἰς κενὸν τρέχω ἢ ἔδραμον, ἀλλὰ πάντα σὺν ἀσφαλείᾳ ἔπραττον καὶ προνοίᾳ.

---

9 Apg 9, 26 21 vgl. Gal 1, 12 25 Gal 2, 14

2 προετιμησάμην OQ | οἰκίαν + ἢ συνήθεις OQ 8 ἀνῆλθον Q 14 ἤδη] ᾔδει G 14 ἢ οὕτως > Q 19/20 ταῖς ἐκκλησίαις ταῖς ἐν Χριστῷ Q 24 ἐν > OQ | καὶ διδάξας τὸ κήρυγμα OQ 33 διαβεβαιωτικὸν OQ

Gal 2, 3-5

G f. 195r; O f. 172r; Q f. 31v

Ἀλλ' οὐδὲ Τίτος ὁ σὺν ἐμοὶ Ἕλλην. οὐδὲ Τίτον, φησί, καίτοι ἐπίδηλον ὄντα ἐξ Ἑλληνικῆς σπορᾶς γεγεννημένον, ἠνάγκασαν οἱ ἀπόστολοι περιτμηθῆναι, καίτοι παρόντας ὁρῶντες καὶ τοὺς ψευδαδέλφους· τὸ γὰρ ἀλλ' οὐδὲ ἀπὸ κοινοῦ ἐκληπτέον, οἷον· ἀλλ' οὐδὲ Τίτος ἠναγκάσθη, φησί, περιτμηθῆναι οὐδὲ διὰ τοὺς παρεισάκτους ψευδαδέλφους. τί οὖν; διὰ τί τὸν Τιμόθεον περιέτεμεν, εἰ λόγον οὐ ποιεῖται τῶν ψευδαδέλφων; οὐδ' ἐκεῖνον διὰ τούτους περιέτεμεν — μὴ γένοιτο — ἀλλ' ἵνα κερδήσῃ τοὺς δι' ἀσθένειαν λογισμῶν σκανδαλιζομένους. τοῖς μὲν γὰρ ἀσθενοῦσι δεῖ συγκαταβαίνειν ἐπὶ θεραπείᾳ πραείᾳ τοῦ ἀρρωστήματος, τοῖς δ' ἐκ κακουργίας καὶ πονηρᾶς γνώμης ὁρμωμένοις οὐδὲ τὸ ἐλάχιστον ὑπείκειν· οὗτοι γὰρ οὐ μόνον οὐ δέονται θεραπείας κρείττονος ἁπάσης θεραπείας τοῦ πάθους αὐτοῖς ἐνστηριχθέντος, ἀλλὰ καὶ τοὺς πλησίον ζητοῦσι τῆς οἰκείας νόσου ἀναπλῆσαι. διὸ οὐδὲ πρὸς ὥραν αὐτοῖς εἴξαμεν, καὶ ὁ θεῖος ἀποφαίνεται Παῦλος.

Gal 2, 6

G f. 195v

Ἐμοὶ γὰρ οἱ δοκοῦντες οὐδέν. οὐδὲν προσελαβόμην, οὐδέν μοι προσεκτήθη, ἀλλ' ὥσπερ ἐκείνους ὁ θεὸς ἀποστόλους ἐχειροτόνησεν, οὕτως κἀμέ. καὶ οὐ προέκρινεν ἐκείνους ἐμοῦ· οὐ γὰρ λαμβάνει πρόσωπον ὁ θεὸς ὡς ὑμεῖς.

Gal 2, 8-14

G f. 196r; O f. 172v; Q f. 31v—32r

Ὁ γὰρ ἐνεργήσας Πέτρῳ εἰς ἀποστολήν. εἰ εἶπεν ὁ Παῦλος κατ' οἰκονομίαν πράττειν τὴν περιτομὴν τοὺς περὶ Πέτρον, ἔδοξεν ἂν καὶ αὐτὸς ταύτῃν συγχωρεῖν, καὶ οὕτως μᾶλλον συντρέχων ἐδείκνυτο ἂν οἷς ἔργον εἶχε πολεμεῖν· εἰ γὰρ Πέτρος καλῶς ποιεῖ συγχωρῶν, τί μὴ καὶ σύ; φασίν. τί δὲ καὶ μέμφῃ πικρῶς ἣν οἰκονομίαν καλεῖς; ἔα πράττειν καὶ μὴ ἐπιτίμα· καὶ ὡς ἄν σοι φίλον ὀνόμαζε, εἴτε οἰκονομίαν εἴτε δόγμα καὶ ἀκρίβειαν. ταῦτα ἂν καὶ ἐλογίζοντο καὶ ἔλεγον πρὸς τὸν Παῦλον, εἰ κατ' οἰκονομίαν εἶπε τοὺς περὶ Πέτρον τὴν περιτομὴν καταδέχεσθαι· ψυχὴ γὰρ ἐπτοημένη περί τι, μικρᾶς καὶ τῆς τυχούσης ἀφορμῆς λαβομένη, πλέον αὐτῷ οἰκειοῦται καὶ περιπλέκεται. διὸ σοφῶς ἄγαν ὁ Παῦλος τὸ μὲν τῆς οἰκονομίας ὅλως ἀποσιωπᾷ, δριμέως δὲ καθάπτεται τῆς πράξεως, καὶ ὡς παρανομοῦντας δῆθεν ἐλέγχει τοὺς συγχωρήσαντας, ἵνα τῷ σφοδρῷ τῆς περὶ ἐκείνους ἐπιτιμήσεως τοὺς ἀληθῶς παρανομοῦντας πτοήσῃ καὶ διορθώσηται. διὸ καὶ

2 γεγενημένον OQ | οὐδὲ τοῦτον ἠνάγκασαν OQ 22 οὕτως] οὐ G 24 φησιν GOQ 29 αὐτὸ G

δοκοῦντας αὐτοὺς καὶ κατεγνωσμένους καὶ ὑποκρινομένους καὶ μὴ ὀρθοποδοῦντας οὐ παραιτεῖται καλεῖν, ἵνα μόνον τὸ τοῦ Χριστοῦ κήρυγμα βεβαιώσῃ. οὕτως ἀλλήλοις ὑπὲρ τοῦ κηρύγματος ἐθάρρουν, καὶ τηλικούτῳ ἐδέδεντο συνδέσμῳ ὡς δεῆσαν, ἂν οὕτω τύχῃ, διὰ τῆς ἀλλήλων καταγνώσεως τὸν τοῦ κηρύγματος κραταιοῦσθαι λόγον, μηδὲ τοῦτο παραιτεῖσθαι. καὶ ἵνα τοῦτο μάθῃς ἀκριβῶς, σκόπει· Παῦλος διὰ τῶν ἐπιστολῶν καταγινώσκει Πέτρου, καὶ Πέτρος διὰ τῆς ἐπιστολῆς ἐγκωμιάζει Παῦλον, καὶ τὰς ἐπιστολὰς σοφίας θεοῦ καὶ χάριτος ταύτας εἶναι μαρτυρεῖ πλήρεις, καὶ τοὺς ἀστηρίκτους τὸν ἐν αὐταῖς κεκρυμμένον νοῦν οὐ συνιέναι ἀλλὰ καὶ διαστρέφειν ἀναβοᾷ. ἄλλως δὲ καὶ Παῦλος ὑπὲρ τοῦ κηρύγματος ταῦτα περὶ Πέτρου λέγων, κατὰ πολὺ πλέον ἑαυτοῦ περιέπει τοῦτον καὶ τιμᾷ. τί γάρ ἐστιν εἰς λόγον ὕβρεως τὸ δοκεῖν καὶ μὴ ὀρθοποδεῖν πρὸς τὸ ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ;

Gal 3, 4

G f. 198v—199r; O f. 174r anonym; Q f. 33r anonym

Τοσαῦτα ἐπάθετε εἰκῇ; εἴγε καὶ εἰκῇ. ἀλλὰ μὴ καὶ ἐπιζημίως; εἰκῇ μὲν γάρ ἐστι τὸ μηδὲν μήτε προσλαβεῖν μήτε ἀποθέσθαι, ὁ δὲ ἐναρξάμενος πνεύματι καὶ διὰ τοῦτο πολλοῖς περιπεσὼν πειρασμοῖς, εἶτα μεταβαλλόμενος, οὐ μόνον εἰκῇ ἔπαθεν ἅπερ ἔπαθεν, ἀλλὰ καὶ ἐπιζημίως, ἀπολέσας ἃ ἀπέκειτο αὐτῷ διὰ τὰς ὑπὲρ Χριστοῦ θλίψεις καὶ τοὺς πειρασμοὺς ἔπαθλα.

Gal 3, 15

G f. 200r; O f. 174v; Q f. 33r anonym

Ὅμως ἀνθρώπου κεκυρωμένην. καλῶς κεκυρωμένην φησίν· ὅρκῳ γὰρ ἐκεκύρωτο. ἀκριβῶς δὲ τὸ κεκυρωμένην φησίν· ἡ γὰρ ἄκυρος καὶ μετατίθεται, ὥσπερ ὁ νόμος αὐτὸς εἰς τὸ εὐαγγέλιον.

Gal 3, 17

O f. 175r

Οἱ τετρακόσιοι τριάκοντα χρόνοι συνάγονται οὕτως· ἀπὸ οε' ἔτους Ἀβραὰμ ἕως ρ' ψηφίζεται ἔτη κε', Ἰσαὰκ ἔτη ξ', Ἰακὼβ ἔτη ϙε', Ἰωσὴφ ἔτη ρι', ἐν Αἰγύπτῳ ἔτη ρμδ', ὁμοῦ ἔτη υλ'.

Gal 3, 20-21

G f. 202r; O f. 175r; Q f. 33v

Ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν. ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν ὁ καὶ τὸν νόμον καὶ τὸ εὐαγγέλιον δούς, καὶ μεσιτεύσας καὶ ἀποκαταλλάξας τῷ πατρί, τοῦτ'

---

1 Gal 2, 6 | Gal 2, 11   2 Gal 2, 13 f   7/10 2 Petr 3, 15 f   13/14 Röm 9, 3   17 Gal 3, 3

3 βεβαιώσει (ηι) O   9 ταύτας > OQ | πλήρεις μαρτυρεῖ OQ   20 πειρασμοὺς + καὶ τὰ Q

ἔστιν ὁ αὐτός ἐστιν ὅς ἐστι Χριστός. εἰ γὰρ καὶ δύο τὰ μεσιτευόμενα, ἀλλ' ὁ μεσίτης εἷς ἐστιν· εἷς γὰρ καὶ ὀφείλει εἶναι.

Ὁ οὖν νόμος κατὰ τῶν ἐπαγγελιῶν τοῦ θεοῦ; μὴ γένοιτο. ἀντίθησιν λύει· ἥρπασε γάρ, φαῖεν ἄν τινες, ὁ νόμος τὸ δικαίωμα τῶν ἐπαγγελιῶν καὶ γέγονε κατ' αὐτῶν. ἀλλὰ μὴ γένοιτο· εἰ μὲν γὰρ ἠδύνατο ζωοποιεῖν, εἰκότως ἄν τις ἐνόμιζε κατὰ τῶν ἐπαγγελιῶν ἐκτεθεῖσθαι καὶ τὸ ἐκείνων δικαίωμα ὑφαρπάσαι ἅτε αὐτὸν ἰσχύοντα δικαιῶσαι. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν τοιοῦτον ἰσχύει ποιῆσαι, οὔτε ζωοποιῆσαι οὔτε δικαιῶσαι, δῆλον ὅτι οὐκ ἐδόθη κατὰ τῶν ἐπαγγελιῶν· αὗται γὰρ τὸ οἰκεῖον ἐπιδείξονται δικαίωμα σώζουσαι καὶ δικαιοῦσαι τὸν ἐκ πίστεως. καὶ ὅρα σοφίαν· ὅπερ γὰρ ἄν τις ἕτερος εἰς διαβολὴν τοῦ νόμου προήνεγκεν, ὅτι οὐ ζωοποιεῖ οὐδὲ δικαιοῖ, τοῦτο αὐτὸς εἰς ἀπολογίαν ἐγκλήματος καὶ εἰς ἐγκώμιον συνεστήσατο. διὰ τοῦτο γάρ, φησίν, ὁ νόμος οὐ γέγονε κατὰ τῶν ἐπαγγελιῶν, ὅτι μηδὲ σώζειν μηδὲ δικαιοῦν ἴσχυσεν. οὐ μόνον δὲ οὐ γέγονε κατ' αὐτῶν, ἀλλά γε τρόπον τινὰ καὶ συνήργησε καὶ ὑπηρετήσατο αὐταῖς· δι' ὧν γὰρ οὐκ ἔσωσεν οὐδὲ ἐδικαίωσεν, ἐπὶ τὴν πίστιν καταφυγεῖν προετρέψατο· δι' ὧν δὲ ἐπὶ τὴν πίστιν συνήλασεν, τὰς ἐπαγγελίας τελειωθῆναι συγκατειργάσατο.

Gal 3,22

G f. 201v; O f. 175v anonym; Q f. 34r anonym

Ἀλλὰ συνέκλεισεν ἡ γραφή. ὁ νόμος, φησίν, οἱονεὶ περιέλαβε καὶ περιέκλεισε πάντας εἰς ἁμαρτίαν, ἁμαρτωλοὺς ἀπέδειξεν. πῶς; εἶπε γάρ· ἐπικατάρατος πᾶς ὃς οὐκ ἐμμένει ἐν πᾶσι τοῖς γεγραμμένοις τοῦ ποιῆσαι αὐτά. τοῦτο δὲ ἀδύνατον· οὐ μόνον γὰρ οὐχὶ πάντες ἐποίησαν ἅπαντα, ἀλλ' οὐδ' ἔνιοί τινες αὐτῶν ἅπαντα, ἀλλὰ μόλις οἱ ἐπιφανέστεροι αὐτῶν τὰ πλείονα, ὥστε τῷ μὴ πάντα ποιῆσαι κἀκεῖνοι ὑπὸ κατάραν καὶ ἁμαρτίαν ἦσαν. ἅπαντες ἄρα συγκεκλεισμένοι ἐτύγχανον εἰς τὴν ἁμαρτίαν. διὸ ἐκ μόνης πίστεως δύνανται τυχεῖν τῆς ἐπαγγελίας· ἐκ γὰρ τοῦ νόμου μᾶλλον καὶ εἰς ἁμαρτίαν συνελαθέντες ἀπεδείχθησαν ἅπαντες.

Gal 4,4

G f. 203r; K f. 171r; O f. 176r; Q f. 34v

Γενόμενον ὑπὸ νόμον. οὕτω γὰρ ὑπὸ νόμον ἐγένετο, ὅτι καὶ περιετμήθη, ἵνα, φησί, τοὺς ὑπὸ νόμον ὄντας καὶ τὴν κατάραν αὐτοῦ ἐξαγοράσῃ τῷ σταυρῷ καὶ τῷ ὅλως ὑπὸ νόμον γενέσθαι.

21/22 Deut 27, 26; Gal 3, 10

3/4 μὴ γένοιτο > OQ 10 ἐπιδείξουσι OQ 23 τινες > OQ 24 τῷ] τὸ G 30 ὑπὸ νόμον καὶ κατάραν ὄντας O, νόμον κατάρας Q 31 αὐτοῦ > GOQ | τῷ + τε O

Gal 4, 15

G f. 204r; K f. 172r; O f. 176v anonym; Q f. 34v

Τίς οὖν ἦν ὁ μακαρισμός; τίς ἦν; οὐκ ἐρωτῶντός ἐστιν, ἀλλ' οἷον θαυμάζοντος καὶ ἐπαίροντος τὴν τότε πίστιν αὐτῶν καὶ τὸν ἐπὶ ταύτης μακαρισμόν. τίς ἦν; ἡλίκος ἦν, φησί, θαυμαστός; ἡλίκου μακαρισμοῦ ἐξεπέσετε; ἢ κατ' ἐρώτησιν· τίς ἦν; ἀναμνήσθητε, φησί, τίς ἦν ὁ μακαρισμὸς ὑμῶν· λίαν γὰρ ἐμακάριζον, νῦν δὲ τί ἐλέγχω; διὰ τοῦτο μισοῦμαι. διὰ τί δὲ ἐλέγχω; διὰ τὴν σωτηρίαν ὑμῶν. ἐπεὶ εἰ μὴ τοῦτο ἦν, πῶς ἂν μηδεμίαν ἄλλην παρασχόντων πρόφασιν ὑμῶν, ὁ ἐπαινῶν καὶ μακαρίζων εἰς τὸ ψέγειν ἦλθον;

Gal 4, 23

G f. 205r; K f. 173r; O f. 177rv; Q f. 35r

Ἀλλ' ὁ μὲν ἐκ τῆς παιδίσκης. μὴ οὖν τὸ κατὰ σάρκα εἶναι ὑμᾶς συγγενεῖς τοῦ Ἀβραάμ, τοῦτο φυσιούτω καὶ πειθέτω ὅτι καὶ τῆς ἐπαγγελίας ἔσεσθε κληρονόμοι. μᾶλλον δὲ αὐτὸ τοῦτο διδασκέτω, ὅτι εἰ μὴ γένησθε τέκνα κατ' ἐπαγγελίαν τοῦ Ἀβραάμ, τοῦτ' ἔστι μέλη καὶ σύσσωμοι Χριστοῦ — οὗτος γὰρ ἐξ ἐπαγγελίας σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ — ἔξω ἐστὲ τῆς ἐπαγγελίας.

Gal 4, 25

G f. 205v; K f. 173v; O f. 177v anonym; Q f. 35r anonym

Τῇ νῦν Ἱερουσαλήμ, οἷον τῇ ἐνταῦθα τῇ ἐπὶ γῆς, ὥστε τῆς ἄνω καὶ ἐλευθέρας ἄμφω διεστήκασιν.

Gal 5, 16-17

G f. 208r; K f. 176r; O f. 178v; Q f. 35v

Πνεύματι περιπατεῖτε καὶ ἐπιθυμίαν. ἀντίκειται ἡ ἀρετὴ τῇ κακίᾳ, ἵνα μὴ τῆς κακίας ἐρεθισάσης εὐθέως ὥσπερ ἀπόλυτον καὶ ἀχαλίνωτον καὶ ἐπὶ πρανοῦς φέρηται τὸ σαρκικὸν θέλημα πρὸς τὴν ἁμαρτίαν. πάλιν ἀντίκειται τῇ ἀρετῇ ἡ κακία, ἵνα μὴ τῆς ἀρετῆς ἡ ἐργασία ἀταλαίπωρος πάντῃ καὶ ἄμισθος εἴη, καὶ οἷον ἐκ φύσεως καὶ ἐξ ἀνάγκης ἡμῖν συγκεκληρωμένη, καὶ ὡς μόνῳ τῷ διανοηθῆναι κατορθουμένη χωρὶς σπουδῆς ἁπάσης καὶ ἀγωνίσματος. αὐτὸς δὲ συντόμως αὐτό φησιν· ἵνα μὴ ἅπερ ἂν θέλητε, ταῦτα ποιῆτε. μήτε τὰ κακά, φησίν, εὐχερῶς ὅλως καὶ ἀκωλύτως, μήτε τὰ ἀγαθὰ ῥᾳδίως πάντῃ καὶ ὀλιγώρως· τὰ γὰρ οὕτω πραττόμενα οὐδ' ἀγαθὰ ἂν εἴη.

Gal 5, 24

O f. 179r; Q f. 35v

Ἔστι δὲ τὸ οἱ δὲ καὶ ἀντὶ τοῦ οὗτοι δὲ ἐξακοῦσαι περισπῶντας τὴν οἵ· οὗτοι δέ εἰσιν οὓς εἶπον, οἵτινες τοῦ Χριστοῦ τὴν σάρκα ἐσταύρωσαν καὶ ἑξῆς.

---

12 1 Kor 6, 15; 12, 27; Eph 5, 30 13 Eph 3, 6 | Gal 3, 13

4 ἐξεπέσατε Q 6/8 ἐπεὶ—ἦλθον > K, in G unter Οἰκουμενίου 10/11 ὅτι καὶ—διδασκέτω > O 24 ποιεῖτε K

Gal 6,2

G f. 209r; K f. 177r; O f. 179r; Q f. 35v

Καὶ οὕτως ἀναπληρώσετε τὸν νόμον. ὁ γὰρ τοῦ Χριστοῦ νόμος ὁ διὰ τῶν ἔργων τοιοῦτος ἐδείχθη· αὐτὸς γὰρ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ἀνέλαβεν καὶ τὰς νόσους ἐβάστασεν. καὶ ἡ ὑπερβολή, ὅτι καὶ σταυρὸν καὶ θάνατον ὑπὲρ ἡμῶν κατεδέξατο.

Gal 6,4

G f. 209r; K f. 177r; O f. 179r anonym; Q f. 35v

Τὸ δὲ ἔργον ἑαυτοῦ δοκιμαζέτω ἕκαστος. εἰ γάρ τις τὸ ἑαυτοῦ ἔργον δοκιμάζοι καὶ ἑαυτὸν ἐρευνᾷ ἀκριβῶς, μᾶλλον εἰς ἑαυτὸν ἕξει τὸ καύχημα καὶ οὐχὶ καθ' ἑτέρου, τοῦτ' ἔστι καθ' ἑαυτοῦ ἕξει τὸ καύχημα, οἷον ἑαυτοῦ καταγνώσεται καὶ οὐχὶ ἑτέρων. ἢ εἰς ἑαυτὸν ἕξει τὸ καύχημα, τοῦτ' ἔστιν αὐτὸς ἑαυτὸν ἐλαττούμενον καὶ ἐνδεῶς ἔχοντα βλέπων, ἑαυτὸν μέμψεται καὶ τῆς ἑτέρων ἀποστήσεται καταγνώσεως, εἰδὼς ἑαυτὸν οὐδὲ τὴν αὐτὴν ἀεὶ πολιτείαν αὐτοῦ διαφυλάττοντα, ἀλλὰ καὶ ταύτης ἐσθ' ὅτε διαπίπτοντα.

Gal 6,9

G f. 209v; K f. 177v; O f. 179v; Q f. 35v

Ἢ μὴ ἐκλυόμενοι, τοῦτ' ἔστι μὴ ἀποναρκῶντες μηδὲ τῆς ἀγαθοεργίας ἀφιστάμενοι, ἀλλὰ μέχρι βίου σύντονον τὸν πνευματικὸν σπόρον καταβαλλόμενοι· τῶν γὰρ εἰς τέλος ἀγωνιζομένων ἐστὶν ὁ στέφανος.

Gal 6,17

G f. 210v; K f. 178v; O f. 180r; Q f. 36r

Μηδείς μοι κόπους παρεχέτω. μηδείς με πρὸς ἀπολογίαν ὧν πράττω ἐκκαλείτω. ἔχω γὰρ καὶ σιγῶν μείζονα τὴν διὰ τῶν ἔργων ἀπολογίαν· τὰ γὰρ στίγματα τοῦ Χριστοῦ, τοῦτ' ἔστι αἱ ὑπὲρ Χριστοῦ πληγαὶ καὶ οὐλαί, αὐτὰ βοῶσιν, καὶ τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ δρόμον καὶ ζῆλον καὶ τὸ ἀνυπόκριτον καὶ καθαρὸν καὶ ἀνυπόστολον τοῦ κηρύγματος. Ἢ μηδείς μοι κόπους παρεχέτω. μέχρι τίνος θλίψεις μοι καὶ κόπους, φησί, σαλευόμενοι παρέχετε; δυσωπήθητε εἰ καὶ μή τι ἄλλο, ἀλλ' οὖν τὰ στίγματα τοῦ Χριστοῦ ἃ δι' ὑμᾶς καὶ διὰ τὸ εἰς ὑμᾶς κήρυγμα ἐν τῷ σώματι περιφέρω. εἰπὼν δὲ στίγματα Χριστοῦ, ἅμα ἀναμιμνήσκει ὅτι κἀκεῖνος ὑπὲρ ὑμῶν ἔπαθεν· παντὶ οὖν τρόπῳ ἀποστῆναι τοῦ νόμου καὶ ἐστηρίχθαι τῇ πίστει προσῆκεν.

2/4 Jes 53,4; Mt 8,17 16/17 vgl. Apk 2,10

1 ὁ > G 2 ὁ > OQ 3/4 ἐβάστασεν] ἐπάτησεν Q 9 οἷον ἑαυτὸν GK | ἑτέρους GK 10 ἑαυτοῦ GK 15/16 ἀλλὰ—καταβαλλόμενοι > OQ 16 ἐστὶν > GK 18 με] μοι O 19 ἐγκαλείτω OQ

Eph 1, 3-13

G f. 211v—212r; K f. 179v—180r; O f. 180v—181r; Q f. 37r

Ὁ εὐλογήσας ἡμᾶς. εὐλόγησε διὰ τοῦ υἱοῦ, ἐξελέξατο διὰ τοῦ υἱοῦ, υἱοθέτησε διὰ τοῦ υἱοῦ, ἐχαρίτωσε διὰ τοῦ υἱοῦ. πῶς δὲ διὰ τοῦ υἱοῦ; ὢ θαῦμα· διὰ τοῦ αἵματος αὐτοῦ, φησίν. εἶδες πλοῦτον χάριτος; μᾶλλον δὲ περισσείαν καὶ ἄφατον ἔλεος; οὐ μόνον δὲ ταῦτα, ἀλλὰ καὶ ἐγνώρισεν ἡμῖν τὸ μυστήριον τοῦ θελήματος αὐτοῦ. διὰ τίνος τοῦτο; καὶ τοῦτο διὰ τοῦ υἱοῦ· πάντα διὰ τοῦ υἱοῦ τῆς εὐδοκίας συμπαρούσης ἐν ἅπασι τοῦ πατρός· οὐδὲ γὰρ ἔν τινι ἀπέσχισται τὸ πατρικὸν βούλημα τοῦ ἠγαπημένου υἱοῦ. ἐπειδὴ δὲ περὶ τοῦ γνωρισθῆναι ἡμῖν τὸ μυστήριον διέλαβε, πάλιν τῆς υἱοθεσίας μέμνηται, δι' οὗ, λέγων, καὶ ἐκληρώθημεν· οἱ γὰρ υἱοθετηθέντες ἐπὶ τῷ κληρονομῆσαι τῆς υἱοθεσίας ἀξιοῦνται, ἥτις γέγονε διὰ τοῦ υἱοῦ καὶ προώρισται τῆς εὐδοκίας καὶ τοῦ πατρικοῦ βουλήματος συμπαρόντος. γέγονε δὲ τοῦτο εἰς τὸ καὶ ἡμᾶς οὕτω πολιτεύσασθαι, ὥστε εἰς ἔπαινον γενέσθαι τῆς δόξης αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστιν εἰς ἐπαινουμένην δόξαν αὐτοῦ καὶ εὐάρεστον τὸν βίον ἡμῶν καὶ τὴν πολιτείαν ὁρᾶσθαι παρὰ πάντων· ὅπως γὰρ ἴδωσιν, φησί, τὰ καλὰ ὑμῶν ἔργα, ὁ κύριος ἐν Εὐαγγελίοις, καὶ δοξάσωσι τὸν πατέρα ἡμῶν τὸν ἐν οὐρανοῖς.

Εὐλόγησε γὰρ ἡμᾶς οὐ μόνον ἐν πάσῃ πνευματικῇ εὐλογίᾳ, ἀλλὰ καὶ ἐν πνευματικοῖς πράγμασι καὶ ἐπουρανίοις. διὰ τίνος; διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ. πῶς; καθὼς ἐξελέξατο ἡμᾶς πρὸ καταβολῆς κόσμου· οὕτως ἀρχαία ἡ ἡμῶν ἐκλογὴ καὶ εὐλογία. ἐπὶ τί δὲ ἡμᾶς ἐξελέξατο; ἐπὶ τὸ εἶναι ἁγίους καὶ ἀμώμους, τιμίους καὶ καθαροὺς ἐν τῷ βίῳ. πόθεν εἰς τοῦτο κινηθείς; ἐξ ἀγάπης μόνης. ἵνα τί γίνηται; ἵνα υἱοθετήσῃ ἡμᾶς διὰ τοῦ Χριστοῦ ἑαυτῷ· τοῦτο γὰρ καὶ προώριστο. ἐκ ποίας ἡμῶν ἐργασίας; ἐξ οὐδεμιᾶς, πλὴν ὅτι δι' εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ· ηὐδόκησε γὰρ καὶ ἠθέλησε τοῦτο ἡμῶν ὅλως μηδὲν συνεισενεγκόντων. πῶς γὰρ ἦν συνεισενεγκεῖν τοὺς μηδ' ἀρχήν που τοῦ εἶναι λαβόντας; καὶ τί τὸ ἐκ τούτου κέρδος; ἄφατος ἀνακύπτει ἔπαινος καὶ ἐγκώμιον τῆς δεδοξασμένης αὐτοῦ χάριτος ἐν ᾗ ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς. διὰ τίνος; ἢ δῆλον ὅτι καὶ τοῦτο διὰ τοῦ ἠγαπημένου αὐτοῦ υἱοῦ. πῶς; ὅτι αὐτὸς ἐποίησε τὴν ἀπολύτρωσιν ἡμῶν· ἦμεν γὰρ αἰχμάλωτοι διὰ τὰ παραπτώματα ἡμῶν, δοὺς δὲ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ὑπὲρ ἡμῶν ἐλυτρώσατο τῆς ἐν ᾗ κατειχόμεθα τυραννίδος. καὶ πῶς τοῦτο τὸ φρικτὸν γέγονεν; οὐκ ἔστιν εἰπεῖν, πλὴν ὅτι πλοῦτος ἐστὶ χάριτος, περισσεία χάριτος, ὑπερβολή· οὐκ ἔστιν ἄλλο εἰπεῖν. τοῦτο δὲ τὸ περὶ ἡμᾶς ἄφατον μυστήριον οὐ μόνον ἐνήργησε, ἀλλὰ καὶ ἐφανέρωσεν ἡμῖν αὐτό. πῶς; φρενώσας καὶ σοφίσας

15/18 Mt 5, 16

2 υἱοθέτησε — υἱοῦ > O 22 ἐπὶ τί δὲ] ἐπίτηδες OQ 23 ἐπὶ τῷ Q
37 δὲ] δὴ OQ

ἡμᾶς εἰς κατάληψιν αὐτοῦ. πάντα τῆς ἐκείνου εὐεργεσίας, τὸ ἐνεργῆσαι περὶ ἡμᾶς τὸ ἄφατον ἐκεῖνο μυστήριον, τὸ γνωρίσαι αὐτὸ πάλιν ἡμῖν· καὶ γὰρ καὶ τοῦτο μεγάλης καὶ ἀφάτου στοργῆς καὶ κηδεμονίας, τὸ γνωρίσαι ἡμῖν τοῦ θελήματος αὐτοῦ τὸ μυστήριον, οἷον τὸ ἐγκάρδιον αὐτοῦ καὶ ἀπόκρυφον βούλημα. ὁρᾷς τίνων ἡμᾶς ἀξιοῖ; καὶ τοῦτο ἦν τὸ μυστήριον τοῦ θελήματος αὐτοῦ ἐν τῷ υἱῷ αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστι διὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ προωρισμένον κατ' εὐδοκίαν γενέσθαι. εὐλόγως δὲ πάλιν εἶπεν τὸ κατ' εὐδοκίαν, καὶ ὅτι διὰ τοῦ υἱοῦ ἦν προτεθειμένον γενέσθαι· ἐπειδὴ γὰρ εἰπὼν αὐτὸ κατ' ἀρχάς, καὶ αἰτίας αἰτίαις ἐν τῷ μεταξὺ συναίρων ἀπέστησε πολὺ τὸν ἀκροατὴν τοῦ λόγου, πάλιν ὥσπερ ἐπαναμιμνήσκων αὐτὸν καὶ ἐπαναλαμβάνων, ὅτι πάντα διὰ τοῦ υἱοῦ γέγονεν εὐδοκίᾳ τοῦ πατρός, τοῦτο προσφόρως ἐπισυνάπτει καὶ τίθησιν. εἶτα ταῦτα δέ, φησίν, εἰς οἰκονομίαν, τοῦτ' ἔστιν ἐπὶ ἀφάτῳ προνοίᾳ καὶ διοικήσει τῶν τῆς συντελείας καιρῶν, τοῦτ' ἔστι τῶν κατὰ τὴν συντέλειαν πραγμάτων· ὅσα γὰρ ἐπράχθη, διὰ τὴν τότε ἡμῖν ἀποκαλυφθησομένην δόξαν ἐπράχθη. διὸ καὶ ὁ Χριστὸς τότε διὰ τῆς ἐκβάσεως τῶν πραγμάτων φανεροῦται, ἀνακεφαλαιούμενος τὰ πάντα ἐν αὐτῷ.

Ἢ ὅτι οὐ μόνον τὸ πραχθῆναι τὸ περὶ ἡμᾶς μυστήριον διὰ τοῦ υἱοῦ προωρίσθη γενέσθαι κατ' εὐδοκίαν τοῦ θελήματος τοῦ πατρός, ἀλλὰ καὶ τὸ ἀξιωθῆναι ἡμᾶς μαθεῖν τοῦτο, ὁμοίως διὰ τοῦ υἱοῦ ἡμῖν γέγονε κατ' εὐδοκίαν τοῦ πατρός. πάντα μὲν γὰρ ὁ υἱὸς ἐποίησε καὶ ἔπαθεν, ἵνα υἱοθετήσῃ, καὶ υἱοθέτησεν καὶ ἀπεκάλυψεν ὅτι υἱοθέτησεν· ἀλλὰ καὶ ἐν πᾶσι τούτοις ηὐδόκησεν ὁ πατὴρ καὶ ἠθέλησεν. ἢ οὖν ὡς προεγράφη ἐκληπτέον τὸ εἰπεῖν δεύτερον τὸν θεῖον Παῦλον· τὸ μυστήριον τοῦ θελήματος αὐτοῦ κατὰ τὴν εὐδοκίαν καὶ ἑξῆς, ἢ ὡς νῦν ἀνεπτύχθη· ἑκατέρᾳ γὰρ διανοίᾳ οὐ διΐσταται τοῦ εὐλόγου.

Eph 1,14

G f. 213^{v}; K f. 181^{v}; O f. 181^{v}; Q f. 51^{r}

Ὅς ἐστιν ἀρραβὼν τῆς κληρονομίας ἡμῶν. ὅς ἐστι τὸ πνεῦμα, φησίν. ἐποιήσατο δὲ τὴν μετάληψιν τοῦ ἄρθρου οὐκ ἀπὸ τῆς προφορᾶς τῆς κατὰ τὸ πνεῦμα, ἀλλὰ ἀπὸ τῆς ἐννοίας τῆς ἀπὸ τοῦ θεοῦ. ἐπεὶ γὰρ εἶπε πνεύματι, τοῦτο δέ ἐστι θεός, ἐπάγει οἰκείως καὶ βαθύτερον συντάσσων· ὅς ἐστιν ἀρραβὼν καὶ ἑξῆς.

Eph 1,15

G f. 213^{v}; K f. 181^{v}; O f. 181^{v} anonym; Q f. 51^{r}

Καθ' ὑπερβατὸν τὴν ἐν τῷ κυρίῳ Ἰησοῦ καθ' ὑμᾶς πίστιν· ἣν ὑμεῖς, φησί, κέκτησθε.

---

18 ἐν ἑαυτῷ OQ   23 καὶ ἀπεκάλυψεν ὅτι υἱοθέτησεν > GK

Eph 1, 19-21

G f. 214v—215r; K f. 182v—183r; O f. 182r der letzte Abschnitt anonym; Q f. 51rv

Καὶ τί τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος. τὸ γὰρ καθ' ὑπερβολὴν μέγεθος τῆς ἀφάτου δυνάμεως αὐτοῦ καὶ εἰς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας ἐπιδείκνυται. πῶς; ὅτι τοῖς πάθεσι πάσας τὰς αἰσθήσεις νενεκρωμένας ἔχοντας καὶ αὐτὸν τὸν λογισμὸν τούτοις ἐντεθαμμένον καὶ συγκεχωσμένον, ἀνέστησε καὶ ἐζώωσεν εἰς τὸ δέξασθαι ἡμᾶς τῆς πίστεως αὐτοῦ τὴν αἴγλην καὶ τὴν λαμπρότητα. ὄντως τοῦτο κράτος ἰσχύος αὐτοῦ. διὸ καὶ συνιέναι αὐτοὺς διὰ τῆς τοῦ πνεύματος σοφίας ἐπεύχεται τοῦτο· ἂν γὰρ συνίωμεν ὃ εὐεργετήμεθα, μᾶλλόν τε τὸ δῶρον περιπτυξόμεθα καὶ τῷ εὐεργέτῃ εὐχαρίστως ἐσόμεθα διακείμενοι. τὸ δὲ κατὰ τὴν ἐνέργειαν ἣν ἐνήργησεν ἐν τῷ Χριστῷ, ἢ ὅτι τῆς αὐτῆς ἐστιν ἰσχύος καὶ ἐνεργείας τὸ ἀναστῆναι ἡμᾶς τοῦ ψυχικοῦ θανάτου καὶ τὸ ἀναστῆναι τοῦ σωματικοῦ τὸν Χριστὸν καὶ θεὸν ἡμῶν· ἢ κατὰ τὴν ἐνέργειάν φησιν, αἰτίαν ἀποδιδοὺς τῆς ἐγέρσεως ἡμῶν, οἷον δι' ἣν πεπιστεύκαμεν καὶ δι' ἣν ἀνέστημεν τοῦ ψυχικοῦ θανάτου. ἡ γὰρ ἐνέργεια ἣν ἐνήργησεν ἐν τῷ Χριστῷ ἐγείρας αὐτὸν καὶ ἑξῆς, αὕτη γέγονεν αἰτία τοῦ πιστεῦσαι καὶ ἀνενεγκεῖν ἡμᾶς τῆς προτέρας πλάνης· ἀνέστη γάρ, ὅτι τέθνηκεν· τέθνηκε δέ, ὅτι σεσάρκωται· σεσάρκωται δέ, ἵνα ἡμᾶς υἱοποιήσηται. καὶ ταῦτα πάντα τῆς ἐνεργείας ἐστὶ τῆς αὐτῆς τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν. τὸ οὖν κατὰ τὴν ἐνέργειαν, ἵνα εἴπῃ· διὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ κράτους τῆς ἰσχύος αὐτοῦ· κατ' ἐκείνην γὰρ καὶ δι' ἐκείνην καὶ πεπιστεύκαμεν καὶ σεσώσμεθα.

Ἢ καὶ τί τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας τοῦτό φησιν, ὅτι τὴν ἀπαρχὴν ἡμῶν ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ δυνάμεως καὶ ἐξουσίας καὶ κυριότητος ἀναστήσας τὸν Χριστόν, ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ ἐκάθισεν. εἰ γὰρ καὶ ἐξ ὅλου τοῦ ἀνθρωπίνου φυράματος τὸ πρόσλημμα ἡμῶν ὁ λόγος καὶ θεὸς ἡμῶν προσελάβετο, ἀλλ' οὖν ἀπαρχὴ τῶν πιστευόντων ἐστὶ μόνων καὶ αὐτῷ κατακολουθούντων, ὥσπερ καὶ πρωτότοκος ἐν πολλοῖς ἀδελφοῖς τοῖς πιστεύουσιν, ἀλλ' οὐκ ἐν πᾶσιν· οὐ γὰρ κἂν τοῖς ἀπίστοις. οὕτως δὲ ἐκλαμβανομένου καὶ τί τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος καὶ ἑξῆς — τοῦτο γὰρ καὶ τὸ καθ' ὑπερβολὴν μέγεθος αὐτοῦ μάλιστα παρίστησιν, τὸ τὴν γηγενῆ φύσιν ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν ἀνυψῶσαι καὶ ὑπὸ τῶν ἀσωμάτων τάξεων προσκυνουμένην δεῖξαι — οὕτως οὖν παραληφθείσης τῆς τοῦ ῥητοῦ διανοίας, ἀκόλουθός τε καὶ σαφὴς καὶ ἡ ἔννοια τῶν ἐφεξῆς· ἐκ γὰρ τῆς ἐνεργείας ἧς ἐνήργησεν ἀναστήσας τὸν Χριστόν, καὶ τὸ τὴν ἡμετέραν ἀπαρχὴν συνεδριάσαι γέγονε τῷ πατρὶ καὶ ἡμῖν τοῖς πιστοῖς τὸ ὑπερσεμνύνεσθαι καὶ ὑπερκαλλωπίζεσθαι ἐπὶ τούτῳ.

---

23 *1 Kor 15, 20*   29 *Röm 8, 29*

9 *περιπτυξώμεθα GK*   20 *εἴπῃς K*   28 *μόνον GKQ*   30 *δὲ] οὖν OQ*

Καὶ ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ. πάλιν καὶ ἑτέρως τὸ κράτος τῆς ἰσχύος δηλοῖ τοῦ πατρός, οὐ μόνον τῷ ἐγεῖραι τὸν κύριον ἀλλὰ καὶ τῷ καθίσαι ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ.

Ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς. ἀντὶ τοῦ παντὸς ῥητοῦ καὶ ὀνομαστοῦ, οὐ μόνον τοῦ ἐνταῦθα ὀνομαζομένου ἀλλὰ καὶ τοῦ ἐκεῖθεν δυναμένου ῥηθῆναι καὶ ὀνομασθῆναι· ὑπεράνω γὰρ πάντων ὁ υἱός ἐστιν, εἰ καὶ σεσάρκωται.

Eph 1,22-23

G f. 215v; K f. 183v; O f. 182v anonym; Q f. 51v

Καὶ αὐτὸν ἔδωκε κεφαλήν. εἰπὼν τὸν Χριστὸν κεφαλὴν τῶν πιστῶν, εἰπὼν τοὺς πιστοὺς σῶμα αὐτοῦ καὶ πλήρωμα αὐτοῦ, καὶ πολλὰ τῆς περὶ ἡμᾶς φιλανθρωπίας καὶ οἰκονομίας εὐεργετήματα, ἐπάγει καὶ τῆς θείας αὐτοῦ καὶ ἀκηράτου οὐσίας ἔνδειγμα. ἀλλὰ τίνος ἐστὲ σῶμα; φησίν· τίνος πλήρωμα; τίνος; τοῦ πληροῦντος τὰ πάντα. οὐχ ἑνί τινι ἐνεργείᾳ καὶ διοικήσει, ἀλλ' ἐν πᾶσιν αὐτὸς ἐδημιούργησε πάντα. αὐτὸς ἔδωκε πνοὴν τοῖς ζῶσιν, αὐτὸς συνέχει, αὐτὸς προνοεῖται, αὐτὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσι πράγμασι πληροῖ καὶ διέπει. τούτου οὖν τοῦ τηλικούτου καὶ τοσούτου, τοῦ εἰς πάντα καὶ ἐν πᾶσιν ἐξαπλοῦντος αὐτοῦ τὰς ἐνεργείας, σῶμα καὶ πλήρωμα ἠξιώθημεν καλεῖσθαι. — Ἀλλ' εἰ οὕτως νοηθείη τὸ πληρουμένου, ἀντὶ τοῦ πληροῦντος ἐκληφθήσεται. ἀκολουθότερον οὖν τῇ λέξει ὡς ἐνόησαν οἱ πρὸ ἡμῶν.

Eph 2,1

O f. 182v anonym; Q f. 51v

Ἡ ἀνταπόδοσις μετὰ πολλὴν σύμφρασιν. καὶ ὑμᾶς ὄντας, φησί, νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν· εἶτα πολλαῖς περιβολαῖς μεστώσας τὸν λόγον μετὰ ἐπαναλήψεως τοῦ αὐτοῦ ῥητοῦ, οἷον· καὶ ὄντας ἡμᾶς νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν, ἀπέδωκε τὸ κατὰ πόδας, συνεζωοποίησε τῷ Χριστῷ. πολλὴ δὲ αὐτῷ τούτου τοῦ σχήματος ἡ χρῆσις.

Eph 2,2-5

G f. 216rv; K f. 184rv; O f. 182v—183r der 1. Abschnitt anonym; Q f. 51v—52r

Κατὰ τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος. ἄρχει γὰρ καὶ ἐξουσιάζει ὁ σατανᾶς τῶν ἀερίων καὶ πονηρῶν πνευμάτων· καθ' ὅν, τοῦτ' ἔστι καθ' οὗ βουλὴν καὶ θέλημα ὑμεῖς περιπατήσαντες καὶ νεκρωθέντες καὶ ὀργῆς τέκνα γεγονότες τῷ πλουσίῳ ἐλέει τοῦ θεοῦ καὶ τῇ ἀνυπερβλήτῳ ἀγάπῃ ἀνέστημεν καὶ ἐζωοποιήθημεν.

Ὁ θεὸς πλούσιος ὢν ἐν ἐλέει. ἐν γὰρ τοῖς πειθαρχοῦσι Χριστῷ ἀνενέργητός ἐστιν, οὐδὲν ἰσχύει, οὐδὲν ἐξουσιάζει· οἱ δὲ αὐτοὺς

1/3 Καὶ ἐκάθισεν—αὐτοῦ > OQ 13 οὐκ ἔν τινι OQ 24/25 πολλὴ—χρῆσις > O

υἱοὺς καὶ κληρονόμους τῆς ἀπειθείας αὐτοῦ ἀπεργασάμενοι, οὗτοι καὶ ἐνεργοῦνται καὶ ἐξουσιάζονται ὑπ' αὐτοῦ. καὶ ἦμεν ἡμεῖς ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν αὐτοῦ. πῶς; ἐν τῷ ποιεῖν τὰ θελήματα αὐτοῦ. ἀλλ' ὁ θεὸς πλούτῳ ἐλέους καὶ ὑπεραγαπήσεως ὡς ἐρρύσατο ἐκεῖθεν, καὶ νεκρωθέντας ἀνέστησεν.

Eph 2, 9-10

G f. 217r; K f. 185r; O f. 183v; Q f. 52rv anonym

Οὐκ ἐξ ἔργων, ἵνα μή τις πρόφασιν ἀπονοίας λάβῃ, ὡς ἐξ οἰκείων ἔργων σωθείς. καίτοι καὶ εἰ ἐξ ἔργων ἐνῆν σώζεσθαι, οὐδ' οὕτως, φησίν, ἐχρῆν εἰς ἀπόνοιαν καὶ καύχησιν ἐκπεσεῖν. διὰ τί; ὅτι ποίημά ἐσμεν τοῦ θεοῦ. καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῷ ἀγαθοεργεῖν κτισθέντες· ὥστε καὶ εἰ ἐξ ἔργων ἐσωζόμεθα, εἰς θεὸν ἂν εἴημεν δίκαιοι ἀναφέρειν τὴν αἰτίαν καὶ τὴν εὐχαριστίαν, ὅτι αὐτὸς ἡμᾶς ἐπὶ τούτῳ ἔκτισεν, ἀλλ' οὐχὶ εἰς ἑαυτοὺς τὰ τῆς ἀπονοίας κρατύνειν. ὅτε δὲ καὶ κτισθέντες ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς οὐ μόνον οὐδὲν ἠγαθουργήσαμεν, ἀλλὰ καὶ εἰς τοὐναντίον ἀπηνέχθημεν, καὶ ἀπενεχθέντες οὐκ ἐξ ἑαυτῶν ἀπεστράφημεν, ἀλλὰ χάριτι καὶ δωρήματι τοῦ θεοῦ, πηλίκη τις ἡ εὐχαριστία παρ' ἡμῶν ὀφείλεται τῷ θεῷ; τὸ δὲ ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς κτισθέντες ἅμα καὶ προτρέποντός ἐστι καὶ διανιστῶντος ἐπὶ πράξεις ἀγαθάς, ἵνα εἴπῃ· χρεῶσταί ἐστε ποιεῖν τὸ ἀγαθόν, καὶ ἀρχαῖόν ἐστι τὸ χρέος· ἐπὶ τούτῳ γὰρ ἐκτίσθητε. ἀλλὰ καὶ τόκοις αὐτὸ πολλοῖς ἐβαρύνατε καὶ ηὐξήσατε, μηδὲν ἀποδιδόντες ἀλλὰ καὶ διὰ παραβάσεως προστιθέντες. χρεία οὖν πολλῆς σπουδῆς καὶ ἐπιμελείας εἰς τὸ τὰ ὀφειλόμενα ἀποτίσαι.

Eph 2, 12

G f. 218r; K f. 186r; O f. 183v—184r anonym; Q f. 52v

Καὶ ἄθεοι ἐν τῷ κόσμῳ. ἐν τῇ κατὰ τὸν παρόντα βίον πολιτείᾳ ὑμῶν καὶ λατρείᾳ· ἐν γὰρ τῷ μέλλοντι καὶ ἄκοντες ἅπαντες ἐπιγνώσονται τὸν θεόν. οὐ μόνον δὲ ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν παρόντα, ὡς δημιουργήματα καὶ προνοούμενα, οὐκ ἦσαν ἄθεοι. πῶς οὖν ἄθεοι; ἀπὸ τῆς κατὰ κόσμον πολιτείας, ἀπὸ τῆς λατρείας, ἀπὸ τῆς βεβήλου προαιρέσεως.

Eph 2, 14

G f. 218v; K f. 186v; O f. 184r; Q f. 52v

Καὶ τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ. διπλῆ ἦν ἡ ἔχθρα καὶ διπλοῦν τὸ μεσότοιχον, μᾶλλον καὶ τριπλῆ· καὶ γὰρ καὶ πρὸς ἀγγέλους ἐξεπολέμωτο τὸ ἀνθρώπινον. νῦν δὲ τέως περὶ τῶν δύο διαλαμβάνει ἣν εἶχον οἱ ἐξ ἐθνῶν πρὸς τοὺς ἐξ Ἰουδαίων, καὶ ἣν ἄμφω πρὸς τὸν θεὸν τῶν ὅλων. ἀλλ' ἑκατέραν ἔχθραν καὶ ἑκάτερον μεσότοιχον ἔλυσε Χριστὸς ὁ θεὸς ἡμῶν.

---

2 ἦμεν + καὶ GK 6 πρόφασιν] ἀφορμὴν O 12 ἐπὶ τοῦτο GK 15 τοῦ > OQ
17 ἅμα] ἀλλὰ GK 18 εἴπῃς KQ 30 μᾶλλον + δὲ O | καὶ γὰρ] ἀλλὰ O

Eph 2,16

G f. 218^{v}; K f. 186^{v} anonym; O f. 184^{r}; Q f. 52^{v}

Καὶ ἀποκαταλλάξῃ τοὺς ἀμφοτέρους. διὰ μὲν τοῦ ἐν ἑνὶ σώματι τὴν πρὸς ἀλλήλους ἐμφαίνει καταλλαγήν, διὰ δὲ τοῦ τῷ θεῷ τὴν πρὸς θεὸν ἀμφοτέρων.

Eph 3,1

G f. 219^{v}; K f. 187^{v}; O f. 184^{v} anonym; Q f. 52^{v}

Τούτου χάριν ἐγὼ Παῦλος ὁ ὑπὲρ ὑμῶν τῶν ἐθνῶν δέσμιος τοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ. ἔστι γὰρ εἶναι μὲν δέσμιον τοῦ Χριστοῦ, τοῦτ᾽ ἔστι διὰ τὴν εἰς αὐτὸν ἀμετάτρεπτον πίστιν δεδέσθαι καὶ κολάζεσθαι, ἀλλ᾽ οὐχὶ καὶ ὑπὲρ τῶν ἐθνῶν, τοῦτ᾽ ἔστι διὰ τὴν διδασκαλίαν καὶ τὸ κήρυγμα ὃ κηρύσσει τις ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὥσπερ πολλοὶ τῶν μαρτύρων· οὐχ ὅτι γὰρ ἐδίδασκον τὰ ἔθνη, ἀλλ᾽ ὅτι οὐκ ἐξηρνοῦντο, ἐκολάζοντο. ὁ δὲ Παῦλος διὰ ἀμφότερα, καὶ ὑπὲρ τοῦ Χριστοῦ καὶ ὑπὲρ τῶν ἐθνῶν.

Eph 3,8

G f. 220^{v}; K f. 188^{v}; O f. 185^{r} anonym; Q f. 53^{r} anonym

Ἐμοὶ τῷ ἐλαχιστοτέρῳ πάντων. λείπει τὸ ›γάρ‹, οἷον· ἐμοὶ γάρ. ἢ μᾶλλον οὐδὲν ἐλλείπει, ἀλλὰ ἀνταπόδοσίς ἐστι τοῦ τούτου χάριν, οἷον· τούτου χάριν ἐμοὶ τῷ ἐλαχιστοτέρῳ πάντων ἁγίων ἐδόθη καὶ ἑξῆς. σκόπει δὲ ὅτι ἀρξάμενος τῆς περιόδου κατὰ τὸ ὀρθὸν σχῆμα, ἐν τῇ ἀνταποδόσει ἐπλαγίασεν σχηματίσας τὴν ἀνταπόδοσιν πρὸς τὸν τῶν περιβολῶν τύπον. οὕτως καὶ Θουκυδίδης καὶ Δημοσθένης πολλαχοῦ. τὸ δὲ τούτου χάριν φησὶν οἷον· χάριν τοῦ συνοικοδομηθῆναι ἡμᾶς εἰς κατοικητήριον θεοῦ.

Eph 3, 10-11

G f. 221^{r}; K f. 189^{r}; O f. 185^{v}; Q f. 53^{v}

Ἡ πολυποίκιλος σοφία. ἡ κατὰ πρόθεσιν τῶν αἰώνων πολυποίκιλος σοφία τοῦ θεοῦ· αὕτη γὰρ καὶ τῶν αἰώνων προετίθετο καὶ προώριστο, εἰ καὶ ἐν ἐσχάτοις καιροῖς διὰ τῆς ἐκκλησίας ἐγνωρίσθη. τὸ δὲ ἣν ἐποίησεν, ὅτι καὶ ταύτην διὰ τοῦ Χριστοῦ καὶ προέθετο τῶν αἰώνων καὶ προώρισεν· οὐδὲν γὰρ ἄνευ τοῦ υἱοῦ οὔτε ἠβουλήθη οὔτε ὥρισεν οὔτε ἐποίησεν.

Eph 3,13

O f. 185^{v}; Q f. 53^{v}; G f. 201^{v} Οἰκουμενίου

Διὸ αἰτοῦμαι μὴ ἐκκακεῖν ἐν ταῖς ὑπὲρ ὑμῶν θλίψεσί μου· καθ᾽ ὑπερβατὸν γὰρ ἡ σύνταξις.

13/14 Eph 3, 1

13 τοῦ > O Q   15 ὅτι > Q   16 ἐπλαγίωσεν O Q   22 ἐγνωρίσθη] ἐγνώσθη G K O Q

Eph 3,18-19

G f. 222^{rv}; K f. 190^{rv}; O f. 185^{v}—186^{r}; Q f. 54^{rv}

Ἐν ἀγάπῃ ἐρριζωμένοι. τὸ ἐρριζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι ἢ σφάλμα ἐστὶ καλλιγραφικόν, δέον κατ᾽ αἰτιατικὴν γράψαι ›ἐρριζωμένους καὶ τεθεμελιωμένους‹· ἢ εἰ μὴ τοῦτο, κατ᾽ ἔθος ἀρχαϊκῆς συντάξεως ἐχρήσατο ὁ θεῖος Παῦλος ἀντὶ αἰτιατικῆς μετοχικῇ εὐθείᾳ. πολὺ δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἔξω τὸ τοιοῦτον σχῆμα καὶ μάλιστα παρὰ Θουκυδίδῃ. εἰ δὲ δεῖ καὶ τὴν εὐθεῖαν ὡς εὐθεῖαν ἀλλὰ μὴ κατ᾽ ἀντίπτωσιν ἐκλαβεῖν, καὶ οὕτως τὸ ἀκόλουθον φυλαχθήσεται, καθ᾽ ὑπερβατὸν τὴν σύνταξιν ποιουμένων, ᾧ καὶ μάλιστα σχήματι φαίνεται κεχρημένος ὁ θεῖος Παῦλος, οἷον ἵνα ᾖ συντεταγμένον τὸ ῥητὸν οὕτως· ἵνα ἐν ἀγάπῃ ἐρριζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι ἐξισχύσητε καταλαβέσθαι σὺν πᾶσι τοῖς ἁγίοις τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος καὶ ἑξῆς.

Ἀπὸ κοινοῦ τὸ ἵνα ἐξισχύσητε, οἷον· ἵνα ἐξισχύσητε καταλαβέσθαι καὶ γνῶναι.

Τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος. τίνος πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος καὶ ὕψος; ἢ τοῦ μυστηρίου, ἵνα ᾖ κατ᾽ ἔλλειψιν εἰρημένον· ἢ καὶ χωρὶς ἐλλείψεως, καθ᾽ ὑπερβατὸν δέ· ἵνα ἐξισχύσητε, φησί, καταλαβέσθαι τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος καὶ ὕψος τῆς γνώσεως τοῦ Χριστοῦ, γνῶναί τε τὴν ὑπερβάλλουσαν εἰς ἡμᾶς ἀγάπην αὐτοῦ. ἔστι δὲ γνῶσις μὲν Χριστοῦ ἡ τῆς περὶ ἡμᾶς αὐτοῦ οἰκονομίας φανέρωσις. γνῶσις δέ ἐστι Χριστοῦ, ὅτι τε τὴν πρᾶξιν αὐτοῦ τὴν ὑπερθαύμαστον αὐτὸς καὶ οὐκ ἄλλος ὑπὲρ ἡμῶν εἰργάσατο, καὶ ὅτι αὐτός ἐστιν ἡμῖν χορηγὸς ταύτης τῆς γνώσεως, καὶ ὅτι δι᾽ αὐτῆς μάλιστα ἐπέγνωμεν τὸν Χριστόν. ἀλλὰ γνῶσις μὲν Χριστοῦ αὕτη. μῆκος δέ ἐστιν αὐτῆς τὸ ἀπὸ τῶν αἰώνων αὐτὴν προωρίσθαι. πλάτος δέ, ὅτι εἰς πάντας αὐτῆς ἡ εὐεργεσία ἐξαπλοῦται, εἰς τοὺς πρὸ νόμου, εἰς τοὺς ἐν νόμῳ καὶ μετὰ τὸν νόμον, εἰς τοὺς ζῶντας, εἰς τοὺς τετελευτηκότας, εἰς τοὺς Ἰουδαίους, εἰς τοὺς Ἕλληνας, εἰς τοὺς βαρβάρους, εἰς πάντα τὰ ἔθνη, εἰς τὰ οὐράνια, εἰς τὰ ἐπίγεια· εἰρήνην γὰρ εἰργήσατο ἐν αὐτοῖς ὁ Χριστὸς πρότερον ἐκπεπολεμωμένοις οὖσιν εἰς ἀλλήλους τοῖς ἀγγέλοις καὶ τοῖς ἀνθρώποις. εὔχεται οὖν αὐτοὺς ταῦτα καταλαβέσθαι, καὶ οὐ ταῦτα μόνον ἀλλὰ καὶ τὸ βάθος αὐτῆς καὶ τὸ ὕψος, ὅτι μέχρι τῶν τοῦ ᾅδου ταμείων τὴν ἄφατον αὐτοῦ δύναμιν καὶ εὐεργεσίαν ἐπεδείξατο, ἐκεῖνον μὲν καταργήσας καὶ αἰχμαλωτίσας, τοὺς δὲ αἰχμαλώτους ἀναρρυσάμενος καὶ ἐλευθερώσας. εἶτα καὶ τὸ ὕψος, ὅτι ὁ καταβὰς αὐτός ἐστι καὶ ὁ ἀναβάς, ὅτι ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν

---

21 Eph 3, 9 25/26 Eph 3, 9. 11 30 Eph 2, 14. 17 35 Eph 4, 8 36/37 Eph 4, 10

2 ἐστὶ > Q | καλλιγραφικόν] καλλι ausradiert in O 4/5 μετοχικὴν εὐθεῖαν GKQ 6 ὡς] πρὸς OQ 12 καὶ βάθος > O 13/14 ἀπὸ κοινοῦ— γνῶναι > GKO 22 αὐτὴν OQ 27 ἐξαπλοῦνται K 32 αὐτοῖς OQ

ἀνήγαγε τὴν ἀπαρχὴν ἡμῶν, ὅτι ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως καὶ κυριότητος. ὁρᾶς ὕψος ἄφατον τῆς οἰκονομίας Χριστοῦ καὶ τῆς γνώσεως αὐτοῦ· ταῦτα ἐπεύχεται αὐτοὺς ὁ Παῦλος κατανοῆσαι, ταῦτα καταλαβέσθαι. ἂν δὲ ταῦτα καταλάβωνται, τί; τότε γνώσονται τὴν εἰς ἡμᾶς ὑπερβάλλουσαν ἀγάπην αὐτοῦ. ἂν δὲ γνῶμεν, τί; τίς ἀντερεῖ τὸ μὴ οὐ χρεώστας εἶναι πληρωθῆναι ἐν παντὶ πληρώματι θεοῦ, οἷον ὅλον αὐτὸν διὰ τῶν ἔργων τὸν οὕτως ἀγαπήσαντα εἰσδέξασθαι;

Eph 4,3-4

G f. 223r; K f. 191r; O f. 186rv; Q f. 54v

Σπουδάζοντες τηρεῖν τὴν ἑνότητα τοῦ πνεύματος. ἐν τῷ συνδεδέσθαι ἀλλήλους εἰρηνικῶς καθ' ἓν σῶμα καὶ καθ' ἓν πνεῦμα· τοῦτο γὰρ ἡ ἑνότης τοῦ πνεύματος ἣν ἥνωσεν ἡμᾶς ἐκεῖνο καὶ οὗ ἐκλήθητε. ἢ σπουδάζοντες ἀλλήλους τηρεῖν καὶ φυλάττειν ἓν σῶμα καὶ ἓν πνεῦμα κατὰ τὴν ἑνότητα τοῦ πνεύματος, καθὼς ἡμᾶς τὸ ἅγιον ἥνωσεν πνεῦμα, καθὼς καὶ ἐκλήθητε. τὴν τοιαύτην δὲ φυλάττει ἕνωσιν ὁ τῆς ἀγάπης σύνδεσμος. ἀλλ' εἰ μὲν ὡς τὸ πρότερον ἐλλειπτικὴ ἂν εἴη μόνον ἡ σύνταξις, λείπουσα τὴν ›κατὰ‹ πρόθεσιν, οἷον· καθ' ἓν σῶμα καὶ καθ' ἓν πνεῦμα. εἰ δὲ ὡς τὸ δεύτερον, τρεῖς ἔχει τρόπους, ὑπερβατὸν καὶ ἀπὸ κοινοῦ μετὰ ζεύγματος καὶ τρίτον τὸν ἐλλειπτικόν, κἀνταῦθα τῆς αὐτῆς μὲν προθέσεως ἐλλειπούσης οἷον· κατὰ τὴν ἑνότητα, τοῦ δὲ ›ἀλλήλων‹ ἀπὸ κοινοῦ μετὰ ζεύγματος λαμβανομένου· ἀλλήλους γὰρ ἐξακουσθήσεται. τὸ δὲ ὑπερβατὸν εὔδηλον.

Eph 4,4

O f. 186v; Q f. 54v

Ἢ ὡς ἓν ὄντες πνεῦμα καὶ ἓν σῶμα· οὕτω γὰρ ἐκλήθητε.

Eph 4,8

G f. 236v; K f. 191v; O f. 186v—187r; Q f. 54v—55r

Ἀναβὰς εἰς ὕψος. λέγει δὲ τὸ τοῦ σταυροῦ, ὡς αὐτὸς ἐπηγγείλατο· ὅτε ὑψωθῶ, πάντας ἑλκύσω πρὸς ἐμαυτόν.

Ἠιχμαλώτευσε μὲν τὸν διάβολον, ἔδωκε δὲ ἀντὶ τιμωρίας δόματα καὶ χαρίσματα τοῖς αἰχμαλωτισθεῖσιν, ἐπειδὴ ὁ ἀναβαίνων ἢ ἐν τῷ ἀναβαίνειν λαμβάνει τὴν ἀρχὴν τοῦ ἄνω γενέσθαι, ὥσπερ ὅτε τις ἀπάρχεται ἀναβαίνειν μὴ ὢν ἐξ ἀρχῆς ἄνω, ἢ οὐ νῦν λαμβάνει τὴν ἀρχὴν τῆς ἀνόδου ἀλλ' ἀπ' ἀρχῆς μὲν ἦν ἄνω, καταβὰς δὲ ἐκεῖθεν νῦν πάλιν

---

1 1 Kor 15, 20 1/2 Eph 1, 21 3 Eph 3, 9 26 Jo 12, 32

4 αὐτοῖς O Q 11 ἀλλήλοις O Q 13 οὗ] οὕτως O Q 15 καὶ > Q 17/18 λειπούσης τῆς ›κατὰ‹ προθέσεως OQ 20 τὸν > OQ 21 ἀλλήλους O 25/26 Ἀναβὰς—ἐμαυτόν > Q

ἄνεισιν. εἰπὼν δὲ ἀναβάς, ἑρμηνεύει πῶς δεῖ ἐννοεῖν τὸ ἀναβάς· ὅτι οὐχ ὡς νῦν, φησίν, ἀρξάμενος ἀναβαίνει — ἦν γὰρ ἐξ ἀρχῆς ἐν τῷ ὕψει τῆς θεϊκῆς ἀξίας καὶ τῆς πατρικῆς δόξης — ἀλλ' ὡς ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν οἰκονομίαν συγκαταβάσεως καὶ μέχρι τῆς εἰς ᾅδου καθόδου εἰς τὴν πρέπουσαν τοῦ θεϊκοῦ ὕψους φανέρωσιν ἀνελθὼν πάλιν, λέγεται ὅτι ἀνέβη.

Eph 4, 10

G f. 224r; K f. 192r; O f. 187r anonym; Q f. 55r

Ὁ αὐτός, φησίν, ἐστὶν ὁ καταβὰς καὶ ὁ ἀναβάς· καταβαίνει μὲν γὰρ εἰς τὴν σάρκωσιν ὡς θεός, ἀναβαίνει δὲ ὡς ἄνθρωπος. καὶ καταβαίνει μὲν εἰς τὸν ᾅδην ὡς ἄνθρωπος, ἀνίσταται δὲ ὡς θεός. οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ ὑπεράνω γίνεται τῶν οὐρανῶν, καὶ οὐχ ἁπλῶς, ἀλλὰ πάντων τῆς ἐκεῖσε λήξεως καὶ καθέδρας τὸ πρόσλημμα ἡμῶν ἀξιῶν.

Eph 4, 13

G f. 225r; K f. 193r; O f. 187r; Q f. 55r

Τοῦ πληρώματος. οὐ γὰρ ὁ τυχὼν γίνεται μέρος τοῦ ὅλου πληρώματος ἤτοι τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, ἀλλ' ὁ εἰς ἄνδρα τέλειον τῆς ἐπιγνώσεως αὐτοῦ καταντήσας, καὶ εἰς μέτρον ἡλικίας ἀξίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ.

Eph 4, 16

G f. 225v—226r; K. f. 193v— 194r; O f. 187v; Q f. 55v—56r

Ἐξ οὗ πᾶν τὸ σῶμα, ἤγουν οἱ πιστοί, συναρμολογούμενον καὶ συμβιβαζόμενον τὴν αὔξησιν τὴν ἰδίαν ποιεῖται ἐπ' ἰδίᾳ οἰκοδομῇ καὶ τελειότητι, ἀλλ' οὐχὶ ἑτέρου τινὸς χάριν. τὸ δὲ ἐν ἀγάπῃ, ὅτι οὐδ' ἄλλο μέν τι τῶν καλῶν χωρὶς ἀγάπης συνίσταται καὶ τελειοῦται, μάλιστα δὲ ἡ κατὰ πίστιν ἑνότης καὶ ἁρμολογία. ἀλλὰ πῶς ἁρμολογοῦνται καὶ συμβιβάζονται οἱ πιστοί; διὰ πάσης ἁφῆς, φησίν, ἵνα μὴ ὁ μὲν τῷδε συνάπτηται, ὁ δὲ τῷδε, ἀλλὰ πάντες πᾶσιν· διὰ γὰρ τῆς ἁπάντων συναφῆς ἡ κοινὴ τοῦ σώματος παντὸς αὔξησις γίνεται. αὕτη δὲ ἡ ἁφὴ καὶ συνάφεια πόθεν φύεται; τῆς ἐπιχορηγίας ἐστὶ τοῦ Χριστοῦ, φησίν· ἐπιχορηγίας δέ, ὅτι μετὰ τῶν ἄλλων αὐτοῦ εὐεργεσιῶν καὶ τὴν ἀλλήλων συνάφειαν αὐτὸς ἐπιχορηγεῖ. τὸ δὲ κατ' ἐνέργειαν, ὅτι οὐ μόνον τὸ ἐπιτηδείως ἔχειν πρὸς τὴν συνάφειαν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸ τὸ συνάπτεσθαι τῆς αὐτῆς ἐπιχορηγίας ἐστίν. τὸ δὲ ἐν μέτρῳ ἑνὸς ἑκάστου μέρους, ἵνα μὴ ἀκούσας ὅτι αὐτὸς ἡμᾶς ἀλλήλοις συναρμολογεῖ, αὐτὸς ἐπιχορηγεῖ καὶ τὴν κατ' ἐνέργειαν συνάφειαν, τῆς αὐτοῦ ἐστι δωρεᾶς καὶ ἐπιχορηγίας ἅπαντα· ἵνα μὴ

---

14 Eph 1, 23; Kol 1, 18

1 εἰπὼν] εἶπεν GK | δὲ > O | νοεῖν O 2 ἀναβαίνειν O 5 λέγεται + φησίν OQ 27 ἀλλήλων] ἄλλην GK

ταῦτα λογισάμενος αὐτὸς εἰς ῥᾳθυμίαν ἀποκλίνῃς ὡς πάντα ἔχων ἐκεῖθεν προῖκα. προστίθησι ταῦτα, ὅτι εἰ καὶ προῖκα ἐπιχορηγεῖται, ἀλλὰ κατὰ τὸ μέτρον τῆς προθυμίας ἑνὸς ἑκάστου τῶν δεχομένων ἡ διανέμησις γίνεται.

Eph 4, 17-18

G f. 226ʳ; K f. 194ʳ; O f. 188ʳ; Q f. 56ʳ

Ἐν ματαιότητι τοῦ νοός. οὐ τὰ τῆς ἀληθείας φρονοῦντες καὶ πιστεύοντες καὶ ἀποδεχόμενοι, ἀλλ' ἅπερ ἂν ὁ νοῦς αὐτῶν μάτην ἀναπλάσῃ καὶ λογίσηται. τί δ' ἂν καὶ λογίσοιτο τῶν καλῶν ὁ ἐσκοτισμένην ἔχων τὴν διάνοιαν;

Eph 4, 19

G f. 226ᵛ; K f. 194ᵛ; O f. 188ʳ anonym; Q f. 56ʳ

Ἑαυτοὺς παρέδωκαν. ἢ ὅτι δυσὶν ἑαυτοὺς παρέδωκαν πάθεσιν, ἀσελγείᾳ καὶ πλεονεξίᾳ, ἅ ἐστιν ἐπιπολάζοντα μᾶλλον τῶν ἄλλων ἁμαρτιῶν· ἢ ὅτι τὴν ἀσέλγειαν καὶ ἀκαθαρσίαν ἁπλῶς ἐν πλεονεξίᾳ, τοῦτ' ἔστι καθ' ὑπερβολὴν καὶ ἀνενδότως εἰργάσαντο.

Eph 4, 21-23

G f. 226ᵛ; K f. 194ᵛ; O f. 188ᵛ anonym; Q f. 56ʳ

Κατὰ τὴν προτέραν. ἐδιδάχθητε ἀποθέσθαι, ἐδιδάχθητε ἐνδύσασθαι· ἀπὸ κοινοῦ γὰρ τὸ ἐδιδάχθητε.

Τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον. τὸν κατὰ τὴν προτέραν ἀναστροφὴν παλαιὸν ἄνθρωπον.

Eph 5, 11-14

G f. 229ᵛ—230ʳ; K f. 197ᵛ—198ʳ; O f. 189ᵛ—190ʳ; Q f. 56ᵛ—57ʳ

Καὶ μὴ συγκοινωνεῖτε. ἔργα σκότους εἶπε γενικῶς ὀνομάσας πᾶσαν ἁμαρτίαν. διὰ τί δέ, φησίν, οὐκ ἐπεξῆλθον ἑκάστην αὐτῶν ὀνομαστὶ πρᾶξιν; ὅτι καὶ ἐν αὐτῷ τῷ λέγειν αὐτὰς αἰσχρότητος πληροῦται καὶ ὁ ἐπεξιὼν αὐτάς. Ἢ οὕτως· ἐλέγχετε, φησί, τῇ παραθέσει τοῦ οἰκείου βίου. οὐδὲ γὰρ λέγω ἐλέγχειν αὐτοὺς τὰς πράξεις αὐτῶν ἐπεξιόντας αὐτοῖς καὶ ὀνειδίζοντας — οἶδα γὰρ ὅτι τοῖς σπουδαίοις καὶ τὸ ὅλως μνημονεύειν αὐτῶν αἰσχρότης νομίζεται — οὐδὲν γὰρ ἔλαττον, φησί, τῶν ὑμετέρων ἔργων ταῖς ἀρεταῖς ἀστραπτόντων ἐλεγχθήσονται ἢ εἰ διὰ λόγων τις αὐτοὺς ἀνεκάλυπτεν. ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἅπαντα τὰ ἔργα αὐτῶν διὰ τοῦ φωτὸς τοῦ ὑμετέρου βίου ἐλέγχεται καὶ ἀποκαλύπτεται καὶ φανεροῦται, φανερούμενα δὲ φωτίζεται καὶ εἰς τὸ ἄμεινον μετάγεται καὶ μεταποιεῖται· ἡ γὰρ τῶν κρυφίων διὰ τῆς ἐναρέτου πολιτείας φανέρωσις εἰς κατάγνωσιν προτρέπεται, ἡ δὲ ἀρχὴ γίνεται ἐπιστροφῆς. αὕτη

---

1 τοῦτο OQ 3 διανέμησις] διανομὴ O 4 γίνεται > GK 16/17 Τὸν— ἄνθρωπον > O 21 ἐλέγχετε] ἐλέγετε K 24 ἀντὰς GK 25 ἐλεγχθήσονται > GKQ 30 γίνεται > GK

δὲ εἰς ἐργασίαν ἀρετῆς καταλήγει, ὅπερ ἐστὶ φῶς, ὡς πρόξενον τοῦ ἐκεῖθεν φωτός. καὶ φῶς πάλιν, ὅτι τυφλῶττον ἐν ἡμῖν πρότερον περὶ τὰ πάθη, αὕτη καταλάμψασα τὸ ἡγεμονικόν, ποιεῖ αὐτὸ καθορᾶν τὴν ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ἀσχημοσύνην καὶ αἰσχρότητα καὶ ἀμορφίαν. τὸ δὲ πᾶν γὰρ τὸ φανερούμενον φῶς ἐστιν, ἢ ὡς εἴρηται ληπτέον, ἢ κατασκευαστικὸν τοῦ δύνασθαι ἐλέγχειν τοὺς σπουδαίους διὰ τοῦ οἰκείου βίου τὴν τῶν φαύλων πολιτείαν. φανεροῦται μὲν γὰρ ὁ τοῦ σπουδαίου βίος, φησίν, φανερούμενος δὲ φῶς ἐστιν, φωτὸς δὲ λάμποντος τὸ σκότος ἐλέγχεται, ὅπερ ἐστὶν ὁ τῶν φαύλων βίος.

Μᾶλλον δὲ καὶ ἐλέγχετε. ἢ οὕτως· ἐλέγχετε αὐτοὶ διὰ τοῦ ὑμετέρου λαμπροῦ καὶ σπουδαίου βίου, καὶ μὴ ἀναμένετε ἐκείνους ἑαυτοὺς προσαγγέλλειν καὶ κωμῳδεῖν τὰ οἰκεῖα καὶ εἰς μέσον ἄγειν καὶ οὕτω βελτιοῦσθαι. εἰ γὰρ καὶ πράττουσιν ἃ μὴ θέμις, ἀλλ' οὖν ὑπὸ τῆς ἐμφύτου γνώσεως εἰδότες αὐτῶν τὴν αἰσχρότητα αἰσχύνονται, καίτοι δέον ἀνακαλύπτειν τὴν αἰσχημοσύνην ἑαυτῶν.

Πᾶν γὰρ τὸ φανερούμενον. ὅτι, φησί, τὸ φανερούμενον καὶ ἀνακαλυπτόμενον φῶς γίνεται, μαρτυρεῖ καὶ ἡ χρῆσις· ἔγειρε γάρ, φησίν, ὁ καθεύδων, οἷον· διανάστηθι ἀπὸ τῆς πρὸς τὰ πάθη κατακλίσεως καὶ προσεδρείας. καὶ ἀνάστα ἐκ τῶν νεκρῶν· ἔασον αὐτὰ νεκρὰ καὶ αἰσχρὰ καθὼς εἰσιν φανερωθῆναι. καὶ ἂν ταῦτα γένηται, ἐπιφαύσει σοι τότε καὶ φωτίσει καὶ καταυγάσει σε ὁ Χριστός, ὥστε τὸ φανερούμενον φῶς γίνεται καὶ φωτίζεται.

Eph 5, 17-21

G f. 230v; K f. 198v; O f. 190r; Q f. 57r

Ἀλλὰ συνιέντες. συνιέντες περιπατεῖτε — ἀπὸ κοινοῦ γὰρ ὥσπερ καὶ τὸ πληροῦσθε πάλιν ἐστὶν ἀπὸ κοινοῦ — πρὸς τὸ λαλοῦντες γὰρ καὶ ᾄδοντες καὶ ψάλλοντες καὶ εὐχαριστοῦντες ἀποδίδοται, καὶ πρὸς τὸ ὑποτασσόμενοι.

*

Phil 1, 5

G f. 235v; K f. 203v; O f. 192v; Q f. 58r

Ἐπὶ τῇ κοινωνίᾳ. ἐπὶ τῇ εἰς τὸ εὐαγγέλιον κοινωνίᾳ ὑμῶν. τὸ δὲ ἀπὸ πρώτης ἡμέρας· ἢ ὅτι ἀπὸ πρώτης ἡμέρας ἀφ' οὗ ἐπιστεύσατε μέχρι τοῦ νῦν εὐχαριστῶ τῷ θεῷ μου ὑπὲρ πάντων ὑμῶν μετὰ χαρᾶς τὴν δέησιν ποιούμενος, ἢ ἐπὶ τῇ εἰς τὸ εὐαγγέλιον κοινωνίᾳ ὑμῶν τῇ ἀπὸ πρώτης ἡμέρας μέχρι τοῦ νῦν διακονουμένῃ. ἔοικε δὲ τὸ ἐφεξῆς μᾶλλον τῇ προτέρᾳ ἐκδοχῇ

14 vgl. Röm 2, 14 f   29/30 Phil 1, 3 f

17 ἔγειραι K   24 πληροῦσθαι Q | τὸ > GK   26 ἀποδίδοτε GK   32 τὸ] τοῖς auf Rasur G

συμφωνεῖν. πῶς γὰρ ἀπ' ἀρχῆς ηὐχαρίστεις μήπω βεβαιωθέντας ἐπὶ τῇ κοινωνίᾳ ἰδών; πεποιθώς, φησίν, ὅτι ὁ τοιαύτην πρόθυμον καὶ θέρμης γέμουσαν ἀρχὴν ἐνθείς, αὐτὸς καὶ εἰς τελειότητα ἔργου ταύτην προαγάγοι.

Phil 1,7

G f. 236r; K f. 204r; O f. 192v anonym; Q f. 58r

Τοῦτο φρονεῖν ὑπὲρ πάντων. φρονεῖ γὰρ καὶ λογίζεται ἀγαθὰ καὶ μεγάλα διανύειν τοὺς μαθητὰς ὁ μεγάλην σπουδὴν καὶ ἐπιμέλειαν εἰς αὐτοὺς καταβεβληκώς. ἢ δίκαιον ἐμοὶ τοῦτο λογίζεσθαι, τῷ τοιαύτην ἔχοντι διάθεσιν περὶ ὑμᾶς ὥστε μηδ' ἐν τοῖς δεσμοῖς μου ἐπιλανθάνεσθαι ὑμᾶς, ἀλλ' ἐγκαρδίους ἀεὶ περιφέρειν. τί δὲ τὸ αἴτιον τὸ ἐγκαρδίους αὐτοὺς καὶ ἀνεπιλήστους ἔχειν; ὅτι συγκοινωνοί μου, φησί, τῆς χάριτός εἰσιν· ἢ τῆς διὰ πίστεως ἐπιχορηγουμένης αὐτοῖς πνευματικῆς δωρεᾶς ποικίλως αὐτοῖς ἐνεργουμένης τότε, ἢ ἁπλῶς χάριτος τῆς διὰ τοῦ βαπτίσματος παλιγγενεσίας καὶ υἱοθεσίας. ἢ ἐν τῇ καρδίᾳ εἶπον ἔχειν συγκοινωνούς μου ὄντας ὑμᾶς, ἔν τε τοῖς δεσμοῖς μου καὶ ἐν τῇ ἀπολογίᾳ καὶ ἐν τῇ βεβαιώσει. τὸ δὲ τῆς χάριτος ἀντὶ τοῦ διὰ τῆς χάριτος· ἄνευ γὰρ θείας χάριτος οὐδεὶς ἀξιοῦται τῆς τοιαύτης κοινωνίας.

Phil 1,8

G f. 236v; K f. 204v; O f. 193r anonym; Q f. 58v

Ἐν σπλάγχνοις Ἰησοῦ Χριστοῦ. οἷον· οὐκ ἀνθρωπίνοις, οὐδέ τι ἀνθρώπινον πάσχουσιν, ἀλλ' ὅλον κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν διακειμένοις. μέγα μὲν τὸ ὑπὸ Παύλου ποθεῖσθαι· τὸ δὲ καὶ ἐν σπλάγχνοις μεῖζον· τὸ δὲ καὶ ἐν σπλάγχνοις Ἰησοῦ Χριστοῦ οὐδεμίαν ὑπερβολὴν ἀπολιμπάνει.

Phil 1,13

G f. 237r; K f. 205r; O f. 193r anonym; Q f. 58v

Ὥστε τοὺς δεσμούς. ἢ τοὺς ἐν Χριστῷ δεσμούς, τοῦτ' ἔστι τοὺς διὰ Χριστόν, ἵνα ᾖ καθ' ὑπερβατὸν ἡ σύνταξις. ἢ τοὺς δεσμούς, φησί, τοὺς ἐν Χριστῷ φανεροὺς γεγενημένους, τοῦτ' ἔστι εὐδοκίᾳ καὶ οἰκονομίᾳ Χριστοῦ φανερωθέντας· καὶ γὰρ οὐδὲν ἦν ὁ πάσχων καὶ κατορθῶν Παῦλος, εἰ οὐκ ἀνέφερεν εἰς Χριστόν. ἢ ἐκείνων ἐν Χριστῷ οἱ δεσμοὶ φανεροῦνται, τῶν μὴ κατ' ἐπίδειξίν τι πραττόντων, ἀλλὰ οὕτως πραττόντων ὥστε τοὺς ὁρῶντας ὠφελεῖσθαι καὶ τὸν ἐν οὐρανοῖς δοξάζειν θεόν.

2/3 Phil 1, 6 28/29 Mt 5, 16

9 αὐτοὺς ἔχειν καὶ K 16 τῆς > Q 26 εἰ > GKQ 27 φανεροῦνται] φεροῦνται K 28 οὕτως] οὐ K

Phil 1,17

O f. 193ᵛ anonym; Q f. 59ʳ

Ἢ τί γὰρ ἄλλο, φησίν, εἰ μὴ τοῦτο; οἷον· τί ἄλλο γὰρ εἰ μὴ εἰς ἀπολογίαν τοῦ εὐαγγελίου κεῖμαι;

Phil 1,20

G f. 238ᵛ; K f. 206ᵛ; O f. 193ᵛ—194ʳ; Q f. 59ᵛ

Ὡς πάντοτε καὶ νῦν. πάντοτε ἐμεγαλύνετο Χριστὸς ἐν τῷ Παύλῳ, καὶ ὅτε παρεχώρει αὐτὸν τοῖς δεσμοῖς καὶ ταῖς μάστιξιν ἐνταλαιπωρεῖν, καὶ ὅτε ἐξεῖλκε καὶ ἐλυτροῦτο αὐτόν. διὰ μὲν γὰρ ἐκείνου ἐβεβαιοῦτο καὶ ἐκρατύνετο τὸ κήρυγμα, λογιζομένων τῶν ὁρώντων τὰ Παύλου δεσμὰ καὶ τὰς θλίψεις, ὡς εἰ μὴ θεῖόν τι καὶ πανάληθες αὐτοῦ τὸ κήρυγμα, οὐκ ἂν ἑαυτὸν μυρίοις χαίρων ἐξεδίδου κακοῖς ἐνὸν παυσάμενον ἀπαλλάττεσθαι. διὸ εἰκότως ἐμεγαλύνετο ὁ Χριστὸς τοῦ κηρύγματος βεβαιουμένου. πάλιν δὲ ὅτε ἐξεῖλκε καὶ ἐξήρπαζεν αὐτὸν ἐκ τῶν κινδύνων, αὐτόθεν ἐμεγαλύνετο. εἰ μὴ γὰρ θεία τις καὶ ὑπὲρ ἄνθρωπον ἦν ἡ ῥυομένη τὸν Παῦλον χάρις, πῶς ἐλύετο τὰ δεσμά; πῶς ἀνεῴγνυντο αἱ θύραι; πῶς τὰ μυρία ἐκεῖνα θαύματα ἐγεγόνει; ἐμαρτύρει οὖν ὁ Χριστὸς δι' ὧν ἐρρύετο τῶν κινδύνων Παύλῳ· καὶ Παῦλος πάλιν δι' ὧν ἐνεκαρτέρει τοῖς πειρασμοῖς, ἐμαρτύρει τῷ κηρύγματι· καὶ δι' ἀμφοῖν ὁ Χριστὸς ἐμεγαλύνετο. οὕτως οὖν καὶ νῦν, φησίν· εἴτε ἐξαιρεῖταί με τοῦ θανάτου εἴτε μὴ ὁ Χριστός, ἐν ἐμοὶ μεγαλυνθήσεται· ἐγὼ γὰρ καὶ ζῶν τῆς ὑπὲρ τοῦ κηρύγματος παρρησίας οὐκ ἀποστήσομαι, κἂν δέῃ με τεθνάναι, μετὰ ταύτης τεθνήξομαι.

Εἴτε διὰ ζωῆς. εἴτε διὰ ζωῆς ὡς νῦν ἐξαρπάζων ἐκ τῆς Νέρωνος μιαιφονίας, εἴτε διὰ θανάτου ὡς ὕστερον ἀξιῶν με τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ μαρτύριον ξίφει τελειῶσαι.

Phil 1,24-25

O f. 194ʳ; Q f. 60ʳ anonym

Καὶ τοῦτο πεποιθὼς οἶδα. ἀντὶ τοῦ καὶ τοῦτο τεθαρρηκὼς καὶ οὐ διστάζων οἶδα. τί δέ ἐστιν ὃ θαρρῶν καὶ οὐ διστάζων οἶδεν; ὅτι ἀναγκαιότερον τὸ δι' αὐτοὺς ἐπιμένειν τῇ σαρκί. εἶτα· οἶδα ὅτι μενῶ καὶ συμπαραμενῶ· ἀπὸ κοινοῦ γὰρ τὸ οἶδα. ἢ καὶ τὸ ὅλον ἀπὸ κοινοῦ, οἷον· ὅτι θαρρῶν οἶδα, οὐ μόνον ὅτι ἀναγκαιότερον τὸ ἐπιμένειν με τῇ σαρκί, ἀλλ' ὅτι καὶ ἐπιμενῶ καὶ συμπαραμενῶ. ὁ γὰρ τῶν ἀπορρήτων καὶ ὑπερουρανίων μύστης οὐδὲ τὴν ἑαυτοῦ ζωὴν ἐν δισταγμῷ ᾔδει, καὶ ὅτι ἔτι νῦν ἐπιβιώσεται.

3/23 vgl. Amphil. q. 121   30 Die Darstellung des Apostels Paulus in cod. Paris. gr. 224 f. 6ᵛ (saec. XI) trägt die Aufschrift Παῦλος ὁ μύστης τῶν ἀπορρήτων λόγων; vgl. Staab, Die Pauluskatenen, S. 117 und Tafel I.

3 μεγαλύνεται GK   13/14 θαύματα ἐκεῖνα OQ   14 ἐρύετο GK   21/23 Εἴτε —τελειῶσαι > OQ

Δύναται δέ τις καὶ ἑτέρως τὸ ῥητὸν συντάξας, οὕτως ἐκλαβεῖν ἑτοιμότερον· τὸ ἐπιμένειν, φησίν, ἀναγκαιότερον δι' ὑμᾶς. εἶτα· καὶ εἰς τοῦτο θαρρῶν ὅτι ἀναγκαιότερόν ἐστι, φησίν, οἶδα ὅτι μενῶ καὶ συμπαραμενῶ καὶ ἑξῆς.

Phil 1,28

G f. 239v; K f. 207v; O f. 194v; Q f. 60v

Καὶ μὴ πτυρόμενοι ἐν μηδενί. ἐὰν ἦτε, φησί, μὴ πτυρόμενοι ὑπὸ τῶν ἀντικειμένων, ἡ ἐπανάστασις αὐτῶν ἡ καθ' ὑμῶν τραπήσεται αὐτοῖς εἰς ἔνδειξιν ἀπωλείας, οἷον ἢ ὅτι ἐπιδειχθήσεται αὐτοῖς καὶ φανερωθήσεται διὰ τῆς ὑμῶν στερρότητος τὰ τῆς ἀπωλείας, καὶ ἀποστήσονται ἀπὸ τῆς ματαίας δόξης καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτῶν, καὶ ἐκ τούτου ἔσται ὑμῖν μᾶλλον πλοῦτος σωτηρίας ὡς καὶ ἑτέροις προξενήσασι φυγεῖν τὴν ἀπώλειαν καὶ κερδῆσαι τὴν σωτηρίαν. ἢ οὖν οὕτω νοητέον, ἢ ἁπλούστερον ὅτι ἡ ἐπιχείρησις αὐτῶν καὶ ὁ πόλεμος αὐτῶν ὁ καθ' ὑμῶν, ὑμῶν μὴ πτυρομένων, ἐκείνοις μὲν πλὴν τῆς ἰδίας ἀπωλείας οὐδὲν ἄλλο ἐνδείξεται οὐδὲ προξενήσει, ὑμῖν δὲ ἀντὶ βλάβης καὶ σωτηρίας ὑπόθεσις καὶ ἀφορμὴ τελειοτέρας ἀρετῆς χρηματίσει.

Phil 2,3

G f. 240v; K f. 208v; O f. 195r; Q f. 60v—61r

Ἀλλὰ τῇ ταπεινοφροσύνῃ. βούλεσθε εἰδέναι ὅτι ἡ ταπεινοφροσύνη οὐδὲν ὑμᾶς βλάπτει, οὐδὲ ζημιοῖ, οὐδὲ καταβιβάζει τοῦ παρόντος ὕψους, ἀλλὰ μᾶλλον ἀπόδειξις αὐτοῦ γίνεται; τὸν Χριστόν, φησίν, ἐννοήσατε· μάλιστα γὰρ ἐν τούτῳ δείκνυται φύσει θεὸς εἶναι, ἐν τῷ ταπεινωθῆναι καὶ φορέσαι τὸν ἄνθρωπον. ᾔδει γὰρ ὅτι ἐκ ταύτης τῆς ταπεινώσεως οὐδὲν ζημιωθήσεται τοῦ προσόντος αὐτῷ κατὰ φύσιν τῆς θεότητος ὕψους. εἰ δὲ ταύτην ἐπίκτητον εἶχεν, ἐδεδοίκει ἂν ἑαυτὸν ταπεινῶσαι, ἵνα μὴ ἐκπέσῃ τοῦ μόλις αὐτῷ ἐπικτηθέντος ἀξιώματος. ἀπόδειξις οὖν ἡ ταπείνωσις τοῦ κατὰ φύσιν ὕψους αὐτοῦ τῆς θεότητος. εἴ τις οὖν ὑψηλὸς κατ' ἀρετὴν καὶ μέγας ἐφίεται εἶναι, ταπεινοφρονείτω· ἡ γὰρ ταπείνωσίς ἐστιν ἡ δεικνύουσα καὶ μαρτυροῦσα τὸ ὕψος τῆς ἀρετῆς. μιμείσθω τὸν Χριστόν· οὐδὲν ἀπολέσει ταπεινούμενος, μᾶλλον δὲ μεγάλα κερδανεῖ. ὁ πένης τὴν ἀρετὴν οὐ δύναται ταπεινωθῆναι· φοβεῖται γὰρ μὴ ἐκπέσῃ τοῦ ἐπιπλάστου καὶ κατεσχηματισμένου ὕψους. ὁ πλούσιος καὶ ὑψηλὸς τὴν ἀρετὴν ταπεινούσθω· ἐν τούτῳ γὰρ μᾶλλον ἑαυτὸν δείκνυσιν ὡς ἀληθῶς ὑψηλόν, ὅτι οὐ δέδοικε ταπεινωθῆναι, καὶ οἶδεν ὅτι ἥδρασται.

---

5 ἐὰν ἦτε] ἔνεστι GK, ἐστέ Q 10 ἐκ τοῦ ἐστὲ ὑμῖν im Text GK, τοῦ ἔσται ὑμῖν am Rand G 12 οὕτω] οὐ K 19 αὐτοῦ] αὐτά GKOQ 22 αὐτῷ] αὐτοῦ GKQ 24 αὐτῷ] αὐτᾶι G 29 κερδάνῃ GK 32 καὶ > OQ

Phil 2, 5

G f. 240v; K f. 208v; O f. 195v; Q f. 61v

Τοῦτο γὰρ φρονείσθω. ὁ γὰρ Χριστὸς καὶ θεὸς ἡμῶν οὐ τὸ ἑαυτοῦ ἐσκόπησεν, ἀλλὰ τὸ πάντων συμφέρον καὶ σωτήριον. διὰ τοῦτο ταπεινοῖ ἑαυτὸν διὰ σαρκώσεως, καὶ ὑψοῖ πάντας ἡμᾶς διὰ τῆς οἰκείας ταπεινώσεως. ὁ οὖν ἑαυτὸν ταπεινῶν Χριστοῦ γίνεται μιμητής, καίτοι αὐτὸς θεὸς ὢν φύσει καὶ ὑψηλὸς κατ' οὐσίαν, οἱ δὲ παρ' ἀνθρώποις ὑψηλοὶ ἐξ ἁρπαγῆς, ἐκ πλεονεξίας προσεκτήσαντο τὸ ἐν αὐτοῖς ὑψηλόν, ἐπεὶ ἥ γε φύσις κοινὴ καὶ ἴση καὶ ὁμότιμος ἀνθρώπων ἁπάντων. εἰ οὖν ὁ φύσει θεὸς καὶ φύσει ὑψηλὸς ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν δι' ἡμᾶς, οἱ φύσει ὁμότιμοι καὶ ὁμοίως ταπεινοὶ οὐκ ὀφείλομεν ἀλλήλοις ταπεινοῦσθαι καὶ τὰ οἰκεῖα συνεπίστασθαι μέτρα; ἐὰν δὲ ταπεινωθῶμεν, ὑπερυψοῖ καὶ ἡμᾶς ὁ θεὸς χαριζόμενος ἡμῖν ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδε καὶ οὖς οὐκ ἤκουσε καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη. μακάριοι γάρ, φησίν, οἱ πτωχοὶ τῷ πνεύματι, ὅτι αὐτῶν ἐστιν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν. καίτοι καὶ εἰ μὴ τοῦτο ἦν, αὐτόθεν ἐστὶν ὑψηλὸν καὶ μέγα τὸ ἀξιωθῆναι μιμητὰς γενέσθαι Χριστοῦ.

Phil 2, 12-14

G f. 242v; K f. 210v; O f. 196r; Q f. 68r

Μετὰ φόβου καὶ τρόμου. καλῶς· δεῖ γὰρ φοβεῖσθαι καὶ τρέμειν ἐν τῷ ἐργάζεσθαι τὴν ἰδίαν σωτηρίαν ἕκαστον, μή ποτε ὑποσκελισθεὶς ἐκπέσῃ ταύτης. πολλοὶ γάρ εἰσιν οἱ πειρασμοὶ καὶ πολλοὶ οἱ ἐπιβουλεύοντες, ὅπου γε καὶ αὐτὸ τὸ τὴν ἀρετὴν ἀσκῆσαι ἐνίοις εἰς τοὐναντίον ἐκβέβηκεν, ἀπονοίας καὶ ὑπερηφανίας ὑπόθεσις γενόμενον. δεῖ οὖν διὰ ταῦτα δεδοικότας καὶ τρέμοντας τὴν ἑαυτῶν σωτηρίαν κατεργάζεσθαι. εἰ μὴ γὰρ ὁ θεὸς τὸν ἀγῶνα καὶ τὴν μετὰ φόβου σπουδὴν βλέπων συναντιλαμβάνηται, καὶ τὸ θέλειν αὐτὸ οὐκ εἰς ἀγαθὸν ἀποβήσεται τέλος, καὶ τὸ ἐνεργεῖν οὐκ ἂν κριθείη πρᾶξις ἀγαθή. ἠθέλησε γὰρ ὁ Κάϊν θυσίαν θεῷ προσαγαγεῖν, πρᾶγμα θελήσας τότε μάλιστα ἐπαινετόν, καὶ ἐνήργησεν — ἔθυσε γάρ —, ἀλλ' οὐδέτερον ἀπεδέχθη παρὰ θεοῦ· οὐ γὰρ ἦν μετὰ φόβου καὶ τρόμου. διὸ οὐδὲ συναντελάβετο τὸ θεῖον, οὐδ' εἰς τέλος αὐτῷ ταῦτα ἐξέβη χρηστόν. αὐτὸς δὲ ἐνεργεῖν φησι τὸν θεὸν εἰκότως· καὶ γὰρ συναντιλαμβανόμενος ἡμῶν αὐτός ἐστιν ὁ τελειῶν καὶ οἱονεὶ μορφοποιῶν τὴν ἡμετέραν καὶ θέλησιν καὶ ἐνέργειαν. δύναται δὲ τὸ ὁ θεὸς γάρ ἐστιν ὁ ἐνεργῶν καὶ ἑξῆς, καὶ ὡς αἰτία εἰρῆσθαι τοῦ χωρὶς γογγυσμῶν καὶ λογισμῶν. τί γὰρ γογγύζεις, φησί, ὡς κοπιῶν; ὁ θεός ἐστιν ὁ πάντα ἐνεργῶν· καὶ τί διαλογίζῃ τὸ ἐπίπονον τῆς ἀρετῆς, θεὸν ἔχων συνεργόν;

---

3 vgl. Phil 2, 6-8 4 vgl. 1 Kor 11, 1; Eph 5, 1; 1 Thess 1, 6 11/13 1 Kor 2, 9 13/14 Mt 5, 3

7/8 πάντων Q 13 τῷ πνεύματι am Rand nachgetragen G 27 ἀπεδείχθη K 32 καὶ δύναται GK 34 γογγύζῃ GK 34 ὡς > GK

Phil 2, 17-18

G f. 243ᵛ; K f. 211ᵛ; O f. 196ᵛ; Q f. 68ʳᵛ

Ἀλλ' εἰ καὶ σπένδομαι ἐπὶ τῇ θυσίᾳ. τὸ χωρίον τοῦτο, ἢ ὡς οἱ πρὸ ἡμῶν ἐξηγήσαντο ἐκληπτέον, ἢ καὶ οὕτως· ἀλλ' εἰ καὶ θύομαι τὴν θυσίαν καὶ λειτουργίαν τῆς πίστεως ὑμῶν ἣν ἱερούργησα τῷ θεῷ, χαίρω μὲν ὡς ἀληθῶς — χαρὰ γὰρ διδασκάλου ἡ τῶν μαθητευθέντων τελειότης — συγχαίρω δέ, ὅτι καὶ αὐτοὶ τελειούμενοι χαρᾶς ἀπολαύετε μεγίστης· ὥστε ἐγὼ μὲν διὰ τοῦτο χαίρω καὶ συγχαίρω ὑμῖν. καὶ ὑμεῖς δὲ ὀφείλετε χαίρειν, ὅτι γίνεσθε ἐν τελειότητι, καὶ συγχαίρειν ἐμοί, ὅτι ηὐφράνατε τὸν διδάσκαλον. δοκεῖ δὲ ἴσως τὸ ἀλλ' εἰ καὶ σπένδομαι ἔννοιαν παρεισάγειν, ὅτι εἰ μὴ ἐπὶ τῇ θυσίᾳ αὐτῶν ἐσπένδετο, ἐλυπεῖτο ἄν· τοῦτο γὰρ ὑποφαίνει ὁ τοῦ λόγου σχηματισμός. καί φαμεν ὅτι οὐδὲ τοῦτο ἄτοπον· εἰ γὰρ αὐτὸς προέφη ἀναγκαιότερον ἡγεῖσθαι τὸ ἐπιμένειν αὐτὸν τῇ σαρκὶ διὰ τὴν προκοπὴν καὶ τελείωσιν τῶν μαθητῶν, πάντως ἂν ἐλυπήθη θυόμενος ἐκείνους μήπω τελειώσας μηδὲ τὴν πίστιν αὐτῶν ὡς θυσίαν ἔχων καὶ λειτουργίαν προσαγαγεῖν τῷ Χριστῷ. — Καὶ ἄλλως δέ· οὐχ ἁπλῶς ἂν ᾑρετίσατο θύεσθαι, εἰ μὴ ἐφ' ᾧ σπουδαῖος καὶ θερμὸς κῆρυξ τῆς πίστεως γέγονεν, καὶ ἐφ' ᾧ τοὺς μαθητὰς οὕτω κατήρτισεν ὥστε δύνασθαι αὐτῶν ὡς θυσίαν καὶ λειτουργίαν τὴν πίστιν προσαγαγεῖν τῷ θεῷ· ὁ γὰρ διὰ ταῦτα θυόμενος οὗτος ὡς ἀληθῶς χαίρει καὶ ἀγάλλεται θυόμενος· οὐδεὶς γὰρ μάτην αἱρεῖται σφάττεσθαι. — Δυνατὸν δὲ καὶ οὕτως· σπένδομαι νῦν τοῖς πειρασμοῖς καὶ ταῖς θλίψεσιν — καὶ γὰρ ἀλλαχοῦ φησιν· καθ' ἡμέραν ἀποθνήσκω —· ἀλλ' εἰ καὶ θύομαι, φησί, ταῖς θλίψεσι καὶ τοῖς πειρασμοῖς — δεσμὰ γὰρ περιέκειτο αὐτῷ — ἀλλ' οὖν ἐπὶ τῇ θυσίᾳ καὶ λειτουργίᾳ τῆς πίστεως ὑμῶν χαίρω καὶ ἑξῆς. — Ἢ καὶ οὕτως· ἀλλ' οὖν ὅτι ἐπὶ τῇ θυσίᾳ, τοῦτ' ἔστιν ἕνεκεν ὑμῶν καὶ τοῦ εἰς ὑμᾶς κηρύγματος χαίρω καὶ ἑξῆς.

Phil 2, 30

G f. 245ʳ; K f. 213ʳ; O f. 197ʳ; Q f. 68ᵛ

Ὅτι διὰ τὸ ἔργον τοῦ Χριστοῦ. καλῶς ἔργον Χριστοῦ αὐτὸ καλεῖ· εἰ γὰρ ὁ δεχόμενος τοὺς μαθητὰς αὐτὸν δέχεται τὸν Χριστόν — ὁ γὰρ δεχόμενος ὑμᾶς, φησίν, ἐμὲ δέχεται — καὶ ὁ ὑπηρετῶν ἔν τινι τοῖς μαθηταῖς Χριστῷ ὑπηρετεῖ. καὶ ἄλλως δὲ ἔργον ἐστὶ Χριστοῦ· ὅτι ἐντολῆς ἐστι Χριστοῦ τὸ τιθέναι ὑπὲρ τῶν φίλων τὴν ἰδίαν ψυχήν. εἰ δὲ ὑπὲρ φίλων, πόσῳ μᾶλλον ὑπὲρ διδασκάλων;

12/13 Phil 1, 24   23 1 Kor 15, 31   30 Mt 10, 40   32/33 Jo 15, 13 f

3 τὴν θυσίαν καὶ > Q Textlücke   17 θύεσθαι] θέσθαι K   18 οὕτω] οὐ GK   20 θυόμενος²] δεόμενος GK   23 ἀποθνήσκων G   24 τοῖς πειρασμοῖς καὶ ταῖς θλίψεσι O   28/29 ἔργον αὐτὸ Χριστοῦ OQ   29 τὸν > GK

Phil 3, 1

G f. 245r; K f. 213r; O f. 197r; Q f. 68v

Χαίρετε ἐν κυρίῳ. καὶ ἔτι εἰ ὁ ἀπόστολος ὑμᾶς ἀνέρρωσε, καὶ ἀπεστάλη πάλιν πρὸς ὑμᾶς, καὶ ἐγὼ τῆς ἐπ' αὐτῷ λύπης ἀπήλλαγμαι, καὶ τὸ ὑστέρημα ὑμῶν ἀναπεπλήρωται, χαίρειν ὀφείλετε χαρὰν πνευματικὴν καὶ ἀξίαν κυρίου.

Phil 3, 4

G f. 245v; K f. 213v; O f. 197v anonym; Q f. 69r

Καίπερ ἐγὼ ἔχων πεποίθησιν. εἰ ἐβουλόμην, φησί, καυχήσασθαι ὥσπερ ἐκεῖνοι, ἔχω μᾶλλον πεποίθησιν κἀγὼ ἐν σαρκί, οἷον· ἠδυνάμην κἀγὼ ὡς ἐκεῖνοι ἐπὶ τῇ τῆς σαρκός μου περιτομῇ καυχήσασθαι καὶ πλέον ἐκείνων.

Phil 3, 7

G f. 246v anonym; K f. 214v; O f. 197v; Q f. 69r

Ἀλλ' ἅτινά μοι ἦν κέρδη. κέρδος λέγει τὰ ἀπὸ τοῦ νόμου αὐτῷ συλλεγέντα· ὥστε οὐ κακίζει τὸν νόμον, ὡς οἱ ἀπὸ Μαρκίωνος ληροῦσιν. εἰ δὲ καὶ ἥγηται αὐτὰ ζημίαν, οὐχ ἁπλῶς λέγει τοῦτο, ὅπερ ἦν ἂν κακίζοντος τὸν νόμον, ἀλλὰ ζημίαν αὐτὰ καλεῖ τῇ πρὸς Χριστὸν συγκρίσει καὶ παραθέσει, ὅπερ μᾶλλον εἰς ἐγκώμιον τοῦ νόμου τελεῖ, τὸ μὴ ἄλλως τολμᾶν ζημίαν αὐτὸν καλεῖν εἰ μὴ τῇ πρὸς Χριστὸν παραθέσει καὶ συγκρίσει.

Phil 3, 8

G f. 247r; K f. 215r; O f. 197v—198r; Q f. 69rv

Ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ ἡγοῦμαι πάντα. εἰ ἡγῇ πάντα ζημίαν, ὦ Παῦλε, καὶ αὐτὰ τὰ σωματικῶς φυλαττόμενα τοῦ νόμου διὰ τὸ ὑπερβάλλον τῆς γνώσεως Χριστοῦ, πῶς λέγεις εὐθύς· δι' ὃν πάντα ἐζημιώθην; τὸ γὰρ λέγειν ἐζημιώθην οὐκ ἔστι ζημίαν ἀποβαλεῖν — τοῦτο γὰρ μᾶλλον κερδῆσαί ἐστιν, τὸ ἐλευθερωθῆναι ζημίας — ἀλλὰ μᾶλλον πραγμάτων λυσιτελῶν τινων σημαίνει ἀποβολήν. πῶς οὖν ἃ ἥγησαι ζημίαν, ταῦτα ἀποτιθέμενος λέγεις ὅτι ἐζημιώθην; καί φαμεν ὅτι οὐχ ἁπλῶς ταῦτα ἡγεῖτο ζημίαν, ἀλλὰ πρὸς σύγκρισιν τελειοτέρας τῆς κατὰ Χριστὸν γνώσεως, ἐπεὶ καθ' αὑτὸ καὶ κέρδος αὐτὰ ἐνόμιζεν· διὸ τὸ μὲν ἡγοῦμαι ζημίαν πρὸς τὴν σύγκρισιν τῶν βελτιόνων, τὸ δὲ ἐζημιώθην καθ' αὑτὸ πρὸς τὴν φύσιν τοῦ νόμου. Ἢ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν, ὡς οὐ μέλει τῷ θεσπεσίῳ Παύλῳ περὶ ἐκλογῆς Ἑλληνικῶν ὀνομάτων, μόνον τὸ ὑποκείμενον δηλῶσαι σκοπεῖ. ὥσπερ γὰρ ἀλλαχοῦ τὴν ἐξουσίαν τὴν τοῦ θανάτου τὴν καθ' ἡμῶν δηλῶσαι θέλων οὐδὲν περὶ τὴν λέξιν ἠκρι-

1 ὑμᾶς] ὑμῶν GK 9 κέρδος] κέρδη Q 11 ἥγηται] ἡγεῖται OQ 12 ἂν ἦν OQ 19 δι' ὃν] διὸ GK 26 τὴν > O | ζημιωθῆναι K 27 μέλλει Q 30 περὶ] παρὰ Q

βώσατο, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν ›ἐτυράννησεν‹ ἢ ›ἐβιάσατο‹, εἶπεν· ἐβασίλευσεν, ὀνόματι εὐφήμῳ τὴν δύσφημον αὐτοῦ τυραννίδα σημαίνων, οὕτω καὶ νῦν τὴν ἀποβολὴν τῶν ἐπιζημίων εὔφημον οὖσαν λέξει παρεδήλωσεν οὐκ εὐφήμῳ εἰπών· ἐζημιώθην.

Phil 3, 13^a

Gf. 247^v; Kf. 215^v; Of. 198^v anonym; Qf. 70^r

Ἐγὼ ἐμαυτὸν οὐ λογίζομαι κατειληφέναι, ἅμα διὰ τοῦ καθ' ἑαυτὸν ὑποδείγματος κἀκείνους διδάσκων μετριοφρονεῖν καὶ μὴ φυσιοῦσθαι ὡς κατειληφότας.

Phil 3, 13^b—14

Gf. 248^r; Kf. 216^r; Of. 198^v; Qf. 70^r

Ἓν δέ, τὰ μὲν ὀπίσω. τὸ ἓν δέ, ἢ κατ' ἔλλειψιν εἰρῆσθαι νομιστέον, ὡς οἱ πρὸ ἡμῶν ἐξειλήφασιν — καὶ γὰρ καὶ ἐν τούτῳ τῷ σχήματι πλεονάζει —, ἵνα λείπῃ· ἓν δὲ φροντίζω, ἓν μελετῶ καὶ διαμεριμνῶ. τί τοῦτο; τὰ μὲν ὀπίσω, φησί, καὶ ἑξῆς. Ἢ οὖν οὕτως ἐκληπτέον ἢ ἑτέρῳ μᾶλλον ὑποπίπτειν σχήματι τῷ ἀπὸ κοινοῦ — πολὺς γάρ ἐστι καὶ ἐν τούτῳ ὁ θεῖος Παῦλος — ἵνα ᾖ τὸ λογίζομαι κατειληφέναι ἀπὸ κοινοῦ, οἷον· οὐδὲν λογίζομαι κατειληφέναι ἀλλ' ἢ ἕν. ποῖον δέ ἐστιν ὃ λογίζῃ κατειληφέναι; ὅτι τὰ μὲν ὀπίσω ἐπιλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἔμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω καὶ ἑξῆς. ἔδει γὰρ αὐτὸν κατειληφέναι, ὅτι κατὰ σκοπὸν διώκει, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτῷ μάταιος ὁ δρόμος. διὸ καὶ ἀλλαχοῦ φησιν· οὕτως τρέχω ὡς οὐκ ἀδήλως, οὕτως πυκτεύω ὡς οὐκ ἀέρα δέρων, καὶ πάλιν· οὕτως τρέχετε, ἵνα καταλάβητε.

Phil 3, 16-17^a

Gf. 248^v; Kf. 216^v; Of. 199^r; Qf. 70^r

Πλὴν εἰς ὃ ἐφθάσαμεν. τέως, φησίν, ἕως ἂν ὑμῖν ἀποκαλύψῃ τὸ ἀληθές, ὃ κατελάβομεν μὴ ἀπολέσωμεν. ἀπόλλυται δὲ πῶς; ἂν ἀμελήσωμεν καὶ τῆς προτέρας σπουδῆς καὶ τοῦ δρόμου παρατραπῶμεν. ἀλλὰ δεῖ τῷ αὐτῷ κανόνι στοιχεῖν, τοῦτ' ἔστι τὸν αὐτὸν ἀγῶνα συντηρεῖν, τὸν αὐτὸν ἐπιδείκνυσθαι τρόπον, τὸ αὐτὸ φρονεῖν περί τε τῆς πολιτείας περί τε τῶν δογμάτων· ὥσπερ γὰρ ὅ τι τῶν δογμάτων ἀλλοιώσας ἅπαντα κατέλυσε καὶ τὰ ἔμπροσθεν, οὕτω καὶ τῆς πολιτείας ὅ τι μεταθέμενος καὶ καθυφεὶς καὶ μὴ τὴν αὐτὴν φυλάττων ἀκρίβειαν καὶ τὰ προλαβόντα ἐλυμήνατο. εἶτα ἵνα μὴ δόξῃ δυσκατόρθωτον καὶ δύσκολον ἐπιτάττειν τὸ δι' ὅλου τοῦ βίου ἀρεταῖς καὶ εὐσεβείᾳ συνασκεῖσθαι, ἐπάγει· μιμηταί μου γίνεσθε. ῥᾷστον,

2 Röm 5, 14. 17. 21 17/18 Phil 2, 16 19/20 1 Kor 9, 26 20/21 1 Kor 9, 24 22/23 Phil 3, 15

6 καταληφότας K 15 λογίζομαι OQ

φησίν, οὐδὲν ἀδύνατον ἀπαιτῶ· ἄνθρωπος κἀγὼ ὁμοιοπαθής· ὡς ὁρᾶτέ με, οὕτω καὶ αὐτοὶ ἀγωνίζεσθε.

Τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι, τὸ αὐτὸ φρονεῖν. τὸ χωρίον τοῦτο ἢ προτροπῆς ἐστιν ἢ εὐχῆς. ἀλλ' εἰ μὲν προτροπῆς, λείπει τὸ δεῖ· δεῖ ὑμᾶς στοιχεῖν τῷ αὐτῷ κανόνι, τὸ αὐτὸ φρονεῖν· ἢ ὀφείλετε στοιχεῖν τῷ αὐτῷ κανόνι, ὀφείλετε τὸ αὐτὸ φρονεῖν. εἰ δὲ εὐχή, ἀπὸ κοινοῦ ληφθήσεται τὸ ἀποκαλύψει, οἷον· ἀποκαλύψει ὑμῖν τῷ αὐτῷ κανόνι στοιχεῖν καὶ ἑξῆς· οἶδε γὰρ ἄνευ θείας ῥοπῆς μηδὲν κατορθούμενον.

Phil 3,17^{b}-18

G f. 249^{r}; K f. 217^{r}

Σκοπεῖτε τοὺς οὕτως περιπατοῦντας. τὸ σκοπεῖτε νῦν οὐχὶ ἀντὶ τοῦ παραφυλάττεσθαι, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ παραδείγματος· καὶ σκοπὸν ἑαυτοῖς τούτους ποιεῖσθε καὶ ἔχετε.

O f. 199^{r}; Q f. 70^{v}; G f. 249^{r} Οἰκουμενίου

Περιπατεῖν ἐνταῦθα τὸ βιοῦν καὶ πολιτεύεσθαι λαμβάνει ἁπλῶς. ἐπειδή, φησί, πολλοὶ περιπατοῦσιν, εἰς διάκρισιν τῶν ὀρθῶς περιπατούντων καὶ μή, σκοπεῖτε τίνες περιπατοῦσι κατὰ τὸν τύπον ὃν περιεπατήσαμεν ἡμεῖς καὶ τούτοις ἕπεσθε.

Phil 3, 21

G f. 249^{v}; K f. 217^{v}; O f. 199^{v} anonym; Q f. 70^{v}

Ὃς μετασχηματίσει. ἰσχυρὰν καὶ ἀναμφίλεκτον πίστιν τίθησι τοῦ πάντως μετασχηματισθῆναι τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν, ἂν μόνον βουλώμεθα, εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῆς δόξης αὐτοῦ. εἰ γάρ, φησίν, ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς ἐπὶ τούτῳ παραγίνεται, τίς ἀμφισβητήσει ὅτι οὐ πάντως ἔσται τοῦτο; εἶτα θέλεις καὶ ἑτέραν ἀπόδειξιν; ὑποτάξαι ἑαυτῷ βούλεται πάντα· δεῖ γὰρ αὐτόν, φησί, βασιλεύειν ἄχρις ἂν ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα, καί· ὅταν δὲ ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα. εἰ οὖν αὐτὸς ὁ υἱὸς βασιλεύει, ἵνα ὑποτάξῃ αὐτῷ τὰ πάντα, καὶ πάντα ὑποταγήσεται αὐτῷ πάντως, δηλονότι καὶ τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν, ἄνπερ μόνον ἡμεῖς θελήσωμεν, ὑποταγήσεται αὐτῷ. ὑποτάσσεται δέ, ὅτε μηδὲν στασιῶδες καὶ πολέμιον πρὸς τὸν ὑποτάξαντα ἐν ἑαυτῷ φέρει, ἀλλὰ πάντα σύμφωνα καὶ συνᾴδοντα ἔν τε πίστει καὶ ἐν πολιτείᾳ. ὅταν δὲ οὕτως ὑποταγῇ αὐτῷ τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν, μετασχηματίζεται δηλονότι ἀπὸ τῆς ταπεινώσεως τῆς κατὰ τὴν ἁμαρτίαν καὶ τὴν φθοράν, καὶ γίνεται σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ. μάταιος ὁ φόβος.

---

1 Jak 5, 17   23/25 1 Kor 15, 25. 28

24/25 καὶ—πάντα > Q   25 εἰ οὖν—τὰ πάντα > GK   30 ὅταν] ὅτε GKO

οὐ δεῖ δὲ λέγειν ὅτι τῷ σώματι τοῦ υἱοῦ ὁ υἱὸς ὑποτάξει τὰ πάντα, ἀλλ' ὅτι αὐτὸς ἑαυτῷ, ὁ εἰπών· ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς, ὡς καὶ ὁ Παῦλος ἀλλαχοῦ φησιν· δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἄχρις οὗ θῇ πάντας τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ, καί· ὅταν δὲ ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα. τῶν οὖν θείων λογίων τρανῶς ταῦτα λεγόντων, πῶς οὐ δεῖ λέγειν ὅτι ὁ κύριος ἡμῶν καὶ σωτὴρ Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς αὐτός ἐστιν ὁ καὶ τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν μετασχηματίζων, καὶ ὁ ἐνεργῶν τὴν εἰς αὐτὸν τῶν πάντων ὑποταγήν; τοῦ δὲ υἱοῦ ὑποτάσσοντος καὶ ὁ πατὴρ ὑποτάσσει· κοινὰ γὰρ τὰ πατρὸς καὶ υἱοῦ.

Phil 4, 11-18

G f. 251v; K f. 219v; O f. 200v; Q f. 71rv

Οὐχ ὅτι καθ' ὑστέρησιν. εἶπον ὅτι ἐχάρην ἐν κυρίῳ μεγάλως ὅτι ἀνεθάλετε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν. ἀλλὰ μὴ νομίσητε, φησίν, εἰπεῖν με τοῦτο διὰ τὴν ὑστέρησιν ἣν εἶχον· ἐγὼ γάρ, φησί, ἔμαθον καὶ ἑξῆς. γεγυμνασμένος, φησίν, εἰμὶ ἐν πᾶσιν, καὶ οὐδὲ ὑστερούμενος δυσχεραίνω. ἐχάρην δὲ ὅμως ἐφ' ὑμῖν, ὅτι καλῶς ἐποιήσατε· κοινωνοὺς γὰρ ἑαυτοὺς τῆς ἐμῆς θλίψεως ποιήσαντες καὶ τῶν βραβείων κοινωνήσοιτε. διὰ τοῦτο ἐχάρην μεγάλως. Ἐπειδὴ εἶπεν ὅτι ἐχάρην μεγάλως, διότι ὑμεῖς καλῶς ἐποιήσατε συγκοινωνοὶ γεγονότες μου τῆς θλίψεως, ἐπαναμιμνήσκει αὐτοὺς ὅτι ἀπ' ἀρχῆς ταύτην αὐτοῖς τὴν χάριν καὶ τὴν εὐεργεσίαν κατετίθετο, τὸ ἐξ αὐτῶν λαμβάνειν τὰ πρὸς τὴν χρείαν, καὶ κοινωνοὺς αὐτοὺς διὰ τούτου παρασκευάζειν καὶ τῶν διὰ Χριστὸν θλίψεων καὶ τῶν ἐπὶ τούτοις ἀποκειμένων βραβείων. μὴ γὰρ νομίσητε, φησίν, ὅτι νῦν διὰ τὸ μακρὰν με γενέσθαι καὶ ἐν τόπῳ ἐν ᾧ τὸ κήρυγμα ὥσπερ ἐν ὑμῖν οὐκ ἐπλατύνθη, οὐδ' εἰσὶν οἱ προθύμως οὕτως τὰ πρὸς χρείαν ἐπιχορηγοῦντες, διὰ τοῦτο τὴν ὑμῶν χορηγίαν ἀπεδεξάμην καὶ ἠξίωσα ὑμᾶς κοινωνοὺς καὶ τῆς θλίψεώς μου καὶ τῆς μισθαποδοσίας γενέσθαι. καὶ γὰρ καὶ ἐγγὺς ἔτι ὢν καὶ πολλοὺς ἔχων εἴπερ ἤθελον τοὺς χορηγοῦντας, ὑμᾶς προέκρινα· καὶ ἐξερχόμενος γὰρ ἀπὸ Μακεδονίας καὶ ἐν Θεσσαλονίκῃ ὑμᾶς ἠξίουν χορηγοὺς εἶναι τῆς χρείας μου. μὴ νομίσητε δὲ ταῦτα λέγειν με καὶ ἐπαίρειν τὴν πρᾶξιν ὑμῶν ταύτην, ἵνα ἔτι καὶ ἔτι χορηγῆτε καὶ ταῖς χρείαις μου ὑπουργῆτε· τοσοῦτον γὰρ δέω διὰ τοῦτο εἰπεῖν αὐτά, ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ λέγω· ἀπέχω πάντα, ἀντὶ τοῦ ἀπήλλαγμαι πρὸς πάντα τὰ πρὸς χρείαν. ἀπήλλαγμαι δὲ οἷον οὐκέτι χρείαν ἔχω τούτων. εἶτα ἵνα μὴ λυπήσῃ ὡς ἀπαξιῶν· οὐχί, φησίν, ἀλλ' ὅτι περισσεύω καὶ ἑξῆς.

2/3 Mt 28, 18 3/6 1 Kor 15, 25. 28 11/12 Phil 4, 10 24. 28 vgl. Jes 57, 19; Eph 2, 13

1 τὰ > GK 6 θείων] δὴ GK 8 ὁ καὶ Q 14 γυμνασμένος GK 32 χορηγεῖτε GK | ὑπουργεῖτε GK, ἐπαρκῆτε O 34 πρὸς τὴν χρείαν OQ 36 περισσεύωμαι K

Kol 1, 17

G f. 255v; K f. 223v; O f. 202v; Q f. 80r

Καὶ αὐτός ἐστι πρὸ πάντων. οὐκ εἶπεν· ἐγένετο πρὸ πάντων, ἀλλ'· ἔστι πρὸ πάντων, τοῦτ' ἔστιν ὃ ἂν ἐννοήσῃς, αὐτὸν προόντα καὶ προϋφεστῶτα εὑρήσεις ἀϊδίως συνυπάρχοντα τῷ πατρὶ καὶ τῷ πνεύματι.

Kol 1, 20

G f. 256r; K f. 224r; O f. 203r; Q f. 80r

Εἰρηνοποιήσας. τὸ ὑπερβατόν· εἰρηνοποιήσας δι' ἑαυτοῦ, τοῦτ' ἔστιν αὐτουργήσας, ἀλλ' οὐ δι' ἑτέρων ἡμῖν πραγματευσάμενος τὴν εἰρήνην. ποίῳ δὲ τρόπῳ ταύτην εἰργάσατο; διὰ τοῦ αἵματος, φησί, τῆς σταυρώσεως αὐτοῦ· σταυρωθεὶς γὰρ ὑπὲρ ἡμῶν καὶ διὰ τῆς σταυρώσεως τὸ οἰκεῖον αἷμα ἐκχέας ὑπὲρ ἡμῶν, εἰρήνευσε καὶ κατήλλαξεν ἡμᾶς.

Kol 1, 21

G f. 256v; K f. 224v; O f. 203r; Q f 80r

Καὶ ἐχθροὺς τῇ διανοίᾳ. ἀντὶ τοῦ οὐκ ἄκοντες ἐπράττομεν τὰ ἔργα τὰ πονηρὰ καὶ κατά τινα συναρπαγήν, ἀλλὰ μετὰ μελέτης καὶ τὴν ἔχθραν τὴν πρὸς θεὸν τοῖς λογισμοῖς προτυπώσαντες· οὕτως ἐπὶ τὰς ἐχθρὰς αὐτῷ πράξεις ἐχωροῦμεν. διὸ ἄφατος ἡ θεία φιλανθρωπία, ὅτι καὶ τοιούτους ὄντας καὶ κατήλλαξε καὶ προσεδέξατο.

Kol 1, 24

G f. 257r; K f. 225r; O f. 203v; Q f. 80rv

Καὶ ἀνταναπληρώσω. ὁ Χριστὸς ῥαπισθεὶς καὶ ἐμπαιχθεὶς καὶ μαστιχθεὶς καὶ σταυρωθεὶς ὑπὲρ ἡμῶν, οὐχ ἁπλῶς ἐπλήρωσε πάντα ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ νοῦν, καὶ ἀφράστῳ λόγῳ ἐξεπλήρωσεν. χρεῶσται οὖν πάντες καθεστήκαμεν ἀντὶ τῶν μυρίων ἐκείνων καὶ σωσικόσμων παθῶν καὶ αὐτοὶ ὑπομένειν καὶ ἀντεισάγειν παθήματα καὶ θλίψεις ὑπὲρ Χριστοῦ καὶ τοῦ σώματος αὐτοῦ, ἵνα ἀνταναπληρώσωμεν ἃ ἔπαθεν ὁ Χριστὸς ὑπὲρ ἡμῶν. ἀλλὰ μὴν ἀνταναπληρῶσαι αὐτά, τοῦτ' ἔστιν ἴσως καὶ ὁμοίως παθεῖν καὶ μηδὲν ἐλλείψειν, ἀδύνατον. ἀλλ' ὅσα ἂν πάθωμεν, ὑστέρημά ἐστι πρὸς τὰς θλίψεις τοῦ Χριστοῦ. πῶς γὰρ ἂν καὶ ἀνταναπληρωθείη τὸ δεσπότην ὑπὲρ δούλου παθεῖν διὰ τοῦ δοῦλον ὑπὲρ δεσπότου; οὐ γὰρ ἴσον τοῦτο οὐδὲ ὅμοιον, πολλοῦ γε καὶ δεῖ. ἢ τὸ ἀναμάρτητον ὑπὲρ ἁμαρτωλῶν καὶ προσκεκρουκότων διὰ τοῦ τοὺς ἐν ἁμαρτίαις ὑπὲρ εὐεργέτου καὶ ἀναμαρτήτου; καὶ μυρία. διὸ ὅσα ἂν τις πάσχοι ἀνταναπληρῶσαι θέλων, ὑστέρημα τῶν

16—S. 632, Z. 3 vgl. Amphil. q. 121

2 ἐὰν νοήσῃς Q, ἐὰν ἐννοήσῃς O 9 καὶ διὰ—ἡμῶν > OQ 12 τινα > OQ 23 μηδενὶ O | ἐλλιπεῖν OQ 28 τοῦ τοὺς] τούτους GK

θλίψεων τοῦ Χριστοῦ ἀνταναπληροῖ. διὸ καὶ ὁ μακάριος Παῦλος ὁ πάντων πλέον ὑπὲρ Χριστοῦ δραμών, ὁ καθ' ἑκάστην ἡμέραν μυρία πάσχων δεινά, τοῦτο εἰδὼς καὶ διδάσκων ἔλεγεν.

Kol 2,17

O f. 205r; Q f. 80v

Διττῶς ἐγχωρεῖ στίζεσθαι, καὶ ἐν τῷ *σῶμα* ὑποστίζοντας, καὶ ἐν τῷ *Χριστοῦ*.

Kol 3,23

O f. 206r; Q f. 81r

Ἀπὸ κοινοῦ τὸ *ἐργάζεσθαι*, κατὰ μετάπτωσιν *ὡς τῷ κυρίῳ καὶ οὐκ ἀνθρώποις* ἐργαζόμενοι.

Kol 4,3

G f. 264r; K f. 232r; O f. 206v; Q f. 81r anonym

Ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ. τὸ κοινὸν τῆς συντάξεως· *ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λόγου λαλῆσαι τὸ μυστήριον τοῦ Χριστοῦ ὡς δεῖ με λαλῆσαι, δι' ὃ καὶ δέδεμαι, ἵνα φανερώσω αὐτό.* ὁ δὲ θεῖος Παῦλος καθ' ὑπερβατὸν τὸν λόγον προήνεγκεν.

Kol 4,6

G f. 264r am Rande; K f. 232r; O f. 206v; Q f. 81r

Ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι. ὥσπερ *ἅλατι* ἔστω *ἠρτυμένος*· ὥσπερ γὰρ οὐδὲν τῶν σῶμα τρεφόντων σχεδὸν χωρὶς ἅλατος ἡδύνει καὶ εἰς τροφὴν εὔχυμον ἀναδίδοται, οὕτως καὶ ὁ διδασκαλικὸς λόγος ὁ τὴν ψυχὴν τρέφων, ἂν μὴ ᾖ τῇ χάριτι ἠρτυμένος, οὔτε θρέψει, οὔτε ἀναδοθήσεται.

Kol 4,16

G f. 265rv; K f. 233rv; O f. 207r und Q f. 81r der 2. Abschnitt anonym

Ἵνα καὶ ἐν τῇ Λαοδικέων. ἦν τι πάντως τῶν γραφέντων καὶ πρὸς τὴν διόρθωσιν τῶν Λαοδικέων συντεῖνον. ἢ ὅτι πλέον ἔμελλον προσέχειν ἑαυτοῖς, ὁρῶντες τὰ ἑτέρων ἐλεγχόμενα πλημμελήματα.

Καὶ τὴν ἐκ Λαοδικείας. οὐ τὴν ἀπὸ Παύλου πρὸς Λαοδικέας — ἢ γὰρ ἂν εἶπε· καὶ τὴν ἐν Λαοδικείᾳ — ἀλλὰ τὴν ἀπὸ Λαοδικέων πρὸς Παῦλον· ἦν γάρ τι πάντως ἐν αὐτῇ ὠφελοῦν τοὺς Κολοσσαεῖς.

Kol 4,17

G f. 265v; K f. 233v; O f. 207r anonym; Q f. 81r

Περὶ τοῦ διδασκάλου γράφει, ἵνα ἐπιτιμῶνται καὶ παραινούμενοι πείθωνται, εἰδότες τὰ δηλωθέντα αὐτῷ παρὰ τοῦ Παύλου. ἴσως δὲ

---

24 ἐπιτιμῶντι καὶ παραινοῦντι OQ 25 Παύλου] ἀποστόλου OQ

ἐπίσκοπος ἦν αὐτῶν, ἢ ἄλλην ἐγκεχείριστο ψυχῶν διακονίαν. διό φησιν· ἐν κυρίῳ διακονίαν καὶ οὐ κατ' ἄνθρωπον οὖσαν.

Kol 4, 18

G f. 265ᵛ der 1. Abschnitt anonym; K f. 233ᵛ; O f. 207ʳ der 1. und 3. Abschnitt anonym; Q f. 81ᵛ

Μᾶλλον αὐτὴν τοῦ ἀσπασμοῦ τὴν λέξιν ἰδίᾳ χειρὶ ἔγραψεν, ἵνα πάσχωσί τι πλέον τὴν χεῖρα ὁρῶντες τοῦ Παύλου.

Μεγίστη προτροπὴ πρὸς τὸ φέρειν γενναίως τοὺς πειρασμούς, τὸ εἰδέναι καὶ διὰ παντὸς μνημονεύειν εἶναι τοῦτον ἐν δεσμοῖς.

Δηλονότι μεθ' ἧς πάντα τὰ ἐπιταγέντα πληρώσουσιν. χάριτος εἰς τὸ σωθῆναι δέονται. τί γὰρ ἂν ποιήσοι ἄνθρωπος ἄνευ χάριτος;

*

1 Thess 2, 4-6

G f. 268ᵛ; K f. 236ᵛ; O f. 208ᵛ; Q f. 90ʳ

Ἀλλὰ καθὼς δεδοκιμάσμεθα. τοῦ μὲν μὴ ἐν λόγῳ κολακείας ἐλθεῖν αὐτοὺς καλεῖ μάρτυρας — καὶ εἰκότως· αὐτοὶ γὰρ τῶν ἄλλων μᾶλλον τὰ περὶ αὐτοὺς ᾔδεισαν —, ὅτι δὲ οὐδὲ ἐν προφάσει καὶ σκοπῷ τοῦ λαβεῖν, τὸν θεὸν καλεῖ μάρτυρα· ἄδηλα γὰρ ἀνθρώποις τὰ ἐν διανοίᾳ ἑκάστου μελετώμενα. τὸ μὲν γὰρ λαβεῖν ἢ μὴ λαβεῖν γνωστὸν ἀνθρώποις γίνεται καὶ μαρτυρεῖται, τὸ δὲ μηδὲ σκοπόν ποτε κτήσασθαι τοῦ λαβεῖν θεῷ γινώσκεται μόνῳ, χρόνῳ δὲ καὶ ἀνθρώποις ἀποκαλύπτεται· ὁ γὰρ ἔχων τοῦτο σκοπὸν πάντως εἰ μὴ μεταβάλλοι τὸν σκοπόν, ὁτεδήποτε λήψεται. Παύλῳ δὲ οὐδὲ ἐπὶ νοῦν ἧκε τὸ ἐπὶ προφάσει κέρδους κηρύξαι. διὸ εἰκότως τῶν ἐν διανοίᾳ τὸν κύριον μάρτυρα καλεῖ. ὁ αὐτὸς δὲ μάρτυς, φησίν, ὅτι οὐδὲ δόξαν ἐξ ἀνθρώπων ζητοῦντες κηρύττομεν. καλῶς δὲ ἐξ ἀνθρώπων· τὴν γὰρ ἐκ θεοῦ καὶ ἐζήτουν καὶ ἐλάμβανον. σοφῶς δὲ λίαν καὶ τὸ ζητοῦντες· εἰ γὰρ καὶ ἐδοξάζοντο ὑπ' ἀνθρώπων, ἀλλ' οὐ ζητοῦντες οὐδὲ ἐπιτηδεύοντες τὸ δοξασθῆναι. διὸ καὶ τούτου μάρτυς ὁ θεός· ἀπὸ κοινοῦ γὰρ ληπτέον αὐτό.

1 Thess 2, 10

G f. 269ᵛ; K f. 237ᵛ; O f. 208ᵛ; Q f. 90ʳ

Μάρτυρες ὑμεῖς ὧν ἐθεάσασθε· ὧν δὲ ὑμεῖς οὐκ ἐθεάσασθε, ὁ θεὸς ὁ πάντα εἰδώς. οὕτως οὐδὲ ὑπονοίας αὐτοῖς λαβὴν ἐβούλετο καταλιπεῖν.

---

2 vgl. Gal 1, 11

26 λαβὴν] λαβεῖν GK

1 Thess 2,13

G f. 269v; K f. 237v; O f. 209r; Q f. 90r

Λόγον ἀκοῆς. καλῶς· οὐ γὰρ αὐτόπται πάντες ἠδύναντο γίνεσθαι τοῦ κηρυττομένου. ἔλεγε δὲ καὶ ὁ κύριος· μακάριοι οἱ μὴ ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες, δι' ἀκοῆς δηλονότι καὶ λόγου παραδεξάμενοι τὴν εὐσέβειαν.

1 Thess 2,15-16

G f. 270v; K f. 238v; O f. 209rv; Q f. 90rv

Ὅρα ἐπιτεταμένην τὴν Ἰουδαίων κατηγορίαν καὶ ἀξίαν τῆς αὐτῶν μιαιφονίας. φησὶ γὰρ ὅτι πάντα ἃ ἐποίησαν Ἰουδαῖοι, σκοπῷ τοῦ ἁμαρτάνειν ἐποίουν, τοῦτ' ἔστιν ᾔδεισαν ὅτι ἁμαρτάνουσι, καὶ ἡμάρτανον· εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι γάρ, φησίν, αὐτῶν τὰς ἁμαρτίας, οἷον ὅτι ὥσπερ χρεωστοῦντες ἁμαρτάνειν οὕτως ἡμάρτανον· εἰ γὰρ τὸν κύριον ἀγνοοῦντες ἀνεῖλον, τοὺς προφήτας διὰ τί; ἐφ' οἷς σεμνύνονται. ἡμᾶς διὰ τί διώκουσιν; ὑμᾶς δὲ διὰ τί κακοῦσιν; τὰ ἔθνη διὰ τί κωλύουσι σωθῆναι; εἰ γὰρ ἀγαθόν ἐστι τὸ προσελθεῖν τῇ πίστει Χριστοῦ τὰ ἔθνη, τί μὴ προστρέχουσι καὶ αὐτοί, ἀλλὰ καὶ τοὺς προστρέχοντας ἐπιχειροῦσι κωλύειν; εἰ δὲ οὐκ ἀγαθὸν ἡγοῦνται, τί διαφθονοῦνται τοῖς προσιοῦσιν; τί δὲ αὐτοῖς καὶ τῶν ἐθνῶν μέλει; ὁρᾷς πῶς ἑκουσίως ἁμαρτάνουσι καὶ πάντα ποιοῦσιν εἰς τὸ πάντοτε ἀναπληρῶσαι αὐτῶν τὰς ἁμαρτίας, τοῦτ' ἔστιν ἕνεκα τοῦ μηδέποτε ἀποστῆναι αὐτοὺς τοῦ ἁμαρτάνειν. διὰ τοῦτό φησιν· καὶ ἔφθασεν ἐπ' αὐτοὺς ἡ ὀργὴ εἰς τέλος. ἀεὶ μὲν γὰρ ἁμαρτανόντων εἵπετο ἡ ὀργή, ἀνεβάλλετο δὲ τῇ μετανοίᾳ χώραν διδοῦσα, νῦν δὲ κατέλαβεν αὐτούς.

1 Thess 4,11

G f. 274v; K f. 242v; O f. 211r anonym; Q f. 91rv anonym

Φιλοτιμεῖσθαι. εἰς τί; εἰς τὸ ἡσυχάζειν καὶ πράττειν τὰ ἴδια, ὡς ἂν εἴποις· μὴ αἰσχύνεσθε ὅτι πένητες διὰ τὸν Χριστὸν γεγόνατε· ἀλλὰ καὶ φιλοτιμίαν τοῦτο ἡγεῖσθε τὸ ἡσυχάζειν καὶ πράττειν τὰ ἴδια καὶ ἑξῆς. ἢ φιλοτιμεῖσθαι τὸ εὐεργετεῖν τοὺς ἀδελφοὺς καὶ φιλοφρονεῖσθαί φησιν. εἶτα· ἀλλὰ πένητές ἐσμεν· ἀλλ' ἐν τῷ ἡσυχάζειν καὶ πράσσειν, φησί, τὰ ἴδια ἔσται ὑμῖν πόρος καὶ δύναμις δι' οὗ κἀκείνους ἕξετε φιλοτιμεῖσθαι καὶ εὐεργετεῖν.

1 Thess 4,16

G f. 275v; K f. 243v; O f. 211v; Q f. 91v

Κελεύει μὲν ὁ κύριος, καὶ φωνεῖ ὁ ἀρχάγγελος τὸ δεσποτικὸν κέλευμα, καὶ ἠχοῦσιν αἱ ἄλλαι τάξεις αἱ οὐράνιαι ἃς τροπικῶς σάλ-

---

2/3 Jo 20, 29

5 τὴν] τῶν GK 6 οἱ Ιουδαῖοι O 9 εἰ] ἔστω OQ 12 γὰρ > OQ 15 μέλει] μέλλει G 30 κέλευσμα OQ

σάλπιγγας καλεῖ ὥσπερ καὶ τὸ ἠχοῦσιν· ἀλλ' ὁ μὲν κύριος, ὅπερ ἔφημεν, κελεύει, ὁ δὲ ἀρχάγγελος τὸ δεσποτικὸν κέλευμα μηνύει τοῖς ὑπ' αὐτόν, οἱ δὲ διακονοῦσιν αὐτὸ καὶ διηχοῦσιν εἰς τὰ τοῦ κόσμου πέρατα. καὶ οἱ νεκροὶ οἱ ἐκ πάσης τῆς οἰκουμένης ἀνίστανται καὶ συνάγονται. ὅρα δὲ πῶς εὐφυῶς καὶ λεπτομερῶς ὑπογράφει τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν, ἵνα μᾶλλον ταῖς τῶν ἀκροατῶν εἴη ἐντετυπωμένη διανοίαις.

Σάλπιγγας καλεῖ τὰς ἀγγελικὰς δυνάμεις, ὅτι ὥσπερ ἡ σάλπιγξ οὐδὲν ἴδιον ἠχεῖ ἀλλ' ὅπερ ἂν ὁ τεχνίτης ἐμπνεύσῃ, οὕτως καὶ αἱ τοῦ θεοῦ σάλπιγγες οὐδὲν ἴδιον τολμῶσιν ἠχῆσαι ἀλλ' ὅπερ ἂν ὁ κοινὸς δεσπότης καὶ δημιουργὸς διὰ τοῦ ἀρχαγγέλου αὐταῖς ἐγκελεύσῃ.

1 Thess 4, 17-18

G f. 276rv; K f. 244rv; O f. 212r; Q f. 91v—92r

Ἐπιστήσεις ὅτι τὴν ἀνάστασιν διαγράφων οὐκ ἐμνήσθη ῥητῶς τῶν ἐπὶ τιμωρίαν καὶ κόλασιν ἀνισταμένων. τοῦτο δὲ διὰ τρεῖς αἰτίας, οἶμαι, ποιεῖ· πρῶτον μέν, ὅτι παραμυθούμενος τοὺς Θεσσαλονικεῖς τῆς ἀναστάσεως μνημονεύει. οὐ θέλω γάρ ὑμᾶς, φησί, περὶ τῶν κεκοιμημένων ἀγνοεῖν, ἵνα μὴ λυπῆσθε. οὐκ ἔδει οὖν παραμυθεῖσθαι μέλλων καταμιγνύειν τὰ σκυθρωπά· ποταπὴ γὰρ παράκλησις τιμωρία καὶ κόλασις διηνεκὴς καὶ σκότος καὶ σκώληξ καὶ πῦρ; μᾶλλον μὲν οὖν, εἰ οὕτως ἔγραφεν, ἐπέτεινεν ἂν τὴν λύπην, ἀλλ' οὐ παρεκάλεσέ ποθεν τὰς ψυχὰς αὐτῶν. δεύτερον δέ, πιστοῖς διηγεῖτο τὴν ἀνάστασιν. εἰκότως οὖν οὐ μνημονεύει τῶν εἰς τιμωρίαν ἀπαχθησομένων· οἱ γὰρ πιστοὶ κατὰ τὰς δεσποτικὰς ἐντολὰς πολιτευόμενοι οὐδεμιᾶς τιμωρίας λαμβάνουσι πεῖραν, ἀλλ' ἐν ἀϊδίῳ χαρᾷ καὶ εὐφροσύνῃ διατελοῦσιν. οὐκ ἦν οὖν χρεία ἀλλοτρίων παθῶν μνήμην καὶ κάκωσιν ἐν τῇ τῶν πιστῶν ἑτοιμαζομένῃ δόξῃ καὶ τρυφῇ καὶ μακαριότητι, καὶ τότε πιστοῖς γράφοντι ποιεῖσθαι. τρίτον δέ, ὅτι αὐτὸ τὸ πρᾶγμα, τὴν ἀνάστασιν, δι' ὃ γέγονεν, καθ' αὐτὸ νῦν ἐξηγεῖται. καὶ γὰρ τὴν ἀνάστασιν ὁ θεὸς ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ἀνθρώπων πάντων καὶ ἀφθαρσίᾳ καὶ ἀφράστῳ δόξῃ καὶ χαρᾷ καὶ ἀπολαύσει τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν ἐποίησεν· τὴν γὰρ κόλασιν τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ, ὡς καὶ ἐν τῷ Εὐαγγελίῳ φησίν, ἀλλ' οὐ τοῖς ἀνθρώποις ἡτοίμασεν. εἰ δέ τινες οἰκείαις μοχθηρίαις ἀντὶ τῶν ἑτοιμασθέντων αὐτοῖς ἀγαθῶν τὰ τῷ διαβόλῳ ἑτοιμασθέντα ἐκλέγονται, οὐ παρὰ τὴν δεσποτικὴν φιλανθρωπίαν καὶ πρόνοιαν τοῦτο γίνεται. διὸ καὶ ὁ θεῖος Παῦλος αὐτὴν τὴν φύσιν τῆς ἀναστάσεως καὶ ἐφ' ᾧ ταύτην ὁ δημιουργὸς ὑφίστησι λέγων, τῶν εἰς τιμωρίαν ἀχθησομένων — οὐ γὰρ ἐπὶ τιμωρίᾳ ἀλλ' ἐπὶ μισθαποδοσίᾳ γίνεται — εἰκότως οὐ μνημονεύει.

14/15 1 Thess 4, 13 29/30 Mt 25, 41

2 κέλευσμα OQ 15 λυπεῖσθε O 16 μέλλοντα OQ | ποδαπὴ Q 24 τοῖς πιστοῖς O

1 Thess 5,3

G f. 276v; K f. 244v; O f. 212rv anonym

Περὶ τοῦ αἰφνιδίως ἥξειν Χριστὸν ὥστε δεῖν εὐτρεπίζεσθαι σπουδῇ, πίστει, ἐλπίδι, ἀγάπῃ, τιμῇ, εἰρήνῃ, μακροθυμίᾳ, φιλομαθίᾳ καὶ ἑτέροις, ἵνα μὴ ἀπαραμύθητος παντελῶς γένοιτο ἡ τιμωρία τῶν ἀδικουμένων, καὶ ἔτι ἵνα μὴ προειδότες τὴν τελευτὴν ἀνηλεῶς ὅλως καὶ ἀφιλανθρώπως τοῖς ἀσθενεστέροις οἱ δυνατώτεροι ἐπεμβαίνοντες εἰς βλασφημίαν καὶ ἀμηχανίαν συνελάσωσιν.

*

2 Thess 1,3

G f. 279v; K f. 247v; O f. 214r; Q f. 97r

Εἰ εὐχαριστεῖν δεῖ περὶ τῶν ἑτέροις κατωρθωμένων, τί πάθωσιν οἱ βασκαίνοντες τοῖς κατορθοῦσιν.

2 Thess 1,8

G f. 280v; K f. 248v; O f. 214v; Q f. 97r

Ἢ ἐν πυρὶ φλογὸς τὸ εἶδος τῆς τιμωρίας φησὶν αἰνιττόμενος, ἣν τίσουσιν οἱ μὴ εἰδότες θεὸν μηδὲ ὑπακούσαντες τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ. ἢ ἐν πυρὶ φλογὸς αὐτὴν τὴν δεσποτικὴν παρουσίαν, ὅτι μετὰ πυρὸς φλέγοντος γενήσεται, ὑποδηλῶν. οὕτως γὰρ καὶ οἱ πρὸ ἡμῶν ἐξειλήφασιν.

2 Thess 2,6

G f. 282r am Rande; K f. 250r; O f. 215v; Q f. 97v

Καὶ νῦν τὸ κατέχον, φησίν, οἴδατε, εἰς τὸ μὴ νῦν ἀποκαλυφθῆναι αὐτόν, φησίν, ἀλλ' ἐν τῷ ἑαυτοῦ καιρῷ, οἷον· ὅταν ὁ ὁρισθεὶς αὐτῷ καὶ συγχωρηθεὶς αὐτῷ ὑπὸ θεοῦ χρόνος ἐπιστῇ. εἰ δὲ μὴ κατείχετο, καὶ νῦν ἂν ἐπέστη. οὕτως ἀεὶ κατὰ τῶν πιστῶν ὀργᾷ, καὶ τὴν κάκωσιν αὐτῶν ὁ πονηρὸς ἐπιθυμεῖ, ἀλλὰ κατέχεται καὶ κωλύεται.

2 Thess 3,11

G f. 285r; K f. 253r; O f. 217r anonym

Ἔτι περὶ τῶν ἀργῶν ὁ λόγος· ἁρμόζει δὲ καὶ περὶ τῶν ἁμαρτανόντων λέγεσθαι.

*

1 Tim 3,16

G f. 292r; K f. 261r; O f. 244r anonym; Q f. 109v

Ἀντὶ τοῦ πνευματικῶς ἐδικαιώθη ἀλλ' οὐ νομικῶς· καὶ γὰρ καὶ τὰς νομικὰς πληρῶν ἐντολάς, οὐ νομικῶς αὐτὰς ἀλλὰ πνευματικῶς ἐξεπλήρωσεν. ἢ ὅτι εἰ καὶ τοῖς σαρκικοῖς καὶ βαρυκαρδίοις οὐκ ἐδόκει

1/3 Περὶ—ἑτέροις > O   3 γίνοιτο O   4 ἀδικουμένων + καὶ πλεονεκτουμένων O   8 οἱ + καὶ GK   11 φλογὶ πυρὸς OQ   17 οὗτος K

δεδικαιῶσθαι — ἔλεγον γάρ· φάγος καὶ οἰνοπότης — ἀλλὰ τοῖς ἐν πνεύματι θεοῦ στηριζομένοις δεδικαίωται· καὶ ἐθεασάμεθα γὰρ τὴν δόξαν αὐτοῦ, δόξαν ὡς μονογενοῦς καὶ ἑξῆς.

1 Tim 4, 3

G f. 292ᵛ; K f. 261ᵛ; O f. 244ʳᵛ anonym; Q f. 109ᵛ—110ʳ

Οὐκ ἔστι σφάλμα καλλιγραφικόν, ὡς ἐνίοις ἔδοξεν, οὐδὲ παρόραμα ἀποστολικόν, ἀλλ' ὀρθῶς καὶ εἰς τὴν Ἀτθίδα συνήθειαν διαπεφρασμένον. ὥσπερ τὸ ἐκώλυσεν αὐτὸν μὴ ποιεῖν τὰ ἄτοπα, οὐ λέγει ὡς εἰς ἀτοπίαν αὐτὸν προὔτρεπεν· καὶ τὸ ἀπέτρεπεν αὐτὸν μὴ προσκρούειν φίλοις, οὐχὶ φίλοις προσκρούειν ἀλλὰ τοὐναντίον· καὶ πάλιν ἐκώλυεν μὴ κλέπτειν, οὐχ ὅτι ἐπέτρεπε τὴν κλοπήν· καὶ ἐκώλυεν ἀπέχεσθαι ἀρρητοποιΐας, ἀντὶ τοῦ ἀπῆγεν ἀπὸ τῆς τοιαύτης πράξεως· οὕτως καὶ ἐκώλυον ἀπέχεσθαι βρωμάτων, ἀντὶ τοῦ ἐκώλυον ἀπὸ τῆς βρώσεως. πολλὴ δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἔξω ἡ χρῆσις.

*

2 Tim 2, 2

O f. 249ᵛ; Q f. 119ᵛ

Πιστοῖς ἀνθρώποις. ἤγουν ἐπισκόποις, πρεσβυτέροις, οὓς ἔμελλεν ὁ Τιμόθεος χειροτονεῖν.

Διὰ πολλῶν μαρτύρων, τοῦτ' ἔστι νόμου καὶ προφητῶν.

*

Phm 24

O f. 256ᵛ

Τοῦτον τὸν Δημᾶν φασιν εἰς Ἑλληνισμὸν πάλιν ἐκκλῖναι καὶ γενέσθαι ἱερέα εἰδώλων.

*

Hebr 1, 2-3

G f. 322ʳᵛ; K f. 291ʳᵛ; O f. 218ʳᵛ; Q f. 163ʳ

Ὃν ἔθηκε κληρονόμον πάντων. τίνων; πάντων, πάντων τῶν προσόντων τῇ ἀκηράτῳ καὶ θείᾳ φύσει· κληρονόμος γὰρ καὶ μέτοχος τῆς πατρικῆς οὐσίας καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως ὁ υἱός. εἶτα εἰπὼν ὅτι κληρονόμος ἐστὶ τῶν πατρῴων πλεονεκτημάτων ὁ υἱός, ἐπεξηγεῖται καὶ πῶς. δι' αὐτοῦ, φησίν, οἱ αἰῶνες ἐποιήθησαν, τοῦτ' ἔστι κοινόν εἰσιν ἔργον οἱ αἰῶνες αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρός. εἰ δὲ οἱ αἰῶνες κοινὸν ἔργον πατρὸς καὶ υἱοῦ, καὶ τὰ ἐν τοῖς αἰῶσι πάντως κοινὰ πατρὸς καὶ υἱοῦ· εἰ δὲ τὰ ἐν τοῖς αἰῶσι, πολλῷ ἔτι μᾶλλον τὰ

---

1 Mt 11, 19 3 Jo 1, 14 16/17 vgl. 2 Tim 4, 9; Epiph. Haeres. 51, 6, ed. Holl, Corp. Berol. 31, 255

4 καλλιγραφικόν + τὸ ἀπέχεσθαι βρωμάτων O 5 καὶ ὀρθῶς OQ

μετὰ τοὺς αἰῶνας, οἷον ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν αὐτῷ. εἶτα ἵνα μὴ κληρονόμον ἀκούσας νομίσῃς οὐ κατὰ φύσιν χρηματίσαι κληρονόμον ἀλλὰ χάριτί τινι καὶ εἰσποιήσει, ἐπάγει· ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης, μονονουχὶ λέγων ὡς εἰ καὶ κληρονόμον αὐτὸν εἶπον ὅτι ἔθηκεν ὁ πατήρ, μηδὲν ταπεινὸν ἢ ἀνάξιον θεοῦ ἐννοήσῃς· τὸ γὰρ ἔθηκεν οὐχὶ τῆς εἰσποιήσεως καὶ τοῦ θετὸν εἶναι τὸν κληρονόμον εἴρηταί μοι δηλωτικόν, ἀλλὰ τῆς τοῦ υἱοῦ πρὸς τὸν πατέρα ὡς εἰς αἴτιον κατὰ φύσιν ἀναφορᾶς καὶ συννεύσεως, καὶ ἵνα μὴ ἀναίτιον τὸν υἱὸν ἀπολαβὼν τῆς πατρικῆς συγγενείας ἀλλοτριώσῃς, καὶ δύο ἀρχὰς ἀπεσχισμένας ἀλλήλων ὑπονοήσῃς. διὰ τοῦτο γάρ μοι καὶ αὐτὸ τὸ κληρονόμος εἴρηται, ἵνα τὸν αἴτιον ὅθεν κάτεισιν ἡ κληρονομία, αὐτίκα ἐννοῇς, καὶ μὴ ἀγέννητον ὥσπερ τὸν πατέρα ὑπονοῇς· διὰ τοῦτο γὰρ εἴρηταί μοι καὶ τὸ κληρονόμον καὶ τὸ ἔθηκεν, διὸ ἐπήγαγον αὐτίκα· ὃς ὢν ἀπαύγασμα. εἰ δὲ οὐκ ἐτέθη ἀπαύγασμα εἶναι — ἀλλ' ἦν ἀπαύγασμα· ὃς ὢν γὰρ ἀπαύγασμα, ἔφην — οὐδὲ κληρονόμος δηλονότι ἐτέθη, ἀλλ' ἢ καθ' ὃν εἴρηταί μοι τρόπον. ὅρα δὲ πῶς ἐμφαντικῶς καὶ ἀκριβῶς εἶπεν, ἀπαύγασμα εἰπών, καὶ ὢν καὶ τῆς δόξης· διὰ μὲν γὰρ τοῦ ἀπαύγασμα τὴν κατὰ φύσιν ἐκ τοῦ πατρὸς πρόοδον τοῦ υἱοῦ δηλοῖ· οὐδὲν γὰρ ὅλως οὐδαμοῦ κατὰ χάριν καὶ εἰσποίησιν πρόεισιν ἀπαύγασμά τινος, οὐκ ἀπὸ τοῦ ἡλίου, οὐκ ἀπὸ τοῦ πυρός, οὐκ ἀφ' ἑτέρου τινὸς ἀφ' οὗ πέφυκεν ἀπαύγασμα προϊέναι. διὰ δὲ τοῦ ὤν, ὅτι οὐ πρόσφατον ἔχει τὸ εἶναι ἀπαύγασμα, ἀλλ' ἐξ ἀϊδίου καὶ ἀεὶ ὤν. εἶτα δὲ καὶ τὸ θεϊκὸν ἀξίωμα διὰ τοῦ ὢν παριστᾷ· οὕτως γὰρ καὶ ὁ πατήρ· ἐγώ εἰμι ὁ ὤν, φησὶ χρηματίζων τῷ Μωϋσεῖ. ἱκανὰ μὲν οὖν καὶ τὸ ἀπαύγασμα καὶ τὸ ὢν τήν τε κατὰ φύσιν πρόοδον παραστῆσαι τοῦ υἱοῦ ἐκ τοῦ πατρὸς καὶ τὸ ὁμοούσιον καὶ συναΐδιον. τὸ δὲ καὶ δόξης προστίθησιν, ἵνα εἴπῃ· τοῦ τιμιωτάτου καὶ κατ' οὐσίαν προσόντος καὶ οὗ μεῖζον οὐκ ἔστιν ἐν πατρί, ἐκείνου ὁ υἱὸς ἀεί ἐστιν ἀπαύγασμα. ὁρᾷς πῶς καὶ τίνων ἐστὶ κληρονόμος ὁ υἱός;

Εἶτα ἔτι σαφηνίζων τὸ ῥηθὲν ἐπάγει· καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ, οἷον· ὅλην ἐν αὐτῷ ἀπεμάξετο τὴν οὐσίαν καὶ τὴν ὕπαρξιν· θεός ἐστιν, ἐξουσιατστής ἐστιν, παντοδύναμος, δημιουργός, καὶ εἴ τι ἄλλο τὴν πατρικὴν ὕπαρξιν χαρακτηρίζει. πλὴν τοῦ εἶναι πατὴρ πάντα ἐστὶν ὁ υἱός. διὸ καὶ πάντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως περιάγει καὶ συνέχει καὶ πηδαλιουχεῖ. εἶδες κληρονόμον ἀληθῶς, πῶς ἅπαντα κέκτηται τὰ τοῦ πατρός;

Εἶτα εἰπὼν τὰ θεῖα περὶ τοῦ υἱοῦ καὶ ὑπερφυῆ, μέτεισι καὶ ἐπὶ τὰ λοιπὰ ἃ ὑπερθαύμαστα μέν ἐστιν, οὐδὲν ἔλαττον καὶ ὑπερφυῆ, ταπεινὰ δὲ ὅμως ὡς ἀκοῦσαι δόξαι καὶ εὐτελῆ, θάνατος καὶ σφαγή. ἀλλὰ . . .

24 Ex 1, 14

7 τῆς > GK 23 θεικὸν] θετικόν Q 27 τὸ] ὁ G | εἴπῃς GKOQ 29 τίνος Q 32 ἐν ἑαυτῷ OQ | ἀπομάξας O 40 ὡς > OQ | nach ἀλλὰ Lakune von 8 Zeilen in G, von 5 Zeilen in K, von etwa 4 Worten in O, von 1 Zeile in Q

Hebr 1, 4-5

G f. 323r; K f. 292r; O f. 218v anonym; Q f. 163v

Ἡ κληρονομία κυρίως τῶν προσηκόντων γίνεται, ἀλλ᾽ οὐ τῶν ἠλλοτριωμένων. ἐκληρονόμησεν οὖν, ὅπερ ἄνωθεν ἐνῆν τῷ λόγῳ, τοῦτο κατενεχθὲν δι᾽ αὐτοῦ καὶ ἡ προσληφθεῖσα σάρξ. τί δέ ἐστι τοῦτο; τὸ υἱός, τὸ λέγεσθαι τὸν τῶν ὅλων θεὸν πατέρα αὐτῆς, τὸ γεγέννηκά σε. τὸ δὲ σήμερον οὐ χρόνου δηλωτικόν, ἀλλὰ τοῦ μηδέποτε διεσπᾶσθαι τὸν πατέρα τῆς γνησιότητος τῆς πρὸς τὸν υἱόν, οἷον· ἀεί, φησίν, οὕτως πρὸς σὲ διάκειμαι οὐχ ὡς παρελθούσης τῆς γεννήσεως, ἀλλ᾽ ὡς ἐνεστηκυίας διαπαντὸς καὶ καθ᾽ ἑκάστην ἀρχὴν ἀλλ᾽ οὐ τέλος λαμβανούσης. σκόπει δέ, μή ποτε μᾶλλον οὕτως ἁρμόζει· ἄμφω μὲν εἰρῆσθαι ἐπὶ τοῦ Χριστοῦ, τό τε υἱός μου εἶ, καὶ τὸ ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε, ἀλλὰ τὸ μὲν υἱός μου εἶ καθὸ λόγος — τὴν ἀΐδιον γὰρ διὰ τοῦ εἶ γέννησιν σημαίνει — τὸ δὲ σήμερον γεγέννηκά σε καθὸ σάρξ· τὴν πρόσφατον γὰρ γέννησιν ἐμφαίνει. εὐδοκίᾳ γὰρ τοῦ πατρὸς γεγέννηται· πνεῦμα γὰρ ἅγιον, ὁ ἄγγελός φησιν, ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ, εἶτα· καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι.

Hebr 1, 6

G f. 323v; K f. 292v; O f. 219r; Q f. 164r

Ὅταν δὲ πάλιν εἰσαγάγῃ τὸν πρωτότοκον, τοῦτ᾽ ἔστιν ὅταν ηὐδόκησε μετὰ σαρκὸς ἐμφανισθῆναι τὸν πρωτότοκον αὐτοῦ υἱὸν τοῖς κατοικοῦσι τὴν οἰκουμένην· φησὶ γάρ· καὶ προσελθόντες οἱ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ, καί· ἀπάρτι ὄψεσθε τοὺς ἀγγέλους καὶ καταβαίνοντας ἐπὶ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου.

Hebr 1, 13

G f. 324r; K f. 293r; O f. 219r; Q f. 164r

Ἀνήνεγκε τοίνυν τὴν ἀπαρχὴν τῆς φύσεως τῆς ἡμετέρας τῷ πατρί, καὶ τοῦτο ἐθαύμασε τὸ δῶρον ὁ πατήρ, καὶ διὰ τὴν ἀξίαν τοῦ προσενέγκαντος καὶ διὰ τὸ ἄμωμον τοῦ προσενεχθέντος, ὡς οἰκείαις αὐτὸ δέξασθαι χερσὶν καὶ θεῖναι πλησίον τὸ δῶρον καὶ εἰπεῖν· κάθου ἐκ δεξιῶν μου.

Hebr 2, 6-9

G f. 325v; K f. 294v; O f. 219v; Q f. 164r anonym

Τίνος χάριν προάγει νῦν τὸ τί ἐστιν ἄνθρωπος ὅτι μιμνήσκῃ αὐτοῦ; ἐπειδὴ ἀντιπίπτειν αὐτῷ ἐδόκει πρὸς τὴν πρόθεσιν· ὁ μὲν γὰρ μείζονα δεικνύει τὸν Χριστὸν τῶν ἀγγέλων, τὸ δὲ βραχύ τι

4/5 Ps 2, 7 14/15 Lk 1, 35 19/20 Mt 4, 11 20/22 Jo 1, 51 26/27 Ps 109 (110), 1 28/29 Ps 8, 5-7

10 υἱὸς εἶ σύ Q 13 τὴν γὰρ πρόσφατον OQ 14/15 φησίν, ἅγιον ἐπελεύσεται O 18 εὐδόκησε K

ἡλαττῶσθαι παρ' αὐτούς. διὸ τίθησιν αὐτό, ἵνα τὴν δοκοῦσαν ἀντίθεσιν λύσῃ. καὶ λύων φησὶν εἰρῆσθαι αὐτὸν ἠλαττωμένον διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου· εἴδομεν γὰρ αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος. συγχωρεῖ δὲ τέως καὶ τὸ ῥητὸν ἐπὶ τοῦ δεσπότου εἰρῆσθαι, ἐπειδὴ ἐχρησίμευεν αὐτῷ καὶ εἰς τὸ ἐκείνους παραμυθήσασθαι τὸ πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ.

Hebr 2, 11

O f. 220r; Q f. 164r

Εἰπὼν οὐκ ἐπαισχύνεται. ἔδειξε τὸ διάφορον· οὐ γὰρ κατὰ φύσιν ἀδελφός, καίτοι ὢν ἀληθῶς ἄνθρωπος, ἀλλὰ κατὰ φιλανθρωπίαν, ἐπειδή ἐστι καὶ ἀληθῶς θεός.

Hebr 2, 14-15

G f. 327r; K f. 296r; O f. 220v; Q f. 164v

Ἐδεδοίκεσαν οἱ ἄνθρωποι τὸν θάνατον ὡς ἔνοχοι ὄντες τῆς τούτου δουλείας. δουλεία δὲ τοῦ θανάτου τὸ ἐνέχεσθαι καὶ ὑποκεῖσθαι τῇ ἁμαρτίᾳ· ἰσχὺς γὰρ καὶ κέντρον τοῦ θανάτου ἡ ἁμαρτία. ἐπεὶ οὖν ὁ Χριστὸς διὰ θανάτου κατήργησε τὸν τὸ κράτος ἔχοντα τοῦ θανάτου, τοῦτ' ἔστι τὸν διάβολον, τὸν εὑρετὴν καὶ ἀρχηγὸν τῆς ἁμαρτίας, εἰκότως ἀσθενὴς γίνεται ἡ ἁμαρτία, εἰκότως ἀπηλλάγημεν τῆς κατὰ τὴν ἐπικράτειαν αὐτῆς δουλείας, εἰκότως ἠλευθερώμεθα τοῦ κατὰ τὸν θάνατον φόβου. καὶ ἔστι τοῦτο καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς ἔργοις σαφῶς κατιδεῖν· οἱ γὰρ πρὶν ὡς μέγιστον κακὸν καὶ ἀνυπέρβλητον φοβούμενοί τε καὶ ἀποτρεπόμενοι τὸν θάνατον, νῦν ὡς βελτίονος βίου μεταβολὴν καὶ προοίμιον χαίροντες πρὸς αὐτὸν χωροῦσιν, ὅταν ὑπὲρ Χριστοῦ καὶ τῶν αὐτοῦ νόμων παρὰ τῶν διωκόντων ἐπάγηται. ἆρα οὐ περιφανῶς ἀπήλλαξεν ἡμᾶς ὁ σωτὴρ τοῦ κατὰ τὸν θάνατον φόβου καὶ τῆς ἐκεῖθεν δουλείας;

Hebr 2, 18

G f. 327v; K. f. 296v; O f. 221r Q f. 164v

Ἦ δύναται τοῖς πειραζομένοις βοηθῆσαι οὕτως ἐκληπτέον· ἐπειδὴ γάρ, φησίν, ἀναμαρτήτῳ σώματι τῷ δεσποτικῷ ἐπεπήδησεν ὁ πονηρός, καὶ πειρασμοῖς περιβαλεῖν ἐπειράθη — διά τε γὰρ ἑαυτοῦ προσέβαλε πειράζων, καὶ τοὺς Ἰουδαίους αὐτὸς ἦν ὁ ἀνερεθίζων εἰς τὴν κατὰ τοῦ δεσπότου μιαιφονίαν —· ἐπεὶ οὖν ἀναμάρτητον ἔχων σῶμα ἐπειράσθη καὶ πέπονθεν, ἰσχὺν δικαίαν καὶ εὔλογον ἔχει κατὰ τοῦ πονηροῦ καὶ τοὺς ὑφ' ἁμαρτίαν τελοῦντας ἀνθρώπους ἀφαρπάζειν τῶν ἐκεῖθεν ἐπαγομένων πειρασμῶν, καὶ βοηθὸς καθίσταται

3/4 Jes 53, 2   13/14 1 Kor 15, 56; vgl. Hos 13, 14

4 ῥητὸν εἰρῆσθαι ἐπὶ O   16 ἀσθενὴς + γὰρ GK | γίνεται > GK   25 Ἦ] τὸ Q   27 τε > OQ   31 ἁμαρτίας G

τοῖς πειραζομένοις· ἡ γὰρ κατὰ τοῦ ἀναμαρτήτου σώματος θρασύτης τοῦ πονηροῦ εὔλογον καὶ δικαίαν τῷ δεσπότῃ παρέσχεν ἰσχὺν εἰς τὸ ῥύεσθαι τοὺς ὑφ' ἁμαρτίαν τῶν ἐκεῖθεν πειρασμῶν, καὶ βοηθὸν εὑρίσκεσθαι τοῖς πειραζομένοις.

Hebr 3, 2

G f. 328r; K f. 297r; O f. 221r; Q f. 164v

Ὡς καὶ Μωϋσῆς, φησίν· ὥστε μάτην διαλοιδοροῦνταί μοι πρὸς ὑμᾶς οἱ ἀποστασίαν με λέγοντες ἀπὸ Μωϋσέως διδάσκειν, καὶ πρὸς αὐτὸν δυσμενῶς διακεῖσθαι. λεληθότως δὲ τοῦτο καὶ οὐ κατὰ προηγούμενον λόγον εἰσάγει, ἵνα μᾶλλον πείσῃ· τὸ γὰρ εἰς ἀπολογίαν παρεσκευασμένον μᾶλλον ὕποπτον.

Hebr 3, 3

O f. 221r anonym; Q f. 164v—165r

Πλείονος γὰρ δόξης οὗτος ἠξίωται. εἰπὼν τὴν πρὸς Μωϋσῆν ἰσότητα τοῦ Χριστοῦ, νῦν ἠρέμα τὴν ὑπεροχὴν λέγει. πλείονος οὗτος. τίς; ὁ κατὰ σάρκα νοούμενος Χριστός. παρὰ Μωϋσῆν δόξης ἠξίωται καθ' ὅσον, φησί, πλείονα τιμὴν ἔχει τοῦ οἴκου ὁ κατασκευάσας αὐτόν. νῦν τὴν ὑπερτάτην ὑπεροχήν, καὶ ὅση θεοῦ πρὸς ἄνθρωπον, λέγει καί φησιν· πιστὸς μὲν ἦν Μωϋσῆς ὑπὲρ πάντα τὸν οἶκον, τοῦτ' ἔστι τὸν λαόν, πλὴν καὶ οὗτος τοῦ οἴκου ἦν καὶ τοῦ λαοῦ εἷς. τοσούτῳ οὖν πλείονος δόξης ὁ κατὰ σάρκα Χριστὸς παρὰ Μωϋσῆν ἠξίωται ὅσον εἰκός, φησί, τὸν δημιουργὸν τοῦ δημιουργήματος· ὅσον γάρ, φησί, πλείονα τιμὴν ἔχει τοῦ οἴκου ὁ κατασκευάσας αὐτόν· οἶκον γὰρ ἐνταῦθα τὸν λαὸν σὺν τῷ Μωϋσεῖ λέγει, ἐπειδὴ καὶ Μωϋσῆς εἷς ἦν τοῦ λαοῦ καὶ τοῦ οἴκου, ποιητὴς δὲ τοῦ οἴκου ὁ Χριστός.

Hebr 3, 9

O f. 221v anonym; Q f. 165r

Ἢ οὗ ἐπείρασαν πειρασμοῦ, ἵνα ᾖ τὸ οὗ ἄρθρον, ἀλλὰ μὴ τόπου δηλωτικόν.

Hebr 3, 12

G f. 329r; K f. 299r; O f. 221v anonym; Q f. 165r

Πολλαὶ μέν εἰσι καρδίαι πονηραὶ ἀπιστίας· ἔστι γὰρ καρδία πονηρὰ ἀπιστίας τὸ μὴ πιστεύειν κακὸν εἶναι τὸ φιλοχρηματεῖν, τὸ ἄρχειν ὕβρεως, τὸ μεθύσκεσθαι, καὶ μυρία ἄλλα. μεῖζον δὲ καὶ ἀσυγκρίτως καρδία ἐστὶ πονηρὰ ἀπιστίας ἡ ἀφισταμένη τῆς πίστεως τῆς πρὸς τὸν θεόν. βλέπετε οὖν, φησί, μή ποτε ἔσται ἔν τινι ὑμῶν καρδία πονηρὰ ἀπιστίας· ἀπιστίας δέ, φημί, τῆς ἀφεστώσης ἀπὸ θεοῦ ζῶντος.

---

6 με] μοι GK   10 εἰπὼν τὴν > Q Textlücke   14 ὑπερτάτην] ὑστάτην O   21 λέγων Q   22 καὶ τοῦ οἴκου > O | ποιητὴς—Χριστός > Q   23 ἐπείρασεν Q

καλῶς δέ φησιν· καρδία πονηρὰ ἀπιστίας· ἔστι γὰρ καὶ καρδία ἀγαθὴ ἀπιστίας ὡς τὸ μὴ πιστεύετε παντὶ πνεύματι, ἀλλὰ δοκιμάζετε τὰ πνεύματα εἰ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστιν.

Hebr 4,2

O f. 222r; Q f. 165r

Μὴ συγκεκραμένους, φησί, τοῖς ἀκούσασιν, τοῦτ' ἔστι τοῖς πεπιστευκόσιν. πῶς δὲ ἦν αὐτοῖς συγκραθῆναι; ἐν τῇ πίστει, φησί, τοῦτ' ἔστι διὰ πίστεως· εἰ γὰρ ἐπίστευσαν οὗτοι ὥσπερ κἀκεῖνοι, εἰς ἓν ἂν συνηλαύνοντο, τῆς πίστεως οἷον κολλώσης αὐτοὺς καὶ συγκιρνώσης.

Hebr 4,3-11

Q f. 165r; G f. 330v Οἰκουμενίου

Ὥσπερ ἡ πρώτη κατάπαυσις οὐκ ἐνεπόδισεν τὸ καὶ δευτέραν γενέσθαι, οὕτως οὐδὲ κωλύει καὶ δευτέρας ἐπιγενομένης τρίτην ἄλλην τελεωτέραν ὑπάρξαι.

G f. 331v anonym; K f. 301v anonym; **O f. 222v; Q f. 165v**

Ἐπειδὴ ἀπέδειξεν ὡς ἔστι τρίτη κατάπαυσις καὶ ὡς ἐλεύσονταί τινες ἐν αὐτῇ, ἐπὶ τὸ συμπέρασμα ἧκε καί φησιν· ἐξ ὧν εἴρηται. φανερὸν ἄρα ὅτι ἔστι τις κατάπαυσις ἄλλη παρὰ τὰς εἰρημένας, καὶ αὕτη οὐ τοῖς τυχοῦσιν ἀλλὰ τῷ λαῷ τοῦ θεοῦ ἀφιερωμένη. λαὸς δὲ ἀληθῶς τοῦ θεοῦ οἱ πιστεύσαντες εἰς αὐτὸν καὶ φυλάττοντες τὰ προστάγματα αὐτοῦ.

Hebr 4,15

G f. 332v; K f. 302v; O f. 223r anonym; Q f. 165v

Διχόθεν κατασκευάζει ὅτι συμπαθήσει ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν· καθ' ἕνα μὲν τρόπον, ὅτι μέγας ἐστὶ καὶ δυνατὸς ὡς υἱὸς θεοῦ καὶ θεός· καθ' ἕτερον δέ, ὅτι καὶ αὐτὸς ὡς ἄνθρωπος ἔπαθεν καὶ πεῖραν ἔχει τῶν θλίψεων καὶ τῆς κατὰ τὴν σάρκα ἀσθενείας. καὶ δι' ἄμφω ταῦτα πάντως συμπαθὴς ἔσται ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν.

Hebr 5,6

O f. 223v; Q f. 166r

Ὅτι καὶ ὁ Χριστὸς ἀναίμακτον θυσίαν προσήνεγκεν· πρότερον γὰρ ταύτην προσήνεγκεν, εἶθ' ὕστερον καὶ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα. διὰ τοῦτο οὖν ἀναλόγως εἴρηται ἱερέα εἶναι τὸν Χριστὸν κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ.

2/3 1 Jo 4, 1

2 ὡς] πρὸς GK 21/22 διὰ μὲν ταῦτα Q 23 Ἢ ὅτι O 23/24 πρότερον —προσήνεγκεν > O

Hebr 5, 7-9

G f. 334[rv]; K f. 304[r]; O f. 224[rv]; Q f. 166[rv]

Δύο ζητεῖται μάλιστα ἐνταῦθα· ἓν μέν· πῶς φησιν ὅτι εἰσηκούσθη, καίτοι αὐτὸς μὲν παρελθεῖν ἐδεῖτο τὸν θάνατον; ὁ δὲ οὐ παρῆλθεν, καὶ γὰρ ἐσταυρώθη καὶ ἀπέθανεν. δεύτερον δέ· ἀπὸ ποίας εὐλαβείας εἰσακουσθῆναι αὐτόν φησιν; καὶ τρίτον· τὸ καίπερ ὢν υἱός, τίνι συναπτέον; τῷ εἰσηκούσθη ἀπὸ τῆς εὐλαβείας; ἢ τοῖς ἐφεξῆς, ἵνα ᾖ· καίπερ ὢν υἱός, ἔμαθεν ἀφ' ὧν ἔπαθε τὴν ὑπακοήν; διαφορὰ γὰρ τούτων οὐκ ὀλίγη.

Ἀλλὰ πρὸς μὲν τὸ πρῶτόν φαμεν ὅτι οὐκ ἦν ἡ δέησις μία, ἀλλὰ διπλῆ τις· ἡ μὲν παραιτουμένη τὸν θάνατον, ἡ δὲ αἰτουμένη· καὶ γάρ φησιν ἐν τῇ αὐτῇ εὐχῇ καὶ δεήσει· πλὴν μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα ἀλλὰ τὸ σὸν γενέσθω. καὶ τοῦτο σαφέστερον δηλῶν ὁ Ἰωάννης φησὶν αἰτεῖσθαι τὸν υἱὸν λέγοντα· πάτερ, δόξασόν σου τὸν υἱόν, ἵνα καὶ ὁ υἱός σου δοξάσῃ σε, δόξαν τὸν σταυρὸν καὶ τὸν θάνατον, ὡς δῆλον, ὀνομάζοντα. ὥστε καλῶς φησιν ὁ θεῖος Παῦλος· εἰσηκούσθη.

Τὸ δὲ ἀπὸ τῆς εὐλαβείας ἐγγὺς γέγονεν ἐκ τῶν εἰρημένων τοῦ σεσαφηνίσθαι. δύο γὰρ ἔφημεν αἰτήσεις, τὴν μὲν παραιτήσεως τοῦ θανάτου, τὴν δὲ συγκατανεύσεως, ὅπερ ἦν ὡς ἀληθῶς πολλῆς εὐλαβείας· πλὴν μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα ἀλλὰ τὸ σόν. εἰσηκούσθη τοίνυν ὁ Χριστὸς οὐκ ἀπὸ τῆς παραιτήσεως, ἀλλ' ἀπὸ τῆς εὐλαβείας, τοῦτ' ἔστιν ἐκείνη ἡ αἴτησις αὐτοῦ ἐξέβη, οὐχὶ ἡ κατὰ τὴν παραίτησιν, ἀλλ' ἡ κατὰ τὴν εὐλάβειαν. διό φησιν· καὶ τελειωθείς, τοῦτ' ἔστι διὰ παθημάτων καὶ σταυροῦ καὶ θανάτου τέλειος ἡμῖν ἐπιγνωσθεὶς καὶ ὑπὲρ λόγον ἀγαθὸς καὶ φιλάνθρωπος. τοῦτο δὲ καὶ ἄνωθεν ὑπεδήλου, δεήσεις λέγων καὶ ἱκετηρίας τὸ διπλοῦν τῆς αἰτήσεως αἰνιττόμενος. εἶτα καὶ δεήσεις εἰπὼν καὶ ἱκετηρίας οὐκ ἐπήγαγεν ὑπὲρ τοῦ παρελθεῖν τὸν θάνατον, ἀλλὰ πρὸς τὸν δυνάμενον σώζειν αὐτὸν ἐκ θανάτου, καλῶς καὶ πανσόφως τοῦτο προσθείς, ἵνα ὅταν ἐννοῇς αὐτὸν σταυρούμενον καὶ θαπτόμενον, μὴ ἀδυναμίᾳ τοῦ πατρὸς αὐτὸν τοῦτο νομίσῃς ὑπομεμενηκέναι, ἀλλ' ὅτι κοινὸν θέλημα ἦν τὸ ταῦτα παθεῖν τὸν Χριστὸν ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου σωτηρίας. δύναται δὲ τοῦτο εἰρῆσθαι καὶ διὰ τὴν ἀνάστασιν· πολλαχοῦ γὰρ ταπεινότερα ὁ θεῖος Παῦλος φθεγγόμενος, τὸν πατέρα φησὶν ἀναστῆσαι τὸν Χριστόν. ἀναστήσας οὖν αὐτόν, ἐρρύσατο αὐτὸν ἐκ τοῦ θανάτου καὶ διέσωσεν. ἀλλ' οὕτως μὲν κατ' ἐμὴν γνώμην ταῦτα.

10/11 Mt 26, 39; Lk 16, 42 12/13 Jo 17, 1

1 ἐντεῦθεν Q 5 τῷ] τὸ Q 17 παραιτήσεως] τῆς αἰτήσεως Q 24 τελείως GK 30 θαπτόμενον] θανατούμενον GK 35 οὕτως μὲν] οὐ μὲν GK

Τὸ δὲ *καίπερ ὢν υἱός*, εἴ τις καθ' ὑπερβατὸν ἐκλάβοι — ἄπειρος δὲ ἡ τούτου χρῆσις τῷ θεσπεσίῳ ἀποστόλῳ — ἀβίαστος ἂν ἡ ἔννοια προσαχθείη οἷον· *ὃς ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, καίπερ ὢν υἱός, δεήσεις καὶ ἱκετηρίας* καὶ ἑξῆς, τοῦτ' ἔστι καίπερ προνόμιον μέγιστον ἔχων ὡς υἱός, τὸ χωρὶς δεήσεως καὶ αἰτήσεως αὐτοδεσπότῳ γνώμῃ πάντα ποιεῖν ἃ καὶ ὁ πατὴρ ποιεῖ, ὅμως ἐπειδὴ ἐν ἡμέραις ἦν τῆς σαρκός, δεήσεις καὶ ἱκετηρίας προσέφερεν. Δύναται δὲ καὶ κατ' ἀκολουθίαν ὡς ἔχει τάξεως συναφθῆναι τῷ *καὶ εἰσακουσθεὶς ἀπὸ τῆς εὐλαβείας*, οἷον· εἰσηκούσθη, φησί, καίπερ υἱὸς ὤν, καὶ μὴ δεόμενος εἰσακουσθῆναι, ἅτε σύνδρομον ἔχων τὸ θέλημα τῷ πατρικῷ βουλήματι καὶ χωρὶς πάσης ἐκπληρούμενον αἰτήσεως. Εἰ δὲ καὶ τοῖς ἐφεξῆς αὐτὸ συνάψεις, ὁ νοῦς καὶ οὕτως εὐοδωθήσεται. ἀλλὰ πρότερον τί δηλοῖ σκεπτέον τὸ *ἔμαθεν ἀφ' ὧν ἔπαθε τὴν ὑπακοήν*. ἆρα γὰρ ὅτι ἔμαθεν αὐτὸς ἀφ' ὧν ἔπαθε τῷ πατρὶ ὑπακούειν, καὶ πείρᾳ τὴν γνῶσιν ἔσχε τοῦ πειθαρχεῖν αὐτῷ; ἢ μᾶλλον ὅτι πείρᾳ ἔμαθε τὸ μέγεθος τῆς ὑπακοῆς ἡλίκον, ἣν ὑπήκουσεν αὐτῷ ὁ πατήρ, οἷον τὸ σταυρωθῆναι αὐτὸν καὶ ἀποθανεῖν καὶ ἀναστῆναι καὶ ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς τὸ ἀνθρώπινον φύραμα ἀνυψῶσαι καὶ σῶσαι τὸ γένος ἡμῶν; ταῦτα γὰρ ἐκείνης ἐστὶ τῆς ὑπακοῆς τῆς γεγενημένης ἐν τῷ λέγειν· *πάτερ, δόξασόν σου τὸν υἱόν*. ταύτην γὰρ τὴν ὑπακοὴν ἡλίκη καὶ ὅση, καὶ πρὸ τοῦ ὑπακοῦσαι τὸν πατέρα, ᾔδει μὲν ὁ Χριστὸς ὡς υἱὸς καὶ θεὸς καθάπερ καὶ ὁ πατήρ, *ἐξακουσθεὶς* δὲ ἔμαθεν αὐτὴν δι' ὧν ἔπαθε καὶ πείρᾳ. Ὡς ἂν οὖν τις ἐκλάβοι — ἐμοὶ δὲ μᾶλλον ἡ δευτέρα ἔννοια συμβαίνειν δοκεῖ — οὐδεμίαν ἔτι ἀσάφειαν ἔχει τὸ *καίπερ ὢν υἱός*.

Hebr 6,1-3

Q f. 167r

Καὶ γὰρ ὀφείλοντες διδάσκαλοι εἶναι, οὐ μόνον οὐκ ἐστὲ διδάσκαλοι, ἀλλ' οὐδὲ μανθάνειν δύνασθε εἰ μὴ τὰ στοιχειωδέστερα καὶ ταπεινὰ καὶ ἁπλούστερα, καὶ ταῦτα οὐχ ἁπλῶς ἀλλ' ὃ ἔτι ἀσθενέστερον *τῆς ἀρχῆς* τῶν λογίων τοῦ θεοῦ. οὐ τῶν λογίων φησὶ τὰ στοιχεῖα, ἀλλὰ *τῆς ἀρχῆς* τῶν λογίων. εἴη δ' ἂν στοιχεῖα μὲν εἰκότως τῶν τοῦ θεοῦ λογίων οἱ περὶ ἐνανθρωπήσεως λόγοι, *ἀρχῆς* δὲ λογίων στοιχεῖα ἃ προϊὼν λέγει, *μὴ πάλιν θεμέλιον* καὶ ἑξῆς.

O f. 224v—225r; Q f. 167r; G f. 335v Οἰκουμενίου

Τὸ ἀκόλουθον τῆς συντάξεως· *διὸ ἀφέντες τὸν τῆς ἀρχῆς τοῦ Χριστοῦ λόγον ἐπὶ τὴν τελειότητα φερώμεθα, καὶ τοῦτο ποιήσομεν, ἐάνπερ ἐπιτρέπῃ ὁ θεός*.

---

6 Jo 5, 19   20 Jo 17, 1

2 ἀποστόλῳ] Παύλῳ O Q   12 συνάψῃς G K   15 υἱός + δυνατὴν ὑπακοὴν darauf Lakune von 3 Zeilen G K

Q f. 167r

Τοῦ Χριστοῦ λόγον. ποῖον λόγον; τὸν λόγον τῆς διδαχῆς τοῦ δεῖν καταβάλλειν θεμέλιον μετανοίας ἀπὸ νεκρῶν ἔργων, τὸν λόγον τῆς διδαχῆς τοῦ δεῖν πιστεύειν ἐπὶ θεόν, τὸν λόγον τῆς διδαχῆς τοῦ δεῖν βαπτισθῆναι, τὸν λόγον τῆς διδαχῆς τοῦ δεῖν ἀξιωθῆναι πνεύματος ἁγίου, τὸν λόγον τῆς διδαχῆς ὅτι ἀνάστασις, ὅτι ἔσται κρίσις· ἀπὸ κοινοῦ γὰρ κατὰ πάντων καὶ ὁ λόγος καὶ ἡ διδαχή.

G f. 335v; K f. 305v; O f. 225r; Q f. 167rv

Εἰπὼν ἀφεῖναι τὸν περὶ Χριστὸν στοιχειώδη καὶ ἀρχῆς ἐπέχοντα τάξιν λόγον καὶ ἐπὶ τὴν τελειότητα φέρεσθαι, οὐκ ἁπλῶς φησι τὴν κυρίως τελειότητα, ἀλλ' ὡσανεὶ τὴν μεταξὺ τῆς στοιχειώσεώς τε τῶν λογίων τοῦ θεοῦ καὶ μεταξὺ τῆς ἀνωτάτω τελειότητος. ἔστι μὲν γὰρ στοιχεῖα ἀρχῆς λογίων θεοῦ τὸ ἀποτάξασθαι τῷ σατανᾷ καὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ, τὸ πιστεῦσαι ἐπὶ θεόν, τὸ βαπτισθῆναι, τὸ λαβεῖν πνεῦμα ἅγιον, τὸ εἰδέναι νεκρῶν ἀνάστασιν, τὸ πιστεύειν ὅτι ἔστι κρίσις. ταῦτα μὲν στοιχεῖα ἀρχῆς λογίων θεοῦ. στοιχεῖα δὲ λογίων θεοῦ, καὶ οὐκ ἀρχῆς λογίων θεοῦ, τὸ εἰδέναι ὅτι ἔπαθεν ὑπὲρ ἡμῶν ὁ Χριστός, ὅτι ἀνέλαβε τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν, ὅτι σωτηρίαν ἡμῖν εἰργάσατο, ὅτι ἀρχιερεὺς ἡμῶν γέγονεν, ὅτι ἑαυτὸν προσήνεγκεν ὑπὲρ ἡμῶν, καὶ εἴ τι παραπλήσιον. τελειότης δὲ τοῦ μὲν ἀποτάξασθαι τῷ σατανᾷ καὶ τοῖς τούτου συστοίχοις ἡ ἐν ταῖς ἀρεταῖς προκοπή, ἡ τῶν θλίψεων καὶ διωγμῶν καὶ πειρασμῶν ὑπομονή. τελειότης δὲ ἡ ἀνωτάτω, ἡ περὶ τῆς θεολογίας τοῦ Χριστοῦ, καθ' ὅσον ἐστὶν ἀνθρώπῳ δυνατόν, ἀκριβὴς κατάληψις. πρῶτον οὖν πιστεύοντες βαπτιζόμεθα, εἶτα ἐπιγινώσκομεν ὅσα ὑπὲρ ἡμῶν ὁ Χριστὸς ἔπαθέν τε καὶ ἐποίησεν κατὰ τὸ ἀνθρώπινον, εἶτα ταῖς ἀρεταῖς τελειούμεθα, ἔπειτα καὶ τῆς γνώσεως τῆς κατὰ τὴν θεολογίαν ἀξιούμεθα.

Hebr 6, 5

G f. 336v; K f. 306v; O f. 225v; Q f. 167v

Δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος. ἀντὶ τοῦ ἃ δύναται ὁ μέλλων αἰὼν ἐκμαθόντας· τὸ γὰρ γευσαμένους ἀπὸ κοινοῦ, ὅπερ τροπικῶς εἴληπται, σημαῖνον, τὸ μαθόντας, κατηχηθέντας. τί δὲ δύναται ὁ μέλλων αἰών; καὶ τί ἐστιν αὐτοῦ ἡ χρεία καὶ τὸ ἔργον; ὅτι ἐν αὐτῷ ἕκαστος ὧν ἔπραξε τὴν ἀμοιβὴν εὑρίσκει, ὅτι οὐκ ἔχει τέλος οὔτε ἡ τιμωρία ἡ ἐν αὐτῷ, οὔτε ἡ εὐδαιμονία, ὅτι τότε μᾶλλον τό τε ἀλάθητον τοῦ κριτοῦ καὶ τὸ δίκαιον φανερωθήσεται, καὶ πολλὰ ἕτερα. τοὺς οὖν μετὰ τῶν ἄλλων καὶ ταῦτα μαθόντας, φησίν, εἶτα παραπεσόντας ἀδύνατον καὶ ἑξῆς.

---

11 Hebr 5, 12

11/12 τὸν σατανᾶν καὶ τὰ ἔργα αὐτοῦ GKQ 18/19 τὸν σατανᾶν καὶ τῶν τούτῳ συστοιχῶν GK, τοῦ σατανᾶ καὶ τῶν τούτου συστοιχῶν Q 21 ἀκριβὴς + ἡ GK, ἀκριβῶς Q 23 ὅσω GK 32 τοὺς] ταῖς G

Hebr 6,6

G f. 337r; K f. 307r; O f. 225v; Q f. 167v

Τί ἐστιν ἀνασταυροῦντας ἑαυτοῖς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ παραδειγματίζοντας; ἄνωθεν, φησί, σταυροῦντας ἑαυτοῖς καὶ καταισχύνοντας. ὃ δὲ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· ἅπαξ ἐσταυρώθη ὁ Χριστός, καὶ ἡμεῖς ἅπαξ συσταυρούμεθα αὐτῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος. ὁ τοίνυν, φησίν, οἰόμενος εἶναι δεύτερον βάπτισμα, ὅσον τὸ κατ' αὐτόν, ἄνωθεν σταυροῖ τὸν κύριον· τί γὰρ ἕτερον ποιεῖ ὁ δεύτερον αὐτῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος σταυροῦσθαι νομίζων ἢ ὅτι καὶ αὐτὸν ἡγεῖται δεύτερον ἐσταυρῶσθαι δι' ὧν ποιεῖ; τὸ δὲ δεύτερον σταυροῦν, φησί, τὸν Χριστὸν τὸ ὅσον ἧκεν εἰς αὐτόν, οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ παραδειγματίσαι αὐτὸν καὶ καταισχῦναι· ἅπαξ γὰρ σταυρωθεὶς ἀθάνατός ἐστι λοιπόν, ὁ δὲ ἀνασταυρῶν ψεῦδος τοῦτο ποιεῖ, ὅπερ αἰσχύνην αὐτῷ φέρει ὡς ψευσαμένῳ τὸ ἅπαξ ἀποθανεῖν.

Hebr 6,7

G f. 337r; K f. 307r; O f. 225v anonym; Q f. 168r

Γεωργεῖται δὲ δηλονότι εἰς σωτηρίαν καὶ κέρδος αὐτῶν ἐκείνων τῶν καρποφορούντων. εἰ δέ ἐστιν, καθώς φησιν ὁ κύριος, γεωργὸς ὁ πατήρ, πάλιν δὲ σπορεὺς καὶ ὁ υἱὸς ὁ τὸ καλὸν σπέρμα σπείρων, ἐὰν ἐπιτήδειος αὐτοῖς ἡ βοτάνη, τοῦτ' ἔστι τὸ γεώργιον ὀφθῇ — καὶ γὰρ τῷ θεῷ ὀφείλομεν καρποφορεῖν, ὥς πού φησιν· νυνὶ δὲ δουλωθέντες τῷ θεῷ, ἔχετε τὸν καρπὸν ὑμῶν εἰς ἁγιασμόν — εἰ οὖν τοῦτο, δηλονότι διὰ τὸν θεὸν γεωργοῦμεν, ἵνα αὐτῷ ἀρέσωμεν τὸν ἐνάρετον βίον· διὸ καὶ ἀξιούμεθα τῆς παρ' αὐτοῦ εὐλογίας.

Hebr 7,3

O f. 227r anonym; Q f. 168v

Ἀγενεαλόγητον τὸν Μελχισεδὲκ ⟨λέγει⟩ τῷ μὴ εἶναι μὲν ἐκ τοῦ σπέρματος Ἀβραὰμ μηδὲ ὑπὸ Μωϋσέως γενεαλογεῖσθαι, εἶναι δὲ Χαναναῖον τὸ γένος καὶ ἐκ τῆς ἐπαράτου ἐκείνης σπορᾶς ὁρμᾶσθαι, δικαίου δὲ τῶν καθ' αὐτὸν ἀποφανθέντος, καὶ οὐκ ἐκ προγόνων ὁρμωμένου δικαίων οὐδὲ ἀπό τινος δικαίας σπορᾶς, οὐ θέμις ἦν γενεαλογεῖν

---

4 vgl. Röm 6, 4 14/15 Jo 15, 1 15/16 Mt 13, 24 18/19 Röm 6, 22

8 φησί > O 12 OQ bringen den Gedanken des Scholions unter Photius' Namen, G unter Ökumenius' Namen nochmals in folgender Form: Τί ἐστιν ἀνασταυροῦντας; ἐπὶ δευτέραν σταύρωσιν καὶ δεύτερον πάθος καλοῦντας αὐτόν, εἴπερ ἡ τοιαύτη μετάνοια καὶ τὸ ἀξιωθῆναι τῆς διὰ τοῦ βαπτίσματος ἀφέσεως τῷ σταυρῷ τοῦ Χριστοῦ μόνῳ κατωρθώθη. οἱ τοῦτο οὖν, φησίν, ἐννοούμενοι ἐπιθυμοῦσι πάλιν τὸν Χριστὸν σταυρούμενον καὶ χλευαζόμενον καὶ παραδειγματιζόμενον ἰδεῖν. ὢ τόλμης καὶ ἀπονοίας, εἴ τις ἐννοεῖ τοιαῦτα. λίαν δὲ διὰ τούτων κατασείει αὐτῶν τὰς διανοίας, ἵνα ἀνέλπιστοι γεγονότες τοῦ δύνασθαι τυχεῖν τοιαύτης μετανοίας ἐπὶ πλέον ἀντιποιῶνται ἀρετῆς. 16 σπέρων GK 17 ὤφθη GK

τὸν εἰς ἄκρον δικαιοσύνης νεύοντα. ὅτι δὲ Χαναναῖος ἦν τὸ γένος ὁ Μελχισεδὲκ δείκνυται, καὶ ἔστι δήπου τεκμήρασθαι καὶ ἀπ᾿ αὐτῶν ἐκείνων ὧν ἐκράτει καὶ ἐβασίλευε κλιμάτων, καὶ οἷς ἐπλησίαζεν· γείτων μὲν γὰρ ἦν Σοδόμων, πλησιαίτερος δὲ τῷ Ἀβραὰμ οἰκοῦντι πρὸς τῇ δρυῒ τῇ Μαμβρῇ. οἴεσθαι δὲ χρὴ ὅτι καὶ Σαλὴμ ἐκείνης ἐτύγχανε βασιλεύς, ἥτις ἐστὶν Ἱερουσαλήμ.

Hebr 7, 5

O f. 227r anonym; Q f. 168v

Καίπερ ἐξεληλυθότας τοῦτό φησιν· καίπερ ὁμοτίμων ὄντων κατὰ τἆλλα πάντα, ὅμως ἐκ τοῦ τοὺς μὲν διδόναι δεκάτας, τοὺς δὲ λαμβάνειν, πολλὴ ἡ ὑπεροχὴ ἐπιδείκνυται. εἰ δὲ ἐνταῦθα τοῦτο, δῆλον ὅτι καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀβραὰμ καὶ Μελχισεδέκ, τοῦ μὲν δόντος, τοῦ δὲ λαβόντος. ὥστε ὁ τοῦ Χριστοῦ τύπος μείζων τοῦ πατριάρχου Ἀβραάμ. εἰ δὲ τοῦ Ἀβραάμ, πολλῷ μᾶλλον τῶν ἱερέων. εἰ δὲ ὁ τύπος, τί ἂν τις εἴποι περὶ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ;

Hebr 7, 9-10

O f. 227v; Q f. 168v; G f. 340v Οἰκουμενίου

Διότι ὁ Ἀβραὰμ ἔδωκε δεκάτας, διὰ τοῦτο, φησί, καὶ Λευὶ ὁ τὰς δεκάτας λαμβάνων δεδεκάτωται, τοῦτ᾿ ἔστι δέδωκε δεκάτας. ἐν γοῦν τῷ δι᾿ Ἀβραὰμ δεῖ ὑποστίζειν, ἵνα τὸ νόημα παντελῶς ἀβίαστον γένηται· διὰ γὰρ τὸν δεκατωθέντα Ἀβραάμ, φησί, τρόπον τινὰ καὶ ὁ ἐν τῇ ὀσφύϊ αὐτοῦ ἔτι ὢν Λευὶ δεδεκάτωται.

Hebr 8, 1

O f. 228v; Q f. 169r; G f. 343v Οἰκουμενίου

Ἢ τοῦτο λειτουργῶν καὶ τοῦτο ἱερατεύων, τὸ τοὺς ἀνθρώπους ἀποκαθαίρειν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ ἁγίους ποιεῖν· τῷ γὰρ τοιούτῳ λειτουργῷ καὶ αὐτουργῷ τῶν ἁγίων πρέπει ὡς θεῷ ἀληθινῷ καὶ υἱῷ ἐκ δεξιῶν τοῦ πατρὸς καθῆσθαι.

Hebr 9, 1-2

G f. 345v; K f. 315v; O f. 229v; Q f. 169r

Τὸ εἶχε μὲν καὶ ἡ πρώτη δικαιώματα λατρείας, οὐ περὶ τῆς σκηνῆς εἰρῆσθαι νομίζω ἀλλὰ περὶ αὐτῆς τῆς παλαιᾶς διαθήκης· οὐ γὰρ τὴν σκηνὴν τῇ νέᾳ συνέκρινε διαθήκῃ, ἀλλ᾿ ὅλην τὴν παλαιὰν διαθήκην τῇ νέᾳ, καὶ πρὸς ὅλην ἐκείνην ταύτης ἐδείκνυ τὴν ὑπεροχήν. ἰδοὺ γάρ, φησίν, ἡμέραι ἔρχονται, καὶ συντελέσω ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰσραὴλ καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰούδα διαθήκην καινήν, οὐ κατὰ τὴν διαθήκην ἣν διεθέμην τοῖς πατράσιν

4/5 Gen 14, 13 5/6 Gen 14, 18 8 Num 18, 21 10 Gen 14, 20 21 vgl. Jo 17, 3; 1 Jo 5, 20 22 Mk 16, 19 u. ö. 27/29 Hebr 8, 8 f; Jer 31, 31 ff

19 Ἢ > Q | ἱερεύων Q 20 ποιῶν O

αὐτῶν, καὶ πάλιν· ἐν τῷ λέγειν καινὴν πεπαλαίωκε τὴν πρώτην. καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπάγει· εἶχε μὲν οὖν καὶ ἡ πρώτη. ὥστε δῆλον ὅτι περὶ τῆς διαθήκης αὐτῷ ἔτι ὁ λόγος· ἐπεὶ γὰρ κατέβαλεν αὐτὴν τῇ πρὸς τὴν νέαν παραθέσει, ἵνα μή τις εἴπῃ ὅτι οὐκοῦν ἀεὶ ἀπόβλητος ἦν, προλαβών φησιν ὅτι εἶχε κἀκείνη δικαιώματα λατρείας, νόμους, φησί, καὶ τάξιν καὶ ἀκολουθίαν ἐμπρέπουσαν λατρείᾳ θεοῦ. εἰπὼν δὲ κατὰ γένος, ὅτι εἶχε δικαιώματα λατρείας, ἐπεξέρχεται καὶ κατὰ μέρος ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς σκηνῆς· εἶχε, φησί, τὸ ἅγιον κοσμικόν. εἶτα μετὰ τὸ ἅγιον τὸ κοσμικὸν καὶ πᾶσι βατόν, εἶχε πάλιν ἑτέραν σκηνὴν προτεταγμένην τῆς μυστικωτέρας ἔτι καὶ ἁγιωτέρας σκηνῆς. καὶ ἐν μὲν τῇ προτεταγμένῃ ἥ τε λυχνία καὶ ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων, ἥτις σκηνὴ οὐ λέγεται κοσμικὸν ἅγιον ὥσπερ ἡ πασῶν σκηνὴ πρώτη, ἀλλ' ἁπλῶς ἅγια. μετ' ἐκείνην δὲ σκηνὴ ἡ . . .

Hebr 9,24-25

G f. 349v; K f. 319v; O f. 231r anonym

Τὸ εἰς αὐτὸν εἰσῆλθε τὸν οὐρανόν, ἀπὸ κοινοῦ ληπτέον οἷον· οὐδ' ἵνα πολλάκις προσφέρῃ ἑαυτόν, εἰσῆλθεν εἰς αὐτὸν τὸν οὐρανόν· τὸ γὰρ πολλάκις θυσίας ἐν αἵματι προσφέρειν τῶν εἰσερχομένων εἰς τὰ ἀντίτυπα τῶν ἀληθινῶν ἐστιν, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ εἰσελθόντος εἰς τὸν οὐρανὸν αὐτόν.

Hebr 10,5-9

G f. 351r; K f. 321r; O f. 232r; Q f. 170rv

Εἰσερχόμενος εἰς τὸν κόσμον εἶπεν ὁ Χριστός, ἀλλ' οὐχὶ ›εἰσελθών‹· εἰσήρχετο δὲ δηλονότι, ὅτε τῷ Δαυὶδ ὑπισχνεῖτο καὶ διετείνετο ἐκ καρποῦ τῆς κοιλίας αὐτοῦ καθίσαι αὐτὸν ἐπὶ τοῦ θρόνου αὐτοῦ ἕως τοῦ αἰῶνος. εἰσερχόμενος οὖν εἰς τὸν κόσμον διὰ τῶν πρὸς τὸν Δαυὶδ συνθηκῶν, καὶ τοῦτο λέγει δι' αὐτοῦ, ὅτι ἐπεὶ θυσίαν καὶ προσφορὰν οὐκ ἠθέλησας, οὐδὲ ηὐδόκησας τὰ ἐν τῷ νόμῳ τελούμενα. καὶ οὐκ εἶπεν ὅτι ›οὐκ εὐδοκεῖς οὐδὲ θέλεις‹, ἀλλ' οὐκ ἠθέλησας οὐδὲ ηὐδόκησας, μονονουχὶ λέγων ὡς ἀπ' αὐτῆς τῆς καταβολῆς αὐτῶν καὶ τῆς εἰσαγωγῆς οὐκ ἦσάν σοι τὸ ὅλον καταθύμιοι καὶ εὐάρεστοι αἱ θυσίαι. ἀλλὰ καὶ εἴ τι αὐτῶν ἀποδέδεκταί σοι, διὰ τὴν ἀσθένειαν ἀποδέδεκται τῶν προσαγόντων. ἐπεὶ οὖν καὶ ταῦτα ἀπώσω καὶ σῶμα κατηρτίσω μοι, τότε ἥκω ἐπὶ τὸ ποιῆσαι τὸ θέλημά σου· τοῦτο γὰρ καὶ εἴρηται περὶ ἐμοῦ οὐχὶ ἁπλῶς καὶ κατὰ πάροδον, ἀλλὰ κεφάλαιον καὶ ὑπόθεσιν τοῦ βιβλίου τὴν περὶ ἐμοῦ

1/2 Hebr 8, 13 22/24 Ps 131 (132), 11 f 24/25 Ps 39 (40), 7-9

14 Der Rest der Seite mit etwa noch 8 Zeilen ist unbeschrieben in GK
24 ἐπεὶ] ἐπὶ GK

πρόρρησιν ποιουμένου. βιβλίον δὲ ὅλην λέγει τὴν παλαιάν· τὸ γὰρ κεφάλαιον καὶ ἡ ἀξιολογωτάτη ὑπόθεσις τῆς παλαιᾶς αἱ περὶ Χριστοῦ προρρήσεις εἰσίν.

Hebr 10, 11

G f. 352^{r}; K f. 322^{r}; O f. 232^{v}; Q f. 170^{v}

Τὰς αὐτάς, φησίν, ὅτι ὑπὲρ τῶν αὐτῶν προσεφέροντο ἀεί, μὴ ἰσχυουσῶν τῶν γεγονυιῶν καὶ γινομένων θυσιῶν καὶ προσφορῶν μηδεμίαν ἁμαρτίαν καθαρῶς περιελεῖν καὶ ὁλοκλήρως.

Hebr 10, 20

G f. 353^{r}; K f. 323^{r}; O f. 232^{v} anonym; Q f. 170^{v}

Πρόσφατον εἰπών, ἵνα μή τις εἴπῃ· οὐκοῦν εἰ πρόσφατος, καὶ πανθήσεται· γηράσκουσα γὰρ καὶ παλαιουμένη καὶ αὕτη ὥσπερ καὶ ἡ τῆς παλαιᾶς διαθήκης καταλυθήσεται. οὐμενοῦν, φησίν· ἀλλὰ πρόσφατος οὖσα ἀεὶ νεάζουσα καὶ ζῶσα ἔσται, οὐδέποτε ἐπιδεχομένη θάνατον καὶ κατάλυσιν.

Hebr 10, 24

G f. 353^{v}; K f. 323^{v}; O f. 233^{r}; Q f. 170^{v}

Ἢ περὶ ἐκεῖνα ἀλλήλους κατανοῶμεν ὧν ἡ πολυπραγμοσύνη καὶ ἔρευνα καὶ κατανόησις εἰς ἀγάπην ἀκονᾷ καὶ παραθήγει. τοῦτο δὲ ποιοῦσιν οἱ φαῦλον μὲν περὶ ἀλλήλων μηδὲν ἀνεχόμενοι, πάντα δὲ εἰς τὸ ἀγαθὸν καὶ ἄμεινον ἐκλαμβάνοντες, καὶ ἃ δοκεῖ εἶναι ἐλαττώματα. εἶτα . . .

Hebr 10, 25

G f. 353^{v}; K f. 323^{v}; O f. 233^{r}; Q f. 170^{v}

Ἀλλὰ παρακαλοῦντες. τίνα; τὴν ἐπισυναγωγὴν ἑαυτῶν, τοῦτ' ἔστιν ἀλλήλους· ἀπὸ κοινοῦ γὰρ τὴν ἐπισυναγωγὴν ληπτέον. παράκλησις δὲ ἐπισυναγωγῆς τὸ προθύμως καὶ διὰ μακροῦ τοῦ χρόνου ἐπισυνάπτεσθαι ἑαυτοῖς.

Hebr 10, 35

G f. 355^{r}; O f. 233^{v}; Q f. 170^{v}—171^{r}

Μὴ ἀποβάλητε οὖν τὴν παρρησίαν ὑμῶν, τὴν ἀπὸ τῶν ἔργων ὑμῶν, τὴν ἀπὸ τῆς πίστεως, τὴν ἀπὸ τῶν πειρασμῶν, τὴν ἀπὸ τῆς ὑπομονῆς· ταῦτα γάρ ἐστι τὰ μεγάλην ἡμῖν τὴν παρρησίαν, ὅτι τευξόμεθα τῆς ἐπαγγελίας, χαριζόμενα.

---

5 ἰσχυόντων τῶν γεγονότων GKQ, ἰσχυουσῶν τῶν γεγονότων O   12 Ἢ > Q   16 nach εἶτα Lakune von 2 Zeilen G, εἶτα > OQ   18 ἐπισυναγωγὴν + ἑαυτῶν OQ   23 μεγάλα O

Hebr 10, 36

G f. 355r; O f. 233v; Q f. 171r

Θέλημα θεοῦ τὸ πιστεύειν εἰλικρινῶς εἰς αὐτὸν καὶ πράττειν τὰς ἀρετὰς καὶ ἔτι τὸ ὑπὲρ αὐτῶν καιροῦ καλοῦντος μέχρις αἵματος ἀγωνίζεσθαι· οἱ γὰρ τοιοῦτοι κομίζονται τὴν ἐπαγγελίαν.

Hebr 11, 4

G f. 356r; K f. 74r; O f. 234r; Q f. 171r

Τὸ δι' αὐτῆς ἀποθανὼν ἔτι λαλεῖται, ἢ ὅτι αὕτη ἡ θυσία κατέστη τῷ ἀδελφῷ εἰς βασκανίας πρόφασιν καὶ φθόνου, ὃ δὲ ἔτεκε τὸν φόνον· ἢ ὅτι δι' αὐτῆς λαλεῖται, καίτοι ἀποθανών· αὕτη γὰρ γέγονεν αἰτία τοῦ ἀείμνηστον καὶ ἀλάθητον εἶναι τὸν Ἄβελ. ἢ εἴ τις ἀκριβέστερον ἐπισκοπήσοι ἀμφότερα, ἀπὸ κοινοῦ λαμβανομένου, τὸ δι' αὐτῆς οἷον κατά τε τοῦ ἀποθανὼν καὶ τοῦ λαλεῖται.

Ἔτι λαλεῖται. ἀείμνηστός ἐστιν· οὐκ ἐᾷ αὐτὸν ἡ πρᾶξις αὐτοῦ ἡ ἐκ πίστεως εἰς λήθην, φησίν, ἐλθεῖν.

Hebr 11, 13

G f. 358r; G f. 75r; O f. 234v; Q f. 171r

Οὕτω, φησίν, αὐταῖς ἐπίστευον, πόρρωθεν ἰδόντες δι' ἐλπίδος, ὅτι καὶ ἔχαιρον ἐπ' αὐταῖς, καὶ μονονουχὶ περιπλεκόμενοι κατησπάζοντο.

Hebr 11, 19

G f. 358v—359r; K f. 75v; O f. 235rv; Q f. 171rv

Τὸ ὅθεν αὐτὸν καὶ ἐν παραβολῇ ἐκομίσατο δυνατὸν καὶ οὕτως ἐννοῆσαι· ὅθεν καὶ τὸν Ἰσαὰκ ὁ Ἀβραὰμ ἐν παραβολῇ ἐκομίσατο. ἐπεὶ γάρ, φησίν, ἄφατόν τινα τὴν ὑπακοὴν ἐπεδείξατο καὶ πίστιν νικῶσαν καὶ αὐτῆς τοὺς νόμους τῆς φύσεως, ἀπολαμβάνει πάλιν τὸν υἱόν, οὐχ οἷον προσήνεγκεν ἀλλὰ μετὰ μεγάλης προσθήκης καὶ ἀξίας τῆς αὐτοῦ πίστεως· ἐκομίσατο γὰρ αὐτὸν φέροντα παραβολὴν καὶ ὁμοίωσιν τὴν πρὸς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ θεόν· τοιαῦτα γὰρ ἡ πίστις δύναται κατορθοῦν. εἰ δὲ τὸ ἐν παραβολῇ κοινὸν ἐκλάβοις τοῦ τε Ἀβραὰμ καὶ τοῦ Ἰσαάκ, ὅτι ὁ μὲν εἰς τύπον τοῦ πατρὸς καὶ εἰς παραβολὴν καὶ ὁμοίωσιν διὰ τῆς προσαγωγῆς τοῦ παιδὸς ἐχρημάτισεν, ὁ δὲ Ἰσαὰκ εἰς τύπον τοῦ υἱοῦ, καὶ οὕτως ἡ προειρημένη εὐοδοῦται διάνοια. τοσοῦτον κέρδος, φησί, προσεξένησε τῷ Ἀβραὰμ ἡ πίστις αὐτοῦ, ὅτι τὸν υἱὸν προσενέγκας μετὰ μεγίστης προσθήκης ἐκομίσατο. ποίας ταύτης; τὸ ἐν παραβολῇ αὐτὸν καὶ ὁμοιώσει τῆς τε πρὸς τὸν πατέρα καὶ τῆς πρὸς τὸν υἱὸν ἀνακομίσασθαι, τοῦτ' ἔστιν ἐκομίσατο τὸν υἱὸν ἐπὶ τηλικούτῳ κέρδει, ἐφ' ᾧ τύπον ἀμφοτέρους γενέσθαι τῆς προσαγωγῆς ἣν εὐδόκησεν ὁ πατὴρ τελεσθῆναι ἐπὶ τῷ υἱῷ.

2/3 Hebr 12, 4

4 αὐτὴ ἡ OQ   28 αὐτὸν καὶ hier endet K, die weiteren Blätter sind verloren   29 ἐκόμισα G

"Η ἐν παραβολῇ ἐκομίσατο ὁ θεὸς τὸν Ἰσαάκ, τουτ᾿ ἔστι διὰ τὴν πίστιν καὶ τὸ πρόθυμον τοῦ Ἀβραάμ, καίτοι κριοῦ προσαχθέντος καὶ τότε οὐ παρὰ τοῦ Ἀβραὰμ κομισθέντος, ἀλλὰ παρὰ τοῦ θεοῦ τοῦ καὶ κομισαμένου, ὅμως οὖν οὕτως ὁ θεὸς ἐδέξατο τὴν θυσίαν, ὡς τὸν Ἰσαὰκ αὐτὸν κομισάμενος διὰ τῆς παραβολῆς καὶ παρενθήκης τοῦ κριοῦ. διό φησιν· ὅθεν αὐτόν, οἷον τὸν Ἰσαάκ, ἐκομίσατο ἐν τῇ παραβολῇ καὶ καρενθήκῃ τοῦ κριοῦ, τουτ᾿ ἔστιν ὡς τελειωθεῖσαν τὴν πρόθεσιν καὶ τῆς πίστεως αὐτοῦ τὸ πρόθυμον, οὕτως ἐδέξατο τὴν θυσίαν τοῦ Ἀβραὰμ ὁ θεός.

Hebr 11, 21

G f. 359r anonym; O f. 235v; Q f. 171v

Ἐνταῦθα, φησίν, οὐ μόνον εἶπεν, ἀλλὰ καὶ οὕτως ἐθάρρει τοῖς ἐσομένοις ὡς καὶ ἐν τῷ ἔργῳ αὐτὸ ἐπιδεῖξαι· ἐπειδὴ γὰρ ἔμελλεν ἀπὸ τοῦ Ἐφραΐμ ἀνίστασθαι βασιλεὺς ἕτερος, διὰ τοῦτο, φησί, καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὸ ἄκρον τῆς ῥάβδου αὐτοῦ, τουτ᾿ ἔστι καὶ γέρων ὢν ἤδη προσκυνεῖ τῷ Ἰωσήφ, τὴν παντὸς τοῦ λαοῦ προσκύνησιν δηλῶν τὴν ἐσομένην αὐτῷ. καὶ τοῦτο ἐξέβη ἤδη, ὅτε αὐτῷ οἱ ἀδελφοὶ προσεκύνησαν, ἐκβήσεσθαι δὲ ἔμελλεν ὕστερον διὰ τῶν δέκα φυλῶν.

Hebr 11, 26

G f. 359v; O f. 235v; Q f. 171v

Τί ἐστι τὸν ὀνειδισμὸν τοῦ Χριστοῦ; τουτ᾿ ἔστι τὸ ὀνειδίζεσθαι τοιαῦτα δεικνὺς τὸν ὀνειδισμὸν ὃν ὁ Χριστὸς ὑπέμεινεν. ἢ ὅτι διὰ τὸν Χριστὸν ὑπέμεινεν — ἡ γὰρ πέτρα ἦν ὁ Χριστός —· εἰκὸς γὰρ ἦν κἀκεῖνον ὀνειδίζεσθαι, ὅτε ἤκουσεν· μὴ ἀνελεῖν με σὺ θέλεις ὃν τρόπον ἀνεῖλες χθὲς τὸν Αἰγύπτιον; τοῦτό ἐστιν ὀνειδισμὸς τοῦ Χριστοῦ, μέχρι τέλους καὶ ἐσχάτης ἀναπνοῆς πάσχειν κακῶς, ὥσπερ αὐτὸς ὠνειδίζετο καὶ ἤκουσεν· εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, κατάβηθι ἀπὸ τοῦ σταυροῦ· ἀμφότεροι γὰρ ὑπὸ τῶν ἰδίων συμφυλετῶν ὑπὲρ ὧν εὐηργέτουν ὠνειδίζοντο.

Hebr 11, 3

G f. 360v

Ἐνταῦθα περὶ τοῦ Δαυίδ, οἶμαι, λέγει. δικαιοσύνην δὲ τὴν φιλανθρωπίαν ἐκάλεσεν.

Hebr 12, 25

G f. 365v; Coisl 27 f. 247r; O f. 238r anonym

"Η τὸν ἐπὶ γῆς χρηματίζοντα, τὸν τὰ γήϊνα καὶ παρερχόμενα ὑπισχνούμενον· γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι, ἐχθρῶν ἐπικράτειαν, εὐπαιδίαν καὶ βίον μακροχρόνιον. ἀπ᾿ οὐρανοῦ δὲ λαλεῖ ὁ αὐτὸν

---

19 1 Kor 10, 4 20/21 Ex 2, 14 23/24 Mt 27, 40

1 "Η > G 3 αὐτοῦ θεοῦ G Q 18 τοιαῦτα + ὑμεῖς G | δεικνὺς > G 18/19 ἢ ὅτι—ὑπέμεινεν > Q 25 Hier bricht cod. Q ab

τὸν οὐρανὸν εἰς κληρονομίαν ἐπαγγελλόμενος, ὁ τῆς ἀφράστου δόξης ἐκείνης καὶ ἀπεράντου τὴν ἀπόλαυσιν χαριζόμενος. Ἢ δύναται τὸ ἐπὶ γῆς εἰρῆσθαι χρηματίζειν, ὅτι σχεδὸν πάντα τῆς διὰ Μωϋσέως νομοθεσίας σωματικοὶ καθαρμοὶ ἐχρημάτιζον· ἡ δὲ νέα καὶ διὰ Χριστοῦ δοθεῖσα ἡμῖν νομοθεσία ψυχῆς ἐστι καθάρσιον καὶ φωτισμός. ἐπὶ γῆς οὖν ἐστιν ἐκεῖνα κεχρηματισμένα, ὅτι ταπεινὰ καὶ περὶ ὑλῶδες σκήνωμα στρεφόμενα· ἀπ᾿ οὐρανοῦ δὲ ταῦτα, ὅτι θεῖα καὶ ὑψηλὰ καὶ τὸ θεοειδὲς τὴν ψυχὴν ἐκκαθαίροντα καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀναφέροντα.

Hebr 13, 10-13

G f. 367ᵛ; O f. 239ʳᵛ anonym

Τοῦτο πρὸς τοὺς ἐπαπορήσαντας ἄν· πῶς λέγεις· ἔχεις θυσιαστήριον; τί γὰρ ἐτύθη ἐν αὐτῷ; καὶ γὰρ καὶ αὐτὸς ὁ Χριστός, ὃν ἄνω καὶ κάτω περιάγεις ὅτι ἐτύθη, ὅτι θυσία γέγονεν ὑπὲρ τοῦ κόσμου καὶ προσφορά, οὐδ᾿ αὐτὸς οὖν ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ σου τέθυται· φανερὸν γάρ, ὅτι ἔξω τῆς πόλεως Ἱερουσαλὴμ ἔπαθεν. πρὸς οὖν τούτους· ναί, φησίν, ἔξω μὲν ἔπαθεν, ἀλλὰ διὰ τούτου μᾶλλον κατασκευάζεται ὅτι ἔχομεν θυσιαστήριον. καὶ γὰρ καὶ παρ᾿ ὑμῖν οὐκ ἐν αὐτοῖς τοῖς θυσιαστηρίοις κατακαίεται τῶν θυομένων τὰ σώματα, ἀλλ᾿ ἔξω τῆς παρεμβολῆς. καὶ ἔτι διὰ τοῦτο ἔξω τῆς πύλης ἔπαθεν, ἵνα πάντας, καὶ μὴ μόνους τοὺς ἱερεῖς ἁγιάσῃ. εἰ δὲ θυσία γέγονεν ὑπὲρ πάντων, πῶς οὐχὶ καὶ θυσιαστήριον ἐστίν; Τὸ δὲ ἵνα ἁγιάσῃ τὸν λαόν, καὶ ἄλλην ἔννοιαν δίδωσιν. εἶπον, φησίν, ὅτι οἱ τῇ σκηνῇ λατρεύοντες οὐκ ἔχουσιν ἐξουσίαν φαγεῖν ἐκ τοῦ θυσιαστηρίου ἡμῶν, οὐχ ὅτι ἀδύνατον αὐτοῖς τοῦτο, ἀλλ᾿ ὅτι κατὰ γνώμην ἑαυτῶν ἀναξίους ἑαυτοὺς ἀποφαίνουσιν, ἐπεί — τό γε ἀπὸ τῆς φιλανθρωπίας τοῦ Χριστοῦ — οὐ μόνον οὐ κεκώλυται, ἀλλὰ καὶ δι᾿ αὐτὸ τοῦτο πέπονθεν. ἵνα ἁγιάσῃ, φησίν, οὐχὶ τόνδε ἢ τόνδε ἀλλὰ σύμπαντα τὸν λαόν, καὶ ποιήσῃ αὐτοὺς ἐξουσίαν ἔχειν καὶ ἐκ τοῦ θυσιαστηρίου αὐτοῦ ἐσθίειν, ἔξω τῆς πύλης ἔπαθεν.

---

4 ἐχρημάτιζον] ἐτύγχανον O 10 ἔχειν O 25 οὐ μόνον > G

11. Arethas von Cäsarea

Röm 1,16

F f. 68^v

Οὐ ῥήματος ἀλλὰ καιροῦ· καὶ γὰρ πρώτοις Ἰουδαίοις τὸ εὐαγγέλιον ἐξηχήθη, καθ᾽ ὅτι καὶ ἐξ Ἰουδαίων ὁ Χριστός, καὶ ἐν Ἰουδαίᾳ τὰ τῆς ἐπιδημίας αὐτοῦ.

Röm 1,18

F f. 68^v

Ἀποκαλύπτεται γὰρ ὀργὴ θεοῦ ἀπ᾽ οὐρανοῦ. ἡ αἰτιολογία αὕτη πρὸς τὸ ἀνωτέρω εἴρηται. ἐπειδὴ γὰρ δικαιοσύνην ἔφη θεοῦ ἀποκαλύπτεσθαι ἐκ πίστεως εἰς πίστιν, ἡ δὲ δικαιοσύνη τοῦτό ἐστιν, ἡ ἑκάστῳ πρὸς ἀξίαν ἀπονέμουσα, διὰ τοῦτό φησιν ὅτι ἀποκαλύπτεται γὰρ ὀργὴ θεοῦ ἀπ᾽ οὐρανοῦ, ὡς εἰ ἔλεγεν· ζητεῖς τὰ τῆς κατηγγελμένης ἡμῖν δικαιοσύνης θεοῦ ἔργα; εὑρήσεις ἀφ᾽ ὧν ἀποδίδωσιν ἑκάστῳ εἰς ὕστερον κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ· πρότερον δὲ τὰ ἀπὸ τῆς ὀργῆς τοῦ θεοῦ βραβευόμενα τοῖς ἀξίοις προτίθησι διὰ τὴν τηνικαῦτα ἐπιπολάζουσαν ἀσέλγειαν καὶ ἀκαθαρσίαν ἧς καὶ τὰ εἴδη διέξεισιν, εἶτα δὲ καὶ τὰ ἀπὸ τῆς εὐμενείας, οὕτω πως φάσκων· τοῖς μὲν καθ᾽ ὑπομονὴν ἔργου ἀγαθοῦ. ἐπαναλαβὼν γὰρ πάλιν τὸν λόγον ἀποδίδωσι συντομώτερον τί τὰ κατ᾽ ἀξίαν ἑκάστῳ ἀποδιδόμενα.

Röm 1,19

E f. 9^v

Οὐκ εἶπεν ›ἡ γνῶσις τοῦ θεοῦ‹, ἀλλὰ τὸ γνωστόν· διὰ γὰρ τοῦ γνωστοῦ ἡ περὶ θεοῦ γίνεται γνῶσις. γνώσει μὲν γὰρ ἁπλῶς γινώσκεται τὰ γνωστά, ἡ αἰσθητή, φημί, κτίσις, ἐκ τούτων δὲ ὁ θεός· ἐκ γὰρ μεγέθους καὶ κάλλους κτισμάτων ἀναλόγως ὁ γενεσιουργὸς θεωρεῖται.

Röm 2,7

E f. 12^r; F f. 70^r anonym

Τὸ ἑξῆς οὕτως· τοῖς μὲν καθ᾽ ὑπομονὴν ἔργου ἀγαθοῦ ζητοῦσι ζωὴν αἰώνιον, δόξαν καὶ τιμὴν καὶ ἀφθαρσίαν. τὸ δὲ καθ᾽ ὑπομονὴν ἀντὶ τοῦ κατὰ προσδοκίαν φησίν· ὡς

---

6 Röm 1, 17   14 Röm 2, 7

20 κάλλους] καλλοῆ E   22 οὕτως] οὐ F   24 ὑπομονὴν + καὶ F

ἐπὶ πᾶν γὰρ παρὰ τῇ γραφῇ τὸ ὑπομένειν ἀντὶ τοῦ προσδοκᾶν λαμβάνεται, ὡς τὸ ὑπομένων ὑπέμεινα τὸν κύριον, καὶ τὸ καθάπερ ὑπέμειναν τὴν ψυχήν μου ὑπὲρ τοῦ μηθενὸς σώσεις αὐτούς.

Röm 2,13

E f. 12ᵛ

Γράμμα μὲν νομικὸν οὐκ ἔχουσι τὰ ἔθνη, τὰς δὲ πράξεις ὥσπερ τινὰ γράμματα τῇ ψυχῇ περιφέρουσιν· ὥστε μὴ μεταφρονείτω ὁ τῆς μὲν Μωϋσέως ἀκούων βίβλον, αὐτῇ δὲ μὴ πειθόμενος.

Röm 2,15

E f. 12ᵛ

Κἀνταῦθα τὸ καὶ παρέλκεται· ἡ γὰρ συνείδησίς ἐστιν ἡ μεταξὺ ἀλλήλων τῶν λογισμῶν δοκιμαζομένη καὶ συγκαταθεμένη.

Röm 2,27

E f. 14ʳ; F f. 71ʳ anonym

Τὸ τελοῦσα εἰ μὲν τοῖς πρὸ αὐτοῦ διασταλῇ τῇ στιγμῇ, σημαίνει τὸ ἡ ἀκροβυστία κατὰ τὸν νόμον ζῶσα, μὴ νόμῳ ὑποκειμένη· εἰ δὲ τοῖς κάτω, τῆς στιγμῆς πρὸς τὸν νόμον τιθεμένης τὸ τελοῦσα τότε ἀντὶ τοῦ ἀποφαίνουσα λαμβάνεται.

Röm 3,9

F f. 71ᵛ

Τὰ ἀκριβέστερα τῶν ἀντιγράφων καὶ ἀρχαιότερα οὐκ ἔχει προεχόμεθα, ἀλλὰ τί οὖν κατέχομεν περισσόν;

E f. 15ʳ

Δύο σημαίνειν δύναται τὸ προεχόμεθα· ἤτοι τὸ περισσότερον κατακρίνεσθαι, ἐπεὶ καὶ ἔνοχόν φαμεν τὸν κατάκριτον· σημαίνειν δὲ δύναται καὶ τὸ προκεκρίσθαι, καθό φαμεν· προέχει ὅδε τῷδε εἰς ἀρετήν. κατὰ μὲν οὖν πρῶτον βούλεται δηλοῦν τὸ προεχόμεθα τὸ κατακεκρίσθαι ἐπὶ τοιαύτῃ ἐννοίᾳ. τί οὖν; πρὸ παντὸς ἔθνους κατάκριτοι Ἰουδαῖοι, ἅτε τῇ δόσει τοῦ νόμου πάντων ἐθνῶν προτετιμημένοι μέν, μηδενὸς δὲ τούτων βελτιωθέντες; καί φησιν· οὐ πάντως· ἐξ ὁμοτίμου γὰρ πάντες ἥμαρτον, καὶ οὐκ ἂν ἔχοιεν ἡμῶν οἱ μὴ κατὰ νόμον κατακαυχᾶσαι, ὡς αὐτοὶ μᾶλλον ἡμῶν ἐπ᾽ ἀρετῇ εὐδοκιμηκότες. κατὰ δὲ τὸ δεύτερον σημαινόμενον καθαίρειν βούλεται τὴν αὐθάδειαν Ἰουδαίων ἐπὶ τῇ τοῦ νόμου ὑποδοχῇ, καὶ δείκνυσιν ὡς οὐδὲ προτιμητέοι τῶν ἄλλων ἐθνῶν Ἰουδαῖοι διὰ τὸν νόμον, ἐπὰν καὶ αὐτοὶ ὁμοίως τοῖς ἄλλοις τῆς τοῦ θεοῦ χρηστότητος ἐπιδεεῖς.

---

2 Ps 39 (40), 1   3/4 Ps 55 (56), 7 f

10 Τὸ τελοῦσα > F

Röm 5, 5

E f. 18v; F f. 74r

Ἐντεῦθεν, οἶμαι, καὶ ὁ μακάριος Γρηγόριος ὁ θεολόγος ἀφορμὴν εἰληφὼς φάσκει τὸ εἰς τοῦτο γὰρ ἐμοὶ φέρει τὸ μέτριον ἐνταῦθα φέγγος τῆς ἀληθείας καὶ ὅσα ἑξῆς.

Röm 5, 14

E f. 19r; F f. 74v anonym

Ἡ βασιλεία ἐν τῇ ἑκουσίῳ τῶν ὑποκειμένων γίνεται ὑποταγῇ, ὥσπερ καὶ ἡ τυραννὶς ἐν τῇ ἀκουσίῳ. ἐπεὶ τοίνυν οὐδεὶς ἀνεχαίτιζε νόμος τὸ ἁμαρτάνειν, εἰκότως καὶ βασιλεύειν ὁ δι' ἁμαρτίας τὸ κράτος λαβὼν θάνατος λέγεται· τοῦ νόμου γὰρ παρεισελθόντος καὶ τὸ ἁμαρτητικὸν ὅλον καὶ οἷον ὑποδείξαντος, οὐκέθ' ὁμοίως ἀδεῶς ἄνθρωποι ἐξημάρτανον οὐδὲ μὴν κατὰ τὸ ἑκούσιον πάντῃ. τοῦ δι' ἑκουσίου ἀνῃρημένου τοῦ τὴν βασιλείαν τῷ θανάτῳ κατωρθωκότος, εὐλόγως καὶ οὗτος ἀποσυλᾶσθαι τοῦ κράτους ἀπήρξατο. πῶς; καθ' ὅτι καὶ ὁ νόμος οὐ μάτην τὴν ἁμαρτίαν ἀνέστελλεν, ἀλλὰ τὸν τοῦ θανάτου προοδοποιῶν ὄλεθρον. εἰ γὰρ ἡ ἁμαρτία ἐν παραδείσῳ τὸν θάνατον ἀνεβλάστησεν, πάντῃ που δῆλον ὡς τὸ τὴν ἁμαρτίαν κωλύον τῆς ἐξουσίας ἀποστερεῖν ἐπείγεται τὸν ἐκ ταύτης ἰσχύσαντα. οὐκοῦν μετὰ νόμον ὁ θάνατος οὐ βασιλεύων ὡρᾶτο, ἀλλ' ἢ ἄρα τυραννῶν.

Röm 5, 20

E f. 20v; F f. 75r

Ἵνα πλεονάσῃ. οὐδὲν λυμανεῖται τῷ σημαινομένῳ καὶ κατ' αἰτιολογίαν ὁ σύνδεσμος κείμενος· πρὸς γὰρ τῇ φυσικῇ γνώσει τῶν αἱρετέων καὶ μὴ ἔτι καὶ τὸ ἐκ νόμου παρεισελθὸν ἀκριβές, ἄπειρον ὅσον τὸ ἁμαρτητικὸν ἡμῖν προαπέδειξεν. τῶν βαρυτέρων μὲν τῇ φυσικῇ κρίσει ἀνειργομένων μόνων ἁμαρτημάτων, τῷ νόμῳ δὲ καὶ τῶν κουφοτέρων εἰς ὄγκον ἁμαρτημάτων καταλογιζομένων, ἵνα οὖν τὸ πλῆθος ὅσον φανερωθῇ τῶν παραπτωμάτων, εἰκότως παρεισῆλθεν ὁ νόμος, ὡς ἂν καὶ πᾶν τὸ διαστραφὲν θεραπευθείη τῆς ἰατρείας πρὸς τὸ φανὲν μόνον ἐπαγομένης τοῦ κάμνοντος.

Röm 6, 10

E f. 12rv; F f. 75v

Ἔστι καὶ οὕτως νοῆσαι τὸ χωρίον· ὃ γὰρ ἀπέθανε τῇ ἁμαρτίᾳ, ἀπέθανεν ἐφάπαξ· ὃ δὲ ζῇ, ζῇ τῷ θεῷ. ὥσπερ οὐ διὰ τὴν οἰκείαν ἀπέθανεν ἁμαρτίαν ὁ μὴ ἁμαρτίαν εἰδώς, ἀλλὰ τὸ κοινὸν τῇ φύσει ὀφείλημα ἐκτιννύς, ὑπείκειν παραχωροῦντος τοῦ συνημμένου θεοῦ τῇ σαρκὶ τῷ τοῦ προπάτορος ὑπάγεσθαι κατακρίματι, οὕτω καὶ νῦν, φησί, ζῇ τοῦ συνουσιωμένου αὐτῇ φύσει θεοῦ τὸ ὀφειλό-

---

28 2 Kor 5, 21

6 δι' ἁμαρτιῶν E 8 ἁμαρτικόν F 11 ἀποσυλᾶσαι E 13 τὸν > F 15 ἰσχύοντα E | οὔκουν E | οὐ > E 17 οὐδὲν] οὐδὲ E 18 γὰρ > E 19 παρεισελθεῖν E 20 ἁμαρτικὸν F 21 μόνον E 22 λογιζομένων E

μενον ἀποκαταστήσαντος ταύτῃ. τί τοῦτο; τὸ ὥσπερ ἁμαρτίας διετηρήθη ἀνέπαφος, οὕτως καὶ τοῦ ἐκ ταύτης ἐπιτιμίου γενέσθαι ἀδούλωτον, δι' ὃ καὶ τῶν δεσμῶν τοῦ θανάτου ἀπέδρα καὶ πρὸς παλινζωΐαν ἀνέδραμεν. καὶ ἐπειδὴ τούτων ἁπάντων οὐκ ἄλλο ἢ τὸ ἐν τῷ Χριστῷ θεῖον παραίτιον, διὰ τοῦτο ζῆν λέγεται τῷ θεῷ, ὡς εἴ τις ἐρεῖ· εἰ διὰ τὸ σαρκὸς μετασχεῖν τὸν θεάνθρωπον ἡ τῆς σαρκὸς αὐτὸν κατέδραμε τυραννίς — καὶ ταῦτα οὐκ ἐνδίκως· οὐ γὰρ ὑπήχθη τῷ αἰτιάματι τοῦ θανάτου — εἰκότι ἂν λόγῳ καὶ διὰ τὸ θεὸν τὴν σάρκα ταύτην περιβεβλῆσθαι τὸ τοῦ θεοῦ ἀείζωον ταύτην κατακληρομονεῖν. ἄλλως τε· καὶ ἵνα ᾖ καὶ εἰς ὑπόδειγμά τε καὶ ἀπαρχὴν τῶν κατ' ἐκείνην, εἰ καὶ μὴ πάντῃ τὴν ἁμαρτίαν ἀποσκευαζομένην, οἳ καὶ εἰς ὀφειλόμενον ἀναβιώσονται, εἰ καὶ ἀφάτῳ τοῦ λύτρον τὸ οἰκεῖον αἷμα σπείσαντος συμπαθείᾳ, καὶ τοῖς μηδὲν πεπονηκόσιν ἡ τῆς παλινζωΐας χάρις προσνέμεται.

Röm 6, 11

E f. 21v; F f. 75v

Ἀντὶ τοῦ οἱ διὰ τὴν ἁμαρτίαν ὑπαγόμενοι τῷ θανάτῳ, διὰ τὴν ἐν Χριστῷ ζῶντες δικαιοσύνην· ἀκολουθότερον γὰρ τοῦτο τῇ προσαποδεδομένῃ ἐννοίᾳ καὶ τῷ τοῦ λόγου εἱρμῷ.

Röm 6, 12

E f. 22r

Εἰ θνητὸν τὸ σῶμα, ἀνόνητον τὸ ταῖς ἐπιθυμίαις ὑπείκειν αὐτῷ, ὡς εἰς οὐδὲν πονούντων τῶν καθυπηρετούντων, ἀλλὰ ταὐτὸν πασχόντων τοῖς καθ' ὕδατος γράφουσι καὶ καθ' ὁδοῦ σπείρουσιν.

Röm 6, 17-19

E f. 22r; F f. 76r (setzt den Namen Arethas fälschlich zum vorhergehenden Scholion Μηδενὸς — ἐστιν αὐτῶν = Ps.-Ök. PG 118, 441 B)

Δύναται καὶ εἰς ἐγκώμιον αὐτῶν εἶναι τοῦτο ὡς καὶ τὸ ἡ πίστις ὑμῶν καταγγέλλεται ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ. ἐπειδὴ γάρ, φησίν, ὑπηκούσατε ἐκ καρδίας, κατὰ πόδας ὑμῖν καὶ ὁ ἀξιόχρεως μισθὸς ἐπακολουθεῖ. τίς οὗτος; τὸ κατὰ πάσης ἐξηχηθῆναι τῆς γῆς τὸ δοκίμιον ὑμῶν, καὶ τύπον ὑμᾶς ὑπάρξαι τοῖς λοιποῖς καὶ κανόνα τῷ τοῦ Χριστοῦ εὐαγγελίῳ εὐάρμοστον.

E f. 22r; F f. 76r. Ἕτερον σχόλιον Ἀρέθα τοῦ τριακοστοῦ τῶν κεφα⟨λαίων⟩, τοῦ εἰς ὃ παρεδόθητε, ὅπου ἔστι τὸ Τὸ ἀνθρώπιον λέγω τοιοῦτον.

20/21 Röm 1, 8   24 1 Thess 1, 7 u. ö.

3 τὸν δεσμὸν E   4 ἄλλο] ἄλλως F   10 μὴ > F   11 οἳ] ὃ F   15 ζῶντες] ζωὴν E   15 ἀκολούθερον E   16 F f. 75v setzt den Namen Arethas auch zum folgenden Text Ἐπεὶ οὖν—βασιλεύεσθαι, aber mit Unrecht, da der Text zu Ps.-Ök. gehört; vgl. PG 118, 437 C   22 ὑπακούσατε E

Τὸ ἀνθρώπινον λέγω τοιοῦτον· ἐπειδὴ οὐχ οἷα τε ἡ ἀνθρωπίνη ζωὴ ἐν ἀπραξίᾳ ὅλως διαβιώσκειν, ἀλλὰ τῇ ἐφ' ἑκατέρᾳ τῶν πρακτέων ῥοπῇ ταλαντεύεσθαι, τούτου χάριν μετὰ τὸ τὴν ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας ἐλευθερίαν ἐπενεγκεῖν τὴν δούλωσιν τὴν ὑπὸ τὴν δικαιοσύνην, ἐπήγαγεν τὸ ἀνθρώπινον λέγω. καὶ γὰρ προΐσατο τῷ λόγῳ. καὶ τί; μὴ ὅλως ἐλεύθεροι ἀφείμεθα, ἀλλὰ πάλιν ὑπὸ δουλείαν ἀγόμεθα; καί φησιν· οὐ δύνασθε ἐν ἀργίᾳ διαβιοῦν· ἐργασίας γὰρ ἐν τῇ σαρκίνῃ ζωῇ ὁ καιρός. ὡς ἂν οὖν μὴ ἀναθέντες τῶν ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας ἔργων, εἶτα σχολάζοντες πάλιν ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας διώκησθε, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι τὸ βαρὺ τοῦτο καὶ ἀστάθμητον σαρκίον ἀτρεμεῖν πάντη, κάλλιστον τῷ ὄντι τὴν ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας ἐλευθερίαν τὴν δούλωσιν διαδέξασθαι τῆς δικαιοσύνης, καὶ τοσαύτην ἐπιδείξασθαι καὶ ὑπὲρ ταύτης σπουδὴν ὅσην καὶ ἐπὶ τῆς ἁμαρτίας. οὐδὲ γὰρ πλέον ζητῶ καίτοι γε χρεών, ἀλλὰ προμηθῶς τὸ ἀνάλογόν φημι καὶ ᾧπερ ἡ ἀνθρωπίνη ζωὴ καὶ ῥέουσα ὑποβάλλεται.

Röm 6, 23

E f. 22v; F f. 76r

Ὀψώνιον ὁ στρατιωτικὸς λέγεται μισθός. ἐπεὶ τοίνυν οἱ τῇ ἁμαρτίᾳ ὑποταττόμενοι ὡς ὑπὸ στρατηγῷ ἀγόμενοι τῷ διαβόλῳ, τὸ ἐκείνῳ δοκοῦν ἐκτελοῦσιν, εἰκότως ἐπαξίους ἐκείνου καὶ τοὺς μισθούς, ἤτοι τὰ ὀψώνια ἀποφέρονται.

Röm 7, 5

E f. 23r; F f. 76v anonym

Προσυπακουστέον τὸ γνωσθέντα μοι.

Röm 9, 3

E f. 28v; F f. 80r

Οὐ χωρίζει τοῦτο, συσφίγγει δὲ μᾶλλον αὐτὸν τῷ Χριστῷ καὶ συντήκει καὶ ἑνοῖ· ὁ γὰρ τῷ ἀγαπωμένῳ ἐκθύμως τοὺς συγγενεῖς καταλλάσσειν εὐχόμενος, εἴ που ἂν αὐτὸς ἀνάσχοιτο τούτου ἀποστατεῖν, ἀλλ' οὐχὶ τῷ ὁρμαθῷ τῶν φιλτάτων συναγελάζεσθαι ποθεῖ καὶ συντάττεσθαι. ὅπερ οὖν αὐτὸν ἀπάγειν τῆς τοῦ διδασκάλου ἀγάπης δοκεῖ, τοῦτο τὰ μάλιστα βεβαιοῖ, καινόν τινα τρόπον τῆς διαστάσεως συσφιγγούσης καὶ συντήκοντος τοῦ χωρίζεσθαι καὶ ἑνοποιοῦντος τοῦ ἀφιστάνοντος.

Röm 9, 6

E f. 29r; F f. 79v

Τὸ διὰ τούτων νοούμενον τοιοῦτον· μηδεὶς ὁρῶν τὴν τῶν ἐθνῶν εἰσαγωγὴν οἰέσθω τὸν τοῦ θεοῦ λόγον διαπεσεῖν, τὸν ἐξ Ἰσαὰκ μόνου

7/8 vgl. Jo 9, 4   29—S. 658, Z. 2 Gen 15, 4; 17, 16; 26, 4. 24

1 Τὸ—τοιοῦτον > F   8 ἔργον E   10 σαρκίον] σαρκὸς F   12 ταύτην F   14 ὅπερ F   16 λέγεται στρατὸς ὅστις καλεῖται μισθός E   17 ὑποτεταγμένοι E   22 ἔκθυμος τοῦ καὶ συγγενεῖς F   24 ὁρμαθῷ] ὀρθῷ E | ποθεῖν E   27 ἀφιστάντος E

τῷ Ἀβραὰμ ἀνεγείροντα τέκνα καὶ τούτοις μόνοις τὴν κατὰ Χριστὸν χάριν κατακληρονομοῦντα. κατ᾽ ὀφειλήν, εἴγε καὶ Χριστὸς αὐτὸς οὐκ ἄλλοις ἢ τοῖς ἀπολωλόσιν ἀπεστάλθαι τοῦ Ἰσραὴλ προβάτοις εὐαγγελίζεται. οὐχ οἷόν τε γὰρ τοῦτο, οὐδὲ δυνατὸν ἐκπεσεῖν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τὸν πρὸς Ἀβραάμ· οὐ γὰρ πάντες οἱ ἐξ Ἰσραήλ, οὗτοι μόνοι Ἰσραήλ· καὶ ὅσα ἑξῆς.

E f. 29ʳ; F f. 80ʳ Ἄλλως

Οὐχ οἷον δὲ ἀντὶ τοῦ οὐδὲν τοιοῦτό φημι, ὅτι εἴ τινες ἠπίστησαν, ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ καὶ αἱ πρὸς τὸν Ἀβραὰμ ἐπαγγελίαι καὶ αἱ πρὸς τοὺς υἱοὺς Ἰσραήλ.

E f. 29ʳ; F f. 80ʳ Ἄλλως τοῦ αὐτοῦ

Οὐχ οἷον δὲ ἀντὶ τοῦ ἀδύνατον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, τοῦτ᾽ ἔστι τοῦτο ἀδύνατον ἐννοεῖν, ὅτι ἐκπέπτωκε ὁ λόγος τοῦ θεοῦ· τὸ γὰρ οἷον οὐ μόνον ὁμοίωσιν σημαίνει ἀλλὰ καὶ τὸ δυνατόν. Πλάτων· »ὡς ἐγὼ οὐδενὶ οἷός τέ εἰμι πείθεσθαι τῶν ἐμῶν, πλὴν τῷ λόγῳ ὅς ἄν μοι λογιζομένῳ ὀρθὸς φαίνηται«.

Röm 9, 22

F f. 81ʳ

Οὐχ ὑπὸ θεοῦ κατηρτισμένος, ἀλλ᾽ ἑαυτὸν καταρτίσας.

Röm 9, 24

F f. 81ʳ

Προσυπακουστέον κἀνταῦθα τὸ ἤνεγκεν.

Röm 11, 12

F f. 83ᵛ

Ἀντὶ τοῦ ἡ ἐκβολὴ αὐτῶν καὶ ὁ σκυβαλισμὸς οὗτος. τί ἄρα ἡ εἰσαγωγὴ αὐτῶν καὶ εἰσοίκησις;

Röm 11, 16

E f. 39ʳ; F f. 83ᵛ

Ἀντὶ τοῦ ›γὰρ‹ κεῖται ὁ δὲ σύνδεσμος ὡς πολλαχοῦ· περὶ γὰρ τῶν προπατόρων ὁ λόγος, περὶ Ἀβραὰμ καὶ τῶν μετ᾽ ἐκεῖνον.

Röm 12, 11

E f. 37ʳ; F f. 85ʳ anonym

Ἐν ὑπερθέρμῳ καὶ διακαεῖ προαιρέσει τῷ κυρίῳ δουλεύοντες· οὕτω γὰρ διατεθεικότες ἑαυτοὺς καὶ ταῖς θλίψεσι περιχαρῶς διακεισόμεθα, καὶ ὑπὸ τὴν μένουσαν ἐλπίδα τἄλλα πάντα ῥᾳδίως ὑποίσομεν.

3/4 Mt 15, 24   13/14 Kriton 6   16 Röm 9, 22

7 Οὐχ οἷον δὲ > F | οὐδὲν + γὰρ E   11/12 τοῦτ᾽ ἔστι—θεοῦ > F   17 οὕτως F   20 τὸν κατ᾽ ἐκεῖνον F   23 καὶ > F | ὑπὸ] διὰ E   23 καὶ πάντα τἄλλα F

Röm 12,16

E f. 42r (zu Röm 14,14); F f. 85r

Ἀντὶ τοῦ κοινὸν οἷον τὸ τῷ πλησίον ἐπισυμβάν.

Röm 13,11

F f. 86r

Τοιοῦτό τι λέγει· καὶ τοῦτο, φησί, ποιεῖτε πληροῦντες τὸν νόμον καὶ εἰδότες τὸν καιρόν, ὅτι ὥρα ἤδη ἡμᾶς ὡς ἐξ ὕπνου ἐγερθῆναι.

Röm 13,12

F f. 86r

Ἀντὶ τοῦ προβέβηκεν, ἐπὶ τὸ βραχύτερον χωρεῖ.

Röm 15,8

E f. 42r; F f. 88r

Ἀντὶ τοῦ διηκόνησε τῇ περιτομῇ τὸ ὀφειλόμενον αὐτῇ ἀποκαταστήσας. τί τοῦτο; τὸ δι' αὐτῆς εὐλογηθῆναι πάντα τὰ ἔθνη· ἐν τῷ σπέρματι γάρ σου, φησίν, ἐνευλογηθήσονται πάντα τὰ ἔθνη τῆς γῆς. ἐν οἷς οὖν οὐδεὶς τῶν ἄλλων τοῦ σπέρματος Ἀβραὰμ οἷός τε γέγονεν ἀποπερᾶναι τοῦτο, διὰ τοῦτο Χριστὸς ὑποδὺς τὴν περιτομὴν καὶ δι' αὐτῆς πάντα τὸν νόμον πληρώσας οἱονεὶ ὑπούργησε ταύτῃ εἰς τὸ μὴ διαπεσεῖν τὰς τοῦ θεοῦ πατρὸς ἐπαγγελίας.

*

1 Kor 2,6-9

F f. 94r

Ἡ συνάρτησις τοῦ ὅλου νοήματος οὕτως· σοφίαν λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις, οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου, ἀλλὰ τὴν ἀποκεκρυμμένην, καθὼς γέγραπται ὅτι ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν καὶ οὖς οὐκ ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν. ἡμῖν δὲ ταύτην τὴν περὶ τούτων ἀποκεκρυμμένων γνῶσιν ὁ θεὸς ἀπεκάλυψεν.

1 Kor 4,19

F f. 97r

Καὶ γνώσομαι οὐ τὸν λόγον τὸν πεφυσιωμένον ἀλλὰ τὴν δύναμιν. ἐντεῦθέν τινες βούλονται δεικνύναι τὸν ἐν Κορίνθῳ πεπορνευκότα τὴν μητρίαν ὡς τῶν διδασκόντων ἦν καὶ βαπτιζόντων, οἷς καὶ ὁ Ἐμεσηνὸς συνηγορεῖ Εὐσέβιος. Ἰωάννης γε μὴν ὁ ἀοίδιμος καὶ τὸ στόμα χρυσοῦς ἔν τισιν αὐτοῦ λόγοις καὶ πρεσβυτέρου τοῦτον περιτίθησιν ἀξιώματι.

7/9 Gen 26,4

1 οἷον] ἔστω σοι E   9 οὖν > E   11 πληρώσας] τελέσας F

1 Kor 5, 9

F f. 97v

Ἑτέρας ἐπιστολῆς μὴ εὑρισκομένης πρὸς Κορινθίους, καὶ ἐν μηδετέρᾳ τούτων εὑρισκομένου ῥητοῦ οὕτως κειμένου μὴ συναναμίγνυσθαι πόρνοις, τί ἐροῦμεν; ὅτι ἐν ταύτῃ γέγραπται τοῦτο. ποῦ; ὅτε ἔλεγεν ὅτι μὴ μᾶλλον ἐπενθήσατε, ἵνα ἐξαρθῇ ἐκ μέσου αὐτῶν ὁ τὸ ἔργον τοῦτο ποιήσας· τὸ γὰρ ἀρθῆναι τὸν τοιοῦτον πόρνον ἐκ μέσου αὐτῶν παραγγελία φαίνεται τοῦ μὴ ἀναμίγνυσθαι πόρνοις.

*

2 Kor 2, 1-2

E f. 86r; F f. 116v—117r

Τὸ μὴ πάλιν ἐν λύπῃ πρὸς ὑμᾶς ἐλθεῖν. εἰ γὰρ ἐγὼ λυπῶ ὑμᾶς. ἀντιπίπτον λύει διὰ τούτων· ἵνα γὰρ μήτις λέγῃ· εἰ βαρὺς εἶ καὶ φορτικὸς ἐπιδημῶν τῷ τῇ λύπῃ καταβαπτίζειν ἡμᾶς οὐδ' ὅλως παραγίνεσθαι δεῖ. φησὶν οὖν· καὶ μὴν διὰ τοῦτο παραγίνεσθαι δεῖ σημεῖον ποιούμενόν με τῆς πρὸς ἐμὲ ἀγάπης ὑμῶν τὸ τὴν ἐπιτίμησίν μου δριμέως ὑμῶν καθικνεῖσθαι. ἀναγκαίως οὖν πρὸς τοὺς ἀγαπῶντάς με φοιτητέον, ἵνα καὶ κοινωνήσω τοῦ κέρδους ὑμῖν. ἐπεὶ γὰρ ἡ λύπη ὑμῶν αὐτὴ χαρά μοι καὶ εὐφροσύνη ἀνυπέρθετος, ἀποδοτέον ὑμῖν ἐμαυτόν· ὡς ἂν συναγαλλομένους ὑμᾶς ἔξω τῆς ἀπὸ τῆς ὑμετέρας ἐγγινομένης μοι λύπης χαρᾶς συνθιασώτας λαμβάνων ὑμᾶς.

Εἴπερ ἡ τούτων λύπη χαρᾶς αὐτῷ πρόξενος, κοινὴ δὲ ἡ τοῦ διδασκάλου χαρὰ πρὸς τοὺς μαθητάς, πῶς κεκριμένως αὐτῷ ἡ παραίτησις τῆς πρὸς αὐτοὺς ἐνδημίας; ἀλλά φαμεν ὅτι ἔτι ἀτελέστερον αὐτῶν διακειμένων συμπεριφέρεται τῇ ἀσθενείᾳ τῶν μαθητῶν, καὶ τοῖς φαινομένοις αὐτοῖς συνδιατίθησι τὸν λόγον, ἕλκων αὐτοὺς πανταχόθεν ὡς ἂν δύνηται καὶ ἐπισπώμενος πρὸς τὸ πειθήνιον ἑαυτῷ.

2 Kor 5, 4

Bodl. Roe 16 f. 108r Ἀρέθα διακόνου

Οὐχὶ διότι δεδοίκαμεν τὸν θάνατον, ἐπέρχεται δὲ ἡμῖν. διὰ τοῦτο στενάζομεν, ἀλλὰ στενάζομεν τὴν μετὰ δόξης ἀφθαρσίαν ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες.

2 Kor 12, 4

E f. 102v

Τὸ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι ἀκριβέστερον οἶμαι ἐπὶ τοῦ μή τινα ἀνθρώπων δύνασθαι τοιαῦτα λαλῆσαι ἐκλαβεῖν — ὡς καὶ ἐν τοῖς

4/5 1 Kor 5, 2 vgl. Photius z. St. 25/26 vgl. 1 Kor 15, 53

9 ἀντιπίπτων F | λύει > F | διὰ τοῦτο F 11 οὖν] ὅτι F 12 με > E 12/13 ἐπιτίμησιν μὴ δριμέως αὐτῶν F 16 μοι ἐγγινομένης F 19 κεκριμένος E 22 ὡς δ' ἂν F 23 περισπώμενος E

Εὐαγγελίοις φησὶ περὶ αὐτοῦ τοῦ κυρίου, ὅτι ἦν κατ' ἐξουσίαν διδάσκων ἀλλ' οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς — ἢ ἐπὶ τοῦ μὴ πρὸς ἕτερον ἐκλαλῆσαι τὰ ἠκουσμένα. εἰ γὰρ τοῦτο, πῶς αὐτὸς οὗτος ὁ μηδενὶ ταῦτα ἐξειπεῖν διατεινόμενος, πολλὰ τούτων ἐν ταῖς προκειμέναις ἐπιστολαῖς παρατίθεται; τῷ γὰρ Χριστῷ μὴ κατὰ τὴν ἐν σαρκὶ ἐπιδημίαν μαθητευθεὶς πῶς φησιν· ἐγὼ παρέλαβον ἀπὸ τοῦ κυρίου, καὶ περὶ τῶν παρθένων ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω, καὶ ἄλλα τοιαῦτα. ἀλλ' οὐκ ἂν ἄλλοτε ταῦτα ἢ τότε ἤκουσεν. πῶς οὖν ἂν οὐκ ἐξῆν αὐτῷ ἐρεῖν, εἴρηκεν; οὐ τὸ μὴ ἄλλοις οὖν μὴ ἐξεῖναι ἐρεῖν τὰ ἠκουσμένα λέγει, ἀλλὰ τοιαῦτα εἶναι ταῦτά φησιν, καὶ οὕτως τὸ μεγαλεῖον τοῦ μυσταγωγοῦντος ἐπιφαίνοντα ὡς μόνου θεοῦ μεγαλοπρεπείας αὐτὰ καὶ εἶναι καὶ οἰηθῆναι, ἀλλ' οὐκ ἀνθρωπίνης εὐτελείας καὶ ταπεινότητος.

*

2 Thess 2, 3

E f. 142r; Paris 223 f. 145 bis r

Συνυπακούεται ταῦτα τοῖς προκειμένοις· μηδεὶς ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ, ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα πρὶν ταῦτα γένηται.

Τότε τὴν ἀπιστίαν τῶν ἀνθρώπων ὁ διάβολος εἰσῆγεν.

*

1 Tim 5, 11

Paris 223 f. 154r

Ἤτοι κατατρυφήσωσιν, κατασπαταλήσωσιν, ὥσπερ καὶ ἀλλαχοῦ φησιν· ἡ γὰρ σπαταλῶσα ζῶσα τέθνηκεν. πῶς δὲ κατασπαταλῶσι τοῦ Χριστοῦ; οἱονεὶ ἁρμοσθῆναι τῷ Χριστῷ. διὰ τοῦ δῆθεν ἡρμόσθαι καὶ μόνῳ προσανέχειν τῷ ἑαυτῶν νυμφίῳ ἐκεχειρίαν ἄγουσι παντὸς ἔργου, ἀργαὶ δὲ διατελοῦσαι ἀγυρτικὸν μετίασι βίον ἐκεῖνα ἐνεργοῦσαι ἃ καὶ παρατίθεται, φλυαρίας καὶ περιεργίας τόπων καὶ πραγμάτων ἐπιτηδεύσεις. στρῆνος δέ ἐστιν ὡς ἓν ἀνθ' ἑνὸς ἐρεῖν, στέρησις νοῦ τοῦ προσήκοντος.

*

Hebr 8, 2

F f. 195r

Σκηνὴν ἐνταῦθα τὸν οὐρανόν φησιν. ἐμοὶ δὲ δοκεῖ σκηνὴν ἀληθινὴν ἐνταῦθα λέγειν τὴν σάρκα τοῦ κυρίου ἣν καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἔπηξεν καὶ οὐκ ἄνθρωπος, καθ' ὅτι οὐκ ἐκ συνδυασμοῦ ἡ ἄχραντος ἐκείνη ὑπέστη σάρξ, ἀλλ' ἐξ ἁγίου πνεύματος.

1/2 Mt 7, 29 6 1 Kor 11, 23 7 1 Kor 7, 25 18 1 Tim 5, 6 25 vgl. Chrys. PG 63, 110, Theodoret PG 82, 736, Ps.-Ök. PG 119, 361

16 Τότε—εἰσῆγεν > E

Verzeichnis der kommentierten Paulusstellen

Röm

Röm

Röm

Röm

1 Kor

1 Kor

1 Kor

2 Kor

2 Kor

Gal

Eph

Eph

Phil

Kol

Kol

1 Thess

2 Thess

1 Tim

2 Tim

Tit

Phm

Hebr

Wort- und Sachverzeichnis

Stellen, an welchen ein Autor nur den Gedanken des jeweiligen Paulustextes erklärt, sind in dieses Verzeichnis nicht aufgenommen.

Die Zahlen bezeichnen Seite und Zeile.

3558-812-8
22-45


UNIVERSITY OF CHICAGO
27 202 386


BOUND BY


UNIVERSITY OF CHICAGO
27 202 386